

# **STATISTISCHES JAHRBUCH**

**FÜR DIE  
BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**1973**

---

**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT / WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ**

UNIVERSITÄT MANNHEIM  
(WIRTSCHAFTSHOCHSCHULE)  
JURISTISCHES SEMINAR  
II-5550

Erschienen im August 1973

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 59,—

Bestellnummer: 100100—73



## Vorwort

Das Statistische Jahrbuch will seinen Benutzern einen möglichst geschlossenen Überblick über die in Zahlen meßbaren Tatbestände und Vorgänge aus dem gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Leben der Bundesrepublik Deutschland bieten. Darüber hinaus versucht es, mit seinen Internationalen Übersichten eine Vorstellung von den Verhältnissen im europäischen und außer-europäischen Ausland zu vermitteln.

Aus Platzgründen kann immer nur eine begrenzte sachliche, zeitliche und regionale Auswahl unter den vorhandenen Ergebnissen getroffen werden. Dem Wunsch nach Entwicklungsreihen und nach regionaler Aufgliederung wird durch die beiden zusammenfassenden Übersichten am Anfang des »nationalen« Teils Rechnung getragen. Die erste Übersicht enthält eine gegenüber früheren Jahrgängen erweiterte Auswahl von Zeitreihen, die zweite — erstmals in dieser Ausgabe — einen Bundesländer-Vergleich für die wichtigsten statistischen Daten.

Wie üblich sind alle laufenden Übersichten auf den neuesten Stand gebracht worden. Darüber hinaus erscheinen neue bzw. weitere Ergebnisse aus Zählungen — z. B. Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 und Landwirtschaftszählung 1971 — oder im größeren Turnus durchgeführte Erhebungen — z. B. Einkommensteuerstatistik 1968, Gewerbesteuerstatistik 1966, Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969.

Allen Stellen, die für das Statistische Jahrbuch Material geliefert haben, danke ich hier für ihre Mitarbeit.

Wiesbaden, im Juli 1973

**Dr. Hildegard Bartels**  
Präsidentin des Statistischen Bundesamtes

## Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis (Aufgliederung der Inhaltsübersicht) .....	V
Allgemeine Vorbemerkungen, Abkürzungen und Zeichenerklärung .....	XIX
Geographische Angaben für Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31.12.1937	1
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	
Zusammenfassende Übersicht .....	13
I. Gebiet und Bevölkerung .....	32
II. Bevölkerungsbewegung .....	53
III. Gesundheitswesen .....	69
IV. Bildung und Kultur .....	81
V. Kirchliche Verhältnisse .....	108
VI. Rechtspflege .....	111
VII. Wahlen .....	125
VIII. Erwerbstätigkeit .....	132
IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände .....	149
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	154
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) .....	186
XII. Industrie und Handwerk .....	215
XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen .....	266
XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr .....	284
XV. Außenhandel .....	295
XVI. Verkehr .....	328
XVII. Geld und Kredit .....	366
XVIII. Versicherungen .....	382
XIX. Sozialleistungen .....	388
XX. Finanzen und Steuern .....	408
XXI. Preise .....	441
XXII. Löhne und Gehälter .....	475
XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung .....	493
XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	507
XXV. Zahlungsbilanz .....	535
Meteorologische Angaben .....	541
Anhang: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	543
<b>Internationale Übersichten</b>	
Allgemeine Vorbemerkungen, Maß-, Gewichts- und Währungseinheiten .....	3*
A. Geographische und meteorologische Angaben .....	10*
B. Zusammenfassende Übersichten .....	16*
C. Gebiet und Bevölkerung .....	24*
D. Bevölkerungsbewegung .....	31*
E. Gesundheitswesen .....	34*
F. Unterricht und Bildung .....	38*
G. Erwerbstätigkeit .....	41*
H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	44*
J. Industrie .....	56*
K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen .....	68*
L. Außenhandel .....	69*
M. Verkehr .....	79*
N. Reiseverkehr .....	88*
O. Geld und Kredit .....	89*
P. Öffentliche Finanzen .....	94*
Q. Preise .....	96*
R. Löhne und Gehälter .....	110*
S. Versorgung .....	118*
T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	121*
U. Zahlungsbilanzen .....	128*
Quellennachweis .....	I
Sachregister .....	25

Übersichtskarten für die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik befinden sich  
auf den Seiten 11 und 545.

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	Seite	
<b>Geographische Angaben für Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937</b>			
Landschaft, Klima, Bodenschätze			
1. Länge der Grenzen .....	2	3. Ausgewählte Inseln .....	3
2. Ortshöhenlagen .....	3	4. Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge) .....	4
		5. Schiffbare Flüsse .....	5
		6. Hauptschiffahrtskanäle .....	5
		7. Talsperren .....	6
		8. Seen .....	7
		9. Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kur- orte, Luftkurorte, Seebäder .....	8

## Bundesrepublik Deutschland

	Seite		Seite
<b>Zusammenfassende Übersichten</b>		<b>II. Bevölkerungsbewegung</b>	
a) Bundesgebiet .....	13	<b>A. Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>	
b) Bund und Länder .....	22	1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen 1963 bis 1972 .....	54
<b>I. Gebiet und Bevölkerung</b>		2. Durchschnittliches Heiratsalter 1953 bis 1971 nach dem bisherigen Familienstand der Ehe- gatten .....	56
1. Bevölkerungsentwicklung 1816 bis 1971 .....	34	3. Eheschließungen 1971 nach der Staatsange- hörigkeit der Ehegatten .....	56
2. Wohnbevölkerung 1950 bis 1971 nach Ländern	34	4. Eheschließende 1971 nach dem bisherigen Familienstand und Heiratsziffern Lediger 1910/11 und 1938 bis 1971 .....	57
3. Fläche und Wohnbevölkerung 1939 bis 1970 nach Ländern und Verwaltungsbezirken .....	35	5. Eheschließungen 1971 nach der Religionszuge- hörigkeit der Ehegatten .....	58
4. Fläche und Wohnbevölkerung der Kreise am 31. 12. 1971 .....	36	6. Geborene 1950 bis 1971 nach dem Alter der Mütter .....	58
5. Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1971 .....	42	7. Lebendgeborene 1971 nach der Religions- zugehörigkeit der Eltern .....	60
6. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern 1970 und 1971 .....	44	8. Ehelich Lebendgeborene 1971 nach der Lebend- geburtenfolge und der Ehedauer der Mütter ...	60
7. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1972 nach Gemeindegrößenklassen und Län- dern .....	44	9. Sterbetafeln in abgekürzter Form 1901/10 bis 1968/70 .....	61
8. Wohnbevölkerung 1971 nach dem Alter .....	45	10. Gestorbene 1971 nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern 1950 bis 1971 .....	62
9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1971 nach Alters- gruppen und Ländern .....	46	11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1971 nach dem Alter .....	63
10. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1970 nach Alters- gruppen und Familienstand .....	48	12. Gerichtliche Ehelösungen 1964 bis 1971 .....	63
11. Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Reli- gionszugehörigkeit und Ländern .....	48	13. Geschiedene Ehen 1971 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl .....	63
12. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990 nach Altersgruppen .....	49	<b>B. Wanderungen</b>	
13. Privathaushalte und Anstalten am 27. 5. 1970 nach Ländern .....	50	1. Gesamtwanderungen 1966 bis 1971 .....	64
14. Privathaushalte am 27. 5. 1970 nach Zahl der Kinder und Ländern .....	50	2. Wanderungen über die Grenzen des Bundes- gebietes 1971 nach Herkunft und Ziel .....	64
15. Privathaushalte im April 1971 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen	50	3. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1971 nach Herkunft und Ziel .....	65
16. Privathaushalte im April 1971 nach Alters- gruppen und Familienstand des Haushalts- vorstandes .....	51	4. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1971 .....	66
17. Familien im April 1971 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes .....	51	5. Notaufnahme 1949 bis 1972 .....	68
18. Ausgewählte Strukturdaten über Vertriebene 1960 bis 1971 .....	52		
19. Ausländer am 31. 12. 1971 nach der Staats- angehörigkeit .....	52		

	Seite		Seite
<b>III. Gesundheitswesen</b>		<b>D. Wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen</b>	
1. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1967 bis 1972	70	1. Deutsche Forschungsgemeinschaft 1970 bis 1972	97
2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1969 bis 1971	70	2. Deutscher Akademischer Austauschdienst 1970 bis 1972	98
3. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1972	71	3. Volkshochschulen 1970 bis 1972	98
4. Sterbeziffern 1960 bis 1971 nach ausgewählten Todesursachen	71	4. Studentenwohnheime am 31. 12. 1972	99
5. Sterbefälle 1971 nach Altersgruppen und Todesursachen	72	5. Öffentliche Theater 1971/72	100
6. Säuglingssterbefälle 1969 bis 1971 nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen	74	6. Filmproduktion, erstaufgeführte Filme und Filmbesuch, Filmtheater 1967 bis 1971	101
7. Müttersterbefälle 1969 bis 1971 nach Altersgruppen und Todesursachen	74	7. Ton-Rundfunkprogramm 1972 nach Art der Sendung	102
8. Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung 1969 bis 1971	75	8. Fernseh-Rundfunkprogramm 1971 und 1972	103
9. Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1971	75	9. Öffentliche Gemeindebibliotheken 1971	104
10. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen am 31. 12. 1971	77	10. Ausgewählte Bibliotheken an wissenschaftlichen Hochschulen 1969 und 1970	104
11. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte 1969 bis 1971	77	11. Buchproduktion 1969 bis 1971	105
12. Zahl und Personal der Gesundheitsämter und Apotheken 1969 bis 1971	78	12. Zeitungen und Zeitschriften 1970 bis 1972	105
13. Krankenhäuser und planmäßige Betten 1969 bis 1971	78	13. Tageszeitungen im 4. Vierteljahr 1972	106
14. Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen am 31. 12. 1971 nach Zweckbestimmung	80	14. Jugendherbergen 1972	106
15. Krankenkassenbewegung in den Krankenhäusern 1969 bis 1971	80	15. Deutscher Sängerbund 1970 bis 1972	106
		16. Deutscher Sportbund 1970 bis 1972	107
<b>IV. Bildung und Kultur</b>		<b>V. Kirchliche Verhältnisse</b>	
<b>A. Gesamtüberblick</b>		1. Evangelische Kirche (EKD) 1971 und 1972	
1. Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach der schulischen Ausbildung	83	2. Römisch-Katholische Kirche 1971 und 1972	
2. Personen am 27. 5. 1970 mit abgeschlossener Schul-/Hochschulausbildung nach der Art des höchsten Abschlusses	83	3. Jüdische Gemeinden 1972	
3. Schulen und Hochschulen 1963 bis 1971	84		
<b>B. Schulen</b>		<b>VI. Rechtspflege</b>	
1. Schulen, Schüler und Lehrer 1971	85	<b>A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen</b>	
2. Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1971	90	1. Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1973	112
3. Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß 1971	90	2. Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1973	112
4. Schulabgänger mit Hochschul- und Fachhochschulreife 1971	90	3. Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare 1965 bis 1973	112
<b>C. Hochschulen</b>		4. Geschäftsanfall bei den Gerichten 1970 und 1971	113
1. Studenten an Hochschulen 1966/67 bis 1971/72	91	5. Geschäftsanfall beim Bundesverfassungsgericht 1970 bis 1972	115
2. Prüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen Wintersemester 1969/70 und Sommersemester 1970	96	6. Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht 1970 und 1971	116
		<b>B. Tatermittlung</b>	
		1. Straftaten und Täter 1969 bis 1971	
		117	
		<b>C. Strafverfolgung</b>	
		1. Abgeurteilte und Verurteilte 1965 bis 1971	
		118	
		2. Abgeurteilte und Verurteilte 1971 nach Hauptdelikts- und Straftatengruppen	
		119	
		3. Verurteilte 1969 bis 1971 nach Hauptdeliktgruppen	
		120	



	Seite		Seite
4. Verurteilte 1969 bis 1971 nach Altersgruppen	120	5. Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach Ländern, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	136
5. Verurteilte 1971 nach ausgewählten Straftaten	121	6. Erwerbstätige 1962 bis 1972 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	137
6. Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten 1967 bis 1971	122	7. Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1971	138
7. Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten 1967 bis 1971	122	8. Erwerbstätige im April 1971	139
8. Maßregeln der Sicherung und Besserung 1967 bis 1971	122	9. Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1971 nach Zahl und Alter der Kinder	141
<b>D. Strafvollzug</b>		<b>B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit</b>	
1. Straf- und Verwahranstalten 1971	123	1. Arbeitslose und offene Stellen 1965 bis 1973	142
2. Strafgefangene und Verwahrte 1969 bis 1971	123	2. Kurzarbeiter 1970 bis 1973	143
3. Strafgefangene am 31. 3. 1971 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung	123	3. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1968 bis 1972	144
4. Strafgefangene und Verwahrte 1969 bis 1971 nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen	124	<b>C. Berufsausbildung</b>	
<b>E. Bewährungshilfe</b>		1. Auszubildende 1965 bis 1971 im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den abhängigen Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 20 Jahren	145
1. Bewährungshelfer und Probanden 1969 bis 1971	124	2. Auszubildende 1965 bis 1971 nach Ausbildungsbereichen	145
2. Probanden 1969 bis 1971 nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen	124	3. Auszubildende 1971 nach Ausbildungszeit und Ausbildungsbereichen	145
		4. Auszubildende 1969 bis 1971 nach Ausbildungsberufen	146
		5. Gewerbliche und kaufmännische Auszubildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1967 bis 1971	147
		6. Auszubildungsverhältnisse in der Landwirtschaft 1968 bis 1972 nach ausgewählten Berufen	147
		7. Handwerkliche und kaufmännische Auszubildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1967 bis 1971	147
		<b>D. Streiks</b>	
		1. Streiks 1971 und 1972 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern	148
		<b>VII. Wahlen</b>	
1. Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 bis 1972	126	1. Wahlen zum Deutschen Bundestag 1949 bis 1972	126
2. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen 1969 und 1972	128	2. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen 1969 und 1972	128
3. Sitze im Deutschen Bundestag 1965, 1969 und 1972	129	3. Sitze im Deutschen Bundestag 1965, 1969 und 1972	129
4. Landtagswahlen 1970 bis 1972	129	4. Landtagswahlen 1970 bis 1972	129
5. Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1970 bis 1972	129	5. Sitze der Parteien in den Länderparlamenten 1970 bis 1972	129
6. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1973	130	6. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmenzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1973	130
7. Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates in der 2. bis 6. Wahlperiode	130	7. Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates in der 2. bis 6. Wahlperiode	130
8. Gesetzgebung des Deutschen Bundestages in der 4. bis 6. Wahlperiode	131	8. Gesetzgebung des Deutschen Bundestages in der 4. bis 6. Wahlperiode	131
		<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b>	
		<b>A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung</b>	
		1. Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach der überwiegenden Lebensunterhaltsquelle	133
		2. Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers aus Erwerbstätigkeit	133
		3. Wohnbevölkerung im April 1971 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	134
		4. Erwerbspersonen im April 1971 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten	134
		5. Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach Ländern, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	136
		6. Erwerbstätige 1962 bis 1972 nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	137
		7. Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1971	138
		8. Erwerbstätige im April 1971	139
		9. Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1971 nach Zahl und Alter der Kinder	141
		<b>B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit</b>	
		1. Arbeitslose und offene Stellen 1965 bis 1973	142
		2. Kurzarbeiter 1970 bis 1973	143
		3. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer 1968 bis 1972	144
		<b>C. Berufsausbildung</b>	
		1. Auszubildende 1965 bis 1971 im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den abhängigen Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 20 Jahren	145
		2. Auszubildende 1965 bis 1971 nach Ausbildungsbereichen	145
		3. Auszubildende 1971 nach Ausbildungszeit und Ausbildungsbereichen	145
		4. Auszubildende 1969 bis 1971 nach Ausbildungsberufen	146
		5. Gewerbliche und kaufmännische Auszubildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern 1967 bis 1971	147
		6. Auszubildungsverhältnisse in der Landwirtschaft 1968 bis 1972 nach ausgewählten Berufen	147
		7. Handwerkliche und kaufmännische Auszubildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern 1967 bis 1971	147
		<b>D. Streiks</b>	
		1. Streiks 1971 und 1972 nach Wirtschaftsgruppen und Ländern	148
		<b>IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände</b>	
		1. Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1972	149
		2. Handwerkskammern am 1. 1. 1972	150
		3. Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1972	150
		4. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1973	151
		5. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1972	151
		6. Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1973	152
		7. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1973	152
		8. Gewerkschaftsmitglieder 1970 bis 1972	153

	Seite		Seite
<b>X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>		<b>D. Viehwirtschaft und Fischerei</b>	
<b>A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe</b>		1. Viehbestand 1969 bis 1972 .....	180
1. Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1949 bis 1972 nach Größenklassen .....	156	2. Milcherzeugung und -verwendung 1966/71 und 1970 bis 1972 .....	182
2. Forstbetriebe und Waldfläche 1965 bis 1972 nach Hauptnutzungsarten im Mai 1971 .....	156	3. Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung 1966/71 und 1970 bis 1972 .....	182
3. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe nach Hauptnutzungsarten im Mai 1971 .....	157	4. Geflügel 1966/71 und 1970 bis 1972 .....	182
4. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe 1960 und 1971 nach Rechtsformen .....	158	5. Schlachtungen und Fleischgewinnung 1966/71 und 1970 bis 1972 .....	183
5. Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960 und 1971 .....	160	6. Schlachtier- und Fleischbeschau 1969 bis 1971 .....	183
6. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 1960 und 1971 .....	162	7. Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei 1966 bis 1972 .....	184
7. Betriebstypen in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft 1971/72 .....	164	8. Im Ausland angelandete Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge 1966 bis 1972 .....	184
8. Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1968/69 bis 1971/72 .....	167	9. Fischereiflotte 1966 bis 1972 .....	184
9. Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe 1968 bis 1972 .....	167	<b>E. Ländliche Genossenschaften</b>	
10. Ausgaben der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche 1965/66 bis 1971/72 .....	168	1. Ländliche Genossenschaften 1968 bis 1971 nach dem Sitz der Verbände .....	185
11. Ländliche Siedlung am 31. 12. 1971 .....	168	2. Mitglieder der ländlichen Genossenschaften 1968 bis 1971 .....	185
12. Flurbereinigung 1969 bis 1971 .....	169	3. Bilanzsummen und Umsätze der ländlichen Genossenschaften 1968 bis 1971 .....	185
13. Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft 1968 bis 1970 .....	169	<b>XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)</b>	
<b>B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte</b>		<b>A. Arbeitsstätten</b>	
1. Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung 1966/67 bis 1970/71 .....	170	1. Arbeitsstätten am 27. 5. 1970 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	188
<b>C. Bodennutzung und Ernte</b>		2. Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach der Stellung im Betrieb .....	192
1. Gliederung der Wirtschaftsfläche 1966/71 und 1970 bis 1972 .....	171	3. Arbeitsstätten mit Lohn- und Gehaltssummen 1969 und 1970 .....	196
2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen 1966/71 und 1970 bis 1972 .....	172	<b>B. Kostenstrukturstatistik</b>	
3. Anbau und Ernte von Gemüse 1970 bis 1972 .....	174	1. Kostenstruktur der Industrie 1970 .....	198
4. Obsternte 1966/71, 1971 und 1972 .....	176	2. Kostenstruktur des Handwerks 1970 .....	202
5. Anbau von Zierpflanzen 1969 und 1972 .....	176	<b>C. Abschlüsse der Unternehmen</b>	
6. Pflanzenbestände in Baumschulen 1971 und 1972 .....	176	1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1972 .....	204
7. Anbau und Ernte von Hopfen 1966/71 und 1970 bis 1972 .....	177	2. Bilanzen der Aktiengesellschaften 1969 und 1970 .....	206
8. Bestockte Rebfläche 1935 bis 1971 nach Sorten und Jahr der Anpflanzung .....	177	3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften 1969 und 1970 .....	208
9. Anbau von Reben und Weinmosternernte 1968/71 und 1970 bis 1972 .....	178	4. Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften 1965 bis 1970 .....	209
10. Weinbestand 1969 bis 1972 .....	178	5. Erfolgsrechnungen der Aktiengesellschaften 1969 und 1970 .....	210
11. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1965/66 bis 1971/72 .....	179	6. Konzernabschlüsse von Obergesellschaften 1969 und 1970 .....	212
12. Holzeinschlag 1969 bis 1972 .....	179	7. Jahresabschlüsse öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1969 .....	214
		8. Entwicklung der Sachanlagen öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1969 .....	214

	Seite		Seite
<b>XII. Industrie und Handwerk</b>		<b>D. Handwerk</b>	
<b>A. Produzierendes Gewerbe</b>		1. Unternehmen und ihre Zweigniederlassungen	
1. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen		am 31. 3. 1968 .....	260
1967 bis 1970 .....	218	2. Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz	
2. Unternehmen, Brutto- und Nettoproduktions-		1967 und 1968 .....	262
wert 1962 und 1967 .....	219	3. Gesamtumsatz 1967 nach Umsatzarten und	
3. Unternehmen, Beschäftigte und Nettoproduk-		Absatzrichtung .....	263
tionswert 1962 und 1967 je Beschäftigten ....	220	4. Beschäftigte und Umsatz 1970 bis 1972 .....	265
<b>B. Industrie (ohne Bauindustrie)</b>		<b>XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>	
1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1968		<b>A. Baugewerbe</b>	
bis 1971 .....	221	1. Produktionsindex 1965 bis 1972 .....	268
2. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1970		<b>B. Bauhauptgewerbe</b>	
nach Umsatzgrößenklassen .....	222	1. Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaft-	
3. Investitionen der Unternehmen 1969 bis 1971	223	licher Umsatz 1965 bis 1971 .....	269
4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1951 bis		2. Investitionen der Unternehmen 1965 bis 1971	270
1972 .....	224	3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz 1956 bis	
5. Betriebe und Beschäftigte 1971 und 1972 ....	225	1972 .....	270
6. Beschäftigte der Betriebe 1972 nach Ländern	226	4. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im	
7. Betriebe und Beschäftigte Ende September		Juni 1972 nach Wirtschaftszweigen .....	272
1971 nach Beschäftigtengrößenklassen .....	228	5. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juni 1972	272
8. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehalts-		<b>C. Bautätigkeit</b>	
summe der Betriebe 1971 und 1972 .....	230	1. Baugenehmigungen im Hochbau 1967 bis 1972	274
9. Umsatz der Betriebe 1971 und 1972 .....	232	2. Genehmigte Fertigteilbauten 1970 bis 1972 ...	274
10. Umsatz der Betriebe je Beschäftigten, Lohn-		3. Fertiggestellte Wohnungen 1967 bis 1971 ....	275
und Gehaltssumme in Prozent des Umsatzes,		4. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden	
Exportquote 1971 und 1972 .....	233	1967 bis 1971 nach der Ausstattung .....	275
11. Index der industriellen Nettoproduktion 1954		5. Baufertigstellungen 1967 bis 1971 .....	276
bis 1972 .....	234	6. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in	
12. Index der industriellen Bruttonproduktion für		Groß- und Mittelstädten 1970 und 1971 .....	277
Investitions- und Verbrauchsgüter 1954 bis		7. Bauüberhang 1967 bis 1971 .....	279
1972 .....	240	8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen	
13. Index der Arbeitsproduktivität 1968 bis 1972	241	Wohnungsbau 1967 bis 1971 .....	280
14. Index des Auftragsengagements in ausgewählten		9. Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand 1968	
Industriezweigen 1962 bis 1972 .....	243	bis 1972 .....	281
15. Index des Auftragsbestands in ausgewählten		<b>D. Wohnungen</b>	
Industriezweigen 1971 und 1972 .....	243	1. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	
16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1970 bis		1969 bis 1972 .....	282
1972 .....	244	2. Strukturdaten über Gebäude, Wohnungen und	
<b>C. Energie- und Wasserwirtschaft</b>		Wohnparteien am 25. 10. 1968 .....	282
1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche		3. Wohnungsbaugenossenschaften 1968 bis 1971	283
Versorgung 1969 bis 1971 .....	253	<b>XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe,</b>	
2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versor-		<b>Reiseverkehr</b>	
gung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie		<b>A. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe</b>	
und für die Deutsche Bundesbahn 1965 bis 1971	253	1. Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Groß-	
3. Öffentliche Gasversorgung 1965 bis 1971 ....	254	handel 1971 und 1972 .....	285
4. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen		2. Umsatz im Einzelhandel 1966 bis 1972 .....	286
Energieversorgung 1967 bis 1971 .....	255	3. Umsatz im Gastgewerbe 1966 bis 1972 .....	287
5. Investitionen der Industrie für Stromerzeu-		<b>B. Reiseverkehr</b>	
gungsanlagen 1967 bis 1971 .....	255	1. Beherbergungskapazität am 1. 4. 1972 .....	287
6. Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und		2. Ankünfte und Übernachtungen Winterhalbjahr	
Heizöl 1968 bis 1972 .....	256	1971/72 und Sommerhalbjahr 1972 .....	288
7. Strom- und Gasverbrauch der Industrie 1971			
und 1972 .....	257		
8. Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie 1970			
bis 1972 .....	258		
9. Öffentliche Wasserversorgung 1963 und 1969	259		
10. Öffentliches Abwasserwesen 1963 und 1969...	259		
11. Wassergewinnung und Abwasserbeseitigung			
der Industrie 1967 und 1969 .....	259		



	Seite		Seite
3. Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden Winterhalbjahr 1971/72 und Sommerhalbjahr 1972 .....	290	C. Lagerverkehr	
4. Urlaubs- und Erholungsreisen 1971 .....	291	1. Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr 1957 bis 1972 .....	327
C. Messen und Ausstellungen		D. Veredelungsverkehr	
1. Messen und Ausstellungen 1972 .....	292	1. Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr 1957 bis 1972 .....	327
D. Berlinhandel		E. Durchfuhr	
1. Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet 1970 bis 1972 .....	293	1. Durchfuhr 1957 bis 1972 nach Warengruppen	327
E. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik			
1. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) 1970 bis 1972	294		
		<b>XVI. Verkehr</b>	
<b>XV. Außenhandel</b>		A. Gesamtüberblick	
A. Spezialhandel		1. Personenverkehr 1967 bis 1972 nach Verkehrszweigen .....	329
1. Ein- und Ausfuhr 1957 bis 1972 .....	296	2. Güterverkehr 1967 bis 1972 nach Verkehrszweigen .....	329
2. Ein- und Ausfuhr 1957 bis 1972 nach Warengruppen .....	298	3. Güterverkehr der Verkehrszweige 1971 nach Hauptverkehrsbeziehungen .....	330
3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte 1967 bis 1972 nach Warengruppen .....	299	4. Maßzahlen des Personen- und Güterverkehrs 1967 bis 1972 .....	330
4. Einfuhr 1970 bis 1972 nach Warengruppen und -untergruppen .....	301	B. Eisenbahnverkehr	
5. Ausfuhr 1970 bis 1972 nach Warengruppen und -untergruppen .....	305	1. Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen 1970 und 1971 .....	332
6. Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern 1968 bis 1972 .....	309	2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1971 .....	333
7. Einfuhr 1966 bis 1972 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik .....	310	C. Straßenverkehr	
8. Ausfuhr 1966 bis 1972 nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik .....	311	1. Länge der öffentlichen Straßen am 1. 1. 1971	336
9. Ein- und Ausfuhr 1972 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen .....	312	2. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1973 .....	338
10. Ein- und Ausfuhr 1970 bis 1972 nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel .....	314	3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1968 bis 1972 .....	338
11. Ein- und Ausfuhr 1969 bis 1972 nach Ländergruppen .....	315	4. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1972 .....	340
12. Ein- und Ausfuhr 1969 bis 1972 nach Erdteilen und Ländern .....	316	5. Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen 1969 bis 1972 .....	340
13. Wichtigste Länder der Ein- und Ausfuhr 1969 bis 1972 .....	320	6. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1969 bis 1972 .....	341
14. Ein- und Ausfuhr 1971 und 1972 nach Einkaufs- und Käuferländern .....	321	7. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1971 ...	342
15. Ausfuhr 1967 bis 1972 nach Herstellungsländern und Warengruppen .....	321	8. Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1970 ...	345
16. Zollsollerträge 1971 und 1972 nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs .....	322	9. Unternehmen, Beschäftigte, Fahrzeuge und Erlöse aus Transportleistungen im Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen am 30. 9. 1970 .....	345
B. Generalhandel		D. Binnenschifffahrt	
1. Ein- und Ausfuhr 1957 bis 1972 nach Warengruppen .....	325	1. Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1971 nach Wasserstraßenklassen .....	346
2. Einfuhr 1968 bis 1972 nach Verkehrszweigen	326	2. Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1971 ...	346
3. Einfuhr 1970 bis 1972 nach Zielländern und Warengruppen .....	326	3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1971	347
		4. Güterumschlag in Binnenhäfen 1971 .....	351
		5. Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich 1968 bis 1971 .....	351
		6. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt am 30. 6. 1971 .....	352



	Seite		Seite
<b>E. Seeschifffahrt</b>			
1. Bestand an Seeschiffen am 31. 12. 1971 .....	352	4. Versicherte der privaten Krankenversicherung im April 1971 nach Altersgruppen .....	385
2. Schiffsverkehr über See 1972 .....	353	5. Krankenversicherungsunternehmen 1967 bis 1972 .....	385
3. Güterverkehr über See 1969 bis 1971 .....	354	6. Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungssparten 1970 und 1971 .....	386
4. Güterumschlag in Seehäfen 1971 und 1972 .....	356	7. Vermögensanlagen 1969 bis 1972 .....	387
5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal 1969 bis 1972 .....	357		
<b>F. Luftverkehr</b>			
1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung 1971 .....	357	<b>XIX. Sozialeleistungen</b>	
2. Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern 1969 bis 1972 .....	358	<b>A. Gesamtüberblick</b>	
3. Verkehr auf Flugplätzen 1972 .....	358	1. Sozialeleistungen 1971 und 1972 nach Arten ...	
4. Verkehrsleistungen 1972 nach Entfernungsstufen .....	358	<b>B. Sozialversicherung</b>	
5. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1972 .....	359	1. Gesetzliche Krankenversicherung 1968 bis 1971	
<b>G. Nachrichtenverkehr</b>			
1. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen 1969 bis 1972 .....	360	2. Gesetzliche Unfallversicherung 1968 bis 1971	
2. Deutsche Bundespost 1970 und 1971 .....	361	3. Pflichtmitglieder und Beitragszahler in der gesetzlichen Rentenversicherung im April 1971 nach Versicherungsarten .....	
<b>H. Güterverkehr in Rohrfernleitungen</b>			
1. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1966 bis 1972 .....	362	4. Rentenversicherung der Arbeiter 1968 bis 1972	
<b>J. Verkehrsunfälle</b>			
1. Verkehrsunfälle 1967 bis 1972 nach Verkehrszweigen .....	363	5. Rentenversicherung der Angestellten 1968 bis 1972 .....	
2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte 1970 bis 1972 .....	363	6. Knappschaftliche Rentenversicherung 1968 bis 1971 .....	
3. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1971 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen .....	363	7. Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in den Rentenversicherungen 1968 bis 1972	
4. Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr 1965 bis 1972 .....	364	8. Versicherte, Renten, Einnahmen, Ausgaben und Vermögensbestand der Zusatzversicherungen 1967 bis 1972 .....	
5. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1971	365	9. Altershilfe für Landwirte 1970 bis 1972 .....	
<b>XVII. Geld und Kredit</b>			
1. Zahlungsverkehr 1967 bis 1972 .....	367	10. Arbeitslosenversicherung, Arbeitsförderung, berufliche Bildung und Arbeitslosenhilfe 1968 bis 1972 .....	
2. Aktiva und Passiva der Kreditinstitute 1968 bis 1972 .....	368	<b>C. Kindergeld</b>	
3. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank 1968 bis 1972 .....	370	1. Kindergeld 1968 bis 1972 .....	
4. Boden- und Kommunalkreditinstitute 1970 bis 1972 .....	371	<b>D. Kriegsoferversorgung</b>	
5. Bausparkassen 1969 bis 1972 .....	374	1. Anerkannte Versorgungsberechtigte 1968 bis 1972 .....	
6. Wertpapiermärkte 1968 bis 1972 .....	375	2. Rentenberechtigte Beschädigte und Hinterbliebene 1970 bis 1972 nach der Höhe der Ausgleichsrente .....	
7. Organisierter Hypothekarkredit 1969 bis 1972	379	<b>E. Sozialhilfe, Kriegsoferversorge und öffentliche Jugendhilfe</b>	
8. Spareinlagen 1969 bis 1972 .....	379	1. Sozialhilfe 1969 bis 1971 .....	
9. Zahlungsschwierigkeiten 1971 und 1972 .....	380	2. Kriegsoferversorge 1969 bis 1971 .....	
<b>XVIII. Versicherungen</b>			
1. Lebensversicherungsunternehmen 1967 bis 1972	382	3. Öffentliche Jugendhilfe 1969 bis 1971 .....	
2. Pensions- und Sterbekassen 1967 bis 1971 .....	384	<b>F. Wohngeld</b>	
3. Rückversicherungsunternehmen 1967 bis 1971	384	1. Empfänger von Wohngeld 1968 bis 1970 .....	
		<b>G. Lastenausgleich</b>	
		1. Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen 1966 bis 1972 .....	
		2. Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1972 .....	
		3. Schadensfeststellung bis zum 31. 12. 1972 ...	
		4. Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1972 .....	

	Seite		Seite
<b>XX. Finanzen und Steuern</b>		<b>B. Preise in der Industrie</b>	
<b>A. Öffentliche Finanzen</b>		1. Index der Grundstoffpreise 1966 bis 1972 . . . .	448
1. Entwicklung der Ausgaben 1950 bis 1971 . . . .	410	2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte 1958 bis 1972 . . . . .	450
2. Haushaltsansätze 1972 und 1973 . . . . .	411	3. Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte 1958 bis 1972 . . . . .	454
3. Ausgaben und Einnahmen 1970 und 1971 . . . .	412	<b>C. Bau- und Baulandpreise</b>	
4. Ausgaben für ausgewählte Aufgabenbereiche 1970 . . . . .	416	1. Preisindizes für Bauwerke 1913 bis 1972 . . . . .	457
5. Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1970 . . . . .	418	2. Baulandpreise 1962 bis 1972 . . . . .	458
6. Personalausgaben 1970 . . . . .	419	<b>D. Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>	
7. Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1970 . . . . .	419	1. Index der Großhandelsverkaufspreise 1966 bis 1972 . . . . .	459
8. Schulden am 31. 12. 1972 . . . . .	420	2. Index der Einzelhandelspreise 1966 bis 1972 . . . .	461
9. Kassenmäßige Steuereinnahmen 1971 und 1972 . . . .	422	3. Preisindex für die Lebenshaltung 1966 bis 1972 . . . .	464
10. Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst 1967 bis 1971 . . . . .	424	4. Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht 1924 bis 1972 . . . . .	465
<b>B. Steuern</b>		5. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen 1958 bis 1972 . . . . .	466
1. Ergebnisse der Steuerstatistiken 1950 bis 1970 . . . .	425	6. Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes 1962 bis 1972 . . . . .	467
2. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1968 . . . . .	426	<b>E. Ein- und Ausfuhrpreise</b>	
3. Einkommensteuerpflichtige, Einkünfte und Steuerschuld 1968 . . . . .	426	1. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter 1966 bis 1972 . . . . .	468
4. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1968 nach Art der Steuertabelle und Zahl der Kinder . . . . .	428	2. Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter 1966 bis 1972 . . . . .	469
5. Sondervergünstigungen, Aufwendungen besonderer Art und Abschreibungen der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen und Gesellschaften, Gemeinschaften 1968 . . . . .	430	3. Einfuhrpreise 1958 bis 1972 . . . . .	470
6. Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Steuerschuld 1968 . . . . .	430	<b>F. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren</b>	
7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer 1970 nach Umsatzgrößenklassen . . . . .	431	1. Eisenbahnfahrpreise für Personen 1957 bis 1973 . . . .	472
8. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken 1971 und 1972 . . . . .	432	2. Eisenbahnfrachten für Güter 1966 bis 1973 . . . .	472
9. Realsteuervergleich 1971 . . . . .	435	3. Frachtraten der Binnen- und Küstenschiffahrt 1958 bis 1972 . . . . .	473
10. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge 1966 nach Gewerkekaptalgruppen . . . . .	436	4. Indizes der Post- und Fernmeldegebühren 1958 bis 1972 . . . . .	474
11. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Steuermeßbeträge 1966 nach Wirtschaftszweigen (ohne Organschaften) . . . . .	438	<b>XXII. Löhne und Gehälter</b>	
12. Steuerfälle, Lohnsummen, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer 1966 . . . . .	440	<b>A. Tatsächliche Arbeitsverdienste</b>	
<b>XXI. Preise</b>		1. Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1913/14 und 1925 bis 1972 . . . . .	476
<b>A. Preise in der Land- und Forstwirtschaft</b>		2. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1950 bis 1972 . . . . .	477
1. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) 1958/59 bis 1971/72 . . . . .	443	3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie 1970 bis 1972 . . . . .	478
2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1968/69 bis 1971/72 . . . . .	444	4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk 1970 bis 1972 . . . . .	482
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten 1958 bis 1972 . . . .	445	5. Durchschnittliche Brutto-Farverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1970 bis 1972 . . . . .	483
4. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen 1968/69 bis 1971/72 . . . . .	445		
5. Erzeugerpreise für Getreide 1958 bis 1972 . . . . .	446		
6. Erzeugerpreise für Schlachtvieh 1958 bis 1972 . . . .	447		

	Seite		Seite
6. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1957 bis 1972 .....	483	3. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel 1969 bis 1972 .....	505
7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1970 bis 1972 .....	484	4. Verbrauch an Nahrungsmitteln 1963/64 bis 1971/72 .....	506
<b>B. Tariflöhne und -gehälter</b>			
1. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1958 bis 1972 .....	490	<b>XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
2. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften 1958 bis 1972 .....	491	1. Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1971 .....	510
3. Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft 1963 bis 1972 .....	492	2. Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit 1925 bis 1972 .....	520
4. Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1973 .....	492	3. Sozialprodukt und Inlandsprodukt 1960 bis 1972 .....	520
5. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 1. 1973 .....	492	4. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen 1960 bis 1971 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	522
<b>XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>			
<b>A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte</b>			
1. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte 1968 bis 1972 je Haushalt und Monat .....	494	5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1972 .....	524
2. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1968 bis 1972 je Haushalt und Monat .....	496	6. Bruttoinlandsprodukt 1960 bis 1971 nach Ländern .....	526
3. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1972 je Haushalt und Monat .....	498	7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt 1960 und 1971 nach Ländern .....	526
4. Haushaltsbruttoeinkommen privater Haushalte 1969 je Haushalt und Monat .....	499	8. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen 1960 bis 1972 .....	527
5. Zusammensetzung und Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen privater Haushalte 1969 je Haushalt und Monat .....	500	9. Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer 1960 bis 1972 .....	527
6. Einnahmen privater Haushalte aus Auflösung von Vermögen, Kreditaufnahme sowie Ausgaben für Vermögensbildung, Rückzahlung von Schulden 1969 je Haushalt und Monat .....	500	10. Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung 1960 bis 1972 .....	528
7. Privater Verbrauch 1969 je Haushalt und Monat .....	502	11. Privater Verbrauch 1960 bis 1971 .....	528
8. Schichtung der privaten Haushalte nach der Höhe des Haushaltsnettoeinkommens 1969 je Monat .....	503	12. Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates 1960 bis 1971 .....	529
9. Bezieher von Einkommen aus unselbständiger Arbeit und aus laufenden Einkommensübertragungen 1969 .....	503	13. Verwendung des Sozialprodukts 1960 bis 1972 .....	530
<b>B. Versorgung und Verbrauch</b>			
1. Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen 1970 bis 1972 .....	504	14. Preisentwicklung des Sozialprodukts 1960 bis 1972 .....	530
2. Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei 1969/70 bis 1971/72 .....	505	15. Anlageinvestitionen 1960 bis 1971 .....	531
		16. Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung 1960 bis 1971 .....	531
		17. Reproduzierbares Sachvermögen 1960 bis 1972 nach Vermögensarten und zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen .....	532
		18. Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt 1960 bis 1971 .....	533
		19. Veränderung der Forderung und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren 1960 bis 1971 .....	534
		<b>XXV. Zahlungsbilanz</b>	
		1. Entwicklung der Zahlungsbilanz 1969 bis 1972 .....	536
		2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1971 .....	537
		3. Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland 1968 bis 1972 .....	539
		4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen 1950 bis 1972 .....	540
		<b>Meteorologische Angaben</b>	
		1. Klima und Witterungsverhältnisse .....	541

**Anhang\*)**

	Seite		Seite
<b>Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)</b>		<b>G. Industrie und Handwerk</b>	
Allgemeine Vorbemerkungen .....	547	1. Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1970 nach Betriebsgrößenklassen .....	557
<b>A. Gebiet und Bevölkerung</b>		2. Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Warenproduktion der Industrie 1971 nach Eigentumsform der Betriebe und Industrie- bereichen .....	558
1. Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1971 .....	548	3. Produktion ausgewählter industrieller Er- zeugnisse 1966 bis 1971 .....	558
2. Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1971 nach Bezirken .....	548	4. Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1971 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe .....	561
3. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1970 nach Alters- gruppen und Familienstand .....	548	<b>H. Bauwirtschaft und Wohnungen</b>	
<b>B. Bevölkerungsbewegung</b>		1. Betriebe, Beschäftigte und Produktion der Bauindustrie und des Bauhandwerks 1966 bis 1971 .....	562
1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen 1963 bis 1971 .....	549	2. Produktion der Bauindustrie 1971 .....	562
2. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen 1965 bis 1970 .....	549	3. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971 .....	563
<b>C. Gesundheitswesen</b>		4. Fertiggestellte Wohnungen 1966 bis 1971 ....	563
1. Neuerkrankungen an ausgewählten melde- pflichtigen Krankheiten 1966 bis 1971 .....	550	<b>J. Einzelhandel und Gaststätten</b>	
2. Sterbefälle 1970 nach ausgewählten Todes- ursachen .....	550	1. Einzelhandel und Gaststätten 1967 bis 1971 ...	564
3. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker 1966 bis 1971 .....	550	<b>K. Außenhandel</b>	
4. Krankenhäuser und planmäßige Betten 1969 bis 1971 .....	551	1. Ein- und Ausfuhr 1966 bis 1971 .....	564
<b>D. Unterricht und Bildung</b>		2. Ein- und Ausfuhr 1968 bis 1971 nach ausge- wählten Ländern .....	565
1. Schulen und Hochschulen 1966 bis 1971 .....	552	3. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1966 bis 1971	566
2. Studenten an Hochschulen 1971 nach Grund- studienrichtungen .....	552	4. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse 1966 bis 1971	567
<b>E. Erwerbstätigkeit</b>		<b>L. Verkehr</b>	
1. Erwerbstätige 1966 bis 1971 nach Wirtschafts- bereichen, Stellung im Beruf und Eigentums- form der Betriebe .....	553	1. Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1971 ....	568
2. Erwerbstätige am 30. 9. 1971 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen .....	554	2. Personenverkehr 1969 bis 1971 nach Verkehrs- zweigen .....	568
<b>F. Land- und Forstwirtschaft</b>		3. Güterverkehr 1969 bis 1971 nach Verkehrs- zweigen .....	568
1. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft 1966 bis 1971	555	4. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1966 bis 1971 .....	568
2. Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaf- ten 1966 bis 1971 .....	555	5. Straßenverkehrsunfälle 1967 bis 1971 .....	569
3. Maschinenbestand der sozialisierten Land- wirtschaft 1966 bis 1971 .....	555	6. Leistungen der Post 1970 und 1971 .....	569
4. Wirtschaftsfläche 1966 bis 1971 nach Nutzungs- bzw. Kulturarten .....	556	<b>M. Geld und Kredit</b>	
5. Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte 1966 bis 1971 .....	556	1. Geldumlauf 1966 bis 1972 .....	569
6. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft 1966/67 bis 1970/71 .....	556	2. Spareinlagenbestand 1966 bis 1971 .....	570
7. Viehbestand 1966 bis 1971 .....	556	3. Wechselkurs für eine DM in Mark 1966 bis 1972	570
		<b>N. Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen</b>	
		1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts 1963 bis 1971 .....	571
		2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversiche- rung 1966 bis 1971 .....	571
		3. Sozialfürsorge 1966 bis 1971 .....	571
		4. Renten und Pflegegelder 1969 bis 1971 .....	572



	Seite		Seite
<b>O. Preise</b>		<b>Q. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung</b>	
1. Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse 1966 bis 1971 ...	573	1. Durchschnittliche jährliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1971	576
2. Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse 1966 bis 1971 .....	573	2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern 1966 bis 1971 .....	576
3. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1970 und 1971 .....	574	<b>R. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
4. Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte 1968 bis 1971 ....	575	1. Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen 1960 bis 1971 .....	578
<b>P. Löhne und Gehälter</b>		2. Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1971 .....	578
1. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben 1968 bis 1971 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen .....	575	3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1960 bis 1971 .....	578
2. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie 1969 bis 1971 nach Industriebereichen .....	576	4. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt 1950 und 1971 nach Eigentumsformen .....	579
		5. Im Inland verwendetes Nationaleinkommen 1960 bis 1971 .....	579
		6. Investitionen 1960 bis 1971 .....	579

\*) Statistische Angaben über die Ostgebiete des Deutschen Reiches sind letztmals im Statistischen Jahrbuch 1970 enthalten. Neuere Zahlen lassen sich aus methodischen und technischen Gründen nicht mehr bringen.

## Internationale Übersichten

	Seite		Seite
Allgemeine Vorbemerkungen .....	3*	<b>H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	
Ausgewählte amtliche internationale Organisationen .....	6*	1. Hauptarten der Bodennutzung .....	44*
Handelsübliche Maß- und Gewichtseinheiten ausgewählter Waren .....	6*	2. Anbau und Ernte der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln .....	46*
Internationale Maß- und Gewichtseinheiten .....	7*	3. Ernte von Kaffee, Tee und Kakao .....	48*
Währungseinheiten .....	8*	4. Anbau und Ernte weiterer wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse .....	48*
<b>A. Geographische und meteorologische Angaben</b>		5. Anbau und Ernte von Baumwolle .....	49*
1. Planetarische Übersicht .....	10*	6. Gewinnung von Naturkautschuk .....	49*
2. Fläche und Bevölkerung der Erdteile .....	10*	7. Gewinnung von Wolle .....	49*
3. Bodenerhebungen (Berge) .....	11*	8. Fleischgewinnung .....	49*
4. Flüsse .....	12*	9. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft .....	50*
5. Seen .....	13*	10. Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung .....	51*
6. Größte Meerestiefen .....	14*	11. Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung .....	52*
7. Seeschiffahrtskanäle .....	14*	12. Holzeinschlag .....	53*
8. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde .....	15*	13. Fischfänge .....	53*
<b>B. Zusammenfassende Übersichten</b>		14. Viehbestand .....	54*
1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der europäischen Wirtschaftsorganisationen .....	16*	15. Maschinenbestand in der Landwirtschaft .....	55*
<b>C. Gebiet und Bevölkerung</b>		<b>J. Industrie</b>	
1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde .....	24*	1. Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie .....	56*
2. Millionenstädte der Erde .....	28*	2. Index der industriellen Produktion .....	57*
3. Bevölkerung nach dem Alter .....	29*	3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse .....	59*
<b>D. Bevölkerungsbewegung</b>		<b>K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>	
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene .....	31*	1. Arbeitnehmer im Baugewerbe .....	68*
2. Lebenserwartung nach dem Alter .....	32*	2. Wohnungsbautätigkeit .....	68*
3. Ein- und Auswanderung .....	33*	<b>L. Außenhandel</b>	
<b>E. Gesundheitswesen</b>		1. Welthandel .....	69*
1. Sterbefälle nach Todesursachen .....	34*	2. Einfuhr der wichtigsten Länder .....	70*
2. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen .....	36*	3. Ausfuhr der wichtigsten Länder .....	70*
3. Krankenhäuser und Betten .....	37*	4. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	71*
<b>F. Unterricht und Bildung</b>		5. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern .....	73*
1. Schüler bzw. Studenten und Lehrer .....	38*	6. Einfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen .....	75*
<b>G. Erwerbstätigkeit</b>		7. Ausfuhr ausgewählter Länder nach Ländergruppen .....	76*
1. Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit .....	41*	8. Einfuhr der Ostblock-Länder nach ausgewählten Bezugsgebieten .....	77*
2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf .....	42*	9. Ausfuhr der Ostblock-Länder nach ausgewählten Absatzgebieten .....	78*
3. Streiks und Aussperrungen .....	43*	<b>M. Verkehr</b>	
		1. Eisenbahnen .....	79*
		2. Bestand an Kraftfahrzeugen .....	80*
		3. Bestand an Binnenschiffen .....	81*

	Seite		Seite
4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen . . . . .	81*	5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung . . . . .	104*
5. Bestand der Handelsflotten . . . . .	82*	6. Preisindex für Baustoffe und Bauwerke . . . . .	106*
6. Güterverkehr über See mit dem Ausland . . . . .	83*	7. Personenfahrpreise europäischer Eisenbahnen . . . . .	107*
7. Luftverkehr . . . . .	84*	8. Index der Seefrachtraten . . . . .	107
8. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen . . . . .	85*	9. Frachtraten der Trampschifffahrt . . . . .	108*
9. Nachrichtenverkehr . . . . .	85*	10. Flugpreise und Frachtraten im Luftverkehr von Frankfurt (Main) nach ausgewählten internationalen Zielorten . . . . .	109*
10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte . . . . .	87*		
<b>N. Reiseverkehr</b>			
1. Auslandsgäste nach Herkunftsländern . . . . .	88*	<b>R. Löhne und Gehälter</b>	
<b>O. Geld und Kredit</b>			
1. Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken . . . . .	89*	1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter . . . . .	110*
2. Spareinlagen . . . . .	90*	2. Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter . . . . .	114*
3. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken . . . . .	90*	3. Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter . . . . .	116*
4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze . . . . .	91*	4. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten . . . . .	117*
5. Index der Aktienkurse . . . . .	91*	<b>S. Versorgung</b>	
6. Darlehen der Weltbank . . . . .	92*	1. Netto-Lebensmittelversorgung . . . . .	118*
7. Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds . . . . .	93*	<b>T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>	
<b>P. Öffentliche Finanzen</b>			
1. Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand . . . . .	94*	1. Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen . . . . .	121*
2. Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen . . . . .	95*	2. Sozialprodukt und Volkseinkommen ausgewählter Länder . . . . .	124*
<b>Q. Preise</b>			
1. Index der Großhandelspreise bzw. industriellen Erzeugerpreise . . . . .	96*	<b>U. Zahlungsbilanzen</b>	
2. Preisindex für die Lebenshaltung . . . . .	98*	1. Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen ausgewählter Länder . . . . .	128*
3. Preise für Welthandelsgüter . . . . .	100*	2. Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit . . . . .	136*
4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren . . . . .	101*	3. Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland . . . . .	137*
		4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer . . . . .	138*

## Verzeichnis der Schaubilder

	Seite		Seite
Bevölkerungsdichte in den Kreisen am 31. 12. 1971	41	Rohzugang an Wohnungen durch Errichtung neuer Gebäude 1962 bis 1971	273
Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31. 12. 1971	47	Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden in den Sommerhalbjahren 1962 und 1972	289
Eheschließungen 1968 bis 1972	59	Ein- und Ausfuhr 1957 bis 1972	297
Lebendgeborene und Gestorbene 1968 bis 1972	59	Index der tatsächlichen Werte und des Volumens der Ein- und Ausfuhr 1962 bis 1972	297
Gestorbene im 1. Lebensjahr 1968 bis 1972	59	Anteil der Warengruppen an der Ein- und Ausfuhr 1962 und 1972	297
Totgeborene 1968 bis 1972	59	Wichtigste Außenhandelspartner 1962 und 1972	319
Berufstätige Personen im Gesundheitswesen am 31. 12. 1962 und 31. 12. 1971	79	Ein- und Ausfuhr 1972 nach Ländergruppen	319
Planmäßige Betten in Krankenhäusern am 31. 12. 1962 und 31. 12. 1971 nach Größenklassen und nach dem Träger	79	Personenverkehr und Güterverkehr 1962 bis 1972 nach Verkehrsgruppen	331
Schüler, hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an allgemeinbildenden Schulen 1962 bis 1971	89	Unfälle im Straßenverkehr 1962 bis 1972 nach der Art des Schadens	331
Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1971/72	89	Boden- und Kommunalkreditinstitute 1970 bis 1972	377
Stimmanteile bei den Bundestagswahlen 1949 bis 1972	127	Index der Aktienkurse 1971 und 1972	377
Sitze im 7. Deutschen Bundestag	127	Kassenmäßige Steuereinnahmen 1966 bis 1972	421
Erwerbspersonen im April 1971 nach Altersgruppen sowie nach dem Familienstand der Frauen	135	Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden 1971	421
Erwerbsquote im April 1971	135	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und Einkommen 1965 und 1968 nach Größenklassen	427
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe im Mai 1971	159	Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und Einkünfte 1965 und 1968 nach Einkunftsarten	427
Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben 1960 und 1971	159	Index der Einzelhandelspreise 1962 bis 1972	463
Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach Größenklassen	187	Preisindex für die Lebenshaltung 1962 bis 1972	463
Beschäftigte am 27. 5. 1970 nach der Stellung im Betrieb	187	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe 1962 bis 1972	485
Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Auslands-umsatz wichtiger Industriegruppen 1962 und 1972	231	Einkommensverwendung in privaten Haushalten 1969	501
Index der industriellen Nettoproduktion 1962 bis 1972	239	Privater Verbrauch 1969 nach Verwendungszwecken	501
Umsatz des Handwerks 1967	261	Entstehung des Bruttoinlandsprodukts 1962 bis 1972	521
Unternehmen im Handwerk am 31. 3. 1968 und Beschäftigte im Handwerk am 30. 9. 1967	261	Verteilung des Volkseinkommens 1962 bis 1972	521
Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1962 bis 1972	273	Verwendung des Bruttosozialprodukts 1962 bis 1972	521



## Allgemeine Vorbemerkungen

### Quellen

Bei den im Hauptteil »Bundesrepublik Deutschland« veröffentlichten Zahlen handelt es sich überwiegend um Ergebnisse von Bundes- bzw. koordinierten Länderstatistiken. In diesen Fällen ist auf eine Quellenangabe verzichtet worden. Quellen sind nur angegeben, wenn Ergebnisse aus Statistiken anderer Stellen übernommen worden sind.

Über die Quellen, aus denen die Angaben für die »Internationalen Übersichten« stammen, unterrichten die allgemeinen Vorbemerkungen (S. 3\*).

### Gebietsstand

Im Hauptteil »Bundesrepublik Deutschland« ist Berlin (West) generell in die Summe für das Bundesgebiet einbezogen. Falls dies ausnahmsweise nicht möglich ist, so wird ausdrücklich in einer Fußnote darauf hingewiesen. Das gleiche gilt für das Fehlen des Saarlandes in der Zeit bis einschließlich 1959.

Über den Gebietsstand in den »Internationalen Übersichten« geben die allgemeinen Vorbemerkungen (S.4\*f.) Auskunft.

### Geheimhaltung

Wenn aus Gründen der statistischen Geheimhaltung Einzelangaben nicht gemacht werden können, so ist dies jeweils ausdrücklich erwähnt. Die Einzelangaben sind aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten.

### Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

### Tabellenüberschriften

Zur Entlastung der Tabellenüberschrift wird auf die Zeitangabe verzichtet, wenn diese aus dem Inhalt der Tabelle zu ersehen ist.

### Auf- und Ausgliederungen, Summenbildung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht, die teilweise Ausgliederung durch das Wort **darunter**. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden. Auf die Bezeichnung »davon« bzw. »darunter« ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen sind Pluszeichen (+) und Minuszeichen (–) in Tabellenköpfen und -vorspalten als Rechenvorschrift anzusehen, im Zahlenfeld als Vorzeichen. Beim Zusammentreffen von zwei Minuszeichen als Rechenvorschrift und Vorzeichen errechnet sich also das Ergebnis durch Addition.

### Begriffserklärungen

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im allgemeinen jeweils in den Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten.

### Systematiken

Den fachlich gegliederten Tabellen liegen die jeweiligen Systematiken zugrunde, auf die in einer Anmerkung hingewiesen ist. Soweit möglich, sind die ausführlichen Bezeichnungen übernommen worden. Aus Raumgründen sind jedoch — vor allem bei der »Systematik der Wirtschaftszweige« — einheitliche Kurzbezeichnungen angewendet worden, die aber den vollen Inhalt der angegebenen Position abdecken. Wenn Kurzbezeichnungen verwendet wurden, wird dies in der Anmerkung über die jeweilige Systematik ausdrücklich erwähnt.

## Abkürzungen

## Maßeinheiten

St	= Stück	ha	= Hektar	kg	= Kilogramm
P	= Paar	qkm	= Quadratkilometer	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mill.	= Million	ccm	= Kubikzentimeter	t	= Tonne
Mrd.	= Milliarde	cbm	= Kubikmeter	StKE	= Steinkohleneinheit
%	= Prozent	fm oR	= Festmeter ohne Rinde	Std	= Stunde
aT	= auf Tausend	rm oR	= Raummeter ohne Rinde	Pkm	= Personenkilometer
mm	= Millimeter	l	= Liter	tkm	= Tonnenkilometer
cm	= Zentimeter	hl	= Hektoliter	PS	= Pferdestärke
m	= Meter	BRT	= Bruttoregistertonne	kW	= Kilowatt
km	= Kilometer	NRT	= Nettoregistertonne	kWh	= Kilowattstunde
qm	= Quadratmeter	g	= Gramm	kVA	= Kilovoltampere
a	= Ar	Pfd	= Pfund	kcal	= Kilokalorie

## Sonstige Abkürzungen

Vj.	= Vierteljahr	a. n. g.	= anderweitig nicht genannt	VB	= Verwaltungsbezirk
Hj.	= Halbjahr	c. and f.	= cost and freight Kosten und Fracht inbegriffen	SchH	= Schleswig-Holstein
D	= Durchschnitt (bei nicht addierfähigen Größen)	cif	= cost, insurance, freight Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen	Hmb	= Hamburg
MD	= Monatsdurchschnitt	fas	= free alongside ship frei Längsseite des Schiffes	Ndsa	= Niedersachsen
HjD	= Halbjahresdurchschnitt	fob	= free on board frei an Bord	Brm	= Bremen
JD	= Jahresdurchschnitt	tot	= free on truck frei Fahrzeug	NW	= Nordrhein-Westfalen
WjD	= Wirtschafts- jahresdurchschnitt	RB	= Regierungsbezirk	Hess	= Hessen
Wj.	= Wirtschaftsjahr (1. 7. - 30. 6.)			RhPf	= Rheinland-Pfalz
Fwj.	= Forstwirtschaftsjahr (1. 10. - 30. 9.)			BaWü	= Baden-Württemberg
				Bay	= Bayern
				Saar	= Saarland
				BlnW	= Berlin (West)

Abkürzungen für ausgewählte amtliche internationale Organisationen sowie eine Aufstellung mit ausländischen Maß- und Währungseinheiten befinden sich auf den Seiten 6\*ff. der Internationalen Übersichten.

## Zeichenerklärung

—	= nichts vorhanden
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angaben fallen später an
×	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
oder —	= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Nur bei Stichprobenerhebungen:

↗	= kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
( )	= Nachweis unter dem Vorbehalt, daß das Ergebnis erhebliche Fehler aufweisen kann

## Geographische Angaben

für Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937

Zusammengestellt und bearbeitet in der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde  
und Raumordnung, Bonn-Bad Godesberg

### Gebiet



### Landschaft, Klima, Bodenschätze

Von der Nord- und Ostsee im Norden bis zu den Alpen im Süden, vom Rheinischen Schiefergebirge im Westen bis zum Preußischen Höhenrücken in Ostpreußen und dem Schlesischen Bergland im Osten gliedert sich Deutschland geographisch in das Norddeutsche Tiefland, die Mittelgebirgsschwelle, das West- und Süddeutsche Stufen- und Bergland, das Süddeutsche Alpenvorland und die Bayerischen Alpen.

Das Norddeutsche Tiefland südlich der Nord- und Ostseeküste mit den vorgelagerten Inseln ist die Fortsetzung des flandrischen und niederländischen Tieflandes und geht, sich allmählich verbreiternd, in das osteuropäische Flachland über. Es erreicht in dem langgestreckten Höhenzug des Baltischen Höhenrückens südlich der Ostsee vereinzelt Höhen von 200 bis wenig über 300 m. Durch seenreiche, hügelige Geest- und Lehmplatten, die im Nordwesten von Heiden und Mooren durchsetzt sind, sowie durch breite, feuchte Niederungen und Urstromtäler ist es reich gegliedert. Fruchtbare Lößgefilde (Börden) liegen vor dem Fuß der Mittelgebirgsschwelle, in die klimatisch begünstigte Tieflandbuchten südwärts tief eingreifen: die Kölner, Westfälische, Sächsisch-Thüringische und Schlesische Bucht. Im Norden des Tieflandes hat Deutschland Anteil an den Marschen der Nordseeküste, die bis zum Geestrand reichen. Die deutsche Ostseeküste ist im Westen (Schleswig-Holsteinische Ostküste) durch Förden reich gegliedert; im Osten nimmt sie den Charakter einer durch Meeresbuchten gegliederten Ausgleichsküste an. Die wichtigsten deutschen Inseln sind in der Ostsee Rügen, Usedom und Wollin, in der Nordsee die Ostfriesischen Inseln (u. a. Borkum, Norderney), die Nordfriesischen Inseln (Amrum, Föhr, Sylt und die Halligen) sowie Helgoland in der Deutschen Bucht.

Die Mittelgebirgsschwelle, in welcher sich mehrere geologisch-tektonische Zonen unterscheiden lassen, ist von großer Mannigfaltigkeit. Zu ihr gehören u. a. das Rheinische Schiefergebirge mit den Hauptteilen Hunsrück, Eifel mit Hohem Venn, Taunus (880 m), Westerwald, Bergisches Bergland und Sauerland mit Rothaargebirge, das Hessische, das Weser- und Leinebergland sowie ostwärts davon die Gebirgsinsel des Harzes, die sich bis 1 142 m heraushebt; ferner rechnen dazu der Bayerische Wald (1 457 m), der Oberpfälzer Wald, das Fichtelgebirge, der Frankenwald, der Thüringer Wald (982 m), das Erzgebirge (1 243 m) und die Sudeten. Die höchsten Erhebungen liegen in den Sudeten, die im Riesengebirge eine Höhe von 1 603 m erreichen. Die Mittelgebirgsschwelle trennt den Norden vom Süden Deutschlands; das Durchbruchstal des Mittelrheins zwischen Bingen und Bonn, die hessischen Senken, die sich in den Leinegraben fortsetzen, und der Elbedurchbruch durch das Elbsandsteingebirge südlich von Dresden dienen als natürliche Leitlinien des Nord-Süd-Verkehrs.

Zum West- und Süddeutschen Stufen- und Bergland gehören die Oberrheinische Tiefebene mit ihren Randgebirgen Schwarzwald (1 493 m), Odenwald, Spessart und Pfälzer Wald mit Haardt und das Schwäbisch-Fränkische Stufenland mit der hochgelegenen Alb.

Das den Alpen breit vorgelagerte Süddeutsche Alpenvorland, die Schwäbisch-Bayerische Hochebene mit ihren Hügeln und großen Seen im Süden (Chiemsee u. a.), ihren weiten Schotterebenen, dem Unterbayerischen Hügelland und der Donauniederung, hat eine mittlere Höhe von 500 m. Über tertiären Sedimenten liegen hier mehr oder weniger mächtig die von den in das Vorland hinausgequollenen diluvialen Alpengletschern und ihren Schmelzwässern abgelagerten Bildungen (Moränen und Schotter). Dazu kommt in den nördlichen Randzonen auch Löß.

Der Alpenanteil Deutschlands zwischen dem Bodensee und Salzburg umfaßt nur einen schmalen Ausschnitt dieses jungen Faltengebirgssystems, dessen Bau im einzelnen sehr verwickelt ist. Auf eine besonders im Allgäu ausgebildete mattenreiche Voralpenzone aus Sandsteinen folgen die zu den Nördlichen Kalkalpen gehörenden Ketten, darunter die zwischen dem Bregenzer Wald und dem Lech gelegenen Allgäuer Hochalpen (Hochfrotzspitze 2 649 m, Mädelegabel 2 645 m, Hochvogel 2 593 m), die sogenannten Nordtiroler Kalkalpen zwischen Fernpaß und Tiroler Ache mit dem wilden Wettersteingebirge (Zugspitze 2 962 m), dem Karwendel (Ostl. Karwendelspitze 2 538 m) und malerischen Gebirgsseen (Walchensee, Eibsee) und schließlich eindrucksvolle Glieder der Salzburger Kalkalpen im Berchtesgadener Land (Watzmann 2 713 m, Königssee).

Für Deutschlands Klima ist seine Lage in der gemäßigten Zone mit ihrem häufigen Wetterwechsel bestimmend. Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen und Niederschläge zu allen Jahreszeiten sind charakteristisch. Die jährlichen Niederschlagsmengen betragen im Norddeutschen Tiefland unter 500 bis 700 mm, in den Mittelgebirgen um 700 bis über 1 500 mm und in den Alpen bis über 2 000 mm. Vom Nordwesten nach Osten und Südosten fortschreitend macht sich ein allmählicher Übergang vom mehr ozeanischen zum mehr kontinentalen Klima bemerkbar. Die Tagesschwankungen wie auch die jahreszeitlichen Temperaturunterschiede sind in Deutschland nirgendwo extrem. Die Durchschnittstemperaturen des Januars, des kältesten Monats im Jahr, liegen im Tiefland um  $+1,5^{\circ}$  bis  $-3^{\circ}$  C; in den Gebirgen erreichen sie je nach der Höhenlage bis unter  $-6^{\circ}$  C. Die mittleren Julitemperaturen betragen im Norddeutschen Tiefland  $+16^{\circ}$  bis  $+19^{\circ}$  C, in geschützten Tälern des Berglandes bis zu  $+20^{\circ}$  C. Die durchschnittliche Jahrestemperatur liegt bei  $+9^{\circ}$  C. Die wärmsten Temperaturen kommen in der Oberrheinischen Tiefebene vor.

Der Süden Deutschlands gehört hydrographisch teilweise zum Einzugsgebiet der Donau, die in das Schwarze Meer mündet. Alle übrigen Landschaften werden durch Rhein, Ems, Weser und Elbe zur Nordsee und durch Oder und Weichsel zur Ostsee entwässert.

Unter den Bodenschätzen Deutschlands sind zu nennen:

die Steinkohlevorkommen des Aachener Reviers, des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes beiderseits des Niederrheins, zwischen Ruhr und Lippe und im eigentlichen Ruhrgebiet, des Saarreviers, des Zwickauer Kohlenreviers, des Waldenburger Reviers in Niederschlesien und die Kohlschätze Oberschlesiens;

die großen Braunkohlenlager im Süden des Norddeutschen Tieflandes am Fuß der Mittelgebirge (westlich Kölns), in Mitteldeutschland bei Halle, Merseburg und Bitterfeld und in der Lausitz. In geringerem Umfange finden sich Braunkohlen auch in der westlichen Hessischen Senke und in der Oberpfalz;

die Eisenerzvorkommen im Rheinischen Schiefergebirge (im Siegerland und im Dill- und Lahntal), im Osten der Fränkischen Alb und im nördlichen Harzvorland (von Salzgitter im Süden bis nach Gifhorn);

die Erdöllager Nordwestdeutschlands, besonders im Emsland sowie nördlich von Hannover und in Schleswig-Holstein (geringe Vorkommen auch in der Oberrheinenebene und im Bayerischen Alpenvorland);

die Erdgasvorkommen im Norddeutschen Tiefland nordwestlich von Hannover, im Oberrheinischen Tiefland und im Bayerischen Alpenvorland;

die bergbaulich gewonnenen Kalisalze in Niedersachsen (östlich von Hannover), in Hessen (an der Werra) und in Südbaden (südlich von Freiburg).

Gebiete hoher Bevölkerungsverdichtung haben sich in den letzten Jahrzehnten zu beiden Seiten des Rheins (Rheinachse), insbesondere im Gebiet des Oberrheins, im Rhein-Neckar- und Rhein-Main-Raum, im Kölner Raum und im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, ergeben. Auch das nördliche Vorland der Mittelgebirge um Hannover, Braunschweig und Salzgitter mit Fortsetzung über Halle, Leipzig, Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) ist durch Bevölkerungsverdichtungen gekennzeichnet. Ebenso unterliegen die Millionenstädte Hamburg und München einschl. ihres Umlandes den Konzentrationstendenzen der Bevölkerungswanderung.

## 1. Länge der Grenzen

km

Gemeinsame Grenze mit (Land)	Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937 <sup>1)</sup>	Darunter Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>	Gemeinsame Grenze mit (Land)	Deutschland in den Grenzen des Deutschen Reiches vom 31. 12. 1937 <sup>1)</sup>	Darunter Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup>
Litauen .....	232 <sup>4)</sup>	X	Luxemburg .....	129	129
Polen .....	1 846 <sup>4)</sup>	X	Belgien .....	155	152
Freie Stadt Danzig .....	85	X	Niederlande .....	629	574 <sup>5)</sup>
Tschechoslowakei .....	1 528 <sup>4)</sup>	356	Dänemark .....	70	67
Österreich .....	741 <sup>4)</sup>	801 <sup>4)</sup>	Deutsche Demokratische Republik .....	X	1 381
Schweiz .....	417	334 <sup>7)</sup>	Insgesamt ...	6 284	4 244
Frankreich .....	451	450			

<sup>1)</sup> Statistisches Jahrbuch des Deutschen Reiches 1937. — <sup>2)</sup> Nach Angaben der beteiligten Landesvermessungsämter. — <sup>3)</sup> Nach litauischen Angaben: 272 km. — <sup>4)</sup> Nach polnischen Angaben: 1 912 km. — <sup>5)</sup> Nach tschechoslowakischen Angaben: 1 550 km. — <sup>6)</sup> Nach österreichischen Angaben: 784 km. — <sup>7)</sup> Mit Enklaven, aber ohne Bodensee; nach Stat. Jahrbuch d. Schweiz 1950: 366,2 km. — <sup>8)</sup> Nur Landgrenze.



2. Ortshöhenlagen

in m über Normal-Null — Mittlere Höhenlage des Ortskerns

Bundesrepublik Deutschland							
Aachen	173	Emden	4	Köln	53	Passau	303
Amberg	385	Essen	76	Konstanz	405	Pforzheim	273
Ansbach	410	Flensburg	20	Krefeld	38	Pirmasens	400
Aschaffenburg	130	Frankfurt am Main	98	Lindau (Bodensee)	401	Regensburg	339
Augsburg	490	Freiburg im Breisgau	278	Ludwigshafen am Rhein	95	Remscheid	365
Baden-Baden	181	Freudenstadt	729	Lüneburg	20	Rosenheim	450
Bad Kissingen	200	Fulda	257	Mainz	82	Rothenburg ob der Tauber	425
Bad Mergentheim	206	Garmisch-Partenkirchen	707	Maunheim	97	Saarbrücken	190
Bad Reichenhall	468	Gelsenkirchen	52	Marburg a. d. Lahn	186	St. Andreasberg	600
Bad Tölz	659	Gießen	159	Memmingen	598	St. Wendel	280
Bamberg	241	Göttingen	150	Minden	48	Schweinfurt	218
Bayreuth	345	Goslar	260	Mönchengladbach	60	Siegen	280
Berchtesgaden	570	Hagen	106	Marburg a. d. Ruhr	40	Solingen	221
Berlin	34	Hamburg	6	München	520	Stuttgart	245
Bielefeld	118	Hannover	55	Münster (Westf.)	60	Trier	125
Bochum	100	Heidelberg	114	Neustadt (Schwarzwald)	826	Tübingen	341
Bonn	60	Heilbronn	151	Nördlingen	432	Ulm	478
Braunschweig	70	Hildesheim	80	Nordhorn	60	Villingen i. Schwarzwald	704
Bremen	3	Hochenschwand	1008	Nürnberg	309	Weiden i. d. Oberpfalz	398
Celle	40	Hol	497	Oberhausen	40	Wesel	27
Coburg	296	Ingoistadt	374	Oberstdorf	814	Wiesbaden	115
Darmstadt	144	Kaiserslautern	240	Offenbach am Main	98	Wilhelmshaven	4
Detmold	130	Karlsruhe	115	Offenburg	163	Winterberg (Sauerland)	670
Dortmund	76	Kassel	167	Oldenburg (Oldenburg)	5	Worms	90
Düsseldorf	36	Kempten (Allgäu)	681	Osnabrück	64	Würzburg	181
Ebingen	730	Kiel	14	Paderborn	110	Wuppertal	160

Deutsche Demokratische Republik							
Annaberg-Buchholz	610	Gera	205	Magdeburg	50	Rostock	13
Cottbus	72	Görlitz	210	Mühlhausen/Thür.	215	Saalfeld	225
Dessau	61	Greifswald	7	Neustrelitz	65	Schwerin	40
Dresden	113	Halberstadt	115	Oberhof	806	Stralsund	6
Eisenach	215	Halle/Saale	100	Oberwiesenthal	920	Weimar	255
Erfurt	200	Jena	145	Potsdam	360	Wittenberg	71
Frankfurt (Oder)	25	Karl-Marx-Stadt (Chemnitz)	309	Potsdam	32	Zittau	244
Freiberg	403	Leipzig	118	Prenzlau	21	Zwickau	267

Ostgebiete des Deutschen Reiches							
Allenstein	115	Gleiwitz	222	Königsberg (Pr)	19	Schneidemühl	68
Beuthen O. S.	285	Gumbinnen	42	Liegnitz	121	Stettin	5
Breslau	119	Hindenburg O. S.	250	Oppeln	160	Tilsit	11

3. Ausgewählte Inseln

Insel	Fläche in qkm <sup>a</sup>	Wohnbevölkerung 31. 12. 1971	Land bzw. Bezirk Kreis	Insel	Fläche in qkm <sup>a</sup>	Wohnbevölkerung 31. 12. 1971	Land bzw. Bezirk Kreis
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>							
<b>Nordsee</b>							
<b>Ostfriesische Inseln</b>			Niedersachsen	Nordstrand	50,1	2 881 <sup>a</sup>	Nordfriesland
Borkum	30,6	6 748	Leer	Pellworm	37,1	1 453 <sup>b</sup>	Nordfriesland
Norderney	25,5	7 165	Norden	Amrum	20,4	2 101	Nordfriesland
Langeoog	19,7	2 567	Wittmund	Nordmarsch-Langeneß, Hallig	11,1	184 <sup>c</sup>	Nordfriesland
Juist	16,2	1 852	Norden	Hooge, Hallig	5,9	161	Nordfriesland
Spiekeroog	17,5	679	Wittmund	Gröde-Appelland Hallig	2,8	13	Nordfriesland
Baltrum	6,4	469	Norden				
Memmert	5,2	4	Norden				
Wangerooge	4,7	1 295	Friesland				
<b>Inseln v. d. Elbemündung</b>			Hamburg	<b>Schlesw.-Holsteln. Inseln</b>			Schlesw.-Holst.
Neuwerk	2,9	41	Hamburg	Fehmarn	185,1	12 609	Ostholstein
Scharhörn	2,7	Vegetationswarte	Hamburg	Maasholm (Schlei)	8,4	688	Flensburg-Land
<b>Deutsche Bucht</b>			Schlesw.-Holst.				
Helgoland (mit Düne)	2,1	2 437	Pinneberg				
<b>Nordfriesische Inseln</b>			Nordfriesland	<b>Binnenlandgewässer</b>			
Sylt	99,2	22 516	Nordfriesland	Reichenau (Bodensee)	4,5		Baden-Wittbg.
Föhr	82,1	8 782	Nordfriesland	Herreninsel (Chiemsee)	ca. 2,6 <sup>d</sup>	642 <sup>d</sup>	Konstanz
				Mainau (Bodensee)	0,6		Bayern
							Rosenheim
							Baden-Wittbg.
							Konstanz
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>							
<b>Mecklenburgische Inseln</b>			Rostock (Mecklb.)	Poel (Wismarbucht)	37,0		Wismar
Rügen	926,4	85 436 <sup>a</sup>	Rügen	Ummann (Schaproter Bodden)	19,7		Rügen
Usedom (Pomm. Bucht)	445,0		Wolgast	Hiddensee	18,6		Rügen
Anteil der DDR	354,2		Wolgast	Greifswalder Oie	0,6		Greifswald
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>							
<b>Pommersche Inseln</b>			Pommern				
Usedom (Pomm. Bucht)	445,0		Usedom-Wollin	Wollin (Pomm. Bucht)	247,8		Usedom-Wollin
Anteil der Ostgebiete des Deutschen Reiches	90,8		Usedom-Wollin	Gristow (Cammin. Bodd.)	8,1		Cammin i. Fem.

<sup>a</sup>) Gesamtfläche aller deutschen Inseln ca. 2 377 qkm; davon in der Nordsee ca. 454 qkm, in der Ostsee ca. 1 915 qkm und in den süd-deutschen Binnenlandseen ca. 8,5 qkm. — <sup>b</sup>) Einschl. der Insel Nordstrandischmoor. — <sup>c</sup>) Einschl. der Halligen Süderoog und Südfall. — <sup>d</sup>) Einschl. der Hallig Oland. — <sup>e</sup>) Am 31. 12. 1970 einschl. der Inseln Ummann und Hiddensee. — <sup>f</sup>) Fläche und Wohnbevölkerung einschl. Fraueninsel.

4. Ausgewählte Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft	Berg	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Gebirge bzw. Landschaft
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>					
<b>Alpen</b>					
<b>Nördliche Kalkalpen</b>					
Hochfrottspitze	2 649	Allgäuer Hochalpen	Kalmit	673	Haardt (Pfälzer Wald)
Mädelegabel	2 045	Allgäuer Hochalpen	Poppberg	657	Mittl. Frankenalb
Hochvogel	2 593	Allgäuer Hochalpen	Wülzburg	628	Südl. Frankenalb
Nebelhorn	2 224	Allgäuer Hochalpen	Katzenbuckel	626	Sandstein-Odenwald
Zugspitze	2 962	Wettersteingebirge	Neunkircher Höhe	605	Vorderer Odenwald
Alpspitze	2 027	Wettersteingebirge	Geiersberg	585	Sandstein-Spessart
Ostl. Karwendelapitze	2 538	Karwendel	Schaumberg	569	Oberes Nahebergland
Solerspitze	2 259	Karwendel	Rothenberg	557	Nördl. Frankenalb
Scharfreiter	2 100	Karwendel	Staffelberg	541	Nördl. Frankenalb
Watzmann	2 713	Berchtesgadener Alpen	Ehrenbürg (Walberla)	531	Vorland d. Nördl. Frankenalb
Hochkalter	2 607	Berchtesgadener Alpen	Melübocus (Malchen)	517	Vorderer Odenwald
Hoher Göll	2 622	Berchtesgadener Alpen	Hohenlandsberg	498	Steigerwald
Stadelhorn (Reither Alpe)	2 285	Berchtesgadener Alpen			
Untersberg	1 973	Berchtesgadener Alpen			
<b>Schwäb.-Oberbayer. Voralpen</b>					
Grünten	1 738	Vilsener Gebirge (Allg. Voralpen)	<b>Rheinisches Schiefergebirge</b>		
Kreuzspitze	2 185	Ammergebirge	Großer Feldberg	890	Hoher Taunus
Säuling	2 047	Ammergebirge	Langenberg	843	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Benediktenwand	1 801	Kocheler Berge	Kahler Asten	841	Hochsauerland (Rothaargeb.)
Herzogstand	1 731	Kocheler Berge	Erbsenkopf	816	Hoch- und Idarwald (Hunsrück)
Rotwand	1 884	Mangfallgebirge	Hohe Acht	747	Hoheifel
Wendelstein	1 837	Mangfallgebirge	Schwarzer Mann	697	Schneifel (Westliche Eifel)
Hochstaufen	1 771	Chiemgauer Alpen	Nordhelle	683	Ebbe (Westauerland, Oberland)
<b>Alpenvorland</b>					
Kreuzberg	1 126	Adelegg	Ellerspring	658	Soonwald (Hunsrück)
Hoher Peßenberg	994	Ammer-Loisach-Hügelland	Fuchskaute	657	Hoher Westerwald
Hohentwiel	686	Hegau	Simmernkopf	653	Soonwald (Hunsrück)
<b>Mittelgebirge</b>					
<b>Schwarzwald, Oberrheinisches Tiefland</b>					
Feldberg	1 493	Hochschwarzwald	Kalte Herberge	619	Hoher Taunus (Rheingau-Geb.)
Belchen	1 414	Hochschwarzwald	Ölberg	464	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Schauinsland	1 284	Hochschwarzwald	Drachenfels	321	Siebengebirge (Rhein-Westerw.)
Hornisgrinde	1 164	Gründenschwarzwald			
Kaisersstuhl (Totenkopf)	557	Südl. Oberrhein. Tiefland			
<b>Oberpfälzer und Bayerischer Wald</b>					
Großer Arber	1 457	Hinterer Bayer. Wald	<b>Massisches Berg- und Hügelland</b>		
Rachel	1 452	Hinterer Bayer. Wald	Wasserkuppe	950	Hohe Rhön
Lusen	1 373	Hinterer Bayer. Wald	Kreuzberg	932	Hohe Rhön
Dreisselsberg	1 332	Hinterer Bayer. Wald	Taufstein	774	Oberwald (Vogelsberg)
Gr. Falkenstein	1 312	Hinterer Bayer. Wald	Hoher Meißner	750	Meißner (Fulda-Werra-Bergl.)
Einödriegel	1 121	Vorderer Bayer. Wald	Wüstgarten	675	Kellerwald
Breitenauriegel	1 114	Vorderer Bayer. Wald	Bielstein	642	Kaufunger Wald (Fulda-Werra-Bergland)
Entenbühl (b. Silberbütte)	936	Hinterer Oberpfälzer Wald	Eisenberg	636	Knüll
Signalberg (fr. Dachsberg)	886	Hinterer Oberpfälzer Wald	Hohe Graß	615	Habichtswald
Dachsriegel	828	Hinterer Oberpfälzer Wald			
Schwarzwöhrberg	710	Vorderer Oberpfälzer Wald			
<b>West- und Süddeutsches Stufen- und Bergland</b>					
Lemberg	1 015	Hohe Schwabenalb	<b>Weser- und Leinebergland, Harz</b>		
Hohenzollern	855	Vorland d. Hohen Schwabenalb	Wurmberg	971	Mittelharz
Hasselberg	690	Vorland d. Südl. Frankenalb	Große Blöße	528	Solling
Donnersberg	687	Glan-Alsenz-Hügelland (Pfalz)	Hoher Hagen	508	Sollingvorland
Hohenstaufen	684	Mittl. Schwäb. Albvorland	Bröhn	405	Deister (Leinebergland)
			Grottenburg (Hermanns-Denkmal)	386	Bielefelder Osning (Teutoburger Wald)
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>					
<b>Mittelgebirge</b>					
<b>Harz</b>					
Brocken	1 142	Mittelharz	<b>Fichtelgebirge und Frankenwald</b>		
<b>Thür.-Sächs. Mittelgebirge, Thür. Becken</b>					
Fichtelberg	1 214	Erzgebirgskamm	Schneeberg	1 053	Hohe Fichtelgebirge
Gr. Beerberg	982	Nordwestl. Thüringer Wald	Döbraberger	795	Nordwestl. Frankenwald
Gr. Inselfberg	916	Nordwestl. Thüringer Wald	<b>Tiefland</b>		
Kapellenberg	759	Elstergebirge	Elm	327	Ostfälisches Hügelland
Kulpenberg	477	Kyffhäuser (Thür. Becken)	Stemmer Berge	181	Dümmer Geest-Niederung
Kyffhäuser	457	Kyffhäuser (Thür. Becken)	Wiltseder Berg	169	Hohe Heide (Lüneburger Heide)
Bastei	317	Elbsandsteingebirge	Bungsberg	168	Ostholsteinisches Hügel- und Seenland
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>					
<b>Mittelgebirge</b>					
Schneekoppe	1 602	Riesengebirge	<b>Lausitzer Gebirge</b>		
Hohes Rad	1 509	Riesengebirge	Lausche	793	Lausitzer Gebirge
Kl. Sturmhaube	1 436	Riesengebirge	Landeskronen bei Görlitz	420	Oberlausitzer Bergland
Gr. (Glatzer) Schneeberg	1 425	Glatzer Schneegebirge	<b>Tiefland</b>		
Hinterberg	1 127	Isergebirge	Collnberg	315	Sächsisches Tieflandsbucht
Hohe Eule	1 014	Eulengebirge	Petersberg b. Halle	250	Obersächsische Börden
Bischopskoppe	890	Nördl. Altwater-Vorland	Hagelberg	201	Hoher Fläming
Zobten	718	Mittelschles. Inselbergland	Ruhner Berge	178	Prignitz
			Pieberg	161	Rügen
			Hellberge	160	Stendaler Land (Altmark)
			<b>Tiefland</b>		
			Kernsdorfer Höhe	313	Hockerland (Friedricher Höhenrücken)
			Seesker Berg	309	Goldaper Höhen (Friedr. Höhenrücken)
			Schimritzbirg	256	Bütower Kuppen (Fomn Höhenrücken)
			Steinberg	234	Steinberghöhen (Fomn Höhenrücken)
			Pfarrberg	255	Katzengebirge (Trebbitzer Höhen)
			Rückenberg	223	Nordschles. Landrücken
			Meiseberg	221	Grünberger Höhen

<sup>1)</sup> Normal-Null.

5. Schiffbare Flüsse\*)

Fluß	Länge		Einzugsbereich qkm	Fluß	Länge		Einzugsbereich qkm
	insgesamt	darunter schiffbar			insgesamt	darunter schiffbar	
	km	km			km	km	
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>							
Donau	647	386	56 215	Leina	241	112	6 006
Naab	145	20	5 225	Leum	128	29	2 225
Rhein	867	719	102 111	Hunte	189	26	2 785
Neckar	367	203	13 958	Geeste	43	29	337
Main	524	396	26 507	Oste	160	82	1 714
Regnitz	68	5	7 540	Elbe <sup>1)</sup>	700	700	97 464
Lahn	245	137	5 947	Anteil der BRD	227	227	14 945
Mosel	242	242	9 387	Ilmenau	107	29	2 869
Saar	120	120	3 575	Eise	50	13	361
Ruhr	235	76	4 489	Lübe	37	13	204
Ems	371 <sup>1)</sup>	166	12 649	Schwinge	35	5	199
Leda	75	27	1 917	Pinnau	44	20	358
Weser	440	440	41 094	Krückau	37	11	247
Fulda	218	109	6 947	Stör	85	51	1 800
Werra	105	79	1 417	Eider	188	108	1 891
Aller	211	117	14 446	Trave	118	53	1 854
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>							
Elbe <sup>2)</sup>	700	700	97 464	Recknitz	122 <sup>4)</sup>	15 <sup>4)</sup>	705
Anteil der DDR	566	566		Peene (mit West-Peene)	128	105 <sup>4)</sup>	5 099
Saale	427	122	23 737	Tollense	79 <sup>4)</sup>	36	1 857
Unstrut	188	71	6 350	Trebel	74	39	965
Havel	341	228	24 273	Uecker	94	36	2 194
Spree	398	147	10 100	Oder	790 <sup>4)</sup>	756 <sup>4)</sup>	65 580
Elde (Elde-Müritz-Wasserweg)	220	184	3 050	Anteil der DDR	162	162	
Warnow (mit Nebel)	128	65	3 238	Lausitzer Neiße <sup>4)</sup>	188	15	
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>							
Oder	790 <sup>4)</sup>	756 <sup>4)</sup>	65 580	Drage	168	31	3 198
Anteil der Ostgebiete des Deutschen Reiches	790 <sup>4)</sup>	756 <sup>4)</sup>		Ihna	129	59	2 131
Lausitzer Neiße <sup>4)</sup>	188	15		Weichsel	—	—	7 602
Anteil der Ostgebiete des Deutschen Reiches	188	15	1 225	Nogat	61	61	1 302
Warthe	119	119	15 683	Pregel	128 <sup>4)</sup>	128	14 600
Netze	120	120	17 240	Alle	289	54	7 126
Küddow	147	22	4 744	Deime	37	37	
				Memel	111	109 <sup>4)</sup>	2 625

\*) Innerhalb Deutschlands.  
<sup>1)</sup> Bis zum Eintritt in den Dollart. — <sup>2)</sup> Einschl. 93 km Flußlänge unterhalb der Alandmündung (Nordufer DDR - Bez. Schwerin, Südufer Bundesrepublik - Land Niedersachsen). — <sup>3)</sup> Bis Cuxhaven Leuchtturm 725 km. — <sup>4)</sup> Bis zum Saaler Bodden. — <sup>5)</sup> Einschl. Kummerower See, bis zum Stettiner Hafl. — <sup>6)</sup> Vom Tollensesee an. — <sup>7)</sup> Von der Reichsgrenze 1937 in Oberschlesien bis Swinemünde; bis Papenwasser 750 km; darunter schiffbar 716 km; 162 km Flußlänge unterhalb der Mündung der Lausitzer Neiße gemeinsamer Anteil der DDR und der Ostgebiete des Deutschen Reiches. — <sup>8)</sup> Gesamte Flußlänge (188 km) gemeinsamer Anteil der DDR und der Ostgebiete des Deutschen Reiches. — <sup>9)</sup> Vom Zusammenfluß der Inster und Angerapp bis zum Frischen Hafl. — <sup>10)</sup> Mit Mündungsarm Ruß; mit Mündungsarm Gilje 103 km.

6. Hauptschiffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungs-jahr	Länge km	Schleusen Anzahl	Tragfähigkeit t je Schiffseinheit
<b>Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin</b>					
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee b. Magdeburg	1938	325	3	unter 1 000
Anteil der BRD		X	258,7	2	X
Dortmund-Ems-Kanal <sup>1)</sup>	von Dortmund-Borsumer Schleuse b. Emden	1899	265,5	19	unter 1 000
Nord-Ostsee-Kanal	Brunsbüttelkoog-Kiel-Holtenau	1895	98,7	2	Seeschiffe
Ems-Jade-Kanal	Emden-Wilhelmshaven	1887	72,3	3	unter 300
Küstenkanal	Dörpen (Ems)-Oldenburg (Oldbg.)	1935	69,6	2	unter 1 000
Elbe-Lübeck-Kanal	Lauenburg/Elbe-Lübeck	1900	61,5	7	unter 1 000
Wesel-Datteln-Kanal	Wesel-Datteln	1929	60,2	6	unter 1 350
Datteln-Hamm-Kanal	Datteln-östl. Hamm	1915	47,1	2	unter 1 000
Rhein-Herne-Kanal	Duisburg-Ruhrort-Henrichenburg	1914	45,6	7	unter 1 350
<b>Berlin</b>					
Teltowkanal	Potsdam-Babelsberg-Berlin-Grünau	1906	37,8	1	unter 1 000
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>					
Mittellandkanal	Bergeshövede-Rothensee b. Magdeburg	1938	325	3	unter 1 000
Anteil der DDR		X	66,3	1	X
Oder-Havel-Kanal	Hobensaatzen (Oder)-Oranienburg	1914	84,6	2	unter 1 000
Oder-Spree-Kanal	Fürstenberg/Oder-Dahme	1935	83,7	5	unter 1 000
Elbe-Havel-Kanal	Niegripp (Elbe)-Brandenburg/Havel	1936	56	3	unter 1 000
Havelkanal <sup>2)</sup>	Paretz (Havel)-Nieder Neuendorf	1952	34,9	1	unter 1 000
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>					
Oberschles. Kanal (Klodnitz)	Cosel (Oder)-Hindenburg O. S.	1939	41,2	6	unter 1 000

\*) Schiffahrtskanäle mit einer Länge von über 34 km und einer Tragfähigkeit von mindestens 250 t.  
<sup>1)</sup> Benützt streckenweise die Ems. — <sup>2)</sup> Umgeht Berlin (West).

## 7. Talsperren\*)

Talsperre (Wasserlauf)	Inhalt	Max. Fläche	Größe Staubböhe	Jahr d. Fertigstellung	Bestimmung <sup>1)</sup>	Ort (Kreis)
	Mill. cbm	ha	m			
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>						
<b>Donaugebiet</b>						
Forgensee (Lech) . . . . .	165,0	1 600	40	1952	En, Ho	Füssen u. Roßhaupten (Marktoberdorf)
Sylvensteinsee (Isar) <sup>2)</sup> . . . . .	108,0	621	41	1959	Ho, En	Fall (Bad Tölz)
Dornau (Lech) . . . . .	20,9	210	22	1959	En, Ho	Schongau (Weiheim i. OB)
Grüntensee (Wertach-Lech) . . . . .	16,0	250	16	1961	En, Ho	Mittelberg (Oberallgäu)
Speichersee (Mittlere Isar) . . . . .	14,5	600	6	1924	En	Finsing (Erding)
<b>Rhinegebiet</b>						
Digge (Bigge-Lenne-Ruhr) . . . . .	150,0	714	52	1965	En, Ho	Attendorf (Olpe)
Möhne (Möhne-Ruhr) . . . . .	134,5	1 037	35	1913	En, Re	Günne (Soest)
Schluchsee (Schwarza-Wutach) . . . . .	108,0	513	40	1932	En	Schluchsee (Breisgau-Hochschwarzwald)
Sorpe (Sorpe-Röhr-Ruhr) . . . . .	70,0	330	60	1935	Re, En	Langscheid (Arnsberg)
Wahnbach (Wahnbach-Sieg) . . . . .	41,2	215	48	1958	Wa	Seligenthal (Rhein-Sieg-Kreis)
Henne (Henne-Ruhr) . . . . .	38,4	210	57	1955	Re, En	Meschede (Meschede)
Verse (Verse-Lenne-Ruhr) . . . . .	32,8	170	54	1952	Re, Wa, En	Herscheid (Lüdenscheid)
Bever (Bever-Wipper-Wupper) . . . . .	23,7	200	33	1939	Ho, Re	Hückeswagen (Rh.-Wupper-Kr.)
Lister (Bigge-Lenne-Ruhr) . . . . .	22,0	168	35	1912	Re, En, Wa	Attendorf (Olpe)
Agger (Agger-Sieg) . . . . .	19,3	120	40	1929	Ho, En, Wa	Bergneustadt (Oberberg. Kr.)
Kerspe (Kerspe-Wipper-Wupper) . . . . .	15,5	157	28	1912	En, Wa, Ho	Klüppelberg (Rhein.-Berg.-Kr.)
Obernau (Obernau-Sieg) . . . . .	14,9	86	44	1972	Wa	Netphen (Siegen)
Steuer (Steuer-Lippe) . . . . .	14,4	220	4	1930	Wa	Haltern (Recklinghausen)
Schwarzenbach (Schwarzenbach-Murg) . . . . .	14,3	68	44	1926	En	Forbach (Rastatt)
Ennepe (Ennepe-Volme-Ruhr) . . . . .	12,6	103	45	1904	Wa, Re	Breekerfeld (Ennepe-Ruhr-Kr.)
Baldeneysee (Ruhr) . . . . .	9,0	240	6	1933	En	Essen
Genkel (Genkel-Agger-Sieg) . . . . .	8,2	61	40	1953	Wa, Ho	Unnenberg (Oberberg. Kreis)
<b>Maasgebiet</b>						
Schwammenauel (Rur) <sup>3)</sup> . . . . .	205,0	783	68	1959	Wa, En, Ho	Heimbach (Aachen, Düren)
Urit (Urit-Rur) . . . . .	45,5	216	54	1905	Ho, Re, En	Gemünd (Euskirchen)
Olef (Olef-Urit-Rur) . . . . .	19,3	105	54	1961	Ho, Wa, En	Hellenthal (Euskirchen)
<b>Emsgebiet</b>						
Soeste (Soeste-Leda) . . . . .	9,5	380	7	1926	En	Thülsfeld (Cloppenburg)
<b>Wesergebiet</b>						
Edersee (Eder-Fulda) . . . . .	202,0	1 200	42	1914	Re, En, Ho	Hemfurth (Waldeck)
Oker (Oker-Aller) . . . . .	47,4	230	67	1956	Ho, Re, En	Schulenburg (Goslar, Zellerfeld)
Grane (Innerste-Leine-Aller) . . . . .	45,0	205	61	1969	Wa	Astfeld (Gandersheim)
Oder (Oder-Rhume-Leine-Aller) . . . . .	30,6	136	53	1934	Ho, Re, En	Bad Lauterberg (Osterode a. Harz)
Sösa (Sösa-Rhume-Leine-Aller) . . . . .	25,5	121	50	1931	Wa, Ho, En	Osterode (Osterode a. Harz)
Diemel (Diemel) . . . . .	20,0	165	34	1923	Re, Ho, En	Helminghausen (Bilzon, Waldeck)
Innerste (Leine-Aller) . . . . .	20,0	150	45	1966	Ho, Re	Langelsheim (Osterode am Harz)
Ecker (Ecker-Oker-Aller) . . . . .	12,6	66	57	1942	Wa, Ho, En	Bad Harzburg (Wolfenbüttel)
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>						
<b>Elbegebiet</b>						
Blüthoch (Saale) . . . . .	215,0	920	59	1932	Re, En, Ho	Saalebürg (Schleiz/Lobenstein)
Hohenwarte (Saale) . . . . .	182,0	730	66	1941	Re, En, Ho	Hohenwarte (Saalfeld/Pößneck)
Rappbode (Bode-Saale) . . . . .	108,5	390	80	1959	Wa, Ho, En	Wendefurth (Wernigerode)
Trieb (Weiße Elster-Saale) . . . . .	62,4	410	45	1964	Ho, Wa	Pöhl (Plauen)
Spremburg (Spree-Havel) . . . . .	42,7	1 000	8	1965	Ho, Wa	Spremburg (Spremburg)
Helms (Unstrut-Saale) . . . . .	35,6	1 390	6	1966	Ho	Kelbra (Sangerhausen)
Wyhra u. Eula (Pleißel-Mulde) . . . . .	22,7	230	..	1952	Ho, Wa	Borna (Borna) <sup>4)</sup>
Saidentbach (Flöha-Zschopau-Mulde) . . . . .	22,4	150	47	1933	Wa, Ho	Reiland (Marienberg)
Unstrut (Saale) . . . . .	22,1	880	7	1965	Ho	Straußfurt (Sömmerda)
Lehnmühle (Wilde Weißeritz) . . . . .	21,8	140	43	1931	Wa, Ho	Hartmannsdorf (Dippoldiswalde)
Ohra (Gera-Unstrut-Saale) . . . . .	18,4	90	55	1966	Wa	Luisenthal (Gotha)
Klingenberg (Wilde Weißeritz) . . . . .	16,4	110	32	1914	Wa, Ho, En	Klingenberg (Dippoldiswalde)
Flöha (Zschopau-Mulde) . . . . .	15,2	100	40	1967	Wa, Re	Rauschenbach (Marienberg)
Kriebstein (Zschopau-Mulde) . . . . .	11,6	130	21	1933	Ho, En	Kriebitz (Hainichen)
Pirk (Weiße Elster-Saale) . . . . .	11,0	150	14	1938	Ho, En	Pirk (Oelsnitz)
Bode (Saale) . . . . .	9,8	80	43	1967	Ho, En	Wendefurth (Wernigerode)
Bermichsmühle (Weiße-Weiße Elster) . . . . .	9,7	90	23	1956	Ho, Wa	Bermichsmühle (Zeulenroda)
Malter (Rote Weißeritz-Elbe) . . . . .	8,8	80	28	1913	Ho, En	Malter (Dippoldiswalde)
Zschorna (Gr. Röder-Schwarze Elster) . . . . .	8,6	190	9	1951	Ho, Wa	Zschorna (Großenhain)
Serbitz (Pleißel-Weiße Elster) . . . . .	8,4	250	8	1960	Ho	Serbitz (Altenburg)
Schwarzwasser (Schwarze Elster) . . . . .	8,4	200	..	1953	Ho, Wa	Knappenroda (Hoyerswerda) <sup>4)</sup>
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>						
<b>Odergebiet</b>						
Ottmachau (Glatzer Neiße) . . . . .	143,0	2 000	17	1933	Re, Ho	Ottmachau (Grottkau)
Malapanestausee (Malapanne) . . . . .	107,0	1 930	20	1936	Re, En, Ho	Turawa (Oppeln)
Bober . . . . .	50,0	240	62	1912	En, Ho	Mauer (Löwenberg i. Schles.)
Stauwerder II (Kłodnitz) . . . . .	35,7	..	..	1949	Re	Stauwerder (Tost-Gleiwitz)
Queis (Bober) . . . . .	15,0	140	37	1907	En, Ho	Marklissa (Lauban)
Stauwerder I (Drama-Kłodnitz) . . . . .	11,9	..	..	..	Re	Stauwerder (Tost-Gleiwitz)
Goldentraum (Queis-Bober) . . . . .	11,0	125	30	1924	En, Ho	Goldentraum (Lauban)
Breitenhain (Weistritz) . . . . .	8,0	51	38	1915	En, Ho	Breitenhain (Schweidnitz)
<b>Welchselgebiet</b>						
Sixdroisee (Kruttins-Galinde-Pissa-Narew) . . . . .	20,8	400	7	1912	Flößerei	(Ortelsburg)
<b>Ostpreussische Küstenruffüsse</b>						
Passarge (Passarge) . . . . .	11,6	270	13	1916	En	Gr. Tromp-Pettelkau (Braunsberg) (Ostpr.)
<b>Pregelgebiet</b>						
Friedland (Alle-Pregel) . . . . .	20,2	418	14	1923	En	Friedland (Bartenstein) (Ostpr.)

\*) Stauanlagen mit einem Stauvermögen von etwa 8 Mill. cbm aufwärts.

<sup>1)</sup> Abkürzungen: En = Energiegewinnung, Ho = Hochwasserschutz, Re = Regulierung von Wasserständen (insbes. für schiffbare Wasserwege), Wa = Wasserversorgung. — <sup>2)</sup> Der Sockel des Staudamms ist mit seinen Abmessungen auf eine spätere Vergrößerung des Stauraums auf ca. 1 Milliarde cbm Inhalt bei einer maximalen Staubböhe von 201 m berechnet. — <sup>3)</sup> Einschl. Vorsperre Paulushof. — <sup>4)</sup> Zu Speicherbecken ausgebauter Tagebau.



8. Seen\*)

See (Land/Bezirk)	Fläche qkm	Größe Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegel- höhe üb. NN m	See (Land/Bezirk)	Fläche qkm	Größe Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegel- höhe üb. NN m
<b>Bundesrepublik Deutschland ohne Berlin</b>									
<b>Alpen</b>					<b>Schwarzwald</b>				
Walchensee (Bayern) .....	16,4	192	92	800	Titisee (Baden-Württemberg) ...	1,1	40	21	848
Tegernsee (Bayern) .....	8,9	72	36	725	Schluchsee (Baden-Württemberg)	7,0	33	15	900
Königssee (Bayern) .....	5,2	188	93	602	Feldsee (Baden-Württemberg) ..	0,1	32	19	1 113
Schliersee (Bayern) .....	2,2	40	24	777	<b>Eifel</b>				
Eibsee (Bayern) .....	1,8	33	14	971	Laacher See (Rheinland-Pfalz) ..	3,2	53	33	275
Alpsee b. Füssen (Bayern) .....	0,9	59	27	811	Pulvermaar (Rheinland-Pfalz) ..	0,4	74	38	414
<b>Alpenvorland</b>					<b>Nordwestdeutsches Tiefland</b>				
Bodensee (Baden-Württemberg, Bayern, Österreich, Schweiz)	538,5 <sup>1)</sup>	252	90	396	Steinhuder Meer (Niedersachsen)	30,0	3	2	38
Chiemsee (Bayern) .....	80,1	74	29	518	Dummer (Niedersachsen) .....	16,0	3	2	37
Starnberger See (Bayern) .....	57,2	127	54	584	Zwischenauer Meer (Niedersachs.)	5,2	5	3	6
Ammersee (Bayern) .....	47,6	83	38	531	<b>Holsteinische Seenplatte</b>				
Waglinger u. Tachinger See (Bay.)	9,0	28	16	442	Gr. Plöner See (Schlesw.-Holstein)	29,1	60	14	20
Staffelsee (Bayern) .....	7,7	38	10	649	Selenter See (Schleswig-Holstein)	22,4	34	17	37
Simsee (Bayern) .....	6,5	23	13	470	Kellersee (Schleswig-Holstein) ..	5,6	28	13	24
Kochelsee (Bayern) .....	5,9	66	31	599	<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>				
Wörthsee (Bayern) .....	4,5	33	14	561	Schaalsee (Schlesw.-Holst./ Bez. Schwerin, Mecklenburg)	23,1 <sup>2)</sup>	72	17	35
Alpsee b. Immenstadt (Bayern)	2,4	23	14	725	Ratzeburger See (Schlesw.-Holst.)	14,1	24	12	4
Bannwaldsee (Bayern) .....	2,3	12	6	785	<b>Berlin</b>				
Hopfensee (Bayern) .....	2,2	11	5	783	Tegeler See .....	4,1	16	7	31
					Müggelsee .....	7,5	8	6	32
					Wannsee .....	2,7 <sup>3)</sup>	9	4	30
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>									
<b>Mecklenburgische Seenplatte</b>					<b>Werbellinsee (Bez. Frankfurt) ...</b>				
Müritz (Bez. Neubrandenburg) ..	116,8	33	6	62	Gr. Stechlinsee (Bez. Potsdam) ..	4,2	64	24	60
Schweriner See (Bez. Schwerin) ..	63,4	54	13	38	<b>Märkische Seenplatte</b>				
Plauer See (Bez. Schwerin) .....	38,7	28	8	62	Scharmützelsee (Bez. Frankfurt)	13,8	28	9	38
Kummerower See (Bez. Neu- brandenburg) .....	32,6	30	.	0	Schwiebichsee (Bez. Frankfurt) ..	11,7	8	4	41
Schaalsee (Schlesw.-Holst./Bez. Schwerin) .....	23,1 <sup>4)</sup>	72	17	35	Ruppiner See (Bez. Potsdam) ...	8,5	24	12	40
Kölpinsee (Bez. Neubrandenburg)	20,7	31	4	62	Schwiebensee (Bez. Potsdam) ...	8,5	9	4	30
Tollensesee (Bez. Neubrandenburg)	17,4	34	17	15	Sakrower See (Bez. Potsdam) ...	1,1	36	14	30
Krakower See (Bez. Schwerin) ..	15,9	28	9	48	<b>Nordwestdeutsches Tiefland</b>				
Malchiner See (Bez. Neubranden- burg) .....	14,3	16	3	1	Arendsee (Bez. Magdeburg) .....	5,4	50	30	21
<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>									
<b>Haffe</b>					<b>Ostpreußische Seenplatte</b>				
Kurischer Haff (Ostpreußen) ...	1619 <sup>5)</sup>	10	4	0	Spiridingssee (Ostpreußen) .....	106,6	25	7	116
Stettiner Haff <sup>6)</sup> (Pommern) .....	903	9	4	0	Mauersee (Ostpreußen) .....	104,5	40	11	116
Frisches Haff (Ostpreußen) .....	860	5	2	0	Gesericsee (Ostpreußen) .....	32,3	12	5	99
<b>Niederschlesisches Flachland</b>					Läwintinsee (Ostpreußen) .....	25,7	40	10	116
Schlesiersee (Niederschlesien) ...	10,6	12	7	80	Roschsee (Ostpreußen) .....	22,1	26	.	115
<b>Pommersche Küste und Pommerscher Höhenrücken</b>					Rheiner See (Ostpreußen) .....	21	51	21	117
Lebasee (Pommern) .....	75,3	6	2	0	Wyatiter See (Ostpreußen) .....	17,6	47	.	174
Dammsee (Pommern) .....	55,6	4	3	0	Niedersee (Ostpreußen) .....	17,3	25	.	119
Madüsee (Pommern) .....	36,8	42	19	14	Statzer See (Ostpreußen/Polen) ..	16,2	25	.	118
Garder See (Pommern) .....	25	3	2	0	Beldahsee (Ostpreußen) .....	13,6	31	19	117
Jamunder See (Pommern) .....	22,9	3	2	0	Gr. Selmentsee (Ostpreußen) ...	12,5	18	7	120
Dratzigsee (Pommern) .....	18,6	83	20	128	Narjensee (Ostpreußen) .....	12,4	50	13	107
Vilmsee (Pommern) .....	18,3	6	3	133	Arysee (Ostpreußen) .....	11,4	29	.	170
Buckower See (Pommern) .....	18	3	2	0	Lansker See (Ostpreußen) .....	11,1	57	18	126
Gr. Lübbesee (Pommern) .....	14,9	46	14	96	Dadeysee (Ostpreußen) .....	10,5	38	13	127
Vietzker See (Pommern) .....	11,3	5	3	0	<b>Ostpreußische Küste</b>				
					Drausensee (Ostpreußen) .....	17,9	2,5	1	0

\*) Alle natürlichen Seen über 15 qkm Spiegelfläche sowie bekannte kleinere Seen.  
<sup>1)</sup> Gesamtfläche einschl. 5,1 qkm Inseln; darunter deutscher Anteil: 305 qkm. — <sup>2)</sup> Gesamtfläche einschl. des Anteils der DDR. —  
<sup>3)</sup> Nach Berlin in Zahlen 1947, herausgegeben vom Hauptamt für Statistik, »Großer Wannsee« = 120,50 ha. — <sup>4)</sup> Gesamtfläche  
einschl. des Anteils der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>5)</sup> Gesamtfläche. — <sup>6)</sup> Einschl. Odermündungen.

## 9. Ausgewählte Heilbäder, heilklimatische Kurorte, Luftkurorte, Seebäder

Name	Landschaft	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Kennzeichnung	Name	Landschaft	Höhe in m über NN <sup>1)</sup>	Kennzeichnung
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup></b>							
<b>Küste und Tiefland</b>							
Bad Bramstedt ..	Holstein, Vorgeest	10	Moor- und Moorsole	Bad Nenndorf ..	Weserbergland	80	Schwefelquelle, Moor
Borkum .....	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkk.	Bad Neuenahr ..	Unteres Ahrtal (Mittelrhein)	90	Alkalisch-erdige Sauerlinge (Therme)
Büsum .....	Dithmarschen	5	Nordseebad	Bad Oeynhausen	Ravensberger Hügelland	55	CO <sub>2</sub> -haltige Kochsalztherme
Cuxhaven .....	Außenelbe (Nordsee)	3	Nordseebad, Schlick	Bad Orb .....	Spessart	175	CO <sub>2</sub> -haltige Solquelle
Grömitz .....	Lübecker Bucht	10	Ostseebad	Bad Pyrmont ...	Weserbergland	110	CO <sub>2</sub> -haltige Solquellen u. Moorbäder
Haffkrug-Scharbeutz ..	Lübecker Bucht	10	Ostseebad	Bad Sachsa ...	Südrand des Harzes	305	Heilklimat. Kurort
Juist .....	Ostfries. Inseln	4	Nordseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Salzungen ..	Lipper Bergland	85	CO <sub>2</sub> -reiche Solquelle
Kellenbusen .....	Lübecker Bucht	2	Ostseebad	Bad Schwalbach	Taunus	360	CO <sub>2</sub> -reicher Eisensäuerling
Norderney .....	Ostfries. Inseln	5	Nordseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Wildungen ..	Kellerwald	255	Erdige Quellen und Sauerlinge
St. Peter-Ording ..	Eiderstedt (Nordsee)	10	Nordseebad	Baiersbrunn ...	Nördl. Schwarzwald	550	Luftkurort
Timmendorfer Strand	Lübecker Bucht	3	Ostseebad, Meerwassertrinkkur	Braunlage .....	Harz	570	Heilklimat. Kurort
Travemünde .....	Lübecker Bucht	3	Ostseebad	Freudenstadt ...	Nördl. Schwarzwald	728	Heilklimat. Kurort
Westerland .....	Sylt (Nordfries. Inseln)	6	Nordseebad, Schlick, Meerwassertrinkk.	Habnenklee-Bockswiese ...	Harz	550	Heilklimat. Kurort
Wyk auf Föhr ..	Nordfries. Inseln	5	Nordseebad	Herrenalb .....	Nördl. Schwarzwald	365	Heilklimat. Kurort
<b>Mittelgebirge einschl. Vorländer u. Stufenland</b>							
Aachen .....	Vennvorland	173	Schwefeltherme	Hinterarten ...	Südöstl. Schwarzw.	886	Luftkurort
Bad Driburg .....	Weserbergland (Egge)	215	Erdig-alkalische Eisenquelle, Moor	Pfronten .....	Vilser Gebirge	860	Luftkurort
Bad Dürrenheim ..	Baar	701	Solbad	Schömberg .....	Nördl. Schwarzwald	744	Heilklimat. Kurort
Bad Ems .....	Unteres Lahntal	90	Alkalische Therme	Todtmoos .....	Südl. Schwarzwald	780	Heilklimat. Kurort
Baden-Baden .....	Nördl. Schwarzwald	181	Kochsalztherme	Wiesbaden .....	Taunusvorland	115	Kochsalztherme
Badenweiler .....	Südl. Schwarzwald	425	Akratische Therme	Wildbad im Schwarzwald	Nördl. Schwarzwald	425	Akratische Therme
Bad Harzburg .....	Harznordrand	280	Solbad, Heilklima	<b>Alpenvorland und Alpen</b>			
Bad Homburg v. d. Höhe	Vortaunus	180	Natrium-Chlorid-Säuerling, Solbad, Moor	Bad Reichenhall	Chiemgauer Alpen	468	Sole- und Mutterlaugen-Bäder
Bad Kissingen ..	Südl. Rhönvorland	200	Erdig-sulfatische CO <sub>2</sub> -haltige Kochsalzsprudel	Bad Tölz .....	Isar-Alpenvorland	659	Jodquelle, Heilklima
Bad Kreuznach ..	Unteres Nahetal	105	Radiumhaltige, erdmuriat. Wasser	Bad Wiessee ...	Tegernseer Land	730	Heilklimat. Kurort
Bad Krozingen ..	S-Teil der Freiburger Bucht	234	Thermal-Säuerling	Bad Wörishofen ..	Schwäbisches Alpenvorland	630	Kneippheibad
Bad Lippspringe	Lipper Bergland	140	Kochsalztherme	Berchtesgadener Land (u. Markt)	Berchtesgadener Alpen	570	Heilklima, Solbäder
Bad Meinberg ...	Lipper Bergland	200	Calcium-Sulfat-Quelle, CO <sub>2</sub> -Mofette, Moor	Garmisch-Partenkirchen .....	Werdenfeller Land	707	Heilklimat. Kurort
Bad Mergentheim	Tauberland	206	Muriatisch-salinische Bitterquellen, kochsalzreich	Grainau .....	Werdenfeller Land	765	Luftkurort
Bad Nauheim ..	Wetterau	160	CO <sub>2</sub> -reiche Kochsalztherme	Hindelang-Bad Oberdorf	Allgäuer Alpen	825	Alkalisch-muriat. Moorbäder
<b>Deutsche Demokratische Republik</b>							
<b>Küste und Tiefland</b>				<b>Mittelgebirge</b>			
Seebad Ahlbeck ..	Usedom (Ostsee)	10	Ostseebad, Schlick	Bad Elster .....	Elstergebirge	495	CO <sub>2</sub> -halt. Eisenquell.
Ahrenshoop .....	Fischland (Ostsee)	5	Ostseebad	Bad Liebenstein	Nordwestlicher Thüringer Wald	325	CO <sub>2</sub> - und arsenhalt. Eisenquelle
Graal-Müritz ...	Mecklenburg, Küste	5	Ostseebad	Bad Sebandau ..	Elbsandsteingebirge	120	Kneippkurort
Seebad Heringsdorf	Usedom (Ostsee)	9	Ostseebad, Meerwassertrinkkur	Blankenburg (Hm)	Harz	220	Moor und Schlamm
Hiddensee .....	Rügen (Ostsee)	6	Ostseebad	Friedrichroda ...	Thüringer Wald	420	Heilklimat. Kurort
Karlshagen .....	Usedom (Ostsee)	3	Ostseebad	Ilsenburg .....	Harz	250	Heilklimat. Kurort
Kühlungsborn ...	Mecklenburg, Küste	6	Ostseebad	Radiumbad			
Lychen .....	Uckermark	87	Luftkurort	Oberschlema ..	Erzgebirge	390	Radiumtrinkquelle
Prerow .....	Darß (Ostsee)	0,5	Ostseebad	Schieke .....	Harz	614	Luftkurort
Ückeritz .....	Usedom (Ostsee)	15	Ostseebad	Sülzhayn .....	Unterharz	272	Heilklimat. Kurort
Warnemünde ...	Mecklenburg, Küste	3	Ostseebad, Schlick	Wernigerode mit Hasserode ....	Harz	288	Heilklimat. Kurort
Wieck .....	Darß (Ostsee)	4	Ostseebad	<b>Ostgebiete des Deutschen Reiches</b>			
<b>Küste und Tiefland</b>				<b>Mittelgebirge</b>			
Bad Polzin .....	Pomm. Seenplatte	85	CO <sub>2</sub> -haltige Eisenquellen, Moor	Bad Flinsberg ...	Isergebirge	455	Radiumhaltige Eisensäuerlinge
Cranz .....	Samland (Ostsee)	4	Ostseebad	Bad Kudowa ...	Glatzer Bergland	400	Alkalisch-erdige u. Eisensäuerlinge
Kolberg .....	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Landeck	Glatzer Bergland	450	Radiumhaltige Schwefeltherme
Misdroy .....	Pomm. Ostseeküste	6	Ostseebad, Meerwassertrinkkur	Bad Reinerz ...	Glatzer Bergland	510	Alkalisch-erdige Eisensäuerlinge, Moor
Swinemünde ...	Usedom (Ostsee)	4	Ostseebad	Brückenberg ...	Riesengebirge	806	Luftkurort
<b>Mittelgebirge</b>				Krummhübel ...	Riesengebirge	610	Luftkurort
Bad Altheide ...	Glatzer Bergland	370	CO <sub>2</sub> -haltige, erdige u. Eisenquellen	Schreiberhau ...	Riesengebirge	650	Heilklimat. Kurort

<sup>1)</sup> Normal-Null. — \*) Auswahl nach der Anzahl der Fremdenübernachtungen.

**Bundesrepublik Deutschland**





# Bundesrepublik Deutschland

Stand 1. 1. 1973



Kartographie: Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung



## Zusammenfassende Übersichten

## a) Bundesgebiet

Nähere Erläuterungen zu den hier nachgewiesenen Zahlen sind den einschlägigen Tabellen zu entnehmen (vgl. Seitenhinweis in der letzten Spalte).

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Seite
<b>Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung</b>												
Wohnbevölkerung <sup>2)</sup> .....	D	1 000	58 266	59 012	59 638	59 873	60 184	60 848	60 651	61 302	61 669	34
männlich .....	D	1 000	27 595	28 032	28 367	28 413	28 558	28 996	28 867	29 265	29 466	—
weiblich .....	D	1 000	30 671	30 979	31 270	31 460	31 626	31 883	31 784	32 038	32 203	—
Einwohner je qkm .....	D	Anzahl	235	238	240	241	242	245	244	247	249	34
Privathaushalte <sup>3)</sup> .....	April	1 000	20 714	21 211	21 542	21 670	21 976	22 234	21 990	22 852	...	60
Einpersonenhaushalte <sup>4)</sup> .....	April	1 000	4 958	5 143	5 295	5 411	5 614	5 821	5 527	6 106	...	50
Mehrpersonenhaushalte <sup>5)</sup> .....	April	1 000	15 756	16 068	16 248	16 260	16 362	16 444	16 463	16 746	...	50
Eheschließungen .....	JS	1 000	506	492	485	483	444	447	445	432	415	54
Gerichtliche Ehelösungen .....	JS	1 000	56	59	59	63	65	73	77	81	...	63
Lebendgeborene .....	JS	1 000	1 065	1 044	1 050	1 019	970	903	811	779	701	54
Gestorbene .....	JS	1 000	644	678	686	687	734	744	735	731	731	54
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	JS	1 000	+421	+367	+364	+332	+236	+159	+76	+48	-30	54
Zuzüge über die Grenzen <sup>6)</sup> .....	JS	1 000	764	840	746	432	686	1 012	1 072	988	...	64
Fortzüge über die Grenzen <sup>6)</sup> .....	JS	1 000	486	496	614	609	408	440	498	557	...	64
Zu- (+) bzw. Abwanderungs- überschuß (-) <sup>6)</sup> .....	JS	1 000	+278	+344	+132	-177	+278	+572	+574	+431	...	64
Wanderungen innerhalb des Bundes- gebietes .....	JS	1 000	3 576	3 600	3 692	3 613	3 618	3 666	3 662	3 734	...	64
<b>Gesundheitswesen</b>												
Ärzte .....	JE	1 000	84	86	87	89	91	94	100	104	...	77
Zahnärzte <sup>7)</sup> .....	JE	1 000	32	32	32	31	31	31	31	31	...	77
Krankenpflegepersonen <sup>8)</sup> .....	JE	1 000	124	125	135	140	146	151	161	172	...	77
dar. Krankenschwestern .....	JE	1 000	97	98	100	101	102	104	108	113	...	77
Krankenhäuser .....	JE	Anzahl	3 609	3 619	3 617	3 609	3 618	3 601	3 587	3 545	...	78
Planmäßige Betten in Krankenhäusern .....	JE	1 000	619	631	640	650	666	678	683	690	...	78
<b>Bildung und Kultur</b>												
Schüler/Studenten (an) .....	JS	1 000	9 562	9 832	10 095	10 509	10 826	11 171	11 570	12 017	...	84
Schulen der allgem. Ausbildung <sup>9)</sup> .....	JS	1 000	7 094	7 298	7 550	7 886	8 188	8 602	8 945	9 278	...	84
Schulen der berufl. Ausbildung <sup>9)</sup> .....	JS	1 000	1 945	2 001	1 980	2 037	2 019	1 911	1 908	1 932	...	84
Schulen der allgem. Fortbildung <sup>9)</sup> .....	JS	1 000	13	15	17	19	21	23	25	29	...	84
Schulen der berufl. Fortbildung <sup>9)</sup> .....	JS	1 000	145	146	151	159	167	178	164	180	...	84
Fachhochschulen (Ing.- und Höhere Fachschulen) .....	WS	1 000	59	61	62	62	63	69	106	119	...	84
Wissenschaftlichen Hochschulen <sup>10)</sup> .....	WS	1 000	299	304	327	337	358	376	410	466	...	84
Kunsthochschulen .....	WS	1 000	9	9	9	9	9	10	11	12	...	84
<b>Rechtspflege</b>												
Rechtskräftig Verurteilte .....	JS	1 000	586	570	608	632	652	618	643	669	...	118
Jugendliche .....	JS	1 000	44	42	45	46	50	55	56	59	...	118
Heranwachsende .....	JS	1 000	68	61	65	71	76	77	82	88	...	118
Erwachsene .....	JS	1 000	474	467	498	515	527	487	506	522	...	118
<b>Erwerbstätigkeit</b>												
Wohnbevölkerung <sup>11)</sup> mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:												
Erwerbstätigkeit .....	April	1 000	24 535	24 683	24 765	24 074	24 059	24 335	24 179 <sup>12)</sup>	24 360 <sup>12)</sup>	...	131
Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe .....	April	1 000	8 434	8 409	8 548	9 026	9 200	9 406	9 594 <sup>12)</sup>	9 836 <sup>12)</sup>	...	131
Angehörige .....	April	1 000	25 164	25 804	26 235	26 734	26 805	26 970	26 809 <sup>12)</sup>	26 985 <sup>12)</sup>	...	131

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, WS = Wintersemester. — <sup>2)</sup> 1970: Stand 27. 5. (Ergebnis der Volkszählung). — <sup>3)</sup> 1964 ohne Berlin. — <sup>4)</sup> Bis einschl. 1966 Dentisten mit staatl. Anerkennung eingeschlossen. — <sup>5)</sup> Mit staatl. Prüfung. — <sup>6)</sup> Schulkindergärten, Volksschulen (Grund- und Hauptschulen), Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, ab 1971 einschl. Gesamtschulen. — <sup>7)</sup> Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufsaufbauschulen, ab 1969 einschl. Fachoberschulen, Fachgymnasien. — <sup>8)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs. — <sup>9)</sup> Fachschulen, Fachschulen für Technik, Schulen des Gesundheitswesens. — <sup>10)</sup> Einschl. pädagogische Hochschulen. — <sup>11)</sup> Ergebnis des Mikrozensus. — Einschl. Soldaten. — <sup>12)</sup> Die Ergebnisse 1970 und 1971 sind mit den Ergebnissen von 1964 bis 1969 nicht voll vergleichbar, da beide Zeitreihen auf einer unterschiedlichen Hochrechnung (Volkszählung 1970 bzw. 1961) basieren.



## a) Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Seite
Erwerbstätige <sup>2)</sup>	D	1 000	26 753	26 887	26 801	25 950	25 968	26 356	26 668	26 650	26 463	137
männlich	D	1 000	16 968	17 084	17 101	16 566	16 556	16 833	17 086	17 181	17 095	—
weiblich	D	1 000	9 785	9 803	9 700	9 384	9 412	9 523	9 582	9 469	9 368	—
nach Wirtschaftsbereichen												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	D	1 000	3 002	2 876	2 790	2 638	2 523	2 395	2 262	2 101	1 953	137
Produzierendes Gewerbe	D	1 000	12 958	13 138	13 013	12 276	12 360	12 791	13 024	12 995	12 829	137
Handel und Verkehr	D	1 000	4 711	4 729	4 742	4 670	4 633	4 642	4 655	4 725	4 772	137
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	D	1 000	6 082	6 144	6 256	6 366	6 452	6 528	6 727	6 829	6 909	137
nach der Stellung im Beruf												
Selbständige	D	1 000	2 996	2 923	2 921	2 889	2 813	2 749	2 690	2 639	2 561	137
Mithelfende Familienangehörige	D	1 000	2 273	2 206	2 115	2 007	1 972	1 855	1 732	1 615	1 562	137
Abhängige	D	1 000	21 484	21 758	21 765	21 054	21 183	21 752	22 246	22 396	22 340	137
Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	D	1 000	902	1 119	1 244	1 014	1 019	1 366	1 807	2 128	2 284	144
dar.: Griechen	D	1 000	143	179	192	150	140	178	230	261	268	144
Italiener	D	1 000	268	329	362	267	276	327	364	394	412	144
Jugoslawen	D	1 000	53	64	97	94	106	223	374	452	463	144
Türken	D	1 000	68	119	150	133	141	216	323	419	489	144
Arbeitslose	D	1 000	169	147	161	459	323	179	149	185	246	142
Offene Stellen	D	1 000	609	649	540	302	488	747	795	648	546	142
Kurzarbeiter	D	1 000	2	1	16	143		1	10	86	76	143
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>												
Landwirtschaftliche Betriebe <sup>3)</sup>	JS	1 000		1 452	1 424	1 402	1 377	1 342	1 244	1 161	1 140	156
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>4)</sup>	JS	1 000 ha	14 133	14 071	14 030	13 996	13 871	13 848	13 578	13 504	13 480	171
dar. Ackerland	JS	1 000 ha	7 833	7 653	7 609	7 577	7 578	7 571	7 539	7 548	7 561	171
Getreideernte	JS	1 000 t	16 550	13 887	14 825	18 026	19 069	18 931	17 297	20 945	20 243	172
Kartoffelernte	JS	1 000 t	20 624	18 095	18 839	21 294	19 196	15 985	16 250	15 176	15 038	173
Zuckerrüben-ernte	JS	1 000 t	12 863	10 939	12 468	13 697	13 633	12 941	13 329	14 410	14 656	173
Obsternte <sup>5)</sup>	JS	1 000 t	2 565	2 305	2 942	3 445	3 343	3 757	3 282	3 263	2 170	176
Gemüseernte <sup>6)</sup>	JS	1 000 t	1 312	1 165	1 495	1 491	1 373	1 312			1 290	174
Weinmosternte	JS	1 000 hl	7 185	5 035	4 809	6 069	6 048	5 947	9 889	6 027	7 456	178
Holzeinschlag	FwJS	1 000 fm <sup>7)</sup>	26 262	26 336	27 680	27 399	24 274	26 947	28 196	28 261	23 762	179
Schweinebestand	Stz	1 000	18 146	17 723	17 682	19 032	18 732	19 323	20 969	19 985	20 028	180
Rindviehbestand	Stz	1 000	13 053	13 680	13 973	13 981	14 061	14 286	14 026	13 638	13 892	181
dar. Milchkühe <sup>8)</sup>	Stz	1 000	5 816	5 854	5 859	5 866	5 878	5 848	5 561	5 414	5 466	181
Milcherzeugung	JS	1 000 t	20 841	21 183	21 357	21 717	22 121	22 216	21 856	21 165	21 490	182
Buttererzeugung	JS	1 000 t	472	484	485	502	524	510	494	462	489	182
Schlachtmenge (inländ. Tiere)	JS	1 000 t	3 284	3 232	3 319	3 468	3 710	3 734	3 895	4 082	3 852	183
Anlandungen der Hochsee- und Küstenfischerei (Fanggewicht)	JS	1 000 t	596	613	633	628	644	633	591	493	405	184
<b>Industrie und Handwerk</b>												
<b>Industrie</b>												
Unternehmen	Zahl	Anzahl	47 946	47 432	47 025	46 162	45 222	45 097	44 864	44 813	...	221
Beschäftigte <sup>9)</sup>	D	1 000	8 325	8 494	8 430	7 949	8 148	8 578	8 848	8 714	...	221
Umsatz <sup>10)</sup>	JS	Mrd. DM	373	407	423	420	442	512	582	624	...	221
Investitionen <sup>11)</sup>	JS	Mill. DM	21 276	24 002	24 548	22 109	20 989	28 981	38 521	40 802	...	223
Betriebe	D	Anzahl	59 273	59 168	59 011	58 131	56 709	56 311	56 219	56 111	55 796	224
Beschäftigte	D	1 000	8 301	8 460	8 385	7 843	7 899	8 308	8 603	8 538	8 340	224
dar. Arbeiter	D	1 000	6 491	6 578	6 452	5 927	5 967	6 284	6 471	6 342	6 129	224
Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	12 609	12 654	12 221	10 986	11 322	11 946	12 246	11 726	11 210	224
Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	73 004	81 557	86 480	83 467	90 694	104 956	125 820	138 133	147 480	224
Umsatz <sup>12)</sup>	JS	Mrd. DM	347	375	388	381	406	471	529	563	596	224
dar. Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	55	59	66	71	80	93	102	110	119	224
Index der industr. Nettoproduktion <sup>13)</sup>	D	1961 = 100	112,3	118,2	120,3	117,4	131,2	148,2	157,2	160,1	166,4	234
Bergbau	D	1961 = 100	103,3	100,2	95,8	90,0	93,4	96,6	99,1	101,6	94,2	234
Verarbeitende Industrie	D	1961 = 100	112,3	119,1	121,2	118,5	133,3	151,5	160,5	163,0	169,0	234
Öffentliche Energiewirtschaft	D	1961 = 100	119,2	125,5	131,6	137,3	153,4	175,3	193,4	205,3	231,5	234
Bauindustrie	D	1961 = 100	118,8	118,9	123,7	115,0	121,8	127,5	138,6	141,4	152,2	234

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, FwJS = Forstwirtschaftsjahressumme. — <sup>2)</sup> Einschl. Soldaten. — <sup>3)</sup> Mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. — <sup>4)</sup> Bis 1969 landwirtschaftliche Nutzfläche, d. h. einschl. der nicht mehr genutzten landwirtschaftlichen Fläche. — <sup>5)</sup> Ab 1964 ohne Strauchbeerenobst. — <sup>6)</sup> Nur Ernte aus erwerbsmäßigem Anbau (Freiland und Unterglasanlagen). — <sup>7)</sup> Ab 1970 ohne Ammen- und Mutterkühe. — <sup>8)</sup> Ab 1967 Stichtag 30. 9. — <sup>9)</sup> Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>10)</sup> Ab 1968 einschl. Investitionssteuer. — <sup>11)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.



## a) Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Seite
<b>Index der industr. Bruttoproduktion<sup>2)</sup></b>												
Investitionsgüter .....	D	1962 = 100	106,3	112,3	113,0	106,0	115,5	135,9	146,4	147,5	150,3	240
Verbrauchsgüter .....	D	1962 = 100	112,7	120,3	122,6	116,9	135,0	153,8	163,0	167,4	176,1	240
<b>Index der Arbeitsproduktivität</b>												
Produktionsergebnis je Arbeiterstunde	D	1962 = 100	115,8	122,1	127,9	138,2	150,1	160,7	166,2	177,1	190,7	243
<b>Index des Auftragsingangs in der</b>												
Verarbeitenden Industrie .....	D	1970 = 100	64,1	68,2	68,1	67,7	78,0	95,4	100	102,5	110,6	243
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien .....	D	1970 = 100	67,8	69,5	72,0	72,1	80,8	94,7	100	101,2	110,2	243
Investitionsgüterindustrien .....	D	1970 = 100	58,0	62,8	61,5	61,1	72,7	95,7	100	100,0	107,1	243
Verbrauchsgüterindustrien .....	D	1970 = 100	72,5	78,7	77,6	76,5	86,1	96,0	100	110,4	119,6	243
<b>Produktion</b>												
Steinkohle (Förderung) .....	JS	Mill. t	142	135	126	112	112	112	111	111	102	244
Braunkohle (Förderung) .....	JS	Mill. t	111	102	98	97	102	107	108	104	110	244
Elektrizität .....	JS	Mrd kWh	165	172	178	185	203	226	243	260	275	253
Gas <sup>3)</sup> .....	JS	Mill. cbm	24 145	23 322	21 513	18 978	19 196	20 040	19 781	19 115	...	254
Motoren-, Spezial- und Testbenzin .....	JS	1 000 t	9 961	10 810	11 372	11 774	12 774	13 148	14 103	14 493	14 811	244
Heizöle aller Art .....	JS	1 000 t	32 388	38 276	43 130	45 031	50 679	55 396	62 170	63 369	65 082	244
Zement .....	JS	1 000 t	33 632	34 133	34 738	31 711	33 443	35 079	38 325	41 012	43 149	244
Mauerziegel .....	JS	1 000 tsm	15 187	14 979	14 436	12 509	11 960	11 795	12 091	13 244	13 750	245
Stahlrohblöcke und -brammen .....	JS	1 000 t	36 702	36 171	34 738	36 218	40 526	44 599	44 315	39 655	43 154	245
Hüttenaluminium .....	JS	1 000 t	220	234	244	253	257	263	309	428	445	245
Elektrolytkupfer .....	JS	1 000 t	239	252	255	267	304	303	307	305	301	245
Hüttenblei .....	JS	1 000 t	223	227	248	289	273	305	305	302	273	245
Halbzeug aus Leichtmetallen und -legierungen .....	JS	1 000 t	317	319	366	381	476	564	555	607	647	245
Metallbearbeitungsmaschinen .....	JS	1 000 t	308	336	340	307	317	375	427	433	382	246
Landmaschinen .....	JS	1 000 t	405	468	425	266	285	335	275	208	223	246
Personenkraftwagen .....	JS	1 000	2 370	2 440	2 515	2 043	2 536	3 061	3 132	3 290	3 166	246
Liefer- und Lastkraftwagen .....	JS	1 000	247	230	205	172	229	274	296	261	274	247
Rundfunkempfangsgeräte .....	JS	1 000	3 902	4 071	4 356	3 751	4 592	5 699	6 729	5 422	5 496	247
Fernsehempfangsgeräte .....	JS	1 000	2 304	2 776	2 276	1 917	2 587	2 894	2 927	2 537	3 072	247
Chemiefasern .....	JS	1 000 t	437	471	493	496	623	714	724	785	801	248
Flachglas (ohne Spiegelglas) .....	JS	1 000 t	568	576	560	536	556	588	619	601	626	249
Hohlglas .....	JS	1 000 t	1 602	1 761	1 819	1 744	1 967	2 244	2 480	2 730	2 845	249
Schnittholz .....	JS	1 000 tsm	8 801	8 892	9 010	8 751	8 951	9 395	9 383	9 597	9 592	249
Papier und Pappe (unveredelt) .....	JS	1 000 t	4 039	4 222	4 304	4 367	4 932	5 357	5 692	5 808	6 189	250
Kunststoffe .....	JS	1 000 t	.	.	2 318	2 654	3 283	3 971	4 360	4 824	5 514	248
Straßenschuhe .....	JS	Mill. P	101	106	103	91	101	105	98	94	89	251
Baumwollgarn .....	JS	1 000 t	299	295	281	251	255	252	239	221	222	251
Wollgarn .....	JS	1 000 t	92	91	91	70	79	87	79	85	87	251
Verbrauchszucker .....	JS	1 000 t	1 813	1 448	1 658	1 742	1 718	1 852	1 854	2 102	2 052	252
Margarin .....	JS	1 000 t	571	572	557	566	566	551	542	547	557	252
Bier .....	JS	1 000 hl	66 521	67 439	70 206	71 342	73 732	78 795	81 609	84 474	85 881	252
Zigaretten .....	JS	Mrd.	94	102	108	107	117	123	130	136	136	252
<b>Verbrauch</b>												
Elektrizität .....	JS	Mrd kWh	98	103	106	107	116	125	133	136	142	257
Orts- und Kokereigas <sup>4)</sup> .....	JS	Mill. cbm	18 193	18 188	16 925	14 585	15 138	16 435	16 134	14 857	13 345	257
Erdgas (einschl. Erdölgas) .....	JS	Mill. cbm	.	.	.	.	.	.	19 387	24 153	28 659	257
Kohle (ber. in SKE) .....	JS	1 000 t	66 741	62 877	56 055	52 499	52 913	53 377	54 564	52 221	44 316	258
Heizöl .....	JS	1 000 t	18 614	22 035	24 159	24 958	27 365	29 884	31 855	31 257	32 527	258
<b>Handwerk</b>												
Beschäftigte .....	D	1 000	3 797	3 806	3 815	3 735	3 753	3 787	3 795	3 826	3 886	265
Umsatz <sup>5)</sup> .....	JS	Mill. DM	113 178	123 869	130 634	126 022	108 758	130 934	150 662	170 039	188 400	265
dar. Handwerksumsatz <sup>6)</sup> .....	JS	Mill. DM	83 781	90 839	96 135	93 377	79 300	95 764	109 878	125 752	140 662	265
<b>Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen</b>												
Produktionsindex für das Baugewerbe <sup>2)</sup>	D	1962 = 100	115,9	117,2	121,5	115,2	117,5	123,4	131,9	136,5	144,4	268
Bauhauptgewerbe .....	D	1962 = 100	117,5	117,7	122,2	113,4	119,1	123,5	133,4	137,9	145,8	268
Ausbaugewerbe .....	D	1962 = 100	109,9	115,0	119,0	121,8	111,5	122,9	126,6	131,2	139,3	268

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — 2) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — 3) Bruttoerzeugung von Orts- und Kokereigas. — 4) Einschl. Ferngas. — 5) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## a) Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Seite
Unternehmen des Bauhauptgewerbes	209	Anzahl	16 352	16 251	16 360	16 016	14 963	14 987	14 792	15 035	...	269
Beschäftigte <sup>2)</sup>	D	1 000	1 315	1 310	1 285	1 197	1 184	1 220	1 242	1 263	...	269
Umsatz <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	37 753	39 003	41 352	40 522	35 352	43 348	53 154	62 596	...	269
Investitionen <sup>4)</sup>	JS	Mill. DM	2 649	2 470	2 022	2 030	2 169	2 921	3 440	3 838	...	270
Betriebe des Bauhauptgewerbes	208	Anzahl	66 610	66 802	66 736	66 198	65 422	65 221	64 339	63 436	63 005	270
Beschäftigte	D	1 000	1 643	1 643	1 619	1 467	1 487	1 505	1 529	1 544	1 533	270
Lohnsumme	JS	Mill. DM	13 492	14 267	15 291	13 685	14 369	15 519	19 569	22 266	24 926	270
Gehaltssumme	JS	Mill. DM	1 418	1 589	1 771	1 792	1 913	2 168	2 593	3 039	3 510	270
Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	2 908	2 800	2 793	2 475	2 472	2 440	2 526	2 554	2 524	271
dar. für den Wohnungsbau	JS	Mill.	1 133	1 094	1 118	1 045	1 017	942	932	1 018	1 088	271
Umsatz <sup>5)</sup>	JS	Mill. DM	42 617	44 375	46 878	44 329	28 417	42 751	55 229	67 034	74 040	271
Baugenehmigungen, Wohnungen	JS	1 000	601	623	582	533	537	560	609	705	768	274
Baufertigstellungen, Wohnungen	JS	1 000	624	592	605	572	520	500	478	555	661	275
Wohnungsbestand <sup>6)</sup>	JE	1 000	18 476	19 019	19 574	20 098	19 882	20 355	20 807	21 329	21 954	282

## Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Meßzahlen der Großhandelsumsätze <sup>7)</sup>	D	1970 = 100	.	.	.	.	.	.	100	107	112	285
Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze	D	1962 = 100	113	124	131	132	138	152	170	188	204	286
Meßzahlen der Gastgewerbeumsätze	D	1962 = 100	110	116	120	122	121	129	138	148	158	287
Gaststättengewerbe	D	1962 = 100	108	114	117	118	118	124	132	143	152	287
Beherbergungsgewerbe	D	1962 = 100	113	121	129	131	131	142	153	162	175	287
Reiseverkehr <sup>8)</sup>												
Betten in Beherbergungsbetrieben	1.4.	1 000	805	829	897	924	946	980	1 004	1 025	1 092	287
Betten in Privatquartieren	1.4.	1 000	345	351	375	379	394	404	420	459	496	287
Ankünfte	JS	Mill.	34	36	37	36	36	38	40	42	43	288
dar. Auslands Gäste	JS	Mill.	6	6	7	7	7	7	8	8	8	288
Übernachtungen	JS	Mill.	153	159	166	166	167	176	185	195	204	288
dar. Auslands Gäste	JS	Mill.	13	13	14	14	14	15	16	16	16	288
Berlinhandel												
Lieferungen aus Berlin (West)	JS	Mill. DM	9 205	10 148	10 815	11 153	12 293	14 178	15 639	17 021	18 186	293
Lieferungen nach Berlin (West)	JS	Mill. DM	9 337	10 533	10 960	10 961	12 572	14 492	16 077	17 071	17 492	293
Handel mit der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost)												
Bezüge	JS	Mill. DM	1 027	1 260	1 345	1 264	1 440	1 656	1 996	2 319	2 381	294
Lieferungen	JS	Mill. DM	1 151	1 206	1 625	1 483	1 432	2 272	2 416	2 499	2 927	294

## Außenhandel

Spezialhandel												
Einfuhr insgesamt <sup>9)</sup>	JS	Mill. DM	58 839	70 448	72 670	70 183	81 179	97 972	109 606	120 119	128 744	296
nach Warengruppen												
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	14 035	16 852	17 451	16 599	17 083	19 331	20 924	22 829	24 959	298
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	10 916	11 431	11 819	11 828	13 645	14 487	14 809	15 868	15 857	298
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	9 779	10 807	10 814	10 961	13 630	16 720	17 660	16 327	16 439	298
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	23 519	30 679	31 792	29 859	35 761	46 196	54 763	63 442	69 865	298
Vorzeugnisse	JS	Mill. DM	8 548	10 424	10 556	9 454	12 649	15 767	16 999	18 686	20 726	298
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	14 971	20 256	21 236	20 406	23 111	30 429	37 764	44 755	49 139	298
nach Ländergruppen (Herstellungsländer) <sup>10)</sup>												
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	44 300	53 982	55 298	53 378	62 095	76 907	87 427	96 074	103 673	315
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	12 043	13 451	14 124	13 702	15 582	16 995	17 684	19 151	19 635	315
Ostblockländer	JS	Mill. DM	2 412	2 917	3 150	3 015	3 410	3 973	4 394	4 767	5 323	315
Ausfuhr insgesamt <sup>11)</sup>	JS	Mill. DM	64 920	71 651	80 628	87 045	99 551	113 557	125 276	136 011	149 023	296
nach Warengruppen												
Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	1 614	1 981	1 968	2 476	2 985	3 657	4 380	5 097	5 946	298
Gewerbliche Rohstoffe	JS	Mill. DM	2 518	2 555	2 835	2 880	3 163	3 080	3 188	3 258	3 388	298
Gewerbliche Halbwaren	JS	Mill. DM	5 733	6 254	7 152	7 573	8 563	8 900	9 577	10 480	10 445	298
Gewerbliche Fertigwaren	JS	Mill. DM	54 788	60 552	68 314	73 713	84 373	97 328	107 430	116 407	128 351	298
Vorzeugnisse	JS	Mill. DM	11 847	13 312	14 727	16 570	18 264	21 141	23 034	23 874	25 861	298
Enderzeugnisse	JS	Mill. DM	42 941	47 240	53 587	57 143	66 109	76 187	84 395	92 533	102 490	298

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — <sup>2)</sup> Ab 1967 Stichtag 30. 9. — <sup>3)</sup> Ab 1969 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Ab 1968 einschl. Investitionssteuer. — <sup>5)</sup> Bis 1967 fortgeschriebenes Ergebnis der Gebäudezählung 1961, ab 1968 Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — <sup>6)</sup> 1965 rd. 2 400, ab 1966 rd. 2 800 Berichtsgemeinden. — <sup>7)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiet und Nicht ermittelte Länder. — <sup>8)</sup> Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## a) Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Seite
nach Ländergruppen (Verbrauchs- länder <sup>2)</sup> )												
Industrialisierte westliche Länder	JS	Mill. DM	53 187	58 410	65 822	70 744	81 867	94 182	104 715	113 524	124 040	315
Entwicklungsländer	JS	Mill. DM	9 194	10 331	11 245	11 670	12 900	14 037	14 904	16 347	17 004	315
Ostblockländer	JS	Mill. DM	2 317	2 676	3 309	4 377	4 512	5 081	5 400	5 825	7 660	315
Ausfuhrüberschuß (+)	JS	Mill. DM	+ 6 081	+ 1 203	+ 7 958	+ 16 862	+ 18 372	+ 15 584	+ 15 670	+ 15 892	+ 20 278	315
Index des Volumens												
Einfuhr	D	1962 = 100	120	140	142	139	164	194	221	245	267	209
Ausfuhr	D	1962 = 100	122	133	148	161	187	210	227	243	263	300
Index der Durchschnittswerte												
Einfuhr	D	1962 = 100	99	102	103	102	100	102	100	99	97	299
Ausfuhr	D	1962 = 100	100	102	103	102	101	102	104	100	107	300
Austauschverhältnis (Terms of Trade)	D	1962 = 100	101	100	100	100	101	100	104	107	110	—
Verkehr												
Eisenbahnverkehr												
Bestand an <sup>3)</sup> :												
Lokomotiven	JE	Anzahl	10 190	9 670	9 659	8 953	8 608	8 445	8 536	8 483	8 385	332
Personenwagen	JE	Anzahl	19 217	19 155	19 294	19 047	18 731	18 132	18 218	18 324	18 221	332
Güterwagen (ohne Privatwagen)	JE	1 000	280	285	289	281	277	278	283	287	286	332
Beförderte Personen	JS	Mill.	1 178	1 165	1 066	1 018	1 009	1 024	1 054	1 053	1 089	329
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	38 250	39 450	36 348	33 877	34 985	37 156	38 129	36 892	39 065	329
Beförderte Güter	JS	Mill. t	347	330	323	319	346	380	392	362	366	329
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	71 515	68 557	66 680	64 524	70 649	80 326	86 237	79 268	78 432	329
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	63 555	60 986	59 242	57 359	61 070	69 447	73 590	67 188	67 049	329
Straßenverkehr												
Straßen des überörtl. Verkehrs <sup>4)</sup>												
dar. Bundesautobahnen <sup>5)</sup>	1)	km	151 884	154 882	157 531	158 395	159 651	161 181	162 344	164 469	165 297	338
dar. Bundesautobahnen <sup>5)</sup>	1)	km	3 077	3 204	3 371	3 508	3 617	3 967	4 110	4 461	4 828	338
Bestand an Kraftfahrzeugen	1)	1 000	11 284	12 168	13 147	13 745	14 391	15 343	16 783	18 028	19 025	338
dar.: Personenkraftwagen	1)	1 000	7 725	8 630	9 577	10 232	10 840	11 668	12 905	13 976	14 831	338
Lastkraftwagen	1)	1 000	824	856	891	882	899	934	990	1 034	1 057	338
Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge	JS	1 000	1 562	1 739	1 713	1 540	1 612	2 064	2 347	2 389	2 373	340
dar.: Personenkraftwagen	JS	1 000	1 221	1 383	1 375	1 240	1 308	1 687	1 931	1 974	1 961	340
Lastkraftwagen	JS	1 000	112	113	110	95	105	124	139	133	122	340
Personenbeförderung												
Linienverkehr												
Beförderte Personen	JS	Mill.	6 194	6 247	6 095	5 933	5 593	5 817	6 096	6 279	6 347	329
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	39 383	40 335	40 525	40 371	40 798	43 230	45 123	47 429	48 305	329
Gelegenheitsverkehr												
Beförderte Personen	JS	Mill.	58	63	64	65	69	69	74	75	78	329
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	10 348	11 022	11 358	11 749	12 026	12 393	13 256	13 097	14 053	329
Fernverkehr m. Lastkraftfahrzeugen												
Beförderte Güter	JS	Mill. t	124	133	137	137	152	158	165	174	193	329
Geleistete Tariftonnenkilometer	JS	Mill.	30 345	32 627	33 648	33 878	37 755	39 876	41 881	44 528	49 157	329
Binnenschifffahrt												
Güterschiffe (Tragfähigkeit)	JE	1 000 t	4 995	4 946	4 886	4 710	4 684	4 627	4 524	4 493	4 553	346
Beförderte Güter	JS	Mill. t	184	196	208	214	233	234	240	230	228	329
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	40 609	43 552	45 072	45 785	47 932	47 650	48 813	44 991	43 969	329
dar. auf Schiffen der BRD	JS	Mill.	24 385	25 147	26 029	26 285	27 263	27 101	27 957	26 104	25 118	349
Seeschifffahrt												
Handelsschiffe <sup>6)</sup>	JE	1 000 BRT	5 418	5 756	6 023	6 546	7 066	7 478	8 441	8 427	7 831	352
Beförderte Güter <sup>7)</sup>	JS	Mill. t	100	104	107	105	115	124	138	133	128	329
dar. im grenzüberschr. Verkehr <sup>8)</sup>	JS	Mill. t	97	101	104	102	112	120	135	129	124	354
Luftverkehr												
Beförderte Personen	JS	1 000	8 397	10 367	11 664	12 938	14 789	17 685	21 340	24 808	26 554	329
Geleistete Personenkilometer	JS	Mill.	2 661	3 252	3 546	3 954	4 549	5 417	6 551	7 541	8 110	329
Beförderte Güter	JS	1 000 t	112	140	167	187	231	286	315	340	381	329
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	40	50	60	68	84	103	117	126	139	329
Nachrichtenverkehr												
Briefsendungen	JS	Mill.	9 275	9 673	9 436	9 358	9 787	10 177	10 680	11 526	11 102	362
Orts- und Ferngespräche	JS	Mill.	5 769	6 331	6 903	7 427	8 141	9 107	10 216	11 679	13 132	362
Ton-Rundfunkgenehmigungen <sup>9)</sup>	JE	1 000	17 494	17 878	18 232	18 587	18 988	19 368	19 622	19 026	19 199	362
Fernseh-Rundfunkgenehmigungen <sup>9)</sup>	JE	1 000	10 024	11 379	12 720	13 806	14 958	15 903	16 675	16 669	17 100	362

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — 2) Ohne Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — 3) Bis 1965 nur Deutsche Bundesbahn; ab 1966 einschl. Nichtbundes eigene Eisenbahnen. — 4) Bis 1971 einschl., 1972 ohne Eigengewichte der Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter. — 5) Ab 1971 nur gebührenpflichtige Teilnehmer. — 6) 1. 1. 1973 = 166 668 km. — 7) 1. 1. 1973 = 5 258 km. — 8) Bis einschl. 1970 alle Handelsschiffe, ab 1971 nur solche mit 100 und mehr BRT.

## a) Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Seite
<b>Güterverkehr in Rohrfernleitungen</b>												
Länge der Rohrleitungen	JE	km	1 070	1 070	1 341	1 571	1 571	1 579	1 579	1 579	1 579	362
Befördertes Rohöl	JS	1 000 t	37 640	46 289	52 814	57 473	67 050	73 641	80 739	81 973	86 420	362
Geleistete Effektivtonnenkilometer	JS	Mill.	7 149	8 945	9 933	9 974	13 692	14 773	15 122	16 265	16 739	362
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>												
mit Personenschaden	JS	1 000	329	316	333	336	340	339	378	369	378	364
dabei: Getötete	JS	1 000	16	16	17	17	17	17	19	19	19	364
Verletzte	JS	1 000	446	433	457	462	469	472	532	518	528	364
<b>Geld und Kredit</b>												
Bargeldumlauf	JE Mill.	DM	29 545	31 453	32 906	33 629	34 943	37 275	39 489	43 159	48 945	367
<b>Deutsche Bundesbank, Bestände an:</b>												
Gold, Auslandsforderungen und sonstige Auslandsaktiva	JE Mill.	DM	33 207	31 834	33 684	34 095	41 127	27 469	51 338	62 219	77 388	370
Einlagen	JE Mill.	DM	18 625	18 685	19 807	17 644	21 270	21 158	35 018	45 780	56 685	370
dar. Sondereinlagen <sup>2)</sup>	JE Mill.	DM	—	—	—	—	—	436	5 125	10 010	4 188	370
<b>Kreditinstitute, Bestände an:</b>												
Kredite an Nichtbanken	JE Mill.	DM	280 701	316 728	345 438	380 886	428 040	491 247	543 733	612 841	698 933	368
dar.: Buchkredite u. Darlehen <sup>3)</sup>	JE Mill.	DM	211 585	240 092	263 760	286 175	322 657	381 150	430 925	497 626	585 284	368
Wechseldiskontkredite	JE Mill.	DM	23 861	26 637	27 592	29 406	32 762	38 693	40 028	41 469	41 589	368
Einlagen u. Kredite von Nichtbanken	JE Mill.	DM	233 499	258 110	285 813	319 856	365 364	405 917	447 058	504 002	576 196	368
<b>Boden- und Kommunal Kreditinstitute</b>												
Umlauf an Pfandbriefen <sup>4)</sup>	JE Mill.	DM	30 143	34 124	36 498	39 894	44 142	47 857	50 341	55 624	65 125	372
Umlauf an Kommunalobligationen	JE Mill.	DM	17 147	19 565	21 680	27 096	34 902	42 179	50 390	58 671	73 864	372
Umlauf an sonstigen Schuldverschreibungen	JE Mill.	DM	3 640	4 630	4 744	5 090	5 768	6 481	7 244	7 882	8 285	372
Bestand an Hypotheken <sup>5)</sup>	JE Mill.	DM	48 685	54 541	63 392	67 954	70 185	75 493	79 118	85 116	95 733	373
dar. auf Wohngrundstücke <sup>6)</sup>	JE Mill.	DM	34 051	38 286	41 519	44 342	49 810	53 473	55 882	59 561	66 702	373
Bestand an Kommunaldarlehen <sup>7)</sup>	JE Mill.	DM	21 528	24 958	27 790	32 765	49 509	58 776	68 855	80 710	94 909	373
Bestand an übrigen Darlehen	JE Mill.	DM	6 737	7 292	7 742	8 541	13 129	15 498	16 701	18 571	21 602	373
Spareinlagen	JE Mill.	DM	94 212	110 677	127 112	144 672	166 110	186 017	205 440	232 478	263 953	379
dar.: Sparkassen <sup>8)</sup>	JE Mill.	DM	60 018	69 718	79 202	89 753	101 708	112 468	122 616	135 932	151 457	379
Kreditbanken	JE Mill.	DM	14 547	17 831	21 474	24 725	28 714	32 422	35 499	41 138	47 146	379
Kreditgenossenschaften <sup>9)</sup>	JE Mill.	DM	14 437	17 401	20 347	23 491	28 226	32 693	37 454	43 762	51 272	379
Postsparkasse	JE Mill.	DM	5 196	5 709	6 067	6 677	7 431	8 344	9 730	11 402	13 522	379
<b>Bausparkassen</b>												
Spareinlagen	JE Mill.	DM	17 390	20 942	25 607	28 515	31 066	35 124	40 619	46 199	53 387	374
Hypotheken und Zwischenkredite	JE Mill.	DM	12 409	14 823	18 857	21 281	23 193	27 615	33 784	37 816	44 197	374
<b>Wertpapiermarkt</b>												
Erstabsatz v. inland. Wertpapieren	JS Mill.	DM	16 940	14 800	9 233	19 849	22 468	20 317	22 931	34 269	52 532	375
Index der Aktienkurse	JE	31. 12. 1963 = 100	117	100	84	116,3	132,7	154,6	119,2	133,3	143,9	376
<b>Durchschnittskurse der im Umlauf befindlichen</b>												
6% tarifbesteuerten Pfandbriefe	JE	%	98,8	92,4	84,1	80,9	82,9	90,9	81,5	80,4	79,4	375
7% tarifbesteuerten Pfandbriefe	JE	%	100,9	99,4	93,0	99,6	101,6	100,4	90,8	90,7	90,8	375
7 1/4% tarifbesteuerten Pfandbriefe	JE	%	102,9	101,4	98,7	101,1	102,0	102,4	96,3	96,8	96,5	375
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>												
Konkurse	JS	Anzahl	3 029	2 928	3 301	3 930	3 582	3 578	3 943	4 255	4 410	380
Vergleiche	JS	Anzahl	309	267	382	530	331	304	324	252	209	380
Wechselproteste	JS	1 000	406	330	351	382	301	265	255	229	218	381
	JS Mill.	DM	454	461	605	658	495	518	634	680	740	381
<b>Versicherungen</b>												
<b>Lebensversicherungen</b>												
Beitragsentnahmen (Ist-Beiträge)	JS Mill.	DM	5 021	5 675	6 392	6 892	7 900	8 739	9 515	11 147	12 780	382
Zahlungen <sup>10)</sup>	JS Mill.	DM	1 622	1 843	2 088	2 317	2 822	3 189	3 529	3 792	4 316	382
Vermögensanlagen	JE Mill.	DM	25 578	29 017	33 043	37 718	42 584	47 949	53 294	60 145	68 417	387
<b>Sozialleistungen</b>												
<b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>												
Mitglieder (einschl. Rentner)	D	1 000	28 367	28 739	28 924	28 699	29 125	29 843	30 647	31 486	34 483	392
Ausgaben	JS Mill.	DM	13 838	15 786	18 362	19 236	21 513	23 899	25 179	31 140	...	392

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende. — <sup>2)</sup> Konjunkturausgleichsrücklagen von Bund und Ländern und Konjunkturausgleich zu den Einkommensteuern. — <sup>3)</sup> Ohne durchlaufende Kredite. — <sup>4)</sup> Einschl. Schiffpfandbriefe. — <sup>5)</sup> Nur Grundstockhypotheken — ohne kommunalverbürgte Hypotheken. — <sup>6)</sup> Bis einschl. 1967 nur für Wohnungsneubauten. — <sup>7)</sup> Bis 1967 ohne Darlehen an Kreditinstitute. — <sup>8)</sup> Einschl. Girozentralen. — <sup>9)</sup> Einschl. Zentralkassen. — <sup>10)</sup> Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe.



## a) Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	1)	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Seite
<b>Unfallversicherung</b>												
Rentenbestand .....	JE	1 000	999	1 011	1 016	1 017	1 015	1 012	1 018	1 007	...	395
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	2 970	3 302	3 652	3 798	4 338	4 608	4 881	5 225	...	395
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>												
Rentenbestand .....	JE	1 000	5 802	5 952	6 136	6 365	6 540	6 738	6 922	7 093	7 263	397
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	16 919	20 066	22 055	24 918	27 375	29 288	31 939	35 380	...	397
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>												
Rentenbestand .....	JE	1 000	2 089	2 150	2 212	2 301	2 368	2 447	2 537	2 629	2 710	398
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	8 543	9 761	10 906	12 404	13 500	15 862	16 409	18 191	21 311	398
<b>Knappschäftliche Rentenversicherung</b>												
Rentenbestand .....	JE	1 000	721	735	726	736	743	750	753	733	...	399
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	3 640	4 047	4 479	4 965	5 411	5 837	6 131	6 566	...	399
<b>Zusatzversicherung<sup>2)</sup></b>												
Rentenbestand .....	JE	1 000	414	436	452	468	445	461	483	506	528	400
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	400	410	444	504	665	694	918	1 142	1 468	400
<b>Arbeitslosengeld u. -hilfe</b>												
Hauptbetragsempfänger .....	D	1 000	121	109	107	356	245	133	112	134	173	401
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	452	425	428	1 784	1 397	789	722	943	1 397	401
<b>Kindergeld</b>												
Kinder, für die Kindergeld gezahlt wird .....	JE	1 000	3 675	4 827	4 851	4 774	4 872	4 998	5 071	5 529	5 534	401
Ausgezahlte Beträge .....	JS	Mill. DM	2 001	2 465	2 633	2 583	2 596	2 675	2 841	3 217	3 194	401
<b>Kriegsopferversorgung</b>												
Anerkannte Versorgungsberechtigte ..	JE	1 000	2 841	2 806	2 763	2 704	2 673	2 620	2 564	2 507	2 449	402
<b>Sozialhilfe</b>												
Empfänger .....	JS	1 000	1 418	1 404	1 445	1 531	1 503	1 479	1 491	1 548	...	403
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	1 943	2 106	2 318	2 550	2 671	2 859	3 335	4 017	...	403
<b>Kriegsopferfürsorge</b>												
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	331	378	472	468	452	465	500	595	...	404
<b>Jugendhilfe</b>												
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	665	782	885	951	1 029	1 141	1 379	1 713	...	404
<b>Wohngeld<sup>3)</sup></b>												
Empfänger .....	JE	1 000	163 <sup>4)</sup>	395	606	691	811	851	908	...	...	405
Ausgaben .....	JS	Mill. DM	64 <sup>4)</sup>	160	388	430	512	572	599	...	...	405
<b>Lastenausgleich</b>												
Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen .....	JE	1 000	732	707	662	634	600	567	536	506	470	406
<b>Finanzen und Steuern</b>												
Gesamtausgaben <sup>5)</sup> .....	RJS	Mill. DM	128 109	140 581	146 722	155 944	159 190	174 723	196 150	225 394	249 937	412
Bund .....	RJS	Mill. DM	58 857	65 490	68 439	76 481	75 825	81 900	87 602	98 380	108 978	412
Lastenausgleichsfonds .....	RJS	Mill. DM	4 042	3 647	3 137	3 287	3 535	3 552	3 336	3 334	2 983	412
ERP-Sondervermögen .....	RJS	Mill. DM	886	1 343	995	1 200	1 417	1 406	1 563	1 458	1 726	412
Öffa <sup>6)</sup> .....	RJS	Mill. DM	421	130	200	436	473	667	893	733	980	413
Länder .....	RJS	Mill. DM	50 181	54 548	57 875	59 796	62 815	67 133	76 914	88 716	96 621	413
Gemeinden (Gv.) .....	RJS	Mill. DM	35 810	39 022	41 027	41 023	43 186	48 418	56 486	67 492	76 922	413
<b>Kassenmäßige Steuereinnahmen von</b>												
Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) ..	JS	Mill. DM	98 061	104 460	111 154	113 350	120 378	146 928	152 318	170 811	195 510	422
EG-Anteile an Zöllen .....	JS	Mill. DM	—	—	—	—	—	—	—	1 014	1 541	422
Steuereinnahmen des Bundes .....	JS	Mill. DM	54 545	59 030	62 255	63 117	66 180	81 415	83 597	92 060	101 706	422
Steuereinnahmen der Länder .....	JS	Mill. DM	30 948	32 366	34 869	36 177	39 404	46 684	50 482	56 606	66 945	422
Steuereinnahmen der Gemeinden .....	JS	Mill. DM	12 568	13 063	14 029	14 055	14 794	18 829	18 240	21 131	25 319	422
Außerdem Lastenausgleichsabgaben ..	JS	Mill. DM	1 959	1 660	1 532	1 566	1 579	1 493	1 582	1 439	1 379	422
<b>Fundierte Schulden<sup>7)</sup></b>												
Bund .....	31 ff	Mill. DM	72 497	81 341	89 111	104 951	114 200	115 780	123 356	137 512	154 873	420
Bund .....	31 ff	Mill. DM	29 777	31 095	32 415	40 282	44 469	43 490	45 405	47 123	51 274	420
Lastenausgleichsfonds .....	31 ff	Mill. DM	5 711	6 249	6 578	7 094	7 075	7 005	6 710	6 533	6 292	420
ERP-Sondervermögen .....	31 ff	Mill. DM	567	565	560	706	1 075	1 227	1 296	1 364	1 474	420
Öffa .....	31 ff	Mill. DM	715	686	757	999	1 246	1 762	2 366	2 747	3 236	420
Länder und Stadtstaaten .....	31 ff	Mill. DM	14 543	17 018	19 476	24 017	26 258	25 732	27 458	32 098	36 887	420
Gemeinden (Gv.) .....	31 ff	Mill. DM	21 184	25 728	29 325	31 853	34 077	36 565	40 121	47 647	55 710	420

1) D = Durchschnitt, JS = Jahressumme, JE = Jahresende, RJS = Rechnungsjahressumme. — 2) Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Bundesbahn-Versicherungsanstalt und Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost. — 3) Bis 31. 3. 1965 Wohnbeihilfen. — 4) Vom 1. 11. 1963 bis 31. 12. 1964; bis 30. 6. 1964 ohne Schleswig-Holstein, Hamburg und Hessen; für Niedersachsen nur vom 1. 12. 1963 bis 30. 11. 1964. — 5) Ohne Zuweisungen und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften; für die Ebenen ohne Zuweisung und Darlehen zwischen Gebietskörperschaften gleicher Ebene. — Länder und Gemeinden (Gv.) einschl. Erstattung. — 1972 Haushaltsansätze. — 6) Deutsche Gesellschaft für Öffentliche Arbeiten AG. — 7) Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Kassenkredite; Schulden des Bundes ohne Verpflichtungen aus der Beteiligung an internationalen Einrichtungen (für frühere Jahre methodisch angeglichen); Anleihen ab 1968 ohne Stücke im eigenen Bestand der Emittenten.

## a) Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup>	Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Seite
<b>Vollbeschäftigtes Personal im</b>												
unmittelbaren öffentlichen Dienst ...	1.00	1 000	2 868	2 906	2 931	2 964	2 927	2 988	3 077	3 198	3 296	424
Bund*)	1.00	1 000	260	271	276	285	281	285	288	295	300	424
Länder	1.00	1 000	1 046	1 070	1 095	1 126	1 136	1 172	1 214	1 274	1 329	424
Gemeinden (Gv.)	1.00	1 000	696	711	725	731	719	740	758	780	802	424
Deutsche Bundesbahn	20.9	1 000	473	462	439	422	400	394	408	422	427	424
Deutsche Bundespost*)	20.9	1 000	394	393	395	401	391	397	409	427	438	424
<b>Preise</b>												
Index der Einkaufspreise												
landwirtschaftlicher Betriebsmittel*)	D	Wj 62/63 = 100	104,4	107,7	109,9	105,9	102,4	105,8	110,8	116,5	...	443
Index der Erzeugerpreise												
landwirtschaftlicher Produkte*)	D	Wj 1961/62 = 100	107,2	114,1	109,3	99,8	102,6	106,2	98,1	106,5	...	444
forstwirtschaftlicher Produkte*)	D	Wj 1962 = 100	93,3	95,3	95,8	83,0	77,1	87,8	99,9	101,6	...	445
für Schnittblumen u. Topfpflanzen*)	D	Wj 1961/63 = 100	95,9	93,9	96,2	85,9	87,2	84,6	90,0	90,9	...	445
industrieller Produkte*)	D	1962 = 100	101,6	104,0	105,8	104,9	99,3	101,5	107,5	112,5	116,1	450
Index der Grundstoffpreise*)	D	1962 = 100	103,4	105,9	107,2	103,4	99,2	101,9	104,3	105,2	108,9	448
land- u. forstwirtschaftl. Herkunft*)	D	1962 = 100	106,1	109,1	110,2	104,1	100,4	104,0	101,1	100,0	110,1	448
industrieller Herkunft*)	D	1962 = 100	102,5	104,9	106,2	103,2	98,8	101,2	105,4	106,9	108,4	448
Preisindex für Wohngebäude*)	D	1961 = 100	110,0	114,6	118,5	115,9	120,8	127,2	147,4	162,7	174,3	457
Preisindex für den Straßenbau*)	D	1961 = 100	102,9	97,5	96,3	91,8	96,2	100,5	115,6	134,8	126,7	457
Index der Großhandelsverkaufspreise*)	D	1962 = 100	100,8	102,9	104,0	103,5	97,6	100,0	105,6	110,3	114,5	459
Index der Einzelhandelspreise	D	1962 = 100	102,6	104,6	106,7	107,2	107,2	108,7	112,5	118,0	123,7	461
Preisindex für die Lebenshaltung												
Alle privaten Haushalte	D	1962 = 100	105,4	108,7	112,7	114,6	116,4	119,5	124,0	130,4	137,9	464
dar.: Nahrungs- und Genußmittel	D	1962 = 100	105,1	108,8	112,2	112,1	111,1	114,1	117,4	121,8	129,3	464
Kleidung, Schuhe	D	1962 = 100	103,6	105,8	108,7	110,0	110,0	111,3	115,8	122,8	130,4	464
Wohnungsmiete	D	1962 = 100	111,4	117,8	127,1	135,7	146,0	156,6	163,4	173,1	183,1	464
4-Pers.-Haush. von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	D	1962 = 100	104,4	107,2	110,7	113,1	115,8	118,4	122,9	129,6	136,8	465
4-Pers.-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	D	1962 = 100	105,4	109,0	112,8	114,4	116,1	119,3	123,7	130,4	137,9	465
2-Pers.-Haush. von Renten- und Sozialhilfeempfängern	D	1961 = 100	106,4	110,7	115,2	116,8	118,5	122,5	127,2	133,7	142,0	465
Einfache Lebenshaltung eines Kindes	D	1962 = 100	105,3	109,7	113,5	114,2	115,6	120,4	124,3	130,8	139,0	465
Index der												
Einkaufspreise für Auslandsgüter	D	1962 = 100	103,7	106,3	108,2	105,9	105,4	108,0	107,2	106,7	106,6	468
Verkaufspreise für Ausfuhrüter	D	1962 = 100	102,5	104,8	107,0	106,9	105,8	111,3	116,6	121,6	124,5	468
<b>Löhne und Gehälter</b>												
<b>Industrie</b>												
<b>Wochenarbeitszeit</b>												
Geleistete Stunden	D	Std	41,1	40,2	40,1	39,6	39,2	39,7	39,1	37,4	37,4	478
Bezahlte Stunden	D	Std	44,1	44,3	43,9	42,3	43,3	44,0	44,0	43,2	42,8	479
Index der bezahlten Stunden	D	1970 = 100	99,9	100,4	99,5	96,1	98,2	99,8	100	98,3	97,3	477
Bruttostundenverdienste	D	DM	3,87	4,26	4,55	4,69	4,88	5,37	6,09	6,82	7,42	479
männlicher Arbeiter	D	DM	4,15	4,54	4,84	4,99	5,18	5,71	6,49	7,25	7,89	479
weiblicher Arbeiter	D	DM	2,80	3,09	3,33	3,46	3,60	3,97	4,49	5,05	5,53	479
Index der Bruttostundenverdienste	D	1970 = 100	63,4	69,6	74,2	76,6	80,0	87,1	100	111,0	120,9	477
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	63,5	69,7	74,1	76,4	79,7	86,9	100	110,9	120,6	477
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	63,1	69,1	74,8	77,8	81,1	88,2	100	111,3	122,0	477
Bruttowochenverdienste	D	DM	171	189	200	199	211	237	268	295	319	479
männlicher Arbeiter	D	DM	186	205	216	215	228	256	292	320	345	479
weiblicher Arbeiter	D	DM	115	128	137	138	146	163	183	204	223	479
Index der Bruttowochenverdienste	D	1970 = 100	63,4	69,8	73,8	73,4	78,4	86,9	100	108,8	117,4	477
männlicher Arbeiter	D	1970 = 100	63,4	69,9	73,5	72,9	78,0	86,6	100	108,6	116,9	477
weiblicher Arbeiter	D	1970 = 100	63,0	69,7	75,2	75,7	80,6	88,6	100	110,1	120,5	477
<b>Industrie und Handel</b>												
Bruttomonatsverdienste	D	DM	784	861	931	970	1 020	1 124	1 263	1 410	1 547	487
männlicher Angestellter	D	DM	969	1 055	1 134	1 175	1 234	1 356	1 519	1 690	1 842	487
weiblicher Angestellter	D	DM	578	635	690	720	752	824	930	1 044	1 153	487

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt. — \*) Ohne Soldaten und Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes. — \*) Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen. — \*) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — \*) Aus Staatsforsten. — \*) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer. — \*) Bauleistungen am Gebäude. — \*) Bis einschl. 1965 ohne Berlin.

## a) Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	<sup>1)</sup> Einheit	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Seite
Index der Bruttomonatsverdienste	D 1970 = 100	65,2	70,6	75,7	78,7	82,4	88,9	100	110,2	119,9	483
männlicher Angestellter	D 1970 = 100	65,4	70,7	75,7	78,6	82,5	89,0	100	109,9	119,2	483
weiblicher Angestellter	D 1970 = 100	64,7	70,2	75,7	78,9	82,3	88,5	100	111,0	121,7	483
<b>Landwirtschaft</b>											
Index der Tariflöhne (alle Arbeiten)	D 1962 = 100	119,3	132,3	144,0	147,0	152,6	163,7	181,5	202,4	218,2	492
schwere Arbeiten	D 1962 = 100	119,4	132,1	143,6	146,5	152,1	163,6	181,5	202,4	218,3	492
leichte Arbeiten	D 1962 = 100	119,2	132,8	144,9	148,2	154,0	164,0	181,3	202,6	218,0	492
<b>Handwerk<sup>2)</sup></b>											
Bruttostundenverdienste (alle Arbeiter)	Nov. DM			4,59	4,68	4,94	5,47	6,20	6,97	7,70	—
Vollgesellen	Nov. DM	4,14	4,57	4,84	4,93	5,19	5,72	6,48	7,32	8,05	482
Junggesellen	Nov. DM	3,22	3,49	3,71	3,71	3,91	4,39	5,09	5,75	6,43	482
Übrige Arbeiter	Nov. DM	3,53	3,85	4,01	4,12	4,34	4,80	5,43	6,02	6,70	482
<b>Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften</b>											
Index der tariflichen Stundenlöhne	D 1962 = 100	113,8	122,6	131,5	137,3	142,9	152,7	173,5	197,8	217,3	490
Index der tariflichen Monatsgehälter	D 1962 = 100	110,7	117,9	125,1	129,1	133,3	141,4	150,5	173,1	189,4	491
<b>Sozialprodukt</b>											
in jeweiligen Preisen											
Bruttoinlandsprodukt <sup>3)</sup>	JS Mrd. DM	422,1	462,0	492,1	496,9	540,5	605,7	687,0	759,7	829,9	520
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	JS Mrd. DM	20,4	19,7	20,7	21,0	20,8	22,5	21,5	21,8	24,2	521
Warenproduzierendes Gewerbe	JS Mrd. DM	227,4	250,1	262,1	257,6	287,7	326,3	375,1	409,2	441,8	524
Handel und Verkehr	JS Mrd. DM	82,4	89,0	94,7	95,8	103,2	112,6	124,8	135,9	147,3	524
Dienstleistungsunternehmen	JS Mrd. DM	52,3	58,6	64,7	69,7	76,2	86,1	98,1	113,0	127,5	524
Staat, priv. Haushalte und priv. Organisationen o. E.	JS Mrd. DM	39,7	44,7	49,9	52,8	56,5	64,0	74,4	88,4	99,4	524
Bruttosozialprodukt	JS Mrd. DM	420,9	460,4	490,7	495,5	540,0	605,2	685,6	758,9	828,5	520
Privater Verbrauch	JS Mrd. DM	235,0	258,7	277,9	285,3	301,8	333,1	369,0	409,6	448,5	530
Staatsverbrauch	JS Mrd. DM	62,2	70,0	76,5	81,1	84,3	95,1	109,0	130,7	147,1	530
Investitionen	JS Mrd. DM	118,7	132,2	129,9	113,1	136,3	162,2	196,4	208,4	219,6	530
Außenbeitrag	JS Mrd. DM	+ 5,0	- 0,5	+ 6,5	+ 15,9	+ 17,6	+ 14,8	+ 11,2	+ 10,2	+ 13,3	530
Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	JS Mrd. DM	379,7	414,2	440,0	441,7	482,6	541,3	610,8	673,8	735,3	520
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkeinkommen)	JS Mrd. DM	324,3	355,3	377,1	376,0	416,9	460,7	529,2	582,8	634,4	520
Einkommen aus unselbst. Arbeit	JS Mrd. DM	208,4	230,0	247,6	247,9	266,3	300,1	353,2	400,2	438,9	520
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	JS Mrd. DM	115,8	125,3	129,5	128,1	150,6	160,5	176,0	182,6	195,5	527
in Preisen von 1962											
Bruttosozialprodukt	JS Mrd. DM	397,3	419,5	431,7	430,8	462,3	500,4	529,4	543,9	559,9	520
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen	D 1960 = 100	117,8	123,6	127,4	131,1	140,1	148,8	155,3	159,6	165,6	525
<b>Zahlungsbilanz</b>											
<b>Leistungsbilanz</b>											
<b>Warenverkehr (fob-Werte)</b>											
Ausfuhr	JS Mill. DM	68 379	75 671	85 041	91 784	104 402	119 605	132 640	145 054	158 705	536
Einfuhr	JS Mill. DM	58 768	70 471	73 216	70 775	81 699	99 516	111 418	122 395	132 289	536
<b>Dienstleistungsverkehr</b>											
Einnahmen	JS Mill. DM	15 451	16 793	18 922	20 759	22 359	24 861	29 007	32 547	34 291	536
Ausgaben	JS Mill. DM	19 767	22 339	24 384	25 910	26 844	30 274	38 497	43 221	46 086	536
<b>Übertragungen (Unentgeltliche Leistungen)</b>											
aus dem Ausland	JS Mill. DM	305	390	497	515	1 419	2 185	2 749	3 329	3 952	536
an das Ausland	JS Mill. DM	5 616	6 767	6 792	6 937	8 731	10 835	12 108	14 181	17 248	536
Saldo der Leistungsbilanz	JS Mill. DM	- 16	- 6 723	+ 68	+ 9 436	+ 10 906	+ 6 026	+ 2 373	+ 1 133	+ 1 325	536
<b>Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)</b>											
Verbindlichkeiten	JS Mill. DM	+ 3 685	+ 5 154	+ 4 931	+ 1 759	+ 9 342	+ 8 507	+ 22 835	+ 10 565	+ 7 301	536
Ansprüche	JS Mill. DM	+ 5 885	+ 1 509	+ 6 002	+ 11 617	+ 23 586	+ 17 264	+ 33 673	+ 19 558	+ 15 830	536
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens	JS Mill. DM	+ 2 200	- 3 645	+ 1 071	+ 9 858	+ 14 244	+ 8 757	+ 10 838	+ 8 993	+ 8 529	536
Ungeklärte Beträge	JS Mill. DM	- 2 216	- 3 078	- 1 003	- 422	- 3 338	- 2 731	- 8 465	- 7 860	- 7 204	536

<sup>1)</sup> D = Durchschnitt, JS = Jahressumme. — <sup>2)</sup> Ergebnisse aus 9 ausgewählten Handwerkszweigen. — <sup>3)</sup> Ab 1968 weicht die Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche vom Bruttoinlandsprodukt um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer ab.

## b) Bund und

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg
<b>Gebiet und</b>						
1	Fläche .....	qkm	31. 12. 1971	248 587 <sup>1)</sup>	15 678	753 <sup>1)</sup>
2	Wohnbevölkerung .....	1 000	31. 12. 1972	61 809	2 567	1 766
3	männlich .....	1 000	31. 12. 1972	29 533	1 228	818
4	weiblich .....	1 000	31. 12. 1972	32 276	1 335	949
5	Einwohner je qkm .....	Anzahl	31. 12. 1972	249	164	2 345
6	Privathaushalte .....	1 000	April 1971	22 852	967	795
7	Einpersonenhaushalte .....	1 000	April 1971	6 106	255	285
8	Mehrpersonenhaushalte .....	1 000	April 1971	16 746	713	510
<b>Bevölkerungs</b>						
9	Eheschließungen .....	1 000	1972	415	16	12
10	Gerichtliche Ehelösungen .....	1 000	1972	...	...	...
11	Lebendgeborene .....	1 000	1972	701	29	15
12	Gestorbene .....	1 000	1972	731	33	26
13	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-) .....	1 000	1972	- 30	- 3	- 11
14	Zuzüge über die Grenzen .....	1 000	1971	987 685	22 331	27 476
15	Fortzüge über die Grenzen .....	1 000	1971	557 018	10 517	13 459
16	Zu- (+) bzw. Abwanderungsüberschuß (-) .....	1 000	1971	+ 430 667	+ 11 814	+ 14 017
<b>Gesundheits</b>						
17	Ärzte .....	Anzahl	31. 12. 1971	103 910	3 966	4 652
18	Zahnärzte .....	Anzahl	31. 12. 1971	31 405	1 370	1 407
19	Krankenpflegepersonen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	31. 12. 1971	171 940	6 683	7 539
20	dar. Krankenschwestern .....	Anzahl	31. 12. 1971	113 347	3 861	5 235
21	Krankenhäuser .....	Anzahl	31. 12. 1971	3 545	119	58
22	Planmäßige Betten in Krankenhäusern .....	Anzahl	31. 12. 1971	690 236	25 858	20 492
<b>Bildung und</b>						
23	Schüler/Studenten (an) .....	Anzahl	1971	12 017 447	474 864	325 309
24	Schulen der allgemeinen Ausbildung <sup>3)</sup> .....	Anzahl	1971	9 277 896	377 287	235 698
25	Schulen der beruflichen Ausbildung <sup>4)</sup> .....	Anzahl	1971	1 932 267	73 371	49 934
26	Schulen der allgemeinen Fortbildung <sup>5)</sup> .....	Anzahl	1971	28 641	903	1 320
27	Schulen der beruflichen Fortbildung <sup>6)</sup> .....	Anzahl	1971	180 205	6 247	6 330
28	Fachhochschulen (Ingenieur- und Höhere Fachschulen) .....	Anzahl	WS 1971	119 329	4 662	5 875
29	Wissenschaftliche Hochschulen <sup>7)</sup> .....	Anzahl	WS 1971	466 044	12 394	24 588
30	Kunsthochschulen .....	Anzahl	WS 1971	12 312	—	1 564
<b>Rechts</b>						
31	Rechtskräftig Verurteilte .....	Anzahl	1971	668 564	23 628	19 787
32	Jugendliche .....	Anzahl	1971	58 978	1 819	1 237
33	Heranwachsende .....	Anzahl	1971	87 942	3 526	1 146
34	Erwachsene .....	Anzahl	1971	521 644	18 283	17 404
<b>Wah</b>						
Bundestagswahl 1972						
35	Wahlberechtigte .....	1 000	19. 11. 1972	41 446	1 839	1 349
36	Wähler .....	1 000	19. 11. 1972	37 762	1 665	1 243
37	Gültige Zweitstimmen .....	1 000	19. 11. 1972	37 460	1 654	1 237
38	Sitze .....	Anzahl	19. 11. 1972	518	22	16
<b>Erwerbs</b>						
Wohnbevölkerung <sup>8)</sup> mit überwiegendem Lebensunterhalt durch:						
39	Erwerbstätigkeit .....	1 000	April 1971	23 866	899	730
40	Rente, Pension, Arbeitslosengeld, -hilfe .....	1 000	April 1971	9 836	446	350
41	Angehörige .....	1 000	April 1971	26 985	1 115	696
42	Erwerbstätige <sup>9)</sup> .....	1 000	April 1971	26 102	997	804
43	männlich .....	1 000	April 1971	16 556	642	489
44	weiblich .....	1 000	April 1971	9 547	355	315

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Mit staatlicher Prüfung. — <sup>3)</sup> Schulkindergärten, Volksschulen (Grund- und Hauptschulen), Sonderschulen, Fachgymnasien. — <sup>4)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs. — <sup>5)</sup> Fachschulen, Fachschulen für Technik, Schulen des Gesundheits



## Länder

Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>Bevölkerung</b>									
47 405	404	34 054	21 112	19 838	35 750	70 547	2 567	480	1
7 215	734	17 193	5 533	3 690	9 154	10 779	1 119	2 063	2
3 456	346	8 232	2 672	1 766	4 421	5 153	533	908	3
3 759	388	8 961	2 861	1 925	4 733	5 625	585	1 155	4
152	1 819	505	262	186	256	153	436	4 296	5
2 518	291	6 370	2 033	1 264	3 257	3 883	416	1 058	6
585	81	1 669	517	268	839	1 029	99	478	7
1 933	210	4 701	1 516	995	2 419	2 854	316	580	8
<b>bewegung</b>									
48	5	119	36	26	59	69	8	15	9
...	...	...	...	...	...	...	...	...	10
88	8	192	61	41	113	125	11	19	11
88	10	199	64	44	93	123	13	40	12
0	- 2	- 8	- 3	- 3	+ 20	+ 2	- 2	- 21	13
73 698	10 588	233 262	112 088	39 932	239 280	175 775	10 639	42 616	14
39 712	5 139	122 271	61 463	21 986	167 358	88 610	5 630	20 873	15
+ 33 986	+ 5 449	+ 110 991	+ 50 625	+ 17 946	+ 71 922	+ 87 165	+ 5 009	+ 21 743	16
<b>wesen</b>									
10 136	1 397	26 924	9 921	5 268	15 534	18 138	1 846	6 128	17
3 306	419	7 529	3 022	1 561	4 940	5 919	456	1 476	18
16 947	2 744	45 387	15 317	8 847	27 166	25 870	3 478	11 962	19
10 814	1 762	29 358	10 073	6 061	18 742	17 554	2 024	7 863	20
396	22	728	350	230	679	773	50	140	21
71 122	8 270	190 184	63 443	43 293	100 012	120 042	12 818	34 702	22
<b>Kultur</b>									
1 443 125	142 937	3 367 560	1 024 491	752 036	1 831 473	2 080 922	246 877	327 853	23
1 149 797	106 223	2 569 374	777 053	580 393	1 399 675	1 659 152	184 344	238 900	24
219 624	29 118	575 305	171 937	137 404	303 205	289 716	46 088	36 565	25
925	376	10 345	2 856	841	5 954	3 172	664	1 285	26
20 763	2 691	48 131	11 511	9 310	22 790	40 537	3 359	8 536	27
7 754	3 099	42 874	10 728	5 189	14 440	17 001	1 800	5 907	28
43 310	1 430	119 226	48 922	18 899	82 788	69 567	10 420	34 500	29
952	—	2 305	731	—	2 621	1 777	202	2 160	30
<b>pflege</b>									
75 217	10 514	188 226	54 572	37 251	99 740	123 817	8 340	27 472	31
7 682	597	17 784	4 449	3 740	9 440	9 701	894	1 635	32
11 263	898	23 253	7 077	5 661	14 000	17 605	1 199	2 314	33
56 272	9 019	147 189	43 046	27 850	76 300	96 511	6 247	23 523	34
<b>len</b>									
5 127	541	11 993	3 841	2 624	5 961	7 375	798	—	35
4 685	492	11 006	3 522	2 404	5 377	6 626	741	—	36
4 652	489	10 935	3 499	2 378	5 322	6 564	730	—	37
62	4	148	47	31	72	86	8	22	38
<b>tätigkeit</b>									
2 602	278	6 386	2 144	1 332	3 773	4 460	382	878	39
1 196	112	2 613	830	576	1 258	1 721	184	550	40
3 245	324	7 956	2 447	1 725	3 923	4 328	550	676	41
2 945	307	6 873	2 356	1 495	4 148	4 828	410	939	42
1 863	200	4 689	1 519	955	2 528	2 846	288	537	43
1 081	106	2 184	838	540	1 620	1 983	123	402	44

Realschulen, Gymnasien, ab 1971 Gesamtschulen. — \*) Berufsschulen, Berufsfachschulen, Berufsaufbauschulen, ab 1969 Fachoberschulen, wesens. — \*) Einschl. Pädagogische Hochschulen. — \*) Ohne Soldaten.

## b) Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg
nach Wirtschaftsbereichen <sup>1)</sup>						
1	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1 000	April 1971	2 200	110	12
2	Produzierendes Gewerbe	1 000	April 1971	12 858	377	291
3	Handel und Verkehr	1 000	April 1971	4 674	216	243
4	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	1 000	April 1971	6 371	293	258
nach der Stellung im Beruf <sup>1)</sup>						
5	Selbständige	1 000	April 1971	2 663	113	77
6	Mithelfende Familienangehörige	1 000	April 1971	1 647	55	16
7	Abhängige	1 000	April 1971	21 793	829	712
8	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer	Anzahl	30. 9. 1972	2 352 392	36 272	63 879
9	dar.: Griechen	Anzahl	30. 9. 1972	470 114	3 030	4 407
10	Italiener	Anzahl	30. 9. 1972	426 393	1 871	5 528
11	Jugoslawen	Anzahl	30. 9. 1972	474 934	4 633	13 695
12	Türken	Anzahl	30. 9. 1972	511 104	11 504	15 306
13	Arbeitslose	Anzahl	1972	246 433	12 441	4 532
14	Offene Stellen	Anzahl	1972	545 849	18 768	18 716
15	Kurzarbeiter	Anzahl	1972	76 263	1 256	244
Land- und Forst						
16	Landwirtschaftliche Betriebe <sup>2)</sup>	Anzahl	1972	1 140 064	42 541	2 332
17	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte <sup>3)</sup>	1 000	Juli 1970	2 945	118	.
18	Familienarbeitskräfte	1 000	Juli 1970	2 810	101	.
19	dar. mit betrieblichen Arbeiten Vollbeschäftigte	1 000	Juli 1970	874	39	.
20	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1 000 ha	1972	13 480	1 153	31
21	dar. Ackerland	1 000 ha	1972	7 561	657	9
22	Getreidernte	1 000 t	1972	20 243	1 682	18
23	Kartoffelernte	1 000 t	1972	15 038	264	3
24	Zuckerrübenerte	1 000 t	1972	14 656	611	2
25	Obsternte	1 000 t	1972	2 170	97	85
26	Gemüseernte <sup>4)</sup>	1 000 t	1972	1 220	196	32
27	Weinmoaternte	1 000 hl	1972	7 456	—	—
28	Holz einschlag	1 000 fm oR	1972	23 762	443	—
29	Schweinebestand	1 000	4. 12. 1972	20 028	1 598	15
30	Rindviehbestand	1 000	4. 12. 1972	13 892	1 421	16
31	dar. Milchkühe	1 000	4. 12. 1972	5 466	498	5
32	Milcherzeugung	1 000 t	1972	21 490	2 137	17
33	Buttererzeugung	1 000 t	1972	489	61	.
34	Schlachtmenge (inländische Tiere)	1 000 t	1972	3 852	308	65
35	Anlandungen d. Hochsee- u. Küstenfischerei (Fanggewicht)	1 000 t	1972	405	42	38
Arbeitsstätten						
36	Arbeitsstätten	Anzahl	27. 5. 1970	2 288 439	86 422	82 125
37	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>5)</sup>	Anzahl	27. 5. 1970	22 084	2 015	529
38	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	27. 5. 1970	6 639	250	98
39	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Anzahl	27. 5. 1970	450 050	14 290	10 461
40	Baugewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	160 228	6 368	3 763
41	Handel	Anzahl	27. 5. 1970	732 271	28 079	31 743
42	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27. 5. 1970	121 733	5 145	6 746
43	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Anzahl	27. 5. 1970	69 169	2 741	2 277
44	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	Anzahl	27. 5. 1970	577 379	21 705	23 107
45	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>6)</sup>	Anzahl	27. 5. 1970	53 163	1 778	1 397
46	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung <sup>6)</sup>	Anzahl	27. 5. 1970	95 723	4 051	2 004
47	Beschäftigte	1 000	27. 5. 1970	24 407	813	971
48	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>5)</sup>	1 000	27. 5. 1970	96	8	3
49	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	1 000	27. 5. 1970	497	8	8
50	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 000	27. 5. 1970	10 246	265	267
51	Baugewerbe	1 000	27. 5. 1970	2 117	88	67
52	Handel	1 000	27. 5. 1970	3 727	139	200
53	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	1 000	27. 5. 1970	1 466	50	124
54	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 000	27. 5. 1970	659	20	46
55	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	1 000	27. 5. 1970	2 450	93	130
56	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>6)</sup>	1 000	27. 5. 1970	586	17	21
57	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung <sup>6)</sup>	1 000	27. 5. 1970	2 562	125	103

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten. — <sup>2)</sup> Mit 0,5 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. — <sup>3)</sup> Einschl. ständige familienfremde Arbeitskräfte; Freilandanbau. — <sup>4)</sup> Soweit in den Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung 1970 fallend.



## b) Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg
<b>Industrie</b>						
1	Unternehmen <sup>1)</sup>	Anzahl	30. 9. 1971	44 813	1 262	1 226
2	Beschäftigte <sup>1)</sup>	1 000	30. 9. 1971	8 714	178	274
3	Umsatz <sup>2)</sup>	Mill. DM	1971	623 852	12 449	49 781
4	Investitionen <sup>3)</sup>	Mill. DM	1971	40 802	589	1 867
5	Betriebe <sup>4)</sup>	Anzahl	1972	55 796	1 561	1 154
6	Beschäftigte	1 000	1972	8 340	188	198
7	dar. Arbeiter	1 000	1972	6 129	139	123
8	Geleistete Arbeiterstunden	Mill.	1972	11 210	267	228
9	Lohnsumme	Mill. DM	1972	96 249	2 231	2 202
10	Gehaltsumme	Mill. DM	1972	51 231	1 022	1 833
11	Umsatz <sup>2)</sup>	Mill. DM	1972	596 014	15 249	20 558
12	dar. Auslandsumsatz	Mill. DM	1972	119 401	2 401	2 960
<b>Verbrauch</b>						
13	Kohls (ber. in SKE)	1 000 t	1972	44 316	245	49
14	Heizöl	1 000 t	1972	32 527	1 142	736
15	Elektrizität	Mrd. kWh	1972	142	2	2
16	Ortgas u. Kokerigas (einschl. Ferngas)	Mill. cbm	1972	13 345	93	33
17	Erdgas (einschl. Erdölgas)	Mill. cbm	1972	28 659	223	579
<b>H a n d w e r k</b>						
18	Beschäftigte	1 000	1972	3 886	142	90
19	Umsatz <sup>4)</sup>	Mill. DM	1972	207 070	8 016	4 999
20	dar. Handwerksumsatz <sup>5)</sup>	Mill. DM	1972	154 540	6 159	4 227
<b>Bauwirtschaft, Bau</b>						
21	Unternehmen des Bauhauptgewerbes <sup>7)</sup>	Anzahl	30. 9. 1971	15 035	713	355
22	Beschäftigte	1 000	1971	1 263	49	33
23	Umsatz <sup>2)</sup>	Mill. DM	1971	62 596	2 316	1 832
24	Investitionen <sup>3)</sup>	Mill. DM	1971	3 838	142	81
25	Betriebe des Bauhauptgewerbes	Anzahl	30. 6. 1972	63 005	2 379	1 226
26	Beschäftigte	1 000	1972	1 533	62	45
27	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	1972	2 524	100	74
28	Lohnsumme	Mill. DM	1972	24 926	999	933
29	Gehaltsumme	Mill. DM	1972	3 510	116	170
30	Umsatz <sup>2)</sup>	Mill. DM	1972	74 040	3 077	2 619
31	Baugenehmigungen, Wohnungen <sup>8)</sup>	Anzahl	1972	768 462	34 242	15 032
32	Baufertigstellungen, Wohnungen <sup>8)</sup>	Anzahl	1972	660 683	31 546	14 869
33	Wohnungsbestand	1 000	31. 12. 1972	21 954 <sup>9)</sup>	946	724
<b>Reise</b>						
34	Betten	1 000	1. 4. 1972	1 589	204	15
35	in Beherbergungsbetrieben	1 000	1. 4. 1972	1 092	99	15
36	in Privatquartieren	1 000	1. 4. 1972	496	105	—
37	Ankünfte	1 000	1972	42 828	2 245	1 387
38	dar. Ausländer	1 000	1972	7 565	221	474
39	Übernachtungen	1 000	1972	203 800	18 405	2 661
40	dar. Ausländer	1 000	1972	16 500	489	898
<b>Außen</b>						
41	Ausfuhr (Spezialhandel) <sup>10)</sup>	Mill. DM	1972	149 023 <sup>11)</sup>	3 012	3 954
42	Güter der Ernährungswirtschaft	Mill. DM	1972	5 946 <sup>11)</sup>	327	395
43	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mill. DM	1972	142 184 <sup>11)</sup>	2 686	3 558
44	Rohstoffe	Mill. DM	1972	3 388 <sup>11)</sup>	57	29
45	Halbwaren	Mill. DM	1972	10 445 <sup>11)</sup>	118	702
46	Fertigwaren	Mill. DM	1972	128 351 <sup>11)</sup>	2 510	2 828

<sup>1)</sup> Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr. — <sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Unternehmen mit steuer. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>5)</sup> In Wohn- und Nichtwohngebäuden. — <sup>6)</sup> Ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze. —



## und Länder

Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>und Handwerk</b>									
3 819	378	13 152	3 779	2 490	8 911	7 715	447	1 634	1
770	92	2 708	781	349	1 680	1 424	150	308	2
54 165	9 729	199 022	56 010	25 586	106 910	81 393	8 898	19 910	3
3 734	339	13 504	4 212	1 613	7 958	4 994	904	1 087	4
5 021	427	15 803	5 060	3 059	10 391	10 790	653	1 872	5
777	99	2 602	736	404	1 561	1 367	169	240	6
600	67	1 931	519	298	1 128	1 015	136	172	7
1 093	128	3 568	952	547	2 040	1 844	246	297	8
9 677	1 118	32 243	8 185	4 608	17 202	13 960	2 269	2 553	9
3 977	729	16 281	5 091	2 480	9 916	7 560	788	1 553	10
58 158	10 675	192 717	48 108	33 722	102 048	88 660	9 402	16 717	11
12 401	1 873	39 120	10 585	7 634	21 173	16 778	2 794	1 681	12
3 132	847	31 459	598	916	648	1 014	5 287	120	13
3 237	361	11 369	2 634	2 478	4 563	5 047	666	295	14
11	1	70	9	10	15	17	3	1	15
732	5	10 625	28	80	129	113	1 452	55	16
5 699	540	14 672	2 133	1 941	899	1 713	258	—	17
445	35	1 008	348	227	718	728	53	92	18
22 924	1 598	50 497	17 812	12 053	42 875	39 127	3 082	4 087	19
16 243	1 219	39 031	13 645	8 737	31 139	28 564	1 859	3 717	20
<b>tätigkeit, Wohnungen</b>									
2 191	143	3 929	1 295	1 031	1 819	3 022	225	312	21
136	16	335	133	68	172	270	18	34	22
6 260	792	17 781	7 322	3 211	8 721	11 891	893	1 578	23
385	43	924	432	211	660	815	66	79	24
7 384	596	18 034	5 095	4 485	11 457	10 453	873	1 023	25
178	22	390	141	89	240	302	22	43	26
287	35	649	226	160	409	482	37	65	27
2 842	384	6 629	2 187	1 416	3 811	4 559	347	819	28
344	60	1 032	351	158	470	631	52	125	29
8 354	1 114	18 971	7 210	3 982	12 216	13 103	1 066	2 328	30
82 516	6 327	192 004	77 003	44 843	136 989	154 455	8 726	16 325	31
76 373	6 400	166 530	64 986	33 583	107 366	133 998	6 795	18 237	32
2 488	294	5 990	1 979	1 277 <sup>1)</sup>	3 089	3 738	391	1 038	33
<b>verkehr<sup>4)</sup></b>									
182	4	166	138	101	281	476	6	15	34
125	4	149	110	80	201	289	5	15	35
57	—	17	28	21	80	188	0	—	36
4 285	412	6 405	4 762	3 136	7 800	11 094	249	1 052	37
399	69	1 081	1 110	648	1 483	1 830	45	206	38
21 289	795	26 039	22 494	11 887	39 353	57 392	639	2 847	39
845	152	2 368	2 125	1 606	3 239	4 097	83	598	40
<b>handel</b>									
14 222	2 249	48 036	12 331	8 849	26 535	19 334	3 178	2 889	41
873	252	803	173	305	478	1 596	46	99	42
13 349	1 997	47 233	12 159	8 544	26 057	17 738	3 132	2 790	43
180	90	1 801	210	124	135	335	170	25	44
633	113	4 592	600	425	992	1 260	417	61	45
12 536	1 794	40 840	11 349	7 994	24 930	16 144	2 546	2 703	46

50 und mehr Beschäftigten. — <sup>4)</sup> Einschl. Investitionssteuer. — <sup>5)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — <sup>6)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-) <sup>14)</sup> Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen. — <sup>15)</sup> Einschl. Waren ausländischen Ursprungs und Nicht ermittelte Länder.

b) Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg
<b>Ver</b>						
<b>Eisenbahnverkehr</b>						
<b>Güterverkehr</b>						
1	Versand .....	1 000 t	1971	302 833	3 115	9 962
2	Empfang .....	1 000 t	1971	300 795	5 102	6 962
<b>Straßenverkehr</b>						
3	Straßen des überörtlichen Verkehrs .....	km	1. 1. 1973	166 668	9 308	194
4	dar. Bundesautobahnen .....	km	1. 1. 1973	5 258	223	36
5	Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen .....	1 000	1. 7. 1972	19 025 <sup>1)</sup>	795	525
6	dar.: Personenkraftwagen .....	1 000	1. 7. 1972	14 831	613	436
7	Lastkraftwagen .....	1 000	1. 7. 1972	1 057	44	35
8	Zulassung fabrikneuer Kraftfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	1 000	1972	2 373	97	71
9	dar.: Personenkraftwagen .....	1 000	1972	1 961	79	59
10	Lastkraftwagen .....	1 000	1972	122	5	5
11	Beförderte Personen .....	Mill.	1972	6 425 <sup>1)</sup>	160	366
12	Linienverkehr .....	Mill.	1972	6 346 <sup>1)</sup>	157	363
13	Gelegenheitsverkehr .....	Mill.	1972	78 <sup>1)</sup>	3	2
<b>Beförderte Güter im Fernverkehr</b>						
14	Versand .....	1 000 t	1971	150 602	4 124	6 866
15	Empfang .....	1 000 t	1971	155 137	5 202	5 081
<b>Binnenschifffahrt</b>						
<b>Güterverkehr</b>						
16	Versand .....	1 000 t	1971	146 642	4 568	5 564
17	Empfang .....	1 000 t	1971	173 006	3 136	4 957
<b>Luftverkehr</b>						
<b>Personenverkehr</b>						
18	Zusteiger .....	1 000	1972	18 023	51	1 715
19	Aussteiger .....	1 000	1972	18 072	51	1 714
<b>Güterverkehr</b>						
20	Versand .....	1 000 t	1972	163	0	13
21	Empfang .....	1 000 t	1972	148	0	16
22	Ton-Rundfunkgenehmigungen <sup>3)</sup> .....	1 000	31. 12. 1972	19 199		
23	Fernseh-Rundfunkgenehmigungen <sup>3)</sup> .....	1 000	31. 12. 1972	17 100		
24	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden .....	Anzahl	1972	378 595	18 029	12 765
25	dabei: Getötete .....	Anzahl	1972	18 793	850	345
26	Verletzte .....	Anzahl	1972	528 242	24 281	17 131
<b>Geld und</b>						
<b>Kreditinstitute, Bestände an:</b>						
27	Kredite an Nichtbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1972	609 519 <sup>4)</sup>	20 686	34 823
28	Kurzfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1972	157 494 <sup>4)</sup>	4 631	11 214
29	Mittelfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1972	71 460 <sup>4)</sup>	1 944	5 513
30	Langfristige Kredite .....	Mill. DM	31. 12. 1972	380 565 <sup>4)</sup>	14 111	18 096
31	Einzlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1972	517 113 <sup>4)</sup>	16 428	23 608
<b>Boden- und Kommunalkreditinstitute<sup>5)</sup></b>						
<b>Umlauf an:</b>						
32	Pfandbriefen <sup>7)</sup> .....	Mill. DM	31. 12. 1972	65 125	2 804	6 299
33	Kommunalobligationen .....	Mill. DM	31. 12. 1972	73 864	1 537	3 583
34	Sonstigen Schuldverschreibungen .....	Mill. DM	31. 12. 1972	8 285	—	—
35	Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen .....	Mill. DM	31. 12. 1972	14 215	510	986
<b>Bestand an:</b>						
36	Hypotheken <sup>8)</sup> .....	Mill. DM	31. 12. 1972	95 733	2 507	6 655
37	dar. auf Wohngrundstücke .....	Mill. DM	31. 12. 1972	66 702	1 466	4 526
38	Kommunaldarlehen .....	Mill. DM	31. 12. 1972	94 909	1 776	4 209
39	Übrigen Darlehen .....	Mill. DM	31. 12. 1972	21 601	2 641	2 579
40	Spareinlagen .....	Mill. DM	31. 12. 1972	250 428 <sup>9)</sup>	7 332	9 684
41	dar.: Sparkassen .....	Mill. DM	31. 12. 1972	149 146 <sup>9)</sup>	4 470	6 345
42	Kreditbanken .....	Mill. DM	31. 12. 1972	47 146	1 633	2 662
43	Kreditgenossenschaften .....	Mill. DM	31. 12. 1972	50 994 <sup>11)</sup>	1 116	603
<b>Bausparkassen</b>						
44	Spareinlagen .....	Mill. DM	30. 6. 1972	46 375 <sup>12)</sup>	1 627	1 101
45	Hypotheken und Zwischenkredite .....	Mill. DM	30. 6. 1972	40 211 <sup>13)</sup>	1 566	1 032

<sup>1)</sup> Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — <sup>2)</sup> Fahrzeuge der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost Überschneidungen der Ländergrenzen und Oberpostdirektionsbezirke lassen sich keine Landesergebnisse bilden. — <sup>3)</sup> Ohne Bestände bei dem Sitz der Institute. — <sup>4)</sup> Einschl. Schiffspfandbriefe. — <sup>5)</sup> Nur Grundstückshypotheken, ohne kommunalverbürgte Hypotheken. — Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes liegt.

## und Länder

Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
<b>kehr</b>									
38 532	9 228	151 358	12 576	13 263	19 525	28 598	16 468	207	1
39 231	10 935	117 626	15 291	9 684	29 248	41 540	19 607	5 568	2
27 111	179	28 755	16 150	18 360	27 135	37 308	2 052	116	3
748	33	1 210	746	380	625	1 172	62	23	4
2 236	208	4 893	1 811	1 174	2 953	3 551	313	485	6
1 713	173	4 032	1 423	876	2 259	2 609	259	410	6
114	15	273	98	63	152	176	17	32	7
290	29	630	235	140	376	404	44	56	8
238	23	532	195	114	308	329	38	47	9
14	3	32	12	7	19	20	2	4	10
408	111	1 709	473	205	654	728	82	537	11
399	110	1 691	465	199	643	714	81	535	12
9	1	18	8	6	11	14	1	3	13
19 498	2 945	42 260	11 656	11 895	21 149	25 962	2 031	2 215	14
20 989	2 936	38 009	14 886	9 183	23 479	28 387	2 360	4 624	15
14 445	2 102	68 568	5 279	19 671	18 246	7 399	260	539	16
10 733	5 162	71 949	16 070	18 563	23 805	12 168	249	6 205	17
1 242	247	3 079	5 426	11	1 001	2 427	63	2 758	18
1 244	248	3 084	5 422	11	1 013	2 467	63	2 756	19
6	2	25	77	0	19	15	0	5	20
5	2	24	56	0	12	18	0	15	21
3 894 <sup>1)</sup>		5 107	1 735	1 099	2 890	3 243	338	893	22
3 553 <sup>1)</sup>		4 751	1 551	984	2 373	2 792	311	785	23
44 832	4 552	101 312	35 619	22 944	51 484	65 888	6 805	14 365	24
3 039	118	4 236	1 617	1 213	2 901	3 760	341	373	25
62 258	5 445	137 232	50 586	33 117	74 981	95 140	9 697	18 324	26
<b>Kredit</b>									
55 663	13 760	156 563	85 150	26 533	78 926	107 705	8 290	21 420	27
14 044	3 068	42 051	21 278	6 575	22 080	27 354	2 113	3 086	28
5 615	1 603	19 825	10 519	3 393	9 069	9 931	1 049	2 999	29
36 004	9 089	94 687	53 353	16 565	47 777	70 420	5 128	15 335	30
46 534	8 312	143 589	60 706	23 588	75 059	89 121	7 353	22 815	31
5 601	4 069	11 277	11 200	1 757	6 619	14 609	452	438	32
5 746	1 947	14 870	20 703	3 143	8 360	13 176	799	—	33
—	—	1 707	1 553	—	—	5 025	—	—	34
1 261	144	5 284	3 215	324	1 877	575	39	—	35
8 694	2 734	19 266	16 379	2 094	12 854	23 340	662	548	36
6 393	2 103	8 802	12 779	1 461	10 952	17 393	279	548	37
7 799	1 709	19 733	25 824	3 417	10 237	19 234	908	63	38
2 991	2 215	2 889	3 249	1 455	2 333	1 113	136	—	39
25 318	2 975	70 345	25 203	13 742	38 811	45 954	3 812	7 252	40
14 408	5 321 <sup>1*)</sup>	46 304	14 535	8 479	21 991	24 773	2 520	—	41
3 397	739	12 106	4 293	1 506	4 195	12 823	350	3 442	42
5 699	180	11 582	6 200	3 694	12 420	8 106	925	469	43
4 781	612	11 191	4 184	2 684	9 663	8 965	622	945	44
4 616	636	9 980	4 023	2 475	7 910	6 596	633	744	45

sind jeweils dem Land des Direktionsortes zugeordnet. — \*) Nur gebührenpflichtige Hörfunk- bzw. Fernsehteilnehmer. — 4) Durch größere Kreditinstituten mit überregionalen Aufgaben sowie bei Postscheck- und Sparkassenämtern. — 5) Zuordnung der Länderergebnisse nach \*) Ohne Girozentralen. — 1\*) Einschl. Berlin (West). — 11) Ohne Zentralkassen. — 12) Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren

## b) Bund

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Jahr Monat Stichtag	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg
<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>						
1	Konkurse .....	Anzahl	1972	4 410	154	223
2	Vergleiche .....	Anzahl	1972	209	11	3
3	Wechselproteste .....	Anzahl	1972	217 976	4 711	7 214
4		Mill. DM	1972	740	12	25
<b>Sozial</b>						
5	Gesetzl. Krankenversicherung, Mitglieder (einschl. Rentner) .....	1 000	1. 10. 1972	31 949	1 129	1 245
6	Kriegsopferversorgung, anerkannte Versorgungsberechtigte .....	1 000	31. 12. 1972	2 449	99	80
<b>Sozialhilfe</b>						
7	Empfänger .....	1 000	1971	1 548	74	65
8	Ausgaben .....	Mill. DM	1971	4 017	176	177
9	Kriegsopferfürsorge, Ausgaben .....	Mill. DM	1971	595	17	20
10	Jugendhilfe, Ausgaben .....	Mill. DM	1971	1 713	58	135
<b>Wohngeld</b>						
11	Empfänger .....	1 000	31. 12. 1970	908	59	42
12	Ausgaben .....	Mill. DM	1970	599	39	21
<b>Finanzen</b>						
13	Gesamtausgaben der Länder .....	Mill. DM	1970	76 914	3 171	5 038
14	Gesamtausgaben der Gemeinden (Gv.) .....	Mill. DM	1970	56 486	2 202	—
15	Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden .....	Mill. DM	1970	116 794	4 599	5 038
16	dar. Personalausgaben .....	Mill. DM	1970	46 870	1 963	2 179
17	Kassenmäßige Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) .....	Mill. DM	1972	195 510	6 364	17 301
18	EG Anteile an Zöllen .....	Mill. DM	1972	1 541	3 087	13 193
19	Steuereinnahmen des Bundes .....	Mill. DM	1972	101 706		
20	Steuereinnahmen der Länder .....	Mill. DM	1972	66 945	2 448	2 918
21	Steuereinnahmen der Gemeinden .....	Mill. DM	1972	25 319	829	1 190
22	Außerdem Lastenausgleichsabgaben .....	Mill. DM	1972	1 379	43	62
<b>Fundierte Schulden<sup>1)</sup></b>						
23	Länder und Stadtstaaten .....	Mill. DM	31. 12. 1972	36 887	2 448	3 992
24	Gemeinden (Gv.) .....	Mill. DM	31. 12. 1972	55 710	1 925	—
<b>Löhne und</b>						
<b>Industrie</b>						
<b>Wochenarbeitszeit</b>						
25	Geleistete Stunden .....	Std	1972	37,4	39,0	38,4
26	Bezahlte Stunden .....	Std	1972	42,8	43,7	43,6
27	Bruttostundenverdienste .....	DM	1972	7,42	7,83	8,44
28	männlicher Arbeiter .....	DM	1972	7,89	8,32	8,90
29	weiblicher Arbeiter .....	DM	1972	5,53	5,38	5,97
30	Bruttowochenverdienste .....	DM	1972	319	342	369
31	männlicher Arbeiter .....	DM	1972	345	369	394
32	weiblicher Arbeiter .....	DM	1972	223	218	245
<b>Industrie und Handel</b>						
33	Bruttomonatsverdienste .....	DM	1972	1 547	1 382	1 619
34	männlicher Angestellter .....	DM	1972	1 842	1 696	1 863
35	weiblicher Angestellter .....	DM	1972	1 153	1 026	1 296
<b>Handwerk<sup>2)</sup></b>						
36	Bruttostundenverdienste (alle Arbeiter) .....	DM	Nov. 1972	7,70	7,62	8,68
37	Vollgesellen .....	DM	Nov. 1972	8,05	7,89	8,96
38	Junggesellen .....	DM	Nov. 1972	6,43	6,59	7,43
39	Übrige Arbeiter .....	DM	Nov. 1972	6,70	6,78	6,73
<b>Sozial</b>						
40	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	1971	759 740	25 763	36 719
41	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mill. DM	1971	21 790	1 635	228
42	Warenproduzierendes Gewerbe .....	Mill. DM	1971	409 240	11 509	15 302
43	Handel und Verkehr .....	Mill. DM	1971	135 870	5 007	10 497
44	Dienstleistungsunternehmen .....	Mill. DM	1971	112 990	3 933	7 331
45	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	Mill. DM	1971	88 350	3 958	3 783

<sup>1)</sup> Ohne Schulden bei Gebietskörperschaften und ohne Kassenkredite. — <sup>2)</sup> Ergebnis aus 9 ausgewählten Handwerkszweigen. — <sup>3)</sup> Die Investitionssteuer ab.



## und Länder

Nieder- achsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
466	91	1 093	443	208	612	779	104	237	1
29	3	64	9	17	37	31	3	2	2
21 024	2 666	66 966	25 246	18 429	26 357	32 535	7 436	5 392	3
66	10	202	96	58	91	149	13	18	4
<b>Leistungen</b>									
3 372	502	8 987	2 904	1 683	4 829	8 307	572	1 417	5
296	37	605	230	153	371	435	40	103	6
191	28	509	129	76	151	190	29	107	7
453	76	1 290	384	193	424	466	78	300	8
71	7	200	55	34	77	74	10	30	9
139	33	524	138	74	233	158	21	200	10
121	18	263	79	35	93	133	13	51	11
94	11	191	48	22	58	86	9	21	12
<b>und Steuern</b>									
8 085	1 719	18 099	7 058	4 429	10 866	11 860	1 312	6 800	13
6 264	—	17 844	5 883	3 444	9 894	10 102	854	—	14
12 498	1 719	30 330	11 302	7 004	17 857	19 316	1 860	6 800	15
5 039	738	11 760	4 394	2 592	6 750	7 599	887	2 969	16
16 456	4 761	54 542	18 079	9 294	29 718	29 292	2 495	7 209	17
7 139	3 390	27 867	9 135	4 480	15 065	13 927	1 125	4 838	18
6 904	929	19 185	6 437	3 500	10 652	11 260	1 072	1 641	19
2 413	442	7 491	2 507	1 313	4 001	4 105	298	730	20
143	16	505	115	55	183	206	—	39	21
4 634	1 291	4 596	4 151	2 836	4 580	4 118	1 058	3 184	22
6 942	—	16 133	7 463	4 583	7 500	10 206	958	—	23
<b>Gehälter</b>									
37,3	39,3	36,3	37,6	38,1	38,4	37,9	36,4	35,9	25
42,5	44,1	43,0	42,8	43,6	43,1	42,4	43,6	41,4	26
7,60	7,79	7,68	7,50	7,15	7,26	6,81	7,35	7,51	27
8,03	8,08	8,06	7,93	7,64	7,78	7,36	7,64	8,25	28
5,70	5,52	5,58	5,57	5,18	5,69	5,29	5,07	5,63	29
325	345	331	322	312	312	289	321	311	30
348	362	351	345	341	342	320	338	348	31
230	225	226	226	208	230	212	203	224	32
1 531	1 448	1 581	1 578	1 433	1 587	1 488	1 485	1 505	33
1 814	1 733	1 887	1 829	1 769	1 907	1 775	1 792	1 795	34
1 101	1 072	1 165	1 201	1 026	1 170	1 134	1 012	1 214	35
7,58	8,07	7,79	8,04	7,52	7,63	7,25	7,10	8,63	36
7,88	8,30	8,10	8,36	7,86	8,01	7,66	7,46	8,91	37
6,43	6,48	6,45	6,46	6,10	6,66	6,27	5,79	7,65	38
6,73	7,05	6,71	7,05	6,17	6,75	6,49	5,91	7,12	39
<b>produkt</b>									
74 489	11 864	217 084	71 188	42 127	114 985	125 623	12 025	27 871	40
4 109	114	4 066	1 656	1 791	3 183	4 736	210	62	41
38 425	5 691	122 185	35 094	23 654	67 733	68 280	6 472	14 896	42
12 999	3 313	38 309	13 689	7 090	16 967	21 362	2 229	4 407	43
9 869	1 603	31 472	13 539	4 912	15 848	18 576	1 590	4 316	44
9 913	1 278	23 527	8 018	5 153	12 563	14 096	1 656	4 406	45

Summe der Beiträge der Wirtschaftsbereiche weicht vom Bruttoinlandsprodukt um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Vorbemerkung

**Gebiet:** Landfläche bis zur sogenannten Küstenlinie (Grenze zwischen Meer und Festland bei einem mittleren Wasserstand) einschließlich der Binnengewässer (Flüsse, Seen usw.), aber ohne den Bodensee. Es handelt sich um die neuesten verfügbaren Angaben aufgrund jährlicher Zusammenstellungen der Statistischen Landesämter nach Unterlagen der Vermessungs- bzw. Katasterämter. Flächenänderungen ohne Grenzänderungen gehen auf Neuvermessungen zurück.

Unter vorläufiger Auftragsverwaltung Frankreichs steht seit dem 23. 4. 1949 noch ein damals unbewohntes Gebiet von fast 7 qkm.

Zum Bundesgebiet gehört folgender Gebietsausschluß (Exklave) im Staatsgebiet der Schweiz: Gemeinde Büsingen am Hochrhein mit einer Fläche von 7,63 qkm.

Im Bundesgebiet liegt als Gebietseinschluß (Enklave) die österreichische Gemeinde Junholz mit einer Fläche von 7,05 qkm.

**Regionale Gliederung:** 1. 1. 1973, Gliederung des Bundesgebietes in 11 Länder, 29 Regierungs-(Verwaltungs-)bezirke und 393 Kreise. Bei den Kreisen wird zwischen 110 kreisfreien Städten und 283 Landkreisen mit teilweise über 100 kreisangehörigen Gemeinden unterschieden. Die Länder Hamburg, Bremen (2 Gemeinden) und Berlin (West) sowie die kreisfreien Städte und bewohnten gemeindefreien Gebiete, mit Ausnahme der in Bayern gelegenen, sind ebenfalls als Gemeinden gezählt.

**Größenklassen:** Die Zuordnung geht von der Einwohnerzahl aus. Aus der Einwohnerzahl allein läßt sich noch nicht sicher auf die Struktur der Gemeinden schließen; auf die früher übliche Unterscheidung nach ländlichen Gemeinden, Landstädten, Kleinstädten usw. ist daher verzichtet worden.

**Wohnbevölkerung:** Die Personen mit nur einer Wohnung werden der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Wohnung befindet. Bei Personen, die mehr als eine Wohnung oder sonstige Unterkunft haben, sei es in derselben Gemeinde oder in verschiedenen Gemeinden, ist für die Zuordnung zur Wohnbevölkerung diejenige Wohnung bzw. Unterkunft maßgebend, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch in der Ausbildung stehen, ist die Wohnung oder Unterkunft entscheidend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z. B. Arbeiter auf Montage) sind der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung sind der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft ihrer Wohngemeinde zugeordnet.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Zahlen in den Tabellen sind nur zum Teil Ergebnisse von Volkszählungen. Die letzten Volkszählungen haben am 6. 6. 1961 und am 27. 5. 1970 stattgefunden. Im übrigen handelt es sich um Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik. Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge. Ausgangsbasis der Bevölkerungsfortschreibung waren zunächst die Ergebnisse der Volkszählung am 13. 9. 1950. Danach erfolgte eine Umstellung auf die Ergebnisse der Wohnungsstatistik, verbunden mit einer Rückschreibung der Einwohnerzahlen nach dem Geschlecht für Bund und Länder bis 1946. Die Ergebnisse der Volkszählung 1961 lagen im Bundesgebiet um 186 560 Personen oder 0,3% unter der Zahl, die durch die Fortschreibung der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 mit Hilfe der Statistik der Geburten, Sterbefälle und Wanderungen für den Zählungstichtag ermittelt worden ist. Diese Differenz ist bei den Durchschnitts- bzw. Stichtagszahlen 1956 bis 1961 bzw. 1956 bis 1960 in Tabelle 1 bzw. 2 auf die zurückliegenden Jahre verteilt worden. Nach dem Ergebnis der Volkszählung 1970 lag die am 27. 5. 1970 festgestellte Einwohnerzahl des Bundesgebietes um 857 707 Personen oder 1,4% unter dem zum gleichen Stichtag fortgeschriebenen Bevölkerungsstand auf der Basis der Volkszählung 1961. Eine Verteilung dieser Differenz auf die zurückliegenden Jahre wurde in Tabelle 1 bzw. 2 nicht vorgenommen.

**Bevölkerungsdurchschnittszahlen:** Arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten; die Monatsdurchschnitte wurden aus dem Bevölkerungsstand am Anfang und Ende der Monate berechnet.

**Bevölkerungsvorausschätzung:** Es handelt sich um eine Vorausschätzung der Bevölkerungsentwicklung ohne Wanderungen nach der Methode der Fortschreibung nach Geburtsjahrgängen aufgrund von Annahmen, die sich auf die neuesten Ergebnisse der laufenden Bevölkerungsstatistiken stützen. Gegenüber früheren Vorausschätzungen haben sich die Annahmen wie folgt geändert:

Die **Vorausschätzung** basiert auf der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung (Deutsche und Ausländer) am 1. 1. 1972 in der Gliederung nach Alter und Geschlecht. Sie wurde durch Fortschreibung der Ergebnisse der VZ 1970 gewonnen. Als Fortschreibungselemente dienten die Ergebnisse der laufenden Statistik der Geburten und Sterbefälle sowie der Statistik der Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebiets.

Die Berechnung der zu erwartenden Sterbefälle erfolgte mittels alters- und geschlechtsspezifischer Sterbeziffern 1970/71, die für die gesamte Vorausschätzungsdauer konstant gehalten wurden. Die künftigen Geburten wurden für Variante 1 der Vorausschätzung anhand geschätzter altersspezifischer Fruchtbarkeitsziffern 1972 berechnet. Sie bleiben ebenfalls für die gesamte Vorausschätzungsdauer unverändert. Für Variante 2 der Vorausschätzung wurde bei sonst gleichen Annahmen dagegen angenommen, daß nach 1972 mit einem weiteren Geburtenrückgang zu rechnen ist, der, verteilt auf drei Jahre, dem Rückgang der Ziffern von 1971 auf 1972 entspricht und sich dann nicht weiter fortsetzt.

Auf eine Vorausschätzung der künftigen Bevölkerungsentwicklung einschl. Wanderungen wurde verzichtet. Eine Extrapolation des bisherigen Umfangs der Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebiets erschien angesichts der gegenwärtigen Diskussion über die Aufnahmefähigkeit der Bundesrepublik für eine ständig wachsende Zahl von Ausländern nicht sinnvoll.

**Familienstand:** Frauen, deren Ehemann vermißt ist, gelten als verheiratet und Frauen, deren Ehemann für tot erklärt worden ist, als verwitwet. Da bei den Verheirateten der Wohnsitz eines Ehegatten auch außerhalb des Bundesgebietes liegen kann, brauchen die Zahlen für die verheirateten Männer und Frauen vor allem aus diesem Grunde nicht völlig übereinzustimmen.

**Religionszugehörigkeit:** Bei der Volkszählung 1970 war nicht die religiöse Überzeugung, sondern die rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgesellschaft oder Weltanschauungsgemeinschaft anzugeben.

**Privathaushalt:** Zusammenwohnende und gemeinsam wirtschaftende Personengruppen, die sowohl verwandte als auch fremde Personen, Familien im engsten und im weiteren Sinne, häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte usw. umfassen können. Auch Personen, die für sich allein wohnen und wirtschaften, wie z. B. Einzeluntermieter, zählen als Haushalt. Haushalte des Personals oder von Insassen in Anstalten (wie Haushalt des Anstaltsleiters, Arztes oder Pförtners) wurden ebenfalls zu den Privathaushalten gerechnet.

**Familie:** Familie im Sinne der Familienstatistik ist immer die in einem Haushalt zusammenlebende Familie. Unter Familie versteht man sowohl die Eltern-Kind-Gemeinschaft als auch verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben, daneben aber auch Ehepaare ohne ledige Kinder sowie auch verwitwete oder geschiedene Personen ohne ledige Kinder. Ledige Personen mit ledigen Kindern, insbesondere ledige Mütter, gelten ebenfalls als Familien. Nicht als familienzugehörig wurden alle ledigen Personen gezählt, die weder mit ihren Eltern noch mit eigenen ledigen Kindern zusammenleben. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

**Kinder:** Kinder sind ledige Personen, die mit ihren Eltern in einem Haushalt zusammenleben. Eine Altersbegrenzung für die Zählung als Kind ist nicht vorgenommen worden. Stief- und Adoptivkinder rechnen, sofern die o. g. Voraussetzungen zutreffen, auch zu den Kindern.

**Wohnberechtigte Bevölkerung:** Hierzu zählen alle in der Gemeinde wohnhaften Personen, unabhängig davon, ob sie noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft besitzen und von wo aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen bzw. wo sie sich überwiegend aufhalten. Auch ist unerheblich, ob sie in Privathaushalten (außerhalb oder innerhalb eines Anstaltsbereiches) leben oder zur Anstaltsbevölkerung zählen, d. h. im Anstaltsbereich wohnen und keinen eigenen Haushalt führen.

Aus melderechtlichen Gründen sind Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung, der Wohngemeinden vor ihrer Einberufung zugeordnet worden. Entsprechend wurde bei Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften wurden ebenso wie die Strafgefangenen sowie alle Dauerinsassen von Anstalten und das in Anstalten wohnende Personal sowohl in der Anstaltsgemeinde als auch in der Gemeinde, in der sie evtl. einen weiteren Wohnsitz, z. B. den Familienwohnsitz, hatten, erfaßt.

Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihrem Familienangehörigen wurden grundsätzlich nicht erfaßt.

**Bevölkerung in Privathaushalten:** Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt — unter Berücksichtigung der folgenden Ausnahmeregeln — alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden (= Wohnberechtigte Bevölkerung abzüglich Anstaltsbevölkerung). Hierzu gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten. So ist z. B. der abwesende Haushaltsvorstand, der in einer anderen Gemeinde seiner Arbeit nachgeht und dort z. B. als Untermieter eine zweite Unterkunft hat, Angehöriger von zwei Haushalten. Einmal zählt er zum Haushalt seiner Familie, zum anderen bildet er als Untermieter einen 1-Personenhaushalt.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und die Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde benutzen.

**Ausnahmeregeln:** Wenn alle Haushaltsmitglieder überwiegend in einer anderen Gemeinde lebten bzw. von dort aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen, wurden sie an dem Ort, wo sie sich nur zeitweilig aufhielten, nicht zur Bevölkerung in Privathaushalten gerechnet.

Ledige Personen mit 25 und mehr Jahren wurden nicht mehr zum Haushalt der Eltern gerechnet, wenn sie weiteren Wohnraum hatten, von dort aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen bzw. sich dort überwiegend aufhielten, ihren Lebensunterhalt selbst bestritten und nicht etwa Haushaltsvorstand im Haushalt der Eltern waren.

**Vertriebene:** Als Vertriebene gelten Inhaber des Bundesvertriebenenausweises A oder B und deren Kinder.

## 1. Bevölkerungsentwicklung\*)

Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung		Jahr	Bevölkerung	
	1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm		1 000	je qkm
1816	13 720	55	1867	19 950	80	1936	41 781	168	1959	54 876	221
1819	14 150	57	1871	20 410	82	1937	42 118	169	1960	55 433	223
1822	14 580	59	1880	22 820	92	1938	42 576	171	1961	56 175	226
1825	15 130	61	1890	25 433	102	1939	43 008	173	1962	56 938	229
1828	15 270	61	1900	29 838	120	1946 <sup>1)</sup>	46 190	186	1963	57 587	232
1831	15 860	64	1910	35 590	143	1947	46 992	189	1964	58 266	235
1834	16 170	65	1925	39 017	157	1948	48 251	194	1965	59 012	238
1837	16 570	67	1926	39 351	158	1949	49 198	198	1966	59 638	240
1840	17 010	68	1927	39 592	159	1950	50 173	201	1967	59 873	241
1843	17 440	70	1928	39 861	160	1951	50 528	203	1968	60 184	242
1846	17 780	72	1929	40 107	161	1952	50 859	205	1969	60 848	245
1849	17 970	72	1930	40 334	162	1953	51 350	207	1970 <sup>2)</sup>	60 651	244
1852	18 230	73	1931	40 527	163	1954	51 880	209	1971	61 302	247
1855	18 230	73	1932	40 737	164	1955	52 382	211	1972	61 669	249
1858	18 600	75	1933	40 956	165	1956	53 008	213			
1861	19 050	77	1934	41 168	166	1957	53 656	216			
1864	19 600	79	1935	41 457	167	1958	54 292	218			

\*) 1816 bis 1910 im Dezember, 1925 und 1933 im Juni, 1939 im Mai, 1946 im Oktober, 1950 im September und 1961 im Juni, 1926 bis 1932 und 1934 bis 1938 Jahresmitte nach dem Gebietsstand des Bundesgebietes am 1. 1. 1971; ab 1947 Jahresdurchschnitte nach dem jeweiligen Gebietsstand.

<sup>1)</sup> Einschl. Personen in Kriegsgefangenen-, Zivilinternierten- und Flüchtlingslagern, mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West), jedoch ohne Ausländer in IRO-Lagern. — <sup>2)</sup> Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (vgl. Vorbemerkung S. 32).

## 2. Wohnbevölkerung nach Ländern\*)

1 000

Jahr	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Durchschnitt <sup>1)</sup>												
1950	49 989	2 598	1 553	6 744	542	12 922	4 243	2 909	6 289	9 108	943	2 139
1951	50 528	2 505	1 599	6 691	560	13 218	4 295	3 014	6 425	9 106	952	2 163
1952	50 859	2 439	1 624	6 619	572	13 479	4 327	3 068	6 512	9 089	961	2 170
1953	51 350	2 365	1 655	6 565	585	13 803	4 363	3 121	6 637	9 079	970	2 208
1954	51 880	2 305	1 687	6 526	599	14 147	4 409	3 169	6 799	9 070	977	2 193
1955	52 382	2 271	1 715	6 493	614	14 433	4 455	3 207	6 943	9 073	984	2 195
1956	53 008	2 253	1 744	6 481	633	14 733	4 514	3 244	7 092	9 103	990	2 221
1957	53 656	2 257	1 771	6 493	654	15 028	4 569	3 286	7 225	9 150	998	2 224
1958	54 292	2 267	1 794	6 520	670	15 304	4 619	3 327	7 341	9 215	1 013	2 223
1959	54 876	2 281	1 811	6 551	682	15 529	4 669	3 358	7 460	9 294	1 031	2 211
1960	55 433	2 294	1 823	6 588	695	15 694	4 729	3 381	7 591	9 387	1 051	2 199
1961 <sup>2)</sup>	56 175	2 317	1 832	6 641	706	15 902	4 814	3 417	7 759	9 515	1 073	2 197
1962	56 938	2 341	1 844	6 703	715	16 117	4 900	3 457	7 923	9 667	1 091	2 180
1963	57 587	2 364	1 851	6 761	721	16 280	4 973	3 493	8 066	9 799	1 102	2 177
1964	58 266	2 392	1 857	6 824	729	16 463	5 051	3 530	8 196	9 921	1 112	2 193
1965	59 012	2 423	1 857	6 892	738	16 661	5 137	3 567	8 360	10 053	1 123	2 201
1966	59 638	2 457	1 851	6 951	746	16 807	5 215	3 602	8 507	10 178	1 131	2 194
1967	59 873	2 487	1 840	6 981	751	16 835	5 251	3 620	8 548	10 254	1 132	2 174
1968	60 184	2 515	1 827	7 015	754	16 888	5 296	3 635	8 635	10 339	1 130	2 151
1969	60 848	2 545	1 820	7 069	755	17 044	5 380	3 660	8 818	10 492	1 129	2 137
1970 <sup>3)</sup>	60 651	2 494	1 794	7 082	723	16 914	5 382	3 645	8 895	10 479	1 120	2 122
1971	61 302	2 529	1 789	7 155	738	17 091	5 462	3 671	9 014	10 632	1 122	2 099
1972 <sup>4)</sup>	61 669	2 554	1 774	7 199	737	17 164	5 513	3 685	9 112	10 738	1 121	2 073
Jahresende												
1950	50 336	2 543	1 583	6 730	553	13 075	4 275	2 987	6 375	9 111	949	2 155
1951	50 726	2 469	1 614	6 655	567	13 366	4 314	3 043	6 469	9 100	957	2 172
1952	51 052	2 405	1 637	6 588	578	13 612	4 341	3 092	6 562	9 084	966	2 187
1953	51 640	2 325	1 673	6 542	592	14 003	4 388	3 147	6 728	9 071	974	2 198
1954	52 127	2 284	1 702	6 506	607	14 295	4 431	3 189	6 873	9 067	981	2 192
1955	52 698	2 257	1 732	6 485	623	14 590	4 487	3 227	7 022	9 085	987	2 203
1956	53 319	2 251	1 760	6 480	644	14 877	4 541	3 266	7 161	9 122	993	2 223
1957	53 994	2 263	1 785	6 507	663	15 180	4 596	3 307	7 284	9 179	1 004	2 227
1958	54 606	2 273	1 804	6 535	676	15 430	4 645	3 346	7 400	9 253	1 021	2 223
1959	55 123	2 286	1 818	6 566	690	15 612	4 693	3 366	7 513	9 335	1 040	2 204
1960	55 785	2 304	1 829	6 612	702	15 799	4 771	3 398	7 664	9 448	1 061	2 197
1961	56 589	2 329	1 841	6 675	712	16 029	4 861	3 439	7 839	9 594	1 083	2 189
1962	57 247	2 351	1 847	6 732	718	16 195	4 937	3 474	7 991	9 731	1 097	2 174
1963	57 865	2 376	1 855	6 786	725	16 361	5 005	3 510	8 108	9 847	1 106	2 186
1964	58 587	2 406	1 857	6 854	733	16 554	5 087	3 545	8 257	9 976	1 117	2 200
1965	59 297	2 439	1 854	6 921	742	16 736	5 170	3 582	8 426	10 101	1 127	2 197
1966	59 793	2 473	1 847	6 967	750	16 835	5 240	3 613	8 534	10 217	1 132	2 185
1967	59 948	2 500	1 833	6 993	752	16 843	5 263	3 625	8 565	10 280	1 131	2 163
1968	60 463	2 529	1 823	7 039	754	16 951	5 333	3 645	8 714	10 406	1 129	2 141
1969	61 195	2 557	1 817	7 100	756	17 130	5 423	3 671	8 910	10 569	1 127	2 134
1970	61 001	2 511	1 794	7 122	735	17 005	5 425	3 659	8 954	10 561	1 121	2 115
1971	61 503	2 543	1 782	7 181	739	17 138	5 490	3 679	9 055	10 691	1 122	2 084
1972	61 809	2 564	1 766	7 215	734	17 193	5 533	3 690	9 154	10 779	1 119	2 063

\*) Jeweiliger Gebietsstand.

<sup>1)</sup> Errechnet aus Vierteljahres- bzw. Monatsdurchschnitten (vgl. Vorbemerkung S. 23). — <sup>2)</sup> Ergebnis der Volkszählung am 6. 6. 1961; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt. — <sup>3)</sup> Ergebnis der Volkszählung am 27. 5. 1970; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt (vgl. Vorbemerkung S. 32). — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 3. Fläche und Wohnbevölkerung nach Ländern und Verwaltungsbezirken\*)

Land Verwaltungsbezirk	Fläche qkm	Kreis- freie Städte und Land- kreise	Ge- mei- nen	Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>				Bevölkerungsdichte <sup>1)</sup>			
				17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970	17. 5. 1939	13. 9. 1950	6. 6. 1961	27. 5. 1970
				1 000				Einwohner je qkm			
Schleswig-Holstein	15 675,84	16	1 272	1 589,0	2 594,6	2 317,4	2 494,1	101	166	148	159
Hamburg	753,15	1	1	1 711,9	1 605,7	1 832,4	1 793,8	2 291	2 132	2 433	2 382
Niedersachsen	47 407,59	75	4 091	4 539,7	6 797,3	6 640,7	7 082,2	96	143	140	149
RB Hannover	6 566,79	11	667	1 018,5	1 385,4	1 453,2	1 537,3	155	211	221	234
RB Hildesheim	5 218,48	13	619	624,8	1 017,5	943,7	964,2	120	195	181	185
RB Lüneburg	10 983,44	12	1 105	547,4	992,3	953,1	1 066,3	50	90	87	97
RB Stade	6 720,26	8	509	393,2	653,9	580,9	624,3	58	97	86	93
RB Osnabrück	6 206,20	9	448	515,9	680,7	710,7	779,7	83	110	115	126
RB Aurich	3 143,79	5	303	295,7	385,0	369,2	404,2	94	122	117	129
VB Braunschweig	3 121,62	9	354	566,6	871,5	855,7	861,1	182	279	274	276
VB Oldenburg	5 447,01	9	86	577,6	810,9	774,2	845,0	106	149	142	155
Bremen	403,77	2	2	562,9	558,6	706,4	722,7	1 394	1 383	1 749	1 790
Nordrhein-Westfalen	34 044,14	90	1 277	11 945,1	13 207,0	15 911,8	16 914,1	351	388	467	497
RB Düsseldorf	5 505,38	22	156	4 183,2	4 312,7	5 387,0	5 625,9	761	783	978	1 022
RB Köln	4 004,33	8	88	1 595,6	1 670,0	2 127,8	2 412,2	401	417	531	602
RB Aachen	3 097,97	8	178	769,7	780,0	941,2	1 016,4	246	252	304	328
RB Münster	7 209,29	16	180	1 602,7	1 904,2	2 255,0	2 402,1	220	264	313	333
RB Detmold	6 481,32	13	332	1 114,0	1 499,6	1 606,0	1 736,9	172	231	248	268
RB Arnberg	7 745,85	23	343	2 679,9	3 040,6	3 594,8	3 720,6	349	393	464	480
Hessen	21 110,66	48	2 622	3 479,1	4 323,8	4 814,4	5 381,7	163	205	228	253
RB Darmstadt	11 911,99	30	1 449	2 507,3	3 062,8	3 558,0	4 032,7	210	257	299	339
RB Kassel	9 198,67	18	1 173	971,9	1 261,0	1 256,4	1 349,0	106	137	137	147
Rheinland-Pfalz	19 837,68	38	2 544	2 960,0	3 004,8	3 417,1	3 645,4	149	151	172	184
RB Koblenz	8 089,25	12	1 193	1 070,9	1 127,1	1 256,1	1 354,3	132	139	155	167
RB Trier	4 921,52	5	671	451,1	436,0	465,1	482,4	92	89	94	98
RB Rheinhessen-Pfalz	6 826,91	21	680	1 438,0	1 441,7	1 695,9	1 808,8	211	211	248	265
Baden-Württemberg	35 749,60	72	3 350	5 476,4	6 430,2	7 759,1	8 895,0	153	150	217	249
RB Nordwürttemberg	10 581,11	22	967	1 945,6	2 440,1	3 037,8	3 495,7	184	231	287	330
RB Nordbaden	5 120,71	13	487	1 271,7	1 467,7	1 697,0	1 909,8	248	287	331	373
RB Südbaden	9 953,84	20	963	1 229,7	1 338,4	1 626,0	1 867,9	124	134	163	188
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	10 093,94	17	933	1 029,3	1 183,9	1 398,4	1 621,6	102	117	139	161
Bayern	70 546,92	191	7 004	7 084,1	9 184,5	9 515,5	10 479,4	100	130	135	149
RB Oberbayern	16 339,35	33	1 105	1 935,2	2 456,2	2 754,7	3 242,5	118	150	169	198
RB Niederbayern	10 759,69	26	893	786,3	1 081,1	961,6	1 012,3	73	100	89	94
RB Oberpfalz	9 642,00	24	930	685,8	896,8	889,8	955,5	71	93	92	99
RB Oberfranken	7 497,36	26	1 069	808,2	1 115,4	1 086,9	1 116,3	108	149	145	149
RB Mittelfranken	7 624,92	25	977	1 077,2	1 284,8	1 374,9	1 484,6	141	168	180	195
RB Unterfranken	8 486,71	27	991	844,3	1 038,1	1 089,6	1 181,2	99	122	128	139
RB Schwaben	10 196,89	30	1 039	947,1	1 312,1	1 358,0	1 486,8	93	129	133	146
Saarland	2 567,52	8	346	909,6	955,4	1 072,6	1 119,7	354	372	418	436
Berlin (West)	480,08	1	1	2 750,5	2 147,0	2 197,4	2 122,3	5 739	4 464	4 585	4 421
Bundesgebiet	248 576,95	542	22 510	43 008,3	50 808,9	56 184,9	60 650,6	173	204	220	244
Kreisfreie Städte	10 341,93	136	136	19 852,5	19 219,2	23 058,2	23 246,0	2 031	1 858	2 230	2 248
Landkreise	238 235,02	406	22 374	23 155,8	31 589,7	33 126,7	37 404,6	97	133	139	157

\*) Gebietsstand: 27. 5. 1970.

1) Ergebnisse der Volkszählungen.

## 4. Fläche und Wohnbevölkerung der Kreise am 31. 12. 1971

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm Anzahl
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Schleswig-Holstein											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
Flensburg	50,97	95,0	44,1	50,9	1 864	Lüchow-Dannenberg	1 209,41	50,8	24,1	26,7	42
Kiel	110,00	269,4	127,0	142,5	2 449	Lüneburg	1 001,47	65,2	31,8	33,4	65
Lübeck	213,95	239,8	111,2	128,6	1 121	Soltau	924,09	66,0	32,4	33,7	71
Neumünster	71,57	86,3	40,8	45,6	1 206	Uelzen	1 446,23	96,8	46,0	50,8	67
<b>Kreise</b>						<b>RB Stade</b>	<b>6 720,36</b>	<b>637,3</b>	<b>310,8</b>	<b>326,4</b>	<b>95</b>
Dithmarschen	1 381,08	133,7	63,5	70,1	97	<b>Kreisfreie Stadt</b>					
Flensburg-Land	1 022,53	73,8	36,7	37,2	72	Cuxhaven	77,33	47,6	21,9	25,7	616
Hrgt. Lauenburg	1 264,29	145,5	70,2	75,3	115	<b>Landkreise</b>	<b>6 643,03</b>	<b>589,7</b>	<b>288,9</b>	<b>300,7</b>	<b>89</b>
Nordfriesland	2 023,89	159,9	77,2	82,7	79	Bremervörde	1 240,78	73,7	36,3	37,3	59
Ostholstein	1 390,10	181,8	86,3	95,5	131	Land Hadeln	836,71	60,6	29,5	31,1	72
Pinneberg	661,78	246,5	118,9	127,6	372	Osterholz	610,90	83,0	40,8	42,2	136
Plön	1 081,19	109,7	53,4	56,2	101	<b>Rotenburg (Wüm- me)</b>	<b>840,47</b>	<b>57,2</b>	<b>28,3</b>	<b>29,0</b>	<b>68</b>
<b>Rendsburg-</b>						<b>Stade</b>	<b>1 262,90</b>	<b>144,1</b>	<b>69,9</b>	<b>74,2</b>	<b>114</b>
Eckernförde	2 185,58	228,2	110,5	117,7	104	Verden	681,86	91,3	44,4	46,9	134
Schleswig	1 053,73	101,1	49,2	51,8	96	Wesermünde	1 169,41	79,8	39,7	40,1	68
Segeberg	1 344,29	175,9	85,1	90,7	131	<b>RB Osnabrück</b>	<b>6 206,30</b>	<b>789,2</b>	<b>379,4</b>	<b>409,9</b>	<b>127</b>
Steinburg	1 056,37	133,2	63,7	69,5	126	<b>Kreisfreie Stadt</b>					
Stormarn	766,25	163,5	78,7	84,8	213	Osnabrück	61,04	143,5	66,4	77,1	2 351
<b>Land insgesamt</b>	<b>15 677,57</b>	<b>2 543,2</b>	<b>1 216,5</b>	<b>1 326,8</b>	<b>1 662</b>	<b>Landkreise</b>	<b>6 145,26</b>	<b>645,8</b>	<b>313,0</b>	<b>332,7</b>	<b>105</b>
Kreisfreie Städte	446,49	690,5	322,9	367,5	1 547	Aschendorf-Hüm- ling	1 146,24	77,2	37,9	39,3	67
Kreise	15 231,08	1 852,8	893,5	959,2	1 222	Bersenbrück	1 054,36	83,3	39,9	43,4	79
Hamburg											
<b>Land insgesamt</b>	<b>753,15</b>	<b>1 781,6</b>	<b>824,1</b>	<b>957,5</b>	<b>2 366</b>	Grfsch. Bentheim	915,87	112,4	54,7	57,7	123
Niedersachsen											
<b>RB Hannover</b>	<b>6 557,39</b>	<b>1 554,7</b>	<b>737,4</b>	<b>817,2</b>	<b>237</b>	Lingen	816,40	81,6	39,6	42,0	100
<b>Kreisfreie Städte</b>						Melle	254,02	41,2	19,6	21,6	162
Hameln	37,79	46,8	20,9	25,9	1 238	Meppen	1 037,66	78,2	38,7	39,5	75
Hannover	135,15	516,7	238,2	278,5	3 823	Osnabrück	606,58	143,6	69,1	74,5	237
<b>Landkreise</b>	<b>6 384,44</b>	<b>991,1</b>	<b>478,3</b>	<b>512,8</b>	<b>155</b>	Wittlage	314,13	28,3	13,6	14,7	90
Grfsch. Diepholz	1 161,85	75,6	37,2	38,4	65	<b>RB Aurich</b>	<b>3 143,92</b>	<b>409,3</b>	<b>197,5</b>	<b>211,8</b>	<b>130</b>
Grfsch. Hoya	1 208,75	119,4	57,9	61,5	99	<b>Kreisfreie Stadt</b>					
Grfsch. Schaumburg	440,49	82,1	38,7	43,4	186	Emden	60,56	49,5	24,0	25,6	817
Hameln-Pyrmont	581,26	83,2	38,6	44,6	143	<b>Landkreise</b>	<b>3 083,35</b>	<b>359,7</b>	<b>173,5</b>	<b>186,2</b>	<b>117</b>
Hannover	498,56	245,9	119,6	126,2	493	Aurich (Ostfriesland)	649,47	81,0	39,4	41,6	125
<b>Neustadt am Rüben-   berge</b>	<b>583,60</b>	<b>123,3</b>	<b>60,4</b>	<b>62,9</b>	<b>211</b>	Leer	1 057,67	137,3	66,2	71,1	130
Nienburg (Weeser)	1 163,96	102,0	49,5	52,6	88	Norden	655,66	84,2	39,9	44,3	128
Schaumburg-Lippe	337,66	86,8	41,8	45,1	257	Wittmund	720,55	57,2	28,1	29,1	79
Springe	408,31	72,7	34,6	38,1	178	<b>VB Braunschweig</b>	<b>3 121,91</b>	<b>868,5</b>	<b>410,9</b>	<b>457,6</b>	<b>278</b>
<b>RB Hildesheim</b>	<b>5 223,59</b>	<b>971,2</b>	<b>460,3</b>	<b>511,0</b>	<b>186</b>	<b>Kreisfreie Städte</b>					
<b>Kreisfreie Stadt</b>						Braunschweig	355,13	382,0	180,0	202,0	1 076
Hildesheim	37,60	94,8	43,0	51,8	2 521	Goslar	76,93	222,8	103,4	119,4	2 896
<b>Landkreise</b>	<b>5 185,98</b>	<b>876,4</b>	<b>417,2</b>	<b>459,2</b>	<b>169</b>	Salzgitter	65,43	40,3	18,6	21,7	616
Allfeld (Leine)	487,80	80,2	37,9	42,3	164	<b>Landkreise</b>	<b>2 766,78</b>	<b>486,5</b>	<b>230,9</b>	<b>255,6</b>	<b>176</b>
Duderstadt	224,46	41,2	19,6	21,6	184	Blankenburg	131,05	14,7	6,7	8,0	112
Einbeck	310,35	42,4	20,1	22,3	137	Braunschweig	462,62	97,6	47,5	50,1	211
Göttingen	507,60	160,1	76,3	83,7	315	Gandersheim	521,24	76,6	35,9	40,7	147
Hildesheim-Marien- burg	638,47	118,8	56,7	62,1	186	Goslar	305,52	40,7	19,1	21,6	133
Holzminde	605,82	80,0	37,7	42,4	132	Helmstedt	690,71	119,3	57,0	62,3	173
Münden	327,47	44,0	21,1	22,9	134	Wolffenbüttel	655,64	137,6	64,6	73,0	210
Northem	744,87	90,8	43,4	47,4	122	<b>VB Oldenburg</b>	<b>5 447,91</b>	<b>857,7</b>	<b>412,9</b>	<b>444,8</b>	<b>157</b>
Osterode am Harz	410,19	86,0	40,4	45,6	210	<b>Kreisfreie Städte</b>					
Peine	396,24	98,7	47,4	51,4	249	Delmenhorst	206,19	299,6	140,5	159,1	1 453
Zellerfeld	532,71	34,2	16,6	17,6	64	Oldenburg (Olden- burg)	42,30	64,9	31,3	33,6	1 533
<b>RB Lüneburg</b>	<b>10 983,60</b>	<b>1 092,7</b>	<b>532,0</b>	<b>560,6</b>	<b>99</b>	Oldenburg (Olden- burg)	102,87	132,1	61,2	71,0	1 284
<b>Kreisfreie Städte</b>						Wilhelmshaven	61,02	102,6	48,1	54,5	1 682
Celle	125,42	207,1	101,7	105,4	1 651	<b>Landkreise</b>	<b>5 241,71</b>	<b>558,1</b>	<b>272,4</b>	<b>285,7</b>	<b>106</b>
Lüneburg	48,52	57,0	26,4	30,6	1 175	Ammerland	706,90	83,2	40,3	42,9	118
Wolfsburg	41,89	60,2	28,5	31,8	1 437	Cloppenburg	1 365,18	105,5	51,5	54,0	77
<b>Landkreise</b>	<b>10 858,19</b>	<b>885,6</b>	<b>430,3</b>	<b>455,2</b>	<b>82</b>	Friesland	632,70	94,0	45,2	48,8	149
Burgdorf	824,98	142,7	69,3	73,4	173	Oldenburg (Olden- burg)	893,84	87,9	43,2	44,7	98
Celle	1 541,56	107,0	52,1	54,8	69	Vechta	760,03	88,9	43,6	45,4	117
Fallingb. Ostel	958,12	63,4	30,4	32,9	66	Wesermarsch	883,06	98,6	48,7	49,9	112
Gifhorn	1 604,67	139,6	68,8	70,8	87	<b>Land insgesamt</b>	<b>47 404,97</b>	<b>7 180,5</b>	<b>3 441,2</b>	<b>3 739,3</b>	<b>151</b>
Harburg	1 347,66	154,1	75,4	78,7	114	<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>1 096,21</b>	<b>1 787,7</b>	<b>836,6</b>	<b>951,0</b>	<b>1 631</b>
						<b>Landkreise</b>	<b>46 308,76</b>	<b>5 392,8</b>	<b>2 604,6</b>	<b>2 788,2</b>	<b>116</b>

4. Fläche und Wohnbevölkerung der Kreise am 31. 12. 1971

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm Anzahl
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
<b>Bremen</b>											
<b>Kreisfreie Städte</b>											
Bremen	324,16	594,6	280,2	314,4	1 834						
Bromerhaven	79,61	144,5	69,0	75,5	1 815						
<b>Land insgesamt</b>	<b>403,77</b>	<b>739,1</b>	<b>349,1</b>	<b>390,0</b>	<b>1 830</b>						
<b>Nordrhein-Westfalen</b>											
<b>RB Düsseldorf</b>	<b>5 505,40</b>	<b>5 670,2</b>	<b>2 701,8</b>	<b>2 968,3</b>	<b>1 030</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>											
Düsseldorf	1 314,88	3 660,5	1 725,7	1 934,8	2 784						
Duisburg	158,30	650,4	302,0	348,4	4 109						
Essen	143,32	448,8	214,8	234,0	3 131						
Krefeld	194,76	691,8	322,5	369,4	3 662						
Leverkusen	116,11	222,6	103,9	118,7	1 917						
Mönchengladbach	46,65	109,0	54,0	55,0	2 336						
Mülheim a. d. Ruhr	97,03	151,2	71,7	79,5	1 558						
Neuss	88,20	192,9	90,6	102,3	2 187						
Oberhausen	53,12	117,0	56,8	60,2	2 203						
Remscheid	77,02	244,9	118,2	126,8	3 180						
Rheydt	64,60	136,7	66,5	70,2	2 116						
Solingen	45,10	101,5	47,8	53,7	2 251						
Wuppertal	80,00	176,9	83,5	93,4	2 211						
	150,67	416,7	193,5	223,2	2 768						
<b>Kreise</b>											
Dinslaken	4 190,52	2 009,7	976,1	1 033,6	480						
Düsseldorf-Mettmann	220,88	143,8	71,0	72,8	651						
Geldern	436,00	407,3	197,5	209,9	934						
Grevenbroich	510,32	88,2	42,4	45,8	173						
Kleve	557,77	276,8	137,1	139,6	496						
Moers	510,89	261,4	124,2	137,2	512						
Rees	500,54	109,1	53,0	56,2	218						
Rhein-Wupper-Kreis	563,58	353,5	172,4	181,1	627						
	528,23	118,6	57,0	61,6	225						
	362,32	250,8	121,5	129,4	692						
<b>RB Köln</b>	<b>4 004,33</b>	<b>2 479,9</b>	<b>1 189,8</b>	<b>1 290,1</b>	<b>619</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>											
Bonn	392,64	1 125,3	530,7	594,5	2 866						
Köln	141,27	278,8	128,8	150,0	1 974						
	251,37	846,5	402,0	444,5	3 368						
<b>Kreise</b>											
Bergheim (Erlf)	3 611,70	1 354,7	659,1	695,6	375						
Euskirchen	364,72	126,8	62,9	63,9	348						
Köln	607,54	127,6	61,6	66,0	210						
Oberbergischer Kr.	298,43	265,6	130,8	134,9	890						
Rhein-Bergischer Kr.	565,83	152,2	72,3	79,9	269						
Rhein-Sieg-Kreis	620,49	283,5	137,6	145,9	457						
	1 154,69	398,9	193,9	205,0	345						
<b>RB Aachen</b>	<b>3 097,97</b>	<b>1 033,7</b>	<b>501,3</b>	<b>532,4</b>	<b>334</b>						
<b>Kreisfreie Stadt</b>											
Aachen	58,72	176,6	83,5	93,2	3 007						
<b>Kreise</b>											
Aachen	3 039,24	857,1	417,8	439,3	282						
Düren	337,14	280,7	136,0	144,8	833						
Erkelenz	542,16	162,4	78,4	84,0	300						
Jülich	321,14	98,4	48,1	50,3	306						
Monschau	326,96	78,2	38,8	39,3	239						
Scheiden	290,32	32,6	15,9	16,7	112						
Selbkantkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	822,56	65,9	32,4	33,4	80						
	398,96	139,0	68,1	70,8	348						
<b>RB Münster</b>	<b>7 209,25</b>	<b>2 432,8</b>	<b>1 173,9</b>	<b>1 258,9</b>	<b>337</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>											
Bocholt	341,48	905,8	430,1	475,8	2 653						
Bottrop	18,94	49,5	23,4	26,1	2 614						
Gelsenkirchen	42,15	105,4	50,7	54,7	2 501						
Gladbeck	104,16	344,6	164,6	180,0	3 308						
Münster (Westf.)	35,89	82,4	39,4	43,0	2 206						
Rocklinghausen	73,99	198,5	92,5	106,0	2 683						
	66,35	125,4	59,4	66,0	1 890						
<b>Kreise</b>											
Arnsberg	11 913,09	4 125,9	1 996,5	2 129,4	346						
Brilon	616,24	1 307,8	619,6	688,2	2 122						
Darmstadt	116,56	141,9	67,5	74,4	1 217						
Frankfurt am Main	194,67	657,8	313,1	344,7	3 379						
Gießen	65,86	78,1	37,3	40,7	1 186						
Hanau	30,17	57,8	28,2	29,6	2 779						
Offenbach am Main	45,43	120,4	57,3	63,1	2 650						
Wiesbaden	163,56	252,0	116,2	135,8	1 641						
<b>Land insgesamt</b>	<b>34 053,95</b>	<b>17 137,8</b>	<b>8 206,9</b>	<b>8 930,9</b>	<b>603</b>						
<b>Kreisfreie Städte</b>	<b>2 923,40</b>	<b>7 897,3</b>	<b>3 730,8</b>	<b>4 166,6</b>	<b>2 701</b>						
<b>Kreise</b>	<b>31 130,55</b>	<b>9 240,4</b>	<b>4 476,1</b>	<b>4 764,3</b>	<b>297</b>						
<b>Hessen</b>											

## 4. Fläche und Wohnbevölkerung der Kreise am 31. 12. 1971

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm Anzahl
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Landkreise	11 296,83	2 818,0	1 376,9	1 441,2	249	RB Trier	4 921,49	482,1	229,3	252,8	98
Alsfeld	652,55	53,2	25,9	27,3	82	Kreisfreie Stadt					
Bergstraße	718,35	230,9	112,3	118,6	321	Trier	117,39	103,4	47,1	56,3	881
Biedenkopf	406,76	64,7	31,8	32,9	159	Landkreise	4 804,10	378,7	182,2	196,5	79
Büdingen	706,16	87,8	43,0	44,8	124	Bernkastel-Wittlich	1 176,47	109,7	52,4	57,3	93
Darmstadt	287,55	125,3	61,6	63,7	436	Bitburg-Prüm	1 626,19	93,0	44,6	48,4	57
Dieburg	450,43	134,7	66,9	67,8	299	Daun	909,66	56,7	27,7	29,0	62
Dillkreis	514,43	103,8	50,5	53,3	202	Trier-Saarburg	1 091,78	119,4	57,5	61,8	109
Erbach	596,29	76,0	36,9	39,0	127	RB Rheinhessen-Pfalz	6 826,91	1 828,9	875,4	953,5	268
Friedberg	573,62	181,0	87,3	93,8	316	Kreisfreie Städte	737,46	786,6	372,8	413,9	1 067
Gelnhausen	644,79	93,0	44,7	48,3	144	Frankenthal (Pfalz)	43,83	42,3	20,5	21,8	965
Gießen	649,32	119,4	58,8	60,6	184	Kaiserslautern	139,42	101,2	47,3	53,8	726
Groß-Gerau	461,09	222,4	113,5	108,9	482	Landau in der Pfalz	39,71	31,5	14,3	17,2	793
Hanau	288,75	147,9	72,9	74,9	512	Ludwigshafen					
Lauterbach	627,75	46,3	22,1	24,2	74	am Rhein	68,05	175,4	85,0	90,4	2 578
Limburg	368,47	93,8	44,9	48,9	255	Mainz	97,60	178,6	85,7	93,0	1 830
Main-Taunus-Kreis	306,53	200,2	97,9	102,3	653	Neustadt an der					
Oberlahnkreis	393,20	59,8	29,1	30,7	152	Weinstraße	113,07	50,8	23,7	27,1	449
Obertaunuskreis	160,37	139,3	65,3	74,0	869	Pirmasens	48,67	54,8	25,2	29,6	1 126
Offenbach	333,75	264,4	129,5	134,9	792	Speyer	42,57	42,8	19,7	23,0	1 005
Rheingaukreis	271,72	61,4	28,8	32,6	226	Worms	108,74	76,9	36,0	40,9	707
Schlüchtern	465,62	44,8	21,5	23,3	96	Zweibrücken	35,80	32,5	15,3	17,2	908
Untertaunuskreis	505,72	75,7	37,1	38,5	150	Landkreise	6 089,44	1 042,3	502,6	539,6	171
Uisingen	288,07	33,9	16,4	17,5	118	Alzey-Worms	598,80	98,3	47,4	50,9	164
Wetzlar	625,54	158,5	77,9	80,6	253	Bad Dürkheim	591,53	116,5	55,7	60,8	197
RB Kassel	9 198,71	1 363,9	655,0	708,9	148	Donnersbergkreis	640,50	67,6	32,6	34,9	106
Kreisfreie Städte	148,60	307,4	143,0	164,4	2 069	Germersheim	469,95	95,5	46,8	48,7	203
Fulda	19,96	44,8	20,3	24,5	2 244	Kaiserslautern	594,38	90,8	43,6	47,2	153
Kassel	105,79	215,0	99,7	115,4	2 032	Kusel	581,59	82,6	39,8	42,8	142
Marburg a. d. Lahn	22,85	47,5	23,0	24,5	2 079	Landau-Bad					
Landkreise	9 050,09	1 056,5	512,0	544,5	117	Bergzabern	671,24	104,6	49,6	55,0	156
Eschwege	523,20	64,9	30,7	34,2	124	Ludwigshafen	314,06	120,8	59,0	61,8	385
Frankenberg	722,06	52,8	26,2	26,6	73	Mainz-Bingen	593,19	152,0	73,1	78,9	256
Fritzlar-Homberg	633,77	83,9	41,3	42,6	132	Pirmasens	786,39	81,4	39,2	42,3	104
Fulda	951,21	111,1	53,0	58,1	117	Zweibrücken	247,81	32,2	15,8	16,4	130
Hersfeld	561,06	76,5	36,8	39,7	136	Land insgesamt	19 837,64	3 678,5	1 758,5	1 920,0	185
Hofgeismar	600,81	57,4	27,5	29,9	96	Kreisfreie Städte	957,52	1 010,0	476,5	533,5	1 055
Hünfeld	425,20	34,8	16,8	18,0	82	Landkreise	18 880,12	2 668,5	1 282,0	1 386,5	141
Kassel	334,57	107,9	53,2	54,7	323	Baden-Württemberg					
Marburg	875,27	118,6	58,7	59,9	136	RB Nordwürttemberg	10 592,02	3 555,5	1 727,2	1 828,3	336
Melungen	379,09	48,4	23,2	25,2	128	Stadtkreise	335,54	828,8	398,5	430,3	2 470
Rotenburg	544,79	58,0	28,1	29,9	106	Heilbronn	64,04	102,1	48,7	53,4	1 594
Waldeck	1 091,36	95,0	45,5	49,5	87	Stuttgart	207,18	632,9	304,3	328,7	3 055
Witzenhausen	406,92	50,9	24,4	26,5	125	Ulm	64,32	93,8	45,5	48,2	1 458
Wolfhagen	414,98	40,8	19,5	21,3	98	Landkreise	10 256,48	2 726,7	1 328,8	1 398,0	266
Ziegenhain	585,80	55,4	27,1	28,4	95	Aalen	1 090,43	161,4	78,1	83,2	148
Land insgesamt	21 111,79	5 489,7	2 651,5	2 838,2	260	Backnang	589,27	111,2	53,9	57,3	189
Kreisfreie Städte	764,87	1 615,2	762,7	852,5	2 112	Böblingen	456,99	216,5	107,7	108,8	474
Landkreise	20 346,92	3 874,5	1 888,8	1 985,7	190	Crailsheim	766,42	68,9	33,3	35,6	90
						Esslingen	253,11	257,4	128,1	129,3	1 017
						Göppingen	630,16	228,8	110,7	118,1	363
						Heidenheim	623,98	126,5	59,9	66,6	203
						Heilbronn	877,56	198,1	96,8	101,3	226
						Künzelsau	342,05	33,8	16,4	17,4	99
						Leonberg	289,57	137,3	67,3	70,0	474
						Ludwigshafen	424,06	312,3	153,5	158,8	736
						Mergentheim	473,93	42,6	19,9	22,8	90
						Nürtingen	380,06	164,3	79,7	84,6	432
						Öhringen	397,61	49,5	23,9	25,6	124
						Schwäbisch Gmünd	443,30	111,9	53,4	58,6	252
						Schwäbisch Hall	568,44	64,7	30,8	33,9	111
						Ulm	826,94	96,5	47,6	49,0	117
						Vaihingen	384,76	95,1	46,8	48,3	247
						Waiblingen	437,84	250,1	121,0	129,1	571
						RB Nordbaden	5 115,52	1 938,6	932,0	1 006,6	379
						Stadtkreise	425,90	804,2	381,0	423,2	1 888
						Heidelberg	94,27	122,1	55,6	66,5	1 295
						Karlsruhe	122,83	258,4	121,1	137,3	2 104
						Mannheim	144,95	330,6	160,9	169,8	2 281
						Pforzheim	63,85	93,1	43,5	49,6	1 458

## Rheinland-Pfalz

RB Koblenz	8 089,25	1 367,5	653,8	713,7	169
Kreisfreie Stadt					
Koblenz	102,67	120,0	56,7	63,3	1 169
Landkreise	7 986,58	1 247,5	597,1	650,3	156
Ahrweiler	787,04	106,0	50,0	56,0	135
Altenkirchen					
(Westerwald)	641,69	122,7	59,5	63,2	191
Bad Kreuznach	863,60	148,3	69,6	78,7	172
Birkenfeld	794,86	93,0	44,4	48,6	117
Cochern-Zell	716,46	65,5	31,6	33,9	91
Mayen-Koblenz	820,36	187,9	90,8	97,1	229
Neuwied	626,79	150,1	71,3	78,7	239
Oberwesterwald-					
kreis	568,75	78,6	38,1	40,5	138
Rhein-Hunsrück-					
Kreis	962,52	88,6	42,4	46,2	92
Rhein-Lahn-Kreis	772,50	118,8	56,8	62,0	154
Untewesterwald-					
kreis	432,01	87,9	42,5	45,5	203



## 4. Fläche und Wohnbevölkerung der Kreise am 31. 12. 1971

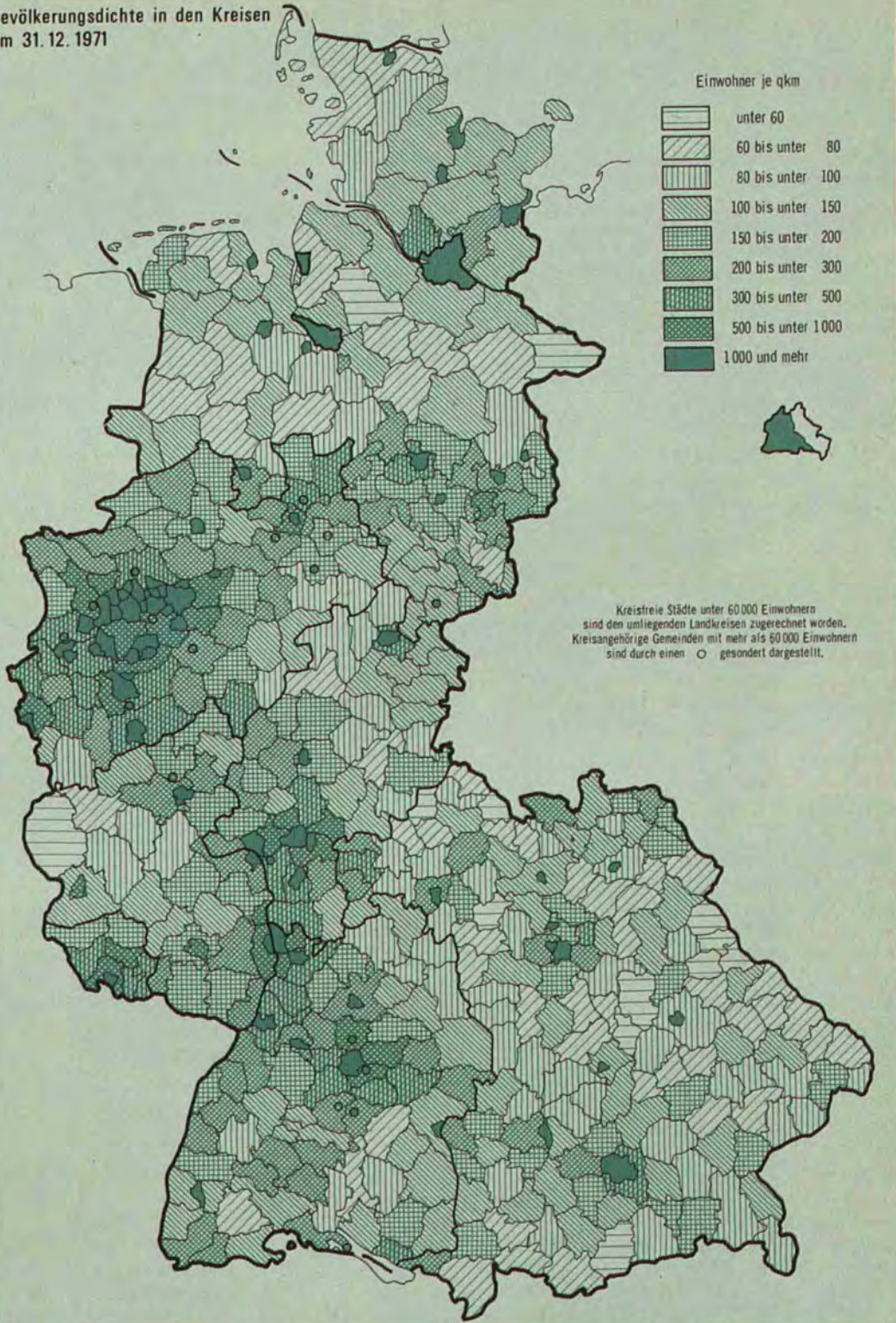
Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm Anzahl
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich				ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
Landkreise	4 689,62	1 134,4	551,0	583,4	242	Erding	772,28	74,8	36,8	38,0	97
Bruchsal	462,71	143,4	70,5	72,9	310	Freising	695,77	65,4	32,8	32,5	94
Buchen	811,07	66,8	32,1	34,7	82	Fürstfeldbruck	476,12	135,0	66,4	68,6	284
Heidelberg	487,00	187,7	91,2	96,5	385	Garmisch-Parten- kirchen	847,80	62,2	28,7	33,5	73
Karlsruhe	588,57	210,2	102,3	108,0	357	Ingolstadt	432,84	59,2	29,4	29,8	137
Mannheim	313,37	201,4	98,2	103,2	643	Landsberg a. Lech	599,49	48,7	24,4	24,2	81
Mosbach	453,77	77,4	37,6	40,2	171	Laufen	547,13	57,7	27,2	30,5	105
Pforzheim	263,87	73,4	35,3	38,1	278	Miesbach	844,97	73,5	33,9	39,6	87
Sinsheim	532,60	90,7	43,5	47,2	170	Mühlhof a. Inn	632,31	71,8	33,7	38,0	114
Tauernbischofsheim	776,66	83,0	40,4	42,7	107	München	519,85	173,0	86,4	86,6	333
RB Südbaden	9 944,19	1 905,4	913,1	992,3	192	Pfaffenhofen a. d. Ilm	556,89	56,1	27,2	28,9	101
Stadtkreise	189,36	205,1	92,4	112,8	1 083	Rosenheim	812,46	94,3	44,7	49,6	116
Baden-Baden	91,19	36,9	15,8	21,2	405	Schongau	507,79	42,5	20,8	21,7	84
Freiburg im Breisgau	98,17	168,2	76,6	91,6	1 713	Schrobenhausen	394,54	31,6	15,1	16,5	80
Landkreise	9 754,83	1 700,3	820,8	879,5	174	Starnberg	461,03	89,3	42,5	46,9	194
Bübl	379,42	93,0	44,4	48,6	245	Traunstein	1 176,64	100,0	46,9	52,7	85
Donaueschingen	769,70	76,6	38,2	38,3	100	Wasserburg a. Inn	651,15	53,3	25,6	27,7	82
Emmendingen	666,05	122,0	58,4	63,6	183	Weilheim i. OB	686,21	74,0	35,4	38,6	108
Freiburg	634,06	94,6	46,3	48,3	149	Wolfartshausen	501,68	65,8	31,9	33,9	131
Hochschwarzwald	696,31	46,2	22,1	24,1	66	RB Niederbayern	10 759,73	1 021,7	479,3	542,3	95
Kebl	316,73	63,1	30,5	32,6	199	Kreisfreie Städte	74,97	140,6	63,4	77,2	1 875
Konstanz	516,12	194,6	94,4	100,3	377	Deggendorf	16,18	19,6	9,0	10,6	1 211
Lahr	444,51	89,8	42,7	47,1	202	Landshut	19,46	52,3	23,2	29,1	2 688
Lorrach	638,48	157,5	76,5	81,0	247	Passau	19,90	30,7	13,6	17,1	1 543
Müllheim	439,36	65,3	31,2	34,2	149	Straubing	19,43	37,9	17,6	20,3	1 951
Offenburg	460,84	114,1	53,9	60,2	248	Landkreise	10 684,76	881,1	415,9	465,1	82
Rastatt	545,20	143,8	69,3	74,5	264	Bogen	513,86	38,1	18,3	19,7	74
Säckingen	371,18	76,3	37,3	39,0	205	Deggendorf	553,99	57,0	27,2	29,8	103
Stoobach	605,61	52,3	25,6	26,7	86	Dingolfing	414,61	34,9	16,5	18,4	84
Überlingen	563,41	77,2	37,5	39,7	137	Eggenfelden	661,00	48,6	22,4	26,2	74
Villingen	472,57	102,0	48,8	53,2	218	Grafenau	379,72	29,6	14,0	15,6	78
Waldshut	594,04	74,1	36,1	38,1	125	Griesbach i. Rottal	493,32	42,9	20,1	22,7	87
Wolfach	641,24	57,8	27,6	30,2	90	Kelheim	619,43	55,8	26,7	29,2	90
RB Südwürttemberg- Hohenzollern	10 097,87	1 655,6	793,9	861,7	164	Kötzting	451,42	33,2	15,0	18,1	74
Landkreise	10 097,87	1 655,6	793,9	861,7	164	Landau a. d. Isar	383,62	30,7	14,3	16,4	80
Balingen	488,43	115,2	54,5	60,7	236	Landshut	568,19	45,9	22,6	23,3	81
Biberach	1 024,54	117,2	56,9	60,3	114	Mainburg	308,08	22,3	10,9	11,5	72
Calw	893,22	149,7	71,8	77,9	168	Mallerdorf	406,07	29,9	13,8	16,1	74
Ehingen	508,11	51,6	25,2	26,4	102	Passau	524,85	68,0	32,3	35,7	130
Freudenstadt	616,71	66,9	31,0	35,9	108	Pfarrkirchen	565,67	51,3	23,7	27,6	91
Ilechingen	395,81	56,9	27,2	29,7	144	Regen	568,14	44,7	21,1	23,6	79
Horb	358,21	49,6	23,9	25,7	138	Rottenburg a. T. u. L.	384,73	23,6	11,4	12,1	61
Münsingen	681,07	41,8	20,1	21,7	61	Straubing	462,45	31,6	15,1	16,5	68
Ravensburg	713,58	124,7	59,9	64,8	175	Viechtach	412,68	30,7	14,3	16,4	74
Reutlingen	460,15	194,5	92,0	102,5	423	Vilsbiburg	535,99	37,7	17,5	20,2	70
Rottweil	554,67	139,0	65,4	73,6	281	Vilshofen	599,94	56,4	26,3	30,1	94
Saulgau	743,26	72,8	35,2	37,5	98	Wegscheid	272,39	25,0	11,9	13,1	62
Sigmaringen	706,88	55,9	26,7	29,2	79	Wolfstein	604,61	43,5	20,6	23,0	72
Tuttlingen	262,92	92,5	45,8	46,7	352	RB Oberpfalz	9 642,00	964,1	460,3	503,8	100
Tübingen	481,96	153,1	74,7	78,5	318	Kreisfreie Städte	130,62	250,8	117,0	133,8	1 920
Tuttlingen	454,54	91,8	43,6	48,2	202	Amberg	19,68	41,7	19,1	22,5	2 119
Wangen	753,81	82,5	40,0	42,5	109	Neumarkt i. d. OPl.	14,52	19,2	8,7	10,4	1 322
Land insgesamt	35 749,60	9 055,1	4 366,3	4 688,9	253	Regensburg	52,39	131,7	62,1	69,7	2 814
Stadtkreise	950,80	1 838,1	871,8	966,3	1 933	Schwandorf i. Bay.	10,29	16,0	7,6	8,4	1 555
Landkreise	34 798,80	7 217,0	3 494,4	3 722,6	207	Weiden i. d. OPl.	33,74	42,2	19,5	22,7	1 251
Bayern						Landkreise	9 511,41	713,3	343,3	370,0	76
RB Oberbayern	16 339,29	3 373,9	1 630,3	1 743,6	206	Amberg	782,00	53,0	26,0	27,0	68
Kreisfreie Städte	464,47	1 518,8	737,6	781,3	3 270	Beilngries	275,45	17,2	8,3	8,9	62
Bad Reichenhall	6,34	13,3	5,8	7,5	2 098	Burglengenfeld	405,30	50,6	24,5	26,1	125
Freising	35,25	29,3	14,1	15,2	831	Cham	373,61	41,4	19,3	22,1	111
Ingolstadt	50,56	71,3	34,5	36,8	1 410	Eichenbach i. d. OPl.	496,40	35,5	16,8	18,7	72
Landsberg a. Lech	32,04	14,6	7,3	7,4	456	Kemnath	315,52	23,0	10,9	12,1	73
München	310,57	1 338,4	652,1	686,3	4 309	Nabburg	409,88	33,1	16,2	16,9	81
Rosenheim	19,55	37,8	17,6	20,2	1 934	Neumarkt i. d. OPl.	640,50	42,4	20,7	21,7	68
Traunstein	10,16	14,0	6,2	7,8	1 378	Neunburg vorm Wald	338,63	17,6	8,6	9,0	52
Landkreise	15 874,85	1 855,1	892,7	962,4	117	Neustadt a. d. Wald- naab	665,11	57,9	27,4	30,5	87
Aichach	518,13	44,0	21,2	22,7	85	Oberviechtach	276,12	15,8	7,8	8,0	67
Altötting	548,34	90,6	42,5	48,0	165	Paraberg	797,08	39,8	19,5	20,4	60
Bad Aibling	334,38	50,1	23,8	26,3	150	Regensburg	1 093,43	102,1	49,8	52,3	93
Bad Tölz	742,99	39,7	18,0	21,7	53	Riedenburg	337,90	18,3	8,7	9,6	64
Berchtesgaden	624,44	39,4	17,8	21,6	63	Roding	510,69	33,5	16,4	17,1	68
Dachau	438,76	85,1	41,2	43,9	194	Sulzbach-Rosenberg	341,66	32,7	15,7	17,0	98
Ebersberg	550,86	78,5	38,3	40,2	143	Tirschenreuth	758,91	58,1	27,4	30,7	77
						Vohenstrauß	418,82	24,8	11,7	13,1	59
						Waldmünchen	274,40	16,3	7,5	8,7	59

## 4. Fläche und Wohnbevölkerung der Kreise am 31. 12. 1971

Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm Anzahl	Kreisfreie Stadt Landkreis	Fläche qkm	Wohnbevölkerung			Ein- wohner je qkm Anzahl
		in- gesamt	männ- lich	weib- lich				in- gesamt	männ- lich	weib- lich	
<b>RB Oberfranken</b> .....	<b>7 497,33</b>	<b>1 119,1</b>	<b>525,3</b>	<b>593,8</b>	<b>149</b>	<b>Hammelburg</b> .....	<b>350,61</b>	<b>27,7</b>	<b>13,6</b>	<b>14,1</b>	<b>79</b>
Kreisfreie Städte .....	184,42	322,0	145,7	176,4	1 746	Hallertal .....	427,42	47,0	22,7	24,3	110
Bamberg .....	36,15	69,9	31,3	38,6	1 934	Hofheim i. Ufr. ....	301,23	18,9	9,2	9,8	63
Bayreuth .....	32,22	64,0	28,9	35,1	1 986	Karlstadt .....	475,81	41,1	20,1	21,0	86
Coburg .....	19,33	42,2	19,4	22,9	2 183	Kitzingen .....	325,79	38,1	18,8	19,3	117
Forchheim .....	19,75	21,9	10,1	11,8	1 109	Königs Hofen i. Gräfenl.	300,96	17,8	8,8	9,0	59
Hof .....	20,72	54,3	24,3	30,0	2 621	Lehr a. Main .....	381,95	36,8	17,5	19,3	96
Kulmbach .....	24,68	23,7	10,7	13,0	960	Marktheidenfeld .....	466,96	44,5	21,4	23,1	95
Marktredwitz .....	12,33	15,7	7,0	8,7	1 273	Melrichstadt .....	325,61	23,4	11,7	11,8	72
Neustadt b. Coburg .....	7,31	12,4	5,8	6,5	1 696	Miltenberg .....	345,38	39,0	18,6	20,4	113
Selb .....	11,93	17,9	8,1	9,8	1 500	Obernburg a. Main .....	314,41	68,9	33,4	35,5	219
Landkreise .....	7 312,92	797,1	379,6	417,5	109	Ochsenfurt .....	372,04	35,5	17,4	18,2	95
Bamberg .....	899,30	95,8	46,6	49,1	107	Schweinfurt .....	487,79	72,2	35,3	36,9	148
Bayreuth .....	551,35	49,4	23,3	26,1	90	Würzburg .....	438,82	88,4	43,4	45,0	201
Coburg .....	508,36	73,0	35,1	37,9	144	<b>RB Schwaben</b> .....	<b>10 196,90</b>	<b>1 512,7</b>	<b>721,4</b>	<b>791,3</b>	<b>148</b>
Ebermannstadt .....	429,56	28,2	13,5	14,6	66	Kreisfreie Städte .....	259,98	441,8	205,6	236,2	1 699
Forchheim .....	399,83	48,1	23,4	24,7	120	Augsburg .....	86,12	213,6	99,5	114,1	2 480
Höchstädt a. d. Aisch .....	472,01	53,7	26,4	27,4	114	Dillingen a. d. Donau .....	18,40	11,3	5,2	6,1	614
Hof .....	297,87	33,9	16,3	17,6	114	Günzburg .....	22,56	13,4	6,4	7,0	594
Kronach .....	619,97	79,6	37,5	42,1	128	Kaufbeuren .....	20,43	38,7	17,6	21,1	1 894
Kulmbach .....	420,18	35,5	16,6	18,9	84	Kempton (Allgäu) .....	24,00	45,1	20,7	24,4	1 879
Lichtenfels .....	368,25	54,0	25,4	28,6	147	Lindau (Bodensee) .....	17,28	25,4	12,0	13,4	1 470
Münchberg .....	297,14	40,2	18,7	21,4	135	Memmingen .....	15,88	32,8	15,4	17,4	2 065
Naila .....	235,11	35,7	16,5	19,2	152	Neuburg a. d. Donau .....	17,44	18,7	8,9	9,8	1 072
Pegnitz .....	557,69	39,1	18,6	20,5	70	Neu-Ulm .....	23,61	28,1	13,4	14,7	1 190
Rehau .....	256,58	28,3	13,3	14,9	110	Nördlingen .....	14,26	14,7	6,6	8,1	1 031
Stadtsteinach .....	228,18	20,2	9,6	10,6	89	Landkreise .....	9 936,94	1 071,0	515,8	555,1	108
Staffelstein .....	311,96	26,4	12,7	13,8	85	Augsburg .....	546,63	130,4	62,9	67,5	239
Wunsiedel .....	459,58	56,0	25,9	30,1	122	Dillingen a. d. Donau .....	601,39	53,9	25,7	28,2	90
<b>RB Mittelfranken</b> .....	<b>7 624,99</b>	<b>1 507,4</b>	<b>715,1</b>	<b>792,3</b>	<b>198</b>	Donauwörth .....	649,27	60,4	29,8	30,6	93
Kreisfreie Städte .....	321,06	756,7	353,6	403,1	2 357	Friedberg .....	338,75	48,2	23,6	24,6	142
Ansbach .....	22,09	33,1	14,9	18,2	1 498	Füssen .....	500,69	36,2	16,9	19,3	72
Eichstätt .....	7,11	10,3	5,1	5,2	1 449	Gunzburg .....	402,81	55,1	26,8	28,3	137
Erlangen .....	36,31	85,8	41,1	44,7	2 363	Illertissen .....	299,54	46,7	22,5	24,1	156
Fürth .....	44,64	93,9	43,2	50,7	2 103	Kaufbeuren .....	503,77	38,4	18,6	19,8	76
Nürnberg .....	137,20	480,4	224,7	255,7	3 501	Kempton (Allgäu) .....	602,30	59,4	28,6	30,8	99
Rothenburg .....						Krumbach (Schwab- ben) .....	327,81	36,9	17,4	19,5	113
ob der Tauber .....	20,98	11,9	5,5	6,5	567	Lindau (Bodensee) .....	306,08	44,6	21,0	23,6	148
Schwabach .....	20,79	26,9	12,7	14,2	1 294	Marktberdorf .....	540,37	41,9	20,1	21,8	78
Weidenburg i. Bay. ....	31,94	14,3	6,5	7,9	498	Memmingen .....	564,21	53,4	26,2	27,1	95
Landkreise .....	7 303,95	750,7	361,5	389,2	103	Mindelheim .....	570,03	54,7	25,5	29,2	96
Ansbach .....	619,97	51,8	24,7	27,1	84	Neuburg a. d. Donau .....	644,50	43,0	21,1	21,9	67
Dinkelsbühl .....	391,94	35,0	16,4	18,6	89	Neu-Ulm .....	326,34	64,4	31,5	32,9	197
Eichstätt .....	614,50	32,2	15,9	16,4	52	Nördlingen .....	521,98	36,0	17,2	18,8	69
Erlangen .....	212,57	40,9	20,0	21,0	192	Schwabmünchen .....	361,36	57,2	28,4	28,7	168
Feuchtwangen .....	469,27	37,9	18,3	19,6	81	Southofen .....	964,71	75,9	35,3	40,6	79
Fürth .....	303,95	82,1	39,8	42,3	270	Wertingen .....	364,41	34,3	16,7	17,6	94
Gunzenhausen .....	514,64	40,1	18,8	21,3	78	Land insgesamt .....	70 546,92	10 691,0	5 103,8	5 587,2	152
Hersbruck .....	287,60	33,0	15,6	17,5	115	Kreisfreie Städte .....	1 620,87	3 689,4	1 741,0	1 948,5	2 276
Hilpoltstein .....	515,87	35,8	17,6	18,2	69	Landkreise .....	68 926,05	7 001,5	3 362,8	3 638,7	102
Lauf a. d. Pegnitz .....	189,14	57,3	27,5	29,9	303	<b>Saarland</b>					
Neustadt a. d. Aisch .....	492,91	42,3	20,3	22,0	86	Kreisfreie Stadt .....	52,95	127,5	58,5	69,0	2 408
Nürnberg .....	291,87	69,7	33,5	36,1	239	Saarbrücken .....					
Rothenburg .....						Landkreise .....					
ob der Tauber .....	451,39	19,0	9,2	9,7	42	Homburg .....	238,57	80,5	39,0	41,5	337
Scheinfeld .....	394,10	21,5	10,4	11,1	55	Merzig-Wadern .....	550,68	102,0	49,0	53,0	185
Schwabach .....	507,03	76,3	37,5	38,8	150	Ottweiler .....	259,44	166,4	78,5	88,0	641
Uffenheim .....	564,31	37,3	17,7	19,6	66	Saarbrücken .....	334,06	264,4	126,3	138,1	791
Weidenburg i. Bay. ....	482,89	38,4	18,4	20,0	80	Saarlouis .....	440,82	205,7	98,9	106,8	467
<b>RB Unterfranken</b> .....	<b>8 486,68</b>	<b>1 192,1</b>	<b>572,0</b>	<b>620,0</b>	<b>140</b>	Sankt Ingbert .....	206,92	82,2	39,4	42,8	397
Kreisfreie Städte .....	185,35	258,7	118,2	140,6	1 396	Sankt Wendel .....	483,87	93,2	45,0	48,2	193
Aschaffenburg .....	49,42	55,3	25,6	29,7	1 119	Land insgesamt .....	2 567,31	1 122,0	534,6	587,4	437
Bad Kissingen .....	12,48	12,3	4,8	7,5	986	Kreisfreie Stadt .....	52,95	127,5	58,5	69,0	2 408
Kitzingen .....	32,93	17,8	8,2	9,6	541	Landkreise .....	2 514,36	994,5	476,1	518,4	396
Schweinfurt .....	32,97	57,8	27,2	30,6	1 753	<b>Berlin (West)</b>					
Würzburg .....	57,55	115,6	52,4	63,2	2 009	Land insgesamt .....	480,08	2 084,0	915,0	1 169,0	1 311
Landkreise .....	8 301,31	933,3	453,9	479,5	112	<b>Bundesgebiet</b>					
Alzenau i. Ufr. ....	261,62	54,3	26,4	27,9	208	Insgesamt .....	248 586,75	61 502,5	29 367,4	32 135,1	247
Aschaffenburg .....	365,90	87,6	42,8	44,8	239	Kreisfreie Städte .....	10 450,11	23 260,5	10 889,1	12 371,4	2 226
Bad Brückenau .....	338,14	19,6	9,3	10,3	58	Landkreise .....	238 136,65	38 242,0	18 478,3	19 763,7	161
Bad Kissingen .....	455,15	46,9	23,0	23,9	103						
Bad Neustadt a. d. Saale .....	367,83	36,1	17,2	18,9	98						
Ebern .....	367,30	26,6	13,1	13,5	72						
Gemünden a. Main .....	353,19	21,9	10,4	11,5	62						
Gerolzhofen .....	477,42	41,2	20,0	21,2	86						



Bevölkerungsdichte in den Kreisen  
am 31.12.1971



## 5. Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1971 \*)

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Aachen	NW	176,6	Bruchsal	BaWü	34,3	Frankfurt am Main	Hess	657,8	Hemer	NW	24,6
Aalen	BaWü	37,0	Brühl	NW	42,3	Freechen	NW	31,8	Hennef (Sieg)	NW	26,6
Ahlen	NW	50,5	Bünde	NW	40,7	Freiburg im Breisgau	BaWü	168,2	Herdecke	NW	21,4
Abrensbürg	SchH	25,5	Buxtehude	Ndsa	23,2	Freising	Bay	29,3	Herford	NW	65,3
Alsdorf	NW	30,6	Castrop-Rauxel	NW	83,1	Friedberg	Hess	22,2	Herne	NW	104,0
Altena	NW	29,4	Celle	Ndsa	57,0	Friedrichshafen	BaWü	49,0	Herten	NW	52,9
Amberg	Bay	41,7	Coburg	Bay	42,2	Fürstenfeldbruck	Bay	23,8	Hildesheim	Ndsa	94,8
Andernach	RhPf	27,2	Coesfeld	NW	26,4	Fürth	Bay	93,9	Höxter	NW	32,9
Ansbach	Bay	33,1	Cuxhaven	Ndsa	47,6	Fulda	Hess	44,8	Hof	Bay	54,3
Arnsberg	NW	22,3	Dachau	Bay	33,2	Gaggenau	BaWü	21,5	Hofheim a. Ta.	Hess	21,1
Aschaffenburg	Bay	55,3	Darmstadt	Hess	141,9	Garbsen	Ndsa	27,2	Hohenlimburg	NW	26,5
Attendorf	NW	22,0	Datteln	NW	35,3	Garmisch-Partenkirchen	Bay	27,2	Holzminde	Ndsa	22,0
Augsburg	Bay	213,6	Delmenhorst	Ndsa	64,9	Geesthacht	SchH	23,8	Homburg (Niederrhein)	NW	35,8
Backnang	BaWü	28,6	Detmold	NW	64,4	Geislingen an der Steige	BaWü	27,5	Homburg	Saar	32,4
Bad Hersfeld	Hess	28,9	Dillingen/Saar	Saar	21,5	Geldern	NW	23,0	Hückelhoven-Ratheim	NW	24,5
Bad Homburg v. d. H.	Hess	46,8	Dinslaken	NW	55,6	Gelsenkirchen	NW	344,6	Hürth	NW	52,9
Bad Honnef	NW	20,4	Dormagen	NW	32,3	Georgsmarienhütte	Ndsa	29,1	Hüttental	NW	39,4
Bad Kreuznach	RhPf	42,7	Dorsten	NW	39,8	Gewelsberg	NW	33,2	Husum	SchH	25,0
Bad Neuenahr-Ahrweiler	RhPf	24,1	Dortmund	NW	642,4	Gießen	Hess	78,1	Ibbenbüren-Land	NW	24,0
Bad Salzuflen	NW	50,6	Dudweiler	Saar	27,9	Gifhorn	Ndsa	23,9	Idar-Oberstein	RhPf	38,4
Bad Vilbel	Hess	22,2	Dülmen	NW	21,6	Gladbeck	NW	82,4	Ingolstadt	Bay	71,3
Baden-Baden	BaWü	36,9	Düren	NW	53,7	Goch	NW	27,7	Iserlohn	NW	57,4
Bamberg	Bay	69,9	Düsseldorf	NW	650,4	Göppingen	BaWü	49,5	Itzehoe	SchH	36,3
Barsinghausen	Ndsa	21,3	Duisburg	NW	448,8	Göttingen	Ndsa	111,3	Jülich	NW	20,1
Bayreuth	Bay	64,0	Ebingen	BaWü	23,4	Goslar	Ndsa	40,3	Kaiserslautern	RhPf	101,2
Beckum	NW	27,8	Eckernförde	SchH	21,1	Greven	NW	26,9	Kamen	NW	42,8
Bensberg	NW	43,8	Einbeck	Ndsa	20,2	Grevenbroich	NW	27,3	Kamp-Lintfort	NW	38,7
Bensheim	Hess	32,8	Eiserfeld	NW	22,5	Gronau (Westf.)	NW	26,8	Karlsruhe	BaWü	258,4
Bergisch Gladbach	NW	51,4	Eismshorn	SchH	41,4	Gütersloh	NW	76,9	Kassel	Hess	215,0
Bergkamen	NW	44,9	Emden	Ndsa	49,5	Gummersbach	NW	45,3	Kaufbeuren	Bay	38,7
Berlin (West)	BlnW	2 084,0	Emmerich	NW	24,6	Haan	NW	21,6	Kehl	BaWü	23,4
Biberach an der Riß	BaWü	25,7	Emsdetten	NW	29,3	Hagen	NW	199,7	Kempen	NW	40,0
Bielefeld	NW	168,0	Ennepetal	NW	37,5	Hamburg	Hmb	1 781,6	Kempten (Allgäu)	Bay	45,1
Bietigheim	BaWü	23,6	Erfstadt	NW	38,3	Hameln	Ndsa	46,8	Kevelaer	NW	20,4
Bingen	RhPf	23,7	Erkrath	NW	20,5	Hamm	NW	84,9	Kiel	SchH	269,4
Bocholt	NW	49,5	Erlangen	Bay	85,8	Hannau	NW	57,8	Kirchheim unter Teck	BaWü	28,7
Bochum	NW	341,8	Eschwege	Hess	23,4	Hannover	Ndsa	516,7	Kleve	NW	43,6
Bookum-Hövel	NW	25,2	Eschweiler	NW	38,8	Hattingen	NW	59,6	Koblenz	RhPf	120,0
Böblingen	BaWü	40,3	Essen	NW	691,8	Haunstetten	Bay	22,9	Köln	NW	846,5
Bonn	NW	278,8	Esslingen am Neckar	BaWü	87,5	Heide	SchH	22,6	Königswinter	NW	32,3
Borken	NW	30,0	Ettlingen	BaWü	21,9	Heidelberg	BaWü	122,1	Konstanz	BaWü	64,6
Bornheim	NW	31,8	Euskirchen	NW	43,1	Heidenheim an der Brenz	BaWü	50,5	Korbach	Hess	22,9
Botrop	NW	105,4	Fellbach	BaWü	28,9	Heilbronn	BaWü	102,1	Kornwestheim	BaWü	28,4
Brackwede	NW	39,9	Flensburg	SchH	95,0	Heiligenhaus	NW	28,9	Krefeld	NW	222,6
Braunschweig	Ndsa	222,8	Forehheim	Bay	21,9	Helmstedt	Ndsa	26,9			
Bremen	Brm	594,6	Frankenthal (Pfalz)	RhPf	42,3						
Bremerhaven	Brm	144,5									

\*) Gebietsstand: 31. 12. 1971.



## 5. Wohnbevölkerung der Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern am 31. 12. 1971 \*)

1 000

Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung	Gemeinde	Land	Wohnbevölkerung
Kreuztal	NW	29,5	Mühlheim am Main	Hess	21,2	Ratingen	NW	45,7	Tönisvorst	NW	20,6
Kulmbach	Bay	23,7	Mülheim a. d. Ruhr	NW	192,9	Ravensburg	BaWü	31,9	Trier	RhPf	103,4
Lage	NW	31,4	München	Bay	1 338,4	Recklinghausen	NW	125,4	Troisdorf	NW	53,1
Labr	BaWü	25,1	Münster (Westf.)	NW	198,5	Regensburg	Bay	131,7	Tübingen	BaWü	67,8
Lampertheim	Hess	30,4	Neheim-Hüsten	NW	36,3	Romscheid	NW	136,7	Tuttligen	BaWü	26,6
Landau in der Pfalz	RhPf	31,5	Netphen	NW	20,3	Rendsburg	SchH	34,8	Übach-Palenberg	NW	22,3
Landshut	Bay	52,3	Nettetal	NW	37,2	Reutlingen	BaWü	85,7	Uelzen	Ndsa	24,8
Langen	Hess	30,6	Neu-Isenburg	Hess	34,7	Rheda-Wiedenbrück	NW	37,2	Ulm	BaWü	93,8
Langenfeld (Rheinland)	NW	46,0	Neukirchen-Vluyn	NW	23,4	Rheina	NW	50,1	Unna	NW	52,0
Langenhagen	Ndsa	35,5	Neumünster	SchH	86,3	Rheinhausen	NW	68,9	Velbert	NW	57,2
Leer (Ostfriesland)	Ndsa	30,2	Neunkirchen/Saar	Saar	43,0	Rheinkamp	NW	41,5	Viernheim	Hess	28,5
Lehrte	Ndsa	21,6	Neuss	NW	117,0	Rheydt	NW	101,5	Viersen	NW	86,0
Leichlingen (Rheinland)	NW	20,3	Neustadt an der Weinstraße	RhPf	50,8	Rietberg	NW	21,1	Villingen im Schwarzwald	BaWü	39,0
Lemgo	NW	39,4	Neu-Ulm	Bay	28,1	Rodenkirchen (Bez. Köln)	NW	43,2	Völklingen	Saar	39,4
Lengerich	NW	21,5	Neuwied	RhPf	62,9	Rosenheim	Bay	37,8	Voerde (Niederrhein)	NW	28,9
Lennestadt	NW	25,9	Neviges	NW	24,6	Rottweil	BaWü	21,1	Waiblingen	BaWü	27,0
Leonberg	BaWü	25,2	Niederkassel	NW	21,7	Rüsselsheim	Hess	61,9	Walsum	NW	48,4
Letmathe	NW	27,3	Nienburg (Weser)	Ndsa	22,5	Saarbrücken	Saar	127,5	Waltrop	NW	26,2
Leverkusen	NW	109,0	Nordenham	Ndsa	27,9	Saarlouis	Saar	39,4	Wanne-Eickel	NW	97,1
Limburg a. d. Lahn	Hess	20,5	Norderstedt	SchH	58,5	Salzgitter	Ndsa	118,9	Wattenscheid	NW	81,3
Lindau (Bodensee)	Bay	25,4	Nordhorn	Ndsa	44,8	Sankt Augustin	NW	36,3	Wedel (Holstein)	SchH	29,9
Lingen (Ems)	Ndsa	31,8	Northheim	Ndsa	22,2	Sankt Ingbert	Saar	29,4	Weiden i. d. Opl.	Bay	42,2
Lippstadt	NW	41,5	Nürnberg	Bay	480,4	Schleswig	SchH	32,1	Weil am Rhein	BaWü	21,5
Löhne	NW	38,1	Nürtingen	BaWü	21,8	Schorndorf	BaWü	21,5	Weinheim	BaWü	29,8
Lörrach	BaWü	34,1	Oberhausen	NW	244,9	Schramberg	BaWü	20,1	Werder	NW	25,0
Löwenich	NW	25,4	Oberursel (Taunus)	Hess	25,6	Schwabach	Bay	26,9	Wermelskirchen	NW	27,1
Ludwigsburg	BaWü	78,0	Oelde	NW	22,7	Schwäbisch Gmünd	BaWü	50,5	Werno a. d. Lippe	NW	21,4
Ludwigshafen am Rhein	RhPf	175,4	Oer-Erkenschwick	NW	24,7	Schwäbisch Hall	BaWü	24,1	Wesel	NW	46,0
Lübeck	SchH	239,8	Offenbach am Main	Hess	120,4	Schweinfurt	Bay	57,8	Wesseling	NW	26,3
Lüdenscheid	NW	79,0	Offenburg	BaWü	45,6	Schwelm	NW	33,9	Wetter (Ruhr)	NW	31,1
Lüneburg	Ndsa	60,2	Oldenburg (Oldenburg)	Ndsa	132,1	Schwenningen am Neckar	BaWü	34,9	Wetzlar	Hess	36,4
Lünen	NW	71,9	Olpe	NW	21,4	Schwerte	NW	24,4	Wiesbaden	Hess	252,0
Mainz	RhPf	178,6	Opladen	NW	44,2	Sennestadt	NW	21,5	Wilhelmshaven	Ndsa	102,6
Mannheim	BaWü	330,6	Osnabrück	Ndsa	143,5	Siegburg	NW	33,5	Willich	NW	38,1
Marburg a. d. Lahn	Hess	47,5	Osterode am Harz	Ndsa	24,0	Siegen	NW	57,4	Witten	NW	97,4
Marl	NW	77,2	Paderborn	NW	69,4	Sindelfingen	BaWü	54,1	Wolfenbüttel	Ndsa	40,6
Mayen	RhPf	20,7	Passau	Bay	30,7	Singen (Hohentwiel)	BaWü	45,3	Wolfsburg	Ndsa	89,9
Meerbusch	NW	48,7	Peine	Ndsa	30,9	Soest	NW	40,2	Worms	RhPf	76,9
Memmingen	Bay	32,8	Pelkum	NW	25,4	Solingen	NW	176,9	Wülfrath	NW	23,6
Menden (Sauerland)	NW	30,4	Pforzheim	BaWü	93,1	Speyer	RhPf	42,8	Würzburg	Bay	115,6
Mettmann	NW	30,5	Pinneberg	SchH	36,6	Sprendlingen	Hess	22,9	Wuppertal	NW	416,7
Minden	NW	50,4	Pirmasens	RhPf	54,8	Sprockhövel	NW	22,4	Zweibrücken	RhPf	32,5
Misburg	Ndsa	21,4	Plattenberg	NW	30,5	Stade	Ndsa	33,1	Zwischenahn	Ndsa	20,8
Mönchengladbach	NW	151,2	Porz am Rhein	NW	80,2	Stolberg (Rhd.)	NW	39,9			
Moers	NW	54,2	Radevormwald	NW	22,8	Straubing	Bay	37,9			
Monheim	NW	40,3	Rastatt	BaWü	31,6	Stuttgart	BaWü	632,9			
						Sulzbach/Saar	Saar	23,1			

\*) Gebietsstand: 31. 12. 1971.

## 6. Bevölkerungsentwicklung in den Ländern

Land	Bevölkerungsstand am Jahresanfang	Überschuß der		Bevölkerungszu- (+) bzw. abnahme (-) insgesamt <sup>1)</sup>	Bevölkerungsstand am Jahresende		
		Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		1 000	%	
		1 000			anf 1 000 Einwohner		
1970.....	60 650,6 <sup>1)</sup>	+ 51,5	+286,0	+350,6	+ 8	61 001,2	100
1971.....	61 001,2	+ 47,9	+430,3	+501,3	+ 8	61 502,5	100
davon (1971):							
Schleswig-Holstein	2 510,6	+ 1,6	+ 31,1	+ 32,6	+13	2 543,2	4,1
Hamburg.....	1 793,6	- 8,3	- 3,8	- 12,0	- 7	1 781,6	2,9
Niedersachsen.....	7 121,8	+ 10,6	+ 48,7	+ 58,7	+ 8	7 180,5	11,7
Bremen.....	735,5	- 0,9	+ 4,6	+ 3,6	+ 5	739,1	1,2
Nordrhein-Westf. ...	17 004,9	+ 12,4	+100,5	+132,9	+ 8	17 137,8	27,9
Hessen.....	5 424,5	+ 3,1	+ 62,1	+ 65,2	+12	5 489,7	8,9
Rheinland-Pfalz ...	3 659,9	+ 2,0	+ 17,5	+ 19,6	+ 5	3 678,5	6,0
Baden-Württemberg.	8 953,6	+ 31,2	+ 70,3	+101,5	+11	9 055,1	14,7
Bayern.....	10 561,1	+ 15,7	+110,5	+129,8	+12	10 691,0	17,4
Saarland.....	1 121,3	- 0,0	+ 0,7	+ 0,7	+ 1	1 122,0	1,8
Berlin (West).....	2 115,3	- 19,5	- 11,8	- 31,3	-15	2 084,0	3,4

<sup>1)</sup> Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen. — <sup>2)</sup> Ergebnis der Volkszählung 1970 (vgl. Vorbemerkung S. 32).

## 7. Gemeinden und Wohnbevölkerung am 30. 6. 1972 nach Gemeindegrößenklassen und Ländern

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	
	absolut											%	
Zahl der Gemeinden													
unter 100	73 <sup>1)</sup>	—	271 <sup>2)</sup>	—	16	38 <sup>3)</sup>	146	9	61	6	—	620	3,5
100 — 200	141	—	468 <sup>4)</sup>	—	40	51	324 <sup>5)</sup>	97	504	6	—	1 631	9,1
200 — 500	419	—	1 176	—	106	189	817	448 <sup>6)</sup>	1 451	53	—	4 659	26,1
500 — 1 000	314	—	931 <sup>4)</sup>	—	153	156	581	520	1 200	79	—	3 934	22,0
1 000 — 2 000	149	—	573	—	168	167	329	526	951	79	—	2 942	16,5
2 000 — 3 000	37	—	184	—	88	132	113	242	357	37	—	1 190	6,7
3 000 — 5 000	48	—	171	—	104	159	63	239	265	34	—	1 053	6,1
5 000 — 10 000	34	—	110	—	154	127	64	216	201	36	—	942	5,3
10 000 — 20 000	27	—	64	—	136	76	20	82	86	6	—	497	2,8
20 000 — 50 000	11	—	27	—	114	20	10	42	20	8	—	252	1,4
50 000 — 100 000	3	—	5	—	35	3	4	12	9	—	—	71	0,4
100 000 — 200 000	—	—	5	1	13	2	5	3	2	1	—	32	0,2
200 000 — 500 000	2	—	1	—	8	2	—	2	2	—	—	17	0,1
500 000 und mehr...	—	1	1	1	4	1	—	1	1	—	1	11	0,1
Insgesamt ...	1 258	1	3 987 <sup>4)</sup>	2	1 139	1 123 <sup>3)</sup>	2 476 <sup>5)</sup>	2 439 <sup>6)</sup>	5 110	345	1	17 881	100
Wohnbevölkerung in 1 000													
unter 100	4,7	—	17,3 <sup>2)</sup>	—	1,0	2,5 <sup>3)</sup>	10,1	0,7	4,9	0,4	—	41,5	0,1
100 — 200	22,0	—	70,9 <sup>4)</sup>	—	5,6	7,9	48,8 <sup>5)</sup>	15,1	79,0	1,0	—	250,1	0,4
200 — 500	141,1	—	392,0	—	37,7	65,0	276,8	157,9 <sup>6)</sup>	482,9	17,9	—	1 571,2	2,5
500 — 1 000	222,3	—	660,1 <sup>4)</sup>	—	115,1	115,0	405,0	374,5	845,4	57,9	—	2 795,3	4,5
1 000 — 2 000	206,2	—	792,1	—	239,3	242,7	457,4	753,5	1 341,8	113,5	—	4 146,5	6,7
2 000 — 3 000	91,6	—	441,7	—	216,3	323,4	275,8	594,2	871,8	91,1	—	2 905,8	4,7
3 000 — 5 000	193,4	—	655,5	—	406,5	632,4	245,9	924,1	1 013,2	130,8	—	4 202,8	6,8
5 000 — 10 000	238,2	—	756,9	—	1 098,6	909,3	427,3	1 505,2	1 423,6	253,4	—	6 612,5	10,7
10 000 — 20 000	356,7	—	895,6	—	1 905,9	1 025,7	270,2	1 116,3	1 144,0	72,2	—	6 786,7	11,0
20 000 — 50 000	329,9	—	810,2	—	3 590,9	606,6	341,1	1 192,6	648,4	256,2	—	7 775,9	12,0
50 000 — 100 000	240,2	—	365,1	—	2 321,0	196,9	247,0	867,0	606,3	—	—	4 843,5	7,9
100 000 — 200 000	—	—	606,7	144,0	1 883,3	261,2	679,2	392,9	246,5	126,5	—	4 340,4	7,0
200 000 — 500 000	508,6	—	221,8	—	2 525,6	465,6	—	590,8	692,9	—	—	5 005,3	8,1
500 000 und mehr...	—	1 773,5	514,0	592,5	2 814,0	657,8	—	632,8	1 337,6	—	2 072,5	10 394,7	16,9
Insgesamt ...	2 554,9	1 773,5	7 199,7 <sup>4)</sup>	736,5	17 160,7	5 512,2 <sup>3)</sup>	3 685,4 <sup>5)</sup>	9 117,6 <sup>6)</sup>	10 738,3	1 121,0	2 072,5	61 672,3	100

<sup>1)</sup> Einschl. Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald. — <sup>2)</sup> Einschl. 10 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 153 Einwohnern. — <sup>3)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 148 Einwohnern. — <sup>4)</sup> Einschl. 3 gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 7 085 Einwohnern, die sich in der Größenklasse 500—5 000 Einwohnern befinden. — <sup>5)</sup> Einschl. 14 bewohnte gemeindefreie Gebiete mit insgesamt 7 386 Einwohnern. — <sup>6)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 2 Einwohnern. — <sup>7)</sup> Einschl. 1 bewohntes gemeindefreies Gebiet mit 134 Einwohnern. — <sup>8)</sup> Einschl. 1 gemeindefreies Gebiet mit 266 Einwohnern.

## 8. Wohnbevölkerung 1971 nach dem Alter\*)

1 000

Alter von... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende			Alter von... bis unter ... Jahren <sup>1)</sup>	Durchschnitt <sup>2)</sup>			Jahresende		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
unter 1 .....	774,2	397,0	377,2	763,0	391,3	371,7	50-51 .....	799,9	333,8	466,1	799,2	335,6	463,6
1-2 .....	830,9	425,7	405,3	784,8	401,5	383,3	51-52 .....	706,5	293,4	413,1	796,0	329,0	467,0
2-3 .....	913,2	468,3	444,9	881,6	451,6	430,0	52-53 .....	514,7	214,8	300,0	613,0	255,1	357,9
3-4 .....	968,3	496,5	471,8	950,9	487,6	463,3	53-54 .....	408,1	171,0	237,1	413,4	172,3	241,1
4-5 .....	1 002,7	514,0	488,7	991,3	507,9	483,4	54-55 .....	421,7	176,8	245,0	399,8	167,6	232,1
Zusammen ..	4 489,3	2 301,4	2 187,9	4 371,6	2 239,8	2 131,7	Zusammen	2 850,9	1 189,6	1 661,3	3 021,4	1 259,7	1 761,7
5-6 .....	1 017,8	522,1	495,7	1 019,4	522,3	497,1	55-56 .....	511,0	212,6	298,4	440,3	183,5	256,7
6-7 .....	1 028,7	528,1	500,6	1 020,4	523,5	496,9	56-57 .....	658,2	271,9	386,3	576,7	238,4	338,4
7-8 .....	1 032,7	529,6	503,0	1 040,8	533,8	507,0	57-58 .....	744,7	309,0	435,6	732,8	300,9	431,9
8-9 .....	1 007,5	516,5	491,0	1 028,3	526,8	501,5	58-59 .....	759,9	318,6	441,3	748,3	311,6	436,6
9-10 .....	986,5	505,6	480,9	990,8	507,7	483,1	59-60 .....	748,4	314,6	433,8	762,3	319,5	442,8
Zusammen ..	5 073,2	2 602,0	2 471,2	5 099,6	2 614,0	2 485,6	Zusammen	3 422,3	1 426,8	1 995,5	3 260,3	1 353,9	1 906,4
10-11 .....	967,7	495,9	471,9	986,2	505,0	481,3	60-61 .....	736,5	307,4	429,2	725,3	303,4	421,9
11-12 .....	939,7	482,3	457,4	954,0	488,6	465,4	61-62 .....	748,1	311,3	436,8	737,7	304,3	433,4
12-13 .....	907,0	466,3	440,6	929,9	477,8	452,1	62-63 .....	746,4	311,1	435,3	746,9	310,4	436,5
13-14 .....	877,8	451,2	426,6	888,1	456,4	431,7	63-64 .....	730,6	306,2	424,4	732,7	303,1	429,6
14-15 .....	855,1	439,2	415,9	872,7	448,2	424,4	64-65 .....	710,9	298,7	412,2	714,1	299,8	414,3
Zusammen ..	4 547,4	2 335,0	2 212,4	4 630,9	2 376,0	2 254,9	Zusammen	3 672,6	1 534,7	2 137,8	3 656,7	1 521,0	2 135,7
15-16 .....	827,3	425,6	401,7	847,0	435,7	411,3	65-66 .....	690,3	293,6	396,8	692,3	287,7	404,6
16-17 .....	816,6	419,5	397,1	817,3	421,1	396,3	66-67 .....	672,6	289,9	382,7	671,8	288,8	383,0
17-18 .....	807,9	413,6	394,4	825,1	422,3	402,8	67-68 .....	643,4	274,8	368,6	655,1	279,4	375,7
18-19 .....	806,4	412,9	393,5	805,2	411,5	393,6	68-69 .....	617,0	260,1	356,9	612,7	258,4	354,2
19-20 .....	813,8	415,5	398,3	823,8	420,7	403,1	69-70 .....	593,2	246,5	346,7	600,0	248,9	351,1
Zusammen ..	4 072,1	2 087,1	1 985,0	4 118,3	2 111,3	2 007,1	Zusammen	3 216,6	1 364,9	1 851,6	3 231,9	1 363,3	1 868,6
20-21 .....	820,3	416,3	404,0	813,9	411,6	402,3	70-71 .....	552,9	226,7	326,2	564,5	231,1	333,4
21-22 .....	840,1	429,8	410,3	843,5	429,3	414,2	71-72 .....	509,2	203,3	305,9	518,7	209,2	309,5
22-23 .....	828,2	426,4	401,8	855,5	441,4	414,1	72-73 .....	469,1	178,2	290,9	478,8	184,7	292,1
23-24 .....	792,8	408,8	384,1	821,3	424,2	397,1	73-74 .....	429,6	157,0	272,5	438,1	159,6	278,5
24-25 .....	749,2	387,7	361,5	783,2	405,6	377,6	74-75 .....	395,8	141,1	254,8	397,7	142,9	254,8
Zusammen ..	4 030,6	2 069,0	1 961,6	4 117,4	2 112,1	2 005,2	Zusammen	2 356,6	906,2	1 450,3	2 395,8	927,5	1 468,3
25-26 .....	674,4	350,1	324,3	730,3	379,3	351,1	75-76 .....	362,2	126,2	236,1	370,2	128,1	242,1
26-27 .....	722,7	375,0	347,7	632,3	329,6	302,7	76-77 .....	325,2	110,5	214,7	330,9	113,7	217,2
27-28 .....	828,7	430,3	398,4	824,6	427,5	397,2	77-78 .....	294,2	97,9	196,4	296,1	97,2	199,0
28-29 .....	831,6	434,6	397,0	842,2	438,9	403,3	78-79 .....	263,0	87,6	175,4	268,6	88,7	180,0
29-30 .....	912,8	478,6	434,1	831,1	437,0	394,1	79-80 .....	234,6	78,2	156,3	234,8	77,2	157,6
Zusammen ..	3 970,2	2 068,7	1 901,5	3 860,5	2 012,2	1 848,3	Zusammen	1 479,2	500,4	978,8	1 500,7	504,8	995,9
30-31 .....	1 041,6	546,1	495,5	1 002,6	525,2	477,4	80-81 .....	206,4	69,1	137,4	211,3	69,8	141,5
31-32 .....	1 077,5	565,5	512,0	1 088,4	571,7	516,6	81-82 .....	178,6	59,7	118,9	179,7	59,6	120,1
32-33 .....	1 041,4	546,3	495,1	1 073,7	563,4	510,3	82-83 .....	155,6	52,2	103,4	156,4	51,4	104,9
33-34 .....	984,4	516,4	468,0	1 015,6	533,0	482,6	83-84 .....	132,8	45,0	87,8	134,4	45,0	89,5
34-35 .....	952,1	499,1	453,1	958,8	503,2	455,6	84-85 .....	109,9	37,2	72,7	112,4	37,7	74,7
Zusammen ..	5 097,0	2 673,3	2 423,7	5 139,1	2 696,5	2 442,6	Zusammen	783,2	263,0	520,2	794,2	263,5	530,7
35-36 .....	938,3	491,1	447,2	951,0	498,1	452,9	85-86 .....	89,9	30,5	59,4	90,1	30,1	60,0
36-37 .....	902,6	472,6	430,0	929,0	465,6	443,3	86-87 .....	73,2	25,1	48,1	74,4	25,0	49,4
37-38 .....	801,3	420,5	380,9	879,5	461,2	418,3	87-88 .....	57,7	19,9	37,8	58,9	20,2	38,7
38-39 .....	729,1	381,5	347,6	727,2	382,2	344,9	88-89 .....	44,7	15,4	29,3	45,1	15,4	29,6
39-40 .....	744,5	387,4	357,1	734,2	382,6	351,6	89-90 .....	34,5	11,9	22,5	34,7	11,9	22,9
Zusammen ..	4 115,8	2 153,1	1 962,7	4 220,7	2 209,7	2 011,1	Zusammen	300,0	102,9	197,1	303,2	102,6	200,6
40-41 .....	784,0	406,6	377,4	756,9	393,0	363,8	90 u. mehr	83,8	28,9	54,9	85,3	29,1	56,1
41-42 .....	805,4	416,5	388,9	812,6	420,7	392,0	Insgesamt	61 283,6	29 254,8	32 028,8	61 502,5	29 367,4	32 135,1
42-43 .....	806,1	415,8	390,3	798,4	412,0	386,5	und zwar:						
43-44 .....	790,7	400,1	390,6	813,6	418,9	394,7	unter 6 .....	5 507,1	2 823,5	2 683,6	5 390,9	2 762,1	2 628,8
44-45 .....	765,8	370,3	395,5	767,2	380,5	386,7	6-15 .....	8 602,8	4 414,9	4 187,9	8 711,2	4 467,7	4 243,4
Zusammen ..	3 951,9	2 009,3	1 942,6	3 948,8	2 025,2	1 923,6	16-18 .....	2 451,8	1 258,7	1 193,1	2 489,4	1 279,0	1 210,3
45-46 .....	768,1	354,0	414,1	763,3	359,0	404,3	18-21 .....	2 440,5	1 244,7	1 195,8	2 442,9	1 243,9	1 199,1
46-47 .....	749,2	328,9	420,3	771,1	347,5	423,6	15-45 .....	25 237,5	13 060,4	12 177,1	25 404,8	13 167,0	12 237,8
47-48 .....	725,5	308,1	417,4	725,4	308,9	416,5	45-65 .....	13 716,9	5 789,5	7 927,3	13 684,6	5 779,8	7 904,8
48-49 .....	744,8	316,0	428,9	723,0	305,5	417,5	65 u. mehr	8 219,4	3 166,4	5 053,0	8 311,0	3 190,8	5 120,2
49-60 .....	783,4	331,4	452,0	763,4	324,3	439,1							
Zusammen ..	3 771,1	1 638,4	2 132,7	3 746,2	1 645,2	2 101,0							

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Für Jahresende: Altersjahr unter 1 = Geburtsjahr 1971; Altersjahr 1 bis unter 2 = Geburtsjahr 1970; Altersjahr 2 bis unter 3 = Geburtsjahr 1969 usw. — 2) Errechnet aus dem Bevölkerungsstand am Jahresanfang und -ende.

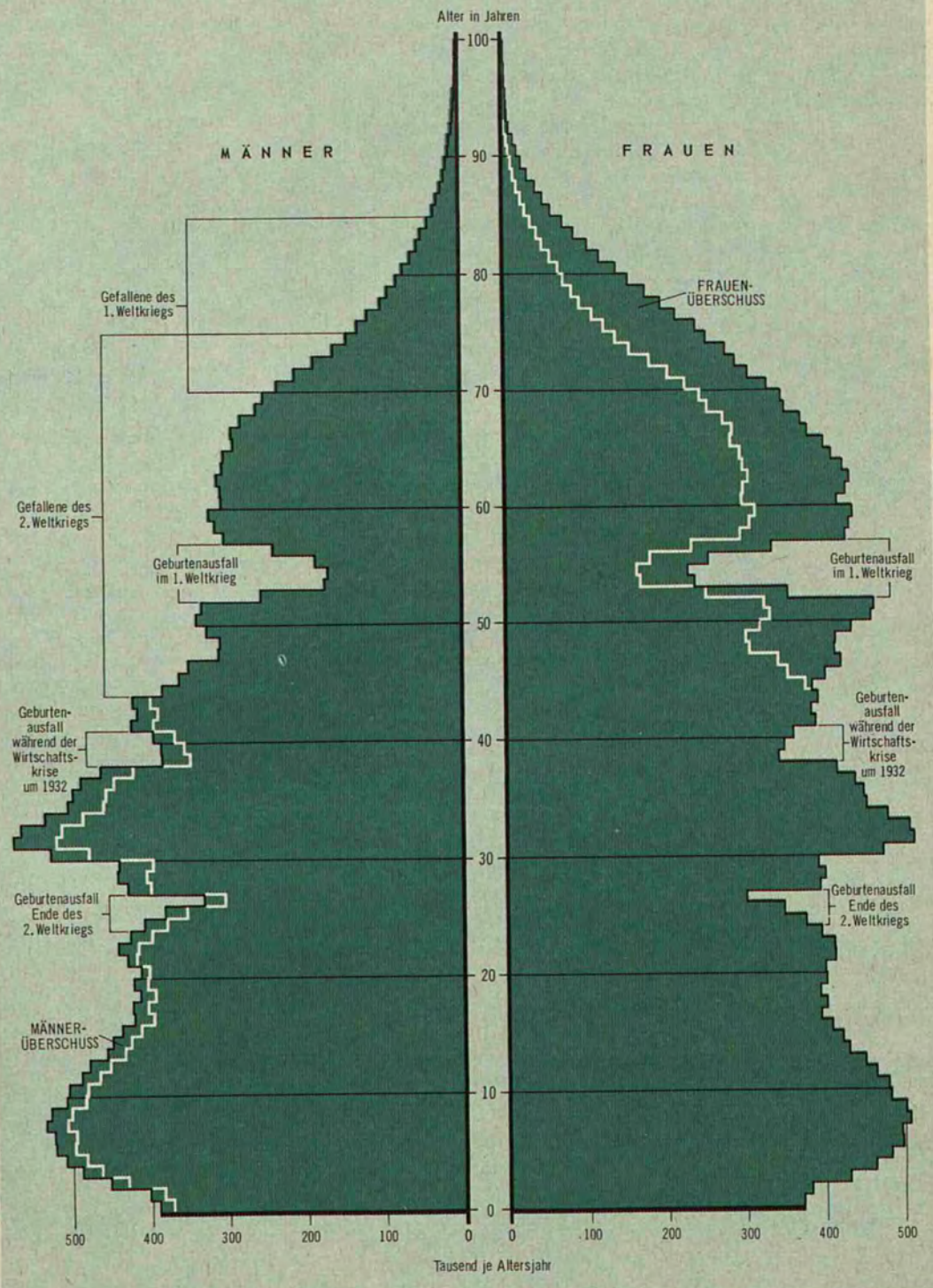
## 9. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1971 nach Altersgruppen und Ländern\*)

Land (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 — 15	15 — 18	18 — 21	21 — 45	45 — 60	60 — 65	65 und mehr
Grundzahlen in 1000									
Schleswig-Holstein ... i	2 543,2	240,9	360,3	95,6	96,6	825,8	396,2	153,0	374,9
m	1 216,5	123,7	185,2	49,2	51,4	429,9	165,4	64,2	147,5
w	1 326,8	117,2	175,1	46,4	45,2	395,9	230,8	88,8	227,4
Hamburg ... i	1 781,6	125,7	199,2	54,1	57,1	600,6	311,1	124,7	309,2
m	824,1	64,6	101,6	27,6	28,2	306,0	129,5	52,0	114,6
w	957,5	61,1	97,6	26,5	28,9	294,5	181,6	72,7	194,5
Niedersachsen ... i	7 180,5	679,5	1 058,2	295,7	287,3	2 279,2	1 150,0	426,8	1 003,8
m	3 441,2	348,0	544,1	151,9	149,8	1 183,8	486,0	180,7	396,9
w	3 739,3	331,5	514,1	143,8	137,5	1 095,4	664,0	246,1	607,0
Bremen ... i	739,1	61,1	95,5	26,6	26,3	245,6	127,0	48,3	108,7
m	349,1	31,5	49,1	13,6	13,2	125,7	53,9	20,5	41,5
w	390,0	29,6	46,4	13,0	13,1	119,9	73,1	27,7	67,2
Nordrhein-Westfalen ... i	17 137,8	1 493,4	2 443,6	716,7	685,0	5 754,7	2 864,7	1 002,7	2 177,1
m	8 206,9	765,2	1 252,0	367,9	346,7	2 984,4	1 235,5	418,0	837,2
w	8 930,9	728,2	1 191,6	348,7	338,3	2 770,3	1 629,1	584,7	1 339,9
Hessen ... i	5 489,7	459,7	739,1	212,0	214,8	1 873,8	912,0	327,7	750,7
m	2 651,5	235,4	379,7	109,3	109,6	988,5	395,8	138,5	294,8
w	2 838,2	224,3	359,4	102,8	105,1	885,4	516,2	189,2	455,9
Rheinland-Pfalz ... i	3 678,5	323,8	563,9	166,8	159,6	1 152,6	602,7	217,2	492,0
m	1 758,5	166,2	289,1	85,7	82,0	595,9	255,5	90,5	193,7
w	1 920,0	157,6	274,8	81,1	77,6	556,7	347,2	126,7	298,3
Baden-Württemberg ... i	9 055,1	841,0	1 338,1	381,2	372,1	3 128,8	1 404,2	500,4	1 089,4
m	4 366,3	430,7	685,8	195,8	186,3	1 640,1	598,1	208,9	420,6
w	4 688,9	410,3	652,3	185,4	185,8	1 488,6	806,0	291,5	668,9
Bayern ... i	10 691,0	943,4	1 541,5	436,5	426,9	3 566,0	1 737,7	621,7	1 417,1
m	5 103,8	483,2	790,5	224,7	217,5	1 850,6	733,1	258,7	545,5
w	5 587,2	460,2	751,0	211,9	209,3	1 715,5	1 004,6	363,1	871,7
Saarland ... i	1 122,0	92,5	177,4	53,0	50,7	358,9	188,0	65,3	136,2
m	534,6	47,1	90,8	26,9	25,6	182,7	80,4	27,0	54,1
w	587,4	45,3	86,6	26,1	25,1	176,2	107,6	38,4	82,1
Berlin (West) ... i	2 084,0	130,0	194,3	51,2	66,6	686,5	334,4	169,0	452,0
m	915,0	66,5	99,8	26,5	33,4	356,6	125,6	62,2	144,5
w	1 169,0	63,5	94,6	24,7	33,2	329,9	208,8	106,8	307,5
Bundesgebiet ... i	61 502,5	5 390,9	8 711,2	2 489,4	2 442,9	20 472,6	10 027,9	3 656,7	8 311,0
m	29 367,4	2 762,1	4 467,7	1 279,0	1 243,9	10 644,2	4 258,8	1 521,0	3 190,8
w	32 135,1	2 628,8	4 243,4	1 210,3	1 199,1	9 828,4	5 769,1	2 135,7	5 120,2
Anteil der Altersgruppen an der Wohnbevölkerung insgesamt in %									
Bundesgebiet ... i	100	8,8	14,2	4,0	4,0	33,3	16,3	5,9	13,5
m	100	9,4	15,2	4,4	4,2	30,2	14,5	5,2	10,9
w	100	8,2	13,2	3,8	3,7	30,6	18,0	6,6	15,9
dagegen: 27. 5. 1970 ... i	100	9,5	13,7	3,9	4,0	33,0	16,6	6,1	13,2
m	100	10,2	14,8	4,2	4,3	35,7	14,7	5,4	10,7
w	100	8,8	12,8	3,7	3,7	30,5	18,4	6,7	15,4
6. 6. 1961 ... i	100	9,4	12,3	3,6	4,6	32,6	20,7	5,7	11,1
m	100	10,2	13,4	3,9	5,0	33,3	19,4	5,3	9,4
w	100	8,6	11,3	3,3	4,2	32,0	21,8	6,1	12,6
13. 9. 1950 ... i	100	8,1	15,2	4,5	4,2	34,1	19,9	4,6	9,4
m	100	8,9	16,6	4,9	4,6	32,4	19,3	4,3	9,0
w	100	7,4	14,0	4,2	3,9	35,6	20,4	4,9	9,7
Frauen auf 1000 Männer									
Bundesgebiet ... i	1 094	952	950	946	964	923	1 355	1 404	1 605
dagegen: 27. 5. 1970 ...	1 101	952	950	955	955	943	1 373	1 359	1 589
6. 6. 1961 ...	1 127	951	952	962	947	1 085	1 263	1 297	1 605
13. 9. 1950 ...	1 142	954	962	980	962	1 253	1 205	1 301	1 237

\*) Vorläufiges Ergebnis.



Altersaufbau der Wohnbevölkerung am 31.12.1971



STAT. BUNDESAMT 73 302

## 10. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1970 nach Altersgruppen und Familienstand\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ledig				Verheiratet				Verwitwet				Geschieden			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 15 .....	7 229,6	100	6 873,4	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15 — 20 .....	2 053,8	99,8	1 883,1	95,9	3,5	0,2	79,8	4,1								
20 — 25 .....	1 600,7	79,2	926,2	48,3	416,3	20,0	968,8	50,5	6,8	0,1	26,6	0,3	71,4	0,8	145,0	1,8
25 — 30 .....	761,4	35,9	291,2	14,9	1 333,9	62,9	1 606,0	82,1								
30 — 35 .....	439,6	16,6	205,8	8,6	2 155,0	81,5	2 111,5	87,8								
35 — 40 .....	196,0	9,4	142,9	7,5	1 850,7	88,5	1 684,5	88,0	12,9	0,3	84,5	2,2	79,0	1,0	128,5	3,3
40 — 45 .....	118,6	6,0	165,7	8,4	1 822,7	91,7	1 671,5	85,2								
45 — 50 .....	70,6	4,3	212,2	9,8	1 512,2	92,9	1 725,9	79,7								
50 — 55 .....	37,4	3,3	138,4	8,9	1 039,3	93,1	1 134,3	72,7	30,5	1,1	356,9	9,6	54,4	2,0	157,5	4,2
55 — 60 .....	56,2	3,8	167,4	8,0	1 369,6	91,5	1 319,5	63,3								
60 — 65 .....	61,9	4,0	184,3	8,6	1 378,6	89,2	1 175,8	54,9	104,9	3,4	1 206,7	28,6	69,9	2,3	170,6	4,0
65 — 70 .....	54,9	4,0	184,8	10,1	1 173,3	86,1	847,5	46,2								
70 — 75 .....	31,6	3,6	157,7	11,0	704,3	79,8	489,8	34,2	242,3	10,8	1 485,1	45,5	39,7	1,8	101,8	3,1
75 und mehr .....	29,5	3,3	197,8	11,5	547,8	61,7	291,8	17,0	300,6	33,8	1 195,1	69,6	10,3	1,2	33,4	1,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>12 741,8</b>	<b>43,8</b>	<b>11 730,9</b>	<b>36,7</b>	<b>15 307,2</b>	<b>52,7</b>	<b>15 106,9</b>	<b>47,3</b>	<b>698,0</b>	<b>2,4</b>	<b>4 355,0</b>	<b>13,6</b>	<b>324,7</b>	<b>1,1</b>	<b>736,8</b>	<b>2,3</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis. — Die Familienstandsgliederung wurde nach den altersspezifischen Familienstandsquoten des Mikrozensus vom April 1971 errechnet.

## 11. Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach Religionszugehörigkeit und Ländern\*)

1 000

Land (i = insgesamt m = männlich)	Insgesamt	Davon Angehörige (der)						
		evangel. Landesk. einsehl. sonst. ev. Kirchen	evangel. Freikirchen	römisch- kath. Kirche	anderer christlicher Kirchen oder Gemeinsch.	jüdischen Religions- gemeinschaft	sonstiger Religions- gemein- schaften	Gemein- schaftslos, ohne Angabe
Schleswig-Holstein ... i	2 494,1	2 095,6	60,8	150,1	18,8	0,3	20,3	148,3
m	1 187,7	978,8	27,8	75,1	8,7	0,1	11,5	85,7
Hamburg ... i	1 793,8	1 267,0	53,7	146,0	19,4	1,5	23,8	282,3
m	827,7	553,9	22,6	70,5	8,9	0,8	14,3	156,7
Niedersachsen ... i	7 082,2	5 146,3	136,2	1 386,5	56,0	2,9	63,4	290,9
m	3 386,4	2 417,8	62,5	673,7	26,5	1,7	36,3	167,9
Bremen ... i	722,7	582,6	12,8	73,5	4,9	0,2	8,7	40,2
m	339,5	267,2	5,7	35,2	2,2	0,1	5,3	23,9
Nordrhein-Westfalen ... i	16 914,1	6 706,5	373,2	8 874,1	179,6	5,7	241,7	533,3
m	8 087,1	3 144,3	169,7	4 201,7	90,3	3,0	156,5	321,5
Hessen ... i	5 381,7	3 132,5	121,2	1 763,2	62,8	5,7	84,8	211,5
m	2 589,6	1 474,8	54,4	848,6	31,4	3,2	53,1	124,2
Rheinland-Pfalz ... i	3 645,4	1 420,0	63,2	2 031,7	22,5	0,8	29,9	77,3
m	1 738,2	671,1	28,9	966,0	10,9	0,4	17,9	42,9
Baden-Württemberg ... i	8 895,0	3 899,4	173,8	4 219,7	175,0	3,0	179,1	245,0
m	4 286,2	1 825,6	78,0	2 045,2	84,1	1,7	108,5	143,1
Bayern ... i	10 479,4	2 555,3	136,4	7 325,7	88,4	5,6	122,7	245,2
m	4 970,6	1 193,8	61,9	3 457,5	43,6	3,3	75,2	135,3
Saarland ... i	1 119,7	254,0	16,3	826,0	5,6	0,4	4,5	13,0
m	532,5	119,8	7,5	392,0	2,6	0,2	2,7	7,7
Berlin (West) ... i	2 122,3	1 421,0	68,7	264,4	26,7	5,5	39,8	296,3
m	921,2	584,6	27,0	114,4	11,1	2,7	22,0	159,5
<b>Bundesgebiet ... i</b>	<b>60 650,6</b>	<b>28 480,2</b>	<b>1 216,3</b>	<b>27 060,8</b>	<b>659,6</b>	<b>31,7</b>	<b>818,6</b>	<b>2 383,2</b>
m	<b>28 866,7</b>	<b>13 231,7</b>	<b>545,9</b>	<b>12 879,8</b>	<b>320,3</b>	<b>17,3</b>	<b>503,3</b>	<b>1 368,4</b>
i%	<b>100</b>	<b>47,0</b>	<b>2,0</b>	<b>44,6</b>	<b>1,1</b>	<b>0,1</b>	<b>1,3</b>	<b>3,9</b>
dagegen: 1961 ... i%	<b>100</b>	<b>50,5</b>	<b>0,6</b>	<b>44,1</b>	<b>0,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,4</b>	<b>3,5</b>
i%	<b>100</b>	<b>50,5</b>	<b>1,0</b>	<b>44,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>4,0</b>

\*) Ergebnis der Volkszählung 1970.



## 12. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1990 nach Altersgruppen\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1. 1. 1972 <sup>1)</sup>		1. 1. 1975		1. 1. 1980		1. 1. 1985		1. 1. 1990	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
<b>Variante 1</b>										
<b>Männlich</b>										
unter 15 .....	7 230	24,6	6 886	23,5	6 073	20,8	5 425	18,6	5 515	18,9
15 — 18 .....	1 279	4,4	1 379	4,7	1 561	5,3	1 435	4,9	1 039	3,6
18 — 21 .....	1 244	4,2	1 273	4,3	1 459	5,0	1 562	5,4	1 225	4,2
21 — 30 .....	3 713	12,6	3 635	12,4	3 805	13,0	4 190	14,4	4 507	15,4
30 — 40 .....	4 906	16,7	4 954	16,9	4 316	14,8	3 983	13,7	4 203	14,4
40 — 50 .....	3 670	12,5	3 909	13,3	4 500	15,4	4 795	16,4	4 176	14,3
50 — 60 .....	2 614	8,9	2 542	8,7	3 295	11,3	3 618	12,4	4 172	14,3
60 — 65 .....	1 521	5,2	1 440	4,9	884	3,0	1 331	4,6	1 554	5,3
65 und mehr..	3 191	10,9	3 303	11,3	3 322	11,4	2 830	9,7	2 813	9,6
<b>Zusammen ...</b>	<b>29 367</b>	<b>100</b>	<b>29 321</b>	<b>100</b>	<b>29 216</b>	<b>100</b>	<b>29 169</b>	<b>100</b>	<b>29 203</b>	<b>100</b>
<b>Weiblich</b>										
unter 15 .....	6 872	21,4	6 552	20,5	5 775	18,2	5 152	16,5	5 233	16,9
15 — 18 .....	1 210	3,8	1 307	4,1	1 487	4,7	1 370	4,4	989	3,2
18 — 21 .....	1 199	3,7	1 208	3,8	1 394	4,4	1 493	4,8	1 174	3,8
21 — 30 .....	3 451	10,7	3 449	10,8	3 662	11,6	4 019	12,9	4 340	14,0
30 — 40 .....	4 454	13,9	4 519	14,1	4 003	12,6	3 820	12,2	4 078	13,2
40 — 50 .....	4 025	12,5	3 837	12,0	4 150	13,1	4 435	14,2	3 927	12,7
50 — 60 .....	3 668	11,4	3 569	11,2	4 038	12,8	3 667	11,7	3 972	12,9
60 — 65 .....	2 136	6,6	2 098	6,6	1 330	4,2	2 002	6,4	1 783	5,8
65 und mehr..	5 120	15,9	5 461	17,1	5 816	18,4	5 307	17,0	5 401	17,5
<b>Zusammen ...</b>	<b>32 135</b>	<b>100</b>	<b>32 001</b>	<b>100</b>	<b>31 654</b>	<b>100</b>	<b>31 264</b>	<b>100</b>	<b>30 897</b>	<b>100</b>
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt ...</b>	<b>61 503</b>	<b>100</b>	<b>61 321</b>	<b>100</b>	<b>60 870</b>	<b>100</b>	<b>60 433</b>	<b>100</b>	<b>60 100</b>	<b>100</b>
<b>Variante 2</b>										
<b>Männlich</b>										
unter 15 .....	7 230	24,6	6 853	23,4	5 872	20,2	5 047	17,5	4 986	17,4
15 — 18 .....	1 279	4,4	1 379	4,7	1 561	5,4	1 435	5,0	1 007	3,5
18 — 21 .....	1 244	4,2	1 273	4,3	1 459	5,0	1 562	5,4	1 225	4,3
21 — 30 .....	3 713	12,0	3 635	12,4	3 805	13,1	4 190	14,6	4 507	15,7
30 — 40 .....	4 906	16,7	4 954	16,9	4 316	14,9	3 983	13,8	4 203	14,7
40 — 50 .....	3 670	12,5	3 909	13,3	4 500	15,5	4 795	16,7	4 176	14,6
50 — 60 .....	2 614	8,9	2 542	8,7	3 295	11,4	3 618	12,6	4 172	14,6
60 — 65 .....	1 521	5,2	1 440	4,9	884	3,0	1 331	4,6	1 554	5,4
65 und mehr..	3 191	10,9	3 303	11,3	3 322	11,4	2 830	9,8	2 813	9,8
<b>Zusammen ...</b>	<b>29 367</b>	<b>100</b>	<b>29 288</b>	<b>100</b>	<b>29 015</b>	<b>100</b>	<b>28 792</b>	<b>100</b>	<b>28 641</b>	<b>100</b>
<b>Weiblich</b>										
unter 15 .....	6 872	21,4	6 521	20,4	5 584	17,7	4 794	15,5	4 732	15,6
15 — 18 .....	1 210	3,8	1 307	4,1	1 487	4,7	1 370	4,4	958	3,2
18 — 21 .....	1 199	3,7	1 208	3,8	1 394	4,4	1 493	4,8	1 174	3,9
21 — 30 .....	3 451	10,7	3 449	10,8	3 662	11,6	4 019	13,0	4 340	14,3
30 — 40 .....	4 454	13,9	4 519	14,1	4 003	12,7	3 820	12,4	4 078	13,4
40 — 50 .....	4 025	12,5	3 837	12,0	4 150	13,2	4 435	14,3	3 927	12,9
50 — 60 .....	3 668	11,4	3 569	11,2	4 038	12,8	3 667	11,9	3 972	13,1
60 — 65 .....	2 136	6,6	2 098	6,6	1 330	4,2	2 002	6,5	1 783	5,9
65 und mehr..	5 120	15,9	5 461	17,1	5 816	18,5	5 307	17,2	5 401	17,8
<b>Zusammen ...</b>	<b>32 135</b>	<b>100</b>	<b>31 969</b>	<b>100</b>	<b>31 463</b>	<b>100</b>	<b>30 906</b>	<b>100</b>	<b>30 364</b>	<b>100</b>
<b>Insgesamt</b>										
<b>Insgesamt ...</b>	<b>61 503</b>	<b>100</b>	<b>61 257</b>	<b>100</b>	<b>60 478</b>	<b>100</b>	<b>59 698</b>	<b>100</b>	<b>59 005</b>	<b>100</b>

\*) Modellrechnung unter Ausschluß von Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes. Vgl. Vorbemerkung S. 32 und »Wirtschaft und Statistik«, 1973/2, S. 82 ff.

<sup>1)</sup> Fortschreibungsergebnis.

## 13. Privathaushalte und Anstalten am 27. 5. 1970 nach Ländern\*)

Land	Privathaushalte <sup>1)</sup>						Personen		Anstalten		
	insgesamt	Haushalte mit ... Person(en)				5 und mehr	insgesamt	je Haushalt	insgesamt	Personen <sup>2)</sup>	
		1	2	3	4					insgesamt	dar. in Altenheimen <sup>3)</sup>
		1 000					Anzahl		1 000		
Schleswig-Holstein ..	912,6	226,8	252,7	173,9	145,0	114,2	2 484,4	2,7	1,0	63,9	13,8
Hamburg .....	795,9	284,6	239,7	137,2	91,5	42,9	1 777,4	2,2	0,6	36,4	12,4
Niedersachsen .....	2 465,5	565,4	645,8	478,3	399,9	376,2	7 091,9	2,9	2,6	145,8	27,4
Bremen .....	285,0	75,9	85,4	58,2	41,6	24,0	720,7	2,5	0,2	12,2	2,9
Nordrhein-Westfalen ..	6 092,6	1 428,5	1 695,4	1 270,8	945,4	752,5	16 745,2	2,7	6,0	405,4	66,1
Hessen .....	1 962,9	484,3	542,6	390,6	304,7	240,7	5 327,9	2,7	2,5	140,2	22,4
Rheinland-Pfalz .....	1 218,8	238,0	319,8	247,1	209,6	204,4	3 639,7	3,0	1,7	82,7	11,9
Baden-Württemberg ..	3 128,3	770,7	805,1	599,3	510,0	443,2	8 765,1	2,8	6,1	293,5	39,4
Bayern .....	3 677,6	903,6	951,0	718,9	555,9	548,3	10 396,6	2,8	4,8	333,1	57,7
Saarland .....	389,2	79,7	102,6	82,6	68,0	56,3	1 126,8	2,8	0,2	13,8	2,2
Berlin (West) .....	1 062,0	469,7	319,2	157,6	79,4	36,2	2 100,2	2,0	1,1	38,9	11,9
Bundesgebiet .....	21 990,5	5 527,1	5 959,1	4 314,3	3 351,0	2 839,0	60 175,9	2,7	26,9	1 565,9	268,0
dagegen 6. 6. 1961 .....	19 459,5	4 009,9	5 156,0	4 388,8	3 117,6	2 787,2	56 011,7	2,9	31,1	1 441,9	219,3

\*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

1) Einschl. Privathaushalte in Anstalten; 1970 Bevölkerung in Privathaushalten, 1961 wohnberechtigte Bevölkerung. — 2) Anstaltsbevölkerung, d. h. Personen, die keinem Privathaushalt angehören; 1970 wohnberechtigte Bevölkerung, 1961 Wohnbevölkerung. — 3) Sowie in Altenwohn- und Altenpflegeheimen.

## 14. Privathaushalte am 27. 5. 1970 nach Zahl der Kinder und Ländern\*)

Land	Mehrpersonenhaushalte								ohne Kinder unter 18 Jahren
	insgesamt		mit ... Kindern unter 18 Jahren <sup>1)</sup>					5 und mehr	
	Haushalte	Personen	zusammen	1	2	3	4		
			1 000						
Schleswig-Holstein ..	685,9	2 257,6	355,5	153,0	124,6	50,1	17,2	10,6	330,3
Hamburg .....	511,3	1 492,8	225,4	116,7	77,0	22,5	6,1	3,1	285,9
Niedersachsen .....	1 900,1	6 526,5	1 023,4	434,2	350,0	147,7	54,2	37,3	876,7
Bremen .....	209,1	644,8	101,9	49,9	34,5	11,8	3,6	2,1	107,2
Nordrhein-Westfalen ..	4 664,1	15 316,7	2 437,2	1 122,2	797,1	324,1	116,6	77,2	2 227,0
Hessen .....	1 478,6	4 843,7	762,7	355,8	264,7	95,9	29,8	16,5	715,9
Rheinland-Pfalz .....	980,9	3 401,7	540,5	229,6	184,1	79,0	28,9	18,9	440,4
Baden-Württemberg ..	2 357,6	7 994,4	1 278,9	536,8	438,4	192,4	69,7	41,5	1 078,7
Bayern .....	2 774,0	9 493,0	1 499,6	665,8	493,0	212,5	78,8	49,5	1 274,4
Saarland .....	309,5	1 047,1	172,5	76,5	57,4	24,1	8,8	5,7	137,0
Berlin (West) .....	592,3	1 630,5	227,0	131,4	67,1	19,0	5,8	3,6	365,3
Bundesgebiet .....	16 463,4	54 648,8	8 624,6	3 872,0	2 888,0	1 179,2	419,5	266,0	7 839,0
dagegen 6. 6. 1961 .....	15 449,6	52 001,8	7 701,7	3 993,2	2 342,9	875,8	308,6	181,2	7 747,9

\*) Ergebnis der Volkszählung 1970. — 1970 Bevölkerung in Privathaushalten, 1961 wohnberechtigte Bevölkerung.

1) 1970 einschl. familienfremde Kinder.

## 15. Privathaushalte im April 1971 nach Zahl der Personen, Ländern und Gemeindegrößenklassen\*)

Land	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)				Haushaltsmitglieder	Personen je Haushalt	
		1	2	3	4			5 und mehr
		1 000						Anzahl
Insgesamt .....	22 852	6 106	6 245	4 343	3 456	2 701	60 873	2,66
		nach Ländern						
Schleswig-Holstein .....	967	255	281	185	147	101	2 521	2,61
Hamburg .....	795	285	237	140	88	45	1 772	2,23
Niedersachsen .....	2 518	585	665	481	427	361	7 160	2,84
Bremen .....	291	81	83	63	43	21	722	2,48
Nordrhein-Westfalen ..	6 370	1 669	1 766	1 273	957	705	16 860	2,65
Hessen .....	2 033	517	568	393	323	232	5 412	2,66
Rheinland-Pfalz .....	1 264	268	332	244	225	195	3 679	2,91
Baden-Württemberg ..	3 257	839	849	604	537	428	8 938	2,74
Bayern .....	3 883	1 029	1 032	726	567	529	10 602	2,73
Saarland .....	416	99	115	88	68	46	1 122	2,70
Berlin (West) .....	1 058	478	318	148	76	39	2 085	1,97
		nach Gemeindegrößenklassen						
unter 2 000 .....	3 314	535	774	605	617	783	10 966	3,31
2 000—20 000 .....	6 538	1 440	1 718	1 319	1 149	912	18 630	2,85
20 000—100 000 .....	4 533	1 164	1 250	929	721	469	11 965	2,64
100 000 und mehr .....	8 467	2 967	2 504	1 490	969	538	19 312	2,28

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnberechtigte Bevölkerung. — Ergebnisse für April 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.



## 16. Privathaushalte im April 1971 nach Altersgruppen und Familienstand des Haushaltsvorstandes\*)

Alter des Haushaltsvorstandes von ... bis unter ... Jahren	1 000									
	Insgesamt	Davon Haushaltsvorstand				Einpersonenhaushalte	Davon Haushaltsvorstand			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
<b>mit männlichem Haushaltsvorstand</b>										
unter 25 .....	528	189	338	/	/	187	177	8	/	/
25 — 45 .....	7 383	461	6 793	17	112	616	398	123	7	88
45 — 65 .....	5 807	143	5 427	127	109	339	111	65	72	92
65 und mehr .....	3 097	76	2 532	444	44	482	57	32	354	38
Zusammen ...	16 815	869	15 090	589	267	1 623	742	229	433	219
<b>mit weiblichem Haushaltsvorstand</b>										
unter 25 .....	197	167	12	/	15	170	156	9	/	5
25 — 45 .....	710	325	62	103	220	368	262	25	18	63
45 — 65 .....	2 283	432	83	1 456	311	1 498	343	47	916	192
65 und mehr .....	2 848	386	27	2 311	124	2 448	333	22	1 983	111
Zusammen ...	6 038	1 310	185	3 871	671	4 484	1 093	103	2 916	371
<b>Insgesamt</b>										
unter 25 .....	725	356	350	/	17	356	332	17	/	6
25 — 45 .....	8 093	786	6 855	120	332	984	660	149	24	151
45 — 65 .....	8 089	576	5 510	1 583	421	1 837	454	112	988	284
65 und mehr .....	5 945	462	2 559	2 755	169	2 930	390	54	2 337	149
Insgesamt ...	22 852	2 179	15 275	4 461	938	6 106	1 836	332	3 349	590

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnberechtigte Bevölkerung. — Ergebnisse für April 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

## 17. Familien im April 1971 nach Zahl der ledigen Kinder in der Familie und Familienstand des Familienvorstandes\*)

Familien Zahl der ledigen Kinder in der Familie	1 000										
	Insgesamt	Ehepaare	Alleinstehende Familienvorstände								
			männlich				weiblich				
			zusammen <sup>1)</sup>	verheiratet, getrennt-lebend	verwitwet	geschieden	zusammen	ledig	verheiratet, getrennt-lebend	verwitwet	geschieden
<b>Familien insgesamt</b>											
Familien .....	22 040	15 089	1 346	297	731	317	5 605	135	226	4 504	740
<b>ohne Kinder</b>											
Familien .....	10 903	5 441	1 179	276	614	289	4 283	—	147	3 694	441
<b>mit Kindern (ohne Altersbegrenzung)</b>											
1 .....	5 068	4 041	115	13	80	19	912	116	48	570	178
2 .....	3 659	3 360	34	/	25	6	266	14	20	157	74
3 .....	1 524	1 424	11	7	7	/	90	/	6	51	30
4 und mehr .....	885	823	8	/	/	/	54	/	/	31	17
Familien .....	11 136	9 648	167	20	117	28	1 321	135	78	810	299
Kinder .....	21 138	18 920	254	36	175	40	1 964	163	125	1 183	494
<b>und zwar mit Kindern unter 18 Jahren</b>											
1 .....	3 874	3 449	44	8	20	14	382	87	34	140	120
2 .....	2 884	2 739	16	/	9	/	129	10	14	50	56
3 .....	1 148	1 095	5	5	/	7	48	/	7	18	23
4 und mehr .....	623	592	/	/	/	/	27	/	/	12	11
Familien .....	8 530	7 875	69	13	33	21	586	101	55	220	210
Kinder .....	15 988	14 963	113	25	55	30	912	122	87	351	351
<b>mit Kindern unter 6 Jahren</b>											
1 .....	2 837	2 685	11	/	/	/	140	45	17	24	53
2 und mehr .....	902	874	/	/	/	/	25	/	/	/	12
Familien .....	3 738	3 559	14	/	/	/	166	50	22	29	65
Kinder .....	4 757	4 546	17	7	/	5	194	55	27	34	79

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnberechtigte Bevölkerung. — Ergebnisse für April 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Einschl. männliche ledige Familienvorstände mit ledigen Kindern.

## 18. Ausgewählte Strukturdaten über Vertriebene

Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Insgesamt		Vertriebene		Gegenstand der Nachweisung	Zeit bzw. Stichtag	Insgesamt		Vertriebene	
		1000	%	1000	%			1000	%		
<b>Bevölkerung<sup>1)</sup></b>											
Wohnbevölkerung	April 1971	60 687	8 659	14,3							
dar. männlich	April 1971	28 704	4 084	14,2							
nach Altersgruppen											
unter 15 Jahren	April 1971	13 642	1 805	13,2							
15 bis unter 20 Jahren	April 1971	4 145	667	16,1							
20 bis unter 40 Jahren	April 1971	16 101	1 809	11,2							
40 bis unter 65 Jahren	April 1971	18 033	3 010	16,7							
65 und mehr Jahren	April 1971	8 767	1 369	15,6							
nach Ländern											
Schleswig-Holstein	April 1971	2 459	604	24,6							
Hamburg	April 1971	1 776	161	9,0							
Niedersachsen	April 1971	7 043	1 607	22,8							
Bremen	April 1971	715	91	12,7							
Nordrhein-Westfalen	April 1971	16 955	2 180	12,9							
Hessen	April 1971	5 422	826	15,2							
Rheinland-Pfalz	April 1971	3 633	259	7,1							
Baden-Württemberg	April 1971	8 954	1 233	13,8							
Bayern	April 1971	10 510	1 587	15,1							
Saarland	April 1971	1 116	8	0,7							
Berlin (West)	April 1971	2 104	104	4,9							
<b>Erwerbstätigkeit<sup>2)</sup></b>											
Erwerbspersonen	April 1971	26 308	3 635	13,8							
dar. männlich	April 1971	16 556	2 370	14,2							
Erwerbstätige	April 1971	26 102	3 595	13,8							
nach Altersgruppen											
unter 15 Jahren	April 1971	8	0	3,6							
15 bis unter 65 Jahren	April 1971	25 139	3 505	13,9							
65 und mehr Jahren	April 1971	955	90	9,4							
nach Stellung im Beruf											
Selbständige	April 1971	2 663	208	7,8							
Mith. Fam.-Angehörige	April 1971	1 647	71	4,3							
Beamte	April 1971	1 460	227	15,6							
Angestellte	April 1971	7 612	1 043	13,7							
Arbeiter	April 1971	11 541	1 837	15,9							
Gewerb. Lehrlinge	April 1971	655	113	17,2							
Kaufm. Lehrlinge	April 1971	524	97	18,6							
Erwerbelose	April 1971	206	40	19,4							
Nichterwerbspersonen	April 1971	34 379	5 025	14,6							
dar. männlich	April 1971	12 049	1 714	14,2							
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>											
Betriebe	31. 5. 1960	1 761,7	59,7 <sup>3)</sup>	3,4							
Betriebsfläche von ... bis unter ... ha											
0,5 — 2	31. 5. 1960	507,4	20,6	4,1							
2 — 5	31. 5. 1960	396,6	10,9	2,7							
5 — 10	31. 5. 1960	341,0	8,6	2,5							
10 — 20	31. 5. 1960	305,5	12,6	4,1							
20 — 50	31. 5. 1960	168,8	6,1	3,6							
50 — 100	31. 5. 1960	28,9	0,7	2,4							
100 und mehr	31. 5. 1960	13,4	0,2	1,8							
<b>Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen</b>											
Unternehmen mit ... Beschäftigten	6. 6. 1961	2 191,2	195,6 <sup>4)</sup>	8,9							
1	6. 6. 1961	756,6	71,6	9,5							
2 — 9	6. 6. 1961	1 220,7	110,6	9,1							
10 — 49	6. 6. 1961	171,5	11,4	6,7							
50 und mehr	6. 6. 1961	42,4	2,0	4,6							
<b>Industrie, Handwerk und Bauwirtschaft</b>											
Industrie											
Betriebe	Sept. 1971	93,7 <sup>5)</sup>	5,9 <sup>6)</sup>	6,3							
Beschäftigte	Sept. 1971	5 849,9	219,6 <sup>6)</sup>	3,8							
Handwerk											
Betriebe <sup>7)</sup>	31. 3. 1968	596,8	51,0 <sup>8)</sup>	8,5							
Beschäftigte	30. 9. 1967	3 898,7	279,6 <sup>8)</sup>	7,2							
Bauhauptgewerbe											
Betriebe	Juni 1971	63,4	3,8 <sup>9)</sup>	6,0							
Beschäftigte	Juni 1971	1 587,8	67,2 <sup>9)</sup>	4,2							
<b>Wohnverhältnisse<sup>10)</sup></b>											
Wohnparteien	25. 10. 1968	20 663,9	3 463,3	16,8							
Hauptmieter einer Wohnung	25. 10. 1968	12 623,7	2 372,0	18,8							
Eigentümer einer Wohnung	25. 10. 1968	7 088,3	962,3	13,6							
Untermieter	25. 10. 1968	951,9	129,0	13,6							
<b>Im Bundesdienst Vollbeschäftigte</b>											
Bundesbehörden <sup>11)</sup>	2. 10. 1966	272,1	60,9	22,4							
Bundesbahn	2. 10. 1966	439,2	64,5	14,7							
Bundespost	2. 10. 1966	394,7	56,6	14,4							
Wirtschaftsunternehmen des Bundes <sup>12)</sup>	2. 10. 1966	4,2	0,3	7,6							
Bundesbedienstete	2. 10. 1966	1 110,2	182,4	16,4							
Außerdem:											
Bundesanstalt für Arbeit	2. 10. 1966	26,2	4,2	16,2							
Sonstige Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts	2. 10. 1966	3,7	0,8	22,4							

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — Ergebnisse für 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. — <sup>2)</sup> Inhaber des Bundesvertriebenenausweises. — <sup>3)</sup> Bei Personengesellschaften und Gesellschaften m. b. H., wenn das Kapital zu mindestens 50% Angehörigen des vorgenannten Personenkreises gehört. — <sup>4)</sup> Ohne Kapitalgesellschaften. — <sup>5)</sup> Beschäftigte in Vertriebenenbetrieben bzw. -unternehmen. — <sup>6)</sup> Ergebnis der Handwerkszählung 1968 (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). — <sup>7)</sup> Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — <sup>8)</sup> Ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes und militärisches Personal der Bundeswehr. — <sup>9)</sup> Ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

## 19. Ausländer am 31. 12. 1971 nach der Staatsangehörigkeit\*)

1 000

Land der Staatsangehörigkeit	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Belgien	13,8	0,2	0,3	0,6	0,1	8,2	1,2	0,7	1,1	0,9	0,2	0,5
Dänemark	9,0	3,3	1,6	0,6	0,2	0,9	0,6	0,2	0,5	0,5	0,0	0,5
Frankreich	53,8	0,6	1,4	1,5	0,3	7,5	5,5	6,5	14,5	4,6	8,1	3,3
Griechenland	394,9	4,4	8,6	21,6	1,4	135,1	39,2	8,8	98,9	66,7	0,4	9,8
Großbrit. u. Nordirl.	39,5	1,3	3,9	5,0	0,4	12,4	3,9	1,3	3,7	4,0	0,1	3,4
Italien	589,8	3,0	8,0	23,6	1,9	154,0	70,6	24,0	198,8	76,9	17,7	6,3
Jugoslawien	594,3	6,2	15,8	28,1	4,1	124,5	66,8	17,6	182,6	111,9	2,4	34,4
Niederlande	108,7	1,2	2,2	12,7	1,3	73,8	4,8	2,6	4,7	3,3	0,4	1,6
Österreich	163,3	2,0	6,3	5,5	0,9	24,6	14,6	4,7	30,8	67,4	1,2	5,5
Portugal	75,2	2,0	6,0	4,9	1,5	32,2	8,5	2,9	13,3	3,2	0,2	0,4
Schweden	7,5	0,6	1,1	0,5	0,2	1,3	0,8	0,2	1,0	0,9	0,0	0,7
Schweiz	27,8	0,7	1,7	2,0	0,3	4,9	2,8	1,3	8,4	3,8	0,3	1,6
Spanien	270,4	5,4	5,5	28,9	1,8	93,2	54,7	9,0	48,7	20,0	0,7	2,4
Türkei	652,8	15,4	20,0	45,9	10,5	195,4	63,7	22,8	123,0	103,9	3,0	49,1
Sonst. europ. Länder	143,5	4,6	6,9	8,5	1,4	29,2	18,0	8,8	25,6	30,7	1,6	8,1
Außereurop. Länder	236,9	5,2	19,6	14,6	3,2	53,7	37,7	10,9	32,6	35,9	2,5	21,1
Ausländer mit mehrfacher Staatsangehörigkeit	5,4	0,0	—	0,6	0,0	1,5	0,3	0,4	0,3	2,1	0,1	—
Staatenlos u. ohne Angabe	52,1	1,4	1,8	8,4	0,8	17,9	3,4	1,7	4,7	8,6	0,7	2,7
Insgesamt	3 438,7	57,7	110,8	218,7	30,3	970,5	397,3	124,2	793,1	545,2	39,9	151,1

\*) Ergebnis einer Erhebung der Ausländerbehörden; erfaßt wurden alle Ausländer, die am Stichtag ihren Wohnsitz im Bundesgebiet hatten. Ohne Angehörige der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

## II. Bevölkerungsbewegung

### Vorbemerkung

In diesem Abschnitt werden Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle) sowie der Wanderungsstatistik (Zu- und Fortzüge) dargestellt.

**Erhebungsgrundlagen für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle** sind Zählkarten, die vom Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet (regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde des Gestorbenen); die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen werden von den dafür zuständigen Landgerichten ausgefüllt. Die Wanderungsstatistik benutzt die nach den gesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel bei den Meldebehörden anfallenden An- und Abmeldescheine.

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

**Eheschließungen:** Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

**Geborene (= Geburten):** Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich). Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte. Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und die mindestens 35 cm lang sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 35 cm lang) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

**Gestorbene:** Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

**Ehelösungen:** Durch gerichtliches Urteil (drei Arten: Nichtigkeit der Ehe, Aufhebung der Ehe und Ehescheidung nach den Vorschriften des Ehegesetzes vom 20. 2. 1946); durch Tod (vgl. Tabelle 10, Spalte Verheiratete). Die Ehescheidungen nach fremdem Recht sind — ausgenommen in Tabelle 12, Spalte 1 »Rechtskräftige Urteile auf Ehelösung insgesamt« — in den Tabellen nicht enthalten.

#### Maßzahlen für Heiratshäufigkeit, Geburtenhäufigkeit, Sterblichkeit und Scheidungshäufigkeit

Veränderungen im Bevölkerungsstand werden durch Berechnung von allgemeinen Ziffern, bezogen auf die Bevölkerung des Berichtszeitraums, ausgeschaltet. Für kürzere Zeiträume sowie Schaltjahre üblicherweise Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Besondere Ziffern berücksichtigen den ständigen Strukturwandel der Bevölkerung und erlauben eine Beurteilung der Ereignisse für bestimmte Bevölkerungsausschnitte (z. B. Geschlecht, Alter, Familienstand usw.). Die Altersangaben sind nach Altersjahren (z. B. 2 bis unter 3 Jahre alt) oder als Differenz von Kalenderjahren (z. B. im Alter von 15 Jahren, d. h. im Alter zwischen 14 und 16 Jahren) berechnet. Die Ehedauer bei der Geburt eines Kindes bzw. bei der Ehelösung wird gemessen als Differenz zwischen dem Eheschließungsjahr und dem Jahr des betreffenden Ereignisses (Ehedauer 0, wenn beide Ereignisse in das gleiche Kalenderjahr fallen).

**Heiratshäufigkeit:** Heiratsziffern der ledigen Männer und Frauen nach dem Alter = Eheschließende Ledige bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Ledige der Bevölkerung entsprechenden Alters. Die neueste, auf der Basis der Volkszählung vom 6. 6. 1961 berechnete Heiratsziffer 1960/62 für Ledige ist im Statistischen Jahrbuch 1966, S. 58, abgedruckt; zu deren Berechnung — auch für Verwitwete und Geschiedene — vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1965/11, S. 709 ff.

**Geburtenhäufigkeit:** Geburtenziffer = Lebendgeborene auf 1 000 Einwohner; allgemeine (eheliche) Fruchtbarkeitsziffer = Gesamtzahl aller (ehelich) Lebendgeborene, bezogen auf die (verheirateten) Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren; allgemeine bzw. eheliche altersspezifische Fruchtbarkeitsziffern = Lebendgeborene von Müttern bzw. verheirateten Frauen eines bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Frauen bzw. verheiratete Frauen des entsprechenden Alters. Die in Tabelle 6 angegebene Summe der allgemeinen altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern — »Index der Gesamtfruchtbarkeit« — ist eine von allen Veränderungen der Altersgliederung bereinigte Ziffer, bei der der Bestand an Frauen in jeder Altersgruppe gleich 1 000 gesetzt ist.

**Sterblichkeit:** Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht = Gestorbene bestimmten Alters, bezogen auf 1 000 Lebende des entsprechenden Alters; in Schaltjahren Umrechnung auf Normaljahr von 365 Tagen. Die »Standardisierte Sterbeziffer« schaltet die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch Zugrundelegung einer einheitlichen Alters- und Geschlechtergliederung (hier: 1950) aus. **Säuglingssterblichkeit:** Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf den Durchschnittsbestand der Kinder dieses Alters im Berichtsjahr oder auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums. Im letzteren Fall soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind. **Sterbetafel:** Im oberen Teil der Tabelle 9 ist dargestellt, wie sich ein Ausgangsbestand von 100 000 Männern oder Frauen unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre laufend vermindert (Absterbeordnung); im mittleren Teil ist die Wahrscheinlichkeit angegeben, mit der eine Person des angegebenen Geschlechts und Alters innerhalb eines Jahres, also beispielsweise vom Alter 25 bis zum Erreichen des Alters 26, stirbt. Der untere Teil enthält die durchschnittliche Lebenserwartung der Personen verschiedenen Alters nach diesen Sterblichkeitsverhältnissen; danach haben beispielsweise die 30jährigen Männer unter den Sterblichkeitsverhältnissen 1949/51 im Durchschnitt noch 41,32 Jahre oder 41 Jahre und rund 4 Monate zu leben. Die letzten 4 Zeilen geben an, wieviel Lebensjahre unter den Sterblichkeitsverhältnissen der angegebenen Jahre durchschnittlich in den großen Lebensabschnitten zwischen der Geburt und dem vollendeten Alter von 15, 45, 65 Jahren und insgesamt von einem Neugeborenen durchlebt werden. Die Altersangaben in der Tabelle 9 beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr vollendet haben.

**Scheidungshäufigkeit:** Ehescheidungen auf 10 000 Einwohner bzw. auf 10 000 bestehende Ehen.



**B. Wanderungen**

Wohnungswechsel von einer Gemeinde nach einer anderen, also ohne Umzüge innerhalb der Gemeindegrenzen, aber einschl. der Fälle, in denen jemand unter Beibehaltung seiner bisherigen Wohnung eine weitere Wohnung bezieht oder unter Aufgabe dieser weiteren Wohnung in die beibehaltene Wohnung zurückkehrt. Unterscheidung in Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (Bundesaußenwanderung) und Wanderungen nach einer anderen Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes (Bundesinnenwanderung).

Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland: Die Zahlen betreffen auch Personen, die die Absicht hatten, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melderecht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird; es werden daher nur solche Fortzüge über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

Nach den bisherigen Erfahrungen aufgrund zuverlässiger ausländischer Einwanderungsstatistiken geben die Zahlen für die Fortzüge nach dem außereuropäischen Ausland auch ein brauchbares Bild vom Umfang der Auswanderung nach Übersee. Es darf jedoch nicht übersehen werden, daß bei diesen Ergebnissen auch Personen nachgewiesen werden, die beispielsweise als Ärzte, Techniker, Kaufleute, Studenten zwar für längere Zeit ins Ausland gehen, im strengeren Sinne aber nicht als Auswanderer anzusehen sind, da sie nach Ablauf einer gewissen Zeit wieder zurückkehren. Die Zahlen über die Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegeln in der Hauptsache das Ausmaß der Fluktuation ausländischer Arbeitnehmer wider.

Wanderungen von Bundesland zu Bundesland: Durch die länderweise Aufbereitung ergeben sich zwischen den in den Zielländern ermittelten Zuzügen und den in den Herkunftsländern ermittelten Fortzügen geringfügige Abweichungen, die nur für einen Teil der Tabellen ausgeschaltet werden konnten.

Notaufnahme: Nach dem Notaufnahmegesetz vom 22. August 1950 darf Deutschen aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) die Aufnahme nicht verweigert werden, wenn sie diese Gebiete wegen einer drohenden Gefahr für Leib und Leben, für die persönliche Freiheit oder aus sonstigen zwingenden Gründen verlassen mußten. Ferner ist eine Aufnahme aus Ermessensgründen zur Familienzusammenführung oder wegen Vorhandenseins einer ausreichenden Lebensgrundlage möglich. Die Prüfung dieser Voraussetzungen erfolgt in den Bundesnotaufnahme-Dienststellen Gießen und Berlin (West). Die Ablehnung der Notaufnahme schließt die Wohnsitznahme im Bundesgebiet nicht aus, bedeutet aber den Ausschluß von besonderen Betreuungsmaßnahmen. Da nicht alle aus der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) Zugezogenen sich dem Notaufnahmeverfahren stellen und das Notaufnahmeverfahren auch nach erfolgter Wohnsitznahme im Bundesgebiet noch möglich ist, können die Zahlen der Notaufnahmestatistik mit denen der Wanderungstatistik nicht übereinstimmen.

**A. Natürliche Bevölkerungsbewegung****1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen**

## a) Grundzahlen

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene			Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>				Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen <sup>2)</sup>
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter nicht-ehelich	insgesamt	und zwar				
			männlich	nicht-ehelich				männlich	im 1. Lebensjahr	in den ersten 28 Lebenstagen		
1963	507 644	1 054 123	541 812	55 120	13 991	1 106	673 069	347 717	28 473	21 009	+381 054	50 833
1964	506 182	1 065 437	547 979	53 131	13 590	1 024	644 128	333 879	26 948	20 123	+421 309	55 698
1965	492 128	1 044 328	536 930	48 977	12 901	956	677 628	347 968	24 947	19 194	+366 700	58 718
1966	484 562	1 050 345	539 492	47 854	12 174	819	686 321	351 301	24 803	19 020	+364 024	58 730
1967	483 101	1 019 459	523 634	46 964	11 422	802	687 349	350 517	23 303	18 129	+332 110	62 835
1968	444 150	969 825	498 202	46 209	10 702	708	734 048	371 391	22 110	17 021	+235 777	65 264
1969	446 586	903 456	464 430	45 498	9 693	746	744 360	377 260	21 162	16 179	+159 096	72 300
1970	444 510	810 808	416 321	44 280	8 351	703	734 843	369 975	19 165	14 904	+ 75 965	76 520
1971	432 030	778 526	400 423	45 263	7 674	656	730 670	366 740	18 141	13 931	+ 47 856	80 444
1972 <sup>3)</sup>	414 936	701 405	360 428	42 425	6 568	...	731 468	367 489	15 930	10 540 <sup>4)</sup>	- 30 063	...
davon (1971):												
SebH.	17 678	33 523	17 435	1 842	341	28	31 951	15 976	687	509	+ 1 572	4 231
Hmb.	12 972	17 637	9 116	1 458	160	18	25 900	12 737	401	288	- 8 263	5 368
Ndss.	50 593	97 622	50 101	4 650	1 050	72	87 009	44 385	2 141	1 613	+ 10 613	7 864
Brm.	5 388	8 501	4 435	633	96	11	9 439	4 903	198	148	- 938	1 704
NW	122 706	213 507	109 922	10 970	2 292	177	201 135	103 308	5 328	4 052	+ 12 372	19 809
Hess.	38 294	67 037	34 488	3 417	603	56	63 937	32 301	1 607	1 262	+ 3 100	7 113
RhPf.	27 077	46 049	23 810	2 314	482	47	44 001	22 381	1 052	821	+ 2 048	4 362
BaWü.	60 810	123 871	63 626	6 369	1 137	73	92 671	46 100	2 566	2 010	+ 31 200	10 414
Bay.	71 706	137 465	70 453	10 270	1 187	129	121 803	60 720	3 250	2 535	+ 15 662	12 482
Saar.	8 475	12 826	6 471	767	143	14	12 849	6 753	337	271	- 23	536
BlnW	16 331	20 488	10 566	2 573	183	31	39 975	17 176	574	422	- 19 487	6 561

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegstodesfälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> 1963 bis 1967 ohne Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> In den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene.



1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

b) Verhältniszahlen \*)

Jahr Land	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Ehescheidungen <sup>2)</sup>	Nicht-ehelich Lebendgeborene <sup>3)</sup>	Gestorbene		Totgeborene auf 1000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1000 lebendgeborene Mädchen
							im 1. Lebensjahr <sup>4)</sup>	in den ersten 28 Lebenstagen <sup>5)</sup>		
auf 1000 Einwohner						auf 1000 Lebendgeborene				
1845	8,1	37,3	25,3	+ 12,0	.	106 <sup>6)</sup>	.	.	39 <sup>7)</sup>	.
1860	8,0	36,3	23,2	+ 13,1	.	120 <sup>7)</sup>	.	.	42	.
1875	9,1	40,6	27,6	+ 13,0	.	86	243	.	41	1 059
1880	7,5	37,6	26,0	+ 11,6	.	90	235	.	39	1 054
1885	7,9	37,0	25,7	+ 11,4	.	95	223	.	38	1 053
1890	8,0	35,7	24,4	+ 11,4	.	91	223	.	34	1 055
1895	8,0	36,1	22,1	+ 13,9	.	91	227	.	33	1 052
1900	8,5	35,6	22,1	+ 13,6	0,16 <sup>8)</sup>	87	226	.	31	1 055
1905	8,1	32,9	19,8	+ 13,1	0,19	85	205	.	30	1 056
1910	7,7	29,8	16,2	+ 13,6	0,23	91	162	.	29	1 053
1913	7,7	27,5	15,0	+ 12,4	0,27	97	151	.	29	1 054
1920	14,5	25,9	15,1	+ 10,8	0,59	114	131	51,2	32	1 072
1925	7,7	20,8	11,9	+ 8,8	0,57	119	105	43,7	33	1 065
1930	8,8	17,6	11,0	+ 6,5	0,63	120	85	42,0	31	1 061
1935	9,7	18,9	11,8	+ 7,1	0,75	78	68	36,3	26	1 067
1938 <sup>9)</sup>	9,4	19,6	11,6	+ 7,9	0,72	77	60	31,9	23	1 067
1939 <sup>9)</sup>	11,2	20,4	12,3	+ 8,1	0,89	78	61	.	23	1 065
1940 <sup>10)</sup>	8,8	16,1	13,0	+ 3,2	1,12 <sup>11)</sup>	163,8	97,1	44,7	23,0	1 079
1947 <sup>12)</sup>	10,1	16,4	12,1	+ 4,3	1,68 <sup>12)</sup>	118,5	86,3	39,7	21,3	1 075
1948 <sup>13)</sup>	10,7	16,5	10,5	+ 6,0	1,87 <sup>13)</sup>	102,3	68,9	36,2	21,7	1 080
1949 <sup>14)</sup>	10,2	16,8	10,4	+ 6,4	1,69 <sup>14)</sup>	93,1	59,6	33,8	22,0	1 075
1950 <sup>15)</sup>	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	1,69	97,3	55,3	34,5	21,8	1 074
1953	9,0	15,5	11,3	+ 4,2	1,05	86,7	46,5	30,2	20,3	1 063
1954	8,7	15,7	10,7	+ 5,0	0,98	84,2	43,5	29,2	20,1	1 065
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	0,92	78,6	41,9	28,1	19,8	1 066
1956	9,0	16,1	11,3	+ 4,8	0,87	74,7	38,9	25,8	18,5	1 064
1957	9,0	16,6	11,5	+ 5,2	0,86	71,9	36,6	24,3	17,5	1 068
1958	9,1	16,7	11,0	+ 5,7	0,89	68,5	36,2	24,6	16,4	1 067
1959	9,2	17,3	11,0	+ 6,3	0,89	66,9	34,4	23,5	15,5	1 064
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	0,88	63,3	33,8	23,9	15,3	1 059
1961	9,4	18,0	11,2	+ 6,9	0,88	59,5	32,0	22,8	14,3	1 058
1962	9,3	17,9	11,3	+ 6,6	0,87	55,6	29,3	21,3	13,9	1 059
1963	8,8	18,3	11,7	+ 6,6	0,88	52,3	27,1	19,9	13,1	1 058
1964	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	0,95	49,9	25,3	18,9	12,6	1 059
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	1,00	46,9	23,8	18,4	12,2	1 058
1966	8,1	17,6	11,5	+ 6,1	0,98	45,6	23,6	18,1	11,5	1 056
1967	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	1,05	46,1	22,8	17,8	11,1	1 056
1968	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	1,08	47,6	22,6	17,6	10,9	1 056
1969	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	1,19	50,4	23,2	17,9	10,6	1 058
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	1,26	54,6	23,4	18,4	10,2	1 055
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	1,31	58,1	23,1	17,9	9,8	1 059
1972 <sup>16)</sup>	6,7	11,3	11,8	- 0,5	...	60,5	22,5	15,0 <sup>14)</sup>	9,3	1 057
1971 nach Ländern										
Schleswig-Holstein	7,0	13,3	12,6	+ 0,6	1,7	54,9	20,4	15,2	10,1	1 084
Hamburg	7,3	9,9	14,5	- 4,6	3,0	82,7	22,6	16,3	9,0	1 070
Niedersachsen	7,1	13,6	12,2	+ 1,5	1,1	47,6	21,8	16,5	10,6	1 054
Bremen	7,3	11,5	12,8	- 1,3	2,3	74,5	23,3	17,4	11,2	1 091
Nordrhein-Westfalen	7,2	12,5	11,8	+ 0,7	1,2	51,4	24,8	19,0	10,6	1 061
Hessen	7,0	12,3	11,7	+ 0,6	1,3	51,0	23,9	18,8	8,9	1 060
Rheinland-Pfalz	7,4	12,5	12,0	+ 0,6	1,2	50,3	22,7	17,8	10,4	1 071
Baden-Württemberg	6,7	13,7	10,3	+ 3,5	1,2	51,4	20,6	16,2	9,1	1 056
Bayern	6,7	12,9	11,5	+ 1,5	1,2	74,7	23,5	18,4	8,6	1 051
Saarland	7,6	11,4	11,5	- 0,0	0,5	59,8	26,2	21,1	11,0	1 018
Berlin (West)	7,8	9,8	19,0	- 9,3	3,1	125,6	28,1	20,6	8,9	1 065

\*) 1845 bis 1939 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; ab 1946 Bundesgebiet.  
<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene; ab 1. 9. 1939 ohne Sterbefälle von Wehrmachtsangehörigen; ab 1946 ohne nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> Ab 1960 ohne Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet. — <sup>3)</sup> 1845 bis 1871 nichtehelich Lebend- und Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene. — <sup>4)</sup> Ab 1946 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — <sup>5)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums; 1920 bis 1938 Gestorbene im 1. Lebensmonat. — <sup>6)</sup> Durchschnitt der Jahre 1841 bis 1845. — <sup>7)</sup> Durchschnitt der Jahre 1856 bis 1860. — <sup>8)</sup> Durchschnitt der Jahre 1900 bis 1904. — <sup>9)</sup> Gebietsstand: 31. 12. 1937. — <sup>10)</sup> Einschl. Ausländer in IRO-Lagern. — <sup>11)</sup> Zum Teil geschätzt und ohne Bremerhaven und Berlin. — <sup>12)</sup> Ohne Berlin. — <sup>13)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>14)</sup> In den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene.

## 1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehescheidungen

## b) Verhältniszahlen

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene <sup>1)</sup>	Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	Nicht-ehe-lich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene auf 1000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1000 lebendgeborene Mädchen	
						im 1. Lebensjahr <sup>2)</sup>	in den ersten 28 Lebens-tagen <sup>2)</sup>			
auf 1000 Einwohner <sup>3)</sup>					auf 1000 Lebendgeborene					
1971 nach Monaten										
Januar .....	4,3	13,2	13,0	+0,2	57,5	24,7	18,4	11,2	1 056	
Februar .....	5,8	13,6	12,1	+1,5	60,2	24,3	17,6	10,3	1 054	
März .....	6,3	13,8	13,1	+0,7	56,7	23,6	17,3	9,4	1 059	
April .....	7,7	13,4	12,1	+1,2	57,0	23,0	17,5	9,1	1 070	
Mai .....	9,0	13,2	11,6	+1,6	55,8	22,6	17,1	9,1	1 071	
Juni .....	7,2	13,1	11,2	+1,9	56,3	22,1	17,7	10,3	1 052	
Juli .....	8,9	12,8	11,5	+1,3	57,1	22,6	18,0	9,6	1 066	
August .....	8,3	12,1	10,8	+1,3	59,7	22,1	17,9	9,5	1 052	
September .....	7,2	12,5	11,1	+1,5	59,1	21,8	17,1	10,0	1 059	
Oktober .....	7,5	11,8	11,4	+0,3	57,3	23,5	18,6	9,3	1 058	
November .....	5,6	11,8	12,0	-0,2	61,0	24,4	18,6	9,8	1 057	
Dezember .....	6,5	11,4	13,2	-1,8	61,1	23,9	19,2	9,4	1 054	

<sup>1)</sup> Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung. — <sup>3)</sup> Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums. — <sup>4)</sup> Verhältniszahlen für Monate auf 1 Jahr umgerechnet.

## 2. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten\*)

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter in Jahren							
	Männer				Frauen			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
Ledig		Verwitwet	Geschieden	Ledig		Verwitwet	Geschieden	
1953 .....	30,1	27,4	51,8	40,6	26,8	25,0	39,7	36,2
1954 .....	29,5	26,7	51,6	40,2	26,1	24,4	40,4	35,9
1955 .....	29,8	27,0	52,5	40,7	26,2	24,4	41,7	36,5
1956 .....	29,4	26,8	52,7	40,6	26,0	24,4	42,3	36,8
1957 .....	29,3	26,6	53,8	40,9	25,8	24,1	43,8	37,1
1958 .....	29,0	26,3	54,1	40,9	25,6	23,9	44,6	37,0
1959 .....	28,7	26,0	54,5	40,7	25,3	23,8	45,2	37,0
1960 .....	28,5	25,9	54,7	40,7	25,2	23,7	45,6	36,7
1961 .....	28,4	25,9	54,9	40,4	25,2	23,7	46,1	36,6
1962 .....	28,3	25,8	55,1	40,1	25,2	23,7	46,4	36,2
1963 .....	28,4	25,9	55,4	39,9	25,3	23,7	46,9	36,0
1964 .....	28,5	25,9	56,0	39,4	25,3	23,7	47,0	35,6
1965 .....	28,5	26,0	56,1	39,3	25,4	23,7	47,1	35,4
1966 .....	28,6	26,0	56,3	39,1	25,3	23,6	47,3	35,3
1967 .....	28,6	26,0	56,9	39,1	25,3	23,5	47,9	35,3
1968 .....	28,5	25,8	56,8	38,8	25,2	23,3	47,5	35,3
1969 .....	28,4	25,7	57,0	38,7	25,0	23,1	47,8	35,2
1970 .....	28,3	25,6	57,1	38,4	24,9	23,0	48,1	35,0
1971 .....	28,2	25,5	57,3	38,5	24,9	22,9	48,3	35,0

\*) Bis einschl. 1955 Bundesgebiet ohne Saarland.

## 3. Eheschließungen 1971 nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Staatsangehörigkeit	Eheschließende	Darunter Ehepartner mit der Staatsangehörigkeit nachstehender Länder										
		Deutschland	Frankreich	Griechenland	Groß-brit. u. Nordirl.	Italien	Jugo-slawien	Niederlande	Öster-reich	Spanien	Türkei	Ver-einigte Staaten
Eheschließende Männer												
Deutscher .....	408 056	397 028	878	314	345	505	2 144	1 198	1 637	320	215	318
Ausländer .....	23 974	14 565	87	3 042	90	706	1 887	98	236	1 134	280	835
Insgesamt ...	432 030	411 593	965	3 356	435	1 211	4 031	1 296	1 873	1 454	495	1 153
Eheschließende Frauen												
Deutsche .....	411 593	397 028	935	373	549	2 234	791	1 213	1 920	358	422	2 374
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte ..	2 107	—	163	—	157	—	—	58	—	—	—	1 651
Ausländerin .....	20 437	11 028	53	3 021	50	979	1 607	100	245	1 077	303	1 010
darunter mit einem Mitglied der fremden Streitkräfte ..	896	—	9	—	13	—	—	15	—	—	—	853
Insgesamt ...	432 030	408 056	988	3 394	599	3 213	2 398	1 313	2 165	1 435	725	3 384

4. Eheschließende nach dem bisherigen Familienstand und Heiratsziffern Lediger\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Eheschließende 1971				Heiratsziffern Lediger					
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung			1910/11	1938	1950	1961	1970	1971
		Ledig	Verwitw.¹)	Geschied.²)						
Anzahl				Eheschließende Ledige auf 1000 Ledige gleichen Alters						
<b>Männer</b>										
unter 18 .....	15	15	—	—	0	0	0	0	0	0
18 — 19 .....	3 486	3 486	—	—	0	0	3	4	9	9
19 — 20 .....	13 108	13 101	3	4	1	2	13	17	34	33
20 — 21 .....	21 145	21 127	3	15	4	6	29	41	54	53
21 — 22 .....	49 913	49 794	6	113	25	28	95	120	139	131
22 — 23 .....	44 427	44 177	14	236	60	29	106	122	133	130
23 — 24 .....	41 566	41 006	32	528	98	57	132	165	162	143
24 — 25 .....	38 200	37 338	30	832	138	113	158	195	148	161
25 — 26 .....	25 593	24 591	39	963	163	169	176	212	163	138
26 — 27 .....	25 498	24 061	50	1 357	169	191	200	221	173	157
27 — 28 .....	25 038	23 086	79	1 873	176	204	225	224	165	157
28 — 29 .....	19 571	17 497	104	1 970	167	216	234	213	152	144
29 — 30 .....	17 249	14 884	121	2 244	165	214	243	202	134	135
30 — 31 .....	15 298	12 664	158	2 476	148	206	230	187	109	102
31 — 32 .....	12 730	10 056	161	2 513	142	192	240	175	95	94
32 — 33 .....	9 604	7 104	164	2 336	124	170	233	161	86	83
33 — 34 .....	7 394	5 058	178	2 158	112	158	228	148	75	72
34 — 35 .....	6 173	3 995	197	1 981	98	141	218	133	67	67
35 — 40 .....	17 431	8 920	1 030	7 481	71	110	177	100	45	44
40 — 45 .....	10 074	2 991	1 413	5 670	34	62	104	60	29	25
45 — 50 .....	6 964	1 086	1 792	4 086	18	33	53	31	18	15
50 — 55 .....	4 599	449	1 725	2 425	9	18	24	17	13	11
55 — 60 .....	4 912	348	2 678	1 886	5	9	11	10	6	7
60 — 65 .....	4 881	281	3 208	1 392	0	0	0	6	5	5
65 — 70 .....	3 499	148	2 689	662	0	0	0	3	3	3
70 und mehr .....	3 662	93	3 163	406	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>432 030</b>	<b>367 356</b>	<b>19 037</b>	<b>45 637</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon heirateten eine:										
ledige Frau .....	373 470	343 600	7 231	22 639	×	×	×	×	×	×
verwitwete Frau ...	12 383	3 088	6 182	3 113	×	×	×	×	×	×
geschiedene Frau ...	46 177	20 668	5 624	19 885	×	×	×	×	×	×
<b>Frauen</b>										
unter 16 .....	262	262	—	—	0	0	0	0	1	1
16 — 17 .....	6 683	6 678	2	3	2	3	4	9	17	17
17 — 18 .....	19 008	18 997	2	9	7	12	15	30	51	51
18 — 19 .....	36 749	36 693	6	50	21	39	42	71	110	103
19 — 20 .....	48 771	48 557	22	192	45	60	75	115	146	139
20 — 21 .....	51 015	50 591	30	394	75	96	103	160	190	184
21 — 22 .....	55 004	53 985	48	971	116	142	145	226	243	230
22 — 23 .....	40 590	39 142	78	1 370	140	157	165	243	208	206
23 — 24 .....	28 590	26 811	122	1 657	162	207	183	254	201	183
24 — 25 .....	21 501	19 499	98	1 904	175	223	194	254	163	178
25 — 26 .....	12 997	11 137	110	1 750	174	233	192	238	204	172
26 — 27 .....	11 897	9 716	138	2 043	165	231	193	213	196	172
27 — 28 .....	11 181	8 661	151	2 369	155	218	190	187	166	156
28 — 29 .....	8 828	6 424	163	2 241	133	198	175	156	137	132
29 — 30 .....	8 052	5 488	201	2 363	124	178	161	129	111	113
30 — 31 .....	7 359	4 645	226	2 488	101	151	130	107	108	103
31 — 32 .....	6 661	3 921	248	2 492	87	129	91	91	91	89
32 — 33 .....	5 515	3 131	239	2 145	73	106	107	75	75	75
33 — 34 .....	4 487	2 441	231	1 815	63	92	93	66	62	64
34 — 35 .....	3 995	1 938	249	1 808	52	76	83	55	54	52
35 — 40 .....	12 879	5 788	1 122	5 969	38	51	54	39	39	39
40 — 45 .....	8 700	3 334	1 201	4 165	18	25	24	23	22	20
45 — 50 .....	8 019	2 803	1 766	3 450	10	14	13	12	13	13
50 — 55 .....	5 074	1 399	1 744	1 931	5	6	6	6	9	9
55 — 60 .....	3 723	682	1 717	1 324	2	3	3	3	4	4
60 — 65 .....	2 543	430	1 303	810	0	0	0	2	2	2
65 — 70 .....	1 305	217	758	330	0	0	0	1	1	1
70 und mehr .....	642	100	408	134	0	0	0	0	0	0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>432 030</b>	<b>373 470</b>	<b>12 383</b>	<b>46 177</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

\*) 1910/11 und 1938 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

¹) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. — ²) Einschl. »Frühere Ehe aufgehoben«.

## 5. Eheschließungen 1971 nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau						Insgesamt	Darunter von Männern mit Frauen gleicher Konfession
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe		
	Anzahl							%
Evangelisch .....	147 074	55 785	1 296	41	183	4 324	208 703	70,5
Römisch-katholisch .....	52 785	133 640	1 135	19	152	1 818	189 549	70,5
Anders christlich .....	1 146	1 022	5 178	—	9	128	7 483	.
Jüdisch .....	63	43	2	51	—	27	186	27,4
Sonstige Religion .....	696	538	26	2	381	123	1 766	.
Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe .....	11 516	4 970	221	22	71	7 543	24 343	.
Insgesamt .....	213 280	195 998	7 858	135	796	13 963	432 030	X
darunter von Frauen mit Männern gleicher Konfession in % .....	69,0	68,2	.	37,8	.	.	X	X

## 6. Geborene nach dem Alter der Mütter\*)

Alter der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Geborene 1971				Lebendgeborene auf 1 000 Frauen nebenstehenden Alters					
	Lebendgeborene			Totgeborene	1950	1961	1964	1969	1970	1971
	insgesamt	ehelich	nichtehelich							
bis 14 .....	122	9	113	2	0	0	0	0	0	0
15 .....	553	64	489	11	0,2	0,9	0,9	1,0	1,2	1,4
16 .....	3 067	1 296	1 771	22	2,3	5,0	5,2	5,9	6,8	7,8
17 .....	11 196	7 427	3 769	93	10,2	16,8	21,0	24,5	26,2	28,0
18 .....	22 483	17 328	5 155	187	27,5	36,9	49,8	56,8	56,6	57,7
19 .....	33 675	28 417	5 258	278	50,4	63,8	82,6	90,5	89,7	84,5
20 .....	40 857	36 137	4 720	307	74,6	92,9	106,1	118,0	109,3	102,6
21 .....	47 353	43 414	3 939	403	92,2	120,0	126,1	133,8	122,7	115,5
22 .....	51 365	48 335	3 030	369	106,3	141,6	147,4	142,9	130,3	125,2
23 .....	49 968	47 741	2 227	366	115,9	158,7	163,2	144,9	132,5	127,0
24 .....	47 573	45 890	1 683	304	124,1	168,5	173,7	138,6	130,9	127,0
25 .....	43 902	42 559	1 343	329	126,3	171,6	176,8	139,2	125,3	126,0
26 .....	35 683	34 708	975	290	128,9	170,0	175,0	137,1	122,7	118,9
27 .....	44 328	43 326	1 002	380	129,7	165,0	167,7	131,2	118,1	112,2
28 .....	42 680	41 697	983	332	125,9	155,4	155,4	125,0	110,9	106,3
29 .....	38 129	37 238	891	318	120,7	142,4	143,6	116,9	103,4	97,2
30 .....	42 103	41 119	984	359	111,8	128,1	131,3	107,8	94,1	88,5
31 .....	40 293	39 415	878	375	104,0	113,6	118,2	96,4	85,3	78,2
32 .....	35 181	34 280	901	361	94,4	101,9	104,8	85,5	75,0	69,1
33 .....	29 515	28 727	788	338	87,3	89,2	92,2	75,1	65,5	61,3
34 .....	24 234	23 549	685	320	78,0	78,9	78,9	65,3	57,6	53,3
35 .....	20 945	20 315	630	294	71,3	67,9	68,2	57,9	50,6	46,4
36 .....	17 861	17 263	598	296	63,4	59,1	58,3	50,4	44,5	40,4
37 .....	14 598	14 025	573	283	56,5	51,0	49,6	42,3	39,0	35,0
38 .....	10 308	9 892	416	202	48,3	42,7	41,1	35,2	32,5	29,9
39 .....	8 615	8 289	326	180	39,8	34,7	32,4	27,6	25,5	24,5
40 .....	6 826	6 516	310	180	32,9	26,5	26,2	21,0	19,7	18,8
41 .....	5 604	5 340	264	156	24,8	19,6	19,8	16,1	14,9	14,3
42 .....	3 831	3 624	207	117	18,7	14,0	14,0	11,2	10,5	9,9
43 .....	2 635	2 463	172	87	12,9	9,1	9,3	7,3	6,8	6,7
44 .....	1 478	1 391	87	53	8,1	5,3	5,2	4,4	3,9	3,8
44 und jünger .....	776 961	731 794	45 167	7 592	2 057,4	2 451,1	2 511,0	2 209,8	2 012,3	1 917,1
45 und älter .....	1 563	1 469	94	82	0	0	0	0	0	0
Insgesamt .....	778 526 <sup>2)</sup>	733 263	45 263 <sup>3)</sup>	7 674	69,5	85,9	86,8	74,4	67,2	63,9

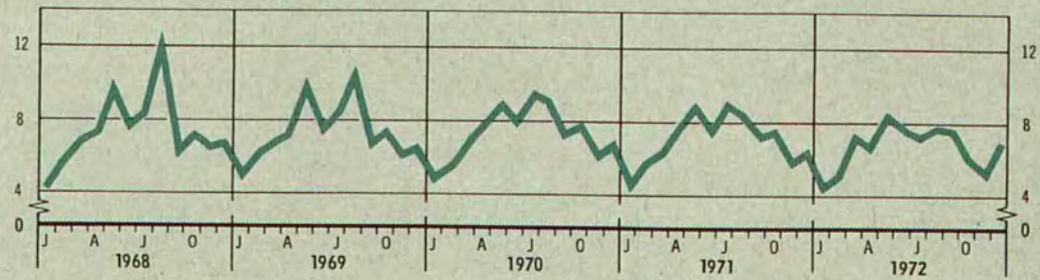
\*) 1950 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ermittelt als Differenz zwischen Geburtsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1971: Alter der Mutter 15 = Geburtsjahr 1956, 16 = 1955 usw. —  
2) Einschl. 2 Fälle Geburtsjahr der Mutter unbekannt.

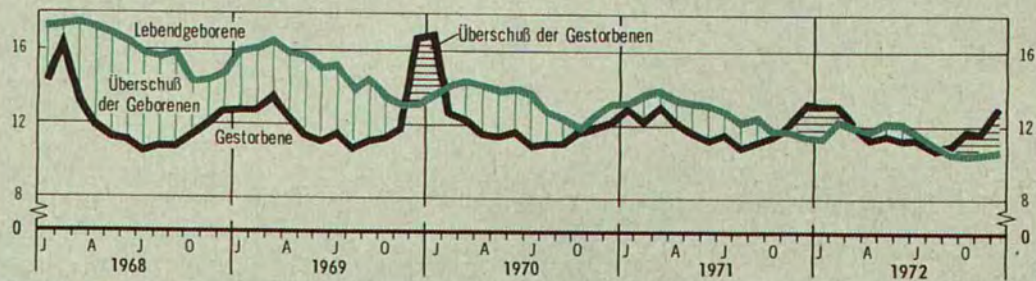


# NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

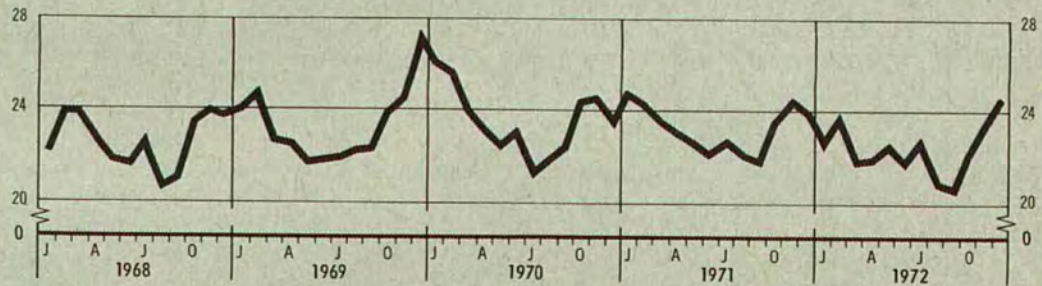
Eheschließungen auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr



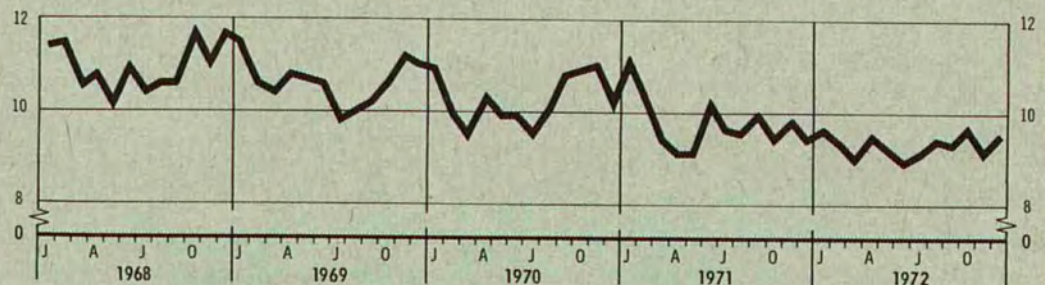
Lebendgeborene und Gestorbene auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr



Gestorbene im 1. Lebensjahr auf 1000 Lebendgeborene



Totgeborene auf 1000 Lebend- und Totgeborene



## 7. Lebendgeborene 1971 nach der Religionszugehörigkeit der Eltern

Religionszugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter						Insgesamt
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anders christlich	Jüdisch	Sonstige Religion	Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe	
<b>Ehelich Lebendgeborene</b>							
Evangelisch .....	255 867	68 732	1 336	21	141	2 651	328 748
Römisch-katholisch .....	65 636	268 922	1 213	6	114	1 149	337 040
Anders christlich .....	1 276	1 289	17 672	—	11	76	20 324
Jüdisch .....	23	16	1	129	1	11	181
Sonstige Religion .....	825	686	54	1	21 910	121	23 597
Freireligiös, Gemeinschaftslos und ohne Angabe ..	9 723	3 505	214	6	50	9 875	23 373
<b>Insgesamt ...</b>	<b>333 350</b>	<b>343 150</b>	<b>20 490</b>	<b>163</b>	<b>22 227</b>	<b>13 883</b>	<b>733 263</b>
<b>Nichteelich Lebendgeborene</b>							
<b>Insgesamt ...</b>	<b>21 118</b>	<b>21 029</b>	<b>980</b>	<b>9</b>	<b>788</b>	<b>1 339</b>	<b>45 263</b>

## 8. Ehelich Lebendgeborene 1971 nach der Lebendgeburtenfolge und der Ehedauer der Mütter

Ehedauer der Mutter in Jahren <sup>1)</sup>	Verheiratete Frauen <sup>2)</sup> unter 45 Jahren	Ehelich Lebendgeborene <sup>3)</sup>													
		insgesamt <sup>4)</sup>	Kinder						insgesamt	Kinder					
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und weitere		1.	2.	3.	4. und weitere		
1000	Anzahl											auf 1000 verheiratete Frauen unter 45 Jahren			
0 .....	410	77 935	75 415	2 090	289	76	41	24	190	184	5	1	0		
1 .....	421	124 251	112 458	11 163	520	71	23	16	295	267	27	1	0		
2 .....	397	81 180	48 559	30 273	2 046	223	54	25	204	122	76	5	1		
3 .....	403	70 897	28 091	36 707	5 469	524	69	37	176	70	91	14	2		
4 .....	419	68 249	18 797	38 569	9 385	1 238	206	54	163	45	92	22	4		
5 .....	422	56 959	10 865	31 746	11 458	2 395	384	111	135	28	75	27	7		
6 .....	436	47 231	7 132	23 705	11 947	3 473	740	234	108	16	54	27	10		
7 .....	434	38 818	4 630	17 204	11 338	4 018	1 197	431	89	11	40	26	13		
8 .....	431	30 869	2 964	11 807	9 922	4 204	1 319	653	72	7	27	23	14		
9 .....	441	26 408	2 128	8 708	8 740	4 189	1 676	967	60	5	20	20	15		
10 .....	432	22 039	1 557	6 162	7 286	4 005	1 735	1 294	51	4	14	17	16		
11 .....	426	18 621	1 069	4 542	6 059	3 705	1 692	1 554	44	3	11	14	16		
12 .....	408	15 197	715	3 075	4 761	3 252	1 738	1 656	37	2	8	12	16		
13 .....	383	12 666	486	2 292	3 786	2 770	1 587	1 745	33	1	6	10	16		
14 .....	348	10 259	358	1 583	2 945	2 203	1 328	1 842	29	1	5	8	15		
15 .....	341	8 281	284	1 178	2 172	1 876	1 103	1 668	24	1	3	6	14		
16 .....	302	6 397	193	734	1 582	1 352	958	1 578	21	1	2	5	13		
17 .....	286	4 993	133	524	1 134	1 031	783	1 388	17	0	2	4	11		
18 .....	261	3 752	94	340	789	845	552	1 132	14	0	1	3	10		
19 .....	244	2 918	59	256	583	611	439	970	12	0	1	2	8		
20 .....	210	2 082	46	162	400	410	283	781	10	0	1	2	7		
21 und mehr	483	3 261	43	180	523	598	493	1 424	7	0	0	1	5		
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 336<sup>5)</sup></b>	<b>733 263</b>	<b>316 076</b>	<b>233 000</b>	<b>103 134</b>	<b>43 069</b>	<b>18 400</b>	<b>19 584</b>	<b>68</b>	<b>38</b>	<b>28</b>	<b>12</b>	<b>10</b>		

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1971: Ehedauer 0 = Eheschließung 1971, 1 = 1970 usw. —  
<sup>2)</sup> Ehebestand aus dem Mikrozensus April 1971, wobei die Zahlen für Frauen mit der Ehedauer 0 und 1 durch die Zahlen der Frauen unter 45 Jahren, die 1971 und 1970 geheiratet haben, ersetzt worden sind. — <sup>3)</sup> Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kinder. — <sup>4)</sup> Einschl. der Fälle »Ordnungsnummer der Geburt« unbekannt. — <sup>5)</sup> Einschl. der verheirateten Frauen, deren Ehedauer unbekannt war.



9. Sterbetafeln in abgekürzter Form \*)

Vollendetes Altersjahr x <sup>1)</sup>	Männlich						Weiblich					
	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1950/52	1968/70 <sup>2)</sup>	1901/10	1924/26	1932/34	1949/51	1950/52	1968/70 <sup>2)</sup>
Von 100 000 Lebendgeborenen erreichen das Alter x (Absterbeordnung)												
0 .....	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
1 .....	79 766	88 452	91 465	93 823	96 467	97 407	82 952	90 608	93 161	95 091	97 222	98 018
2 .....	76 585	87 030	90 618	93 433	96 244	97 232	79 761	89 255	92 394	94 749	97 027	97 873
5 .....	74 211	85 855	89 654	92 880	95 929	96 969	77 334	88 169	91 535	94 270	96 782	97 667
10 .....	72 827	85 070	88 793	92 444	95 620	96 665	75 845	87 452	90 753	93 937	96 579	97 463
15 .....	72 007	84 469	88 244	92 097	95 388	96 424	74 887	86 877	90 270	93 701	96 434	97 316
20 .....	70 647	83 268	87 298	91 466	94 812	95 749	73 564	85 808	89 490	93 295	96 188	97 043
25 .....	68 881	81 429	86 032	90 531	93 948	94 961	71 849	84 275	88 390	92 711	95 884	96 755
30 .....	67 092	79 726	84 715	89 518	93 166	94 237	69 848	82 597	87 139	92 039	95 485	96 425
35 .....	65 104	78 111	83 234	88 428	92 322	93 406	67 679	80 847	85 754	91 221	94 949	95 982
40 .....	62 598	76 313	81 481	87 102	91 218	92 264	65 283	78 917	84 135	90 225	94 184	95 286
45 .....	59 405	74 032	79 285	85 342	89 659	90 585	62 717	76 704	82 211	88 901	93 081	94 227
50 .....	55 340	71 006	76 322	82 648	87 230	87 982	59 812	73 943	79 620	86 991	91 442	92 551
55 .....	50 186	66 818	72 147	78 562	83 221	83 989	55 984	70 236	76 038	84 225	89 063	90 121
60 .....	43 807	60 883	66 293	72 852	76 652	77 696	50 780	65 076	70 984	80 166	85 484	86 640
65 .....	36 079	52 715	58 106	64 999	66 941	67 775	43 540	57 671	63 712	73 875	79 839	81 117
70 .....	27 136	41 906	47 059	54 394	54 461	53 918	34 078	47 255	53 184	63 994	70 840	72 219
75 .....	17 586	28 998	33 479	40 700	39 784	37 815	23 006	34 028	39 132	49 605	57 076	58 626
80 .....	8 987	16 066	19 122	25 106	24 156	22 335	12 348	19 711	23 500	31 787	38 507	40 415
85 .....	3 212	6 371	7 732	11 321	10 861	9 988	4 752	8 372	10 323	15 225	19 500	21 054
90 .....	683	1 599	1 966	3 175	3 092	2 904	1 131	2 356	2 868	4 815	6 480	7 248
Wahrscheinlichkeit für 1 000 Personen vom Alter x bis x + 1 zu sterben												
0 .....	202,34	115,38	85,35	61,77	35,33	25,93	170,48	93,92	68,39	49,09	27,78	19,82
1 .....	39,88	16,19	9,26	4,16	2,31	1,80	38,47	14,93	8,23	3,60	2,01	1,48
2 .....	14,92	6,36	4,50	2,46	1,40	1,02	14,63	5,74	3,98	2,15	1,08	0,85
5 .....	5,28	2,42	2,32	1,21	0,80	0,77	5,31	2,19	2,15	0,99	0,56	0,51
10 .....	2,44	1,42	1,33	0,70	0,45	0,51	2,56	1,20	1,14	0,47	0,28	0,31
15 .....	2,77	1,94	1,57	1,04	0,75	0,68	3,02	1,81	1,30	0,68	0,40	0,44
20 .....	5,04	4,27	2,83	1,88	1,85	1,70	4,22	3,32	2,27	1,15	0,62	0,61
25 .....	5,13	4,39	2,97	2,23	1,69	1,48	5,37	3,94	2,70	1,35	0,73	0,63
30 .....	5,56	4,05	3,24	2,28	1,70	1,63	5,97	4,14	3,01	1,65	0,99	0,82
35 .....	6,97	4,25	3,94	2,76	2,09	2,12	6,86	4,52	3,48	1,99	1,38	1,20
40 .....	9,22	5,35	4,82	3,52	2,95	3,11	7,71	5,31	4,22	2,55	2,01	1,83
45 .....	12,44	7,23	6,58	5,16	4,43	4,69	8,54	6,44	5,46	3,68	2,99	2,84
50 .....	16,93	10,30	9,39	8,50	7,39	7,56	11,26	8,86	7,91	5,46	4,45	4,67
55 .....	23,57	15,48	14,18	12,75	12,97	12,30	16,19	12,73	11,53	8,13	6,72	6,62
60 .....	32,60	23,62	21,72	18,91	22,04	21,66	24,73	19,47	17,46	12,91	10,85	10,32
65 .....	47,06	36,92	34,04	29,06	34,33	36,38	39,60	31,55	28,53	22,24	18,62	18,24
70 .....	69,36	58,08	54,01	45,79	50,87	57,84	62,06	51,98	47,61	39,11	32,85	31,83
75 .....	106,40	93,91	87,40	75,08	78,85	85,94	98,31	85,29	80,33	68,11	59,61	57,87
80 .....	157,87	141,96	136,68	121,37	122,97	124,02	146,50	133,71	126,51	114,02	103,31	97,89
85 .....	231,60	212,85	207,69	190,15	188,02	189,42	217,39	198,37	193,66	173,62	166,26	162,86
90 .....	320,02	284,69	287,73	282,56	279,21		295,66	263,08	273,64	259,16	248,21	
Lebenserwartung in Jahren im Alter x												
0 .....	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,24	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,44
1 .....	55,12	62,24	64,43	67,80	68,31	68,03	57,20	63,89	66,41	71,01	73,46	73,92
2 .....	56,39	62,26	64,03	67,08	67,46	67,15	58,47	63,85	65,96	70,26	72,60	73,03
5 .....	55,15	60,09	61,70	64,47	64,68	64,33	57,27	61,62	63,56	67,61	69,78	70,18
10 .....	51,16	55,63	57,28	59,76	59,88	59,52	53,35	57,11	59,09	62,84	64,93	65,32
15 .....	46,71	51,00	52,62	54,98	55,02	54,66	49,00	52,47	54,39	57,99	60,02	60,42
20 .....	42,56	46,70	48,16	50,34	50,34	50,03	44,84	48,09	49,84	53,24	55,17	55,58
25 .....	38,59	42,70	43,83	45,83	45,78	45,42	40,84	43,92	45,43	48,55	50,33	50,74
30 .....	34,55	38,56	39,47	41,32	41,14	40,75	36,94	39,76	41,05	43,89	45,53	45,90
35 .....	30,53	34,30	35,13	36,80	36,50	36,09	33,04	35,56	36,67	39,26	40,78	41,10
40 .....	26,64	30,05	30,83	32,32	31,91	31,51	29,16	31,37	32,33	34,67	36,09	36,38
45 .....	22,94	25,90	26,61	27,93	27,41	27,04	25,25	27,20	28,02	30,14	31,48	31,76
50 .....	19,43	21,89	22,54	23,75	23,10	22,76	21,35	23,12	23,85	25,75	27,00	27,29
55 .....	16,16	18,09	18,69	19,85	19,08	18,72	17,64	19,20	19,85	21,50	22,65	22,95
60 .....	13,14	14,60	15,11	16,20	15,49	15,02	14,17	15,51	16,07	17,46	18,48	18,77
65 .....	10,40	11,46	11,87	12,84	12,36	11,83	11,09	12,17	12,60	13,72	14,60	14,86
70 .....	7,99	8,74	9,05	9,84	9,60	9,20	8,45	9,27	9,58	10,42	11,12	11,36
75 .....	5,97	6,50	6,68	7,28	7,20	7,05	6,30	6,87	7,09	7,68	8,16	8,38
80 .....	4,38	4,77	4,84	5,24	5,24	5,24	4,65	5,06	5,15	5,57	5,85	6,01
85 .....	3,18	3,50	3,52	3,72	3,76	3,79	3,40	3,76	3,70	4,02	4,17	4,27
90 .....	2,35	2,68	2,63	2,66	2,69	2,75	2,59	2,92	2,72	2,89	3,03	3,10
In nebenstehenden Lebensabschnitten durchlebte Jahre (berechnet je Lebendgeborenen)												
unter 15 ..	11,18	12,89	13,43	13,92	14,38	14,53	11,64	13,24	13,71	14,14	14,51	14,64
15 — 45 ..	20,01	23,91	25,33	26,79	27,90	28,21	20,86	24,72	26,06	27,54	28,58	28,87
45 — 65 ..	9,87	13,13	14,20	15,49	16,31	16,48	11,01	13,85	15,01	16,66	17,64	17,87
65 u. mehr	3,75	6,04	6,90	8,35	8,27	8,02	4,83	7,02	8,03	10,13	11,66	12,06
Insgesamt	44,82	55,97	59,86	64,56	66,86	67,25	48,33	58,82	62,81	68,48	72,39	73,44

\*) Bis 1932/34 Reichsgebiet, jeweiliger Gebietsstand; 1949/51 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

<sup>1)</sup> Es beziehen sich: das Alter 0 auf den Zeitpunkt der Geburt, die anderen Altersangaben auf den Zeitpunkt, an dem jemand genau x Jahre alt geworden ist. — <sup>2)</sup> 1968/70 abgekürzte Berechnung.

## 10. Gestorbene nach Altersgruppen und Familienstand sowie Sterbeziffern\*)

Alter von... bis unter ... Jahren	Gestorbene 1971					Sterbeziffer					
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schie- den	1950	1961	1964	1969	1970	1971
	Anzahl					Gestorbene auf 1000 der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung nebenstehenden Alters					
<b>Männlich</b>											
0 — 1 .....	10 500	10 500	—	—	—	67,7	37,6	29,0	26,0	26,5	26,5
1 — 5 .....	2 023	2 023	—	—	—	2,6	1,5	1,2	1,2	1,1	1,1
5 — 10 .....	1 585	1 585	—	—	—	0,9	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
10 — 15 .....	1 129	1 129	—	—	—	0,8	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
15 — 20 .....	3 165	3 146	18	1	—	1,4	1,3	1,2	1,4	1,5	1,5
20 — 25 .....	3 802	3 093	676	8	25	2,0	1,8	1,8	1,6	1,8	1,8
25 — 30 .....	3 378	1 637	1 564	21	155	2,2	1,6	1,6	1,5	1,6	1,6
30 — 35 .....	4 791	1 556	2 839	38	356	2,4	1,8	1,8	1,8	1,9	1,8
35 — 40 .....	5 246	1 104	3 638	57	443	3,1	2,4	2,4	2,5	2,5	2,4
40 — 45 .....	7 629	990	5 900	118	617	4,2	3,3	3,5	3,7	3,7	3,8
45 — 50 .....	9 305	780	7 795	165	562	6,4	5,6	5,5	5,9	5,9	5,7
50 — 55 .....	10 683	697	9 088	282	613	10,2	9,4	9,2	9,6	9,2	9,0
55 — 60 .....	21 946	1 217	18 596	984	1 139	15,4	16,1	16,0	15,8	15,3	15,4
60 — 65 .....	39 339	2 171	32 731	2 800	1 605	23,1	26,5	26,7	27,8	26,6	25,6
65 — 70 .....	58 060	2 966	46 459	6 828	1 787	36,3	40,5	41,1	46,4	44,5	42,5
70 — 75 .....	60 904	2 641	44 905	11 864	1 470	57,8	60,0	61,4	71,1	69,1	67,2
75 — 80 .....	49 939	1 822	32 001	15 237	868	93,2	95,0	94,0	104,4	102,8	99,8
80 — 85 .....	40 371	1 434	20 168	18 205	548	150,8	151,1	144,1	154,8	152,2	153,5
85 — 90 .....	23 367	838	8 089	14 182	253	234,3	226,0	218,0	237,8	225,1	227,1
90 und mehr .....	9 567	322	2 019	7 134	88	361,5	347,0	329,6	360,5	329,5	331,2
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	366 740	41 651	236 486	77 924	10 529	11,5	12,3	12,1	13,0	12,8	12,5
Standardisierte Sterbeziffer <sup>2)</sup> ...	×	×	×	×	×	×	10,9	10,6	11,4	11,2	11,0
<b>Weiblich</b>											
0 — 1 .....	7 641	7 641	—	—	—	62,0	29,2	22,8	19,9	19,8	20,3
1 — 5 .....	1 503	1 503	—	—	—	2,2	1,2	0,9	0,9	0,9	0,8
5 — 10 .....	1 016	1 016	—	—	—	0,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
10 — 15 .....	672	672	—	—	—	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
15 — 20 .....	1 173	1 081	81	8	3	0,9	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6
20 — 25 .....	1 238	672	516	20	30	1,3	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6
25 — 30 .....	1 273	334	816	20	101	1,5	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7
30 — 35 .....	2 132	394	1 560	32	146	1,8	1,1	1,0	0,9	0,9	0,9
35 — 40 .....	2 751	398	2 111	84	158	2,3	1,6	1,5	1,5	1,4	1,4
40 — 45 .....	4 168	572	3 128	183	285	3,0	2,4	2,3	2,3	2,2	2,1
45 — 50 .....	7 423	1 089	5 215	627	491	4,5	3,6	3,5	3,7	3,6	3,5
50 — 55 .....	8 530	1 077	5 447	1 406	599	6,6	5,3	5,1	5,4	5,3	5,1
55 — 60 .....	15 392	1 646	8 834	3 995	915	10,1	8,1	7,9	8,0	7,8	7,7
60 — 65 .....	26 306	2 733	13 342	8 940	1 286	16,3	13,5	13,1	13,4	12,8	12,3
65 — 70 .....	40 295	4 738	16 835	17 084	1 630	23,8	23,6	22,2	23,6	22,6	21,8
70 — 75 .....	56 024	6 775	16 982	30 206	2 051	50,3	41,5	39,2	41,5	40,4	38,6
75 — 80 .....	67 720	8 325	13 030	44 312	2 035	84,8	75,2	69,4	72,8	71,9	69,2
80 — 85 .....	63 089	7 153	6 588	47 758	1 574	138,9	128,9	119,0	123,8	123,5	121,3
85 — 90 .....	38 909	4 241	1 855	31 986	814	213,8	205,0	189,3	204,1	197,0	197,4
90 und mehr .....	16 673	1 675	272	14 441	281	334,3	319,9	288,8	304,7	303,2	303,6
Insgesamt <sup>1)</sup> ...	363 930	53 735	96 612	201 102	12 399	9,8	10,2	10,1	11,5	11,5	11,4
Standardisierte Sterbeziffer <sup>2)</sup> ...	×	×	×	×	×	×	7,8	7,3	7,6	7,4	7,2

\*) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1) Einschl. der Fälle unbekanntes Alters und Familienstandes. — 2) Unter Zugrundelegung des Altersaufbaues der männlichen bzw. weiblichen Bevölkerung von 1950.



11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1971 nach dem Alter

Alter <sup>1)</sup>	Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene)						Dagegen			
	ehelich		nichtehelich		insgesamt		1970		1969	
	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
0 Tage <sup>2)</sup> .....	3 011	2 201	374	289	3 385	2 490	3 679	2 673	4 087	3 017
1 Tag .....	1 553	1 082	164	129	1 717	1 211	1 956	1 335	2 086	1 446
2 Tage .....	885	547	84	46	969	593	1 041	627	1 068	702
3 Tage .....	400	267	37	22	437	289	476	308	495	349
4 Tage .....	257	197	36	18	293	215	313	213	309	236
5 Tage .....	159	150	16	14	175	164	230	166	256	191
6 Tage .....	147	128	18	8	165	136	164	120	189	121
0 bis 6 Tage ...	6 412	4 572	729	526	7 141	5 098	7 859	5 442	8 490	6 062
7 Tage .....	110	80	8	11	118	91	136	99	128	118
8 Tage .....	103	71	10	7	113	78	103	70	101	78
9 Tage .....	93	61	8	4	101	65	74	58	70	43
10 Tage .....	71	47	3	8	74	55	62	46	62	45
11 Tage .....	57	32	8	7	65	39	49	45	38	39
12 Tage .....	60	35	4	7	64	42	57	38	54	37
13 Tage .....	42	32	2	7	44	34	35	37	48	32
14 bis 20 Tage .....	206	155	27	27	233	182	239	190	233	197
21 bis 27 Tage .....	125	142	13	14	138	156	146	119	171	133
0 bis 27 Tage ...	7 279	5 227	812	613	8 091	5 840	8 760	6 144	9 395	6 784
0 bis unter 1 Monat ...	7 314	5 242	816	615	8 130	5 857	8 800	6 177	9 444	6 823
1 bis unter 12 Monate ...	2 180	1 646	190	138	2 370	1 784	2 401	1 787	2 805	2 090
Im 1. Lebensjahr ...	9 494	6 888	1 006	753	10 500	7 641	11 201	7 964	12 249	8 913

<sup>1)</sup> Differenz zwischen Sterbetag und Geburtstag, z. B. 1 Tag = am Tag nach der Geburt gestorben. — <sup>2)</sup> Am Tag der Geburt gestorben.

12. Gerichtliche Ehelösungen

Jahr	Ehelösung insgesamt <sup>1)</sup>	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Rechtskräftige Urteile auf Ehescheidung						Abweisung der Klage	
				insgesamt							
				davon auf Grund von							
				absolut	auf 10 000 Einwohner	bestehende Ehen <sup>2)</sup>	§§ 42 und 43 <sup>3)</sup>	§§ 44 bis 46 <sup>3)</sup>	§ 48		sonstigen §§ <sup>4)</sup>
1964 .....	55 995	95	190	55 698	9,5	37,5	52 419	386	2 891	2	2 250
1965 .....	59 039	102	209	58 718	10,0	39,2	55 336	407	2 973	2	2 278
1966 .....	59 014	89	181	58 730	9,8	38,7	55 441	381	2 899	9	2 276
1967 .....	63 116	83	178	62 835	10,5	41,0	59 673	358	2 800	4	2 318
1968 .....	65 498	71	163	65 264	10,8	43,3	62 050	361	2 848	5	1 948
1969 .....	72 517	61	156	72 300	11,9	46,9	69 073	400	2 826	1	1 866
1970 .....	76 711	54	137	76 520	12,6	50,9	73 123	375	2 967	55	1 541
1971 .....	80 619	53	122	80 444	13,1	51,7	76 873	341	3 181	49	1 244

<sup>1)</sup> Bis 1967 einschl. weniger Fälle von Ehescheidungen nach fremdem Recht; ab 1968 sind solche Fälle den gleichbedeutenden §§ des deutschen Rechts zugeordnet. — <sup>2)</sup> Jeweils bezogen auf die verheirateten Frauen. — <sup>3)</sup> Auch Verbindung dieser §§ miteinander. — <sup>4)</sup> Sonstige Kombinationen von §§.

13. Geschiedene Ehen 1971 nach Ehedauer, Kläger und Kinderzahl

Ehedauer in Jahren <sup>1)</sup>	Geschiedene Ehen				Davon				
	insgesamt	davon Kläger		auf 10 000 bestehende Ehen <sup>2)</sup>	ohne minderjährige Kinder	mit			
		Mann	Frau			1	2	3	4 u. mehr
0 .....	451	156	295	10	352	82	12	4	1
1 .....	3 986	1 242	2 744	90	2 804	1 098	71	11	2
2 .....	6 292	1 936	4 356	149	3 594	2 433	224	31	10
3 .....	6 744	1 963	4 781	168	3 230	2 944	505	54	11
4 .....	6 727	1 941	4 786	151	2 757	2 991	856	108	15
5 .....	6 151	1 698	4 453	138	2 250	2 569	1 123	182	27
6 .....	5 561	1 537	4 024	120	1 795	2 171	1 248	278	69
7 .....	4 856	1 280	3 576	105	1 401	1 711	1 332	313	99
8 .....	4 232	1 185	3 047	92	1 155	1 446	1 142	356	133
9 .....	4 057	1 105	2 952	85	1 032	1 300	1 141	423	161
10 .....	3 581	968	2 613	77	853	1 059	1 065	386	218
11 .....	3 153	869	2 284	67	703	877	941	389	243
12 .....	2 796	783	2 013	62	639	751	821	379	206
13 .....	2 464	715	1 749	57	546	616	700	370	232
14 .....	2 136	571	1 565	52	462	519	621	308	226
15 .....	1 931	565	1 366	47	418	494	519	271	229
16 bis 20 .....	7 319	2 121	5 198	36	1 446	1 916	1 931	1 018	1 008
21 bis 25 .....	4 754	1 507	3 247	25	1 556	1 344	1 034	438	382
26 und mehr .....	3 253	1 499	1 754	7	2 319	554	238	82	60
Insgesamt ...	80 444	23 641	56 803	59	29 312	26 875	15 524	5 401	3 332

<sup>1)</sup> Ermittelt als Differenz zwischen Eheschließungsjahr und Berichtsjahr; z. B. 1971: Ehedauer 0 = Eheschließung 1971, 1 = Eheschließung 1970 usw. — <sup>2)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1971. — <sup>3)</sup> Im Zeitpunkt der Urteilsverkündung.

## B. Wanderungen

## 1. Gesamtwanderungen

Jahr	Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes						Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Wanderungen nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge			Fortzüge				insgesamt	nach einem anderen Land	innerhalb der Länder
	insgesamt	darunter aus dem		insgesamt	darunter nach dem					
		europ.	außer-europ.		europ.	außer-europ.				
Ausland		Ausland		Ausland						
1 000										
1966	745,7	629,9	72,4	614,1	534,7	74,1	+ 131,6	3 691,5	1 099,9	2 591,6
1967	431,8	335,9	62,5	608,7	523,8	80,4	- 176,9	3 612,7	1 041,8	2 570,8
1968	686,1	593,0	64,5	407,9	333,7	70,6	+ 278,1	3 617,6	1 049,8	2 567,8
1969	1 012,2	905,9	74,8	439,9	371,9	64,7	+ 572,3	3 666,4	1 093,0	2 573,4
1970	1 072,4	950,7	92,1	498,4	433,8	61,9	+ 574,0	3 661,5	1 117,6	2 544,0
1971	987,7	834,6	101,8	557,0	494,8	59,5	+ 430,7	3 733,9	1 125,0	2 608,9
auf 1 000 Einwohner										
1966	12,5	10,6	1,2	10,3	9,0	1,2	+ 2,2	61,9	18,4	43,5
1967	7,2	5,6	1,0	10,2	8,7	1,3	- 3,0	60,3	17,4	42,9
1968	11,4	9,9	1,1	6,8	5,5	1,2	+ 4,6	60,1	17,4	42,7
1969	16,6	14,9	1,2	7,2	6,1	1,1	+ 9,4	60,3	18,0	42,3
1970	17,7	15,7	1,5	8,2	7,2	1,0	+ 9,5	60,4	18,4	42,0
1971	16,1	13,6	1,7	9,1	8,1	1,0	+ 7,0	60,9	18,4	42,6

## 2. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1971 nach Herkunft und Ziel

Land	Ins-gesamt	Herkunft bzw. Ziel						Ungeklärt und ohne Angabe <sup>1)</sup>	
		Berlin (Ost)	Deutsche Demokratische Republik	Ostgebiets des Deutschen Reiches	ins-gesamt	Ausland			
						Ausländer und Staatenlose	europ. Ausland		außer-europ. Ausland
Zuzüge aus obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein	22 331	43	652	458	20 688	17 965	17 558	3 130	490
Hamburg	27 476	48	610	745	24 751	22 069	18 743	6 008	1 322
Niedersachsen	73 698	172	2 188	2 073	68 555	63 238	60 558	7 997	710
Bremen	10 588	20	408	243	9 911	8 603	7 836	2 075	6
Nordrhein-Westfalen	233 262	293	4 023	12 647	216 254	202 264	196 436	19 818	45
Hessen	112 088	130	1 856	1 597	108 495	101 950	93 539	14 956	—
Rheinland-Pfalz	39 932	37	645	774	38 388	35 024	33 413	4 975	88
Baden-Württemberg	239 280	138	2 208	2 231	228 235	214 813	211 517	16 718	6 468
Bayern	175 775	130	2 440	726	172 479	159 732	154 230	18 249	—
Saarland	10 639	7	117	418	10 097	9 049	8 580	1 517	—
Berlin (West)	42 616	2 228	1 473	419	38 496	36 030	32 154	6 342	—
Bundesgebiet	987 685	3 246	16 630	22 331	936 349	870 737	834 564	101 785	9 129
und zwar:									
männlich	635 313	1 105	5 780	10 541	611 570	578 610	549 363	62 207	6 317
Erwerbspersonen	649 383	640	3 011	8 496	630 695	596 686	578 592	52 103	6 541
dar. männlich	501 302	322	1 865	5 660	488 240	466 210	449 791	38 449	5 215
Fortzüge nach obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein	10 517	—	30	27	10 452	8 021	8 608	1 844	8
Hamburg	13 459	—	9	—	13 035	10 857	10 138	2 897	415
Niedersachsen	39 712	13	95	93	39 505	35 509	35 147	4 358	6
Bremen	5 139	1	19	4	5 096	3 879	3 637	1 459	19
Nordrhein-Westfalen	122 271	6	198	25	122 038	109 455	110 718	11 320	4
Hessen	61 463	8	165	14	61 276	55 816	53 089	8 187	—
Rheinland-Pfalz	21 986	3	84	49	21 845	18 679	18 521	3 324	5
Baden-Württemberg	167 358	24	501	39	166 662	156 249	154 990	11 672	132
Bayern	88 610	15	546	22	88 016	78 840	78 133	9 883	11
Saarland	5 630	—	10	1	5 619	4 785	5 133	486	—
Berlin (West)	20 873	58	64	15	20 736	18 168	16 657	4 079	—
Bundesgebiet	557 018	128	1 721	289	554 280	500 258	494 771	59 509	600
und zwar:									
männlich	386 015	51	656	86	384 723	359 166	349 676	35 047	499
Erwerbspersonen	398 907	56	414	89	397 833	367 901	366 453	31 380	515
dar. männlich	281 485	36	276	43	317 072	300 142	295 077	22 595	458
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber obenstehenden Gebieten									
Schleswig-Holstein	+ 11 814	+ 43	+ 622	+ 431	+ 10 236	+ 9 944	+ 8 950	+ 1 286	+ 482
Hamburg	+ 14 017	+ 48	+ 601	+ 745	+ 11 716	+ 11 212	+ 8 605	+ 3 111	+ 907
Niedersachsen	+ 33 986	+ 159	+ 2 093	+ 1 980	+ 29 050	+ 27 729	+ 25 411	+ 3 639	+ 704
Bremen	+ 5 449	+ 19	+ 389	+ 239	+ 4 815	+ 4 724	+ 4 199	+ 616	- 13
Nordrhein-Westfalen	+ 110 991	+ 287	+ 3 825	+ 12 622	+ 94 216	+ 92 809	+ 85 718	+ 8 498	+ 41
Hessen	+ 50 625	+ 122	+ 1 701	+ 1 583	+ 47 219	+ 46 134	+ 40 450	+ 6 769	—
Rheinland-Pfalz	+ 17 946	+ 34	+ 561	+ 725	+ 16 543	+ 16 345	+ 14 892	+ 1 651	+ 83
Baden-Württemberg	+ 71 922	+ 114	+ 1 707	+ 2 192	+ 61 573	+ 58 564	+ 56 527	+ 5 046	+ 6 336
Bayern	+ 87 165	+ 115	+ 1 894	+ 704	+ 84 463	+ 80 892	+ 76 097	+ 8 366	- 11
Saarland	+ 5 009	+ 7	+ 107	+ 417	+ 4 478	+ 4 264	+ 3 447	+ 1 031	—
Berlin (West)	+ 21 743	+ 2 170	+ 1 409	+ 404	+ 17 760	+ 17 862	+ 15 497	+ 2 263	—
Bundesgebiet	+ 430 667	+ 3 118	+ 14 909	+ 22 042	+ 382 069	+ 370 479	+ 339 793	+ 42 276	+ 8 529
und zwar:									
männlich	+ 249 298	+ 1 054	+ 5 124	+ 10 455	+ 226 847	+ 219 444	+ 199 687	+ 27 160	+ 5 818
Erwerbspersonen	+ 250 476	+ 584	+ 2 597	+ 8 407	+ 232 862	+ 228 785	+ 212 139	+ 20 723	+ 6 026
dar. männlich	+ 182 817	+ 286	+ 1 589	+ 5 617	+ 170 568	+ 166 068	+ 154 714	+ 15 854	+ 4 757

1) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz.

3. Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1971 nach Herkunft und Ziel

Zielland \ Herkunftsländ	Insgesamt	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Zu- bzw. Fortzüge insgesamt</b>												
Schleswig-Holstein ..	66 577	—	19 685	13 732	2 181	11 465	3 646	1 722	5 127	4 795	351	3 873
Hamburg .....	71 808	31 957	—	17 855	1 417	6 680	3 064	851	3 489	3 630	194	2 671
Niedersachsen .....	141 369	14 480	12 538	—	16 244	45 521	13 352	4 343	12 325	11 620	609	10 337
Bremen .....	31 539	2 507	1 265	18 317	—	3 609	1 319	447	1 518	1 397	65	1 095
Nordrhein-Westfalen ..	211 733	13 751	7 125	47 291	4 128	—	30 549	27 604	32 236	30 994	3 041	15 014
Hessen .....	113 236	3 625	2 808	12 353	1 310	27 336	—	16 056	21 715	20 078	1 892	6 063
Rheinland-Pfalz .....	87 439	1 960	898	4 296	501	25 594	17 816	—	18 676	8 869	6 142	2 687
Baden-Württemberg .....	156 458	5 281	3 361	12 198	1 614	29 973	23 887	17 833	—	50 333	3 183	8 795
Bayern .....	128 625	4 148	3 239	9 856	1 453	26 758	19 167	7 868	45 346	—	1 399	9 391
Saarland .....	21 934	425	192	928	96	3 641	2 280	6 810	4 286	2 421	—	855
Berlin (West) .....	94 293	7 692	2 960	19 370	1 730	20 681	9 661	3 496	10 152	17 790	761	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 125 011</b>	<b>85 826</b>	<b>54 071</b>	<b>156 196</b>	<b>30 674</b>	<b>201 258</b>	<b>124 741</b>	<b>87 030</b>	<b>154 870</b>	<b>151 927</b>	<b>17 637</b>	<b>60 781</b>
Umzüge innerhalb der Länder <sup>1)</sup> .....	2 608 867	123 460	—	325 562	1 052	699 289	243 293	124 208	509 871	544 155	37 977	—
<b>darunter Erwerbspersonen<sup>2)</sup></b>												
Schleswig-Holstein ..	42 933	—	12 677	8 645	1 603	7 311	2 284	1 070	3 245	3 252	233	2 613
Hamburg .....	44 680	19 547	—	10 423	968	4 422	2 005	573	2 260	2 392	120	1 970
Niedersachsen .....	87 965	9 349	7 996	—	10 379	27 455	7 887	2 535	7 796	7 574	395	6 599
Bremen .....	18 717	1 841	818	10 061	—	2 282	796	271	978	934	36	700
Nordrhein-Westfalen ..	127 969	8 779	4 960	27 458	2 738	—	17 916	15 092	19 449	19 624	1 867	10 086
Hessen .....	71 647	2 311	1 889	7 185	844	17 471	—	9 900	13 902	12 903	1 243	3 999
Rheinland-Pfalz .....	53 823	1 283	615	2 532	337	15 282	11 031	—	11 826	5 720	3 425	1 772
Baden-Württemberg .....	103 767	3 403	2 326	7 737	1 082	20 115	15 633	11 626	—	33 696	2 130	6 019
Bayern .....	86 833	2 930	2 377	6 542	1 032	18 301	12 763	5 030	30 362	—	911	6 585
Saarland .....	14 080	283	141	613	64	2 338	1 545	4 100	2 714	1 654	—	628
Berlin (West) .....	53 350	4 302	2 055	10 165	1 029	12 072	5 318	1 983	6 038	9 888	500	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>705 764</b>	<b>54 028</b>	<b>35 854</b>	<b>91 361</b>	<b>20 076</b>	<b>127 049</b>	<b>77 178</b>	<b>52 180</b>	<b>98 570</b>	<b>97 637</b>	<b>10 860</b>	<b>40 971</b>
<b>Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Ländern insgesamt</b>												
Schleswig-Holstein ..	X	X	- 12 272	- 748	- 326	- 2 286	+ 21	- 238	- 154	+ 647	- 74	- 3 819
Hamburg .....	X + 12 272	—	+ 5 317	+ 152	+ 445	+ 256	- 47	+ 128	+ 391	+ 2	- 289	—
Niedersachsen .....	X + 748	- 5 317	X	- 2 073	- 1 770	+ 999	+ 47	+ 127	+ 1 764	- 319	- 9 033	—
Bremen .....	X + 326	- 152	+ 2 073	X	- 519	+ 9	- 54	- 96	- 56	- 31	- 635	—
Nordrhein-Westfalen ..	X + 2 286	+ 445	+ 1 770	+ 519	X	+ 3 213	+ 2 010	+ 2 263	+ 4 236	- 600	- 5 667	—
Hessen .....	X - 21	- 256	- 999	- 9	- 3 213	X	- 1 760	- 2 172	+ 911	- 388	- 3 598	—
Rheinland-Pfalz .....	X + 238	+ 47	- 47	+ 54	- 2 010	+ 1 760	X	+ 843	+ 1 001	- 668	- 809	—
Baden-Württemberg .....	X + 154	- 128	- 127	+ 96	- 2 263	+ 2 172	- 843	X	+ 4 987	- 1 103	- 1 357	—
Bayern .....	X - 647	- 391	- 1 764	+ 56	- 4 236	- 911	- 1 001	- 4 987	X	- 1 022	- 8 399	—
Saarland .....	X + 74	- 2	+ 319	+ 31	+ 600	+ 388	+ 668	+ 1 103	+ 1 022	X	+ 94	—
Berlin (West) .....	X + 3 819	+ 289	+ 9 033	+ 635	+ 5 667	+ 3 598	+ 809	+ 1 357	+ 8 399	- 94	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>X + 19 249</b>	<b>- 17 737</b>	<b>+ 14 827</b>	<b>- 865</b>	<b>- 10 475</b>	<b>+ 11 505</b>	<b>- 409</b>	<b>- 1 588</b>	<b>+ 23 302</b>	<b>- 4 297</b>	<b>- 33 512</b>	<b>—</b>
auf 1 000 Einwohner	X + 7,6	- 9,9	+ 2,1	- 1,2	- 0,6	+ 2,1	- 0,1	- 0,2	+ 2,2	- 3,8	- 18,0	—
<b>darunter Erwerbspersonen</b>												
Schleswig-Holstein ..	X	X	- 6 870	- 704	- 238	- 1 468	- 27	- 213	- 158	+ 322	- 50	- 1 689
Hamburg .....	X + 6 870	X	+ 2 427	+ 150	- 538	+ 116	- 42	- 66	+ 15	- 21	- 85	—
Niedersachsen .....	X + 704	- 2 427	X	+ 318	- 3	+ 702	+ 3	+ 59	+ 1 032	- 218	- 3 566	—
Bremen .....	X + 238	- 150	- 318	X	- 456	- 48	- 66	- 104	- 98	- 28	- 329	—
Nordrhein-Westfalen ..	X + 1 468	+ 538	+ 3	+ 456	X	+ 445	- 190	- 666	+ 1 323	- 471	- 1 986	—
Hessen .....	X + 27	- 116	- 702	+ 48	- 445	X	- 1 131	- 1 731	+ 140	- 302	- 1 319	—
Rheinland-Pfalz .....	X + 213	+ 42	- 3	+ 66	+ 190	+ 1 131	X	+ 200	+ 690	- 675	- 211	—
Baden-Württemberg .....	X + 158	+ 66	- 59	+ 104	+ 666	+ 1 731	- 200	X	+ 3 334	- 584	- 19	—
Bayern .....	X - 322	- 15	- 1 032	+ 98	- 1 323	- 140	- 690	- 3 334	X	- 743	- 3 303	—
Saarland .....	X + 50	+ 21	+ 218	+ 28	+ 471	+ 302	+ 675	+ 584	+ 743	X	+ 128	—
Berlin (West) .....	X + 1 689	+ 85	+ 3 566	+ 329	+ 1 986	+ 1 319	+ 211	+ 19	+ 3 303	- 128	X	—
<b>Zusammen ...</b>	<b>X + 11 095</b>	<b>- 8 826</b>	<b>+ 3 396</b>	<b>+ 1 359</b>	<b>- 920</b>	<b>+ 5 531</b>	<b>- 16 43</b>	<b>- 5 197</b>	<b>+ 10 804</b>	<b>- 3 220</b>	<b>- 12 379</b>	<b>—</b>

<sup>1)</sup> Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt. — <sup>2)</sup> Umzüge von Erwerbspersonen innerhalb der Länder werden nicht ermittelt.

## 4. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1971

a) Nach Herkunfts- bzw. Zielländern

Herkunfts- und Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes						insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staatenlose
	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staatenlose	insgesamt	Deutsche	Ausländer und Staatenlose			
<b>Europa</b> .....	<b>834 564</b>	<b>34 886</b>	<b>799 678</b>	<b>494 771</b>	<b>30 166</b>	<b>464 605</b>	<b>+339 793</b>	<b>+ 4 720</b>	<b>+335 073</b>
Belgien .....	5 022	1 967	3 055	4 172	2 098	2 074	+ 850	- 131	+ 981
Frankreich .....	24 019	3 390	20 629	14 407	3 385	11 022	+ 9 612	+ 5	+ 9 607
Italien .....	169 781	2 211	167 570	141 409	2 369	139 040	+ 28 372	- 158	+ 28 530
Luxemburg .....	1 109	325	784	742	362	380	+ 367	- 37	+ 404
Niederlande .....	14 177	2 919	11 258	9 916	3 667	6 249	+ 4 261	- 748	+ 5 009
<b>EG-Länder</b> .....	<b>214 108</b>	<b>10 812</b>	<b>203 296</b>	<b>170 646</b>	<b>11 881</b>	<b>158 765</b>	<b>+ 43 462</b>	<b>- 1 069</b>	<b>+ 44 531</b>
Dänemark .....	3 378	511	2 867	1 932	661	1 271	+ 1 446	- 150	+ 1 596
Finnland .....	4 012	167	3 845	2 803	124	2 679	+ 1 209	+ 43	+ 1 166
Griechenland .....	71 541	477	71 064	40 607	488	40 119	+ 30 934	- 11	+ 30 945
Großbritannien u. Nordirland .....	16 249	2 714	13 535	9 610	2 286	7 324	+ 6 639	+ 428	+ 6 211
Jugoslawien .....	160 081	683	159 398	108 264	555	107 709	+ 51 817	+ 128	+ 51 689
Norwegen .....	1 695	229	1 466	1 297	233	1 064	+ 398	- 4	+ 402
Österreich .....	51 729	3 966	47 763	24 578	4 074	20 504	+ 27 151	- 108	+ 27 259
Polen .....	7 366	1 972	5 394	3 282	156	3 126	+ 4 084	+ 1 816	+ 2 268
Portugal .....	24 124	331	23 793	8 710	398	8 312	+ 15 414	- 67	+ 15 481
Rumänien .....	7 617	1 462	6 155	2 174	38	2 136	+ 5 443	+ 1 424	+ 4 019
Schweden .....	3 706	1 010	2 696	2 240	737	1 503	+ 1 466	+ 273	+ 1 193
Schweiz .....	12 758	5 417	7 341	10 640	5 751	4 889	+ 2 118	- 334	+ 2 452
Sowjetunion .....	1 422	654	768	519	56	463	+ 903	+ 598	+ 305
Spanien .....	54 064	1 630	52 434	37 829	1 905	35 924	+ 16 235	- 275	+ 16 510
Tschechoslowakei .....	5 666	1 212	4 454	4 040	123	3 917	+ 1 626	+ 1 089	+ 537
Türkei .....	187 666	711	186 955	61 278	395	60 883	+126 388	+ 316	+126 072
Ungarn .....	4 537	151	4 386	2 959	54	2 905	+ 1 578	+ 97	+ 1 481
Übriges Europa .....	2 845	777	2 068	1 363	251	1 112	+ 1 482	+ 526	+ 956
<b>Außereuropa</b> .....	<b>100 697</b>	<b>29 926</b>	<b>70 771</b>	<b>58 715</b>	<b>23 336</b>	<b>35 379</b>	<b>+ 41 982</b>	<b>+ 6 590</b>	<b>+ 35 392</b>
<b>Afrika</b> .....	<b>20 053</b>	<b>5 228</b>	<b>14 825</b>	<b>10 867</b>	<b>4 693</b>	<b>6 174</b>	<b>+ 9 186</b>	<b>+ 535</b>	<b>+ 8 651</b>
Ägypten .....	1 284	198	1 086	759	122	637	+ 525	+ 76	+ 449
Marokko .....	4 368	147	4 221	1 211	147	1 064	+ 3 157	-	+ 3 157
Südafrika .....	3 111	2 273	838	2 875	2 263	612	+ 236	+ 10	+ 226
Übriges Afrika .....	11 290	2 610	8 680	6 022	2 161	3 861	+ 5 268	+ 449	+ 4 819
<b>Amerika</b> .....	<b>49 365</b>	<b>18 326</b>	<b>31 039</b>	<b>31 205</b>	<b>13 445</b>	<b>17 760</b>	<b>+ 18 160</b>	<b>+ 4 881</b>	<b>+ 13 279</b>
Argentinien .....	1 398	650	748	1 012	466	546	+ 386	+ 184	+ 202
Brasilien .....	2 988	1 335	1 653	1 677	860	817	+ 1 311	+ 475	+ 836
Chile .....	1 563	801	762	550	227	323	+ 1 013	+ 574	+ 439
Kanada .....	6 469	3 016	3 453	4 205	2 058	2 147	+ 2 264	+ 958	+ 1 306
Mexiko .....	725	286	439	562	312	250	+ 163	- 26	+ 189
Venezuela .....	563	301	262	381	231	150	+ 182	+ 70	+ 112
Vereinigte Staaten .....	32 171	10 178	21 993	20 981	8 395	12 586	+ 11 190	+ 1 783	+ 9 407
Übriges Amerika .....	3 488	1 759	1 729	1 837	896	941	+ 1 651	+ 863	+ 788
<b>Asien</b> .....	<b>26 088</b>	<b>3 632</b>	<b>22 456</b>	<b>11 782</b>	<b>2 550</b>	<b>9 232</b>	<b>+ 14 306</b>	<b>+ 1 082</b>	<b>+ 13 224</b>
China, Volksrepublik .....	47	8	39	33	5	28	+ 14	+ 3	+ 11
Indien .....	2 343	419	1 924	1 059	236	823	+ 1 284	+ 183	+ 1 101
Indonesien .....	1 755	215	1 540	648	234	414	+ 1 107	- 19	+ 1 126
Irak .....	392	74	318	264	45	219	+ 128	+ 29	+ 99
Iran .....	2 888	489	2 399	2 063	373	1 690	+ 825	+ 116	+ 709
Israel .....	1 466	187	1 279	834	205	629	+ 632	- 18	+ 650
Japan .....	3 124	267	2 857	1 818	258	1 560	+ 1 306	+ 9	+ 1 297
Jordanien .....	2 192	39	2 153	749	18	731	+ 1 443	+ 21	+ 1 422
Korea, Süd .....	3 136	33	3 103	492	36	456	+ 2 644	- 3	+ 2 647
Syrien .....	1 069	40	1 029	586	31	555	+ 483	+ 9	+ 474
Übriges Asien .....	7 676	1 861	5 815	3 236	1 109	2 127	+ 4 440	+ 752	+ 3 688
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>5 191</b>	<b>2 740</b>	<b>2 451</b>	<b>4 861</b>	<b>2 648</b>	<b>2 213</b>	<b>+ 330</b>	<b>+ 92</b>	<b>+ 238</b>
Australien .....	4 929	2 637	2 292	4 689	2 572	2 117	+ 240	+ 65	+ 175
Neuseeland .....	204	59	145	132	45	87	+ 72	+ 14	+ 58
Übriges Australien und Ozeanien .....	58	44	14	40	31	9	+ 18	+ 13	+ 5
<b>Unbekanntes Ausland</b> .....	<b>1 088</b>	<b>800</b>	<b>288</b>	<b>794</b>	<b>520</b>	<b>274</b>	<b>+ 294</b>	<b>+ 280</b>	<b>+ 14</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>936 349</b>	<b>65 612</b>	<b>870 737</b>	<b>554 280</b>	<b>54 022</b>	<b>500 258</b>	<b>+382 069</b>	<b>+11 590</b>	<b>+370 479</b>



## 4. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes 1971

## b) Nach der Staatsangehörigkeit der Zu- bzw. Fortgezogenen

Land der Staatsangehörigkeit	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland .....	65 612	32 960	32 652	54 023	25 558	28 465	+ 11 589	+ 7 402	+ 4 187
Frankreich .....	15 368	8 433	6 935	9 755	5 591	4 164	+ 5 613	+ 2 842	+ 2 771
Griechenland .....	71 801	38 997	32 804	40 592	23 947	16 645	+ 31 209	+ 15 050	+ 16 159
Großbritannien und Nordirland ..	12 960	7 159	5 801	6 963	3 954	3 009	+ 5 997	+ 3 205	+ 2 792
Italien .....	169 175	125 190	43 985	140 417	108 909	31 508	+ 28 758	+ 16 281	+ 12 477
Jugoslawien .....	162 859	107 503	55 356	109 264	79 964	29 300	+ 53 595	+ 27 539	+ 26 056
Niederlande .....	10 172	6 387	3 785	5 921	4 087	1 834	+ 4 251	+ 2 300	+ 1 951
Österreich .....	38 200	27 367	10 833	19 980	14 918	5 062	+ 18 220	+ 12 449	+ 5 771
Portugal .....	24 273	15 933	8 340	8 482	7 121	1 361	+ 15 791	+ 8 812	+ 6 979
Spanien .....	52 611	36 169	16 442	35 837	27 462	8 375	+ 16 774	+ 8 707	+ 8 067
Tschechoslowakei ..	4 749	2 238	2 511	4 284	2 527	1 757	+ 465	- 289	+ 754
Türkei .....	198 749	135 691	63 058	61 473	45 634	15 839	+137 276	+ 90 057	+ 47 219
Vereinigte Staaten	22 103	12 351	9 752	12 187	6 861	5 326	+ 9 916	+ 5 490	+ 4 426
Übrige .....	87 717	55 192	32 525	45 102	28 190	16 912	+ 42 615	+ 27 002	+ 15 613
Insgesamt ...	936 349	611 570	324 779	554 280	384 723	169 557	+382 069	+226 847	+155 222

## c) Nach Altersgruppen und Familienstand der Zu- bzw. Fortgezogenen

Alter am Jahresende von ... bis unter ... Jahren Staatsangehörigkeit	Zugezogene						Fortgezogene					
	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ohne Angabe	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ohne Angabe
unter 16 .....	157 902	157 426	476	—	—	—	77 031	76 954	76	—	—	1
16 — 21 .....	123 751	100 669	22 886	36	147	13	59 366	52 548	6 722	24	65	7
21 — 35 .....	443 150	171 808	264 910	890	5 407	135	262 450	115 814	142 585	572	3 404	75
35 — 50 .....	169 584	13 046	150 533	1 903	4 036	66	122 885	11 136	107 850	1 180	2 676	43
50 — 65 .....	31 165	2 247	22 472	4 918	1 512	16	25 046	1 512	19 384	3 075	1 064	11
65 und mehr .....	10 797	969	4 342	5 031	449	6	7 502	531	3 195	3 456	317	3
Insgesamt ...	936 349	446 165	465 619	12 778	11 551	236	554 280	258 495	279 812	6 307	7 526	140
Deutsche .....	65 612	31 679	29 016	2 180	2 734	3	54 022	26 131	24 297	1 474	2 113	7
Ausländer und Staatenlose .....	870 737	414 486	436 603	10 598	8 817	233	500 258	232 364	255 515	6 833	5 413	133

## d) Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) von Erwerbspersonen

Geschlecht Staatsangehörigkeit	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Männlich .....	+170 568	+4 458	+4 394	+11 668	+2 293	+34 369	+25 618	+7 892	+24 606	+48 499	+2 193	+4 578
Weiblich .....	+62 294	+2 498	+2 542	+5 406	+655	+14 279	+6 506	+2 966	+9 405	+14 399	+374	+3 264
Insgesamt ...	+232 862	+6 956	+6 936	+17 074	+2 948	+48 648	+32 124	+10 858	+34 011	+62 898	+2 567	+7 842
Deutsche .....	+4 077	+3	+229	+309	+49	+340	+414	+52	+1 140	+1 551	+109	-119
Ausländer und Staatenlose .....	+228 785	+6 953	+6 707	+16 765	+2 899	+48 308	+31 710	+10 806	+32 871	+61 347	+2 458	+7 961

## 5. Notaufnahme

## a) Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach Altersgruppen

Jahr (i = insgesamt, m = männlich)	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6—14	14—18	18—21	21—25	25—45	45—65	65 und mehr
1949 bis 1962	2 759 922	.	.	.	.	.	.	.	.
1963	42 632	411	931	848	1 484	1 991	4 741	8 887	23 339
	14 855	217	488	619	1 169	1 328	2 178	1 626	7 230
1964	41 876	309	724	895	1 134	1 586	4 681	9 845	22 702
	14 390	165	359	672	904	1 043	2 265	1 561	7 421
1965	29 552	140	391	587	697	1 242	3 720	7 545	15 230
	10 396	68	220	419	531	909	1 799	1 186	5 264
1966	24 131	164	288	426	501	885	2 717	6 454	12 696
	8 209	74	144	294	392	610	1 293	887	4 515
1967	19 573	131	239	342	404	577	2 062	5 240	10 578
	6 482	62	119	241	332	390	987	618	3 733
1968	16 036	78	118	238	292	489	1 733	4 434	8 654
	5 411	37	62	186	228	365	954	503	3 076
1969	16 975	146	177	231	351	444	2 039	4 627	8 960
	5 911	70	89	153	291	330	1 127	593	3 258
1970	17 519	112	165	169	319	400	1 870	4 984	9 500
	5 860	68	93	111	260	294	987	608	3 439
1971	17 408	159	163	158	376	581	2 302	5 003	8 666
	6 039	82	89	110	289	410	1 232	642	3 185
1972	17 164	142	182	130	571	962	2 956	4 535	7 686
	6 785	72	94	78	460	737	1 910	591	2 843

## b) Antragsteller bei den Bundesnotaufnahme-Dienststellen nach der Beteiligung am Erwerbaleben

Beteiligung am Erwerbaleben Berufliche Gliederung <sup>1)</sup>	1954—1972 insgesamt	Darunter				
		1954	1958	1961	1965	1972
Erwerbspersonen	1 125 323	111 697	123 410	125 161	6 348	4 429
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	104 593	12 620	9 287	9 368	429	151
dar. Landwirte und Bauern	22 482	3 218	1 814	1 913	13	2
Industrielle u. handwerkliche Berufe	398 720	37 745	39 319	45 979	2 452	1 914
dar. Bau- und Baunebenberufe	66 248	4 871	6 607	7 019	425	437
dar. Maurer	24 994	2 222	2 295	3 133	185	123
Metallerzeuger und -verarbeiter	144 184	13 539	12 806	17 390	984	698
Technische Berufe	41 689	2 796	4 394	6 218	283	419
dar. Ingenieure und Techniker	20 653	1 610	2 345	3 336	156	237
Handels- und Verkehrsberufe	215 537	19 857	23 983	24 566	1 264	838
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	92 944	9 746	11 843	10 079	650	389
dar. Ärzte	4 413	142	927	762	40	105
Berufe des Verwaltungs- u. Rechts- wesens	60 468	4 461	8 894	7 082	129	319
dar. Richter und Staatsanwälte	140	32	11	5	3	1
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	32 368	2 955	5 228	4 138	155	216
dar. Hochschullehrer	822	28	208	32	12	4
Berufstätige m. unbestimmtem Beruf <sup>2)</sup>	179 004	21 517	20 462	17 731	986	183
Nichterwerbspersonen	871 001	72 501	80 682	81 865	23 204	12 735
Studenten	15 943	879	2 522	2 790	138	138
Rentner aller Art, Pensionäre	284 498	9 246	13 851	17 257	20 972	10 948
Hausfrauen ohne Beruf	212 618	22 558	23 085	19 598	1 245	1 216
Kinder und Schüler	357 942	39 818	41 224	42 220	849	433
Insgesamt	1 996 324	184 198	204 092	207 026	29 552	17 164

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970). — <sup>2)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige außerhalb der Wirtschaftsabteilung Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei.

### III. Gesundheitswesen

#### Vorbemerkung

**Meldepflichtige Krankheiten:** Die gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen an die Gesundheitsämter über Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten haben in bezug auf Vollständigkeit der Erfassung und Meldung Mängel; die richtige Zuordnung während der Berichtswoche ist durch die vielfach noch nicht erfolgte bakteriologische Sicherung der Diagnose, fachärztliche Untersuchung usw. erschwert. Die Meldungen über Sterbefälle an übertragbaren Krankheiten sind ebenfalls lückenhaft; sie werden daher nur in der Todesursachenstatistik ausgewiesen.

**Tuberkulose:** Grundlage für die Tuberkulosestatistik bilden die Meldungen der Tuberkulose-Fürsorgestellen bei den Gesundheitsämtern. Für die Statistik auf Bundesebene werden nur die einzelnen Formen der aktiven Tuberkulose berücksichtigt. Aus epidemiologischen Gründen werden die Zugänge an aktiv Tuberkulösen getrennt nach Neu- und Wiedererkrankten ausgewiesen. Die Zugänge enthalten auch die Übergänge vor allem aus den Gruppen der Überwachungs- und Beobachtungsfälle. Daneben wird eine besondere Bestandsstatistik geführt. Vor allem die Zahl der Zugänge, aber letztlich auch der Bestand, ist von der Zahl der untersuchten Personen abhängig. So können z. B. häufigere oder sehr gut besuchte Röntgenreihenuntersuchungen die zu meldenden Krankenzahlen stark erhöhen.

**Geschlechtskrankheiten:** Die Meldung der Geschlechtskrankheiten wurde durch die Novelle vom 25. 8. 1969 zum Gesetz zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten vom 23. 7. 1953 angeordnet. Ab 1. 7. 1970 ist jeder Fall einer ansteckungsfähigen Erkrankung vom behandelnden oder hinzugezogenen Arzt ohne Namensnennung dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden.

**Todesursachen:** Die Todesursachen werden vom Arzt in die Todesbescheinigung (Leichenschauschein) eingetragen. Für die Verschlüsselung der Todesursachen wird die vierstellige internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968 der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit deren Klassifizierungsregeln zur Auswahl des Grundleidens verwendet. Nach wie vor wird nur eine Todesursache berücksichtigt (unkausale Statistik).

Die Sterbeziffern an einzelnen Todesursachen nach Alter und Geschlecht sind auf je 100 000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts bezogen. Bei Zusammenfassung aller Altersklassen ergibt sich die allgemeine Sterbeziffer, die jedoch vom jeweiligen Altersaufbau der Bevölkerung abhängig ist. In den standardisierten Sterbeziffern nach Todesursachen werden die im Laufe der Jahre eingetretenen Änderungen im Altersaufbau der Bevölkerung durch einheitliche Zugrundelegung der Alters- und Geschlechtergliederung von 1950 eliminiert. Beim zeitlichen Vergleich ist den standardisierten Ziffern der Vorzug zu geben.

**Gesetzliche Krankenversicherung:** In der gesetzlichen Krankenversicherung werden die in ärztlicher Behandlung stehenden Erkrankten in jedem mit Arbeitsunfähigkeit verbundenen Krankheitsfall mit der Angabe der Diagnose gezählt. Die Verschlüsselung der Diagnose erfolgt nach dem zweistelligen Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger 1962.

**Berufe des Gesundheitswesens:** Die im Gesundheitswesen tätigen Personen werden von den Gesundheitsämtern auf der Grundlage der polizeilichen Meldelisten erfaßt. Da keine besondere Meldepflicht für diesen Personenkreis besteht, muß mit Erfassungslücken gerechnet werden. Erfaßt werden Ärzte, Medizinalassistenten, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte sowie Krankenpflegepersonen, Hebammen und sonstige im Gesundheitswesen tätige Personen. Darüber hinaus wird das Personal der Gesundheitsämter und der Apotheken nachgewiesen.

**Krankenhäuser im Sinne der Erhebung** sind Anstalten, in denen Kranke untergebracht und gepflegt werden und in denen durch ärztliche Hilfeleistung erstrebt wird, Krankheiten, Leiden und Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern, sowie Entbindungsheime.

Der statistische Nachweis der Krankenhäuser erfolgt nach der Wirtschaftseinheit. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann auch mehrere ärztlich selbständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

**Erfaßt werden:**

**Öffentliche Krankenhäuser:** Anstalten, die von den Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landschaftsverband, Gemeindeverband, Gemeinde) oder von Trägern der Sozialversicherung (u. a. Landesversicherungsanstalt, Berufsgenossenschaft) betrieben werden. Ferner rechnen hierzu Anstalten, die nur von den genannten Trägern durch Geldmittel unterhalten werden.

**Freie gemeinnützige Krankenhäuser:** Anstalten, die von Stiftungen bzw. kirchlichen oder weltlichen Vereinigungen betrieben werden.

**Private Krankenhäuser:** Anstalten, die auf Grund des § 30 der Reichsgewerbeordnung von den höheren Verwaltungsbehörden konzessioniert sind.

**Fachabteilungen** sind die nach Fachdisziplinen abgegrenzten, von Fachärzten dieser Disziplinen ständig verantwortlich geleiteten Abteilungen mit ständigen besonderen Behandlungseinrichtungen.

Als **planmäßige Betten** in den Krankenhäusern werden diejenigen Betten gezählt, die den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern entsprechen.

## 1. Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

a) Nach Jahren

Jahr	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>		Übertragbare Gehirn- entzündung	Übertragbare Kinderlähmung		Para- typhus A u. B	Ruhr		Typhus abdomi- nalis	Diph- therie
	Salmonel- lose	übrige Formen		ins- gesamt	darunter paralyt. Fälle		bakte- rielle Ruhr	Amöben- ruhr		
1967	8 240	509	182	54	27	938	1 010	60	636	117
1968	6 926	191	170	59	49	527	949	17	601	367
1969	6 213	252	149	25	21	501	593	49	530	147
1970	12 410	437	178	15	12	540	522	20	477	57
1971	10 817	478	151	17	14	422	570	28	381	38
1972	13 842	616	124	15	12	394	545	48	385	34

Jahr	Schar- lach	Brucellose		Übertragbare Hirnhautentzündg.		Hepatitis infectiosa <sup>2)</sup>	Leptospirose		Tuberkulose <sup>3)</sup>	
		insge- samt	darunter Bang'sche Krankheit	Meningo- kokken- Meningitis	übrige Formen		ins- gesamt	darunter Weill'sche Krankheit	insge- samt	darunter Atmungs- organe
1967	38 767	66	52	1 331	7 859	21 328	85	53	54 671	46 266
1968	31 431	59	52	1 065	3 900	20 938	50	27	51 786	44 116
1969	32 266	57	44	1 151	3 879	21 024	58	18	49 695	42 476
1970	28 955	65	51	1 800	4 987	21 770	59	19	48 262	41 459
1971	31 368	93	76	1 638	4 609	22 738	51	26	45 325	38 495
1972	36 058	107	84	1 577	4 940	23 321	49	33	...	...

b) 1972 nach Ländern

Land (G = Grundzahlen, V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner)	Enteritis infectiosa <sup>1)</sup>				Para- typhus A u. B		Bakterielle Ruhr		Typhus abdomi- nalis		Scharlach		Hepatitis infectiosa <sup>2)</sup>	
	Salmo- nellose		übrige Formen		G	V	G	V	G	V	G	V	G	V
	G	V	G	V										
Schleswig-Holstein ..	391	15,4	29	1,1	10	0,4	18	0,7	18	0,7	1 669	65,6	592	23,3
Hamburg ..	272	15,3	—	—	4	0,2	9	0,5	13	0,7	2 136	119,9	588	33,0
Niedersachsen ..	1 214	16,9	76	1,1	63	0,9	5	0,1	33	0,5	3 674	51,2	1 990	27,7
Bremen ..	277	37,6	—	—	4	0,5	3	0,4	2	0,3	393	53,1	273	36,9
Nordrhein-Westfalen ..	3 614	21,1	116	0,7	75	0,4	168	1,0	123	0,7	9 957	58,1	7 322	42,7
Hessen ..	770	14,0	51	0,9	26	0,5	37	0,7	56	1,0	2 793	50,9	1 982	36,1
Rheinland-Pfalz ..	820	22,3	132	3,6	39	1,1	6	0,2	19	0,5	1 116	30,3	1 777	48,3
Baden-Württemberg ..	2 788	30,8	93	1,0	119	1,3	142	1,6	54	0,6	5 161	57,0	3 652	40,3
Bayern ..	3 103	29,0	118	1,1	45	0,4	105	1,0	49	0,5	6 249	58,5	3 552	33,2
Saarland ..	198	17,6	—	—	3	0,3	4	0,4	8	0,7	461	41,1	546	48,7
Berlin (West) ..	395	19,0	1	0,05	6	0,3	48	2,3	10	0,5	2 449	117,5	1 047	50,2
Bundesgebiet ..	13 842	22,5	616	1,0	394	0,6	545	0,9	385	0,6	36 058	58,6	23 321	37,9

<sup>1)</sup> Magen-Darmentzündung bzw. Lebensmittelvergiftung. — <sup>2)</sup> Übertragbare Gelbsucht. — <sup>3)</sup> Zugänge im Berichtsjahr.

## 2. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten

Stichtag 31. 12. Land (G = Grundzahlen, V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner)	Insgesamt		Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe	
			zusammen		ansteckungsfähig (offen)		nicht ansteckungsfähig (geschlossen)			
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V
1969	199 977	327	167 894	274	47 310	77	120 584	197	32 083	52
1970	189 122	310	158 827	260	43 382	71	115 445	189	30 295	50
1971	172 093	280	143 878	234	36 531	59	107 347	175	28 215	46
davon (1971):										
Schleswig-Holstein ..	7 904	311	6 832	269	1 511	59	5 321	209	1 072	42
Hamburg ..	10 490	589	8 460	475	1 829	103	6 631	372	2 030	114
Niedersachsen ..	16 621	232	13 587	189	3 351	47	10 236	143	3 034	42
Bremen ..	1 851	250	1 479	200	434	59	1 045	141	372	50
Nordrhein-Westfalen ..	51 135	298	41 161	240	11 145	65	30 016	175	9 974	58
Hessen ..	13 232	241	10 916	199	2 461	45	8 455	154	2 316	42
Rheinland-Pfalz ..	10 264	279	8 269	225	2 437	66	5 832	159	1 995	54
Baden-Württemberg ..	21 136	233	17 926	198	4 542	50	13 384	148	3 210	35
Bayern ..	22 322	209	20 095	188	5 025	47	15 069	141	2 227	21
Saarland ..	3 824	341	3 277	292	1 169	104	2 108	188	547	49
Berlin (West) ..	13 314	639	11 876	570	2 626	126	9 250	444	1 438	69



3. Gemeldete Erkrankungen an Geschlechtskrankheiten 1972

Land	Insgesamt		Davon									
			Syphilis		Tripper		Weicher Schanker		Venerische Lymphknotenentzündung		Mehrfachinfektionen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	Anzahl											
Schleswig-Holstein	2 617	854	136	54	2 466	796	4	1	2	—	9	3
Hamburg	4 194	1 405	411	123	3 709	1 265	20	1	15	—	39	16
Niedersachsen	4 873	1 995	287	140	4 557	1 845	14	—	2	—	13	10
Bremen	1 739	714	174	45	1 541	660	16	5	5	—	3	4
Nordrhein-Westfalen	15 149	5 494	844	414	14 283	5 066	12	3	2	1	8	10
Hessen	6 574	3 080	438	160	6 112	2 909	2	2	—	—	22	9
Rheinland-Pfalz	1 726	697	102	63	1 618	626	2	—	—	—	4	8
Baden-Württemberg	8 103	3 208	495	220	7 588	2 971	8	4	—	1	12	12
Bayern	9 718	3 795	759	288	8 932	3 497	11	2	1	—	15	8
Saarland	352	164	16	12	332	152	—	—	1	—	3	—
Berlin (West)	8 085	3 441	501	195	7 553	3 233	3	3	9	3	19	7
Bundesgebiet	63 130	24 847	4 163	1 714	58 691	23 020	92	21	37	5	147	67
	auf 100 000 Einwohner											
Schleswig-Holstein	213,9	64,1	11,1	4,1	201,6	59,8	0,3	0,1	0,2	—	0,7	0,2
Hamburg	510,8	147,3	50,1	12,9	451,7	132,7	2,4	0,1	1,8	—	4,7	1,7
Niedersachsen	141,2	53,2	8,3	3,7	132,1	49,2	0,4	—	0,1	—	0,4	0,3
Bremen	500,4	183,5	50,1	11,6	443,5	169,7	4,6	1,3	1,4	—	0,9	1,0
Nordrhein-Westfalen	184,3	61,4	10,3	4,6	173,8	56,7	0,1	0,03	0,02	0,01	0,1	0,1
Hessen	246,8	108,1	16,4	5,6	229,5	102,1	0,1	0,1	—	—	0,5	0,3
Rheinland-Pfalz	97,9	36,3	5,8	3,3	91,8	32,6	0,1	—	—	—	0,2	0,4
Baden-Württemberg	183,9	68,1	11,2	4,7	172,2	63,1	0,2	0,1	—	0,02	0,3	0,3
Bayern	189,3	67,7	14,8	5,1	174,0	62,4	0,2	0,04	0,02	—	0,3	0,1
Saarland	65,9	27,9	3,0	2,0	62,1	25,9	—	—	0,2	—	0,6	—
Berlin (West)	887,4	296,3	55,0	16,8	829,0	278,4	0,3	0,3	1,0	0,3	2,1	0,6
Bundesgebiet	214,2	77,2	14,1	5,3	199,1	71,5	0,3	0,1	0,1	0,02	0,5	0,3

4. Sterbeziffern nach ausgewählten Todesursachen

Gestorbene auf 100 000 Einwohner

Todesursache (Pos. Nr. der ICD 1968)	1960			1965			1971		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Allgemeine Sterbeziffern (bezogen auf die Bevölkerung des jeweiligen Jahres)									
Tuberkulose <sup>1)</sup> (010—019)	16,5	25,8	8,3	12,8	20,4	6,0	7,1	11,2	3,4
darunter der Atmungsorgane <sup>1)</sup> (010—012)	15,3	24,5	7,2	12,0	19,5	5,3	5,9	9,5	2,5
Bösartige Neubildungen (140—199)	201,0	210,0	193,0	215,7	223,0	209,2	223,3	232,1	215,4
darunter:									
der Verdauungsorgane (150—159, 197,4—197,9)	100,0	106,9	93,9	103,3	106,9	100,0	101,2	101,8	100,7
der Atmungsorgane (160—163, 197,0—197,3)	29,0	52,5	8,2	34,5	61,5	10,1	39,2	69,8	11,3
Diabetes mellitus (250)	13,6	9,8	16,9	16,3	11,3	20,9	30,1	21,6	37,9
Krankheiten des Kreislaufsystems <sup>1)</sup> (390—458)	459,6	477,7	443,6	489,6	504,3	476,2	544,0	538,1	549,5
darunter:									
ischämische Herzkrankheiten <sup>1)</sup> (410—414)	176,3	166,1	185,4	182,5	165,3	198,1	184,3	224,9	147,1
Hirngefäßkrankheiten (430—438)	101,2	140,8	66,1	122,5	168,0	81,2	176,8	154,3	197,4
Grippe (470—474)	22,0	23,1	21,0	4,8	4,7	5,0	2,9	2,6	3,1
Lungenentzündung (480—486)	40,7	44,5	37,2	27,6	29,4	25,9	26,1	26,1	26,2
Alterschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	53,8	45,4	61,3	40,1	31,9	47,5	18,7	13,4	23,6
Unfälle und Vergiftungen (E 800—E 949)	55,9	79,5	35,1	59,4	77,1	43,4	62,7	79,9	47,1
darunter Kraftfahrzeugunfälle (E 810—E 823)	25,1	42,4	9,7	26,4	41,3	12,9	30,3	46,1	16,0
Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950—E 959)	19,4	26,3	13,3	20,0	26,8	13,8	20,9	27,6	14,9
Insgesamt (000—E 999)	153,6	1270,0	1050,5	148,3	1241,3	1064,1	1191,9	1253,2	135,9
Standardisierte Sterbeziffern (bezogen auf den Altersaufbau der Bevölkerung im Jahre 1950)									
Tuberkulose (010—019)	15,4	24,3	7,5	11,6	18,9	4,9	...	...	...
darunter der Atmungsorgane (010—012)	14,3	23,0	6,5	10,8	18,1	4,3	...	...	...
Bösartige Neubildungen (140—199)	174,8	189,0	160,2	176,9	198,5	161,1	...	...	...
darunter:									
der Verdauungsorgane (150—159, 197,4—197,9)	85,0	96,2	75,1	82,6	95,1	72,0	...	...	...
der Atmungsorgane (160—163, 197,0—197,3)	25,8	47,8	6,9	30,0	54,8	7,8	...	...	...
Diabetes mellitus (250)	11,4	8,9	13,5	12,6	10,0	14,6	...	...	...
Krankheiten des Kreislaufsystems (390—458)	376,9	420,4	337,1	372,1	433,7	314,3	...	...	...
darunter:									
ischämische Herzkrankheiten (410—414)	141,1	144,5	139,1	133,3	138,9	128,8	...	...	...
Hirngefäßkrankheiten (430—438)	88,0	128,1	52,2	101,6	151,2	56,9	...	...	...
Grippe (470—474)	18,0	20,4	16,1	3,6	3,9	3,3	...	...	...
Lungenentzündung (480—486)	33,4	38,7	29,1	20,7	24,4	17,1	...	...	...
Alterschwäche ohne Angabe von Psychose (794)	36,6	32,7	40,4	22,8	20,4	24,7	...	...	...
Unfälle und Vergiftungen (E 800—E 949)	49,7	74,2	28,1	50,2	71,9	31,1	...	...	...
darunter Kraftfahrzeugunfälle (E 810—E 823)	23,6	40,2	9,0	24,8	40,1	11,7	...	...	...
Selbstmord und Selbstbeschädigung (E 950—E 959)	18,5	25,3	12,7	19,0	25,9	12,9	...	...	...
Insgesamt (000—E 999)	971,8	130,9	831,4	908,8	1091,1	748,1	...	...	...

<sup>1)</sup> 1971 wegen Revision der Systematik (ICD 1968) nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar.

## 5. Sterbefälle 1971 nach

Pos.-Nr der ICD 1000 Liste B	Todesursache	Gestorbene insgesamt		Gestorbene männliche					
		Anzahl <sup>1)</sup>	auf 100 000 Einwohner	zusammen		davon im Alter von ...			
				Anzahl <sup>1)</sup>	auf 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1-5	5-15	15-25
B 1	Cholera .....	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis) .....	12	0,0	8	0,0	—	—	—	1
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion .....	3	0,0	2	0,0	—	—	—	—
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten .....	554	0,9	249	0,9	59	35	2	—
B 6	Tuberkulose der Atmungsorgane .....	3 587	5,9	2 774	9,5	—	1	—	11
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen .....	776	1,3	498	1,7	—	5	2	9
B 7	Pest .....	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie .....	5	0,0	1	0,0	—	—	—	—
B 9	Keuchhusten .....	24	0,0	12	0,0	10	—	1	1
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Rauchenkrankheiten und Scharlach .....	9	0,0	2	0,0	—	—	1	—
B 11	Meningokokkeninfektion .....	198	0,3	114	0,4	40	45	9	3
B 12	Akute Poliomyelitis .....	3	0,0	2	0,0	—	—	—	1
B 13	Pocken .....	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern .....	84	0,1	51	0,2	9	28	12	—
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
B 16	Malaria .....	6	0,0	4	0,0	—	—	—	—
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeercheinungen .....	281	0,5	147	0,5	1	—	1	1
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten .....	1 868	3,0	863	2,9	187	50	24	23
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe .....	145 125	236,7	72 246	246,9	26	188	366	371
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekanntes Charakters .....	6 640	10,8	3 036	10,4	9	22	58	47
B 21	Diabetes mellitus .....	18 459	30,1	6 330	21,6	3	2	6	16
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungs-mangelkrankheiten .....	362	0,6	151	0,5	65	7	—	1
B 23	Anämien .....	1 316	2,2	485	1,7	2	4	17	5
B 24	Meningitis .....	680	1,1	382	1,3	122	45	20	17
B 25	Akutes rheumatisches Fieber .....	74	0,1	34	0,1	—	—	1	1
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten .....	4 514	7,4	1 772	6,1	—	1	1	19
B 27	Bluthochdruck .....	12 997	21,2	4 337	14,8	—	1	2	14
B 28	Ischämische Herzkrankheiten .....	112 956	184,3	65 815	224,9	—	—	1	21
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten .....	70 992	115,8	29 972	102,4	10	10	23	72
B 30	Hirngefäßkrankheiten .....	108 409	176,8	45 160	154,3	7	9	19	40
B 31	Grippe .....	1 761	2,9	772	2,6	16	13	11	13
B 32	Pneumonie .....	16 017	26,1	7 629	26,1	297	94	43	65
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma .....	23 000	37,5	16 026	54,8	9	13	18	14
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür .....	4 161	6,8	2 857	9,8	—	—	—	20
B 35	Appendixitis .....	1 541	2,5	829	2,8	—	12	32	25
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch .....	4 770	7,8	1 990	6,8	75	20	13	10
B 37	Leberzirrhose .....	15 215	24,8	9 907	33,9	3	2	8	12
B 38	Nephritis und Nephrose .....	2 457	4,0	1 170	4,0	2	7	9	23
B 39	Prostatahypertrophie .....	4 402	x	4 402	59,7 <sup>2)</sup>	—	—	—	—
B 40	Fehlgeburt .....	58	x	x	x	x	x	x	x
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett, Entbindung .....	335	x	x	x	x	x	x	x
B 42	Angeborene Mißbildungen .....	4 564	7,4	2 504	8,6	1 798	265	175	72
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände .....	5 301	680,9 <sup>2)</sup>	3 217	803,4 <sup>2)</sup>	3 217	—	—	—
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität .....	6 063	778,8 <sup>2)</sup>	3 450	861,6 <sup>2)</sup>	3 450	—	—	—
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen .....	27 408	44,7	12 776	43,7	158	62	42	164
B 46	Alle sonstigen Todesursachen .....	70 782	115,5	32 286	110,3	476	324	282	368
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle .....	18 600	30,3	13 490	46,1	12	363	927	3 721
BE 48	Alle sonstigen Unfälle .....	19 847	32,4	9 878	33,8	408	373	489	817
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung .....	12 838	20,9	8 077	27,6	—	—	66	823
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen .....	1 616	2,6	1 033	3,5	29	22	33	146
B 1— BE 50	Insgesamt .....	730 670	1 191,9	366 740	1 253,2	10 500	2 023	2 714	6 967

<sup>1)</sup> Einschl. 13 Gestorbene unbekanntes Alters (11 männlich, 2 weiblich). — <sup>2)</sup> Auf 100 000 männl. Einwohner im Alter von 50 Jahren und

Altersgruppen und Todesursachen

Personen				Gestorbene weibliche Personen										Pos.-Nr der ICD 1988 Liste B
bis unter ... Jahren				zusammen		davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
25-45	45-65	65-75	75 und mehr	Anzahl <sup>1)</sup>	auf 100 000 Einwohner	unter 1 Jahr	1-5	5-15	15-25	25-45	45-65	65-75	75 und mehr	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 1
1	2	4	—	4	0,0	—	—	—	—	—	2	—	2	B 2
1	1	—	—	1	0,0	—	—	—	1	—	—	—	—	B 3
15	28	48	62	305	1,0	66	17	1	2	5	31	48	135	B 4
252	979	1 032	499	813	2,5	—	1	1	11	61	232	224	283	B 5
35	173	170	104	278	0,9	1	4	4	6	19	84	79	81	B 6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 7
—	1	—	—	4	0,0	—	2	—	—	—	2	—	—	B 8
—	—	—	—	12	0,0	5	6	1	—	—	—	—	—	B 9
—	—	—	1	7	0,0	—	2	2	—	—	—	2	1	B 10
6	10	1	—	84	0,3	27	39	3	5	—	5	2	3	B 11
1	—	—	—	1	0,0	—	—	—	1	—	—	—	—	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
2	—	—	—	33	0,1	1	18	11	1	2	—	—	—	B 14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 15
1	2	1	—	2	0,0	—	—	—	—	—	1	1	—	B 16
6	55	53	30	134	0,4	2	—	—	1	4	39	49	39	B 17
86	155	175	163	1 005	3,1	135	47	25	21	62	175	207	333	B 18
2 702	20 055	29 154	19 384	72 879	227,5	15	167	259	213	3 164	21 841	23 022	24 198	B 19
294	866	977	763	3 604	11,2	6	41	50	37	232	1 021	877	1 340	B 20
205	1 333	2 659	2 106	12 129	37,9	2	2	5	16	116	1 727	4 600	5 661	B 21
7	16	22	33	211	0,7	40	9	—	—	4	24	32	102	B 22
17	90	163	187	831	2,6	2	6	14	17	33	124	213	422	B 23
44	63	52	19	298	0,9	89	20	18	10	25	73	47	16	B 24
11	11	8	2	40	0,1	—	—	1	1	4	14	14	6	B 25
325	811	407	208	2 742	8,6	—	1	2	14	226	1 147	831	521	B 26
169	961	1 551	1 639	8 660	27,0	—	—	1	7	124	1 104	2 598	4 826	B 27
1 857	18 656	24 882	20 398	47 141	147,1	1	1	1	6	249	5 602	14 609	26 672	B 28
547	4 323	9 546	15 441	41 020	128,0	14	11	21	52	355	3 280	9 568	27 719	B 29
501	5 759	15 190	23 635	63 249	197,4	6	11	14	27	357	4 663	16 284	41 887	B 30
36	104	210	369	989	3,1	8	17	11	5	22	90	207	629	B 31
208	882	2 125	3 915	8 388	26,2	206	72	48	36	134	641	1 831	5 420	B 32
181	2 899	6 715	6 177	6 974	21,8	7	16	10	17	147	981	1 892	3 904	B 33
245	958	1 016	618	1 304	4,1	—	1	1	2	45	279	432	544	B 34
92	231	232	205	712	2,2	1	8	18	24	39	167	200	255	B 35
74	381	587	830	2 780	8,7	36	8	13	16	76	419	793	1 419	B 36
1 007	4 046	3 353	1 476	5 308	16,6	4	—	7	6	274	1 677	1 761	1 579	B 37
107	360	357	305	1 287	4,0	—	3	8	16	78	340	401	441	B 38
—	168	1 069	3 165	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	B 39
X	X	X	X	58	7,4 <sup>1)</sup>	—	—	—	14	42	2	—	—	B 40
X	X	X	X	335	43,0 <sup>1)</sup>	—	—	—	78	252	5	—	—	B 41
88	76	22	8	2 060	6,4	1 479	213	145	48	63	84	17	11	B 42
—	—	—	—	2 084	551,2 <sup>1)</sup>	2 084	—	—	—	—	—	—	—	B 43
—	—	—	—	2 613	691,1 <sup>1)</sup>	2 613	—	—	—	—	—	—	—	B 44
828	2 448	2 829	6 241	14 632	45,7	124	60	25	57	313	1 227	2 099	10 727	B 45
2 062	7 126	10 387	11 261	38 496	120,2	373	247	217	287	1 476	6 744	10 048	19 104	B 46
3 750	2 524	1 327	866	5 110	16,0	14	221	549	896	800	994	848	788	BE 47
2 106	1 823	1 371	2 489	9 969	31,1	249	207	165	112	265	682	1 521	6 768	BE 48
2 780	2 623	1 178	607	4 761	14,9	—	—	8	272	1 098	1 978	902	503	BE 49
395	274	91	38	583	1,8	31	25	29	76	158	150	60	52	BE 50
21 044	81 273	118 964	123 244	363 930	1 135,9	7 641	1 503	1 688	2 411	10 324	57 651	96 319	186 391	B 1 — BE 50

darüber. — \*) Auf 100 000 Lebendgeborene.

## 6. Säuglingssterbefälle nach Alter, Geschlecht und ausgewählten Todesursachen

Jahr Todesursache (Pos. Nr. der ICD 1968)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ...								
			unter 24 Stunden		24 Stunden — 7 Tage		7 Tage — 28 Tage		28 Tage — 1 Jahr		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
	Anzahl										
1969	12 249	8 913	5 315	3 915	3 171	2 145	905	722	2 858	2 131	
1970	11 201	7 964	4 794	3 484	3 062	1 957	901	702	2 444	1 821	
1971	10 500	7 641	4 424	3 244	2 717	1 854	950	742	2 409	1 801	
davon (1971):											
Natürliche Todesursachen (000—796)	10 051	7 347	4 410	3 228	2 712	1 851	937	730	1 992	1 538	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000—136)	306	237	4	5	28	13	44	43	230	176	
Pneumonie (480—486)	297	206	15	13	59	35	61	33	162	125	
Angeborene Mißbildungen (740—759)	1 798	1 479	449	399	435	278	323	281	591	521	
Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems einschl. Auge (740—745)	309	322	121	133	52	47	25	41	111	101	
Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems (746, 747)	823	642	85	77	248	153	194	139	296	273	
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit (760—772, 774—778)	6 667	4 697	3 909	2 787	2 137	1 483	385	273	236	154	
Regelwidrige Geburt einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie (764—768, 772)	940	539	383	207	458	267	79	45	20	20	
Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen (776)	2 277	1 545	1 146	808	976	642	118	77	37	18	
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	1 901	1 547	1 487	1 139	335	333	72	64	7	11	
Unnatürliche Todesursachen (E800— E999)	449	294	14	16	5	3	13	12	417	263	
Mechanisches Ersticken (E911—E913)	363	225	—	1	1	1	8	9	354	214	
	auf 100 000 Lebendgeborene										
1969	2 612 <sup>1)</sup>	2 008 <sup>1)</sup>	1 145	892	683	489	195	165	615	485	
1970	2 670 <sup>1)</sup>	2 004 <sup>1)</sup>	1 152	883	736	496	216	178	587	462	
1971	2 601 <sup>1)</sup>	2 003 <sup>1)</sup>	1 105	858	679	490	237	196	602	476	
davon (1971):											
Natürliche Todesursachen (000—796)	2 510	1 943	1 101	854	677	490	234	193	498	407	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (000—136)	76	63	1	1	7	3	11	11	57	47	
Pneumonie (480—486)	74	55	4	3	15	9	15	9	41	33	
Angeborene Mißbildungen (740—759)	449	391	112	106	109	74	81	74	145	138	
Angeborene Mißbildungen des Nerven- systems einschl. Auge (740—745)	77	85	30	35	13	12	6	11	28	27	
Angeborene Mißbildungen des Kreis- laufsystems (746, 747)	206	170	21	20	62	41	49	37	74	72	
Besondere Krankheiten der frühesten Kindheit (760—772, 774—778)	1 665	1 242	976	737	534	392	96	72	59	41	
Regelwidrige Geburt einschl. Geburts- verletzungen und Asphyxie (764— 768, 772)	235	143	96	55	114	71	20	12	5	5	
Anoxie und Hypoxie, anderweitig nicht einzuordnen (776)	669	409	286	214	244	170	30	20	9	5	
Nicht näher bezeichnete Unreife (777)	475	409	371	301	84	88	18	17	2	3	
Unnatürliche Todesursachen (E800— E999)	112	78	3	4	1	1	3	3	104	70	
Mechanisches Ersticken (E911—E913)	91	60	—	0	0	0	2	2	88	57	

<sup>1)</sup> Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung (vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt II „Bevölkerungsbewegung“, S. 53).

## 7. Müttersterbefälle nach Altersgruppen und Todesursachen

Jahr Todesursache (Pos. Nr. der ICD 1968 Liste A)	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
	Anzahl	auf 100 000 Lebendgeborene	15-20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45 und mehr
			Anzahl						
1969	480	53,1	21	66	118	122	100	43	10
1970	420	51,8	21	51	97	116	92	37	6
1971	393	50,5	30	62	56	98	96	44	7
davon (1971):									
Toxikosen in der Schwangerschaft und im Wochenbett (112)	79	10,1	8	13	10	12	19	16	1
Blutungen in der Schwangerschaft und nach der Entbindung (113)	37	4,8	2	5	6	9	7	8	—
Schwangerschaftsunterbrechung aus gesetzlicher Indikation (114)	3	0,4	—	—	1	—	2	—	—
Sonstige und nicht näher bezeichnete Schwangerschaftsunterbrechungen (115)	55	7,1	5	9	10	14	12	3	2
Sepsis bei der Entbindung und im Wochenbett (116)	63	8,1	6	11	10	17	14	4	1
Sonstige Komplikationen während der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett (117)	156	20,0	9	24	19	46	42	13	3



8. Krankenstand der Pflichtmitglieder in der gesetzlichen Krankenversicherung  
% der Mitglieder

Jahr	Insgesamt			Orta-	Land-	Betriebs-	Innungs-	See-	Knapp- schaft- liche	Ersatzkassen für	
	ins- gesamt	männ- lich	weiblich							Arbeiter	Ange- stellte
1968	5,1	5,2	4,9	5,2	3,0	6,1	4,3	3,9	7,7	4,9	3,8
1970	5,6	5,7	5,4	5,6	3,1	7,2	4,7	5,0	9,5	5,2	4,6
1971	5,3	5,4	5,2	5,1	2,9	6,9	4,5	6,0	9,4	5,3	4,7

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

9. Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1971 \*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage
	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	1 000

Infektiöse und parasitäre Krankheiten (00 — 19)

unter 15	80	0,6	7,0	7,6	53	30	0,3	10,3	5,1	53
15 — 20	6 376	98,1	15,4	10,9	168	4 703	103,7	22,1	12,8	282
20 — 25	7 012	174,8	24,9	10,3	256	4 980	128,9	25,9	13,2	341
25 — 35	15 162	407,9	26,9	9,5	256	5 774	136,0	23,6	10,1	237
35 — 45	10 908	412,0	37,8	7,8	296	5 098	155,6	30,5	8,0	245
45 — 55	5 579	282,5	50,6	7,2	365	4 515	141,4	31,3	7,9	246
55 — 65	4 861	329,3	67,8	7,4	500	3 100	125,7	40,6	9,2	373
65 und mehr	1 046	69,7	66,6	8,8	587	364	11,5	31,7	8,3	264
Zusammen	51 024	1 774,8	34,8	8,8	305	28 564	803,2	28,1	9,8	273

Neubildungen (Tumoren) (20 — 27)

unter 15	30	2,9	97,7	2,9	280	—	—	—	—	—
15 — 20	1 132	29,1	25,7	1,9	50	1 362	43,7	32,1	3,7	119
20 — 25	1 800	63,5	35,3	2,9	93	2 101	63,3	30,2	5,6	167
25 — 35	4 942	163,5	33,1	3,1	103	4 474	220,9	49,4	7,8	384
35 — 45	5 372	220,2	41,0	3,9	158	7 578	512,1	67,6	11,9	805
45 — 55	3 943	318,4	80,8	5,1	411	9 060	805,9	89,0	15,8	1 403
55 — 65	5 811	587,4	101,1	8,8	892	3 736	468,2	125,3	11,1	1 390
65 und mehr	1 593	101,8	63,9	13,4	858	481	26,6	55,4	11,0	608
Zusammen	24 623	1 486,9	60,4	4,2	250	28 792	2 140,7	74,4	9,9	734

Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Störungen der Inneren Sekretion, Psychosen, Psychoneurosen und Persönlichkeitsstörungen sowie Krankheiten des Nervensystems (30 — 39)

unter 15	140	1,3	9,6	13,4	128	140	6,6	46,9	24,0	1 124
15 — 20	13 468	188,7	14,0	23,1	324	11 582	196,5	17,0	31,5	534
20 — 25	25 819	463,4	18,0	37,8	678	20 278	357,3	17,6	63,6	945
25 — 35	77 914	1 654,5	21,2	48,8	1 037	41 069	959,5	23,4	71,5	1 670
35 — 45	80 910	2 041,2	25,2	58,0	1 464	49 215	1 240,5	25,2	77,4	1 950
45 — 55	45 421	1 462,0	32,2	58,7	1 888	42 018	1 350,7	32,2	73,1	2 351
55 — 65	41 095	1 932,9	47,0	62,4	2 934	21 560	887,5	41,2	64,0	2 636
65 und mehr	7 072	335,8	47,5	59,6	2 829	1 907	85,5	44,8	43,6	1 952
Zusammen	291 839	8 079,6	27,7	50,2	1 359	187 769	5 083,9	27,1	64,4	1 742

Krankheiten des Kreislaufsystems (40 — 49)

unter 15	321	3,5	10,9	30,7	335	390	4,1	10,6	66,8	708
15 — 20	17 493	191,3	10,9	30,0	328	18 341	218,6	11,9	49,8	694
20 — 25	29 817	397,9	13,3	43,6	582	31 488	464,0	14,7	83,3	1 227
25 — 35	75 216	1 347,3	17,9	47,1	844	50 061	938,1	18,7	87,1	1 633
35 — 45	85 176	2 132,0	25,0	61,1	1 529	61 798	1 430,5	23,2	97,2	2 249
45 — 55	63 798	2 438,0	38,2	82,4	3 148	61 600	1 863,9	30,3	107,2	3 244
55 — 65	77 181	4 766,1	61,8	117,2	7 236	41 317	1 928,4	46,7	122,7	5 727
65 und mehr	16 046	927,2	57,8	135,2	7 811	4 769	213,7	44,8	109,0	4 881
Zusammen	365 048	12 203,4	33,4	62,7	2 097	269 764	7 061,2	26,2	92,3	2 420

\*) Die Angaben basieren auf einer 10%igen Repräsentativerhebung von 359 Ortskrankenkassen mit einem Anteil von 90,47% der Pflichtmitglieder. — In Klammern: Nummern des Verzeichnisses der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962).

Quelle: Bundesverband der Ortskrankenkassen, Bonn-Bad Godesberg

## 9. Arbeitsunfähigkeit der Pflichtmitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkassen 1971\*)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männliche Mitglieder					Weibliche Mitglieder				
	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage	Fälle	Tage	Tage je Fall	Fälle	Tage
	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	1 000	Anzahl	je 1 000 Mitglieder vorstehenden Alters	Anzahl	1 000
<b>Krankheiten der Atmungsorgane (60 — 67)</b>										
unter 15 .....	2 922	24,6	8,4	279,0	2 352	1 922	19,0	9,9	329,3	3 256
15 — 20 .....	248 351	2 190,3	8,8	428,0	3 757	147 085	1 423,1	9,7	399,4	3 865
20 — 25 .....	272 956	2 693,1	9,9	399,2	3 939	168 017	1 767,2	10,5	444,3	4 673
25 — 35 .....	556 663	6 085,3	10,9	348,9	3 814	222 094	2 669,5	12,0	386,6	4 646
35 — 45 .....	436 507	5 228,1	12,0	313,1	3 750	201 453	2 583,7	12,8	316,7	4 062
45 — 55 .....	191 962	2 742,4	14,3	247,9	3 541	142 311	2 001,7	14,1	247,7	3 434
55 — 65 .....	144 352	2 989,6	20,7	219,2	4 539	70 667	1 175,1	16,6	209,9	3 490
65 und mehr ...	24 515	524,6	21,4	206,5	4 420	6 399	118,1	18,5	146,2	2 699
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 878 258</b>	<b>22 478,1</b>	<b>12,0</b>	<b>322,8</b>	<b>3 563</b>	<b>959 948</b>	<b>11 757,4</b>	<b>12,3</b>	<b>329,0</b>	<b>4 029</b>
<b>Krankheiten der Verdauungsorgane (60 — 69)</b>										
unter 15 .....	1 021	11,1	10,9	97,5	1 061	651	8,9	13,7	111,6	1 524
15 — 20 .....	83 470	953,3	11,4	143,2	1 635	54 798	732,7	13,4	148,8	1 990
20 — 25 .....	149 062	2 038,4	13,7	218,0	2 981	74 527	1 024,6	13,8	197,1	2 709
25 — 35 .....	337 627	5 650,9	16,7	211,6	3 542	99 564	1 667,0	16,7	173,3	2 901
35 — 45 .....	245 318	4 999,0	20,4	176,0	3 586	87 330	1 791,6	20,5	137,3	2 816
45 — 55 .....	105 200	2 798,7	26,6	135,8	3 614	62 186	1 534,8	24,7	108,2	2 671
55 — 65 .....	74 029	2 629,4	35,5	112,4	3 992	31 452	1 010,3	32,1	93,4	3 000
65 und mehr ...	10 718	335,6	31,3	90,3	2 828	2 793	76,5	27,4	63,8	1 749
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 006 445</b>	<b>19 416,4</b>	<b>19,3</b>	<b>173,0</b>	<b>3 337</b>	<b>413 301</b>	<b>7 846,5</b>	<b>19,0</b>	<b>141,6</b>	<b>2 659</b>
<b>Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (70 — 79)</b>										
unter 15 .....	352	4,2	12,0	33,6	402	500	6,1	12,1	85,7	1 037
15 — 20 .....	32 124	389,8	12,1	158,7	1 792	58 544	826,6	14,1	159,0	2 245
20 — 25 .....	42 813	588,2	13,7	62,6	860	101 717	1 657,3	16,3	269,0	4 382
25 — 35 .....	93 771	1 470,1	15,7	58,8	921	119 296	2 342,0	19,6	207,6	4 076
35 — 45 .....	75 092	1 404,1	18,7	53,9	1 007	83 557	1 975,1	23,6	131,4	3 105
45 — 55 .....	40 384	930,5	23,0	52,1	1 201	54 734	1 543,3	28,2	95,3	2 686
55 — 65 .....	32 547	1 110,2	34,1	49,4	1 636	19 999	616,5	30,8	59,4	1 831
65 und mehr ...	5 293	196,7	37,2	44,6	1 657	1 454	41,0	28,2	33,2	937
<b>Zusammen ...</b>	<b>322 376</b>	<b>6 093,8</b>	<b>18,9</b>	<b>55,4</b>	<b>1 047</b>	<b>439 801</b>	<b>9 007,8</b>	<b>20,5</b>	<b>150,7</b>	<b>3 057</b>
<b>Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane, angeborene Mißbildungen, bes. Krankheiten der frühesten Kindheit, des Blutes, der blutbildenden Organe, der Sinnesorgane, Altersschwäche sowie mangelhaft bezeichnete Krankheiten (80 — 89)</b>										
unter 15 .....	1 222	14,1	11,6	116,7	1 348	640	7,8	12,2	109,7	1 537
15 — 20 .....	92 508	1 044,9	11,3	158,7	1 792	49 298	618,2	12,5	133,9	1 679
20 — 25 .....	145 620	1 884,8	12,9	213,0	2 757	68 637	960,7	14,0	181,5	2 540
25 — 35 .....	372 562	5 537,4	14,9	233,5	3 471	111 783	1 862,0	16,7	194,6	3 241
35 — 45 .....	322 516	5 453,7	16,9	231,3	3 912	126 622	2 448,7	19,3	199,1	3 849
45 — 55 .....	162 684	3 406,3	20,9	210,1	4 398	106 550	2 404,9	22,6	185,5	4 186
55 — 65 .....	133 687	4 114,3	30,8	203,0	6 246	58 048	1 753,2	30,2	172,4	5 206
65 und mehr ...	20 348	657,5	32,3	171,4	5 539	5 491	183,6	33,4	125,5	4 195
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 251 147</b>	<b>22 113,0</b>	<b>17,7</b>	<b>215,0</b>	<b>3 800</b>	<b>527 069</b>	<b>10 239,1</b>	<b>19,4</b>	<b>150,6</b>	<b>3 509</b>
<b>Unfälle, Vergiftungen und Gewalttätigkeiten nach der Art der Schädigung (90 — 99)</b>										
unter 15 .....	2 577	30,1	11,7	246,0	2 870	670	8,5	12,7	114,8	1 455
15 — 20 .....	228 529	2 985,6	13,1	392,0	5 121	43 834	595,4	13,6	119,0	1 617
20 — 25 .....	241 712	3 511,3	14,5	353,5	5 136	42 951	621,1	14,5	113,6	1 642
25 — 35 .....	443 289	6 854,6	15,5	277,8	4 298	58 687	967,1	16,5	102,1	1 683
35 — 45 .....	308 694	5 170,5	16,8	221,4	3 709	59 319	1 131,1	19,1	93,3	1 778
45 — 55 .....	132 858	2 480,6	18,7	171,5	3 203	50 880	1 192,5	23,4	88,6	2 076
55 — 65 .....	88 288	2 079,3	23,6	134,0	3 157	30 579	836,0	27,3	90,8	2 453
65 und mehr ...	12 328	266,5	21,6	103,9	2 245	3 581	113,8	31,8	81,8	2 600
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 458 275</b>	<b>23 378,4</b>	<b>18,0</b>	<b>250,6</b>	<b>4 018</b>	<b>290 501</b>	<b>5 465,5</b>	<b>18,8</b>	<b>99,6</b>	<b>1 873</b>
<b>Insgesamt (00 — 99)</b>										
unter 15 .....	8 665	92,5	10,7	827,3	8 829	4 943	61,2	12,4	547,0	10 492
15 — 20 .....	723 481	8 071,1	11,2	1 240,9	13 843	389 547	4 758,4	12,2	1 057,8	12 922
20 — 25 .....	916 611	11 815,3	12,9	1 340,7	17 282	514 696	7 044,4	13,7	1 561,0	18 628
25 — 35 .....	1 977 146	29 171,5	14,8	1 239,2	18 284	712 802	11 762,1	16,5	1 240,6	20 472
35 — 45 .....	1 570 493	27 060,7	17,2	1 126,5	19 410	681 970	13 269,0	19,5	1 072,1	20 859
45 — 55 .....	751 829	16 859,5	22,4	970,8	21 769	533 854	12 839,1	24,1	929,2	22 346
55 — 65 .....	601 851	20 538,5	34,1	913,7	31 182	280 458	8 800,9	31,4	832,9	26 136
65 und mehr ...	98 959	3 415,5	34,5	833,7	28 774	27 239	870,4	32,0	622,3	19 885
<b>Insgesamt ...</b>	<b>6 649 035</b>	<b>117 024,5</b>	<b>17,6</b>	<b>1 142,7</b>	<b>20 112</b>	<b>3 145 509</b>	<b>59 405,4</b>	<b>18,9</b>	<b>1 078,0</b>	<b>20 358</b>

Fußnoten vgl. S. 75.

10. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen am 31. 12. 1971

Beruf	Insgesamt	Weiblich	Beruf	Insgesamt	Weiblich
Ärzte	103 910	20 192	Hebammen	6 708	6 708
Medizinalassistenten	5 445	1 281	darunter freiberuflich tätig	3 699	3 699
Zahnärzte	31 405	5 010	Hebammen in Ausbildung	726	726
Apotheker (in Apotheken)	22 551	11 121	Wochenpflegerinnen <sup>1)</sup>	1 040	1 040
Kandidaten der Pharmazie <sup>2)</sup>	1 012	541	Krankengymnasten <sup>3)</sup>	6 471	6 180
Vorgeprüfte Apothekeranwärter	4 604	3 041	Beschäftigungstherapeuten <sup>4)</sup>	873	693
Apothekerpraktikanten	6 192	3 414	Masseure	7 688	4 520
Tierärzte <sup>5)</sup>	8 661	472	Masseure und med. Bademeister	5 816	2 465
Heilpraktiker	2 802	758	Med. Bademeister, soweit nicht vorherige Position <sup>6)</sup>	815	431
Staatlich anerkannte Dentisten <sup>7)</sup>	79	11	Med.-techn. Assistenten <sup>8)</sup>	18 998	18 511
Krankenpflegepersonen <sup>9)</sup>	212 396	184 430	Diätassistenten <sup>9)</sup>	2 467	2 271
Krankenschwestern bzw. -pfleger <sup>10)</sup>	129 342	113 347	Gesundheitsaufseher	825	14
darunter tätig:			Desinfektoren	2 131	163
als Gemeindeschwestern bzw. -brüder in der Geisteskrankenpflege <sup>11)</sup>	9 803	9 778	Sozialarbeiter, Fürsorger, Wohlfahrts- und Gesundheitspfleger	8 288	7 124
Kinderkrankenschwestern <sup>12)</sup>	12 189	6 108	Apothekenhelfer, Laboranten	26 377	26 051
Krankenpflegehelfer <sup>13)</sup>	17 560	17 560	Sonstige im Gesundheitswesen Tätige <sup>14)</sup>	21 459	18 254
Krankenpflegehelfer	25 038	20 739	darunter im med.-techn. Dienst Tätige einschl. der med.-techn. Gehilfen <sup>15)</sup>	8 713	8 054
Sonstige Pflegekräfte ohne staatliche Prüfung <sup>16)</sup>	40 456	32 784	Pharmazeutisch-technische Assistenten	3 369	3 011
dar. i. d. Geisteskrankenpflege tätig <sup>17)</sup>	7 172	4 723			
Krankenpflegepersonen in Ausbildung	51 444	45 562			
Krankenschwestern bzw. -pfleger	35 409	30 723			
Kinderkrankenschwestern	9 214	9 214			
Krankenpflegehelfer	6 821	5 625			

<sup>1)</sup> Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation. — <sup>2)</sup> Ohne Baden-Württemberg. — <sup>3)</sup> Am 1. 7. 1971. — <sup>4)</sup> In Bremen nur in Krankenhäusern Tätige. — <sup>5)</sup> Ohne Bayern. — <sup>6)</sup> Einschl. Diätküchenleiter und Ernährungsberater. — <sup>7)</sup> Z. B. Logopäden, Orthoptisten, Audiometristen. — <sup>8)</sup> Ohne Bremen.

11. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte \*)

a) Nach Jahren

Art der Berufsausübung	Ärzte			Zahnärzte			Tierärzte		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	Anzahl								
In freier Praxis	50 379	50 731	51 159	29 839	29 765	29 860	4 972	4 945	4 929
Hauptamtlich im Krankenhaus	33 770	38 655	42 245	636	663	784	X	X	X
In der Verwaltung <sup>1)</sup>	9 785	10 268	10 506	702	747	761	3 522	3 653	3 732
Insgesamt	93 934	99 654	103 910	31 177	31 175	31 405	8 494	8 598	8 661
	auf 100 000 Einwohner								
In freier Praxis	82,3	83,2	83,2	48,8	48,8	48,6	X	X	X
Hauptamtlich im Krankenhaus	55,2	63,4	68,7	1,0	1,1	1,3	X	X	X
In der Verwaltung <sup>1)</sup>	16,0	16,8	17,1	1,1	1,2	1,2	X	X	X
Insgesamt	153,5	163,4	169,0	50,9	51,1	51,1	X	X	X

b) 1971 nach Ländern

Land (G = Grundzahlen V = Verhältniszahlen auf 100 000 Einwohner)	Ärzte ohne Facharztausbildung <sup>1)</sup>				Fachärzte				Zahnärzte		Tierärzte
	insgesamt		darunter hauptamtlich in Krankenhäusern		insgesamt		darunter hauptamtlich in Krankenhäusern		G	V	G
	G	V	G	V	G	V	G	V	G	V	G
Schleswig-Holstein	2 371	93,2	854	33,6	1 595	62,7	578	22,7	1 370	53,0	547
Hamburg	2 643	143,3	1 307	73,4	2 009	112,8	690	38,7	1 407	79,0	133
Niederrhein	5 789	80,0	2 004	27,9	4 347	60,5	1 809	25,2	3 306	46,0	1 694
Bremen	714	96,6	383	51,8	683	92,4	222	30,0	419	56,7	55
Nordrhein-Westfalen	15 172	88,5	6 919	40,4	11 752	68,6	4 583	28,7	7 529	43,9	1 505
Hessen	5 799	105,6	2 352	42,8	4 122	76,1	1 687	30,7	3 022	55,0	836
Rheinland-Pfalz	3 257	88,5	1 188	32,3	2 011	54,7	658	17,9	1 561	42,4	410
Baden-Württemberg	8 853	97,8	3 625	40,0	6 681	73,8	2 808	31,0	4 940	54,6	973
Bayern	11 094	103,8	4 189	39,2	7 044	65,9	2 589	24,2	5 919	55,4	2 021
Saarland	1 095	97,6	572	51,0	751	66,9	350	31,2	456	40,6	60
Berlin (West)	3 470	166,5	1 978	94,9	2 658	127,5	900	43,2	1 476	70,8	427
Bundesgebiet	60 257	98,0	25 371	41,3	43 653	71,0	16 874	27,4	31 405	51,1	8 661

<sup>1)</sup> Jeweils am 31. 12., Tierärzte jeweils am 1. 7.  
<sup>2)</sup> Hauptamtlich tätige Ärzte bzw. Zahnärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in der Bundeswehr, im Bundesgrenzschutz und Polizeidienst, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, Werkstätten und sonstige angestellte Ärzte in der Industrie oder Privatwirtschaft sowie hauptamtlich tätige Tierärzte im Schlachthofdienst, in der Fleischuntersuchung außerhalb der Schlachthöfe, in Veterinäruntersuchungs-Tiergesundheitsämtern, im Hochschuldienst, bei der Bundeswehr und in der Industrie. —  
<sup>3)</sup> Einschl. Bakteriologen, Pathologen, Serologen u. a.

## 12. Zahl und Personal der Gesundheitsämter und Apotheken

Stichtag 31. 12. Land	Ge- sund- heits- ämter	Voll- be- schäf- tigte Ärzte	Nicht voll- be- schäf- tigte Ärzte <sup>1)</sup>	Sozial- arbeiter, Für- sorger <sup>2)</sup>	Med.- techn. Assi- stenten	Gesund- heits- aufseher und Desin- fektoren	Verwal- tungs- personal <sup>3)</sup>	Apo- theken <sup>4)</sup>	Apo- theker	Kandi- daten der Phar- mazie <sup>5)</sup>	Vorge- prüfte Apo- theker- an- wärter	Apo- theker- prakti- kanten <sup>6)</sup>	Ständi- ges nicht- pharma- zeu- tisches Personal <sup>7)</sup>
1969 .....	499	2 067	2 747	4 078	699	1 097	5 113	11 259	20 151	2 195	3 860	6 844	23 584
1970 .....	493	2 134	2 771	4 026	694	1 110	5 293	11 526	20 866	2 194	3 931	7 234	23 877
1971 .....	493	2 196	2 627	3 884	704	1 137	5 473	11 910	22 551	1 012 <sup>8)</sup>	4 604	6 192	26 377
davon (1971):													
Schleswig-Holstein ...	15	84	87	100	33	38	200	435	786	18	161	210	979
Hamburg .....	7	104	157	102	46	22	185	383	1 069	33	174	188	807
Niedersachsen .....	70	190	570	418	84	147	510	1 262	2 243	108	452	749	3 013
Bremen .....	5	40	5	18	15	47	128	145	300	14	50	63	367
Nordrhein-Westfalen	90	625	475	1 494	258	318	1 755	3 312	5 849	336	1 639	2 008	6 465
Hessen .....	45	159	103	155	54	78	370	1 132	1 972	119	483	639	2 057
Rheinland-Pfalz .....	39	93	302	147	35	47	257	707	1 126	69	218	339	1 858
Baden-Württemberg	65	305	88	407	73	97	664	1 706	3 706	.	425	801	4 765
Bayern .....	137	356	620	475	48	185	791	2 062	3 717	191	497	852	4 315
Saarland .....	8	32	114	62	11	22	73	230	347	17	92	107	763
Berlin (West) .....	12	208	106	506	47	136	540	536	1 436	107	413	236	988

<sup>1)</sup> Ohne die für die Gesundheitsämter tätigen Ärzte überörtlicher Träger der Sozialhilfe. — <sup>2)</sup> Einschl. Wohlfahrts- und Gesundheitspfleger. — <sup>3)</sup> Beamte und vollbeschäftigte Angestellte. — <sup>4)</sup> Einschl. Zweig- und Krankenhausapotheken, jedoch ohne Dispensieranstalten. — <sup>5)</sup> Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation. — <sup>6)</sup> Mit Beschäftigungsgenehmigung. — <sup>7)</sup> Apothekenhelfer, Laboranten. — <sup>8)</sup> Ohne Baden-Württemberg

## 13. Krankenhäuser und planmäßige Betten

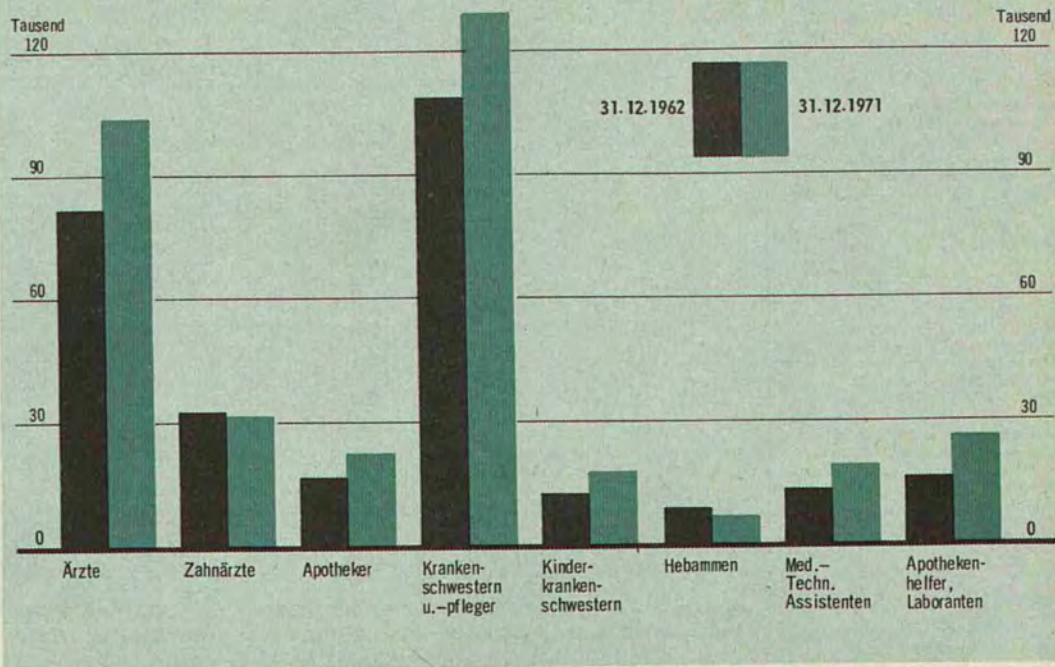
Stichtag 31. 12. Bettenzahl Land	Insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freie gemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten	Kranken- häuser	Planmäßige Betten
1969 .....	3 601 <sup>1)</sup>	677 695 <sup>2)</sup>	1 345	370 541	1 281	248 779	975	58 375
1970 .....	3 587 <sup>1)</sup>	683 254 <sup>2)</sup>	1 337	373 137	1 270	249 357	980	60 760
1971 .....	3 545 <sup>1)</sup>	690 236 <sup>2)</sup>	1 340	377 477	1 248	251 780	957	60 979
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten								
1971 nach Größenklassen								
unter 25 .....	338	4 990	50	846	38	614	250	3 530
25 — 50 .....	527	19 295	123	4 598	134	5 040	270	9 657
50 — 100 .....	714	50 128	229	16 602	221	15 608	264	17 918
100 — 150 .....	501	60 608	205	25 091	198	23 923	98	11 594
150 — 200 .....	370	63 337	169	28 920	160	27 365	41	7 052
200 — 300 .....	463	109 609	218	51 627	221	52 326	24	5 656
300 — 400 .....	247	83 903	110	37 210	132	45 047	5	1 646
400 — 500 .....	130	56 732	57	24 893	73	31 839	—	—
500 — 600 .....	68	36 444	34	18 440	33	17 464	1	540
600 — 800 .....	71	47 953	41	27 792	28	18 826	2	1 335
800 — 1 000 .....	30	26 616	26	23 231	3	2 580	1	805
1 000 und mehr .....	86	130 621	78	118 227	7	11 148	1	1 246
1971 nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	119	25 858	56	18 582	26	6 003	37	1 273
Hamburg .....	58	20 492	17	13 606	24	6 103	17	783
Niedersachsen .....	396	71 122	144	41 354	135	22 234	117	7 534
Bremen .....	22	8 270	10	5 686	5	2 021	7	563
Nordrhein-Westfalen	728	190 184	159	70 474	497	116 141	72	3 569
Hessen .....	350	63 443	130	35 982	105	18 389	115	9 072
Rheinland-Pfalz .....	230	43 293	63	18 806	108	20 239	59	4 248
Baden-Württemberg	679	100 012	314	61 801	132	23 117	233	15 094
Bayern .....	773	120 042	392	83 068	129	21 654	252	15 320
Saarland .....	50	12 818	23	8 543	18	3 781	9	494
Berlin (West) .....	140	34 702	32	19 575	69	12 098	39	3 029

<sup>1)</sup> In Bayern 1969: 14, 1970: 12 und 1971: 11 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten. — <sup>2)</sup> 1969: 111, 1970: 112 und 1971: 112 Betten auf 10 000 Einwohner.

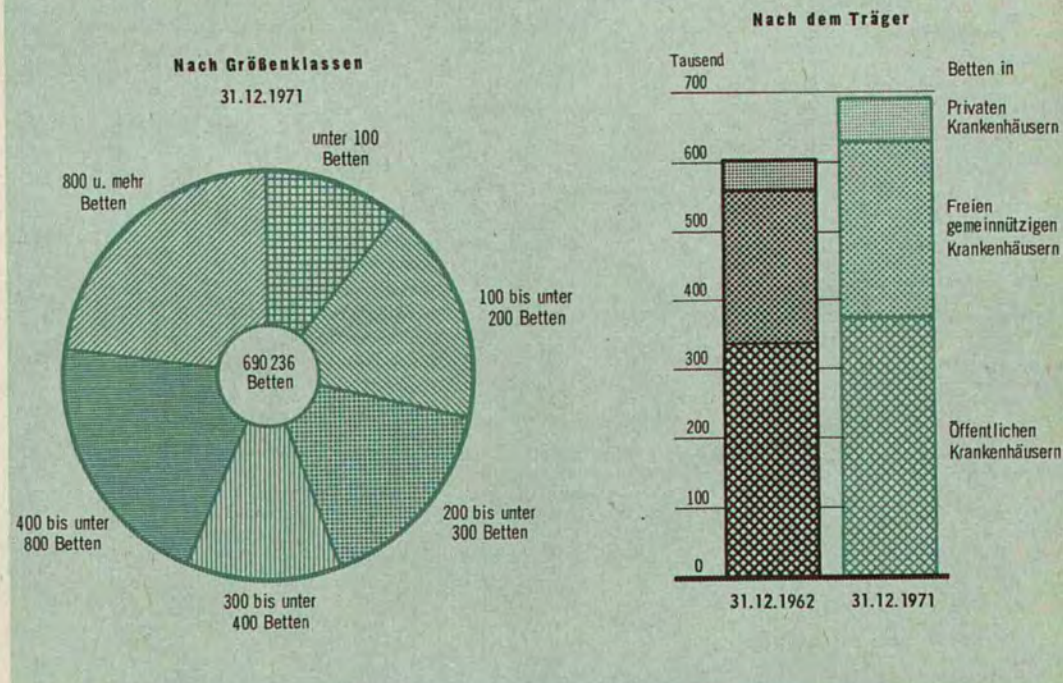


# GESUNDHEITSWESEN

**Berufstätige Personen im Gesundheitswesen**



**Planmäßige Betten in Krankenhäusern**



**14. Planmäßige Betten in Fachkrankenhäusern und Fachabteilungen am 31. 12. 1971 nach Zweckbestimmung**

Zweckbestimmung	Insgesamt	Fachabteilungen in					
		Universitäts- Fachkrankenhäuser	Übrige Fachkrankenhäuser	Krankenhäusern			
				Allgem. Universitäts-	übrigen Allgemeinen	Universitäts-fach-	übrigen Fach-
<b>Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen für Akut-Kranke...</b>	<b>428 387</b>	<b>10 066</b>	<b>36 833</b>	<b>24 716</b>	<b>339 108</b>	<b>558</b>	<b>17 106</b>
Innere Krankheiten	134 226	2 097	8 221	4 676	112 412	60	6 760
Infektionskrankheiten	9 742	—	—	604	7 457	326	1 355
Säuglings- und Kinderkrankheiten	31 353	1 008	7 641	3 071	17 765	—	1 868
Chirurgie (einschl. für Unfallverletzte)	129 903	1 875	7 588	4 337	114 019	—	2 084
Orthopädie	14 011	1 078	4 232	1 332	5 054	—	2 315
Urologie	11 483	—	693	840	9 493	40	417
Neurochirurgie	1 760	159	—	866	669	—	66
Zahn- und Kieferkrankheiten	1 367	251	2	468	604	—	42
Gynäkologie und Geburtshilfe	58 255	1 706	5 683	2 397	47 214	—	1 255
Entbindungsheim	249	—	249	—	—	—	—
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	17 121	442	736	1 798	13 727	—	418
Augenkrankheiten	8 299	695	1 100	1 651	4 766	—	87
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6 396	509	510	1 912	3 192	—	273
Röntgen- und Strahlentherapie	3 694	246	173	556	2 480	132	107
Sonstige Fachrichtungen	528	—	5	208	256	—	59
<b>Sonderkrankenhäuser bzw. entsprechende Fachabteilungen</b>	<b>232 910</b>	<b>1 374</b>	<b>192 605</b>	<b>3 704</b>	<b>13 328</b>	<b>173</b>	<b>21 726</b>
Tuberkulose	29 091	—	22 026	485	3 363	62	3 155
Psychiatrie (einschl. Heil- und Pflegeanstalten)	114 357	1 074	95 153	2 347	1 599	—	14 184
Neurologie	8 702	300	1 614	614	4 124	111	1 939
Chronisch-Kranke sowie geriatrische Kliniken	13 669	—	8 784	—	4 082	—	803
Sonstige Fachrichtungen	67 091	—	65 028	258	160	—	1 645
<b>Insgesamt</b>	<b>661 297<sup>1)</sup></b>	<b>11 440</b>	<b>229 438</b>	<b>28 420</b>	<b>352 436</b>	<b>731</b>	<b>38 832</b>

<sup>1)</sup> Ohne 5208 außerhalb abgegrenzter Fachkrankenhäuser bzw. Fachabteilungen und 23731 in Allgemeinen Krankenhäusern ohne abgegrenzte Fachabteilungen.

**15. Krankenbewegung in den Krankenhäusern**

Jahr Zweckbestimmung	Krankenbestand am 1. 1.	Kranken-zugang	Stationär behandelte Kranke	Krankenabgang		Krankenbestand am 31. 12.	Pflegetage der stationär behandelten Kranken	Durchschnittliche	
				insgesamt	darunter durch Tsd			Verweildauer in Tagen <sup>1)</sup>	Bettenausnutzung <sup>2)</sup>
1 000									
<b>Krankenhäuser insgesamt</b>									
1969	454,4	8 694,2	9 148,5	8 669,0	389,8	479,5	219 993,9	25,3	88,9
1970	478,6	8 859,1	9 337,7	8 882,9	387,7	454,8	220 825,8	24,9	88,5
1971	454,7	9 195,0	9 649,6	9 179,2	388,0	470,4	222 934,8	24,3	88,5
<b>Krankenhäuser für Akut-Kranke</b>									
1969	285,9	7 763,7	8 049,6	7 739,7	365,7	309,9	143 947,4	18,6	86,9
1970	308,7	7 881,8	8 190,5	7 906,5	363,5	284,0	144 849,2	18,3	86,8
1971	284,7	8 181,0	8 465,7	8 167,7	363,4	298,0	146 613,0	17,9	86,2
davon (1971):									
<b>Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fachabteilungen mit abgegrenzten Fachabteilungen</b>									
	14,8	397,4	412,2	397,4	14,1	14,8	7 316,2	18,4	84,5
Krankenhäuser für innere Krankheiten	238,4	6 808,4	7 046,8	6 795,6	328,3	251,1	121 551,7	17,9	86,4
Säuglings- und Kinderkrankenhäuser	7,7	151,1	158,8	150,9	9,1	7,9	3 845,0	25,5	88,5
Krankenhäuser für Chirurgie <sup>3)</sup>	7,7	185,1	192,8	184,8	4,2	7,9	3 640,5	19,7	83,0
Unfallkrankenhäuser	5,0	220,1	225,1	220,0	5,2	5,1	3 305,0	15,0	86,0
Orthopädische Krankenhäuser	1,8	31,2	33,0	31,1	0,7	1,9	929,6	29,9	95,9
Gynäkologisch-geburtshilfliche Krankenhäuser	3,6	55,7	59,3	55,5	0,5	3,7	2 076,5	37,3	92,1
Sonstige Fachkrankenhäuser	4,0	233,6	237,6	233,8	0,8	3,8	2 517,3	10,8	81,8
	—	0,1	0,1	0,1	—	—	1,5	12,9	83,1
<b>Sonderkrankenhäuser</b>									
1969	168,4	930,5	1 098,9	929,3	24,1	169,6	76 046,5	81,8	93,2
1970	169,9	977,3	1 147,3	976,4	24,2	170,8	75 976,6	77,8	92,0
1971	170,0	1 014,0	1 184,0	1 011,5	24,6	172,5	76 321,8	75,4	93,2
davon (1971):									
Tuberkulose-Krankenhäuser	20,3	82,1	102,4	83,6	4,2	18,8	8 227,2	89,3	86,1
Krankenhäuser für Psychiatrie <sup>4)</sup>	62,0	76,2	138,2	76,8	7,9	61,4	22 696,6	296,7	100,8
Krankenhäuser für Neurologie	1,6	19,6	21,1	19,4	0,2	1,7	722,4	37,1	94,2
Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	51,3	94,0	145,3	94,2	7,2	51,0	18 617,1	197,8	100,8
Rheuma-Krankenhäuser	2,1	52,3	54,5	51,9	0,0	2,6	1 612,4	30,9	92,3
Krankenhäuser für chronisch Kranke <sup>5)</sup>	8,3	10,7	19,1	10,4	3,8	8,6	3 163,9	299,3	94,9
Kur-Krankenhäuser	17,9	600,7	618,6	597,1	0,4	21,5	18 017,5	30,1	84,4
Sonstige Fachkrankenhäuser	2,2	39,0	41,1	39,0	0,7	2,1	1 367,1	35,1	82,0

<sup>1)</sup> Pflegetage mal 2 dividiert durch Zugang plus Abgang. — <sup>2)</sup> Pflegetage mal 100 dividiert durch planmäßige Betten mal 365. — <sup>3)</sup> Einschl. Urologie, Neurochirurgie sowie Zahn- und Kieferkrankheiten. — <sup>4)</sup> Einschl. Heil- und Pflegeanstalten. — <sup>5)</sup> Einschl. geriatrische Kliniken.



## IV. Bildung und Kultur

### Vorbemerkung

#### A. Gesamtüberblick

Die Tabellen 1 und 2 enthalten erste Ergebnisse über den schulischen Ausbildungsstand der Bevölkerung im Zeitpunkt der Volkszählung 1970. In der Tabelle 3 werden die wichtigsten Zahlen für Schulen, Hochschulen, Schüler, Studenten und Lehrer nach Schulgattungen für 1963 bis 1971 nachgewiesen. Abweichungen gegenüber den Angaben im Jahrbuch 1972 beruhen teils auf nachträglichen Korrekturmeldungen, teils auf Änderungen in der statistischen Abgrenzung der Bildungsinstitutionen. Diese rückwirkenden Umgruppierungen wurden zwecks Vergleichbarkeit der neuesten Daten mit denen früherer Jahre vorgenommen.

#### B. Schulen

##### Schulen der allgemeinen Ausbildung

**Schul- und Sonderschulkindergärten:** Einrichtungen der vorschulischen Erziehung, die den Grund- oder Sonderschulen angegliedert sind. Sie werden teils freiwillig, teils pflichtmäßig besucht und bereiten auf den Besuch der Grund- bzw. Sonderschule vor. Zu diesen Einrichtungen zählen auch die Vorschulen bzw. Vorklassen.

**Volksschulen:** Schulen, die pflichtmäßig von allen Kindern besucht werden, die das 6. Lebensjahr vollendet haben. Die Volksschul- oder auch Vollzeitschulpflicht beträgt in allen Ländern 9 Jahre. Die Volksschulen gliedern sich in Grund- und Hauptschulen. Der Besuch der Grundschule währt teils 4, teils 6, der der Hauptschule 5 bzw. 3 Schuljahre. Vom 5. oder einem höheren Schuljahr ab können die Schüler auf weiterführende allgemeinbildende Schulen übergehen (vgl. Realschulen, Gymnasien).

In einigen Ländern sind aus schulorganisatorischen Gründen den Volksschulen Realschul- und Sonderschulklassen angegliedert. Die Daten dieser Klassen sind in den Ergebnissen für Volksschulen enthalten.

**Sonderschulen:** Einrichtungen, deren Besuch — wie bei den Volksschulen — der allgemeinen Vollzeitschulpflicht unterliegt. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit genügendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können (vgl. Realschulen, Gymnasien).

**Realschulen:** Einrichtungen der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen, die den vier- oder mehrjährigen Besuch der Grundschule voraussetzen. Je nach Dauer der Grundschule umfaßt die Realschule 6 bis 4 Schuljahre. Der Abschluß der Realschule bietet im allgemeinen die Grundlage für gehobene, nichtakademische Berufe aller Art. Das Abschlußzeugnis der Realschule berechtigt zum Besuch der Fachoberschule oder des Fachgymnasiums. In den Ergebnissen für Realschulen sind auch die Daten der Realsonderschulen enthalten.

**Gymnasien:** Weiterführende allgemeinbildende Schulen, die im Normalfall an die Grundschule anschließen. Außerdem gibt es Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch in der Regel den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums (Reifezeugnis) berechtigt zum Studium an wissenschaftlichen Hochschulen.

**Gesamtschulen:** Einrichtungen mit integriertem Stufenaufbau: Grundstufe (Primarstufe mit 1. bis 4. Schuljahrgang), Mittel- oder Hauptstufe (Sekundarstufe I mit 5. bis 10. Schuljahrgang) und Oberstufe (Sekundarstufe II mit 11. bis 13. Schuljahrgang). Bei den Gesamtschulen werden auch die Ergebnisse der Freien Waldorfschulen nachgewiesen.

##### Schulen der beruflichen Ausbildung

**Berufsschulen:** Teilzeitschulen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht. Sie werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung (Gesellen-, Facharbeiterprüfung usw.) besucht. Der wöchentlich 1- bis 2tägige Schulbesuch dient zur Vertiefung und Ergänzung der Ausbildung oder auch nur zur Vorbereitung für das Berufs- und Arbeitsleben. Die Berufsschulpflicht endet auf jeden Fall mit dem 21. Lebensjahr. Sofern Jugendliche weiterführende allgemeinbildende Vollzeitschulen oder Berufsfachschulen besuchen, sind sie vom Besuch der Berufsschule befreit.

**Berufssonderschulen:** Berufsschulen, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen. Im allgemeinen gelten hier die gleichen Bedingungen wie bei den Berufsschulen.

**Berufsaufbauschulen:** Einrichtungen, die nach erfüllter Vollzeitschulpflicht besucht werden. Die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen 1 bis 1½, bei Teilzeitschulen 3 bis 3½ Jahre. Die Schulen sind fachlich gegliedert und vermitteln eine auf den Beruf bezogene allgemeine Weiterbildung. Der Abschluß dieser Schulen, die sogenannte Fachschulreife, eröffnet den Zugang zu den Fachhochschulen (Ingenieurschulen und Höhere Fachschulen), Abendgymnasien und Kollegs (ab 1969 auch zu den Fachoberschulen). Berufsschulpflichtige Schüler in Teilzeitschulen müssen außerdem am regulären Unterricht der Berufsschule teilnehmen.

**Berufsfachschulen und Pflegevorschulen:** Schulen mit voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht an Stelle des Pflichtbesuchs der Berufsschule freiwillig zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Dazu zählen auch die Pflegevorschulen an Schulen des Gesundheitswesens (in der Regel freie Einrichtungen an Krankenanstalten sowie an sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Einrichtungen mit 2- bis 3jähriger Schulbesuchsdauer). Der Abschluß einer Pflegevorschule berechtigt im allgemeinen zum Eintritt in eine Krankenpflegeschule, teilweise auch zum Eintritt in eine Höhere Fachschule für Sozialarbeit. Niveaumäßig sind die zu freien Einrichtungen zählenden Pflegevorschulen den als Berufsfachschulen geltenden Pflegevorschulen gleichzusetzen (vgl. Fachschulen: Schulen des Gesundheitswesens).

**Fachoberschulen, Fachgymnasien:** Fachoberschulen sind Einrichtungen, die in 2 Jahren zur Fachhochschulreife führen. Für die Aufnahme in die Fachoberschule wird die Fachoberschulreife, die dem Realschul- oder einem gleichwertigen Abschluß entspricht, vorausgesetzt. Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien in Aufbauform (11., 12. und 13. Schuljahrgang), für deren Besuch ebenfalls die Fachoberschulreife vorausgesetzt wird; diese Einrichtung führt jedoch in 3 Jahren zur Hochschulreife. Eine detaillierte Darstellung der Ergebnisse für jede Schulgattung ist nicht exakt möglich, da beide Einrichtungen häufig organisatorisch verbunden sind.

#### Schulen der allgemeinen Fortbildung

**Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, Technische und Berufsoberschulen:** Einrichtungen des sogenannten 2. Bildungsweges, die den Realschulabschluß bzw. die Hochschulreife vermitteln. In der Regel wird für den Besuch dieser Einrichtungen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit vorausgesetzt.

#### Schulen der beruflichen Fortbildung

**Fachschulen, Fachschulen für Technik, Schulen des Gesundheitswesens:** Einrichtungen der beruflichen Fortbildung, die freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach einer langjährigen praktischen Arbeitserfahrung oder mit Nachweis einer fachspezifischen Begabung (z. B. bei künstlerischen Berufen) und vielfach unter Voraussetzung einer weiterführenden allgemeinen Schulbildung von nicht mehr Berufsschulpflichtigen in der Regel nach dem vollendeten 18. Lebensjahr besucht werden. Die Dauer des Schulbesuchs schwankt bei Lehrgängen mit Vollunterricht zwischen 6 Monaten und 3 Jahren. Von den Fachschulen in Teilzeitform (Abendschulen) werden bislang nur die Fachschulen für Technik, an denen die Ausbildungszeit 6 bis 8 Halbjahre beträgt, erfaßt. Der erfolgreiche Abschluß an diesen Schulen eröffnet im allgemeinen den Zugang zu höher qualifizierten Berufen (z. B. Meister, Techniker, Krankenschwester usw.). Ob die Schulen des Gesundheitswesens ganz oder teilweise zu den Fachschulen zählen, ist schulrechtlich nicht geklärt. Sie werden hier den Fachschulen zugeordnet, weil sie in der Regel erst nach dem vollendeten 18. Lebensjahr besucht werden können.

#### Fachhochschulen (Ingenieur- und Höhere Fachschulen)

Schulen, die nach Aufnahmebedingungen, Lehrziel und Studiendauer (in der Regel 6 Semester Vollzeit- oder 10 Semester Teilzeitunterricht) eine selbständige Stufe im Aufbau der Berufsausbildung darstellen. Der erfolgreiche Abschluß an diesen Schulen berechtigt u. a. zur Führung des Titels „Ingenieur grad.“. Die Ergebnisse der Ingenieurschulen wurden bisher gesondert ermittelt, die der Höheren Fachschulen sind bislang bei den Fachschulen nachgewiesen worden. 1969 ist mit der Umwandlung dieser Schulen in Fachhochschulen begonnen worden. Die Ergebnisse dieser Einrichtungen werden daher ab 1972 bei den Hochschulen nachgewiesen.

**Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht:** Dazu zählen alle Schüler der Volksschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen entlassen werden. Bei den Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen werden hier die Zahlen jener Schüler bis einschl. 10. Schuljahrgang nachgewiesen, die auf berufsbildende Vollzeitschulen oder in einen Beruf übergegangen sind, ohne den Realschulabschluß oder das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang der Gymnasien erhalten zu haben.

**Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß:** Schulabgänger mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Volksschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder Berufsfachschule, das die sogenannte Fachschulreife bescheinigt.

**Schulabgänger mit Hochschul- und Fachhochschulreife:** Schulabgänger der genannten Schulgattungen mit Abschluß, der zum Studium an Hoch- und Fachhochschulen berechtigt.

### C. Hochschulen

Als Hochschulen werden die nach Landesrecht staatlichen Hochschulen nachgewiesen, die sowohl der hochschulmäßigen Berufsausbildung dienen als auch den Auftrag haben, im Bereich der wissenschaftlichen Forschung tätig zu werden. Die Hochschulen gliedern sich in Wissenschaftliche Hochschulen und Kunsthochschulen.

Zu den Wissenschaftlichen Hochschulen zählen Universitäten, Technische Universitäten, Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen sowie Pädagogische Hochschulen und lehrerbildende Einrichtungen; ab 1969 ohne lehrerbildende Einrichtungen bzw. Lehrgänge. Die statistische Erhebung erfolgt durch eine auf den Meldungen der Hochschulverwaltungen beruhende Semesterstatistik und eine Individualbefragung der Studenten. Aus dieser Duplizität erklären sich die Differenzen bei den Gesamtzahlen der Studenten in den Tabellen C 1 a und C 1 b.

Staats-, Diplom- und Doktorprüfungen werden aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter der Fakultäten und der sonstigen Prüfungsämter nachgewiesen.

### D. Wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen

Es werden Angaben aus dem wissenschaftlichen und kulturellen Bereich veröffentlicht, die von Verbänden, Vereinen u. a. zur Verfügung gestellt werden.



## A. Gesamtüberblick

## 1. Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach der schulischen Ausbildung\*)

1 000

Land	Insgesamt		Davon					
			noch nicht in Schulausbildung		noch		mit abgeschlossener Schul-/ Hochschulausbildung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein .....	2 494,1	1 306,4	293,1	142,4	380,5	177,9	1 820,4	986,1
Hamburg .....	1 793,8	966,2	159,9	77,5	238,9	109,9	1 395,0	778,8
Niedersachsen .....	7 082,2	3 695,8	826,1	401,0	1 116,2	527,0	5 139,9	2 767,7
Bremen .....	722,7	383,2	76,0	36,9	102,1	48,2	544,6	298,1
Nordrhein-Westfalen .....	16 914,1	8 827,0	1 830,3	890,1	2 666,4	1 251,9	12 417,4	6 685,1
Hessen .....	5 381,7	2 792,1	555,6	269,9	817,0	377,6	4 009,1	2 144,5
Rheinland-Pfalz .....	3 645,4	1 907,2	400,0	194,6	610,4	288,9	2 635,0	1 423,7
Baden-Württemberg .....	8 895,0	4 608,8	1 025,8	499,2	1 477,8	694,5	6 391,4	3 415,1
Bayern .....	10 479,4	5 508,8	1 128,7	548,8	1 713,5	803,5	7 637,2	4 156,4
Saarland .....	1 119,7	587,2	117,0	57,3	201,5	94,0	801,3	435,9
Berlin (West) .....	2 122,3	1 201,1	153,8	75,0	249,2	111,0	1 719,3	1 015,0
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>60 650,6</b>	<b>31 783,9</b>	<b>6 566,3</b>	<b>3 192,9</b>	<b>9 573,4</b>	<b>4 484,4</b>	<b>44 510,8</b>	<b>24 106,6</b>

\*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

2. Personen am 27. 5. 1970 mit abgeschlossener Schul-/ Hochschulausbildung  
nach der Art des höchsten Abschlusses\*)

1 000

Land (i = insgesamt, w = weiblich)	Allgemeinbildende Schulen				Berufsbildende Schulen			Hoch- schulen
	insgesamt	Volks- schule	Realschul- od. gleich- wertiger Abschluß	Abitur	insgesamt	Berufsfach-/ Fachschule	Ingenieur- schule	
Schleswig-Holstein .....	1 593,5	1 340,2	223,2	30,1	175,8	156,8	19,0	51,1
w	900,6	753,5	134,8	12,3	67,6	67,3	0,3	18,0
Hamburg .....	1 202,3	973,9	192,6	35,8	145,8	126,9	18,9	46,9
w	698,6	564,6	119,1	14,9	63,3	63,0	0,3	16,9
Niedersachsen .....	4 536,5	4 004,9	458,5	73,1	475,0	431,8	43,2	128,4
w	2 544,0	2 238,0	275,8	30,2	180,3	179,7	0,6	43,4
Bremen .....	480,8	394,8	73,6	12,4	50,3	43,5	6,8	13,6
w	271,7	222,3	44,1	5,3	21,5	21,4	0,1	5,0
Nordrhein-Westfalen .....	11 004,0	9 892,0	932,6	179,4	1 095,2	974,2	121,0	318,2
w	6 152,7	5 507,6	565,7	79,4	423,8	421,0	2,8	108,7
Hessen .....	3 494,5	3 014,8	400,1	79,6	385,6	339,7	45,9	129,1
w	1 940,6	1 664,8	242,3	33,5	163,6	162,6	1,0	40,4
Rheinland-Pfalz .....	2 364,3	2 175,5	155,8	33,0	206,5	186,2	20,3	64,3
w	1 328,2	1 220,4	94,6	13,2	74,2	73,8	0,4	21,3
Baden-Württemberg .....	5 556,7	4 981,9	479,8	95,0	637,6	570,4	67,2	197,0
w	3 109,6	2 772,5	297,0	40,1	240,8	239,5	1,3	64,7
Bayern .....	6 753,5	5 979,5	666,5	107,5	657,7	583,7	74,0	226,0
w	3 832,3	3 361,0	428,2	43,1	254,2	252,7	1,5	70,1
Saarland .....	714,3	674,5	33,2	6,6	65,8	58,3	7,5	21,1
w	407,0	384,3	19,8	2,9	21,9	21,8	0,1	7,1
Berlin (West) .....	1 440,0	1 193,4	207,2	39,4	219,0	196,6	22,4	60,3
w	884,2	736,3	131,0	16,9	108,7	108,1	0,6	22,1
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>39 140,6</b>	<b>34 625,5</b>	<b>3 823,1</b>	<b>692,0</b>	<b>4 114,1</b>	<b>3 668,1</b>	<b>446,0</b>	<b>1 256,1</b>
<b>w</b>	<b>22 069,2</b>	<b>19 425,1</b>	<b>2 352,4</b>	<b>291,7</b>	<b>1 619,6</b>	<b>1 610,7</b>	<b>8,9</b>	<b>417,7</b>

\*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

## 3. Schulen und Hochschulen \*)

Schulgattung	Schuljahr/Wintersemester									
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	
<b>Schulen</b>										
Schulen der allgemeinen Ausbildung ...	35 939	35 959	35 554	35 109	34 178	33 203	30 413	29 613	29 293	
Schul- und Sonderschulkindergärten <sup>2)</sup>	432	487	556	623	740	592	858	1 303	1 848	
Volksschulen <sup>3)</sup>	30 955	30 751	30 048	29 217	27 678	26 480	23 069	21 501	20 470	
Sonderschulen	1 284	1 374	1 469	1 641	1 834	2 015	2 191	2 381	2 493	
Realschulen <sup>4)</sup>	1 410	1 464	1 555	1 660	1 863	1 969	2 057	2 114	2 166	
Gymnasien <sup>4)</sup>	1 858	1 883	1 926	1 968	2 063	2 147	2 238	2 314	2 191	
Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen)	—	—	—	—	—	—	—	—	125	
Schulen der beruflichen Ausbildung	4 733	4 644	4 828	4 688	4 935	5 091	5 793	5 892	6 081	
Berufs- und Berufsanderschulen	2 300	2 167	2 128	1 814	1 807	1 799	1 770	1 702	1 691	
Berufsaufbauschulen	597	613	668	704	713	748	748	595	533	
Berufsfach- und Pflegevorschulen	1 836	1 864	2 032	2 170	2 415	2 544	2 744	2 774	2 846	
Fachoberschulen/Fachgymnasien	—	—	—	—	—	—	531	821	1 011	
Schulen der allgemeinen Fortbildung	65	90	106	125	146	156	173	183	209	
Abendrealschulen	14	32	42	53	69	76	91	98	104	
Abendgymnasien	35	36	36	39	40	41	42	44	48	
Kollegs-, Technische Berufs- und Oberschulen	16	22	28	33	37	39	40	41	57	
Schulen der berufl. Fortbildung (Fachschulen, Fachschulen für Technik <sup>5)</sup> )	2 521	2 561	2 632	2 760	2 925	3 010	3 075	2 991	3 081	
Fachhochschulen (Ing.- und Höhere Fachschulen)	112	129	135	142	147	150	147	299	156	
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>6)</sup>	131	134	138	160	170	163	96	98	98	
Kunsthochschulen	27	27	27	27	28	27	27	27	26	
<b>Insgesamt</b>	<b>43 528</b>	<b>43 544</b>	<b>43 420</b>	<b>43 011</b>	<b>42 529</b>	<b>41 800</b>	<b>39 724</b>	<b>39 103</b>	<b>38 944</b>	
<b>Schüler/Studenten</b>										
Schulen der allgemeinen Ausbildung ...	6 964 800	7 093 541	7 297 903	7 550 237	7 886 465	8 187 772	8 602 404	8 945 489	9 277 896	
Schul- und Sonderschulkindergärten <sup>2)</sup>	9 372	10 107	11 060	12 312	13 748	12 928	22 401	33 422	50 332	
Volksschulen <sup>3)</sup>	5 469 285	5 525 202	5 607 376	5 710 923	5 755 496	5 886 842	6 113 629	6 359 300	6 494 243	
Sonderschulen	160 179	170 583	182 415	198 833	228 290	256 050	290 846	319 430	344 094	
Realschulen <sup>4)</sup>	467 273	497 558	539 181	590 028	694 494	760 980	826 201	851 093	896 873	
Gymnasien <sup>4)</sup>	858 691	890 091	957 871	1 038 141	1 194 437	1 270 972	1 349 327	1 382 244	1 430 862	
Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen)	—	—	—	—	—	—	—	—	61 492	
Schulen der beruflichen Ausbildung	1 891 324	1 944 954	2 000 589	1 979 819	2 036 956	2 018 916	1 911 354	1 907 936	1 932 267	
Berufs- und Berufsanderschulen	1 699 002	1 741 889	1 780 044	1 747 444	1 780 205	1 754 765	1 631 920	1 599 840	1 576 513	
Berufsaufbauschulen	50 036	49 313	52 999	56 280	57 529	60 040	51 625	40 382	37 758	
Berufsfach- und Pflegevorschulen	142 286	153 752	167 546	176 095	199 222	204 111	207 060	208 741	219 861	
Fachoberschulen/Fachgymnasien	—	—	—	—	—	—	20 749	58 973	98 135	
Schulen der allgemeinen Fortbildung	10 628	12 575	14 833	16 624	19 000	21 296	23 468	25 120	28 641	
Abendrealschulen	1 921	3 211	4 139	5 225	6 495	7 696	8 398	8 800	8 994	
Abendgymnasien	6 930	6 778	7 257	7 552	8 227	8 808	9 361	9 958	11 162	
Kollegs-, Technische Berufs- und Oberschulen	1 777	2 586	3 437	3 847	4 278	4 792	5 709	6 362	8 485	
Schulen der berufl. Fortbildung (Fachschulen, Fachschulen für Technik <sup>5)</sup> )	144 039	144 536	145 914	150 677	158 650	166 873	178 270	163 764	180 205	
Fachhochschulen (Ing.- und Höhere Fachschulen)	54 093	58 539	60 616	61 742	61 881	63 407	69 322	105 664	119 329	
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>6)</sup>	289 328	298 911	303 534	327 318	336 718	358 363	376 169	410 490	466 044	
Kunsthochschulen	8 747	8 648	8 721	8 937	9 133	9 480	10 075	11 486	12 312	
<b>Insgesamt</b>	<b>9 362 959</b>	<b>9 561 704</b>	<b>9 832 110</b>	<b>10 095 354</b>	<b>10 508 803</b>	<b>10 826 107</b>	<b>11 171 062</b>	<b>11 569 949</b>	<b>12 016 694</b>	
<b>Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer</b>										
Schulen der allgemeinen Ausbildung ...	228 402	237 013	242 550	254 600	269 784	282 911	296 182	312 816	332 897	
Schul- und Sonderschulkindergärten <sup>2)</sup>	—	—	—	—	—	552	662	1 696	2 477	
Volksschulen <sup>3)</sup>	151 891	157 701	161 115	167 092	172 606	177 394	180 937	187 805	196 450	
Sonderschulen	8 057	8 854	9 599	10 834	12 662	14 626	16 816	19 419	22 138	
Realschulen <sup>4)</sup>	19 167	20 057	21 412	23 307	26 709	29 005	31 684	34 121	37 268	
Gymnasien <sup>4)</sup>	49 287	50 401	50 424	53 367	57 807	61 334	66 083	69 775	70 693	
Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen)	—	—	—	—	—	—	—	—	3 871	
Schulen der beruflichen Ausbildung	31 284	31 768	32 690	33 523	34 126	34 805	35 071	36 448	39 757	
Berufs- und Berufsanderschulen	23 755	24 069	24 355	24 765	24 819	24 964	25 113	25 234	30 167	
Berufsaufbauschulen	—	—	576	656	687	684	639	506	509	
Berufsfach- und Pflegevorschulen	7 529	7 699	7 759	8 102	8 620	9 157	9 303	9 483	6 913	
Fachoberschulen/Fachgymnasien	—	—	—	—	—	—	16	1 225	2 168	
Schulen der allgemeinen Fortbildung	476	532	598	686	754	836	849	900	1 055	
Abendrealschulen	34	35	37	52	53	90	59	69	70	
Abendgymnasien	243	248	254	270	290	291	311	319	360	
Kollegs-, Technische Berufs- und Oberschulen	199	249	307	364	411	455	479	512	625	
Schulen der berufl. Fortbildung (Fachschulen, Fachschulen für Technik <sup>5)</sup> )	7 385	7 930	7 647	6 897	6 737	6 797	7 060	5 788	4 329	
Fachhochschulen (Ing.- und Höhere Fachschulen)	3 389	3 851	4 314	4 761	5 087	5 518	5 666	7 306	6 579	
Wissenschaftliche Hochschulen <sup>6)</sup>	1 742 <sup>1)</sup>	2 267 <sup>1)</sup>	2 481 <sup>1)</sup>	11 562	1 849 <sup>1)</sup>	1 906 <sup>1)</sup>	—	—	—	
Kunsthochschulen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>Insgesamt</b>	<b>272 678</b>	<b>283 361</b>	<b>290 280</b>	<b>312 029</b>	<b>318 337</b>	<b>332 773</b>	<b>344 828</b>	<b>363 258</b>	<b>384 617</b>	

\*) Öffentliche und private Schulen. — 1971 vorläufiges Ergebnis. — Angaben für wissenschaftliche und sonstige Hochschulen im Rahmen der Kleinen Hochschulstatistik.

<sup>1)</sup> 1968 ohne Schulkindergärten in Niedersachsen. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 1, S. 85. — <sup>3)</sup> 1963 bis 1970 einschl. Grundstufe der Freien Waldorfschulen. — <sup>4)</sup> 1963 bis 1970 einschl. Oberstufe der Freien Waldorfschulen. — <sup>5)</sup> Einschl. Schulen des Gesundheitswesens. — <sup>6)</sup> Universitäten, Technische Universitäten, Philosophisch-Theologische und Kirchliche Hochschulen sowie Pädagogische Hochschulen und lehrerbildende Einrichtungen; ab 1969 ohne lehrerbildende Einrichtungen bzw. Lehrgänge. — <sup>7)</sup> Nur Pädagogische Hochschulen und lehrerbildende Einrichtungen.

## B. Schulen

### 1. Schulen, Schüler und Lehrer 1971 \*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Schul- und Sonderschulkindergärten (einschl. Vorklassen)</b>									
Schleswig-Holstein ...	109	4 187	1 911	46	24	39	38	2	2
Hamburg .....	162	3 245	1 312	114	56	196	186	2	2
Niedersachsen .....	308	8 231	3 775	133	70	420	401	46	43
Bremen .....	69	1 819	689	63	26	81	78	1	1
Nordrhein-Westfalen ..	588	13 932	5 899	490	219	764	764	54	41
Hessen .....	189	2 798	1 175	199	91	197	193	6	5
Rheinland-Pfalz .....	34	1 217	558	13	5	62	58	1	—
Baden-Württemberg .....	91	2 287	973	80	33	225	208	35	29
Bayern .....	113	1 817	725	33	18	202	169	37	16
Saarland .....	16	596	291	14	8	32	30	13	11
Berlin (West) .....	169	10 203	4 720	456	190	259	258	—	—
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>1 848</b>	<b>50 332</b>	<b>22 028</b>	<b>1 641</b>	<b>740</b>	<b>2 477</b>	<b>2 383</b>	<b>197</b>	<b>150</b>
<b>Volksschulen (einschl. Real- und Sonderschulklassen an Volksschulen)<sup>1)</sup></b>									
Schleswig-Holstein ...	934	250 286	121 812	2 320	1 111	7 677	4 526	1 647	1 278
Hamburg .....	298	147 172	72 359	4 067	1 940	4 620	3 195	700	634
Niedersachsen .....	3 144	822 363	399 434	11 062	5 194	27 162	16 669	4 265	2 859
Bremen .....	142	67 320	32 820	1 518	701	2 630	1 668	238	147
Nordrhein-Westfalen ..	5 168	1 772 944	869 448	58 276	28 012	46 192	28 942	25 835	11 682
Hessen .....	1 689	524 194	256 041	20 065	9 515	17 343	10 355	3 487	1 590
Rheinland-Pfalz .....	1 788	431 322	211 587	6 291	2 986	14 555	8 346	3 791	1 270
Baden-Württemberg .....	3 472	953 560	468 026	46 419	22 365	28 023	15 786	9 320	5 143
Bayern .....	3 126	1 229 737	604 647	24 924	11 887	37 583	21 526	12 062	2 841
Saarland .....	408	131 939	65 024	2 785	1 328	4 338	2 192	580	146
Berlin (West) .....	301	163 406	80 072	8 278	3 837	6 327	4 357	179	130
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>20 470</b>	<b>6 494 243</b>	<b>3 181 270</b>	<b>186 005</b>	<b>88 876</b>	<b>196 450</b>	<b>117 562</b>	<b>62 104</b>	<b>27 720</b>
<b>Sonderschulen</b>									
Schleswig-Holstein ...	129	16 513	6 412	90	47	921	564	174	121
Hamburg .....	72	10 204	4 080	70	30	799	478	76	41
Niedersachsen .....	244	37 375	14 918	208	68	2 495	1 458	347	240
Bremen .....	24	4 392	1 771	32	9	395	250	59	37
Nordrhein-Westfalen ..	678	114 232	46 702	1 632	702	6 390	4 168	3 194	1 381
Hessen .....	242	27 504	11 042	504	218	2 092	1 245	314	156
Rheinland-Pfalz .....	138	13 821	5 585	46	15	1 124	688	209	110
Baden-Württemberg .....	515	55 226	22 249	1 728	747	4 195	2 689	796	514
Bayern .....	342	45 860	18 108	652	273	2 356	1 324	1 121	467
Saarland .....	50	6 671	2 880	112	42	436	228	41	15
Berlin (West) .....	59	12 296	4 823	89	34	935	573	47	28
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>2 493</b>	<b>344 094</b>	<b>138 570</b>	<b>5 163</b>	<b>2 185</b>	<b>22 138</b>	<b>13 665</b>	<b>6 378</b>	<b>3 110</b>
<b>Realschulen (einschl. Realsonderschulen)<sup>1)</sup></b>									
Schleswig-Holstein ...	126	50 363	26 830	195	105	2 094	960	359	221
Hamburg .....	124	20 307	10 521	166	70	938	440	—	—
Niedersachsen .....	261	128 554	68 295	427	232	5 355	2 385	1 020	397
Bremen .....	37	11 438	5 873	89	42	485	206	56	19
Nordrhein-Westfalen ..	520	246 286	129 509	1 753	939	9 439	5 009	7 190	2 483
Hessen .....	271	81 608	42 337	739	386	3 470	1 402	610	212
Rheinland-Pfalz .....	88	39 937	20 943	84	49	1 705	753	466	162
Baden-Württemberg .....	368	148 866	80 745	1 140	611	5 705	2 670	1 433	712
Bayern .....	298	140 155	76 776	1 029	589	6 588	3 450	2 709	919
Saarland .....	21	12 611	7 162	77	36	518	224	51	18
Berlin (West) .....	52	16 748	8 962	170	91	971	459	30	19
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>2 166</b>	<b>896 873</b>	<b>477 953</b>	<b>5 869</b>	<b>3 150</b>	<b>37 268</b>	<b>17 958</b>	<b>13 924<sup>2)</sup></b>	<b>5 162<sup>2)</sup></b>
<b>Gymnasien<sup>1)</sup></b>									
Schleswig-Holstein ...	82	55 313	24 963	411	173	2 742	709	1 039	292
Hamburg .....	81	45 654	21 850	526	248	2 372	904	701	272
Niedersachsen .....	235	149 199	68 509	811	422	7 917	2 735	2 059	534
Bremen .....	28	19 285	8 950	158	75	1 031	334	250	82
Nordrhein-Westfalen ..	615	410 180	189 577	3 650	1 779	18 363	6 380	18 654	5 250
Hessen .....	182	124 834	54 698	1 782	852	7 361	2 176	2 527	722
Rheinland-Pfalz .....	130	94 096	42 067	310	140	4 471	1 386	1 072	341
Baden-Württemberg .....	373	231 528	101 741	2 628	1 198	10 433	3 273	3 484	1 535
Bayern .....	358	238 968	100 035	2 985	1 404	12 328	3 733	4 112	1 116
Saarland .....	40	32 287	13 450	241	113	1 522	440	236	36
Berlin (West) .....	67	29 518	13 943	596	297	2 153	885	403	175
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>2 191</b>	<b>1 430 862</b>	<b>639 783</b>	<b>14 098</b>	<b>6 701</b>	<b>70 693</b>	<b>22 955</b>	<b>34 737</b>	<b>10 355</b>

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. der entsprechenden Zweige der Schulen mit neuorganisiertem Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Berlin (West). — 2) Ohne Hamburg, Angaben bei Volksschulen mit enthalten.

## 1. Schulen, Schüler und Lehrer 1971\*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer <sup>2)</sup>			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Gesamtschulen (einschl. Freie Waldorfschulen)</b>									
Schleswig-Holstein ...	2	625	298	1	—	39	16	9	4
Hamburg .....	11	9 116	4 352	134	58	535	278	65	39
Niedersachsen .....	10	4 075	1 982	61	26	294	128	16	8
Bremen .....	5	1 969	979	23	13	107	48	38	20
Nordrhein-Westfalen ..	20	11 800	5 511	145	65	688	303	232	81
Hessen .....	45	16 115	7 757	285	129	1 155	444	256	87
Rheinland-Pfalz .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg ..	17	8 208	4 099	241	133	470	218	184	104
Bayern .....	5	2 615	1 293	118	65	141	65	60	30
Saarland .....	1	240	109	7	2	13	1	—	—
Berlin (West) .....	9	6 729	3 227	547	281	429	234	72	26
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>125</b>	<b>61 492</b>	<b>29 607</b>	<b>1 562</b>	<b>772</b>	<b>3 871</b>	<b>1 735</b>	<b>932</b>	<b>399</b>
<b>Berufsschulen</b>									
Schleswig-Holstein ...	53	63 600	26 899	311	126	1 004	253	1 062	186
Hamburg .....	37	38 453	16 182	887	256	1 276	392	300	91
Niedersachsen .....	173	185 807	79 136	1 052	334	2 761	747	1 970	269
Bremen .....	22	23 998	9 497	154	44	535	142	367	58
Nordrhein-Westfalen ..	376	477 473	200 877	8 084	2 966	11 170	4 191	5 846	952
Hessen .....	111	137 963	59 637	3 778	1 487	2 078	528	1 387	264
Rheinland-Pfalz .....	75	115 689	49 597	687	230	2 606	843	1 458	177
Baden-Württemberg ..	363	237 483	98 254	8 127	4 225	3 504	725	3 951	834
Bayern .....	317	225 709	90 190	5 299	2 069	3 767	1 019	2 932	479
Saarland .....	42	34 907	14 270	351	150	568	139	132	20
Berlin (West) .....	35	29 188	12 496	—	—	764	256	68	9
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>1 604</b>	<b>1 570 270</b>	<b>657 035</b>	<b>28 730</b>	<b>11 887</b>	<b>30 034</b>	<b>9 235</b>	<b>19 473</b>	<b>3 339</b>
<b>Berufssonderschulen</b>									
Schleswig-Holstein ...	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg .....	3	174	81	4	2	7	4	5	3
Niedersachsen .....	4	307	161	—	—	12	5	14	5
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen*)	12	804	242	—	—	—	—	—	—
Hessen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz*) ..	3	68	25	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg ..	17	755	372	3	—	21	9	92	37
Bayern .....	39	1 796	688	46	14	43	24	219	63
Saarland .....	1	77	—	—	—	2	—	—	—
Berlin (West) .....	8	2 262	928	—	—	48	24	6	3
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>87</b>	<b>6 243</b>	<b>2 497</b>	<b>53</b>	<b>16</b>	<b>133</b>	<b>66</b>	<b>336</b>	<b>111</b>
<b>Berufsaufbauschulen</b>									
<b>Vollzeitform</b>									
Schleswig-Holstein ...	7	319	50	1	—	11	1	36	2
Hamburg*) .....	8	934	107	84	—	—	—	8	—
Niedersachsen .....	43	1 597	101	4	—	38	1	197	9
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen .....	20	1 078	130	19	2	31	3	62	7
Rheinland-Pfalz*) ..	14	920	150	8	2	—	—	—	—
Baden-Württemberg ..	54	2 785	551	16	1	110	17	435	58
Bayern*) .....	—	5 161	1 356	—	—	—	—	—	—
Saarland .....	7	786	458	3	2	44	29	11	5
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>153</b>	<b>13 580</b>	<b>2 903</b>	<b>135</b>	<b>7</b>	<b>234</b>	<b>51</b>	<b>749</b>	<b>81</b>
<b>Teilzeitform</b>									
Schleswig-Holstein ...	18	891	30	6	—	—	—	108	8
Hamburg*) .....	5	393	29	—	—	—	—	55	4
Niedersachsen .....	57	1 976	37	7	—	1	—	365	17
Bremen .....	12	592	186	3	—	—	—	69	7
Nordrhein-Westfalen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hessen .....	44	2 154	96	26	1	6	1	142	12
Rheinland-Pfalz*) ..	42	2 594	235	—	—	—	—	233	23
Baden-Württemberg ..	51	3 252	167	23	2	—	—	268	12
Bayern*) .....	123	9 910	2 448	136	36	251	66	861	119
Saarland .....	18	2 294	238	10	—	—	—	269	6
Berlin (West) .....	10	122	2	3	—	17	—	2	1
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>380</b>	<b>24 178</b>	<b>3 468</b>	<b>214</b>	<b>39</b>	<b>275</b>	<b>67</b>	<b>2 377</b>	<b>209</b>

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Bei Ländern ohne Lehrernachweis in einzelnen Schulgattungen werden die Lehrer bei den Schulen geführt, denen diese Einrichtungen angegliedert sind. — 2) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer bei Berufsschulen nachgewiesen. — 3) Einschl. Vollzeitform sofern nicht gesondert ausgewiesen.



## 1. Schulen, Schüler und Lehrer 1971 \*)

Land	Schulen	Schüler				Lehrer <sup>1)</sup>			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Berufsfach- und Pflegevorschulen<sup>2)</sup></b>									
Schleswig-Holstein ...	115	5 216	2 945	18	16	223	114	338	87
Hamburg .....	83	8 129	4 788	141	50	137	74	236	107
Niedersachsen .....	333	21 369	13 569	83	52	1 092	683	1 331	458
Bremen .....	22	3 347	1 894	10	9	58	27	40	10
Nordrhein-Westfalen <sup>3)</sup>	727	56 120	33 734	432	278	—	—	3 442	1 302
Hessen .....	269	24 437	14 429	241	135	1 150	515	1 071	328
Rheinland-Pfalz <sup>4)</sup> .....	195	15 015	8 732	34	17	—	—	643	145
Baden-Württemberg .....	656	43 136	27 366	660	333	2 138	1 087	4 447	1 683
Bayern .....	313	32 827	20 084	455	272	1 436	804	1 646	588
Saarland .....	90	6 671	3 868	94	61	357	189	99	19
Berlin (West) .....	43	3 594	2 592	—	—	322	195	82	32
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>2 846</b>	<b>219 861</b>	<b>134 001</b>	<b>2 168</b>	<b>1 223</b>	<b>6 913</b>	<b>3 688</b>	<b>13 375</b>	<b>4 759</b>
<b>Fachoberschulen, Fachgymnasien</b>									
Schleswig-Holstein ...	29	3 345	1 241	3	1	158	46	287	52
Hamburg .....	16	1 851	462	4	—	3	—	88	16
Niedersachsen .....	87	8 568	2 279	33	8	281	79	609	69
Bremen .....	8	1 181	468	11	3	33	6	66	3
Nordrhein-Westfalen <sup>3)</sup>	571	40 908	9 642	424	49	—	—	2 740	345
Hessen .....	71	6 305	1 433	68	10	282	51	348	34
Rheinland-Pfalz <sup>4)</sup> .....	47	3 118	657	8	3	—	—	237	38
Baden-Württemberg .....	105	15 794	5 325	50	9	811	146	1 384	238
Bayern .....	57	14 313	2 835	116	36	464	76	1 147	96
Saarland .....	16	1 353	398	4	1	47	20	72	12
Berlin (West) .....	4	1 399	119	120	3	89	9	12	2
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>1 011</b>	<b>98 135</b>	<b>24 859</b>	<b>841</b>	<b>123</b>	<b>2 168</b>	<b>433</b>	<b>6 990</b>	<b>905</b>
<b>Abendrealschulen</b>									
Schleswig-Holstein ...	5	576	141	3	2	9	1	96	9
Hamburg .....	2	188	73	3	1	9	4	5	—
Niedersachsen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	1	204	53	3	—	1	—	34	2
Nordrhein-Westfalen <sup>3)</sup>	30	3 434	1 208	19	6	24	4	653	89
Hessen .....	2	130	18	—	—	3	2	10	1
Rheinland-Pfalz <sup>4)</sup> .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg .....	56	3 259	949	44	16	—	—	615	72
Bayern .....	5	734	258	28	8	23	8	75	14
Saarland .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) .....	3	469	175	16	5	1	—	83	8
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>104</b>	<b>8 994</b>	<b>2 875</b>	<b>116</b>	<b>38</b>	<b>70</b>	<b>19</b>	<b>1 571</b>	<b>195</b>
<b>Abendgymnasien</b>									
Schleswig-Holstein ...	2	270	72	—	—	4	—	79	1
Hamburg .....	3	1 039	421	11	2	57	14	49	5
Niedersachsen .....	4	512	155	3	1	21	8	37	4
Bremen .....	2	172	121	—	—	2	—	45	7
Nordrhein-Westfalen <sup>3)</sup>	11	4 089	1 089	66	15	157	32	526	49
Hessen .....	8	1 849	698	22	8	56	14	283	28
Rheinland-Pfalz <sup>4)</sup> .....	1	11	1	—	—	—	—	7	—
Baden-Württemberg .....	10	1 468	575	15	1	—	—	285	28
Bayern .....	4	820	260	32	7	24	7	82	15
Saarland .....	2	555	206	6	3	10	2	60	—
Berlin (West) .....	1	377	159	2	2	29	17	16	7
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>48</b>	<b>11 162</b>	<b>3 757</b>	<b>157</b>	<b>39</b>	<b>360</b>	<b>94</b>	<b>1 469</b>	<b>144</b>
<b>Kollegs, Technische<sup>5)</sup> und Berufs-<sup>6)</sup> Oberschulen</b>									
Schleswig-Holstein ...	1	57	14	1	—	7	2	10	2
Hamburg .....	1	93	21	—	—	11	1	5	1
Niedersachsen .....	4	413	64	—	—	36	3	37	2
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen <sup>3)</sup>	12	2 822	516	20	4	214	26	302	26
Hessen .....	7	877	192	8	2	107	19	55	10
Rheinland-Pfalz <sup>4)</sup> .....	3	830	141	9	4	55	6	48	7
Baden-Württemberg .....	12	1 227	144	8	2	49	4	192	13
Bayern .....	15	1 618	414	10	2	115	24	60	11
Saarland <sup>7)</sup> .....	1	109	26	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) .....	1	439	211	5	4	31	15	44	10
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>57</b>	<b>8 485</b>	<b>1 743</b>	<b>61</b>	<b>18</b>	<b>625<sup>8)</sup></b>	<b>100<sup>8)</sup></b>	<b>753<sup>8)</sup></b>	<b>82<sup>8)</sup></b>

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Vgl. Fußnote S. 86. — 2) Einschl. Pflegevorschulen an Schulen des Gesundheitswesens. — 3) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer bei Berufsschulen nachgewiesen. — 4) Nur Baden-Württemberg. — 5) Nur Bayern. — 6) Ohne Saarland, Angaben bei Gymnasien mitenthalten.

## 1. Schulen, Schüler und Lehrer 1971\*)

Land	Schulen	Schüler/Studenten				Lehrer <sup>2)</sup>			
		Deutsche und Ausländer		Ausländer		hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<b>Fachschulen und Schulen des Gesundheitswesens<sup>3)</sup></b>									
Schleswig-Holstein ...	118	5 455	3 388	82	66	247	125	1 106	281
Hamburg .....	66	4 189	2 874	142	111	110	66	1 164	299
Niedersachsen .....	321	13 241	8 872	230	159	526	257	3 241	1 006
Bremen .....	24	2 200	1 388	33	11	102	47	446	134
Nordrhein-Westfalen <sup>4)</sup>	782	35 166	27 210	1 403	1 023	2 278	1 142	9 419	2 765
Hessen .....	207	9 081	6 931	320	278	299	142	2 555	813
Rheinland-Pfalz <sup>5)</sup>	165	7 578	5 344	205	159	—	—	1 785	438
Baden-Württemberg ..	396	16 826	9 442	692	516	598	130	4 382	1 168
Bayern .....	492	33 341	21 804	1 898	1 071	1 433	673	5 140	1 388
Saarland .....	45	2 679	1 916	65	53	51	17	722	195
Berlin (West) .....	111	6 865	4 931	405	243	134	57	1 746	696
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>2 727</b>	<b>136 621</b>	<b>94 100</b>	<b>5 475</b>	<b>3 690</b>	<b>3 500</b>	<b>1 514</b>	<b>31 706</b>	<b>9 183</b>
<b>Fachschulen für Technik</b>									
<b>Vollzeitform</b>									
Schleswig-Holstein ...	7	611	30	10	2	30	—	82	—
Hamburg .....	9	1 825	32	21	—	53	—	121	—
Niedersachsen .....	27	6 472	748	96	3	209	10	439	—
Bremen .....	2	451	6	4	—	4	—	85	—
Nordrhein-Westfalen <sup>4)</sup>	49	9 186	259	282	—	—	—	—	—
Hessen .....	13	1 671	84	24	1	84	9	58	1
Rheinland-Pfalz <sup>5)</sup>	14	1 154	28	47	2	—	—	—	—
Baden-Württemberg ..	52	4 951	398	195	11	261	8	496	3
Bayern .....	39 <sup>6)</sup>	7 196	454	317	13	158	—	674	—
Saarland .....	3	51	1	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) .....	3 <sup>6)</sup>	722	27	92	1	16	—	318	—
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>218</b>	<b>34 290</b>	<b>2 067</b>	<b>1 088</b>	<b>33</b>	<b>815</b>	<b>27</b>	<b>2 273</b>	<b>4</b>
<b>Teilzeitform</b>									
Schleswig-Holstein ...	3	181	6	3	—	—	—	—	—
Hamburg .....	2	316	14	20	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	14	1 050	20	41	—	2	—	—	—
Bremen .....	1	40	1	5	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen <sup>4)</sup>	34	3 779	—	—	—	—	—	—	—
Hessen .....	14	759	12	22	1	6	—	65	—
Rheinland-Pfalz <sup>5)</sup>	33	578	4	7	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg ..	28	1 013	25	28	—	6	—	245	5
Bayern .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Saarland .....	7	629	—	6	—	—	—	100	—
Berlin (West) .....	—	949	51	105	—	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>136</b>	<b>9 294</b>	<b>133</b>	<b>237</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>—</b>	<b>410</b>	<b>5</b>
<b>Insgesamt</b>									
Schleswig-Holstein ...	1 740	457 808	217 042	3 501	1 673	15 205	7 355	6 434	2 546
Hamburg .....	983	293 282	139 558	6 394	2 824	11 123	6 036	3 580	1 514
Niedersachsen .....	5 269	1 391 109	662 055	14 251	6 569	48 622	25 569	15 993	5 920
Bremen .....	399	138 408	64 696	2 106	933	5 465	2 806	1 794	527
Nordrhein-Westfalen ..	10 193	3 203 155	1 521 423	76 676	36 057	93 401	49 819	78 287	26 446
Hessen .....	3 384	963 357	456 710	28 102	13 116	35 720	17 099	13 236	4 270
Rheinland-Pfalz .....	2 770	727 948	345 654	7 749	3 612	24 578	12 080	9 955	2 711
Baden-Württemberg ..	6 636	1 731 624	821 401	62 097	30 203	56 549	26 970	32 044	12 188
Bayern .....	5 646	1 992 577	942 375	38 078	17 764	66 912	32 968	32 937	8 162
Saarland .....	768	234 455	110 297	3 775	1 799	7 938	3 511	2 386	483
Berlin (West) .....	876	285 286	137 438	10 884	4 988	12 525	7 339	3 108	1 146
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>38 664</b>	<b>11 419 009</b>	<b>5 418 649</b>	<b>253 613</b>	<b>119 538</b>	<b>378 038</b>	<b>191 552</b>	<b>199 754</b>	<b>65 913</b>
<b>Außerdem: Fachhochschulen (Ingenieur- und Höhere Fachschulen)</b>									
Schleswig-Holstein ...	13	4 662	673	211	13	311	12	165	23
Hamburg .....	20	5 875	1 283	307	28	477	57	450	71
Niedersachsen .....	10	7 754	920	244	13	556	37	199	21
Bremen .....	5	3 099	532	106	5	276	19	109	19
Nordrhein-Westfalen ..	36	42 874	6 789	1 739	188	2 192	152	1 914	96
Hessen <sup>7)</sup> .....	8	10 728	1 727	467	43	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz .....	9	5 189	602	183	20	337	20	177	15
Baden-Württemberg ..	33	14 440	1 884	787	46	1 247	64	743	85
Bayern .....	14	17 001	1 398	841	43	1 090	31	671	51
Saarland .....	3	1 800	178	56	4	93	3	127	7
Berlin (West) <sup>8)</sup> .....	5	5 907	402	457	8	—	—	—	—
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>156</b>	<b>119 329</b>	<b>16 388</b>	<b>5 398</b>	<b>411</b>	<b>6 579</b>	<b>395</b>	<b>4 555</b>	<b>388</b>

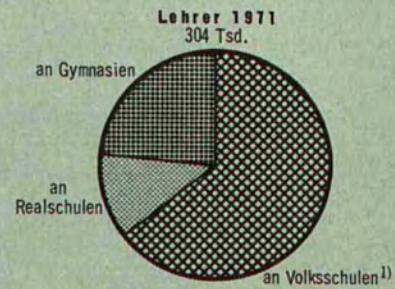
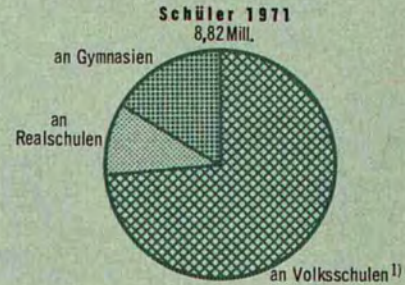
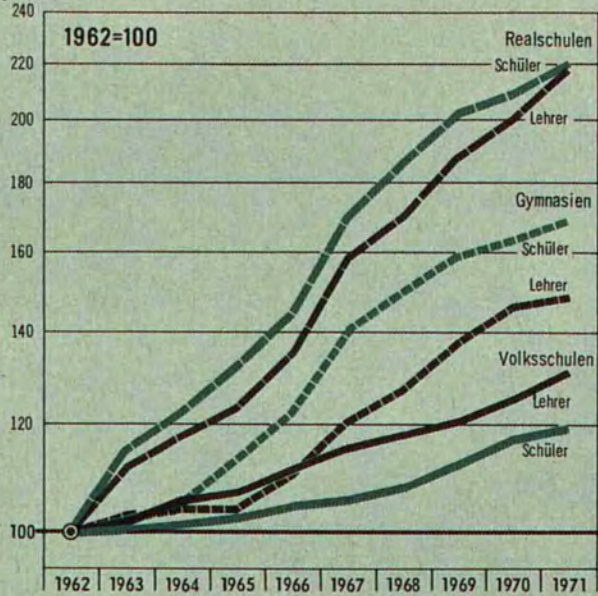
\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Vgl. Fußnote S. 86. — 2) Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens werden ausschließlich bei nebenamtlichen und nebenberuflichen Lehrern nachgewiesen. — 3) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer bei Berufsschulen nachgewiesen. — 4) Einschl. Teilzeitform.



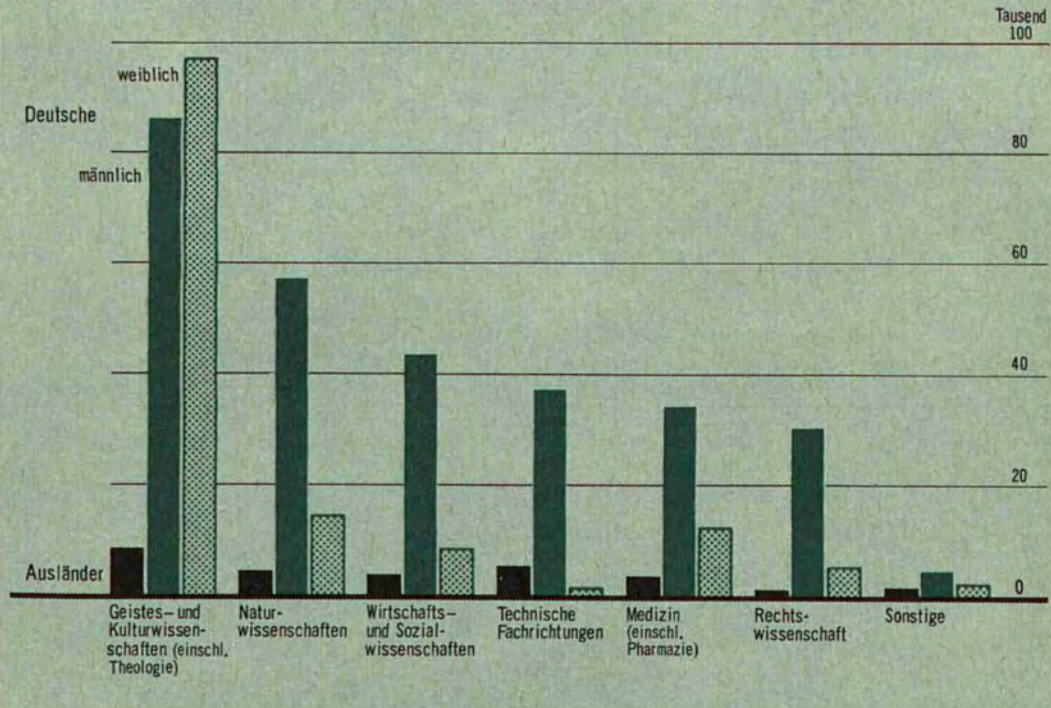
## Schüler, hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer an allgemeinbildenden Schulen

Log. Maßstab



<sup>1)</sup> Grund- und Hauptschulen.

## Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen im Wintersemester 1971/72



## 2. Schulabgänger nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1971 \*)

Land	Insgesamt		Volksschulen		Sonderschulen, Sonderschulklassen an Volksschulen		Realschulen, Realschulklassen an Volksschulen		Gymnasien	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein ...	18 866	8 760	15 637	7 465	2 134	829	818	354	277	112
Hamburg .....	8 759	4 201	7 082	3 403	1 134	522	253	123	290	153
Niedersachsen .....	60 811	28 816	55 816	26 761	3 833	1 537	790	380	372 <sup>1)</sup>	138 <sup>1)</sup>
Bremen .....	4 835	2 314	4 162	2 012	464	201	112	47	97	54
Nordrhein-Westfalen ..	143 248	68 962	124 308	61 065	13 428	5 565	3 268	1 464	2 244 <sup>1)</sup>	868 <sup>1)</sup>
Hessen .....	31 056	14 360	26 730	12 605	2 741	1 064	1 008	474	577	217
Rheinland-Pfalz .....	40 726	20 019	37 614	18 739	1 534	648	633	285	945 <sup>1)</sup>	347 <sup>1)</sup>
Baden-Württemberg ..	78 194	37 907	67 033	33 048	4 685	1 890	3 246	1 647	3 230	1 322
Bayern .....	82 543	36 578	71 558	32 412	3 415	1 291	4 540	1 802	3 030	1 073
Saarland .....	11 960	6 058	10 560	5 463	754	313	325	132	321	150
Berlin (West) .....	9 063	4 097	6 749	3 068	1 396	563	668	357	250	109
Bundesgebiet ...	490 061	232 072	427 249	206 041	35 518	14 423	15 661	7 065	11 633	4 543

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Ohne Abgänger aus dem 10. Schuljahrgang.

## 3. Schulabgänger mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß 1971 \*)

Land	Insgesamt		Realschulen, Realschulklassen an Volksschulen, Abendrealschulen		Gymnasien (Versetzung in den 11. Schuljahrgang)		Berufsaufbau-schulen (Vollzeit- und Teilzeitform)		Berufsfachschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen <sup>1)</sup>	weiblich
Schleswig-Holstein ...	9 252	4 704	6 428	3 440	813	423	611	28	1 400	813
Hamburg .....	5 371	2 654	3 023	1 579	538	313	666	41	1 144	721
Niedersachsen .....	22 643	11 601	17 154	9 199	2 998 <sup>1)</sup>	1 530 <sup>1)</sup>	1 653	40	838	832
Bremen .....	3 036	1 470	1 926	966	232	140	385	96	493	268
Nordrhein-Westfalen ..	50 600	25 561	34 440	17 387	7 334 <sup>1)</sup>	4 017 <sup>1)</sup>	1 082	78	7 744	4 079
Hessen .....	22 759	11 880	11 258	5 741	1 833	928	1 449	85	8 219	5 126
Rheinland-Pfalz .....	11 783	5 780	4 105	2 147	2 715	1 450	1 160	78	3 803	2 105
Baden-Württemberg ..	31 988	16 645	16 600	8 664	4 376	2 257	1 872	281	9 140	5 443
Bayern .....	33 185	17 835	22 079	12 828	3 770	1 742	2 379	593	4 957	2 672
Saarland .....	3 138	1 616	1 280	737	642	266	396	136	820	477
Berlin (West) .....	4 878	2 544	3 432	1 856	836	452	200	3	410	233
Bundesgebiet ...	198 633	102 290	121 725	64 544	26 087	13 518	11 853	1 459	38 968	22 769

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.

1) Ohne Abgänger aus dem 13. Schuljahrgang.

## 4. Schulabgänger mit Hochschul- und Fachhochschulreife 1971 \*)

Land	Insgesamt		Gymnasien		Abendgymnasien Kollegs, Techn. u. Berufsoberschulen		Fachgymnasien (Berufliche Gymnasien)		Fachoberschulen	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Schleswig-Holstein ...	3 611	1 542	3 099	1 359	70	20	253	151	189	12
Hamburg .....	2 422	983	1 931	852	197	56	—	—	294	75
Niedersachsen .....	10 850	4 548	8 989	4 000	218	28	891	465	752	55
Bremen .....	1 568	598	1 283	517	40	11	35	35	210	35
Nordrhein-Westfalen ..	32 350	12 173	23 502	10 253	1 326	202	—	—	7 522	1 718
Hessen .....	10 752	3 970	9 073	3 628	546	122	583	196	550	24
Rheinland-Pfalz .....	6 703	2 599	5 925	2 518	133	16	—	—	645	65
Baden-Württemberg ..	15 085	6 099	11 786	4 931	466	65	2 833	1 103	—	—
Bayern .....	13 665	4 370	11 568	4 127	344	92	—	—	1 753	151
Saarland .....	2 192	768	1 819	716	81	22	—	—	292	30
Berlin (West) .....	3 319	1 376	2 971	1 276	243	100	—	—	105	—
Bundesgebiet ...	102 517	39 026	81 946	34 177	3 664	734	4 595	1 950	12 312	2 165

\*) Öffentliche und private Schulen. — Vorläufiges Ergebnis.



### C. Hochschulen

#### 1. Studenten an Hochschulen

##### a) Wissenschaftliche Hochschulen und Kunsthochschulen\*)

Wintersemester (WS) Sommersemester (SS)	Immatrikulierte Studenten									
	Land Hochschule		davon						Beurlaubte	
			insgesamt (ohne Beurlaubte)		Deutsche		Ausländer <sup>1)</sup>		darunter im 1. Semester	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zus.	Deutsche	Ausländer	
nach Semestern										
WS 1966/67	290 276	69 811	266 870	65 880	35 334	23 406	3 931	2 868	9 934	990
SS 1967	280 159	67 316	257 062	63 056	17 003	23 097	4 260	1 461	11 131	1 281
WS 1967/68	295 102	73 599	272 025	69 503	40 907	23 077	4 096	2 971	11 651	918
SS 1968	287 653	69 873	264 768	65 388	19 269	22 885	4 485	1 500	12 486	1 047
WS 1968/69	313 693	77 924	290 593	73 522	51 031	23 100	4 402	3 298	13 079	947
SS 1969	308 173	74 341	285 423	69 766	21 270	22 750	4 575	1 087	12 651	1 080
WS 1969/70 <sup>2)</sup>	386 244	116 520	362 680	111 498	64 981	23 564	5 022	3 183	11 698	840
SS 1970	381 366	115 233	358 180	110 113	19 531	23 186	5 120	1 415	11 638	1 039
WS 1970/71	421 976	130 404	397 075	124 628	70 058	24 901	5 776	3 195	9 073	704
SS 1971	419 324	130 286	393 934	124 139	20 655	25 390	6 147	1 830	6 446	618
WS 1971/72	478 356	154 197	449 466	146 840	74 851	28 690	7 357	4 025	4 065	302
Im Wintersemester 1971/72 nach Ländern										
Schleswig-Holstein	12 394	4 486	11 751	4 314	2 318	643	172	49	—	—
Hamburg	26 152	8 429	24 437	7 920	3 106	1 715	509	373	—	—
Niedersachsen	44 262	14 565	41 908	14 152	9 729	2 354	413	525	182	5
Bremen	1 430	826	1 420	818	450	10	8	5	9	—
Nordrhein-Westfalen	121 531	41 273	115 589	39 837	21 361	5 942	1 436	614	1 611	182
Hessen	49 653	14 728	46 839	14 159	3 981	2 814	569	169	1 273	33
Rheinland-Pfalz	18 899	7 456	17 858	7 108	3 588	1 041	348	129	542	36
Baden-Württemberg	85 409	28 437	79 320	26 581	14 679	6 089	1 856	885	—	—
Bayern	71 344	20 514	67 172	19 320	12 346	4 172	1 194	877	104	10
Saarland	10 622	3 249	9 781	2 965	1 749	841	284	163	220	22
Berlin (West)	36 660	10 234	33 391	9 666	1 544	3 269	568	236	124	14
Im Wintersemester 1971/72 nach Hochschularten										
Universitäten	395 448	105 813	368 797	99 440	55 424	26 651	6 373	3 548	3 662	298
Aachen	13 769	1 842	12 396	1 741	2 540	1 373	101	151	298	97
Augsburg	519	38	506	37	312	13	1	4	3	—
Berlin, FU	18 223	5 566	17 060	5 233	—	1 163	333	—	—	—
Berlin, TU	11 973	1 133	10 223	1 035	842	1 750	98	179	69	14
Bielefeld	1 204	204	1 160	194	393	44	10	10	20	1
Bochum	14 733	3 271	14 229	3 153	2 984	504	118	49	146	5
Bonn	17 620	5 629	16 568	5 327	2 630	1 052	302	130	278	27
Braunschweig	6 020	912	5 566	876	1 273	454	36	77	13	3
Clausthal	1 836	107	1 417	96	273	419	11	31	1	—
Darmstadt	7 655	493	7 008	445	1 397	647	48	84	86	20
Dortmund	809	74	789	70	311	20	4	4	16	—
Düsseldorf	2 402	774	2 295	742	481	107	32	10	7	2
Erlangen-Nürnberg <sup>3)</sup>	12 532	3 168	12 007	3 026	2 510	525	142	134	5	1
Frankfurt am Main	17 966	6 454	16 983	6 215	—	983	239	—	496 <sup>4)</sup>	—
Freiburg im Breisgau	13 387	4 339	12 325	3 912	1 683	1 062	427	195	—	—
Gießen	10 229	3 670	9 741	3 596	—	488	74	—	236 <sup>4)</sup>	—
Göttingen	13 034	3 469	12 229	3 219	1 750	805	250	253	—	—
Hamburg	24 588	7 824	23 079	7 402	2 970	1 509	422	331	—	—
Hannover	8 530	1 545	8 093	1 515	2 384	437	30	114	61	1
Hannover, Med. Hochsch.	678	148	661	143	144	17	5	7	2	—
Hannover, Tierärztl. Hochschule	902	245	784	224	135	118	21	15	5	—
Heidelberg	14 440	5 203	12 685	4 463	1 736	1 755	740	254	—	—
Karlsruhe	8 758	788	7 897	743	1 693	861	45	108	—	—
Kassel, Gesamthochschule	2 916	850	2 832	839	835	84	11	3	—	—
Kiel	9 363	2 573	8 760	2 426	1 486	603	147	38	—	—
Köln	19 783	5 069	18 541	4 754	2 150	1 242	315	84	254	18
Köln, Sporthochschule	1 193	365	1 039	311	127	154	54	1	—	4
Konstanz	1 018	311	956	289	200	62	22	7	—	—
Mainz <sup>5)</sup>	12 709	4 253	11 784	3 934	2 048	925	319	103	464	35
Mannheim	5 319	1 128	5 032	1 081	785	287	47	41	—	—
Marburg a. d. Lahn	9 879	2 970	9 427	2 809	1 568	452	161	49	454	13

\* ) Ohne Gasthörer. — Meldungen der Hochschulverwaltungen im Rahmen der »Kleinen Hochschulstatistik«; die Angaben für Schleswig-Holstein, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz (ab WS 1967/68) und Baden-Württemberg (ab SS 1969) beruhen auf einer Vor-Auswertung der Individualbefragung der Studenten im Rahmen der »Großen Hochschulstatistik«.

<sup>1)</sup> Ohne Studenten im Studienkolleg. — <sup>2)</sup> Ab WS 1969/70 einschl. Pädagogische Hochschulen. — <sup>3)</sup> Einschl. der Pädagogischen Hochschulen Bayreuth und Nürnberg. — <sup>4)</sup> Einschl. Ausländer. — <sup>5)</sup> Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Germersheim.

## I. Studenten an Hochschulen

## a) Wissenschaftliche Hochschulen und Kunsthochschulen\*)

Hochschule	Immatrikulierte Studenten									
	insgesamt (ohne Beurlaubte)		davon						Beurlaubte	
	insgesamt	weiblich	Deutsche		Ausländer <sup>1)</sup>		darunter im 1. Semester	darunter im 1. Semester	Deutsche	Ausländer
insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zus.	zus.	insgesamt		
im Wintersemester 1971/72 nach Hochschularten										
<b>Universitäten</b>										
München <sup>2)</sup> .....	31 034	11 202	29 082	10 520	4 402	1 952	682	411	36	3
München, TU .....	10 087	946	9 327	900	2 015	760	46	116	8	5
Münster (Westfalen) .....	20 332	5 935	19 492	5 730	2 975	840	205	42	433	25
Regensburg .....	4 451	1 143	4 274	1 083	916	177	60	15	—	—
Saarbrücken .....	9 358	2 556	8 540	2 287	1 451	818	269	157	218	22
Trier-Kaiserslautern .....	1 330	359	1 253	341	438	77	18	22	6	1
Stuttgart .....	8 737	1 343	7 944	1 226	1 502	793	117	105	—	—
Hohenheim .....	1 597	433	1 407	406	302	190	27	22	—	—
Tübingen .....	14 073	4 367	13 373	4 120	1 948	700	247	70	—	—
Ulm .....	399	74	384	72	190	15	2	7	—	—
Würzburg <sup>3)</sup> .....	10 063	3 040	9 649	2 905	1 645	414	135	115	47	1
<b>Pädagogische Hochschulen<sup>4)</sup></b>										
Flensburg .....	69 211	43 370	68 846	43 118	17 382	365	252	103	321	2
Kiel .....	736	384	717	375	190	19	9	7	—	—
Kiel .....	2 295	1 529	2 274	1 513	642	21	16	4	—	—
<b>Pädagogische Hochschule Niedersachsen</b>										
Abt. Braunschweig .....	1 785	1 090	1 781	1 089	431	4	1	—	17	—
Abt. Göttingen .....	2 716	1 959	2 707	1 954	752	9	5	3	30	—
Abt. Hannover .....	2 419	1 626	2 414	1 621	764	5	5	1	19	1
Abt. Hildesheim .....	919	502	916	500	291	3	2	3	4	—
Abt. Lüneburg .....	1 019	529	1 019	529	327	—	—	—	7	—
Abt. Oldenburg .....	1 772	1 040	1 767	1 035	510	5	5	4	15	—
Abt. Osnabrück .....	922	575	921	574	314	1	1	1	2	—
Abt. Vechta .....	758	419	757	419	202	1	—	—	6	—
Bremen .....	1 430	826	1 420	818	450	10	8	5	9	—
<b>Pädagogische Hochschule Rheinland</b>										
Abt. Aachen .....	2 042	1 390	2 020	1 376	541	22	14	6	9	—
Abt. Bonn .....	2 825	2 017	2 807	2 003	614	18	14	3	6	—
Abt. Köln .....	3 792	2 638	3 765	2 620	869	27	18	3	27	—
Abt. Neuß .....	1 810	1 111	1 791	1 097	398	19	14	9	9	—
Abt. Wuppertal .....	976	606	967	597	231	9	9	5	11	—
Abt. für Heilpädagogik Köln .....	976	673	969	668	154	7	5	2	—	—
<b>Pädagogische Hochschule Ruhr</b>										
Abt. Dortmund .....	2 464	1 397	2 449	1 386	542	15	11	7	21	—
Abt. Duisburg .....	1 737	1 037	1 724	1 027	425	13	10	4	22	—
Abt. Essen .....	1 667	1 048	1 656	1 042	444	11	6	2	9	1
Abt. Hagen .....	697	404	693	401	165	4	3	2	4	—
Abt. für Heilpädagogik Dortmund .....	739	378	733	373	81	6	5	1	4	—
<b>Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe</b>										
Abt. Bielefeld .....	1 652	975	1 641	969	446	11	6	5	20	—
Abt. Münster .....	3 881	2 644	3 858	2 629	968	23	15	5	7	—
Abt. Paderborn .....	1 012	540	1 010	540	274	2	—	—	10	—
Abt. Siegerland .....	713	320	712	319	185	1	1	1	—	—
<b>Erziehungswissenschaftl. Hochsch. Rheinl.-Pfalz</b>										
Abt. Koblenz .....	1 577	968	1 570	964	353	7	4	2	7	—
Abt. Landau .....	1 248	705	1 246	703	366	2	2	—	9	—
Abt. Worms .....	1 523	1 051	1 517	1 048	352	6	3	1	9	—
Heilpäd. Inst. Mainz .....	298	108	298	108	—	—	—	—	—	—
Esslingen .....	1 385	929	1 378	924	382	7	5	3	—	—
Freiburg .....	2 439	1 639	2 427	1 629	643	12	10	4	—	—
Heidelberg .....	2 149	1 385	2 147	1 383	559	2	2	2	—	—
Karlsruhe .....	1 670	1 026	1 666	1 023	437	4	3	2	—	—
Lörrach .....	624	315	622	314	166	2	1	—	—	—
Ludwigsburg .....	2 172	1 332	2 170	1 331	519	2	1	—	—	—
Reutlingen .....	1 627	1 047	1 623	1 045	466	4	2	—	—	—
Schwäbisch Gmünd .....	1 124	658	1 124	658	329	—	—	—	—	—
Stuttgart, Berufspäd. ....	613	337	610	334	434	3	3	—	—	—
Weingarten .....	1 257	626	1 253	623	343	4	3	1	—	—
Eichstätt .....	528	247	523	246	155	5	1	1	3	—
Saarbrücken .....	1 062	621	1 059	618	269	3	3	—	2	—
Berlin (West) .....	4 161	2 719	4 125	2 693	399	36	26	4	23	—

\*) Vgl. Fußnote S. 91.

1) Ohne Studenten im Studienkolleg. — 2) Einschl. Pädagogische Hochschulen München, Augsburg und Regensburg. — 3) Einschl. Pädagogische Hochschulen Bamberg und Würzburg. — 4) Ohne Lehrerbildende Einrichtungen bzw. Lehrgänge.

## 1. Studenten an Hochschulen

a) Wissenschaftliche Hochschulen und Kunsthochschulen\*)

Hochschule	Immatrikulierte Studenten									
	insgesamt (ohne Beurlaubte)		davon						Beurlaubte	
			Deutsche		Auszländer <sup>1)</sup>		darunter im 1. Semester		Deutsche	Ausländer
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zus.	insgesamt.		
im Wintersemester 1971/72 nach Hochschularten										
Philosophisch-Theologische Hochschulen .....	887	76	745	71	194	142	5	18	49	—
Bamberg .....	124	42	122	40	45	2	2	2	—	—
Eichstätt .....	79	2	51	2	10	28	—	2	—	—
Frankfurt am Main .....	201	—	139	—	35	62	—	13	—	—
Fulda .....	23	—	23	—	8	—	—	—	—	—
Königstein (Taunus) .....	27	—	11	—	2	16	—	—	1	—
Paderborn .....	127	4	124	3	24	3	1	—	—	—
Passau .....	92	16	85	16	39	7	—	—	1	—
Trier, Theol. Fakultät .....	214	12	190	10	31	24	2	1	47	—
Kirchliche Hochschulen ..	498	91	479	90	180	19	1	3	33	2
Berlin .....	143	32	136	31	26	7	1	1	32	—
Bethel .....	147	28	143	28	72	4	—	—	—	2
Neuendettelsau .....	58	7	57	7	26	1	—	1	1	—
Oberursel .....	26	1	21	1	10	5	—	1	—	—
Wuppertal .....	124	23	122	23	46	2	—	—	—	—
Wissenschaftliche Hochschulen zusammen .....	466 044	149 350	438 867	142 719	73 180	27 177	6 631	3 672	4 065	302
Kunsthochschulen										
Staatliche Hochschule für Musik und darstellende Kunst										
Berlin .....	406	172	292	119	32	114	53	17	—	—
Frankfurt am Main .....	347	155	300	131	63	47	24	14	—	—
Hamburg .....	603	278	505	228	53	98	50	19	—	—
Karlsruhe .....	241	102	211	81	30	30	21	7	—	—
Stuttgart .....	497	223	431	190	58	66	33	12	—	—
Staatliche Hochschule für Musik										
Detmold .....	444	163	314	107	41	130	56	35	—	—
Freiburg i. Brsg. ....	362	166	284	124	42	78	42	4	—	—
Köln .....	615	238	507	197	64	108	41	10	—	—
München .....	595	237	461	167	108	134	70	46	—	—
Saarbrücken .....	202	72	182	60	29	20	12	6	—	—
Staatliche Hochschule für Musik und Theater										
Hannover .....	495	248	421	207	62	74	41	14	—	—
Mannheim (städtisch) ..	343	152	309	131	48	34	21	12	—	—
Folkwang Hochschule										
Essen .....	397	154	320	116	43	77	38	16	—	—
Hochschulinstitut für Musik Trossingen .....	180	86	164	81	38	16	5	5	—	—
Staatliche Hochschule für bildende Künste										
Berlin .....	1 754	612	1 555	555	245	199	57	35	—	—
Braunschweig .....	457	151	455	151	117	2	—	2	—	—
Frankfurt am Main (Städelschule) .....	76	19	62	16	14	14	3	3	—	—
Hamburg .....	961	327	853	290	83	108	37	23	—	—
Staatliche Akademie der bildenden Künste										
Karlsruhe .....	221	80	208	77	47	13	3	6	—	—
München .....	900	340	773	291	90	127	49	21	—	—
Nürnberg .....	183	73	171	70	37	12	3	1	—	—
Stuttgart .....	777	348	690	321	99	87	27	18	—	—
Staatliche Akademie Düsseldorf .....	849	322	755	294	143	94	28	17	—	—
Hochschule für Gestaltung Offenbach .....	308	116	292	107	49	16	9	2	—	—
Hochschule für Fernsehen und Film München .....	99	13	84	10	36	15	3	8	—	—
Kunsthochschulen zusammen .....	12 312	4 847	10 599	4 121	1 671	1 713	726	353	—	—

\*) Vgl. Fußnote S. 91.

1) Ohne Studenten im Studienkolleg.

## I. Studenten an Hochschulen

b) Im Wintersemester 1971/72 nach Studienfächern an wissenschaftliche Hochschulen \*)

Studienfach <sup>1)</sup>	Immatrikulierte Studenten									
	insgesamt (ohne Beurlaubte und Gasthörer)		Deutsche		darunter im 1. Semester (Hoch- schulsemester)		Ausländer		darunter im 1. Semester (Hoch- schulsemester)	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Evangelische Theologie	3 682	479	3 524	464	462	61	158	15	8	1
Evangelische Religionslehre	529	205	524	204	46	13	5	1	—	—
Katholische Theologie	2 966	138	2 524	120	368	17	442	18	17	3
Katholische Religionslehre	1 011	273	991	271	55	14	20	2	—	—
Allgemeine Medizin	34 684	8 352	31 937	7 824	2 369	753	2 747	528	157	52
Zahnmedizin	6 320	1 065	6 043	969	374	70	277	96	14	6
Tiermedizin	2 760	750	2 476	703	368	138	284	47	34	8
Pharmazie	6 138	2 843	5 941	2 769	647	317	197	74	19	11
Rechtswissenschaft	36 294	5 336	35 571	5 182	4 317	996	723	154	134	39
Volkswirtschaftslehre	12 263	1 763	11 173	1 649	1 449	327	1 090	114	89	20
Techn. Volks- und Betriebswirtschaftslehre	199	4	185	4	2	1	14	—	—	—
Betriebswirtschaftslehre	22 009	1 942	20 799	1 844	2 835	423	1 210	98	144	14
Wirtschaftswissenschaften <sup>2)</sup>	8 800	1 321	8 432	1 297	1 578	345	368	24	24	3
Soziologie und Sozialwissenschaften	8 404	2 850	7 853	2 695	1 471	635	551	155	64	29
Wissenschaft von der Politik	4 164	969	3 704	889	471	138	460	80	43	8
Philosophie	3 098	704	2 537	590	428	141	561	114	45	11
Psychologie	10 983	4 913	10 461	4 661	705	362	522	252	40	27
Allgemeine Pädagogik	12 508	5 975	12 226	5 847	2 628	1 604	282	128	54	27
Volksschullehramt <sup>3)</sup>	64 519	40 580	64 094	40 282	16 280	11 560	425	298	114	86
Realschullehramt <sup>4)</sup>	2 105	1 332	2 100	1 328	638	439	5	4	1	1
Volke- und Realschullehramt	15 137	9 963	15 034	9 881	2 560	1 846	103	82	21	16
Lehramt für berufsbildende Schulen <sup>4)</sup>	5 185	938	5 155	933	1 823	314	30	5	3	—
Aufbaustudium an Päd. Hochschulen	137	33	137	33	—	—	—	—	—	—
Geschichte	6 883	2 307	6 571	2 214	754	325	312	93	29	13
Vor- und Frühgeschichte	171	51	149	44	15	5	22	7	—	—
Völkerkunde	445	191	392	172	62	35	53	19	3	2
Volkskunde, Heimatkunde	139	58	124	50	7	5	15	8	2	1
Klassische Archäologie	286	141	231	115	36	22	55	26	10	8
Kunstgeschichte	2 364	1 304	2 203	1 198	319	192	161	106	26	16
Theaterwissenschaft	536	205	487	186	72	38	49	19	3	1
Musikwissenschaft	1 033	358	964	331	100	42	69	27	9	4
Publizistik	1 040	288	942	254	149	44	98	34	7	1
Allgemeine Philologie	494	200	395	153	45	22	99	47	13	11
Latein	1 299	386	1 284	380	120	41	15	6	2	—
Griechisch	186	51	166	42	6	2	20	9	—	—
Altphilologie <sup>5)</sup> , Klassische Philologie <sup>6)</sup>	64	17	44	14	4	3	20	3	2	—
Germanistik	23 194	11 452	20 475	9 760	3 781	2 044	2 719	1 692	404	246
Sonstige germanische Sprachen	56	23	42	17	1	1	14	6	1	—
Englisch (einschl. Amerikanistik)	15 141	8 632	14 761	8 371	2 999	1 915	380	261	60	45
Französisch	8 361	5 619	8 027	5 375	1 613	1 207	334	244	44	37
Sonstige romanische Sprachen	156	98	136	88	12	12	20	10	3	3
Slawische Sprachen	1 300	766	1 141	671	160	108	159	95	12	10
Philologie sonstiger europäischer Sprachen	17	11	11	7	3	2	6	4	1	1
Orientalistik, Philologie außereuropäischer Sprachen	964	357	773	300	90	32	191	57	15	8
Dolmetscher, Übersetzer	2 862	2 203	1 890	1 606	398	356	972	597	209	142
Sonstige Fächer der philosph. Fakultät <sup>7)</sup>	247	119	210	103	97	55	37	16	5	2
Leibesübungen	2 755	990	2 707	974	536	229	48	16	14	7
Mathematik, Informatik	23 729	4 459	23 143	4 383	5 208	1 290	586	76	95	12
Physik, angewandte Physik, Astronomie	14 160	840	13 389	797	2 487	318	771	43	83	8
Chemie	17 040	2 591	15 576	2 388	2 682	745	1 464	203	153	28
Physikalische Chemie	39	8	27	3	1	1	12	5	—	—
Lebensmittelchemie	536	287	486	269	110	68	50	18	1	—
Biologie, Botanik, Zoologie, Anthropologie	13 291	5 142	12 716	4 930	2 045	878	575	212	84	35
Geographie	4 106	1 415	4 028	1 391	467	204	78	24	11	5
Geologie, Mineralogie	2 184	225	1 557	209	388	90	627	16	48	4
Sonstige Naturwissenschaften	905	161	818	146	262	64	87	15	17	4
Landwirtschaft	3 671	405	3 006	358	583	99	665	47	73	10
Gartenbau und Gartengestaltung	715	187	660	172	182	53	55	15	9	3
Brauerei, Brennerei, Zuckerwirtschaft	317	5	239	3	67	2	78	2	11	1
Forstwirtschaft	380	22	311	20	58	4	69	2	15	1
Holzwirtschaft	117	8	96	6	12	3	21	2	1	—
Haushalts- u. Ernährungswissenschaften	1 314	1 040	1 226	1 009	300	239	88	31	10	4
Architektur	6 019	924	5 428	826	686	161	591	98	57	12
Bauingenieurwesen	8 434	285	7 407	240	1 707	89	1 027	45	108	6
Vermessungswesen (Geodäsie)	1 117	18	1 072	18	211	9	45	—	7	—
Maschinenbau, Schiffsmaschinenbau	11 574	77	10 058	70	2 137	29	1 516	7	208	1
Flugzeugbau	644	2	523	2	70	—	121	—	6	—
Elektrotechnik	11 352	100	10 025	80	1 736	22	1 327	20	188	3
Bergbau	338	1	243	1	36	—	95	—	4	—
Hüttenkunde	924	22	682	18	105	7	242	4	12	—
Metallurgie	130	13	106	13	12	2	24	—	—	—
Wirtschaftsingenieurwesen	3 043	45	2 911	42	473	11	132	3	24	1
Sonstige Ingenieurwissenschaften	227	7	216	7	62	3	11	—	1	—
Sonstige Studienfächer	1 001	372	827	305	141	58	174	67	46	18
Ohne Angabe	403	203	332	188	90	41	71	15	15	4
<b>Insgesamt</b>	<b>461 598</b>	<b>147 419</b>	<b>434 654</b>	<b>140 758</b>	<b>75 571</b>	<b>31 741</b>	<b>26 944</b>	<b>6 661</b>	<b>3 187</b>	<b>(081)</b>

\*) Ergebnis der Individualbefragung im Rahmen der »Großen Hochschulstatistik«.

<sup>1)</sup> Studenten für das Lehramt an weiterführenden Schulen (Gymnasien, Realschulen, Berufsaufbau- und berufsbildende Schulen) sind bei ihrem Hauptfach gezählt. — <sup>2)</sup> Einschl. Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium und Wirtschaftswissenschaften für das Lehramt an weiterführenden Schulen. — <sup>3)</sup> Einschl. Lehramt an Sonderschulen. — <sup>4)</sup> Von den Studenten statt des Studienfaches angegebene erste angestrebte Abschlußprüfung (vgl. Fußnote 1). — <sup>5)</sup> Ohne nähere Angaben. — <sup>6)</sup> Und ohne nähere Angaben.



## I. Studenten an Hochschulen

## c) Nach der Finanzierung des Studiums im vorangegangenen Sommersemester\*)

Überwiegende Finanzierung des Studiums aus/durch: (i = insgesamt, w = weiblich)	Deutsche Studenten (ohne Beurlaubte und Gasthörer) im Wintersemester						
	1969/70		1970/71		1971/72		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Mitteln der Eltern .....	i	147 073	55,0	156 021	51,0	157 979	45,6
	w	46 830	62,5	51 567	57,7	54 437	51,3
Mitteln des Ehegatten .....	i	11 803	4,4	15 805	5,2	20 488	5,9
	w	2 758	3,7	4 186	4,7	6 201	5,8
Zuschüsse u. Darlehen Dritter <sup>1)</sup> .....	i	5 175	2,0	5 554	1,8	6 610	1,9
	w	1 176	1,6	1 355	1,5	1 695	1,6
Mitteln nach dem LAG, BVG, BSHG, BEG, Heimkehrergesetz .....	i	10 768	4,0	9 377	3,1	9 002	2,6
	w	2 266	3,0	2 074	2,3	2 318	2,2
Studienförd. nach dem Honnefer Modell	i	50 054	18,7	65 318	21,3	85 702	24,7
	w	13 797	18,4	18 655	20,9	25 894	24,4
Sonst. Förderung aus öffentl. Mitteln in Form verlor. Zuschüsse und Darlehen <sup>2)</sup>	i	2 714	1,0	3 189	1,0	4 588	1,3
	w	706	0,9	843	0,9	1 266	1,2
Eigener Erwerbstätigkeit vor, während oder zwischen den Semestern	i	28 714	10,7	36 825	12,0	46 857	13,5
	w	4 804	6,4	6 900	7,7	9 799	9,2
Sonstigen eigenen Mitteln <sup>3)</sup> .....	i	9 363	3,5	9 191	3,0	10 667	3,1
	w	2 057	2,7	2 215	2,5	2 828	2,7
Ohne Angabe .....	i	1 858	0,7	4 822	1,6	4 765	1,4
	w	574	0,8	1 595	1,8	1 619	1,5
Zusammen ...	i	267 522	100	306 102	100	346 658	100
	w	74 968	100	89 390	100	106 057	100
Studenten, die im vorangegangenen Sommersemester beurlaubt bzw. nicht immatrikuliert waren	i	67 763	—	77 547	—	87 996	—
	w	26 338	—	29 769	—	34 701	—
Insgesamt ...	i	335 285	—	383 649	—	434 654	—
	w	101 306	—	119 159	—	140 758	—

\*) Wissenschaftliche Hochschulen; 1969/70 ohne Universität Frankfurt/Main.

1) Z. B. Firmen, private Stiftungen. — 2) Z. B. von Bundesministerien, Bundespost, Bundesbahn, Ländern und Gemeinden. — 3) Z. B. Erbschaft, Vermögen.

## d) Deutsche Studenten im Wintersemester 1971/72 nach dem Land des ständigen Wohnsitzes und dem Land des Studienortes\*)

Land des ständigen Wohnsitzes	Land des Studien- ortes	Ins- gesamt	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Schleswig-Holstein .....		16 758	7 795	4 662	1 310	.	474	382	81	776	349	53	876
Hamburg .....		13 300	174	10 907	599	.	233	178	25	391	299	25	469
Niedersachsen .....		50 059	1 401	4 640	29 420	.	5 662	2 026	362	2 398	1 337	181	2 632
Bremen .....		4 147	340	1 035	1 210	.	394	215	41	359	160	36	357
Nordrhein-Westfalen .....		124 923	964	1 608	4 339	.	99 751	4 292	1 004	5 672	3 119	392	3 782
Hessen .....		46 833	186	386	1 977	.	1 292	34 485	3 070	2 799	1 302	145	1 191
Rheinland-Pfalz .....		26 483	87	146	233	.	4 653	1 806	11 649	4 758	847	1 741	563
Baden-Württemberg .....		69 177	262	509	502	.	1 339	1 463	605	57 619	4 588	403	1 887
Bayern .....		62 224	122	264	389	.	796	1 207	292	2 773	54 943	93	1 345
Saarland .....		8 624	22	38	62	.	328	206	589	635	170	6 461	113
Berlin (West) .....		20 774	83	163	195	.	369	179	56	362	255	34	19 078
Ausland und ohne Angabe ..		1 229	59	66	57	.	298	124	34	235	189	51	116
Insgesamt ...		444 531	11 495	24 424	40 293	.	115 589	46 563	17 808	78 777	67 558	9 615	32 409

\*) Wissenschaftliche Hochschulen und Kunathochschulen.

## 2. Prüfungen an Wissenschaftlichen Hochschulen

Fachrichtung	Abgelegte Prüfungen <sup>1)</sup> im											
	Wintersemester 1969/70					Sommersemester 1970						
	Deutsche			Ausländer		Deutsche			Ausländer			
	insgesamt	bestanden	nicht bestanden	insgesamt	bestanden	insgesamt	bestanden	nicht bestanden	insgesamt	bestanden		
	insges.	weibl.				insges.	weibl.					
<b>Staats- und Diplomprüfungen</b>												
Theologie <sup>2)</sup> .....	478	462	35	16	9	8	593	577	44	16	42	42
Medizin .....	3 230	3 164	1 057	66	306	297	3 247	3 182	1 025	65	295	287
Allgemeine Medizin .....	2 181	2 171	652	10	204	228	2 088	2 075	572	13	229	221
Zahnmedizin .....	318	317	69	1	53	52	361	360	74	1	51	51
Tiermedizin .....	138	138	22	—	9	8	119	117	17	2	5	5
Pharmazie .....	593	538	314	55	10	9	679	630	362	49	10	10
Rechtswissenschaft .....	2 033	1 728	179	305	2	2	1 953	1 681	180	272	4	4
Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup> .....	3 293	2 619	277	674	171	104	3 219	2 704	293	515	157	121
dar.: Volkswirtschaft .....	892	687	102	205	61	38	854	688	100	166	52	34
Betriebswirtschaft .....	1 697	1 316	73	381	83	43	1 658	1 375	84	283	81	67
Pädagogik, Psychologie .....	333	322	129	11	7	6	365	356	142	9	8	7
Lehramt an Volks-, Real- und berufsbildenden Schulen .....	3 679	3 369	2 132	310	27	23	5 059	4 693	2 899	366	19	17
Lehramt an Höheren Schulen .....	3 191	2 878	1 124	313	20	18	3 131	2 854	1 058	277	10	10
Sprachen (Dolmetscher) .....	241	188	151	53	50	45	265	222	157	43	68	63
Kulturwissenschaften .....	74	71	39	3	14	14	43	43	11	—	7	7
Mathematik .....	235	230	13	5	8	7	206	199	14	7	7	6
Physik, Geophysik, Meteorologie .....	599	587	11	12	22	21	581	567	16	14	25	24
Chemie .....	475	474	34	1	56	55	474	466	31	8	54	51
Sonstige Naturwissenschaften .....	178	176	48	2	25	25	141	141	27	—	20	20
Landwirtschaft, Gartenbau .....	114	104	19	10	29	29	135	127	40	8	46	44
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....	36	35	—	1	2	2	17	17	—	—	2	2
Landwirtschaftl.-techn. Wissenschaften .....	52	43	6	9	1	—	77	65	1	12	18	17
Technische Wissenschaften .....	2 244	2 062	81	182	292	260	1 912	1 758	60	154	280	252
dar.: Architektur .....	417	381	63	36	35	30	318	277	41	41	40	35
Vermessungswesen .....	67	65	—	2	4	4	65	64	3	1	3	2
Bauwesen .....	556	474	13	82	84	64	452	403	11	49	66	59
Maschinenbau, Schiffbau, Flugzeugbau .....	630	597	2	33	79	73	506	468	1	38	79	70
Elektrotechnik .....	503	476	1	27	50	49	505	481	2	24	57	51
Berg- und Hüttenwesen .....	71	69	2	2	40	40	66	65	2	1	35	35
Insgesamt .....	20 485	18 512	5 335	1 973	1 041	916	21 418	19 652	6 003	1 766	1 062	974
<b>Doktorprüfungen</b>												
Theologie <sup>2)</sup> .....	46	46	4	—	6	6	36	36	5	—	6	6
Medizin .....	2 495	2 495	690	—	208	208	2 171	2 168	580	3	174	174
Allgemeine Medizin .....	2 048	2 048	587	—	180	180	1 746	1 746	496	—	143	143
Zahnmedizin .....	296	296	77	—	19	19	274	274	64	—	19	19
Tiermedizin .....	92	92	19	—	7	7	99	96	15	3	11	11
Pharmazie .....	59	59	7	—	2	2	52	52	5	—	1	1
Rechtswissenschaft .....	351	349	15	2	3	3	362	362	10	—	7	7
Wirtschaftswissenschaften <sup>3)</sup> .....	262	261	18	1	13	13	263	261	16	2	13	13
dar.: Volkswirtschaft .....	80	80	6	—	4	4	84	84	4	—	6	6
Betriebswirtschaft .....	93	92	1	1	3	3	93	92	—	1	1	1
Kulturwissenschaften .....	417	414	92	3	41	41	430	429	102	1	42	42
dar.: Psychologie, Pädagogik, Philosophie .....	89	88	10	1	14	14	93	93	16	—	11	11
Sprachwissenschaften .....	137	137	29	—	14	14	132	132	37	—	14	14
Germanistik .....	27	27	4	—	3	3	52	52	10	—	5	5
Mathematik .....	105	105	5	—	4	4	81	81	1	—	3	3
Physik .....	305	305	4	—	12	12	272	272	2	—	17	16
Chemie .....	413	413	15	—	36	36	383	383	15	—	51	51
Sonstige Naturwissenschaften .....	222	222	23	—	16	16	215	214	25	1	17	17
Landwirtschaft, Gartenbau .....	53	53	4	—	19	19	52	52	8	—	23	23
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft .....	11	11	—	—	1	1	4	4	—	—	1	1
Landwirtschaftl.-techn. Wissenschaften .....	19	19	—	—	1	1	5	5	—	—	1	1
Technische Wissenschaften .....	405	405	3	—	35	35	371	363	2	8	39	38
dar.: Architektur .....	9	9	—	—	1	1	4	4	—	—	1	—
Vermessungswesen .....	8	8	—	—	2	2	8	8	—	—	1	1
Bauwesen .....	48	48	—	—	4	4	52	51	—	1	5	5
Maschinenbau, Schiffbau, Flugzeugbau .....	179	179	—	—	15	15	177	173	2	4	19	19
Elektrotechnik .....	79	79	1	—	2	2	78	76	—	2	7	7
Berg- und Hüttenwesen .....	80	80	2	—	11	11	46	45	—	1	6	6
Insgesamt .....	5 104	5 098	873	6	395	395	4 645	4 630	766	15	394	392

<sup>1)</sup> Ohne Schleswig-Holstein. — <sup>2)</sup> Fakultäts- und kirchliche Prüfungen. — <sup>3)</sup> Einschl. Wirtschaftspädagogik.

### D. Wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen

#### 1. Deutsche Forschungsgemeinschaft \*)

a) Einnahmen  
Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Davon Zuschüsse							Sonstige Zuschüsse und eigene Einnahmen
		des Bundes		der Länder		von Stiftungen			
		zusammen	dar. für Sonderforschungsbereiche	zusammen	dar. für Sonderforschungsbereiche	zusammen	Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft	Thyssen-Stiftung	
1970 .....	317,5	161,6	41,5	131,6	20,7	20,2	14,9	5,3	4,1
1971 .....	383,8	197,7	59,4	164,5	29,7	19,2	12,9	6,3	2,4
1972 .....	459,7	251,6	86,7	190,8	43,3	13,9	11,8	2,1	3,4

b) Verteilung der bewilligten Mittel nach Förderungsverfahren

Mill. DM

Jahr	Insgesamt	Normalverfahren	Schwerpunktverfahren	Forschergruppen	Hilfseinrichtungen der Forschung	Großgeräte, Rechenanlagen	Förderung des wissenschaftl. Bibliothekswesens	Auslandsbeziehungen	Sonderforschungsbereiche
1970 .....	322,6	125,2	69,1	1,9	4,3	47,1	6,3	4,2	64,5
1971 .....	377,1	155,6	72,5	3,6	6,9	20,1	6,1	5,6	106,7
1972 .....	490,7	191,2	83,9	4,2	5,5	41,9	7,2	9,4	147,4

c) Verteilung der bewilligten Mittel nach Wissenschaftsbereichen und Fachgebieten

Wissenschaftsbereiche/Fachgebiete	1970		1971		1972	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
<b>Geisteswissenschaften<sup>1)</sup></b> .....	<b>47,6</b>	<b>18,0</b>	<b>63,7</b>	<b>18,5</b>	<b>76,4</b>	<b>17,9</b>
Gesellschaftswissenschaften .....	17,2	6,5	23,0	6,7	27,1	6,4
Theologie .....	2,7	1,0	3,4	1,0	3,7	0,9
Geschichte und Kunstwissenschaften .....	17,1	6,5	22,1	6,4	16,9	6,3
Sprach- und Literaturwissenschaften .....	6,3	2,4	9,0	2,6	11,8	2,8
Philosophie, Pädagogik, Psychologie .....	4,2	1,6	5,8	1,7	6,4	1,6
<b>Blowissenschaften</b> .....	<b>78,9</b>	<b>29,9</b>	<b>110,2</b>	<b>31,9</b>	<b>145,5</b>	<b>34,0</b>
Theoretische und praktische Medizin .....	45,5	17,2	64,6	18,7	85,0	19,9
Biologie .....	21,4	8,1	30,1	8,7	39,9	9,3
Landwirtschaft und Gartenbau .....	9,1	3,4	11,0	3,2	14,5	3,4
Veterinärmedizin .....	1,5	0,6	2,9	0,8	4,3	1,0
Forst- und Holzwissenschaft .....	1,4	0,5	1,6	0,5	1,8	0,4
<b>Naturwissenschaften</b> .....	<b>68,4</b>	<b>25,8</b>	<b>89,6</b>	<b>25,9</b>	<b>104,3</b>	<b>24,4</b>
Mathematik .....	3,0	1,1	3,5	1,0	6,5	1,6
Physik .....	23,0	8,7	24,2	7,0	28,5	6,7
Chemie .....	26,0	9,8	32,1	9,3	37,8	8,8
Geowissenschaften .....	16,4	6,2	29,8	8,6	31,5	7,4
<b>Ingenieurwissenschaften</b> .....	<b>60,2</b>	<b>22,7</b>	<b>71,0</b>	<b>20,6</b>	<b>90,4</b>	<b>21,1</b>
Allgem. Ing.-Wissensch. u. Maschinenwesen .....	31,2	11,8	39,2	11,4	55,7	13,0
Architektur, Städtebau, Bauingenieurwesen .....	12,3	4,6	14,6	4,2	17,2	4,0
Bergbau- und Hüttenwesen .....	3,9	1,5	4,1	1,2	6,1	1,4
Elektrotechnik .....	12,8	4,8	13,1	3,8	11,4	2,7
<b>Umweltforschung<sup>2)</sup></b> .....	<b>9,9</b>	<b>3,7</b>	<b>10,8</b>	<b>3,1</b>	<b>11,0</b>	<b>2,6</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>265,0</b>	<b>100</b>	<b>345,3</b>	<b>100</b>	<b>427,6</b>	<b>100</b>

\*) Die Deutsche Forschungsgemeinschaft vergibt ihre Mittel zur Förderung von Vorhaben im sogenannten Normalverfahren, von Spezialgebieten im Schwerpunktprogramm und von Einzelprogrammen sowie für die Sonderforschungsbereiche.

<sup>1)</sup> Einschl. Institut für Bibliothekstechnik, das nicht einzelnen Fachgebieten zugeordnet werden kann (1970 = 0,1, 1971 = 0,4, 1972 = 0,5 Mill. DM). — <sup>2)</sup> Zahlreiche umweltrelevante Vorhaben sind in den anderen Wissenschaftsbereichen enthalten.

Quelle: Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn-Bad Godesberg

## 2. Deutscher Akademischer Austauschdienst

Jahr Fachrichtung Ausbildungsstand	Stipendiaten <sup>1)</sup> insgesamt		Davon in (aus)							
			Europa		Afrika		Amerika		Asien <sup>2)</sup>	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Deutsche Stipendiaten</b>										
1970 .....	471	100	309	65,6	7	1,4	127	27,0	28	6,0
1971 .....	517	100	345	66,7	14	2,7	138	26,7	20	3,9
1972 .....	293	100	195	66,6	13	4,4	78	26,6	7	2,4
<b>1972 nach Fachrichtungen</b>										
Geisteswissenschaften .....	173	100	114	65,9	7	4,0	48	27,7	4	2,3
Naturwissenschaften .....	41	100	21	51,2	5	12,1	15	36,7	—	—
Land- und Forstwirtschaft .....	5	100	1	20,0	—	—	2	40,0	2	40,0
Medizin .....	23	100	21	91,3	—	—	2	8,7	—	—
Technische Wissenschaften .....	25	100	19	76,0	—	—	6	24,0	—	—
Kunstwissenschaften .....	19	100	14	73,7	—	—	4	21,0	1	5,3
Sonstige Wissenschaften .....	7	100	5	71,4	1	14,3	1	14,3	—	—
<b>1972 nach Ausbildungsstand</b>										
Jüngere Wissenschaftler mit Promotion .....	7	100	—	—	1	14,3	4	57,1	2	28,6
mit Staatsexamen .....	132	100	54	40,1	8	6,1	66	50,0	4	3,0
mit sonst. Abschlusskamen .....	5	100	3	60,0	2	40,0	—	—	—	—
Studenten mit Vorexamen .....	93	100	84	90,0	1	1,1	7	7,5	1	1,1
Studenten ohne Vorexamen .....	56	100	54	96,4	1	1,8	1	1,8	—	—
<b>Ausländische Stipendiaten</b>										
1970 .....	2 180	100	556	25,5	224	10,3	649	29,8	751	34,4
1971 .....	2 042	100	509	24,9	181	8,9	604	29,6	748	36,6
1972 .....	2 067	100	572	27,7	142	6,9	618	29,9	735	35,5
<b>1972 nach Fachrichtungen</b>										
Geisteswissenschaften .....	632	100	256	40,1	18	2,8	227	35,9	131	20,7
Naturwissenschaften .....	469	100	119	25,4	18	3,8	122	26,0	210	44,8
Land- und Forstwirtschaft .....	110	100	18	16,4	11	10,0	21	19,1	60	54,5
Medizin .....	270	100	33	12,2	49	18,2	81	30,0	107	39,6
Technische Wissenschaften .....	376	100	76	20,2	33	8,8	101	26,9	166	44,1
Kunstwissenschaften .....	137	100	59	43,1	9	6,6	47	34,3	22	16,0
Sonstige Wissenschaften .....	73	100	11	15,1	4	5,5	19	26,0	39	53,4

<sup>1)</sup> Australien und Ozeanien keine Stipendiaten. — <sup>2)</sup> Einschl. der arabischen Staaten in Afrika.

Quelle: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn-Bad Godesberg

## 3. Volkshochschulen

31. 12. Land	Volkshochschulen <sup>1)</sup>						Arbeits- gemeinschaften, Kurse, Lehrgänge		Einzel- veranstaltungen	
	mit dem Schulträger			insgesamt	mit		insgesamt	Be- legungen	insgesamt	Be- legungen
	Ge- meinde	eingetragener Verein	sonstiger Träger		hauptamt- lichem Leiter	neben- amtlichem Leiter				
				Anzahl			1 000	Anzahl	1 000	
1970 .....	590	459	120	1 169	226	943	95 713	2 108	55 508	3 585
1971 .....	608	457	101	1 166	265	901	120 273	2 417	57 378	3 707
1972 .....	639	449	79	1 167	269	898	140 294	2 606	56 925	3 744
davon (1972):										
Schleswig-Holstein .....	73	57	35	165	8	157	8 582	141	2 997	203
Hamburg .....	1	—	—	1	1	—	2 534	66	25	1
Niedersachsen .....	60	43	2	105	29	76	13 571	254	4 151	246
Bremen .....	2	—	—	2	2	—	1 822	41	330	11
Nordrhein-Westfalen .....	244	34	—	278	75	203	40 906	743	13 242	1 010
Hessen .....	19	22	—	41	41	—	18 672	320	4 310	285
Rheinland-Pfalz .....	38	31	18	87	14	73	8 980	193	5 397	384
Baden-Württemberg .....	100	69	11	180	52	128	15 541	322	9 827	601
Bayern .....	80	184	13	277	32	245	16 947	230	12 029	766
Saarland .....	10	9	—	19	3	16	2 860	62	1 681	79
Berlin (West) .....	12	—	—	12	12	—	9 879	234	2 936	158

<sup>1)</sup> Ohne Außenstellen.

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn-Bad Godesberg



## 4. Studentenwohnheime am 31. 12. 1972

Land Hochschulort	Studenten- wohnheime	Plätze in Studentenwohnheimen belegt von Studenten				Im Bau befindliche Studentenwohnheime	
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	Heime	Plätze
Schleswig-Holstein	25	1 561	732	2 293	361	1	154
dar.: Flensburg	2	164	119	283	11	—	—
Kiel	18	1 029	510	1 539	315	1	154
Lübeck	4	368	58	426	35	—	—
Hamburg	28	2 275	1 051	3 326	720	2	157
Niedersachsen	71	4 659	1 618	6 277	1 009	7	1 257
dar.: Braunschweig	10	930	138	1 068	179	1	31
Clausthal	5	379	14	393	124	2	443
Göttingen	27	1 531	776	2 307	454	1	298
Hannover	13	1 299	210	1 509	230	2	281
Hildesheim	2	106	151	257	10	2	257
Lüneburg	2	15	99	114	—	—	—
Oldenburg	1	48	99	147	1	—	—
Osabrück	2	58	39	97	1	1	204
Vechta	2	60	92	152	—	—	—
Bremen	1	64	8	72	52	1	136
Nordrhein-Westfalen	157	10 421	3 501	13 922	2 013	24	5 481
dar.: Aachen	16	1 837	165	2 002	443	—	—
Bethel	6	143	11	154	2	—	—
Bielefeld	1	28	51	79	—	2	422
Bochum	11	1 221	445	1 666	137	9	1 819
Bonn	25	1 089	773	1 862	31	2	357
Dortmund	6	331	167	498	62	—	—
Düsseldorf	7	328	108	436	98	1	183
Essen	2	104	68	172	11	—	—
Köln	35	2 710	720	3 430	652	2	953
Krefeld	1	128	30	158	68	—	—
Minden	1	114	—	114	—	—	—
Münster	32	1 612	839	2 451	445	1	214
Siegen	2	100	17	117	3	1	405
St. Augustin	1	200	—	200	10	—	—
Wuppertal	4	106	12	118	8	1	216
Hessen	52	3 945	1 351	5 296	938	3	906
dar.: Darmstadt	9	863	19	882	96	—	—
Frankfurt am Main	18	1 374	550	1 924	469	1	406
Gießen	6	592	346	938	139	1	264
Marburg	17	1 056	410	1 466	228	1	236
Rheinland-Pfalz	22	1 248	785	2 033	328	1	202
dar.: Germersheim	5	110	242	352	56	—	—
Koblenz	2	172	—	172	—	—	—
Mainz	12	870	371	1 241	218	—	—
Trier	2	168	—	168	32	1	202
Baden-Württemberg	101	7 818	3 075	10 893	1 725	9	3 128
dar.: Esslingen	1	70	14	84	3	—	—
Freiburg	8	1 229	633	1 862	285	1	113
Heidelberg	18	1 421	553	1 974	382	1	60
Karlsruhe	16	1 230	265	1 495	329	—	—
Konstanz	4	764	177	941	54	1	320
Ludwigsburg	1	94	139	233	3	—	—
Mannheim	7	464	67	531	95	—	—
Reutlingen	3	128	232	360	12	—	—
Schwab. Grönd	1	73	—	73	—	—	—
Stuttgart	8	533	101	634	173	1	628
Stuttgart-Hohenheim	1	89	13	102	41	—	—
Trossingen	1	53	50	103	18	—	—
Tübingen	18	945	506	1 451	287	1	1 145
Ulm	3	275	—	275	38	—	—
Weingarten	2	80	136	216	—	1	192
Bayern	114	9 150	4 369	13 519	2 022	8	1 097
dar.: Augsburg	1	70	80	150	1	1	261
Bamberg	1	85	74	159	—	—	—
Coburg	2	299	—	299	43	—	—
Eichstätt	3	115	81	196	—	1	38
Erlangen	17	1 211	520	1 731	268	2	112
München	53	4 798	2 456	7 254	1 450	—	—
Neuendettelsau	2	102	—	102	—	1	48
Nürnberg	6	301	195	496	36	1	100
Regensburg	8	744	397	1 141	10	1	214
Schweinfurt	2	257	—	257	15	—	—
Weihenstephan	1	100	22	122	—	1	324
Würzburg	15	941	544	1 485	214	—	—
Saarland (Saarbrücken mit Homburg)	10	929	235	1 164	257	1	287
Berlin (West)	23	2 920	1 024	3 944	1 011	2	378
Bundesgebiet	604	44 990	17 749	62 739	10 436	59	13 183

Quelle: Deutsches Studentenwerk e. V., Bonn

## 5. Öffentliche Theater 1971/72\*)

Land	Ge- meinden mit Theatern <sup>1)</sup>	Theater <sup>2)</sup>		Veran- staltungen am Ort	Gast- spiele nach außerhalb	Besucher der eigenen und fremden Veranstaltungen am Ort (einschl. geschlossener Veranstaltungen)					
		ins- gesamt	darunter gemein- liche			ins- gesamt	Opern	Ope- retten, Musicals	Schau- spiele	Balletto	Konzerte oder Theater- orchester
		Anzahl			1 000						
Schleswig-Holstein ...	5	13	12	1 524	433	622	107	87	394	20	14
Hamburg ...	1	4	—	1 257	35	1 193	413	—	729	51	—
Niedersachsen ...	11	25	1	3 657	902	1 865	435	255	1 043	50	83
Bremen ...	2	5	2	1 139	30	507	103	87	293	7	16
Nordrhein-Westfalen ...	20	45	35	7 668	1 929	4 666	1 305	743	2 430	148	41
Hessen ...	5	15	5	3 145	154	1 596	422	249	777	95	53
Rheinland-Pfalz ...	5	16	12	1 339	384	597	158	133	282	3	20
Baden-Württemberg ...	13	29	15	4 578	1 017	2 365	706	296	1 115	178	71
Bayern ...	13	33	23	4 669	618	2 742	900	464	1 191	116	70
Saarland ...	1	4	—	528	227	258	62	64	112	1	19
Berlin (West) ...	1	4 <sup>3)</sup>	—	1 050	15	883	433	—	379	71	—
Bundesgebiet ...	77	193	105	30 554	5 744	17 294	5 044	2 378	8 745	740	387

Land	Plätze am 31. 12. 1971 <sup>4)</sup>		Ausgaben <sup>5)</sup>	Eigene Ein- nahmen <sup>6)</sup>	Zuweisungen		Einspiel- ergebnis <sup>7)</sup>	Betriebs- zuschuß je Besucher <sup>8)</sup>
	insgesamt	auf 1 000 Ein- wohner <sup>9)</sup>			insgesamt	je Einwohner		
		Anzahl		1 000 DM		DM	%	DM
Schleswig-Holstein ...	8 207	12,2	34 894	4 558	27 642	41,15	15,9	35,89
Hamburg ...	4 576	2,6	55 563	16 312	39 246	21,94	29,7	21,57
Niedersachsen ...	16 087	10,7	72 836	13 696	56 858	37,64	20,1	34,73
Bremen ...	2 212	3,0	20 410	3 341	17 069	21,21	16,6	22,87
Nordrhein-Westfalen ...	27 133	4,3	224 107	43 616	176 564	27,69	20,6	26,38
Hessen ...	11 729	8,7	82 213	12 973	66 301	48,91	17,3	45,63
Rheinland-Pfalz ...	6 850	12,2	26 149	4 746	21 361	37,90	19,2	35,44
Baden-Württemberg ...	16 466	7,9	118 547	24 573	93 383	44,71	24,5	36,17
Bayern ...	22 863	8,6	130 263	24 648	105 353	39,64	20,1	36,34
Saarland ...	1 456	11,4	10 682	1 803	8 871	69,38	17,8	65,22
Berlin (West) ...	3 695	1,8	50 181	8 097	41 994	20,01	16,5	19,52
Bundesgebiet ...	121 274	6,1	825 845	158 363	654 642	32,77	20,8	30,28

Land	Theaterorchester		Kulturorchester			Privattheater			
	Orchester	Mitglieder	Orchester	Mitglieder	Konzerte	Theater (Bühnen)	Plätze	Veranstal- tungen	Besucher
Anzahl									
Schleswig-Holstein ...	3	164	1	55	35	—	—	—	—
Hamburg ...	—	—	1	134	37	10	4 719	3 524	1 162 117
Niedersachsen ...	6	332	1	38	79	4	1 546	940	153 229
Bremen ...	1	49	1	87	39	1	70	126	6 432
Nordrhein-Westfalen ...	5	279	17	1 259	700	15	2 913	2 770	421 454
Hessen ...	5	371	1	35	169	8	1 933	2 066	332 447
Rheinland-Pfalz ...	3	140	2	106	46	1	136	264	31 680
Baden-Württemberg ...	6	401	9	358	993	10	1 378	2 391	283 260
Bayern ...	8	525	4	286	829	15	3 903	4 101	625 417
Saarland ...	1	72	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West) ...	1	134	1	119	130	13	7 977	3 722	1 520 977
Bundesgebiet ...	39	2 467	38	2 477	3 057	77	24 575	19 904	4 537 013

\*) Die Angaben beziehen sich auf die Spielzeit 1971/72.

<sup>1)</sup> Erfasst wurden alle Gemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern und alle kreisfreien Städte. — <sup>2)</sup> Einschl. Konzertsäle und Freilichtbühnen. — <sup>3)</sup> Ohne Freilichtbühnen. — <sup>4)</sup> Einschl. 16 530 Plätze in Konzertsälen und Freilichtbühnen. — <sup>5)</sup> Auf die mittlere Einwohnerzahl 1971 der Gemeinden, die ein Theater besitzen, bezogen. — <sup>6)</sup> Ordentliche und außerordentliche Ausgaben. — <sup>7)</sup> Ohne Darlehen, Rücklagen, a. o. Haushalt und Zuweisungen. — <sup>8)</sup> Eigene Betriebseinnahmen (ohne Zuweisungen) in %, der Betriebsausgaben. — <sup>9)</sup> Betriebsausgaben abzüglich Betriebseinnahmen.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 6. Filmproduktion, erstaufgeführte Filme und Filmbesuch, Filmtheater

## a) Filmproduktion

Herstellungsjahr	Spielfilme <sup>1)</sup>			Abendfüllende Kultur-, Dokumentar- und Wirtschaftsfilme <sup>2)</sup>			Kurzfilme (Kultur-, Dokumentar-, Spiel- und Wirtschaftsfilme <sup>3)</sup> )		
	insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>		insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>		insgesamt	darunter mit Prädikat <sup>4)</sup>	
		besonders wertvoll	wertvoll		besonders wertvoll	wertvoll		besonders wertvoll	wertvoll
1967 .....	96	6	15	12	2	4	315	37	160
1968 .....	107	5	11	9	—	2	327	36	175
1969 .....	121	7	15	17	5	3	349	47	173
1970 .....	113	13	8	10	3	1	268	35	119
1971 .....	101	5	10	7	2	1	201	37	96

## b) Ur- und erstaufgeführte Spielfilme

Jahr	Ins-gesamt	Davon hergestellt in										
		Bundesrepublik Deutschland	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Österreich	Schweiz	Frankreich	Frankreich/Italien <sup>1)</sup>	Italien	Großbritannien	Vereinigte Staaten	Japan	sonstigen Länder
1967 .....	431	71	2	3	—	23	41	68	57	113	11	42
1968 .....	433	90 <sup>2)</sup>	1	6	1	20	29	72	40	121	13	40
1969 .....	397	114 <sup>3)</sup>	1	1	1	18	18	51	53	99	7	34
1970 .....	410	107 <sup>4)</sup>	—	1	1	14	18	66	45	117	10	31
1971 .....	385	117 <sup>5)</sup>	—	1	4	14	26	40	23	127	8	25
1972 .....	405	119 <sup>6)</sup>	—	2	5	21	25	52	35	102	8	36

## c) Filmbesuch und Einnahmen der Filmtheater

Jahr	Filmbesuch			Einnahmen <sup>1)</sup>		
	je Einwohner <sup>2)</sup>	insgesamt	Durchschnittlicher Eintrittspreis	insgesamt	Vergnügungssteuerabgaben	Einnahmen ohne Vergnügungssteuerabgaben
1967 .....	3,6	215,6	2,56	551,9	16,1	535,8
1968 .....	3,0	180,4	2,90	523,2	12,4	510,8
1969 .....	3,0	180,6	3,03	547,0	12,4	534,6
1970 .....	2,7	167,4	3,24	542,5	9,9	532,6
1971 .....	2,6	161,4	3,45	557,4	6,8	550,6

## d) Ortsfeste Filmtheater am 31. 12. 1971

Jahr Land	Gemeinden mit Filmtheatern	Filmtheater				Sitzplätze in Filmtheatern		
		insgesamt <sup>1)</sup>	mit ... Sitzplätzen			insgesamt	je Filmtheater	auf 1 000 Einwohner
			bis 500	501—1 000	über 1 000			
1967 .....	2 232	4 518	3 408	1 061	49	1 865 330	413	31,5
1968 .....	2 010	4 060	3 047	969	44	1 672 295	412	27,7
1969 .....	1 841	3 739	2 815	884	40	1 538 347	411	25,2
1970 .....	1 683	3 446	2 588	821	37	1 420 236	412	23,0
1971 .....	1 635	3 314	2 509	777	28	1 348 099	407	21,9
davon (1971):								
Schleswig-Holstein ..	75	128	103	24	1	49 340	385	19,4
Hamburg .....	1	59	35	22	2	30 464	510	17,1
Niedersachsen .....	190	335	256	78	1	131 323	392	18,3
Bremen .....	2	28	14	14	—	15 312	547	21,1
Nordrhein-Westfalen ..	290	784	550	220	14	348 821	445	20,4
Hessen .....	200	349	288	60	1	131 460	377	23,9
Rheinland-Pfalz .....	160	266	212	54	—	101 352	381	27,5
Baden-Württemberg ..	290	531	405	123	3	207 482	391	22,9
Bayern .....	356	631	501	128	2	246 133	390	23,0
Saarland .....	70	105	83	22	—	41 869	399	37,3
Berlin (West) .....	1	98	62	32	4	44 543	455	21,4

<sup>1)</sup> 1 600 m und mehr; einschl. der in deutsch/ausländischer Co-Produktion hergestellten Spielfilme sowie abendfüllende Märchen- und Jugendfilme. — <sup>2)</sup> 1 600 m und mehr. — <sup>3)</sup> Unter 1 600 m. — <sup>4)</sup> Filmbewertungsstelle Wiesbaden. — <sup>5)</sup> Französisch/italienische bzw. italienisch/französische Co-Produktion. — <sup>6)</sup> Darunter ein Fernsehspiel. — <sup>7)</sup> Darunter 4 Fernsehspiel. — <sup>8)</sup> Darunter 9 Fernsehspiel. — <sup>9)</sup> Stand: jeweils 31. 12. — <sup>10)</sup> Für die Kalenderjahre bis 1967 enthalten die Brutto- und Netto-Einnahmen die kumulative Umsatzsteuer. Für die Kalenderjahre ab 1968 werden die Brutto- und Netto-Einnahmen ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer, aber einschließlich der erstmals erhobenen Filmförderungsabgabe ausgewiesen. — <sup>11)</sup> Außerdem: 1967: 4 Autokinos mit 4 366 Einstellplätzen, 1968: 9 Autokinos mit 9 476 Einstellplätzen, 1969: 17 Autokinos mit 18 688 Einstellplätzen, 1970: 17 Autokinos mit 18 525 Einstellplätzen, 1971: 19 Autokinos mit 18 331 Einstellplätzen.

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V., Wiesbaden-Biebrich

## 7. Ton-Rundfunkprogramm 1972 nach Art der Sendung

a) 1., 2. und 3. Programm

Programm- gattung	Insgesamt	Davon entfallen auf die Rundfunkanstalten									
		Baye- rischer Rund- funk	Hessi- scher Rund- funk	Nord- deutscher Rund- funk <sup>1)</sup>	Radio Bremen	Saar- ländischer Rund- funk	Sender Freies Berlin	Süd- deutscher Rund- funk	Südwest- funk	West- deutscher Rund- funk <sup>1)</sup>	
		%									
Minuten											
<b>1. Programm</b>											
Musik .....	2 575 324	54,6	60,1	50,1	64,1	60,5	43,6	48,1	54,6	46,1	64,8
Ernste Musik .....	348 951	7,4	12,2	1,1	20,0	3,1	1,5	7,4	1,3	0,2	20,2
Leichte Musik .....	2 226 373	47,6	47,9	48,9	44,1	57,4	42,1	40,7	53,3	45,9	44,6
Wort .....	1 650 934	35,0	33,7	40,0	35,9	27,4	23,5	40,7	35,8	42,6	35,2
Politik .....	789 672	16,7	15,6	17,3	20,4	13,4	12,9	17,1	14,7	19,6	19,5
Kultur .....	179 804	3,8	3,4	2,9	5,0	2,1	2,9	6,2	4,7	2,0	5,1
Bildung .....	87 235	1,9	1,6	1,1	4,3	2,8	—	2,4	0,0	0,2	4,4
Unterhaltung .....	125 845	2,7	2,8	3,2	2,5	3,4	2,3	2,2	3,0	2,3	2,5
Hörspiel .....	39 705	0,8	1,2	0,8	0,5	1,2	0,8	1,3	0,6	0,6	0,5
Sport .....	71 827	1,5	3,3	1,9	0,6	2,5	2,2	1,1	1,0	0,7	0,6
Familienprogramm .....	86 291	1,8	4,9	1,5	2,2	1,3	0,8	2,3	1,2	0,0	2,2
Magazine .....	248 941	5,3	—	11,0	—	0,3	1,6	6,8	10,1	17,2	—
Sonstiges .....	21 614	0,5	0,9	0,3	0,4	0,5	—	1,3	0,4	—	0,4
Werbefunk .....	489 881	10,3	6,2	9,9	—	12,1	32,9	11,2	9,6	11,3	—
Werbung .....	105 583	2,2	2,6	2,8	—	3,3	3,5	2,2	2,8	2,9	—
Rahmenmusik und Überleitung .....	384 298	8,1	3,6	7,1	—	8,8	29,4	9,0	6,8	8,4	—
Insgesamt .....	4 716 139	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rund- funkanstalten .....	×	100	11,0	10,8	11,1	11,1	11,2	11,1	11,1	11,6	11,0
<b>2. Programm</b>											
Musik .....	1 942 420	56,3	63,6	64,0	47,9	50,5	63,3	49,9	62,4	59,8	46,7
Ernste Musik .....	1 033 236	29,9	39,9	44,1	0,2	27,1	51,2	26,8	44,8	46,3	4,7
Leichte Musik .....	909 184	26,4	23,7	19,9	47,7	23,4	12,1	23,1	17,6	13,5	42,0
Wort .....	1 417 901	41,1	36,4	36,0	52,1	29,8	36,7	37,2	37,6	40,2	53,3
Politik .....	450 543	13,1	15,8	7,0	20,4	7,5	5,9	5,3	11,2	15,8	17,8
Kultur .....	276 315	8,0	9,7	9,0	3,2	11,3	9,8	7,2	10,3	11,8	2,6
Bildung .....	128 573	3,7	5,6	9,2	0,2	5,9	7,7	6,4	2,7	0,3	0,4
Unterhaltung .....	60 109	1,7	0,9	1,1	2,7	0,1	1,1	0,2	3,5	0,7	4,2
Hörspiel .....	30 015	0,8	0,6	0,6	0,5	1,3	1,7	0,0	1,2	0,7	1,4
Sport .....	119 145	3,5	1,0	0,6	2,3	2,8	9,1	5,5	4,9	4,1	3,1
Familienprogramm .....	76 310	2,2	2,4	2,9	3,6	0,9	1,0	7,4	0,8	0,3	1,6
Magazine .....	264 259	7,7	—	5,1	18,4	—	0,4	4,8	2,9	5,9	22,1
Sonstiges .....	12 632	0,4	0,4	0,5	0,8	—	—	0,4	0,1	0,6	0,1
Werbefunk .....	87 244	25,3	—	—	—	—	19,7	—	12,9	—	—
Werbung .....	21 340	0,6	—	—	—	—	5,2	—	2,6	—	—
Rahmenmusik und Überleitung .....	65 904	19,2	—	—	—	—	14,5	—	10,3	—	—
Insgesamt .....	3 447 565	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rund- funkanstalten .....	×	100	12,6	10,8	17,0	8,3	8,9	6,9	11,1	13,1	11,5
<b>3. Programm</b>											
Musik .....	878 738	37,2	9,7	53,9	56,1	—	12,7	13,9	36,9	51,7	37,3
Ernste Musik .....	325 016	13,8	0,1	—	50,2	—	—	9,8	0,6	0,8	32,3
Leichte Musik .....	553 722	23,4	9,6	53,9	5,9	—	12,7	4,1	36,3	50,9	5,0
Wort .....	497 771	21,1	11,3	5,4	24,7	—	38,6	25,6	29,0	25,2	34,6
Politik .....	139 915	5,9	11,0	1,9	5,0	—	36,5	4,5	6,8	3,7	5,2
Kultur .....	86 654	3,8	—	0,7	8,7	—	0,2	12,8	0,7	0,9	8,4
Bildung .....	130 162	5,5	—	2,3	6,7	—	—	3,3	5,0	11,3	12,5
Unterhaltung .....	2 986	0,1	—	0,1	0,2	—	0,1	0,1	0,1	0,4	0,0
Hörspiel .....	12 094	0,5	—	0,0	1,4	—	—	1,5	—	0,1	1,3
Sport .....	52 650	2,3	0,1	—	1,8	—	1,3	0,1	2,2	5,4	6,5
Familienprogramm .....	23 235	0,9	—	0,4	0,2	—	0,4	3,3	1,5	3,4	0,2
Magazine .....	44 768	1,9	—	—	—	—	0,1	—	12,7	—	—
Sonstiges .....	5 307	0,2	0,2	—	0,7	—	—	0,0	0,0	—	0,5
Werbefunk .....	309 224	13,1	64,2	15,9	—	—	—	—	12,5	0,1	—
Werbung .....	27 385	1,2	2,7	3,2	—	—	—	—	1,7	0,1	—
Rahmenmusik und Überleitung .....	281 839	11,9	51,5	12,7	—	—	—	—	10,8	—	—
Gastarbeiter- Sendungen .....	673 737	28,6	24,8	24,8	19,2	100	43,7	60,5	21,6	23,0	28,1 <sup>2)</sup>
Insgesamt .....	2 359 470	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anteil der Rund- funkanstalten .....	×	100	16,7	13,8	18,0	3,5	1,3	5,9	15,0	13,5	12,3

<sup>1)</sup> Das 1. Programm wird — abgesehen von den Regionalsendungen — gemeinsam vom WDR und NDR gestaltet (WDR-Anteil am NDR-Programm = 49,3 %, NDR-Anteil am WDR-Programm = 48,2 %). — <sup>2)</sup> Ausgestrahlt über gesondertes UKW-Sondernetz.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg



7. Ton-Rundfunkprogramm 1972 nach Art der Sendung

b) Deutsche Welle und Deutschlandfunk \*)

Rundfunkanstalt	Gesamt-sendezeit	Deutsches Programm				Fremdsprachiges Programm					
		insgesamt	Musik-sendungen		Wort-sendungen		insgesamt	Musik-sendungen		Wort-sendungen	
			Minuten	%	Minuten	%		Minuten	%	Minuten	%
Deutsche Welle .....	1 830 910	95 160 <sup>1)</sup>	25 016	26,3	70 144	73,7	879 310	200 645	22,8	678 655	77,2
Deutschlandfunk .....	668 323	544 013	321 677	48,1	222 336	33,3	124 310	—	—	124 310	18,6

\*) Bei der Deutschen Welle sind alle Sendungen für das Ausland bestimmt. — Der Deutschlandfunk veranstaltet Rundfunksendungen für Deutschland und das europäische Ausland.

<sup>1)</sup> Ausstrahlung für das europäische Ausland wird täglich zweimal, nach Übersee täglich neunmal wiederholt.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

8. Fernseh-Rundfunkprogramm

a) Deutsches Fernsehen  
Gemeinschaftsprogramm

Art der Darbietung	I. Programm <sup>1)</sup>				Vormittagsprogramm <sup>2)</sup>							
	1971		1972		ARD				ZDF			
	Minuten	%	Minuten	%	1971		1972		1971		1972	
					Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%	Minuten	%
Zeitgeschehen .....	43 264	26,9	45 476	26,6	—	—	—	—	—	—	—	—
Fernsehspiele .....	17 406	10,8	18 399	10,8	—	—	—	—	—	—	—	—
Musiksendungen .....	1 103	0,7	1 237	0,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterhaltung .....	26 177	16,3	26 755	15,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinder-, Jugend- und Frauenfunk .....	21 037	13,1	19 999	11,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Aktuelle Übertragungen (Sport uaw.) .....	12 119	7,6	19 170	11,2	—	—	—	—	—	—	—	—
Spielfilme von Verleihern .....	14 678	9,1	14 224	8,3	—	—	—	—	—	—	—	—
Tagesschau, Wochenspiegel .....	15 443	9,6	16 380	9,6	6 279	19,4	6 357	21,0	5 881	19,1	5 846	20,2
Programmverbindung .....	8 132	5,1	7 992	4,7	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Beiträge .....	1 263	0,8	1 090	0,7	26 119	80,6	23 867	79,0	24 844	80,9	23 112	79,8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>160 622</b>	<b>100</b>	<b>170 722</b>	<b>100</b>	<b>32 398</b>	<b>100</b>	<b>30 224</b>	<b>100</b>	<b>30 725</b>	<b>100</b>	<b>28 958</b>	<b>100</b>

Regionalprogramm

Rundfunkanstalt	Regionalprogramm		Darunter reine Werbung (Spots)		III. Fernsehprogramm	
	1971	1972	1971	1972	1971	1972
	Minuten					
Nordd. Rundfunk mit Radio Bremen <sup>1)</sup> .....	34 715	33 537	6 100	6 100	71 768	72 181 <sup>1)</sup>
Westdeutscher Rundfunk .....	35 210	34 055	6 029	6 029	128 848	138 361 <sup>1)</sup>
Hessischer Rundfunk .....	52 680	33 186	6 074	6 070	63 199	74 785 <sup>1)</sup>
Südwestfunk <sup>2)</sup> .....	25 271	24 434	3 043	3 032	—	—
Süddeutscher Rundfunk <sup>3)</sup> .....	19 780	18 877	3 040	3 031	78 347	98 783
Bayerischer Rundfunk .....	34 841	33 830	6 111	6 103	108 720	116 960
Saarländischer Rundfunk <sup>4)</sup> .....	34 581	34 064	6 126	6 124	—	—
Sender Freies Berlin .....	84 349	76 056	6 080	6 078	—	—

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

b) Zweites Deutsches Fernsehen

Art der Darbietung	1971		1972		Art der Darbietung	1971		1972	
	Minuten	%	Minuten	%		Minuten	%	Minuten	%
Tagesgeschehen .....	17 806	9,5	28 153 <sup>1)</sup>	14,3	Kulturelle Sendungen einschl. Kinder- u. Jugendprogramm	27 556	14,7	27 569	14,0
Politik und Zeitgeschehen <sup>2)</sup> .....	31 046	16,5	24 357	12,3	Werbefernsehen (Spots) .....	6 100	3,2	6 080	3,1
Sportsendungen .....	15 863	8,4	21 721	11,0	Werbefernsehen (Mauzelmännchen) .....	2 584	1,4	2 399	1,2
Unterhaltungsendungen .....	18 095	9,6	17 548	8,9	Programmverbindung (Ansagen, Pausen, Vorschau)	8 696	4,6	8 994	4,5
Dokumentarspiele .....	8 062	4,3	7 516	3,8	<b>Insgesamt ...</b>	<b>188 042</b>	<b>100</b>	<b>197 448</b>	<b>100</b>
Fernsehspiele und Spielfilme .....	40 742	21,7	41 466	21,0					
Theater und Musiksendungen .....	11 492	6,1	11 645	5,9					

Quelle: Zweites Deutsches Fernsehen, Mainz

<sup>1)</sup> Dieses Programm wird von sämtlichen Fernsehsendern der Rundfunkanstalten der Bundesrepublik Deutschland täglich gleichzeitig ausgestrahlt. Auf die Rundfunkanstalten entfallen folgende Pflichtbeiträge: Norddeutscher Rundfunk 20%, Westdeutscher Rundfunk 25%, Bayerischer Rundfunk 17%, Hessischer Rundfunk, Süddeutscher Rundfunk, Südwestfunk und Sender Freies Berlin je 8%, Radio Bremen und Saarländischer Rundfunk je 3%. — <sup>2)</sup> Ab 4.9.1961 bringt der Sender Freies Berlin unter Beteiligung aller Rundfunkanstalten der ARD und ab 1.1.1966 des ZDF ein Vormittagsprogramm für die Bewohner der DDR und Berlin (Ost). Das Programm wird von den Sendern folgender Rundfunkanstalten ausgestrahlt: Sender Freies Berlin, Norddeutscher Rundfunk, Radio Bremen, Bayerischer Rundfunk (Ochsenkopf und Kreuzberg), Hessischer Rundfunk (Hoher Meißner). — <sup>3)</sup> Gemeinschaftliches Regionalprogramm beim III. Fernsehprogramm mit dem SFB. — <sup>4)</sup> Einschl. Regionalprogramm für Rheinland-Pfalz 1971 = 10 896, 1972 = 10 400 Minuten. — <sup>5)</sup> Gemeinschaftliches III. Programm. — <sup>6)</sup> Zusätzlich wurden Sendungen des III. Programms (insbesondere Schulfernsehen) über die Sender des I. Programms ausgestrahlt; NDR/RB/SFB = 22 572, HR = 12 447 Minuten. — <sup>7)</sup> Gleichzeitig wurden 17 883 Minuten (insbesondere Schulfernsehen) über die Sender des I. Programms ausgestrahlt. — <sup>8)</sup> Einschl. »Drehscheibe«, bis 1971 bei Politik und Zeitgeschehen. — <sup>9)</sup> Einschl. Politische Dokumentation (Neuorganisation der Bereiche ab Nov. 1971).

## 9. Öffentliche Gemeindebibliotheken 1971

Land	Gemeinden mit öffentlichen Büchereien <sup>1)</sup>	Bücherei-Dienstleistungsstellen			Bücherbestand <sup>2)</sup>		Schallplattenbestand	Lfd. gehaltene Zeitschriften u. Zeitungen <sup>3)</sup>	Ausleihungen 1971		
		insgesamt	darunter		insgesamt	auf 100 Einwohner			insgesamt	je	
			Fahrbüchereien	reine Jugendbüchereien						Buch	100 Einw.
Anzahl		1 000		Anzahl		1 000	Anzahl				
Schleswig-Holstein	15	46	3	6	781	75,2	556	821	2 620	3,4	252,6
Hamburg	1	102	2	16	1 381	77,5	3 094	2 298	5 507	4,0	307,9
Niedersachsen	36	104	6	17	2 255	91,2	8 782	4 139	6 783	3,0	274,5
Bremen	2	42	—	21	621	84,4	5 998	1 258	2 367	3,8	322,0
Nordrhein-Westfalen	143	578	23	55	7 672	65,0	52 941	11 959	22 985	3,0	195,0
Hessen	24	81	4	6	1 195	57,8	5 229	1 606	4 183	3,5	203,1
Rheinland-Pfalz	18	106	5	18	917	74,2	5 746	2 992	2 992	3,3	242,5
Baden-Württemberg	48	153	12	26	2 492	75,6	9 610	3 284	7 822	3,1	238,3
Bayern	43	148	10	18	2 655	73,9	11 897	3 013	10 230	3,9	286,1
Saarland	9	33	—	9	423	109,7	—	224	675	1,6	174,8
Berlin (West)	1	102	11	31	2 459	118,0	20 466	4 927	9 133	3,7	435,2
Bundesgebiet	340	1 495	76	223	22 851	75,0	124 319	34 896	75 297	3,3	247,3

<sup>1)</sup> In die Erhebung wurden nur Gemeinden mit über 20 000 Einwohnern und die 18 kreisfreien Gemeinden unter 20 000 Einwohner einbezogen, zusammen 383 Gemeinden. — <sup>2)</sup> Am 31. 12. 1971.

Quelle: Deutscher Städtetag, Köln

## 10. Ausgewählte Bibliotheken an Wissenschaftlichen Hochschulen

Ort der Bibliothek	Bücherbestand	Benutzung im Lesesaal				Ausleihung am Ort			
		Benutzer		Benutzte Druckschriften (Buchbinder - Bände)		Entleiher		Verleihe Bände (Buchbinder - Bände)	
		1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
1 000		Anzahl							
Aachen TH	341		72 237	10 999	10 459	20 223	29 185	119 307	126 243
Augsburg	30								
Berlin FU	571	117 510	101 309	20 209	23 425	11 446	8 155	175 742	173 423
Berlin TU	348	27 594	27 022	9 290	9 692	8 418	4 213	149 786	156 062
Bielefeld <sup>1)</sup>	181		768		768				15 858
Bochum <sup>1)</sup>	480			7 368	8 561			105 295	115 156
Bonn	1 010	107 734	109 676	8 697	8 584	18 801	19 080	159 814	198 235
Braunschweig TU	335		26 469	6 250	6 278	1 837	2 009	55 503	61 024
Bremen <sup>1)</sup>	804	11 998	12 790	2 451	6 550	5 983	4 440	32 443	33 119
Clausthal	117	15 126	15 397	1 857	2 222	3 837	2 895	39 428	44 985
Darmstadt <sup>1)</sup>	852	38 340		9 887	9 926	4 749	3 822	89 099	92 822
Dortmund	175			958	1 829	2 025	3 593	6 469	14 766
Düsseldorf	806				10 380		17 834		133 330
Erlangen	750	37 285	34 240	5 793	6 136	27 400	23 840	82 300	85 631
Frankfurt am Main <sup>1)</sup>	1 500	255 374	144 491	17 312	17 171	34 124	41 131	399 346	310 686
Freiburg im Breisgau	1 021	159 603	153 607	13 074	14 477	20 994	21 876	223 820	245 506
Gießen	350	42 287	47 587	4 723	5 797	28 022	42 754	62 985	72 307
Göttingen <sup>1)</sup>	1 544	93 100	67 843	8 192	9 226	51 044	47 656	280 223	282 714
Hamburg <sup>1)</sup>	1 258	68 101	53 020	27 928	32 378	29 947	27 472	290 808	278 251
Hannover TU	362			7 613	8 601	22 115	24 552	146 952	126 974
Heidelberg	1 075	58 770	50 000	14 625	11 324	20 919	24 617	138 627	116 155
Kaiserslautern	10								
Karlsruhe	337	120 800	140 981	6 281	7 470	7 755	2 033	84 664	89 537
Kiel	576	94 883	123 142	6 733	7 779	7 786	6 187	129 423	134 383
Köln <sup>1)</sup>	1 102			13 926	14 621	17 212	15 380	355 809	345 397
Konstanz	379	934		1 286	1 859				52 254
Mainz <sup>1)</sup>	786	4 393	2 411	7 855	8 317	6 589	6 081	116 100	127 195
Mannheim	470	36 515	30 220	3 985	4 329	4 283	4 100	42 004	38 300
Marburg an der Lahn	607		145 284	4 260	5 715	18 970	22 337	52 590	49 249
München	1 042		115 003			17 771	22 250	128 221	128 463
München TU	322	143 265	140 723	6 272	6 480	22 960	21 152	79 059	83 261
Münster (Westfalen)	668	40 563	38 865	14 185	13 714	13 864	19 703	162 249	166 554
Regensburg	824	582	270 968	1 199	3 042	20 363	43 192	24 000	20 446
Saarbrücken	589	72 147	65 522	—	38 984	—	750	132 534	134 867
Stuttgart	368	297 433	282 126	7 789	8 263	9 540	11 997	60 580	62 773
Stuttgart-Hohenheim	120								40 245
Trier	13								
Tübingen	924	162 267	124 126	12 461	19 034	60 059	50 371	182 217	183 219
Ulm	200				451				
Würzburg	435	47 948	52 926	5 124	6 070	8 833	8 263	115 652	127 479

<sup>1)</sup> Freihandbibliothek. — <sup>2)</sup> Einschl. Staatsbibliothek. — <sup>3)</sup> Landes- und Hochschulbibliothek. — <sup>4)</sup> Einschl. Stadtbibliothek. — <sup>5)</sup> Einschl. Auslands- und Dolmetscherinstitut Gernersheim.

Quelle: Verein Deutscher Bibliothekare, Regensburg

## 11. Buchproduktion\*)

Sachgebiet	1969			1970			1971		
	Ins- gesamt	Erst- auflage	Neu- auflage	Ins- gesamt	Erst- auflage	Neu- auflage	Ins- gesamt	Erst- auflage	Neu- auflage
Allgemeines, Buch und Schrift, Hochschulen	905	808	97	933	837	96	957	815	142
Religion, Theologie	1 930	1 635	295	2 831	2 314	517	2 110	1 821	289
Philosophie, Psychologie	862	705	157	1 024	801	223	990	788	202
Recht, Verwaltung	2 419	1 871	548	2 856	2 142	714	2 796	2 176	620
Wirtschafts- u. Sozialwissensch., Statistik	2 655	2 353	302	4 581	4 105	476	3 660	3 256	404
Politik, Wehrwesen	884	812	72	1 056	916	140	934	841	93
Sprach- und Literaturwissenschaft	1 648	1 413	235	1 811	1 379	432	1 616	1 324	292
Schöne Literatur	6 932	6 085	847	9 181	7 812	1 369	8 165	7 024	1 141
Jugendchriften	1 141	954	187	2 330	1 927	403	2 725	2 253	472
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	1 571	1 283	288	2 121	1 647	474	1 799	1 416	383
Schulbücher	1 577	689	888	2 456	1 236	1 220	1 737	847	890
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	1 259	1 136	123	1 549	1 422	127	1 238	1 080	158
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	479	425	54	741	664	77	677	582	95
Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	2 054	1 922	132	2 165	1 960	205	1 985	1 809	176
Erd- und Volkskunde, Reisen	954	785	169	1 432	1 091	341	1 184	989	195
Karten, Atlanten	1 303	1 017	286	1 306	1 058	248	1 714	1 518	196
Medizin	1 021	840	181	1 200	992	208	1 252	1 068	184
Naturwissenschaften	2 031	1 850	181	2 228	2 008	220	2 291	2 074	217
Mathematik	375	321	54	355	279	76	417	337	80
Technik, Industrie, Gewerbe	1 826	1 550	276	2 399	1 998	401	2 325	1 997	328
Handel, Verkehr	680	579	101	874	761	113	909	842	67
Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	577	482	95	1 033	825	208	880	716	164
Turnen, Sport, Spiele	303	234	69	410	322	88	369	323	46
Verschiedenes	72	62	10	61	54	7	50	46	4
Kalender und Almanache	119	118	1	163	153	10	177	174	3
Insgesamt ...	35 577	29 929	5 648	47 096	38 703	8 393	42 957	36 116	6 841

\*) Verlagsveröffentlichungen.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels, Frankfurt am Main

## 12. Zeitungen und Zeitschriften\*)

Jahr Zeitung Zeitschrift	Insgesamt	Druck- auflage	Verkaufsauflage			
			insgesamt		Einzel- bezieher   verkauf	
			Anzahl	1 000	%	1 000
<b>Zeitungen</b>						
1970	489	24 997	22 025	100	13 117	8 908
1971	490	24 826	21 900	100	13 203	8 697
1972	473	25 504	22 517	100	13 634	8 883
davon (1972):						
Tageszeitungen (mit mehr als 1mal wöchentl. Erscheinen) <sup>1)</sup>	415	23 347	20 697	91,9	12 230	8 467
Wochenzeitungen (mit 1mal wöchentl. Erscheinen)	58	2 157	1 820	8,1	1 404	416
überregionale Wochenzeitungen	17	1 950	1 655	7,4	1 311	344
regionale oder lokale Wochenzeitungen	41	207	165	0,7	93	72
<b>Zeitschriften</b>						
1970	808	87 244	73 250	100	37 955	35 295
1971	878	97 159	81 140	100	41 223	39 917
1972	866	98 221	81 505	100	41 609	39 897
davon (1972):						
Publikumszeitschriften	216	74 572	63 132	77,6	27 410	35 722
Illustrierte, Unterhaltungs-, Familien-, Heimat-, Romanzeitschriften, Magazine, Film-, Rundfunk-, Rätselzeitschriften usw.	66	41 458	34 381	42,2	12 032	22 348
Frauen- und Modezeitschriften	21	14 002	11 766	14,4	3 566	8 200
Kulturelle, politische, weltanschauliche, konfessionelle, populärwissenschaftliche Zeitschriften, Jugendzeitschriften usw.	89	16 237	14 847	18,2	10 615	4 232
Sport-, Bade-, Reisezeitschriften	40	2 875	2 138	2,6	1 197	942
Fachzeitschriften	650	23 649	18 373	22,5	14 199	4 175
Wissenschaftliche und technisch-wissenschaftliche Zeitschriften	75	1 600	955	1,2	833	122
Wissenschaftl. u. techn. Zeitschriften für Industrie, Handel, Handwerk, Verkehr, Wohnungs- und Siedlungswesen	415	12 428	9 203	11,3	7 450	1 754
Zeitschriften für Kommunalwesen, Verwaltung, Politik, Recht, Steuern, Versicherungs- und Sozialwesen usw.	67	7 296	6 126	7,6	4 083	2 043
Zeitschriften für Land-, Ernährungs- und Forstwirtschaft, Gartenbau und verwandte Gebiete	93	2 325	2 089	2,6	1 833	256
<b>Kundenzeitschriften</b>						
1970	38	16 119	15 619	.	.	.
1971	36	17 269	17 023	.	.	.
1972	34	16 607	16 088	.	.	.

\*) Jahresdurchschnitt.

1) Enthalten sind auch die Sonntagsausgaben der Tageszeitungen sowie die aktuellen Sonntagszeitungen.

Quelle: Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V., Bonn-Bad Godesberg

## 13. Tageszeitungen im 4. Vierteljahr 1972\*)

Land	Insgesamt			Davon mit einer Auflage von ... bis ... Exemplaren									
	Hauptausgaben	Nebenausgaben	Verkaufsaufgabe	bis 5 000		5 001—10 000		10 001—50 000		50 001—100 000		über 100 000	
				Hauptausgaben	Verkaufsaufgabe	Hauptausgaben	Verkaufsaufgabe	Hauptausgaben	Verkaufsaufgabe	Hauptausgaben	Verkaufsaufgabe	Hauptausgaben	Verkaufsaufgabe
	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	
Schleswig-Holstein ...	32	24	509	13	28	6	43	10	177	2	152	1	109
Hamburg <sup>1)</sup> .....	7	27	4 245	—	—	1	7	2	59	—	—	4	4 179
Niedersachsen .....	73	67	1 433	21	59	22	164	25	545	2	191	3	474
Bremen .....	3	10	270	—	—	—	—	—	—	2	127	1	143
Nordrhein-Westfalen ..	67	258	4 068	15	53	9	61	26	660	5	341	12	2 953
Hessen .....	55	71	1 468	25	68	9	62	13	312	3	178	5	848
Rheinland-Pfalz .....	19	33	692	10	17	1	6	4	65	1	82	3	522
Baden-Württemberg ..	75	136	2 058	15	34	21	141	27	601	7	531	5	751
Bayern .....	75	171	2 490	23	51	17	120	18	376	9	582	8	1 361
Saarland .....	2	11	193	1	3	—	—	—	—	—	—	1	190
Berlin (West) .....	5	2	700	—	—	—	—	1	32	1	63	3	605
Bundesgebiet ...	413	810	18 126	123	313	86	604	126	2 827	32	2 247	46	12 135

\*) Mit mindestens zweimal wöchentlichem Erscheinen.

1) Einschl. überregional verbreiteter Bild-Zeitung.

Quelle: Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V., Bonn-Bad Godesberg

## 14. Jugendherbergen

Land	Insgesamt		In Fremdenverkehrsgemeinden <sup>1)</sup>					
	Jugendherbergen	Betten	Jugendherbergen	Betten	Ankünfte		Übernachtungen <sup>2)</sup>	
					insgesamt	von Ausländern <sup>3)</sup>	insgesamt	von Ausländern <sup>4)</sup>
	am 1. 1. 1972		am 1. 4. 1972		1972			
Schleswig-Holstein ...	44	6 017	42	5 765	171 381	25 464	666 419	37 983
Hamburg .....	2	708	3	834	50 977	20 694	108 291	35 851
Niedersachsen .....	121	13 516	92	11 237	348 660	32 289	1 379 871	56 015
Bremen .....	3	357	3	345	23 087	7 008	42 287	7 446
Nordrhein-Westfalen ..	123	15 564	111	13 377	631 864	98 301	1 761 296	156 482
Hessen .....	60	7 973	48	6 760	300 141	76 374	831 961	99 747
Rheinland-Pfalz .....	48	6 833	47	6 353	309 596	52 363	857 022	82 515
Baden-Württemberg ..	81	9 727	75	9 326	351 005	80 161	1 224 305	195 104
Bayern .....	123	12 802	97	11 040	386 802	106 550	1 161 948	184 955
Saarland .....	6	697	6	696	25 216	5 909	66 035	8 349
Berlin (West) .....	3	670	4	736	47 821	14 022	173 758	39 891
Bundesgebiet ...	614	74 864	528	66 469	2 646 550	519 135	8 273 193	904 338

1) Gemeinden, die in den letzten Jahren jeweils 5 000 und mehr Fremdenübernachtungen in Beherbergungsstätten einschl. Privatquartieren aufzuweisen hatten. — 2) Im Berichtszeitraum neuangekommene Fremde. — 3) Einschl. der Übernachtungen der aus dem Vormonat noch anwesenden Fremden. — 4) Personen mit ständigem Wohnsitz im Ausland (nicht Staatsangehörigkeit).

Quelle: Deutsches Jugendherbergswerk, Hauptverband für Jugendwandern und Jugendherbergen e. V., Detmold und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 15. Deutscher Sängerbund

Stichtag Mitgliedsbund	Sängerkreise	Vereinsorte	Bundesvereine	Bundeschöre			Mitglieder				
				insgesamt	darunter		insgesamt	singer		fördernde	
					Männer-	Frauen-		zusammen	Männer		Frauen
25. 7. 1970 .....	316	10 394	14 711	17 366	11 815	1 199	1 484 864	542 425	389 360	73 604	942 439
15. 8. 1971 .....	314	10 244	14 570	17 429	11 659	1 228	1 485 676	538 095	361 264	76 278	947 581
15. 7. 1972 .....	314	10 157	14 532	17 335	11 362	1 229	1 487 654	540 442	357 037	78 853	947 212
davon (15. 7. 1972):											
Badischer Sängerbund	20	1 015	1 434	1 858	1 260	135	212 044	63 162	40 304	6 371	148 882
Bayerischer Sängerbund	15	286	336	436	240	28	23 974	9 753	5 859	2 004	14 221
Berliner Sängerbund	4	20	74	74	52	5	4 521	2 766	1 585	641	1 755
Fränkischer Sängerbund	13	1 067	1 275	1 488	932	61	102 805	43 077	29 556	7 374	59 728
Sängerbund Hamburg	9	1	96	96	72	5	5 764	2 869	2 084	567	2 895
Hessischer Sängerbund	40	1 070	1 348	1 674	1 099	126	156 589	53 784	34 994	6 538	102 805
Maintal Sängerbund ..	7	120	146	170	107	3	16 888	6 233	4 098	668	10 655
Mitteldeutscher Sängerbund .....	18	476	575	681	409	50	34 389	20 011	13 155	3 763	14 378
Sängerbund Nordrhein-Westf./n.	64	1 450	3 191	3 267	2 671	163	285 011	112 066	85 578	10 133	172 945
Sängerbund Nordwestdeutschland .....	32	890	1 338	1 501	786	148	87 194	47 233	26 792	11 912	39 961
Pfälzischer Sängerbund	16	509	630	786	518	37	93 021	24 315	15 272	2 838	68 706
Sängerbund Rheinland-Pfalz ...	26	981	1 223	1 335	1 003	53	131 698	41 322	28 245	3 779	90 376
Saar Sängerbund .....	7	250	360	416	296	15	45 733	14 024	9 250	1 540	31 709
Schleswig-Holstein Schwäbischer Sängerbund .....	6	230	328	357	208	38	21 569	10 197	6 598	2 652	11 372
Schwäbisch-Bayerischer Sängerbund .....	22	1 281	1 530	2 344	1 252	257	187 082	66 283	38 924	12 799	120 799
Deutsche Sängerschaft Sondershäuser Verband .....	9	232	280	346	220	21	23 865	10 258	6 356	1 271	13 607
Sudetendeutscher Sängerbund .....	—	30	33	33	33	—	4 909	409	409	—	4 500
Deutsche Chöre im Ausland .....	—	24	—	30	11	—	6 800	814	539	275	5 986
	6	37	39	36	11	2	1 504	886	441	315	618
	—	188	296	407	182	82	42 294	10 980	6 998	3 413	31 314

Quelle: Deutscher Sängerbund e. V., Köln



## 16. Deutscher Sportbund

## a) Vereine und Mitglieder

Jahr	Landessportbund	Sportart	Vereine	Aktive und passive Mitglieder		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
				männl.	weibl.	unter 14		14—18		18—21		21 und mehr	
						männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1970	39 201	6 066 198	2 220 757	1 157 976	842 317	723 778	259 700	576 264	172 447	3 608 180	946 293		
1971	39 827	6 343 369	2 441 897	1 255 560	928 059	742 891	281 512	578 611	181 710	3 766 307	1 050 616		
1972	40 938	6 693 633	2 714 948	1 375 511	1 026 792	775 875	312 861	523 965	175 506	4 018 282	1 199 789		
1972 nach Sportbünden													
Baden-Nord	1 267	255 752	86 890	46 097	30 421	27 274	10 212	18 267	5 815	164 114	40 442		
Baden-Süd	1 965	271 470	89 847	43 578	30 306	30 327	11 256	20 075	6 301	177 490	41 984		
Bayern	6 439	1 121 888	399 718	176 776	127 806	121 907	43 080	90 767	27 819	732 438	201 013		
Berlin (West)	687	181 856	60 716	34 518	25 415	17 367	7 544	14 549	4 926	115 422	42 831		
Bremen	292	86 383	52 583	21 823	9 260	9 341	4 853	5 130	2 291	50 089	25 179		
Hamburg	502	167 729	105 407	49 572	43 430	17 256	9 334	8 317	3 979	92 584	48 664		
Hessen	4 537	681 309	263 796	135 495	95 970	80 154	31 904	57 073	18 071	408 587	117 851		
Niedersachsen	4 476	783 440	405 878	198 036	162 570	95 359	48 197	62 716	24 192	427 329	170 919		
Nordrhein-Westfalen	11 478	1 631 914	642 334	360 832	264 324	200 382	73 532	130 093	42 838	940 607	261 640		
Rheinland-Pfalz	3 423	542 235	179 493	101 044	65 501	64 046	23 378	44 739	13 302	332 306	77 312		
Saarland	1 218	182 950	65 868	37 926	24 237	21 808	9 322	12 591	4 348	110 625	27 961		
Schleswig-Holstein	1 420	243 759	142 505	67 105	60 832	28 063	15 759	15 852	7 054	132 739	58 860		
Württemberg	3 234	542 948	199 913	102 609	75 720	62 591	24 490	43 796	14 570	333 952	85 133		
1972 nach Sportarten													
Badminton	16 676	10 440	1 678	1 489	2 566	2 198	1 881	1 454	10 551	5 299			
Basketball	29 727	9 608	5 677	2 326	7 254	2 701	4 674	1 754	12 122	2 827			
Bob/Schlitten	3 071	875	469	275	348	119	269	68	1 985	413			
Boxen	36 854	1 122	4 489	108	5 203	66	4 529	100	22 633	848			
Eisport	42 316	20 361	5 055	9 889	3 766	2 491	2 528	1 002	30 967	6 979			
Fechten	12 072	6 793	3 106	1 805	2 177	1 506	961	694	5 828	2 788			
Fußball	2 973 322	111 579	495 244	—	455 226	—	—	—	2 022 852 <sup>1)</sup>	—			
Golf	13 373	10 034	464	349	510	394	582	346	11 817	8 945			
Handball	361 348	79 262	69 619	19 507	62 686	21 216	39 109	11 797	189 934	26 742			
Hockey	25 640	9 503	5 119	2 403	3 746	1 720	2 136	1 014	14 639	4 366			
Judo	85 805	22 309	32 129	9 085	19 185	6 577	11 018	2 792	23 473	3 855			
Kanu	47 909	22 007	8 255	4 990	6 697	2 381	3 904	1 408	29 053	13 228			
Kegeln	96 240	25 531	1 385	714	3 099	1 026	3 982	1 203	87 774	22 588			
Leichtathletik	411 718	241 670	129 560	115 952	69 720	39 847	42 049	19 281	170 389	66 590			
Radsport <sup>2)</sup>	43 629	11 426	5 510	3 644	5 078	1 755	3 560	885	29 481	5 142			
Reiten	137 620	97 373	16 426	27 867	12 293	20 120	8 921	9 236	99 980	40 150			
Rollsport <sup>3)</sup>	4 384	9 342	988	5 388	414	1 158	267	396	2 715	2 400			
Rudern	59 165	11 803	6 010	1 551	9 703	2 485	4 105	1 003	39 347	6 764			
Rugby	6 038	12	956	—	670	—	631	2	3 781	10			
Schießen <sup>4)</sup>	690 228	53 771	—	—	60 067	—	78 722	—	551 439	53 771			
Schwerathletik	65 983	3 705	10 776	1 231	7 784	551	6 199	267	41 224	1 656			
Schwimmen	274 276	224 288	118 865	115 032	37 488	27 765	15 976	10 738	101 947	70 753			
Skiport	177 084	94 241	31 129	21 573	23 047	13 271	16 086	9 021	106 822	50 376			
Tanzsport	14 457	14 277	286	494	617	1 071	956	1 067	12 598	11 645			
Tennis	252 760	190 203	20 238	18 276	29 736	30 569	18 922	15 875	183 864	125 483			
Tisch-Tennis	286 966	75 076	49 757	20 530	56 560	18 214	34 698	8 853	145 951	27 479			
Turnen	1 060 790	1 411 493	449 631	667 047	94 043	113 609	55 189	66 170	461 927	564 667			
Volleyball	31 472	14 563	3 090	2 199	6 109	3 685	4 292	2 044	17 981	6 635			

## b) Sportabzeichenverleihungen und Wiederholungsprüfungen

Jahr	Deutsches Schüler-sportabzeichen		Deutsches Jugend-sportabzeichen		Deutsches Sportabzeichen		Insgesamt		
	Jungen	Mädchen	Jungen	Mädchen	Männer	Frauen	männlich	weiblich	zusammen
Sportabzeichenverleihungen									
1970	48 998	48 911	35 672	33 494	39 679	9 352	124 349	91 757	216 106
1971	55 426	61 443	37 248	39 393	40 160	10 063	132 834	110 899	243 733
1972	60 399	69 810	33 597	37 007	39 457	10 929	133 453	117 746	251 199
davon (1972):									
Bronzeabzeichen	28 990	31 456	17 806	24 311	20 872	3 144	67 668	58 911	126 579
Bronzeabzeichen mit Silberkranz	—	—	10 911	10 060	—	—	10 911	10 060	20 971
Silberabzeichen	31 409	38 354	4 581	2 412	7 394	3 303	43 384	44 069	87 453
Goldabzeichen	—	—	299	224	11 191	4 482	11 490	4 706	16 196
Wiederholungsprüfungen									
1970	1 922	1 920	7 285	6 862	30 990	6 276	40 197	15 058	55 255
1971	5 944	6 704	5 939	6 435	33 103	7 848	44 986	20 987	65 973
1972	7 032	8 256	5 531	5 993	33 634	9 702	46 197	23 951	70 148

<sup>1)</sup> Einschl. der 18- bis 20jährigen. — <sup>2)</sup> In den Landessportbünden Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein sind auch die Radsportler des ARKB »Solidarität« mit erfaßt. — <sup>3)</sup> In den Landessportbünden Baden-Süd, Hamburg und Saarland sind die Roll-sportler bei Eisport mitgezählt. — <sup>4)</sup> Die Schützen sind nicht in allen Landesverbänden erfaßt.

Quelle: Deutscher Sportbund, Frankfurt am Main

## V. Kirchliche Verhältnisse

### Vorbemerkung

Die »Evangelische Kirche in Deutschland« (EKD) umfaßt im Bundesgebiet 20 Gliedkirchen.

Für die Katholische Kirche sind die Ergebnisse nach Diözesen (Erzbistümern bzw. Bistümern) angegeben.

Die jüdischen Gemeinden sind nach Landesverbänden gegliedert.

Das Steuererhebungsrecht der Kirchen ist durch die Aufnahme der Kirchenartikel der Weimarer Verfassung in Art. 140 GG verankert. Danach sind die Religionsgesellschaften berechtigt, nach Maßgabe landesrechtlicher Bestimmungen Steuern zu erheben.

Als Bemessungsgrundlagen der Kirchensteuern können — in der Regel einzeln oder auch nebeneinander — die Einkommen-/Lohnsteuerschuld, die Vermögensteuerschuld, die Gewerbesteuer- und die Grundsteuermaßbeträge dienen. Neben diesen »Zuschlagsteuern« kann auch ein Kirchgeld nach besonderen Tarifen erhoben werden.

Grundsätzlich wird nur der Zuschlag zur Einkommen-/Lohnsteuerschuld in allen Bundesländern nach einheitlichem Verfahren als Diözesan- bzw. Gliedkirchensteuer erhoben; für die übrigen Zuschlagsteuern und für das Kirchgeld gelten unterschiedliche landesgesetzliche Regelungen.

In der Regel werden die Kirchensteuern von den Finanzämtern oder kommunalen Behörden gegen Erstattung der Erhebungskosten eingezogen.

Im allgemeinen wird der Kirchensteuerpflichtige nur an seinem Wohnort zur Kirchensteuer herangezogen. Wegen des Lohnsteuerabzugsverfahrens am Arbeitsort werden Ausgleichszahlungen (Ausgleichsbeträge) der Kirchenlohnsteuer zugunsten der Wohnsitzgemeinden bzw. der Gliedkirchen oder Diözesen geleistet.

### I. Evangelische Kirche (EKD)

#### a) Kirchliches Leben 1971

Gliedkirche <sup>1)</sup>	Kirchen- gemeinden	Geist- liche <sup>2)</sup>	Glieder der Gemein- den <sup>3)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
				Taufen	Bestat- tungen	Übertritte		Austritte	Trauungen	Abend- mahls- gäste
						ins- gesamt	darunter Wieder- eintritte			
Anzahl	1 000	Anzahl						1 000		
Baden .....	542	867	1 408	15 360	16 345	716	127	4 657	7 883	427
Bayern .....	1 487	1 672	2 573	28 704	33 683	1 595	255	8 923	13 530	1 111
Berlin (West) .....	162	535	1 519	9 377	24 402	993	430	22 721	3 383	221
Braunschweig .....	410	299	658	7 217	8 141	391	102	4 274	3 407	130
Bremen .....	67	147	523	4 436	5 726	456	81	5 346	1 942	48
Eutin .....	20	58	88	1 188	1 264	29	7	304	448	8
Hamburg .....	81	232	665	4 102	7 111	761	151	10 934	1 735	85
Hannover .....	1 660	1 651	3 912	49 535	49 792	1 797	454	18 205	21 669	878
Hessen und Nassau ..	1 172	1 136	2 332	24 756	28 669	1 319	265	13 024	12 235	619
Kurhessen-Waldeck ..	939	611	1 125	13 824	13 565	486	116	2 855	6 861	339
Lippe .....	68	132	248	3 078	3 136	88	13	451	1 431	54
Lübeck .....	32	88	210	2 175	2 515	158	28	997	904	26
Nordwestdeutsch- land, ref. ....	129	117	217	2 851	2 142	113	3	332	1 227	31
Oldenburg .....	118	231	543	7 661	6 851	351	115	3 590	3 070	82
Pfalz .....	471	411	753	8 297	9 179	386	57	1 952	4 226	188
Rheinland .....	902	1 675	3 926	37 762	47 127	2 614	792	21 087	18 282	743
Schaumburg-Lippe ..	21	29	73	865	1 090	38	7	159	468	21
Schleswig-Holstein ..	512	873	2 380	27 063	28 393	1 927	807	20 265	10 469	245
Westfalen .....	625	1 544	3 507	38 229	42 638	2 425	584	11 852	18 554	860
Württemberg .....	1 296	1 725	2 541	31 274	28 458	1 279	286	8 052	13 369	649
<b>Insgesamt ...</b>	<b>10 714</b>	<b>14 035</b>	<b>29 201</b>	<b>317 754</b>	<b>360 227</b>	<b>17 922</b>	<b>4 680</b>	<b>159 980</b>	<b>145 093</b>	<b>6 765</b>

<sup>1)</sup> Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein. — <sup>2)</sup> In Verkündigung und Seelsorge tätige Personen. — <sup>3)</sup> Stand 1. 1. 1967.

Quelle: Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover

I. Evangelische Kirche (EKD)

b) Kirchensteuern und Kirchgeld 1972\*)

1000 DM

Gliedkirche <sup>1)</sup>	Insgesamt	Kirchensteuern		Kirchgeld
		vom Einkommen/ Arbeitslohn <sup>2)</sup>	Sonstige <sup>3)</sup>	
Baden	147 378	144 128	3 250	—
Bayern	273 747	269 515	652	3 580 <sup>4)</sup>
Berlin (West)	168 386	168 386	—	—
Braunschweig	56 311	55 543	—	768
Bremen	55 629	55 629	—	—
Eutin	6 510	6 510	—	—
Hamburg	72 108	72 108	—	—
Hannover	347 013	344 385	—	2 628
Hessen und Nassau	296 413	296 373	40	—
Kurhessen-Waldeck	95 856	94 599	939	317
Lippe	27 280	27 196	84	—
Lübeck	18 890	18 875	9	6
Nordwestdeutschland, ref.	18 604	17 664	671	269
Oldenburg	46 769	45 258	—	1 511
Pfalz	69 015	68 280	705	30
Rheinland	532 438	531 471	383	584
Schaumburg-Lippe	5 845	5 663	1	181
Schleswig-Holstein	233 027	231 159	1 852	16 <sup>4)</sup>
Westfalen	377 704	377 182	261	261
Württemberg	307 919	306 034	1 347	538
<b>Insgesamt</b> ...	<b>3 156 843</b>	<b>3 135 959</b>	<b>10 194</b>	<b>10 689</b>

\*) Istaufkommen.

<sup>1)</sup> Die Gebiete der Gliedkirchen stimmen mit der regionalen Gliederung der Bundesrepublik Deutschland nur in Ausnahmefällen überein. — <sup>2)</sup> Abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs. — <sup>3)</sup> Zum Teil vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover

2. Römisch-Katholische Kirche

a) Kirchliches Leben 1971

Bistum	Pfarreien und Seel- sorge- bezirke <sup>1)</sup>	Geistliche <sup>2)</sup>		Katho- liken <sup>3)</sup>	Äußerungen des kirchlichen Lebens						
		ins- gesamt	darunter Ordens- geist- liche		Taufen	Be- stattun- gen	Übertritte		Aus- tritte	Trauun- gen	Kom- munion- emp- fänger
							ins- gesamt	darunter Wieder- eintritte			
Anzahl		1 000		Anzahl						1 000	
Aachen	557	1 298	378	1 419	16 642	17 327	246	94	1 783	8 671	20 112
Augsburg	1 22	1 520	436	1 455	20 055	16 558	226	81	1 292	8 724	19 383
Bamberg <sup>4)</sup>	354	742	185	800	10 275	8 976	134	46	1 181	5 197	11 404
Berlin (West)	85	303	129	252	1 908	3 383	126	25	3 272	957	2 863
Eichstätt	275	530	112	388	5 274	4 070	53	17	382	2 541	5 952
Essen	321	1 016	213	1 307	13 771	16 203	445	181	3 739	7 512	12 848
Freiburg <sup>4)</sup>	1 082	1 938	391	2 209	29 938	22 586	339	91	3 352	13 508	29 409
Fulda <sup>4)</sup>	251	512	118	424	5 689	4 694	105	27	1 057	2 683	6 864
Hildesheim <sup>4)</sup>	350	600	101	700	7 781	7 368	196	41	3 290	3 824	7 898
Köln <sup>4)</sup>	813	2 333	806	2 682	28 481	29 394	739	336	9 031	13 502	26 944
Limburg	327	883	345	878	8 784	9 139	189	67	3 774	4 578	9 989
Mainz	341	721	131	865	10 057	8 977	161	49	2 908	4 880	8 901
München <sup>4)</sup>	754	1 965	550	2 194	22 303	21 974	349	139	5 819	9 889	20 773
Münster	684	1 895	472	2 062	30 284	20 103	548	134	2 510	14 156	37 430
Osnabrück <sup>4)</sup>	368	808	198	817	11 498	7 371	231	44	4 048	5 070	13 265
Paderborn <sup>4)</sup>	777	1 703	349	1 895	24 566	19 527	484	122	3 491	11 891	26 118
Passau	308	661	178	494	7 809	5 765	46	20	147	3 574	8 571
Regensburg	766	1 500	296	1 262	18 496	14 776	151	38	445	8 486	21 081
Rottenburg	1 011	1 701	336	1 947	27 740	17 355	286	74	4 365	11 115	22 125
Speyer	350	617	68	683	8 185	6 881	125	29	962	4 515	11 051
Trier	971	1 845	597	1 813	22 226	20 431	221	71	1 028	12 873	31 470
Würzburg <sup>4)</sup>	614	1 098	315	895	12 573	9 881	114	23	485	6 885	19 558
<b>Insgesamt</b> ...	<b>12 357</b>	<b>26 189</b>	<b>6 704</b>	<b>27 441</b>	<b>344 335</b>	<b>292 739</b>	<b>5 514</b>	<b>1 749</b>	<b>58 361</b>	<b>165 031</b>	<b>374 009</b>

<sup>1)</sup> Stand 31. 12. — <sup>2)</sup> Erzbistum. — <sup>3)</sup> Ohne Bistumsteile in der DDR. — <sup>4)</sup> Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1970.

Quelle: Amtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des Katholischen Deutschlands, Köln

## 2. Römisch-Katholische Kirche

## b) Kirchensteuern und Kirchgeld 1972\*)

1 000 DM

Bistum	Kirchensteuern		Kirchgeld	Zusammen (brutto)	Verwaltungs- kosten <sup>2)</sup>	Insgesamt (netto)
	vom Einkommen/ Arbeitslohn <sup>1)</sup>	Sonstige <sup>3)</sup>				
Aachen	146 632	—	—	146 632	3 780	142 852
Augsburg	100 763	640	1 020	102 423	3 148	99 275
Bamberg <sup>4)</sup>	65 184	121	—	65 305	1 459	63 846
Berlin (West)	28 944	—	—	28 944	1 248	27 696
Eichstätt	35 229	104	—	35 333	2 043	33 290
Essen	162 268	—	—	162 268	4 827	157 441
Freiburg <sup>4)</sup>	188 453	3 484	—	191 937	5 611	186 326
Fulda	37 993	209	1 091	39 293	968	38 325
Hildesheim	67 038	—	164	67 203	2 689	64 514
Köln <sup>4)</sup>	380 957	22	—	380 979	13 663	367 316
Limburg	119 449	—	530	119 979	4 473	115 506
Mainz	92 611	—	—	92 611	2 872	89 739
München <sup>4)</sup>	195 693	395	833	196 921	4 904	192 017
Münster						
Nordrhein-Westfalen ...	174 847	—	—	174 847	4 573	170 274
Oldenburg	13 643	—	255	13 898	564	13 334
Osnabrück	69 702	609	1 019	71 330	3 056	68 274
Paderborn <sup>4)</sup>	203 429	—	—	203 429	5 621	197 808
Passau	42 973	291	581	43 845	1 143	42 702
Regensburg	60 037	403	287	60 726	2 230	58 496
Rottenburg	194 167	2 329	196	196 692	6 446	190 246
Speyer	60 036	—	—	60 036	2 264	57 772
Trier	141 450	584	—	142 034	6 057	135 977
Würzburg	61 964	355	935	63 254	1 483	61 771
Insgesamt ...	2 643 462	9 546	6 911	2 659 919	85 122	2 574 797

\*) Istaufkommen.

1) Unter Berücksichtigung des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs. — 2) Sollzahlen 1972 bzw. Istaufkommen 1971. — 3) Bei staatlichen und kirchlichen Stellen. — 4) Erzbistum.

Quelle: Kirchensteuerkommission der Deutschen Bischofskonferenz, Münster

## 3. Jüdische Gemeinden 1972\*)

Landesverband	Mitglieder der jüdischen Gemeinden <sup>1)</sup>	Gemeinden	Rabbiner	Synagogen	Betsäle	Ritual- bäder	Gemeinde- bibliotheken	Friedhöfe
Hamburg und Schleswig- Holstein	1 471	1	—	1	2	1	2	5
Niedersachsen	539	10	—	3	3	2	3	7
Bremen	121	1	—	1	—	1	1	1
Nordrhein	3 877	9	3	7	7	3	9	22
dar. Köln	1 239	1	1	2	1	1	2	1
Westfalen	906	10	1	7	6	1	9	19
Hessen	6 449	10	1	6	6	3	4	10
dar. Frankfurt am Main	4 978	1	1	2	3	1	1	2
Rheinland-Pfalz	646	5	—	4	4	—	5	5
Baden	1 102	5	1	1	6	—	2	6
Württemberg- Hohenzollern	822	1	1	1	1	1	1	2
Bayern	5 098	13	2	10	9	5	10	13
Saarland	296	1	—	1	—	—	1	5
Berlin (West)	5 241	1	2	4	1	1	1	1
Insgesamt ...	26 568	67	13	46	45	18	48	96

\*) Stand: 31. 12.

1) Die Gesamtzahl der Juden wird auf ca. 30 000 geschätzt.

Quelle: Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e. V., Frankfurt a.M., und Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.G.R., Düsseldorf!



## VI. Rechtspflege

### Vorbemerkung

#### A. Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen

Organisation und Geschäftsanfall sind für das Bundesverfassungsgericht, die ordentlichen Gerichte und für die Arbeits-, allgemeinen Verwaltungs- und Sozialgerichte sowie für das Deutsche Patentamt und das Bundespatentgericht ausgewiesen. Bundeseinheitliche Unterlagen über weitere besondere Verwaltungsgerichte (Finanzgerichte, Disziplinargerichte) sind nicht vorhanden.

**Amtsgerichte** sind immer erstinstanzliche Gerichte in Zivil- und Strafsachen; in der Regel wird hier von einem Einzelrichter Recht gesprochen. **Landgerichte** können erst-, aber auch zweitinstanzliche Gerichte sein. Die **Oberlandesgerichte** entscheiden nur in ganz bestimmten Strafsachen in erster und letzter Instanz. Landgerichte sind im übrigen Berufungsinstanz, Oberlandesgerichte Berufungs- und Revisionsinstanz, der Bundesgerichtshof Revisionsinstanz. **Berufung** richtet sich gegen die tatsächliche, **Revision** gegen die rechtliche Würdigung des Falles. **Beschwerde** ist das Rechtsmittel gegen eine gerichtliche Entscheidung, die kein Urteil ist.

Sitzen mehrere Richter zu Gericht, wird von **Kollegialgerichten** gesprochen. Sie werden bei den Landgerichten Kammern, bei den höheren Gerichten Senate genannt. Auch bei den Schöffen- und Schwurgerichten handelt es sich um Kollegialgerichte; erstere werden bei den Amtsgerichten, letztere bei den Landgerichten zur Aburteilung von schwereren und schwersten Straftaten gebildet. Schöffen und Geschworene sind Laienrichter.

Der Erhaltung von Rechtsordnung und Rechtssicherheit auf dem Gebiete der Verwaltung dienen die allgemeinen und besonderen **Verwaltungsgerichte**, die durch Gesetz errichtet werden. Die **Arbeitsgerichte** sind keine Verwaltungsgerichte, sondern ein Teil der Zivilgerichtsbarkeit. Sie sind deshalb sowohl in Tabelle 1 als auch in Tabelle 4 nach den ordentlichen Gerichten eingereiht.

Die **Berufsrichter** sind für alle Gerichtszweige genannt. Es handelt sich um die besetzten Stellen in Bund und Ländern, d. h., die Zahlen sind kleiner als sie die Stellenpläne ausweisen und größer als die für die in der Rechtsprechung tätigen Richter.

#### B. Tatermittlung und C. Strafverfolgung

Die Unterschiede zwischen den Zahlen für die Straftaten, Täter und Verurteilten hängen damit zusammen, daß nicht alle Straftaten aufgeklärt werden, nicht gegen alle von der Polizei ermittelten Täter Anklage erhoben wird, in der Hauptverhandlung Verurteilung oder Freispruch erfolgen kann und das Strafverfahren verschiedentlich eingestellt wird. Bei Angeschuldigten, die nach Jugendstrafrecht behandelt werden, sieht das Jugendgerichtsgesetz (JGG) weitere Entscheidungsmöglichkeiten vor.

Unter Straftaten sind in der Regel nur **Verbrechen** und **Vergehen** zu verstehen (StGB § 1). **Erwachsene** (21 Jahre und älter) müssen nach allgemeinem, **Jugendliche** (14 bis unter 18 Jahre) nach Jugendstrafrecht behandelt werden. **Heranwachsende** (18 bis unter 21 Jahre) nehmen bezüglich der Anwendung des Strafrechts eine Sonderstellung ein. Seit Inkrafttreten des JGG 1953 kann bei ihnen allgemeines oder Jugendstrafrecht zur Anwendung kommen.

**Abgeurteilte** sind alle diejenigen strafmündigen Personen, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung einer Hauptverhandlung rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich aus den Verurteilten und den Personen zusammen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden.

**Verurteilte** sind **Straffällige**, gegen die entweder nach allgemeinem Strafrecht eine Freiheitsstrafe oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Nach dem JGG sind drei Zuchtmittel und drei Erziehungsmaßregeln zu unterscheiden; sie werden Maßnahmen genannt und können nebeneinander angeordnet werden.

Andere Entscheidungen sind Anordnung von Maßnahmen der Sicherung und Besserung, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Überweisung an den Vormundschaftsrichter, Freispruch. Ob der Freispruch wegen erwiesener Unschuld oder nur mangels Beweises erfolgte, wird nicht festgestellt.

#### D. Strafvollzug

Die 1961 bundeseinheitlich eingeführte Strafvollzugsstatistik gibt Auskunft über die justizeigenen Straf- und Verwahranstalten, deren Belegfähigkeit und tatsächliche Belegung an einem Stichtage (Gefangenenbestand) sowie die Zu- und Abgänge während des Berichtsjahres (Gefangenenbewegung). Persönliche (Alter, Familienstand) und kriminologische Merkmale (Straftat, Art und Höhe der Strafe, Vorstrafen) werden nur für die Insassen am Stichtag (31. 3.) festgestellt.

#### E. Bewährungshilfe

In der 1963 bundeseinheitlich eingeführten Bewährungshilfestatistik werden die hauptamtlichen Bewährungshelfer und Probanden gezählt. Bei den **Probanden** handelt es sich um Straffällige, die einem Bewährungshelfer unterstellt wurden, nachdem ihnen entweder im Urteil Strafaussetzung oder nach Verbüßung eines Teils der erkannten Freiheitsstrafe vorzeitige Entlassung gewährt worden ist. In der Statistik werden die nach persönlichen, sozialen und kriminologischen Merkmalen charakterisierten Probanden, deren Unterstellung infolge Bewährung endete, denjenigen gegenübergestellt, deren Unterstellung durch Widerruf der Vergünstigung beendet wurde.

### A. Organisation, Personal und Geschäftsaufall im Gerichtswesen

#### 1. Gerichte und Kammern bzw. Senate bei den Kollegialgerichten am 1. 1. 1973

Land	Amts- gerichte	Land- gerichte	Zivil- <sup>1)</sup> kammern bei den Landgerichten	Straf- kammern bei den Landgerichten	Ober- landes- gerichte	Zivil- <sup>1)</sup> senate bei den Oberlandes- gerichten	Straf- senate bei den Oberlandes- gerichten	Ar- beits- gerichte <sup>2)</sup>	Ver- wal- tungs- gerichte <sup>2)</sup>	Sozial- gerichte <sup>2)</sup>	Kammern bzw. Senate bei den Landes- gerichten		
											Ar- beits- gerichte	Ver- wal- tungs- <sup>2)</sup> gerichte	Sozial- gerichte
Schleswig-Holstein .....	54	4	38	21	1	13	2	9	1	4	2	—	5
Hamburg .....	6	1	51	30	1	16	4	1	1	1	4	5	4
Niedersachsen .....	116	11	103	92	3	36	7	15	3	8	6	13	11
Bremen .....	3	1	18	12	1	15	1	2	1	1	2	2	6
Nordrhein-Westfalen .....	160	19	262	144	3	63	11	29	7	8	21	14	18
Hessen .....	58	9	97	58	1	21	5	12	4	7	7	7	9
Rheinland-Pfalz .....	58	8	70	34	2	21	3	4	2	3	4	7	6
Baden-Württemberg .....	119	17	144	107	2	32	6	9	4	8	8	8	10
Bayern .....	158	21	171	107	4 <sup>3)</sup>	50 <sup>4)</sup>	12 <sup>5)</sup>	11	6	7	8	13	16
Saarland .....	16	1	19	7	1	7	2	3	1	1	2	5	20
Berlin (West) .....	9	1	69	25	1	30	3	1	1	1	7	5	15
Bundesgebiet <sup>6)</sup> .....	757	93	1 042	637	20	304(10) <sup>4)</sup>	56(5)	96	31	49	71(5)	79(8) <sup>7)</sup>	120(12)

<sup>1)</sup> Einschl. der Kammern bzw. Senate für Handelssachen, Wiedergutmachungssachen, Entschädigungssachen und dgl. — <sup>2)</sup> Nur erstinstanzliche Gerichte. — <sup>3)</sup> Die Landesverwaltungsgerichte tragen die Bezeichnung Oberverwaltungsgericht, in Hessen, Baden-Württemberg und Bayern Verwaltungsgerichtshof, Schleswig-Holstein und Niedersachsen haben ein gemeinsames Oberverwaltungsgericht mit Sitz in Lüneburg. — <sup>4)</sup> Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht mit 3 Zivilsenaten, 1 Fideikommissenat und 8 Strafsenaten. — <sup>5)</sup> Die Zahlen in Klammern geben die Senate bei den obersten Bundesgerichten an. — <sup>6)</sup> Außerdem 1 Kartellsenat, 1 Senat für Anwalts-sachen, 1 Senat für Notarsachen, 1 Senat für Patentanwaltsachen, 1 Senat für Wirtschaftsprüfersachen, 1 Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtenachen. — <sup>7)</sup> Außer den 8 Revisionsenaten weitere 2 Disziplinar- und 2 Wehrdienstsenate.

#### 2. Richter im Landes- und Bundesdienst am 1. 1. 1973

Land	Richter <sup>1)</sup> insgesamt	Bei						
		Verfas- sungs- gerichten	Ordent- lichen	Verwal- tungs- gerichten	Finanz- gerichten	Arbeits- gerichten	Sozial- gerichten	Dienst- und Diszi- plinar- gerichten
Landesdienst .....	12 727	64	10 238	919	282	395	926	648
dar. weiblich .....	1 185	1	981	78	4	42	81	17
Schleswig-Holstein .....	520	—	424	30	10	19	37	66
Hamburg .....	596	6	507	37	22	21	33	32
Niedersachsen .....	1 379	7	1 090	120	29	34	106	107
Bremen .....	189	—	142	24	6	10	13	13
Nordrhein-Westfalen .....	3 288	3	2 661	225	73	102	227	22
Hessen .....	1 224	5	1 003	85	28	42	66	31
Rheinland-Pfalz .....	776	7	624	56	18	21	60	61
Baden-Württemberg .....	1 585	4	1 279	113	26	44	123	126
Bayern .....	2 083	24	1 689	141	46	54	153	84
Saarland .....	249	8	186	20	4	8	31	61
Berlin (West) .....	838	—	633	68	20	40	77	45
Bundesdienst .....	499	16	281	46	47	17	44	48
dar. weiblich .....	20	1	13	2	1	1	2	—
Insgesamt .....	13 226	80	10 519	965	329	412	970	696
dar. weiblich .....	1 205	2	994	80	5	43	83	17

<sup>1)</sup> Richter auf Lebenszeit, auf Zeit, kraft Auftrags und auf Probe. Die Spalte »Richter insgesamt« enthält die Summe der Zahlen für die einzelnen Gerichtszweige abzüglich der Zahlen für diejenigen Richter, die ihre Planstelle in einer anderen Gerichtsbarkeit haben.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

#### 3. Staatsanwälte, Rechtsanwälte und Notare

Stichtag 1. 1.	Staatsanwälte			Andere Vertreter des öffentl. Interesses <sup>1)</sup>	Rechts- anwälte	Anwalts- notare	Notare
	insgesamt	männlich	weiblich				
1965 .....	2 392	2 318	74	150	14 818	4 966	744
1967 .....	2 590	2 489	101	155	15 308	5 235	758
1969 .....	2 715	2 597	118	195	16 874	5 234	774
1971 .....	2 709	2 562	147	168	18 240	5 358	802
1973 .....	2 814	2 599	215	182	19 266	5 740	862

<sup>1)</sup> In der Verwaltungs- und Disziplinargerichtsbarkeit.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn; Bundesrechtsanwaltskammer Bonn und Bundesnotarkammer, Köln

## 4. Geschäftsanfall bei den Gerichten

## a) Zivilgerichte

Gegenstand des Verfahrens	Amtsgerichte		Landgerichte		Oberlandesgerichte			
	Erste Instanz				Berufungsinstanz			
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
Erlidigte Verfahren insgesamt <sup>1)</sup> .....	863 472	814 514	343 278	358 908	39 713	41 556	38 134	38 653
darunter:								
Armenrechtsverfahren .....	8 464	9 259	2 843	2 533	518	423	493	450
Gewöhnliche Prozesse .....	791 589	742 381	158 690	179 564	38 164	40 069	25 078	26 424
Nichtigkeits- oder Restitutionsklagen .....	336	332	83	86	51	40	27	23
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse .....	8 848	7 572	6 911	7 123	146	163	213	238
Arreste oder einstweilige Verfügungen .....	33 693	34 519	12 065	13 107	661	738	601	624

## b) Strafgerichte 1971

Verfahren	Amts-	Land-	Oberlandes- <sup>1)</sup>	Land-	Oberlandes- <sup>2)</sup>
	Erste Instanz			Berufungs-	Revisions-
				instanz	instanz
Erlidigte Verfahren insgesamt .....	734 656	9 998	55	50 811	10 248
davon wegen:					
Verbrechen .....	11 581	6 802	13	3 162	563
Vergehen .....	497 139	3 196	42	47 226	6 027
Übertretungen .....	12 926	X	X	423	267
Ordnungswidrigkeiten .....	213 010	X	X	X	3 391
Dauer der Gerichtsverfahren <sup>3)</sup>					
bis einschl. 3 Monate .....	485 730	5 281	34	33 813	9 581
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate .....	162 981	2 493	9	11 007	539
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate .....	64 017	1 417	10	4 315	109
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate .....	18 283	602	2	1 358	18
mehr als 24 bis einschl. 36 Monate .....	2 780	130	—	237	1
mehr als 36 Monate .....	865	75	—	81	—

## c) Bundesgerichtshof

Zivilsachen	1971	1972	Strafsachen	1971	1972
Anhängige Verfahren .....	7 082	7 277	Anhängige Verfahren .....	3 671	3 675
Revisionsverfahren .....	4 490	4 354	Revisionsverfahren .....	3 208	3 171
Berufungsverfahren in Patentsachen .....	94	96	Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen .....	208	250
Rechtsbeschwerden			andere Verfahren sowie Verfahren in Kartell-, Anwalts- und Notariatsachen .....	255	254
in Kartellverwaltungssachen .....	3	5			
Landwirtschaftssachen .....	30	36	Erledigungen .....	3 451	3 386
gegen Entscheidungen des Bundespatentgerichts .....	70	67	durch Urteil und durch Beschluß in Vorlegungssachen .....	394	387
Nichtzulassungsbeschwerden in Kartell- u. Entschädigungssachen (BEG) .....	1 952	2 288	durch Beschl. gem. § 349 Abs. 2 u. 4 StPO ..	2 561	2 455
Anträge und Beschwerden in Verwaltungsstreitverf., Anwalts- u. Notariatsachen u. in Sachen d. Dienstgerichts d. Bundes .....	50	45	andere Beschlüsse .....	386	430
Sonstige Beschwerden .....	298	304	auf andere Art .....	110	114
Vorlegungssachen der freiwilligen Gerichtsbarkeit .....	19	16			
Anträge auf Gerichtsstandsbestimmungen .....	76	66			
Erledigungen .....	3 044	2 998			
durch Urteil od. rechtsbegründeten Beschluß .....	2 306	2 195			
auf andere Weise .....	738	803			

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn  
<sup>1)</sup> Amtsgericht nur als Prozeßgericht und ohne Mahnsachen; bei allen Gerichten ohne Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens bzw. Rechtsstreits. — <sup>2)</sup> Einschl. Bayerisches Oberstes Landesgericht. — <sup>3)</sup> Ab Eingang bei dem jeweiligen Gericht. Ohne die Verfahrensdauer bei der Staatsanwaltschaft.

## 4. Geschäftsanfall bei den Gerichten

## d) Arbeitsgerichte

Verfahren	1970	1971	Verfahren	1970	1971
<b>Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten</b>			<b>Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten</b>		
Anhängige Klagen .....	239 690	271 332	Anhängige Berufungen .....	9 980	11 182
Aus den Vorjahren .....	38 524	52 606	Aus den Vorjahren .....	2 711	2 972
Im Berichtsjahr eingereichte .....	201 166	218 726	Im Berichtsjahr eingereichte .....	7 269	8 210
dar.: durch Arbeitnehmer <sup>1)</sup> .....	186 175	203 191	Erledigte Berufungen .....	7 008	8 003
durch Arbeitgeber <sup>2)</sup> .....	14 853	15 344	Erledigung (durch):		
Erledigte Klagen .....	187 084	212 318	Vergleich .....	2 042	2 182
Erledigung (durch):			streitiges Urteil .....	2 594	3 079
Vergleich .....	58 521	64 680	sonstiges Urteil .....	130	174
streitiges Urteil .....	18 131	20 851	Beschuß (§ 519 b ZPO) .....	653	696
sonstiges Urteil .....	32 948	35 767	auf andere Weise .....	1 589	1 872
auf andere Weise .....	77 484	91 020	Anhängige Berufungen am Ende des Berichtsjahres .....	2 972	3 179
Art des Streitgegenstandes <sup>3)</sup> :			<b>Revisionsverfahren vor dem Bundesarbeitsgericht</b>		
Arbeitsentgelt .....	111 408	126 289	Anhängige Revisionen .....	709	733
Arbeitszeit .....	484	409	Aus den Vorjahren .....	291	220
Urlaub, Urlaubsgeld .....	12 618	12 408	Im Berichtsjahr eingelegte .....	418	513
Kündigung .....	44 718	54 244	Erledigte Revisionen .....	489	478
Herausgabe von Arbeitspapieren .....	14 550	15 878	Erledigung (durch):		
Zeugniserteilung und -berichtigung .....	2 854	3 011	Vergleich .....	45	42
Schadensersatz .....	.	6 522	streitiges Urteil .....	250	232
tarifliche Einstufungen .....	.	1 637	sonstiges Urteil .....	2	3
Sonstiges .....	35 806	31 937	Beschuß .....	106	89
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres .....	52 606	59 014	Rücknahme .....	82	108
			auf andere Weise .....	4	4
			Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres .....	220	255

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## e) Verwaltungsgerichte

Verwaltungsrechtssachen	1970	1971	Verwaltungsrechtssachen	1970	1971
<b>I. Instanz</b>			<b>II. Instanz</b>		
Zugegangene .....	48 297	57 227	Am Jahresende anhängige .....	9 517	9 263
Erledigte .....	48 849	52 753	<b>Bundesverwaltungsgericht</b>		
Am Jahresende anhängige .....	41 123	45 597	Zugegangene .....	1 859	1 744
<b>II. Instanz</b>			Erledigte .....	2 069	1 963
Zugegangene .....	9 468	9 934	Am Jahresende anhängige .....	1 958	1 739
Erledigte .....	9 682	10 188			

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

<sup>1)</sup> Einschl. der von den Gewerkschaften und Betriebsräten eingereichten Klagen. — <sup>2)</sup> Und deren Organisationen. — <sup>3)</sup> Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt worden; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.



4. Geschäftsanfall bei den Gerichten

f) Sozialgerichte 1971

Verfahren	Verfahren									
	insgesamt	darunter Angelegenheiten der								
		Krankenversicherung	Unfallversicherung	Rentenversicherung der		knapp-schaftlichen Rentenversicherung	landw. Altershilfe	Arbeitslosenversicherung	Kriegsopferversorgung	Kinder-geld-sachen
			Ar-bei-ter	Ange-stell-ten						
<b>Klageverfahren vor den Sozialgerichten</b>										
Anhängige Klagen .....	284 182	10 698	54 637	97 392	49 646	6 834	3 723	8 017	51 665	965
Aus den Vorjahren .....	150 290	6 619	27 043	50 779	25 392	3 348	1 720	2 993	31 687	550
Im Berichtsjahr eingereichte von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen .....	133 892	4 079	27 594	46 613	24 254	3 486	2 003	5 024	19 978	415
von sonstigen Klägern .....	131 637	2 803	27 300	46 383	24 206	3 475	1 998	4 924	19 864	378
Erledigte Klagen .....	2 255	1 276	294	230	48	11	5	100	114	37
Erledigte Klagen .....	145 829	5 359	28 912	51 427	26 212	3 422	2 079	4 018	23 347	586
Erledigung (durch):										
Entscheidung .....	39 363	1 892	7 772	11 153	6 119	826	467	1 569	9 210	246
gerichtlichen Vergleich .....	14 261	688	2 519	6 129	1 323	495	250	407	2 424	21
Anerkenntnis .....	19 509	1 074	2 101	8 471	5 693	408	315	372	1 031	39
Zurücknahme .....	66 467	1 382	15 438	23 831	11 991	1 554	980	1 397	9 529	254
auf sonstige Art .....	6 229	323	1 082	1 843	1 086	139	67	273	1 153	26
Anhängige Klagen am Ende des Berichtsjahres .....	138 353	5 339	25 725	45 965	23 434	3 412	1 644	3 999	28 318	379
<b>Berufungsverfahren vor den Landessozialgerichten</b>										
Anhängige Berufungen .....	34 444	1 779	5 246	8 942	4 526	863	287	887	11 670	197
Aus den Vorjahren .....	18 759	852	2 709	4 684	2 313	497	136	384	7 030	147
Im Berichtsjahr eingereichte von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen .....	15 685	927	2 537	4 258	2 213	366	151	503	4 640	50
von sonstigen Beteiligten .....	12 374	543	1 954	3 317	1 948	277	125	374	3 768	39
in sonstigen Verfahren .....	3 154	337	570	890	255	87	26	128	847	11
Erledigte Berufungen .....	157	47	13	51	10	2	—	1	25	—
Erledigte Berufungen .....	16 616	762	2 549	4 279	2 277	419	179	376	5 639	111
Erledigung (durch):										
Entscheidung .....	8 900	375	1 458	1 989	1 359	184	96	191	3 172	58
gerichtlichen Vergleich .....	2 194	153	199	837	256	70	17	51	606	4
Anerkenntnis .....	416	17	40	168	88	9	8	6	76	4
Zurücknahme .....	4 740	197	813	1 190	526	152	52	123	1 646	41
auf sonstige Art .....	366	20	39	95	48	4	6	5	139	4
Anhängige Berufungen am Ende des Berichtsjahres .....	17 828	1 017	2 697	4 663	2 249	444	108	511	6 031	86
<b>Revisionsverfahren vor dem Bundessozialgericht</b>										
Anhängige Revisionen .....	3 637	363	614	687	443	140	37	106	1 173	67
Aus den Vorjahren .....	1 435	210	283	226	156	81	24	55	339	55
Im Berichtsjahr eingereichte von Versicherten, Beschädigten oder ihren Hinterbliebenen .....	2 202	153	331	461	287	59	13	51	834	12
von sonstigen Beteiligten .....	1 804	58	256	359	260	39	13	43	768	8
in sonstigen Verfahren .....	293	37	64	83	17	20	—	8	60	4
Erledigte Revisionen .....	105	58	11	19	10	—	—	—	6	—
Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres .....	2 384	151	309	492	327	69	34	68	888	40
Anhängige Revisionen am Ende des Berichtsjahres .....	1 253	212	305	195	116	71	3	38	285	27

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

5. Geschäftsanfall beim Bundesverfassungsgericht

Verfahren	Erster Senat			Zweiter Senat		
	1970	1971	1972	1970	1971	1972
Anhängige Verfahren .....	1 317	996	1 050	1 099	1 304	1 290
Aus den Vorjahren .....	472	502	395	267	254	349
Im Berichtsjahr eingereichte						
Verfassungsbeschwerden .....	810	461	611	796	992	918
Normenkontrollverfahren .....	35	32	30	25	53	19
Andere Verfahren .....	—	1	14	11	5	4
Erledigte Verfahren .....	815	601	612	845	955	943
Erledigung (durch):						
Senatsentscheidungen .....	62	53	65	52	67	60
Gemäß § 93a BVerfGG .....	657	426	499	751	805	811
Abgabe an den anderen Senat	4	65	7	2	9	4
auf andere Weise .....	92	57	41	40	74	68
Anhängige Verfahren am Ende des Berichtsjahres .....	502	395	438	254	349	347

Quelle: Bundesverfassungsgericht, Karlsruhe

## 6. Deutsches Patentamt und Bundespatentgericht

## a) Geschäftsanfall

Patentamt	1970		1971		Bundespatentgericht	1970		1971	
<b>Patente</b>									
<b>Angemeldete</b>					<b>Juristische Beschwerdesenate</b>				
Am Jahresbeginn anhängige .....	303 946	319 299			Am Jahresbeginn anhängige Verfahren .....	142	327		
Zugegangene .....	66 132	65 756			Zugänge .....	414	190		
Bekanntgemachte .....	14 780	21 226			Erledigungen .....	229	226		
mit Einsprüchen .....	2 253	3 939			Am Jahresende anhängige Verfahren .....	327	291		
Am Jahresende unerledigte .....	319 299	326 350			<b>Gebrauchsmuster — Beschwerdesenat</b>				
<b>Erteilte</b> .....	12 887	18 149			Am Jahresbeginn anhängige Verfahren .....	71	95		
Haupt- .....	12 226	17 446			Zugänge .....	161	141		
Zusatz- .....	661	703			Erledigungen .....	137	159		
Versagte .....	5 217	3 127			Am Jahresende anhängige Verfahren .....	95	77		
Vernichtete .....	1	25			<b>Technische Beschwerdesenate</b>				
Abgelaufene .....	16 956	25 116			Am Jahresbeginn anhängige Verfahren .....	8 575	7 073		
Am Jahresende bestehende .....	125 668	118 676			Zugänge .....	3 787	3 457		
<b>Gebrauchsmuster</b>					Erledigungen .....	5 289	4 408		
Angemeldete .....	48 705	48 699			Am Jahresende anhängige Verfahren .....	7 073	6 122		
Eingetragene .....	21 179	21 068			<b>Warenzeichen — Beschwerdesenat</b>				
Ohne Eintragung erledigte .....	19 035	20 380			Am Jahresbeginn anhängige Verfahren .....	3 361	2 267		
Am Jahresende unerledigte .....	154 342	162 248			Zugänge .....	1 222	1 247		
Am Jahresende bestehende .....	95 555	98 061			Erledigungen .....	2 316	1 602		
<b>Warenzeichen</b>					Am Jahresende anhängige Verfahren .....	2 267	1 912		
Angemeldete .....	19 881	18 997			<b>Nichtigkeitssenate</b>				
Eingetragene .....	11 279	11 638			Am Jahresbeginn anhängige Verfahren .....	231	223		
Abgewiesene (einschl. zurückgegangene) .....	10 000	9 117			Zugänge .....	83	92		
Gelöschte .....	5 075	7 668			Erledigungen				
Verlängerte .....	13 940	14 244			vor rechtskräftiger Entscheidung .....	52	64		
Am Jahresende bestehende .....	275 982	277 082			durch Urteil (BPatG u. BGH) .....	39	43		
darunter Alt-Warenzeichen .....	62 569	59 699			Am Jahresende anhängige Verfahren .....	223	208		

## b) Patente, Gebrauchsmuster und Warenzeichen 1971

Wohnsitz des Anmelders bzw. Sitz des Unternehmens	Patente		Gebrauchsmuster		Warenzeichen	
	angemeldete	erteilte	angemeldete	eingetragene	angemeldete	eingetragene
Bundesgebiet .....	31 800	8 182	34 618	18 046	15 430	9 374
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) .....	1 074	113	221	102	23	47
Europäisches Ausland .....	16 178	4 362	8 465	2 175	1 721	940
darunter:						
Frankreich .....	3 061	1 076	1 577	365	199	82
Großbritannien und Nordirland .....	3 374	840	1 747	330	783	418
Italien .....	1 193	219	716	275	91	38
Niederlande .....	1 403	261	771	177	67	45
Österreich .....	606	162	497	122	37	17
Schweden .....	1 017	379	607	129	155	98
Schweiz .....	2 893	767	1 599	494	116	71
Außereuropäisches Ausland .....	16 704	5 492	5 395	745	1 823	1 277
darunter:						
Japan .....	3 918	958	911	112	254	158
Kanada .....	274	85	126	21	54	24
Vereinigte Staaten .....	12 105	4 393	4 150	580	1 413	1 050
<b>Insgesamt</b> ...	<b>65 756</b>	<b>18 149</b>	<b>48 699</b>	<b>21 068</b>	<b>18 997</b>	<b>11 638</b>

Quelle: Deutsches Patentamt, München

## B. Tatermittlung

## 1. Straftaten und Täter\*)

## a) Nach strafbaren Handlungen

Jahr	Strafbare Handlung (§§ des StGB)	Bekanntgewordene Straftaten		Aufgeklärte		Ermittelte (strafmündige) Täter	
		Anzahl	auf 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>	Anzahl	<sup>2)</sup> /, der bekanntgewordenen <sup>3)</sup>	Anzahl	auf 100 000 strafmündige Einwohner <sup>3)</sup>
1969		2 217 966	3 645	1 136 417	51,2	922 863	1 956
1970		2 413 586	3 976	1 166 933	48,3	954 600	1 997
1971		2 441 413	3 983	1 142 209	46,8	930 064	1 948
darunter (1971):							
	Herstellung und Verbreitung von Falschgeld (146—148, 151)	454	0,7	271	59,7	292	0,0
	Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184 b)	51 054	81,3	38 625	75,7	32 960	69,0
	dar.: Unzucht zwischen Männern (175)	2 262	3,7	2 241	99,1	1 287	2,7
	Unzucht mit Kindern (176 Abs. 1, Nr. 3)	15 164	24,7	10 979	72,4	8 280	17,3
	Notzucht (177, 178)	6 555	10,7	4 798	73,2	5 476	11,5
	Mord und Totschlag (211—213, 216)	2 464	4,0	2 343	95,1	2 455	5,1
	davon: Vollendung	666	1,1				
	Versuch	1 798	2,9				
	Abtreibung (218)	584	1,0	538	92,1	681	1,4
	Fahrlässige Tötung (222)	734	1,2	723	98,5	865	1,8
	Gefährl. und schw. Körperverletzung (223a, 221, 225, 227, 229)	35 133	57,3	30 296	86,2	40 935	85,8
	Einfacher und schwerer Diebstahl insgesamt (242—244, 247, 248a—c, 370 Abs. 1 Nr. 5)	1 608 645	2 034,5	501 447	31,2	405 870	850,3
	dar.: Diebstahl von:						
	Kraftwagen	86 796	141,6	29 854	34,4		
	Fahrrädern	146 191	238,5	15 358	10,5		
	Taschendiebstahl	12 003	19,0	3 397	28,3		
	Einbruchsdiebstahl in:						
	Geldinstitute	1 618	2,6	450	27,8	508	1,1
	Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräume	90 329	147,4	23 789	26,3	23 233	48,7
	Wohnungen	69 185	112,9	21 459	31,0	17 465	36,6
	Unterschlagung (246)	31 956	52,1	28 503	89,2	26 706	55,9
	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (249—252, 255, 316a)	15 531	25,3	8 779	56,5	11 522	24,1
	Betrug und Untreue (263—266)	175 519	286,4	171 227	97,6	121 775	255,1
	Urkundenfälschung (267, 268, 271—281)	17 095	27,9	16 648	97,4	14 360	30,1
	Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	5 288	8,6	2 143	40,5	1 451	3,0
	Fahrlässige Brandstiftung (309)	12 778	20,8	7 548	59,1	6 135	12,9

## b) Ermittelte (strafmündige) Täter nach Personengruppen

Jahr	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene			
	Land	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Anzahl													
1969		922 863	769 919	152 944	128 720	111 952	16 768	113 820	102 354	11 466	680 323	555 613	124 710
1970		954 600	789 496	165 104	137 963	117 239	20 724	127 487	113 305	14 182	689 150	558 952	130 198
1971		930 064	765 858	164 206	141 571	120 332	21 239	131 032	116 070	14 962	657 461	529 456	128 005
davon (1971):													
	Schleswig-Holstein	37 424	31 428	5 996	5 625	4 831	794	5 812	5 334	478	25 987	21 263	4 724
	Hamburg	47 852	38 682	9 170	6 466	5 242	1 224	5 963	5 076	887	35 423	28 364	7 059
	Niedersachsen	78 575	64 139	14 436	14 252	11 924	2 328	11 957	10 685	1 272	52 366	41 530	10 836
	Bremen	23 923	19 550	4 373	3 507	2 916	591	2 922	2 541	381	17 494	14 093	3 401
	Nordrhein-Westfalen	229 009	186 836	42 173	40 315	34 207	6 108	34 965	31 058	3 907	153 729	121 571	32 158
	Hessen	83 271	69 480	13 791	12 139	10 380	1 759	11 626	10 320	1 306	59 506	48 780	10 726
	Rheinland-Pfalz	48 236	39 669	8 567	8 303	7 082	1 221	7 484	6 692	792	32 449	25 895	6 554
	Bad.-Württemberg	134 607	112 104	22 503	18 495	15 937	2 558	18 760	16 628	2 132	97 352	79 539	17 813
	Bayern	160 269	131 853	28 416	21 210	18 145	3 065	21 533	18 940	2 593	117 526	94 768	22 758
	Saarland	13 090	10 800	2 290	2 823	2 402	421	1 906	1 699	207	8 361	6 699	1 662
	Berlin (West)	73 808	61 317	12 491	8 436	7 266	1 170	8 104	7 097	1 007	57 268	46 954	10 314
auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe <sup>3)</sup>													
1969		1 956	3 513	605	4 082	6 936	1 089	4 701	8 256	970	1 635	2 914	553
1970		1 997	3 537	648	4 315	7 161	1 329	5 150	8 964	1 171	1 636	2 879	573
1971		1 948	3 439	645	4 358	7 229	1 341	5 380	9 342	1 254	1 563	2 734	564

\*) Ohne Vergehen im Straßenverkehr. — Wegen geänderter Erhebungsmethode ab 1. 1. 1971 sind die Zahlen für 1971 mit den Vorjahrsdaten nicht vergleichbar.

<sup>1)</sup> Straftatenziffer. — <sup>2)</sup> Aufklärungsquote. — <sup>3)</sup> Täterziffer.

Quelle: Bundeskriminalamt, Wiesbaden

### C. Strafverfolgung

#### I. Abgeurteilte und Verurteilte

##### a) Grundzahlen

Jahr Land	Abgeurteilte <sup>1)</sup>	Freige- sprochene	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			inges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1965 .....	643 948	38 699	570 392	506 546	63 846	41 846	3 428	61 161	5 233	467 385	55 185
1966 .....	683 526	38 549	607 752	541 446	66 306	44 689	4 020	65 197	5 588	497 866	56 698
1967 .....	713 383	40 856	632 060	560 408	71 652	46 202	4 408	71 079	6 193	514 779	61 051
1968 .....	742 655	43 968	652 267	575 921	76 346	49 855	5 205	75 595	6 719	526 817	64 422
1969 .....	710 047	40 552	618 173	538 953	79 220	54 504	6 198	76 968	7 217	486 701	65 805
1970 .....	738 141	37 400	643 285	558 948	84 337	55 657	7 478	81 768	8 148	505 860	68 711
1971 .....	769 047	36 118	668 564	582 336	86 228	58 978	7 794	87 942	8 566	521 644	69 868
davon (1971):											
Schleswig-Holst. .	27 316	1 534	23 628	21 187	2 441	1 819	211	3 526	228	18 283	2 002
Hamburg .....	26 991	1 070	19 787	17 043	2 744	1 237	190	1 146	80	17 404	2 474
Niedersachsen ..	84 684	4 649	75 217	66 405	8 812	7 682	1 069	11 263	946	56 272	6 797
Bremen .....	12 648	448	10 514	9 020	1 494	597	73	898	70	9 019	1 351
Nordrhein-Westf.	219 664	9 955	188 226	164 414	23 812	17 784	2 309	23 253	2 143	147 189	19 360
Hessen .....	62 461	2 631	54 572	47 152	7 420	4 449	607	7 077	732	43 046	6 081
Rheinland-Pfalz .	42 091	2 007	37 251	32 219	5 032	3 740	596	5 661	551	27 850	3 885
Baden-Württemb.	110 999	5 082	99 740	87 041	12 699	9 440	1 159	14 000	1 522	76 300	10 018
Bayern .....	139 366	6 087	123 817	106 740	17 077	9 701	1 278	17 605	1 926	96 511	13 873
Saarland .....	9 589	471	8 340	7 443	897	894	104	1 199	111	6 247	682
Berlin (West) ...	33 238	2 184	27 472	23 672	3 800	1 635	198	2 314	257	23 523	3 345

##### b) Verhältniszahlen

Jahr Land	Abgeur- teilte <sup>1)</sup>	Verur- teilte	Verurteilte								
			insgesamt			Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
			inges.	männl.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1965 .....	42,4	88,6	1 234	2 365	258	1 361	229	2 964	522	1 138	248
1966 .....	40,1	88,9	1 303	2 496	266	1 422	263	3 220	568	1 200	253
1967 .....	39,8	88,6	1 348	2 572	285	1 458	285	3 201	573	1 240	272
1968 .....	42,3	87,8	1 392	2 653	304	1 588	340	3 252	593	1 273	287
1969 .....	43,0	87,1	1 310	2 459	313	1 728	403	3 179	611	1 169	292
1970 .....	41,9	87,1	1 346	2 504	331	1 741	479	3 303	673	1 201	303
1971 .....	44,4	86,9	1 401	2 615	339	1 816	492	3 611	718	1 241	308
davon (1971):											
Schleswig-Holst. .	41,6	86,5	1 213	2 332	235	1 451	348	3 639	504	1 060	215
Hamburg .....	35,6	73,3	1 334	2 543	338	1 752	549	1 962	270	1 285	330
Niedersachsen ..	53,7	88,8	1 370	2 581	302	1 978	566	3 892	689	1 169	262
Bremen .....	30,9	83,1	1 791	3 341	471	1 720	432	3 427	538	1 715	471
Nordrhein-Westf.	47,6	85,7	1 415	2 633	337	1 901	506	3 456	648	1 259	309
Hessen .....	41,2	87,4	1 269	2 316	328	1 615	453	3 263	693	1 131	300
Rheinland-Pfalz .	48,8	88,5	1 321	2 448	335	1 698	554	3 551	717	1 141	294
Baden-Württemb.	44,6	89,9	1 444	2 666	348	1 917	481	3 780	823	1 262	311
Bayern .....	49,2	88,8	1 506	2 793	388	1 708	462	4 152	920	1 335	354
Saarland .....	39,1	87,0	965	1 851	194	1 268	300	2 384	448	841	170
Berlin (West) ...	27,5	82,7	1 518	3 086	365	2 419	606	3 273	714	1 408	343

<sup>1)</sup> Einschl. Straßenverkehrsvergehen. — <sup>2)</sup> Ohne Straßenverkehrsvergehen. — <sup>3)</sup> Anklagequote. — <sup>4)</sup> Verurteilungsquote. — <sup>5)</sup> Verurteilenziffer.



## 2. Abgeurteilte und Verurteilte 1971 nach Hauptdelikts- und Straftatengruppen

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Abgeurteilte				Verurteilte			
	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
<b>nach Hauptdeliktsgruppen</b>								
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) und im Amte (49 a, b, 80—168 u. 331—359 außer 142) .....	19 884	1 088	2 354	16 442	15 806	808	1 868	13 130
Wider die Sittlichkeit (173—184 b) .....	10 242	1 089	1 051	8 102	7 679	833	815	6 031
Andere gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—171, 185—241 a außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall) .....	66 100	4 412	7 887	53 801	49 182	3 290	6 065	39 827
Diebstahl und Unterschlagung (242—248 c) .....	164 221	39 999	25 995	98 227	143 881	33 227	22 381	88 273
Raub und Erpressung (249—256, 316 a) .....	4 048	929	996	2 123	3 346	823	875	1 648
Andere Vermögensdelikte (257—305) .....	65 829	6 637	7 368	51 824	51 859	4 772	5 815	41 272
Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr (306—330 e außer 315 b, 315 c, 316, 316 a u. 330 a i. V. m. Verkehrsunfall) .....	11 712	488	1 323	9 901	10 607	401	1 231	8 975
Im Straßenverkehr (142, 315 b, 315 c, 316; 222, 230, 330 a i. V. m. Verkehrsunfall und nach dem StVG)	355 793	13 358	45 585	296 850	322 166	10 927	40 637	270 602
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StGB und StVG .....	71 218	4 737	9 309	57 172	64 038	3 897	8 255	51 886
<b>nach Straftatengruppen</b>								
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung (80—92 b) .....	27	4	13	10	22	4	10	8
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (93—101 a) .....	49	—	3	46	40	—	2	38
Handlungen gegen ausländische Staaten (102—104 b) .....	2	—	—	2	1	—	—	1
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte (105—108 d)	10	—	2	8	4	—	—	4
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109—109 k)	25	—	6	19	13	—	3	10
Widerstand gegen die Staatsgewalt (110—122 b) ..	4 031	149	557	3 325	3 321	114	459	2 748
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung (49 a, 49 b, 123—145 d) .....	48 180	1 327	6 365	40 488	40 786	1 046	5 387	34 353
Münzverbrechen und Münzvergehen (146—152) ..	77	2	4	71	64	1	4	59
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153—163)	2 722	80	175	2 467	1 679	61	127	1 491
Falsche Anschuldigung (164, 165) .....	1 121	76	112	933	733	58	81	594
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen (166—169) .....	70	27	11	32	59	22	11	26
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (169—171) .....	14 466	8	261	14 197	11 289	7	192	11 090
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit (173—184 b) .....	10 242	1 089	1 051	8 102	7 679	833	815	6 031
Beleidigung (185—200) .....	8 857	366	576	7 915	5 925	247	433	5 245
Verbrechen und Vergehen wider das Leben (211—222) .....	7 545	134	1 230	6 181	5 518	115	991	4 412
Körperverletzung (223—233) .....	156 705	5 484	25 555	125 666	134 010	4 208	21 960	107 842
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit (234—241 a) .....	5 299	329	629	4 341	3 779	243	479	3 057
Diebstahl und Unterschlagung (242—248 c) .....	164 221	39 999	25 995	98 227	143 881	33 227	22 381	88 273
Raub und Erpressung (249—256) .....	3 990	922	979	2 089	3 288	816	858	1 614
Begünstigung und Hehlerei (257—262) .....	8 233	1 666	1 357	5 210	6 407	1 272	1 111	4 024
Betrug und Untreue (263—266) .....	36 488	1 558	2 451	32 479	27 758	1 002	1 780	24 976
Urkundenfälschung (267—282) .....	9 216	699	1 034	7 483	8 182	575	927	6 680
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse (284—302 a) .....	2 129	161	189	1 779	1 682	104	146	1 432
Sachbeschädigung (303—305) .....	9 763	2 553	2 337	4 873	7 830	1 819	1 851	4 160
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (306—330 e) .....	140 442	1 872	11 596	126 974	132 218	1 691	10 669	119 858
Verbrechen und Vergehen im Amte (331—359)	699	33	61	605	578	31	57	490
<b>Zusammen</b> .....	<b>634 609</b>	<b>58 538</b>	<b>82 549</b>	<b>493 522</b>	<b>546 746</b>	<b>47 496</b>	<b>70 734</b>	<b>428 516</b>
Verbrechen und Vergehen nach dem Wehrstrafgesetz .....	4 387	—	1 993	2 394	4 043	—	1 829	2 214
Verbrechen und Vergehen nach anderen Bundesgesetzen außer StGB und WStG .....	129 551	14 105	17 296	98 150	117 354	11 417	15 353	90 584
Vergehen nach Landesgesetzen .....	500	94	30	376	421	65	26	330
<b>Insgesamt</b> .....	<b>769 047</b>	<b>72 737</b>	<b>101 868</b>	<b>594 442</b>	<b>668 564</b>	<b>58 978</b>	<b>87 942</b>	<b>521 644</b>
darunter Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr .....	413 254	59 379	56 283	297 592	346 398	48 051	47 305	251 042

3. Verurteilte nach Hauptdeliktgruppen

auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteiltenziffer)

Verbrechen und Vergehen (§§ des Strafgesetzbuches)	Jahr	Insgesamt			Jugendliche			Heranwachsende			Erwachsene		
		insges.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
Gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer Flucht nach Verkehrsunfall) u. i. Arzte (49 a u. b, 80—168 u. 331—359, außer 142)	1969	38,0	71,1	9,2	28,8	48,3	8,4	87,8	154,9	17,3	35,8	67,6	8,9
	1970	33,6	62,5	8,2	24,6	42,1	6,3	81,6	143,8	16,7	31,4	58,9	7,9
	1971	33,1	61,5	8,3	24,9	40,2	8,8	76,7	133,1	17,9	31,2	58,8	7,7
Wider die Sittlichkeit (173—184b)	1969	19,0	40,0	0,8	35,0	67,8	0,5	38,1	73,2	1,2	16,7	35,5	0,8
	1970	16,6	34,7	0,7	28,7	55,3	0,8	30,7	59,3	0,8	14,8	31,4	0,6
	1971	16,1	33,8	0,6	25,6	49,7	0,3	33,5	65,2	0,4	14,3	30,4	0,6
Andera gegen die Person außer im Straßenverkehr (169—171, 185—241a, außer 222, 230 i. V. m. Verkehrsunfall)	1969	110,8	217,3	18,6	120,6	227,0	9,0	251,9	467,7	25,5	101,9	200,1	18,9
	1970	103,5	203,6	15,7	107,9	203,8	7,2	243,6	452,7	25,5	94,9	187,4	15,8
	1971	103,0	204,1	14,6	101,3	189,9	8,1	249,0	466,4	22,6	94,7	188,5	14,7
Diebstahl und Unterschlagung (242—248c)	1969	268,3	424,9	132,5	982,4	1 615,2	319,0	801,1	1 341,7	234,0	183,2	264,5	114,1
	1970	290,0	441,1	157,7	1 037,5	1 653,5	390,9	850,9	1 384,7	294,1	200,3	277,5	134,4
	1971	301,4	464,1	159,1	1 022,8	1 635,3	379,1	918,9	1 514,8	298,5	209,9	296,0	136,4
Raub und Erpressung (249-256, 316a)	1969	6,2	12,6	0,6	24,1	45,5	1,6	28,9	54,4	2,1	3,5	7,1	0,4
	1970	6,5	13,3	0,5	25,9	49,2	1,5	33,1	62,8	2,1	3,4	7,1	0,3
	1971	7,0	14,4	0,6	25,3	47,9	1,6	35,9	68,4	2,1	3,9	8,0	0,4
Andera Vermögensdelikte (257—305)	1969	122,7	223,7	35,1	163,0	290,6	29,3	250,4	432,5	59,2	112,2	204,4	34,2
	1970	112,1	204,5	31,2	154,7	269,1	34,7	224,0	387,7	53,2	102,3	187,1	29,7
	1971	108,6	197,6	30,8	146,9	254,1	34,3	238,8	412,5	57,8	98,1	179,0	29,1
Gemeingefährliche außer im Straßenverkehr (306—330 c, außer 315 b u. c, 316, 316 a u. 330 a i. V. m. Verkehrsunfall)	1969	24,0	48,7	2,5	10,8	20,4	0,7	49,8	93,5	4,1	23,5	48,2	2,6
	1970	21,5	43,5	2,1	9,7	18,6	0,4	48,7	92,1	3,4	20,7	42,5	2,2
	1971	22,2	45,2	2,1	12,3	23,2	0,9	50,5	96,1	3,1	21,3	43,9	2,1
Im Straßenverkehr (142, 316b u. c, 316; 222, 230, 330 a i. V. m. Verkehrsunfall und nach dem StVG)	1969	605,3	1 215,3	76,2	328,3	614,0	28,8	1 483,2	2 673,6	234,1	575,2	1 171,4	71,1
	1970	644,5	1 289,9	79,3	294,9	548,9	28,3	1 548,1	2 807,9	233,8	618,0	1 253,5	74,5
	1971	674,9	1 346,8	87,2	336,4	624,5	33,5	1 668,5	3 018,8	262,5	643,5	1 301,7	81,7
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB u. StVG)	1969	115,7	205,4	38,0	35,3	63,9	5,3	187,5	334,4	33,3	117,6	208,9	40,5
	1970	117,6	211,2	35,6	56,8	102,2	9,2	242,3	433,3	43,1	114,9	206,0	37,0
	1971	134,2	247,1	35,4	120,0	210,0	25,3	338,9	613,6	53,0	123,4	226,8	35,1

4. Verurteilte nach Altersgruppen

Jahr (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt	Davon zur Zeit der Tat im Alter von ... bis unter ... Jahren									
		14—16	16—18	18—21	21—25	25—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr	
<b>Anzahl</b>											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1971	i	346 398	20 111	27 940	47 305	54 384	54 114	76 165	37 358	17 698	11 323
	m	282 375	16 597	24 191	41 871	46 814	45 625	61 795	27 087	11 406	6 989
	w	64 023	3 514	3 749	5 434	7 570	8 489	14 370	10 271	6 292	4 334
Vergehen im Straßenverkehr											
1971	i	322 166	2 656	8 271	40 637	56 659	57 676	85 136	40 573	19 316	11 242
	m	299 961	2 545	7 851	37 505	52 923	54 001	79 558	37 204	17 749	10 625
	w	22 205	111	420	3 132	3 736	3 675	5 578	3 369	1 567	617
auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteiltenziffer)											
Verbrechen und Vergehen ohne Vergehen im Straßenverkehr											
1969	i	705	1 160	1 641	1 696	1 726	1 240	857	481	287	97
	m	1 244	1 932	2 826	2 952	2 896	2 004	1 339	769	467	160
	w	237	351	397	377	497	403	336	247	156	55
1970	i	701	1 200	1 696	1 755	1 722	1 201	834	469	281	97
	m	1 215	1 937	2 859	3 016	2 846	1 913	1 277	732	438	151
	w	252	427	476	439	520	408	346	246	168	62
1971	i	726	1 224	1 741	1 942	1 746	1 328	841	482	283	96
	m	1 268	1 967	2 947	3 370	2 924	2 152	1 305	749	437	149
	w	251	439	478	455	500	434	333	249	173	61
Vergehen im Straßenverkehr											
1969	i	605	162	496	1 483	1 615	1 224	817	472	291	94
	m	1 215	305	924	2 674	2 955	2 198	1 473	963	640	223
	w	76	12	46	234	298	158	109	75	37	8
1970	i	645	138	455	1 548	1 749	1 305	903	499	300	93
	m	1 290	257	846	2 808	3 173	2 324	1 620	1 002	660	223
	w	79	12	45	234	226	169	115	75	41	7
1971	i	675	162	515	1 669	1 820	1 415	940	524	309	95
	m	1 347	302	957	3 019	3 306	2 647	1 650	1 029	679	227
	w	87	14	64	263	247	188	129	82	43	9

## 5. Verurteilte 1971 nach ausgewählten Straftaten

Straftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Jugendliche	Herauwachsende	Erwachsene	Insgesamt	Dagegen 1970
Anzahl					
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	92	418	2 593	3 103	3 160
Haus- und Landfriedensbruch (123—125a)	376	801	5 703	6 880	7 221
Blutschande (173)	4	6	53	63	68
Unzucht mit Abhängigen (174)	—	1	227	228	460
Unzucht zwischen Männern (175)	12	25	335	372	340
Unzucht, Notzucht (176—178)	720	602	3 034	4 356	4 338
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189)	247	433	5 245	5 925	6 162
Mord und Totschlag (211—213)	16	53	369	438	414
Abtreibung (218)	6	23	155	184	319
Gefährliche Körperverletzung (223a und b)	1 441	2 222	6 250	9 913	9 921
Einfacher Diebstahl (242)	20 757	12 410	66 042	99 209	100 417
Schwerer Diebstahl (243, 244)	10 893	8 603	15 086	34 582	27 495
Unterschlagung (246)	648	648	5 508	6 804	7 399
Raubdelikte (249—252, 255)	762	813	1 442	3 017	2 754
Erpressung (253)	54	45	172	271	278
Begünstigung und Hehlerei (257—260)	1 272	1 111	4 024	6 407	6 364
Betrug und Untreue (263—266)	1 002	1 780	24 976	27 758	31 357
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273)	553	888	6 398	7 839	5 616
Sachbeschädigung (303—305)	1 819	1 851	4 160	7 830	8 014
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	57	67	231	355	294
Fahrlässige Brandstiftung (309)	65	51	849	965	847
Amtsdelikte (331—359)	31	57	490	578	602
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	529	4 273	26 692	31 494	30 198
Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222)	80	866	3 571	4 517	4 282
Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230)	1 450	17 124	88 248	106 822	104 690
Gefährdung des Straßenverkehrs (315b, 315c Abs. 1 Nr. 1a-2g, 316)	1 264	9 222	108 568	119 054	114 735
Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330a)	19	199	2 281	2 499	2 245
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	7 585	8 953	41 242	57 780	51 938

## auf 100 000 Einwohner der gleichen Personengruppe (Verurteiltenziffer)

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (113)	2,8	17,2	6,2	6,5	6,6
Haus- und Landfriedensbruch (123—125a)	11,6	32,9	13,6	14,4	15,1
Blutschande (173)	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Unzucht mit Abhängigen (174)	—	0,0	0,5	0,5	1,0
Unzucht zwischen Männern (175)	0,4	1,0	0,8	0,8	0,7
Unzucht, Notzucht (176—178)	22,2	24,7	7,2	9,1	9,1
Beleidigung und üble Nachrede, Verleumdung (185—189)	7,6	17,8	12,5	12,4	12,9
Mord und Totschlag (211—213)	0,5	2,2	0,9	0,9	0,9
Abtreibung (218)	0,2	0,9	0,4	0,4	0,7
Gefährliche Körperverletzung (223a und b)	44,4	91,2	14,9	20,8	20,8
Einfacher Diebstahl (242)	639,0	509,5	157,1	207,8	210,1
Schwerer Diebstahl (243, 244)	335,3	353,2	35,9	72,4	57,5
Unterschlagung (246)	19,9	26,6	13,1	14,3	15,5
Raubdelikte (249—252, 255)	23,5	33,4	3,4	6,3	5,8
Erpressung (253)	1,7	1,8	0,4	0,6	0,6
Begünstigung und Hehlerei (257—260)	39,2	45,6	9,6	13,4	13,3
Betrug und Untreue (263—266)	30,8	73,1	59,4	58,2	65,6
Urkundenfälschung, Falschbeurkundung (267, 268, 271—273)	17,0	36,5	15,2	16,4	11,7
Sachbeschädigung (303—305)	56,0	76,0	9,9	16,4	16,8
Vorsätzliche Brandstiftung (306—308)	1,8	2,8	0,5	0,7	0,6
Fahrlässige Brandstiftung (309)	2,0	2,1	2,0	2,0	1,8
Amtsdelikte (331—359)	1,0	2,3	1,2	1,2	1,3
Flucht nach Verkehrsunfall (142)	16,3	175,4	63,5	66,0	63,2
Fahrlässige Tötung i. V. m. einem Verkehrsunfall (222)	2,5	35,6	8,5	9,5	9,0
Fahrlässige Körperverletzung i. V. m. einem Verkehrsunfall (230)	44,6	703,1	209,9	223,8	219,0
Gefährdung des Straßenverkehrs (315b, 315c Abs. 1 Nr. 1a-2g, 316)	38,9	378,6	258,2	249,4	240,0
Volltrunkenheit i. V. m. einem Verkehrsunfall (330a)	0,6	8,2	5,4	5,2	4,7
Vergehen nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)	233,5	367,6	98,1	121,0	108,7

## 6. Strafen bei den nach allgemeinem Strafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Freiheitsstrafe						lebens- lange	ins- gesamt	darunter mit Straf- aussetzung	Ein- schlü- ßung, Straf- arrest, Haft	Geld- strafe
	bis einschl. 9 Monate	mehr als									
		9 Monate	1	2	5						
		bis einschließlich									
1	2	5	15	Jahr(e)							
1967 Heranwachsende	10 023	178	181	77	7	—	10 466	4 663	232	32 907	
Erwachsene . . .	185 175	5 289	6 922	3 921	499	55	201 861	66 312	769	312 149	
1968 Heranwachsende	9 796	180	191	83	15	3	10 268	4 939	174	35 374	
Erwachsene . . .	183 873	5 316	6 968	3 879	484	66	200 586	70 097	527	325 700	
1969 Heranwachsende	7 131	148	167	57	5	—	7 508	4 613	223	36 519	
Erwachsene . . .	135 321	5 238	6 263	3 518	391	59	150 790	68 953	508	335 399	
1970 Heranwachsende	2 900	321	208	65	10	3	3 507	2 052	252 <sup>1)</sup>	44 073	
Erwachsene . . .	67 397	8 482	5 773	2 630	392	67	84 741	44 920	374 <sup>1)</sup>	420 745	
1971 Heranwachsende	3 197	368	216	73	9	1	3 864	2 510	220 <sup>1)</sup>	45 695	
Erwachsene . . .	70 838	9 442	6 457	3 042	435	57	90 271	48 875	283 <sup>1)</sup>	431 090	

<sup>1)</sup> Nur Strafrest.

## 7. Strafen und Maßnahmen bei den nach Jugendstrafrecht Verurteilten

Jahr Personengruppe	Jugendstrafen <sup>1)</sup>				Zuchtmittel <sup>1)</sup>				Erziehungsmaßregeln <sup>1)</sup>			
	ins- gesamt	6 Monate (Mindest- strafe) bis 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	unbe- stimm- te Zeit- dauer	ins- gesamt	Jugend- arrest	Auf- erlegung besonderer Pflichten	Ver- warnung nach § 14 JGG	ins- gesamt	Für- sorge- er- ziehung	Erzie- hungs- bei- stand- schaft	Erteilung von Wei- sungen
1967 Jugendliche . . .	4 113	2 986	614	513	51 718	20 000	15 757	15 961	7 952	446	491	7 015
Heranwachsende	6 087	4 238	1 317	532	28 790	10 777	11 313	6 700	2 134	32	106	1 996
1968 Jugendliche . . .	4 148	3 112	569	467	56 889	20 131	18 152	18 606	8 856	421	517	7 918
Heranwachsende	6 372	4 495	1 420	457	31 624	11 004	13 063	7 557	2 299	32	126	2 141
1969 Jugendliche . . .	4 486	3 418	582	486	62 469	19 963	21 250	21 256	9 910	397	572	8 941
Heranwachsende	6 803	4 829	1 559	415	35 225	10 148	15 883	9 194	2 488	37	147	2 304
1970 Jugendliche . . .	4 745	3 537	807	401	63 521	17 355	23 224	22 942	10 652	261	555	9 836
Heranwachsende	6 942	4 781	1 805	356	37 540	7 915	18 779	10 846	2 501	31	99	2 371
1971 Jugendliche . . .	5 205 <sup>1)</sup>	3 841	979	385	66 241	16 395	25 084	24 762	11 884	281	521	11 082
Heranwachsende	8 209	5 598	2 299	312	41 752	7 920	21 279	12 553	2 966	13	93	2 860

<sup>1)</sup> Strafen und Maßnahmen können nebeneinander angeordnet werden.

## 8. Maßregeln der Sicherung und Besserung

Jahr	Jugendliche		Heranwachsende					Erwachsene					
	Unter- bringung in einer Heil- oder Pflege- anstalt	Ent- ziehung der Fahr- er- laubnis <sup>1)</sup>	Unterbringung in			Unter- sagung der Berufs- aus- übung	Ent- ziehung der Fahr- er- laubnis <sup>1)</sup>	Unterbringung in			Siche- rungs- ver- wahrung	Unter- sagung der Berufs- aus- übung	Ent- ziehung der Fahr- er- laubnis <sup>1)</sup>
			einer Heil- oder Pflege- anstalt	einer Trinker- heil- anstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeits- haus <sup>2)</sup>			einer Heil- oder Pflege- anstalt	einer Trinker- heil- anstalt oder Ent- ziehungs- anstalt	einem Arbeits- haus <sup>2)</sup>			
1967 . . .	22	1 490	23	3	10	2	10 709	297	288	265	239	168	101 606
1968 . . .	20	1 467	40	3	6	1	10 924	323	239	227	268	158	103 925
1969 . . .	18	1 311	28	4	2	2	11 034	300	192	93	219	146	106 396
1970 . . .	20	1 329	29	8	X	3	12 240	257	164	X	110	90	123 263
1971 . . .	22	1 537	58	5	X	4	13 416	295	189	X	116	103	129 766

<sup>1)</sup> Bis 1969 einschl. der wegen Übertretungen angeordneten Entziehung der Fahrerlaubnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der wegen Übertretung nach § 361, Nr. 3 bis 8 StGB allein angeordneten Maßregel der Unterbringung in einem Arbeitshaus. (Diese Maßregel gibt es seit dem 1. 9. 1969 nicht mehr.)



## D. Strafvollzug

## 1. Straf- und Verwahanstalten 1971 \*)

Land	Anstalten	Belegungs- fähigkeit am 31. 12. 1971	Strafgefängene und Verwahrte						
			Zugänge <sup>1)</sup>			Abgänge <sup>2)</sup>			
			insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	und zwar bedingt entlassen
Schleswig-Holstein .....	7	1 693	10 474	10 089	385	10 259	9 848	411	525
Hamburg .....	8	3 015	23 009	22 025	984	22 872	21 893	979	758
Niedersachsen .....	37	6 436	38 201	36 984	1 217	37 940	36 717	1 223	1 674
Bremen .....	5	1 214	5 315	5 170	145	5 180	5 036	144	231
Nordrhein-Westfalen .....	33	16 757	103 054	100 447	2 607	102 009	99 441	2 568	4 527
Hessen .....	14	4 278	28 455	27 546	909	28 024	27 136	888	1 021
Rheinland-Pfalz .....	8	3 103	17 224	16 746	478	17 159	16 635	524	598
Baden-Württemberg .....	32	6 935	46 109	44 118	1 991	45 655	43 667	1 988	1 622
Bayern .....	39	9 770	56 457	53 642	2 815	55 886	53 089	2 797	1 965
Saarland .....	5	766	2 688	2 593	95	2 624	2 523	101	245
Berlin (West) .....	7	3 553	17 324	16 612	712	17 035	16 318	717	832
Bundesgebiet .....	195	57 520	348 310	335 972	12 338	344 643	332 303	12 340	13 998

\*) Nur justizeigene Anstalten.

<sup>1)</sup> Nicht nur Strafantritt (auch z. B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt). — <sup>2)</sup> Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z. B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

## 2. Strafgefängene und Verwahrte \*)

Jahr Land	Einweisungen im Berichtsjahr <sup>2)</sup>	Strafgefängene und Verwahrte am 31. 3.								Entlassungen im Berichtsjahr <sup>2)</sup>	
		ins- gesamt	und zwar						Erwachsene		
			männl.	weibl.	Jugend- liche	Heran- wachsende	zus.	männl.	weibl.		
1969 .....	79 154	46 745	44 986	1 759	853	3 613	42 279	40 600	1 679	74 465	
1970 .....	59 544	35 927	34 793	1 134	724	3 165	32 038	30 969	1 069	54 461	
1971 .....	60 112	33 015	32 054	961	727	3 328	28 960	28 078	882	51 400	
davon (1971):											
Schleswig-Holstein .....	1 897	977	906	71	9	113	855	793	62	1 682	
Hamburg .....	2 323	1 759	1 730	29	36	166	1 557	1 532	25	1 892	
Niedersachsen .....	5 520	3 506	3 416	90	64	455	2 987	2 914	73	4 940	
Bremen .....	1 593	682	676	6	27	103	552	546	6	1 041	
Nordrhein-Westfalen .....	18 476	10 306	10 073	233	220	1 042	9 044	8 827	217	14 713	
Hessen .....	3 093	2 184	2 113	71	79	245	1 860	1 793	67	3 517	
Rheinland-Pfalz .....	3 015	1 834	1 788	46	32	162	1 640	1 596	44	2 500	
Baden-Württemberg .....	9 230	3 839	3 717	122	102	373	3 364	3 252	112	7 276	
Bayern .....	9 598	5 395	5 178	217	95	463	4 837	4 636	201	9 676	
Saarland .....	952	451	436	15	15	51	385	370	15	745	
Berlin (West) .....	4 415	2 082	2 021	61	48	155	1 879	1 819	60	3 418	

\*) In justizeigenen Anstalten.

<sup>1)</sup> Nur Einweisungen zum Antritt einer Kriminalstrafe. — <sup>2)</sup> Nur Ende der Strafe oder Maßregel.

## 3. Strafgefängene am 31. 3. 1971 nach Hauptdeliktgruppen und Art der Freiheitsentziehung \*)

Hauptdeliktgruppe <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Und zwar					Art der Freiheitsentziehung					
		männl.	weibl.	Ju- gend- liche	Heran- wach- sende	Er- wach- sene	Freiheitsstrafe			Jugendstrafe		
							insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Gegen Staat, öff. Ordnung, Amt Wider die Sittlichkeit .....	645	604	41	3	30	612	608	568	40	37	36	1
Andere gegen die Person .....	2 053	2 046	7	28	125	1 900	1 862	1 855	7	191	191	—
Diebstahl und Unterschlagung .....	4 930	4 622	308	42	262	4 626	4 514	4 223	291	416	399	17
Raub und Erpressung .....	15 063	14 762	301	539	2 253	12 271	11 750	11 499	251	3 313	3 263	50
Andere gegen das Vermögen .....	2 938	2 884	54	102	453	2 383	2 243	2 208	35	695	676	19
Gemeingefährliche .....	2 995	2 818	177	3	65	2 927	2 911	2 739	172	84	79	5
Im Straßenverkehr .....	452	447	5	—	36	416	409	404	5	43	43	—
Nach anderen Bundes- und Landesgesetzen .....	2 877	2 861	16	2	50	2 825	2 822	2 806	16	55	55	—
	390	381	9	8	47	335	328	319	9	62	62	—

\*) Nur Strafgefängene mit Freiheits- und Jugendstrafe.

<sup>1)</sup> Genauere Inhalte- und Paragraphenangabe vgl. Tab. 3, S. 120.

**4. Strafgefängene und Verwahrte nach Art der Freiheitsentziehung, Vollzugsdauer und Altersgruppen\*)**

Gegenstand der Nachweisung	Strafgefängene und Verwahrte am 31. 3.										
	Freiheitsstrafe					Jugendstrafe		Maßregel			
	bis einschl. 9 Monate	Vollzugsdauer <sup>1)</sup>			lebenslange	bestimmte	unbestimmte	Heil- oder Pflegeanstalt	Trinkerheil-	Entziehungs-	Sicherungsverwahrung
		mehr als									
		9 Monate	2 Jahre	5 Jahre							
bis einschließlich			Dauer	anstalt							
2 Jahre	5 <sup>2)</sup> Jahre	15 Jahre									
1969 .....	15 506	11 489	9 796	2 532	1 084	3 900	1 349	4 425	173	30	776
1970 .....	9 745	8 944	8 277	2 412	1 072	3 588	1 171	4 222	161	18	718
1971 .....	10 876	7 893	5 810	1 997	1 038	3 873	1 026	3 993	146	18	502
<b>1971 nach dem Geschlecht</b>											
Männlich .....	10 415	7 719	5 701	1 961	957	3 787	1 018	3 783	146	18	496
Weiblich .....	461	174	109	36	81	86	8	210	—	—	6
<b>1971 nach Altersgruppen</b>											
unter 25 Jahre ....	1 939	1 617	731	121	11	3 863	1 026	278	6	—	—
25 bis unter 30 Jahre .....	2 627	2 116	1 503	465	98	10	—	374	17	2	5
30 bis unter 40 Jahre .....	4 064	2 798	2 371	928	359	×	×	1 179	63	10	139
40 und mehr Jahre .....	2 246	1 362	1 205	483	570	×	×	2 162	60	6	358

\*) In Anstalten der Justiz-, Innen- und Sozialverwaltungen.  
<sup>1)</sup> 1969 und 1970 Dauer der erkannten Strafe; 1971 (voraussichtliche) Vollzugsdauer, d. h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes. — <sup>2)</sup> Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

**E. Bewährungshilfe**  
**1. Bewährungshelfer und Probanden**

Jahr Land	Bewährungshelfer <sup>1)</sup>	Probanden	Zugänge				Abgänge		
			von Probanden während des Berichtsjahres						
			am 31. 12.	insgesamt	davon infolge		insgesamt <sup>2)</sup>	darunter infolge	
					Straf-aussetzung <sup>3)</sup>	bedingter Entlassung		Bewährung	Widerruf <sup>4)</sup>
1969 .....	538	32 812	16 998	9 674	7 324	12 840	6 199	6 240	
1970 .....	616	39 503	20 879	12 303	8 576	14 188	6 862	6 773	
1971 .....	717	44 537	22 174	14 100	8 074	17 140	7 910	8 438	
davon (1971):									
Schleswig-Holstein ..	25	1 708	900	580	320	692	299	384	
Hamburg .....	43	2 625	1 345	794	551	1 090	419	643	
Niedersachsen .....	87	5 256	2 560	1 596	964	2 087	981	1 064	
Bremen .....	16	992	510	276	234	481	146	289	
Nordrh.-Westfalen ..	206	13 112	6 947	4 435	2 512	5 161	2 520	2 536	
Hessen .....	63	4 178	1 791	1 180	611	1 446	688	637	
Rheinland-Pfalz .....	26	1 932	971	682	289	662	344	294	
Baden-Württemb. ....	90	5 583	2 624	1 704	920	2 053	960	930	
Bayern .....	92	5 873	2 950	1 808	1 142	2 183	1 026	966	
Saarland .....	11	805	393	257	136	285	125	156	
Berlin (West) .....	58	2 473	1 183	788	395	1 000	402	539	

<sup>1)</sup> Nur hauptamtliche Bewährungshelfer. — <sup>2)</sup> Einschl. Aussetzung der Verhängung einer Jugendstrafe. — <sup>3)</sup> Einschl. Abgänge aus anderen Gründen (z. B. Tod, Abgabe an ehrenamtliche oder Bewährungshelfer eines anderen Landes). — <sup>4)</sup> Einschl. Verhängung einer Jugendstrafe.

**2. Probanden nach Bewährung, Hauptdelikts- und Altersgruppen**

Jahr Hauptdeliktsgruppe <sup>1)</sup> Übertretungen	Entlassene Probanden infolge								
	Bewährung			Widerruf					
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
							unter 25	25 — 40	40 und mehr
1969 .....	5 733	466	6 199	6 050	190	6 240	4 591	1 440	209
1970 .....	6 411	451	6 862	6 578	195	6 773	4 768	1 710	295
1971 .....	7 434	476	7 910	8 231	207	8 438	5 493	2 498	447
davon (1971):									
Gegen Staat, öff. Ordnung, Amt ...	178	30	208	126	6	132	91	36	5
Wider die Sittlichkeit .....	764	9	773	294	—	294	176	101	17
Andero gegen die Person .....	569	81	650	768	40	808	305	392	111
Diebstahl und Unterschlagung ...	4 487	220	4 707	5 581	88	5 669	4 048	1 444	177
Raub und Erpressung .....	666	27	693	627	15	642	449	178	15
Andero gegen das Vermögen .....	352	91	443	474	49	523	162	255	106
Gemeingefährliche .....	87	3	90	97	1	98	49	40	9
Im Straßenverkehr .....	233	7	240	124	—	124	73	45	6
Nach and. Bundes- u. Landesges.	94	3	97	139	5	144	137	7	—
Übertretungen .....	4	5	9	1	3	4	3	—	1

<sup>1)</sup> Genauere Inhalts- und Paragrafenangabe vgl. Tab. 3, S. 120.

## VII. Wahlen

### Vorbemerkung

Der Deutsche Bundestag wird (in der Regel) alle 4 Jahre neu gewählt (Wahlperiode). Bis zur 6. Bundestagswahl 1969 war wahlberechtigt, wer das 21., wählbar, wer das 25. Lebensjahr vollendet hatte. Seit der 7. Bundestagswahl 1972 ist wahlberechtigt, wer das 18., wählbar, wer das 21. Lebensjahr vollendet hat. Dies gilt mit Ausnahmen auch für die Wahlen zu den Landtagen, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin (West) Abgeordnetenhaus genannt werden. In Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Berlin (West) ist wählbar, wer das 23. Lebensjahr vollendet hat. Näheres, u. a. die Nachfolge von verstorbenen Abgeordneten oder von Abgeordneten, die ihr Mandat niedergelegt haben, regeln Bundes- bzw. Landesgesetze.

**Wahlbeteiligung:** Anteil der Wähler mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

**Wahl des Bundestags:** Seit 1953 hat jeder Wähler 2 Stimmen; mit seiner Erststimme wählt er nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl einen Kandidaten im Wahlkreis, seine Zweitstimme gibt er der Landesliste einer Partei.

Im 1. Bundeswahlgesetz, das mindestens 400 Abgeordnete vorsah, war den Landesregierungen aufgegeben, die den Ländern nach den Einwohnerzahlen zugeteilten Sitze im ungefähren Verhältnis von 60 : 40 auf Wahlkreis- und Landeslisten-Sitze zu verteilen. Zur Erhöhung der Zahl der Abgeordneten im 2. Bundestag auf mindestens 484 wurde nur das Zahlenverhältnis der in Wahlkreisen und aus Landeslisten zu Wählenden geändert. Die eine Hälfte der Abgeordneten wird seitdem in Wahlkreisen, die andere aus Landeslisten gewählt. Die Bevölkerung des Saarlandes wählte nach der Rückgliederung erstmalig 1957 mit. Das Saarland wurde in 5 Wahlkreise eingeteilt, wodurch sich die gesetzliche Mindestzahl der Abgeordneten auf 494 erhöhte. Für die Bundestagswahl 1965 ist das Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) in 248 Wahlkreise eingeteilt worden; 1969 und 1972 wurde diese Wahlkreiseinteilung im wesentlichen beibehalten; allerdings waren 1972 wegen der Verwaltungsneugliederungsgesetze einiger Länder in 144 Wahlkreisen Grenzänderungen durchzuführen. Die gesetzliche Zahl der Abgeordneten betrug 496. Zu den unmittelbar gewählten Abgeordneten traten 1949 8 (1952: 19) und seit 1953 22 Abgeordnete aus dem Lande Berlin, die durch das Abgeordnetenhaus von Berlin gewählt werden.

Durch das Bundeswahlgesetz wird die Verbindung von Landeslisten gleicher Parteien für zulässig erklärt, wovon seither immer alle in die Sitzverteilung gekommenen Parteien Gebrauch machten. Für die Sitzverteilung sind dadurch zunächst die Mandate zu berechnen, die einer Partei auf Grund der Stimmen zustehen, die für sie im gesamten Wahlgebiet abgegeben wurden. In einem 2. Auszählungsverfahren werden die Mandate sodann nach Maßgabe der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen Stimmen auf die Länder weiter verteilt. Von der so ermittelten Abgeordnetenzahl einer Partei wird die Zahl der von ihr im Lande errungenen Wahlkreissitze abgerechnet. Ist die Zahl der gewonnenen Wahlkreissitze größer, verbleiben sie der betreffenden Partei. In einem solchen Fall erhöht sich die gesetzlich festgelegte Mindestzahl der Sitze im Bundestag um die Unterschiedszahl (Überhangmandate). Seit 1965 gab es solche Mandate, die bei allen früheren Bundestagswahlen vorkamen, nicht mehr. Durch die sogenannte »Sperrklausel« sind bei der Wahl zum Bundestag für eine Partei mindestens 5% der im Bundesgebiet abgegebenen Stimmen oder mindestens 3 Wahlkreissiege erforderlich, um bei der Sitzverteilung berücksichtigt zu werden.

Seit 1953 sind nach den wahlgesetzlichen Bestimmungen (Bundeswahlgesetz vom 7. 5. 1956 i. d. F. vom 7. 7. 1972, § 52 Abs. 2) in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern jeweils zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter besonderer Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Auswahl der Wahlbezirke erfolgt nach einem Stichprobenplan und ist repräsentativ für die Länder und hierdurch auch gleichzeitig für das Wahlgebiet als Ganzes. Die repräsentative Bundestagswahlstatistik dient der Analyse der Wahlergebnisse unter wahlpolitischen und soziologischen Gesichtspunkten.

Bei der Bundestagswahl 1972 wurden die Sondererhebungen in 1009 Wahlbezirken für die Feststellung der Wahlbeteiligung und in 1089 Wahlbezirken für die Feststellung der Stimmabgabe durchgeführt. Für die Feststellungen über die Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, für die Feststellungen über die Stimmabgabe Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen nach jeweils fünf Altersgruppen benutzt. Die Personen, die einer bestimmten Partei ihre Stimme gegeben haben, wurden dadurch nicht dem Namen nach bekannt. Der weiteren Sicherung des Wahlheimnisses dient unter anderem die Bestimmung, daß die Ergebnisse der Zusatzerhebungen nicht für einzelne Wahlbezirke veröffentlicht werden dürfen (Bundeswahlordnung vom 16. 5. 1957 i. d. F. vom 8. 4. 1965, § 84 Abs. 2).

Die Stimmenzahl der Länder im Bundesrat ist nach der Einwohnerzahl gestaffelt. Die Stimmen eines Landes können nur einheitlich abgegeben werden. Durch den Bundesrat wirken die Länder an der Gesetzgebung des Bundes mit.

Bundesgesetze können von der Bundesregierung, aus der Mitte des Bundestages und vom Bundesrat eingebracht werden. Nach gesetzlicher Ermächtigung können durch den Bund und die Länder auch Rechtsverordnungen erlassen werden. Vorlagen für die Beratungen im Plenum des Bundestages werden von besonderen Ausschüssen vorbereitet.

Im Plenum werden Bundesgesetze und andere wichtige Vorlagen in drei, alle übrigen in einer Beratung erledigt. Auch die weitere in Tabelle 8 ausgewiesene Tätigkeit des Bundestages und des Bundesrates ist aus ihren Geschäftsordnungen zu verstehen.

Große Anfragen müssen von 30 Abgeordneten, kleine Anfragen von einer Abgeordnetenzahl unterstützt sein, die einer Fraktionsstärke entspricht (15). Unter Fraktion ist der Zusammenschluß der Mitglieder des Bundestages gleicher Parteien zu verstehen. Die Petition (Bitten und Beschwerden) an den Bundestag steht als Grundrecht jedem zu.

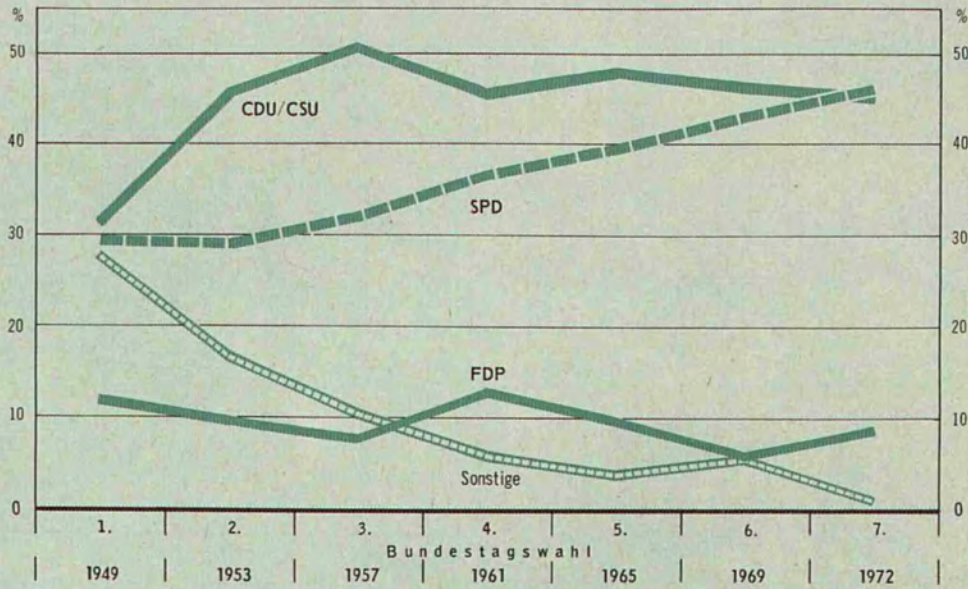
## 1. Wahlen zum Deutschen Bundestag

Gegenstand der Nachweisung	Wahl	Einheit	Bundesgebiet ohne Berlin	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland
Wahlberechtigte .....	1949	1000	31 207,6	1 731,0	1 141,2	4 425,6	379,8	8 681,8	2 906,2	1 900,8	4 056,9	5 984,2	X
	1953	1000	33 120,9	1 573,5	1 241,9	4 388,8	421,0	9 599,1	3 081,8	2 143,3	4 536,8	6 134,8	X
	1957	1000	35 400,9	1 549,0	1 328,7	4 438,9	467,3	10 407,0	3 214,9	2 237,0	4 857,8	6 240,5	660,0
	1961	1000	37 440,7	1 626,1	1 386,4	4 613,1	507,8	11 085,8	3 395,3	2 348,1	5 211,9	6 551,7	714,5
	1965	1000	38 510,4	1 687,3	1 393,0	4 748,3	525,7	11 322,6	3 516,0	2 403,8	5 425,1	6 752,3	736,2
	1969	1000	38 677,2	1 711,5	1 341,5	4 760,9	524,1	11 259,6	3 573,3	2 410,2	5 510,3	6 851,6	734,1
	1972	1000	41 446,3	1 839,2	1 348,6	5 126,5	540,9	11 992,8	3 841,1	2 623,7	5 960,7	7 375,1	797,6
dar. mit Wahlschein ...	1972	1000	2 943,0	128,7	91,9	362,1	38,6	847,5	248,1	187,5	392,3	589,1	57,1
Wähler .....	1949	1000	24 495,6	1 431,0	926,4	3 440,0	311,0	6 909,7	2 247,4	1 513,8	2 864,8	4 851,6	X
	1953	1000	28 479,6	1 391,8	1 085,3	3 894,7	367,9	8 251,0	2 672,1	1 842,7	3 710,3	5 263,8	X
	1957	1000	31 072,9	1 367,2	1 185,2	3 950,2	414,5	9 158,9	2 863,1	1 976,2	4 097,6	5 470,3	589,6
	1961	1000	32 849,6	1 431,7	1 227,8	4 083,5	447,9	9 799,4	3 028,2	2 069,9	4 419,7	5 714,5	626,8
	1965	1000	33 416,2	1 449,0	1 202,9	4 145,8	452,8	9 920,1	3 073,0	2 114,3	4 598,7	5 803,0	656,5
	1969	1000	33 523,1	1 471,9	1 175,0	4 164,7	452,4	9 827,9	3 151,9	2 097,3	4 690,4	5 837,7	653,9
	1972	1000	37 761,6	1 665,0	1 242,8	4 684,9	492,4	11 005,8	3 522,5	2 404,0	5 377,0	6 626,2	740,9
dar. mit Wahlschein ...	1972	1000	2 713,0	121,1	89,8	271,1	34,8	800,6	234,3	182,8	359,0	565,1	54,4
Wahlbeteiligung .....	1949	%	78,5	82,7	81,2	77,7	81,9	79,6	77,3	79,6	70,6	81,1	X
	1953	%	86,0	88,5	87,4	88,7	87,4	86,0	86,7	86,0	81,8	85,8	X
	1957	%	87,8	88,3	89,2	89,0	88,7	88,0	89,1	88,3	84,4	87,7	89,3
	1961	%	87,7	88,0	88,6	88,5	88,2	88,4	89,2	88,2	84,8	87,2	87,7
	1965	%	86,8	85,9	86,4	87,3	86,1	87,6	87,4	88,0	84,8	85,9	89,2
	1969	%	86,7	86,0	87,6	87,5	86,3	87,3	88,2	87,0	85,1	85,2	89,1
	1972	%	91,1	90,5	92,2	91,4	91,0	91,8	91,7	91,6	90,2	89,8	92,9
Ungültige Zweitstimmen ..	1972	1000	301,8	10,9	5,8	32,4	3,5	71,2	23,6	26,1	54,9	62,4	11,0
Von den gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfallen auf:													
SPD	1949	%	29,2	29,6	39,6	33,4	34,4	31,4	32,1	28,6	23,9	22,7	X
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1953	%	28,8	26,5	38,1	30,1	39,0	31,9	33,7	27,2	23,0	23,3	X
	1957	%	31,8	30,8	45,8	32,8	46,2	33,5	38,0	30,4	25,8	26,4	25,1
	1961	%	36,2	36,4	46,9	38,7	49,7	37,3	42,8	33,5	32,1	30,1	33,5
	1965	%	39,3	38,8	48,3	39,8	48,5	42,6	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8
	1969	%	42,7	43,5	54,6	43,8	52,0	46,8	48,2	40,1	36,5	34,6	39,9
	1972	%	45,8	48,6	54,4	48,1	58,1	50,4	48,5	44,9	38,9	37,8	47,9
	1972	1000	17 175,2	804,4	673,5	2 235,9	284,0	5 509,9	1 697,3	1 068,0	2 069,2	2 483,1	349,8
CDU bzw. CSU	1949	%	31,0 <sup>1)</sup>	30,7	19,7	17,6	16,9	36,9	21,4	49,0	39,6	29,2	X
Christlich Demokratische Union Deutschlands, in Bayern (1957 auch im Saarland)	1953	%	45,2 <sup>2)</sup>	47,1	36,7	35,2	24,8	48,9	33,2	52,1	52,4	47,8	X
	1957	%	50,2 <sup>2)</sup>	48,1	37,4	39,1	30,4	54,4	40,9	53,7	52,8	57,2	54,5
	1961	%	45,3 <sup>3)</sup>	41,8	31,9	39,0	27,0	47,6	34,9	48,9	45,3	54,9	49,0
	1965	%	47,6 <sup>4)</sup>	48,2	37,6	45,8	34,0	47,1	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8
	1969	%	46,1 <sup>5)</sup>	46,2	34,0	45,2	32,3	43,6	38,4	47,8	50,7	54,4	46,1
	1972	%	44,9	42,0	33,3	42,7	29,6	41,0	40,3	45,9	49,8	55,1	43,4
	1972	1000	16 806,0	695,1	412,0	1 988,7	144,5	4 484,7	1 409,8	1 090,3	2 648,8	3 615,2	317,0
F.D.P.	1949	%	11,9	7,4	15,8	7,5	12,9	8,6	28,1	15,8	17,6	8,5	X
Freie Demokratische Partei	1953	%	9,5	4,5	10,3	6,9	7,5	8,5	19,7	12,1	12,7	6,2	X
	1957	%	7,7	5,6	9,4	5,9	5,8	6,3	8,5	9,8	14,4	4,6	18,2
	1961	%	12,8	13,8	15,7	13,2	15,2	11,8	15,2	13,2	16,6	8,7	12,9
	1965	%	9,5	9,4	9,4	10,9	11,7	7,6	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6
	1969	%	5,8	5,2	6,3	5,6	9,3	5,4	6,7	6,3	7,5	4,1	6,7
	1972	%	8,4	8,6	11,2	8,5	11,1	7,8	10,2	8,1	10,2	6,1	7,1
	1972	1000	3 130,0	141,5	138,6	393,3	54,4	857,0	355,6	193,5	544,8	399,6	51,8
Sonstige Parteien .....	1949	%	27,8	32,3	24,8	41,4	35,8	23,1	18,5	6,6	18,9	39,5	X
	1953	%	16,5	21,9	15,0	27,8	28,7	10,7	13,4	8,6	11,8	22,6	X
	1957	%	10,3	15,4	7,4	22,2	17,6	5,9	12,5	6,1	7,1	11,8	2,2
	1961	%	5,7	8,1	5,5	9,1	8,2	3,4	7,1	4,4	6,0	6,2	4,6
	1965	%	3,6	3,6	4,7	3,5	5,8	2,7	4,4	3,8	4,0	3,9	4,8
	1969	%	5,5	5,1	5,1	5,4	6,4	4,2	6,7	5,8	5,3	7,0	7,3
	1972	%	0,9	0,8	1,0	0,7	1,2	0,8	1,0	1,1	1,1	1,0	1,6
1972	1000	348,6	13,1	13,0	34,6	6,0	83,1	36,2	26,1	59,3	65,9	11,4	

<sup>1)</sup> Seit 1953 Zweitstimmen. — <sup>2)</sup> 1949: CDU 25,2, CSU 5,8; 1953: CDU 36,4, CSU 8,8; 1957: CDU 39,7, CSU 10,5; 1961: CDU 35,8, CSU 9,6; 1965: CDU 38,0, CSU 9,6; 1969: CDU 36,6, CSU 9,5; 1972: CDU 35,2, CSU 9,7.

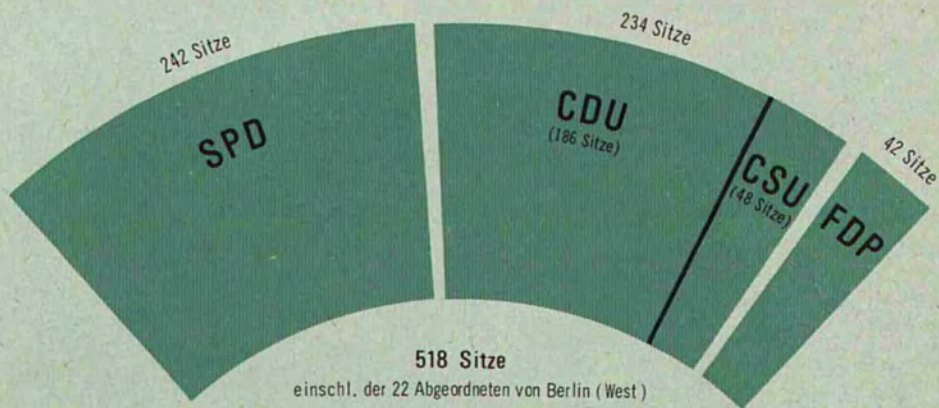


Stimmanteile bei den Bundestagswahlen 1)



1) Ab 1953 Zweitstimmen.

Sitze im 7. Deutschen Bundestag



## 2. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen bei den Bundestagswahlen \*)

## a) Wahlberechtigte und Wähler

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Wahlberechtigte <sup>1)</sup>			Wähler <sup>1)</sup>					
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	auf 100 Wahlberechtigte <sup>2)</sup>		
								1 000	insgesamt	Männer
18 — 21	1972	2 047	1 030	1 017	1 732	875	857	84,6	85,0	84,3
21 — 25	1972	2 693	1 376	1 318	2 273	1 153	1 119	84,4	83,9	85,0
	1969	2 209	1 116	1 093	1 693	852	842	76,6	76,3	77,0
25 — 30	1972	3 008	1 525	1 483	2 652	1 335	1 317	88,2	87,6	88,8
	1969	3 692	1 855	1 837	3 007	1 491	1 516	81,4	80,4	82,5
30 — 35	1972	4 172	2 114	2 058	3 789	1 911	1 878	90,8	90,4	91,3
	1969	4 173	2 091	2 083	3 592	1 802	1 790	86,1	86,2	86,0
35 — 40	1972	3 849	1 947	1 902	3 556	1 800	1 756	92,3	92,4	92,3
	1969	3 385	1 698	1 687	2 971	1 503	1 468	87,8	88,5	87,0
40 — 45	1972	3 453	1 748	1 704	3 214	1 633	1 581	93,1	93,4	93,0
	1969	3 479	1 667	1 613	3 111	1 506	1 605	89,4	90,4	88,5
45 — 50	1972	3 367	1 509	1 858	3 163	1 426	1 737	93,9	94,5	93,5
	1969	3 447	1 419	2 028	3 089	1 295	1 794	89,6	91,3	88,5
50 — 60	1972	5 563	2 301	3 262	5 232	2 190	3 042	94,1	95,2	93,3
	1969	5 550	2 303	3 248	4 972	2 110	2 863	89,6	91,6	88,2
60 — 70	1972	6 093	2 569	3 524	5 677	2 427	3 251	93,2	94,5	92,2
	1969	5 992	2 565	3 427	5 311	2 338	2 972	88,6	91,1	86,7
70 und mehr	1972	4 250	1 605	2 645	3 651	1 447	2 204	85,9	90,2	83,3
	1969	4 103	1 525	2 578	3 261	1 309	1 952	79,5	85,9	75,7
Insgesamt ...	1972	38 495	17 724	20 771	34 940	16 197	18 743	90,8	91,4	90,9
	1969	36 030	16 239	19 791	31 008	14 207	16 801	86,1	87,5	84,9

## b) Stimmabgabe

Ungefähres Alter von ... bis unter ... Jahren	Wahljahr	Zweitstimmen <sup>3)</sup>			Von 100 gültigen Zweitstimmen <sup>3)</sup>									
		insgesamt	nngültig	gültig	der Wähler vorstehenden Alters entfallen auf					für die einzelnen Wahlvorschläge entfallen auf Wähler vorstehenden Alters				
					1 000	SPD	CDU	CSU	F.D.P.	Sonstige	SPD	CDU	CSU	F.D.P.
<b>Männer</b>														
18 — 25	1972	2 034	12	2 023	54,3	26,1	8,7	9,6	1,4	14,5	9,7	11,8	13,7	12,7
25 — 35	1972	3 243	15	3 227	48,1	31,6	8,9	10,5	0,9	20,5	18,7	19,4	23,8	13,9
35 — 45	1972	3 467	25	3 442	48,4	32,3	9,2	8,9	1,1	22,0	20,4	21,3	21,7	18,1
18 — 45	1972	8 743	52	8 692	49,7	30,6	9,0	9,6	1,1	57,1	48,8	52,5	59,2	44,7
21 — 45	1969	7 195	84	7 111	48,4	30,6	8,3	6,3	6,4	53,8	48,1	49,5	52,8	41,5
45 — 60	1972	3 608	24	3 584	45,0	35,2	9,2	8,9	1,7	21,3	23,2	22,3	22,6	28,0
	1969	3 419	52	3 367	43,8	31,5	8,3	6,2	10,2	23,0	23,5	23,4	24,3	31,5
60 und mehr	1972	3 893	42	3 851	42,5	39,6	9,7	6,7	1,5	21,6	28,0	25,1	18,3	27,2
	1969	3 667	82	3 585	41,5	35,8	9,0	5,5	8,2	23,2	25,4	27,0	22,9	27,0
Zusammen ...	1972	16 245	118	16 127	46,9	33,8	9,2	8,8	1,3	100	100	100	100	100
	1969	14 281	218	14 063	45,6	32,1	8,5	6,1	7,7	100	100	100	100	100
<b>Frauen</b>														
18 — 25	1972	1 969	12	1 957	55,0	26,9	9,0	8,5	0,8	12,6	7,8	9,7	11,6	10,0
25 — 35	1972	3 199	18	3 180	47,5	32,9	9,0	10,1	0,4	17,8	15,5	15,9	22,2	12,0
35 — 45	1972	3 382	24	3 358	47,3	34,2	9,6	8,3	0,6	18,7	17,0	17,9	19,4	18,0
18 — 45	1972	8 551	55	8 496	49,2	32,0	9,3	9,0	0,5	49,1	40,3	43,5	53,2	40,0
21 — 45	1969	7 234	99	7 134	43,9	37,2	9,8	5,8	3,3	46,9	39,8	40,8	47,6	38,1
45 — 60	1972	4 764	41	4 723	43,6	37,9	10,0	7,7	0,7	24,2	26,5	26,2	25,2	31,9
	1969	4 662	91	4 571	39,0	40,7	10,3	5,4	4,7	26,7	27,9	27,6	28,1	34,7
60 und mehr	1972	5 480	76	5 405	42,0	41,6	10,1	5,7	0,6	26,7	33,2	30,3	21,5	28,1
	1969	4 965	130	4 835	36,5	44,5	11,1	4,4	3,5	26,4	32,3	31,5	24,3	27,2
Zusammen ...	1972	18 794	171	18 624	45,7	36,3	9,7	7,7	0,6	100	100	100	100	100
	1969	16 860	320	16 540	40,4	40,3	10,3	5,3	3,7	100	100	100	100	100
<b>Insgesamt</b>														
18 — 25	1972	4 004	24	3 980	54,7	26,5	8,8	9,1	1,0	13,5	8,6	10,7	12,6	11,8
25 — 35	1972	6 442	34	6 408	47,8	32,2	9,0	10,3	0,7	19,1	16,9	17,5	23,0	13,3
35 — 45	1972	6 849	49	6 800	47,9	33,2	9,4	8,6	0,9	20,3	18,5	19,4	20,5	18,1
18 — 45	1972	17 294	106	17 188	49,4	31,3	9,1	9,3	0,8	52,9	44,1	47,6	56,2	43,1
21 — 45	1969	14 429	184	14 245	46,2	33,9	9,1	6,1	4,8	50,2	43,1	44,5	50,1	40,3
45 — 60	1972	8 372	65	8 307	44,2	36,7	9,7	8,2	1,2	22,8	25,0	24,4	23,9	29,3
	1969	8 081	143	7 938	41,0	36,8	9,5	5,7	7,0	24,9	26,1	25,9	26,2	32,6
60 und mehr	1972	9 373	118	9 255	42,2	40,7	9,9	6,1	1,0	24,3	30,9	28,0	19,9	27,5
	1969	8 632	212	8 420	38,6	40,8	10,2	4,8	5,5	24,8	30,7	29,7	23,6	27,1
Insgesamt ...	1972	35 039	289	34 750	46,3	35,1	9,5	8,2	0,9	100	100	100	100	100
	1969	31 141	538	30 603	42,8	36,5	9,5	5,6	5,6	100	100	100	100	100

\*) Ergebnisse von Repräsentativstatistiken. Stichprobenumfang 1972 bzw. 1969: 1 009 bzw. 1 322 Wahlbezirke oder 1,9% bzw. 2,5% für die Feststellung der Wahlbeteiligung und 1 089 bzw. 1 405 oder 2,1% bzw. 2,7% für die Feststellung der Stimmabgabe.

<sup>1)</sup> Ohne Personen mit Wahrschein. — <sup>2)</sup> Wahlbeteiligung. — <sup>3)</sup> Ohne Stimmen der Briefwähler.



## 3. Sitze im Deutschen Bundestag 1965, 1969 und 1972\*)

Land (a = in Wahlkreisen und aus Landeslisten, b = in Wahlkreisen)	Insgesamt			SPD			CDU			CSU			F.D.P.		
	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.	5.	6.	7.
Bundestagswahl															
Schleswig-Holstein . . . . . a	21	21	22	8	10	11	11	10	9	—	—	—	2	1	2
b	11	11	11	1	4	9	10	7	2	—	—	—	—	—	—
Hamburg . . . . . a	17	17	16	9	10	9	7	6	5	—	—	—	1	1	2
b	8	8	8	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen . . . . . a	62	63	62	26	29	30	29	30	27	—	—	—	7	4	5
b	30	30	30	10	18	23	20	12	7	—	—	—	—	—	—
Bremen . . . . . a	5	5	4	3	3	3	2	2	1	—	—	—	—	—	—
b	3	3	3	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen . . . . . a	153	151	148	66	73	75	74	69	61	—	—	—	13	9	12
b	73	73	73	35	47	52	38	26	21	—	—	—	—	—	—
Hessen . . . . . a	45	46	47	21	24	23	18	19	19	—	—	—	6	3	5
b	22	22	22	17	20	20	5	2	2	—	—	—	—	—	—
Rheinland-Pfalz . . . . . a	31	31	31	12	13	14	16	16	15	—	—	—	3	2	2
b	16	16	16	5	6	9	11	10	7	—	—	—	—	—	—
Baden-Württemberg . . . . . a	68	70	72	23	27	28	35	37	36	—	—	—	10	6	8
b	36	36	36	6	9	12	30	27	24	—	—	—	—	—	—
Bayern . . . . . a	86	84	86	30	31	33	—	—	—	49	49	48	7	4	5
b	44	44	44	8	10	13	—	—	—	36	34	31	—	—	—
Saarland . . . . . a	8	8	8	4	4	4	4	4	4	—	—	—	—	—	—
b	5	5	5	1	2	3	4	3	2	—	—	—	—	—	—
Bundesgebiet ohne Berlin . . . . . a	496	496	496	202	224	230	196	193	177	49	49	48	49	30	41
b	248	248	248	94	127	152	118	87	65	36	34	31	—	—	—
Berlin (West) . . . . . a	22	22	22	15	13	12	9	8	9	—	—	—	1	1	1
Bundesgebiet . . . . .	518	518	518	217	237	242	202	201	186	49	49	48	50	31	42

\*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl.

## 4. Landtagswahlen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
		25. 4. 71	22. 3. 70	14. 6. 70	10. 10. 71	14. 6. 70	8. 11. 70	21. 3. 71	23. 4. 72	22. 11. 70	14. 6. 70	14. 3. 71
Wahlberechtigte . . . . .	1 000	1 807,8	1 382,3	5 085,4	556,7	11 890,6	3 828,7	2 584,6	5 998,7	7 253,2	787,0	1 652,9
Abgegebene Stimmen . . . . .	1 000	1 431,8	1 014,6	3 902,0	445,5	8 739,9	3 171,2	2 052,9	4 798,8	11 530,4 <sup>1)</sup>	653,7	1 469,6
gültig . . . . .	1 000	1 421,0	1 003,1	3 875,8	441,8	8 677,8	3 141,8	2 026,4	4 750,6	11 243,1	643,9	1 449,0
ungültig . . . . .	1 000	10,7	11,5	26,2	3,7	62,1	29,4	26,5	48,1	287,2	9,8	20,7
Wahlbeteiligung . . . . .	%	79,2	73,4	76,7	80,0	73,5	82,8	79,4	80,0	79,5	83,1	88,9
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:												
SPD . . . . .	1 000	582,4	554,5	1 792,9	244,5	3 996,8	1 442,2	821,4	1 784,4	3 742,8	262,5	730,2
%		41,0	55,3	46,3	55,3	46,1	45,9	40,5	37,6	33,3	40,8	50,4
CDU bzw. CSU <sup>1)</sup> . . . . .	1 000	737,1	329,3	1 771,7	139,4	4 020,2	1 248,5	1 012,8	2 513,8	6 344,6	308,1	553,4
%		51,9	32,8	45,7	31,6	46,3	39,7	50,0	52,9	56,4	47,8	38,2
F.D.P. . . . .	1 000	54,1	70,9	169,5	31,5	478,4	316,3	120,4	424,7	624,6	28,2	122,3
%		3,8	7,1	4,4	7,1	5,5	10,1	5,9	8,9	5,6	4,4	8,4
Sonstige . . . . .	1 000	47,4	48,4	141,7	26,4	182,4	134,9	71,7	27,7	531,2	45,1	43,0
%		3,3	4,8	3,7	6,0	2,1	4,3	3,5	0,6	4,7	7,0	3,0

1) Jeder Wähler hatte 2 Stimmen. — 1) CSU nur in Bayern.

## 5. Sitze der Parteien in den Länderparlamenten\*)

Landtag	Datum der Landtagswahl	Abgeordnete insgesamt	SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Sonstige
Schleswig-Holstein . . . . .	25. 4. 1971	73	32	40	—	1 <sup>1)</sup>
Hamburg . . . . .	22. 3. 1970	120	70	41	9	—
Niedersachsen . . . . .	14. 6. 1970	149	75	74	—	—
Bremen . . . . .	10. 10. 1971	100	59	34	7	—
Nordrhein-Westfalen . . . . .	14. 6. 1970	200	94	95	11	—
Hessen . . . . .	8. 11. 1970	110	53	46	11	—
Rheinland-Pfalz . . . . .	21. 3. 1971	100	42	52	6	—
Baden-Württemberg . . . . .	23. 4. 1972	120	45	65	10	—
Bayern . . . . .	22. 11. 1970	204	70	124	10	—
Saarland . . . . .	14. 6. 1970	50	23	27	—	—
Berlin (West) . . . . .	14. 3. 1971	138	73	54	11	—

\*) Stand nach dem Ergebnis der Wahl (Rheinland-Pfalz unter Berücksichtigung der Änderung durch das Wahlprüfungsamt).

1) BSW Südschleswiger Wählerverband).

### 6. Parteizugehörigkeit der Mitglieder der Bundesregierung und der Länderregierungen sowie Stimmzahl der Länder im Bundesrat am 1. 1. 1973

Bundesregierung Landesregierung	Datum der Bundestags- bzw. Landtagswahl	Partei- zugehörigkeit des Bundes- kanzlers bzw. des Minister- präsidenten <sup>1)</sup>	Parteizugehörigkeit der Minister <sup>2)</sup>				Stimmen- zahl im Bundesrat
			SPD	CDU, in Bayern CSU	F.D.P.	Parteilos	
Bundesregierung	19. 11. 1972	SPD	12	—	5	—	x
Schleswig-Holstein	25. 4. 1971	CDU	—	6	—	1	4
Hamburg	22. 3. 1970	SPD	10	—	2	—	3
Niedersachsen	14. 6. 1970	SPD	8	—	—	—	5
Bremen	10. 10. 1971	SPD	10	—	—	—	3
Nordrhein-Westfalen	14. 6. 1970	SPD	7	—	2	—	5
Hessen	8. 11. 1970	SPD	5	—	2	—	4
Rheinland-Pfalz	21. 3. 1971	CDU	—	7	—	—	4
Baden-Württemberg	23. 4. 1972	CDU	—	8	—	—	5
Bayern	22. 11. 1970	CSU	—	8	—	1	5
Saarland	14. 6. 1970	CDU	—	6	—	—	3
Berlin (West)	14. 3. 1971	SPD	11	—	—	—	4

<sup>1)</sup> In Hamburg: Erster Bürgermeister; in Bremen: Präsident des Senats; in Berlin (West): Regierender Bürgermeister. —  
<sup>2)</sup> In Hamburg, Bremen und Berlin (West): Senatoren.

### 7. Tätigkeit des Deutschen Bundestages und Bundesrates

Gegenstand der Nachweisung	Wahlperiode				
	2.	3.	4.	5.	6.
<b>Gesetzesvorlagen</b>					
der Bundesregierung	431	394	368	415	351
des Bundestages	414	207	245	225	171
des Bundesrates	16	5	8	14	24 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b>	<b>861</b>	<b>606</b>	<b>621</b>	<b>654</b>	<b>546<sup>1)</sup></b>
<b>Gesetzesbeschlüsse auf Initiative von:</b>					
Bundesregierung	371	348	326	372	259
Bundestag	132	74	97	80	58
Bundesrat	8	2	3	9	12
Bundesregierung/Bundestag/Bundesrat	.	.	.	.	5
<b>Insgesamt</b>	<b>511</b>	<b>424</b>	<b>426</b>	<b>461</b>	<b>334</b>
<b>Vermittlungsausschuß angerufen durch:</b>					
Bundesregierung	3	3	3	4	2
Bundestag	3	—	2	1	—
Bundesrat	59	46	34	34	31
<b>Insgesamt</b>	<b>65</b>	<b>49</b>	<b>39</b>	<b>39</b>	<b>33</b>
darunter als Gesetz verkündet	56	47	35	29	30
<b>Sonstige Tätigkeit</b>					
<b>Bundestag</b>					
Verordnungen und dgl.	70	48	480	670	633
Selbst. Anträge von Abgeordneten, die keinen Gesetzesentwurf enthalten	479	158	181	187	102
Anträge der Bundesregierung gem. d. RHO.	83	43	80	72	68
Große Anfragen	97	49	34	45	31
Kleine Anfragen	377	410	308	487	569
Sonstige Vorlagen	180	285	389	491	431
Petitionen	33 000	333 357 <sup>2)</sup>	583 949 <sup>2)</sup>	33 232 <sup>4)</sup>	22 882
<b>Bundesrat</b>					
Verordnungen	586	490	1 073	1 296	1 106
Verwaltungsvorschriften	70	54	72	60	60
Sonstige Vorlagen	281	264	383	487	468
<b>Plenarsitzungen</b>					
des Bundestages	227	168	198	247	199
des Bundesrates	69	54	50	56	43
<b>Sitzungen von Ausschüssen und Unterausschüssen</b>					
des Bundestages	4 389	2 493	2 986	2 692	1 449
des Bundesrates	887	718	705	803	649
Fraktions- u. Fraktionsvorstandssitzungen	1 777	675	727	802	529
Ältestenratssitzungen	172	96	96	114	102

<sup>1)</sup> Außerdem 3 Vorlagen, die dem Bundestag infolge Auflösung nicht mehr zugeleitet wurden. — <sup>2)</sup> Einschl. 14 940 bzw. 288 858 Eingaben mit jeweils übereinstimmendem Wortlaut. — <sup>3)</sup> Einschl. 8210 Eingaben zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notatandgesetzgebung, 500 000 Eingaben zur Urheberrechtsreform, 45 746 Eingaben zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen. — <sup>4)</sup> Darunter rd. 10 000 Eingaben zu den Vorgängen in Nigeria/Biafra, der Wahl des Bundespräsidenten in Berlin und zu dem Ablauf der Verjährungsfrist bei NS-Verbrechen.

Quelle: Deutscher Bundestag und Bundesrat, Bonn



## 8. Gesetzgebung des Deutschen Bundestages

## a) Gesetze

Gesetzentwurf Ressort	Eingebracht Gesetze insgesamt			Verabschiedet			Anderweitig erledigt			Nicht mehr erledigt		
	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.
	Wahlperiode											
<b>Gesetzentwürfe</b>												
der Bundesregierung .....	378	417	364	329	368 <sup>1)</sup>	264	15	16	10	34	33	90
des Bundestages .....	245	227	171	96	76	57	77	57	54	72	94	60
des Bundesrates .....	12	21	44	2	9	12	3	7	13	7	5	19
<b>Insgesamt ...</b>	<b>635</b>	<b>665</b>	<b>579</b>	<b>427</b>	<b>453<sup>1)</sup></b>	<b>333</b>	<b>95</b>	<b>80</b>	<b>77</b>	<b>113</b>	<b>132</b>	<b>169</b>
<b>Gesetzentwürfe der Bundesregierung nach Ressorts<sup>2)</sup>:</b>												
Auswärtiges .....	25	67	22	22	63	18	—	1	—	3	3	4
Arbeit und Sozialordnung .....	79	56	54	57	36	40	13	9	3	9	11	11
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	42	51	21	32	41	14	3	3	1	7	7	6
Finanzen <sup>3)</sup> .....	159	144	55	94	91	42	35	19	1	30	34	12
Inneres .....	63	68	42	38	38	32	9	13	2	16	17	8
Justiz .....	88	98	55	54	56	32	11	17	1	23	25	22
Post und Fernmeldewesen .....	4	3	—	2	3	—	—	—	—	2	—	—
Verkehr .....	38	42	25	31	33	20	4	2	—	3	7	5
Verteidigung .....	10	21	11	8	13	10	—	2	—	2	6	1
Vertriebene .....	11	11	—	7	7	—	3	1	—	1	3	—
Wirtschaft <sup>4)</sup> .....	67	50	40	46	32	25	7	8	2	14	10	13
Wohnungsbau .....	16	11	4	8	6	4	6	2	—	2	3	—
Familien- und Jugendfragen .....	2	7	—	1	4	—	—	2	—	1	1	—
Gesundheitswesen .....	18	19	23	15	15	16	3	1	—	—	3	7
Schatzministerium .....	6	8	—	6	8	—	—	—	—	—	—	—
Wissenschaftliche Forschung .....	7	9	9	6	7	8	1	—	—	—	2	1
Innerdeutsche Beziehungen .....	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—

## b) Rechtsverordnungen

Ressort	Rechtsverordnungen insgesamt			Veröffentlicht im								
				Bundesgesetzblatt			Bundesanzeiger					
	4.	5.	6.	4.	5.	6.	4.	5.	6.			
Wahlperiode												
Auswärtiges .....	10	10	6	10	9	6	—	1	—			
Arbeit und Sozialordnung .....	70	70	86	65	65	77	5	5	9			
Atomenergie und Wasserwirtschaft .....	2	—	—	2	—	—	—	—	—			
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	213	260	149	89	92	114	124	168	35			
Finanzen <sup>3)</sup> .....	391	455	253	353	385	230	38	70	23 <sup>4)</sup>			
Inneres .....	77	53	54	70	46	54	7	7	—			
Justiz .....	7	30	24	2	27	24	5	3	—			
Post und Fernmeldewesen .....	31	25	26	9	18	26	22	7	—			
Verkehr .....	352	357	487	66	109	105	286	248	382 <sup>4)</sup>			
Verteidigung .....	18	21	19	14	18	19	4	3	—			
Vertriebene .....	5	13	—	4	13	—	1	—	—			
Wirtschaft <sup>4)</sup> .....	119	172	128	37	79	89	82	93	39			
Wohnungsbau .....	8	6	6	7	6	6	1	—	—			
Familien- und Jugendfragen .....	—	6	—	—	6	—	—	—	—			
Gesundheitswesen .....	61	58	96	55	44	93	6	14	3			
Wissenschaftliche Forschung .....	4	1	9	—	—	9	4	1	—			
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 368</b>	<b>1 537</b>	<b>1 343</b>	<b>783</b>	<b>917</b>	<b>852</b>	<b>585</b>	<b>620</b>	<b>491</b>			

<sup>1)</sup> Außerdem 3 beschlossene Gesetze, die wegen Fristablaufs bzw. nach Einarbeitung in andere Gesetze wieder außer Kraft gesetzt worden sind. — <sup>2)</sup> Zum Teil zusammen mit anderen Ressorts; für die 4. u. 5. Wahlperiode auch einschl. der Gesetzentwürfe des Bundestages und des Bundesrates. — <sup>3)</sup> Einschl. »Wirtschaftlicher Besitz des Bundes«. — <sup>4)</sup> Einschl. »Wirtschaftliche Zusammenarbeit«. — <sup>5)</sup> Einschl. der vom Bundesausgleichsamt (5) und von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (3) erlassenen Rechtsverordnungen. — <sup>6)</sup> Einschl. der von der Bundesanstalt für Flugsicherung (170) und der von den Wasser- und Schifffahrdirektionen (21) erlassenen Rechtsverordnungen.

Quelle: Bundesministerium der Justiz, Bonn

## VIII. Erwerbstätigkeit

### Vorbemerkung

Die Angaben in den Tabellen des Abschnitts A stammen aus verschiedenen Quellen. Die Tabellen 3, 4 und 6 b bis 9 enthalten Ergebnisse der Stichprobenerhebungen des Mikrozensus. In den Tabellen 1, 2 und 5 sind Ergebnisse der Volkszählung vom 27. 5. 1970 aufgeführt. Tabelle 6 a enthält die Ergebnisse einer Schätzung, die unter Mitbenutzung von Statistiken für Teilbereiche des Erwerbslebens auf Zahlen der Volks- und Berufszählung 1970 und 1961 sowie der Mikrozensus ab 1957 aufbaut. Die Ergebnisse ab 1962 sind auf der Grundlage der Volkszählungsergebnisse vom 27. 5. 1970 revidiert worden, weil die bisherige Fortschreibung überhöht war. Die Angaben in den Tabellen des Abschnitts B beruhen auf Auszählungen der Karteien der Arbeitsämter. Die Abweichungen zwischen den Ergebnissen der Bevölkerungszählungen und der Auszählung der Karteien der Arbeitsämter erklären sich u. a. aus Unterschieden des jeweils erfaßbaren Personenkreises, der Begriffsabgrenzung der Angaben über die Stellung im Beruf und den bei Stichproben auftretenden Zufallsabweichungen.

### A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

**Erwerbspersonen:** Alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben pflegen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Sie setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

**Selbständige:** Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten, sowie alle freiberuflich Tätigen, ferner Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, soweit diese nicht gesondert nachgewiesen werden.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten.

**Abhängige:** Beamte (in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis) und Arbeitnehmer, d. s. Angestellte (alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger), Arbeiter (alle Lohnempfänger einschl. Heimarbeiter) sowie Auszubildende in Lehr- und Anlernberufen.

**Nichterwerbspersonen:** Alle Personen, die keinerlei auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben.

**Personen mit überwiegender Lebensunterhalt durch:**

**Erwerbstätigkeit:** Erwerbstätige, die ihren Lebensunterhalt überwiegend aus dem Ertrag ihrer auf Erwerb gerichteten Tätigkeit bestreiten.

**Arbeitslosengeld oder -hilfe:** Erwerbstätige, die neben einer geringfügigen Erwerbstätigkeit ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Arbeitslosengeld oder -hilfe bestreiten, und Erwerbslose, deren Lebensunterhalt überwiegend auf Arbeitslosengeld oder -hilfe beruht.

**Rente u. dgl.:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, die überwiegend von Einkommen leben, das aus öffentlichen Sozialleistungen (z. B. Renten der Sozialversicherung oder der betrieblichen Alterssicherung, Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Sozialhilfe u. dgl.) oder aus Pensionen oder Erträgen aus Vermögen besteht.

**Angehörige:** Erwerbstätige, Erwerbslose und Nichterwerbspersonen, für deren überwiegenden Lebensunterhalt Eltern, Ehepartner, Kinder oder andere Familienangehörige aufkommen.

### B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

**Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer:** In den Karteien der Arbeitsämter erfaßte beschäftigte ausländische Arbeiter und Angestellte.

**Kurzarbeiter:** Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten. Ein Anspruch auf Kurzarbeitergeld besteht, wenn in einem Betrieb ein unvermeidbarer, vorübergehender Arbeitsausfall eintritt und dieser Arbeitsausfall beim Arbeitsamt angezeigt worden ist. Wegen der Anspruchsvoraussetzungen im einzelnen vgl. §§ 63 ff. (Arbeitsförderungsgesetz).

**Arbeitslose bzw. offene Stellen:** Personen ohne Arbeitsverhältnis, die als Arbeitssuchende beim Arbeitsamt registriert sind bzw. zu besetzende Arbeitsplätze, die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

### C. Berufsausbildung

Die Angaben über die Berufsausbildung in den verschiedenen Ausbildungsbereichen sind dem Verzeichnis der Ausbildungsbereiche bei den zuständigen Stellen für die Ausbildung entnommen (den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, den Landwirtschaftskammern und den übrigen zuständigen Stellen).

### D. Streiks

Die Streikstatistik wird anhand der gemäß § 17 AFG vorgeschriebenen Anzeigen der Betriebe an die Arbeitsämter zusammengestellt. Unberücksichtigt bleiben Streiks mit einer Beteiligung von weniger als 10 Arbeitern oder einer Streikdauer von weniger als 1 Tag, wenn nicht insgesamt damit mehr als 100 Arbeitstage verloren gingen.

## A. Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung

## 1. Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach der überwiegenden Lebensunterhaltsquelle\*)

1 000

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Ins- gesamt	Von der Wohnbevölkerung waren								
		Ernährer <sup>1)</sup>					Ernährte <sup>2)</sup>			
		zusammen	und zwar				zusammen	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers aus		
			mit überwiegendem Lebensunterhalt aus	Personen, die				Erwerbs- tätigkeit	Rentn., Pension, Arbeitslosen- geld, -hilfe	ohne Angabe
Erwerbs- tätigkeit	Rentn., Pension, Arbeitslosen- geld, -hilfe	nur sich selbst	sich und andere	ernährten						
Schleswig-Holstein . . . . . i	2 494,1	1 388,8	933,8	455,0	869,0	519,8	1 105,3	967,2	120,9	17,2
m	1 187,7	826,9	641,3	185,6	333,9	493,0	360,8	334,0	18,9	7,9
Hamburg . . . . . i	1 793,8	1 106,6	753,5	353,1	742,8	363,7	687,3	590,6	80,1	16,6
m	827,7	616,4	476,8	139,6	278,1	338,3	211,3	194,2	10,2	6,9
Niedersachsen . . . . . i	7 082,2	3 924,4	2 713,4	1 211,0	2 448,9	1 475,5	3 157,8	2 782,3	331,8	43,7
m	3 386,4	2 335,7	1 841,3	494,5	931,1	1 404,7	1 050,6	975,5	54,1	21,0
Bremen . . . . . i	722,7	408,8	284,8	124,0	248,7	160,1	313,9	274,9	35,4	3,6
m	339,5	244,9	194,3	50,5	93,5	151,3	94,7	88,5	4,9	1,2
Nordrhein-Westfalen . . . . . i	16 914,1	9 181,1	6 468,9	2 712,2	5 468,5	3 712,6	7 733,0	6 716,8	894,5	121,7
m	8 087,1	5 699,0	4 547,2	1 151,7	2 153,7	3 545,3	2 388,1	2 203,7	133,7	50,6
Hessen . . . . . i	5 381,7	3 057,2	2 192,2	865,0	1 906,2	1 151,0	2 324,5	2 034,0	247,5	43,0
m	2 589,6	1 841,4	1 477,6	363,9	746,5	1 095,0	748,2	693,0	33,6	21,5
Rheinland-Pfalz . . . . . i	3 645,4	1 973,4	1 380,9	592,5	1 193,2	780,2	1 672,0	1 451,7	196,7	23,7
m	1 738,2	1 192,8	937,5	255,3	449,3	743,6	545,4	503,7	31,5	10,2
Baden-Württemberg . . . . . i	8 895,0	5 118,1	3 817,6	1 300,4	3 383,0	1 735,1	3 777,0	3 369,6	326,5	80,9
m	4 286,2	2 959,5	2 442,5	517,0	1 319,5	1 640,0	1 326,7	1 226,8	57,7	42,1
Bayern . . . . . i	10 479,4	6 263,2	4 516,9	1 746,4	4 266,0	1 997,2	4 216,2	3 699,8	413,6	102,8
m	4 970,6	3 474,7	2 786,4	688,3	1 600,2	1 874,5	1 495,9	1 367,2	77,3	51,4
Saarland . . . . . i	1 119,7	558,4	373,7	184,7	297,5	260,9	561,4	468,9	84,3	8,1
m	532,5	357,8	270,5	87,3	109,8	248,0	174,7	157,5	13,4	3,8
Berlin . . . . . i	2 122,3	1 468,7	899,7	569,1	1 095,6	373,2	653,6	542,5	90,6	20,5
m	921,2	713,9	524,2	189,7	377,6	336,3	207,3	185,0	13,2	9,1
Bundesgebiet . . . . . i	60 650,6	34 448,7	24 335,4	10 113,3	21 919,4	12 529,3	26 201,9	22 898,3	2 821,9	481,7
m	28 866,7	20 263,2	16 139,8	4 123,4	8 393,1	11 870,0	8 603,6	7 929,2	448,5	225,8

\*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

1) Personen, die ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten. — 2) Personen, die überwiegend von Angehörigen leben.

## 2. Wohnbevölkerung am 27. 5. 1970 nach überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers aus Erwerbstätigkeit\*)

1 000

Land (i = insgesamt, m = männlich)	Ins- gesamt	Darunter mit überwiegendem Lebensunterhalt des Ernährers aus Erwerbstätigkeit <sup>1)</sup>										
		zu- sam- men	Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	Energie- wirt- schaft, Wasser- ver- sorgung, Bergbau	Verar- beiten- des Ge- werbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- ge- werbe	Handel	Ver- kehr, Nach- richten- über- mitt- lung	Kredit- insti- tute, Ver- siche- rungs- gewerbe	Dienst- lei- stungen	Organis. ohne Erwerbscha- rakter, Priv. Haushalte	Gebiets- körperschaften, Sozialver- sicherung
Schleswig-Holstein . . . . . i	2 494,1	1 901,0	169,5	24,1	521,0	231,4	223,1	147,7	46,0	230,9	21,1	286,1
m	1 187,7	975,3	90,7	13,2	274,0	133,4	100,8	80,6	21,1	92,7	7,7	161,3
Hamburg . . . . . i	1 793,8	1 344,0	14,1	20,1	397,8	100,7	216,6	177,4	59,9	220,7	14,4	122,4
m	827,7	671,0	7,5	11,1	212,4	59,9	95,9	97,8	25,9	89,9	4,9	65,7
Niedersachsen . . . . . i	7 082,2	5 495,7	503,5	121,2	1 999,3	628,3	557,6	383,1	117,1	556,2	56,0	573,3
m	3 386,4	2 816,8	258,3	66,1	1 055,6	363,7	250,9	208,8	53,1	216,4	20,1	323,8
Bremen . . . . . i	722,7	559,7	8,2	8,9	182,1	36,6	84,5	87,1	16,2	71,1	5,0	60,0
m	339,5	282,9	4,3	4,9	97,4	21,1	38,5	47,7	6,8	28,2	1,7	32,4
Nordrhein-Westfalen . . . . . i	16 914,1	13 185,7	416,7	832,4	5 715,3	1 238,2	1 385,3	803,5	281,4	1 348,6	127,5	1 036,8
m	8 087,1	6 751,0	217,6	458,9	3 042,8	718,6	608,6	433,7	127,8	538,2	44,0	560,8
Hessen . . . . . i	5 381,7	4 226,3	194,3	60,4	1 770,9	404,0	422,2	331,2	122,7	505,5	41,5	373,6
m	2 589,6	2 170,6	91,9	32,8	941,8	243,7	191,1	180,4	56,8	209,0	16,1	206,9
Rheinland-Pfalz . . . . . i	3 645,4	2 832,6	214,3	31,4	1 111,4	323,0	261,2	198,0	53,9	275,2	25,3	338,8
m	1 738,2	1 441,2	105,3	16,7	583,7	185,2	116,9	106,6	25,2	107,0	8,9	185,7
Baden-Württemberg . . . . . i	8 895,0	7 187,2	429,3	76,7	3 458,4	653,6	613,3	402,5	163,2	781,8	63,7	544,6
m	4 286,2	3 669,4	205,6	41,5	1 805,8	411,4	273,6	222,6	74,2	311,9	21,4	301,4
Bayern . . . . . i	10 479,4	8 216,7	856,2	102,2	3 222,4	889,1	764,7	523,2	186,2	854,0	80,4	738,3
m	4 970,6	4 153,7	403,8	56,9	1 654,4	544,4	338,9	291,4	86,3	336,3	26,3	414,9
Saarland . . . . . i	1 119,7	842,6	13,3	93,1	336,3	67,8	83,8	61,1	18,5	84,7	6,6	77,3
m	532,5	428,1	6,7	49,9	177,9	38,3	36,7	32,3	8,5	33,2	2,2	42,4
Berlin . . . . . i	2 122,3	1 442,2	7,3	23,2	491,8	135,0	175,3	112,9	31,0	270,5	17,5	177,7
m	921,2	709,2	4,2	13,4	249,2	86,5	74,5	64,2	14,3	107,6	5,9	89,3
Bundesgebiet . . . . . i	60 650,6	47 233,7	2 826,7	1 393,7	19 206,6	4 707,7	4 787,6	3 227,7	1 096,2	5 199,3	459,2	4 329,0
m	28 866,7	24 069,1	1 395,9	765,3	10 095,0	2 806,2	2 126,3	1 766,2	500,1	2 070,3	159,1	2 384,7

\*) Ergebnis der Volkszählung 1970.

1) Personen, die ihren Lebensunterhalt selbst bestreiten (Ernährer) und Personen, die überwiegend von Angehörigen leben (Ernährte).

### 3. Wohnbevölkerung im April 1971 nach Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt\*)

Stellung zum Erwerbsleben (i = insgesamt, m = männlich, w = weiblich)	Insgesamt		Davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch								
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld, -hilfe		Rente u. dgl.		Angehörige		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
<b>Erwerbspersonen</b>											
Erwerbstätige .....	i	26 596	43,5	24 360	91,0	/	/	523	2,0	1 713	6,4
	m	17 049	58,4	16 137	94,6	/	/	282	1,7	630	3,7
	w	9 547	29,8	8 223	86,1	/	/	241	2,5	1 083	11,3
Erwerbslose .....	i	206	0,3	x	x	59	28,6	28	13,4	119	57,9
	m	99	0,3	x	x	37	37,5	16	16,0	46	46,5
	w	107	0,3	x	x	22	20,4	12	11,1	73	68,6
<b>Zusammen ...</b>	i	<b>26 802</b>	<b>43,8</b>	<b>24 360</b>	<b>90,0</b>	<b>59</b>	<b>0,2</b>	<b>550</b>	<b>2,1</b>	<b>1 832</b>	<b>6,8</b>
	m	17 148	58,7	16 137	94,1	38	0,2	298	1,7	676	3,9
	w	9 654	30,2	8 223	85,2	22	0,2	253	2,6	1 157	12,0
<b>Nichterwerbspersonen</b>											
<b>Zusammen ...</b>	i	<b>34 379</b>	<b>56,2</b>	x	x	x	x	<b>9 226</b>	<b>26,8</b>	<b>25 153</b>	<b>73,2</b>
	m	12 049	41,3	x	x	x	x	3 736	31,0	8 313	69,0
	w	22 330	69,8	x	x	x	x	5 491	24,6	16 840	75,4
<b>Wohnbevölkerung</b>											
<b>Insgesamt ...</b>	i	<b>61 181</b>	<b>100</b>	<b>24 360</b>	<b>39,8</b>	<b>59</b>	<b>0,1</b>	<b>9 776</b>	<b>16,0</b>	<b>26 985</b>	<b>44,1</b>
	m	29 197	100	16 137	55,3	38	0,1	4 033	13,8	8 989	30,8
	w	31 984	100	8 223	25,7	22	0,1	5 743	18,0	17 996	56,3

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Einschl. Soldaten. — Ergebnisse für April 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

### 4. Erwerbspersonen im April 1971 nach Altersgruppen sowie Erwerbsquoten\*)

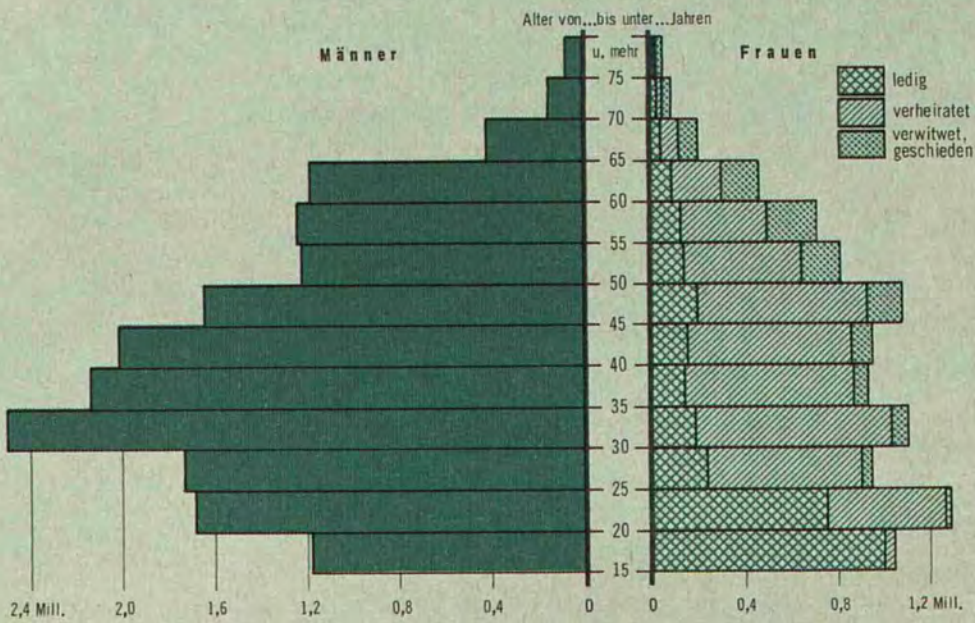
Alter von ... bis unter ... Jahren	Erwerbspersonen						Erwerbsquoten <sup>1)</sup>				
	insgesamt	männlich	weiblich				männlich	weiblich			
			zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden		zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet/ geschieden
	1 000						%				
15—20 .....	2 224	1 181	1 043	998	45	/	54,0	52,4	52,2	56,7	66,7
20—25 .....	2 964	1 681	1 283	747	518	18	85,4	69,6	83,5	56,0	81,4
25—30 .....	2 665	1 723	941	228	672	41	92,5	53,4	86,2	46,5	79,2
30—35 .....	3 601	2 497	1 104	181	856	67	98,3	46,0	89,1	40,6	75,6
35—40 .....	3 066	2 139	927	134	729	64	98,8	46,3	89,3	41,4	69,8
40—45 .....	2 963	2 015	948	148	712	88	98,4	48,5	89,8	42,8	70,0
45—50 .....	2 724	1 641	1 083	189	743	151	96,9	49,7	88,7	42,7	66,4
50—55 .....	2 031	1 215	817	135	507	175	95,3	46,0	85,6	39,2	53,6
55—60 .....	1 950	1 238	712	121	377	215	88,7	36,7	78,0	30,7	38,6
60—65 .....	1 644	1 180	464	84	217	163	73,8	21,2	44,9	18,0	20,4
15—65 .....	25 832	16 511	9 321	2 965	5 375	980	88,1	46,5	68,9	40,0	42,9
65—70 .....	616	416	200	38	81	81	29,1	10,4	19,8	9,1	9,6
70—75 .....	229	145	83	16	30	38	14,6	5,4	9,2	5,6	4,4
75 u. mehr .....	113	69	44	11	9	24	7,0	2,3	4,9	2,9	1,8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26 790</b>	<b>17 142</b>	<b>9 648</b>	<b>3 029</b>	<b>5 496</b>	<b>1 123</b>	<b>77,4</b>	<b>38,0</b>	<b>62,1</b>	<b>36,2</b>	<b>21,1</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Einschl. Soldaten. — Ergebnisse für April 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

<sup>1)</sup> Anteil der Erwerbspersonen an 100 Personen der Wohnbevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes.



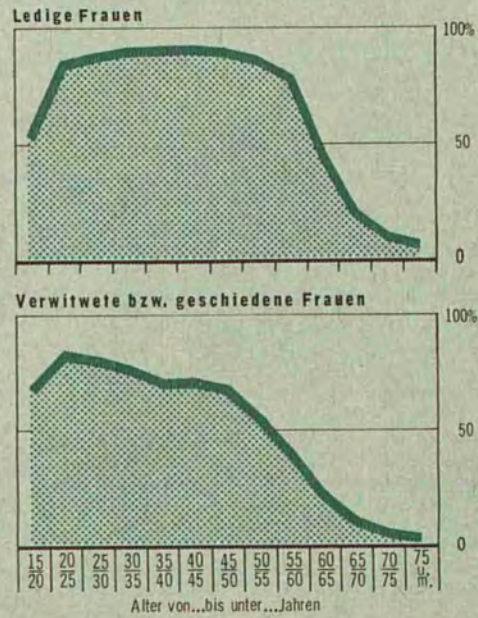
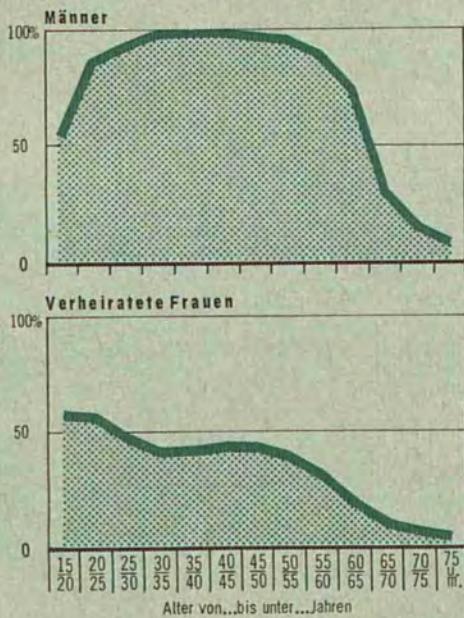
Erwerbspersonen nach Altersgruppen sowie Familienstand der Frauen im April 1971 <sup>1)</sup>



1) Ergebnis des Mikrozensus.

Erwerbsquote im April 1971 <sup>1)</sup>

Von jeweils 100 waren ... erwerbstätig



1) Ergebnis des Mikrozensus.

## 5. Erwerbstätige am 27. 5. 1970 nach Ländern, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf \*)

1 000

Stellung im Beruf	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>												
Selbständige .....	663,1	35,8	3,0	111,3	0,7	90,9	43,8	55,3	102,5	216,0	3,1	0,8
Mith. Familien- angehörige .....	1 008,0	35,3	3,3	152,8	0,5	94,5	85,9	84,1	185,3	361,3	4,6	0,4
Beamte .....	6,6	0,4	0,0	1,0	0,0	0,7	0,9	0,6	1,4	1,6	0,1	0,0
Angestellte .....	50,9	4,3	1,0	9,7	1,2	10,4	3,2	3,9	6,4	9,8	0,3	0,7
dar. Auszubildende	2,2	0,2	0,0	0,5	0,1	0,3	0,1	0,2	0,3	0,4	0,0	0,0
Arbeiter .....	261,9	21,5	2,8	52,5	2,5	45,1	18,7	19,8	36,2	58,3	1,5	3,1
dar. Auszubildende	20,0	1,7	0,3	4,5	0,1	3,9	1,4	1,6	2,6	3,5	0,2	0,2
Zusammen ..	1 990,5	97,2	10,1	327,3	5,0	241,5	152,4	163,7	331,8	646,9	9,6	5,0
<b>Produzierendes Gewerbe</b>												
Selbständige .....	635,7	21,5	14,0	64,1	5,1	158,3	59,7	40,1	115,2	134,3	7,7	15,8
Mith. Familien- angehörige .....	223,0	8,2	4,2	27,5	1,1	44,6	18,3	14,9	43,4	53,8	2,5	4,3
Beamte .....	5,5	0,3	0,2	0,5	0,1	1,2	0,2	0,2	0,8	1,8	0,1	0,1
Angestellte .....	3 126,9	91,9	103,9	284,6	37,6	932,7	307,8	149,5	551,7	512,0	43,6	111,5
dar. Auszubildende	146,6	4,8	3,2	16,6	1,3	47,8	14,4	8,8	23,5	21,0	2,6	2,7
Arbeiter .....	8 965,6	259,8	170,7	964,6	72,2	2 602,5	781,3	495,2	1 572,4	1 607,2	155,1	284,6
dar. Auszubildende	483,4	19,9	11,0	72,5	4,4	129,5	45,2	33,9	75,6	69,2	10,5	11,6
Zusammen ..	12 956,7	381,7	292,9	1 341,3	116,0	3 739,3	1 167,4	699,8	2 283,7	2 309,2	209,0	416,4
<b>Handel und Verkehr</b>												
Selbständige .....	670,4	28,9	29,7	74,1	10,0	182,0	60,4	41,1	83,2	121,2	10,9	28,7
Mith. Familien- angehörige .....	222,4	11,0	8,1	30,8	2,0	54,4	17,9	14,5	31,3	41,8	3,8	6,9
Beamte .....	461,9	18,9	17,1	54,5	6,0	115,4	51,8	31,1	60,4	85,5	9,8	11,4
Angestellte .....	2 037,7	97,8	124,1	228,6	48,1	575,6	192,7	96,8	245,0	299,9	35,6	93,5
dar. Auszubildende	183,8	10,3	6,6	26,0	3,2	54,6	16,1	13,2	21,0	22,8	6,3	3,8
Arbeiter .....	1 355,2	61,3	71,2	160,2	29,7	358,0	120,4	73,9	176,5	223,6	20,9	59,6
dar. Auszubildende	154,5	9,0	4,8	24,5	2,6	46,7	12,2	11,0	18,8	18,4	3,2	3,3
Zusammen ..	4 747,5	217,9	250,1	548,1	95,7	1 285,4	443,2	257,4	596,5	772,1	81,1	200,1
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)<sup>1)</sup></b>												
Selbständige .....	602,2	24,2	23,4	63,2	7,5	156,8	56,1	35,2	88,2	112,3	9,1	26,3
Mith. Familien- angehörige .....	202,4	8,8	5,8	26,1	1,5	46,3	16,9	13,7	33,8	41,8	2,3	5,5
Beamte .....	1 454,6	91,6	43,9	191,0	20,5	350,6	126,6	90,2	191,0	267,2	25,6	56,4
Angestellte .....	3 033,1	135,6	145,3	327,5	43,7	795,7	305,7	164,7	429,1	474,0	46,3	165,3
dar. Auszubildende	147,4	7,5	5,8	19,7	2,0	41,6	15,3	9,1	19,7	18,6	3,1	5,1
Arbeiter .....	1 506,4	75,5	56,2	180,5	20,0	341,1	133,8	98,3	222,0	271,1	23,2	84,7
dar. Auszubildende	145,4	7,4	4,6	21,2	1,9	40,1	12,2	11,5	21,3	17,9	3,0	4,1
Zusammen ..	6 798,8	335,7	274,6	788,4	93,2	1 690,5	639,2	402,1	964,1	1 166,3	106,6	338,2
<b>Insgesamt</b>												
Selbständige .....	2 571,4	110,5	70,0	312,7	23,3	588,0	220,0	171,7	389,1	583,8	30,7	71,6
Mith. Familien- angehörige .....	1 655,8	63,3	21,4	237,2	5,1	239,8	139,0	127,1	293,8	498,7	13,3	17,1
Beamte .....	1 928,6	111,2	61,2	246,9	26,5	467,8	179,4	122,2	253,6	356,1	35,6	67,9
Angestellte .....	8 248,5	329,5	374,3	850,4	130,6	2 314,4	809,5	414,9	1 232,4	1 295,6	125,9	371,0
dar. Auszubildende	480,0	22,6	15,7	62,9	6,5	144,3	45,9	31,3	64,4	62,8	12,1	11,6
Arbeiter .....	12 089,1	418,0	300,9	1 357,8	124,4	3 346,6	1 054,2	687,3	2 007,1	2 160,2	200,6	431,9
dar. Auszubildende	803,2	38,1	20,7	122,7	9,0	220,2	70,9	58,0	118,3	109,0	17,0	19,2
Insgesamt ..	26 493,5	1 032,6	827,7	3 005,1	309,9	6 956,6	2 402,1	1 523,1	4 176,1	4 894,5	406,2	959,7
dar. Ausländer ..	1 716,0	24,1	38,6	104,1	10,1	465,8	194,9	54,4	475,9	282,1	14,1	52,0

\*) Ergebnis der Volkszählung 1970. — Einschl. Soldaten.

1) Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.



## 6. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

a) Jahresdurchschnitte

1000

Stellung im Beruf	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972 <sup>1)</sup>
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>											
Selbständige .....	1 052	1 023	971	928	926	886	834	802	767	719	641
Mith. Fam.-Ang. ....	1 834	1 715	1 641	1 579	1 506	1 428	1 387	1 296	1 200	1 097	1 045
Abhängige .....	421	406	390	369	358	324	302	297	295	285	267
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 307</b>	<b>3 144</b>	<b>3 002</b>	<b>2 876</b>	<b>2 790</b>	<b>2 638</b>	<b>2 523</b>	<b>2 395</b>	<b>2 262</b>	<b>2 101</b>	<b>1 953</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>											
Selbständige .....	749	736	720	718	709	690	654	658	653	653	652
Mith. Fam.-Ang. ....	212	209	208	208	185	173	163	153	145	144	142
Abhängige .....	11 953	12 006	12 030	12 212	12 119	11 413	11 543	11 980	12 226	12 198	12 035
<b>Zusammen ...</b>	<b>12 914</b>	<b>12 951</b>	<b>12 958</b>	<b>13 138</b>	<b>13 013</b>	<b>12 276</b>	<b>12 360</b>	<b>12 791</b>	<b>13 024</b>	<b>12 995</b>	<b>12 829</b>
<b>Handel und Verkehr</b>											
Selbständige .....	790	779	743	726	729	720	700	675	664	663	662
Mith. Fam.-Ang. ....	270	274	250	245	250	238	231	215	207	198	197
Abhängige .....	3 569	3 657	3 718	3 758	3 763	3 712	3 702	3 752	3 784	3 864	3 913
<b>Zusammen ...</b>	<b>4 629</b>	<b>4 710</b>	<b>4 711</b>	<b>4 729</b>	<b>4 742</b>	<b>4 670</b>	<b>4 633</b>	<b>4 642</b>	<b>4 655</b>	<b>4 725</b>	<b>4 772</b>
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)<sup>1)</sup></b>											
Selbständige .....	572	565	562	551	557	593	625	614	606	604	606
Mith. Fam.-Ang. ....	179	182	174	174	174	168	191	191	180	176	178
Abhängige .....	5 089	5 192	5 346	5 419	5 525	5 605	5 636	5 723	5 941	6 049	6 125
<b>Zusammen ...</b>	<b>5 840</b>	<b>5 939</b>	<b>6 082</b>	<b>6 144</b>	<b>6 256</b>	<b>6 366</b>	<b>6 452</b>	<b>6 528</b>	<b>6 727</b>	<b>6 829</b>	<b>6 909</b>
<b>Insgesamt</b>											
Selbständige .....	3 163	3 103	2 996	2 923	2 921	2 889	2 813	2 749	2 690	2 639	2 561
Mith. Fam.-Ang. ....	2 495	2 380	2 273	2 206	2 115	2 007	1 972	1 855	1 732	1 615	1 562
Abhängige .....	21 032	21 261	21 484	21 758	21 765	21 054	21 183	21 752	22 246	22 396	22 340
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26 690</b>	<b>26 744</b>	<b>26 753</b>	<b>26 887</b>	<b>26 801</b>	<b>25 950</b>	<b>25 968</b>	<b>26 356</b>	<b>26 668</b>	<b>26 650</b>	<b>26 463</b>

b) Vierteljahreszahlen

1000

Stellung im Beruf	Januar 1971		April 1971		Juli 1971		Oktober 1971		Januar 1972 <sup>1)</sup>	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei</b>										
Selbständige .....	686	133	634	127	590	92	588	109	577	98
Mith. Fam.-Ang. ....	218	929	205	956	181	826	164	834	153	831
Abhängige .....	196	63	207	71	220	96	208	65	216	62
<b>Zusammen ...</b>	<b>1 100</b>	<b>1 125</b>	<b>1 046</b>	<b>1 154</b>	<b>991</b>	<b>1 014</b>	<b>960</b>	<b>1 008</b>	<b>946</b>	<b>991</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>										
Selbständige .....	577	51	590	57	544	64	516	52	524	53
Mith. Fam.-Ang. ....	/	156	/	138	/	129	/	118	/	122
Abhängige .....	8 731	2 887	9 070	2 990	9 154	2 996	9 106	2 937	9 038	2 947
<b>Zusammen ...</b>	<b>9 330</b>	<b>3 094</b>	<b>9 673</b>	<b>3 185</b>	<b>9 708</b>	<b>3 189</b>	<b>9 630</b>	<b>3 107</b>	<b>9 568</b>	<b>3 122</b>
<b>Handel und Verkehr</b>										
Selbständige .....	497	184	469	177	501	181	478	169	504	168
Mith. Fam.-Ang. ....	/	179	/	165	/	189	/	188	/	185
Abhängige .....	2 305	1 569	2 217	1 630	2 196	1 628	2 128	1 645	2 149	1 702
<b>Zusammen ...</b>	<b>2 817</b>	<b>1 932</b>	<b>2 702</b>	<b>1 972</b>	<b>2 718</b>	<b>1 998</b>	<b>2 621</b>	<b>2 002</b>	<b>2 668</b>	<b>2 055</b>
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)<sup>1)</sup></b>										
Selbständige .....	403	173	425	184	364	168	386	162	368	165
Mith. Fam.-Ang. ....	/	125	/	138	/	123	/	132	/	139
Abhängige .....	3 064	2 937	3 188	2 914	3 232	2 891	3 119	2 868	3 243	2 992
<b>Zusammen ...</b>	<b>3 472</b>	<b>3 235</b>	<b>3 628</b>	<b>3 236</b>	<b>3 611</b>	<b>3 182</b>	<b>3 518</b>	<b>3 162</b>	<b>3 625</b>	<b>3 296</b>
<b>Insgesamt</b>										
Selbständige .....	2 163	541	2 118	545	1 999	505	1 968	492	1 973	484
Mith. Fam.-Ang. ....	260	1 389	249	1 397	227	1 267	200	1 272	188	1 277
Abhängige .....	14 296	7 456	14 682	7 605	14 802	7 611	14 561	7 515	14 646	7 703
<b>Insgesamt ...</b>	<b>16 719</b>	<b>9 386</b>	<b>17 049</b>	<b>9 547</b>	<b>17 028</b>	<b>9 383</b>	<b>16 729</b>	<b>9 279</b>	<b>16 807</b>	<b>9 464</b>

\*) Jahresdurchschnitte: geschätzte Ergebnisse, revidiert (vgl. Vorbemerkung S. 132); Vierteljahreszahlen: Ergebnisse der 0,1% = Mikrozensus-erhebungen. — Einschl. Soldaten. — Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1970. Grundlage für die Zuordnung ist der wirtschaftliche Schwerpunkt der örtlichen Einheit und nicht der Wirtschaftszweig des Unternehmens.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>1)</sup> Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

## 7. Strukturdaten über Erwerbspersonen und Erwerbstätige im April 1971\*)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%, <sup>1)</sup>	1 000	%, <sup>1)</sup>
<b>Erwerbspersonen</b>						
Insgesamt .....	26 308	100	16 655	63,3	9 654	36,7
<b>nach Altersgruppen</b>						
Alter von ... bis unter ... Jahren						
unter 15 .....	12	0,0	6	53,4	6	46,6
15 — 20 .....	2 192	8,3	1 148	52,4	1 043	47,6
20 — 30 .....	5 213	19,8	2 989	57,3	2 224	42,7
30 — 40 .....	6 643	25,3	4 613	69,4	2 031	30,6
40 — 50 .....	5 670	21,6	3 639	64,2	2 031	35,8
50 — 60 .....	3 977	15,1	2 449	61,6	1 529	38,4
60 — 65 .....	1 644	6,2	1 180	71,8	464	28,2
65 und mehr .....	958	3,6	631	65,9	327	34,1
<b>nach dem Familienstand</b>						
Ledig .....	6 657	25,3	3 622	54,4	3 035	45,6
Verheiratet .....	18 088	68,8	12 592	69,6	5 496	30,4
Verwitwet/geschieden .....	1 563	5,9	440	28,1	1 123	71,9
<b>nach der Beteiligung am Erwerbsleben</b>						
Erwerbstätige .....	26 102	99,2	16 556	63,4	9 547	36,6
Erwerbslose .....	206	0,8	99	48,1	107	51,9
<b>Erwerbstätige</b>						
Insgesamt .....	26 102	100	16 556	63,4	9 547	36,6
<b>nach Wirtschaftsabteilungen<sup>2)</sup></b>						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	2 200	8,4	1 046	47,5	1 154	52,5
Energiwirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	528	2,0	488	92,5	40	7,5
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	10 265	39,3	7 288	71,0	2 978	29,0
Baugewerbe .....	1 976	7,6	1 842	93,2	134	6,8
Handel .....	3 181	12,2	1 472	46,3	1 709	53,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	1 493	5,7	1 230	82,4	263	17,6
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	688	2,6	374	54,4	314	45,6
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt .....	3 495	13,4	1 395	39,9	2 100	60,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte <sup>3)</sup> .....	386	1,5	124	32,0	263	68,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>4)</sup> .....	1 801	6,9	1 242	69,0	559	31,0
Ohne Angabe .....	89	0,3	55	61,6	34	38,4
<b>nach der Stellung im Beruf</b>						
Selbständige .....	2 663	10,2	2 118	79,5	545	20,5
Mithelfende Familienangehörige .....	1 647	6,3	249	15,1	1 397	84,9
Beamte .....	1 460	5,6	1 216	83,3	244	16,7
Angestellte <sup>5)</sup> .....	8 137	31,2	4 133	50,8	4 003	49,2
Arbeiter <sup>6)</sup> .....	12 197	46,7	8 639	72,5	3 558	27,5
<b>nach der Wochenarbeitszeit</b>						
unter 15 Stunden .....	899	3,4	414	46,0	485	54,0
15 bis 24 Stunden .....	1 173	4,5	159	13,6	1 014	86,4
25 bis 40 Stunden .....	7 533	28,9	4 252	56,4	3 281	43,6
über 40 Stunden .....	16 498	63,2	11 731	71,1	4 767	28,9
<b>mit weiterer Tätigkeit</b>						
Zusammen .....	639	2,4	546	85,4	93	14,6
darunter in der Landwirtschaft als						
Selbständiger .....	315	1,2	306	97,2	9	2,8
Mithelfender Familienangehöriger .....	152	0,6	104	68,7	48	31,3
Abhängiger .....	8	0,0	7	89,0	1	12,5
<b>mit Pendereigenschaft</b>						
Auspendler .....	7 392	100	5 394	73,0	1 998	27,0
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei .....	70	1,0	54	76,8	16	23,2
Energiwirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau .....	176	2,4	167	94,8	9	5,2
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	3 680	49,8	2 786	75,7	894	24,3
Baugewerbe .....	760	10,3	734	96,6	26	3,4
Handel .....	747	10,1	388	52,0	359	48,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	486	6,6	424	87,2	62	12,8
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	211	2,9	127	60,0	84	40,0
Dienstleistungen, soweit nicht an anderer Stelle genannt .....	685	9,3	302	44,1	383	55,9
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte <sup>3)</sup> .....	70	1,0	26	36,6	45	63,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung <sup>4)</sup> .....	498	6,7	382	76,7	116	23,3
Ohne Angabe .....	8	0,1	7	87,5	1	12,5

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — Ergebnisse für April 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

<sup>1)</sup> Anteil an Spalte „Insgesamt“. — <sup>2)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970). — <sup>3)</sup> Ohne bestimmte Anstalten und Einrichtungen, die in der Wirtschaftsabteilung „Dienstleistungen“ enthalten sind. — <sup>4)</sup> Einschl. Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen. — <sup>5)</sup> Einschl. Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen und ohne Angabe.



## 8. Erwerbstätige im April 1971\*)

a) Nach Altersgruppen und Stellung im Beruf  
1000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt				Männlich				Weiblich			
	ins- gesamt	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	zu- sammen	Selb- ständige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige
13 — 15 .....	8	—	6	/	/	—	/	/	/	—	/	/
15 — 20 .....	2 161	/	57	2 103	1 149	/	30	1 119	1 012	/	27	984
20 — 25 .....	2 942	28	87	2 828	1 672	18	35	1 619	1 270	10	52	1 208
25 — 30 .....	2 643	107	95	2 440	1 712	84	19	1 609	931	23	76	832
30 — 35 .....	3 581	273	179	3 129	2 488	225	18	2 246	1 093	48	161	884
35 — 40 .....	3 050	312	175	2 564	2 132	259	10	1 864	918	53	165	700
40 — 45 .....	2 950	340	184	2 426	2 009	284	6	1 719	941	56	178	707
45 — 50 .....	2 712	341	198	2 173	1 636	262	6	1 368	1 076	79	192	805
50 — 55 .....	2 021	280	146	1 595	1 210	210	/	997	810	70	142	598
55 — 60 .....	1 939	296	138	1 506	1 233	231	6	996	706	64	132	510
60 — 65 .....	1 634	335	145	1 154	1 173	268	16	889	461	67	129	265
65 — 70 .....	614	205	122	288	415	163	43	209	199	42	78	79
70 — 75 .....	228	93	77	57	145	75	36	34	83	19	41	23
75 und mehr .....	113	52	39	22	69	37	19	13	44	15	20	9
Insgesamt .....	26 596	2 663	1 647	22 287	17 049	2 118	249	14 682	9 547	545	1 397	7 604

b) Nach Ländern, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen  
1000

Stellung im Beruf	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei												
Selbständige .....	761	40	/	127	/	96	46	62	133	249	/	/
Mith. Familien- angehörige .....	1 161	39	/	203	—	118	93	102	198	400	/	/
Beamte, Angestellte ..	31	/	/	6	/	5	/	/	5	/	/	/
Arbeiter .....	247	29	/	42	/	40	17	18	32	58	/	/
Zusammen .....	2 200	110	12	378	/	259	160	184	368	711	11	/
Produzierendes Gewerbe												
Selbständige .....	647	21	17	65	/	165	62	43	115	131	8	14
Mith. Familien- angehörige .....	152	5	/	20	/	26	8	14	30	42	/	/
Beamte, Angestellte ..	3 058	81	97	264	37	904	322	144	560	497	47	106
Arbeiter .....	9 001	271	174	939	86	2 690	761	483	1 581	1 577	157	282
Zusammen .....	12 858	377	291	1 288	129	3 785	1 153	684	2 286	2 247	214	404
Handel und Verkehr												
Selbständige .....	646	28	30	75	7	173	52	40	81	119	12	29
Mith. Familien- angehörige .....	181	6	6	28	/	50	15	10	20	36	/	5
Beamte, Angestellte ..	2 549	121	134	309	53	692	241	138	315	395	48	103
Arbeiter .....	1 298	60	73	160	33	333	115	68	156	221	19	59
Zusammen .....	4 674	216	243	573	95	1 248	424	256	572	770	82	196
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>1)</sup>												
Selbständige .....	609	24	26	64	6	154	54	38	88	124	6	26
Mith. Familien- angehörige .....	153	5	/	21	/	36	11	14	27	31	/	/
Beamte, Angestellte ..	3 958	172	163	425	48	1 011	407	213	585	658	71	207
Arbeiter .....	1 651	92	66	197	24	381	147	107	223	288	25	100
Zusammen .....	6 371	293	258	706	79	1 582	620	371	922	1 100	104	335
Insgesamt												
Selbständige .....	2 663	113	77	332	19	587	215	182	416	622	31	70
Mith. Familien- angehörige .....	1 647	55	16	272	/	229	127	140	276	508	10	10
Beamte, Angestellte ..	9 596	377	394	1 004	139	2 612	974	497	1 464	1 554	166	416
Arbeiter .....	12 197	452	317	1 338	145	3 445	1 041	676	1 992	2 144	203	444
Insgesamt .....	26 102	997	804	2 945	307	6 873	2 356	1 495	4 148	4 828	410	939

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Tab. 8 a einschl., Tab. 8 b ohne Soldaten. — Tab. 8 b Wirtschaftsbereiche nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970). — Ergebnisse für April 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

## 8. Erwerbstätige im April 1971\*)

e) Nach geleisteten Arbeitsstunden, Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen

Erwerbstätige/Tätigkeitsfälle Geleistete Arbeitsstunden	Ein- heit	Erste Erwerbstätigkeit						Tätigkeitsfälle (i. u. 2. Erwerbstätigkeit)					
		männlich			weiblich			männlich			weiblich		
		Selbst- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	Selbst- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	Selbst- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige	Selbst- stän- dige	Mith. Fam.- Angeh.	Abhän- gige
<b>Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerel<sup>1)</sup></b>													
Erwerbst./Tätigkeitsfälle	1 000	634	205	207	127	956	71	941	309	214	136	1 004	72
dav. m. geleist. Arbeitsst.													
unter 24	%	5,0	16,3	3,6	15,0	14,5	14,8	28,3	38,5	5,5	19,6	18,0	15,7
24 bis unter 42	%	4,4	15,8	11,3	16,2	17,8	25,6	9,7	16,0	12,1	16,0	17,5	25,5
42 bis unter 45	%	1,7	3,1	29,6	4,0	5,2	19,6	1,4	2,1	28,8	3,8	4,9	19,3
45 bis unter 49	%	4,0	6,8	18,3	15,9	17,4	12,4	3,0	4,3	17,8	14,9	16,6	12,2
49 und mehr	%	84,9	58,0	37,1	48,9	45,1	27,6	57,7	38,6	35,9	45,7	43,0	27,3
Arbeitsstunden	Mill.	40,5	10,3	9,9	6,1	45,8	3,0	46,3	12,2	10,1	6,2	46,6	3,0
<b>Produzierendes Gewerbe</b>													
Erwerbst./Tätigkeitsfälle	1 000	590	13	9 070	57	139	2 990	608	15	9 083	58	140	2 993
dav. m. geleist. Arbeitsst.													
unter 24	%	4,1	22,1	2,6	22,8	25,7	11,8	6,4	26,8	2,7	23,6	26,4	11,8
24 bis unter 42	%	7,0	29,8	40,7	20,7	26,4	59,2	7,3	32,0	40,7	20,9	26,3	59,2
42 bis unter 45	%	8,3	7,6	28,9	11,2	6,7	22,4	8,1	6,5	28,8	11,0	6,6	22,4
45 bis unter 49	%	13,1	13,7	15,6	11,4	9,6	4,5	12,8	11,8	15,6	11,2	9,5	4,5
49 und mehr	%	67,4	26,7	12,3	33,9	31,6	2,1	65,4	22,9	12,2	33,3	31,3	2,1
Arbeitsstunden	Mill.	31,5	0,5	383,8	2,3	5,5	109,4	31,8	0,5	384,1	2,3	5,5	109,5
<b>Handel und Verkehr</b>													
Erwerbst./Tätigkeitsfälle	1 000	469	16	2 217	177	165	1 630	488	21	2 224	180	166	1 633
dav. m. geleist. Arbeitsst.													
unter 24	%	4,0	15,2	2,8	10,9	17,7	14,5	6,9	29,0	3,1	12,0	18,4	14,7
24 bis unter 42	%	5,3	18,9	14,1	10,5	23,5	35,9	5,9	18,8	14,1	10,4	23,2	35,8
42 bis unter 45	%	4,7	7,3	50,2	7,2	10,8	35,4	4,6	5,8	50,1	7,1	10,7	35,3
45 bis unter 49	%	10,7	7,9	14,4	16,6	13,7	9,7	10,3	6,3	14,3	16,4	13,7	9,7
49 und mehr	%	75,2	50,6	18,5	54,8	34,3	4,5	72,3	40,1	18,4	54,1	34,0	4,5
Arbeitsstunden	Mill.	26,1	0,7	97,8	8,6	7,0	59,3	26,4	0,8	98,0	8,6	7,0	59,3
<b>Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)<sup>1)</sup></b>													
Erwerbst./Tätigkeitsfälle	1 000	425	15	2 695	184	138	2 914	458	19	2 721	191	144	2 925
dav. m. geleist. Arbeitsst.													
unter 24	%	6,2	20,8	3,7	17,5	19,2	15,3	11,2	33,3	4,5	19,2	21,1	15,6
24 bis unter 42	%	7,5	16,8	14,9	15,0	20,6	29,4	8,3	17,2	14,8	15,3	20,9	29,4
42 bis unter 45	%	6,2	4,7	55,5	5,5	8,2	37,9	5,9	4,2	55,0	5,4	7,9	37,8
45 bis unter 49	%	10,2	9,4	10,0	12,0	9,7	9,5	9,5	7,3	9,9	11,7	9,3	9,5
49 und mehr	%	70,0	48,3	15,9	49,9	42,2	7,8	65,2	38,0	15,7	48,5	40,8	7,8
Arbeitsstunden	Mill.	23,4	0,7	116,5	8,8	6,4	109,0	24,0	0,8	116,8	8,9	6,5	109,1

d) Nach Stellung im Beruf und Nettoeinkommensgruppen \*\*)

Stellung im Beruf	Erwerbs- tätige	Davon in den Einkommensgruppen von ... bis unter ... DM							1800 u. mehr	
		%								
		unter 150	150 — 300	300 — 600	600—800	800 — 1200	1200—1800			
<b>Männlich</b>										
Selbständige	1 315	100	/	0,7	4,1	8,0	21,2	25,4	40,3	
Beamte	1 202	100	/	/	2,0	6,9	34,5	36,1	20,4	
Angestellte	4 060	100	1,3	3,7	3,0	8,0	34,3	34,6	15,1	
Arbeiter	8 697	100	2,7	4,0	6,0	28,5	50,8	7,6	0,3	
Zusammen	15 273	100	1,9	3,4	4,7	19,6	42,6	18,5	9,3	
<b>Weiblich</b>										
Selbständige	366	100	5,3	7,9	19,2	17,6	20,3	13,8	15,9	
Beamte	240	100	/	/	3,7	9,1	33,3	41,8	11,3	
Angestellte	3 918	100	3,2	10,4	27,7	27,8	24,6	5,5	0,7	
Arbeiter	3 308	100	4,7	16,1	50,3	24,4	4,3	0,2	/	
Zusammen	7 831	100	3,8	12,4	36,1	25,3	16,1	4,8	1,5	
<b>Insgesamt</b>										
Selbständige	1 681	100	1,4	2,3	7,4	10,1	21,0	22,8	35,0	
Beamte	1 442	100	/	/	2,2	7,2	34,3	37,0	18,9	
Angestellte	7 977	100	2,2	7,0	15,1	17,8	29,5	20,3	8,1	
Arbeiter	12 004	100	3,3	7,4	15,2	27,4	35,0	5,6	0,2	
Insgesamt	23 105	100	2,6	6,4	15,4	21,6	33,6	13,9	6,6	

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Tab. 8c und 8d ohne Soldaten. — Tab. 8c Wirtschaftsbereiche nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1970). — Ergebnisse für April 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. — \*\*) Ohne 2,4 Mill. Selbständige in der Landwirtschaft und ohne Mithelfende Familienangehörige aller Wirtschaftsbereiche sowie ohne 0,6 Mill. Erwerbstätige, die keine Angaben über ihre Einkommenslage gemacht haben bzw. kein eigenes Einkommen hatten.

<sup>1)</sup> Ohne vollständige Ausschaltung aller hauswirtschaftlichen Arbeitszeiten. — <sup>2)</sup> Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

**9. Erwerbstätige Frauen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren im April 1971 nach Zahl und Alter der Kinder\*)**

Frauen mit ... Kindern Kinder	Insgesamt		Davon							
	insgesamt	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
			zu- sammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zu- sammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zu- sammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft	zu- sammen	außerhalb der Land- und Forst- wirtschaft

**Grundsahlen in 1 000**

**Erwerbstätige Frauen insgesamt**

Frauen ..... | 9 005 7 990 2 740 2 624 5 305 4 471 515 454 445 441

**ohne Kinder unter 18 Jahren**

Frauen ..... | 5 927 5 489 2 657 2 544 2 535 2 260 433 384 303 301

**mit Kindern unter 18 Jahren**

1 Kind ..... | 1 584 1 414 74 71 1 364 1 205 54 47 92 91

2 Kinder ..... | 952 758 7 7 889 697 19 17 37 37

3 und mehr Kinder ..... | 541 329 / / 517 308 10 7 13 13

Frauen ..... | 3 077 2 501 84 80 2 770 2 210 83 70 141 140

Kinder ..... | 5 406 4 058 96 92 4 974 3 658 129 103 207 205

**mit Kindern unter 15 Jahren**

1 Kind ..... | 1 459 1 292 67 64 1 279 1 118 34 29 80 80

2 Kinder ..... | 792 622 5 5 744 577 13 11 30 29

3 und mehr Kinder ..... | 400 235 / / 384 222 6 / 8 8

Frauen ..... | 2 651 2 149 74 71 2 406 1 917 52 44 118 118

Kinder ..... | 4 430 3 328 82 79 4 099 3 020 82 63 167 166

**mit Kindern unter 6 Jahren**

1 Kind ..... | 942 789 37 35 865 714 8 7 33 32

2 und mehr Kinder ..... | 212 139 / / 205 132 / / / /

Frauen ..... | 1 155 928 39 37 1 070 846 9 7 37 37

Kinder ..... | 1 398 1 081 41 39 1 306 992 10 8 42 42

**Erwerbstätigenquoten in %, der Wohnbevölkerung<sup>1)</sup>**

**Erwerbstätige Frauen insgesamt**

Frauen ..... | 45,6 40,5 67,8 65,0 39,5 33,3 30,7 27,1 75,4 74,9

**ohne Kinder unter 18 Jahren**

Frauen ..... | 51,6 47,8 67,4 64,6 44,7 39,9 29,2 25,9 76,4 75,8

**mit Kindern unter 18 Jahren**

1 Kind ..... | 43,0 38,4 86,6 82,8 40,5 35,8 44,3 38,6 84,1 83,7

2 Kinder ..... | 33,8 26,9 69,8 67,9 32,9 25,8 41,5 36,4 69,6 69,4

3 und mehr Kinder ..... | 31,0 18,9 / / 30,7 18,3 37,1 23,9 41,8 41,1

Frauen ..... | 37,3 30,3 82,9 79,4 35,7 28,5 42,6 36,0 73,4 73,0

Kinder<sup>2)</sup> ..... | 34,7 26,1 77,1 73,8 33,6 24,7 41,3 32,8 64,2 63,8

**mit Kindern unter 15 Jahren**

1 Kind ..... | 42,0 37,2 87,0 83,5 39,8 34,8 41,2 35,8 82,7 82,5

2 Kinder ..... | 32,0 25,1 64,6 62,2 31,1 24,1 38,9 33,6 65,8 65,3

3 und mehr Kinder ..... | 29,3 17,2 / / 29,0 16,8 37,7 / 38,0 37,6

Frauen ..... | 36,3 29,4 83,1 79,7 34,7 27,7 40,2 33,6 72,0 71,7

Kinder<sup>2)</sup> ..... | 33,6 25,2 77,1 73,9 32,5 23,9 39,9 31,0 63,1 62,8

**mit Kindern unter 6 Jahren**

1 Kind ..... | 34,2 28,6 83,3 80,8 32,7 27,0 38,0 31,9 66,9 66,3

2 und mehr Kinder ..... | 23,7 15,5 / / 23,4 15,1 / / / /

Frauen ..... | 31,6 25,4 80,5 77,8 30,4 24,1 34,8 29,2 61,6 61,1

Kinder<sup>2)</sup> ..... | 30,0 23,2 77,3 74,5 29,0 22,0 32,3 27,3 57,4 57,0

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Wohnbevölkerung ohne Anstaltsbevölkerung.

<sup>1)</sup> Anteil der erwerbstätigen Frauen an 100 Frauen entsprechender Familienstandes und entsprechender Zahl und Altersgruppe der Kinder in der Familie. — <sup>2)</sup> Anteil der Kinder erwerbstätiger Mütter an den Kindern insgesamt der jeweiligen Altersgruppe.

## B. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

## 1. Arbeitslose und offene Stellen \*)

a) Nach Landesarbeitsamtsbezirken

Jahr <sup>1)</sup> Monatsende	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land-Pfalz, Saarland	Itaden- Württem- berg	Bayern	Berlin (West)
<b>Arbeitslose</b>									
<b>Insgesamt</b>									
1965 D	147 352	11 778	24 474	33 943	9 697	10 839	4 818	43 698	8 105
1966 D	161 059	11 376	27 464	44 718	11 264	12 463	6 509	40 529	6 736
1967 D	459 489	30 711	76 312	138 169	31 896	42 021	24 176	101 283	14 921
1968 D	323 480	22 766	54 785	98 115	20 971	30 843	13 110	73 050	9 840
1969 D	178 579	13 287	32 698	49 905	11 598	16 413	7 222	42 059	5 397
1970 D	148 846	10 877	26 931	36 647	10 765	13 628	8 051	36 918	5 029
1971 D	185 072	12 270	31 777	48 040	14 212	15 105	13 069	43 205	7 394
1972 D	246 433	16 973	45 816	72 507	19 641	18 705	15 630	46 380	10 781
1972 August	198 266	12 921	38 091	67 381	16 999	14 213	12 858	28 260	7 543
Oktober	214 880	15 728	42 055	71 669	18 113	15 145	13 832	29 883	8 455
November	235 379	17 773	45 528	75 190	19 226	16 953	15 034	35 947	9 728
Dezember	279 237	20 492	51 938	78 961	21 363	22 025	15 554	57 612	11 292
1973 Januar	356 352	25 225	63 546	87 470	25 395	27 672	20 347	93 697	13 000
<b>männlich</b>									
1965 D	105 748	7 949	16 516	25 459	7 469	8 586	3 482	31 336	4 951
1966 D	116 524	7 888	18 834	34 703	8 458	9 810	4 556	28 031	4 244
1967 D	335 102	22 390	56 332	108 079	22 867	33 904	15 933	67 269	8 328
1968 D	235 149	15 443	38 338	77 154	14 690	24 851	8 641	50 120	5 912
1969 D	124 591	8 200	21 062	37 198	7 841	12 568	4 679	29 768	3 275
1970 D	92 899	6 201	15 576	23 065	6 721	9 402	4 661	24 518	2 755
1971 D	100 793	6 563	16 528	27 532	7 377	9 140	5 645	23 801	4 207
1972 D	140 618	9 222	24 481	44 958	10 737	11 395	7 360	25 958	6 507
1972 August	106 577	6 676	18 596	41 461	9 062	8 074	6 416	12 244	4 048
Oktober	111 329	7 963	20 246	42 177	9 459	8 300	6 361	12 202	4 621
November	123 911	9 096	22 310	44 821	9 955	9 446	7 016	15 831	5 436
Dezember	159 473	10 887	27 363	47 837	11 532	13 883	7 410	34 006	6 555
1973 Januar	223 145	14 010	36 932	53 318	14 376	18 314	10 962	67 268	7 965
<b>Offene Stellen</b>									
<b>Insgesamt</b>									
1965 D	648 999	45 105	68 225	191 006	62 914	33 242	120 949	104 396	23 162
1966 D	539 752	43 427	60 355	151 638	53 689	26 614	94 792	87 609	21 628
1967 D	302 008	23 674	32 440	81 417	31 039	13 697	56 769	48 605	14 367
1968 D	488 317	31 797	49 534	137 065	47 849	22 200	98 486	78 304	23 082
1969 D	746 998	47 626	76 835	217 127	71 471	36 903	141 537	123 641	31 858
1970 D	794 817	54 656	86 096	235 933	79 305	40 424	133 970	133 411	31 022
1971 D	648 084	47 377	73 039	188 305	63 386	34 103	110 181	109 066	22 627
1972 D	545 849	37 484	56 849	149 807	55 397	32 078	99 526	96 952	17 756
1972 August	596 178	39 144	60 361	163 624	60 040	35 320	109 819	107 718	20 152
Oktober	558 399	35 715	56 018	155 173	61 247	32 663	102 086	97 875	17 622
November	512 134	32 506	53 662	141 885	57 974	29 625	94 863	85 593	16 026
Dezember	477 616	31 014	52 230	133 667	53 096	27 237	89 626	75 955	14 791
1973 Januar	522 051	33 301	57 733	146 674	56 304	31 049	96 940	84 762	15 288
<b>männlich</b>									
1965 D	356 420	22 798	38 501	112 067	34 248	18 859	66 384	52 433	11 130
1966 D	279 447	20 941	32 692	84 749	27 446	14 222	47 517	41 674	10 206
1967 D	139 069	9 137	14 649	37 203	14 440	6 265	27 867	22 709	6 799
1968 D	260 435	14 464	26 165	77 765	25 475	11 688	54 902	39 210	10 766
1969 D	440 383	25 948	46 847	137 514	42 700	22 054	84 221	65 978	15 121
1970 D	495 511	32 306	55 553	156 431	50 536	25 625	82 976	76 643	15 441
1971 D	406 759	27 086	46 503	124 070	40 069	21 879	70 511	64 948	11 693
1972 D	335 425	20 928	34 605	96 898	34 985	19 982	62 847	56 331	8 849
1972 August	366 486	21 981	36 050	106 666	37 866	21 858	69 427	62 304	10 334
Oktober	359 627	21 517	35 733	106 259	41 358	21 402	67 165	57 226	8 967
November	332 761	19 479	34 902	97 869	38 965	19 407	62 805	50 937	8 397
Dezember	308 618	18 443	34 083	92 256	35 231	17 893	59 302	43 937	7 473
1973 Januar	335 837	19 952	37 061	100 719	37 118	20 216	63 603	49 395	7 773

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Durchschnitte jeweils errechnet aus den Werten von Januar bis November, dem halben Dezember des Vorjahres und dem halben Dezember des laufenden Jahres.



## 1. Arbeitslose und offene Stellen \*)

b) Nach Berufsabschnitten

Berufsabschnitt <sup>1)</sup> (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose				Offene Stellen				Berufsabschnitt <sup>1)</sup> (i = insgesamt, m = männlich)	Arbeitslose				Offene Stellen			
	Ende Januar									Ende Januar							
	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973		1972	1973	1972	1973	1972	1973		
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe .....	i	25 899	19 417	5 816	8 336	Warenprüfer, Versand- fertigmacher .....	i	8 790	9 061	4 487	5 819	m	1 444	1 649	1 511	2 046	
Bergleute, Mineralgewinner	i	4 980	4 215	1 401	4 156	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe .....	i	24 304	21 229	3 716	5 332	m	16 969	14 388	2 417	3 745	
Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller .....	i	11 679	9 000	2 000	2 900	Maschinenisten und zugehö- rige Berufe .....	i	7 874	7 318	3 063	3 788	m	7 831	7 269	3 055	3 751	
Keramiker, Glasmacher...	i	1 227	872	1 499	2 391	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	i	2 273	3 312	9 998	9 731	m	2 196	3 207	9 976	9 605	
Chemiearbeiter, Kunst- stoffverarbeiter .....	i	5 529	4 635	5 348	9 926	Techniker, Technische Sonderfachkräfte .....	i	4 625	6 601	13 589	13 114	m	3 594	5 303	11 036	10 968	
Papierhersteller, -verarbei- ter, Drucker .....	i	3 911	3 432	5 371	6 153	Warenkauffleute .....	i	16 096	20 352	26 877	25 024	m	4 967	5 768	8 708	8 518	
Holzaufbereiter, Holzwa- renfertiger u. verw. Be- rufe .....	i	3 246	2 632	2 771	4 009	Dienstleistungskaufleute u. zugehörige Berufe .....	i	2 364	2 799	5 413	5 466	m	1 519	1 724	4 493	4 686	
Metallerzeuger, -bearbeiter	i	8 427	6 960	16 285	26 443	Verkehrsberufe .....	i	34 739	33 076	23 707	27 893	m	32 285	30 240	20 398	25 485	
Schlosser, Mechaniker u. zugeordnete Berufe ..	i	14 005	12 549	49 636	55 765	Organisations-, Verwal- tungs-, Büroberufe .....	i	28 174	36 846	55 718	50 579	m	10 007	12 760	13 280	11 915	
Elektriker .....	i	4 264	3 531	19 697	20 032	Ordnungs-, Sicherheits- berufe .....	i	5 303	6 423	3 194	4 071	m	4 604	5 626	2 835	3 720	
Montierer u. Metallberufe, a. n. g. .....	i	20 241	14 828	13 007	29 223	Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende so- wie künstler. Berufe .....	i	4 430	4 829	1 965	2 061	m	2 695	2 857	1 226	1 409	
Textil- u. Bekleidungsbe- rufe .....	i	11 583	11 120	22 962	24 419	Gesundheitsdienstberufe ..	i	3 239	4 508	16 999	15 101	m	461	671	1 673	1 743	
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter .....	i	4 012	3 769	4 306	4 373	Sozial- u. Erziehungsbe- rufe, anderw. nicht ge- nannte geistes- u. natur- wissenschaftliche Berufe	i	3 268	4 608	9 021	9 111	m	1 463	2 033	2 398	2 537	
Ernährungsberufe .....	i	9 065	8 864	19 588	21 861	Allgemeine Dienstlei- stungsberufe .....	i	21 149	23 531	51 670	50 111	m	4 032	4 415	5 389	6 256	
Hauberufe .....	i	56 762	46 138	37 570	48 634	Sonstige Arbeitskräfte ...	i	5 260	5 571	8	3	m	3 583	3 631	2	—	
Bau-, Raumausstatter, Polsterer .....	i	5 430	4 361	6 735	6 461	Insgesamt ...	i	375 564	356 352	460 659	522 051	m	247 266	223 145	275 076	335 837	
Tischler, Modellbauer .....	i	1 609	1 734	11 413	13 098												
Maler, Lackierer und ver- wandte Berufe .....	i	11 807	8 231	5 829	6 667												
	m	11 464	8 028	5 681	6 489												

\*) Ergebnis der Auszählung der Arbeitnehmerkartei der Arbeitsämter.

1) Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 2. Kurzarbeiter \*)

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup>	1970	1971	1972	1972				1973
	Durchschnitt			15. 9.	15. 10.	15. 11.	15. 12.	15. 1.
Bergbau .....	—	167	1 249	1 416	1 340	—	—	—
Steine und Erden .....	848	3 300	3 615	470	1 194	1 238	755	1 785
Eisen- und Metallgewinnung .....	35	8 513	9 355	747	895	1 575	1 744	2 252
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- herstellung .....	308	6 385	6 735	736	784	1 016	1 954	3 431
Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau ..	684	28 362	30 198	4 060	4 494	3 459	5 470	2 939
Elektrotechnik .....	2 830	23 196	7 287	3 321	3 152	3 153	2 047	1 140
Feinmechanik und Optik .....	58	2 487	1 757	98	7	32	107	295
Chemische Industrie .....	209	2 165	1 710	661	533	312	313	255
Textilgewerbe .....	876	2 530	5 491	1 132	997	1 318	1 010	958
Papierindustrie .....	22	666	433	185	51	96	191	196
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ..	11	103	120	14	48	76	60	52
Ledergewerbe .....	74	366	318	141	121	168	238	249
Holz- und Schnitzstoffgewerbe .....	297	1 046	640	131	70	182	137	241
Musikinstrumenten- und Spielwarenher- stellung .....	61	412	283	88	—	101	300	273
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe ..	83	193	272	66	108	28	36	61
Bekleidungs- und Textilgewerbe .....	2 883	3 463	3 544	483	1 432	2 773	4 355	3 264
Bau- und Baunebengewerbe .....	124	177	528	31	80	102	87	111
Übrige Wirtschaftszweige .....	212	2 524	2 728	56	157	116	112	19
Insgesamt .....	9 615	86 055	76 263	13 836	15 463	15 745	18 916	17 521

\*) Personen, die in dem Abrechnungszeitraum des Stichtages Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

1) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik (Ausgabe 1951).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 3. Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer

a) Nach Staatsangehörigkeit und Landesarbeitsamtsbezirken\*)

Jahr <sup>1)</sup> Land der Staatsangehörigkeit	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein, Hamburg	Nieder- sachsen, Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz, Saar- land	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West)
1968 D .....	1 018 859	38 289	60 937	304 804	120 361	47 466	278 939	148 204	19 859
1969 D .....	1 365 635	51 796	82 535	393 356	161 014	59 164	375 603	207 639	34 528
1970 D .....	1 806 805	70 034	115 832	513 382	210 526	77 998	478 242	284 898	55 893
1971 D .....	2 128 407	91 870	145 903	603 619	251 284	94 347	527 973	341 225	72 186
1972 D .....	2 284 291	98 864	153 480	649 984	271 335	104 620	555 724	371 217	79 067
Am 30. 6. 1972 nach der Staatsangehörigkeit									
Belgien .....	11 005	246	311	8 496	549	337	454	469	143
Dänemark .....	3 692	2 033	337	382	274	71	205	216	174
Finnland .....	4 737	1 151	462	774	672	98	701	556	323
Frankreich .....	50 882	1 180	995	3 796	2 780	18 280	19 656	2 866	1 329
Griechenland .....	269 689	7 694	15 177	91 956	25 708	5 669	68 829	48 269	6 387
Großbritannien und Nordirland .....	18 719	2 447	2 525	6 420	2 067	653	1 622	1 869	1 116
Irland .....	729	73	51	147	149	20	119	142	28
Island .....	175	53	24	21	18	2	31	14	12
Italien .....	422 220	7 249	20 218	108 942	53 497	25 681	147 237	56 074	3 322
Jugoslawien .....	471 892	17 867	24 907	94 206	57 252	15 172	150 249	92 181	20 058
Luxemburg .....	1 451	41	49	395	155	460	184	133	34
Niederlande .....	70 434	1 675	8 017	52 719	2 488	1 220	2 015	1 642	658
Norwegen .....	1 296	314	150	202	146	35	184	174	91
Österreich .....	99 326	2 994	2 939	11 176	7 514	2 433	16 580	53 398	2 292
Portugal .....	63 128	6 976	4 866	26 737	7 451	2 623	11 628	2 555	292
Schweden .....	2 418	461	219	391	318	62	393	367	207
Schweiz .....	8 610	897	724	1 568	1 013	391	2 342	1 178	497
Spanien .....	183 960	8 000	22 815	62 385	36 630	6 433	32 257	14 276	1 164
Türkei .....	497 296	26 043	41 226	141 904	52 252	19 725	97 963	83 549	34 634
Sonst. europäische Länder .....	27 871	2 338	1 955	6 978	3 927	1 413	4 110	6 041	1 109
Außereuropäische Länder .....	93 774	7 785	6 953	27 697	17 865	4 724	11 001	11 702	6 047
Staatenlose, ausl. Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeit .....	13 676	753	1 330	4 260	995	709	2 203	2 825	601
Insgesamt <sup>2)</sup> ...	2 316 980	98 270	156 250	651 552	273 720	106 211	569 963	380 496	80 518
dar. weiblich ...	675 723	29 085	42 010	173 216	75 803	29 284	178 072	115 763	32 490

b) 1972 nach Wirtschaftsabteilungen\*\*)

Wirtschaftsabteilung	Ausländische Arbeitnehmer insgesamt		Darunter							
			Griechen		Italiener		Jugoslawen		Türken	
	30. 6.	30. 9.	30. 6.	30. 9.	30. 6.	30. 9.	30. 6.	30. 9.	30. 6.	30. 9.
Landwirtschaft, Tierhaltung, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei .....	22 738	22 443	717	654	4 376	4 248	4 140	3 775	4 197	4 677
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft .....	77 056	76 539	3 321	3 254	12 295	12 939	9 770	9 436	34 377	33 272
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung .....	810 162	819 093	132 993	133 172	138 651	139 429	145 235	144 535	199 120	206 398
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung) .....	553 670	557 017	90 063	89 298	108 498	108 735	81 163	80 994	125 930	128 401
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe ...	410 454	419 667	11 733	12 358	89 030	89 915	146 568	148 480	76 656	79 220
Handel, Geld- und Versicherungswesen ..	134 792	139 149	10 440	10 814	21 103	21 762	20 968	22 203	15 905	16 068
Dienstleistungen .....	129 741	132 262	8 776	8 785	25 668	26 745	32 143	32 231	14 549	14 352
Verkehrswesen .....	50 691	52 238	2 325	2 371	10 823	10 651	6 099	6 260	10 822	11 485
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse .....	127 676	133 984	9 321	9 408	11 776	11 968	25 806	27 020	15 740	17 231
Insgesamt <sup>3)</sup> ...	2 316 980	352 392	269 689	270 114	422 220	426 393	471 892	474 934	497 296	511 104

\*) Einschl. Grenzarbeiter. — \*\*) Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Arbeitsstatistik (Ausgabe 1951).

1) Durchschnitte jeweils aus den Werten des halben Januar des angegebenen und des folgenden Jahres sowie den Monaten März, Juni und September des angegebenen Jahres errechnet. — \*) Einschl. der Gastarbeitnehmer; das sind alle in der Bundesrepublik zum Zwecke ihrer beruflichen und sprachlichen Ausbildung in genehmigter Beschäftigung als Arbeitnehmer stehenden ausländischen Erwerbspersonen.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## C. Berufsausbildung

## 1. Auszubildende im Verhältnis zur Wohnbevölkerung und zu den abhängigen Erwerbspersonen im Alter von 15 bis unter 20 Jahren

Jahr	Wohnbevölkerung <sup>1)</sup>			Abhängige Erwerbspersonen <sup>1)</sup>			Auszubildende <sup>2)</sup>			Anteil der Auszubildenden an								
	im Alter von 15 bis unter 20 Jahren						im Alter von 15 bis unter 20 Jahren						der Wohnbevölkerung			den abhängigen Erwerbspersonen		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.			
	1 000									%								
1965	3 798	1 944	1 854	2 451	1 256	1 195	1 332	847	485	35	44	26	54	67	41			
1966	3 886	1 999	1 886	2 444	1 266	1 178	1 372	863	509	35	43	27	56	68	43			
1967	3 991	2 066	1 925	2 344	1 214	1 131	1 402	879	523	35	43	27	60	72	46			
1968	4 001	2 071	1 930	2 347	1 220	1 128	1 392	876	517	35	42	27	59	72	46			
1969	4 071	2 102	1 969	2 270	1 188	1 083	1 283	813	470	32	39	24	57	68	43			
1970	4 081	2 113	1 968	2 132	1 114	1 018	1 270	821	449	31	39	23	60	74	44			
1971	4 145	2 153	1 991	2 133	1 117	1 016	1 273	816	457	31	38	23	60	73	45			

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — <sup>2)</sup> Ergebnis der Statistik der Auszubildenden in Lehr- und Anlernberufen (Stand Jahresende).

## 2. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Jahresende	Insgesamt	Davon im Bereich der							
		Industrie- und Handelskammern		Handwerkskammern		Landwirtschaftskammern		sonstigen zuständigen Stellen <sup>1)</sup>	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1965	1 331 938	748 863	56	468 039	35	38 480	3	76 556	6
1966	1 371 509	776 616	57	467 358	34	38 490	3	89 045	6
1967	1 402 461	779 509	56	481 469	34	46 123	3	95 360	7
1968	1 392 235	769 554	55	478 584	34	49 805	4	94 292	7
1969	1 283 454	714 625 <sup>2)</sup>	56	435 006	34	45 866	4	87 957	7
1970	1 270 120	723 415 <sup>2)</sup>	57	420 936	33	38 133	3	87 636	7
1971	1 273 078	728 397 <sup>2)</sup>	57	406 629	32	29 929	2	108 123	8

<sup>1)</sup> Insbesondere: Öffentlicher Dienst, Ärzte- und Zahnärztekammern, Apothekerkammern, Rechtsanwalt- und Notarkammern, Hauswirtschaft. — <sup>2)</sup> Ohne Knappen im Erzbergbau, Stein- und Pechkohlenbergbau.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 3. Auszubildende 1971 nach Ausbildungszeit und Ausbildungsbereichen

Vorgesehene Ausbildungszeit	Auszubildende			Davon im Bereich der							
	insges.	männl.	weibl.	Industrie- und Handelskammern		Handwerkskammern		Landwirtschaftskammern		sonstigen zuständigen Stellen <sup>1)</sup>	
				männl. <sup>2)</sup>	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
<b>Anzahl</b>											
1 Jahr	3 431	1 343	2 088	26	2 078	—	10	—	—	1 317	—
1 1/2 Jahre	5 658	260	5 398	260	5 397	—	1	—	—	—	—
2 bis 2 1/2 Jahre	180 590	24 101	156 489	16 287	89 922	62	1 393	—	—	7 752	65 174
3 Jahre	688 143	410 282	277 861	241 917	188 430	135 976	71 947	23 153	6 776	9 236	10 708
3 1/2 Jahre und mehr	395 256	380 186	15 070	173 058	11 022	193 197	4 043	—	—	13 931	5
Insgesamt	1 273 078	816 172	456 906	431 548	296 849	329 235	77 394	23 153	6 776	32 236	75 887
<b>Prozent</b>											
1 Jahr	0,3	0,2	0,5	0,0	0,7	—	0,0	—	—	4,1	—
1 1/2 Jahre	0,4	0,0	1,2	0,1	1,8	—	0,0	—	—	—	—
2 bis 2 1/2 Jahre	14,2	2,9	34,2	3,8	30,3	0,0	1,8	—	—	24,0	85,9
3 Jahre	54,1	50,3	60,8	56,0	63,5	41,3	93,0	100	100	28,7	14,1
3 1/2 Jahre und mehr	31,0	46,6	3,3	40,1	3,7	58,7	5,2	—	—	43,2	0,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Insbesondere: Öffentlicher Dienst, Ärzte- und Zahnärztekammern, Apothekerkammern, Rechtsanwalt- und Notarkammern, Hauswirtschaft. — <sup>2)</sup> Ohne Knappen im Erzbergbau, Stein- und Pechkohlenbergbau.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 4. Auszubildende nach Ausbildungsberufen

Ausbildungsberuf <sup>1)</sup>	Auszubildende am Jahresende					
	1969		1970		1971	
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich
Landwirte	28 236	28 211	23 310	23 291	18 077	18 050
Tierzüchter, Fischereiberufe	338	262	257	220	274	235
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	359	309	318	253	302	213
Gartenbauer	9 269	5 593	8 509	4 976	8 168	4 659
Bergleute	1 361	1 361	1 438	1 438	937	937
Mineralförderer	52	52	134	134	48	48
Steinbearbeiter	813	804	747	730	628	616
Baustoffhersteller	341	341	288	288	255	255
Keramiker	292	158	307	180	286	161
Glasmacher	627	620	661	646	629	606
Chemiarbeiter	3 287	2 764	3 448	2 827	3 187	2 571
Kunststoffverarbeiter	9	9	13	13	14	14
Papierhersteller, -verarbeiter	5 234	5 042	5 316	5 133	1 303	1 149
Drucker	9 965	9 551	10 579	10 093	14 511	13 940
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Berufe	422	403	360	340	326	310
Metallerzeuger, Walzer	305	305	331	331	314	314
Formen, Formgießer	553	553	526	526	463	463
Metallverformer (spanlos)	51	51	53	53	50	50
Metallverformer (spanend)	10 480	10 471	12 036	12 032	12 631	12 628
Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	771	664	768	673	719	623
Metallverbinder	800	800	837	837	780	780
Schmiede	4 645	4 641	4 012	4 009	3 322	3 319
Feinblechner, Installateure	28 725	28 718	28 661	28 646	28 623	28 601
Schlosser	73 402	73 396	74 398	74 388	75 655	75 648
Mechaniker	119 677	119 540	127 929	127 782	129 973	129 826
Werkzeugmacher	23 846	23 846	28 036	28 035	29 904	29 898
Metallfeinbauer u. zugeordnete Berufe	8 802	5 479	9 710	6 013	10 186	6 180
Elektriker	122 752	122 660	131 244	131 080	138 377	138 158
Spinberufe	180	136	147	119	168	143
Textilhersteller	1 193	819	1 076	791	895	662
Textilverarbeiter	30 449	1 187	26 474	645	23 652	621
Textilveredler	298	291	287	275	259	261
Lederhersteller, Leder- u. Fellverarbeiter	3 102	1 851	2 612	1 483	2 405	1 226
Back-, Konditorwarenhersteller	19 413	18 829	16 803	16 278	14 462	13 922
Fleisch-, Fischverarbeiter	15 319	15 286	13 136	13 111	11 362	11 314
Speisenbereiter	14 210	12 184	13 895	12 105	13 639	11 993
Getränke-, Genussmittelhersteller	1 380	1 377	1 124	1 119	930	924
Übrige Ernährungsberufe	731	726	603	600	510	506
Maurer, Betonbauer	19 137	19 124	16 962	16 954	15 972	15 955
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	5 949	5 942	5 533	5 525	5 259	5 252
Straßen-, Tiefbauer	976	975	1 031	1 031	1 060	1 059
Bauausstatter	5 575	5 552	5 275	5 253	5 484	5 461
Raumausstatter, Polsterer	3 497	3 138	3 467	3 129	3 429	3 038
Tischler, Modellbauer	22 157	22 012	21 018	20 895	19 434	19 315
Maler, Lackierer u. verw. Berufe	26 595	26 432	23 031	22 868	20 621	20 463
Warenprüfer, Versandfertigmacher	250	217	193	182	222	203
Maschinen u. zugehörige Berufe	498	498	650	650	622	622
Techniker	534	502	1 287	1 214	517	471
Technische Sonderfachkräfte	42 821	26 862	49 805	31 239	55 071	34 132
Warenkaufleute	259 543	83 168	227 003	76 321	212 763	69 004
Bank-, Versicherungskaufleute	51 982	31 273	60 322	34 744	65 524	35 478
Andere Dienstleistungskaufleute u. zugehörige Berufe	12 853	8 560	13 647	9 020	13 864	8 831
Berufe des Landverkehrs	1 562	1 560	1 613	1 611	1 926	1 923
Berufe des Wasser- u. Luftverkehrs	3 615	3 609	3 076	3 024	2 558	2 500
Berufe des Nachrichtenverkehrs	4 419	4 418	4 336	4 331	6 730	6 690
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	11	—	12	—	8	—
Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	6 352	2 126	150	39	15 667	5 048
Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	48	41	677	555	1 331	1 056
Bürofach-, Bürohilfskräfte	147 616	50 935	159 068	55 139	160 092	53 577
Sicherheitswahrer	1 543	1 540	1 211	1 209	1 066	1 065
Künstler u. zugeordnete Berufe	12 256	6 747	13 313	7 095	13 611	6 886
Gesundheitsdienstberufe	29 878	—	32 930	—	35 487	—
Körperpfleger	56 899	4 699	51 331	4 216	46 880	3 014
Gästebetreuer	7 075	3 500	6 713	3 157	6 467	2 859
Hauswirtschaftliche Berufe	17 452	—	15 516	—	12 691	—
Reinigungsberufe	662	575	567	480	488	446
<b>Insgesamt</b> ...	<b>1 283 454</b>	<b>813 295</b>	<b>1 270 120</b>	<b>821 374</b>	<b>1 273 078</b>	<b>816 172</b>

<sup>1)</sup> Klassifizierung der Berufs (Ausgabe 1970).



### 5. Gewerbliche und kaufmännische Ausbildungsverhältnisse bei den Industrie- und Handelskammern

Jahresende	Industrie- und Handelskammern	Auszubildende		Davon in				Prüfungs	Darunter mit bestandener Prüfung
				gewerblichen Ausbildungsberufen <sup>1)</sup>		kaufmännischen Ausbildungsberufen <sup>2)</sup>			
		insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	
1967 .....	81	779 509	432 324	263 421	231 058	516 088	201 266	270 434	229 648
1968 .....	81	769 554	429 083	255 777	222 274	513 777	206 809	270 048	229 511
1969 .....	81	715 281	407 802	245 121	213 100	470 160	194 702	310 093	267 547
1970 .....	81	724 116	430 222	270 548	236 103	453 568	194 119	282 579	246 532
1971 .....	81	729 227	432 378	283 049	246 915	446 178	185 463	287 055	252 612

<sup>1)</sup> Mit 3 1/2-jähriger Ausbildungszeit und weniger. — <sup>2)</sup> Mit 3-jähriger Ausbildungszeit und weniger.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn

### 6. Ausbildungsverhältnisse in der Landwirtschaft nach ausgewählten Berufen

Jahr	Anerkannte Ausbildungsbetriebe	Jugendliche in Ausbildung <sup>1)</sup>								Prüfungs mit bestandener		
		insgesamt	darunter in Berufsausbildung als						Fischer	Molkereifachmann	Ge- hilfen- prüfung	Meister- prüfung
			Landwirt	Hauswirtschaftlerin	Melker	Ge- fügel- züchter	Gärtner im Erwerbsgartenbau, Landschafts- u. Friedhofsgärtner					
1968 .....	23 978	49 805	29 136	11 923	232	196	6 320	91	534	12 430	2 522	
1969 .....	22 114	45 866	27 228	10 376	203	176	6 007	88	438	15 950	2 484	
1970 .....	21 379	38 133	22 401	8 325	137	89	5 236	93	399	17 255	2 226	
1971 .....	20 073	29 929	17 242	5 887	72	85	4 864	94	347	16 822	1 349	
1972 .....	31 198	27 786	15 522	5 070	78	69	4 656	126	334	12 348	2 890	

<sup>1)</sup> Einschl. der bei den Berufen »Landwirt« und »Hauswirtschaftlerin« im elterlichen Betrieb im Ausbildungsverhältnis stehenden Jugendlichen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

### 7. Handwerkliche und kaufmännische Ausbildungsverhältnisse bei den Handwerkskammern

Jahresende Lehrberuf in der Handwerksgruppe	Handwerkskammern	Auszubildende						Vorzeitige Lösungen der Ausbildungs- verhältnisse	
		männlich	weiblich	insgesamt	davon im ... Lehrjahr				
					1.	2.	3.		4.
1967 .....	45	377 556	103 913	481 469	150 344	169 102	146 618	15 405	26 589
1968 .....	45	375 298	103 286	478 584	141 092	159 676	162 405	15 411	27 933
1969 .....	45	342 799	92 207	435 006	105 861	151 402	149 720	28 023	27 573
1970 .....	45	337 815	83 121	420 936	118 348	112 953	144 282	45 353	27 731
1971 .....	45	329 235	77 394	406 629	126 578	127 080	108 580	44 391	26 932
davon (1971):									
Handwerkliche									
Lehrberufe .....	X	327 000	59 161	386 161	119 255	119 289	103 255	44 362	25 697
Bau- und Ausbauhandwerke .....	X	45 560	113	45 673	15 819	15 831	13 812	211	3 158
Metallhandwerke .....	X	224 905	901	225 806	66 731	63 712	53 251	42 112	13 425
Holzhandwerke .....	X	14 142	128	14 270	4 440	4 920	4 686	224	780
Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke .....	X	3 808	8 656	12 464	3 878	4 432	4 131	23	955
Nahrungsmittelhandwerke .....	X	25 423	591	26 014	8 070	9 409	8 500	35	1 975
Gesundheits- und Körperpflege, Chem. und Reinigungs-handwerke .....	X	8 862	47 134	55 996	18 390	18 807	17 105	1 694	4 903
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke .....	X	4 300	1 638	5 938	1 927	2 178	1 770	63	501
Kaufmännische Lehrberufe .....	X	2 173	16 829	19 002	6 612	7 062	5 299	29	1 118
Anlernberufe .....	X	62	1 404	1 466	711	729	25	—	117

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

### D. Streiks

#### 1. Streiks nach Wirtschaftsgruppen und Ländern

Wirtschaftsgruppe <sup>1)</sup>	Land	Vierteljahr	1971					1972							
			Betroffene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage	Betroffene Betriebe	Durchschnittlich beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage			
				insgesamt	bei beendeten Streiks von				insgesamt	bei beendeten Streiks von					
					weniger als 7	7 bis 24				mehr als 24	weniger als 7		7 bis 24	mehr als 24	
			Arbeitstagen			Arbeitstagen									
<b>Insgesamt</b>			624	334	342	189 087	145 239	—	2 599 413	54	22 908	20 761	2 131	16	66 045
<b>nach Wirtschaftsgruppen</b>															
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)			65	30 891	23 939	6 936	—	177 292	3	2 076	1 200	860	16	12 536	
Mineralölverarbeitung, Braunkohlenteer- und Torfbeerdestillation sowie Ölschieferschmelerei			3	800	—	800	—	11 975	2	500	500	—	—	500	
Kunststoffverarbeitung			6	4 036	2 843	1 193	—	28 644	—	—	—	—	—	—	
Gummi- und Asbestverarbeitung			6	3 083	3 083	—	—	8 491	—	—	—	—	—	—	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden			1	334	—	334	—	2 675	—	—	—	—	—	—	
Feinkeramik			—	—	—	—	—	—	7	1 630	399	1 231	—	13 117	
Herstellung und Verarbeitung von Glas			2	829	829	—	—	2 463	—	—	—	—	—	—	
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)			5	5 316	5 316	—	—	17 360	6	2 148	2 148	—	—	3 616	
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)			15	4 346	3 364	982	—	32 742	—	—	—	—	—	—	
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei			21	6 298	3 727	2 571	—	43 952	3	951	951	—	—	1 537	
Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.)			1	56	—	56	—	392	—	—	—	—	—	—	
Stahl- und Leichtmetallbau			10	1 193	603	590	—	10 578	2	1 560	1 560	—	—	1 054	
Maschinenbau			232	85 282	58 935	26 347	—	493 022	9	11 418	11 418	—	—	30 273	
Straßenfahrzeugbau			58	105 110	37 992	67 118	—	1 168 258	1	45	45	—	—	90	
Schiffbau			4	927	768	159	—	2 668	—	—	—	—	—	—	
Luftfahrzeugbau			1	600	600	—	—	150	—	—	—	—	—	—	
Elektrotechnik			82	58 395	32 805	25 590	—	452 370	1	553	553	—	—	104	
Feinmechanik und Optik			7	2 434	1 797	637	—	12 444	—	—	—	—	—	—	
Herstellung von EBM-Waren			60	15 940	9 717	6 223	—	71 276	1	60	60	—	—	150	
Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren			5	1 745	1 745	—	—	2 768	—	—	—	—	—	—	
Holzverarbeitung			1	98	98	—	—	196	2	27	27	—	—	108	
Papier- und Papperverarbeitung			1	64	64	—	—	256	—	—	—	—	—	—	
Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien			—	—	—	—	—	—	1	32	32	—	—	64	
Textilgewerbe			—	—	—	—	—	—	2	1 040	1 000	40	—	838	
Bekleidungsgerber			16	945	523	422	—	8 731	—	—	—	—	—	—	
Schlachtereien und Fleischverarbeitung			—	—	—	—	—	—	1	20	20	—	—	80	
Großhandel mit Kohle, sonstigen festen Brennstoffen und Mineralerzeugnissen			4	100	—	100	—	1 300	—	—	—	—	—	—	
Großhandel mit Schrott und sonstigen Abfallstoffen			1	150	150	—	—	300	—	—	—	—	—	—	
Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen			2	73	30	43	—	748	—	—	—	—	—	—	
Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf			1	20	20	—	—	59	—	—	—	—	—	—	
Straßenverkehr			—	—	—	—	—	—	2	73	73	—	—	219	
Binnenschifffahrt, -wasserstraßen und -häfen			—	—	—	—	—	—	9	87	87	—	—	117	
See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen			—	—	—	—	—	—	2	688	688	—	—	1 642	
Luftfahrt, Flugplätze			13	5 254	139	5 115	—	48 142	—	—	—	—	—	—	
Verlags-, Literatur- und Pressewesen			1	23	—	23	—	161	—	—	—	—	—	—	
<b>nach Ländern</b>															
Schleswig-Holstein			1	238	—	238	—	4 029	1	40	—	40	—	400	
Hamburg			6	3 617	1 289	2 328	—	30 592	12	1 447	587	860	—	9 217	
Niedersachsen			3	1 256	1 225	31	—	2 324	8	3 704	2 926	778	—	10 561	
Bremen			4	600	568	32	—	362	3	735	735	—	—	1 830	
Nordrhein-Westfalen			85	35 461	31 020	4 425	—	160 402	24	16 015	15 546	453	16	43 110	
Hessen			29	19 098	12 176	6 922	—	116 899	—	—	—	—	—	—	
Rheinland-Pfalz			—	—	—	—	—	—	1	32	32	—	—	64	
Baden-Württemberg			491	273 147	142 301	130 846	—	2 278 670	4	915	915	—	—	783	
Bayern			4	897	480	417	—	6 107	1	20	20	—	—	80	
Saarland			1	28	28	—	—	28	—	—	—	—	—	—	
Berlin (West)			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
<b>nach Vierteljahren<sup>2)</sup></b>															
1. Vierteljahr			15	5 305	167	5 138	—	48 331	24	5 859	5 843	—	16	5 704	
2. Vierteljahr			97	42 777	27 968	1 079	—	171 943	3	2 573	2 573	—	—	2 094	
3. Vierteljahr			36	16 880	9 783	7 097	—	80 558	6	2 187	2 187	—	—	6 635	
4. Vierteljahr			507	283 110	151 169	131 925	—	2 298 581	21	12 289	10 158	2 131	—	51 612	

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Eine Summierung der 4 Vierteljahre ergibt in den Spalten •Betroffene Betriebe und •Beteiligte Arbeitnehmer nicht das Jahresergebnis, wenn ein Streik über 2 oder mehrere Vierteljahre andauert.

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

## 1. Industrie- und Handelskammern am 1. 1. 1972

Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1971		Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>		Wohnbevölkerung am 31. 12. 1971		Industrie- und Handelskammer <sup>1)</sup>	
	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl
<b>Schleswig-Holstein</b>								
Industrie- und Handelskammer zu Flensburg .....	563,4	4 660	13 401	Frankfurt am Main für die Kreise Friedberg und Budingen (Friedberg) .....	994,3	13 178 <sup>4)</sup>	22 625 <sup>4)</sup>	
zu Kiel .....	1 073,4	6 482	18 592	Fulda .....	268,8	2 223	5 016	
zu Lübeck .....	906,4	5 868	17 723	Gießen .....	190,8	1 156	3 124	
<b>Hamburg</b>								
Handelskammer Hamburg .....	1 781,6	27 296	37 600 <sup>4)</sup>	Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern (Hanau) .....	296,9	2 216	4 880	
<b>Niedersachsen</b>								
Industrie- und Handelskammer Braunschweig .....	868,5	5 457	17 695	Kassel .....	343,4	2 408	6 114	
für Ostfriesland und Papenburg (Emden) .....	426,7	2 742	6 660	Lahn .....	1 173,1	7 105	26 006	
zu Hannover .....	1 554,7	11 953	36 339	Limbach (Lahn) .....	153,6	1 044	4 664	
Hildesheim .....	971,2	6 276	14 363	Offenbach/M. ....	384,8	4 088	6 739	
für den Regierungsbezirk Lüneburg (Lüneburg) .....	1 092,7	6 339	19 258	Wetzlar .....	158,5	1 008	3 343	
Oldenburgische Oldenburg (Oldb.) .....	857,7	7 539	10 965	Wiesbaden .....	426,0	3 253	7 907	
zu Osnabrück .....	771,8	5 141	12 822	<b>Rheinland-Pfalz</b>				
des Regierungsbezirks Stade (Stade) .....	637,3	4 132	11 497	Industrie- und Handelskammer zu Koblenz .....	1 367,5	9 226	25 452	
<b>Bremen</b>								
Handelskammer Bremen .....	594,6	8 085	8 461	für die Pfalz in den Kreisen z. Rh. für Rheinbessen (Mainz) .....	1 323,1	6 917	29 438	
Industrie- und Handelskammer Bremerhaven .....	144,5	1 310	1 601	Trier .....	505,8	4 104	10 500 <sup>4)</sup>	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>								
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen (Aachen) .....	1 033,7	5 806	18 068	Trier .....	482,1	3 129	11 910	
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg .....	532,9	3 703	13 097	<b>Baden-Württemberg</b>				
Ostwestfalen zu Bielefeld .....	1 452,9	12 842	23 257	Industrie- und Handelskammer Baden-Baden .....	273,7	2 174	5 100 <sup>4)</sup>	
zu Bochum .....	796,3	4 019	14 687	Esslingen am Neckar .....	257,4	1 472	4 420 <sup>4)</sup>	
Bonn .....	805,3	4 978	17 280	Freiburg im Breisgau .....	492,0	3 721	6 375	
zu Detmold .....	318,6	2 514	5 200	Heidelberg .....	628,1	3 668	9 000 <sup>4)</sup>	
zu Dortmund .....	1 161,4	6 704	20 500	Heidenheim (a. d. Brenz) .....	287,8	1 441	5 800 <sup>4)</sup>	
Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg .....	830,4	4 832	16 057	Heilbronn .....	559,7	3 249	7 350	
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf .....	830,3	9 677	17 943	Karlsruhe .....	612,0	4 424	11 841	
für die Stadtkreise Essen, Mülheim (Ruhr) und Oberhausen zu Essen .....	1 129,7	6 930	17 811	Konstanz .....	502,7	3 005	8 900 <sup>4)</sup>	
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen .....	848,3	6 971	20 271	Ludwigsburg .....	449,6	2 309	6 800 <sup>4)</sup>	
Industrie- und Handelskammer zu Köln .....	1 674,6	12 002	23 877	Mannheim .....	532,0	4 112	11 000	
zu Krefeld .....	852,3	4 639	9 802	Mittelbaden (Lahr) .....	324,7	2 734	4 353	
zu Mönchengladbach .....	479,9	4 588	8 323	Nürtingen .....	164,3	912	3 250 <sup>4)</sup>	
zu Münster (Westf.) .....	2 432,8	13 349	41 111	Pforzheim .....	166,4	2 073	4 246	
zu Neuss .....	229,9	1 550	2 700	Oberschwäbische Industrie- u. Handelskammer Ravensburg .....	489,7	3 520	10 900 <sup>4)</sup>	
Bergische Industrie- und Handelskammer zu Remscheid .....	211,3	2 461	4 339	Reutlingen .....	617,3	4 759	9 119	
Industrie- und Handelskammer Siegen .....	410,8	3 262	5 844	Rottweil .....	497,0	3 593	9 835	
zu Solingen .....	462,2	3 779	8 589	Südrhein (Seppenheim) .....	312,2	1 863	3 433	
Wuppertal (Wuppertal-Elberfeld) .....	644,1	6 065	9 317	Stuttgart .....	1 646,5	14 341	28 000 <sup>4)</sup>	
<b>Hessen</b>								
Industrie- und Handelskammer Darmstadt .....	931,2	5 609	15 020	Ulm .....	241,9	1 851	5 527	
zu Dillenburg .....	168,5	1 054	4 712	<b>Bayern</b>				
<b>Berlin (West)</b>								
Industrie- und Handelskammer zu Berlin .....	2 084,0	21 970 <sup>4)</sup>	39 402	Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg .....	305,0	2 278	6 511	

<sup>1)</sup> Ist die Bezeichnung der Kammer mit dem Sitz nicht identisch, wird dieser in Klammern angeführt. — <sup>2)</sup> Im Handels- bzw. Genossenschaftsregister. Einschl. der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammern geführten. — <sup>3)</sup> Ohne die in den Rollen der Handwerkskammern geführten. — <sup>4)</sup> Geschätzt.

## Zusammenschlüsse der Industrie- und Handelskammern

Neben dem Zusammenschluß für das Bundesgebiet im Deutschen Industrie- und Handelstag bestehen in den Ländern (außer Berlin (West), Hamburg, Bremen und Saarland) Arbeitsgemeinschaften (Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern) bzw. Vereinigungen (Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen) bzw. ein Verband (Schleswig-Holstein) der Industrie- und Handelskammern des betreffenden Landes.

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag, Bonn

## 2. Handwerkskammern am 1. 1. 1972

Handwerkskammer	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1971	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks	Handwerkskammer	Wohnbevölkerung am 31. 12. 1971	Handwerksbetriebe <sup>1)</sup>	Innungen des Bezirks				
	1 000	Anzahl			1 000	Anzahl					
<b>Schleswig-Holstein</b>				<b>Rheinland-Pfalz</b>							
Flensburg .....	791,7	7 401	163	Kaiserslautern .....	1 323,1	13 362	204				
Lübeck .....	1 751,6	13 405	210	Koblenz .....	1 367,5	15 717	231				
<b>Hamburg</b>				<b>Baden-Württemberg</b>							
Hamburg .....	1 781,6	13 487	52	Freiburg i. Brsg. ....	978,6	11 437	178				
<b>Niedersachsen</b>				<b>Bayern</b>							
Aurich (östfries) .....	409,3	3 733	84	Heilbronn .....	559,7	8 754	111				
Braunschweig .....	868,5	6 854	130	Karlsruhe .....	1 052,2	11 522	138				
Hannover .....	1 554,7	13 776	190	Konstanz .....	653,1	7 698	108				
Hildesheim .....	971,2	9 143	214	Mannheim .....	1 160,2	12 690	153				
Lüneburg-Stade .....	1 729,9	16 102	345	Reutlingen .....	1 072,5	15 541	258				
Oldenburg (Oldenb.) .....	857,7	8 420	142	Stuttgart .....	2 517,7	29 570	289				
Osnabrück .....	789,2	8 210	146	Ulm .....	1 061,2	13 531	231				
<b>Bremen</b>				<b>Berlin (West)</b>							
Bremen .....	739,1	5 600	66	Berlin (West) .....	2 084,0	13 800	55				
<b>Nordrhein-Westfalen</b>				<b>Saarland</b>							
Aachen .....	1 033,7	9 781	125	Saarbrücken .....	1 122,0	8 945	118				
Arnsberg .....	1 213,1	11 825	186	<b>Hessen</b>							
Bielefeld .....	1 452,9	16 267	240	Darmstadt .....	1 881,7	21 171	212				
Detmold .....	318,6	3 988	38	Frankfurt a. M. ....	657,8	6 324	43				
Dortmund .....	2 536,5	17 259	274	Kassel .....	1 363,9	16 592	291				
Düsseldorf .....	5 670,2	42 435	506	Wiesbaden .....	1 586,4	18 151	248				
Köln .....	2 479,9	20 426	169	<b>Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1972*)</b>							
Münster (Westf.) .....	2 432,8	19 379	327								

<sup>1)</sup> Wegen der Doppelzählungen vgl. Fußnote 2 und 3 in Tabelle 1.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 3. Landwirtschaftskammern am 1. 7. 1972\*)

Landwirtschaftskammer	Sitz	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) <sup>1)</sup>	Beitragspflichtige Betriebe <sup>2)</sup>	Beratungsstellen <sup>3)</sup>	Beratungskräfte insgesamt <sup>4)</sup>	Darunter für				
						Betriebs- und Marktwirtschaft <sup>5)</sup>	pflanzliche und tierische Erzeugung <sup>6)</sup>	Verbesserung der Agrarstruktur	Hauswirtschaft <sup>7)</sup>	
										Anzahl
		1 000 ha	1 000							
Schleswig-Holstein ..	Kiel .....	1 122,1	42,5	60	324	34	63	7	41	
Hamburg .....	Hamburg .....	18,2	2,3	1	2	—	—	—	—	
Weser-Ems <sup>7)</sup> .....	Oldenburg .....	1 011,8	72,9	122	392	16	69	32	42	
Hannover <sup>8)</sup> .....	Hannover .....	1 811,2	105,7	261	620	71	135	29	58	
Bremen .....	Bremen .....	12,7	0,8	1	3	—	—	—	—	
Westfalen-Lippe <sup>9)</sup> ..	Münster .....	1 138,7	95,8	72	496	37	158	16	54	
Rheinland <sup>10)</sup> .....	Bonn .....	626,9	48,6	54	311	39	87	7	37	
Rheinland-Pfalz .....	Bad Kreuznach ..	814,2	103,2	19	121	35	38	12	4	
Saarland .....	Saarbrücken .....	88,1	12,0	1	24	3	7	1	1	
Berlin-West .....	Berlin .....	2,1	0,3	1	1	—	—	—	—	
<b>Insgesamt .....</b>		<b>6 646,1</b>	<b>484,3</b>	<b>592</b>	<b>2 294</b>	<b>235</b>	<b>557</b>	<b>104</b>	<b>237</b>	

\*) Ohne Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, wo Landwirtschaftskammern auf der Grundlage der Selbstverwaltung nicht bestehen. Die Arbeiten werden dort von der Landesregierung bzw. von den Landesbauernverbänden durchgeführt.

<sup>1)</sup> Ergebnis der Bodennutzungsvorerhebung 1972. — <sup>2)</sup> Mit 0,5 und mehr ha LF. — <sup>3)</sup> Einschl. in Verbindung mit Landwirtschaftsschulen, Beratungsräten und für Hauswirtschaft. — <sup>4)</sup> Einschl. Beratungskräfte, die zeitweise Unterricht erteilen. — <sup>5)</sup> Einschl. Landtechnik und Bauwesen. — <sup>6)</sup> Einschl. Pflanzenschutz bzw. Tiergesundheit. — <sup>7)</sup> RB Aurich, Osnabrück, VB Oldenburg. — <sup>8)</sup> RB Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Stade, VB Braunschweig. — <sup>9)</sup> RB Münster, Detmold, Arnsberg. — <sup>10)</sup> RB Düsseldorf, Köln, Aachen.

Außerdem sind den Landwirtschaftskammern angeschlossen: 1 Seminar für landwirtschaftliches Beratungswesen, 5 landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalten, 3 Lehr- und Versuchsanstalten für Grünland, 4 Lehr- und Versuchsanstalten für Tierzucht und Viehhaltung, 5 Lehr- und Versuchsanstalten für Milchwirtschaft und Molkereiwesen, 3 Lehr- und Versuchsanstalten für Geflügel- und Kleintierzucht, 1 Lehr- und Versuchsanstalt für Bienenzucht, 10 Lehr- und Versuchsanstalten für Gemüse-, Obst- und Gartenbau, 22 Landbauaußenstellen, 4 Saatbauinspektionen, 9 Pflanzenschutzämter, 3 Samenprüfstellen, 18 Tierzuchtämter, 7 Körämter, 5 Tiergesundheitsämter, 4 Leistungsprüfanstalten für Rinder, 6 Leistungsprüfanstalten für Schweine, 2 Leistungsprüfanstalten für Geflügel, 8 Bauämter, 3 Gartenbauaußenstellen, 3 Weinbauämter, 35 Forstämter, 1 Buchstelle, 15 Versuchsbetriebe.

Quelle: Verband der Landwirtschaftskammern, Bonn-Bad Godesberg



## 4. Mitgliedsverbände des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) am 1. 1. 1973

Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. gemein- schaften	Verband	Sitz	Landes- verbände bzw. gruppen	Angeschl. Fachverb. bzw. gemein- schaften
<b>Bergbau</b>				<b>Verband der Fahrrad- und Motorradindustrie e. V.</b>	Bad Soden/T.	—	—
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V.	Bonn	—	15	<b>Bundesverband der Deutschen Luft- u. Raumfahrtindustrie e. V.</b>	Bonn-Bad Godesberg	—	—
<b>Wirtschaftsverband Erdöl- u. Erdgasgewinnung e. V.</b>	Hannover	—	—	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
<b>Grundstoff- und Produktionsgüter- Industrien</b>				<b>Arbeitsgemeinschaft Keramische Industrie e. V.</b>	Frankfurt a. M.	—	6
Bundesverb. Steine u. Erden e. V.	Wiesbaden	3	20	<b>Bundesverband Glasindustrie e. V.</b>	Düsseldorf	—	5
Wirtschaftsvereinigung Eisen- und Stahlindustrie	Düsseldorf	—	6	<b>Hauptverb. d. Deutsch. Holzind. u. verwandter Industriezweige e. V.</b>	Wiesbaden	16	22 <sup>1)</sup>
Wirtschaftsvereinigung Ziehereien und Kaltwalzwerke	Düsseldorf	—	4	<b>Arbeitsgemeinsch. Industriegruppe Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarb. Industrie e. V. (HPV)</b>	Frankfurt a. M.	11	18
Wirtschaftsvereinigung Metalle e. V.	Düsseldorf	—	5	<b>Bundesverband Druck e. V.</b>	Wiesbaden	11	9
Deutscher Glaserverband	Düsseldorf	11	3	<b>Gesamtverband kunststoffverarb. Industrie e. V. (GKV)</b>	Frankfurt a. M.	1	7
Mineralölwirtschaftsverband e. V.	Hamburg	—	—	<b>Verband der Deutschen Leder- industrie e. V.</b>	Frankfurt a. M. Höchst	3	—
Verband d. Chem. Industrie e. V.	Frankfurt a. M.	9	31	<b>Verband der Deutschen Leder- waren- und Kofferindustrie e. V.</b>	Offenbach a. M.	6	1
Vereinigung Deutscher Sägewerks- verbände e. V.	Wiesbaden	16	4	<b>Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V.</b>	Offenbach a. M.	6	—
VDP - Verband Deutscher Papierfabriken e. V.	Bonn	6	29	<b>Bundesverb. Bekleidungsind. e. V.</b>	Bonn-Bad Godesberg	10	13
Wirtschaftsverband der Deutschen Kautschukindustrie e. V. (W.d.K.)	Frankfurt a. M.	—	1	<b>Gesamtverband der Textilindustrie in der Bundesrepublik Deutschland - Gesamttextil e. V. -</b>	Frankfurt a. M.	10	39
<b>Investitionsgüterindustrien</b>				<b>Nahrungs- u. Genußmittelindustrien</b>			
Wirtschaftsverband Stahlbau- und Energie-Technik	Köln	—	8	<b>Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.</b>	Bonn	—	32
Verein Deutscher Maschinenbau- Anstalten (VDMA) e. V.	Frankfurt a. M.	10	30	<b>Verein der Zuckerindustrie</b>	Hannover	3	—
Verband der Automobilindustrie (VDA) e. V.	Frankfurt a. M.	7	—	<b>Deutscher Brauer-Bund e. V.</b>	Bonn-Bad Godesberg	11	2
Verband Deutscher Schiffs- werften e. V.	Hamburg	3	—	<b>Verband der Cigarettenindustrie</b>	Hamburg	—	—
Zentralverband der Elektro- technischen Industrie e. V.	Frankfurt a. M.	10	31	<b>Bauindustrie</b>			
Verband der Deutschen Feinmech. u. Opt. Industrie e. V.	Köln	9	6	<b>Hauptverb. d. Deutsch. Bauind. e. V.</b>	Frankfurt a. M.	13	13
Wirtschaftsverb. Stahlverformung	Hagen/Westf.	4	9				
Wirtschaftsverband Eisen, Blech u. Metall verarb. Industrie e. V.	Düsseldorf	3	15				

<sup>1)</sup> Außerdem 7 Fachabteilungen. — \*) Wechselnd, z. Z. Nürnberg.

Quelle: Bundesverband der Deutschen Industrie, Köln

## 5. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1972\*

Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- verbände	Innungen	Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- verbände	Innungen
Augenoptiker, ZV. d. (BIV)	Düsseldorf	5	29	Reiniger und Instandhalter von Getränkeshankanlagen e. V., FV. d.	Krefeld	—	—
Bäckerhandwerks, ZV. d. Dtsch.	Bad Honnef.	11	479	Glaserhandwerks, BIV. d.	Hadamar	7	94
Baugewerbes e. V., ZV. d. Dtsch.	Bonn	24	802	Glockengießereien, V. Dtsch.	Düsseldorf	—	—
Bekleidungshandwerks e. V., BV. d. Bestattungsgewerbes e. V., BV. d. Dtsch.	München	16	466	Graveure, Galvaniseure, Gürtler und verwandter Berufe, BIV. d.	Solingen	3	41
Bodenleerhandwerks e. V., BV. d.	Düsseldorf	1	—	Holzschuhmacher-Handwerk im Bundesgebiet, AG. f. d.	Burgsteinfurt	—	—
Boots- und Schiffbauer-Verband, Dtsch.	Koblenz	—	—	Hörgeräte-Akustiker, BI. d.	Mainz	—	1
Buchbinder-Innungen, Bund Dtsch.	Lübeck	1	11	Juwelier-, Gold- und Silberschmiede- Handwerk, ZV. f. d.	Ahlen/Westf.	5	49
Büchsenmacher-Handwerk, BIV. f. d.	München	5	64	Kachelofen- und Luftheizungs- bauer-Handwerks und des Fliesenlegerhandwerks, ZV. d.	Bonn	6	64
Bürsten-, Pinselmacher- und Zurichter-Betriebe, ZV. d. handwerklichen	Lübeck	1	11	Karosserie- und Fahrzeugtechnik, ZV.	Bonn	8	193
Mittelstandsbrauereien e. V., BV. Dtsch.	Bechhofen	1	18	Konditorenbund, Dtsch.	Frankfurt a. M.-Nied	9	90
Chemischreinigung-Färberei e. V., BFV.	Bonn-Duisdorf	1	12	Korbmacher-Handwerk, BIV. f. d. Dtsch.	Mönchengladbach	3	16
Dachdeckerhandwerks e. V., Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, ZV. d.	Hannover	3	26	Kraftfahrzeug-Handwerks, ZV. d.	Bonn	11	207
Damenschneiderhandwerk, BIV. f. d.	Köln	8	191	Kürschnerhandwerks, ZV. d.	Frankfurt a. M.	2	43
Drechsler-Handwerks e. V., V. d. Dtsch.	Heidelberg	11	227	Landmaschinen-Handwerks, BIV. d. Dtsch.	Bonn-Bad Godes- berg	8	55
Druck e. V., BV.	Bonn	4	37	Maler- und Lackiererhandwerks, HV. d. Dtsch.	Frankfurt a. M.	14	422
Elektrohandwerks, ZV. d. Dtsch.	Wiesbaden	—	8	Mechaniker-Handwerks, ZV. d. Dtsch. (BIV)	Düsseldorf	10	213
Faß- und Weinküfer-Handwerks e. V., V. d. Dtsch. (BFV)	Frankfurt a. M.	11	359	Messerschmiede, Fachverband für Schleißtechnik, BIV. d.	Rheinberg	4	31
Fleischerverband, Dtsch.	Oldenburg i. O.	5	66	Metall, BV.	Bonn-Röttgen	15	638
Flexografen-Handwerk, BI. f. d., Fachverband Siebdruck e. V.	Frankfurt a. M.	11	491	Modellbauerhandwerks, BIV. d. Dtsch.	Dortmund	2	14
Friseurhandwerks, ZV. d. Dtsch.	Wiesbaden	—	1	Mühlen- und Müllereimaschinen- bauer, ZV. d.	Nürnberg	—	—
Gebäudereiniger-Handwerks, BIV. d.	Köln	11	424	Müllerbund e. V., Dtsch.	Bonn	7	187
Gerüstbau, BV.	Bonn	5	34				
	Düsseldorf	—	—				

Fußnoten. vgl. S. 152.

## 5. Fachorganisationen des Handwerks am 1. 1. 1972\*)

Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landesin- nungs- verbände		Fachverband <sup>1)</sup>	Sitz	Landes- inungs- verbände	
		Innungen	Innungen			Innungen	Innungen
Musikinstrumenten-Handwerk, BIV. f. d. ....	Nürnberg .....	1	25	Schornsteifegehandwerks, ZIV. d. (BIV) .....	Düsseldorf .....	6	38
Orthopädie-, Chirurgiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im Bundesgebiet und Westberlin, BIV. f. d. ....	Essen .....	3	19	Schuhmacherhandwerks, BIV. d. Dtsch. ....	Düsseldorf .....	12	400
Orthopädie Schuhmacherhandwerks, BIV. d. ....	Hannover .....	—	26	Seiler-, Segel- und Netzmacher- Handwerks e. V., BV. d. Dtsch. ...	Ulm .....	2	11
Parkett und Fußbodentechnik, BV. ....	Bonn .....	1	21	Steinmetz-, Stein- und Holzbild- hauerhandwerks, BIV. d. Dtsch. ...	Frankfurt a. M. ....	10	100
Photographen, CV. Dtsch. ....	München .....	6	54	Stricker-, Sticker- und Weber- handwerk, BIV. f. d. ....	Landshut .....	5	21
Raumausstatterhandwerks, ZV. d. ....	Frankfurt a. M. ....	9	345	Tischlerhandwerks, V. d. Dtsch. ...	Herford .....	11	462
Rolladenhersteller, BV. Dtsch. ....	Düren .....	—	10	Töpferhandwerks, BFG. d. Dtsch. ...	Garmisch-Parten- kirchen .....	1	7
Sanitär- und Heizungstechnik, ZV. Schilder- und Lichtreklame- hersteller-Handwerks, BIV. d. Dtsch. ....	Bonn .....	11	382	Uhrmacher, ZV. d. (BIV) ....	Königstein/Ts. ....	8	142
Schirmfachgeschäfte e. V., V. Dtsch. ....	Düsseldorf .....	—	8	Vulkaniseurhandwerks, ZV. d. Dtsch. ....	Köln .....	3	18
	München .....	—	3	Wäschereiverband e. V., Dtsch. ...	Düsseldorf .....	5	49
				Zahn techniker-Innungen, V. Dtsch. ...	Frankfurt a. M. ....	4	20

\*) Die Übersicht gibt nur Aufschluß über den Bestand an Landesinnsungsverbänden und Innungen, aber nicht über die organisatorische Zugehörigkeit der Innungen zu den Landesinnsungsverbänden oder der Landesinnsungsverbände zu den Zentralfachverbänden.

<sup>1)</sup> AG = Arbeitsgemeinschaft, BV = Bundesverband, BFV = Bundesfachverband, BFG = Bundesfachgruppe, BI = Bundesinnung, BIV = Bundesinnungsverband, FV = Fachverband, H = Handwerk, HV = Hauptverband, V = Verband, Vg = Vereinigung, ZIV = Zentralinnungsverband, ZV(CV) = Zentralinnungsverband.

Quelle: Deutscher Handwerkskammertag, Bonn

## 6. Mitgliedsverbände des Deutschen Bauernverbandes am 1. 1. 1973\*)

Verband	Sitz	Mitglieds- verbände <sup>1)</sup>	Verband	Sitz	Mitglieds- verbände <sup>1)</sup>
Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e. V. ....	Freiburg i. Brsg. ....	18	Bremischer Wirtschafts- verband e. V. ....	Bremen .....	—
Bauernverband Hamburg e. V. ....	Hamburg .....	—	Hessischer Bauernverband e. V. ....	Bad Homburg + d. R. ....	42
Bauernverband Rheinhessen e. V. ....	Mainz .....	2	Landesbauernverband für Württem- berg und Hohenzollern e. V. ....	Ravensburg .....	17
Bauernverband Saar e. V. ....	Saarbrücken .....	8	Landesverband des Niedersächsi- schen Landvolkes e. V. ....	Hannover .....	61
Bauernverband Schleswig-Holstein e. V. ....	Rendsburg .....	19	Pfälzische Bauern- und Winzerschaft e. V. ....	Kaiserslautern .....	9
Bauern- u. Winzerverband Rheinland-Nassau e. V. ....	Koblenz .....	16	Rheinischer Landwirtschafts-Ver- band e. V. ....	Bonn .....	21
Bauernverband Württemberg- Baden e. V. ....	Stuttgart .....	29	Westfälisch-Lippischer Landwirt- schaftsverband e. V. ....	Münster .....	36
Bayerischer Bauernverband .....	München .....	73			

\*) Neben den Landesbauernverbänden als Träger sind dem Deutschen Bauernverband e. V. noch 27 Fachverbände mit Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung korporativ angeschlossen. Es handelt sich dabei im wesentlichen um Spitzenverbände des Pflanzenbaues und der Tierzucht sowie von Wirtschaftsgruppen und Organisationen, die durch ihre Tätigkeit mit der Landwirtschaft verbunden sind.

<sup>1)</sup> Bei den Bauernverbänden handelt es sich um Kreisverbände mit zusammen rd. 1 Mill. Einzelmitgliedern.

## 7. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1973

Verband	Sitz	Mitglieds- verbände	Verband	Sitz	Mitglieds- verbände
<b>Fachverbände</b>					
<b>Landwirtschaft</b>			Arbeitgeberverband der Deutschen Kautschukindustrie .....	Hannover .....	3
Gesamtverband der Deutschen Land- und Forstwirtschaftlichen Arbeit- geberverbände e. V. ....	Bonn Bad Godesberg .....	15	Arbeitsgemeinsch. Keramische Industrie e. V. ....	Frankfurt a. M. ....	6
<b>Bergbau</b>			Bundesverband Glasindustrie e. V. ....	Düsseldorf .....	5
Wirtschaftsvereinigung Bergbau e. V. ....	Bonn .....	15	Vereinig. Deutsche Sägewerksver- bände e. V. ....	Wiesbaden .....	13
Gesamtverband des deutschen Steinkohlenbergbaus .....	Essen .....	4	Hauptverband d. Deutschen Holz- industrie und verwandter Indu- striezweige e. V. ....	Wiesbaden .....	37
Unternehmensverband Ruhrbergbau	Essen .....	—	Vereinigung der Arbeitgeberver- bände der Deutschen Papierin- dustrie e. V. ....	Bonn .....	9
Unternehmensverband Saarbergbau	Saarbrücken .....	—	Hauptverband der Papier, Pappe und Kunststoffe verarb. Industrie e. V. — Sozialpolitischer Haupt- ausschuß — .....	Frankfurt a. M. ....	13
Deutscher Braunkohlen-Ind.-Verein e. V. ....	Köln .....	—	Bundesverband Druck e. V. ....	Wiesbaden .....	11
Unternehmensverband Eisenerz- bergbau e. V. ....	Bonn .....	—	— Sozialpolitischer Ausschuß — .....	Frankfurt a. M. ....	—
Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung e. V. ....	Hannover .....	—	Verband der Deutschen Lederindu- strie e. V. ....	Frankfurt a. M. ....	—
Kaliverein .....	Hannover .....	—	Hauptverband der Deutschen Schuhindustrie e. V. ....	Offenbach .....	6
<b>Verarbeitende Industrie</b> (ohne Bauindustrie)			Arbeitgeberkreis Gesamttextil im Ge- samtverband der Textilindustrie in der Bundesrep. Deutshl. e. V. ....	Frankfurt a. M. ....	10
Sozialpolit. Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden .....	Wiesbaden .....	27	Bundesvereinigung der Arbeitgeber im Bundesverband Bekleidungsindustrie e. V. ....	Bonn Bad Godesberg .....	12
Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e. V. ....	Köln .....	4			
Gesamtverband der metallindustri- ellen Arbeitgeberverbände e. V. ....	Köln .....	14			
Arbeitsring der Arbeitgeberverbände der Deutschen Chemischen Indu- strie e. V. ....	Wiesbaden .....	12			

## 7. Mitgliedsverbände der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände am 1. 1. 1973

Verband	Sitz	Mitgliedsverbände	Verband	Sitz	Mitgliedsverbände
Arbeitgeberverband Nahrung u. Genuß	Köln	7	Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels e. V.	Bonn	12
Verein der Zuckerindustrie	Hannover	2	Zentralverband des Genossenschaftlichen Großhandel und Dienstleistungsunternehmen e. V.	Bonn	6
Verband Deutscher Oelmühlen e. V.	Bonn Bad Godesberg	—	Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes e. V.	Köln	—
Arbeitgeberverband der Cigarettenindustrie	Hamburg	—	Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland	München	—
Bundesverband der Zigarrenindustrie e. V.	Bonn Bad Godesberg	1	Allgemeiner Arbeitgeberverband für die Rheinschiffahrt e. V.	Duisburg	—
<b>Bauindustrie</b>			Arbeitgeberverband Deutscher Eisenbahnen e. V. — Eisenbahnen, Berg- und Seilbahnen, Kraftverkehrsbetriebe	Köln	—
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e. V.	Frankfurt a. M.	16	Verband Deutscher Reeder e. V.	Hamburg	—
<b>Handwerk</b>			<b>Sonstiges Gewerbe</b>		
Zentralverband des deutschen Baugewerbes	Bonn	22	Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e. V.	Bonn Bad Godesberg	9
Bundesvereinigung d. Fachverbände des Deutschen Handwerks	Bonn	52	Vereinigung d. Arbeitgeberverbände energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmungen <sup>1)</sup>	Hannover	6
<b>Handel, Banken, Versicherungen, Verkehr</b>					
Hauptgemeinschaft des Deutschen Einzelhandels e. V.	Köln	12			
Bundesarbeitsgemeinschaft d. Mittel- u. Großbetriebe d. Einzelhandels	Köln	12			

<sup>1)</sup> Gastmitglied.

Quelle: Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Köln

## 8. Gewerkschaftsmitglieder \*)

## a) Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Stichtag 31. 12. Gewerkschaft	Mitglieder			Arbeiter		Angestellte		Beamte	
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1970	6 712 547	5 685 397	1 027 150	5 088 713	656 708	986 112	292 591	637 722	77 851
1971	6 868 662	5 818 174	1 050 488	5 153 000	654 440	1 065 550	315 533	650 112	80 515
1972	6 985 548	5 870 282	1 115 266	5 188 890	685 678	1 140 803	351 428	655 855	78 160
davon (1972):									
Bau, Steine, Erden	520 879	515 812	5 067	488 362	1 995	32 517	3 072	—	—
Bergbau und Energie	380 831	375 838	4 993	335 554	1 769	44 990	3 224	287	—
Chemie, Papier, Keramik	626 771	518 431	108 340	533 266	88 492	93 505	19 848	—	—
Druck und Papier	153 407	124 247	29 160	139 438	24 920	13 969	4 240	—	—
Eisenbahnen Deutschlands	434 889	420 017	14 872	235 913	8 817	10 463	3 995	188 513	2 060
Erziehung und Wissenschaft	125 745	76 095	49 650	—	—	19 182	10 810	106 563	38 840
Gartenbau, Land- u. Forstwirtschaft	41 844	39 894	1 950	36 795	1 733	2 089	214	2 960	3
Handel, Banken u. Versicherungen	191 071	98 561	92 510	32 543	8 762	158 528	83 748	—	—
Holz und Kunststoff	130 805	119 451	11 354	123 706	10 179	7 099	1 175	—	—
Kunst	35 344	26 150	9 194	—	—	35 344	9 194	—	—
Leder	59 155	36 215	22 940	56 791	22 366	2 364	574	—	—
Metall	2 354 975	2 087 236	267 739	2 070 423	208 730	284 552	59 009	—	—
Nahrung, Genuß, Gaststätten	249 668	176 376	73 292	216 816	59 034	32 852	14 258	—	—
Öff. Dienste, Transport u. Verkehr	997 771	813 562	184 209	536 644	68 202	350 813	109 973	110 314	6 034
Deutsche Postgewerkschaft	390 788	306 191	84 597	110 166	31 180	33 404	22 194	247 218	31 223
Textil-Bekleidung	291 605	136 206	155 399	272 473	149 499	19 132	5 900	—	—

## b) Deutsche Angestelltengewerkschaft (DAG)

Stichtag 30. 9. Gruppe	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1970	461 291	313 471
1971	469 932	316 743
1972	468 880	314 653
davon (1972):		
Kaufmännische Angestellte	176 712	99 399
Bank- u. Sparkassenangestellte	45 672	31 203
Versicherungsangestellte	30 093	19 685
Angestellte im Öffentlichen Dienst	106 297	60 158
Technische Angestellte und Beamte	65 053	59 820
Meister	24 184	23 982
Schifffahrt	11 586	11 468
Bergbauangestellte	9 283	8 938

## c) Deutscher Handels- und Industrieangestelltenverband (DIIV)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder	
	insgesamt	männlich
1970	60 132	43 948
1971	60 341	44 136
1972	60 116	44 021

## d) Deutscher Beamtenbund (Gewerkschaft der Berufsbeamten)

Stichtag 30. 9.	Mitglieder
1970	720 974
1971	706 605
1972	713 208

\*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Berufsverbände.

Quelle: Angaben der betreffenden Gewerkschaften



## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Vorbemerkung

Die amtliche Statistik der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei gliedert sich in die größtenteils in längeren Zeitabständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die im allgemeinen laufend durchgeführten Erzeugungsstatistiken. Zur Ergänzung werden einschlägige Geschäftsstatistiken und Auswertungsergebnisse der Ministerien und anderer Zentralstellen herangezogen.

Die Grundlage für die amtlichen Betriebsstatistiken bilden die Landwirtschaftszählungen 1949, 1960 und 1971 (einschl. ihrer Nacherhebungen), die EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67, entsprechende Auswertungen der jährlichen Bodennutzungserhebung (seit 1965) und die in zweijährigem Turnus durchgeführten repräsentativen Arbeitskräfteerhebungen (seit 1964/65). Das 1964 aufgestellte Weinbaukataster wird seit 1968 durch jährliche Fortschreibungen auf dem laufenden gehalten.

Die amtlichen Erzeugungsstatistiken erstrecken sich im allgemeinen auf die Erzeugungsgrundlagen und die durchschnittlichen Einzelserträge, aus denen dann die gesamten Erzeugungsmengen berechnet werden. Einige Statistiken erstrecken sich unmittelbar auf die Gesamterzeugung.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden durch die jährliche allgemeine Bodennutzungserhebung und die ergänzenden Erhebungen über den Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten ermittelt. Außerdem werden jährlich der Anbau von Gemüse und Erdbeeren sowie die Pflanzenbestände in Baumschulen erhoben. Ferner werden alle drei Jahre der Anbau von Zierpflanzen und — in größeren Zeitabständen — die Bestände an Obstbäumen und -sträuchern festgestellt. Die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, von Obst und Weinreben sowie Gemüse im Anbau zum Verkauf werden durch ehrenamtliche Berichtersteller geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Ernteermittlungen«, für Futterrüben, Apfel im Intensivanbau und Weinmost als »Ergänzende Ernteermittlungen«. Neben den Schätzungen der Erträge werden von den Berichterstellern auch weitere Feststellungen, z. B. über die Verwendung der Obsternte und über die Eignung der Weinmosternte für die aufgrund des Weingesetzes vom 14. Juli 1971 eingeführten drei Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat) getroffen. Seit einigen Jahren werden die Bestände an Wein und Weinmost und seit 1965 die Erzeugung an Wein durch besondere Erhebungen ermittelt.

Die Viehbestände werden jährlich durch die allgemeine Viehzählung im Dezember ermittelt. Außerdem finden für Rinder und Schafe im Juni, für Schweine im März, Juni und September repräsentative Zwischenzählungen statt. Die wichtigsten Leistungen der Tierhaltung werden durch die monatlichen Erhebungen über die Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren (Auslandstiere besonders) sowie über die Kuhmilcherträge ermittelt. Hinsichtlich der Kuhmilch wird auch nach der Verwendung im Erzeugerbetrieb gefragt. Dazu kommen monatliche Feststellungen bei den größeren Geflügelbrütereien und -schlachtereien sowie die jährlichen Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau.

Die Fischereistatistik erstreckt sich auf die Fangergebnisse der Hochsee-, Küsten- und Bodenseefischerei sowie auf betriebswirtschaftliche Angaben der Hochsee- und Küstenfischerei.

### A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

**Landwirtschaftlicher Betrieb:** Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Ihre Abgrenzung von den Forstbetrieben erfolgt unter Zugrundelegung der Hauptproduktionsrichtung (HPR), die ab 1971 aufgrund des Flächenverhältnisses bestimmt wird. Betriebe, deren Waldfläche das Zehnfache der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) beträgt bzw. kleiner als das Zehnfache der LF ist, werden zur HPR »Landwirtschaftliche Betriebe« gerechnet.

**Produktionswert:** Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfaßt die Verkäufe landwirtschaftlicher Produkte an andere Wirtschaftsbereiche, den Eigenverbrauch zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderungen sowie den Wert der Bestandsänderung von Vieh und der Dienstleistungen auf der Erzeugerstufe.

**Betriebstypen:** Der Betriebstyp wird aus den Anteilen der Standarddeckungsbeiträge der einzelnen Betriebszweige an dem für den jeweiligen Gesamtbetrieb berechneten Standarddeckungsbeitrag unter Berücksichtigung des relativen Gewichts der Betriebszweige abgeleitet.

**Betriebseinkommen (T):** Das Betriebseinkommen (T) wird aus dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes abzüglich standardisierter fester Spezialkosten und standardisierter Gemeinkosten zuzüglich »sonstige Erträge« (Aufwertungsausgleich, Liquiditätshilfe und standardisierte sonstige, nicht betriebszweiggebundene Einnahmen) berechnet. Pachtentgelte und Schuldzinsen bleiben unberücksichtigt.

**Standarddeckungsbeitrag:** Der Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ist die Summe der Standarddeckungsbeiträge seiner Betriebszweige. Standarddeckungsbeitrag des Betriebszweiges ist seine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Leistung abzüglich der zuordenbaren Kosten (variable Spezialkosten), jeweils mit standardisierten Ansätzen für die einzelnen Rechengrößen.

**Verkaufserlöse:** Erlöse für die an andere Wirtschaftszweige und unmittelbar an Verbraucher abgesetzten Erzeugnisse. Der Verkehr mit Saatgut, Zuchtvieh, Futtermitteln usw. zwischen den landwirtschaftlichen Betrieben bleibt außer Betracht (auch bei den Betriebsausgaben).

**Fremdkapital und Zinsleistungen der Landwirtschaft:** Schätzungen auf der Grundlage von Buchführungsergebnissen landw. Betriebe und anderer Unterlagen über die Schuldenbewegung in der Landwirtschaft.

**Vorleistungen:** Leistungen anderer Wirtschaftsbereiche für die Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei).

**Ländliche Siedlung:** Landbeschaffung und Landverteilung nach dem Reichssiedlungsgesetz und den Bodenreformgesetzen der Länder.

**Flurbereinigung:** Zusammenlegung und Neuverteilung des zersplitterten landwirtschaftlichen Grundeigentums.



**B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte**

**Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe:** Im landwirtschaftlichen Betrieb und im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigte Personen im Alter von 14 Jahren und darüber.

**Familienarbeitskräfte:** Betriebsinhaber und ihre mit ihnen in gemeinsamem Haushalt lebenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Ständige familienfremde Arbeitskräfte:** In einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers, die nicht mit ihm in gemeinsamem Haushalt leben.

**AK-Einheiten:** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person, die das ganze Jahr im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Privathaushalt des Betriebsinhabers) voll beschäftigt ist.

**C. Bodennutzung und Ernte**

**Wirtschaftsfläche:** Gesamtfläche aller im Gebiet ansässigen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe zuzüglich aller anderen Flächen, soweit diese nicht von auswärtigen Betrieben bewirtschaftet werden. Ohne die meisten Küstengewässer und ohne den Bodensee.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF):** Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen.

**Ackerland:** Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Ackerwiesen und Ackerweiden sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brach liegen (Sozialbrache).

**Gartenland:** Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u. ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zum Gartenland rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland), sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

**Obstanlagen:** Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

**Baumschulen:** Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulen und Rebschnittgärten.

**Dauergrünland:** Grünlandflächen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden — ohne Unterbrechung durch andere Kulturen — bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerwiesen und -weiden, auch wenn sie mehrere Jahre als solche genutzt werden, sowie die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

**Rebland:** Mit Weinreben bestockte Flächen (einschl. Rebschulen, Rebschnittgärten, Jungfelder) und Rebrache.

**Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen:** Flächen mit geschlossenen Beständen von Korbweiden, Pappeln oder Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes.

**Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Flächen:** Nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht genutztes Rebland, nicht genutzte Obstanlagen (Sozialbrache).

**Wald:** Zur Holzzucht bestimmte Flächen einschließlich der Kahlschläge, Räumden, Blößen, Kampanlagen und Pflanzgärten der Forstbetriebe.

**Anbauflächen:** Im Ackerbau: Zum Abernten bestimmte Flächen (ohne die nicht aufgelaufenen oder infolge von Schäden wieder umgepflügten Saaten). Im Gemüsebau: Anbau für den Verkauf.

**Ernteerträge:** Für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland: Eingebraachte Ernte, für Getreide auf 14% Feuchtigkeit umgerechnet. Für Gemüse und Obst: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für Wein: Gewachsene Ernte ohne die vor der Ernte durch Witterungseinflüsse oder Schädlingsbefall verdorbenen Mengen.

**Ertragfähige Obstbäume:** Obstbäume, von denen auf Grund ihres Alters und Kronenumfanges ein Ertrag zu erwarten ist.

**Pflanzenbestände in Baumschulen:** Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

**Düngemittelleistungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft:** Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

**D. Viehwirtschaft und Fischerei**

**Schlachtmenge:** Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

**Brütereien:** Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern ausschl. des Schlupfraums.

**Geflügelschlachtereien:** Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

**See- und Küstentfischerei:** Die Fangergebnisse sind, wie international üblich, auf der Gewichtsbasis »Fanggewicht der Anlandungen« angegeben. An Bord verarbeitete Mengen (Salzfisch, Tiefkühlfilet usw.) werden entsprechend umgerechnet.

**E. Ländliche Genossenschaften**

Die Ortsgenossenschaften sind im Deutschen Raiffeisenverband branchenmäßig in Zentralgenossenschaften, verwaltungsmäßig in regionalen Prüfungsverbänden zusammengeschlossen.

## A. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

## 1. Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Größenklassen \*)

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha <sup>1)</sup>									
		0,5—1	1—2	2—5	5—10	10—15	15—20	20—30	30—50	50—100	100 u.m.
<b>Zahl der Betriebe</b>											
1949 <sup>2)</sup>	1 938 749	291 998	305 723	553 061	403 699	171 819	84 436	72 170	40 251	12 621	2 971
1960 <sup>3)</sup>	1 617 710	232 460	230 368	387 069	343 017	188 172	98 298	79 162	42 853	13 672	2 639
1971 <sup>4)</sup>	1 161 085	143 388 <sup>5)</sup>	138 255	225 420	213 417	146 951	105 822	108 214	58 478	17 899	3 241
1972 <sup>4)</sup>	1 140 064	143 393	136 437	219 055	205 917	140 541	102 632	108 497	61 320	18 870	3 402
davon (1972):											
Schleswig-Holstein	42 541	3 266	3 189	4 080	3 375	2 823	3 497	7 745	9 428	4 347	791
Hamburg	2 332	696	610	284	219	144	94	118	117	41	9
Niedersachsen	178 591	20 661	19 904	27 769	22 775	18 360	16 861	23 484	19 987	7 655	1 135
Bremen	811	173	89	114	68	51	40	96	145	33	2
Nordrhein-Westfalen	144 434	18 746	18 210	25 800	21 171	16 162	13 722	17 111	10 167	2 872	473
Hessen	100 274	15 649	14 620	23 703	16 621	10 349	7 960	8 031	2 666	484	191
Rheinland-Pfalz	103 222	16 497	16 097	23 515	19 161	10 481	7 008	7 036	2 888	470	69
Baden-Württemberg	213 330	35 632	33 209	47 262	40 324	24 160	15 036	12 820	4 003	680	204
Bayern	342 180	28 261	28 278	64 072	80 876	57 379	37 896	31 446	11 341	2 131	500
Saarland	12 030	3 712	2 142	2 411	1 296	616	506	602	568	150	27
Berlin (West)	319	100	89	45	31	16	12	8	10	7	1
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha</b>											
1949 <sup>2)</sup>	13 487,1	207,5	442,1	1 828,7	2 860,1	2 092,1	1 451,1	1 739,5	1 504,5	817,3	544,1
1960 <sup>3)</sup>	13 100,5	165,7	331,8	1 290,2	2 483,3	2 301,9	1 688,6	1 903,6	1 600,9	884,5	450,1
1971 <sup>4)</sup>	12 723,8	101,7 <sup>5)</sup>	196,9	752,5	1 551,3	1 814,7	1 831,7	2 611,5	2 176,1	1 154,6	532,8
1972 <sup>4)</sup>	12 720,7	101,9	194,1	730,7	1 496,0	1 735,6	1 778,1	2 624,5	2 284,8	1 217,9	557,2
davon (1972):											
Schleswig-Holstein	1 122,1	2,3	4,5	13,1	24,5	35,3	61,6	193,7	361,0	281,3	144,8
Hamburg	18,2	0,5	0,8	0,9	1,5	1,8	1,6	2,8	4,4	2,6	1,4
Niedersachsen	2 823,1	14,5	28,1	90,7	165,3	227,6	293,3	576,1	756,1	492,0	179,4
Bremen	12,7	0,1	0,1	0,4	0,5	0,6	0,7	2,4	5,6	2,1	0,2
Nordrhein-Westfalen	1 765,6	13,1	25,8	84,5	153,5	200,8	238,2	415,2	378,1	185,8	70,6
Hessen	846,9	11,2	20,9	78,2	119,0	128,1	138,2	192,7	96,2	32,1	30,4
Rheinland-Pfalz	814,2	11,9	23,0	78,3	137,0	128,7	121,4	169,3	104,8	29,7	10,2
Baden-Württemberg	1 607,7	25,5	47,2	156,1	291,4	297,4	259,9	305,6	144,9	45,0	34,7
Bayern	3 619,9	20,1	40,6	221,0	593,8	707,5	654,3	751,7	412,1	137,5	81,5
Saarland	88,1	2,6	3,0	7,6	9,1	7,6	8,8	14,8	21,3	9,4	3,9
Berlin (West)	2,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,5	0,1

<sup>1)</sup> Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).  
<sup>2)</sup> 1949 und 1960 Gliederung nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche. — <sup>3)</sup> Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen. — <sup>4)</sup> Gegenüber früheren Veröffentlichungen geändert: Ergebnisse für das Saarland nach dem Stand von 1948 durch (z. T. geschätzte) Zahlen von 1949 ersetzt. — <sup>5)</sup> Ergebnis der Bodennutzungserhebung (mit Tabelle 3 nicht vergleichbar).

## 2. Forstbetriebe und Waldfläche nach Größenklassen \*)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			davon								
				Staatsforsten			Körperschafts- u. Privatforsten					
	1965	1971 <sup>1)</sup>	1972	1965	1971 <sup>1)</sup>	1972	1965	1971 <sup>1)</sup>	1972			
<b>Zahl der Betriebe</b>												
0,01 — 1 ...	} 72 885	30 739	31 534	} 333	32	14	} 72 552	30 707	31 520			
1 — 50 ...		68 285	71 199		192	103		68 093	71 096			
50 — 200 ...		6 610	6 331		6 287	95		80	48	6 515	6 251	6 239
200 — 500 ...		2 422	2 378		2 353	109		90	81	2 313	2 288	2 272
500 — 1 000 ...		773	776		767	125		141	137	648	635	630
1 000 und mehr ...	1 091	1 072	1 074	735	705	705	356	367	369			
<b>Insgesamt ...</b>	<b>83 781</b>	<b>109 581</b>	<b>113 214</b>	<b>1 397</b>	<b>1 240</b>	<b>1 088</b>	<b>82 584</b>	<b>108 341</b>	<b>112 126</b>			
<b>Waldfläche in 1 000 ha</b>												
0,01 — 1 ...	} 402,5	18,7	19,2	} 3,6	0,0	0,0	} 398,9	18,7	19,1			
1 — 50 ...		415,3	427,9		2,3	1,3		413,0	426,6			
50 — 200 ...		690,4	663,4		660,4	10,1		8,4	5,4	680,3	655,0	655,1
200 — 500 ...		748,0	734,7		725,8	36,2		31,0	28,1	711,8	703,7	697,6
500 — 1 000 ...		538,3	544,3		535,9	93,3		108,1	103,3	444,9	436,2	432,6
1 000 und mehr ...	2 754,4	2 810,5	2 826,9	1 990,1	1 992,8	2 006,1	764,2	817,7	820,8			
<b>Insgesamt ...</b>	<b>5 133,6</b>	<b>5 186,9</b>	<b>5 196,0</b>	<b>2 133,4</b>	<b>2 142,7</b>	<b>2 144,2</b>	<b>3 000,2</b>	<b>3 044,3</b>	<b>3 051,9</b>			

<sup>1)</sup> Ergebnis der Bodennutzungserhebung. — Forstbetriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR).

<sup>2)</sup> Ab 1 ha Waldfläche Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971.

## 3. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe nach Hauptnutzungsarten im Mai 1971 \*)

Betriebsfläche bzw. landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon Betriebe mit <sup>1)</sup>							
			landwirtschaftlich genutzter Fläche		Waldfläche		Öd- und Unland		Sonstigen Flächen <sup>2)</sup>	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche		Fläche
	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	Anzahl	1000 ha	1000 ha	
<b>nach Größenklassen der Betriebsfläche</b>										
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe										
unter 1 .....	30 070	17	26 901	14	1 370	0	2 169	0	3	
1 — 2 .....	134 626	200	120 107	147	37 934	36	14 571	2	14	
2 — 5 .....	254 562	842	237 078	649	98 125	131	48 835	15	47	
5 — 10 .....	221 173	1 601	213 235	1 328	106 162	192	55 970	24	57	
10 — 15 .....	146 458	1 808	143 253	1 545	79 085	190	42 617	24	50	
15 — 20 .....	109 215	1 895	107 443	1 629	62 017	194	35 429	23	48	
20 — 30 .....	127 655	3 100	125 536	2 621	77 099	356	48 142	42	81	
30 — 50 .....	83 031	3 113	80 698	2 492	54 576	473	37 559	53	95	
50 — 100 .....	32 829	2 175	29 894	1 497	24 594	543	17 364	51	84	
100 — 500 .....	11 681	2 181	7 160	661	10 257	1 383	5 505	47	89	
500 u. mehr .....	2 179	3 865	1 056	96	2 162	3 501	1 286	89	179	
Insgesamt .....	1 153 479	20 797	1 092 361	12 679	553 381	7 001	309 447	372	746	
darunter landwirtschaftliche Betriebe										
unter 1 .....	30 070	17	26 901	14	1 370	0	2 169	0	3	
1 — 2 .....	115 567	172	115 359	147	18 875	10	13 086	2	13	
2 — 5 .....	229 590	764	229 399	648	73 153	63	44 437	13	40	
5 — 10 .....	209 821	1 522	209 758	1 327	94 810	125	53 212	21	49	
10 — 15 .....	142 097	1 755	142 072	1 545	74 724	144	41 425	21	45	
15 — 20 .....	106 839	1 853	106 831	1 629	59 641	158	34 767	22	45	
20 — 30 .....	124 927	3 033	124 923	2 620	74 371	299	47 334	39	75	
30 — 50 .....	80 142	3 001	80 134	2 491	51 687	374	36 757	49	87	
50 — 100 .....	29 257	1 918	29 257	1 496	21 022	308	16 457	45	70	
100 — 500 .....	6 066	968	6 064	655	4 642	233	4 059	30	50	
500 u. mehr .....	261	231	261	78	244	118	222	5	30	
Zusammen .....	1 074 637	15 236	1 070 959	12 651	474 539	1 833	293 925	248	505	
<b>nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche</b>										
Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe										
0 — 1 .....	133 695	3 916	72 577 <sup>3)</sup>	32	98 371	3 626	23 479	63	194	
1 — 2 .....	138 944	496	138 944	198	33 735	250	22 098	12	37	
2 — 5 .....	226 066	1 296	226 066	754	75 354	451	46 827	24	66	
5 — 10 .....	213 727	2 130	213 727	1 553	101 200	471	56 996	33	71	
10 — 15 .....	147 107	2 383	147 107	1 817	80 244	473	45 174	32	61	
15 — 20 .....	105 877	2 225	105 877	1 833	59 119	309	35 735	28	55	
20 — 30 .....	108 295	3 163	108 295	2 613	59 820	421	41 063	43	85	
30 — 50 .....	58 536	2 698	58 536	2 178	32 688	385	26 333	50	85	
50 — 100 .....	17 947	1 546	17 947	1 158	10 812	302	9 685	34	52	
100 u. mehr .....	3 285	946	3 285	542	2 038	312	2 057	52	39	
Insgesamt .....	1 153 479	20 797	1 092 361	12 679	553 381	7 001	309 447	372	746	
darunter landwirtschaftliche Betriebe										
0 — 1 .....	56 940 <sup>4)</sup>	88	53 262 <sup>4)</sup>	29 <sup>4)</sup>	21 616	38	9 002	5	16	
1 — 2 .....	138 255	272	138 255	197	33 046	37	21 804	9	29	
2 — 5 .....	225 420	923	225 420	752	74 708	103	46 528	18	49	
5 — 10 .....	213 417	1 853	213 417	1 551	100 890	214	56 825	28	60	
10 — 15 .....	146 951	2 155	146 951	1 815	80 088	257	45 076	28	55	
15 — 20 .....	105 822	2 157	105 822	1 832	59 064	244	35 703	27	53	
20 — 30 .....	108 214	3 056	108 214	2 612	59 739	320	41 018	42	82	
30 — 50 .....	58 478	2 568	58 478	2 176	32 630	264	26 289	47	81	
50 — 100 .....	17 899	1 423	17 899	1 155	10 764	192	9 655	31	47	
100 u. mehr .....	3 241	742	3 241	533	1 994	164	2 025	13	33	
Zusammen .....	1 074 637	15 236	1 070 959	12 651	474 539	1 833	293 925	248	505	

\*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971 (Grunderhebung). — Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

<sup>1)</sup> Nur Spalten mit Flächenangaben zur Betriebsfläche addierbar. — <sup>2)</sup> Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude und Hofflächen, Wegeland und sonstige Flächen (Ziergärten, Parkanlagen, Rasenflächen) der Betriebe. — <sup>3)</sup> 0,01 bis 1 ha. — <sup>4)</sup> Die Zahlen weichen von denjenigen der Tabelle 1 ab, in der auch Betriebe mit 0,5 bis 1 ha mit landwirtschaftlicher Markterzeugung unter 4 000 DM enthalten sind.

## 4. Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe nach Rechtsformen \*)

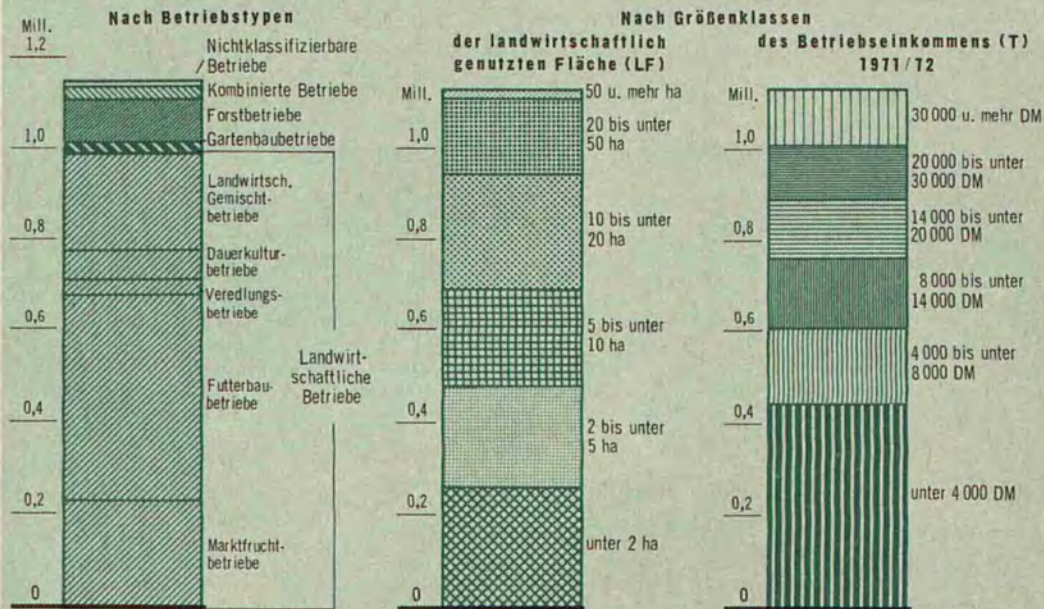
Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup> von ... bis unter ... ha	Jahr	Insgesamt	Davon Betriebe, deren Inhaber ... sind							
			natürliche Personen				juristische Personen			
			Betriebe	Betriebsfläche	Landw. gen. Fläche <sup>1)</sup>	Waldfläche	Betriebe	Betriebsfläche	Landw. gen. Fläche <sup>1)</sup>	Waldfläche
Anzahl		1000 ha		Anzahl		1000 ha				
<b>Betriebe mit 2 ha und mehr</b>										
2 — 5 .....	1971	226 066	224 016	967	748	154	2 050	329	6	297
	1960	388 862	385 935	1 554	1 286	188	2 927	243	9	222
5 — 10 .....	1971	213 727	212 618	1 898	1 546	267	1 109	232	8	204
	1960	343 832	342 248	2 942	2 478	331	1 584	178	11	157
10 — 15 .....	1971	147 107	146 593	2 172	1 810	281	514	211	6	193
	1960	188 589	187 918	2 769	2 299	344	671	152	8	134
15 — 20 .....	1971	105 877	105 593	2 166	1 828	260	284	59	5	49
	1960	98 511	98 124	2 047	1 686	261	387	75	7	66
20 — 30 .....	1971	108 295	107 895	3 061	2 604	334	400	102	10	86
	1960	79 328	78 868	2 353	1 896	323	460	105	11	91
30 — 50 .....	1971	58 536	58 146	2 585	2 163	298	390	113	15	87
	1960	43 009	42 495	2 021	1 587	296	514	170	20	138
50 — 100 .....	1971	17 947	17 553	1 432	1 130	227	394	114	28	75
	1960	13 776	13 276	1 140	856	209	500	154	36	107
100 u. mehr .....	1971	3 285	2 936	716	467	209	349	230	75	104
	1960	2 720	2 276	636	381	217	444	292	88	121
Zusammen ...	1971	880 840	875 350	14 996	12 296	2 031	5 490	1 389	153	1 094
	1960	1 158 627	1 151 140	15 460	12 470	2 169	7 487	1 370	190	1 034
<b>Betriebe unter 2 ha</b>										
0 — 2 <sup>2)</sup> .....	1971	272 639	249 566	1 065	227	727	23 073	3 347	3	3 149
	1960	603 150	577 178	1 122	522	490	25 972	3 429	5	3 328
<b>Betriebe insgesamt</b>										
Insgesamt <sup>3)</sup> ...	1971	1 153 479	1 124 916	16 062	12 522	2 758	28 563	4 736	156	4 243
	1960	1 761 777	1 728 318	16 583	12 992	2 659	33 459	4 799	195	4 362
davon:										
<b>Landwirtschaftliche Betriebe</b>										
0 — 2 .....	1971	195 195	192 649	347	224	72	2 546	13	2	3
2 — 5 .....	1971	225 420	223 750	906	747	100	1 670	17	5	3
5 — 10 .....	1971	213 417	212 476	1 838	1 545	211	941	15	7	3
10 — 15 .....	1971	146 951	146 541	2 144	1 810	255	410	11	5	2
15 — 20 .....	1971	105 822	105 570	2 147	1 827	242	252	9	4	2
20 — 30 .....	1971	108 214	107 875	3 042	2 603	317	339	14	8	3
30 — 50 .....	1971	58 478	58 128	2 543	2 162	259	350	25	14	5
50 — 100 .....	1971	17 899	17 535	1 384	1 129	183	364	40	26	9
100 u. mehr .....	1971	3 241	2 918	648	464	148	323	94	68	16
Zusammen ...	1971	1 074 637	1 067 442	15 000	12 511	1 786	7 195	237	140	46
<b>Forstbetriebe</b>										
0 — 2 .....	1971	77 444	56 917	719	3	655	20 527	3 333	1	3 147
2 — 5 .....	1971	646	266	61	1	55	380	312	1	294
5 — 10 .....	1971	310	142	59	1	56	168	217	1	201
10 — 15 .....	1971	156	52	28	1	26	104	200	1	191
15 — 20 .....	1971	55	23	19	0	17	32	49	1	47
20 — 30 .....	1971	81	20	19	0	17	61	88	1	83
30 — 50 .....	1971	58	18	42	1	39	40	89	2	82
50 — 100 .....	1971	48	18	48	1	45	30	74	2	66
100 u. mehr .....	1971	44	18	68	3	61	26	136	6	88
Zusammen ...	1971	78 842	57 474	1 062	11	972	21 368	4 499	16	4 197

\*) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen vom 31. 5. 1960 und Mai 1971 (Gründerhebung).

1) 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche. — 2) Jeweiliger Darstellungsbereich. Ergebnisse zwischen den Zählungen nicht vergleichbar. 1960 Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche. 1971 Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug.

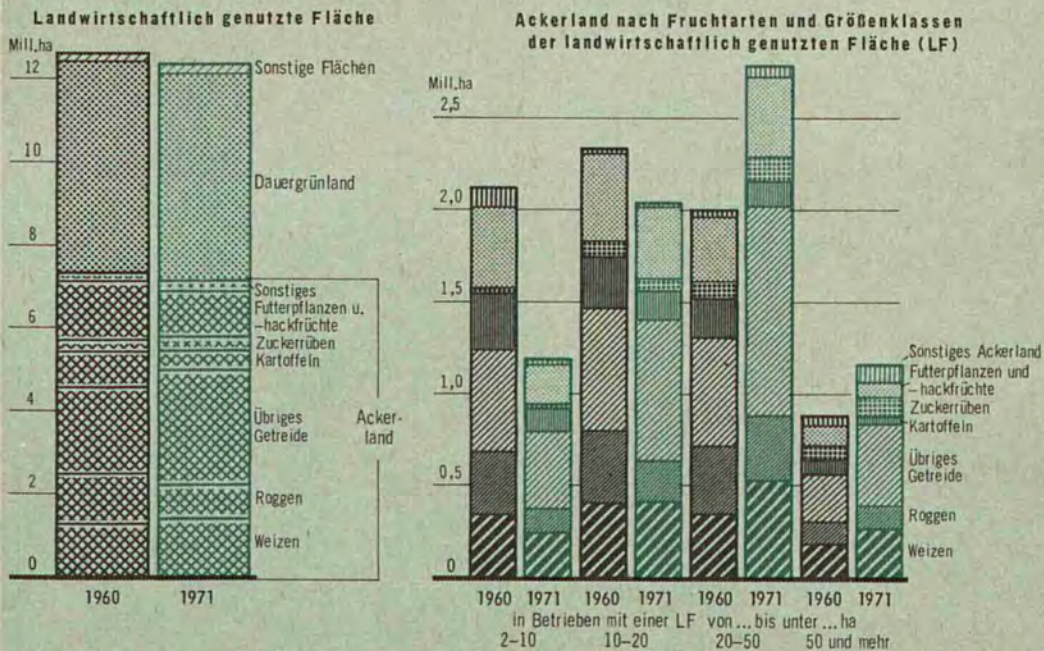


## Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe im Mai 1971 <sup>1)</sup>



1) Ergebnis der Landwirtschaftszählung. - In die Größenklasse unter 2 ha LF sind Betriebe unter 1 ha LF nur insoweit einbezogen, als ihre jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM oder mehr betrug.

## Bodennutzung in landwirtschaftlichen Betrieben <sup>1)</sup>



1) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen. - Betriebe mit 2 und mehr ha LF.

## 5. Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben\*)

## a) Betriebe

Betriebe mit ...	Jahr	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche <sup>1)</sup> von ... bis unter ... ha							
		Insgesamt <sup>1)</sup>	0-2 <sup>1)</sup>	2 und mehr					50 und mehr
				zusammen	2-5	5-10	10-20	20-50	
Betriebsfläche .....	1971	1 074 637	195 195	879 442	225 420	213 417	252 773	166 692	21 140
Waldfläche .....	1971	474 539	54 662	419 877	74 708	100 890	139 152	92 369	12 758
Landwirtschaftlich genutzter Fläche .....	1971	1 070 959	191 517	879 442	225 420	213 417	252 773	166 692	21 140
	1960	1 709 743	551 116	1 158 627	388 862	343 832	287 100	122 337	16 496
darunter mit:									
Ackerland <sup>2)</sup> .....	1971	956 211	135 579	820 632	200 199	200 160	239 856	160 061	20 356
	1960	1 566 116	445 173	1 120 943	358 982	334 630	280 999	120 225	16 107
Dauergrünland .....	1971	929 887	113 441	816 446	196 565	199 688	241 341	159 501	19 351
	1960			1 111 673	365 173	331 355	279 058	119 940	16 147
Haus- und Nutzgärten .....	1971	601 287	94 537	506 750	122 127	121 930	149 490	99 889	13 314
	1960	1 218 076	356 596	861 480	264 526	253 400	225 925	102 903	14 726
Rebland .....	1971	72 301	28 095	44 206	18 187	12 689	10 220	2 961	149
	1960	120 963	54 237	66 726	33 586	23 085	8 956	1 002	97
Obstanlagen .....	1971	91 527	21 396	70 131	17 471	17 330	20 749	12 566	2 015
	1960	126 561	43 227	83 334	21 875	22 985	22 112	13 412	2 950
Baumschulflächen .....	1971	5 522	2 288	3 234	1 347	681	555	345	106
	1960	5 440	2 154	3 286	1 399	955	564	244	124
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide .....	1971	896 128	97 222	798 906	186 396	195 776	237 418	159 077	20 239
	1960	1 453 722	355 678	1 098 044	352 973	330 447	279 092	119 585	15 947
darunter mit:									
Weizen .....	1971	659 807	56 502	603 305	129 176	154 129	188 761	116 159	15 080
	1960	966 985	171 715	795 270	225 310	253 406	214 856	88 774	12 924
Roggen .....	1971	427 076	30 265	396 811	77 363	89 088	122 856	94 572	12 932
	1960			785 526	233 220	232 589	211 814	95 615	12 288
Sommergerste .....	1971	509 589	34 937	474 652	84 688	114 119	156 750	106 182	12 913
	1960			535 949	134 845	179 305	151 739	60 340	9 720
Wintergerste .....	1971	236 302	10 532	225 770	26 468	37 083	75 798	73 473	12 948
	1960			173 975	23 751	38 147	61 111	41 727	9 239
Hafer .....	1971	547 738	29 089	518 649	91 803	121 623	166 687	122 256	16 280
	1960			759 253	209 612	241 639	210 017	86 173	11 812
Körnermais .....	1971	56 278	4 645	51 633	9 048	10 310	14 264	14 861	3 150
	1960			18 483	9 135	5 674	2 638	758	278
Hülsenfrüchten zur Körnergewinnung .....	1971	26 744	1 197	25 547	2 669	3 861	7 513	9 587	1 917
	1960	47 265	16 509	30 756	4 070	5 619	8 821	9 323	2 923
Kartoffeln .....	1971	758 784	92 794	665 990	171 860	176 780	203 198	105 862	8 290
	1960	1 461 772	375 004	1 086 768	355 032	329 126	275 184	113 106	14 320
Zuckerrüben .....	1971	115 564	1 767	113 797	4 959	13 910	44 572	41 547	8 809
	1960			186 842	16 003	47 243	73 180	41 006	9 410
Futterhackfrüchten .....	1971	621 893	36 491	585 402	120 299	151 195	189 422	115 100	9 386
	1960								
Gartengewächsen einschl. gärtnerischem Samen-anbau .....	1971	65 775	28 367	37 408	13 476	8 800	8 346	5 088	1 698
	1960	147 630	66 462	81 168	31 426	23 599	16 436	7 163	2 544
Handelsgewächsen <sup>3)</sup> .....	1971	31 117	1 354	29 763	2 695	4 930	7 324	9 131	5 683
	1960			43 824	12 019	14 202	8 188	5 642	3 773
dar. mit Raps und Rübsen .....	1971	13 979	171	13 808	359	595	1 597	6 196	5 061
	1960			8 490	858	875	1 035	2 855	2 867
Futterpflanzen <sup>4)</sup> .....	1971	489 950	27 555	462 395	80 667	117 463	157 305	96 937	10 023
	1960			759 025	223 911	246 704	200 608	77 273	10 529
dar. mit Grün- und Silomais .....	1971	218 132	2 016	216 116	17 434	46 819	86 508	59 404	5 951
	1960			211 000	51 463	77 225	62 790	17 462	2 060
Schwarzbrache <sup>5)</sup> .....	1971	12 927	4 096	8 831	3 842	1 946	1 449	1 124	470

\* Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen vom 31. 5. 1960 und Mai 1971 (Grunderhebung). — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). 1960 einschl. Forstbetriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche.

<sup>1)</sup> Jeweiliger Darstellungsbereich. Ergebnisse zwischen den Erhebungen nicht vergleichbar. 1960 landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche; 1971 landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug. — <sup>2)</sup> 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche. — <sup>3)</sup> 1960 einschl. des nicht bestellten Ackerlandes. — <sup>4)</sup> Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Mohn, Körnererbsen, Flachs, Hanf, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.), 1960 ohne Rüben zur Samengewinnung. — <sup>5)</sup> Ohne Futterhackfrüchte. — <sup>6)</sup> Zum Unterpflügen als Gründüngung bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache (ohne Kleebrache).



## 5. Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben \*)

## b) Fläche

1 000 ha

Betriebe mit ...	Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche *) von ... bis unter ... ha						
			0-2 <sup>1)</sup>	2 und mehr					
				zusammen	2-5	5-10	10-20	20-50	50 und mehr
Betriebsfläche .....	1971	15 236	360	14 876	923	1 853	4 311	5 624	2 166
Waldfläche .....	1971	1 833	75	1 758	103	214	502	584	356
Landwirtschaftlich genutzter Fläche .....	1971	12 651	226	12 425	752	1 551	3 646	4 788	1 687
	1960	13 187	527	12 660	1 296	2 489	3 999	3 515	1 361
darunter mit:									
Ackerland <sup>2)</sup> .....	1971	7 310	106	7 205	373	822	2 048	2 792	1 170
	1960	7 596	273	7 324	682	1 426	2 332	2 000	883
Dauergrünland .....	1971	5 114	86	5 029	338	686	1 546	1 957	502
	1960	5 300	187	5 113	561	1 012	1 613	1 471	456
Haus- und Nutzgärten .....	1971	67	9	58	10	10	16	16	6
	1960	115	26	89	18	20	25	19	8
Rebland .....	1971	77	16	62	19	18	16	7	2
	1960	66	17	49	19	16	10	3	1
Obstanlagen .....	1971	65	8	56	9	13	18	13	4
	1960	57	12	45	9	9	11	11	5
Baumschulflächen .....	1971	15	1	13	2	3	3	3	2
	1960	10	1	9	2	2	2	2	2
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide .....	1971	5 131	60	5 071	246	555	1 403	2 024	842
	1960	4 689	129	4 560	379	852	1 461	1 307	562
darunter mit:									
Weizen .....	1971	1 500	19	1 480	75	173	424	538	271
	1960	1 314	37	1 277	98	243	408	345	183
Roggen .....	1971	842	11	831	45	89	222	345	129
	1960	.	.	1 217	121	221	385	367	123
Sommergerste .....	1971	961	12	948	47	111	281	384	126
	1960	.	.	664	50	138	230	172	75
Wintergerste .....	1971	517	4	514	13	29	105	229	138
	1960	.	.	246	7	19	59	94	67
Hafer .....	1971	823	8	815	41	93	224	334	123
	1960	.	.	713	72	157	239	180	66
Körnermais .....	1971	114	1	113	4	8	20	49	32
	1960	.	.	4	1	1	1	1	1
Hülsenfrüchten zur Körnergewinnung .....	1971	29	0	29	1	2	5	13	8
	1960	29	1	28	0	1	4	11	11
Kartoffeln .....	1971	490	17	473	47	81	161	143	42
	1960	950	68	882	112	197	287	210	77
Zuckerrüben .....	1971	314	0	313	2	11	68	132	101
	1960	.	.	286	5	28	81	93	78
Futterhackfrüchten .....	1971	330	4	326	24	55	117	113	16
	1960	.	.	527	64	123	175	128	37
Gartengewächsen einschl. gärtnerischem Samen-anbau .....	1971	65	12	53	9	8	9	11	15
	1960	71	18	53	13	9	9	10	12
Handelsgewächsen *) .....	1971	129	0	129	2	5	11	34	77
	1960	.	.	56	3	5	5	12	31
dar. mit Raps und Rübsen .....	1971	94	0	94	0	1	3	24	66
	1960	.	.	31	0	0	1	7	23
Futterpflanzen *) .....	1971	812	10	802	40	104	272	320	67
	1960	.	.	903	99	205	304	223	72
dar. mit Grün- und Silomais .....	1971	238	0	237	3	17	73	117	27
	1960	.	.	53	6	15	18	10	4
Schwarzbrache *) .....	1971	10	1	9	2	2	2	2	2

\*) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen vom 31. 5. 1960 und Mai 1971 (Grunderhebung). — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). 1960 einschl. Forstbetriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche.

<sup>1)</sup> Jeweiliger Darstellungsbereich. Ergebnisse zwischen den Erhebungen nicht vergleichbar. 1960 landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche; 1971 landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug. — <sup>2)</sup> 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche. — <sup>3)</sup> 1960 einschl. des nicht bestellten Ackerlandes. — <sup>4)</sup> Raps und Rübsen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Mohn, Körnererf, Flachs, Hanf, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.), 1960 ohne Rüben zur Samengewinnung. — <sup>5)</sup> Ohne Futterhackfrüchte. — <sup>6)</sup> Zum Unterpfügen als Gründüngung bestimmte Hauptfrüchte und Schwarzbrache (ohne Kleebrache).

## 6. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben\*)

## a) Betriebe

Betriebe mit .....	Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche <sup>2)</sup> von ... bis unter ... ha						
			0-2 <sup>3)</sup>	3 und mehr					
				zusammen	2-5	5-10	10-20	20-50	50 und mehr
Pferden (einschl. Fohlen)	1971	96 358	6 199	90 159	13 379	19 038	29 018	23 622	5 102
	1960	474 679	8 846	465 833	46 618	123 465	188 693	94 088	12 969
Rindvieh .....	1971	793 425	44 182	749 243	151 655	186 827	237 723	155 993	17 045
	1960	1 248 405	148 800	1 099 605	344 523	334 940	283 578	120 720	15 844
darunter mit: Kälbern unter 3 Monaten .....	1971	480 096	6 629	473 467	42 770	101 072	184 107	132 741	12 777
	1960	616 202	3 549	612 653	95 970	186 871	213 589	102 786	13 437
Jungvieh 3 Monate bis unter 1 Jahr .....	1971	566 042	11 796	554 246	64 718	129 680	204 591	141 160	14 097
Jungvieh 1 bis 2 Jahre männlich .....	1971	370 321	6 853	363 468	31 614	75 142	141 729	103 948	11 035
weiblich .....	1971	497 061	10 011	487 050	51 890	105 377	182 229	133 812	13 742
Milchkühen <sup>4)</sup> mit ... bis ... Tieren									
1 — 4 .....	1971	271 710	30 696	241 014	119 591	89 739	25 338	5 473	873
	1960	743 547	135 707	607 840	325 932	218 077	57 517	5 615	699
5 — 10 .....	1971	275 705	457	275 248	9 865	77 206	146 264	41 265	648
	1960	389 862	228	389 634	9 053	111 146	205 722	62 380	1 333
11 — 19 <sup>5)</sup> .....	1971	127 836	15	127 821	73	4 969	47 237	72 388	3 154
	1960	72 120	24	72 096	53	1 541	17 355	47 080	6 067
20 — 39 <sup>6)</sup> .....	1971	35 513	12	35 501	14	75	5 109	24 098	6 205
	1960	10 382	10	10 372	24	22	427	4 003	5 896
40 und mehr <sup>7)</sup> .....	1971	2 599	—	2 599	1	5	—	699	1 880
	1960	1 375	1	1 374	2	—	5	37	1 330
Zusammen ...	1971	713 363	31 180	682 183	129 544	171 994	223 962	143 923	12 760
	1960	1 217 286	135 970	1 081 316	335 064	330 786	281 026	119 115	15 325
Schafen (jeden Alters) ...	1971	28 297	5 106	23 191	5 205	4 193	5 503	6 268	2 022
	1960	51 790	15 060	36 730	7 610	8 520	11 020	7 511	2 069
Schweinen (einschl. Ferkel)	1971	751 093	67 473	683 620	142 499	170 366	217 153	139 439	14 163
	1960	1 291 301	255 771	1 035 530	309 471	318 746	275 312	117 307	14 694
darunter: Zuchtsauen <sup>8)</sup> mit ... bis ... Tieren									
1 — 2 .....	1971	142 934	6 727	136 207	19 037	40 622	55 454	20 447	647
	1960	302 609	15 171	287 438	43 892	103 825	107 654	30 475	1 592
3 — 5 .....	1971	97 798	3 282	94 516	8 242	17 285	41 497	26 376	1 116
	1960	138 412	1 856	136 556	7 645	28 028	59 851	38 052	2 980
6 — 9 <sup>9)</sup> .....	1971	47 180	1 276	45 904	2 322	6 230	18 055	18 007	1 290
	1960	43 938	231	43 707	675	3 533	14 636	20 987	3 876
10 und mehr <sup>10)</sup> .....	1971	61 426	784	60 642	1 266	4 749	20 091	29 574	4 962
	1960	10 341	79	10 262	86	223	1 442	5 103	3 408
Zusammen ...	1971	349 338	12 069	337 269	30 867	68 886	135 097	94 404	8 015
	1960	495 300	17 337	477 963	52 298	135 609	183 583	94 617	11 856
Ferkeln <sup>11)</sup> .....	1971	373 291	22 000	351 291	49 029	72 635	125 808	94 180	9 639
	1960	411 276	44 620	366 656	60 366	99 646	126 871	70 006	9 767
Legehennen <sup>12)</sup> mit ... bis ... Tieren									
bis 99 .....	1971	693 710	81 091	612 619	146 047	160 094	190 024	107 574	8 880
	1960	1 446 257	387 617	1 058 640	345 801	323 728	269 746	107 584	11 781
100 — 249 .....	1971	15 914	1 541	14 373	917	1 536	4 849	6 137	934
	1960	23 668	1 365	22 303	1 626	3 061	6 714	8 554	2 348
250 — 499 .....	1971	5 583	830	4 753	459	570	1 475	1 904	345
	1960	4 866	482	4 384	708	670	1 096	1 356	554
500 und mehr .....	1971	10 066	1 645	8 421	938	1 284	2 257	2 876	1 066
	1960	2 299	178	2 121	402	371	387	594	367
Zusammen ...	1971	725 273	85 107	640 166	148 361	163 484	198 605	118 491	11 225
	1960	1 477 090	389 642	1 087 448	348 537	327 830	277 943	118 088	15 050
Masthähnchen und -hähnchen mit ... bis ... Tieren									
bis 499 .....	1971	28 662	1 952	26 710	3 888	5 960	9 548	6 678	636
	1971	287	91	196	55	48	53	30	10
3 000 — 9 999 .....	1971	428	66	362	39	76	105	112	30
10 000 und mehr .....	1971	715	84	631	14	40	163	288	126
Zusammen ...	1971	30 092	2 193	27 899	3 996	6 124	9 869	7 108	802
Gänsen, Enten, Trut- hühnern <sup>13)</sup> .....	1971	77 670	7 444	70 226	12 203	15 276	22 485	17 791	2 471

\* Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen vom 31. 5. 1960 und Mai 1971 (Grunderhebung). — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). 1960 einschl. Forstbetriebe mit Viehhaltung.

<sup>1)</sup> Jeweiliger Darstellungsbereich. Ergebnisse zwischen den Erhebungen nicht vergleichbar. 1960 landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche; 1971 landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug. — <sup>2)</sup> 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche. — <sup>3)</sup> 1971 ohne Ammen- und Mutterkühe. — <sup>4)</sup> 1960: 11 bis 20. — <sup>5)</sup> 1960: 21 bis 40. — <sup>6)</sup> 1960: 41 und mehr. — <sup>7)</sup> 1971 Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht; 1960 Zuchtsauen  $\frac{1}{2}$  Jahr und älter. — <sup>8)</sup> 1960: 6 bis 10. — <sup>9)</sup> 1960: 11 und mehr. — <sup>10)</sup> 1971 unter 20 kg Lebendgewicht; 1960 unter 8 Wochen alt. — <sup>11)</sup>  $\frac{1}{2}$  Jahr und älter. — <sup>12)</sup> Einschl. deren Küken.



## 6. Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben\*)

b) Tiere  
1 000

Betriebe mit ...	Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche <sup>2)</sup> von ... bis unter ... ha						
			0-2 <sup>3)</sup>	2 und mehr					
				zusammen	2-5	5-10	10-20	20-50	50 und mehr
Pferden (einschl. Fohlen)	1971	197	12	185	24	31	48	54	27
	1960	752	11	741	53	160	292	189	48
Rindvieh	1971	14 674	136	14 538	684	1 804	4 798	5 965	1 287
	1960	13 104	280	12 824	1 343	2 739	4 217	3 519	1 006
darunter mit:									
Kälbern unter 3 Monaten	1971	1 810	23	1 787	69	199	596	773	150
	1960	1 493	4	1 489	119	306	525	437	102
Jungvieh 3 Monate bis unter 1 Jahr	1971	2 686	20	2 666	105	309	883	1 132	237
Jungvieh 1 bis 2 Jahre									
männlich	1971	1 464	12	1 452	52	152	458	624	166
weiblich	1971	1 915	19	1 895	81	205	589	837	184
Milchkühen <sup>4)</sup>									
mit ... bis ... Tieren									
1 — 4	1971	706	51	655	283	277	80	13	2
	1960	1 867	191	1 676	755	704	198	17	2
5 — 10	1971	1 987	3	1 984	56	486	1 088	349	5
	1960	2 587	1	2 585	50	646	1 375	504	11
11 — 19 <sup>5)</sup>	1971	1 775	0	1 775	1	62	634	1 029	49
	1960	995	0	995	1	19	225	653	98
20 — 39 <sup>6)</sup>	1971	873	0	873	0	2	116	585	170
	1960	270	0	270	1	1	10	98	161
40 und mehr <sup>7)</sup>	1971	139	—	139	0	1	1	32	106
	1960	86	0	86	0	—	0	2	84
Zusammen	1971	5 480	54	5 427	340	828	1 918	2 008	332
	1960	5 806	193	5 612	807	1 369	1 809	1 273	355
Schafen (jeden Alters)	1971	971	83	887	94	104	152	226	310
	1960	1 103	98	1 005	123	160	188	204	330
Schweinen (einschl. Ferkel)	1971	19 898	545	19 353	953	2 182	6 125	7 987	2 105
	1960	13 366	691	12 675	1 290	2 649	4 303	3 458	975
darunter mit:									
Zuchtsauen <sup>8)</sup>									
mit ... bis ... Tieren									
1 — 2	1971	212	10	202	27	58	85	32	1
	1960	434	20	414	58	143	162	48	3
3 — 5	1971	370	13	357	30	64	155	103	4
	1960	...	...	...	...	...	...	...	...
6 — 9 <sup>9)</sup>	1971	338	9	329	16	44	129	130	9
	1960	...	...	...	...	...	...	...	...
10 und mehr <sup>10)</sup>	1971	1 192	14	1 178	19	76	356	584	141
	1960	...	...	...	...	...	...	...	...
Zusammen	1971	2 112	45	2 067	93	242	726	849	156
	1960	1 432	30	1 402	90	271	505	424	111
Ferkeln <sup>11)</sup>	1971	6 296	143	6 153	308	747	2 147	2 482	470
	1960	3 662	124	3 538	271	699	1 272	1 040	257
Legehennen <sup>12)</sup>									
mit ... bis ... Tieren									
bis 99	1971	12 755	955	11 801	1 904	2 688	4 140	2 815	255
	1960	...	...	...	...	...	...	...	...
100 — 249	1971	2 234	242	1 992	131	214	666	847	135
	1960	...	...	...	...	...	...	...	...
250 — 499	1971	1 867	278	1 589	155	191	488	635	120
	1960	...	...	...	...	...	...	...	...
500 und mehr	1971	33 651	10 469	23 182	2 107	2 688	4 773	8 088	5 526
	1960	...	...	...	...	...	...	...	...
Zusammen	1971	50 508	11 944	38 564	4 296	5 780	10 068	12 384	6 035
	1960	37 751	4 974	32 777	5 974	8 218	10 130	6 838	1 617
Masthähnchen und -hühner									
mit ... bis ... Tieren									
bis 499	1971	714	53	661	75	129	234	199	23
	1971	331	95	235	67	60	63	34	11
500 — 2 999	1971	2 578	392	2 186	187	466	622	711	200
	1971	18 370	5 182	13 188	338	809	2 624	5 947	3 471
Zusammen	1971	21 993	5 723	16 270	667	1 463	3 542	6 891	3 706
Gänsen, Enten, Trut- hühnern <sup>13)</sup>	1971	2 023	245	1 778	125	189	349	912	204

\*) Ergebnisse der Landwirtschaftszählungen vom 31. 5. 1960 und Mai 1971 (Gründerhebung). — Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Hauptproduktionsrichtung (HPR). 1960 einschl. Forstbetriebe mit Viehhaltung.

1) Jeweiliger Darstellungsbereich. Ergebnisse zwischen den Erhebungen nicht vergleichbar. 1960 landwirtschaftliche Betriebe mit 0,5 und mehr ha Betriebsfläche; 1971 landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug. — 2) 1960 landwirtschaftliche Nutzfläche. — 3) 1971 ohne Ammen- und Mutterkühe. — 4) 1960 11—20. — 5) 1960 21—40. — 6) 1960 41 und mehr. — 7) 1971 Zuchtsauen und zur Zucht bestimmte Jungsaunen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht; 1960 Zuchtsauen 1/2 Jahr und älter. — 8) 1960 6—10. — 9) 1960 11 und mehr. — 10) 1971 unter 20 kg Lebendgewicht; 1960 unter 8 Wochen alt. — 11) 1/2 Jahr und älter. — 12) Einschl. deren Küken.

## 7. Betriebstypen in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft \*)

a) Betriebe 1971 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebstyp	Insgesamt	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					
		0-2	2-5	5-10	10-20	20-50	50 und mehr
<b>Betriebsbereich Landwirtschaft</b> .....	<b>996 615</b>	<b>145 899</b>	<b>209 245</b>	<b>207 125</b>	<b>248 867</b>	<b>164 865</b>	<b>20 614</b>
Marktfrochtbetriebe .....	230 605	55 451	55 803	34 805	39 286	34 926	10 334
Intensivfruchtbetriebe .....	29 778	14 764	7 212	2 415	2 254	2 193	940
Extensivfruchtbetriebe .....	66 864	21 747	21 331	8 774	5 642	5 822	3 548
Marktfrocht-Futterbaubetriebe .....	85 482	3 757	14 128	16 787	25 610	21 226	3 974
Marktfrocht-Veredlungsbetriebe .....	42 860	13 209	11 561	6 101	4 960	5 210	1 819
Marktfrocht-Dauerkulturbetriebe .....	5 621	1 974	1 571	728	820	475	53
Futterbaubetriebe .....	452 393	31 559	98 402	111 438	127 006	78 260	5 728
Futterbau-Milchviehbetriebe .....	112 867	10 355	23 919	25 336	32 199	19 919	1 139
Futterbau-Rindermastbetriebe .....	18 736	4 852	5 421	3 161	2 537	2 140	625
Futterbau-Marktfrochtbetriebe .....	294 453	13 061	64 426	78 012	84 442	50 782	3 730
Futterbau-Veredlungsbetriebe .....	24 219	3 018	4 191	4 336	7 237	5 221	216
Futterbau-Dauerkulturbetriebe .....	2 118	273	445	593	591	198	18
Veredlungsbetriebe .....	35 689	15 990	6 923	4 354	4 592	3 361	469
Schweinebetriebe .....	7 752	5 643	1 091	495	344	158	21
Geflügelbetriebe .....	7 924	5 202	1 479	620	368	218	37
Veredlungs-Marktfrochtbetriebe .....	15 593	3 894	3 439	2 424	2 922	2 526	388
Veredlungs-Futterbaubetriebe .....	4 096	1 077	852	769	923	454	21
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe .....	324	174	62	46	35	5	2
Dauerkulturbetriebe .....	63 495	32 947	15 679	8 575	4 862	1 338	94
Obstbaubetriebe .....	9 271	6 221	1 561	773	518	188	10
Weinbaubetriebe .....	35 817	22 557	9 059	3 191	846	132	32
Hopfenbaubetriebe .....	1 327	271	312	349	290	103	2
Dauerkultur-Marktfrochtbetriebe .....	11 529	3 116	3 163	2 381	2 129	696	44
Dauerkultur-Futterbaubetriebe .....	4 655	420	1 377	1 701	959	192	6
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe .....	896	362	207	180	120	27	—
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe .....	214 433	9 952	32 438	47 953	73 121	46 980	3 989
Landwirtschaft mit:							
Marktfrocht .....	72 878	3 771	11 449	15 608	23 295	16 836	1 919
Futterbau .....	121 214	4 198	17 365	27 776	43 654	26 443	1 778
Veredlung .....	13 264	1 165	2 084	2 397	4 094	3 241	283
Dauerkulturen .....	7 077	818	1 540	2 172	2 078	460	9
<b>Betriebsbereich Gartenbau</b> .....	<b>22 348</b>	<b>17 255</b>	<b>3 319</b>	<b>1 100</b>	<b>440</b>	<b>192</b>	<b>42</b>
Gemüsebetriebe .....	6 300	4 447	1 331	376	100	39	7
Freilandgemüsebetriebe .....	3 074	1 800	865	294	78	30	7
Unterglassgemüsebetriebe .....	2 568	2 158	339	55	12	4	—
Gemüse-Verbundbetriebe .....	658	489	127	27	10	5	—
Zierpflanzenbetriebe .....	12 613	11 249	1 040	212	76	35	1
Freilandzierpflanzenbetriebe .....	2 239	1 877	253	68	29	11	1
Unterglassschnittblumen- und Topf- pflanzenbetriebe .....	9 064	8 311	603	103	33	14	—
Zierpflanzen-Verbundbetriebe .....	1 310	1 061	184	41	14	10	—
Baumschulbetriebe .....	3 287	1 468	912	496	263	114	34
Baumschul-Spezialbetriebe .....	3 141	1 404	870	476	251	107	33
Baumschul-Verbundbetriebe .....	146	64	42	20	12	7	1
Gartenbauliche Gemischtbetriebe .....	148	91	36	16	1	4	—
<b>Betriebsbereich Forstwirtschaft</b> .....	<b>93 908</b>	<b>86 931</b>	<b>4 504</b>	<b>1 337</b>	<b>661</b>	<b>334</b>	<b>141</b>
Kombinationsbetriebe .....	26 349	14 062	4 896	3 170	2 612	1 224	385
Landwirtschaft mit Gartenbau oder Forst- wirtschaft .....	16 940	7 799	3 459	2 319	2 067	1 012	284
Gartenbau mit Landwirtschaft oder Forst- wirtschaft .....	2 126	805	562	392	216	110	41
Forstwirtschaft mit Landwirtschaft oder Gartenbau .....	7 283	5 458	875	459	329	102	60
Kombinierte Verbundbetriebe .....	110	62	20	11	6	6	5
Nichtklassifizierbare Betriebe .....	14 149	8 430	4 082	984	398	210	45
<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 153 479</b>	<b>272 639</b>	<b>226 066</b>	<b>213 727</b>	<b>252 984</b>	<b>166 831</b>	<b>21 232</b>

\*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971 (Gründerhebung). — Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug. — Nähere Angaben in »Wirtschaft und Statistik«, 1973/4, S. 211 ff.

## 7. Betriebstypen in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft\*)

b) Durchschnittliches Betriebseinkommen (T) 1971/72 je Betrieb\*\*)  
1 000 DM

Betriebstyp	Insgesamt	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha					
		0-2	2-5	5-10	10-20	20-50	50 und mehr
<b>Betriebsbereich Landwirtschaft</b> .....	<b>13,8</b>	<b>2,3</b>	<b>3,3</b>	<b>7,3</b>	<b>16,3</b>	<b>32,7</b>	<b>87,0</b>
Marktfrochtbetriebe .....	14,7	1,0	2,3	6,3	16,8	36,3	101,3
Intensivfrochtbetriebe .....	11,0	1,0	2,7	9,1	21,5	44,6	130,9
Extensivfrochtbetriebe .....	10,5	0,8	1,8	4,3	11,3	32,4	100,4
Marktfrocht-Futterbaubetriebe .....	20,2	1,2	2,7	6,7	17,3	35,2	95,4
Marktfrocht-Veredlungsbetriebe .....	13,2	1,1	2,6	6,6	17,0	41,3	100,5
Marktfrocht-Dauerkulturbetriebe .....	10,2	1,3	2,8	8,5	22,5	43,1	101,5
Futterbaubetriebe .....	12,0	1,4	2,6	6,3	14,4	28,9	59,5
Futterbau-Milchviehbetriebe .....	11,6	1,4	2,6	6,5	14,2	27,4	53,5
Futterbau-Rindermastbetriebe .....	7,5	1,7	2,0	4,3	11,1	24,3	44,2
Futterbau-Marktfrochtbetriebe .....	12,2	1,3	2,7	6,2	14,2	29,2	63,3
Futterbau-Veredlungsbetriebe .....	15,4	1,6	3,1	8,1	18,0	33,6	70,8
Futterbau-Dauerkulturbetriebe .....	11,1	1,4	3,2	8,2	16,3	30,9	59,4
Veredlungsbetriebe .....	16,5	5,8	5,7	14,1	29,5	57,7	140,6
Schweinebetriebe .....	8,4	3,6	7,1	16,1	36,6	81,1	182,9
Geflügelbetriebe .....	19,2	12,2	9,7	26,1	54,9	123,7	298,1
Veredlungs-Marktfrochtbetriebe .....	19,1	1,5	3,6	10,4	25,7	51,8	124,4
Veredlungs-Futterbaubetriebe .....	16,9	2,3	4,8	14,1	28,5	50,7	117,7
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe .....	12,4	2,3	7,6	23,4	39,2	73,8	—
Dauerkulturbetriebe .....	12,0	3,8	10,9	20,9	36,1	69,4	232,2
Obstbaubetriebe .....	4,4	1,2	3,6	10,4	21,8	40,0	42,7
Weinbaubetriebe .....	11,5	4,7	14,4	29,3	56,6	150,7	423,2
Hopfenbaubetriebe .....	30,7	4,9	12,5	28,7	51,3	99,6	—
Dauerkultur-Marktfrochtbetriebe .....	15,6	2,1	5,7	15,3	32,1	62,6	163,2
Dauerkultur-Futterbaubetriebe .....	16,4	2,8	7,3	15,8	29,1	51,1	46,7
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe .....	15,0	2,1	8,7	22,4	41,3	70,4	—
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe .....	16,9	1,4	3,0	7,5	17,2	33,5	79,5
Landwirtschaft mit:							
Marktfrocht .....	17,2	1,2	2,8	6,9	16,7	33,4	81,7
Futterbau .....	16,3	1,4	3,0	7,3	16,7	32,4	74,3
Veredlung .....	21,5	1,6	3,7	9,6	22,3	41,5	96,0
Dauerkulturen .....	14,7	1,5	4,2	11,4	24,0	45,6	114,2
<b>Betriebsbereich Gartenbau</b> .....	<b>20,1</b>	<b>14,1</b>	<b>26,1</b>	<b>41,9</b>	<b>66,5</b>	<b>147,6</b>	<b>373,8</b>
Gemüsebetriebe .....	11,1	6,5	15,0	27,7	46,5	109,3	271,7
Freilandgemüsebetriebe .....	9,9	3,0	11,1	24,3	42,2	97,6	271,7
Unterglasgemüsebetriebe .....	12,1	9,0	23,6	40,3	62,7	139,3	—
Gemüse-Verbundbetriebe .....	13,0	7,8	18,0	38,8	60,4	155,8	—
Zierpflanzenbetriebe .....	23,6	18,5	50,5	89,1	116,6	244,3	—
Freilandzierpflanzenbetriebe .....	13,5	7,2	30,2	60,7	91,6	157,9	—
Unterglasmittblumen- und Topf- pflanzenbetriebe .....	26,8	22,0	66,1	120,4	125,5	260,4	—
Zierpflanzen-Verbundbetriebe .....	18,8	11,3	27,2	57,5	147,4	317,0	—
Baumschulbetriebe .....	24,3	3,9	15,0	33,1	59,8	132,7	386,9
Baumschul-Spezialbetriebe .....	24,1	3,8	14,8	32,8	59,5	132,4	384,1
Baumschul-Verbundbetriebe .....	28,5	6,3	18,3	38,5	65,0	137,0	—
Gartenbauliche Gemischtbetriebe .....	12,5	5,7	14,0	25,5	—	97,8	—
Betriebsbereich Forstwirtschaft <sup>1)</sup> .....	8,4	6,3	12,3	30,3	73,9	127,6	368,4
Kombinationsbetriebe .....	7,8	0,8	3,4	8,7	17,4	35,8	156,3
Landwirtschaft mit Gartenbau oder Forst- wirtschaft .....	8,0	0,8	2,5	7,0	15,4	31,5	145,6
Gartenbau mit Landwirtschaft oder Forst- wirtschaft .....	18,9	3,2	9,4	18,9	37,3	81,5	191,0
Forstwirtschaft mit Landwirtschaft oder Gartenbau .....	4,0	0,5	3,2	8,5	16,7	28,9	183,1
Kombinierte Verbundbetriebe .....	15,1	1,0	4,6	16,0	15,8	66,5	167,2
Nichtklassifizierbare Betriebe .....	0,4	0,2	0,4	0,9	1,8	3,9	17,5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>13,2</b>	<b>4,2</b>	<b>3,8</b>	<b>7,6</b>	<b>16,5</b>	<b>33,0</b>	<b>90,5</b>

\*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971 (Gründerhebung). — Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug. — Nähere Angaben in »Wirtschaft und Statistik«, 1973/4, S. 211 ff. — \*\*) Einschl. Einkommen aus Waldfläche. — Betriebseinkommen (T) vgl. Vorbemerkung S. 154.

<sup>1)</sup> Gliederung nach Größenklassen der Waldfläche hier nicht möglich.

## 7. Betriebstypen in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft\*)

c) Betriebe 1971/72 nach Größenklassen des Betriebseinkommens (T)\*\*)

Betriebstyp	Insgesamt	Betriebseinkommen (T) von... bis unter... DM						
		bis 4 000	4 000-8 000	8 000-14 000	14 000-20 000	20 000-30 000	30 000-50 000	50 000 und mehr
<b>Betriebsbereich Landwirtschaft</b>	<b>996 615</b>	<b>344 961</b>	<b>151 254</b>	<b>150 001</b>	<b>123 455</b>	<b>109 687</b>	<b>84 657</b>	<b>32 600</b>
Marktfrochtbetriebe	230 605	115 215	24 752	21 807	15 453	17 874	20 898	14 606
Intensivfruchtbetriebe	29 778	20 922	1 973	1 505	1 011	1 194	1 534	1 639
Extensivfruchtbetriebe	66 864	47 512	5 419	3 577	1 855	1 867	2 751	3 883
Marktfrocht-Futterbaubetriebe	85 482	19 146	11 626	12 936	10 438	12 423	13 078	5 835
Marktfrocht-Veredlungsbetriebe	42 860	24 268	5 183	3 403	1 846	1 999	3 067	3 094
Marktfrocht-Dauerkulturbetriebe	5 621	3 367	551	386	303	391	468	155
Futterbaubetriebe	452 393	144 875	78 789	78 662	63 508	49 783	30 858	5 918
Futterbau-Milchviehbetriebe	112 867	37 314	17 784	20 471	16 902	12 645	6 781	970
Futterbau-Rindermastbetriebe	18 736	12 286	1 944	1 454	903	902	941	306
Futterbau-Marktfrochtbetriebe	294 453	87 735	55 943	52 988	41 635	31 972	20 118	4 062
Futterbau-Veredlungsbetriebe	24 219	6 840	2 791	3 310	3 741	4 058	2 919	560
Futterbau-Dauerkulturbetriebe	2 118	700	327	439	327	206	99	20
Veredlungsbetriebe	35 689	18 468	3 533	2 881	2 106	2 560	3 290	2 851
Schweinebetriebe	7 752	5 520	719	459	236	288	275	255
Geflügelbetriebe	7 924	4 916	574	551	334	410	441	698
Veredlungs-Marktfrochtbetriebe	15 593	6 367	1 753	1 413	1 126	1 345	1 963	1 626
Veredlungs-Futterbaubetriebe	4 096	1 486	455	432	390	490	589	254
Veredlungs-Dauerkulturbetriebe	324	179	32	26	20	27	22	18
Dauerkulturbetriebe	63 495	24 833	12 262	9 547	5 932	4 965	4 016	1 940
Obstbaubetriebe	9 271	7 282	651	583	282	238	189	46
Weinbaubetriebe	35 817	12 466	8 794	6 059	3 426	2 543	1 711	818
Hopfenbaubetriebe	1 327	155	162	171	142	173	256	268
Dauerkultur-Marktfrochtbetriebe	11 529	4 032	1 774	1 497	1 095	1 188	1 317	626
Dauerkultur-Futterbaubetriebe	4 655	529	786	1 138	899	715	461	127
Dauerkultur-Veredlungsbetriebe	896	369	95	99	88	108	82	55
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	214 433	41 570	31 918	37 104	36 456	34 505	25 595	7 285
Landwirtschaft mit:								
Marktfrocht	72 878	16 093	10 647	11 781	11 286	11 020	8 962	3 089
Futterbau	121 214	21 095	18 698	22 493	22 337	20 145	13 396	3 050
Veredlung	13 264	2 682	1 524	1 557	1 667	2 271	2 557	1 006
Dauerkulturen	7 077	1 700	1 049	1 273	1 166	1 069	680	140
<b>Betriebsbereich Gartenbau</b>	<b>22 348</b>	<b>4 897</b>	<b>4 598</b>	<b>3 518</b>	<b>2 706</b>	<b>2 523</b>	<b>2 357</b>	<b>1 749</b>
Gemüsebetriebe	6 300	2 121	1 565	1 059	685	461	274	135
Freilandgemüsebetriebe	3 074	1 329	738	406	253	169	113	66
Unterglasgemüsebetriebe	2 568	637	626	540	356	229	132	48
Gemüse-Verbundbetriebe	658	155	201	113	76	63	29	21
Zierpflanzenbetriebe	12 613	1 823	2 399	2 002	1 651	1 742	1 746	1 250
Freilandzierpflanzenbetriebe	2 239	802	553	304	191	152	124	113
Unterglasechnittblumen- und Topfpflanzenbetriebe	9 064	764	1 530	1 461	1 298	1 434	1 505	1 072
Zierpflanzen-Verbundbetriebe	1 310	257	316	237	162	156	117	65
Baumschulbetriebe	3 287	911	591	429	359	307	331	359
Baumschul-Spezialbetriebe	3 141	891	564	398	346	286	314	342
Baumschul-Verbundbetriebe	146	20	27	31	13	21	17	17
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	148	42	43	28	11	13	6	5
<b>Betriebsbereich Forstwirtschaft</b>	<b>93 908</b>	<b>80 677</b>	<b>3 886</b>	<b>2 585</b>	<b>1 479</b>	<b>1 357</b>	<b>1 215</b>	<b>2 709</b>
Kombinationsbetriebe	26 349	18 786	1 968	1 927	1 453	954	636	625
Landwirtschaft mit Gartenbau oder Forstwirtschaft	16 940	11 552	1 453	1 424	1 059	649	432	371
Gartenbau mit Landwirtschaft oder Forstwirtschaft	2 126	790	291	319	211	177	163	175
Forstwirtschaft mit Landwirtschaft oder Gartenbau	7 283	6 444	224	184	183	128	41	79
Kombinierte Verbundbetriebe	110	78	5	7	2	6	3	9
Nichtklassifizierbare Betriebe	14 149	14 021	107	15	3	2	—	1
<b>Insgesamt</b>	<b>1 153 479</b>	<b>463 420</b>	<b>161 818</b>	<b>158 053</b>	<b>129 098</b>	<b>114 529</b>	<b>88 868</b>	<b>37 693</b>

\*) Ergebnis der Landwirtschaftszählung 1971 (Grunderhebung). — Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich oder forstwirtschaftlich genutzter Fläche; unterhalb dieser Flächengrenze nur Betriebe, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung 4 000 DM und mehr betrug. — Nähere Angaben in »Wirtschaft und Statistik, 1973/4, S. 211 ff. — \*\*) Betriebseinkommen (T) vgl. Vorbemerkung S. 154.



## 8. Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup>							
	1968/69		1969/70		1970/71		1971/72	
	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse	Produktionswert	Verkaufserlöse
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b> .....	<b>10 294</b>	<b>8 433</b>	<b>10 711</b>	<b>9 004</b>	<b>10 664</b>	<b>8 877</b>	<b>11 902</b>	<b>9 918</b>
Getreide .....	3 046	2 880	2 844	2 820	2 639	2 605	3 422	3 274
Kartoffeln .....	896	803	1 209	1 071	1 101	954	936	826
Hülsenfrüchte .....	3	2	3	2	3	2	4	2
Zuckerrüben .....	901	901	977	977	914	914	1 017	1 017
Kohlrüben .....	3	3	2	2	3	3	3	3
Ölsaaten .....	123	123	109	109	126	126	143	143
Gemüse .....	908	559	838	529	821	539	839	567
Champignons .....	56	56	62	62	69	69	70	70
Obst .....	1 478	775	1 433	798	1 505	792	1 657	865
Weinmost .....	664	615	799	739	857	797	984	894
Hopfen .....	152	152	171	171	208	208	179	179
Tabak .....	44	44	49	49	72	72	68	68
Blumen und Zierpflanzen .....	1 610	1 110	1 750	1 210	1 910	1 360	2 085	1 515
Baumschulerzeugnisse .....	270	270	325	325	294	294	350	350
Sämereien u. ä. ....	140	140	140	140	142	142	145	145
<b>Tierische Erzeugnisse</b> .....	<b>25 354</b>	<b>23 128</b>	<b>26 576</b>	<b>24 528</b>	<b>25 715</b>	<b>23 793</b>	<b>27 518</b>	<b>26 054</b>
Rinder .....	5 325	4 958	5 606	5 252	5 760	5 445	6 167	5 883
Kälber .....	753	570	724	523	706	503	739	534
Schweine .....	7 952	6 812	8 979	7 683	8 016	6 876	8 441	7 501
Geflügel .....	535	465	629	541	566	506	588	541
Kaninchen .....	-	-	30	6	30	6	30	6
Pferde .....	65	23	59	22	56	20	47	18
Schafe .....	61	44	58	43	61	47	68	51
Ziegen .....	2	-	2	-	0	-	0	-
Bestandsveränderung von Vieh .....	- 105	X	- 296	X	- 144	X	- 233	X
Viehausfuhr <sup>2)</sup> .....	X	276	X	439	X	430	X	508
Kuhmilch .....	8 304	7 871	8 382	7 955	8 278	7 860	8 997	8 585
Ziegenmilch .....	8	-	7	-	5	-	4	-
Eier .....	2 380	2 035	2 290	1 963	2 293	2 018	2 585	2 349
Wolle .....	8	8	7	7	6	6	7	7
Honig .....	66	66	99	94	82	76	78	71
Dienstleistungen auf der landwirtschaftl. Erzeugerstufe .....	213	X	240	X	260	X	280	X
Sonstiges <sup>3)</sup> .....	184	X	120	X	340	X	240	X
Abzüglich Subventionen .....	903	X	513	X	194	X	266	X
<b>Insgesamt</b> .....	<b>35 142</b>	<b>31 561</b>	<b>37 134</b>	<b>33 532</b>	<b>36 785</b>	<b>32 670</b>	<b>39 674</b>	<b>35 972</b>

<sup>1)</sup> Ab Januar 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Und Lieferungen an die DDR. — <sup>3)</sup> Wertzuwachs bei Weiterverarbeitung von Weinmost zu Wein.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 9. Fremdkapital und Zinsleistungen der landwirtschaftlichen Betriebe

Stand 30. 6.	Fremdkapital insgesamt		Kurzfristige Kredite		Mittelfristige Kredite		Langfristige Kredite		Renten und Altentelle		Zinsleistungen <sup>1)</sup> im Wirtschaftsjahr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	% der Verkaufserlöse
1968 .....	25 874	100	6 662	26	4 536	18	11 930	46	2 746	10	1 430	4,9
1969 .....	27 775	100	6 635	24	4 659	17	13 268	48	3 213	11	1 602	5,1
1970 .....	29 692	100	6 865	23	4 720	16	14 410	49	3 697	12	1 822	5,4
1971 .....	30 925	100	7 285	24	4 765	15	14 740	48	4 135	13	2 012	6,2
1972 <sup>2)</sup> .....	31 669	100	6 892	22	4 794	15	15 403	49	4 580	14	2 001	5,6

<sup>1)</sup> Einschl. der Zinsen für die Hypothekengewinnabgabe. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 10. Ausgaben der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche\*)

Mill. DM

Art der Ausgaben	Wirtschaftsjahr <sup>1)</sup>						
	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72
Saatgut .....	207	184	200	182	229	355	383
Futtermittel .....	6 213	5 970	5 834	5 964	6 513	6 917	6 317
Düngemittel .....	2 149	2 138	2 192	2 155	2 372	2 575	2 690
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel .....	173	198	214	270	325	360	346
Energie <sup>2)</sup> .....	1 044	1 359	1 497	1 618	1 686	1 834	1 961
Vieh .....	7	5	11	24	11	19	40
Unterhaltung Wirtschaftsgebäude .....	715	757	788	819	884	924	975
Unterhaltung Maschinen .....	2 516	2 526	2 554	2 653	2 812	2 924	3 003
Dienstleistungen .....	1 154	1 220	1 265	1 301	1 382	1 472	1 674
Landwirtschaftsabgabe .....	55	55	55	55	53	51	53
Sonstiges .....	226	238	264	291	302	323	340
Zuzüglich Subventionen <sup>3)</sup> .....	387	183	667	318	412	384	420
<b>Insgesamt ...</b>	<b>14 846</b>	<b>14 833</b>	<b>15 541</b>	<b>15 650</b>	<b>16 981</b>	<b>18 138</b>	<b>18 202</b>

\*) Ohne Vorleistungen der Forstwirtschaft und Fischerei.

<sup>1)</sup> Ab Januar 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Treibstoffe, Schmierstoffe, Brennstoffe, elektr. Strom. — <sup>3)</sup> Nur auf Vorleistungen gewährte Subventionen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 11. Ländliche Siedlung am 31. 12. 1971\*)

Land	Siedlungen									
	Siedlungen			Von den Neusiedlungen entfielen auf						
	insgesamt	An-lieger-siedlungen	Neu-	bäuerliche Siedlungen				Er-werbs-garten-	Land-und Forst-arbeiter-siedlungen	Neben-erwerbs-
			zu-sammen	unter 5 ha	5 bis unter 15 ha	15 ha und mehr				
	<b>Siedlungen</b>									
	<b>Anzahl</b>									
Schleswig-Holstein .....	26 906	8 578	18 328	2 491	183	497	1 811	406	6 094	9 337
Hamburg .....	283	1	282	4	—	4	—	14	—	264
Niedersachsen .....	54 710	7 313	47 397	3 901	399	1 137	2 365	476	14 291	28 729
Bremen .....	929	1	928	2	—	1	1	34	—	892
Nordrhein-Westfalen .....	44 665	6 557	38 108	1 669	160	750	759	1 061	8 545	26 833
Hessen .....	26 236	13 633	12 603	1 808	110	930	768	256	1 200	9 339
Rheinland-Pfalz .....	14 266	6 949	7 317	1 012	52	424	536	35	1 657	4 613
Baden-Württemberg .....	25 512	9 757	15 755	2 412	56	1 031	1 325	47	587	12 709
Bayern .....	40 402	15 418	24 984	2 002	196	1 077	729	527	2 300	20 155
Saarland .....	1 121	245	876	142	8	—	134	28	68	638
Berlin (West) .....	330	—	330	7	6	—	1	46	25	252
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>235 360</b>	<b>68 452</b>	<b>166 908</b>	<b>15 450</b>	<b>1 170</b>	<b>5 851</b>	<b>8 429</b>	<b>2 930</b>	<b>34 767</b>	<b>113 761</b>
	<b>Siedlungsland</b>									
	<b>ha</b>									
Schleswig-Holstein .....	86 501	30 309	56 192	51 078	546	5 010	45 522	850	2 559	1 705
Hamburg .....	126	2	124	42	—	42	—	21	—	61
Niedersachsen .....	127 103	27 828	99 275	65 198	1 378	13 225	50 595	764	14 900	18 413
Bremen .....	423	5	418	44	—	10	34	98	—	276
Nordrhein-Westfalen .....	52 493	14 990	37 503	25 429	408	8 411	16 610	1 468	4 081	6 525
Hessen .....	39 480	16 924	22 556	20 164	272	7 414	12 478	386	348	1 658
Rheinland-Pfalz .....	29 475	13 996	15 479	13 868	106	3 825	9 937	45	505	1 061
Baden-Württemberg .....	46 026	7 889	38 137	36 787	102	11 418	25 267	104	298	948
Bayern .....	54 037	18 883	35 154	29 313	736	11 870	16 707	895	547	4 399
Saarland .....	5 367	2 073	3 294	3 116	8	—	3 108	36	38	104
Berlin (West) .....	121	—	121	23	4	—	19	63	3	32
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>441 152</b>	<b>132 899</b>	<b>308 253</b>	<b>245 062</b>	<b>3 560</b>	<b>61 225</b>	<b>180 277</b>	<b>4 730</b>	<b>23 279</b>	<b>35 182</b>

\*) Von 1945 bis 1971 errichtete Siedlerstellen, ohne diejenigen, die durch Inanspruchnahme für andere Zwecke verloren gingen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 12. Flurbereinigung \*)

## a) Zuteilung neuer Grundstücke

Jahr Land	Bearbeitete und bereinigte Flächen				Grund- eigentümer*)		Kataster- flurstücke		Durchschnitts- größe der Flurstücke	
	insgesamt	davon			alt	neu	alt	neu	alt	neu
		bereinigt	vorläufig bereinigt	sonstige Flächen <sup>1)</sup>						
	1 000 ha				Anzahl				ha	
1969 .....	302,5	272,7	23,8	6,0	98 338	89 759	712 658	260 396	0,38	1,04
1970 .....	260,7	233,2	22,6	4,9	87 904	78 879	643 878	237 432	0,37	1,01
1971 .....	278,7	252,4	22,3	4,0	88 906	81 020	604 390	235 666	0,43	1,09
davon (1971):										
Schleswig-Holstein .....	25,9	25,5	—	0,5	3 659	3 407	19 008	11 464	1,30	2,15
Hamburg .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen .....	34,5	34,2	0,3	0,0	5 351	5 094	24 850	13 949	1,08	1,93
Bremen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen .....	35,4	34,4	0,1	0,9	9 777	9 685	59 044	28 151	0,60	1,30
Hessen .....	18,4	18,4	—	—	7 495	7 098	40 999	20 932	0,38	0,75
Rheinland-Pfalz .....	26,3	19,0	5,9	1,4	20 805	18 247	146 480	45 266	0,14	0,56
Baden-Württemberg .....	41,1	24,5	15,8	0,8	18 875	17 138	127 576	41 614	0,27	0,82
Bayern .....	94,8	94,2	0,2	0,3	21 766	19 279	182 275	72 312	0,52	1,31
Saarland .....	2,2	2,2	—	—	1 178	1 072	4 158	1 978	0,17	0,35
Berlin (West) .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

## b) Beteiligte Betriebe 1971

Betriebsfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe <sup>2)</sup>		Davon mit ... bis ... Besitzstücken <sup>4)</sup>						Besitzstücke <sup>4)</sup>	
	alt	neu	1 — 2		3 — 5		6 und mehr		alt	neu
			alt	neu	alt	neu	alt	neu		
unter 2 .....	11 955	10 555	7 735	8 946	2 340	1 434	1 880	175	39 482	17 359
2 — 5 .....	3 964	3 897	760	1 808	881	1 622	2 323	467	38 300	12 046
5 — 10 .....	4 093	4 042	386	1 051	645	1 946	3 062	1 045	63 999	17 749
10 — 20 .....	3 541	3 509	298	674	463	1 449	2 780	1 386	67 485	18 723
20 — 50 .....	1 986	2 021	167	379	290	717	1 529	925	37 344	12 296
50 und mehr .....	360	360	27	48	37	131	296	181	6 209	2 760
<b>Insgesamt ...</b>	<b>25 899</b>	<b>24 384</b>	<b>9 373</b>	<b>12 906</b>	<b>4 656</b>	<b>7 299</b>	<b>11 870</b>	<b>4 179</b>	<b>252 819</b>	<b>80 933</b>

\*) Flurbereinigungsverfahren und beschleunigte Zusammenlegungsverfahren.

<sup>1)</sup> Bearbeitete Flächen, die weder zu einer Bereinigung noch zu einer vorläufigen Bereinigung von Gemeinden bzw. Gemarkungen geführt haben. — <sup>2)</sup> Gemeinschaftliche Eigentümer wie z. B. Erbgemeinschaften sind nur als ein Eigentümer gezählt. — <sup>3)</sup> Betriebe mit Haupterwerb Land- und Forstwirtschaft, die ganz oder mit ihrer überwiegenden Fläche im Verfahrensgebiet liegen. Einstufung nach der gesamten Wirtschaftsfläche einschl. Dauerpachtland. — <sup>4)</sup> Ein Besitzstück ist eine land- und/oder forstwirtschaftliche Nutzfläche, die zusammenhängend bewirtschaftet werden kann (ohne Hof- und Gebäudellächen und ohne Unland). Hier sind nur Besitzstücke berücksichtigt, die im Verfahrensgebiet liegen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 13. Bestand an Schleppern in der Landwirtschaft \*)

1 000

Jahr Nennleistung von ... bis ... PS	Insgesamt	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe					Im überbetrieblichen Einsatz <sup>1)</sup>	
		zusammen	davon mit einer landwirtschaftlichen Nutzfläche von ... bis unter ... ha					
			unter 5	5 — 10	10 — 20	20 — 50		50 u. mehr
1968 .....	1 190,8	1 178,5	214,8	247,6	373,9	282,2	59,9	12,3
1969 .....	1 222,4	1 210,7	222,0	245,4	379,2	302,0	62,0	11,8
1970 .....	1 247,9	1 235,0	232,7	238,0	376,5	322,5	65,3	12,9
davon (1970):								
bis 17 .....	283,1	282,3	143,9	69,3	46,1	20,3	2,6	0,9
18 — 24 .....	240,1	238,9	49,8	63,4	75,6	45,2	5,0	1,1
25 — 34 .....	340,9	337,4	31,7	75,6	126,9	89,8	13,3	3,5
35 und mehr .....	383,8	376,3	7,3	29,6	128,0	167,1	44,4	7,4

\*) Vierrad- und Kettenschlepper einschl. Geräteträger. — Zusammengestellt anhand der Auszahlungsanträge auf Gasöl-Betriebsbeihilfe.

<sup>1)</sup> Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen landwirtschaftlichen Betrieben, im Besitz von Genossenschaften oder von Lohnunternehmen.

### B. Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

#### 1. Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung\*)

Wirtschaftsjahr Landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha <sup>2)</sup>	Betriebe	Familienarbeitskräfte								Familienfremde Arbeitskräfte	
		ins- gesamt	männ- lich	Betriebsinhaber			Mithelfende Familienangehörige			ins- gesamt	ständig be- beschäf- tigt
				zu- sammen	vollbeschäftigt		zu- sammen	vollbeschäftigt			
					zu- sammen	männ- lich		zu- sammen	männ- lich		
<b>Betriebe und Arbeitskräfte in 1 000</b>											
Insgesamt											
1968/67	1 122,6	3 220,6	1 573,4	1 115,7	710,3	611,2	2 104,9	1 505,1	274,8	346,2	201,2
1968/69	1 074,2	3 021,9	1 464,9	1 045,8	616,6	534,8	1 976,1	1 272,0	210,7	291,3	157,4
1970/71 <sup>3)</sup>	992,0	2 769,9	1 345,5	963,6	543,6	471,7	1 806,3	1 105,3	173,4	211,9	126,8
davon (1970/71 <sup>3)</sup> ):											
0,5— 2	90,3	196,0	88,0	82,6	19,4	10,8	113,4	55,2	(2,6)	19,3	10,1
2 — 5	238,0	605,9	284,1	228,2	56,6	34,0	377,7	191,7	7,1	24,4	10,1
5 — 7,5	124,6	343,5	164,6	121,6	48,7	37,1	221,9	120,4	9,7	11,9	(5,2)
7,5—10	95,3	270,5	131,6	94,0	52,3	45,4	176,4	105,8	13,0	9,6	(4,8)
10 —20	261,2	788,5	391,8	257,9	203,8	189,3	530,6	350,6	68,6	34,4	15,6
20 —30	107,4	339,9	170,4	105,9	96,8	92,6	234,0	168,8	41,9	25,1	14,1
30 —50	55,4	171,5	87,2	54,5	49,6	47,2	117,0	86,9	23,9	32,4	22,2
50 und mehr	19,9	54,1	27,7	18,9	16,3	15,4	35,2	25,8	6,7	55,0	44,8
hauptberuflich bewirtschaftete Betriebe											
1968/67	799,7	2 357,9	1 150,9	795,5	678,9	592,8	1 562,4	1 177,2	254,4	304,1	183,9
1968/69	737,8	2 142,3	1 046,7	727,6	587,0	520,6	1 414,7	969,9	196,0	255,4	141,5
1970/71 <sup>3)</sup>	672,0	1 940,1	953,9	661,6	510,8	456,6	1 278,5	839,9	164,1	187,5	114,1
davon (1970/71 <sup>3)</sup> ):											
0,5— 2	25,5	54,6	25,0	24,4	13,5	9,2	30,1	16,8	/	15,2	(8,7)
2 — 5	75,0	184,7	85,0	73,2	41,4	28,3	111,5	59,3	5,2	15,9	6,4
5 — 7,5	72,7	195,3	94,0	71,6	43,7	34,5	123,8	70,3	7,4	8,9	/
7,5—10	73,5	206,5	100,4	72,8	50,2	44,1	133,7	82,5	11,2	8,3	/
10 —20	245,1	739,6	367,5	242,4	201,1	187,2	497,2	332,2	66,4	31,1	13,6
20 —30	106,0	335,9	168,3	104,7	95,2	91,0	231,2	166,8	41,2	24,1	13,2
30 —50	54,8	170,2	86,4	54,0	49,5	47,1	116,2	86,4	23,8	31,4	21,6
50 und mehr	19,4	53,4	27,3	18,6	16,2	15,3	34,8	25,6	6,6	52,6	43,0
Betriebliche Arbeitsleistung in 1 000 AK-Einheiten											
Insgesamt											
1968/67	×	1 590,1	996,8	760,5	648,5	596,9	829,6	744,8	226,4	196,4	161,3
1968/69	×	1 465,0	922,9	723,7	580,4	533,5	741,2	638,5	177,8	160,0	122,6
1970/71 <sup>3)</sup>	×	1 296,7	836,6	657,0	508,0	468,8	639,7	537,4	149,8	128,7	99,2
davon (1970/71 <sup>3)</sup> ):											
0,5— 2	×	54,7	31,6	30,3	14,2	10,6	24,4	18,1	(2,4)	9,9	(7,5)
2 — 5	×	203,8	111,9	101,2	45,9	33,6	102,7	75,5	5,6	10,7	6,0
5 — 7,5	×	142,3	82,4	71,0	43,8	36,9	71,3	55,0	7,0	5,3	/
7,5—10	×	130,3	80,7	66,7	49,4	45,2	63,6	52,4	10,3	5,2	/
10 —20	×	435,8	293,0	222,7	197,6	189,0	213,1	185,8	58,7	17,7	10,9
20 —30	×	200,0	139,8	98,1	93,2	91,0	101,7	92,9	37,6	14,7	11,3
30 —50	×	100,6	74,0	50,4	48,3	47,1	50,2	46,3	22,0	22,3	18,5
50 und mehr	×	29,4	23,3	16,7	15,7	15,4	12,8	11,7	6,2	43,0	38,4
hauptberuflich bewirtschaftete Betriebe											
1968/67	×	1 202,4	790,8	616,4	559,5	519,5	586,0	518,4	168,0	145,8	113,1
1968/69	×	1 059,5	711,5	553,8	487,3	455,5	505,7	438,7	143,4	117,6	91,8
1970/71 <sup>3)</sup>	×	1 059,5	711,5	553,8	487,3	455,5	505,7	438,7	143,4	117,6	91,8
davon (1970/71 <sup>3)</sup> ):											
0,5— 2	×	25,1	15,5	14,8	11,1	9,1	10,3	8,5	/	(8,8)	(7,0)
2 — 5	×	84,4	50,4	49,0	36,2	28,0	35,4	26,6	4,5	(7,6)	4,5
5 — 7,5	×	95,9	58,3	51,9	40,0	34,3	44,0	34,7	5,6	(4,0)	/
7,5—10	×	108,7	69,2	58,2	47,8	43,9	50,5	42,2	9,1	(4,6)	/
10 —20	×	417,9	282,5	215,5	195,2	186,9	202,4	177,4	56,9	15,9	9,5
20 —30	×	198,1	138,6	97,6	93,1	90,9	100,4	91,7	36,9	14,0	10,7
30 —50	×	100,2	73,8	50,2	48,2	47,1	50,0	46,1	21,9	21,5	18,0
50 und mehr	×	29,2	23,1	16,5	15,7	15,3	12,7	11,6	6,2	41,2	36,9

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen und Berlin).

2) In der Größenklasse 0,5 bis unter 2 ha landw. Nutzfläche nur Arbeitskräfte der für den Markt erzeugenden Betriebe. — 3) Geschätzt.



## C. Bodennutzung und Ernte

## 1. Gliederung der Wirtschaftsfläche

## a) Wirtschaftsfläche nach Hauptnutzungsarten

Jahr Land	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>1)</sup>	Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche	Öd- und Unland	Un-kultivierte Moor-flächen	Wald	Gewässer	Gebäude- und Hofflächen	Straßen, Wege, Eisenbahnen	Park- u. Grünanlagen, Ziergärten, Friedhöfe, Sport-, Flug- u. Militärübungsplätze
1000 ha										
1966/71 D	24 757,9	13 658,4	187,4	671,0	172,2	7 180,8	436,0	1 006,3	1 096,1	349,6
1970	24 776,6	13 578,2	220,6	672,6	169,7	7 169,5	443,4	1 048,2	1 115,0	359,4
1971	24 776,4	13 503,7	244,9	678,5	169,5	7 183,2	442,9	1 069,8	1 128,0	355,8
1972	24 772,0	13 479,7	255,1	674,4	165,1	7 176,8	446,2	1 083,1	1 136,2	355,3
davon (1972):										
Schlesw.-Holst.	1 570,4	1 152,8	4,0	44,8	13,9	136,6	73,3	64,0	58,2	22,7
Hamburg	79,1	31,0	0,4	3,4	0,5	5,4	7,0	16,8	8,3	6,5
Niedersachsen	4 738,3	2 899,8	24,5	157,5	108,6	947,8	102,4	189,5	233,6	74,5
Bremen	41,4	16,1	1,5	1,2	0,3	0,8	4,7	9,7	4,1	3,0
Nordrh.-Westf.	3 410,2	1 921,5	28,2	66,3	4,2	807,4	51,0	273,0	191,3	67,3
Hessen	2 108,3	936,1	35,3	41,8	0,8	829,4	23,2	87,6	128,1	26,0
Rheinl.-Pfalz	1 983,9	899,8	56,4	54,8	1,2	751,8	27,7	60,9	104,0	27,3
Baden-Würtbg.	3 548,2	1 761,1	42,9	73,0	7,1	1 300,0	32,0	144,2	150,1	38,0
Bayern	6 987,3	3 739,3	49,3	222,3	28,1	2 308,9	119,4	210,1	237,0	73,0
Saarland	256,8	118,0	12,5	7,9	0,2	81,1	2,3	16,5	14,6	3,7
Berlin (West)	48,0	4,2	0,1	1,5	0,2	7,7	3,2	10,8	7,0	13,4
Prozent										
1966/71 D	100	55,2	0,7	2,7	0,7	29,0	1,8	4,1	4,4	1,4
1971	100	54,5	1,0	2,7	0,7	29,0	1,8	4,3	4,6	1,4
1972	100	54,4	1,0	2,7	0,7	29,0	1,8	4,4	4,6	1,4

## b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten

Jahr Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Ackerland	Gartenland	Obst-anlagen	Baum-schulen	Dauergrünland					Reb-land	Korb-weiden-, Pappel-anlagen, Weid-nachts-baum-kulturen
						ins-gesamt	Wiesen	Mäh-weiden	Weiden u. Almen ohne Hutungen	Hütun-gen, Streu-wiesen		
1000 ha												
1966/71 D	13 658,4	7 524,9	357,9	96,1	12,9	5 578,2	×	×	×	×	86,3	2,1 <sup>2)</sup>
1970	13 578,2	7 539,3	341,0	92,2	13,6	5 500,1	3 157,2	892,0	1 268,2	182,7	88,6	3,5
1971	13 503,7	7 548,0	338,8	89,8	14,2	5 417,3	3 076,8	920,2	1 246,9	173,3	92,1	3,6
1972	13 479,7	7 560,9	333,7	87,0	14,2	5 386,4	3 067,3	903,8	1 245,6	169,7	93,7	3,8
davon (1972):												
Schlesw.-Holst.	1 152,8	656,6	23,5	1,9	3,8	466,4	134,4	54,7	266,0	11,4	—	0,5
Hamburg	31,0	9,3	12,6	1,9	0,2	7,0	2,2	2,1	2,5	0,2	—	0,1
Niedersachsen	2 899,8	1 581,8	61,1	17,0	2,4	1 236,7	440,8	363,3	409,9	22,7	—	0,8
Bremen	16,1	2,5	3,3	0,0	0,1	10,2	3,7	3,2	3,3	0,1	—	0,0
Nordrh.-Westf.	1 921,5	1 095,6	79,8	10,9	3,0	731,2	211,6	219,5	277,6	22,5	0,0	0,9
Hessen	936,1	569,6	26,4	6,1	0,8	329,1	205,6	54,7	56,0	12,8	3,8	0,3
Rheinl.-Pfalz	899,8	532,7	20,7	10,9	0,6	271,3	171,1	51,7	40,2	8,3	63,3	0,4
Baden-Würtbg.	1 761,1	931,3	32,9	25,0	1,7	747,2	615,7	51,6	61,8	18,1	22,7	0,3
Bayern	3 739,3	2 113,7	63,1	12,0	1,4	1 545,0	1 257,3	94,6	121,2	72,0	3,7	0,3
Saarland	118,0	65,9	8,4	1,3	0,1	42,2	24,9	8,3	7,2	1,8	0,1	0,0
Berlin (West)	4,2	1,7	2,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	—	0,0
Prozent												
1966/71 D	100	55,1	2,6	0,7	0,1	40,0	×	×	×	×	0,6	0,0
1971	100	55,9	2,5	0,7	0,1	40,1	22,8	6,8	9,2	1,3	0,7	0,0
1972	100	56,1	2,5	0,6	0,1	40,0	22,8	6,7	9,2	1,3	0,7	0,0

<sup>1)</sup> Einschl. der Flächen außerhalb der Betriebe unter 0,5 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. Die Zahlen sind daher höher als in Tab. 1, S. 156. —

<sup>2)</sup> Vor 1970 nur Korbweidenanlagen.

## 2. Anbau und Ernte von Feldfrüchten im

Lfd. Nr.	Jahr Land	Acker									Hafer	
		insgesamt	Getreide							Sommergerste		Halb
			zusammen	Winterweizen und Spelz	Sommerweizen	Winterroggen	Sommerroggen	Wintermehrgetreide	Wintergerste			
<b>Anbaufläche</b>												
1	1966/71 D	7 524,9	5 097,2	1 283,9	182,6	894,7	32,1	41,9	433,5	948,7	821,3	
2	1970	7 539,3	5 184,1	1 333,1	160,3	835,0	30,0	37,5	462,4	1 012,8	825,1	
3	1971	7 548,0	5 249,7	1 349,5	194,9	830,1	34,4	41,4	523,6	981,4	835,7	
4	1972	7 560,9	5 303,1	1 436,1	189,9	812,1	30,9	35,6	567,5	981,7	807,6	
davon (1972):												
5	Schleswig-Holstein	656,6	438,3	102,7	15,3	89,7	3,9	—	62,8	54,4	95,3	
6	Hamburg	9,3	4,9	1,4	0,3	1,1	0,1	0,0	0,7	0,5	0,6	
7	Niedersachsen	1 581,8	1 221,3	188,5	50,1	322,5	12,2	3,7	172,1	177,1	195,1	
8	Bremen	2,5	1,9	0,2	0,1	0,6	0,1	0,0	0,2	0,2	0,4	
9	Nordrhein-Westfalen	1 095,6	847,1	190,3	25,0	173,7	4,9	14,0	201,8	62,2	112,4	
10	Hessen	569,6	415,5	132,2	6,2	62,3	1,4	2,5	48,3	62,3	82,4	
11	Rheinland-Pfalz	532,7	381,0	122,6	10,1	38,8	1,0	1,9	19,5	93,1	68,5	
12	Baden-Württemberg	931,3	604,7	226,3	26,9	16,9	1,4	4,3	18,2	145,1	85,1	
13	Bayern	2 113,7	1 344,4	462,4	53,6	98,3	5,7	8,7	42,8	377,1	158,6	
14	Saarland	65,9	43,0	9,6	2,3	7,4	0,2	0,5	1,3	9,5	8,9	
15	Berlin (West)	1,7	1,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	
<b>Ertrag</b>												
16	1966/71 JD	×	35,7	40,7	36,8	31,9	27,0	33,7	40,7	32,7	33,4	
17	1970	×	33,4	38,3	34,4	31,1	23,6	32,0	39,3	29,0	30,1	
18	1971	×	39,9	46,8	42,7	35,3	30,3	37,8	42,0	36,4	36,3	
19	1972	×	38,2	40,8	39,4	34,7	31,2	35,8	42,2	36,7	35,8	
davon (1972):												
20	Schleswig-Holstein	×	38,4	39,9	32,4	34,3	29,7	—	42,9	37,1	40,1	
21	Hamburg	×	36,6	41,0	31,6	32,6	28,0	36,4	40,0	35,0	36,5	
22	Niedersachsen	×	38,3	42,1	43,4	36,0	32,7	34,9	42,4	36,9	36,1	
23	Bremen	×	34,5	37,6	35,3	32,9	28,0	32,4	40,6	36,0	33,0	
24	Nordrhein-Westfalen	×	37,5	39,1	37,9	33,6	30,4	35,7	42,4	34,8	33,4	
25	Hessen	×	38,9	42,7	44,3	35,2	30,2	37,5	44,2	37,7	33,2	
26	Rheinland-Pfalz	×	37,8	39,6	42,5	35,6	34,7	35,4	41,3	37,1	34,8	
27	Baden-Württemberg	×	37,8	38,6	35,0	34,1	31,3	33,9	38,7	35,5	38,8	
28	Bayern	×	38,6	42,1	39,6	32,5	29,0	36,7	39,0	37,1	34,7	
29	Saarland	×	35,8	40,1	34,6	35,0	33,2	36,7	35,7	35,2	33,1	
30	Berlin (West)	×	35,1	36,6	31,4	36,1	32,6	29,8	33,5	30,0	33,6	
<b>Erntemenge</b>												
31	1966/71 JD	×	18 182,4	5 221,1	671,3	2 852,4	86,6	141,3	1 766,1	3 106,4	2 741,5	
32	1970	×	17 297,4	5 110,2	551,5	2 594,1	70,7	120,1	1 815,3	2 938,7	2 483,8	
33	1971	×	20 945,3	6 309,5	832,3	2 927,8	104,1	156,3	2 200,0	3 573,6	3 037,1	
34	1972	×	20 243,3	5 860,3	747,7	2 821,0	96,1	127,4	2 392,9	3 603,9	2 887,5	
davon (1972):												
35	Schleswig-Holstein	×	1 682,0	409,6	49,6	308,2	11,5	—	269,3	201,9	382,1	
36	Hamburg	×	18,0	5,8	1,0	3,5	0,4	0,0	2,6	1,9	2,3	
37	Niedersachsen	×	4 672,2	793,0	217,1	1 159,8	39,9	13,0	729,3	654,2	704,5	
38	Bremen	×	6,6	0,7	0,2	2,0	0,2	0,0	0,8	0,8	1,3	
39	Nordrhein-Westfalen	×	3 177,2	743,3	94,8	584,0	14,8	49,9	855,2	216,7	375,2	
40	Hessen	×	1 618,3	564,6	27,5	219,3	4,3	9,3	213,5	234,8	273,6	
41	Rheinland-Pfalz	×	1 439,2	485,8	42,8	138,2	3,5	6,9	80,4	345,4	238,5	
42	Baden-Württemberg	×	2 283,4	872,6	94,0	57,8	4,3	14,6	70,4	515,1	330,0	
43	Bayern	×	5 188,9	1 946,2	212,4	319,5	16,6	32,0	166,8	1 399,4	550,3	
44	Saarland	×	154,0	38,5	8,1	25,9	0,5	1,7	4,6	33,4	29,6	
45	Berlin (West)	×	3,5	0,0	0,1	2,8	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1	

<sup>1)</sup> Ertrag in Heu berechnet (einschl. Grünfütter- und Weidenutzung). — <sup>2)</sup> Hülsenfrüchte (Füttererbsen, Wicken, Hülsenfruchtgemenge u. a., 1972 = 79 614 ha; Handelsgewächse (Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Hopfen, Tabak, Mohn, Heil- und Gewürzpflanzen, Flachs, Hanf) 1972 = 19 348 ha. — <sup>3)</sup> JD 1968/71.

## Hauptanbau und von Dauerwiesen

land															Dauerwiesen und Mähweiden <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
Sommermenggetreide	Körnermais	Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Futterpflanzen					alle anderen Ackerflächen <sup>2)</sup>		
		Speiseerbsen und -bohnen	Ackerbohnen	Frühkartoffeln	Spätkartoffeln	Zuckerrüben	Runkel- und Kohlrüben		Klee, Klee- u. Klee-Luzerne-Gemisch <sup>1)</sup>	Luzerne <sup>1)</sup>	Ackerwiesen <sup>1)</sup>	Grünmais, Silomais				
<b>in 1 000 ha</b>																
387,1	71,4	3,1	23,5	37,9	601,8	298,5	372,3	68,8	324,9	110,9	169,6	155,5	261,0	×	1	
388,4	99,5	2,8	19,7	37,0	559,8	302,9	355,1	84,9	297,4	90,2	164,7	190,6	250,0	4 049,2	2	
342,4	116,3	3,4	19,8	34,1	519,9	314,9	333,1	94,7	272,8	90,3	141,7	238,2	235,4	3 997,0	3	
323,8	118,0	2,0	14,2	35,7	467,4	331,4	311,9	106,1	256,6	82,6	136,4	285,1	228,4	3 971,1	4	
13,3	0,8	0,1	1,3	0,9	9,4	16,2	32,0	55,4	20,8	0,2	23,7	10,7	47,8	189,1	5	
0,1	0,1	—	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	0,0	0,5	0,2	2,6	4,3	6	
89,2	10,8	0,6	2,1	6,8	89,7	116,0	53,3	18,5	3,4	0,2	7,8	33,8	28,3	804,1	7	
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	—	0,0	0,2	0,2	6,9	8	
43,1	19,7	0,3	2,0	6,8	37,8	67,5	43,1	7,0	9,8	0,8	18,3	20,8	34,3	431,1	9	
12,1	5,8	0,2	2,0	3,8	41,4	20,6	30,3	4,1	15,1	5,9	2,0	15,7	13,0	260,3	10	
21,0	4,6	0,2	1,0	5,9	37,9	22,0	29,8	3,5	13,0	8,7	4,8	7,3	17,6	222,7	11	
48,6	31,9	0,5	2,8	3,8	57,0	20,7	37,4	4,3	54,0	25,5	40,5	44,8	35,3	667,3	12	
93,3	43,9	0,2	2,7	6,9	187,0	68,3	82,6	12,6	136,6	40,7	35,4	150,5	45,8	1 351,9	13	
2,9	0,5	0,0	0,2	0,7	7,1	0,0	3,0	0,3	3,8	0,6	3,3	1,0	3,1	33,2	14	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	—	0,0	0,0	0,0	0,1	0,5	0,2	15	
<b>in dt je ha</b>																
32,1	49,3	25,9	30,3	216,5	282,0	449,4	897,1 <sup>1)</sup>	23,4	76,9	81,2	69,5	409,9	×	67,5	16	
28,5	50,9	26,6	31,2	206,9	276,6	440,1	898,3	21,8	77,3	81,0	69,2	444,9	×	67,9	17	
35,4	51,1	29,3	30,3	227,3	277,0	457,8	855,5	24,1	73,9	77,3	65,5	398,2	×	65,6	18	
35,3	47,8	25,9	31,0	225,1	304,5	442,3	891,7	23,4	77,3	79,3	70,8	434,7	×	69,1	19	
34,8	44,9	25,7	33,0	209,3	260,8	377,9	822,5	24,2	77,3	74,9	70,3	449,5	×	71,9	20	
29,5	45,4	—	31,6	182,9	234,4	337,5	497,7	20,7	61,3	61,1	60,9	431,4	×	56,7	21	
35,1	44,9	29,4	31,1	257,9	287,2	405,6	789,2	22,6	74,9	67,7	74,8	457,0	×	72,5	22	
32,2	50,1	—	28,9	181,3	256,0	363,2	730,8	22,1	60,8	—	57,1	452,1	×	56,0	23	
33,2	50,8	27,3	31,9	224,9	302,0	444,9	996,1	21,2	74,9	76,2	67,3	399,8	×	64,8	24	
34,5	51,3	22,9	30,3	221,7	300,6	447,5	1 037,8	22,2	70,7	73,5	62,1	459,6	×	63,8	25	
35,2	50,9	26,2	33,1	217,7	294,1	513,4	861,8	26,1	70,1	77,0	63,2	420,8	×	62,6	26	
36,1	46,7	22,5	27,9	215,9	283,0	490,0	1 168,5	21,4	81,1	82,6	73,4	430,0	×	71,4	27	
36,3	47,2	25,5	32,1	211,3	325,8	478,4	768,7	23,3	77,7	78,9	71,7	432,9	×	69,3	28	
33,7	44,8	30,5	34,1	200,4	288,5	471,7	754,2	21,5	67,3	69,9	61,5	436,5	×	63,2	29	
29,7	59,7	23,1	31,5	196,2	306,0	405,6	704,0	—	42,0	78,8	79,4	488,0	×	54,1	30	
<b>in 1 000 t</b>																
1 243,7	352,0	7,9	71,1	820,7	16 969,2	13 412,8	33 398,1 <sup>1)</sup>	160,8	2 496,8	900,6	1 177,9	6 374,9	×	×	31	
1 106,3	506,6	7,6	61,6	766,2	15 483,9	13 328,5	31 900,2	185,0	2 298,1	730,1	1 139,3	8 479,1	×	27 476,9	32	
1 210,3	594,2	10,0	59,9	774,7	14 401,4	14 409,5	28 498,5	228,3	2 014,9	698,2	928,6	9 483,9	×	26 229,4	33	
1 142,7	563,8	5,3	44,0	803,0	14 235,2	14 655,8	27 810,8	248,7	1 983,3	655,4	965,6	12 395,6	×	27 444,1	34	
46,3	3,4	0,1	4,2	18,8	245,4	610,6	2 635,0	133,9	160,5	1,7	166,3	481,2	×	1 359,4	35	
0,3	0,3	—	0,3	0,4	2,2	1,7	15,7	0,6	1,2	0,0	3,3	9,7	×	24,7	36	
313,0	48,5	1,7	6,5	175,7	2 575,3	4 705,2	4 202,7	41,7	25,5	1,6	58,4	1 544,2	×	5 826,6	37	
0,6	0,1	—	0,0	0,3	1,9	0,1	8,3	0,0	0,0	—	0,1	8,4	×	38,5	38	
143,1	100,1	0,9	6,5	152,5	1 141,2	3 005,0	4 295,2	14,9	73,7	5,9	123,4	830,6	×	2 792,2	39	
41,8	29,5	0,5	6,0	83,5	1 244,7	922,4	3 147,2	9,1	106,6	43,3	12,2	722,1	×	1 661,8	40	
73,9	23,5	0,5	3,3	128,5	1 114,8	1 128,0	2 565,2	9,1	91,2	66,9	30,6	308,1	×	1 393,5	41	
175,7	148,9	1,2	7,9	82,5	1 613,2	1 013,5	4 368,6	9,2	438,3	210,3	297,0	1 928,2	×	4 762,8	42	
338,2	207,4	0,4	8,6	146,3	6 090,7	3 268,9	6 347,3	29,4	1 061,0	321,2	254,0	6 516,5	×	9 373,5	43	
9,7	2,0	0,0	0,7	14,0	204,1	0,6	224,7	0,6	25,2	4,2	20,1	42,0	×	210,1	44	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	1,9	0,0	1,1	—	0,0	0,3	0,2	4,7	×	1,2	45	

auch Hirse und Buchweizen) 1972 = 6647 ha; Hackfrüchte (Futtermöhren, Futterkohl usw.) 1972 = 4766 ha; Gemüse, Erdbeeren u. a. Gartengewächse usw.) 1972 = 38726 ha; Futterpflanzen (Ackerweiden, Serradella, Esparsette usw.) 1972 = 79312 ha; Gründüngung und Schwarzbrache ohne Klee-

## 3. Anbau und Ernte von Gemüse \*)

## a) Auf dem Freiland

Jahr Land	Weiß- kohl	Rot- kohl	Wirsing <sup>1)</sup>	Grün-	Rosen- kohl	Blumen-	Kohl- rabi	Kopf- <sup>1)</sup> salat	Spinat <sup>1)</sup>	Möhren
Anbaufläche in ha										
1970	7 143	3 782	2 429	1 561	987	3 586	1 626	4 271	3 765	6 108
1971	7 156	3 133	2 334	1 114	987	3 810	1 764	4 450	3 038	5 884
1972	6 874	3 137	2 323	925	1 019	3 958	1 659	4 568	3 019	5 068
davon (1972):										
Schleswig-Holstein	2 014	961	251	85	65	332	52	21	31	660
Hamburg	112	57	66	20	43	182	113	211	54	56
Niedersachsen	475	325	112	390	124	557	227	205	640	1 869
Bremen	1	0	0	1	0	0	4	4	1	1
Nordrhein-Westfalen	1 456	794	1 192	347	444	1 503	666	1 201	958	707
Hessen	458	180	142	14	41	195	69	314	109	294
Rheinland-Pfalz	249	186	153	9	69	422	115	879	561	357
Baden-Württemberg	943	224	127	35	128	382	153	876	539	248
Bayern	1 099	370	235	12	96	366	204	810	112	804
Saarland	65	39	37	4	8	16	13	38	11	34
Berlin (West)	2	1	8	8	1	3	43	9	3	38
Ertrag in dt je ha										
1970	483,2	366,2	264,3	172,6	114,0	213,6	210,8	166,7	139,0	326,8
1971	464,1	348,9	248,8	152,2	103,0	211,7	201,3	158,9	133,8	284,4
1972	451,2	333,6	247,0	138,2	99,5	204,5	200,8	162,8	141,3	315,3
davon (1972):										
Schleswig-Holstein	484,4	391,5	261,1	111,2	80,1	234,8	176,2	128,2	127,1	356,8
Hamburg	315,3	267,6	258,4	194,7	175,7	192,3	217,0	167,7	183,3	277,5
Niedersachsen	443,6	332,2	271,6	125,2	95,1	144,3	235,3	129,4	138,3	320,9
Bremen	343,9	314,3	224,0	141,2	100,0	172,0	185,9	142,6	125,9	214,7
Nordrhein-Westfalen	439,5	296,4	436,7	149,2	78,0	200,4	190,4	155,5	125,1	283,5
Hessen	474,1	377,9	311,5	245,2	139,4	249,6	225,0	196,3	130,0	430,1
Rheinland-Pfalz	365,1	326,0	256,3	158,7	126,8	247,8	212,8	172,5	159,1	299,3
Baden-Württemberg	566,0	365,2	246,4	171,2	132,4	234,6	211,9	191,6	163,4	380,8
Bayern	344,6	270,9	225,3	114,1	100,3	187,0	187,1	129,6	99,5	248,6
Saarland	286,5	273,5	248,9	163,4	136,8	180,0	173,1	127,1	114,8	308,8
Berlin (West)	253,5	245,2	230,0	114,7	68,1	154,1	189,0	107,8	86,9	212,5
Erntemenge in t										
1970	345 159	138 505	64 189	26 944	11 253	76 589	34 278	71 215	52 333	199 619
1971	332 121	109 310	58 080	16 954	10 164	80 646	35 512	70 712	40 651	167 359
1972	310 148	104 665	57 382	12 786	10 142	80 928	33 316	74 362	42 662	159 794
davon (1972):										
Schleswig-Holstein	97 562	36 661	6 554	945	521	7 796	916	269	394	23 551
Hamburg	3 531	1 525	1 705	389	756	3 500	2 452	3 538	990	1 554
Niedersachsen	21 073	10 798	3 042	4 883	1 192	8 038	5 115	2 652	8 853	59 982
Bremen	18	4	1	9	0	2	77	50	20	21
Nordrhein-Westfalen	63 998	23 533	28 217	5 176	3 461	30 127	12 681	18 681	11 981	20 045
Hessen	21 716	6 803	4 423	343	571	4 866	1 553	6 163	1 417	12 646
Rheinland-Pfalz	9 078	6 070	3 927	145	872	10 468	2 443	15 153	8 930	10 709
Baden-Württemberg	53 397	8 172	3 119	599	1 699	8 964	3 233	16 780	8 813	9 451
Bayern	37 869	10 023	5 295	137	963	6 844	3 816	10 500	1 114	19 988
Saarland	1 860	1 051	917	63	104	286	223	483	128	1 053
Berlin (West)	47	26	182	97	4	38	807	93	22	795

Jahr Land	Sellerie	Porree	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Dicke Bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Toma- ten
Anbaufläche in ha										
1970	1 675	1 575	4 399	7 566	7 168	542	1 601	1 648	564	426
1971	1 665	1 655	4 317	7 231	7 269	577	1 536	1 539	438	484
1972	1 523	1 624	4 356	5 472	5 941	474	1 278	1 500	507	412
davon (1972):										
Schleswig-Holstein	64	47	65	835	910	—	107	27	6	—
Hamburg	117	115	1	3	18	9	8	3	3	48
Niedersachsen	159	177	1 457	2 502	2 179	12	357	125	36	9
Bremen	1	3	—	0	1	0	1	0	0	0
Nordrhein-Westfalen	456	677	157	392	1 001	210	739	50	3	69
Hessen	72	65	764	377	208	25	32	127	87	6
Rheinland-Pfalz	165	127	616	117	257	47	24	83	41	139
Baden-Württemberg	165	143	831	1 132	864	124	6	406	185	94
Bayern	305	242	461	111	493	39	1	666	145	46
Saarland	15	16	2	3	5	7	3	13	1	0
Berlin (West)	4	12	2	0	5	1	0	0	0	1

\*) Anbau für den Verkauf. — Durch die Neubegrenzung des Erhebungsbereichs 1970 (Umstellung von »Anbau zu Erwerbszwecken« auf »Anbau für den Verkauf«) ist es methodisch nicht möglich, einen Durchschnitt für 6 Jahre zu berechnen.

<sup>1)</sup> Ohne überwinternde Arten.



## 3. Anbau und Ernte von Gemüse\*)

## a) Auf dem Freiland

Jahr Land	Sellerie	Porree	Spargel	Frisch- erbsen	Busch- bohnen	Stangen- bohnen	Dicke Bohnen	Einlege- gurken	Schäl- gurken	Toma- ten
Ertrag in dt je ha										
1970 .....	273,6	236,9	32,1	40,3	99,9	157,1	143,7	178,3	214,5	327,2
1971 .....	245,8	217,7	37,9	39,8	91,6	137,8	140,6	144,1	178,0	294,9
1972 .....	246,3	218,2	32,9	36,6	96,0	150,7	148,1	168,5	192,4	306,8
davon (1972):										
Schleswig-Holstein ..	292,5	230,1	20,0	35,5	93,4	—	155,5	94,0	151,9	—
Hamburg .....	269,2	235,9	25,4	49,0	124,9	166,1	142,4	130,9	172,1	277,0
Niedersachsen .....	213,0	212,7	28,1	33,4	90,9	158,1	119,3	191,0	230,3	233,0
Bremen .....	189,4	192,6	—	32,4	100,2	123,3	129,5	133,3	—	221,0
Nordrhein-Westfalen ..	230,6	210,0	29,8	33,0	103,0	148,8	163,9	120,4	145,0	239,1
Hessen .....	284,2	242,1	33,9	39,0	84,8	171,0	112,7	191,7	211,8	264,6
Rheinland-Pfalz .....	255,8	244,1	43,1	51,0	101,2	125,9	124,4	160,2	217,1	354,0
Baden-Württemberg ..	282,0	231,1	34,6	42,5	95,6	168,1	80,0	158,4	192,0	356,0
Bayern .....	238,0	210,1	32,3	44,4	110,3	122,9	74,0	174,0	168,9	216,5
Saarland .....	219,1	200,9	46,5	52,1	125,1	149,4	139,6	151,9	170,9	209,0
Berlin (West) .....	190,0	165,2	39,8	30,0	75,1	63,2	109,8	109,9	120,6	121,5

Jahr	Erntemenge in t									
1970 .....	45 823	37 311	14 110	30 466	71 629	8 515	23 006	29 377	12 095	13 940
1971 .....	40 923	36 035	16 341	28 799	66 582	7 950	21 592	22 173	7 795	14 273
1972 .....	37 517	35 434	14 319	20 023	57 012	7 145	18 923	25 276	9 754	12 641
davon (1972):										
Schleswig-Holstein ..	1 872	1 082	130	2 964	8 499	—	1 664	254	91	—
Hamburg .....	3 150	2 713	3	15	225	150	114	39	52	1 330
Niedersachsen .....	3 366	3 765	4 094	8 357	19 805	190	4 259	2 388	829	210
Bremen .....	18	63	—	0	5	0	16	0	—	0
Nordrhein-Westfalen ..	10 516	14 218	469	1 295	10 310	3 125	12 113	602	44	1 650
Hessen .....	2 046	1 574	2 590	1 470	1 764	428	361	2 435	1 843	159
Rheinland-Pfalz .....	4 227	3 098	2 651	600	2 604	588	293	1 340	882	4 906
Baden-Württemberg ..	4 654	3 307	2 875	4 814	8 262	2 079	50	6 425	3 548	3 364
Bayern .....	7 260	5 083	1 489	493	5 438	479	7	11 588	2 449	996
Saarland .....	323	326	9	15	60	103	44	201	14	9
Berlin (West) .....	66	206	9	1	40	4	1	4	2	18

## b) Unter Glas

Jahr Land	Kohlrabi	Kopfsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Übrige Arten
Anbaufläche in 1000 qm							
1970 .....	1 441	1 987	1 922	1 921	1 344	1 166	900
1971 .....	1 462	1 875	1 787	2 005	1 539	1 306	1 008
1972 .....	1 553	2 056	1 912	2 122	1 504	1 308	974
davon (1972):							
Schleswig-Holstein ..	14	19	6	32	0	8	4
Hamburg .....	105	333	271	188	24	167	192
Niedersachsen .....	113	112	243	173	38	194	18
Bremen .....	2	0	0	3	0	—	1
Nordrhein-Westfalen ..	718	658	459	670	62	158	260
Hessen .....	70	48	46	147	48	71	56
Rheinland-Pfalz .....	105	65	109	36	33	61	33
Baden-Württemberg ..	211	519	410	540	657	411	286
Bayern .....	208	299	368	326	637	235	116
Saarland .....	4	3	0	5	4	2	5
Berlin (West) .....	3	0	0	2	—	0	2
Erntemenge in t							
1971 .....	5 200	7 300	22 700	16 600	6 000	2 800	3 200
1972 .....	5 700	7 700	24 700	17 300	7 100	3 800	3 200

\*) Anbau für den Verkauf. — Durch die Neuabgrenzung des Erhebungsbereichs 1970 (Umstellung von »Anbau zu Erwerbszwecken« auf »Anbau für den Verkauf«) ist es methodisch nicht möglich, einen Durchschnitt für 6 Jahre zu berechnen.

## 4. Obsternte \*)

Tonnen

Jahr Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauer- kirschen	Pflaumen aller Art	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren <sup>1)</sup>
1966/71 D.....	x	1 974 628 <sup>1)</sup>	453 601	277 651	522 934	42 029	12 957	24 414
1971 .....	3 262 776	1 979 763	413 957	301 818	484 038	48 667	13 284	23 536
1972 .....	2 169 529	1 238 930	344 225	188 677	343 819	22 319	7 039	24 519
davon (1972):								
Schleswig-Holstein ..	97 012	63 018	14 042	8 358	8 379	99	175	2 943
Hamburg .....	85 368	53 073	16 601	5 970	8 836	96	139	652
Niedersachsen .....	481 449	316 313	62 047	49 954	49 298	684	529	2 626
Bremen .....	14 105	7 357	3 920	935	1 824	40	15	14
Nordrhein-Westfalen ..	326 792	163 127	67 090	40 654	44 778	7 119	1 176	2 849
Hessen .....	99 661	46 790	12 693	14 187	22 763	1 449	359	1 421
Rheinland-Pfalz .....	175 721	70 338	21 811	28 322	44 989	7 618	1 542	1 102
Raden-Württemberg ..	577 362	373 476	98 115	18 439	75 270	3 583	1 296	7 184
Bayern .....	220 015	106 207	31 084	11 825	63 792	762	1 174	5 171
Saarland .....	46 091	17 318	6 459	5 440	15 734	360	223	557
Berlin (West) .....	45 952	21 913	10 364	4 593	8 158	511	411	3

\*) Ohne Strauchbeerenobst.

1) Nur Verkaufsanbau. — \*) D 1968/71.

## 5. Anbau von Zierpflanzen

Fläche Art der Zierpflanzen	1969   1972		Fläche Art der Zierpflanzen	1969   1972		Topf- und Ballenpflanzen <sup>1)</sup>	1969   1972	
	ha			ha			1 000 Stück	
<b>Auf dem Freiland</b>			<b>Unter Glas oder Kunststoff</b>			<b>Topf- u. Ballenpflanzen</b>		<b>278 975</b>
Grundfläche .....	4 670	4 832	Grundfläche .....	2 051	2 338	darunter:		
Vermehrungs- und Anzuchtflächen .....	1 342	1 398	Hochglas .....	1 627	1 941	Cyclamen .....	22 259	22 809
Blumen und Zier- gehölze zum Schnitt	2 874	2 875	Niederglas .....	424	397	Lorraine- und Elatiorbegonien ..	3 970	7 097
darunter:			Blumen und Zier- gehölze zum Schnitt			Hortensien .....	4 269	3 912
Rosen .....	339	341	darunter:	1 306	1 498	Topfchrysanthem	10 927	14 367
Nelken .....	52	42	Rosen .....	195	245	Azaleen .....	12 658	15 626
Chrysanthem	513	493	Nelken .....	252	251	Ericen .....	9 732	21 041
Gladiolen .....	283	243	Chrysanthem	387	489	Pelargonien .....	26 228	40 067
Zwiebelblumen .....	292	207	Freesen .....	76	101	Grün- und Blattpflanzen .....	12 381	25 103
			Zwiebelblumen .....	175	168	Kakteen .....	2 690	3 488

1) Fertigware.

## 6. Pflanzenbestände in Baumschulen

Obstgehölze	1971   1972		Ziergehölze	1971   1972		Forstpflanzen	1971   1972	
	1 000			1 000			Mill.	
Äpfel .....	1 750	1 395	Laubbäume .....	5 662	5 702	Nadelholzpflanzen ..	1 156	1 193
Birnen u. Quitten ..	775	645	Ziersträucher .....	26 049	32 216	Fichten .....	700	710
Kirschen .....	866	809	dar. Containerpfl. ...	3 700	6 519	Kiefern .....	192	180
Aprikosen u. Pfirsiche	158	173	Nadelgehölze .....	18 052	21 068	Tannen .....	101	104
Pflaumen u. Zwetschen	311	269	dar. Containerpfl. ...	2 286	2 839	Lärchen .....	55	59
Mirabellen u. Reus- kloden .....	116	103	Heckenpflanzen .....	20 199	23 802	Sonstige .....	108	140
Walnüsse .....	36	41	dar. Containerpfl. ...	528	914	Laubholzpflanzen ..	246	250
Haselnüsse .....	61	49	Rosen .....	40 705	41 444	Rotbuchen .....	76	61
Himbeeren .....	1 666	2 122	dar. Containerpfl. ...	237	250	Roterlen .....	28	31
Johannisbeeren .....	2 512	2 258	Rhododendron .....	4 994	5 166	Eichen .....	28	37
Stachelbeeren .....	870	958	dar. Containerpfl. ...	70	113	Pappeln .....	4	3
Obstgehölze <sup>1)</sup> ...	9 121	8 822	Freilandazaleen .....	1 742	1 726	Sonstige .....	110	118
			dar. Containerpfl. ...	79	67	Forstpflanzen <sup>1)</sup> ...	1 402	1 443
			Schling- u. Kletterpfl.	793	785			
			Sonstige .....	14 774	17 118			
			dar. Containerpfl. ...	3 492	3 632			
			Ziergehölze <sup>1)</sup> ...	132 970	149 027			

1) Ohne Obstunterlagen. — \*) Nur veredelte und verpflanzte Bäume und Sträucher. — \*) Ein- bis dreijährige Sämlinge und zwei- bis fünfjährige verschulte Pflanzen.

## 7. Anbau und Ernte von Hopfen

Jahr Anbaugesbiet	Gemeinden	Betriebe	Anbaufläche		Ertrag je ha	Erntemenge
	in denen Hopfen angebaut wird		insgesamt	darunter Junghopfen		
	Anzahl		ha		dt	t
1966/71 D .....	487	10 556	12 397	1 035	18,2	22 612
1970 .....	450	9 506	12 792	1 282	20,9	26 749
1971 .....	422	9 186	15 391	2 352	15,8	24 254
1972 <sup>1)</sup> .....	333	8 936	18 172 <sup>1)</sup>	2 308	16,6	30 227
davon (1972):						
Hallertau .....	160	5 860	15 143	2 090	16,7	25 236
Spalt .....	39	1 239	1 100	62	14,2	1 558
Tettmang .....	30	941	1 038	47	18,6	1 929
Übrige Gebiete .....	104	896	891	109	16,9	1 504

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>1)</sup> Davon in Bayern 17 105 ha, Baden-Württemberg 1 051 ha, Rheinland-Pfalz 16 ha.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 8. Bestockte Rebfläche nach Sorten und Jahr der Anpflanzung \*)

Rebsorte Land	ha											
	Insgesamt <sup>1)</sup>		Davon ... angepflanzt									
	1961	1971	vor 1935	1935 bis 1944	1945 bis 1954	1955 bis 1958	1959 bis 1961	1962 bis 1964	1965 bis 1967	1968 bis 1969	1970	1971
Bestockte Rebfläche zu Keltertrauben ..	66 685	80 571	5 970	3 985	12 864	13 806	11 046	7 518	9 176	6 695	3 906	5 555
	nach Sorten											
Weißer Sorten .....	56 779	69 252	4 851	3 269	11 030	12 132	9 704	6 517	7 389	5 720	3 581	5 016
darunter:												
Burgunder, Weißer ..	465	711	2	3	45	128	145	107	104	64	51	61
Elbling, Weißer ...	1 234	1 279	121	138	229	249	279	94	67	57	30	15
Gewürztraminer ...	225	410	2	7	36	44	56	50	93	57	29	36
Gutedel, Weißer ...	1 192	1 189	34	48	322	364	238	65	27	34	15	42
Morio-Muskat .....	1 052	2 211	2	6	146	235	386	148	253	352	265	418
Müller-Thurgau ...	14 115	20 930	223	449	2 796	4 192	2 782	2 098	2 811	2 356	1 385	1 836
Riesling, Weißer ...	17 083	18 627	3 286	1 335	2 762	2 528	2 541	1 924	1 586	1 082	711	871
Ruländer (Burg. Gr.) .....	1 283	2 702	7	57	319	192	248	272	698	346	226	338
Scheurebe (S. 88) ..	342	1 392	0	5	66	47	93	95	307	367	178	234
Silvaner, Grüner ...	18 781	17 223	1 151	1 193	4 169	3 965	2 674	1 412	1 142	762	359	397
Traminer, Roter ...	210	334	3	8	38	42	61	40	66	31	12	34
Rote Sorten .....	9 906	11 319	1 119	716	1 834	1 674	1 342	1 001	1 787	975	325	539
darunter:												
Burgunder, Bl. Spät-	1 839	2 879	39	60	240	408	402	450	745	292	77	164
Limberger, Blauer ..	365	399	19	21	84	47	53	41	56	27	5	46
Müllerrebe (Schwarzriesling)	323	765	14	23	64	40	48	64	127	172	112	101
Portugieser, Blauer	5 323	4 939	815	399	1 021	955	658	248	507	255	32	48
Trollinger, Blauer ..	1 662	1 812	191	183	355	173	133	136	263	172	70	135
	nach Ländern											
Nordrhein-Westfalen	26	16	3	2	1	4	2	1	0	1	1	—
Heesen .....	2 861	3 116	87	314	724	477	352	224	281	277	161	197
Rheinland-Pfalz .....	48 091	56 395	5 140	2 794	9 016	10 006	8 108	5 043	6 068	4 333	2 551	3 336
Baden-Württemberg ..	13 446	18 114	530	692	2 754	3 051	2 256	1 934	2 342	1 729	1 010	1 797
Bayern .....	2 203	2 860	210	171	361	255	313	310	480	347	180	225
Saarland .....	58	70	0	12	8	13	15	6	5	8	3	0

\*) Ergebnisse der Fortführung des Weinbaukatasters 1971 und der Grunderhebung 1964. — Betriebe mit bestockter Rebfläche von mindestens 10 Ar oder mit Marktbefahrung.

<sup>1)</sup> Abweichungen in den Summen durch fehlenden Nachweis der Pflanzzeiten bei Flächen unter 0,5 ha.

## 9. Anbau von Reben und Weinmosternte

Jahr Land	Weißmost					Rotmost <sup>1)</sup>				
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl. <sup>2)</sup>		Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Durchschnittl. <sup>2)</sup>	
				Most- gewicht	Säure- gehalt				Most- gewicht	Säure- gehalt
ha	hl	1 000 hl	Öchsle*	‰	ha	hl	1 000 hl	Öchsle*	‰	
1968/71 D*)	61 917	94,9	5 873	70	10,5	10 774	102,5	1 105	71	10,0
1970	63 024	130,8	8 246	66	10,0	10 676	153,9	1 643	66	9,8
1971	64 711	79,5	5 142	83	8,4	10 803	81,9	885	83	7,8
1972	66 791	96,4	6 440	63	12,6	10 760	94,4	1 016	64	12,7
davon (1972):										
Nordrhein-Westfalen	16	54,1	1	61	13,0	1	44,6	0	46	12,0
Hessen	3 231	74,8	242	67	14,0	58	60,2	3	86	11,6
Rheinland-Pfalz	49 887	101,0	5 037	62	12,7	4 185	118,5	496	61	12,0
Baden-Württemberg	10 775	85,6	922	67	11,8	6 472	79,3	513	67	13,3
Bayern	2 801	82,1	230	65	12,4	44	76,6	3	74	14,8
Saarland	81	109,4	9	53	15,0	0	80,0	0	70	11,0

Jahr Land	Weinmost insgesamt								
	Im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	davon vorgesehen für			Mostverkäufe <sup>3)</sup>		
				Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitäts- wein mit Prädikat	Anteil an Erntemenge	Erlös	
ha	hl	1 000 hl	%			DM je hl			
1968/71 D*)	72 691	96,0	6 978	-	-	-	-	-	
1970	73 700	134,2	9 889	-	-	-	19	78	
1971	75 514	79,8	6 027	-	-	-	17	147	
1972	77 551	96,1	7 456	16	72	12	19	124	
davon (1972):									
Nordrhein-Westfalen	17	53,5	1	25	65	10	-	-	
Hessen	3 289	74,6	245	12	70	18	12	142	
Rheinland-Pfalz	54 072	102,3	5 533	14	75	11	23	115	
Baden-Württemberg	17 247	83,2	1 435	26	63	11	7	215	
Bayern	2 845	82,0	233	12	81	7	14	163	
Saarland	81	109,4	9	79	18	3	85	125	

<sup>1)</sup> Einschl. Most aus gemischten Beständen. — <sup>2)</sup> Durchschnitt errechnet aus der Berichterstatterschätzung. — <sup>3)</sup> Ohne Lieferungen an Winzergenossenschaften. — <sup>4)</sup> Durchschnitt errechnet aus der Ergänzenden Erntemittlung.

## 10. Weinbestand\*)

1 000 hl

Herkunft und Jahrgang des Weines	Insgesamt	Weißwein	Rotwein, (auch Rotling und Rose- wein)	Schaum- wein	Perlwein	Dessert- wein	Wermut- und aromat. Wein	Ver- arbeitsungs- wein
31. 12. 1969	12 009	8 549	2 053	541	31	105	140	590
31. 12. 1970	15 691	11 393	2 614	766	39	98	141	639
31. 8. 1972	10 260	6 396	1 695	1 317	70	106	125	551
davon (31. 8. 1972):								
Inländischer Wein								
neuester Jahrgang	4 464	3 769	647	—	—	—	—	48
ältere Jahrgänge	3 983	2 176	482	1 178	70	—	16	61
Ausländischer Wein								
aus EWG-Ländern	1 460	351	396	135	—	48	104	426
aus anderen Ländern	353	99	171	4	—	59	4	16

\*) 1971 kein Bundesergebnis wegen zeitlich verschiedener Erhebungstermine in den Ländern.



## 11. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

a) Nach Ländern

Wirtschaftsjahr Land	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftl. genutzter Fläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1965/66 - 1970/71 WjD .....	977	835	1 123	600	71,2	60,9	81,8	43,7
1969/70 .....	1 085	857	1 120	646	79,7	62,9	82,3	47,5
1970/71 .....	1 131	913	1 185	672	83,3	67,2	87,2	49,5
1971/72 .....	1 131	935	1 234	733	83,8	69,2	91,3	54,3
davon (1971/72):								
Schleswig-Holstein und Hamburg ..	128	97	108	79	108,3	82,1	91,2	67,1
Niedersachsen und Bremen .....	287	213	291	260	98,6	73,1	99,9	89,2
Nordrhein-Westfalen .....	191	134	206	158	99,6	69,8	107,0	82,3
Hessen .....	67	57	70	39	71,5	60,1	74,0	41,0
Rheinland-Pfalz .....	68	63	80	28	75,0	68,8	88,3	31,3
Baden-Württemberg .....	106	106	131	19	60,3	60,0	74,1	11,0
Bayern .....	277	260	342	143	73,9	69,5	91,3	38,2
Saarland .....	5	5	6	5	45,5	40,1	48,1	40,1
Berlin (West) .....	0	0	0	1	97,8	75,0	116,0	183,0

b) Nach Düngerarten

1 000 t Nährstoff

Düngerart	Wirtschaftsjahr				Düngerart	Wirtschaftsjahr			
	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72		1968/69	1969/70	1970/71	1971/72
Stickstoff (N) .....	933	1 085	1 131	1 131	Kali (K <sub>2</sub> O) .....	1 046	1 120	1 185	1 234
Kalkstickstoff .....	84	75	84	73	40er Kalidüngesalz <sup>1)</sup> .....	253	254	268	298
Ammonsulfat <sup>1)</sup> .....	28	26	29	44	50er Kalidüngesalz .....	181	178	177	201
Ammonsalpetersorten <sup>2)</sup> .....	515	631	638	665	Kalisulfat und Kalimagnesia .....	19	22	20	19
Salpetersorten .....	14	14	13	8	Mehrnährstoffdünger .....	593	666	720	715
Mehrnährstoffdünger .....	292	338	368	340					
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) .....	802	857	913	935	Kalk (CaO) .....	574	646	672	733
Superphosphat .....	18	18	15	15	Branntkalk .....	310	359	356	370
Thomasphosphat .....	324	300	303	326	Kohlensaurer Kalk .....	144	161	182	222
Sonstige Phosphatsorten <sup>3)</sup> .....	24	30	33	39	Hüttenkalk .....	94	101	106	113
Mehrnährstoffdünger .....	435	508	562	556	Andero Kalkdünger <sup>4)</sup> .....	26	25	28	28

<sup>1)</sup> Einschl. Ammoniakgas, Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung und Harnstoff, ab 1969/70 ohne Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung. — <sup>2)</sup> Ab 1969/70 einschl. Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung. — <sup>3)</sup> Glühphosphate, weicherde Rohphosphate und teilaufgeschlossenes Rohphosphat. — <sup>4)</sup> Einschl. Korn-Kali mit Magnesiumoxyd und Kainit. — <sup>5)</sup> Misch- und Abfallkalk.

## 12. Holzeinschlag\*)

1 000 Festmeter Derbholz ohne Rinde

Forstwirtschaftsjahr Land	Insgesamt	Laubholz						Nadelholz					
		zu-sammen	Eiche, Roteiche		Buche		Sonstiges Laubholz	zu-sammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche, Strobe		
			Stammholz <sup>1)</sup> Schwellen	Schlecht, Industrieholz	Stammholz <sup>1)</sup> Schwellen	Schlecht, Industrieholz			Stammholz <sup>1)</sup> Schwellen	Schlecht, Industrieholz	Stammholz <sup>1)</sup> Schwellen	Schlecht, Industrieholz	
1969 .....	26 947	9 075	1 032	635	2 654	4 526	228	17 872	11 128	2 860	2 967	917	
1970 .....	28 196	9 189	1 098	657	2 795	4 381	258	19 007	11 415	3 435	3 057	1 100	
1971 .....	28 261	9 318	896	839	2 777	4 579	227	18 943	10 971	3 744	2 749	1 479	
1972 .....	23 762	6 929	668	560	2 172	3 357	172	16 833	10 425	3 023	2 236	1 149	
davon (1972):													
Schleswig-Holstein und Hamburg .....	443	238	21	13	100	98	6	205	116	44	25	20	
Niedersachsen und Bremen .....	2 844	1 125	102	59	384	556	24	1 719	732	203	475	309	
Nordrhein-Westfalen .....	2 234	837	97	68	270	373	29	1 397	1 045	203	86	63	
Hessen .....	2 860	1 305	89	65	541	605	5	1 555	776	300	365	114	
Rheinland-Pfalz .....	2 180	831	112	73	239	394	13	1 349	776	231	257	85	
Baden-Württemberg .....	6 545	1 450	122	186	293	783	66	5 095	3 694	941	292	168	
Bayern .....	6 418	1 014	112	82	301	491	28	5 404	3 220	1 082	720	382	
Saarland .....	238	129	13	14	44	57	1	109	66	19	16	8	

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. Stangen.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## D. Viehwirtschaft und Fischerei

## 1. Viehbestand

## a) Schweine

1 000

Jahr Land	Schweine insgesamt	Ferkel unter 8 Wochen	Jung- schweine 8 Wochen bis unter 1/4 Jahr	Schlacht- u. Mast- schweine 1/4 Jahr u. älter	Zuchtsauen				Eber 1/4 Jahr und älter
					1/4 bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter		
					trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	
<b>Viehwirtschaftszählung im März<sup>1)</sup></b>									
1969	19 119,8	5 326,4	9 524,5	2 355,7	256,7	143,8	880,4	573,3	59,1
1970	19 627,2	5 658,2	9 736,2	2 152,2	285,2	162,9	949,0	619,3	63,2
1971	20 901,0	5 881,4	10 537,3	2 343,0	249,2	165,3	989,2	657,0	68,5
1972	20 251,9	5 778,2	10 103,4	2 226,2	277,4	156,8	993,6	649,2	67,1
davon (1972):									
Schleswig-Holstein	1 690,9	468,9	925,2	121,1	23,7	13,6	82,0	49,8	6,7
Hamburg	15,6	4,3	6,0	3,5	0,3	0,1	0,9	0,3	0,1
Niedersachsen	5 876,2	1 681,0	2 945,5	594,5	81,3	46,4	307,1	201,8	18,6
Bremen	8,0	2,2	3,2	1,6	0,1	0,2	0,5	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 295,6	1 205,0	2 092,1	534,3	58,8	39,4	218,6	133,3	14,1
Hessen	1 325,4	337,7	648,6	215,9	18,7	11,7	52,9	35,6	4,3
Rheinland-Pfalz	706,5	192,0	360,9	81,7	10,5	5,9	32,2	20,8	2,4
Baden-Württemberg	2 116,2	671,6	981,3	230,4	31,4	15,1	102,9	75,6	7,9
Bayern	4 144,0	1 199,0	2 106,0	428,4	51,5	24,0	193,3	129,1	12,8
Saarland	73,5	16,5	34,6	15,0	1,1	0,6	3,0	2,6	0,3
<b>Viehwirtschaftszählung im Juni<sup>1)</sup></b>									
1969	19 026,1	5 259,0	9 583,0	2 166,5	302,9	157,3	928,1	569,1	60,2
1970	19 731,7	5 424,9	9 948,8	2 146,0	352,3	182,8	1 020,5	591,8	64,7
1971	20 396,6	5 484,6	10 391,4	2 362,1	280,5	164,1	1 025,9	622,6	65,3
1972	20 070,1	5 509,4	10 260,7	2 101,2	317,4	170,5	1 031,0	609,0	70,7
davon (1972):									
Schleswig-Holstein	1 732,1	473,2	963,5	117,9	27,4	15,2	82,6	45,9	6,3
Hamburg	15,7	4,4	6,2	3,4	0,3	0,1	0,9	0,3	0,1
Niedersachsen	5 752,7	1 552,5	2 974,7	569,2	91,1	51,4	314,8	180,1	18,8
Bremen	7,7	2,1	3,2	1,4	0,1	0,2	0,5	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 242,5	1 129,7	2 112,5	519,2	68,3	42,0	230,5	122,6	17,9
Hessen	1 322,7	311,7	701,9	176,4	24,0	13,0	57,3	33,8	4,6
Rheinland-Pfalz	707,9	188,9	366,0	79,0	11,6	6,4	33,1	20,6	2,3
Baden-Württemberg	2 084,8	648,7	993,1	201,8	37,0	16,6	104,8	74,6	8,2
Bayern	4 127,6	1 181,9	2 100,7	419,3	56,7	25,0	203,1	128,8	12,1
Saarland	76,4	16,5	38,9	13,6	0,9	0,6	3,4	2,3	0,3
<b>Viehwirtschaftszählung im September<sup>1)</sup></b>									
1969	20 271,6	5 737,7	9 946,0	2 521,7	292,6	181,2	908,2	623,2	61,1
1970	21 596,7	6 204,0	10 556,3	2 528,3	340,1	205,7	1 004,2	689,0	69,1
1971	21 501,0	5 956,4	10 660,5	2 717,0	266,4	176,7	972,8	682,4	68,9
1972	21 376,2	6 084,4	10 631,0	2 450,9	288,6	187,4	982,5	682,3	69,1
davon (1972):									
Schleswig-Holstein	1 768,7	482,9	983,0	127,0	22,7	15,8	79,0	51,1	7,2
Hamburg	16,0	4,5	6,4	3,4	0,3	0,1	0,9	0,4	0,1
Niedersachsen	6 218,2	1 774,1	3 079,6	694,4	85,1	55,0	303,4	207,4	19,1
Bremen	8,9	2,4	3,3	2,2	0,1	0,2	0,5	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 528,9	1 248,5	2 200,5	600,1	63,3	45,5	221,4	135,1	14,5
Hessen	1 445,7	362,9	690,8	259,0	21,1	14,1	53,9	39,2	4,6
Rheinland-Pfalz	742,6	201,2	379,2	87,4	10,4	6,8	32,4	22,9	2,4
Baden-Württemberg	2 225,3	709,2	1 046,3	226,7	32,4	18,9	100,2	83,4	8,2
Bayern	4 339,8	1 279,0	2 201,7	435,8	51,8	30,2	187,9	140,5	12,9
Saarland	82,1	19,7	40,3	14,8	1,4	0,7	2,9	2,0	0,3
<b>Allgemeine Viehzählung im Dezember</b>									
1969	19 323,2	5 143,2	9 565,3	2 575,6	261,2	155,0	977,8	583,0	62,2
1970	20 968,9	5 657,9	10 357,0	2 754,9	273,3	175,3	1 033,2	649,7	67,6
1971	19 984,5	5 158,9	10 018,3	2 711,9	248,4	158,3	1 017,0	604,3	67,4
1972	20 028,2	5 183,0	10 182,2	2 536,5	258,6	166,8	1 022,3	610,5	68,2
davon (1972):									
Schleswig-Holstein	1 598,1	424,4	871,2	135,2	23,0	16,1	76,9	44,6	6,6
Hamburg	14,8	3,9	5,6	3,6	0,3	0,1	0,9	0,3	0,1
Niedersachsen	5 789,0	1 437,6	3 071,3	629,8	77,5	50,8	320,4	182,8	18,7
Bremen	7,8	1,9	3,3	1,6	0,1	0,2	0,5	0,2	0,0
Nordrhein-Westfalen	4 308,0	1 071,8	2 102,0	668,3	57,3	41,7	227,4	125,2	14,3
Hessen	1 413,2	321,3	698,2	269,7	17,9	11,5	56,1	34,0	4,5
Rheinland-Pfalz	743,6	188,2	380,0	103,4	9,0	6,1	33,3	21,2	2,4
Baden-Württemberg	2 146,2	651,0	989,4	274,7	28,6	15,2	102,2	77,1	8,0
Bayern	3 922,0	1 066,5	2 020,6	428,8	44,2	24,4	201,4	122,9	13,3
Saarland	76,1	15,9	37,2	16,2	0,8	0,7	3,0	2,0	0,3
Berlin (West)	9,4	0,6	3,2	5,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Berlin.

1. Viehbestand  
b) Rindvieh und Schafe

1 000

Jahr Land	Rindvieh							Schafe		
	insgesamt	Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh 3 Monate bis unter 2 Jahre		2 Jahre und älter				insgesamt	unter 1 Jahr einschl. Lämmer
			männlich	weiblich	Bullen, Stiere, Ochs	Färse, Kalbinnen, Sterken	Milchkühe	Schlacht- u. Mastkühe <sup>1)</sup>		
Vehzweiszählung (im Juni <sup>2)</sup> )										
1969	14 880,8	1 766,9	2 498,6	3 544,9	280,7	855,2	5 855,4	79,2	1 057,4	441,4
1970	14 685,3	1 673,7	2 617,1	3 548,1	289,2	855,6	5 613,5	88,3	1 081,6	454,4
1971	14 497,4	1 629,9	2 620,0	3 500,0	284,3	851,7	5 501,0	110,4	1 094,7	474,3
1972	14 121,5	1 632,0	2 555,6	3 352,9	283,9	843,6	5 361,3	92,1	1 155,5	502,3
davon (1972):										
Schleswig-Holstein	1 458,7	163,5	259,9	392,4	51,0	118,6	464,3	9,0	159,4	83,9
Hamburg	17,4	1,9	3,4	4,0	1,3	2,1	4,3	0,3	1,7	0,7
Niedersachsen	2 904,2	343,0	485,0	762,0	99,8	212,4	974,2	27,8	160,4	66,6
Bremen	18,3	1,7	4,0	4,0	1,6	1,9	4,7	0,4	0,7	0,3
Nordrhein-Westfalen	1 914,3	231,7	317,6	496,8	46,0	111,6	688,5	22,2	186,7	87,6
Hessen	913,3	102,1	163,1	249,7	12,6	46,9	334,9	4,0	130,1	49,0
Rheinland-Pfalz	697,6	83,4	138,8	175,3	10,9	32,4	251,7	5,1	88,8	40,1
Baden-Württemberg	1 758,2	198,9	362,1	375,8	22,2	80,8	709,8	8,6	183,6	72,0
Bayern	4 364,3	497,1	806,9	874,3	37,2	234,6	1 900,6	13,6	230,6	95,6
Saarland	75,3	8,6	14,9	18,6	1,3	2,4	28,3	1,1	13,5	6,5
Allgemeine Viehzählung im Dezember										
1969	14 285,9	1 565,9	2 390,8	3 498,7	219,0	675,3	5 848,3	87,9	840,7	273,9
1970	14 026,0	1 525,9	2 469,7	3 461,1	227,7	675,4	5 560,8	105,4	842,5	262,4
1971	13 637,7	1 485,6	2 423,7	3 327,9	217,7	673,5	5 414,3	94,9	850,2	258,6
1972	13 891,9	1 580,7	2 517,2	3 315,5	223,7	689,3	5 466,0	99,5	907,5	279,9
davon (1972):										
Schleswig-Holstein	1 421,1	211,1	235,8	373,9	24,7	67,0	498,1	10,6	95,8	25,8
Hamburg	15,9	2,5	3,0	3,8	0,6	1,1	4,6	0,3	1,8	0,7
Niedersachsen	2 783,6	326,5	431,1	772,4	73,3	141,8	1 015,8	22,8	127,7	36,9
Bremen	16,6	1,6	3,5	4,0	1,1	1,3	4,9	0,3	0,5	0,2
Nordrhein-Westfalen	1 865,6	192,9	330,5	487,9	41,6	87,9	702,3	22,6	162,2	54,0
Hessen	881,7	83,1	172,1	231,3	10,7	46,4	331,8	6,3	106,4	28,0
Rheinland-Pfalz	678,0	67,0	135,8	170,3	15,3	32,7	250,9	6,0	62,8	19,6
Baden-Württemberg	1 800,5	211,9	377,1	378,7	21,3	83,6	715,3	12,6	142,0	48
Bayern	4 355,6	477,4	813,5	876,2	33,4	224,4	1 913,7	17,0	197,4	63,1
Saarland	71,9	6,5	14,6	17,0	1,7	3,2	27,9	1,1	10,0	2,8
Berlin (West)	1,5	0,2	0,3	0,1	0,1	0,0	0,8	0,1	0,8	0,1

## c) Pferde, Ziegen, Federvieh und Bienenvölker\*)

1 000

Jahr Land	Pferde		Ziegen	Federvieh					Bienenvölker
	insgesamt	unter 1 Jahr (Fohlen)		Hühner		Gänse	Enten	Truttbühner	
				insgesamt	Legehennen über 1/4 Jahr				
1969	254,0	20,7	60,3	96 313,6	62 823,2	506,6	1 520,3	613,6	994,4
1970	252,5	23,1	50,0	98 600,7	61 871,3	490,8	1 610,0	843,7	984,0
1971	265,3	26,8	43,2	99 529,7	60 954,5	414,0	1 469,5	767,8	989,2
1972	283,3	31,1	39,9	99 712,3	60 688,6	408,4	1 364,3	688,8	945,4
davon (1972):									
Schleswig-Holstein	23,5	3,6	0,8	5 012,5	3 169,6	40,6	121,8	63,5	35,5
Hamburg	2,5	0,2	0,1	146,0	130,5	1,6	2,5	1,8	3,7
Niedersachsen	66,5	8,4	3,0	36 036,5	18 933,6	101,5	653,5	308,1	68,0
Bremen	1,0	0,1	0,0	77,5	73,7	0,5	2,3	0,1	1,5
Nordrhein-Westfalen	71,8	8,2	3,0	19 661,6	12 358,8	86,6	192,1	123,9	78,0
Hessen	24,3	2,3	2,9	5 774,2	4 155,3	11,7	48,8	16,6	78,0
Rheinland-Pfalz	16,8	1,4	1,1	4 938,0	3 837,3	7,3	22,3	5,2	50,3
Baden-Württemberg	32,5	2,8	17,5	9 086,7	7 041,7	24,9	76,7	52,5	246,4
Bayern	38,9	3,7	10,8	17 916,4	10 127,8	131,8	239,5	115,3	360,4
Saarland	3,5	0,4	0,5	808,3	607,8	1,7	4,1	1,7	19,3
Berlin (West)	2,0	0,0	0,1	254,7	252,4	0,2	0,6	0,0	4,4

\*) Ermittelt bei der allgemeinen Viehzählung im Dezember.

1) Ab Dezember 1970 einschl. Ammen- und Mutterkühe. — 2) Bundesgebiet ohne Berlin.

## 2. Milcherzeugung und -verwendung

Jahr Land	Jahres- milchertrag je Kuh kg	Gesamt- erzeu- gung an Kuh- milch	Verwendung von Kuhmilch				
			An Molke- reien und Händler geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuh- halters ver- arbeitet	Frisch verbraucht (Eigen- verbrauch und Altenteil)	Sonstige Ver- wendung (z. B. Deputate, Vorzugmilch- absatz usw.)
1966/71 D .....	3 759	21 738,7	18 014,9	1 540,9	365,5	1 099,1	718,3
1970 .....	3 800	21 856,4	18 378,8	1 424,6	319,1	1 063,2	670,7
1971 .....	3 856	21 165,4	17 958,7	1 320,4	259,9	935,4	690,9
1972 .....	3 949	21 490,4	18 504,3	1 245,6	223,6	857,0	659,9
davon (1972):							
Schleswig-Holstein ..	4 381	2 136,5	1 975,2	70,0	2,8	61,1	27,3
Hamburg .....	3 857	17,3	16,2	0,5	0,0	0,5	0,1
Niedersachsen .....	4 519	4 535,6	4 094,6	199,9	4,2	177,2	59,7
Bremen .....	4 388	20,9	16,8	1,4	0,2	0,6	1,9
Nordrhein-Westfalen ..	4 346	3 051,1	2 819,0	72,2	11,2	90,8	57,9
Hessen .....	4 072	1 355,6	1 095,7	71,6	7,2	63,8	124,6
Rheinland-Pfalz .....	3 799	956,2	794,6	74,5	7,2	49,3	30,6
Baden-Württemberg ..	3 459	2 462,7	1 913,4	226,5	53,1	168,4	101,3
Bayern .....	3 583	6 834,1	5 684,1	519,2	142,6	239,1	249,1
Saarland .....	4 135	116,4	93,6	9,8	2,3	5,9	4,8
Berlin (West) .....	5 436	3,9	0,9	0,0	0,0	0,3	2,6

## 3. Trinkmilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen, Eierzeugung \*)

Jahr Land	Trinkmilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien						Eier- erzeugung Mill.
	Voll- milch <sup>1)</sup>	Mager- und Butter- milch	Butter	Käse einschl. Sauer- milch- käse	Speisequark und sonstiger Friskäse	Kondens- vollmilch	Trockenmilch		
							Vollmilch	Magermilch	
1 000 t		t							
1966/71 D .....	2 726	188	495 797	208 496	241 158	445 292	27 187	335 927	14 302
1970 .....	2 799	193	493 558	222 331	266 753	432 542	29 886	344 114	15 300
1971 .....	2 795	209	461 664	230 324	283 947	457 692	30 688	336 224	15 301
1972 .....	2 734	190	469 431	248 789	292 459	448 336	36 204	431 610	16 078
davon (1972):									
Schleswig-Holstein ..	156	16	61 456	16 847	8 560	31 008	.. <sup>2)</sup>	36 840	} 920
Hamburg .....	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	
Niedersachsen .....	324	36	119 214	27 538	65 243	139 563	3 761	106 621	} 4 988
Bremen .....	45	6	4 955	—	1 652	—	—	—	
Nordrhein-Westfalen ..	895	51	57 902	90 482	77 975	89 881	6 650	69 955	} 3 519
Hessen .....	264	19	26 916	18 387	35 552	—	.. <sup>3)</sup>	.. <sup>3)</sup>	
Rheinland-Pfalz .....	94	8	19 855	.. <sup>3)</sup>	14 502	.. <sup>3)</sup>	6 169	.. <sup>3)</sup>	} 1 065
Baden-Württemberg ..	421	13	49 197	19 616	25 697	.. <sup>3)</sup>	10 587	59 237	
Bayern .....	359	33	143 267	156 270	55 620	139 626	—	97 065	} 2 502
Saarland .....	44	2	2 962	.. <sup>3)</sup>	4 334	—	—	.. <sup>3)</sup>	

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne sterilisierte Milch. — 2) Aus Gründen der Geheimhaltung betrieblicher Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

## 4. Geflügel \*)

Jahr Land	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel			
	Hennen- küken <sup>1)</sup>	Hühner- küken <sup>1)</sup>	Hennen- küken <sup>1)</sup>	Hühner- küken <sup>1)</sup>	Enten- küken	insgesamt	darunter		
							Jungmast- hühner	Suppen- hühner	Enten
1 000		t							
1966/71 D .....	146 008	161 157	56 181	125 395	4 881	144 576	116 627	19 021	4 441
1970 .....	146 369	207 753	55 680	158 014	4 760	183 846	146 671	22 772	4 339
1971 .....	149 777	218 840	55 056	170 802	4 839	205 121	160 938	27 488	5 842
1972 .....	134 884	222 307	52 197	177 745	4 233	208 355	165 579	26 973	5 012
davon (1972):									
Schleswig-Holstein ..	6 221	10 520	2 471	8 262	67	10 111	7 947	745	54
Niedersachsen .....	52 824	112 871	19 322	93 740	3 273	105 832	83 290	12 824	4 300
Nordrhein-Westfalen ..	39 386	27 475	16 159	20 608	695	34 318	28 342	5 201	9
Hessen .....	8 926	—	3 615	—	—	8 392	6 456	1 935	—
Rheinland-Pfalz .....	1 985	—	758	—	—	731	4	713	6
Baden-Württemberg ..	11 765	8 860	4 695	7 424	4	9 160	6 356	681	—
Bayern .....	13 632	62 582	5 124	47 511	194	39 633	33 009	4 870	642
Saarland .....	144	—	52	—	—	179	175	4	—

\*) Bundesgebiet ohne Hamburg, Bremen und Berlin. — Geflügel in Brütereien und Geflügelschlachtereien

1) Nur für Legezwecke einschl. Hennenküken der Lege- und Mastrasen zur Zucht (Elterntiere). — 2) Nur zur Mast.



## 5. Schlachtungen und Fleischgewinnung \*)

a) Geschlachtete Tiere  
1 000

Jahr	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	Land	Rindvieh über 3 Monate alt				Kälber	Schweine		Schafe	Pferde	Rinder	Schweine
zu-sammen		Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1 Kalb		zu-sammen	darunter Haus-schlach-tungen				
1966/71 D.....	4 101,0	98,2	1 714,6	1 416,6	871,6	1 287,9	27 655,1	3 466,7	433,9	18,5	172,6	275,0
1970 .....	4 445,3	89,9	1 846,0	1 596,3	913,0	1 010,0	28 899,0	3 230,4	457,2	15,3	149,7	288,7
1971 .....	4 530,4	87,6	1 946,5	1 506,0	990,3	1 008,4	30 671,4	3 268,4	476,6	13,8	91,0	415,5
1972 .....	3 846,8	76,6	1 773,5	1 271,3	725,4	842,8	30 038,5	2 934,7	454,5	13,1	97,5	761,1
davon (1972):												
Schleswig-Holstein ..	344,5	28,4	129,5	114,4	72,3	24,4	2 454,6	93,3	24,4	0,9	29,3	118,7
Hamburg .....	77,4	4,5	24,6	27,4	20,9	14,8	433,2	2,8	8,5	0,4	23,1	1,3
Niedersachsen .....	562,4	21,2	267,1	157,9	116,1	163,4	7 896,4	473,8	49,6	2,4	0,2	184,5
Bremen .....	71,8	9,1	31,4	20,5	10,8	1,2	423,6	2,2	0,6	0,4	1,9	8,6
Nordrhein-Westfalen ..	789,7	8,7	317,6	317,1	146,3	137,0	6 780,2	391,3	107,5	4,0	0,5	248,7
Hessen .....	291,2	0,5	163,9	70,2	56,6	24,5	1 935,4	385,2	39,7	0,8	0,2	2,5
Rheinland-Pfalz .....	195,0	1,6	104,2	53,3	35,9	13,9	1 180,2	219,6	7,4	0,9	1,8	32,1
Baden-Württemberg ..	633,4	1,2	314,6	203,5	114,0	173,1	2 962,4	476,0	60,6	1,1	18,3	78,9
Bayern .....	814,2	1,0	377,4	290,7	145,1	287,5	5 621,0	867,3	69,7	1,9	9,8	61,3
Saarland .....	28,2	0,1	15,8	6,1	6,2	1,8	121,7	22,6	20,9	0,1	2,0	12,5
Berlin (West) .....	39,2	0,3	27,4	10,2	1,2	1,1	229,8	0,5	65,6	0,3	10,5	12,0

b) Schlachtmenge  
1 000 t

Jahr	Tiere inländischer Herkunft										Tiere ausländischer Herkunft	
	Land	ins-gesamt	Rindvieh über 3 Monate alt				Kälber	Schweine		Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine
zu-sammen			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1 Kalb		zu-sammen	darunter Haus-schlach-tungen <sup>1)</sup>			
1966/71 D.....	3 701,8	1 126,8	27,6	499,1	389,8	210,3	89,0	2 469,9	364,0	16,2	46,5	34,4
1970 .....	3 894,5	1 225,4	25,0	542,9	437,3	220,2	77,0	2 576,8	339,2	15,2	40,2	34,6
1971 .....	4 081,6	1 257,1	24,4	576,3	414,7	241,7	77,3	2 731,6	343,2	15,5	24,9	43,3
1972 .....	3 851,9	1 085,2	22,3	529,9	353,8	179,2	69,0	2 682,8	308,1	14,9	27,5	72,6
davon (1972):												
Schleswig-Holstein ..	307,6	88,4	8,2	30,9	31,4	17,9	1,9	216,5	9,8	0,9	7,4	19,4
Hamburg .....	64,6	20,5	1,3	6,5	7,4	5,2	1,4	42,4	0,3	0,3	6,9	0,1
Niedersachsen .....	873,0	152,2	5,9	74,7	43,6	28,0	11,7	707,3	49,7	1,7	0,0	16,3
Bremen .....	55,2	19,9	2,8	8,8	5,6	2,6	0,1	35,2	0,2	0,1	0,6	0,7
Nordrhein-Westfalen ..	820,1	218,2	2,6	93,9	86,5	35,2	11,9	585,9	41,1	4,0	0,1	19,8
Hessen .....	261,6	82,3	0,2	49,0	19,5	13,6	1,9	1 763,3	40,4	1,1	0,1	0,2
Rheinland-Pfalz .....	159,6	55,4	0,5	32,0	14,3	8,6	1,2	1 026,6	23,1	0,4	0,5	2,4
Baden-Württemberg ..	467,3	184,7	0,4	98,4	57,0	28,9	14,9	2 658,8	50,0	2,0	5,9	6,9
Bayern .....	793,0	246,2	0,3	124,5	83,8	37,6	23,9	5 204,4	91,1	2,5	2,9	4,7
Saarland .....	18,4	7,2	0,0	4,3	1,6	1,3	0,1	10,6	2,4	0,5	0,6	1,0
Berlin (West) .....	31,5	10,2	0,1	6,9	3,0	0,3	0,1	19,8	0,0	1,3	2,6	1,0

\*) Gewerbliche und Hausschlachtungen.

1) Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geschätzten durchschnittl. Schlachtgewicht.

## 6. Schlachtier- und Fleischbeschau

Jahr	Von der Gesamtzahl der beschauten Schlachttiere inländischer Herkunft waren									
	untauglich			bedingt tauglich			minderwertig			tauglich
	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>1)</sup>	Schweine	Schafe	Rinder <sup>2)</sup>
1969 .....	19 951	37 227	1 210	6 206	116 501	60	56 517	123 060	3 514	63 975
1970 .....	24 292	48 851	1 276	5 578	135 722	50	53 187	126 260	3 079	66 107
1971 .....	17 624	47 881	972	4 860	128 724	50	54 707	148 019	2 761	63 727
auf Tausend <sup>3)</sup> .....	3,2	1,6	2,0	0,9	4,2	0,1	9,9	4,8	5,8	—
darunter (1971):										
Blutvergiftung .....	3 028	9 033	83	—	—	—	—	—	—	—
Fleischvergiftungs- erreger .....	1 200	568	8	333	232	3	—	—	—	—
Schweinepest .....	—	454	—	—	15 020	—	—	—	—	—
Gelbsucht .....	1 107	4 004	68	—	—	—	—	—	—	—
Farbabweichungen ..	—	—	—	—	—	—	2 762	10 486	242	—
Allgem. Wasseraucht ..	1 718	2 338	225	—	—	—	—	—	—	—
Leukotische und andere Geschwülste ..	1 575	2 131	17	—	—	—	—	—	—	—
Geruchs- und Geschmacks- abweichungen .....	2 292	6 253	84	—	—	—	6 766	59 327	369	—
Verminderte Haltbarkeit .....	—	—	—	—	—	—	16 740	25 334	281	—
Finnen .....	1 388 <sup>4)</sup>	23	3	—	222	—	—	—	—	63 727
Wässerigkeit .....	—	—	—	—	—	—	10 539	21 137	824	—
Tuberkulose .....	—	—	—	4 267	98 925	36	—	—	—	—

1) Einschl. Kälber. — 2) Nach § 47 Abs. 1 AB.A (Finnen) beurteilt. — 3) Aller beschauten Schlachttiere 1971. — 4) Nach § 33 Abs. 1 und § 47 Abs. 1 AB.A beurteilt.

## 7. Fangmengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei \*)

Jahr Fischart Fanggebiet	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1966 .....	632 548	339 711	415 186	249 800	47 600	23 204	169 762	66 707
1967 .....	627 892	334 345	440 709	254 308	37 500	18 320	149 683	61 717
1968 .....	643 664	341 701	447 515	253 437	36 462	16 308	159 686	71 956
1969 .....	633 236	336 569	444 822	255 165	21 996	10 159	166 419	71 243
1970 .....	591 411	345 237	405 489	265 151	8 485	5 421	177 436	74 664
1971 .....	492 560	355 851	345 438	268 853	7 612	4 381	139 510	82 618
1972 .....	405 126	331 526	267 822	234 999	6 900	4 242	130 404	92 285
1972 nach Fischarten								
Hering .....	54 189	32 800	37 344	25 954	1 397	1 386	15 448	5 460
Kabeljau, Dorsch .....	147 346	120 261	84 083	75 420	499	364	62 764	44 477
Sehelfisch .....	6 154	5 045	2 145	2 229	213	116	3 796	2 700
Seelaachs, Köhler .....	69 074	44 585	62 868	41 374	4 135	2 077	2 071	1 134
Rotbarsch .....	59 950	61 329	59 950	61 329	—	—	0	0
Krabben und Krebse .....	26 039	20 625	—	—	—	—	26 039	20 625
Sonstiges .....	42 374	46 881	21 432	28 693	656	299	20 286	17 888
1972 nach Fanggebieten								
Nordsee .....	110 565	77 831	1 444	582	5 097	2 705	104 023	74 543
Westbrit. Gewässer .....	2 042	1 609	1 408	1 086	635	522	—	—
Ostsee .....	26 208	17 462	—	—	—	—	26 208	17 462
Färøer .....	3 783	3 666	3 783	3 666	—	—	—	—
Island .....	52 709	46 493	52 709	46 493	—	—	—	—
Norwegische Küste .....	11 358	8 161	11 358	8 161	—	—	—	—
Grönland .....	8 897	8 406	8 897	8 406	—	—	—	—
Neu-England .....	20 064	14 221	20 064	14 221	—	—	—	—
Sudatlantik .....	3 944	3 869	3 944	3 869	—	—	—	—
Mischreisen <sup>1)</sup> .....	165 556	149 808	164 215	148 516	1 168	1 014	173	278

\*) Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge im Inland. — Gewichtsbasis: Fanggewicht der Anlandungen.

1) Einschließlich geringer Mengen aus den Fanggebieten Kanal, Kattegat und Skagerrak.

## 8. Im Ausland angelandete Fangmengen und Verkaufserlöse deutscher Fischereifahrzeuge \*)

Jahr	Insgesamt		Großbritannien und Nordirland		Spanien		Frankreich		Übrige Länder	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
1966 .....	14 750	7 049	785	390	2 793	1 476	10 326	4 469	846	715
1967 .....	24 127	11 710	370	201	7 095	3 776	12 625	5 705	4 036	2 028
1968 .....	28 958	11 714	12	8	16 049	6 523	11 336	4 383	1 561	800
1969 .....	8 503	3 891	—	—	—	—	3 987	1 749	4 516	2 142
1970 .....	6 245	3 568	—	—	—	—	6 136	3 263	109	305
1971 .....	81	189	—	—	—	—	—	—	81	189
1972 .....	2 848	2 358	275	254	—	—	2 433	1 865	140	239

\*) Gewichtsbasis: Fanggewicht der Anlandungen.

## 9. Fischereiflotte

Stichtag 31. 12.	Fischdampfer und Fischereimotorschiffe		Logger		Motorkutter		Küstenfischereifahrzeuge	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Nordsee- küste	Ostsee- küste	Nordsee- küste	Ostsee- küste
					Anzahl			
1966 .....	154	134 510	58	17 592	642	377	798	797
1967 .....	154	138 233	57	17 345	657	371	853	790
1968 .....	137	133 687	55	16 739	666	366	919	769
1969 .....	118	124 449	34	11 726	662	343	919	752
1970 .....	109	116 659	13	4 402	647	311	996	738
1971 .....	102	112 548	9	2 636	629	292	1 092	728
1972 .....	101	124 841	10	2 892	595	268	1 128	691

## E. Ländliche Genossenschaften

## 1. Ländliche Genossenschaften nach dem Sitz der Verbände\*)

Jahresende Art der Genossenschaften	Insgesamt	Han- no- ver	Kiel	Olden- burg	Mün- ster	Köln	Kas- sel	Frank- furt	Karls- ruhe	Stutt- gart	Mün- chen	Saar- brük- ken
1968 .....	17 507	1 513	1 064	724	992	1 511	605	2 225	1 801	2 929	3 919	224
1969 .....	16 541	1 458	1 001	708	944	1 395	577	2 071	1 762	2 803	3 621	201
1970 .....	15 206	1 385	908	686	882	1 285	512	1 831	1 646	2 631	3 262	178
1971 .....	14 057	1 304	843	653	824	1 183	473	1 657	1 564	2 421	2 980	155
davon (1971):												
Zentralgeschäfts- anstalten <sup>1)</sup> .....	87	6	6	9	5	16	6	13	4	5	13	4
Ortsgenossenschaften	13 970	1 298	837	644	819	1 167	467	1 644	1 560	2 416	2 967	151
Kredit- dar. mit Waren- verkehr .....	5 680	386	263	216	340	632	277	648	346	873	1 641	58
Bezugs- und Absatz- Molkerei- und Milchverwer- tungs- dar. Verarbeit- ungsbetriebe ..	4 300	193	214	42	32	440	263	524	245	799	1 500	48
Viehverwertungs- <sup>2)</sup>	1 649	145	32	177	224	105	9	256	633	20	36	12
Obst- und Gemüse- verwertungs- Winzer- Übrige <sup>3)</sup> .....	3 409	136	193	94	68	29	75	465	192	1 186	900	71
	752	134	185	94	54	28	27	42	8	33	144	3
	263	89	5	61	57	10	11	13	8	—	8	1
	189	15	6	4	10	27	5	14	40	28	40	—
	483	—	—	—	—	130	—	101	121	124	7	—
	2 297	527	338	92	120	234	90	147	220	185	335	9

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Davon 9 Zentralbanken, 12 Hauptgenossenschaften, 14 Molkereibezugs-, 12 Viehverwertungs-, 3 Eierverwertungs- und 7 Weinabsatzzentralen, 11 Treuhandgesellschaften und 19 sonstige Zentralen; außerdem 28 genossenschaftliche Bundeszentralen und Spezialinstitute. —  
<sup>2)</sup> Ferner waren in der genossenschaftlichen Viehverwertung 342 andere Genossenschaften und 1 304 Vertrauensleute der Landwirtschaft tätig. —  
<sup>3)</sup> Davon 30 Eierverwertungsgenossenschaften, 178 Pfropfreben- und Rebenaufbau-, 21 Mühlen- und Müllerei-, 35 Fischerei- und Fischverwertungs- und 173 sonstige Warengenossenschaften, ferner 110 Elektrizitäts-, 203 Dresch- und Maschinen-, 134 Zucht-, 338 Kalt- haus-, 58 Grünfüttertrocknungs-, 3 Melk-, 127 Weide-, 278 Wasserleitungs-, 130 Brennerei-, Kartoffeltrocknungsgenossenschaften und Stärkefabriken und 479 sonstige Betriebsgenossenschaften.

## 2. Mitglieder der ländlichen Genossenschaften\*)

1 000

Jahresende	Insgesamt	Kredit-	Bezugs- und Absatz-	Molkerei- und Milch-	Vieh- verwertungs-	Obst- und Gemüse-	Winzer-	Übrige Genossen- schaften
1968 .....	4 953	2 997	307	771	114	115	61	588
1969 .....	5 106	3 167	300	747	113	116	62	601
1970 .....	5 225	3 346	288	721	114	114	62	580
1971 <sup>1)</sup> .....	5 422	3 571	281	698	112	114	63	583

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Mitgliedschaften teilweise in mehreren Genossenschaften.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Bilanzsummen und Umsätze der ländlichen Genossenschaften\*)

MILL. DM

Art der Genossenschaften	Bilanzsummen <sup>1)</sup>				Umsätze <sup>2)</sup>			
	1968	1969	1970	1971 <sup>3)</sup>	1968	1969	1970	1971 <sup>4)</sup>
Zentralgeschäfts- anstalten .....	12 981	14 664	18 277	20 718	351 403	420 707	698 673	832 378
Zentralbanken <sup>5)</sup> ..	10 675	11 868	15 447	17 579	340 180	408 248	684 852	818 103
Hauptgenossen- schaften .....	1 843	2 264	2 287	2 387	6 004	6 598	7 520	7 876
Molkerei- u. Eier- absatzzentralen ..	246	300	266	381	2 685	2 780	2 807	2 550
Viehverwertungs- zentralen .....	80	86	101	110	2 414	2 959	3 345	3 691
Weinabsatz- zentralen .....	137	146	175	261	120	122	149	158
Ortsgenossenschaften	38 434	43 845	50 128	57 808	359 515	430 421	554 283	660 507
Raiffeisenkredit- dar. Waren- umsatz <sup>6)</sup> .....	33 764	38 876	44 816	52 323	347 107	417 102	540 570	645 981
Bezugs- u. Absatz- Molkerei- und Milchverwer- tungs- dar. Verarbeit- ungsbetriebe ..	1 136	1 192	1 255	1 302	2 937	3 259	3 442	3 668
Viehverwertungs- <sup>7)</sup>	2 424	2 602	2 806	2 882	2 663	2 944	3 179	3 261
Obst- und Gemüse- verwertungs- Winzer- Übrige .....	55	63	69	70	7 275	7 679	7 733	8 267
	158	165	183	196	888	1 033	1 113	1 149
	484	497	512	531	556	603	647	680
	413	450	487	504	341	348	344	413
Insgesamt .....	51 415	58 509	68 405	78 526	710 918	851 128	1 252 956	1 492 885
dar. Warenumsatz <sup>8)</sup>					26 568	29 037	30 976	32 469

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Ohne weitergegebene Wechsel. — <sup>2)</sup> Einschl. des genossenschaftlichen Zwischenverkehrs, dessen Warenumsätze sich 1971 auf 7,9 Mrd. DM belaufen, aber ohne die Umsätze der überbetrieblichen Zentral- und Spezialinstitute. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>4)</sup> Ab 1970 einschl. 3 den Raiffeisen- und Volksbanken gemeinsam zuzurechnende Zentralbanken. — <sup>5)</sup> Die Umsätze stellen den Wert des Warenumsatzes dar. —  
<sup>6)</sup> Alle Genossenschaftsarten außer Zentralbanken.

Quelle zu Tab. 1 bis 3: Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

### Vorbemerkung

#### A. Arbeitsstätten

Die Arbeitsstättenzählung 1970 erstreckte sich auf die Arbeitsstätten in fast sämtlichen Wirtschaftsbereichen und vermittelt ein umfassendes Strukturbild der Volkswirtschaft. Erfaßt wurden die Arbeitsstätten des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Verkehrs und der Nachrichtenübermittlung, darunter auch von der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, der Kreditinstitute und des Versicherungsgewerbes, der von Unternehmen und Freien Berufen erbrachten Dienstleistungen (wie Gastgewerbe, Bildungs-, Gesundheitswesen, Rechtsberatung), sowie auch Arbeitsstätten der Organisationen ohne Erwerbscharakter (z. B. von Kirchen und Verbänden), der Gebietskörperschaften (Behörden), Sozialversicherung und von deren Anstalten und Einrichtungen (wie Schulen, Krankenhäuser u. ä.), außerdem einige wenige der gewerblichen Besteuerung unterliegende Betriebe der Land- oder Forstwirtschaft. Von der Zählung ausgenommen waren die land- und forstwirtschaftlichen Arbeitsstätten (mit Ausnahme der gewerblich besteuerten), private Haushalte in ihrer Eigenschaft als Arbeitsstätten sowie Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u. ä.

Als Arbeitsstätten gelten die örtlichen Einheiten, d. h. abgetrennte Räumlichkeiten, in denen unter Einschluß des Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich ständig tätig ist.

Die Angaben über Beschäftigte umfassen Tätige Inhaber, Mithelfende Familienangehörige sowie alle in abhängiger Tätigkeit stehende Personen, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich erfolgte oder ob sie als Voll- oder Teilbeschäftigung ausgeübt wurde. Auch vorübergehend Abwesende sind in den Angaben enthalten.

Unter Lohn- und Gehaltsummen 1969 sind die Bruttolöhne und -gehälter zu verstehen, die von den am Zählungsschichttag des 27. 5. 1970 erfaßten Arbeitsstätten im Kalenderjahr 1969 gezahlt worden waren. Einzubehalten waren alle Zulagen, Vergütungen, Zuschüsse usw. sowie vermögenswirksame Leistungen zur Förderung der Vermögensbildung der Arbeitnehmer, nicht jedoch Heimarbeiterlöhne, Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, Zahlungen auf Grund des Kindergeldgesetzes, allgemeine soziale Aufwendungen, Spesenersatz, Bergmannsprämien für Bergleute unter Tage sowie Ruhegehälter und Betriebspensionen.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt nach der »Systematik der Wirtschaftszweige in der Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970«, bei Arbeitsstätten mit verschiedenen Tätigkeiten (Kombinationen) nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt«.

In den Tabellen 1 und 2 wird jeweils die Gesamtzahl aller Arbeitsstätten und ihrer Beschäftigten (in Tabelle 2 auch der Arbeitnehmer unter ihnen) nachgewiesen, während in Tabelle 3 nur die Arbeitsstätten mit Lohn- und Gehaltsummen 1969 samt Beschäftigten bzw. Arbeitnehmern ausgewiesen werden. In Tabelle 3 sind also nicht enthalten die Ergebnisse der Arbeitsstätten, die 1969 keine Löhne und Gehälter gezahlt haben; es sind dies die Arbeitsstätten, die 1969 nur mit Inhabern bzw. Mithelfenden Familienangehörigen besetzt waren oder die überhaupt erst 1970 eröffnet wurden.

#### B. Kostenstrukturstatistik

Die Kostenstrukturstatistik wird seit 1958 auf repräsentativer und freiwilliger Grundlage in vierjährigem Turnus nacheinander in der gewerblichen Wirtschaft und bei Freien Berufen durchgeführt. Es wurde folgende Reihenfolge beibehalten: Industrie und Handwerk; Verkehrsgewerbe und Freie Berufe; Großhandel, Handelsvertreter und Handelsmakler, Verlagswesen; Gastgewerbe und Einzelhandel. In den hier wiedergegebenen Tabellen sind Teilergebnisse der für 1970 durchgeführten letzten Erhebung in der Industrie und im Handwerk enthalten.

Erhebungs- und Darstellungseinheit ist das Unternehmen. Bei der systematischen Zuordnung wurden Unternehmen mit Betriebskombinationen ihrem wirtschaftlichen Schwerpunkt entsprechend eingruppiert.

#### C. Abschlüsse der Unternehmen

**Nominalkapital der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung:** Der Bestand und die Veränderungen werden aufgrund der Eintragungen in den Handelsregistern erfaßt. Zahl und Betrag der Kapitalerhöhungen decken sich nicht mit den Ergebnissen der Emissionsstatistik der Deutschen Bundesbank, weil der Zeitpunkt der Emission junger Aktien meist nicht mit der Eintragung im Handelsregister zusammenfällt. Änderungen in der Zuordnung nach Wirtschaftszweigen und Berichtigungen sind in der Tabelle nicht ausgewiesen; der Endbestand zum 31. 12. 1972 läßt sich deshalb nicht ohne weiteres an Hand der Zu- und Abgänge auf den früher veröffentlichten Bestand zum 31. 12. 1971 (Stat. Jahrbuch 1972) zurückrechnen.

**Bilanzen der Aktiengesellschaften:** Die Bilanzstatistik beruht auf den Pflichtveröffentlichungen der Aktiengesellschaften im Bundesanzeiger. Die Zahl der jeweils erfaßbaren Abschlüsse ändert sich von Jahr zu Jahr. Um die Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr zu gewährleisten, werden die Bilanzen und Erfolgsrechnungen für die gleichen Gesellschaften gegenübergestellt. Gesellschaften, für die keine vergleichbaren Jahresabschlüsse vorliegen, werden in der Statistik nicht berücksichtigt.

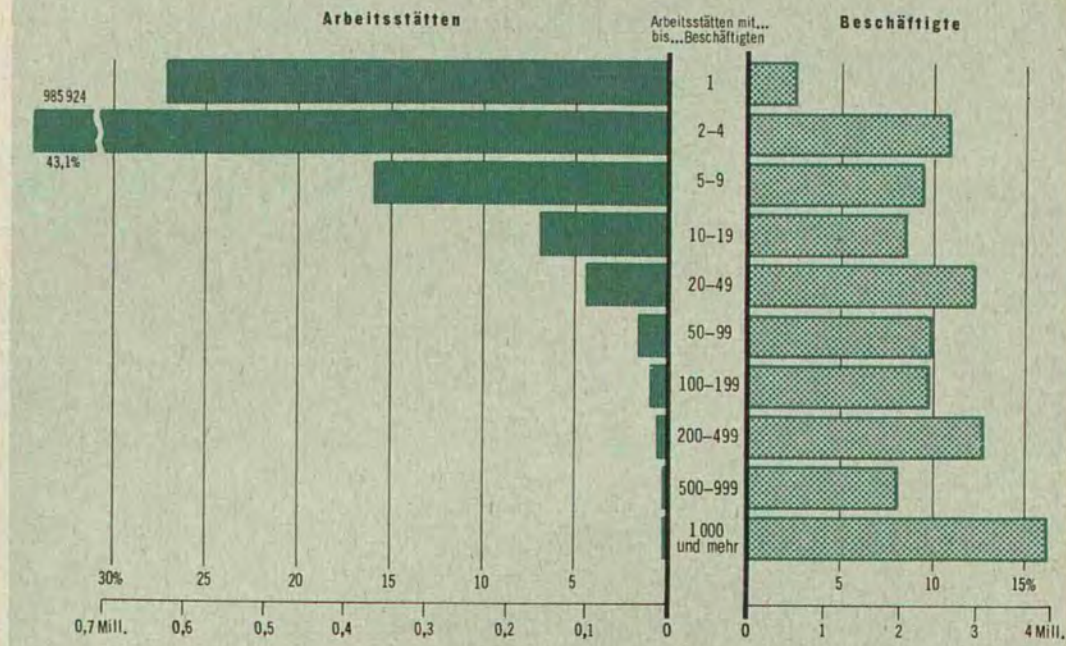
**Konzernabschlüsse:** Da die Einzelabschlüsse von Konzernunternehmen, auch wenn sie nebeneinander gestellt werden, nur ein unvollkommenes Bild der Vermögens- und Ertragslage des Konzerns und der einzelnen Konzernunternehmen bieten, ist die Aufstellung des Konzernabschlusses jeweils von der Gesellschaft (Obergesellschaft) vorzunehmen, unter deren einheitlicher Leitung die übrigen Konzernunternehmen (Untergesellschaften) stehen. Die Konzernabschlüsse werden nach den gleichen Grundsätzen erfaßt wie die Bilanzen der Aktiengesellschaften.

**Dividende auf Stammaktien:** Die statistischen Angaben über die Dividenden werden aufgrund der Gewinnverwendungsbeschlüsse der Hauptversammlungen gemäß § 174 AktG ermittelt. Dividendenberechtigt ist der Nominalbetrag der Stammaktien aller erfaßten Gesellschaften nach Abzug der ausstehenden Einlagen. Das dividendebeziehende Kapital umfaßt nur die Stammaktien solcher Gesellschaften, die eine Dividende gezahlt haben, und zwar nur den Teil, auf den tatsächlich ein Gewinn verteilt wird (bei einer Dividendengarantie für die freien Aktionäre beispielsweise nur deren Anteil an den Stammaktien). Außerdem sind hier die ausstehenden Einlagen und der Nominalbetrag der eigenen Aktien abgezogen.

**Öffentliche Wirtschaftsunternehmen:** Die Ergebnisse beruhen auf einer jährlichen Erhebung bei den öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen. Die Statistik erfaßt die Jahresabschlüsse von kommunalen Eigenbetrieben sowie die Jahresabschlüsse von Gesellschaften (AG, GmbH), deren Kapital- oder Stimmrechtsanteile ausschließlich (bei den Eigengesellschaften) oder überwiegend in unmittelbarem oder mittelbarem Besitz von Bund, Ländern, Gemeinden und/oder Gemeindeverbänden sind. In den Ergebnissen sind auch Angaben für solche Aktiengesellschaften enthalten, die bereits in den Tabellen 1 bis 6 unter den Nummern 10 und 5 der Systematik ausgewiesen sind.

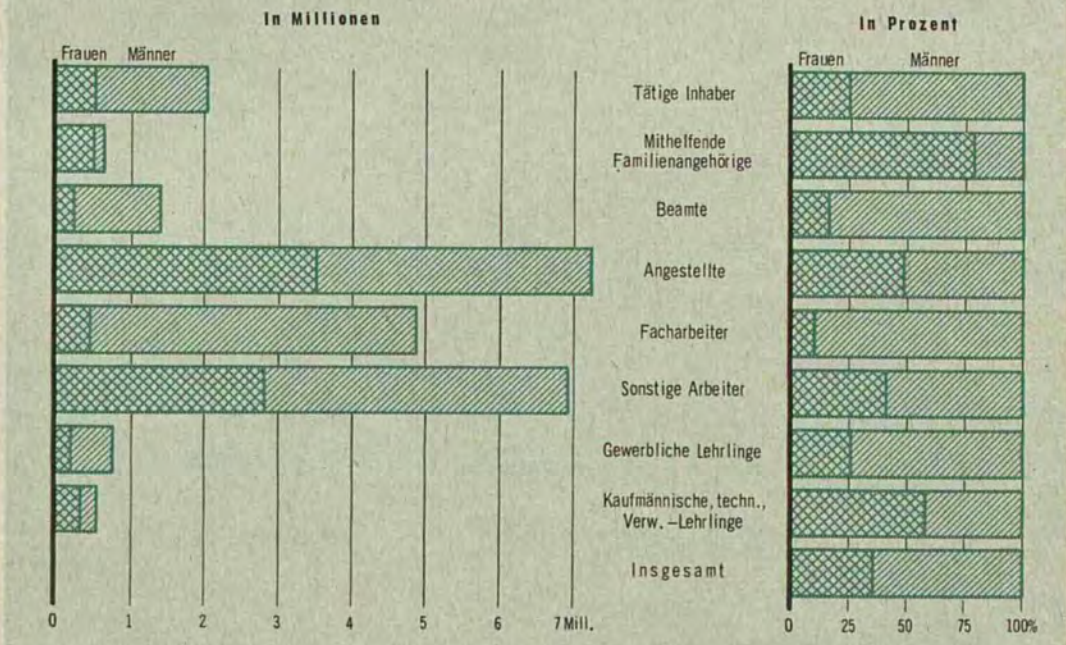


Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27.5.1970 nach Größenklassen <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Ergebnis der Arbeitsstättenzählung.

Beschäftigte am 27.5.1970 nach der Stellung im Betrieb <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Ergebnis der Arbeitsstättenzählung.

## A. Arbeits

## I. Arbeitsstätten am 27. 5. 1970 nach

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Insgesamt		Davon Arbeitsstätten mit ...				
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	1	2-4		5-9	
				Arbeitsstätten/Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>2)</sup> .....	22 084	96 063	6 138	11 224	29 633	3 171	20 120
05 0	dar. Hochsee- und Küstenfischerei .....	626	6 655	114	466	1 194	31	181
1	Energiwirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau ..	6 639	496 868	1 139	1 618	4 573	1 113	7 394
10	Energiwirtschaft, Wasserversorgung .....	5 977	207 117	1 099	1 540	4 356	1 037	6 893
10 0	dar.: Energiwirtschaft <sup>3)</sup> .....	629	54 687	16	64	193	84	582
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	2 945	114 599	397	773	2 205	547	3 623
10 3	Gaserzeugung und -verteilung .....	387	19 204	17	47	143	86	579
10 7	Wassergewinnung und -verteilung .....	1 825	15 920	633	588	1 594	296	1 894
11	Bergbau .....	662	289 751	40	78	217	76	501
11 0	dar.: Steinkohlenbergbau, Kokerei .....	134	224 587	1	1	4	3	23
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau .....	37	20 562	—	—	—	3	20
11 3	Erzbergbau .....	31	7 343	—	1	3	5	29
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	47	14 513	3	5	12	2	14
11 8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä. ....	92	7 968	12	11	32	15	99
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	450 050	10 245 944	109 775	159 237	442 376	82 555	533 490
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung .....	6 042	645 371	553	1 510	4 240	991	6 572
20 0	Chemische Industrie .....	5 770	611 473	538	1 475	4 129	944	6 256
20 5	Mineralölverarbeitung .....	272	33 898	15	35	111	47	316
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	6 518	338 285	647	1 492	4 233	1 205	8 005
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	5 216	194 003	531	1 181	3 306	946	6 283
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	1 302	144 282	116	311	927	259	1 717
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe .....	19 360	491 981	2 414	5 789	16 329	4 045	26 849
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	16 347	308 892	1 894	4 828	13 784	3 572	23 698
22 4	Feinkeramik .....	1 189	83 526	212	356	982	176	1 168
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	1 824	99 563	308	605	1 563	297	1 983
23	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	29 226	925 364	8 676	10 243	27 864	4 769	31 018
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug) ..	404	332 946	25	60	176	55	360
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug) .....	445	97 991	34	85	237	51	354
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	693	131 238	23	64	191	64	451
23 6	NE-Metallgießerei .....	763	37 883	54	153	449	134	898
23 8	Ziehwerke, Kaltwalzwerke, Stahlverformung .....	6 766	252 663	881	1 802	5 032	1 228	8 197
23 9	Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a. n. g.) .....	20 155	72 643	7 659	8 079	21 729	3 237	20 758
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä. ....	65 698	2 638 596	10 775	18 933	53 919	14 044	92 934
24 0	dar.: Stahl- und Leichtmetallbau .....	12 464	336 153	1 107	3 036	8 902	3 047	20 366
24 2 (ohne 24 25)	Maschinenbau (ohne H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.) .....	24 701	1 269 980	4 333	7 176	19 873	4 110	27 095
24 25,	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä. ....	1 045	94 297	192	290	811	165	1 104
25 07 1	Straßenfahrzeugbau .....	26 814	807 083	5 078	8 294	23 951	6 598	43 535
24 6	Schiffbau .....	522	75 865	52	117	331	106	719
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ....	45 356	1 931 227	9 266	13 320	36 363	7 839	51 631
25 0 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.) ..	15 832	1 148 041	2 774	4 223	11 748	2 752	18 240
25 2	Feinmechanik, Optik .....	7 811	182 074	1 074	2 847	8 064	1 901	12 343
25 4	Herstellung und Reparatur von Uhren .....	2 401	35 461	1 195	824	1 952	110	701
25 6	H. v. EBM-Waren .....	12 605	485 773	1 991	3 103	8 497	2 209	14 668
25 8	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw.	6 707	79 878	2 232	2 323	6 102	867	5 679
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	78 850	1 067 068	18 953	30 538	83 583	13 859	89 636
26 0	dar.: Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	6 783	87 942	1 597	2 218	6 032	1 289	8 475
26 1	Holzbearbeitung .....	56 139	448 311	15 657	23 965	65 262	9 331	59 548
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung .....	442	76 182	23	54	153	37	254
26 8	Druckerei, Vervielfältigung .....	11 775	303 801	1 148	3 383	9 604	2 586	17 201
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	97 450	1 236 516	49 529	27 239	68 285	6 660	42 786
27 0	dar.: Lederherzeugung .....	443	16 680	49	128	333	64	360
27 1	Lederherzeugung (ohne H. v. Schuhen) .....	4 519	53 087	1 721	1 283	3 307	473	3 101
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen .....	21 742	121 953	14 399	5 916	13 754	471	2 888
27 5	Textilgewerbe .....	10 827	521 529	2 408	2 704	7 006	1 227	8 171
27 8	Bekleidungsindustrie .....	50 624	496 545	27 429	12 673	32 186	3 479	22 405
27 9	Polster-, Dekorationsgewerbe .....	9 295	26 722	3 523	4 535	11 699	956	5 861
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	101 550	971 536	8 962	50 173	147 560	29 143	184 059
28 1	dar.: Mahl- und Schälmaschinen .....	4 318	22 716	1 589	2 020	5 096	405	2 570
28 3	H. v. Nahrungsmitteln .....	424	24 805	41	119	340	90	605
28 4	H. v. Backwaren .....	43 141	239 961	1 165	24 700	73 438	13 506	84 703
28 5	Zuckerindustrie .....	80	12 256	3	5	15	—	—
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	1 311	31 059	160	440	1 185	263	1 757
28 7	H. v. Süßwaren .....	1 166	68 871	134	369	990	191	1 256
28 8	Milchverarbeitung .....	3 941	63 612	1 207	1 256	3 250	475	3 136
28 9	H. v. Speiseöl und -fett .....	155	17 216	28	28	73	21	133
29 1	Schlachtereien, Fleischverarbeitung .....	37 995	230 260	3 424	18 513	55 771	12 620	79 407
29 2	Fischverarbeitung .....	361	13 656	27	89	239	71	493
29 3	Brauerei, Mälzerei .....	2 136	98 211	75	392	1 131	394	2 656
29 7	Tabakverarbeitung .....	476	31 529	56	79	214	50	339

Fußnoten vgl. S. 180.



stätten

Beschäftigtengrößenklassen\*)

bis ... Beschäftigten														Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500—999		1 000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	Arbeits- stätten	Beschäf- tigte	
1 013	13 344	400	11 532	110	7 238	16	1 907	8	2 271	2	1 160	2	2 720	0
3	39	—	—	4	294	—	—	5	1 582	1	531	2	2 720	05 0
662	11 925	857	25 665	392	27 152	267	37 312	229	74 493	87	60 633	95	246 582	1
789	10 900	721	22 117	329	22 826	223	30 994	172	54 319	53	34 601	14	19 012	10
113	1 586	139	4 552	80	5 659	63	9 058	46	14 593	19	12 720	5	5 728	10 0
421	5 888	364	10 802	183	12 804	122	16 710	103	32 532	27	17 367	8	12 271	10 1
81	1 103	74	2 333	37	2 470	22	2 956	17	5 607	6	3 996	—	—	10 3
155	2 077	122	3 779	23	1 556	12	1 683	4	1 173	1	518	1	1 013	10 7
73	1 025	116	3 548	63	4 326	44	6 318	57	20 174	34	26 032	81	227 570	11
8	124	15	486	3	184	8	1 168	14	5 157	14	11 674	67	205 766	11 0
2	31	7	182	2	169	2	245	9	3 364	3	2 266	9	14 285	11 1
3	37	3	87	3	218	3	462	8	2 750	4	2 739	1	1 018	11 3
1	19	3	93	5	287	6	954	12	4 137	8	5 965	2	3 029	11 5
12	176	12	298	12	798	8	1 196	5	1 969	5	3 388	—	—	11 6
40 617	546 026	29 849	917 711	12 671	884 946	7 442	1 038 016	5 082	1 558 315	1 649	1 137 096	1 173	3 078 193	2
883	12 108	935	29 182	423	29 922	300	42 074	257	80 433	89	62 850	101	377 437	20
852	11 701	877	27 318	392	27 823	285	39 966	235	72 980	75	52 787	97	367 975	20 0
31	407	58	1 864	31	2 099	15	2 108	22	7 453	14	10 063	4	9 462	20 5
1 056	14 556	1 056	32 757	485	34 033	285	38 963	189	58 464	62	42 664	41	103 963	21
866	11 992	880	27 262	394	27 680	233	31 921	140	42 393	34	23 230	11	19 400	21 0
190	2 564	176	5 495	91	6 353	52	7 042	49	16 071	28	19 434	30	84 563	21 5
3 011	41 262	2 517	76 157	778	52 722	408	56 293	261	81 455	95	64 115	42	74 385	22
2 664	36 550	2 238	67 567	666	45 058	303	41 586	139	41 801	30	19 458	13	17 496	22 0
123	1 674	100	3 056	52	3 586	62	8 557	58	18 471	40	28 399	10	17 421	22 4
224	3 038	179	5 534	60	4 078	43	6 150	64	21 183	25	16 258	19	39 468	22 7
2 233	29 673	1 540	47 037	681	47 306	425	60 033	375	117 255	135	97 090	149	459 412	23
47	656	39	1 144	31	2 166	21	2 993	43	14 315	22	16 655	61	294 456	23 0
54	772	58	1 903	37	2 608	31	4 402	45	15 280	24	18 016	26	54 385	23 2
65	892	148	4 662	112	7 964	69	9 903	82	25 437	35	24 518	31	57 197	23 4
139	1 949	146	4 548	68	4 564	37	5 034	20	6 339	4	2 765	8	11 283	23 6
1 018	13 851	928	28 805	398	27 619	256	36 067	182	54 934	50	35 136	23	42 091	23 8
910	11 553	221	5 975	35	2 385	11	1 634	3	950	—	—	—	—	23 9
9 259	125 113	6 618	201 644	2 655	185 930	1 539	215 698	1 101	341 287	393	276 102	381	1 135 194	25 07 1
2 362	32 210	1 746	52 505	617	42 412	305	41 729	174	53 050	41	27 408	29	56 464	24 0
2 804	38 339	2 683	83 920	1 425	101 250	959	135 502	740	231 648	259	183 839	212	444 181	24 25)
138	1 883	95	2 970	57	3 944	37	5 491	36	12 434	16	11 206	19	54 262	24 25,
3 867	51 446	2 002	59 226	512	35 045	203	27 735	109	31 109	63	44 500	88	485 458	25 07 1
71	991	69	2 270	28	2 116	24	3 579	29	9 349	10	6 553	16	49 905	24 6
5 178	70 602	4 403	137 476	2 189	153 355	1 425	199 997	1 035	320 421	396	270 752	305	681 364	25 07 1)
1 893	25 737	1 632	51 187	921	65 122	614	86 800	542	168 723	246	169 837	235	547 873	25 0 (ohne
998	13 275	526	15 739	207	14 472	116	16 052	87	26 703	31	20 507	24	53 845	25 2
82	1 156	83	2 684	39	2 738	34	4 525	20	5 484	10	7 139	4	7 887	25 4
1 708	23 619	1 697	53 267	836	58 627	573	80 384	345	107 202	104	70 117	39	67 401	25 6
497	6 815	465	14 599	186	12 396	88	12 236	41	12 309	5	3 152	3	4 358	25 8
7 128	96 304	4 791	145 695	1 781	123 415	989	136 086	604	181 536	155	106 265	52	85 595	26
898	12 119	513	15 058	141	9 598	65	8 701	45	13 353	13	8 441	4	4 568	26 0
3 654	48 708	2 146	64 535	767	52 653	390	53 365	189	54 875	35	23 713	6	9 995	26 1
53	716	62	1 979	51	3 705	53	7 154	68	22 310	30	22 054	11	17 834	26 4
2 029	27 792	1 543	47 341	548	38 199	297	40 751	171	52 387	50	34 168	20	35 210	26 8
4 241	58 602	4 804	151 380	2 444	171 754	1 378	192 188	887	265 576	205	136 614	63	99 802	27
62	857	74	2 263	35	2 445	23	3 317	16	5 061	1	976	1	1 019	27 0
417	5 806	392	11 980	158	10 711	43	5 912	27	7 038	4	2 295	1	1 216	27 1
188	2 578	345	11 189	189	13 340	122	16 308	91	27 682	16	10 000	5	9 815	27 2
1 129	15 847	1 391	43 953	797	56 348	531	75 004	448	135 705	141	95 832	51	81 255	27 5
2 225	30 703	2 557	80 683	1 253	88 053	656	91 280	304	89 798	43	27 511	5	6 497	27 6
220	2 811	45	1 312	12	857	3	367	1	292	—	—	—	—	27 9
7 628	97 806	3 185	96 383	1 235	86 509	693	96 684	373	111 888	119	80 644	39	61 041	28/29
153	1 982	93	2 910	31	1 990	16	2 077	8	2 449	3	2 053	—	—	28 1
39	551	60	1 978	33	2 357	18	2 498	15	4 926	4	2 671	5	8 838	28 3
2 991	37 458	569	16 168	124	8 660	55	7 692	26	7 972	5	2 705	—	—	28 4
8	111	3	86	14	1 066	21	3 061	22	5 803	4	2 111	—	—	28 5
153	2 160	162	5 145	74	5 306	34	4 989	20	5 999	4	2 999	1	1 359	28 6
121	1 572	135	4 210	94	6 710	53	7 418	39	12 254	16	12 232	14	22 095	28 7
359	4 899	395	12 009	128	8 796	69	9 378	43	13 305	7	4 929	2	2 703	28 8
18	249	14	440	11	776	7	1 032	17	5 111	8	5 022	3	4 352	28 9
2 566	32 197	588	16 849	151	10 673	87	11 949	31	9 291	14	9 026	1	1 673	29 1
60	819	56	1 716	31	2 277	15	2 075	8	2 155	2	1 263	2	2 592	29 2
384	5 296	462	14 769	216	14 971	116	16 225	68	20 258	23	15 732	6	7 098	29 3
64	867	103	3 180	57	3 968	33	4 559	17	5 201	16	11 214	1	1 931	29 7

## 1. Arbeitsstätten am 27. 5. 1970 nach

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Insgesamt		Davon Arbeitsstätten mit ...				
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	1 Arbeitsstätten/ Beschäftigte	2-4 Arbeitsstätten	Beschäftigte	5-9 Arbeitsstätten	Beschäftigte
3	<b>Baugewerbe</b>	<b>160 228</b>	<b>2 117 456</b>	<b>24 844</b>	<b>52 710</b>	<b>152 231</b>	<b>39 429</b>	<b>258 671</b>
30	Bauhauptgewerbe	65 615	1 564 782	6 262	13 516	40 080	15 440	104 236
30 0	dar.: Hoch- und Tiefbau	38 612	1 330 137	2 533	4 503	13 321	7 154	49 638
30 2	Spezialbau	3 959	65 891	719	1 136	3 191	842	5 568
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	94 613	552 674	18 582	39 194	112 151	23 989	154 435
31 0	dar.: Bauinstallation	37 439	256 229	5 051	14 408	42 742	11 628	75 518
31 8	Bauhilfsgewerbe	603	7 676	90	146	429	136	919
4	<b>Handel</b>	<b>732 271</b>	<b>3 727 417</b>	<b>234 249</b>	<b>341 857</b>	<b>883 715</b>	<b>94 536</b>	<b>601 451</b>
40/41	Großhandel	131 804	1 239 325	26 937	52 327	141 094	24 825	162 516
40 0	dar.: Gh. m. Waren versch. Art <sup>2)</sup>	1 280	15 116	327	489	1 288	198	1 283
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln	34 059	263 384	6 020	16 162	43 750	6 523	42 215
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.)	11 916	171 056	1 437	4 005	10 967	2 592	17 152
42	Handelsvermittlung	93 868	205 704	47 919	39 317	96 844	5 299	32 332
43	Einzelhandel	506 599	2 282 388	159 393	250 213	645 777	64 412	406 603
43 0 (tehr)	dar.: Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Haupttriebung Nahrungsmittel)	4 598	311 790	1 139	1 256	3 153	393	2 491
43 04)	Eh. m. Nahrungs- und Genussmitteln u. ä.	230 466	675 096	88 665	114 277	288 726	19 443	120 495
43 1,	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	80 873	430 320	22 993	38 749	101 407	11 654	73 764
43 2	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)	32 273	154 317	9 119	15 008	38 890	5 077	32 626
43 3	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	36 845	155 894	7 899	19 640	51 642	6 408	40 631
43 4	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büro-einrichtungen	19 544	191 960	4 693	7 366	19 106	2 945	19 374
43 8								
5	<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</b>	<b>121 733</b>	<b>1 466 126</b>	<b>39 466</b>	<b>46 143</b>	<b>121 016</b>	<b>16 442</b>	<b>106 490</b>
50 0	dar.: Eisenbahnen	8 680	414 236	728	1 930	5 674	1 377	8 960
50 1	Straßenverkehr	64 682	309 677	26 261	25 503	65 984	7 985	51 187
50 2	Binnenschiffahrt, -wasserstraßen, -häfen	2 882	25 052	409	1 798	4 723	326	2 099
50 3	See- und Küstenschiffahrt, Seehäfen	2 113	66 619	801	366	1 061	422	2 841
50 7	Deutsche Bundespost	29 875	456 414	8 994	12 199	31 403	3 578	23 179
50 9	Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung	12 927	166 404	2 242	4 155	11 609	2 629	17 431
6	<b>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</b>	<b>69 169</b>	<b>659 150</b>	<b>28 635</b>	<b>21 803</b>	<b>56 124</b>	<b>8 617</b>	<b>56 077</b>
60	Kreditinstitute u. ä.	35 932	427 236	10 261	11 724	32 033	6 877	44 784
60 0	dar.: Deutsche Bundesbank	246	12 155	3	4	16	21	156
60 1	Kreditbanken	5 131	142 954	294	1 211	3 833	1 622	10 600
60 2	Sparkassenwesen (ohne Post- und Bausparkassen)	11 329	148 258	3 301	3 256	8 834	2 239	14 868
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute	11 980	78 351	2 958	4 598	12 831	2 564	16 470
60 4	Hypothekendarlehen u. ä.	142	5 231	8	55	156	25	161
60 8	Bausparkassen	745	15 281	286	305	748	66	411
61	Versicherungsgewerbe	33 237	231 914	18 374	10 079	24 091	1 740	11 293
61 0	dar.: Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen	1 772	61 533	143	332	947	346	2 371
61 2	Krankenversicherung	757	21 934	91	113	295	114	761
61 4	Schaden- und Unfallversicherung	2 366	91 228	293	436	1 237	407	2 746
7	<b>Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen</b>	<b>577 379</b>	<b>2 450 428</b>	<b>152 586</b>	<b>306 428</b>	<b>815 072</b>	<b>86 918</b>	<b>538 724</b>
70 0	dar.: Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	206 424	720 960	40 386	134 869	342 439	22 271	137 975
70 1-2	Reinigung, Körperpflege	104 765	507 275	29 724	48 073	135 122	21 289	131 916
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	39 571	226 469	19 758	13 407	33 867	3 354	21 530
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	87 746	317 528	16 652	52 366	150 588	16 966	99 418
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.	110 951	539 925	34 623	46 102	123 683	20 249	130 246
8	<b>Organisationen ohne Erwerbcharakter<sup>3)</sup></b>	<b>53 163</b>	<b>585 795</b>	<b>10 289</b>	<b>21 017</b>	<b>59 725</b>	<b>11 464</b>	<b>73 626</b>
80 0	dar.: Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen <sup>4)</sup>	20 521	99 026	5 790	8 449	23 737	4 359	27 898
80 1	Organisationen der freien Wohlfahrts-pflege <sup>5)</sup>	2 022	28 637	353	728	2 060	408	2 696
80 4	Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände <sup>6)</sup>	1 844	11 456	192	1 088	2 906	342	2 202
80 5	Berufsorg., Wirtschaftsverbände <sup>6)</sup>	2 839	21 257	504	1 397	3 853	518	3 357
80 6	Öffentlich-rechtliche Wirtschafts-vertretungen u. ä. <sup>7)</sup>	1 439	21 113	243	506	1 425	290	1 908
9	<b>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung<sup>8)</sup></b>	<b>95 723</b>	<b>2 561 641</b>	<b>11 877</b>	<b>23 887</b>	<b>68 607</b>	<b>17 490</b>	<b>116 096</b>
90 0-7	dar.: Gebietskörperschaften <sup>9)</sup>	41 324	1 365 854	5 899	9 413	27 361	7 122	46 898
90 8	Verschiedene (kommunale) Einrichtungen	5 350	81 000	1 543	1 404	3 756	780	5 174
96 0	Soziale Rentenversicherung, Zusatz-versorgung <sup>10)</sup>	568	32 972	30	192	606	137	907
96 2	Soziale Krankenversicherung (ohne Knappschaft <sup>11)</sup> )	3 655	62 660	318	1 231	3 622	809	5 350
96 9	Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenvers. <sup>12)</sup>	762	27 936	45	121	391	240	1 563
0-9	<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 288 439</b>	<b>24 406 888</b>	<b>618 998</b>	<b>985 924</b>	<b>2 633 072</b>	<b>361 735</b>	<b>2 312 139</b>

\*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970.

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen). — \*) Aus Land- und Forstwirtschaft, Tier der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenseherei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung zählen. — zählung nicht erfaßt. — \*) Ohne Schulen, Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen. — \*) Ohne Vertretungen fremder Staaten,



Beschäftigtengrößenklassen\*)

bis ... Beschäftigten														Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
10—19		20—49		50—99		100—199		200—499		500—999		1 000 und mehr		
Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	Arbeits- stätten	Beschäft- igte	
22 100	296 007	13 478	406 552	4 578	314 043	2 050	277 809	872	251 568	138	89 851	29	45 680	3
13 047	178 421	10 356	317 468	4 081	280 702	1 900	257 882	846	244 000	138	89 851	29	45 680	30
9 109	126 618	8 786	272 208	3 771	259 886	1 789	242 920	807	233 141	132	85 418	28	44 454	30 0
583	7 864	414	12 500	143	9 793	82	11 060	33	9 337	6	4 433	1	1 426	30 2
9 053	117 586	3 122	89 084	497	33 341	150	19 927	26	7 568	—	—	—	—	31
4 503	58 518	1 513	43 212	247	16 920	74	9 840	15	4 428	—	—	—	—	31 0
134	1 817	76	2 279	13	905	7	1 013	1	224	—	—	—	—	31 8
36 295	479 073	17 768	525 656	4 696	318 722	1 923	259 518	693	204 257	199	131 857	55	88 919	4
14 716	198 008	8 969	268 868	2 611	177 711	1 055	142 479	331	93 373	28	18 761	5	9 578	40/41
120	1 579	88	2 728	28	1 926	18	2 377	12	3 608	—	—	—	—	40 0
2 985	39 615	1 587	47 553	494	33 105	211	28 337	75	21 037	1	591	1	1 161	41 1
1 920	25 950	1 290	39 187	421	29 223	192	26 632	54	14 754	3	1 951	2	3 803	41 6
994	12 745	251	7 178	66	4 390	14	1 782	8	2 514	—	—	—	—	42
20 585	268 320	8 548	249 610	2 019	136 621	854	115 257	354	108 370	171	113 096	50	79 341	43
323	4 477	478	15 877	384	27 052	286	39 807	155	51 129	138	92 967	46	73 698	43 0/ohne
5 702	75 028	2 029	55 811	212	14 444	83	10 763	45	14 190	9	5 733	1	1 241	43 04)
4 371	57 386	2 207	65 653	539	36 082	241	32 420	104	29 410	13	7 809	2	3 396	43 1
2 040	26 745	829	23 958	134	8 926	41	5 425	21	5 713	3	1 909	1	1 006	43 2
2 174	28 073	603	16 775	93	6 014	25	3 198	—	—	3	1 662	—	—	43 3
2 043	27 804	1 742	53 149	572	38 665	157	21 011	22	5 927	4	2 231	—	—	43 4
8 665	116 456	6 212	191 164	2 419	166 961	1 221	167 675	827	254 138	254	175 071	84	127 689	5
1 193	16 790	1 821	58 680	822	56 695	351	49 226	314	97 626	114	79 437	30	40 420	50 0
3 122	40 744	1 277	36 721	268	18 355	137	18 365	101	31 131	24	16 418	4	4 511	50 1
145	2 020	124	3 942	43	2 788	20	2 809	13	3 802	4	2 460	—	—	50 2
176	2 322	141	4 351	85	6 241	57	7 855	41	12 490	17	12 044	7	16 613	50 3
2 015	27 275	1 416	44 269	776	53 886	480	66 032	295	90 201	82	56 586	40	54 589	50 7
1 922	26 051	1 357	40 844	399	27 179	162	21 376	55	16 013	6	3 659	—	—	50 9
4 787	64 020	3 189	97 166	1 264	86 873	489	67 058	256	76 493	87	60 064	42	66 640	6
3 704	49 163	2 009	60 292	775	53 457	329	45 137	171	50 523	53	37 130	29	44 456	60
94	1 351	70	1 988	33	2 260	7	977	10	2 999	4	2 405	—	—	60 0
904	12 076	678	21 021	221	15 441	87	12 017	71	20 332	25	18 410	18	28 930	60 1
1 304	17 169	647	19 112	332	22 997	168	22 826	57	17 309	17	11 721	8	10 121	60 2
1 232	16 304	480	13 969	105	7 051	28	3 971	13	3 615	2	1 182	—	—	60 3
13	189	15	455	7	444	15	2 077	3	1 128	1	613	—	—	60 4
18	233	25	895	23	1 650	7	982	9	2 460	3	2 211	3	5 405	60 8
1 083	14 857	1 180	36 874	489	33 416	160	21 921	85	25 970	34	22 934	13	22 184	61
349	4 952	388	11 792	113	7 819	49	6 812	32	9 503	15	10 086	5	7 108	61 0
125	1 729	207	6 696	87	5 790	11	1 487	8	3 000	—	—	1	2 085	61 2
350	4 823	469	15 001	255	17 579	88	11 963	44	13 247	17	11 348	7	12 991	61 4
20 790	267 922	7 357	214 975	1 965	134 238	814	112 090	412	124 161	87	57 232	22	33 428	7
6 272	81 359	2 065	59 259	400	26 846	111	15 223	43	13 358	7	4 115	—	—	70 0
3 821	48 033	1 112	32 378	372	25 865	194	27 106	139	43 202	33	21 661	8	12 268	70 1-2
1 567	20 853	890	27 005	312	21 734	157	21 339	90	26 193	25	17 465	11	16 725	70 6-8
1 079	13 607	473	14 391	146	9 927	41	5 474	21	6 339	2	1 132	—	—	71 0-1
6 986	89 873	2 170	62 357	523	35 419	209	28 983	72	21 436	15	10 090	2	3 215	71 2-7
5 261	70 059	3 260	96 315	962	65 493	515	73 629	343	100 952	49	31 230	3	4 477	8
1 441	18 581	372	10 239	66	4 495	31	4 229	12	3 178	1	879	—	—	80 0
230	3 078	201	5 987	66	4 509	21	2 884	12	3 318	2	1 590	1	2 162	80 1
153	2 011	50	1 496	9	564	5	655	5	1 430	—	—	—	—	80 4
232	3 096	133	3 995	28	1 908	20	2 772	7	1 772	—	—	—	—	80 5
143	1 922	147	4 533	74	5 036	28	3 852	8	2 194	—	—	—	—	80 6
15 841	219 903	16 383	506 248	5 798	394 906	2 557	352 764	1 450	434 901	315	214 070	125	242 269	9
5 847	80 842	7 039	225 412	3 219	220 400	1 630	227 314	906	269 623	185	125 715	64	136 390	90 0-7
674	9 306	617	18 846	188	12 880	89	11 949	50	14 210	5	3 336	—	—	90 8
99	1 377	48	1 490	23	1 686	12	1 707	8	2 510	10	7 370	9	15 289	96 0
540	7 319	481	14 890	191	13 111	60	7 717	16	4 511	8	4 749	1	1 073	96 2
150	2 039	62	1 706	32	2 610	83	11 277	28	7 715	1	590	—	—	96 9
156 231	2 084 735	98 733	2 992 984	34 855	2 400 572	17 294	2 387 778	10 172	3 081 549	2 867	1 958 264	1 630	3 936 797	0-9

haltung und Fischerei, da zum Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung nur »Landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf  
<sup>2)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>3)</sup> Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstätten-  
 Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u. ä. — <sup>4)</sup> Ohne Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

## 2. Beschäftigte am 27. 5. 1970

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte		Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangehörige	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
0	<b>Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei<sup>1)</sup></b> .....	<b>96 063</b>	<b>26 690</b>	<b>23 324</b>	<b>3 934</b>	<b>11 678</b>	<b>8 942</b>
05 0	dar. Hochsee- und Küstenfischerei .....	6 655	394	706	10	59	38
1	<b>Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau</b> ..	<b>496 868</b>	<b>37 029</b>	<b>699</b>	<b>115</b>	<b>138</b>	<b>95</b>
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	207 117	26 787	493	89	109	72
10 0	dar.: Energiewirtschaft <sup>1)</sup> .....	54 687	8 385	14	4	2	2
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung .....	114 599	14 112	469	84	103	67
10 3	Gaserzeugung und -verteilung .....	19 204	2 336	—	—	1	1
10 7	Wassergewinnung und -verteilung .....	15 920	1 832	7	1	3	2
11	<b>Bergbau</b> .....	<b>289 751</b>	<b>10 242</b>	<b>206</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>23</b>
11 0	dar.: Steinkohlenbergbau, Kokerei .....	224 587	4 850	4	1	—	—
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau .....	20 562	945	1	1	—	—
11 3	Erzbergbau .....	7 343	486	—	—	—	—
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen .....	14 513	928	2	—	1	1
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä. ....	7 968	891	2	—	—	—
2	<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b> ....	<b>10 245 944</b>	<b>3 056 701</b>	<b>454 148</b>	<b>64 413</b>	<b>123 613</b>	<b>102 002</b>
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung .....	645 371	179 523	4 314	806	828	605
20 0	Chemische Industrie .....	611 473	175 188	4 232	794	820	600
20 5	Mineralölverarbeitung .....	33 898	4 335	82	12	8	5
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	338 285	115 906	5 764	799	1 035	764
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	194 003	73 879	4 785	667	882	650
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	144 282	42 027	979	132	153	114
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe .....	491 981	87 919	17 709	1 683	3 219	2 473
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	308 892	27 279	14 723	1 149	2 552	1 916
22 4	Feinkeramik .....	83 526	36 326	1 143	286	249	190
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	99 563	24 314	1 843	248	418	367
23	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	925 364	118 882	30 116	1 466	5 546	3 998
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug) ..	332 946	23 589	173	12	31	22
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug) .....	97 991	17 091	283	37	38	27
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	131 238	12 918	591	52	32	25
23 6	NE-Metallgießerei .....	37 883	7 339	814	73	103	77
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung .....	252 663	50 147	7 156	620	1 167	920
23 9	Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a. n. g.) .....	72 643	7 798	21 099	672	4 175	2 927
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä. ....	2 638 596	383 156	64 450	3 915	14 366	11 505
24 0	dar.: Stahl- und Leichtmetallbau .....	336 153	32 231	12 480	773	2 681	2 286
24 2 (ohne 24 25)	Maschinenbau (ohne H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.) .....	1 269 980	187 116	23 108	1 424	4 295	3 149
24 25,	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä. ....	94 297	32 796	645	49	144	121
25 07 1	Straßenfahrzeugbau .....	807 083	115 329	27 663	1 631	7 132	5 861
24 6	Schiffbau .....	75 865	4 366	484	32	99	77
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ....	1 931 227	730 069	43 432	4 802	8 503	7 111
25 0 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.) ..	1 148 041	449 147	12 917	1 245	2 839	2 348
25 2	Feinmechanik, Optik .....	182 074	72 776	7 744	791	1 505	1 300
25 4	Herstellung und Reparatur von Uhren .....	35 461	17 538	2 447	156	561	520
25 6	H. v. EBM-Waren .....	485 773	151 908	13 005	1 495	2 228	1 779
25 8	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Schmuck usw. ....	79 878	38 700	7 319	1 115	1 370	1 164
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	1 067 068	280 504	84 122	5 830	15 560	11 278
26 0	dar.: Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	87 942	11 907	7 490	563	1 619	955
26 1	Holzverarbeitung .....	448 311	80 268	60 014	2 489	10 522	7 512
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung .....	76 182	15 694	325	41	45	33
26 8	Druckerei, Vervielfältigung .....	303 801	102 153	12 654	1 980	2 661	2 200
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgerbe .....	1 236 516	777 457	97 039	30 112	16 985	14 421
27 0	dar.: Ledererzeugung .....	16 680	4 782	506	66	100	72
27 1	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen) .....	53 087	30 990	4 769	938	960	788
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen .....	121 953	60 565	21 072	1 127	3 967	3 496
27 5	Textilgewerbe .....	521 529	281 522	10 695	3 171	2 168	1 741
27 6	Bekleidungsgerbe .....	496 545	391 182	50 283	24 106	6 687	5 587
27 9	Polsterei, Dekorateurgerbera .....	26 722	8 416	9 714	704	3 103	2 737
28/29	<b>Nahrungs- und Genußmittelgerbe</b> .....	<b>971 536</b>	<b>383 285</b>	<b>107 202</b>	<b>15 000</b>	<b>57 571</b>	<b>49 847</b>
28 1	dar.: Mahl- und Schälmlühlen .....	22 716	5 024	4 569	353	1 728	1 127
28 3	H. v. Nahrungsmitteln .....	24 805	11 019	338	56	100	81
28 4	H. v. Backwaren .....	239 961	107 089	48 190	6 750	29 168	25 672
28 6	Zuckerindustrie .....	12 256	1 888	16	—	2	2
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung .....	31 059	15 503	1 316	239	538	420
28 7	H. v. Süßwaren .....	68 871	42 263	1 043	207	360	264
28 8	Milchverwertung .....	63 612	20 764	800	260	173	141
28 9	H. v. Speiseöl und -fett .....	17 216	4 349	82	13	15	12
29 1	Schlachtereien, Fleischverarbeitung .....	230 260	96 338	42 417	5 731	22 634	19 909
29 2	Fischverarbeitung .....	13 656	8 083	368	57	115	87
29 3	Brauerei, Mälzerei .....	98 211	12 977	2 013	375	604	489
29 7	Tabakverarbeitung .....	31 529	18 582	260	39	41	36

Fußnoten vgl. S. 194.

nach der Stellung im Betrieb\*)

		Arbeitnehmer										Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
zusammen	weiblich	Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>		Facharbeiter		Sonstige Arbeiter		Gewerbliche Lehrlinge <sup>1)</sup>		Kaufm., techn., Verw.-Lehrlinge <sup>1)</sup>		
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	
61 061	13 814	9 367	3 657	17 898	1 702	30 865	7 444	2 514	785	417	225	0
5 890	346	1 305	252	2 380	3	2 043	49	80	—	82	42	05 0
496 031	36 819	133 711	22 961	217 343	1 761	132 893	10 968	9 471	38	2 613	1 091	1
206 515	26 626	85 324	17 435	80 511	665	35 714	7 713	3 202	29	1 764	784	10
54 671	8 379	26 323	5 651	17 968	249	8 878	2 170	849	5	653	304	10 0
114 027	13 961	43 914	8 855	47 820	260	19 272	4 461	2 221	15	800	370	10 1
19 203	2 335	8 034	1 677	7 920	116	3 004	494	63	—	182	48	10 3
15 910	1 829	6 378	1 176	5 343	34	4 000	549	61	9	128	61	10 7
289 516	10 193	48 387	5 526	136 832	1 096	97 179	3 255	6 269	9	849	307	11
224 583	4 849	33 798	2 948	115 300	54	69 768	1 637	5 143	6	574	204	11 0
20 561	944	4 221	599	4 436	—	11 538	340	314	—	52	5	11 1
7 343	486	1 616	377	3 471	4	2 068	94	167	2	21	9	11 3
14 510	927	3 096	474	6 187	16	4 801	407	364	1	62	29	11 5
7 966	891	3 273	697	2 155	2	2 262	156	195	—	81	36	11 6
9 668 183	2 890 286	2 280 313	784 641	2 776 207	285 945	4 130 469	1 711 909	355 626	43 687	125 568	64 104	2
640 229	178 112	241 651	77 701	137 649	7 547	239 900	86 926	8 807	704	12 222	5 234	20
606 421	173 794	226 995	74 457	125 463	7 428	233 726	86 138	8 459	686	11 778	5 085	20 0
33 808	4 318	14 666	3 244	12 186	119	6 174	798	348	18	444	149	20 5
331 486	114 343	69 997	24 678	50 269	3 930	204 126	83 705	3 605	260	3 489	1 770	21
188 336	72 562	40 095	14 889	30 902	3 072	112 489	53 189	2 596	246	2 254	1 166	21 0
143 150	41 781	29 902	9 789	19 367	858	91 637	30 516	1 009	14	1 235	604	21 5
471 053	83 763	82 538	25 398	127 661	3 572	252 835	52 523	4 038	381	3 981	1 889	22
291 617	24 214	53 189	15 431	91 999	711	141 669	6 870	2 261	93	2 499	1 109	22 0
82 134	35 850	13 614	4 623	12 927	1 748	54 142	28 942	797	182	654	355	22 4
97 302	23 699	15 735	5 344	22 735	1 113	57 024	16 711	980	106	828	425	22 7
889 702	113 418	164 922	45 731	227 116	1 931	464 093	60 865	23 592	248	9 979	4 643	23
332 742	23 555	67 414	14 327	93 311	419	161 064	7 151	7 027	49	3 926	1 609	23 0
97 670	17 027	22 324	6 897	15 662	190	56 773	9 272	1 693	58	1 218	610	23 2
130 615	12 841	21 474	5 632	31 414	69	73 825	6 540	2 561	20	1 341	580	23 4
36 966	7 189	6 045	1 967	8 194	139	21 654	4 888	722	13	351	182	23 6
244 340	48 607	42 111	14 078	53 546	991	141 856	32 014	4 081	58	2 746	1 466	23 8
47 369	4 199	5 554	2 830	24 989	123	8 921	1 000	7 508	50	397	196	23 9
2 559 780	367 736	651 837	180 990	976 851	10 628	749 677	158 825	143 555	881	37 860	16 412	25 07 1
320 992	29 172	71 921	20 595	164 838	610	60 866	5 331	17 437	166	5 930	2 470	24 0
1 242 577	182 543	351 163	99 372	479 236	5 200	329 866	68 558	61 791	328	20 521	9 085	24 2 (ohne
93 508	32 626	35 250	9 244	15 773	1 040	38 791	21 852	2 756	12	938	478	24 25)
772 288	107 837	152 847	42 384	257 677	3 072	295 959	58 102	56 305	307	9 500	3 972	24 4
75 282	4 257	14 682	2 678	41 256	62	15 081	1 187	3 612	67	651	263	24 6
1 879 292	718 156	472 525	160 605	401 784	24 829	919 784	518 007	64 144	3 848	21 055	10 867	25 07 1)
1 132 285	445 554	315 167	100 623	225 154	8 584	540 210	330 754	40 637	396	11 117	5 197	25 0 (ohne
172 825	70 685	44 675	17 112	44 853	5 264	70 338	45 109	10 859	1 960	2 100	1 240	25 2
32 453	16 862	5 883	2 354	5 423	805	20 044	13 356	647	30	456	317	25 4
470 540	148 634	93 199	33 736	106 805	5 195	254 516	105 498	9 713	812	6 307	3 393	25 6
71 189	36 421	13 601	6 780	19 549	4 981	34 676	23 290	2 288	650	1 075	720	25 8
967 386	263 396	181 680	70 299	336 592	18 673	403 970	166 825	34 025	1 557	11 119	6 042	26
78 833	10 389	11 779	3 392	19 489	271	45 964	6 301	639	20	962	405	26 0
377 775	70 267	58 188	21 693	173 361	5 551	124 727	40 383	17 281	370	4 218	2 270	26 1
75 812	15 620	13 687	4 153	16 713	933	44 057	10 211	754	18	601	305	26 4
288 486	97 973	70 271	30 103	105 550	8 877	95 257	55 787	13 609	951	3 799	2 255	26 8
1 122 492	732 924	180 852	80 964	316 305	199 361	580 157	418 793	31 648	25 213	13 530	8 593	27
16 074	4 644	2 643	834	4 965	722	8 295	3 016	56	9	115	63	27 0
47 358	29 264	7 363	3 510	12 862	5 440	25 925	19 784	547	137	661	393	27 1
96 914	55 942	13 025	5 480	30 284	15 402	51 689	34 040	1 012	434	904	586	27 2
508 666	276 610	92 074	34 624	107 204	46 834	298 848	189 551	4 416	1 863	6 124	3 738	27 5
439 575	361 489	62 670	34 583	154 991	129 963	192 629	170 755	23 794	22 539	5 491	3 649	27 6
13 905	4 975	3 077	1 933	5 999	1 000	2 771	1 647	1 823	231	235	164	27 9
806 763	318 438	234 311	118 275	201 980	15 474	315 927	165 440	42 212	10 595	12 333	8 654	28 2/29
16 419	3 544	5 338	1 658	4 444	68	6 184	1 677	169	17	284	124	28 1
24 367	10 882	9 902	3 385	2 834	620	11 287	6 678	42	3	302	196	28 3
162 603	74 667	45 731	36 662	54 090	4 786	38 319	24 223	20 761	5 732	3 702	3 264	28 4
12 238	1 886	2 484	605	4 316	11	5 255	1 252	142	—	41	18	28 5
29 205	14 844	6 441	2 581	3 285	388	19 008	11 611	93	25	378	239	28 6
67 468	41 792	15 342	5 875	8 364	839	42 952	34 661	201	54	609	363	28 7
62 639	20 363	18 633	6 898	9 598	482	32 879	12 275	636	161	893	547	28 8
17 119	4 324	7 424	2 308	2 323	71	7 025	1 831	62	4	285	110	28 9
165 209	70 698	47 038	34 752	57 183	5 011	39 810	24 312	18 407	4 397	2 771	2 226	29 1
13 173	7 939	2 442	972	859	181	9 676	6 679	32	8	164	99	29 2
95 594	12 113	24 654	5 975	37 240	462	31 766	5 366	1 157	24	777	286	29 3
31 228	18 507	6 933	2 348	4 301	1 471	19 680	14 503	85	60	229	125	29 7

## 2. Beschäftigte am 27. 5. 1970

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Beschäftigte		Tätige Inhaber		Mithelfende Familienangehörige	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
3	Baugewerbe .....	2 117 456	132 836	169 499	6 909	35 252	29 789
30	Bauhauptgewerbe .....	1 564 782	69 404	70 026	3 243	11 013	8 867
30 0	dar.: Hoch- und Tiefbau .....	1 330 137	53 266	41 178	2 253	6 146	4 985
30 2	Spezialbau .....	65 891	5 202	3 859	219	760	622
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	552 674	63 432	99 473	3 666	24 239	20 922
31 0	dar.: Bauinstallation .....	256 229	35 101	39 848	1 943	12 157	10 724
31 8	Bauhilfsgewerbe .....	7 676	1 266	603	53	106	77
4	Handel .....	3 727 417	1 856 797	695 989	233 392	212 055	165 029
40/41	Großhandel .....	1 239 325	404 901	120 967	18 982	31 006	23 961
40 0	dar.: Gh. m. Waren versch. Art <sup>2)</sup> .....	15 116	6 382	906	113	198	141
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	263 384	87 541	33 364	6 032	11 666	9 074
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.) .....	171 056	42 875	9 914	1 261	1 845	1 499
42	Handelsvermittlung .....	205 704	67 634	95 338	15 276	21 624	18 232
43	Einzelhandel .....	2 282 388	1 384 262	479 684	199 134	159 425	122 836
43 0 (ohne 43 04)	dar.: Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne Haupttrichtung Nahrungsmittel) .....	311 790	222 743	3 536	1 241	928	675
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. .....	675 096	456 256	209 987	110 721	78 378	58 629
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen .....	430 320	317 565	79 499	33 752	21 713	17 445
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.) .....	154 317	67 969	32 774	9 751	10 023	8 096
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren .....	155 894	71 535	36 751	8 394	11 938	10 081
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen .....	191 960	35 869	19 131	2 509	4 924	3 943
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	1 466 126	270 131	77 767	7 641	18 903	14 495
50 0	dar.: Eisenbahnen .....	414 236	23 617	3	1	2	2
50 1	Straßenverkehr .....	309 677	43 142	66 262	6 265	16 490	12 510
50 2	Binnenschiffahrt, -wasserstraßen, -häfen .....	25 052	3 494	2 600	221	916	788
50 3	See- und Küstenschiffahrt, Seehäfen .....	66 619	4 423	1 955	69	251	223
50 7	Deutsche Bundespost .....	456 414	144 622	—	—	—	—
50 9	Spedition, Lagererei, Verkehrsvermittlung .....	166 404	42 238	6 910	1 084	1 238	967
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	659 150	301 804	35 770	4 753	5 693	4 687
60	Kreditinstitute u. ä. .....	427 236	205 623	6 538	803	832	677
60 0	dar.: Deutsche Bundesbank .....	12 155	4 764	—	—	—	—
60 1	Kreditbanken .....	142 954	68 069	297	21	11	9
60 2	Sparkassenwesen (ohne Post- und Bausparkassen) .....	148 258	77 034	404	215	72	46
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute .....	78 351	34 215	69	27	13	8
60 4	Hypothekenbanken u. ä. .....	5 231	2 482	10	3	—	—
60 8	Bausparkassen .....	15 281	7 731	376	25	47	41
61	Versicherungsgewerbe .....	231 914	96 181	29 232	3 950	4 861	4 010
61 0	dar.: Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen .....	61 533	26 004	109	16	15	10
61 2	Krankenversicherung .....	21 934	10 525	60	15	1	—
61 4	Schaden- und Unfallversicherung .....	91 228	38 000	379	45	48	39
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	2 450 428	1 391 477	584 911	185 861	224 059	170 288
70 0	dar.: Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	720 960	419 658	222 171	99 240	136 162	95 765
70 1-2	Reinigung, Körperpflege .....	507 275	368 879	97 559	39 042	26 543	21 384
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik .....	226 469	102 971	36 651	8 602	7 913	6 402
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	317 528	221 964	90 488	19 186	25 538	23 858
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw. ....	539 925	225 485	111 304	11 309	19 765	17 198
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>3)</sup> .....	585 795	409 952	—	—	—	—
80 0	dar.: Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen <sup>4)</sup> .....	99 026	45 743	—	—	—	—
80 1	Organisationen der freien Wohlfahrts- pflege <sup>5)</sup> .....	28 637	19 919	—	—	—	—
80 4	Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände <sup>6)</sup> .....	11 456	6 231	—	—	—	—
80 5	Berufsgewerkschaften, Wirtschaftsverbände <sup>6)</sup> .....	21 257	10 731	—	—	—	—
80 6	Öffentlich-rechtliche Wirtschafts- vertretungen u. ä. <sup>7)</sup> .....	21 113	12 492	—	—	—	—
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung <sup>8)</sup> .....	2 561 641	1 007 314	—	—	—	—
90 0-7	dar.: Gebietskörperschaften <sup>9)</sup> .....	1 365 854	365 679	—	—	—	—
90 8	Versehiedene (kommunale) Einrichtungen .....	61 000	10 167	—	—	—	—
96 0	Soziale Rentenversicherung, Zusatz- versorgung <sup>8)</sup> .....	32 972	15 179	—	—	—	—
96 2	Soziale Krankenversicherung (ohne Knappschaft <sup>8)</sup> ) .....	62 660	27 017	—	—	—	—
96 9	Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenvers. <sup>8)</sup> .....	27 936	11 611	—	—	—	—
0-9	Insgesamt .....	24 406 888	8 490 731	2 042 107	507 018	631 391	495 327

\*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen). — <sup>2)</sup> Bei der Deutschen Bundespost da zum Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung nur Landwirtschafliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forst-  
Schwerpunkt. — <sup>3)</sup> Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht  
stellen der Stationierungstreitkräfte u. ä. — <sup>4)</sup> Ohne Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen.



nach der Stellung im Betrieb\*)

Arbeitnehmer													Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
zusammen	weiblich	Beamte und Angestellte <sup>2)</sup>		Facharbeiter		Sonstige Arbeiter		Gewerbliche Lehrlinge <sup>3)</sup>		Kaufm., techn., Verw.-Lehrlinge <sup>4)</sup>			
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
1 912 705	96 138	224 569	76 632	1 051 688	1 669	522 372	10 431	100 794	985	13 282	6 421	3	
1 483 743	57 294	170 907	46 884	792 352	687	484 067	6 162	28 348	287	8 069	3 274	80	
1 282 813	46 028	147 886	37 483	670 374	451	435 965	5 137	21 690	222	6 898	2 735	30 0	
61 272	4 361	11 537	3 601	32 032	109	16 675	447	580	8	448	196	30 2	
428 962	38 844	53 662	29 748	259 336	982	38 305	4 269	72 446	698	5 213	3 147	81	
204 224	22 434	30 507	17 482	106 435	336	16 089	1 940	47 564	417	3 629	2 259	31 0	
6 967	1 136	799	332	2 600	28	3 515	758	17	—	36	18	31 8	
2 819 373	1 458 376	1 703 874	1 033 332	255 751	37 512	531 453	211 092	125 054	46 897	203 241	129 543	4	
1 087 352	361 958	621 222	250 737	97 037	5 819	290 876	76 122	19 370	3 024	58 847	26 256	40/41	
14 012	6 128	9 551	4 492	309	21	3 125	1 202	95	24	932	389	40 0	
218 354	72 435	115 008	44 883	15 165	1 177	78 344	21 864	1 335	569	8 502	3 942	41 1	
159 297	40 115	93 086	30 964	26 638	295	22 064	5 728	9 845	189	7 664	2 939	41 6	
88 742	34 126	54 381	28 618	12 798	555	13 957	3 872	5 767	286	1 839	795	42	
1 643 279	1 062 292	1 028 271	753 977	145 916	31 138	226 620	131 098	99 917	43 587	142 555	102 492	43	
307 326	220 827	214 992	164 583	9 323	3 243	55 579	34 928	1 758	1 098	25 674	16 975	43 0 (akne)	
386 731	286 906	268 493	210 949	15 036	4 501	62 979	43 262	12 367	9 146	27 856	19 048	43 1,	
												43 04	
329 108	266 368	222 711	182 751	22 405	14 468	27 255	20 991	13 978	12 100	42 759	36 058	43 2	
111 520	50 122	63 346	35 734	18 014	884	17 394	6 853	3 887	1 379	8 879	5 272	43 3	
107 205	53 060	56 650	36 752	18 324	2 309	7 765	4 300	15 303	3 420	9 163	6 279	43 4	
167 905	29 417	66 906	21 167	46 168	370	15 210	3 693	30 479	284	9 142	3 903	43 8	
1 369 456	247 995	722 454	158 880	180 864	2 910	425 942	81 008	21 843	664	18 353	4 533	5	
414 231	23 614	234 263	8 621	57 146	213	115 981	14 632	4 188	7	2 653	141	50 0	
226 925	24 367	46 370	15 706	46 138	455	130 344	7 306	1 490	102	2 583	798	50 1	
21 536	2 485	7 749	1 652	5 795	203	6 856	488	701	19	435	123	50 2	
64 413	4 131	21 015	2 813	17 808	259	23 809	919	1 284	5	497	135	50 3	
456 414	144 622	320 171	92 985	32 183	1 338	87 471	50 161	12 861	80	3 728	58	50 7	
158 256	40 187	74 715	29 714	18 150	374	55 791	6 437	1 301	451	8 299	3 211	50 9	
617 687	292 364	526 232	244 392	3 662	975	33 262	22 867	3 094	1 381	51 457	22 749	0	
419 856	204 143	348 359	167 922	2 798	723	25 629	17 224	2 568	1 084	40 512	17 190	60	
12 155	4 764	11 215	4 015	88	7	826	732	—	—	26	10	60 0	
142 646	68 039	121 040	57 845	858	107	6 564	4 470	609	218	13 575	5 399	60 1	
147 782	76 773	121 660	61 308	894	396	8 511	7 421	812	392	15 905	7 256	60 2	
78 269	34 180	58 354	26 098	644	99	8 162	3 572	1 012	364	10 097	4 047	60 3	
5 221	2 479	4 801	2 268	64	10	243	148	2	2	111	51	60 4	
14 858	7 665	13 793	7 035	153	80	399	258	96	83	417	209	60 8	
197 821	88 221	177 873	76 470	864	252	7 633	5 643	526	297	10 925	5 559	61	
61 409	25 978	55 204	22 346	132	31	2 689	1 950	91	52	3 293	1 599	61 0	
21 873	10 510	19 591	9 038	17	10	838	667	36	19	1 391	776	61 2	
90 801	37 916	82 314	33 104	627	183	3 033	2 340	199	101	4 628	2 188	61 4	
1 641 458	1 035 328	773 247	460 029	199 859	101 822	509 420	360 555	103 889	73 481	55 043	39 441	7	
362 627	224 653	116 802	76 714	57 597	22 152	163 060	117 714	22 228	6 494	2 940	1 579	70 0	
383 173	308 453	56 194	45 015	98 087	70 152	175 882	147 679	51 740	44 651	1 270	956	70 1-2	
181 905	87 967	111 835	51 734	15 641	2 797	49 370	31 267	2 404	664	2 655	1 505	70 6-8	
201 502	178 920	129 431	114 441	4 349	2 468	37 437	33 495	16 050	14 967	14 235	13 549	71 0-1	
408 856	196 978	314 839	148 348	14 401	1 643	37 477	20 500	9 022	5 141	33 117	21 346	71 2-7	
585 795	409 952	391 891	257 017	21 239	10 400	147 271	121 525	16 001	13 066	9 393	7 944	8	
99 026	45 743	74 447	31 162	2 344	838	21 187	13 106	527	333	521	304	80 0	
28 637	19 919	20 482	14 123	1 160	353	5 834	4 480	915	771	246	192	80 1	
11 456	6 231	10 312	5 415	34	5	1 006	746	12	7	92	58	80 4	
21 257	10 731	18 693	9 222	151	32	2 120	1 269	67	33	226	175	80 5	
21 113	12 492	18 279	10 444	134	33	1 923	1 419	90	67	687	529	80 6	
2 561 641	1 007 314	1 875 513	703 097	168 368	10 746	457 436	258 977	16 555	9 415	43 769	25 079	9	
1 365 854	365 679	1 008 213	266 497	120 894	2 986	211 618	86 392	4 052	827	21 077	8 977	90 0-7	
81 000	10 167	16 124	3 669	17 617	323	46 851	6 100	274	17	134	58	90 8	
32 972	15 179	30 328	13 407	78	25	1 588	1 235	4	4	974	508	90 0	
62 660	27 017	54 621	21 447	133	34	4 312	3 929	82	36	3 512	1 571	90 2	
27 936	11 611	24 079	9 707	158	11	2 545	1 533	13	4	1 141	356	90 9	
21 733 390	7 488 386	8 641 171	3 744 638	4 892 879	455 442	6 921 383	2 796 776	754 841	190 400	523 116	301 130	0-9	

einschl. Posthalter I und II. — \*) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre. — \*) Aus Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, wirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenfischerei, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung zählen. — \*) Ohne ausgeprägten erlaßt. — \*) Ohne Schulen, Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen. — \*) Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienst-

## 3. Arbeitsstätten mit Lohn- und Gehaltsummen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Arbeitsstätten mit Lohn- und Gehaltsummen 1969	Beschäftigte		Lohn- und Gehaltsumme
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	
			27. 5. 1970		
			Anzahl	1 000 DM	
0	Aus: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>3)</sup> . . . . .	10 625	76 168	59 886	550 935
05 0	dar.: Hochsee- und Küstenfischerei . . . . .	434	6 280	5 781	99 711
1	Energiwirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	6 301	495 414	494 978	7 076 099
10	Energiwirtschaft, Wasserversorgung . . . . .	5 672	205 757	205 513	3 175 407
10 0	dar.: Energiwirtschaft <sup>4)</sup> . . . . .	621	53 995	53 984	814 405
10 1	Elektrizitätserzeugung und -verteilung . . . . .	2 668	113 987	113 762	1 806 446
10 3	Gaserzeugung und -verteilung . . . . .	386	19 202	19 201	288 232
10 7	Wassergewinnung und -verteilung . . . . .	1 810	15 880	15 875	224 357
11	Bergbau . . . . .	629	289 657	289 465	3 900 692
11 0	dar.: Steinkohlenbergbau, Kokerei . . . . .	133	224 552	224 545	3 018 754
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau . . . . .	37	20 562	20 561	260 034
11 3	Erzbergbau . . . . .	31	7 343	7 343	105 024
11 6	Kalk- und Steinsalzbergbau, Salinen . . . . .	45	14 509	14 508	218 215
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u. ä. . . . .	89	7 960	7 958	128 726
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	300 192	9 995 836	9 615 639	114 680 918
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung . . . . .	5 162	643 121	639 247	9 720 078
20 0	Chemische Industrie . . . . .	4 910	609 316	605 519	9 088 907
20 5	Mineralölverarbeitung . . . . .	252	33 805	33 728	631 171
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	5 386	334 866	329 560	3 696 852
21 0	Kunststoffverarbeitung . . . . .	4 269	191 213	186 802	1 951 517
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	1 117	143 653	142 758	1 745 334
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe . . . . .	15 929	484 995	468 594	5 828 097
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	13 761	303 375	289 437	3 774 387
22 4	Feinkeramik . . . . .	862	82 958	82 018	866 559
22 7	Herstellung und Verarbeitung von Glas . . . . .	1 306	98 662	97 139	1 187 151
23	Metallerzeugung und -bearbeitung . . . . .	18 190	907 971	885 903	11 960 863
23 0	Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug) . . . . .	368	331 167	331 002	4 938 840
23 2	NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug) . . . . .	400	97 890	97 619	1 316 836
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei . . . . .	660	131 130	130 542	1 761 500
23 6	NE-Metallgießerei . . . . .	671	37 543	36 747	455 440
23 8	Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung . . . . .	5 372	249 914	243 490	3 052 506
23 9	Schlosserei, Schmiederei u. ä. (a. n. g.) . . . . .	10 719	60 327	46 503	435 741
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Geräten u. ä. . . . .	50 529	2 606 431	2 546 755	32 755 734
24 0	dar.: Stahl- und Leichtmetallbau . . . . .	10 592	331 022	318 285	3 998 068
24 2 (ohne 24 25)	Maschinenbau (ohne H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä.) . . . . .	18 852	1 256 789	1 236 656	16 093 319
24 25	H. v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. ä. . . . .	789	92 525	92 037	1 181 165
25 07 1	Straßenfahrzeugbau . . . . .	19 720	795 328	769 548	9 664 223
24 4	Schiffbau . . . . .	442	75 607	75 135	1 067 679
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. . . . .	32 527	1 904 489	1 869 041	20 811 691
25 0 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik (ohne H. v. ADV-Geräten u. ä.) . . . . .	11 861	1 136 091	1 125 360	12 477 196
25 2	Feinmechanik, Optik . . . . .	6 265	179 463	172 263	1 819 299
25 4	Herstellung und Reparatur von Uhren . . . . .	823	33 403	32 411	338 486
25 6	H. v. EBM-Waren . . . . .	9 774	479 788	468 295	5 476 363
25 8	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Schmuck usw. . . . .	3 804	75 744	70 712	700 348
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	54 335	1 030 270	961 642	11 062 778
26 0	dar.: Säge- und Holzbearbeitungswerke . . . . .	4 535	83 870	77 801	850 861
26 1	Holzverarbeitung . . . . .	36 718	421 075	374 430	4 014 499
26 4	Zellstoff-, Papier- und Papperezeugung . . . . .	407	76 112	75 796	1 023 143
26 8	Druckerei, Vervielfältigung . . . . .	9 753	299 905	287 571	3 638 081
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	39 272	1 160 336	1 114 622	10 229 081
27 0	dar.: Ledererzeugung . . . . .	341	16 482	16 039	191 758
27 1	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen) . . . . .	2 378	50 074	46 979	429 600
27 2	Herstellung und Reparatur von Schuhen . . . . .	5 083	101 499	96 029	883 381
27 5	Textilgewerbe . . . . .	7 334	515 708	507 541	5 143 578
27 6	Bekleidungs-gewerbe . . . . .	19 916	456 917	434 361	3 470 621
27 9	Polsterei, Dekoratur-gewerbe . . . . .	4 220	19 656	13 673	110 144
28/29	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe . . . . .	78 862	923 357	800 275	8 615 744
28 1	dar.: Mahl- und Schäl-mühlen . . . . .	1 782	18 948	16 379	194 222
28 3	H. v. Nahrungsmitteln . . . . .	350	24 669	24 348	292 932
28 4	H. v. Backwaren . . . . .	34 572	219 505	160 223	1 310 325
28 5	Zuckerindustrie . . . . .	78	12 252	12 236	204 700
28 6	Obst- und Gemüseverarbeitung . . . . .	972	29 613	28 360	286 825
28 7	H. v. Süßwaren . . . . .	840	68 099	67 248	685 225
28 8	Milchverwertung . . . . .	3 671	63 115	62 453	734 592
28 9	H. v. Speiseöl und -fett . . . . .	134	17 185	17 118	263 329
29 1	Schlachtereien, Fleischverarbeitung . . . . .	29 561	213 229	162 970	1 492 638
29 2	Fischverarbeitung . . . . .	294	13 360	12 998	136 805
29 3	Brauerei, Mälzerei . . . . .	1 984	97 831	95 532	1 345 764
29 7	Tabakverarbeitung . . . . .	417	31 399	31 170	352 282
3	Baugewerbe . . . . .	127 800	2 061 117	1 896 363	20 416 772
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	57 298	1 543 077	1 472 029	16 295 425
30 0	dar.: Hoch- und Tiefbau . . . . .	35 096	1 316 859	1 273 729	13 988 034
30 2	Spezialbau . . . . .	2 946	63 730	60 384	808 950

Fußnoten vgl. S. 197.

3. Arbeitsstätten mit Lohn- und Gehaltssummen\*)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eb. m. = Einzelhandel mit, Gh. m. = Großhandel mit, H. v. = Herstellung von)	Arbeitsstätten mit Lohn- und Gehaltssummen 1969	Beschäftigte		Lohn- und Gehaltssumme
			insgesamt	darunter Arbeitnehmer <sup>2)</sup>	
			27. 5. 1970		
			Anzahl	1 000 DM	
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	70 502	518 040	424 334	4 121 347
31 0	dar.: Bauinstallation .....	30 179	244 621	202 184	1 790 478
31 8	Bauhilfsgewerbe .....	470	7 362	6 823	81 115
4	Handel .....	390 320	3 207 192	2 774 688	26 425 072
40/41	Großhandel .....	91 285	1 171 494	1 077 078	12 512 590
40 0	dar.: Gh. m. Waren versch. Art <sup>3)</sup> .....	918	14 313	13 685	158 799
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln .....	23 071	243 224	215 421	2 378 987
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (s. n. g.) .....	9 676	166 648	157 874	1 906 786
42	Handelsvermittlung .....	31 379	124 062	85 480	905 503
43	Einzelhandel .....	267 659	1 911 636	1 612 130	13 006 979
43 0 (abge)	dar.: Eh. m. Waren verschiedener Art (ohne				
43 04)	Hauptrichtung Nahrungsmittel) .....	2 866	304 199	302 087	2 613 824
43 1,	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä.	100 875	480 828	376 223	2 667 057
43 04					
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen .....	46 766	377 859	323 580	2 416 015
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (s. n. g.) .....	17 904	132 182	109 927	1 068 009
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren .....	23 363	134 430	105 569	838 757
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen .....	12 602	180 558	166 035	1 567 071
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	84 590	1 413 131	1 362 543	17 450 779
50 0	dar.: Eisenbahnen .....	8 677	414 223	414 220	5 534 121
50 1	Straßenverkehr .....	31 224	265 188	224 211	2 778 563
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen .....	2 081	23 621	21 378	292 546
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen .....	1 276	65 418	64 094	1 042 723
50 7	Deutsche Bundespost .....	29 736	454 648	454 648	5 459 150
50 9	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	11 044	162 384	156 376	1 878 656
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe .....	41 922	624 063	614 090	8 317 155
60	Kreditinstitute u. ä. .....	30 664	419 586	417 593	5 607 205
60 0	dar.: Deutsche Bundesbank .....	245	12 154	12 154	229 037
60 1	Kreditbanken .....	4 979	142 213	141 933	2 146 114
60 2	Sparkassenwesen (ohne Post- und Bausparkassen) .....	10 715	147 311	147 275	1 798 426
60 3	Genossenschaftliche Kreditinstitute .....	11 768	78 040	78 020	852 302
60 4	Hypothekenbanken u. ä. .....	133	5 214	5 208	98 340
60 8	Bausparkassen .....	457	14 834	14 735	209 402
61	Versicherungsgewerbe .....	11 258	204 477	196 497	2 709 951
61 0	dar.: Lebensversicherung, Pensions-, Sterbekassen .....	1 694	61 111	61 058	852 845
61 2	Krankenversicherung .....	712	21 734	21 710	294 506
61 4	Schaden- und Unfallversicherung .....	2 094	90 658	90 499	1 275 451
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen .....	310 470	1 993 621	1 596 396	14 038 129
70 0	dar.: Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	84 679	476 843	343 533	2 612 002
70 1-2	Reinigung, Körperpflege .....	71 378	456 710	375 531	2 000 455
70 6-8	Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik .....	15 223	193 964	179 340	2 191 836
71 0-1	Gesundheits- und Veterinärwesen .....	62 243	279 965	198 172	1 392 440
71 2-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung usw. ....	65 018	472 885	399 678	4 933 732
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>4)</sup> .....	51 951	581 998	581 998	5 803 127
80 0	dar.: Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen <sup>5)</sup> .....	20 007	98 035	98 035	907 850
80 1	Organisationen der freien Wohlfahrtpflege <sup>6)</sup> .....	1 973	28 511	28 511	268 240
80 4	Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände <sup>7)</sup> .....	1 826	11 391	11 391	176 364
80 5	Berufshilfe, Wirtschaftsverbände <sup>8)</sup> .....	2 785	21 072	21 072	332 581
80 6	Öffentlich-rechtliche Wirtschaftsvertretungen u. ä. <sup>9)</sup> .....	1 413	21 064	21 064	304 886
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung <sup>10)</sup> .....	94 943	2 554 384	2 554 384	36 389 654
90 0-7	dar.: Gebietskörperschaften <sup>11)</sup> .....	40 994	1 362 856	1 362 856	19 261 070
90 8	Verschiedene (kommunale) Einrichtungen .....	5 320	80 846	80 846	1 101 192
96 0	Soziale Rentenversicherung, Zusatzversorgung <sup>12)</sup> .....	567	32 971	32 971	479 686
96 2	Soziale Krankenversicherung (ohne Knappschaft <sup>13)</sup> ) .....	3 619	62 488	62 488	846 618
96 9	Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenvers. <sup>14)</sup> .....	757	27 885	27 885	426 752
0-9	Insgesamt .....	1 419 114	23 002 924	21 550 965	251 148 639

\*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970. — Nur Arbeitsstätten, die schon 1969 bestanden und damals Arbeitnehmer gehabt haben (also nicht Arbeitsstätten, die erst 1970 eröffnet wurden oder 1969 nur Inhaber und Mithelfende Familienangehörige hatten). Falls Lohn- und Gehaltsangaben fehlten, sind sie über die Arbeitnehmerzahl am 27. 5. 1970 und über Durchschnittsverdienste aus anderen Quellen geschätzt worden; hatten diese Arbeitsstätten am 27. 5. 1970 keine Arbeitnehmer, entfielen Schätzung und Aufnahme in die Tabelle.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Arbeitsstättenzählung 1970, Kurzbezeichnungen). — <sup>2)</sup> Beamte, Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre. — <sup>3)</sup> Aus Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, da zum Erhebungsbereich der Arbeitsstättenzählung nur landwirtschaftliche Tierhaltung und -zucht, Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe, Hochsee- und Küstenschifffahrt, gewerbliche Gärtnerei und gewerbliche Tierhaltung zählen. — <sup>4)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>5)</sup> Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt. — <sup>6)</sup> Ohne Schulen, Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen. — <sup>7)</sup> Ohne Vertretungen fremder Staaten, Dienststellen der Stationierungstreitkräfte u. ä. — <sup>8)</sup> Ohne Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen.

## B. Kosten

### 1. Kostenstruktur

Lfd. Nr.	Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen	Tätige Personen <sup>1)</sup> im Durchschnitt des Geschäftsjahres je erfasstes Unternehmen	Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 1 000 DM	Vom Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer waren			Gesamtproduktion <sup>2)</sup>	
					Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen	Umsatz von Handelswaren	Umsatz aus anderen Nebengeschäften	je erfasstes Unternehmen	je tätige Person <sup>3)</sup>
				%			1 000 DM		
<b>21 00 0 Kunststoff</b>									
1	250 000 — 1 Mill.	113	22,5	644,8	97,3	2,3	0,4	650,3	28,8
2	1 Mill. — 2 Mill.	117	42,2	1 455,1	96,3	3,4	0,3	1 465,2	34,7
3	2 Mill. — 5 Mill.	169	81,2	3 222,0	95,4	3,9	0,7	3 264,0	40,2
4	5 Mill. — 10 Mill.	85	146,6	6 708,7	93,9	5,8	0,4	6 828,1	46,6
5	10 Mill. — 50 Mill.	71	339,6	19 339,9	92,9	7,1	0,7	19 614,5	57,8
6	50 Mill. — 250 Mill.	22	1 219,0	86 238,7	89,8	9,3	0,9	87 566,0	71,8
<b>21 50 0 Gummi-verarbeitende Industrie</b>									
7	500 000 — 2 Mill.	28	40,3	1 204,8	92,9	6,9	0,2	1 221,9	30,3
8	2 Mill. — 10 Mill.	36	107,7	4 216,1	91,2	8,4	0,4	4 255,1	39,5
9	10 Mill. — 100 Mill.	33	741,6	31 668,1	95,0	4,3	0,6	31 944,3	43,1
<b>22 05 0 Ziegel</b>									
10	250 000 — 1 Mill.	33	18,2	694,4	98,3	1,4	0,2	691,5	37,9
11	1 Mill. — 2 Mill.	48	34,1	1 506,6	96,0	3,1	0,9	1 490,7	43,7
12	2 Mill. — 5 Mill.	48	76,2	3 227,2	96,2	2,5	1,3	3 164,4	41,5
13	5 Mill. — 25 Mill.	16	186,8	8 603,1	96,8	1,7	1,5	8 374,6	44,8
<b>aus 23 40 0: Eisen</b>									
14	500 000 — 2 Mill.	16	37,6	1 186,9	96,7	3,1	0,2	1 187,7	31,6
15	2 Mill. — 5 Mill.	26	73,8	3 108,3	96,9	2,5	0,6	3 134,0	42,5
16	5 Mill. — 10 Mill.	19	155,3	7 071,0	92,3	7,3	0,4	7 137,8	46,0
17	10 Mill. — 25 Mill.	21	318,6	13 893,6	95,2	3,9	0,8	14 187,2	44,5
18	25 Mill. — 150 Mill.	15	1 091,8	54 774,1	89,6	9,5	0,9	56 609,6	51,9
<b>23 60 0 NE-Metall</b>									
19	250 000 — 1 Mill.	17	18,3	712,5	97,2	1,8	1,0	709,1	38,8
20	1 Mill. — 5 Mill.	44	48,6	2 374,2	95,2	4,1	0,7	2 376,0	48,9
21	5 Mill. — 25 Mill.	27	185,3	9 767,1	93,4	4,9	1,7	9 833,5	53,1
22	25 Mill. — 100 Mill.	4	767,0	40 261,5	92,6	6,7	0,7	41 100,6	53,6
<b>23 84 0 Herstellung von Gesenken- und</b>									
23	1 Mill. — 10 Mill.	23	78,3	4 265,5	95,2	2,6	2,2	4 292,1	54,8
24	10 Mill. — 50 Mill.	24	356,2	21 195,4	95,6	2,3	2,1	21 456,5	60,2
25	50 Mill. und mehr	4	1 961,0	130 673,2	91,7	1,6	6,7	129 335,9	66,0
<b>23 84 4 Herstellung von Schrauben, Norm-</b>									
26	250 000 — 1 Mill.	10	17,1	657,6	96,6	2,7	0,6	659,9	38,6
27	1 Mill. — 2 Mill.	11	36,2	1 614,5	94,9	4,3	0,8	1 614,2	44,6
28	2 Mill. — 5 Mill.	22	64,4	3 525,3	95,6	3,2	1,2	3 540,0	55,0
29	5 Mill. — 25 Mill.	16	206,4	10 708,0	92,4	5,8	1,8	10 818,5	52,4
30	25 Mill. — 100 Mill.	10	795,1	39 646,8	92,8	3,5	3,7	40 377,9	50,8
<b>24 00 0 Hoch-, Brücken- und Wasserbau aus</b>									
31	1 Mill. — 10 Mill.	14	95,6	4 950,6	97,6	2,0	0,5	5 182,5	54,2
32	10 Mill. — 50 Mill.	19	488,2	26 389,7	95,9	3,1	0,9	27 994,6	57,3
33	50 Mill. — 250 Mill.	7	1 503,6	80 646,5	88,6	10,4	1,0	91 687,1	61,0
<b>24 09 0 Montage und Reparatur von Lüftungs-,</b>									
34	500 000 — 2 Mill.	43	28,0	1 146,6	99,1	0,7	0,2	1 153,1	41,3
35	2 Mill. — 5 Mill.	42	65,6	3 110,4	98,3	1,6	0,2	3 320,1	50,6
36	5 Mill. — 10 Mill.	22	132,1	7 305,6	99,1	0,8	0,1	7 340,1	55,6
37	10 Mill. — 100 Mill.	11	489,4	26 041,3	95,8	2,7	1,5	27 623,5	56,4
<b>24 20 0 — 24 29 7 Maschinen</b>									
38	500 000 — 2 Mill.	19	33,9	1 435,9	95,1	3,9	1,0	1 429,1	42,1
39	2 Mill. — 5 Mill.	79	79,2	3 457,1	93,5	5,8	0,7	3 508,4	44,3
40	5 Mill. — 10 Mill.	85	154,7	6 992,9	93,6	5,8	0,6	7 194,4	46,5
41	10 Mill. — 25 Mill.	133	327,5	15 763,9	92,3	6,8	0,9	16 333,0	49,9
42	25 Mill. — 50 Mill.	75	661,1	33 836,6	93,5	5,5	1,0	35 040,1	53,0
43	50 Mill. — 100 Mill.	51	1 239,2	66 161,0	93,7	5,5	0,9	68 899,5	55,6
44	100 Mill. — 250 Mill.	34	2 692,6	135 019,4	93,2	5,7	1,1	145 024,6	53,9
45	250 Mill. und mehr	8	6 592,3	371 368,6	95,3	4,0	0,8	399 556,5	60,6
<b>24 40 0 Kraftwagenindustrie (einschl.)</b>									
46	100 Mill. und mehr	11	36 438,5	3 009 369,1	92,4	6,0	1,6	3 084 569,6	84,7
<b>24 60 0 Schiffbau (ohne</b>									
47	250 000 — 2 Mill.	13	24,8	977,5	99,1	0,2	0,7	982,0	39,5
48	2 Mill. — 5 Mill.	14	93,1	3 997,6	96,3	2,2	1,5	4 113,1	44,2
49	5 Mill. — 25 Mill.	14	261,4	13 504,9	96,2	2,8	1,0	13 949,6	53,4
50	25 Mill. und mehr	14	2 061,1	118 750,4	99,0	0,5	0,5	125 220,9	60,8

\* Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). Bezeichnungen abgeleitet vom Systematischen Verzeichnis  
<sup>1)</sup> Einschl. Heimarbeiter. — <sup>2)</sup> Gesamtproduktion = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus Bestandsveränderung an unfertigen und ausgleichsabgaben, aber einschl. Vermögen- und Verbrauchsteuern. — <sup>3)</sup> Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Materialverbrauch.



strukturstatistik  
der Industrie 1970\*)

Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware		Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. (nur Fremdbezug)	Ausgewählte Kosten							Nettoproduktion <sup>a)</sup>		Lfd. Nr.	
insgesamt	darunter Fertigungsgutstoffe		Personalkosten				Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen)	Steuern <sup>b)</sup>	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Anteil an der Gesamtproduktion		je tätige Person <sup>c)</sup>
		insgesamt	Löhne	Gehälter	Sozialkosten	%						1 000 DM	
% der Gesamtproduktion											%	1 000 DM	
<b>verarbeitende Industrie</b>													
35,4	29,2	2,5	33,7	22,1	7,5	4,1	1,3	1,7	1,4	6,9	62,1	17,9	1
37,8	31,7	2,3	32,1	21,1	7,1	3,9	1,3	1,6	1,0	7,7	60,0	20,8	2
41,2	33,8	2,2	29,2	18,8	6,7	3,7	1,5	1,7	0,8	7,7	56,6	22,8	3
45,3	35,9	2,0	28,6	18,1	6,8	3,7	1,4	1,4	0,9	7,6	52,7	24,5	4
48,8	39,1	2,0	25,5	14,6	7,2	3,6	1,5	1,2	1,2	9,1	49,2	28,4	5
51,9	40,6	2,0	24,1	13,3	7,4	3,4	1,6	0,9	1,4	9,1	46,0	33,1	6
<b>(ohne H. v. Berelfungen)</b>													
32,3	24,2	3,0	38,7	25,8	8,1	4,8	1,7	1,5	1,1	7,8	64,7	19,6	7
38,7	29,3	2,6	34,1	21,5	7,9	4,7	1,3	1,4	0,8	7,1	68,7	23,2	8
39,1	32,6	2,4	37,5	23,0	9,2	5,2	1,4	1,2	0,6	7,3	68,5	25,2	9
<b>Industrie</b>													
6,9	1,4 <sup>a)</sup>	19,4	39,8	29,6	4,5	5,7	5,5	3,0	0,6	5,8	73,7	27,9	10
10,2	3,9 <sup>a)</sup>	17,2	36,3	26,4	5,2	4,8	6,6	2,0	0,8	6,8	72,5	31,7	11
11,9	5,1 <sup>a)</sup>	15,7	41,5	29,1	6,4	5,9	5,9	2,0	0,2	6,3	72,4	30,1	12
15,6	9,6 <sup>a)</sup>	10,7	39,5	27,0	6,7	5,9	5,3	2,2	0,6	8,6	73,6	33,0	13
<b>gießerei</b>													
29,9	20,1	4,0	45,6	32,5	6,8	6,3	2,2	2,0	0,2	4,7	66,1	20,9	14
31,2	20,4	4,0	42,5	29,1	7,5	6,0	2,5	1,5	0,4	4,4	64,9	27,5	15
32,5	19,1	4,6	40,4	27,4	7,2	5,8	2,4	1,8	0,2	4,2	62,9	28,9	16
35,5	24,3	4,1	40,8	27,8	6,7	6,2	2,5	1,5	0,3	4,1	60,4	25,9	17
39,0	22,5	5,2	36,9	23,9	7,6	5,5	2,3	1,2	0,4	6,3	55,9	29,0	18
<b>gießerei</b>													
40,3	33,0	2,1	35,6	25,2	5,7	4,7	1,1	1,6	0,5	4,9	57,6	22,3	19
45,0	35,6	2,5	33,0	22,7	5,7	4,6	1,1	1,4	0,3	3,8	52,6	25,7	20
45,1	33,1	2,3	32,8	21,7	5,9	5,2	1,3	1,4	0,4	4,2	52,6	27,9	21
47,5	35,5	2,7	34,4	20,9	8,0	5,4	1,2	0,9	0,9	6,2	49,8	26,7	22
<b>leichten Freiformschmiedestücken</b>													
41,4	34,6	3,7	33,6	24,1	5,3	4,2	1,9	2,1	0,2	3,9	54,9	30,1	23
43,0	35,9	3,5	30,8	21,1	4,9	4,7	2,5	1,6	0,3	4,0	53,5	32,2	24
44,8	39,6	3,6	31,1	20,0	6,0	5,1	2,5	1,1	0,6	3,4	51,6	34,0	25
<b>und Fasson drehteilen</b>													
37,9	30,4	1,8	32,4	22,6	5,5	4,4	1,2	2,7	0,3	6,3	60,3	23,3	26
39,1	28,5	1,8	33,3	22,3	6,5	4,4	1,4	1,7	0,1	3,6	59,2	26,4	27
40,4	32,2	1,8	28,2	18,9	5,5	3,8	1,4	2,3	0,3	5,3	57,8	31,8	28
42,3	31,1	1,6	30,2	19,4	6,3	4,5	1,5	2,0	0,2	5,2	56,1	29,4	29
45,3	34,9	2,2	32,0	21,4	5,8	4,7	1,4	1,4	0,4	4,9	52,6	26,7	30
<b>Stahl und Leichtmetall sowie Weichenbau</b>													
47,8	37,2	1,0	31,8	19,6	7,6	4,7	1,1	1,2	0,2	6,2	51,2	27,8	31
50,0	40,1	1,2	32,4	18,0	9,7	4,7	0,9	1,0	0,8	7,3	48,8	28,0	32
51,0	34,8	0,9	35,7	21,9	8,6	5,3	0,8	0,6	0,7	5,2	48,0	29,3	33
<b>wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen</b>													
46,0	42,5	0,7	37,2	24,7	7,9	4,7	0,5	1,4	0,5	5,2	53,3	22,0	34
49,3	44,2	0,5	35,1	21,2	9,4	4,4	0,4	1,1	0,5	4,9	50,2	25,4	35
50,8	43,4	0,4	34,4	20,2	9,7	4,6	0,6	0,9	0,4	5,1	48,7	27,1	36
50,2	42,5	0,5	34,4	18,2	11,5	4,8	0,6	0,8	0,5	7,4	49,2	27,8	37
<b>bau</b>													
38,2	30,4	1,2	37,4	21,7	10,6	5,1	0,9	1,6	0,9	7,6	60,6	25,5	38
38,7	30,0	1,3	37,9	21,3	11,1	5,5	0,9	1,5	0,4	8,0	60,0	26,6	39
39,9	30,6	1,1	37,2	20,3	11,5	5,4	1,0	1,4	0,4	7,3	58,9	27,4	40
41,9	32,1	1,1	35,5	19,2	11,3	5,0	0,9	1,4	0,4	8,0	56,9	28,4	41
42,9	32,4	1,1	35,1	18,1	12,0	5,0	1,0	1,3	0,5	8,4	56,0	29,7	42
42,8	32,9	1,1	35,3	18,5	11,9	4,9	1,0	1,3	0,6	8,4	56,1	31,2	43
46,8	35,7	1,2	34,3	18,1	11,4	4,8	1,0	1,1	0,7	7,1	52,0	28,0	44
47,3	38,7	1,6	33,5	17,8	10,8	5,1	1,6	1,4	0,4	7,0	51,1	20,9	45
<b>H. v. Motoren und Straßenzugmaschinen)</b>													
54,8	46,5	1,2	25,2	16,1	5,6	3,6	1,0	1,3	0,5	5,2	44,0	37,2	46
<b>Boots- und Jachtbau)</b>													
30,0	22,6	1,7	42,2	28,1	7,9	6,2	1,1	2,7	0,8	4,5	63,3	27,0	47
42,7	30,1	1,6	37,3	24,8	6,7	5,8	1,5	1,5	0,2	5,1	55,6	24,6	48
51,9	38,8	1,3	32,3	20,9	6,5	4,8	1,0	1,0	0,5	4,8	46,8	25,0	49
63,8	57,8	1,3	30,9	20,6	6,2	4,1	1,0	0,8	0,6	2,1	34,9	21,2	50

zum monatlichen Industriebericht.  
fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen. — \*) Ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Lasten- umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. — \*) Fremdbezug.

## I. Kostenstruktur

I.d. Nr.	Gesamtproduktion von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen	Tätige Personen <sup>1)</sup> im Durchschnitt des Geschäftsjahres je erfaßtes Unternehmen	Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (1 000 DM)	Vom Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer waren			Gesamtproduktion <sup>2)</sup>	
					Umsatz von eigenen Erzeugnissen und Leistungen	Umsatz von Handelsware	Umsatz aus anderen Nebengeschäften	je erfaßtes Unternehmen	je tätige Person <sup>3)</sup>
<b>25 40 0 Uhrenindustrie</b>									
1	100 000 — 1 Mill.	18	20,1	620,9	94,7	5,3	0,0	622,5	31,0
2	1 Mill. — 2 Mill.	12	31,8	1 438,7	95,8	4,2	—	1 452,7	45,6
3	2 Mill. — 5 Mill.	18	86,1	3 289,0	96,4	3,4	0,1	3 342,8	38,8
4	5 Mill. — 50 Mill.	26	406,7	14 343,3	97,0	2,6	0,4	14 702,4	36,1
<b>25 60 0 Werkzeug</b>									
5	100 000 — 1 Mill.	9	19,0	549,1	95,0	4,6	0,4	562,3	29,6
6	1 Mill. — 5 Mill.	26	66,2	2 906,4	91,5	8,1	0,4	2 972,9	44,9
7	5 Mill. — 25 Mill.	21	230,5	11 779,6	84,6	14,4	1,0	12 056,0	52,3
8	25 Mill. — 50 Mill.	6	657,7	30 796,1	78,5	20,7	0,8	32 308,3	49,1
<b>aus 26 10 6: Holzmöbelindustrie (ohne H. v. Büro-)</b>									
9	250 000 — 1 Mill.	22	19,6	742,9	95,3	4,5	0,2	737,4	37,6
10	1 Mill. — 2 Mill.	37	35,8	1 505,1	94,1	5,8	0,1	1 517,9	42,4
11	2 Mill. — 5 Mill.	80	57,7	3 106,8	94,2	5,4	0,4	3 148,2	54,6
12	5 Mill. — 10 Mill.	32	115,1	7 038,4	92,8	6,7	0,6	7 093,4	61,6
13	10 Mill. — 25 Mill.	35	231,0	14 262,5	98,5	3,3	0,2	14 331,4	62,0
14	25 Mill. — 100 Mill.	12	667,1	38 470,4	95,1	4,1	0,8	39 133,5	58,7
<b>aus 26 10 6: Sitzmöbel-</b>									
15	250 000 — 1 Mill.	32	23,0	688,0	95,5	4,5	0,0	692,3	30,1
16	1 Mill. — 2 Mill.	24	39,0	1 496,2	94,8	5,2	0,1	1 506,8	38,6
17	2 Mill. — 5 Mill.	62	74,4	3 233,5	97,5	2,2	0,2	3 271,9	44,0
18	5 Mill. — 10 Mill.	36	125,2	6 857,0	97,1	2,6	0,3	6 926,0	55,3
19	10 Mill. — 25 Mill.	24	282,0	15 038,3	98,6	1,3	0,1	15 083,6	53,5
20	25 Mill. — 250 Mill.	8	1 055,4	56 331,0	90,9	8,2	0,9	51 264,2	54,3
<b>26 80 0 Druckerel</b>									
21	250 000 — 1 Mill.	44	23,7	702,7	96,3	3,3	0,3	702,9	29,6
22	1 Mill. — 2 Mill.	70	41,7	1 376,8	97,6	1,7	0,6	1 383,3	33,2
23	2 Mill. — 5 Mill.	107	86,1	3 270,2	97,4	2,2	0,4	3 279,0	38,1
24	5 Mill. — 10 Mill.	47	178,2	6 990,2	96,4	2,7	0,8	7 036,8	39,5
25	10 Mill. — 25 Mill.	42	395,8	15 349,8	97,5	1,5	1,0	15 527,6	39,2
26	25 Mill. — 100 Mill.	12	989,3	43 455,8	98,4	0,6	1,1	42 958,8	43,4
<b>aus 27 10 0: Lederwaren- und Kofferindustrie</b>									
27	100 000 — 1 Mill.	24	23,7	651,5	98,7	1,3	0,0	656,2	27,7
28	1 Mill. — 2 Mill.	27	58,6	1 481,2	98,7	1,3	0,0	1 479,0	25,2
29	2 Mill. — 5 Mill.	21	98,7	3 226,3	95,9	4,1	0,0	3 214,5	32,6
30	5 Mill. — 50 Mill.	15	371,9	13 009,6	96,8	3,1	0,1	13 304,1	35,8
<b>27 21 0 Schuh</b>									
31	500 000 — 2 Mill.	22	43,5	1 286,3	99,2	0,8	0,1	1 301,0	29,9
32	2 Mill. — 5 Mill.	33	117,1	3 424,2	99,5	0,4	0,1	3 428,4	29,3
33	5 Mill. — 10 Mill.	31	213,5	6 871,8	96,1	3,5	0,4	6 963,2	32,6
34	10 Mill. — 25 Mill.	19	453,2	15 181,2	97,8	1,9	0,4	15 516,7	34,2
35	25 Mill. — 150 Mill.	15	1 422,5	50 946,7	90,8	7,4	1,8	51 408,6	36,1
<b>27 60 0 Herren- und Knaben</b>									
36	250 000 — 2 Mill.	31	58,4	1 155,5	98,5	1,5	0,1	1 159,5	19,9
37	2 Mill. — 5 Mill.	32	116,3	3 294,8	95,1	4,7	0,2	3 366,7	28,9
38	5 Mill. — 10 Mill.	32	209,5	7 024,3	98,4	1,5	0,1	7 137,2	34,1
39	10 Mill. — 25 Mill.	28	448,8	16 180,1	96,2	3,3	0,4	16 272,4	36,3
40	25 Mill. — 250 Mill.	12	1 214,9	52 845,1	93,3	6,4	0,3	53 326,9	43,9
<b>aus 29 14 0: Fleischwaren</b>									
41	1 Mill. — 5 Mill.	28	35,3	2 972,1	97,5	2,3	0,3	2 977,3	84,3
42	5 Mill. — 10 Mill.	24	74,7	7 200,5	95,6	4,3	0,2	7 229,6	96,8
43	10 Mill. — 25 Mill.	31	160,6	16 239,7	96,4	3,3	0,3	16 253,1	101,2
44	25 Mill. — 50 Mill.	13	259,8	34 071,8	96,7	3,0	0,3	34 408,9	132,4
45	50 Mill. — 250 Mill.	10	801,9	87 118,3	89,1	10,4	0,6	87 123,3	108,6
<b>aus 29 30 0: Brauerei</b>									
46	500 000 — 2 Mill.	12	19,0	1 105,7	86,8	12,0	1,2	1 109,7	58,4
47	2 Mill. — 5 Mill.	47	54,6	3 546,5	89,4	9,0	1,6	3 550,1	65,1
48	5 Mill. — 10 Mill.	30	92,0	7 139,0	90,0	7,6	2,4	7 159,5	77,8
49	10 Mill. — 25 Mill.	25	181,1	16 192,8	91,8	6,8	2,4	16 216,2	89,5
50	25 Mill. — 250 Mill.	22	673,0	67 633,4	91,6	6,5	2,9	67 738,2	100,7

<sup>1)</sup> Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). Bezeichnungen abgeleitet vom Systematischen Verzeichnis  
<sup>2)</sup> Einschl. Heimarbeiter. — <sup>3)</sup> Gesamtproduktion = Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus Bestandsveränderung an unfertigen Lastenausgleichsabgaben, aber einschl. Vermögen- und Verbrauchsteuern. — <sup>4)</sup> Nettoproduktion = Gesamtproduktion minus Material

der Industrie 1970\*)

Ausgewählte Kosten										Nettoproduktion <sup>*)</sup>		Lfd. Nr.	
Materialverbrauch und umgesetzte Handelsware		Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl. (nur Fremdbezug)	Personalkosten				Instandhaltungskosten (nur fremde Leistungen)	Steuern <sup>*)</sup>	Mieten und Pachten	Sonstige Kosten (ohne kalkulatorische Kosten)	Anteil an der Gesamtproduktion		je tätige Person <sup>*)</sup>
insgesamt	darunter Fertigungsstoffe		insgesamt	Löhne	Gehälter	Sozialkosten							
% der Gesamtproduktion										%	1000 DM		
<b>(ohne Reparatur von Uhren)</b>													
38,4	29,2	1,0	34,7	23,0	7,6	4,1	0,6	2,3	1,0	4,4	60,7	18,8	1
45,0	37,5	0,8	27,8	18,7	5,7	3,3	0,7	1,6	0,8	3,4	54,2	24,7	2
48,8	42,0	0,9	29,7	19,8	6,0	3,9	0,7	1,7	0,2	4,7	50,3	19,5	3
44,8	38,2	0,7	36,6	22,9	8,3	5,4	0,7	1,4	0,3	5,8	54,5	19,7	4
<b>Industrie</b>													
29,1	21,8	2,7	43,6	28,8	8,9	5,9	0,9	2,5	0,0	6,8	68,1	20,2	5
38,5	26,2	1,8	30,6	23,2	8,3	5,1	1,4	1,6	0,5	7,3	59,7	26,8	6
39,4	21,6	1,3	33,3	19,3	9,2	4,8	1,1	1,9	0,5	8,5	59,3	31,0	7
39,6	19,0	1,5	34,2	20,2	9,3	4,7	1,4	1,3	0,6	9,9	58,9	28,9	8
<b>Schul- und Sitzmöbeln sowie Tischen)</b>													
41,5	36,1	1,9	35,1	25,3	5,2	4,6	0,9	1,0	0,5	8,6	56,7	21,3	9
42,0	35,5	1,8	33,1	22,7	5,8	4,5	1,3	1,6	0,3	8,2	56,2	23,8	10
46,6	40,1	1,6	26,9	18,3	4,9	3,7	1,3	1,2	0,3	10,3	51,8	28,3	11
48,8	41,2	1,8	20,3	17,9	4,7	3,8	1,3	1,3	0,5	8,4	49,4	30,4	12
47,7	42,7	1,5	26,4	17,2	5,5	3,7	1,4	1,4	0,9	11,0	50,8	31,5	13
47,8	40,0	1,4	27,2	17,5	5,6	4,2	1,0	1,1	0,8	10,7	50,8	29,8	14
<b>und Tischindustrie</b>													
39,6	33,1	2,3	37,1	26,5	5,7	4,9	0,9	1,3	0,6	6,7	58,2	17,5	15
46,6	40,6	1,2	31,8	23,1	4,6	4,1	0,7	1,3	0,3	7,1	52,3	20,2	16
44,8	40,4	1,3	31,9	21,6	5,8	4,6	1,1	1,2	0,4	9,3	53,9	23,7	17
50,3	46,2	1,0	25,7	17,5	4,8	3,4	0,8	1,1	0,3	9,7	48,7	26,9	18
47,2	44,1	0,9	28,7	18,7	5,9	4,0	1,0	1,1	1,0	10,2	51,9	27,8	19
50,4	42,6	1,3	27,0	17,5	5,7	3,7	0,7	1,4	1,6	8,2	48,3	26,2	20
<b>Industrie</b>													
30,1	20,8	1,5	45,3	29,0	10,6	5,7	1,1	1,6	1,5	6,0	68,4	20,3	21
30,0	20,3	1,3	45,9	29,4	11,0	5,5	1,2	1,6	1,4	6,3	68,8	22,8	22
33,7	24,4	1,2	41,7	25,7	10,6	5,4	1,3	1,4	1,0	6,3	65,1	24,8	23
34,8	24,2	1,2	40,7	25,1	10,1	5,5	1,6	1,4	0,8	6,9	64,1	25,3	24
34,4	26,1	1,1	42,8	26,9	9,7	6,2	1,5	1,2	1,1	6,4	64,5	25,3	25
41,6	31,3	1,3	38,5	23,4	9,9	5,2	1,3	1,3	1,2	6,4	57,1	24,8	26
<b>(ohne H. v. technischen Lederartikeln)</b>													
43,8	40,0	1,1	36,9	26,6	6,0	4,3	0,5	1,7	0,8	8,4	55,1	15,3	27
42,3	38,1	0,9	39,1	27,6	6,6	4,8	0,6	1,4	0,6	7,2	56,8	14,3	28
41,2	35,1	0,5	35,1	24,9	5,5	4,6	0,5	1,5	0,6	10,3	58,3	19,0	29
44,4	37,1	0,6	34,8	23,3	6,7	4,7	0,7	1,4	0,6	7,8	55,0	19,7	30
<b>Industrie</b>													
50,4	44,5	0,9	30,6	21,8	4,8	3,9	0,6	1,0	0,5	6,4	48,6	14,6	31
44,7	41,2	1,0	36,4	25,5	6,1	4,8	0,9	0,9	0,7	7,5	54,4	15,9	32
48,3	41,7	0,8	34,8	24,1	6,0	4,7	0,7	0,8	0,5	6,5	50,9	16,6	33
49,5	43,4	0,7	34,8	24,2	5,8	4,9	0,6	0,9	0,8	7,3	49,9	17,1	34
48,4	38,5	0,7	35,2	22,7	7,4	5,1	0,6	0,6	1,0	9,2	50,8	18,4	35
<b>oberbekleidungsindustrie</b>													
34,9	31,6	1,2	46,8	34,8	6,0	6,1	0,9	0,8	1,2	4,4	63,9	12,7	36
46,2	38,6	0,8	37,8	25,6	7,1	5,1	0,6	0,8	1,0	5,5	53,0	15,3	37
52,0	43,9	0,7	31,5	21,1	5,9	4,6	0,7	1,0	0,4	4,9	47,3	16,1	38
50,3	42,4	0,9	33,8	21,5	7,2	5,1	0,7	0,8	1,2	5,4	48,8	17,7	39
55,3	48,9	0,7	28,8	19,3	5,4	4,2	0,7	1,5	1,1	4,3	44,0	19,3	40
<b>Industrie</b>													
67,3	62,1	1,3	15,2	9,0	4,2	2,0	1,0	0,9	0,8	5,3	31,3	26,4	41
69,4	63,2	1,4	13,3	7,6	3,9	1,9	1,1	0,7	0,7	5,5	29,3	28,3	42
70,0	63,4	1,2	15,1	8,1	5,0	2,0	1,0	0,8	1,1	4,9	28,8	29,1	43
73,8	67,5	0,8	11,3	6,9	2,6	1,8	1,0	0,7	0,4	4,8	25,4	33,6	44
70,3	59,2	1,1	14,8	7,5	4,8	2,4	1,2	0,7	1,5	4,7	28,6	31,1	45
<b>(ohne Mälzerei)</b>													
29,3	16,3	3,6	26,0	15,1	7,4	3,5	4,3	11,8	0,5	6,3	67,0	39,1	46
24,7	15,3	3,1	25,8	15,5	6,7	3,6	3,8	14,0	1,4	7,7	72,3	47,0	47
24,0	14,7	2,6	24,3	13,8	6,8	3,7	3,5	15,6	1,6	8,1	73,3	57,1	48
25,0	16,3	2,2	22,3	11,8	7,3	3,2	2,7	16,4	1,8	10,7	72,8	65,2	49
25,9	16,4	1,8	21,2	10,9	6,9	3,4	3,3	16,9	1,5	12,8	72,3	72,8	50

zum monatlichen Industriebericht. und fertigen Erzeugnissen eigener Produktion plus selbsterstellte Anlagen. — \*) Ohne Einkommen- und Körperschaftsteuer sowie ohne Verbrauch, umgesetzte Handelsware sowie Verbrauch von Brenn- und Treibstoffen, Energie, Wasser u. dgl.

## 2. Kostenstruktur des

Lfd. Nr.	Gesamtproduktion bzw. Gesamtleistung von ... bis unter ... DM	Erfasste Unternehmen	Tätige Personen im Durchschnitt <sup>1)</sup> des Geschäftsjahres	Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer je erfasstes Unternehmen	Vom Umsatz ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer waren			Gesamtproduktion (Gesamtleistung) <sup>2)</sup>	
					Handwerksumsatz	Handelsumsatz (auch Gaststättenumsatz)	übrige Umsätze	je erfasstes Unternehmen	je tätige Person
					Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	
<b>23 90 0 Schlosser (einschl. Kunst)</b>									
1	20 000 — 50 000	31	2,1	37,8	94,0	3,9	2,1	38,1	18,2
2	50 000 — 100 000	23	2,5	64,4	96,9	3,1	—	64,9	25,7
3	100 000 — 250 000	40	4,9	149,1	92,8	6,8	0,4	150,8	31,1
4	250 000 — 1 Mill.	22	12,3	522,3	90,2	7,9	1,9	544,4	44,4
5	1 Mill. — 2 Mill.	6	31,8	1 288,8	100,0	—	0,0	1 293,9	40,6
<b>24 29 7 Maschinenbauer</b>									
6	20 000 — 100 000	18	2,1	55,6	96,9	1,1	2,0	54,8	26,0
7	100 000 — 250 000	24	6,0	172,7	96,6	2,8	0,6	172,3	28,7
8	250 000 — 500 000	27	10,2	383,5	93,2	6,8	0,0	381,6	37,5
9	500 000 — 1 Mill.	24	18,8	718,9	92,9	6,6	0,5	713,0	37,9
10	1 Mill. — 2 Mill.	52	33,3	1 436,0	92,6	6,8	0,6	1 441,8	43,3
11	2 Mill. — 5 Mill.	70	61,7	2 970,0	92,3	7,5	0,2	3 014,2	48,8
12	5 Mill. — 10 Mill.	21	115,8	6 267,5	93,8	5,6	0,6	6 305,4	54,4
13	10 Mill. — 25 Mill.	5	213,6	12 268,9	98,8	1,1	0,1	12 512,4	58,6
<b>24 48 0 Kraftfahrzeug</b>									
14	20 000 — 100 000	37	2,5	56,3	80,7	12,5	6,8	56,3	22,4
15	100 000 — 250 000	67	5,0	171,9	77,2	16,6	6,2	171,8	34,4
16	250 000 — 500 000	53	9,2	369,0	69,4	26,2	4,4	369,1	40,0
17	500 000 — 1 Mill.	59	13,9	714,6	61,5	35,2	3,3	715,1	51,4
18	1 Mill. — 2 Mill.	100	24,0	1 503,9	48,6	47,4	4,0	1 505,6	62,8
19	2 Mill. — 5 Mill.	142	38,8	3 192,1	35,1	62,9	2,0	3 196,4	82,5
20	5 Mill. — 10 Mill.	38	77,9	6 856,7	36,8	61,1	2,1	6 871,8	88,2
21	10 Mill. — 25 Mill.	10	145,9	13 213,6	35,6	63,6	0,8	13 225,5	90,6
<b>43 80 0 und 43 80 4 Kraftfahrzeug</b>									
22	100 000 — 250 000	11	3,9	140,7	31,3	61,6	7,1	140,5	36,0
23	250 000 — 500 000	9	6,7	338,7	26,4	69,7	3,9	338,7	50,8
24	500 000 — 1 Mill.	17	13,5	744,6	22,8	74,8	2,4	745,2	55,1
25	1 Mill. — 2 Mill.	85	20,1	1 553,0	16,4	81,9	1,7	1 555,4	77,3
26	2 Mill. — 5 Mill.	181	33,8	3 192,2	15,5	83,2	1,3	3 194,2	94,5
27	5 Mill. — 10 Mill.	73	66,6	6 750,9	14,6	84,4	1,0	6 757,2	101,4
28	10 Mill. — 25 Mill.	33	117,2	13 568,0	11,9	87,7	0,4	13 634,8	116,4
29	25 Mill. — 50 Mill.	8	256,5	37 843,6	8,6	90,8	0,6	37 842,5	147,5
<b>25 45 0 und 25 89 5 Uhrmacher</b>									
30	12 000 — 50 000	32	1,5	28,4	77,0	23,0	—	28,4	19,0
31	50 000 — 100 000	28	2,8	72,7	79,9	20,0	0,1	72,7	25,8
32	100 000 — 250 000	24	3,8	158,2	62,1	37,9	—	158,4	41,8
33	250 000 — 500 000	12	6,5	361,5	53,2	46,7	0,1	362,7	55,8
34	500 000 — 2 Mill.	11	16,2	992,1	51,9	48,1	0,0	997,4	61,3
<b>43 46 0 Uhrmacher sowie Gold- und</b>									
35	12 000 — 50 000	16	1,8	37,7	15,9	84,1	—	37,7	20,8
36	50 000 — 100 000	31	2,1	74,4	16,5	83,1	0,4	74,4	35,5
37	100 000 — 250 000	52	3,6	167,1	12,5	87,4	0,1	167,1	46,2
38	250 000 — 500 000	29	5,8	366,3	11,0	88,8	0,2	366,3	63,2
39	500 000 — 1 Mill.	19	10,8	735,2	12,4	87,3	0,3	735,2	68,1
40	1 Mill. — 10 Mill.	10	33,3	2 096,9	9,9	90,1	0,0	2 096,9	63,0
<b>25 60 0 Werkzeug</b>									
41	12 000 — 100 000	17	2,8	61,9	98,7	1,3	0,0	61,4	21,7
42	100 000 — 250 000	18	7,0	177,4	99,3	0,7	—	181,0	25,9
43	250 000 — 500 000	16	11,0	369,2	99,9	0,1	0,0	367,6	33,4
44	500 000 — 1 Mill.	19	20,1	706,1	97,3	2,7	0,0	704,5	35,1
45	1 Mill. — 2 Mill.	17	35,9	1 236,6	97,8	2,2	0,0	1 298,1	36,2
46	2 Mill. — 5 Mill.	23	70,4	2 707,4	96,3	3,7	0,0	2 729,0	38,7

<sup>\*)</sup> Ausgewählte Zweige der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961); die Bezeichnung der Handwerkszweige wurde weit  
<sup>1)</sup> Einschl. Heimarbeiter, die unmittelbar für das befragte Unternehmen tätig waren. — <sup>2)</sup> Gesamtproduktion (Gesamtleistung) = Umsatz ohne  
selbsterstellte Anlagen. — <sup>3)</sup> Fertig bezogene Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung verkauft wurden. — <sup>4)</sup> Hierzu  
gegenstände, Maschinen u. dgl., aber nicht für Kraftfahrzeuge. — <sup>5)</sup> Ohne Entgelt für tätige Inhaber und tätige Mitinhaber sowie für  
<sup>6)</sup> Einschl. Erziehungsbeiträgen an Lehrlinge und der 11,3%igen Beiträge zu den Sozialkassen des Bergwerkes. — <sup>7)</sup> Nutzungswert der vom  
Einkommen-, Körperschaft-, Vermögen-, Grund- u. Kfz-Steuer sowie ohne Lastenausgleichsabgaben. Die Grundsteuer ist bereits im Mietwert  
produktion (Nettoleistung) = Gesamtproduktion (Gesamtleistung) minus Material- und Wareneinsatz, Verbrauch von Brennstoffen, Energie



Handwerks 1970\*)

Ausgewählte Kosten											Nettoproduktion (Nettoleistung)**)		Lfd. Nr.
Material- und Wareneinsatz			Verbrauch von Brennstoffen, Energie u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen (ohne Kraftstoffe für Kfz)	Fremdleistungen*)	Personalkosten*)			Mieten und Pachten (auch Mietwert*)	Steuern*)	Kosten insgesamt*)	Anteil an der Gesamtproduktion	je tätige Person	
insgesamt	Roh- bzw. Baustoffe, Hilfsstoffe, fremdbezogene Bau-, Einbau- und Zubehörteile, Zutaten u. dgl.	Handelsware*)			insgesamt	Löhne und Gehälter*)	Sozialkosten						Kosten insgesamt*)
*/% der Gesamtproduktion (Gesamtleistung)											*/%	1 000 DM	
<b>schlosser, Waagenbauer, Schweißer)</b>													
36,3	33,5	2,8	2,5	0,3	11,3	10,0	1,3	3,0	2,5	66,5	61,2	11,1	1
31,7	29,6	2,1	2,5	0,4	15,1	13,3	1,7	2,7	2,0	68,7	65,5	16,8	2
36,8	31,9	4,9	1,7	0,7	24,6	21,7	2,8	2,3	2,0	80,1	61,1	19,0	3
34,9	29,0	5,9	1,8	4,1	29,6	26,0	3,6	1,7	2,6	84,6	59,7	26,5	4
37,6	37,6	—	2,0	1,4	33,6	29,1	4,5	1,4	1,4	87,4	69,7	24,2	5
<b>(einschl. Mühlenbauer)</b>													
25,3	24,3	1,0	3,3	1,2	11,4	10,1	1,3	3,4	3,9	65,2	70,4	18,3	6
27,3	25,4	1,9	2,4	3,2	28,6	25,4	3,2	2,6	2,7	81,1	67,6	19,4	7
29,8	25,4	4,4	2,1	2,9	29,0	25,3	3,7	2,3	2,7	81,4	65,8	24,7	8
32,4	28,1	4,4	1,6	2,9	31,6	27,2	4,5	1,4	2,3	85,0	63,6	24,1	9
35,0	30,1	4,9	2,0	3,0	35,0	30,7	4,3	1,6	1,6	89,0	60,9	26,4	10
37,5	31,8	5,6	1,7	2,5	32,6	28,6	4,0	1,4	1,7	87,9	58,9	28,7	11
42,0	37,6	4,4	1,6	1,0	29,7	25,9	3,9	1,2	1,6	87,1	56,0	30,5	12
49,2	48,4	0,8	1,6	4,5	26,0	23,0	3,0	1,6	0,7	96,5	45,2	26,5	13
<b>mechaniker</b>													
50,7	40,9	9,9	2,6	0,6	11,6	10,2	1,4	3,7	1,2	81,8	46,2	10,4	14
47,1	34,4	12,7	1,8	1,7	18,3	16,1	2,2	2,8	1,8	82,8	50,0	17,2	16
51,0	29,8	21,1	1,4	1,9	20,7	18,0	2,6	2,2	1,7	88,6	46,3	18,5	16
56,1	26,7	29,4	1,1	1,6	20,7	18,1	2,6	2,1	1,4	90,6	41,8	21,5	17
62,0	22,0	40,0	1,1	1,1	17,2	14,8	2,4	1,7	1,3	91,7	36,2	22,8	18
69,6	16,3	53,3	0,8	0,9	13,8	12,0	1,8	1,5	1,0	93,9	29,1	24,0	19
70,1	17,8	52,3	0,6	1,0	13,8	11,9	1,9	1,4	1,0	93,7	28,6	25,2	20
69,9	16,6	53,2	0,7	2,0	15,0	12,7	2,3	1,1	0,9	94,7	28,0	25,4	21
<b>mechaniker mit überwiegend Handel</b>													
61,8	19,7	42,1	1,3	0,4	8,6	7,6	1,0	2,6	1,4	84,3	36,6	13,1	22
64,6	14,2	50,4	1,0	1,7	12,7	11,2	1,5	2,8	1,2	92,1	33,5	17,0	23
66,7	12,9	53,8	0,8	1,2	12,9	11,2	1,7	2,2	0,9	91,2	31,6	17,4	24
71,1	7,5	63,6	0,8	0,8	11,5	10,0	1,6	1,5	0,9	92,6	27,5	21,3	25
73,6	7,6	66,0	0,6	0,7	10,9	9,3	1,5	1,2	0,9	93,6	25,4	24,0	26
74,0	7,4	66,6	0,6	0,5	11,4	9,7	1,7	1,4	0,7	94,4	25,2	25,5	27
76,3	5,7	70,6	0,5	0,5	10,8	9,3	1,6	1,3	0,7	95,6	23,0	26,7	28
79,9	1,7	78,2	0,3	0,5	9,2	7,6	1,6	1,1	0,5	96,0	19,6	28,9	29
<b>sowie Gold- und Silberschmiede</b>													
34,6	18,0	16,6	2,9	0,9	5,5	4,9	0,7	5,7	2,5	63,1	61,8	11,7	30
39,6	25,3	14,4	1,9	2,6	15,8	14,0	1,8	3,5	2,0	75,6	56,0	14,4	31
55,4	28,2	27,2	1,5	1,4	12,4	10,9	1,4	3,3	1,8	83,5	41,8	17,5	32
53,7	22,5	31,2	0,8	2,2	13,9	12,4	1,5	2,1	2,4	83,1	43,5	24,3	33
52,5	40,5	12,0	0,9	2,5	17,8	15,8	2,0	1,9	2,1	86,8	44,5	27,3	34
<b>Silberschmiede mit überwiegend Handel</b>													
59,4	3,3	56,1	2,1	0,4	2,7	2,5	0,2	5,5	2,3	79,2	38,2	7,9	35
58,7	5,1	53,7	1,4	1,7	4,3	4,0	0,3	3,2	1,8	79,7	38,4	13,6	36
58,7	3,7	55,0	1,4	1,2	9,0	7,9	1,1	2,6	1,8	83,3	39,0	18,0	37
55,9	2,3	53,6	0,9	1,5	10,1	8,8	1,2	2,5	2,4	80,6	42,0	26,6	38
57,4	3,2	54,1	0,6	1,5	15,2	13,4	1,9	2,7	2,3	88,1	40,7	27,8	39
57,6	2,6	55,0	0,9	1,3	16,6	14,7	1,9	2,7	2,0	88,8	40,5	25,5	40
<b>macher</b>													
12,8	11,7	1,1	3,9	3,5	25,9	23,1	2,8	3,9	2,3	74,6	80,6	17,5	41
13,4	12,9	0,5	3,3	2,7	39,3	34,4	5,0	2,3	2,4	79,7	81,6	21,1	42
16,5	16,4	0,0	1,9	1,9	34,5	30,5	4,1	1,9	3,3	73,0	80,7	27,0	43
16,2	14,1	2,1	2,6	4,6	37,9	33,1	4,8	2,3	2,9	81,6	77,6	27,2	44
20,0	18,9	1,0	1,9	3,3	39,4	34,3	5,0	1,9	2,5	84,8	75,8	27,4	45
20,9	17,9	3,0	1,9	5,4	41,4	36,0	5,4	1,6	2,1	84,6	72,6	28,1	46

gehend dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können\* (Fassung zur Handwerkszählung 1968), angegliedert. Umsatz-(Mehrwert-)steuer plus Bestandsveränderung an unfertigen und fertigen Erzeugnissen bzw. Bauten einschl. angefangener Arbeiten plus zählen fremde Lohnarbeiten, Nachunternehmerleistungen und Instandhaltungskosten für Betriebs- und Geschäftsräume, Einrichtungsmittelbelongende Familienangehörige, die im befragten Unternehmen in keinem vertraglichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis standen. — Unternehmen genutzten Räume auf eigenen oder gepachteten Grundstücken, ohne Kosten für Heizung, Beleuchtung u. dgl. — \*) Ohne abgezogenen, die Kfz-Steuer ist bei den Kosten für Kraftfahrzeughaltung erfaßt. — \*\*) Ohne kalkulatorisches Unternehmerentgelt. — \*\*\*) Netto- u. dgl. sowie von sonstigen Betriebsstoffen, fremde Lohnarbeiten und Nachunternehmerleistungen.

### C. Abschlüsse der 1. Entwicklung von Zahl und Kapital der Aktiengesellschaften

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Aktiengesellschaften mit DM-Grundkapital									
		Zugang				Abgang					
		Gründung, Umwandlung, Fortsetzung		Kapitalerhöhung		Kapitalherabsetzung		Liqu.-/Konkursöffnung		Sonstige Abgänge	
		Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei.....	—	—	3	11,1	1	2,5	—	—	—	—
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau ..	6	52,8	26	377,1	—	—	1	0,1	4	220,9
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	6	52,8	24	372,2	—	—	1	0,1	3	20,9
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11 1-9	Übriger Bergbau .....	—	—	2	4,9	—	—	—	—	1	200,0
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	22	508,3	148	1 515,1	8	150,9	6	17,1	64	585,2
20 0	Chemische Industrie .....	4	8,0	21	414,1	2	130,3	—	—	8	112,8
20 6	Mineralölverarbeitung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	—	—	2	15,0	—	—	—	—	1	8,0
21 6	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	—	—	1	25,0	—	—	1	5,0	1	15,0
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden .....	—	—	9	27,7	2	0,3	—	—	—	—
22 4	Feinkeramik .....	1	12,5	3	18,2	—	—	—	—	2	10,0
22 7	H. u. Verarb. v. Glas .....	—	—	2	2,4	—	—	—	—	—	—
23 0,4,8-9	Eisen- und Stahlherzeugung usw. ....	—	—	3	10,6	—	—	—	—	3	57,9
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei .....	—	—	3	7,5	1	11,2	—	—	—	—
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau .....	1	0,2	4	22,4	—	—	—	—	1	1,5
24 2	Maschinenbau .....	3	51,5	23	218,3	1	6,1	1	0,4	7	61,8
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	—	—	2	290,3	—	—	—	—	—	—
24 6	Schiffbau .....	—	—	2	16,4	—	—	—	—	—	—
25 0	Elektrotechnik .....	2	199,4	14	275,1	—	—	—	—	2	125,2
25 2-4	Feinmechanik, Optik, H. u. Rep. v. Uhren ..	—	—	2	5,8	—	—	—	—	1	1,0
25 6	Herstellung von EBM-Waren .....	1	35,5	2	13,5	1	1,2	—	—	4	30,5
25 8	H. v. Musikinstrum., Spielw., Schmuck usw.	—	—	1	2,0	—	—	—	—	—	—
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung .....	—	—	4	1,8	1	1,8	—	—	1	0,2
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappeerzeugung ..	1	16,0	3	10,2	—	—	—	—	2	23,0
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei .....	3	10,5	2	0,4	—	—	1	0,2	—	—
27 0	Lederherzeugung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3,8
27 1-2	Lederverarbeitung .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27 6	Textilgewerbe .....	1	9,0	12	35,2	—	—	1	11,0	6	17,8
27 6	Bekleidungsindustrie .....	1	0,4	1	0,5	—	—	—	—	—	—
28 6	Zuckerindustrie .....	—	—	5	4,0	—	—	—	—	1	1,3
29 3	Brauerei, Mälzerei .....	3	164,3	15	69,1	—	—	—	—	20	113,7
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1	1,0	12	29,6	—	—	2	0,5	2	1,7
3	Baugewerbe .....	8	33,4	11	59,9	1	20,0	—	—	—	—
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	36	594,5	185	1 952,1	9	170,9	7	17,2	68	806,1
4	Handel .....	15	172,9	27	154,2	—	—	2	1,7	7	23,6
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung .....	14	165,5	22	102,4	—	—	2	1,7	5	0,9
43	Einzelhandel .....	1	7,4	5	51,8	—	—	—	—	2	22,7
5	Verkehr <sup>2)</sup> .....	5	6,6	11	283,3	3	9,4	3	13,5	6	35,6
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) ..	1	1,5	1	1,2	1	0,2	—	—	1	0,1
50 1	Straßenverkehr .....	1	0,1	6	19,2	2	9,2	—	—	—	—
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1	0,1	2	2,0	—	—	—	—	2	2,1
Rest 5	Übriger Verkehr .....	2	4,9	2	260,9	—	—	3	13,5	3	33,4
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe ..	26	276,5	124	862,7	1	0,6	2	5,0	10	36,5
60	Kreditinstitute u. ä. ....	20	258,2	94	736,7	1	0,6	2	5,0	9	35,8
61	Versicherungsgewerbe .....	6	18,3	30	126,0	—	—	—	—	1	0,7
7	Dienstleistungen von Unternehmen <sup>3)</sup> .....	44	96,3	75	731,9	4	16,4	7	1,9	39	233,8
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ..	1	1,0	3	2,1	—	—	—	—	2	4,0
71 70 0	Wohnungsunternehmen .....	8	7,4	23	164,3	—	—	—	—	3	17,2
71 70 4-7	Sonstiges Grundstücks- und Wohnungswesen	5	5,8	7	2,8	1	0,9	1	0,5	6	10,9
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften .....	10	59,2	21	527,6	—	—	1	0,1	6	104,6
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä. ....	10	11,3	6	10,7	1	3,9	4	0,4	16	91,7
Rest 7	Übrige Dienstleistungen .....	10	11,6	15	24,3	2	11,6	1	1,0	6	5,4
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup> .....	90	552,4	237	2 032,1	8	26,4	14	22,1	62	329,5
0-7	Insgesamt <sup>5)</sup> .....	126	1 146,8	425	3 995,2 <sup>6)</sup>	18	199,9	21	39,4	130	1 135,5

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). — <sup>2)</sup> Einschl. 31 Kommanditgesellschaften auf Aktien mit 389,3 Erhöhungen aus Gesellschaftsmitteln mit 400,9 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Außerdem 14 Gesellschaften mit 932,2 Mill. RM Grundkapital. — <sup>4)</sup> Dar

**Unternehmen  
und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1972**

Bestand am 31. 12. *)		Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit DM-Stammkapital											Bestand am 31. 12.		Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	
		Zugang				Abgang				Sonstige Abgänge						
		Gründung, Umwandlung, Fortsetzung		Kapital- erhöhung		Kapital- herabsetzung		Liqu.-/Kon- kursöffnung								
Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	Zahl	Mill. DM	
9	43,8	57	1,9	16	21,3	1	0,5	12	1,5	11	1,3	495	173,4	0		
147	13 330,3	45	214,0	57	422,2	—	—	4	1,1	8	37,4	420	4 474,1	1		
128	10 011,4	41	213,8	52	414,1	—	—	1	1,0	5	35,6	323	4 206,8	10		
4	1 325,5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1,5	13	43,7	11 0		
15	1 993,4	4	0,2	5	8,1	—	—	3	0,1	2	0,3	84	223,6	11 1-9		
886	32 298,3	3 035	507,0	952	3 006,7	30	30,1	471	85,2	883	988,5	25 155	26 851,2	2		
74	7 532,5	173	36,0	97	528,2	2	0,9	37	12,6	78	138,8	2 200	4 441,2	20 0		
9	3 443,5	2	0,0	3	5,3	—	—	1	0,0	4	17,2	92	604,8	20 5		
7	58,3	180	25,2	60	89,5	—	—	22	1,6	30	5,8	1 237	474,9	21 0		
17	694,0	15	0,8	7	11,3	—	—	4	0,1	4	2,8	193	274,6	21 5		
56	660,9	242	15,8	63	100,4	4	1,3	32	2,6	66	16,8	2 046	694,1	22 0		
18	121,3	10	3,9	5	23,8	—	—	—	—	4	12,7	124	112,4	22 4		
12	356,6	39	1,0	8	34,0	1	0,2	1	0,0	17	42,5	251	458,5	22 7		
52	5 307,7	87	9,2	35	174,5	1	2,0	8	0,9	28	30,1	700	1 735,0	23 0,4,8-9		
17	728,9	21	2,8	8	85,0	—	—	2	0,0	11	13,0	203	735,5	23 2,6		
16	233,8	385	23,5	52	43,7	2	0,2	35	2,9	48	33,3	1 883	513,9	24 0		
110	2 099,4	404	159,1	165	522,8	5	0,7	59	12,0	109	144,6	3 422	4 302,5	24 2		
17	4 266,4	88	5,5	26	201,5	—	—	16	0,8	21	5,4	707	1 221,4	24 4,8		
8	247,5	11	0,4	4	2,2	—	—	7	0,4	4	0,5	76	47,6	24 6		
39	3 024,7	320	44,5	116	517,5	1	0,1	42	15,8	81	264,6	2 161	3 658,1	25 0		
18	231,7	80	8,5	24	85,0	—	—	11	4,7	17	10,0	582	495,0	25 2-4		
29	275,7	107	17,4	48	73,0	—	—	28	2,0	67	53,2	1 403	1 120,1	25 6		
4	22,9	30	1,7	7	11,7	—	—	6	0,1	6	4,4	203	127,0	25 8		
19	41,6	192	15,2	29	34,2	1	0,2	28	3,0	39	43,4	1 213	371,7	26 0-1		
16	241,2	12	6,6	7	6,2	—	—	3	0,5	8	11,9	133	378,7	26 4		
25	93,0	168	13,2	41	86,9	1	2,0	23	0,8	42	28,3	1 398	588,2	26 5-8		
5	9,1	7	0,9	1	0,0	3	8,2	3	0,2	4	1,2	61	35,2	27 0		
9	115,3	22	0,7	7	4,8	—	—	4	0,7	11	2,7	259	115,5	27 1-2		
105	806,6	106	17,4	35	84,8	2	0,3	28	4,8	52	25,2	1 144	871,0	27 5		
9	189,6	121	10,1	24	22,9	1	0,1	25	2,0	39	6,8	1 079	271,1	27 6		
27	157,3	—	—	2	2,0	—	—	—	—	—	—	19	40,9	28 5		
104	814,2	19	10,7	8	22,4	—	—	3	1,2	14	11,1	181	173,6	29 3		
64	524,6	194	76,9	70	233,2	6	13,9	43	15,6	79	62,2	2 185	2 988,7	Rest 28/29		
48	395,2	1 165	49,3	106	116,7	1	1,2	172	9,5	183	33,7	6 181	718,7	3		
1 081	46 023,8	4 245	770,3	1 115	3 545,5	31	31,3	647	95,8	1 074	1 059,5	31 756	32 044,0	1-3		
147	2 465,2	3 354	241,0	605	501,5	27	11,1	640	52,0	749	357,9	23 175	5 595,8	4		
120	1 260,0	2 407	204,3	518	450,1	23	10,5	507	46,9	573	320,9	18 440	4 434,8	40-42		
27	1 205,2	947	36,7	87	51,4	4	0,6	133	5,1	176	37,0	4 735	1 161,1	43		
125	2 086,3	511	37,3	103	105,7	4	1,9	80	16,2	91	58,2	3 721	1 572,6	5		
29	137,1	2	0,1	3	1,3	1	1,5	—	—	—	—	57	57,8	50 05		
47	637,0	128	11,8	24	7,5	1	0,3	26	0,6	25	2,1	910	156,7	50 1		
29	433,0	75	3,0	19	18,1	1	0,0	8	13,1	16	12,5	696	380,8	50 2-3		
20	879,2	306	22,4	57	78,8	1	0,1	46	2,4	50	43,6	2 058	977,2	Rest 6		
407	6 862,3	213	29,4	53	66,8	—	—	35	6,0	38	36,6	1 789	1 099,9	6		
213	5 301,3	117	26,9	41	58,0	—	—	14	5,4	26	36,4	778	1 058,0	60		
194	1 561,0	96	2,5	12	8,8	—	—	21	0,6	12	0,2	1 011	41,8	61		
502	6 848,3	8 532	418,2	832	1 242,5	24	45,0	650	36,9	674	641,6	39 754	12 202,2	?		
22	39,8	203	19,3	24	16,0	1	0,1	29	0,8	29	2,1	1 166	182,0	70 0		
97	1 069,4	583	38,7	133	229,8	2	0,3	28	2,3	85	126,4	3 244	2 950,1	71 70 0		
87	316,4	1 141	49,4	95	101,4	3	9,3	84	5,8	108	76,7	4 753	1 119,3	71 70 4-7		
99	4 287,3	3 761	121,8	171	374,7	10	1,5	184	4,9	116	141,3	14 327	4 085,7	71 75 0		
91	694,4	874	49,2	64	297,0	2	0,4	44	9,3	69	258,2	3 840	1 810,5	71 75 4-7		
106	440,9	1 970	139,8	345	223,6	6	33,4	281	13,9	267	36,8	12 424	2 054,6	Rest 7		
1 181	18 262,1	12 610	725,9	1 593	1 916,6	55	58,0	1 405	111,1	1 552	1 094,3	68 439	20 470,4	4-7		
2 271	64 329,7 <sup>*)</sup>	16 912	1 498,1	2 724	5 483,4 <sup>*)</sup>	87	89,8	2 064	208,5	2 637	2 155,1	100 690	52 687,8 <sup>*)</sup>	0-7		

Mill. DM Grundkapital. — \*) Ohne 60 00 = Deutsche Bundesbahn; 60 7 = Deutsche Bundespost. — \*) Ohne Freie Berufe. — \*) Darunter 63 Kapital- unter 377 Kapitalerhöhungen aus Gesellschaftsmitteln mit 997,7 Mill. DM. — \*) Außerdem 60 Gesellschaften mit 11,2 Mill. RM Stammkapital.

## 2. Bilanzen der

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Erfasste Bilanzen	Aktiva							Sonstige Aktiva
				Anlagevermögen <sup>2)</sup>		Umlaufvermögen					
				Sachanlagen <sup>3)</sup>	Finanzanlagen	Vorräte	Forderungen		Flüssige Mittel		
							aus Lieferungen und Leistungen <sup>4)</sup>	alle übrigen			
Auzahl	Mill.										
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1969	5	26.6	18.6	14.4	6.9	32.0	16.7	1.1	
		1970		29.2	21.7	9.3	4.8	35.3	16.4	1.3	
1	Energiewirtschaft, Wasserversorg., Bergbau	1969	138	32 591.1	6 364.8	1 773.9	3 515.7	3 420.9	2 251.7	297.4	
		1970		34 674.9	7 272.8	2 300.9	3 939.9	3 721.2	1 713.2	313.4	
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	1969	117	23 999.0	3 966.4	727.0	2 214.9	1 087.9	1 666.7	147.6	
		1970		25 993.2	4 214.8	982.0	2 368.2	1 323.1	1 267.0	159.5	
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei	1969	6	6 825.8	1 421.9	659.1	815.8	1 729.9	259.2	138.9	
		1970		6 773.4	1 695.2	860.3	1 003.9	1 644.5	220.1	146.6	
11 1-9	Übriger Bergbau	1969	15	1 766.3	976.5	387.9	485.0	603.1	325.7	10.9	
		1970		1 908.4	1 362.8	458.5	567.8	753.7	226.1	7.4	
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1969	890	46 614.1	18 449.3	29 518.3	18 482.1	13 291.7	11 311.2	319.9	
		1970		53 540.9	20 588.8	35 556.5	21 178.3	17 145.3	9 203.6	402.2	
20 0	Chemische Industrie	1969	72	11 317.8	6 658.3	4 391.3	3 435.0	3 147.9	1 859.0	25.2	
		1970		13 168.3	7 541.4	4 789.6	3 609.5	3 687.2	2 173.9	25.9	
20 5	Mineralölverarbeitung	1969	8	4 382.4	1 338.1	1 184.8	1 321.3	879.2	407.6	77.1	
		1970		4 414.9	1 513.1	1 428.2	1 595.6	1 434.4	208.9	74.5	
21 0	Kunststoffverarbeitung	1969	7	105.7	21.6	92.1	61.5	44.6	7.8	1.0	
		1970		141.0	22.4	82.7	75.6	22.6	8.5	1.3	
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung	1969	18	858.5	114.3	441.8	466.5	170.7	150.9	3.9	
		1970		1 085.0	110.3	605.0	512.7	164.3	177.1	4.6	
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1969	59	1 236.6	325.7	372.6	303.3	159.4	211.3	6.5	
		1970		1 328.1	359.2	400.6	323.2	195.7	241.5	6.8	
22 4	Feinkeramik	1969	17	169.5	38.7	75.0	59.5	45.5	19.4	0.4	
		1970		185.7	39.7	89.4	58.4	58.3	16.8	0.7	
22 7	H. u. Verarb. v. Glas	1969	10	321.9	106.6	134.0	132.9	68.5	101.1	1.0	
		1970		353.4	81.3	144.3	144.3	95.2	109.9	1.0	
23 0, 4, 8-9	Eisen- und Stahlerzeugung usw.	1969	49	9 653.8	3 577.6	3 437.2	2 374.4	2 146.8	546.1	82.5	
		1970		10 323.1	3 856.4	4 108.2	2 504.0	2 776.5	534.2	151.7	
23 2, 6	NE-Metallerzeugung, -gießerei	1969	17	816.7	703.1	1 166.6	834.3	342.7	409.0	4.1	
		1970		1 115.1	843.7	1 130.7	815.7	346.1	297.6	5.0	
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau	1969	16	186.8	109.0	421.3	281.7	180.4	269.9	1.1	
		1970		210.8	145.7	652.0	383.1	227.1	202.3	1.5	
24 2	Maschinenbau	1969	109	2 609.1	646.3	3 984.8	2 545.9	1 202.0	1 268.2	20.5	
		1970		3 007.7	812.2	5 194.0	3 207.0	2 155.4	1 078.6	27.9	
24 4, 8	Straßen- und Luftfahrzeugbau	1969	13	7 116.1	914.7	3 357.3	953.5	1 715.1	2 601.7	23.0	
		1970		8 350.8	1 191.0	4 268.5	1 156.1	1 810.0	1 559.9	22.0	
24 6	Schiffbau	1969	9	356.4	211.9	950.4	654.6	441.5	1 027.1	9.5	
		1970		390.9	249.9	1 287.0	565.8	615.3	627.9	7.3	
25 0	Elektrotechnik	1969	34	2 056.1	2 263.1	5 420.4	3 450.4	1 846.1	1 714.5	11.8	
		1970		3 378.0	2 260.8	6 999.5	4 474.5	2 444.7	1 315.2	17.6	
25 2-4	Feinmechanik, Optik, H. u. Rep. v. Uhren	1969	15	170.9	14.9	185.7	87.2	35.5	67.1	1.1	
		1970		190.8	15.8	221.5	96.6	37.5	27.7	1.4	
25 6	Herstellung von EBM-Waren	1969	31	377.8	40.4	409.0	220.6	60.8	49.9	1.9	
		1970		439.3	45.5	459.9	245.4	75.1	32.8	2.1	
25 8	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Schmuck usw.	1969	4	20.9	2.7	52.1	19.3	10.0	1.8	0.1	
		1970		22.4	3.9	55.3	20.9	11.8	1.5	0.1	
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung	1969	18	45.0	13.4	61.9	29.6	28.8	6.1	0.4	
		1970		49.0	9.9	67.1	31.0	50.6	3.2	0.4	
26 4	Zellstoff-, Papier- und Papperezeugung	1969	17	1 216.8	330.4	316.2	131.7	84.1	75.0	15.5	
		1970		1 392.3	328.9	443.8	144.1	135.3	44.6	13.4	
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei	1969	22	120.5	3.6	50.1	35.4	11.1	8.5	1.7	
		1970		129.8	5.9	49.1	37.3	13.6	10.4	1.6	
27 0-2	Ledergerwerbe	1969	15	126.3	36.3	171.9	60.5	31.9	27.0	0.6	
		1970		146.2	40.7	174.3	63.1	28.9	33.6	0.9	
27 5-6	Textil- und Bekleidungsgerwerbe	1969	109	939.0	214.0	1 230.2	494.9	270.6	121.2	9.4	
		1970		1 010.8	252.7	1 226.8	544.0	337.5	113.8	10.8	
28 1	Mahl- und Schälmlühlen	1969	10	38.0	9.6	76.8	27.8	15.1	21.6	1.2	
		1970		44.7	9.3	86.5	32.9	12.4	23.5	1.8	
28 5	Zuckerindustrie	1969	28	402.5	9.6	506.9	49.7	55.7	21.2	4.1	
		1970		481.5	14.6	516.8	52.9	86.2	21.5	4.3	
29 3	Brauerei, Mälzerei	1969	125	1 423.3	533.1	285.9	233.8	155.7	207.0	9.4	
		1970		1 548.3	570.4	293.6	261.2	180.4	249.4	10.5	
Rest 28/29	Übriges Nahrungs- und Genussmittelgerwerbe	1969	58	545.6	212.0	742.2	216.7	142.2	111.2	6.8	
		1970		633.0	264.2	782.2	223.5	143.2	89.2	7.0	

Fußnoten vgl. S. 208.



**Aktiengesellschaften**

Ausgewiesener Bilanzverlust	Bilanzsumme	Passiva										Dividenden-summe	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	
		Grundkapital <sup>2)</sup>	Rücklagen	LA-Ver-mögens-abgabe	Posten mit Rück-lagen-anteil <sup>3)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausgewiesener Bilanz-gewinn			
						Pensionen	alle übrigen	lang-fristig	alle übrigen					
DM														
4,0	120,4	22,6	16,1	0,0	2,4	6,5	20,9	25,7	23,1	—	3,1	2,4	0	
3,9	122,0	27,6	15,6	0,0	2,1	7,0	22,6	21,1	22,2	0,0	3,7	3,0		
437,3	50 652,7	10 461,9	5 482,4	679,4	3 710,2	3 964,6	3 836,7	14 560,8	6 954,6	55,7	946,6	835,8	1	
327,6	54 264,0	11 085,7	5 764,8	616,3	4 025,6	4 398,0	4 327,6	13 859,8	9 168,3	64,4	953,5	850,0		
68,5	33 878,0	7 859,7	3 992,7	112,9	3 497,8	2 483,4	1 787,6	9 506,0	3 787,4	54,3	796,1	711,9	10	
108,5	36 416,2	8 149,0	4 218,7	101,7	3 750,7	2 758,8	1 891,4	9 588,5	5 082,3	62,3	812,9	725,6		
368,8	12 219,4	1 598,2	699,4	479,5	186,0	1 245,8	1 428,1	4 247,9	2 261,8	1,1	71,6	67,6	11 0	
214,1	12 558,1	1 866,0	769,2	434,7	225,4	1 369,4	1 732,6	3 487,5	2 602,7	1,4	69,3	67,2		
0,0	4 555,4	1 004,0	790,3	86,9	26,4	235,4	621,0	806,8	905,4	0,3	78,9	56,3	11 1-9	
5,0	5 289,8	1 070,7	777,0	80,0	49,6	269,8	703,6	783,8	1 483,3	0,7	71,3	57,3		
322,2	138 308,7	26 387,7	21 434,8	746,6	1 304,0	9 606,4	10 816,7	23 705,6	40 171,7	104,3	4 031,0	3 806,3	2	
277,3	157 892,8	27 826,3	23 701,9	712,9	1 529,2	10 644,5	12 058,9	28 335,7	48 856,6	139,8	4 087,1	3 611,0		
51,1	30 885,7	6 617,0	7 088,3	116,3	240,7	1 949,3	1 675,9	6 767,8	5 229,6	19,7	1 181,0	1 164,0	20 0	
90,9	35 086,8	7 117,0	7 714,8	112,9	296,8	2 115,7	1 556,0	9 135,9	5 841,5	15,2	1 181,0	1 172,9		
137,9	9 728,4	2 859,3	424,8	1,6	11,6	456,3	218,0	1 008,4	4 656,7	16,3	75,4	70,0	20 5	
17,6	10 687,2	2 968,1	536,5	1,4	50,2	518,8	205,2	992,5	5 234,8	23,2	156,6	114,1		
—	334,3	50,0	43,7	1,0	0,0	33,9	22,7	61,4	114,7	0,2	6,8	3,8	21 0	
—	354,0	54,6	43,2	0,9	0,1	32,4	22,7	85,0	108,2	0,1	6,7	3,8		
0,0	2 206,6	546,8	318,2	23,0	22,2	141,0	261,4	197,1	605,9	0,0	90,9	83,7	21 5	
5,5	2 664,5	551,8	326,4	22,8	32,5	157,4	268,9	334,4	864,5	0,0	105,9	95,6		
4,4	2 619,9	560,7	376,9	32,8	23,7	252,7	207,1	532,4	561,1	0,5	71,9	64,2	22 0	
3,6	2 858,7	591,4	404,7	38,5	36,9	272,2	272,3	543,1	622,2	0,8	76,7	68,8		
0,2	408,2	93,8	98,1	7,3	1,9	26,2	27,8	44,1	93,0	—	16,0	13,2	22 4	
0,3	449,4	96,1	109,1	7,1	7,6	27,3	30,2	51,1	105,0	—	16,1	13,4		
4,8	870,8	243,2	197,1	6,0	7,1	58,4	100,7	90,0	124,2	0,0	44,1	41,1	23 7	
1,8	931,2	241,5	237,3	5,5	6,1	66,1	93,1	96,6	141,7	0,0	43,3	38,9		
11,4	21 829,8	4 559,8	2 930,2	241,2	418,2	2 037,7	1 406,2	5 297,9	4 529,0	8,5	401,0	375,8	23 0,	
18,7	24 272,7	4 577,5	3 204,6	217,1	418,9	2 269,5	1 843,7	5 430,7	5 771,9	7,6	531,3	452,6	4, 8-9	
9,9	4 286,4	666,7	519,8	9,5	107,7	145,5	366,6	579,3	1 810,8	1,3	79,3	76,9	23 2, 6	
11,8	4 565,7	728,4	635,5	8,7	76,7	159,2	300,8	804,1	1 770,0	1,2	81,1	79,4		
0,8	1 451,0	156,1	123,5	11,1	1,2	55,0	180,3	59,6	844,2	0,5	19,6	17,2	24 0	
2,4	1 825,0	161,1	139,7	10,1	4,2	59,9	181,3	82,2	1 164,8	0,3	21,6	16,5		
27,0	12 303,6	1 609,1	1 208,0	66,9	40,8	991,8	1 127,4	1 921,7	5 121,3	4,8	211,9	171,7	24 2	
27,2	15 510,0	1 745,5	1 338,9	62,7	97,6	1 082,0	1 234,8	2 334,4	7 410,3	6,1	197,8	160,8		
—	16 681,4	2 992,0	3 738,0	54,5	128,4	945,3	1 844,9	2 028,3	3 931,5	5,1	1 013,4	994,3	24 4, 8	
—	18 358,4	3 267,0	3 824,3	49,7	152,2	1 113,7	2 146,0	1 893,4	5 202,7	10,7	698,6	688,2		
30,6	3 682,1	194,0	51,6	3,1	2,2	27,8	324,5	691,4	2 381,4	0,6	5,5	4,9	24 6	
31,6	3 775,8	234,7	46,2	2,8	9,1	32,1	309,3	714,4	2 421,9	0,7	4,7	3,6		
2,5	16 765,0	2 235,9	2 255,9	9,7	141,2	1 505,0	2 087,5	2 251,7	5 838,7	35,5	403,7	389,7	25 0	
0,6	20 891,0	2 373,9	2 861,6	9,0	139,7	1 675,9	2 647,0	3 328,9	7 213,5	38,6	602,8	401,1		
1,1	563,5	169,2	47,6	1,4	1,6	61,2	52,9	41,3	161,5	0,1	26,8	24,8	25 2-4	
2,0	593,2	173,4	55,1	1,3	1,9	64,0	52,1	52,0	169,2	0,1	24,2	21,3		
7,3	1 167,7	219,6	156,5	7,7	9,7	90,6	97,8	163,0	395,4	0,2	27,4	24,0	25 6	
6,2	1 306,3	224,5	171,9	7,3	8,6	101,0	109,9	191,9	463,3	0,4	27,4	24,8		
—	106,9	17,9	24,2	0,7	0,8	8,1	11,9	12,7	28,6	0,0	2,1	2,1	25 8	
—	115,8	17,9	23,7	0,6	0,6	8,8	9,4	18,6	31,2	0,0	5,0	4,9		
2,8	188,0	49,7	19,2	0,5	0,8	12,2	8,6	20,3	68,4	0,0	8,4	6,3	26 0-1	
5,7	216,8	50,4	22,6	0,4	1,2	13,6	8,6	20,1	96,4	—	3,4	3,2		
—	2 169,7	374,5	202,2	13,4	12,4	135,7	93,3	742,9	563,4	3,4	28,5	12,9	26 4	
3,3	2 505,7	349,9	311,9	13,9	9,1	135,8	55,3	956,8	660,9	5,8	6,3	4,9		
0,2	231,0	61,4	27,7	0,9	1,6	16,8	8,9	58,1	45,7	0,2	9,9	8,1	26 5-8	
0,1	247,8	69,5	30,3	0,8	1,6	19,0	11,0	63,6	46,4	0,2	5,4	3,9		
2,4	456,8	88,2	55,6	10,7	17,3	61,4	24,0	43,4	146,5	0,0	9,7	8,8	27 0-2	
1,8	489,3	87,8	53,6	9,8	4,9	62,7	23,0	42,6	198,9	0,8	5,2	3,3		
26,3	3 305,7	803,0	425,5	58,6	32,2	171,5	195,8	421,0	1 126,0	0,3	71,8	66,4	27 5-6	
36,8	3 533,3	814,9	423,6	59,2	49,9	176,3	192,4	425,7	1 337,6	0,6	53,1	46,9		
0,1	190,2	22,0	15,9	0,2	0,0	8,2	13,8	10,2	118,1	0,0	1,8	0,7	28 1	
0,1	211,3	22,0	18,0	0,2	0,1	8,4	14,6	16,5	129,0	0,0	2,4	0,8		
—	1 049,7	142,3	223,0	21,6	5,1	43,9	120,0	74,4	386,4	3,4	29,6	22,8	28 5	
—	1 177,8	146,8	244,6	19,8	1,3	56,3	124,7	103,3	431,5	23,5	26,1	21,6		
0,2	2 848,6	635,9	550,7	38,5	63,2	243,3	191,1	431,2	584,6	3,1	106,9	103,7	29 3	
0,4	3 114,2	675,8	638,4	42,8	96,5	268,6	206,5	456,0	604,7	3,3	121,5	110,8		
1,1	1 977,8	419,5	312,5	8,2	12,3	128,0	147,7	156,4	705,0	0,5	87,6	55,2	Rest	
8,8	2 151,0	484,8	285,6	7,5	25,0	147,9	140,0	162,1	814,5	0,5	83,1	54,9	28/29	

## 2. Bilanzen der

Nr. der Industriezweig	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Erfasste Bilanzen	Aktiva						Sonstige Aktiva	
				Anlagevermögen <sup>1)</sup>		Umlaufvermögen			Mill.		
				Sachanlagen <sup>2)</sup>	Finanzanlagen	Vorräte	Forderungen				Flüssige Mittel
							aus Lieferungen u. Leistungen <sup>3)</sup>	alle übrigen			
Anzahl											
3	Baugewerbe	1969	34	769,1	66,0	1 650,1	1 096,2	264,2	269,8	6,2	
		1970		840,6	69,7	2 200,8	1 291,5	256,1	360,2	6,6	
1-3	Produzierendes Gewerbe	1969	1 062	79 974,3	24 880,2	32 942,2	23 094,0	16 976,8	13 832,6	623,5	
		1970		89 056,4	27 931,3	40 058,2	26 409,7	21 122,7	11 277,1	722,2	
4	Handel	1969	114	3 248,3	905,7	2 168,3	1 970,3	737,8	1 032,1	63,1	
		1970		3 829,7	792,6	2 435,4	2 206,3	874,5	910,4	64,1	
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung	1969	92	1 107,1	451,3	1 014,7	1 787,2	519,4	519,9	17,5	
		1970		1 175,3	452,6	1 025,2	1 941,9	591,6	449,7	18,3	
T. a. 43	Warenhausunternehmen	1969	9	1 953,8	412,8	988,7	151,2	173,4	454,6	43,6	
		1970		2 438,4	301,2	1 166,0	185,6	200,0	417,1	44,0	
T. a. 43	Einzelhandel (ohne Warenhausunternehmen)	1969	13	187,4	41,5	164,9	31,8	45,1	57,7	2,0	
		1970		216,0	38,8	244,2	78,8	83,0	43,6	1,8	
5	Verkehr <sup>4)</sup>	1969	126	4 774,3	238,0	197,5	457,8	502,4	414,1	138,3	
		1970		5 326,5	308,6	209,9	538,2	571,8	256,0	170,5	
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn)	1969	30	272,0	4,8	8,0	16,3	20,5	22,4	3,5	
		1970		269,6	5,0	8,8	17,6	21,2	14,9	3,7	
50 1	Straßenverkehr	1969	45	1 399,8	28,1	44,6	49,5	163,7	57,3	8,3	
		1970		1 455,0	28,0	52,6	37,4	188,2	40,6	8,7	
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen	1969	32	1 292,2	105,2	14,6	182,7	117,7	259,1	116,6	
		1970		1 410,0	114,3	20,8	214,3	118,2	134,5	125,6	
Rest 5	Übriger Verkehr	1969	19	1 810,4	100,0	130,3	209,3	200,5	75,4	10,0	
		1970		2 192,0	161,3	127,6	268,9	274,3	66,0	32,4	
7	Dienstleistungen von Unternehmen <sup>5)</sup>	1969	364	11 086,1	4 237,7	734,8	702,6	1 719,9	1 119,2	58,1	
		1970		12 022,5	4 453,4	937,9	607,6	2 153,3	1 001,5	65,1	
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	1969	144	9 961,1	77,8	653,2	442,5	259,6	553,3	21,2	
		1970		10 826,7	86,3	809,2	318,9	265,2	453,3	29,9	
71 73 6	Beteiligungsgesellschaften	1969	66	428,0	3 712,2	38,9	119,4	1 273,2	295,8	14,2	
		1970		440,8	3 875,8	71,0	114,6	1 676,4	263,5	11,9	
71 73 4 7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä.	1969	66	215,2	349,9	0,4	2,0	90,1	130,9	19,2	
		1970		225,4	367,7	1,2	2,8	109,5	136,0	19,7	
Rest 7	Übrige Dienstleistungen	1969	88	481,8	97,8	42,3	138,7	97,0	139,2	3,4	
		1970		529,6	123,5	56,6	171,2	102,3	148,6	3,5	
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>6) 7) 8)</sup>	1969	604	19 108,7	5 381,4	3 100,6	3 130,7	2 960,1	2 565,4	259,5	
		1970		21 178,7	5 554,6	3 583,2	3 352,1	3 599,7	2 167,9	299,6	
0-7	Insgesamt <sup>7) 8) 9)</sup>	1969	1 671	99 109,6	30 280,2	36 057,2	26 231,6	19 968,9	16 414,7	884,1	
		1970		110 264,2	33 507,6	43 650,6	29 766,6	24 757,8	13 461,4	1 023,1	

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen abzüglich ausstehender Einlagen, eigener Aktien und Kapitalentwertungskonten. — <sup>3)</sup> Sonderwertberichtigungen gemäß § 38 Bundespost. — <sup>4)</sup> Ohne Freie Berufe. — <sup>5)</sup> Ohne 6 = Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

3. Entwicklung der Sachanlagen der Aktiengesellschaften<sup>\*)</sup>

MILL. DM

Anlagengruppe	Zugang	Abschreibung	Nettobestand Ende 1969 <sup>1)</sup>	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibung	Nettobestand Ende 1970 <sup>1)</sup>
	im Geschäftsjahr 1969			im Geschäftsjahr 1970				
Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik- und anderen Bauten	1 787,0	1 917,8	26 116,8	2 498,1	209,1	+ 2 889,2	2 443,9	28 851,2
Grundstücke mit Wohnbauten	212,4	258,7	8 951,8	274,8	51,8	+ 908,0	278,8	9 804,0
Grundstücke ohne Bauten	325,8	72,2	2 029,0	432,4	74,7	+ 3,2	110,3	2 279,7
Bauten auf fremden Grundstücken	211,0	147,0	1 523,7	232,6	15,6	+ 110,4	207,2	1 643,9
Grundstücke und Gebäude zusammen	2 536,2	2 395,6	38 621,3	3 438,0	351,2	+ 3 910,8	3 040,2	42 578,7
Maschinen und maschinelle Anlagen	6 818,6	8 785,6	44 646,8	8 611,1	492,9	+ 4 714,2	9 815,8	47 663,3
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 603,2	2 434,6	5 448,4	3 438,0	86,0	+ 430,9	2 987,9	6 243,3
Anlagen in Bau und Anzahlungen auf Anlagen	8 025,7	193,7	9 999,5	10 536,7	150,6	- 6 837,3	224,6	13 323,7
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen u. ä.	54,5	77,4	393,7	138,5	1,3	+ 11,6	87,4	455,2
Insgesamt	20 038,2	13 887,0	99 109,6	26 162,3	1 082,1	+ 2 230,2	16 155,9	110 264,2

<sup>\*)</sup> Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

<sup>1)</sup> Buchwert abzüglich der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen, einschl. immaterieller Anlagewerte.

Aktiengesellschaften

Ausgewiesener Bilanzverlust	Bilanzsumme	Passiva										Dividenden-summe	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>
		Grundkapital <sup>2)</sup>	Rücklagen	LA-Vermögensabgabe	Posten mit Rücklagenanteil <sup>3)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Sonstige Passiva	Ausgewiesener Bilanzgewinn		
						Pensionen	alle übrigen	langfristig	alle übrigen				
DM													
20,2	4 141,9	261,5	213,0	11,5	72,3	107,7	377,8	390,6	2 679,8	0,4	27,3	22,7	3
19,5	5 044,9	269,0	231,1	10,5	76,1	120,0	407,3	408,3	3 491,1	0,5	30,9	22,9	
779,7	193 103,4	37 111,1	27 130,2	1 437,4	5 086,5	13 678,7	15 031,1	38 657,0	49 806,1	160,4	5 004,8	4 664,8	1-3
624,3	217 201,8	39 181,0	29 697,8	1 339,7	5 630,9	15 162,6	16 793,8	42 603,8	61 515,9	204,7	5 071,5	4 484,0	
86,7	10 212,3	1 960,3	1 387,8	23,6	70,3	493,6	431,9	1 673,0	3 912,5	18,9	240,5	186,1	4
84,0	11 197,1	2 012,6	1 569,2	22,1	43,0	556,0	465,9	1 755,8	4 488,5	23,7	260,2	202,3	
43,8	5 460,8	848,4	372,7	9,1	66,9	246,0	174,9	751,3	2 930,3	2,2	58,9	35,1	40-42
42,5	5 697,0	878,6	392,5	8,3	39,2	270,0	172,1	703,1	3 172,4	6,1	54,7	33,4	
42,9	4 221,1	1 017,4	926,5	11,6	0,2	224,2	213,2	873,9	778,7	16,5	159,0	144,8	T. a.
41,2	4 793,5	1 019,9	1 072,2	11,2	0,9	258,2	242,0	1 001,0	999,5	16,9	171,7	157,3	43
0,0	530,4	94,5	88,5	2,9	3,1	23,5	43,7	47,8	203,5	0,2	22,6	6,3	T. a.
0,3	706,6	114,1	104,5	2,7	2,9	27,9	51,8	51,6	316,6	0,8	33,8	11,6	43
51,3	6 773,8	1 621,9	443,8	2,6	193,7	467,5	530,6	2 024,7	1 246,1	187,0	55,9	48,9	5
85,5	7 466,9	1 670,3	436,5	5,0	180,4	507,7	607,0	2 287,3	1 535,6	186,4	50,8	43,3	
23,6	371,1	127,4	60,6	0,0	14,3	33,5	9,2	64,6	60,7	0,4	0,4	0,1	50 05
27,6	368,4	130,9	60,6	0,0	15,1	36,3	9,0	57,3	58,4	0,5	0,2	0,1	
25,4	1 776,6	598,2	108,6	1,5	35,5	281,5	38,9	463,4	238,2	6,9	3,9	4,0	50 1
46,2	1 826,6	605,8	109,6	1,3	20,3	302,9	47,3	478,3	246,8	11,5	2,7	2,2	
2,1	2 090,0	300,8	78,1	0,6	133,8	87,4	147,7	597,1	542,4	179,4	22,7	20,9	50 2-3
1,3	2 139,1	316,2	69,6	0,6	139,1	93,8	133,7	619,6	574,0	173,9	18,6	17,1	
0,2	2 536,0	595,4	196,5	0,5	10,1	65,1	334,8	899,6	404,7	0,4	28,9	24,0	Rest 5
10,4	3 132,8	617,4	196,6	3,1	5,8	74,7	416,9	1 132,2	656,3	0,5	29,2	24,0	
27,5	19 685,8	3 336,1	2 230,0	30,6	216,7	369,5	469,1	9 824,3	2 872,5	19,4	317,7	261,2	7
29,7	21 270,9	3 569,8	2 451,4	31,6	251,7	404,2	575,2	10 339,7	3 304,2	17,3	325,9	275,7	
5,4	11 974,2	933,7	852,1	14,0	31,7	89,6	76,4	8 795,1	1 098,0	8,8	74,7	30,7	71 70
5,6	12 795,4	984,6	946,6	12,2	39,6	101,6	77,7	9 403,1	1 146,0	8,4	75,4	35,9	
3,8	5 885,5	1 889,5	1 122,5	2,9	92,3	129,7	253,3	764,7	1 439,3	2,5	188,9	183,7	71 73 6
3,1	6 457,0	2 063,6	1 232,3	2,5	83,6	135,9	345,2	652,5	1 749,1	2,1	190,2	187,9	
11,2	818,7	299,6	166,7	11,6	75,7	38,7	62,4	71,3	66,9	1,9	24,0	21,0	71 73 4,7
10,9	873,1	300,9	169,3	14,9	96,2	41,1	65,7	81,8	71,7	0,0	31,5	29,0	
7,1	1 007,4	213,3	88,8	2,0	17,0	111,6	77,0	193,2	268,2	6,2	30,1	25,8	Rest 7
10,1	1 145,5	220,7	103,2	1,9	32,2	125,7	86,6	202,3	337,4	6,7	28,7	22,9	
165,5	36 672,0	6 918,2	4 061,6	56,8	480,6	1 330,7	1 431,5	13 521,9	8 031,1	225,4	614,1	496,3	4-7
199,2	39 935,0	7 252,7	4 457,1	58,7	475,1	1 468,0	1 648,1	14 382,8	9 328,3	227,4	636,9	521,4	
949,2	229 895,7	44 051,9	31 207,9	1 494,3	5 569,5	15 015,8	16 483,5	52 204,6	57 860,3	385,7	5 622,1	5 163,5	0-7
827,4	257 258,7	46 461,3	34 170,6	1 398,4	6 108,2	16 637,5	18 464,5	57 007,6	70 866,5	432,0	5 712,1	5 008,3	

vermögen. — \*) Einzahl. immaterieller Anlagewerte. — \*) Buchwert abzüglich der Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen. — \*) Nominale Investitionsabfertigung, Steuerbegünstigte Rücklagen, Baukostenzuschüsse. — \*) Ohne 60 00 = Deutsche Bundesbahn, 60 7 = Deutsche

4. Dividende auf Stammaktien der Aktiengesellschaften \*)

Jahr	Gesellschaften									Dividenden-summe	
	insgesamt	ohne Dividende		mit einer Dividende					insgesamt	Anteil am Dividenden-beziehenden Kapital	
		Gesellschaften	Dividenden-berechtigtes Kapital	bis zu 10% <sup>2)</sup>			über 10% <sup>2)</sup>				
				Gesellschaften	Dividenden-beziehendes Kapital	Dividenden-summe	Gesellschaften	Dividenden-beziehendes Kapital			Dividenden-summe
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	%			
1965 ...	1 888	604	9 541,4	585	9 217,5	681,9	699	19 661,9	3 105,3	3 787,2	13,1
1966 ...	1 888	668	9 150,5	582	11 259,8	659,5	638	18 985,9	3 086,6	3 746,1	12,4
1967 ...	1 766	593	10 234,9	578	10 506,0	673,7	595	19 367,7	3 141,4	3 815,1	12,8
1968 ...	1 766	584	9 427,5	558	10 611,3	761,8	624	21 869,9	3 524,5	4 286,4	13,2
1969 ...	1 671	548	8 639,4	502	8 561,7	653,3	621	24 118,5	4 510,2	5 163,5	15,5
1970 ...	1 671	575	9 190,9	477	7 506,8	473,3	619	27 197,9	4 535,0	5 008,3	14,4

\*) Ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe.

## 5. Erfolgsrechnungen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Erfafte Abschlüsse	Umsatzerlöse	Gesamtleistung	Materialverbrauch usw. <sup>2)</sup>	Roh-ertrag	Ausweispflichtige Erträge	Ausweis		
									Löhne und Gehälter	Soziale Abgaben	
			Anzahl	Mill.							
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	1969	5	109,5	104,5	38,3	66,2	17,6	30,3	2,9	
		1970		109,1	104,6	39,3	65,3	14,3	25,4	2,6	
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	1969	138	31 851,7	32 190,4	15 066,3	17 124,0	2 700,2	6 113,9	1 169,4	
		1970		35 774,3	36 289,8	17 297,8	18 992,0	3 758,8	7 394,3	1 364,1	
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung ..	1969	117	17 770,7	18 074,9	8 657,8	9 417,1	1 090,3	2 210,5	236,0	
1970	19 472,7	19 805,1		9 876,9	9 928,1	1 181,6	2 508,9	275,1			
11 0	Steinkohlenbergbau, Kokerei .....	1969	6	10 181,4	10 184,8	4 384,8	5 800,1	1 003,5	3 309,0	825,8	
1970	12 204,8	12 321,3		5 459,9	6 861,3	2 085,8	4 213,9	970,2			
11 1-9	Übriger Bergbau .....	1969	15	3 899,6	3 930,7	2 023,8	1 906,9	606,3	594,4	107,6	
1970	4 096,9	4 163,5		1 961,0	2 202,5	491,3	671,4	118,8			
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	1969	890	168 694,8	172 706,8	88 931,4	83 775,4	7 695,0	33 951,2	3 882,3	
1970	191 572,6	197 700,9		104 870,9	92 830,0	10 821,6	40 689,8	4 612,2			
20 0	Chemische Industrie .....	1969	72	28 966,6	29 899,2	12 940,9	16 948,3	1 206,9	5 754,4	569,9	
1970	30 919,5	31 768,8		13 947,9	17 821,0	1 776,6	7 006,4	692,9			
20 5	Mineralölverarbeitung .....	1969	8	13 801,2	13 633,2	6 559,1	7 074,1	639,8	461,7	38,1	
1970	16 157,4	16 334,4		7 874,9	8 459,5	940,0	536,7	43,9			
21 0	Kunststoffverarbeitung .....	1969	7	473,4	488,2	262,7	225,5	17,8	103,4	12,4	
1970	520,5	524,4		291,7	232,7	51,2	121,3	14,1			
21 5	Gummi- und Asbestverarbeitung .....	1969	18	3 025,2	3 060,8	1 399,0	1 661,9	84,8	844,6	101,9	
1970	3 360,0	3 488,8		1 552,7	1 936,1	116,2	1 038,2	124,1			
22 0	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden ..	1969	59	2 695,9	2 684,5	1 127,5	1 557,0	155,6	554,2	78,0	
1970	3 132,5	3 140,4		1 270,6	1 869,8	205,0	663,8	92,4			
22 4	Feinkeramik .....	1969	17	497,7	502,6	138,2	364,4	35,5	194,9	28,4	
1970	516,9	529,2		142,5	386,7	47,7	221,5	31,4			
22 7	H. u. Verarb. v. Glas .....	1969	10	1 195,2	1 208,8	456,4	752,4	68,9	323,7	41,8	
1970	1 324,5	1 345,2		503,5	841,7	76,4	385,4	49,9			
23 0, 23	Eisen- und Stahlerzeugung usw. ....	1969	49	24 965,3	25 144,2	15 204,0	9 940,2	1 556,3	4 520,1	590,9	
1970	29 056,0	29 707,1		18 488,9	11 218,2	2 081,1	5 269,1	661,0			
23 2,6	NE-Metallerzeugung, -gießerei .....	1969	17	7 697,1	7 819,6	6 267,6	1 552,0	265,0	679,1	79,4	
1970	8 821,6	8 920,4		7 341,7	1 578,7	367,3	802,9	93,4			
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau .....	1969	16	1 166,5	1 230,5	646,6	584,0	78,6	343,3	41,1	
1970	1 339,3	1 540,1		864,9	675,1	107,0	411,9	48,8			
24 2	Maschinenbau .....	1969	109	12 541,3	13 263,4	6 373,8	6 889,6	576,4	3 774,1	429,5	
1970	14 993,8	15 958,5		7 957,3	8 001,2	778,4	4 581,7	522,1			
24 4,8	Straßen- und Luftfahrzeugbau .....	1969	13	29 644,0	30 326,6	16 212,7	14 113,9	855,6	6 171,0	706,2	
1970	33 910,5	34 711,2		19 390,1	15 321,1	987,4	7 682,8	883,3			
24 6	Schiffbau .....	1969	9	2 315,6	2 301,6	1 365,6	936,0	232,0	673,9	88,8	
1970	2 238,4	2 563,2		1 613,9	949,3	290,6	758,7	98,5			
25 0	Elektrotechnik .....	1969	34	18 286,0	19 528,5	9 362,8	10 165,8	976,2	5 600,8	601,5	
1970	22 180,6	23 783,4		12 198,6	11 584,9	1 696,7	6 691,4	715,9			
25 2-4	Feinmechanik, Optik, H. u. Rep. v. Uhren .....	1969	15	717,4	738,6	314,1	424,6	19,0	220,5	24,8	
1970	794,1	830,0		356,8	473,2	38,6	259,0	29,4			
25 6	Herstellung von EBM-Waren .....	1969	31	1 966,5	2 030,5	1 041,0	989,6	51,9	519,3	64,1	
1970	2 203,8	2 261,8		1 159,9	1 101,9	65,9	588,7	71,5			
25 8	H. v. Musikinstrum., Spielwaren, Schmuck usw. ....	1969	4	117,3	124,0	36,4	87,6	5,6	52,4	6,3	
1970	130,8	136,3		43,0	93,3	9,1	59,0	7,2			
26 0-1	Holzbe- und -verarbeitung .....	1969	18	254,4	258,0	143,2	114,8	16,4	59,1	7,7	
1970	281,1	284,5		159,2	125,3	30,9	67,7	8,8			
26 4	Zellstoff-, Papier- und Pappierzeugung	1969	17	1 846,8	1 888,7	950,8	937,9	106,9	404,8	48,7	
1970	2 010,4	2 085,9		1 091,2	994,6	166,3	482,8	56,1			
26 5-8	Papierverarbeitung, Druckerei .....	1969	22	355,6	360,1	165,6	194,5	9,2	98,3	11,2	
1970	399,2	402,3		185,3	217,0	10,0	113,5	12,9			
27 0-2	Ledergewerbe .....	1969	15	653,0	672,4	348,6	323,8	35,6	198,9	25,5	
1970	638,7	659,4		338,1	321,3	61,6	213,9	27,2			
27 5-6	Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	1969	109	4 906,7	5 035,7	2 994,1	2 041,5	240,2	1 126,5	137,1	
1970	5 149,5	5 190,6		3 045,7	2 145,0	347,5	1 277,9	155,9			
28 1	Mahl- und Schäl-möhlen .....	1969	10	507,2	504,3	414,1	90,2	10,6	31,9	3,8	
1970	504,7	506,3		409,4	96,9	17,7	34,7	4,1			
28 5	Zuckerindustrie .....	1969	28	1 564,0	1 447,3	913,3	534,1	55,8	146,9	18,7	
1970	1 486,1	1 495,2		992,7	502,4	89,6	159,3	20,4			
29 3	Brauerei, Mälzerei .....	1969	125	3 572,0	3 570,4	955,6	2 614,8	278,9	659,6	79,8	
1970	3 948,4	3 957,0		1 047,3	2 909,7	316,9	760,7	91,5			
Rest 18/19	Übriges Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe .....	1969	58	4 963,1	4 994,8	2 337,8	2 657,0	115,5	433,7	46,8	
1970	5 554,4	5 576,5		2 603,0	2 973,5	145,9	500,8	55,4			

Fußnoten vgl. S. 212.



der Aktiengesellschaften

pflichtige Aufwendungen															
Aufw. für Altersversorgung und Unterstützung	Abschreib. und Wertberichtig. auf Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen	Abschreib. und Wertberichtig. auf Finanzanlagen	Verluste aus Anlagenabgang und Abgang des Umlaufvermögens	Wissen und Abschreib. auf Aufwendungen	Steuern + Einkommen usw. einschl. Vermögensabgabe	Sonstige Steuern	alle übrigen	Jahresüberschuß (+) bzw. -fehlbetrag (-)	Entnahmen aus Rücklagen	Gewinnvortrag	Einstellung in Rücklagen	Verlustvortrag	Bilanzgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	
1.1	4.2	—	1.1	2.8	10.9	0.8	25.5	+ 4.3	—	0.0	3.1	2.0	— 0.8	0	
1.3	4.2	—	0.7	1.8	11.1	0.4	24.2	+ 7.9	0.0	0.0	4.1	4.0	— 0.2		
643,3	3 368,2	164,8	207,2	1 030,4	1 735,0	1 206,6	3 259,3	+ 926,2	101,1	14,3	425,1	107,2	+ 509,3	1	
853,5	4 009,3	70,8	175,4	1 116,3	1 806,8	1 134,8	3 493,1	+ 1 332,5	41,0	19,3	341,9	425,0	+ 625,9		
429,8	2 532,2	88,0	84,4	636,2	1 419,6	16,5	1 758,9	+ 1 095,4	34,8	8,1	352,9	57,9	+ 727,6	10	
532,3	2 690,4	58,5	84,6	678,8	1 445,3	21,0	1 766,2	+ 1 048,6	11,6	10,6	310,2	56,2	+ 704,4		
181,9	532,5	55,9	94,9	335,6	153,1	557,1	1 045,4	- 287,6	48,0	5,6	14,3	49,0	- 297,2	11 0	
272,5	997,3	3,1	57,5	365,2	235,2	439,7	1 181,7	+ 211,0	12,7	3,9	3,6	368,8	- 144,8		
31,5	303,6	20,9	27,8	58,6	162,3	633,0	455,0	+ 118,4	18,2	0,6	57,9	0,3	+ 78,9	11 1-9	
48,7	321,6	9,2	33,4	72,3	126,3	674,1	545,2	+ 72,9	16,7	4,8	28,1	0,0	+ 66,3		
1 789,0	8 747,7	368,1	791,1	2 585,7	6 309,1	7 986,7	19 928,6	+ 5 131,1	245,4	56,6	1 534,6	189,7	+ 3 708,8	2	
2 075,1	10 249,0	797,0	746,4	3 808,8	5 289,1	7 848,1	22 256,6	+ 5 279,4	513,0	53,7	1 715,8	320,5	+ 3 809,8		
404,1	2 151,6	47,3	233,6	575,8	1 824,6	428,3	4 578,8	+ 1 586,5	34,7	4,4	452,4	43,2	+ 1 129,9	20 0	
416,7	2 445,1	380,8	115,9	875,2	1 075,2	148,6	5 838,5	+ 1 102,2	184,6	2,4	148,1	51,1	+ 1 090,0		
59,8	481,7	0,5	21,8	189,8	67,2	4 692,1	1 752,9	- 51,7	29,7	4,6	3,8	41,4	- 62,5	20 6	
92,8	522,5	0,4	22,8	223,9	95,3	5 393,9	2 084,2	+ 383,0	1,7	5,4	113,2	137,9	+ 139,0		
3,7	22,0	0,0	5,1	9,1	10,9	3,7	64,0	+ 9,0	0,3	0,0	2,6	—	+ 6,8	21 0	
4,1	23,8	0,1	5,7	17,7	11,7	1,4	74,4	+ 9,5	0,0	0,1	2,9	—	+ 6,7		
31,2	147,0	0,5	15,0	35,6	120,6	15,4	323,1	+ 112,0	1,2	2,2	20,3	4,2	+ 90,9	21 5	
36,0	173,4	2,0	11,8	63,7	121,8	3,2	362,2	+ 115,9	1,1	1,1	17,6	0,0	+ 100,4		
30,5	243,6	9,8	14,3	50,4	130,0	9,7	506,7	+ 85,4	2,9	0,7	18,4	3,2	+ 67,5	22 0	
38,3	296,4	19,2	26,0	63,5	156,1	4,5	615,4	+ 99,3	4,5	0,7	27,3	4,1	+ 73,1		
7,3	40,1	0,1	1,3	5,9	26,7	4,9	70,1	+ 20,2	0,7	0,7	5,8	0,1	+ 15,8	22 4	
6,6	34,1	2,2	1,2	8,2	22,3	0,8	84,8	+ 21,3	0,7	0,5	6,6	0,2	+ 15,7		
12,9	68,3	0,1	4,4	7,1	93,2	3,0	188,7	+ 78,2	0,5	1,0	38,2	2,3	+ 39,2	22 7	
17,3	75,8	9,5	3,8	10,7	81,8	1,1	205,7	+ 77,0	4,9	1,1	36,6	4,8	+ 41,6		
322,2	1 512,5	96,9	132,8	529,2	703,4	116,5	2 341,5	+ 630,3	14,5	2,0	236,4	20,7	+ 389,6	23 0, 4-8	
348,7	1 834,6	227,1	170,0	675,3	836,3	18,6	2 471,6	+ 786,9	150,1	2,4	415,4	11,4	+ 512,5		
47,2	176,3	24,6	21,0	72,1	152,6	39,4	431,7	- 93,5	2,2	1,9	27,3	0,9	+ 69,4	23 2,6	
40,0	163,6	18,8	16,2	128,6	140,4	11,7	424,3	+ 106,1	3,4	1,4	31,7	9,9	+ 69,3		
10,1	30,1	0,1	7,3	19,0	32,0	5,5	151,0	+ 23,1	2,8	0,3	5,9	1,6	+ 18,8	24 0	
12,3	35,8	2,6	10,4	36,1	32,4	5,3	166,8	+ 19,9	1,9	0,4	2,4	0,8	+ 19,1		
149,4	495,2	12,8	87,3	221,0	346,9	107,3	1 558,4	+ 284,0	27,9	4,4	95,1	36,2	+ 185,0	24 2	
172,0	557,1	17,4	94,4	407,9	324,1	36,2	1 825,6	+ 241,1	20,0	2,3	65,9	27,0	+ 170,5		
259,5	1 681,5	133,5	69,3	191,9	1 469,2	424,1	2 547,1	+ 1 316,2	28,1	1,4	332,3	—	+ 1 013,4	24 4,8	
324,4	1 910,4	65,6	92,4	254,9	1 197,4	24,8	2 928,6	+ 943,9	37,6	1,8	284,8	—	+ 698,6		
10,7	44,9	0,0	5,9	91,1	20,4	24,0	273,5	- 65,2	40,2	0,5	0,6	—	- 25,1	24 6	
7,3	44,2	0,0	4,9	98,7	18,4	2,9	208,7	- 2,4	7,5	0,5	1,8	30,6	- 26,9		
239,6	516,1	- 3,3	98,7	309,6	614,3	123,1	2 509,0	+ 525,8	15,1	2,2	141,3	0,5	+ 401,3	25 0	
342,9	863,2	5,6	84,2	512,4	512,2	17,9	2 528,6	+ 1 007,4	13,3	1,5	417,5	2,5	+ 602,1		
11,0	26,9	0,5	4,2	6,3	21,0	2,6	99,4	+ 26,5	1,8	0,6	2,5	0,7	+ 25,7	25 2-4	
11,0	28,4	0,1	2,2	11,3	33,5	0,7	108,5	+ 27,7	0,1	1,0	5,5	1,1	+ 22,1		
17,9	73,2	0,4	8,9	22,0	60,6	8,0	231,2	+ 35,8	3,2	1,7	16,3	4,3	+ 20,0	25 6	
21,3	83,4	2,1	10,2	40,6	56,8	4,3	247,8	+ 41,0	1,2	1,9	15,6	7,3	+ 21,2		
1,4	3,2	0,2	0,8	2,0	3,0	1,4	19,7	+ 2,8	0,1	0,0	0,8	—	+ 2,1	25 8	
2,8	3,7	0,0	0,3	3,8	4,0	0,5	16,7	+ 4,4	0,6	0,0	—	—	+ 5,0		
2,7	9,1	0,4	1,4	4,1	9,1	0,9	29,3	+ 7,3	1,3	0,2	0,7	2,4	+ 5,6	26 0-1	
3,2	7,8	0,1	1,1	6,6	7,5	0,3	50,3	+ 2,9	0,1	0,2	2,6	2,8	- 2,3		
18,0	155,7	0,5	3,5	59,1	40,0	6,9	260,3	+ 47,2	1,1	3,1	22,8	—	+ 28,5	26 4	
16,4	222,4	4,0	3,5	87,7	24,4	1,2	273,4	- 11,1	28,8	6,6	21,3	—	+ 3,0		
3,9	15,9	0,0	0,8	4,6	11,7	2,6	43,0	+ 11,6	0,1	0,4	2,2	0,3	+ 9,6	26 5-8	
4,3	18,3	0,0	0,7	7,0	10,3	2,7	50,0	+ 7,2	0,2	0,4	2,2	0,2	+ 5,3		
7,6	18,4	—	3,0	9,4	14,2	4,7	69,0	+ 8,8	1,7	0,2	0,6	2,8	+ 7,3	27 0-2	
6,0	22,8	0,3	7,8	18,7	9,8	2,6	72,3	+ 1,4	4,3	0,6	0,5	2,4	+ 3,4		
32,0	230,3	8,1	16,7	71,8	128,1	21,4	439,5	+ 70,2	11,9	3,4	16,0	24,1	+ 45,5	27 5-6	
33,9	234,6	16,1	24,0	119,1	114,0	10,3	484,1	+ 22,5	28,4	2,2	11,7	25,0	+ 16,3		
2,0	7,1	0,1	1,4	5,8	6,3	1,0	38,9	+ 2,7	0,0	0,3	1,2	0,0	+ 1,7	28 1	
2,0	8,7	1,0	1,1	9,2	7,0	1,0	42,1	+ 3,7	0,1	0,2	1,6	0,1	+ 2,3		
29,7	81,9	0,1	2,7	16,1	68,8	73,1	100,4	+ 51,3	1,5	0,1	23,3	—	+ 29,6	28 5	
28,6	87,4	0,1	1,7	21,9	59,8	70,6	102,7	+ 39,5	1,8	0,1	15,3	—	+ 26,1		
41,3	405,0	12,2	22,0	45,7	203,2	554,1	736,7	+ 134,3	4,0	1,7	33,1	0,2	+ 106,7	29 3	
50,2	421,4	13,4	26,9	61,0	207,1	582,7	859,4	+ 152,3	3,5	1,2	35,6	0,2	+ 121,1		
33,4	110,1	16,2	7,8	31,0	130,8	1 313,1	564,6	+ 85,2	18,0	18,6	34,6	0,8	+ 86,4	Rest 31/33	
36,2	129,9	8,3	7,3	45,2	129,4	1 500,0	629,9	+ 76,8	12,7	17,9	31,9	1,1	+ 74,3		

## 5. Erfolgsrechnungen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Jahr	Erfasste Abschlüsse	Umsatzerlöse	Gesamtleistung	Materialverbrauch usw. <sup>2)</sup>	Rohrertrag	Ausweis-pflichtige Erträge	Ausweis		
									Anzahl	Löhne und Gehälter	Sozialabgaben
3	Baugewerbe .....	1969 1970	34	4 125,8 4 643,8	4 284,2 5 220,2	2 119,6 2 489,3	2 164,5 2 730,9	220,2 193,3	1 395,0 1 761,2	167,3 207,8	
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	1969 1970	1 062	204 672,3 231 990,8	209 181,4 239 210,8	106 117,4 124 658,0	103 064,0 114 552,8	10 615,4 14 773,7	41 460,1 49 845,3	5 219,0 6 184,2	
4	Handel .....	1969 1970	114	25 715,4 28 987,8	25 725,1 28 993,2	19 929,3 22 347,2	5 795,8 6 645,9	657,7 743,2	1 959,6 2 307,2	215,3 265,4	
40-42	Großhandel, Handelsvermittlung .....	1969 1970	92	13 850,3 15 462,8	13 858,8 15 463,5	11 616,3 12 983,5	2 242,4 2 480,0	303,5 349,7	452,2 522,3	45,7 55,9	
T.a. 43	Warenhausunternehmen .....	1969 1970	9	9 517,9 10 889,2	9 517,9 10 889,9	6 393,0 7 239,6	3 124,9 3 650,4	321,0 356,1	1 323,8 1 563,0	149,4 184,8	
T.a. 43	Einzelhandel (ohne Warenhausunternehmen) .....	1969 1970	13	2 347,2 2 635,8	2 348,4 2 639,7	1 919,9 2 124,2	428,5 515,6	33,1 37,4	183,6 221,9	20,2 25,0	
5	Verkehr <sup>3)</sup> .....	1969 1970	126	4 998,8 5 554,4	5 032,1 5 628,2	1 732,7 1 965,8	3 299,4 3 662,5	670,6 806,2	1 508,6 1 781,9	163,5 196,7	
50 05	Eisenbahnen (ohne Deutsche Bundesbahn) .....	1969 1970	30	178,4 189,4	180,7 191,1	50,0 56,8	130,7 134,2	31,2 53,8	87,4 96,8	11,2 13,1	
50 1	Straßenverkehr .....	1969 1970	45	1 019,8 1 093,4	1 034,9 1 110,4	256,7 293,9	778,1 816,5	250,6 288,1	574,5 639,2	69,2 80,6	
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	1969 1970	32	1 870,5 2 035,2	1 873,4 2 042,5	1 085,8 1 223,2	787,6 819,2	212,8 275,8	358,2 425,9	41,5 49,3	
Rest 5	Übriger Verkehr .....	1969 1970	19	1 930,0 2 236,4	1 943,1 2 284,3	340,2 391,8	1 603,0 1 892,5	175,9 188,4	488,5 620,0	41,5 53,7	
7	Dienstleistungen von Unternehmen <sup>4)</sup> .....	1969 1970	364	2 796,7 3 215,4	2 796,7 3 278,4	1 282,4 1 517,5	1 514,3 1 761,0	1 358,7 1 430,9	483,8 582,9	43,6 53,4	
71 70	Grundstücks- und Wohnungswesen .....	1969 1970	144	1 107,0 1 199,8	1 090,3 1 224,2	384,0 435,6	706,4 788,6	137,4 140,1	113,2 129,9	11,9 13,7	
71 75 0	Beteiligungsgesellschaften .....	1969 1970	66	909,2 1 087,8	917,9 1 112,0	734,0 898,2	183,9 213,8	948,7 1 084,3	82,5 103,4	7,2 9,2	
71 75 4-7	Sonstige Vermögensverwaltung u. ä. ....	1969 1970	66	111,9 122,8	109,5 123,0	19,1 19,4	90,4 103,6	178,0 112,0	43,8 49,2	4,7 5,5	
Rest 7	Übrige Dienstleistungen .....	1969 1970	88	668,7 805,0	678,9 819,2	145,4 164,2	533,5 655,0	94,5 94,5	244,3 300,5	19,8 24,9	
4-7	Sonstige Wirtschaftsbereiche <sup>4)</sup> <sup>5)</sup> .....	1969 1970	604	33 510,9 37 757,6	33 553,9 37 899,8	22 944,4 25 830,5	10 609,5 12 069,3	2 686,9 2 980,3	3 952,0 4 672,1	422,4 515,5	
0-7	Insgesamt <sup>6)</sup> <sup>7)</sup> .....	1969 1970	1 671	238 292,7 269 857,5	242 839,8 277 215,2	129 100,0 150 527,8	113 739,7 126 687,4	13 319,9 17 768,3	45 442,3 54 542,8	5 644,3 6 702,3	

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). — <sup>2)</sup> Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für Versicherungsgewerbe.

## 6. Konzernabschlüsse

Obergesellschaft	Jahr	Erfasste Abschlüsse	Aktiva					Konzernverlust	Bilanzsumme <sup>4)</sup>
			Anlagevermögen <sup>1)</sup>		Umlaufvermögen				
			Sachanlagen <sup>2)</sup>	Finanzanlagen	Vorräte	Forderungen <sup>3)</sup>	Flüssige Mittel		
Anzahl		Mill.							
Obergesellschaften mit vollkonsolidierter Erfolgsrechnung <sup>5)</sup> .....	1969 1970	133	39 741,8 44 115,2	7 567,7 8 358,7	14 906,2 18 853,4	18 281,3 20 929,0	6 272,4 5 001,0	485,9 381,6	87 608,6 98 098,9
Obergesellschaften mit teilkonsolidierter Erfolgsrechnung <sup>6)</sup> .....	1969 1970	33	10 450,7 11 381,4	2 343,8 2 458,4	6 849,5 8 843,2	7 142,9 8 400,0	2 640,6 2 221,1	45,6 40,4	29 593,3 33 466,6
Obergesellschaften mit vereinfachter Erfolgsrechnung <sup>7)</sup> .....	1969 1970	168	29 934,8 33 312,9	7 920,1 8 975,8	12 706,6 14 949,3	14 707,4 16 827,6	4 862,0 4 524,8	90,9 120,0	70 437,2 78 922,9

<sup>1)</sup> Ohne Kreditinstitute und Versicherungen. — <sup>2)</sup> Buchwert abzüglich der Wertberichtigungen zum Anlagevermögen. — <sup>3)</sup> Einsehl. immaterieller Anlagewerte. — <sup>4)</sup> Buchwert abzüglich der eigener Aktien und Kapitalentwertungskonten. — <sup>5)</sup> Sonderwertberichtigungen gemäß § 36 Inv. H. G., Steuerbes; instigte Rücklagen, Baukosten 44 Aktiengesellschaften, 223 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 37 Sonstige Gesellschaften. — <sup>6)</sup> Einbezogen: 136 Aktiengesellschaften, 840

der Aktiengesellschaften

pflichtige Aufwendungen										Jahresüberschuß (+) bzw. -fehlbetrag (-)	Entnahmen aus Rücklagen	Gewinnvortrag	Einstellung in Rücklagen	Verlustvortrag	Bilanzgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Nr. der Systematik <sup>*)</sup>
Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	Abschreib. und Wertberichtig. auf Sachanlagen und immaterielle Anlagevermögen	Abschreib. und Wertberichtig. auf Finanzanlagen	Verluste aus Anlagenabgang und Abgang des Anlagevermögens	Klassen- und ähnliche Aufwendungen	Steuern v. Einkommen usw. einschl. Vermögensabgabe	Sonstige Steuern	alle übrigen	+	-							
27,6	193,4	1,1	33,9	53,5	51,0	9,8	426,8	+	25,3	14,8	0,5	12,1	21,5	+	7,1	3
28,6	206,2	0,9	32,8	84,4	61,1	11,9	482,6	+	46,8	1,0	1,1	16,9	20,5	+	11,5	
2 459,8	12 309,4	534,0	1 032,1	3 669,6	8 095,0	9 203,0	23 614,6	+	6 082,6	361,2	71,4	1 971,8	318,4	+	4 225,1	1-3
2 957,1	14 464,5	868,7	954,6	5 009,5	7 156,9	8 994,8	26 232,2	+	6 658,7	555,0	74,1	2 074,6	766,0	+	4 447,2	
86,8	418,3	19,0	56,6	216,1	426,1	391,9	2 298,9	+	364,9	8,0	5,2	147,4	77,0	+	153,8	4
110,8	514,8	33,7	54,7	303,8	470,0	394,0	2 522,9	+	411,7	5,6	3,7	158,1	86,7	+	176,1	
40,3	145,1	17,9	47,0	125,3	73,6	362,2	1 185,9	+	50,7	6,6	3,2	11,4	33,8	+	15,2	40-42
48,7	195,0	21,5	41,6	177,2	81,2	363,3	1 264,4	+	58,7	3,8	2,3	8,9	43,8	+	12,2	
41,2	234,0	0,1	8,9	82,6	316,1	28,4	976,6	+	284,8	1,0	0,8	127,4	43,1	+	116,1	T.a. 43
55,1	276,5	9,0	10,2	115,0	347,4	28,9	1 100,6	+	316,0	1,2	0,5	144,3	42,9	+	130,4	
5,2	39,3	0,9	0,6	8,2	36,4	1,4	136,4	+	29,5	0,4	1,2	8,5	—	+	22,5	T.a. 43
7,0	43,3	3,2	3,0	11,6	41,4	1,8	157,9	+	37,0	0,6	0,9	4,9	0,0	+	33,5	
120,6	803,0	9,9	29,3	142,8	91,9	9,3	1 059,2	+	36,0	21,6	3,1	8,5	47,6	+	4,6	5
126,9	774,5	7,0	25,8	178,7	100,4	21,3	1 252,4	+	3,0	11,4	3,0	4,0	48,0	—	34,6	
7,6	21,7	0,0	0,9	2,9	2,6	0,6	29,7	—	2,8	0,2	0,2	0,0	20,8	—	23,2	50 05
9,6	38,0	0,0	1,5	3,3	2,3	0,6	26,8	—	4,0	0,0	0,2	0,0	23,6	—	27,4	
64,9	174,6	0,3	10,1	32,9	13,8	1,8	93,7	—	7,0	10,6	0,2	1,5	23,9	—	21,5	50 1
69,9	178,5	0,1	5,8	36,5	14,6	12,2	92,0	—	24,8	4,6	0,2	1,4	22,0	—	43,4	
19,6	309,4	4,0	4,9	40,3	45,4	1,9	153,2	+	22,0	7,4	0,2	6,5	2,4	+	20,6	50 2-3
15,4	290,1	5,7	3,5	48,1	47,9	1,2	189,0	+	19,1	2,4	0,2	2,2	2,1	+	17,4	
28,5	297,3	5,6	9,3	66,7	30,1	5,1	782,6	+	23,8	3,4	2,4	0,5	0,5	+	28,7	Rest 5
32,0	267,9	1,2	15,0	90,9	35,6	7,4	944,6	+	12,7	4,4	2,3	0,4	0,2	+	18,8	
53,7	352,2	128,5	48,2	401,6	227,1	33,3	730,1	+	370,7	64,9	5,8	121,8	29,4	+	290,2	7
60,4	397,9	77,0	24,5	502,7	245,8	27,5	823,4	+	396,2	15,6	8,4	96,5	27,5	+	296,1	
7,0	191,7	0,4	3,6	266,1	35,7	2,2	81,7	+	130,5	3,4	2,0	60,0	6,6	+	69,3	71 70
8,4	220,1	0,4	3,2	312,5	43,0	1,7	73,0	+	122,9	2,0	3,1	52,8	5,5	+	69,8	
15,9	63,4	91,1	28,1	112,0	119,1	16,7	407,5	+	189,0	13,8	2,4	15,8	4,2	+	185,1	71 75 0
16,9	76,2	68,8	8,4	157,4	133,1	13,5	503,0	+	208,1	5,6	3,3	26,0	3,8	+	187,1	
9,3	27,7	35,8	9,0	8,0	32,3	3,6	79,4	+	14,8	46,4	0,5	36,8	12,0	+	12,8	71 75 47
8,7	36,9	5,4	1,2	9,2	20,6	2,7	39,5	+	36,6	1,2	0,5	6,6	11,2	+	20,6	
21,5	69,4	1,2	7,6	15,6	40,0	10,8	161,5	+	36,4	1,3	0,9	9,1	6,6	+	22,9	Rest 7
26,5	64,8	2,4	11,7	23,6	49,1	9,5	207,9	+	28,7	6,7	1,5	11,2	7,1	+	18,6	
261,0	1 573,5	157,3	130,0	760,6	745,2	434,6	4 088,3	+	771,6	94,5	14,0	277,6	154,0	+	448,6	4-7
298,2	1 687,2	117,8	105,0	985,2	816,2	442,8	4 598,7	+	810,9	32,6	15,0	258,6	162,2	+	437,6	
2 722,0	13 887,0	691,4	1 163,3	4 433,0	8 851,1	9 638,4	27 728,4	+	6 858,5	455,7	85,5	2 252,5	474,4	+	4 672,8	0-7
3 256,6	16 155,9	986,5	1 060,3	5 996,6	7 984,2	9 438,0	30 855,2	+	7 477,5	587,6	89,1	2 337,3	932,2	+	4 884,7	

bezogene Waren. — \*) Ohne 50 00 = Deutsche Bundesbahn, 50 7 = Deutsche Bundespost. — \*) Ohne Freie Berufe. — \*) Ohne 6 = Kreditinstitute und

von Obergesellschaften\*)

Passiva							Erfolgsrechnung				
Eigenkapital				Posten mit Rücklagenanteil <sup>*)</sup>	Rückstellungen		Verbindlichkeiten		Konzern-gewinn	Außen-umsatz-erlöse	Jahres-überschuß
Grundkapital <sup>*)</sup>	Fremdanteile	Rücklagen	Vermögensabgabe		Pensionen	alle übrigen	Langfristig	alle übrigen			
12 064,5	1 477,3	13 180,8	806,3	2 534,3	6 662,8	7 817,9	19 251,1	21 464,5	2 166,9	101 809,0	2 147,0
12 581,9	1 647,6	14 143,4	783,5	2 273,3	7 532,2	8 996,0	20 473,8	27 467,4	2 007,8	119 437,6	2 691,8
2 702,3	626,6	2 541,5	174,9	464,6	2 251,0	2 458,9	7 560,0	10 421,5	372,4	31 299,6	520,1
2 972,5	716,3	2 873,9	169,7	528,8	2 417,7	2 666,0	8 123,7	12 596,1	382,0	36 298,2	536,4
11 958,4	786,1	10 706,8	326,3	1 596,0	4 898,1	5 752,9	15 134,3	17 358,8	1 827,6	80 677,5	2 517,1
12 795,9	804,1	11 839,9	315,5	1 686,1	5 305,4	6 043,5	17 253,1	20 969,1	1 797,8	91 667,5	1 971,6

DM

Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen. — \*) Einschl. der sonstigen Aktiven und Passiven. — \*) Nominalkapital abzüglich ausstehender Einlagen, Zuschüsse. — \*) Einbezogen: 131 Aktiengesellschaften, 769 Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 247 Sonstige Gesellschaften. — \*) Einbezogen: Gesellschaften mit beschränkter Haftung, 83 Sonstige Gesellschaften.

## 7. Jahresabschlüsse öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1969

Bilanz- bzw. Erfolgsposten	MILL. DM					Davon		
	Versorgungsunternehmen	Schienenbahnen, Straßenverkehrsunternehmen	Schiffahrts-, Hafen- und Flughafensunternehmen	Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	Unternehmen insgesamt	Eigenbetriebe <sup>1)</sup>	Gesellschaften <sup>2)</sup>	
							kommunale <sup>3)</sup>	staatliche <sup>4)</sup>
Zahl der erfaßten Jahresabschlüsse . . .	876	137	67	114	1 194	799	302	93
<b>Aktiva</b>								
Anlagevermögen . . . . .	30 515,5	3 136,2	1 781,8	8 398,1	43 831,5	13 638,8	23 317,7	6 875,0
Sachanlagen netto . . . . .	27 586,8	3 089,2	1 765,5	8 054,5	40 496,0	13 313,7	20 897,6	6 284,7
Finanzanlagen . . . . .	2 928,7	47,0	16,3	343,6	3 335,5	325,1	2 420,1	590,3
Umlaufvermögen . . . . .	5 987,3	599,4	389,7	1 446,2	8 422,5	2 408,4	4 877,5	1 136,6
Vorräte . . . . .	889,5	78,0	13,8	232,5	1 213,8	377,3	727,7	108,8
Kurzfristige Forderungen . . . . .	3 696,7	285,1	280,2	1 001,7	5 263,7	1 535,3	2 952,7	775,7
Flüssige Mittel . . . . .	1 401,0	236,4	95,6	212,0	1 945,0	495,8	1 197,1	252,1
Sonstige Aktivposten . . . . .	193,2	12,6	10,3	103,8	319,9	156,9	139,7	23,3
Jahresverluste . . . . .	18,0	107,0	13,9	33,6	172,5	122,5	32,8	17,2
<b>Passiva</b>								
Eigenkapital . . . . .	12 968,2	2 012,8	721,8	2 804,2	18 506,9	5 651,1	10 374,2	2 481,6
Stamm- bzw. Grundkapital . . . . .	8 908,6	1 852,6	474,6	2 088,1	13 324,0	4 436,6	7 132,4	1 755,0
Rücklagen <sup>5)</sup> . . . . .	4 059,6	160,2	247,1	716,1	5 183,0	1 214,6	3 241,8	726,6
Posten mit Rücklagenanteil . . . . .	3 478,3	58,0	57,1	862,5	4 456,0	1 550,6	2 245,3	660,1
Bausubventionen . . . . .	3 181,8	1,3	10,7	818,8	4 012,5	1 452,7	2 039,2	520,7
Steuerbegünstigte Rücklagen . . . . .	296,5	56,7	46,5	43,8	443,4	98,0	206,1	139,4
Fremdkapital . . . . .	19 505,6	1 769,1	1 405,6	6 266,9	28 947,2	9 026,3	15 122,0	4 798,8
Langfristige Rückstellungen . . . . .	2 880,5	408,1	106,3	637,3	4 032,3	677,7	2 453,8	900,8
Langfristige Verbindlichkeiten . . . . .	11 093,4	755,6	1 064,2	4 486,8	17 400,0	6 606,2	7 920,6	2 873,2
Kurzfristige Rückstellungen . . . . .	1 411,7	60,7	55,8	116,9	1 645,1	195,8	1 161,4	287,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten . . . . .	4 119,9	544,7	179,4	1 025,8	5 869,8	1 546,7	3 586,1	736,9
Sonstige Passivposten . . . . .	43,8	5,7	1,6	5,0	56,1	9,6	41,0	5,4
Jahresgewinne . . . . .	718,0	9,6	9,6	43,1	780,3	88,9	585,2	106,1
<b>Summe der Nettowerte (Bilanzsumme)</b>	<b>36 713,9</b>	<b>3 855,2</b>	<b>2 195,6</b>	<b>9 981,7</b>	<b>52 746,4</b>	<b>16 326,7</b>	<b>28 367,7</b>	<b>8 052,1</b>
<b>Posten aus den Erfolgsrechnungen</b>								
Gesamtleistung . . . . .	19 328,3	1 635,7	747,5	4 836,9	26 548,5	6 910,6	15 776,1	3 861,8
Materialverbrauch usw. . . . .	9 347,7	389,2	144,3	1 978,3	11 859,5	2 851,5	7 217,7	1 790,3
Ausweisungspflichtige Erträge . . . . .	727,4	151,6	61,9	157,8	1 098,7	230,5	706,2	162,0
Löhne und Gehälter . . . . .	2 429,4	943,5	282,7	1 089,8	4 745,3	1 470,7	2 636,8	637,9
Soziale Abgaben . . . . .	260,1	114,3	33,4	124,4	532,2	170,8	288,9	72,4
Aufwend. für Altersversorgung usw. . . . .	452,2	117,6	32,8	199,3	801,8	271,3	454,8	75,8
Abschrbg. a. Sachanlageverm. . . . .	2 691,9	242,7	147,4	642,7	3 724,6	940,7	2 247,8	536,0
Ausweisungspflichtige Steuern <sup>6)</sup> . . . . .	1 330,5	20,6	16,8	169,5	1 537,4	278,5	1 021,4	237,5
Zinsaufwand (unsaldiert) . . . . .	743,6	45,1	51,9	297,6	1 138,2	415,1	536,4	186,6
Überschüsse } (ohne Vorträge) <sup>7)</sup> . . . . .	1 228,2	11,1	22,5	374,7	1 636,5	399,4	999,2	237,9
Fehlbeträge } . . . . .	158,2	250,6	32,3	384,8	825,8	428,4	358,5	38,9

<sup>1)</sup> Rechtlich unselbständige Betriebe der Gemeinden und Gemeindeverbände gemäß dem Eigenbetriebsrecht der Bundesländer. — <sup>2)</sup> AG und GmbH, an denen Bund, Länder, Gemeinden und/oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50% beteiligt sind. — <sup>3)</sup> Gesellschaften, bei denen sich der öffentliche Anteil überwiegend in kommunalem Besitz befindet. — <sup>4)</sup> Gesellschaften, bei denen sich der öffentliche Anteil überwiegend in staatlichem Besitz befindet. — <sup>5)</sup> Einschl. Rücklagen für Lastenausgleich sowie Gewinnvorträge minus Verlustvorträge. — <sup>6)</sup> Steuern vom Einkommen, vom Ertrag und vom Vermögen einschl. Lastenausgleichsvermögensabgabe. — <sup>7)</sup> Unsaldierte Überschüsse/Fehlbeträge der Betriebszweige.

## 8. Entwicklung der Sachanlagen öffentlicher Versorgungs- und Verkehrsunternehmen 1969

Anlagengruppe	MILL. DM					Davon in			
	Nettobestand Anfang 1969 <sup>1)</sup>	Zugang	Abgang	Saldo der Umbuchungen und Berichtigungen	Abschreibungen	Nettobestand Ende 1969 <sup>1)</sup>	Eigenbetrieben <sup>2)</sup>	Gesellschaften <sup>3)</sup>	
								kommunale <sup>4)</sup>	staatliche <sup>5)</sup>
		im Wirtschaftsjahr 1969							
Grundstücke und Gebäude . . . . .	7 802,8	351,5	38,8	+ 195,6	409,5	7 901,6	2 704,5	3 458,8	1 738,3
Grundstücke m. Betriebsbauten <sup>6)</sup> . . . . .	6 021,2	243,3	27,9	+ 123,5	323,6	6 036,5	1 790,3	2 844,9	1 401,2
Grundstücke m. Bahnkörpern usw. <sup>7)</sup> . . . . .	731,9	27,5	1,6	+ 51,8	25,2	784,4	626,3	65,3	92,8
Grundstücke m. Wohnbauten . . . . .	344,6	15,5	3,2	+ 8,7	14,3	351,4	67,8	204,5	79,1
Grundstücke ohne Bauten . . . . .	386,5	43,8	5,2	+ 8,4	27,4	406,2	136,5	190,9	78,7
Bauten auf fremden Grundstücken . . . . .	318,5	21,4	1,0	+ 3,2	19,0	323,1	83,6	153,1	86,4
Betriebsrichtung . . . . .	27 424,4	3 458,4	163,7	+ 1 330,7	3 283,1	28 766,7	9 603,3	15 948,2	3 215,1
Erzeugungsanlagen <sup>8)</sup> . . . . .	5 837,0	308,5	20,9	+ 382,3	772,2	5 734,6	1 509,6	3 389,0	836,0
Verteilungsanlagen . . . . .	18 322,0	2 606,9	114,7	+ 671,9	1 934,9	19 551,3	6 807,6	10 817,3	1 926,3
Gleisanlagen usw. <sup>9)</sup> . . . . .	809,7	67,6	10,8	+ 66,6	84,9	848,2	281,6	465,0	101,6
Fahrzeuge <sup>10)</sup> . . . . .	1 295,6	220,8	7,8	+ 32,2	220,0	1 320,9	509,4	719,7	91,9
Übrige Maschinen u. masch. Anlagen . . . . .	632,9	67,3	3,5	+ 123,2	90,1	729,9	302,4	246,7	180,8
Betriebsausstattung <sup>11)</sup> . . . . .	527,1	187,3	6,0	+ 54,4	181,2	581,7	192,7	310,5	78,5
Anlagen in Bau <sup>12)</sup> . . . . .	2 863,0	2 293,0	29,2	- 1 513,2	14,0	3 599,6	963,7	1 382,7	1 253,2
Anlageähnliche Rechte <sup>13)</sup> . . . . .	228,4	20,3	0,5	- 2,1	17,9	228,2	42,2	107,8	78,1
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>38 318,6</b>	<b>6 123,2</b>	<b>232,2</b>	<b>+ 11,0</b>	<b>3 724,6</b>	<b>40 496,0</b>	<b>13 313,7</b>	<b>20 897,6</b>	<b>6 284,7</b>

<sup>1)</sup> Restbuchwerte. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 1 zu Tab. 7. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 2 zu Tab. 7. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote 3 zu Tab. 7. — <sup>5)</sup> Vgl. Fußnote 4 zu Tab. 7. — <sup>6)</sup> Einschl. Geschäfts- und anderer Bauten. — <sup>7)</sup> Einschl. Kaianlagen, Rollbahnen u. ä. — <sup>8)</sup> Einschl. Gewinnungs- und Erzeugungsanlagen. — <sup>9)</sup> Einschl. Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen. — <sup>10)</sup> Fahrzeuge für Personen- und Güterverkehr. — <sup>11)</sup> Einschl. Geschäftsausstattung. — <sup>12)</sup> Einschl. Anzahlungen auf Anlagen. — <sup>13)</sup> Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen.



## XII. Industrie und Handwerk

### Vorbemerkung

#### A. Produzierendes Gewerbe

Unter der Bezeichnung »Produzierendes Gewerbe« werden zum besseren internationalen Vergleich innerhalb der EG die bisher stets getrennten Bereiche Industrie, Produzierendes Handwerk, Baugewerbe sowie öffentliche Energie- und Wasserversorgung zusammengefaßt, d. h. das gesamte warenproduzierende Gewerbe. In dieser Gliederung liegen zusammengefaßte Ergebnisse des Zensus im Produzierenden Gewerbe für 1962 und 1967 vor. Die Ergebnisse für 1969 und 1970 wurden aus der Zusammenfassung der Unternehmens- und Investitionserhebungen in der Industrie und im Bauhauptgewerbe sowie der Investitionserhebung im Produzierenden Handwerk gewonnen. Für den Bereich öffentliche Energie- und Wasserversorgung findet zwar auch eine Investitionserhebung (seit dem Berichtsjahr 1965) statt, wobei aber die Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung nicht erfaßt werden, wenn sie nicht mit Energieversorgung verbunden sind. Um die Ergebnisse für die Jahre 1969 und 1970 besser mit dem Zensus 1967 vergleichen zu können, ist deshalb in Tab. 1 eine Zwischensumme »Produzierendes Gewerbe ohne öffentliche Energie- und Wasserversorgung« gebildet worden.

In Tab. I werden die Angaben für alle Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten ausgewiesen. Die Rechtsgrundlagen für die Investitionserhebungen außerhalb der Zensusjahre 1962 und 1967 lassen für die Industrie aber nur die Erfassung der Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten zu. Für die Industrie mußten daher die Investitionen für die Unternehmen mit 20 bis 49 Beschäftigten geschätzt werden. In der letzten Spalte der Tabelle ist angegeben, welchen Anteil die Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten an den Investitionen aller Unternehmen lt. Zensus 1967 hatten.

Die Gliederung der Ergebnisse entspricht der deutschen »Systematik der Wirtschaftszweige« von 1961, die etwas erweitert worden ist, damit die Möglichkeit des Vergleichs mit den internationalen Wirtschaftszweig-Systematiken gegeben ist (vgl. Nachtrag 1970 zur »Systematik der Wirtschaftszweige«). Die Zuordnung der (industriellen und handwerklichen) Unternehmen zu den Wirtschaftszweigen erfolgte nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

#### B. Industrie (ohne Bauindustrie)

In den Tabellen des Unterabschnittes B werden Ergebnisse für die industriellen (also nicht die handwerklich betriebenen) Unternehmen bzw. Betriebe der Bereiche »Bergbau« und »Verarbeitendes Gewerbe« dargestellt. Da das Handwerk nicht enthalten ist, weicht die Gliederung und Bezeichnung der Industriezweige etwas ab von der der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe einschl. Handwerk in Unterabschnitt A.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Industriezweigen erfolgt nach dem Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit (in der Regel gemessen an den Beschäftigtenzahlen).

Die folgenden Definitionen gelten auch für die Unterabschnitte A, C und D, soweit diese betroffen sind und nichts anderes vermerkt ist.

**Unternehmen:** Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

**Betrieb:** Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff »Betrieb« ist nicht identisch mit dem der »Arbeitsstätte« (vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt XI Unternehmen und Arbeitsstätten). Die Ergebnisse der Industrieberichterstattung umfassen nur die industriellen Teile der Betriebe. Die Angaben der Betriebe werden nach »hauptbeteiligten« Industriegruppen dargestellt; dabei werden kombinierte Betriebe (die mehreren Industriegruppen angehören, z. B. Maschinenfabrik mit Gießerei) jeweils mit ihrer Gesamtheit derjenigen Industriegruppe zugerechnet, bei der das Schwergewicht des Betriebes (gemessen an den Beschäftigtenzahlen) liegt. Diese Ergebnisse beziehen sich in der Regel auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in abhängiger Arbeit stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge), Mithelfende Familienangehörige, soweit sie in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen. Bei der Aufbereitung nach Betrieben von 1962 an auch unbezahlte Mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeiter.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung; nicht erfaßt werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Umsatz:** Bei Betrieben Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen, bei Unternehmen außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften. Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe sind die Umsätze des Kalenderjahres angegeben, für Unternehmen die des Geschäftsjahres, sofern es vom Kalenderjahr abweicht. Bis 1967 ist grundsätzlich die Umsatzsteuer in den Angaben enthalten, ab 1968 werden nur die Netto-Umsätze (ohne Mehrwertsteuer) ausgewiesen.

**Auslandsumsatz:** Direktumsätze der Industrie mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren. Die »Exportquote« wird berechnet als Anteil der Auslandslieferungen der Industrie an der Gesamtheit der industriellen Umsätze. Die letzteren enthalten auch industrielle Lieferungen innerhalb des Bereichs der Industrie, die sich aber aus methodischen Gründen nicht ausschalten lassen. Wählte man einen Gesamtumsatz als Bezugsgröße, bei dem die Lieferungen innerhalb der Industrie ausgeschaltet sind, so läge die errechnete Exportquote über den hier angegebenen Werten.

**Anlageinvestitionen:** Alle Zugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschl. im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen und aktivierter, steuerlich als »geringwertige Wirtschaftsgüter« behandelter Investitionsgüter, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch

nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden. Es handelt sich um Bruttozugänge, von denen die Abschreibungen noch nicht abgesetzt sind. Die Investitionsaufwendungen enthalten, entsprechend dem neuen Umsatzsteuergesetz, ab 1968 die Investitionssteuer, soweit sie aktiviert wurde.

**Bruttoproduktionswert:** Gesamter Ausstoß der Unternehmen im Geschäftsjahr, bewertet zu Verkaufspreisen (einschl. der auf Lager genommenen Produktion und der selbsterstellten Anlagen, bewertet zu Herstellkosten).

**Nettoproduktionswert:** Bruttoproduktionswert abzüglich der Kosten des von anderen Unternehmen stammenden Materialeinsatzes und abzüglich des Wertes der an andere Unternehmen vergebenen Lohnarbeiten. Der Nettoproduktionswert stellt annähernd die (Netto-)Leistung der Unternehmen (ihre »Wertschöpfung«) dar.

**Nettoquote:** Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert.

Der **Index der Industriellen Nettoproduktion** (einschl. Bauindustrie) auf Basis 1962 wird auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung der Preisveränderungen berechnet, d. h., bei den Industriezweigen erfolgt die Fortschreibung im allgemeinen mit einer Auswahl von Erzeugnissen, deren Entwicklung der jeweiligen Gesamtentwicklung entspricht (insgesamt 459 Reihen). Der Gewichtung der einzelnen Industriezweige liegen die entsprechenden Nettoproduktionswerte des Jahres 1962 zugrunde.

Der **Index der Industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter** zeigt unter Ausschaltung der Preisveränderungen die Entwicklung des Ausstoßes der von der Industrie hergestellten investitionsreifen und verbrauchsreifen Waren. Die Gewichtung der einzelnen Erzeugnisreihen erfolgt mit den Bruttoproduktionswerten des Jahres 1962. Bei diesem Index sind — im Gegensatz zum Index der industriellen Nettoproduktion mit einer Gruppierung nach Industriezweigen — die Waren nach ihrem vermutlichen Verwendungszweck gruppiert.

Der **Index der Arbeitsproduktivität** (Produktionsergebnis je Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde) zeigt die Entwicklung der Produktion (gemessen am Index der industriellen Nettoproduktion) im Verhältnis zum personellen Aufwand.

Der **Index des Auftragselngangs** wird auf der Basis 1970 = 100 sowohl in jeweiligen Preisen (Wertindex) als auch in Preisen von 1970 (Volumenindex) errechnet. Als Gewichtung werden den Auftragselngangsindices die Auftragselngangsanteile im Basisjahr und den Umsatzindices die Umsatzanteile im Basisjahr zugrunde gelegt. Die Auftragselngänge werden monatlich in ausgewählten Industriezweigen zum überwiegenden Teil durch die amtliche Statistik, zu einem kleineren Teil durch Verbände bei Industriebetrieben mit im allgemeinen 25 und mehr Beschäftigten erhoben.

Der **Index des Auftragsbestands** in der Industrie gibt die Entwicklung der akzeptierten, noch nicht ausgeführten Bestellungen von anderen Firmen oder sonstigen Kunden in ausgewählten Zweigen der gesamten Industrie wieder. Er wird als Wertindex auf der Basis 1970 = 100 ermittelt. Als Gewichte dienen die Umsatzanteile der in den Index einbezogenen Industriezweige im Basisjahr.

Die Angaben über die **Produktion ausgewählter Erzeugnisse** erstrecken sich auf Waren bzw. Warenarten, die im allgemeinen in Industriebetrieben mit 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion dieser Betriebe ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die zum Absatz bestimmte und die zur Weiterverarbeitung im gleichen Betrieb sowie in anderen Betrieben des gleichen Unternehmens bestimmte Erzeugung in einer Summe, die jeweils durch Fußnote gekennzeichnet ist. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten Verkaufspreise ab Werk einschl. Verpackung — ab 1968 jedoch ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer — und vermindert um gewährte Rabatte sowie um in den Preisen enthaltene Verbrauchsteuern zugrunde.

### C. Energie- und Wasserwirtschaft

Die Angaben über **Elektrizität** erstrecken sich auf Werke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen in der Industrie und Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn.

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung des Kraftwerkes, die bestimmt wird durch den engsten Querschnitt der Anlagenteile (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen einschl. in Reparatur befindlicher oder in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl für die Elektrizitätserzeugung als auch für andere Zwecke dient (z. B. Betriebsdampf), wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

**Verfügbare Leistung:** Mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse tatsächlich erreichbare Dauerleistung der Stromerzeugungsanlage einschl. der in Reserve stehenden, innerhalb 24 Stunden einsatzbereiten Leistung.

**Höchstleistung:** Bei den Kraftwerken für die öffentliche Versorgung die Summe der jeweils an einem Stichtag im Dezember in den einzelnen Kraftwerken aufgetretenen Höchstbelastungen, bei den industriellen Stromerzeugungsanlagen dagegen die Summe der an beliebigen Tagen des Kalenderjahres jeweils aufgetretenen Höchstbelastungen.

**Elektrizitätserzeugung:** Bruttoerzeugung (ab Generator) einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlage.

**Brennstoffverbrauch der Elektrizitätswerke:** Nur die für die Elektrizitätserzeugung benötigten Brennstoffmengen (nicht also Brennstoffmengen zur Erzeugung von Betriebsdampf im gleichen Kessel). Bei gleichzeitiger Verwendung verschiedener Kohlenarten ist der Kohleverbrauch in Steinkohle-Einheiten (SKE) ausgewiesen.

**Investitionen für die Energieversorgung:** Anlagezugänge der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung; Anlagezugänge der Industriebetriebe für Stromerzeugungsanlagen.

**Brennstoff- und Energieverbrauch der Industrie:** Gesamtverbrauch an Strom, Gas, Kohle und Heizöl, d. h. einschl. der Mengen, die in andere Energiearten umgewandelt werden.

**Stromverbrauch:** In den Angaben ist der Eigenverbrauch der industriellen Stromerzeugungsanlagen enthalten.

**Gasverbrauch:** Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d. h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokereien, aber ohne reines Erdgas, Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden. Bis 1969 wurde nur der Verbrauch von Kokereigas (auch Ferngas) auf einen oberen Heizwert = 4 300 kcal/cbm umgerechnet; von 1970 an wird diese Umrechnung auch für den Verbrauch von Erdgas (einschl. Erdölgas) vorgenommen.

**Kohleverbrauch:** Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., im Kohlenbergbau und in der eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikettfabrik und Kokerei. Für die Umrechnung der verschiedenen Kohlenarten in »Tonnen Steinkohle-Einheiten« werden entsprechend dem Heizwert folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,26; Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; tschechische Hartbraunkohle = 0,50; bayerische Pechkohle = 0,71.

**Heizölverbrauch:** Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.) sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

#### Öffentliche Wasserversorgung/Öffentliches Abwasserwesen

**Eigengewinnung:** Die in das Verteilungsrohrnetz gelangenden eigenen, d. h. selbstgewonnenen Wassermengen. Bei Behandlung des Wassers in einer Aufbereitungsanlage handelt es sich um die hieraus abfließende Reinwassermenge, bei Quellwasser nur um die in das Rohrnetz gelangende Wassermenge.

**Grundwasser:** Unterirdisch anstehendes Wasser einschl. des uferfiltrierten und künstlich durch Infiltration oder Anreicherung erzeugten Wassers. Es wird im allgemeinen gewonnen aus Rohr-, Schacht-, Horizontalfilterbrunnen oder aus Schächten.

**Quellwasser:** Der örtlich begrenzte, natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung ohne das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser.

**Oberflächenwasser:** Direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern und Flüssen, Seen, Talsperren, Teichen, Schiffskanälen usw.

**Fremdbezug:** Von einem anderen Unternehmen zur Weiterverteilung bezogenes Wasser.

**Gesamte Wasserabgabe:** Summe der Wasserabgabe an Letztverbraucher und an andere Wasserversorgungsunternehmen zur Weiterverteilung; auch Lieferungen in ein anderes Land des Bundesgebietes, in die DDR und Berlin (Ost) oder in das Ausland.

**Letztverbraucher:** Haushalte, gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe, Anstalten (z. B. Krankenhäuser, Schulen), Behörden und kommunale Einrichtungen.

**Öffentliche Sammelkanalisation:** Leitungssysteme, die ausschließlich dazu bestimmt sind, Schmutz- und ggf. Regenwasser zu sammeln und abzuleiten.

**Reinigung des Abwassers in Kläranlagen:** Eine mechanische Reinigung ist gegeben, wenn Absatzhecken zur Beseitigung der absetzbaren Stoffe vorhanden sind und betrieben werden. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Reinigung.

Eine teil- und vollbiologische Reinigung ist gegeben, wenn mit oder ohne mechanische Vorreinigung Belebtschlammanlagen oder Tropfkörper vorhanden sind und betrieben werden. Als teilbiologische Reinigung gilt hierbei eine Reinigungsleistung von unter 75% der Rohwasserbelastung (= 100%) oder die biologische Reinigung nur eines Teiles des gesamten Abwassers. Als vollbiologische Reinigung gilt eine Reinigungsleistung von 75% und mehr des gesamten Abwassers; als solche gilt auch eine landwirtschaftliche Abwasserverwertung, sofern ihr das gesamte Abwasser ganzjährig zugeleitet wird.

#### D. Handwerk

Ergebnisse der Handwerkszählung 1968 nach Wirtschafts- und Gewerbebranchen sowie Ergebnisse der vierteljährlichen repräsentativen Handwerksberichterstattung nach Handwerksbranchen. Diese Stichprobenstatistik erfaßt bei einem durchschnittlichen Auswahlsatz von 6% rd. 34 000 Unternehmen selbständiger Handwerker in ausgewählten Branchen. Für die Auswahl der Unternehmen werden die Erhebungsunterlagen der jeweils letzten Handwerkszählung herangezogen. Die in diesem Jahrbuch veröffentlichten Zahlen sind Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Berichterstattung.

**Unternehmen:** Selbständiges Handwerksunternehmen als rechtliche Einheit einschl. aller auch der nichthandwerklichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und Tätige Mitinhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, einschl. Lehrlinge, aber ohne Heimarbeiter.

**Gesamtumsatz:** Summe der Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und Leistungen (auch Eigenverbrauch), aus dem Verkauf von Handelsware und aus Nebengeschäften, ohne Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen und ohne betriebsfremde Erträge.

**Handwerkumsatz:** Summe der Erlöse aus selbsthergestellten oder bearbeiteten Erzeugnissen und aus sonstigen handwerklichen Leistungen, wie Reparaturen, Installationen, Montagen, Lohnarbeiten für fremde Betriebe sowie Dienstleistungen.

**Handelsumsatz:** Summe der Erlöse aus dem Verkauf von fertig bezogenen Waren, auch wenn mit dem Absatz derartiger Waren geringfügige handwerkliche Leistungen verbunden sind, einschl. der Erlöse aus im Kommissiongeschäft umgesetzten Waren. Bei Kommissionsgeschäften auf Provisionsbasis sind nur die Provisionseinnahmen einzubeziehen.



## A. Produzierendes Gewerbe

## I. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen \*)

Wirtschaftsgliederung <sup>2)</sup>	Unternehmen			Beschäftigte <sup>3)</sup> (ohne Heimarbeiter)			Anlageinvestitionen <sup>4)</sup> (Bruttozugänge)			Investitionen der Unter- nehmen mit 10-19 Be- schäftigten (1967 <sup>5)</sup> ) %
	1967	1969	1970	1967	1969	1970	1967	1969	1970	
	Anzahl			1 000			Mill. DM			
Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten										
<b>Produzierendes Gewerbe</b> .....	64 560			9 725			31 568			3,3
<b>Produzierendes Gewerbe (ohne Energiewirtschaft und Wasserversorgung)</b> .....	63 905	63 530	62 946	9 484	10 215	10 494	25 929	34 458	45 144	3,4
nach Wirtschaftszweigen										
Bergbau .....	153	109	102	340	299	312	1 224	713	1 005	0,0
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwerstoff- industrie) .....	1 373	1 379	1 386	562	609	637	3 639	5 042	6 844	0,4
Mineralölverarbeitung .....	75	73	67	44	43	48	1 679	834	1 041	0,0
Kunststoffverarbeitung .....	1 002	1 202	1 277	116	149	156	344	660	822	4,4
Gummi- und Asbestverarbeitung .....	301	331	339	117	145	152	334	518	686	1,1
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	2 680	2 490	2 436	216	211	214	900	1 331	1 732	8,3
Feinkeramik .....	234	224	219	77	78	78	121	177	217	0,9
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	324	326	326	80	91	95	196	315	451	1,6
Eisen- und Stahlherzeugung (einschl. -halbzeug- werke) .....	90	89	90	381	372	361	1 394	1 577	2 590	0,0
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) Eisen-, Stahl- und Temperiererei .....	146	153	156	90	102	105	489	449	861	0,2
NE-Metallgießerei .....	363	364	356	103	109	121	144	232	353	0,6
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverfor- mung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.) .....	212	238	240	23	29	30	39	77	124	5,0
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 741	1 794	1 843	198	216	220	437	707	914	7,0
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büro- maschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>6)</sup> ) .....	2 089	2 077	2 091	225	240	231	233	341	412	8,2
Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und einrichtungen <sup>6)</sup> ) .....	4 492	4 824	4 795	1 094	1 233	1 202	2 070	3 634	3 765	1,7
Straßenfahrzeugbau .....	2 060	3 125	3 106	555	714	763	1 957	2 925	4 134	2,9
Schiffbau .....	137	141	140	72	73	72	116	115	127	1,0
Luftfahrzeugbau .....	39	35	36	34	35	40	82	88	135	0,2
Elektrotechnik (ohne Herstellung von Ge- räten und Einrichtungen für die automati- sche Datenverarbeitung <sup>6)</sup> ) .....	2 051	2 217	2 268	918	1 086	1 142	1 560	2 605	3 280	0,9
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren .....	924	964	961	155	167	177	242	294	393	4,3
Herstellung von EBM-Waren .....	2 862	2 864	2 851	378	407	412	714	984	1 278	3,8
Herstellung von Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	698	713	681	59	61	60	86	112	115	6,9
Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	667	633	608	55	56	55	170	270	354	8,3
Holzverarbeitung, Möbelpolstererei .....	3 168	3 092	3 031	233	248	252	399	601	746	9,1
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papp- erzeugung .....	196	202	185	72	77	77	346	661	864	0,1
Papier- und Papperverarbeitung .....	967	963	982	122	133	141	330	450	616	2,4
Druckerei und Vervielfältigung .....	2 266	2 306	2 334	218	233	241	484	590	722	5,9
Herstellung, Zurichtung u. Veredlung v. Leder Lederverarbeitung, Herstellung und Re- paratur von Schuhen aus Leder und Tex- tilien .....	143	138	132	25	14	14	55	27	32	2,1
Textilgewerbe, Dekorationsgewerbe .....	1 044	1 006	979	130	136	130	108	165	199	4,0
Bekleidungsgerberie .....	2 639	2 557	2 472	477	509	496	894	1 414	1 545	1,8
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung) .....	3 376	3 379	3 264	359	378	372	239	365	424	4,2
Tabakverarbeitung .....	4 867	4 613	4 502	544	553	563	2 631	2 995	3 503	5,7
Baugewerbe <sup>7)</sup> ) .....	119	104	89	37	34	33	93	119	145	0,1
Bauhauptgewerbe .....	20 407	18 805	18 536	1 377	1 375	1 393	2 183	3 068	3 606	9,8
Ausbaugewerbe <sup>8)</sup> ) .....	16 016	14 987	14 792	1 197	1 220	1 242	2 030	2 921	3 440	8,2
nach Beschäftigtengrößenklassen <sup>9)</sup>	4 391	3 818	3 744	180	155	150	153	147	166	17,3
20 — 49 .....	35 642	34 412	33 702	1 084	1 058	1 033	1 933	2 670	3 273	X
50 — 99 .....	13 829	13 884	13 852	959	965	963	1 897	2 505	2 981	X
100 — 199 .....	7 466	7 635	7 664	1 037	1 061	1 065	2 252	2 970	3 459	X
200 — 499 .....	4 595	4 959	5 015	1 401	1 517	1 538	3 191	4 540	5 828	X
500 — 999 .....	1 339	1 476	1 515	918	1 013	1 037	2 601	3 062	4 027	X
1 000 und mehr .....	1 034	1 164	1 198	4 085	4 601	4 858	14 056	18 711	25 576	X
Energiewirtschaft und Wasserversorgung <sup>10)</sup> )	655			241			5 639			2,7

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. — Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr. — Der Berichtskreis des Bereiches Produzierendes Handwerk, das ein Teil des Produzierenden Gewerbes ist, basiert für 1969 und 1970 auf den Ergebnissen des Jahres 1967.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Stand 1961). — <sup>2)</sup> Stichtag jeweils Ende September. — Bei der Energiewirtschaft und Wasserversorgung Stand Ende 1967. — <sup>3)</sup> Die Investitionsergebnisse bei den Unternehmen der Industrie mit 20 bis 49 Beschäftigten wurden für 1969 und 1970 schätzungsweise ermittelt (1969 und 1970 einschl. Investitionssteuer). — <sup>4)</sup> Anteil an den Investitionen der nebenstehenden Wirtschaftszweige nach dem Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967. Bei den Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten betrug 1967 der Anteil an den Investitionen insgesamt 6,5%, bei den Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten 9,8%. — <sup>5)</sup> Unternehmen, die Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen herstellen und bis 1969 den Wirtschaftszweigen »Maschinenbau« und »Elektrotechnik« angehörten, wurden ab 1970 dem neugebildeten Wirtschaftszweig »Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und einrichtungen« zugeordnet. — <sup>6)</sup> Ohne Bauhilfsgewerbe. — <sup>7)</sup> Geringfügige Differenzen, die zu früheren Veröffentlichungen bestehen, sind auf aufbereitungstechnische Gründe zurückzuführen. — <sup>8)</sup> Vgl. Erläuterung in der Vorbemerkung S. 215. — <sup>9)</sup> Nur öffentliche Energie- und Wasserversorgung.



## 2. Unternehmen, Brutto- und Nettoproduktionswert\*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Unternehmen		Brutto- produktionswert <sup>2)</sup>		Netto- produktionswert <sup>3)</sup>		Nettoquote <sup>4)</sup>		
	1962	1967	1962	1967	1962	1967	1962	1967	
	Anzahl		Mill. DM						%
Produzierendes Gewerbe .....	598 634	558 961	441 418	572 209	226 868	306 135	51,4	53,5	
nach Wirtschaftszweigen									
Energiewirtschaft und Wasserversorgung <sup>5)</sup> ...	2 275	2 748	17 624	24 904	9 177	13 558	52,1	54,4	
Bergbau .....	281	235	13 767	12 209	9 720	8 542	70,6	70,0	
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) .....	4 602	4 252	28 678	43 462	15 498	24 271	54,0	55,8	
Mineralölverarbeitung .....	85	98	13 370	20 647	5 233	10 368	39,1	50,2	
Kunststoffverarbeitung .....	2 164	3 043	3 187	5 742	1 707	3 038	53,6	52,9	
Gummi- und Asbestverarbeitung .....	1 175	1 005	4 580	5 411	2 351	2 866	51,3	53,0	
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	13 421	12 706	10 798	13 848	6 873	8 785	63,7	63,4	
Feinkeramik .....	795	773	1 744	2 079	1 217	1 501	69,8	72,2	
Herstellung und Verarbeitung von Glas .....	1 824	1 608	2 518	3 535	1 551	2 175	61,6	61,5	
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug- werke) .....	98	115	20 741	22 258	9 747	10 601	47,0	47,6	
NE-Metallherzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	210	230	4 622	7 428	1 626	2 176	35,2	29,3	
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	505	477	4 243	3 620	2 317	2 195	54,8	60,6	
NE-Metallgießerei .....	749	635	845	956	454	507	53,7	53,0	
Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverfor- mung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.) .....	28 048	24 270	10 018	11 586	4 928	5 825	49,2	50,3	
Stahl- und Leichtmetallbau .....	7 264	7 493	9 379	10 682	4 800	5 853	51,2	54,8	
Maschinenbau .....	16 973	20 804	38 933	49 531	20 815	28 273	53,5	57,1	
Straßenfahrzeugbau .....	25 251	24 047	25 910	34 125	11 535	15 867	44,5	46,5	
Schiffbau .....	438	432	2 573	3 285	1 059	1 395	41,1	42,5	
Luftfahrzeugbau .....	38	65	1 010	1 550	488	906	48,3	58,5	
Elektrotechnik .....	7 021	8 438	28 612	36 809	15 239	20 702	53,3	56,2	
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Re- paratur von Uhren .....	9 946	9 629	4 167	5 837	2 569	3 669	61,7	62,9	
Herstellung von EBM-Waren .....	10 653	9 749	12 738	16 701	6 990	9 406	54,9	56,3	
Herstellung von Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spiel- und Schmuckwaren .....	5 684	5 630	1 769	2 576	1 023	1 514	57,8	58,8	
Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	6 188	5 936	3 604	4 106	1 474	1 841	40,9	44,8	
Holzverarbeitung, Möbelpolstererei .....	69 308	61 292	12 693	16 196	6 754	9 001	53,2	55,6	
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papp- erzeugung .....	288	252	4 054	4 672	1 892	2 202	46,7	47,1	
Papier- und Papperverarbeitung .....	3 277	3 132	4 156	5 796	2 073	2 962	49,9	51,1	
Druckerei und Vervielfältigung .....	8 622	8 846	6 416	8 774	4 256	5 873	66,3	66,9	
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder .....	479	394	1 292	1 346	453	562	35,0	41,8	
Lederverarbeitung, Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien .....	39 310	29 774	4 569	5 008	2 367	2 795	51,8	55,8	
Textilgewerbe <sup>6)</sup> .....	12 228	7 806	19 168	20 659	8 741	9 745	45,6	47,2	
Bekleidungsgewerbe <sup>6)</sup> , Matratzenpolstererei und Dekoraturgewerbe .....	72 005	55 606	11 799	13 623	5 460	6 861	46,3	50,4	
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung) .....	97 352	92 014	58 813	78 238	20 816	28 682	35,4	36,7	
Tabakverarbeitung .....	394	262	7 042	8 964	5 757	7 473	81,8	83,4	
Baugewerbe <sup>7)</sup> .....	149 683	155 165	45 986	66 048	29 911	44 144	65,0	66,8	
Bauhauptgewerbe .....	59 282	57 816	34 953	48 535	23 505	33 542	67,2	69,1	
Ausbaugewerbe <sup>8)</sup> .....	90 401	97 349	11 033	17 513	6 406	10 602	58,1	60,5	
nach Beschäftigtengrößenklassen <sup>9)</sup>									
1 — 9 .....	485 302	444 903	38 011	51 279	17 958	26 359	47,2	51,4	
10 — 19 .....	47 941	49 497	18 622	25 107	9 510	13 575	51,1	54,1	
20 — 49 .....	35 362	35 921	32 312	43 567	17 205	23 802	53,2	54,6	
50 — 99 .....	14 400	13 950	31 113	40 706	16 649	22 155	53,5	54,4	
100 — 199 .....	8 080	7 555	36 542	47 887	19 157	24 977	52,4	52,2	
200 — 499 .....	4 909	4 660	54 386	67 939	27 413	35 470	50,4	52,2	
500 — 999 .....	1 441	1 380	36 119	46 953	18 499	24 493	51,2	52,2	
1 000 und mehr .....	1 188	1 094	194 312	248 769	100 477	135 303	51,7	54,4	

\*) Ergebnis des Zensus im Produzierenden Gewerbe für 1962 und 1967. — Alle Unternehmen, also auch Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten. Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> Einschl. Handelsware. — <sup>3)</sup> Anteil des Nettoproduktionswertes am Brutto-  
produktionswert. — <sup>4)</sup> Nur öffentliche Energie- und Wasserversorgung. — <sup>5)</sup> 1962 einschl., 1967 ohne Dekoraturgewerbe. — <sup>6)</sup> Darunter  
auch Herstellung von Wäsche. 1962 ohne, 1967 einschl. Matratzenpolstererei und Dekoraturgewerbe. — <sup>7)</sup> Ohne Bauhilfsgewerbe. — <sup>8)</sup> Die  
Addition der einzelnen Größenklassen ergibt nicht die Gesamtsumme. Diese geringfügigen Differenzen sind auf aufbereitungstechnische  
Gründe zurückzuführen.

## 3. Unternehmen, Beschäftigte und Nettoproduktionswert je Beschäftigten\*)

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	Unternehmen		Beschäftigte <sup>2)</sup>						Nettoproduktionswert <sup>3)</sup> je Beschäftigten (ohne Heimarbeiter)	
			insgesamt (ohne Heimarbeiter)		darunter					
	1962	1967	1962	1967	Angestellte (einschl. kaufm. und techn. Lehrlinge)		Arbeiter (einschl. gewerbl. Lehrlinge)		1962	1967
	Anzahl				1 000				DM	
Energiewirtschaft und Wasserversorgung <sup>4)</sup> . . . . .	2 275	2 748	241	250	84	93	157	156	38 159	54 293
Bergbau . . . . .	281	235	490	340	62	53	428	288	19 821	25 095
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) . . . . .	4 602	4 252	538	577	176	216	357	355	28 824	42 052
Mineralölverarbeitung . . . . .	85	98	41	44	17	21	24	22	127 255	237 253
Kunststoffverarbeitung . . . . .	2 164	3 043	98	128	20	30	76	94	17 356	23 699
Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	1 175	1 005	124	121	26	30	97	90	18 979	23 716
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden . . . . .	13 421	12 706	293	273	39	46	237	211	23 444	32 229
Feinkeramik . . . . .	795	773	89	80	13	14	75	65	13 618	18 789
Herstellung und Verarbeitung von Glas . . . . .	1 824	1 608	90	86	12	14	76	70	17 257	25 238
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) . . . . .	98	115	452	381	72	74	380	307	21 547	27 813
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke) . . . . .	210	230	86	91	17	21	69	69	18 871	24 026
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei . . . . .	505	477	140	104	22	20	117	83	16 535	21 074
NE-Metallgießerei . . . . .	749	635	30	26	5	5	24	20	15 201	19 493
Zielerien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a. n. g.) . . . . .	28 048	24 270	299	277	40	45	223	201	16 478	21 014
Stahl- und Leichtmetallbau . . . . .	7 264	7 493	292	263	58	61	223	193	16 465	22 240
Maschinenbau . . . . .	16 973	20 804	1 175	1 162	294	347	860	788	17 708	24 335
Straßenfahrzeugbau . . . . .	25 251	24 047	567	657	96	137	436	487	20 339	24 136
Schiffbau . . . . .	438	432	84	74	12	13	72	60	12 327	18 885
Luftfahrzeugbau . . . . .	38	65	27	35	9	14	18	21	17 793	26 242
Elektrotechnik . . . . .	7 021	8 438	977	950	260	294	709	644	15 594	21 801
Feinmechanik und Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren . . . . .	9 946	9 629	188	192	37	46	137	134	13 676	19 084
Herstellung von EBM-Waren . . . . .	10 653	9 749	421	413	74	87	334	313	16 594	22 754
Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	5 684	5 630	73	77	11	13	55	56	14 004	19 658
Säge- und Holzbearbeitungswerke . . . . .	6 188	5 936	92	80	13	11	72	61	16 005	23 024
Holzverarbeitung, Möbelpolsterei . . . . .	69 308	61 292	468	432	44	53	333	300	14 418	20 856
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappe- erzeugung . . . . .	288	252	83	72	13	13	69	59	22 857	30 562
Papier- und Pappeverarbeitung . . . . .	3 277	3 132	132	133	22	27	105	102	15 758	22 232
Druckerei und Vervielfältigung . . . . .	8 622	8 846	255	259	54	61	190	184	16 087	22 718
Herstellung, Zurichtung und Veredlung von Leder . . . . .	479	394	33	27	5	5	27	21	13 900	21 193
Lederverarbeitung, Herstellung und Reparatur von Schuhen aus Leder und Textilien . . . . .	39 310	29 774	211	182	24	25	141	121	11 199	15 361
Textilgewerbe <sup>5)</sup> . . . . .	12 228	7 806	617	500	96	95	505	395	14 160	19 484
Bekleidungs- und Matratzenpolsterei und Dekorateurgewerbe . . . . .	72 005	55 606	517	478	59	62	377	350	10 557	14 352
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (ohne Tabakverarbeitung) . . . . .	97 352	92 014	924	955	203	236	526	556	22 536	30 045
Tabakverarbeitung . . . . .	394	262	53	38	10	9	42	28	108 847	196 956
Baugewerbe <sup>6)</sup> . . . . .	149 683	155 165	1 993	2 116	151	208	1 637	1 704	15 007	20 866
Bauhauptgewerbe . . . . .	59 282	57 816	1 478	1 505	119	151	1 279	1 280	15 902	22 290
Ausbaugewerbe <sup>7)</sup> . . . . .	90 401	97 349	515	611	32	57	358	424	12 440	17 356
<b>Insgesamt . . . . .</b>	<b>598 634</b>	<b>558 961</b>	<b>12 195</b>	<b>11 871</b>	<b>2 146</b>	<b>2 500</b>	<b>9 211</b>	<b>8 609</b>	<b>18 603</b>	<b>23 789</b>

\*) Ergebnis des Zensus im Produzierenden Gewerbe für 1962 und 1967. — Alle Unternehmen, also auch Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten. Nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — <sup>2)</sup> 1962 Jahresdurchschnitt, 1967 Stichtag Ende September, bei der Energiewirtschaft und Wasserversorgung Stand Ende Dezember. — <sup>3)</sup> Einschl. Handelsware, 1962 im industriellen Bauhauptgewerbe ohne Handelsware. — <sup>4)</sup> Nur öffentliche Energie- und Wasserversorgung. — <sup>5)</sup> 1962 einschl., 1967 ohne Dekorateurgewerbe. — <sup>6)</sup> Darunter auch Herstellung von Wäsche, 1962 ohne, 1967 einschl. Matratzenpolsterei und Dekorateurgewerbe. — <sup>7)</sup> Ohne Bauhilfsgewerbe.

### B. Industrie (ohne Bauindustrie)

#### 1. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz \*)

Industriegruppe Land	Unternehmen <sup>1)</sup>			Beschäftigte <sup>2)</sup>			Umsatz <sup>3)</sup>		
	1968	1969	1970	1968	1969	1970	1969	1970	1971
	Anzahl			1 000			Mill. DM		
<b>Insgesamt</b>	<b>45 222</b>	<b>45 097</b>	<b>44 864</b>	<b>8 148</b>	<b>8 578</b>	<b>8 848</b>	<b>511 876</b>	<b>582 290</b>	<b>623 852</b>
nach Industriegruppen									
<b>Bergbau</b>	<b>151</b>	<b>128</b>	<b>123</b>	<b>306</b>	<b>299</b>	<b>312</b>	<b>12 075</b>	<b>15 238</b>	<b>15 220</b>
Kohlenbergbau	50	20	25	278	272	287	9 851	12 525	13 263
Erzbergbau	6	5	3	4	3	2	154	146	146
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	12	12	7	15	14	11	1 276	707	830
Erdöl- und Erdgasgewinnung	7	7	8	4	3	7	600	1 689	750
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie	76	84	80	5	6	5	193	171	.. <sup>4)</sup>
<b>Verarbeitende Industrie</b>	<b>45 071</b>	<b>44 969</b>	<b>44 741</b>	<b>7 842</b>	<b>8 279</b>	<b>8 536</b>	<b>499 801</b>	<b>567 052</b>	<b>608 632</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	<b>8 400</b>	<b>8 316</b>	<b>8 063</b>	<b>1 790</b>	<b>1 838</b>	<b>1 882</b>	<b>157 733</b>	<b>178 579</b>	<b>185 083</b>
Industrie der Steine und Erden	3 550	3 452	3 318	221	220	223	13 136	15 681	18 813
Eisenschaffende Industrie	87	85	85	376	372	361	28 649	33 925	30 733
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	376	378	371	106	109	121	4 598	5 969	5 763
Ziehereien und Kaltwalzwerke	347	341	328	67	68	64	5 871	6 425	6 341
NE-Metallindustrie	165	161	164	95	101	105	10 876	12 325	11 150
NE-Metallgießerei	271	278	282	27	29	30	1 478	1 664	1 461
Mineralölverarbeitung	80	78	75	43	43	48	23 284	26 635	31 299
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie)	1 762	1 753	1 727	585	614	642	52 959	57 861	60 826
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	1 251	1 280	1 227	62	64	63	4 095	4 480	4 863
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp-erzeugende Industrie	211	214	198	74	77	77	5 755	5 862	5 867
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	300	296	288	134	141	149	7 033	7 753	7 969
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	<b>13 873</b>	<b>14 101</b>	<b>14 427</b>	<b>3 567</b>	<b>3 869</b>	<b>4 063</b>	<b>189 391</b>	<b>221 696</b>	<b>242 616</b>
Stahl- und Leichtmetallbau	1 232	1 237	1 266	198	200	192	8 607	10 153	12 269
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büro-maschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>4)</sup> )	4 445	4 575	4 611	1 111	1 206	1 176	59 649	64 192	71 210
Straßenfahrzeugbau	459	461	473	512	581	631	37 999	44 687	48 616
Schiffbau	111	116	114	70	72	71	3 444	3 499	4 248
Luftfahrzeugbau	41	35	40	36	35	40	1 426	1 727	2 011
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstel-lung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung <sup>4)</sup> )	2 041	2 122	2 227	974	1 073	1 131	47 156	55 411	59 538
Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie	875	883	877	152	160	169	5 401	6 565	6 929
Stahlverformung	1 315	1 358	1 437	126	136	144	6 432	7 890	7 833
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	3 354	3 314	3 312	388	406	412	19 277	21 666	23 076
Herstellung von Büromaschinen, Datenver-arbeitungsgeräten und -einrichtungen <sup>4)</sup>	..	..	70	..	..	99	..	5 906	6 887
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>	<b>18 121</b>	<b>18 059</b>	<b>17 901</b>	<b>1 931</b>	<b>2 018</b>	<b>2 027</b>	<b>85 445</b>	<b>93 981</b>	<b>102 269</b>
Feinkeramische Industrie	272	271	269	77	79	78	2 343	2 519	2 678
Glasindustrie	396	405	406	81	91	95	4 356	4 858	5 366
Holzverarbeitende Industrie	2 718	2 632	2 604	210	217	223	10 345	12 141	14 330
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	873	873	863	60	62	61	2 270	2 402	2 536
Papier- und pappverarbeitende Industrie	1 144	1 140	1 148	127	134	142	6 633	7 754	8 162
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	3 090	3 145	3 149	233	243	251	9 628	10 706	11 361
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 380	1 492	1 608	132	153	160	7 702	8 750	9 928
Ledererzeugende Industrie	167	166	163	14	14	15	907	890	846
Lederverarbeitende Industrie	646	630	625	40	40	40	1 440	1 584	1 672
Schuhindustrie	541	519	505	94	95	90	3 123	3 280	3 373
Textilindustrie	3 020	2 952	2 840	496	513	499	23 854	25 017	26 753
Bekleidungsindustrie	3 874	3 834	3 721	367	378	372	12 844	14 081	15 263
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>	<b>4 677</b>	<b>4 493</b>	<b>4 350</b>	<b>554</b>	<b>554</b>	<b>564</b>	<b>67 232</b>	<b>72 795</b>	<b>78 665</b>
Ernährungsindustrie	4 546	4 367	4 243	518	520	530	58 012	63 249	68 627
dar.: Molkerei und milchverarbeitende In-dustrie	778	709	656	60	58	60	11 791	12 067	12 799
Brauerei und Mälzerei	850	837	820	94	94	94	7 659	8 371	9 346
Tabakverarbeitende Industrie	131	126	107	36	35	34	9 221	9 547	10 038
nach Ländern									
Schleswig-Holstein	1 209	1 204	1 208	169	174	178	10 635	11 367	12 449
Hamburg	1 268	1 246	1 249	265	275	284	40 794	46 070	49 781
Niedersachsen	3 741	3 789	3 691	707	746	780	45 130	50 148	54 165
Bremen	400	384	380	86	89	93	7 580	8 525	9 729
Nordrhein-Westfalen	13 168	13 052	13 135	2 554	2 680	2 734	163 652	188 326	199 022
Hessen	3 825	3 793	3 835	745	784	803	47 322	53 183	56 010
Rheinland-Pfalz	2 428	2 396	2 426	325	341	350	20 893	23 544	25 586
Baden-Württemberg	9 010	9 092	8 946	1 532	1 654	1 708	87 059	99 294	106 910
Bayern	7 908	7 928	7 820	1 316	1 378	1 443	64 644	74 139	81 393
Saarland	447	491	471	142	149	152	7 750	8 929	8 898
Berlin (West)	1 818	1 722	1 703	307	308	322	16 419	18 765	19 910

\*) Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

<sup>1)</sup> Ende September. — <sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — <sup>4)</sup> Unternehmen, die Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen herstellen und bis 1969 den Industriegruppen »Maschinenbau« und »Elektrotechnische Industrie« angehörten, wurden ab 1970 der neugebildeten Industrie-gruppe »Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen« zugeordnet.

## 2. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz 1970 nach Umsatzgrößenklassen\*)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Insgesamt	Bergbau	Verarbeitende Industrie				
			zusammen	Grundstoff- und Produktions- güter- industrien	Investi- tionsgüter- industrien	Ver- brauchs- güter- industrien	Nahrungs- und Genuß- mittel- industrien
Unternehmen <sup>1)</sup>							
unter 500 000 .....	4 512	19	4 493	574	964	2 834	121
500 000 — 1 Mill. ....	7 547	25	7 522	1 406	2 133	3 564	419
1 Mill. — 2 Mill. ....	9 149	17	9 132	1 768	2 879	3 826	659
2 Mill. — 5 Mill. ....	10 599	26	10 573	1 972	3 602	3 825	1 174
5 Mill. — 10 Mill. ....	5 517	8	5 509	901	1 963	1 870	775
10 Mill. — 25 Mill. ....	4 401	5	4 396	727	1 649	1 337	683
25 Mill. — 50 Mill. ....	1 618	6	1 612	317	633	397	265
50 Mill. — 100 Mill. ....	839	2	837	172	344	171	150
100 Mill. — 250 Mill. ....	428	6	422	114	172	61	75
250 Mill. und mehr .....	254	9	245	112	88	16	29
<b>Insgesamt ...</b>	<b>44 864</b>	<b>123</b>	<b>44 741</b>	<b>8 063</b>	<b>14 427</b>	<b>17 901</b>	<b>4 350</b>
Beschäftigte <sup>1)</sup>							
unter 500 000 .....	75 023	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	8 073	14 524	50 181	. <sup>2)</sup>
500 000 — 1 Mill. ....	166 985	758	166 227	24 653	47 234	87 019	7 321
1 Mill. — 2 Mill. ....	319 553	776	318 777	47 606	101 824	152 960	16 387
2 Mill. — 5 Mill. ....	702 293	2 267	700 026	97 404	255 215	297 254	50 153
5 Mill. — 10 Mill. ....	724 987	1 455	723 532	91 762	286 156	289 251	56 363
10 Mill. — 25 Mill. ....	1 196 599	1 299	1 195 300	155 590	508 369	432 513	98 828
25 Mill. — 50 Mill. ....	881 553	3 406	878 147	143 491	409 961	250 069	74 626
50 Mill. — 100 Mill. ....	866 592	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	147 396	430 825	209 601	. <sup>2)</sup>
100 Mill. — 250 Mill. ....	937 911	20 819	917 092	204 812	483 327	151 520	77 433
250 Mill. und mehr .....	2 976 486	280 584	2 695 902	960 897	1 525 905	106 626	102 474
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 847 982</b>	<b>312 427</b>	<b>8 535 555</b>	<b>1 881 684</b>	<b>4 063 340</b>	<b>2 026 994</b>	<b>563 537</b>
Umsatz (in Mill. DM <sup>3)</sup> )							
unter 500 000 .....	1 525	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	207	340	927	. <sup>2)</sup>
500 000 — 1 Mill. ....	5 557	19	5 538	1 045	1 584	2 591	317
1 Mill. — 2 Mill. ....	13 192	24	13 169	2 549	4 180	5 476	964
2 Mill. — 5 Mill. ....	34 112	81	34 030	6 317	11 624	12 168	3 921
5 Mill. — 10 Mill. ....	38 802	67	38 736	6 295	13 874	13 043	5 524
10 Mill. — 25 Mill. ....	68 107	64	68 044	11 214	25 828	20 483	10 519
25 Mill. — 50 Mill. ....	55 690	256	55 433	10 997	21 801	13 562	9 073
50 Mill. — 100 Mill. ....	56 560	. <sup>2)</sup>	. <sup>2)</sup>	11 564	23 241	11 390	. <sup>2)</sup>
100 Mill. — 250 Mill. ....	64 042	1 094	62 949	17 801	26 206	8 489	10 453
250 Mill. und mehr .....	244 701	13 504	231 198	110 591	93 018	5 852	21 737
<b>Insgesamt ...</b>	<b>582 290</b>	<b>15 238</b>	<b>567 051</b>	<b>178 579</b>	<b>221 696</b>	<b>93 981</b>	<b>72 795</b>

\*) Nur Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

1) Ende September. — 2) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — 3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



## 3. Investitionen der Unternehmen \*)

Mill. DM

Industriegruppe Land	Bruttozugänge an Sachanlagen <sup>1)</sup>								
	insgesamt			bebaute Grundstücke und Bauten		Grundstücke ohne Bauten		Maschinen, masch. Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	
	1969	1970	1971	1969	1970	1969	1970	1969	1970
<b>Insgesamt</b> .....	28 981	38 521	40 802	6 563	9 550	641	960	21 777	28 011
	nach Industriegruppen								
<b>Bergbau</b> .....	711	1 002	1 598	160	205	35	41	515	757
Kohlenbergbau .....	538	755	1 251	102	143	33	39	402	573
Erzbergbau .....	4	7	*)	1	2	0	0	3	5
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen ..	101	90	92	32	23	1	1	68	67
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	58	139	228	23	35	0	0	34	104
Flußpat-, Schwefel-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	10	10	*)	2	2	1	0	8	7
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	28 270	37 518	39 204	6 403	9 345	605	920	21 262	27 254
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> ..	10 764	15 063	15 643	1 981	3 202	243	505	8 540	11 355
Industrie der Steine und Erden .....	1 023	1 334	1 615	166	225	93	125	764	984
Eisenschaffende Industrie .....	1 576	2 589	3 624	195	397	16	27	1 365	2 164
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	223	339	424	39	50	2	4	182	285
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	266	294	353	55	74	13	4	198	217
NE-Metallindustrie .....	444	850	785	90	210	5	14	348	625
NE-Metallgießerei .....	64	104	91	16	39	0	2	48	63
Mineralölverarbeitung .....	828	1 034	1 371	81	235	2	58	746	740
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) .....	4 968	6 737	5 732	1 016	1 567	92	255	3 860	4 916
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie ..	221	270	264	43	51	5	4	173	215
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papps-erzeugende Industrie .....	653	853	453	140	163	6	6	507	684
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie ..	499	660	931	141	192	9	5	349	463
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	10 585	14 184	14 603	2 673	3 936	229	236	7 683	10 012
Stahl- und Leichtmetallbau .....	257	312	403	60	88	9	7	188	216
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) *) ..	3 417	3 512	3 688	847	1 050	92	71	2 478	2 391
Straßenfahrzeugbau .....	2 712	3 823	3 973	705	1 017	53	33	1 954	2 773
Schiffbau .....	112	122	137	39	50	1	1	72	71
Luftfahrzeugbau .....	88	134	117	35	51	2	0	50	83
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) *) ..	2 537	3 201	3 076	615	936	41	46	1 881	2 220
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	262	357	338	78	124	7	6	178	226
Stahlverformung .....	324	475	506	60	106	5	10	258	359
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie ..	877	1 144	1 188	235	352	19	28	623	704
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen *) ..		1 104	1 178		162		34		908
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	4 254	5 140	5 292	1 110	1 439	98	132	3 045	3 569
Feinkeramische Industrie .....	169	208	149	54	68	4	3	112	137
Glasindustrie .....	304	436	493	63	101	3	5	237	330
Holzverarbeitende Industrie .....	432	541	661	161	205	16	17	255	319
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	84	87	80	29	32	2	1	53	53
Papier- und pappeverarbeitende Industrie ..	408	557	534	117	175	11	19	280	363
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie ..	491	603	671	99	144	14	28	378	430
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	561	700	757	136	190	13	13	412	497
Ledererzeugende Industrie .....	26	30	32	4	5	1	0	20	24
Lederverarbeitende Industrie .....	31	45	45	14	22	1	2	16	22
Schuhindustrie .....	115	129	90	35	53	2	1	78	76
Textilindustrie .....	1 320	1 441	1 438	284	300	20	33	1 015	1 108
Bekleidungsindustrie .....	313	364	342	115	144	10	10	188	210
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	2 667	3 132	3 665	639	768	35	47	1 994	2 318
Ernährungsindustrie .....	2 549	2 989	3 511	620	739	34	46	1 896	2 204
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	383	444	536	109	129	5	4	268	312
Brauerei und Mälzerei .....	825	887	1 021	209	221	8	12	607	655
Tabakverarbeitende Industrie .....	118	144	154	19	29	1	1	98	114
	nach Ländern								
Schleswig-Holstein .....	415	527	589	108	135	6	8	301	384
Hamburg .....	1 214	1 424	1 867	225	427	15	16	974	981
Niedersachsen .....	2 465	3 513	3 734	635	1 011	41	45	1 789	2 456
Bremen .....	246	358	339	79	115	4	3	163	241
Nordrhein-Westfalen .....	9 186	12 819	13 504	1 792	2 617	210	329	7 184	9 873
Hessen .....	3 024	4 015	4 212	668	970	75	200	2 281	2 846
Rheinland-Pfalz .....	1 636	2 024	1 613	313	468	27	64	1 296	1 492
Baden-Württemberg .....	5 457	7 006	7 958	1 389	1 964	132	154	3 936	4 888
Bayern .....	3 969	5 022	4 994	1 023	1 382	109	121	2 837	3 520
Saarland .....	414	671	904	89	128	6	6	319	538
Berlin (West) .....	955	1 141	1 087	244	332	16	16	695	793

\*) Nur Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten und vollem Geschäftsjahr.

1) Einschl. Investitionssteuer. — \*) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten. — \*) Unternehmen, die Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen herstellen und bis 1969 den Industriegruppen »Maschinenbau« und »Elektrotechnische Industrie« angehörten, wurden ab 1970 der neugebildeten Industriegruppe »Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen« zugeordnet.

## 4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz\*)

Jahr Monat Land	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>		Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz <sup>2)</sup> )	
		insgesamt	Arbeiter				insgesamt	Auslands- umsatz
		Anzahl	1 000				Mill.	Mill. DM
1951 .....	51 022	5 496	4 634	10 487	15 471	4 454	112 467	11 916
1952 .....	52 722	5 689	4 762	10 780	16 992	5 096	122 323	14 147
1953 .....	53 258	5 936	4 953	11 188	18 322	5 701	129 563	15 613
1954 .....	53 557	6 267	5 226	11 859	20 029	6 292	145 027	18 880
1955 .....	54 457	6 815	5 680	12 882	23 160	7 306	171 568	22 274
1956 .....	55 917	7 252	6 019	13 381	26 420	8 538	191 529	26 682
1957 .....	55 635	7 494	6 192	13 038	28 240	9 435	206 047	31 107
1958 .....	56 061	7 734	6 348	13 123	.	.	.	.
1959 .....	55 796	7 765	6 320	12 965	.	.	.	.
1960 .....	56 156	8 081	6 545	13 393	36 795	13 527	266 373	40 757
1961 .....	57 364	8 316	6 674	13 403	41 077	15 674	287 018	43 003
1962 .....	58 403	8 339	6 623	12 998	44 939	17 804	304 028	44 947
1963 .....	59 158	8 264	6 500	12 579	46 959	19 467	315 309	48 950
1964 .....	59 273	8 301	6 491	12 609	51 476	21 528	346 804	54 637
1965 .....	59 168	8 460	6 578	12 654	57 109	24 448	374 612	58 840
1966 .....	59 011	8 385	6 452	12 221	59 504	26 976	388 029	66 309
1967 .....	58 131	7 843	5 927	10 986	55 764	27 703	380 659	71 358
1968 .....	56 709	7 899	5 976	11 322	60 850	29 844	405 599	80 361
1969 .....	56 311	8 308	6 284	11 946	70 697	34 259	470 537	92 967
1970 .....	56 219	8 603	6 471	12 246	85 195	40 625	528 867	102 073
1971 .....	56 111	8 538	6 342	11 726	91 683	46 450	563 033	109 997
1972 .....	55 796	8 340	6 129	11 210	96 249	51 231	596 014	119 401
1972 nach Monaten								
Januar .....	55 645	8 365	6 163	925	7 262	3 978	43 613	8 508
Februar .....	55 776	8 363	6 157	933	7 211	3 942	45 731	9 249
März .....	55 814	8 359	6 152	990	7 825	4 076	51 430	10 314
April .....	55 842	8 327	6 124	921	7 396	4 054	47 097	9 344
Mai .....	55 876	8 321	6 117	941	8 051	4 147	49 057	9 764
Juni .....	55 932	8 320	6 117	952	8 285	4 370	51 255	10 264
Juli .....	55 891	8 320	6 121	878	8 065	4 252	46 545	9 122
August .....	55 848	8 345	6 134	883	8 337	4 173	47 178	8 941
September .....	55 814	8 352	6 127	933	7 902	4 167	52 081	10 544
Oktober .....	55 723	8 351	6 128	988	8 294	4 153	54 804	10 922
November .....	55 672	8 357	6 127	980	9 095	4 957	54 281	11 027
Dezember .....	55 655	8 304	6 079	885	8 524	4 963	52 942	11 401
1972 nach Ländern								
Schleswig-Holstein ...	1 561	188	139	267	2 231	1 022	15 249	2 401
Hamburg .....	1 154	198	123	228	2 202	1 833	20 558	2 960
Niedersachsen .....	5 021	777	600	1 093	9 677	3 977	58 158	12 401
Bremen .....	427	99	67	128	1 118	729	10 675	1 873
Nordrhein-Westfalen .	15 803	2 602	1 931	3 568	32 243	16 281	192 717	39 120
Hessen .....	5 060	736	519	952	8 185	5 091	48 108	10 585
Rheinland-Pfalz .....	3 059	404	298	547	4 608	2 480	33 722	7 634
Baden-Württemberg .	10 391	1 561	1 128	2 040	17 202	9 916	102 048	21 173
Bayern .....	10 790	1 367	1 015	1 844	13 960	7 560	88 660	16 778
Saarland .....	653	169	136	246	2 269	788	9 402	2 794
Berlin (West) .....	1 872	240	172	297	2 553	1 553	16 717	1 681

\*) Bis einschl. 1957 Bundesgebiet ohne Saarland. — Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 215).  
<sup>1)</sup> Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten. — <sup>2)</sup> Für Berlin (West) bis einschl. 1956 Lieferwerte. — <sup>3)</sup> Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 5. Betriebe und Beschäftigte \*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Betriebe		Beschäftigte			
	1971	1972	insgesamt		Arbeiter	
			1971	1972	1971	1972
Anzahl		1 000				
Bergbau .....	470	447	306	283	254	233
Kohlenbergbau .....	230	209	274	252	230	210
Eisenerzbergbau .....	17	18	4	3	3	3
Metallerzbergbau .....	6	5	3	3	3	3
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	31	30	14	13	11	10
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	67	69	6	7	3	3
Flußpat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	119	116	5	5	4	4
Verarbeitende Industrie .....	55 641	55 349	8 232	8 058	6 088	5 896
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	11 545	11 495	1 785	1 741	1 287	1 243
Industrie der Steine und Erden .....	4 641	4 682	238	241	189	191
Eisenschaffende Industrie .....	150	151	326	312	255	241
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	450	435	121	111	98	90
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	412	409	71	69	57	55
NE-Metallindustrie .....	227	229	90	87	67	66
NE-Metallgießerei .....	319	317	32	30	26	24
Mineralölverarbeitung .....	115	118	36	37	19	20
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	2 100	2 103	589	580	355	344
Kohlenwertstoffindustrie .....	13	13	4	4	3	2
SBgewerks und holzbearbeitende Industrie .....	2 479	2 422	69	68	55	54
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	279	261	72	66	58	52
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	360	355	138	136	106	104
Investitionsgüterindustrien .....	17 425	17 584	3 957	3 857	2 856	2 745
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 561	1 617	212	211	157	153
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	5 368	5 458	1 118	1 083	761	725
Straßenfahrzeugbau .....	698	697	631	609	508	487
Schiffbau .....	140	144	78	75	62	60
Luftfahrzeugbau .....	49	52	42	40	24	22
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	3 217	3 261	1 067	1 052	738	716
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	1 009	996	162	154	117	110
Stahlverformung .....	1 513	1 525	148	142	118	112
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	3 748	3 715	415	412	321	316
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	122	119	85	78	51	43
Verbrauchsgüterindustrien .....	21 265	21 086	1 976	1 953	1 586	1 559
Feinkeramische Industrie .....	319	317	75	76	61	61
Glasindustrie .....	465	472	95	94	78	77
Holzverarbeitende Industrie .....	2 939	2 910	229	237	183	188
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	943	939	57	56	44	43
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	1 292	1 269	135	133	105	103
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	3 274	3 272	224	220	175	171
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 882	1 988	174	181	133	138
Ledererzeugende Industrie .....	162	152	13	12	10	9
Lederverarbeitende Industrie .....	735	718	39	37	31	30
Schuhindustrie .....	688	656	82	77	70	65
Textilindustrie .....	3 512	3 405	481	458	384	363
Bekleidungsindustrie .....	5 054	4 988	372	372	311	311
Nahrungs- und Genussmittelindustrien .....	5 406	5 184	514	506	358	350
Ernährungsindustrie .....	5 222	5 018	485	478	335	329
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	1 100	992	56	55	38	37
Brauerei und Mälzerei .....	865	841	90	89	64	63
Tabakverarbeitende Industrie .....	184	166	30	29	22	21
Insgesamt .....	56 111	55 796	8 538	8 340	6 342	6 129

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 215). — Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.

## 6. Beschäftigte der Betriebe

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
<b>Bergbau</b>						
1	Kohlenbergbau .....	251 969	—	—	. <sup>1)</sup>	—
2	Eisenerzbergbau .....	3 367	—	—	. <sup>1)</sup>	—
3	Metallerzbergbau .....	3 023	—	—	. <sup>1)</sup>	—
4	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	12 799	—	—	5 993	—
5	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	6 658	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	5 669	—
6	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	4 777	. <sup>1)</sup>	—	. <sup>1)</sup>	—
<b>Verarbeitende Industrie</b>						
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>						
7	Industrie der Steine und Erden .....	241 457	7 941	2 452	29 087	1 364
8	Eisenschaffende Industrie .....	311 893	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	26 862	. <sup>1)</sup>
9	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	111 265	2 791	280	4 963	. <sup>1)</sup>
10	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	68 700	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	3 370	144
11	NE-Metallindustrie .....	87 143	. <sup>1)</sup>	3 612	10 471	—
12	NE-Metallgießerei .....	30 110	. <sup>1)</sup>	217	2 098	—
13	Mineralölverarbeitung .....	37 136	1 245	11 292	3 212	. <sup>1)</sup>
14	Chemische Industrie (ohne Kohlenwerstoff-industrie) .....	580 312	8 098	17 770	32 893	1 167
15	Kohlenwerstoffindustrie .....	3 852	—	—	—	—
16	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	67 723	1 205	653	8 987	961
17	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	65 762	. <sup>1)</sup>	—	6 095	—
18	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	135 657	2 838	11 289	27 029	. <sup>1)</sup>
<b>Investitionsgüterindustrien</b>						
19	Stahl- und Leichtmetallbau .....	210 995	5 273	7 831	16 184	2 207
20	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büro-maschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	1 083 266	27 214	26 155	68 618	. <sup>1)</sup>
21	Straßenfahrzeugbau .....	609 201	1 489	4 599	132 149	. <sup>1)</sup>
22	Schiffbau .....	75 324	22 667	17 440	11 527	19 299
23	Luftfahrzeugbau .....	40 143	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>
24	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	1 051 547	17 996	26 154	78 698	12 598
25	Feinmechanische und optische sowie Uhren-industrie .....	153 930	6 857	2 366	12 535	. <sup>1)</sup>
26	Stahlverformung .....	142 083	. <sup>1)</sup>	457	4 820	. <sup>1)</sup>
27	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	412 483	7 859	5 862	25 324	2 284
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	77 925	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	12 473	. <sup>1)</sup>
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>						
29	Feinkeramische Industrie .....	75 719	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	3 367	. <sup>1)</sup>
30	Glasindustrie .....	93 957	1 091	410	8 730	—
31	Holzverarbeitende Industrie .....	237 001	4 924	1 029	22 950	1 292
32	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	56 439	226	. <sup>1)</sup>	1 899	—
33	Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	132 519	3 981	2 412	16 274	. <sup>1)</sup>
34	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	220 482	12 343	10 131	17 867	. <sup>1)</sup>
35	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	180 979	3 831	2 366	18 252	. <sup>1)</sup>
36	Ledererzeugende Industrie .....	11 603	76	—	349	—
37	Lederverarbeitende Industrie .....	37 226	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	1 642	. <sup>1)</sup>
38	Schuhindustrie .....	77 124	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	4 513	—
39	Textilindustrie .....	458 108	5 267	960	30 783	3 136
40	Bekleidungsindustrie .....	372 152	6 367	2 430	35 759	1 668
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>						
41	Ernährungsindustrie .....	477 923	24 985	24 469	71 038	. <sup>1)</sup>
42	dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	55 045	3 215	. <sup>1)</sup>	9 495	295
43	Brauerei und Mälzerei .....	89 282	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	5 021	2 284
44	Tabakverarbeitende Industrie .....	28 507	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	1 532	. <sup>1)</sup>
45	<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 340 239</b>	<b>187 633</b>	<b>198 130</b>	<b>777 457</b>	<b>99 308</b>

<sup>\*)</sup> Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 215). — Durchschnitt, errechnet aus 12 Monaten.  
<sup>1)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.



## 1972 nach Ländern \*)

Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Lfd. Nr.
220 254	1 615	—	—	.. <sup>1)</sup>	25 589	—	1
.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	—	.. <sup>1)</sup>	—	—	2
.. <sup>1)</sup>	—	—	—	—	—	—	3
.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	1 219	.. <sup>1)</sup>	—	—	4
—	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	156	—	—	5
.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	688	—	—	6
53 328	24 894	24 397	37 207	54 008	2 161	4 617	7
218 764	.. <sup>1)</sup>	5 440	1 587	.. <sup>1)</sup>	38 081	.. <sup>1)</sup>	8
47 596	19 321	6 242	17 152	7 473	4 798	.. <sup>1)</sup>	9
49 424	1 744	1 938	5 960	3 148	2 359	136	10
37 082	6 365	1 154	14 445	11 660	.. <sup>1)</sup>	1 698	11
9 860	1 513	763	7 872	5 126	.. <sup>1)</sup>	1 644	12
14 324	1 013	639	.. <sup>1)</sup>	2 750	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	13
220 471	90 338	71 632	61 884	61 881	2 044	12 133	14
.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	—	543	.. <sup>1)</sup>	—	—	15
15 388	4 886	5 388	12 666	15 521	1 616	452	16
20 665	2 062	4 099	17 655	12 790	—	.. <sup>1)</sup>	17
20 325	25 194	8 319	24 361	11 634	.. <sup>1)</sup>	942	18
92 183	21 762	6 872	21 384	15 684	12 069	9 545	19
341 938	97 576	.. <sup>1)</sup>	262 270	167 155	12 385	26 766	20
103 895	71 645	22 355	161 008	87 662	.. <sup>1)</sup>	7 915	21
2 213	390	.. <sup>1)</sup>	417	.. <sup>1)</sup>	—	.. <sup>1)</sup>	22
1 084	728	.. <sup>1)</sup>	2 310	.. <sup>1)</sup>	—	—	23
203 661	90 217	20 414	246 003	258 749	9 918	87 140	24
11 292	20 769	3 282	65 527	27 388	.. <sup>1)</sup>	3 713	25
78 537	6 923	4 404	30 599	8 412	5 220	1 824	26
178 488	40 953	20 446	77 298	44 446	3 752	5 774	27
11 043	7 763	.. <sup>1)</sup>	22 246	14 845	.. <sup>1)</sup>	5 774	28
9 434	2 538	7 532	4 888	34 487	.. <sup>1)</sup>	609	29
38 431	4 067	8 764	8 686	21 599	1 165	1 015	30
70 387	18 917	15 874	50 550	44 883	3 622	2 573	31
2 889	2 480	3 324	25 675	18 323	.. <sup>1)</sup>	875	32
40 893	9 852	6 700	26 256	20 683	606	.. <sup>1)</sup>	33
53 235	24 810	9 034	38 591	41 173	.. <sup>1)</sup>	9 412	34
43 585	22 021	13 791	35 071	36 612	.. <sup>1)</sup>	3 455	35
2 143	1 301	788	5 085	1 861	—	—	36
5 120	10 704	4 942	6 081	7 741	228	379	37
10 152	5 531	27 366	14 540	13 254	667	106	38
138 677	21 086	12 538	140 239	96 814	1 632	6 976	39
104 166	29 384	12 514	49 667	108 336	6 239	15 621	40
120 494	33 877	20 865	56 535	80 544	.. <sup>1)</sup>	18 261	41
9 111	4 538	.. <sup>1)</sup>	5 732	18 409	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	42
20 941	6 233	4 930	12 627	26 161	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	43
4 418	2 016	1 201	4 734	1 838	.. <sup>1)</sup>	4 549	44
2 601 541	736 366	403 522	1 560 587	1 367 048	169 079	239 567	45

## 7. Betriebe und Beschäftigte Ende September 1971

Lfd. Nr.	Hauptbeteiligte Industriegruppe Land	Betriebe							
		insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten						
			1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1000 u. mehr
1	Insgesamt .....	97 990	41 505	31 447	10 242	6 859	5 019	1 668	1 250
									nach
2	Bergbau .....	581	140	126	65	54	78	34	84
3	Kohlenbergbau .....	235	11	22	21	32	48	19	82
4	Eisenerzbergbau .....	18	2	4	2	2	7	1	—
5	Metallerzbergbau .....	6	—	1	—	—	2	3	—
6	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	32	2	3	5	3	8	9	2
7	Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	73	22	20	13	6	10	2	—
8	Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	217	103	76	24	11	3	—	—
9	Verarbeitende Industrie .....	97 409	41 365	31 321	10 177	6 805	4 941	1 634	1 166
10	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	21 954	11 339	6 802	1 532	926	773	295	287
11	Industrie der Steine und Erden .....	8 737	4 037	3 536	667	314	144	27	12
12	Eisenschaffende Industrie .....	163	10	13	13	15	41	17	54
13	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	485	36	150	100	69	71	31	28
14	Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	635	202	211	73	63	51	20	15
15	NE-Metallindustrie .....	277	48	79	32	26	39	31	22
16	NE-Metallgießerei .....	535	190	225	55	35	19	6	5
17	Mineralölverarbeitung .....	128	11	41	21	13	21	14	7
18	Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	4 619	2 457	1 172	351	245	212	87	95
19	Kohlenwertstoffindustrie .....	13	—	3	3	3	2	—	2
20	Bägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	5 502	4 134	1 151	110	44	47	10	6
21	Holzschnitt-, Zellstoff-, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	313	38	70	50	49	71	25	10
22	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	547	176	151	57	50	55	27	31
23	Investitionsgüterindustrien .....	29 042	10 502	8 809	3 534	2 635	2 079	803	680
24	Stahl- und Leichtmetallbau .....	2 344	641	864	355	251	156	46	31
25	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	7 646	1 971	2 468	1 149	870	723	265	200
26	Straßenfahrzeugbau .....	853	136	235	131	123	85	53	90
27	Schiffbau .....	185	36	56	25	20	28	4	16
28	Luftfahrzeugbau .....	63	12	16	9	4	7	2	13
29	Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	4 845	1 464	1 301	624	498	484	239	235
30	Feinmechanik- und optische sowie Uhrenindustrie .....	1 677	630	553	187	140	97	44	26
31	Stahlverformung .....	3 795	2 096	1 054	283	192	125	35	10
32	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	7 467	3 480	2 228	750	514	353	102	40
33	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	167	36	34	21	23	21	13	19
34	Verbrauchsgüterindustrien .....	36 614	14 852	12 816	4 145	2 566	1 669	417	149
35	Feinkeramische Industrie .....	494	170	127	47	47	55	38	10
36	Glasindustrie .....	1 001	524	278	46	46	60	26	21
37	Holzverarbeitende Industrie .....	4 972	1 989	1 800	591	345	201	38	8
38	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 113	1 150	650	176	87	43	5	2
39	Papier- und papperverarbeitende Industrie .....	2 026	709	714	239	189	143	22	10
40	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	6 448	3 026	2 409	544	260	161	32	16
41	Kunststoffverarbeitende Industrie .....	3 989	1 931	1 258	365	239	146	36	14
42	Ledererzeugende Industrie .....	193	32	96	31	18	15	—	1
43	Lederverarbeitende Industrie .....	1 265	520	535	135	44	26	5	—
44	Schuhindustrie .....	865	180	314	161	108	79	17	6
45	Textilindustrie .....	5 705	2 200	1 658	704	509	439	140	55
46	Bekleidungsindustrie .....	7 543	2 421	2 977	1 106	674	301	58	6
47	Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	9 799	4 672	2 894	966	678	420	119	50
48	Ernährungsindustrie .....	9 552	4 592	2 814	943	648	402	107	46
49	dar.: Molkerei und Milchverarbeitende Industrie .....	1 429	604	588	114	63	49	9	2
50	Brauerei und Mälzerei .....	968	112	439	189	122	78	19	9
51	Tabakverarbeitende Industrie .....	247	80	80	23	30	18	12	4
									nach
52	Schleswig-Holstein .....	2 558	980	912	265	195	142	39	25
53	Hamburg .....	2 216	1 021	630	239	124	122	45	35
54	Niedersachsen .....	8 015	3 146	2 732	832	610	440	146	109
55	Bremen .....	735	300	214	74	66	38	21	22
56	Nordrhein-Westfalen .....	30 201	13 139	9 585	2 999	2 036	1 527	491	424
57	Hessen .....	7 058	2 271	2 613	932	584	413	143	102
58	Rheinland-Pfalz .....	4 906	1 804	1 745	600	365	261	84	47
59	Baden-Württemberg .....	16 407	5 767	5 634	2 033	1 345	1 049	361	218
60	Bayern .....	21 194	11 128	5 719	1 823	1 220	836	274	194
61	Saarland .....	881	206	340	121	83	72	29	30
62	Berlin (West) .....	3 819	1 743	1 323	324	231	119	35	44

\*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten.

1) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Gesamtsummen enthalten.

## nach Beschäftigtenklassen \*)

insgesamt	Beschäftigte							Lfd. Nr.
	in Betrieben mit ... bis ... Beschäftigten							
	1-9	10-49	50-99	100-199	200-499	500-999	1 000 u. mehr	
8 760 961	157 391	761 749	720 436	956 612	1 553 128	1 155 932	3 455 713	1
<b>Industriegruppen</b>								
306 841	545	3 366	4 691	7 293	25 227	26 166	239 553	2
273 636	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	1 597	4 261	15 690	14 876	.. <sup>1)</sup>	3
3 674	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	340	2 421	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	4
3 088	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	2 309	.. <sup>1)</sup>	5
13 536	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	476	.. <sup>1)</sup>	7 021	.. <sup>1)</sup>	6
6 657	75	471	991	.. <sup>1)</sup>	2 988	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	7
6 250	406	.. <sup>1)</sup>	1 640	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	8
8 454 120	156 846	758 383	715 745	949 319	1 527 901	1 129 766	3 216 160	9
1 833 037	41 863	154 705	106 662	127 795	244 316	209 649	948 047	10
265 964	17 347	80 499	45 743	43 137	44 554	18 473	16 211	11
326 298	66	359	976	2 031	13 523	12 520	296 823	12
119 784	164	4 085	6 848	10 162	22 620	22 205	53 700	13
73 155	819	5 170	5 287	8 581	15 292	14 674	23 332	14
89 396	181	2 052	2 277	3 511	12 785	22 096	46 494	15
32 641	792	5 281	3 883	4 969	5 967	4 458	7 291	16
36 276	45	1 119	1 531	1 747	6 834	10 314	14 686	17
599 377	8 654	28 009	24 674	33 886	67 185	60 608	376 361	18
4 061	.. <sup>1)</sup>	114	212	401	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	19
75 940	12 902	22 213	7 626	6 052	.. <sup>1)</sup>	6 596	.. <sup>1)</sup>	20
70 915	168	1 924	3 572	6 375	23 160	19 796	15 920	21
139 230	725	3 880	4 033	6 943	17 703	17 909	88 037	22
4 025 931	39 141	218 052	250 099	370 942	650 312	557 746	1 939 639	23
222 449	2 491	22 606	24 968	34 193	48 800	30 998	58 393	24
1 134 684	8 304	62 731	81 568	123 328	227 338	184 933	446 482	25
635 402	636	6 008	9 550	17 094	25 506	37 519	539 089	26
78 128	150	1 375	1 840	2 871	9 289	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	27
42 278	50	404	620	693	2 176	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	28
1 073 368	5 428	33 336	44 820	70 491	153 698	167 668	597 927	29
164 517	2 285	13 637	12 874	19 762	29 183	29 158	57 618	30
157 425	7 128	24 675	19 703	27 191	38 293	24 541	15 894	31
433 160	12 548	52 408	52 754	72 032	108 826	70 370	64 222	32
84 520	121	872	1 402	3 287	7 203	8 178	63 457	33
2 050 858	56 984	314 635	290 808	356 120	503 154	281 520	247 637	34
76 155	662	2 960	3 166	6 540	17 878	26 819	18 130	35
97 090	1 820	6 497	3 138	6 603	20 224	16 153	42 655	36
240 484	7 427	44 803	41 320	47 126	59 827	26 563	13 418	37
62 327	3 934	15 174	11 987	.. <sup>1)</sup>	12 466	3 277	.. <sup>1)</sup>	38
139 180	2 976	17 836	17 183	26 412	42 573	15 954	16 246	39
240 066	12 878	55 500	37 708	36 274	49 922	22 837	24 947	40
186 143	7 497	29 813	25 656	32 637	43 305	24 449	22 786	41
12 654	157	2 371	2 169	.. <sup>1)</sup>	4 334	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>	42
40 629	2 000	12 363	9 283	5 897	7 876	3 210	.. <sup>1)</sup>	43
82 561	721	8 882	11 470	14 908	25 182	11 240	10 158	44
488 610	7 629	42 455	49 799	71 775	134 030	95 626	87 296	45
384 959	9 283	75 981	77 929	93 367	85 537	35 392	7 470	46
544 294	18 858	70 991	68 176	94 462	130 119	80 851	80 837	47
514 563	18 550	68 997	66 473	90 077	124 082	72 813	73 571	48
58 331	3 316	.. <sup>1)</sup>	7 847	.. <sup>1)</sup>	15 722	6 087	.. <sup>1)</sup>	49
91 336	645	12 301	12 887	17 067	24 297	13 058	11 081	50
29 731	308	1 994	1 703	4 385	6 037	8 038	7 266	51
<b>Ländern</b>								
197 973	4 243	21 701	18 854	27 508	44 243	26 608	54 816	52
209 932	4 719	15 511	16 382	17 486	40 032	32 224	83 578	53
820 605	13 192	66 319	57 500	85 169	135 174	102 560	360 691	54
103 991	1 301	5 240	5 267	8 908	11 918	14 816	56 541	55
2 760 793	47 035	225 827	212 868	283 162	473 657	342 045	1 176 199	56
763 526	10 190	65 790	65 686	81 266	128 871	98 033	313 690	57
419 633	7 306	42 286	42 241	51 239	81 796	58 970	135 795	58
1 620 889	24 005	139 914	142 596	187 474	318 450	249 666	558 784	59
1 426 326	37 715	140 302	127 416	170 759	258 309	186 509	505 316	60
175 646	926	8 455	8 455	11 453	22 812	20 963	102 185	61
261 647	6 759	30 404	22 774	32 188	37 866	23 538	108 118	62

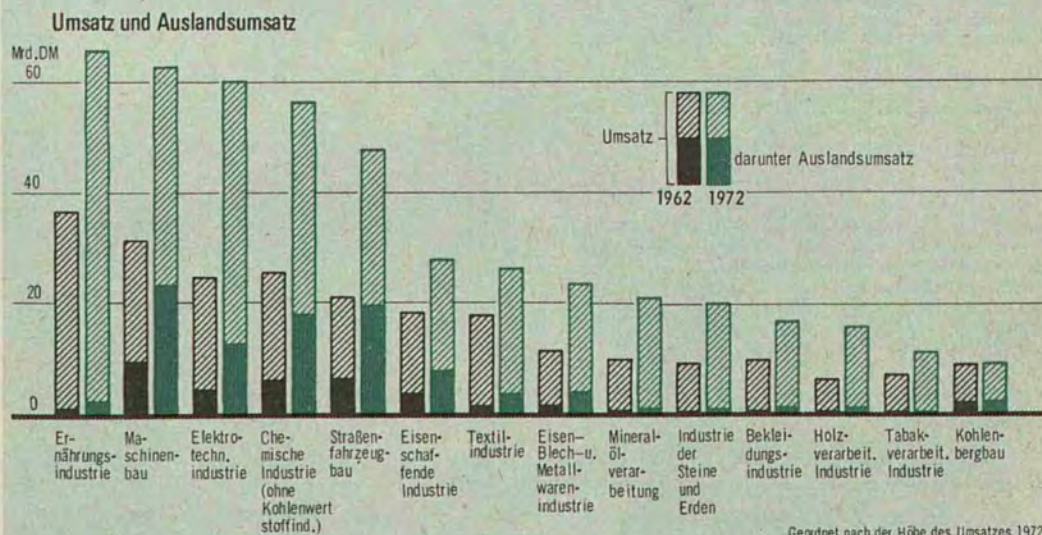
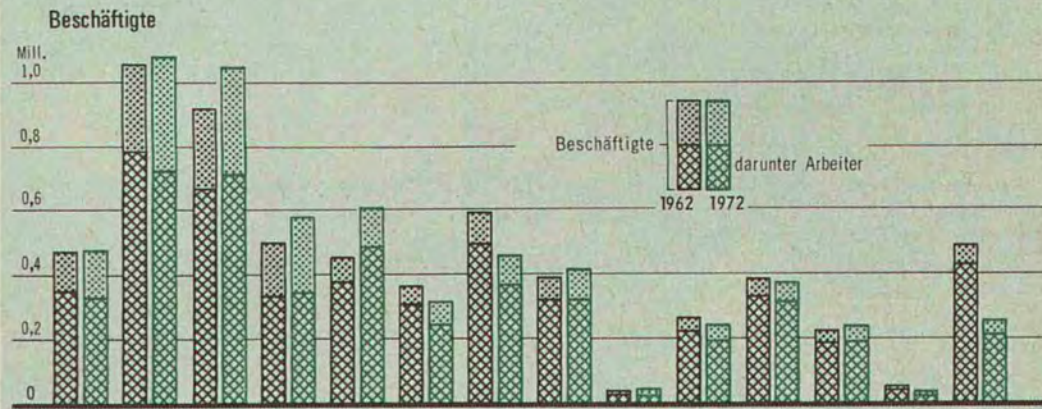
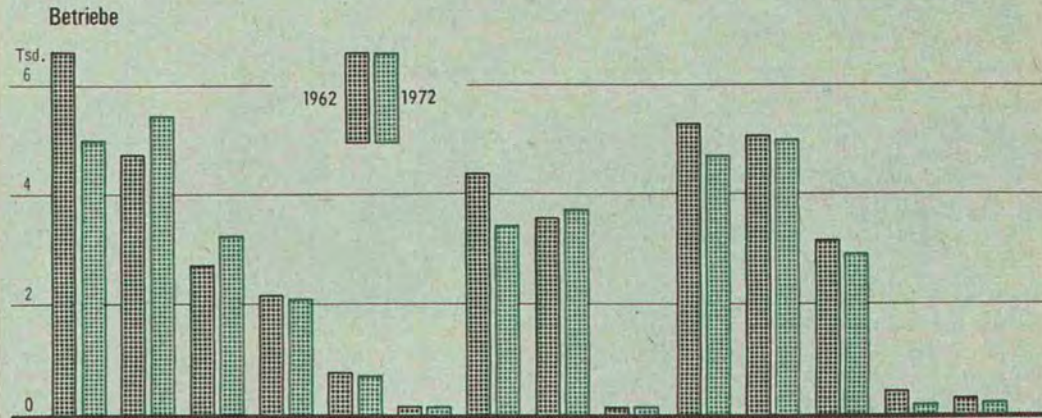
## 8. Geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltsumme der Betriebe \*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Geleistete Arbeiterstunden		Lohnsumme		Gehaltsumme	
	1971	1972	1971	1972	1971	1972
	Mill.		Mill. DM			
<b>Bergbau</b> .....	<b>423</b>	<b>373</b>	<b>4 130</b>	<b>3 950</b>	<b>1 367</b>	<b>1 423</b>
Kohlenbergbau .....	377	330	3 720	3 552	1 164	1 203
Eisenerzbergbau .....	5	5	51	49	15	15
Metallerzbergbau .....	5	5	41	44	11	11
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	20	18	184	174	75	81
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	7	7	58	67	90	98
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	9	8	65	65	13	14
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>11 303</b>	<b>10 837</b>	<b>87 554</b>	<b>92 298</b>	<b>45 083</b>	<b>49 808</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>2 448</b>	<b>2 351</b>	<b>21 092</b>	<b>22 180</b>	<b>11 527</b>	<b>12 580</b>
Industrie der Steine und Erden .....	417	417	3 278	3 613	990	1 143
Eisenschaffende Industrie .....	460	439	4 363	4 531	1 641	1 776
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	181	163	1 580	1 539	465	486
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	112	107	912	942	297	319
NE-Metallindustrie .....	126	123	1 066	1 142	481	505
NE-Metallgießerei .....	47	45	379	392	117	127
Mineralölverarbeitung .....	36	37	369	420	483	530
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	650	622	5 839	6 128	5 821	6 362
Kohlenwertstoffindustrie .....	5	4	48	46	39	40
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	113	110	755	822	213	237
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	114	104	941	934	325	336
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	187	181	1 562	1 672	655	717
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>5 283</b>	<b>5 001</b>	<b>42 507</b>	<b>44 252</b>	<b>23 489</b>	<b>26 062</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	324	307	2 804	2 961	1 196	1 351
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	1 456	1 357	11 856	12 103	7 412	8 120
Straßenfahrzeugbau .....	925	862	8 733	9 002	3 002	3 283
Schiffbau .....	123	115	1 062	1 098	330	353
Luftfahrzeugbau .....	41	39	363	371	378	410
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	1 284	1 248	9 474	10 178	7 051	7 992
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	207	190	1 436	1 456	859	929
Stahlverformung .....	229	213	1 742	1 771	572	636
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	608	596	4 388	4 714	1 803	2 009
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	87	74	649	598	884	979
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>2 850</b>	<b>2 787</b>	<b>19 129</b>	<b>20 701</b>	<b>6 979</b>	<b>7 752</b>
Feinkeramische Industrie .....	110	108	753	833	278	310
Glasindustrie .....	145	141	1 177	1 277	340	382
Holzverarbeitende Industrie .....	358	367	2 570	2 950	801	955
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	78	76	482	519	204	232
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	193	188	1 313	1 408	573	627
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	327	319	2 797	2 973	1 000	1 103
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	248	255	1 661	1 893	786	902
Ledererzeugende Industrie .....	20	18	134	133	44	44
Lederverarbeitende Industrie .....	54	51	303	316	107	118
Schuhindustrie .....	120	111	749	765	201	217
Textilindustrie .....	685	644	4 377	4 533	1 717	1 830
Bekleidungsindustrie .....	511	508	2 811	3 102	929	1 032
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>722</b>	<b>698</b>	<b>4 825</b>	<b>5 165</b>	<b>3 089</b>	<b>3 413</b>
Ernährungsindustrie .....	684	662	4 558	4 883	2 930	3 233
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	90	88	531	570	314	345
Brauerei und Mälzerei .....	130	126	1 064	1 139	590	669
Tabakverarbeitende Industrie .....	38	36	268	282	159	181
<b>Insgesamt</b> .....	<b>11 726</b>	<b>11 210</b>	<b>91 683</b>	<b>96 249</b>	<b>46 450</b>	<b>51 231</b>

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 215).



## Wichtige Industriegruppen



Geordnet nach der Höhe des Umsatzes 1972.

## 9. Umsatz der Betriebe \*)

MILL. DM

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Insgesamt		Inlandsumsatz		Auslandsumsatz	
	1971	1972	1971	1972	1971	1972
<b>Bergbau</b> .....	12 105	12 210	9 541	9 697	2 564	2 513
Kohlenbergbau .....	9 388	9 253	7 128	7 050	2 260	2 203
Eisenerzbergbau .....	137	151	137	151	0	0
Metallerzbergbau .....	110	102	101	87	9	16
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	883	872	633	625	250	246
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	1 385	1 634	1 382	1 628	3	5
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	201	198	160	156	41	42
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	550 928	583 804	443 495	466 916	107 433	116 888
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	159 284	166 947	128 054	133 227	31 230	33 721
Industrie der Steine und Erden .....	17 877	20 122	17 219	19 409	658	713
Eisenschaffende Industrie .....	27 506	28 179	20 013	20 315	7 493	7 863
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	5 553	5 161	4 885	4 477	668	685
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	5 831	5 833	4 875	4 854	956	980
NE-Metallindustrie .....	8 736	9 194	7 206	7 647	1 529	1 547
NE-Metallgießerei .....	1 526	1 484	1 447	1 403	79	81
Mineralölverarbeitung .....	20 391	21 111	19 612	20 347	779	673
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	53 576	56 738	37 060	38 529	16 516	18 210
Kohlenwertstoffindustrie .....	362	354	278	271	85	83
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	4 993	5 409	4 711	5 109	282	301
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	5 574	5 827	4 730	4 870	843	957
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	7 360	7 534	6 017	5 996	1 342	1 538
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	221 074	233 278	157 239	163 617	63 836	69 660
Stahl- und Leichtmetallbau .....	12 443	12 901	11 250	11 618	1 193	1 283
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	61 092	62 968	39 567	39 507	21 525	23 461
Straßenfahrzeugbau .....	46 161	48 037	27 417	28 147	18 744	19 890
Schiffbau .....	4 341	4 441	2 494	2 270	1 847	2 171
Luftfahrzeugbau .....	1 820	1 937	1 661	1 757	159	180
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	54 578	60 299	42 959	47 265	11 619	13 034
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	6 173	6 433	4 036	4 165	2 137	2 268
Stahlverformung .....	7 703	7 480	6 784	6 562	919	918
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	22 233	23 624	18 562	19 613	3 671	4 012
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	4 531	5 158	2 510	2 715	2 021	2 443
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	97 977	106 480	87 739	95 387	10 238	11 094
Feinkeramische Industrie .....	2 527	2 836	1 785	2 018	742	818
Glasindustrie .....	4 874	5 398	4 138	4 577	735	821
Holzverarbeitende Industrie .....	13 721	15 909	12 809	14 869	912	1 041
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	2 378	2 592	1 758	1 930	620	663
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	7 665	8 214	7 102	7 543	563	670
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	10 136	10 977	9 851	10 642	285	335
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	9 792	11 205	8 534	9 712	1 259	1 493
Ledererzeugende Industrie .....	799	885	653	711	147	174
Lederverarbeitende Industrie .....	1 562	1 624	1 418	1 479	144	145
Schuhindustrie .....	3 312	3 407	3 047	3 114	265	294
Textilindustrie .....	26 054	26 476	22 309	22 845	3 745	3 630
Bekleidungsindustrie .....	15 158	16 956	14 335	15 946	822	1 010
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	72 593	77 099	70 464	74 685	2 129	2 414
Ernährungsindustrie .....	61 993	65 888	59 987	63 593	2 006	2 296
dar.: Molkerei und Milchverarbeitende Industrie .....	11 242	12 252	10 931	11 943	311	310
Brauerei und Mälzerei .....	8 839	9 145	8 642	8 948	196	196
Tabakverarbeitende Industrie .....	10 600	11 210	10 477	11 092	123	118
<b>Insgesamt</b> .....	563 035	596 014	453 036	476 612	109 997	119 401

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 215). — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



10. Umsatz der Betriebe je Beschäftigten, Lohn- und Gehaltssumme  
in % des Umsatzes, Exportquote \*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Umsatz je Beschäftigten		Anteil			
			der Lohn- und Gehaltssumme		des Auslandsumsatzes	
			am Gesamtumsatz			
	1971	1972	1971	1972	1971	1972
1000 DM		%				
Bergbau .....	39,5	43,2	45,4	44,0	21,2	20,6
Kohlenbergbau .....	34,2	36,7	52,1	51,4	24,1	23,8
Eisenerzbergbau .....	37,4	44,9	47,9	42,2	0,3	0,2
Metallerzbergbau .....	35,2	33,8	47,4	54,2	8,1	15,2
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	65,1	68,1	29,3	29,2	28,3	28,3
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	213,9	245,4	10,7	10,1	0,2	0,3
Flußspat-, Schwespat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	39,4	41,4	38,9	40,0	20,3	21,3
Verarbeitende Industrie .....	66,9	72,5	24,1	24,3	19,5	20,0
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	89,3	95,9	20,5	20,8	19,6	20,2
Industrie der Steine und Erden .....	75,2	83,3	23,9	23,6	3,7	3,5
Eisenschaffende Industrie .....	84,3	90,3	21,8	22,4	27,2	27,9
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	46,0	46,4	36,8	39,2	12,0	13,3
Ziehmaschinen und Kaltwalzwerke .....	81,6	84,9	20,7	21,6	16,4	16,8
NE-Metallindustrie .....	97,5	105,5	17,7	17,9	17,5	16,8
NE-Metallgießerei .....	48,0	49,3	32,5	35,0	5,2	5,5
Mineralölverarbeitung .....	569,8	568,5	4,2	4,5	3,8	3,6
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoffindustrie) .....	91,0	97,8	21,8	22,0	30,8	32,1
Kohlenwertstoffindustrie .....	89,8	91,9	23,9	24,4	23,4	23,4
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	72,6	79,9	19,4	19,6	5,6	5,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappherzeugende Industrie .....	77,8	88,6	22,7	21,8	15,1	16,4
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	53,5	55,5	30,1	31,7	18,2	20,4
Investitionsgüterindustrien .....	55,9	60,5	29,0	30,1	28,9	29,9
Stahl- und Leichtmetallbau .....	58,6	61,1	32,1	33,4	9,6	9,0
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	54,7	58,1	31,5	32,1	35,2	37,3
Straßenfahrzeugbau .....	73,2	78,9	25,4	25,6	40,6	41,4
Schiffbau .....	56,0	59,0	32,1	32,7	42,6	48,9
Luftfahrzeugbau .....	43,3	48,3	40,7	40,3	8,7	9,3
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	51,2	57,3	30,3	30,1	21,3	21,6
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	38,2	41,8	37,2	37,1	34,6	35,3
Stahlverformung .....	52,1	52,6	30,0	32,2	11,9	12,3
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	53,6	57,3	27,8	28,5	16,5	17,0
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	53,0	66,2	33,8	30,6	44,6	47,4
Verbrauchsgüterindustrien .....	49,6	54,5	26,6	26,7	10,4	10,4
Feinkeramische Industrie .....	33,5	37,5	40,8	40,3	29,4	28,8
Glasindustrie .....	51,4	57,5	31,1	30,7	15,1	15,2
Holzverarbeitende Industrie .....	59,9	67,1	24,6	24,6	6,6	6,5
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	41,7	45,9	28,9	29,0	26,1	25,6
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	56,8	62,0	24,5	24,8	7,3	8,2
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	45,3	49,8	37,5	37,1	2,8	3,0
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	56,3	61,9	25,0	24,9	12,0	13,3
Lederzeugende Industrie .....	62,6	76,3	22,4	19,9	18,3	19,7
Lederverarbeitende Industrie .....	40,4	43,6	26,3	26,7	9,2	8,9
Schuhindustrie .....	40,2	44,2	28,7	28,8	8,0	8,6
Textilindustrie .....	54,1	57,8	23,4	24,0	14,4	13,7
Bekleidungsindustrie .....	40,8	45,6	24,7	24,4	5,4	6,0
Nahrungs- und Genußmittelindustrien .....	141,2	152,2	10,9	11,1	2,9	3,1
Ernährungsindustrie .....	127,9	137,9	12,1	12,3	3,2	3,5
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	200,0	222,6	7,5	7,5	2,8	2,5
Brauerei und Mälzerei .....	98,0	102,4	18,7	19,8	2,2	2,1
Tabakverarbeitende Industrie .....	358,8	393,3	4,0	4,1	1,2	1,1
Insgesamt .....	65,9	71,5	24,5	24,7	19,5	20,0

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 215). — Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 11. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung Jahr	Insgesamt	Industrie			Bergbau	Verarbeitende Industrie					Öffentliche Energiewirtschaft		Bauindustrie
		ohne Bauindustrie	ohne öffentliche Energie-wirtschaft und ohne Bau-industrie			zu-sammen	Grund-stoff- und Pro-duk-tions-güter-industrien	Investi-tions-güter-industrien	Ver-brauchs-güter-industrien	Nah-rungs- und Genuß-mittel-industrien	zu-sammen	Elektri-zitäts-erzeugung und -ver-teilung	
Gewichtung . . . . .	100	95,54	91,36	5,95	85,41	25,33	32,76	16,39	10,93	4,18	3,60	0,58	4,46
kalendermonatlich													
1954 . . . . .	55,8	55,9	55,9	90,5	53,5	54,3	49,1	57,8	58,5	54,7	51,3	75,7	53,6
1955 . . . . .	64,4	64,6	64,7	95,1	62,6	63,2	60,7	64,3	64,2	61,6	57,7	85,9	61,9
1956 . . . . .	69,7	69,8	69,9	98,7	67,9	67,2	66,5	70,5	69,6	68,3	64,3	92,6	66,7
1957 . . . . .	73,0	73,3	73,4	99,7	71,5	70,6	68,6	75,2	76,9	72,9	69,6	93,3	66,4
1958 . . . . .	75,2	75,4	75,5	99,1	73,8	71,2	72,7	75,7	80,3	74,1	71,3	91,2	71,3
1959 . . . . .	81,1	81,1	81,1	95,8	80,1	80,1	78,0	81,7	84,2	79,9	77,7	93,3	81,9
1960 . . . . .	90,7	90,9	91,1	98,1	90,6	91,4	90,7	90,1	89,2	88,0	86,2	99,4	85,7
1961 . . . . .	96,1	96,2	96,4	99,5	96,1	95,7	97,7	94,9	94,3	93,0	92,1	98,7	93,6
1962 . . . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 . . . . .	103,0	103,0	102,8	101,7	102,9	104,0	102,1	101,5	104,5	108,5	109,5	102,6	103,2
1964 . . . . .	112,9	112,6	112,3	103,7	112,9	118,6	110,8	109,3	111,1	119,7	121,9	105,9	119,6
1965 . . . . .	119,2	119,2	118,9	100,7	120,1	125,4	119,0	116,8	116,3	126,0	128,5	110,5	120,1
1966 . . . . .	120,9	120,7	120,2	95,8	121,9	129,7	118,1	119,1	119,6	131,9	134,3	117,3	124,6
1967 . . . . .	117,6	117,7	116,8	89,2	118,7	132,8	109,3	113,5	121,8	137,5	140,5	118,9	115,3
1968 . . . . .	131,2	131,6	130,6	91,7	133,3	151,7	122,7	129,5	128,2	153,7	155,9	140,4	121,8
1969 . . . . .	147,7	148,7	147,5	94,9	151,2	169,8	146,1	143,8	134,0	175,2	177,0	164,0	127,1
1970 . . . . .	157,4	158,2	156,6	97,5	160,7	178,8	160,4	148,1	138,7	193,5	192,1	202,4	138,9
1971 . . . . .	160,9	161,8	159,7	100,1	163,9	182,4	159,9	154,7	146,6	205,8	203,5	219,8	142,4
1972 . . . . .	166,7	167,4	164,4	92,3	169,4	191,8	162,3	163,5	147,9	232,2	232,1	232,6	152,6
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt													
1954 . . . . .	55,3	55,4	55,5	90,1	53,1	54,0	48,6	57,3	58,0	54,5	51,1	75,7	53,0
1955 . . . . .	64,1	64,2	64,4	95,0	62,2	62,9	60,3	63,9	63,8	61,5	57,5	85,9	61,5
1956 . . . . .	69,5	69,6	69,7	98,6	67,7	67,0	66,3	70,3	69,4	68,0	64,1	92,3	66,6
1957 . . . . .	73,3	73,6	73,6	99,9	71,8	70,7	68,9	75,5	77,2	73,0	69,7	93,3	66,7
1958 . . . . .	75,4	75,6	75,6	98,9	74,0	71,3	72,9	75,9	80,6	74,2	71,4	91,2	71,5
1959 . . . . .	81,0	81,0	81,0	95,6	80,0	80,0	77,8	81,6	84,0	79,8	77,6	93,3	81,7
1960 . . . . .	90,2	90,4	90,5	97,5	90,0	90,9	90,1	89,6	88,6	87,7	85,8	99,1	85,2
1961 . . . . .	95,9	96,0	96,2	99,4	95,9	95,6	97,5	94,7	94,0	92,9	92,0	98,7	93,4
1962 . . . . .	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 . . . . .	103,4	103,3	103,1	101,6	103,2	104,3	102,5	101,9	104,9	108,7	109,7	102,6	103,6
1964 . . . . .	112,3	112,0	111,7	103,3	112,3	118,1	110,2	108,6	110,5	119,2	121,4	105,6	118,8
1965 . . . . .	118,2	118,2	117,9	100,2	119,1	124,8	117,8	115,6	115,2	125,5	127,9	110,5	118,9
1966 . . . . .	120,3	120,1	119,6	95,8	121,2	129,2	117,3	118,4	118,8	131,6	133,9	117,3	123,7
1967 . . . . .	117,4	117,5	116,6	90,0	118,5	132,7	109,1	113,2	121,4	137,3	140,3	118,9	115,0
1968 . . . . .	131,2	131,7	130,7	93,4	133,3	151,6	122,7	129,5	128,2	153,4	155,6	140,0	121,8
1969 . . . . .	148,2	149,1	147,9	96,6	151,5	170,0	146,5	144,2	134,4	175,3	177,1	164,0	127,5
1970 . . . . .	157,2	158,1	156,5	99,1	160,5	178,6	160,1	147,7	138,6	193,4	191,9	202,4	138,6
1971 . . . . .	160,1	161,0	159,0	101,6	163,0	181,9	158,8	153,7	145,6	205,3	202,9	219,8	141,4
1972 . . . . .	166,4	167,1	164,1	94,2	169,0	191,3	161,9	163,1	147,5	231,5	231,4	232,0	152,2

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1968/3, S. 137 ff.



## 11. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung — Jahr	Bergbau				Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien								Chemische Industrie <sup>1)</sup>	
	Kohlen- berg- bau	Eisen- erz- berg- bau	Metall- erz- berg- bau	Kali- und Stein- salz- berg- bau sowie Salinen	Erdöl- und Erd- gas- ge- win- nung	Indu- strie der Steine und Erden	Eisen- schaffende Indu- strie	Eisen-, Stahl- und Temper- gießerei	Ziehe- reien und Kalt- wals- werke	NE- Metall- indu- strie	NE- Metall- gießerei	Mineralöl- ver- arbei- tung	zu- sam- men	Chemie- faser- industrie
Gewichtung .....	4,96	0,14	0,04	0,30	0,44	3,78	4,54	1,92	0,83	0,91	0,23	2,21	8,13	.
kalendermonatlich														
1954 .....	95,8	79,5	119,3	82,8	37,7	57,1	62,0	78,6	58,2	65,5	53,5	28,8	47,4	35,0
1955 .....	99,9	94,6	118,5	87,5	45,9	64,8	77,3	95,1	69,7	72,8	67,6	33,5	52,8	43,5
1956 .....	103,6	101,0	117,3	86,4	52,2	68,4	84,6	96,4	70,9	72,9	67,8	36,4	57,5	46,9
1957 .....	103,9	108,0	119,9	87,6	58,4	69,1	87,9	92,5	76,0	77,2	69,1	37,0	64,0	51,8
1958 .....	102,8	106,2	108,8	88,4	64,8	70,5	81,2	86,0	76,7	81,1	70,9	45,4	66,7	50,6
1959 .....	97,6	107,2	100,3	93,5	74,5	80,3	89,1	91,2	82,8	88,6	79,0	59,1	75,9	63,0
1960 .....	99,1	111,8	105,1	100,4	81,0	86,2	104,2	104,1	97,5	103,8	98,9	73,3	85,6	72,5
1961 .....	99,7	112,1	105,1	102,8	90,7	93,5	102,8	104,8	102,2	105,8	101,7	89,4	90,6	80,9
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	101,4	77,8	106,3	103,6	111,6	103,0	95,3	94,4	93,8	102,7	99,4	115,2	109,6	113,1
1964 .....	102,5	70,4	105,4	114,5	121,3	116,4	113,1	106,8	112,8	119,3	117,8	133,2	123,8	134,0
1965 .....	97,3	65,6	103,7	126,5	132,4	117,9	112,8	108,1	121,0	121,2	127,1	147,6	136,0	156,4
1966 .....	91,0	57,9	111,1	125,5	138,5	120,1	108,7	94,8	116,5	120,0	116,8	164,2	149,1	174,8
1967 .....	82,4	53,3	121,0	120,4	148,9	113,7	112,5	86,6	113,9	121,8	101,0	171,7	161,8	194,3
1968 .....	83,0	48,5	122,2	129,9	171,7	120,1	128,8	100,7	135,3	141,5	127,8	190,8	189,4	267,8
1969 .....	84,4	46,8	117,6	137,0	195,8	125,9	144,9	112,8	159,4	159,7	149,2	199,6	217,3	323,7
1970 .....	84,0	42,6	121,6	145,1	231,5	136,2	144,8	118,1	156,3	158,8	154,6	219,4	230,6	348,7
1971 .....	84,7	40,4	125,9	144,7	259,8	144,6	130,9	104,4	157,8	162,5	142,2	221,1	247,1	409,5
1972 .....	74,0	38,5	115,3	140,6	280,6	151,5	140,1	99,6	166,8	168,5	139,5	227,1	263,3	422,8
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt														
1954 .....	95,4	79,5	119,3	82,6	37,7	56,8	61,8	77,7	57,6	65,1	53,0	28,8	47,1	35,0
1955 .....	99,8	95,0	119,0	87,3	45,9	64,6	76,9	94,4	69,2	72,5	67,2	33,5	52,7	43,5
1956 .....	103,4	101,0	117,3	86,2	52,1	68,2	84,3	96,1	70,6	72,7	67,7	36,4	57,3	46,8
1957 .....	104,1	108,0	119,9	87,7	58,4	69,2	88,1	92,9	76,4	77,4	69,3	37,0	64,1	51,8
1958 .....	102,5	106,2	108,8	88,5	64,8	70,6	81,3	86,1	76,8	81,3	71,1	45,4	66,7	50,6
1959 .....	97,4	107,2	100,3	93,5	74,5	80,3	89,1	90,9	82,5	88,5	79,0	59,1	75,8	63,0
1960 .....	98,4	111,8	105,1	100,0	80,8	85,8	103,5	103,3	96,8	103,2	98,3	73,1	85,2	72,3
1961 .....	99,7	112,5	105,4	102,7	90,7	93,4	102,7	104,5	101,9	105,7	101,6	89,4	90,5	80,9
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	101,2	77,8	106,3	103,7	111,6	103,2	95,6	94,8	94,2	103,1	99,7	115,2	109,8	113,1
1964 .....	102,0	70,1	105,1	114,1	121,0	115,8	112,7	106,1	112,0	118,7	117,2	132,8	123,3	133,6
1965 .....	96,7	65,6	103,7	126,1	132,4	117,1	112,6	106,9	119,6	120,4	125,9	147,6	135,4	156,4
1966 .....	91,0	58,1	111,4	125,2	138,5	119,6	108,2	94,1	115,7	119,4	116,0	164,2	148,7	174,8
1967 .....	83,5	53,5	121,3	120,3	148,9	113,5	112,4	86,3	113,5	121,6	100,8	171,7	161,6	194,3
1968 .....	85,2	48,3	121,3	129,7	171,2	120,0	128,8	100,7	135,3	141,5	127,9	190,3	189,0	267,0
1969 .....	86,5	46,8	117,6	137,2	195,8	126,1	145,2	113,0	159,5	160,0	149,7	199,6	217,5	323,7
1970 .....	85,9	42,6	121,6	145,1	231,5	136,0	144,7	117,8	155,7	158,5	154,5	219,4	230,4	348,7
1971 .....	86,6	40,4	125,9	144,4	259,8	143,9	130,8	103,6	156,5	161,7	141,4	221,1	246,5	409,5
1972 .....	76,4	38,6	115,6	140,2	279,8	151,1	139,9	99,3	166,2	168,2	139,3	226,5	262,6	421,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.

1) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

## 11. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien				Investitionsgüterindustrien										
	Flachglas-erzeugende Industrie <sup>1)</sup>	Sägewerke und holz-bearbeitende Industrie	Holzschnit-, Zellstos-, Papier und Pappe-erzeugende Industrie	Gummi- und asbest-verarbeitende Industrie	Stahl- und Leichtmetallbau	Ma-schi-nen-bau	Stra-ßen-fahr-zeug-bau	Schiff-bau	Elek-tro-tech-nische Indu-strie	Feinmechanische und opti-sche sowie Uhrenindustrie			Stahl-ver-formung	Eisen-, Blech- und Metall-waren-indu-strie	
Jahr										zu-sam-men	ohne Uhren-industrie	Uhren-industrie			
Gewichtung	0,38	0,80	1,02	1,18	1,98	10,43	5,77	0,60	7,87	1,11	0,89	0,22	1,36	3,64	
kalendermonatlich															
1954	48,1	64,0	67,4	57,2	65,4	55,0	36,6	79,5	39,1	62,8	59,5	76,2	60,9	51,4	
1955	53,8	75,5	72,7	68,7	74,7	67,0	47,6	96,0	49,7	73,5	70,1	87,1	80,1	62,9	
1956	60,9	78,5	77,4	67,8	83,6	73,0	51,8	105,1	55,9	78,6	74,2	96,5	84,2	67,9	
1957	61,2	81,1	81,5	70,2	86,2	74,5	53,4	113,1	59,8	80,5	76,5	96,4	81,8	69,8	
1958	67,9	78,5	82,8	72,7	85,4	75,1	62,2	116,1	67,7	82,0	78,5	95,6	81,6	73,2	
1959	78,3	85,0	88,0	83,6	82,1	78,3	72,1	107,4	74,1	88,1	85,7	97,6	86,2	81,6	
1960	90,1	96,9	95,9	95,9	90,0	90,2	87,5	107,3	88,0	98,7	97,4	104,0	100,9	94,1	
1961	89,7	99,0	98,3	96,4	100,1	98,7	92,4	105,2	97,6	101,0	99,9	105,6	106,4	96,8	
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1963	104,0	98,8	102,9	106,3	99,8	97,4	111,5	92,5	102,0	101,1	103,6	91,2	98,2	104,8	
1964	117,5	107,7	108,6	116,8	103,6	104,4	119,4	100,6	112,2	116,3	119,4	103,8	109,2	117,2	
1965	128,2	112,5	113,0	127,0	110,6	111,4	124,5	108,1	125,1	123,5	127,0	109,6	115,8	124,9	
1966	127,3	114,2	115,5	124,7	106,2	110,2	127,9	113,0	123,3	123,3	126,7	109,4	104,9	124,6	
1967	117,3	112,4	117,7	111,7	95,7	102,0	108,7	114,0	120,5	117,8	119,5	110,7	92,2	117,7	
1968	135,7	121,6	131,4	133,1	89,9	107,9	135,4	121,8	141,4	134,1	135,1	130,4	109,6	124,2	
1969	150,9	136,8	142,9	157,6	109,6	125,6	163,9	133,2	166,8	154,7	158,0	141,6	134,8	155,4	
1970	162,1	139,0	151,8	171,9	119,3	135,9	182,0	133,9	189,7	161,2	164,9	146,4	144,7	165,8	
1971	163,6	146,0	153,0	167,2	127,0	136,2	183,3	135,1	188,6	137,4	137,0	139,4	133,9	167,3	
1972	177,8	150,6	160,9	168,2	122,8	131,4	182,6	133,5	204,9	138,0	136,9	142,7	125,8	173,6	
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt															
1954	48,0	63,4	67,1	56,7	64,7	54,4	36,3	78,9	38,7	62,2	58,9	75,6	60,2	50,8	
1955	53,8	75,0	72,4	68,2	74,2	66,5	47,3	95,2	49,4	73,1	69,7	86,7	79,5	62,5	
1956	60,8	78,3	77,2	67,6	83,3	72,9	51,7	104,7	55,7	78,5	74,0	96,5	83,9	67,7	
1957	61,3	81,3	81,7	70,5	86,5	74,8	53,6	113,5	60,0	80,8	76,8	96,9	82,1	70,1	
1958	67,9	78,8	83,0	73,0	85,5	75,3	62,4	116,5	67,9	82,3	78,8	96,0	81,7	73,4	
1959	78,2	84,8	88,0	83,6	81,9	78,1	72,0	107,4	73,9	88,0	85,7	97,5	85,9	81,4	
1960	89,7	96,3	95,3	95,2	89,4	89,6	87,0	106,5	87,4	98,2	96,8	103,6	100,1	93,4	
1961	89,7	98,8	98,5	96,1	99,8	98,5	92,1	104,8	97,4	100,8	99,7	105,6	106,0	96,5	
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1963	104,1	99,2	103,2	106,7	100,3	97,8	112,0	92,9	102,5	101,5	103,9	91,5	98,6	105,2	
1964	117,7	107,1	108,2	116,3	102,9	103,8	118,8	100,2	111,5	115,7	118,8	103,4	108,4	116,5	
1965	127,8	111,5	112,5	125,7	109,4	110,2	123,3	107,2	123,8	122,3	125,7	108,7	114,4	123,6	
1966	126,9	113,5	115,0	123,9	105,4	109,5	127,0	112,1	122,6	122,6	126,0	109,0	104,1	123,7	
1967	117,3	112,2	118,0	111,3	95,4	101,8	108,4	113,6	120,2	117,6	119,3	110,7	91,9	117,4	
1968	135,5	121,6	131,3	133,2	89,9	107,9	135,4	121,8	141,4	134,1	135,1	130,4	109,6	124,2	
1969	151,0	137,2	143,3	158,2	109,8	126,0	164,5	133,7	167,3	155,3	158,6	142,2	134,9	155,7	
1970	162,0	138,7	151,8	171,7	119,0	135,6	181,8	133,9	189,3	161,1	164,8	146,3	144,2	165,4	
1971	163,2	145,1	152,7	166,0	126,0	135,2	182,1	134,0	187,3	136,7	136,1	138,8	132,9	166,1	
1972	177,6	150,5	161,2	167,8	122,4	131,1	182,1	133,0	204,4	137,9	136,7	142,7	125,4	173,1	

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.

1) Und-veredelnde Industrie.

## 11. Index der industriellen Nettoproduktion\*)

1962 = 100

Gewichtung — Jahr	Verbrauchsgüterindustrien											
	Fein- kera- mische Indu- strie	Hohl- glas- erzeu- gende Indu- strie <sup>1)</sup>	Holz- ver- arbei- tende Indu- strie	Musik- instru- menten-, Spiel- u. Schmuck- waren- industrie <sup>2)</sup>	Papier- und pappe- ver- arbei- tende Indu- strie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie	Kunst- stoff- verar- beitende Indu- strie	Leder- erzeu- gende Indu- strie	Leder- verar- beitende Indu- strie	Schuh- indu- strie	Textil- indu- strie	Beklei- dungs- indu- strie
Gewichtung .....	0,66	0,49	1,99	0,50	1,09	2,19	0,99	0,24	0,30	0,72	4,63	2,69
	kalendermonatlich											
1954 .....	70,1	54,7	58,4	55,4	53,6	56,4	14,8	89,7	60,1	65,8	65,4	56,0
1955 .....	80,4	59,8	64,0	64,9	59,5	60,7	19,8	98,9	71,9	74,2	70,8	64,6
1956 .....	84,0	68,4	71,5	72,0	67,5	65,5	23,4	101,2	79,9	78,9	76,7	72,5
1957 .....	84,8	68,3	74,0	77,7	71,9	70,1	32,0	110,6	90,0	85,7	81,5	77,9
1958 .....	85,5	75,3	76,8	78,5	73,7	76,5	41,7	105,9	84,5	84,0	78,0	75,1
1959 .....	88,0	79,3	81,6	82,5	80,8	80,7	55,7	108,9	87,8	90,4	84,7	80,8
1960 .....	95,2	90,2	89,0	90,4	90,3	88,8	70,4	98,7	95,0	96,4	94,3	87,5
1961 .....	100,6	94,3	93,4	95,4	91,2	95,3	82,5	102,6	100,0	96,8	97,2	94,8
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	97,5	105,5	97,8	99,9	104,3	103,3	105,9	97,8	103,5	101,1	101,4	101,0
1964 .....	107,1	112,1	109,6	112,0	115,1	109,7	131,8	99,5	110,3	102,9	105,2	107,0
1965 .....	112,5	120,1	118,2	120,9	124,1	116,6	150,6	97,2	113,1	107,4	109,8	116,9
1966 .....	109,7	126,8	122,5	123,4	128,7	120,8	164,9	91,9	106,3	104,7	109,8	119,3
1967 .....	102,4	121,9	118,5	118,1	125,9	120,5	174,3	80,7	95,6	92,6	102,1	106,8
1968 .....	115,3	136,8	128,4	130,6	142,0	133,3	227,9	91,8	110,6	103,9	118,3	119,1
1969 .....	125,8	154,4	147,3	144,3	157,7	148,0	265,9	92,4	115,5	109,8	129,6	130,5
1970 .....	125,4	164,5	160,8	139,3	160,6	156,1	294,5	83,2	118,8	101,6	130,7	127,8
1971 .....	121,2	173,1	176,6	135,8	163,8	155,5	329,6	82,6	120,1	97,5	138,4	131,1
1972 .....	120,6	183,9	196,3	139,7	170,8	162,7	371,0	82,2	116,9	93,4	142,6	137,8
	von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt											
1954 .....	69,6	54,4	57,8	54,9	53,1	55,8	14,6	88,9	59,4	65,1	64,7	55,4
1955 .....	80,1	59,7	63,6	64,6	59,1	60,3	19,7	98,2	71,4	73,7	70,4	64,1
1956 .....	83,8	68,2	71,3	71,9	67,3	65,3	23,3	100,9	79,7	78,7	76,5	72,3
1957 .....	84,9	68,4	74,3	78,0	72,2	70,4	32,1	111,0	90,4	86,0	81,8	78,2
1958 .....	85,6	75,4	77,0	78,8	73,9	76,7	41,8	106,3	84,8	84,2	78,2	75,3
1959 .....	87,8	79,2	81,4	82,4	80,6	80,6	55,6	108,8	87,6	90,1	84,5	80,6
1960 .....	94,8	89,8	88,4	90,0	89,7	88,2	69,9	98,1	94,4	95,7	93,8	87,0
1961 .....	100,4	94,2	93,2	95,3	91,0	95,0	82,3	102,5	99,7	96,5	97,0	94,6
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	97,8	105,6	98,2	100,3	104,7	103,7	106,3	98,1	103,9	101,5	101,8	101,4
1964 .....	106,6	111,7	108,9	111,4	114,4	109,1	131,0	99,1	109,7	102,2	104,6	106,3
1965 .....	111,9	119,6	117,0	119,7	122,8	115,4	149,0	96,2	111,9	106,2	108,7	115,7
1966 .....	109,3	126,4	121,7	122,8	127,9	120,0	163,8	91,4	105,6	104,0	109,2	118,5
1967 .....	102,2	121,8	118,2	118,0	125,6	120,2	173,9	80,7	95,4	92,3	101,9	106,5
1968 .....	115,2	136,6	128,4	130,6	142,0	133,3	227,9	91,8	110,6	103,9	118,2	119,1
1969 .....	126,0	154,5	147,7	144,8	158,1	148,4	266,6	92,7	115,9	110,0	129,9	130,9
1970 .....	125,2	164,2	160,4	139,1	160,3	155,8	293,9	83,1	118,6	101,3	130,4	127,5
1971 .....	120,7	172,5	175,3	135,0	162,6	154,4	327,2	82,1	119,2	96,8	137,4	130,2
1972 .....	120,3	183,4	195,8	139,6	170,4	162,3	370,0	82,1	116,6	93,1	142,2	137,5

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.

1) Und -veredelnde Industrie. — 2) Einschl. Sportgeräte-Industrie.

## II. Index der industriellen Nettoproduktion \*)

1962 = 100

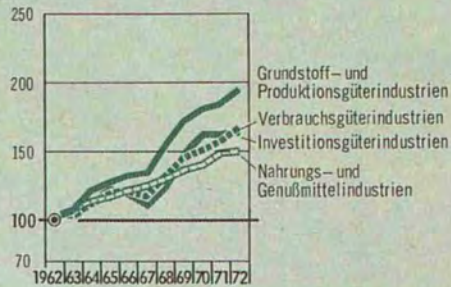
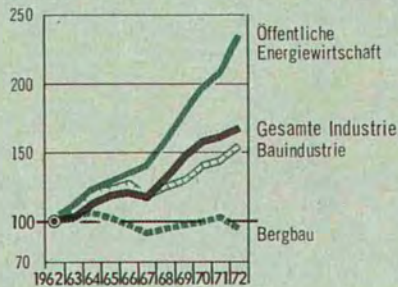
Gewichtung — Jahr	Nahrungs- und Genußmittelindustrien												
	Ernährungsindustrie												Tabak- verar- beitende In- dustrie
	zu- sam- men	Mahl- und Schäl- mühl- industrie	Nähr- mittel- industrie	Obst- und gemüse- verar- beitende Industrie	Süß- waren- in- dustrie	Molke- rei und milch- verar- beitende Industrie	Marga- rine- in- dustrie	Fleisch- ver- arbeitende Industrie	Fisch- ver- arbeitende Industrie	Kaffee- mittel-, kaffee- u. tee- industrie	Brau- erei	Spiri- tuosen- in- dustrie	
Gewichtung .....	7,78	0,25	0,36	0,30	0,70	0,86	0,13	0,47	0,10	0,42	1,95	0,50	3,15
<b>kalendermonatlich</b>													
1954 .....	58,2	89,8	67,8	58,5	61,9	69,8	109,3	57,1	114,8	31,8	51,5	33,8	59,3
1955 .....	64,0	96,7	71,7	60,6	68,0	70,9	110,8	67,0	103,2	38,9	58,1	40,7	64,7
1956 .....	69,9	99,8	74,6	71,8	78,0	73,1	114,9	75,2	103,9	47,1	63,3	49,6	69,1
1957 .....	78,0	105,8	77,1	73,7	83,7	76,8	113,3	78,0	97,1	54,6	73,1	57,4	74,2
1958 .....	80,7	101,8	78,8	74,4	81,6	81,4	109,4	78,4	100,9	70,3	76,9	60,9	79,3
1959 .....	84,7	102,8	81,2	76,2	83,1	86,6	107,8	82,6	108,0	78,1	83,1	66,1	82,8
1960 .....	89,9	103,8	86,3	82,7	89,2	91,8	107,4	87,8	105,7	84,1	86,4	76,7	87,5
1961 .....	94,2	103,2	93,1	88,7	94,5	96,3	101,9	94,6	97,3	93,7	93,7	83,3	94,6
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	105,4	94,2	98,9	108,2	102,7	103,9	97,2	98,9	108,3	109,8	106,8	102,6	102,2
1964 .....	111,8	97,9	102,2	94,3	107,9	105,9	101,5	103,3	107,3	117,5	116,3	107,8	109,5
1965 .....	116,1	91,5	109,5	93,4	117,8	108,9	101,8	111,7	119,1	124,9	117,7	130,5	116,8
1966 .....	118,3	90,8	114,7	103,2	117,8	109,5	99,5	112,6	124,8	128,4	122,4	101,2	122,8
1967 .....	121,9	89,5	112,5	109,2	117,0	117,0	101,2	113,4	115,1	136,1	124,3	109,5	121,3
1968 .....	127,2	87,3	117,3	112,3	121,6	119,7	101,9	121,2	116,3	153,0	127,1	123,8	130,6
1969 .....	133,3	88,4	119,6	110,2	123,4	119,6	101,0	132,1	134,8	153,5	135,1	127,2	135,7
1970 .....	138,2	89,5	126,8	118,6	125,9	118,5	100,6	138,2	130,5	154,8	140,0	133,5	140,1
1971 .....	145,9	95,1	128,1	119,1	133,9	116,4	102,2	144,9	124,6	165,8	144,8	159,2	148,3
1972 .....	147,8	90,8	134,8	109,8	145,5	123,9	103,9	151,2	130,4	183,1	146,5	129,7	148,1
<b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b>													
1954 .....	57,7	88,9	67,1	58,0	61,2	69,4	108,5	56,5	113,9	31,5	50,9	33,5	58,8
1955 .....	63,6	96,0	71,3	60,3	67,5	70,6	110,2	66,5	102,4	38,6	57,7	40,4	64,3
1956 .....	69,7	99,5	74,4	71,6	77,8	72,9	114,5	74,9	103,5	46,9	63,2	49,4	68,8
1957 .....	78,3	106,2	77,4	74,0	84,0	77,0	113,6	78,3	97,5	54,9	73,4	57,6	74,5
1958 .....	81,0	102,0	79,0	74,6	81,7	81,6	109,6	78,6	101,3	70,5	77,1	61,1	79,6
1959 .....	84,6	102,6	81,1	76,0	82,9	86,5	107,7	82,4	108,0	78,0	82,9	66,0	82,6
1960 .....	89,3	103,1	85,8	82,1	88,6	91,3	106,7	87,2	104,9	83,5	85,9	76,1	86,9
1961 .....	93,9	102,9	92,9	88,4	94,2	96,3	101,9	94,3	96,9	93,4	93,5	83,0	94,3
1962 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963 .....	105,8	94,6	99,3	108,6	103,1	104,2	97,5	99,3	108,7	110,2	107,2	103,0	102,6
1964 .....	111,1	97,3	101,6	93,8	107,3	105,3	101,1	102,6	106,8	117,0	115,5	107,2	108,9
1965 .....	115,0	90,6	108,4	92,5	116,6	108,2	101,1	110,5	118,1	123,8	116,4	129,2	115,8
1966 .....	117,5	90,2	113,9	102,5	117,0	109,0	98,9	111,8	123,8	127,5	121,6	100,4	122,0
1967 .....	121,6	89,2	112,3	108,9	116,7	117,0	101,0	113,1	114,6	135,6	124,0	109,1	120,9
1968 .....	127,2	87,3	117,3	112,3	121,6	119,7	101,9	121,2	116,3	153,0	127,1	123,8	130,6
1969 .....	133,7	88,6	120,0	110,5	123,6	120,0	101,3	132,4	135,3	154,1	135,5	127,5	136,2
1970 .....	138,0	89,3	126,6	118,5	125,6	118,4	100,5	137,9	130,5	154,7	139,6	133,3	140,0
1971 .....	144,9	94,4	127,3	118,3	132,9	115,8	101,6	143,7	123,6	164,5	143,7	157,9	147,1
1972 .....	147,5	90,5	134,6	109,6	145,0	123,8	103,7	150,7	129,9	182,5	146,2	129,2	147,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1968/3, S. 137 ff.

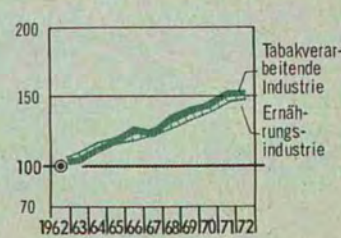
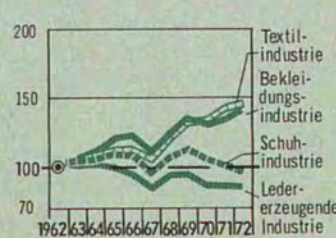
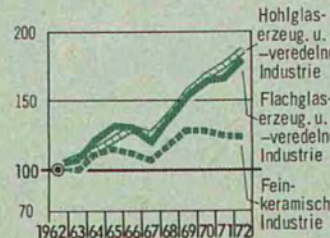
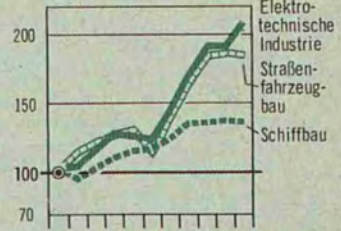
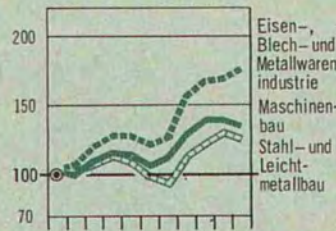
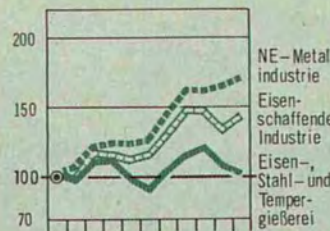
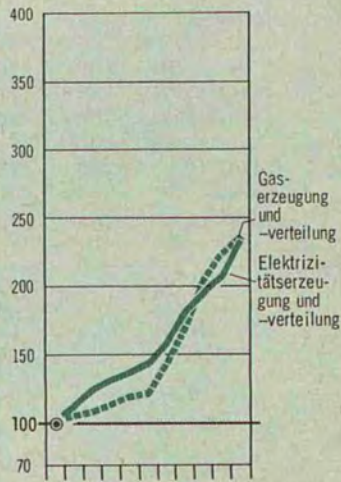
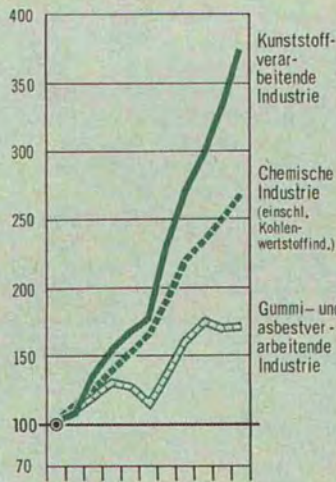
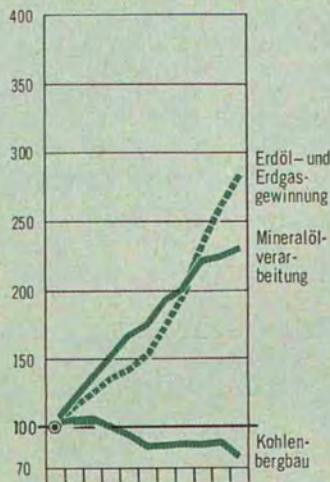


## Index der industriellen Nettoproduktion 1962=100

### Gesamte Industrie und Hauptgruppen



### Ausgewählte Industriegruppen und -zweige



## 12. Index der industriellen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter\*)

## a) Investitionsgüter

1962 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Stahl- bau- erzeug- nisse	Maschinenbauerzeugnisse						Straßenfahrzeuge			Elek- tro- tech- nische Investitions- güter	Sonst. im Index erfaßte
	einschl. Personenkraft- wagen <sup>1)</sup>	ohne		zu- sammen	Metall- bearbei- tungs- ma- schinen	Land- wirt- schaft- liche Ma- schinen	Mech. für die Nahrungs- mittel- industrie und verwandte Gebiete	Textil- und Klebschlei- sen, Schuh- und Leder- industrie- maschinen	Sonstige Ma- schinen- bau- erzeug- nisse	zu- sammen	Perso- nen- kraft- wa- gen <sup>1)</sup>	Liefer- und Last- kraft- wa- gen <sup>2)</sup>		
Gewichtung	100	89,06	7,02	44,02	6,09	5,31	3,17	2,47	20,08	17,75	10,04	7,71	18,33	11,08
1954	51,4	52,1	64,7	53,7	49,4	62,2	51,8	68,4	52,0	43,8	45,5	41,7	42,1	60,3
1955	63,3	64,1	74,4	65,7	63,9	83,3	60,0	78,5	62,2	56,2	55,8	56,6	54,3	71,8
1956	69,2	69,9	83,3	71,4	73,4	82,7	68,4	82,3	68,0	61,9	63,0	60,5	59,2	78,2
1957	71,2	71,6	87,6	72,7	73,5	80,1	69,4	89,3	69,8	63,7	67,3	59,0	60,5	83,0
1958	74,0	73,4	86,9	73,4	66,4	85,3	75,3	84,8	71,5	72,6	79,9	63,2	63,9	86,1
1959	77,9	77,1	83,5	76,8	70,2	93,8	83,5	81,6	73,9	80,4	84,6	75,0	68,6	89,3
1960	88,4	87,3	89,9	88,3	82,8	101,5	101,2	95,5	84,9	91,5	97,8	83,4	79,6	96,3
1961	96,9	96,8	99,0	97,9	92,7	113,5	107,7	101,7	94,6	95,4	98,0	92,0	94,3	98,3
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	100,2	99,8	102,7	97,5	86,6	93,5	98,5	95,1	101,4	103,4	103,7	103,0	101,6	101,8
1964	106,3	105,6	104,2	102,6	81,5	112,8	98,8	105,6	106,3	110,4	112,7	107,5	106,5	115,1
1965	112,3	112,0	109,8	108,1	88,6	125,5	102,8	112,2	110,0	110,7	114,6	105,6	118,1	123,2
1966	113,0	111,9	106,5	107,1	89,5	118,0	102,3	115,2	109,3	114,5	122,9	103,5	120,7	125,3
1967	106,0	105,8	100,8	98,8	81,2	93,5	97,9	112,6	103,3	98,2	107,2	86,4	119,6	127,1
1968	115,5	113,6	90,0	105,4	82,3	101,9	99,5	121,0	111,4	122,3	132,0	109,6	131,0	135,8
1969	135,9	134,4	108,4	122,3	99,1	110,9	106,8	148,0	130,2	145,0	150,0	138,5	155,4	161,5
1970	146,4	147,0	116,6	130,1	113,8	100,7	112,6	149,1	140,5	151,0	140,8	164,2	174,0	178,0
1971	147,5	148,7	124,4	130,4	114,5	79,3	124,8	151,9	143,3	145,7	136,6	157,5	178,6	181,9
1972	150,3	151,1	122,6	127,3	100,5	83,3	113,3	157,2	142,0	151,6	143,0	162,8	187,4	195,9

## b) Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genussmittel)

1962 = 100, von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

Gewichtung Jahr	Insgesamt		Straßenfahrzeuge			Elektrotechnische Verbrauchsgüter			Pharma- zeut. u. kosmet. Artikel, Wasch- u. Putz- mittel, Zünd- hölzer	Möbel	Schuhe, Texti- lien und Be- klei- dung	Sonstige im Index erfaßte Ver- brauch- güter
	einschl. Personenkraft- wagen <sup>1)</sup>	ohne	zu- sammen	Perso- nen- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Kraft- räder, 1 ahr- räder	zu- sammen	Rund- funk- Fernseh- u. Phono- geräte	Sonst. elektro- techn. Ver- brauch- güter				
Gewichtung	100	90,00	10,03	10,00	0,03	12,38	5,08	7,30	10,08	6,07	36,40	23,84
1954	49,0	53,5	25,6	8,9	290,6	27,9	27,4	28,2	49,4	49,8	54,8	61,2
1955	56,2	60,7	33,5	15,6	317,9	36,4	34,9	37,4	52,9	56,6	62,2	68,8
1956	63,1	67,5	36,9	22,8	260,7	47,1	48,6	46,0	57,1	65,6	69,5	75,1
1957	68,9	73,2	39,0	29,5	189,3	57,5	61,8	54,5	63,0	68,5	76,1	79,7
1958	71,8	75,1	49,0	42,6	151,5	71,5	81,7	64,4	66,4	72,8	73,5	81,5
1959	78,2	80,8	61,2	55,1	158,0	80,1	90,5	72,9	73,6	79,0	79,5	84,5
1960	88,0	89,5	80,8	74,5	180,3	95,7	106,6	88,2	79,9	87,6	87,1	92,1
1961	94,1	95,2	87,5	84,0	142,8	100,3	106,9	95,6	88,2	93,3	93,6	97,2
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	104,7	102,8	120,2	121,7	96,7	102,7	103,5	102,1	108,7	93,7	104,1	101,2
1964	112,7	110,0	134,2	136,6	96,0	117,1	115,1	118,5	116,8	103,5	108,3	108,4
1965	120,3	117,7	140,9	143,7	96,3	130,9	130,8	131,0	129,7	110,4	115,1	112,5
1966	122,6	119,7	145,1	148,7	88,7	125,4	122,4	127,4	143,7	112,9	117,5	113,6
1967	116,9	116,4	119,3	121,5	84,5	123,5	114,0	130,1	157,1	108,3	108,9	110,2
1968	135,0	132,4	154,5	158,2	95,7	146,5	146,3	146,6	179,4	117,0	123,7	123,6
1969	153,8	149,3	189,5	194,8	106,3	174,8	184,2	168,3	199,6	131,6	138,1	137,9
1970	163,0	155,9	221,0	227,5	117,9	197,6	233,0	173,0	214,0	145,1	137,5	141,6
1971	167,4	159,5	233,1	239,2	137,5	188,1	208,2	174,1	225,5	160,4	144,7	139,5
1972	176,1	169,8	227,8	232,1	160,5	218,4	247,7	198,1	233,1	181,7	149,9	145,3

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1968/4, S. 191 ff.

1) Und Kombinationskraftwagen. — 2) Einschl. sonstige Straßenfahrzeuge.



**13. Index der Arbeitsproduktivität \*)**  
 a) Produktionsergebnis je Beschäftigten und je Beschäftigtenstunde  
 1962 = 100

Industriegruppe	Produktionsergebnis									
	je Beschäftigten					je Beschäftigtenstunde				
	1968	1969	1970	1971	1972	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Bergbau</b> .....	151,6	166,3	174,2	180,8	181,9	157,6	172,9	185,7	197,0	205,1
darunter:										
Kohlenbergbau.....	138,1	148,4	149,7	152,5	146,6	143,1	153,7	160,0	166,7	165,5
Eisenerzbergbau.....	150,5	169,0	172,5	172,6	182,1	157,0	172,1	179,0	190,6	208,1
Metallerzbergbau.....	147,0	150,4	161,5	177,1	170,0	155,3	158,1	169,1	187,1	182,1
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen.....	181,9	209,5	232,2	242,7	249,5	186,4	214,1	236,3	251,2	267,8
Erdöl- und Erdgasgewinnung.....	274,8	335,3	397,8	440,3	466,3	283,8	338,8	389,1	446,4	473,2
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	137,6	147,9	151,0	154,5	163,8	142,3	152,4	156,8	165,1	176,1
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien.....	161,5	174,7	178,0	183,8	198,4	165,9	178,1	183,8	195,8	212,4
Industrie der Steine und Erden.....	138,1	145,3	154,7	159,7	165,0	141,8	147,9	155,7	162,7	169,5
Eisenschaffende Industrie.....	144,9	161,9	158,0	146,0	163,4	145,5	160,6	158,8	156,0	173,2
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei.....	127,8	134,7	136,2	125,7	131,7	132,5	136,4	138,3	135,4	143,5
Ziehereien und Kaltwalzwerke.....	146,1	164,9	159,5	163,5	177,9	145,2	162,0	155,7	166,3	180,9
NE-Metallindustrie.....	144,5	155,2	149,1	156,7	170,2	148,3	156,9	153,4	164,8	179,3
NE-Metallgießerei.....	135,2	140,8	137,9	130,7	132,7	136,8	141,6	139,8	142,1	141,8
Mineralölverarbeitung.....	187,9	187,4	203,7	202,8	200,1	193,3	193,0	214,0	219,1	215,3
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie).....	175,5	193,3	195,3	210,5	227,8	181,4	198,4	205,9	226,5	248,2
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie.....	154,1	172,8	176,0	187,2	200,7	159,8	178,4	183,1	197,6	211,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papp- erzeugende Industrie.....	151,6	162,7	167,9	179,0	205,9	153,3	165,0	174,5	193,2	221,3
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie.....	131,2	142,8	148,7	146,4	150,4	136,7	147,8	157,3	159,5	164,7
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	122,8	135,9	140,1	138,9	145,2	127,2	139,3	144,2	148,5	156,7
darunter:										
Stahl- und Leichtmetallbau.....	102,0	118,1	123,1	126,6	124,5	104,5	119,3	123,1	129,6	130,5
Maschinenbau.....	107,3	117,6	*)	*)	*)	110,3	118,5	*)	*)	*)
Straßenfahrzeugbau.....	124,8	137,0	138,3	133,2	137,4	129,8	141,3	141,7	143,4	151,7
Elektrotechnische Industrie.....	140,6	150,6	*)	*)	*)	147,3	158,3	*)	*)	*)
Feinmechanische u. optische sowie Uhren- industrie.....	134,2	147,6	149,0	134,0	141,0	141,8	153,8	156,4	145,4	154,4
Stahlverformung.....	118,1	132,4	133,4	124,1	122,9	119,5	132,0	132,4	128,9	129,8
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie.....	124,8	148,4	152,9	155,5	163,8	127,6	150,6	155,8	162,0	170,4
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	137,1	145,9	148,2	156,7	168,6	142,7	152,7	157,4	168,6	181,4
Feinkeramische Industrie.....	136,7	143,5	141,3	141,8	145,1	143,1	150,5	149,6	153,8	158,9
Glasindustrie.....	142,4	153,3	158,9	165,0	178,9	150,3	161,5	169,0	177,0	194,4
Holzverarbeitende Industrie.....	136,2	150,7	159,3	169,7	183,2	141,6	156,5	166,3	179,7	193,6
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie.....	130,3	139,9	136,1	138,6	145,0	139,1	150,0	148,2	153,3	159,7
Papier- u. pappverarbeitende Industrie.....	136,9	142,6	140,6	144,7	154,3	143,6	150,5	150,9	157,2	167,5
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie.....	126,7	137,4	140,0	138,8	148,2	135,1	145,8	150,7	153,4	163,0
Kunststoffverarbeitende Industrie.....	163,1	175,4	176,9	189,5	205,9	165,3	178,0	182,5	199,6	217,9
Ledererzeugende Industrie.....	129,5	129,7	126,1	141,8	152,3	127,7	127,8	128,8	145,4	156,9
Lederverarbeitende Industrie.....	117,5	120,6	121,5	126,3	128,1	125,0	130,2	133,0	140,3	143,6
Schuhindustrie.....	118,3	123,0	116,7	121,0	126,3	124,4	130,4	126,2	131,6	137,2
Textilindustrie.....	142,4	150,7	153,2	168,4	182,5	146,4	156,3	161,4	178,8	194,0
Bekleidungsindustrie.....	124,6	131,3	129,0	134,4	141,8	131,0	140,5	140,7	148,6	157,1
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	132,7	137,7	140,9	148,0	152,2	137,4	143,3	146,2	155,5	161,1
Ernährungsindustrie.....	127,8	132,6	135,4	141,8	146,3	132,8	138,6	141,2	149,5	155,6
darunter:										
Mahl- und Schlämmlindenindustrie.....	106,5	114,3	121,3	133,0	134,3	111,2	119,9	125,4	139,9	141,0
Nährmittelindustrie.....	125,1	129,6	136,1	135,7	145,8	131,5	136,1	143,6	147,4	160,7
Obst- u. gemüseverarbeitende Industrie.....	124,5	116,1	117,7	121,0	119,9	124,2	115,5	117,8	123,4	125,3
Süßwarenindustrie.....	132,2	130,1	131,7	139,2	153,1	134,8	135,6	136,3	147,3	161,5
Molkerei u. Milchverarbeitende Industrie.....	114,2	113,4	110,8	108,9	118,9	124,3	124,6	121,9	120,2	131,4
Margarine-Industrie.....	105,8	106,3	103,5	115,3	121,4	110,4	111,7	108,2	121,2	128,9
Fleischverarbeitende Industrie.....	109,6	112,3	115,2	115,7	120,0	113,1	117,5	118,4	122,1	127,7
Fischverarbeitende Industrie.....	121,0	133,6	131,0	126,9	138,5	124,8	135,9	134,1	130,5	140,4
Brauerei.....	122,0	131,3	134,6	138,3	141,9	128,9	137,9	141,7	146,9	152,0
Spirituosenindustrie.....	145,0	149,6	152,3	175,4	146,0	151,7	157,8	161,4	186,2	158,8
Tabakverarbeitende Industrie.....	192,9	206,1	219,8	242,7	252,9	201,5	217,1	233,5	260,6	272,7
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	138,2	148,6	151,9	155,6	164,4	142,7	153,0	157,7	165,8	176,8

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1968/6, S. 243 ff.

<sup>1)</sup> Ohne öffentliche Energiewirtschaft und ohne Bauindustrie. — <sup>2)</sup> Wegen systematischer Änderungen ab 1970 (Einführung der Industrie-gruppe «Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen», gebildet aus Teilen der Industriegruppen «Maschinenbau» und «Elektrotechnische Industrie») ist die Berechnung von Indices vorerst nicht möglich.

13. Index der Arbeitsproduktivität \*)  
b) Produktionsergebnis je Arbeiter und je Arbeiterstunde  
1962 = 100

Industriegruppe	Produktionsergebnis									
	je Arbeiter					je Arbeiterstunde				
	1968	1969	1970	1971	1972	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Bergbau</b> .....	157,5	174,4	183,2	191,3	193,8	163,8	181,1	195,4	209,0	219,2
darunter:										
Kohlenbergbau .....	143,2	155,0	156,8	160,7	155,3	148,2	160,5	167,7	175,7	174,9
Eisenerzbergbau .....	153,3	172,7	175,3	176,4	188,3	160,1	175,9	182,1	194,2	216,3
Metallerzbergbau .....	147,2	150,8	163,9	180,9	174,4	155,3	158,5	171,3	191,0	186,6
Kali- u. Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	191,6	224,2	249,3	262,1	274,4	196,2	228,7	254,1	271,5	294,1
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	323,0	411,3	508,8	597,2	640,3	334,0	415,7	497,8	605,6	649,5
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	144,3	154,7	158,9	164,6	176,2	149,3	159,5	165,0	175,7	189,5
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	171,3	186,1	190,7	199,7	217,9	176,1	189,4	196,5	212,2	232,7
Industrie der Steine und Erden .....	145,6	154,0	164,4	170,5	177,3	149,6	156,8	165,5	173,4	182,1
Eisenschaffende Industrie .....	151,2	169,6	166,3	155,9	176,2	151,7	168,3	167,2	166,5	186,8
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	131,1	137,6	139,2	130,3	137,5	135,9	139,3	141,4	140,3	150,0
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	151,0	169,7	164,2	169,6	185,3	150,0	166,7	160,3	172,3	188,3
NE-Metallindustrie .....	149,9	161,5	156,6	167,0	181,4	153,8	163,1	161,1	175,7	191,0
NE-Metallgießerei .....	138,0	141,8	139,1	133,3	135,8	139,5	142,5	140,9	145,0	145,2
Mineralölverarbeitung .....	223,1	239,6	261,8	261,0	257,1	229,6	246,7	275,3	282,0	276,3
Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoff- industrie) .....	189,2	209,5	213,3	234,5	257,7	195,7	214,9	225,2	252,1	281,0
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie .....	158,5	177,7	181,5	194,0	209,0	164,3	183,4	188,9	204,5	220,5
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	155,4	167,2	173,7	186,9	216,7	157,0	169,7	180,5	201,8	232,9
Gummi- u. asbestverarbeitende Industrie .....	135,9	146,6	152,9	153,1	158,6	141,6	151,8	161,7	167,0	173,8
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	129,2	141,8	146,6	147,7	156,4	133,7	145,4	151,0	157,7	168,7
darunter:										
Stahl- und Leichtmetallbau .....	106,3	121,9	126,6	131,0	131,3	109,0	123,1	126,5	134,0	137,7
Maschinenbau .....	115,0	125,9	..*)	..*)	..*)	118,3	126,9	..*)	..*)	..*)
Straßenfahrzeugbau .....	129,1	140,5	141,8	137,2	142,9	134,3	144,8	145,4	147,8	157,7
Elektrotechnische Industrie .....	147,4	155,5	..*)	..*)	..*)	154,5	163,5	..*)	..*)	..*)
Feinmechanische u. optische sowie Uhren- industrie .....	142,2	156,1	158,4	145,9	156,7	150,2	162,7	166,2	158,3	171,4
Stahlverformung .....	122,2	136,1	136,9	128,9	129,3	123,7	135,8	136,0	133,9	136,4
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	129,2	153,1	158,6	163,2	173,3	132,1	155,2	161,6	169,8	180,3
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	141,5	150,3	153,6	163,5	177,0	147,1	157,4	163,1	176,0	190,5
Feinkeramische Industrie .....	142,6	149,3	147,3	149,2	153,1	149,2	156,5	156,0	161,8	167,5
Glasindustrie .....	147,5	159,0	165,9	173,9	190,0	155,6	167,5	176,5	186,4	206,6
Holzverarbeitende Industrie .....	141,9	157,5	167,3	179,4	195,2	147,4	163,7	174,6	189,9	206,2
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie .....	135,9	145,8	143,1	146,9	155,3	145,1	156,5	155,8	162,4	171,0
Papier- u. pappeverarbeitende Industrie .....	141,9	147,1	145,9	152,0	163,2	148,7	155,2	156,7	165,1	177,2
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie .....	128,8	140,1	143,1	142,6	153,7	137,4	148,7	154,1	157,5	169,0
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	169,1	179,4	181,5	197,5	215,0	171,4	182,1	187,2	207,9	227,5
Ledererzeugende Industrie .....	131,9	132,2	130,5	147,7	158,8	130,0	130,3	133,5	151,6	163,4
Lederverarbeitende Industrie .....	118,9	121,5	123,0	128,7	131,9	126,5	131,3	134,8	143,0	147,8
Schuhindustrie .....	120,7	125,1	118,9	123,8	130,0	126,9	132,4	128,6	134,7	141,3
Textilindustrie .....	147,6	155,8	159,4	176,4	192,7	151,5	161,4	167,8	187,3	204,9
Bekleidungsindustrie .....	126,4	132,9	131,2	137,1	144,9	133,1	142,2	143,1	151,7	160,6
<b>Nahrungs- und Genüßmittelindustrien</b> .....	139,2	145,3	149,8	158,8	164,4	143,6	150,6	154,8	166,0	173,4
Ernährungsindustrie .....	132,9	138,7	142,7	150,8	156,6	137,8	144,4	148,3	158,4	165,9
darunter:										
Mahl- und Säbalmühlenindustrie .....	113,7	124,1	132,9	145,5	147,6	118,8	130,2	137,3	153,1	155,2
Nahrungsmittelindustrie .....	138,3	144,9	153,6	154,9	163,2	145,5	152,2	162,1	168,1	179,7
Obst- u. Gemüseverarbeitende Industrie .....	129,1	119,6	120,7	124,8	125,3	128,8	119,0	120,8	127,4	130,9
Süßwarenindustrie .....	139,6	138,9	143,2	152,4	168,2	142,4	144,8	148,3	161,3	177,4
Molkerei u. Milchverarbeitende Industrie .....	111,7	111,1	107,9	106,3	116,0	120,9	121,4	118,4	117,1	127,7
Margarine-Industrie .....	116,7	117,2	117,5	126,8	129,6	121,7	123,3	122,8	133,4	137,8
Fleischverarbeitende Industrie .....	115,4	118,3	121,0	121,5	126,4	119,1	123,9	124,3	128,2	134,6
Fischverarbeitende Industrie .....	123,7	135,4	133,6	130,5	142,3	127,5	137,7	136,8	134,1	144,2
Brauerei .....	126,2	137,8	143,3	149,2	155,0	133,4	144,8	150,9	158,4	166,1
Spirituosenindustrie .....	161,8	168,0	170,0	197,6	168,2	169,4	177,4	180,4	209,7	182,9
Tabakverarbeitende Industrie .....	211,7	227,4	246,0	273,9	289,6	221,0	239,8	261,4	293,7	313,1
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	145,2	156,0	160,3	166,3	177,6	150,1	160,7	166,2	177,1	190,7

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1968/5, S. 243 ff.

<sup>1)</sup> Ohne öffentliche Energiewirtschaft und ohne Bauindustrie. — \*) Wegen systematischer Änderungen ab 1970 (Einführung der Industriegruppe «Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen», gebildet aus Teilen der Industriegruppen «Maschinenbau» und «Elektrotechnische Industrie») ist die Berechnung von Indizes vorerst nicht möglich.



14. Index des Auftragseingangs in ausgewählten Industriezweigen\*)  
1970 = 100

Gewichtung Jahr	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien									
	Ver- arbeitende Industrie <sup>1)</sup>	zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Stahl- u. Warmwalz- werke <sup>2)</sup>	Eisen-, Stahl- und Tempergü- ßerei <sup>3)</sup>	Ziehereien u. Kalt- walzwerke	NE-Metall- halbzeug- werke <sup>4)</sup>	Chemische zu- sammen	Chemie- faser- industrie	Holzschliff, Zell- stoff, Papier u. Pappe- erzeugende Industrie
Gewichtung .....	100	32,6	13,9	22,1	4,9	6,2	4,7	43,8		4,4
1962 .....	53,3	56,7	62,3	77,7	84,8	61,5	60,7	51,3		67,0
1963 .....	55,9	58,6	63,7	79,5	82,5	57,8	64,7	55,6		67,9
1964 .....	64,1	67,8	73,9	92,5	98,3	75,9	82,5	61,9	71,0	74,3
1965 .....	68,2	69,5	77,5	85,5	90,4	70,3	76,2	67,3	73,4	75,9
1966 .....	68,1	72,0	78,3	86,4	80,4	68,0	74,4	71,9	79,0	77,4
1967 .....	67,7	72,1	74,4	79,3	76,2	66,1	78,1	75,2	77,2	76,1
1968 .....	78,0	80,8	74,3	97,6	91,9	80,8	97,5	83,6	96,9	86,6
1969 .....	95,4	94,7	85,1	112,5	110,0	104,8	112,4	94,0	105,6	97,4
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	102,5	101,2	113,8	88,6	85,4	94,2	103,5	106,0	107,1	100,4
1972 .....	110,6	110,2	122,9	104,0	87,5	105,3	115,4	113,2	88,5	106,9

Gewichtung Jahr	Investitionsgüterindustrien									
	zu- sammen	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau <sup>1)</sup>	Straßen- fahrzeug- bau	Schiffbau	Elektro- technische Industrie <sup>2)</sup>	Feinmechanik u. optische Industrie <sup>3)</sup>	Stahl- ver- formung	Eisen-, Blech- und Metallwaren- industrie	Herstell. v. Büro- masch. Datenver- arbeitungsger. u. Einrichtungen
Gewichtung .....	47,4	5,5	29,0	19,8	2,6	25,0	2,2	3,8	9,9	2,3
1962 .....	47,0	45,9	44,2	51,9	25,6	45,2	52,7	55,1	52,9	
1963 .....	50,4	47,5	47,9	56,4	42,8	47,5	55,7	55,3	55,0	
1964 .....	58,0	58,8	57,5	60,7	50,8	52,5	63,1	68,8	64,9	
1965 .....	62,8	62,7	61,8	66,0	58,1	58,0	70,3	68,1	70,3	
1966 .....	61,5	60,6	59,9	65,8	35,6	57,8	74,6	61,9	71,7	
1967 .....	61,1	58,5	60,9	60,7	55,7	59,7	74,0	55,9	67,8	
1968 .....	72,7	67,6	73,0	73,8	77,1	69,9	77,6	73,9	77,6	
1969 .....	95,7	89,3	101,6	94,3	108,1	90,2	96,0	100,3	93,6	
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	100,0	113,4	90,0	108,0	59,3	105,2	101,7	89,5	103,9	122,2
1972 .....	107,1	111,0	95,2	117,7	57,5	115,6	108,0	97,2	112,3	110,5

Gewichtung Jahr	Verbrauchsgüterindustrien									
	zu- sammen	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzmöbel- u. Polster- möbel- industrie	Papier- u. pappever- arbeitende Industrie	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Be- kleidungs- industrie
Gewichtung .....	20,0	3,3	6,0	11,1	9,7	14,4	1,2	4,3	31,4	18,6
1962 .....	62,4	67,3	53,1	50,6	55,2	36,5	112,0	76,6	74,4	68,8
1963 .....	64,7	69,8	56,1	48,6	58,6	39,6	108,5	77,4	78,0	70,7
1964 .....	72,5	80,6	63,4	59,0	66,3	49,5	109,6	83,4	84,7	77,6
1965 .....	78,7	84,5	71,2	65,4	74,6	56,8	111,7	83,9	87,4	89,6
1966 .....	77,6	79,2	73,4	70,3	77,6	60,2	111,2	83,3	83,5	83,3
1967 .....	76,5	78,3	75,6	69,0	76,8	62,7	98,0	83,3	83,6	76,6
1968 .....	86,1	89,0	85,0	73,8	83,0	74,3	111,9	91,1	95,1	86,0
1969 .....	96,0	103,0	92,8	88,6	93,3	91,4	115,0	87,9	103,9	93,0
1970 .....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 .....	110,4	107,9	109,0	115,0	105,7	110,8	95,8	103,0	113,8	107,9
1972 .....	119,6	118,6	119,4	133,4	113,8	125,7	112,3	103,0	116,2	119,9

\*) Auftragseingang berechnet nach Auftragswerten in jeweiligen Preisen (Wertindices). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1972/3, S. 151 ff.  
1) Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien. — 2) Mengenindices. — 3) Ohne Kohlenwertstoffindustrie. — 4) Bis 1969 einschl., ab 1970 ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — 5) Ohne Uhrenindustrie.

15. Index des Auftragsbestands in ausgewählten Industriezweigen\*)  
1970 = 100

Industriegruppe bzw. -zweig	1971	1972	Industriegruppe bzw. -zweig	1971	1972
Ausgewählte Zweige der verarbeitenden Industrie .....	93,7	92,3	Maschinen für die Landwirtschaft <sup>3)</sup> .....	71,3	78,3
Ausgewählte Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	71,5	76,5	Straßenfahrzeugbau (nur Nutzfahrzeuge) <sup>4)</sup> ..	73,7	57,2
Stahl- und Warmwalzwerke .....	67,9	74,2	Schiffbau .....	113,9	84,0
Eisen-, Stahl- und Tempergüßerei .....	81,3	72,1	Elektrotechnische Industrie (nur Investi- tionsgüter) <sup>5)</sup> .....	113,3	119,6
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	64,1	60,5	Starkstromtechnische Investitionsgüter ..	115,0	123,3
Papier- und Pappe erzeugende Industrie .....	91,2	117,4	Nachrichten- und informationstechnische Investitionsgüter .....	111,3	115,4
Ausgewählte Investitionsgüterindustrien .....	97,9	88,8	Ausgewählte Verbrauchsgüterindustrien ..	108,2	117,3
Stahl- und Leichtmetallbau .....	116,3	118,0	Schuhindustrie .....	113,7	115,6
Maschinenbau <sup>1)</sup> .....	89,2	73,8	Textilindustrie .....	105,4	115,0
Maschinen für die Produktionsgüter- industrien .....	85,0	62,7	Bekleidungsindustrie .....	111,5	121,8
Maschinen für die Verbrauchsgüter- industrien .....	118,6	97,4	Herren- und Knabenoberbekleidungs- industrie .....	109,7	122,1
Maschinen für die Bauwirtschaft <sup>2)</sup> .....	71,1	70,6	Damen-, Mädchen- und Kinder- oberbekleidungsindustrie .....	112,6	121,5

\*) Auftragsbestand berechnet nach Auftragsbestandswerten in jeweiligen Preisen (Wertindices). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1971/10, S. 605 ff.  
1) Ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. — 2) Einschl. Maschinen für Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie. — 3) Landmaschinen, landwirtschaftliche Förder- und Transportmittel, milchwirtschaftliche Maschinen und Ackerschlepper. — 4) Liefer- und Lastkraftwagen über 12 t zulässiges Gesamtgewicht, Kommunalfahrzeuge, Omnibusse und Obusse. — 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

## 16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1970	1971	1972	1970	1971	1972
<b>Bergbauliche Erzeugnisse<sup>1)</sup></b>							
Steinkohle (Förderung) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	111 271	110 795	102 470	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar .....	1 000 t	60 124	63 286	60 042	4 097	4 765	4 745
Steinkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	3 725	2 716	2 427	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	3 448	2 407	2 215	333	244	221
Steinkohlenkoks; Zechenkoks .....	1 000 t <sup>1)</sup>	31 845	29 592	26 529	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	30 684	28 557	25 569	3 226	3 661	3 438
Pechkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	671	68	—	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	454	46	—	27	3	—
Braunkohle (Förderung) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	107 766	104 478	110 415	.	.	.
aus Förderung zum Absatz verfügbar .....	1 000 t	80 638	82 284	90 708	508 <sup>3)</sup>	591 <sup>4)</sup>	714 <sup>5)</sup>
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t <sup>1)</sup>	9 571	7 758	6 751	.	.	.
zum Absatz verfügbare Produktion <sup>2)</sup> .....	1 000 t	9 354	7 545	6 506	440	378	359
Braunkohlenstaub und Trockenkohle .....	1 000 t <sup>1)</sup>	233	228	249	.	.	.
Rohteer aus Zechen- und Hüttenkokereien ..	1 000 t <sup>1)</sup>	1 516	1 427	1 304	.	.	.
aus Gaswerken .....	1 000 t <sup>1)</sup>	109	85	76	.	.	.
Robbenzol aus Zechen- und Hüttenkokereien	1 000 t <sup>1)</sup>	438	409	364	.	.	.
aus Gaswerken .....	1 000 t <sup>1)</sup>	26	22	19	.	.	.
Eisenerz-Rohförderung effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	6 762	6 391	6 117	.	.	.
Fe-Inhalt ..	1 000 t <sup>1)</sup>	1 904	1 804	1 720	.	.	.
Absatzfähiges Roheisenerz, auch aufbereitet u. gesintert effektiv .....	1 000 t	5 531	5 020	4 825	.	.	.
Fe-Inhalt ..	1 000 t	1 773	1 631	1 558	.	.	.
<b>NE-Metallerze</b>							
Rohförderung effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 391	1 448	1 507	.	.	.
Konzentrate <sup>6)</sup> effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	319	339	319	.	.	.
Kaliumsulfat (Förderung) effektiv .....	1 000 t <sup>1)</sup>	21 030	22 306	23 023	.	.	.
ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 645	2 815	2 845	.	.	.
Absatzfähige Kalisalze ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	2 306	2 443	2 448	435	467	469
Stein- und Hüttenkalk ber. auf NaCl .....	1 000 t <sup>1)</sup>	9 186	7 651	6 981	.	.	.
Saliensalz (Siedesalz) .....	1 000 t	746	762	715	63	70	74
Erdöl, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	7 535	7 420	7 098	.	.	.
Erdgas (verwertbare Gewinnung) .....	Mill. Nebm <sup>1)</sup>	11 985	14 789	17 162	.	.	.
Erdölgas (verwertbare Gewinnung) .....	Mill. Nebm <sup>1)</sup>	680	576	528	.	.	.
<b>Mineralerzeugnisse</b>							
Flüssiggas .....	1 000 t <sup>1)</sup>	2 048	2 092	2 203	.	.	.
Motoren-, Spezial- und Testbenzin .....	1 000 t	14 103	14 493	14 811	.	.	.
Flugbenzin und Flugturbinenkraftstoff .....	1 000 t	1 493	1 498	1 424	.	.	.
Dieselmotorenkraftstoff .....	1 000 t	9 769	9 451	10 081	.	.	.
Schmierstoffe .....	1 000 t	1 416	1 411	1 429	.	.	.
Heizöle aller Art .....	1 000 t	62 170	63 369	65 082	.	.	.
Bitumen .....	1 000 t	4 715	4 711	4 822	.	.	.
<b>Steine und Erden</b>							
Natursteine für Wege-, Bahn- und Wasserbau	1 000 t	117 615	120 760	124 619	1 022	1 116	1 155
Bausand, Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	1 000 t	206 473	212 829	219 999	905	1 017	1 097
Zement, gemahlen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	38 325	41 012	43 149	.	.	.
Kalkstein, roh .....	1 000 t <sup>1)</sup>	63 465	64 852	67 766	.	.	.
darunter zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	8 687	8 861	9 317	65	71	73
Kohlensaurer Kalk, gemahlen .....	1 000 t <sup>1)</sup>	4 303	4 895	5 438	.	.	.
Gebrannter Kalk .....	1 000 t <sup>1)</sup>	10 716	10 554	10 913	.	.	.
Gebrannter Gips .....	1 000 t	1 333	1 680	2 064	92	126	166
Feuerfeste Erzeugnisse .....	1 000 t	2 876	2 652	2 575	842	859	865

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 216. — <sup>2)</sup> Quellen: Statistik der Kohlenwirtschaft e.V. für Kohlen, für Rohteer und Robbenzol aus Kokereien; Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft für Metallerze; Bundesministerium für Wirtschaft für Robbenzol aus Gaswerken; Wirtschaftsverband Erdölgewinnung e.V. für Erdöl, Erdgas und Erdölgas. — <sup>3)</sup> Gesamterzeugung vermindert um Zechenelbstverbrauch, Verbrauch für abgegebene Energie und Deputate. — <sup>4)</sup> Einschl. Braunkohlenstaub und Trockenkohle. — <sup>5)</sup> Einschl. hüttenfertige Roherze.

## 16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1970	1971	1972	1970	1971	1972
Mauerziegel .....	1 000 ebm	12 091	13 244	13 750	678	802	890
Dachziegel .....	Mill. St	335	332	331	137	153	168
Kalksandsteine .....	1 000 ebm	13 713	15 550	17 056	426	522	609
Bimsbausteine .....	1 000 ebm	8 078	9 038	9 776	202	247	287
Betondachsteine .....	Mill. St	526	607	693	164	198	240
Betonerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau .....	1 000 t	16 471	19 135	19 837	1 050	1 265	1 362
Dämm- und Leichtbauplatten <sup>1)</sup> .....	1 000 qm	41 713	47 529	48 384	116	138	136
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolegierungen	1 000 t <sup>2)</sup>	33 627	29 990	32 002	.	.	.
Stahlrohblöcke und -brammen	1 000 t <sup>2)</sup>	44 315	39 655	43 154	.	.	.
Rohtahl (einschl. Flüssigstahl für Stahlguß)	1 000 t <sup>2)</sup>	45 041	40 313	43 705	.	.	.
Walzstahl, auch plattiert .....	1 000 t <sup>2)</sup>	32 291	28 717	31 192	20 204	17 607	18 601
Eisenbahn-Oberbaustoffe .....	1 000 t <sup>2)</sup>	511	450	409	295	270	253
Formstahl .....	1 000 t <sup>2)</sup>	2 518	2 012	2 224	1 362	1 109	1 202
Stabstahl .....	1 000 t <sup>2)</sup>	6 315	4 923	5 335	3 623	2 968	3 108
Walzdraht .....	1 000 t <sup>2)</sup>	3 520	3 293	3 780	1 883	1 794	2 045
Blech und Breitflachstahl	1 000 t <sup>2)</sup>	12 703	11 626	12 474	8 512	7 395	7 806
Warmbandstahl u. Röhrenstreifen <sup>3)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	4 914	4 819	5 394	2 295	2 216	2 456
Nahtlose Stahlrohre .....	1 000 t <sup>2)</sup>	1 810	1 594	1 576	2 035	1 855	1 730
<b>Weiterverarbeiteter Walzstahl</b>							
Weißblech und -band, Feinstblech und -band, lackiert .....	1 000 t <sup>2)</sup>	817	846	806	733	792	745
Sonst. überzogenes (einschl. verzinktes und verbleites) Blech und Band .....	1 000 t <sup>2)</sup>	1 127	1 313	1 502	865	944	1 045
Geschmiedete Stäbe .....	1 000 t <sup>2)</sup>	293	206	197	547	423	375
Freiformschmiedestücke über 125 kg .....	1 000 t <sup>2)</sup>	324	303	269	727	659	598
Rollendes Eisenbahnzeug <sup>4)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	105	103	89	124	145	137
<b>NE-Metalle und -Metallhalbzeug<sup>5)</sup></b>							
Hüttenaluminium, unlegiert .....	1 000 t <sup>2)</sup>	309	428	445	.	.	.
Reinst- u. Reinaluminium U (umgeschmolzen)	1 000 t <sup>2)</sup>	26	29	32	61	63	62
Umschmelz-Aluminiumlegierungen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	232	247	262	514	424	409
Elektrolytkupfer (Kathoden) .....	1 000 t <sup>2)</sup>	307	305	301	1 568	1 142	1 026
Raffinadekupfer .....	1 000 t <sup>2)</sup>	126	122	134	689	497	500
Kupferlegierungen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	43	43	45	187	141	128
Hüttenblei insgesamt <sup>6)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	305	302	273	358	283	262
Raffinade-(Block-)blei .....	1 000 t <sup>2)</sup>	17	19	19	20	18	18
Umschmelzzink und Zinklegierungen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	113	112	118	148	148	164
<b>Halbzeug aus</b>							
Leichtmetallen und -legierungen <sup>7)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	555	607	647	2 135	2 286	2 535
Kupfer und -legierungen <sup>7)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	912	857	883	5 364	4 224	4 092
Zink und -legierungen <sup>7)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	73	73	64	124	127	119
Blei und -legierungen <sup>7)</sup> .....	1 000 t <sup>2)</sup>	44	44	43	76	72	72
<b>Gießereierzeugnisse</b>							
Eisenguß (unlegiert und legiert) .....	1 000 t <sup>2)</sup>	4 191	3 698	3 711	4 850	4 736	4 699
Stahlguß (unlegiert und legiert) .....	1 000 t <sup>2)</sup>	391	343	284	1 476	1 448	1 245
Temperguß (unlegiert und legiert) .....	1 000 t <sup>2)</sup>	295	272	259	687	685	647
<b>Formguß aus</b>							
Leichtmetallen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	282	266	251	1 847	1 730	1 576
Schwermetallen .....	1 000 t <sup>2)</sup>	172	159	149	1 049	979	866
<b>Erzeugnisse der Stahlverformung</b>							
Schmiedestücke .....	1 000 t	1 009	941	828	2 161	2 179	1 936
Preß-, Zieh- und Stanzteile <sup>8)</sup> .....	1 000 t	315	298	313	851	857	859
Federn (ohne Matratzenfedern) .....	1 000 t	240	233	221	743	738	708
Ketten .....	1 000 t	129	116	113	493	492	490
Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen .....	1 000 t	689	622	592	2 599	2 458	2 347

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 216. — <sup>2)</sup> Auf 2,5 cm Plattenstärke umgerechnet. — <sup>3)</sup> Einschl. Warmbreitband-Fertigerzeugnisse. — <sup>4)</sup> Auch gewalzt. — <sup>5)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft. — <sup>6)</sup> Weich-, Fein- und Hartblei aus Hütten und Raffinerien der Akkumulatorenwerke. — <sup>7)</sup> Ohne Auflageanteil von plattiertem Material. — <sup>8)</sup> Ohne leichte Preß-, Zieh- und Stanzteile.

## 16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1970	1971	1972	1970	1971	1972
<b>Stahlbauerzeugnisse</b>							
Brücken aus Stahl und Leichtmetall (auch beweglich) <sup>1)</sup> .....	1 000 t	75	90	82	220	257	260
Sonstige Bauten aus Stahl und Leichtmetall	1 000 t	1 530	1 649	1 532	2 876	3 402	3 471
Dampfkessel (Dampferzeuger) <sup>2)</sup> .....	1 000 t	134	121	132	624	629	703
Feuerungen und Hilfsapparate für Dampf- erzeuger, Behälter und Rohrleitungen <sup>3)</sup> ..	1 000 t	409	424	401	1 270	1 386	1 319
<b>Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Lokomoti- ven und Ackerschlepper)</b>							
Metallbearbeitungsmaschinen .....	1 000 t	427	433	382	5 431	6 026	5 712
der spanabhebenden Formung <sup>4)</sup> .....	1 000 t	237	238	201	3 745	4 117	3 760
der spanlosen Formung <sup>4)</sup> .....	1 000 t	191	195	181	1 686	1 912	1 952
Hütten- und Walzwerkeinrichtungen <sup>5)</sup> ....	1 000 t	138	180	138	730	1 049	962
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen <sup>6)</sup> ....	1 000 t	113	110	133	1 088	1 108	1 299
Maschinen- und Präzisionswerkzeuge <sup>4)</sup> .....	1 000 t	98	100	88	1 711	1 839	1 647
Lokomotiven <sup>4)</sup> .....	1 000 t	25	29	33	187	231	358
Verbrennungsmotoren <sup>4)</sup> .....	1 000 t	145	133	129	1 728	1 758	1 847
dar. Dieselmotoren .....	1 000 t	130	124	120	1 497	1 608	1 693
Verdichter und Vakuumpumpen, Druckluft- geräte, -werkzeuge und -bremsen <sup>4)</sup> .....	1 000 t	80	84	75	900	1 049	1 021
Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen <sup>4)</sup>	1 000 t	214	252	248	1 417	1 741	1 793
Maschinen für die Bauwirtschaft <sup>4)</sup> .....	1 000 t	469	444	454	3 007	2 998	3 112
Maschinen für die Baustoff-, Keramik- und Glasindustrie <sup>4)</sup> .....	1 000 t	158	151	160	1 003	980	1 092
Maschinen und Einrichtungen für den Berg- bau <sup>4)</sup> .....	1 000 t	243	259	244	1 120	1 337	1 372
Trocknungsanlagen und -maschinen <sup>4)</sup> .....	1 000 t	93	87	78	829	845	847
Landmaschinen .....	1 000 t	275	208	223	1 393	1 111	1 306
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Land- maschinen .....	1 000 t	68	57	68	280	258	297
Milchwirtschaftliche Maschinen <sup>4)</sup> .....	1 000 t	12	12	14	175	177	210
Ackerschlepper, Einachsschlepper u. a. ein- achsige Motorgeräte .....	1 000 t	226	188	193	1 274	1 161	1 174
Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Acker- schlepper, Einachsschlepper u. a. einachsige Motorgeräte .....	1 000 t	75	64	62	350	309	326
Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie <sup>4)</sup> .....	1 000 t	105	108	99	921	1 065	1 084
Maschinen für verwandte Gebiete der Nah- rungsmittelindustrie <sup>4)</sup> .....	1 000 t	99	115	100	1 635	1 853	1 924
Einzelapparate und -maschinen für die Che- mische und verwandte Industrie <sup>4)</sup> .....	1 000 t	147	151	126	1 208	1 326	1 188
Anlagen für die Chemische und verwandte Industrie <sup>4)</sup> .....	1 000 t	100	95	91	642	614	612
Groß- und Schnellwaagen <sup>4)</sup> .....	1 000 t	29	35	28	345	378	390
Krane und Hebezeuge <sup>4)</sup> .....	1 000 t	143	171	156	839	1 134	1 101
Serienhebezeuge und handbetriebene Krane sowie Flurförderzeuge <sup>4)</sup> .....	1 000 t	162	171	161	1 209	1 343	1 228
Stetigförderer (ohne solche für Bergbau und Landwirtschaft) <sup>4)</sup> .....	1 000 t	133	145	150	731	861	932
Aufzüge (einschl. maschinelle Einrichtungen für Theaterbühnen) <sup>4)</sup> .....	1 000 t	88	106	127	483	666	815
Papierherstellungsmaschinen <sup>4)</sup> .....	1 000 t	52	49	41	441	441	397
Papierzurichtungsmaschinen <sup>4)</sup> .....	1 000 t	22	21	18	207	219	205
Papierverarbeitungsmaschinen <sup>4)</sup> .....	1 000 t	50	49	48	736	740	771
Druckereimaschinen <sup>4)</sup> .....	1 000 t	99	87	84	1 354	1 327	1 406
Textilmaschinen <sup>4)</sup> .....	1 000 t	151	159	161	2 274	2 584	2 799
Zubehörteile für Textilmaschinen .....	1 000 t	39	38	38	733	797	819
Hausnähmaschinen (komplette Maschi- nen und Oberteile) .....	1 000 St	530	401	451	157	116	127
Handwerker-, Industrie- und sonstige Näh- maschinen .....	1 000 St	182	151	159	247	225	257

<sup>1)</sup> Neubauten, neue Konstruktionsteile für Verstärkungen, Umbauten, Wiederherstellungen; aber keine Einzel- und Ersatzteile. —  
<sup>2)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — <sup>3)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>4)</sup> Auch für die Werkstattbearbeitung. — <sup>5)</sup> Ohne  
Motoren für Straßen- und Luftfahrzeuge. — <sup>6)</sup> Ohne Druckluftlokomotiven, Druckluftmaschinen und Einrichtungen für den Bergbau.



## 16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1970	1971	1972	1970	1971	1972
Schuh- und Lederindustriemaschinen <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	13	12	11	173	158	165
Zahnräder und Getriebe <sup>2)</sup> . . . . .	1 000 t	167	158	147	1 578	1 683	1 698
Wälzlager . . . . .	1 000 t	107	109	107	1 634	1 673	1 647
Einzel- und Ersatzteile für Wälzlager . . . . .	1 000 t	17	16	16	158	155	169
Gleitlager, Kupplungen und sonstige Antriebs- elemente <sup>3)</sup> . . . . .	1 000 t	46	45	43	498	530	507
Armaturen <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	287	288	298	3 014	3 189	3 419
<b>Straßenfahrzeuge</b>							
Personenkraftwagen (auch dreirädrig) und Kleinomnibusse (bis 9 Sitzplätze <sup>4)</sup> ) . . . . .	1 000 St	3 132	3 290	3 166	18 708	20 648	22 308
Kombinationskraftwagen (Mehrzweck- wagen <sup>5)</sup> ) . . . . .	1 000 St	397	402	347	2 265	2 491	2 307
Liefer- und Lastkraftwagen (auch dreirädrig) und Kommunalfahrzeuge <sup>6)</sup> . . . . .	1 000 St	296	261	274	5 132	4 884	4 825
Krafträder . . . . .	1 000 St	244	274	291	201	261	296
dar. Mopeda . . . . .	1 000 St	74	67	58	45	45	42
Karosserien und Aufbauten für Kraftfahr- zeuge und Anhänger . . . . .	1 000 St	143	127	116	1 389	1 529	1 403
Kraftfahrzeuganhänger <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 St	83	104	120	864	993	1 090
Fahrräder, zweirädrig (ohne solche mit Hilfs- motor und ohne Spielfahrräder) . . . . .	1 000 St	1 791	2 230	2 636	156	193	238
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Elektromotoren und -generatoren <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	360	313	315	2 947	2 969	3 105
Transformatoren <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	194	205	209	1 137	1 264	1 291
Akkumulatoren und -batterien <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	170	161	161	684	680	679
Isolierte Drähte und Leitungen . . . . .	1 000 t	358	353	357	2 090	1 891	1 856
Kabel . . . . .	1 000 t	475	474	466	2 030	2 039	2 048
Elektrowerkzeuge bis 2 kW <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	16	15	17	572	551	687
Elektroschweißgeräte <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	20	20	19	316	346	329
Elektrowärmegeräte <sup>1)</sup> . . . . .	1 000 t	351	341	399	1 779	1 863	2 255
Elektrische Staubsauger . . . . .	1 000 St	2 367	2 427	2 809	277	298	357
Elektrische Haushaltskühlschränke, -gefrier- schränke und -truhen . . . . .	1 000 St	2 264	2 437	2 619	721	847	908
Elektrische Waschmaschinen <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 St	1 629	1 577	1 593	1 175	1 021	1 074
Elektrowäscheschleudern <sup>4)</sup> . . . . .	1 000 St	497	585	582	39	46	46
Rundfunkempfangsgeräte <sup>5)</sup> . . . . .	1 000 St	6 729	5 422	5 496	1 236	1 114	1 124
dar.: Tischempfangsgeräte . . . . .	1 000 St	1 565	1 344	1 484	417	410	467
Musikschränke, -truhen und -vitrinen mit Rundfunkteil . . . . .	1 000 St	207	116	107	95	57	52
Fernsehempfangsgeräte . . . . .	1 000 St	2 927	2 537	3 072	2 151	1 987	2 703
dar. Farbfernsehgeräte . . . . .	1 000 St	872	895	1 498	1 300	1 332	2 088
Elektrische Tonaufnahme- und -wiedergabe- geräte für magnetische Tonträger . . . . .	1 000 St	1 481	1 055	903	452	354	289
dar. elektrische Tonbandgeräte . . . . .	1 000 St	1 141	815	744	363	279	223
<b>Felmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren</b>							
Augenlinsen (einschl. Sonnenschutzlinsen) . . . . .	1 000 St	30 020	35 569	34 171	123	153	186
Mikroskope und Lupen . . . . .	1 000 St	718	810	885	123	120	113
Handferngläser ohne Prismen . . . . .	1 000 St	43	25	13	2	1	1
Prismenferngläser . . . . .	1 000 St	236	226	215	25	26	28
Spezialkameras für technische und wissen- schaftliche Zwecke . . . . .	St	4 370	4 864	4 134	7	7	6
Sonstige Fotoapparate . . . . .	1 000 St	4 787	3 031	3 060	266	219	223
Projektions- und Kinogeräte . . . . .	St	-	-	-	252	359	450
Reißzeuge . . . . .	1 000 St	1 311	1 190	958	11	11	10

<sup>1)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>2)</sup> Einschl. Einzel- und Ersatzteile. — <sup>3)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — <sup>4)</sup> Ohne Krafttrabant. — <sup>5)</sup> Bis 6 kg Trockenwäsche. — <sup>6)</sup> Einschl. kombinierte Geräte, ohne Detektorempfangsgeräte, Bastelsätze für Rundfunkempfangsgeräte u. ä.

## 16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1970	1971	1972	1970	1971	1972
<b>Feinmeßzeuge und -instrumente</b>							
(Präzisionsmeßzeuge) .....	1 000 St	4 515	4 261	3 659	153	161	148
Armbanduhren .....	1 000 St	7 742	7 415	8 217	206	264	270
Großuhren einschl. Armaturbrettuhren, ohne Turmuhren .....	1 000 St	33 394	32 822	32 409	409	439	454
Technische Uhren (ohne elektrische Zeitdienstgeräte) .....	1 000 St	4 735	3 794	4 536	80	81	83
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren</b>							
<b>Werkzeuge (ohne Maschinen- und Präzisionswerkzeuge) .....</b>							
Raumheizöfen mit Kohlenbeheizung <sup>1)</sup> .....	1 000 St	262	125	96	1 545	1 589	1 527
Raumheizöfen mit Ölbeheizung <sup>2)</sup> .....	1 000 St	1 310	767	399	59	27	21
Kohlenherde (einschl. Kohlenzusatzherde) ..	1 000 St	261	161	107	183	113	62
Gasherde (einschl. Gaszusatzherde) .....	1 000 St	591	450	450	63	44	31
Stahlradiatoren und Plattenheizkörper .....	1 000 qm <sup>3)</sup>	29 212	31 123	33 206	159	126	132
Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren und -profilen (ohne Operationsstühle und-tische) ..	1 000 t	178	183	211	442	514	567
Schlösser und Beschläge .....	1 000 t	314	321	348	620	675	780
Schneidwaren (ohne Bestecke) .....	..	..	..	..	2 310	2 440	2 706
Büro-, Schreib- und Zeichengeräte .....	..	..	..	..	400	388	407
..	..	..	..	..	112	111	116
<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
Chlor .....	1 000 t <sup>4)</sup>	1 726	1 844	2 032	..	..	..
Schwefel in jeder Form .....	1 000 t <sup>4)</sup>	176	184	219	..	..	..
Wasserstoff <sup>4)</sup> .....	Mill. cbm	461	468	440	26	25	23
Sauerstoff <sup>4)</sup> .....	Mill. cbm <sup>4)</sup>	2 838	3 160	3 728	..	..	..
Schwefelsäure einschl. Oleum, ber. auf SO <sub>3</sub> ..	1 000 t <sup>4)</sup>	3 620	3 582	3 866	..	..	..
Synthesammoniak, ber. auf N .....	1 000 t <sup>4)</sup>	1 821	1 788	1 923	..	..	..
Natriumhydroxid, ber. auf NaOH .....	1 000 t <sup>4)</sup>	1 682	1 773	1 935	..	..	..
Aluminiumoxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>4)</sup>	757	826	916	..	..	..
Aluminiumhydroxid, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>4)</sup>	873	962	1 045	..	..	..
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> .....	1 000 t <sup>4)</sup>	385	354	297	..	..	..
Natriumcarbonat, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t <sup>4)</sup>	1 334	1 351	1 397	..	..	..
Calciumearbid .....	1 000 t <sup>4)</sup>	879	748	640	..	..	..
Äthylen, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>4)</sup>	2 020	2 005	2 184	..	..	..
Propylen, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>4)</sup>	849	903	1 063	..	..	..
Reinxylole, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>4)</sup>	219	279	431	..	..	..
Methanol, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>4)</sup>	863	877	1 005	..	..	..
Phenol, isoliert ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>4)</sup>	241	221	228	..	..	..
Äthylenoxid, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>4)</sup>	225	233	250	..	..	..
Formaldehyd, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>4)</sup>	400	408	446	..	..	..
Acetaldehyd, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>4)</sup>	322	301	324	..	..	..
Eessigsäure, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>4)</sup>	238	234	248	..	..	..
Phthalsäureanhydrid, ber. auf 100% .....	1 000 t <sup>4)</sup>	187	200	225	..	..	..
Stickstoffhaltige Düngemittel, ber. auf N ...	1 000 t <sup>4)</sup>	1 568	1 385	1 378	..	..	..
Phosphathaltige Düngemittel, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ..	1 000 t <sup>4)</sup>	912	959	943	..	..	..
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel .....	1 000 t	170	158	163	844	762	827
Kunststoffe .....	1 000 t <sup>4)</sup>	4 360	4 824	5 514	..	..	..
Kondensationsprodukte <sup>5)</sup> .....	1 000 t <sup>4)</sup>	1 359	1 503	1 731	..	..	..
Polymerisationsprodukte .....	1 000 t <sup>4)</sup>	2 807	3 102	3 558	..	..	..
Zellulosederivate .....	1 000 t <sup>4)</sup>	156	175	183	..	..	..
Sonstige Kunststoffe .....	1 000 t <sup>4)</sup>	38	44	43	..	..	..
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t <sup>4)</sup>	321	335	337	..	..	..
Zellwolle (ohne Abfälle) .....	1 000 t	149	106	90	340	254	231
Rayon (ohne Abfälle) .....	1 000 t <sup>4)</sup>	78	75	70	..	..	..
Synthetische Fasern (ohne Abfälle) .....	1 000 t	220	269	324	1 121	1 086	1 149
Synthetische Fäden (ohne Abfälle) .....	1 000 t <sup>4)</sup>	277	335	316	..	..	..
Anorganische Pigmente .....	1 000 t	688	652	702	916	862	916
Teerfarbstoffe .....	1 000 t	105	110	125	1 495	1 651	1 908

<sup>1)</sup> Gesamtproduktion vgl. Vorbemerkung S. 216. — <sup>2)</sup> Auch Großraumöfen, ohne transportable Backöfen, Spezial- und Kesselöfen, Industrieöfen. — <sup>3)</sup> In 1 000 qm Heizfläche. — <sup>4)</sup> Gemessen unter Normaldruck bei 20°C. — <sup>5)</sup> Einschl. Polykondensations- und Polyadditionsprodukte.

## 16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1970	1971	1972	1970	1971	1972
Lacke, Anstrichmittel, Spachtel .....	1 000 t	1 000	1 067	1 155	2 401	2 550	2 718
Druckfarben .....	1 000 t	103	104	115	519	531	579
Human-pharmazeutische Spezialitäten .....	..	..	..	..	4 827	5 420	6 157
Leder- und Pelzhilfsmittel .....	1 000 t	67	74	79	158	166	173
Textilhilfsmittel .....	1 000 t	227	243	250	649	693	746
Organische grenzflächenaktive Stoffe (Tenside) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	331	346	367	..	..	..
Dachpappe u. ä. Abdichtungsmaterialien ...	Mill. qm	267	279	294	231	278	301
Fotochemische Materialien .....	..	..	..	..	851	882	894
Seifen .....	1 000 t	124	126	143	413	446	494
Waschmittel für Weiß-, Grob- und Bunt- wäsche .....	1 000 t	465	480	493	930	985	1 007
Waschhilfsmittel <sup>2)</sup> .....	1 000 t	213	263	319	414	489	577
Geschirrspül-, Feinwaschmittel <sup>2)</sup> .....	1 000 t	237	282	280	522	594	587
Körperpflegemittel .....	..	..	..	..	2 158	2 321	2 476
Bleistifte und chemischer Bürobedarf .....	..	..	..	..	387	420	445
<b>Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen</b>							
Büromaschinen <sup>3)</sup> .....	1 000 t	43	42	38	1 864	1 842	1 736
dar.: Schreibmaschinen (ohne Rechenwerk)	1 000 St	1 482	1 406	1 226	634	769	694
Rechenmaschinen .....	1 000 St	520	459	407	384	321	314
Geräte und Einrichtungen für die automa- tische Datenverarbeitung <sup>4)</sup> .....	1 000 t	22	24	28	2 684	3 133	4 077
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>							
Haushalts-, Wirtschafts- und Ziergegenstände aus Porzellan und Porelit .....	1 000 t <sup>1)</sup>	101	98	96	314	318	319
aus Steingut und Steinzeug .....	1 000 t <sup>1)</sup>	26	30	31	84	102	121
Ton- und Töpferwaren .....	1 000 t	86	88	93	43	49	50
Sanitäre Keramik .....	1 000 t	88	92	96	169	194	232
Hoch- und Niederspannungsmaterial .....	1 000 t	44	37	35	214	182	184
Geräte und Apparate für chemische u. a. technische Zwecke .....	1 000 t	28	27	25	105	98	98
Fliesen, glasiert .....	1 000 qm	30 198	33 049	35 521	373	444	525
Fliesen, unglasiert .....	1 000 qm	12 973	10 853	10 306	149	131	131
Schleifscheiben und sonstige Schleifkörper ..	1 000 t	47	42	39	308	288	272
Schleifpapier, -gewebe u. ä. .....	1 000 qm	58 345	53 037	51 700	298	273	276
<b>Glas und Glaswaren</b>							
Flachglas (ohne Spiegelglas) .....	1 000 t	619	601	626	461	466	501
dar.: Tafelglas (naturfarbig) .....	1 000 t	387	370	392	251	256	271
Gußglas (naturfarbig), Drahtglas ..	1 000 qm	46 664	45 116	47 365	..	..	..
..	1 000 t	170	164	156	80	80	78
..	1 000 qm	13 379	12 991	12 351	..	..	..
Hohlglas .....	1 000 t	2 480	2 730	2 845	1 933	2 098	2 246
dar.: Getränkeflaschen ab 150 ccm Inhalt	1 000 t	1 538	1 780	1 817	668	802	818
Konservenglas .....	1 000 t	351	353	385	182	187	203
Medizin- und Verpackungsglas .....	1 000 t	217	224	240	167	177	199
Haushalts- und Wirtschaftsglas .....	1 000 t	75	78	80	293	323	351
Sicherheitsglas, ein- und mehrschichtig .....	1 000 qm	12 709	12 868	13 109	514	543	584
<b>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbel- tetes Holz</b>							
Schnittholz .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	9 383	9 597	9 592	..	..	..
Furniere .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	746	680	631	..	..	..
Sperrholz-Furnierplatten .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	172	147	129	..	..	..
Sperrholz-Tischlerplatten .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	361	371	378	..	..	..
Holzfaserverplatten <sup>2)</sup> .....	1 000 cbm	373	358	371	163	169	181
Holzspanplatten .....	1 000 cbm <sup>1)</sup>	3 778	4 270	4 776	..	..	..

<sup>1)</sup> \*Gesamtproduktion\* vgl. Vorbemerkung S. 216. — <sup>2)</sup> Ohne Textil-, Leder- und Pelzhilfsmittel. — <sup>3)</sup> Auch andere Haushaltsreinigungsmittel auf der Basis grenzflächenaktiver Stoffe. — <sup>4)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>5)</sup> Ohne Veredlungswert.

## 16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1970	1971	1972	1970	1971	1972
<b>Holzwaren</b>							
Möbel .....	.	.	.	.	7 617	8 918	10 163
dar.: Zimmer und Küchenmöbel .....	.	.	.	.	6 296	7 449	8 538
Büromöbel .....	.	.	.	.	448	510	554
Schulmöbel .....	.	.	.	.	130	155	192
Bauelemente aus Holz .....	.	.	.	.	882	1 054	1 392
dar. Sperrtüren .....	1 000 St	6 484	7 213	8 670	220	274	378
Holzbauten und Holzkonstruktionen .....	.	.	.	.	579	866	1 292
Kisten und Koffer aus Holz .....	.	.	.	.	217	218	215
Pinzel, Bürsten und Besen .....	.	.	.	.	304	311	316
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe</b>							
Holzschliff <sup>1)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	809	810	848	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	12	9	7	5	4	3
Papierzellstoff und Halbzellstoff <sup>2)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	561	540	537	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	211	179	163	149	127	102
Edel- und Kunstfaserzellstoff .....	1 000 t <sup>1)</sup>	195	159	156	.	.	.
Papier (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	4 413	4 490	4 780	.	.	.
und zwar:							
zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	3 577	3 631	3 848	3 300	3 373	3 485
Zeitungsdruckpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>	407	442	492	.	.	.
Druck- und Schreibpapier .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 595	1 598	1 691	.	.	.
Pappe (unveredelt) .....	1 000 t <sup>1)</sup>	1 279	1 318	1 409	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	1 070	1 115	1 183	761	789	828
<b>Paplere und Pappwaren</b>							
Tapeten und Tapetenborten aus Papier .....	Mill. Rollen	148	145	169	373	417	587
Geschäftsbücher, Bürohilfsmittel, Lernmittel, Kalender .....	1 000 t	132	139	142	538	571	605
Papiersäcke .....	1 000 t	277	260	261	386	368	364
Tüten und Beutel .....	1 000 t	177	188	174	405	430	421
Wellpappe .....	1 000 t <sup>1)</sup>	923	1 001	1 019	.	.	.
dar. zum Absatz bestimmt .....	1 000 t	236	231	195	193	180	166
Erzeugnisse aus Wellpappe .....	1 000 t	1 169	1 223	1 349	1 301	1 315	1 433
Kartonagen .....	1 000 t	392	387	420	565	563	586
Falttschachteln .....	1 000 t	255	266	295	627	663	734
<b>Druckererzeugnisse</b>							
Geschäftspapiere (ohne Kalender) .....	.	.	.	.	2 198	2 287	2 425
Verpackungsmaterial .....	.	.	.	.	485	525	558
Weichpackungen .....	.	.	.	.	35	31	32
Werbungsmaterial und Kalender .....	.	.	.	.	1 829	1 977	2 153
Bücher und Broschüren .....	.	.	.	.	761	826	929
Zeitungen und Zeitschriften .....	.	.	.	.	3 189	3 363	3 672
<b>Kunststoffserzeugnisse</b>							
Trägerlose Folien <sup>3)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	.	564	659	.	.	.
Kunstleder u. a. kunststoffbeschichtete Trägerbahnen .....	1 000 t	114	115	113	646	694	673
Weiche Beläge in Platten und Bahnen .....	1 000 t	212	204	203	498	502	491
Rohre und Schläuche .....	1 000 t	186	225	261	487	564	647
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebrauchsartikel Verpackungsmittel, Lager- und Transport- behälter <sup>4)</sup> .....	1 000 t	418	527	619	1 804	2 105	2 401
<b>Gummiwaren</b>							
Bereifungen .....	1 000 t	481	482	512	2 538	2 663	3 039
dar.: Personenkraftwagendecken .....	1 000 St	33 930	33 821	37 700	1 364	1 489	1 864
Lastkraftwagendecken .....	1 000 St	3 618	3 601	3 542	797	832	797
Weich- und Hartgummiwaren .....	1 000 t	456	438	430	2 952	2 875	2 936

<sup>1)</sup> »Gesamtproduktion« vgl. Vorbemerkung S. 216. — <sup>2)</sup> Auf Basis eines Trockengehaltes von 100% (absolut trocken). — <sup>3)</sup> Ohne Folien aus regenerierter Zellulose. — <sup>4)</sup> Ohne unverarbeitete Verpackungsfolien.



## 16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1970	1971	1972	1970	1971	1972
Leder insgesamt .....	t <sup>1)</sup>	49 594	49 103	48 938	873	845	912
Lederwaren (ohne Schuhe)							
Feintäschner- und Galanteriewaren <sup>2)</sup>							
aus Leder .....					663	682	716
aus Austauschstoffen .....					639	695	754
Lederhandschuhe (ohne Arbeiterschutzhandschuhe) .....	1 000 P	4 856	3 899	3 175	65	54	47
Schuhe insgesamt (ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi) .....	1 000 P	158 336	153 777	147 370	3 091	3 117	3 120
dar.: Arbeitsschuhe und Sportstiefel .....	1 000 P	8 422	8 144	8 307	240	246	261
Straßenschuhe .....	1 000 P	97 705	93 879	88 791	2 381	2 383	2 347
für Männer und Knaben .....	1 000 P	26 363	24 320	24 092	686	643	650
für Frauen und Mädchen .....	1 000 P	54 409	54 046	50 931	1 405	1 454	1 427
für Kinder und Kleinkinder .....	1 000 P	16 933	15 514	13 769	291	286	270
Leichte Straßen-, Haus- und Hilfschuhe .....	1 000 P	45 751	44 912	44 396	421	446	475
Textilien							
Garn, auch gezwirnt <sup>3)</sup>							
Baumwollgarn <sup>4)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	239	221	222			
Wollgarn <sup>4)</sup> .....	1 000 t <sup>1)</sup>	79	85	87			
Flachs- und Ramiegarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	5	5	4			
Weichhaufgarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	5	4	4			
Hartfasergarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	37	35	37			
Jutegarn .....	1 000 t <sup>1)</sup>	42	32	25			
Gespinnstverarbeitung in							
Wollwebereien .....	1 000 t	60	65	68			
Baumwollwebereien .....	1 000 t	251	245	253			
Leinen- und Schwerwebereien .....	1 000 t	55	54	47			
Seiden- und Samtwebereien .....	1 000 t	62	60	61			
Wirkereien und Strickereien .....	1 000 t	165	182	182			
Meterware (ohne gewirkten und gestrickten Stoff <sup>5)</sup> )							
Fertiggewebe für Bekleidung <sup>6)</sup> und Leibwäsche .....	Mill. qm	797	789	783	2 866	2 907	3 083
dar.: Stoff für Männer- und Knabenoberbekleidung .....	Mill. qm	170	169	179	973	996	1 092
Stoff für Frauen- und Kinderoberbekleidung .....	Mill. qm	163	157	159	857	827	952
Futterstoff .....	Mill. qm	289	291	292	464	477	501
Leibwäschestoff .....	Mill. qm	101	102	85	245	258	222
Haus-, Bett- und Tischwäschestoff .....	Mill. qm	244	247	247	586	613	672
Möbel- und Dekorationsstoff (dichtes Gewebe) .....	Mill. qm	128	135	141	876	914	964
Samt und Plüsch für Bekleidung .....	Mill. qm	45	42	40	368	330	325
Teppiche, Läufer und Bodenbelag (ohne Matten) .....	Mill. qm	114	148	162	1 587	1 944	2 095
Undichter Vorhangstoff .....	Mill. qm	155	164	188	348	392	449
Wirk- und Strickwaren <sup>7)</sup>							
Gewirkte und gestrickte Oberbekleidung							
für Männer und Knaben .....					311	330	326
für Frauen und Mädchen .....					1 185	1 290	1 385
Gewirkte und gestrickte Leibwäsche							
für Männer und Knaben .....					471	485	561
für Frauen, Mädchen und Kinder .....					651	694	690
Damenstrümpfe .....	Mill. P	222	172	122	323	262	192
dar.: gewirkt aus synthetischem Material	Mill. P	2		6			
gestrickt, einschl. Söckchen .....	Mill. P	220	172	122	317	262	192
Strumpfhosen .....	Mill. St	538	510	532	1 004	958	840

<sup>1)</sup> \*Gesamtproduktion\* vgl. Vorbemerkung S. 216. — <sup>2)</sup> Einschl. Sattler- und Feinsattlerwaren. — <sup>3)</sup> Einschl. Garn, das zur Weiterverarbeitung für handelsfertige Aufmachung bestimmt ist. — <sup>4)</sup> Einschl. Mischgarne; ohne Zellwoll- und synthetische Garne. — <sup>5)</sup> Nur Produktion für eigene Rechnung. — <sup>6)</sup> Ohne Samt und Plüsch.

## 16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Erzeugnis	Menge			Wert in Mill. DM			
	Einheit	1970	1971	1972	1970	1971	1972
<b>Bekleidung<sup>1)</sup></b>							
Oberbekleidung für Männer und Knaben ..					2 835	3 029	3 197
dar.: Anzüge .....	1 000 St	8 537	7 652	7 795	1 044	976	1 048
Sakkos .....	1 000 St	9 190	11 334	11 618	553	729	759
Hosen .....	1 000 St	30 181	35 790	38 517	764	904	1 027
Mäntel .....	1 000 St	5 098	4 686	4 001	437	393	347
Oberbekleidung für Frauen und Mädchen ...					4 401	4 848	5 366
dar.: Kostüme und Komplets .....	1 000 St	5 207	5 538	5 929	498	550	608
Röcke und Hosen .....	1 000 St	30 782	32 908	34 970	583	678	797
Blusen .....	1 000 St	14 041	15 380	19 513	223	277	378
Kleider .....	1 000 St	39 318	41 077	41 877	1 717	1 860	1 982
Mäntel .....	1 000 St	14 245	14 349	14 516	1 232	1 272	1 327
Arbeits-, Berufs- und Spezialschutz- bekleidung <sup>2)</sup> .....					330	325	343
Sportbekleidung <sup>3)</sup> .....					402	402	415
Lederbekleidung (ohne Arbeiterschutzartikel aus Leder) .....					201	273	396
Leibwäsche für Männer und Knaben .....					613		
dar. Ober- und Sporthemden .....	1 000 St	48 292	46 088	45 152	541	543	572
Leibwäsche und Sobürzen für Frauen, Mädchen und Kinder .....					433	440	436
Mieder u. ä. ....					561	550	583
Kopfbedeckungen .....					183	164	156
Stepp- und Daunendecken .....	1 000 St	2 155	2 418	2 558	88	98	104
Matratzen .....					239	255	283
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>							
Mehl .....	1 000 t	2 852	2 864	2 743	1 645	1 625	1 536
Kleie und Futtermehle .....	1 000 t	636	653	854	223	226	217
Teigwaren aller Art .....	1 000 t	186	191	192	350	364	365
Sonstige Nahrungsmittel .....	1 000 t	349	352	374	1 283	1 309	1 387
Stärke und Stärkeerzeugnisse .....	1 000 t	208	230	251	113	124	134
Brot, Pumpernickel, Knäckebröt .....	1 000 t	827	889	929	1 005	1 144	1 242
Verbrauchsucker .....	1 000 t	1 854	2 102	2 052	1 532	1 784	1 790
Obstkonserven .....	1 000 t	118	141	127	134	165	167
Gemüsekonserven .....	1 000 t	319	275	210	346	285	239
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumenmus	1 000 t	139	148	159	272	304	340
Fruchtsäfte aller Art .....	Mill. l	456	528	591	395	475	559
Dauerbackwaren .....	1 000 t	249	262	274	986	1 101	1 171
Schokoladenerzeugnisse .....	1 000 t	293	320	357	1 932	2 114	2 306
Zuckerwaren .....	1 000 t	255	271	280	845	950	1 023
Butter und Butterschmalz .....	1 000 t	458			2 912		
Hart-, Schnitt- und Weichkäse .....	1 000 t	211	213	228	940	1 004	1 107
Frischkäse .....	1 000 t	250	270	278	374	443	478
Milchpulver .....	1 000 t	386	380	473	692	770	1 069
Milchkonserven .....	1 000 t	454	470	463	725	790	805
Schmelzkäse .....	1 000 t	72	78	83	345	400	444
Margarine .....	1 000 t	542	547	557	1 042	1 179	1 216
Platten- und Kunstpeisefette .....	1 000 t	78	82	84	189	210	215
Wurst- und Fleischwaren .....	1 000 t	405	429	444	2 524	2 707	2 938
Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven .....	1 000 t	224	227	242	918	952	1 011
Fischerzeugnisse .....	1 000 t	203	196	207	672	691	753
Bier <sup>4)</sup> .....	1 000 hl	81 609	84 474	85 881	6 079	6 697	6 920
Spirituosen .....	Mill. l	342	405	322	1 584	1 925	1 711
Traubenschaumwein .....	1 000 l	102 230	112 698	137 636	461	516	593
Mineralbrunnen (reine Quellprodukte) .....	Mill. l	740	885	950	219	277	308
Limonaden .....	Mill. l	2 160	2 516	2 603	1 362	1 605	1 718
Mischfutter (Fertigfutter) .....	1 000 t	7 283	7 429	8 088	3 474	3 487	3 743
<b>Tabakwaren</b>							
Zigaretten <sup>5)</sup> .....	Mill. St	129 665	136 007	135 892	2 653	2 808	2 884
Zigarren, Stumpfen, Zigarillos <sup>6)</sup> .....	Mill. St	3 124	2 999	2 852	403	392	380
Rauchtabak <sup>7)</sup> .....	t	7 350	6 732	6 850	140	131	142

<sup>1)</sup> Nur Produktion für eigene Rechnung. — <sup>2)</sup> Ohne solche aus Gummi, Asbest und Leder. — <sup>3)</sup> Ohne solche aus Leder. — <sup>4)</sup> Ausstoß der Brauereien (gem. Biersteuerbuch). — <sup>5)</sup> Produktionswert ohne Tabaksteuer.

## C. Energie- und Wasserwirtschaft

## 1. Elektrizitäts- und Gaswerke für die öffentliche Versorgung

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Elektrizitätswerke <sup>1)</sup>			Gaswerke <sup>2)</sup>		
		für die öffentliche Versorgung					
		1969	1970	1971	1969	1970	1971
Beschäftigte .....	Anzahl	139 796	140 082	142 674	33 484	34 199	34 489
nach der Stellung im Beruf							
Angestellte, Beamte, kaufm. und techn. Lehrlinge .....	Anzahl	57 541	58 662	60 389	14 984	15 877	16 291
Arbeiter .....	Anzahl	78 879	78 115	78 807	18 239	18 087	18 000
Gewerbliche Lehrlinge .....	Anzahl	3 376	3 305	3 478	261	235	198
nach Ländern							
Schleswig-Holstein .....	Anzahl	5 437	5 563	5 807	1 147	1 106	1 127
Hamburg .....	Anzahl	5 897	5 921	6 074	2 640	2 609	2 691
Niedersachsen .....	Anzahl	14 707	15 148	15 361	3 063	3 734	3 329
Bremen .....	Anzahl	3 088	3 141	3 217	572	511	584
Nordrhein-Westfalen .....	Anzahl	36 888	37 313	37 710	10 485	10 415	10 823
Hessen .....	Anzahl	10 933	10 680	10 786	2 632	2 518	2 479
Rheinland-Pfalz .....	Anzahl	6 207	6 341	6 425	1 524	1 519	1 474
Baden-Württemberg .....	Anzahl	20 057	19 849	20 098	3 770	4 196	4 377
Bayern .....	Anzahl	28 435	27 929	28 897	3 585	3 609	3 602
Saarland .....	Anzahl	1 864	1 899	1 923	961	912	932
Berlin (West) .....	Anzahl	6 283	6 298	6 376	3 105	3 070	3 071
Geleistete Arbeiterstunden .....	1 000	165 915	162 476	164 665	38 173	37 752	36 020
Lohnsumme .....	Mill. DM	1 164	1 298	1 499	264	292	326
Gehaltsumme .....	Mill. DM	1 078	1 192	1 364	263	317	355
Strom- bzw. Gasabgabe an Letztverbraucher <sup>3)</sup>							
Inland .....	Mill. kWh bzw.	149 827	164 651	179 176	28 076	36 173	45 377
Ausland .....	Mill. cbm <sup>4)</sup>	2 535	2 934	4 274	309	329	297
Erlöse aus der Abgabe von Strom bzw. Gas <sup>5)</sup> .....	Mill. DM	13 910	15 046	16 648	2 446	2 744	3 156

<sup>1)</sup> Erzeuger- und Verteilerwerke, ohne Stromerzeugungsanlagen der Industrie und der Deutschen Bundesbahn. — <sup>2)</sup> Ortsgaswerke und Ferngasgesellschaften. — <sup>3)</sup> Außerdem Gasabgabe an Letztverbraucher der Zechen- und Hüttenkokereien sowie der Erd- und Erdölgasgewinnungsunternehmen 1969 = 7343, 1970 = 7232, 1971 = 7023 Mill. cbm. Erlöse 1969 = 271, 1970 = 256, 1971 = 261 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Heizwert = 4300 kcal/cbm.

## 2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

a) Stromversorgung  
Mill. kWh

Aufkommen und Verwendung	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<b>Aufkommen</b>							
Elektrizitätserzeugung .....	172 340	177 875	184 681	203 282	226 050	242 750	259 633
Öffentliche Elektrizitätswerke .....	108 790	113 646	118 971	131 994	149 840	162 583	172 269
Stromerzeugungsanlagen der Industrie <sup>1)</sup> .....	60 795	61 401	62 629	67 802	71 947	75 518	82 555
für die Deutsche Bundesbahn .....	2 755	2 828	3 081	3 486	4 263	4 649	4 809
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	9 018	11 550	11 684	11 779	12 089	14 075	14 818
<b>Insgesamt</b> .....	<b>181 358</b>	<b>189 425</b>	<b>196 365</b>	<b>215 061</b>	<b>238 139</b>	<b>256 825</b>	<b>274 451</b>
<b>Verwendung</b>							
Öffentliche Elektrizitätswerke .....	8 854	9 151	9 541	10 285	11 960	12 576	13 591
Eigenverbrauch .....	7 279	7 450	7 780	8 655	9 851	10 457	11 012
Pumpspeicheraufwand .....	1 575	1 701	1 761	1 630	2 109	2 119	2 579
Industrie .....	105 307	109 698	109 947	119 857	129 831	137 120	142 954
aus öffentlichem Netz .....	68 029	70 748	70 359	77 365	85 420	91 587	97 082
von Eigenanlagen <sup>2)</sup> .....	37 278	38 950	39 588	42 492	44 411	45 533	45 872
Verkehr .....	5 657	5 724	5 904	6 408	7 378	7 964	8 217
aus öffentlichem Netz .....	2 934	2 874	2 824	2 934	3 159	3 292	3 445
von Stromerzeugungsanlagen für die Deutsche Bundesbahn <sup>3)</sup> .....	2 723	2 850	3 080	3 474	4 219	4 672	4 772
Handel und Kleingewerbe .....	12 459	13 567	14 566	16 188	17 815	19 405	21 493
Landwirtschaft .....	3 325	3 680	3 955	4 326	4 706	5 053	5 364
Haushalte .....	23 884	26 720	29 457	33 090	37 459	43 075	48 545
Sonstige Verbraucher .....	7 183	7 681	8 460	9 246	10 185	11 333	11 878
Verluste <sup>4)</sup> .....	9 912	9 160	10 090	10 946	12 831	13 975	14 163
Ausfuhr sowie Abgabe an die Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	4 777	4 044	4 445	4 715	5 974	6 324	8 246

<sup>1)</sup> Einschl. Anlagen unter 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — <sup>2)</sup> Einschl. Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen. — <sup>3)</sup> Einschl. Übertragungsverluste des öffentlichen Netzes.

## 2. Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung, Stromerzeugungsanlagen der Industrie und für die Deutsche Bundesbahn

### b) Engpaßleistung und verfügbare Leistung, Elektrizitätserzeugung und Brennstoffverbrauch

Leistung Elektrizitätserzeugung Brennstoffverbrauch	Einheit	Elektrizitätswerke für die öffentliche Versorgung			Stromerzeugungsanlagen					
					der Industrie <sup>1)</sup>			für die Deutsche Bundesbahn		
		1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Engpaßleistung <sup>2)</sup> .....	1 000 kW	32 359	33 701	35 589	15 114	15 835	17 110	859	883	864
betrieben mit										
Wasser .....	1 000 kW	4 287	4 332	4 375	207	205	205	141	165	185
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	1 000 kW	16 117	16 442	17 243	11 075	11 401	12 078	618	618	579
Rohbraunkohle <sup>4)</sup> .....	1 000 kW	7 519	8 080	8 360	885	770	775	—	—	—
Heizöl .....	1 000 kW	2 360	2 394	2 588	1 838	2 166	2 424	—	—	—
Gas .....	1 000 kW	1 052	1 406	1 931	875	991	1 369	100	100	100
Sonstigem <sup>5)</sup> .....	1 000 kW	1 024	1 047	1 092	234	302	259	—	—	—
Verfügbare Leistung <sup>6)</sup> .....	1 000 kW	29 910	30 880	32 465	14 354	15 074	16 020	801	825	790
Höchstleistung .....	1 000 kW	28 038	27 995	29 713	14 178	14 882	16 078	—	—	—
Elektrizitätserzeugung .....	Mill. kWh	149 840	162 583	172 269	71 231	74 605	82 226	4 263	4 649	4 809
nach Kraftquellen										
Wasser .....	Mill. kWh	12 816	15 469	12 148	1 030	1 263	963	559	762	737
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	Mill. kWh	57 178	54 594	60 084	39 952	39 893	46 431	2 951	3 148	3 382
Rohbraunkohle <sup>4)</sup> .....	Mill. kWh	52 423	55 197	57 230	5 145	4 453	4 325	—	—	—
Heizöl .....	Mill. kWh	14 516	20 511	21 483	14 231	15 330	15 092	148	197	237
Gas .....	Mill. kWh	7 307	10 020	14 639	9 765	12 254	14 153	605	542	453
Sonstige <sup>5)</sup> .....	Mill. kWh	5 600	6 792	6 685	1 108	1 412	1 262	—	—	—
Brennstoffverbrauch										
Steinkohle <sup>3)</sup> .....	1 000 t SKE	19 540	18 754	19 883	14 077	13 662	15 976	1 115	1 196	1 288
Rohbraunkohle .....	1 000 t	72 377	75 802	77 770	5 052	4 690	4 373	—	—	—
Heizöl .....	1 000 t	3 148	4 460	4 703	2 636	2 797	2 747	35	49	59
Gas .....	Mill. cbm <sup>7)</sup>	3 838	5 223	7 801	5 930	7 045	7 545	354	317	281
Dieselmotortreibstoff .....	t	1 203	1 035	955	1 485	1 113	1 463	—	—	—

<sup>1)</sup> Nur Anlagen über 1 000 kVA Nennleistung der Stromerzeuger. — <sup>2)</sup> Am Jahresende. — <sup>3)</sup> Einschl. Braunkohlenbriketts, tschech. Hartbraunkohle u. bayer. Pechkohle. — <sup>4)</sup> Anlagen mit Mischofenung. — <sup>5)</sup> Bei Elektrizitätswerken für die öffentliche Versorgung einschl. Torf. — <sup>6)</sup> Kernenergie, Dieselmotortreibstoff, Ölschiefer, Holz u. ä., Müll sowie Abhitze und bezogener Dampf. — <sup>7)</sup> Heizwert = 4 300 kcal/cbm.

## 3. Öffentliche Gasversorgung

Mill. cbm (Heizwert = 4 300 kcal/cbm)

Aufkommen und Verwendung	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<b>Aufkommen</b>							
Kokereien .....	22 215	20 833	18 783	19 625	20 223	19 971	19 138
Koksafengas <sup>1)</sup> (Bruttoerzeugung) .....	20 388	18 978	16 768	17 189	18 087	17 915	17 454
Hochofengas .....	1 007	927	1 263	1 605	1 283	1 139	880
Natur- und Mineralöl-Gase .....	820	928	752	831	853	917	804
Ortsgaswerke .....	4 670	4 751	4 955	5 143	9 514	12 987	18 357
Ortsgas <sup>2)</sup> (Bruttoerzeugung) .....	2 934	2 535	2 210	2 007	1 953	1 866	1 661
Natur-, Mineralöl-Gase und sonstige Gase (Bezug) .....	1 736	2 216	2 745	3 136	7 561	11 121	16 696
Ferngasgesellschaften <sup>3)</sup>							
Natur-, Mineralöl-Gase und sonstige Gase	4 262	5 483	7 678	10 201	13 634	17 447	16 708
Einfuhr <sup>4)</sup> .....	18	15	20	3 045	5 206	7 317	12 738
<b>Insgesamt ...</b>	<b>31 165</b>	<b>31 082</b>	<b>31 436</b>	<b>38 014</b>	<b>48 577</b>	<b>57 722</b>	<b>66 941</b>
<b>Verwendung</b>							
Eigenverbrauch und Verluste .....	11 793	9 629	8 420	8 890	9 746	10 422	10 255
Kokereien .....	10 104	8 130	7 007	7 263	8 046	8 222	7 773
Ortsgaswerke .....	1 508	1 332	1 150	1 310	943	1 171	1 295
Ferngasgesellschaften <sup>3)</sup> .....	181	167	263	317	757	1 029	1 187
Untergrundspeicherung .....	120	76	1	107	83	144	45
Verbrauch inländischer Abnehmer <sup>5)</sup> .....	19 026	21 154	22 832	28 810	38 436	46 830	56 381
Industrie (einschl. Elektrizitätswerke) ...	13 096	14 500	15 924	20 899	28 883	35 874	43 879
Handel und Kleingewerbe .....	1 171	1 110	1 153	1 310	1 523	1 621	1 787
Haushalte .....	4 000	4 237	4 788	5 493	6 503	7 461	8 418
Sonstige Verbraucher .....	759	1 307	967	1 108	1 527	1 874	2 297
Ausfuhr .....	226	223	183	207	312	326	260

<sup>1)</sup> Einschl. Generatorgas. — <sup>2)</sup> Ohne umgewandelte Gase. — <sup>3)</sup> Ab 1969 einschl. der unmittelbaren Abgabe der Erd- und Erdölgasgewinnungsunternehmen. — <sup>4)</sup> Ab 1968 einschl. Erdgaseinfuhr (bis 1967 ist die Erdgaseinfuhr im Aufkommen der Ferngasgesellschaften und Ortsgaswerke enthalten). — <sup>5)</sup> Einschl. Erd- und Erdölgasgewinnungsunternehmen. — <sup>6)</sup> Ohne Verbrauch von unmittelbar bezogenem Flüssiggas, Raffineriegas sowie selbsterzeugtem Generator- und Hochofengas.



## 4. Investitionen der Unternehmen der öffentlichen Energieversorgung\*)

Mill. DM

Jahr	Bruttozugänge an Sachanlagen <sup>1)</sup>	Und zwar in								
		funktioneller Gliederung					aktienrechtlicher Gliederung			
		Erzeugungsanlagen	Speicherungsanlagen	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meßgeräte	Sonstige Anlagen zur Fortleitung u. Verteilung	Andere Anlagen	bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und maschinelle Anlagen <sup>2)</sup>
<b>Elektrizitätsversorgung</b>										
1967	3 908,4	1 189,0	—	1 430,1	176,5	899,0	213,8	421,6	38,2	3 448,7
1968	3 422,4	930,8	—	1 373,9	180,1	708,6	229,0	352,0	16,3	3 054,1
1969	3 815,3	997,5	—	1 395,8	218,7	928,4	274,9	402,9	34,9	3 377,5
1970	4 885,0	1 421,9	—	1 789,5	252,2	1 143,9	277,5	428,5	33,7	4 422,9
1971	6 580,1	2 332,6	—	2 187,4	298,2	1 439,6	322,2	620,8	43,3	5 916,0
<b>Elektrizitätserzeugung und -verteilung</b>										
1967	3 324,2	1 189,0	—	1 122,2	133,4	719,8	159,7	357,6	36,2	2 930,4
1968	2 896,0	930,8	—	1 061,5	131,6	576,5	195,4	312,1	14,9	2 569,0
1969	3 213,2	997,5	—	1 046,8	162,9	777,0	229,1	353,8	32,8	2 826,6
1970	4 104,7	1 421,9	—	1 346,9	183,7	925,4	226,7	369,0	31,5	3 704,2
1971	5 684,7	2 332,6	—	1 689,1	225,8	1 180,6	256,6	536,9	40,7	5 107,2
<b>nur Elektrizitätsverteilung</b>										
1967	584,3	—	—	307,9	43,2	179,2	54,0	64,1	2,0	518,4
1968	526,4	—	—	312,4	48,5	132,1	33,5	40,0	1,3	485,1
1969	602,0	—	—	349,0	55,8	151,4	45,7	49,0	2,1	550,9
1970	780,5	—	—	442,7	68,5	218,6	50,7	59,5	2,2	718,7
1971	895,4	—	—	498,3	72,5	259,0	65,6	83,9	2,7	808,8
<b>Gasversorgung<sup>3)</sup></b>										
1967	700,1	98,0	18,5	424,7	28,4	67,8	62,8	55,0	1,6	643,4
1968	592,9	21,0	17,9	437,1	31,5	45,1	40,3	32,0	1,0	559,8
1969	675,1	16,1	16,4	509,9	33,8	51,8	47,1	36,4	0,6	638,1
1970	778,2	19,8	24,6	561,3	38,8	73,6	60,1	43,1	1,2	733,8
1971	1 121,8	24,6	29,2	810,7	55,6	113,9	87,8	65,7	1,9	1 054,3
<b>Gas erzeugung und -verteilung</b>										
1967	388,0	98,0	11,6	208,7	14,7	23,7	31,3	26,2	0,5	361,3
1968	276,8	21,0	13,6	191,0	14,5	18,4	18,2	14,9	0,3	261,6
1969	312,1	16,1	12,2	230,3	14,8	17,3	21,4	17,6	0,2	294,4
1970	291,0	19,8	16,3	183,8	12,8	33,7	24,6	18,6	0,3	272,2
1971	464,6	24,6	24,4	297,6	25,7	50,4	41,8	36,9	0,6	427,1
<b>nur Gasverteilung</b>										
1967	312,1	—	6,8	215,9	13,7	44,1	31,5	28,8	1,2	282,1
1968	316,1	—	4,4	246,0	17,0	26,7	22,0	17,2	0,7	298,2
1969	362,9	—	4,2	279,5	19,1	34,5	25,6	18,8	0,4	343,7
1970	487,2	—	8,2	377,6	25,9	39,9	35,5	24,6	0,9	461,6
1971	657,3	—	4,7	513,2	29,9	63,5	46,0	28,9	1,3	627,2

\*) Einschl. fachliche Teile öffentlicher Unternehmen mit Schwerpunkt außerhalb der Energieversorgung.

1) Bei kombinierten Unternehmen nur Investitionen der fachlichen Unternehmensteile Elektrizitäts- bzw. Gasversorgung. Ab 1968 ohne Investitionssteuer. — 2) Einschl. Leitungs- und Rohrnetz, Zähler und Meßgeräte, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung. — 3) Außer dem Investitionen der Erd- bzw. Erdöl-gas-Gewinnungs- und Transportunternehmen für die öffentliche Gasversorgung 1967 = 281,4, 1968 = 239,3, 1969 = 106,5, 1970 = 131,3, 1971 = 286,9 Mill. DM.

## 5. Investitionen der Industrie für Stromerzeugungsanlagen

1000 DM

Industriegruppe	Bruttozugänge der Eigenanlagen <sup>1)</sup>				
	1967	1968	1969	1970	1971
Steinkohlenbergbau	264 234	145 441	178 194	214 466	383 823
Braunkohlenbergbau	6 778	4 207	2 591	1 950	8 914
Sonstiger Bergbau	9 022	5 563	6 108	2 635	2 089
Mineralölverarbeitung	48 754	15 545	40 885	18 698	17 851
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie)	60 773	59 111	120 652	135 558	90 557
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup>	32 630	46 995	44 295	23 054	13 836
Eisen- und metallverarbeitende Industrie	20 230	8 341	6 199	23 053	55 759
Papierherstellende und -verarbeitende Industrie	56 654	22 897	62 126	25 486	50 691
Textilindustrie	9 328	6 923	11 607	7 709	6 409
Ernährungsindustrie	11 093	8 117	16 579	11 295	45 317
Sonstige Industrien <sup>3)</sup>	7 885	4 186	7 815	2 033	6 565
Insgesamt	527 381	327 326	497 051	465 937	681 811

1) Ab 1968 ohne Investitionssteuer. — 2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempereigerei. — 3) Soweit diese Stromerzeugungsanlagen betreiben.

## 6. Versorgung mit Steinkohle, Braunkohle und Heizöl

Aufkommen und Verwendung	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Steinkohle</b>					
einschl. Steinkohlenbriketts und -koks					
1 000 t SKE <sup>1)</sup>					
Steinkohlenförderung .....	112 012	111 630	111 271	110 795	102 470
Einsatzkohle für Brikett- und Zechenkoksproduktion .....	46 447	48 345	45 834	42 031	37 343
Steinkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle .....	65 565	63 285	65 437	68 764	65 127
Brikettherstellung .....	3 951	4 180	3 986	2 906	2 597
Kokserzeugung (Zechenkoks) .....	30 916	32 150	30 890	28 704	25 733
Aus Produktion verfügbare Mengen an Steinkohle, Briketts und Zechenkoks (ohne Kokeinsatz in Kokereien und Brikettfabriken) .....	100 399	99 519	100 154	100 330	93 428
Zehenselbstverbrauch <sup>2)</sup> .....	12 733	12 447	4 601 <sup>3)</sup>	4 970	4 641
Deputate .....	2 138	2 031	1 975	1 798	1 728
Zum Absatz verfügbar .....	85 529	85 041	93 578	93 562	87 059
Haldenbestände (am Jahresende) .....	9 485	2 598	1 228	9 385	15 914
Einfuhr <sup>4)</sup> .....	6 208	7 476	9 735	7 804	7 884
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Dem. Republik und Berlin (Ost) .....	29 622	27 832	26 444	23 440	22 505
Versorgung des Bundesgebietes <sup>5)</sup> .....	70 349	71 573	78 239	69 768	65 909
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:					
Verkehr .....	2 289	1 851	1 700	1 409	1 118
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke .....	21 225	23 326	26 063	24 393	25 756
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen .....	14 343	14 242	12 582	8 976	7 625
Verbrauch der Industrie <sup>6)</sup> .....	35 161	36 311	34 520	28 839	29 612
<b>Braunkohle</b>					
einschl. Braunkohlenbriketts, -staub und Trockenkohle, Pechkohle					
1 000 t SKE <sup>1)</sup>					
Braunkohlenförderung .....	26 394	27 930	28 019	27 164	28 708
Einsatzkohle für Schwelkoks-, Brikettherstellung, Braunkohlenstaub und Trockenkohle .....	5 731	5 848	5 286	4 258	3 728
Braunkohlenförderung abzüglich Einsatzkohle .....	20 663	22 082	22 734	22 907	24 980
Brikettherstellung .....	7 146	7 244	6 604	5 353	4 658
Schwelkokerzeugung .....	—	—	—	—	—
Herstellung von Braunkohlenstaub und Trockenkohle .....	215	215	161	157	172
Pechkohlenförderung .....	592	542	476	48	—
Aus Produktion verfügbare Mengen an Braunkohle, Briketts, Schwelkoks, Braunkohlenstaub und Trockenkohle, Pechkohle Zehenselbstverbrauch <sup>2)</sup> .....	28 617	30 082	29 975	28 465	29 810
Deputate .....	2 308	2 201	1 931	1 543	1 431
Zum Absatz verfügbar .....	159	154	143	133	134
Zum Absatz verfügbar .....	26 149	27 727	27 900	26 789	28 245
Einfuhr sowie Bezüge aus der Deutschen Dem. Republik und Berlin (Ost) .....	2 074	1 435	1 284	1 462	1 278
Ausfuhr sowie Abgaben an die Deutsche Dem. Republik und Berlin (Ost) .....	694	676	661	501	439
Versorgung des Bundesgebietes <sup>5)</sup> .....	27 530	28 486	28 523	27 751	29 084
Lieferungen des Kohlenbergbaues an:					
Verkehr .....	45	42	39	30	21
Öffentliche Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke .....	17 751	19 306	20 316	21 058	23 381
Hausbrand, Kleinverbraucher und militärische Dienststellen .....	7 069	7 107	6 448	4 952	4 208
Verbrauch der Industrie <sup>6)</sup> .....	2 707	2 407	2 071	1 731	1 681
<b>Heizöl<sup>1)</sup></b>					
alle Sorten einschl. heizölähnliche Sorten					
1 000 t					
Erzeugung .....	50 679	55 396	62 170	63 369	65 082
aus Erdöl .....	50 500	55 190	61 901	63 130	64 870
aus Kohleveredlung .....	179	206	269	239	211
Eigenverbrauch der Raffinerien .....	3 762	4 298	4 618	4 185	4 121
Aus Produktion zum Absatz verfügbar .....	46 917	51 098	57 552	59 184	60 961
Umbuchungen der Raffinerien .....	245	1 177	220	1 105	— 299
Einfuhr <sup>4)</sup> sowie Bezüge aus der Deutschen Dem. Republik und Berlin (Ost) .....	14 001	16 708	19 962	21 458	22 810
Ausfuhr <sup>4)</sup> sowie Abgaben an die Deutsche Dem. Republik und Berlin (Ost) .....	4 031	3 235	3 913	3 899	3 251
Lieferungen an Großbunker .....	2 657	3 146	2 882	2 932	3 122
Versorgung des Bundesgebietes <sup>5)</sup> .....	53 534	62 086	70 055	72 686	76 897
Verbrauch der Industrie (ohne Eigenverbrauch der Raffinerien) .....	23 603	25 586	27 237	27 072	28 407

<sup>1)</sup> Umrechnungsschlüssel vgl. Vorbemerkung S. 217. — <sup>2)</sup> Einschl. Kohleverbrauch zur Erzeugung der an Dritte abgegebenen Energie. — <sup>3)</sup> Vergleich mit Vorjahreszahlen durch Ausgliederung von Zechenkraftwerken aus Unternehmen des Kohlenbergbaues nicht möglich. — <sup>4)</sup> Ohne Verbrauch der Zechenkokereien. — <sup>5)</sup> Berechnung: Aus Produktion verfügbare Menge unter Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr und der Veränderung der Haldenbestände, abzüglich der Abgaben an die DDR und Berlin (Ost). — <sup>6)</sup> Ohne Selbstverbrauch des Kohlenbergbaues und ohne Deputate. — <sup>7)</sup> Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft. — <sup>8)</sup> Ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern. — <sup>9)</sup> Festgestellte Ablieferungen aus Erzeugung und Einfuhr an den Binnenhandel und unmittelbar an die Industrie.

## 7. Strom- und Gasverbrauch der Industrie\*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Strom		Orts- und Kokereigas (einschl. Ferngas) <sup>1)</sup>		Erdgas (einschl. Erdölgas) <sup>1)</sup>	
	1971	1972	1971	1972	1971	1972
	Mill. kWh		Mill. cbm		Mill. cbm	
<b>Bergbau</b> .....	13 970	12 428	6 062	4 878	1 315	1 551
Kohlenbergbau .....	12 428	10 851	6 062	4 878	1	—
Eisenerzbergbau .....	237	243	—	—	—	—
Metallerzbergbau .....	146	144	—	—	.. <sup>2)</sup>	—
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	858	874	—	—	.. <sup>2)</sup>	988
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	255	272	0	0	447	.. <sup>2)</sup>
Flußpat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	46	45	—	—	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	122 300	129 367	8 795	8 467	22 839	27 108
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	86 228	91 439	6 977	7 033	18 398	21 322
Industrie der Steine und Erden .....	6 931	7 457	102	77	1 929	2 991
Eisenschaffende Industrie .....	16 687	18 079	5 650	5 874	6 929	7 088
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	1 923	1 920	230	185	217	236
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	1 360	1 204	235	195	293	390
NE-Metallindustrie .....	9 624	10 463	104	94	457	614
NE-Metallgießerei .....	211	228	42	30	72	95
Mineralölverarbeitung .....	5 061	5 980	46	44	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff- industrie) .....	35 284	36 504	438	408	7 831	8 739
Kohlenwertstoffindustrie .....	87	84	90	82	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	1 137	1 238	0	0	33	53
Holzschliff, Zellstoff, Papier- und Pappherzeugende Industrie .....	6 415	6 648	34	37	516	780
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	1 509	1 635	7	5	77	280
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	19 429	20 237	1 096	968	2 210	2 613
Stahl- und Leichtmetallbau .....	506	504	53	44	48	65
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromas- chinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	4 148	4 289	223	206	419	577
Straßenfahrzeugbau .....	6 304	6 462	293	245	857	938
Schiffbau .....	426	437	3	3	83	87
Luftfahrzeugbau .....	141	153	0	0	50	58
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die auto- matische Datenverarbeitung) .....	4 081	4 372	83	74	203	254
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindu- strie .....	350	367	6	5	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
Stahlverformung .....	1 206	1 230	308	284	255	282
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	1 939	2 069	123	103	244	291
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen .....	329	353	4	4	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	11 764	12 548	603	368	1 751	2 449
Feinkeramische Industrie .....	577	616	196	46	407	634
Glasindustrie .....	1 591	1 674	346	252	746	970
Holzverarbeitende Industrie .....	879	975	3	3	2	15
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	124	133	1	1	3	.. <sup>2)</sup>
Papier- und pappverarbeitende Industrie .....	894	997	4	4	46	87
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	827	882	15	17	.. <sup>2)</sup>	30
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	1 758	2 025	17	17	54	90
Ledererzeugende Industrie .....	112	107	0	0	.. <sup>2)</sup>	.. <sup>2)</sup>
Lederverarbeitende Industrie .....	34	34	0	0	1	1
Schuhindustrie .....	119	119	0	0	0	0
Textilindustrie .....	4 480	4 595	18	26	468	607
Bekleidungsindustrie .....	370	392	4	3	8	11
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b> .....	4 880	5 143	119	98	480	725
Ernährungsindustrie .....	4 689	4 938	115	96	476	703
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie	581	646	3	4	82	107
Brauerei und Mälzerei .....	1 019	1 036	52	28	95	128
Tabakverarbeitende Industrie .....	190	205	3	2	4	22
<b>Insgesamt<sup>1)</sup></b> .....	136 270	141 795	14 857	13 345	24 153	28 659

\*<sup>1)</sup> Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 215). — Die Angaben stimmen mit denen auf S. 253f. aus erhebungstechnischen und methodischen Gründen nicht überein.

<sup>2)</sup> Kokereigas und Erdgas umgerechnet auf einen Heizwert von 4300 kcal/cbm. — <sup>3)</sup> Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Zwischen- und Endsummen enthalten. — <sup>4)</sup> Ohne Energieversorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie.

## 8. Kohle- und Heizölverbrauch der Industrie \*)

Hauptbeteiligte Industriegruppe	Kohleverbrauch			Heizölverbrauch <sup>1)</sup>		
	1970	1971	1972	1970	1971	1972
	1 000 t SKE			1 000 t		
<b>Bergbau</b> .....	<b>18 394</b>	<b>22 040</b>	<b>13 422</b>	<b>483</b>	<b>447</b>	<b>289</b>
Kohlenbergbau .....	17 972 <sup>2)</sup>	21 651 <sup>2)</sup>	13 022 <sup>2)</sup>	165	251	124
Eisenerzbergbau .....	377	367	388	4	3	4
Metallerzbergbau .....	0	0	0	15	13	13
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	44	21	11	288	169	138
Erdöl- und Erdgasgewinnung .....	0	—	0	2	2	1
Flußspat-, Schwerspat-, Graphit- und sonstiger Bergbau, Torfindustrie .....	0	0	0	8	9	8
<b>Verarbeitende Industrie</b> .....	<b>36 169</b>	<b>30 182</b>	<b>30 894</b>	<b>31 373</b>	<b>30 810</b>	<b>32 238</b>
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b> .....	<b>33 135</b>	<b>27 793</b>	<b>29 042</b>	<b>21 364</b>	<b>20 610</b>	<b>21 811</b>
Industrie der Steine und Erden .....	1 743	1 364	1 082	4 573	4 926	4 992
Eisenschaffende Industrie .....	22 357 <sup>3)</sup>	19 023 <sup>3)</sup>	19 028 <sup>3)</sup>	3 574	3 529	4 274
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei .....	686	588	530	194	196	198
Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	57	25	19	131	122	101
NE-Metallindustrie .....	1 323	1 148	1 228	434	416	429
NE-Metallgießerei .....	8	7	7	92	89	89
Mineralölverarbeitung .....	474	148	2 427	4 907	4 285	4 188
Chemische Industrie (ohne Kohlenwertstoff-industrie) .....	5 220	4 459	3 980	4 657	4 279	4 691
Kohlenwertstoffindustrie .....	4	4	3	143	144	141
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	60	47	43	281	297	307
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	977	778	576	2 016	1 962	2 015
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	225	202	119	361	364	386
<b>Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>1 174</b>	<b>961</b>	<b>728</b>	<b>3 828</b>	<b>3 748</b>	<b>3 963</b>
Stahl- und Leichtmetallbau .....	30	22	16	127	138	137
Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen, Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	484	369	261	996	953	988
Straßenfahrzeugbau .....	304	284	224	1 088	1 048	1 165
Schiffbau .....	15	13	10	57	54	56
Luftfahrzeugbau .....	4	4	4	35	37	34
Elektrotechnische Industrie (ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung) .....	197	168	134	648	652	686
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	19	16	14	78	75	77
Stahlverformung .....	21	13	8	274	269	265
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	97	71	56	480	472	502
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen .....	3	1	1	45	51	52
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>845</b>	<b>639</b>	<b>515</b>	<b>3 571</b>	<b>3 634</b>	<b>3 645</b>
Feinkeramische Industrie .....	27	20	28	169	139	139
Glasindustrie .....	20	7	3	1 068	1 042	1 003
Holzverarbeitende Industrie .....	49	38	29	188	186	197
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	4	3	2	32	31	35
Papier- und Pappe verarbeitende Industrie .....	82	80	66	248	272	285
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	11	8	7	152	146	155
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	35	39	26	253	289	320
Ledererzeugende Industrie .....	47	32	29	64	66	64
Lederverarbeitende Industrie .....	3	2	1	20	27	21
Schuhindustrie .....	4	3	2	36	40	33
Textilindustrie .....	551	398	312	1 171	1 224	1 218
Bekleidungsindustrie .....	12	10	9	169	171	177
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b> .....	<b>1 014</b>	<b>788</b>	<b>610</b>	<b>2 609</b>	<b>2 818</b>	<b>2 819</b>
Ernährungsindustrie .....	1 009	785	607	2 555	2 765	2 768
dar.: Molkerei und milchverarbeitende Industrie .....	99	57	29	510	548	545
Brauerei und Mälzerei .....	211	172	135	510	546	552
Tabakverarbeitende Industrie .....	5	3	3	54	53	52
<b>Insgesamt<sup>4)</sup></b> ...	<b>54 564</b>	<b>52 221</b>	<b>44 316</b>	<b>31 855</b>	<b>31 257</b>	<b>32 527</b>

\*) Im allgemeinen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten (vgl. Vorbemerkung S. 215).

<sup>1)</sup> Einschl. Eigenverbrauch der Raffinerien. — <sup>2)</sup> Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung, jedoch einschl. Einsatzkohle für die Zechenkraftwerke. — <sup>3)</sup> Ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung. — <sup>4)</sup> Ohne Energieversorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie.



9. Öffentliche Wasserversorgung

Jahr	Einwohner <sup>1)</sup>			Wasser- versor- gungs- unter- nehmen	Wasseraufkommen				Wasserabgabe	
	insgesamt	darunter mit Anschluß an das öffentliche Wassernetz			insgesamt	Eigengewinnung aus		Fremd- bezug	insgesamt	darunter an Letzt- verbraucher
Land	1 000	%	Anzahl	Grund- und Quell- wasser		Ober- flächen- wasser	1 000 cbm			
1963	57 606	52 433	91,0	15 286	4 396 839	3 468 208	282 669	645 962	3 874 856	3 272 791
1969	60 842	57 000	93,7	15 227	5 080 940	3 871 170	342 414	867 357	4 557 222	3 718 920
davon (1969):										
Schleswig-Holstein	2 547	1 961	77,0	373	127 959	103 252	9 340	15 367	118 589	113 193
Hamburg	1 819	1 819	100	1	150 305	148 451	1 823	30	141 945	133 804
Niedersachsen	7 067	6 063	85,8	1 296	445 629	334 128	36 728	74 773	409 590	324 636
Bremen	755	755	100	2	45 446	45 002	8 091	22 354	42 273	41 571
Nordrhein-Westfalen	17 040	16 134	94,7	952	1 751 874	1 290 365	186 561	274 949	1 593 613	1 328 035
Hessen	5 379	5 359	99,6	2 508	485 976	348 351	10	137 615	435 554	309 486
Rheinland-Pfalz	3 659	3 637	99,4	2 053	234 023	208 647	10 344	15 032	203 643	177 941
Baden-Württemberg	8 822	8 638	97,9	3 434	865 490	519 986	79 025	266 479	756 316	490 666
Bayern	10 490	9 371	89,3	4 379	733 980	682 256	10 381	41 343	629 306	589 154
Saarland	1 129	1 128	99,9	228	78 027	58 501	111	19 415	70 327	54 368
Berlin (West)	2 135	2 135	100	1	162 231	162 231	—	—	156 066	156 066

<sup>1)</sup> Stichtag 30. 6.

10. Öffentliches Abwasserwesen

Jahr	Einwohner, deren Abwasser <sup>1)</sup>			Reinigung des Abwassers in Kläranlagen						
	öffent- lichen Kläran- anlagen zugeführt wurde	in ein Gewässer abgeleitet wurde	Kläran- anlagen insgesamt	insgesamt	Herkunft			Reinigungsart		
Land	1 000		Anzahl		häus- liches und klein- gewerb- liches	indu- strielles	Grund- und Bach- wasser	nur mecha- nisch	mecha- nisch und teil- biologisch	mecha- nisch und voll- biologisch
1963			3 274	9 539	4 532	3 750	1 257	5 291	1 506	2 742
1969	37 511	8 777	6 048	12 895	6 860	3 705	2 330	4 957	1 672	6 266
davon (1969):										
Schleswig-Holstein	1 176	323	198	237	169	62	6	43	42	152
Hamburg	1 495	160	5	394	332	62	—	—	340	54
Niedersachsen	4 196	376	905	1 035	622	283	130	106	232	697
Bremen	364	317	2	119	54	35	30	119	—	—
Nordrhein-Westfalen	12 653	1 287	1 143	5 212	2 273	1 721	1 218	2 625	342	2 245
Hessen	3 454	1 535	408	1 063	682	197	185	232	401	431
Rheinland-Pfalz	1 747	1 046	763	394	239	79	76	183	10	201
Baden-Württemberg	5 815	1 839	967	2 120	1 248	552	319	826	109	1 185
Bayern	5 741	1 297	1 623	2 102	1 093	652	357	800	173	1 129
Saarland	472	599	32	132	89	32	10	23	24	84
Berlin (West)	400	—	2	88 <sup>2)</sup>	59	29	—	—	—	88

<sup>1)</sup> Ohne Einwohner, deren Abwasser an ein anderes Land im Bundesgebiet, die DDR und Berlin (Ost) oder an das Ausland abgeleitet wurde.  
<sup>2)</sup> Ohne Anteil des Abwassers, das in der DDR gereinigt wird.

11. Wassergewinnung und Abwasserbeseitigung der Industrie

Mill. cbm

Jahr	Eigengewinnung aus		Abgeleitetes Wasser									
	Grund- wasser und Quellen	Flüssen, Seen, Teichen usw.	insgesamt		Kühlwasser		nach eigener Reinigung bzw. Vorbehandlung				genutzt, aber unverschmutzt sowie ungenutzt	
Land			in Kanali- sation <sup>1)</sup>	unmit- telbar in Gewäs- ser <sup>2)</sup>	in Kanali- sation <sup>1)</sup>	unmit- telbar in Gewäs- ser <sup>2)</sup>	in Kanali- sation <sup>1)</sup>	unmit- telbar in Gewäs- ser <sup>2)</sup>	in Kanali- sation <sup>1)</sup>	unmit- telbar in Gewäs- ser <sup>2)</sup>	in Kanali- sation <sup>1)</sup>	unmit- telbar in Gewäs- ser <sup>2)</sup>
1967	4 103	6 309	1 138	9 446	432	5 635	234	1 495	408	651	63	1 664
1969	4 141	7 205	1 234	10 294	461	6 536	276	1 543	444	607	53	1 608
davon (1969):												
Schleswig-Holstein	71	48	22	90	8	38	4	31	10	9	0	12
Hamburg	50	263	22	305	8	293	2	7	12	3	1	3
Niedersachsen	227	281	63	451	17	200	12	174	32	20	1	58
Bremen	10	216	11	217	5	89	0	126	6	3	0	0
Nordrhein-Westfalen	2 591	2 707	603	4 781	251	2 757	136	532	185	194	32	1 299
Hessen	112	826	59	884	22	682	9	135	26	48	2	19
Rheinland-Pfalz	133	1 205	37	1 305	16	1 016	6	72	13	163	2	54
Baden-Württemberg	391	475	174	709	55	367	39	224	74	78	6	39
Bayern	444	586	202	892	63	588	59	168	73	72	8	64
Saarland	68	578	12	601	5	466	3	59	4	17	1	59
Berlin (West)	45	21	28	57	11	41	5	15	11	0	1	1

<sup>1)</sup> Öffentliche oder verbandseigene. — <sup>2)</sup> Oder in den Untergrund.

## D. Handwerk

## 1. Unternehmen und ihre Zweigniederlassungen am 31. 3. 1968\*)

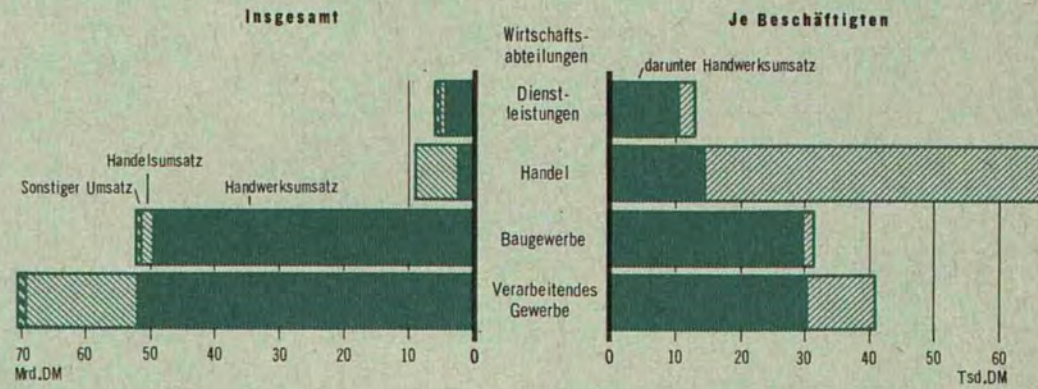
Gewerbegruppe <sup>1)</sup> Gewerbezug <sup>1)</sup>	Unternehmen					Anteil der Unternehmen mit Zweig- niederlassun- gen an allen Unternehmen
	insgesamt	darunter mit Zweigniederlassungen				
		zusammen	einer	zwei	drei und mehr	Zweigniederlassungen
Anzahl						
<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b> .....	<b>117 104</b>	<b>1 745</b>	<b>1 495</b>	<b>174</b>	<b>76</b>	<b>1,5</b>
darunter:						
Maurer .....	24 561	241	202	33	6	1,0
Zimmerer .....	11 020	66	58	7	1	0,6
Dachdecker .....	6 648	99	84	12	3	1,5
Straßenbauer (einschl. Pflasterer) .....	2 192	113	90	18	5	5,2
Maler (Tüncher) und Lackierer .....	44 347	527	489	26	12	1,2
<b>Metallgewerbe</b> .....	<b>138 233</b>	<b>3 143</b>	<b>2 723</b>	<b>279</b>	<b>141</b>	<b>2,3</b>
darunter:						
Schmiede .....	13 950	22	21	1	—	0,2
Schlosser (einschl. Schweißer) .....	13 474	144	128	11	5	1,1
Maschinenbauer (Mühlenbauer) .....	2 991	64	54	9	1	2,1
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältetechnik) .....	5 997	75	66	7	2	1,3
Düromaschinenmechaniker .....	1 562	61	52	5	4	3,9
Kraftfahrzeugmechaniker (einschl. Zylinder- und Kurbelwellenschleifer) .....	18 677	713	579	89	45	3,8
Landmaschinenmechaniker .....	6 029	191	149	23	19	3,2
Gas- und Wasserinstallateure .....	11 685	215	193	13	9	1,8
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	5 149	278	238	25	15	5,4
Elektroinstallateure .....	22 757	586	516	48	22	2,6
Radio- und Fernsehtechniker .....	4 562	237	198	28	11	5,2
Uhrmacher .....	8 265	179	170	6	3	2,2
<b>Holzgewerbe</b> .....	<b>61 693</b>	<b>462</b>	<b>402</b>	<b>44</b>	<b>16</b>	<b>0,7</b>
darunter:						
Tischler .....	48 606	339	303	24	12	0,7
Parkettleger .....	1 544	29	23	6	—	1,9
Rolladen- und Jalousiebauer .....	830	25	18	5	2	3,0
Wagner (Stellmacher) .....	4 639	1	1	—	—	0,0
<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b> .....	<b>102 048</b>	<b>1 300</b>	<b>1 079</b>	<b>130</b>	<b>91</b>	<b>1,3</b>
darunter:						
Herrenschneider .....	20 934	136	96	21	19	0,6
Damenschneider .....	22 247	66	44	14	8	0,3
Modisten (Putzmacher) .....	2 501	25	25	—	—	1,0
Kürschner .....	2 362	90	79	7	4	3,8
Schuhmacher (einschl. Schäftemacher) .....	30 215	594	489	53	52	2,0
Sattler .....	3 878	33	29	3	1	0,9
Raumausstatter (Polsterer und Dekorateur) .....	12 411	182	166	12	4	1,6
<b>Nahrungsmittelgewerbe</b> .....	<b>94 920</b>	<b>8 935</b>	<b>6 947</b>	<b>1 280</b>	<b>708</b>	<b>9,4</b>
darunter:						
Bäcker .....	43 853	3 178	2 443	471	264	7,2
Konditoren .....	5 372	358	285	47	26	6,7
Fleischer .....	38 007	5 279	4 148	737	394	13,9
Müller .....	6 011	51	35	12	4	0,8
<b>Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe</b> .....	<b>64 536</b>	<b>3 734</b>	<b>2 863</b>	<b>411</b>	<b>460</b>	<b>6,9</b>
darunter:						
Augenoptiker .....	2 777	290	227	41	22	10,4
Friseure .....	52 792	2 354	2 114	180	60	4,5
Färber und Chemischreiniger .....	1 161	503	134	96	273	43,3
Wäscher und Plätter .....	2 508	223	111	44	68	8,9
Gebäudereiniger .....	1 684	99	69	15	15	5,9
<b>Glas-, Papier-, keramische und sonst. Gewerbe</b> .....	<b>18 223</b>	<b>587</b>	<b>480</b>	<b>61</b>	<b>46</b>	<b>3,2</b>
darunter:						
Glaser .....	4 050	79	71	7	1	2,0
Fotografen (Fototechniker) .....	4 646	228	209	13	6	4,9
Buchbinder .....	1 648	16	15	1	—	1,0
Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker .....	3 128	29	27	2	—	1,0
Vulkanisierer .....	871	142	85	22	35	16,3
<b>Insgesamt</b> .....	<b>596 757</b>	<b>19 906</b>	<b>15 989</b>	<b>2 379</b>	<b>1 538</b>	<b>3,3</b>

\*) Ergebnis der Handwerkszählung 1968. — Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben. Ohne Nebenbetriebe.

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968).

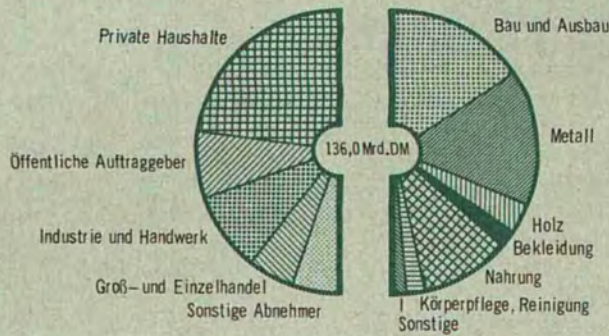


## Umsatz 1967 1)



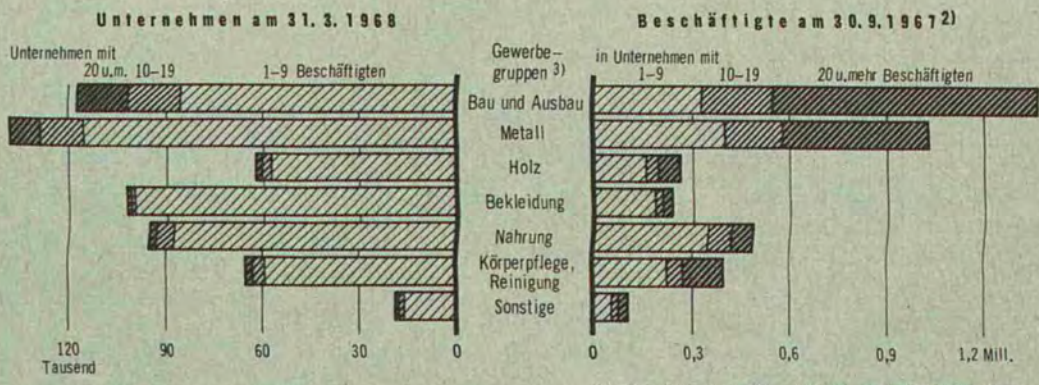
## Nach Absatzrichtungen

## Nach Gewerbegruppen 2)



1) Ergebnis der Handwerkszählung 1968; ohne handwerkli. Nebenbetriebe.-  
2) Kurzform; ausführl. Bezeichnung vgl. Tab. 1, S. 260.

## Unternehmen und Beschäftigte 1)



1) Ergebnis der Handwerkszählung 1968; ohne handwerkli. Nebenbetriebe.-  
2) Ohne Heimarbeiter.- 3) Kurzform; ausführl. Bezeichnung vgl. Tab. 1, S. 260.

## 2. Unternehmen, Beschäftigte und Gesamtumsatz\*)

Gewerbegruppe <sup>1)</sup> Gewerbebezugs <sup>1)</sup>	Unternehmen am 31. 3. 1968			Beschäftigte <sup>2)</sup> am 30. 9. 1967			Umsatz 1967		
	insgesamt	mit ... bis ... Beschäftigten		insgesamt	in Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten		insgesamt	in Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	
		1—9	10 und mehr		1—9	10 und mehr		1—9	10 und mehr
Anzahl						Mill. DM			
<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b> .....	<b>117 755</b>	<b>85 694</b>	<b>32 061</b>	<b>1 384 133</b>	<b>329 399</b>	<b>1 054 734</b>	<b>42 994,8</b>	<b>7 780,3</b>	<b>35 214,5</b>
darunter:									
Maurer .....	24 579	9 700	14 879	554 984	49 809	505 175	17 205,8	1 107,6	16 098,2
Zimmerer .....	11 047	9 431	1 616	67 518	36 137	31 381	2 115,4	974,0	1 141,4
Dachdecker .....	6 654	5 231	1 423	50 535	24 683	25 852	1 953,2	841,2	1 111,9
Straßenbauer (einschl. Pflasterer) .....	2 198	495	1 703	100 363	2 399	97 964	3 953,7	65,5	3 888,2
Maler (Tüncher) und Lackierer .....	44 496	39 720	4 776	237 586	136 616	100 970	4 803,1	2 550,0	2 253,1
<b>Metallgewerbe</b> .....	<b>147 673</b>	<b>121 266</b>	<b>26 407</b>	<b>1 165 214</b>	<b>425 255</b>	<b>739 959</b>	<b>45 229,4</b>	<b>13 896,2</b>	<b>31 333,2</b>
darunter:									
Schmiede .....	14 034	13 840	194	31 723	26 809	4 914	931,1	722,9	208,2
Schlosser (einschl. Schweißer) .....	13 757	11 503	2 254	102 661	41 299	61 362	3 431,3	1 168,6	2 262,7
Maschinenbauer (Mühlenbauer) .....	3 139	2 048	1 091	47 939	7 653	40 286	1 689,8	222,6	1 467,2
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker) .....	6 530	6 286	244	20 108	14 142	5 966	725,5	458,8	266,7
Büromaschinenmechaniker .....	2 243	1 876	367	14 524	7 057	7 467	486,1	211,5	274,6
Kraftfahrzeugmechaniker (einschl. Zylinder- und Kurbelwellenschleifer) .....	21 331	14 082	7 249	304 848	61 204	243 644	14 748,1	2 219,5	12 528,6
Landmaschinenmechaniker .....	6 963	5 743	1 220	48 108	21 221	26 887	2 711,5	951,7	1 759,8
Gas- und Wasserinstallateure .....	11 918	9 661	2 257	96 031	40 459	55 572	3 589,8	1 392,4	2 197,4
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer .....	5 271	3 079	2 192	79 359	15 434	63 925	3 586,4	709,1	2 877,3
Elektroinstallateure .....	23 622	19 357	4 265	179 759	80 536	99 223	5 337,8	2 320,3	3 017,5
Radio- und Fernsehtechniker .....	5 954	5 131	823	34 706	18 381	16 325	1 263,1	600,2	662,9
Uhrmacher .....	8 949	8 791	158	24 930	22 139	2 791	1 044,1	853,8	190,2
<b>Holzgewerbe</b> .....	<b>62 727</b>	<b>58 125</b>	<b>4 602</b>	<b>271 462</b>	<b>160 482</b>	<b>110 980</b>	<b>9 291,3</b>	<b>4 801,7</b>	<b>4 489,6</b>
darunter:									
Tischler .....	49 350	45 571	3 779	225 279	134 998	90 281	7 873,2	4 148,9	3 724,3
Parkettleger .....	1 596	1 477	119	6 748	4 175	2 573	315,6	187,8	127,8
Rolladen- und Jalousiebauer .....	853	636	217	7 755	2 490	5 265	363,4	113,0	250,5
Wagner (Stellmacher) .....	4 670	4 633	37	7 089	6 128	961	109,7	78,1	31,7
<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b> .....	<b>104 820</b>	<b>102 183</b>	<b>2 637</b>	<b>251 168</b>	<b>190 851</b>	<b>60 317</b>	<b>5 834,7</b>	<b>3 908,4</b>	<b>1 926,2</b>
darunter:									
Herrenschneider .....	21 288	20 940	348	42 838	34 712	8 126	706,8	518,4	188,4
Damenschneider .....	22 559	22 032	527	49 102	36 648	12 454	428,5	221,5	207,0
Modisten (Putzmacher) .....	2 675	2 633	42	6 737	5 794	943	153,6	125,6	28,0
Kürschner .....	2 490	2 121	369	15 397	7 886	7 511	604,0	266,7	337,4
Schuhmacher (einschl. Schäftmaacher) .....	30 972	30 798	174	52 084	48 045	4 039	1 114,0	980,4	133,7
Sattler .....	3 974	3 882	92	9 312	6 877	2 435	287,7	177,3	110,4
Raumausstatter (Polsterer und Dekorateur) .....	12 967	12 478	489	42 815	32 199	10 616	1 701,0	1 179,1	521,9
<b>Nahrungsmittelgewerbe</b> .....	<b>97 766</b>	<b>89 998</b>	<b>7 768</b>	<b>503 853</b>	<b>353 900</b>	<b>149 953</b>	<b>29 356,9</b>	<b>18 914,0</b>	<b>10 442,9</b>
darunter:									
Bäcker .....	44 276	41 542	2 734	211 266	163 280	47 986	8 174,1	6 328,2	1 845,9
Konditoren .....	5 706	4 608	1 098	42 624	20 844	21 780	1 232,1	634,5	597,6
Fleischer .....	39 564	36 169	3 395	219 890	151 276	68 614	17 368,9	10 531,5	6 837,4
Müller .....	6 507	6 310	197	17 347	13 869	3 478	1 913,6	1 234,0	679,7
<b>Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe</b> .....	<b>64 872</b>	<b>59 223</b>	<b>5 649</b>	<b>403 215</b>	<b>226 364</b>	<b>176 851</b>	<b>5 398,4</b>	<b>2 970,8</b>	<b>2 427,6</b>
darunter:									
Augenoptiker .....	2 853	2 636	217	13 402	9 537	3 865	560,9	390,5	170,4
Friseure .....	52 826	50 129	2 697	230 472	191 076	39 396	2 612,8	2 076,9	535,9
Färber und Chemischreiniger .....	1 179	566	613	23 480	2 722	20 758	409,9	48,8	361,1
Wäscher und Plätter .....	2 537	1 873	664	25 071	6 851	18 220	349,3	81,7	267,6
Gebäudereiniger .....	1 686	957	729	83 852	3 570	80 282	726,9	58,9	668,1
<b>Glas-, Papier-, keramische und sonst. Gewerbe</b> .....	<b>19 251</b>	<b>17 022</b>	<b>2 229</b>	<b>109 215</b>	<b>55 646</b>	<b>53 569</b>	<b>4 010,7</b>	<b>1 746,4</b>	<b>2 264,3</b>
darunter:									
Glaser .....	4 133	3 716	417	21 756	13 103	8 653	1 006,4	524,1	482,3
Fotografen (Fototechniker) .....	4 967	4 689	278	19 692	13 627	6 065	521,1	334,9	186,1
Buchbinder .....	1 790	1 587	203	10 892	4 794	6 098	241,0	108,8	132,2
Buchdrucker, Satzsetzer, Drucker .....	3 260	2 691	569	23 184	10 936	12 248	633,2	283,9	349,4
Vulkanisierer .....	1 048	740	308	13 282	3 029	10 253	986,4	218,9	767,6
<b>Insgesamt</b> .....	<b>614 864</b>	<b>533 511</b>	<b>81 353</b>	<b>4 088 260</b>	<b>1 741 897</b>	<b>2 346 363</b>	<b>142 116,2</b>	<b>54 017,8</b>	<b>88 098,3</b>

\*) Ergebnis der Handwerkszählung 1968. — Nur Unternehmen, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben. Einschl. Nebenbetriebe.

1) Nach dem Verzeichnis der Gewerbe, die als Handwerk betrieben werden können (Fassung 1968). — 2) Ohne Heimarbeiter.



## 3. Gesamtumsatz 1967 nach Umsatzarten und Absatzrichtung\*)

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von, Gh. m. = Großhandel mit, Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gesamtumsatz	Darunter		Vom Gesamtumsatz entfielen auf Lieferungen und Leistungen an				
		Handwerks-umsatz	Handels-umsatz	private Haushalte	öffentliche Auftraggeber	Industrie und Handwerk	Groß- und Einzelhandel	sonstige Abnehmer
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	7,3	4,7	2,4	3,6	0,1	0,5	0,7	2,4
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	5,0	3,4	1,0	1,9	0,9	1,3	0,0	0,9
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>	<b>70 260,3</b>	<b>51 889,1</b>	<b>17 221,1</b>	<b>34 768,9</b>	<b>4 524,3</b>	<b>13 051,6</b>	<b>10 632,8</b>	<b>7 282,7</b>
Chemisches Gewerbe, Mineralölverarbeitung	39,5	32,3	6,3	6,9	4,8	5,4	20,2	2,2
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	755,4	332,0	417,0	172,3	36,5	305,8	186,5	54,2
Kunststoffverarbeitung .....	131,4	114,0	14,8	34,6	8,2	55,0	26,2	7,4
Gummi- und Asbestverarbeitung .....	624,0	218,1	402,3	137,7	28,3	250,8	160,3	46,8
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas .....	1 601,9	1 473,6	118,7	716,3	272,3	333,3	171,7	108,3
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden .....	1 442,3	1 352,6	80,3	695,1	248,5	280,5	117,2	100,9
Feinkeramik .....	24,8	23,0	1,8	6,2	0,6	3,1	13,0	2,0
Herstellung und Verarbeitung von Glas...	134,8	98,0	36,6	15,0	23,2	49,7	41,5	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	2 847,9	2 609,3	222,4	633,3	425,6	1 194,0	194,5	400,6
Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeug) .....	22,2	21,1	0,9	0,7	0,7	19,8	0,7	0,3
NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeug)	44,2	38,0	6,1	4,9	13,9	14,9	7,8	2,8
Gießerei .....	79,7	73,7	5,4	4,9	7,1	55,5	9,3	2,9
Ziehereien, Kaltwalzwerke, Stahlverformung usw. ....	2 701,8	2 476,5	210,0	622,8	403,9	1 103,8	176,7	394,6
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	21 671,9	12 056,9	9 273,8	7 381,8	1 623,9	6 617,7	2 573,1	3 475,4
Stahl- und Leichtmetallbau .....	3 934,9	3 803,5	118,2	1 403,0	929,9	1 052,1	182,5	367,4
Maschinenbau .....	4 767,4	3 185,5	1 542,1	328,3	192,5	1 804,0	697,2	1 745,4
Straßenfahrzeugbau .....	12 843,7	4 957,7	7 601,8	5 605,2	481,9	3 716,3	1 691,8	1 348,5
Schiffbau .....	103,4	95,1	5,2	40,1	13,4	35,5	1,0	13,4
Luftfahrzeugbau .....	22,4	15,1	6,5	5,2	6,2	9,8	0,6	0,7
Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-Waren usw. ....	5 072,3	3 507,1	1 543,1	2 113,9	510,1	1 229,1	798,4	420,8
Elektrotechnik .....	1 907,0	1 243,7	649,7	768,1	199,0	578,8	260,8	100,3
Feinmechanik, Optik, H. und Rep. von Uhren .....	1 727,5	1 047,7	676,7	1 024,4	168,7	147,3	126,7	260,3
H. v. EBM-Waren .....	914,4	837,7	73,3	124,6	80,7	451,3	206,4	51,4
H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck usw. ....	523,5	378,0	143,4	196,8	61,7	51,7	204,5	8,8
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	8 867,5	8 008,6	823,4	3 352,8	1 216,4	1 856,8	1 744,1	697,4
Säge- und Holzbearbeitungswerke .....	108,4	96,9	8,5	23,0	7,7	41,3	17,3	19,1
Holzverarbeitung .....	7 925,7	7 136,6	759,6	3 242,1	1 135,9	1 311,4	1 599,1	637,3
Zellstoff-, Papier- und Pappeherzeugung ...	2,5	2,3	0,2	0,2	0,2	0,9	0,9	0,3
Papier- und Pappeherzeugung .....	199,4	178,3	20,8	28,0	27,5	97,2	33,4	13,3
Druckerei, Vervielfältigung .....	631,5	594,5	34,3	59,5	45,1	406,0	93,4	27,4
Leder-, Textil- und Bekleidungsgererbe ...	4 375,1	3 285,7	1 076,8	3 045,1	162,5	338,0	718,3	111,3
Lederherzeugung .....	31,4	28,9	2,3	2,6	0,5	19,1	8,8	0,3
Lederherzeugung (ohne H. von Schuhen)	296,8	255,5	40,6	97,7	13,6	59,4	111,5	14,6
Herstellung und Reparatur von Schuhen	881,1	548,3	329,9	759,3	49,9	17,1	35,4	19,5
Textilgererbe .....	293,8	258,4	34,3	64,7	6,6	58,0	156,2	8,3
Bekleidungsgererbe, Polstererei und Dekoratergererbe .....	2 872,0	2 194,6	669,7	2 120,8	91,9	184,4	406,4	68,5
Nahrungs- und Genussmittelgererbe (ohne Tabakerherzeugung) .....	25 028,8	20 583,6	3 739,6	17 346,5	272,2	1 171,5	4 226,0	2 012,6
Mahl- und Schälmlühlen .....	1 288,1	804,8	476,2	119,3	7,3	403,9	299,9	457,7
H. v. Backwaren .....	8 319,7	6 025,2	1 968,2	6 663,4	61,0	102,7	1 186,8	305,7
Schlachtereier, Fleischerherzeugung .....	14 696,2	13 175,4	1 196,4	10 391,0	198,8	604,5	2 562,9	939,1
Brauerei, Mälzerei .....	552,4	476,5	30,8	149,8	2,9	46,1	122,0	231,6
Übriges Nahrungs- und Genussmittelgererbe .....	172,4	101,7	68,0	23,0	2,2	14,3	54,4	78,5

\*) Ergebnis der Handwerkszählung 1968. — Nur von Unternehmen, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben. Ohne Nebenbetriebe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967, Kurzbezeichnungen).

## 3. Gesamtumsatz 1967 nach Umsatzarten und Absatzrichtung \*)

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup> (H. v. = Herstellung von, Gh. m. = Großhandel mit, Eb. m. = Einzelhandel mit)	Gesamt- umsatz	Darunter		Vom Gesamtumsatz entfallen auf Lieferungen und Leistungen an				
		Hand- werks- umsatz	Hand- dels- umsatz	private Haushalte	öffent- liche Auftrag- geber	Industrie und Handwerk	Groß- und Einzel- handel	sonstige Abneh- mer
<b>Baugewerbe</b> .....	<b>51 828,4</b>	<b>49 207,5</b>	<b>2 145,5</b>	<b>18 711,3</b>	<b>16 254,2</b>	<b>9 542,7</b>	<b>1 772,9</b>	<b>5 547,3</b>
Bauhauptgewerbe .....	33 729,6	33 030,3	276,2	10 701,4	12 339,3	5 883,1	1 068,2	3 737,6
Hoch- und Tiefbau .....	27 419,2	26 862,2	194,0	8 328,7	10 920,6	4 490,5	833,7	2 845,7
Spezialbau .....	670,7	655,6	9,0	114,2	218,2	259,7	25,3	53,3
Gipserei, Verputzerei u. ä. ....	1 721,3	1 707,5	7,5	786,4	377,2	310,5	59,2	188,0
Zimmerei, Dachdeckerei .....	3 918,4	3 805,0	65,7	1 472,1	823,3	822,4	150,0	650,6
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	18 098,8	16 177,2	1 869,3	8 009,9	3 914,9	3 659,6	704,7	1 809,7
Bauinstallation .....	10 069,9	8 687,6	1 340,5	4 346,0	2 135,2	2 055,1	376,3	1 157,3
Glaser- und Malergewerbe .....	5 540,6	5 292,8	241,6	2 538,2	1 238,1	1 155,6	185,7	423,1
Fußboden- und Fliesenlegerei, Ofen- setzerei .....	2 461,4	2 170,7	286,8	1 120,3	536,4	435,4	141,4	227,8
Bauhilfsgewerbe .....	26,9	26,1	0,4	5,4	5,2	13,5	1,3	1,5
<b>Handel</b> .....	<b>8 531,5</b>	<b>1 881,6</b>	<b>6 583,3</b>	<b>4 208,3</b>	<b>249,3</b>	<b>1 074,3</b>	<b>1 713,1</b>	<b>1 286,5</b>
Großhandel .....	2 988,9	611,7	2 360,7	345,5	96,6	520,8	1 250,2	775,8
Gh. m. Getreide, Futter- und Düngem., Tieren .....	552,9	94,6	457,6	20,0	0,8	29,0	94,5	408,7
Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä. ....	217,1	80,2	136,0	50,0	29,9	76,2	43,7	17,2
Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln ....	787,2	230,5	554,3	62,1	8,3	109,2	504,3	103,2
Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.)	877,7	110,6	758,7	136,6	28,5	205,5	287,3	219,7
Gh. m. sonstigen Waren .....	554,0	95,8	454,2	76,8	29,1	100,9	320,4	27,0
Handelsvermittlung .....	126,9	45,3	68,5	60,0	2,1	30,4	18,4	16,0
Einzelhandel .....	5 415,7	1 224,6	4 154,1	3 802,8	150,6	523,1	444,5	494,7
Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln ....	884,4	291,2	580,2	796,2	3,7	6,3	44,2	34,0
Eh. m. Textilwaren, Schuhen .....	736,6	121,4	614,7	685,4	11,4	10,0	18,3	11,6
Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohn- bedarf (a. n. g.) .....	536,7	109,7	425,2	429,8	18,4	31,2	27,2	30,1
Eh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren .....	1 259,8	253,6	1 004,1	1 091,5	38,2	51,1	47,0	32,0
Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büro- einrichtungen .....	1 552,2	283,7	1 252,4	603,0	53,2	313,6	261,2	321,1
Eh. m. sonstigen Waren .....	446,0	165,0	277,5	196,9	25,7	110,9	46,6	65,9
<b>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</b> .....	<b>81,5</b>	<b>22,6</b>	<b>14,5</b>	<b>27,5</b>	<b>7,9</b>	<b>28,3</b>	<b>9,5</b>	<b>8,3</b>
<b>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</b> .....	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>—</b>	<b>0,1</b>
<b>Dienstleistungen von Unternehmen und   Freien Berufen</b> .....	<b>5 285,6</b>	<b>4 321,8</b>	<b>711,9</b>	<b>4 011,1</b>	<b>367,5</b>	<b>534,8</b>	<b>157,4</b>	<b>214,8</b>
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	491,9	206,8	61,0	358,7	3,5	14,7	17,0	97,9
Wäscherei, Reinigung .....	1 735,2	1 722,8	6,9	830,2	333,0	390,7	85,6	95,6
Körperpflegegewerbe .....	2 584,4	2 101,4	476,3	2 545,5	5,5	24,0	7,8	1,7
Wissenschaft, Bildung, Erziehung, Sport	36,8	30,7	4,5	13,9	6,7	5,2	8,5	2,5
Gesundheits- und Veterinärwesen, Rechts-, Wirtschaftsberatung und -prüfung ....	30,7	27,9	2,0	4,8	2,1	17,4	3,8	2,6
Sonstige Dienstleistungen .....	406,6	232,2	161,2	258,0	16,7	82,8	34,7	14,5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>135 999,7</b>	<b>107 330,8</b>	<b>26 679,7</b>	<b>61 732,6</b>	<b>21 404,2</b>	<b>24 233,5</b>	<b>14 286,4</b>	<b>14 343,0</b>

\*) Ergebnis der Handwerkszählung 1968. — Nur von Unternehmen, die das ganze Jahr 1967 bestanden haben. Ohne Nebenbetriebe.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für den Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967, Kurzbezeichnungen).

## 4. Beschäftigte und Umsatz \*)

Handwerksgruppe Handwerkswzweig	Beschäftigte <sup>1)</sup>			Umsatz <sup>2)</sup>					
	1970	1971	1972	insgesamt			Handverkaumsatz		
				1970	1971	1972	1970	1971	1972
1 000			Mill. DM						
<b>Bau- und Ausbaubetriebe</b> .....	<b>1 324,5</b>	<b>1 331,2</b>	<b>1 361,1</b>	<b>39 630,7</b>	<b>47 318,8</b>	<b>54 970,7</b>	<b>37 492,2</b>	<b>44 749,4</b>	<b>52 052,1</b>
darunter:									
Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau) .....	739,1	743,1	766,7	21 148,7	25 895,3	31 004,3	20 583,2	25 140,8	30 164,2
Zimmerei .....	61,1	61,2	62,7	2 368,6	2 688,2	3 104,4	2 213,2	2 527,3	2 904,9
Dachdeckerei .....	50,7	51,8	53,9	2 117,6	2 520,7	2 949,2	2 076,6	2 465,9	2 892,1
Straßenbau .....	85,9	88,0	88,7	3 360,0	3 883,3	4 324,0	3 296,4	3 797,6	4 241,2
Malerhandwerk .....	210,9	209,2	206,8	5 093,6	5 765,2	6 422,6	4 755,3	5 361,9	5 953,3
<b>Metallverarbeitende Handwerke</b> .....	<b>995,2</b>	<b>1 029,3</b>	<b>1 064,2</b>	<b>52 532,2</b>	<b>59 581,5</b>	<b>64 842,3</b>	<b>29 054,7</b>	<b>34 072,1</b>	<b>37 522,4</b>
darunter:									
Schmiede .....	42,3	41,7	40,5	1 968,6	2 116,9	2 245,9	1 290,5	1 412,3	1 507,9
Echlosserei .....	96,5	100,9	109,1	4 260,9	4 973,1	5 504,1	3 725,7	4 526,5	4 970,3
Maschinenbauerhandwerk .....	55,4	56,3	55,4	2 680,2	2 825,3	2 937,8	2 232,2	2 437,5	2 541,3
Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- Handwerk .....	9,1	9,0	8,9	417,7	494,1	562,4	103,4	124,6	139,1
Büromaschinenmechaniker-Handwerk .....	7,6	7,6	7,6	467,3	524,1	557,7	92,0	99,6	104,4
Kraftfahrzeugreparatur .....	226,0	237,0	241,5	18 593,0	20 774,4	21 844,7	4 859,4	5 593,6	5 885,1
Landmaschinenmechaniker-Handwerk .....	22,1	21,6	21,3	1 692,1	1 740,1	1 927,7	449,7	485,1	542,0
Gas- und Wasserinstallation .....	142,9	145,0	150,1	5 895,8	6 776,9	7 700,0	5 275,1	6 144,7	6 983,7
Zentralheizungs- und Lüftungsbau .....	45,8	49,7	53,4	2 559,3	3 077,6	3 483,3	2 306,1	2 819,4	3 224,3
Elektroinstallation .....	168,3	175,9	187,0	6 311,4	7 550,6	8 451,9	4 374,4	5 343,1	6 005,6
Radio- und Fernstechniker-Handwerk .....	23,2	23,8	24,2	1 372,7	1 588,0	1 855,4	333,6	373,4	423,4
Uhrmacherhandwerk .....	23,9	23,7	23,4	1 168,7	1 333,5	1 405,1	151,9	168,2	178,4
<b>Holzverarbeitende Handwerke</b> .....	<b>257,6</b>	<b>258,1</b>	<b>258,3</b>	<b>10 136,3</b>	<b>11 861,7</b>	<b>13 656,8</b>	<b>8 237,8</b>	<b>9 623,8</b>	<b>11 123,2</b>
darunter:									
Bau- und Möbeltischlerei .....	190,8	191,2	191,7	7 681,0	9 016,0	10 492,1	6 216,3	7 261,8	8 495,6
Karosseriebau .....	13,3	13,0	13,2	623,2	715,2	741,9	511,9	589,5	600,7
Böttcherei und Weinküferei .....	2,8	2,7	2,5	133,7	140,6	149,5	52,7	58,2	61,7
<b>Bekleidungs-, Textil- und Leder- verarbeitende Handwerke</b> .....	<b>201,3</b>	<b>190,4</b>	<b>181,1</b>	<b>6 054,7</b>	<b>6 594,2</b>	<b>6 951,1</b>	<b>3 282,6</b>	<b>3 562,2</b>	<b>3 706,2</b>
darunter:									
Herrenschneiderei .....	33,0	29,7	27,9	597,0	600,9	605,0	352,9	349,9	344,7
Damenschneiderei .....	30,9	27,5	24,6	335,1	348,2	355,9	237,6	238,2	233,3
Putzmacherei .....	5,4	4,9	4,4	142,0	141,2	137,3	34,6	32,7	31,3
Kürschnerei .....	15,2	15,4	15,1	703,0	790,9	781,8	522,1	571,9	573,6
Schuhmacherhandwerk .....	45,9	43,9	41,1	1 315,3	1 410,9	1 445,4	393,7	426,6	421,6
Sattlerei (einschl. Sattlerei und Polsterer- handwerk) .....	8,7	8,5	8,1	330,1	370,5	389,1	170,8	185,1	191,0
Polsterer- und Dekorateurhandwerk .....	35,0	34,9	35,6	1 630,9	1 847,6	2 095,9	920,8	1 052,6	1 174,3
<b>Nahrungsmittelhandwerke</b> .....	<b>489,7</b>	<b>483,5</b>	<b>482,9</b>	<b>31 660,6</b>	<b>33 025,2</b>	<b>35 638,6</b>	<b>23 979,7</b>	<b>25 016,7</b>	<b>26 902,7</b>
darunter:									
Bäckerhandwerk .....	207,6	204,2	203,9	9 189,6	9 893,5	10 405,4	5 974,1	6 454,1	6 844,6
Konditorenhandwerk .....	40,5	40,1	39,8	1 218,6	1 306,1	1 388,2	778,1	835,1	899,2
Fleischerei .....	205,7	204,1	204,0	16 442,7	16 811,2	18 429,3	14 247,2	14 627,0	15 820,0
<b>Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke</b> .....	<b>425,1</b>	<b>430,8</b>	<b>437,7</b>	<b>5 854,7</b>	<b>6 325,0</b>	<b>6 729,4</b>	<b>4 855,7</b>	<b>5 372,2</b>	<b>5 763,0</b>
darunter:									
Friseurhandwerk .....	219,9	211,4	205,8	2 800,4	2 861,8	2 984,8	2 239,8	2 366,6	2 506,1
Färberei und Chemischreinigung .....	18,8	18,6	18,0	383,1	410,0	425,8	381,3	406,0	418,4
Wäscherei und Plätterei .....	26,1	25,1	23,4	408,5	427,8	424,6	406,0	426,1	422,4
Gebäudereinigung .....	122,8	138,5	152,7	1 087,8	1 357,1	1 546,3	1 085,2	1 352,3	1 537,3
<b>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Hand- werke</b> .....	<b>101,6</b>	<b>102,2</b>	<b>100,6</b>	<b>4 793,1</b>	<b>5 332,3</b>	<b>5 610,6</b>	<b>2 975,2</b>	<b>3 355,4</b>	<b>3 592,2</b>
darunter:									
Glaserei .....	19,5	20,0	20,7	1 010,9	1 212,1	1 383,0	930,6	1 124,9	1 280,4
Fotografenhandwerk .....	16,4	15,6	15,3	566,2	606,2	660,7	252,2	254,1	274,0
Buchbinderei .....	8,5	8,5	8,0	229,8	242,6	248,5	162,6	179,6	180,3
Vulkaniseurhandwerk .....	13,3	13,8	13,3	1 340,9	1 433,3	1 388,4	395,0	399,1	375,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 795,0</b>	<b>3 825,5</b>	<b>3 885,9</b>	<b>150 662,3</b>	<b>170 038,7</b>	<b>188 399,5</b>	<b>109 877,9</b>	<b>125 751,8</b>	<b>140 661,8</b>

\*) Ergebnis der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung (ohne handwerkliche Nebenbetriebe).

1) Durchschnitt, aus den Beschäftigtenzahlen am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: ein Achtel des 4. Vj. des Vorjahres, jeweils ein Viertel des 1. bis 3. Vj. und ein Achtel des 4. Vj. des Berichtsjahres. — 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

### XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

#### Vorbemerkung

##### A. Baugewerbe

Der **Produktionsindex für das Baugewerbe** auf der Basis 1962 wird aus einem Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe und einem Produktionsindex für das Ausbaugewerbe errechnet. Während beim Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe der Nettoproduktionswert des Jahres 1962 mit geleisteten Arbeitsstunden und unter Anwendung eines Produktivitätsfaktors (preisbereinigter Umsatz je Arbeitsstunde) fortgeschrieben wird, werden zur Fortschreibung des Nettoproduktionswertes des Ausbaugewerbes preisbereinigte Umsatzwerte aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung herangezogen. Der Gewichtung der einzelnen Teilbereiche liegen die Nettoproduktionswerte des Jahres 1962 zugrunde.

##### B. Bauhauptgewerbe

Der wichtigste Bereich der Bauwirtschaft, das Bauhauptgewerbe, setzt sich zusammen aus den industriellen und handwerklichen Unternehmen und Betrieben der Zweige Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Straßenbau, Spezialbau, nämlich Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, ferner aus Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei sowie Zimmerei und Dachdeckerei.

##### Unternehmen

**Unternehmen:** Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

**Arbeitsgemeinschaft:** Durch zwei oder mehr selbständige Bauunternehmen zwecks gemeinsamer Durchführung eines Bauvorhabens gebildete Gesellschaft bürgerlichen Rechts gem. BGB §§ 705 ff. (Kurzbezeichnung: Arge). Die Angaben für Argen dürfen zur Vermeidung von Doppelzählungen nicht mit denen für Unternehmen zusammengefaßt werden, da in diesen bereits die Arge-Anteile enthalten sind.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis stehenden Personen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge); unbezahlte Mithelfende Familienangehörige werden nur in den jährlichen Erhebungen erfaßt.

**Wirtschaftlicher Umsatz:** Wert der Jahresbauleistung zuzüglich sonstiger Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben und Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen.

**Jahresbauleistung:** Wert der im Kalenderjahr bzw. im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

**Bruttoanlageinvestitionen:** Wert der Bruttozugänge an erworbenen und für eigene Rechnung selbsterstellten (einschl. der noch im Bau befindlichen) Sachanlagen für betriebliche Zwecke. Kosten der Finanzierung, des Erwerbs von Beteiligungen, Wertpapieren usw., des Erwerbs von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. und des Erwerbs von ganzen Unternehmen sind nicht enthalten.

**Verkauf von Sachanlagen:** Verkaufserlöse aus dem Abgang von Gebäuden und bebauten Grundstücken sowie unbebauten Grundstücken, Baugeräten, Maschinen und masch. Anlagen, Werkzeugen, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen.

##### Betriebe

**Betrieb:** Als Einheit gilt der Baubetrieb und nicht die Baustelle oder das Bauunternehmen. Filialbetriebe eines Bauunternehmens werden wie selbständige Betriebe behandelt. Wenn Baustellen mit eigenen Baubüros in einem anderen Bundesland liegen als der Betrieb, zu dem sie gehören, so gelten sie als selbständige Betriebe.

**Beschäftigte:** siehe unter »Unternehmen«

**Geleistete Arbeitsstunden:** Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Lohn- und Gehaltssumme:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes sowie Winterbau-Umlage, Lohn- und Gehaltsszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichs- bzw. Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, und Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, sind einbezogen. Enthalten sind ab 1966 auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrag der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gem. dem sogenannten 312-DM-Gesetz bzw. dem 3. Vermögensbildungsgesetz vom 27. 6. 1970 sowie ab 1969 die Arbeitgeberzulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen. Nicht erfaßt werden dagegen soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Umsatz:** Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollauschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze nach den vereinbarten Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den vereinbarten Entgelten besteuert und ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer erfaßt.

**Wohnungsbau:** Bauten, die überwiegend Wohnzwecken dienen, auch Einfamilienhäuser oder Wohnblocks für Angehörige der Bundeswehr oder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sowie die Um- oder Erweiterungsbauten bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen.



**Landwirtschaftlicher Bau:** Ställe, Scheunen, Garagen für Traktoren sowie Bauten, die der Intensivierung der Landwirtschaft dienen, z. B. Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten.

**Gewerblicher und industrieller Bau:** Überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten, auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken (einschl. der für sie notwendigen Kanalanlagen), Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern, Markthallen, Messegebäuden, Banken usw.

**Öffentlicher und Verkehrsbau:** Bauten, die überwiegend bei Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (z. B. Gerichte, Finanzämter, Kasernen, Kanalisation, Sportanlagen, Schulen), ferner überwiegend dem Verkehr dienende Bauten (z. B. Straßen, Häfen, Brücken, Bauten für Bundesbahn und -post).

### C. Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik (Hochbau) erfaßt alle genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtigen Baumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum zu- bzw. abgeht. Nichtwohnbauten werden nur erfaßt, wenn sie mindestens 350 cbm umbauten Raumes aufweisen. Erfaßt wird einerseits die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen an Hand der Anträge der Bauwilligen und andererseits die Zahl der **fertiggestellten** Gebäude und Wohnungen an Hand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden über die Fertigstellung eines Bauvorhabens. Durch die Erhebung des **Bauüberhangs** werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben nach dem erreichten Baufortschritt festgestellt. Bauvorhaben, die ganz oder teilweise mit öffentlichen Mitteln finanziert werden, werden im Rahmen der **Bewilligungsstatistik** auf Grund der Meldungen der Bewilligungsstellen gesondert erfaßt.

**Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand:** Es werden alle Aufträge erfaßt, deren Wert (einschl. des gestellten Materials) 25 000 DM übersteigt. Unberücksichtigt bleiben Aufträge von Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern sowie alle privaten Tiefbauaufträge.

**Fertigteilbau:** In der Bautätigkeitsstatistik (Hochbaustatistik) gilt ein Bauwerk als Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschoßhohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

**Nichtwohngebäude:** Gebäude, die überwiegend für gewerbliche, landwirtschaftliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke benutzt werden, außerdem aber auch Wohnraum enthalten können (bewohnte Nichtwohngebäude = sonstige Gebäude im Sinne der Wohnungsstatistik).

**Rohzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit einschl. Wiederherstellung, Um- und Ausbauten, Erweiterungen.

**Reinzugang an Gebäuden und Wohnungen:** Sämtliche Zugänge aus der Bautätigkeit, abzüglich der Abgänge durch Brand, Abbruch usw.

### D. Wohnungen

**Wohngebäude:** Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dazu rechnen auch die landwirtschaftlichen Wohngebäude und die Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche.

**Wochenend-/Ferienhäuser:** Gebäude, die entweder nur zu bestimmten Jahreszeiten, über das Wochenende oder an bestimmten Wochentagen bewohnt werden und somit dem Inhaber lediglich als »zweite Wohnung« dienen. Wochenend-/Ferienhäuser mit 50 und mehr qm Wohnfläche gelten als Wohngebäude, mit weniger als 50 qm als Unterkünfte.

**Sonstige Gebäude:** Gebäude, die nicht oder nicht mehr überwiegend für Wohnzwecke, sondern für gewerbliche, soziale, kulturelle oder Verwaltungszwecke bestimmt oder genutzt werden, aber zum Zeitpunkt der Zählung entweder bewohnt waren oder mindestens eine leerstehende Wohnung bzw. Wohngelegenheit enthielten (= bewohnte Nichtwohngebäude).

**Unterkünfte:** Ständig bewohnte Behelfsheime, Baracken, Bretterbuden, Nissenhütten, Bunker u. ä.

**Wohnungsbestand (Wohnungsfortschreibung):** Die Fortschreibung der Wohnungsbestandszahlen erfolgt ausgehend von den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968 durch Berücksichtigung der laufenden Veränderungen des der Wohnbevölkerung zur Verfügung stehenden Wohnungsbestandes, wie sie durch die Bautätigkeitsstatistik und die Bestandsveränderung bei den von den ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden und Wohnungen festgestellt werden.

**Wohnungen:** Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, einzelne oder zusammenliegende Räume in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden, welche die Führung eines eigenen Haushaltes ermöglichen. Sie müssen eine eigene, nicht nur behelfsmäßige Küche oder Kochnische haben und sollen einen eigenen Wohnungseingang aufweisen. Hierbei ist es gleichgültig, ob darin zum Zeitpunkt der Zählung ein oder mehrere Haushalte untergebracht waren, auch wenn für jeden dieser weiteren Haushalte eine eigene Kochgelegenheit eingerichtet war. Kellerwohnungen zählen nicht als Wohnungen.

**Wohnfläche:** Fläche aller Wohn- und Schlafräume, auch außerhalb des Wohnungsabschlusses (z. B. Mansarden), Küchen, Nebenräume und gewerblich genutzten Wohnräume. Unberücksichtigt bleiben die nicht zum Wohnen bestimmten Boden-, Keller- und Wirtschaftsräume.

**Öffentliche Förderung:** Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, wenn sie nach der Währungsreform (20. 6. 1948) — im Saarland nach der Währungsumstellung (20. 11. 1947) — fertiggestellt worden ist und wenn für sie im Rahmen des sozialen Wohnungsbaues öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Bei den öffentlichen Mitteln kann es sich um ein öffentliches Baudarlehen (meist Landesbaudarlehen oder staatliches Baudarlehen genannt), aber auch um Annuitätshilfen (Zins- und Tilgungshilfen) oder Aufwendungsbeihilfen (Darlehen oder Zuschüsse) handeln. Die als Eigenkapitalersatz dienenden Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz gelten nicht als öffentliche Mittel. Auch wenn die öffentlichen Mittel nach dem 31. 8. 1965 freiwillig vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind, gilt die Wohnung gegenwärtig noch als öffentlich gefördert.

Nicht als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, wenn die öffentlichen Mittel bis zum 31. 8. 1965 vorzeitig zurückgezahlt (abgelöst) worden sind, wenn die Wohnung für Angehörige des öffentlichen Dienstes errichtet wurde und wenn sie nur mit sog. Wohnungsfürsorgemitteln (Bundes- und Landesbedienstetendarlehen usw.) und nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaues gefördert worden ist.

**Mietwohnungen:** Alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Inhabers der Wohneinheit oder eines Mitgliedes seines Haushalts befinden. Hierbei ist es gleichgültig, ob die Miete ganz oder teilweise erlassen ist oder tatsächlich gezahlt wird. Zu den Mietwohnungen gehören auch die Dienst-, Werks-, Stifts-, Berufs- und Geschäftsmietwohnungen, die Hausmeisterwohnungen und die Wohnungen mit Dauerwohnrecht, aber auch die Altenteilerwohnungen.

**Eigentümerwohnungen:** Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes selbst bewohnt werden sowie alle vom Eigentümer selbst bewohnten Eigentumswohnungen.

**Eigentumswohnungen:** Durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15. 3. 1951 (BGBl. S. 175) begründetes Sondereigentum, vom Eigentümer selbst bewohnt, vermietet oder leerstehend. Eigentumswohnungen kommen nur in Gebäuden vor, in denen ausschließlich Sondereigentum an Wohnungen (Wohnungseigentum) und — soweit vorhanden — an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen (Teileigentum) besteht; auch neugebaute noch nicht im Wohnungsgrundbuch eingetragene, aber zur Eintragung vorgesehene Eigentumswohnungen.

**Wohngelegenheiten:** Wohneinheiten in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ohne eigene Küche oder Kochnische, ferner die Einheiten im Kellergeschoß und in Unterküften.

**Miete:** Mit dem Vermieter für die Überlassung der ganzen Wohneinheit (einschl. der zur Wohneinheit gehörenden untervermieteten Räume) vereinbarter Betrag, unabhängig davon, ob er tatsächlich gezahlt wurde oder nicht.

Im monatlichen Mietbetrag sind finanzielle Vorleistungen (Mietvorauszahlungen, Mieterdarlehen, Baukostenzuschuß) und die Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung und Müllabfuhr enthalten oder — falls getrennt angegeben — der Monatsmiete zugerechnet worden. Nicht enthalten sind die monatlichen Umlagen für Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Garagenmiete, Untermieterzuschlag und Zuschlag für Möblierung.

**Wohnparteien:** Personen, die zusammen wohnen und eine gemeinsame Hauswirtschaft führen, bilden eine Wohnpartei (Haushalt). Als Wohnpartei gilt ebenso jede für sich allein wirtschaftende Einzelperson, z. B. Untermieter oder Schlafgänger. Zur Wohnpartei gehören auch die Personen, die am Zählungstichtag aus beruflichen oder sonstigen Gründen (z. B. Studium, Ableistung des Grundwehrdienstes oder einer Wehrübung) abwesend sind, aber normalerweise zum Haushalt gehören und dort wohnen. Dazu zählen außerdem Wirtschafterinnen, Hausgehilfinnen, Kindermädchen, Gesellen und Lehrlinge, landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Pflegekinder, Altenteiler und Wohnpartner, wenn sie Kost und Wohnung erhalten. Nicht zur Wohnpartei gehören besuchsweise anwesende Personen. In Anstalten wurden nur die in Wohnungen und Wohngelegenheiten lebenden Wohnparteien erfaßt, nicht aber Personal und Insassen, sofern sie anstaltsmäßig untergebracht waren.

## A. Baugewerbe

### I. Produktionsindex \*)

1962 = 100

Gewichtung Jahr	Baugewerbe					Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe				
	Bau- haupt- gewerbe	Aus- bau- gewerbe	ins- gesamt	Hoch- <sup>1)</sup> bau	Tief- <sup>1)</sup> bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau	zu- sammen	Maler- hand- werk	Gas- u. Wasser- <sup>2)</sup> installation	Elek- tro- tro-	Glase- rei
Gewichtung .....	78,6	21,4	100	73,8	26,2	100	66,7	33,3	100	42,8	25,9	26,1	5,2
kalendermonatlich													
1965 .....	119,0	116,3	118,4	115,5	126,5	119,0	115,2	126,5	116,3	112,0	120,0	120,1	113,5
1966 .....	123,1	119,8	122,4	118,7	132,8	123,1	118,2	132,8	119,8	114,3	122,0	126,0	124,3
1967 .....	113,7	122,2	115,5	112,4	124,3	113,7	108,4	124,3	122,2	116,3	122,8	129,8	128,9
1968 .....	119,1	111,5	117,5	110,7	136,7	119,1	110,3	136,7	111,5	106,5	110,2	120,8	112,8
1969 .....	123,2	122,6	123,0	114,0	148,5	123,2	110,5	148,5	122,6	113,3	120,3	139,1	127,0
1970 .....	133,8	126,8	132,3	120,0	166,9	133,8	117,2	166,9	126,8	114,0	126,5	147,8	128,5
1971 .....	138,9	132,2	137,5	129,0	161,4	138,9	127,7	161,4	132,2	115,3	132,8	158,7	135,1
1972 .....	146,2	139,6	144,8	129,9	185,9	146,2	125,9	185,9	139,6	119,3	142,9	168,2	147,2
von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt													
1965 .....	117,7	115,0	117,2	114,3	125,2	117,7	114,0	125,2	115,0	110,8	118,8	118,8	112,3
1966 .....	122,2	119,0	121,5	117,9	131,9	122,2	117,4	131,9	119,0	113,5	121,1	125,1	123,4
1967 .....	113,4	121,8	115,2	112,1	124,0	113,4	108,1	124,0	121,8	116,0	122,5	129,4	128,6
1968 .....	119,1	111,5	117,5	110,7	136,7	119,1	110,3	136,7	111,5	106,5	110,2	120,8	112,8
1969 .....	123,5	122,9	123,4	114,3	148,9	123,5	110,8	148,9	122,9	113,6	120,6	139,5	127,3
1970 .....	133,4	126,6	131,9	119,7	166,5	133,4	116,9	166,5	126,6	113,6	126,2	147,5	128,2
1971 .....	137,9	131,2	136,5	128,1	160,2	137,9	126,8	160,2	131,2	114,5	131,8	157,5	134,1
1972 .....	145,8	139,3	144,4	129,6	186,4	145,8	125,6	186,4	139,3	119,0	142,5	167,8	146,8

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik« 1969/4, S. 195 ff. — Vgl. auch Vorbemerkung S. 266.

<sup>1)</sup> Hochbau im Bauhauptgewerbe einschl. Ausbaugewerbe. — <sup>2)</sup> Diese Indizes entsprechen jenen des Tiefbaus im Bauhauptgewerbe. — <sup>3)</sup> Auch mit Klempnerei, Zentralheizungs- und Lüftungsbau.

## B. Bauhauptgewerbe

## 1. Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz\*)

Jahr Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Bauhauptgewerbe				Darunter in den Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>							
	Unter- nehmen bzw. Arbeits- gemein- schaften	Beschäf- tigte <sup>4)</sup>	wirtschaftlicher Umsatz <sup>3)</sup>		Hoch-, Tief- und Ingenieurbau <sup>2)</sup>		Hoch- und Ingenieurhochbau		Tief- und Ingenieurtiefbau <sup>2)</sup>		Straßenbau	
			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Beschäf- tigte <sup>4)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>3)</sup>	Beschäf- tigte <sup>4)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>3)</sup>	Beschäf- tigte <sup>4)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>3)</sup>	Beschäf- tigte <sup>4)</sup>	wirt- schaftl. Umsatz <sup>3)</sup>
	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000 DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM
<b>Unternehmen mit und ohne Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile</b>												
1965 .....	16 251	1 310	39 003	30	541	16 547	414	10 820	106	3 102	151	5 738
1966 .....	16 360	1 285	41 352	32	521	17 606	414	11 450	104	3 248	147	5 589
1967 .....	16 016	1 197	40 522	34	459	16 197	392	11 476	104	3 541	141	5 619
1968 .....	14 963	1 184	35 352	30	481	15 136	370	9 183	102	3 085	140	5 018
1969 .....	14 987	1 220	43 348	36	494	18 560	371	10 912	112	4 060	149	6 117
1970 .....	14 792	1 242	53 154	43	501	23 376	383	13 580	109	4 502	157	7 415
1971 <sup>5)</sup> .....	15 035	1 263	62 596	50	508	27 059	402	17 227	112	5 680	148	7 911
<b>1970 nach Beschäftigtengrößenklassen</b>												
20 — 49 .....	8 780	270	9 200	34	37	1 206	150	4 632	24	979	23	946
50 — 99 .....	3 580	247	9 010	37	61	2 092	103	3 429	28	1 129	37	1 610
100 — 199 .....	1 522	208	8 166	39	74	2 747	63	2 374	23	927	36	1 639
200 — 499 .....	707	205	8 957	44	88	3 736	40	1 586	25	1 023	44	2 187
500 — 999 .....	136	90	4 536	50	58	2 761	16	874	9 <sup>7)</sup>	445 <sup>7)</sup>	6	374
1 000 und mehr .....	67	223	13 286	60	182	10 834	11	684			11	658
<b>Unternehmen mit Beteiligung an Arbeitsgemeinschaften, einschl. Arge-Anteile</b>												
1969 .....	1 163	406	17 512	43	282	12 249	54	1 951	29	1 290	35	1 770
1970 .....	1 249	424	22 332	53	304	16 439	57	2 559	20	971	38	2 114
<b>1970 nach Beschäftigtengrößenklassen</b>												
20 — 49 .....	218	8	286	38	1	48	4	126	1	56	1	30
50 — 99 .....	267	19	758	39	7	264	7	235	3	151	2	96
100 — 199 .....	315	45	1 840	41	21	809	14	566	4	165	6	294
200 — 499 .....	297	92	4 364	48	48	2 252	15	603	9	412	18	1 013
500 — 999 .....	98	66	3 362	51	49	2 373	9	533	4 <sup>7)</sup>	188 <sup>7)</sup>	3	217
1 000 und mehr .....	54	195	11 722	60	177	10 693	8	497			8	464
<b>Arbeitsgemeinschaften mit und ohne volles Geschäftsjahr</b>												
1969 .....	989	55	3 034	*)	15	823	21	1 071	14	816	5	324
1970 .....	1 050	63	4 358	*)	5	352	31	1 915	21	1 553	6	538
<b>Arbeitsgemeinschaften mit vollem Geschäftsjahr</b>												
1969 .....	621	37	2 294	61	12	685	13	764	10	634	3	210
1970 .....	757	48	3 512	74	4	313	22	1 491	17	1 296	5	412
<b>1970 nach Beschäftigtengrößenklassen</b>												
20 — 49 .....	436	13	1 066	79	1	73	7	478	4	357	2	158
50 — 99 .....	207	14	981	68	1	90	6	346	5	363	2	182
100 — 199 .....	87	12	815	68	2 <sup>7)</sup>	149 <sup>7)</sup>	5	351	4	300	1 <sup>7)</sup>	72 <sup>7)</sup>
200 und mehr .....	27	8	651	84			4	316	3	277		

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — 2) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — 3) Ohne Straßenbau. — 4) Bis 1966 Jahresdurchschnitt, ab 1967 Stichtag 30. 9. — 5) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 6) Vorläufiges Ergebnis. — 7) Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben zusammengefaßt. — 8) Für Arbeitsgemeinschaften ohne volles Geschäftsjahr kann keine Relation gebildet werden.

## 2. Investitionen der Unternehmen\*)

Wirtschaftszweig <sup>1)</sup> Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten Wirtschaftlicher Umsatz von ... bis unter ... Mill. DM	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen						Verkauf von Sach- anlagen Mill. DM	
	ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen	Bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Baugeräte, Maschinen, Betriebs- ausstat- tung usw.	ins- gesamt <sup>2)</sup>	darunter selbst- erstellte Anlagen	Anteil am wirt- schaftl. Umsatz		je Beschäft- igten <sup>3)</sup>
1965 .....	16 251	14 682	357	79	2 034	2 470	231	6,4	1 885	220
1966 .....	16 360	14 598	298	81	1 642	2 022	198	4,9	1 573	194
1967 .....	16 016	14 938	308	75	1 646	2 030	200	5,0	1 696	262
1968 .....	14 963	13 348	254	86	1 829	2 169	188	6,2	1 815	175
1969 .....	14 987	13 724	269	95	2 557	2 921	184	6,8	2 394	249
1970 .....	14 792	13 664	309	110	3 021	3 440	214	6,5	2 769	271
1971 <sup>4)</sup> .....	15 035	14 149	...	...	...	3 838	...	6,1	3 037	...
1970 nach Wirtschaftszweigen										
Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) .....	2 960	2 811	141	41	1 177	1 359	131	5,8	2 711	102
Hoch- und Ingenieurhoch- bau .....	7 133	6 495	80	45	650	775	46	5,7	2 024	59
Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Straßenbau) .....	1 430	1 347	21	4	440	466	6	10,4	4 265	45
Straßenbau .....	1 654	1 581	37	14	609	660	12	8,9	4 215	45
Übrige Zweige .....	1 615	1 430	30	5	146	181	19	4,2	1 951	20
1970 nach Beschäftigtengrößenklassen										
20 — 49 .....	8 780	7 863	46	15	577	638	18	6,9	2 364	46
50 — 99 .....	3 580	3 416	49	26	609	684	23	7,6	2 774	54
100 — 199 .....	1 522	1 492	40	20	557	617	24	7,6	2 970	40
200 — 499 .....	707	693	51	21	567	639	35	7,1	3 116	48
500 — 999 .....	136	134	37	14	217	268	29	6,9	2 973	25
1 000 und mehr .....	67	66	86	13	494	593	85	4,8	2 662	59
1970 nach Umsatzgrößenklassen										
unter 1 .....	5 154	4 473	15	5	200	219	6	6,1	1 542	15
1 — 2 .....	4 614	4 300	32	11	430	474	14	7,2	2 334	30
2 — 5 .....	3 221	3 122	54	27	675	757	28	7,7	2 890	55
5 — 10 .....	1 095	1 071	35	19	491	545	20	7,4	3 137	43
10 — 25 .....	513	505	51	21	499	571	34	7,5	3 555	45
25 — 50 .....	121	120	32	13	213	257	28	6,2	3 329	24
50 und mehr .....	74	73	89	13	515	616	85	4,4	2 756	60

\*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961). — \*) Ab 1968 einschl. Investitionssteuer. — \*) Bis 1966 Jahredurchschnitt, ab 1967 Stichtag 30. 9. — \*) Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz\*)

Jahr Land	Betriebe <sup>1)</sup> Anzahl	Beschäftigte <sup>2)</sup>							Lohn <sup>3)</sup> summe Mill. DM	Gehalt <sup>4)</sup> summe Mill. DM
		insgesamt	Tätige Inhaber	Kaufm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
					zusammen	Fach- arbeiter <sup>5)</sup>	Fach- werker und Werker	Gewerb- liche Lehrlinge <sup>6)</sup>		
1956 .....	61 750	1 217	69	65	1 083	540	431	112	5 175	418
1957 .....	60 482	1 201	67	68	1 066	558	410	98	5 292	461
1958 .....	59 256	1 206	66	70	1 070	570	423	77	5 692	508
1959 .....	58 696	1 287	65	73	1 149	628	460	60	6 522	571
1960 .....	60 902	1 406	68	84	1 254	717	485	52	7 625	711
1961 .....	61 164	1 447	68	90	1 289	747	496	46	9 024	853
1962 .....	64 081	1 526	70	98	1 357	784	531	42	10 260	1 030
1963 .....	65 591	1 604	72	108	1 424	816	566	42	11 226	1 217
1964 .....	66 610	1 643	73	116	1 454	846	564	44	13 492	1 418
1965 .....	66 802	1 643	73	122	1 448	856	545	47	14 267	1 589
1966 .....	66 736	1 619	73	126	1 420	856	517	47	15 291	1 771
1967 .....	66 198	1 467	73	124	1 270	796	431	43	13 685	1 792
1968 .....	65 422	1 487	73	126	1 288	809	441	38	14 369	1 913
1969 .....	65 221	1 505	72	132	1 301	827	441	33	15 519	2 168
1970 .....	64 339	1 529	71	139	1 320	854	437	28	19 569	2 593
1971 .....	63 436	1 544	70	145	1 329	875	428	26	22 266	3 039
1972 .....	63 005	1 533	69	152	1 312	877	408	27	24 926	3 510
davon (1972):										
Schleswig-Holstein .....	2 379	61,9	2,6	5,2	54,1	36,6	15,7	1,8	999	116
Hamburg .....	1 226	44,5	1,3	5,9	37,3	28,4	8,3	0,6	933	170
Niedersachsen .....	7 384	177,8	8,0	16,1	153,7	103,7	44,7	5,3	2 842	344
Bremen .....	596	21,7	0,5	2,5	18,7	13,5	4,9	0,4	384	60
Nordrhein-Westfalen .....	18 034	389,5	19,7	42,8	327,1	227,8	93,3	6,0	6 629	1 032
Hessen .....	5 095	140,7	6,0	15,0	119,7	78,6	39,3	1,8	2 187	351
Rheinland-Pfalz .....	4 485	89,4	4,9	7,7	76,8	48,8	26,0	2,0	1 416	158
Baden-Württemberg .....	11 457	240,4	12,6	21,5	206,2	128,3	75,1	2,8	3 811	470
Bayern .....	10 453	302,1	11,5	27,8	262,8	173,5	83,5	5,8	4 559	631
Saarland .....	873	22,1	0,8	2,3	19,0	11,9	6,8	0,3	347	52
Berlin (West) .....	1 023	43,3	1,2	5,1	37,0	26,0	10,4	0,7	819	125

Fußnoten vgl. S. 271.



## 3. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz\*)

Jahr Land	Arbeits- tage <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt <sup>2)</sup>	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerb- licher und in- dustrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
Anzahl	Mill. Stunden								
1956	25,3	2 550	1 200	79	547	725	204		521
1957	25,1	2 379	1 110	79	495	696	188		508
1958	25,1	2 340	1 087	73	462	718	185		533
1959	25,2	2 494	1 119	84	486	805	212		593
1960	25,4	2 604	1 097	86	569	850	230	279	341
1961	21,7	2 668	1 102	80	587	897	238	300	360
1962	21,7	2 706	1 091	72	560	982	249	328	405
1963	21,6	2 660	1 047	64	519	1 030	259	347	424
1964	21,8	2 908	1 133	67	549	1 159	296	387	476
1965	21,9	2 800	1 094	64	553	1 089	287	364	438
1966	21,5	2 793	1 118	63	547	1 065	276	363	426
1967	21,4	2 475	1 045	57	441	931	240	318	373
1968	20,5	2 472	1 017	53	453	949	236	330	383
1969	20,7	2 440	942	45	493	960	232	334	394
1970	20,8	2 526	932	35	541	1 018	249	347	422
1971	20,9	2 554	1 018	28	577	931	228	328	375
1972	20,9	2 524	1 088	22	565	848	205	306	337
davon (1972):									
Schleswig-Holstein ..	21,0	100	45	2	16	37	7	14	15
Hamburg ..	21,0	74	23	—	25	26	5	6	15
Niederrhein ..	21,0	287	128	5	60	94	18	37	39
Bremen ..	21,0	35	11	0	12	12	3	3	7
Nordrhein-Westfalen ..	20,8	649	278	2	176	193	41	76	76
Hessen ..	20,9	226	90	1	49	85	22	29	35
Rheinland-Pfalz ..	20,8	160	63	1	30	66	16	23	26
Baden-Württemberg ..	20,7	409	193	3	79	135	38	51	46
Bayern ..	20,7	482	221	7	93	162	45	55	62
Saarland ..	20,7	37	12	0	9	15	3	6	6
Berlin (West) ..	21,0	65	24	0	15	25	7	7	11

Jahr Land	insgesamt <sup>2)</sup>	Wohnungs- bau	Landwirt- schaftlicher Bau	Gewerb- l. und industrieller Bau	Umsatz <sup>3)</sup>				
					Öffentlicher und Verkehrsbau				
					zusammen	Hochbau	Tiefbau		
Mill. DM									
1956	15 638	6 695	325	3 700	4 918	1 331		3 587	
1957	15 978	6 811	375	3 704	5 089	1 342		3 748	
1958	17 172	7 366	393	3 709	5 705	1 397		4 308	
1959	21 057	8 479	570	4 399	7 609	1 866		5 744	
1960	25 018	9 706	623	3 788	8 882	2 268	3 311	3 303	
1961	28 650	10 860	681	6 531	10 564	2 644	4 011	3 909	
1962	33 359	12 149	734	6 931	13 532	3 117	5 105	5 311	
1963	36 420	13 016	718	7 020	15 654	3 526	6 189	5 939	
1964	42 617	15 097	802	8 070	18 649	4 392	7 138	7 119	
1965	44 375	15 906	825	8 891	18 753	4 635	7 080	7 038	
1966	46 878	16 896	880	9 432	19 670	4 762	7 485	7 424	
1967	44 329	16 414	843	8 078	18 994	4 580	7 308	7 106	
1968	28 417	10 391	529	5 788	11 709	2 416	4 788	4 505	
1969	42 751	15 069	699	9 117	17 866	3 770	7 217	6 879	
1970	55 229	18 232	725	12 716	23 556	5 381	8 882	9 293	
1971	67 034	23 196	688	16 740	26 410	6 026	9 980	10 404	
1972	74 040	28 094	601	17 564	27 782	7 027	10 301	10 455	
davon (1972):									
Schleswig-Holstein ..	3 077	1 192	66	559	1 260	308	527	426	
Hamburg ..	2 619	823	—	913	883	224	247	412	
Niederrhein ..	8 354	3 498	151	1 831	2 874	595	1 127	1 152	
Bremen ..	1 114	325	0	376	414	127	116	170	
Nordrhein-Westfalen ..	18 971	7 333	81	5 585	5 972	1 323	2 445	2 205	
Hessen ..	7 210	2 336	42	1 688	3 143	958	980	1 206	
Rheinland-Pfalz ..	3 982	1 217	42	778	1 945	488	725	732	
Baden-Württemberg ..	12 216	5 138	62	2 312	4 704	1 338	1 774	1 593	
Bayern ..	13 103	4 994	153	2 713	5 243	1 279	1 933	2 031	
Saarland ..	1 066	306	4	270	487	80	200	206	
Berlin (West) ..	2 328	932	0	539	857	307	227	323	

\*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).

1) Ergebnisse der Totalerhebung; Stand: bis 1962 jeweils 31. 7., ab 1963 jeweils 30. 6. — 2) Durchschnitte aus 12 Monatswerten; ohne unbezahlte Mitbelfende Familienangehörige. — 3) Einschl. Poliere und Meister. — 4) Einschl. Anlernlinge und Praktikanten. — 5) Ab 1966 einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. — 6) Monatsdurchschnitt. — 7) Jahressumme. — 8) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 9) 1960 bis 1963 einschl. Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch in Berlin (West); in den einzelnen Bauarten nicht enthalten.

## 4. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe im Juni 1972 nach Wirtschaftszweigen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau <sup>1)</sup>	Hoch- u. Ingenieurhochbau	Tief- und Ingenieur-tiefbau (ohne Straßenbau)	Straßenbau	Spezialbau <sup>1)</sup>	Stukaturgewerbe, Gipseri u. Verputzerei	Zimmerei und Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
<b>Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen</b>										
Betriebe insgesamt	Anzahl	63 005	4 391	24 916	4 833	3 114	3 026	7 038	9 324	6 363
mit 1—19 Beschäftigten	Anzahl	45 328	1 215	16 023	2 913	1 251	2 467	6 456	8 994	6 009
20—99 Beschäftigten	Anzahl	14 732	2 058	8 000	1 613	1 402	441	560	318	340
100 und mehr Beschäftigten	Anzahl	2 945	1 118	893	307	461	118	22	12	14
Beschäftigte insgesamt	1 000	1 579	429	612	138	166	59	63	58	53
in Betrieben mit										
1—19 Beschäftigten	1 000	326	12	146	17	11	14	40	46	39
20—99 Beschäftigten	1 000	593	102	301	65	66	17	20	10	12
100 und mehr Beschäftigten	1 000	660	315	166	56	89	28	3	2	2
<b>Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb</b>										
Tätige Inhaber (auch selbst. Handwerker)	1 000	69,7	5,1	27,2	5,1	3,5	3,3	7,9	10,4	7,2
Unbezahlte Mithelfende Familienangeh.	1 000	6,2	0,3	2,5	0,5	0,2	0,4	0,7	1,0	0,6
Kaufm. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 000	90,2	28,5	28,6	7,8	9,7	5,6	3,0	3,3	3,7
Techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	1 000	61,2	26,8	15,5	5,4	7,0	4,6	0,6	0,8	0,6
Facharbeiter einschl. Poliere u. Meister	1 000	898,4	244,6	381,9	66,3	76,5	31,3	40,5	31,2	26,0
Fachwerker und Werker	1 000	427,8	118,3	143,3	52,6	68,1	13,6	9,8	8,7	13,3
Gewerbl. Lehrlinge und Umschüler	1 000	26,1	5,5	13,4	0,4	0,7	0,7	0,8	3,0	1,7
<b>Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz</b>										
Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	240	63	93	22	27	9	9	8	8
Umsatz <sup>2)</sup>	Mill. DM	6 411	1 744	2 323	618	768	286	198	229	246

\*) Alle Betriebe, also auch Betriebe mit weniger als 20 Beschäftigten. — Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961).  
<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>2)</sup> Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe. — <sup>3)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 5. Bestand an wichtigen Geräten Ende Juni 1972

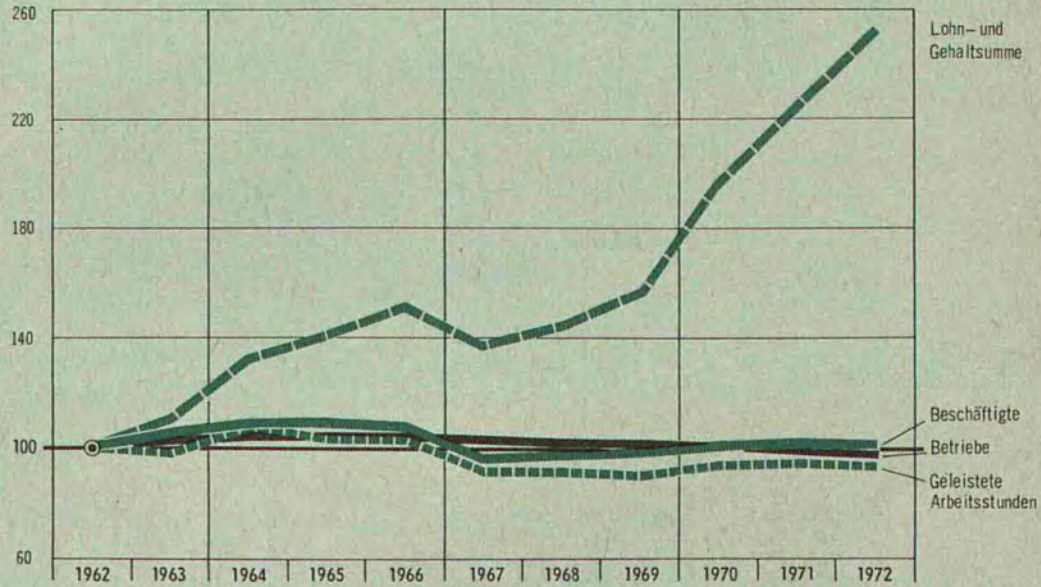
Geräteart	Verfügbare Geräte <sup>1)</sup>		Von den verfügbaren Geräten entfielen auf Betriebe mit... bis... Beschäftigten					
	insgesamt	darunter eigene Geräte	1—19	20—49	50—99	100—199	200—499	500 und mehr
Betonmischer mit Trommelinhalt								
unter 250 l	135 579	135 012	56 560	35 665	19 230	11 616	7 549	4 959
250 l und mehr	31 554	31 295	6 318	8 287	6 578	4 884	3 244	2 243
Fahrmischer (Transportbetonmischer, Agitatoren)	3 560	3 511	258	596	804	864	641	397
Verputzmaschinen	13 024	12 948	7 073	2 924	1 549	819	388	271
Turmdrehkrane mit Lastmoment								
unter 16 m t	19 608	19 289	6 605	5 830	3 389	2 216	1 170	398
16 m t und mehr	28 085	26 998	4 019	6 456	5 806	4 683	3 785	3 336
Bauaufzüge	47 808	47 529	23 604	11 311	5 673	3 493	2 342	1 385
Förderbänder	22 657	22 331	7 366	5 157	3 409	2 470	2 287	1 968
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	138 886	137 723	16 012	21 803	24 882	23 245	29 237	23 707
Kompressoren	46 007	45 335	10 753	10 340	8 370	6 577	5 644	4 323
Bagger mit Löffelinhalt								
unter 0,5 cbm	25 589	25 211	5 003	5 817	5 496	4 381	3 435	1 457
0,5 cbm und mehr	17 767	17 371	2 342	3 357	3 853	3 328	3 194	1 693
Last-(Nutz-)Kraftwagen mit Nutzlast								
unter 5 t	53 153	52 757	30 070	10 324	5 366	3 656	2 569	1 168
5 t und mehr	45 106	44 043	6 606	10 117	10 160	8 547	7 069	2 607
Autokrane und Mobilkrane	2 819	2 711	457	493	507	479	441	442
Zugmaschinen, Traktoren	5 085	5 008	1 246	827	780	773	873	586
Flammräupen	17 469	17 238	3 346	3 772	3 533	2 903	2 632	1 283
Schürfwagen (Scraper)	719	693	69	102	134	105	201	108
Erdhobel (Grader)	3 167	3 120	213	476	741	687	704	346
Lader	18 227	17 968	3 073	3 635	3 883	3 289	2 994	1 353
Schütter (Vorderkipper, Dumper)	11 428	11 274	712	1 616	2 142	2 430	2 547	1 981
Straßenbaumaschinen für								
Betonstraßen:								
Fertiger und Verteiler	1 278	1 269	25	93	151	346	384	279
Schwarzdecken:								
Fertiger	4 737	4 661	320	887	1 192	1 013	881	444
Mischanlagen	1 163	1 151	34	89	213	283	342	202
Bitumen-, Teer-, Gußasphaltkocher	5 039	4 996	456	917	1 057	1 014	1 127	468
Straßenwalzen (Glattwalzen, statische und Vibrationsglattwalzen)								
unter 8 t	14 888	14 741	1 709	2 789	3 349	2 845	2 745	1 451
8 t und mehr	7 408	7 333	490	1 237	1 759	1 573	1 520	829
Verdichtungsmaschinen	36 050	35 820	3 608	5 907	7 038	6 614	7 832	5 051
Gummiradwalzen	1 479	1 449	34	138	291	327	437	252
Bodenstabilisierungs-(Vermörtelungs-)maschinen	466	458	56	58	90	94	90	78
Rammgeräte (Gestell und Bär; ohne Handrammen)	9 612	9 537	1 076	1 886	2 204	1 804	1 603	1 039

<sup>1)</sup> Eigene Geräte zuzüglich von Baubetrieben und anderen Unternehmen gemietete Geräte, abzüglich an Baubetriebe und andere Unternehmen vermietete Geräte.



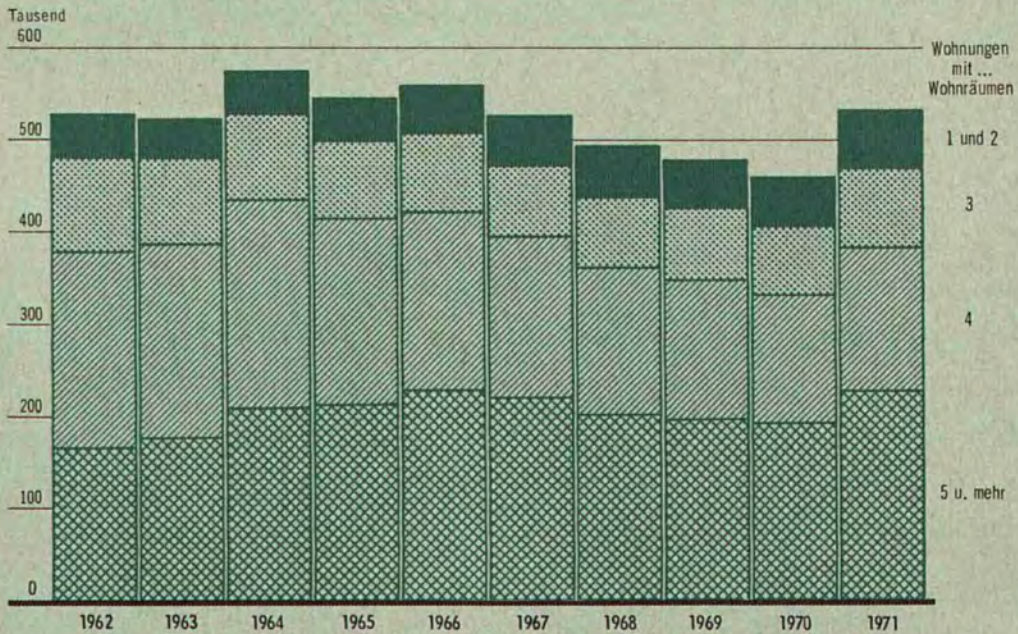
# BAUHAUPTGEWERBE UND BAUTÄTIGKEIT

Betriebe, Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, Geleistete Arbeitsstunden  
1962=100



Fußnoten vgl. S. 271.

Rohzugang an Wohnungen durch Errichtung neuer Gebäude



## C. Bautätigkeit

## 1. Baugenehmigungen im Hochbau

Jahr Land Gemeinde- größenklasse	Wohnbau						Nichtwohnbau					
	Wohnungen insgesamt	Gebäude <sup>1)</sup>		Wohnungen <sup>2)</sup>			Veran- schlagte reine Bau- kosten <sup>3)</sup>	Gebäude <sup>1)</sup>		Nutz- fläche <sup>4)</sup>	Woh- nungen <sup>5)</sup>	Veran- schlagte reine Bau- kosten <sup>3)</sup>
		ins- gesamt	um- bauer Raum	ins- gesamt	darunter Private Haus- halte als Bau- herren	Brutto- wohn- fläche		ins- gesamt	um- bauer Raum			
1967 .....	532 752	186 930	219,3	520 521	305 511	42,3	26 062,1	44 891	159,2	32,9	12 231	15 420,8
1968 .....	536 840	191 271	226,4	524 413	293 138	43,8	27 031,4	47 007	173,9	35,4	12 427	16 155,8
1969 .....	560 218	205 242	242,2	545 959	320 700	46,6	29 540,9	50 870	227,9	45,5	14 259	19 979,7
1970 .....	609 356	217 647	266,6	595 106	332 560	51,4	35 529,1	47 282	230,7	44,9	14 250	23 529,0
1971 .....	705 417	247 473	313,1	691 473	386 810	60,0	47 011,2	44 820	229,3	43,5	13 944	26 577,0
1972 <sup>1)</sup> .....	768 462	261 349	343,2	752 296	415 390	65,4	57 216,7	44 161	224,0	43,4	16 166	30 011,4
1972 nach Ländern <sup>6)</sup>												
Schleswig-Holstein ..	34 242	11 894	13,5	33 553	15 024	2,7	2 273,2	1 890	8,6	1,6	689	1 039,6
Hamburg .....	15 032	2 102	5,3	14 841	3 911	1,1	1 013,6	782	7,3	1,3	191	1 267,6
Niedersachsen .....	82 516	36 352	38,1	80 551	50 026	7,4	5 854,6	4 940	19,9	4,4	1 965	2 375,3
Bremen .....	6 327	1 556	2,3	6 158	1 230	0,5	387,8	389	6,0	0,8	169	603,5
Nordrhein-Westfalen ..	192 004	58 279	83,3	188 375	102 722	15,8	13 206,5	9 448	55,3	10,3	3 629	7 304,9
Hessen .....	77 003	26 735	35,2	75 405	44 056	6,8	5 782,8	4 390	23,0	4,5	1 598	3 269,6
Rheinland-Pfalz .....	44 843	17 932	22,0	44 032	28 208	4,0	3 481,4	3 032	12,1	2,3	811	1 466,6
Baden-Württemberg ..	136 989	44 214	59,7	132 950	74 433	11,9	10 813,9	7 546	38,9	8,2	4 039	5 564,4
Bayern .....	154 455	56 139	74,1	151 791	86 774	13,4	12 548,1	10 677	45,5	8,5	2 664	5 745,9
Saarland .....	8 726	3 962	4,5	8 570	5 811	0,8	719,4	597	2,9	0,5	156	324,4
Berlin (West) .....	16 325	2 184	5,3	16 070	3 195	1,1	1 135,3	470	4,6	0,9	255	1 049,6
1972 nach Gemeindegrößenklassen <sup>6)</sup>												
unter 50000 Einwoh- nern .....	521 193	219 059	255,0	511 691	331 915	47,6	41 752,9	34 064	133,2	26,5	9 502	15 624,1
mit 50000 und mehr Einwohnern .....	247 269	42 290	88,3	240 605	83 475	17,8	15 463,8	10 097	90,8	16,8	6 664	14 387,2

<sup>1)</sup> Errichtung neuer Gebäude. — <sup>2)</sup> Gesamte Genehmigungen einschl. Um-, Ausbau und Erweiterung von bestehenden Gebäuden. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

2. Genehmigte Fertigteilbauten<sup>\*)</sup>

Jahr	Wohnbau				Nichtwohnbau						
	Gebäude insgesamt	davon mit			Gebäude insgesamt	davon					
		1	2	3 u. mehr		Anstalts- gebäude	Büro- gebäude	landw. Betriebs- gebäude	gewerbl. Betriebs- gebäude	Schul- gebäude	sonstige Nichtwohn- gebäude
Zahl der Gebäude											
1970 .....	14 721	11 478	2 113	1 130	6 039	213	388	640	3 165	477	1 156
1971 .....	19 374	15 289	2 787	1 298	6 612	170	394	609	3 470	539	1 430
1972 <sup>1)</sup> .....	24 467	19 264	3 545	1 658	7 456	280	460	645	4 061	493	1 517
Umbauter Raum in 1000 cbm											
1970 .....	15 970	7 876	1 925	6 170	46 567	1 758	2 023	1 672	33 027	3 005	5 082
1971 .....	20 801	10 474	2 477	7 850	47 116	736	2 331	1 534	31 783	4 298	6 435
1972 <sup>1)</sup> .....	26 344	13 502	3 103	9 740	56 883	1 595	3 123	1 811	39 303	5 372	5 678
Zahl der Wohnungen											
1970 .....	35 375	11 478	4 226	19 671	1 077	135	72	39	642	30	159
1971 .....	46 388	15 289	5 574	25 525	1 198	35	101	21	794	36	211
1972 <sup>1)</sup> .....	57 313	19 264	7 090	30 959	1 221	36	155	15	746	40	229
Bruttowohn- <sup>2)</sup> bzw. Nutzfläche <sup>3)</sup> in 1000 qm											
1970 .....	3 013	1 291	356	1 366	7 915	326	389	406	5 295	602	897
1971 .....	3 922	1 722	481	1 719	7 952	178	460	356	4 989	837	1 133
1972 <sup>1)</sup> .....	4 917	2 193	611	2 114	9 562	350	629	431	6 064	1 024	1 066
Veranschlagte reine Baukosten in Mill. DM											
1970 .....	2 159	1 078	253	829	4 047	289	353	57	2 045	512	792
1971 .....	3 174	1 576	379	1 219	4 538	131	391	55	2 076	825	1 059
1972 <sup>1)</sup> .....	4 562	2 230	531	1 801	6 274	384	629	65	2 954	1 305	937

<sup>\*)</sup> Errichtung neuer Gebäude.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> In Wohngebäuden. — <sup>3)</sup> In Nichtwohngebäuden.



## 3. Fertiggestellte Wohnungen \*)

Jahr Land	Robzugang Wohnungen							Reinzugang Wohnungen			
	insgesamt	zusammen	davon durch Errichtung neuer Gebäude davon mit				Maßnahmen an be- stehenden Gebäuden <sup>2)</sup>	insgesamt	auf 10 000 Ein- wohner	Wohnräume <sup>2)</sup>	
			1 u. 2 Wohnräumen <sup>1)</sup>	3	4	5 u. mehr				insgesamt	auf 10 000 Ein- wohner
1967 .....	572 301	524 334	53 187	76 904	174 559	219 684	47 967	523 843	88	2 321 317	388
1968 .....	519 854	492 368	54 683	76 109	159 934	201 642	27 486	497 844	83	2 183 062	363
1969 .....	499 696	476 170	52 499	77 257	150 793	195 621	23 526	472 073	78	2 076 840	341
1970 .....	478 050	455 825	51 982	74 783	139 636	189 424	22 225	451 212	73	1 986 501	323
1971 .....	554 987	532 054	62 734	86 332	155 681	227 307	22 933	522 527	85	2 304 013	376
davon (1971):											
Schleswig-Holstein .....	28 276	27 207	4 585	3 812	8 026	10 784	1 069	27 019	107	113 627	449
Hamburg .....	10 664	13 431	3 214	2 596	4 551	3 070	233	11 941	67	43 005	240
Niedersachsen .....	66 291	63 479	5 929	9 169	17 833	30 548	2 812	64 567	90	297 396	416
Bremen .....	6 200	6 046	744	1 126	2 418	1 758	154	5 819	79	23 112	313
Nordrhein-Westfalen .....	139 919	136 063	12 702	25 244	45 798	52 319	3 856	128 989	76	557 948	327
Hessen .....	54 243	51 838	4 995	8 706	15 327	22 810	2 405	51 177	94	232 262	425
Rheinland-Pfalz .....	26 616	24 763	1 954	3 322	6 263	13 224	1 853	25 554	70	122 480	334
Baden-Württemberg .....	85 939	81 538	7 440	12 873	21 130	40 095	4 401	81 850	91	375 484	416
Bayern .....	106 788	101 394	14 434	13 157	27 076	46 727	5 394	101 614	96	451 926	425
Saarland .....	5 380	4 772	307	618	824	3 023	608	5 131	46	25 511	227
Berlin (West) .....	21 671	21 523	6 430	5 709	6 435	2 949	148	18 866	90	61 262	292

\*) In Wohn- und Nichtwohnggebäuden.

1) Wiederherstellungen, Um- und Ausbauten, Erweiterungen. — 2) Zimmer mit 6 und mehr qm sowie Küchen.

## 4. Fertiggestellte Wohnungen in Wohngebäuden nach der Ausstattung \*)

Jahr Gebäudeart Bauherr	Gesamtbautätigkeit					Darunter vollgeförderter sozialer Wohnungsbau				
	Wohnungen	davon mit				Wohnungen	davon mit			
		Ofenheizung und		Zentralheizung			Ofenheizung und		Zentralheizung	
		ohne	Bad	ohne	Bad	ohne	Bad	ohne	Bad	
1967 .....	513 981	83 258	2 632	424 761	3 330	168 249	25 493	233	142 065	458
1968 .....	481 821	59 030	960	419 992	1 839	144 824	15 775	94	128 726	229
1969 .....	465 254	41 346	894	420 678	2 336	129 242	9 550	51	119 473	168
1970 .....	444 904	27 047	734	415 058	2 065	101 713	4 746	36	96 732	199
1971 .....	520 139	21 714	492	495 945	1 988	112 169	4 219	19	107 767	164
Wohngebäude mit										
1971 nach der Gebäudeart										
1 und 2 Wohnungen .....	224 121	15 495	326	207 173	1 127	26 721	1 811	13	24 832	65
3 und mehr Wohnungen ...	296 018	6 219	166	288 772	861	85 448	2 408	6	82 935	99
1971 nach Bauherren										
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen) .....	47 176	1 291	3	45 743	139	6 194	93	—	6 099	2
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	98 583	3 187	22	95 331	43	56 686	2 140	5	54 518	23
Sonstige Wohnungs- unternehmen .....	71 131	1 115	22	69 889	105	10 758	285	—	10 471	2
Öffentliche Bauherren <sup>1)</sup> .....	10 885	498	119	10 165	103	4 046	102	—	3 889	55
Private Haushalte .....	292 364	15 623	326	274 817	1 598	34 485	1 599	14	32 790	82

\*) Errichtung neuer Gebäude.

1) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## 5. Baufertigstellungen \*)

Gegenstand der Nachweisung	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- wohnfläche	Nutzfläche für Nichtwohn- zwecke	Veranschlagte reine Baukosten <sup>4)</sup>		
						insgesamt	je	
							cbm umbauten Raumes	qm Bruttoab- fläche <sup>2)</sup> bzw Nutzfläche <sup>3)</sup>
Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	DM	DM		
<b>Wohngebäude</b>								
1967 .....	215 764	234 784	513 981	42 018	3 705	25 465	108	606
1968 .....	193 669	220 564	481 821	39 534	3 101	24 403	111	617
1969 .....	185 845	213 434	465 254	38 406	2 928	23 824	112	620
1970 .....	179 860	207 336	444 904	37 303	2 852	23 823	115	639
1971 .....	207 246	243 906	520 139	44 183	3 265	30 071	123	681
<b>1971 nach der Gebäudeart</b>								
Gebäude mit 1 Wohnung .....	131 101	96 394	131 101	15 627	1 362	11 949	124	765
Gebäude mit 2 Wohnungen .....	46 510	48 580	93 020	8 353	674	5 892	121	705
Gebäude mit 3 u. m. Wohnungen ..	29 635	98 933	296 018	20 203	1 229	12 230	124	605
<b>1971 nach Bauherren</b>								
Unternehmen (ohne Wohnungs- unternehmen) .....	9 155	17 740	47 176	3 468	325	2 253	127	650
Gemeinn. Wohnungsunternehmen <sup>2)</sup> ..	19 171	35 510	98 583	7 292	167	4 245	120	532
Sonstige Wohnungsunternehmen ..	18 121	26 048	71 131	5 382	255	3 225	124	599
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	1 960	3 721	10 885	691	72	512	138	741
Private Haushalte .....	158 839	160 887	292 364	27 349	2 445	19 835	123	725
dar.: Selbständig Berufstätige ..	43 475	55 497	108 256	9 565	1 050	6 922	125	724
Beamte und Angestellte .....	52 636	47 810	79 033	8 024	634	6 026	126	751
Arbeiter .....	44 146	37 129	62 314	6 106	447	4 320	110	708
<b>1971 nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein .....	10 675	10 991	26 243	2 097	140	1 366	124	651
Hamburg .....	2 289	4 578	13 100	905	53	610	133	675
Niedersachsen .....	31 204	29 707	62 136	5 418	495	3 496	118	645
Bremen .....	1 649	2 169	5 925	435	29	280	129	643
Nordrhein-Westfalen .....	49 180	61 020	133 604	11 112	849	7 183	118	646
Hessen .....	20 769	24 317	50 379	4 365	336	3 017	124	691
Rheinland-Pfalz .....	13 303	13 377	24 321	2 289	171	1 587	119	693
Baden-Württemberg .....	31 710	38 113	79 407	7 057	534	4 947	130	701
Bayern .....	41 492	50 046	99 081	8 704	516	6 263	125	720
Saarland .....	2 882	2 824	4 711	470	64	330	117	703
Berlin (West) .....	2 093	6 764	21 232	1 331	79	992	147	746
<b>1971 nach Gemeindegrößenklassen</b>								
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								
unter 20 000 .....	146 445	145 982	271 800	25 333	1 904	17 755	122	701
20 000 — 50 000 .....	22 834	29 509	65 612	5 485	416	3 613	122	659
50 000 — 100 000 .....	10 496	15 821	37 917	3 029	199	1 928	122	636
100 000 und mehr .....	27 471	52 595	144 810	10 336	746	6 775	129	655
<b>Nichtwohngebäude</b>								
1967 .....	47 985	171 921	10 353	913	31 161	13 933	81	447
1968 .....	45 365	160 065	10 547	903	29 581	13 168	82	445
1969 .....	44 731	168 629	10 916	894	30 680	13 335	79	435
1970 .....	42 929	191 030	10 921	889	33 202	14 719	77	443
1971 .....	44 825	211 955	11 915	963	36 750	18 451	87	502
<b>1971 nach der Gebäudeart</b>								
Anstaltsgebäude .....	1 263	9 263	597	42	1 973	1 591	172	807
Bürogebäude .....	2 655	15 523	1 730	137	2 951	2 288	147	775
Landwirtsch. Betriebsgebäude .....	11 164	18 793	624	74	3 954	768	41	194
Gewerbl. Betriebsgebäude .....	20 280	131 122	7 303	591	20 924	8 626	66	412
Schulgebäude .....	1 415	12 904	174	18	2 507	2 068	160	825
Sonstige Nichtwohngebäude .....	8 048	24 351	1 487	101	4 441	3 110	128	700
<b>1971 nach Bauherren</b>								
Unternehmen und Freie Berufe .....	34 841	164 454	9 079	758	27 869	11 519	70	413
Öffentliche Bauherren <sup>3)</sup> .....	8 086	44 819	2 006	152	8 363	6 708	150	802
Private Haushalte .....	1 898	2 683	830	53	518	224	83	432
<b>1971 nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein .....	2 041	8 126	964	67	1 451	657	81	453
Hamburg .....	926	6 729	331	19	1 074	590	88	549
Niedersachsen .....	5 389	22 198	1 343	107	3 942	1 766	80	448
Bremen .....	391	3 229	121	9	528	269	83	510
Nordrhein-Westfalen .....	9 479	53 543	2 459	201	8 965	4 661	87	520
Hessen .....	4 540	22 667	1 459	124	3 877	2 120	94	547
Rheinland-Pfalz .....	3 022	11 727	442	40	2 021	902	77	446
Baden-Württemberg .....	7 133	33 588	2 131	179	5 996	2 946	88	491
Bayern .....	10 748	40 676	2 313	191	7 223	3 576	89	495
Saarland .....	593	4 941	61	6	763	387	78	507
Berlin (West) .....	563	4 532	291	21	908	577	127	636
<b>1971 nach Gemeindegrößenklassen</b>								
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								
unter 20 000 .....	30 205	100 577	5 979	529	17 890	7 560	75	423
20 000 — 50 000 .....	4 549	29 002	1 625	128	4 855	2 395	83	493
50 000 — 100 000 .....	2 356	17 834	853	66	2 864	1 517	85	530
100 000 und mehr .....	7 715	64 543	3 457	241	11 140	6 979	108	626

\*) Errichtung neuer Gebäude. — Rohzugang.

1) Im Zeitpunkt der Baugenehmigung. — 2) Der Wohngebäude. — 3) Der Nichtwohngebäude. — 4) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen. — 5) Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung sowie Organisationen ohne Erwerbscharakter.

6. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen		Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>2)</sup>			
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>2)</sup>	insgesamt	auf 10 000 Einwohner				
			1971				1970	1971 <sup>4)</sup>	1970 <sup>4)</sup>	1971	
Anzahl   1000 ebm <sup>1)</sup>			Anzahl								
<b>Großstädte</b>											
Aachen .....	87	576	223	155	1 163	591	757	1 391	43	80	2 811
Augsburg .....	139	1 045	336	259	2 346	1 032	2 167	1 183	102	56	7 268
Berlin (West) .....	563	4 532	2 093	1 885	21 671	12 140	18 866	16 951	89	80	61 262
Bielefeld .....	75	519	204	150	1 122	464	914	885	54	52	3 518
Bochum .....	144	1 676	419	347	1 945	817	1 711	1 582	50	46	6 634
Bonn .....	138	1 035	569	387	2 981	1 303	2 442	2 093	89	76	9 299
Bottrop .....	46	127	104	68	468	135	394	293	37	27	1 545
Braunschweig .....	84	615	254	243	1 217	416	1 190	1 232	53	55	4 699
Bremen .....	342	2 992	1 379	1 220	5 120	1 581	4 799	4 024	81	69	18 935
Bremerhaven .....	49	237	270	238	1 080	288	1 020	745	71	53	4 177
Darmstadt .....	108	742	261	240	1 149	252	1 084	629	76	45	4 660
Dortmund .....	214	1 678	916	635	3 990	1 081	2 835	3 734	44	58	11 786
Düsseldorf .....	255	2 873	500	377	3 361	1 693	2 944	3 835	45	58	9 886
Duisburg .....	141	1 046	347	144	2 690	990	1 912	1 326	42	29	7 287
Essen .....	132	1 024	617	355	3 299	1 475	2 438	3 290	35	47	9 015
Frankfurt am Main .....	253	3 676	486	359	4 745	2 369	4 139	3 227	62	48	14 019
Freiburg im Breisgau .....	53	407	217	192	1 212	438	1 103	1 642	67	101	4 327
Gelsenkirchen .....	97	762	210	104	1 493	436	1 174	650	34	19	4 574
Göttingen .....	74	611	327	301	1 013	482	939	1 155	85	106	3 600
Hagen .....	45	394	238	201	1 229	397	1 092	613	54	31	4 432
Hamburg .....	926	6 729	2 289	1 755	13 664	5 834	11 941	10 792	67	60	43 005
Hannover .....	158	1 788	501	390	3 452	1 616	3 057	2 212	59	42	10 867
Heidelberg .....	39	258	144	128	976	342	928	1 003	76	83	3 630
Heilbronn .....	51	410	261	256	784	144	771	966	75	95	3 549
Herne .....	37	262	144	104	792	258	621	355	60	34	2 546
Kaiserslautern .....	47	288	232	206	633	115	565	928	56	.	2 423
Karlsruhe .....	109	745	300	213	2 670	1 494	2 298	1 904	89	73	7 250
Kassel .....	94	972	332	316	1 073	344	1 030	825	48	39	4 267
Kiel .....	109	884	284	244	1 081	267	943	912	35	34	4 262
Koblenz .....	45	208	255	245	659	122	614	634	51	53	2 774
Köln .....	292	2 958	706	617	5 788	2 932	5 392	4 311	63	51	18 150
Krefeld .....	126	713	533	474	1 872	821	1 703	1 679	76	76	6 167
Leverkusen .....	47	251	152	131	773	197	711	563	66	52	3 015
Ludwigshafen am Rhein .....	93	460	338	295	1 499	463	1 325	1 541	75	88	5 678
Lübeck .....	102	853	375	344	1 447	402	1 374	1 150	57	48	5 598
Mainz .....	120	747	620	609	2 028	870	1 989	1 772	114	103	7 458
Mannheim .....	167	1 072	416	350	1 735	582	1 458	1 627	44	49	5 806
Mönchengladbach .....	63	357	428	367	1 243	372	1 081	852	72	56	4 359
Mülheim a. d. Ruhr .....	88	974	412	361	1 571	560	1 399	1 382	73	72	5 580
München .....	309	4 132	1 559	1 252	13 219	7 355	12 198	10 760	93	83	35 766
Münster (Westf.) .....	87	634	318	243	1 628	692	1 387	1 234	70	62	5 104
Neuss .....	75	1 020	256	223	1 189	519	1 123	910	97	79	4 117
Nürnberg .....	294	1 844	1 000	893	4 526	1 757	4 210	4 120	88	87	15 676
Oberhausen .....	61	344	359	297	1 098	296	866	922	35	37	3 767
Offenbach am Main .....	45	271	170	155	1 026	408	926	920	78	78	3 580
Oldenburg (Oldenburg) .....	45	224	597	546	1 839	823	1 707	1 244	130	95	6 841
Osnabrück .....	75	400	272	270	1 008	304	1 005	935	69	65	4 004
Recklinghausen .....	36	289	212	204	756	258	733	599	58	48	3 018
Regensburg .....	71	862	326	276	1 561	775	1 441	1 050	110	81	4 955
Remscheid .....	77	405	360	324	1 375	431	1 264	739	92	64	5 101
Rheydt .....	32	130	160	159	995	437	992	736	99	74	3 616
Saarbrücken .....	59	694	72	39	511	269	427	357	33	28	1 413
Salzgitter .....	59	450	271	258	694	214	657	531	55	45	3 040
Solingen .....	75	281	358	326	1 204	339	1 091	900	62	61	4 613
Stuttgart .....	191	2 417	704	589	4 375	1 749	4 014	4 345	63	69	14 505
Trier .....	68	692	234	216	897	390	863	751	83	72	3 214
Wiesbaden .....	108	749	526	463	2 752	1 110	2 459	1 712	98	68	9 417
Wilhelmshaven .....	28	97	275	270	811	170	793	408	77	40	3 604
Würzburg .....	71	528	139	124	370	133	285	533	24	45	1 294
Wuppertal .....	97	583	611	609	2 872	874	2 870	3 458	69	83	11 422

Fußnoten vgl. S. 278.

## 6. Fertiggestellte Gebäude und Wohnungen in Groß- und Mittelstädten

Stadt <sup>1)</sup>	Rohzugang an Gebäuden		Rein- zugang an Wohn- gebäuden	Rohzugang an Wohnungen		Reinzugang an Wohnungen			Rein- zugang an Wohn- räumen <sup>2)</sup>		
	Nicht- wohnbäude	Wohn- gebäude		ins- gesamt	darunter mit 1 bis 3 Wohn- räumen <sup>3)</sup>	insgesamt	auf 10 000 Einwohner	1971 <sup>4)</sup>		1970 <sup>4)</sup>	
	1971		1970		1971 <sup>4)</sup>		1970 <sup>4)</sup>		1971		
	Anzahl	1000 qm	Anzahl								
Mittelstädte											
Aachhausen	26	236	115	101	500	106	460	282	83	51	2 061
Bamberg	61	309	124	116	439	107	424	251	60	36	1 905
Bayreuth	39	226	116	105	688	282	667	217	104	34	2 521
Bergisch Gladbach	22	286	225	210	532	63	501	484	100	.	2 374
Castrop-Rauxel	18	93	66	39	361	131	287	181	34	22	928
Celle	34	165	114	101	531	211	499	434	87	76	1 897
Delmenhorst	33	130	409	384	944	235	910	859	142	136	4 236
Detmold	33	103	304	303	942	241	941	311	148	49	4 130
Dinslaken	17	58	112	108	381	85	377	473	68	86	1 597
Düren	40	287	121	121	298	75	298	245	55	46	1 303
Erlangen	81	666	232	216	1 167	240	1 124	464	132	55	4 853
Eßlingen am Neckar	26	200	149	137	696	137	657	445	75	51	2 821
Flensburg	49	258	201	172	918	274	824	527	86	55	3 416
Fürth	39	180	164	126	864	221	668	412	71	43	2 797
Gießen	56	344	125	106	433	173	393	416	52	55	1 548
Gladbeck	19	203	120	85	486	185	366	287	44	34	1 484
Gütersloh	59	164	242	215	724	155	660	720	87	96	2 984
Hamm	43	281	119	94	492	147	425	452	50	53	1 701
Hanau am Main	64	364	133	117	899	438	852	652	154	118	3 098
Hattingen	9	20	80	78	404	137	400	358	67	61	1 552
Herford	68	582	205	183	749	273	691	285	106	43	2 784
Herten	8	32	64	53	264	94	223	238	42	45	884
Hilden	52	172	133	117	765	216	713	820	142	.	2 907
Hildesheim	40	526	119	115	612	193	593	263	64	28	2 391
Hof	18	118	120	116	399	130	392	180	73	33	1 636
Hürth	6	14	172	145	827	267	787	511	151	99	2 985
Ingolstadt	38	636	285	257	858	255	801	485	113	69	3 325
Iserlohn	30	253	87	64	487	207	428	259	75	45	1 693
Konstanz	31	303	124	111	759	384	728	522	118	85	2 603
Landshut	35	388	111	95	381	96	347	271	66	52	1 541
Ludwigsburg	27	142	106	96	439	126	403	757	52	97	1 691
Lüdenscheid	40	203	150	133	511	172	460	379	58	48	1 853
Lüneburg	28	217	157	140	888	510	840	444	141	75	3 033
Lünen	19	106	64	54	250	53	228	416	32	58	955
Marl	55	238	138	132	706	180	696	169	90	22	2 904
Moers	31	101	165	140	751	196	683	740	128	141	2 818
Neumünster	66	404	296	277	882	236	817	615	95	72	3 473
Neustadt a. d. Weinstraße	27	113	171	125	380	106	216	341	42	67	1 099
Newied	25	82	157	137	306	54	261	.	42	.	1 230
Norderstedt	54	212	179	170	1 231	327	1 220	738	219	136	4 798
Paderborn	36	451	361	361	1 112	339	1 112	804	163	120	4 744
Pforzheim	28	155	211	207	590	114	579	701	64	78	2 703
Pirmasens	27	182	102	95	296	91	273	278	49	50	1 115
Porz am Rhein	51	319	223	217	1 246	488	1 207	1 574	155	210	4 407
Reutlingen	32	292	221	199	884	239	822	855	103	108	3 541
Rheinhausen	18	126	60	48	244	61	209	142	30	20	884
Rheine	24	139	105	96	361	49	346	229	69	46	1 674
Rüsselsheim	43	263	84	78	346	46	337	414	55	69	1 557
Schweinfurt	37	691	109	105	497	166	490	233	34	40	1 849
Siegen	38	276	88	82	365	145	354	295	61	51	1 339
Troisdorf	35	229	259	216	869	238	805	547	155	107	3 321
Tübingen	39	188	169	147	667	191	570	394	103	72	2 679
Ulm	47	301	108	100	576	270	552	461	59	50	1 990
Unns	28	135	213	191	438	87	385	284	77	57	1 895
Velbert	25	118	62	43	230	58	176	307	32	55	783
Viersen	66	258	219	186	635	186	556	338	65	40	2 338
Wanne-Eickel	26	156	31	12	205	61	137	218	14	22	531
Wattenscheid	38	2 032	145	93	602	169	459	551	57	68	2 065
Witten	26	90	177	164	602	157	569	404	58	41	2 326
Wolfsburg	34	189	198	196	1 167	170	1 165	634	129	72	5 199
Worms	51	147	270	257	697	227	662	463	86	60	2 930

<sup>1)</sup> Großstädte: Gemeinden mit 100 000 und mehr Einwohnern; Mittelstädte: Gemeinden mit 50 000 bis unter 100 000 Einwohnern. —  
<sup>2)</sup> Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinstwohnräume unter 6 qm) in Wohnungen. — <sup>3)</sup> Wohnräume und Küchen (ausgenommen Kleinstwohnräume unter 6 qm) innerhalb und außerhalb von Wohnungen. — <sup>4)</sup> Nach Bevölkerungsstand am 31. 12. 1970 berechnet. —  
<sup>5)</sup> Nach Bevölkerungsstand am 27. 5. 1970 berechnet.



7. Bauüberhang\*)

Stichtag 31. 12. Bauzustand	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Davon in Gemeinden mit	
													50 000 u. mehr Einwohnern	weniger als 50 000
<b>Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten</b>														
1967	33 524	22 465	71 519	7 702	187 179	67 235	44 922	104 393	123 938	11 230	35 086	709 193	251 649	457 544
1968	30 362	19 903	72 741	6 853	184 811	62 937	42 190	104 033	118 160	10 056	42 336	694 382	258 722	435 660
1969	34 171	18 323	73 117	8 234	201 005	68 240	42 310	116 317	126 469	10 063	40 429	738 678	273 030	465 648
1970	38 909	18 406	80 559	8 701	222 845	78 250	46 605	140 694	169 921	10 060	37 634	852 584	319 739	532 845
1971	44 172	19 162	89 514	8 388	250 155	87 140	54 629	172 328	213 921	11 479	30 599	981 487	344 483	637 004
davon (1971):														
Unter Dach	18 867	7 396	42 531	3 197	118 469	41 578	28 069	81 761	105 168	5 861	13 871	466 768	154 498	312 270
Noch nicht unter Dach	17 535	7 962	20 123	3 915	79 556	25 039	14 158	41 909	61 247	2 399	11 403	285 246	118 362	166 884
Noch nicht begonnen	7 770	3 804	26 860	1 276	52 130	20 523	12 402	48 658	47 506	3 219	5 325	229 473	71 623	157 850
<b>Wohnbauten am 31. 12. 1971</b>														
Unter Dach	6 660	1 148	17 766	771	40 158	16 358	13 634	27 813	44 442	2 825	1 991	173 566	27 965	145 601
Gebäude	18 002	7 293	41 783	3 125	116 347	40 676	27 446	79 228	102 906	5 736	13 321	455 863	150 111	305 752
Wohnungen	4 245	814	7 399	670	21 651	7 812	4 672	10 468	15 372	1 068	994	75 165	15 677	59 488
Noch nicht unter Dach	17 079	7 824	19 716	3 845	77 881	24 528	13 909	40 700	59 842	2 347	11 160	278 831	115 440	163 391
Gebäude	2 838	517	11 275	365	15 629	7 410	5 616	16 554	18 587	1 265	652	80 708	13 909	66 799
Wohnungen	7 647	3 716	26 275	1 221	51 216	20 042	12 198	47 287	46 513	3 144	5 299	224 558	69 942	154 616
Noch nicht begonnen	13 743	2 479	36 440	1 806	77 438	31 580	23 922	54 835	78 401	5 158	3 637	329 439	57 551	271 888
Gebäude	42 728	18 833	87 774	8 191	245 444	85 246	53 553	167 215	209 261	11 227	29 780	959 252	335 493	623 759
Wohnungen	darunter:													
<b>Wohnbauten privater Haushalte</b>														
Unter Dach	4 763	652	14 543	287	28 856	13 770	12 117	21 181	35 041	2 665	1 410	135 285	15 250	120 035
Gebäude	8 175	2 080	25 591	570	63 920	26 221	19 444	46 896	66 576	4 350	3 426	267 249	52 346	214 903
Wohnungen	2 486	384	5 499	244	14 301	6 130	3 860	7 121	10 747	946	606	52 314	7 321	44 993
Noch nicht unter Dach	4 709	2 086	9 907	584	34 858	11 973	7 093	16 306	23 984	1 463	1 147	114 110	28 769	85 341
Gebäude	1 802	355	8 346	153	10 198	5 909	4 764	11 235	13 929	1 034	410	58 135	7 338	50 797
Wohnungen	2 943	1 525	14 428	545	27 809	11 724	8 375	23 949	27 716	1 752	1 189	121 955	27 944	94 006
Noch nicht begonnen	9 051	1 391	28 378	684	53 355	25 809	20 741	39 537	59 717	4 645	2 426	245 734	29 909	215 825
Gebäude	15 827	5 691	49 926	1 699	126 587	49 918	34 912	87 151	118 276	7 565	5 762	503 314	109 064	394 250
Wohnungen	darunter:													
<b>Wohnbauten gemeinnütziger Wohnungs- und ländlicher Siedlungsunternehmen</b>														
Unter Dach	967	307	1 342	177	4 594	1 109	609	2 437	1 827	72	300	13 741	5 640	8 101
Gebäude	4 934	3 616	6 773	1 392	22 255	6 124	3 168	14 027	10 489	248	4 475	77 501	44 672	32 829
Wohnungen	874	261	667	193	2 953	891	346	1 369	1 053	90	228	8 925	3 993	4 932
Noch nicht unter Dach	5 548	3 664	3 744	2 062	17 652	5 551	2 938	10 988	10 066	384	5 558	68 153	39 285	28 870
Gebäude	390	45	1 333	80	2 096	539	356	1 685	1 095	160	123	7 992	2 862	5 040
Wohnungen	1 734	1 144	5 692	254	8 415	2 914	1 651	8 604	4 395	419	2 412	37 134	18 035	19 599
Noch nicht begonnen	2 231	613	3 342	450	9 643	2 539	1 311	5 491	3 975	322	651	30 268	12 495	18 073
Gebäude	12 216	8 424	16 209	3 708	48 322	14 589	7 757	33 619	24 950	1 051	12 445	183 290	101 992	81 298
Wohnungen	darunter:													
<b>Nichtwohnbauten am 31. 12. 1971</b>														
Unter Dach	985	366	2 151	140	5 639	2 106	2 256	3 869	7 846	392	635	26 385	6 192	20 193
Gebäude	6 083	3 970	16 099	1 077	40 583	13 192	11 411	26 253	35 609	3 208	7 278	164 763	75 006	89 757
Umbauter Raum (1 000 cbm)	865	103	748	72	2 122	902	623	2 533	2 262	125	550	10 905	4 387	6 518
Wohnungen	557	306	801	135	3 058	1 204	887	2 011	3 376	164	134	12 633	3 338	9 295
Noch nicht unter Dach	3 346	3 438	4 951	1 113	25 911	7 657	5 365	14 751	18 740	1 628	2 722	89 621	44 655	44 966
Gebäude	456	138	407	70	1 675	511	249	1 209	1 405	52	243	6 415	2 922	3 493
Umbauter Raum (1 000 cbm)	508	282	1 926	142	3 051	1 711	1 347	3 870	4 864	265	144	18 110	4 108	14 002
Wohnungen	2 262	1 508	6 591	1 423	13 514	6 762	4 459	15 349	14 592	960	1 610	69 027	26 522	42 505
Noch nicht begonnen	123	88	585	55	914	481	204	1 371	993	75	26	4 915	1 681	3 234
Gebäude	2 050	954	4 878	417	11 748	5 021	4 490	9 750	16 086	821	913	57 128	13 638	43 490
Umbauter Raum (1 000 cbm)	11 691	8 915	27 641	3 612	80 008	27 611	21 234	56 353	68 941	5 796	11 610	323 410	146 183	177 228
Wohnungen	1 444	329	1 740	197	4 711	1 894	1 076	5 113	4 660	252	819	22 235	8 990	13 245

\*) Erhoben wurden die am 31. 12. noch nicht als fertiggestellt erfaßten Bauvorhaben, durch die mindestens eine ganze Wohnung oder im Nichtwohnbau mindestens ein ganzes Gebäude geschaffen werden soll.

## 8. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau\*)

Gegenstand der Nachweisung	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Sozialer Wohnungsbau</b>												
Geförderte Wohnungen <sup>1)</sup>												
1967 .....	170 630	6 956	15 474	20 607	4 379	59 240	14 134	4 929	12 287	12 793	1 598	18 233
1968 .....	149 533	6 358	7 016	15 635	1 515	67 700	8 976	5 216	11 896	8 722	1 466	15 033
1969 .....	130 999	6 507	7 552	7 542	3 014	54 721	11 057	4 328	8 414	14 699	844	12 321
1970 .....	129 130	4 242	6 671	7 792	1 913	57 303	8 642	4 079	8 382	15 102	692	14 312
1971 .....	159 436	6 587	6 859	6 674	1 808	75 482	11 539	5 353	13 390	16 948	1 032	13 764
<b>Finanzierungsmittel 1971 in Mill. DM<sup>2)</sup></b>												
Öffentliche Mittel .....	1 549	199	158	90	7	438	125	114	114	248	24	34
Kapitalmarkt Mittel .....	9 094	277	350	298	92	4 473	622	217	786	908	44	1 028
dar.: von Pfandbriefinstituten .....	3 412	13	140	131	12	1 792	308	19	429	102	7	456
von Sparkassen .....	2 961	22	23	85	37	1 838	168	126	166	321	19	157
Sonstige Mittel .....	4 501	158	116	203	27	2 034	318	203	550	574	65	253
dar. echtes Eigenkapital .....	3 620	103	84	162	25	1 769	246	148	422	416	57	188
Zusammen .....	15 145	634	624	591	126	6 945	1 065	534	1 450	1 730	133	1 315
<b>Darunter vollgefördertes reines Wohnungsbau 1971<sup>3)</sup></b>												
Geförderte Wohnungen												
1967 .....	143 540	6 352	14 978	18 472	4 228	51 361	12 538	4 245	8 967	10 699	1 170	10 530
1968 .....	124 980	5 968	6 360	15 635	1 498	58 943	7 947	4 787	7 512	7 590	1 065	7 675
1969 .....	103 952	5 373	6 721	7 542	2 767	44 639	9 990	3 834	4 425	12 294	631	5 736
1970 .....	105 577	3 509	6 199	6 788	1 207	48 824	7 982	3 466	3 715	13 935	462	9 490
1971 .....	134 126	5 081	6 609	5 665	1 107	66 596	10 343	4 788	8 180	15 809	782	9 166
<b>Finanzierungsmittel 1971 in Mill. DM</b>												
Öffentliche Mittel .....	1 151	149	149	73	6	275	105	95	66	215	16	2
Kapitalmarkt Mittel .....	7 329	176	334	237	52	3 849	532	178	417	761	25	768
dar.: von Pfandbriefinstituten .....	2 789	9	138	115	0	1 541	267	18	254	87	1	357
von Sparkassen .....	2 390	20	14	60	24	1 593	143	101	71	282	13	68
Sonstige Mittel .....	3 296	93	100	154	16	1 697	234	126	237	410	38	191
dar. echtes Eigenkapital .....	2 819	74	76	124	15	1 528	208	108	196	315	35	139
Zusammen .....	11 775	418	583	464	74	5 821	871	399	720	1 386	79	961
<b>Wohnungen mit einer monatlichen Durchschnittsmiete von ... bis ... DM je qm</b>												
unter 2,30 .....	47	—	—	—	—	11	—	12	—	24	—	—
2,30 — 2,49 .....	94	—	—	66	—	3	—	16	—	9	—	—
2,50 — 2,69 .....	545	—	—	56	—	85	34	15	137	218	—	—
2,70 — 2,89 .....	1 601	—	—	9	—	157	1 077	38	158	162	—	—
2,90 — 3,09 .....	4 621	—	—	63	—	1 696	1 048	428	403	983	—	—
3,10 — 3,29 .....	11 070	—	—	57	—	755	2 255	1 325	2 163	4 515	—	—
3,30 — 3,49 .....	21 592	54	—	1 699	751	6 008	1 372	257	3 228	753	—	7 470
3,50 — 3,69 .....	47 122	1 325	29	735	—	40 037	1 144	1 077	16	2 735	24	—
3,70 — 3,89 .....	4 715	1 110	527	390	161	—	—	—	—	2 515	12	—
3,90 und mehr .....	6 459	532	5 641	198	—	—	—	—	6	—	82	—
Zusammen .....	97 866	3 021	6 197	3 273	912	48 752	6 930	3 168	6 111	11 914	118	7 470
<b>Struktur der vollgeförderten reinen Wohnbauten 1971<sup>4)</sup></b>												
(Errichtung neuer Gebäude)												
Ein- und Zweifamilienhäuser <sup>5)</sup> .....	25 782	1 656	162	1 752	182	11 929	2 705	1 056	1 939	2 951	623	827
Gebäude .....	29 569	1 690	169	1 764	188	14 834	3 309	1 099	1 991	3 002	661	862
Wohnungen .....	18 599	899	104	1 028	101	8 835	2 169	778	1 491	2 190	512	493
Umbauter Raum in 1 000 ehm .....	3 174	166	16	181	19	1 555	351	123	238	362	78	85
Bruttowohnfläche in 1 000 qm .....	2 813	133	17	139	15	1 433	306	99	218	296	64	94
Veranschlagte reine Baukosten in Mill. DM .....	8 514	225	366	308	92	5 225	499	209	431	815	4	340
Mehrfamilienhäuser <sup>6)</sup> .....	96 144	3 052	5 404	3 018	919	51 606	5 766	2 397	5 319	10 921	82	7 660
Gebäude .....	32 796	892	1 688	928	260	18 408	1 976	841	1 824	3 543	22	2 415
Wohnungen .....	6 808	193	370	190	52	3 713	403	176	394	781	5	532
Umbauter Raum in 1 000 ehm .....	5 319	144	343	142	32	2 840	304	112	280	618	3	501
Bruttowohnfläche in 1 000 qm .....												
Veranschlagte reine Baukosten in Mill. DM .....												

\*) Nur 1. Förderungsweg.

1) Alle geförderten Wohnungen in voll- und teilgeförderten Bauvorhaben. — 2) Diese Finanzierungsmittel beziehen sich — auch bei Teilförderungen — immer auf das ganze Bauvorhaben und können nicht zu der Zahl der geförderten Wohnungen in Beziehung gesetzt werden. — 3) Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. — 4) Nur Bauvorhaben, für die vollständige Angaben über das Volumen und die Baukosten vorliegen. — 5) Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen einschl. Kleinsiedlerstellen. — 6) Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.

## 9. Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

MILL. DM

Jahr Ausführungszeit Land	Insgesamt	Straßen- bauten	Straßen- brücken- bauten	Tiefbauten an Bundes- wasser- straßen einschl. Häfen	Wasser- wirtschaftl. Tiefbauten und Landes- kultur- bauten	Sonstige Tiefbauten
1968 <sup>1)</sup> .....	10 784	5 180	1 136	333	2 301	1 834
1969 <sup>1)</sup> .....	12 698	6 014	1 732	596	2 178	2 179
1970 <sup>1)</sup> .....	12 408	5 481	1 414	705	2 601	2 206
1971 <sup>1)</sup> .....	10 955	4 479	1 232	498	2 676	2 069
1972 <sup>1)</sup> .....	13 469	5 955	1 622	477	2 668	2 748
<b>1972 nach Bauherren</b>						
<b>Bund</b>						
bis 3 Monate.....	941	450	50	30	12	400
über 3 bis 6 Monate.....	906	334	91	89	12	380
über 6 bis 12 Monate.....	1 180	535	333	70	6	235
über 12 Monate.....	2 294	1 156	623	92	7	415
Zusammen.....	5 321	2 475	1 097	282	38	1 430
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	263	4	1	5	0	253
<b>Länder</b>						
bis 3 Monate.....	285	190	16	17	35	28
über 3 bis 6 Monate.....	326	214	31	13	44	24
über 6 bis 12 Monate.....	443	210	71	20	116	26
über 12 Monate.....	415	187	94	14	53	67
Zusammen.....	1 468	802	211	63	247	145
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	18	2	0	4	8	4
<b>Gemeinden</b>						
bis 3 Monate.....	1 049	600	15	12	315	107
über 3 bis 6 Monate.....	1 374	665	32	10	546	122
über 6 bis 12 Monate.....	1 044	388	55	15	460	126
über 12 Monate.....	967	246	135	8	302	275
Zusammen.....	4 435	1 899	236	45	1 624	630
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	239	138	2	0	76	22
<b>Gemeindeverbände</b>						
bis 3 Monate.....	229	157	9	1	50	11
über 3 bis 6 Monate.....	312	177	19	0	108	7
über 6 bis 12 Monate.....	266	156	31	0	72	8
über 12 Monate.....	135	80	13	4	37	1
Zusammen.....	942	570	72	6	267	27
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	12	2	0	—	10	0
<b>Sonstige Bauherren<sup>1)</sup></b>						
bis 3 Monate.....	117	18	1	3	49	46
über 3 bis 6 Monate.....	149	20	1	3	78	48
über 6 bis 12 Monate.....	171	14	1	0	106	50
über 12 Monate.....	251	8	—	50	134	59
Zusammen.....	689	60	2	56	368	203
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	82	4	—	15	30	33
<b>Insgesamt</b>						
bis 3 Monate.....	2 622	1 415	89	64	461	592
über 3 bis 6 Monate.....	3 067	1 409	173	115	788	581
über 6 bis 12 Monate.....	3 104	1 303	491	105	761	444
über 12 Monate.....	4 063	1 678	865	169	533	818
Insgesamt.....	12 855	5 805	1 618	452	2 544	2 435
Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material.....	614	149	3	25	124	313
<b>1972 nach Ländern<sup>1)</sup></b>						
Schleswig-Holstein.....	539	203	53	16	127	140
Hamburg.....	347	77	2	23	83	161
Niedersachsen.....	1 706	613	127	237	365	363
Bremen.....	171	39	27	37	32	35
Nordrhein-Westfalen.....	3 539	1 603	394	41	815	685
Hessen.....	1 365	668	202	16	251	228
Rheinland-Pfalz.....	1 094	570	317	10	119	77
Baden-Württemberg.....	2 310	1 085	187	18	406	613
Bayern.....	1 565	773	185	74	296	237
Saarland.....	308	184	58	0	32	34
Berlin (West).....	527	139	67	5	141	175

<sup>1)</sup> Einschl. vom Bauherrn gestelltes Material. — <sup>2)</sup> Sonstige juristische Personen des öffentlichen Rechts sowie juristische Personen des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand maßgebend beteiligt ist.

## D. Wohnungen

## 1. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen \*)

1 000

Land	31. 12. 1969		31. 12. 1970		31. 12. 1971		31. 12. 1972	
	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen	Wohngebäude	Wohnungen
Schleswig-Holstein	435	868	444	889	454	916	465	946
Hamburg	182	688	183	699	185	711	187	724
Niedersachsen	1 171	2 294	1 198	2 350	1 228	2 414	1 261	2 488
Bremen	104	277	105	282	107	288	108	294
Nordrhein-Westfalen	2 240	5 589	2 279	5 705	2 325	5 834	2 375	5 990
Hessen	838	1 819	855	1 865	874	1 916	897	1 979
Rheinland-Pfalz	690	1 198	702	1 222	714	1 247	729 <sup>1)</sup>	1 277 <sup>1)</sup>
Baden-Württemberg	1 373	2 833	1 398	2 903	1 428	2 985	1 463	3 089
Bayern	1 652	3 425	1 684	3 507	1 722	3 608	1 769	3 738
Saarland	214	374	217	379	219	384	222	391
Berlin (West)	155	989	156	1 006	158	1 025	161	1 038
<b>Bundesgebiet</b>	<b>9 053</b>	<b>20 355</b>	<b>9 222</b>	<b>20 807</b>	<b>9 416</b>	<b>21 329</b>	<b>9 637<sup>1)</sup></b>	<b>21 954<sup>1)</sup></b>

\*) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählung 1968. — Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische in Wohngebäuden und sonstigen Gebäuden ohne die von den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Wohngebäude und Wohnungen.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Strukturdaten über Gebäude, Wohnungen und Wohnparteien am 25. 10. 1968 \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt
<b>Gebäude</b>					
<b>Wohngebäude (ohne Wochenend- und Ferienhäuser)</b>			<b>nach Baualter und Art der Gebäude</b>		
Gebäude	1 000	8 788,4	Gebäude errichtet bis 1900	1 000	2 210,6
mit Wohnungen	1 000	19 097,9	1901 bis 1948	1 000	2 475,5
darin Personen	1 000	56 194,0	1949 oder später	1 000	4 102,2
nach Art der Wasserversorgung			Nichtlandwirtschaftliche Wohngebäude	1 000	7 747,9
Gebäude mit Anschluß an Wassernetz	1 000	7 978,2	mit einer Wohnung	1 000	3 924,3
darin Wohnungen	1 000	18 044,3	mit zwei Wohnungen	1 000	2 134,5
Gebäude mit eigener Wasserversorgungsanlage	1 000	651,2	mit drei oder mehr Wohnungen	1 000	1 689,2
darin Wohnungen	1 000	858,8	darin Wohnungen	1 000	9 667,3
Gebäude mit sonstiger oder ohne Wasserversorgung	1 000	159,0	Landwirtschaftliche Wohngebäude*)	1 000	1 040,4
darin Wohnungen	1 000	194,8	<b>Wochenend- und Ferienhäuser</b>		
nach Art der Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung			mit 50 oder mehr qm Wohnfläche	1 000	16,9
Gebäude mit Anschluß an Kanalisation <sup>1)</sup>	1 000	5 023,4	unter 50 qm Wohnfläche	1 000	26,1
darin Wohnungen	1 000	13 596,9	<b>Sonstige Gebäude</b>		
Gebäude mit Hauskläranlage	1 000	2 354,8	Gebäude	1 000	285,8
darin Wohnungen	1 000	3 625,8	mit Wohnungen	1 000	542,3
Gebäude mit sonstiger Fäkalien- und Schmutzwasserbeseitigung <sup>2)</sup>	1 000	1 410,1	darin Personen	1 000	1 499,8
darin Wohnungen	1 000	1 875,3	<b>Gebäude*) mit Eigentumswohnungen</b>	1 000	56,4
			darin Wohnungen	1 000	380,5
			<b>Unterkünfte</b>	1 000	104,7
			darin Wohngelegenheiten	1 000	146,9
			darin Personen	1 000	426,6

\*) Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1968.

<sup>1)</sup> Anschluß an Kanalisation für Fäkalien mit oder ohne Schmutzwasser. — <sup>2)</sup> Anschluß an Kanalisation nur für Schmutzwasser, Fäkalienabfuhr, Ableitung ohne Kläranlage in Graben oder Bach oder keine Fäkalienabfuhr oder -ableitung. — <sup>3)</sup> Landwirtschaftliche Wohngebäude sind Gebäude, von denen aus ein landwirtschaftlicher Betrieb geleitet wird. Außerdem müssen sich im Gebäude oder auf dem Grundstück landwirtschaftliche Betriebsräume, wie Stall, Korn- oder Futterboden befinden. — <sup>4)</sup> Nur Wohngebäude ohne Wochenend-/Ferienhäuser und sonstige Gebäude. — <sup>5)</sup> Nur Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche sowie alle Küchen und gewerblich genutzten Räume in der Wohnung. — <sup>6)</sup> Ohne Zweit- und von Angehörigen ausl. Streitkräfte privatrechtlich gemietete Wohnungen. — <sup>7)</sup> Ohne Dienst-, Werkwohnungen, ohne Wohnungen von Altenteilern und sonstigen Wohnungsnutzern sowie Zweitwohnungen und ohne Wohnungen, die von Angehörigen ausl. Streitkräfte privatrechtlich gemietet sind. — <sup>8)</sup> Ohne Wohnparteien von Angehörigen ausl. Streitkräfte und ohne Wohnparteien in Zweitwohnungen bzw. -wohngelegenheiten. — <sup>9)</sup> In einer Wohnung oder Wohngelegenheit.



2. Strukturdaten über Gebäude, Wohnungen und Wohnparteien am 25. 10. 1968\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt
<b>Wohnungen und Wohnparteien</b>					
<b>Wohnungen (ohne solche in Wochenend- und Ferlenhäusern)</b>			<b>Bewohnte Mietwohnungen<sup>2)</sup> mit Mietangaben in Wohngebäuden</b>		
Wohnungen .....	1 000	19 640,2	Wohnungen .....	1 000	9 625,5
darunter öffentlich gefördert .....	1 000	5 074,4	Miete je qm .....	DM	2,27
nach dem Baualter der Gebäude			Wohnungen in bis 1948 errichteten Gebäuden .....	1 000	4 395,6
Gebäude errichtet bis 1900 .....	1 000	4 113,6	Miete je qm .....	DM	1,90
1901 bis 1918 .....	1 000	2 152,0	Wohnungen in 1949 oder später errichteten Gebäuden .....	1 000	5 229,8
1919 bis 1948 .....	1 000	3 338,7	Miete je qm .....	DM	2,58
1949 oder später .....	1 000	10 035,9	Zweitwohnungen .....	1 000	160,8
nach der Größe			darunter in Wochenend- und Ferienhäusern mit 50 und mehr qm Wohnfläche .....	1 000	17,3
Wohnungen mit 1 Raum <sup>3)</sup> .....	1 000	266,0	Wohngelegenheiten einschl. solcher in Wochenend-/Ferienhäusern .....	1 000	638,2
2 Räumen <sup>4)</sup> .....	1 000	1 739,6	darunter mit Bad, WC in der Wohngelegenheit .....	1 000	136,6
3 Räumen .....	1 000	5 222,2	Wohngelegenheiten in Wohngebäuden darunter in bis 1948 errichteten Gebäuden .....	1 000	404,9
4 Räumen .....	1 000	6 246,3	Wohnparteien <sup>5)</sup> in Wohnungen und Wohngelegenheiten		
5 Räumen .....	1 000	3 148,6	Wohnparteien .....	1 000	20 663,9
6 oder mehr Räumen <sup>6)</sup> .....	1 000	3 017,6	mit Personen .....	1 000	58 613,6
Zahl der Räume <sup>7)</sup> .....	1 000	81 012,5	Einpersonenzohnparteien .....	1 000	4 467,0
Gesamtwohnfläche .....	1 Mill. qm	1 396,5	darunter alleinwohnend <sup>8)</sup> .....	1 000	3 476,6
nach der Ausstattung			Mehrpersonenzohnparteien .....	1 000	16 197,1
mit Bad, WC und Sammelheizung .....	1 000	5 857,4	mit Personen .....	1 000	54 146,6
mit Bad, WC ohne Sammelheizung .....	1 000	7 431,3	Eigentümerwohnparteien .....	1 000	7 088,3
ohne Bad mit WC in der Wohnung .....	1 000	2 279,5	mit Personen .....	1 000	24 068,3
nach Art der Beheizung			Mieterwohnparteien .....	1 000	12 623,7
Sammelheizung .....	1 000	6 361,8	mit Personen .....	1 000	33 212,8
Einzel- oder Mehrraumofenheizung .....	1 000	13 278,4	Untermieterwohnparteien .....	1 000	951,9
mit Öl, Gas, Strom .....	1 000	4 122,9	darunter Einpersonenzohnparteien .....	1 000	732,6
mit Holz, Kohle, Torf usw. ....	1 000	9 155,6			
<b>Bewohnte Wohnungen<sup>9)</sup></b>					
Wohnungen .....	1 000	19 153,5			
mit Räumen <sup>10)</sup> je Person .....	Anzahl	1,4			
Wohnfläche je Person .....	qm	23,8			
Eigentümerwohnungen .....	1 000	6 979,8			
darunter öffentlich gefördert .....	1 000	1 306,0			
Mietwohnungen .....	1 000	12 173,8			
darunter öffentlich gefördert .....	1 000	3 720,1			

Fußnoten vgl. S. 282.

3. Wohnungsbaugenossenschaften<sup>\*)</sup>

Jahr	Wohnungsbaugenossenschaften		Berichtende Wohnungsbaugenossenschaften			Ertragbringende eigene Wohnungen		Eigene Bauberrechaft			Finanzierung d. in eig. Bauberrechaft fertiggestellten Wohnungen u. sonst. Wertigkeiten	
	insgesamt	darunter als gemeinnützig anerkannt	Genossenschaften	Mitglieder	Geschäftsanteile	Bestand am Jahresende	Mietaufkommen im Dezember	Baubeginne im Kalenderjahr	Fertigstellungen am Jahresende	Baubehang am Jahresende	insgesamt	darunter Hypotheken <sup>1)</sup>
1968 .....	1 436	1 355	1 386	1 402 441	3 229 698	870 044	97,1	30 324	28 588	33 017	1 608,8	819,9
1969 .....	1 420	1 340	1 360	1 431 645	3 430 802	890 180	108,2	22 584	28 049	27 484	1 596,1	812,4
1970 .....	1 394	1 311	1 350	1 460 589	3 616 941	900 504	116,3	22 359	20 123	29 753	1 214,8	613,3
1971 .....	1 372	1 289	1 344	1 493 764	3 793 815	912 799	128,0	28 466	22 360	36 008	1 581,0	767,7

\*) Dem Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen angeschlossene Wohnungsbaugenossenschaften.

1) Gesamtbetrag der durch den Kapitalmarkt zur Verfügung gestellten Hypotheken.

Quelle: Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen, Köln

## XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

### Vorbemerkung

#### A. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe

Ergebnisse der laufenden repräsentativen Berichterstattungen, an denen im Großhandel 10 000, im Einzelhandel 40 000 und im Gastgewerbe 15 000 Unternehmen teilnehmen.

**Wirtschaftsgliederung:** Unternehmen mit verschiedenen Tätigkeiten (z. B. Kombination von Groß- und Einzelhandel) wurden nach dem »wirtschaftlichen Schwerpunkt« eingeteilt. Die fachliche Zuordnung erfolgte nach dem überwiegend geführten Warensortiment (im Gastgewerbe nach der von den Inhabern der Unternehmen angegebenen Betriebsart).

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheiten einschl. etwaiger bereichsfremder Unternehmensanteile und Tätigkeiten, mit Ausnahme von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie von Zweigniederlassungen im Ausland.

**Werkhandelsunternehmen:** Großhandelsunternehmen, die finanziell, wirtschaftlich oder organisatorisch von Unternehmen der Industrie oder des Bergbaus, zu denen sie vielfach in einem Organverhältnis stehen, abhängig sind und deren Aufgabe es ist, ausschließlich oder überwiegend Erzeugnisse dieser Unternehmen zu vertreiben.

**Warenhausunternehmen:** Einzelhandelsunternehmen der Klasse 43 000 der Systematik der Wirtschaftszweige (Einzelhandel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Bekleidung, Textilien, Hausrat und Wohnbedarf). Sie dürfen weder Konsumgenossenschaften noch sonstige Verbraucherorganisationen sein. Ein Einbetriebsunternehmen muß mindestens 25 Personen beschäftigen und seine Ware im Ladengeschäft verkaufen. Bei Mehrbetriebsunternehmen muß mindestens eine Niederlassung (Arbeitsstätte) diese Voraussetzungen erfüllen und der Umsatz dieser Niederlassungen mehr als 50% des Gesamtumsatzes des Unternehmens betragen.

**Versandhandelsunternehmen:** Einzelhandelsunternehmen, die ihre Ware nicht überwiegend im Ladengeschäft verkaufen, sondern diese auf Bestellung (nach Katalog, Anzeigen, Prospekten oder über Vertreter) durch die Post oder auf anderem Wege versenden.

**Filialunternehmen:** Einzelhandelsunternehmen mit 5 und mehr Verkaufsstellen, soweit sie nicht Warenhausunternehmen, Versandhandelsunternehmen oder Konsumgenossenschaften und sonstige Verbraucherorganisationen sind.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, unbezahlte Mithelfende Familienangehörige und Arbeitnehmer, die in einem Voll- oder Teilbeschäftigungsverhältnis zu dem Unternehmen stehen.

**Umsatz:** Wert aller in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen des Unternehmens einschl. Eigenverbrauch sowie ggf. Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen.

**Rohertrag:** Umsatz minus Wareneinsatz zu Einstandspreisen.

#### B. Reiseverkehr

Die Beherbergungsstatistik erfaßt die Betriebe des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Hotels garni, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), Erholungs- und Ferienheime, Heilstätten und Sanatorien, Appartementhäuser, Ferienhäuser und Bungalows sowie sonstige Unterkunftsstätten (z. B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem Jugendherbergen und Kinderheime sowie Campingplätze (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in den Gemeinden durchgeführt, die jeweils 3 000, ab April 1971 5 000 und mehr Übernachtungen aufzuweisen haben. Ankünfte beziehen sich auf die in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraums angekommenen Gäste, Übernachtungen auf Gäste, die innerhalb des Berichtszeitraums angekommen bzw. aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend sind.

Die Statistik der Urlaubs- und Erholungsreisen (5 Tage und mehr) ist als Haushaltsbefragung im Rahmen des 0,1%-Mikrozensus im Oktober 1971 durchgeführt worden.

#### C. Messen und Ausstellungen

Das angegebene Zahlenmaterial wurde vom Ausstellungs- und Messeausschuß der Deutschen Wirtschaft (AUMA), Köln, zur Verfügung gestellt und ist nur zur Beobachtung der Entwicklung innerhalb einer Messestadt, nicht aber für einen Vergleich der Messen untereinander geeignet.

#### D. Berlinhandel

Grundlage für die Ermittlung des Warenverkehrs zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet bilden die hierfür vorgeschriebenen Warenbegleitscheine. Die Ergebnisse beziehen sich im allgemeinen auf die Angaben der Versender über die Versandwerte und -mengen; sie umfassen auch den Warenverkehr zwischen Niederlassungen der gleichen Firma. In den Zahlen über die Lieferungen aus Berlin ist auch der Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem Ausland enthalten, soweit die Lieferungen aus Berlin das übrige Bundesgebiet im Durchgangsverkehr berührten. Post- und Kleinsendungen sowie Luftfrachtsendungen sind nicht einbezogen. Umzugsgut, gebrauchtes Verpackungsmaterial u. dgl. sind nur in der Tab. 1 c enthalten.

#### E. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik

Als Grundlage für die Ermittlung der Zahlen über den Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) dienen die Angaben auf den von den Zolldienststellen abgefertigten Warenbegleitscheinen. Die Bezüge und Lieferungen werden ohne Rücksicht auf die Art der Bezahlung erfaßt.

## A. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe

## 1. Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Großhandel

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag	
		1971	1972	1971	1972	1970	1971
		1970 = 100				*/%)	
40 0	Gh. m. Waren verschiedener Art <sup>2)</sup> .....	104,2	105,3	107,8	112,4	11,1	15,4
	darunter mit:						
40 00 0	Rohstoffen, Halb- und Fertigwaren <sup>3)</sup> ...	100,7	101,4	103,9	108,6	12,4	14,3
40 07 0	Fertigwaren <sup>4)</sup> .....	102,7	106,3	110,6	119,9	15,9	16,4
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren.....	100,2	97,5	104,4	111,5	7,8	7,8
	darunter mit:						
40 10 0	Getreide, Futter- und Düngemitteln <sup>5)</sup> ...	99,5	98,0	105,2	110,2	11,9	12,2
40 10 4	Getreide, Futtermitteln.....	100,6	97,3	103,6	110,8	5,7	5,2
40 10 7	Düngemitteln.....	100,9	93,2	104,1	108,7	3,3	3,6
40 16 0	lebendem Vieh.....	101,2	102,3	104,1	119,4	6,4	7,0
40 2	Gh. m. textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten.....	100,4	94,8	105,1	114,0	10,3	11,8
	darunter mit:						
40 20	textilen Rohstoffen und Halbwaren.....	100,1	92,0	106,3	110,0	8,5	9,6
40 25 0	Häuten, Fellen.....	101,7	99,3	106,5	129,8	14,9	15,2
40 4	Gh. m. techn. Chemikalien, Kautschuk.....	106,2	105,2	110,1	105,3	17,7	17,1
	darunter mit:						
40 40 0	techn. Chemikalien, Rohdrogen.....	107,0	105,9	115,4	111,4	20,0	18,7
40 5	Gh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen.....	104,3	101,6	114,2	119,9	10,5	9,5
	darunter mit:						
40 54 0	festen Brennstoffen.....	109,3	93,7	93,7	86,2	4,8	4,4
40 57 0	Mineralölzeugnissen.....	104,1	105,0	119,4	129,1	11,9	10,7
40 6	Gh. m. Erzen, Metallen, Halbzeug.....	104,5	101,7	94,1	94,9	8,2	8,5
	darunter mit:						
40 60 0	Erzen.....	107,1	97,0	94,4	80,9	...	...
40 64 0	Roheisen.....	101,7	106,7	95,3	106,9	14,5	14,1
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug.....	104,9	101,2	97,7	98,5	9,6	9,5
40 67 0	NE-Metallen.....	100,7	100,5	77,5	76,6	3,3	4,6
40 7	Gh. m. Holz, Baustoffen u. ä.....	102,0	103,3	114,8	124,9	19,8	19,6
	darunter mit:						
40 70 0	Rund-, Gruben- und Faserholz.....	97,3	90,4	106,3	107,6	25,7	25,6
40 72 0	Schmittholz (ohne Brennholz).....	101,2	99,5	109,3	114,9	23,5	22,9
40 72 5	sonstigen Holzhalbwaren.....	102,5	105,5	112,8	129,1	22,4	23,1
40 74 0	Baustoffen.....	100,6	101,4	115,8	126,9	18,3	17,7
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser.....	105,6	110,2	117,7	127,4	19,6	20,2
40 8	Gh. m. Schrott, sonstigen Abfallstoffen.....	96,5	92,8	76,5	76,7	17,0	18,8
	darunter mit:						
40 83 0	Schrott, Abbruchmaterial u. ä.....	95,2	89,0	75,9	75,4	14,7	15,2
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genußmitteln.....	102,5	100,9	111,5	116,7	11,6	12,2
	darunter mit:						
41 10 0	Nahrungs- und Genußmitteln <sup>6)</sup> .....	106,5	104,7	115,6	117,7	9,7	9,4
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen.....	96,9	96,3	107,3	126,3	12,0	11,6
41 12 7	Süßwaren.....	98,6	92,8	144,9	138,4	18,5	17,0
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren.....	102,8	104,3	93,9	100,2	7,2	8,7
41 13 5	Eiern, lebendem Geflügel.....	102,7	95,5	117,3	114,1	13,3	10,8
41 14 0	Fischen, Fischerzeugnissen.....	95,9	97,8	102,4	117,9	14,5	14,9
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren.....	104,6	105,4	103,2	123,1	8,6	9,6
41 17 0	Kaffee.....	100,3	72,4	99,0	96,8	10,2	11,5
41 18 4	Wein, Spirituosen.....	102,3	98,0	128,3	128,7	37,7	42,1
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken.....	98,8	98,5	113,5	117,4	24,1	23,8
41 19 5	Tabakwaren.....	102,9	102,1	108,4	114,4	8,8	9,1
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen.....	99,1	101,5	112,2	118,7	23,2	24,0
	darunter mit:						
41 20 0	Textilwaren <sup>7)</sup> .....	93,7	94,1	117,9	127,9	23,4	23,6
41 21 0	Meterware, Schneidereibedarf.....	99,9	95,1	103,3	117,5	21,3	22,3
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren.....	101,3	103,6	109,4	110,7	28,9	28,4
41 26 0	Heimtextilien.....	103,4	108,4	112,5	122,3	24,3	24,7
41 28 0	Schuhen, Schuhwaren.....	90,1	87,8	106,5	105,9	19,2	18,7
41 3	Gh. m. Metallwaren, Kunststoff-, Feinkeramik- und Holzfertigwaren (a. n. g.).....	103,0	102,7	114,9	122,3	23,9	25,2
	darunter mit:						
41 30	Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.)...	103,2	100,5	115,7	120,7	22,4	23,9
41 36 0	Möbeln, kunstgewerblichen Erzeugnissen.....	108,2	114,3	120,5	128,2	24,8	24,6

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). — <sup>2)</sup> Anteil am Umsatz. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 1. Beschäftigte, Umsatz und Rohertrag im Großhandel

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Beschäftigte		Umsatz		Rohertrag	
		1971	1972	1971	1972	1970	1971
		1970 = 100				*/o <sup>2)</sup>	
41 4	Gh. m. Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren	99,9	97,7	108,3	114,4	21,5	20,5
	darunter mit:						
41 40 0	elektrotechn. Erzeugnissen (a. n. g.)	99,1	100,0	107,1	110,9	21,9	19,7
41 40 5	Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten	102,4	102,5	112,3	131,0	17,0	16,5
41 46 0	Uhren	104,5	107,3	106,3	112,0	24,8	22,0
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren	101,5	97,0	102,0	105,6	27,1	25,4
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.)	101,6	99,4	105,6	104,0	22,3	22,2
	darunter mit:						
41 60 0	Kraftwagen, Krafträder	104,7	103,2	107,7	109,2	15,8	15,6
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen	104,6	103,9	107,8	107,4	26,6	26,7
41 64 0	Werkzeugmaschinen	107,4	110,6	104,2	94,9	22,9	20,2
41 64 2	Baummaschinen	107,2	100,2	106,4	103,3	22,9	22,3
41 64 4	Burmaschinen	107,8	105,4	119,8	122,2	46,7	42,7
41 67 0	Landmaschinen	97,5	93,7	101,2	114,8	20,0	19,6
41 7	Gh. m. techn. und Spezialbedarf	101,8	105,2	104,6	114,0	24,4	24,5
	darunter mit:						
41 70 0	chem.-techn. Erzeugnissen	103,4	107,7	83,6	101,8	19,9	22,4
41 74 0	techn. Bedarf (a. n. g.)	103,3	106,2	95,6	100,3	29,0	30,2
41 78 0	Lacken, Farben, Tapeten u. ä.	102,3	106,4	115,6	131,1	25,3	24,2
41 79 0	Leder, Schuhmacherbedarf	97,3	88,5	111,9	100,6	17,2	17,6
41 8	Gh. m. pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	100,2	103,0	112,0	117,5	23,3	24,1
	darunter mit:						
41 80 0	pharmazeutischen Erzeugnissen	107,5	111,8	115,6	124,8	16,4	17,3
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln	99,5	103,1	106,6	110,9	27,5	29,1
41 9	Gh. m. Papier, Druckerzeugnissen	100,6	102,3	106,1	111,2	23,5	23,3
	darunter mit:						
41 90 0	Feinpapier	98,7	95,4	100,4	100,8	14,4	14,0
41 93 0	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln	103,3	99,8	110,8	115,1	30,1	30,2
41 96 0	Büchern, Fachzeitschriften	93,5	99,5	109,0	115,6	29,5	29,3
40/41	<b>Insgesamt</b>	<b>101,8</b>	<b>101,0</b>	<b>107,0</b>	<b>111,6</b>	<b>14,1</b>	<b>14,4</b>
	davon:						
	Einzelwirtschaftlicher Großhandel	101,6	100,7	106,5	111,0	14,6	14,9
	darunter:						
	Selbstbedienungs-großhandel <sup>3)</sup>	107,0	108,4	116,0	116,5	10,4	10,0
	Werkhandelsunternehmen	105,6	105,0	112,6	114,5	...	...
	Genossenschaftlicher Großhandel	103,6	104,4	112,0	118,1	9,1	10,5
	dar. Selbstbedienungs-großhandel <sup>3)</sup>	101,7	104,6	109,3	116,9	7,8	8,3

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). — <sup>2)</sup> Anteil am Umsatz. — <sup>3)</sup> Aus der Wirtschaftsklasse 41 10 0.

## 2. Umsatz im Einzelhandel

1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	153	159	173	189	216	244	271
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln	127	131	137	147	159	174	187
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen	125	123	126	140	156	174	190
43 3	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.)	129	129	132	148	170	194	213
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren	130	127	132	147	168	190	212
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen	138	145	152	167	178	200	219
43 6	Eh. m. pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	139	149	161	177	189	212	228
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölerzeugnissen	114	116	126	133	151	157	160
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	129	121	118	146	173	187	192
43 9	Eh. m. sonstigen Waren	134	139	142	155	173	187	206
43	<b>Insgesamt</b>	<b>131</b>	<b>132</b>	<b>138</b>	<b>152</b>	<b>170</b>	<b>188</b>	<b>204</b>
	darunter:							
	Warenhausunternehmen	149	155	169	183	208	235	259
	Versandhandelsunternehmen	159	161	171	187	219	242	270
	Filialunternehmen	147	153	168	199	230	269	309

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen).



## 3. Umsatz im Gastgewerbe\*)

1962 = 100

Wirtschaftsgliederung	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Gastgewerbe <sup>1)</sup> .....	120	122	121	129	138	148	158
Gaststättengewerbe <sup>1)</sup> .....	117	118	118	124	132	143	152
Beherbergungsgewerbe .....	129	131	131	142	153	162	175

\*) Zum Gesamtumsatz (einschl. Umsatz- bzw. Mehrwertsteuer) rechnen nicht nur der Gaststätten- und Beherbergungsumsatz, sondern auch Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt; ferner der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese im eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind.

<sup>1)</sup> Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen.

## B. Reiseverkehr

## 1. Beherbergungskapazität am 1. 4. 1972

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Be- richte- gemein- den	Beherbergungsbetriebe						Privat- quartiere
		Betriebe	Zimmer		Betten			
			Anzahl	je Betrieb	Anzahl	je Betrieb	je Zimmer	
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 821</b>	<b>43 768</b>	<b>626 175</b>	<b>14,3</b>	<b>1 092 137<sup>1)</sup></b>	<b>25,0</b>	<b>1,7</b>	<b>496 393</b>
<b>nach Ländern</b>								
Schleswig-Holstein .....	135	3 227	45 623	14,1	99 339	30,8	2,2	104 714
Hamburg .....	1	414	9 327	22,5	15 330	37,0	1,6	—
Niedersachsen .....	246	4 948	69 468	14,0	125 382	25,3	1,8	57 008
Bremen .....	2	128	2 764	21,6	4 001	31,3	1,4	—
Nordrhein-Westfalen .....	369	7 321	89 491	12,2	149 000	20,4	1,7	16 945
Hessen .....	405	4 111	66 336	16,1	109 681	26,7	1,7	28 385
Rheinland-Pfalz .....	286	3 441	45 742	13,3	79 565	23,1	1,7	21 157
Baden-Württemberg .....	644	8 114	118 749	14,6	200 831	24,8	1,7	80 157
Bayern .....	690	11 421	166 072	14,5	288 656	25,3	1,7	187 714
Saarland .....	42	258	3 507	13,6	5 244	20,3	1,5	313
Berlin (West) .....	1	385	9 096	23,6	15 108	39,2	1,7	—
<b>nach Gemeindegruppen</b>								
Großstädte .....	59	4 475	105 920	23,7	164 579	36,8	1,6	×
Heilbäder (ohne Seebäder) .....	193	10 208	174 108	17,1	280 701	27,5	1,6	74 437
Mineral- und Moorbäder .....	115	5 960	110 416	18,5	172 234	28,9	1,6	37 582
Heilklimatische Kurorte .....	38	2 998	41 691	13,9	74 112	24,7	1,8	25 722
Kneippkurorte .....	40	1 250	22 001	17,6	34 355	27,5	1,6	11 133
Seebäder .....	65	3 834	52 368	13,7	116 146	30,3	2,2	118 747
Luftkurorte .....	323	6 466	80 561	12,5	151 648	23,5	1,9	132 167
Erholungsorte .....	1 006	7 924	83 253	10,5	159 755	20,2	1,9	126 200
Sonstige Berichtsgemeinden .....	1 175	10 861	129 965	12,0	219 308	20,2	1,7	44 842
<b>nach Betriebsarten</b>								
Betriebe des Beherbergungs- gewerbes .....	×	39 727	513 122	12,9	862 797	21,7	1,7	×
Hotels .....	×	9 050	211 390	23,4	341 659	37,8	1,6	×
Hotels garni .....	×	3 853	61 169	15,9	99 976	25,9	1,6	×
Gasthöfe .....	×	13 528	111 437	8,2	197 974	14,6	1,8	×
Fremdenheime und Pensionen .....	×	13 296	129 126	9,7	223 188	16,8	1,7	×
Erholungs- und Ferienheime .....	×	1 459	37 732	25,9	84 687	58,0	2,2	×
Heilstätten und Sanatorien .....	×	947	54 647	57,7	87 973	92,9	1,6	×
Appartementshäuser, Ferienhäuser und Bungalows .....	×	1 635	20 674	12,6	56 680	34,7	2,7	×
Privatquartiere .....	×	×	×	×	×	×	×	496 393

<sup>1)</sup> Außerdem in 528 Jugendherbergen 66 469 Betten und in 386 Kinderheimen 30 109 Betten.

## 2. Ankünfte und Übernachtungen

a) Nach Ländern, Gemeindegruppen und Betriebsarten

Land Gemeindegruppe Betriebsart	Winterhalbjahr 1971/72				Sommerhalbjahr 1972					
	Gemeindef bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen		Gemeindef bzw. Betriebe	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste		insgesamt	Auslands- gäste	insgesamt	Auslands- gäste
	Anzahl	1 000				Anzahl	1 000			
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 744</b>	<b>15 588,0</b>	<b>2 226,2</b>	<b>58 749,8<sup>1)</sup></b>	<b>4 923,8</b>	<b>2 821</b>	<b>26 886,1</b>	<b>5 290,8</b>	<b>142 832,2<sup>2)</sup></b>	<b>11 426,2</b>
nach Ländern										
Schleswig-Holstein .....	136	500,3	55,6	1 912,1	111,6	135	1 734,3	165,8	16 429,8	376,1
Hamburg .....	1	610,7	174,8	1 200,7	344,5	1	784,4	292,5	1 474,3	536,8
Niedersachsen .....	246	1 599,7	110,5	5 669,7	248,7	246	2 680,2	285,6	15 586,1	601,4
Bremen .....	2	182,1	29,3	358,4	66,6	2	232,9	41,0	437,5	84,2
Nordrhein-Westfalen .....	379	2 831,6	381,1	9 946,9	830,0	369	3 540,4	693,4	15 867,0	1 516,0
Hessen .....	405	1 877,3	358,9	7 948,6	742,8	405	2 872,2	751,5	14 424,0	1 402,7
Rheinland-Pfalz .....	286	1 004,1	120,4	3 571,0	280,9	286	2 140,8	528,7	8 257,0	1 318,0
Baden-Württemberg .....	712	2 737,3	370,3	11 859,5	868,4	644	4 969,1	1 100,0	27 145,8	2 348,3
Bayern .....	533	3 662,7	526,5	14 763,4	1 163,2	690	7 205,6	1 277,4	41 231,8	2 827,4
Saarland .....	43	117,9	18,3	264,8	35,7	42	133,5	27,1	365,6	48,3
Berlin (West) .....	1	464,2	80,3	1 254,7	231,5	1	592,9	127,9	1 613,5	366,9
nach Gemeindegruppen										
Großstädte .....	59	6 255,9	1 495,3	12 822,4	3 060,5	59	7 797,0	2 628,2	15 498,8	4 939,3
Heilbäder (ohne Seebäder) .....	198	2 072,9	113,4	22 223,6	389,7	193	3 678,4	361,7	42 879,3	1 194,6
Mineral- und Moorbäder .....	116	1 216,0	60,8	15 134,2	205,5	115	2 120,3	178,4	27 600,3	591,2
Heilklimatische Kurorte .....	42	574,5	36,6	4 893,6	132,1	38	1 010,4	121,6	10 123,4	418,5
Kneippkurorte .....	40	282,4	16,1	2 195,7	52,1	40	547,7	61,7	5 155,6	184,8
Seebäder .....	65	233,6	9,7	1 353,3	19,5	65	1 538,1	39,9	18 770,0	169,2
Luftkurorte .....	334	1 201,7	65,9	7 341,5	234,7	323	2 893,2	286,8	24 429,7	1 044,6
Erholungsorte .....	926	1 039,2	50,6	5 573,7	191,0	1 006	2 719,8	213,1	22 802,8	906,6
Sonstige Berichtsgemeinden .....	1 162	4 784,6	491,2	9 435,3	1 028,4	1 175	8 259,7	1 761,1	18 451,7	3 171,9
nach Betriebsarten										
Betriebe des Beherbergungsgewerbes .....	38 539	14 091,8	..	36 661,4	..	39 727	22 144,7	..	75 961,9	..
Hotels .....	8 975	8 616,6	..	18 070,3	..	9 050	12 758,0	..	30 426,2	..
Hotels garni .....	3 686	2 251,6	..	5 034,8	..	3 853	3 207,6	..	8 961,6	..
Gasthöfe .....	12 826	1 953,4	..	5 185,2	..	13 528	3 778,4	..	13 604,9	..
Fremdenheime und Pensionen .....	13 052	1 270,2	..	8 371,1	..	13 296	2 400,6	..	22 969,1	..
Erholungs- und Ferienheime .....	1 415	537,6	..	5 126,2	..	1 459	807,0	..	10 446,5	..
Heilstätten und Sanatorien .....	938	402,8	..	12 076,7	..	947	499,9	..	14 634,7	..
Appartementhäuser, Ferienhäuser und Bungalows .....	1 373	55,5	..	514,4	..	1 635	262,2	..	3 848,9	..
Privatquartiere .....	X	500,3	..	4 371,1	..	X	3 172,3	..	37 940,2	..

b) Nach der Herkunft

1 000

Ständiger Wohnsitz (nicht Staatsangehörigkeit)	Sommer- halbjahr 1970		Winter- halbjahr 1970/71		Sommer- halbjahr 1971		Winter- halbjahr 1971/72		Sommer- halbjahr 1972	
	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen	Ankünfte	Über- nachtungen
<b>Deutschland</b> .....	<b>19 815,1</b>	<b>118 756,8</b>	<b>12 435,1</b>	<b>50 034,5</b>	<b>21 225,2</b>	<b>127 411,1</b>	<b>13 361,8</b>	<b>53 825,9</b>	<b>21 595,4</b>	<b>131 406,0</b>
<b>Ausland</b> .....	<b>5 552,5</b>	<b>11 520,0</b>	<b>2 165,3</b>	<b>4 855,0</b>	<b>5 425,4</b>	<b>11 346,0</b>	<b>2 226,2</b>	<b>4 923,8</b>	<b>5 290,8</b>	<b>11 426,2</b>
<b>Europa</b> .....	<b>3 918,6</b>	<b>8 269,6</b>	<b>1 538,1</b>	<b>3 438,0</b>	<b>3 931,4</b>	<b>8 402,0</b>	<b>1 592,8</b>	<b>3 531,6</b>	<b>3 818,2</b>	<b>8 337,1</b>
<b>EWG-Mitgliedsländer</b> .....	<b>1 760,4</b>	<b>4 009,0</b>	<b>622,0</b>	<b>1 341,9</b>	<b>1 685,2</b>	<b>4 357,0</b>	<b>655,8</b>	<b>1 413,3</b>	<b>1 859,1</b>	<b>4 361,4</b>
Belgien-Luxemburg .....	325,3	747,3	93,4	193,3	358,3	798,6	101,5	205,8	358,5	814,3
Frankreich .....	401,0	880,6	178,5	409,9	426,2	926,9	186,4	417,4	417,9	904,9
Italien .....	216,0	426,9	131,1	276,2	220,7	435,2	139,8	298,6	217,1	440,5
Niederlande .....	818,1	1 954,1	219,1	462,6	680,0	2 196,3	228,1	491,5	865,6	2 201,8
<b>EFTA-Mitgliedsländer</b> .....	<b>1 817,1</b>	<b>3 392,9</b>	<b>661,1</b>	<b>1 398,0</b>	<b>1 677,4</b>	<b>3 122,6</b>	<b>671,8</b>	<b>1 415,3</b>	<b>1 595,7</b>	<b>3 041,1</b>
Dänemark .....	360,2	606,3	101,2	193,0	343,8	571,2	100,5	193,5	306,9	521,1
Großbritannien und Nordirland .....	675,6	1 254,8	188,3	430,1	539,9	1 007,9	195,2	437,6	522,3	1 016,9
Island .....	2,9	6,8	2,1	5,9	5,0	10,2	3,0	5,8	3,8	8,7
Norwegen .....	62,9	104,6	27,4	52,7	64,4	112,9	25,6	52,4	67,0	113,8
Österreich .....	170,2	354,8	111,8	242,7	179,5	371,3	113,0	242,9	174,4	356,8
Portugal .....	15,3	38,9	8,1	21,7	15,8	36,3	8,5	20,9	15,5	37,2
Schweden .....	288,9	515,1	94,6	173,7	283,2	482,5	92,5	165,5	268,8	460,0
Schweiz .....	241,2	511,5	127,6	278,2	245,9	530,2	133,5	296,6	237,1	526,8
<b>Übriges Europa</b> .....	<b>341,1</b>	<b>867,8</b>	<b>255,0</b>	<b>698,1</b>	<b>368,8</b>	<b>922,5</b>	<b>265,2</b>	<b>703,0</b>	<b>363,4</b>	<b>934,6</b>
<b>Afrika</b> .....	<b>63,0</b>	<b>155,6</b>	<b>35,5</b>	<b>104,1</b>	<b>55,3</b>	<b>147,3</b>	<b>33,6</b>	<b>96,7</b>	<b>52,6</b>	<b>150,8</b>
<b>Asien</b> .....	<b>155,8</b>	<b>384,4</b>	<b>92,2</b>	<b>235,9</b>	<b>178,2</b>	<b>427,5</b>	<b>103,5</b>	<b>255,5</b>	<b>206,6</b>	<b>488,0</b>
<b>Amerika</b> .....	<b>1 370,1</b>	<b>2 618,9</b>	<b>482,9</b>	<b>1 036,9</b>	<b>1 227,2</b>	<b>2 305,7</b>	<b>484,5</b>	<b>1 013,9</b>	<b>1 174,7</b>	<b>2 363,8</b>
Kanada .....	83,7	163,9	32,0	59,6	72,9	129,4	33,3	66,4	76,5	145,8
Vereinigte Staaten .....	1 160,7	2 165,0	387,2	816,3	1 017,1	1 873,9	391,7	802,0	969,9	1 937,8
Übriges Amerika .....	125,7	290,1	63,6	161,0	137,2	302,4	59,4	145,5	128,3	280,2
<b>Australien</b> .....	<b>32,2</b>	<b>61,6</b>	<b>9,7</b>	<b>23,7</b>	<b>30,2</b>	<b>56,1</b>	<b>11,0</b>	<b>24,6</b>	<b>35,6</b>	<b>80,7</b>
<b>Nicht näher bezeichnetes Ausland</b> .....	<b>12,8</b>	<b>30,0</b>	<b>7,0</b>	<b>16,4</b>	<b>3,1</b>	<b>7,3</b>	<b>0,8</b>	<b>1,6</b>	<b>3,0</b>	<b>5,9</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>25 367,6</b>	<b>130 276,9</b>	<b>14 600,4</b>	<b>54 889,5</b>	<b>26 650,6</b>	<b>138 757,1</b>	<b>15 588,0</b>	<b>58 749,8</b>	<b>26 886,1</b>	<b>142 832,2</b>
Zahl der Berichtsgemeinden .....	2 640		2 639		2 744		2 744		2 821	

<sup>1)</sup> Außerdem in Jugendherbergen 1,8 Mill. und in Kinderheimen 2,7 Mill. Übernachtungen. — <sup>2)</sup> Außerdem in Jugendherbergen 6,3 Mill., in Kinderheimen 4,3 Mill. und auf Campingplätzen 14,3 Mill. Übernachtungen.



Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden 1)



1) Berichtsgemeinden mit über 600 000 Übernachtungen im Sommerhalbjahr 1972.—  
2) 1962 einschl. Bayer, Gmain, Karlstein und Teile der Gemeinde Schneizreuth (Kurtaxgebiet).

## 3. Übernachtungen in ausgewählten Berichtsgemeinden \*)

1 000

Gemeinde	Winterhalbjahr 1971/72		Sommerhalbjahr 1972		Gemeinde	Winterhalbjahr 1971/72		Sommerhalbjahr 1972	
	ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste		ins- gesamt	Auslands- gäste	ins- gesamt	Auslands- gäste
<b>Großstädte</b>					Pyrmont, Bad	256,3	2,6	568,0	10,2
Augsburg	130,5	26,3	185,9	65,6	Rappenau, Bad	166,0	1,2	258,6	4,5
Berlin (West)	1 254,7	231,5	1 613,5	366,9	Reichenhall, Bad	377,6	5,1	780,2	21,1
Bonn	272,8	53,5	329,5	104,6	Rothenfelde, Bad	116,5	0,1	214,7	0,5
Bremen	289,6	55,7	351,7	73,9	Rottach-Egerndorf	151,9	9,3	346,5	12,0
Dortmund	163,7	23,6	156,8	23,8	Sachsa, Bad*)	166,8	0,2	362,6	0,7
Düsseldorf	654,2	171,5	672,4	210,0	Salzhausen, Bad	140,7	0,0	202,9	0,0
Essen	174,1	20,9	167,7	22,5	Salzschlirf, Bad	195,6	0,1	291,1	0,2
Frankfurt am Main	1 072,1	436,3	1 272,6	600,2	Salzungen, Bad	614,8	1,9	1 074,7	3,1
Freiburg im Breisgau	183,1	26,4	284,4	73,6	Sankt Andreasberg	217,1	1,7	306,9	9,2
Hamburg	1 200,7	344,5	1 474,3	536,6	Sankt Marien*)	95,8	1,4	162,0	7,1
Hannover	348,1	56,4	358,5	81,8	Sassenberg, Bad	139,1	0,3	196,1	0,2
Heidelberg	150,6	58,1	307,9	172,5	Schönberg, Kr. Ostpr.)	274,8	—	279,4	—
Karlsruhe	194,5	30,7	230,7	51,6	Schwalbach, Bad	136,6	0,3	228,5	1,4
Kassel*)	133,5	12,1	185,3	30,9	Soden am Taunus, Bad	143,4	3,3	199,5	5,8
Kiel	140,1	34,1	191,9	53,4	Soden b. Salmünster, Bad	200,4	0,1	307,0	0,1
Koblenz	97,4	22,0	207,7	102,0	Sooden-Allendorf, Bad	233,7	0,1	368,4	0,3
Köln	702,9	172,9	789,1	309,7	Steben, Bad	195,6	0,3	304,7	0,3
Lübeck	84,3	25,5	144,3	59,1	Tegersee*)	82,0	1,9	203,8	9,6
Mainz	178,5	53,0	247,5	106,3	Todtmoos*)	111,7	0,6	248,0	1,4
Mannheim	175,6	31,7	194,8	62,2	Tölz, Bad	283,3	1,4	471,1	7,7
München	1 863,6	626,0	2 309,7	998,1	Überlingen*)	48,3	9,5	207,2	21,4
Nürnberg	393,0	69,7	431,0	97,9	Wiessee, Bad	187,9	2,5	698,4	12,9
Saarbrücken	102,8	17,2	113,4	23,2	Wildbad i. Schwzw.	275,7	2,6	648,5	11,4
Stuttgart	595,3	134,4	634,4	184,3	Wildemann*)	63,7	0,4	215,3	1,8
Trier	94,6	13,0	168,3	43,8	Wildungen, Bad	806,4	1,4	1 011,2	3,4
Wiesbaden*)	328,8	61,1	405,2	100,7	Willingen*)	139,6	2,2	322,5	2,1
Würzburg	137,7	16,1	223,1	51,7	Winterberg*)	158,2	9,8	266,2	30,4
					Wörishofen, Bad*)	370,6	5,4	924,9	25,6
<b>Heilbäder (ohne Seebäder)</b>					<b>Seebäder</b>				
Aachen	226,4	20,3	265,9	43,4	Baltrum	10,2	0,0	318,6	0,5
Aibling, Bad	177,6	2,6	278,5	8,0	Borkum	84,2	0,0	851,2	0,8
Baden-Baden	311,5	34,5	544,8	112,1	Büsum	68,4	0,1	791,1	2,1
Badenweiler	204,7	4,7	665,0	22,3	Burg (Fehmarn)	5,5	0,2	318,5	0,9
Berchtesgaden*)	117,5	3,0	544,7	14,6	Cuxhaven	124,6	1,8	872,9	6,0
Berleburg*)	195,7	0,4	281,0	1,2	Dahme	10,2	—	473,7	1,2
Bertrich, Bad	122,9	0,2	268,4	2,0	Gromitz	19,2	—	1 439,5	0,6
Bramstedt, Bad	198,0	0,5	223,6	2,2	Halbkrug-Scharbeutz	5,2	0,0	619,9	2,8
Braunlage*)	279,1	2,0	453,8	9,1	Heiligenhafen	60,6	0,2	572,3	1,6
Driburg, Bad	345,0	0,0	520,4	0,3	Helgoland	45,9	0,0	308,8	0,4
Dürrheim, Bad	191,4	0,7	367,8	0,9	Hörnum (Sylt)	6,8	—	269,2	0,8
Eilsen, Bad	146,4	0,1	200,5	0,2	Hohwacht	1,0	0,0	227,2	1,1
Ems, Bad	140,3	0,2	253,1	2,6	Juist	13,3	—	625,7	1,2
Endbach*)	98,8	0,1	233,5	0,7	Kampen	15,8	0,0	221,6	1,5
Feilnbach-Wiechs	98,1	0,2	241,5	1,3	Kellenhusen (Ostsee)	7,8	—	411,6	0,2
Freudenstadt*)	272,3	9,5	578,9	42,7	Langeoog	24,8	0,0	437,5	0,5
Füssen m. Bad Paulenbach	69,8	2,7	227,7	14,4	List	6,3	0,0	262,8	2,9
Füssen, Bad	218,8	0,1	607,6	1,8	Norddorf	13,6	0,1	322,8	1,6
Garmisch-Partenkirchen*)	437,3	34,6	683,2	102,8	Norderney	128,9	0,1	833,8	1,4
Hahnenklee-Boockswiese*)	137,3	0,8	327,5	7,8	Sankt Peter-Ording	88,5	0,0	930,6	2,2
Harzburg, Bad	201,0	1,3	341,8	10,7	Timmendorferstrand	83,0	1,0	864,3	6,1
Herrenab.	115,3	1,2	472,7	6,4	Travemünde	38,6	5,3	531,4	81,7
Hersfeld, Bad	111,6	1,7	172,2	8,7	Wangerooge	11,3	0,0	368,3	0,2
Hindelang m. Bad Oberdf.	217,2	5,2	533,8	6,1	Wenningstedt	8,3	—	426,0	2,8
Hinterzarten*)	168,9	7,6	332,7	22,2	Westerland	125,6	0,4	1 211,4	13,4
Höchenschwand*)	143,0	2,6	197,0	4,6	Wyk auf Föhr	65,6	—	692,5	1,8
Homburg v. d. H., Bad	184,4	9,9	232,4	13,3					
Honnef, Bad	141,4	1,0	195,0	6,2					
Horn-Bad Meinberg	325,3	1,0	754,7	3,2					
Kissingen, Bad	551,0	1,2	966,9	18,7					
König, Bad	103,2	0,3	202,7	0,5	<b>Luftkurorte</b>				
Königstein i. Ts.)*	135,5	3,1	166,3	6,9	Altenau	141,7	1,5	362,1	3,7
Kohlgrub, Bad	89,2	0,3	267,1	1,2	Baiersbrunn	195,6	1,7	815,1	10,8
Kreuznach, Bad	169,6	6,9	268,7	14,3	Bayrischzell	85,1	2,4	191,1	6,5
Krozingen, Bad	234,9	2,2	431,7	6,2	Bodenmais	57,1	0,3	348,8	1,1
Lauterberg i. Harz, Bad*)	128,4	0,4	281,5	0,7	Fischen i. Allgäu	114,6	0,5	318,9	1,5
Liebenzell, Bad	98,3	1,4	295,0	11,0	Grafenau	51,4	0,0	170,0	4,5
Lippspringe, Bad	362,7	1,5	450,0	2,7	Grainau	99,8	2,4	349,8	6,9
Malente-Gremsmühlen*)	77,7	1,4	271,6	2,3	Inzell	141,7	5,2	429,0	5,8
Mergentheim, Bad	550,4	2,5	847,9	7,2	Konstanz	80,6	11,6	292,2	45,9
Münster a. Stein, Bad	112,9	0,1	239,2	0,6	Lindau (Bodensee)	49,4	7,3	304,6	55,5
Nauheim, Bad	624,7	6,1	806,5	23,3	Mittenwald	203,1	5,6	522,9	23,0
Neundorf, Bad	260,5	0,4	372,5	1,0	Oberkirchen	113,4	3,5	214,6	4,4
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	381,9	5,0	531,7	17,2	Pfronten	131,5	1,7	559,0	8,8
Neustadt a. d. Saale, Bad	181,6	0,6	217,4	1,0	Reit i. Winkel	181,2	2,9	331,4	8,0
Neutrauburg*)	127,2	0,1	155,1	0,1	Ruhpolding	234,6	5,0	709,5	34,2
Oberstaufen*)	179,4	3,2	372,2	8,1	Schliersee	113,5	2,4	302,6	12,3
Oberstdorf*)	562,8	10,2	1 336,4	31,3	Schwangau	69,9	7,5	240,5	22,1
Oeynhausen, Bad	525,3	0,8	689,4	2,0	Sylt-Ost	14,7	0,0	316,6	1,8
Orb, Bad	387,4	0,4	994,5	2,1	Titisee	44,6	6,9	331,6	50,6

\*) Nur Berichtsgemeinden (ohne Erholungsorte und sonstige Berichtsgemeinden), die im Kalenderjahr 1970 250 000 und mehr Übernachtungen hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

\*) Ohne Wilhelmshöhe. — \*) Großstadt und Heilbad. — \*) Heilklimatischer Kurort. — \*) Kneippkurort.



## 4. Urlaubs- und Erholungsreisen 1971\*)

## a) Inlandsreisen nach Zielländern

Reisen Ausgaben	Einheit	Ins- gesamt	Schles- wig- Holstein	Hamb- burg, Bremen	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hesse n	Rheinl.- Pfalz, Saar- land	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Berlin (West)	DDR und Berlin (Ost)
Reisen .....	1 000	16 882	2 246	381	2 314	1 818	1 322	742	2 724	4 446	291	598
Ausgaben .....	Mill. DM	5 665	876	96	670	487	404	223	980	1 663	88	178
Durchschnitt je Reise	DM	335	390	251	289	267	305	301	359	374	303	297

## b) Auslandsreisen nach Zielländern

Reisen Ausgaben	Einheit	Ins- gesamt	Öster- reich	Italien	Spanien	Schweiz	Jugo- slawien	Nieder- lande	Frank- reich	Däne- mark	Grie- chen- land	Groß- britannien und Ierland	Ru- mänien	Übrige Ziel- länder
Reisen .....	1 000	14 274	4 375	2 870	1 747	805	784	686	560	465	267	167	155	1 393
Ausgaben .....	Mill. DM	8 077	1 991	1 461	1 376	443	456	235	327	186	222	115	109	1 157
Durchschnitt je Reise	DM	565	455	509	787	550	581	343	583	399	830	689	703	

## c) Inlands- und Auslandsreisen nach Verkehrsmitteln

Reisen Ausgaben	Einheit	Insgesamt	Bahn	Bus	Schiff	Flugzeug	Pkw	Sonstige Verkehrs- mittel
<b>Inland</b>								
Reisen .....	1 000	16 882	5 940	1 077	/	298	9 442	109
Ausgaben .....	Mill. DM	5 665	2 033	344	/	166	3 092	27
Durchschnitt je Reise	DM	335	342	319	/	555	327	248
<b>Ausland</b>								
Reisen .....	1 000	14 274	2 029	847	166	2 577	8 592	63
Ausgaben .....	Mill. DM	8 077	1 133	374	162	2 339	4 031	39
Durchschnitt je Reise	DM	565	558	442	975	907	469	617
<b>Insgesamt</b>								
Reisen .....	1 000	31 156	7 969	1 924	182	2 875	18 034	172
Ausgaben .....	Mill. DM	13 742	3 166	718	166	2 504	7 123	66
Durchschnitt je Reise	DM	441	397	373	909	871	394	383

## d) Wohnbevölkerung, Reisende und Reiseintensität nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohn- bevölkerung	Reisende						Reise- intensität <sup>1)</sup>
		insgesamt		mit 1 Reise		mit 2 und mehr Reisen		
		1 000	%	1 000	%	1 000	%	
unter 6 .....	5 103	1 595	6,2	1 466	6,5	129	4,0	31,3
6—14 .....	7 647	3 178	12,3	2 876	12,8	302	9,4	41,6
14—18 .....	3 272	1 311	5,1	1 194	5,3	117	3,7	40,1
18—25 .....	5 093	2 276	8,8	2 066	9,2	210	6,6	44,7
25—35 .....	8 739	4 151	16,1	3 650	16,2	501	15,6	47,5
35—45 .....	8 194	3 852	15,0	3 406	15,1	446	13,9	47,0
45—55 .....	6 939	3 426	13,3	2 949	13,1	477	14,9	49,4
55—65 .....	7 439	3 239	12,6	2 710	12,0	529	16,5	43,5
65—70 .....	3 393	1 302	5,1	1 070	4,7	232	7,2	38,4
70 und mehr .....	5 155	1 412	5,5	1 150	5,1	262	8,2	27,4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>60 974</b>	<b>25 742</b>	<b>100</b>	<b>22 537</b>	<b>100</b>	<b>3 205</b>	<b>100</b>	<b>42,2</b>

\*) Ergebnis der Zusatzbefragung im Rahmen des 0,1%-Mikrozensus (Oktober 1971).

1) Verhältnis der gereisten Personen zur Gesamtzahl der jeweiligen Altersgruppe.

### C. Messen und Ausstellungen

#### 1. Messen und Ausstellungen 1972

Stadt Veranstaltung	Ausstellungs- zeitraum	Belegte Brutto- fläche 1000 qm	Aussteller		Zusätzlich vertretene Firmen <sup>1)</sup>	
			insgesamt	Ausland		
			Anzahl			
<b>Berlin</b>						
Internationale Grüne Woche .....	28. 1.— 6. 2. 1972	88,0	912	494	418	280 <sup>2)</sup>
Deutsche Industrie-Ausstellung .....	15. 9.—24. 9. 1972	78,0	572	525	47	475 <sup>2)</sup>
<b>Düsseldorf</b>						
EUROSHOP — 4. Internationale Messe «Moderne Läden u. Schaufenster» mit Kongreß <sup>3)</sup> .....	23. 2.—27. 2. 1972	75,0	478	397	81	14
IGEDO — Internationale Modemesse .....	23. 4.—27. 4. 1972	88,0	1 275	933	342	. <sup>4)</sup>
GDS — Europäische Schuhmusterschau <sup>5)</sup> — Frühjahr — .....	22. 10.—26. 10. 1972	82,0	1 246	977	269	. <sup>4)</sup>
DRUPA — Internationale Messe Druck und Papier <sup>6)</sup> .....	25. 3.—27. 3. 1972	44,7	352	155	197	-
DRUPA — Internationale Messe Druck und Papier <sup>6)</sup> .....	26. 5.— 8. 6. 1972	140,0	958	521	437	128
<b>Frankfurt</b>						
Internationale Fachmesse für Heimtextilien <sup>7)</sup>	12. 1.—16. 1. 1972	87,0	673	369	304	86
Internationale Frankfurter Messe <sup>8)</sup> — Frühjahr — .....	5. 3.— 9. 3. 1972	152,1	3 030	2 257	773	383
Internationale PELZ-Messe .....	19. 4.—23. 4. 1972	36,8	452	311	141	. <sup>4)</sup>
INTERSTOFF — Fachmesse für Bekleidungs- textilien <sup>9)</sup> — Frühjahr — .....	15. 5.—18. 5. 1972	53,9	660	187	473	114
Frankfurter Buchmesse .....	26. 9.— 3. 10. 1972	43,5	2 158	829	1 329	. <sup>4)</sup>
<b>Hamburg</b>						
Ausstellung Schiff und Maschine international .....	3. 10.— 7. 10. 1972	30,7	331	224	107	53 <sup>2)</sup>
Deutsche Bootsausstellung — international ...	26. 10.— 5. 11. 1972	56,0	493	352	141	24 <sup>2)</sup>
<b>Hannover</b>						
DIDACTA — Europäische Lehrmittelmesse <sup>10)</sup>	14. 3.—18. 3. 1972	68,6	853	527	326	187
Hannover-Messe <sup>11)</sup> .....	20. 4.—28. 4. 1972	813,0	5 665	4 546	1 119	949
Deutsche Luftfahrtschau .....	21. 4.— 1. 5. 1972	125,0	311	121	190	123 <sup>2)</sup>
DLG-Ausstellung — Internationale Landwirtschaftsschau <sup>12)</sup> .....	28. 5.— 4. 6. 1972	256,4	1 017	896	121	344
<b>Köln</b>						
Internationale Möbelmesse <sup>13)</sup> .....	18. 1.—23. 1. 1972	150,0	1 211	704	507	—
Internationale Messe Hausrat und Haushalttechnik <sup>14)</sup> .....	6. 2.— 9. 2. 1972	140,0	1 221	811	410	200
Internationale Eisenwarenmesse <sup>15)</sup> .....	25. 2.—27. 2. 1972	50,0	694	520	174	154
Internationale Herren-Mode-Woche <sup>16)</sup> .....	18. 8.—20. 8. 1972	55,0	778	450	328	81
IFMA — Internationale Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung <sup>17)</sup> .....	16. 9.—19. 9. 1972	36,0	351	175	176	113
Photokina — Internationale Photo- und Kino- ausstellung <sup>18)</sup> .....	23. 9.— 1. 10. 1972	100,0	714	360	354	54
SPOGA — Internationale Fachmesse für Sport- artikel, Campingbedarf und Gartenmöbel <sup>19)</sup>	15. 10.—17. 10. 1972	102,0	1 071	515	556	122
<b>München</b>						
BAU — Internationale Fachmesse für Bau- stoffe, Bauteile und Innenausbau <sup>20)</sup> .....	29. 1.— 6. 2. 1972	75,0	736	664	72	133
ISPO — Internationale Sportartikelmesse <sup>21)</sup> ...	9. 3.—12. 3. 1972	59,0	707	405	302	203
IHM — Internationale Handwerksmesse .....	8. 4.—16. 4. 1972	84,0	2 408	1 526	882	. <sup>4)</sup>
IKOFA — Internationale Fachausstellung der Ernährungswirtschaft .....	19. 10.—25. 10. 1972	79,0	1 863	746	1 117	. <sup>4)</sup>
IFAT — Internationale Fachmesse für Abwasser- und Abfalltechnik <sup>22)</sup> .....	3. 11.— 9. 11. 1972	25,0	298	250	48	32
Electronica — Internationale Fachmesse für Fertigung in der Elektronik-Industrie <sup>23)</sup> .....	23. 11.—29. 11. 1972	60,0	861	623	238	785
<b>Nürnberg</b>						
Internationale Spielwarenmesse <sup>24)</sup> .....	5. 2.—11. 2. 1972	49,0	1 346	822	524	—
<b>Offenbach</b>						
Internationale Lederwarenmesse <sup>25)</sup> — Frühjahr — .....	4. 3.— 9. 3. 1972	11,8	447	342	105	—
<b>Stuttgart</b>						
INTHERM — Internationale Fachmesse Ölfeuerung — Gasfeuerung — Wärme — Klima — Umwelttechnik .....	22. 3.—26. 3. 1972	43,0	338	321	17	88 <sup>2)</sup>
INTERVITIS — Internationale Weinbau- Ausstellung <sup>26)</sup> .....	19. 8.—27. 8. 1972	80,7	298	288	10	89

<sup>1)</sup> Zusätzlich vertretene Firmen sind solche, die nur durch ihre Erzeugnisse, nicht aber durch Firmenmitglieder vertreten sind. — <sup>2)</sup> Die Zahlen dieser Veranstaltung wurden nach den Richtlinien der Gesellschaft zur freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM-Verfahren) ermittelt. — <sup>3)</sup> Nicht unter Kontrolle des FKM-Verfahrens.

Quelle: Ausstellungs- und Messe-Ausschuß der Deutschen Wirtschaft e. V. — AUMA, Köln

## D. Berlinhandel

## 1. Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengruppe Verkehrsträger	Lieferungen aus Berlin (West)			Lieferungen nach Berlin (West)		
		1970	1971	1972	1970	1971	1972
nach Waren							
Mill. DM							
21	Bergbauliche Erzeugnisse .....	12	3	5	245	207	234
	Erzeugnisse d. Grundstoff- u. Produktionsgüterind. ...	2 290	2 449	2 376	4 113	4 076	3 835
25	Steine und Erden .....	98	107	118	194	187	208
27	Eisen und Stahl .....	97	85	126	433	356	394
29	Gießereierzeugnisse .....	52	47	38	159	161	156
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug .....	975	1 083	972	1 249	1 148	1 002
22	Mineralölerzeugnisse .....	5	7	6	432	457	412
40	Chemische Erzeugnisse .....	962	1 024	1 011	1 223	1 335	1 273
53	Schnitt-, Sperrholz u. sonst. bearbeitetes Holz .....	17	17	24	59	58	76
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	30	28	37	241	252	197
59	Gummi- und Asbestwaren .....	54	51	44	123	122	117
	Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien .....	6 234	6 683	6 917	4 424	4 734	4 567
31	Stahlbauerzeugnisse .....	196	273	220	85	131	95
32	Maschinenbauerzeugnisse .....	1 216	1 269	1 175	969	1 022	891
33	Straßenfahrzeuge .....	323	358	383	848	930	784
34	Wasserfahrzeuge .....	5	8	10	7	9	7
35	Luftfahrzeuge .....	—	—	2	—	0	1
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	3 637	3 908	4 102	1 517	1 631	1 610
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren ...	183	185	158	111	122	118
50	Büromaschinen, Datenverarb. Geräte, Einricht. ...	333	341	418	216	215	268
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und Stahlverformung .....	52	57	41	242	225	192
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	289	284	408	429	449	601
	Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien .....	1 982	2 245	2 320	3 230	3 543	3 740
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	18	18	16	61	66	68
52	Glas und Glaswaren .....	27	25	29	134	140	193
54	Holzwaren .....	64	69	103	408	457	472
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren usw. ....	29	48	36	47	52	56
56	Papier- und Pappwaren .....	99	113	138	221	244	303
57	Druckereierzeugnisse usw. ....	245	267	281	182	191	233
58	Kunststoffzeugnisse .....	130	138	161	273	291	368
61	Leder .....	20	33	25	23	42	36
62	Lederwaren und Schuhe .....	8	7	11	134	144	149
63	Textilien .....	753	919	920	1 037	1 152	1 072
64	Bekleidung .....	589	608	600	710	764	790
01-09, 68	Pflanzliche und tierische Produkte, Ernährungsgüter...	1 742	2 022	2 317	3 767	4 171	4 260
69	Tabakwaren .....	3 375	3 618	3 971	227	252	417
	Sonstige Waren .....	4	1	280	71	88	439
	<b>Insgesamt</b> ...	<b>15 639</b>	<b>17 021</b>	<b>18 186</b>	<b>16 077</b>	<b>17 071</b>	<b>17 492</b>
nach Verkehrsträgern							
1 000 t							
	Straßenverkehr .....	2 130	2 250	2 269	4 904	4 870	4 828
	Eisenbahnverkehr .....	221	190	239	3 468	3 129	2 742
	Binnenschifffahrt .....	517	537	562	4 964	4 280	4 022
	Luftfahrt <sup>2)</sup> .....	2	2	—	5	3	—
	<b>Insgesamt</b> ...	<b>2 870</b>	<b>2 979</b>	<b>3 070</b>	<b>13 341</b>	<b>12 282</b>	<b>11 592</b>

<sup>1)</sup> Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). — <sup>2)</sup> Ab 1972 werden Luftfrachtsendungen nicht mehr erfaßt.

## E. Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik

## 1. Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Warengruppe bzw. -zweig Verkehrsträger	Bezüge des Bundesgebietes			Lieferungen des Bundesgebietes		
		1970	1971	1972	1970	1971	1972
nach Waren Mill. DM							
21	Bergbauliche Erzeugnisse .....	109,8	89,0	97,0	92,9	102,0	172,3
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	104,0	80,9	89,3	59,2	37,8	74,1
21 3	Eisenerze .....	—	—	—	—	—	0,1
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies .....	—	—	—	3,9	5,2	8,5
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues usw. ....	0,8	0,9	1,7	0,0	0,0	0,0
21 6	Erdöl, Erdgas u. bituminöse Gesteine .....	—	—	—	29,6	58,8	89,2
21 7	Fluß-, Schwespat, Graphit usw. ....	5,0	7,2	6,0	0,2	0,2	0,4
21 8	Torf .....	—	—	—	—	—	—
	<b>Erzeugnisse d. Grundstoff- u. Produktionsgüterind. ....</b>	<b>491,4</b>	<b>685,9</b>	<b>665,6</b>	<b>1 144,1</b>	<b>1 097,6</b>	<b>1 256,1</b>
25	Steine und Erden .....	41,1	76,3	78,4	6,5	5,8	6,9
27	Eisen und Stahl .....	109,1	173,2	143,3	289,4	156,7	184,8
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	2,0	2,7	2,9	10,1	15,0	19,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	3,1	4,7	7,9	89,5	73,9	73,9
28	NE-Metalle und Metallhalbzeug .....	94,6	142,8	95,4	283,2	312,9	248,9
29 5	NE-Metallguß .....	—	—	0,0	0,0	—	0,0
22	Mineralerzeugnisse .....	78,3	89,9	121,9	16,7	21,2	6,4
40	Chemische Erzeugnisse .....	109,0	137,8	153,1	382,2	433,3	588,6
53	Schnitt-, Sperrholz u. sonst. bearbeitetes Holz .....	14,9	18,3	17,1	24,7	35,6	42,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	15,1	16,6	27,3	26,6	15,7	42,6
59	Gummi und Asbestwaren .....	24,2	23,6	18,2	15,2	27,5	42,4
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>342,7</b>	<b>321,5</b>	<b>280,3</b>	<b>638,9</b>	<b>664,3</b>	<b>616,6</b>
31	Stahlbauerzeugnisse .....	2,2	4,2	6,6	24,9	14,1	26,4
32	Maschinenbauerzeugnisse .....	132,3	130,1	101,5	458,6	524,1	428,8
33	Straßenfahrzeuge .....	2,9	2,7	2,6	5,6	4,7	12,3
34	Wasserfahrzeuge .....	55,2	42,9	13,4	0,6	0,4	0,1
35	Luftfahrzeuge .....	—	—	—	—	0,0	0,0
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	70,7	70,7	75,5	70,3	65,4	70,3
37	Feinmech. und opt. Erzeugnisse, Uhren .....	28,4	23,2	31,5	16,9	14,2	16,3
50 1	Büromaschinen .....	8,8	6,1	5,7	7,8	1,6	2,4
50 5	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	0,6	0,7	0,3	29,4	8,4	5,6
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung .....	5,6	5,4	7,1	2,6	9,2	16,0
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	36,0	35,5	36,1	22,2	22,2	38,4
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>590,6</b>	<b>753,0</b>	<b>808,1</b>	<b>202,3</b>	<b>231,8</b>	<b>390,2</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	24,9	32,4	31,9	3,4	5,4	7,8
52	Glas und Glaswaren .....	23,3	30,5	29,6	9,2	9,5	9,7
54	Holzwaren .....	88,3	117,5	127,7	5,4	4,9	7,0
39	Musikinstrumente, Spiel-, Schmuckwaren usw. ....	31,5	36,3	40,4	8,8	2,1	5,0
56	Papier- und Pappwaren .....	14,3	15,0	14,9	1,7	3,6	4,9
57	Druckereierzeugnisse usw. ....	14,8	16,8	16,5	13,0	19,8	21,1
58	Kunststoff erzeugnisse .....	20,9	23,2	24,7	19,9	20,8	38,8
61	Leder .....	0,8	2,1	2,2	4,9	5,6	15,3
62 1	Lederwaren einschl. Reiseartikel .....	13,2	16,9	20,4	0,0	0,9	2,5
62 5	Schuhe .....	10,5	15,1	12,8	1,3	14,4	48,9
63	Textilien .....	196,2	249,2	268,3	117,0	129,8	195,5
64	Bekleidung .....	151,9	198,0	218,6	17,7	15,0	33,7
01-09, 68	Pflanzliche und tierische Produkte, Ernährungsgüter	444,8	451,9	510,3	290,5	351,0	440,1
69	Tabakwaren .....	0,3	1,0	0,7	18,3	19,4	17,1
	Sonstige Waren .....	16,4	16,4	18,9	28,5	32,4	35,0
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>1 996,0</b>	<b>2 318,7</b>	<b>2 380,9</b>	<b>2 415,5</b>	<b>2 498,5</b>	<b>2 927,4</b>
nach Verkehrsträgern 1 000 t							
	Straßenverkehr .....	1 276,4	1 533,7	1 926,7	894,0	176,9	232,4
	Eisenbahnverkehr .....	3 771,8	3 310,1	3 824,3	1 248,1	1 019,3	1 883,0
	Binnenschifffahrt .....	1 948,4	2 296,5	2 201,0	207,1	365,3	518,8
	Seeschifffahrt .....		15,7	0,6		101,2	212,1
	Übrige <sup>2)</sup> .....	53,6	152,8	70,5	47,4	1 261,8	1 182,4
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>7 050,2</b>	<b>7 308,8</b>	<b>8 023,1</b>	<b>2 396,6</b>	<b>2 924,6</b>	<b>4 028,7</b>

<sup>1)</sup> Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). — <sup>2)</sup> Postverkehr sowie nicht ermittelte Übergangstellen (außer Straße).



## XV. Außenhandel

### Vorbemerkung

Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (s. unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). Der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird gesondert nachgewiesen (vgl. S. 294) und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.

Das Erhebungsgebiet der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen und bis 5. 7. 1959 ohne das Saarland) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).

Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die Angaben der Einführer und Ausführer zugrunde.

Ausführlichere methodische Vorbemerkungen enthalten die Veröffentlichungen der Fachserie G: Außenhandel. Für die Ergebnisse früherer Berichtszeiten gelten jeweils die Vorbemerkungen in den entsprechenden Statistischen Jahrbüchern.

### A. Spezialhandel

Der Spezialhandel umfaßt die unmittelbare Einfuhr von Waren und die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager (ab 1962 Zollgut- und Freihafenlager, ab 1970 Freihafenlager und Zollager — ausgenommen offene Zollager —)

in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge

sowie die Ausfuhr von Waren

aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung, und als Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge.

Gold und Silber für internationale Zahlungen werden nicht nachgewiesen.

Die Gruppierung der Waren erfolgt nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs, Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenzeichnisses für den Außenhandel (CST), Warengruppen und -zweigen des Warenzeichnisses für die Industriestatistik sowie nach Investitions- und Verbrauchsgütern.

Ein Vergleich der Außenhandelsergebnisse in der Gruppierung des Warenzeichnisses für die Industriestatistik mit den Ergebnissen der Industriestatistik über den Auslandsumsatz und die Produktion ist aus methodischen Gründen nur mit Vorbehalten möglich, da in beiden Statistiken z. B. das Erhebungsgebiet, die Wertstellung, der Kreis der Auskunftspflichtigen und der Zeitpunkt der Anmeldung unterschiedlich definiert sind. Die Produktionsbereiche, zu denen die Warengruppen und -zweige in Tab. 7 und 8 auf den Seiten 310 und 311 zusammengefaßt sind, vermitteln keine Anhaltspunkte über den Anteil der Investitions- und Konsumgüter am Außenhandel, da wichtige Konsumgüter (wie Fernsehapparate und Kühlschränke) z. B. als elektrotechnische Erzeugnisse im Bereich der Investitionsgüterindustrien nachgewiesen werden.

Die Mengen sind nach Eigengewicht ( $t = 1\ 000\ kg$ ) angegeben.

Die Werte beziehen sich grundsätzlich auf den Grenzübergangswert, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben.

Das Volumen stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. vorstehenden Absatz) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für die Berichtszeit angemeldeten Menge je Warennummer und Ländergruppe mit dem Durchschnittswert je Warennummer und Ländergruppe (Wert je Mengeneinheit) von 1962 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1962 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären. Zur Methode der Berechnung der Außenhandelsindices vgl. den Aufsatz: »Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindices auf Basis 1962« in »Wirtschaft und Statistik«, Oktober 1966, Seite 620 ff.

Als Bezugs- und Absatzgebiete werden in den Tabellen 9 und 11 bis 13 die Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer und in den Tabellen 11, 13 und 14 die Einkaufs- bzw. Käuferländer nachgewiesen. Die Länder sind zum Teil abgekürzt bezeichnet; die vollständige Benennung der Länder und die Bezeichnung ihres Gebietsumfanges sind in dem »Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland« enthalten.

Die Zollsollerträge (Tabelle 16) werden im Statistischen Bundesamt für jede Tarifstelle des Deutschen Zolltarifs in der Regel nach den Wertzollsätzen, bei einer Reihe von Waren jedoch nach spezifischen Zollsätzen errechnet und nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs dargestellt.

Nicht berücksichtigt sind: Anteilzölle, Einfuhrzölle auf Waren, die zur Veredelung angemeldet wurden und dann in den freien Verkehr übergingen, Abfälle, Umschließungen, Fehlmengen, Waren, die in der Außenhandelsstatistik nicht erfaßt werden, Nacherhebungen, Erstattungen und Abschöpfungserträge. Eine Übereinstimmung mit den kassenmäßigen Zollerträgen (vgl. Tab. 9, S. 422) ist teils aus den obengenannten Gründen, teils deshalb nicht möglich, weil die Errechnung der Zollsollerträge für nach dem Wert verzollte Waren auf den für die Außenhandelsstatistik gültigen Grenzübergangswerten fußt. Die Zollwerte, die die Zollstellen ihren Berechnungen zugrunde legen, weichen in einigen Fällen von diesen Grenzübergangswerten ab. Auch bei Waren, die nach dem Gewicht zu verzollen sind, entstehen Differenzen, da in der Außenhandelsstatistik im allgemeinen das Eigengewicht erfaßt wird.

**B. Generalhandel**

Der Generalhandel enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (gem. A Abs. 1).

Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager (ab 1962 Zollgut- und Freihafenlager, ab 1970 Freihafenlager und Zollager — ausgenommen offene Zollager —) eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle. Vom Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im Generalhandel: alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhren ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,

im Spezialhandel: nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (vgl. hierzu Abs. 1 unter A).

**C. Lagerverkehr**

Gegenstand der Statistik des Lagerverkehrs sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren einschließlich einiger Sonderfälle.

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind ab 1962 die Zollgutlager und die Freihafenlager, ab 1970 die Freihafenlager und Zollager — ausgenommen offene Zollager —.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die in Abschnitt A Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager — auch Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf für fremde Seeschiffe und Luftfahrzeuge — (nachgewiesen im Generalhandel).

**D. Veredelungsverkehr**

Gegenstand der Statistik des Veredelungsverkehrs ist die aktive und die passive Veredelung (Einfuhr und Ausfuhr) von Waren.

Aktive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von ausländischen Waren im Zollgebiet sowie die besonders zugelassene Bearbeitung oder Verarbeitung von abgabepflichtigen ausländischen Waren in den Zollfrei gebieten (ausgenommen im Schiffbau); dabei ist Eigenveredelung die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung des im Erhebungsgebiet ansässigen Eigentümers; Eigenveredelung ist jedoch auch die Veredelung von ausländischen Waren für Rechnung einer anderen in den Europäischen Gemeinschaften ansässigen Person, sofern dem Auftraggeber eine Eigenveredelung bewilligt wurde. Lohnveredelung ist die Veredelung von ausländischen Waren im Erhebungsgebiet für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

Passive Veredelung ist die zollamtlich bewilligte Veredelung (Bearbeiten, Verarbeiten und Ausbessern) von Waren des freien Verkehrs im Ausland.

**E. Durchfuhr**

Die im Rahmen der Außenhandelsstatistik geführte Durchfuhrstatistik stellt die Beförderung von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet unmittelbar in das Ausland — ohne Anmeldung zu einer Einfuhrart — dar. Ab 1958 sind in den Angaben der Durchfuhrstatistik auch die Ergebnisse des See- und Luftumschlages enthalten.

In den Angaben sind nicht enthalten: Sendungen, die aus beförderungsbedingten Gründen durch Berlin (West) oder innerhalb des Zollgrenzbezirks durchgeführt werden, Sendungen, die an Bord von See- oder Luftfahrzeugen in das Erhebungsgebiet eingehen und ohne Umladung wieder ausgehen sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und in umgekehrter Richtung, ferner ab 1962 Sendungen unter 500 kg. Die Mengen sind nach Rohgewicht (t = 1 000 kg.) für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

### A. Spezialhandel 1. Ein- und Ausfuhr\*)

Jahr	Tatsächliche Werte						Index des Volumens <sup>2)</sup>			
	insgesamt			je Einwohner			insgesamt		je Einwohner	
	Einfuhr	Ausfuhr	Ausfuhr- überschuß (+)	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	
	Mill. DM			DM			1962 = 100			
1957	31 697	35 968	+ 4 271	591	670	54	68	58	73	
1958	31 133	36 998	+ 5 865	573	681	59	72	62	75	
1959	35 823	41 184	+ 5 361	653	750	70	80	73	83	
1960	42 723	47 946	+ 5 223	771	865	82	91	84	94	
1961	44 363	50 978	+ 6 615	790	907	88	97	89	98	
1962	49 498	52 975	+ 3 476	869	930	100	100	100	100	
1963	52 277	58 310	+ 6 032	908	1 013	107	110	105	109	
1964	58 839	64 920	+ 6 081	1 010	1 114	120	122	117	120	
1965	70 448	71 651	+ 1 203	1 194	1 214	140	133	135	128	
1966	72 670	80 628	+ 7 958	1 219	1 332	142	148	136	141	
1967	70 183	87 045	+ 16 862	1 172	1 454	139	161	132	153	
1968	81 179	99 551	+ 18 372	1 349	1 654	164	187	155	177	
1969	97 972	113 557	+ 15 584	1 610	1 866	194	210	181	196	
1970	109 606	125 276	+ 15 670	1 807	2 066	221	227	207	213	
1971	120 119	136 011	+ 15 892	1 979	2 241	245	243	230	228	
1972	128 744	149 023	+ 20 278	2 088	2 416	268	263	247	243	

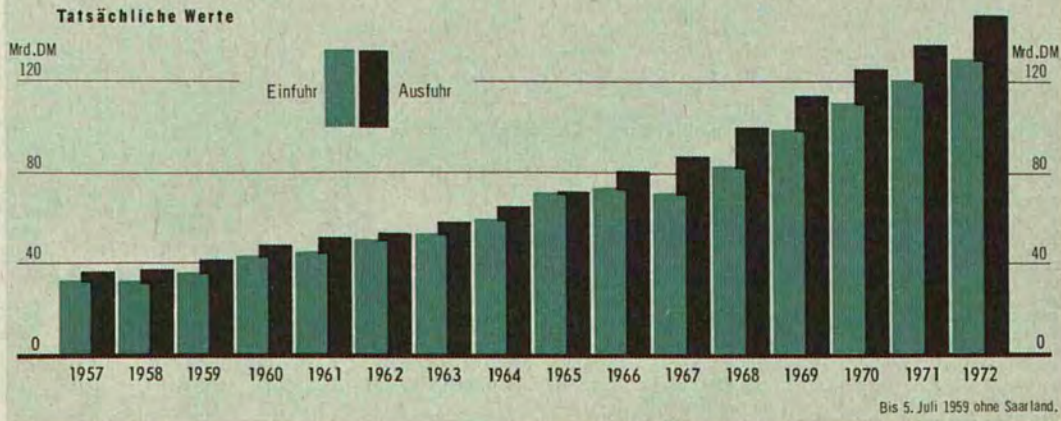
\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>2)</sup> 1957 umgerechnet aufgrund der Angaben auf Originalbasis 1954; 1958 bis 1961 umgerechnet aufgrund der Angaben auf Originalbasis 1960.

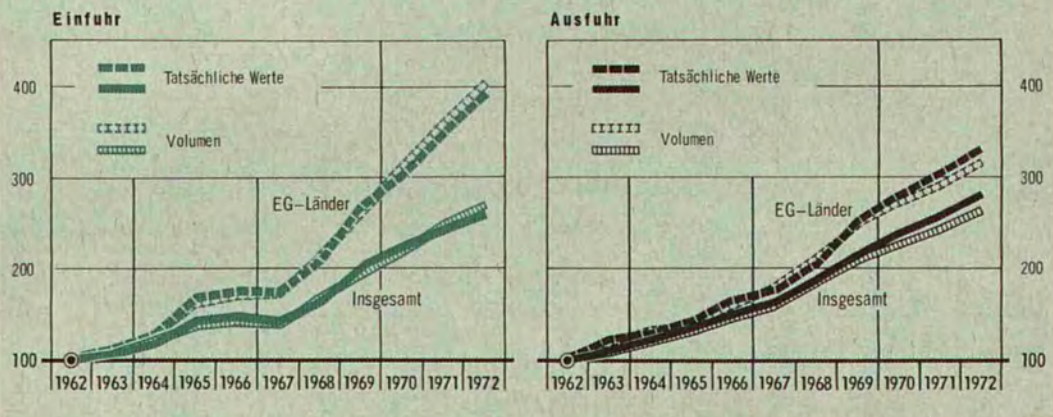


# AUSSENHANDEL

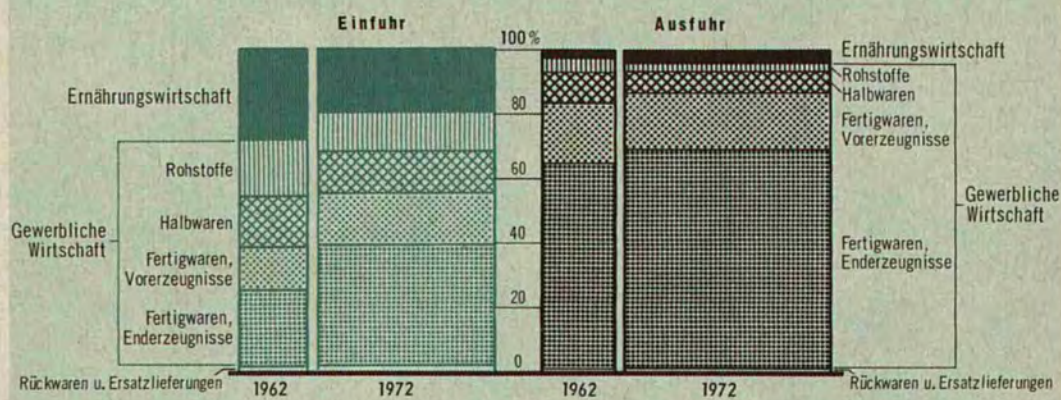
## Ein- und Ausfuhr



## Index der tatsächlichen Werte und des Volumens 1962=100



## Anteil der Warengruppen an der Ein- und Ausfuhr



## 2. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen \*)

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- rischen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
Ursprunga												
Werte der Einfuhr in Mill. DM												
1957	31 697	9 975	322	1 985	6 004	1 664	21 569	9 376	5 741	6 452	3 338	3 114
1958	31 133	9 408	428	1 857	5 522	1 601	21 438	7 685	5 252	8 500	3 845	4 655
1959	35 823	10 731	594	2 305	6 298	1 534	24 755	7 749	5 977	11 030	4 719	6 311
1960	42 723	11 246	600	2 476	6 531	1 639	31 076	9 269	8 061	13 746	5 773	7 973
1961	44 363	11 677	557	2 639	6 834	1 647	32 186	9 095	7 542	15 550	6 028	9 522
1962	49 498	13 684	416	2 883	8 348	2 038	35 371	8 821	7 863	18 688	6 689	11 999
1963	52 277	12 779	352	2 673	7 782	1 972	38 987	9 362	8 049	21 575	7 142	14 433
1964	58 839	14 035	389	2 845	8 614	2 188	44 214	10 916	9 779	23 519	8 548	14 971
1965	70 448	16 852	664	3 364	10 373	2 451	52 917	11 431	10 807	30 679	10 424	20 256
1966	72 670	17 451	462	3 409	10 984	2 595	54 425	11 819	10 814	31 792	10 556	21 236
1967	70 183	16 599	220	3 311	10 637	2 431	52 648	11 828	10 961	29 859	9 454	20 406
1968	81 179	17 083	272	3 689	10 591	2 530	63 035	13 645	13 630	35 761	12 649	23 111
1969	97 972	19 331	360	4 128	12 044	2 799	77 404	14 487	16 720	46 196	15 767	30 429
1970	109 606	20 924	338	4 815	12 870	2 901	87 233	14 809	17 660	54 763	16 999	37 764
1971	120 119	22 829	319	5 262	14 064	3 185	95 636	15 868	16 327	63 442	18 686	44 755
1972	128 744	24 959	517	6 341	14 739	3 361	102 162	15 857	16 439	69 865	20 726	49 139
Anteil der Warengruppen an der Gesamteinfuhr in %												
1957	100	31,5	1,0	6,3	18,9	5,2	68,0	29,6	19,1	20,4	10,5	9,8
1958	100	30,2	1,4	6,0	17,7	5,1	68,9	24,7	16,9	27,3	12,3	13,0
1959	100	30,0	1,7	6,4	17,6	4,3	69,1	21,6	16,7	30,8	13,2	17,6
1960	100	26,3	1,4	5,8	15,3	3,8	72,7	21,7	18,9	32,2	13,5	18,7
1961	100	26,3	1,3	5,9	15,4	3,7	72,6	20,5	17,0	35,1	13,6	21,5
1962	100	27,6	0,8	5,8	16,9	4,1	71,5	17,8	15,9	37,8	13,5	24,2
1963	100	24,4	0,7	5,1	14,9	3,8	74,6	17,9	15,4	41,3	13,7	27,6
1964	100	23,9	0,7	4,8	14,6	3,7	75,1	16,6	16,6	40,0	14,5	25,4
1965	100	23,9	0,9	4,8	14,7	3,5	75,1	16,2	15,3	43,5	14,8	28,8
1966	100	24,0	0,6	4,7	15,1	3,6	74,9	16,3	14,9	43,7	14,5	29,2
1967	100	23,7	0,3	4,7	15,2	3,5	75,0	16,9	15,6	42,5	13,5	29,1
1968	100	21,0	0,3	4,5	13,0	3,1	77,6	16,8	16,8	44,1	15,6	28,5
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,3	2,9	79,0	14,8	17,1	47,2	16,1	31,1
1970	100	19,1	0,3	4,4	11,7	2,6	79,6	13,5	16,1	50,0	15,5	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,6	52,8	15,6	37,3
1972	100	19,4	0,4	4,9	11,4	2,6	79,4	12,3	12,8	54,3	16,1	38,2
Werte der Ausfuhr in Mill. DM												
1957	35 968	829	19	180	425	205	35 044	1 939	4 153	28 951	7 135	21 816
1958	36 998	882	28	214	424	216	35 998	1 710	3 890	30 398	6 769	23 630
1959	41 184	1 005	49	233	517	206	40 057	1 968	4 309	33 780	7 970	25 810
1960	47 946	1 091	53	268	571	200	46 696	2 182	5 007	39 506	9 672	29 834
1961	50 978	1 075	38	233	589	215	49 705	2 175	5 282	42 248	9 731	32 517
1962	52 975	1 143	50	246	609	238	51 616	2 362	4 982	44 273	9 876	34 397
1963	58 310	1 317	106	289	663	260	56 742	2 489	5 446	48 807	10 450	38 357
1964	64 920	1 614	137	340	815	323	63 039	2 518	5 733	54 788	11 847	42 941
1965	71 651	1 981	125	510	989	357	69 361	2 555	6 254	60 552	13 312	47 240
1966	80 628	1 968	116	535	939	379	78 301	2 835	7 152	68 314	14 727	53 587
1967	87 045	2 476	212	750	1 064	449	84 166	2 880	7 573	73 713	16 570	57 143
1968	99 551	2 965	246	956	1 217	566	96 098	3 163	8 563	84 373	18 264	66 109
1969	113 557	3 657	376	1 198	1 508	574	109 308	3 080	8 900	97 328	21 141	76 187
1970	125 276	4 380	432	1 330	1 992	625	120 194	3 188	9 577	107 430	23 034	84 395
1971	136 011	5 097	457	1 894	2 038	709	130 145	3 258	10 480	116 407	23 874	92 533
1972	149 023	5 946	706	1 921	2 526	793	142 184	3 388	10 445	128 351	25 861	102 490
Anteil der Warengruppen an der Gesamtausfuhr in %												
1957	100	2,3	0,1	0,5	1,2	0,6	97,4	5,4	11,5	80,5	19,8	60,7
1958	100	2,4	0,1	0,6	1,1	0,6	97,3	4,5	10,5	82,2	18,3	63,9
1959	100	2,4	0,1	0,6	1,3	0,5	97,3	4,8	10,5	82,0	19,4	62,7
1960	100	2,3	0,1	0,6	1,2	0,4	97,4	4,6	10,4	82,4	20,2	62,2
1961	100	2,1	0,1	0,5	1,2	0,4	97,5	4,3	10,4	82,9	19,1	63,8
1962	100	2,2	0,1	0,5	1,1	0,4	97,4	4,5	9,4	83,6	18,6	64,9
1963	100	2,3	0,2	0,5	1,1	0,4	97,3	4,3	9,3	83,7	17,9	65,8
1964	100	2,5	0,2	0,5	1,3	0,5	97,1	3,9	8,8	84,4	18,2	66,1
1965	100	2,8	0,2	0,7	1,4	0,5	96,8	3,6	8,7	84,5	18,6	65,9
1966	100	2,4	0,1	0,7	1,2	0,5	97,1	3,5	8,9	84,7	18,3	66,5
1967	100	2,8	0,2	0,9	1,2	0,5	96,7	3,3	8,7	84,7	19,0	66,6
1968	100	3,0	0,2	1,0	1,2	0,6	96,5	3,2	8,6	84,8	18,3	66,4
1969	100	3,2	0,3	1,1	1,3	0,5	96,3	2,7	7,8	85,7	18,6	67,1
1970	100	3,5	0,3	1,1	1,6	0,5	95,9	2,5	7,6	85,8	18,4	67,4
1971	100	3,7	0,3	1,4	1,5	0,5	95,7	2,4	7,7	85,6	17,6	68,0
1972	100	4,0	0,5	1,3	1,7	0,5	95,4	2,3	7,0	86,1	17,4	68,8

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.



## 3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

a) Einfuhr\*)  
1962 = 100

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Roh- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- ri- schen Ur- sprungs	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
<b>Insgesamt</b>												
<b>Index der tatsächlichen Werte</b>												
1967	142	121	53	115	127	119	149	134	139	160	141	170
1968	164	125	66	128	127	124	178	155	173	191	189	193
1969	198	141	87	143	144	137	219	164	213	247	236	254
1970	221	153	81	167	154	142	247	168	225	293	254	315
1971	243	167	77	183	168	156	270	180	208	339	279	373
1972	260	182	124	220	177	165	289	180	209	374	310	410
<b>Index des Volumens</b>												
1967	139	112	51	100	119	114	148	139	133	159	157	159
1968	164	116	63	110	120	120	182	164	163	198	217	187
1969	194	126	73	115	131	133	219	176	197	248	260	241
1970	221	139	71	132	145	139	251	186	216	297	282	305
1971	245	153	68	143	158	162	279	182	230	346	328	356
1972	267	168	98	162	173	172	305	188	249	384	372	390
<b>Index der Durchschnittswerte</b>												
1967	102	108	104	114	107	105	101	96	105	101	90	107
1968	100	107	105	117	105	103	98	94	106	97	87	103
1969	102	112	118	124	110	103	100	94	108	100	91	105
1970	100	110	115	126	106	103	98	90	104	99	90	103
1971	99	109	112	128	107	97	97	99	90	98	85	105
1972	97	108	127	136	102	96	95	95	84	97	83	105
<b>EWG-Länder<sup>2)</sup></b>												
<b>Index der tatsächlichen Werte</b>												
1967	173	150	138	145	158	105	181	110	186	188	154	214
1968	210	167	158	183	165	129	224	127	231	234	212	251
1969	266	208	102	204	218	159	286	134	284	304	261	336
1970	303	219	260	243	210	198	333	130	309	363	282	425
1971	351	255	375	277	244	249	385	127	341	425	318	508
1972	392	295	654	332	273	296	427	142	345	481	359	575
<b>Index des Volumens</b>												
1967	171	136	124	122	147	97	183	115	193	188	173	199
1968	213	150	133	148	154	121	235	139	244	244	246	242
1969	262	176	91	156	189	155	293	145	317	303	287	316
1970	306	196	221	195	192	231	346	147	362	365	309	407
1971	359	230	314	222	224	294	406	149	433	428	370	472
1972	402	262	509	247	252	355	454	167	477	481	429	521
<b>Index der Durchschnittswerte</b>												
1967	101	110	112	119	107	108	99	95	96	100	89	108
1968	98	112	118	124	107	107	95	91	95	96	86	103
1969	101	118	112	131	115	103	98	93	90	100	91	107
1970	99	112	117	124	109	86	96	89	85	100	91	104
1971	98	111	120	125	109	85	95	85	79	100	86	108
1972	97	113	128	134	108	83	94	85	72	100	84	110
<b>Übrige Länder<sup>3)</sup></b>												
<b>Index der tatsächlichen Werte</b>												
1967	127	109	43	93	114	122	133	137	122	136	126	141
1968	142	106	54	88	109	123	156	158	152	156	161	154
1969	166	112	85	100	110	133	186	168	186	200	204	199
1970	182	123	60	113	128	131	204	173	193	235	220	241
1971	191	128	41	115	134	138	215	186	157	268	232	283
1972	197	132	60	140	132	139	221	184	158	285	250	300
<b>Index des Volumens</b>												
1967	124	102	42	85	106	117	131	142	110	135	138	133
1968	141	102	54	83	105	120	156	167	132	160	181	151
1969	161	104	71	86	104	129	183	179	152	202	227	192
1970	180	114	52	87	124	121	205	191	161	241	248	238
1971	191	119	39	86	128	136	218	186	153	278	277	278
1972	203	127	48	101	137	136	232	191	162	303	302	303
<b>Index der Durchschnittswerte</b>												
1967	103	107	102	110	107	105	101	96	111	101	91	106
1968	101	104	101	107	104	102	100	95	115	98	89	102
1969	103	107	119	116	106	103	102	94	122	99	90	103
1970	101	108	114	129	104	109	100	90	120	98	89	102
1971	100	108	105	133	105	102	99	100	103	96	84	102
1972	97	104	125	139	97	102	95	97	97	94	83	99

\*) Herstellungsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten. — 2) Frankreich, Belgien-Luxemburg, Niederlande und Italien. — 3) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 3. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte nach Warengruppen

b) Ausfuhr\*)  
1962 = 100

Jahr	Ins- gesamt <sup>2)</sup>	Ernährungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft					
		zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Rob- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- rischen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
<b>Insgesamt</b>												
<b>Index der tatsächlichen Werte</b>												
1967	164	217	427	305	175	189	163	122	152	166	168	166
1968	188	261	496	388	200	237	186	134	172	191	185	192
1969	214	320	759	487	248	241	212	130	179	220	214	221
1970	236	383	872	540	327	262	233	135	192	243	233	245
1971	257	446	921	769	335	297	252	138	210	263	242	269
1972	281	520	1424	780	415	333	275	143	210	290	262	298
<b>Index des Volumens</b>												
1967	161	230	341	256	213	226	160	136	162	160	189	152
1968	187	266	402	352	223	257	185	159	183	187	216	178
1969	210	312	604	391	291	223	207	152	197	211	245	201
1970	227	392	671	492	390	234	223	153	218	228	261	218
1971	243	445	668	645	412	278	238	158	248	241	283	229
1972	263	509	962	535	544	300	257	168	259	262	319	245
<b>Index der Durchschnittswerte</b>												
1967	102	94	125	119	82	83	102	89	94	104	89	109
1968	101	98	123	110	90	92	101	84	94	102	86	108
1969	102	103	126	125	85	108	102	86	91	104	87	110
1970	104	98	130	110	84	112	104	88	88	107	89	113
1971	106	100	138	119	81	107	106	87	85	109	86	118
1972	107	102	148	146	76	111	107	85	81	111	82	121
<b>EWG-Länder<sup>3)</sup></b>												
<b>Index der tatsächlichen Werte</b>												
1967	178	326	479	413	237	267	174	117	152	185	174	188
1968	207	428	548	545	341	332	202	130	172	216	197	222
1969	251	542	823	696	423	351	244	128	197	265	244	272
1970	279	601	958	710	532	342	271	135	215	296	262	308
1971	303	717	1038	941	586	394	293	142	233	320	273	336
1972	330	899	1625	1115	755	385	316	143	244	348	302	364
<b>Index des Volumens</b>												
1967	178	299	382	310	215	412	175	132	162	183	198	178
1968	211	383	430	408	340	400	207	155	188	217	231	212
1969	248	455	629	493	448	298	243	148	215	259	281	251
1970	271	502	662	514	552	274	265	145	234	284	298	279
1971	290	606	716	615	691	338	282	150	270	300	325	291
1972	316	760	1029	676	963	318	304	152	282	326	374	309
<b>Index der Durchschnittswerte</b>												
1967	100	109	125	133	110	65	99	88	94	101	88	106
1968	98	112	127	133	100	83	98	84	92	100	85	105
1969	101	119	131	141	94	118	100	86	92	102	87	108
1970	103	120	145	138	96	125	102	93	92	104	88	110
1971	104	118	145	153	85	117	104	95	87	107	84	115
1972	105	118	158	165	78	121	104	94	86	107	81	118
<b>Übrige Länder<sup>4)</sup></b>												
<b>Index der tatsächlichen Werte</b>												
1967	157	159	195	182	154	156	157	133	152	158	164	157
1968	178	174	269	211	153	199	178	144	172	179	178	179
1969	196	203	474	250	189	195	195	135	164	200	197	200
1970	215	269	489	348	259	230	213	136	174	219	217	219
1971	233	304	401	575	251	258	231	130	192	237	224	241
1972	256	322	537	401	301	311	255	144	183	264	240	270
<b>Index des Volumens</b>												
1967	152	195	161	195	212	150	151	145	163	150	184	142
1968	174	204	282	289	183	198	174	168	179	173	207	164
1969	190	237	493	275	238	192	189	159	183	190	225	181
1970	205	334	713	467	336	217	202	169	206	202	241	192
1971	218	361	456	679	319	253	215	176	232	214	259	202
1972	237	378	667	375	404	293	233	204	241	233	289	218
<b>Index der Durchschnittswerte</b>												
1967	103	82	122	94	73	104	104	91	93	105	89	111
1968	102	85	95	73	83	100	102	85	96	104	86	109
1969	103	86	96	91	79	102	104	85	90	105	88	111
1970	105	81	69	75	77	106	106	80	84	108	90	114
1971	107	84	88	85	79	102	108	74	83	111	87	119
1972	108	85	81	107	75	106	109	71	76	113	83	124

\*) Verbrauchsländer.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten. —  
2) Frankreich, Belgien-Luxemburg, Niederlande und Italien. — 3) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1970			1971			1972		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
<b>Ernährungswirtschaft ..</b>	<b>26 196,4</b>	<b>20 923,9</b>	<b>19 054,8</b>	<b>28 004,1</b>	<b>22 829,1</b>	<b>20 898,9</b>	<b>30 057,7</b>	<b>24 959,0</b>	<b>23 033,3</b>
<b>Lebende Tiere ..</b>	<b>157,9</b>	<b>357,6</b>	<b>293,6</b>	<b>138,2</b>	<b>318,7</b>	<b>283,7</b>	<b>190,6</b>	<b>517,3</b>	<b>407,2</b>
Pferde ..	5,1 <sup>1)</sup>	16,7	13,4	6,9 <sup>1)</sup>	24,1	16,9	8,8 <sup>1)</sup>	31,8	21,1
Rindvieh ..	85,8 <sup>1)</sup>	173,2	133,5	55,6 <sup>1)</sup>	121,4	87,8	63,1 <sup>1)</sup>	185,6	106,0
Schweine ..	50,1 <sup>1)</sup>	109,4	97,8	69,0 <sup>1)</sup>	149,5	142,8	108,0 <sup>1)</sup>	266,2	230,2
Sonstige lebende Tiere ..	17,0	38,4	48,9	6,7	23,7	36,2	10,6	33,7	49,8
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs ..</b>	<b>2 177,5</b>	<b>4 815,4</b>	<b>3 814,0</b>	<b>2 294,2</b>	<b>5 261,7</b>	<b>4 117,0</b>	<b>2 549,8</b>	<b>6 341,1</b>	<b>4 671,2</b>
Milch ..	142,5	163,4	104,8	160,4	187,9	127,9	215,9	252,8	142,9
Butter ..	47,6	286,5	219,7	41,3	263,7	190,6	50,7	316,2	234,3
Käse ..	145,3	585,9	358,8	152,9	678,6	379,6	161,5	752,1	401,0
Fleisch und Fleischwaren ..	674,3	2 255,7	1 833,7	743,8	2 510,2	2 059,4	924,9	3 398,5	2 484,0
Därme ..	22,9	195,4	181,2	23,4	193,3	187,9	26,9	201,6	202,1
Fische und Fischzubereitungen ..	277,6	514,8	374,0	281,9	561,5	395,9	287,1	615,0	431,7
Waldol zur Ernährung ..	19,0	13,4	11,6	14,5	11,8	8,8	14,3	8,6	8,7
Schmalz, Talg u. andere tierische Öle und Fette zur Ernährung ..	120,8	102,4	60,5	130,3	103,1	64,4	137,7	79,5	67,6
Eier, Eiweiß, Eigelb ..	139,1	299,6	339,1	151,4	354,1	364,6	165,4	363,7	372,0
Honig ..	43,1	51,9	49,9	46,8	66,1	55,3	44,8	78,3	53,7
Fischmehl u. dgl. ..	545,4	346,5	280,7	547,8	331,2	282,7	530,6	274,9	273,1
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs ..</b>	<b>22 670,5</b>	<b>12 870,4</b>	<b>12 122,3</b>	<b>24 271,0</b>	<b>14 063,6</b>	<b>13 199,7</b>	<b>25 886,1</b>	<b>14 739,2</b>	<b>14 448,9</b>
Weizen ..	2 209,2	650,3	673,6	2 158,2	676,0	644,9	2 908,6	867,9	872,0
Roggen ..	71,7	19,0	22,2	42,7	13,9	15,8	61,8	17,1	20,7
Gerste ..	2 073,5	602,0	572,4	1 770,6	533,9	488,8	1 579,7	405,3	426,7
Hafer ..	615,2	159,5	146,9	508,7	123,4	121,7	469,0	97,2	112,7
Mais ..	2 600,4	696,9	639,5	3 283,2	870,6	842,9	3 280,4	868,7	895,0
Hirse und sonstiges Getreide ..	39,0	14,6	13,9	135,8	37,2	33,7	36,1	15,5	14,5
Reis ..	170,5	103,3	88,8	181,9	114,0	97,1	156,6	101,0	86,3
Müllereierzeugnisse ..	89,4	49,8	50,1	88,9	49,5	46,3	87,8	49,1	45,9
Malz ..	110,1	59,0	61,6	144,3	86,0	80,6	159,1	98,6	89,6
Nichtöhlhaltige Sameneien ..	46,5	90,5	67,0	49,9	97,9	71,5	52,7	105,8	88,7
Hülsenfrüchte zur Ernährung ..	76,1	60,6	61,7	63,4	51,2	50,9	69,2	55,1	56,6
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung ..	54,2	19,4	19,5	45,9	17,1	16,8	41,4	15,6	15,2
Grün- und Raufutter ..	287,9	57,2	69,1	279,1	59,7	67,3	304,2	60,2	75,1
Kartoffeln ..	876,9	274,1	288,2	905,3	199,1	305,7	1 025,9	248,7	347,7
Andere Hackfrüchte ..	4,0	1,7	1,1	3,9	1,6	1,1	4,9	1,6	1,0
Gemüse und sonstige Küchen-gewächse ..	1 423,9	1 299,5	1 154,6	1 466,9	1 343,5	1 170,6	1 566,2	1 487,8	1 269,8
Obst, außer Südfrüchten ..	1 547,8	1 432,2	1 323,2	1 669,0	1 609,9	1 434,2	1 815,9	1 736,0	1 529,8
Südfrüchte ..	1 778,6	1 256,6	1 218,3	1 783,1	1 273,2	1 229,2	1 886,5	1 326,0	1 309,8
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. ..	935,4	1 203,5	1 057,3	1 142,2	1 416,9	1 333,5	1 339,1	1 652,2	1 585,4
Kakao, roh ..	124,9	370,7	250,7	144,3	325,6	289,7	142,3	285,3	285,8
Kakaoerzeugnisse ..	73,0	221,0	209,1	82,5	236,2	229,9	90,3	252,6	251,7
Gewürze ..	22,3	71,6	70,3	24,4	79,1	78,8	25,6	84,1	80,6
Zucker ..	228,6	171,7	97,0	217,2	165,4	91,9	172,3	133,4	78,4
Ölrüchte zur Ernährung ..	2 571,3	1 173,4	1 139,8	2 823,0	1 387,7	1 268,5	3 028,3	1 343,7	1 392,1
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung ..	419,7	518,8	543,8	467,7	612,4	560,2	471,2	530,7	579,6
Margarine und ähnliche Speise-fette ..	4,4	7,3	7,5	6,7	11,0	11,4	13,9	17,1	23,9
Ölkuchen ..	2 620,3	866,0	839,4	3 022,4	998,4	974,0	3 062,9	987,9	984,8
Kleie ..	161,7	36,3	25,9	185,7	42,0	28,6	226,1	43,2	32,8
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung ..	364,7	69,7	66,5	474,2	90,4	89,7	453,8	84,7	93,6
Sonstige pflanzliche Nahrungs-mittel ..	932,3	629,3	622,3	946,3	706,1	675,8	1 177,7	791,0	764,2
Lebende Pflanzen und Erzeug-nisse der Ziergärtnerei ..	137,2	685,1	720,8	153,9	834,9	848,8	176,5	976,1	1 038,7
<b>Genußmittel ..</b>	<b>1 190,4</b>	<b>2 900,5</b>	<b>2 824,9</b>	<b>1 300,7</b>	<b>3 185,1</b>	<b>3 298,5</b>	<b>1 431,2</b>	<b>3 361,5</b>	<b>3 506,0</b>
Hopfen ..	4,9	36,2	32,4	5,9	44,9	39,6	6,2	51,9	45,5
Kaffee ..	315,8	1 365,1	1 187,8	330,6	1 249,4	1 250,0	346,0	1 305,0	1 290,2
Tee ..	9,4	49,1	58,6	9,9	50,7	59,8	10,1	51,7	62,1
Rohtabak ..	122,6	633,7	638,7	154,6	823,4	805,7	145,9	759,1	742,8
Tabakerzeugnisse ..	5,4	40,0	54,3	7,1	51,1	72,9	10,9	79,6	107,4
Bier ..	44,6	23,9	19,0	46,8	25,5	20,4	50,0	28,0	21,9
Branntwein ..	58,5	212,3	287,1	73,8	303,3	364,6	79,2	315,5	391,3
Wein ..	629,2	540,2	547,0	672,1	636,7	685,6	782,9	770,6	844,8

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. — \*) 1970: 15 034 Stück; 1971: 19 500 Stück; 1972: 21 130 Stück. — \*) 1970: 210 436 Stück; 1971: 162 098 Stück; 1972: 188 770 Stück. — \*) 1970: 372 327 Stück; 1971: 603 537 Stück; 1972: 985 714 Stück.

## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1970			1971			1972		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>273 611,7</b>	<b>87 232,9</b>	<b>88 888,0</b>	<b>276 599,6</b>	<b>95 636,0</b>	<b>98 755,3</b>	<b>289 194,5</b>	<b>102 162,0</b>	<b>107 843,9</b>
<b>Rohstoffe</b>	<b>198 332,7</b>	<b>14 809,4</b>	<b>16 435,2</b>	<b>192 704,8</b>	<b>15 867,6</b>	<b>16 035,4</b>	<b>195 158,2</b>	<b>15 857,4</b>	<b>16 608,3</b>
Abfallseide, Seidengehäuse	0,8	14,2	9,7	0,8	10,3	7,0	0,8	9,1	7,5
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	95,8	319,2	568,2	129,7	381,1	719,7	145,6	406,3	777,1
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	124,9	600,5	734,8	139,4	553,2	808,0	147,5	746,1	875,2
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	338,7	617,7	727,9	307,8	602,9	657,7	300,1	608,7	636,7
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	166,1	124,3	162,3	145,4	115,8	138,2	122,9	98,8	118,6
Felle zu Pelzwerk, roh	47,8	23,1	22,6	49,0	21,9	22,5	43,5	19,5	21,0
Andere Felle und Häute	3,6	531,3	274,4	3,6	608,5	275,8	3,4	603,3	344,9
Bettfedern	95,2	249,3	249,0	81,3	195,3	213,8	85,2	260,3	220,4
Holz zu Holzmasse	10,0	97,3	97,4	10,4	98,7	101,6	9,8	92,9	96,0
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	1 306,0	93,7	100,5	762,8	55,8	57,3	506,7	32,6	41,5
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	1 898,2	472,3	448,6	1 829,6	462,2	434,2	1 989,5	525,1	488,6
Kautschuk, Guttaperoha, Balata	11,5	3,2	3,5	4,5	1,7	1,7	1,3	0,8	0,8
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	235,3	361,4	513,8	225,6	276,6	494,9	216,7	228,2	488,3
Ölfrüchte für technische Öle	11,0	22,2	18,4	9,7	21,2	15,5	10,8	24,7	16,9
Steinkohlen einschl. Preßkohlen Braunkohlen einschl. Preß- kohlen	113,6	54,4	62,6	137,9	60,6	82,9	262,7	107,4	152,8
Erdöl, roh und getoppt	9 138,4	556,6	537,0	7 394,5	471,5	431,7	7 023,6	427,2	409,1
Eisenerze	1 102,8	21,6	28,5	1 179,2	21,8	30,3	1 209,3	22,3	31,0
Eisen-, manganhaltige Ab- brände, Schlacken u. dgl.	98 786,4	5 938,4	7 043,5	100 229,7	7 679,3	7 146,4	102 600,1	7 411,0	7 315,4
Manganerze	48 127,7	1 858,9	2 311,9	40 683,6	1 665,1	1 958,0	40 844,7	1 585,1	1 971,6
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	2 508,4	35,3	40,5	2 252,1	36,5	33,3	2 261,2	34,1	32,1
Bleierze	403,6	35,1	49,2	459,1	27,6	55,0	300,8	17,2	36,0
Zinkerze	1 499,6	253,1	144,4	1 211,7	167,3	121,2	1 543,7	330,5	240,0
Chromerze	283,3	167,2	125,4	223,0	119,7	98,7	200,9	102,3	88,9
Nickelerze	363,8	112,8	68,8	355,2	113,3	69,7	501,4	168,7	102,7
Schwefelkies	491,5	63,8	51,1	483,5	66,7	50,2	372,0	44,0	38,6
Sonstige Erze und Metallasen	4,5	38,0	14,2	2,1	17,5	6,5	2,3	18,1	7,5
Bauxit, Kryolith	1 630,0	109,7	93,1	1 381,4	71,2	79,0	1 105,7	53,4	63,3
Speise- und Industriesalz	826,3	511,2	387,2	698,1	392,6	317,5	698,3	351,7	361,7
Kaliohalz	2 629,9	127,7	125,5	2 832,8	141,8	135,0	2 331,9	119,7	111,1
Sonstige Steine und Erden	337,4	10,1	10,8	428,5	12,6	13,7	493,4	14,5	16,3
Rohphosphate	21 683,4	759,5	728,4	25 106,5	790,8	731,8	25 626,0	778,6	769,6
Sonstige Rohstoffe für chemi- sche Erzeugnisse	2 444,4	135,8	151,3	2 380,9	133,3	147,4	2 489,0	123,4	154,1
Pflanzliche Flecht- und Polster- stoffe u. dgl.	657,1	180,9	227,4	686,3	191,8	235,3	812,7	208,7	278,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	20,6	20,4	15,9	20,2	20,1	15,5	19,1	20,2	14,3
Sonstige Rohstoffe, auch Ab- fälle	1,8	103,3	112,0	2,3	92,3	113,7	1,5	84,3	99,6
<b>Halbwaren</b>	<b>55 509,5</b>	<b>17 660,4</b>	<b>16 983,7</b>	<b>60 880,9</b>	<b>16 326,8</b>	<b>18 074,9</b>	<b>68 710,0</b>	<b>16 439,2</b>	<b>19 543,7</b>
Rohseide und Seidengespinste	0,4	22,5	19,5	0,4	24,7	19,8	0,4	22,5	19,0
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gezwirnt	86,0	720,4	1 226,7	115,8	886,4	1 719,0	107,4	734,7	1 587,4
Gespinnste aus:									
Zellwolle und synthetischen Fasern	27,5	233,6	427,0	37,6	303,9	584,9	44,7	346,0	693,5
Wolle u. anderen Tierhaaren	28,9	374,8	407,5	31,9	399,9	456,5	30,5	388,6	424,5
Baumwolle	49,4	221,3	246,2	54,2	244,9	273,3	74,6	355,5	376,7
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	16,3	40,0	38,8	16,4	42,7	40,4	14,7	41,5	37,2
Bau- und Nutzholz (Schnitt- holz)	2 600,6	973,4	863,9	2 623,7	986,9	870,5	2 784,4	1 057,0	929,0
Holzmasse, Zellstoffe	1 808,1	1 017,9	888,5	1 560,1	909,1	766,8	1 806,5	938,9	883,1
Kautschuk, bearbeitet	27,7	71,1	68,1	36,9	89,4	112,5	49,6	122,2	148,4
Glassmasse, Rohglas	14,2	25,9	33,1	15,9	23,3	34,9	12,3	23,2	25,8
Zement	727,4	43,9	47,5	973,8	59,0	60,0	892,2	57,2	56,0
Sonstige mineralische Baustoffe	1 570,3	367,6	305,4	1 854,2	414,3	345,4	2 284,3	488,0	393,6
Roh Eisen	166,1	43,6	38,5	143,0	37,4	32,3	196,6	46,8	40,7
Alteisen (Schrott)	1 480,5	323,7	248,7	1 066,3	155,4	165,4	1 227,5	173,9	209,1
Ferrolegierungen	477,6	480,5	440,7	382,1	374,9	353,8	474,3	418,0	479,9
Eisenhalbzeug	2 190,5	948,9	882,7	1 491,8	617,0	656,8	2 025,5	801,4	877,7

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962.



## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1970			1971			1972		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:									
Aluminium .....	503,4	1 012,6	957,4	376,3	673,6	707,5	435,8	661,3	804,7
Kupfer .....	686,9	3 437,8	1 675,8	650,9	2 369,5	1 596,3	640,6	2 081,3	1 576,5
Nickel .....	47,5	665,3	301,5	38,2	373,5	249,8	42,9	370,5	272,1
Blei .....	152,7	195,1	107,3	140,1	145,7	100,2	139,5	136,1	102,9
Zinn .....	15,4	205,8	152,3	15,9	194,6	156,9	16,0	187,4	156,4
Zink .....	171,1	195,0	137,5	187,0	215,1	149,9	157,9	195,1	126,5
Sonstige unedle Metalle .....	67,9	345,1	241,4	57,7	218,2	197,0	50,7	188,8	181,2
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse .....	190,8	121,8	129,5	200,9	121,3	126,9	221,7	132,0	149,5
Sonstige technische Fette und Öle .....	275,2	227,2	233,5	294,7	238,3	248,6	273,3	181,4	220,3
Koks .....	610,5	69,2	43,6	406,2	37,3	29,2	846,2	78,4	60,6
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation .....	1 201,7	91,8	127,3	1 049,0	102,1	108,9	1 464,3	124,5	153,1
Kraftstoffe und Schmieröle .....	35 373,7	2 900,7	4 097,8	41 712,3	3 866,4	4 895,1	46 598,5	3 729,7	5 455,9
Teer und Teerdestillationserzeugnisse .....	1 122,4	239,2	351,4	994,1	201,1	312,2	1 041,2	172,6	312,0
Aufbereitete Kalidüngemittel .....	21,8	2,8	2,9	34,1	4,3	4,7	63,5	8,1	8,5
Thomasphosphatmehl .....	421,4	22,1	22,2	432,6	23,5	22,8	493,3	27,0	25,7
Sonstige Phosphordüngemittel .....	385,3	17,2	28,5	399,2	18,9	29,2	408,0	21,6	29,9
Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel .....	544,0	97,3	138,1	851,5	157,7	242,7	998,6	191,1	338,8
Gerbstoffauszüge .....	7,9	6,2	4,5	6,1	5,0	3,6	8,7	8,1	5,1
Sonstige chemische Halbwaren .....	2 351,0	779,2	1 041,1	2 538,4	888,2	1 302,2	2 683,5	865,8	1 303,5
Gold für gewerbliche Zwecke .....	0,3	399,0	474,9	0,3	389,1	569,1	0,3	469,9	380,2
Sonstige Halbwaren .....	87,3	721,3	512,4	91,0	513,7	530,0	100,1	593,0	698,5
<b>Fertigwaren .....</b>	<b>19 769,5</b>	<b>54 763,1</b>	<b>55 469,2</b>	<b>23 014,0</b>	<b>63 441,6</b>	<b>64 645,0</b>	<b>25 326,3</b>	<b>69 865,4</b>	<b>71 692,0</b>
<b>Vorerzeugnisse .....</b>	<b>14 124,5</b>	<b>16 999,2</b>	<b>18 844,4</b>	<b>16 269,0</b>	<b>18 686,3</b>	<b>21 934,3</b>	<b>18 159,2</b>	<b>20 726,3</b>	<b>24 868,6</b>
Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden .....	41,4	742,5	1 067,9	45,1	828,9	1 175,5	49,0	882,8	1 282,6
Zellwolle und synthetischen Fasern .....	57,5	611,8	864,8	78,1	806,9	1 229,0	99,4	993,3	1 557,4
Wolle und anderen Tierhaaren .....	61,3	1 172,2	1 096,7	69,9	1 376,1	1 251,7	80,1	1 583,8	1 447,1
Baumwolle .....	42,5	456,0	474,9	50,5	570,3	595,8	59,6	673,5	695,3
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. .....	62,7	246,7	273,5	58,4	262,5	300,9	42,5	234,2	266,0
Leder .....	25,1	400,7	442,6	24,7	469,7	489,2	31,6	647,1	617,5
Felle zu Polzwerk, bearbeitet .....	4,0	244,0	251,9	4,3	268,4	277,6	4,1	282,5	334,4
Papier und Pappe .....	2 704,8	1 904,3	1 977,4	2 786,2	1 945,1	2 070,1	2 951,1	2 044,5	2 241,0
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl. .....	550,0	469,6	480,2	661,6	559,7	564,1	819,3	677,3	705,0
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse .....	311,1	205,3	219,3	410,6	259,5	276,1	520,6	353,8	334,6
Glas .....	209,3	205,6	407,7	236,9	250,9	416,3	311,5	325,6	581,9
Kunststoffe .....	981,6	1 822,4	2 613,9	1 239,0	2 085,6	3 140,5	1 422,5	2 236,1	3 606,2
Teerfarbstoffe .....	12,6	148,3	181,6	14,6	169,0	204,4	15,0	182,9	198,5
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitten .....	78,2	207,9	195,5	95,9	242,9	237,6	111,4	281,3	271,0
Dextrine, Gelatine u. Leime .....	89,1	60,2	63,5	86,0	67,5	66,4	112,7	79,8	81,6
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	14,0	39,9	61,8	14,6	47,4	67,4	17,3	63,4	87,6
Sonst. chemische Vorerzeugnisse .....	1 847,1	2 065,3	2 807,8	2 055,1	2 262,7	3 485,2	2 171,9	2 364,1	3 559,9
Gußröhren .....	11,1	13,2	24,6	13,9	14,6	28,2	17,2	17,3	29,6
Stahlröhren .....	170,5	260,9	198,9	185,2	245,3	209,8	285,1	334,2	299,9
Stab- und Formeisen .....	2 646,4	1 673,9	1 425,1	3 134,8	1 756,8	1 633,8	3 346,9	1 817,1	1 817,8
Blech aus Eisen .....	2 917,9	2 001,6	1 892,4	3 540,4	2 133,2	2 176,0	4 019,0	2 436,4	2 540,4
Draht aus Eisen .....	906,2	591,5	553,5	1 059,8	604,1	597,4	1 192,4	664,7	681,5
Eisenbahnoberbaumaterial .....	43,9	15,8	19,3	27,2	10,6	13,4	28,0	9,1	12,4
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke .....	24,9	39,8	37,6	20,5	39,2	32,1	22,0	40,2	32,6
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen .....	74,8	429,1	270,9	79,1	359,1	284,1	95,1	391,9	328,0
Aluminium, Aluminiumlegierungen .....	81,6	283,1	299,3	104,3	323,6	390,4	129,4	380,8	488,4
sonstigen unedlen Metallen .....	23,0	224,4	204,7	21,4	199,3	202,3	24,7	157,4	203,8
Edelmetallen .....	0,1	12,8	12,3	0,1	14,7	17,2	1,6	10,3	17,8
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	0,0	335,5	303,4	0,0	384,7	375,8	0,3	415,1	399,1
Sonstige Vorerzeugnisse .....	132,0	116,0	121,4	150,9	127,9	125,9	179,7	145,9	149,6

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962.

## 4. Einfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1970			1971			1972		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
Enderzeugnisse .....	5 645,0	37 763,9	36 624,8	6 745,0	44 755,2	42 710,7	7 167,1	49 139,0	46 823,4
Strick-, Wirkwaren u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern .....	32,0	1 222,4	1 526,9	42,1	1 579,6	2 018,3	52,3	1 887,1	2 490,4
Wolle und anderen Tierhaaren .....	8,1	376,8	329,3	6,9	350,6	281,9	7,6	425,0	310,3
Baumwolle .....	8,4	171,5	185,6	9,5	200,4	212,9	12,3	270,6	273,5
Sonstige Kleidung u. dgl. aus: Seide oder Chemiefasern .....	26,9	880,5	954,4	34,2	1 072,5	1 190,5	45,8	1 447,3	1 592,8
Wolle und anderen Tierhaaren .....	6,0	279,1	245,3	7,5	337,9	313,3	10,0	473,0	422,6
Baumwolle .....	27,5	488,1	456,7	39,8	756,9	676,4	53,1	1 043,5	928,5
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl. ....	5,1	103,7	99,2	5,7	113,3	113,2	6,5	121,1	137,5
Hüte .....	1,2	52,9	69,6	1,2	49,6	64,7	1,4	55,7	71,9
Sonstige Spinnstoffwaren .....	53,5	322,0	453,4	67,1	395,2	551,2	78,5	438,9	614,9
Pelzwaren .....	1,9	147,4	106,5	2,3	193,0	134,7	3,3	288,0	186,6
Schuhe aus Leder .....	37,6	735,2	929,2	47,9	920,1	1 149,0	56,5	1 134,4	1 344,6
Andere Lederwaren .....	9,9	248,8	221,2	12,0	361,6	294,5	17,1	556,0	418,8
Papierwaren .....	173,2	321,0	339,5	191,8	380,0	391,9	231,8	478,9	581,7
Bücher, Karten, Noten, Bilder .....	52,9	362,1	389,8	54,7	395,0	387,9	63,1	447,2	429,8
Holzwaren .....	175,7	585,4	595,5	241,4	799,0	840,8	334,5	1 140,9	1 133,5
Kautschukwaren .....	211,8	911,3	962,3	221,6	974,6	1 011,1	232,4	1 045,5	1 082,2
Steinwaren .....	259,5	181,9	141,4	338,2	233,0	182,6	445,5	307,4	235,6
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren .....	35,9	110,5	98,4	49,3	145,3	131,9	61,7	188,0	167,7
Glaswaren .....	260,6	394,9	511,4	266,7	447,5	571,0	287,7	518,3	645,6
Messerschmiedewaren .....	2,3	46,5	48,2	2,8	56,6	56,0	3,1	62,6	60,8
Werkzeuge und landwirtschaft- liche Geräte .....	13,7	171,6	215,8	14,2	187,5	228,9	15,5	204,2	245,0
Sonstige Eisenwaren .....	718,4	1 520,7	1 653,8	998,3	1 949,0	2 051,3	1 169,2	2 230,3	2 319,0
Waren aus Kupfer und Kupfer- legierungen .....	8,3	95,1	73,0	7,7	86,2	69,5	9,0	100,3	89,5
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren .....	0,2	217,6	231,4	0,6	315,4	440,4	0,8	345,0	461,8
Sonstige Waren aus unedlen Metallen .....	58,1	457,4	493,5	68,9	556,1	601,6	82,8	662,8	755,4
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen .....	117,6	919,5	882,9	125,8	1 015,2	896,3	111,0	906,8	762,0
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwaren- industrie .....	45,9	653,0	584,1	44,1	618,6	554,8	38,5	589,4	473,9
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Aekerschlepper .....	105,0	438,1	423,5	88,0	397,8	359,0	100,4	484,9	413,0
Dampflokomotiven .....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0
Kraftmaschinen .....	27,1	286,6	224,4	25,3	327,0	319,0	33,1	441,6	412,4
Pumpen, Druckluftmasch u. dgl. Fördermittel .....	76,6	792,8	774,9	82,9	848,4	827,3	90,6	925,3	889,4
Papier- und Druckmaschinen .....	91,4	408,7	416,4	115,2	518,1	485,8	119,2	539,2	489,4
Büromaschinen .....	23,8	278,5	238,4	20,6	276,1	213,5	20,3	286,5	205,2
Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie .....	19,4	1 981,2	1 023,0	19,3	2 332,7	1 107,4	20,6	2 394,7	1 205,2
Sonstige Maschinen .....	9,3	160,6	125,2	9,8	155,6	131,2	10,4	186,1	130,9
Wasserfahrzeuge .....	325,2	2 603,1	2 530,7	333,9	2 808,9	2 684,3	333,3	2 821,6	2 611,1
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge Fahrräder .....	248,6 <sup>4)</sup> 829,3	6 019,2	5 550,6	774,6 <sup>4)</sup> 974,6	1 082,2	6 406,1	277,7 <sup>1)</sup> 978,4	1 099,2	6 463,9
Sonstige Fahrzeuge .....	15,3	64,5	71,3	19,9	85,1	95,4	22,2	113,5	110,2
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen) Uhren .....	66,1	190,5	168,4	70,3	234,0	198,1	82,9	272,6	220,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse .....	401,0	5 723,8	5 378,7	445,6	5 993,5	5 676,6	484,8	6 763,9	6 590,4
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen .....	1,1	233,9	240,0	1,1	261,4	248,3	1,3	284,0	285,0
Waren aus Kunststoffen .....	19,4	931,7	961,6	23,8	1 158,0	1 218,6	27,4	1 396,0	1 387,9
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten .....	8,3	23,9	24,9	9,3	26,6	28,1	11,4	34,5	34,0
Photochemische Erzeugnisse .....	86,8	622,7	650,7	111,3	802,4	811,0	140,5	979,3	1 028,1
Bleistifte u. chem. Bürobedarf .....	0,2	48,0	.	0,2	51,7	.	0,2	52,2	.
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet) .....	25,9	387,2	424,3	28,1	434,9	473,4	24,5	484,7	478,7
Kosmetische Erzeugnisse .....	15,1	65,8	79,8	15,9	67,8	76,7	18,4	78,7	89,4
Sonstige chemische Erzeugnisse .....	24,6	838,4	885,5	26,4	893,0	816,5	31,5	1 022,5	928,0
Musikinstrumente .....	7,1	96,9	94,4	10,6	116,3	112,6	12,8	141,3	139,1
Kinderspielzeug, Christbaum- schmuck .....	352,0	562,4	598,8	362,7	552,0	606,2	404,4	579,9	684,9
Sonstige Enderzeugnisse .....	2,8	38,2	46,9	3,3	44,0	57,8	4,3	58,8	73,8
Rückwaren .....	29,1	238,5	232,6	36,2	296,4	287,7	41,2	334,9	331,7
Ersatzlieferungen .....	482,4	2 059,1	1 966,1	735,8	3 179,0	3 010,0	444,7	2 438,0	2 335,3
Insgesamt .....	153,7	1 427,7	1 378,6	188,6	1 630,6	1 544,3	171,6	1 599,4	1 497,1
	1,8	21,4	21,3	1,9	22,9	22,8	2,0	23,8	24,6
	299 963,6	109 605,9	109 342,7	304 794,2	120 118,6	121 221,4	319 425,8	128 744,2	132 399,0

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>4)</sup> 1970: 159 196 Stück; 1971: 351 577 Stück; 1972: 366 954 Stück.

## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1970			1971			1972		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Ernährungswirtschaft</b> . . . . .	10 406,9	4 379,6	4 476,5	10 725,8	5 097,2	5 090,6	12 332,6	5 945,8	5 822,4
<b>Lebende Tiere</b> . . . . .	106,8	432,3	332,9	122,2	456,8	331,3	162,9	706,5	477,2
Pferde . . . . .	14,9 <sup>2)</sup>	36,6	.	12,4 <sup>2)</sup>	33,5	.	9,4 <sup>2)</sup>	29,8	.
Rindvieh . . . . .	72,1 <sup>2)</sup>	315,2	.	96,3 <sup>2)</sup>	373,6	.	142,0 <sup>2)</sup>	629,6	.
Schweine . . . . .	14,6 <sup>2)</sup>	53,1	.	9,0 <sup>2)</sup>	24,0	.	4,8 <sup>2)</sup>	14,8	.
Sonstige lebende Tiere . . . . .	5,2	27,5	.	4,5	25,7	.	6,7	32,2	.
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b> . . . . .	703,1	1 330,0	1 211,4	1 023,5	1 893,8	1 586,8	1 068,3	1 920,6	1 316,2
Milch . . . . .	275,9	224,8	.	470,7	481,5	.	575,3	549,2	.
Butter . . . . .	34,6	94,9	.	80,0	259,7	.	27,4	187,8	.
Käse . . . . .	51,9	226,0	.	58,2	254,8	.	64,2	295,4	.
Fleisch und Fleischwaren . . . . .	98,5	393,0	.	121,0	446,2	.	91,0	411,5	.
Därme . . . . .	11,4	54,0	.	12,0	50,1	.	12,4	50,9	.
Fische und Fischzubereitungen (Wald) zur Ernährung . . . . .	90,1	209,4	.	79,8	228,3	.	94,6	270,3	.
Schmalz, Talg u. andere tierische Öle und Fette zur Ernährung . . . . .	90,2	78,3	.	108,9	95,1	.	119,4	80,8	.
Eier, Eiweiß, Eigelb . . . . .	13,1	23,6	.	13,6	26,9	.	12,6	29,2	.
Honig . . . . .	0,7	1,6	.	1,1	2,4	.	1,4	3,7	.
Fischmehl u. dgl. . . . .	36,5	24,3	.	77,9	48,5	.	70,0	41,8	.
<b>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</b> . . . . .	9 374,8	1 992,1	2 374,6	9 328,7	2 038,1	2 510,3	10 840,8	2 526,0	3 313,8
Weizen . . . . .	1 449,5	360,3	.	118,6	35,9	.	441,1	123,6	.
Roggen . . . . .	98,8	19,7	.	217,8	45,3	.	222,4	38,4	.
Gerste . . . . .	573,8	87,2	.	145,6	30,7	.	545,3	87,4	.
Hafer . . . . .	10,1	2,9	.	22,5	6,0	.	6,3	2,2	.
Mais . . . . .	72,0	19,3	.	323,8	79,7	.	161,1	33,2	.
Hirse und sonstiges Getreide . . . . .	1,0	0,3	.	0,3	0,2	.	0,5	0,3	.
Reis . . . . .	25,1	19,4	.	17,7	13,2	.	34,3	37,1	.
Müllereierzeugnisse . . . . .	760,8	185,7	.	745,0	198,2	.	769,6	171,0	.
Malz . . . . .	68,6	30,6	.	87,3	42,9	.	84,9	42,6	.
Nichtöhlhaltige Samereien . . . . .	6,6	42,3	.	6,9	48,6	.	7,7	52,9	.
Hülsenfrüchte zur Ernährung . . . . .	3,7	5,8	.	3,9	5,6	.	4,8	6,1	.
Hülsenfrüchte zur Viehfütterung . . . . .	1,1	0,4	.	0,1	0,1	.	0,3	0,2	.
Grün- und Rohfutter . . . . .	183,1	15,3	.	204,9	17,0	.	227,1	12,6	.
Kartoffeln . . . . .	21,3	7,2	.	35,3	10,8	.	83,6	19,2	.
Anderer Hackfrüchte . . . . .	2,0	0,3	.	2,1	0,2	.	3,9	0,4	.
Gemüse und sonstige Küchen- gewächse . . . . .	20,6	28,3	.	18,5	28,6	.	26,1	33,3	.
Obst, außer Südfrüchte . . . . .	43,0	36,7	.	37,0	33,6	.	41,8	49,3	.
Südfrüchte . . . . .	12,6	13,7	.	19,1	20,8	.	22,5	23,9	.
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl. . . . .	50,1	94,4	.	62,6	117,7	.	75,3	143,6	.
Kakao, roh . . . . .	0,2	0,7	.	0,0	0,1	.	0,0	0,0	.
Kakaoerzeugnisse . . . . .	31,6	101,5	.	40,4	135,3	.	48,3	156,3	.
Gewürze . . . . .	1,2	10,0	.	1,5	11,1	.	1,8	12,8	.
Zucker . . . . .	165,0	97,2	.	108,3	69,4	.	324,3	210,8	.
Ölfrüchte zur Ernährung . . . . .	53,2	33,4	.	142,1	87,0	.	104,7	61,8	.
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung . . . . .	146,8	182,8	.	218,6	275,3	.	260,4	256,4	.
Margarine und ähnliche Speise- fette . . . . .	21,6	29,8	.	26,7	39,6	.	47,2	62,8	.
Ölkuchen . . . . .	352,0	128,1	.	399,6	137,9	.	543,3	193,7	.
Kleie . . . . .	60,3	17,0	.	69,2	18,7	.	114,1	26,7	.
Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung . . . . .	157,4	9,8	.	279,4	15,7	.	323,1	22,5	.
Sonstige pflanzliche Nahrungs- mittel <sup>1)</sup> . . . . .	4 970,9	376,0	.	5 962,2	472,3	.	6 302,3	596,6	.
Lebende Pflanzen und Erzeug- nisse der Ziergärtnerei . . . . .	10,7	36,0	.	11,8	40,6	.	12,5	48,5	.
<b>Genußmittel</b> . . . . .	222,2	625,1	557,6	251,4	708,5	662,2	260,6	792,7	715,2
Hopfen . . . . .	9,9	117,2	.	11,0	137,5	.	12,9	161,6	.
Kaffee . . . . .	10,8	117,1	.	11,3	124,3	.	13,6	138,6	.
Tee . . . . .	0,5	2,7	.	0,9	6,1	.	0,4	2,9	.
Rohtabak . . . . .	7,1	24,2	.	8,7	21,0	.	11,3	32,4	.
Tabakerzeugnisse . . . . .	6,0	96,8	.	7,0	111,7	.	6,7	101,5	.
Bier . . . . .	148,1	137,5	.	159,8	151,4	.	158,5	150,6	.
Branntwein . . . . .	5,0	19,2	.	7,3	24,6	.	4,5	28,9	.
Wein . . . . .	34,8	110,5	.	45,5	132,1	.	52,8	176,1	.

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> 1970: 24 652 Stück; 1971: 21 032 Stück; 1972: 16 222 Stück. — <sup>3)</sup> 1970: 697 423 Stück; 1971: 607 160 Stück; 1972: 697 791 Stück. — <sup>4)</sup> 1970: 480 054 Stück; 1971: 231 236 Stück; 1972: 103 452 Stück. — <sup>5)</sup> Darunter natürliches Wasser: 1970: 4 899 870 t, 804 000 DM; 1971: 5 289 131 t, 1 032 000 DM; 1972: 5 477 338 t, 1 174 000 DM.

## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1970			1971			1972		
	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat- sächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	<b>112 687,1</b>	<b>120 194,1</b>	<b>115 216,7</b>	<b>111 342,3</b>	<b>130 145,5</b>	<b>122 650,3</b>	<b>110 651,5</b>	<b>142 184,0</b>	<b>132 812,7</b>
<b>Rohstoffe</b>	<b>47 378,9</b>	<b>3 187,8</b>	<b>3 602,3</b>	<b>44 602,7</b>	<b>3 258,5</b>	<b>3 725,4</b>	<b>41 236,7</b>	<b>3 388,1</b>	<b>3 971,4</b>
Abfallseide, Seidengehäuse	0,4	4,8	1,9	0,5	5,5	2,1	0,5	4,2	1,9
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	197,6	581,3	1 106,3	209,9	580,1	1 300,6	232,9	647,3	1 593,7
Wolle und andere Tierhaare, roh u. bearbeitet, Reißwolle	21,2	88,7	117,9	20,6	81,1	118,1	26,9	129,0	158,6
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	55,4	78,5	91,4	48,5	69,6	76,4	49,9	70,5	77,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	5,7	5,2	5,3	7,1	6,3	6,0	4,9	4,3	4,1
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	112,3	77,2	93,3	128,6	79,6	106,8	138,0	89,5	115,8
Felle zu Pelzwerk, roh	1,9	70,1	29,3	1,9	88,7	32,4	2,1	89,6	39,4
Andere Felle und Häute	65,7	102,7	136,1	74,6	113,9	158,7	67,4	164,5	144,3
Bettfedern	0,8	7,1	7,0	0,7	8,1	6,4	0,9	10,1	7,9
Holz zu Holzmasse	163,5	18,4	20,9	176,3	22,9	22,5	120,6	13,6	15,3
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	349,4	62,9	65,0	367,2	63,5	68,7	401,0	69,3	78,7
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	0,3	0,6	0,6	0,2	0,4	0,3	0,2	0,4	0,3
Kautschuk, Guttapercha, Balata	33,0	6,1	8,1	31,1	7,0	8,1	31,6	8,1	10,0
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	2,5	9,2	7,2	2,1	8,0	6,8	2,3	8,4	7,6
Ölfrüchte für techn. Öle	13,3	6,1	8,7	27,0	10,3	35,4	23,7	9,7	39,0
Steinkohlen einschl. Preßkohlen Braunkohlen einschl. Preß- kohlen	15 906,4	1 251,9	1 149,1	14 277,8	1 298,1	1 032,0	13 249,1	1 243,8	956,9
Erdöl, roh und getoppt	967,6	65,3	53,6	732,8	52,6	40,2	638,9	48,5	34,7
Eisenerze	134,1	8,8	9,1	0,6	0,0	0,0	—	—	—
Eisen-, manganhaltige Ab- brände, Schlacken u. dgl.	9,6	1,1	0,6	12,9	1,3	1,9	24,8	2,0	6,3
Manganerze	2 335,5	25,9	22,8	1 934,3	19,6	19,0	1 622,3	17,7	16,2
Kupfererze und kupferhaltige Kiesabbrände	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	0,1	0,1
Bleierze	3,4	12,7	6,0	7,9	10,5	14,3	6,0	3,0	4,0
Zinkerze	1,9	0,7	0,7	2,8	0,8	0,8	1,5	0,8	1,1
Chromerze	49,9	19,1	10,2	55,2	23,6	12,7	44,0	18,6	11,2
Nickelerze	2,9	0,6	0,7	5,6	1,2	1,3	7,7	1,5	1,9
Schwefelkies	0,0	0,1	0,1	0,1	0,3	0,4	0,1	0,4	0,5
Sonstige Erze und Metallaschen	0,3	0,2	0,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,6
Bauxit, Kryolith	177,7	75,1	47,5	172,2	85,8	65,6	154,5	83,5	69,1
Speise- und Industriesalz	6,5	1,9	2,0	3,0	1,0	0,9	6,0	1,9	1,9
Kaliohsalze	1 595,4	45,5	35,5	1 441,9	42,0	31,4	1 240,0	35,2	24,9
Sonstige Steine und Erden	48,2	1,9	2,4	47,0	2,0	2,3	38,9	1,8	1,9
Rohphosphate	23 953,9	360,2	363,0	23 643,5	385,0	362,8	21 774,7	396,3	345,1
Sonstige Rohstoffe für chemi- sche Erzeugnisse	0,0	0,0	0,0	—	—	—	4,3	0,3	0,4
Pflanzliche Flecht- und Polster- stoffe u. dgl.	520,0	68,2	65,2	561,3	80,2	66,8	599,4	90,3	78,9
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	1,2	4,1	3,2	1,3	4,1	3,3	1,3	4,5	3,4
Sonstige Rohstoffe, auch Ab- fälle	0,1	15,4	15,3	0,1	15,1	15,3	0,2	18,3	17,2
<b>Halbwaren</b>	<b>36 358,4</b>	<b>9 576,7</b>	<b>10 875,0</b>	<b>36 149,2</b>	<b>10 479,7</b>	<b>12 376,1</b>	<b>36 444,5</b>	<b>10 445,1</b>	<b>12 914,8</b>
Rohseide und Seidengespinnte	0,2	10,1	9,0	0,3	12,7	10,2	0,3	12,5	10,2
Reyon (Kunstseide), synthet. Fäden, auch gewirnt	217,4	1 734,7	3 118,1	269,0	1 990,7	3 867,5	282,3	1 776,6	4 094,5
Gespinnste aus: Zellwolle und synthetischen Fasern	26,7	234,9	341,6	31,3	272,8	415,6	36,8	324,7	517,0
Wolle und anderen Tierhaaren	4,7	64,9	66,9	4,7	60,8	64,3	6,8	88,1	97,9
Baumwolle	6,8	57,4	58,4	5,8	53,5	52,9	6,8	66,1	66,7
Flachs, Hanf, Jute, Hart- fasern u. dgl.	1,2	7,3	7,3	1,2	7,0	7,5	1,3	8,1	7,8
Bau- und Nutzholz (Schnitt- holz)	241,7	90,2	102,5	239,1	88,8	100,2	237,6	92,2	99,2
Holzmasse, Zellstoffe	68,7	44,8	35,6	54,6	38,9	30,3	108,7	64,5	55,4
Kautschuk, bearbeitet	61,5	186,2	237,8	75,2	224,7	296,5	74,4	240,0	315,3
Glasmasse, Rohglas	32,7	61,2	63,0	32,5	63,2	62,4	31,7	64,7	72,9
Zement	1 524,0	83,9	86,6	1 393,8	87,5	81,4	1 441,3	91,2	80,3
Sonstige mineralische Baustoffe	970,8	277,2	249,6	974,0	344,4	288,4	1 091,4	368,9	309,1
Roh Eisen	898,4	225,2	189,4	779,8	201,9	165,0	829,2	195,6	173,6
Alteisen (Schrott)	2 303,6	399,3	326,6	2 193,1	295,0	314,3	2 144,8	289,3	322,4
Ferrolegierungen	97,2	141,1	148,6	97,5	134,9	145,3	93,5	123,7	156,2
Eisenhalbzeug	1 713,9	738,0	692,4	2 529,5	994,7	984,8	2 510,0	992,8	1 004,6

1) Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962.



## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1970			1971			1972		
	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tatsächliche Werte	Volumen <sup>1)</sup>
	1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM		1 000 t	Mill. DM	
<b>NE-Metalle, roh, auch Legierungen und Altmetalle:</b>									
Aluminium .....	64,7	144,7	123,8	82,6	160,2	157,7	107,2	188,2	202,2
Kupfer .....	124,8	623,4	307,8	151,4	576,8	375,3	147,6	494,4	373,7
Nickel .....	3,4	51,1	21,5	5,7	53,4	38,2	4,8	34,2	26,9
Blei .....	68,3	94,7	51,5	87,7	92,3	68,2	81,7	86,0	64,4
Zinn .....	1,1	13,0	9,3	1,2	15,1	11,6	1,5	15,3	12,9
Zink .....	63,9	72,7	51,4	58,5	66,9	49,2	114,5	140,1	96,3
Sonstige unedle Metalle .....	4,3	69,6	65,8	4,0	51,2	46,2	5,7	47,6	64,3
<b>Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachs</b> .....	224,7	249,4	248,8	247,4	284,8	256,9	245,9	280,0	257,7
<b>Sonstige technische Fette und Öle</b> .....	82,6	79,1	94,0	93,8	92,6	104,6	115,9	101,6	129,4
<b>Koks</b> .....	10 213,8	1 153,1	885,2	9 171,9	1 257,9	797,2	9 054,8	1 261,5	784,4
<b>Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation</b> ..	988,7	132,9	157,6	989,5	155,6	158,7	990,9	160,0	158,0
<b>Kraftstoffe und Schmieröle</b> ..	9 853,4	945,8	1 252,9	9 899,4	1 124,4	1 395,1	9 758,2	1 030,3	1 166,6
<b>Teer und Teerdestillationserzeugnisse</b> .....	371,1	81,9	116,7	419,7	84,8	132,8	376,3	79,8	115,8
<b>Aufbereitete Kalidüngemittel</b> ..	1 782,8	202,7	249,6	1 854,2	228,0	261,6	1 886,6	235,2	263,4
<b>Thomasphosphatmehl</b> .....	275,2	10,7	11,4	196,1	7,4	7,7	54,9	4,8	3,6
<b>Sonstige Phosphordüngemittel</b> ..	15,9	2,9	2,7	10,3	1,3	1,4	18,5	2,9	3,4
<b>Stickstoff- und andere anderweitig nicht genannte Düngemittel</b> .....	1 959,6	267,3	361,4	1 659,3	224,2	318,2	1 612,1	233,4	328,8
<b>Gerbstoffauszüge</b> .....	5,9	4,8	4,1	3,3	2,9	7,7	0,2	0,2	2,6
<b>Sonstige chemische Halbwaren</b> ..	1 928,8	762,2	910,6	2 416,5	901,5	1 096,0	2 844,7	959,8	1 221,7
<b>Gold für gewerbliche Zwecke</b> ..	0,0	66,2	72,8	0,0	42,7	42,9	0,0	47,6	36,5
<b>Sonstige Halbwaren</b> .....	155,9	192,1	142,8	115,4	184,2	162,4	125,5	243,3	219,1
<b>Fertigwaren</b> .....	28 949,7	107 429,7	100 739,4	30 590,4	116 407,3	106 548,8	32 970,4	128 350,8	115 926,5
<b>Vorerzeugnisse</b> .....	16 654,7	23 034,2	25 820,2	17 072,1	23 875,8	27 918,8	18 750,7	25 861,0	31 524,9
<b>Gewebe, Gewirke u. dgl. aus:</b>									
Seide, Rayon (Kunstseide) und synthetischen Fäden Zellwolle und synthetischen Fasern .....	55,0	1 259,3	1 666,5	68,8	1 479,3	2 065,3	69,2	1 409,2	2 094,0
Wolle und anderen Tierhaaren .....	45,9	636,4	854,6	55,4	766,9	1 049,2	67,9	860,8	1 232,8
Baumwolle .....	11,3	236,0	240,4	14,9	298,2	317,1	17,7	344,1	383,8
Fleisch, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl. ....	29,3	440,1	422,6	38,9	563,5	535,7	48,1	672,7	640,8
Leder .....	44,5	310,4	257,7	47,9	325,2	276,6	49,6	351,7	291,8
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	21,0	249,8	279,3	21,3	265,8	289,5	25,2	318,9	331,8
Papier und Pappe .....	0,6	116,5	90,1	0,7	136,1	100,6	0,9	190,1	131,4
Furniere, Sperrholz, Fahlholz u. dgl. ....	593,5	715,3	908,7	724,0	843,1	1 083,0	820,4	932,8	1 227,9
Steinzeug-, Ton- und Porzellanerzeugnisse .....	259,4	281,7	259,7	252,9	281,5	262,0	256,7	302,0	276,0
Glas .....	332,0	309,5	287,3	343,4	337,2	288,3	392,3	407,3	330,2
Kunststoffe .....	303,6	352,9	409,1	273,5	331,2	364,4	293,0	366,5	419,1
Teerfarbstoffe .....	1 867,4	3 427,0	5 299,8	2 112,5	3 720,0	6 063,7	2 485,4	4 230,1	7 204,9
Sonstige Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte .....	83,6	1 147,7	1 090,6	90,7	1 305,8	1 181,1	100,2	1 514,2	1 304,0
Dextrine, Gelatine und Leime	321,8	764,4	904,7	333,4	802,3	951,0	426,6	908,0	1 150,2
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren .....	68,8	131,4	132,0	71,5	147,5	142,6	85,5	170,9	166,6
Sonst. chemische Vorerzeugnisse	10,8	81,1	72,5	12,1	83,7	77,2	11,7	77,7	74,1
Gußrohre .....	2 997,5	3 687,2	4 861,7	2 954,9	3 714,3	4 974,1	3 207,5	4 087,2	5 717,8
Stahlrohre .....	56,3	47,3	34,7	57,8	52,2	35,7	48,5	46,3	30,9
Stab- und Formeisen .....	841,4	1 100,1	805,3	827,8	1 161,7	819,4	885,6	1 107,2	829,5
Blech aus Eisen .....	3 259,2	2 301,0	2 000,7	3 164,7	2 119,0	1 915,1	3 237,4	2 121,6	1 987,3
Draht aus Eisen .....	4 028,9	2 733,8	2 632,2	4 138,8	2 572,1	2 757,9	4 669,4	2 791,6	3 158,6
Eisenbahnoberbaumaterial .....	897,5	698,7	703,8	893,2	668,7	687,3	975,7	687,3	724,3
Schmiedbarer Guß, Schmiedestücke .....	119,1	61,7	51,9	153,5	80,4	65,4	136,3	71,7	57,8
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:									
Kupfer, Kupferlegierungen ..	84,9	134,6	118,1	97,0	179,0	141,2	97,3	173,8	150,4
Aluminium, Aluminiumlegierungen .....	107,0	717,1	435,2	100,3	574,5	414,6	115,0	599,9	462,5
Sonstigen unedlen Metallen ..	86,2	345,6	326,1	92,4	350,3	351,4	113,9	404,7	422,0
Edelmetallen .....	22,9	294,0	247,1	28,3	272,2	267,2	28,3	251,3	266,8
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet .....	0,4	112,1	81,6	0,4	80,0	68,1	0,4	88,0	78,4
Sonstige Vorerzeugnisse .....	0,0	152,0	108,9	0,0	168,4	130,3	0,0	166,0	127,1
	104,9	189,4	237,3	101,3	194,0	243,8	84,8	207,3	252,3

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962.

## 5. Ausfuhr nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbenennung	1970			1971			1972		
	Mengen	Tat-	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat-	Volumen <sup>1)</sup>	Mengen	Tat-	Volumen <sup>1)</sup>
		sächliche Werte			sächliche Werte			sächliche Werte	
1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM	1 000 t	Mill. DM		
<b>Enderzeugnisse</b> .....	<b>12 295,0</b>	<b>84 395,5</b>	<b>74 919,2</b>	<b>13 518,2</b>	<b>92 533,4</b>	<b>78 630,0</b>	<b>14 219,7</b>	<b>102 489,8</b>	<b>84 401,7</b>
Stricke, Wirkwaren u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	8,3	428,1	461,9	10,2	494,5	574,8	12,0	538,4	683,7
Wolle u. anderen Tierhaaren	1,6	128,6	111,4	1,9	151,8	136,5	1,9	147,4	130,2
Baumwolle	2,9	76,2	77,8	3,3	89,4	87,3	3,6	110,2	93,7
Sonstige Kleidung u. dgl. aus:									
Seide oder Chemiefasern	6,4	335,2	410,3	7,8	392,7	498,6	9,6	473,0	604,2
Wolle u. anderen Tierhaaren	5,1	360,9	354,0	5,9	427,2	417,8	6,4	492,8	456,1
Baumwolle	5,5	122,3	130,1	7,0	163,0	184,2	8,9	213,2	229,6
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1,4	40,7	42,2	1,9	46,7	53,5	2,3	53,5	67,8
Hüte	0,8	27,0	33,1	0,8	26,4	31,2	1,0	27,6	36,1
Sonstige Spinnstoffwaren	62,6	444,5	546,6	65,6	495,8	585,0	72,1	544,5	637,0
Pelzwaren	0,4	49,4	49,9	0,4	51,9	52,0	0,6	68,8	77,6
Schuhe aus Leder	9,1	245,2	235,3	8,8	249,3	234,9	9,1	267,0	247,4
Anderer Lederwaren	5,6	179,9	187,8	5,5	185,9	185,1	6,2	205,5	210,7
Papierwaren	187,7	561,7	677,3	200,2	625,2	750,8	231,7	745,2	876,9
Bücher, Karten, Noten, Bilder	164,6	856,4	858,8	163,2	914,8	836,9	178,1	1 026,4	959,8
Holzwaren	250,0	948,8	963,1	290,4	1 087,8	1 110,5	337,0	1 271,6	1 304,2
Kautschukwaren	157,4	907,3	816,3	178,3	1 022,2	928,3	211,0	1 185,3	1 031,2
Steinwaren	94,9	122,9	149,8	92,6	120,9	153,7	84,5	122,2	148,8
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	112,1	462,2	373,6	105,3	448,4	349,7	106,0	475,4	360,8
Glaswaren	178,1	492,5	428,9	206,2	529,0	460,9	190,7	536,1	504,3
Messerschmiedewaren	7,4	243,0	161,1	6,9	235,1	149,1	7,0	240,7	147,1
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	57,8	686,9	635,3	56,0	750,2	640,7	53,9	767,5	665,6
Sonstige Eisenwaren	2 216,5	4 698,4	4 296,1	2 525,9	5 246,9	4 582,0	2 545,4	5 478,7	4 661,7
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	14,8	244,3	170,6	15,7	242,1	174,8	16,5	251,7	198,6
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	1,6	379,7	280,7	1,5	357,6	282,2	1,5	368,0	287,5
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	150,1	1 243,4	1 179,6	163,9	1 328,3	1 271,5	173,4	1 416,5	1 362,8
Werkzeugmaschinen einschl. Walzwerksanlagen	393,8	4 164,7	3 384,3	373,0	4 438,4	3 164,7	357,9	4 869,5	3 128,5
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	176,7	3 153,2	2 414,4	189,2	3 560,0	2 568,9	197,6	4 130,9	2 746,7
Landwirtschaftliche Maschinen einschl. Ackerschlepper	306,1	1 408,3	1 418,7	262,7	1 311,0	1 226,4	322,7	1 606,9	1 504,5
Dampflokomotiven	0,0	0,3	0,3	0,1	0,0	0,0	0,2	0,4	0,3
Kraftmaschinen	86,9	1 154,9	869,1	90,7	1 242,3	917,6	88,6	1 321,4	891,4
Pumpen, Druckluftmasch. u. dgl.	170,4	1 936,1	1 639,5	179,3	2 214,4	1 708,8	183,8	2 339,5	1 743,9
Fördermittel	198,3	1 326,2	1 150,6	195,7	1 472,6	1 133,5	212,6	1 744,2	1 232,1
Papier- und Druckmaschinen	126,6	1 750,7	1 261,9	118,6	1 802,1	1 193,2	113,7	1 862,0	1 160,6
Büromaschinen	40,8	2 327,3	1 595,2	40,2	2 578,8	1 650,3	41,4	2 327,5	1 558,8
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	65,7	1 040,7	766,1	66,9	1 166,0	775,2	64,8	1 250,7	783,2
Sonstige Maschinen	885,5	8 080,4	6 406,4	894,1	8 896,9	6 513,7	939,3	9 821,1	6 792,8
Wasserfahrzeuge	587,7 <sup>1)</sup>	1 107,6	1 058,8 <sup>1)</sup>	587,7 <sup>1)</sup>	2 023,0	1 168,7 <sup>1)</sup>	1 168,7 <sup>1)</sup>	2 460,3	1 168,7 <sup>1)</sup>
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	2 853,9	18 702,1	17 508,2	3 100,4	20 771,7	18 846,8	3 175,5	22 703,8	19 424,4
Fahreräder	26,9	139,8	122,7	27,3	146,0	123,9	37,7	232,2	171,9
Sonstige Fahrzeuge	123,3	442,2	508,5	102,2	394,5	420,2	115,2	502,1	495,7
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	744,9	11 995,1	10 345,1	771,3	12 876,9	10 611,7	830,0	14 358,7	11 755,0
Uhren	10,9	485,2	379,5	11,0	480,4	377,5	11,7	494,8	376,0
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	45,0	2 427,6	1 986,4	46,0	2 526,2	2 015,2	50,9	2 916,0	2 215,5
Waren aus Wachs oder Fetten; Seifen	17,2	46,3	50,0	18,2	53,5	58,4	23,9	69,3	92,7
Waren aus Kunststoffen	145,2	1 213,2	1 622,7	169,4	1 345,6	1 856,7	202,3	1 542,4	2 237,9
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	0,1	25,2	0,1	0,1	28,5	0,2	0,2	36,3	0,1
Photochemische Erzeugnisse	38,9	559,8	647,2	40,4	575,5	669,6	38,5	605,2	677,1
Bleistifte u. chem. Bürobedarf	12,8	125,3	110,9	13,5	129,6	112,8	14,1	133,0	115,3
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	81,5	2 210,6	2 058,7	82,6	2 297,5	2 010,3	89,0	2 466,2	2 217,5
Kosmetische Erzeugnisse	19,0	137,8	158,8	20,9	153,8	176,5	25,0	178,0	207,1
Sonstige chemische Erzeugnisse	1 248,2	2 083,5	2 071,1	1 329,4	2 128,5	2 168,1	1 445,4	2 314,6	2 468,1
Musikinstrumente	6,2	142,2	114,5	6,4	147,4	113,7	6,7	159,0	116,6
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	28,9	271,5	263,8	31,3	294,4	282,3	32,3	317,0	286,1
Sonstige Enderzeugnisse	150,6	1 652,1	1 463,4	152,7	1 794,5	1 532,3	159,3	1 789,6	1 682,1
<b>Rückwaren</b> .....	<b>91,0</b>	<b>517,3</b>	<b>516,7</b>	<b>99,7</b>	<b>587,8</b>	<b>591,1</b>	<b>121,6</b>	<b>680,0</b>	<b>703,2</b>
Erstattlieferungen	19,1	185,2	178,9	20,5	180,1	170,6	20,2	213,0	199,3
<b>Insgesamt</b> ...	<b>123 204,1</b>	<b>125 276,2</b>	<b>120 388,8</b>	<b>122 188,3</b>	<b>136 010,6</b>	<b>128 502,6</b>	<b>123 125,9</b>	<b>149 022,7</b>	<b>139 557,6</b>

<sup>1)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962. Die bei einzelnen Warengruppen nicht veröffentlichten Angaben über das Volumen sind in den jeweiligen Summen enthalten. — <sup>2)</sup> 1970: 12 447 Stück; 1971: 11 669 Stück; 1972: 17 248 Stück.

Ü. Ein- und Ausfuhr von Investitions- und Verbrauchsgütern

Jahr	Investitionsgüter <sup>1)</sup>						Verbrauchsgüter <sup>2)</sup>					
	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	darunter					zu- sammen	darunter				
		zu- sammen	Stahl- bauten	Maschinen u. maschi- nelle Anlagen	Kraft- fahr- zeuge <sup>3)</sup>	Elektro- technische Investi- tions- güter		Textilien, Beklei- dung, Schuhe	Fahr- zeuge <sup>4)</sup>	Elektro- technische Ver- brauchs- güter	Möbel	Pharma- zeut. u. kosmet. Artikel <sup>5)</sup>
Einfuhr												
Tatsächliche Werte in Mill. DM												
1968	81 179	5 809	137	3 049	600	961	7 879	3 571	1 410	689	193	282
1969	97 972	7 614	212	3 981	778	1 235	10 250	4 852	1 867	865	237	366
1970	109 606	10 650	341	5 245	1 368	1 571	12 251	5 639	2 185	1 298	332	435
1971	120 119	12 714	516	5 627	2 053	1 775	15 117	7 196	2 467	1 521	464	511
1972	128 744	12 998	527	5 808	2 144	1 807	18 267	9 035	2 651	1 803	620	622
Volumen in Mill. DM <sup>6)</sup>												
1968	81 244	5 204	120	2 638	539	821	8 132	3 863	1 294	786	196	275
1969	95 850	6 600	202	3 355	665	971	10 246	5 113	1 644	955	242	308
1970	109 343	9 264	298	4 407	1 223	1 315	12 560	6 144	1 995	1 408	329	356
1971	121 221	10 805	447	4 636	1 692	1 470	15 302	7 791	2 156	1 587	480	421
1972	132 399	11 014	415	4 710	1 642	1 661	18 217	9 619	2 229	1 813	618	541
Index der tatsächlichen Werte (1962 = 100)												
1968	164	174	144	152	257	161	252	240	288	371	291	242
1969	198	228	222	198	333	206	328	326	382	466	358	315
1970	221	319	359	261	585	262	392	379	447	699	502	374
1971	243	381	542	280	879	297	454	483	504	819	702	440
1972	260	389	553	289	918	302	585	607	542	971	938	535
Index des Volumens (1962 = 100)												
1968	164	156	126	131	231	137	260	260	265	423	296	236
1969	194	198	212	167	285	162	328	343	336	514	366	265
1970	221	277	313	219	523	220	402	413	408	758	497	306
1971	245	323	470	231	724	246	490	523	441	854	728	362
1972	267	330	436	234	703	277	583	646	456	976	935	466
Index der Durchschnittswerte (1962 = 100)												
1968	100	112	115	116	111	117	97	92	109	88	98	102
1969	102	115	105	119	117	127	100	95	114	91	98	119
1970	100	115	115	119	112	120	98	92	110	92	101	122
1971	99	118	115	121	121	121	99	92	114	96	97	121
1972	97	118	127	123	131	109	100	94	119	99	100	115
Ausfuhr												
Tatsächliche Werte in Mill. DM												
1968	99 551	28 338	770	14 818	5 951	3 588	13 504	1 734	4 341	1 807	490	1 289
1969	113 557	32 531	841	16 340	7 784	3 923	14 312	2 093	3 708	2 227	603	1 398
1970	125 276	36 218	888	17 995	9 218	4 561	13 682	2 124	2 686	2 306	609	1 522
1971	136 011	40 893	886	19 223	11 109	5 171	14 252	2 459	2 547	2 446	728	1 580
1972	149 023	46 355	943	22 016	12 673	5 603	15 751	2 841	2 532	2 901	859	1 707
Volumen in Mill. DM <sup>6)</sup>												
1968	99 033	25 070	874	12 744	5 367	3 106	13 027	1 772	4 244	1 774	527	1 147
1969	111 041	28 287	972	13 697	7 009	3 347	13 604	2 149	3 494	2 163	631	1 287
1970	120 389	30 539	934	14 333	8 424	3 742	13 011	2 243	2 553	2 242	645	1 390
1971	128 503	32 593	847	13 952	9 991	4 018	13 416	2 657	2 339	2 317	762	1 426
1972	139 538	34 697	816	15 019	10 474	4 234	14 606	3 119	2 156	2 698	889	1 528
Index der tatsächlichen Werte (1962 = 100)												
1968	188	189	139	175	258	181	179	255	160	169	427	252
1969	214	217	152	193	337	198	189	308	136	208	525	273
1970	236	241	161	212	399	231	181	312	99	216	530	297
1971	257	272	160	227	481	261	189	361	94	229	634	309
1972	281	309	171	260	549	283	208	417	93	272	748	334
Index des Volumens (1962 = 100)												
1968	187	167	158	150	233	157	172	260	156	166	459	224
1969	210	188	176	162	304	169	180	316	128	203	549	251
1970	227	203	169	169	365	189	172	330	94	210	561	272
1971	243	217	153	165	433	203	178	390	86	217	663	279
1972	263	231	148	177	454	214	193	458	79	253	774	299
Index der Durchschnittswerte (1962 = 100)												
1968	101	113	88	116	111	116	104	98	102	102	93	112
1969	102	115	87	119	111	117	105	97	106	103	96	109
1970	104	119	95	126	109	122	105	95	105	103	94	109
1971	106	125	105	138	111	129	106	93	109	106	96	111
1972	107	134	116	147	121	132	108	91	117	108	97	112

<sup>1)</sup> Alle Waren (einschl. Investitions- und Verbrauchsgüter). — <sup>2)</sup> Ohne Bauinvestitionsgüter. — <sup>3)</sup> Ohne Nahrungs- und Genußmittel. — <sup>4)</sup> Personenkraftwagen über 1,5l sowie Kombinations-, Liefer- und Lastkraftwagen einschl. Zugmaschinen und Anhänger. — <sup>5)</sup> Personenkraftwagen bis 1,5 l einschl. Krafträder und Fahrräder. — <sup>6)</sup> Einschl. Wasch- und Putzmittel. — <sup>7)</sup> Mengen bewertet mit Durchschnittswerten von 1962.

**7. Einfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses  
für die Industriestatistik \*)**

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	%
		Mill. DM							
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b> .....	<b>6 891</b>	<b>7 432</b>	<b>8 832</b>	<b>9 424</b>	<b>10 249</b>	<b>11 554</b>	<b>11 432</b>	<b>8,9</b>
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaus .....	483	464	387	463	652	537	534	0,4
21 3	Eisenerze .....	1 267	1 259	1 495	1 629	1 866	1 671	1 587	1,2
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies .....	919	824	1 010	1 205	1 192	946	1 043	0,8
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen .....	9	17	16	17	13	17	23	0,0
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine .....	4 051	4 705	5 756	5 926	6 324	8 183	8 072	6,3
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse .....	161	162	168	182	200	198	172	0,1
21 8	Torf .....	1	1	1	2	2	2	2	0,0
	<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüter-Industrien</b> .....	<b>19 343</b>	<b>19 406</b>	<b>24 503</b>	<b>30 346</b>	<b>32 793</b>	<b>32 281</b>	<b>33 669</b>	<b>26,2</b>
25	Steine und Erden .....	1 092	1 087	1 206	1 377	1 511	1 668	1 829	1,4
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup> .....	3 082	2 858	4 152	5 121	5 857	5 450	6 164	4,8
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	67	65	101	125	152	176	190	0,1
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	258	256	341	473	564	600	692	0,5
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup> .....	5 259	5 330	6 610	8 495	8 263	6 044	5 869	4,6
29 5	NE-Metallguß .....	13	13	18	20	24	30	34	0,0
22	Mineralölerzeugnisse .....	1 452	1 776	2 090	2 246	2 639	3 496	3 229	2,5
40	Chemische Erzeugnisse .....	4 240	4 600	5 833	7 391	8 170	9 161	9 593	7,5
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	1 211	944	1 089	1 369	1 577	1 634	1 790	1,4
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	2 056	1 922	2 370	2 856	3 007	2 924	3 066	2,4
59	Gummi- und Asbestwaren .....	613	555	693	874	1 029	1 100	1 213	0,9
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b> .....	<b>12 284</b>	<b>12 047</b>	<b>14 090</b>	<b>18 526</b>	<b>24 651</b>	<b>28 181</b>	<b>30 197</b>	<b>23,4</b>
31	Stahlbauerzeugnisse .....	145	154	145	219	352	544	557	0,4
32	Maschinenbauerzeugnisse <sup>3)</sup> .....	3 549	3 153	3 868	5 189	6 550	6 967	7 159	5,6
33	Straßenfahrzeuge <sup>4)</sup> .....	2 318	2 188	2 564	3 503	4 897	6 119	6 497	5,0
34	Wasserfahrzeuge .....	202	235	218	466	682	1 063	1 074	0,8
35	Luftfahrzeuge <sup>5)</sup> .....	739	879	910	806	1 215	1 340	1 205	0,9
36	Elektrotechnische Erzeugnisse .....	2 457	2 522	3 144	4 295	5 761	6 024	6 802	5,3
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	665	705	777	982	1 147	1 397	1 660	1,3
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung .....	164	140	175	260	332	319	337	0,3
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	1 051	923	1 135	1 437	1 734	2 074	2 512	1,9
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen .....	995	1 149	1 155	1 370	1 981	2 333	2 395	1,9
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>9 891</b>	<b>8 461</b>	<b>10 613</b>	<b>13 293</b>	<b>14 458</b>	<b>17 466</b>	<b>21 273</b>	<b>16,5</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse .....	216	198	248	291	336	417	566	0,4
52	Glas und Glaswaren .....	323	311	404	511	621	717	862	0,7
54	Holzwaren <sup>6)</sup> .....	454	389	430	509	644	864	1 217	0,9
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine .....	675	562	725	902	943	1 131	1 249	1,0
56	Papier- und Pappwaren .....	171	174	214	283	319	377	474	0,4
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren .....	242	255	296	351	381	416	472	0,4
58	Kunststofferzeugnisse .....	413	444	602	810	963	1 198	1 405	1,1
61	Leder .....	377	292	409	511	405	473	652	0,5
62 1	Lederwaren .....	131	105	134	174	217	244	316	0,2
62 5	Schuhe .....	540	494	637	777	820	1 024	1 247	1,0
63	Textilien .....	4 992	4 103	5 088	6 143	6 547	7 655	8 818	6,8
64	Bekleidung .....	1 358	1 136	1 425	2 033	2 263	2 950	3 994	3,1
68 u. 69	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren .....	6 603	6 328	7 015	7 968	9 115	10 250	11 589	9,0
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei .....	14 186	13 134	13 281	14 788	14 873	15 575	16 579	12,9
	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten .....	3 472	3 375	2 845	3 627	3 467	4 810	4 005	3,1
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>72 670</b>	<b>70 183</b>	<b>81 179</b>	<b>97 972</b>	<b>109 606</b>	<b>120 119</b>	<b>128 744</b>	<b>100</b>

\*) Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). Die Warengruppen bzw. -zweige sind in der Reihenfolge der Industrie-  
gruppen des Unterabschnitts XII B (S. 221 ff.) aufgeführt.

<sup>1)</sup> Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug. — <sup>3)</sup> Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper. — <sup>4)</sup> Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>5)</sup> Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte. — <sup>6)</sup> Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.



### 8. Ausfuhr nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik \*)

Waren- gruppe bzw. -zweig	Warenbenennung	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	%
		Mill. DM							
	<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	<b>2 361</b>	<b>2 282</b>	<b>2 536</b>	<b>2 416</b>	<b>2 849</b>	<b>3 019</b>	<b>2 971</b>	<b>2,0</b>
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	2 001	1 928	2 157	2 059	2 474	2 615	2 556	1,7
21 3	Eisenerze	13	14	2	2	1	2	3	0,0
21 4	NE-Metallerze und Schwefelkies	30	42	52	36	37	40	42	0,0
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	265	245	279	262	271	294	300	0,2
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	11	10	3	12	18	17	17	0,0
21 7	Flußspat, Schwefspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. ä. Erzeugnisse	19	18	20	20	22	25	24	0,0
21 8	Torf	22	25	23	24	26	26	30	0,0
	<b>Erzeugnisse der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>	<b>22 138</b>	<b>24 813</b>	<b>27 840</b>	<b>31 040</b>	<b>33 778</b>	<b>35 016</b>	<b>36 953</b>	<b>24,8</b>
25	Steine und Erden	624	655	742	835	912	1 020	1 077	0,7
27	Eisen und Stahl <sup>1)</sup>	4 929	5 963	5 991	6 584	7 251	7 167	7 326	4,9
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	171	195	216	252	310	329	320	0,2
30 1	Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke	819	957	1 012	1 171	1 486	1 450	1 439	1,0
28	NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>2)</sup>	2 512	2 393	2 718	2 790	2 785	2 541	2 634	1,8
29 5	NE-Metallguß	30	32	36	49	49	46	46	0,0
22	Mineralölerzeugnisse	835	911	1 081	1 024	1 138	1 352	1 258	0,8
40	Chemische Erzeugnisse	10 739	12 037	14 079	16 086	17 414	18 404	19 834	13,3
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	280	335	395	408	401	409	420	0,3
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	411	481	568	702	812	916	1 034	0,7
59	Gummi- und Asbestwaren	787	854	1 003	1 138	1 219	1 382	1 565	1,1
	<b>Erzeugnisse der Investitionsgüterindustrien</b>	<b>43 853</b>	<b>46 434</b>	<b>53 525</b>	<b>61 620</b>	<b>68 534</b>	<b>75 448</b>	<b>83 764</b>	<b>56,2</b>
31	Stahlbauerzeugnisse	792	815	853	917	984	993	1 067	0,7
32	Maschinenbauerzeugnisse <sup>3)</sup>	16 025	17 569	19 436	21 552	24 156	26 209	29 053	19,5
33	Straßenfahrzeuge <sup>4)</sup>	11 209	11 032	14 101	16 469	18 223	20 507	22 475	15,1
34	Wasserfahrzeuge	1 002	867	1 128	1 442	1 096	2 009	2 445	1,6
35	Luftfahrzeuge <sup>5)</sup>	304	492	599	526	638	453	523	0,4
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	7 130	7 809	8 700	10 481	12 022	12 900	14 368	9,6
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	1 916	2 051	2 285	2 631	2 831	2 927	3 331	2,2
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	717	733	767	927	1 048	1 108	1 086	0,7
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	3 381	3 696	4 139	4 828	5 209	5 764	6 178	4,1
50	Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	1 377	1 370	1 517	1 847	2 327	2 579	3 238	2,2
	<b>Erzeugnisse der Verbrauchsgüterindustrien</b>	<b>8 589</b>	<b>9 248</b>	<b>10 736</b>	<b>12 753</b>	<b>13 220</b>	<b>14 715</b>	<b>16 476</b>	<b>11,1</b>
51	Feinkeramische Erzeugnisse	626	649	723	852	849	854	942	0,6
52	Glas und Glaswaren	583	650	726	867	894	912	956	0,6
54	Holzwaren <sup>6)</sup>	544	602	786	945	997	1 130	1 319	0,9
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine	829	916	903	988	982	1 016	1 064	0,7
56	Papier- und Pappwaren	283	309	386	462	517	569	679	0,5
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	552	650	742	849	913	983	1 106	0,7
58	Kunststofferzeugnisse	1 002	1 123	1 385	1 766	1 913	2 166	2 502	1,7
61	Leder	235	235	260	285	251	267	321	0,2
62 1	Lederwaren	175	176	196	212	195	187	196	0,1
62 5	Schuhe	142	184	248	304	284	288	312	0,2
63	Textilien	2 841	3 009	3 449	4 129	4 344	5 046	5 483	3,7
64	Bekleidung	775	745	931	1 093	1 081	1 297	1 596	1,1
68 u. 69	Erzeugnisse der Ernährungsindustrie; Tabakwaren	1 556	1 974	2 385	2 792	3 083	3 995	4 475	3,0
	Erzeugnisse der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei	783	874	989	1 257	1 698	1 535	1 991	1,3
	Waren, die nicht zugeordnet werden konnten	1 348	1 419	1 540	1 678	2 115	2 283	2 393	1,6
	<b>Insgesamt</b>	<b>80 628</b>	<b>87 045</b>	<b>99 551</b>	<b>113 557</b>	<b>125 276</b>	<b>136 011</b>	<b>149 023</b>	<b>100</b>

\*) Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1970). Die Warengruppen bzw. -zweige sind in der Reihenfolge der Industriegruppen des Unterabschnitts XII B (S. 221 ff.) aufgeführt.

<sup>1)</sup> Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeug. — <sup>3)</sup> Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper. — <sup>4)</sup> Ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>5)</sup> Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte. — <sup>6)</sup> Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

9. Ein- und  
nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnis  
Mill.

CST-Teil und Abschn.	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr											
		insgesamt <sup>2)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>					
			zusammen	EG-Länder	EFTA-Länder	Verein. Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>4)</sup>	zusammen	Afrika	Mittel- <sup>5)</sup> amerika	Süd-Asien	Ozeanien	
0	Lebende Tiere und Nahrungsmittel . . .	19 662	14 403	10 326	1 016	1 372	1 689	4 407	946	743	1 989	700	28
00	Lebende Tiere . . . . .	503	423	290	89	1	44	0	0	0	0	0	—
01	Fleisch und Fleischwaren . . . . .	3 379	2 496	2 262	120	45	68	624	3	0	619	1	—
02	Molkereierzeugnisse und Eier . . . . .	1 678	1 656	1 528	124	1	4	1	—	—	0	1	—
03	Fisch und Fischwaren . . . . .	615	538	138	260	37	102	46	12	2	11	20	—
04	Getreide und Getreideerzeugnisse . . . . .	2 717	2 619	1 628	134	674	183	56	13	1	32	10	—
05	Obst und Gemüse . . . . .	6 709	5 103	3 609	88	189	1 217	1 251	252	265	261	474	—
06	Zucker und Zuckerwaren . . . . .	375	293	249	23	6	14	52	1	34	16	2	—
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw. . . . .	2 055	363	319	29	1	13	1 669	550	436	575	85	23
08	Futtermittel, Abfälle . . . . .	1 487	776	204	127	409	36	703	115	6	474	102	6
09	Versch. Nahrungsmittelzubereitg. . . . .	144	136	98	22	9	8	5	0	0	1	4	—
1	Getränke und Tabak . . . . .	2 001	1 728	994	120	374	240	179	27	48	50	54	—
11	Getränke . . . . .	1 162	1 096	892	109	32	63	29	7	18	3	1	—
12	Tabak und Tabakwaren . . . . .	839	632	103	10	341	178	150	21	30	47	53	—
2	Rohstoffe, ohne mineral. Brennstoffe . . . . .	13 530	9 321	2 799	2 314	2 490	1 719	3 276	1 132	84	1 058	868	134
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh . . . . .	866	622	75	171	119	257	167	7	3	76	82	—
22	Olssaten und Ölrüchle . . . . .	1 454	1 054	28	8	981	36	369	40	6	106	208	9
23	Rohkautschuk, natürl., synth. od. regeneriert . . . . .	511	287	169	32	62	23	215	16	—	1	197	—
24	Holz und Kork . . . . .	1 702	891	137	441	197	116	525	386	15	34	90	—
25	Zellstoff und Papierabfälle . . . . .	1 022	1 001	90	468	346	98	3	2	1	0	0	—
26	Spinnstoffe und Abfälle . . . . .	1 931	1 339	536	109	135	559	499	165	28	182	105	—
27	Mineralische Rohstoffe . . . . .	1 110	898	278	250	216	154	60	38	6	4	12	—
28	Erze und Metallabfälle . . . . .	3 307	1 951	481	701	395	374	1 246	424	19	628	51	125
29	Tier. u. pflanzl. Rohstoffe, a. n. g. . . . .	1 626	1 278	1 004	133	39	102	192	34	7	28	124	0
3	Mineral. Brennstoffe, Schlammmittel . . . . .	11 833	3 893	3 166	281	302	144	7 264	3 963	27	260	3 015	—
32	Kohle, Koks und Briketts . . . . .	530	402	158	50	168	26	0	—	—	0	—	—
33	Erdöl, Erdöldestillationserzeugn. . . . .	10 627	2 817	2 335	229	135	118	7 264	3 963	27	260	3 015	—
34	Erdgas und Industriegase . . . . .	676	674	673	2	0	0	—	—	—	—	—	—
35	Elektrischer Strom <sup>6)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Tier. u. pflanzl. Fette und Öle . . . . .	813	369	210	45	80	34	289	62	0	151	76	—
41	Tierische Fette und Öle . . . . .	179	111	35	25	32	20	58	2	0	57	0	—
42	Pflanzliche Öle . . . . .	543	179	128	4	38	10	221	58	—	87	76	—
43	Öle u. Fette, verarbeitet, Wachs . . . . .	92	78	47	17	10	4	10	2	0	7	1	—
5	Chemische Erzeugnisse . . . . .	8 087	7 647	4 915	1 301	1 074	357	180	47	34	74	25	—
51	Chem. Grundstoffe u. Verbindungen . . . . .	3 134	2 897	1 747	449	573	128	120	30	21	56	12	—
52	Teer u. Teerdestillationserzeugnisse . . . . .	85	72	59	10	4	0	2	—	0	—	2	—
53	Farb- und Gerbstoffe . . . . .	471	463	236	166	46	15	5	0	0	4	1	—
54	Med. und pharm. Erzeugnisse . . . . .	741	704	348	228	88	40	25	14	4	4	3	—
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel . . . . .	416	400	277	81	35	6	11	1	1	6	4	—
56	Chemische Düngemittel . . . . .	251	200	136	19	9	37	3	1	—	—	1	—
57	Sprengstoffe . . . . .	64	50	29	7	4	10	0	—	0	0	0	—
58	Kunststoffe, reg. Zellulose, K.-harze . . . . .	2 059	2 036	1 622	166	181	68	3	—	0	2	1	—
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g. . . . .	865	825	461	176	135	53	11	0	7	3	1	—
6	Bearb. Waren nach Beschaffenheit . . . . .	29 305	25 772	16 754	4 708	1 361	2 949	2 363	422	38	804	1 059	40
61	Leder, Lederwaren u. zuger. Pelzfelle . . . . .	1 036	854	576	99	35	144	159	9	0	75	74	0
62	Kautschukwaren, a. n. g. . . . .	966	952	659	170	39	84	8	—	2	0	6	—
63	Holz- u. Korkwaren, ohne Möbel . . . . .	961	830	533	125	64	108	108	30	1	52	25	0
64	Papier, Papp u. Waren daraus . . . . .	2 655	2 618	1 051	824	274	469	6	0	0	6	1	—
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren . . . . .	6 863	5 877	4 651	624	155	448	840	94	4	66	676	—
66	Waren aus mineral. Stoffen, a. n. g. . . . .	2 725	2 530	1 794	398	99	238	136	3	1	28	104	—
67	Eisen und Stahl . . . . .	6 884	6 460	4 664	885	124	787	76	1	12	14	10	39
68	NE-Metalle . . . . .	4 967	3 531	1 515	1 072	442	502	990	282	18	554	135	2
69	Metallwaren . . . . .	2 248	2 122	1 311	512	129	170	40	3	0	10	27	—
7	Maschinen und Fahrzeuge . . . . .	24 662	24 101	14 091	4 927	3 417	1 667	250	8	42	33	167	0
71	Nichtelektrische Maschinen . . . . .	10 230	10 026	4 606	3 023	1 757	641	66	3	7	17	40	0
72	Elektr. Masch., Apparate u. Geräte . . . . .	5 929	5 704	3 038	1 100	879	687	149	1	22	3	123	0
73	Fahrzeuge . . . . .	8 503	8 371	6 447	804	780	339	35	5	13	12	4	—
8	Verschiedene bearbeitete Waren . . . . .	14 680	12 627	7 987	1 900	765	1 975	1 339	14	5	35	1 284	0
81	San. u. hyg. Artikel, Heizkessel usw. . . . .	411	397	258	107	8	24	5	0	0	0	5	—
82	Möbel . . . . .	891	823	589	152	5	76	12	1	1	3	6	—
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl. . . . .	205	162	136	6	1	19	35	2	0	1	32	—
84	Bekleidung . . . . .	6 217	4 724	3 548	271	47	858	985	8	1	22	955	0
85	Schuhe . . . . .	1 422	1 310	1 091	69	1	150	67	1	0	3	63	—
86	Feinm., opt., photochem. Erz., Uhren . . . . .	2 286	2 212	867	534	448	363	55	0	0	0	54	0
89	Bearbeitete Waren, a. n. g. . . . .	3 250	2 998	1 497	761	255	485	180	2	3	7	168	0
9	Waren, nicht nach Besch.; Gold <sup>7)</sup> dar. Gold . . . . .	4 170	3 812	1 356	1 058	950	448	90	17	7	20	45	0
		598	567	40	249	9	268	1	—	0	0	1	—
	Insgesamt . . . . .	128 744	103 673	62 598	17 669	12 183	11 223	19 635	6 638	1 027	4 475	7 293	203

<sup>\*)</sup> Classification for Statistics and Tariffs (CST). — Die Zuordnung der Herstellungs- und Verbrauchsländer zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte  
<sup>1)</sup> Aus Raumangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt. — <sup>2)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeug  
Länder (ohne Ostblock-Länder) einschl. Jugoslawien; Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland. — <sup>3)</sup> Einschl. Kuba. — <sup>4)</sup> Einschl. asiatische

**Ausfuhr 1972**  
**nisses für den Außenhandel und nach Ländergruppen \*)**  
**DM**

Ostblock-Länder		Ausfuhr														CST-Teil und Absch.	
zu-sam-men*)	dar-unter Europa	Industrialisierte westliche Länder							Entwicklungsländer*)						Ostblock-Länder		
		ins-ge-sam-t*)	zu-sammen	EG-Länder	EFTA-Länder	Verein. Staaten u. Kanada	übrige Län-der*)	zu-sammen	Afrika	Mittel-*) amerika	Süd-Asien	Oze-anien	zu-sammen*)	dar-unter Europa			
852	783	4 804	3 989	2 997	661	173	159	413	190	29	25	166	3	402	402	0	
80	80	700	675	656	7	0	11	13	9	0	2	3	—	12	12	00	
259	258	410	396	366	21	4	4	7	3	0	2	2	0	7	7	01	
21	17	1 055	908	852	31	10	15	138	82	17	9	30	1	9	9	02	
31	26	270	236	152	56	25	4	9	4	1	1	3	0	25	25	03	
43	38	652	318	136	137	10	35	173	58	8	4	102	0	162	162	04	
355	316	395	367	195	98	37	38	21	9	1	5	5	1	7	7	05	
30	18	264	199	127	51	3	17	33	17	1	1	12	1	32	32	06	
23	19	331	322	168	67	68	20	5	1	0	1	3	0	5	5	07	
7	7	533	386	236	133	12	6	7	2	0	2	2	0	140	140	08	
3	3	193	183	110	60	3	10	8	5	0	1	2	0	2	2	09	
94	71	508	470	186	130	130	23	32	9	11	2	10	1	6	6	1	
38	37	374	344	106	94	129	14	28	6	11	2	7	1	3	3	11	
56	34	134	126	80	36	1	10	5	2	0	0	2	0	3	3	12	
932	759	3 175	2 895	1 820	712	88	275	153	31	8	55	59	0	127	112	2	
77	58	221	211	145	47	2	16	0	0	—	—	0	—	10	10	21	
31	22	73	45	32	10	0	3	0	0	0	0	0	—	28	28	22	
9	9	242	191	85	63	5	38	34	6	2	17	10	0	17	17	23	
286	286	191	185	101	79	1	4	2	1	0	0	1	0	4	4	24	
18	18	86	83	55	22	0	5	1	0	0	0	0	—	2	1	25	
92	76	1 078	967	576	222	40	129	67	10	2	27	28	0	45	34	26	
153	133	419	394	271	102	5	16	19	6	1	2	10	0	7	6	27	
110	93	539	530	433	67	7	23	4	0	0	0	3	—	6	4	28	
156	64	325	291	122	100	28	41	26	8	3	9	6	0	8	8	29	
655	654	3 911	3 488	2 597	770	27	94	90	41	4	27	18	0	51	51	3	
127	127	2 584	2 530	2 219	254	20	37	34	11	0	19	3	—	20	20	32	
525	525	1 287	917	357	496	7	57	56	30	3	8	15	0	31	31	33	
2	2	41	41	22	19	0	0	0	0	—	0	0	—	0	0	34	
156	149	535	453	329	104	1	19	60	22	5	8	26	0	23	22	4	
9	9	54	51	41	8	0	1	3	2	0	0	0	—	1	1	41	
142	136	277	235	176	54	1	4	28	9	3	6	10	0	14	14	42	
4	4	204	167	111	43	0	13	29	11	1	1	15	0	8	8	43	
260	234	17 453	13 634	6 398	3 943	1 018	2 275	2 768	518	309	907	1 032	2	1 051	933	5	
118	112	4 953	3 899	1 836	1 103	403	557	706	101	76	280	249	0	347	275	51	
11	11	43	35	19	8	6	1	2	0	0	1	1	—	6	1	52	
3	3	2 471	1 846	747	493	201	405	477	97	30	142	209	0	147	125	53	
12	12	2 027	1 492	541	478	102	371	489	85	76	130	197	0	46	43	54	
5	2	779	612	367	135	23	87	119	26	9	33	51	0	48	48	55	
49	49	499	342	150	102	4	86	123	28	16	38	41	1	33	30	56	
14	9	96	75	30	32	6	7	21	12	0	1	7	0	0	0	57	
20	20	4 342	3 630	1 804	1 153	184	489	450	99	33	158	160	0	262	257	58	
29	16	2 246	1 704	904	438	89	272	381	69	68	124	119	0	162	154	59	
1 170	1 118	30 656	25 905	13 847	6 529	2 868	2 661	2 513	654	178	597	1 076	9	2 238	1 987	6	
23	17	659	603	183	166	59	195	23	5	3	3	13	0	32	31	61	
6	6	1 257	1 143	602	287	173	81	91	35	6	12	37	1	23	23	62	
24	24	478	447	220	170	23	34	21	5	2	4	9	0	10	10	63	
30	30	1 712	1 552	1 069	325	29	129	111	26	8	37	39	0	50	50	64	
146	134	6 492	5 590	2 862	1 333	581	814	540	175	34	91	239	2	362	358	65	
60	58	2 790	2 504	1 364	675	273	193	218	49	20	44	103	3	68	67	66	
348	348	9 685	7 537	4 045	1 685	1 171	636	795	193	32	219	351	0	1 353	1 135	67	
446	414	2 633	2 330	1 309	594	233	195	179	28	10	57	84	0	124	102	68	
87	86	4 952	4 199	2 193	1 295	327	384	536	137	64	131	202	3	217	212	69	
311	311	71 895	58 788	23 919	17 153	9 649	8 068	9 728	2 273	967	2 444	4 008	36	3 379	3 213	7	
137	137	34 007	26 242	11 137	7 556	2 867	4 683	5 078	1 003	500	1 651	1 917	7	2 687	2 623	71	
77	77	12 978	10 715	4 964	3 579	710	1 462	1 781	262	94	469	943	12	481	471	72	
98	98	24 911	21 830	7 818	6 018	6 072	1 922	2 869	1 008	372	324	1 148	17	211	119	73	
714	692	13 774	12 499	6 236	3 861	1 271	1 131	969	196	99	221	445	8	306	297	8	
9	9	677	613	394	156	21	42	59	17	3	6	32	1	5	5	81	
57	56	1 349	1 304	859	385	32	28	42	12	2	4	23	1	4	3	82	
7	7	141	129	55	53	12	8	12	2	1	2	6	0	0	0	83	
507	499	2 116	2 012	1 314	483	71	144	49	13	5	6	25	0	55	55	84	
45	42	325	312	150	77	75	10	10	2	1	0	6	0	4	4	85	
19	18	4 338	3 685	1 538	1 079	573	495	508	86	55	137	227	3	145	138	86	
72	61	4 828	4 445	1 925	1 629	487	404	289	64	32	67	124	3	94	92	89	
178	178	2 311	1 918	1 112	471	125	211	278	36	5	130	107	0	78	77	9	
31	31	108	92	47	40	1	4	15	5	1	6	5	—	1	1		
5 323	4 949	149 023	124 040	59 441	34 333	15 351	14 916	17 004	3 968	1 612	4 417	6 945	61	7 660	7 102		

nach dem Stande vom Januar 1972.  
 bedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — \*) Afrika ohne Südafrika, Asien ohne Japan und ohne Ostblock-Länder. — \*) Übrige europäische Ostblock-Länder. — \*) Elektrischer Strom wird nicht nachgewiesen. — \*) Abweichend von der CST wird hierunter auch Gold nachgewiesen.

**10. Ein- und Ausfuhr nach Teilen und Abschnitten  
des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel \*)**

CST-Teil und Abschnitt	Warenbenennung <sup>1)</sup>	Einfuhr			Ausfuhr				
		1970	1971	1972	1970	1971	1972		
		Mill. DM		%	Mill. DM		%		
0	<b>Lebende Tiere und Nahrungsmittel</b>	<b>16 652</b>	<b>17 683</b>	<b>19 662</b>	<b>15,3</b>	<b>3 501</b>	<b>3 984</b>	<b>4 804</b>	<b>3,2</b>
00	Lebende Tiere	327	306	503	0,4	426	450	700	0,5
01	Fleisch und Fleischwaren	2 236	2 494	3 379	2,6	392	445	410	0,3
02	Molkereierzeugnisse und Eier	1 324	1 476	1 678	1,3	561	1 015	1 055	0,7
03	Fisch und Fischwaren	515	561	615	0,5	209	228	270	0,2
04	Getreide und Getreiderzeugnisse	2 488	2 662	2 717	2,1	811	555	652	0,4
05	Obst und Gemüse	5 754	6 111	6 709	5,2	280	319	395	0,3
06	Zucker und Zuckerwaren	346	387	375	0,3	132	112	264	0,2
07	Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze usw.	2 161	2 021	2 055	1,6	256	304	331	0,2
08	Futtermittel, Abfälle	1 389	1 533	1 487	1,2	320	406	533	0,4
09	Verach. Nahrungsmittelzubereitungen	112	131	144	0,1	114	149	193	0,1
1	<b>Getränke und Tabak</b>	<b>1 477</b>	<b>1 875</b>	<b>2 001</b>	<b>1,6</b>	<b>402</b>	<b>459</b>	<b>508</b>	<b>0,3</b>
11	Getränke	804	1 001	1 162	0,9	281	326	374	0,3
12	Tabak und Tabakwaren	674	875	839	0,7	121	133	134	0,1
2	<b>Rohstoffe, ohne mineral. Brennstoffe</b>	<b>13 746</b>	<b>13 002</b>	<b>13 530</b>	<b>10,5</b>	<b>3 009</b>	<b>2 986</b>	<b>3 175</b>	<b>2,1</b>
21	Häute, Felle und Pelzfelle, roh	781	806	866	0,7	158	179	221	0,1
22	Ölsaaten und Ölfrüchte	1 229	1 449	1 454	1,1	41	99	73	0,0
23	Rohkautschuk, natürl., synth. od. regen.	620	565	511	0,4	214	219	242	0,2
24	Holz und Kork	1 599	1 573	1 702	1,3	186	193	191	0,1
25	Zellstoff und Papierabfälle	1 103	979	1 022	0,8	77	55	86	0,1
26	Spinnstoffe und Abfälle	1 747	1 731	1 931	1,5	964	972	1 078	0,7
27	Mineralische Rohstoffe	1 158	1 145	1 110	0,9	412	422	419	0,3
28	Erze und Metallabfälle	4 226	3 301	3 307	2,6	689	562	539	0,4
29	Tier. u. pflanzl. Rohstoffe, a. n. g.	1 282	1 453	1 626	1,3	268	286	325	0,2
3	<b>Mineral. Brennstoffe, Schmiermittel</b>	<b>9 614</b>	<b>12 213</b>	<b>11 833</b>	<b>9,2</b>	<b>3 701</b>	<b>4 053</b>	<b>3 911</b>	<b>2,7</b>
32	Kohle, Koks und Briketts	649	533	530	0,4	2 497	2 635	2 584	1,7
33	Erdöl u. Erdöldestillationserzeugnisse	8 571	11 165	10 627	8,3	1 161	1 375	1 287	0,9
34	Erdgas und Industriegase	394	515	676	0,5	43	43	41	0,0
35	Elektrischer Strom <sup>2)</sup>								
4	<b>Tier. u. pflanzl. Fette und Öle</b>	<b>860</b>	<b>969</b>	<b>813</b>	<b>0,6</b>	<b>407</b>	<b>544</b>	<b>535</b>	<b>0,4</b>
41	Tierische Fette und Öle	215	218	179	0,1	62	67	54	0,0
42	Pflanzliche Öle	558	664	543	0,4	186	277	277	0,2
43	Öle u. Fette, verarbeitet, u. Wachse	86	88	92	0,1	159	200	204	0,1
5	<b>Chemische Erzeugnisse</b>	<b>6 887</b>	<b>7 583</b>	<b>8 087</b>	<b>6,3</b>	<b>14 983</b>	<b>15 816</b>	<b>17 453</b>	<b>11,7</b>
51	Chem. Grundstoffe u. Verbindungen	2 877	3 049	3 134	2,4	4 480	4 603	4 953	3,3
52	Teer u. Teerdestillationserzeugnisse	81	87	85	0,1	48	51	43	0,0
53	Farb- und Gerbstoffe	361	417	471	0,4	1 965	2 163	2 471	1,7
54	Med. und pharm. Erzeugnisse	639	715	741	0,6	1 797	1 872	2 027	1,4
55	Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	338	364	416	0,3	629	698	779	0,5
56	Chemische Düngemittel	126	189	251	0,2	483	461	499	0,3
57	Sprengstoffe	41	50	64	0,0	94	99	96	0,1
58	Kunststoffe, reg. Zellulose u. Kunstharze	1 633	1 873	2 059	1,6	3 499	3 819	4 342	2,9
59	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	790	839	865	0,7	1 989	2 051	2 246	1,5
6	<b>Bearbeitete Waren nach Beschaffenheit</b>	<b>26 512</b>	<b>26 642</b>	<b>29 305</b>	<b>22,8</b>	<b>27 392</b>	<b>29 181</b>	<b>30 656</b>	<b>20,6</b>
61	Leder, Lederwaren u. zuger. Pelzfelle	724	825	1 036	0,8	464	525	659	0,4
62	Kautschukwaren, a. n. g.	840	911	966	0,8	936	1 063	1 257	0,8
63	Holz- u. Korkwaren, ohne Möbel	590	723	961	0,7	419	433	478	0,3
64	Papier, Pappe u. Waren daraus	2 327	2 440	2 655	2,1	1 321	1 517	1 712	1,1
65	Garne, Gewebe, Textilfertigwaren	5 227	6 224	6 863	5,3	5 467	6 359	6 492	4,4
66	Waren aus mineralischen Stoffen, a. n. g.	1 932	2 266	2 725	2,1	2 424	2 563	2 790	1,9
67	Eisen und Stahl	6 206	6 048	6 884	5,3	9 259	9 531	9 685	6,5
68	NE-Metalle	6 956	5 151	4 967	3,9	2 665	2 469	2 633	1,8
69	Metallwaren	1 712	2 056	2 248	1,7	4 436	4 721	4 952	3,3
7	<b>Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>20 675</b>	<b>23 370</b>	<b>24 662</b>	<b>19,2</b>	<b>58 192</b>	<b>64 369</b>	<b>71 895</b>	<b>48,2</b>
71	Nichtelektrische Maschinen	8 943	9 837	10 230	7,9	27 895	30 436	34 007	22,8
72	Elektr. Maschinen, Apparate u. Geräte	5 150	5 292	5 929	4,6	10 782	11 562	12 978	8,7
73	Fahrzeuge	6 582	8 242	8 503	6,6	19 515	22 370	24 911	16,7
8	<b>Verschiedene bearbeitete Waren</b>	<b>9 633</b>	<b>11 914</b>	<b>14 680</b>	<b>11,4</b>	<b>11 645</b>	<b>12 400</b>	<b>13 774</b>	<b>9,2</b>
81	San. u. hyg. Artikel, Heizkessel usw.	233	309	411	0,3	619	625	677	0,5
82	Möbel	532	727	891	0,7	993	1 172	1 349	0,9
83	Reiseartikel, Täschnerwaren u. dgl.	135	151	205	0,2	141	134	141	0,1
84	Bekleidung	3 770	4 771	6 217	4,8	1 574	1 839	2 116	1,4
85	Schuhe	897	1 179	1 422	1,1	296	305	325	0,2
86	Feinm., opt., photochem. Erzeugn., Uhren	1 706	1 994	2 286	1,8	3 822	3 922	4 338	2,9
89	Bearbeitete Waren, a. n. g.	2 361	2 782	3 250	2,5	4 201	4 404	4 828	3,2
9	<b>Waren, nicht nach Beschaffenheit gegliedert; Gold<sup>3)</sup></b>	<b>3 549</b>	<b>4 866</b>	<b>4 170</b>	<b>3,2</b>	<b>2 044</b>	<b>2 219</b>	<b>2 311</b>	<b>1,6</b>
	dar. Gold	476	489	598	0,5	132	98	108	0,1
	<b>Insgesamt ...</b>	<b>109 606</b>	<b>120 119</b>	<b>128 744</b>	<b>100</b>	<b>125 276</b>	<b>136 011</b>	<b>149 023</b>	<b>100</b>

\*) Classification for Statistics and Tariffs (CST).

<sup>1)</sup> Aus Raumangel sind die Bezeichnungen bei einigen Waren gegenüber den Originalbenennungen gekürzt. — <sup>2)</sup> Elektrischer Strom wird nicht nachgewiesen. — <sup>3)</sup> Abweichend von der CST wird in dieser Position auch Gold nachgewiesen.



## 11. Ein- und Ausfuhr nach Ländergruppen\*)

Mrd. DM

Ländergruppe	Herstellungs- und Verbrauchsland				Einkaufs- und Käuferland			
	1969	1970	1971	1972	1969	1970	1971	1972
<b>Einfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder...	76 907	87 427	96 074	103 673	86 744	97 232	106 403	113 665
EG-Länder .....	42 431	48 437	56 017	62 598	43 521	49 635	57 208	64 111
EFTA-Länder .....	15 266	16 634	16 987	17 669	23 291	25 048	25 364	25 778
Vereinigte Staaten und Kanada	11 493	13 917	13 884	12 183	13 776	15 682	16 113	14 205
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	7 717	8 439	9 186	11 223	6 156	6 867	7 718	9 572
Entwicklungsländer <sup>2)</sup> .....	16 995	17 684	19 151	19 635	7 614	8 289	9 216	10 137
Afrika .....	6 509	6 688	6 924	6 638	1 914	2 064	2 226	2 334
Mittelamerika <sup>3)</sup> .....	1 115	1 001	1 049	1 027	1 236	1 321	1 311	999
Südamerika .....	4 081	4 342	4 045	4 475	2 061	2 257	2 504	3 083
Asien .....	5 257	5 611	7 093	7 293	2 403	2 645	3 174	3 599
Ozeanien .....	32	43	42	203	0	2	1	123
Ostblock-Länder .....	3 973	4 394	4 767	5 323	3 517	3 983	4 374	4 830
Europa .....	3 603	4 036	4 400	4 949	3 277	3 744	4 149	4 576
Asien .....	370	358	367	375	240	240	225	254
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	97	101	126	112	97	101	126	112
<b>Insgesamt ...</b>	<b>97 972</b>	<b>109 606</b>	<b>120 119</b>	<b>128 744</b>	<b>97 972</b>	<b>109 606</b>	<b>120 119</b>	<b>128 744</b>
<b>Ausfuhr</b>								
Industrialisierte westliche Länder...	94 182	104 715	113 524	124 040	95 809	106 154	114 731	125 267
EG-Länder .....	45 177	50 259	54 530	59 441	45 321	50 352	54 427	59 262
EFTA-Länder .....	25 674	28 344	30 428	34 333	27 580	30 194	32 290	36 256
Vereinigte Staaten und Kanada	11 892	12 618	14 593	15 351	11 859	12 572	14 539	15 259
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	11 438	13 494	13 973	14 916	11 049	13 035	13 476	14 490
Entwicklungsländer <sup>2)</sup> .....	14 037	14 904	16 347	17 004	13 245	14 139	15 578	16 319
Afrika .....	3 087	3 494	4 087	3 968	2 762	3 172	3 685	3 593
Mittelamerika <sup>3)</sup> .....	1 362	1 465	1 500	1 612	1 328	1 470	1 570	1 717
Südamerika .....	3 388	3 649	4 074	4 417	3 282	3 526	3 960	4 296
Asien .....	6 149	6 224	6 634	6 945	5 827	5 905	6 314	6 656
Ozeanien .....	51	72	53	61	46	66	49	57
Ostblock-Länder .....	5 081	5 400	5 825	7 660	4 246	4 726	5 388	7 117
Europa .....	4 354	4 760	5 330	7 102	3 629	4 190	4 919	6 586
Asien .....	727	641	495	558	617	536	469	531
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	257	257	314	319	257	257	314	319
<b>Insgesamt ...</b>	<b>113 557</b>	<b>125 276</b>	<b>136 011</b>	<b>149 023</b>	<b>113 557</b>	<b>125 276</b>	<b>136 011</b>	<b>149 023</b>
<b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>								
Industrialisierte westliche Länder...	+ 17 275	+ 17 288	+ 17 450	+ 20 367	+ 9 065	+ 8 922	+ 8 328	+ 11 602
EG-Länder .....	+ 2 746	+ 1 823	- 1 488	- 3 157	+ 1 799	+ 717	- 2 781	- 4 849
EFTA-Länder .....	+ 10 408	+ 11 710	+ 13 441	+ 16 664	+ 4 289	+ 5 146	+ 6 925	+ 10 478
Vereinigte Staaten und Kanada	+ 400	- 1 299	+ 709	+ 3 167	- 1 917	- 3 110	- 1 574	+ 1 055
Übrige Länder <sup>1)</sup> .....	+ 3 721	+ 5 054	+ 4 788	+ 3 693	+ 4 893	+ 6 168	+ 5 758	+ 4 918
Entwicklungsländer <sup>2)</sup> .....	- 2 958	- 2 780	- 2 804	- 2 632	+ 5 631	+ 5 850	+ 6 362	+ 6 182
Afrika .....	- 3 422	- 3 194	- 2 837	- 2 669	+ 848	+ 1 108	+ 1 459	+ 1 260
Mittelamerika <sup>3)</sup> .....	+ 246	+ 465	+ 451	+ 585	+ 93	+ 149	+ 259	+ 718
Südamerika .....	- 692	- 693	+ 29	- 58	+ 1 220	+ 1 268	+ 1 456	+ 1 213
Asien .....	+ 891	+ 613	- 459	- 347	+ 3 424	+ 3 260	+ 3 140	+ 3 057
Ozeanien .....	+ 19	+ 29	+ 12	- 142	+ 46	+ 64	+ 49	- 66
Ostblock-Länder .....	+ 1 108	+ 1 007	+ 1 058	+ 2 337	+ 729	+ 743	+ 1 014	+ 2 288
Europa .....	+ 751	+ 724	+ 930	+ 2 154	+ 352	+ 446	+ 770	+ 2 010
Asien .....	+ 357	+ 283	+ 128	+ 183	+ 377	+ 297	+ 244	+ 277
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ...	+ 159	+ 156	+ 188	+ 207	+ 159	+ 156	+ 188	+ 207
<b>Insgesamt ...</b>	<b>+ 15 584</b>	<b>+ 15 670</b>	<b>+ 15 892</b>	<b>+ 20 278</b>	<b>+ 15 584</b>	<b>+ 15 670</b>	<b>+ 15 892</b>	<b>+ 20 278</b>

\*) Die Zuordnung der Länder zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1972 für alle aufgeführten Berichtsjahre.

<sup>1)</sup> Übrige europäische Länder (ohne Ostblock-Länder) einschl. Jugoslawien; Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland. — <sup>2)</sup> Afrika ohne Südafrika, Asien ohne Japan und ohne Ostblock-Länder. — <sup>3)</sup> Einschl. Kuba.

## 12. Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1969	1970	1971	1972	1969	1970	1971	1972
Europa .....	65 395,2	73 528,9	82 111,7	91 052,6	62 334,3	91 727,3	99 275,6	110 920,3
Albanien .....	2,6	4,5	3,9	2,4	7,3	12,1	11,8	12,8
Andorra .....	.	.	1,4	0,1	.	.	3,2	4,8
Belgien-Luxemburg .....	8 986,9	10 388,5	11 638,1	12 963,7	9 276,9	10 294,0	11 581,5	12 301,3
Bulgarien .....	206,6	236,8	226,3	241,2	246,8	240,4	256,4	313,7
Dänemark .....	1 464,4	1 505,9	1 585,5	1 684,5	2 747,4	2 910,6	2 902,1	2 980,5
Finnland .....	954,2	965,8	946,1	1 002,6	1 235,8	1 532,9	1 522,7	1 659,7
Frankreich .....	12 697,3	13 899,3	15 918,7	18 156,9	15 118,1	15 480,3	16 975,1	19 405,9
Gibraltar .....	0,6	0,2	0,2	0,2	3,8	4,3	4,3	3,5
Griechenland .....	613,6	659,5	684,8	872,6	1 139,7	1 317,0	1 639,7	1 779,4
Großbrit. u. Nordirl. ....	3 912,6	4 264,4	4 413,0	4 582,4	4 591,1	4 455,8	5 448,9	7 046,2
Irland .....	127,5	148,3	139,4	274,8	385,0	380,0	439,5	481,8
Island .....	44,4	75,6	39,4	54,0	71,8	88,3	110,3	104,3
Italien .....	9 490,7	10 835,8	12 692,0	13 899,0	9 260,3	11 171,7	11 451,2	12 555,9
Jugoslawien .....	904,9	976,7	1 138,2	1 421,6	1 666,4	2 322,6	2 527,2	2 465,1
Malta .....	10,0	11,2	13,6	25,1	21,6	29,9	28,5	29,8
Niederlande .....	11 255,9	13 313,2	15 768,5	17 578,4	11 521,5	13 313,5	14 521,9	15 177,6
Norwegen .....	1 359,4	1 720,0	1 582,0	1 464,2	1 634,9	1 861,4	1 936,6	1 887,8
Österreich .....	2 189,7	2 312,8	2 454,5	2 656,6	4 857,3	5 684,5	6 362,5	7 473,9
Polen .....	532,1	744,1	770,5	987,5	611,6	658,2	776,8	1 452,3
Portugal .....	256,7	270,6	262,0	313,8	831,0	981,6	980,5	1 048,5
Rumänien .....	464,0	580,2	747,1	804,0	729,4	722,1	678,7	956,5
Schweden .....	2 897,1	3 148,2	3 139,2	3 194,9	4 369,1	4 688,0	4 630,8	5 027,8
Schweiz .....	3 142,2	3 336,3	3 511,3	3 718,5	6 571,7	7 673,8	8 056,6	8 763,8
Sowjetunion .....	1 305,7	1 253,5	1 277,2	1 386,3	1 582,2	1 546,5	1 607,9	2 295,4
Spanien .....	1 050,8	1 211,2	1 302,1	1 645,3	2 020,4	2 076,1	2 043,6	2 584,8
Tschechoslowakei .....	689,4	726,9	854,6	866,9	822,6	1 058,2	1 288,7	1 226,4
Türkei .....	433,2	449,4	481,5	594,4	656,8	701,4	779,3	1 035,2
Ungarn .....	402,8	490,0	520,3	660,2	353,8	522,3	709,5	845,1
Vatikanstadt .....	.	.	.	0,5	.	.	.	0,5
Afrika .....	7 717,0	7 905,3	7 974,8	7 796,8	4 720,7	5 433,6	6 084,1	5 724,7
Ägypten .....	158,0	207,1	165,9	120,3	312,2	448,5	353,7	263,0
Äquatorialguinea .....	2,3	3,8	0,0	—	0,8	4,4	1,1	0,5
Äthiopien .....	37,2	41,5	41,8	40,4	65,8	78,2	63,4	55,9
Afar- u. Issagebiet .....	0,1	0,1	0,5	0,5	4,4	3,2	3,3	2,3
Algerien .....	624,1	549,4	966,1	910,0	331,5	362,7	432,0	712,2
Angola .....	158,9	134,1	79,4	100,4	132,1	140,2	155,3	136,1
Botswana .....	.	.	.	0,1	.	.	.	0,9
Brit. Geb. Ind. Oz. ....	.	.	.	—	.	.	.	0,0
Burundi .....	3,0	8,4	12,9	8,4	7,6	7,0	8,2	8,1
Dahome .....	11,2	22,9	26,8	25,6	12,7	14,9	17,9	17,4
Elfenbeinküste .....	347,3	310,1	299,8	348,5	95,9	93,7	89,2	100,5
Gabun .....	62,1	62,7	69,8	74,9	24,0	27,0	29,0	35,6
Gambia .....	7,8	9,1	7,4	2,1	1,7	1,6	1,9	2,3
Ghana .....	173,4	171,2	109,6	137,1	134,4	156,5	169,7	100,4
Guinea .....	26,8	30,9	41,9	28,9	10,6	13,4	12,7	13,6
Guinea, Port. ....	5,5	6,3	2,4	0,9	5,1	6,3	6,0	4,0
Kamerun .....	138,5	149,0	129,9	110,3	72,9	59,0	53,7	55,4
Kanar. Inseln usw. ....	35,8	34,9	45,4	52,7	143,1	116,2	170,4	159,6
Kapverd. Inseln .....	.	.	.	0,0	.	.	.	0,7
Kenia .....	81,5	85,4	81,6	84,6	98,3	113,8	134,7	120,5
Komoren .....	0,5	0,7	1,0	0,6	0,3	0,3	0,2	0,3
Kongo <sup>1)</sup> .....	77,3	64,7	64,2	62,1	26,9	25,9	24,7	22,9
Lesotho .....	.	.	.	0,0	.	.	.	0,5
Liberia .....	274,8	328,0	313,4	305,4	88,6	219,4	511,0	230,0
Libyen .....	2 550,2	2 431,5	2 331,1	2 126,0	238,3	168,5	208,4	356,3
Madagaskar .....	20,3	22,5	21,1	22,8	57,8	47,4	68,9	42,3
Malawi .....	6,3	5,4	4,4	9,0	10,8	11,5	11,1	8,7
Mali .....	0,4	0,7	3,0	2,5	3,2	4,6	12,2	13,5
Marokko .....	193,0	228,9	204,0	218,6	218,7	187,5	209,1	158,3
Mauretanien .....	53,5	55,0	50,8	34,4	6,3	6,1	7,5	12,3
Mauritius .....	0,7	1,2	1,2	1,2	9,0	10,7	15,2	16,7
Mosambik .....	26,3	33,6	35,1	42,9	96,9	108,5	115,1	116,5
Ngwana .....	.	.	.	2,1	.	.	.	1,7
Niger .....	1,8	4,1	5,0	13,2	7,9	15,7	15,4	11,1

<sup>1)</sup> Bisher Kongo (Brazzaville).

## 12. Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

MILL. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1969	1970	1971	1972	1969	1970	1971	1972
Nigeria	285,2	566,7	887,5	922,6	274,1	373,6	491,8	493,9
Obervolta	1,3	0,6	0,6	3,2	10,4	6,8	5,7	5,4
Réunion	2,3	0,6	0,7	0,3	12,6	12,8	11,8	11,8
Rhodesien	4,4	2,1	1,7	1,2	5,3	4,6	5,8	6,5
Ruanda	5,5	4,6	5,9	3,4	5,5	7,3	6,8	7,0
Sambia	513,8	466,8	249,1	209,3	75,9	77,1	78,2	73,6
S. Tomé u. Príncipe	.	.	.	1,3	.	.	.	0,4
Senegal	25,6	26,7	12,9	18,2	52,6	37,3	55,1	47,6
Seychellen	.	.	.	0,0	.	.	.	2,4
Sierra Leone	41,4	37,3	50,5	39,9	17,7	27,2	21,2	28,2
Somalia	0,7	0,9	0,9	0,4	17,3	15,5	15,0	10,1
St. Helena	.	.	.	.	.	.	.	0,0
Sudan	160,6	144,7	123,0	114,4	49,9	60,4	56,2	72,8
Südafrika	1 207,6	1 217,4	1 051,1	1 159,1	1 633,6	1 940,0	1 997,3	1 756,3
Tansania	51,0	46,1	42,3	59,4	53,9	67,7	74,5	72,9
Togo	52,2	63,4	48,3	38,7	17,0	21,7	24,0	26,8
Tschad	6,1	10,0	20,9	14,5	5,3	7,1	5,0	4,1
Tunesien	86,8	77,8	133,0	112,0	71,4	102,2	87,8	121,8
Uganda	31,0	42,2	54,0	55,0	31,7	31,2	47,5	19,4
Zaire <sup>1)</sup>	161,7	185,4	168,5	154,2	159,7	176,9	192,5	175,9
Zentralafr. Rep.	1,2	8,8	8,8	3,0	9,2	11,3	7,2	7,5
<b>Amerika</b>	<b>16 688,8</b>	<b>19 259,7</b>	<b>18 977,7</b>	<b>17 685,3</b>	<b>16 642,4</b>	<b>17 731,7</b>	<b>20 166,6</b>	<b>21 379,8</b>
Am. Jungferninseln	.	.	.	0,0	.	.	.	9,6
Argentinien	505,4	631,9	629,7	860,4	702,7	772,1	763,1	790,8
Aruba	8,2	4,5	6,9	3,3	7,5	19,5	8,6	15,7
Bahamainseln	.	.	.	2,5	.	.	.	9,4
Barbados	.	.	.	0,9	.	.	.	10,0
Bermuda	.	.	.	1,8	.	.	.	6,3
Bolivien	54,1	41,7	41,8	45,9	78,8	63,5	42,9	44,7
Brasilien	1 117,0	1 130,0	1 112,5	1 438,6	991,8	1 133,3	1 455,9	1 848,8
Caimaninseln	.	.	.	0,0	.	.	.	4,2
Chile	893,7	924,0	697,4	547,6	341,9	349,3	318,8	263,5
Costa Rica	65,5	99,5	106,2	135,8	66,3	72,9	70,1	61,0
Curacao	26,8	29,4	40,5	32,2	30,5	39,2	37,5	33,0
Dominik. Rep.	7,3	9,5	9,8	20,6	47,0	53,0	56,5	52,7
Ecuador	153,4	117,6	134,6	137,8	110,4	94,5	128,0	100,8
El Salvador	214,9	225,1	189,1	189,3	63,3	69,5	66,6	62,1
Falklandinseln	.	.	.	0,0	.	.	.	0,0
Guadeloupe	0,4	3,7	5,2	3,6	13,8	13,5	14,0	12,5
Guatemala	123,3	127,9	116,1	120,8	81,4	87,6	95,7	84,5
Guayana, Franz.	0,0	0,0	15,7	2,7	3,5	21,2	24,3	3,2
Guyana	11,8	9,8	10,3	11,7	11,8	12,4	11,8	8,1
Haiti	3,3	2,9	1,6	1,6	8,4	8,1	10,1	11,8
Honduras	144,1	104,8	111,9	114,3	31,5	29,7	27,8	24,9
Honduras, Br.	12,9	12,3	19,4	6,2	36,4	23,3	22,8	5,5
Jamaika	8,4	11,2	6,0	7,1	43,3	45,7	52,1	54,9
Kanada	1 239,7	1 850,7	1 464,0	1 418,9	1 259,3	1 180,5	1 452,7	1 553,1
Kolumbien	327,8	406,1	392,5	408,3	224,0	259,2	288,9	260,3
Kuba	10,5	13,2	17,4	13,7	92,3	97,7	57,6	63,9
Martinique	2,5	1,8	4,5	3,1	14,6	16,2	15,9	19,0
Mexiko	302,1	167,7	179,5	177,4	607,9	673,5	729,5	800,1
Nicaragua	78,7	72,1	63,5	67,0	39,0	42,5	46,7	40,0
Panama	81,9	84,9	155,2	98,1	143,4	133,1	136,5	177,7
Panamakanal-Zone	0,4	1,4	0,2	0,6	1,2	2,0	3,9	20,6
Paraguay	26,6	27,1	23,5	64,6	42,3	35,1	31,6	33,8
Peru	504,9	549,6	453,3	405,9	247,1	249,0	300,7	271,6
St. Pierre, Miquel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,5	1,4	0,4
Surinam	81,8	86,7	99,6	82,6	23,1	23,6	22,3	23,2
Trinidad und Tobago	18,9	16,8	12,5	23,2	19,9	21,9	31,6	23,7
Turks-, Caicosins.	.	.	.	.	.	.	.	0,0
Uruguay	72,8	86,0	93,5	80,6	84,8	101,0	76,9	52,5
Venezuela	331,3	332,0	340,4	388,3	526,4	534,9	608,3	715,5
Vereinigte Staaten	10 253,1	12 066,1	12 420,4	10 764,6	10 633,0	11 437,1	13 140,3	13 797,7
Westindien	5,4	11,8	3,2	4,0	13,4	15,6	15,2	9,0

1) Bisher Kongo (Dem. Rep.).

## 12. Ein- und Ausfuhr nach Erdteilen und Ländern

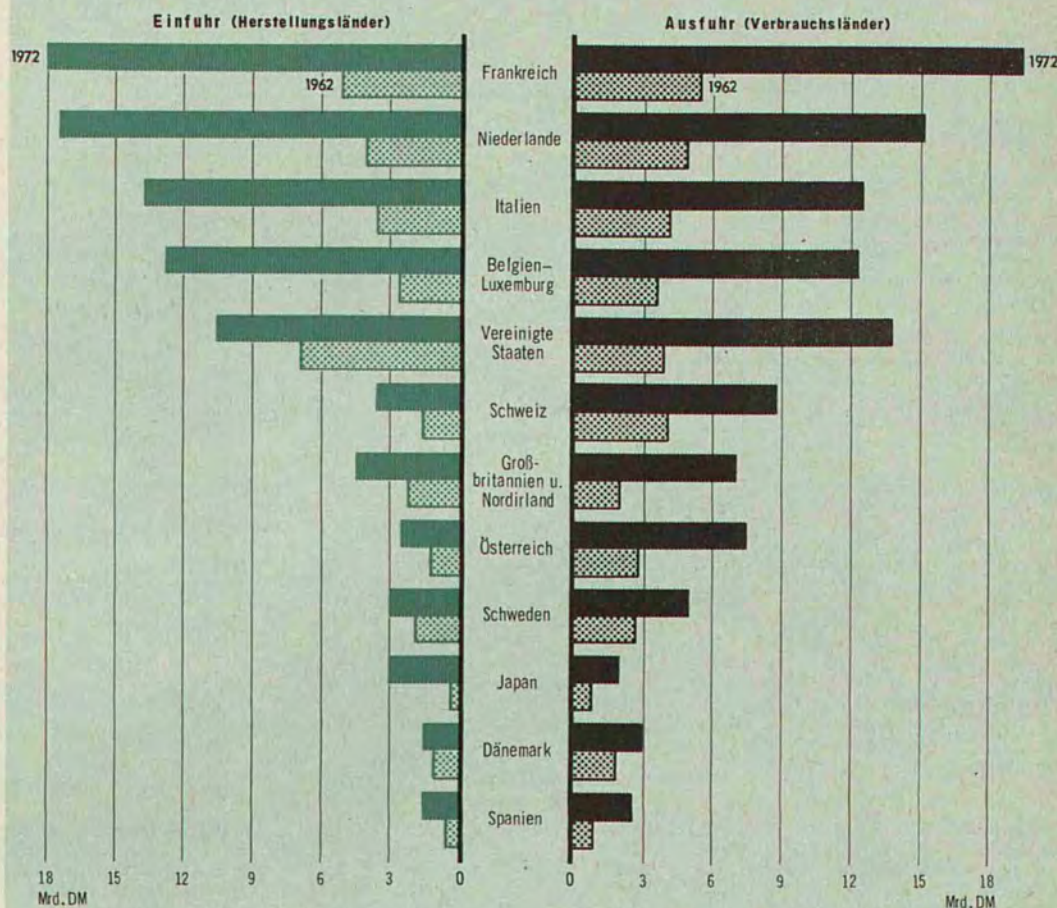
Mill. DM

Herstellungs- bzw. Verbrauchsland	Einfuhr				Ausfuhr			
	1969	1970	1971	1972	1969	1970	1971	1972
Asien .....	7 231,0	8 020,4	9 987,3	10 844,8	8 421,8	8 821,4	8 944,2	9 471,7
Afghanistan .....	54,9	58,7	94,3	66,2	27,7	31,3	34,2	37,3
Arab. Vertr. Staat .....	419,8	382,7	458,5	466,3	53,2	31,1	57,4	44,0
Bahrain .....	7,2	2,1	2,0	4,8	14,3	16,1	22,1	23,2
Bangladesch <sup>1)</sup> .....				38,2				56,3
Bhutan .....				0,0				0,0
Birma .....	33,2	27,7	31,0	20,6	94,2	54,4	82,3	61,9
Brunei .....				0,0				3,2
China (Taiwan) .....	227,7	282,8	348,0	412,9	173,1	224,7	284,8	274,5
China, Volkrep. ....	344,1	308,6	330,3	342,2	617,7	612,1	482,2	532,4
Hongkong .....	574,9	692,0	765,6	972,6	355,6	394,2	408,9	483,4
Indien .....	237,0	260,6	257,1	285,4	498,5	571,2	645,3	739,0
Indonesien .....	434,9	364,8	343,3	276,2	263,2	337,1	370,7	355,2
Irak .....	151,3	213,5	323,1	146,3	70,2	70,5	102,6	104,4
Iran .....	717,8	871,4	1 150,2	1 193,5	1 094,2	1 176,8	1 277,1	1 329,5
Israel .....	338,9	304,6	347,5	369,2	611,4	638,2	727,4	751,0
Japan .....	1 603,6	2 051,8	2 527,7	3 177,5	1 545,8	1 956,7	1 815,1	1 968,5
Jemenitische Arab. Rep. <sup>2)</sup>	0,2	1,2	1,3	0,7	7,2	17,4	20,0	23,9
Jemen, Dem. Volksrep. <sup>2)</sup>	5,6	9,2	1,9	2,3	19,1	15,0	12,2	11,6
Jordanien .....	0,5	0,8	1,0	0,8	63,3	50,1	42,2	66,7
Katar .....	27,0	21,5	76,5	81,3	17,3	12,8	23,8	24,4
Khmer-Republik <sup>3)</sup> .....	4,9	10,7	0,8	0,1	22,8	12,1	4,8	4,9
Korea, Nord- .....	23,8	46,8	33,4	30,5	108,5	27,2	12,0	24,3
Korea, Süd- .....	46,4	71,5	96,6	149,0	251,1	218,0	211,4	176,8
Kuwait .....	182,1	250,5	324,2	288,7	222,7	155,7	146,3	174,5
Laos .....	0,0	0,0	0,0	0,1	11,0	18,0	2,8	1,5
Libanon .....	30,6	24,7	32,3	31,8	214,0	204,6	283,9	304,2
Macao .....	47,6	39,1	49,3	43,4	0,6	0,4	0,4	0,3
Malaysia, usw. ....	250,7	311,4	296,3	276,9	152,3	195,4	188,4	173,1
Malediven .....								0,2
Mongolei .....	1,3	0,9	1,6	1,2	1,1	0,5	0,6	0,6
Nepal .....	4,0	3,3	2,7	7,0	3,2	3,9	9,3	10,6
Oman .....				5,9				16,1
Pakistan .....	159,4	140,9	137,3	89,1	414,9	414,3	312,7	210,3
Philippinen .....	174,9	158,9	278,2	327,1	295,9	280,9	265,6	181,2
Saudi-Arabien .....	786,2	732,8	1 270,9	1 346,9	268,0	238,4	189,2	263,4
Sikkim .....				0,0				
Singapur .....	29,1	43,3	43,3	95,4	211,0	254,2	325,0	423,4
Sri Lanka <sup>4)</sup> .....	53,6	47,2	47,6	39,8	102,3	67,8	59,0	34,8
Syrien .....	18,3	32,1	62,0	51,7	119,6	86,0	112,5	130,8
Thailand .....	149,5	164,4	188,6	168,3	369,5	323,8	283,5	300,8
Timor, Port. ....				1,3				0,3
Vietnam, Nord- .....	0,9	1,4	1,7	0,8	0,1	0,8	0,7	0,7
Vietnam, Süd- .....	2,6	3,1	2,6	2,2	64,0	47,2	39,4	26,4
Zypern .....	86,9	83,8	58,8	30,5	63,4	62,8	86,2	122,3
Australien und Ozeanien	843,1	790,5	941,0	1 252,6	1 180,7	1 305,0	1 226,3	1 207,2
Australien .....	649,9	614,4	760,4	901,7	989,8	1 060,5	1 010,9	983,7
Cookinseln .....				0,0				0,0
Fidschi .....				1,4				3,4
Nauru .....								0,0
Neuguinea u. Papua .....				147,4				7,7
Neukaledonien .....	21,3	33,1	32,2	41,0	22,2	42,1	26,7	27,7
Neuseeland .....	161,2	133,2	139,0	147,5	139,7	172,3	162,0	162,4
Niue-Tokelau-Ins. ....								0,0
Ozeanien, Am.- .....	0,0	0,0	0,3	0,6	9,0	9,6	8,5	6,7
Ozeanien, Br.- usw. ....	8,6	7,7	8,1	6,8	4,3	4,1	6,3	2,7
Polynisien, Fr. ....	2,2	2,1	0,9	0,9	15,7	16,4	11,9	12,4
Tonga .....				1,7				0,0
Wallis u. Futuna .....								0,0
Westsamoa .....				3,7				0,5
Schiffs- und Luftfahrzeug- bedarf .....	97,3	101,1	126,0	112,1	256,7	257,2	313,7	319,0
Insgesamt .....	97 972,4	109 605,9	120 118,6	128 744,2	113 556,7	125 276,2	136 010,6	149 022,7

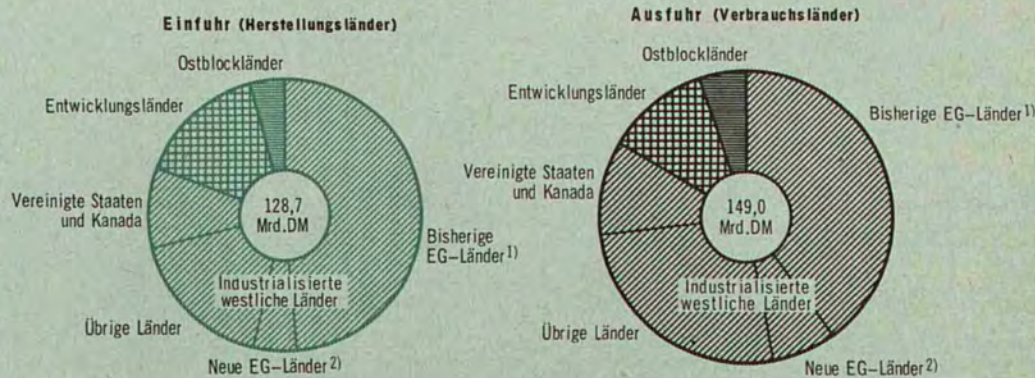
<sup>1)</sup> Ehem. Ostpakistan. — <sup>2)</sup> Vorläufige Bezeichnung. — <sup>3)</sup> Bisher Kambodscha. — <sup>4)</sup> Bisher Ceylon.



## Wichtigste Außenhandelspartner



## Ein- und Ausfuhr 1972 nach Ländergruppen



1) Frankreich, Belgien-Luxemburg, Niederlande, Italien. - 2) Großbritannien und Nordirland, Rep. Irland, Dänemark.

## 13. Wichtigste Länder der Ein- und Ausfuhr\*)

Land	1969	1970	1971	1972	1969	1970	1971	1972
	Mill. DM				%			
<b>Ein fuhr</b>								
<b>Herstellungsländer</b>								
Frankreich	12 697	13 899	15 919	18 157	13,0	12,7	13,3	14,1
Niederlande	11 256	13 313	15 769	17 578	11,5	12,1	13,1	13,7
Italien	9 491	10 836	12 692	13 899	9,7	9,9	10,6	10,8
Belgien-Luxemburg	8 987	10 388	11 638	12 964	9,2	9,5	9,7	10,1
Vereinigte Staaten	10 253	12 066	12 420	10 765	10,5	11,0	10,3	8,4
Großbritannien und Nordirland	3 913	4 264	4 413	4 582	4,0	3,9	3,7	3,6
Schweiz	3 142	3 336	3 511	3 718	3,2	3,0	2,9	2,9
Schweden	2 897	3 148	3 139	3 195	3,0	2,9	2,6	2,5
Japan	1 604	2 052	2 528	3 177	1,6	1,9	2,1	2,5
Österreich	2 190	2 313	2 454	2 657	2,2	2,1	2,0	2,1
Libyen	2 550	2 431	2 331	2 126	2,6	2,2	1,9	1,7
Dänemark	1 464	1 506	1 586	1 685	1,5	1,4	1,3	1,3
Übrige Herstellungsländer	27 529	30 052	31 718	34 241	28,1	27,4	26,4	26,6
<b>Insgesamt</b>	<b>97 972</b>	<b>109 606</b>	<b>120 119</b>	<b>128 744</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Einkaufsländer</b>								
Niederlande	12 131	14 233	16 603	18 627	12,4	13,0	13,8	14,5
Frankreich	12 990	14 263	16 298	18 549	13,3	13,0	13,6	14,4
Italien	9 275	10 636	12 403	13 644	9,5	9,7	10,3	10,6
Belgien-Luxemburg	9 126	10 503	11 903	13 291	9,3	9,6	9,9	10,3
Vereinigte Staaten	12 841	14 352	14 985	13 082	13,1	13,1	12,5	10,2
Großbritannien und Nordirland	8 719	9 436	9 641	9 240	8,9	8,6	8,0	7,2
Schweiz	6 457	6 774	6 854	7 343	6,6	6,2	5,7	5,7
Schweden	2 939	3 140	3 118	3 201	3,0	2,9	2,6	2,5
Japan	1 394	1 750	2 220	2 806	1,4	1,6	1,8	2,2
Österreich	2 175	2 304	2 439	2 632	2,2	2,1	2,0	2,0
Dänemark	1 532	1 586	1 697	1 792	1,6	1,4	1,4	1,4
Spanien	973	1 151	1 230	1 534	1,0	1,0	1,0	1,2
Übrige Einkaufsländer	17 421	19 478	20 727	23 001	17,8	17,8	17,3	17,9
<b>Insgesamt</b>	<b>97 972</b>	<b>109 606</b>	<b>120 119</b>	<b>128 744</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Aus fuhr</b>								
<b>Verbrauchsländer</b>								
Frankreich	15 118	15 480	16 975	19 406	13,3	12,4	12,5	13,0
Niederlande	11 522	13 313	14 522	15 178	10,1	10,6	10,7	10,2
Vereinigte Staaten	10 633	11 437	13 140	13 798	9,4	9,1	9,7	9,3
Italien	9 260	11 172	11 451	12 556	8,2	8,9	8,4	8,4
Belgien-Luxemburg	9 277	10 294	11 581	12 301	8,2	8,2	8,5	8,3
Schweiz	6 572	7 674	8 057	8 764	5,8	6,1	5,9	5,9
Österreich	4 857	5 684	6 363	7 474	4,3	4,5	4,7	5,0
Großbritannien und Nordirland	4 591	4 456	5 449	7 046	4,0	3,6	4,0	4,7
Schweden	4 369	4 688	4 631	5 028	3,8	3,7	3,4	3,4
Dänemark	2 747	2 911	2 902	2 980	2,4	2,3	2,1	2,0
Spanien	2 020	2 076	2 044	2 585	1,8	1,7	1,5	1,7
Jugoslawien	1 666	2 323	2 527	2 465	1,5	1,9	1,9	1,7
Übrige Verbrauchsländer	30 923	33 768	36 369	39 442	27,2	27,0	26,7	26,5
<b>Insgesamt</b>	<b>113 557</b>	<b>125 276</b>	<b>136 011</b>	<b>149 023</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Käuferländer</b>								
Frankreich	15 087	15 521	16 948	19 329	13,3	12,4	12,5	13,0
Niederlande	11 668	13 435	14 545	15 186	10,3	10,7	10,7	10,2
Vereinigte Staaten	10 637	11 426	13 135	13 775	9,4	9,1	9,7	9,2
Italien	9 179	11 036	11 326	12 432	8,1	8,8	8,3	8,3
Belgien-Luxemburg	9 387	10 360	11 608	12 316	8,3	8,3	8,5	8,3
Schweiz	7 618	8 802	9 275	10 219	6,7	7,0	6,8	6,9
Großbritannien und Nordirland	5 248	5 123	6 061	7 543	4,6	4,1	4,5	5,1
Österreich	5 088	5 784	6 402	7 486	4,5	4,6	4,7	5,0
Schweden	4 358	4 657	4 610	5 001	3,8	3,7	3,4	3,4
Dänemark	2 728	2 913	2 929	2 987	2,4	2,3	2,2	2,0
Spanien	1 998	2 048	1 989	2 539	1,8	1,6	1,5	1,7
Jugoslawien	1 575	2 213	2 406	2 361	1,4	1,8	1,8	1,6
Übrige Käuferländer	28 986	31 959	34 776	37 849	25,5	25,5	25,6	25,4
<b>Insgesamt</b>	<b>113 557</b>	<b>125 276</b>	<b>136 011</b>	<b>149 023</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) Geordnet nach den Werten von 1972. — In dieser Tabelle sind nur die 12 wichtigsten Herstellungs-, Einkaufs-, Verbrauchs- und Käuferländer aufgeführt. Vgl. hierzu die Tabellen 11 und 12, S. 315 ff.



14. Ein- und Ausfuhr nach Einkaufs- und Käuferländern\*)

Mill. DM

Land	Einfuhr nach Einkaufsländern						Ausfuhr nach Käuferländern					
	insgesamt		hergestellt				insgesamt		gemeldet zum Verbrauch			
			im Einkaufsland		in anderen Ländern				im Käuferland		in anderen Ländern	
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972		
Europa .....	90 991	99 837	77 472	86 307	13 519	13 530	100 301	111 837	96 846	108 334	3 455	3 502
darunter:												
Frankreich .....	16 298	18 549	15 385	17 585	914	964	16 948	19 329	16 698	19 062	251	267
Belgien-Luxemburg .....	11 903	13 291	10 728	12 082	1 175	1 208	11 608	12 316	11 362	12 093	245	223
Niederlande .....	16 603	18 627	14 660	16 587	1 944	2 039	14 545	15 186	14 226	14 879	319	307
Großbrit. u. Nordirl. ....	9 641	9 240	4 155	4 216	5 486	5 024	6 061	7 543	5 356	6 932	704	611
Schweiz .....	6 854	7 343	3 500	3 707	3 354	3 636	9 275	10 219	7 970	8 680	1 305	1 540
Afrika .....	2 840	2 966	2 815	2 937	25	29	5 617	5 318	5 593	5 262	24	56
Amerika .....	19 927	18 286	14 557	13 632	5 370	4 654	20 068	21 273	19 693	20 852	375	421
dar. Verein. Staaten .....	14 985	13 082	10 591	9 100	4 394	3 982	13 135	13 775	12 963	13 570	172	205
Asien .....	5 619	6 659	5 434	6 415	185	244	8 538	9 111	8 440	9 011	98	100
Australien und Ozeanien .....	615	884	610	881	5	2	1 173	1 165	1 170	1 162	3	3
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	120 119	128 744	101 014	110 285	19 104	18 459	136 011	149 023	132 055	144 940	3 955	4 082

\*) Unmittelbare und mittelbare Ein- und Ausfuhr.

<sup>1)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder.

15. Ausfuhr nach Herstellungsländern und Warengruppen

Jahr Warengruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden hergestellt in (im)										
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Sachsen-Anhalt	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Mill. DM												
1967 .....	87 045	1 541	2 744	8 737	1 036	29 045	8 055	4 715	15 126	10 172	1 940	2 070
1968 .....	99 551	1 905	3 051	11 081	1 310	32 574	8 933	5 355	17 017	11 927	2 084	2 118
1969 .....	113 557	2 159	3 393	11 953	1 403	37 114	10 022	6 251	20 121	14 000	2 318	2 252
1970 .....	125 276	2 166	3 535	12 506	1 426	41 333	10 895	6 794	22 641	15 834	2 689	2 434
1971 .....	136 011	2 576	3 684	13 975	2 045	44 812	11 260	7 604	23 675	17 320	2 987	2 534
1972 .....	149 023	3 012	3 954	14 222	2 249	48 036	12 331	8 849	26 535	19 334	3 178	2 889
darunter: (1972)												
Ernährungswirtschaft	5 946	327	395	873	252	803	173	305	478	1 596	46	99
Lebende Tiere .....	706	17	0	45	0	27	12	5	24	563	0	0
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs .....	1 921	96	61	365	125	183	34	40	216	617	16	72
pflanzl. Ursprungs .....	2 526	138	277	448	42	549	104	74	216	188	21	19
Genüßmittel .....	793	77	57	15	84	44	22	186	23	227	8	9
Gewerbl. Wirtschaft .....	142 184	2 686	3 558	13 349	1 997	47 233	12 159	8 544	26 057	17 738	3 132	2 790
Rohstoffe .....	3 388	57	29	180	90	1 801	210	124	135	335	170	25
Halbwaren .....	10 445	118	702	633	113	4 592	600	425	992	1 260	417	61
Fertigwaren .....	128 351	2 510	2 828	12 536	1 794	40 840	11 349	7 994	24 930	16 144	2 546	2 703
Vorerzeugnisse .....	25 861	197	246	1 470	244	12 580	2 401	2 823	2 329	1 833	1 231	115
Enderzeugnisse .....	102 490	2 313	2 581	11 066	1 550	28 260	8 948	5 171	22 601	14 311	1 314	2 588
Prozent												
1967 .....	100	1,8	3,2	10,0	1,2	33,4	9,3	5,4	17,4	11,7	2,2	2,4
1968 .....	100	1,9	3,1	11,1	1,3	32,7	9,0	5,4	17,1	12,0	2,1	2,1
1969 .....	100	1,9	3,0	10,5	1,2	32,7	8,8	5,5	17,7	12,3	2,0	2,0
1970 .....	100	1,7	2,8	10,0	1,1	33,0	8,7	5,4	18,1	12,6	2,1	1,9
1971 .....	100	1,9	2,7	10,3	1,5	32,9	8,3	5,6	17,4	12,7	2,2	1,9
1972 .....	100	2,0	2,7	9,5	1,5	32,2	8,3	5,9	17,8	13,0	2,1	1,9
darunter: (1972)												
Ernährungswirtschaft	100	5,5	6,6	14,7	4,2	13,5	2,9	5,1	8,0	26,8	0,8	1,7
Lebende Tiere .....	100	2,4	0,0	6,4	0,0	3,9	1,7	0,7	3,3	79,7	0,1	0,0
Nahrungsmittel												
tier. Ursprungs .....	100	5,0	3,2	19,0	6,5	9,5	1,7	2,1	11,2	32,1	0,8	3,7
pflanzl. Ursprungs .....	100	5,5	11,0	17,7	1,7	21,7	4,1	2,9	8,6	7,5	0,8	0,7
Genüßmittel .....	100	9,7	7,2	1,9	10,6	5,5	2,8	23,4	2,9	28,6	1,1	1,1
Gewerbl. Wirtschaft .....	100	1,9	2,5	9,4	1,4	33,2	8,6	6,0	18,3	12,5	2,2	2,0
Rohstoffe .....	100	1,7	0,8	5,3	2,7	53,1	6,2	3,7	4,0	9,9	5,0	0,7
Halbwaren .....	100	1,1	6,7	6,1	1,1	44,0	5,7	4,1	9,5	12,1	4,0	0,6
Fertigwaren .....	100	2,0	2,2	9,8	1,4	31,8	8,8	6,2	19,4	12,6	2,0	2,1
Vorerzeugnisse .....	100	0,8	1,0	5,7	0,9	48,6	9,3	10,9	9,0	7,1	4,8	0,4
Enderzeugnisse .....	100	2,3	2,5	10,8	1,5	27,6	8,7	5,0	22,1	14,0	1,3	2,5

<sup>1)</sup> Einschl. der aus der Bundesrepublik Deutschland ausgeführten Waren, die in anderen als den nachstehend genannten Ländern hergestellt oder gewonnen wurden (z. B. Rückwaren) oder deren Herstellungsland nicht festgestellt werden konnte.

## 16. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Ab- schnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung <sup>1)</sup>	1971		1972			
		Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag	Wert der verzollten Einfuhr	Zollertrag		
		1 000 DM	%	1 000 DM	%		
<b>I</b>	<b>Lebende Tiere und Waren tierischen Ursprungs</b> .....	<b>689 023</b>	<b>109 110</b>	<b>3,6</b>	<b>1 157 184</b>	<b>184 665</b>	<b>5,8</b>
1	Lebende Tiere .....	101 009	14 619	0,5	168 260	24 299	0,8
2	Fleisch und genießbarer Schlachtabfall .....	325 236	54 901	1,8	734 743	121 528	3,8
3	Fische, Krebstiere und Weichtiere .....	197 705	22 617	0,7	180 802	19 975	0,6
4	Milch und Milcherzeugnisse; Vogeleier; natürlicher Honig .....	61 028	16 840	0,6	69 449	18 746	0,6
5	Anderes Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder ge- nannt noch inbegriffen .....	4 045	133	0,0	3 930	117	0,0
<b>II</b>	<b>Waren pflanzlichen Ursprungs</b> .....	<b>2 829 553</b>	<b>288 217</b>	<b>0,5</b>	<b>3 075 244</b>	<b>308 378</b>	<b>0,5</b>
6	Lebende Pflanzen und Waren des Blumenhandels .....	89 952	12 899	0,4	100 137	14 169	0,4
7	Gemüse, Pflanzen, Wurzeln und Knollen, die zu Ernäh- rungszwecken verwendet werden .....	278 691	33 360	1,1	347 473	38 242	1,2
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	21 131	3 870	0,1	28 902	5 275	0,2
8	Genießbare Früchte; Schalen von Zitrusfrüchten oder von Melonen .....	1 370 981	165 839	5,5	1 501 743	176 364	5,6
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	9 572	2 243	0,1	20 373	3 743	0,1
9	Kaffee, Tee, Mate und Gewürze .....	979 549	69 909	2,3	1 035 580	73 877	2,3
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	—	—	—	—	—	—
10	Getreide .....	—	—	—	—	—	—
11	Müllereierzeugnisse; Malz; Stärke; Kleber; Inulin .....	937	130	0,0	1 304	164	0,0
12	Ölsaaten usw.; verschiedene Samen und Früchte; Pflan- zen zum Gewerbe- und Heilgebrauch; Stroh und Futter .....	93 543	5 309	0,2	72 986	4 862	0,2
13	Pflanzliche Rohstoffe zum Färben oder Gerben; Gummien, Harze und andere pflanzliche Säfte und Auszüge .....	15 437	762	0,0	15 524	693	0,0
14	Flechtstoffe, Schnitzstoffe und andere Waren pflanzlichen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen .....	463	9	0,0	497	7	0,0
<b>III</b>	<b>Tierische und pflanzl. Fette, Öle und Wachse; Erzeugnisse ihrer Spaltung; genießbare verarbeitete Fette</b> .....	<b>467 349</b>	<b>35 853</b>	<b>1,2</b>	<b>347 278</b>	<b>29 498</b>	<b>0,9</b>
<b>IV</b>	<b>Waren der Lebensmittelindustrie; Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig; Tabak</b> .....	<b>2 154 923</b>	<b>433 113</b>	<b>11,3</b>	<b>2 169 000</b>	<b>439 882</b>	<b>13,9</b>
16	Zubereitungen von Fleisch, Fischen, Krebstieren und Weichtieren .....	175 468	40 222	1,3	218 328	50 095	1,6
17	Zucker und Zuckerwaren .....	19 677	5 606	0,2	25 477	5 840	0,2
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	18 339	5 298	0,2	25 224	5 782	0,2
18	Kakao und Zubereitungen aus Kakao .....	146 039	11 850	0,4	128 499	10 118	0,3
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	19 774	6 729	0,2	21 508	5 828	0,2
19	Zubereitungen auf der Grundlage von Getreide, Mehl oder Stärke; Backwaren .....	30 050	7 285	0,2	36 005	8 917	0,3
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	29 658	7 243	0,2	36 005	8 917	0,3
20	Zubereitungen von Gemüse, Küchenkräutern, Früchten und anderen Pflanzen oder Pflanzenteilen .....	607 637	133 392	4,4	643 300	138 450	4,4
21	Verschiedene Lebensmittelzubereitungen .....	44 155	9 793	0,3	57 978	11 066	0,4
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	13 824	4 199	0,1	16 460	3 884	0,1
22	Getränke, alkoholische Flüssigkeiten und Essig .....	212 911	83 815	2,8	230 826	84 726	2,7
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	201 787	81 291	2,7	218 713	82 105	2,6
23	Rückstände und Abfälle der Lebensmittelindustrie; zu- bereitetes Futter .....	307 197	6 689	0,2	254 697	5 614	0,2
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	159	58	0,0	6	2	0,0
24	Tabak .....	611 789	134 461	4,4	573 890	125 056	4,0
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	561 811	114 960	3,8	537 928	111 222	3,5
<b>V</b>	<b>Mineralische Stoffe</b> .....	<b>635 198</b>	<b>25 422</b>	<b>0,8</b>	<b>686 867</b>	<b>26 609</b>	<b>0,8</b>
25	Salz; Schwefel; Steine und Erden; Gips, Kalk und Zement dar. mit spezifischen Zöllen .....	45 915	1 482	0,0	39 476	1 136	0,0
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	259	40	0,0	576	111	0,0
26	Metallurgische Erze sowie Schlacken und Aschen .....	1	0	0,0	—	—	—
27	Mineralische Brennstoffe; Mineralöle und Erzeugnisse ihrer Destillation; bituminöse Stoffe; Mineralwachs .....	589 282	23 940	0,8	647 391	25 473	0,8
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	1 805	274	0,0	226	19	0,0
<b>VI</b>	<b>Erzeugnisse der chemischen Industrie und verwandter Industrien</b> .....	<b>1 844 772</b>	<b>185 121</b>	<b>6,1</b>	<b>2 021 169</b>	<b>200 081</b>	<b>6,3</b>
28	Anorganische chemische Erzeugnisse; Verbindungen von Edelmetallen; radioaktive Elemente, Isotope usw. ... dar. mit spezifischen Zöllen .....	173 655	13 786	0,5	196 359	15 965	0,5
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	934	21	0,0	2 928	89	0,0
29	Organische chemische Erzeugnisse .....	575 207	63 285	2,1	616 224	65 620	2,1
	dar. mit spezifischen Zöllen .....	154	30	0,0	93	18	0,0
30	Pharmazeutische Erzeugnisse .....	205 506	19 420	0,6	198 352	18 551	0,6
31	Düngemittel .....	43 640	3 313	0,1	107 351	8 960	0,3
32	Gerb- und Farbstoffauszüge; Tannine usw.; Farbstoffe, Farben, Lacke und Farbmittel; Kitten; Tinten .....	176 834	19 225	0,6	201 615	20 512	0,6
33	Ätherische Öle und Resinoide; Riech-, Körperpflege- und Schönheitsmittel .....	64 427	5 812	0,2	70 136	6 314	0,2

1) Deutscher Zolltarif (Ausgabe 1972, Kurzfassung).



## 16. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Abschnitt bzw. Kapitel des Zolltarifs	Warenbenennung <sup>1)</sup>	1971			1972		
		Wert der verzollten Einfuhr		Zollertrag	Wert der verzollten Einfuhr		Zollertrag
		1 000 DM	%	1 000 DM	%		
34	Seifen, grenzflächenaktive Stoffe, Waschmittel usw., Schmiermittel und Wachse; Schuhersene und dgl.; Kerzen	65 366	6 862	0,2	64 901	6 734	0,2
35	Eiweißstoffe und Klebstoffe	34 178	2 337	0,1	36 507	2 697	0,1
	dar. mit spezifischen Zöllen	73	11	0,0	113	16	0,0
36	Pulver und Sprengstoffe; Feuerwerksartikel; Zündhölzer; Zündmetallegerungen; leicht entzündliche Stoffe	18 977	2 285	0,1	17 527	1 941	0,1
37	Erzeugnisse zu photographischen und kinematographischen Zwecken	181 158	22 092	0,7	218 749	26 582	0,8
	dar. mit spezifischen Zöllen	15 822	805	0,0	15 134	890	0,0
38	Verschiedene Erzeugnisse der chemischen Industrie	305 824	26 704	0,9	293 448	26 205	0,8
	dar. mit spezifischen Zöllen	21	3	0,0	1 380	204	0,0
VII	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester und Waren daraus; Kautschuk und Kautschukwaren	735 877	96 185	3,2	728 117	92 849	2,9
39	Kunststoffe, Zelluloseäther und -ester und Waren daraus	473 114	72 629	2,4	473 967	75 181	2,4
40	Kautschuk (Naturkautschuk, synthetischer Kautschuk und Faktis) und Kautschukwaren	262 763	23 556	0,8	254 150	17 668	0,6
VIII	Häute, Felle, Leder, Pelzfelle und Waren daraus; Sattlerwaren; Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behältnisse; Waren aus Därmen	407 028	32 180	1,1	519 523	35 386	1,1
41	Häute und Felle; Leder	96 543	6 543	0,2	135 432	8 287	0,3
42	Lederwaren; Sattlerwaren; Reiseartikel, Handtaschen und ähnliche Behältnisse; Waren aus Därmen	125 340	13 253	0,4	182 412	16 393	0,5
43	Pelzfelle und künstliches Pelzwerk; Waren daraus	185 145	12 384	0,4	201 679	10 706	0,3
IX	Holz, Holzkohle und Holzwaren; Kork und Korkwaren; Flechtwaren und Korbmacherwaren	372 491	35 189	1,2	455 416	39 326	1,2
44	Holz, Holzkohle und Holzwaren	295 741	26 342	0,9	370 987	30 027	1,0
45	Kork und Korkwaren	39 966	5 326	0,2	40 452	5 502	0,2
46	Flechtwaren und Korbmacherwaren	36 784	3 521	0,1	43 977	3 797	0,1
X	Ausgangsstoffe für die Papierherstellung; Papier, Pappe und Waren daraus	2 252 811	198 604	6,6	2 377 484	195 829	6,2
47	Ausgangsstoffe für die Papierherstellung	745 995	26 858	0,9	802 719	24 040	0,8
48	Papier und Pappe; Waren aus Papierhalbstoff, Papier und Pappe	1 466 068	167 778	5,5	1 530 399	167 888	5,3
	dar. mit spezifischen Zöllen	—	—	—	—	—	—
49	Waren des Buchhandels und Erzeugnisse des graphischen Gewerbes	40 748	3 968	0,1	44 366	3 901	0,1
XI	Spinnstoffe und Waren daraus	2 781 511	370 805	12,3	3 372 051	442 410	14,0
50	Seide, Schappeseide und Bourreteseide	31 769	3 028	0,1	33 156	2 971	0,1
51	Synthetische und künstliche Spinnfäden	174 169	19 109	0,6	143 135	15 664	0,5
52	Metallgarne	1 049	91	0,0	746	56	0,0
53	Wolle, feine und grobe Tierhaare, Roßhaar	142 449	12 972	0,4	160 557	14 242	0,5
54	Flachs und Ramie	6 609	808	0,0	8 159	925	0,0
55	Baumwolle	236 996	25 081	0,8	343 401	34 359	1,1
56	Synthetische und künstliche Spinnfasern	287 440	32 104	1,1	341 216	37 791	1,2
57	Andere pflanzliche Spinnstoffe; Papiergarne und Gewebe aus Papiergarnen	7 386	1 044	0,0	5 431	765	0,0
58	Teppiche usw.; Samt, Plüsch, Schlingengewebe usw.; Bänder; Posamentierwaren; Tulle, Netzstoffe; Spitzen usw.	628 604	68 886	2,3	685 060	70 556	2,2
	dar. mit spezifischen Zöllen	445 928	39 886	1,3	492 045	40 508	1,3
59	Watte und Filze, Tauwerk und Seilerwaren; Spezialgewebe usw.; technische Gegenstände aus Spinnstoffen	98 060	10 355	0,3	114 184	11 426	0,4
60	Gewirke	428 103	75 114	2,5	497 004	83 006	2,6
61	Bekleidung und Bekleidungszubehör, aus Geweben	652 168	107 217	3,5	911 741	148 081	4,7
62	Andere konfektionierte Waren aus Geweben	86 543	14 983	0,5	128 183	22 561	0,7
63	Altwaren; Lumpen	166	13	0,0	78	7	0,0
XII	Schuhe; Kopfbedeckungen; Regen- und Sonnenschirme; zugerichtete Federn und Waren aus Federn; künstl. Blumen; Waren aus Menschenhaaren; Fächer	369 793	45 799	1,5	398 798	44 432	1,4
64	Schuhe, Gamaschen und ähnliche Waren; Teile davon	255 651	33 332	1,1	315 469	35 707	1,1
65	Kopfbedeckungen und Teile davon	25 329	2 634	0,1	29 362	2 567	0,1
66	Regenschirme, Sonnenschirme, Gehstöcke, Peitschen, Reitpeitschen und Teile davon	24 759	3 927	0,1	21 497	3 394	0,1
67	Zugerichtete Federn und Daunnen und Waren daraus; künstl. Blumen; Waren aus Menschenhaaren; Fächer	64 054	5 906	0,2	32 470	2 764	0,1

<sup>1)</sup> Deutscher Zolltarif (Ausgabe 1972, Kurzfassung).

## 16. Zollsollerträge nach Abschnitten und Kapiteln des Zolltarifs

Ab- schnitt bzw. Kapitel des Zoll- tarifs	Warenbenennung <sup>1)</sup>	1971			1972		
		Wert der verzollten Einfuhr		Zollertrag	Wert der verzollten Einfuhr		Zollertrag
		1 000 DM	%		1 000 DM	%	
XIII	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen; keramische Waren; Glas und Glaswaren	526 435	50 399	1,7	593 443	49 109	1,6
68	Waren aus Steinen, Gips, Zement, Asbest, Glimmer oder ähnlichen Stoffen	177 008	9 818	0,3	192 239	8 734	0,3
69	Keramische Waren	205 289	23 256	0,8	243 301	24 130	0,8
	dar. mit spezifischen Zöllen	79 502	9 205	0,3	132 037	13 467	0,4
70	Glas und Glaswaren	144 138	17 325	0,6	157 903	16 245	0,5
	dar. mit spezifischen Zöllen	2 546	207	0,0	3 112	244	0,0
XIV	Echte Perlen, Edelsteine, Schmucksteine und dgl.; Edelmetalle usw., Waren daraus;	96 347	7 273	0,2	105 808	7 581	0,2
71	Echte Perlen, Edelsteine, Schmucksteine und dgl.; Edelmetalle usw., Waren daraus;	96 347	7 273	0,2	105 808	7 581	0,2
72	Phantasienschmuck; Münzen	—	—	—	—	—	—
XV	Uedle Metalle und Waren daraus	3 062 315	236 927	7,8	3 438 407	243 080	7,7
73	Eisen und Stahl	1 851 171	142 533	4,7	2 250 549	155 152	4,9
74	Kupfer	53 408	4 447	0,1	49 529	3 771	0,1
75	Nickel	33 665	1 818	0,1	26 061	1 159	0,0
76	Aluminium	423 151	33 685	1,1	433 750	32 926	1,0
77	Magnesium, Beryllium (Glucinium)	68 438	5 733	0,2	58 772	4 678	0,1
78	Blei	84 395	3 737	0,1	67 111	3 214	0,1
	dar. mit spezifischen Zöllen	83 615	3 674	0,1	58 009	2 787	0,1
79	Zink	61 319	3 146	0,1	45 209	2 482	0,1
	dar. mit spezifischen Zöllen	50 770	2 139	0,1	32 562	1 271	0,0
80	Zinn	1 403	107	0,0	1 682	114	0,0
81	Anderer unedle Metalle	76 934	5 000	0,2	60 955	4 083	0,1
82	Werkzeuge; Messerschmiedewaren und Edbestecke aus unedlen Metallen	288 417	26 297	0,9	298 064	25 220	0,8
83	Verschiedene Waren aus unedlen Metallen	120 014	10 424	0,3	146 725	10 281	0,3
XVI	Maschinen, Apparate und mechanische Geräte; elektro-technische Waren	5 906 296	487 555	16,1	6 174 610	470 490	14,9
84	Kessel, Maschinen, Apparate und mechanische Geräte	4 228 295	312 957	10,3	4 226 093	280 556	8,9
85	Elektr. Maschinen, Apparate und Geräte sowie andere elektrotechnische Waren	1 678 001	174 598	5,8	1 948 517	189 934	6,0
	dar. mit spezifischen Zöllen	1 636	402	0,0	1 598	416	0,0
XVII	Beförderungsmittel	656 874	68 041	2,2	801 359	70 958	2,2
86	Schienenfahrzeuge; ortsfestes Gleismaterial usw.	18 832	1 156	0,0	23 863	1 223	0,0
87	Zugmaschinen, Kraftwagen, Krafträder, Fahrräder und andere nicht schienengebundene Landfahrzeuge	480 689	57 330	1,9	553 765	57 923	1,8
88	Luftfahrzeuge	103 702	7 434	0,2	132 790	8 937	0,3
89	Wasserfahrzeuge und schwimmende Vorrichtungen	53 651	2 121	0,1	90 941	2 875	0,1
XVIII	Optische und medizinische Instrumente; Meß-, Prüf- instrumente usw.; Uhrmacherwaren; Musikinstrumente	1 383 417	139 533	4,6	1 631 720	152 178	4,8
90	Optische und medizinische Instrumente usw.; Meß-, Prüf- und Präzisionsinstrumente usw.	937 495	100 944	3,3	1 052 350	106 024	3,4
91	Uhrmacherwaren	164 589	11 818	0,4	179 498	13 114	0,4
	dar. mit spezifischen Zöllen	74 129	3 549	0,1	81 262	4 075	0,1
92	Musikinstrumente; Tonaufnahme- und Tonwiedergabe- geräte; Teile davon	281 333	26 771	0,9	399 872	33 040	1,0
	dar. mit spezifischen Zöllen	388	15	0,0	461	16	0,0
XIX	Waffen und Munition; Teile davon	30 178	2 994	0,1	46 275	3 915	0,1
93		—	—	—	—	—	—
XX	Verschiedene Waren	2 682 239	177 397	5,9	1 834 438	121 744	3,9
94	Möbel; medizinisch-chirurgische Möbel; Bettenausstattungen und ähnliche Waren	221 911	21 933	0,7	288 710	23 034	0,7
95	Bearbeitete Schnitz- und Formstoffe; Waren aus Schnitz- und Formstoffen	4 890	325	0,0	4 343	238	0,0
96	Besen, Bürsten, Pinsel, Staubwedel, Puderquasten und Siewaren	8 185	993	0,0	9 845	1 095	0,0
97	Spielzeug, Spiele, Seherartikel und Sportgeräte	269 788	38 648	1,3	332 514	42 418	1,3
98	Verschiedene Waren	2 177 465	115 498	3,8	1 199 026	54 959	1,7
XXI	Kunstgegenstände, Sammlungsstücke und Antiquitäten	—	—	—	—	—	—
99		—	—	—	—	—	—
	Insgesamt <sup>2)</sup>	29 884 430	3 025 717	100	31 934 191	3 158 400	100
	dar. mit spezifischen Zöllen	1 633 637	286 152	9,5	1 726 655	290 889	9,2

<sup>1)</sup> Deutscher Zolltarif (Ausgabe 1972, Kurzfassung). — <sup>2)</sup> Hiervon abzusetzen sind 1971 Einfuhren im Wert von 1 603 799 000 DM mit einem Zollertrag in Höhe von 140 420 000 DM sowie 1972 Einfuhren im Wert von 1 785 124 000 DM mit einem Zollertrag in Höhe von 174 658 000 DM für Zollkontingente, die in der Zollertragsberechnung nicht berücksichtigt wurden.

**B. Generalhandel**  
**1. Ein- und Ausfuhr nach Warengruppen\*)**

Jahr	Ernährungswirtschaft						Gewerbliche Wirtschaft					
	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	zu- sammen	Lebende Tiere	Nahrungsmittel		Genuß- mittel	zu- sammen	Rob- stoffe	Halb- waren	Fertigwaren		
				tie- ri- schen	pflanz- lichen					zu- sammen	Vor- erzeugnisse	End- erzeugnisse
<b>Einfuhr</b>												
Werte in Mill. DM												
1957	32 414	10 307	322	2 057	6 111	1 816	21 954	9 520	5 786	6 649	3 449	3 200
1958	32 097	9 971	431	1 952	5 719	1 869	21 840	7 726	5 338	8 776	3 935	4 840
1959	36 976	11 340	594	2 446	6 507	1 793	25 298	7 601	6 044	11 454	4 832	6 621
1960	44 073	11 861	600	2 546	6 695	2 019	31 811	9 349	8 201	14 262	5 901	8 361
1961	45 684	12 249	557	2 768	7 015	1 909	32 935	9 181	7 692	16 063	6 176	9 887
1962	49 828	13 801	416	2 927	8 357	2 102	35 584	8 860	7 838	18 886	6 727	12 159
1963	53 651	13 228	352	2 759	7 866	2 251	39 912	9 442	8 338	22 133	7 285	14 848
1964	60 121	14 573	389	2 966	8 696	2 522	44 958	10 994	9 892	24 072	8 699	15 373
1965	71 536	17 212	664	3 455	10 451	2 642	53 646	11 473	10 885	31 288	10 564	20 703
1966	73 897	17 898	462	3 503	11 018	2 914	55 204	11 850	10 902	32 452	10 730	21 722
1967	71 148	16 884	220	3 380	10 658	2 625	53 328	11 871	11 011	30 446	9 570	20 877
1968	82 261	17 484	272	3 763	10 683	2 766	63 716	13 740	13 686	36 290	12 751	23 539
1969	98 762	19 430	360	4 193	12 094	2 783	78 095	14 604	16 781	46 709	15 859	30 850
1970	111 023	21 439	338	4 893	12 978	3 230	88 136	14 932	17 759	55 445	17 125	38 320
1971	121 200	23 071	319	5 316	14 150	3 286	96 475	16 000	16 403	64 072	18 743	45 329
1972	129 994	25 311	517	6 409	14 796	3 589	103 059	15 993	16 519	70 547	20 769	49 758
<b>Prozent</b>												
1957	100	31,8	1,0	6,3	18,9	5,6	67,7	29,4	17,9	20,5	10,6	9,9
1958	100	31,1	1,3	6,1	17,8	5,8	69,0	24,1	16,6	27,3	12,3	15,1
1959	100	30,7	1,6	6,6	17,6	4,9	68,4	21,1	16,3	31,0	13,1	17,9
1960	100	26,9	1,4	5,8	15,2	4,6	72,2	21,2	18,6	32,4	13,4	19,0
1961	100	26,8	1,2	6,1	15,4	4,2	72,1	20,1	16,8	35,2	13,5	21,6
1962	100	27,7	0,8	5,9	16,3	4,2	71,4	17,8	15,7	37,9	13,5	24,4
1963	100	24,7	0,7	5,1	14,7	4,2	74,4	17,6	15,5	41,3	13,6	27,7
1964	100	24,2	0,6	4,9	14,5	4,2	74,8	18,3	16,5	40,0	14,5	25,6
1965	100	24,1	0,9	4,8	14,6	3,7	75,0	16,0	15,2	43,7	14,8	28,9
1966	100	24,2	0,6	4,7	14,9	3,9	74,7	16,0	14,8	43,9	14,5	29,4
1967	100	23,7	0,3	4,8	15,0	3,7	75,0	16,7	15,5	42,8	13,4	29,3
1968	100	21,3	0,3	4,6	13,0	3,4	77,5	16,7	16,6	44,1	15,5	28,6
1969	100	19,7	0,4	4,2	12,2	2,8	79,1	14,8	17,0	47,3	16,1	31,2
1970	100	19,3	0,3	4,4	11,7	2,9	79,4	13,4	16,0	49,9	15,4	34,5
1971	100	19,0	0,3	4,4	11,7	2,7	79,6	13,2	13,5	52,9	15,5	37,4
1972	100	19,5	0,4	4,9	11,4	2,8	79,3	12,3	12,7	54,3	16,0	38,3
<b>Ausfuhr</b>												
Werte in Mill. DM												
1957	36 328	1 025	19	213	520	273	35 207	2 000	4 171	29 037	7 176	21 860
1958	37 527	1 164	30	275	574	285	36 245	1 778	3 909	30 558	6 814	23 744
1959	41 864	1 286	49	275	640	322	40 457	2 029	4 330	34 098	8 034	26 064
1960	48 854	1 460	53	315	705	387	47 235	2 246	5 129	39 859	9 749	30 111
1961	51 930	1 466	39	279	746	403	50 266	2 226	5 402	42 638	9 815	32 823
1962	53 751	1 515	50	280	717	468	52 021	2 400	5 085	44 535	9 952	34 583
1963	59 124	1 688	106	323	774	485	57 185	2 524	5 529	49 132	10 547	38 585
1964	65 816	2 003	137	391	913	562	63 546	2 546	5 829	55 171	11 952	43 219
1965	72 539	2 333	125	543	1 081	584	69 897	2 584	6 366	60 947	13 426	47 521
1966	81 611	2 339	116	582	1 058	583	78 913	2 868	7 289	68 756	14 847	53 909
1967	88 075	2 856	212	793	1 175	676	84 815	2 914	7 703	74 198	16 696	57 501
1968	100 520	3 353	246	1 008	1 351	748	96 699	3 214	8 706	84 778	18 352	66 426
1969	114 574	4 039	376	1 241	1 639	782	109 944	3 157	9 042	97 745	21 229	76 516
1970	126 292	4 746	432	1 374	2 111	829	120 843	3 253	9 705	107 885	23 124	84 761
1971	137 069	5 421	457	1 933	2 126	904	130 880	3 325	10 616	116 940	23 968	92 971
1972	150 118	6 298	706	1 963	2 523	1 005	142 927	3 464	10 549	128 914	25 949	102 965
<b>Prozent</b>												
1957	100	2,8	0,1	0,6	1,4	0,8	96,9	5,5	11,5	79,9	19,8	60,2
1958	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,7	10,4	81,4	18,2	63,3
1959	100	3,1	0,1	0,7	1,5	0,8	96,6	4,8	10,3	81,4	19,2	62,3
1960	100	3,0	0,1	0,6	1,4	0,8	96,7	4,6	10,5	81,6	20,0	61,6
1961	100	2,8	0,1	0,5	1,4	0,8	96,8	4,3	10,4	82,1	18,9	63,2
1962	100	2,8	0,1	0,5	1,3	0,9	96,8	4,5	9,5	82,0	18,5	64,3
1963	100	2,9	0,2	0,5	1,3	0,8	96,7	4,3	9,4	83,1	17,8	65,3
1964	100	3,0	0,2	0,6	1,4	0,9	96,6	3,9	8,9	83,8	18,2	65,7
1965	100	3,2	0,2	0,7	1,5	0,8	96,4	3,6	8,8	84,0	18,5	65,5
1966	100	2,9	0,1	0,7	1,3	0,7	96,7	3,5	8,9	84,2	18,2	66,1
1967	100	3,2	0,2	0,9	1,3	0,8	96,3	3,3	8,7	84,2	19,0	65,3
1968	100	3,3	0,2	1,0	1,3	0,7	96,2	3,2	8,7	84,3	18,3	66,1
1969	100	3,5	0,3	1,1	1,4	0,7	96,0	2,8	7,9	85,3	18,5	66,8
1970	100	3,8	0,3	1,1	1,7	0,7	95,7	2,6	7,7	85,4	18,3	67,1
1971	100	4,0	0,3	1,4	1,6	0,7	95,5	2,4	7,7	85,3	17,5	67,8
1972	100	4,2	0,5	1,3	1,7	0,7	95,2	2,3	7,0	85,9	17,3	68,6

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtein- bzw. -ausfuhr enthalten.

## 2. Einfuhr nach Verkehrszweigen\*)

Jahr	Insgesamt <sup>1)</sup>	Eisenbahn- verkehr	Straßen- verkehr	Binnen- schiffs- verkehr	Seeverkehr	Luft- verkehr	Rohr- leitungs- verkehr	Post- verkehr
Mengen 1 000 Tonnen								
1968 .....	241 484	22 110	22 797	64 707	79 910	56	51 407	4
1969 .....	268 925	27 012	24 543	67 414	87 891	64	61 411	4
1970 .....	300 906	28 860	26 805	72 734	98 957	76	72 874	4
1971 .....	306 217	28 539	30 774	70 523	97 145	84	78 152	4
1972 .....	320 789	29 094	35 534	73 672	96 704	100	84 990	5
Prozent								
1968 .....	100	9,2	9,4	26,8	33,1	0,0	21,3	0,0
1969 .....	100	10,0	9,1	25,1	32,7	0,0	22,8	0,0
1970 .....	100	9,6	8,9	24,2	32,9	0,0	24,2	0,0
1971 .....	100	9,3	10,0	23,0	31,7	0,0	25,5	0,0
1972 .....	100	9,1	11,1	23,0	30,1	0,0	26,5	0,0
Werte <sup>1)</sup> MILL. DM								
1968 .....	82 329	14 360	25 305	9 614	21 136	4 735	3 534	1 042
1969 .....	98 829	18 647	31 479	10 704	23 623	5 799	4 058	1 184
1970 .....	111 118	21 339	36 633	11 197	26 169	6 863	4 593	1 184
1971 .....	121 299	22 104	43 006	10 605	26 812	7 105	5 998	1 254
1972 .....	130 093	22 840	50 987	10 249	27 386	7 571	6 117	1 322
Prozent								
1968 .....	100	17,4	30,7	11,7	25,7	5,8	4,3	1,3
1969 .....	100	18,9	31,9	10,8	23,9	5,9	4,1	1,2
1970 .....	100	19,2	33,0	10,1	23,6	6,2	4,1	1,1
1971 .....	100	18,2	35,5	8,7	22,1	5,9	4,9	1,0
1972 .....	100	17,6	39,2	7,9	21,1	5,8	4,7	1,0

\*) Nachgewiesen im Zeitpunkt des Grenzüberganges.

1) Einschl. Warenverkehrsvorgänge, die nicht zugeordnet werden. — \*) Die Abweichungen gegenüber Tabelle 1, S. 325 sind auf die verschiedenartige Rundung der Einzelzahlen zurückzuführen.

## 3. Einfuhr nach Zielländern und Warengruppen

Jahr Warengruppe	Insgesamt <sup>1)</sup>	Von den Waren wurden eingeführt nach (dem)										
		Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
MILL. DM												
1970 .....	111 023	2 325	12 627	7 210	4 197	34 649	10 452	4 692	15 156	12 266	2 538	1 725
1971 .....	121 200	2 513	13 203	7 572	4 314	37 186	11 401	5 466	16 409	13 774	2 660	1 724
1972 .....	129 994	2 928	12 944	8 157	4 759	40 886	12 533	5 765	18 025	14 842	2 974	2 027
darunter (1972):												
Ernährungswirtschaft	25 311	692	4 799	1 867	1 923	6 853	1 321	1 000	2 679	2 231	881	564
Lebende Tiere .....	517	73	33	76	8	132	9	20	80	54	9	25
Nahrungsmittel	6 409	172	953	527	344	2 154	352	109	613	493	538	148
tier. Ursprungs ..	14 796	350	2 818	1 157	563	4 395	793	442	1 750	1 459	244	329
pflanzl. Ursprungs	3 589	97	995	107	1 008	173	167	429	237	225	90	62
Genußmittel .....	103 059	2 236	8 146	6 290	2 836	34 033	11 212	4 765	15 346	12 612	2 092	1 464
Gewerbl. Wirtschaft ..	15 993	440	1 769	1 028	994	5 468	964	774	1 887	2 103	478	70
Rohstoffe .....	16 519	382	1 447	1 405	413	6 550	1 794	823	1 922	1 236	272	272
Halbwaren .....	70 547	1 415	4 930	3 856	1 429	22 016	8 454	3 168	11 537	9 272	1 342	1 122
Fertigwaren .....	20 789	354	1 223	1 324	293	7 409	2 304	1 083	3 507	2 519	399	360
Vorerzeugnisse ..	49 758	1 061	3 707	2 533	1 135	14 607	6 150	2 085	8 030	6 753	943	761
Enderzeugnisse ..												
Prozent												
1970 .....	100	2,1	11,4	6,5	3,8	31,2	9,4	4,2	13,7	11,0	2,3	1,6
1971 .....	100	2,1	10,9	6,2	3,6	30,7	9,4	4,6	13,5	11,4	2,4	1,4
1972 .....	100	2,3	10,0	6,3	3,7	31,5	9,6	4,4	13,9	11,4	2,3	1,6
darunter (1972):												
Ernährungswirtschaft	100	2,7	19,0	7,4	7,6	27,1	5,2	4,0	10,6	8,8	3,5	2,2
Lebende Tiere .....	100	14,2	6,3	14,7	1,0	25,4	1,8	3,8	15,4	10,4	1,7	4,8
Nahrungsmittel	100	2,7	14,9	8,2	5,4	33,6	5,5	1,7	9,6	7,7	8,4	2,3
tier. Ursprungs ..	100	2,4	19,0	7,8	3,8	29,7	6,4	3,0	11,8	9,9	1,7	2,2
pflanzl. Ursprungs	100	2,7	27,7	3,0	23,1	4,8	4,6	12,0	6,6	6,3	2,5	1,7
Genußmittel .....	100	2,2	7,9	6,1	2,8	33,0	10,9	4,6	14,9	12,2	2,0	1,4
Gewerbl. Wirtschaft ..	100	2,7	11,1	6,4	6,2	34,2	6,0	4,8	17,8	13,2	3,0	0,4
Rohstoffe .....	100	2,3	8,8	8,5	2,5	39,6	10,9	5,0	11,6	7,5	1,6	1,6
Halbwaren .....	100	2,0	7,0	5,5	2,0	31,2	12,0	4,5	16,4	13,1	1,9	1,6
Fertigwaren .....	100	1,7	5,9	6,4	1,4	35,6	11,1	5,2	16,9	12,1	1,9	1,7
Vorerzeugnisse ..	100	2,1	7,5	5,1	2,3	29,4	12,4	4,2	16,1	13,6	1,9	1,5
Enderzeugnisse ..												

1) Einschl. der für die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) und der zur Wiederausfuhr bestimmten Einfuhren sowie der Einfuhren, bei denen die Zielländer nicht ermittelt werden konnten.



C. Lagerverkehr

1. Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr\*)

Jahr	Einfuhr auf Lager		Einfuhr aus Lager		Ausfuhr aus Lager	
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>2)</sup>
1957	3 661	11,3	2 944	9,3	360	1,0
1958	3 998	12,5	3 034	9,7	529	1,4
1959	4 183	11,3	3 029	8,5	680	1,6
1960	5 641	12,8	4 291	10,0	908	1,9
1961	5 547	12,1	4 226	9,5	952	1,8
1962	3 927	7,9	3 597	7,3	776	1,4
1963	4 418	8,2	3 044	5,8	814	1,4
1964	4 570	7,6	3 288	5,6	895	1,4
1965	4 512	6,3	3 424	4,9	888	1,2
1966	4 539	6,1	3 313	4,6	982	1,2
1967	4 110	5,8	3 146	4,5	1 030	1,2
1968	4 266	5,2	3 183	3,9	969	1,0
1969	4 123	4,2	3 333	3,4	1 018	0,9
1970	4 689	4,2	3 272	3,0	1 016	0,8
1971	4 519	3,7	3 437	2,9	1 058	0,8
1972	4 742	3,6	3 493	2,7	1 096	0,7

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.  
<sup>1)</sup> % der Einfuhr im Generalhandel. — <sup>2)</sup> % der Einfuhr im Spezialhandel. — <sup>3)</sup> % der Ausfuhr im Generalhandel.

D. Veredelungsverkehr

1. Ein- und Ausfuhr im Veredelungsverkehr\*)

Jahr	Aktiver Veredelungsverkehr								Passiver Veredelungsverkehr			
	Einfuhr zur				Ausfuhr nach				Ausfuhr zur		Einfuhr nach	
	Eigenveredelung		Lohnveredelung		Eigenveredelung		Lohnveredelung		Veredelung			
	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>	Mill. DM	% <sup>1)</sup>
1957	961	3,0	227	0,7	1 710	4,8	366	1,0	117	0,3	140	0,4
1958	970	3,1	241	0,8	2 924	7,9	407	1,1	164	0,4	176	0,6
1959	1 174	3,3	363	1,0	3 474	8,4	534	1,3	247	0,6	275	0,8
1960	1 594	3,7	400	0,9	4 416	9,2	577	1,2	334	0,7	368	0,9
1961	1 649	3,7	408	0,9	5 617	11,0	581	1,1	406	0,8	471	1,1
1962	1 594	3,2	546	1,1	5 528	10,4	833	1,6	510	1,0	635	1,3
1963	1 546	3,0	486	0,9	6 401	11,0	693	1,3	582	1,0	758	1,4
1964	2 083	3,5	606	1,0	8 173	12,6	842	1,3	897	1,4	1 123	1,9
1965	2 614	3,7	627	0,9	10 232	14,3	880	1,2	1 408	2,0	1 641	2,3
1966	2 786	3,8	731	1,0	12 295	15,2	1 012	1,3	1 657	2,1	2 080	2,9
1967	3 096	4,4	828	1,2	13 307	15,3	1 189	1,4	1 597	1,8	1 834	2,6
1968	2 114	2,6	811	1,0	13 214	13,3	1 177	1,2	1 035	1,0	1 184	1,3
1969	1 801	1,8	790	0,8	10 877	9,6	1 033	0,9	545	0,5	700	0,7
1970	2 197	2,0	637	0,6	11 841	9,5	945	0,8	650	0,5	910	0,8
1971	2 085	1,7	642	0,5	13 986	10,3	911	0,7	901	0,7	1 177	1,0
1972	1 918	1,5	761	0,5	15 468	10,4	1 040	0,7	1 066	0,7	1 465	1,1

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.  
<sup>1)</sup> % der Ein- bzw. Ausfuhr im Spezialhandel.

E. Durchfuhr

1. Durchfuhr nach Warengruppen\*)

Jahr	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Durchfuhr ohne Seemenschlag und Luftumschlag											See-umschlag <sup>4)</sup>	Luft-umschlag <sup>4)</sup>	
		Zusammen <sup>2)</sup>	Ernahrungswirtschaft					Gewerbliche Wirtschaft				Außerdem			
			Le-bende Tiere <sup>3)</sup>	Nahrungsmittel		Ge-nuß-mittel	Rob-stoffe	Halb-waren	Fertigwaren		Pferde	Wasser-fahr-zeuge			
				tie-rischen Ursprungs	pflanz-lichen Ursprungs				Vor-erzeug-nisse	End-erzeug-nisse <sup>3)</sup>					
1 000 t											Stück		1 000 t		
1957	13 693	13 891	35	428	1 893	126	5 061	4 262	1 313	568	31 102	193			
1958	12 926	12 458	31	463	1 919	131	3 502	3 972	1 670	559	24 850	250	1 235	1	
1959	14 431	11 310	34	489	1 982	139	2 705	3 440	1 671	606	54 069	264	1 616	1	
1960	14 371	12 837	37	503	1 803	140	3 480	4 079	1 849	678	55 767	291	1 593	1	
1961	14 050	13 144	64	543	1 794	154	3 313	4 016	2 129	845	62 060	365	1 225	2	
1962	15 183	12 735	34	600	1 934	140	3 059	3 822	1 962	879	50 078	493	1 310	5	
1963	16 341	14 124	70	711	2 077	140	3 973	3 752	2 080	1 038	35 539	526	1 052	6	
1964	17 587	15 086	55	761	2 869	138	3 505	3 688	2 603	1 236	35 455	711	1 246	8	
1965	18 906	16 292	34	760	2 914	159	3 565	4 315	3 032	1 286	37 574	1 282	1 284	11	
1966	19 222	17 560	22	793	2 991	164	3 842	4 538	3 520	1 414	32 070	1 322	1 328	17	
1967	21 176	19 885	26	890	2 561	178	3 729	4 568	4 166	1 575	21 588	4 257	1 250	21	
1968	22 630	19 885	52	912	2 680	217	4 503	5 129	4 263	1 853	33 731	8 975	1 266	25	
1969	23 918	22 435	40	943	2 897	248	4 563	5 177	4 832	2 146	36 210	6 233	1 452	34	
1970	20 687	19 405	26	1 088	3 276	268	4 783	5 422	4 895	2 391	41 315	6 182	1 444	39	
1971	20 666	19 306	32	1 070	2 909	322	4 053	3 968	4 180	2 568	54 603	17 108	1 312	48	

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.  
<sup>1)</sup> Einschl. Sammelgut. — <sup>2)</sup> Ohne Pferde und Wasserfahrzeuge. — <sup>3)</sup> Ohne Pferde. — <sup>4)</sup> Ohne Wasserfahrzeuge. — <sup>5)</sup> Angaben über den See- und Luftumschlag werden erst seit 1958 erfaßt.

## XVI. Verkehr

### Vorbemerkung

**Erhebungsgebiet** in der Verkehrsstatisik ist das Bundesgebiet. **Grenzüberschreitender Verkehr** ist der Verkehr des Erhebungsgebietes mit Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost). **Durchgangsverkehr** ist der Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Das Gewicht der beförderten Güter wird als Bruttogewicht erfaßt.

#### A. Gesamtüberblick

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Eckzahlen über die statistisch erfaßten Verkehrsvorgänge dargestellt. Ergebnisse über den Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen werden nur in mehrjährigen Abständen ermittelt.

#### B. Eisenbahnverkehr

Alle Angaben beruhen auf Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn und nichtbundeseigene Eisenbahnen).

Der Nachweis des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken (Güterbewegungsstatistik) bezieht sich nur auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr.

#### C. Straßenverkehr

Die öffentlichen Straßen werden unterschieden nach solchen des überörtlichen Verkehrs (Bundesautobahnen, Bundes-, Land(es)-, Kreisstraßen) und Gemeindestraßen. Die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird jährlich, die Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen ermittelt. Bei den Gemeindestraßen werden Länge, Fahrbahnbreite und Deckenart in fünfjährigen Abständen erfaßt.

Der Bestand an Kraftfahrzeugen mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentralkartei beim Kraftfahrt-Bundesamt ermittelt. In den Unternehmensstatistiken wird im gewerblichen Personenverkehr (ohne Taxi- und Mietwagenverkehr) sowie im gewerblichen und im Werkverkehr mit Lastkraftfahrzeugen der verfügbare Bestand erfaßt.

Der Personenverkehr wird auf Grund monatlicher Meldungen der Straßenbahn-, Obus- und KraftomniBUS-unternehmen (einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) zusammengestellt.

Beim Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird nach Nah- und Fernverkehr unterschieden. Nahverkehr ist jede Beförderung von Gütern innerhalb der Grenzen eines Gemeindebezirks oder innerhalb der Nahzone. Die Nahzone umschließt das Gebiet innerhalb eines Umkreises von 50 km Luftlinie um den Standort des Fahrzeuges; der Verkehr über die Grenzen der Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone gilt als Fernverkehr. Laufend erfaßt wird der Fernverkehr deutscher und ausländischer Lastkraftfahrzeuge, soweit diese das Bundesgebiet berühren.

#### D. Binnenschifffahrt

Als schiffbare Wasserstraßen werden Flüsse und Kanäle nachgewiesen, die von Schiffen mit mindestens 50 t Tragfähigkeit benutzt werden können.

Der Schiffsbestand der Binnenflotte umfaßt alle in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe und wird auf Grund der beim Statistischen Bundesamt geführten Bestandskartei ermittelt; die Unternehmensstatistik weist demgegenüber nur den für den Güter- und Personenverkehr verfügbaren Bestand nach.

Der Güterverkehr umfaßt die Transporte auf Binnenwasserstraßen sowie den Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen einschließlich des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes (Binnen-See-Verkehr). Nicht angeschrieben werden u. a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

#### E. Seeschifffahrt

Der Bestand an Seeschiffen umfaßt die in der Bundesrepublik Deutschland registrierten Schiffe; die Zahlen werden aus der beim Bundesverkehrsministerium geführten Bestandskartei ermittelt. Der Nachweis erfolgt in Brutto-Registertonnen (BRT), einer in den meisten Staaten gebräuchlichen Maßeinheit für den Raumgehalt von Seeschiffen. 1 Registertonne = 100 engl. Kubikfuß = 2,8315 cbm.

In der Statistik des Schiffsverkehrs werden Zahl und Nettoregistertonnen (NRT=Maß für den nutzbaren Laderaum der Seeschiffe) der im Seeverkehr in den Seehäfen des Bundesgebietes »zu Handelszwecken« ankommenden und abgehenden Schiffe nachgewiesen. Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die außerhalb der deutschen Seegrenzen stattfindet oder bei der die Seegrenzen überschritten werden. Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehrere Häfen des Bundesgebietes angelaufen haben (sog. Zwischenhäfen), sind in den Tabellen, in denen der Schiffsverkehr für die einzelnen Häfen nachgewiesen wird, für jeden Hafen gezählt. In den übrigen Tabellen über den Schiffsverkehr ist die Ankunft bzw. der Abgang aus bzw. nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal gezählt.

In der Statistik des Güterverkehrs über See werden die Transporte erfaßt, die in den Seehäfen des Bundesgebietes über See ankommen oder abgehen; der Seeverkehr mit Binnenhäfen des Bundesgebietes ist hier ebenfalls eingeschlossen (vgl. Binnenschifffahrt). Nicht angeschrieben werden der Schiffsbedarf und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z. B. Fischereifahrzeuge).

#### F. Luftverkehr

Der Bestand an Luftfahrzeugen insgesamt wird aus der beim Luftfahrt-Bundesamt geführten Luftfahrzeugrolle übernommen; die Unternehmensstatistik weist dagegen nur den für gewerbliche Luftfahrttätigkeit verfügbaren Bestand nach.

Die Angaben über die Verkehrsmengen beziehen sich auf den gewerblichen Personen-, Fracht- und Postverkehr auf den Flugplätzen des Bundesgebietes. Die Starts umfassen den gewerblichen Luftverkehr sowie den nichtgewerblichen Flugbetrieb mit Motorluftfahrzeugen.

#### G. Nachrichtenverkehr

Die Angaben über den Nachrichtenverkehr einschließlich Ton- und Fernseh Rundfunk sind der Betriebsstatistik der Deutschen Bundespost entnommen.

**H. Güterverkehr in Rohrfernleitungen**

Die Angaben beziehen sich nur auf die Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen (ohne Feldleitungen).

**J. Verkehrsunfälle**

Ein meldepflichtiger Verkehrsunfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs Personen getötet oder verletzt wurden. Außerdem werden in der Straßenverkehrsunfallstatistik reine Sachschadensunfälle erfaßt. Die Verunglückten werden nachgewiesen: als Getötete, wenn sie am Unfallort oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben, als Schwerverletzte, wenn sie in eine Krankenanstalt zur stationären Behandlung eingeliefert wurden, als Leichtverletzte in allen übrigen Fällen.

**A. Gesamtüberblick****I. Personenverkehr nach Verkehrszweigen**

Verkehrszweig	1967		1968		1969		1970		1971		1972 <sup>1)</sup>	
	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%	Mill.	%
<b>Beförderte Personen</b>												
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	1 018	14,5	1 009	15,1	1 024	14,8	1 054	14,5	1 053	14,2	1 089	14,5
Straßenverkehr <sup>3)</sup>												
Allgemeiner Linienverkehr <sup>4)</sup> .....	5 770	82,1	5 409	80,9	5 514	79,6	5 707	78,8	5 819	78,3	5 846	77,5
Sonderformen des Linienverkehrs <sup>4)</sup>	163	2,3	184	2,8	302	4,3	388	5,4	460	6,2	500	6,6
Gelegenheitsverkehr <sup>4)</sup> .....	65	0,9	69	1,0	69	1,0	74	1,0	75	1,0	78	1,0
Luftverkehr .....	13	0,2	15	0,2	18	0,3	21	0,3	25	0,3	27	0,4
Insgesamt <sup>1)</sup> .....	7 029	100	6 686	100	6 927	100	7 244	100	7 432	100	7 540	100
<b>Geleistete Personenkilometer</b>												
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	33 877	37,7	34 985	37,9	37 156	37,8	38 129	37,0	36 892	35,1	39 065	35,7
Straßenverkehr <sup>3)</sup>												
Allgemeiner Linienverkehr <sup>4)</sup> .....	35 868	39,9	35 672	38,6	36 230	36,9	36 987	35,9	37 926	36,1	38 274	34,9
Sonderformen des Linienverkehrs <sup>4)</sup>	4 503	5,0	5 126	5,5	7 001	7,1	8 137	7,9	9 502	9,1	10 030	9,2
Gelegenheitsverkehr <sup>4)</sup> .....	11 749	13,0	12 026	13,0	12 393	12,6	13 256	12,9	13 097	12,5	14 053	12,8
Luftverkehr .....	3 954	4,4	4 549	4,9	5 417	5,5	6 551	6,3	7 541	7,2	8 110	7,4
Insgesamt .....	89 951	100	92 358	100	98 197	100	103 060	100	104 958	100	109 532	100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>3)</sup> Verkehr mit Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen. — <sup>4)</sup> § 42 PBefG. — <sup>5)</sup> § 43 PBefG; ab 1969 einschl. freigestellter Schülerverkehr. — <sup>6)</sup> Einschl. Ferienzweckverkehr. — <sup>7)</sup> Einschl. Mehrfachzählungen durch Wechsel der Transportmittel.

**2. Güterverkehr nach Verkehrszweigen**

Verkehrszweig	Beförderte Güter						Berechnungsgrundlage: wirkliches Gewicht mal:	Geleistete Tonnenkilometer					
	1967	1968	1969	1970	1971	1972 <sup>1)</sup>		1967	1968	1969	1970	1971	1972 <sup>1)</sup>
	Mill. t							Mrd.					
Eisenbahnverkehr <sup>2)</sup> ..	319,4	345,9	380,2	392,1	362,2	366,4	wickl. Entfernung	64,5	70,6	80,3	86,2	79,3	78,4
Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>3)</sup> ..	136,9	152,4	157,8	164,9	174,2	192,9	Eisenbahntarifentfernung ...	57,4	61,1	69,4	73,6	67,2	67,0
Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>3)</sup> ..				1 972,2			Eisenbahntarifentfernung <sup>4)</sup> ..	33,9	37,8	39,9	41,9	44,5	49,2
Binnenschiffsverkehr <sup>5)</sup>	214,4	233,3	233,8	240,0	230,0	228,5	wickl. Entfernung				36,1		
Seeverkehr <sup>6)</sup> .....	105,2	114,7	124,0	138,2	133,0	128,0	wickl. Entfernung	45,8	47,9	47,7	48,8	45,0	44,0
Luftverkehr <sup>7)</sup> .....	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	—	—	—	—	—	—	—
Rohrfernleitungen ...	57,5	67,0	73,6	80,7	82,0	85,4	Großkreis-Entfernung .....	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
							Rohrlänge bis Grenze .....	10,0	13,7	14,8	15,1	16,3	16,7

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr und Dienstgutverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>3)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und im Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — <sup>4)</sup> Im Bundesgebiet, in der DDR und Berlin (Ost). — <sup>5)</sup> Ohne grenzüberschreitenden Verkehr. — <sup>6)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes; einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. — <sup>7)</sup> Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes; 1967-1971 einschl., 1972 ohne Eigengewichte der Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter (Eigengewichte 1972: 7,6 Mill. t). — <sup>8)</sup> Frachtbeförderung ohne Post.

## 3. Güterverkehr der Verkehrswege 1971 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Mill. t

Verkehrszweig	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenz- überschreitender Verkehr		Durch- gangs- verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)		V	E	V		E
			V = E	V					
V = Versand, E = Empfang →									
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>	362,2 <sup>2)</sup>	266,3	2,6	4,1	33,9	30,3	6,3		
Fernverkehr mit Lastkraftfahr- zeugen <sup>3)</sup>	174,2 <sup>4)</sup>	140,5	0,0	0,0	10,1	14,6	2,8		
Binnenschiffsverkehr <sup>5)</sup>	230,0	99,4	0,9	2,5	46,4	71,2	9,7		
Seeverkehr <sup>6)</sup>	133,0	3,6	0,1	0,0	24,3	104,9	—		
Luftverkehr <sup>7)</sup>	0,3	0,0	—	—	0,1	0,1	0,0		
Rohrfernleitungen	82,0	21,8	—	—	—	60,1	—		

<sup>1)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr und Dienstgutverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>2)</sup> Einschl. 4,4 Mill. t Stückgut und 14,2 Mill. t Dienstgut, die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können. — <sup>3)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — <sup>4)</sup> Einschl. 3,7 Mill. t Stückgut und einschl. 2,2 Mill. t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können. — <sup>5)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen des Bundesgebietes; einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. — <sup>6)</sup> Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes; einschl. der Eigengewichte der Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter. (rd. 6,8 Mill. t). — <sup>7)</sup> Frachtbeförderung ohne Post.

## 4. Maßzahlen des Personen- und Güterverkehrs

1970 = 100

Jahr	Personenverkehr									
	Eisenbahnen <sup>1)</sup>		Stadtschnellbahnen, Straßenbahnen, Obusse und Kraftomnibusse						Luftverkehr <sup>4)</sup>	
	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Allgemeiner Linienverkehr <sup>2)</sup>		Sonderformen des Linienverkehrs <sup>3)</sup>		Gelegenheitsverkehr <sup>4)</sup>		Beförderte Personen	Personen-kilometer
			Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer	Beförderte Personen	Personen-kilometer		
1967	97	89	101	97	42	55	88	89	61	60
1968	95	92	95	96	97	63	92	90	69	69
1969	97	97	97	98	78	86	93	93	83	83
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	100	97	102	103	118	117	101	99	116	115
1972	103	102	102	103	129	123	105	106	124	123

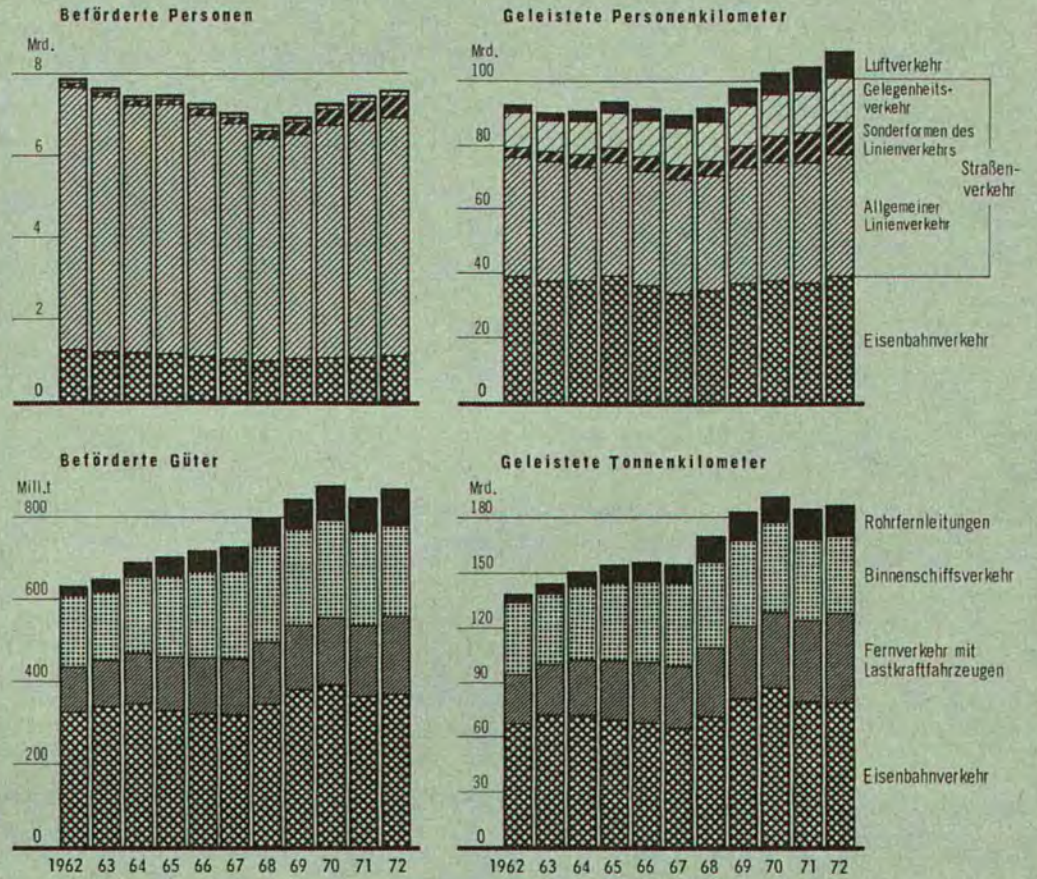
Jahr	Güterverkehr									
	Eisenbahnen <sup>1)</sup>			Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen						
	Beförderte Güter <sup>2)</sup>	Tarif-tkm <sup>3)</sup>	Effektiv-tkm <sup>4)</sup>	Verkehr deutscher Fahrzeuge <sup>5)</sup>				Grenzüberschreitender Verkehr ausländischer Fahrzeuge		
				Gewerblicher Verkehr <sup>6)</sup>		Werkverkehr		Beförderte Güter	Tarif-tkm <sup>7)</sup>	
Beförderte Güter				Tarif-tkm <sup>8)</sup>	Beförderte Güter	Tarif-tkm <sup>9)</sup>				
1967	80	77	75	81	79	94	91	70	76	
1968	87	82	82	89	88	108	105	77	79	
1969	97	94	93	96	96	99	98	87	88	
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1971	92	92	92	103	103	109	110	115	118	
1972	93	91	91	107	107	128	129	145	149	

Jahr	noch: Güterverkehr								
	Binnenschifffahrt <sup>11)</sup>			Seeschifffahrt <sup>12)</sup>		Luftverkehr <sup>13)</sup>		Rohrfernleitungen	
	Beförderte Güter	Effektiv-tkm	Grenz- verkehr bei Emmerich	Beförderte Güter		Beförderte Güter	Effektiv-tkm	Beförderte Güter	Effektiv-tkm
				Insgesamt	im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes				
1967	89	94	88	76	76	59	58	71	66
1968	97	98	97	83	82	73	72	83	91
1969	97	98	97	89	89	91	88	91	98
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	96	92	93	96	95	108	107	102	108
1972	95	90	90	97	96	120	118	107	110

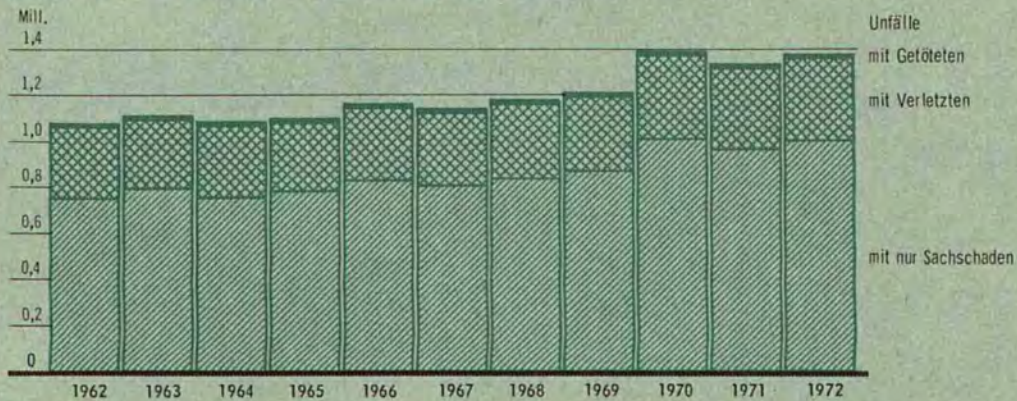
<sup>1)</sup> Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs; ohne Kraftwagenverkehr. — <sup>2)</sup> § 42 PBefG. — <sup>3)</sup> § 43 PBefG; ab 1969 einschl. freigestellter Schülerverkehr. — <sup>4)</sup> Einschl. Ferienzeiserverkehr. — <sup>5)</sup> Beförderte Personen im In- und Auslandsverkehr; Effektiv-Pkm über dem Bundesgebiet. — <sup>6)</sup> Frachtpflichtiger Verkehr. — <sup>7)</sup> Beladene Güterwagen in allen Zügen. — <sup>8)</sup> Mit Standort im Bundesgebiet. — <sup>9)</sup> Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrag der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge. — <sup>10)</sup> Im Bundesgebiet, in der DDR und Berlin (Ost). — <sup>11)</sup> Verkehr deutscher und ausländischer Schiffe auf den Wasserstraßen des Bundesgebietes; einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen. — <sup>12)</sup> Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes; einschl. der Eigengewichte der Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter. — <sup>13)</sup> Frachtbeförderung ohne Post; Effektiv-tkm über dem Bundesgebiet.



## Personenverkehr und Güterverkehr nach Verkehrszweigen



## Unfälle im Straßenverkehr nach der Art des Schadens





## B. Eisenbahnverkehr

## 1. Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970			1971		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>
<b>Streckenlängen<sup>2)</sup></b>							
Eigentumslänge .....	km	33 010	29 555	3 455	32 744	29 333	3 411
und zwar:							
für elektrischen Betrieb .....	km	8 861	8 586	275	9 223	8 946	277
Vollspurbahnen .....	km	32 668	29 503	3 165	32 422	29 305	3 117
Schmalspurbahnen .....	km	341	52	289	321	28	293
eingleisig .....	km	20 684	17 390	3 294	20 427	17 179	3 248
mehrgleisig .....	km	12 326	12 165	161	12 317	12 154	163
<b>Bahnübergänge<sup>3)</sup></b>							
Bahnübergänge .....	Anzahl	39 645	30 018	9 627	38 728	29 330	9 398
mit technischer Sicherung .....	Anzahl	14 704	13 614	1 090	14 661	13 522	1 139
Schranken .....	Anzahl	10 044	9 748	296	9 760	9 477	283
Blinklichter mit Halbschranken .....	Anzahl	841	750	91	991	886	105
Blinklichter ohne Halbschranken .....	Anzahl	3 819	3 116	703	3 910	3 159	751
ohne technische Sicherung .....	Anzahl	24 941	16 404	8 537	24 067	15 808	8 259
<b>Bahnhöfe<sup>4)</sup></b>							
Bahnhöfe .....	Anzahl	4 886	4 099	787	4 756	4 029	727
<b>Haltepunkte und Haltestellen<sup>5)</sup></b>							
Haltepunkte und Haltestellen .....	Anzahl	990	806	184	861	759	102
<b>Privatgleisanschlüsse<sup>6)</sup></b>							
Privatgleisanschlüsse .....	Anzahl	12 481	10 506	1 975	12 770	10 873	1 897
<b>Hauptanschlüsse</b>							
Hauptanschlüsse .....	Anzahl	9 210	7 552	1 658	9 371	7 727	1 644
<b>Nebenschlüsse</b>							
Nebenschlüsse .....	Anzahl	3 271	2 954	317	3 399	3 146	253
<b>Personalbestand<sup>7)</sup></b>							
Personalbestand .....	Anzahl	400 858	390 411	10 447	414 545	404 224	10 321
Beamte .....	Anzahl	214 209	214 130	79	211 152	211 074	78
Angestellte .....	Anzahl	14 695	8 760	5 935	15 512	9 670	5 842
Arbeiter .....	Anzahl	163 219	158 951	4 268	174 729	170 501	4 228
Nachwachskräfte .....	Anzahl	8 735	8 570	165	13 152	12 979	173
<b>Fahrzeugbestand<sup>8)</sup></b>							
<b>Triebfahrzeuge<sup>9)</sup></b>							
Triebfahrzeuge .....	Anzahl	10 489	9 673	816	10 607	9 809	798
Dampflokomotiven .....	Anzahl	1 653	1 636	17	1 396	1 384	12
Elektrische Lokomotiven .....	Anzahl	2 296	2 260	36	2 366	2 339	27
Diesellok. u. Lok. bes. Bauart <sup>10)</sup> .....	Anzahl	4 587	4 154	433	4 721	4 283	438
Elektrische Triebwagen .....	Anzahl	797	652	145	992	846	146
Dieseltriebw. u. Triebw. bes. Bauart .....	Anzahl	1 156	971	185	1 132	957	175
<b>Fahrzeuge für die Personenbeförderung<sup>11)</sup></b>							
Elektrische Triebwagen .....	Anzahl	811	661	150	896	750	146
Dieseltriebw. u. Triebw. bes. Bauart .....	Anzahl	1 140	954	186	1 121	940	181
Personenwagen .....	Anzahl	18 218	17 943	275	18 324	18 055	269
Triebwagenanh., Steuer- u. Beiwagen .....	Anzahl	1 935	1 759	176	1 908	1 742	166
Gepäckwagen <sup>12)</sup> .....	Anzahl	4 195	4 112	83	3 817	3 749	68
<b>Güterwagen</b>							
Bahneigene Wagen .....	Anzahl	282 505	278 394	4 111	287 495	283 583	3 912
Private Wagen <sup>13)</sup> .....	Anzahl	42 724	42 651	73	45 058	44 986	72
Dienstgüterwagen .....	Anzahl	6 571	6 464	107	6 618	6 396	222
<b>Betriebsleistungen</b>							
Triebfahrzeugkilometer .....	1 000	821 785	793 669	28 116	821 243	794 420	26 823
Zugkilometer .....	1 000	636 861	615 268	21 593	635 130	614 482	20 648
Reisezüge .....	1 000	409 787	394 777	15 010	413 672	398 971	14 701
Güterzüge .....	1 000	222 284	215 911	6 373	216 608	210 803	5 805
Sonstige Züge .....	1 000	4 790	4 580	210	4 850	4 708	142
Wagenachskilometer .....	Mill.	25 380	25 085	295	24 750	24 472	278
Personenwagen <sup>14)</sup> .....	Mill.	7 637	7 531	105	7 897	7 796	101
Gepäckwagen .....	Mill.	939	938	1	931	930	1
Güterwagen <sup>15)</sup> .....	Mill.	16 566	16 377	188	15 695	15 520	175
Postwagen .....	Mill.	239	239	—	227	227	—
Bruttotonnenkilometer .....	Mill.	271 777	269 177	2 600	262 820	260 423	2 397
Reisezüge .....	Mill.	86 942	86 287	655	89 102	88 465	637
Güterzüge .....	Mill.	184 204	182 262	1 942	173 041	171 284	1 758
Sonstige Züge .....	Mill.	631	628	3	676	673	2
Effektivtonnenkilometer .....	Mill.	86 237	85 052	1 185	79 268	78 159	1 109
Reisezüge .....	Mill.	251	231	21	243	232	11
Güterzüge .....	Mill.	83 837	82 683	1 154	77 090	75 992	1 098
Sonstige Züge .....	Mill.	2 149	2 138	10	1 936	1 935	0
Mittlere Transportweite <sup>16)</sup> .....	km	220	233	16	219	234	16

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

<sup>1)</sup> 1970 = 135 und 1971 = 131 nichtbundeseigene Eisenbahnen. — <sup>2)</sup> Am Ende des Kalenderjahres. — <sup>3)</sup> Nur mit stationärem Personal besetzt. — <sup>4)</sup> Mittlerer Jahresbestand; bei der Deutschen Bundesbahn (DB) Gesamtpersonal des Unternehmens, bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE) nur das Personal des Unternehmensteils »Schieneverkehr«. — <sup>5)</sup> Einsatzbestand ohne die von der Ausbesserung zurückgestellten Fahrzeuge. — <sup>6)</sup> Darunter: 1970 = 1 636 und 1971 = 1 642 Kleinlokomotiven. — <sup>7)</sup> Eigentumsbestand. — <sup>8)</sup> Einschl. 1970 = 1 238 und 1971 = 1 331 Bahnpostwagen. — <sup>9)</sup> Darunter: 1970 = 1 374 und 1971 = 1 340 Wagen, die von der DB an Private vermietet und von diesen als Privatwagen in den Wagenpark der DB eingestellt wurden. — <sup>10)</sup> Einschl. Schlaf- und Speisewagen. — <sup>11)</sup> Einschl. Bahndienstwagen. — <sup>12)</sup> Die mittlere Transportweite ist das Mittel der tatsächlich zurückgelegten Beförderungstrecken (Effektivtonnenkilometer: Beförderungsmenge).

1. Bestände, Betriebs- und Verkehrsleistungen\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970			1971		
		insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>	insgesamt	Deutsche Bundesbahn	Nicht-bundeseigene Eisenbahnen <sup>1)</sup>
<b>Verkehrsleistungen (einschl. Schiffsverkehr)</b>							
<b>Öffentlicher Personenverkehr</b>							
Beförderte Personen	Mill.	1 054	985	69	1 053	985	69
Personenkilometer	Mill.	38 129	37 462	667	36 892	36 228	664
Mittlere Reiseweite	km	36	38	10	35	37	10
Gepäckverkehr	1 000 t	915	909	6	969	964	6
<b>Expresgutverkehr</b>							
Beförderte Güter	1 000 t	912	877	35	847	804	44
Tariffonnenkilometer	Mill.	240	240	1	221	220	1
<b>Güterverkehr</b>							
Beförderte Güter <sup>2)</sup>	1 000 t	392 123	364 515	27 624	362 241	334 790	27 451
Frachtpflichtiger Verkehr	1 000 t	377 141	349 944	27 213	348 065	321 007	27 058
Wagenladungsverkehr	1 000 t	372 316	345 434	71 889	343 625	316 861	26 764
Stückgutverkehr	1 000 t	4 825	4 510	315	4 441	4 147	294
Dienstgutverkehr	1 000 t	14 982	14 571	411	14 176	13 783	393
Tariffonnenkilometer	Mill.	73 590	72 566	1 023	67 188	66 238	950
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.	71 287	70 268	1 019	65 031	64 085	946
Wagenladungsverkehr	Mill.	69 925	68 913	1 012	63 690	62 751	939
Stückgutverkehr	Mill.	1 363	1 356	7	1 340	1 334	7
Dienstgutverkehr	Mill.	2 302	2 298	4	2 157	2 153	4
Mittlere Versandweite <sup>3)</sup>	km	188	199	14	186	198	14
<b>Verkehrseinnahmen<sup>4)</sup></b>							
Personen- und Gepäckverkehr	Mill. DM	2 703	2 655	48	2 929	2 879	50
Expresgut- und Güterverkehr	Mill. DM	7 084	6 848	236	7 650	7 402	248

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.  
<sup>1)</sup> 1970 = 133 und 1971 = 131 nichtbundeseigene Eisenbahnen. — <sup>2)</sup> In den Beförderungsmengen der DB und der NE ist der Wechselverkehr im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr (1970 = 45,0 und 1971 = 41,0 Mill. t) zwischen diesen Bahnen jeweils enthalten, in der Menge insgesamt werden diese Güter nur einmal gezählt. — <sup>3)</sup> Die mittlere Versandweite ist das Mittel der der Frachtberechnung zugrunde gelegten Tarifentfernungen (Tariffonnenkilometer: Beförderungsmenge). — <sup>4)</sup> Einnahmen einschl. Beförderungs- bzw. Umsatz-(Mehrwert-)steuer aus dem Schienen- und Schiffsverkehr.

2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1971\*)

a) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Entfernungsstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik) <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr

Beförderte Güter in 1 000 t

Insgesamt	343 625	127 966	36 525	33 877	22 167	23 037	24 425	25 196	14 785	26 057	9 591
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)											
darunter Getreide (01)	19 319	6 745	3 015	1 359	953	899	720	1 338	799	1 998	1 493
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	2 920	1 356	525	204	131	121	56	102	68	211	146
Steine u. a. Rohminerale, Salz (62, 63, 65)	8 890	1 755	1 548	2 231	627	539	289	378	534	871	117
Erze und Metallabfälle (41, 45, 46)	16 757	7 185	2 126	1 652	1 567	728	757	1 255	488	688	311
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	46 965	23 687	5 240	3 947	1 803	4 550	2 177	1 284	651	3 361	266
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	84 591	45 158	6 398	4 688	2 216	4 099	8 323	5 758	3 326	4 007	618
Düngemittel (71, 72)	32 860	3 740	6 050	9 218	5 150	3 581	1 945	1 354	635	971	216
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	15 522	2 291	1 410	1 615	1 499	1 378	1 617	2 305	1 387	1 492	527
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	12 016	2 893	1 625	1 838	1 462	933	686	732	581	908	359
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a.	50 992	25 582	4 498	3 501	2 548	2 523	3 087	3 678	1 938	3 088	549
Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	10 830	1 376	709	630	715	785	806	1 466	1 072	1 982	1 291

Geleistete Tariffonnenkilometer in Mill.<sup>2)</sup>

Insgesamt	63 690	2 552	2 713	4 200	3 851	5 253	6 748	8 682	6 645	15 310	7 756
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)											
darunter Getreide (01)	4 391	179	222	172	165	200	199	465	358	1 172	1 258
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	484	46	39	25	22	27	15	36	30	124	119
Steine u. a. Rohminerale, Salz (62, 63, 65)	1 706	39	131	265	109	123	81	131	237	502	89
Erze und Metallabfälle (41, 45, 46)	2 455	145	145	216	261	162	209	452	217	402	246
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	6 143	452	344	491	317	1 057	577	430	274	2 001	200
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83)	11 909	865	489	585	389	960	2 336	1 938	1 520	2 355	471
Düngemittel (71, 72)	5 390	92	486	1 118	889	794	532	465	284	560	170
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	4 100	53	105	203	262	314	442	807	620	874	421
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55)	2 420	87	126	228	249	210	185	255	261	525	294
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a.	7 479	457	312	448	446	570	846	1 263	883	1 826	428
Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97)	3 915	28	54	79	126	177	223	513	482	1 171	1 061

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.  
<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969). — <sup>2)</sup> Ohne Schiffsverkehr, ohne internationalen Militärgüterverkehr und ohne bahn-eigene Lademittel.

## 2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1971\*)

b) Nach Güterhauptgruppen\*\*)

1000 t

Nr. der Güterhauptgruppe <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenz-überschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr <sup>3)</sup>
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E		
				V = E	V			E	
	V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere .....	620,4	364,7	0,0	17,8	128,7	16,3	92,9	
01	Getreide .....	2 919,7	1 680,9	668,8	99,7	267,3	150,9	52,1	
02	Kartoffeln .....	1 214,3	713,5	1,4	0,3	15,1	371,7	112,3	
03	FrISChe Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse .....	4 524,1	930,7	8,3	1,9	177,0	2 958,8	447,4	
04	Spinnstoffe und textile Abfälle .....	1 053,7	462,9	43,0	9,5	299,8	153,9	84,5	
05	Holz und Kork .....	5 630,4	2 914,8	81,3	267,0	383,2	1 669,5	314,7	
06	Zuckerrüben .....	5 602,3	5 592,3	—	—	7,0	2,7	0,3	
09	Sonst. pflanzl., tier. und verw. Rohstoffe	889,8	309,9	46,6	6,7	198,1	182,5	146,0	
11	Zucker .....	728,8	458,9	0,1	72,3	116,7	42,8	38,0	
12	Getränke .....	1 037,1	573,2	0,2	2,2	46,4	347,1	67,9	
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitung, a.n.g. ....	965,0	699,3	23,2	0,6	60,6	93,7	87,6	
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette .....	850,7	267,1	26,4	2,7	158,3	113,8	282,4	
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	857,1	477,7	5,2	17,2	43,0	253,3	60,6	
17	Futtermittel .....	3 071,9	1 914,1	449,1	0,1	534,0	104,9	69,7	
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette .....	717,8	350,7	72,1	15,6	147,0	68,9	63,4	
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	54 953,6	47 994,8	103,0	1,7	5 516,0	1 313,5	24,5	
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	9 313,5	6 444,2	—	1 056,7	671,3	1 121,3	20,1	
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	20 323,7	12 647,5	112,9	68,1	7 127,0	352,2	15,9	
31	Rohes Erdöl .....	1 915,0	1 797,3	—	0,1	0,8	115,2	1,6	
32	Kraftstoffe und Heizöl .....	25 670,5	23 290,3	35,3	687,3	954,8	619,1	83,8	
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase ..	1 582,5	1 182,7	2,9	2,3	191,5	188,3	14,8	
34	Mineralerzeugnisse, a.n.g. ....	2 488,1	1 994,3	36,2	47,5	300,3	69,8	40,0	
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	28 434,6	20 876,9	0,0	—	770,3	6 783,0	4,2	
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott ..	2 600,9	2 317,2	50,8	12,4	73,2	110,4	37,0	
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände .....	15 929,8	13 619,2	34,7	41,7	1 931,0	296,2	7,0	
51	Roheisen, Ferrolegerungen, Rohstahl ..	7 383,8	6 850,0	2,5	51,2	372,7	75,6	31,8	
52	Stahlhalbzeug .....	15 195,3	13 841,7	17,8	25,6	795,9	500,7	13,7	
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial .....	12 003,2	8 359,1	16,7	121,5	1 148,9	2 246,8	110,2	
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band .....	11 227,7	7 685,7	109,5	183,3	1 047,4	2 080,5	121,3	
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl .....	5 182,1	4 031,5	38,9	17,0	766,4	228,5	99,7	
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	1 218,6	928,7	9,9	16,0	78,3	134,0	51,7	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	8 889,6	7 189,6	1,7	478,7	750,2	402,3	67,3	
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	2 128,3	1 936,0	17,6	4,7	127,0	41,0	2,0	
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale .....	14 495,1	12 673,9	23,0	284,5	426,2	965,0	122,5	
64	Zement und Kalk .....	6 723,4	6 254,1	24,2	49,4	222,3	51,3	122,1	
65	Gips .....	133,9	106,8	—	1,0	24,8	1,0	0,2	
69	Sonst. mineral. Baustoffe u.ä. (ohne Glas)	3 762,7	2 758,5	3,0	67,7	336,6	464,9	132,0	
71	Natürliche Düngemittel .....	739,9	411,7	12,9	7,5	266,1	27,1	14,6	
72	Chemische Düngemittel .....	14 781,6	13 050,2	138,0	89,8	688,0	765,0	50,6	
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.) .....	7 755,8	5 965,0	123,3	102,1	804,3	578,9	182,3	
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	662,2	411,5	46,8	0,1	103,5	96,7	3,6	
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugn.	1 203,8	875,8	32,7	6,9	103,2	105,5	79,7	
84	Zellstoff und Altpapier .....	1 935,8	1 381,7	4,6	1,9	156,3	241,0	150,2	
89	Sonst. chem. Erzeugnisse (einschl. Stärke)	6 420,5	3 357,7	97,7	70,6	1 494,4	758,4	641,6	
91	Fahrzeuge .....	6 518,2	4 158,3	2,4	3,3	1 353,3	700,3	300,6	
92	Landwirtschaftliche Maschinen .....	449,9	237,1	0,2	1,1	118,9	47,0	45,7	
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen .....	2 895,3	1 510,5	14,1	16,8	584,0	414,2	355,6	
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren .....	2 556,3	1 874,9	12,9	22,1	290,7	237,9	117,6	
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u.ä. mineralische Erzeugnisse .....	1 530,2	865,1	4,5	21,2	267,4	247,2	124,8	
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	558,6	193,8	8,9	3,9	85,3	161,4	105,3	
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	4 369,9	2 709,5	47,4	23,4	462,2	654,2	473,2	
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut .....	9 007,8	6 822,2	8,3	28,3	902,5	621,8	624,7	
	Stückgutverkehr .....	4 440,6 <sup>4)</sup>	.	.	.	.	.	.	
	Dienstgutverkehr .....	14 175,9 <sup>4)</sup>	.	.	.	.	.	.	
	Insgesamt .....	362 241,2	266 316,1	2 621,0	4 130,9	33 895,5	30 347,8	6 313,5	

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. — \*\*) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundeseigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). — <sup>2)</sup> Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet. — <sup>3)</sup> Stückgut- und Dienstgutverkehr können nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden.



2. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1971\*)  
 c) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr nach Verkehrsbezirken\*\*)  
 1000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenz-Überschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V		
011	Flensburg/Husum	250,0	875,1	0,3	20,9	13,5	45,1
014	Heide	689,1	313,8	1,7	38,4	78,0	37,8
015	Kiel	528,4	1 482,6	2,5	56,4	22,3	84,2
018	Lübeck (Stadt)	695,3	957,6	57,6	48,8	271,6	184,0
019	Itzehoe/Ratzeburg	440,4	819,4	0,7	60,6	63,8	77,5
020	Hamburg	6 227,0	5 199,5	1 569,1	545,4	2 165,4	1 217,4
031	Stade/Harburg	491,2	1 046,4	3,1	10,1	41,4	38,5
032	Lüneburg/Uelzen	935,1	1 459,5	5,0	12,6	15,0	27,0
033	Soltau	912,0	1 106,3	2,6	1,9	32,5	38,5
034	Brake	3 216,2	1 322,0	17,5	0,9	313,0	28,2
035	Verden/Nienburg	1 396,6	1 389,9	1,7	3,0	100,1	57,1
041	Emden (Stadt)	5 746,3	1 325,3	—	0,1	25,2	9,8
042	Wilhelmshaven	196,5	798,2	6,0	1,7	13,9	28,3
043	Meppen	1 319,1	1 091,2	9,9	1,5	49,3	154,2
044	Oldenburg	479,8	1 139,9	0,7	3,6	45,7	157,6
045	Osnabrück	957,3	2 155,7	2,4	3,7	96,5	65,9
051	Hannover	4 068,1	5 369,6	4,3	84,6	353,6	353,7
052	Braunschweig	14 838,9	17 829,8	70,1	268,9	542,8	418,1
053	Göttingen	2 113,4	1 166,9	36,4	83,7	72,7	176,6
061	Bremen (Stadt)	4 622,2	9 471,9	27,3	28,3	429,8	405,6
062	Bremerhaven (Stadt)	4 022,5	981,6	3,0	2,1	123,7	45,5
071	Münster	4 973,2	2 697,2	1,6	8,3	242,1	151,0
072	Mörs	7 987,5	6 007,2	4,8	3,4	1 518,7	202,5
081	Hamm	9 436,3	3 350,5	9,1	19,3	411,1	164,7
082	Dinslaken	5 871,5	3 397,3	49,4	2,9	1 004,7	83,5
083	Duisburg (Stadt)	10 598,0	11 544,8	8,6	30,1	680,5	326,2
084	Essen	37 557,9	26 801,4	191,2	44,3	4 226,1	858,3
085	Dortmund (Stadt)	17 504,7	17 891,8	30,1	9,9	1 371,1	2 799,5
091	Hagen	5 416,9	6 516,1	19,0	12,8	346,5	181,4
092	Düsseldorf	9 141,3	9 259,2	49,9	37,5	839,4	890,6
093	Solingen	1 594,4	2 056,0	7,7	15,6	226,0	162,5
094	Köln	10 707,3	6 006,4	147,0	12,6	1 165,1	746,5
095	Bonn	1 520,3	1 431,5	2,5	7,5	147,4	192,0
096	Aachen	6 342,2	4 513,1	5,6	9,0	3 293,4	558,8
101	Bielefeld	1 110,6	2 795,3	2,1	27,1	85,5	217,4
104	Paderborn	391,0	829,6	2,7	4,3	33,2	56,3
105	Arnsberg	2 335,0	1 264,9	5,5	11,5	506,5	100,8
106	Siegen	2 020,6	3 028,2	19,4	7,8	196,2	280,3
111	Kassel/Waldeck	949,5	2 537,7	1,3	45,1	105,6	142,4
112	Hersfeld/Eschwege	1 856,8	559,7	3,3	26,8	327,9	62,9
113	Gießen/Marburg	1 522,8	2 627,8	2,2	4,6	158,0	180,5
121	Fulda	982,0	693,4	3,0	6,8	30,0	50,7
122	Frankfurt	2 390,0	3 886,7	43,1	20,0	278,9	542,1
123	Wiesbaden	3 204,3	3 002,3	2,1	2,6	231,1	261,2
124	Darmstadt	408,1	561,5	1,1	2,0	74,9	73,7
131	Trier	576,2	941,6	0,1	3,2	64,7	115,1
132	Koblenz	3 547,7	2 712,8	10,9	10,9	456,8	261,7
141	Mainz	1 306,0	1 524,3	1,6	3,2	102,2	216,9
142	Kaiserslautern	3 489,2	1 859,2	2,2	4,5	300,9	309,0
143	Ludwigshafen	2 923,3	1 442,0	43,7	10,2	437,6	269,5
151	Mannheim	1 853,9	3 117,2	2,4	15,3	190,9	402,7
152	Karlsruhe	5 894,9	1 133,6	0,1	1,8	810,9	270,1
153	Heidelberg	499,0	917,3	1,6	1,6	53,8	102,9
161	Freiburg	1 721,0	2 211,1	7,3	1,8	365,0	849,5
162	Konstanz	697,3	1 509,2	3,5	0,7	127,0	346,3
171	Heilbronn	1 221,1	2 258,2	3,0	5,2	138,6	279,7
172	Stuttgart	2 084,3	9 671,6	4,5	20,6	522,0	1 159,1
173	Ulm	1 152,6	1 452,4	0,8	1,5	170,1	184,2
174	Tübingen	583,6	1 248,4	0,5	1,5	159,1	154,3
175	Ravensburg	1 105,0	1 760,4	0,1	0,6	150,6	169,5
181	Aschaffenburg	636,9	920,7	0,2	2,3	47,9	106,6
182	Würzburg/Schweinfurt	1 497,6	2 547,2	0,6	15,2	83,2	140,2
183	Bayreuth/Bamberg	1 176,3	2 408,0	6,4	280,7	194,1	1 497,3
184	Nürnberg	1 012,2	4 328,7	1,5	56,4	243,9	382,8
185	Ansbach	346,8	638,9	0,1	9,9	36,3	63,8
191	Landshut	2 438,8	1 282,6	1,0	19,0	119,4	109,1
192	Regensburg	4 820,0	7 126,8	1,5	112,4	605,1	522,3
193	Passau/Straubing	1 020,0	1 730,4	7,4	57,3	93,9	317,8
201	Ingolstadt	7 244,2	674,8	0,1	10,1	276,2	130,9
202	Augsburg	1 117,7	2 937,5	3,1	25,2	233,8	347,3
203	Kempten/Kaufbeuren	281,9	1 209,9	2,0	3,1	117,0	124,9
204	München	1 928,8	6 171,9	4,0	46,1	504,8	1 396,5
205	Garmisch-Partenkirchen	215,7	642,1	0,0	1,0	46,4	56,7
206	Rosenheim	1 788,6	2 780,6	26,8	18,8	416,1	285,2
210	Saarland	12 023,7	13 431,1	14,8	5,5	4 429,5	6 170,3
220	Berlin (West)	144,4	3 163,5	34,7	1 736,3	27,9	668,5
	Insgesamt	266 316,1	266 316,1	2 621,0	4 130,9	33 895,5	30 347,8

\*) Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. — \*\*) Verkehr zwischen der Deutschen Bundesbahn und den nichtbundes-eigenen Eisenbahnen wird einfach gezählt.

<sup>1)</sup> Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

## C. Straßenverkehr

## 1. Länge der öffentlichen Straßen am 1. 1. 1971

a) Nach Fahrbahnbreiten

km

Fahrbahnbreite von ... bis unter ... m	Bundes- gebiet <sup>1)</sup>	Schles- wig- Holstein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen <sup>1)</sup>	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg <sup>1)</sup>	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
<b>Bundesautobahnen</b>												
7 — 9 (einbahnige) .....	68,8	21,2	—	—	—	2,1	12,2	—	—	33,3	—	—
12 und mehr .....	4 391,8	91,8	36,0	733,9	32,6	893,9	653,2	299,6	591,3	997,2	39,8	22,5
<b>Zusammen</b> .....	<b>4 460,6</b>	<b>113,0</b>	<b>36,0</b>	<b>733,9</b>	<b>32,6</b>	<b>896,0</b>	<b>665,4</b>	<b>299,6</b>	<b>591,3</b>	<b>1 030,5</b>	<b>39,8</b>	<b>22,5</b>
<b>Bundesstraßen</b>												
unter 4 .....	17,5	0,7	—	5,1	0,4	0,9	0,7	2,0	0,9	6,7	—	—
4 — 5 .....	306,3	56,1	—	42,6	—	19,0	34,9	60,0	67,3	23,6	0,1	2,6
5 — 6 .....	2 958,5	215,3	—	399,7	—	283,1	199,2	622,5	687,1	534,8	16,9	—
6 — 7 .....	10 749,0	476,5	20,3	1 867,8	8,9	1 515,2	1 052,2	1 318,8	1 660,6	2 741,2	86,2	1,5
7 — 9 .....	14 069,7	1 043,0	16,1	2 367,4	11,0	2 611,1	1 511,6	1 105,2	1 661,5	3 440,0	287,0	15,8
9 — 12 .....	2 368,9	126,7	36,3	236,5	21,9	760,9	427,8	128,5	214,4	327,0	74,2	14,6
12 und mehr .....	1 995,4	87,7	84,8	305,0	33,2	578,2	214,8	127,5	163,5	249,2	88,6	63,0
<b>Zusammen</b> .....	<b>32 616,3</b>	<b>2 006,0</b>	<b>157,4</b>	<b>5 224,1</b>	<b>75,3</b>	<b>5 709,6</b>	<b>3 441,1</b>	<b>3 364,5</b>	<b>4 665,4</b>	<b>7 322,6</b>	<b>553,0</b>	<b>97,4</b>
dar. Ortsdurchfahrten .....	7 254,3	429,5	132,0	954,4	47,1	1 751,6	804,8	629,1	933,6	1 311,8	185,9	74,6
<b>Land(es)-, Staatsstraßen</b>												
unter 4 .....	1 247,5	106,5	—	482,5	0,0	84,5	37,8	179,9	319,1	36,7	0,4	—
4 — 5 .....	11 489,9	1 250,1	—	1 617,8	0,1	1 250,5	1 716,9	1 317,6	2 911,5	1 372,7	52,8	—
5 — 6 .....	25 731,1	1 398,2	—	3 166,0	3,8	3 976,3	2 620,5	3 290,7	4 923,6	6 167,4	194,6	—
6 — 7 .....	18 368,1	621,3	—	2 861,0	17,4	3 662,7	1 692,1	1 619,5	2 919,2	4 672,7	302,2	—
7 — 9 .....	6 206,1	218,2	—	436,4	15,9	2 241,5	806,9	370,6	866,5	1 098,4	151,7	—
9 — 12 .....	1 185,3	21,9	—	77,2	8,7	715,1	90,8	22,8	119,7	109,7	19,3	—
12 und mehr .....	791,4	6,6	—	59,5	7,4	312,0	51,2	13,2	271,2	69,0	1,4	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>65 366,8</b>	<b>3 622,9</b>	—	<b>8 700,4</b>	<b>53,4</b>	<b>12 242,6</b>	<b>7 016,1</b>	<b>6 814,3</b>	<b>12 678,4</b>	<b>13 526,4</b>	<b>712,3</b>	—
dar. Ortsdurchfahrten .....	13 748,2	765,3	—	1 792,3	26,9	3 267,7	1 528,5	1 278,3	2 485,5	2 332,2	271,5	—
<b>Kreisstraßen</b>												
unter 4 .....	6 583,4	247,3	—	1 723,1	—	904,0	160,6	1 628,6	1 581,9	316,3	21,6	—
4 — 5 .....	19 770,6	1 679,5	—	3 870,4	2,4	2 465,8	2 266,7	3 239,9	2 967,2	3 142,4	136,3	—
5 — 6 .....	23 382,2	1 008,5	—	4 344,1	3,3	2 695,0	1 510,7	2 383,3	2 886,7	8 282,5	268,1	—
6 — 7 .....	9 834,8	317,6	—	1 946,0	4,8	2 186,9	725,5	403,2	1 181,4	2 823,1	246,3	—
7 — 9 .....	1 632,5	107,1	—	259,1	3,4	747,7	138,7	61,4	135,4	130,3	49,6	—
9 — 12 .....	359,0	23,2	—	26,7	3,0	203,8	43,8	9,8	14,7	29,3	4,6	—
12 und mehr .....	204,0	19,6	—	21,7	0,7	111,4	21,6	10,2	4,6	13,9	0,3	—
<b>Zusammen</b> .....	<b>62 025,0</b>	<b>3 402,8</b>	—	<b>12 191,1</b>	<b>17,5</b>	<b>9 314,6</b>	<b>4 867,6</b>	<b>7 736,5</b>	<b>9 030,3</b>	<b>14 737,9</b>	<b>726,7</b>	—
dar. Ortsdurchfahrten .....	11 818,9	666,3	—	2 130,1	10,4	1 950,4	1 121,5	1 546,2	1 673,2	2 432,6	288,2	—
<b>Gemeindestraßen<sup>2)</sup></b>												
unter 4 .....	102 092,4	9 901,2	509,3	26 988,3	115,2	17 727,8	3 194,9	2 823,2	11 946,2	28 084,3	667,5	134,6
4 — 5 .....	77 626,5	4 377,1	402,4	8 543,8	307,2	14 470,0	5 482,9	4 468,4	11 740,1	26 749,8	969,7	115,1
5 — 6 .....	52 888,5	1 600,7	635,9	5 370,5	301,4	10 389,6	5 258,1	2 680,9	8 426,1	16 385,9	1 445,2	394,1
6 — 7 .....	25 015,8	641,8	666,0	2 522,5	359,7	5 912,3	2 422,3	987,1	4 571,2	5 951,1	474,7	507,2
7 und mehr .....	18 752,1	308,9	987,5	1 902,6	274,2	4 396,3	1 644,9	643,1	2 858,3	4 029,5	236,5	1 470,3
<b>Zusammen</b> .....	<b>276 375,2</b>	<b>16 829,7</b>	<b>3 201,0</b>	<b>45 327,6</b>	<b>1 357,6</b>	<b>52 896,0</b>	<b>18 003,1</b>	<b>11 602,7</b>	<b>39 542,0</b>	<b>81 200,7</b>	<b>3 793,6</b>	<b>2 621,2</b>
dar. Innerortsstraßen .....	156 901,9	6 479,9	3 201,0	23 365,7	1 357,6	35 365,5	14 830,5	9 794,1	24 044,9	32 802,2	3 087,5	2 573,1
<b>Insgesamt</b>												
unter 4 .....	109 940,8	10 255,8	509,3	29 199,0	115,6	18 717,1	3 394,0	4 633,8	13 848,2	28 444,0	689,4	134,6
4 — 5 .....	109 193,3	7 362,8	402,4	14 074,6	309,7	18 205,4	9 501,3	9 085,9	17 686,1	31 288,5	1 158,9	117,7
5 — 6 .....	104 960,4	4 222,7	635,9	13 280,3	308,6	17 344,0	9 588,4	8 977,4	16 923,5	31 370,7	1 914,8	394,1
6 — 7 .....	63 967,7	2 057,2	686,2	9 197,3	390,8	13 277,2	5 892,1	4 328,6	10 332,4	16 188,0	1 109,3	508,7
7 und mehr .....	52 025,0	2 076,0	1 160,6	6 426,0	411,9	13 574,1	5 617,5	2 791,9	6 901,1	10 526,8	952,9	1 586,2
<b>Insgesamt</b> .....	<b>440 844,0</b>	<b>25 974,4</b>	<b>3 394,4</b>	<b>72 177,2</b>	<b>1 536,5</b>	<b>81 058,8</b>	<b>33 993,4</b>	<b>29 817,6</b>	<b>66 507,4</b>	<b>117 818,0</b>	<b>5 825,4</b>	<b>2 741,2</b>
dar. Ortsdurchfahrten bzw. Innerortsstraßen .....	189 723,3	8 341,0	3 333,0	28 242,5	1 442,0	42 335,2	18 285,3	13 247,7	29 137,2	38 878,8	3 833,1	2 647,7
<b>Außerdem: Privatstraßen des öffentlichen Verkehrs</b>												
<b>Insgesamt</b> .....	<b>3 938,4</b>	<b>249,0</b>	<b>134,9</b>	<b>879,0</b>	<b>76,2</b>	<b>789,0</b>	<b>120,8</b>	<b>109,1</b>	<b>426,0</b>	<b>984,6</b>	<b>79,5</b>	<b>90,3</b>
dar. Innerortsstraßen .....	2 452,5	150,3	134,9	371,7	76,2	592,6	92,1	68,2	241,1	582,4	53,8	89,2

<sup>1)</sup> Bei den Bundesstraßen sind in den einzelnen Fahrbahnbreiten 62 km Anschlussstrecken an vierspurige Strecken nachgewiesen, die in die Summe nicht einbezogen wurden; in dieser Summe sind aber 2,9 km zusätzlich enthalten, die nicht nach Fahrbahnbreiten aufgliedert sind. — <sup>2)</sup> Die ausgewiesenen Summen bei den Straßen des überörtlichen Verkehrs enthalten weiters 816 km Straßen, die nicht nach Fahrbahnbreiten unterteilt sind (Bundesstraßen 210 km, Landesstraßen 347 km, Kreisstraßen 259 km). — \*) Straßen in der Baulast von Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne Bundes-, Land(es)- bzw. Staats- und Kreisstraßen.

1. Länge der öffentlichen Straßen am 1. 1. 1971

b) Nach Deckenarten  
km

Art der Straßendecke	Bundesgebiet <sup>1)</sup>	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen <sup>1)</sup>	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg <sup>1)</sup>	Bayern	Saarland	Berlin (West)
<b>Bundesautobahnen</b>												
Schwere bituminöse Decken <sup>2)</sup>	2 492,5	48,0	36,0	158,9	0,6	626,0	428,0	187,3	154,7	790,9	39,8	22,3
Zementbetondecken	1 967,1	64,5	—	575,0	31,5	270,0	237,4	112,3	436,6	239,6	—	0,2
Pflasterdecken	1,0	0,5	—	—	0,5	—	—	—	—	—	—	—
<b>Zusammen</b>	<b>4 460,6</b>	<b>113,0</b>	<b>36,0</b>	<b>733,9</b>	<b>32,6</b>	<b>896,0</b>	<b>665,4</b>	<b>299,6</b>	<b>591,3</b>	<b>1 030,5</b>	<b>39,8</b>	<b>22,5</b>
<b>Bundesstraßen</b>												
Wassergebundene Decken	1,2	—	—	0,8	—	—	—	—	—	0,4	—	—
Oberflächenschutzschichten	975,7	67,4	—	79,8	—	52,2	80,7	119,1	537,1	39,5	—	—
Bituminöse Teppiche	2 780,5	55,8	—	632,5	0,3	474,9	38,0	383,0	909,0	267,4	19,6	—
Mittelschwere bituminöse Decken	12 410,1	720,4	16,6	1 836,4	4,2	1 424,9	717,7	1 042,2	2 019,0	4 520,2	96,2	12,4
Schwere bituminöse Decken <sup>2)</sup>	14 639,4	955,0	99,0	2 343,5	28,7	3 591,1	2 352,6	1 715,0	827,4	2 236,4	429,8	60,9
Zementbetondecken	373,8	93,8	0,9	109,5	2,4	44,8	26,7	25,0	48,3	20,4	0,1	2,0
Großpflaster	358,7	40,6	21,7	61,6	11,4	104,2	30,0	24,3	18,3	36,4	1,5	8,6
Kleinpflaster	782,9	46,5	17,5	145,0	28,2	66,5	195,2	54,4	95,2	115,6	5,3	13,5
Sonstige Deckenbauweisen <sup>3)</sup>	143,0	26,5	1,6	15,1	0,2	10,1	0,2	1,5	1,0	86,3	0,6	—
<b>Zusammen</b>	<b>32 616,3</b>	<b>2 006,0</b>	<b>157,4</b>	<b>5 224,1</b>	<b>75,3</b>	<b>5 709,6</b>	<b>3 441,1</b>	<b>3 364,5</b>	<b>4 665,4</b>	<b>7 322,6</b>	<b>553,0</b>	<b>97,4</b>
<b>Land(es)-, Staatsstraßen</b>												
Wassergebundene Decken	295,6	0,5	—	7,2	—	38,4	16,8	64,2	158,8	9,7	—	—
Oberflächenschutzschichten	10 991,4	653,7	—	805,3	—	905,2	818,9	1 402,8	5 991,9	303,4	110,3	—
Bituminöse Teppiche	11 612,4	176,0	—	2 364,4	1,6	1 930,8	249,3	1 608,6	2 071,5	3 061,6	148,6	—
Mittelschwere bituminöse Decken	27 066,5	1 924,7	—	3 684,8	13,7	4 538,5	3 898,7	2 496,3	2 740,9	7 557,1	211,8	—
Schwere bituminöse Decken <sup>2)</sup>	12 365,9	563,4	—	680,9	18,6	4 472,6	1 781,6	1 112,6	1 296,7	2 208,0	231,5	—
Zementbetondecken	366,1	70,8	—	194,8	1,2	51,1	5,8	25,2	15,9	1,2	0,1	—
Großpflaster	603,3	64,9	—	222,2	3,3	157,5	48,3	42,9	14,8	46,7	2,7	—
Kleinpflaster	1 014,6	73,2	—	369,6	15,1	129,2	184,1	57,0	37,2	142,0	7,1	—
Sonstige Deckenbauweisen <sup>3)</sup>	703,7	95,6	—	371,2	0,1	19,4	12,6	4,6	3,2	196,8	0,2	—
<b>Zusammen</b>	<b>65 366,8</b>	<b>3 622,9</b>	<b>—</b>	<b>8 700,4</b>	<b>53,4</b>	<b>12 242,6</b>	<b>7 016,1</b>	<b>6 814,3</b>	<b>12 678,4</b>	<b>13 526,4</b>	<b>712,3</b>	<b>—</b>
<b>Kreisstraßen</b>												
Wassergebundene Decken	1 258,4	22,5	—	40,3	—	141,0	50,4	479,2	321,1	203,9	—	—
Oberflächenschutzschichten	9 671,4	312,9	—	1 064,9	—	1 080,0	653,7	1 108,7	4 069,4	1 218,3	163,3	—
Bituminöse Teppiche	12 473,0	311,4	—	3 415,0	1,0	2 311,1	260,0	2 303,8	1 683,6	1 945,5	241,7	—
Mittelschwere bituminöse Decken	31 582,3	2 263,9	—	5 589,5	8,2	3 928,8	3 122,9	2 976,3	2 458,1	11 048,1	186,6	—
Schwere bituminöse Decken <sup>2)</sup>	4 389,7	232,9	—	608,2	0,9	1 640,6	682,0	637,7	217,6	242,9	126,9	—
Zementbetondecken	554,2	20,2	—	435,9	—	16,7	3,0	36,2	6,7	35,5	0,0	—
Großpflaster	516,5	37,2	—	288,8	1,6	99,6	25,0	49,7	2,1	11,3	1,2	—
Kleinpflaster	430,3	25,4	—	185,0	5,1	65,1	69,7	31,6	10,3	31,3	6,9	—
Sonstige Deckenbauweisen <sup>3)</sup>	690,6	176,4	—	563,5	0,8	31,7	0,9	113,2	2,9	1,1	0,1	—
<b>Zusammen</b>	<b>62 025,0</b>	<b>3 402,8</b>	<b>—</b>	<b>12 191,1</b>	<b>17,5</b>	<b>9 314,6</b>	<b>4 867,6</b>	<b>7 736,5</b>	<b>9 030,3</b>	<b>14 737,9</b>	<b>726,1</b>	<b>—</b>
<b>Gemeindestraßen<sup>4)</sup></b>												
Einf. befestigte ungeschott. Fahrbahnen	42 811,3	2 554,1	127,9	6 058,3	20,5	3 755,3	1 698,9	1 306,4	4 059,1	22 834,4	322,7	73,4
Wassergebundene Decken	24 063,1	1 348,5	65,1	2 221,5	24,2	2 956,0	1 573,1	859,5	4 115,1	10 758,6	126,0	15,5
Oberflächenschutzschichten	22 866,1	1 668,1	31,7	1 631,5	22,9	5 215,9	786,8	630,4	8 634,8	4 019,2	189,2	35,7
Bituminöse Teppiche	63 748,4	3 419,3	971,9	12 345,9	235,0	15 491,1	6 299,7	3 957,5	8 114,4	11 972,7	912,1	28,7
Mittelschwere bituminöse Decken	80 978,6	6 061,4	924,4	9 233,6	431,4	19 144,0	5 511,6	3 354,8	10 572,7	23 284,6	1 940,4	519,7
Schwere bituminöse Decken <sup>2)</sup>	19 728,7	694,1	159,8	2 875,6	123,8	4 078,8	1 199,7	628,5	3 423,3	5 640,6	145,1	759,6
Zementbetondecken	4 223,7	232,7	13,2	1 566,6	5,6	173,4	130,8	87,3	281,6	1 360,4	37,6	334,4
Großpflaster	8 416,1	303,5	331,3	3 973,9	297,1	1 316,4	444,0	512,6	188,2	533,8	66,8	448,4
Kleinpflaster	4 453,7	62,5	341,9	2 213,2	115,8	498,2	220,4	159,2	101,2	491,4	41,1	208,8
Sonstige Deckenbauweisen <sup>3)</sup>	5 085,6	485,5	233,8	3 207,5	81,3	266,9	138,1	106,6	51,6	304,8	12,4	196,9
<b>Zusammen</b>	<b>276 375,2</b>	<b>16 829,7</b>	<b>3 201,0</b>	<b>45 327,6</b>	<b>1 357,6</b>	<b>52 896,0</b>	<b>18 003,1</b>	<b>11 602,7</b>	<b>39 542,0</b>	<b>81 200,7</b>	<b>3 795,6</b>	<b>2 621,2</b>
<b>Insgesamt</b>												
Einf. befestigte ungeschott. Fahrbahnen	42 811,3	2 554,1	127,9	6 058,3	20,5	3 755,3	1 698,9	1 306,4	4 059,1	22 834,4	322,7	73,4
Wassergebundene Decken	25 618,3	1 371,5	65,1	2 269,7	24,2	3 135,4	1 640,3	1 402,9	4 595,0	10 972,7	126,0	15,5
Oberflächenschutzschichten	44 504,7	2 702,1	31,7	3 581,5	22,9	7 253,3	2 340,1	3 261,0	19 233,2	5 580,3	462,8	35,7
Bituminöse Teppiche	90 614,3	3 962,5	971,9	18 757,8	237,9	20 207,9	6 847,1	8 252,9	12 778,5	17 247,2	1 322,0	28,7
Mittelschwere bituminöse Decken	152 037,5	10 970,4	941,0	20 344,4	457,4	29 036,2	13 250,8	9 869,7	17 790,7	46 410,0	2 434,9	532,1
Schwere bituminöse Decken <sup>2)</sup>	53 616,2	2 493,4	294,8	6 667,1	172,5	14 409,0	6 443,8	4 281,1	5 919,7	11 118,8	973,2	842,8
Zementbetondecken	7 484,9	481,9	14,2	2 881,8	40,6	556,0	403,7	286,0	789,1	1 657,1	37,8	336,6
Großpflaster	9 894,6	446,2	353,0	4 546,5	313,4	1 677,7	547,4	629,6	223,4	628,2	72,2	457,0
Kleinpflaster	6 682,5	208,2	359,4	2 912,8	164,7	758,9	669,3	302,1	243,9	780,3	60,5	222,4
Sonstige Deckenbauweisen <sup>3)</sup>	6 822,9	784,0	235,4	4 157,3	82,4	328,0	151,8	225,9	58,7	589,1	13,3	196,9
<b>Insgesamt</b>	<b>440 844,0</b>	<b>25 974,4</b>	<b>3 394,4</b>	<b>72 177,2</b>	<b>1 536,5</b>	<b>81 058,8</b>	<b>33 993,4</b>	<b>29 817,6</b>	<b>66 507,4</b>	<b>117 818,0</b>	<b>5 825,4</b>	<b>2 741,2</b>

<sup>1)</sup> Bei den Bundesstraßen sind in den einzelnen Deckenarten 62 km Anschlußstrecken an vierspurige Strecken nachgewiesen, die in die Summe nicht einbezogen wurden; in dieser Summe sind aber 2,9 km zusätzlich enthalten, die nicht nach Deckenarten aufgliedert sind. — <sup>2)</sup> Die ausgewiesenen Summen bei den Straßen des überörtlichen Verkehrs enthalten weitere 816 km Straßen, die nicht nach Deckenarten unterteilt sind (Bundesstraßen 210 km, Landesstraßen 347 km, Kreisstraßen 259 km). — <sup>3)</sup> Einschl. schwere hohlraumarme Decken. — <sup>4)</sup> Altes Kopfsteinpflaster, Klinker-, Zementschotterdecken, Hohlbauweisen usw. — <sup>5)</sup> Straßen in der Baulast von Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne Bundes-, Land(es)- bzw. Staats- und Kreisstraßen.

2. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1973

Land	km								
	Straßen des überörtlichen Verkehrs		Bundesautobahnen	Bundesstraßen		Land(es)-, Staatsstraßen		Kreisstraßen	
	insgesamt	darunter Ortsdurchfahrten <sup>1)</sup>		zusammen	darunter Ortsdurchfahrten <sup>1)</sup>	zusammen	darunter Ortsdurchfahrten <sup>1)</sup>	zusammen	darunter Ortsdurchfahrten <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein ...	9 308	1 881	223	1 984	420	3 621	774	3 480	688
Hamburg .....	194	132	36	157	132	—	—	—	—
Niedersachsen .....	27 111	5 064	748	5 280	944	8 670	1 818	12 413	2 302
Bremen .....	179	84	33	75	47	53	27	18	10
Nordrhein-Westfalen ..	28 755	7 073	1 210	5 666	1 753	12 226	3 273	9 653	2 047
Hessen .....	16 150	3 505	746	3 463	805	7 064	1 540	4 877	1 160
Rheinland-Pfalz .....	18 360	3 470	380	3 358	628	6 856	1 287	7 766	1 555
Baden-Württemberg ..	27 135	5 060	625	4 709	903	12 710	2 469	9 091	1 688
Bayern .....	37 308	6 148	1 172	7 382	1 297	13 464	2 338	15 291	2 513
Saarland .....	2 052	742	62	529	174	725	277	736	292
Berlin (West) .....	116	70	23	93	70	—	—	—	—
Bundesgebiet ...	166 668	33 229	5 258	32 696	7 173	65 390	13 802	63 324	12 255
dagegen am 1. 1. 1972	165 297	32 794	4 828	32 590	7 220	65 340	13 694	62 539	11 881

<sup>1)</sup> Ohne die nicht in der Baulast von Gebietskörperschaften liegenden Abschnitte der Straßen des überörtlichen Verkehrs, die nicht nach freien Strecken und Ortsdurchfahrten aufgliedert werden können, mit einer Länge von 120 km (Bundesstraßen 20 km, Land(es)-, Staatsstraßen 40 km, Kreisstraßen 42 km).

Bundesministerium für Verkehr, Bonn

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern<sup>\*)</sup>

a) Nach Fahrzeugarten  
1 000

Stichtag 1. 7. Land	Zulassungspflichtige Kraftfahrzeuge								Zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungs-kennzeichen <sup>1)</sup>	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Kraftfahrzeuganhänger
	zu-sammen	Kraft-räder	Personen-kraft-wagen	Kombi-nations-kraft-wagen	Kraft-omni-busse einschl. Obusse	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	Sonder-kraft-fahr-zeuge <sup>1)</sup>			
1968 .....	14 391,3	311,6	10 839,7	842,9	41,9	899,0	1 347,7	108,5	1 000,5	15 391,8	537,8
1969 .....	15 342,7	263,5	11 668,5	916,1	44,0	934,4	1 399,1	117,1	1 015,0	16 357,8	576,1
1970 .....	16 783,2	228,6	12 904,5	1 036,6	47,3	990,5	1 447,0	128,8	1 054,2	17 837,4	632,8
1971 .....	18 027,8	201,5	13 976,5	1 138,6	50,0	1 033,7	1 485,9	141,6	1 102,5	19 130,3	691,1
1972 .....	19 025,2	198,2	14 830,5	1 224,5	52,7	1 057,2	1 507,6	154,5	1 246,3	20 271,5	756,7
davon (1972):											
Schleswig-Holstein ...	796,2	6,1	613,1	53,0	1,9	44,3	70,3	7,6	43,1	839,3	34,9
Hamburg .....	524,6	3,2	436,3	40,2	1,6	34,6	—	4,5	13,4	538,0	25,7
Niedersachsen .....	2 236,1	19,2	1 712,6	140,2	5,4	114,4	222,6	21,7	159,3	2 395,4	94,6
Bremen .....	208,5	1,5	173,4	14,1	0,5	15,2	1,9	1,9	11,4	219,9	11,7
Nordrhein-Westfalen ..	4 892,8	43,9	4 032,4	299,8	12,7	273,3	193,2	37,4	373,9	5 266,8	200,7
Hessen .....	1 810,7	19,8	1 423,4	125,5	4,2	97,6	125,9	14,2	103,6	1 914,2	58,0
Rheinland-Pfalz .....	1 174,5	13,2	876,1	81,6	3,2	63,1	128,3	8,9	73,7	1 248,1	45,1
Baden-Württemberg ..	2 953,3	36,1	2 259,0	214,8	6,2	151,8	263,7	21,9	220,7	3 174,2	129,5
Bayern .....	3 550,7	45,8	2 608,7	201,0	8,8	176,3	482,6	27,4	215,8	3 766,5	111,9
Saarland .....	312,6	5,3	258,8	16,3	1,2	17,4	10,9	2,6	16,3	328,9	13,7
Berlin (West) .....	484,9	4,0	409,5	30,5	1,9	32,3	2,5	4,2	10,7	495,6	23,2
Deutsche Bundesbahn	9,9	0,1	0,7	1,9	2,7	2,9	1,2	0,4	1,4	11,2	2,5
Deutsche Bundespost	70,5	0,1	26,5	5,5	2,4	34,0	0,3	1,8	2,8	73,4	5,3

b) Am 1. 7. 1972 nach Zulassungsjahren  
1 000

Jahr der ersten Zulassung	Kraft-räder	Personen- und Kombi-nations-kraftwagen	Kraft-omni-busse einschl. Obusse	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	Sonder-kraft-fahr-zeuge <sup>1)</sup>	Kraft-fahr-zeug-anhänger	Jahr der ersten Zulassung	Kraft-räder	Personen- und Kombi-nations-kraftwagen	Kraft-omni-busse einschl. Obusse	Last-kraft-wagen	Zug-maschi-nen	Sonder-kraft-fahr-zeuge <sup>1)</sup>	Kraft-fahr-zeug-anhänger
1972 ....	15,5	1 128,8	3,1	59,8	27,1	7,7	52,4	1963 .....	5,7	798,0	3,0	51,3	78,9	9,4	35,5
1971 ....	16,3	2 146,8	5,3	132,2	66,6	17,1	89,9	1962 .....	8,3	607,3	3,0	35,6	80,0	6,9	34,8
1970 ....	8,8	2 088,8	5,2	136,7	72,2	15,5	76,9	1961 .....	11,1	449,2	2,8	26,3	93,0	6,2	29,0
1969 ....	5,1	1 799,7	5,1	120,4	76,7	12,4	63,4	1960 .....	10,1	294,2	2,2	18,2	85,2	4,2	23,0
1968 ....	4,4	1 369,1	4,3	99,6	63,1	10,5	48,8	1959 .....	8,7	182,2	1,7	11,9	84,6	3,4	17,2
1967 ....	3,6	1 271,2	3,8	87,9	69,8	9,4	43,3	1958 bis 1949	65,6	278,6	2,9	27,3	457,0	16,3	90,3
1966 ....	3,4	1 357,3	3,7	95,8	78,4	11,2	44,6	1948 u. früher	2,3	1,6	0,0	0,6	6,0	1,7	25,9
1965 ....	4,4	1 278,9	3,4	85,9	86,4	11,4	43,1	Insgesamt <sup>1)</sup>	198,2	16 055,0	52,7	1 057,2	1 507,6	154,5	756,7
1964 ....	4,9	1 002,8	3,2	67,6	82,5	11,2	37,8								

Fußnoten vgl. S. 339.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg



3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern \*)  
e) Am 1. 7. 1972 nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf der Fahrzeughalter

Wirtschaftsgliederung Stellung im Beruf	Yollzugs- pflichtige Kraftfahrzeuge insgesamt	Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kombi- nations- kraftwagen	Kraftomnibusse einschließlich Obusse	Last- kraftwagen	Zug- maschinen	Sonder- kraftfahrzeuge <sup>2)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>19 025 249</b>	<b>198 221</b>	<b>14 830 507</b>	<b>1 224 459</b>	<b>52 728</b>	<b>1 057 239</b>	<b>1 507 595</b>	<b>154 500</b>
<b>nach Wirtschaftszweigen des Fahrzeughalters</b>								
<b>Unternehmen und Selbständige</b> .....	<b>6 187 837</b>	<b>24 811</b>	<b>2 794 141</b>	<b>719 779</b>	<b>51 360</b>	<b>1 010 912</b>	<b>1 489 110</b>	<b>97 724</b>
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	2 093 985	9 100	565 523	81 745	37	31 168	1 402 408	4 004
Allgemeine Landwirtschaft	1 974 554	8 798	526 772	55 001	23	7 902	1 372 682	3 376
Garten- und Weinbau	88 950	205	27 424	21 623	8	15 699	23 793	198
Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	30 481	97	11 327	5 121	6	7 567	5 933	430
Energiewirtschaft und Bergbau	36 307	227	11 142	8 654	451	11 963	1 401	2 469
Energie- und Wasserversorgung	31 141	123	9 275	7 961	410	10 511	906	1 955
Bergbau	5 166	104	1 867	693	41	1 452	495	514
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	1 150 622	3 275	574 220	230 899	1 435	293 416	19 879	27 498
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	77 454	111	38 341	15 970	101	19 100	1 754	2 077
Gewinnung, Verarb. von Steinen und Erden	72 736	105	29 091	8 477	57	23 910	2 970	8 126
Eisen- und NE-Metallerzeugung	71 564	259	38 779	14 405	78	15 936	1 259	848
Stahl- und Maschinenbau	163 507	240	73 375	38 131	185	46 510	2 624	2 442
Fahrzeugaubau	77 492	947	49 909	10 946	412	10 664	1 426	3 188
Elektrotechnik	90 862	160	40 134	27 158	52	20 759	1 167	1 432
Feinmechanik, Optik, Herst. von EBM-Waren	65 187	128	42 970	11 351	54	9 660	528	496
Säge- und Holzbearbeitungswerke	16 385	32	8 875	1 521	8	4 086	1 276	587
Holzverarbeitung	111 080	408	52 092	26 121	67	28 833	2 303	1 256
Zellstoff- und Papiererzeugung	4 702	4	2 132	766	13	1 466	224	97
Papierverarbeitung, Druckerei	34 550	56	21 502	6 364	19	6 257	248	104
Ledergewerbe	20 819	166	15 259	3 825	64	1 322	106	77
Textilgewerbe	25 053	35	15 411	4 353	99	4 704	275	176
Bekleidungs-, Dekorationsgewerbe	44 780	99	30 978	9 299	140	4 008	176	80
Verarbeitung von Getreide und Kartoffeln	91 619	174	41 683	28 447	7	20 204	587	517
Milchverarbeitung	12 214	2	1 945	1 518	7	6 276	282	2 184
Schlächtereier und Fleischverarbeitung	72 979	177	44 508	9 645	7	15 428	397	2 817
Getränkeherstellung	52 834	29	12 070	5 212	18	34 278	980	247
Sonstiges Nahrungsmittelgewerbe	44 805	143	15 166	7 390	47	20 015	1 297	747
Baugewerbe	560 534	1 211	232 378	123 861	1 147	184 564	8 008	9 365
Bauhauptgewerbe	378 176	817	151 722	66 848	1 128	141 139	7 663	8 859
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	182 358	394	80 656	57 013	19	43 425	345	506
Großhandel	418 660	357	168 901	57 021	79	171 169	9 216	11 917
Getreide, Futter- und Düngemittel	25 076	9	8 462	2 982	4	10 590	1 020	2 009
Kohle und Mineralölzeugnisse	24 045	23	7 916	1 679	4	7 108	1 517	5 798
Erze, Eisen, NE-Metalle, Halbzeug	22 846	23	11 221	1 914	3	7 193	2 111	381
Baustoffe, Installationsbedarf	68 198	73	28 220	5 706	13	30 407	2 201	1 578
Gemüse, Obst, Gewürze	15 174	32	5 044	1 494	—	8 414	142	48
Getränke	44 431	30	11 576	6 243	8	26 314	157	103
Sonstige Nahrungs- und Genussmittel	63 561	42	20 255	8 419	16	33 504	867	458
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	14 243	6	8 480	3 131	11	2 568	23	24
Sonstiger Großhandel	141 086	119	67 727	25 453	20	45 071	1 178	1 518
Handelsvermittlung	99 555	337	83 348	9 029	28	5 725	233	855
Tankstellen	24 429	181	20 892	1 758	20	1 064	53	461
Handelsvermittlung ohne Tankstellen	75 126	156	62 456	7 271	8	4 661	180	394
Einzelhandel	637 477	1 757	390 089	124 650	380	105 685	4 915	10 001
Nahrungs- und Genussmittel	153 716	290	85 559	40 674	25	24 944	450	1 774
Bekleidung, Wäsche, Sportartikel	97 500	192	71 596	15 230	24	10 114	94	250
Eisen-, Metallwaren, Hausrat	53 521	77	26 057	10 773	8	15 961	345	300
Brennstoffe	24 052	39	7 805	742	3	13 139	738	1 586
Kraftfahrzeuge, Zubehör	109 526	652	77 661	12 885	292	14 930	644	2 462
Sonstiger Einzelhandel	199 162	507	121 411	44 346	28	26 597	2 644	3 629
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	459 451	1 748	165 087	20 851	47 036	172 457	32 625	19 647
Straßenverkehr	287 075	1 498	106 932	7 812	40 794	94 531	22 027	13 481
Speidition und Lagerei	79 768	77	22 600	4 283	72	40 167	8 837	3 732
Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	5 757	21	4 506	590	23	437	116	64
Sonstiger Verkehr	86 851	152	31 049	8 166	6 147	37 322	1 645	2 370
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	55 008	112	46 210	4 279	10	3 080	676	641
Dienstleistungen	676 238	6 687	557 243	58 790	757	31 685	9 749	11 327
Gaststätten-, Beherbergungsgewerbe	144 841	506	120 237	18 576	32	4 344	767	379
Reinigung und Körperpflege	74 192	418	54 373	11 541	58	7 243	153	406
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik	71 039	4 674	55 362	6 657	232	2 810	610	694
Gesundheits- und Veterinärwesen	141 628	525	131 181	4 697	72	1 305	1 176	2 672
Rechts- und Wirtschaftsberatung	76 416	138	70 220	3 096	6	1 723	1 081	152
Architektur- und Ingenieurbüros	82 607	265	72 468	6 211	14	2 980	209	460
Sonstige Dienstleistungen	85 515	161	53 402	8 012	343	11 280	5 753	6 564
Organisationen ohne Erwerbscharakter	36 571	234	20 615	6 909	369	2 110	1 542	4 792
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	143 268	5 648	39 573	15 432	926	23 235	13 295	45 159
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen	12 657 573	167 528	11 976 178	482 339	73	20 982	3 648	6 825
<b>nach der Stellung im Beruf des Fahrzeughalters</b>								
Beamte	1 466 203	9 491	1 399 345	55 242	7	731	290	1 097
Angestellte	4 580 691	26 985	4 373 681	168 588	15	8 126	461	2 835
Arbeiter	5 504 401	106 757	5 157 576	225 930	38	9 891	2 434	1 775
Nichterwerbspersonen und ohne Angabe	1 106 278	24 295	1 045 576	32 579	13	2 234	463	1 118

\*) Einschl. der vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

1) Zu den Sonderkraftfahrzeugen zählen Krankenkraftwagen, Kraftfahrzeuge mit Spezialaufbau zum Transport bestimmter Güter wie Tankkraftwagen (darunter 1972: 10 093 Tankkraftwagen für brennbare Flüssigkeiten), Betontransport- und Liefermischer, Vieh-, Langmaterial-, Silofahrzeuge, ferner solche zur sonstigen Verwendung wie Feuerwehr-, Straßenreinigungsfahrzeuge, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen. — \*) Mopeda, Mofas, Mokicks und sonstige Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen, ohne ca. 250 000 Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit. — \*) Einschl. ohne Angabe.

4. Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1972

Fahrzeugart	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge					Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge				
	insgesamt	darunter für				insgesamt	darunter für			
		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter		Unternehmen und Selbständige <sup>1)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter
<b>Kraftfahrzeuge</b>										
Krafträder .....	26 794	4 212	1 419	5 505	12 377	36 849	2 489	1 960	7 078	16 915
Personenkraftwagen mit einem Hubraum	1 961 241 <sup>*)</sup>	555 443	173 997	618 778	499 069	3 411 896 <sup>*)</sup>	366 045	275 260	1 042 975	1 399 715
bis 999 ccm .....	197 329	30 786	21 036	68 214	49 591	483 784	34 575	36 441	153 125	185 976
von 1 000 bis 1 499 ccm .....	728 921	129 402	75 984	224 010	250 457	1 748 763	121 236	151 017	521 595	769 211
von 1 500 ccm und mehr .....	1 032 590	393 506	76 940	326 038	198 963	1 174 531	209 017	87 502	366 094	443 612
Kombinationskraftwagen	181 722	128 566	7 842	22 689	19 579	218 975	75 058	12 328	46 188	71 627
Lastkraftwagen mit einer Nutzlast	122 428	121 387	58	507	359	107 596	95 697	517	4 300	5 401
bis 1999 kg .....	72 283	71 262	57	494	353	67 728	56 458	507	4 034	5 096
von 2 000 bis 4 999 kg .....	32 492	32 472	1	13	6	24 213	23 646	8	243	274
von 5 000 kg und mehr .....	17 653	17 653	—	—	—	15 655	15 593	2	23	31
Kraftomnibusse einschl. Obusse .....	5 772	5 769	—	1	—	3 997	3 925	6	23	38
Zugmaschinen	58 603	58 561	2	16	18	62 861	61 479	70	223	977
Sattelzugmaschinen .....	4 781	4 781	—	—	—	4 568	4 535	2	21	8
Andere Zugmaschinen .....	53 822	53 780	2	16	18	58 293	56 944	68	202	969
Sonderkraftfahrzeuge .....	16 050	15 381	135	343	114	10 953	9 058	202	749	508
<b>Insgesamt</b> .....	<b>2 372 610</b>	<b>889 319</b>	<b>183 453</b>	<b>647 839</b>	<b>531 516</b>	<b>3 853 127</b>	<b>613 751</b>	<b>290 343</b>	<b>1 101 536</b>	<b>1 495 181</b>
dagegen 1971 .....	2 389 279	882 584	188 945	648 808	555 418	3 666 194	613 030	274 434	1 022 064	1 444 871
<b>Kraftfahrzeuganhänger</b>										
mit Normalaufbau .....	38 444	27 378	1 208	3 871	5 471	27 470	19 338	761	2 669	4 252
mit Spezialaufbau .....	57 444	20 721	4 937	15 887	13 475	24 800	10 152	1 870	5 709	5 726
dar. für Wohnzwecke .....	44 821	8 604	4 914	15 668	13 264	17 417	3 404	1 834	5 456	5 438
Insgesamt .....	95 888	48 099	6 145	19 758	18 946	52 270	29 490	2 631	8 378	9 978
dar. Sattelanhänger .....	5 646	5 639	1	4	1	3 577	3 552	3	8	10

<sup>1)</sup> Einschl. Organisationen ohne Erwerbscharakter sowie Gebietskörperschaften. — <sup>\*)</sup> Einschl. 2 401 Neuzulassungen bzw. 4 818 Besitzumschreibungen der in den Hubraumklassen nicht ausgewiesenen Personenkraftwagen mit Rotations-Kolbenmotor.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

5. Erteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen\*)

Jahr Land	Allgemeine Fahrerlaubnisse											Fahrlehrerlaubnisse	
	insgesamt	dar. an weibl. Personen	der Klasse										
			1		2		3		4		5		
			zu-sam-men	dar. an weibl. Personen	zu-sam-men	dar. an weibl. Personen	zu-sam-men	dar. an weibl. Personen	zu-sam-men	dar. an weibl. Personen	zu-sam-men		dar. an weibl. Personen
1969 .....	1 554 347	543 149	82 857	1 169	107 256	358	1 227 947	534 744	120 155	6 169	16 132	709	5 174
1970 .....	1 602 565	546 235	93 199	1 272	115 246	347	1 259 706	538 324	119 590	4 908	14 824	1 384	6 897
1971 .....	1 591 983	548 355	112 710	1 866	121 448	447	1 225 543	540 668	119 894	4 044	12 388	1 330	5 570
1972 .....	1 626 753	540 087	143 898	3 301	125 469	1 308	1 209 069	529 411	139 018	5 428	9 299	639	4 560 <sup>1)</sup>
davon (1972):													
Schleswig-Holstein ..	59 702	19 748	5 077	83	5 372	9	43 863	19 491	5 039	146	351	19	508
Hamburg .....	40 666	13 308	3 448	144	3 389	34	31 297	13 122	2 494	5	38	3	66
Niedersachsen .....	193 579	62 976	16 065	287	18 069	43	138 491	61 543	18 980	988	1 974	115	947
Bremen .....	19 819	7 060	1 403	39	1 457	17	15 570	6 949	1 293	53	96	2	26
Nordrhein-Westfal. ..	450 429	151 034	34 759	646	32 044	68	349 426	149 443	31 219	654	2 981	223	786
Hessen .....	141 668	47 827	12 862	415	9 836	23	106 464	46 869	11 999	470	507	50	503
Rheinland-Pfalz .....	103 391	33 779	9 483	188	8 638	19	76 130	33 199	7 998	327	1 142	46	421
Baden-Württemb. ....	260 258	87 365	27 562	640	17 271	100	190 945	85 556	23 299	968	1 181	101	422
Bayern .....	289 935	93 459	30 004	775	25 445	952	202 028	90 080	31 552	1 577	906	75	737
Saarland .....	32 084	11 153	1 683	36	2 258	25	24 512	10 904	3 577	187	54	1	77
Berlin (West) .....	35 222	12 378	1 552	48	1 690	18	30 343	12 255	1 568	53	69	4	67

<sup>\*)</sup> Einschl. Erweiterungen, Umschreibungen und erneute Erteilungen, ohne Erterteilungen von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen der Bundeswehr, der Bundesbahn, der Bundespost, des Bundesgrenzschutzes und der Polizei sowie einschl. Umschreibungen von Fahrerlaubnissen aus der DDR und Berlin (Ost).

<sup>1)</sup> Former 1 464 Ausbildungs-Erlaubnisse nach § 31 des Fahrerlegengesetzes.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 6. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen\*)

a) Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz

Land <sup>1)</sup>	Unternehmen am 30. 9. 1972	Beschäftigte am 30. 9. 1972					Umsatz 1971 <sup>2)</sup>	
		zusammen	davon				insgesamt	darunter tarifl. Abgeltungszahlungen
			Fahrer und Schaffner	Sonstiges Personal im Fahrdienst	Technisches Personal	Verwaltungspersonal		
Anzahl						1 000 DM		
Schleswig-Holstein	151	3 384	2 094	196	806	289	104 957	1 847
Hamburg	68	6 333	3 458	818	1 623	434	243 463	16 383
Niedersachsen	499	8 622	5 378	443	1 999	802	300 226	7 502
Bremen	21	2 232	1 094	185	742	211	70 686	3 507
Nordrhein-Westfalen	988	34 071	19 178	2 495	8 990	3 408	1 197 436	47 682
Hessen	544	8 730	5 481	280	2 123	846	306 449	3 577
Rheinland-Pfalz	460	4 353	3 099	156	708	390	161 389	3 092
Baden-Württemberg	824	12 269	7 507	619	2 763	1 380	418 471	16 372
Bayern	1 370	16 418	11 048	723	3 431	1 216	581 469	5 276
Saarland	87	1 973	1 264	56	398	255	67 132	654
Berlin (West)	42	14 006	8 435	594	4 145	832	280 813	24 093
Deutsche Bundesbahn	1	7 429	5 428	311	1 094	596	415 454	8 513
Deutsche Bundespost	1	6 534	3 497	447	1 518	1 072	264 775	19 828
Insgesamt	5 056	126 354	76 961	7 323	30 340	11 730	4 412 720	158 326

b) Unternehmen, Fahrzeugbestand, Linienlänge und Wagenkilometer\*\*)

Jahr Land <sup>1)</sup>	Hoch-, Untergrund- und Straßenbahnen				Obusverkehr				Kraftomnibusverkehr			
	Unternehmen <sup>3)</sup>	Verfügb. Trieb- und Beiwagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen-km	Unternehmen <sup>3)</sup>	Verfügb. Trieb-wagen	In Betrieb befindliche Linien	Wagen-km	Unternehmen	Verfügb. Motor-wagen <sup>4)</sup>	In Betrieb befindliche Linien	Wagen-km
1969	48	8 651	3 836	388	11	240	219	12	4 885	44 142	629 173	1 863
1970	48	8 264	3 734	390	10	204	167	10	4 898	47 149	629 441	1 970
1971	45	8 134	3 628	396	7	157	162	8	4 981	49 798	682 418	2 076
1972	47	8 005	3 668	396	6	137	111	7	5 056	52 309	714 616	2 166
davon (1972):												
Schleswig-Holstein	2	73	16	3	—	—	—	—	151	1 491	13 621	66
Hamburg	2	1 066	208	66	—	—	—	—	68	1 470	7 206	80
Niedersachsen	2	510	209	21	—	—	—	—	499	4 045	54 946	172
Bremen	2	272	74	12	—	—	—	—	21	504	1 392	26
Nordrhein-Westfalen	16	1 953	1 534	93	3	102	82	5	988	11 272	135 942	481
Hessen	5	750	450	33	1	3	7	0	544	3 940	48 280	135
Rheinland-Pfalz	2	122	124	5	1	16	10	1	460	2 088	16 865	81
Baden-Württemberg	8	1 040	517	45	1	16	12	1	824	5 521	29 948	199
Bayern	6	1 400	442	65	—	—	—	—	1 370	8 203	216 429	303
Saarland	1	14	5	0	—	—	—	—	87	1 025	10 508	37
Berlin (West)	1	805	89	54	—	—	—	—	42	1 817	5 271	92
Deutsche Bundesbahn	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 861	110 549	278
Deutsche Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 072	63 659	214

c) Leistungen und Einnahmen

Jahr Land <sup>1)</sup>	Beförderte Personen			Personenkilometer			Wagenkilometer			Einnahmen <sup>4)</sup>		
	insgesamt	Linien-verkehr	Gelegenheits-verkehr	insgesamt	Linien-verkehr	Gelegenheits-verkehr	insgesamt	Linien-verkehr	Gelegenheits-verkehr	insgesamt	Linien-verkehr	Gelegenheits-verkehr
1969	5 885	5 817	69	55 624	43 230	12 393	2 263	1 872	391	3 380	2 933	447
1970	6 170	6 096	74	58 380	45 123	13 256	2 370	1 976	394	3 522	3 041	481
1971	6 354	6 279	75	60 526	47 429	13 097	2 480	2 062	417	3 744	3 200	544
1972	6 425	6 346	78	62 358	48 305	14 053	2 569	2 114	455	4 064	3 448	616
davon (1972):												
Schleswig-Holstein	160	157	3	1 637	1 124	512	69	54	15	105	82	22
Hamburg	366	363	2	2 876	2 348	528	146	131	14	226	204	22
Niedersachsen	408	399	9	4 320	3 021	1 299	193	147	46	268	207	61
Bremen	111	110	1	837	637	200	37	30	7	65	54	10
Nordrhein-Westfalen	1 709	1 691	18	13 352	10 419	2 932	579	474	105	1 130	989	141
Hessen	473	465	8	3 976	2 551	1 425	168	124	44	245	187	58
Rheinland-Pfalz	205	199	6	2 340	1 286	1 054	87	58	28	120	81	39
Baden-Württemberg	654	643	11	6 210	3 815	2 395	244	172	72	404	304	101
Bayern	728	714	14	8 642	5 893	2 749	368	272	96	478	355	123
Saarland	82	81	1	1 061	726	335	38	30	8	58	48	10
Berlin (West)	537	535	3	3 978	3 635	343	146	135	11	243	223	20
Deutsche Bundesbahn	568	566	2	7 812	7 566	246	278	273	5	444	435	9
Deutsche Bundespost	423	422	1	5 318	5 282	36	214	213	1	278	277	2

\*) Einschl. freigestellter Schülerverkehr. — \*\*) Zahl der Unternehmen, Fahrzeugbestand und Linienlänge Ende September.

<sup>1)</sup> Nach dem Sitz der Unternehmen. — <sup>2)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Die aufgeführten Unternehmen betreiben auch Kraftomnibusverkehr. — <sup>4)</sup> Einschl. Personenkraftwagen im Linien- und Gelegenheitsverkehr (1969: 1 893; 1970: 1 826; 1971: 1 953; 1972: 2 110). — <sup>5)</sup> Ohne Einnahmen aus dem freigestellten Schülerverkehr.

## 7. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1971

a) Nach Güterhauptgruppen\*)  
1 000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenz-überschreitender Verkehr <sup>2)</sup>		Durchgangsverkehr <sup>3)</sup>
			innerhalb des Bundesgebietes		mit der DDR u. Berlin (Ost)		V	E	
			V = E	V	E	V			
	V = Versand, E = Empfang →								
00	Lebende Tiere .....	422,2	375,7	0,0	3,1	3,4	37,7	2,2	
01	Getreide .....	1 185,9	1 022,5	.	.	7,0	151,1	5,3	
02	Kartoffeln .....	635,7	397,0	.	.	3,4	228,0	7,3	
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse .....	3 509,1	1 716,3	.	.	125,7	1 523,7	143,3	
04	Spinnstoffe und textile Abfälle .....	691,6	544,7	.	.	60,6	69,4	16,8	
05	Holz und Kork .....	4 895,4	4 189,6	.	.	218,4	417,6	69,9	
06	Zuckerrüben .....	199,7	199,2	.	.	0,1	0,4	.	
09	Sonst. pflanzl., tier. und verw. Rohstoffe .....	1 329,5	800,9	2,9	0,1	164,8	266,1	94,6	
11	Zucker .....	1 009,4	937,8	.	0,1	9,2	58,4	4,0	
12	Getränke .....	8 150,8	7 481,4	0,2	0,2	159,6	439,9	69,4	
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitung, a. n. g. .....	3 477,2	3 122,2	.	1,6	85,1	216,1	52,2	
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette .....	8 348,6	6 421,8	0,0	0,8	330,2	1 148,7	447,0	
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	5 472,4	4 713,5	0,3	3,3	94,3	595,8	65,3	
17	Futtermittel .....	4 136,7	3 910,0	.	.	130,9	85,9	9,9	
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette .....	910,4	662,5	3,2	2,9	105,8	101,0	35,0	
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	122,0	104,6	.	.	14,7	2,6	0,1	
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf .....	337,6	321,6	.	.	6,8	9,1	0,1	
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	76,8	73,0	.	.	3,5	0,2	0,0	
31	Rohes Erdöl .....	4,3	3,7	.	.	0,4	0,3	0,0	
32	Kraftstoffe und Heizöl .....	5 521,2	4 862,3	.	0,2	551,0	101,2	6,5	
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase .....	258,7	241,2	.	.	5,0	11,4	1,1	
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g. .....	3 104,0	2 697,2	0,0	12,7	214,1	128,6	51,4	
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände) .....	9,4	8,5	.	.	0,2	0,7	0,1	
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	716,2	607,4	.	.	47,1	56,4	5,3	
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände .....	358,0	320,9	.	0,1	21,2	15,2	0,7	
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	378,2	214,3	.	.	89,9	63,4	10,5	
52	Stahlhalbzweig .....	276,3	246,8	.	.	10,5	18,8	0,2	
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial .....	3 261,7	2 751,6	0,1	0,0	186,9	298,3	24,8	
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band .....	4 379,1	3 243,6	0,3	0,1	308,7	777,8	48,6	
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl .....	3 663,1	3 261,1	0,1	.	203,5	170,9	27,5	
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzweig .....	1 764,3	1 276,2	0,1	0,1	148,8	275,2	64,0	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	3 201,3	2 607,9	0,1	0,7	246,3	343,5	2,8	
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	1 178,8	1 147,3	0,1	0,2	7,7	23,2	0,3	
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale .....	3 381,8	2 657,8	0,7	2,1	163,6	534,1	23,5	
64	Zement und Kalk .....	6 223,5	5 730,8	.	.	464,3	27,5	0,9	
65	Gips .....	706,6	631,6	0,1	1,9	54,5	18,3	0,3	
69	Sonst. mineral. Baustoffe u. s. (ohne Glas) .....	12 515,4	11 146,5	0,1	0,1	382,2	935,4	51,1	
71	Natürliche Düngemittel .....	88,7	71,1	.	.	8,4	8,8	0,3	
72	Chemische Düngemittel .....	303,9	265,4	.	0,2	10,2	27,0	1,1	
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.) .....	2 962,0	2 236,8	0,6	2,8	339,2	329,5	53,0	
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	32,8	23,7	.	.	7,3	1,5	0,2	
83	Benzol, Teer u. s. Destillationserzeugn. .....	186,6	162,3	0,0	0,1	11,3	12,2	0,6	
84	Zellstoff und Altpapier .....	833,0	693,9	.	.	25,7	106,9	6,4	
89	Sonst. chem. Erzeugnisse (einschl. Stärke) .....	11 438,5	7 934,8	5,4	9,9	1 649,5	1 420,4	418,5	
91	Fahrzeuge .....	2 740,6	2 086,9	.	.	338,5	264,2	51,0	
92	Landwirtschaftliche Maschinen .....	296,0	231,7	0,0	.	40,0	16,2	8,1	
93	Elektrotechn. Erzeugn., andere Maschinen .....	4 992,1	3 657,4	0,6	1,3	660,2	452,6	220,0	
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren .....	7 771,9	7 013,8	2,8	0,8	352,2	351,6	50,7	
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse .....	4 480,4	4 071,3	0,0	0,0	139,5	217,9	51,7	
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	2 238,5	1 602,8	0,0	0,2	205,2	321,2	109,1	
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	19 071,4	16 165,2	0,6	2,3	1 106,7	1 497,2	299,4	
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut .....	18 712,7 <sup>4)</sup>	13 582,9	1,1	1,2	607,9	457,9	180,1	
	<b>Insgesamt</b> .....	<b>174 204,3<sup>4)</sup></b>	<b>140 450,9</b>	<b>19,4</b>	<b>49,2</b>	<b>10 131,3</b>	<b>14 637,1</b>	<b>2 792,4</b>	
	davon im:								
	gewerblichen Fernverkehr .....	127 404,7 <sup>4)</sup>	99 371,4	17,7	40,4	9 417,7	12 762,2	2 696,3	
	dar. mit deutschen Fahrzeugen .....	107 562,2 <sup>4)</sup>	99 371,4	17,7	40,4	2 428,1	2 659,2	64,1	
	Werkfernverkehr .....	46 799,5 <sup>4)</sup>	41 079,5	1,7	8,7	713,6	1 874,9	96,1	
	dar. mit deutschen Fahrzeugen .....	44 848,5 <sup>4)</sup>	41 079,5	1,7	8,7	394,5	334,0	9,5	

\* Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der Bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). — <sup>2)</sup> Fernverkehr ausländischer Lastkraftfahrzeuge nach den Anschreibungen der Grenzollstellen zur Statistik des grenzüberschreitenden Verkehrs. — <sup>3)</sup> Einschl. 3 681 526 t Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge Beförderungen von tariflichem Stückgut: 2 981 300 t; im gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 2 500 kg: 117 700 t; im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Lastkraftfahrzeuge Beförderungen von Mengen bis 500 kg: 778 200 t bzw. 4 300 t), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgliedert werden können; außerdem einschl. 2 242 424 t im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die auch nicht nach Gütergruppen aufgeteilt sind.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg



## 7. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1971

b) Nach Verkehrsbezirken\*)

1000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenz-überschreitender Verkehr <sup>2)</sup>	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der DDR u. Berlin (Ost)		V	E
		V = Versand, E = Empfang →	V	E	V		
011	Flensburg/Husum	569,7	1 041,2	0,1	.	22,3	74,2
014	Heide	304,9	251,7	.	.	37,1	174,8
015	Kiel	857,7	1 468,2	0,1	0,5	32,7	273,8
018	Lübeck (Stadt)	627,1	422,3	0,1	1,8	28,0	60,1
019	Itzehoe/Ratzeburg	1 572,5	1 318,1	1,4	2,8	70,3	112,7
020	Hamburg	6 413,9	4 250,0	3,1	2,2	449,0	828,5
031	Stade/Harburg	1 044,1	994,8	0,3	0,9	33,8	96,7
032	Lüneburg/Uelzen	741,3	1 217,7	0,0	0,6	17,3	34,2
033	Soltau	959,7	887,8	.	0,1	18,8	42,2
034	Brake	273,1	322,3	.	.	8,8	22,2
035	Verden/Nienburg	1 101,1	1 133,7	0,7	0,1	33,0	61,9
041	Emden (Stadt)	89,0	273,8	.	.	3,9	8,4
042	Wilhelmshaven	546,5	1 115,7	.	.	26,9	49,2
043	Meppen	993,9	1 077,8	0,0	.	31,9	36,5
044	Oldenburg	1 452,0	1 768,8	.	0,2	59,3	151,0
045	Osnabrück	1 258,6	1 435,1	0,1	0,7	64,5	107,3
051	Hannover	5 321,3	4 673,4	0,3	4,5	193,8	308,6
052	Braunschweig	3 375,4	3 381,9	0,1	2,5	80,4	148,7
053	Göttingen	1 710,1	1 545,3	0,0	0,3	58,1	84,4
061	Bremen (Stadt)	2 331,5	2 302,5	0,2	0,3	113,1	217,7
062	Bremerhaven (Stadt)	456,3	309,5	.	.	44,3	106,1
071	Münster	2 180,6	2 500,3	0,1	0,3	105,2	240,8
072	Mörs	1 507,1	1 069,1	0,2	0,2	77,0	80,7
081	Hamm	2 626,1	1 194,2	.	0,0	257,7	180,2
082	Dinslaken	1 474,4	593,6	0,2	1,6	193,9	74,7
083	Duisburg (Stadt)	1 203,7	653,0	0,3	0,8	82,4	114,5
084	Essen	3 669,8	3 258,2	0,2	1,7	365,0	505,5
085	Dortmund (Stadt)	1 366,3	1 078,9	.	1,3	129,3	205,2
091	Hagen	2 480,0	1 657,6	0,1	0,0	300,0	254,3
092	Düsseldorf	5 911,2	4 532,2	6,3	0,4	708,5	722,8
093	Solingen	1 883,9	1 863,7	0,2	0,3	344,9	382,0
094	Köln	3 169,2	2 760,1	0,2	0,5	491,0	849,4
095	Donn	1 890,8	1 827,2	0,4	0,0	191,4	277,2
096	Aachen	1 457,9	1 773,9	0,0	0,0	68,3	154,2
101	Bielefeld	3 538,5	4 756,4	0,0	1,1	227,8	445,8
104	Paderborn	831,7	1 079,4	0,2	0,3	56,6	60,0
105	Arnsberg	2 069,9	1 459,1	0,3	0,0	189,6	137,5
106	Siegen	1 088,9	1 153,1	1,3	0,0	111,3	105,2
111	Kassel/Waldeck	1 194,7	2 367,6	0,1	0,5	54,3	109,2
112	Hersfeld/Eschwege	459,8	736,7	0,2	1,0	21,8	34,1
113	Gießen/Marburg	2 007,9	1 954,5	.	1,6	157,7	153,2
121	Fulda	721,1	1 040,4	0,5	1,9	38,6	57,8
122	Frankfurt	3 371,4	4 312,1	0,2	1,9	386,0	683,5
123	Wiesbaden	1 832,3	1 706,2	0,2	0,1	80,3	177,5
124	Darmstadt	1 232,7	1 402,5	0,1	0,0	96,3	143,8
131	Trier	1 361,8	1 424,2	.	0,0	65,8	114,8
132	Koblenz	4 420,0	2 618,5	0,1	1,1	371,6	246,4
141	Mainz	1 866,2	1 633,3	.	0,0	128,5	258,8
142	Kaiserslautern	1 457,2	1 777,8	0,1	0,0	72,3	194,8
143	Ludwigshafen	1 689,0	749,9	0,3	0,3	462,0	162,9
151	Mannheim	2 395,4	2 060,6	0,0	0,2	157,7	337,2
152	Karlsruhe	2 114,4	1 426,4	0,0	0,1	78,2	194,5
153	Heidelberg	970,3	1 031,2	0,2	0,5	39,5	98,6
161	Freiburg	2 884,0	3 075,7	0,0	0,2	123,1	245,2
162	Konstanz	1 118,4	1 597,6	.	0,3	60,9	106,0
171	Heilbronn	1 624,5	1 521,4	0,0	0,1	42,4	119,5
172	Stuttgart	4 297,9	5 614,8	0,2	1,2	335,5	716,8
173	Ulm	1 752,7	1 496,9	.	0,3	69,1	99,3
174	Tübingen	1 369,0	1 916,3	0,0	0,2	57,0	131,4
175	Ravensburg	1 606,9	1 582,4	.	.	52,0	104,5
181	Aschaffenburg	903,5	863,4	0,1	0,0	84,9	60,0
182	Würzburg/Schweinfurt	2 009,2	1 883,2	0,0	0,0	43,6	89,2
183	Bayreuth/Bamberg	2 202,6	2 808,2	0,0	2,9	58,0	124,4
184	Nürnberg	2 255,2	3 155,7	0,0	0,6	72,7	264,0
185	Ansbach	1 148,1	917,1	.	0,1	44,5	41,8
191	Landshut	840,5	808,2	.	.	167,3	23,4
192	Regensburg	3 243,2	2 029,8	0,0	3,7	92,5	102,4
193	Passau/Straubing	1 473,1	1 959,7	.	0,6	34,4	53,4
201	Ingolstadt	1 582,9	670,3	.	0,2	518,2	24,8
202	Augsburg	2 364,3	2 388,1	0,1	0,1	97,8	136,7
203	Kempten/Kaufbeuren	937,9	1 569,1	.	.	48,4	85,4
204	München	3 324,2	5 139,5	0,0	0,4	288,5	739,0
205	Garmisch-Partenkirchen	547,7	750,9	.	.	47,9	22,0
206	Rosenheim	1 432,2	1 494,9	0,1	1,6	98,0	172,2
210	Saarland	1 934,7	2 200,4	0,0	0,2	96,5	159,9
220	Berlin (West)	2 154,6	4 364,1	0,3	0,8	60,2	259,2
	Insgesamt	140 450,9	140 450,9	19,4	49,2	10 131,3	14 637,1

\*<sup>1)</sup> Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahngehörigen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge unvollständig, daher Ergebnisse mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar. Ohne 3 891 526 t Stückgut und ohne 2 242 424 t im Werkfernverkehr deutscher Lastkraftfahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Verkehrsbeziehungen aufgeteilt werden können.

<sup>2)</sup> Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969). — <sup>3)</sup> Fernverkehr ausländischer Lastkraftfahrzeuge nach den Anschließungen der Grenzzollstellen zur Statistik des grenzüberschreitenden Verkehrs.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

## 7. Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1971

e) Nach Entfernungstufen und ausgewählten Güterhauptgruppen\*)

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik) <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50*)	51—100	101—150	151—200	201—250	251—300	301—400	401—500	501—700	701 u. mehr
<b>Beförderte Güter in 1000 t</b>											
<b>Fernverkehr</b>											
Insgesamt .....	168 080	4 679	20 054	31 676	26 891	19 030	14 709	19 155	12 104	14 881	4 902
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	32 411	731	4 924	6 461	4 689	3 247	2 532	3 593	2 088	2 844	1 302
darunter Getreide (01) .....	1 186	18	250	364	238	109	55	43	22	54	34
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61) .....	3 201	85	493	902	733	389	236	177	79	102	6
Steine u. a. Rohminerale, Salz (62, 63, 65) .....	5 267	193	417	1 077	1 174	743	471	500	262	310	119
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46) .....	1 084	25	161	203	155	117	98	111	95	105	14
Feste mineralische Brennstoffe (21—23) .....	536	6	70	131	158	76	40	30	19	7	1
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83) .....	9 075	532	1 142	2 668	2 468	1 171	438	305	105	165	81
Düngemittel (71, 72) .....	393	8	59	99	68	52	42	31	19	14	2
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95) .....	23 219	507	2 847	5 916	4 951	2 847	1 605	1 975	1 130	1 171	270
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55) .....	11 959	287	1 370	2 142	1 801	1 266	1 243	1 608	1 136	945	159
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97) ..	34 370	1 038	3 171	4 566	4 074	3 841	3 582	5 020	3 485	4 179	1 413
<b>darunter Gewerblicher Fernverkehr</b>											
Zusammen .....	124 306	4 014	10 291	18 891	19 491	14 709	11 975	16 245	10 568	13 532	4 589
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	17 543	659	1 683	2 300	2 214	1 750	1 558	2 456	1 492	2 300	1 130
darunter Getreide (01) .....	816	12	115	234	171	87	49	40	22	53	34
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61) .....	2 873	9	425	825	693	353	221	167	73	101	6
Steine u. a. Rohminerale, Salz (62, 63, 65) .....	4 823	117	338	939	1 102	713	454	482	255	304	118
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46) .....	755	9	67	115	99	84	81	99	88	99	14
Feste mineralische Brennstoffe (21—23) .....	406	4	41	89	126	65	31	27	17	6	1
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83) .....	7 508	444	595	2 141	2 229	1 079	392	284	102	162	81
Düngemittel (71, 72) .....	284	7	29	61	53	42	35	26	16	14	2
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95) .....	19 244	426	1 812	4 553	4 225	2 504	1 444	1 823	1 064	1 125	266
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55) .....	9 830	279	718	1 322	1 478	1 137	1 175	1 547	1 100	919	157
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97) ..	25 206	987	1 691	2 377	602	2 737	2 793	4 083	2 938	3 679	1 319
<b>Geleistete Tariftonnenkilometer in Mill.</b>											
<b>Fernverkehr</b>											
Insgesamt .....	43 349	19	1 591	4 002	4 679	4 264	4 048	6 639	5 420	8 713	3 873
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	8 359	20	394	805	816	727	698	1 250	933	1 677	1 040
darunter Getreide (01) .....	229	0	20	45	41	24	15	15	10	32	27
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61) .....	592	2	37	116	128	86	65	61	35	58	5
Steine u. a. Rohminerale, Salz (62, 63, 65) .....	1 234	4	33	136	205	166	130	171	117	180	92
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46) .....	271	1	13	25	27	27	27	39	43	60	11
Feste mineralische Brennstoffe (21—23) .....	100	0	5	17	27	17	11	10	9	4	1
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83) .....	1 567	12	93	342	429	257	120	103	47	98	66
Düngemittel (71, 72) .....	80	0	5	12	12	12	11	11	8	8	1
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95) .....	5 012	13	230	759	856	637	440	679	505	682	209
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55) .....	3 061	7	110	270	312	287	342	555	509	546	124
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97) ..	10 290	27	250	576	713	865	985	1 748	1 561	2 450	1 117
<b>darunter Gewerblicher Fernverkehr</b>											
Zusammen .....	35 229	102	788	2 417	3 399	3 297	3 298	5 636	4 735	7 927	3 628
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16)	5 430	17	126	289	388	392	431	858	668	1 357	904
darunter Getreide (01) .....	183	0	10	29	30	19	13	14	10	31	27
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61) .....	550	0	32	107	121	78	61	57	32	57	5
Steine u. a. Rohminerale, Salz (62, 63, 65) .....	1 172	3	27	119	192	159	125	165	114	176	92
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46) .....	221	0	5	15	17	19	22	35	40	57	11
Feste mineralische Brennstoffe (21—23) .....	79	0	3	12	21	15	8	9	8	3	1
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83) .....	1 370	10	48	278	388	237	108	96	45	96	65
Düngemittel (71, 72) .....	64	0	2	8	9	10	10	9	7	8	1
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95) .....	4 400	11	145	591	731	560	396	628	476	655	207
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55) .....	2 749	7	55	169	256	259	323	534	493	532	122
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97) ..	8 240	25	127	302	456	617	769	1 423	1 317	2 158	1 045

\*) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. — Repräsentativ ermittelte Werte, mit Ausnahme der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Kraftfahrzeuge sowie der Verkehrsleistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge, die total erfaßt wurden. Ohne Stückgut (im gewerblichen Güterfernverkehr deutscher Fahrzeuge und im grenzüberschreitenden gewerblichen Fernverkehr ausländischer Fahrzeuge: 3 099 067 t und 628,6 Mill. tkm, im Werkfernverkehr deutscher und ausländischer Fahrzeuge: 782 459 t und 141,7 Mill. tkm). Außerdem ohne 2 242 424 t und 407,9 Mill. tkm im Werkfernverkehr deutscher Fahrzeuge (geschätzte Untererfassung), die nicht nach Gütergruppen und Entfernungstufen aufgeteilt sind.

<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). — \*) Beförderungen über die Grenze der Nahzone hinaus nach § 3 GüKG sowie außerhalb der Nahzone nach § 16 Abs. 2 GüKG.

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr, Köln und Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

8. Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen 1970\*)

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik) <sup>1)</sup>	Nahverkehr					Darunter gewerblicher Nahverkehr						
	insgesamt	davon Entfernung von ... bis ... km				zusammen	davon Entfernung von ... bis ... km					
		bis 5	6-10	11-25	26-50		51 und mehr	bis 5	6-10	11-25	26-50	51 und mehr
Beförderte Güter in Mill. t												
Insgesamt	972,2	748,2	344,0	434,5	252,5	193,0	769,4	271,3	132,6	157,5	98,7	109,3
darunter:												
Nahrungs- und Genußmittel (00-03, 06, 11-16)	109,5	8,1	12,7	35,3	32,7	20,6	26,1	1,0	2,3	6,9	8,1	7,7
dar. Getreide (01)	8,4	1,0	1,0	2,6	2,0	1,9	4,0	0,3	0,3	1,1	1,0	1,4
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	473,3	134,1	102,2	133,5	60,0	43,5	177,4	49,4	41,6	49,0	20,9	16,4
Steine u. a. Rohminerale, Salz (62, 63, 65)	720,8	468,6	113,6	87,0	32,5	19,1	305,4	185,4	54,0	40,4	15,0	10,7
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	12,3	4,6	2,3	2,7	1,9	0,8	4,1	2,0	0,6	0,7	0,4	0,4
Feste mineralische Brennstoffe (21-23)	39,2	15,5	8,2	7,3	5,5	2,8	17,9	6,6	3,1	3,1	3,1	1,9
Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol (31-34, 83)	124,8	13,7	18,5	38,2	26,8	27,5	58,6	3,2	7,6	15,4	12,3	20,0
Düngemittel (71, 72)	8,1	2,9	1,8	2,1	0,8	0,6	2,5	1,0	0,4	0,4	0,4	0,3
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	152,4	25,2	17,6	38,1	36,3	35,3	65,3	5,9	5,4	15,1	15,1	23,9
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51-55)	23,8	2,6	3,2	5,0	6,1	6,9	12,9	0,8	1,5	2,1	3,5	5,1
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92-94, 96, 97)	63,1	13,6	9,1	15,0	14,1	11,4	23,1	4,0	2,8	4,8	5,2	6,3
Gefestete Effektivtonnenkilometer in Mill.												
Insgesamt	36 142	1 758	2 686	7 323	9 287	15 088	16 920	641	1 037	2 669	3 688	8 885
darunter:												
Nahrungs- und Genußmittel (00-03, 06, 11-16)	3 505	27	102	624	1 212	1 541	1 056	3	18	122	305	607
dar. Getreide (01)	314	3	8	48	75	180	173	1	3	20	35	114
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (61)	9 037	352	799	2 248	2 203	3 435	3 421	135	323	830	776	1 357
Steine u. a. Rohminerale, Salz (62, 63, 65)	5 850	979	871	1 398	1 199	1 404	2 826	404	420	647	557	799
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46)	204	13	18	44	69	60	69	6	5	11	15	33
Feste mineralische Brennstoffe (21-23)	625	36	60	125	191	213	353	12	22	57	108	154
Mineralöl-, -erzeugnisse, Benzol (31-34, 83)	4 117	45	149	664	971	2 287	2 538	11	63	272	456	1 736
Düngemittel (71, 72)	127	8	14	33	29	43	46	3	3	8	14	19
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95)	5 000	71	139	664	1 361	2 765	2 833	17	41	266	584	1 925
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51-55)	871	7	26	86	227	525	574	2	12	36	128	396
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92-94, 96, 97)	1 789	40	72	260	521	896	847	13	23	86	194	532

\*) Ergebnis einer Repräsentativerhebung. — Im gewerblichen Güternahverkehr und Werknahverkehr innerhalb des Bundesgebietes erbrachte Leistungen der im Bundesgebiet beheimateten Lastkraftfahrzeuge mit einer Tonne und mehr Nutzlast. — Ohne Bundesbahn und Bundespost.  
<sup>1)</sup> Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).

9. Unternehmen, Beschäftigte, Fahrzeuge und Erlöse  
aus Transportleistungen im Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen am 30. 9. 1970\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen							ausschließl. im Werkverkehr tätig
		insgesamt	ausschließl. im gewerblichen Straßengüterverkehr tätig		mit wirtschaftl. Schwerpunkt im gewerblichen Straßengüterverkehr		mit nebergewerblichen Straßengüterverkehr		
			zusammen	dar. überwiegend im Fernverkehr	zusammen	dar. überwiegend im Fernverkehr	zusammen	dar. mit wirtschaftl. Schwerpunkt im Handel	
Unternehmen	Anzahl	294 200	33 300	6 700	7 500	2 600	11 400	6 700	242 000
Beschäftigte	Anzahl		105 800		93 600		55 500		847 000
dar. Fahrer und Beifahrer	Anzahl	1 035 200	76 600	24 800	56 100	30 900	19 100		
Verfügbare Lastfahrzeuge	Anzahl	1 041 100	108 200	35 000	73 900	39 700	73 600	27 500	785 300
Lastkraftfahrzeuge unter 1 t Nutzlast	Anzahl	111 400	900	/	900	/	3 500	700	106 000
Lastkraftfahrzeuge von 1 t und mehr Nutzlast	Anzahl	679 600	60 800	15 200	34 500	16 400	40 800	17 300	543 400
Anhänger einschl. Sattelanhänger	Anzahl	202 700	37 500	16 000	30 300	18 400	23 700	7 900	111 100
Gewöhnliche Zugmaschinen	Anzahl	17 100	1 100	400	1 600	800	1 500	400	13 000
Sattelzugmaschinen	Anzahl	30 400	7 900	3 300	6 600	3 800	4 100	1 200	11 800
Ladefähigkeit (ohne Zugmaschinen)	1 000 t	4 901	940	356	644	377	547	196	2 769
Erlöse aus Transportleistungen im gewerblichen Straßengüterverkehr 1970 <sup>1)</sup>	Mill. DM	X	5 624	2 279	4 377	2 598	2 309	551	X
aus Fernverkehr	Mill. DM	X	2 035	1 888	2 360	2 101	1 230	102	X
aus Nahverkehr	Mill. DM	X	3 430	249	1 916	421	1 024	443	X
für Auftragsfahrten der Deutschen Bundesbahn	Mill. DM	X	159	142	100	76	55	5	X

\*) Ergebnis einer Repräsentativerhebung.  
<sup>1)</sup> Einschl. Beschäftigte, die nicht überwiegend im Straßengüterverkehr eingesetzt sind. — <sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## D. Binnenschifffahrt

## 1. Länge der schiffbaren Wasserstraßen 1971 nach Wasserstraßenklassen

Wasserstraßen	Länge	Davon entfallen auf die Wasserstraßenklassen (mit einer Tragfähigkeit von ... bis ... Tonnen)						
		O	I	II	III	IV	V	VI
		(50 — 249)	(250 — 399)	(400 — 649)	(650 — 999)	(1000 — 1499)	(1500 — 2999)	(3000 und mehr)
Flüsse .....	4 034	893	144	274	279	1 223	681	540
Kanäle .....	1 819	707	3	9	618	373	—	109
Seen .....	125	—	—	—	—	125	—	—
Insgesamt ...	5 978	1 600	147	283	897	1 721	681	649
Benutzte Länge <sup>1)</sup> .....	4 369	291	129	251	855	1 585	681	577

<sup>1)</sup> Nur auf Flüssen und Kanälen; der Verkehr auf Seen wird nicht erfaßt.

## 2. Bestand an Binnenschiffen am 31. 12. 1971

Tragfähigkeit von ... bis ... t	Insgesamt			Davon Schiffe mit einem Alter von ... bis unter ... Jahren						
	Schiffe	Trag- fähigkeit	Maschinen- leistung	unter	1—5	5—10	10—20	20—30	30—50	50 und
				1 Jahr	Anzahl					
Maschinenleistung von ... bis ... PS	Anzahl	t	PS							
<b>Gütermotorschiffe<sup>1)</sup></b>										
20— 250 t .....	487	2 378	42 368	—	2	16	11	7	113	338
251— 400 t .....	641	278 260	112 062	1	3	8	42	24	223	340
401— 650 t .....	813	420 116	242 149	—	5	17	81	26	216	468
651—1 000 t .....	1 214	1 009 530	561 604	3	14	37	263	62	347	488
1 001—1 500 t .....	783	956 326	553 188	26	48	106	310	50	160	83
1 501—3 000 t .....	47	75 645	44 080	14	10	10	1	—	1	11
Zusammen ...	3 985	2 742 255	1 555 451	44	82	194	708	169	1 060	1 728
<b>Tankmotorschiffe<sup>1)</sup></b>										
20— 250 t .....	149	15 887	21 202	—	—	9	44	18	51	27
251— 400 t .....	20	6 721	4 734	—	—	1	3	1	12	3
401— 650 t .....	42	21 246	14 044	—	—	2	14	1	17	8
651—1 000 t .....	214	186 273	107 523	1	4	15	92	37	55	10
1 001—1 500 t .....	332	404 177	232 145	36	23	55	193	4	19	2
1 501—3 000 t .....	30	53 308	32 490	13	4	5	8	—	—	—
Zusammen ...	787	687 612	412 138	50	31	87	354	61	154	50
<b>Güterschleppkähne<sup>1)</sup></b>										
20— 250 t .....	66	9 083	×	—	—	—	5	2	12	47
251— 400 t .....	42	13 688	×	—	—	—	2	—	16	24
401— 650 t .....	94	51 184	×	—	—	—	—	—	7	87
651—1 000 t .....	196	164 449	×	—	—	—	10	14	36	136
1 001—1 500 t .....	175	231 166	×	—	—	—	4	11	58	102
1 501—3 000 t .....	45	86 321	×	—	—	—	6	1	8	30
Zusammen ...	618	555 891	×	—	—	—	27	28	137	426
<b>Tankschleppkähne<sup>1)</sup></b>										
20— 250 t .....	45	5 840	×	—	—	1	6	3	17	18
251— 400 t .....	22	6 668	×	—	—	2	—	1	5	14
401— 650 t .....	18	9 638	×	—	—	—	2	—	2	12
651—1 000 t .....	35	27 618	×	—	—	—	3	1	16	15
1 001—1 500 t .....	9	10 844	×	—	—	—	1	1	3	4
1 501—3 000 t .....	3	5 477	×	—	—	—	—	—	1	2
Zusammen ...	132	66 085	×	—	—	2	3	12	6	65
<b>Schubleichter<sup>1)</sup></b>										
20— 250 t .....	8	1 375	×	—	—	—	—	—	3	5
251— 400 t .....	14	4 907	×	—	—	8	2	—	—	4
401— 650 t .....	44	20 515	×	24	6	3	10	—	—	1
651—1 000 t .....	34	32 533	×	—	—	5	6	3	10	10
1 001—1 500 t .....	58	76 577	×	1	—	5	13	3	31	5
1 501—3 000 t .....	143	305 676	×	39	55	39	7	—	1	2
Zusammen ...	301	441 584	×	64	61	60	38	6	45	27
<b>Schlepper, Schubboote<sup>1)</sup></b>										
bis 200 PS .....	105	×	14 846	—	3	2	11	16	43	30
201— 400 PS .....	168	×	50 361	1	—	7	13	17	69	61
401— 600 PS .....	81	×	42 016	5	4	1	3	5	26	37
601—1 000 PS .....	41	×	34 463	2	—	7	8	2	9	13
1 001 und mehr PS .....	30	×	51 910	6	5	3	7	5	4	—
Zusammen ...	425	×	193 596	14	12	20	42	45	151	141
<b>Fahrgastschiffe<sup>1)</sup></b>										
Zusammen ...	501	144 671	109 781	10	30	37	115	37	222	50
<b>Schuten und Leichter<sup>1)</sup></b>										
Zusammen ...	2 561	472 238	×	6	64	252	210	137	678	1 214

<sup>1)</sup> Einschl. 60 Schub-Gütermotorschiffe mit 74 433 t und 50 Motorschuten mit 10 531 t Tragfähigkeit. — <sup>2)</sup> Einschl. 17 Schub-Tankmotorschiffe mit 26 433 t und 4 Motortankschuten mit 308 t Tragfähigkeit. — <sup>3)</sup> Ohne Güter-Schub-Schleppkähne. — <sup>4)</sup> Einschl. 63 Tankschuten mit 20 956 t Tragfähigkeit; ohne Tank-Schub-Schleppkähne. — <sup>5)</sup> Einschl. 23 Tankschubleichter mit 33 889 t, 74 Güter-Schub-Schleppkähne mit 78 661 t und 11 Tank-Schub-Schleppkähne mit 10 679 t Tragfähigkeit. — <sup>6)</sup> Einschl. 41 Schub-Schleppboote mit 24 557 PS, aber ohne 241 Hafenschlepper mit 51 323 PS. — <sup>7)</sup> Von Fahrgastschiffen auf geschlossenen Gewässern sind nur die auf dem Bodensee enthalten. In Spalte „Tragfähigkeit“ ist die Personenkapazität angegeben. — <sup>8)</sup> Darunter 1 834 Hamburger Schuten und Leichter mit 348 329 t Tragfähigkeit.



## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1971\*)

a) Nach Güterhauptgruppen

1000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr			Grenz-überschreitender Verkehr		Durchgangsverkehr
			innerhalb des Bundesgebietes	mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E	
				V = E	V			
	V = Versand, E = Empfang →							
00	Lebende Tiere .....	0,1	—	—	—	0,1	—	—
01	Getreide .....	6 788,6	1 804,0	297,8	199,3	494,3	3 421,4	571,9
02	Kartoffeln .....	0,0	—	—	—	—	—	0,0
03	FrISChe Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse .....	16,7	9,8	—	—	0,5	6,1	0,2
04	Spinnstoffe und textile Abfälle .....	112,9	36,3	4,3	—	7,6	49,4	15,4
05	Holz und Kork .....	1 028,1	260,1	—	2,1	42,1	613,3	110,5
06	Zuckerrüben .....	0,3	0,3	—	—	—	—	—
09	Sonst. pflanzl., tier. und verw. Rohstoffe .....	84,6	2,9	0,3	—	18,1	49,7	13,6
11	Zucker .....	292,3	105,7	—	10,6	5,6	99,1	71,2
12	Getränke .....	79,5	60,3	—	—	6,7	10,0	2,5
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g. ....	165,5	15,3	2,6	—	31,9	51,5	64,3
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milchzeugnisse, Speisefette .....	118,3	74,3	—	—	28,6	1,7	13,6
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	806,5	176,1	0,7	5,5	377,4	148,0	98,8
17	Futtermittel .....	3 046,7	1 001,3	231,5	—	321,7	1 354,9	137,5
18	Olisaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette .....	2 617,8	302,5	36,7	0,2	162,1	2 031,5	84,8
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	17 888,3	7 923,5	125,5	9,0	7 132,8	1 610,6	1 086,9
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf .....	649,2	543,6	—	3,8	98,1	3,7	0,0
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	2 600,5	929,2	50,2	95,5	1 268,5	155,0	102,0
31	Rohes Erdöl .....	1 364,0	706,7	—	—	0,2	656,4	0,6
32	Kraftstoffe und Heizöl .....	38 883,5	23 201,7	—	—	2 819,1	11 576,5	1 286,2
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase .....	402,2	247,8	—	—	41,3	113,1	—
34	Mineralölzeugnisse, a.n.g. ....	1 383,9	848,2	—	—	123,5	396,1	16,1
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände) ..	25 661,7	1 640,0	2,9	1,3	646,2	22 302,1	1 069,2
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott ..	4 380,2	1 233,7	23,0	—	82,1	2 938,4	103,0
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände .....	3 551,7	1 732,5	4,7	3,4	233,5	1 553,6	24,0
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl ..	1 227,6	261,7	1,1	105,3	367,0	407,6	84,9
52	Stahlhalbzeug .....	2 133,7	386,5	—	63,8	1 090,5	421,6	171,3
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial .....	3 920,4	670,7	1,4	22,9	1 313,6	1 044,1	867,7
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band .....	4 382,3	494,7	0,7	20,6	2 079,3	1 178,8	608,3
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl .....	852,5	30,7	—	—	697,0	69,3	55,4
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	1 121,8	386,2	55,4	43,5	100,3	442,9	93,5
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	63 726,5	35 055,6	0,3	1 586,0	16 473,1	9 473,0	1 138,5
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	6 444,6	3 719,5	—	0,7	877,9	1 738,8	107,9
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale .....	11 756,5	6 549,1	0,9	121,0	3 420,2	1 383,8	281,6
64	Zement und Kalk .....	3 058,1	2 268,6	—	0,4	740,1	46,9	2,1
65	Gips .....	229,3	168,9	—	13,2	35,9	—	11,3
69	Sonst. mineral. Baustoffe u.ä. (ohne Glas) ..	1 093,7	678,8	0,5	104,9	126,8	104,3	78,6
71	Natürliche Düngemittel .....	2 697,0	246,7	5,7	12,4	161,9	2 164,9	105,3
72	Chemische Düngemittel .....	3 487,3	1 008,4	11,2	23,2	1 373,9	519,9	550,6
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.) .....	7 030,5	3 011,5	—	0,6	2 412,8	1 452,9	152,7
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	280,5	2,0	—	—	73,6	54,3	150,6
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugn. ....	1 104,0	556,2	—	—	220,1	323,9	3,7
84	Zellstoff und Altpapier .....	856,9	406,4	—	—	34,1	224,3	192,1
89	Sonst. chem. Erzeugnisse (einschl. Stärke) ..	613,4	155,2	—	0,5	291,2	148,6	17,8
91	Fahrzeuge .....	114,6	2,3	—	0,0	93,1	17,3	2,0
92	Landwirtschaftliche Maschinen .....	12,7	0,0	—	—	12,2	0,4	0,1
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen .....	266,0	49,3	—	1,4	115,6	46,8	52,9
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren .....	141,6	43,7	0,1	1,1	32,8	29,7	34,2
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse .....	463,1	9,3	—	5,5	24,8	403,1	20,5
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung ..	6,8	0,4	—	—	2,9	1,2	2,3
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	588,8	295,0	—	6,1	35,8	220,7	31,2
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut .....	451,7	55,5	0,3	7,5	267,2	104,8	16,5
	Insgesamt ...	229 984,7	99 368,5	857,5	2 471,4	46 415,5	71 165,8	9 705,9

\*) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969).

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1971 \*)

b) Nach Verkehrsbezirken  
1000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenz-überschreitender Verkehr	
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		V	E
		V	E	V	E		
V = Versand, E = Empfang →							
011	Flensburg/Husum	17,3	24,2	—	—	—	—
014	Helde	1 467,8	651,0	—	—	—	—
015	Kiel	541,7	1 069,7	—	—	0,8	—
018	Lübeck (Stadt)	703,8	210,4	8,9	29,0	0,2	43,2
019	Itzehoe/Ratzeburg	1 827,5	1 049,4	—	26,0	—	33,3
020	Hamburg	4 344,2	4 264,0	692,3	235,9	527,3	467,1
031	Stade/Harburg	215,4	565,8	—	5,8	—	0,3
032	Lüneburg/Uelzen	125,6	52,5	—	—	0,5	—
033	Soltau	0,5	6,0	—	—	—	—
034	Brake	1 949,8	571,7	15,2	0,7	22,1	12,2
035	Verden/Nienburg	2 658,8	264,3	—	0,5	1,6	92,8
041	Emden (Stadt)	2 711,1	1 457,2	—	—	184,6	101,9
042	Wilhelmshaven	109,2	600,0	—	—	10,1	42,4
043	Meppen	1 174,2	510,4	0,6	—	85,0	104,1
044	Oldenburg	238,7	1 305,9	—	—	1,3	57,1
045	Osnabrück	221,1	556,2	—	0,5	3,6	213,3
051	Hannover	1 627,4	1 722,0	—	5,0	299,4	276,6
052	Braunschweig	2 287,8	1 876,1	0,8	136,1	489,5	195,0
053	Göttingen	9,8	0,8	—	—	1,7	—
061	Bremen (Stadt)	1 568,8	4 175,3	—	2,4	74,0	75,5
062	Bremerhaven (Stadt)	458,9	871,2	—	1,2	0,6	36,1
071	Münster	661,0	2 672,5	3,2	17,8	226,3	570,8
072	Mors	8 704,4	915,9	—	1,3	14 456,6	4 911,8
081	Hamm	1 611,0	4 265,2	124,1	3,6	593,7	900,7
082	Dinslaken	3 761,2	1 434,1	0,7	4,4	935,0	2 445,3
083	Duisburg (Stadt)	4 517,1	5 409,3	2,0	71,5	9 952,3	20 590,8
084	Essen	4 248,6	1 726,2	5,7	8,3	3 627,8	2 863,1
085	Dortmund (Stadt)	534,7	2 058,4	1,1	61,3	922,5	1 630,7
091	Hagen	x	x	x	x	x	x
092	Düsseldorf	1 458,3	2 132,2	2,3	16,0	1 810,2	4 991,7
093	Solingen	418,3	1 088,6	—	—	456,1	1 290,2
094	Köln	6 709,5	2 665,6	—	5,1	1 263,0	3 843,2
095	Bonn	30,3	1 275,4	—	5,4	32,7	370,4
098	Aachen	x	x	x	x	x	x
101	Bielefeld	1 488,0	1 479,0	—	7,2	6,9	215,9
104	Paderborn	3,2	0,2	—	—	0,4	—
105	Arnsberg	x	x	x	x	x	x
106	Siegen	x	x	x	x	x	x
111	Kassel/Waldeck	—	0,3	—	—	0,5	—
112	Hersfeld/Eschwege	x	x	x	x	x	x
113	Gießen/Marburg	1,4	—	—	—	0,5	—
121	Fulda	x	x	x	x	x	x
122	Frankfurt	881,2	6 356,2	—	1,8	615,1	3 097,6
123	Wiesbaden	3 616,1	3 744,4	—	2,1	152,2	2 494,7
124	Darmstadt	12,3	183,9	—	—	—	189,3
131	Trier	88,8	196,0	—	0,6	29,0	311,2
132	Koblenz	5 909,4	4 831,5	0,6	12,8	3 184,9	1 397,3
141	Mainz	2 746,4	3 427,4	—	9,3	205,3	1 669,5
142	Kaiserslautern	2 193,7	70,8	—	—	210,3	26,4
143	Ludwigshafen	4 053,1	4 054,7	—	11,2	1 049,4	2 544,6
151	Mannheim	1 585,4	3 705,6	—	2,6	541,6	3 418,3
152	Karlsruhe	3 851,4	2 486,3	—	4,1	1 036,2	1 314,8
163	Heidelberg	1 951,4	829,4	—	—	9,5	318,0
161	Freiburg	5 903,4	1 119,3	—	—	1 472,2	1 796,3
162	Konstanz	30,6	68,8	—	1,7	2,6	101,9
171	Heilbronn	1 623,9	2 863,9	—	—	153,8	897,5
172	Stuttgart	69,6	2 928,3	—	0,6	14,3	1 946,9
173	Ulm	x	x	x	x	x	x
174	Tübingen	x	x	x	x	x	x
175	Havensburg	x	x	x	x	x	x
181	Aschaffenburg	1 744,2	4 009,3	—	—	53,6	250,8
182	Würzburg/Schweinfurt	2 698,8	3 049,0	—	0,7	73,7	679,7
183	Bayreuth/Bamberg	746,3	1 252,1	—	—	58,0	326,5
184	Nürnberg	—	281,7	—	—	—	36,2
185	Ansbach	x	x	x	x	x	x
191	Landshut	8,4	9,7	—	—	—	5,1
192	Regensburg	517,5	528,8	—	—	1 279,9	1 292,5
193	Passau/Straubing	190,0	177,5	—	—	28,9	237,9
201	Ingolstadt	x	x	x	x	x	x
202	Augsburg	x	x	x	x	x	x
203	Kempten/Kaufbeuren	x	x	x	x	x	x
204	München	x	x	x	x	x	x
205	Garmisch-Partenkirchen	x	x	x	x	x	x
206	Rosenheim	x	x	x	x	x	x
210	Saarland	10,1	1,5	—	—	250,0	247,0
220	Berlin (West)	530,2	4 235,4	—	1 779,0	8,6	190,2
	Insgesamt	99 368,5	99 368,5	857,5	2 471,4	46 415,5	71 165,8

\*) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969).

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1971\*)

## c) Nach Entfernungstufen und ausgewählten Gütern

Güterhauptgruppe (Nr. der Systematik) <sup>1)</sup>	Ins- gesamt	Davon Entfernung von ... bis ... km									
		bis 50	51 100	101 150	151 200	201 250	251 300	301 400	401 500	501 700	701 und mehr
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>											
Insgesamt .....	229 985	35 032	59 740	32 775	22 155	14 517	12 823	15 851	17 373	18 233	1 485
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16) .....	8 268	568	1 050	1 902	758	358	305	647	1 085	1 342	253
darunter Getreide (01) .....	6 789	498	917	1 627	581	277	233	557	836	1 022	243
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (01) ..	63 726	22 634	8 261	8 803	5 456	5 802	4 811	2 725	1 198	3 686	350
Steine u. a. Rohminerale, Salz (02, 63, 65) .....	18 430	1 399	2 784	4 167	1 778	2 457	1 482	1 557	1 423	1 262	126
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46) .....	33 594	1 179	22 850	2 151	2 228	224	1 794	940	700	1 473	54
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	21 138	859	4 758	2 340	902	604	1 211	3 905	4 060	2 334	166
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83) .....	43 138	6 047	11 813	7 365	5 759	2 601	2 001	2 476	2 305	2 710	60
Düngemittel (71, 72) .....	6 184	207	733	541	1 150	358	199	667	1 481	757	92
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95) .....	4 615	122	846	767	805	593	200	772	326	167	17
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55) .....	12 517	128	3 822	2 004	1 118	571	332	556	1 354	2 463	166
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97) .....	1 016	9	159	178	93	36	41	74	187	208	33
<b>Gelieferte Effektivtonnenkilometer in Mill. tkm</b>											
Insgesamt .....	44 991	897	4 718	4 059	3 852	3 275	3 477	5 545	7 589	10 378	1 201
darunter:											
Nahrungs- und Genußmittel (00—03, 06, 11—16) .....	2 381	16	88	247	130	80	84	229	471	824	210
darunter Getreide (01) .....	1 920	13	77	213	100	62	64	197	362	628	203
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken (01) ..	9 742	600	668	1 091	946	1 306	1 317	928	531	2 070	283
Steine u. a. Rohminerale, Salz (02, 63, 65) .....	4 027	43	213	518	310	565	400	545	613	718	103
Erze, Metallabfälle (41, 45, 46) .....	4 458	14	1 822	259	389	52	471	316	305	782	47
Feste mineralische Brennstoffe (21—23)	5 854	18	374	258	157	135	329	1 366	1 813	1 281	123
Mineralöl, -erzeugnisse, Benzol (31—34, 83) .....	7 591	157	893	914	997	577	546	880	983	1 596	49
Düngemittel (71, 72) .....	1 853	6	62	68	213	83	54	236	638	424	70
Mineralische Baustoffe, Glas, Glaswaren u. a. (64, 69, 95) .....	1 011	2	71	97	134	132	54	265	143	100	13
Eisen und Stahl, einschl. Halbzeug (51—55) .....	3 293	3	307	256	198	129	89	202	603	1 366	138
Maschinen, elektrotechn. Erzeugnisse, Metall- u. a. Halb- und Fertigwaren (92—94, 96, 97) .....	327	0	12	23	16	8	11	26	83	124	24

## d) Nach Flaggen

Flagge (Registrierungsland)	Gesamtverkehr		Verkehr				Durchgangsverkehr	
	absolut	%	innerhalb des Bundesgebietes		mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes <sup>2)</sup>		absolut	%
<b>Beförderte Güter in 1 000 t</b>								
Bundesrepublik Deutschland .....	131 581	57,2	87 358	87,9	42 073	34,8	2 149	22,1
Deutsche Demokratische Republik .....	3 275	1,4	277	0,3	2 999	2,5	—	—
Belgien .....	11 303	4,9	619	0,6	9 330	7,7	1 355	14,0
Frankreich .....	6 411	2,8	894	0,9	3 770	3,1	1 747	18,0
Niederlande .....	65 303	28,4	8 394	8,5	54 173	44,8	2 736	28,2
Österreich .....	1 164	0,5	2	0,0	1 157	1,0	5	0,1
Schweiz .....	7 679	3,3	1 421	1,4	4 633	3,8	1 625	16,7
Tschechoslowakei .....	1 037	0,5	7	0,0	1 030	0,9	—	—
Übrige Flaggen .....	2 231	1,0	397	0,4	1 745	1,4	89	0,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>229 985</b>	<b>100</b>	<b>99 369</b>	<b>100</b>	<b>120 910</b>	<b>100</b>	<b>9 706</b>	<b>100</b>
<b>Gelieferte Effektivtonnenkilometer in Mill.</b>								
Bundesrepublik Deutschland .....	26 104	58,0	15 982	89,4	8 943	41,3	1 179	21,6
Deutsche Demokratische Republik .....	344	0,8	85	0,5	259	1,2	—	—
Belgien .....	2 533	5,6	124	0,7	1 663	7,7	745	13,6
Frankreich .....	1 951	4,3	128	0,7	890	4,1	934	17,1
Niederlande .....	10 969	24,4	1 192	6,7	8 222	38,0	1 555	28,5
Österreich .....	207	0,5	1	0,0	203	0,9	3	0,1
Schweiz .....	2 355	5,2	305	1,7	1 047	4,8	1 003	18,3
Tschechoslowakei .....	152	0,3	1	0,0	150	0,7	—	—
Übrige Flaggen .....	377	0,9	53	0,3	280	1,3	44	0,8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>44 991</b>	<b>100</b>	<b>17 871</b>	<b>100</b>	<b>21 657</b>	<b>100</b>	<b>5 464</b>	<b>100</b>

\*) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrstatistik (Ausgabe 1969). — 2) Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost) sowie Grenzüberschreitender Verkehr.

## 3. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen 1971\*)

## e) Nach Wasserstraßen

Wasserstraße	Länge km	Beförderte Güter		Geleistete Effektivtonnenkilom.		Mittlere Transport- weite <sup>2)</sup> km	Güter- verkehrs- dichte <sup>3)</sup> 1000 t
		ins- gesamt	auf aus- ländischen Schiffen	ins- gesamt	von aus- ländischen Schiffen		
<b>Elbegebiet</b>							
Elbe von Schnackenburg bis Hamburg	146	7 637,1	1 087,1	813,7	152,7	106,5	5 573,2
Ilmenau	28	185,8	—	2,0	—	10,9	72,3
Elbe-Lübeck-Kanal bis Lübeck	69	2 633,1	70,4	102,1	4,7	38,8	1 480,2
Trave von Lübeck bis Seegrenze	19	7,8	1,4	0,1	0,0	19,0	7,8
Elbe von Hamburg bis Seegrenze	105	12 090,5	1 146,6	343,0	10,2	28,4	3 266,3
Elbe ab Buxtehude	12	10,1	—	0,1	—	12,0	10,1
Schwinge ab Stade	5	9,2	0,0	0,0	0,0	4,7	6,7
Pinnau ab Uetersen	13	167,3	—	2,2	—	13,0	167,3
Krückau ab Elmsborn	12	100,7	0,4	1,2	0,0	12,0	100,7
Stör ab Kellinghusen	50	466,7	3,4	13,8	0,1	29,5	275,3
Oste ab Bremervörde	75	146,8	—	3,8	—	25,8	50,6
Hadelner Kanal und Bederkesa-Geeste-Kanal	45	188,0	4,3	8,5	0,2	45,0	188,0
Nord-Ostsee-Kanal mit Kieler Förde	109	4 170,9	121,9	202,1	11,5	48,5	1 854,2
Eider und Gieselau-Kanal	90	10,3	—	0,6	—	59,5	6,8
Schieß ab Schleswig	40	2,9	—	0,0	—	9,7	0,7
Flensburger Förde	30	20,3	3,5	0,6	0,1	30,0	20,3
<b>Wesergebiet</b>							
Fulda von Kassel bis Hann.-Münden	27	0,7	0,5	0,0	0,0	19,5	0,5
Weser von Hann.-Münden bis Minden	206	707,4	34,3	25,8	1,2	36,5	125,3
Weser von Minden bis Bremen	140	7 434,7	90,4	793,5	8,4	106,7	5 667,9
Aller von Celle bis Hademstorf	49	0,8	—	0,0	—	10,0	0,2
Aller von Hademstorf bis zur Weser	68	39,1	6,9	0,5	0,0	13,0	7,5
Weser von Bremen bis Seegrenze	83	9 678,8	462,0	268,7	17,6	27,8	3 237,6
Hunte ab Oldenburg	26	2 879,3	228,7	66,5	4,9	23,1	2 556,3
Geeste ab Bramel	19	188,0	4,3	3,6	0,1	19,0	188,0
<b>Mittellandkanalgebiet</b>							
Mittellandkanal von Bergeshövede bis Minden	102	11 133,8	1 074,0	928,3	92,7	83,4	9 101,0
Zweigkanal nach Osnabrück	14	808,7	50,6	10,9	0,7	13,5	778,8
Mittellandkanal von Minden bis Braunschweig	118	10 857,9	777,2	841,0	65,3	77,5	7 126,8
Zweigkanal nach Misburg	2	1 072,5	62,3	2,1	0,1	2,0	1 072,5
nach Hannover-Linden	11	903,8	50,9	8,9	0,5	9,8	806,5
nach Hildesheim	15	1 213,6	134,1	17,0	1,8	14,0	1 136,5
nach Salzgitter	18	1 551,5	58,2	24,8	0,9	16,0	1 378,8
Mittellandkanal von Braunschweig bis Rühren	39	4 801,3	279,6	177,0	10,5	36,9	4 539,0
<b>Westdeutsches Kanalgebiet</b>							
Ruhrwasserstraße	12	747,8	314,9	6,7	2,8	9,0	560,9
Rhein-Herne-Kanal	49	17 087,2	4 460,2	537,2	128,4	31,4	10 963,6
Wesel-Datteln-Kanal	60	17 596,4	4 435,1	886,0	220,9	50,4	14 766,4
Datteln-Hamm-Kanal	47	7 111,8	1 246,2	181,5	35,1	25,5	3 862,2
Dortmund-Ems-Kanal von Dortmund bis Datteln	21	13 103,3	2 163,5	151,7	29,1	11,6	7 223,0
von Datteln bis Bergeshövede	87	17 299,8	2 121,6	1 392,0	163,2	80,5	15 997,7
von Bergeshövede bis Herbrum	105	9 705,4	1 671,8	849,0	126,7	87,5	8 085,7
und Ems von Herbrum bis Emden	56	7 115,6	1 732,1	359,9	81,5	50,6	6 427,5
Dollart von Emden bis Seegrenze	13	2 596,3	1 414,8	33,8	18,4	13,0	2 596,3
Ems-Vechte-Kanal	20	1,4	—	0,0	—	17,0	1,2
Haren-Rütenbrocker-Kanal	14	36,4	27,3	0,5	0,4	14,0	36,4
Küsten-Kanal	70	2 397,5	484,1	152,9	30,8	63,8	2 184,4
Ems-Jade-Kanal	70	132,3	—	6,0	—	45,0	85,1
<b>Rheingebiet</b>							
Rhein von Rheinfelden bis zur niederl. Grenze	653	181 667,7	88 945,9	29 562,9	15 283,9	162,7	45 272,4
Rhein von Rheinfelden bis Straßburg	86	10 514,9	6 726,1	673,0	455,1	64,0	7 825,1
von Straßburg bis Neuburgweier	60	27 425,7	11 184,4	1 300,9	552,5	47,4	21 681,9
von Neuburgweier bis Mannheim	74	49 408,4	17 054,0	2 447,1	819,1	49,5	33 068,5
von Mannheim bis Bingen	99	57 936,4	21 232,8	4 155,7	1 656,4	71,7	41 976,4
von Bingen bis Lüttsdorf	139	60 499,2	28 512,4	6 654,6	3 187,0	110,0	47 874,6
von Lüttsdorf bis Orsoy	128	118 356,3	64 503,7	7 660,9	4 260,5	64,7	59 850,8
von Orsoy bis zur niederl. Grenze	67	116 849,7	73 637,0	6 670,8	4 353,2	57,1	99 564,0
Lahn ab Steeden	68	8,8	0,5	0,5	0,0	51,7	6,7
Mosel von der lothringischen Grenze ab	242	8 716,4	4 864,2	2 026,3	1 154,8	232,5	8 373,3
Saar von Völklingen bis Saargemünd	31	444,7	291,7	10,4	6,8	23,3	334,3
Spoyn-Kanal ab Kleve	9	1 809,7	1 722,9	16,3	15,5	9,0	1 808,7
Rhein-Main-Donau-Kanal vom Main bis Erlangen	48	1 695,1	251,5	20,1	1,5	11,9	419,3
Main von Mündung Rhein-Main-Donau-Kanal bis Würzburg	137	6 358,2	567,6	327,9	39,4	51,6	2 393,8
von Würzburg bis Aschaffenburg	164	8 912,6	786,7	741,8	92,0	83,2	4 523,3
von Aschaffenburg bis Offenbach	46	9 202,0	1 982,3	295,6	44,7	32,1	6 425,1
von Offenbach bis zum Rhein	41	19 089,8	4 739,3	639,6	155,4	33,5	15 599,5
Neckar von Plochingen bis zum Rhein	203	11 910,7	1 229,2	1 537,0	173,6	129,0	7 571,7
<b>Donaugebiet</b>							
Donau von Kelheim bis Regensburg	35	3 116,8	1 936,4	0,3	0,1	0,1	8,0
von Regensburg bis Vilshofen	130	3 252,0	1 985,6	344,2	253,5	105,9	2 648,0
von Vilshofen bis zur österreichischen Grenze	48	2 958,0	2 044,3	133,9	96,8	45,3	2 790,5
<b>Gebiet Berlin (West)</b>							
	105	6 743,4	228,5	114,6	3,9	17,0	1 091,8
<b>Insgesamt</b>	<b>4 369</b>	<b>229 984,7<sup>3)</sup></b>	<b>95 128,9<sup>4)</sup></b>	<b>44 991,2</b>	<b>18 543,8</b>	<b>195,6</b>	<b>×</b>
darunter Durchgangsverkehr	×	9 705,9	7 556,5	5 463,8	4 284,4	562,9	×

\*) Einschl. Seeverkehr der Binnenhäfen.

2) tkm dividiert durch t. — 3) tkm dividiert durch Länge der Wasserstraße. — 4) Infolge Doppelzählungen ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme.



## 4. Güterumschlag in Binnenhäfen 1971

1 000 t

Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	Wasserstraßengebiet Hafen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
Elbegebiet	19 258	10 785	8 473	Bingen	992	202	791
dar.: Brunsbüttel	2 110	1 506	605	Breisach	544	252	292
Hamburg	10 587	5 759	4 828	Brohl	1 166	1 140	26
Kiel	862	406	457	Düsseldorf	2 573	586	1 987
Lübeck	957	677	280	Duisburg	37 989	11 917	26 072
Wesergebiet	17 124	9 013	8 111	Emmerich	601	90	511
dar.: Brake	1 489	1 344	145	Frankfurt	7 386	1 006	6 380
Bremen	5 984	1 730	4 253	Gernsheim	962	73	889
Bremerhaven	1 399	490	908	Gustavsburg	1 258	970	288
Nordenham	960	816	145	Hanau	1 679	266	1 413
Oldenburg	1 139	8	1 132	Heilbronn	5 418	1 804	3 614
Mittellandkanalgebiet	11 999	5 811	6 188	Homberg	2 278	2 041	237
dar.: Braunschweig	831	506	324	Karlsruhe	6 480	2 734	3 745
Hannover	1 589	231	1 358	Kehl	1 329	248	1 082
Hildesheim	975	580	395	Koblenz	1 655	214	1 441
Misburg	1 143	820	323	Köln	8 634	3 627	5 007
Osnabrück	601	14	586	Krefeld-Uerdingen	3 487	1 075	2 413
Peine	696	258	438	Labenstein	778	79	699
Salzgitter-Beddingen	1 281	696	585	Leverkusen-Monheim	3 205	864	2 341
Westdeutsches Kanalgebiet	44 539	23 205	21 333	Ludwigshafen	8 315	2 237	6 078
dar.: Bottrop	1 019	843	176	Mainz	2 964	408	2 556
Castrop-Rauxel	821	485	336	Mannheim	8 827	1 940	6 887
Dorsten (Hervest)	881	626	255	Neuss	3 440	706	2 734
Dortmund	5 200	1 449	3 750	Neuwied	3 563	1 519	2 044
Emden	4 454	2 895	1 559	Offenbach	1 391	33	1 358
Essen	1 850	502	1 348	Orsoy	826	796	30
Gelsenkirchen	5 926	4 574	1 351	Rheinberg-Osenberg	2 624	2 567	57
Hamm	1 647	193	1 454	Rheinhausen	4 157	204	3 954
Hamm-Bossendorf	1 139	1 139	—	Schweinfurt	664	24	640
Herne	908	907	1	Speyer	1 421	1 071	350
Leer	490	66	424	Stuttgart	1 915	57	1 858
Lünen	2 864	1 005	1 859	Walsum	3 679	1 634	2 045
Marl-Brassert	1 578	697	881	Weil	797	138	659
Mülheim/Ruhr	742	142	600	Wesel	447	15	432
Münster	1 431	26	1 405	Wesseling	7 071	5 574	1 497
Rhein-Lippe-Hafen	1 577	1 444	133	Wiesbaden	2 084	392	1 692
Wanne-Eickel	2 640	2 137	504	Worms	1 486	240	1 246
Rheingebiet	216 644	96 545	120 099	Würzburg	1 505	101	1 404
dar.: Andernach	3 659	2 800	859	Donaugebiet	4 274	2 022	2 251
Aschaffenburg	677	77	600	dar. Regensburg	3 096	1 279	1 817
Bamberg	1 297	96	1 201	Gebiet Berlin (West)	6 739	534	6 205
				Insgesamt	320 577	147 916	172 661

## 5. Güterverkehr auf dem Rhein von Rheinfelden bis Emmerich

1000 t

Verkehrsbeziehung	V = Versand E = Empfang	1968	1969	1970	1971
Verkehr der deutschen Rheinhäfen untereinander (mit anderen deutschen Häfen <sup>1)</sup> )	V — E	27 121	28 346	29 503	27 054
	V	22 574	23 945	25 314	22 369
	E	7 629	9 274	8 798	8 322
mit niederländischen, belgischen und nord- französischen Häfen <sup>1)</sup>	V	33 896	31 206	30 422	29 466
	E	43 005	44 078	47 599	44 521
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz	V	3 469	3 521	3 819	4 062
	E	4 496	5 382	5 766	5 613
mit anderen Häfen außerh. des Bundesgeb. ...	V	361	441	405	330
	E	211	283	242	262
Verkehr der deutschen Nichtrheinhäfen über den Rhein untereinander <sup>1)</sup>	V — E	2 804	2 638	2 508	2 559
	V	7 694	8 033	7 548	7 313
	E	11 766	11 558	11 491	11 514
mit französischen Rhein- bzw. Moselhäfen und der Schweiz <sup>1)</sup>	V	2 270	2 105	2 089	1 532
	E	4 050	4 381	4 574	4 777
mit anderen Häfen außerh. des Bundesgeb. ...	V	145	178	169	117
	E	64	141	80	58
Internationaler Durchgangsverkehr	zu Tal	4 998	4 177	4 241	3 373
	zu Berg	5 652	6 666	7 976	6 237
Rhein-See-Verkehr	zu Tal	1 010	1 108	1 108	691
	zu Berg	714	808	942	500
Insgesamt		183 928	188 268	194 593	181 668

<sup>1)</sup> Ohne Rhein-See-Verkehr.

6. Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt am 30. 6. 1971\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen						mit Binnenschifffahrt nur im Werkverkehr
		insgesamt	ausschl. in der Binnenschifffahrt tätig	mit wirtschaftl. Schwerpunkt in der Binnenschifffahrt	mit nebegewerblicher Binnenschifffahrtstätigkeit			
					zusammen	im sonstigen Verkehr	außerhalb des Verkehrs	
Unternehmen	Anzahl	2 993	2 605	147	135	55	80	106
Güterschiffe <sup>1)</sup>	Anzahl	5 070	2 979	1 037	650	459	191	404
	1 000 t	4 041	2 051	1 165	619	440	179	205
Schlepper und Schubboote <sup>1)</sup>	Anzahl	260	128	66	12	1	11	54
	1 000 PS	118	51	50	4	0	4	13
Fahrgastschiffe <sup>1)</sup>	Anzahl	444	197	154	93	71	22	—
	1 000*)	135	37	73	26	22	4	—
Tätige Personen	Anzahl	17 543	8 519	5 468	2 787	2 140	647	769
Fahrendes Personal	Anzahl	14 945	7 965	4 003	2 246	1 675	571	731
Schiffseigner u. mith. Fam.-Ang.	Anzahl	3 561	3 432	87	31	8	23	11
Landpersonal	Anzahl	2 598	554	1 465	541	465	76	38
Umsatz 1970 <sup>2)</sup>	Mill.DM	1 332	457	581	293	248	45	X
aus Schlepp- u. Schubleistungen für andere Unternehmen	Mill.DM	18	12	6	0	—	0	X
aus Beförderungsleistungen in der Güterschifffahrt (ohne Tankschifffahrt)	Mill.DM	1 314	445	576	293	248	45	X
in der Tankschifffahrt	Mill.DM	936	338	400	198	159	39	X
in der Tankschifffahrt	Mill.DM	314	98	131	85	80	5	X
in der Personenschifffahrt	Mill.DM	64	9	45	10	9	1	X

\*) Nur Güter- und Personenverkehr betreibende Unternehmen, jedoch ohne die überwiegend in der Fähr- und Hafenschifffahrt tätigen Unternehmen.  
 1) Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich angemieteter Binnen- und Seeschiffe, abzüglich Vermietungen). — \*) Personenplätze. —  
 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

E. Seeschifffahrt

1. Bestand an Seeschiffen am 31. 12. 1971\*)

a) Nach der Art der Verwendung

Verwendungsart Fahrzeugart	Insgesamt		Motorschiffe		Dampfschiffe		Sonstige	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Alle Schiffe nach Art der Verwendung								
Handelschiffe <sup>1)</sup>	2 331	8 417	2 288	7 059	42	1 357	1	0
Seefischereifahrzeuge	145	123	123	109	22	14	—	—
Andere Fahrzeuge	410	260	307	158	1	17	102	86
Handelschiffe nach Fahrzeugarten								
Fahrgastschiffe	8	127	5	44	3	83	—	—
Trockenladungsschiffe <sup>2)</sup>	2 027	6 264	2 012	6 018	14	246	1	0
Tanker	174	1 978	150	950	24	1 028	—	—
Fähr-, Förde- u. Bädereschiffe	122	47	121	47	1	0	—	—

b) Handelsschiffe nach Größen- und Altersklassen

Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt	Darunter				Schiffstonnage von ... bis ... BRT	Handelsschiffe insgesamt	Darunter				
		Trockenladungsschiffe		Tanker				Trockenladungsschiffe		Tanker		
		Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT			Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	
nach Größenklassen												
100 — 299	539	116	415	94	41	7	68	770	65	735	2	24
300 — 499	739	339	695	320	24	11	30	529	18	314	12	215
500 — 999	179	165	121	114	42	38	29	699	26	627	—	—
1 000 — 1 599	134	195	115	165	18	28	21	707	8	268	12	408
1 600 — 2 999	110	252	106	243	3	6	9	402	5	223	4	179
3 000 — 4 999	175	711	171	695	1	4	14	842	3	224	11	619
5 000 — 7 499	139	832	138	826	—	—	3	256	2	160	1	96
7 500 — 9 999	139	1 258	139	1 258	—	—	3	343	—	—	3	343
nach Altersklassen												
unter 1	130	884	118	818	10	66	285	606	258	514	10	66
1 — 3	452	2 809	363	1 803	65	961	92	160	84	67	6	91
3 — 5	275	1 189	248	956	14	230	95	71	89	33	—	—
5 — 7	191	682	167	484	18	185	83	15	72	13	1	0
7 — 10	230	871	192	601	24	233	97	25	86	23	3	1
10 — 15	401	1 104	350	950	23	144	—	—	—	—	—	—

\*) Schiffe von mehr als 100 Brutto-Register-Tonnen Raumgehalt.  
 1) Einschl. Bunkerboote. — \*) Einschl. 2 Erz-Öl-Frachtschiffe.

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## 2. Schiffsverkehr über See 1972\*)

Hafen Flagge (Registrierungsland)	Angekommene Schiffe						Abgegangene Schiffe					
	insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen				insgesamt		darunter mit Ladung im Verkehr mit Häfen			
			innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb				innerhalb des Bundesgebietes		außerhalb	
	Anzahl	1 000 NET	Anzahl	1 000 NET	Anzahl	1 000 NET	Anzahl	1 000 NET	Anzahl	1 000 NET	Anzahl	1 000 NET
<b>nach Häfen</b>												
Ostseehäfen .....	26 650	32 369	1 118	227	23 823	31 571	26 438	32 257	547	80	21 552	30 137
Lübeck .....	7 750	10 278	231	75	6 392	9 757	7 787	10 295	20	7	6 167	9 210
Kiel .....	2 875	3 657	62	13	2 737	3 599	2 756	3 561	40	7	1 699	3 076
Rendsburg .....	622	237	149	38	459	195	501	206	24	4	6	2
Flensburg .....	2 145	513	550	86	1 529	412	2 142	513	139	18	1 105	267
Übrige Ostseehäfen .....	13 258	17 685	126	15	12 706	17 608	13 252	17 681	324	44	12 575	17 582
Nordseehäfen .....	92 965	120 568	50 369	11 596	31 169	85 125	92 554	118 317	50 065	11 249	26 332	53 388
Brunsbüttel .....	601	2 801	50	9	310	2 709	602	2 755	166	34	200	76
Hamburg .....	18 680	45 708	902	287	12 952	34 281	19 346	45 654	1 811	620	11 631	23 882
Cuxhaven .....	884	1 137	467	695	303	259	811	1 112	526	647	51	170
Bremen Stadt .....	10 041	20 232	764	490	6 630	13 183	9 888	20 329	466	198	6 370	12 898
Bremerhaven .....	3 001	15 767	388	482	2 007	12 881	2 929	14 786	372	433	1 701	11 355
Bremische Häfen <sup>1)</sup> .....	12 958	35 751	1 150	972	8 556	25 824	12 778	35 007	837	630	8 035	24 161
Brake .....	981	2 809	91	22	659	2 545	974	2 223	115	20	391	308
Nordenham .....	786	2 530	145	164	455	2 210	793	2 171	131	26	202	203
Wilhelmshaven .....	1 019	10 419	58	89	941	10 306	1 016	10 353	10	2	11	22
Emden .....	3 587	7 607	1 375	504	900	4 231	3 645	7 624	1 838	648	1 054	2 890
Übrige Nordseehäfen .....	53 385	11 557	46 129	8 854	6 012	2 520	52 550	11 310	44 630	8 623	4 721	1 583
Insgesamt einschl. Zwischenverkehr ..	119 615	152 937	51 487	11 824	54 992	116 695	118 992	150 574	50 612	11 329	47 884	83 525
ohne Zwischenverkehr .....	116 080	139 774	51 487	11 824	51 691	104 400	115 458	138 069	50 612	11 329	44 510	71 634
<b>nach Flaggen<sup>1)</sup></b>												
Bundesrep. Deutschland ....	79 782	42 805	51 159	11 212	21 852	25 164	79 557	41 951	50 420	11 006	18 691	20 688
Deutsche Dem. Republik ...	893	1 176	2	5	498	663	893	1 143	5	3	510	637
Belgien .....	277	1 556	2	16	208	1 093	273	1 509	2	7	120	633
Dänemark .....	14 674	15 807	34	9	13 629	14 959	14 638	15 746	36	9	13 077	14 289
Finnland .....	1 239	3 294	1	5	1 113	3 041	1 200	3 238	1	1	915	2 250
Frankreich .....	466	2 365	4	19	299	1 712	445	2 341	1	4	251	1 228
Griechenland .....	1 039	5 313	15	87	739	4 188	1 016	5 254	10	68	533	1 545
Großbritannien u. Nordirland	1 797	13 051	16	124	1 190	10 394	1 787	12 948	11	73	822	4 585
Indien .....	71	446	—	—	34	246	57	368	—	—	25	129
Israel .....	48	192	—	—	34	150	45	185	—	—	26	80
Italien .....	131	995	2	17	117	899	137	1 037	2	17	44	161
Japan .....	160	1 841	—	—	90	1 318	146	1 742	—	—	78	989
Jugoslawien .....	48	193	—	—	35	170	44	177	—	—	26	44
Libanon .....	38	56	2	4	24	39	38	61	—	—	29	39
Liberia .....	1 079	10 093	12	132	835	9 011	1 071	10 188	9	72	325	1 261
Niederlande .....	2 494	4 552	161	73	1 705	3 060	2 363	4 351	61	25	1 443	2 578
Norwegen .....	2 436	9 483	10	15	1 918	7 326	2 435	9 492	3	2	1 310	4 401
Panama .....	1 022	2 004	6	34	923	1 774	1 019	2 017	3	1	744	496
Polen .....	1 110	2 717	2	3	805	1 932	1 090	2 641	—	—	790	1 568
Schweden .....	3 269	7 841	13	18	2 879	6 782	3 249	7 748	9	9	2 460	5 738
Sowjetunion .....	1 297	4 029	2	6	819	2 936	1 293	4 081	—	—	623	1 397
Spanien .....	184	278	1	1	138	185	182	274	—	—	141	116
Südafrika .....	77	440	—	—	43	244	55	313	—	—	31	180
Türkei .....	70	198	1	2	60	172	67	193	—	—	54	141
Vereinigte Staaten .....	272	2 942	—	—	248	2 793	276	3 012	—	—	263	2 914
Übrige Flaggen .....	2 107	6 107	42	42	1 456	4 149	2 082	6 059	39	32	1 179	3 547

\*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Die Bremischen Häfen umfassen die Häfen Bremen Stadt und Bremerhaven. Schiffe, die auf einer Reise Bremen Stadt und Bremerhaven angelaufen haben, sind hier nur einmal gezählt worden. — \*) Ohne Zwischenverkehr.

## 3. Güterverkehr über See\*)

a) 1971 nach Güterhauptgruppen

1000 t

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr			
			innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost)		zusammen		dar. mit europäischen Häfen	
			V = E	V	E	V	E	V	E	
00	Lebende Tiere .....	62,4	3,6	—	—	1,6	57,3	0,4	57,2	
01	Getreide .....	4 894,0	173,3	1,1	—	410,2	4 309,3	363,2	1 057,0	
02	Kartoffeln .....	23,3	0,3	—	—	18,7	4,2	15,4	1,5	
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse .....	1 924,1	3,8	—	0,0	403,9	1 516,4	396,8	72,3	
04	Spinnstoffe und textile Abfälle .....	783,4	18,7	0,4	—	154,8	609,5	82,9	118,0	
05	Holz und Kork .....	2 518,4	23,8	—	—	79,9	2 414,6	69,8	1 304,2	
06	Zuckerrüben .....	0,2	—	—	—	—	0,2	—	0,2	
09	Sonst. pflanzl., tier. und verw. Rohstoffe	757,4	12,6	0,2	0,0	127,7	616,7	98,2	67,4	
11	Zucker .....	411,4	5,8	—	—	117,6	287,9	13,9	51,3	
12	Getränke .....	363,7	10,2	—	—	185,0	168,4	51,0	153,0	
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitungen, a.n.g. ....	940,2	8,8	0,1	0,1	154,5	776,8	90,2	69,4	
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette .....	767,4	8,4	—	—	358,1	409,9	55,1	254,7	
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen .....	1 174,6	14,1	0,4	—	462,8	697,3	219,3	203,3	
17	Futtermittel .....	3 560,8	169,5	56,8	—	274,2	3 060,3	263,3	272,2	
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette .....	2 768,7	103,1	15,6	—	261,7	2 388,2	220,3	168,9	
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	6 345,5	125,1	—	—	712,8	5 507,7	679,2	2 167,3	
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts u. Torf	80,9	3,2	—	—	59,5	18,1	47,1	18,1	
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	1 175,6	25,1	—	—	1 062,2	88,3	771,3	46,1	
31	Rohes Erdöl .....	38 892,6	26,0	—	—	0,1	38 866,5	0,0	9 254,0	
32	Kraftstoffe und Heizöl .....	13 802,3	1 672,2	24,6	4,3	1 317,0	10 784,4	1 267,1	10 375,0	
33	Natur-, Raffinerie- u. verwandte Gase ..	4,4	0,6	—	—	2,7	1,0	2,6	1,0	
34	Mineralölerzeugnisse, a.n.g. ....	1 590,2	64,2	0,0	0,0	681,0	845,0	566,7	157,0	
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	12 344,0	14,8	—	—	37,4	12 291,9	36,9	5 351,1	
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott ..	1 810,5	3,2	—	—	26,3	1 781,1	22,9	323,5	
46	Eisen-, Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände .....	701,1	83,9	—	—	95,6	521,6	69,2	480,8	
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl ..	428,0	8,5	1,6	—	224,4	193,5	169,8	154,0	
52	Stahlhalbzeug .....	282,6	3,8	—	17,5	243,2	18,0	79,2	17,4	
53	Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumaterial .....	1 202,6	51,4	0,0	—	902,9	248,2	409,0	241,8	
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band .....	1 916,5	21,6	1,0	6,4	1 601,2	286,3	835,8	215,6	
55	Rohre, Gießereierzeugnisse aus Eisen und Stahl .....	714,3	3,5	—	—	659,0	51,9	511,4	35,9	
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	779,9	11,1	—	—	235,8	533,1	111,3	182,4	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	919,2	139,2	—	—	73,0	707,0	55,5	679,9	
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	559,2	2,3	—	—	367,3	188,6	319,7	188,2	
63	Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohmineralien .....	3 888,9	51,5	1,6	0,0	266,9	3 568,9	193,0	3 360,9	
64	Zement und Kalk .....	420,1	82,8	—	—	214,9	122,4	13,7	121,8	
65	Gips .....	20,7	0,0	—	—	20,1	0,4	7,8	0,0	
69	Sonst. mineral. Baustoffe u.ä. (ohne Glas)	524,1	72,4	0,0	—	246,5	205,2	123,8	137,4	
71	Natürliche Düngemittel .....	944,0	1,0	—	—	29,8	913,1	25,0	486,9	
72	Chemische Düngemittel .....	1 954,4	116,7	—	—	1 608,4	229,3	668,8	227,0	
81	Chem. Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.) .....	1 102,1	9,9	—	—	795,2	297,0	382,0	224,3	
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	23,5	—	—	—	9,8	13,7	7,3	0,0	
83	Benzol, Teere u.ä. Destillationserzeugn.	128,1	1,4	—	—	78,7	48,0	70,5	46,8	
84	Zellstoff und Altpapier .....	1 359,6	10,9	—	—	48,9	1 299,9	22,8	804,1	
89	Sonst. chem. Erzeugnisse (einschl. Stärke)	1 309,5	9,3	0,0	—	974,6	325,6	508,9	170,0	
91	Fahrzeuge .....	7 817,0	273,7	0,0	0,0	4 508,8	3 034,5	3 356,6	2 997,7	
92	Landwirtschaftliche Maschinen .....	68,7	0,2	—	0,0	53,1	15,3	25,3	12,4	
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen .....	1 480,6	6,6	0,3	0,0	1 149,4	324,3	344,4	202,4	
94	Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren .....	492,9	11,2	0,1	0,0	389,5	92,1	133,4	69,2	
95	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse .....	306,2	2,3	—	0,0	240,7	63,1	86,7	43,8	
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	457,7	2,8	1,1	0,2	246,1	207,5	92,8	35,0	
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	3 283,2	10,5	0,0	0,1	792,1	2 480,5	245,3	1 960,9	
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut .....	2 903,4	164,7	0,1	0,1	1 278,1	1 460,4	757,3	660,3	
	Insgesamt ...	132 982,6	3 643,6	105,2	28,7	24 263,7	104 941,4	14 959,8	45 300,8	

\*) Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969).



## 3. Güterverkehr über See\*)

b) 1971 nach Verkehrsbezirken  
1 000 t

Nr. des Verkehrsbezirks <sup>1)</sup>	Verkehrsbezirk	Verkehr				Grenzüberschreitender Verkehr							
		innerhalb des Bundesgebietes		mit der Deutschen Dem. Rep. und Berlin (Ost)		zusammen		mit europäischen Häfen		mit außer-europäischen Häfen			
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E		
012	Flensburg/Ostsee	40,8	225,8	—	—	15,7	354,4	15,7	339,6	—	14,8	—	—
013	Husum/Nordsee	220,1	293,4	—	—	118,0	234,9	118,0	234,9	—	—	—	—
014	Heide	174,1	31,6	—	—	168,4	3 215,7	166,8	804,6	1,5	2 411,0	0,1	48,5
016	Kiel/Kielerförde	77,0	76,2	—	0,4	183,1	1 627,8	183,0	1 579,3	—	—	—	—
017	Kiel/Übrige Häfen	78,5	28,1	—	—	3 203,9	3 205,9	3 203,9	3 205,9	—	—	—	—
018	Lübeck (Stadt)	26,4	143,3	1,6	0,1	2 166,5	4 109,1	2 156,8	3 947,6	9,6	161,5	—	—
019	Itzehoe/Ratzeburg	58,7	121,8	—	—	30,3	1 512,7	30,3	695,4	—	817,3	—	—
020	Hamburg (Stadt)	1 440,4	371,8	102,5	28,3	8 683,5	34 690,7	4 228,9	13 721,5	4 454,7	20 969,2	—	—
031	Stade/Harburg	30,9	187,3	—	—	103,5	960,8	101,6	944,4	1,9	16,4	—	—
034	Brake	85,4	378,3	—	—	821,2	6 060,9	540,3	2 292,4	280,9	3 768,5	—	—
041	Emden	497,6	138,9	—	—	2 109,3	10 493,3	1 409,7	5 161,0	699,6	5 332,4	—	—
042	Wilhelmshaven	270,3	696,1	—	—	1,5	23 389,9	1,5	4 942,4	—	18 447,5	—	—
043	Meppen	20,8	1,0	—	—	16,9	172,2	16,9	166,0	—	6,1	—	—
044	Oldenburg	1,1	6,1	—	—	33,5	117,2	33,5	117,2	—	—	—	—
061	Bremen (Stadt)	329,9	746,9	1,0	0,0	5 136,7	8 908,5	2 463,4	5 129,6	2 673,3	3 779,0	—	—
062	Bremerhaven (Stadt)	34,8	108,9	—	—	1 471,9	5 887,2	289,3	2 019,1	1 182,5	3 868,2	—	—
—	Übrige Verkehrsbezirke	256,8	88,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 643,6</b>	<b>3 643,6</b>	<b>105,2</b>	<b>28,7</b>	<b>24 263,7</b>	<b>104 941,4</b>	<b>14 959,8</b>	<b>45 300,8</b>	<b>9 304,0</b>	<b>59 640,5</b>		

c) Grenzüberschreitender Verkehr 1971 nach Aus- bzw. Einladeländern  
1 000 t

Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang	Aus- bzw. Einladeland	Versand	Empfang
<b>Europa</b>	<b>14 959,8</b>	<b>45 300,8</b>	Sierra Leone	17,0	96,2	Chile	84,8	275,8
Belgien	242,0	1 513,5	Sudan	48,4	141,6	Costa Rica	30,4	185,7
Bulgarien	7,1	19,1	Südafrika	359,3	619,3	Dominik. Republik	38,9	41,2
Dänemark	5 013,0	5 832,5	Tansania	54,9	32,5	Ecuador	43,9	243,3
Finnland	779,0	1 642,4	Togo	10,9	12,6	El Salvador	45,6	57,5
Frankreich	378,6	1 095,3	Tunesien	33,7	179,7	Guatemala	32,7	86,3
Griechenland	182,2	187,4	Zaire*)	37,1	109,6	Haiti	11,2	1,7
Großbrit. u. Nordirl.	2 042,2	3 790,4	Übrige afrik. Länder	28,2	14,7	Honduras	26,5	152,9
Irland	180,4	615,4	Asien	2 379,6	16 070,7	Honduras, Brit.	20,7	1,6
Island	46,8	19,7	Bahrain	10,7	0,5	Jamaika	38,8	17,3
Italien	341,0	1 322,4	Birma	29,1	81,5	Kanada	419,0	2 470,4
Jugoslawien	20,7	140,2	China (Taiwan)	42,0	192,4	Kolumbien	77,4	178,6
Malta	11,1	0,5	China, Volksrep.	210,7	215,4	Kuba	47,9	169,0
Niederlande	645,7	10 525,4	Hongkong	99,0	82,9	Mexiko	104,2	59,4
Norwegen	819,7	5 490,1	Indien	208,7	129,5	Nicaragua	18,9	52,5
Polen	194,1	634,0	Indonesien	151,5	422,4	Panama	3,4	206,0
Portugal	255,7	198,4	Irak	30,3	3,1	Panamakanal-Zone	15,5	3,1
Rumänien	22,6	415,4	Iran	177,0	2 245,3	Peru	84,9	831,8
Schweden	2 662,7	4 890,9	Israel	127,3	167,0	Puerto Rico	54,5	28,3
Sowjetunion	572,6	6 019,3	Japan	252,9	487,9	Surinam	9,4	15,5
Spanien	317,5	752,6	Jemen, Arab. Rep.	16,4	0,1	Trinidad u. Tobago	24,3	38,9
Türkei	216,1	195,9	Jemen, Dem. Rep.	18,5	13,2	Uruguay	22,5	46,7
Übrige europ. Länder	9,0	0,1	Katar	6,2	147,8	Venezuela	136,3	2 239,4
<b>Afrika</b>	<b>1 823,5</b>	<b>19 354,8</b>	Korea, Süd-	50,3	16,1	Vereinigte Staaten	2 539,8	9 255,9
Ägypten	75,9	638,8	Kuwait	43,0	629,4	Übrige amerik. Länder	15,7	5,7
Äthiopien	17,3	30,2	Libanon	96,6	1 065,4	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>304,9</b>	<b>2 793,3</b>
Algerien	210,6	3 211,5	Malaysia, Brunei	99,0	200,9	Australien	216,2	2 649,3
Angola	57,7	529,2	Oman	10,3	0,0	Hawaii	—	—
Dahome	5,9	31,8	Pakistan	68,5	56,8	(Ver. Staaten)	6,4	30,6
Elfenbeinküste	19,1	324,0	Philippinen	81,0	280,9	Neuguinea (austr. V.)	17,0	24,2
Gabun	7,1	165,1	Riu-Kiu-Inseln	11,4	—	Neuseeland	36,0	67,6
Gambia	4,9	37,2	Saudi-Arabien	68,0	4 707,7	Ozeanien, Brit.	4,5	10,9
Ghana	56,8	221,1	Singapur	130,2	118,8	Polynesien, Franz.	19,6	5,1
Guinea	2,4	19,9	Sri Lanka*)	89,9	55,9	West Samoa	0,3	5,5
Kamerun	19,7	101,8	Syrien	41,6	1 220,7	Übr. austr. u. ozean. Länder	4,9	—
Kanarische Inseln	77,2	8,4	Thailand	143,5	222,3	<b>Eismeergebiete</b>	—	—
Kenia	115,0	52,8	Terr. Arab. Emirate*)	24,0	3 241,8	<b>Nicht ermittelte Länder</b>	<b>53,3</b>	<b>105,0</b>
Kongo*)	10,9	206,6	Vietnam, Süd-	6,8	2,7			
Liberia	31,9	970,9	Zypern	17,7	59,5			
Libyen	88,2	6 304,7	Übrige asiat. Länder	17,7	2,8			
Madagaskar	14,2	17,7	Amerika	4 742,6	21 316,8			
Marokko	77,0	281,8	Antillen, Niederl.	19,8	70,9			
Mauretanien	0,1	249,1	Argentinien	175,8	564,4			
Mauritius	25,8	0,6	Barbados	34,3	4,4			
Mosambik	73,0	164,0	Brasilien	565,5	4 012,6			
Nigeria	218,5	4 570,2						
Senegal	24,8	11,2						
						<b>Insgesamt</b>	<b>24 263,7</b>	<b>104 941,4</b>

\*) Vgl. Fußnote S. 354.

1) Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969). — \*) Bisher Kongo (Brazzaville). — \*) Bisher Kongo (Dem. Rep.). — \*) Bisher Ceylon. — \*) Bisher Trucial Oman.

## 3. Güterverkehr über See\*)

d) Nach Flaggen\*\*)

1 000 t

Flagge (Registrierungsland)	1969		1970		1971	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
Bundesrep. Deutschland...	9 654,3	25 152,2	10 042,8	27 430,5	9 063,0	24 319,2
Deutsche Dem. Rep. ....	206,1	460,2	325,2	541,7	257,7	405,7
Belgien .....	89,7	766,6	129,7	1 236,9	153,8	1 173,7
Dänemark .....	2 640,8	5 004,4	2 629,6	5 472,7	2 640,2	5 188,9
Finnland .....	483,5	1 876,1	565,8	1 614,6	594,0	1 991,8
Frankreich .....	264,1	2 242,5	263,4	1 844,5	235,7	2 214,1
Griechenland .....	789,8	2 873,4	976,4	3 491,1	731,0	4 920,4
Großbrit. u. Nordirl. ....	1 601,9	9 209,7	1 557,5	11 198,6	1 974,6	11 024,9
Indien .....	56,9	225,5	201,8	427,3	93,7	210,2
Israel .....	54,6	189,1	52,5	224,3	44,8	644,5
Italien .....	239,6	2 036,3	154,3	3 727,3	99,2	2 551,5
Japan .....	189,6	771,2	163,8	951,3	125,9	2 092,3
Jugoslawien .....	74,8	223,5	35,4	548,3	37,3	354,1
Libanon .....	44,9	76,5	36,0	50,5	23,3	18,6
Liberia .....	770,9	13 533,0	534,8	15 625,4	834,8	15 871,9
Niederlande .....	1 281,2	2 177,4	1 357,4	3 252,0	1 145,1	3 217,0
Norwegen .....	1 781,4	13 124,5	1 798,9	14 379,1	1 614,9	12 833,7
Panama .....	372,8	2 892,8	278,8	2 183,0	144,5	1 860,4
Polen .....	264,2	493,8	292,2	747,9	275,8	674,4
Schweden .....	1 338,7	3 714,5	1 296,6	4 525,9	1 298,7	3 881,0
Sowjetunion .....	613,3	4 880,7	640,5	5 165,5	775,0	5 052,0
Spanien .....	257,9	110,2	124,9	178,0	104,1	129,2
Südafrika .....	85,0	128,4	79,1	126,6	77,3	104,0
Türkei .....	54,1	70,9	92,9	72,0	72,7	186,1
Vereinigte Staaten .....	448,7	793,5	676,1	801,6	622,8	992,5
Übrige Flaggen .....	1 182,9	2 512,7	1 305,3	3 521,0	1 329,0	3 058,0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>24 841,7</b>	<b>95 539,6</b>	<b>25 611,7</b>	<b>109 337,6</b>	<b>24 368,9</b>	<b>104 970,1</b>

\*) Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes. — \*\*) Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost) sowie grenzüberschreitender Verkehr.

## 4. Güterumschlag in Seehäfen

1 000 t

Hafen	1971			1972 <sup>1)</sup>		
	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen	Insgesamt	Ein- ladungen	Aus- ladungen
<b>Ostseehäfen .....</b>	<b>15 508,0</b>	<b>5 775,2</b>	<b>9 732,8</b>	<b>10 383,6</b>	<b>3 176,9</b>	<b>7 206,7</b>
Lübeck .....	6 447,7	2 195,1	4 252,5	5 574,9	1 740,8	3 834,1
Puttgarden .....	6 379,3	3 194,2	3 185,1	2 237,9	1 082,9	1 155,0
Kiel .....	1 178,1	214,9	963,2	1 132,9	145,1	987,8
Rendsburg .....	707,0	10,7	696,3	608,1	13,3	594,8
Flensburg .....	555,0	32,1	522,8	552,5	50,7	501,8
Übrige Ostseehäfen .....	240,9	128,1	112,7	277,3	144,1	132,2
<b>Nordseehäfen .....</b>	<b>120 653,7</b>	<b>21 861,9</b>	<b>98 791,8</b>	<b>120 626,7</b>	<b>22 391,9</b>	<b>98 234,9</b>
Hamburg .....	45 301,8	10 211,0	35 090,8	45 896,1	10 477,4	35 418,6
Cuxhaven .....	244,5	13,7	230,8	230,9	13,0	217,9
Bremen Stadt .....	15 130,2	5 474,8	9 655,4	15 827,1	5 701,5	10 125,6
Bremerhaven .....	7 506,7	1 510,5	5 996,1	7 589,2	1 739,2	5 850,0
Brake .....	3 614,2	461,3	3 152,9	3 613,6	554,7	3 058,9
Nordenham .....	3 447,3	255,5	3 191,8	3 770,9	377,1	3 393,9
Wilhelmshaven .....	23 563,4	3,9	23 559,5	23 195,9	14,0	23 181,9
Emden .....	13 194,2	2 562,0	10 632,2	12 432,2	2 456,9	9 975,3
Übrige Nordseehäfen .....	8 651,4	1 369,1	7 282,3	8 071,0	1 058,1	7 012,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>136 161,7</b>	<b>27 637,0</b>	<b>108 524,7</b>	<b>131 010,3</b>	<b>25 568,7</b>	<b>105 441,6</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — Ohne Eigengewichte der Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Contalber, Trailer und Trägerschiffsleichter.

## 5. Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

## a) Schiffsverkehr\*)

Art und Flagge der Schiffe	Schiffe				Raumgehalt			
	1969	1970	1971	1972	1969	1970	1971	1972
	Anzahl				1 000 NRT			
Handelschiffe .....	74 358	69 358	68 201	64 127	42 010	44 220	41 747	42 288
darunter mit Ladung ..	56 179	52 369	49 726	47 731	29 784	30 276	28 353	29 182
Sonstige Schiffe .....	5 882	5 883	5 156	4 946	868	874	916	971
Insgesamt ...	80 240	75 241	73 357	69 073	42 878	45 094	42 664	43 259
dar. auf Schiffen der Bundesrep. Deutschl. .	53 855	50 203	48 363	43 041	14 008	14 524	13 976	12 754

b) Güterverkehr mit Handelsschiffen  
1 000 t

Gütergruppe	Richtung West-Ost (Brunsbüttel-Holtenau)				Richtung Ost-West (Holtenau-Brunsbüttel)			
	1969	1970	1971	1972	1969	1970	1971	1972
<b>Beförderte Güter insgesamt</b>								
Massengüter .....	16 631	16 876	15 178	15 237	22 185	22 934	20 779	19 966
Kohle .....	1 404	1 851	1 455	1 184	4 602	5 526	4 969	4 667
Eisen und Stahl .....	1 696	1 517	1 674	1 843	1 692	1 399	1 663	1 703
Holz .....	55	128	68	56	5 389	5 480	5 026	5 132
Getreide .....	1 057	1 627	1 420	2 275	1 206	817	698	692
Erze .....	1 431	1 194	1 250	765	1 050	1 144	1 004	539
Erdöl und -derivate ..	5 314	4 874	4 260	4 065	3 615	3 760	2 534	2 768
Übrige .....	5 674	5 685	5 051	5 050	4 631	4 808	4 885	4 465
Stückgüter .....	7 224	7 549	6 780	7 248	10 438	10 764	10 183	11 058
Insgesamt ...	23 854	24 425	21 959	22 485	32 623	33 698	30 962	31 024
<b>darunter auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland</b>								
Massengüter .....	6 500	6 785	6 151	6 337	10 106	10 477	9 839	8 950
Kohle .....	671	726	581	495	1 497	1 663	1 488	1 462
Eisen und Stahl .....	897	838	843	955	477	495	594	486
Holz .....	33	66	28	21	2 984	3 004	2 954	2 973
Getreide .....	444	845	530	857	726	478	410	404
Erze .....	112	156	80	87	361	366	491	108
Erdöl und -derivate ..	1 846	1 888	1 953	1 958	2 533	2 844	2 006	2 169
Übrige .....	2 496	2 266	2 136	1 963	2 529	2 628	2 897	2 348
Stückgüter .....	2 073	2 272	1 996	1 936	2 554	2 637	2 683	2 298
Zusammen ...	8 573	9 057	8 147	8 272	12 660	13 114	12 522	11 248

\*) Ausschl. der Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (Ruder- und Paddelboote, Jollen usw.).

Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr, Hamburg

## F. Luftverkehr

## 1. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Luftfahrzeugausstattung\*)

Art der Luftfahrttätigkeit Wirtschaftsgliederung	Unternehmen 1. 7. 1971	Luftfahrtpersonal 1. 7. 1971			Luftfahrturnsatz 1971 <sup>1)</sup>			Luftfahrzeugbestand 1. 7. 1971 <sup>2)</sup>
		insgesamt	fliegendes Personal	sonstiges Luftfahrtpersonal	insgesamt	darunter		
						Personenverkehr	Güterverkehr	
		Anzahl			MILL. DM			Anzahl
<b>Unternehmen mit Schwerpunkt in der Luftfahrt .....</b>	<b>78</b>	<b>23 847</b>	<b>4 280</b>	<b>19 567</b>	<b>2 164</b>	<b>1 746</b>	<b>403</b>	<b>516</b>
Personen- und Güterbeförderung .....	45	23 578	4 154	19 424	2 148	1 744	403	299
Linienverkehr .....	1	21 441	3 076	18 365	1 763	1 363	400	107
Pauschalflugreiseverkehr .....	6	1 732	902	830	353	350	3	34
Tramp- und Anforderungsverkehr ..	4	211	49	162	14	14	0	16
Taxi- und sonst. Nahluftverkehr ..	34	194	127	67	18	17	0	142
Flüge für andere Zwecke .....	33	269	126	143	16	2	—	217
Reklame- und Bildflüge .....	17	146	72	74	7	1	—	87
Sonstige Flüge <sup>3)</sup> .....	16	123	54	69	9	1	—	130
<b>Unternehmen mit nebegewerblicher Luftfahrttätigkeit .....</b>	<b>28</b>	<b>132</b>	<b>96</b>	<b>36</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>118</b>
Verarbeitendes Gewerbe .....	18	98	73	25	7	2	—	99
Handel .....	3	10	7	3	1	0	—	7
Sonstige Tätigkeit <sup>4)</sup> .....	7	24	16	8	3	2	1	12
<b>Insgesamt ...</b>	<b>106</b>	<b>23 979</b>	<b>4 376</b>	<b>19 603</b>	<b>2 175</b>	<b>1 751</b>	<b>404</b>	<b>634</b>

\*) Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 2) Verfügbarer Bestand (Eigentumsbestand zuzüglich Anmietungen abzüglich Vermietungen). —

3) Land- und forstwirtschaftliche Flüge, Schul- und Vermessungsflüge, Pipelineüberwachungsflüge. — 4) Z. B. Vermietung von Luftfahrzeugen und Luftfahrzeugprüfergeräten, Flugplatzgaststätten, Luftfahrt-Versicherungen, Expedition und Lagerel.

## 2. Bestand an Flugzeugen und Hubschraubern \*)

Stichtag 31. 12.	Ins- gesamt	Flugzeuge mit einem Startgewicht über ... bis ... t						Hubschrauber
		bis 2 t	2-5,7 t	5,7-14 t	14-20 t	über 20 t		
						zu- sammen	dar. mit Strahl- turbinen	
1969 .....	3 247	2 792	216	33	2	104	85	100
1970 .....	3 792	3 263	248	38	2	115	100	126
1971 .....	4 337	3 751	266	44	2	132	120	142
1972 .....	4 879	4 224	320	42	3	128	125	162

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — In die Luftfahrzeugrolle eingetragene Luftfahrzeuge einschl. Sport- und Privatflugzeuge.

Quelle: Luftfahrt-Bundesamt, Braunschweig

## 3. Verkehr auf Flugplätzen 1972

Flugplatz	Gesamt-Flugzeuge		Fluggäste <sup>1)</sup>			Fracht <sup>1)</sup>			Post <sup>1)</sup>		
	ins- gesamt	dar. im gewerb- l. Verkehr	Zusteiger	Aus- steiger	Durch- gang <sup>2)</sup>	Versand	Empfang	Durch- gang <sup>2)</sup>	Versand	Empfang	Durch- gang <sup>2)</sup>
Hamburg .....	52	36	1 715	1 714	165	12 707	15 337	3 444	4 422	4 152	737
Hannover .....	48	24	1 163	1 165	122	6 589	5 697	1 465	1 662	1 759	924
Bremen .....	22	8	244	244	70	1 029	1 382	806	843	560	100
Düsseldorf .....	61	42	2 267	2 258	114	16 190	15 985	3 376	2 820	1 453	235
Köln/Bonn .....	33	18	769	784	117	5 809	7 219	4 438	3 172	2 362	356
Frankfurt am Main .....	105	98	5 413	5 409	753	186 533	161 641	46 923	29 267	33 198	3 929
Stuttgart .....	46	25	992	1 004	126	16 591	11 741	5 381	2 846	3 217	735
Nürnberg .....	29	7	308	316	13	2 239	2 877	123	1 578	1 429	6
München .....	58	41	2 104	2 137	217	12 711	14 776	9 286	4 539	4 848	1 284
Berlin (West) .....	42	42	2 758	2 756	—	7 250	14 953	—	5 394	5 894	—
Übrige Flugplätze .....	1 781	104	290	286	0	9	56	—	0	0	—
Insgesamt .....	2 277	446	18 023	18 072	1 699	267 656	251 662	75 241	56 544	58 873	8 306

<sup>1)</sup> Nur gewerblicher Verkehr. — Umsteiger und Umladungen sind mehrfach gezählt. — <sup>2)</sup> Unter »Durchgang« sind die auf der gleichen Strecke angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste sowie Fracht- und Postmengen gezählt.

## 4. Verkehrsleistungen 1972 nach Entfernungstufen\*)

Entfernung von ... bis ... km	Personenverkehr				Güterverkehr			
	Reisende <sup>1)</sup>		Geleistete Personenkilometer <sup>2)</sup>		Luftfracht <sup>3)</sup>		Geleistete Effektiv-tkm <sup>4)</sup>	
	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-	Gesamt-	Linien-
	verkehr				verkehr			
1 000		1 000 Pkm		t		1 000 tkm		
1 — 400 .....	4 864	4 657	1 320 424	1 276 528	17 605	16 003	4 934	4 401
401 — 800 .....	6 088	5 784	3 155 071	2 966 003	43 428	42 187	24 388	23 639
801 — 1 200 .....	1 316	625	1 315 053	619 146	12 007	11 811	11 729	11 534
1 201 — 1 600 .....	1 255	360	1 757 854	514 868	6 142	5 713	8 727	8 139
1 601 — 2 000 .....	1 083	294	1 953 540	536 002	4 300	4 137	7 777	7 498
2 001 — 4 000 .....	757	227	2 155 802	641 034	7 288	7 117	21 797	21 302
4 001 — 8 000 .....	109	89	572 725	475 447	8 931	8 438	47 763	45 181
8 001 — 7 000 .....	758	519	4 827 408	3 303 280	38 308	34 231	244 040	217 965
7 001 — 10 000 .....	547	251	4 504 545	2 191 800	21 990	20 579	183 957	173 098
10 001 — 19 000 .....	52	51	655 696	642 597	2 888	2 711	36 550	34 064
Insgesamt .....	16 829	12 857	22 218 120	13 166 705	162 886	152 929	591 660	546 822

\*) Nur gewerblicher Verkehr im Abgang bzw. im Versand.

<sup>1)</sup> Einschl. Umsteiger aus dem Ausland. — <sup>2)</sup> Die Angaben beziehen sich auf den gesamten Reise- bzw. Transportweg im Luftverkehr (einschl. der im Ausland geflogenen Kilometer) und weichen daher von den Angaben in Tab. 7, S. 84\*, ab. — <sup>3)</sup> Ohne gebrochenen und ungebrochenen Durchgangsverkehr.



## 5. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1972\*)

a) Nach Güterhauptgruppen  
Tonnen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Güterhauptgruppe	Beförderte Güter insgesamt <sup>2)</sup>	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes		Grenz-überschreitender Verkehr		Gebrochener Durchgangsverkehr
			V = E	V	E		
	V = Versand, E = Empfang →						
00	Lebende Tiere .....	1 145,3	69,2	362,1	537,5	176,4	
	dar. Zootiere .....	796,2	64,6	210,9	361,6	159,1	
01	Getreide .....	13,9	0,2	1,7	1,7	10,2	
02	Kartoffeln .....	38,4	0,1	0,2	37,8	0,4	
03	Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	12 600,9	158,3	144,1	9 596,2	2 702,3	
04	Spinnstoffe und textile Abfälle .....	247,9	2,3	115,0	100,6	30,1	
05	Holz und Kork .....	46,1	0,1	39,5	4,5	2,0	
06	Zuckerrüben .....	1,7	0,0	0,2	0,0	1,4	
09	Sonst. pflanzl., tierische und verw. Rohstoffe dar. Schnittblumen .....	16 031,2	628,4	947,2	12 157,8	2 297,9	
11	Zucker .....	10 372,8	491,3	199,7	8 732,2	949,6	
12	Zucker .....	8,5	0,2	1,5	6,3	0,6	
13	Getränke .....	361,5	10,5	105,8	200,4	44,8	
13	Genußmittel, Nahrungsmittelzubereitg., a. n. g.	1 100,0	29,1	227,0	530,4	313,5	
14	Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette .....	4 168,4	113,8	927,5	2 230,7	896,5	
16	Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	268,0	33,1	60,9	84,7	89,3	
17	Futtermittel .....	95,0	8,6	19,1	61,1	6,2	
18	Ölsaaten, -früchte, pflanzl., tier. Öle und Fette	44,6	1,0	14,0	14,3	15,3	
21	Steinkohle und Steinkohlenbriketts .....	1,3	0,1	0,3	0,6	0,3	
22	Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf .....	0,7	—	0,5	0,2	0,0	
23	Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	0,2	—	0,0	0,1	0,0	
31	Rohes Erdöl .....	1,4	0,0	0,4	0,3	0,7	
32	Kraftstoffe und Heizöl .....	28,2	2,2	10,4	11,8	3,8	
33	Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase .....	48,4	0,9	15,8	14,3	17,4	
34	Mineralölerzeugnisse, a. n. g. ....	120,2	4,3	49,9	49,8	16,2	
41	Eisenerze (ohne Schwefelkiesabbrände)	5,3	0,1	0,1	5,1	0,1	
45	NE-Metallerze, -abfälle und -schrott .....	6,3	0,0	0,2	3,9	2,2	
46	Eisen- u. Stahlabfälle, Schwefelkiesabbrände .....	24,3	0,0	23,7	0,6	—	
51	Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl .....	36,3	6,1	11,7	11,7	6,9	
52	Stahlhalbzeug .....	214,6	15,5	127,4	44,5	27,2	
53	Stab- u. Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbaumat.	104,3	3,7	81,3	14,3	5,1	
54	Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	28,1	1,9	20,5	4,6	1,1	
55	Rohre, Gießereierzeugn. aus Eisen und Stahl .....	405,6	19,7	178,4	129,5	78,0	
56	NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug .....	698,6	35,5	321,3	212,1	129,7	
61	Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken .....	17,8	0,3	3,1	9,0	5,4	
62	Salz, Schwefelkies, Schwefel .....	19,3	0,0	11,6	3,1	4,6	
63	Sonstige Steine, Erden u. ä. Rohmaterialien .....	178,3	2,6	75,9	76,9	22,9	
64	Zement und Kalk .....	59,9	0,2	45,5	9,6	4,6	
65	Gips .....	2,4	1,0	0,3	1,2	—	
69	Sonstige mineralische Baustoffe u. ä. (ohne Glas)	23,8	2,4	8,8	7,2	5,4	
71	Natürliche Düngemittel .....	1,9	—	1,1	0,7	0,1	
72	Chemische Düngemittel .....	6,9	—	3,1	0,6	3,2	
81	Chemische Grundstoffe (ohne Aluminiumoxyd usw.)	1 174,8	32,8	592,3	387,8	162,0	
82	Aluminiumoxyd und -hydroxyd .....	1,5	0,0	0,5	0,9	0,1	
83	Benzol, Teers u. ä. Destillationserzeugnisse .....	2,1	0,0	0,1	1,9	0,1	
84	Zellstoff und Altpapier .....	18,7	1,0	12,6	4,2	0,9	
89	Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	13 008,4	309,8	7 580,5	3 111,7	2 006,4	
91	Fahrzeuge .....	16 086,4	305,1	8 576,2	5 084,4	2 120,7	
92	Landwirtschaftliche Maschinen .....	580,2	5,6	198,2	257,0	119,4	
93	Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen dar.: Elektrotechnische Erzeugnisse .....	94 514,2	4 178,7	50 643,8	26 988,9	12 702,9	
	Büromaschinen .....	28 598,8	1 323,8	12 661,5	10 314,9	4 298,5	
	Nichtelektrische Motoren .....	13 809,7	354,2	4 360,0	6 438,3	2 657,2	
	Maschinen, a. n. g. ....	1 747,8	75,8	901,0	480,9	290,1	
94	Baukonstruktionen aus Metall, EBM-Waren .....	49 280,7	2 383,5	32 386,8	9 261,5	5 249,0	
94	Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. min. Erzeugn.	4 476,5	227,9	2 155,6	1 355,9	737,1	
95	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	1 594,0	37,2	1 014,3	373,0	169,4	
96	Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung .....	38 763,8	1 563,5	9 166,5	17 342,5	10 691,3	
	dar. Bekleidung .....	12 874,5	864,6	1 451,4	7 121,6	3 436,9	
97	Sonstige Halb- und Fertigwaren .....	56 400,4	9 518,2	22 568,2	17 235,1	7 078,9	
	dar.: Druckereierzeugnisse .....	24 238,7	6 947,1	9 541,5	6 360,0	1 390,1	
	Feinmechanische, optische Erzeugnisse .....	8 662,1	387,1	3 540,3	3 234,1	1 500,5	
	Kinofilme .....	2 002,7	587,7	597,3	623,5	194,3	
	Musikinstrumente .....	4 393,3	203,6	2 105,6	1 515,0	569,1	
	Schmuck-, Goldwaren .....	316,8	29,5	106,3	107,6	73,4	
99	Besondere Transportgüter, Sammel- und Stückgut	71 148,0	6 002,2	33 086,5	26 491,0	5 568,2	
	Insgesamt .....	335 974,6	23 333,2	139 552,4	124 810,0	48 279,0	

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

1) Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969). — 2) Ohne ungebrochenen Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland (= 44 876,1 t), der nicht nach Gütern untergliedert werden kann.

## 5. Güterverkehr mit Luftfahrzeugen 1972\*)

b) Nach Flugplätzen bzw. Ländern  
Tonnen

Flugplatz bzw. Land <sup>1)</sup>	Versand	Empfang	Flugplatz bzw. Land <sup>1)</sup>	Versand	Empfang
<b>Verkehr zwischen Flugplätzen des Bundesgebietes</b>	<b>23 333</b>	<b>23 333</b>	<b>Afrika</b>	<b>6 866</b>	<b>5 237</b>
Hamburg	3 817	2 000	Ägypten	481	289
Hannover	1 278	1 089	Äthiopien	552	999
Bremen	191	230	Libyen	294	26
Düsseldorf	2 879	1 544	Marokko	261	662
Köln/Donn	744	845	Südafrika	1 504	642
Frankfurt am Main	8 671	2 740	Tunesien	460	332
Stuttgart	773	2 511	Übrige Länder	3 314	2 287
Nürnberg	249	376	<b>Amerika</b>	<b>58 730</b>	<b>47 779</b>
München	1 246	2 010	Argentinien	334	568
Berlin (West)	3 476	9 961	Brasilien	1 852	989
Übrige Flugplätze	9	27	Kanada	5 783	1 825
<b>Grenzüberschreitender Verkehr<sup>2)</sup></b>	<b>139 552</b>	<b>124 810</b>	Mexiko	1 027	368
<b>Europa</b>	<b>59 773</b>	<b>51 650</b>	Venezuela	858	41
Belgien	2 223	1 977	Vereinigte Staaten	47 156	43 225
Dänemark	1 883	1 971	Übrige Länder	1 720	763
Finnland	1 055	199	<b>Asien</b>	<b>13 314</b>	<b>19 978</b>
Frankreich	5 747	7 055	Indien	791	1 057
Griechenland	1 602	725	Iran	1 393	1 800
Großbritannien und Nordirland	19 711	17 436	Israel	2 422	7 168
Italien	5 670	7 356	Japan	2 998	3 662
Niederlande	2 477	2 434	Libanon	737	729
Norwegen	975	185	Pakistan <sup>3)</sup>	1 051	960
Österreich	1 910	612	Übrige Länder	3 922	4 602
Schweden	2 279	691	<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>869</b>	<b>166</b>
Schweiz	3 514	3 894	Australien	802	158
Spanien	4 194	2 865	Übrige Länder	67	8
Türkei	951	768	<b>Insgesamt</b>	<b>162 885</b>	<b>148 143</b>
Übrige Länder	5 582	3 482			

\*) Nur gewerblicher Verkehr.

<sup>1)</sup> Es sind die Flugplätze bzw. die Länder genannt, in denen der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. — <sup>2)</sup> Versand bzw. Empfang der Bundesrepublik Deutschland nach bzw. aus den in der Vorsepalte genannten Ländern; ohne gebrochenen und ungebrochenen Durchgangsverkehr. — <sup>3)</sup> Ehem. Westpakistan und Bangladesch (ehem. Ostpakistan).

## G. Nachrichtenverkehr

## 1. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen

1 000

Land	Oberpostdirektionsbezirk	Ton-Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.				Fernseh-Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.			
		1969	1970	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>	1969	1970	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
Schleswig-Holstein	Kiel	609	616	589	588	513	535	528	535
Hamburg	Hamburg	1 101	1 109	1 058	1 064	937	968	949	963
Niedersachsen	Braunschweig	478	482	466	466	406	422	421	428
	Hannover	822	829	805	806	692	720	718	732
Bremen	Bremen	995	1 008	972	972	858	894	882	895
Nordrhein-Westfalen	Dortmund	1 203	1 211	1 163	1 155	1 061	1 093	1 072	1 079
	Düsseldorf	1 817	1 834	1 741	1 728	1 614	1 664	1 609	1 617
	Köln	1 090	1 102	1 059	1 065	952	985	968	985
	Münster	1 182	1 202	1 158	1 159	1 027	1 068	1 056	1 070
Hessen	Frankfurt am Main	1 711	1 739	1 707	1 735	1 413	1 486	1 503	1 551
Rheinland-Pfalz	Koblenz	531	539	520	532	452	474	470	482
	Neustadt a. d. Weinstraße	406	412	406	416	330	348	353	365
	Trier	150	152	147	151	127	133	133	137
Baden-Württemberg	Freiburg	541	551	547	565	402	435	448	474
	Karlsruhe	649	660	642	653	492	524	532	553
	Stuttgart	1 141	1 168	1 152	1 179	812	876	903	949
	Tübingen	473	483	476	494	330	361	373	396
Bayern	München	1 501	1 530	1 518	1 546	1 141	1 220	1 262	1 322
	Nürnberg	1 156	1 174	1 149	1 160	891	947	970	1 008
	Regensburg	544	552	529	536	412	439	444	462
Saarland	Saarbrücken	329	334	333	338	289	301	304	311
Berlin (West)	Berlin <sup>4)</sup>	938	935	890	893	756	781	769	785
	<b>Bundesgebiet</b>	<b>19 368</b>	<b>19 622</b>	<b>19 026</b>	<b>19 199</b>	<b>15 909</b>	<b>16 675</b>	<b>16 669</b>	<b>17 100</b>

<sup>1)</sup> Nur gebührenpflichtige Hörfunk- bzw. Fernsehteilnehmer. — <sup>2)</sup> Durch größere Überschneidungen der Ländergrenzen und Oberpostdirektionsbezirke lassen sich keine Landesergebnisse bilden. — <sup>3)</sup> Landespostdirektion.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## 2. Deutsche Bundespost

## a) Ämter und Amtstellen, Personal, Finanzen und Betriebseinrichtungen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1971	Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1971
<b>Ämter und Amtstellen<sup>1)</sup></b>				<b>Kraftfahrzeug-Anhänger</b> .....	Anzahl	4 947	4 865
des Postwesens .....	Anzahl	25 536	24 892	dar. für den Fernmeldedienst .....	Anzahl	3 778	3 702
des Fernmeldewesens .....	Anzahl	125	123				
				<b>Postbeförderung mit Schiffen auf deutschen Binnen- und Küstengewässern<sup>2)</sup></b>			
<b>Personal<sup>3)</sup></b> .....	Anzahl	451 148	474 314	Poststrecken auf Wasserstraßen .....	Anzahl	16	16
Beamte .....	Anzahl	252 439	256 845	Streckenlänge .....	km	347	347
Angestellte <sup>4)</sup> .....	Anzahl	49 016	53 500				
Arbeiter <sup>5)</sup> .....	Anzahl	107 389	115 062	<b>Postbeförderung mit Luftpost</b>			
Posthalter und Hilfsposthalter <sup>6)</sup> .....	Anzahl	13 027	12 678	Flugverbindungen mit Charterflugzeugen im Inland, Länge der Flugstrecken (Hin- und Rückflug) .....	km	3 500	3 200
Beamtete Nachwuchskräfte .....	Anzahl	5 391	7 658	Flugverbindungen mit Berlin (West) und mit dem Ausland <sup>7)</sup> .....	Anzahl	1 103	1 119
Nichtbeamtete Nachwuchskräfte <sup>8)</sup> .....	Anzahl	23 886	28 571				
				<b>Postbeförderungsmittel</b>			
<b>Finanzielle Ergebnisse</b>				Posteigene Fahrräder .....	Anzahl	26 059	26 404
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>				Handfahrgeräte .....	Anzahl	136 147	148 899
Erträge .....	Mill. DM	15 110	17 124	<b>Hilfseinrichtungen des Postdienstes</b>			
Umsatzerlös .....	Mill. DM	14 470	16 401	Amtliche Abgabestellen von Postwertzeichen .....	Anzahl	8 777	8 761
Postdienst .....	Mill. DM	4 680	5 114	Münz-Wertzeichengeber .....	Anzahl	31 939	33 243
Postscheckdienst .....	Mill. DM	256	307	Postbriefkasten .....	Anzahl	108 795	109 008
Postsparkassendienst .....	Mill. DM	298	370	Benutzte Postfächer .....	Anzahl	393 248	403 568
Telegrafengebühren .....	Mill. DM	612	693				
Fernsprechgebühren .....	Mill. DM	8 097	9 347	<b>Postroisedienst</b>			
Funkgebühren .....	Mill. DM	92	119	Omnibuslinien .....	Anzahl	1 869	1 871
Anderer betriebliche Erträge .....	Mill. DM	436	452	Länge .....	km	62 036	62 669
Zu aktivierende Eigenleistungen .....	Mill. DM	354	406	Omnibusse .....	Anzahl	4 423	4 602
Nichtbetriebliche Erträge .....	Mill. DM	286	316	dar. Auftragnehmeromnibusse .....	Anzahl	2 223	2 411
Aufwendungen .....	Mill. DM	15 641	18 609	<b>Telexdienst</b>			
Personal .....	Mill. DM	8 791	10 434	Telexanschlüsse .....	Anzahl	80 493	87 000
Betriebsführung .....	Mill. DM	2 065	2 260				
Unterhaltung des Sachanlagevermögens .....	Mill. DM	903	1 130	<b>Fernsprechdienst</b>			
Abschreibungen .....	Mill. DM	2 080	2 422	Fernsprechortnetze .....	Anzahl	3 785	3 784
Aufwendungen für das Fremdkapital .....	Mill. DM	860	1 303	Vermittlungsstellen .....	Anzahl	5 307	5 458
Sonstige Aufwendungen .....	Mill. DM	4	3	Sprechstellen .....	1 000	13 835	15 246
Ablieferung an den Bund .....	Mill. DM	938	1 055	Hauptanschlüsse .....	1 000	8 700	9 779
Jahresergebnis (Gewinn +, Verlust -) ..	Mill. DM	- 531	- 1 485	Amtsberechtigte Nebenanschlüsse .....	1 000	5 040	5 362
				Öffentliche Sprechstellen .....	1 000	94	104
				<b>Funkdienst</b>			
<b>Betriebseinrichtungen<sup>9)</sup></b>				Küstenfunkstellen (einschl. Feuerschiffe) .....	Anzahl	10 <sup>10)</sup>	10
<b>Postdienst</b>				Seefunkstellen auf deutschen Handelsschiffen .....	Anzahl	3 806	4 043
Postbeförderung auf der Schiene				Ortungsfunkanlagen auf deutschen Seeschiffen .....	Anzahl	6 588	7 015
mindestens 5mal wöchentlich verkehrende Bahnposten <sup>11)</sup> .....	Anzahl	1 652	1 614				
Bahnpostwagen (posteigene) .....	Anzahl	1 238	1 231				
<b>Postbeförderung auf der Straße</b>							
Kraftfahrzeuge <sup>12)</sup> .....	Anzahl	55 934	62 285				
dar. für den Fernmeldedienst .....	Anzahl	26 320	30 519				

<sup>1)</sup> Stand jeweils Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne Anlernkräfte. — <sup>3)</sup> Nicht vollbeschäftigte Kräfte auf volle Kräfte umgerechnet. — <sup>4)</sup> Einschl. Anlernkräfte. — <sup>5)</sup> Stichtag: 30. 9. des Berichtsjahres. — <sup>6)</sup> Einschl. posteigene Omnibusse. — <sup>7)</sup> Flugverbindungen, die mindestens 5mal wöchentlich bediegen werden. — <sup>8)</sup> Nur Küstenfunkstellen der Deutschen Bundespost.

## 2. Deutsche Bundespost

## b) Verkehrsleistungen

Verkehrsleistung	Einheit	1970	1971	Verkehrsleistung	Einheit	1970	1971
<b>Postdienst</b>				<b>Postcheckdienst</b>			
<b>Brief- und Paketdienst</b>				Konten*)	1 000	3 186	3 473
Briefsendungen <sup>1)</sup>				Guthaben auf den Konten*)	Mill. DM	5 366	5 791
im Inland	Mill.	9 641	10 330	Gutschriften	Mill.	722	747
nach dem Ausland	Mill.	524	608	darunter:	Mrd. DM	544	585
aus dem Ausland	Mill.	516	588	Einzahlungen mit Zahlkarten und			
Insgesamt	Mill.	10 680	11 526	Konto-Postanweisungen	Mill.	332	333
darunter:				Übertragungen von anderen Post-	Mrd. DM	115	132
eingeschrieben	Mill.	132	139	scheckkonten	Mill.	388	413
Briefe mit Wertangabe	Mill.	3	5	Lastschriften	Mrd. DM	429	453
Paketsendungen	Mill.	320	323	Von den Gut- und Lastschriften sind	Mill.	481	523
im Inland	Mill.	306	309	unbar abgewickelt worden	Mrd. DM	543	585
nach dem Ausland	Mill.	10	10	%		86	85
aus dem Ausland	Mill.	4	4				
Pakete mit Wertangabe auf der Sendung	Mill.	4	4	<b>Postsparkassendienst</b>			
<b>Zeitungsdienst</b>				Konten*)	1 000	15 990	16 365
Zugelassene Zeitungen <sup>2)</sup>	Anzahl	7 820	7 728	Guthaben auf den Konten*)	Mill. DM	9 730	11 402
Beförderte Zeitungen	Mill.	2 152	2 068	Einlagen (mit Überweisungen und Zins-			
Fremdbeilagen im				gutschriften)	1 000	33 009	36 337
Postzeitungsvertrieb und bei Post-	Mill.	366	374	darunter Bareinlagen*)	Mill. DM	6 094	7 377
zeitungsgut	Mill.	81	77	Rückzahlungen	1 000	13 117	13 296
Streifbandzeitungen	Mill.			darunter im kurzen Weg	Mill. DM	4 501	5 041
				(bis 1 000 DM)	1 000	16 542	19 005
<b>Zahlungsdienst</b>				%	Mill. DM	4 720	5 699
Eingezahlte Zahlkarten und Postanwei-	Mill.	380	374				
sungen	Mill. DM	128 722	149 025	<b>Telegrafie</b>			
Ausgezahlte Zahlungs- und Postanwei-	Mill.	128	125	<b>Telegrammverkehr</b>			
sungen	Mill. DM	46 334	50 937	Übermittelte Telegramme	Mill.	24	21
Nachnahmesendungen	Mill.	87	87	im Inland	Mill.	14	12
Postaufträge	1 000	202	167	nach dem Ausland	Mill.	5	5
zum Postprotest	Mill. DM	43	38	aus dem Ausland	Mill.	5	5
<b>Leistungen für fremde Rechnung</b>				<b>Telexverkehr</b>			
Vertrieb von Wechselsteuermarken,				Gebühreneinheiten			
Wertkarten für Steuerstempel und				innerhalb des Bundesgebietes	Mill.	1 164	1 305
Beitragsmarken der Sozialversiche-	Mill. DM	978	1 100	Telexminuten (Zeitminuten) im Ver-	1 000	68 521	78 004
kung				kehr nach dem Ausland			
Ausgezahlte Versicherungs- und Ver-	Mill.	133	132	<b>Fernsprechdienst</b>			
sorgungsrenten <sup>3)</sup>	Mill. DM	42 195	44 762	Ortsgespräche	Mill.	6 878	8 005
Einziehung von Rundfunkgebühren				Ferngespräche <sup>4)</sup>	Mill.	3 338	3 674
Ton-Rundfunkgenehmigungen <sup>5)</sup>	1 000	19 622	19 026 <sup>6)</sup>	nach dem Inland	Mill.	3 277	3 603
Fernseh-Rundfunkgenehmigungen <sup>5)</sup>	1 000	16 675	16 669 <sup>6)</sup>	nach dem Ausland	Mill.	61	71
<b>Postreisedienst</b>				<b>Funkdienst</b>			
Zurückgelegte Wagen-km	Mill. km	195	206	Öffentlicher Seefunkdienst der deutschen			
Beförderte Personen <sup>4)</sup>	Mill.	386	410	Küstenfunkstellen mit Seefunkstellen			
				Funktelegramme	1 000	373	352
				Funkgespräche	1 000	266	278

<sup>1)</sup> Briefe, Postkarten, Drucksachen, Wurfsendungen, Blindensendungen, Büchersendungen, Phonopost, Warensendungen und Päckchen. —  
<sup>2)</sup> Stand jeweils Jahresende. — <sup>3)</sup> Einschl. Altersgeld für Landwirte. — <sup>4)</sup> Beförderungsfälle. — <sup>5)</sup> Einschl. Einlagen mit Postsparkarten. —  
<sup>6)</sup> Nur abgehende Ferngespräche. — <sup>7)</sup> Nur gebührenpflichtige Hörfunk- bzw. Fernsehteilnehmer.

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

## H. Güterverkehr in Rohrfernleitungen

## 1. Transporte von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen

Gegenstand der Nachweisung	Maßeinheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Länge der Rohölleitungen <sup>1)</sup>	km	1 341	1 571	1 571	1 579	1 579	1 579	1 579
Befördertes Rohöl	1 000 t	52 814	57 473	67 050	73 641	80 739	81 973	86 420
Geladene Effektivtonnenkilometer	Mill.	9 933	9 974	13 692	14 773	15 122	16 265	16 739

<sup>1)</sup> Stand jeweils am Jahresende.

Quelle: Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft, Frankfurt am Main



J. Verkehrsunfälle

1. Verkehrsunfälle nach Verkehrszweigen \*)

Jahr	Unfälle mit Personenschaden					Getötete Personen <sup>1)</sup>					Verletzte Personen				
	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luft-verkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luft-verkehr <sup>5)</sup>	Eisenbahnverkehr	Straßenverkehr <sup>2)</sup>	Binnenschiff-fahrt <sup>3)</sup>	Seeschiff-fahrt <sup>4)</sup>	Luft-verkehr <sup>5)</sup>
1967	1 563	335 552	79	.	80	416	17 084	20	60	54	1 936	462 048	103	.	73
1968	1 355	339 704	72	.	87	406	16 636	11	51	96	1 714	468 718	98	.	106
1969	1 476	338 921	66	.	115	500	16 646	5	49	60	2 211	472 387	119	.	113
1970	1 558	377 610	86	.	129	549	19 193	29	70	63	1 929	531 795	111	.	125
1971	1 377	369 177	99	.	149	560	18 753	18	60	96	1 915	518 059	105	.	171
1972	1 316	378 595 <sup>6)</sup>	.	.	153	418	18 793 <sup>6)</sup>	.	.	68	1 821	528 242 <sup>6)</sup>	.	.	146

\*) Eisenbahnverkehr und Luftverkehr: Bundesgebiet ohne Berlin.

<sup>1)</sup> Einschl. innerhalb 30 Tagen Gestorbene; bei der Binnenschiffahrt nur auf der Stelle Getötete; bei der Seeschiffahrt ohne vermißte Personen. —

<sup>2)</sup> Unfälle beim Fahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen. — <sup>3)</sup> Unfälle beim Fahrverkehr der Binnenschiffe. — <sup>4)</sup> Gesamlich untersuchte Schiffsunfälle (alle Unfälle innerhalb der Zehnmeilenzone des Bundesgebietes sowie außerhalb dieser Zone Verunglückte deutscher Seeschiffe). —

<sup>5)</sup> Unfälle beim Betrieb von Luftfahrzeugen (einschl. Luftsport). — <sup>6)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

2. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden, Getötete und Verletzte

Land	1970					1971					1972 <sup>1)</sup>				
	Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei			Unfälle mit Personenschaden	dabei					
		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte		Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte			
Schleswig-Holstein	16 851	882	7 236	15 964	17 233	915	7 438	16 230	18 029	850	7 396	16 885			
Hamburg	12 823	379	4 446	12 861	12 694	328	3 907	12 952	12 765	345	4 014	13 117			
Niedersachsen	43 727	2 947	20 691	41 085	43 573	2 974	21 235	40 166	44 832	3 039	22 005	40 253			
Bremen	4 552	149	1 813	3 747	4 467	117	1 676	3 658	4 552	118	1 784	3 661			
Nordrhein-Westfalen	106 377	4 632	44 011	100 988	101 213	4 386	41 604	95 858	101 312	4 236	42 210	95 072			
Hessen	34 930	1 644	13 356	36 686	34 859	1 582	13 721	36 297	35 619	1 617	13 581	37 005			
Rheinland-Pfalz	22 461	1 209	11 092	21 550	21 905	1 241	10 954	20 719	22 944	1 213	11 653	21 464			
Baden-Württemberg	50 414	2 798	22 822	51 790	49 360	2 776	22 155	50 335	51 484	2 901	23 078	51 903			
Bayern	64 620	3 897	32 633	61 670	63 500	3 717	31 602	60 548	65 888	3 760	33 061	62 079			
Saarland	6 542	299	2 785	6 423	6 419	304	3 065	6 130	6 805	341	3 238	6 459			
Berlin (West)	14 313	357	3 552	14 594	13 954	413	3 255	14 554	14 365	373	3 691	14 633			
Bundesgebiet	377 610	19 193	164 437	367 358	369 177	18 753	160 612	357 447	378 595	18 793	165 711	362 531			

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

3. Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 1971 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Innerhalb von Ortschaften Verunglückte						Außerhalb von Ortschaften Verunglückte							
	ins-gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß-gänger	andere Personen <sup>1)</sup>	ins-gesamt	Führer und Mitfahrer von				Fuß-gänger	andere Personen <sup>1)</sup>
		Kraft-rädern, Kraft-rolleru	Kraft-wagen	Mopeds, Mofas	Fahr-rädern				Kraft-rädern, Kraft-rolleru	Kraft-wagen	Mopeds, Mofas	Fahr-rädern		
Getötete														
unter 6	451	1	32	—	17	401	—	247	—	127	—	8	112	—
6 — 10	492	1	16	1	109	365	—	297	—	77	—	76	143	1
10 — 15	285	3	17	3	139	123	—	277	3	103	—	106	64	1
15 — 18	350	141	87	39	34	49	—	627	159	300	61	35	71	1
18 — 25	1 019	162	691	33	20	108	5	2 660	187	2 279	32	26	132	4
25 — 65	2 905	81	1 235	199	299	1 071	20	5 318	110	4 050	190	296	646	26
65 und mehr	2 391	8	224	75	280	1 794	10	1 402	9	517	90	286	494	6
Ohne Angabe	7	—	2	1	2	2	—	25	2	21	—	—	2	—
Insgesamt	7 900	397	2 304	351	900	3 913	35	10 853	470	7 474	373	833	1 664	39
Verletzte														
unter 6	13 933	12	4 027	35	623	9 192	44	4 380	5	3 662	10	68	629	6
6 — 10	22 315	25	2 920	36	4 723	14 584	27	4 468	8	2 838	7	730	876	9
10 — 15	18 259	296	2 951	258	8 582	6 129	43	5 790	97	3 729	58	1 328	555	23
15 — 18	26 175	9 401	6 555	4 521	3 209	2 451	38	13 118	2 722	8 464	942	560	405	25
18 — 25	71 158	8 181	52 851	3 326	2 306	4 328	166	62 030	2 586	57 556	740	362	715	71
25 — 65	145 869	3 700	100 612	8 796	12 719	18 983	1 059	97 319	1 208	89 463	2 182	2 074	2 155	237
65 und mehr	20 653	184	6 498	1 035	2 783	9 821	332	7 013	74	4 990	365	766	743	55
Ohne Angabe	2 637	94	2 104	64	92	255	28	2 942	38	2 823	12	14	40	15
Insgesamt	320 999	21 893	178 518	18 071	35 037	65 743	1 737	197 060	6 738	173 525	4 316	5 922	6 118	441

<sup>1)</sup> Einschl. Fahrer und Mitfahrer von sonstigen Fahrzeugen.

## 4. Unfälle, Unfallbeteiligte und Verunglückte im Straßenverkehr

Gegenstand der Nachweisung	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972 <sup>1)</sup>
<b>Unfälle</b>								
mit Personenschaden .....	316 361	332 622	335 552	339 704	338 921	377 610	369 177	378 595
mit Getöteten .....	14 613	15 596	15 737	15 280	15 285	17 472	17 091	17 013
mit Verletzten .....	301 748	317 026	319 815	324 424	323 636	360 138	352 086	361 582
mit nur Sachschaden <sup>2)</sup> .....	783 000	834 000	808 000	841 000	875 000	1 015 000	969 000	1 002 000
<b>Unfallbeteiligte</b>								
<b>bel Unfällen mit Personenschaden</b>								
Krafträder, Kraftroller .....	29 254	27 655	26 847	27 266	26 458	26 127	26 829	30 021
Personenkraftwagen .....	359 198	392 561	399 116	410 463	417 296	480 328	466 820	483 383
Kraftomnibusse, Obusse .....	5 947	5 834	5 526	5 760	5 942	6 658	6 289	6 307
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..	51 881	51 095	48 273	49 475	50 250	55 026	50 107	49 281
Sonderkraftfahrzeuge .....	2 032	1 745	1 856	1 911	2 194	2 339	2 321	2 192
Mopeds, Mofas .....	25 314	23 372	22 667	21 106	19 554	20 670	23 684	26 010
Zusammen .....	473 626	502 262	504 285	515 981	521 694	591 148	576 050	597 194
Fahrräder .....	46 369	47 528	49 568	48 875	45 160	44 874	45 088	43 311
Sonstige Fahrzeuge .....	5 074	5 171	4 757	4 605	4 430	4 770	4 502	4 094
Fußgänger .....	78 684	80 431	78 641	77 206	77 085	85 193	79 071	79 101
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	926	689	682	756	631	662	616	541
Insgesamt .....	604 679	636 081	637 933	647 423	649 000	726 647	705 327	724 241
<b>bel Unfällen mit nur Sachschaden<sup>4)</sup></b>								
Krafträder, Kraftroller .....	318	306	296	339	300	338	530	744
Personenkraftwagen .....	172 431	206 906	209 876	222 201	222 538	278 247	304 541	360 970
Kraftomnibusse, Obusse .....	2 433	2 704	2 418	2 643	2 798	3 316	3 257	3 666
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..	36 858	37 609	34 368	36 366	35 985	41 782	40 913	44 491
Sonderkraftfahrzeuge .....	1 568	1 541	1 482	1 653	1 841	2 133	2 218	2 460
Mopeds, Mofas .....	192	222	227	187	183	223	263	343
Zusammen .....	213 800	249 288	248 667	263 389	263 645	326 039	351 722	412 674
Fahrräder .....	376	412	398	450	313	340	360	371
Sonstige Fahrzeuge .....	2 489	2 805	2 528	2 799	2 733	3 130	3 430	4 184
Fußgänger .....	467	452	484	486	404	555	614	595
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	100	69	77	73	83	83	73	85
Insgesamt .....	217 232	253 026	252 154	267 197	267 178	330 147	356 199	417 909
<b>Verunglückte</b>								
Getötete .....	15 753	16 868	17 084	16 636	16 646	19 193	18 753	18 793
Führer und Mitfahrer von								
Krafträdern, Kraftrollern .....	801	769	785	771	811	853	867	969
Personenkraftwagen .....	6 062	6 773	7 220	7 333	7 534	8 989	9 180	9 444
Kraftomnibussen, Obussen .....	34	68	43	23	48	25	38	36
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..	576	559	572	559	564	593	515	543
Sonderkraftfahrzeugen .....	46	28	30	31	26	54	45	36
Mopeds, Mofas .....	632	733	717	657	699	700	724	712
Fahrrädern .....	1 643	1 785	1 797	1 808	1 696	1 835	1 733	1 683
sonstigen Fahrzeugen .....	56	41	34	42	32	34	38	45
Fußgänger .....	5 855	6 052	5 822	5 342	5 199	6 056	5 577	5 301
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	48	60	64	70	37	54	36	24
Verletzte .....	433 490	456 832	462 048	468 718	472 387	531 795	518 059	528 242
Führer und Mitfahrer von								
Krafträdern, Kraftrollern .....	30 120	28 596	27 892	28 578	27 974	27 251	28 631	32 328
Personenkraftwagen .....	242 461	267 524	274 349	284 007	292 557	342 277	331 513	338 013
Kraftomnibussen, Obussen .....	5 134	4 626	4 551	4 531	4 521	5 000	4 821	4 713
Lastkraftwagen, Zugmaschinen ..	15 309	15 249	14 369	14 371	14 647	16 259	14 639	14 309
Sonderkraftfahrzeugen .....	949	850	835	884	848	1 005	1 070	941
Mopeds, Mofas .....	24 630	22 665	21 950	20 396	18 754	19 732	22 387	24 504
Fahrrädern .....	41 382	42 395	44 520	43 783	40 696	40 531	40 959	39 262
sonstigen Fahrzeugen .....	2 276	1 944	1 978	1 566	1 603	1 611	1 538	1 569
Fußgänger .....	70 530	72 178	70 809	69 824	70 088	77 449	71 861	72 179
Andere Personen <sup>3)</sup> .....	699	805	795	778	699	680	640	424

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Gerundete Zahlen. — <sup>3)</sup> Zum Beispiel: Straßenbauarbeiter, Reiter u. dgl. — <sup>4)</sup> Unfälle mit einem Sachschaden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

5. Polizeilich festgestellte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1971

a) Ursachen bei Fahrzeugführern und Fahrzeugen

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden				Bei Unfällen mit Getöteten				Bei Unfällen mit Verletzten			
	Kraft- röder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftmotol- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahrräder u. sonst. Fahrzeuge	Kraft- röder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftmotol- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahrräder u. sonst. Fahrzeuge	Kraft- röder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Kraftmotol- busse, Last- kraftfahr- zeuge	Mopeds, Mofas, Fahrräder u. sonst. Fahrzeuge
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	18 406	346 187	57 754	51 233	1 078	17 052	2 165	2 635	17 328	329 135	35 589	48 598
Nichtbeachten der Vorfahrt / Verkehrs- regelung .....	1 554	51 360	5 057	9 282	71	930	167	596	1 483	50 430	4 890	8 686
Falsches Einordnen .....	263	5 743	1 249	3 711	16	115	29	267	247	5 628	1 220	3 444
Falsches Einbiegen nach rechts oder links Unachtsames Ein- oder Ausfahren, falsches Wenden .....	626	20 595	2 726	5 246	27	247	128	259	599	20 348	2 598	4 987
Fehler beim Überholen .....	413	10 688	1 959	3 614	14	81	76	179	399	10 607	1 883	3 435
Fehler beim Überholtwerden und Vorbei- fahren .....	1 899	17 745	2 608	1 335	80	1 071	149	39	1 819	16 674	2 459	1 296
Zu schnelles Fahren .....	1 908	26 908	3 394	5 041	128	1 415	164	229	1 780	25 493	3 230	4 812
Zu dichtes Auffahren .....	5 206	91 147	6 132	2 986	402	6 445	495	105	4 804	84 702	5 637	2 881
Falsches Verhalten gegenüber Fuß- gängern .....	1 589	26 737	4 704	1 630	29	441	126	37	1 560	26 296	4 578	1 593
Falache Zeichengebung .....	874	20 118	2 225	1 962	51	1 666	240	31	823	18 452	1 985	1 931
Nichtbeachten der Ablend- und Beleuch- tungsvorschriften .....	440	2 562	614	2 130	9	26	10	136	431	2 536	604	1 994
Verkehrswidriges Halten oder Parken...	118	1 085	268	779	7	25	11	72	111	1 060	257	707
Alkoholeinfluß .....	4	527	234	26	—	10	14	—	4	517	220	26
Ermüdung, körperliche oder gesundheits- liche Behinderung .....	1 843	41 894	1 722	5 313	143	2 941	122	301	1 700	38 953	1 600	5 012
Andere Ursachen beim Fahrzeugführer	87	4 690	535	413	11	396	51	41	76	4 294	484	372
Ursachen bei Fahrzeugen (technische und Wartungsmängel) .....	1 582	24 388	4 327	7 765	90	1 243	383	343	1 492	23 145	3 944	7 422
Mängel an den Bremsen .....	416	6 483	1 360	1 156	27	407	98	81	389	6 076	1 262	1 075
Mängel an der Bereifung .....	99	1 491	570	372	4	94	48	18	95	1 397	522	354
Mängel an der Beleuchtungsanlage .....	151	3 998	248	82	12	270	17	7	139	3 728	231	75
Andere Ursachen beim Fahrzeug .....	83	202	227	532	6	12	12	50	77	190	215	482
	83	792	315	170	5	31	21	6	78	761	294	164

b) Ursachen bei Fußgängern

Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden			Bei Unfällen mit Getöteten			Bei Unfällen mit Verletzten		
	In- gesamt	darunter im Alter von ... Jahren		zu- sammen	darunter im Alter von ... Jahren		zu- sammen	darunter im Alter von ... Jahren	
		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr		unter 15	65 und mehr
Ursachen bei Fußgängern .....	65 713	31 543	9 234	5 826	1 221	2 119	59 887	30 322	7 115
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	55 107	28 748	8 181	4 361	1 055	1 824	50 746	27 693	6 357
Nichtbenutzen des Gehweges .....	983	94	154	113	3	30	870	91	124
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	1 061	72	131	273	11	44	788	61	87
Spielen auf oder neben der Fahrbahn ..	2 447	2 384	8	131	130	—	2 316	2 254	8
Alkoholeinfluß .....	5 007	12	542	807	2	173	4 200	10	369
Andere Ursachen .....	1 108	233	218	141	20	48	967	213	170

c) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse und andere Unfallursachen

Ursache	Bei Unfällen mit		
	Personen- schaden	Ge- töteten	Ver- letzten
Straßenverhältnisse als Unfallursachen ..	29 108	1 399	26 709
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	24 014	1 179	22 835
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	876	49	827
Enge oder Unübersichtlichkeit .....	3 007	156	2 851
Andere Mängel .....	211	15	196
Witterungseinflüsse als Unfallursachen ..	6 129	419	5 710
Hindernisse als Unfallursachen .....	3 022	83	2 939
Andere Unfallursachen .....	1 261	96	1 165

d) Zusammenfassung

Ursache bei Unfällen mit Personenschaden	Anzahl
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	453 580
Ursachen bei Fahrzeugen .....	9 415
Ursachen bei Fußgängern .....	65 713
Straßenverhältnisse als Unfallursachen ..	28 108
Witterungseinflüsse als Unfallursachen ..	6 129
Hindernisse als Unfallursachen .....	3 022
Andere Unfallursachen .....	1 261
<b>Insgesamt ...</b>	<b>567 228</b>

## XVII. Geld und Kredit

### Vorbemerkung

**Zahlungsverkehr:** Als Bargeldumlauf werden hier die Banknoten der Deutschen Bundesbank und die Scheidemünzen des Bundes einschl. der in den Kassenbeständen der Kreditinstitute vorhandenen Noten und Münzen nachgewiesen.

Vom bargeldlosen Zahlungsverkehr ist nur derjenige bei den Postscheckämtern und bei den Sparkassen erfaßt. Nicht enthalten sind der Giroverkehr bei der Deutschen Bundesbank und der bargeldlose Zahlungsverkehr bei den Banken und sonstigen Kreditinstituten.

**Aktiva und Passiva der Kreditinstitute:** Die Angaben beruhen auf den monatlichen Meldungen der Kreditinstitute zu den bei der Deutschen Bundesbank geführten Statistiken des Geld- und Kreditwesens. Methodische Erläuterungen sind im Monatsbericht der Deutschen Bundesbank vom April 1969, S. 5 ff. enthalten.

**Boden- und Kommunalkreditinstitute:** Die Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute beruht auf den monatlichen und vierteljährlichen Nachweisungen dieser Institute. Als Boden- und Kommunalkreditinstitute gelten alle unter das Hypothekbankgesetz, das Gesetz über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten und unter das Gesetz über die Schiffspfandbriefbanken fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben (gegenwärtig 63 Anstalten).

**Kommunalobligationen** sind Schuldverschreibungen, die von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten und privaten Hypothekbanken ausgegeben werden; sie sind durch Darlehen gedeckt, die an Körperschaften des öffentlichen Rechts gewährt oder von diesen verbürgt werden.

**Bausparkassen:** Gegenwärtig bestehen im Bundesgebiet 16 private und 12 öffentliche Bausparkassen, Bausparverträge werden auf eine bestimmte Summe abgeschlossen.

Bei **Teilfinanzierungsverträgen** entspricht die Abschlußsumme der Bausparsumme. Sie umfaßt das anzusparende Eigenkapital und ein durch eine zweitstellige Hypothek zu sicherndes Darlehen der Bausparkasse.

Bei **Vollfinanzierungsverträgen** wird die Abschlußsumme »Vertragssumme« genannt; sie umfaßt neben der Bausparsumme noch eine erststellig zu sichernde Hypothek, die von der Bausparkasse beschafft wird. Die Bausparsumme ist hier — ebenso wie bei den Teilfinanzierungsverträgen — das angesparte Eigenkapital und die zweitstellige Hypothek.

Die **Bausparenlagen** stellen wegen ihrer Zweckbindung Sparguthaben besonderer Art dar.

**Wohnungsbauprämlen** sind staatliche Wohnungsbauförderungsmittel, die den Bausparern nach dem Wohnungsbauprämiengesetz vom 17. 3. 1952 (und den hierzu erlassenen Abänderungsgesetzen) gewährt werden. Sie sind nach dem Familienstand des Bausparers gestaffelt und betragen im Höchstfall gegenwärtig 400 DM je Jahr.

**Wertpapiermärkte:** Der **Erstabsatz** umfaßt die im Berichtszeitraum erstmals verkauften Wertpapiere. Der **Umlauf** gibt den Stand der am jeweiligen Stichtag im Verkehr befindlichen Schuldverschreibungen und Aktien wieder. Die **Umlaufveränderung** stellt den Saldo zwischen Erstabsatz plus Wiederverkäufen und Tilgungen plus Rückkäufen von Schuldverschreibungen dar.

Der **Kursdurchschnitt der festverzinslichen Wertpapiere** wird bei jeder Wertpapierart für ausgewählte Schuldverschreibungen nach den Kursnotierungen an vier Stichtagen im Monat berechnet.

Der **Kursdurchschnitt von Aktien** wird von allen an den Börsen notierten Stammaktien von Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei mit dem Stammkapital der erfaßten Gesellschaften gewichtet wird.

Die **Rendite** stellt das Verhältnis von Dividende und Aktienkurs dar.

Der **Index der Aktienkurse** wird aus den Kursnotierungen der Aktien von rd. 350 ausgewählten Gesellschaften mit dem Sitz im Bundesgebiet berechnet, wobei eine Gewichtung mit dem Grundkapital vom Basisstichtag 31. 12. 1965 vorgenommen wird. Nähere methodische Erläuterungen befinden sich in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/6, S. 341 ff.

**Paritäten und Vergleichswerte** können wegen der in einzelnen Ländern freigegebenen Wechselkurse zur Zeit nicht veröffentlicht werden.

**Zahlungsschwierigkeiten:** Die Statistik der **Konkurse und Vergleichsverfahren** beruht auf den Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte) über die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren sowie über die eröffneten Vergleichsverfahren. Finanzielle Ergebnisse werden nur von den eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren gemeldet. Die außergerichtlichen Vergleichsverfahren werden statistisch nicht erfaßt. Von den sonstigen Zahlungsschwierigkeiten liegen hier nur Angaben über die Wechsel- und Scheckproteste vor. Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen vgl. Abschnitt VI »Rechtspflege«.



## 1. Zahlungsverkehr

## a) Bargeldumlauf und Stöckelung

MILL DM

Stöckelung	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Jahresende						
Banknoten .....	31 574	32 499	34 617	36 480	39 494	44 504
1 000,— DM .....	1 419	1 774	1 949	2 195	2 757	3 491
500,— DM .....	1 250	1 452	1 671	1 930	2 304	2 848
100,— DM .....	16 408	16 898	18 163	19 367	21 203	24 083
50,— DM .....	8 063	7 917	8 166	8 212	8 361	8 936
20,— DM .....	2 671	2 662	2 774	2 837	2 901	3 069
10,— DM .....	1 540	1 583	1 677	1 728	1 774	1 884
5,— DM .....	223	213	217	211	194	193
Scheidemünzen .....	2 255	2 444	2 658	3 009	3 665	4 441
10,— DM .....	—	—	—	97	455	951
5,— DM .....	722	807	886	998	1 131	1 272
2,— DM .....	359	390	423	457	502	516
1,— DM .....	585	618	668	717	767	855
—,50 DM .....	266	285	309	338	361	388
—,10 DM .....	201	213	230	249	282	281
—,05 DM .....	65	69	75	80	87	91
—,02 DM .....	19	22	25	28	32	36
—,01 DM .....	38	40	42	45	48	51
Insgesamt ...	33 829	34 943	37 275	39 489	43 159	48 945
Desgl. ohne Kassenbestände der Kreditinstitute .....	31 507	32 587	34 689	36 889	40 292	45 767
Durchschnitt <sup>1)</sup>						
Insgesamt ...	31 307	32 468	34 519	36 682	39 549	44 024
DM je Einwohner .....	823	839	867	896	943	974

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## b) Ausgewählte Zahlen zum bargeldlosen Zahlungsverkehr

Vorgang	Einheit	1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Postcheckverkehr</b>							
Zahl der Konten <sup>2)</sup> .....	1 000	2 430	2 450	2 556	3 186	3 473	3 671
Guthaben auf den Postcheckkonten <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	3 539	3 754	4 007	4 328	4 770	5 452
Gutschriften .....	1 000	693 477	695 192	696 058	721 662	746 567	746 544
Laatschriften .....	Mill. DM	431 263	458 167	491 803	543 755	585 147	627 915
Laatschriften .....	1 000	460 549	459 806	464 232	480 890	522 797	549 971
Laatschriften .....	Mill. DM	430 892	457 938	491 351	543 450	584 722	626 167
Buchungen insgesamt ...	1 000	1 154 027	1 154 998	1 160 290	1 202 552	1 269 364	1 296 516
dar. bargeldlos beglichen ...	Mill. DM	862 155	916 105	983 153	1 087 205	1 169 869	1 254 082
dar. bargeldlos beglichen ...	Mill. DM	739 420	789 932	848 944	936 560	995 711	1 056 277
dar. bargeldlos beglichen ...	%, <sup>4)</sup>	86	86	86	86	85	84
<b>Spargiroverkehr<sup>5)</sup></b>							
Zahl der Konten <sup>6)</sup> .....	1 000	12 374	13 824	15 462	17 050	18 210	18 857
Guthaben auf den Girokonten <sup>7)</sup> .....	Mill. DM	31 764	36 377	42 876	48 238	54 953	66 592
Gutschriften .....	1 000	1 040 356	1 193 290	1 340 067	1 534 744	1 691 200	1 814 621
Laatschriften .....	Mill. DM	1 078 972	1 297 977	1 540 747	1 971 785	2 341 745	2 587 768
Laatschriften .....	1 000	1 059 139	1 225 159	1 365 782	1 575 899	1 724 960	1 869 636
Laatschriften .....	Mill. DM	1 061 725	1 268 779	1 513 732	1 936 347	2 322 471	2 596 024
Buchungen insgesamt ...	1 000	2 099 495	2 418 449	2 705 799	3 110 643	3 416 160	3 684 257
dar. bargeldlos beglichen ...	Mill. DM	2 140 697	2 566 756	3 054 479	3 908 132	4 664 216	5 183 792

<sup>1)</sup> Errechnet aus den Ausweisstichtagen. — <sup>2)</sup> Am Ende der Berichtszeit. — <sup>3)</sup> Jahresdurchschnitt. — <sup>4)</sup> %, des DM-Betrages aller Buchungen. — <sup>5)</sup> Überweisungs-, Laatschrift- und Scheckeinzugverkehr, geschätzte Zahlen. — <sup>6)</sup> Jeweils am 31. 10. des Berichtsjahres. — <sup>7)</sup> Ende der Berichtszeit, bis einschl. 1968 Einlagen von Nichtbanken, ab 1969 als Folge neuer Bilanzierungsvorschriften Verbindlichkeiten gegenüber Nichtbanken (Verbindlichkeiten Ende 1968: 36 536 Mill. DM).

Quelle: Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Bonn

2. Aktiva und Passiva  
MILL.

Lfd. Nr.	Bilanzposten	Alle Kreditinstitute				
		1969	1969	1970	1971	1972
1	Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup> .....	3 742	3 702	3 601	3 511	3 414
						<b>Inlands- und</b>
2	Barreserve .....	21 931	21 796	31 241	38 822	53 717
3	dar. Guthaben bei der Dt. Bundesbank ..	19 417	19 045	28 445	35 770	50 321
4	Schecks und Inkassopapiere <sup>2)</sup> .....	2 187	2 507	2 356	2 393	3 592
5	Kredite an Kreditinstitute <sup>3)</sup> .....	178 870	197 785	214 013	241 181	273 179
6	Guthaben und Darlehen <sup>4)</sup> .....	116 705	125 038	142 416	163 041	186 768
7	Wechseldiskontkredite .....	7 852	10 958	10 560	11 356	10 938
8	Durchlaufende Kredite .....	10 343	10 538	6 908	6 891	7 175
9	Bankschuldverschreibungen <sup>5)</sup> .....	43 970	51 251	54 129	59 893	68 298
10	Kredite an Nichtbanken .....	428 040	491 247	543 733	612 841	698 933
11	Buchkredite und Darlehen (ohne durchlaufende Kredite) <sup>6)</sup> .....	322 657	381 150	430 925	497 626	585 284
12	bis 1 Jahr einschl. .....	54 388	70 791	81 789	99 084	123 335
13	über 1 Jahr .....	268 269	310 359	349 136	398 542	461 949
14	Wechseldiskontkredite .....	32 762	38 693	40 028	41 469	41 589
15	Durchlaufende Kredite .....	32 720	34 099	37 237	39 479	39 889
16	Schatzwechsel und U-Schätze (ohne Mobilisierungstitel) .....	9 290	3 377	3 066	2 913	2 315
17	Wertpapiere (ohne Bankschuldverschreibungen) .....	21 939	25 610	24 569	23 851	22 741
18	Ausgleichs- und Deckungsforderungen ..	8 672	8 318	7 908	7 503	7 115
19	Mobilisierungspapiere (Schatzwechsel und U-Schätze) .....	1 250	300	3 353	3 265	1 455
20	Schuldverschreibungen eigener Emissionen ..	893	1 664	2 099	2 060	2 313
21	Beteiligungen .....	3 142	4 172	4 990	6 359	7 825
22	Sonstige Aktiva (einschl. Bankgebäude) <sup>7)</sup> ..	11 945	13 586	16 076	17 592	19 321
	Nachrichtlich:					
23	Wechselbestand .....	30 745	27 838	26 296	27 459	25 943
24	Schatzwechsel und U-Schätze (einschl. Mobilisierungstitel) .....	10 540	3 677	6 419	6 178	3 770
25	Wertpapiere (einschl. Bankschuldverschreibungen) <sup>8)</sup> ..	65 909	76 861	78 698	83 744	91 039
						<b>Inlands- und</b>
26	Einlagen und Kredite von Kreditinstituten <sup>9)</sup>	143 397	170 236	195 618	224 546	251 121
27	Sicht- und Termingelder .....	122 530	136 172	160 609	187 151	213 321
28	dar.: Sichtgelder .....	26 596	36 289	39 722	45 526	54 265
29	Termingelder von 1 Monat bis unter 3 Monate .....	12 827	16 364	26 947	29 154	31 414
30	Durchlaufende Kredite .....	9 827	9 671	7 806	8 482	7 588
31	Weitergegebene Wechsel .....	11 040	24 193	27 203	28 913	30 212
32	dar.: eigene Akzepte im Umlauf .....	1 171	2 380	2 911	3 547	3 628
33	Indossamentverbindlichkeiten <sup>10)</sup> ..	9 221	21 325	23 819	24 855	25 957
34	Einlagen und Kredite von Nichtbanken <sup>11)</sup> ..	365 364	405 917	447 058	504 002	576 196
35	Sicht-, Termin- und Spargelder .....	332 128	371 151	410 719	466 114	536 720
36	Sichteinlagen .....	62 298	66 481	72 960	83 460	95 937
	Termingelder von:					
37	1 Monat bis unter 3 Monate .....	9 756	15 335	29 368	37 552	44 148
38	3 Monate bis unter 4 Jahren .....	39 644	43 060	38 372	40 242	49 642
39	4 Jahren und darüber .....	52 512	56 493	59 345	64 980	72 156
40	Sparbriefe .....	1 808	3 765	5 234	7 402	10 884
41	Spareinlagen .....	166 110	186 017	205 440	232 478	263 953
42	Durchlaufende Kredite .....	33 236	34 766	36 339	37 888	39 476
43	Inhaberschuldverschreibungen im Umlauf <sup>12)</sup>	93 135	106 074	118 748	134 137	161 069
44	Rückstellungen .....	4 967	4 808	5 182	5 887	6 818
45	Wertberichtigungen .....	2 049	2 141	2 525	2 876	3 283
46	Kapital (einschl. offene Rücklagen gem. § 10 KWG) .....	23 180	26 055	29 473	32 064	36 617
47	Sonstige Passiva <sup>13)</sup> .....	16 166	17 826	19 257	21 001	25 231
48	Geschäftsvolumen <sup>14)</sup> .....	648 258	733 057	817 861	924 513	1 060 335
49	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften .....	21 381	26 769	34 506	41 182	45 814
50	Verbindlichkeiten aus Pensionsgeschäften (soweit nicht passiviert) .....	2 827	2 337	2 691	3 991	2 882

\*) Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Unberücksichtigt sind Kreditgenossenschaften, bei denen die Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag. — <sup>2)</sup> Einschl. fällige Verschreibungen. — <sup>3)</sup> Ohne eigene Emissionen; ohne Namensschuldverschreibungen. — <sup>4)</sup> Einschl. Grundstücke und Gebäude, Betriebslichkeiten aus Namensschuldverschreibungen. — <sup>5)</sup> Einschl. den Kunden abgerechnete eigene Ziehungen im Umlauf. — <sup>6)</sup> Einschl. Anteil. — <sup>7)</sup> Ohne Sparprämienforderungen.

der Kreditinstitute\*)  
DM

1972 nach Institutsgruppen								Lfd. Nr.
Kredit- banken	Hypothekendarlehen u. and. rechtl. Grund- kreditanstalten	Giro- zentralen	Spar- kassen	Zentral- kassen	Kredit- genossen- schaften <sup>1)</sup>	Kreditinstitute mit Sonder- aufgaben	Post- und Teilzahlungs- kreditinstitute	
315	43	12	771	13	2 051	18	191	1
<b>Anstandsaktiva</b>								
23 379	76	3 114	15 778	3 064	4 787	959	2 560	2
22 267	74	3 011	14 391	3 029	4 068	941	2 540	3
2 055	21	521	368	224	365	36	2	4
66 213	9 375	54 737	56 818	26 998	19 718	30 906	8 414	5
53 468	8 689	44 568	23 705	20 787	12 406	20 447	2 698	6
3 686	2	1 033	1 529	1 144	288	3 052	204	7
121	64	211	2	166	—	6 611	—	8
8 938	620	8 925	31 582	4 901	7 024	796	5 512	9
170 648	112 370	115 780	158 970	8 506	61 125	49 405	22 129	10
132 919	106 779	96 905	142 522	5 768	54 384	28 233	17 774	11
62 448	823	9 990	25 521	1 740	19 000	1 476	2 337	12
70 471	105 956	86 915	117 001	4 028	35 384	26 757	15 437	13
23 157	8	2 650	6 741	1 468	3 692	2 594	1 279	14
2 118	4 092	12 403	3 769	34	444	17 023	6	15
2	—	281	—	—	—	232	1 800	16
10 901	1 128	3 065	2 708	1 029	1 820	1 167	923	17
1 551	363	476	3 230	207	785	156	347	18
250	—	—	—	—	0	—	1 180	19
232	857	1 043	—	28	—	153	—	20
4 222	104	1 368	929	449	300	393	60	21
4 530	691	1 226	7 038	520	3 261	1 730	325	22
16 017	3	1 960	3 877	599	2 259	144	1 084	23
252	—	281	—	—	0	257	2 980	24
19 839	1 748	11 990	34 290	5 930	8 844	1 963	6 435	25
<b>Auslandspassiva</b>								
89 634	11 603	55 704	20 631	31 268	10 298	22 791	9 192	26
74 586	10 184	52 664	13 811	28 792	8 007	16 492	8 785	27
26 065	140	10 976	3 129	7 678	2 140	1 867	2 270	28
14 786	155	8 450	1 624	4 126	322	1 004	947	29
1 645	1 411	985	2 190	168	422	761	6	30
13 403	8	2 055	4 630	2 308	1 869	5 538	401	31
2 577	1	332	237	295	148	36	2	32
10 427	7	1 701	4 248	2 012	1 666	5 502	394	33
147 600	37 832	40 944	205 368	5 253	73 447	44 114	21 638	34
147 006	35 087	29 315	203 787	5 221	73 425	21 241	21 638	35
37 461	269	4 419	31 184	864	14 544	1 208	5 988	36
29 844	38	3 705	6 032	488	3 327	515	199	37
27 920	731	6 381	6 894	1 159	3 715	1 916	926	38
3 975	34 023	12 487	1 983	1 121	830	17 570	167	39
660	—	12	8 548	1 311	15	—	338	40
47 146	26	2 311	149 146	278	50 994	32	14 020	41
594	2 745	11 629	1 581	32	22	22 873	0	42
11 852	63 361	72 879	—	1 240	—	11 737	—	43
2 258	759	765	2 038	110	381	322	185	44
1 236	382	292	562	39	415	223	134	45
12 172	3 629	4 314	7 928	1 269	3 503	3 056	746	46
6 777	5 928	2 891	3 374	610	1 512	1 364	2 775	47
271 529	123 494	177 789	239 901	39 789	89 556	83 607	34 670	48
20 707	8 354	6 842	3 669	2 712	2 111	1 287	132	49
1 251	—	780	552	124	16	159	0	50

Schuldverschreibungen, Zins- und Dividendenscheine. — \*) Einschl. Postscheckguthaben. — \*) Einschl. Forderungen aus Namensschuld- und Geschäftsausstattung, nicht eingezahltes Kapital, eigene Aktien und Aktien einer herrschenden Gesellschaft. — \*) Einschl. Verbind- verkäufe, noch zu liefernde Inhaberschuldverschreibungen; ohne Sparschuldverschreibungen. — \*\*) Einschl. Sonderposten mit Rücklage-

## 3. Aktiva und Passiva der Deutschen Bundesbank

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Jahresende				
	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Aktiva</b>					
Gold, Auslandsforderungen und sonstige Auslandsaktiva.....	41 127	27 469	51 338	62 219	77 388
Gold.....	17 881	14 700	14 340	14 688	13 971
Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland <sup>1)</sup> .....	11 509	5 698	28 367	37 642	52 225
Sonstige Geldanlagen im Ausland.....	3 700	4 200	2 200	2 000	1 993
Reserveposition im Internationalen Währungsfonds und Sonderziehungsrechte.....	6 110	1 149	4 300	5 580	6 712
Kredite und sonstige Forderungen an das Ausland.....	1 927	1 722	2 131	2 309	2 487
Kredite an inländische Kreditinstitute mit angekauften Geldmarktwechseln <sup>2)</sup> .....	6 142	17 662	18 738	18 810	20 178
Inlandswchsel.....	2 139	11 425	14 151	15 802	17 847
Auslandswchsel.....	3 128	3 440	2 905	1 612	1 185
Lombardforderungen.....	875	2 797	1 682	1 396	1 146
ohne angekaufte Geldmarktwechsel <sup>3)</sup> .....	(6 103)	(16 504)	(17 977)	(17 951)	(18 624)
Kredite und Forderungen an inländische öffentliche Haushalte.....	10 815	11 774	11 404	11 073	9 123
Bund <sup>4)</sup> .....	10 815	11 704	11 093	10 466	9 051
dar.: Buchkredite.....	1 344	1 904	2 023	1 742	368
Ausgleichsforderungen <sup>5)</sup> .....	8 683	8 683	8 683	8 683	8 683
Länder.....	—	70	311	607	72
Kredite an Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.....	—	182	385	77	318
Wertpapiere					
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Bundes und der Länder.....	348	199	175	67	20
Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Deutschen Bundesbahn und Deutschen Bundespost.....	503	247	198	337	25
Sonstige inländische Wertpapiere.....	36	7	—	—	—
Ausländische Wertpapiere.....	801	578	388	184	8
Sonstige Aktivpositionen <sup>6)</sup> .....	1 473	2 607	2 264	8 268	8 656
<b>Insgesamt ...</b>	<b>61 245</b>	<b>60 725</b>	<b>84 890</b>	<b>101 035</b>	<b>115 716</b>
<b>Passiva</b>					
Banknotenumlauf.....	32 499	34 617	36 480	39 494	44 504
Einlagen von inländischen Kreditinstituten.....	17 594	16 959	26 250	32 609	46 388
dar. Einlagen auf Girokonto.....	17 579	16 890	26 231	32 590	46 364
Einlagen von öffentlichen Haushalten.....	2 194	2 637	6 726	10 929	7 083
dar.: Bund.....	59	46	32	69	96
Lastenausgleichsfonds u. ERP-Sondervermögen.....	568	173	236	287	197
Länder.....	1 523	1 940	1 030	510	2 543
Konjunkturausgleichsrücklagen.....	—	436	2 936	4 131	3 936
Konjunkturausgleich zu den Einkommensteuern.....	—	—	2 189	5 879	252
Einlagen von inländischen Unternehmen und Privatpersonen.....	1 482	1 562	2 042	2 242	3 214
dar. Deutsche Bundespost.....	1 091	1 174	1 630	1 735	2 703
Guthaben auf Sonderkonten Bardepot.....	—	—	—	—	1 336
Ausländische Einleger.....	336	386	343	941	898
Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte.....	—	—	738	1 364	1 855
Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierung- und Liquiditätspapieren.....	2 534	2 029	7 532	6 477	4 465
Rückstellungen.....	2 110	1 170	1 170	2 370	1 296
Grundkapital und Rücklagen.....	1 470	1 150	1 150	1 370	1 370
Sonstige Passivpositionen <sup>7)</sup> .....	1 026	215	2 459	3 239	3 307
<b>Insgesamt ...</b>	<b>61 245</b>	<b>60 725</b>	<b>84 890</b>	<b>101 035</b>	<b>115 716</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Sorten und Auslandschecks. — <sup>2)</sup> Vorratsstellenwechsel und Privatkonten. — <sup>3)</sup> Bei den in Klammern gesetzten Zahlen handelt es sich um nicht addierfähige Darunterpositionen. — <sup>4)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen. — <sup>5)</sup> Aus der Währungsumstellung von 1948, einschl. unverzinsliche Schuldverschreibung wegen Geldumstellung in Berlin (West) — einschl. der in Schatzwechsel und U-Schätze umgetauschten und abgegebenen Beträge, vgl. auch Position »Verbindlichkeiten aus abgegebenen Mobilisierungs- und Liquiditätspapieren«. — <sup>6)</sup> Enthält die Ausweispositionen »Deutsche Scheidemünzen«, »Postcheckguthaben« und »Sonstige Aktiva«. — <sup>7)</sup> Einschl. verschiedener Konten aus den »Verbindlichkeiten aus dem Auslandsgeschäft«, die weder Verbindlichkeiten gegenüber Ausländern noch gegenüber inländischen Kreditinstituten darstellen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main



## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

## a) Erstaussatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Mill. DM						Tilgung		
	ins- gesamt	Erstaussatz					ins- gesamt	davon	
		6 %	6 1/2 %	7 %	7 1/2 %	8 % u. mehr		bis unter 7 %	7 % u. mehr
1970									
Hypothekendarlehen .....	3 135	298	396	1 436	118	799	612	541	71
Schiffsdarlehen .....	355	16	14	86	30	208	99	62	37
Kommunalobligationen .....	9 763	266	683	1 648	732	6 388	1 196	927	269
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> ..	1 036	82	21	254	39	592	292	274	18
<b>Insgesamt ...</b>	<b>14 288</b>	<b>662</b>	<b>1 114</b>	<b>3 424</b>	<b>919</b>	<b>7 987</b>	<b>2 199</b>	<b>1 804</b>	<b>395</b>
<b>Außerdem:</b>									
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen <sup>2)</sup> .....	2 262	71	281	359	363	1 117	760	696	63
1971									
Hypothekendarlehen .....	5 933	200	247	1 048	2 384	1 855	638	509	129
Schiffsdarlehen .....	365	14	24	116	88	109	140	78	62
Kommunalobligationen .....	10 971	287	539	2 142	4 873	3 027	2 499	1 609	890
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> ..	1 020	2	36	302	493	188	320	218	102
<b>Insgesamt ...</b>	<b>18 290</b>	<b>503</b>	<b>846</b>	<b>3 607</b>	<b>7 838</b>	<b>5 180</b>	<b>3 598</b>	<b>2 414</b>	<b>1 184</b>
<b>Außerdem:</b>									
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen <sup>2)</sup> .....	4 485	1 056	1 200	1 088	796	272	1 707	1 050	656
1972									
Hypothekendarlehen .....	10 600	236	769	2 576	4 469	2 368	961	790	171
Schiffsdarlehen .....	407	39	3	155	93	116	143	70	73
Kommunalobligationen .....	18 569	711	1 250	3 063	7 486	5 862	3 018	2 038	980
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> ..	932	116	13	182	311	308	563	403	160
<b>Insgesamt ...</b>	<b>30 508</b>	<b>1 102</b>	<b>2 035</b>	<b>5 976</b>	<b>12 359</b>	<b>8 654</b>	<b>4 685</b>	<b>3 301</b>	<b>1 384</b>
<b>Außerdem:</b>									
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen <sup>2)</sup> .....	8 416	1 827	1 158	620	623	2 612	4 530	3 035	1 496

## b) Bruttoausleihungen

Darlehensart	Mill. DM						
	1970 Jahr	1971		1972			
		Jahr	1. Hj.	2. Hj.	Jahr	1. Hj.	2. Hj.
Hypotheken .....	7 388	9 875	3 735	6 140	14 533	6 103	8 430
dar. auf Wohngrundstücke .....	5 019	6 335	2 310	4 025	9 695	3 861	5 835
Kommunaldarlehen .....	15 576	18 318	7 474	10 844	23 357	11 834	11 523
Reine Kommunaldarlehen .....	11 096	13 144	5 320	7 824	15 563	8 510	7 053
darunter:							
inländische öffentliche Haushalte	7 464	8 814	3 617	5 197	11 261	6 274	4 987
inländische Unternehmen .....	3 456	4 146	1 605	2 542	4 153	2 194	1 959
Kommunalverbürgte Darlehen ..	884	1 223	588	635	2 483	1 152	1 330
Kommunalverbürgte Hypotheken	559	913	297	617	1 593	633	960
dar. auf Wohngrundstücke .....	491	794	274	520	1 355	509	846
Kommunaldarlehen an Kredit- institute .....	3 037	3 038	1 269	1 769	3 718	1 538	2 180
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	736	688	283	405	807	370	436
Schiffshypotheken .....	1 314	1 327	582	745	1 724	765	959
Landeskulturdarlehen .....	226	285	143	141	240	111	129
dar. gegen Kommunaldeckung ..	194	269	135	134	221	104	118
Sonstige Darlehen .....	1 449	1 982	708	1 275	4 152	1 825	2 327
dar. für Wohnungsbauten .....	128	340	111	229	488	197	291
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26 690</b>	<b>32 475</b>	<b>12 926</b>	<b>19 549</b>	<b>44 813</b>	<b>21 009</b>	<b>23 804</b>
dar. Wohnbaudarlehen <sup>3)</sup> .....	5 637	7 469	2 695	4 775	11 539	4 567	6 972
% .....	21	23	21	24	26	22	29

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, seit 1. 7. 1972 rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale. — <sup>2)</sup> Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen; diese Schuldtitel werden von Landesbanken und Girozentralen ausgegeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. — <sup>3)</sup> Hypotheken auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücke sowie »Sonstige Darlehen« für Wohnungsbauten.

## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

## e) Umlauf an Schuldverschreibungen

MILL. DM

Art der Schuldverschreibungen	Jahresende			Davon (1972)		
	1970	1971	1972	Private Hypothekenbanken	Schiffspfandbriefbanken	Öffentl. rechtl. Kreditanstalten
Zahl der Anstalten .....	65	65	63	27	5	31
Hypothekendpfandbriefe .....	48 848	53 908	63 171	40 927	—	22 244
dar.: 5 1/2 % tarifbesteuert .....	2 504	2 586	2 589	1 739	—	851
5 3/4 % tarifbesteuert .....	5 040	4 854	4 618	2 640	—	1 978
6 % tarifbesteuert .....	22 873	22 661	22 411	13 775	—	8 636
6 1/2 % tarifbesteuert .....	6 673	6 871	7 489	5 026	—	2 463
7 % tarifbesteuert .....	6 289	7 232	9 596	6 442	—	3 154
7 1/2 % tarifbesteuert .....	133	2 466	6 874	5 089	—	1 785
8 % u. mehr tarifbesteuert .....	819	2 653	4 971	3 284	—	1 687
Schiffspfandbriefe .....	1 493	1 716	1 954	—	1 954	—
dar.: 5 1/2 % tarifbesteuert .....	149	139	123	—	123	—
6 % tarifbesteuert .....	479	451	446	—	446	—
6 1/2 % tarifbesteuert .....	362	357	344	—	344	—
7 % tarifbesteuert .....	221	317	424	—	424	—
7 1/2 % tarifbesteuert .....	34	122	184	—	184	—
8 % u. mehr tarifbesteuert .....	205	276	380	—	380	—
Kommunalobligationen .....	50 390	58 671	73 864	29 722	—	44 142
dar.: 5 % tarifbesteuert .....	1 319	1 267	1 209	450	—	758
5 1/2 % tarifbesteuert .....	4 906	4 199	3 420	1 409	—	2 011
6 % tarifbesteuert .....	18 341	17 973	17 997	8 456	—	9 540
6 1/2 % tarifbesteuert .....	8 280	8 467	9 182	3 717	—	5 465
7 % tarifbesteuert .....	9 085	10 875	13 197	4 839	—	8 358
7 1/2 % tarifbesteuert .....	658	5 344	12 639	6 032	—	6 607
8 % u. mehr tarifbesteuert .....	6 409	9 118	14 761	4 363	—	10 399
Sonstige Schuldverschreibungen <sup>1)</sup> .....	7 244	7 882	8 285	—	—	8 285
dar.: 5 % tarifbesteuert .....	361	256	149	—	—	149
5 1/2 % tarifbesteuert .....	669	605	560	—	—	560
6 % tarifbesteuert .....	3 428	3 346	3 317	—	—	3 317
6 1/2 % tarifbesteuert .....	1 105	1 113	1 094	—	—	1 094
7 % tarifbesteuert .....	873	1 088	1 126	—	—	1 126
7 1/2 % tarifbesteuert .....	55	541	823	—	—	823
8 % u. mehr tarifbesteuert .....	608	789	1 091	—	—	1 091
Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft <sup>2)</sup> .....	107 975	122 177	147 274	70 649	1 954	74 671
steuerfrei <sup>3)</sup> .....	6 016	6 096	6 176	3 357	39	2 780
steuerbegünstigt <sup>4)</sup> .....	49	49	49	31	—	18
tarifbesteuert .....	101 910	116 032	141 049	67 261	1 915	71 873
Außerdem:						
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>5)</sup> .....	7 606	10 387	14 215	—	—	14 215
Auf DM umgestellte Schuldverschreibungen <sup>6)</sup> .....	753	748	743	540	1	202
Hypothekendpfandbriefe einschl. Schiffspfandbriefe . Kommunalobligationen und Sonstige Schuldverschreibungen .....	627	623	620	477	1	141
Auf ausländische Währung lautende Schuldverschreibungen .....	2	2	—	—	—	—
Schuldverschreibungen nach dem Altspargengesetz <sup>7)</sup> .....	194	171	144	113	—	32
Hypothekendpfandbriefe einschl. Schiffspfandbriefe . Kommunalobligationen und Sonstige Schuldverschreibungen .....	181	158	134	109	—	25
Schuldverschreibungen aus dem Altgeschäft <sup>8)</sup> .....	947	919	887	652	1	234
Schuldverschreibungen insgesamt .....	108 922	123 096	148 161	71 301	1 956	74 905
Außerdem:						
Hinterlegte Namensschuldverschreibungen .....	5 520	7 048	7 316	3 081	934	3 302

<sup>1)</sup> Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, seit 1. 7. 1972 rechtlich unselbständige Anstalt der Bayerischen Landesbank Girozentrale. — <sup>2)</sup> Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen einschl. Vorverkäufe, soweit der Gegenwert bereits eingezahlt wurde, aber ohne die im Eigenbesitz befindlichen eigenen Emissionen. — <sup>3)</sup> Bei den steuerfreien und steuerbegünstigten Schuldverschreibungen handelt es sich im wesentlichen um 5- und 5 1/2 % ige Schuldtitel. — <sup>4)</sup> Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen; diese Schuldtitel werden von Landesbanken und Girozentralen ausgegeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. — <sup>5)</sup> Vor dem 21. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen. — <sup>6)</sup> Fast ausschließlich mit 4 % verzinslich. — <sup>7)</sup> Einschl. eigene Bestände. — <sup>8)</sup> Ohne Umschuldungsverband deutscher Gemeinden (am 31. 12. 1972 = 3 Mill. DM).

## 4. Boden- und Kommunalkreditinstitute

d) Finanzierungsmittel und Darlehen  
Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel — Art und Form der Darlehen	Jahresende			Davon (1972)		
	1970	1971	1972	Private Hypotheken- banken	Schiff- pfandbrief- banken	Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten
<b>Finanzierungsmittel</b>						
Schuldverschreibungen im Umlauf						
aus dem Neugeschäft .....	107 975	122 177	147 274	70 649	1 954	74 671
aus dem Altgeschäft <sup>1)</sup> .....	947	919	687	652	1	234
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen .....	5 841	7 056	7 336	3 081	934	3 321
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten .....	20 268	22 488	24 803	1 171	346	23 286
<b>Zusammen</b> ...	<b>135 031</b>	<b>152 640</b>	<b>180 300</b>	<b>75 553</b>	<b>3 235</b>	<b>101 512</b>
Durchlaufende Mittel .....	21 369	21 859	22 474	1 113	37	21 323
<b>Insgesamt</b> ...	<b>156 400</b>	<b>174 499</b>	<b>202 774</b>	<b>76 666</b>	<b>3 272</b>	<b>122 835</b>
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen <sup>2)</sup> .....	7 606	10 387	14 215	—	—	14 215
<b>Darlehen<sup>3)</sup></b>						
Hypotheken <sup>4)</sup> .....	79 118	85 116	95 733	44 555	—	51 178
Wohngrundstücke .....	55 882	59 561	66 702	31 595	—	35 106
Gewerbliche Grundstücke .....	11 670	13 618	16 568	11 154	—	5 414
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	10 879	11 192	11 471	1 082	—	10 389
Sonstige Grundstücke .....	688	745	991	723	—	269
KommunalDarlehen <sup>5)</sup> .....	68 855	80 710	94 909	31 201	107	63 601
Reine KommunalDarlehen <sup>6)</sup> .....	43 543	52 092	61 459	19 588	—	41 871
Inländische öffentliche Haushalte .....	32 751	37 868	44 058	12 957	—	31 101
Bund .....	9 836	9 972	10 408	2 891	—	7 517
Länder (einschl. Stadtstaaten) .....	7 626	9 605	11 346	3 535	—	7 810
Gemeinden, Gemeindeverbände u. kommunale Zweckverbände .....	15 289	18 310	22 305	6 531	—	15 774
Inländische Unternehmen .....	9 908	13 201	16 425	6 268	—	10 157
dar.: Deutsche Bundesbahn .....	3 217	4 009	5 151	2 855	—	2 296
Deutsche Bundespost .....	3 852	6 032	7 410	2 494	—	4 916
Inländische Organisationen ohne Er- werbscharakter .....	292	399	473	78	—	395
Ausländische öffentliche Haushalte .....	592	606	503	285	—	218
Kommunalverbürgte Darlehen <sup>7)</sup> .....	4 742	5 612	7 470	2 684	107	4 678
dar. an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform .....	2 127	2 411	3 042	971	94	1 977
Kommunalverbürgte Hypotheken <sup>8)</sup> .....	6 088	6 820	8 176	5 276	—	2 901
dar. auf Wohngrundstücke .....	5 562	6 177	7 376	4 755	—	2 621
KommunalDarlehen an Kreditinstitute <sup>9)</sup> ..	14 483	16 185	17 804	3 654	—	14 151
dar.: an Sparkassen .....	3 390	4 067	4 728	135	—	4 593
andere öffentlich-rechtliche Kredit- institute .....	8 719	9 021	9 991	3 004	—	6 988
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	3 575	3 789	4 229	18	—	4 211
Schiffshypotheken .....	3 873	4 471	5 176	2	3 375	1 799
Landeskulturdarlehen .....	2 840	2 958	3 005	231	—	2 774
dar. gegen Kommunaldeckung .....	2 688	2 795	2 830	231	—	2 599
Sonstige Darlehen .....	6 413	7 353	9 192	411	—	8 781
Wohngebauten .....	610	837	1 145	394	—	751
Schiffsbauten .....	91	110	185	—	—	185
Gewerbliche Zwecke .....	3 774	4 494	6 241	13	—	6 228
Landwirtschaftliche Zwecke .....	770	793	817	—	—	817
Übrige Zwecke .....	1 168	1 119	803	4	—	799
<b>Insgesamt</b> ...	<b>164 674</b>	<b>184 397</b>	<b>212 243</b>	<b>76 417</b>	<b>3 482</b>	<b>132 343</b>
dar. Direktkredite .....	146 617	164 424	190 209	72 746	3 482	113 981

<sup>1)</sup> Ohne Umschuldungsverband. — <sup>2)</sup> Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen. — <sup>3)</sup> Einschl. durchlaufender Mittel. — <sup>4)</sup> Ohne Landeskulturdarlehen. — <sup>5)</sup> Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und KommunalDarlehen an Kreditinstitute. — <sup>6)</sup> Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. — <sup>7)</sup> Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. — <sup>8)</sup> Einschl. kommunalverbürgte Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

## 5. Bausparkassen\*)

## a) Zuteilungsaufkommen, Spareinlagen und Ausleihungen

Mill. DM

Jahr	Zuteilungsaufkommen			Einlagen und aufgenommene Gelder		Ausleihungen		Ausgleichs- forderungen im Bestand
	Spar- geldein- zahlungen <sup>1)</sup>	Wohnungs- bauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Spar- einlagen- bestand	Auf- genommene Fremdmittel	Hypo- theken	Zwischen- kredite	
<b>Private Bausparkassen</b>								
1969 .....	6 396	683	2 623	20 854	952	14 138	4 242	32
1970 .....	8 722	936	2 844	24 504	1 042	16 060	5 951	29
1971 .....	10 055	1 210	3 226	28 370	886	18 740	5 462	28
1972 .....	12 296	1 413	3 904	33 366	815	23 074	5 414	26
<b>Öffentliche Bausparkassen</b>								
1969 .....	4 395	528	1 416	14 270	891	6 731	2 503	13
1970 .....	5 539	620	1 582	16 115	1 347	7 924	3 849	13
1971 .....	6 021	799	1 902	17 828	1 808	9 458	4 156	13
1972 .....	6 941	930	2 302	20 021	2 401	11 245	4 464	12
<b>Insgesamt</b>								
1969 .....	10 791	1 211	4 039	35 124	1 843	20 870	6 745	45
1970 .....	14 261	1 556	4 426	40 619	2 389	23 984	9 800	42
1971 .....	16 076	2 009	5 128	46 199	2 694	28 198	9 618	41
1972 .....	19 227	2 343	6 206	53 387	3 216	34 319	9 878	38

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e. V., Bonn und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen, Bonn

## b) Bewegung der Bausparverträge\*\*)

Jahr	Bausparkassen							
	insgesamt		Private				Öffentliche	
			Voll-		Teil-		Verträge	Bauspar- summe
	finanzierungsverträge							
Verträge	Bauspar- summe	Verträge	Bauspar- summe	Verträge	Bauspar- summe	Verträge	Bauspar- summe	
Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	
<b>Neu abgeschlossene und eingelöste Verträge<sup>1)</sup></b>								
1969 .....	1 631 654	39 211	1 282	31	946 586	24 395	683 786	14 785
1970 .....	2 133 466	52 359	449	12	1 272 461	33 486	860 556	18 861
1971 .....	2 274 011	57 708	251	7	1 364 977	37 708	908 783	19 993
1972 .....	2 305 207	64 233	93	3	1 416 889	43 107	888 225	21 123
<b>Gekündigte Verträge<sup>1)</sup></b>								
1969 .....	131 957	2 594	4 491	74	62 744	1 433	64 722	1 087
1970 .....	176 794	3 539	4 602	75	77 570	1 892	94 622	1 572
1971 .....	215 064	4 376	3 599	59	89 548	2 286	121 917	2 031
1972 .....	218 159	4 485	2 578	46	99 494	2 414	116 087	2 025
<b>Zugelieferte Verträge</b>								
1969 .....	761 876	16 298	8 722	149	413 053	9 953	340 101	6 196
1970 .....	897 491	19 225	7 245	129	479 638	11 370	410 608	7 726
1971 .....	1 019 298	22 741	5 192	96	551 197	14 076	462 909	8 569
1972 .....	1 156 789	27 726	3 757	72	640 524	17 794	512 508	9 860
<b>Bestand an nicht zugestellten Verträgen am Jahresende</b>								
1969 .....	6 191 986	134 864	87 742	1 396	3 555 951	83 487	2 548 293	49 981
1970 .....	7 246 053	164 346	66 340	1 048	4 226 906	102 918	2 952 807	60 380
1971 .....	8 343 037	196 195	56 910	833	4 969 456	125 076	3 316 671	70 286
1972 .....	9 295 463	228 542	47 387	651	5 629 293	148 175	3 618 783	79 716
<b>Bestand an zugestellten Verträgen am Jahresende</b>								
1969 .....	2 169 626	62 566	45 389	886	1 168 672	38 714	955 565	22 966
1970 .....	2 390 278	70 816	39 429	810	1 287 117	43 257	1 063 732	26 749
1971 .....	2 746 484	84 702	35 350	755	1 500 987	52 765	1 210 147	31 182
1972 .....	3 108 459	100 627	30 411	676	1 717 009	63 637	1 361 039	36 314

\*) Für 1972 vorläufige Angaben. — \*\*) Angaben lt. Vj.-Statistik.

<sup>1)</sup> Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen. — \*) Einschl. Erhöhungen. — \*) Auflösungen vor Zuteilung.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin



## 6. Wertpapiermärkte

## a) Erstabsatz und Umlauf von festverzinslichen Wertpapieren und Aktien

Mill DM

Jahr	Festverzinsliche Wertpapiere								nachrichtlich: ausländische	Aktion
	Inländische									
	Pfandbriefe <sup>1)</sup>	Kommunalobligationen <sup>2)</sup>	nicht festverzinsliche Schuldverschreibungen <sup>3)</sup>	Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten <sup>4)</sup>	Sonstige Bankschuldverschreibungen	Industrieobligationen <sup>5)</sup>	Anleihen der öffentlichen Hand <sup>6)</sup>	zusammen		
Erstabsatz <sup>7)</sup>										
1968	4 553	9 486	1 944	1 244	—	300	4 941	22 468	5 156	1 771
1969 <sup>8)</sup>	4 462	9 434	1 939	889	144	457	2 992	20 317	6 176	1 722
1970	3 490	10 799	2 263	1 355	20	656	4 348	22 931	2 503	2 365
1971	6 298	11 992	4 485	1 449	—	1 902	8 143	34 269	2 986	2 738
1972	11 004	19 501	8 416	2 074	20	1 310	10 207	52 532	3 643	2 372
Umlauf am Jahresende <sup>9)</sup>										
1968	45 017	40 820	5 113	5 854	67	7 705	30 482	135 058	10 488	51 190
1969 <sup>8)</sup>	48 700	48 809	6 142	6 071	194	7 536	30 799	148 251	16 886	53 836
1970	51 127	57 771	7 606	6 810	204	7 753	32 943	164 214	19 371	55 604
1971	56 391	66 685	10 387	7 387	60	9 215	37 223	187 348	22 738	59 711
1972	65 865	82 278	14 215	8 038	80	10 013	44 471	224 960	26 741	63 774
Umlaufveränderung <sup>10)</sup>										
1968	+ 4 201	+ 8 479	+ 1 027	+ 469	- 5	- 74	+ 3 836	+17 933	+ 5 721	+ 2 055
1969 <sup>8)</sup>	+ 3 683	+ 7 989	+ 1 029	+ 217	+127	- 169	+ 317	+13 193	+ 6 398	+ 2 646
1970	+ 2 427	+ 8 962	+ 1 464	+ 739	+ 10	+ 217	+ 2 144	+15 963	+ 2 485	+ 1 768
1971	+ 5 264	+ 8 914	+ 2 781	+ 577	-144	+ 1 462	+ 4 280	+23 134	+ 3 367	+ 4 107
1972	+ 9 474	+15 593	+ 3 828	+ 651	+ 20	+ 798	+ 7 248	+37 612	+ 4 003	+ 4 063

b) Durchschnittskurse der im Umlauf befindlichen tarifbesteuerten festverzinslichen Wertpapiere<sup>\*)</sup>

Wertpapierart	1968	1969	1970	1971	1972	1972	
						Juni	Dezember
5 <sup>1/2</sup> % Pfandbriefe	82,2	80,8	75,2	75,8	76,8	76,7	76,3
Kommunalobligationen	82,0	80,8	74,9	75,1	75,9	75,8	75,4
Anleihen der öffentlichen Hand	95,8	94,3	89,8	92,0	92,2	91,5	89,9
5 <sup>1/4</sup> % Pfandbriefe	86,1	85,0	77,4	77,3	77,6	77,3	76,7
Kommunalobligationen	86,6	86,3	79,7	78,1	78,4	78,2	77,6
Anleihen der öffentlichen Hand	96,2	94,8	89,3	89,9	90,9	90,9	88,0
6% Pfandbriefe	92,9	90,9	81,5	80,4	79,4	78,7	77,0
Kommunalobligationen	93,1	91,7	83,0	82,2	81,4	80,8	79,2
Anleihen der öffentlichen Hand	98,1	96,3	89,8	90,8	92,1	91,8	89,9
6 <sup>1/2</sup> % Pfandbriefe	99,1	97,3	86,7	85,8	85,3	84,6	82,8
Kommunalobligationen	99,2	97,6	88,2	88,6	88,5	88,0	86,1
Anleihen der öffentlichen Hand	99,9	98,1	89,9	92,2	93,8	93,6	91,1
7% Pfandbriefe	101,6	100,4	90,8	90,7	90,8	90,3	87,8
Kommunalobligationen	101,5	100,3	91,5	92,4	92,8	92,3	90,5
Anleihen der öffentlichen Hand	102,2	101,0	94,2	95,8	96,0	95,7	92,9
7 <sup>1/2</sup> % Pfandbriefe	102,0	102,4	96,3	96,8	96,5	96,1	93,3
Kommunalobligationen	102,5	102,6	96,6	97,1	97,1	96,7	94,2
Anleihen der öffentlichen Hand	102,9	102,2	99,3	—	97,3	97,0	93,1
8% Pfandbriefe	100,8	—	—	100,3	100,3	100,3	97,5
Kommunalobligationen	—	—	—	100,3	100,3	100,2	97,4
Anleihen der öffentlichen Hand	—	—	—	101,1	100,9	101,0	97,1

\*) Durchschnitt aus den 4 Bankwochenstichtagen.

<sup>1)</sup> Hypotheken- und Schiffspfandbriefe. — <sup>2)</sup> Einschl. der in den Tabellen 4 a und e bei Position »Sonstige Schuldverschreibungen« ausgewiesenen Schuldtitel (vgl. dort Fußnote 1). — <sup>3)</sup> Kassenobligationen sowie mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, die überwiegend der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft dienen. — <sup>4)</sup> Deutsche Genossenschaftskasse, Industriekreditbank AG, Kreditanstalt für Wiederaufbau und Lastenausgleichsbank. — <sup>5)</sup> Darunter auch Wandelschuldverschreibungen und Emissionen der Wohnungswirtschaft. — <sup>6)</sup> Ohne Schuldverschreibungen der Lastenausgleichsbank (vgl. Fußnote 4) aber einschl. solcher des Lastenausgleichsfonds und von Zweckverbänden der Wasserwirtschaft. — <sup>7)</sup> Neugeschäft; bei Aktien: Emissionen gegen Bareinzahlung (einschl. der Ausgabe von Aktien aus Gesellschaftsgewinn) und Umtausch von Wandelschuldverschreibungen. — Ohne Aktien-Emissionen auf Grund des Gesetzes über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln ... vom 23. 12. 1959 (= Kapitalberichtigungsaktion). — <sup>8)</sup> Ab 1969 ohne Bank-Namenschuldverschreibungen. — <sup>9)</sup> Bei festverzinslichen Wertpapieren einschl. Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1949 begogene Schuldverschreibungen) und Altsparschuldverschreibungen, jedoch ohne die im Eigenbestand der Emittenten befindlichen Wertpapiere; bei Pfandbriefen und Kommunalobligationen der Bodenkreditinstitute ohne die auf ausländische Währung lautenden Schuldverschreibungen, bei den übrigen Emittenten ohne die unter das Londoner Schuldenabkommen fallenden deutschen Auslandsanleihen. Bei Aktien Gesamtumlauf.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 6. Wertpapiermärkte

e) Index der Aktienkurse\*)

31. 12. 1965 = 100

Wirtschaftsgruppe	1971					1972				
	Tiefststand		Höchststand		Jahres- ende	Tiefststand		Höchststand		Jahres- ende
	Stand	Tag	Stand	Tag		Stand	Tag	Stand	Tag	
Energiewirtschaft, Montanindustrie <sup>1)</sup> ...	117,0	8. 11.	146,3	2. 4.	126,4	123,7	18. 12.	144,2	13. 4.	125,7
Energiewirtschaft, Wasserversorgung ...	143,4	4. 1.	174,2	9. 7.	158,2	146,5	18. 12.	173,1	13. 4.	149,7
Steinkohlenbergbau .....	133,4	22. 11.	183,2	9. 3.	146,5	135,2	14. 12.	171,0	14. 4.	139,2
Übriger Bergbau .....	89,4	22. 11.	120,2	8. 4.	95,6	95,2	3. 1.	109,6	14. 4.	103,8
Eisen- und Stahlindustrie usw. ....	80,8	8. 11.	117,9	23. 2.	87,4	87,6	11. 1.	112,7	15. 5.	96,4
<b>Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie) .....</b>	<b>114,6</b>	<b>3. 11.</b>	<b>138,5</b>	<b>1. 6.</b>	<b>132,8</b>	<b>130,9</b>	<b>17. 1.</b>	<b>164,3</b>	<b>10. 8.</b>	<b>151,5</b>
Farbenwerte .....	61,7	5. 11.	91,9	16. 2.	75,6	71,6	10. 1.	89,4	17. 5.	77,7
Chemiefaserindustrie .....	104,7	5. 1.	137,3	13. 7.	127,7	126,7	31. 10.	158,3	1. 3.	130,9
Chemische Industrie <sup>2)</sup> .....	126,1	23. 11.	163,1	30. 3.	137,6	136,1	11. 1.	182,3	14. 8.	168,7
Kunststoff- und gummiverarbeitende Industrie .....	69,1	25. 11.	96,1	17. 3.	76,0	71,8	18. 1.	95,7	7. 4.	74,1
Zementindustrie .....	133,0	4. 1.	179,1	9. 8.	158,2	158,6	3. 1.	243,1	10. 8.	214,1
Industrie der Steine und Erden <sup>3)</sup> .....	82,0	5. 1.	103,8	8. 4.	91,8	91,1	3. 1.	143,8	29. 12.	143,8
Feinkeramische und Glasindustrie .....	122,6	18. 11.	157,2	13. 4.	130,3	131,1	3. 1.	175,2	10. 8.	168,9
NE-Metallindustrie <sup>4)</sup> .....	100,3	23. 12.	132,0	10. 3.	103,0	96,4	27. 12.	115,7	30. 3.	96,9
Stahl- und Leichtmetallbau .....	113,7	18. 11.	133,8	6. 4.	124,6	122,9	4. 1.	160,3	12. 6.	150,0
Maschinenbau .....	119,9	25. 11.	147,1	2. 4.	123,9	124,4	3. 1.	165,9	17. 5.	146,9
Straßenfahrzeugbau .....	143,2	5. 1.	215,8	20. 12.	214,9	205,7	17. 1.	251,8	10. 8.	211,6
Schiffbau .....	138,0	12. 1.	189,0	18. 3.	167,4	160,3	30. 10.	182,5	29. 2.	167,5
Elektrotechnische Industrie .....	119,2	8. 11.	149,3	4. 8.	133,6	134,3	3. 1.	186,6	10. 8.	182,2
Feinmechanische und optische Industrie	131,5	5. 1.	158,6	13. 8.	149,1	149,1	3. 1.	228,8	9. 6.	217,9
EBM-, Spiel- und Schmuckwaren- industrie .....	115,3	5. 1.	167,5	3. 8.	143,1	145,3	3. 1.	200,0	12. 9.	188,4
Holzindustrie .....	64,4	22. 11.	82,8	23. 2.	71,7	69,2	4. 1.	107,2	22. 8.	98,7
Papier- und Druckereindustrie .....	128,4	8. 11.	153,8	18. 2.	132,5	120,6	18. 1.	155,6	17. 5.	143,2
Leder-, Textil- und Bekleidungs- industrie .....	123,6	5. 1.	145,9	13. 4.	134,2	133,2	11. 1.	261,9	27. 11.	257,8
dar. Textil- und Bekleidungs- industrie .....	137,4	5. 1.	158,8	2. 4.	147,3	146,6	11. 1.	293,0	27. 11.	288,6
Brauereien .....	181,6	4. 1.	202,6	12. 8.	198,5	195,9	12. 1.	235,4	28. 7.	223,4
Nahrungs- und Genußmittelindustrie <sup>5)</sup> ..	112,2	4. 1.	128,8	6. 8.	121,0	115,8	21. 1.	161,3	8. 12.	157,3
Bauindustrie .....	107,3	5. 1.	133,2	24. 8.	125,0	124,9	8. 1.	219,1	16. 8.	207,9
Produzierendes Gewerbe .....	115,6	8. 11.	139,0	1. 6.	131,0	130,0	17. 1.	157,6	10. 8.	145,2
Übrige Wirtschaftsbereiche .....	126,3	4. 1.	156,1	18. 4.	146,9	146,6	11. 1.	185,5	10. 8.	170,3
Warenhausunternehmen .....	83,7	4. 1.	104,7	13. 4.	92,0	91,9	3. 1.	141,3	28. 7.	123,4
Eisenbahnen, Straßen- und Luft- verkehr .....	53,1	9. 11.	73,5	26. 3.	57,0	55,7	26. 1.	67,7	2. 8.	63,6
Schifffahrt .....	124,2	25. 11.	167,1	8. 3.	128,2	122,1	26. 6.	148,3	9. 11.	140,8
Kreditbanken .....	160,3	4. 1.	203,3	30. 7.	195,7	193,8	11. 1.	232,0	10. 8.	211,3
Hypothekenbanken .....	176,3	4. 1.	209,1	26. 3.	196,7	196,7	4. 1.	269,1	7. 9.	255,6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>118,4</b>	<b>8. 11.</b>	<b>141,3</b>	<b>2. 4.</b>	<b>133,3</b>	<b>132,5</b>	<b>10. 1.</b>	<b>161,7</b>	<b>10. 8.</b>	<b>148,9</b>
dar. Volksaktien .....	92,6	2. 11.	138,5	2. 4.	101,0	99,5	18. 10.	120,6	4. 4.	105,3

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen der Stammaktien von rund 350 ausgewählten Gesellschaften. — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik» 1967/6, S. 341 ff.

<sup>1)</sup> Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau. — <sup>2)</sup> Ohne Chemiefaserindustrie und Farbenwerte. — <sup>3)</sup> Ohne Zementindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. NE-Metallgießerei. — <sup>5)</sup> Ohne Brauereien.





## 6. Wertpapiermärkte

## d) Kurs, Dividende und Rendite börsennotierter Aktien\*)

Wirtschaftsgruppe	Aktien- gesellschaften		Nominalkapital		Durchschnittswerte <sup>1)</sup>					
	1971   1972		1971   1972		Kurs		Dividende <sup>2)</sup>		Rendite	
	Anzahl		Mill. DM		DM		DM		%	
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Energiewirtschaft, Montanindustrie <sup>3)</sup> .....	62	59	10 190	10 633	239,44	238,84	13,25	9,93	5,53	4,16
Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	31	30	3 883	4 309	376,13	347,08	14,51	14,09	3,86	4,06
Steinkohlenbergbau .....	7	7	1 124	1 124	172,31	156,02	7,75	3,82	4,50	2,43
Übriger Bergbau .....	6	6	738	863	213,05	213,47	12,62	7,81	5,92	3,66
Eisen- und Stahlindustrie .....	18	16	4 445	4 337	141,40	157,82	13,63	7,81	9,64	4,95
Industrie (ohne Montan- und Bauindustrie) .....	329	312	15 776	16 370	438,19	485,31	16,78	14,31	3,83	2,95
Farbenwerte .....	4	4	4 861	4 977	284,78	292,45	19,11	14,27	6,71	4,88
Chemiefaserindustrie .....	2	2	163	163	466,73	478,42	18,22	16,40	3,90	3,43
Chemische Industrie <sup>4)</sup> .....	21	20	959	944	500,09	608,03	16,19	15,63	3,24	2,57
Kunststoff- und gummi-verarbeitende Industrie .....	7	7	376	396	223,61	218,70	12,60	8,42	5,63	3,85
Zementindustrie .....	10	10	238	242	570,84	767,17	13,45	15,15	2,36	1,97
Industrie der Steine und Erden <sup>5)</sup> .....	15	15	148	148	248,77	357,16	12,54	11,39	5,04	3,19
Feinkeramische und Glasindustrie .....	13	12	271	267	458,07	583,90	16,64	17,14	3,63	2,94
NE-Metallindustrie <sup>6)</sup> .....	6	6	355	357	417,59	436,94	14,20	9,98	3,40	2,28
Stahl- und Leichtmetallbau .....	8	8	134	136	422,84	509,45	13,17	14,06	3,11	2,76
Maschinenbau .....	47	47	1 321	1 415	312,59	343,20	12,57	11,53	4,02	3,36
Straßenfahrzeugbau .....	7	7	2 855	3 045	698,71	656,45	19,41	15,86	2,78	2,42
Schiffbau .....	6	6	110	111	222,03	227,83	5,72	6,14	2,57	2,69
Elektrotechnische Industrie .....	13	12	2 442	2 599	488,48	640,61	17,31	16,24	3,54	2,54
Feinmechanische und optische Industrie .....	6	6	43	43	299,73	434,90	11,51	10,92	3,84	2,51
EBM-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie .....	12	12	73	88	460,83	549,60	12,58	12,51	2,73	2,28
Holzindustrie .....	3	3	20	20	246,31	326,10	11,96	13,19	4,86	4,04
Papier- und Druckereindustrie .....	17	16	223	227	171,17	183,90	3,25	3,24	1,90	1,76
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	52	48	454	450	223,09	421,35	6,13	8,06	2,75	1,91
dar. Textil- und Bekleidungsindustrie .....	47	44	385	383	228,39	435,23	6,52	8,73	2,86	2,01
Brauereien .....	58	51	555	561	878,03	979,29	18,11	19,99	2,06	2,04
Nahrungs- und Genussmittelindustrie <sup>7)</sup> .....	22	20	175	181	477,81	562,18	11,95	12,28	2,50	2,18
Bauindustrie .....	13	13	230	300	448,47	730,84	11,09	15,06	2,47	2,06
Produzierendes Gewerbe ...	404	384	26 196	27 303	360,96	392,02	15,36	12,61	4,25	3,22
Übrige Wirtschaftsbereiche .....	129	121	5 033	5 452	510,44	592,07	15,12	15,43	2,96	2,61
Warenhausunternehmen .....	4	4	847	898	488,68	612,29	18,31	18,23	3,75	2,98
Handel (ohne Warenhausunternehmen) .....	11	9	151	105	419,30	607,23	16,09	15,47	3,84	2,55
Eisenbahnen, Straßen- und Luftverkehr .....	13	12	546	537	141,51	158,81	4,28	1,85	3,02	1,16
Schifffahrt .....	8	6	206	171	213,88	221,97	8,06	4,93	3,77	2,22
Übriger Verkehr .....	5	5	33	33	344,42	423,21	13,35	13,26	3,88	3,13
Kreditbanken .....	25	24	2 224	2 487	566,25	585,29	17,39	18,33	3,07	3,13
Hypothekendarlehen .....	15	15	324	377	741,80	870,90	19,99	18,85	2,69	2,16
Versicherungsgewerbe .....	30	29	566	613	672,79	897,90	11,99	12,78	1,78	1,42
Sonstige .....	18	17	136	231	577,79	618,53	12,94	14,60	2,24	2,36
Insgesamt ...	533	505	31 229	32 755	385,05	425,32	15,32	13,08	3,98	3,08
und zwar:										
Volksaktien .....	3	3	1 949	2 246	257,27	266,25	15,13	10,03	5,88	3,77
Aktien mit Dividende .....	452	428	30 192	30 606	390,13	444,84	15,84	14,00	4,06	3,15
Aktien ohne Dividende .....	81	77	1 037	2 149	237,16	147,38	×	×	×	×

\*) An den deutschen Börsen gehandelte Stammaktien von Gesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet, deren Kurse regelmäßig notiert werden. — Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Für 1 Stück zu DM 100.— <sup>2)</sup> Für die Berechnung ist die jeweils zuletzt bekanntgegebene Dividende herangezogen worden; einschl. der Gesellschaften, die keine Dividende zahlen. — <sup>3)</sup> Montanindustrie = Eisen- und Stahlindustrie, Bergbau. — <sup>4)</sup> Einschl. Mineralölverarbeitung; ohne Chemiefaserindustrie und Farbenwerte. — <sup>5)</sup> Ohne Zementindustrie. — <sup>6)</sup> Einschl. NE-Metallgießerei. — <sup>7)</sup> Ohne Brauereien.



## 7. Organisierter Hypothekarkredit

Mill. DM

Art der Institute	Grundstückshypotheken				Schiffshypotheken			
	Bestand am Jahresende							
	1969	1970	1971	1972 <sup>1)</sup>	1969	1970	1971	1972
Kreditinstitute .....	161 561	170 745	184 032	204 346	3 677	4 190	4 932	5 658
Bodenkreditinstitute ...	80 842	85 206	91 937	103 908	3 427	3 873	4 471	5 176
Sparkassen <sup>2)</sup> .....	49 975	53 829	58 707	64 836	153	168	195	168
Kreditgenossenschaften <sup>3)</sup>	5 679	6 383	7 599	9 427	27	35	44	49
Übrige Kreditinstitute <sup>3)</sup>	25 065	25 327	25 789	26 175	70	114	222	235
Bausparkassen <sup>3)</sup> .....	20 870	23 984	29 198	34 319	—	—	—	—
Sozialversicherung ohne Arbeitslosenversicherung	2 942	3 067	3 278	3 651	—	—	1	1
Lebensversicherung .....	12 848	14 417	16 378	18 439	191	185	198	173
Sonstige Versicherungen..	3 296	3 702	4 254	4 811	11	9	6	6
<b>Insgesamt ...</b>	<b>201 517</b>	<b>215 915</b>	<b>236 140</b>	<b>265 566</b>	<b>3 879</b>	<b>4 384</b>	<b>5 137</b>	<b>5 808</b>
dar. Hypotheken auf Wohngrundstücke .....	163 896	175 898	191 818	215 973	×	×	×	×

<sup>1)</sup> Teilweise geschätzt. — <sup>2)</sup> Ohne Auslandsgeschäft und ohne Hypotheken an öffentliche Stellen. — <sup>3)</sup> Ohne Zwischenkredite.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main; Bundesratsamt für das Versicherungswesen, Berlin; Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn, und Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

## 8. Spareinlagen

## a) Stand der Spareinlagen

Mill. DM

Jahresende	Insgesamt <sup>1)</sup>	Davon bei				
		Sparkassen einschl. Girozentralen	Kredit- genossenschaften einschl. Zentralkassen	Kredit- banken	Post- sparkasse	Übrige Kreditinstitute
1969 .....	186 017	112 468	32 693	32 422	8 344	90
1970 .....	205 440	122 616	37 454	35 499	9 730	141
1971 .....	232 478	135 932	43 762	41 138	11 402	244
1972 .....	263 953	151 457	51 272	47 146	13 522	556

## b) Bewegung der Spareinlagen

Mill. DM

Jahr	Spareinlagen- bestand am Jahres- anfang	Gut- schriften	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zinsen	Spareinlagenbestand am Jahresende	
						insgesamt	darunter prä- mienbegünstigte Spareinlagen
<b>Kreditinstitute insgesamt<sup>2)</sup></b>							
1969 .....	166 110	112 116	99 471	+ 12 645	7 237	186 017	18 777
1970 .....	186 020	130 138	121 075	+ 9 063	10 108	205 440	20 239
1971 .....	205 914	147 088	131 531	+ 15 557	11 007	232 478	22 731
1972 .....	233 094	167 213	147 957	+ 19 256	11 603	263 953	25 884
<b>darunter Sparkassen</b>							
1969 .....	101 192	62 238	55 910	+ 6 328	4 406	111 926	11 829
1970 .....	111 931	72 174	68 118	+ 4 056	6 125	122 112	12 400
1971 .....	120 871	79 489	72 952	+ 6 537	6 522	133 930	13 383
1972 .....	133 930	87 531	78 931	+ 8 600	6 616	149 146	15 167

<sup>1)</sup> Ohne die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag; ohne Sparbriefe. —  
<sup>2)</sup> Einschl. Postsparkassenämter, jedoch ohne kleinere ländliche Kreditgenossenschaften.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

## 9. Zahlungsschwierigkeiten

## a) Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsbereichen

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit, Eh. m. = Einzelhandel mit)	Konkurse				Vergleichsverfahren		Insolvenzen insgesamt <sup>2)</sup>	
		zusammen <sup>3)</sup>		darunter mangels Masse abgelehnt					
		1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Wirtschaftsbereiche insgesamt									
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	36	44	15	22	3	4	38	48
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	—	1	—	—	1	—	1	1
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	678	671	244	267	95	81	751	738
20 0	Chemische Industrie	26	29	16	10	4	3	30	30
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	42	29	20	13	2	2	43	31
24 2	Maschinenbau	69	81	15	23	6	8	74	86
25 0	Elektrotechnik	47	51	18	24	5	7	50	57
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	11	6	3	3	3	2	14	8
23-24 <sup>4)</sup>	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	128	137	39	64	18	9	140	146
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	10	18	1	3	2	3	11	21
26 1	Holzverarbeitung	68	61	27	26	9	5	73	66
27 0-2	Ledergewerbe	17	13	7	3	4	4	21	17
27 5-9	Textil-, Bekleidungs-, Polsterei u. ä.	86	87	30	34	23	19	106	100
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	63	55	18	21	7	5	67	60
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	111	104	50	43	12	14	122	116
3	Baugewerbe	512	505	276	268	21	10	519	509
30	Bauhauptgewerbe	388	388	194	205	19	9	394	391
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	124	117	82	63	2	1	125	118
4	Handel	889	933	386	470	89	83	958	997
40/41	Großhandel	405	382	158	161	46	43	441	412
40 0-8	Gh. m. Waren versch. Art <sup>5)</sup> , Rohstoffen, Halbwaren	135	126	64	60	16	12	151	136
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln	84	78	28	33	11	13	91	88
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhe	49	38	17	15	4	3	52	37
41 6	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.)	41	44	8	18	2	4	43	48
41 3-4, 7-9	Übriger Großhandel	96	96	41	35	13	11	104	103
42	Handelsvermittlung	32	33	24	23	1	2	32	35
43	Einzelhandel	452	518	204	286	42	38	485	550
43 0	Eh. m. Waren verschiedener Art	12	36	9	17	4	3	16	37
43 1	Eh. m. Nahrungs- und Genussmitteln	63	80	30	39	3	4	65	83
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhe	125	114	56	73	20	10	142	124
43 3-4	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u. ä.	87	97	45	45	7	10	93	106
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen	40	34	9	17	1	2	40	36
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	43	55	21	27	—	2	43	57
43 5, 7, 9	Übriger Einzelhandel	82	102	34	68	7	7	86	107
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	98	138	58	97	2	5	98	142
50 0-1	Eisenbahnen, Straßenverkehr	55	77	35	58	1	5	55	81
50 2	Binnenschifffahrt, -wasserstraßen, -häfen	5	5	3	5	—	—	5	5
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen	7	9	5	4	—	—	6	9
50 4-9	Übriger Verkehr, Nachrichtenübermittlung	31	47	15	30	1	—	32	47
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	13	10	6	5	—	1	13	11
60	Kreditinstitute u. ä.	10	6	6	2	—	1	10	7
61	Versicherungsgewerbe	3	4	—	3	—	—	3	4
7	Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen	574	643	329	405	26	12	593	651
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	135	145	91	104	9	1	143	146
70 8	Verlags-, Literatur- und Pressewesen	22	18	9	11	4	1	25	19
70 1-7, 71	Übrige Dienstleistungen	417	480	229	290	13	10	425	486
0-7	Unternehmen und Freie Berufe zusammen	2 800	2 945	1 314	1 534	237	196	2 971	3 097
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen	1 455	1 465	854	863	15	13	1 466	1 478
0-8	Insgesamt	4 255	4 410	2 168	2 397	252	209	4 437	4 575
darunter Handwerk <sup>6)</sup>									
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	150	135	55	52	17	19	164	153
20 0	Chemisches Gewerbe	2	—	2	—	—	—	2	—
22 0	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	5	7	3	5	—	—	4	7
24 2	Maschinenbau	14	10	4	1	1	5	15	15
25 0	Elektrotechnik	6	7	3	3	1	—	7	7
25 2-4	Feinmechanik, Optik, Herstellung und Reparatur von Uhren	5	—	1	—	—	—	5	—
23-24 <sup>4)</sup>	Metallerzeugung und -bearbeitung, Stahl- und Fahrzeugbau, Herstellung von EBM-Waren usw.	37	41	10	17	5	5	41	46
26 0	Säge- und Holzbearbeitungswerke	1	7	—	1	—	1	1	8
26 1	Holzverarbeitung	26	17	11	5	2	2	28	19
27 0-2	Ledergewerbe	1	3	—	1	—	—	1	3
27 5-9	Textil-, Bekleidungs-, Polsterei u. ä.	10	11	5	4	2	3	12	14
28/29	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	17	15	5	7	3	1	19	16
Rest 2	Übriges verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	26	17	11	8	3	2	29	18
3	Baugewerbe	213	157	98	65	14	8	221	159
30	Bauhauptgewerbe	156	96	69	36	13	7	164	97
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	57	61	29	29	1	1	57	62
4	Handel	38	34	16	13	2	7	40	39
40/41	Großhandel	19	10	8	2	2	1	21	10
42	Handelsvermittlung	2	—	1	—	—	—	2	—
43	Einzelhandel	17	24	7	11	—	6	17	29
0, 5-7	Übrige Unternehmen und Freie Berufe	64	47	40	31	—	3	64	50
0, 2-7	Zusammen	465	373	209	161	33	37	489	401

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). — <sup>2)</sup> Einschl. Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. — <sup>3)</sup> Ohne Anschlusskonkurse. — <sup>4)</sup> Ohne 24 2 = Maschinenbau. — <sup>5)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>6)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

## 9. Zahlungsschwierigkeiten

## b) Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen

Rechtsform	Konkurse						Vergleichsverfahren		Insolvenzen insgesamt <sup>1)</sup>	
	zusammen		darunter							
			mangels Masse abgelehnt		Anschlußkonkurse					
	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
Erwerbsunternehmen .....	2 800	2 945	1 314	1 534	66	44	237	196	2 971	3 097
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	1 343	1 354	801	885	21	6	52	46	1 374	1 394
Einzelfirmen .....	380	355	97	111	13	11	69	53	436	397
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften .....	404	455	92	138	22	19	81	65	463	501
Gesellschaften m. b. H. ....	667	769	324	397	10	8	32	30	689	791
Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften a. A. ....	1	9	—	3	—	—	3	1	4	10
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	5	3	—	—	—	—	—	1	5	4
Sonstige Erwerbsunternehmen .....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gemeinschuldner .....	1 455	1 465	854	863	4	—	15	13	1 466	1 478
Natürliche Personen .....	548	567	385	382	2	—	12	13	558	580
dar. Gesellschafter .....	73	80	17	18	—	—	6	7	79	87
Nachlässe .....	899	890	465	477	2	—	3	—	900	890
dar. ehemalige Erwerbsunternehmen	222	207	71	46	2	—	2	—	222	207
Sonstige Gemeinschuldner .....	8	8	4	4	—	—	—	—	8	8
<b>Insgesamt ...</b>	<b>4 255</b>	<b>4 410</b>	<b>2 168</b>	<b>2 397</b>	<b>70</b>	<b>44</b>	<b>252</b>	<b>209</b>	<b>4 437</b>	<b>4 575</b>
Von den Erwerbsunternehmen waren ... Jahre alt										
... bis 5 .....	1 239	1 474	618	810	15	14	60	61	1 284	1 521
6—15 .....	641	713	269	313	26	7	65	60	680	766
16 und mehr .....	467	508	167	240	19	20	96	70	544	558
Alter unbekannt .....	453	250	260	171	6	3	16	5	463	252

## c) Finanzielle Ergebnisse der Konkurse und Vergleichsverfahren

Wirtschaftsbereich	Konkurse		Vergleichsverfahren				Deckungsquoten bei Konkursen <sup>2)</sup>				Vergleichsverfahren			
	Erfasste Verfahren <sup>1)</sup>		Verluste		Erfasste Erlösvergleiche		Verluste		bevorrechtigte Forderungen				nicht bevorrechtigte Forderungen	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971		
	Anzahl	Mill. DM	Mill. DM	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	%	%	%	%		
Verarb. Gewerbe (ohne Baugewerbe)	321	373	298,8	337,5	83	76	82,9	56,7	58,4	35,3	7,3	5,3	38,7	42,6
Baugewerbe .....	231	208	151,5	308,9	27	15	12,9	29,4	31,6	25,1	2,7	2,8	39,9	43,4
Großhandel .....	226	220	161,3	187,9	43	30	31,7	8,2	40,8	43,1	3,2	7,4	40,0	39,0
Einzelhandel .....	257	204	87,3	65,6	42	28	5,6	9,2	42,4	34,0	3,1	10,5	42,2	46,0
Übrige gewerb. Unternehmen u. Fr. Berufe	277	269	312,7	219,5	11	19	2,3	12,5	32,8	31,2	2,6	2,3	47,6	38,8
Erwerbsunternehmen	1 312	1 274	1 011,6	1 119,4	206	168	135,3	116,0	42,8	39,1	4,3	4,7	39,7	43,8
Sonstige Gemeinschuldner <sup>4)</sup>	509	539	97,4	184,7	14	7	3,6	2,1	49,0	26,8	6,9	4,7	41,1	36,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 821</b>	<b>1 813</b>	<b>1 109,0</b>	<b>1 304,1</b>	<b>220</b>	<b>175</b>	<b>138,9</b>	<b>118,1</b>	<b>43,5</b>	<b>31,4</b>	<b>4,6</b>	<b>4,7</b>	<b>39,8</b>	<b>43,7</b>
dar. Handwerk <sup>5)</sup> .....	239	236	91,7	245,5	41	25	11,1	13,5	39,7	23,7	3,7	3,5	42,4	48,1

## d) Wechsel- und Scheckproteste

Jahr	Wechselproteste <sup>1)</sup> )			Nicht eingelöste Schecks <sup>2)</sup>		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
1969 .....	264 801	518	1 956	854 622	747	874
1970 .....	254 729	634	2 489	976 771	928	950
1971 .....	229 413	680	2 964	1 030 413	1 044	1 015
1972 .....	217 976	740	3 395	1 088 608	1 221	1 122

<sup>1)</sup> Ohne Anschlußkonkurse. — <sup>2)</sup> Einschl. der nach Eröffnung mangels Masse eingestellten Verfahren. — <sup>3)</sup> Mit Masse. — <sup>4)</sup> Organisationen ohne Erwerbsebene, Private Haushalte, Nachlässe und nicht zuzuordnen. — <sup>5)</sup> In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen. — <sup>6)</sup> Unberücksichtigt sind die kleineren ländlichen Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1967 unter 5 Mill. DM lag. — <sup>7)</sup> Einschl. Teilzahlungskreditinstitute; nicht erfasst sind die Wechselproteste von Privaten durch Notare und Gerichtsvollzieher. — Ohne Deutsche Bundespost.

## XVIII. Versicherungen

## Vorbemerkung

Der Individualversicherung (allgemein Privatversicherung genannt) liegt ein Vertrag mit dem Versicherungsunternehmen zugrunde, durch den der Versicherungsnehmer selbst über Art und Höhe seiner Beiträge und der dadurch bedingten Ansprüche gegenüber der Versicherung entscheidet.

In erster Linie werden in diesem Abschnitt Angaben aus den Geschäftsergebnissen der Versicherungsunternehmen (In- und Auslandsgeschäft) veröffentlicht. Bei der Darstellung wird unterschieden zwischen Versicherungsunternehmen und Versicherungszweigen (-sparten). Der Versicherungszweig wird bestimmt durch die Art des Risikos, das das Versicherungsunternehmen tragen soll. Zum Teil wird von den Versicherungsunternehmen nur ein Versicherungszweig betrieben (Spezialinstitute), häufig erstreckt sich jedoch der Geschäftsbereich eines Unternehmens auf mehrere Versicherungszweige (Spartenkombination); dies gilt besonders für die Schaden- und Unfallversicherung. Bei den Angaben über die Vermögensanlagen wird diese Unterscheidung nicht getroffen; sie beziehen sich hier auf die Kapitalanlagen der Unternehmen.

## I. Lebensversicherungsunternehmen

## a) Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe in der Lebensversicherung\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Beiträge <sup>2)</sup>		Zahlungen <sup>3)</sup>		
		Soll-	Ist-	insgesamt	für Versicherungsfälle	für Rückkäufe
	Anzahl	Mill. DM				
1967 .....	105	6 987	6 892	2 317	1 937	380
1968 .....	105	8 044	7 900	2 822	2 409	413
1969 .....	106	8 826	8 739	3 189	2 695	494
1970 .....	101	9 674	9 515	3 529	2 978	551
1971 .....	102	11 355	11 147	3 792	3 233	559
1972 .....	107	13 132	12 780	4 316	3 713	603

## b) Beitragseinnahmen und Leistungen für Versicherungsfälle in den Nebenzweigen der Lebensversicherungsunternehmen\*)

(Haftpflicht-, Unfall-, Kraftfahrtversicherung usw.)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beiträge <sup>2)</sup>	Leistungen für Versicherungsfälle					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
	Anzahl	insgesamt	gezahlt	zurückgestellt	insgesamt	gezahlt	zurückgestellt	
Mill. DM								
1967 .....	13	302	170	69	101	187	85	102
1968 .....	12	317	181	69	112	198	92	106
1969 .....	12	353	199	74	125	227	105	122
1970 .....	10	334	185	73	113	245	114	131
1971 .....	10	451	228	89	139	283	125	158

\*) Vorläufige Angaben lt. Vj.-Statistik (bei Tab. 1 b lt. Jahresstatistik) der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebensversicherungsunternehmen (ohne Pensions- und Sterbekassen). Die Angaben betreffen die selbstabgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils.

<sup>1)</sup> Einschl. in Abwicklung befindliche Lebensversicherungsunternehmen. Die unterschiedlichen Angaben — u. a. auf Neugründungen, Bestandsübertragungen zurückzuführen — bewirken nur geringfügige Abweichungen von den Ergebnissen des Vorjahres. — <sup>2)</sup> Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und dem Geschäftsjahr sind nicht berücksichtigt. — <sup>3)</sup> Ohne Berücksichtigung von Rückstellungen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin



## I. Lebensversicherungsunternehmen

c) Ausgefertigtes Neugeschäft und vorzeitiger Abgang an Kapital-Lebensversicherungen\*)  
(ohne Zusatzversicherungen)

Jahr	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Einzel-Kapitalversicherungen (ohne Risiko-Kapitalversicherungen)				Gruppenversicherungen auf Kapitalgrundlage (ohne Gruppenrisiko- versicherungen)			Risiko-Kapital- versicherungen (Einzel- und Gruppen- versicherungen)		Alle selbstabge- schlossenen Kapital- Lebensversicherungen (brutto)	
		Großlebens- versicherungen		Kleinlebens- versicherungen		Versicherte Personen	Versicherte Summen	Versicherte Personen	Versicherte Summen	Versicherungs- verträge <sup>2)</sup>	Versicherte Summen	
		Versicherungs- verträge	Versicherte Summen	Versicherungs- verträge	Versicherte Summen							
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000

Ausgefertigtes Neugeschäft<sup>3)</sup>

1967 .....	101	1 601	17 612	1 551	2 512	466	559	910	779	3 501	4 490	24 535
1968 .....	101	1 989	26 954	1 422	2 265	472	629	1 165	900	3 915	4 941	34 300
1969 .....	102	2 100	24 472	1 120	2 061	732	790	1 507	1 021	5 218	5 031	33 257
1970 .....	98	2 242	27 602	855	1 819	1 103	664	1 553	992	6 029	4 763	37 003
1971 .....	98	3 676	50 274	624	1 747	1 187	679	1 858	1 086	6 878	6 064	60 757
1972 <sup>4)</sup> .....	103	3 505	52 166	592	1 275	...	718	2 060	1 107	9 332	5 922	64 833

Vorzeitiger Abgang<sup>5)</sup>

1967 .....	101	480	4 930	726	1 034	199	376	376	82	360	1 665	6 700
1968 .....	101	479	5 216	702	1 011	160	391	430	33	319	1 605	6 975
1969 .....	102	487	5 601	650	974	150	386	441	39	366	1 562	7 381
1970 .....	98	499	5 775	580	933	306	501	622	52	500	1 631	7 830
1971 .....	98	601	7 634	508	842	241	396	566	67	601	1 572	9 644

d) Bestand an Kapital- und sonstigen Lebensversicherungen\*)  
(ohne Zusatzversicherungen)

Jahres- ende	Berichtende Unternehmen <sup>1)</sup>	Einzel-Kapitalversicherungen (ohne Risiko-Kapitalversicherungen)				Gruppenver- sicherungen auf Kapitalgrund- lage (ohne Gruppenrisiko- versicherungen)		Risiko-Kapital- versicherungen (Einzel- und Gruppen- versicherungen)		Pensions- und Rentenversiche- rungen (einschl. Gruppen- versicherungen)		Alle selbst- abgeschlossenen Lebensversiche- rungen (brutto)	
		Großlebens- versicherungen		Kleinlebens- versicherungen		Versicherte Personen	Versicherte Summen	Versicherte Personen	Versicherte Summen	Versi- che- rungs- verträge	Kapita- lisierte Jahres- renten	Versi- che- rungs- verträge <sup>2)</sup>	Versi- che- rte Summen <sup>3)</sup>
		Versicherungs- verträge	Versicherte Summen	Versicherungs- verträge	Versicherte Summen								
		Anzahl	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000	Mill. DM	1 000

1967 .....	101	13 691	111 685	29 344	24 387	6 353	6 451	2 443	11 521	840	9 267	52 672	163 310
1968 <sup>4)</sup> .....	101	15 101	132 645	28 862	24 787	6 470	7 054	2 667	13 276	919	10 159	54 019	187 921
1969 .....	102	16 453	150 050	28 296	25 220	6 724	8 173	2 903	15 607	1 001	11 067	55 377	210 117
1970 .....	98	18 002	170 519	27 425	25 356	6 749	8 847	2 978	18 568	1 015	12 038	56 168	235 328
1971 .....	98	20 762	211 178	26 496	25 515	6 925	10 145	3 239	21 860	1 075	13 187	58 497	281 885
1972 <sup>4)</sup> .....	103	22 980	248 180	25 434	25 092	7 050	11 334	3 598	26 925	1 162	14 767	60 224	362 297

\*<sup>1)</sup> Lt. statistischer Jahresnachweisung (in Tab. 1 d lt. Ergänzungstatistik zur Jahresnachweisung) der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Lebensversicherungsunternehmen (ohne Pensions- und Sterbekassen). Die Angaben beziehen sich: bei Tab. 1 c auf die selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen (brutto) ohne Zusatzversicherungen und ohne Pensions- und Rentenversicherungen; bei Tab. 1 d auf die selbstabgeschlossenen Kapital-Lebensversicherungen (brutto) sowie die selbstabgeschlossenen Pensions- und Rentenversicherungen (brutto). Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen infolge nachträglicher Berichtigungen.

<sup>2)</sup> Ohne die in Abwicklung befindlichen Versicherungsunternehmen; vgl. auch Fußnote 1, Satz 2 bei Tab. 1 a und b. — <sup>3)</sup> Bei Gruppen- und Risikoversicherungen Anzahl der versicherten Personen. — <sup>4)</sup> Einschl. Wiederkraftsetzungen und Erhöhungen. — <sup>5)</sup> Errechnet lt. Vj.-Statistik. — <sup>6)</sup> Hierzu gehören Nichteinlösung, Verfall, Verzicht, Rückkauf und Herabsetzung einschl. Umwandlung in beitragsfreie Versicherungen. — <sup>7)</sup> Für Pensions- und Rentenversicherungen sind als »Versicherungs-Summen« die kapitalisierten Jahresrenten angegeben. — <sup>8)</sup> Nach Umbuchung eines größeren Betrages von Kleinlebens nach Großlebens.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 2. Pensions- und Sterbekassen\*)

Jahr	Pensionskassen				Sterbekassen			
	Berichtende Kassen	Mitgliederbestand <sup>1)</sup>	Beiträge <sup>2)</sup>	Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>3)</sup>	Berichtende Kassen	Mitgliederbestand	Beiträge <sup>2)</sup>	Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>3)</sup>
	Anzahl		Mill. DM		Anzahl		Mill. DM	
unter Bundesaufsicht								
1967 .....	192	1 640 266	652	350	124	1 484 160	26	16
1968 .....	189	1 689 952	671	374	110	1 459 663	26	17
1969 .....	186	1 710 438	730	403	111	1 492 246	28	18
1970 .....	186	1 847 883	861	503	113	1 551 434	30	20
1971 .....	186	1 895 316	942	531	112	1 581 040	31	20
unter Landesaufsicht <sup>4)</sup>								
1967 .....	64	116 814	134	107	1 598	1 908 097	19	13
1968 .....	64	118 562	147	111	1 598	1 908 192	19	13
1969 .....	61	118 517	168	125	1 617	1 949 821	21	16
1970 .....	61	120 861	194	139	1 617	1 949 888	21	16
1971 .....	61	123 284	230	162	1 617	1 949 973	21	16
Insgesamt								
1967 .....	256	1 757 080	786	457	1 722	3 392 257	45	29
1968 .....	253	1 808 514	818	485	1 708	3 367 855	45	30
1969 .....	247	1 828 955	898	528	1 728	3 442 067	49	34
1970 .....	247	1 968 744	1 055	642	1 730	3 501 322	51	36
1971 .....	247	2 018 600	1 172	693	1 729	3 531 013	52	36

\*) Lt. Jahrestatistik der unter Bundes- bzw. Landesaufsicht stehenden Pensions- und Sterbekassen.

<sup>1)</sup> Größere Veränderungen beruhen auf der Fluktuation im Bestand von Pensionskassen des Baugewerbes. — <sup>2)</sup> Einschl. Firmenbeiträge und Zuwendungen der Firmen. — <sup>3)</sup> Einschl. der Abgangvergütungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen. — <sup>4)</sup> Darunter je eine Pensionskasse unter Aufsicht des Bundesministers der Finanzen und des Bundesministers für Wirtschaft.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 3. Rückversicherungsunternehmen\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitragseinnahmen					Versicherungsleistungen				
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
			Lebens-	Feuer-	Kraftfahr-	Transport-		Lebens-	Feuer-	Kraftfahr-	Transport-
Anzahl	Mill. DM										
Rückversicherungsunternehmen											
1967 .....	33	3 287	457	549	1 157	272	1 876	168	321	733	218
1968 .....	31	3 460	525	578	1 161	278	1 978	195	341	760	216
1969 .....	28	3 690	559	629	1 200	292	2 008	212	333	790	198
1970 .....	24	4 041	595	695	1 263	353	2 323	241	385	912	227
1971 .....	25	4 953	673	868	1 689	397	2 671	254	513	1 059	229
Erstversicherungsunternehmen <sup>1)</sup>											
1967 .....	81	903	142	211	249	83	525	50	131	153	75
1968 .....	82	996	164	234	272	82	562	60	142	172	66
1969 .....	79	1 055	188	241	263	91	590	67	146	174	69
1970 .....	75	1 205	210	273	304	108	692	77	178	213	75
1971 .....	92	1 512	265	318	438	133	817	95	208	261	85
Insgesamt											
1967 .....	114	4 190	599	760	1 406	355	2 401	218	452	886	293
1968 .....	113	4 456	689	812	1 433	360	2 540	255	483	932	282
1969 .....	107	4 745	747	870	1 463	383	2 598	279	479	964	267
1970 .....	99	5 246	805	968	1 567	461	3 015	318	563	1 125	302
1971 .....	117	6 465	938	1 186	2 127	530	3 488	349	721	1 320	314

\*) Selbstbehalt der Versicherungsunternehmen, d. i. das vom Unternehmen selbst getragene Risiko; deutsches und ausländisches Geschäft.

<sup>1)</sup> Soweit mehr als 1 Mill. DM Beitragseinnahmen (brutto) im Rückversicherungsgeschäft des Berichtsjahres.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

4. Versicherte der privaten Krankenversicherung im April 1971 nach Altersgruppen\*)  
1000

Versicherte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 16	16-25	25-35	35-45	45-65	65-65	65 u. mehr
Männlich .....	2 726	655	242	392	377	327	381	353
Weiblich .....	2 653	594	210	345	314	376	368	447
Insgesamt ...	5 379	1 249	452	736	691	703	748	800

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — Im Gegensatz zur Statistik der privaten Krankenversicherungsunternehmen (vgl. Tab. 5 b) enthalten die Zahlen des Mikrozensus nur diejenigen Personen, die ausschließlich einer privaten Krankenkasse angehören (einschl. der als Familienangehörige mitversicherten Personen), nicht jedoch die Personen, welche neben einer gesetzlichen Krankenversicherung zusätzlich noch eine private Krankenversicherung abgeschlossen haben. Hatte eine Person mehrere private Krankenversicherungen abgeschlossen, so wurde nur eine davon berücksichtigt. Dies erklärt die wesentlich höheren Zahlen in Tab. 5 b. Ergebnisse für April 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

5. Krankenversicherungsunternehmen\*)

a) Beitragseinnahmen und Zahlungen für Versicherungsfälle

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitragseinnahmen (Ist)					Zahlungen für Versicherungsfälle <sup>1)</sup>				
		insgesamt	Krankheitskosten <sup>2)</sup>	Krankentagegeld <sup>3)</sup>	Selbständige Teil <sup>4)</sup>	Bestattungskosten-Versicherung nach bes. Tarif	insgesamt	Krankheitskosten <sup>2)</sup>	Krankentagegeld <sup>3)</sup>	Selbständige Teil <sup>4)</sup>	Bestattungskosten-Versicherung nach bes. Tarif
1967 .....	84	2 922	1 900	196	822	4	1 940	1 418	121	399	2
1968 .....	73	3 366	2 143	214	1 006	4	2 160	1 537	139	482	2
1969 .....	72	3 748	2 325	235	1 184	4	2 341	1 607	148	583	2
1970 .....	68	4 098	2 491	267	1 337	4	2 624	1 769	178	675	2
1971 .....	63	4 499	2 679	311	1 504	5	2 894	1 922	194	776	2
1972 .....	63	4 837	2 811	346	1 675	5	3 225	2 085	222	913	5

b) Versicherungen nach Versicherungsarten

Jahr	Berichtende Unternehmen	Einzelversicherung									Gruppenversicherung	
		Bestand am Anfang der Berichtszeit	Zugang			Abgang			Bestand am Ende der Berichtszeit			
			insgesamt	Neuabschlüsse	Umstufungen	insgesamt	Kündigungen	Widerruf der Versicherungspflicht		Tod oder sonstige Gründe		Umstufungen
1000												
<b>Krankheitskostenversicherung<sup>1)</sup></b>												
1967 .....	72	6 700	1 669	461	1 208	1 706	251	141	122	1 192	6 663	416
1968 .....	65	6 674	2 324	439	1 885	2 692	336	338	136	1 832	6 307	472
1969 .....	65	6 306	1 235	429	806	1 370	235	211	120	804	6 171	542
1970 .....	59	6 169	1 890	413	1 477	2 055	225	225	122	1 483	6 004	578
1971 .....	54	6 041	1 919	387	1 532	2 486	393	320	145	1 628	5 474	615
1972 .....	54	5 503	1 871	379	1 492	2 574	316	543	134	1 581	4 800	648
<b>Krankentagegeldversicherung<sup>1)</sup></b>												
1967 .....	46	912	122	94	28	114	57	3	26	29	920	—
1968 .....	39	909	115	90	25	140	47	3	35	56	883	—
1969 .....	42	883	140	108	32	113	41	4	32	37	910	—
1970 .....	39	910	146	115	31	123	45	7	32	39	933	—
1971 .....	37	932	273	190	83	213	75	10	41	87	992	—
1972 .....	36	992	206	150	56	159	58	7	35	59	1 039	—
<b>Selbständige Teilversicherung<sup>1)</sup></b>												
1967 .....	60	9 154	2 349	1 302	1 047	1 648	412	74	196	966	9 855	—
1968 .....	52	9 844	3 134	1 443	1 691	2 156	598	189	193	1 175	10 822	—
1969 .....	52	10 822	2 139	1 412	726	1 526	461	147	251	666	11 435	—
1970 .....	47	11 425	2 222	1 313	909	1 816	449	167	236	964	11 830	—
1971 .....	43	11 832	3 606	1 134	2 472	3 988	646	241	311	2 790	11 450	—
1972 .....	44	11 522	3 172	1 002	2 170	3 746	696	416	252	2 382	10 948	—
<b>Insgesamt</b>												
1967 .....	84	16 766	4 139	1 857	2 283	3 468	719	218	344	2 186	17 437	416
1968 .....	73	17 426	5 573	1 972	3 601	4 988	981	530	364	3 113	18 012	472
1969 .....	72	18 011	3 513	1 948	1 565	3 009	737	363	402	1 507	18 516	542
1970 .....	68	18 503	4 258	1 842	2 417	3 995	719	399	391	2 486	18 767	578
1971 .....	63	18 805	5 798	1 711	4 087	6 687	1 114	571	497	4 505	17 916	615
1972 .....	63	18 017	5 249	1 531	3 718	6 479	1 070	966	421	4 022	16 787	648

\*) Lt. Vierteljahres- bzw. Jahresstatistik der unter Bundesaufsicht stehenden Krankenversicherungsunternehmen und der unter Landesaufsicht stehenden öffentlich-rechtlichen Krankenversicherungsunternehmen. Die Angaben betreffen die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils. Der Anteil der nicht erfaßten unter Landesaufsicht stehenden kleinen Krankenversicherungs-Vereine ist gering.

<sup>1)</sup> Ohne Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle. — <sup>2)</sup> Als Hauptversicherung abgeschlossene Krankheitskostenversicherung einschl. unselbständiger Zusatz-Versicherungen. — <sup>3)</sup> Ab 1970 einschl. Lohnfortzahlung; ab 1972 einschl. Zusatzkrankengeldversicherungen für Mitglieder RVO-Kassen. — <sup>4)</sup> Einschl. Krankenhaustagegeld-Versicherungen, soweit sie nicht als unselbständige Zusatz-Versicherungen bei der Hauptversicherung erfaßt wurden.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## 6. Schaden- und Unfallversicherung nach Versicherungsparten\*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Beitrags-einnahmen ohne Beitrags-überträge	Leistungen für Versicherungsfälle <sup>1)</sup>					
			aus Vorjahren			aus dem Geschäftsjahr		
			insgesamt	gezahlt	zurück-gestellt	insgesamt	gezahlt	zurück-gestellt
	Anzahl		Mill. DM					
<b>Feuerversicherung (einschl. Betriebsunterbrechungsversicherung)</b>								
1970	145	1 736	635	438	197	1 409	721	688
1971	148	2 212	802	511	291	1 859	957	901
<b>Einbruchdiebstahlversicherung</b>								
1970	119	318	56	41	15	220	138	82
1971	122	370	81	60	21	272	168	104
<b>Leitungswasserversicherung</b>								
1970	118	240	43	35	7	114	67	47
1971	121	293	46	37	9	140	83	57
<b>Haftpflichtversicherung<sup>2)</sup></b>								
1970	113	1 294	1 157	326	831	833	226	607
1971	114	1 514	1 326	357	969	959	250	709
<b>Unfallversicherung<sup>3)</sup></b>								
1970	107	918	325	165	159	428	144	284
1971	109	1 030	388	196	192	500	163	337
<b>Kraftfahrtversicherung</b>								
1970	101	5 788	4 226	1 632	2 593	5 366	2 604	2 762
1971	101	8 204	5 173	1 963	3 209	5 996	2 812	3 183
<b>Transportversicherung<sup>4)</sup></b>								
1970	96	773	488	286	202	534	227	308
1971	96	885	572	343	229	573	229	344
<b>Maschinenversicherung</b>								
1970	49	282	144	86	58	221	77	144
1971	52	352	189	109	80	309	101	209
<b>Bauwesenversicherung</b>								
1970	33	67	32	17	14	48	16	32
1971	37	84	41	19	22	54	15	38
<b>Kreditversicherung</b>								
1970	11	83	33	10	23	34	10	24
1971	12	95	47	16	31	33	11	22
<b>Vertrauensschadenversicherung</b>								
1970	22	22	16	4	13	13	5	9
1971	21	24	18	4	14	14	4	10
<b>Rechtsschutzversicherung</b>								
1970	22	406	116	63	54	178	79	99
1971	22	468	143	81	62	217	92	125
<b>Kraftverkehrs-Strafrechtsschutzversicherung</b>								
1970	48	31	8	6	2	13	4	9
1971	46	30	9	7	2	14	4	10
<b>Einheitsversicherung</b>								
1970	54	38	15	11	3	63	40	23
1971	54	44	18	13	5	64	47	17
<b>Sturmversicherung</b>								
1970	114	170	30	25	5	38	22	16
1971	116	206	18	14	4	42	22	19
<b>Hagelversicherung</b>								
1970	26	84	0	0	—	69	69	0
1971	24	86	0	0	—	47	47	0
<b>Glasversicherung</b>								
1970	117	198	21	17	3	96	73	23
1971	120	243	26	22	4	113	85	27
<b>Tierversicherung</b>								
1970	49	157	7	7	0	128	120	8
1971	47	164	8	8	0	129	121	8
<b>Schiffkaskoversicherung</b>								
1970	30	35	.	.	.	46	22	24
1971	26	33	.	.	.	54	22	33
<b>Sonstige Versicherungen</b>								
1970	88	153	41	28	13	74	43	30
1971	89	188	47	29	17	78	44	34
<b>Insgesamt</b>								
1970	300	12 791	7 390	3 197	4 192	9 924	4 705	5 219
1971	297	16 522	8 950	3 789	5 161	11 464	5 278	6 186

\*) Nach den Jahresstatistiken der in der Schaden- und Unfallversicherung arbeitenden Versicherungsunternehmen für die selbst abgeschlossenen Versicherungen einschl. des davon in Rückdeckung gegebenen Teils; einbezogen ist hier das von einigen Lebensversicherungsunternehmen als Nebenzweig betriebene Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft (vgl. Tab. 1 b, S. 382).

<sup>1)</sup> Ein Vergleich der Leistungen für Versicherungsfälle mit den Beitrageinnahmen ist schon deshalb nicht ohne weiteres möglich, weil die Beiträge ohne Berücksichtigung der Beitragsüberträge aus dem Vorjahr und der des Geschäftsjahres angegeben sind. — <sup>2)</sup> Einschl. Luftfahrt-Haftpflicht-, -Unfall- bzw. -Kaskoversicherung mit Beitrageinnahmen in 1970 von 21, 19 bzw. 45 Mill. DM und in 1971 von 23 18 bzw. 62 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Nur aufsichts-pflichtige Versicherungsunternehmen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin



## 7. Vermögensanlagen

## a) Bestand am Jahresende

Jahresende	Berichtende Unternehmen	Grundstücke	Hypothekendarlehen <sup>1)</sup>	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen	Ausgleichsforderungen <sup>2)</sup>	Insgesamt	Außerdem: befristete Guthaben
<b>Lebensversicherungsunternehmen</b>										
1969	106	6 053	13 039	15 752	10 040	876	388	1 802	47 949	268
1970	102	6 840	14 603	18 580	9 796	1 133	532	1 811	53 294	304
1971	102	7 990	16 576	20 564	11 251	1 431	577	1 755	60 145	392
1972 <sup>3)</sup>	107	9 379	18 612	23 529	12 691	1 854	652	1 700	68 417	406
<b>Pensionskassen</b>										
1969	247	1 339	2 177	3 852	2 875	115	32	1 729	12 118	208
1970	247	1 488	2 495	4 099	3 136	130	42	1 695	13 085	297
1971	247	1 635	2 887	4 346	3 528	144	52	1 630	14 222	418
1972 <sup>3)</sup>	41	1 652	2 812	3 828	3 066	174	46	1 164	12 742	309
<b>Sterbekassen</b>										
1969	1 728	28	88	59	145	1	0	30	350	17
1970	1 730	26	95	60	156	0	0	30	366	21
1971	1 729	29	99	62	168	0	0	29	387	24
1972	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
<b>Krankenversicherungsunternehmen</b>										
1969	459	500	145	1 120	1 523	—	23	172	3 483	109
1970	455	590	151	1 368	1 678	—	26	173	3 986	86
1971	450	647	154	1 627	1 882	—	29	162	4 500	81
1972 <sup>3)</sup>	33	666	160	1 871	2 111	—	34	154	4 996	83
<b>Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen</b>										
1969	4 028	1 972	428	2 219	5 544	22	639	353	11 177	547
1970	4 026	2 172	474	2 595	5 590	29	801	372	12 031	567
1971	4 022	2 326	589	3 316	6 618	31	943	362	14 144	856
1972 <sup>3)</sup>	116	2 591	621	4 483	7 904	33	1 085	359	17 076	833
<b>Rückversicherungsunternehmen</b>										
1969	28	319	46	1 068	1 783	—	356	72	3 644	58
1970	25	379	45	1 368	1 688	—	466	76	4 021	44
1971	25	406	45	1 498	1 802	—	558	72	4 381	96
1972 <sup>3)</sup>	23	487	52	2 150	2 392	—	677	68	5 826	92
<b>Alle erfaßten Versicherungsunternehmen</b>										
1969	6 596	10 210	15 921	24 069	21 909	1 013	1 439	4 158	78 720	1 208
1970	6 585	11 494	17 862	28 069	22 043	1 292	1 866	4 157	86 783	1 320
1971	6 575	13 032	20 311	31 413	25 249	1 607	2 159	4 011	97 780	1 868
1972 <sup>3)</sup>	320	14 775	22 257	35 861	28 164	2 061	2 494	3 445	109 057	1 723

## b) Bruttozugang an Vermögensanlagen \*)

Jahr	Berichtende Unternehmen	Insgesamt	Grundstücke	Hypothekendarlehen <sup>1)</sup>	Schuldscheinforderungen und Darlehen	Wertpapiere	Darlehen auf Versicherungsscheine	Beteiligungen
1969	310	12 818	1 418	2 112	4 651	4 169	266	202
1970	311	13 448	1 568	2 526	4 788	3 552	429	585
1971	314	17 095	1 908	3 114	6 092	5 091	513	377
1972	320	21 929	2 129	3 323	8 334	7 118	687	338
davon (1972):								
Lebensversicherungsunternehmen	107	12 631	1 505	2 697	4 709	2 973	649	98
Pensionskassen	41	2 213	203	492	857	626	30	5
Krankenversicherungsunternehmen	33	890	26	17	420	410	—	7
Schaden- und Unfallversicherungsunternehmen	116	4 532	322	111	1 628	2 302	8	161
Rückversicherungsunternehmen	23	1 673	73	6	720	807	—	67

\*) Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur »Vierteljahresstatistik« berichtenden größeren Versicherungsunternehmen; ohne Ausgleichsforderungen.

<sup>1)</sup> Einschl. Grund- und Rentenschuldforderungen. — <sup>2)</sup> Einschl. sonstiger Schuldbuchforderungen. — <sup>3)</sup> Ermittelt aus den überwiegend vorläufigen Angaben der zur »Vierteljahresstatistik« berichtenden größeren Versicherungsunternehmen.

Quelle: Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Berlin

## XIX. Sozialleistungen

### Vorbemerkung

#### A. Gesamtüberblick

Auszugsweise Darstellung von Sozialleistungen aus dem Sozialbudget 1972 der Bundesregierung nach Leistungs- und Finanzierungsarten in den letzten beiden Jahren. Die nachgewiesenen Angaben weichen wegen z. T. vorgenommener Bereinigungen bzw. anderer Abgrenzungen in vielen Fällen von den Rechnungsabschlüssen der in den Abschnitten B bis G aufgeführten entsprechenden Sozialleistungsträger ab. Es handelt sich hierbei um folgende:

**Krankenversicherung und Mutterschutz:** Zusätzlich zur gesetzlichen Krankenversicherung sind hier die vom Bund finanzierten Leistungen nach dem Mutterschutzgesetz, die Krankenhilfe für Heimkehrer und die von den Arbeitgebern nach § 362 RVO zu tragenden Verwaltungskosten einbezogen.

**Arbeitsförderung einschl. Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung:** Hier werden alle Leistungen der Bundesanstalt für Arbeit nach dem Arbeitsförderungsgesetz, alle von ihr auftragsweise erbrachten Leistungen (finanziert von Bund und Ländern) sowie gleichartige Leistungen des Bundes nachgewiesen.

**Sozialhilfe und Jugendhilfe:** Nur Netto-Angaben, d. h., die vorwiegend auf Ersatzansprüche gegenüber Dritte beruhenden Einnahmen wurden sowohl auf der Leistungs- als auch auf der Finanzierungsseite abgesetzt.

**Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst:** Neben den Leistungen der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt Abt. B und der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost sind hier auch die Leistungen der Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, der Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, der Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen und der kommunalen Zusatz-versorgungseinrichtungen einbezogen, die ehemalige Angestellte und Arbeiter dieser Körperschaften zusätzlich zu ihrer Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung erhalten.

Außerdem sind in dem Gesamtüberblick noch weitere Sozialleistungen aufgeführt, die in den Abschnitten B bis G nicht enthalten sind, und zwar:

**Entgeltfortzahlung bei Krankheit:** Geschätzte Leistungen der Arbeitgeber nach dem Lohnfortzahlungsgesetz (Arbeiter), nach § 616 Abs. 2 BGB (Angestellte) sowie entsprechende Leistungen nach den Beamtengesetzen.

**Pensionen im öffentlichen Dienst:** Alle Ruhegehälter, Witwen- und Waisengelder die von Gebietskörperschaften und ihren Wirtschaftsunternehmen sowie von sonstigen öffentlich-rechtlichen Körperschaften aufgrund von beamtenrechtlichen Vorschriften gezahlt werden.

**Familienzuschläge im öffentlichen Dienst:** Kinderzuschläge sowie die Erhöhungen des Ortszuschlages von Stufe 2 an, die den aktiven oder ehemaligen Bediensteten der unter »Pensionen« genannten Körperschaften gezahlt werden.

**Beihilfen im öffentlichen Dienst:** Leistungen der Dienstherrn bei Krankheit, Mutterschaft oder Tod ihrer aktiven und ehemaligen Bediensteten sowie deren Angehörigen, die diesen aufgrund der Beihilfavorschriften gezahlt werden.

**Zusatzversicherung für einzelne Berufe:** Zur Zeit nur die hüttenknappschaftliche Zusatzversorgung im Saarland, die Versorgungsanstalt der Deutschen Bezirksschornsteinfegermeister und die Versorgungsanstalt der Kaminkehrergesellen, die zusätzliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenleistungen an Angehörige bestimmter Berufe gewähren.

**Freiwillige Arbeitgeberleistungen:** Betriebliche Altersversorgung sowie betriebliche Leistungen bei Krankheit und der Wohnungsfürsorge.

**Versorgung der Kriegs- und Wehrdienstopfer:** Alle Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG), nach den Bundesgesetzen zur Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Kriegsofferversorgung sowie nach den Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären (Soldatenversorgungsgesetz, Gesetz über den zivilen Ersatzdienst, Häftlingshilfegesetz, Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen); außerdem die Leistungen der Träger der Kriegsofferversorgung (§§ 25 bis 27 BVG) sowie die den Unternehmen für die Personenbeförderung im Nahverkehr erstatteten Beträge nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung von Kriegs- und Wehrdienstbeschädigten sowie von anderen Behinderten im Nahverkehr.

**Wiedergutmachung:** Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz in Verbindung mit dem Bundesrück-erstattungsgesetz.

**Sonstige Entschädigungen:** Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz für Wehrdienst- und Ersatzdienstleistende und ihre Angehörigen, ferner die Eingliederungshilfen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz, nach dem Häftlingshilfegesetz und nach dem Flüchtlingshilfegesetz.

**Ausbildungsförderung:** Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (1971 auch nach den Honnefer/Rhöndorfer Modellen und dem Ausbildungsförderungsgesetz).

**Öffentlicher Gesundheitsdienst:** Leistungen der Gesundheitsämter und anderer von öffentlichen Stellen bereitgestellter Dienste der Gesundheitspflege. Nicht enthalten sind die Aufwendungen für Krankenhäuser und Heilstätten sowie Anstalten für Nerven- und Geisteskranke.

**Steuerermäßigungen:** Sozialpolitisch motivierte Steuerermäßigungen und Sparprämien (Kinderfreibeträge, Ehegattensplitting bzw. -freibeträge, Altersfreibeträge, Freibeträge bei Berufsausbildung, außergewöhnliche Belastungen, Pauschbeträge bzw. Steuererlaß für Körperbehinderte, Freibeträge für Opfer von Krieg, Vertreibung usw., Sparprämien, steuerbegünstigtes Bausparen, Bausparprämien, Arbeitnehmer-Sparzulage, Vergünstigung für Arbeitgeber, Grundsteuerermäßigung).

**Sonstige Vergünstigungen:** Zinsermäßigungen, Zins- und Tilgungshilfen für den sozialen Wohnungsbau und die Wohnungsfürsorge der öffentlichen Arbeitgeber.

#### B. Sozialversicherung

**Gesetzliche Krankenversicherung:** Pflichtmitglieder sind besonders Arbeiter und Lehrlinge, die Angestellten mit einem Einkommen unter der Versicherungspflichtgrenze und die Sozialrentner. Freiwillige Versicherung und Weiterversicherung möglich.

**Leistungen:** Ärztliche Behandlung, Arzneien und Heilmittel, Krankenhauspflege, Sterbegeld, vorbeugende Maßnahmen, und zwar für Mitglieder und Familienangehörige; weiter Kranken- bzw. Hausgeld für die Mitglieder (ohne Rentner).

**Gesetzliche Unfallversicherung:** Versichert sind alle in einem Arbeits-, Dienst- oder Lehrverhältnis Beschäftigten sowie ein Teil der Selbständigen und die Mithelfenden Familienangehörigen (seit 1971 auch Schüler etc.); Unternehmer können darüber hinaus kraft Satzungsrecht versichert sein oder der Versicherung freiwillig beitreten.

Leistungen bei Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Berufskrankheiten: Heilbehandlung, Verletztengeld, besondere Unterstützung, Berufshilfe, Verletztenrente, Sterbegeld, Renten an Hinterbliebene.

**Rentenversicherung der Arbeiter:** Pflichtversichert sind die als Arbeiter beschäftigten Personen sowie — unter bestimmten Voraussetzungen — die selbständigen Handwerker. Freiwillige Weiterversicherung und Höherversicherung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung und Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Renten wegen Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit, Altersruhegeld sowie Hinterbliebenenrenten.

**Rentenversicherung der Angestellten:** Pflichtversichert sind alle Angestellten und die Angehörigen bestimmter freier Berufe. Im übrigen wie Rentenversicherung der Arbeiter.

**Knappschaftliche Rentenversicherung:** Versicherungspflichtig sind die im Bergbau Beschäftigten.

Leistungen: Wie Rentenversicherung der Arbeiter, darüber hinaus Bergmannsrente nach Vollendung des 50. Lebensjahres oder bei verminderter bergmännischer Berufsfähigkeit und Knappschaftsausgleichsleistung.

**Zusatzversicherung:** Arbeitern und Angestellten öffentlicher Arbeitgeber, die bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, der Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B und der Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost versichert sind, wird zu den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung gewährt.

**Altershilfe für Landwirte:** Beitragspflichtig ist jeder landwirtschaftliche Unternehmer, Befreiung möglich.

Leistungen: Maßnahmen zur Erhaltung, Besserung oder Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit der Beitragspflichtigen; Altersgeld und vorzeitiges Altersgeld an landwirtschaftliche Unternehmer sowie ihre Witwen (Witwer) und mitarbeitende Familienangehörige, Landabgaberechte.

**Arbeitslosenversicherung, Arbeitsförderung, berufliche Bildung und Arbeitslosenhilfe:** Beitragspflichtig zur Bundesanstalt sind grundsätzlich alle Arbeitnehmer.

Leistungen der Bundesanstalt: Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung, zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, an Arbeitslose (Arbeitslosengeld, Anschluß-Arbeitslosenhilfe).

#### C. Kindergeld

Nach dem Bundeskindergeldgesetz erhalten alle Personen, die im Geltungsbereich des Gesetzes wohnen, Kindergeld für das dritte und jedes weitere Kind, soweit ihnen nicht als öffentlich Bedienstete oder Sozialleistungsempfänger Kinderzuschläge zustehen. Für das zweite Kind wird Kindergeld nur solchen Personen gewährt, die zusammen mit ihren Ehegatten ein Jahreseinkommen von nicht mehr als 13 200 DM (ab 1. 1. 1972 = 15 000 DM) beziehen; diese Begrenzung gilt nicht für Personen mit drei oder mehr Kindern.

#### D. Kriegsoferversorgung

Versorgungsberechtigt sind Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene sowie Berechtigte nach den Gesetzen, die das Bundesversorgungsgesetz für anwendbar erklären (Soldatenversorgungsgesetz, Gesetz über den zivilen Ersatzdienst, Häftlingshilfegesetz und Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen). Leistungen: Heil- und Krankenbehandlung, Kriegsoferversorge (vgl. unter Abschnitt E), Beschädigten- sowie Witwen- und Waisenrente, Elternrente, Pflegezulage, Berufsschadensausgleich, Bestattungsgeld, Kapital- und Heiratsabfindung.

#### E. Sozialhilfe, Kriegsoferversorge und öffentliche Jugendhilfe

**Sozialhilfe:** Leistungen an Hilfesuchende auf Grund des Bundessozialhilfegesetzes, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb und in Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen.

**Kriegsoferversorge:** Leistungen an den unter D angegebenen Personenkreis, und zwar Berufsfürsorge, Erziehungsbeihilfen, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungs- und Wohnungsfürsorge sowie sonstige Hilfen; außerdem Sonderfürsorge.

**Öffentliche Jugendhilfe:** Behördliche Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt, und zwar insbesondere Schutz der Pflegekinder, Amtsvormundschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung, Heimaufsicht und Schutz der Kinder in Heimen.

#### F. Wohngeld

In der Wohngeldstatistik werden Angaben über die nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung vom 1. 4. 1965 (BGBl. I S. 178) gewährten Miet- und Lastenzuschüsse laufend festgestellt und halbjährlich aufbereitet und bekanntgegeben. Zum Wohngeld zählen die nach diesem Gesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse, die einem Inhaber von Wohnraum zur Vermeidung sozialer Härten ein Mindestmaß an Wohnraum wirtschaftlich sichern sollen. Familieneinkommen im Sinne des Wohngeldgesetzes ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Gesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Beträge.

#### G. Lastenausgleich

Antragsberechtigt sind Vertriebene, Kriegsgeschädigte, Ostgeschädigte, Flüchtlinge mit Ausweis C u. a.

Leistungen: Hauptentschädigung, Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen, Härtefonds, Hausratentschädigung, Ausbildungshilfe.

## A. Gesamtüberblick

## I. Sozialleistungen nach Arten\*)

MILL. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung							Finanzierungs-saldo	
	ins-gesamt	Geld-leistungen	Sach-leistungen	Allg. Dienste und Lei-stungen	Ver-rechnungen	ins-gesamt	Beiträge der		Dir. Lei-stungen der Arbeit-geber	Öffent-liche Mittel, Zuwei-sungen	Ver-mögens-erträge	Son-stige Ein-nahmen		Ver-rechnungen
<b>Sozialleistungen insgesamt</b>														
1971 .....	191 277	147 558	34 146	9 573	—	198 187	39 021	43 402	41 497	69 002	3 285	1 980	—	+6 910
1972 .....	208 676	159 874	38 110	10 692	—	215 714	42 909	48 059	44 626	74 491	3 662	1 967	—	+7 038
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>														
1971 .....	35 037	26 497	1 211	583	6 746	36 660	14 019	14 524	—	6 727	650	5	735	+1 623
1972 .....	37 587	29 356	1 429	634	6 168	39 378	14 719	15 248	—	7 973	665	—	773	+1 791
<b>Rentenversicherung der Angestellten</b>														
1971 .....	18 361	15 410	690	327	1 934	22 234	9 302	9 813	—	1 063	1 001	60	995	+3 873
1972 .....	20 203	17 220	756	346	1 881	25 088	10 202	10 759	—	1 843	1 211	41	1 032	+4 885
<b>Krankenversicherung und Mutterschutz</b>														
1971 .....	31 590	4 723	24 813	1 770	284	31 949	12 735	10 290	—	273	211	340	8 100	+ 359
1972 .....	35 136	5 033	27 794	2 003	306	34 178	14 217	11 458	—	273	222	360	7 648	- 958
<b>Unfallversicherung</b>														
1971 .....	4 600	3 252	653	516	179	5 095	130	3 988	235	425	152	163	2	+ 495
1972 .....	5 139	3 639	753	552	195	5 692	159	4 872	287	5	171	196	2	+ 553
<b>Arbeitsförderung einschließlich Arbeitslosenversicherung und berufliche Bildung</b>														
1971 .....	4 994	2 470	797	1 263	464	4 122	1 700	1 781	—	167	286	36	152	- 872
1972 .....	6 312	3 377	871	1 493	571	5 624	2 400	2 490	—	190	311	52	181	- 688
<b>Kindergeld</b>														
1971 .....	3 299	3 217	—	—	82	3 299	—	—	—	3 299	—	—	—	—
1972 .....	3 371	3 291	—	—	80	3 371	—	—	—	3 371	—	—	—	—
<b>Entgeltfortzahlung bei Krankheit</b>														
1971 .....	15 201	13 543	—	166	1 492	15 341	—	710	14 071	182	5	141	232	+ 140
1972 .....	16 228	14 419	—	176	1 633	16 421	—	760	15 117	134	5	150	255	+ 193
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>														
1971 .....	6 573	5 515	39	66	953	6 570	457	864	—	3 666	26	2	1 555	- 3
1972 .....	7 196	6 069	40	70	1 017	7 029	479	905	—	4 060	26	—	1 559	- 167
<b>Altershilfe für Landwirte einschließlich Landabgaberente</b>														
1971 .....	966	891	45	27	3	973	255	—	—	716	2	—	—	+ 7
1972 .....	1 142	1 065	48	26	3	1 141	270	—	—	869	2	—	—	- 1
<b>Pensionen im öffentlichen Dienst</b>														
1971 .....	18 190	17 190	—	1 000	—	18 190	—	—	15 419	2 370	—	—	401	—
1972 .....	19 420	18 320	—	1 100	—	19 420	—	—	16 471	2 511	—	—	438	—
<b>Familienzuschläge im öffentlichen Dienst</b>														
1971 .....	6 073	5 963	—	110	—	6 073	—	—	5 606	110	—	—	357	—
1972 .....	6 633	6 513	—	120	—	6 633	—	—	6 122	121	—	—	390	—
<b>Beihilfen im öffentlichen Dienst</b>														
1971 .....	1 850	—	1 750	100	—	1 850	—	—	1 731	100	—	—	19	—
1972 .....	1 994	—	1 885	109	—	1 994	—	—	1 863	110	—	—	21	—
<b>Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst</b>														
1971 .....	1 510	1 390	—	111	9	2 768	303	1 422	—	113	925	5	—	+1 258
1972 .....	1 636	1 509	—	117	10	3 030	329	1 556	—	119	1 021	5	—	+1 394

\*) Vgl. Vorbemerkung S. 388.



## 1. Sozialleistungen nach Arten\*)

Mill. DM

Jahr	Leistungen					Finanzierung							Finanzierungs-saldo	
	ins-gesamt	Geld-lei-stungen	Sach-lei-stungen	Allg. Dienste und Lei-stungen	Ver-rech-nungen	ins-gesamt	Beiträge der		Dir. Lei-stungen der Arbeit-geber	Öffent-liche Mittel, Zuwei-sungen	Ver-mö-gens-erträge	Son-stige Ein-nah-men		Ver-rech-nungen
							Ver-sicher-ten	Arbeit-geber						
<b>Zusatzversicherung für einzelne Berufe</b>														
1971 .....	54	50	—	4	—	84	30	10	—	6	18	—	20	+30
1972 .....	58	54	—	4	—	91	32	11	—	6	19	—	23	+33
<b>Freiwillige Arbeitgeberleistungen</b>														
1971 .....	4 435	3 320	330	785	—	4 435	—	—	4 435	—	—	—	—	—
1972 .....	4 764	3 565	355	844	—	4 764	—	—	4 764	—	—	—	—	—
<b>Versorgung der Kriegs- und Wehrdienstopfer</b>														
1971 .....	8 030	6 793	669	354	214	8 030	—	—	—	8 028	1	1	—	—
1972 .....	8 618	7 262	743	378	235	8 618	—	—	—	8 616	1	1	—	—
<b>Lastenausgleich</b>														
1971 .....	1 797	1 585	91	84	37	1 797	5	—	—	780	—	1 012	—	—
1972 .....	1 669	1 471	85	80	33	1 669	4	—	—	729	—	936	—	—
<b>Wiedergutmachung</b>														
1971 .....	1 929	1 805	15	109	—	1 929	—	—	—	1 929	—	—	—	—
1972 .....	1 842	1 724	14	104	—	1 842	—	—	—	1 842	—	—	—	—
<b>Sonstige Entschädigungen</b>														
1971 .....	485	441	—	44	—	485	—	—	—	485	—	—	—	—
1972 .....	656	513	—	143	—	656	—	—	—	656	—	—	—	—
<b>Sozialhilfe</b>														
1971 .....	3 597	1 190	1 997	361	49	3 597	—	—	—	3 547	—	30	20	—
1972 .....	3 885	1 347	2 098	387	53	3 885	—	—	—	3 835	—	32	18	—
<b>Jugendhilfe</b>														
1971 .....	1 831	9	871	901	50	1 831	85	—	—	1 716	—	30	—	—
1972 .....	2 140	10	1 050	1 026	54	2 140	100	—	—	2 010	—	30	—	—
<b>Ausbildungsförderung</b>														
1971 .....	870	798	—	65	7	870	—	—	—	870	—	—	—	—
1972 .....	1 167	1 068	—	89	10	1 167	—	—	—	1 167	—	—	—	—
<b>Wohngeld</b>														
1971 .....	962	870	—	82	10	962	—	—	—	962	—	—	—	—
1972 .....	1 460	1 350	—	98	12	1 460	—	—	—	1 460	—	—	—	—
<b>Öffentlicher Gesundheitsdienst</b>														
1971 .....	995	—	175	745	75	995	—	—	—	832	8	155	—	—
1972 .....	1 063	—	188	794	81	1 063	—	—	—	888	9	166	—	—
<b>Steuerermäßigungen</b>														
1971 .....	26 506	26 506	—	—	—	26 506	—	—	—	26 506	—	—	—	—
1972 .....	27 472	27 472	—	—	—	27 472	—	—	—	27 472	—	—	—	—
<b>Sonstige Vergünstigungen</b>														
1971 .....	4 130	4 130	—	—	—	4 130	—	—	—	4 130	—	—	—	—
1972 .....	4 230	4 230	—	—	—	4 230	—	—	—	4 230	—	—	—	—

\*) Vgl. Vorbemerkung S. 388.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**B. Sozial**  
**1. Gesetzliche**  
**a) Kassen, Mitglieder**

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Kassen <sup>1)</sup> Anzahl	Mitglieder ohne Rentner <sup>2)</sup>			Darunter ver- sicherungs- pflichtige <sup>3)</sup>		Rentner <sup>1)</sup>	Leistungs		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich		Arbeits- unfähigkeits- fälle		Arbeits- männ- lich
									männ- lich	weib- lich	
1 000											
1	1968	1 883	21 741	14 225	7 516	10 456	6 241	7 384	9 948	5 223	223 879
2	1969	1 854	22 077	14 466	7 611	10 489	6 294	7 766	10 745	5 667	239 986
3	1970	1 827	22 638	14 805	7 833	11 041	6 798	8 009	13 173	6 778	252 640
4	1971 <sup>4)</sup>	1 801	23 228	15 126	8 102	11 297	7 109	8 258	14 662	7 355	262 941
davon (1971):											
5	Ortskrankenkassen	398	10 900	7 427	3 473	6 466	3 191	5 245	8 066	3 695	146 160
6	Landkrankenkassen	101	300	197	103	73	38	125	57	25	1 226
7	Betriebskrankenkassen <sup>5)</sup>	1 106	3 248	2 400	848	2 082	793	1 017	3 307	1 196	53 563
8	Innungskrankenkassen	179	1 278	1 017	261	888	244	181	1 066	216	17 104
9	See-Krankenkasse	1	69	67	2	54	1	10	27	1	941
10	Bundesknappschaft	1	387	363	24	336	17	727	567	7	12 245
11	Ersatzkassen für Arbeiter	8	300	244	56	177	51	44	201	58	3 716
12	Ersatzkassen für Angestellte	7	6 746	3 411	3 335	1 221	2 774	909	1 371	2 157	27 986

**b) Reineinnahmen**

Lfd. Nr.	Jahr Kassenart	Reineinnahmen			Rein dar				
		ins- gesamt	darunter Beiträge der		ins- gesamt	Leistungen an Mitglieder ohne Rentner dar			
			Mit- glieder ohne Rent- ner	Rent- ner		zu- sammen	Kranken- behand- lung durch approbi- erte Ärzte	Zahn- behand- lung	Arzneien und Heil- mittel <sup>6)</sup>
Mill.									
1	1968	21 195	16 479	3 562	21 513	15 668	3 257	1 342	2 758
2	1969	23 621	18 490	3 931	23 899	17 219	3 556	1 411	3 132
3	1970	26 116	19 953	5 023 <sup>4)</sup>	25 179	17 273	3 995	1 564	3 421
4	1971 <sup>4)</sup>	31 279	23 479	6 465 <sup>4)</sup>	31 140	21 267	4 958	1 849	4 211
davon (1971):									
5	Ortskrankenkassen	15 605	10 609	4 275	15 493	9 624	2 104	768	1 815
6	Landkrankenkassen	333	217	106	336	210	45	24	48
7	Betriebskrankenkassen <sup>5)</sup>	4 291	3 340	733	4 259	3 191	738	252	643
8	Innungskrankenkassen	1 312	1 164	88	1 294	1 027	233	93	189
9	See-Krankenkasse	70	62	4	68	51	10	4	9
10	Bundesknappschaft	1 381	558	763	1 376	568	97	29	98
11	Ersatzkassen für Arbeiter	358	323	23	357	283	71	28	61
12	Ersatzkassen für Angestellte	7 929	7 206	473	7 957	6 313	1 660	651	1 348

<sup>1)</sup> Durchschnitt errechnet aus 13 Monatswerten (Januar des laufenden Jahres bis einschl. Januar des folgenden Jahres). — <sup>2)</sup> Vorläufiges  
<sup>3)</sup> Einschl. Zahnersatz. — <sup>4)</sup> Darunter Nachzahlungen aufgrund der im Geschäftsjahr erlassenen KVdR-Beitragsbemessungsverordnung:

**versicherung**  
**Krankenversicherung**  
und Leistungsfälle

fälle der Mitglieder ohne Rentner

unfähigkeitstage			Mutterchafts- hilfefälle	Sterbegeld- fälle	Arbeitsun- fähigkeitsfälle		Arbeitsunfähigkeitstage					Mutterchafts- hilfefälle der Mitglieder und Familienangehörigen	Sterbegeld- fälle je 1 000 Mitglieder	Lfd. Nr.
darunter					der Mitglieder und Familien- angehörigen	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 100 Mitglieder			
weib- lich	Krankenhaus- tage		je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe											
	männlich	weiblich	je 100 Mitglieder der entsprechenden Gruppe					je Arbeitsunfähigkeitsfall						
119 563	24 743	15 274	896	138	69,9	69,5	1 573,8	1 590,7	22,6	22,5	22,9	4,1	6,3	1
129 153	25 403	15 635	807	132	74,3	74,5	1 659,0	1 696,8	22,5	22,3	22,8	3,7	6,0	2
133 979	24 619	15 776	736	133	89,0	86,5	1 706,5	1 710,4	19,4	19,2	19,8	3,3	5,9	3
136 661	26 095	16 715	723	133	96,9	90,8	1 738,3	1 686,8	18,1	17,9	18,6	3,1	5,7	4
71 034	13 873	7 905	347	69	108,6	106,4	1 968,0	2 045,1	18,5	18,1	19,2	3,2	6,3	5
570	331	243	10	3	28,6	24,9	620,3	554,9	21,9	21,7	22,3	3,4	11,4	6
20 347	4 215	1 692	86	20	137,8	141,0	2 232,3	2 398,9	16,4	16,2	17,0	2,6	6,1	7
3 757	1 556	443	39	7	104,8	82,7	1 681,6	1 440,7	16,3	16,0	17,4	3,1	5,3	8
21	109	3	1	1	41,0	38,3	1 407,6	1 079,9	34,2	34,3	28,2	2,0	6,4	9
206	794	22	9	3	156,0	31,0	3 370,1	840,1	21,7	21,6	27,1	2,2	7,6	10
1 049	327	101	8	1	82,2	103,7	1 620,3	1 884,4	18,4	18,5	18,2	2,6	5,0	11
39 677	4 890	6 306	223	29	40,2	64,7	820,5	1 189,7	19,2	20,4	18,4	3,3	4,3	12

und -ausgaben

ausgaben											Beiträge	Lei- stungen	Lfd. Nr.
unter													
und ihre Familienangehörigen				Leistungen an Rentner und ihre Familienangehörigen						Ver- waltungs- kosten	je Mitglied ohne Rentner		
Kranken- haus- pflege	Bar- leistungen in der Kranken- hilfe	Mutter- schafts- hilfe	Sterbe- geld	zu- sammen	darunter								
					Kranken- behandlung durch approbierte Ärzte und Zahnbehand- lung	Arznei- en und Heil- mittel*)	Kranken- hauspflege	Sterbe- geld	Zusatz- versiche- rungen auf Sterbegeld				
DM											DM		
2 873	3 968	995	97	4 783	1 246	1 632	1 512	287	9	1 000	758	721	1
3 194	4 281	1 051	99	5 542	1 402	1 932	1 760	305	8	1 086	838	780	2
3 869	2 467	1 099	121	6 576	1 607	2 299	2 140	342	8	1 232	881	763	3
4 924	2 958	1 284	143	8 320	2 024	2 859	2 728	444	7	1 477	1 011	916	4
2 374	1 549	563	65	5 081	1 232	1 698	1 721	285	1	751	973	883	5
59	10	11	2	100	24	33	33	6	0	24	722	701	6
709	528	148	23	1 050	252	378	334	57	0	13	1 028	982	7
255	154	55	7	184	43	63	63	9	0	80	911	804	8
12	12	1	1	12	3	4	4	1	0	5	908	748	9
182	132	9	5	737	150	272	249	44	6	45	1 440	1 463	10
57	37	12	2	48	12	17	14	2	—	26	1 076	944	11
1 276	536	485	38	1 108	308	394	310	40	0	533	1 068	936	12

Ergebnis. — \*) Einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums. — 1970 = 333 Mill. DM, 1971 = 449 Mill. DM.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 1. Gesetzliche Krankenversicherung

c) Mitglieder im April 1971 nach Altersgruppen \*)

I 000

Krankenversicherung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 16	16—25	25—35	35—45	45—55	55—65	65 u. mehr
<b>Insgesamt</b>								
<b>Pflichtmitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	17 322	54	4 313	4 236	3 800	2 768	1 946	206
dar.: Ersatzkassen .....	3 685	11	1 330	989	533	504	290	28
Knappschaftskassen .....	338	/	39	54	108	98	38	/
<b>Freiwillige Mitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	5 614	67	243	1 247	1 341	1 170	977	569
dar.: Ersatzkassen .....	2 704	27	95	735	695	598	416	139
Knappschaftskassen .....	30	/	/	/	8	9	/	/
<b>Als Rentner versichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	7 990	76	24	26	85	333	1 665	5 781
dar.: Ersatzkassen .....	928	11	5	/	12	43	190	563
Knappschaftskassen .....	603	/	/	/	8	29	146	413
<b>Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	657	134	30	37	48	63	106	240
<b>Als Familienmitglied mitversichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	23 109	12 868	1 638	2 113	2 124	1 814	1 585	966
<b>Männlich</b>								
<b>Pflichtmitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	10 747	27	2 226	2 817	2 612	1 603	1 314	148
dar.: Ersatzkassen .....	1 288	/	370	374	219	169	139	16
Knappschaftskassen .....	311	/	30	50	104	93	34	/
<b>Freiwillige Mitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	4 222	36	143	986	1 119	884	738	317
dar.: Ersatzkassen .....	2 039	14	48	572	566	440	319	80
Knappschaftskassen .....	25	/	/	/	8	8	/	/
<b>Als Rentner versichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	3 130	39	14	9	27	89	490	2 461
dar.: Ersatzkassen .....	326	6	/	/	/	7	40	268
Knappschaftskassen .....	308	/	/	/	/	11	78	213
<b>Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	210	69	14	15	15	20	25	52
<b>Als Familienmitglied mitversichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	7 366	6 628	673	48	8	/	/	/
<b>Weiblich</b>								
<b>Pflichtmitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	6 575	27	2 086	1 419	1 188	1 165	632	57
dar.: Ersatzkassen .....	2 397	10	960	615	314	335	151	12
Knappschaftskassen .....	27	/	8	/	/	6	/	/
<b>Freiwillige Mitglieder</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	1 392	32	100	261	223	286	239	252
dar.: Ersatzkassen .....	665	13	47	163	128	158	97	59
Knappschaftskassen .....	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Als Rentner versichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	4 860	37	11	17	58	243	1 175	3 320
dar.: Ersatzkassen .....	502	5	/	/	10	36	151	294
Knappschaftskassen .....	295	/	/	/	/	18	69	201
<b>Anspruchsberechtigt als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner usw.</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	447	65	16	22	33	43	81	188
<b>Als Familienmitglied mitversichert</b>								
Gesetzl. Krankenkassen <sup>1)</sup> .....	15 743	6 240	965	2 066	2 116	1 811	1 583	962

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — Ergebnisse für April 1972 lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

1) Allgem. Ortskrankenkassen, Landkrankenkassen, Betriebskrankenkassen einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundespost, der Deutschen Bundesbahn und des Bundesverkehrsministeriums, Innungskrankenkassen, See-Krankenkassen, Ersatzkassen, Knappschaftliche Krankenkassen sowie ohne Angabe.



2. Gesetzliche Unfallversicherung

a) Versicherte, Vollarbeiter und Rentenbestand

Jahr Träger der Unfallversicherung	Versicherte <sup>1)</sup>	Voll- arbeiter <sup>2)</sup>	Rentenbestand am Jahresende				
			insgesamt	Renten an Verletzte u. Erkrankte	Witwen- und Witwenrenten	Waisen- renten	Renten an Ver- wandte aufstei- gender Linie
1 000			Anzahl				
1968 .....	25 628 <sup>3)</sup>	24 327	1 015 323	797 718	160 153	56 253	1 199
1969 .....	25 737 <sup>4)</sup>	25 599	1 012 386	794 494	160 214	56 171	1 507
1970 .....	26 050 <sup>5)</sup>	25 505	1 018 251	798 821	161 093	57 262	1 075
1971 .....	24 222 <sup>6)</sup>	24 743	1 007 273	788 340	160 414	57 493	1 026
davon (1971):							
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	20 609	19 670	698 513	527 475	124 921	45 288	829
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	3 276	2 395	223 071	195 446	19 973	7 588	64
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	3 587	1 091	20 720	16 561	2 582	1 559	18
Ausführungsbehörden .....	3 251	1 587	64 969	48 858	12 938	3 058	115

b) Angezeigte Schadensfälle und erstmalige Entschädigungen sowie Hinterbliebenenrenten

Jahr Träger der Unfallversicherung	Angezeigte Unfälle und Erkrankungen		Erstmals entschädigte Fälle				Erstmals gezahlte Hinterbliebenenrenten			
	ins- gesamt	darunter Arbeitsunfälle im engeren Sinne <sup>4)</sup>	insgesamt	völlig teilweise		Getötete	ins- gesamt	darunter		
				Erwerbsunfähige				Witwen und Witwer	Kinder und Enkel	
	1 000		Anzahl	auf 1 000 Vollarbeiter		Anzahl				
1968 .....	2 513	2 264	95 823	3,9	625	89 060	6 138	11 276	6 091	5 120
1969 .....	2 631	2 360	97 561	3,8	608	90 706	6 247	16 539	9 249	7 290
1970 .....	2 673	2 392	100 694	3,9	554	93 858	6 282	16 259	8 242	8 017
1971 .....	2 587	2 338	98 258	4,0	608	90 965	6 685	16 364	8 722	7 642
davon (1971):										
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	2 172	1 960	69 820	3,5	427	64 539	4 854	13 883	7 566	6 317
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	223	226	20 964	8,8	144	19 414	1 406	1 538	782	756
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	61	49	3 125	2,9	18	2 951	156	326	124	202
Ausführungsbehörden .....	131	103	4 349	2,7	19	4 061	269	617	250	367

c) Einnahmen, Ausgaben und Vermögensbestand  
Mill. DM

Jahr Träger der Unfallversicherung	Einnahmen		Ausgaben						Vermögensbestand am Ende des Jahres	
	ins- gesamt	darunter Beiträge	ins- gesamt	Leistungen		Pers- önliche und sächliche Verwal- tungs- kosten	Verfah- rens- kosten	Sonstige Aus- gaben <sup>6)</sup>	insgesamt	darunter Bestand der Rücklage
				zusam- men <sup>5)</sup>	darunter Unfall- ver- hütung					
1968 .....	4 383	4 105	4 338	3 586	87	290	50	412	4 235	1 029
1969 .....	4 631	4 340	4 608	3 848	100	314	52	394	4 427	1 126
1970 <sup>7)</sup> .....	4 918	4 556	4 881	3 827	116	343	55	656	4 886	1 247
1971 <sup>7)</sup> .....	...	...	5 225	4 131	131	380	59	655	5 299	1 431
davon (1971):										
Gewerbliche Berufsgenos- schaften .....	...	...	4 269	3 355	114	313	44	557	4 235	1 250
Landwirtschaftliche Berufs- genossenschaften .....	...	...	598	454	13	48	11	84	999	163
Gemeinde-Unfallversicherungs- verbände .....	...	...	105	82	3	9	2	13	62	16
Ausführungsbehörden .....	...	...	253	240	1	10	2	1	3	2

<sup>1)</sup> Errechnet aus 12 Monatswerten. — <sup>2)</sup> Zahl der Arbeitstage (-schichten), geteilt durch 300 bzw. 250. — <sup>3)</sup> Geschätzte Zahlen; eine Addition der Versicherten der einzelnen Versicherungsträger zu einer Gesamtsumme der versicherten Personen ist nicht möglich, da zahlreiche Personen bei mehr als einem Versicherungsträger versichert sind. — <sup>4)</sup> Ohne Unfälle auf dem Wege nach und von der Arbeitstätte sowie ohne Berufskrankheiten. — <sup>5)</sup> Enthält Leistungen für Krankenbehandlung (ambulante Heilbehandlung, Heilanstaltspflege, Zahnersatz, Verletztengeld und besondere Unterstützung, sonstige Heilbehandlungskosten), Berufshilfe, Renten, Abfindungen sowie Leistungen an Hinterbliebene (Sterbegeld, Renten, Abfindungen, Beihilfen). — <sup>6)</sup> Enthält Vermögensaufwendungen, Zuführungen zur Rücklage und zu den Betriebsmitteln, rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen, Beitragsausfälle aus der Umlage des Vorjahres, sonstige Aufwendungen. — <sup>7)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Gesetzliche Unfallversicherung

### d) Entschädigte Berufskrankheiten und Krankheitsanzeigen

Jahr Art der Erkrankung	Entschädigte Erkrankungen		Folgen der erstmalig entschädigten Erkrankungen			Krankheitsanzeigen
	insgesamt	darunter erstmalig	Tod	Erwerbsunfähigkeit		
				völlige	teilweise	
1968 .....	135 151	5 316	224	212	4 880	25 793
1969 .....	132 662	5 464	218	184	5 062	27 075
1970 .....	130 532	5 179	175	145	4 859	25 793
1971 .....	86 152	5 374	219	165	4 990	27 200
davon (1971):						
durch chemische Stoffe verursachte Krankheiten .....	1 273	108	30	6	72	1 896
dar.: Kohlenoxyd .....	356	17	5	—	12	541
Arsen oder seine Verbindungen .....	92	20	13	2	5	36
Blei oder seine Verbindungen .....	197	14	—	—	14	459
durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten .....	15 891	1 024	10	2	1 012	4 607
dar.: Erschütterung bei Arbeit mit Preßluftwerkzeugen usw. ....	12 740	279	—	—	279	853
Lärmschwerhörigkeit und Lärmtaubheit .....	2 891	715	—	—	715	3 163
durch gemischte (chemisch-physikalische) Einwirkungen verursachte Krankheiten .....	48 597	1 685	151	110	1 424	5 563
dar.: Quarzstaublungenkrankung (Silikose) .....	44 328	1 314	80	12	1 222	4 964
Quarzstaublungenkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose) .....	3 732	282	60	89	133	359
Asbeststaublungenkrankung (Asbestose) .....	415	72	4	5	63	165
durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten ..	8 687	1 064	19	43	1 002	3 358
dar.: Infektionskrankheiten .....	7 568	996	13	23	960	2 908
Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten .....	233	6	1	1	4	106
durch nicht einheitliche Einwirkungen verursachte Krankheiten ..	5 074	974	7	1	966	4 125
dar.: Meniskusbeschäden nach mindestens dreijähriger regelmäßiger Tätigkeit unter Tage .....	4 061	829	1	—	828	1 675
Hauterkrankungen .....	6 608	513	1	2	510	6 906
Krankheiten gemäß § 551 Abs. 2 RVO und sonstige Krankheiten ..	22	6	1	1	4	745

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 3. Pflichtmitglieder und Beitragszahler in der gesetzlichen Rentenversicherung im April 1971 nach Versicherungsarten\*)

1 000

Versicherungsart	Pflichtmitglieder sowie Beitragszahler seit 1924		Davon zahlten							
			Pflichtbeiträge am Stichtag		keine Pflichtbeiträge am Stichtag, aber					
					in den letzten 12 Monaten		in den letzten 12 Monaten freiwillige Beiträge		nach dem 1. 1. 1924 Pflicht- und/oder freiwillige Beiträge	
insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	
<b>15 bis unter 40 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	8 219	5 496	6 899	5 189	214	84	83	44	1 023	178
Rentenversicherung für Angestellte	5 882	2 331	4 632	2 030	206	74	126	73	919	153
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	189	162	138	124	/	/	/	/	49	37
<b>Zusammen ...</b>	<b>14 290</b>	<b>7 988</b>	<b>11 668</b>	<b>7 343</b>	<b>422</b>	<b>159</b>	<b>209</b>	<b>118</b>	<b>1 991</b>	<b>368</b>
<b>40 bis unter 65 Jahre</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	6 789	3 788	4 816	3 352	127	45	184	74	1 662	317
Rentenversicherung für Angestellte	4 146	2 107	2 762	1 593	99	51	218	135	1 067	328
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	306	275	200	189	/	/	/	/	101	83
<b>Zusammen ...</b>	<b>11 241</b>	<b>6 170</b>	<b>7 779</b>	<b>5 134</b>	<b>228</b>	<b>97</b>	<b>405</b>	<b>211</b>	<b>2 829</b>	<b>728</b>
<b>65 Jahre und älter</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	340	174	130	100	14	11	9	/	187	60
Rentenversicherung für Angestellte	151	85	61	42	6	/	6	5	77	34
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	14	12	/	/	/	/	/	/	13	10
<b>Zusammen ...</b>	<b>505</b>	<b>271</b>	<b>193</b>	<b>142</b>	<b>21</b>	<b>16</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>277</b>	<b>104</b>
<b>Insgesamt</b>										
Rentenversicherung für Arbeiter ..	15 348	9 458	11 846	8 640	355	140	275	123	2 872	555
Rentenversicherung für Angestellte	10 179	4 523	7 455	3 665	311	130	350	213	2 063	515
Übrige Versicherungen <sup>1)</sup> .....	509	449	339	314	/	/	/	/	163	130
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26 037</b>	<b>14 429</b>	<b>19 639</b>	<b>12 619</b>	<b>671</b>	<b>272</b>	<b>629</b>	<b>338</b>	<b>5 097</b>	<b>1 200</b>

\*) Ergebnis des Mikrozensus. — Ohne Soldaten. — Ergebnisse für April 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

1) Knappschaftliche Rentenversicherung, Handwerksversicherung und ohne Angabe der Versicherung.

4. Rentenversicherung der Arbeiter

a) Rentenanträge und Rentenbestand

1 000

Jahr	Rentenanträge								Rentenbestand <sup>1)</sup> )			
	eingegan- gen	erledigt						uner- ledigt <sup>1)</sup>	ins- gesamt	Ver- siche- ren- ten	Witwen- und Witwer- ren- ten	Waisen- ren- ten
		ins- gesamt	darunter bewilligt				ab- gelebt					
			zusam- men	Versiche- ren- ten	Witwen- und Witwerren- ten	Waisen- ren- ten						
1968	916	912	729	554	144	31	111	181	6 540	4 077	2 148	314
1969	930	932	756	577	148	31	106	176	6 738	4 233	2 186	319
1970	927	908	741	560	150	31	91	194	6 922	4 366	2 230	326
1971	909	897	732	558	143	31	91	206	7 093	4 505	2 257	331
1972	921	892	719	547	142	30	86	235	7 263	4 638	2 288	337

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

b) Zugang an Versichertenrenten nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung (Positions-Nr. der ICD 1968)	1970		1971	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altersrenten wegen Vollendung des 65. Lebensjahres	103 412	56 822	98 655	55 843
60. Lebensjahres	5 615	46 175	4 286	46 958
Zusammen	109 027	102 997	102 941	102 801
Renten wegen Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit				
Tuberkulose (010—019)	2 939	680	2 777	705
Bösartige Neubildungen (140—209) <sup>2)</sup>	6 949	8 962	6 826	9 177
Diabetes (250)	709	962	790	1 005
Seelische Störungen und Krankheiten des Nervensystems (290—358)	7 103	5 458	7 411	5 780
Krankheiten des Kreislaufsystems (390—458)	52 876	49 324	52 104	51 803
dar. Ischämische Herzkrankheiten (410—416)	10 347	4 482	9 947	4 645
Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis (491)	8 889	1 594	8 049	1 605
Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse (570—578)	4 467	2 107	4 364	2 141
Arthritis und Rheumatismus (710—719) <sup>4)</sup>	7 262	7 213	7 074	7 478
Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen, Gelenke und Bewegungsorgane (720—738)	6 836	5 240	6 934	5 783
Unfälle, Vergiftungen und Gewaltwirkungen (800—890)	4 409	1 179	4 519	1 240
Sonstige Krankheitsursachen	18 220	9 840	16 994	15 421
Zusammen	120 659	92 559	117 842	102 138
darunter 65 Jahre und älter <sup>5)</sup>	9 467	22 102	9 556	24 207
Insgesamt	229 686	195 556	220 783	204 939

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

c) Einnahmen und Ausgaben

Mill. DM

Jahr	Einnahmen						Ausgaben						
	ins- gesamt	Bei- träge	darunter				ins- gesamt	darunter					
			Zusehuß des Bundes (§ 1389 RVO)	Erstat- tungen <sup>6)</sup>	Bei- träge der Rentner <sup>7)</sup>	Zinsen		ausge- zahlte Renten <sup>8)</sup>	Erstat- tungen <sup>9)</sup>	Bei- trags- erstat- tungen	Kran- kenver- siche- rung der Rentner	Ge- sund- heits- maßnah- men <sup>10)</sup>	Ver- wal- tungs- kosten <sup>11)</sup>
1968	24 480	17 220	6 008	115	333	619	27 375	20 169	2 689	166	2 444	1 316	580
1969	29 037	20 524	6 194	1 170	405	573	29 288	22 512	1 912	98	2 684	1 434	644
1970	32 936	25 740	6 326	133	—	548	31 939	24 414	1 784	76	3 471 <sup>12)</sup>	1 457	735
1971	36 940	29 112	6 677	135	—	596	35 380	26 339	1 847	39	4 460 <sup>13)</sup>	1 687	797
1972 <sup>14)</sup>	...	31 804	7 927	144	—	591	...	29 893	2 061	31	5 209	1 699	887

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne rubende Renten. — <sup>3)</sup> Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (200—209). — <sup>4)</sup> Ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus. — <sup>5)</sup> Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (780 Beitragswochen) und aus diesem Grunde weiterarbeiteten. — <sup>6)</sup> Von der Knappschaftlichen Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten; 1969 Rückbuchung der 4. Rate nach Art. 3 Nr. 1 RFG in Höhe von 1 042 Mill. DM. — <sup>7)</sup> Zur Krankenversicherung der Rentner (1968 und 1969). — <sup>8)</sup> Im Bereich der Versicherungsanstalten von der Deutschen Bundespost geleistete Zahlungen einschl. Witwenabfindungen, Nachzahlungen sowie unmittelbare Rentenzahlungen; darin enthalten (1968 und 1969) die Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung der Rentner (2% des Zahlbetrages der Rente). — <sup>9)</sup> An die Knappschaftliche Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten, für Wanderungsausgleich und für anteilige Beiträge zur Knappschaftlichen Krankenversicherung der Rentner sowie an die Rentenversicherung der Angestellten für Handwerkerrenten und für Wanderversichertenrenten (1968). — <sup>10)</sup> Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. — <sup>11)</sup> Einschl. Vergütungen an die Deutsche Bundespost, Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten sowie der Sozialgerichtsverfahren. — <sup>12)</sup> Darunter Nachzahlungen an die Träger der Krankenversicherung aufgrund der KVdR-Beitragsbemessungsverordnungen. — <sup>13)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Rentenversicherung der Angestellten\*)

a) Rentenanträge und Rentenbestand  
1 000

Jahr	Rentenanträge							Rentenbestand <sup>1)</sup> )				
	eingegan- gen	erledigt						uner- ledigt <sup>2)</sup>	ins- gesamt	Verei- cherten- renten	Witwen- und Witwer- renten	Waisen- renten
		ins- gesamt	darunter				ab- gelehnt					
			zu- sammen	Versicher- tenrenten	Witwen- und Witwerrenten	Waisen- renten						
1968 .....	247	251	210	139	59	12	28	58	2 368	1 368	883	118
1969 .....	258	251	211	141	59	12	27	65	2 447	1 425	904	118
1970 .....	262	265	227	152	62	13	25	62	2 537	1 486	930	121
1971 .....	262	256	220	149	58	13	24	68	2 629	1 552	950	127
1972 .....	279	253	217	146	58	13	24	94	2 710	1 610	969	131

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## b) Zugang an Versichertenrenten nach Ursachen

Ursache der Rentengewährung (Positions-Nr. der ICD 1968)	1970		1971	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altersrenten wegen Vollendung des				
65. Lebensjahres .....	51 475	20 049	49 580	19 575
80. Lebensjahres .....	3 340	25 619	2 610	26 527
Zusammen ...	54 815	45 668	52 190	46 102
Renten wegen Berufs- bzw. Erwerbsunfähigkeit				
Tuberkulose (010—019) .....	627	323	464	294
Bösartige Neubildungen (140—209) <sup>3)</sup> .....	2 184	3 924	2 101	4 011
Diabetes (250) .....	536	331	512	304
Seelische Störungen und Krankheiten des Nervensystems (290—358) ..	1 970	2 620	1 896	2 732
Krankheiten des Kreislaufsystems (390—458) .....	17 469	10 706	16 749	11 029
dar. Ischämische Herzkrankheiten (410—416) .....	3 659	963	3 638	1 178
Chronische Bronchitis und Emphysebronchitis (491) .....	1 432	465	1 221	451
Krankheiten der Leber, Gallenblase und Bauchspeicheldrüse (570—578) ..	1 425	875	1 214	847
Arthritis und Rheumatismus (710—719) <sup>4)</sup> .....	998	1 827	1 114	1 987
Osteomyelitis und sonstige Krankheiten der Knochen, Gelenke und Bewegungsorgane (720—738) .....	1 271	2 230	1 357	2 281
Unfälle, Vergiftungen und Gewalteinwirkungen (800—990) .....	576	453	572	421
Sonstige Krankheitsursachen .....	3 242	3 014	3 043	3 076
Zusammen ...	31 730	26 768	30 243	27 433
darunter 65 Jahre und älter <sup>5)</sup> .....	2 287	3 538	2 851	3 839
Insgesamt ...	86 545	72 436	82 433	73 535

Quelle: Verband Deutscher Rentenversicherungsträger, Frankfurt am Main

c) Einnahmen und Ausgaben  
Mill. DM

Jahr	Einnahmen						Ausgaben						
	ins- gesamt	darunter					ins- gesamt	darunter					
Bei- träge		Zah- lungen aus öffentl. Mitteln	Er- stattun- gen <sup>6)</sup>	Beiträge der Rent- ner <sup>7)</sup>	Ver- mögens- erträge	aus- gezahlt Rentner <sup>8)</sup>		Er- stattun- gen <sup>9)</sup>	Bei- trags- erstat- tungen	Kran- kenver- siche- rung der Rentner	Gesund- heits- maßnah- men <sup>10)</sup>	Verwal- tungs- kosten <sup>11)</sup>	
1968 .....	14 898	11 398	835	1 716	193	747	13 500	11 431	257	232	866	458	256
1969 .....	16 010	13 364	876	858	236	672	15 862	12 766	1 321	34	940	520	275
1970 .....	19 135	16 648	916	670	—	901	16 409	13 979	296	29	1 177 <sup>12)</sup>	601	325
1971 <sup>13)</sup> .....	22 337	19 552	1 080	689	—	963	18 191	15 184	316	26	1 524 <sup>13)</sup>	706	343
1972 <sup>14)</sup> .....	27 119	23 142	1 879	716	—	1 334	21 311	17 347	361	25	1 737	828	429

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

\*) Einschl. Seekasse.

<sup>1)</sup> Am Jahresende. — <sup>2)</sup> Ohne ruhende Renten. — <sup>3)</sup> Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe (200—209). — <sup>4)</sup> Ausgenommen akuter Gelenkrheumatismus. — <sup>5)</sup> Versicherte, die mit Vollendung des 65. Lebensjahres noch nicht die Anwartschaft auf Gewährung einer Altersrente erlangt hatten (180 Beitragsmonate) und aus diesem Grunde weiterarbeiteten. — <sup>6)</sup> Von der Rentenversicherung der Arbeiter für Handwerkerrenten und für Wanderversichertenrenten (1968), von der Knappschaftlichen Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten sowie verschiedener Stellen für Kosten der Gesundheitsmaßnahmen. — <sup>7)</sup> Zur Krankenversicherung der Rentner (1968 und 1969). — <sup>8)</sup> Von der Deutschen Bundespost ausgezahlt bzw. unmittelbar gezahlte Renten an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen; darin enthalten (1968 und 1969) die Beiträge der Rentner zur Krankenversicherung der Rentner (2% des Zahlbetrages der Rente). — <sup>9)</sup> An die Knappschaftliche Rentenversicherung für Wanderversichertenrenten und für Wanderungsausgleich sowie für anteilige Beiträge zur Knappschaftlichen Krankenversicherung der Rentner; 1969 Rückbuchung der 4. Rate nach Art. 3 Nr. 1 RFG in Höhe von 1 042 Mill. DM. — <sup>10)</sup> Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. — <sup>11)</sup> Einschl. Vergütungen an die Deutsche Bundespost, Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten sowie der Sozialgerichtsverfahren. — <sup>12)</sup> Darunter Nachzahlungen an die Träger der Krankenversicherung aufgrund der KvdR-Beitragsbemessungsverordnungen. — <sup>13)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



**6. Knappschaftliche Rentenversicherung**

**a) Versicherte, Rentenanträge und Rentenbestand**

1 000

Jahr	Ver-sicherte	Rentenanträge					Rentenbestand am Jahresende <sup>1)</sup>							
		eingegan-gen	erledigt			unerledigt *)	ins-gesamt	Berg-manns- renten	Knapp-schafts- renten	Knapp-schafts- ruhe-gelder	Witwen- und Witwer- renten	Wai-sen- renten	Knapp-schafts- sold	Knapp-schafts- ausgleichs- leistung <sup>2)</sup>
			ins-gesamt	darunter										
1968 .....	362	104	101	78	13	45	743	41	96	252	304	35	0	14
1969 .....	351	92	97	75	13	40	750	41	91	260	311	35	0	13
1970 .....	355	91	88	66	11	44	753	41	87	262	316	36	0	11
1971 .....	341	84	98	79	14	30	733	39	78	261	314	32	0	9

**b) Einnahmen und Ausgaben**

Mill. DM

Jahr	Einnahmen						Ausgaben					
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter				
		Beiträge	Zusehuß des Bundes (§ 128 RKG)	Erstat- tungen <sup>1)</sup>	Bei- träge der Rent- ner <sup>2)</sup>	Ver- mögens- erträge		Aus- gezahlte Renten <sup>3)</sup>	Erstat- tungen <sup>4)</sup>	Kranken- versiche- rung der Rentner	Gesund- heits- maßnah- men <sup>5)</sup>	Verwal- tungs- kosten <sup>6)</sup>
1968 .....	5 411	973	3 060	1 265	77	30	5 411	4 571	136	451	54	64
1969 .....	5 817	1 030	3 294	1 369	92	28	5 837	4 917	155	506	59	70
1970 .....	6 113	1 230	3 406	1 444	0	30	6 131	5 117	158	599	59	77
1971 .....	6 563	1 353	3 642	1 537	0	27	6 566	5 387	163	757	70	84

<sup>1)</sup> Ohne die ruhenden Renten und ohne Rentenvorschüsse. — <sup>2)</sup> Am Jahresende. — <sup>3)</sup> Gem. § 98 a RKG. — <sup>4)</sup> Von der Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten für Wanderversichertenrenten und Wanderungsausgleich, anteilige Beiträge zur Knappschaftlichen Krankenversicherung der Rentner sowie Ersatzleistungen sonstiger Stellen. — <sup>5)</sup> Zur Krankenversicherung der Rentner. — <sup>6)</sup> Rentenleistungen und Beiträgerstattungen an Versicherte, Witwen (einschl. Witwenabfindungen) und Waisen. — <sup>7)</sup> Zahlungen an die Rentenversicherung der Arbeiter und der Angestellten für Wanderversichertenrenten. — <sup>8)</sup> Einschl. allgemeiner Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. — <sup>9)</sup> Einschl. Kosten der Erhebung bei Gewährung oder Entziehung von Renten sowie der Sozialgerichtsverfahren.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

**7. Durchschnittliche monatliche Rentenzahlbeträge in den Rentenversicherungen**

DM

Jahresanfang	Rentenversicherung						Knappschaftliche Rentenversicherung <sup>1)</sup>		
	der Arbeiter			der Angestellten			Ver-sicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten
	Ver-sicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten	Ver-sicherten- renten	Witwen- renten	Waisen- renten			
1968 .....	253	199	93	426	286	103	593	348	103
1969 .....	274	216	101	459	310	112	644	377	113
1970 .....	313	249	115	522	357	127	687	401	123
1971 .....	328	265	122	546	379	135	715	417	130
1972 .....	347	282	129	575	403	143	759	450	141

<sup>1)</sup> Einschl. Knappschaftssold, jedoch ohne Knappschaftsausgleichleistungen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 8. Versicherte, Renten, Einnahmen, Ausgaben und Vermögensbestand der Zusatzversicherungen \*)

Jahr	Versichertenbestand	Rentenbestand		Einnahmen		Ausgaben			Vermögensbestand <sup>2)</sup>
		Ruhgelder	Hinterbliebenenrenten	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	darunter		
							Ruhgelder	Hinterbliebenenrenten	
Anzahl		Mill. DM							

## Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

1967	954 412	163 389	73 967	1 026	568	258	172	36	5 666
1968	981 022	143 623	67 173	1 123	627	404	290	62	6 234
1969	1 005 418	152 661	70 648	1 046	677	382	266	58	7 180
1970	1 032 462	167 011	75 844	1 313	791	490	328	70	7 543
1971	1 124 376	182 869	80 634	1 600	998	530	376	79	8 557
1972	1 157 270	197 121	85 191	1 756	1 008	686	427	91	9 641

## Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Abt. B (Zusatzrentenversicherung)

1967	183 978	89 578	86 790	166	130	161	111	45	151
1968	172 060	90 634	86 168	161	127	159	111	44	153
1969	178 401	91 801	85 986	175	139	188	130	52	141
1970	197 353	92 004	86 253	226	186	266	188	73	101
1971	205 363	92 466	85 693	326	231	419	300	113	61
1972	210 075	93 454	85 790	519	260	546	396	142	57

## Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost

1967	183 018	33 141	21 574	144	111	85	65	18	621
1968	176 314	35 326	21 716	147	111	102	68	17	667
1969	182 862	37 683	22 246	160	121	124	87	23	683
1970	194 962	39 657	22 494	155	55	162	114	31	662
1971	202 665	41 422	22 912	186	68	193	138	35	685
1972	215 059	43 326	23 108	357	75	236	164	39	807

\*) Ohne Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen, Versorgungsanstalt Deutscher Kulturorchester, Versorgungsanstalt Deutscher Bühnen sowie ohne kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen.

<sup>1)</sup> Ohne Barreserve.

Quelle: Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Karlsruhe; Bundesbahn-Versicherungsanstalt, Frankfurt am Main; Versorgungsanstalt der Deutschen Bundespost, Stuttgart

## 9. Altershilfe für Landwirte

Versicherte Anträge auf Leistungen	1970	1971	1972	Einnahmen, Ausgaben			
				Empfänger von Leistungen			
	1970	1971	1972	1970	1971	1972	
<b>Versicherte</b>							
landwirtschaftl. Unternehmer <sup>1)</sup> ..	808 801	781 099	759 538	Einnahmen (in Mill. DM) .....	903	938	1 050
dar. Beitragspflichtige .....	776 137	759 867	736 965	dar.: Beiträge .....	254	256	276
				Bundesmittle .....	638	680	771
<b>Anträge auf Altersgeld</b>				Ausgaben (in Mill. DM) .....	901	944	1 047
eingegangen .....	41 716	36 318	39 173	dar.: Altersgeld .....	754	764	837
erledigt .....	41 319	37 945	36 399	vorzeitiges Altersgeld .....	85	94	109
dar. bewilligt .....	38 171	34 753	33 602	<b>Empfänger von Altersgeld<sup>2)</sup></b>			
unerledigt <sup>3)</sup> .....	7 683	6 056	8 830	landwirtschaftl. Unternehmer ...	261 872	262 844	262 702
				Witwen und Witwer .....	193 670	195 743	198 293
<b>Anträge auf vorzeitiges Altersgeld</b>				mitarb. Familienangehörige .....	28 267	27 930	27 714
eingegangen .....	13 478	10 980	12 828	<b>Empfänger v. vorzeitig. Altersgeld<sup>2)</sup></b>			
erledigt .....	13 751	11 844	10 234	landwirtschaftl. Unternehmer ...	38 309	41 832	44 003
dar. bewilligt .....	11 056	9 628	8 328	Witwen und Witwer .....	10 361	12 302	13 420
unerledigt <sup>3)</sup> .....	2 666	1 802	4 396	mitarb. Familienangehörige .....	7 285	7 730	8 014

<sup>1)</sup> Einschl. deren Witwen oder Witwer. — <sup>2)</sup> Am Jahresende.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

10. Arbeitslosenversicherung, Arbeitsförderung, berufliche Bildung und Arbeitslosenhilfe

a) Hauptbetragsempfänger und Empfänger von Unterhaltsgeld

Empfänger von...	Durchschnitt <sup>1)</sup>					1972 <sup>1)</sup>			
	1968	1969	1970	1971	1972	März	Juni	September	Dezember
Arbeitslosengeld .....	191 943	105 035	94 985	118 682	153 262	186 627	116 808	110 654	165 329
Männlich .....	136 909	72 471	60 514	65 329	88 132	113 419	58 264	56 928	89 701
Weiblich .....	55 034	32 564	34 471	53 353	65 130	73 208	58 544	53 726	75 628
Arbeitslosenhilfe .....	52 922	27 988	17 099	15 375	20 080	26 512	18 063	18 795	22 295
Männlich .....	46 942	24 654	14 887	12 633	16 131	21 632	14 436	15 202	17 805
Weiblich .....	5 980	3 334	2 212	2 742	3 949	4 880	3 627	3 593	4 490
Unterhaltsgeld <sup>2)</sup> .....	4 715	10 933	34 030	69 497	93 263	95 755	99 090	84 557	104 102
Männlich .....	3 513	8 526	27 228	55 091	74 451	75 365	79 446	68 090	83 296
Weiblich .....	1 202	2 407	6 802	14 406	18 812	20 390	19 644	16 467	20 806

b) Einnahmen und Ausgaben

Mill. DM

Einnahmen und Ausgaben	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Arbeitslosenversicherung, Arbeitsförderung, berufliche Bildung</b>					
Einnahmen .....	2 764	2 999	3 574	4 032	5 767
darunter Beiträge .....	2 292	2 503	3 097	3 551	5 078
Ausgaben .....	2 987	2 889	3 907	4 928	5 794
Maßnahmen im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik insgesamt .....	236	450	976	1 810	2 123
darunter:					
Berufliche Bildung (ohne Unterhaltsgeld <sup>4)</sup> ) .....	137	229	411	776	700
Unterhaltsgeld <sup>2)</sup> .....	32	99	371	769	1 100
Berufliche Rehabilitation .....	11	21	67	140	199
Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen .....	731	915	1 329	1 038	1 011
Kurzarbeitergeld <sup>5)</sup> .....	27	3	12	106	279
Schlechtwettergeld <sup>6)</sup> .....	615	834	1 222	836	626
Produktive Winterbauförderung <sup>7)</sup> .....	—	—	7	12	15
Sonstige <sup>8)</sup> .....	89	78	88	84	91
Leistungen an Arbeitslose .....	1 351	756	703	921	1 368
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup> .....	1 179	674	651	868	1 284
Anschluß-Arbeitslosenhilfe <sup>9)</sup> .....	172	82	52	53	84
Verwaltungskosten u. ä. <sup>10)</sup> .....	668	768	899	1 159	1 292
Überschuß (+) bzw. Fehlbetrag (-) .....	- 223	+ 110	- 333	- 895	- 27
<b>Arbeitslosenhilfe</b>					
Einnahmen <sup>11)</sup> .....	11	10	9	8	7
Ausgaben .....	53	38	20	24	32
Arbeitslosenhilfe <sup>12)</sup> .....	46	33	19	22	29
Sonstige Maßnahmen <sup>13)</sup> .....	7	5	1	2	3
Ausgaben abzüglich Einnahmen .....	42	28	11	16	25

<sup>1)</sup> Errechnet aus 12 Monatswerten. — <sup>2)</sup> Jeweils Mitte des Monats. Gezählt wurden die Leistungsfälle der Zahlperiode, in die der Stichtag fiel. — <sup>3)</sup> Für Teilnahme an Maßnahmen zur Förderung der beruflichen Bildung. — <sup>4)</sup> Individuelle Förderung der beruflichen Ausbildung, Fortbildung, Umschulung; institutionelle Förderung der beruflichen Bildung. — <sup>5)</sup> In den Ausgaben sind die Leistungen für die Krankenversicherung der Empfänger von Unterhaltsgeld, Kurzarbeitergeld (einschl. der Beiträge zur Rentenversicherung), Schlechtwettergeld, Arbeitslosengeld und Anschluß-Arbeitslosenhilfe enthalten, und zwar 1968 = 310 Mill. DM, 1969 = 237 Mill. DM, 1970 = 233 Mill. DM, 1971 = 307 Mill. DM und 1972 = 499 Mill. DM. — <sup>6)</sup> Ab 1. 1. 1970. — <sup>7)</sup> Leistungen an Unternehmen und Arbeitnehmer des Baugewerbes; Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. — <sup>8)</sup> Kosten der Durchführung der Fachaufgaben, der Auftragsangelegenheiten, der Verwaltung und allgemeine Ausgaben (Kosten des Beitragseinzugs, Öffentlichkeitsarbeit u. ä.). — <sup>9)</sup> Zinsen und Tilgung aus Darlehen für Förderung der Arbeitsaufnahme, berufliche Bildungsmaßnahmen, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. — <sup>10)</sup> In den Ausgaben sind die Leistungen für die Krankenversicherung der Empfänger von Arbeitslosenhilfe enthalten, und zwar 1968 = 8 Mill. DM, 1969 = 6 Mill. DM, 1970 = 3 Mill. DM, 1971 = 4 Mill. DM und 1972 = 6 Mill. DM. — <sup>11)</sup> Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung, Arbeitslosengeld und Berufsfürsorge für Heimkehrer und — bis 30. 6. 1969 — Förderung der Arbeitsaufnahme, berufliche Bildungsmaßnahmen und Rehabilitation.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

C. Kindergeld

1. Kindergeld

Jahr	Anzahl der Kinder <sup>1)</sup>					Ausgezahlte Kindergeldbeträge <sup>2)</sup>	Verwaltungskosten
	2. Kind	3. Kind	4. Kind	5. und weitere Kinder	zusammen		
	1 000					Mill. DM	
1968 .....	2 023	1 657	673	519	4 872	2 596	39
1969 .....	2 051	1 719	698	529	4 998	2 675	57
1970 .....	2 053	1 766	718	534	5 071	2 841	50
1971 .....	2 505	1 778	720	526	5 529	3 217	82
1972 .....	2 533	1 775	714	512	5 534	3 194	80

<sup>1)</sup> Stand: November/Dezember jeden Jahres, für die die Berechtigten Kindergeld erhalten haben. — <sup>2)</sup> Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz (vgl. Vorbemerkung S. 389).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

### D. Kriegsofferversorgung

#### 1. Anerkannte Versorgungsberechtigte

1000

Stichtag 31. 12. Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Beschädigte			Witwen und Witwer	Halb- waisen	Voll- waisen	Eltern- teile	Eltern- paare <sup>2)</sup>
		zu- sammen	Leicht- <sup>3)</sup> beschädigte	Schwer- <sup>3)</sup> beschädigte					
1968 .....	2 673	1 266	679	586	1 137	58	6	146	61
1969 .....	2 620	1 237	662	576	1 128	50	5	144	57
1970 .....	2 564	1 210	646	564	1 117	42	5	139	51
1971 .....	2 507	1 181	630	551	1 104	37	6	133	46
1972 .....	2 449	1 153	614	539	1 091	33	5	127	40
davon (1972):									
Schleswig-Holstein .....	99	39	19	20	51	2	0	5	2
Hamburg .....	80	33	17	16	32	1	0	10	4
Niedersachsen .....	296	132	69	63	139	4	1	15	5
Bremen .....	37	18	10	8	18	0	0	1	0
Nordrhein-Westfalen .....	605	288	153	135	277	8	2	23	7
Hessen .....	230	108	57	51	100	3	0	14	5
Rheinland-Pfalz .....	153	76	41	35	64	2	0	8	3
Baden-Württemberg .....	371	182	95	87	153	5	1	22	8
Bayern .....	435	220	123	97	179	6	1	23	6
Saarland .....	40	20	11	9	17	1	0	2	0
Berlin (West) .....	103	37	19	18	61	1	0	4	0

<sup>1)</sup> Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleich) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht. — <sup>2)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit bis unter 50%. — <sup>3)</sup> Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von 50% und mehr. — \*) Zahl der Personen.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

#### 2. Rentenerberrchtigte Beschädigte und Hinterbliebene nach der Höhe der Ausgleichsrente

Personenkreis Rente von ... bis unter ... DM	Rentenerberrchtigte am			Personenkreis Rente von ... bis unter ... DM	Rentenerberrchtigte am		
	30. 9.				30. 9.		
	1970	1971	1972		1970	1971	1972
<b>Beschädigte insgesamt</b> .....	<b>1 206 206</b>	<b>1 178 902</b>	<b>1 149 070</b>	<b>Vollwaisen</b> .....	<b>5 183</b>	<b>5 167</b>	<b>5 136</b>
darunter Empfänger von Ausgleichsrente <sup>1)</sup>				darunter Empfänger von Ausgleichsrente			
unter 50 .....	15 044	12 473	10 304	unter 20 .....	60	55	52
50 — 100 .....	18 876	18 684	17 715	20 — 40 .....	133	118	105
100 — 150 .....	20 757	18 726	15 626	40 — 60 .....	293	188	147
150 — 200 .....	30 135	20 162	21 690	60 und mehr .....	3 814	3 967	4 089
200 — 250 .....	19 016	24 222	20 279				
250 — 300 .....	10 725	13 609	17 257	<b>Eltern- teile</b> .....	<b>139 367</b>	<b>134 132</b>	<b>128 270</b>
300 und mehr .....	22 002	25 059	27 531	davon Empfänger von Rente			
<b>Witwen und Witwer</b> .....	<b>1 113 697</b>	<b>1 104 135</b>	<b>1 090 892</b>	unter 50 .....	29 296	22 366	17 261
darunter Empfänger von Ausgleichsrente <sup>1)</sup>				50 — 100 .....	46 688	47 943	46 777
unter 20 .....	.	.	13 520	100 — 150 .....	23 682	22 439	22 127
20 — 60 .....	.	.	70 717	150 und mehr .....	39 701	41 384	42 105
60 — 100 .....	.	.	125 836				
100 — 140 .....	.	.	99 771	<b>Elternpaare<sup>2)</sup></b> .....	<b>26 179</b>	<b>23 470</b>	<b>20 689</b>
140 — 160 .....	.	.	50 838	davon Empfänger von Rente			
160 — 180 .....	.	.	50 168	unter 50 .....	3 746	2 814	1 874
180 und mehr .....	.	.	106 272	50 — 100 .....	7 811	4 560	3 688
<b>Halbwaisen</b> .....	<b>41 941</b>	<b>36 511</b>	<b>32 468</b>	100 — 150 .....	7 059	8 862	8 276
darunter Empfänger von Ausgleichsrente				150 und mehr .....	7 563	7 234	6 851
unter 20 .....	1 138	1 208	842				
20 — 40 .....	2 269	1 964	2 460				
40 — 60 .....	8 500	5 678	5 072				
60 und mehr .....	15 629	15 878	14 253				

<sup>1)</sup> Sowie Ehegattenzuschlag und Kinderzuschlag (§§ 32 bis 34 BVG). — <sup>2)</sup> Und Zuschlag zur vollen Ausgleichsrente. Aus methodischen Gründen können für 1970 und 1971 keine Angaben gemacht werden. — \*) Anzahl der Fälle.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn



E. Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe

1. Sozialhilfe

Hilfeart nach dem Bundessozialhilfegesetz	Sozialhilfe								
	insgesamt			außerhalb von Anstalten			in Anstalten		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
<b>Hilfsempfänger in 1 000<sup>1)</sup></b>									
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	759	749	803	707	698	748	54	53	57
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	946	965	979	553	577	589	414	410	414
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	0	0	0	0	0	0	—	—	—
Ausbildungshilfe .....	26	26	25	21	22	21	5	5	4
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	101	99	101	13	13	13	88	87	88
Krankenhilfe .....	347	349	360	277	281	294	79	76	75
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen ..	4	4	4	3	2	2	2	2	3
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	109	120	120	49	59	61	62	62	59
Tuberkulosehilfe .....	90	81	75	84	76	70	7	6	6
Blindenhilfe .....	38	39	23	36	37	20	3	3	2
Hilfe zur Pflege .....	239	260	289	75	95	115	165	166	175
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	15	16	16	13	14	14	2	2	2
Hilfe für Gefährdete .....	4	4	4	0	0	0	4	4	3
Altenhilfe .....	18	19	23	9	9	12	9	10	11
Sonstige Hilfe .....	6	6	6	5	5	5	1	1	1
<b>Insgesamt .....</b>	<b>1 479</b>	<b>1 491</b>	<b>1 548</b>	<b>1 057</b>	<b>1 075</b>	<b>1 129</b>	<b>454</b>	<b>450</b>	<b>457</b>
<b>Bruttoausgaben in MILL. DM</b>									
Hilfe zum Lebensunterhalt .....	1 038	1 181	1 435	821	937	1 140	218	243	295
Laufende Hilfe .....	.	.	.	685	765	939	.	.	.
Einmalige Hilfe .....	.	.	.	135	172	201	.	.	.
Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>*)</sup> .....	1 821	2 154	2 582	507	640	694	1 313	1 515	1 889
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	1	1	2	1	1	2	—	—	—
Ausbildungshilfe .....	32	36	37	23	26	26	9	10	11
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	66	70	77	4	4	6	62	66	72
Krankenhilfe <sup>*)</sup> .....	250	272	329	115	126	148	135	146	181
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen ..	3	3	4	1	1	1	2	2	3
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	302	378	509	88	124	165	214	254	345
Tuberkulosehilfe .....	121	121	124	93	94	98	28	27	26
Blindenhilfe .....	95	122	68	90	116	64	5	6	4
Hilfe zur Pflege .....	913	1 107	1 377	74	127	160	839	980	1 216
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	11	12	14	8	9	11	2	2	3
Hilfe für Gefährdete .....	13	14	19	0	0	0	12	14	19
Altenhilfe .....	12	14	17	7	9	11	5	5	6
Sonstige Hilfe .....	3	3	4	2	2	2	1	1	2
<b>Insgesamt<sup>*)</sup> .....</b>	<b>2 859</b>	<b>3 335</b>	<b>4 017</b>	<b>1 328</b>	<b>1 577</b>	<b>1 834</b>	<b>1 531</b>	<b>1 758</b>	<b>2 183</b>
<b>Bruttoausgaben je Hilfsempfänger in DM</b>									
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt .....	.	.	.	969	1 097	1 255	.	.	.
Hilfe in besonderen Lebenslagen .....	1 920	2 232	2 637	918	1 108	1 177	3 174	3 697	4 566
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage .....	2 586	3 434	4 943	2 586	3 434	4 943	—	—	—
Ausbildungshilfe .....	1 263	1 373	1 479	1 105	1 301	1 241	1 925	2 121	2 616
Vorbeugende Gesundheitshilfe .....	651	704	771	330	326	426	697	758	820
Krankenhilfe .....	720	780	916	417	447	504	1 704	1 920	2 434
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen ..	650	741	930	317	337	332	865	952	1 293
Eingliederungshilfe für Behinderte .....	2 764	3 155	4 254	1 809	2 106	2 683	3 463	4 116	5 798
Tuberkulosehilfe .....	1 350	1 487	1 660	1 105	1 230	1 388	4 197	4 265	4 768
Blindenhilfe .....	2 491	3 112	3 008	2 536	3 158	3 149	1 745	2 313	1 647
Hilfe zur Pflege .....	3 816	4 257	4 763	988	1 342	1 393	5 087	5 900	6 960
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts .....	693	746	880	628	677	811	1 064	1 162	1 301
Hilfe für Gefährdete .....	3 242	3 569	5 389	793	1 633	1 601	3 419	3 665	5 645
Altenhilfe .....	636	742	726	753	969	865	521	531	542
Sonstige Hilfe .....	556	508	684	447	381	422	928	907	1 754

<sup>1)</sup> Ohne Nichtseehafte und ohne Empfänger von Pauschalhilfen, ferner ohne Gruppenverschickungen bei der vorbeugenden Gesundheitshilfe sowie ohne Personen, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt. — <sup>2)</sup> In Hamburg einschl. Geschlechtskrankenfürsorge.



## F. Wohngeld

## 1. Empfänger von Wohngeld\*)

a) Nach Familieneinkommen, Haushaltsgröße und Höhe des Wohngeldes  
1 000

Stichtag 31. 12. Monatliches Familieneinkommen <sup>1)</sup> von ... bis ... DM Haushaltsgröße	Ins- gesamt	Davon mit monatlichem Miet- bzw. Lastenzuschuß von ... bis unter ... DM										
		unter 10	10 — 20	20 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 - — 80	80 — 100	100 — 120	120 — 150	150 und mehr
1968 .....	810,9	45,8	96,2	115,1	116,5	111,2	91,5	109,5	53,7	31,5	22,5	17,2
1969 .....	850,8	49,0	98,3	116,1	117,4	118,6	104,8	120,8	54,9	31,3	22,3	17,4
1970 .....	908,3	56,2	109,2	124,3	126,8	128,7	115,6	131,3	53,3	27,0	19,8	16,3
davon (1970):												
Mietzuschuß .....	840,9	53,1	103,9	118,5	120,8	122,8	109,7	121,3	45,7	21,1	14,5	9,5
Lastenzuschuß .....	67,4	3,1	5,3	5,8	6,0	5,9	5,9	10,0	7,6	5,9	5,3	6,8
1970 nach dem monatlichen Familieneinkommen												
bis 200 .....	149,4	3,9	11,2	17,2	22,8	25,5	23,8	27,4	10,8	3,2	2,2	1,4
201 — 300 .....	218,2	9,4	23,2	29,9	34,4	40,8	37,2	34,0	5,7	2,1	0,9	0,7
301 — 400 .....	163,2	10,8	23,5	27,3	24,8	22,1	21,4	20,9	7,0	2,1	1,9	1,5
401 — 600 .....	141,0	13,7	23,0	21,8	18,5	17,5	13,1	16,6	7,0	4,4	3,2	2,2
601 — 800 .....	77,3	5,6	8,9	8,9	8,2	6,7	6,0	11,0	7,4	6,2	4,4	3,9
801 — 1000 .....	84,8	6,6	9,8	9,8	9,2	8,2	7,5	11,8	9,0	5,1	4,2	3,6
1001 und mehr .....	74,4	6,2	9,7	9,4	8,8	7,8	6,4	9,6	6,4	3,9	3,1	3,0
Haushalte 1970 nach der Haushaltsgröße												
von Alleinstehenden	492,4	29,6	64,2	77,1	81,2	86,5	76,7	65,3	10,6	1,1	0,1	0,0
mit 2 Familienmitgl.	150,3	10,6	19,1	20,5	19,2	17,7	16,2	27,4	12,5	4,3	2,2	0,5
mit 3 Familienmitgl.	59,5	4,5	7,1	7,0	6,7	5,9	5,2	9,5	6,7	3,5	2,1	1,3
mit 4 Familienmitgl.	75,9	5,4	8,7	9,0	8,6	7,8	7,0	10,8	8,4	5,9	3,2	1,1
mit 5 und mehr Familienmitgliedern	130,2	6,1	10,1	10,7	11,1	10,8	10,3	18,3	15,1	12,3	12,1	13,3

b) Nach der sozialen Stellung

Stichtag 31. 12.	Ins- gesamt	Davon						Monat- licher Wohngeld- anspruch <sup>2)</sup>	Wohngeld im Rechnungs- jahr <sup>3)</sup>
		Erwerbspersonen				Nichterwerbspersonen			
		Selb- ständige	Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Rentner, Pensionäre	sonstige Nicht- erwerbs- personen		
1 000									
Mietzuschuß									
1968 .....	731,4	5,5	34,8	54,1	154,0	445,9	37,1	34,1	.
1969 .....	769,3	5,9	32,7	51,8	149,8	490,4	38,9	36,0	.
1970 <sup>4)</sup> .....	840,9	5,9	18,6	38,3	114,6	581,1	74,9	38,6	.
Lastenzuschuß									
1968 .....	79,4	1,6	7,6	11,7	47,2	10,1	1,3	6,3	.
1969 .....	81,4	1,8	7,4	11,4	48,8	10,8	1,3	6,4	.
1970 <sup>4)</sup> .....	67,4	1,7	5,1	8,3	39,8	10,8	1,6	5,1	.
Wohngeld insgesamt									
1968 .....	810,9	7,1	42,4	65,8	201,2	456,0	38,4	40,3	511,5
1969 .....	850,8	7,6	40,0	63,2	198,6	501,2	40,2	42,4	571,6
1970 <sup>4)</sup> .....	908,3	7,7	23,7	46,6	154,4	592,0	76,4	43,6	598,6

\*) Bei Mietzuschuß: Haushaltsvorstände; bei Lastenzuschuß: Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung oder Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts. — Ergebnisse für 1971 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor.

<sup>2)</sup> Zwölfter Teil des Familieneinkommens im Jahr. — <sup>3)</sup> Jeweils für Monat Dezember. — <sup>4)</sup> Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen. — \*) Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge bei Schleswig-Holstein und Berlin (West) sind nur in der Gesamt-Spalte enthalten.

## G. Lastenausgleich

## 1. Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

a) Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	31. 12.						
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Vertriebene .....	510 104	491 490	468 938	447 929	428 389	407 973	382 489
Kriegssachgeschädigte .....	40 494	37 400	33 922	30 109	26 639	23 938	21 636
Währungs-/Ostgeschädigte .....	94 792	86 099	77 065	69 085	61 130	54 113	46 384
Flüchtlinge <sup>2)</sup> .....	15 354	16 415	16 880	16 466	16 163	16 117	15 826
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> .....	1 524	2 240	2 723	2 931	3 229	3 525	3 716
<b>Insgesamt ...</b>	<b>662 268</b>	<b>633 644</b>	<b>599 528</b>	<b>566 520</b>	<b>535 550</b>	<b>505 666</b>	<b>470 051</b>

b) Am 31. 12. 1972 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) <sup>1)</sup>	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- temberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene .....	30 363	4 427	76 338	3 081	74 423	36 594	10 272	58 678	82 950	510	4 853
Kriegssachgeschädigte .....	672	1 676	1 836	767	7 299	1 423	1 018	1 777	2 178	826	2 164
Währungs-/Ostgeschädigte .....	2 098	1 924	6 363	526	9 412	3 665	2 923	6 249	10 633	45	2 546
Flüchtlinge <sup>2)</sup> .....	1 072	465	3 001	164	4 711	1 286	588	1 979	1 082	42	1 436
Sonstige Geschädigte <sup>3)</sup> .....	110	72	300	118	1 464	175	87	499	223	16	652
<b>Insgesamt ...</b>	<b>34 315</b>	<b>8 564</b>	<b>87 838</b>	<b>4 656</b>	<b>97 309</b>	<b>43 143</b>	<b>14 888</b>	<b>69 182</b>	<b>97 066</b>	<b>1 439</b>	<b>11 651</b>

<sup>1)</sup> Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besonders laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfangen, sind nur einmal erfaßt. — <sup>2)</sup> Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. LeistungsDV-LA. — <sup>3)</sup> Berechtigte nach FlüHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG und (seit 1969) RepG.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

## 2. Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1972

Ausgezählte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz <sup>1)</sup>	Nach anderen Gesetzen <sup>2)</sup>	Ausgleichsleistung	Insgesamt	Nach dem Lastenausgleichsgesetz <sup>1)</sup>	Nach anderen Gesetzen <sup>2)</sup>
Hauptentschädigung <sup>3)</sup> .....	16 964	16 847	117	Aufbaudarlehen <sup>4)</sup>			
Kriegsschadenrente und laufende Beihilfen .....	29 148	29 084	64	Gewerbliche Wirtschaft und Freie Berufe .....	1 847	1 767	80
Wohnraumhilfe <sup>5)</sup> .....	5 611	5 611	—	Landwirtschaft .....	1 676	1 632	44
Härtelfonds .....	2 048	2 048	—	Wohnungsbau .....	6 587	6 342	245
Währungsausgleich .....	1 106	1 106	—	Arbeitsplatzdarlehen <sup>6)</sup> .....	282	282	—
Altparereentschädigung .....	3 629	3 629	—	Sonst. Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen nach § 46 Abs. 3 BVFG .....	497	497	—	Ausbildungshilfe .....	1 063	1 063	0
Förderung des Wohnungsbaus für Umsiedler .....	225	225	—	Heimförderung .....	188	188	—
Hausratentschädigung <sup>7)</sup> .....	8 938	8 859	79	Sonderaktionen <sup>8)</sup> .....	280	280	—
				<b>Insgesamt ...</b>	<b>80 089</b>	<b>79 460<sup>9)</sup></b>	<b>629</b>

<sup>1)</sup> Einschl. des dem Lastenausgleichsgesetz vorangegangenen Soforthilfegesetzes. — <sup>2)</sup> FlüHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG, KgfEG, HHG und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien). — <sup>3)</sup> Nach anderen Gesetzen bewilligte Beträge. — <sup>4)</sup> Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstiger Wohnungsbauförderungsdarlehen an Länder. — <sup>5)</sup> Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe. — <sup>6)</sup> Darlehen aus Kreditinstituten (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG. — <sup>7)</sup> Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen des Ausgleichsfonds 86 378 Mill. DM.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.



## 3. Schadensfeststellung bis zum 31. 12. 1972

Vermögensart Geschädigtengruppe	Festgestellte Schäden	
	Anzahl	Mill. RM
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen .....	1 664 481	10 135
Grundvermögen .....	2 373 913	15 942
Betriebsvermögen .....	952 050	9 938
Gegenstände der Berufsausübung und der Forschung .....	136 745	113
Reichsmark-Spareinlagen <sup>1)</sup> .....	1 630 545	6 878
Andere privatrechtliche geldwerte Ansprüche .....	614 438	2 836
Anteile und Geschäftsguthaben .....	95 746	906
Insgesamt ...	7 467 918	46 748
davon: Vertreibungsschäden .....	5 712 609	33 839
Kriegssachschäden .....	1 645 232	12 223
Ostschäden .....	110 077	686
Festgestellte Hausratverluste .....	7 300 173	.
davon: Vertreibungsschäden .....	4 142 798	.
Kriegssachschäden .....	3 124 448	.
Ostschäden .....	32 927	.

<sup>1)</sup> Nach dem Feststellungsgesetz (FG) festgestellte Verluste an Sparguthaben Vertriebener. Weitere 1 927 960 verlorene Sparguthaben im Gesamtbetrag von 4 239 Mill. RM wurden ohne Feststellung nach dem FG auf Grund des Währungsausgleichsgesetzes (WAG) festgestellt und entschädigt.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

## 4. Zuerkennung und Erfüllung der Hauptentschädigung bis zum 31. 12. 1972

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Insgesamt	Vertreibungsschäden	Kriegssachschäden	Ostschäden	Schäden in der DDR und Berlin (Ost) <sup>1)</sup>
<b>Ansprüche auf Hauptentschädigung</b>						
Zuerkannt .....	Anzahl	4 449 410	3 095 913	1 162 953	69 731	120 813
Vollerfüllt .....	Anzahl	3 743 415	2 485 055	1 100 150	66 288	91 922
Nicht oder erst teilweise erfüllt .....	Anzahl	705 995	610 858	62 803	3 443	28 891
dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>2)</sup> .....	Anzahl	540 445	493 977	31 620	1 682	13 166
<b>Grundbeträge der Hauptentschädigung</b>						
Zuerkannt .....	Mill. DM	19 772	14 939	3 883	160	790
Erfüllt .....	Mill. DM	15 971	11 590	3 692	150	539
Nicht erfüllt .....	Mill. DM	3 801	3 349	191	10	251
dar. durch Kriegsschadenrente vorläufig in Anspruch genommen <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	3 458	3 139	140	6	173
<b>Erfüllungsbeträge der Hauptentschädigung</b>						
Barerfüllung <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	14 194	10 001	3 450	165	578
Grundbeträge .....	Mill. DM	9 048	6 103	2 332	108	505
Zinszuschläge <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	5 146	3 898	1 118	57	73
Begründung von Forderungen .....	Mill. DM	4 025	3 105	878	42	—
Grundbeträge .....	Mill. DM	3 373	2 585	752	36	—
Zinszuschläge .....	Mill. DM	652	520	126	6	—
Umwandlung von Darlehen .....	Mill. DM	2 115	1 613	471	5	26
Grundbeträge .....	Mill. DM	1 674	1 253	394	3	24
Zinszuschläge .....	Mill. DM	441	360	77	2	2
Anrechnung von Kriegsschadenrente <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	2 314	2 022	276	5	11
Grundbeträge .....	Mill. DM	1 876	1 649	214	3	10
Zinszuschläge .....	Mill. DM	438	373	62	2	1
Insgesamt ...	Mill. DM	22 648	16 741	5 075	217	615
Grundbeträge .....	Mill. DM	15 971	11 590	3 692	150	539
Zinszuschläge .....	Mill. DM	6 677	5 151	1 383	67	76

<sup>1)</sup> Vermögensschäden, die auf Grund des 23. ÄndG LAG voll in den Lastenausgleich einbezogen sind. — <sup>2)</sup> Einschl. anderer laufender Beihilfen. — <sup>3)</sup> Einschl. Erfüllung durch Verrechnung. — <sup>4)</sup> Einschl. vorweg erfüllter Mindesterfüllungsbeträge an Empfänger laufender Kriegsschadenrente von insgesamt 580 Mill. DM, von denen 532 Mill. DM auf Hauptentschädigungsberechtigte wegen Vertreibungsschäden entfallen.

Quelle: Bundesausgleichsamt, Bad Homburg v. d. H.

## XX. Finanzen und Steuern

### Vorbemerkung

#### A. Öffentliche Finanzen

In diesem Abschnitt werden ausgewählte Daten über die Finanzen und das Personal von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Offa), Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden und der Sozialversicherungsträger dargestellt. Die Finanzen der kommunalen Zweckverbände und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen oder privaten Rechts mit überwiegend öffentlicher Finanzierung sind — von Ausnahmen abgesehen — in den hier dargestellten Daten nur in Form von Zuweisungen und Zuschüssen der Gebietskörperschaften berücksichtigt.

Die dargestellten Ergebnisse basieren teils auf Haushaltsansätzen, teils auf Abschlüssen der Jahresrechnungen oder auf monatlichen bzw. vierteljährlichen Kassenergebnissen sowie auf Stichtagerhebungen. Die **Haushaltsansatzzahlen** (Tabelle 2) zeigen die auf Grund der bewilligten Haushaltspläne festgestellten Einnahmen und Ausgaben der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften (mit Ausnahme der Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern). Dagegen stützen sich die **Rechnungszahlen** (Tabellen 1, 3 bis 6) auf die in einem Jahre tatsächlich angefallenen Einnahmen und Ausgaben. Sie schließen auch Finanzvorfälle ein, die innerhalb einer bestimmten »Auslaufperiode« noch auf das abgelaufene Rechnungsjahr gebucht werden. Die monatlichen bzw. vierteljährlichen **Kassenzahlen** (Tabelle 9) umfassen ausschließlich die in dem Berichtszeitraum kassenmäßig vereinnahmten und verausgabten Zahlungen, schließen also — im Gegensatz zu den Rechnungszahlen — keine nachträglich »zuzurechneten« Beträge ein.

Die **Schulden** von Bund, Ländern und Gemeinden werden jährlich mit dem Stichtag vom 31. 12. nachgewiesen (Tabelle 8). Die in der Tabelle gleichzeitig aufgeführten Bürgschaften stellen die ursprünglich übernommenen Haftungssummen dar. Unter »Innere Verschuldung« wird die darlehensweise Inanspruchnahme von eigenen Rücklagen oder Beständen des allgemeinen Kapitalvermögens u. dgl. ausgewiesen.

Die Daten über den **Personalstand** bei Bund, Ländern und Gemeinden einschl. deren Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit sowie bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (Tabelle 10) werden durch jährliche Stichtagerhebungen jeweils zum 2. Oktober gewonnen.

#### Methodische Hinweise

Mit dem Berichtsjahr 1970 wurden Methodik und Systematik der Finanzstatistik entscheidend geändert. Die neue Gruppierung der Ausgaben und Einnahmen berücksichtigt weitaus stärker als bisher ökonomische Gesichtspunkte; die Gliederung nach Aufgabenbereichen wurde wesentlich erweitert. Die finanzstatistische Darstellung folgt weitgehend der für Bund und Länder verbindlichen Haushaltssystematik. Für die Gemeinden und Gemeindeverbände wurde ein Übergangsprogramm entwickelt, das weitgehend der neuen Systematik für Bund/Länder entspricht.

Soweit möglich, wurden die in diesem Abschnitt ausgewiesenen Ergebnisse früherer Jahre der neuen Darstellung angepaßt.

#### Begriffliche Erläuterungen

**Ausgaben der laufenden Rechnung:** Personalausgaben; Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens, militärische Beschaffungen, sonstige sächliche Verwaltungsausgaben; laufende Zahlungen an Verwaltungen und andere Bereiche (Zinsausgaben, Erstattungen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen).

**Ausgaben der Kapitalrechnung:** Baumaßnahmen; Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen; Vermögensübertragungen an Verwaltungen und andere Bereiche (Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehen); Erwerb von Beteiligungen; Tilgungsausgaben an Verwaltungen.

**Einnahmen der laufenden Rechnung:** Steuern, steuerähnliche Abgaben, Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit; laufende Zahlungen von Verwaltungen und anderen Bereichen (Zinseinnahmen, Erstattungen, laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen); Gebühren, sonstige Entgelte, Strafen; sonstige Verwaltungseinnahmen.

**Einnahmen der Kapitalrechnung:** Veräußerung von Sachvermögen; Vermögensübertragungen von Verwaltungen und anderen Bereichen (Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensrückflüsse); Veräußerung von Beteiligungen, Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen.

**Besondere Finanzierungsvorgänge:** Schuldentilgung von Kreditmarktmitteln (einschl. Ausgleichsforderungen und an Sozialversicherungsträger), Zuführungen an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen; Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. von Sozialversicherungsträgern), innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen, Münzeinnahmen, Überschüsse aus Vorjahren.

**Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge:** Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung jeweils abzüglich der Zahlungen von gleichen — in der jeweils dargestellten Körperschaftsgruppe mitenthaltenen — Verwaltungen.

**Finanzierungssaldo:** Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos aus haushaltstechnischen Verrechnungen (z. B. fiktive Erstattungen, Anteilbeträge des ordentlichen an den außerordentlichen Haushalt, Ausgaben/Einnahmen für Rechnung Dritter) und aus Zu- und Absetzungen (z. B. im Haushalt nicht veranschlagte Sonderrechnungen).

**Abschluß:** Der Abschluß entspricht dem rechnungsmäßigen Ist-Abschlußergebnis. Nach der finanzstatistischen Darstellung errechnet sich der Abschluß aus dem Finanzierungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der besonderen Finanzierungsvorgänge.

**Nettoausgaben:** Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge abzüglich der Zahlungen von anderen — in der jeweils dargestellten Körperschaftsgruppe nicht enthaltenen — Verwaltungen.

**Altschulden:** Die bis zum 20. 6. 1948 entstandenen Schulden.

**Neuschulden:** Die seit dem 21. 6. 1948 aufgenommenen Schulden.

**Fundierte Schulden:** Alle Kredite (Anleihen, Schuldbuchforderungen, Schuldscheindarlehen u. dgl.), die haushaltmäßig vereinnahmt wurden.

**Schwebende Schulden:** Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen dienen.

**Beamte:** Bedienstete, die durch eine Ernennungsurkunde ausdrücklich in das Beamtenverhältnis berufen worden sind, auch Beamte in Ausbildung (z. B. Referendare, Inspektoranwärter).

**Richter:** Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes vom 8. 9. 1961.

**Angestellte:** In privatrechtlichem Dienst- bzw. Vertragsverhältnis Beschäftigte, soweit nicht Lohnempfänger; auch Angestellte mit Bezügen nach einem Besoldungsgesetz sowie Angestellte in Ausbildung (z. B. Verwaltungslehrlinge).

**Arbeiter:** In privatrechtlichem Dienst- bzw. Vertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger; auch Arbeiter in Ausbildung (Lehrlinge).

## B. Steuern

Seit Inkrafttreten des Gesetzes über Steuerstatistiken vom 6. 12. 1966 (BGBl. I S. 665) beruht die laufende Durchführung von Steuerstatistiken auf einer einheitlichen Rechtsgrundlage mit im einzelnen festgelegten Periodizitäten und Erhebungsunterlagen. Ausgenommen sind lediglich die auf Grund besonderer Erlasse und Dienstanweisungen des Bundesministeriums der Finanzen durchzuführenden Verbrauchsteuerstatistiken. Der Realsteuervergleich beruht auf dem Gesetz über die Finanzstatistik.

Als Bundesstatistiken werden im Geltungsbereich des Steuerstatistischen Gesetzes durchgeführt: die Umsatzsteuerstatistik jedes zweite Kalenderjahr, erstmalig für das Jahr 1966, die Statistiken der Steuern vom Einkommen alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1965, die Statistiken der Einheitswerte des Grundbesitzes in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte normalerweise alle sechs Jahre, erstmalig für das Jahr 1964 noch auf Grund besonderer Rechtsgrundlage (Art. 7 des Bewertungsänderungsgesetzes vom 13. 8. 1965, BGBl. I S. 851), die Statistik der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und die Vermögensteuerstatistik in Verbindung mit der Hauptfeststellung der Einheitswerte bzw. der Hauptveranlagung der Vermögensteuer normalerweise alle drei Jahre, erstmalig für das Jahr 1966, die Gewerbesteuerstatistik für die Jahre 1966 und 1970, die Erbschaftsteuerstatistik alle sechs Jahre, erstmalig 1972 für die Jahre 1967 bis 1972.

Auf Grund des entsprechend ergänzten Steuerstatistischen Gesetzes werden ab 1968 im Rahmen jeder Einkommen- und Lohnsteuerstatistik die Schlüsselzahlen für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer nach § 3 Gemeindefinanzreformgesetz vom 8. 9. 1969 (BGBl. I S. 1587) ermittelt, im Rahmen jeder Lohnsteuerstatistik die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge nach § 3 Zerlegungsgesetz i. d. F. vom 25. 2. 1971 (BGBl. I S. 146) festgestellt.

In diesem Abschnitt werden neben Ergebnissen der Lohnsteuerstatistik 1968, der Einkommensteuerstatistik 1968, der Körperschaftsteuerstatistik 1968, der Umsatzsteuerstatistik 1970 und der Gewerbesteuerstatistik 1966 auch zusammengefaßte Übersichten in Tabelle I über Eckdaten der Steuern vom Einkommen, Vermögen und Umsatz sowie der Einheitswerte der gewerblichen Betriebe dargestellt.

**Lohnsteuerstatistik 1968:** Die Statistik ist an Hand der an die Finanzämter zurückgeflossenen Lohnsteuerbelege (Lohnsteuerkarten oder Lohnsteuerüberweisungsblätter) — soweit von den Finanzämtern ein maschineller Lohnsteuer-Jahresausgleich vorgenommen worden ist, an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung — durchgeführt worden.

Die Lohnsteuerbelege wurden repräsentativ aufbereitet; die Ergebnisse wurden auf die Gesamtzahl dieser Belege hochgerechnet und mit den total aufbereiteten Datenträgern zusammengeführt.

**Einkommensteuerstatistik 1968:** Die Statistik ist an Hand von Durchschriften der Einkommensteuerbescheide und Angaben aus den Steuerakten (bei maschineller Veranlagung: Magnetbänder) durchgeführt worden, die den Statistischen Landesämtern von den Finanzämtern zur Verfügung gestellt wurden. Damit sind alle Steuerpflichtigen in der Statistik erfaßt worden, die für das Kalenderjahr 1968 zur Einkommensteuer veranlagt wurden.

**Körperschaftsteuerstatistik 1968:** Die Statistik ist an Hand von Durchschriften der Körperschaftsteuerbescheide und Angaben aus den Steuerakten durchgeführt worden, die den Statistischen Landesämtern von den Finanzämtern zur Verfügung gestellt wurden. Damit sind alle Steuerpflichtigen in der Statistik erfaßt worden, die für das Kalenderjahr 1968 zur Körperschaftsteuer veranlagt wurden. Wie schon in den Körperschaftsteuerstatistiken 1961 und 1965 werden die Organgesellschaften (Tochtergesellschaften) mit dem ihnen nach Erfüllung des Ergebnisabführungsvertrags verbleibenden Einkommen und der dafür festgesetzten Steuerschuld auch 1968 gesondert nachgewiesen.

**Umsatzsteuerstatistik 1970:** Da die Umsatzsteuerstatistik ab 1962 nur noch in einem zweijährlichen Turnus durchgeführt wird, liegen Ergebnisse für 1971 nicht vor. Daher wird nur eine Tabelle mit den Hauptergebnissen der im Statistischen Jahrbuch 1972, S. 422 ff. ausführlich veröffentlichten Umsatzsteuerstatistik 1970 gebracht. Die zweite nach dem ab 1. 1. 1968 geltenden Umsatzsteuerrecht (Mehrwertsteuer) durchgeführte Statistik entspricht nach Verfahren und Umfang weitgehend der Erhebung für 1968. Erfaßt wurden nach den in den Umsatzsteuer-Überwachungsbogen eingetragenen bzw. in Datenträgern gespeicherten Angaben der Umsatzsteuer-Voranmeldungen Unternehmen mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM.

**Verbrauchsteuerstatistik:** Die Höhe der Steuer bemißt sich bei den Tabakerzeugnissen und bei den meisten Leuchtmitteln nach dem Kleinverkaufswert, bei den übrigen verbrauchsteuerpflichtigen Waren nach Menge und Art des Erzeugnisses. Die Verbrauchsteuereinnahmen stellen Sollbeträge dar und weichen daher von den

kassenmäßigen Steuereinnahmen (vgl. unter A) ab. In der Hauptsache werden Angaben über Zahl der Herstellungsbetriebe, über Herstellung und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Erzeugnisse sowie über verarbeitete Rohstoffe veröffentlicht.

**Realsteuervergleich 1971:** Bei den veröffentlichten Ergebnissen handelt es sich um Teilergebnisse aus dem jährlichen Realsteuervergleich, der auf den kassenmäßigen Realsteuereinnahmen der Gemeinden basiert und u. a. den Zwecken des Finanzausgleichs zwischen Bund und Ländern dient. Die Realsteuergrundbeträge werden an Stelle der nicht einheitlich vorliegenden Steuermaßbeträge nach der Formel Istaufkommen geteilt durch Hebesatz mal 100 errechnet. Unter statistisch-methodischer Anpassung an die Auswirkungen des Gemeindefinanzreformgesetzes vom 8. 9. 1969 (BGBl. I S. 1587) werden zusätzliche Angaben über die von den Gemeinden abgeführte Gewerbesteuerumlage und den vereinnahmten Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in die Darstellung einbezogen.

**Gewerbesteuerstatistik 1966:** Inhalt und Umfang der Statistik, die in ihrer Programmkonzeption der ersten nach dem 2. Weltkrieg für das Jahr 1958 durchgeführten Erhebung entspricht, sind im wesentlichen bestimmt durch die Angaben in den Gewerbesteuermaßbescheiden, Zerlegungsbescheiden, Steuerakten und Steuererklärungen. Sie umfaßt im einzelnen eine Statistik der Gewerbesteuer vom Ertrag und Kapital (Gewerbesteuerhauptstatistik), eine Statistik der Zerlegungsanteile (Gewerbesteuermaßbetragstatistik) und eine Lohnsummensteuerstatistik.

Als Erhebungsunterlagen dienten Durchschriften der Gewerbesteuermaßbescheide und Zerlegungsbescheide bzw. maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung sowie Nachweisungen der Gemeinden zur Lohnsummensteuerstatistik. Damit sind alle Steuerpflichtigen in der Gewerbesteuerhauptstatistik erfaßt worden — und zwar in der Gliederung nach Einzelgewerbetreibenden, Personengesellschaften, Aktiengesellschaften und sonstigen juristischen Personen kombiniert mit Wirtschaftsbereichen —, die für das Kalenderjahr 1966 zur Gewerbesteuer veranlagt wurden; gesondert nachgewiesen werden die steuerpflichtigen Organschaften.

## A. Öffentliche Finanzen

### 1. Entwicklung der Ausgaben\*)

Rechnungs- jahr	Insgesamt	Darunter								
		Ver- teidigung	Öffentliche Sicherheit und Rechts- schutz	Schulwesen	Hoch- schulen, Forschung außerhalb der Hoch- schulen	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen und Raum- ordnung <sup>1)</sup>	Wirt- schafts- förderung <sup>2)</sup>	Verkehrs- und Nach- richten- wesen
Mill. DM										
1950 .....	28 141	4 695	1 127	1 675	408	7 595	1 014	3 446	1 936	1 271
1953 .....	44 188	5 529	2 008	3 014	714	12 648	1 571	4 644	2 434	2 079
1956 .....	59 907	7 259	2 507	4 146	1 072	15 587	2 194	5 828	4 251	3 726
1959 .....	76 574	9 519	3 076	5 339	1 772	20 101	2 917	7 196	4 913	5 359
1961 .....	95 275	13 175	3 710	6 583	2 437	22 151	3 773	7 588	6 339	6 853
1962 .....	107 234	17 094	3 997	7 222	3 010	23 887	4 357	8 923	7 344	8 400
1963 .....	117 140	19 433	4 546	8 187	3 474	24 153	5 022	8 987	9 042	9 807
1964 .....	128 109	19 008	4 870	9 389	4 371	27 805	5 723	10 033	9 618	10 888
1965 .....	140 581	19 284	5 313	10 741	5 132	31 302	6 339	10 149	10 621	11 316
1966 .....	146 722	19 809	5 729	11 715	5 588	32 433	6 861	9 832	9 886	11 664
1967 .....	155 944	21 314	5 946	12 217	6 206	34 968	7 126	9 043	10 520	12 669
1968 .....	159 190	17 856	6 298	12 991	6 681	35 910	7 607	9 040	12 130	13 118
1969 .....	174 723	20 304	6 998	15 004	7 770	37 249	8 441	9 056	12 942	15 289
1970 .....	196 150	20 404	7 889	18 242	9 830	40 326	10 208	10 755	14 417	17 585
1971 <sup>3)</sup> .....	225 394	22 715	9 280	23 087	12 381	45 138	12 666	12 603	12 110	19 857
DM je Einwohner										
1950 .....	590	98	24	35	9	159	22	72	41	27
1953 .....	863	108	39	59	14	247	31	91	48	41
1956 .....	1 148	139	48	79	21	299	42	112	81	71
1959 .....	1 419	176	57	99	33	372	54	133	91	99
1961 .....	1 696	235	66	117	43	394	67	135	113	122
1962 .....	1 883	300	70	127	53	419	77	157	129	148
1963 .....	2 033	337	79	142	60	419	87	156	157	170
1964 .....	2 198	326	84	161	75	477	98	172	165	187
1965 .....	2 381	327	90	182	87	530	107	172	180	197
1966 .....	2 459	332	96	196	94	543	115	165	166	195
1967 .....	2 605	350	99	204	104	584	119	151	176	212
1968 .....	2 646	297	105	216	111	597	126	150	202	218
1969 .....	2 872	334	115	247	128	612	139	149	213	251
1970 .....	3 191	332	128	297	160	656	166	175	235	286
1971 <sup>3)</sup> .....	3 677	371	151	377	202	736	207	206	198	324

<sup>1)</sup> 1950 Bundesgebiet ohne Berlin; bis einschl. 1959 ohne Saarland. — Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (Öfa), Länder, Gemeinden (Gv.); 1950 und 1953 ohne ERP-Sondervermögen und Öfa, 1956 bis 1961 ohne ERP-Sondervermögen.

<sup>2)</sup> Kommunale Gemeinschaftsdienste. — <sup>3)</sup> Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 2. Haushaltsansätze

MIL. DM

Ausgaben/Einnahmen Aufgabenbereich	Bund		Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen		Länder <sup>1)</sup>		Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern (Gv.)	
	1972	1973 <sup>2)</sup>	1972	1973	1972	1973	1972	1973	1972	1973
<b>Ausgaben und Einnahmen nach Arten</b>										
<b>Ausgaben</b>										
Personalausgaben	19 493	21 436	—	—	—	—	41 064	46 589	17 690	20 736
Laufender Sachaufwand	17 052	18 196	32	28	7	13	9 603	10 875	11 960	14 102
Zinsausgaben										
an Verwaltungen	0	0	—	—	—	—	211	206	—	—
an andere Bereiche	3 172	3 160	392	387	108	126	2 422	2 905	2 807	3 523
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen										
an Verwaltungen	10 581	11 513	54	—	3	3	14 624	16 626	5 691	7 396
an andere Bereiche	40 085 <sup>3)</sup>	42 886 <sup>3)</sup>	1 609	1 677	11	11	8 400	9 559	6 117	7 784
abzögl. Zahlungen von gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	1 515	1 679	6 145	7 613
<b>Ausgaben der laufenden Rechnung</b>	<b>90 383</b>	<b>97 191</b>	<b>2 087</b>	<b>2 092</b>	<b>129</b>	<b>153</b>	<b>74 809</b>	<b>85 080</b>	<b>38 119</b>	<b>45 930</b>
Baumaßnahmen	4 731	4 726	—	—	—	—	5 662	6 188	16 194	18 786
Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen	1 318	1 389	—	—	—	—	1 563	1 781	3 338	3 905
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen										
an Verwaltungen	6 180	7 343	—	—	—	—	6 169	8 963	168	181
an andere Bereiche	4 384	5 323	754	827	—	—	5 918	8 330	453	473
Darlehen										
an Verwaltungen	1 056	1 070	—	—	145	155	131	156	—	—
an andere Bereiche	2 327	2 408	142	134	1 433	1 561	2 036	1 738	1 752	1 756
Erwerb von Beteiligungen usw.	405	557	—	—	20	20	445	382	224	227
Tilgungsausgaben an Verwaltungen	1	0	—	—	—	—	578	586	301	283
abzögl. Zahlungen von gleicher Ebene	—	—	—	—	—	—	43	49	275	364
<b>Ausgaben der Kapitalrechnung</b>	<b>20 402</b>	<b>22 817</b>	<b>896</b>	<b>961</b>	<b>1 598</b>	<b>1 736</b>	<b>22 459</b>	<b>28 074</b>	<b>22 155</b>	<b>25 247</b>
Globale Mehr-(+)/Minderausgaben(-)	-1 807	+ 382	—	—	—	—	- 647	- 1 169	—	—
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>108 978</b>	<b>120 390</b>	<b>2 983</b>	<b>3 053</b>	<b>1 726</b>	<b>1 888</b>	<b>96 621</b>	<b>111 984</b>	<b>60 275</b>	<b>71 177</b>
<b>Einnahmen</b>										
Einnahmen der laufenden Rechnung	103 792	115 315	2 863	3 048	383	394	84 479	96 264	43 690	52 938
dar. Steuern und steuerähnliche Abgaben	100 818 <sup>4)</sup>	112 707 <sup>4)</sup>	1 425	1 326	—	—	65 875	75 453	16 280	20 155
Einnahmen der Kapitalrechnung	821	975	560	537	1 030	1 082	6 318	8 809	6 180	7 591
Globale Mehr-(+)/Mindereinnahmen(-)	—	—	—	—	—	—	+ 6	—	—	—
<b>Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</b>	<b>104 613</b>	<b>116 290</b>	<b>3 423</b>	<b>3 585</b>	<b>1 413</b>	<b>1 476</b>	<b>90 803</b>	<b>105 073</b>	<b>49 870</b>	<b>60 530</b>
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>										
Ausgaben	2 863	3 011	740	832	59	548	2 439	2 393	3 590	4 595
dar. Tilgung von Kreditmarktmitteln	2 863	3 011	730	832	59	548	1 931	2 035	1 963	2 458
Einnahmen	7 228	7 111	300	300	372	960	8 051	9 247	13 717	14 876
dar. Kreditmarktmittel	6 898	6 811	300	300	294	902	7 707	9 104	11 029	11 788
<b>Nettoaussagen nach Aufgabenbereichen</b>										
Allgemeine Verwaltung und auswärtige Angelegenheiten	8 351	8 879	22	28	216	237	5 475	6 294	3 313	4 003
Verteidigung	25 672	27 829	—	—	—	—	—	—	—	—
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	672	853	—	—	—	—	7 614	8 696	910	1 056
Schulwesen, Hochschulen, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	6 261	6 669	—	—	14	3	25 849	31 004	7 882	8 972
Soziale Sicherung	31 696	34 127	993	795	—	—	6 997	8 918	7 683	9 342
Gesundheit, Sport und Erholung	329	317	—	—	202	250	3 346	4 593	8 012	8 490
Wohnungswesen und Raumordnung	1 200	1 326	+ 125	+ 130	—	—	3 568	3 721	2 720	3 063
Kommunale Gemeinschaftsdienste	120	100	—	—	—	—	733	796	6 945	8 873
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	3 245	3 213	17	24	—	—	1 723	2 002	142	160
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe usw.	2 625	3 103	9	9	1 025	1 045	2 594	2 893	874	741
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	9 437	9 827	—	—	46	67	5 364	5 881	4 109	4 729
Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6 554	8 145	—	—	—	—	2 269	2 258	3 899	4 174
Allgemeine Finanzwirtschaft	12 245	15 328	402	387	87	135	15 704	15 641	+ 2 007	+ 1 781
<b>Insgesamt</b>	<b>108 407</b>	<b>119 715</b>	<b>1 318</b>	<b>1 113</b>	<b>1 589</b>	<b>1 737</b>	<b>81 235</b>	<b>92 697</b>	<b>44 482</b>	<b>51 822</b>

<sup>1)</sup> Teilweise nach den Haushaltsentwürfen. — <sup>2)</sup> Nach dem Haushaltsentwurf. — <sup>3)</sup> Ohne Marktordnungsausgaben der Europäischen Gemeinschaften. — <sup>4)</sup> Ohne Anteil der Europäischen Gemeinschaften an Zöllen und Abschöpfungen.

3. Ausgaben und  
Mill.

Lfd. Nr.	Ausgaben und Einnahmen	Insgesamt		Bund		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen	
		1970	1971 <sup>1)</sup>	1970	1971 <sup>1)</sup>	1970	1971 <sup>1)</sup>	1970	1971 <sup>1)</sup>
<b>Ausgaben</b>									
1	Personalausgaben	61 484	73 470	14 614	17 118	—	—	—	—
2	Laufender Sachaufwand	31 713	35 235	13 802	14 892	35	31	7	8
3	dar.: Unterhaltung von unbeweglichem								
4	Vermögen	3 545	3 766	778	796	—	—	—	—
	Zahlungen an Zweckverbände	1 153	1 225	7	6	—	—	—	—
Zinsausgaben									
5	an Verwaltungen	188	183	—	—	—	—	—	—
6	an andere Bereiche	6 865	7 691	2 335	2 406	429	409	82	87
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse									
7	an Verwaltungen	25 768	29 329	8 022	9 263	24	87	3	3
8	an andere Bereiche	44 742	48 856	31 510	33 678	1 618	1 648	1	1
9	dar.: Renten, Unterstützungen u. ä.	18 663	21 452	9 195	10 331	1 618	1 648	1	1
10	Zuschüsse an Sozialversicherungsträger	12 200	13 109	12 142	13 052	—	—	—	—
Schuldendiensthilfen									
11	an Verwaltungen	417	351	251	149	—	—	—	—
12	an andere Bereiche	1 952	2 252	904	1 239	—	—	—	—
13	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	27 535	30 890	—	—	—	—	—	—
14	Ausgaben der laufenden Rechnung	145 594	166 477	71 438	78 745	2 106	2 175	93	99
15	Baumaßnahmen	25 797	30 336	3 895	4 562	—	—	—	—
16	Erwerb von unbeweglichen Sachen	3 925	4 230	516	712	—	—	—	—
17	Erwerb von beweglichen Sachen	2 593	3 101	539	625	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen									
18	an Verwaltungen	9 127	10 991	4 262	4 965	—	—	—	—
19	an andere Bereiche	9 837	11 501	3 775	4 871	1 097	1 012	—	—
Darlehen									
20	an Verwaltungen	853	847	511	573	—	—	160	81
21	an andere Bereiche	6 755	7 563	2 149	2 494	133	146	1 246	1 270
22	Erwerb von Beteiligungen	1 276	1 670	517	832	—	—	64	8
23	Tilgungsausgaben an Verwaltungen	603	599	1	1	—	—	—	—
24	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	10 210	11 918	—	—	—	—	—	—
25	Ausgaben der Kapitalrechnung	50 557	58 920	16 165	19 635	1 230	1 158	1 470	1 359
26	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	196 150	225 394	87 602	98 380	3 336	3 334	1 563	1 458
<b>Einnahmen</b>									
27	Steuern	153 850	171 381	83 693	92 226	1 582	1 439	—	—
28	Steuerähnliche Abgaben	975	396	755	168	—	—	—	—
29	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	7 203	7 931	1 224	1 683	—	—	4	4
30	dar. Mieten und Pachten	1 588	1 697	256	258	—	—	—	—
Zinseinnahmen									
31	von Verwaltungen	258	228	203	171	—	1	31	33
32	von anderen Bereichen	2 631	2 582	447	482	11	9	309	357
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen									
33	von Verwaltungen	27 277	30 662	289	251	1 403	1 468	26	25
34	von anderen Bereichen	756	1 290	157	565	6	5	—	—
35	Sonstige laufende Einnahmen	16 779	19 920	716	848	2	2	1	0
36	dar. Gebühren, sonstige Entgelte	13 097	15 377	290	289	—	—	—	—
37	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	27 535	30 890	—	—	—	—	—	—
38	Einnahmen der laufenden Rechnung	182 193	203 500	87 485	96 394	3 002	2 924	570	419
39	Veränderung von Sachvermögen	1 753	2 012	117	96	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, Vermögensübertragungen									
40	von Verwaltungen	8 424	10 089	51	48	—	—	—	—
41	von anderen Bereichen	215	332	14	26	—	—	—	—
Darlehensrückflüsse									
42	von Verwaltungen	739	772	355	383	260	247	50	63
43	von anderen Bereichen	3 681	3 527	521	385	363	364	1 107	1 015
44	Veräußerung von Beteiligungen	283	409	81	280	11	18	7	7
45	Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	1 047	1 057	—	—	—	—	—	—
46	abzüglich Zahlungen von Verwaltungen gleicher Ebene	10 210	11 918	—	—	—	—	—	—
47	Einnahmen der Kapitalrechnung	5 932	6 280	1 138	1 218	634	629	1 164	1 085
48	Insgesamt (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	188 125	209 780	88 624	97 614	3 636	3 554	1 534	1 505

<sup>1)</sup> Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG. — <sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis; Bund ohne Marktordnungsausgaben bzw. Anteil an den

## Einnahmen

DM

Öffa <sup>1)</sup>		Länder				Gemeinden (Gv.)							Lfd. Nr.
		zusammen		darunter Stadtstaaten		zusammen		Kreisfreie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden		Bezirksverbände		
		1970	1971 <sup>a)</sup>	1970	1971 <sup>a)</sup>	1970	1971 <sup>a)</sup>		zu- sammen	Land- kreise		Kreisangehörige Gemeinden und Ämter	
1970	1971 <sup>a)</sup>	1970	1971 <sup>a)</sup>	1970	1971 <sup>a)</sup>	1970							
nach Arten													
—	—	31 649	38 076	5 886	7 114	15 221	18 276	7 348	7 098	2 518	4 580	774	1
1	1	7 074	8 167	1 722	1 924	10 793	12 136	4 330	6 069	1 481	4 588	393	2
—	—	757	784	344	347	2 010	2 186	786	1 160	228	932	64	3
—	—	136	177	1	1	1 010	1 042	272	720	100	621	17	4
—	—	188	183	74	79	—	—	—	—	—	—	—	5
126	174	1 487	1 817	338	409	2 404	2 798	1 209	1 144	163	981	51	6
—	—	11 773	12 978	530	487	5 947	6 998	848	4 745	1 565	3 180	354	7
—	—	6 254	6 930	1 733	2 238	5 360	6 599	1 767	2 273	1 791	481	1 321	8
—	—	3 421	4 015	969	1 189	4 428	5 457	1 353	1 861	1 614	248	1 213	9
—	—	57	57	44	40	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	166	202	0	—	0	0	—	0	0	0	—	11
—	—	1 024	994	221	231	24	19	22	2	1	1	—	12
—	—	1 474	1 400	—	—	5 158	6 105	190	3 750	2 916	834	1 218	13
128	175	58 142	67 947	10 505	12 482	34 590	40 721	15 334	17 582	4 604	12 978	1 674	14
766	558	4 930	5 274	1 430	1 559	16 207	19 942	4 643	10 867	1 913	8 955	696	15
—	—	590	611	193	203	2 818	2 907	1 172	1 631	175	1 455	16	16
—	—	876	1 074	161	166	1 177	1 402	448	703	180	524	26	17
—	—	4 508	5 507	69	65	357	519	36	320	33	288	1	18
—	—	4 648	5 190	338	373	317	428	133	158	44	114	25	19
—	—	182	193	3	2	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	2 042	1 868	464	411	1 186	1 785	644	483	162	320	59	21
—	—	443	473	275	264	252	357	167	84	15	70	1	22
—	—	602	598	119	127	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	49	18	—	—	419	568	20	398	45	353	1	24
766	558	18 772	20 770	3 052	3 170	21 896	26 771	7 223	13 850	2 477	11 373	823	25
893	733	76 914	88 716	13 557	15 652	56 486	67 492	22 557	31 432	7 081	24 351	2 497	26
nach Arten													
—	—	51 978	58 563	6 105	6 789	16 597	19 153	7 887	8 710	386	8 324	—	27
—	—	142	146	2	2	79	82	10	68	0	68	—	28
—	—	2 680	2 621	578	473	3 295	3 623	1 184	2 072	178	1 894	39	29
—	—	325	344	155	163	1 007	1 095	455	540	47	494	11	30
—	—	24	23	0	0	—	—	—	—	—	—	—	31
0	0	606	587	142	140	1 258	1 147	674	553	140	413	31	32
137	201	9 751	10 727	3 471	4 138	15 671	17 990	2 765	10 867	5 970	4 897	2 040	33
—	—	502	603	188	230	91	117	22	67	20	47	1	34
—	—	3 950	4 523	1 221	1 461	12 111	14 547	5 250	5 945	1 973	3 972	916	35
—	—	3 448	3 787	1 156	1 385	9 359	11 301	4 159	4 607	1 486	3 120	593	36
—	—	1 474	1 400	—	—	5 158	6 105	190	3 750	2 916	834	1 218	37
137	202	68 158	76 393	11 706	13 258	43 943	50 555	17 603	24 532	5 752	18 780	1 808	38
—	—	319	299	51	55	1 317	1 617	468	840	28	812	8	39
152	151	3 259	4 295	342	380	4 961	5 595	1 455	2 981	727	2 255	525	40
—	—	82	106	48	70	119	200	36	84	9	75	—	41
—	—	75	79	0	0	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	1 286	1 365	250	276	405	398	214	171	64	107	20	43
—	—	155	89	5	17	29	15	20	9	2	7	0	44
—	—	570	569	225	161	477	488	137	332	96	237	8	45
—	—	49	18	—	—	419	568	20	398	45	353	1	46
152	151	5 696	6 629	921	934	6 889	7 745	2 310	4 019	880	3 139	560	47
289	353	73 854	83 179	12 627	14 193	50 832	58 300	19 913	28 551	6 631	21 919	2 368	48

Zöllen und Abschöpfungen der Europäischen Gemeinschaften.

## 3. Ausgaben und

Mli.

Lfd. Nr.	Ausgaben und Einnahmen Aufgabenbereich	Insgesamt		Bund		Lasten- ausgleichsfonds		ERP- Sondervermögen	
		1970	1971 <sup>1)</sup>	1970	1971 <sup>1)</sup>	1970	1971 <sup>1)</sup>	1970	1971 <sup>1)</sup>
<b>Finanzierungs</b>									
1	Ausgaben insgesamt .....	196 150	225 394	87 602	98 380	3 336	3 334	1 563	1 458
2	Einnahmen insgesamt .....	188 125	209 780	88 624	97 614	3 636	3 554	1 534	1 505
3	Saldo der Verrechnungen (Mehreinnahmen +, Mehrausgaben -) ...	+ 43	- 340	- 62	- 309	—	—	—	—
4	Finanzierungssaldo .....	- 7 982	- 15 954	+ 959	- 1 075	+ 301	+ 220	- 29	+ 47
5	Einnahmen aus Kreditmarktmitteln .....	14 393	22 998	4 128	4 995	295	300	122	135
6	Münzeinnahmen .....	300	755	300	755	—	—	—	—
7	Entnahmen aus Rücklagen, innere Darlehen .....	5 132	5 052	—	260	—	—	—	—
8	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre .....	499	191	—	—	—	—	15	25
9	Tilgung von Kreditmarktmitteln .....	8 091	8 886	3 627	3 934	588	499	53	67
10	Zuführungen an Rücklagen .....	6 551	4 846	1 760	1 000	2	—	—	—
11	Ausgaben für Fehlbeträge der Vorjahre .....	108	111	—	—	—	—	—	—
12	Ist-Überschuß (+), Ist-Fehlbetrag (-) .....	- 2 408	- 800	—	—	+ 6	+ 22	+ 55	+ 140
<b>Nettoausgaben</b>									
13	Allgemeine Verwaltung .....	11 105	13 023	2 479	2 854	35	31	1	1
14	Auswärtige Angelegenheiten .....	3 528	5 321	3 263	5 137	—	—	235	154
15	dar. Entwicklungshilfe .....	2 270	2 466	2 009	2 288	—	—	235	153
16	Verteidigung .....	20 404	22 715	20 404	22 715	—	—	—	—
17	dar. Wissenschaftliche Forschung .....	1 140	1 230	1 140	1 230	—	—	—	—
18	Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz .....	7 889	9 280	480	573	—	—	+ 1	+ 2
19	dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei .....	3 726	4 429	413	496	—	—	+ 1	+ 2
20	Rechtsschutz .....	2 821	3 223	60	68	—	—	—	—
21	Schulwesen .....	18 242	23 087	148	516	—	—	+ 4	+ 13
22	dar.: Grund- und Hauptschulen .....	8 372	10 174	22	40	—	—	+ 3	+ 12
23	Realschulen .....	1 476	1 870	—	—	—	—	—	—
24	Gymnasien .....	3 479	4 253	—	—	—	—	—	—
25	Ingenieurschulen .....	416	379	—	—	—	—	+ 1	+ 1
26	Hochschulwesen .....	7 011	8 799	1 152	1 535	—	—	+ 2	+ 2
27	dar. Hochschulkliniken .....	1 907	2 428	183	248	—	—	—	—
28	Forschung außerhalb der Hochschulen .....	2 819	3 582	1 919	2 566	—	—	2	2
29	Kunst, Kulturpflege, kirchliche Angelegenheiten .....	2 072	2 368	55	77	—	—	—	—
30	Soziale Sicherung .....	40 326	45 138	26 715	29 477	1 336	1 280	+ 0	+ 1
31	dar.: Sozialversicherung .....	11 705	12 739	11 620	12 692	—	—	—	—
32	Familien-, Sozial-, Jugendhilfe .....	10 857	12 907	3 923	4 457	—	—	+ 0	+ 1
33	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen .....	12 359	12 934	8 416	9 074	1 336	1 280	—	—
34	Förderung der Vermögensbildung .....	2 814	3 451	1 980	2 417	—	—	—	—
35	Gesundheit, Sport und Erholung .....	10 208	12 666	192	482	—	—	32	26
36	dar. Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens .....	8 080	9 760	48	54	—	—	+ 2	+ 5
37	Wohnungswesen und Raumordnung .....	4 241	4 787	506	658	+ 151	+ 128	+ 7	+ 10
38	Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	6 515	7 816	68	101	—	—	+ 1	+ 11
39	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	8 235	5 764	6 436	3 706	11	18	—	—
40	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	6 183	6 346	2 055	2 287	12	8	1 105	1 043
41	Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	17 585	19 857	7 028	8 474	—	—	37	58
42	dar. Straßen .....	14 892	16 357	5 050	5 912	—	—	+ 1	+ 3
43	Wirtschaftsunternehmen .....	8 328	10 561	4 016	5 177	—	—	—	—
44	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen .....	3 131	3 197	154	178	—	—	—	—
45	Allgemeine Finanzwirtschaft .....	18 331	21 090	9 634	11 014	429	409	61	92
46	dar.: Schulden .....	7 440	8 399	2 589	2 725	429	409	61	92
47	Versorgung .....	10 050	11 672	3 813	4 447	—	—	—	—
48	Insgesamt .....	196 150	225 394	86 704	97 526	1 673	1 617	1 457	1 337

<sup>1)</sup> Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis; Bund ohne Marktordnungsausgaben bzw. Anteil an den



## Einnahmen

DM

Öffa <sup>1)</sup>		Länder				Gemeinden (Gv.)							Lfd. Nr.
		zusammen		darunter Stadtstaaten		zusammen		Kreisfreie Städte	Landkreise einschl. Gemeinden			Bezirksverbände	
		1970	1971 <sup>2)</sup>	1970	1971 <sup>2)</sup>	1970	1971 <sup>2)</sup>		zu-	Land-	Kreisangehörige		
								zusammen	kreise	Gemeinden mit Inter			

## Übersicht

893	733	76 914	88 716	13 557	15 652	56 486	67 492	22 557	31 432	7 081	24 351	2 497	1
289	353	73 854	83 179	12 627	14 193	50 832	58 300	19 913	28 551	6 631	21 919	2 368	2
—	—	+ 104	— 32	+ 33	+ 24	+ 2	—	+ 1	+ 1	+ 1	0	—	3
- 604	- 380	- 2 956	- 5 570	- 897	- 1 435	- 5 653	- 9 192	- 2 644	- 2 881	- 449	- 2 432	- 129	4
767	554	3 257	6 298	888	1 552	5 825	10 716	2 440	3 290	591	2 699	95	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
—	—	875	627	251	337	4 257	4 165	1 608	2 423	456	1 967	26	7
—	—	485	166	206	93	—	—	—	—	—	—	—	8
163	174	1 288	1 632	300	386	2 373	2 581	1 047	1 296	185	1 111	29	9
—	—	1 442	635	200	109	3 348	3 212	1 285	2 019	391	1 628	44	10
—	—	108	111	82	107	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	- 1 177	- 658	- 133	- 54	- 1 291	- 104	- 728	- 483	+ 22	- 505	- 81	12

nach Aufgabenbereichen<sup>1)</sup>

—	—	4 242	4 975	841	1 014	4 349	5 162	1 396	2 895	687	2 209	58	13
—	—	30	30	11	6	—	—	—	—	—	—	—	14
—	—	27	25	11	6	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	6 142	7 199	1 185	1 379	1 268	1 510	728	540	192	348	0	18
—	—	3 102	3 710	667	784	212	225	204	7	1	6	—	19
—	—	2 761	3 155	345	393	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	12 329	15 180	1 389	1 670	5 769	7 404	1 899	3 804	1 030	2 773	66	21
—	—	5 341	6 302	596	753	3 012	3 844	834	2 140	305	1 836	37	22
—	—	933	1 191	45	49	543	679	153	389	156	233	1	23
—	—	2 579	3 098	286	353	900	1 155	375	525	235	291	0	24
—	—	402	363	63	35	15	15	9	1	0	0	5	25
—	—	5 861	7 256	694	1 039	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	1 724	2 180	210	322	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	800	914	110	109	97	100	85	2	1	1	11	28
—	—	958	1 064	218	250	1 059	1 227	749	284	50	234	25	29
—	—	6 432	7 217	1 834	2 049	5 844	7 165	1 987	2 392	1 740	652	1 465	30
—	—	85	47	54	16	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	2 249	2 810	1 031	1 263	4 685	5 641	1 612	1 650	1 341	309	1 423	32
—	—	2 425	2 398	399	406	182	182	45	136	134	2	1	33
—	—	834	1 034	45	31	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	2 938	3 413	1 347	1 593	7 045	8 745	3 082	3 331	1 897	1 434	633	35
—	—	2 428	2 794	1 142	1 365	5 606	6 917	2 244	2 736	1 812	924	625	36
—	—	2 250	2 357	560	605	1 642	1 910	749	877	234	643	15	37
—	—	649	693	626	677	5 798	7 033	2 384	3 412	40	3 372	2	38
—	—	1 412	1 600	44	46	375	440	10	346	70	276	19	39
—	—	2 333	2 244	212	207	679	764	219	449	124	325	11	40
478	207	4 826	5 086	750	818	5 216	6 032	1 736	3 347	524	2 824	132	41
478	207	4 180 <sup>4)</sup>	4 249	442	478	5 185	5 992	1 712	3 342	521	2 821	132	42
—	—	1 633	1 761	528	637	2 679	3 623	1 139	1 522	57	1 465	17	43
—	—	630	641	217	195	2 347	2 378	1 111	1 232	48	1 184	4	44
126	174	11 295	12 802	+1 049	+1 321	+3 214	+3 401	1 136	+3 034	+3 445	411	+1 315	45
126	174	1 831	2 201	328	447	2 404	2 798	1 209	1 144	163	981	51	46
—	—	4 786	5 558	975	1 141	1 451	1 667	908	471	136	335	71	47
604	381	64 759	74 442	9 518	10 972	40 954	50 091	18 410	21 399	3 249	18 150	1 144	48

Zöllen und Abschöpfungen der Europäischen Gemeinschaften. — <sup>4)</sup> Mehreinnahmen (+).

## 4. Ausgaben für ausgewählte Aufgabenbereiche 1970\*)

MILL. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
<b>Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz</b>													
Bundesgrenzschutz, Polizei .....	3 726	412	131	301	774	290	150	391	548	62	195	74	398
Sonstige Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	1 342	7	60	149	448	115	59	141	172	18	76	23	73
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften .....	2 019	31	85	210	549	194	116	252	321	32	93	28	108
Sonstiger Rechtsschutz .....	802	29	25	71	222	71	36	85	131	15	44	17	56
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 889</b>	<b>479</b>	<b>300</b>	<b>732</b>	<b>1 994</b>	<b>671</b>	<b>360</b>	<b>869</b>	<b>1 172</b>	<b>127</b>	<b>408</b>	<b>141</b>	<b>636</b>
dar. Gemeinden (Gv.) .....	1 268	—	55	136	414	170	53	141	283	17	—	—	—
<b>Schulwesen</b>													
Grund- und Hauptschulen .....	8 372	18	358	1 021	2 196	863	557	1 048	1 557	157	266	108	222
Sonderschulen .....	496	—	22	59	143	—	23	90	71	9	32	12	35
Realschulen .....	1 476	—	90	221	467	111	70	188	264	19	12	—	32
Gymnasien .....	3 479	—	141	367	1 050	300	224	482	567	62	134	64	88
Gesamtschulen .....	767	2	5	0	414	91	11	213	6	0	5	1	19
Berufsschulen, Berufsaufbauschulen .....	1 400	—	69	169	445	144	105	91	211	33	57	28	48
Berufsfachschulen .....	363	—	5	32	83	11	6	174	35	3	2	4	8
Fachschulen .....	215	—	3	24	75	11	9	14	48	2	11	7	10
Ingenieurschulen, höhere Wirtschaftsfachschulen .....	416	+ 1	13	22	145	34	18	70	49	3	29	8	25
Unterrichtsverwaltung .....	221	—	5	44	59	31	8	24	24	3	15	1	9
Ausbildungsförderung für Schüler .....	528	90	15	33	47	74	7	72	120	4	27	10	30
Sonstiges Schulwesen .....	508	34	6	17	32	+ 68	7	416	34	1	11	5	14
<b>Insgesamt ...</b>	<b>18 242</b>	<b>144</b>	<b>730</b>	<b>2 009</b>	<b>5 156</b>	<b>1 602</b>	<b>1 046</b>	<b>2 883</b>	<b>2 985</b>	<b>297</b>	<b>602</b>	<b>249</b>	<b>539</b>
dar. Gemeinden (Gv.) .....	5 769	—	253	751	1 759	432	325	1 120	1 060	68	—	—	—
<b>Hochschulen, Forschung außerhalb der Hochschulen</b>													
Universitäten .....	2 870	583	78	127	781	275	81	323	296	60	98	5	162
Hochschulkliniken .....	1 907	183	61	79	352	227	99	301	325	70	113	—	97
Technische Hochschulen .....	987	102	—	160	134	99	—	231	116	—	—	—	144
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen der Lehrerbildung .....	283	—	11	43	89	29	13	57	25	2	—	5	9
Sonstige wissenschaftliche Hochschulen .....	309	114	0	87	—	—	2	99	8	—	—	0	—
Sonstige Hochschulen .....	97	1	1	3	22	11	7	12	14	2	10	—	12
Ausbildungsförderung für Studierende .....	558	168	9	32	142	31	16	54	61	6	18	1	19
Hochschulen zusammen .....	7 011	1 150	161	533	1 520	672	219	1 078	845	140	239	11	444
Kernforschung und kerntechnische Entwicklung .....	710	647	—	—	32	2	—	14	—	—	6	0	9
Wissenschaftliche Museen, Bibliotheken und Archive, Dokumentation .....	196	67	1	9	19	8	3	23	34	—	5	3	22
Übrige Forschung außerhalb der Hochschulen .....	1 914	1 208 <sup>1)</sup>	24	93	225	67	24	94	108	6	34	6	24
<b>Insgesamt ...</b>	<b>9 830<sup>1)</sup></b>	<b>3 072<sup>1)</sup></b>	<b>186</b>	<b>635</b>	<b>1 796</b>	<b>748</b>	<b>246</b>	<b>1 209</b>	<b>987</b>	<b>146</b>	<b>284</b>	<b>21</b>	<b>500</b>
dar. Gemeinden (Gv.) .....	97	—	1	15	45	13	4	8	11	—	—	—	—
<b>Soziale Sicherung</b>													
Verwaltung .....	1 551	258	52	145	346	111	76	157	177	15	71	19	122
Sozialversicherung <sup>1)</sup> .....	11 705	11 620	2	6	5	6	3	8	0	2	10	—	44
Kindergeld, Mutterschutz, Wohngeld .....	3 606	3 299	20	47	103	25	11	29	42	4	10	6	11
Sozialhilfeleistungen .....	4 261	465	159	443	1 187	361	183	437	473	79	136	68	271
Einrichtungen der Sozialhilfe .....	659	0	39	66	146	68	30	102	85	5	66	7	45
Jugendhilfeleistungen .....	860	9	26	71	323	67	36	127	61	14	31	11	83
Einrichtungen der Jugendhilfe .....	938	4	33	61	224	114	42	126	80	7	94	21	133
Förderung der freien Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe .....	532	146	14	50	136	22	11	42	70	3	9	5	25
Leistungen und Einrichtungen der Kriegsoferversorgung .....	6 670	6 606	1	19	+ 2	1	2	5	34	1	1	1	2
Lastenausgleich .....	2 741	1 593	29	99	338	118	49	178	191	12	78	18	38
Sonstige soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen .....	2 948	1 553	42	114	309	100	55	318	177	18	33	13	216
Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz .....	362	144	7	15	52	27	6	18	20	1	9	1	61
Förderung der Vermögensbildung .....	2 814	1 980	22	83	173	82	51	181	186	10	17	9	19
Sonstiges aus sozialer Sicherung .....	678	373	10	27	41	36	26	94	42	9	2	1	19
<b>Insgesamt ...</b>	<b>40 326</b>	<b>28 050</b>	<b>458</b>	<b>1 246</b>	<b>3 380</b>	<b>1 137</b>	<b>581</b>	<b>1 821</b>	<b>1 637</b>	<b>181</b>	<b>567</b>	<b>180</b>	<b>1 087</b>
dar. Gemeinden (Gv.) .....	5 844	—	234	541	2 169	676	258	1 111	772	82	—	—	—

Fußnoten vgl. S. 417.

## 4. Ausgaben für ausgewählte Aufgabenbereiche 1970\*)

Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
<b>Gesundheit, Sport und Erholung</b>													
Krankenhäuser und Heilstätten .....	6 178	24	273	651	1 207	549	272	1 050	1 083	106	314	167	482
Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke .....	816	—	0	73	251	106	42	115	157	12	0	0	59
Sonstige Einrichtungen und Maß- nahmen des Gesundheitswesens .....	1 085	23	52	115	285	93	51	172	157	19	41	13	66
Sport und Erholung .....	2 067	140	58	202	637	149	81	269	303	24	67	26	112
Reinhaltung von Luft, Wasser und Erde	61	37	0	0	22	—	—	—	1	0	—	0	—
<b>Insgesamt</b> .....	<b>10 208</b>	<b>224</b>	<b>384</b>	<b>1 041</b>	<b>2 402</b>	<b>897</b>	<b>446</b>	<b>1 606</b>	<b>1 700</b>	<b>162</b>	<b>423</b>	<b>206</b>	<b>718</b>
dar. Gemeinden (Gv.) .....	7 045	—	299	860	1 885	780	330	1 302	1 478	111	—	—	—
<b>Wohnungswesen und Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste</b>													
Wohnungswesen .....	2 576	331	119	238	340	247	135	264	454	21	158	65	205
Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen .....	1 665	17	43	195	650	114	84	212	186	31	72	9	50
Ortsentwässerung .....	3 015	16	103	338	715	298	204	597	474	26	116	26	101
Müllbeseitigung und -verwertung .....	668	+ 2	18	52	218	67	27	77	83	8	84	18	17
Straßenreinigung .....	360	+ 1	11	29	107	34	14	48	53	5	15	3	42
Schlacht- und Viehhöfe .....	272	—	11	30	72	21	9	47	54	7	15	7	—
Sonstige Kommunale Gemeinschafts- dienste .....	2 200	54	52	215	515	254	153	376	350	49	55	43	84
<b>Insgesamt</b> .....	<b>10 755</b>	<b>416</b>	<b>357</b>	<b>1 098</b>	<b>2 617</b>	<b>1 034</b>	<b>626</b>	<b>1 621</b>	<b>1 654</b>	<b>147</b>	<b>515</b>	<b>171</b>	<b>499</b>
dar. Gemeinden (Gv.) .....	7 440	—	239	887	2 297	793	504	1 378	1 224	119	—	—	—
<b>Wirtschaftsförderung</b>													
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	8 234	6 447	93	190	348	194	159	339	408	12	26	3	15
Energie- und Wasserwirtschaft, Kultur- bau .....	2 204	849	73	159	347	103	92	189	335	9	40	3	6
Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe .....	939	657	8	3	242	4	1	3	6	15	0	0	1
Regionale Wirtschaftsförderung .....	1 964	1 332	43	54	76	20	57	24	268	+12	72	10	19
Sonstiges Gewerbe und Dienstleistungen	1 076	333	51	91	181	51	57	106	129	16	16	11	35
<b>Insgesamt</b> .....	<b>14 417</b>	<b>9 619</b>	<b>267</b>	<b>498</b>	<b>1 193</b>	<b>371</b>	<b>366</b>	<b>662</b>	<b>1 145</b>	<b>40</b>	<b>153</b>	<b>27</b>	<b>76</b>
dar. Gemeinden (Gv.) .....	1 054	—	54	126	283	74	115	223	163	16	—	—	—
<b>Verkehrs- und Nachrichtenwesen</b>													
Verwaltung für Straßen- und Brücken- bau .....	606	—	35	40	164	95	36	91	65	8	25	11	34
Bundesautobahnen .....	2 528 <sup>2)</sup>	2 456 <sup>2)</sup>	—	6	—	—	8	—	11	—	47	—	—
Bundesstraßen .....	2 502	2 420	+ 7	6	45	9	18	+20	10	6	17	+1	0
Landesstraßen .....	1 907	21	58	138	616	208	143	446	238	40	—	0	—
Kreisstraßen <sup>3)</sup> .....	912	—	53	211	174	68	99	109	198	—	—	—	—
Gemeindestraßen, Bauhöfe .....	6 437	630	182	525	1 640	483	275	1 046	1 265	83	106	44	159
Verwaltung der Wasserstraßen und Häfen .....	150	130	1	6	—	0	0	1	—	—	11	0	0
Wasserstraßen und Häfen .....	967	643	12	74	21	0	4	4	19	—	184	4	2
Sonstiges Verkehrs- und Nachrichten- wesen .....	1 576	1 242	6	15	93	54	3	46	4	7	58	8	41
<b>Insgesamt</b> .....	<b>17 585<sup>4)</sup></b>	<b>7 543<sup>4)</sup></b>	<b>340</b>	<b>1 021</b>	<b>2 752</b>	<b>918</b>	<b>584</b>	<b>1 723</b>	<b>1 811</b>	<b>144</b>	<b>448</b>	<b>66</b>	<b>235</b>
dar. Gemeinden (Gv.) .....	5 216	—	201	659	1 531	485	302	1 006	951	81	—	—	—

\*) Nettoausgaben.

<sup>1)</sup> Einschl. ERP-Sondervermögen und Lastenausgleichsfonds. — <sup>2)</sup> Ohne 1 140 Mill. DM für Verteidigungsforschung. — <sup>3)</sup> Außerdem wurden nach Angaben des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von der gewerblichen Wirtschaft im Geschäftsjahr 1970 rd. 7,6 Mrd. DM für unternehmens-eigene und Gemeinschaftsforschung sowie rd. 240 Mill. DM an Spenden verausgabt. — <sup>4)</sup> Einschl. Arbeitslosenversicherung. — <sup>5)</sup> Einschl. Ausgaben der Öffa (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG). — <sup>6)</sup> Den Kreisstraßen sind die Ausgaben der Landkreise für Straßen zugerechnet, die überwiegend dieser Straßenart dienen.

## 5. Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1970

Mill. DM

Ausgabeart Aufgabenbereich	Ins- gesamt	Bund <sup>1)</sup>	Länder und Gemeinden (Gv.)								Stadtstaaten		
			Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sach- sen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Baumaßnahmen .....	25 797	4 660	661	2 178	5 333	2 287	1 347	3 868	3 747	285	620	278	532
Erwerb von unbeweglichen Sachen .....	3 925	516	86	366	1 131	297	210	595	495	35	67	60	66
Erwerb von beweglichen Sachen .....	2 593	539	71	238	594	195	102	332	332	30	65	22	74
Erwerb von Beteiligungen usw. ....	1 276	581	13	47	68	57	19	100	109	7	30	8	238
Darlehen an andere Bereiche .....	6 755	3 527	111	372	879	321	229	311	507	33	130	35	300
Zuschüsse für Investitionen an andere Bereiche .....	7 221	2 257	322	560	1 197	334	321	757	1 086	48	203	39	96
Vermögensübertragungen an andere Bereiche .....	2 616	2 616	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Insgesamt .....</b>	<b>50 183</b>	<b>14 696</b>	<b>1 264</b>	<b>3 761</b>	<b>9 202</b>	<b>3 491</b>	<b>2 228</b>	<b>5 963</b>	<b>6 277</b>	<b>439</b>	<b>1 114</b>	<b>442</b>	<b>1 305</b>
dar. Gemeinden (Gv.) .....	21 958	—	780	2 450	6 626	2 210	1 502	4 005	4 105	279	—	—	—
nach Aufgabenbereichen													
Schulwesen .....	4 553	+ 1	115	548	1 284	430	291	749	823	51	118	52	93
dar.: Grund- und Hauptschulen .....	2 292	—	63	248	635	211	143	363	479	26	52	19	53
Sonderschulen .....	52	—	1	2	—	—	1	16	17	0	5	3	7
Realschulen .....	476	—	15	65	148	8	36	85	110	8	—	—	2
Gymnasien .....	1 003	—	26	109	319	64	73	189	145	11	39	18	9
Ingenieurschulen, höhere Wirtschaftsfachschulen .....	145	—	1	4	66	10	4	26	11	0	13	2	8
Hochschulwesen .....	2 452	0	36	340	779	308	68	402	332	30	52	24	82
dar.: Universitäten .....	1 377	—	28	75	604	165	34	193	169	16	30	24	39
Hochschulkliniken .....	408	—	2	48	108	54	27	40	87	13	20	—	10
Technische Hochschulen .....	324	—	—	68	30	70	—	88	37	—	—	—	31
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen .....	96	—	5	15	29	13	3	23	7	0	—	0	1
Forschung außerhalb der Hochschulen ..	644	481	5	7	32	6	1	37	33	—	5	3	34
Soziale Sicherung .....	4 882	2 527	72	226	508	253	149	488	467	28	53	27	84
Gesundheit, Sport und Erholung .....	2 903	146	74	231	843	219	149	460	488	35	80	31	147
dar.: Krankenhäuser .....	1 481	25	46	98	475	103	96	235	228	21	43	19	92
Anstalten für Nerven- und Geisteskranke .....	171	—	—	11	49	20	6	37	40	1	0	0	6
Wohnungswesen und Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	6 296	431	176	603	1 360	628	437	925	997	68	259	48	363
dar.: Wohnungswesen .....	2 229	431	49	177	383	204	131	168	317	22	110	14	223
Ortsentwässerung .....	2 707	—	94	292	631	264	209	537	474	22	75	19	90
Übrige Kommunale Gemein- schaftsdienste .....	1 076	—	27	123	201	142	89	201	195	22	37	15	25
Wirtschaftsförderung .....	5 240	2 147	269	474	657	208	237	410	603	52	119	21	42
dar. Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	1 650	232	83	187	291	124	143	241	330	13	5	0	2
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	13 183	5 375	275	757	2 061	805	503	1 380	1 439	105	277	46	160
dar.: Bundesautobahnen .....	2 221	2 205	—	0	—	—	14	—	0	—	2	—	—
Bundesstraßen .....	2 189	2 154	0	—	—	0	18	—	0	3	12	1	—
Landesstraßen .....	919	—	35	86	—	171	111	335	159	22	—	—	—
Kreisstraßen .....	734	—	37	127	145	61	72	153	138	0	—	—	—
Gemeindestraßen, Bauhöfe .....	6 290	—	222	630	1 941	567	341	981	1 256	73	81	38	158
Wirtschaftsunternehmen .....	3 371	766	89	219	509	261	181	399	561	14	87	106	180
dar.: Versorgungsunternehmen .....	846	—	29	69	169	117	64	225	134	9	—	3	27
Verkehrsunternehmen .....	1 347	655	13	48	134	53	1	16	168	0	35	101	123
Kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen .....	402	—	15	20	46	22	89	69	138	3	—	—	—
Sonstige Aufgabenbereiche .....	6 658	2 824	153	356	1 169	373	212	713	534	56	64	84	120

<sup>1)</sup> Einschl. Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen und Öffa (Deutsche Gesellschaft für Öffentliche Arbeiten AG).



## 6. Personalausgaben 1970

Mill. DM

Art der Personalausgaben Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Länder und Gemeinden (Gv.)							Stadtstaaten			
			Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)
nach Arten													
Beamtenbezüge .....	24 948	6 460	763	1 875	4 689	1 694	1 019	2 634	3 290	361	790	296	1 075
Angestelltenvergütungen .....	14 927	1 821	587	1 468	3 268	1 190	675	1 943	1 874	253	684	210	954
Arbeiterlöhne .....	7 264	1 695	218	607	1 486	490	286	862	841	123	258	114	284
Sonstige Personalausgaben .....	3 877	975	83	333	609	393	242	412	611	44	91	30	56
Zusammen .....	51 016	10 951	1 651	4 283	10 052	3 767	2 222	5 851	6 616	781	1 823	650	2 369
Versorgung .....	10 468 <sup>1)</sup>	3 663 <sup>1)</sup>	311	755	1 708	628	370	900	983	106	356	88	600
Insgesamt .....	61 484 <sup>1)</sup>	14 614 <sup>1)</sup>	1 963	5 039	11 760	4 394	2 592	6 750	7 599	887	2 179	738	2 969
dar. Gemeinden (Gv.) .....	15 221	—	640	1 568	5 066	1 607	788	2 405	2 871	275	—	—	—
nach Aufgabenbereichen <sup>2)</sup>													
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	8 134	1 489	276	737	1 632	626	428	1 031	1 097	149	211	99	358
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz .....	6 059	338	237	551	1 510	500	277	637	936	101	335	116	522
dar.: Bundesgrenzschutz, Polizei .....	3 049	280	111	243	644	236	126	303	483	54	167	65	337
Rechtsschutz .....	2 138	51	86	219	566	195	115	262	338	34	106	33	132
Schulwesen .....	10 415	3	454	1 231	2 915	953	614	1 473	1 643	211	396	166	356
dar.: Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen .....	5 548	—	225	687	1 530	472	353	760	937	120	204	89	171
Realschulen .....	916	—	64	142	280	101	38	117	123	12	12	—	27
Gymnasien .....	2 133	—	97	221	594	208	129	291	350	42	86	43	72
Ingemeurschulen .....	227	—	9	16	61	22	12	38	33	2	14	6	15
Hochschulwesen .....	2 981	—	91	268	618	366	118	568	450	86	145	7	263
dar.: Universitäten .....	1 215	—	46	63	299	152	50	193	186	43	70	3	109
Hochschulkliniken .....	942	—	39	43	172	141	56	170	162	40	67	—	53
Technische Hochschulen .....	510	—	—	96	82	52	—	119	77	—	—	—	84
Pädagogische Hochschulen und verwandte Einrichtungen .....	159	—	5	25	51	14	9	29	14	2	—	4	8
Forschung außerhalb der Hochschulen .....	347	150	12	19	39	22	6	27	40	0	12	2	18
Soziale Sicherung .....	2 232	18	98	229	522	202	94	265	304	24	175	41	260
Gesundheit, Sport und Erholung .....	4 527	2	213	507	937	385	187	684	772	78	237	95	430
dar.: Krankenhäuser .....	2 992	—	171	362	429	253	118	505	543	51	184	82	293
Anstalten für Nerven- und Geisteskranken .....	447	—	—	45	140	58	23	53	82	8	—	—	38
Wohnungswesen, Raumordnung, Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	2 420	—	86	247	788	218	130	341	351	51	124	49	35
dar. Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	1 433	—	49	136	444	134	69	197	216	28	99	39	22
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	1 994	409	72	172	445	114	105	235	269	32	95	13	34
dar. Straßen .....	1 502	—	71	155	445	113	104	233	269	32	35	10	34
Übrige .....	11 907	8 542	112	322	646	381	263	590	754	49	93	62	93

<sup>1)</sup> Darunter Versorgung nach G 131 = 2 712 Mill. DM. — <sup>2)</sup> Ohne Versorgung.

## 7. Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung 1970

Mill. DM

Ausgaben und Einnahmen	Insgesamt <sup>1)</sup>	Gesetzliche		Rentenversicherung der		Knappschäftliche Rentenversicherung	Altershilfe für Landwirte	Arbeitslosenversicherung <sup>2)</sup>
		Krankenversicherung <sup>3)</sup>	Unfallversicherung	Arbeiter	Angestellten			
Ausgaben								
Geldleistungen .....	53 835	3 917	3 058	24 543	14 034	5 236	846	2 201
Sachleistungen .....	22 578	19 802	583	1 118	581	41	33	420
Allgemeine Dienste und Leistungen <sup>4)</sup> .....	4 705	1 954	550	651	308	81	30	1 131
Zusammen .....	81 118	25 673	4 191	26 312	14 923	5 358	909	3 752
Zahlungen an Sozialversicherungsträger abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	8 070	—	80	5 478	1 516	770	—	226
Insgesamt .....	81 118	25 673	4 271	31 790	16 439	6 128	909	3 978
abzüglich Zahlungen von anderen Sozialversicherungsträgern und Verwaltungen .....	11 871	6 032	228	6 491	1 581	4 845	645	119
Nettoausgaben .....	69 247	19 641	4 043	25 299	14 858	1 283	264	3 859
Einnahmen								
Beiträge der Versicherten .....	34 590	11 846	233	12 303	8 046	429	255	1 478
Arbeitgeber .....	34 989	7 558	3 957 <sup>5)</sup>	12 848	8 280	792	—	1 554
Vermögenserträge .....	2 262	294	141	602	883	29	2	311
Sonstige Einnahmen <sup>6)</sup> .....	2 055	872	152	521	312	24	—	174
Zusammen .....	73 896	20 570	4 483	26 274	17 521	1 274	257	3 517
Zahlungen von Sozialversicherungsträgern .....	8 070	5 835	2	132	665	1 436	—	—
Zahlungen von Verwaltungen .....	11 871	197	226	6 359	916	3 409	645	119
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene .....	8 070	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt .....	85 767	26 602	4 711	32 765	19 102	6 119	902	3 636

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Mutterschutz. — <sup>3)</sup> Einschl. Arbeitsförderung und berufliche Bildung. — <sup>4)</sup> Einschl. der Zahlungen an/von hier nicht erfaßte(n) soziale(n) Einrichtungen. — <sup>5)</sup> Einschl. direkte Leistungen der Arbeitgeber.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung, Bonn

## 8. Schulden am 31. 12. 1972

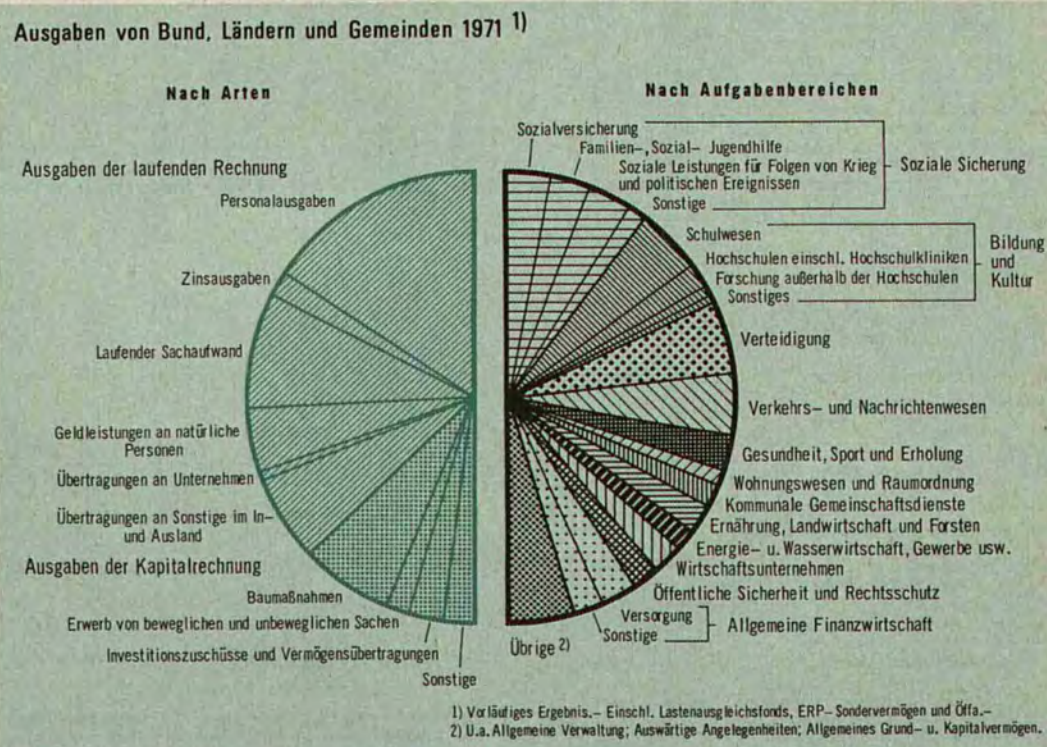
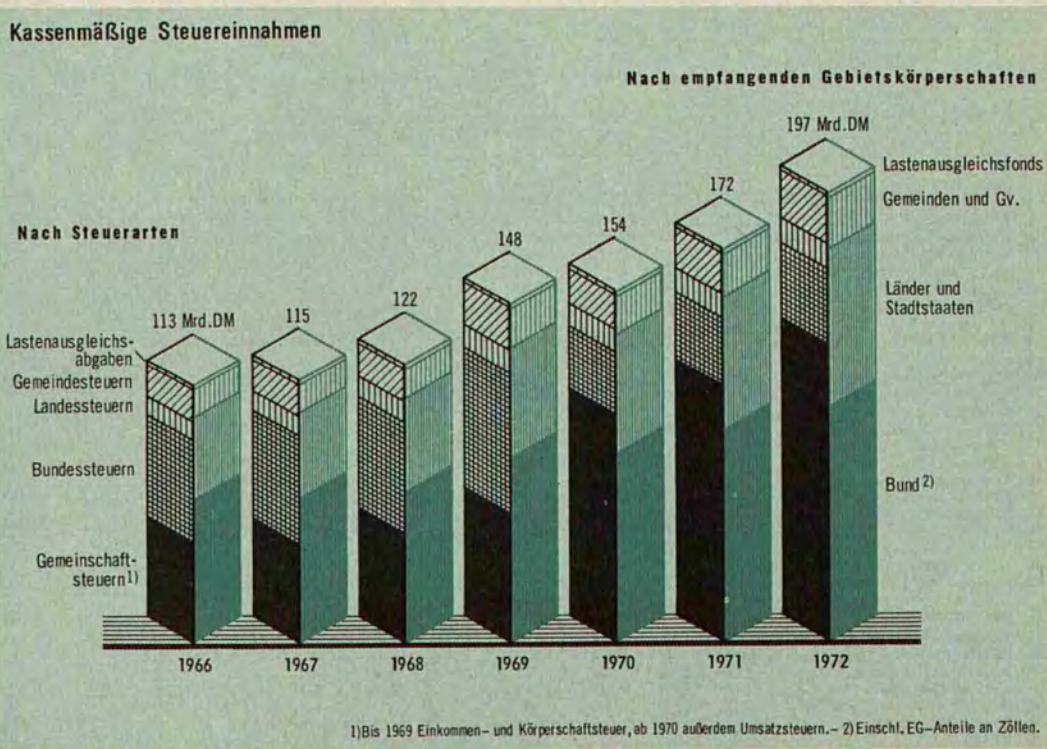
MILL. DM

Art der Schulden	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	Öffa <sup>1)</sup>	Länder und Stadt- staaten	Gemeinden (Gv.)	Insgesamt	Dagegen 1971
<b>Fundierte Schulden<sup>2)</sup></b>								
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln .....	32 495	5 200	1 124	3 236	28 383	54 081	124 519	107 613
Inhaberschuldverschreibungen (Anleihen) .....	13 185	1 729 <sup>3)</sup>	—	—	8 608	972	24 494	19 790
Verzinsliche Schatzanweisungen .....	60	—	—	—	86	—	146	187
Kassenobligationen .....	2 272	—	—	—	142	—	2 414	2 570
Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	1 400	—	—	—	—	—	1 400	1 700
Steuergutscheine .....	—	—	—	—	38	—	38	50
Schulden								
bei der Deutschen Bundesbank .....	—	—	—	—	—	—	—	41
bei Banken und Sparkassen .....	13 006	2 807 <sup>4)</sup>	1 124	3 236	16 155	46 207	82 535	71 647
bei Versicherungen (ohne Sozialversicherung) und Bausparkassen .....	1 793	605 <sup>5)</sup>	—	—	2 844	6 253	11 496	10 731
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden .....	—	—	—	—	44	110	154	146
Restkaufgelder .....	—	—	—	—	0	152	152	147
Übrige Neuschulden aus Kreditmarktmitteln .....	778	59	—	—	466	387 <sup>6)</sup>	1 690	602
Neuschulden aus öffentlichen Sondermitteln .....	5 569	277	350	—	1 041	1 604	8 841	7 765
bei der Bundesanstalt für Arbeit .....	319	—	—	—	219	—	763	824
bei sonstigen Trägern der Sozialversicherung .....	4 869	229	—	—	801	723	6 622	5 686
bei der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost .....	—	48	—	—	21	52	122	139
Übrige Neuschulden aus öffentlichen Sonder- mitteln .....	381	0	350	—	—	603	1 335	1 115
Neuschulden aus Kreditmarktmitteln und öffent- lichen Sondermitteln zusammen .....	38 064	5 477	1 474	3 236	29 424	55 685	133 360	115 378
dagegen 1971 .....	33 616	5 562	1 364	2 747	24 471	47 619	115 378	×
Altschulden aus Kreditmarktmitteln .....	12 266	786	—	—	7 405	6	20 463	20 856
Ausgleichsforderungen .....	11 495 <sup>7)</sup>	—	—	—	7 399	—	18 894	19 110
Deckungsforderungen der Geldinstitute, Ver- sicherungsunternehmen und Bausparkassen ..	—	786	—	—	—	—	786	940
4%, Ablösungsschuld, 4%, Entschädigungsschuld	771	—	—	—	—	—	771	793
Übrige Altschulden aus Kreditmarktmitteln .....	—	—	—	—	6	6	12	14
Auslandsschulden <sup>8)</sup> .....	944	29	—	—	58	19	1 050	1 278
Nachkriegsschulden <sup>9)</sup> .....	—	29	—	—	6	11 <sup>10)</sup>	36	39
Vorkriegsschulden .....	944	—	—	—	52	19	1 014	1 239
darunter Auslandsschulden gemäß Londoner Ab- kommen .....	944	—	—	—	35	19	998	1 222
Schulden ohne Schulden bei Gebietskörperschaften dagegen 1971 .....	51 274	6 292	1 474	3 236	36 887	55 710	154 873	137 512
47 123	6 533	1 364	2 747	32 098	47 647	137 512	×	
Schulden bei Gebietskörperschaften, Lastenaus- gleichsfonds und ERP-Sondervermögen .....	0	111	—	—	20 883	5 719	26 713	26 599
Neuschulden								
beim Bund .....	—	83	—	—	18 088	—	—	—
beim Lastenausgleichsfonds .....	—	—	—	—	1 982	4 149	24 330	24 346
bei Ländern .....	—	27	—	—	0	—	—	—
beim ERP-Sondervermögen .....	—	—	—	—	811	1 002	1 814	1 733
bei Gemeinden (Gv.) .....	0	1	—	—	0	565	566	516
Altschulden .....	—	—	—	—	0	3	3	4
<b>Insgesamt ...</b>	<b>51 274<sup>11)</sup></b>	<b>6 403</b>	<b>1 474</b>	<b>3 236</b>	<b>57 769</b>	<b>61 429</b>	<b>×</b>	<b>×</b>
dagegen 1971 ...	47 124	6 665	1 364	2 747	52 997	53 214	×	×
<b>Schwebende Schulden</b>								
Schatzwechsel .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen .....	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank .....	320	48	—	—	71	—	440	2 349
Sonstige Kassenkredite .....	—	—	—	—	5	267	272	588
<b>Insgesamt ...</b>	<b>320</b>	<b>48</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>76</b>	<b>267</b>	<b>711</b>	<b>2 937</b>
dagegen 1971 ...	1 717	25	—	—	923	272	2 937	×
Außerdem:								
Bürgschaften .....	63 659	16	507	—	22 629	7 572	94 383	91 492
Innere Verschuldung .....	—	—	—	—	217	2 387	2 604	2 986

<sup>1)</sup> Verbindlichkeiten der Öffa (Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG) für Finanzierungsaufträge des Bundes. — <sup>2)</sup> Ohne Anleibestücke im eigenen Bestand der Emittenten 1971: 661,4 Mill. DM; 1972: 701,0 Mill. DM, davon beim Bund 202,1 Mill. DM, beim LAF 295,8 Mill. DM, bei den Ländern 203,2 Mill. DM. — <sup>3)</sup> Darunter Verpflichtungen aus der Erfüllung von Hauptentschädigung durch Ausgabe von Schuldverschreibungen: 745,5 Mill. DM. — <sup>4)</sup> Darunter Verpflichtungen durch Begründung von Spareinlagen (nur Deckungsforderungen): 1 352,1 Mill. DM. — <sup>5)</sup> Darunter Verpflichtungen durch Begründung von Lebensversicherungsansprüchen über Schuldbuchforderungen: 10,6 Mill. DM. — <sup>6)</sup> Einschl. 21,2 Mill. DM Nachkriegs-Auslandsschulden. — <sup>7)</sup> Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) sowie der in Geldmarkttitel umgetauschten Ausgleichsforderungen. — <sup>8)</sup> Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet. — <sup>9)</sup> Seit dem 8. 5. 1945 entstanden. — <sup>10)</sup> Vgl. Fußnote 6. — <sup>11)</sup> Außerdem 51 346 Mill. DM (1971: 44 840 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost.



# ÖFFENTLICHE FINANZEN



## 9. Kassenmäßige

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet <sup>1)</sup>		Schleswig-Holstein		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 <sup>2)</sup>	113 281	130 575	3 027	3 572	8 725	10 000	35 298	40 119	11 558	13 832
2	Lohnsteuer	42 803	49 770	1 367	1 609	4 041	4 668	13 105	15 008	4 348	5 186
3	Veranlagte Einkommensteuer	18 340	23 140	549	703	1 501	1 814	5 603	7 275	1 546	1 978
4	Kapitalertragsteuer	2 074	2 189	20	19	102	66	744	663	349	409
5	Körperschaftsteuer	7 167	8 495	123	125	286	424	2 055	2 352	898	1 214
6	Umsatzsteuer	30 869	34 153	719	840	2 242	2 434	9 549	10 244	3 224	3 864
7	Einfuhrumsatzsteuer	12 028	12 828	248	277	553	595	4 242	4 577	1 193	1 181
8	Bundessteuern <sup>3)</sup>	29 555	33 090	1 084	1 216	1 740	1 879	5 420	6 258	1 481	1 688
9	Straßengüterverkehrssteuer	468	46	15	1	48	5	143	13	47	5
10	Kapitalverkehrssteuern	440	447	7	7	38	35	153	122	59	89
11	Versicherungssteuer	799	937	12	14	68	86	253	293	73	86
12	Wechselsteuer	245	270	5	5	12	21	78	82	32	37
13	Zölle (100 %)	3 080	3 231	113	131	97	109	687	722	300	328
14	Tabaksteuer	6 863	7 826	557	632	256	275	88	101	17	21
15	Kaffeesteuer	1 136	1 168	38	35	18	17	106	108	6	5
16	Zuckersteuer	126	129	3	3	30	32	43	46	6	6
17	Branntweinmonopol	2 403	2 870	272	312	305	335	496	982	124	156
18	Schaumweinsteuer	267	295	1	1	1	1	10	13	110	128
19	Mineralölsteuer	12 417	14 227	30	35	753	825	2 973	3 278	571	673
20	Sonstige Verbrauchssteuern	215	236	3	4	33	34	55	78	12	12
21	Ergänzungsabgabe	1 098	1 405	27	36	80	106	330	419	122	141
22	Sonstige Bundessteuern	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Landessteuern <sup>4)</sup>	10 247	10 882	309	339	930	996	2 927	3 095	1 034	1 059
24	Vermögenssteuer	3 123	2 994	63	63	235	239	930	894	395	349
25	Erbschaftsteuer	508	524	15	19	36	35	188	174	37	44
26	Grunderwerbsteuer	518	587	22	25	54	60	116	123	55	66
27	Kraftfahrzeugsteuer	4 156	4 722	174	195	468	527	1 124	1 291	389	434
28	Rennwett- und Lotteriesteuer	597	636	19	20	54	49	180	198	47	49
29	Feuerschutzsteuer	119	169	3	4	13	16	26	39	12	18
30	Biersteuer	1 226	1 250	12	12	70	69	364	376	100	99
31	Gemeindesteuern	17 887	21 076 <sup>5)</sup>	562	625	1 721	1 978	5 289	6 212	1 764	2 116
32	Grundsteuer A <sup>6)</sup>	408	398	28	29	83	83	35	34	35	33
33	Grundsteuer B <sup>6)</sup>	2 393	2 607	89	96	257	278	650	704	209	219
34	Gewerbesteuer (Ertrag und Kapital) <sup>6)</sup>	12 313	14 847	346	388	1 117	1 307	3 330	4 012	1 273	1 525
35	Lohnsummensteuer	1 805	2 176	49	57	157	196	1 037	1 215	143	221
36	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	653	725	30	33	71	79	150	159	74	86
37	Schankerlaubnissteuer	41	42	2	2	7	8	24	25	2	1
38	Gemeindegetränksteuer	92	85	9	9	7	7	0	0	15	17
39	Vergnügungssteuer	102	98	3	3	15	11	44	41	6	7
40	Hundesteuer	57	69	3	4	6	7	14	18	6	6
41	Sonstige Gemeindesteuern	22	29	4	3	2	2	3	4	1	2
42	Insgesamt <sup>1)</sup>	170 970	195 623	4 982	5 752	13 116	14 854	48 935	55 684	15 837	18 695
43	EG-Anteile an Zöllen <sup>7)</sup>	1 014	1 541								
44	Steuereinnahmen des Bundes	92 060	101 706	2 730	3 087	6 497	7 139	25 292	27 867	7 982	9 135
45	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	30 912	36 693	896	1 066	2 577	3 032	9 444	11 089	3 158	3 892
46	Umsatzsteuer <sup>8)</sup>	30 028	30 538	677	726	1 956	1 968	9 654	9 634	3 092	3 279
47	Gewerbesteuerumlage (50 %)	2 578	2 926	73	79	223	259	774	886	252	275
48	Steuereinnahmen der Länder	56 606	66 945	2 067	2 448	5 854	6 904	16 306	19 185	5 368	6 437
49	dar.: Einkommen- und Körperschaftsteuer (43 bzw. 50 %)	30 912	36 693	1 034	1 224	2 763	3 257	9 367	11 018	3 046	3 759
50	Umsatzsteuer <sup>9)</sup>	12 869	16 443	650	805	1 938	2 392	3 238	4 186	1 036	1 345
51	Gewerbesteuerumlage (50 %)	2 578	2 926	73	79	223	259	774	886	252	275
52	Steuereinnahmen der Gemeinden	21 131	25 319	740	829	2 114	2 413	6 233	7 491	2 020	2 507
53	dar.: Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer	8 426	10 090	351	363	839	952	2 491	3 050	759	923
54	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben)	5 182	5 847	173	159	446	518	1 547	1 772	503	532
55	Außerdem Lastenausgleichsabgaben <sup>10)</sup>	1 439	1 379	46	43	151	143	556	505	117	115

\*) Einnahmen aus Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern.

<sup>1)</sup> Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge. — <sup>2)</sup> Quelle: Bundesministerium der Finanzen. \*) — Davon Stadtstaaten beteiligungsbeträge bzw. Gewerbesteuerausgleichszuschüsse abgeglichen. — <sup>3)</sup> Einschl. Grundsteuerbeiträgen für Arbeiterwohnstätten. Einnahmen nach der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschneidungen von der Gesamtsumme (Lfd. Nr. 42 Gemeinschaften abzuführen. — <sup>4)</sup> 1971 = 70%; 1972 = 65%. — <sup>5)</sup> 1971 = 30%; 1972 = 35%.



## Steuereinnahmen\*)

DM

Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Hamburg		Bremen		Berlin (West)		Lfd. Nr.
1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972	1971	1972	
5 036	5 826	19 232	22 388	17 151	20 291	1 575	1 676	7 489	8 340	2 065	2 331	2 124	2 200	1
1 835	2 116	6 858	8 051	6 527	7 709	642	745	2 657	3 041	763	879	659	759	2
840	1 045	3 253	4 066	3 304	4 266	130	176	942	1 036	282	347	390	435	3
108	83	284	387	201	210	26	26	145	242	23	23	71	61	4
282	371	1 873	2 205	921	1 169	84	9	480	518	88	87	78	22	5
1 493	1 635	5 315	5 870	4 861	5 490	378	365	1 831	2 096	454	523	803	793	6
477	575	1 649	1 809	1 338	1 447	317	356	1 434	1 407	454	472	124	131	7
1 157	1 304	2 855	3 070	2 800	3 102	201	218	7 547	8 648	1 844	2 116	3 213	3 591	8
27	3	72	7	88	8	6	1	13	2	7	1	2	0	9
18	12	39	46	56	67	3	5	38	41	3	4	21	19	10
7	6	91	111	149	171	6	7	113	131	10	11	17	20	11
10	11	36	38	32	34	4	5	19	20	13	13	3	3	12
100	94	432	447	425	432	26	34	674	695	175	188	52	51	13
99	101	710	822	861	945	19	18	745	809	819	1 052	2 691	3 050	14
75	78	12	10	32	32	2	2	294	302	479	513	73	66	15
6	7	9	9	22	22	2	2	1	1	0	0	2	2	16
314	341	107	105	144	185	35	39	72	85	83	92	233	238	17
106	113	13	14	6	7	17	14	1	1	0	0	1	1	18
329	478	1 120	1 187	768	918	68	77	5 497	6 456	236	218	72	83	19
3	2	13	14	50	55	0	1	11	14	2	3	15	18	20
44	57	199	259	168	225	12	14	68	89	16	21	31	39	21
0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	—	0	0	22
488	535	1 548	1 651	1 846	1 973	162	173	488	509	150	161	364	392	23
112	120	499	467	479	471	38	39	209	198	47	45	116	110	24
21	20	63	82	93	83	3	4	28	27	8	10	18	27	25
—	—	82	90	100	111	8	7	37	46	9	9	36	51	26
252	290	651	746	729	831	73	81	130	146	53	61	114	121	27
29	29	72	76	96	110	10	11	42	44	7	8	40	42	28
6	6	21	31	26	39	1	1	6	10	2	2	3	3	29
69	71	159	160	323	328	29	30	37	40	25	26	38	37	30
958	1 128	2 776	3 330	2 816	3 359	215	241	828	969	304	377	654	741	31
34	34	75	69	114	112	3	2	1	1	0	0	0	0	32
123	138	337	370	410	441	40	40	88	109	43	44	148	167	33
656	796	2 210	2 708	2 078	2 573	161	186	615	705	162	228	366	419	34
59	66	22	36	0	0	—	—	121	148	83	91	133	147	35
71*)	79*)	105	121	131	147	9	9	—	—	12	12	—	—	36
4	4	—	2	2	—	—	—	—	—	0	0	—	—	37
0	0	9	—	49	52	—	—	—	—	2	0	0	0	38
5	6	5	4	21	24	2	2	0	0	1	1	0	0	39
4	5	10	10	5	6	1	1	2	5	1	1	4	7	40
2	2	3	12	4	4	0	0	0	0	—	—	2	0	41
7 619	8 793	26 411	30 438	24 613	28 724	2 153	2 309	16 352	18 466	4 363	4 985	6 355	6 924	42
3 994	4 480	13 588	15 065	12 337	13 927	1 106	1 125	11 819	13 193	3 025	3 390	4 469	4 838	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
1 345	1 587	5 427	6 506	4 788	5 839	386	413	1 860	2 133	505	582	525	555	45
1 380	1 436	4 874	4 991	4 339	4 509	486	469	2 286	2 278	636	647	649	600	46
132	153	432	498	410	478	33	25	126	135	40	46	83	92	47
2 970	3 500	8 923	10 652	9 392	11 260	917	1 072	2 574	2 918	797	929	1 440	1 641	48
1 533	1 799	5 232	6 280	4 902	5 947	393	423	1 620	1 840	469	543	552	605	49
818	1 014	1 711	2 224	2 233	2 863	328	450	339	433	137	180	440	553	50
132	153	432	498	410	478	33	25	126	135	40	46	83	92	51
1 129	1 313	3 249	4 001	3 381	4 105	260	298	1 011	1 190	356	442	639	730	52
433	491	1 337	1 664	1 387	1 702	109	124	436	492	132	156	151	173	53
263	306	864	993	822	955	65	67	252	270	81	91	166	184	54
58	55	188	183	209	206	—	—	57	62	17	16	29	39	55

2 087 Mill. DM, kreisfreie Städte 9 185 Mill. DM, kreisangehörige Gemeinden 9 337 Mill. DM, Landkreise 467 Mill. DM. — \*) Grundsteuer — \*) Grunderwerbsteuer. — \*) Bei der Aufgliederung nach Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 43, 44, 48 und 52) handelt es sich um die — Steuereinnahmen vor der Verteilung abweicht. — \*) Ab 1971 ist ein wachsender Anteil der Zolleinnahmen an die Europäischen

## 10. Personal im unmittelbaren öffentlichen Dienst

Stichtag 2. 10. Beschäftigungsbereich Aufgabenbereich	Vollbeschäftigte				
	insgesamt	Beamte	Richter	Angestellte	Arbeiter
1967 .....	2 964 271	1 332 317	12 835	825 702	793 417
1968 .....	2 926 753	1 329 258	13 094	830 252	754 149
1969 .....	2 987 893	1 354 725	13 033	851 843	768 292
1970 .....	3 077 463	1 381 674	13 754	889 309	792 726
1971 .....	3 197 954	1 422 039	13 840	937 352	824 723
davon (1971):					
Gebietskörperschaften .....	2 349 009	942 377	13 840	869 683	523 109
Verwaltung .....	2 199 823	931 655	13 840	832 655	421 673
Bund <sup>1)</sup> .....	290 203	80 234	583	100 389	108 997
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	66 055	44 384	54	17 207	4 410
darunter Ministerien .....	16 084	8 315	46	6 515	1 208
Auswärtige Angelegenheiten .....	5 141	2 023	—	2 392	726
Verteidigung .....	175 400	23 085	26	62 669	89 620
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	5 109	1 224	—	1 451	2 434
Rechtsschutz .....	1 683	558	502	558	70
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung .....	7 553	1 273	—	4 831	1 449
Soziale Sicherung .....	739	217	—	476	46
Gesundheit, Sport, Erholung .....	91	10	—	62	19
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	516	57	—	386	73
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	3 965	1 589	1	2 210	165
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	23 946	5 814	—	8 147	9 985
Länder .....	1 213 347	713 388	13 257	380 152	106 550
Politische Führung und zentrale Verwaltung .....	192 995	103 289	62	83 571	6 073
darunter Ministerien .....	23 053	11 999	59	10 126	869
Öffentliche Sicherheit und Ordnung .....	149 630	126 858	—	15 533	7 239
Rechtsschutz .....	106 397	61 834	13 195	29 695	1 673
Schulen .....	376 126	331 073	—	42 457	2 596
Hochschulen .....	157 233	47 069	—	84 650	25 514
Sonstiges Bildungswesen .....	962	272	—	531	159
Forschung außerhalb der Hochschulen .....	7 065	2 161	—	3 809	1 095
Kunst- und Kulturpflege .....	11 196	1 188	—	6 585	3 423
Soziale Sicherung .....	48 026	11 574	—	31 512	4 940
Gesundheit, Sport, Erholung .....	61 445	6 218	—	38 359	16 868
Wohnungswesen und Raumordnung .....	19 901	6 864	—	10 461	2 576
Kommunale Gemeinschaftsdienste .....	8 672	359	—	1 434	6 879
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten .....	20 407	7 609	—	10 760	2 038
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen .....	11 622	2 985	—	5 310	3 327
Verkehrs- und Nachrichtenwesen .....	41 670	4 035	—	15 485	22 150
Gemeinden (Gv.) .....	696 273	138 033	—	352 114	206 126
Kreisfreie Städte .....	327 379	78 689	—	148 586	100 104
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter .....	201 151	35 169	—	94 718	71 264
Landkreise .....	129 466	17 876	—	85 222	26 368
Bezirksverbände .....	38 277	6 299	—	23 588	8 390
Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit .....	149 186	10 722	—	37 028	101 436
Bund .....	4 371	49	—	728	3 594
Länder .....	61 083	7 878	—	9 474	43 731
Gemeinden (Gv.) .....	83 732	2 795	—	26 826	54 111
Deutsche Bundesbahn <sup>2)</sup> .....	421 801	221 407	—	9 889	190 505
Deutsche Bundespost <sup>3)</sup> .....	427 144	258 255	—	57 780	111 109

<sup>1)</sup> Ohne Soldaten und ohne Vollzugsdienst des Bundesgrenzschutzes. — <sup>2)</sup> Stichtag: 30. 9. — <sup>3)</sup> Einschl. Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen.

## B. Steuern

## 1. Ergebnisse der Steuerstatistiken \*)

## a) Lohnsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Bruttolohn		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950 <sup>4)</sup>	13 320 <sup>3)</sup>	100	37 333	100	1 768	100
1955	17 156	129	70 150	188	3 888	220
1957	18 427	138	85 442	229	4 470	253
1961	20 669	155	129 008	346	9 028	511
1965	22 363	168	189 557	508	14 606	826
1968	18 744 <sup>5)</sup>	141	216 142	579	18 752	1 061

## b) Einkommensteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamttrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 928 <sup>3)</sup>	100	17 629	100	3 189	100
1954	3 143	107	25 771	146	4 647	146
1957	3 141	107	37 674	214	6 841	215
1961	3 277	112	63 794	362	13 008	408
1965	3 990	136	94 771	538	18 739	588
1968	4 842	165	119 491	678	22 337	700

## c) Körperschaftsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamttrag der Einkünfte		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	29	100	4 334	100	2 035	100
1954	29	100	5 294	122	2 781	137
1957	37	125	10 428	241	4 225	208
1961	39	134	15 738	363	6 046	297
1965	43	147	18 550	428	6 784	333
1968	45	153	23 244	536	8 147	400

## d) Vermögensteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtvermögen		Steuerschuld	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	590	100	55 986	100	418	100
1957	648	110	90 160	161	738	176
1960	482 <sup>2)</sup>	82	143 317	256	1 212	290
1963	488	83	178 426	319	1 554	372
1966	542	92	219 216	392	1 937	463

## e) Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Jahr	Gewerbebetriebe <sup>1)</sup>		Rohvermögen		Einheitswert	
	1 000	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100	Mill. DM	1953 = 100
1953	689	100	183 244	100	64 595	100
1957	825	120	328 563	179	95 376	148
1960	986	143	478 288	261	135 029	209
1963	1 093	159	643 853	351	167 182	259
1966	1 150	167	852 673	465	204 557	317

## f) Umsatzsteuer

Jahr	Steuerpflichtige <sup>1)</sup>		Gesamtumsatz		Steuerschuld	
	1 000	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100	Mill. DM	1950 = 100
1950	2 216	100	246 545	100	4 757	100
1954	2 262	102	401 980	163	9 653	203
1958	1 663 <sup>12)</sup>	75	575 907	234	13 350	281
1960	1 745 <sup>13)</sup>	79	711 031	288	16 443	346
1962	1 645 <sup>14)</sup>	74	828 405	336	18 997	399
1964	1 680 <sup>15)</sup>	76	953 910	387	21 898	460
1966	1 696 <sup>16)</sup>	77	1 090 474	442	24 827	522
1968	1 652 <sup>17)</sup>	75	1 089 327 <sup>18)</sup>	442	17 524 <sup>19)</sup>	364
1970	1 625 <sup>14)</sup>	73	1 430 400 <sup>18)</sup>	580	26 871	565

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. — <sup>2)</sup> Für Berlin (West) wurden die Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1952 verwendet. — <sup>3)</sup> Einschl. 422 000 veranlagter Lohnsteuerpflichtiger, die 1950 nur in der Einkommensteuerstatistik erfaßt wurden. — <sup>4)</sup> Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind; individuell erfaßte Steuerfälle: 21,9 Mill. = 164,4 (1950 = 100). — <sup>5)</sup> Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige. — <sup>6)</sup> Ohne nichtbuchführende Land- und Forstwirte, die für mehrere Jahre veranlagt worden sind, in Berlin (West). — <sup>7)</sup> Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige. — <sup>8)</sup> Steuerbelastete und Steuerbefreite. — <sup>9)</sup> Rückgang auf Grund erhöhter Freibeträge für natürliche Personen. — <sup>10)</sup> Nur Betriebe, für die ein Einheitswert von mindestens 1 000 DM festgestellt worden ist. — <sup>11)</sup> Ohne Landwirtschaft; 1968 auch ohne Forstwirtschaft. — <sup>12)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 8 500 DM. — <sup>13)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 500 DM; Handelsvertreter, Makler und Freie Berufe mit ausschließlichen Umsätzen aus freiberuflicher Tätigkeit ab 20 500 DM. — <sup>14)</sup> Nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 12 000 DM. — <sup>15)</sup> Nach dem Mehrwertsteuersystem Umsatz ohne Umsatzsteuer. — <sup>16)</sup> Rückgang besonders durch einmalige Entlastung der Altvorräte.

## 2. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer 1968\*)

Bruttolohn von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige				Bruttolohn	Lohnsteuer
	insgesamt	nachrichtlich Steuerfälle	Steuerbelastete	ganzjährig Beschäftigte		
unter 2 400 ...	2 255,9	2 265,5	147,3	1 254,7	2 655,7	9,5
2 400 — 4 800 ...	1 441,9	1 464,9	508,6	970,7	5 209,1	70,4
4 800 — 7 200 ...	1 733,7	1 775,9	1 228,4	1 362,6	10 486,2	465,3
7 200 — 9 600 ...	2 369,1	2 457,2	2 054,3	2 099,1	20 001,0	1 267,7
9 600 — 12 000 ...	2 856,6	3 076,1	2 625,5	2 715,7	30 859,4	2 121,3
12 000 — 16 000 ...	3 852,4	4 666,1	3 730,4	3 750,1	53 305,7	4 096,4
16 000 — 20 000 ...	2 129,4	3 130,2	2 115,7	2 089,8	37 933,4	3 449,1
20 000 — 25 000 ...	1 292,2	1 985,9	1 269,0	1 274,7	28 514,7	3 095,7
25 000 — 36 000 ...	644,9	945,0	643,9	639,9	18 535,4	2 444,6
36 000 — 50 000 ...	119,1	159,8	119,0	118,5	4 893,4	790,4
50 000 — 75 000 ...	35,4	41,5	35,4	35,2	2 077,9	425,4
75 000 — 100 000 ...	7,5	8,2	7,5	7,5	640,4	163,9
100 000 und mehr ...	6,2	6,5	6,2	6,1	1 029,7	351,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>18 744,2</b>	<b>21 982,8</b>	<b>14 511,2</b>	<b>16 324,7</b>	<b>216 142,1</b>	<b>18 751,7</b>

\*) Ergebnis der Lohnsteuerstatistik 1968. — Veranlagte und nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige. — Ehegatten mit beiderseitigem Bruttolohn werden als ein Steuerpflichtiger (zwei Steuerfälle) gezählt, soweit die Lohnsteuerkarten der Ehegatten zusammengeführt worden sind.

## 3. Einkommensteuerpflichtige, Einkünfte und Steuerschuld 1968\*)

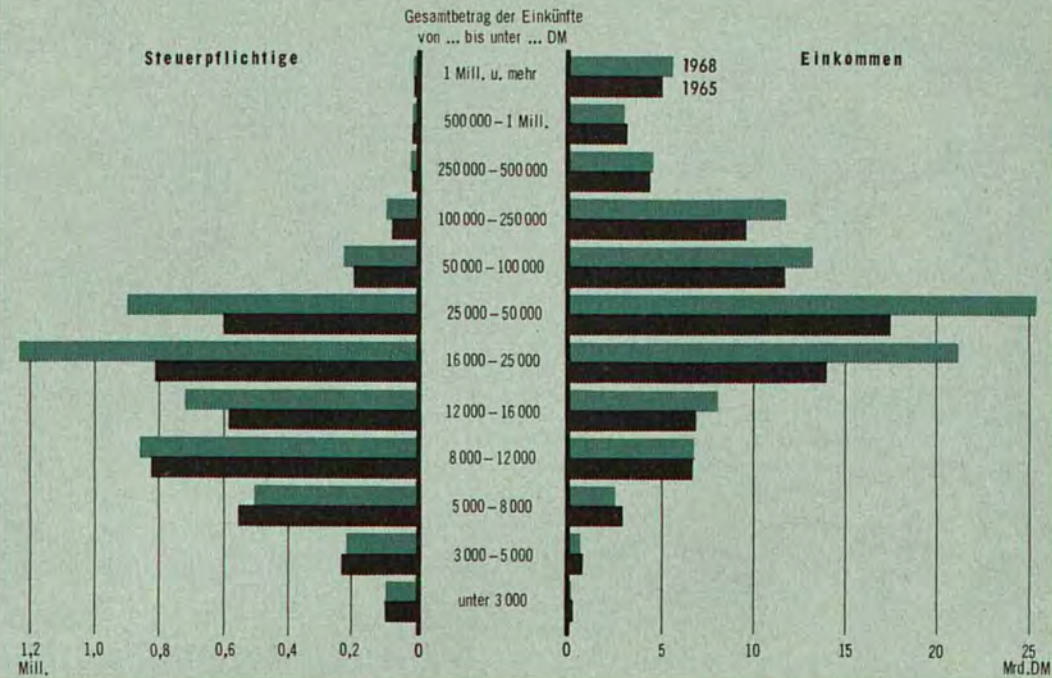
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus									
	Land- und Forst- wirtschaft		Gewerbebetrieb		selbständiger Arbeit		nichtselbständiger Arbeit		Kapitalvermögen	
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM
unter 1 500 ...	1 871	4,7	5 367	6,1	305	0,3	3 082	6,0	3 785	3,1
1 500 — 3 000 ...	10 633	37,4	29 169	61,6	2 040	4,1	22 564	65,7	13 686	17,3
3 000 — 5 000 ...	28 269	133,5	90 622	319,1	6 838	20,5	72 783	316,8	38 267	57,6
5 000 — 8 000 ...	47 915	286,2	201 900	1 103,2	15 260	67,3	255 753	1 767,6	73 565	128,6
8 000 — 12 000 ...	45 393	313,9	301 243	2 296,8	24 367	149,2	598 374	6 045,1	94 716	174,2
12 000 — 16 000 ...	27 043	244,9	270 880	2 694,9	29 323	199,7	539 453	6 996,2	89 964	166,6
16 000 — 25 000 ...	30 628	432,5	371 917	5 508,8	79 539	604,1	1 004 518	18 515,4	173 713	330,2
25 000 — 50 000 ...	20 181	458,6	308 698	8 576,9	123 373	1 898,2	694 352	17 814,7	269 923	622,9
50 000 — 75 000 ...	3 589	123,2	80 672	4 141,1	41 196	1 850,8	89 837	2 741,0	90 041	346,8
75 000 — 100 000 ...	1 395	60,0	35 683	2 631,6	23 828	1 736,7	33 919	1 054,9	45 519	236,6
100 000 — 250 000 ...	1 539	85,6	52 364	6 679,2	33 054	3 822,9	41 774	1 615,6	68 045	644,8
250 000 — 500 000 ...	288	24,3	11 437	3 411,2	3 246	612,2	6 072	420,6	11 988	339,7
500 000 — 1 Mill. ...	122	13,3	4 125	2 496,2	802	139,4	1 752	169,4	3 953	252,5
1 Mill. — 2 Mill. ...	48	14,9	1 501	1 853,9	250	45,1	595	79,0	1 404	151,8
2 Mill. — 5 Mill. ...	16	6,9	616	1 672,4	121	13,4	267	37,1	588	120,0
5 Mill. und mehr ...	7	6,5	174	1 745,7	60	6,3	79	30,8	168	107,9
<b>Insgesamt ...</b>	<b>218 937</b>	<b>2 246,4</b>	<b>1 766 368</b>	<b>45 198,7</b>	<b>383 602</b>	<b>11 170,2</b>	<b>3 365 174</b>	<b>57 675,8</b>	<b>979 325</b>	<b>3 700,6</b>

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Einkünfte aus				Summe der Ein- künfte im Sinne des § 2 Abs. 3 Ziff. 1-7 EStG	Ausge- glichene Verluste	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Sonder- aus- gaben	Ein- kommen	Ein- kommen- steuer- schuld	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften									
	Fälle	Mill. DM	Fälle	Mill. DM								Fälle
unter 1 500 ...	3 023	2,5	5 713	5,0	23 146	27,7	7,4	15 634	17,1	9,7	7,4	0,0
1 500 — 3 000 ...	19 379	23,6	30 236	30,5	127 707	240,0	43,0	75 510	178,5	67,8	110,3	0,6
3 000 — 5 000 ...	63 452	119,5	80 235	89,9	380 466	1 056,9	129,1	214 435	875,9	243,3	630,9	12,7
5 000 — 8 000 ...	123 790	304,3	136 600	168,9	854 783	3 826,0	430,6	501 679	3 301,9	765,3	2 531,2	112,9
8 000 — 12 000 ...	158 854	431,3	123 540	155,5	1 346 487	9 565,9	914,5	855 931	8 562,3	1 720,6	6 830,8	491,5
12 000 — 16 000 ...	142 863	410,1	69 490	90,9	1 169 016	10 803,2	774,0	718 710	9 976,4	1 822,6	8 141,0	817,0
16 000 — 25 000 ...	200 989	683,8	68 741	92,5	1 930 045	26 167,3	1 006,2	1 231 367	25 101,8	4 003,6	21 069,2	2 833,4
25 000 — 50 000 ...	179 115	891,8	49 735	77,4	1 645 377	30 340,5	800,4	896 865	29 506,1	4 109,8	25 338,5	4 367,3
50 000 — 75 000 ...	45 265	372,1	11 890	24,0	362 490	9 599,0	290,2	154 226	9 305,4	1 177,0	8 091,9	1 960,1
75 000 — 100 000 ...	21 223	208,8	5 072	13,3	166 639	5 942,0	180,5	66 910	5 760,8	657,9	5 077,8	1 478,7
100 000 — 250 000 ...	31 513	448,7	6 765	23,2	235 054	13 320,0	347,4	89 512	12 972,9	1 276,4	11 660,9	4 229,8
250 000 — 500 000 ...	6 531	159,3	1 225	7,9	40 787	4 975,1	88,1	14 489	4 887,5	434,0	4 451,0	1 976,6
500 000 — 1 Mill. ...	2 298	78,5	342	6,4	13 394	3 155,7	33,9	4 610	3 122,0	274,1	2 847,6	1 362,2
1 Mill. — 2 Mill. ...	821	33,2	141	2,2	4 760	2 180,1	15,3	1 588	2 164,8	167,2	1 997,5	989,3
2 Mill. — 5 Mill. ...	347	10,3	52	6,4	2 007	1 866,4	8,5	635	1 857,9	139,3	1 718,5	855,4
5 Mill. und mehr ...	108	6,2	22	2,1	618	1 905,6	5,3	178	1 900,2	125,7	1 774,5	849,7
<b>Insgesamt ...</b>	<b>999 571</b>	<b>4 183,7</b>	<b>589 799</b>	<b>796,0</b>	<b>8 302 776</b>	<b>124 971,4</b>	<b>5 074,4</b>	<b>4 842 279</b>	<b>119 491,4</b>	<b>16 994,3</b>	<b>102 279,1</b>	<b>22 337,3</b>

\*) Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1968. — Nur mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige.



## Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und Einkommen nach Größenklassen



## Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige und Einkünfte nach Einkunftsarten



## 4. Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld der unbeschränkt Ein

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Nach der Grund					
		ohne Kinderfreibeträge				mit ein	
		Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte
		1 000 DM					
1	unter 1 500	9 461	10 056	4 984	9	217	238
2	1 500 — 3 000	41 615	98 574	68 222	611	925	2 169
3	3 000 — 5 000	106 889	431 862	332 021	11 939	2 949	12 106
4	5 000 — 8 000	156 869	1 010 023	820 261	71 896	7 223	46 703
5	8 000 — 12 000	158 048	1 560 605	1 314 582	165 433	7 885	77 907
6	12 000 — 16 000	96 631	1 332 709	1 149 909	172 136	5 327	73 404
7	16 000 — 25 000	92 516	1 818 526	1 593 342	293 131	5 117	100 761
8	25 000 — 50 000	67 056	2 230 109	1 979 613	498 386	4 415	147 767
9	50 000 — 75 000	14 256	860 205	765 906	250 838	999	60 434
10	75 000 — 100 000	6 054	519 423	465 706	173 322	462	39 505
11	100 000 — 250 000	8 142	1 197 875	1 078 570	458 578	513	74 788
12	250 000 — 500 000	1 750	601 772	542 514	256 317	102	34 687
13	500 000 — 1 Mill.	666	457 908	410 539	199 618	32	22 534
14	1 Mill. und mehr	370	1 130 600	1 057 999	526 078	22	70 436
15	Insgesamt	760 323	13 260 247	11 584 168	3 078 292	36 188	763 439

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Nach der Grund					
		ein Kind				mit halben Kinder	
		Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte
		1 000 DM					
1	unter 1 500	131	150	47	—	62	68
2	1 500 — 3 000	518	1 187	742	0	217	498
3	3 000 — 5 000	1 031	4 130	3 160	133	443	1 785
4	5 000 — 8 000	1 677	10 873	8 971	876	708	4 607
5	8 000 — 12 000	2 027	20 004	16 896	2 143	860	8 583
6	12 000 — 16 000	911	12 406	10 680	1 587	448	6 101
7	16 000 — 25 000	581	11 250	9 895	1 794	356	6 966
8	25 000 — 50 000	273	9 155	8 114	2 031	198	6 848
9	50 000 — 75 000	65	3 931	3 544	1 168	52	3 184
10	75 000 — 100 000	44	3 803	3 466	1 321	21	1 761
11	100 000 — 250 000	45	6 920	6 265	2 739	51	7 162
12	250 000 — 500 000	17	6 046	5 682	2 818	21	7 187
13	500 000 — 1 Mill.	10	6 957	6 369	3 068	17	12 138
14	1 Mill. und mehr	8	41 179	37 887	16 232	7	16 579
15	Insgesamt	7 338	137 991	121 718	35 910	3 461	83 467

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Nach der Splitting					
		ein Kind				mit Kinder	
		Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte	Einkommen	Einkommensteuerschuld	Steuerpflichtige Anzahl	Gesamtbetrag der Einkünfte
		1 000 DM					
1	unter 1 500	745	848	310	0	465	523
2	1 500 — 3 000	4 888	11 653	5 835	0	3 277	7 807
3	3 000 — 5 000	17 802	73 866	46 774	11	11 181	46 364
4	5 000 — 8 000	83 996	563 506	411 849	6 939	55 931	385 066
5	8 000 — 12 000	176 575	1 775 258	1 383 854	96 321	174 172	1 740 280
6	12 000 — 16 000	168 089	2 338 574	1 883 019	195 679	151 411	2 103 114
7	16 000 — 25 000	301 045	6 177 982	5 161 751	684 852	203 218	4 087 462
8	25 000 — 50 000	212 764	6 959 198	5 964 385	1 010 596	186 641	6 233 576
9	50 000 — 75 000	33 289	2 006 358	1 745 709	416 158	35 302	2 132 435
10	75 000 — 100 000	13 934	1 200 753	1 059 646	305 432	15 730	1 354 405
11	100 000 — 250 000	18 060	2 579 792	2 328 482	834 144	20 938	3 019 584
12	250 000 — 500 000	2 406	803 141	736 600	324 813	3 001	1 009 616
13	500 000 — 1 Mill.	671	452 695	414 766	198 795	802	540 872
14	1 Mill. und mehr	329	739 451	681 919	334 881	380	862 170
15	Insgesamt	1 034 593	25 683 075	21 824 899	4 408 621	862 449	23 523 274

\*) Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1968.



## Einkommensteuerpflichtigen 1968 nach Art der Steuertabelle und Zahl der Kinder \*)

tabelle Besteuerte										Lfd. Nr.
vollen Kinderfreibeträgen für										
Kind		zwei Kinder				drei und mehr Kinder				
Ein- kommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbeitrag der Einkäfte	Ein- kommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbeitrag der Einkäfte	Ein- kommen	Einkommen- steuerschuld	
DM		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
108	—	57	60	32	—	20	21	9	—	1
1 370	—	254	595	381	—	95	215	147	—	2
9 019	17	738	3 026	2 317	—	207	840	649	—	3
36 926	1 229	2 101	13 878	11 214	79	657	4 288	3 556	0	4
64 096	5 276	2 512	24 656	20 319	940	958	9 458	8 047	115	5
62 059	6 998	1 667	22 941	19 486	1 655	647	8 924	7 589	365	6
87 226	13 045	1 834	36 188	31 107	3 845	701	13 842	11 808	1 044	7
130 971	29 329	1 996	67 725	59 496	12 065	740	25 175	22 143	3 758	8
53 961	16 673	466	28 340	25 178	7 351	181	11 061	9 863	2 620	9
35 444	12 566	201	17 177	15 575	5 374	76	6 499	5 814	1 876	10
68 458	28 523	292	42 491	38 395	15 625	126	18 473	16 837	6 699	11
31 943	15 007	63	22 796	20 108	9 358	32	10 633	9 299	4 295	12
19 881	9 873	23	15 333	13 584	6 700	19	13 478	12 102	5 838	13
66 095	31 113	10	21 096	19 444	9 623	8	180 606	169 353	75 748	14
667 557	169 649	12 214	316 302	276 636	72 615	4 467	303 513	277 216	102 358	15

tabelle Besteuerte										Lfd. Nr.
freibeträgen für										
Kinder		drei und mehr Kinder				Nach der Splittingtabelle Besteuerte				
Ein- kommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbeitrag der Einkäfte	Ein- kommen	Einkommen- steuerschuld	ohne Kinderfreibeträge				
DM		Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			
25	—	37	45	11	—	4 175	4 806	1 581	0	1
314	—	106	233	141	—	21 864	51 403	27 690	9	2
1 369	17	158	649	504	0	67 103	276 780	193 245	585	3
3 800	267	345	2 202	1 825	58	170 305	1 113 600	846 930	31 269	4
7 244	795	358	3 558	3 030	247	237 870	2 369 811	1 897 753	168 671	5
5 221	691	206	2 809	2 434	262	198 622	2 763 091	2 249 721	268 671	6
6 049	1 010	157	3 041	2 668	393	512 449	10 589 133	8 932 725	1 306 651	7
5 943	1 406	103	3 497	3 072	682	312 472	10 115 122	8 714 229	1 559 270	8
2 828	931	30	1 891	1 673	525	46 630	2 808 577	2 446 639	598 218	9
1 622	616	15	1 351	1 111	385	19 227	1 653 987	1 461 443	426 341	10
6 259	2 613	37	5 165	4 512	1 877	24 984	3 643 255	3 272 205	1 183 762	11
6 374	3 030	7	2 447	2 156	973	4 640	1 570 404	1 428 325	629 135	12
11 308	5 646	8	4 962	4 485	2 133	1 583	1 072 610	979 990	465 497	13
14 151	7 406	12	23 934	21 398	11 163	814	1 848 969	1 700 847	840 203	14
72 507	24 428	1 579	55 784	49 020	18 698	1 622 738	39 881 548	34 143 323	7 478 282	15

tabelle Besteuerte										Lfd. Nr.	
freibeträgen für											
		drei und mehr Kinder				Steuerpflichtige insgesamt					
Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbeitrag der Einkäfte	Ein- kommen	Einkommen- steuerschuld	Steuer- pflichtige	Gesamtbeitrag der Einkäfte	Ein- kommen	Einkommen- steuerschuld	Kinder, für die Kinderfreibeträge ge- währt worden sind		
	Anzahl	1 000 DM			Anzahl	1 000 DM			Anzahl		
—	264	280	117	—	15 634	17 095	7 415	9	3 212	1	
—	1 751	4 163	1 941	—	75 510	178 497	110 335	620	19 888	2	
0	5 934	24 480	14 354	—	214 435	875 888	630 887	12 702	67 095	3	
323	21 867	147 143	103 899	0	501 679	3 301 889	2 531 233	112 936	285 508	4	
46 199	94 666	972 210	770 668	5 352	855 931	8 562 330	6 830 815	491 492	855 753	5	
130 641	94 751	1 312 292	1 061 851	38 315	718 710	9 976 365	8 141 012	817 000	811 849	6	
380 161	113 393	2 256 616	1 855 239	147 512	1 231 367	25 101 767	21 069 176	2 833 438	1 114 904	7	
833 087	110 207	3 707 883	3 140 449	416 674	896 865	29 506 055	25 338 531	4 367 284	979 556	8	
421 497	22 956	1 389 013	1 187 795	244 162	154 226	9 305 429	8 091 878	1 960 141	185 838	9	
332 924	11 146	962 115	836 134	218 555	66 910	5 760 779	5 077 778	1 478 712	85 191	10	
965 397	16 324	2 377 408	2 120 610	729 800	89 512	12 972 913	11 660 881	4 229 757	118 723	11	
408 309	2 450	818 732	742 454	322 551	14 489	4 887 461	4 450 985	1 976 606	17 449	12	
240 027	779	522 540	475 316	224 977	4 610	3 122 027	2 847 628	1 362 172	5 233	13	
406 546	441	987 872	912 690	435 473	2 401	5 922 892	5 490 525	2 694 466	2 824	14	
4 165 111	496 929	15 482 747	13 223 517	2 783 371	4 842 279	119 491 387	102 279 079	22 337 335	4 553 023	15	

### 5. Sondervergünstigungen, Aufwendungen besonderer Art und Abschreibungen der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen und Gesellschaften / Gemeinschaften 1968\*)

Gesamtbeitrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Gliederung	Sondervergünstigungen									
	insgesamt		darunter							
			§ 6 b EStG <sup>1)</sup>		§§ 7 b, 54 EStG <sup>2)</sup>		§ 74 EStDV <sup>3)</sup>		§ 80 EStDV <sup>4)</sup>	
Steuerpflichtige	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
Natürliche Personen										
unter 1 500	1 881	4 638	—	—	1 387	3 769	—	—	3	6
1 500 — 3 000	12 019	32 057	—	—	8 729	26 813	—	—	2	8
3 000 — 5 000	41 342	106 856	3	136	31 140	91 066	1	1	6	84
5 000 — 8 000	154 087	384 876	10	313	133 319	352 877	4	7	7	12
8 000 — 12 000	378 895	870 554	18	307	351 696	825 339	4	4	16	133
12 000 — 16 000	312 143	740 721	17	705	290 468	699 214	7	10	14	97
16 000 — 25 000	340 811	933 029	38	2 119	313 160	863 505	10	40	19	168
25 000 — 50 000	184 584	702 506	51	2 085	162 546	612 980	28	256	46	592
50 000 — 75 000	42 672	220 918	26	1 995	37 178	178 447	9	62	49	3 530
75 000 — 100 000	21 190	123 484	15	1 006	18 689	100 773	8	473	30	1 418
100 000 — 250 000	30 602	225 163	28	2 053	27 467	178 767	5	393	48	4 275
250 000 — 500 000	5 001	69 181	12	2 009	4 540	40 690	2	164	24	8 852
500 000 — 1 Mill.	1 518	24 411	1	201	1 377	14 642	1	48	13	1 827
1 Mill. und mehr	843	29 824	3	264	773	9 331	1	90	15	6 341
<b>Insgesamt</b>	<b>1 527 588</b>	<b>4 468 218</b>	<b>222</b>	<b>13 193</b>	<b>1 382 469</b>	<b>3 998 213</b>	<b>80</b>	<b>1 548</b>	<b>292</b>	<b>27 343</b>
Verlustfälle	18 767	106 808	22	4 844	13 926	78 989	2	668	5	74
Gesellschaften/Gemeinschaften mit positivem Gesamtbeitrag der Einkünfte	36 242	527 394	388	86 803	19 715	103 306	235	15 027	795	154 311
Verlustfälle	40 548	643 548	32	10 894	33 875	171 373	11	4 643	47	7 247

Gesamtbeitrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM Gliederung	Sondervergünstigungen				Aufwendungen besonderer Art				Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringering	
	darunter		Zuführungen zur Rückstellung für Pensionsverpflichtungen (§ 6 a EStG)	Zuwendungen an Pensionskassen nach dem Zuwendungsgesetz	Zuwendungen an Unterstützungskassen nach dem Zuwendungsgesetz	Steuerpflichtige	1 000 DM			
	§ 14 Berlinhilfengesetz <sup>1)</sup>	Förderung der Verwendung von Steinkohle in Kraftwerken						Fälle	1 000 DM	Fälle
Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	Fälle	1 000 DM	
Natürliche Personen										
unter 1 500	3	6	—	—	—	—	—	—	1 867	4 755
1 500 — 3 000	9	47	—	—	—	—	—	—	9 652	22 923
3 000 — 5 000	32	284	—	—	1	0	—	—	31 913	75 046
5 000 — 8 000	68	604	—	—	5	5	—	—	84 734	213 116
8 000 — 12 000	155	1 011	—	—	19	201	14	30	147 667	421 320
12 000 — 16 000	213	1 562	2	45	22	70	10	18	144 515	476 279
16 000 — 25 000	572	3 575	4	84	46	187	27	29	227 089	955 752
25 000 — 50 000	1 039	12 372	7	82	173	958	27	65	215 625	1 483 575
50 000 — 75 000	517	7 719	1	0	125	1 086	13	109	64 347	684 298
75 000 — 100 000	297	4 441	—	—	91	733	10	94	32 091	401 759
100 000 — 250 000	459	14 502	1	0	306	3 601	28	168	45 952	834 977
250 000 — 500 000	91	8 926	2	324	149	2 381	7	73	500	4 470
500 000 — 1 Mill.	35	4 269	1	2	64	1 727	7	109	20	323
1 Mill. und mehr	14	3 381	—	—	71	5 259	1	75	25	1 724
<b>Insgesamt</b>	<b>3 504</b>	<b>62 699</b>	<b>18</b>	<b>537</b>	<b>1 072</b>	<b>16 208</b>	<b>144</b>	<b>770</b>	<b>1 663</b>	<b>3 831</b>
Verlustfälle	73	5 972	—	—	95	1 233	4	14	8	234
Gesellschaften/Gemeinschaften mit positivem Gesamtbeitrag der Einkünfte	783	74 057	11	125	5 072	216 414	262	15 203	1 466	82 397
Verlustfälle	215	208 732	3	118	379	14 187	23	4 406	89	4 088

\*) Ergebnis der Einkommensteuerstatistik 1968. — Unbeschränkt Steuerpflichtige.

<sup>1)</sup> Begünstigung der Gewinne aus der Veräußerung bestimmter Anlagegüter. — <sup>2)</sup> Erhöhte Absetzungen für Wohngebäude. — <sup>3)</sup> Zuführungen zur Rücklage für Preissteigerung. — <sup>4)</sup> Bewertungsabschlag für bestimmte Wirtschaftsgüter des Umlaufvermögens ausländischer Herkunft. — <sup>5)</sup> Erhöhte Absetzungen für Abnutzung.

### 6. Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Steuerschuld 1968\*)

Gesamtbeitrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige			Gesamtbeitrag der Einkünfte	Einkommen	Steuerschuld
	insgesamt	darunter				
		Anzahl	Aktien-gesellschaften <sup>1)</sup>	Gesellschaften m. b. H.	Mill. DM	
unter 3 000	9 297	38	5 978	12,2	11,6	4,8
3 000 — 8 000	7 188	35	4 144	37,0	35,0	13,8
8 000 — 12 000	3 463	23	1 927	34,1	32,3	12,4
12 000 — 16 000	2 405	12	1 265	33,5	31,9	12,7
16 000 — 20 000	1 876	10	988	33,7	31,8	12,1
20 000 — 25 000	1 891	8	1 047	42,2	40,0	15,4
25 000 — 50 000	5 087	56	2 827	180,5	171,8	66,4
50 000 — 100 000	4 066	97	2 390	289,3	275,0	106,9
100 000 — 200 000	3 128	128	1 950	447,0	426,4	163,5
200 000 — 500 000	2 877	201	1 858	920,1	886,5	339,0
500 000 — 1 Mill.	1 445	192	885	1 019,1	992,7	376,9
1 Mill. und mehr	2 361	616	1 230	20 194,7	19 877,5	7 023,2
<b>Insgesamt</b>	<b>45 084</b>	<b>1 416</b>	<b>26 489</b>	<b>23 243,6</b>	<b>22 812,3</b>	<b>8 147,2</b>

\*) Ergebnis der Körperschaftsteuerstatistik 1968. — Nur steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne rd. 6 800 Organgesellschaften mit einem Gesamtbeitrag der Einkünfte von 1 936,3 Mill. DM, einem Einkommen von 1 886,4 Mill. DM und einer Körperschaftsteuerschuld von 748,8 Mill. DM).

<sup>1)</sup> Einschl. Kommanditgesellschaften auf Aktien usw.



## 7. Steuerpflichtige, Umsatz und Umsatzsteuer 1970 nach Umsatzgrößenklassen\*)

Umsatz von ... bis unter ... DM	Darunter											
	Insgesamt <sup>1)</sup>		Industrie		Produzierendes Handwerk		Großhandel		Einzelhandel		Übrige Wirtschafts- bereiche	
	Steuerpflichtige											
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
12 000 — 20 000 ..	102 289	6,3	1 645	2,0	20 362	5,2	3 452	2,9	17 213	4,5	42 934	8,4
20 000 — 50 000 ..	337 249	20,8	5 186	6,4	64 651	16,6	10 645	8,8	57 251	15,0	155 681	30,4
50 000 — 100 000 ..	343 864	21,3	5 614	6,9	75 187	19,3	11 892	9,9	75 810	19,8	143 387	28,0
100 000 — 250 000 ..	407 812	25,1	10 767	13,2	119 117	30,6	22 111	18,3	122 159	31,9	107 013	20,9
250 000 — 500 000 ..	198 388	12,2	10 115	12,4	62 564	16,1	19 295	16,0	61 872	16,2	34 472	6,7
500 000 — 1 Mill. ..	109 421	6,7	10 978	13,5	29 290	7,5	17 836	14,8	30 094	7,9	15 680	3,1
1 Mill. — 2 Mill. ..	56 987	3,5	11 466	14,1	11 083	2,9	14 211	11,8	10 561	2,8	6 942	1,4
2 Mill. — 5 Mill. ..	39 381	2,4	11 985	14,7	5 025	1,3	11 891	9,9	4 966	1,3	3 983	0,8
5 Mill. — 10 Mill. ..	14 956	0,9	6 011	7,4	1 065	0,3	4 755	3,9	1 504	0,4	1 298	0,3
10 Mill. — 25 Mill. ..	9 273	0,6	4 478	5,5	285	0,1	2 872	2,4	712	0,2	789	0,2
25 Mill. — 50 Mill. ..	2 997	0,2	1 611	2,0	33	0,0	898	0,7	193	0,1	234	0,0
50 Mill. — 100 Mill. ..	1 415	0,1	806	1,0	10	0,0	412	0,3	75	0,0	111	0,0
100 Mill. — 250 Mill. ..	731	0,0	419	0,5	—	—	198	0,2	72	0,0	61	0,0
250 Mill. und mehr ..	405	0,0	262	0,3	—	—	88	0,1	—	—	29	0,0
Insgesamt ...	1 625 168	100	81 343	100	388 672	100	120 556	100	382 482	100	512 614	100
	Steuerbarer Umsatz <sup>2)</sup>											
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000 ..	1 638	0,1	26	0,0	326	0,3	55	0,0	275	0,2	692	0,5
20 000 — 50 000 ..	11 442	0,8	175	0,0	2 198	2,0	362	0,1	1 973	1,2	5 282	3,6
50 000 — 100 000 ..	24 807	1,7	411	0,1	5 517	4,9	874	0,3	5 598	3,3	10 132	6,9
100 000 — 250 000 ..	65 202	4,6	1 802	0,3	19 372	17,2	3 693	1,2	19 815	11,7	16 398	11,2
250 000 — 500 000 ..	69 441	4,9	3 679	0,6	21 789	19,4	6 970	2,2	21 602	12,7	11 889	8,1
500 000 — 1 Mill. ..	75 976	5,3	7 917	1,2	20 040	17,8	12 763	4,0	20 599	12,1	10 780	7,3
1 Mill. — 2 Mill. ..	79 453	5,6	16 451	2,5	15 127	13,4	20 178	6,3	14 349	8,4	9 575	6,5
2 Mill. — 5 Mill. ..	121 953	8,5	38 365	5,9	14 916	13,2	37 056	11,6	15 016	8,8	12 015	8,2
5 Mill. — 10 Mill. ..	103 974	7,3	42 197	6,5	7 152	6,4	33 213	10,4	10 291	6,1	8 923	6,1
10 Mill. — 25 Mill. ..	141 523	9,0	68 814	10,6	4 167	3,7	43 858	13,8	10 702	6,3	11 972	8,2
25 Mill. — 50 Mill. ..	103 565	7,2	55 713	8,6	1 089	1,0	31 136	9,8	6 623	3,9	8 003	5,4
50 Mill. — 100 Mill. ..	96 579	6,8	54 748	8,4	903	0,8	28 139	8,8	5 210	3,1	7 636	5,2
100 Mill. — 250 Mill. ..	110 369	7,7	63 757	9,8	—	—	29 893	9,4	37 862	22,3	9 028	6,1
250 Mill. und mehr ..	424 478	29,7	297 129	45,6	—	—	70 746	22,2	—	—	24 548	16,7
Insgesamt ...	1 430 400	100	651 183	100	112 594	100	318 938	100	169 916	100	146 873	100
	Umsatzsteuer (Vorauszahlung) <sup>3)</sup>											
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 000 — 20 000 ..	14	0,1	—	—	2	0,0	—	—	3	0,1	9	0,2
20 000 — 50 000 ..	333	1,2	—	—	76	1,8	5	0,3	43	1,3	163	3,9
50 000 — 100 000 ..	924	3,4	—	—	242	5,9	19	1,2	114	3,4	458	11,1
100 000 — 250 000 ..	2 083	7,8	45	0,4	766	18,5	22	1,3	355	10,7	724	17,5
250 000 — 500 000 ..	2 018	7,5	142	1,1	770	18,6	97	5,9	414	12,5	476	11,5
500 000 — 1 Mill. ..	2 178	8,1	308	2,4	725	17,5	146	8,9	465	14,0	419	10,1
1 Mill. — 2 Mill. ..	2 202	8,2	637	5,0	584	14,1	211	12,9	309	9,3	356	8,6
2 Mill. — 5 Mill. ..	2 959	11,0	1 318	10,3	554	13,4	314	19,2	309	9,3	358	8,6
5 Mill. — 10 Mill. ..	2 216	8,2	1 254	9,8	248	6,0	251	15,4	208	6,3	210	5,1
10 Mill. — 25 Mill. ..	2 478	9,2	1 623	12,7	133	3,2	257	15,7	201	6,1	222	5,4
25 Mill. — 50 Mill. ..	1 600	6,0	1 179	9,3	25	0,6	112	6,9	125	3,8	147	3,6
50 Mill. — 100 Mill. ..	1 190	4,4	902	7,1	8	0,2	80	4,9	92	2,8	110	2,7
100 Mill. — 250 Mill. ..	1 381	5,1	1 070	8,4	—	—	100	6,1	679	20,5	133	3,2
250 Mill. und mehr ..	5 296	19,7	4 301	33,7	—	—	16	1,0	—	—	355	8,6
Insgesamt ...	26 871	100	12 744	100	4 132	100	1 632	100	3 319	100	4 140	100

\*) Ergebnis der Umsatzsteuerstatistik 1970. — Erfasst sind nur Steuerpflichtige mit Umsätzen ab 12 000 DM.

1) Einschl. der Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei, des Sonstigen Produzierenden Gewerbes und der Handelsvermittlung, die hier nicht besonders ausgegliedert wurden und in der Spalte "Übrige Wirtschaftsbereiche" nicht enthalten sind. — 2) Bei Regelbesteuerten ohne Umsatzsteuer; bei nach § 19 UStG Besteuernden Gesamtbetrag der vereinnahmten Entgelte zuzüglich Steuer. — 3) Negativer Vorauszahlungsbetrag (—) bedeutet Überschuß zugunsten des Steuerpflichtigen.

## 8. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
		1971	1972			1971	1972
<b>Verbrauchssteuereinnahmen</b>				<b>Herstellung nach Größenklassen der Hersteller</b>			
(Sollbeträge)							
Mineralölsteuer .....	Mill. DM	12 674	14 507 <sup>1)</sup>	Zigaretten .....	Mill. St	132 525	132 171
Tabaksteuer .....	Mill. DM	6 958	7 800	bis 200 Mill. St	Mill. St	360	272
Biersteuer <sup>2)</sup> .....	Mill. DM	1 229	1 247	über 200 Mill. bis 1 Mrd. St	Mill. St	1 889	1 933
Schaumweinsteuer .....	Mill. DM	273	297	über 1 Mrd. bis 10 Mrd. St	Mill. St	13 940	15 815
Zuckersteuer .....	Mill. DM	121	123	über 10 Mrd. St .....	Mill. St	116 336	114 152
Leuchtmittelsteuer <sup>3)</sup> .....	Mill. DM	107	117	Zigarren .....	Mill. St	2 999	2 666
Salzsteuer .....	Mill. DM	42	41	bis 1 Mill. St	Mill. St	16	11
Zündwarensteuer .....	Mill. DM	11	10	über 1 Mill. bis 5 Mill. St	Mill. St	56	46
Essigsäuresteuer <sup>4)</sup> .....	Mill. DM	4	4	über 5 Mill. bis 50 Mill. St	Mill. St	591	537
Spielkartensteuer .....	Mill. DM	5	5	über 50 Mill. St .....	Mill. St	2 335	2 273
<b>Tabak</b>				Feinschnitt .....	t	5 127	5 249
Hersteller von Tabakerzeugnissen				bis 20 000 kg	t	136	119
Hersteller mit Produktion ..	Anzahl	217	185	über 20 000 bis 150 000 kg	t	206	182
davon:				über 150 000 kg .....	t	4 785	4 949
Hersteller nur einer Gattung .....	Anzahl	172	144	Pfeifentabak .....	t	1 655	1 689
darunter ganzjährig ..	Anzahl	125	107	bis 20 000 kg	t	98	119
Hersteller mehrerer Gattungen .....	Anzahl	45	41	über 20 000 bis 100 000 kg	t	419	467
darunter ganzjährig ..	Anzahl	40	38	über 100 000 kg .....	t	1 138	1 103
Hersteller, die nur absetzten	Anzahl	18	22	<b>Versteuerung</b>			
Hersteller, die weder produzierten noch absetzten ..	Anzahl	47	44	Versteuerte Mengen <sup>5)</sup> an			
Hersteller insgesamt .....	Anzahl	282	251	Zigaretten .....	Mill. St	125 493	126 470
Rohtabakeinsatz				Zigarren .....	Mill. St	3 099	3 051
Rohtabak insgesamt .....	t	151 312	148 165	Feinschnitt .....	t	4 940	5 300
darunter Tabakfolien ..	t	7 731	8 308	Pfeifentabak .....	t	1 829	2 105
				Zigarettenhüllen .....	Mill. St	3 593	3 934
<b>Rohtabak- und Tabakwarenhandlcr</b>		Ende des Jahres		Kleinverkaufswerte <sup>6)</sup> .....	Mill. DM	12 753	13 945
Rohtabakhändler .....	Anzahl	177	160	Zigaretten .....	Mill. DM	11 702	12 819
Händler mit				Zigarren .....	Mill. DM	798	804
im Erhebungsgebiet geerntetem Rohtabak ..	Anzahl	16	14	Feinschnitt .....	Mill. DM	160	190
anderem Rohtabak .....	Anzahl	90	85	Pfeifentabak .....	Mill. DM	92	132
im Erhebungsgebiet geerntetem und anderem Rohtabak .....	Anzahl	71	61	<b>Durchschnittlicher Wert</b>			
Tabakwarenhandlcr .....	Anzahl	467 591	464 111	Zigaretten .....	Pf je St	9,32	10,14
Großhändler .....	Anzahl	3 662	3 521	Zigarren .....	Pf je St	25,75	26,34
Groß- und Kleinhandlcr ..	Anzahl	5 452	5 282	Feinschnitt .....	DM je kg	32,4	35,94
Kleinhandlcr .....	Anzahl	458 477	455 308	Pfeifentabak .....	DM je kg	50,5	62,61
				Steuerwerte .....	Mill. DM	6 958	7 800
				Zigaretten .....	Mill. DM	6 758	7 580
				Zigarren .....	Mill. DM	149	150
				Feinschnitt .....	Mill. DM	34	46
				Pfeifentabak .....	Mill. DM	12	19
				Zigarettenhüllen .....	Mill. DM	4	4

\*) 1972 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. Tab. 3, S. 505.

<sup>1)</sup> Ohne Berücksichtigung der Steuerbeträge aus der Nachversteuerung und der Erstattungen gem. BMWF-Erlaß vom 18. 11. 1971 - IIIA/1-V 8000-109/71. — <sup>2)</sup> Einschl. Biersteuer für bierähnliche Getränke. — <sup>3)</sup> Nach Abzug der Pauschalermäßigungen für unbrauchbare, nicht verbrauchte Leuchtmittel gem. § 13 LeuchtmStDB. — <sup>4)</sup> Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — <sup>5)</sup> Berechnet aus den Steuerwerten.

## 8. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken \*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr			
		1970	1971			1970	1971		
<b>Bier</b>									
Brauereien <sup>1)</sup> .....	Anzahl	18 003	17 142	Bezieher von Trinkbranntwein bei den Monopolverwaltungen	Anzahl	1970 1971			
mit einem Bierausstoß						Betriebsjahr			
bis 2 000 hl	Anzahl	16 650	15 823			(1. 10. — 30. 9.)			
über 2 000 bis 10 000 hl	Anzahl	522	489			2 441	2 225		
über 10 000 bis 20 000 hl	Anzahl	235	235						
über 20 000 bis 60 000 hl	Anzahl	319	318						
über 60 000 bis 120 000 hl	Anzahl	122	113						
über 120 000 bis 200 000 hl	Anzahl	51	60						
über 200 000 bis 500 000 hl	Anzahl	72	71						
über 500 000 hl	Anzahl	32	33						
<b>Braustoffverbrauch</b>						Größenklasse der Betriebe <sup>2)</sup>			
Gerstenmalz .....	t	1 595 046	1 666 337			bis 10 hl	Anzahl	1 103	1 040
Anderes Malz .....	t	12 119	13 622			über 10 bis 30 hl	Anzahl	489	416
Zuckerstoffe .....	t	19 582	17 768	über 30 bis 100 hl	Anzahl	393	355		
Farbebier .....	hl	3 848	4 049	über 100 bis 300 hl	Anzahl	232	200		
Sonstige Braustoffe .....	t	214	245	über 300 bis 1 000 hl	Anzahl	115	105		
				über 1 000 bis 2 000 hl	Anzahl	43	48		
				über 2 000 bis 4 000 hl	Anzahl	25	22		
				über 4 000 hl <sup>3)</sup> .....	Anzahl	41	39		
<b>Bierausstoß</b>				<b>Schaumwein</b>		1971	1972		
Vollbier .....	1 000 hl	85 992	88 945	Versteuerte Menge					
Starkbier .....	1 000 hl	876	897	Inländischer Schaumwein .. 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		154 763	168 273		
Einfachbier .....	1 000 hl	99	91	Ausländischer Schaumwein .. 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		24 540	27 427		
Schankbier .....	1 000 hl	84	102	Insgesamt ... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		179 304	195 700		
Insgesamt ... 1 000 hl		87 051	90 035	darunter:					
in Betrieben mit einem Bierausstoß				1/6 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	29 549	31 369		
bis 2 000 hl	1 000 hl	447	444	1/8 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	3 009	2 739		
über 2 000 bis 10 000 hl	1 000 hl	2 722	2 544	1/4 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	144 195	154 809		
über 10 000 bis 20 000 hl	1 000 hl	3 467	3 482	<b>Unversteuerte Menge</b>					
über 20 000 bis 60 000 hl	1 000 hl	11 149	11 227	Für Ausfuhrzwecke und					
über 60 000 bis 120 000 hl	1 000 hl	10 297	9 530	Schiffsbedarf .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	4 129	4 925		
über 120 000 bis 200 000 hl	1 000 hl	7 830	9 223	An ausländische Streitkräfte	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	938	1 038		
über 200 000 bis 500 000 hl	1 000 hl	21 812	22 421	Insgesamt ... 1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>		5 068	5 963		
über 500 000 hl	1 000 hl	29 327	31 164	<b>Schaumweihnähnliche Getränke</b>					
<b>Branntwein</b>				Versteuerte Menge .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	13 540	11 948		
Erzeugung				darunter:					
Insgesamt ... hl Weingeist		Betriebsjahr	Betriebsjahr	1/6 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	865	827		
Eigenbrennereien .....	hl Weingeist	(1. 10. — 30. 9.)	(1. 10. — 30. 9.)	1/8 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	82	89		
Ablieferungspflichtig hergestellt in:		3 428 223	3 058 388	1/4 Flaschen .....	1 000 g. Fl. <sup>4)</sup>	12 577	11 023		
Landwirtschaftlichen Brennereien .....	hl Weingeist	2 123 837	1 880 476	<b>Zucker</b>		1970	1971		
Lufthefebrennereien .....	hl Weingeist			Versteuerung					
Melassebrennereien .....	hl Weingeist			Rohzucker .....	t	4 251	3 971		
Sonstigen Brennereien .....	hl Weingeist			Verbrauchszucker .....	t	1 896 674	1 875 479		
Ablieferungsfrei an die Monopolverwaltung geliefert .....	hl Weingeist			Stärkezucker .....	t	142 020	147 663		
Sonstige <sup>5)</sup> .....	hl Weingeist			Rüben-(Rohr-)zuckerabläufe, Rübensäfte u. a. Rübenzuckerlösungen mit einem Reinheitsgrad von					
Monopolbrennereien .....	hl Weingeist			70 bis 95 % .....	t	11 732	11 313		
Absatz insgesamt .....	hl Weingeist			mehr als 95 % .....	t	99 456	138 717		
darunter zum:				<b>Essigsäure</b>					
Regelmäßigen Verkaufspreis .....	hl Weingeist			Herstellungsbetriebe .....	Anzahl				
Ermäßigten Verkaufspreis .....	hl Weingeist			Absatz von Essigsäure (wasserfreie Säure)		(1. 10. — 30. 9.)			
Besonderen ermäßigten Verkaufspreis .....	hl Weingeist			Versteuert .....	dt	25 089	25 278		
Easigbranntweinpreis .....	hl Weingeist			Unversteuert .....	1 000 dt	2 241	2 233		
Allgemeinen ermäßigten Verkaufspreis .....	hl Weingeist								

\*) Branntwein Betriebsjahr 1971 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. Tab. 3, S. 505.

<sup>1)</sup> In Betrieb gewesene gewerbliche Braustätten und Hausbrauer. — <sup>2)</sup> Darunter von der Monopolverwaltung übernommener Vor- und Nachlauf (1970 = 4 031 hl W; 1971 = 3 415 hl W), vernichteter Branntwein 1970 = 838 hl W. — <sup>3)</sup> Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen. — <sup>4)</sup> Absatz in dieser Gruppe 1970 = 438 918 hl W und 1971 = 457 208 hl W. — <sup>5)</sup> Eine ganze Flasche = 0,75 l.

## 8. Ausgewählte Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistiken\*)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr		Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Berichtsjahr	
		1971	1972			1971	1972
<b>Salz (Chlornatrium)</b>		<b>1971</b>	<b>1972</b>			<b>1971</b>	<b>1972</b>
Herstellungsbetriebe von steuerbarem Salz	Anzahl	41	41	Absatz zur steuerbegünstigten Verwendung <sup>1)</sup> .....	1 000 dt 1 000 hl	167 863 127 889	189 197 104 944
Steinsalzwerke, Hüttensalzwerke und Werke mit Nebengewinnung von Steinsalz <sup>2)</sup> .....	Anzahl	15	14	davon:			
Werke, die chemisch reines Salz herstellen, und solche mit Nebengewinnung von Salz .....	Anzahl	6	6	Leichtöl .....	1 000 hl	92 140	76 525
Salinen .....	Anzahl	10	10	Mittelschweres Öl .....	1 000 hl	35 748	28 419
Solwerke und Werke mit Nebengewinnung von Salzsole	Anzahl	10	11	Gasöl <sup>3)</sup> , Heizöl L und EL <sup>4)</sup> .....	1 000 dt	22 343	23 834
				Anderes Schweröl <sup>5)</sup> , Heizöl M, S und ES <sup>6)</sup> .....	1 000 dt	102 615	111 646
				Flüssiggas .....	1 000 dt	42 904	53 718
Absatz von steuerbarem Salz				<b>Leuchtmittel</b>			
Versteuerte Mengen .....	t	349 464	343 334	Hersteller von Leuchtmitteln .....	Anzahl	241	229
darunter:				Hersteller von steuerbaren Leuchtmitteln .....	Anzahl	227	216
Stein- und Hüttensalz .....	t	128 129	127 195	Hersteller von steuerbefreiten Leuchtmitteln ..	Anzahl	14	13
Siedesalz .....	t	220 951	215 802				
Steuerbefreit zur Verarbeitung im Inland	t	4 886 554	4 611 489	Absatz von steuerbaren Leuchtmitteln			
darunter:				Elektrische Glühlampen			
Stein- und Hüttensalz .....	t	3 019 592	2 654 266	Versteuert .....	1 000 St	258 651	260 609
Siedesalz .....	t	424 674	426 621	Unversteuert <sup>7)</sup> .....	1 000 St	70 366	78 269
Salzsole <sup>8)</sup> .....	t	1 441 959	1 530 212	darunter Ausfuhr .....	1 000 St	66 288	75 390
Sonstige unversteuerte Mengen (vorwiegend Ausfuhr) .....	t	1 161 300	1 362 542	Entladungslampen			
				Versteuert .....	1 000 St	49 650	53 342
				Unversteuert <sup>7)</sup> .....	1 000 St	19 099	24 047
				darunter Ausfuhr .....	1 000 St	18 957	23 958
				Entladungslampen			
				Versteuert .....	1 000 St	820 713	807 137
				Unversteuert <sup>7)</sup> .....	1 000 St	1 252	3 625
<b>Mineralöl</b>				Glübkörper			
Absatz von versteuertem Mineralöl .....	1 000 dt 1 000 hl	797 027 223 326	838 293 239 029	Versteuert .....	1 000 St	2 367	2 301
darunter:							
Leichtöl .....	1 000 hl	222 992	238 701	<b>Zündwaren</b>			
Mittelschweres Öl .....	1 000 hl	244	205	Herstellungsbetriebe .....	Anzahl	16	15
Gasöl <sup>3)</sup> (Dieselkraftstoff) .....	1 000 dt	86 314	89 084	Absatz von steuerbaren Zündwaren			
Anderes Schweröl <sup>5)</sup> .....	1 000 dt	4 775	4 597	Versteuert .....	Mill. St	106 595	102 286
Flüssiggas .....	1 000 dt	5 042	5 260	Unversteuert .....	Mill. St	133	90
Heizöl:							
Heizöl EL und L .....	1 000 dt	458 515	487 936	<b>Spielkarten</b>			
Heizöl M, S und ES .....	1 000 dt	240 050	248 606	Herstellungsbetriebe .....	Anzahl	8	7
Sollertrag der Mineralölsteuer .....	1 000 DM	12 674 039	14 506 787	Absatz von steuerbaren Spielkarten			
darunter:				Versteuert .....	1 000 Sp	14 814	15 622
Leichtöl .....	1 000 DM	7 804 720	9 170 689	darunter:			
Mittelschweres Öl .....	1 000 DM	8 524	7 860	aus weniger als 3 Papierlagen mit			
Gasöl <sup>3)</sup> (Dieselkraftstoff) .....	1 000 DM	3 353 290	3 828 728	48 oder weniger Blättern	1 000 Sp	12 115	12 603
Anderes Schweröl <sup>5)</sup> .....	1 000 DM	185 493	197 231	mehr als 48 Blättern ...	1 000 Sp	2 674	2 998
Flüssiggas .....	1 000 DM	226 905	268 314	Unversteuert für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf .....	1 000 Sp	450	469
Heizöl:							
Heizöl EL und L .....	1 000 DM	458 515	487 935				
Heizöl M, S und ES .....	1 000 DM	600 124	497 248				

\*) 1972 vorläufiges Ergebnis. — Angaben über den Verbrauch je potentiellen Verbraucher vgl. Tab. 3, S. 505.

<sup>1)</sup> Gemischte Betriebe werden nur als ein Betrieb gezählt. — <sup>2)</sup> Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlornatriums. — <sup>3)</sup> Und ihnen entsprechende Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs. — <sup>4)</sup> Und Mineralöle der Nr. 27.07-G des Zolltarifs, Reinigungsextrakte nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 MinStG. — <sup>5)</sup> Einschl. der Verwendung von Mineralöl zur Aufrechterhaltung der Herstellungsbetriebe. — <sup>6)</sup> Ohne Schweröl zum unmittelbaren Verheizen (vgl. versteuertes Heizöl). — <sup>7)</sup> Unmittelbare Ausfuhr, Ausfuhr über einen anderen Betrieb und Lieferung an ausländische Streitkräfte.



9. Realsteuervergleich 1971

a) Realsteuergrundbeträge und Realsteueraufbringungskraft nach Ländern und Gemeindegrößenklassen DM je Einwohner

Land Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Realsteuergrundbeträge					Lohnsummensteuer	Realsteueraufbringungskraft <sup>1)</sup>	Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Steuer-ein-nahme-kraft insgesamt
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden							
	A	B	zu-sammen	die keine Lohnsummensteuer erheben <sup>2)</sup>	die zusätzlich erheben <sup>3)</sup>					
Insgesamt .....	3,07	15,96	70,17	61,24	85,78	3,78	246,58	85,03	140,01	301,56
nach Ländern										
Schleswig-Holstein .....	5,46	14,21	47,89	43,43	59,77	2,21	183,71	57,59	120,96	247,09
Niedersachsen .....	5,16	13,49	53,14	43,76	77,29	3,07	196,29	63,87	115,34	247,76
Nordrhein-Westfalen ..	1,72	16,47	76,92	65,96	82,64	6,59	264,19	92,15	151,89	323,93
Hessen .....	2,75	15,60	75,68	55,62	112,46	4,79	260,73	91,00	147,29	317,02
Rheinland-Pfalz .....	4,15	13,97	60,69	49,75	76,56	3,29	216,89	72,74	114,23	258,39
Baden-Württemberg ...	3,72	17,37	79,16	77,70	117,49	0,41	277,15	100,34	156,03	332,83
Bayern .....	3,91	14,19	62,61	62,60	74,56	0,03	222,41	75,16	131,42	278,68
Saarland .....	1,51	17,09	46,11	46,11	—	—	177,06	57,87	97,44	216,63
Hamburg .....	0,39	19,65	120,74	—	120,74	13,53	394,51	144,89	243,63	493,25
Bremen .....	0,42	23,27	91,27	—	91,27	11,77	319,11	109,53	179,40	388,98
Berlin (West) .....	0,01	23,52	64,61	—	64,61	7,94	242,48	77,53	71,84	236,79
nach Gemeindegrößenklassen										
unter 1 000 ....	12,71	6,42	19,89	19,52	37,42	0,08	98,93	24,12	71,63	146,44
1 000 — 2 000 ....	7,28	9,20	32,27	32,07	37,70	0,13	128,78	39,30	88,61	178,09
2 000 — 3 000 ....	5,44	10,93	41,45	41,63	36,92	0,18	153,74	51,35	101,55	203,94
3 000 — 5 000 ....	4,20	12,33	47,93	47,89	48,56	0,36	172,59	59,15	109,91	223,35
5 000 — 10 000 ....	3,29	13,86	58,72	58,77	58,32	0,69	204,45	71,64	121,38	254,20
10 000 — 20 000 ....	2,26	15,49	66,38	67,25	62,35	1,39	227,57	81,39	130,77	276,95
20 000 — 50 000 ....	1,34	17,98	81,28	89,32	68,22	3,36	277,77	97,08	146,38	327,07
50 000 — 100 000 ....	0,70	18,41	86,80	100,81	75,04	5,50	293,18	105,17	161,40	349,41
100 000 — 200 000 <sup>4)</sup> ..	0,49	19,54	87,14	84,52	89,02	6,37	304,19	106,78	174,57	371,98
200 000 — 500 000 ....	0,28	19,75	85,36	102,86	78,36	7,19	299,21	102,42	184,88	381,67
500 000 und mehr <sup>4)</sup> ..	0,20	22,41	109,02	124,30	105,49	9,91	374,05	131,37	187,28	429,96

b) Gewogene Durchschnittsbesätze der Realsteuern\*) Prozent

Steuerart	Bundes-gebiet	Schles-wig-Holstein	Nieder-sachsen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Würt-tem-berg	Bayern	Saar-land	Hamb-urg	Bremen	Berlin (West)
Grundsteuer A .....	217	201	225	119	234	226	223	275	154	125	146	150
Grundsteuer B .....	245	247	266	231	245	240	214	272	207	250	250	300
Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden zusammen .....	286	286	294	254	308	294	309	312	311	285	240	270
die keine Lohnsummensteuer erheben die zusätzlich Lohnsummensteuer erheben .....	304	289	295	283	310	300	309	312	311	—	—	—
Lohnsummensteuer .....	265	278	292	241	305	289	309	270	—	285	240	270
Lohnsummensteuer einschl. Gewerbesteuer .....	779	877	717	922	546	485	600	100	—	500	960	800
Lohnsummensteuer *)	328	326	335	333	342	321	313	312	311	341	364	368

c) Streuung der Realsteuerbesätze

Hebesatzgruppe von ... bis ... ‰	Grundsteuer und Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital					Lohnsummensteuer	
	Grundsteuer		Gewerbesteuer (E. u. K.) der Gemeinden			Hebesatzgruppe von ... bis ... ‰	Zahl der Gemeinden
	A	B	zusammen	die keine Lohnsummensteuer erheben	die zusätzlich erheben		
Zahl der Gemeinden							
bis 80 .....	4	2	—	—	—	bis 100 .....	3
81 — 100 .....	21	21	—	—	—	101 — 200 .....	54
101 — 120 .....	1 060	74	2	2	—	201 — 300 .....	287
121 — 140 .....	95	160	4	4	—	301 — 400 .....	64
141 — 160 .....	652	314	12	12	—	401 — 500 .....	160
161 — 180 .....	875	1 675	10	10	—	501 — 600 .....	15
181 — 200 .....	4 961	5 449	129	124	5	601 — 700 .....	14
201 — 225 .....	2 630	3 820	198	103	95	701 — 800 .....	20
226 — 250 .....	4 123	3 457	3 151	2 989	162	801 — 900 .....	97
251 — 275 .....	722	684	2 787	2 657	130	901 — 1 000 .....	84
276 — 300 .....	3 027	2 730	11 391	11 007	384	über 1 000 .....	3
über 300 .....	1 603	1 356	2 046	2 021	25		
Insgesamt ...	19 773	19 742	19 730	18 929	801	Insgesamt ...	801

\*) Istaufkommen in ‰ der betreffenden Grundbetragssumme.  
 1) Die Berechnung wurde mit der Einwohnerzahl der jeweils Lohnsummensteuer erhebenden bzw. nicht Lohnsummensteuer erhebenden Gemeinden durchgeführt. — 2) Grundbetragssumme je Größenklasse bzw. je Land vervielfacht mit dem bundesdurchschnittlichen Hebesatz, und zwar Grundsteuer A: 217‰; Grundsteuer B: 245‰ bzw. gestaffelt nach Größenklassen: weniger als 2 000 Einw. 224‰, 2 000 bis unter 5 000 Einw. 213‰, 5 000 bis unter 20 000 Einw. 211‰, 20 000 bis unter 100 000 Einw. 235‰, 100 000 und mehr Einw. 275‰; Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital: 286‰. — 3) Einschl. Bremerhaven. — 4) Einschl. Hamburg, Bremen und Berlin (West). — 5) Istaufkommen der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital und der Lohnsummensteuer in ‰ der Grundbetragssumme der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital.

10. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungs

Lfd. Nr.	Gewerke- kapitalgruppe von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige			Berechnung des Gewerbeertrags						Gewerbe- ertrag der Or- gan- gesell- schaften <sup>1)</sup>
		ins- gesamt	und zwar mit		Gewinn aus Gewerbe- betrieb	Verlust aus Gewerbe- betrieb	Hinzurechnungen		Kürzungen		
			Gewerbe- ertrag	Gewerbe- kapital			ins- gesamt	darunter § 8 Ziffer 1 und 2	ins- gesamt	darunter § 9 Ziffer 1 Satz 1	
Anzahl											1000
											<b>Steuerpflichtige</b>
1	ohne Gewerkekapital	312 494	312 494	—	4 684 080	201 009	458 300	358 872	278 485	53 601	30 623
2	unter 6 000	66 000	59 945	66 000	858 524	8 373	35 696	33 669	11 414	6 504	43
3	6 000 — 10 000	191 439	176 625	191 439	2 185 735	37 345	58 102	53 816	15 929	9 109	56
4	10 000 — 20 000	293 344	276 395	293 344	4 228 592	84 528	143 860	132 959	37 156	20 997	186
5	20 000 — 30 000	173 170	161 137	173 170	3 087 005	96 583	130 426	120 716	36 921	18 739	189
6	30 000 — 40 000	106 831	101 281	106 831	2 355 781	61 118	108 143	100 367	26 802	16 025	147
7	40 000 — 50 000	71 437	67 534	71 437	1 833 403	53 883	93 658	86 181	25 841	13 877	123
8	50 000 — 70 000	88 369	83 334	88 369	2 750 067	91 560	151 422	138 554	44 386	21 329	—7
9	70 000 — 100 000	69 436	64 977	69 436	2 755 790	95 659	167 814	152 266	37 974	23 830	60
10	100 000 — 250 000	99 295	91 538	99 295	6 015 735	304 280	468 326	425 826	121 652	64 945	490
11	250 000 — 500 000	35 173	31 842	35 173	4 021 162	275 037	383 451	336 830	108 700	56 076	1 875
12	500 000 — 1 Mill.	19 213	17 239	19 213	3 848 372	269 853	413 486	360 016	134 251	58 386	4 318
13	1 Mill. — 2,5 Mill.	12 075	10 720	12 075	4 660 880	323 167	548 905	464 328	186 133	75 463	30 977
14	2,5 Mill. — 5 Mill.	4 081	3 628	4 081	3 173 407	242 361	422 480	353 335	149 430	54 276	20 866
15	5 Mill. — 10 Mill.	1 961	1 752	1 961	2 785 483	213 460	357 080	296 013	107 512	44 311	25 738
16	10 Mill. — 20 Mill.	996	875	996	2 602 150	141 107	326 212	261 538	137 131	41 708	53 545
17	20 Mill. — 50 Mill.	582	517	582	2 833 100	221 826	404 462	310 520	226 535	46 342	106 248
18	50 Mill. — 100 Mill.	199	174	199	1 667 481	166 921	316 389	271 776	56 281	29 868	25 896
19	100 Mill. und mehr	230	217	230	8 430 138	120 442	1 841 096	1 599 692	456 827	163 359	991 716
20	Insgesamt	1 546 325	1 462 224	1 233 831	64 776 885	3 008 508	6 829 319	5 857 265	2 199 354	818 744	1 293 085
											<b>Dar Einzelgewerbetreibende</b>
21	ohne Gewerkekapital	304 250	304 250	—	3 928 964	88 791	204 013	189 774	74 631	25 173	—
22	unter 6 000	64 122	59 455	64 122	845 701	5 449	33 906	32 299	7 487	5 992	—
23	6 000 — 10 000	188 758	176 058	188 758	2 170 903	28 251	55 157	51 934	11 407	8 546	—
24	10 000 — 20 000	286 250	274 916	286 250	4 188 077	62 487	137 171	128 590	25 071	19 848	—
25	20 000 — 30 000	164 228	157 634	164 228	3 029 471	56 122	120 985	114 346	22 259	17 534	—
26	30 000 — 40 000	103 697	99 506	103 697	2 317 976	44 456	103 010	96 040	19 946	14 976	—
27	40 000 — 50 000	69 130	66 166	69 130	1 801 838	39 857	88 502	81 945	21 252	12 903	—
28	50 000 — 70 000	84 948	81 245	84 948	2 689 272	63 947	140 980	129 315	34 347	19 848	—
29	70 000 — 100 000	66 012	62 765	66 012	2 678 223	72 884	157 069	143 160	30 176	21 926	—
30	100 000 — 250 000	91 271	86 077	91 271	5 697 705	207 654	403 915	369 906	76 626	57 540	—
31	250 000 — 500 000	30 064	27 996	30 064	3 588 632	163 913	315 830	282 236	73 122	46 658	—
32	500 000 — 1 Mill.	15 055	13 971	15 055	3 261 126	159 907	311 138	271 988	90 921	44 781	—
33	1 Mill. — 2,5 Mill.	8 121	7 475	8 121	3 534 824	164 166	346 849	294 284	116 940	49 493	—
34	2,5 Mill. — 5 Mill.	2 144	1 946	2 144	1 995 549	112 094	209 430	174 577	75 433	26 180	—
35	5 Mill. — 10 Mill.	816	756	816	1 379 477	53 155	138 069	115 286	41 257	16 609	—
36	10 Mill. — 20 Mill.	289	264	289	936 140	21 685	82 913	70 691	42 600	10 530	—
37	20 Mill. — 50 Mill.	111	98	111	745 262	32 909	61 513	50 879	39 523	8 057	—
38	50 Mill. — 100 Mill.	8	8	8	113 548	—	4 772	4 748	1 693	400	—
39	100 Mill. und mehr	8	8	8	275 683	—	34 060	26 479	21 522	9 702	—
40	Zusammen	1 479 282	1 420 604	1 175 032	45 178 171	1 577 730	2 949 282	2 628 480	826 202	416 691	—
											<b>Juristische Personen, nichtrechtsfähige</b>
41	ohne Gewerkekapital	8 105	8 105	—	349 516	66 256	87 746	71 153	134 959	16 591	—
42	unter 6 000	1 870	486	1 870	12 632	2 902	1 726	1 306	3 903	509	—
43	6 000 — 10 000	2 661	547	2 661	14 606	9 094	2 928	1 865	4 520	561	—
44	10 000 — 20 000	7 061	1 451	7 061	40 126	21 870	6 592	4 272	12 024	1 143	—
45	20 000 — 30 000	8 898	3 464	8 898	56 324	40 297	9 012	5 944	14 579	1 122	—
46	30 000 — 40 000	3 108	1 756	3 108	36 717	16 053	4 825	4 179	6 447	1 009	—
47	40 000 — 50 000	2 292	1 358	2 292	31 194	13 314	5 068	4 216	4 382	974	—
48	50 000 — 70 000	3 396	2 070	3 396	59 724	27 442	10 057	9 027	9 939	1 389	—
49	70 000 — 100 000	3 389	2 185	3 389	75 461	22 442	10 368	8 762	7 673	1 851	—
50	100 000 — 250 000	7 860	5 340	7 860	304 536	91 847	61 232	53 471	44 318	7 097	—
51	250 000 — 500 000	4 899	3 687	4 899	405 947	107 421	60 872	51 143	31 899	8 807	—
52	500 000 — 1 Mill.	3 879	3 050	3 879	532 051	97 616	93 123	80 469	40 793	12 461	—
53	1 Mill. — 2,5 Mill.	3 452	2 806	3 452	927 306	144 871	168 156	142 543	47 687	21 366	—
54	2,5 Mill. — 5 Mill.	1 575	1 363	1 575	928 847	97 144	160 059	133 824	53 399	20 758	—
55	5 Mill. — 10 Mill.	857	742	857	987 912	108 420	155 268	129 838	41 957	18 748	—
56	10 Mill. — 20 Mill.	467	398	467	1 020 048	84 624	157 043	126 752	32 803	18 656	—
57	20 Mill. — 50 Mill.	279	246	279	1 021 964	95 674	210 068	152 337	34 354	19 824	—
58	50 Mill. — 100 Mill.	110	89	110	891 772	119 430	171 267	152 662	26 143	15 477	—
59	100 Mill. und mehr	93	88	93	2 382 701	39 427	853 345	754 801	178 749	62 950	—
60	Zusammen	64 251	39 231	56 146	10 079 384	1 206 143	2 228 764	1 888 560	730 532	231 298	—

<sup>\*)</sup> Ergebnis der Gewerbesteuerstatistik 1966. — Die teilweise größeren Differenzen in den Summen sind aufbereitungstechnisch bedingt.  
<sup>1)</sup> Organschaften mit und ohne Ergebnisabführung. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Vorjahresverluste. — <sup>3)</sup> Ohne Organschaften.

## grundlagen und Steuermeßbeträge 1966 nach Gewerbekapitalgruppen\*)

Berechnung des Gewerbekapitals												Einheits- steuer- meß- betrag	Lfd. Nr.
Abge- rundeter Gewerbe- ertrag*)	Steuer- meßbetrag nach dem Gewerbe- ertrag	Einheits- wert	Über- schuldung	Hinzurechnungen		Kürzungen		Gewerbe- kapital der Or- gan- gesell- schaften	Abge- rundetes Gewerbe- kapital	Steuer- meß- betrag nach dem Gewerbe- kapital			
				ins- gesamt	darunter § 12 Abs. 2 Ziff. 1	ins- gesamt	darunter § 12 Abs. 3 Ziff. 1						
DM													
Insgesamt													
4 813 069	112 477	841 334	4 834 407	3 139 322	3 090 683	2 926 649	2 041 235	10 607	-3 697 694	—	112 477	1	
902 907	14 947	274 798	253 674	431 062	430 084	235 014	212 458	173	206 440	—	14 947	2	
2 233 833	34 323	1 289 603	345 538	795 452	790 759	305 330	286 001	18	1 409 309	2 809	37 132	3	
4 301 617	85 442	3 472 406	652 151	2 006 903	1 989 000	679 069	641 443	252	4 098 791	8 034	93 475	4	
3 107 694	76 945	3 404 468	465 113	1 830 051	1 813 881	589 056	548 268	433	4 146 450	8 129	85 068	5	
2 383 005	67 339	2 958 294	354 398	1 580 161	1 566 855	515 692	481 721	754	3 644 059	7 201	74 542	6	
1 847 354	57 496	2 598 461	283 047	1 348 365	1 336 531	490 901	416 435	276	3 156 208	6 245	63 740	7	
2 761 808	94 977	4 217 335	418 593	2 151 239	2 130 880	765 488	653 605	624	5 162 472	10 280	105 255	8	
2 776 589	105 808	4 619 823	402 624	2 338 174	2 317 284	788 008	729 621	542	5 747 843	11 414	117 218	9	
5 983 330	259 830	12 167 112	1 099 814	6 477 052	6 409 267	2 369 139	2 146 963	5 675	15 149 582	30 077	289 911	10	
3 915 087	189 726	9 809 182	630 143	5 099 024	5 052 604	2 067 029	1 801 706	29 488	12 226 925	24 762	214 487	11	
3 753 792	189 697	10 634 786	644 838	5 684 354	5 638 061	2 304 888	1 960 543	35 374	13 396 685	26 617	216 310	12	
4 558 171	237 411	14 546 212	688 703	7 534 089	7 454 636	3 155 250	2 482 833	170 133	18 399 004	36 651	274 066	13	
3 105 459	162 988	11 156 783	655 718	6 031 303	5 939 958	2 504 190	1 819 721	165 881	14 192 214	28 606	191 596	14	
2 758 728	145 889	10 665 263	313 791	5 182 271	5 090 551	2 189 610	1 476 270	256 816	13 599 862	27 211	173 102	15	
2 635 770	136 682	11 144 685	136 510	4 539 585	4 412 196	2 275 872	1 452 801	391 784	13 663 188	27 486	164 176	16	
2 792 192	150 726	14 087 645	87 821	5 678 735	5 483 974	2 717 610	1 560 870	834 393	17 795 062	35 718	186 443	17	
1 709 872	92 696	9 475 741	144 883	5 109 759	4 912 323	1 338 822	988 985	643 805	13 745 510	27 684	120 379	18	
10 494 696	526 569	54 317 713	112 450	31 844 799	31 504 276	8 321 370	5 682 681	11 381 360	89 109 948	177 675	704 243	19	
66 834 971	2 741 968	181 681 847	12 524 208	98 801 693	97 363 800	36 538 983	27 384 161	13 928 396	245 151 864	496 605	3 238 567	20	
unter:													
und Personengesellschaften*)													
4 137 589	78 045	532 351	2 188 336	1 786 970	1 782 781	1 831 521	1 276 575	—	-1 643 520	—	78 045	21	
897 578	14 644	253 352	238 398	401 010	400 035	205 057	191 513	—	200 449	—	14 644	22	
2 236 838	34 011	1 253 145	319 173	746 168	741 508	266 405	255 559	—	1 389 257	2 751	36 760	23	
4 308 193	84 478	3 338 402	604 942	1 906 940	1 889 294	598 615	579 581	—	3 993 668	7 828	92 306	24	
3 106 329	75 178	3 196 801	426 082	1 742 459	1 726 732	530 994	504 198	—	3 948 803	7 775	82 946	25	
2 377 038	66 214	2 847 437	308 231	1 478 711	1 466 088	456 115	430 596	—	3 537 480	6 991	73 207	26	
1 838 217	56 469	2 501 167	250 397	1 263 200	1 252 211	443 373	373 144	—	3 054 227	6 046	62 513	27	
2 747 185	93 079	4 006 206	345 663	1 969 284	1 949 885	645 548	580 435	—	4 962 543	9 887	102 963	28	
2 739 682	102 960	4 379 015	353 143	2 152 215	2 132 649	698 473	600 798	—	5 460 899	10 839	113 796	29	
5 815 517	247 486	11 190 753	727 855	5 403 732	5 342 349	1 975 036	1 783 095	—	13 864 358	27 530	275 017	30	
3 649 385	171 926	8 440 746	406 954	4 054 129	4 018 200	1 665 334	1 469 862	—	10 410 840	21 145	193 072	31	
3 295 169	162 938	8 486 404	353 423	4 025 510	3 990 558	1 723 584	1 470 898	—	10 429 590	20 704	183 640	32	
3 572 573	180 718	10 011 169	277 942	4 463 713	4 420 911	2 032 877	1 594 838	—	12 161 073	24 193	204 915	33	
1 995 428	103 455	6 038 369	242 947	2 822 655	2 785 839	1 255 317	881 483	—	7 361 798	14 549	118 004	34	
1 411 061	72 263	4 657 644	59 407	1 860 338	1 829 726	844 107	556 749	—	5 614 093	11 199	83 460	35	
939 545	47 424	3 477 029	31 165	1 132 109	1 089 819	662 554	353 297	—	3 915 285	7 786	55 208	36	
731 125	38 290	2 886 263	6 214	902 445	886 772	488 809	263 817	—	3 293 636	6 646	44 935	37	
116 626	5 615	500 660	—	93 828	93 528	21 386	13 235	—	573 100	1 057	6 672	38	
284 276	14 210	2 837 934	—	1 821 096	1 813 040	387 235	296 876	—	4 271 791	8 544	22 754	39	
46 199 354	1 649 401	80 834 849	7 140 266	40 026 508	39 611 924	16 732 244	13 526 549	—	96 799 370	195 470	1 844 859	40	
Vereine u. ä. Steuerpflichtige*)													
187 311	9 531	278 125	1 766 989	1 151 777	1 119 331	869 084	587 242	—	-1 201 848	—	9 531	41	
5 101	294	21 350	15 097	29 707	29 704	29 547	20 828	—	5 967	—	294	42	
-3 254	306	36 543	26 205	49 088	49 055	38 903	30 420	—	19 909	58	366	43	
-6 949	956	133 688	46 477	98 898	98 641	80 034	61 647	—	104 651	206	1 161	44	
-71	1 716	206 239	35 349	82 409	81 966	55 791	42 096	—	196 568	348	2 065	45	
6 724	1 079	109 953	45 080	99 473	98 810	57 927	49 858	—	105 687	206	1 285	46	
9 554	1 016	96 668	32 464	84 716	83 871	47 032	43 210	—	101 316	197	1 214	47	
13 435	1 842	209 927	72 374	180 870	179 910	119 107	72 606	—	198 418	387	2 230	48	
35 163	2 762	237 229	47 726	182 661	181 378	87 258	77 449	—	283 940	568	3 331	49	
158 670	11 668	955 498	358 348	1 039 844	1 033 544	376 316	352 994	—	1 256 761	2 489	14 158	50	
241 579	16 394	1 299 267	205 890	999 735	989 323	352 843	311 080	—	1 738 494	3 460	19 855	51	
409 403	23 756	2 003 781	280 526	1 553 323	1 542 935	514 167	447 426	—	2 759 748	5 515	29 270	52	
769 083	45 201	3 951 984	333 181	2 640 691	2 610 603	846 021	731 796	—	5 409 220	10 810	56 010	53	
852 193	45 405	4 195 000	218 071	2 404 603	2 363 791	843 691	689 262	—	5 537 129	11 327	56 734	54	
936 365	50 299	4 488 211	131 314	2 366 695	2 319 540	778 056	595 225	—	5 944 955	11 838	62 139	55	
1 037 631	54 463	4 901 378	71 325	2 341 471	2 279 622	756 933	648 729	—	6 414 365	12 925	67 397	56	
1 047 145	55 801	6 349 674	13 755	2 971 013	2 809 084	762 528	666 211	—	8 544 265	17 242	73 043	57	
860 450	48 178	5 326 271	95 513	3 116 417	2 954 124	647 593	521 540	—	7 699 532	15 784	63 960	58	
2 972 485	148 948	20 157 200	18 480	15 775 883	15 666 292	2 932 755	2 331 956	—	32 981 809	66 173	215 120	59	
9 532 073	519 615	54 957 988	3 814 163	37 169 273	36 491 522	10 195 581	8 281 573	—	78 100 892	159 537	679 161	60	



## 11. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen

Nr. der Spalte <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung	Steuerpflichtige			Berechnung des				
		insgesamt	und zwar mit		Gewinn aus Gewerbebetrieb	Verlust aus Gewerbebetrieb	Hinzurechnungen		Kür insgesamt
			Gewerbeertrag	Gewerkekapital			insgesamt	darunter § 8 Ziff. 1	
		Anzahl			1 000				
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>2)</sup>	18 652	16 876	12 612	281 833	30 547	19 192	18 044	4 716
1-3	Produzierendes Gewerbe	517 371	492 195	437 066	27 742 678	1 332 087	3 116 048	2 683 609	796 123
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	3 220	2 481	3 158	934 582	100 832	768 466	699 383	123 283
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung	2 905	2 245	2 863	769 828	60 775	613 631	589 318	27 260
11	Bergbau	315	236	295	164 754	40 057	154 835	110 065	96 023
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	360 517	341 695	304 988	21 117 191	1 045 930	2 067 103	1 736 988	599 990
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	4 903	4 056	4 383	1 205 046	116 819	142 734	118 449	69 833
21	Kunststoff-, Gummi- u. Asbestverarbeitung	4 209	3 538	3 760	489 009	35 648	45 130	39 452	9 352
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	16 613	14 781	14 797	1 252 755	108 082	177 343	130 750	41 999
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	30 676	29 551	25 910	1 594 235	89 592	331 292	299 648	62 718
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau	40 662	38 001	35 286	4 378 059	218 148	345 158	285 873	120 187
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-Waren usw.	33 743	31 507	28 122	3 085 879	106 315	209 308	173 169	52 111
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	70 638	67 533	62 057	3 013 623	93 499	252 124	212 532	73 117
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	65 328	62 286	44 947	2 304 480	171 739	230 168	195 559	65 972
28/29	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	93 745	90 442	85 726	3 794 105	106 088	333 846	281 506	104 701
3	Baugewerbe	153 634	148 019	128 920	5 690 905	185 325	280 479	247 238	72 850
30	Bauhauptgewerbe	62 473	58 481	55 352	3 272 313	167 951	224 824	194 966	63 500
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	91 161	89 538	73 568	2 418 592	17 374	55 655	52 272	9 350
4	Handel	603 018	574 069	488 742	17 112 974	588 355	1 116 454	965 212	295 209
40/41	Großhandel	122 058	109 891	103 976	6 060 659	405 016	551 525	480 936	182 141
	darunter mit:								
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	16 449	15 199	13 878	388 926	26 592	54 772	49 711	10 451
40 7	Holz, Baustoffen u. ä.	11 378	10 152	10 105	711 558	35 477	75 470	65 204	26 144
41 1	Nahrungs- und Genussmitteln	31 311	28 811	26 123	1 208 117	84 612	123 236	106 672	44 747
41 2	Textilwaren, Schuhen	6 750	5 830	5 939	318 047	18 139	28 172	25 216	6 185
41 3	Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw.	7 787	6 951	6 832	494 238	19 305	38 391	33 832	7 738
41 4	Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren	7 364	6 365	6 525	444 015	40 080	35 232	30 047	7 758
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (s. n. g.)	9 549	8 402	8 516	799 552	47 730	60 640	55 516	18 830
42	Handelsvermittlung	99 993	97 223	59 763	2 301 998	29 564	38 587	31 692	7 626
	darunter Vermittlung von:								
42 2	sonst. Rohstoffen u. Halbwaren	18 238	17 765	12 112	403 232	4 688	10 477	8 367	1 676
42 3	Nahrungs- und Genussmitteln	10 292	10 052	6 250	221 069	1 892	3 235	2 397	460
42 4	Textilwaren, Schuhen	12 952	12 619	8 397	312 622	2 727	3 373	2 709	862
42 7	Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	11 423	10 995	7 528	334 052	5 559	6 142	5 404	1 239
43	Einzelhandel	380 967	366 955	325 003	8 750 317	153 775	526 342	452 584	105 442
	darunter mit:								
43 1	Nahrungs- und Genussmitteln	152 295	154 857	132 324	2 219 652	31 832	112 937	106 861	21 607
43 2	Textilwaren, Schuhen	61 288	58 131	55 012	1 626 327	40 419	113 351	101 849	23 956
43 3	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (s. n. g.)	26 070	24 636	22 740	769 018	16 954	55 993	51 094	13 970
43 4	Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren	31 331	30 017	27 733	652 811	18 451	38 014	33 231	6 433
43 6	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen	26 244	25 701	24 733	1 124 587	3 732	58 265	27 270	6 596
43 8	Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen	15 907	15 016	13 808	650 622	17 600	63 288	59 147	12 031
5-9	Übrige Wirtschaftsbereiche	404 492	376 695	292 758	10 120 066	632 883	926 359	786 820	460 684
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	77 351	71 120	63 496	1 799 327	240 999	317 465	276 218	45 767
	darunter:								
50 1	Straßenverkehr	65 581	61 751	52 810	1 213 372	63 287	120 339	112 084	9 438
50 3	See- u. Küstenschifffahrt, Seehäfen	1 772	1 121	1 689	127 380	119 303	98 569	80 768	14 544
50 9	Spedition, Lagerer, Verkehrsvermittlung	5 457	4 556	4 614	366 236	23 249	44 058	33 937	14 870
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	35 121	33 775	17 720	2 574 594	62 577	57 812	33 592	69 521
60	Kreditinstitute u. ä.	12 563	11 687	8 822	1 827 916	36 349	41 903	25 503	50 587
61	Versicherungsgewerbe	22 558	22 088	8 898	746 678	26 228	15 909	8 089	18 934
7	Dienstleistungen von Unternehmen <sup>3)</sup>	290 446	270 929	210 462	5 717 249	310 164	528 649	455 487	342 047
	darunter:								
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	158 236	151 982	113 951	2 382 655	63 084	189 038	166 292	41 439
70 1	Wäscherei, Reinigung	24 632	23 062	18 032	518 508	15 962	24 703	22 196	3 305
70 2	Körperpflegegewerbe	44 921	44 191	34 593	587 793	2 350	15 008	13 917	1 523
71 7	Grundstücks- u. Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	13 950	9 201	9 606	631 114	86 861	191 606	168 331	242 365
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>4)</sup>	1 164	656	739	11 731	8 870	2 413	2 198	1 205
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	410	215	341	17 165	10 273	20 020	19 325	2 144
0-9	Insgesamt	1 543 533	1 459 835	1 231 178	55 257 551	2 583 872	5 178 053	4 453 685	1 556 732

<sup>2)</sup> Ergebnis der Gewerbesteuerstatistik 1966. — Differenzen gegenüber Tab. 10, S. 436 sind aufbereitungstechnisch bedingt.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). — <sup>3)</sup> Unter Berücksichtigung der Vorjahresverluste bzw. der Über Gewerbesteuerstatistik nicht erfaßt. — <sup>4)</sup> Die Privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die



## und Steuermeßbeträge 1966 nach Wirtschaftszweigen (ohne Organschaften) \*)

Gewerbeertrags			Berechnung des Gewerkekapitals						Einheitlicher Steuermeßbetrag	Nr. der Systematik)	
zungen	Abgerundeter Gewerbeertrag <sup>2)</sup>	Steuermeßbetrag nach dem Gewerbeertrag	Einheitswert	Hinzurechnungen		Kürzungen		Abgerundetes Gewerkekapital <sup>1)</sup>			Steuermeßbetrag nach dem Gewerkekapital
darunter § 9 Ziff. 1 Satz 1				insgesamt	darunter § 12 Abs. 2 Ziff. 1	insgesamt	darunter § 12 Abs. 3 Ziff. 1				
DM											
1 788	262 855	7 812	371 947	297 033	296 196	70 743	59 894	529 016	1 054	8 868	0
362 251	28 380 890	1 226 634	83 958 826	47 904 564	47 351 878	15 190 935	12 442 616	113 468 437	229 495	1 456 136	1-3
32 281	1 375 482	72 498	11 333 009	13 603 992	13 481 231	1 497 133	1 022 972	23 330 781	47 323	119 828	1
20 921	1 254 708	63 302	8 486 327	11 681 583	11 560 591	710 461	647 811	19 355 765	39 380	102 687	10
11 360	120 774	9 196	2 846 682	1 922 409	1 920 640	786 672	375 161	3 975 016	7 943	17 141	11
297 785	21 274 514	940 124	62 918 937	30 735 893	30 342 695	12 589 090	10 468 864	78 825 575	159 372	1 099 498	2
14 923	1 081 164	60 744	4 317 784	1 617 370	1 603 499	723 969	475 543	5 104 265	10 246	70 987	20
6 002	475 918	23 832	1 292 380	653 462	647 538	216 864	199 303	1 660 994	3 345	27 171	21
21 683	1 246 473	59 858	4 104 727	2 054 380	1 973 266	798 968	666 527	5 167 575	10 320	70 183	22
37 049	1 765 531	76 668	8 833 010	7 007 948	6 990 075	1 654 736	1 512 139	14 055 348	28 064	104 730	23
59 828	4 348 401	207 505	12 653 507	6 025 603	5 940 323	2 514 918	1 954 877	15 789 201	32 271	239 776	24
28 798	3 101 080	143 531	8 267 906	2 876 214	2 850 786	1 122 406	939 844	9 821 400	19 345	162 883	25
39 424	3 093 915	124 228	7 939 331	3 192 458	3 111 353	1 507 314	1 275 451	9 252 559	18 482	142 710	26
32 299	2 248 146	91 842	6 602 569	2 931 349	2 912 682	1 304 137	1 058 408	7 988 225	16 207	108 052	27
57 779	3 913 886	151 916	8 907 723	4 377 109	4 313 173	2 745 778	2 386 772	9 986 008	21 092	173 008	28/29
32 185	5 730 894	214 012	9 716 880	3 564 679	3 527 952	1 104 712	950 780	11 312 081	22 800	236 810	3
24 770	3 246 138	137 675	7 079 674	2 885 661	2 851 033	923 124	772 164	8 335 097	16 867	154 534	30
7 415	2 484 756	76 337	2 637 206	679 018	676 919	181 588	178 616	2 976 984	5 933	82 276	31
147 561	17 349 953	616 433	30 072 320	14 298 568	14 164 284	5 207 824	4 511 868	36 754 243	73 850	690 271	4
63 895	5 900 898	261 794	14 479 490	7 150 442	7 081 916	2 582 778	2 030 163	17 910 935	36 271	298 059	40/41
7 536	404 160	15 026	1 094 407	836 420	832 121	265 357	244 147	1 556 064	3 150	18 177	40 1
7 860	722 521	32 314	1 855 304	880 380	867 292	329 981	254 966	2 295 243	4 596	36 913	40 7
14 018	1 178 794	48 080	2 477 154	1 641 635	1 619 658	548 177	442 324	3 227 112	6 652	54 731	41 1
3 052	310 538	13 901	876 818	373 951	373 894	120 379	95 150	1 086 545	2 190	16 087	41 2
5 249	503 019	22 474	1 038 922	487 672	486 270	187 072	170 816	1 264 207	2 541	25 015	41 3
3 040	417 995	19 797	1 087 748	432 589	430 368	119 592	91 697	1 348 809	2 766	22 564	41 4
8 346	777 791	37 017	1 834 185	810 435	809 011	341 484	266 964	2 162 328	4 390	41 407	41 6
3 489	2 348 275	68 783	1 411 564	436 719	434 799	118 055	95 781	1 589 993	3 193	71 972	42
1 286	420 740	11 647	270 069	122 904	121 453	41 755	39 399	306 730	614	12 261	42 2
395	223 815	6 334	141 981	33 567	33 369	11 653	10 660	152 282	302	6 635	42 3
276	317 035	9 486	169 287	37 375	37 336	7 514	5 366	186 783	371	9 854	42 4
590	338 023	11 362	257 965	75 340	75 302	25 408	16 471	284 885	572	11 932	42 7
80 177	9 100 780	285 856	14 181 266	6 711 407	6 647 569	2 506 991	2 385 924	17 253 315	34 386	320 240	43
16 153	2 321 340	47 381	3 061 231	1 607 408	1 601 240	459 851	446 967	3 921 389	7 733	55 115	43 1
17 648	1 684 418	58 788	3 581 871	1 474 375	1 472 138	603 668	540 381	4 247 513	8 475	67 263	43 2
11 626	796 776	28 496	1 504 389	763 350	761 804	368 164	358 380	1 774 769	3 569	32 062	43 3
4 956	871 109	28 919	1 579 480	489 254	487 616	140 167	133 070	1 836 967	3 664	32 584	43 4
4 429	1 186 880	44 924	1 201 809	469 485	423 612	109 413	106 043	1 497 261	2 986	47 913	43 6
10 027	678 353	27 247	1 128 245	840 674	838 688	329 323	321 600	1 462 021	2 933	30 179	43 8
136 389	9 737 737	318 139	21 379 747	14 695 614	14 291 085	6 458 430	4 793 749	24 148 565	50 613	368 751	5-9
16 335	1 755 559	62 841	3 642 638	4 814 626	4 574 224	586 288	503 438	7 162 588	13 820	76 656	5
6 365	1 255 587	35 494	1 813 993	1 658 046	1 648 013	212 948	197 767	3 009 846	6 024	41 518	50 1
727	53 112	6 140	758 343	1 695 676	1 513 501	54 611	24 523	2 214 772	3 949	10 089	50 3
5 373	353 372	16 458	671 741	529 448	506 157	200 199	171 850	893 012	1 823	18 266	50 9
37 158	2 365 646	87 183	8 919 180	1 034 564	1 001 223	1 338 865	969 827	7 771 488	17 307	104 491	6
26 529	1 649 569	60 592	7 409 693	555 694	554 055	954 420	639 059	6 729 423	14 192	74 787	60
10 629	716 077	26 591	1 509 487	478 870	447 168	384 445	330 768	1 042 065	3 115	29 704	61
80 202	5 596 287	166 085	8 431 201	8 384 478	8 254 861	4 430 595	3 219 039	8 513 531	18 075	184 158	7
37 473	2 557 494	55 937	2 022 245	2 771 319	2 695 584	1 216 861	1 201 819	2 565 795	4 977	60 919	70 0
2 435	526 763	15 996	529 259	352 058	347 686	77 140	74 033	745 026	1 458	17 454	70 1
1 462	605 667	9 239	420 511	223 252	221 865	28 903	28 847	576 817	1 123	10 363	70 2
24 959	451 812	23 134	3 195 478	3 630 468	3 609 221	2 513 294	1 452 321	1 954 948	5 046	28 182	71 7
570	— 483	500	70 582	52 805	52 516	25 385	24 320	76 107	167	671	8
2 124	20 728	1 530	316 146	409 141	408 261	77 297	77 125	624 851	1 244	2 775	9
647 989	55 731 435	2 169 018	135 792 840	77 195 779	76 103 443	26 927 932	21 808 127	174 900 261	355 012	2 524 026	0-9

schuldung. — \*) Nur Betriebe gewerblicher Art. — \*) Die Freien Berufe, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Gewerbesteuerstatistik nicht erfaßt.

## 12. Steuerfälle, Lohnsumme, Steuermeßbeträge und Lohnsummensteuer 1966\*)

Nr. der Spalte (nach 1)	Wirtschaftsgliederung	Steuerfälle	Lohnsumme	Steuerpflichtige Lohnsumme	Steuermeßbetrag	Hebesatz <sup>2)</sup>	Lohnsummensteuer
		Anzahl		1 000 DM		%	1 000 DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <sup>1)</sup> .....	1 344	182 018	178 479	350	781	2 733
1-3	Produzierendes Gewerbe .....	106 992	46 821 755	46 627 398	93 254	794	740 501
1	Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau .....	1 345	4 827 880	4 827 762	9 729	864	84 087
10	Energiewirtschaft, Wasserversorgung .....	889	1 766 811	1 766 722	3 532	824	29 104
11	Bergbau .....	456	3 061 069	3 061 040	6 197	887	54 983
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) .....	69 927	35 406 402	35 267 334	70 427	788	554 863
20	Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung .....	2 148	3 944 367	3 942 606	7 893	705	55 908
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung .....	1 274	595 871	594 549	1 180	642	7 579
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas .....	3 478	1 365 863	1 361 885	2 710	742	20 120
23	Metallerzeugung und -bearbeitung .....	5 468	6 857 573	6 849 043	13 630	899	122 487
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	10 866	9 287 453	9 275 918	18 677	760	141 870
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, EBM-Waren usw. ....	9 155	5 555 093	5 540 761	11 044	807	89 106
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe ..	10 611	2 440 761	2 417 718	4 804	753	36 173
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	9 305	2 499 800	2 474 724	4 912	789	38 752
28/29	Nahrungs- und Genußmittel-gewerbe .....	17 622	2 859 621	2 810 130	5 577	769	42 868
3	Baugewerbe .....	35 720	6 587 473	6 532 302	13 098	776	101 551
30	Bauhauptgewerbe .....	18 992	5 225 684	5 213 270	10 470	775	81 128
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe .....	16 728	1 361 789	1 319 032	2 628	777	20 423
4	Handel .....	80 837	9 248 948	9 009 962	18 021	779	140 345
40/41	Großhandel .....	29 031	4 764 659	4 714 278	9 380	772	72 455
	darunter mit:						
40 1	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	1 366	178 149	175 361	346	728	2 520
40 7	Holz, Baustoffen u. ä. ....	3 152	475 993	472 132	950	775	7 363
41 1	Nahrungs- und Genußmitteln .....	7 093	884 025	869 291	1 751	752	13 173
41 2	Textilwaren, Schuhen .....	1 733	225 592	222 400	428	819	3 504
41 3	Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen, Glas, Holz usw. ....	2 086	299 407	296 210	591	810	4 785
41 4	Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren .....	1 942	270 917	267 734	526	785	4 131
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a. n. g.) ..	2 529	609 428	606 344	1 210	797	9 645
42	Handelsvermittlung .....	6 838	348 834	321 629	620	804	4 985
	darunter Vermittlung von:						
42 2	sonst. Rohstoffen und Halbwaren ..	1 987	92 019	82 860	171	761	1 302
42 3	Nahrungs- und Genußmitteln .....	685	38 713	36 087	67	815	546
42 4	Textilwaren, Schuhen .....	590	24 098	21 360	37	919	340
42 7	Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .....	883	59 443	56 714	110	803	883
43	Einzelhandel .....	44 968	4 135 455	3 974 055	8 021	784	62 905
	darunter mit:						
43 1	Nahrungs- und Genußmitteln .....	12 342	767 809	709 424	1 413	788	11 130
43 2	Textilwaren, Schuhen .....	7 854	815 037	791 286	1 623	776	12 592
43 3	Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. n. g.) .....	3 753	343 148	333 225	663	807	5 349
43 4	Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren .....	4 970	289 435	274 012	541	787	4 256
43 6	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen .....	5 903	245 702	227 403	452	785	3 550
43 8	Fahrzeugen, Maschinen, Büro-einrichtungen .....	2 319	412 816	408 148	810	752	6 095
6-9	Übrige Wirtschaftsbereiche .....	57 171	8 712 483	8 524 662	17 057	769	128 218
5	Verkehr, Nachrichtenübermittlung ..	13 243	3 059 636	3 024 714	6 093	730	44 496
	darunter:						
50 1	Straßenverkehr .....	8 450	1 101 918	1 072 428	2 159	803	17 329
50 3	See- und Küstenschifffahrt, Seehäfen ..	818	866 844	866 541	1 734	647	11 223
50 9	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung .....	2 902	652 535	650 075	1 331	723	9 626
6	Kreditinstitute, Versicherungs-gewerbe .....	5 183	2 125 393	2 120 280	4 238	753	31 907
60	Kreditinstitute u. ä. ....	2 464	1 182 180	1 180 814	2 361	754	17 812
61	Versicherungsgewerbe .....	2 719	943 213	939 466	1 877	751	14 095
7	Dienstleistungen von Unter-nehmen <sup>4)</sup> .....	38 519	3 469 797	3 322 425	6 614	771	51 015
	darunter:						
70 0	Gaststätten- und Beherbergungs-gewerbe .....	12 947	803 017	751 381	1 513	758	11 474
70 1	Wäscherei, Reinigung .....	5 206	468 736	449 484	892	792	7 061
70 2	Körperpflegegewerbe .....	9 544	229 695	176 069	350	795	2 782
71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung .....	2 387	483 628	477 548	969	700	7 362
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter <sup>5)</sup> .....	207	45 366	44 979	89	726	646
9	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung .....	19	12 291	12 264	23	670	154
0-9	Insgesamt .....	246 344	64 965 204	64 340 501	128 682	786	1 011 797

\*) Ergebnis der Gewerbesteuerstatistik 1966.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). — <sup>2)</sup> Gewogener Durchschnitt. — <sup>3)</sup> Soweit als Einkünfte aus Gewerbetrieb veranlagt. — <sup>4)</sup> Die Freien Berufe, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Lohnsummensteuerstatistik nicht erfaßt. — <sup>5)</sup> Die privaten Haushalte, die ebenfalls in den Bereich dieser Abteilung gehören, werden durch die Lohnsummensteuerstatistik nicht erfaßt.

## XXI. Preise

## Vorbemerkung

Die in großer Vielfalt vorhandenen Preisunterlagen werden zum Teil als absolute Preise und zum Teil in Form von Meß- und Indexzahlen dargeboten. Wichtig für die Beurteilung der Höhe eines Preises sind vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Erzeugerpreis, Verbraucherpreis usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Marktort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen. Ändern sich bei einer Ware oder Leistung diese Merkmale von einem Zeitpunkt zum anderen, so sind die absoluten Preisangaben nicht mehr miteinander vergleichbar. Um die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden in der Preisstatistik neben den absoluten Preisen Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren alle Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Qualitätsveränderungen oder auf Änderungen der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen u. dgl. zurückzuführen sind. Faßt man die Meßzahlen für einen bestimmten Bereich (z. B. für die von der Industrie verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels oder für den Einkauf von Betriebsmitteln durch die Landwirtschaft) zusammen und gibt man ihnen dabei »Gewichte« entsprechend der Umsatz- oder der Ausgabenbedeutung der einzelnen Güter, so läßt sich als gewogener Durchschnitt aus den einzelnen Meßzahlen ein Preisindex für den betreffenden Bereich oder auch für einzelne Teilbereiche ermitteln.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in ganzen Bereichen sind die Preisindices wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie spiegeln die Wirklichkeit aber nur dann zutreffend wider, wenn die in den Indices berücksichtigten Waren und Leistungen ausreichend repräsentativ sind und die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die »Gewichte« abgeleitet wurden, möglichst zeitnah ist. Wenn Preisindices aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den Veränderungen in der Wirklichkeit angepaßt werden.

Die Preisindices sind entweder Indices der Einkaufspreise (Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter, Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Preisindex für die Lebenshaltung) oder Indices der Verkaufspreise (z. B. Indices der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte, Index der Verkaufspreise für Ausfuhrüter, Index der Einzelhandelspreise).

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) Preisindices berechnet werden.

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
<b>Preisindices in der Land- und Forstwirtschaft</b>				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	Wj. 1962/63 = 100	15 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen 10 Bedarfsgruppen	6 833 (für 104 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft im Wj. 1962/63
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100	14 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	1 120 (für 73 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft in den Wj. 1961/62 und 1962/63
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	Fwj. 1962 = 100	4 Sorten Rohholz aus Staats- und Privatforsten	1 497 (für 34 W)	Verkaufserlöse der Forstwirtschaft im Fwj. 1962
Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100	6 Arten Schnittblumen und 4 Arten Topfpflanzen	228 (für 10 W)	Umsatzwerte der Wj. 1961/62 und 1962/63
<b>Preisindices in der Industrie</b>				
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise und Importeur-einstandspreise)	1962 = 100	16 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei 14 Warengruppen industrieller Produkte	6 555 (für 731 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft, Umsatzwerte der Industrie (abzgl. Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zuzügl. -belastung) des Jahres 1962
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (Inlandsabsatz)	1962 = 100	30 Warengruppen lt. Gliederung der Außenhandelsstatistik, getrennt nach in- und ausländischer Herkunft 31 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen und -klassen	9 270 (für 1 977 W)	Umsatzwerte der Industrie im Jahre 1962
<b>Preisindices für Bauwerke</b>				
Preisindices für Bauwerke	1962 = 100	Neubau: 1 Gesamtpreisindex für Wohngebäude nach 6 Kostenarten 15 Bauwerksarten 37 Bauwerkstypen 36 Bauarbeiten Instandhaltung: 4 Arten	25 750 (für 250 L)	Herstellungskosten von Bauwerken im Jahre 1962
<b>Indices der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</b>				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1962 = 100	15 Wirtschaftsgruppen und 71 -untergruppen, getrennt nach einzelwirtschaftl. und genossenschaftl. Großhandel (institutionelle Gliederung) 15 Hauptgruppen und 90 Warenuntergruppen (Warengliederung)	7 172 (für 956 W)	Umsatzwerte des Großhandels im Jahre 1962

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1962 = 100	9 Wirtschaftsgruppen sowie Wirtschaftsuntergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung)	über 150 000 (für insgesamt 900 W u. L)	Umsatzwerte des Einzelhandels im Jahre 1962
		8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Warengliederung)		
Preisindices für die Lebenshaltung				
a) aller privaten Haushalte	1962 = 100	9 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter		Ausgaben für die Lebenshaltung 1962/63
b) von 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1962 = 100			Ausgaben für die Lebenshaltung 1965
c) von 4-Personen-Arbeitnehmer- haushalten mit mittlerem Ein- kommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes	1962 = 100		Ausgaben für die Lebenshaltung 1962	
d) von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfe- empfängern	1962 = 100		Ausgaben für die Lebenshaltung 1962	
e) Einfache Lebenshaltung eines Kindes	1962 = 100	8 Hauptgruppen	Bedarfschema für die Lebenshaltung im Jahre 1965	
<b>Indices der Ein- und Ausführpreise</b>				
		3 Warengruppen der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	2 759 (für 1 375 W)	Einfuhrwerte des Jahres 1962
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	1962 = 100	30 Warengruppen nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang		
Index der Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter	1962 = 100	11 Warengruppen nach der Außenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen	3 610 (für 1 515 W)	Ausfuhrwerte des Jahres 1962
<b>Indices der Post- und Fernmeldegebühren</b>				
Indices der Post- und Fernmeldegebühren	1962 = 100	5 Leistungsbereiche in weiterer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzel- leistungen	910 (für 135 L)	Gebühreneinnahmen der Deutschen Bundespost 1962

Die Preisindices werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindices, die vierteljährlich ermittelt werden, sowie die Indices der Post- und Fernmeldegebühren, die nach Änderungsdaten errechnet werden.

Zu den einzelnen Unterabschnitten werden noch folgende Erläuterungen gegeben:

#### A. und B. Preise in der Land- und Forstwirtschaft und in der Industrie

Die Erzeugerpreise werden monatlich für landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche, gartenbauliche und industrielle Produkte erhoben. Sie stammen von Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. In der Regel handelt es sich um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch.

#### C. Bau- und Baulandpreise

Die Baupreise sind Preise für einzelne Bauleistungen und stammen aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmern. Die Baulandpreise beziehen sich auf die Kauffälle unbebauter Grundstücke. Sie werden bei den Finanzämtern erhoben und liegen als Jahresergebnisse ab 1962 und als Vierteljahresergebnisse ab 3. Vierteljahr 1961 vor.

#### D. Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise

Die Großhandelsverkaufspreise werden nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, sondern z. B. auch auf Großhandelsmärkten ermittelt. Die Verbraucherpreise sind überwiegend Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise von Warenhäusern, Verbrauchermärkten und Konsumgenossenschaften), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Die Preise beziehen sich auf örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten. Nur wenige Einzelhandelspreise sind nicht Einkaufspreise von privaten Haushalten, sondern von Unternehmen u. a.

#### E. Ein- und Ausführpreise

Die Ein- und Ausführpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei deutsche Grenze (unverzollt, unversteuert). Bei den Preisen für EWG-Marktgüter bleiben Abschöpfungsbeträge u. dgl. unberücksichtigt. Auch die Ausführpreise gelten frei Grenze. Sie enthalten von Dezember 1968 bis September 1969 die Sonderumsatzsteuer nach dem Absicherungsgesetz vom 29. 11. 1968. Sowohl die Einfuhr- als auch die Ausführpreise sind Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Es handelt sich also nicht um Preise im Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

#### F. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren

Die Angaben über Eisenbahnfahrpreise und -frachten im Güterverkehr zeigen die Entwicklung der Tarife nach den Stichtagen der Neufestsetzung. Für Transporte einiger wichtiger Waren von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten wird die Entwicklung der Frachten in Form von Zwölfmonatsmitteln dargestellt. Bei den Frachtraten der Binnenschifffahrt handelt es sich um die Zwölfmonatsmittel der durch die Frachtausschüsse beschlossenen und vom Bundesministerium für Verkehr genehmigten Frachtsätze ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge. Die Frachtraten der Küstenschifffahrt werden als Zwölfmonatsmittel nach den in den einzelnen Monaten bekanntgewordenen Abschlüssen für die hauptsächlichlichen Massengüter in den wichtigeren Verkehrsrelationen von und nach deutschen Häfen dargestellt.



## A. Preise in der Land- und Forstwirtschaft

## 1. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Ausgabenindex) \*)

Wirtschaftsjahr 1962/63 = 100

Betriebsmittel	Gewichtung	Durchschnitt								
		1958/59	1968/69		1969/70		1970/71		1971/72	
			a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Betriebsmittel insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>90,8</b>	<b>102,4</b>	<b>111,5</b>	<b>105,8</b>	<b>115,2</b>	<b>110,8</b>	<b>120,8</b>	<b>116,5</b>	<b>127,0</b>
<b>Waren und Dienstleistungen</b>										
für die laufende Produktion .....	771,32	92,3	101,7	110,0	103,8	112,3	106,8	115,7	111,8	121,1
Handelsdünger <sup>1)</sup> .....	108,23	90,3	97,0	107,6	94,0	104,4	97,0	107,7	102,7	114,0
dar.: Kalkammonsalpeter, 26% N ...	38,34	97,6	95,6	106,2	90,6	100,6	93,2	103,5	96,9	107,6
Thomasphosphat, 15% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ...	27,21	87,2	102,1	113,4	99,1	110,0	99,8	110,7	102,8	114,1
Kalidüngesalz, 50% K <sub>2</sub> O .....	21,71	86,7	102,4	113,7	101,9	113,2	103,0	114,3	107,5	119,3
NPK-Dünger, 13% N, 13% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , 21% K <sub>2</sub> O .....	12,89	89,9	90,0	99,9	86,9	96,5	90,7	100,7	99,0	109,9
Futtermittel .....	280,25	93,5	97,8	103,3	97,1	102,5	98,7	104,2	97,6	103,1
Futtergetreide .....	12,89	94,7	88,0	92,9	86,8	91,6	87,2	92,0	86,4	91,2
Kleie (Weizenkleie) .....	4,75	86,0	89,8	94,8	90,6	95,6	97,7	103,1	91,8	96,8
Ölkuchen, -schrot (Sojaschrot) .....	35,97	88,9	103,0	108,7	98,7	104,1	101,5	107,1	99,3	104,8
Tierische Futtermittel .....	38,00	99,3	121,2	127,9	123,3	130,1	120,6	127,3	120,9	127,5
Sonstige Futtermittel .....	13,57	100,2	94,5	100,7	95,0	101,3	96,1	102,6	96,4	102,9
Mischfuttermittel .....	176,07	92,8	92,9	98,0	92,2	97,3	94,4	99,6	93,3	98,4
Saatgut .....	20,49	100,3	97,8	103,2	125,8	132,6	105,1	110,9	105,2	111,0
Getreide .....	7,01	94,9	97,5	102,8	97,0	102,3	96,6	101,9	98,0	103,4
Hackfrüchte .....	12,17	104,9	98,3	103,7	144,2	152,1	107,4	113,4	109,5	115,5
Futterpflanzen .....	1,31	84,2	95,5	100,8	108,3	114,2	128,5	135,5	103,5	109,2
Nutz- und Zuchtvieh .....	77,63	104,2	116,6	123,0	120,4	126,9	107,6	113,6	126,7	133,7
Rinder (Milchkühe) .....	52,25	108,3	116,9	123,3	115,5	121,8	114,9	121,3	127,9	134,9
Schweine (Ferkel) .....	23,89	95,7	114,9	121,2	130,3	137,4	89,9	94,9	123,4	130,3
Sonstiges Vieh (Ackerpferde) .....	1,49	97,5	134,4	141,7	132,6	139,8	135,1	142,5	139,0	146,7
Pflanzenschutzmittel .....	9,91	101,3	91,5	101,6	90,5	100,5	91,7	101,8	92,8	103,0
Saatgutbeizmittel .....	0,20	100,0	90,5	100,4	91,3	101,4	100,0	111,0	114,9	127,5
Fungizide .....	2,99	102,1	104,3	115,8	100,6	111,8	99,6	110,6	95,5	106,0
Insektizide .....	3,87	96,1	92,0	102,2	93,3	103,6	96,4	107,0	98,3	109,1
Herbizide .....	2,04	112,5	78,8	87,5	76,0	84,4	75,9	84,3	79,6	88,4
Sonstige Mittel .....	0,81	99,8	74,2	82,3	75,6	84,0	78,3	87,0	84,3	93,6
<b>Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom)</b> .....	<b>61,07</b>	<b>104,9</b>	<b>96,4</b>	<b>107,0</b>	<b>95,0</b>	<b>105,4</b>	<b>99,8</b>	<b>110,8</b>	<b>105,0</b>	<b>116,6</b>
Kohle .....	4,41	86,4	109,0	121,0	117,0	129,9	126,9	140,8	137,3	152,5
Treibstoffe <sup>1)</sup> .....	21,17	121,8	84,8	94,1	78,8	87,4	88,0	97,7	89,9	99,8
Schmieröle und -fette .....	10,38	95,0	101,7	112,9	102,2	113,4	105,9	117,6	111,6	123,9
Elektrischer Strom .....	25,11	100,0	101,8	113,0	101,9	113,0	102,4	113,7	109,4	121,4
<b>Allgemeine Wirtschaftsausgaben</b> .....	<b>56,32</b>	<b>90,9</b>	<b>105,4</b>	<b>114,9</b>	<b>108,1</b>	<b>117,8</b>	<b>113,4</b>	<b>123,6</b>	<b>120,3</b>	<b>131,1</b>
Unterhaltung der Gebäude .....	35,28	78,0	105,9	117,5	117,6	130,5	134,5	149,2	146,5	162,6
Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten (einschl. techn. Hilfsmaterialien) .....	122,14	84,9	108,5	120,5	114,9	127,5	125,7	139,6	134,8	149,6
Reparaturen .....	61,07	81,3	115,7	128,4	123,7	137,3	137,5	152,6	150,2	166,7
Ergänzungsbauten .....	12,21	85,5	109,4	121,4	116,8	129,7	127,9	142,0	138,3	153,5
Wartung .....	24,43	92,4	101,7	112,9	104,3	115,8	109,5	121,6	112,6	125,0
Technische Hilfsmaterialien .....	24,43	87,9	96,9	107,6	102,5	113,8	111,4	123,6	116,8	129,6
Neubauten und neue Maschinen .....	228,68	86,4	105,0	116,5	112,5	124,9	124,1	137,8	132,4	147,0
Neubauten .....	69,89	77,6	106,4	118,1	118,1	131,1	134,9	149,7	147,1	163,3
Neuananschaffung größerer Maschinen .....	158,79	90,5	104,3	115,8	110,1	122,2	119,4	132,5	126,0	139,8
Ackererschlepper (Vierrad) .....	64,13	91,5	107,2	119,0	111,5	123,7	121,7	135,1	128,6	142,8
Einachserschlepper u. a. -motorgeräte .....	4,75	87,9	108,0	119,9	112,5	124,9	122,4	135,9	128,8	143,0
Maschinen und Geräte										
für Bodenbearbeitung .....	7,67	85,4	108,0	119,9	119,4	132,5	132,5	147,0	140,5	155,9
zum Säen, Pflanzen und Pflegen .....	6,38	84,9	111,4	123,7	121,5	134,9	136,7	151,7	146,5	162,6
für Düngung und Pflanzenschutz .....	14,86	89,6	100,7	111,8	107,4	119,3	115,7	128,4	121,2	134,5
für Erntebergung .....	36,03	91,5	101,5	112,6	107,3	119,1	113,7	126,3	120,4	133,6
für Futtermittelbereitung .....	3,80	86,9	109,4	121,4	117,9	130,9	130,4	144,7	139,3	154,6
Landw. Fördermittel (einschl. Ackerwagen) .....	13,57	90,2	96,1	106,7	102,1	113,4	110,3	122,4	115,5	128,1
Milchwirtschaftliche Maschinen .....	3,39	96,4	100,1	111,1	106,6	118,3	114,5	127,0	116,8	129,5
Verschiedene Maschinen und Einrichtungen .....	4,21	90,4	102,1	113,3	107,1	118,9	115,9	128,7	119,1	132,2

\*) 1959/59 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/5, S. 301 ff. — Stichtag: 15. eines jeden Monats.

1) Unter Berücksichtigung von Frühbezugsvergütungen sowie der bis Ende des Düngepreisesjahres 1962/63 gewährten Förderungsbeiträge bei Handelsdüngern und der Betriebsbeihilfe für Dieseldieselstoff bei Treibstoffen.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 2. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte\*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>							
		1968/69		1969/70		1970/71		1971/72	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
<b>Landwirtschaftliche Produkte</b>									
Insgesamt .....	1 000	102,6	107,8	106,2	113,0	98,1	106,0	106,5	115,1
Ohne Sonderkulturerzeugnisse ....	929,57	104,2	109,4	107,4	114,2	99,4	107,4	107,0	115,5
<b>Pflanzliche Produkte</b> .....	250,18	87,4	92,0	100,1	106,0	85,3	92,3	89,4	96,9
Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse .....	179,75	88,4	93,9	103,6	109,3	87,0	94,0	85,3	92,1
Getreide und Hülsenfrüchte .....	87,41	87,9	92,2	86,7	91,3	85,0	91,9	85,2	92,0
Roggen .....	17,83	89,9	94,4	88,7	93,7	84,6	91,4	84,7	91,5
Weizen .....	49,31	88,5	92,9	87,1	91,8	83,9	90,7	83,1	89,7
Futtergerste .....	0,13	88,1	92,5	86,9	91,6	85,8	92,7	84,1	90,8
Braugerste .....	19,57	84,2	88,4	83,5	87,8	87,9	94,9	90,7	98,0
Futterhafer .....	0,35	93,3	98,0	91,8	97,3	95,3	103,0	90,4	97,6
Hülsenfrüchte .....	0,22	99,3	104,3	99,3	105,6	99,3	107,3	99,3	107,3
Saatgut .....	10,91	91,5	96,1	123,1	131,1	93,8	101,3	91,7	99,0
Hackfrüchte .....	75,93	89,9	94,5	119,9	126,3	85,5	92,4	82,1	88,7
Speisekartoffeln .....	40,74	84,7	88,9	141,6	149,5	82,6	89,3	76,1	82,2
Zuckerrüben .....	33,81	94,2	98,9	94,2	98,9	88,6	95,7	88,6	95,7
Ölpflanzen .....	2,47	107,3	112,7	110,3	115,8	100,8	108,8	101,7	109,8
Heu und Stroh .....	3,03	97,2	102,2	109,1	115,8	146,8	158,5	129,2	139,6
Heu .....	2,16	95,5	100,4	109,5	116,0	142,8	154,2	137,7	148,7
Stroh .....	0,87	101,4	106,5	108,0	115,3	156,6	169,1	108,2	116,9
Sonderkulturerzeugnisse .....	70,43	82,2	87,5	91,0	97,7	80,9	88,0	100,1	109,0
Genußmittelpflanzen .....	9,83	56,1	59,0	68,7	72,5	82,0	88,5	94,8	102,3
Tabak .....	2,21	114,3	120,0	114,8	121,8	140,9	152,2	133,3	144,0
Hopfen .....	7,62	39,3	41,3	55,4	58,2	64,9	70,0	83,6	90,3
Obst .....	25,97	74,8	78,6	83,3	88,0	78,2	84,5	83,7	90,3
Gemüse .....	18,40	101,8	106,9	99,8	106,4	94,9	102,7	99,8	107,8
Weinmost <sup>2)</sup> .....	16,23	87,5	97,1	106,9	118,7	68,9	76,5	129,9	144,2
<b>Tierische Produkte</b> .....	749,82	107,8	113,2	108,3	115,3	102,4	110,6	112,2	121,2
Schlachtvieh .....	890,84	110,4	115,9	114,4	121,8	104,0	112,3	112,4	121,4
Großschlachtvieh .....	381,49	111,1	116,6	115,2	122,6	104,7	113,0	113,3	122,3
Ochsen .....	5,63	122,5	128,6	123,3	130,0	118,4	127,9	126,0	136,1
Bullen .....	63,25	125,6	131,9	122,7	130,7	120,4	130,0	133,1	143,8
Kühe .....	45,93	122,2	128,4	119,9	127,7	117,1	126,5	132,6	143,2
Färsen .....	32,38	121,8	127,9	119,0	126,5	113,7	122,7	125,4	135,4
Kälber .....	22,90	123,6	129,9	123,2	131,3	121,7	131,4	128,4	138,6
Schweine .....	209,40	100,8	105,8	110,1	117,2	93,4	100,9	99,1	107,0
Schafvieh .....	1,91	120,9	126,9	123,7	131,5	120,3	129,9	125,1	135,1
Schlachtgeflügel .....	9,35	82,0	86,1	83,3	88,4	78,0	84,2	76,2	82,4
Nutz- und Zuchtvieh .....	45,02	118,1	124,0	122,2	130,4	108,0	116,6	127,6	137,8
Milch .....	266,46	105,7	111,0	104,2	111,1	105,2	113,6	115,5	124,7
Eier .....	46,89	88,9	93,3	67,5	71,9	68,3	73,7	78,8	85,1
Wolle .....	0,61	76,7	80,5	70,8	75,2	51,1	55,3	51,6	55,7

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/5, S. 301 ff.

<sup>1)</sup> Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Waren mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. — <sup>2)</sup> Erlöse.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich. — b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1. I. 1970 einschl. Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer, außer bei Weinmost, der dem Regelsteuersatz unterliegt.

## 3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten\*)

Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

Produkt	Ge- wichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>								
		1958	1968		1969		1970		1971	
			a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Robholz insgesamt .....	1 000	105,5	77,1	79,0	87,8	90,4	99,9	102,9	101,6	104,6
Stammholz .....	802,29	102,7	75,6	77,5	87,1	89,7	98,5	101,5	100,4	103,4
Eiche B .....	69,10	102,3	90,3	92,8	102,1	105,2	110,0	113,3	104,1	107,2
Rotbuche A .....	4,32	117,0	86,8	88,9	93,5	96,3	97,3	100,2	101,6	104,6
Rotbuche B .....	87,12	120,0	85,0	87,1	91,5	94,2	98,1	101,0	99,6	102,6
Fichte/Tanne B .....	519,22	99,4	70,0	71,8	83,1	85,6	96,4	99,3	100,1	103,1
Kiefer B .....	122,53	104,5	83,7	85,9	92,4	95,2	101,5	104,5	99,8	102,8
Grubenholz .....	40,48	116,1	67,9	69,6	76,3	78,6	92,7	95,5	92,9	95,7
Fichte/Tanne .....	22,05	109,2	67,4	69,1	76,2	78,5	92,1	94,9	91,9	94,7
Kiefer .....	18,43	122,4	68,4	70,2	76,5	78,8	93,4	96,2	94,2	97,0
Faserholz .....	69,23	111,4	76,6	78,5	85,3	87,9	102,6	105,7	106,9	110,1
Rotbuche .....	24,47	128,1	99,0	101,6	111,1	114,4	138,2	142,3	147,0	151,4
Fichte/Tanne .....	63,76	106,4	68,0	69,7	75,4	77,7	88,9	91,6	91,5	94,2
Brennholz .....	69,00	117,0	100,0	102,7	105,2	108,4	117,2	120,7	114,0	117,4
Laub- .....	55,89	118,7	100,4	103,2	106,0	109,2	119,9	123,5	114,6	118,0
Nadel- .....	13,12	110,9	98,1	100,8	101,6	104,6	105,5	108,7	111,5	114,8

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1966/5, S. 330 ff.

1) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den entsprechenden Vierteljahresumsätzen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 4. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen\*)

Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63 = 100

Produkt	Ge- wichtung	Durchschnitt <sup>1)</sup>							
		1968/69		1969/70		1970/71		1971/72	
		a)	b)	a)	b)	a)	b)	a)	b)
Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt .....	100	87,2	91,6	84,6	90,2	90,0	97,2	90,9	98,2
Schnittblumen .....	89,11	86,2	90,5	82,8	88,2	88,9	96,0	89,4	96,5
Treibhausrosen .....	15,16	92,1	96,7	88,6	94,1	97,8	105,6	103,6	111,9
Freilandrosen .....	0,80	94,9	99,7	87,7	92,9	95,6	103,3	103,8	112,1
Treibhaustulpen .....	13,16	86,9	91,3	83,5	90,0	92,4	99,8	82,7	89,3
Treibhausnelken .....	45,38	79,0	83,0	76,7	81,6	81,2	87,7	83,3	89,9
Chrysanthenen .....	6,63	103,6	108,8	98,3	104,2	102,1	110,3	98,4	106,3
Asparagus sprengeri .....	7,98	99,4	104,4	91,8	97,6	98,3	106,2	98,7	106,5
Topfpflanzen .....	10,89	95,3	99,9	99,5	106,4	99,1	107,0	103,4	111,7
Hortensien .....	1,17	106,5	111,8	113,0	122,1	115,4	124,6	129,5	139,9
Cyclamen .....	3,34	101,5	106,2	106,2	112,0	107,4	116,0	107,3	115,9
Azaleen .....	4,50	87,3	91,7	91,6	98,6	89,1	96,2	95,2	102,8
Ficus »decora« .....	1,88	96,3	101,1	98,2	105,3	98,3	106,1	100,1	108,1

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1966/2, S. 147 ff.

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Blumenarten mit den entsprechenden monatlichen Umsätzen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsausgleich. — b) Einschl. pauschalierte Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ab 1. I. 1970 einschl. Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer.

## 5. Erzeugerpreise für Getreide

Preise frei Verladestation in DM je 1 000 kg

Jahr	Roggen <sup>1)</sup>							Weizen						
	Han-nover	Köln	Frank-furt/M.	Stutt-gart	Mann-heim	Mün-chen	Nürn-berg	Han-nover	Köln	Frank-furt/M.	Stutt-gart	Mann-heim	Mün-chen	Nürn-berg
1958 D	411,7	415,7	415,7	415,7	416,3	415,7	411,7	432,7	440,7	440,7	440,7	441,3	440,7	440,7
1962 D	407,1 <sup>a)</sup>	408,5	410,3	407,1	408,9	396,3 <sup>a)</sup>	400,3 <sup>a)</sup>	440,1 <sup>a)</sup>	446,0	441,3 <sup>a)</sup>	443,8	446,6	436,1 <sup>a)</sup>	438,8 <sup>a)</sup>
1966 D	405,9 <sup>a)</sup>	405,8 <sup>a)</sup>	406,3 <sup>a)</sup>	409,2	405,8		408,4 <sup>a)</sup>	460,5 <sup>a)</sup>	454,2 <sup>a)</sup>	448,4 <sup>a)</sup>	445,4	450,8	435,1	444,2 <sup>a)</sup>
1967 D	383,6 <sup>a)</sup>	385,0 <sup>a)</sup>	394,8 <sup>a)</sup>	387,5	384,6 <sup>a)</sup>		388,0 <sup>a)</sup>	428,2 <sup>a)</sup>	431,4 <sup>a)</sup>	415,3 <sup>a)</sup>	412,3	424,1 <sup>a)</sup>	409,9 <sup>a)</sup>	412,0 <sup>a)</sup>
1968 D <sup>a)</sup>	358,6 <sup>a)</sup>	359,2 <sup>a)</sup>	364,7 <sup>a)</sup>	371,8 <sup>a)</sup>	372,1	366,8 <sup>a)</sup>	367,1 <sup>a)</sup>	395,5 <sup>a)</sup>	387,3 <sup>a)</sup>	390,2 <sup>a)</sup>	390,3 <sup>a)</sup>	392,9	377,3	385,3 <sup>a)</sup>
1969 D <sup>a)</sup>	365,0 <sup>a)</sup>	358,2 <sup>a)</sup>	362,0 <sup>a)</sup>	356,3 <sup>a)</sup>	376,3		357,3 <sup>a)</sup>	395,9 <sup>a)</sup>	391,9 <sup>a)</sup>	383,9 <sup>a)</sup>	382,1 <sup>a)</sup>	399,2	374,4 <sup>a)</sup>	379,2 <sup>a)</sup>
1970 D <sup>a)</sup>	334,1 <sup>a)</sup>	331,5 <sup>a)</sup>	337,4 <sup>a)</sup>	341,1 <sup>a)</sup>	344,7	337,8 <sup>a)</sup>	344,9 <sup>a)</sup>	367,0 <sup>a)</sup>	377,6 <sup>a)</sup>	363,5 <sup>a)</sup>	355,3 <sup>a)</sup>	371,3	354,5 <sup>a)</sup>	356,0 <sup>a)</sup>
1971 D <sup>a)</sup>	336,8 <sup>a)</sup>	332,9 <sup>a)</sup>	344,1 <sup>a)</sup>	336,4 <sup>a)</sup>	349,0	353,3	348,7 <sup>a)</sup>	370,9 <sup>a)</sup>	371,4 <sup>a)</sup>	363,9 <sup>a)</sup>	367,6 <sup>a)</sup>	368,1	360,7	357,9 <sup>a)</sup>
1972 D <sup>a)</sup>	345,9 <sup>a)</sup>	334,7 <sup>a)</sup>	347,5	351,1 <sup>a)</sup>	344,6 <sup>a)</sup>	348,2	344,6 <sup>a)</sup>	375,4 <sup>a)</sup>	375,1 <sup>a)</sup>	361,0 <sup>a)</sup>	364,5 <sup>a)</sup>	365,1 <sup>a)</sup>	356,0	357,6 <sup>a)</sup>
1957/58 WjD	416,7	420,5	420,7	420,7	421,3	420,7	416,7	432,7	440,7	440,7	440,7	441,3	440,7	440,7
1961/62 WjD	395,6	402,3	402,3	399,6	401,8	399,6	395,6	431,6	441,4	439,6	439,6	441,8	439,6	439,6
1962/63 WjD	418,8 <sup>a)</sup>	412,8	414,4	418,2	417,0	391,5 <sup>a)</sup>	410,6 <sup>a)</sup>	446,2 <sup>a)</sup>	447,7	440,4 <sup>a)</sup>	444,3	452,2	429,9 <sup>a)</sup>	435,8 <sup>a)</sup>
1966/67 WjD	406,4 <sup>a)</sup>	404,3 <sup>a)</sup>	416,4 <sup>a)</sup>	409,2	400,8		405,8 <sup>a)</sup>	455,0 <sup>a)</sup>	453,3 <sup>a)</sup>	442,3 <sup>a)</sup>	440,2	446,7	431,5	442,5 <sup>a)</sup>
1967/68 WjD <sup>a)</sup>	357,3 <sup>a)</sup>	357,5 <sup>a)</sup>	366,5 <sup>a)</sup>	369,2	372,7 <sup>a)</sup>	367,7 <sup>a)</sup>	372,1 <sup>a)</sup>	398,6 <sup>a)</sup>	397,5 <sup>a)</sup>	392,1 <sup>a)</sup>	389,6	395,9 <sup>a)</sup>	377,7 <sup>a)</sup>	385,7 <sup>a)</sup>
1968/69 WjD <sup>a)</sup>	362,7 <sup>a)</sup>	360,3 <sup>a)</sup>	361,7 <sup>a)</sup>	356,8 <sup>a)</sup>	372,5		352,8 <sup>a)</sup>	396,8 <sup>a)</sup>	386,7 <sup>a)</sup>	386,4 <sup>a)</sup>	384,7 <sup>a)</sup>	395,8	376,7 <sup>a)</sup>	379,3 <sup>a)</sup>
1969/70 WjD <sup>a)</sup>	345,9 <sup>a)</sup>	352,6 <sup>a)</sup>	346,6 <sup>a)</sup>	351,6 <sup>a)</sup>	357,2	340,9 <sup>a)</sup>	352,6 <sup>a)</sup>	375,2 <sup>a)</sup>	389,9 <sup>a)</sup>	371,4 <sup>a)</sup>	363,4 <sup>a)</sup>	383,5	361,3 <sup>a)</sup>	364,6 <sup>a)</sup>
1970/71 WjD <sup>a)</sup>	336,8 <sup>a)</sup>	326,1 <sup>a)</sup>	344,6	335,4	350,0	346,5 <sup>a)</sup>	350,7 <sup>a)</sup>	372,7 <sup>a)</sup>	373,2 <sup>a)</sup>	366,4 <sup>a)</sup>	368,3	371,0	353,8 <sup>a)</sup>	363,3 <sup>a)</sup>
1971/72 WjD <sup>a)</sup>	339,5 <sup>a)</sup>	333,2 <sup>a)</sup>	341,5 <sup>a)</sup>	346,8	344,8	347,1	343,6 <sup>a)</sup>	371,1 <sup>a)</sup>	371,2 <sup>a)</sup>	357,6 <sup>a)</sup>	359,3 <sup>a)</sup>	363,4	353,4	351,3 <sup>a)</sup>

Jahr	Futtergerste						Brau-gerste	Futterhafer					
	Han-nover	Köln	Frank-furt/M.	Mann-heim	Mün-chen	Nürn-berg		Mün-chen	Han-nover	Köln	Frank-furt/M.	Mann-heim <sup>a)</sup>	Mün-chen
1958 D	380,0	374,9	360,8	372,5	364,4	356,5	432,2 <sup>a)</sup>	337,3	344,6	337,8 <sup>a)</sup>	322,8	325,2 <sup>a)</sup>	327,7 <sup>a)</sup>
1962 D	397,1	376,0	365,6	373,8	366,8 <sup>a)</sup>	359,3 <sup>a)</sup>		357,1	348,9	331,0	336,0	325,0 <sup>a)</sup>	327,0 <sup>a)</sup>
1966 D	389,6	381,7	381,7	404,6	377,4	365,5 <sup>a)</sup>	441,5 <sup>a)</sup>	356,9	355,3 <sup>a)</sup>	365,3 <sup>a)</sup>	382,1		356,0 <sup>a)</sup>
1967 D	365,2	361,2	333,6 <sup>a)</sup>	365,5 <sup>a)</sup>	350,1 <sup>a)</sup>	332,8 <sup>a)</sup>	409,1 <sup>a)</sup>	332,3	338,4 <sup>a)</sup>	329,3 <sup>a)</sup>	340,9 <sup>a)</sup>	345,3 <sup>a)</sup>	332,0 <sup>a)</sup>
1968 D <sup>a)</sup>	339,6	338,2 <sup>a)</sup>	335,0 <sup>a)</sup>	336,3	328,1 <sup>a)</sup>	319,3 <sup>a)</sup>	370,8 <sup>a)</sup>	318,5	317,5 <sup>a)</sup>	318,9 <sup>a)</sup>	324,2	333,3	321,1 <sup>a)</sup>
1969 D <sup>a)</sup>	341,5	337,5	333,9 <sup>a)</sup>	337,4	309,0 <sup>a)</sup>	309,3 <sup>a)</sup>	359,8 <sup>a)</sup>	309,0	305,5 <sup>a)</sup>	305,8 <sup>a)</sup>	316,6	319,6 <sup>a)</sup>	314,6 <sup>a)</sup>
1970 D <sup>a)</sup>	329,8	331,2	321,9 <sup>a)</sup>	332,0	315,2 <sup>a)</sup>	313,5 <sup>a)</sup>	375,6 <sup>a)</sup>	325,0	317,2	314,6 <sup>a)</sup>	324,2	328,0 <sup>a)</sup>	327,8 <sup>a)</sup>
1971 D <sup>a)</sup>	318,3	323,6	313,4 <sup>a)</sup>	358,9	316,3	312,4 <sup>a)</sup>	402,5 <sup>a)</sup>	298,6 <sup>a)</sup>	301,8 <sup>a)</sup>	305,9 <sup>a)</sup>	325,9	318,3	317,6 <sup>a)</sup>
1972 D <sup>a)</sup>	341,3	325,1 <sup>a)</sup>	319,9 <sup>a)</sup>	312,3 <sup>a)</sup>	315,0	300,6 <sup>a)</sup>	397,1 <sup>a)</sup>	311,0	316,1 <sup>a)</sup>	305,2 <sup>a)</sup>	298,2 <sup>a)</sup>	319,0	319,0 <sup>a)</sup>
1957/58 WjD	376,9	373,6	355,5	364,2	352,5	349,0 <sup>a)</sup>	430,6 <sup>a)</sup>	330,6	344,0	334,9 <sup>a)</sup>	312,2	319,0 <sup>a)</sup>	322,2 <sup>a)</sup>
1961/62 WjD	382,5	371,8	332,1	360,0	360,0 <sup>a)</sup>	360,0		351,3	345,6	320,3	316,7	310,7 <sup>a)</sup>	320,8
1962/63 WjD	402,1	388,8	375,0	399,4	378,6 <sup>a)</sup>	371,1 <sup>a)</sup>	425,2 <sup>a)</sup>	361,5	367,3 <sup>a)</sup>	352,6	365,6	356,4 <sup>a)</sup>	357,0 <sup>a)</sup>
1966/67 WjD	389,6	383,2	372,9 <sup>a)</sup>	397,1	364,3	355,0 <sup>a)</sup>	440,3 <sup>a)</sup>	351,3	354,2 <sup>a)</sup>	346,1 <sup>a)</sup>	366,3	367,8 <sup>a)</sup>	350,0 <sup>a)</sup>
1967/68 WjD <sup>a)</sup>	337,3	335,3	328,7 <sup>a)</sup>	332,7 <sup>a)</sup>	332,3 <sup>a)</sup>	320,7 <sup>a)</sup>	376,0 <sup>a)</sup>	318,8	321,6 <sup>a)</sup>	319,8 <sup>a)</sup>	324,5 <sup>a)</sup>	333,5 <sup>a)</sup>	323,9 <sup>a)</sup>
1968/69 WjD <sup>a)</sup>	341,7	339,0 <sup>a)</sup>	334,1	339,2	314,2 <sup>a)</sup>	309,0 <sup>a)</sup>	364,8 <sup>a)</sup>	314,6	304,0 <sup>a)</sup>	311,0 <sup>a)</sup>	320,4	323,3 <sup>a)</sup>	312,4 <sup>a)</sup>
1969/70 WjD <sup>a)</sup>	338,5	337,5	327,5 <sup>a)</sup>	331,9	309,1 <sup>a)</sup>	306,0 <sup>a)</sup>	357,5 <sup>a)</sup>	315,0	312,5	301,9 <sup>a)</sup>	316,8	319,3 <sup>a)</sup>	320,3 <sup>a)</sup>
1970/71 WjD <sup>a)</sup>	318,1	322,6	321,6 <sup>a)</sup>	339,2	327,7 <sup>a)</sup>	322,5 <sup>a)</sup>	403,8 <sup>a)</sup>	314,2	309,1 <sup>a)</sup>	318,8 <sup>a)</sup>	332,9	332,0 <sup>a)</sup>	323,6 <sup>a)</sup>
1971/72 WjD <sup>a)</sup>	332,3	331,0	316,3	319,6	320,4	300,9 <sup>a)</sup>	396,1 <sup>a)</sup>	296,1 <sup>a)</sup>	306,6 <sup>a)</sup>	310,0 <sup>a)</sup>	306,3	326,1	317,3 <sup>a)</sup>

<sup>1)</sup> Einschl. der Lieferprämie von DM 10,— je t, die dem Erzeuger für Roggen aus der Ernte 1958 gezahlt wurde. — <sup>a)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatspreisen. — <sup>b)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung. — <sup>c)</sup> Geänderte Berichtsgrundlage ab Januar 1965.



## 6. Erzeugerpreise für Schlachtvieh

Preise frei Marktort in DM je 100 kg Lebendgewicht

Jahr	Ochsen jüngere, vollfleischige, ausgemästete Tiere höchsten Schlachtwertes (Kl. A)						Kühe sonstige vollfleischige oder ausgemästete (Kl. B)					
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München
1958 D	227,2	226,8	224,6	220,6	227,0	213,6	173,6	170,6	181,4	178,4	168,0	173,0
1962 D	239,6	231,0 <sup>1)</sup>	240,6	231,4	228,0 <sup>1)</sup>	231,0	181,4	175,8	183,0	181,4	170,2	185,0
1966 D	275,2	271,2	286,7	274,3	.	291,8	210,3	203,0	217,0	216,4	203,8	217,4
1967 D	272,5	264,6	280,7	.	.	279,6	208,6	201,6	214,6	212,3	204,4	217,8
1968 D <sup>1)</sup>	277,3	268,7	285,9	275,1 <sup>1)</sup>	.	282,4	212,8	204,3	219,2	218,6	211,3	224,0
1969 D <sup>1)</sup>	285,6	274,3	292,7	282,8 <sup>1)</sup>	.	296,5	216,4	212,3	227,1	226,0	219,8	234,6
1970 D <sup>1)</sup>	275,1	265,9 <sup>1)</sup>	284,6	.	.	284,7	205,7	201,6	213,4	217,4	210,0	225,6
1971 D <sup>1)</sup>	274,4	.	282,8 <sup>1)</sup>	.	.	282,8 <sup>1)</sup>	213,3	207,9	217,8	217,6	216,7 <sup>1)</sup>	229,9
1972 D <sup>1)</sup>	324,1	316,4 <sup>1)</sup>	340,2 <sup>1)</sup>	.	.	.	261,9	256,3	271,7	265,3	267,1	283,7
1957/58 WjD	223,4	221,6	218,0	212,6	219,2	207,6	168,4	163,6	177,8	169,2	158,4	165,4
1961/62 WjD	241,2	232,8 <sup>1)</sup>	242,4	234,6	235,0 <sup>1)</sup>	233,4	187,4	180,8	188,4	186,6	180,6	192,8
1962/63 WjD	232,8	227,0 <sup>1)</sup>	238,8	229,0	227,0 <sup>1)</sup>	234,2	175,4	171,2	181,0	180,4	168,0	183,6
1966/67 WjD	276,7	265,7	284,1	.	.	283,6	213,6	206,7	218,8	216,7	206,2	219,1
1967/68 WjD <sup>1)</sup>	271,3	264,0	280,8	267,7 <sup>1)</sup>	.	277,0	206,1	197,9	213,5	212,4	203,9	218,4
1968/69 WjD <sup>1)</sup>	282,5	273,5	290,9	281,3 <sup>1)</sup>	.	292,3	216,9	211,2	225,9	224,5	219,4	231,0
1969/70 WjD <sup>1)</sup>	279,7	269,9 <sup>1)</sup>	289,1	.	.	290,6	209,8	204,7	217,5	221,7	214,2	230,5
1970/71 WjD <sup>1)</sup>	271,9	.	279,1 <sup>1)</sup>	.	.	283,1 <sup>1)</sup>	206,6	201,2	213,3 <sup>1)</sup>	217,2 <sup>1)</sup>	213,1 <sup>1)</sup>	225,7
1971/72 WjD <sup>1)</sup>	290,9	292,4 <sup>1)</sup>	304,6 <sup>1)</sup>	.	.	.	237,8	231,8	243,7	238,6	243,9 <sup>1)</sup>	254,1

Jahr	Kälber <sup>1)</sup> mittlere Mast- und Saug- (Kl. B)						Schweine vollfleischige, von 100—119,5 kg Lebendgewicht (Kl. c)						
	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	Nürnberg	Hamburg	Hannover	Köln	Frankfurt/M.	Mannheim	München	Saar- <sup>2)</sup> brücken
1958 D	325,6	295,6	314,4	338,0	331,4	311,0	231,8	240,4	252,0	250,0	251,4	240,6	.
1962 D	324,6	292,4	320,4	327,4	327,0	320,2	247,2	252,2	264,0	262,0	269,0	245,4	295,4
1966 D	375,0	371,7	407,4	406,4	401,6	410,6	286,9	296,1	307,9	309,3	312,2	300,6	366,4
1967 D	396,4	387,2	410,4	427,8	422,9	425,8	252,3	261,1	273,5	272,2	276,9	253,9	326,4
1968 D <sup>1)</sup>	405,0	398,7 <sup>1)</sup>	419,3	433,2	435,2	451,0	233,7	240,3	250,8	247,8	253,2	230,3	292,9
1969 D <sup>1)</sup>	407,2	403,5 <sup>1)</sup>	428,4	431,5	446,1	480,3	263,4	271,7	284,4	280,6	288,3	265,4	309,3
1970 D <sup>1)</sup>	392,6	382,7 <sup>1)</sup>	412,8	417,1	438,2	481,1	250,5	258,6	270,1	270,2	279,0	256,7	307,6
1971 D <sup>1)</sup>	399,2	.	422,8	407,8 <sup>1)</sup>	439,8 <sup>1)</sup>	483,6	231,4	237,6	250,0	247,1	256,7	232,3	299,2
1972 D <sup>1)</sup>	453,8 <sup>1)</sup>	.	478,1 <sup>1)</sup>	.	510,9	582,7	253,1	260,5	275,5	275,3	284,6	260,3	.
1957/58 WjD	332,4	287,4	310,0	327,8	326,4	298,6	224,4	234,2	245,4	242,0	242,8	232,2	.
1961/62 WjD	333,2	299,4	330,8	339,4	338,8	342,0	246,0	251,8	262,8	261,2	269,4	246,6	296,4
1962/63 WjD	315,2	286,0	318,0	329,0	329,0	316,6	251,4	255,4	268,8	264,2	272,6	249,6	302,6
1966/67 WjD	.	.	.	.	.	.	276,8	285,6	297,9	298,7	301,6	284,6	359,1
1967/68 WjD <sup>1)</sup>	402,1	394,8	416,6	434,6	430,5	435,2	231,7	240,8	251,0	249,0	253,6	231,0	290,8
1968/69 WjD <sup>1)</sup>	410,5	403,1 <sup>1)</sup>	429,3	438,4	447,1	468,7	250,4	256,9	267,8	265,0	272,4	248,3	294,4
1969/70 WjD <sup>1)</sup>	402,0	399,3 <sup>1)</sup>	427,3	426,0	446,3	487,1	270,9	279,3	292,5	288,3	297,0	273,1	319,3
1970/71 WjD <sup>1)</sup>	399,0	.	414,9 <sup>1)</sup>	416,3 <sup>1)</sup>	440,8 <sup>1)</sup>	480,2	228,1	234,7	247,1 <sup>1)</sup>	247,0 <sup>1)</sup>	255,2 <sup>1)</sup>	232,6	293,8
1971/72 WjD <sup>1)</sup>	416,0	.	446,7	426,9 <sup>1)</sup>	470,4 <sup>1)</sup>	507,3	242,6	249,3	263,0	261,6	270,8	247,2	.

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. — <sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung. — <sup>3)</sup> Ab Januar 1967 beste Mast- und Saugkälber (Kl. A). — <sup>4)</sup> I. Qualität (magere).

## B. Preise in der Industrie

## 1. Index der Grundstoffpreise\*)

1962 = 100

Grundstoff <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>4)</sup>	1971 <sup>5)</sup>	1972 <sup>6)</sup>
Grundstoffe insgesamt .....	1 000	107,2	103,4	99,2	101,9	104,3	105,2	108,9
Grundstoffe inländischer Herkunft .....	746,28	106,7	102,3	97,6	101,1	104,1	105,9	110,9
Grundstoffe ausländischer Herkunft .....	253,72	108,7	106,8	103,9	104,1	105,1	103,3	102,9
nach Erzeugnisgruppen der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und nach Warengruppen der Industrie <sup>7)</sup>								
<b>Grundstoffe aus der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....</b>	<b>242,71</b>	<b>110,2</b>	<b>104,1</b>	<b>100,4</b>	<b>104,0</b>	<b>101,1</b>	<b>100,0</b>	<b>110,1</b>
inländische .....	160,09	111,9	104,2	100,0	105,2	102,0	101,4	114,2
ausländische .....	82,62	106,9	104,0	101,3	101,8	99,3	97,3	102,1
tierischen Ursprungs .....	128,42	117,4	109,5	105,5	110,4	104,9	104,6	121,7
pflanzlichen Ursprungs .....	114,29	102,2	98,0	94,8	96,8	96,8	94,8	97,0
<b>Grundstoffe industrieller Herkunft .....</b>	<b>757,29</b>	<b>106,2</b>	<b>103,2</b>	<b>98,8</b>	<b>101,2</b>	<b>105,4</b>	<b>106,9</b>	<b>108,4</b>
inländische .....	586,19	105,3	101,8	97,0	100,0	104,7	107,2	109,9
ausländische .....	171,10	109,6	108,1	105,1	105,2	107,9	106,1	103,3
<b>Bergbauliche Erzeugnisse, Erzeugnisse der Energiewirtschaft, Wasser .....</b>	<b>169,96</b>	<b>99,6</b>	<b>101,8</b>	<b>98,6</b>	<b>96,8</b>	<b>103,7</b>	<b>113,0</b>	<b>114,2</b>
inländische .....	117,89	100,5	102,4	98,9	99,2	106,9	115,9	120,9
ausländische .....	52,07	97,5	100,5	98,0	91,4	96,5	106,3	99,0
Kohle, Erdöl, Mineralerzeugnisse .....	107,09	95,9	100,0	96,1	93,5	102,5	116,4	116,3
Erze .....	18,06	113,7	108,7	106,6	106,9	116,8	112,4	106,1
Strom, Gas, Wasser, inländisch .....	44,81	102,8	103,3	101,6	100,8	101,3	105,1	112,4
<b>Grundstoffe des verarbeitenden Gewerbes (ohne Nahrungs- und Genußmittel und ohne Erzeugnisse der Energiewirtschaft) .....</b>	<b>526,08</b>	<b>107,4</b>	<b>103,1</b>	<b>98,6</b>	<b>102,0</b>	<b>105,8</b>	<b>105,1</b>	<b>106,3</b>
inländische .....	419,51	105,7	101,0	96,1	99,7	104,0	105,0	106,9
ausländische .....	106,57	114,2	111,5	108,6	111,0	112,8	105,3	104,2
Steine und Erden .....	64,33	107,4	106,3	99,2	99,7	106,5	116,8	121,9
Eisen, Stahl, NE-Metalle und -Metallhalbzeug (auch Edelmetalle und deren Halbzeug) .....	196,34	116,0	108,3	106,0	113,3	119,0	112,7	111,8
Chemische Erzeugnisse .....	94,83	95,0	94,0	88,2	88,1	88,5	89,1	88,5
Feinkeramische Erzeugnisse, Glas und Glaswaren .....	10,58	102,3	100,1	94,4	96,5	102,3	107,9	111,3
Bearbeitetes Holz .....	23,24	104,2	98,2	92,2	98,5	104,9	106,2	105,8
Holzwaren .....	5,56	104,6	102,8	96,2	97,5	101,5	106,0	111,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	31,32	102,6	101,5	93,5	95,0	99,2	100,1	95,8
Kunststoffherzeugnisse .....	7,64	92,8	89,4	80,8	79,9	82,5	83,3	83,4
Leder .....	9,00	120,4	111,5	104,9	110,0	105,4	104,6	124,4
Textilien .....	83,25	104,9	101,4	98,1	99,0	99,5	99,4	104,9
<b>Grundstoffe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes .....</b>	<b>61,25</b>	<b>114,4</b>	<b>108,1</b>	<b>101,2</b>	<b>106,0</b>	<b>106,7</b>	<b>106,0</b>	<b>110,8</b>
inländische .....	48,79	112,7	107,3	100,2	104,2	105,0	104,5	110,0
ausländische .....	12,46	120,9	111,2	104,9	113,2	113,4	112,0	114,0
nach Warengruppen des Außenhandels <sup>8)</sup>								
<b>Grundstoffe der Ernährungswirtschaft .....</b>	<b>261,72</b>	<b>112,6</b>	<b>107,4</b>	<b>102,5</b>	<b>106,3</b>	<b>104,0</b>	<b>102,8</b>	<b>111,8</b>
inländische .....	189,58	113,4	107,3	102,0	106,3	103,6	103,0	114,2
ausländische .....	72,14	110,5	107,5	103,9	106,3	105,0	102,3	105,3
<b>Lebende Tiere .....</b>	<b>74,02</b>	<b>120,4</b>	<b>111,0</b>	<b>107,6</b>	<b>116,3</b>	<b>111,6</b>	<b>107,8</b>	<b>126,2</b>
inländische .....	70,38	119,3	109,4	106,2	115,1	110,6	106,2	123,9
ausländische .....	3,64	142,6	142,7	133,8	139,4	131,3	139,3	170,7
Schlachtrinder .....	33,67	123,4	120,6	123,5	127,4	121,9	124,3	152,9
Schafvieh, inländisch .....	0,35	117,1	116,5	119,5	123,5	121,3	121,9	131,4
Schlachtschweine .....	39,08	118,5	103,4	94,5	107,6	103,5	94,4	104,5
Schlachtgeflügel .....	0,92	93,3	80,7	74,1	74,3	72,3	69,6	70,1
<b>Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe tierischen Ursprungs (ohne lebende Tiere) .....</b>	<b>72,06</b>	<b>117,2</b>	<b>112,1</b>	<b>106,7</b>	<b>110,1</b>	<b>106,9</b>	<b>110,1</b>	<b>121,7</b>
inländische .....	63,79	115,6	111,5	106,6	108,8	104,9	108,6	121,0
ausländische .....	8,27	130,0	117,3	107,7	119,6	122,3	121,5	126,2
Milch und Molkereiprodukte .....	37,84	114,1	112,5	107,6	106,9	103,0	112,0	119,7
Fleisch und Fleischwaren .....	27,04	122,2	113,2	107,8	116,7	113,0	110,6	127,0
Naturdärme, ausländisch .....	1,21	94,5	82,5	77,8	84,1	93,2	84,7	84,5
Fische .....	2,27	119,0	120,7	111,8	118,3	131,1	146,6	156,2
Tierische Öle und Fette zur Ernährung .....	0,84	156,6	118,1	93,6	116,3	156,6	142,4	126,3
Eier und Eiprodukte .....	2,86	108,2	102,0	96,5	94,6	76,0	86,1	83,9

Fußnoten vgl. S. 449.

## I. Index der Grundstoffpreise \*)

1962 = 100

Grundstoff <sup>1)</sup>	Gewichtung	Durchschnitt						
		1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>3)</sup>	1971 <sup>4)</sup>	1972 <sup>4)</sup>
nach Warengruppen des Außenhandels <sup>5)</sup>								
<b>Ernährungswirtschaftliche Grundstoffe</b>								
pflanzlichen Ursprungs .....	85,95	106,5	102,7	97,1	98,4	95,4	94,8	94,5
inländische .....	50,63	103,3	99,8	91,9	92,7	92,3	92,7	91,9
ausländische .....	35,32	110,9	106,8	104,4	106,6	99,9	98,0	98,3
Getreide (ohne Reis) .....	36,38	104,8	98,5	92,3	92,4	87,6	88,9	90,5
Reis, ausländisch .....	0,55	119,5	133,9	147,8	138,9	138,1	138,2	140,0
Müllereierzeugnisse (Mehl) .....	12,37	105,2	104,0	95,5	94,2	92,9	91,9	90,0
Braumalz .....	2,40	98,5	93,1	81,3	79,3	80,6	89,6	87,7
Hackfrüchte, inländisch .....	6,32	106,8	103,4	96,1	95,6	94,1	86,2	89,6
Stärke .....	0,66	95,5	95,0	89,5	88,4	90,9	91,3	86,1
Obst und Gemüse sowie Zubereitungen daraus .....	6,10	101,6	98,0	90,8	97,9	88,9	87,8	103,6
Essenzen, Essig und Gewürze, inländisch .....	1,24	119,2	123,0	113,8	126,4	132,6	125,0	123,4
Kakao und Kakaoerzeugnisse .....	2,74	109,3	118,3	137,2	175,4	125,9	98,6	103,8
Zucker (Roh- u. Verbrauchszucker) .....	4,44	99,4	99,4	96,4	97,4	92,4	95,7	98,4
Ölfrüchte und pflanzliche Öle zur Ernährung .....	12,18	120,2	111,9	106,8	103,3	115,8	117,0	100,8
Sonstige pflanzliche Grundstoffe der Ernährungswirtschaft, ausländisch .....	0,37	133,0	152,8	140,3	148,8	153,5	144,0	149,2
<b>Grundstoffe zur Genußmittelherstellung</b>								
inländische .....	29,69	99,3	100,1	95,2	95,2	101,8	95,8	101,8
ausländische .....	4,78	98,8	99,5	83,8	87,6	97,4	91,2	117,5
Hopfen .....	24,91	99,0	100,3	97,4	96,6	102,6	96,7	98,8
Robkaffee, ausländisch .....	1,11	85,8	54,1	42,3	49,1	65,9	71,3	74,5
Robtabak .....	15,70	98,5	94,0	90,6	89,7	99,2	88,6	90,0
Alkoholhaltige Grundstoffe .....	8,39	98,3	94,6	88,4	89,5	87,3	87,6	84,9
Grundstoffe der gewerblichen Wirtschaft .....	4,49	107,2	143,4	137,2	136,4	147,1	142,7	181,6
inländische .....	738,29	105,3	102,0	98,1	100,3	104,5	106,1	107,8
ausländische .....	556,70	104,4	100,6	96,2	99,3	104,3	106,9	109,7
Strom, Gas und Wasser, inländisch .....	181,59	108,0	106,5	103,9	103,2	105,1	103,6	101,9
Rohstoffe .....	44,81	102,8	103,3	101,6	100,8	101,3	105,1	112,4
inländische .....	130,17	99,7	95,6	93,6	93,5	97,1	102,3	104,6
ausländische .....	60,27	99,8	92,2	89,5	94,3	100,6	104,2	111,3
Spinnstoffe, einschl. Abfälle .....	69,90	99,7	98,6	97,1	92,8	94,1	100,6	98,8
Häute, Felle und Federn .....	21,74	96,3	90,2	86,4	81,6	77,7	77,7	84,4
Robholz .....	6,01	119,3	94,5	96,0	103,1	84,7	83,0	129,5
Naturkautschuk, ausländisch .....	18,42	98,9	85,2	84,8	95,1	104,5	105,8	...
Kohle, einschl. Briketts, ohne Koks .....	2,64	85,6	72,4	71,6	85,2	71,0	62,8	52,6
Erdöl, roh .....	22,83	109,3	108,9	103,4	106,0	121,3	131,1	137,7
Erze, einschl. Schwefelkies .....	32,30	84,0	88,7	89,0	81,9	80,7	96,2	92,4
Steine und Erden, unbearbeitet .....	18,06	113,7	108,7	106,6	106,9	116,8	112,4	106,1
Edelsteine, Perlen und Korallen, roh, ausländisch .....	7,14	103,3	100,0	95,3	94,7	99,6	105,6	107,2
Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter .....	1,08	121,1	125,4	134,6	134,7	125,3	125,4	121,5
inländische .....	563,30	106,8	103,4	98,8	101,8	106,5	107,1	108,2
ausländische .....	451,61	105,2	101,4	96,5	99,9	105,1	107,5	109,2
Gespinnst, Gewebe und Gewirke .....	111,69	113,2	111,4	108,1	109,7	112,0	105,5	103,9
Leder .....	82,64	105,0	101,6	98,3	99,2	99,6	99,5	105,1
Schnittholz und Vorerzeugnisse aus Holz .....	8,99	120,4	111,5	104,9	110,0	105,4	104,6	124,4
Holzschliff und Zellstoff .....	28,79	104,3	99,1	93,0	98,3	104,2	106,2	106,8
Papier und Pappe .....	6,43	104,7	102,9	94,7	95,8	107,6	109,0	98,8
Mineralische Baustoffe .....	24,89	102,1	101,1	93,2	94,7	97,1	97,8	95,0
Feinkeramische Erzeugnisse .....	56,39	107,8	107,0	99,3	99,8	107,0	118,0	123,6
Glas .....	6,08	102,9	99,0	93,3	95,3	100,4	105,2	107,2
Halbwaren und Vorerzeugnisse aus Eisen und Stahl .....	4,50	101,4	101,6	96,0	98,0	104,8	111,5	116,9
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug (einschl. NE-Metallschrott) .....	137,52	99,8	96,2	89,2	94,6	105,4	108,1	109,1
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks .....	63,80	155,2	134,8	139,6	156,1	151,9	124,6	117,6
Kraftstoffe und Schmieröle, ohne Heizöl .....	14,84	109,8	109,8	104,3	109,1	141,6	164,7	173,7
Heizöl .....	20,94	96,0	105,5	102,3	96,7	97,7	101,8	106,1
Technische Öle und Fette (einschl. Paraffin) .....	13,87	87,6	94,4	84,7	80,4	90,9	112,0	93,2
Chemische Halbwaren und Vorerzeugnisse .....	3,71	96,9	93,8	97,2	95,9	98,7	93,2	84,8
Edelmetalle, roh, einschl. Edelmetallschrott, ausl. ....	94,88	95,1	94,6	88,1	88,1	88,8	90,2	90,1
	5,03	138,1	155,5	206,6	166,7	137,6	113,6	125,2

\*) Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1969/6, S. 301 ff.

1) In- und ausländische Grundstoffe zusammen, wenn nicht anders angegeben. — 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer. — 3) In Anlehnung an die «Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei und das «Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik. — 4) In Anlehnung an die «Gliederung der Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft des Außenhandels.

## 2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
<b>Industrierzeugnisse (Inlandsabsatz) insgesamt</b>									
einschl. elektr. Strom, Gas und Wasser .....	1 000	97,2	105,8	104,9	99,3	101,5	107,5	112,5	116,1
ohne elektr. Strom, Gas und Wasser .....	958,47	97,0	105,9	104,8	99,0	101,4	107,6	112,7	116,0
Investitionsgüter <sup>2)</sup> .....	151,38	92,0	108,6	108,3	102,4	106,9	117,1	126,8	131,9
Verbrauchsgüter <sup>3)</sup> .....	202,04	94,9	106,7	107,3	101,2	102,4	107,3	112,4	116,9
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>	32,80	101,2	105,4	105,3	101,1	104,0	119,3	130,2	138,0
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	26,63	98,6	110,4	110,4	105,0	108,4	126,9	139,5	147,9
dar. Steinkohlen, -koks u. -briketts .....	22,55	99,5	109,4	109,4	103,8	107,4	128,1	142,6	150,9
Eisenerze .....	1,10	100,0	97,5	97,5	96,3	96,3	101,1	108,7	109,4
Erzeugn. d. Kali-, Steinsalzbergbaues u. d. Salinen..	1,57	96,6	101,4	100,9	96,7	96,8	97,1	99,5	104,2
<b>Elektr. Strom, Gas und Wasser</b>	43,53	99,4	104,7	105,8	105,0	104,3	105,1	109,8	118,1
Elektrischer Strom .....	32,79	100,9	101,6	101,6	99,1	98,1	98,6	102,2	108,9
bei Abgabe an:									
Haushaltungen .....	6,89	97,8	102,7	102,8	100,6	100,6	101,9	105,3	113,8
landwirtschaftliche Betriebe .....	0,98	94,4	101,5	101,7	101,3	101,3	102,9	107,4	117,4
gewerbliche Betriebe .....	5,57	97,3	103,2	103,7	102,4	102,4	104,2	110,1	121,0
Sonderabnehmer in Niederspannung .....	1,31	104,3	100,5	100,4	97,5	96,6	96,1	98,6	103,3
Sonderabnehmer in Hochspannung .....	18,03	103,0	100,7	100,5	97,4	95,8	95,5	98,5	103,2
Gas .....	7,03	100,0	100,7	101,4	99,4	99,0	98,9	99,8	105,9
bei Abgabe an:									
Haushaltungen .....	3,44	97,6	105,5	106,7	104,8	104,7	105,0	106,2	115,0
Handel und Gewerbe .....	1,19	102,0	99,6	100,2	98,6	98,4	98,3	99,2	104,3
Industrie bei mtl. 20 000 cbm .....	1,20	102,3	94,9	95,1	93,0	92,5	92,1	92,5	94,6
Industrie bei mtl. 100 000 cbm .....	1,19	106,3	93,6	93,4	91,3	89,5	88,9	89,4	92,6
Wasser .....	3,71	88,9	140,6	151,5	168,5	169,1	174,9	196,4	223,2
<b>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie<sup>4)</sup></b>	923,88	96,9	105,9	104,8	98,9	101,3	107,2	112,0	115,2
Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien .....	274,71	100,9	103,3	100,7	95,1	97,2	102,6	105,4	106,3
Mineralerzeugnisse und Kohlenwertstoffe .....	36,65	102,3	88,1	97,6	93,5	88,4	91,6	100,5	98,4
Mineralerzeugnisse .....	34,87	101,2	88,1	97,8	93,6	89,0	92,4	101,6	99,3
dar.: Kraft- und Leuchtstoffe .....	20,15	101,8	89,2	101,3	99,6	94,3	95,4	99,6	104,1
Heizöle .....	10,34	99,9	85,0	92,1	85,1	80,2	89,0	107,1	90,8
Kohlenwertstoffe .....	1,78	121,6	89,4	93,5	92,2	77,6	75,7	79,6	82,0
Steine und Erden .....	33,65	92,8	107,4	106,5	99,0	99,7	106,9	117,6	123,0
Natursteine für den Tiefbau .....	2,12	96,0	99,9	93,6	85,9	86,6	93,1	101,7	104,0
Natursteine für den Hochbau .....	1,56	85,9	110,4	114,4	108,9	111,1	125,9	135,0	141,2
Sand und Kies .....	2,71	87,2	107,9	108,0	100,5	102,9	111,4	120,8	122,4
Zement .....	7,02	100,4	100,2	99,6	88,7	86,0	90,2	99,3	99,7
Baukalk .....	1,91	96,9	107,0	108,1	103,0	105,0	115,5	123,9	128,1
Gips .....	0,41	91,1	119,0	120,2	110,9	112,8	117,5	127,8	132,5
Grobkeramische Erzeugnisse .....	6,99	87,2	113,7	113,8	108,6	110,9	119,9	133,0	142,3
dar.: Mauerziegel .....	1,94	82,6	114,6	111,8	105,0	107,7	117,3	134,0	147,9
Falzziegel .....	1,01	83,6	121,2	122,3	114,4	114,8	118,6	132,8	142,4
Grobsteinzeug .....	0,68	94,4	108,6	114,2	108,8	109,6	109,6	112,2	119,6
Feuerfeste Erzeugnisse .....	2,00	92,5	109,1	109,3	108,0	112,8	129,4	140,0	144,0
Künstliche Steinerzeugnisse .....	10,22	93,1	108,3	105,9	98,5	99,2	105,5	117,0	125,1
dar.: Kalksandsteine .....	1,22	91,8	103,2	97,5	92,0	93,0	100,6	110,5	117,4
Betonsteinerzeugnisse .....	6,52	90,7	108,2	105,5	97,2	97,8	103,6	116,6	125,4
dar.: Bimsbaustoffe .....	2,77	87,2	105,9	101,2	93,4	92,8	99,0	117,7	132,0
Erzeugnisse f. d. Tief- u. Straßenbau ..	3,21	93,5	109,1	107,2	97,4	98,5	104,3	114,2	119,3
Schlacken u. Schlackenerzeugnisse .....	0,76	91,6	110,6	109,5	102,8	102,4	108,5	119,1	123,0
Eisen und Stahl <sup>4)</sup> .....	49,41	102,6	98,2	91,8	84,7	90,6	100,0	103,7	106,2
dar. Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warm-									
walzwerke ohne Ferrolegierungswerke .....	46,51	102,8	98,1	91,5	84,4	90,2	99,5	102,8	105,4
dar.: Roheisen <sup>5)</sup> .....	2,19	113,2	89,7	87,6	81,9	85,1	98,1	107,8	109,1
Walzstahl <sup>6)</sup> .....	34,73	101,7	100,0	92,3	84,0	90,4	100,3	104,9	108,5

<sup>1)</sup> 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 1965/2, S. 82ff. — Stich- tag: 21. eines jeden Monats.

<sup>2)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Bruttoproduktionsindex. — <sup>4)</sup> Industrierzeugnisse insgesamt ohne Erzeugnisse des Bergbaues und der Energiewirtschaft. — <sup>5)</sup> Bis März 1987 überwiegend Listenpreise, die zeitweise unterschritten wurden. — <sup>6)</sup> Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treue- rabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt). — <sup>7)</sup> Ab April 1987 unter Verwendung von Preisen nach Abzug der Rabatte.



## 2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
NE-Metalle und -Metallhalbzeug .....	14,51	98,5	159,4	136,2	141,8	156,7	152,8	128,6	123,0
NE-Metalle und Edelmetalle, roh .....	7,10	100,0	163,8	144,0	151,4	167,7	163,2	137,9	133,5
NE-Metallhalbzeug .....	7,41	97,0	155,1	128,7	132,7	146,2	142,9	119,6	113,0
Gießereierzeugnisse .....	16,63	93,0	110,7	106,4	103,4	108,8	118,2	122,8	124,7
dar. Eisen-, Stahl- und Temperguß .....	13,72	91,6	106,2	104,5	101,1	106,2	117,4	126,2	129,3
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke .....	13,99	103,7	98,7	96,8	87,9	94,1	109,8	106,6	107,4
Chemische Erzeugnisse ohne Kohlenwertstoffe .....	72,29	104,9	101,9	100,5	94,5	93,7	94,8	96,5	97,9
dar.: Anorg. Industriechemikal. (ohne Düngemittel)	7,99	100,4	126,9	123,5	122,9	121,5	124,3	126,3	126,6
Organische Industriechemikalien .....	9,43	124,2	91,7	90,7	82,9	77,2	74,7	72,9	70,9
Chem. Spezialerzeugnisse zur Weiterverarbeitung	21,69	106,3	99,4	98,2	91,4	91,7	93,0	95,4	95,5
Chemische Verbrauchsgüter .....	18,95	99,8	106,4	107,7	102,3	102,2	107,0	112,5	118,2
Chemische Erzeugnisse einschl. Kohlenwertstoffe <sup>1)</sup> ...	74,07	105,3	101,6	100,4	94,4	93,3	94,4	96,1	97,6
Flachglas .....	1,95	100,0	101,9	101,9	96,1	98,7	107,0	115,8	123,3
Glasfasern .....	0,55	114,8	91,3	92,8	87,7	87,4	88,1	88,9	91,9
Schnittholz, Sperrholz u. sonstiges									
bearbeitetes Holz .....	10,60	100,8	100,3	93,4	87,1	93,9	100,5	103,2	102,7
Schnittholz (Nadel-) .....	0,54	96,1	101,2	93,6	87,8	96,0	105,3	108,0	106,8
Schnittholz (Laub-) .....	0,12	.	.	.	87,5	92,7	98,9	101,5	102,7
Sperrholz .....	1,68	103,7	106,0	102,0	96,0	101,5	104,6	108,0	110,8
Holzspanplatten, unfurniert .....	1,37	111,7	90,6	82,2	73,7	77,0	78,3	77,2	73,7
Holzspanplatten, furniert .....	0,12	109,2	94,3	90,1	82,8	85,8	87,1	87,5	86,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe .....	11,82	103,6	100,4	98,6	92,2	94,2	98,1	99,2	95,9
dar.: Zellstoff .....	1,43	115,2	99,4	96,2	90,0	90,6	104,7	106,1	93,9
Papier und Pappe .....	10,35	102,0	100,6	99,0	92,4	94,7	97,1	98,2	96,1
Gummi- und Asbestwaren .....	12,67	99,2	100,3	94,6	86,1	86,9	96,6	100,7	98,8
Bereifungen .....	5,79	105,7	100,3	91,8	81,6	83,9	93,7	100,0	98,3
Weichgummiwaren .....	6,19	93,0	100,1	97,2	89,9	88,9	98,6	100,4	99,1
Asbestwaren .....	0,69	107,4	101,6	94,7	89,4	94,2	103,1	109,7	101,3
Investitionsgüterindustrien .....	293,38	93,9	106,7	105,6	99,2	102,7	111,4	119,1	122,8
Erzeugnisse der Stahlverformung .....	15,44	93,6	104,0	101,1	93,2	97,2	109,7	117,0	115,2
Stahlbauerzeugnisse .....	21,88	90,3	107,1	101,7	95,5	104,1	120,5	131,2	133,4
Stahlkonstruktionen .....	10,00	89,2	103,5	92,7	88,8	101,2	121,5	130,2	129,5
Weichen .....	0,42	86,4	110,6	109,3	101,8	103,0	111,9	122,4	128,5
Schienengebundene Wagen .....	2,87	87,3	107,1	107,7	99,9	100,4	109,1	123,3	130,5
Industriebahnwagen und -material .....	0,41	89,7	110,3	108,6	100,7	98,1	112,6	122,6	126,5
Dampfkessel und Behälter .....	8,18	92,6	111,2	109,9	101,5	109,4	124,1	136,0	139,8
Maschinenbauerzeugnisse .....	83,90	89,5	110,8	111,4	105,7	110,8	121,3	131,8	137,7
Gewerbliche Arbeitsmaschinen <sup>2)</sup> .....	51,14	87,1	111,8	113,3	108,0	113,6	125,6	137,3	143,5
dar.: Metallbearbeitungsmaschinen der spanab-									
hebenden Formung .....	6,92	84,6	112,8	114,5	109,1	117,0	131,3	147,3	152,7
dar.: Hobel- und Stoßmaschinen .....	0,32	84,7	108,7	109,7	104,4	112,9	124,3	140,6	145,1
Drehbänke .....	1,53	85,7	112,0	113,6	108,0	115,7	129,3	146,0	150,6
Revolverdrehbänke u. Drehautomaten	1,01	84,9	110,6	111,2	104,7	112,1	126,2	139,0	144,7
Bohrmaschinen .....	0,69	82,5	115,7	117,3	110,7	118,7	136,4	152,2	156,5
Fräsmaschinen .....	1,25	80,3	111,2	113,3	108,4	115,8	129,3	145,6	150,4
Schleifmaschinen .....	1,43	88,6	116,8	118,5	113,1	122,2	136,3	153,9	159,9
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen									
Formung .....	3,26	82,4	110,6	112,1	107,4	115,0	130,9	145,1	151,9
dar.: Pressen mit mechanischem Antrieb .....	1,20	85,4	111,0	112,3	107,5	117,3	136,5	152,3	158,5
Pressen mit hydraulischem Antrieb .....	0,45	81,9	109,5	110,9	106,6	111,5	122,8	136,8	144,4
Blecbearbeitungsmaschinen .....	0,61	81,3	99,0	99,7	95,2	100,3	114,2	124,7	133,5
Prüfmaschinen .....	0,34	82,1	114,1	114,9	109,9	113,8	125,5	137,9	146,9
Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen .....	1,74	87,4	111,2	111,9	105,5	112,0	125,9	137,2	142,9
dar. Hobel- und Fräsmaschinen .....	0,27	85,9	115,1	116,7	108,2	115,2	128,2	139,1	146,4

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1965/2, S. 82ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Nur nachrichtlich ausgewiesene Position, da Kohlenwertstoffe bereits den Mineralerzeugnissen zugeordnet (vgl. S. 450). — <sup>3)</sup> Vgl. Aufteilung der Warenklassen in Fachserie M, Reihe 3 »Preise und Preisindices für industrielle Produkte«.

## 2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte \*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
Flüssigkeitspumpen .....	2,07	90,1	110,5	113,9	108,7	114,0	128,0	140,5	148,7
Maschinen für die Bauwirtschaft .....	5,53	91,1	107,1	108,4	104,8	110,8	121,4	128,0	131,7
Maschinen und Einrichtungen f. d. Bergbau	2,77	90,7	110,6	112,1	106,5	111,7	125,8	142,8	151,0
Papier- und Druckereimaschinen .....	4,09	85,1	116,4	119,4	113,0	117,8	128,0	139,2	145,4
Fördermittel <sup>1)</sup> .....	5,50	87,1	111,5	112,7	106,6	111,5	124,2	136,9	144,5
Textilmaschinen .....	2,79	86,6	112,8	113,6	108,2	114,3	125,4	137,3	144,2
Kraftmaschinen <sup>1)</sup> .....	4,27	93,3	115,7	117,9	111,2	115,3	126,6	138,9	149,4
Landmaschinen .....	4,41	92,1	106,4	107,3	105,2	108,6	116,8	125,2	133,5
Ackerschlepper .....	4,36	91,2	106,6	108,2	100,8	102,2	105,5	113,4	116,5
Büromaschinen .....	4,46	104,2	102,5	101,3	93,7	94,7	98,8	104,6	105,8
Armaturen .....	3,83	96,1	127,5	117,5	112,9	123,9	135,4	143,5	149,3
Zahnräder und Getriebe .....	2,68	90,4	110,4	111,4	103,8	108,3	116,5	127,3	132,0
<b>Straßenfahrzeuge .....</b>	<b>62,35</b>	<b>97,0</b>	<b>103,2</b>	<b>103,3</b>	<b>95,9</b>	<b>96,8</b>	<b>102,4</b>	<b>109,7</b>	<b>114,4</b>
Personen- und Lastkraftwagen .....	36,04	97,5	102,4	102,5	94,7	95,3	100,5	107,7	112,7
dar.: Personenkraftwagen .....	26,42	97,9	102,5	102,5	94,5	95,0	99,7	106,2	111,1
Lastkraftwagen .....	7,33	94,9	102,2	102,4	95,5	96,9	103,5	113,4	118,0
Krafträder einschl. Mopeds u. Motorroller .....	0,45	95,7	104,4	104,9	100,6	101,7	107,1	115,8	121,7
Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge .....	10,05	98,4	106,6	106,4	100,2	101,5	107,3	114,6	117,4
Kraftfahrzeuganhänger und Gespannfahrzeuge .....	3,55	90,1	102,0	101,9	94,0	96,4	104,9	111,7	117,7
Fahrräder .....	0,37	94,3	107,2	107,9	98,6	101,2	106,0	109,8	110,6
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse .....</b>	<b>74,11</b>	<b>99,4</b>	<b>104,6</b>	<b>101,9</b>	<b>95,8</b>	<b>98,1</b>	<b>104,4</b>	<b>108,8</b>	<b>111,2</b>
Geräte und Einrichtungen zur Elektrizitätserzeugung	11,62	94,2	99,0	96,9	89,9	92,0	103,4	112,0	115,5
dar.: Elektromotoren und -generatoren .....	6,65	93,5	96,3	93,2	86,0	88,3	100,3	110,7	117,0
Transformatoren .....	2,54	93,4	99,0	96,4	88,1	88,1	96,9	101,4	99,3
Geräte und Einrichtungen der Elektrizitätsverteilung	14,29	102,4	117,2	109,2	105,3	110,6	117,5	116,4	117,0
dar.: Hochspannungsschaltgeräte .....	1,37	93,9	107,1	108,8	101,9	103,2	111,9	123,4	126,0
Niederspannungsschaltgeräte .....	4,04	101,2	103,1	101,9	95,3	99,3	109,0	121,4	126,3
Installationsgeräte .....	1,99	109,1	98,1	93,9	85,7	89,8	100,4	112,1	117,9
Isolierte Drähte und Leitungen .....	3,06	102,2	129,1	113,7	112,2	121,8	126,7	107,5	101,4
Kabel .....	3,61	103,8	137,9	122,3	123,2	128,7	131,4	118,1	116,1
Elektrische Verbrauchergeräte .....	13,20	102,4	98,5	96,3	89,2	89,4	94,0	98,4	99,4
dar.: Elektrowerkzeuge .....	0,57	91,5	102,9	102,4	97,4	100,5	106,5	117,9	123,6
Elektrowärmegeräte .....	2,85	94,5	100,3	99,9	91,7	93,0	97,9	103,8	103,5
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte .....	8,28	102,4	97,7	94,2	87,0	85,8	89,2	91,3	92,2
Elektrische Leuchten einschl. Glüh- u. Entladungslampen .....	3,79	101,1	102,3	97,2	92,1	94,1	101,6	108,7	112,4
Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen .....	6,39	96,4	109,9	115,3	109,3	113,6	120,3	132,0	139,6
Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und	13,70	101,9	97,0	92,6	84,9	84,6	86,5	86,6	86,8
Einrichtungen .....	7,36	97,8	94,3	88,5	80,7	79,2	79,3	78,8	78,7
dar. Rundfunk- und Fernsehempfangsgeräte .....	4,77	92,0	108,8	110,0	104,5	108,3	115,9	122,9	127,5
Elektr. Meß-, Prüf-, Steuerungs-, Regelgeräte und	6,36	96,5	108,1	109,6	104,4	107,0	113,9	121,7	125,7
Einrichtungen .....									
Sonstige elektrotechnische Erzeugnisse .....									
<b>Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren ..</b>	<b>7,66</b>	<b>90,3</b>	<b>108,3</b>	<b>109,9</b>	<b>104,8</b>	<b>107,9</b>	<b>116,0</b>	<b>124,7</b>	<b>127,8</b>
Optische Erzeugnisse .....	0,98	87,9	111,0	112,2	107,9	109,6	118,1	124,8	129,1
Foto-, Projektions- u. kinotechnische Erzeugnisse ..	1,60	89,7	105,4	106,1	99,9	101,6	110,5	118,9	120,4
Feinmechanische Erzeugnisse .....	2,71	92,0	109,4	112,4	106,8	109,4	116,5	125,6	128,8
Medizinmechanische Erzeugnisse .....	0,71	80,3	120,6	123,2	119,2	123,7	140,3	157,0	163,9
Uhren .....	1,66	93,8	102,3	102,7	98,2	103,6	109,0	115,2	117,1
<b>Eisen-, Blech- und Metallwaren .....</b>	<b>38,04</b>	<b>93,4</b>	<b>106,8</b>	<b>106,4</b>	<b>99,5</b>	<b>102,1</b>	<b>110,3</b>	<b>116,7</b>	<b>120,3</b>
Werkzeuge .....	2,41	89,5	103,5	103,6	96,8	100,4	108,1	117,3	119,9
Heiz- und Kochgeräte .....	3,42	92,1	103,3	102,3	94,8	97,0	104,1	107,7	108,9
Blechwaren, Blechkonstruktionen und Feinblech-	15,66	95,4	101,6	100,6	93,3	96,0	104,2	110,1	114,2
packungen .....	4,02	92,8	104,1	103,2	97,3	101,3	113,0	120,6	123,2
Schlösser und Beschläge .....	1,70	89,1	115,9	117,3	113,5	117,2	126,4	136,6	142,1
Schneidwaren und Bestecke .....	7,22	91,2	117,9	118,6	110,6	112,0	120,1	128,4	133,9
Metallwaren und Metallkurzwaren .....									

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1965/2, S. 82 ff. — Stichtag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>1)</sup> Vgl. Aufteilung der Warenklassen in Fachserie M, Reihe 3 «Preise und Preisindizes für industrielle Produkte».

## 2. Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte\*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt							
		1958	1965	1967	1969 <sup>1)</sup>	1969 <sup>2)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b> .....	<b>195,77</b>	<b>95,4</b>	<b>108,7</b>	<b>108,0</b>	<b>102,2</b>	<b>104,6</b>	<b>109,6</b>	<b>114,3</b>	<b>119,4</b>
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- u. Sportgeräte, Schmuckwaren, ohne bearb. Edelsteine .....	3,87	90,6	110,3	112,1	107,6	110,6	116,3	125,1	132,3
Musikinstrumente .....	0,37	88,1	123,1	124,8	118,3	124,1	133,1	143,4	155,1
Spielwaren .....	1,59	90,1	111,4	113,4	106,2	108,4	116,5	127,8	133,4
Turn- und Sportgeräte .....	0,39	91,0	108,6	109,6	102,3	103,4	109,9	115,1	119,7
Schmuckwaren .....	1,53	91,7	106,6	108,4	107,8	111,5	113,8	120,3	129,1
<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b> .....	<b>4,85</b>	<b>92,5</b>	<b>110,7</b>	<b>108,1</b>	<b>102,2</b>	<b>105,5</b>	<b>113,7</b>	<b>120,6</b>	<b>125,6</b>
Geschirr aus Porzellan .....	1,16	87,6	117,8	113,9	107,7	116,5	130,8	137,0	147,1
Sanitäre und hygienische Keramik .....	0,35	105,7	126,9	127,9	120,7	110,2	115,9	128,7	139,6
Fliesen: Wandfliesen, keramische .....	0,71	95,4	98,5	92,4	83,4	83,4	84,5	83,0	85,8
Bodenfliesen, keramische .....	0,50	94,5	110,8	110,8	105,4	105,4	109,9	112,0	114,6
Hohlglas .....	5,03	90,2	118,6	120,5	114,6	118,1	128,3	136,9	142,1
<b>Holzwaren</b> .....	<b>22,75</b>	<b>91,3</b>	<b>112,6</b>	<b>113,1</b>	<b>106,5</b>	<b>109,0</b>	<b>116,3</b>	<b>123,2</b>	<b>128,4</b>
dar. Möbel .....	15,53	90,5	111,8	112,3	105,4	107,3	114,1	120,6	125,5
dar. Büromöbel .....	1,10	91,9	111,5	110,3	103,5	108,7	119,4	127,5	132,1
<b>Papier- und Pappwaren</b> .....	<b>14,57</b>	<b>93,0</b>	<b>111,9</b>	<b>111,5</b>	<b>105,0</b>	<b>108,3</b>	<b>117,9</b>	<b>123,2</b>	<b>126,6</b>
Druckereierzeugnisse .....	18,40	87,6	114,4	115,6	109,6	113,4	122,0	131,0	135,6
<b>Kunststoffzeugnisse</b> .....	<b>12,89</b>	<b>114,6</b>	<b>96,5</b>	<b>94,3</b>	<b>86,9</b>	<b>87,8</b>	<b>91,7</b>	<b>94,3</b>	<b>95,9</b>
Leder .....	3,27	89,5	116,0	107,1	101,4	106,3	104,4	104,2	123,1
dar.: Oberleder .....	1,76	85,4	115,2	106,5	103,0	108,5	101,4	100,1	116,1
Unterleder .....	0,35	100,0	107,1	100,1	93,6	96,8	98,1	99,6	127,5
<b>Lederwaren und Schuhe</b> .....	<b>12,73</b>	<b>88,5</b>	<b>109,6</b>	<b>112,4</b>	<b>104,3</b>	<b>107,3</b>	<b>114,7</b>	<b>122,0</b>	<b>129,7</b>
Lederwaren .....	3,47	85,3	114,7	115,5	106,5	110,8	118,6	124,4	133,0
Schuhe .....	9,26	89,8	107,7	111,2	103,5	106,0	113,3	121,1	128,4
<b>Textilien</b> .....	<b>61,14</b>	<b>100,9</b>	<b>106,3</b>	<b>103,8</b>	<b>100,3</b>	<b>102,3</b>	<b>103,8</b>	<b>105,5</b>	<b>111,3</b>
dar.: Gespinst .....	16,08	104,0	104,8	99,6	101,2	102,7	101,9	101,8	111,0
dar.: Spinnstoffwaren <sup>2)</sup> .....	3,74	93,3	107,2	107,7	102,2	105,9	111,0	115,9	121,4
Meterware .....	26,59	101,0	106,9	104,8	100,4	102,8	104,8	106,9	111,4
Wirk- und Strickwaren .....	12,47	98,0	108,2	108,7	101,4	102,8	106,8	110,4	114,5
<b>Bekleidung</b> .....	<b>36,27</b>	<b>93,9</b>	<b>107,7</b>	<b>107,9</b>	<b>100,5</b>	<b>102,2</b>	<b>106,7</b>	<b>111,3</b>	<b>115,4</b>
dar.: Oberbekleidung .....	18,30	94,9	109,1	109,5	101,6	103,0	107,8	112,3	116,8
Wäsche .....	11,24	92,0	106,7	106,9	100,3	103,0	107,0	112,4	117,1
<b>Nahrungs- u. Genußmittelindustrien</b> .....	<b>180,02</b>	<b>97,0</b>	<b>105,6</b>	<b>106,5</b>	<b>101,1</b>	<b>102,1</b>	<b>104,6</b>	<b>107,8</b>	<b>111,4</b>
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b> .....	<b>134,26</b>	<b>96,8</b>	<b>106,7</b>	<b>106,0</b>	<b>101,1</b>	<b>102,4</b>	<b>105,4</b>	<b>109,2</b>	<b>112,0</b>
dar.: Mahl- und Schäl- u. Mühlenzeugnisse .....	9,27	95,8	106,2	105,0	96,7	94,8	94,9	94,3	92,1
Nährmittel .....	4,77	94,7	102,4	106,3	100,8	99,5	101,8	106,1	110,8
Stärke- u. Kartoffelerzeugnisse .....	1,20	104,8	94,9	94,1	88,5	86,7	88,7	89,7	88,3
Brot .....	3,46	89,9	122,4	125,7	123,1	125,7	134,7	144,7	153,1
Erzeugnisse der Zuckerindustrie .....	6,99	97,5	100,3	97,9	94,8	96,6	92,2	95,0	96,6
Verarbeitetes Obst und Gemüse .....	5,09	95,7	98,1	91,7	82,7	83,3	85,1	84,5	86,9
Süßwaren .....	11,06	102,0	98,9	100,9	100,3	106,0	108,1	109,4	111,9
Butter und Molkereierzeugnisse .....	19,29	95,2	106,5	108,6	107,1	107,8	105,3	110,0	112,6
Dauermilch u. Milchpräparate, Schmelzkäse .....	4,46	98,0	103,0	108,5	109,0	110,0	110,8	119,9	125,9
Erzeugnisse der Ölmühlen .....	3,63	103,4	120,8	104,8	91,1	92,9	110,9	113,1	96,0
Margarine .....	4,56	94,7	110,7	110,5	104,8	102,9	109,0	123,9	121,3
Erzeugn. d. Talgschmelzen u. Schmalzsiedereien .....	0,12	116,6	120,6	110,5	95,2	98,0	108,1	106,8	105,3
Fleisch und Fleischerzeugnisse .....	11,24	87,9	117,1	114,4	105,0	109,8	114,5	114,6	124,0
Fischerzeugnisse .....	1,88	86,9	119,7	114,0	112,3	121,4	137,9	152,2	158,9
Bohnenkaffee .....	8,94	110,0	97,8	95,1	89,3	89,1	95,3	92,6	90,9
Bier .....	17,48	98,1	107,4	107,8	103,6	104,0	111,1	120,8	122,9
Spiritus .....	0,63	97,3	113,7	113,7	108,8	114,1	114,5	113,2	114,5
Essig, Senf, Essenzen, Gewürze .....	1,60	97,5	109,5	111,9	103,7	111,2	115,8	115,1	115,7
Futtermittel .....	7,08	91,5	106,3	100,2	94,6	94,4	95,0	94,6	95,3
<b>Tabakwaren</b> .....	<b>25,76</b>	<b>99,6</b>	<b>100,2</b>	<b>109,3</b>	<b>101,1</b>	<b>100,6</b>	<b>100,6</b>	<b>100,6</b>	<b>108,3</b>

\*) 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik", 1965/2, S. 82 ff. — Stich-  
tag: 21. eines jeden Monats.

<sup>1)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Einbezogen sind: Med. Watte, Bänder, Gurte, Flechtartikel, Säcke, Zelte, Kordel, Tauwerk,  
Filtertücher, Treibriemen.

3. Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte\*)

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Steinkohlen <sup>1)</sup>											
	Ruhr-Revier							Saar-Revier				
	Gasflammkohle Nuß III u. IV	Fettkohle		Edkohle	Magerkohle	Koks		Briketts	Fett-A-kohle		Flammkohle	Koks
		Nuß III u. IV	Nuß III u. IV	Koks-kohle I	Nuß III	gew. Fein-	Hoch-ofen-I	Brech-II	Anthrazit-Eiform-	Nuß IV	Gew. Feinkohle	Nuß IV
ab Zeche 1 t												
1958 .....	65,80	65,80	61,30	86,68	57,80	80,85	79,53	81,68	.	.	.	.
1962 .....	64,30	68,65	64,10	82,00	59,75	84,53	77,50	83,05	73,12	69,17 <sup>2)</sup>	64,85	85,99
1964 .....	69,50	71,50	66,50	87,67	63,50	87,20	84,25	89,88	74,00	70,00	69,00	88,04
1965 .....	71,50	74,50	69,50	91,17	66,50	91,20	88,45	93,00	77,00	74,00	71,50	92,75
1966 .....	71,50	74,50	69,50	91,17	66,50	91,20	88,45	92,83	77,00	74,00	71,50	92,71
1967 .....	71,50	74,50	69,50	91,17	66,50	91,20	88,45	92,83	77,00	74,00	71,50	92,71
1968 <sup>3)</sup> .....	67,90 <sup>4)</sup>	70,50 <sup>5)</sup>	66,00	85,50	63,00	86,60	83,83	88,00	73,10	70,30	67,90	88,01
1969 <sup>6)</sup> .....	69,93	72,63	68,00	87,38	65,00	90,70	88,75	90,43	75,95	72,73	70,18	94,02
1970 <sup>7)</sup> .....	.	.	77,38	99,46	.	119,33	.	99,08	89,46	84,67	82,25	127,50
1971 <sup>8)</sup> .....	88,29 <sup>11)</sup>	91,88 <sup>12)</sup>	84,12	109,13	80,29 <sup>13)</sup>	137,71	132,50 <sup>14)</sup>	104,67	98,25	92,67	84,32	144,67
1972 <sup>15)</sup> .....	93,00 <sup>16)</sup>	97,00 <sup>17)</sup>	89,20	115,25	85,00 <sup>18)</sup>	143,50	138,75 <sup>19)</sup>	112,58	103,50	98,25	96,50 <sup>20)</sup>	151,00

Durchschnitt	Braunkohlenbriketts <sup>1)</sup> Feinkorn	Eisenerze, hessische		Kalidüngesalz 40% K <sub>2</sub> O lose Ware	Markenbenzin	Dieselkraftstoff <sup>2)</sup>	Heizöl		Forlandement Normalqualität, einschl. Verpackung bei Abnahme von 10 t frei Empfängerstation	Weißstückkalk, Schachtelqualität ab Werk		
		Rot-	Fluß-				extra leicht	schwer				
	Rheinland	16% Fe i.F. 24% Fe i.F. 20% Si O <sub>2</sub> 12% Si O <sub>2</sub> 7,46% Ca O	14% Fe i.F. 12% Si O <sub>2</sub> 11,52% Ca O	Verbraucherpreise bei Abnahme im Kesselwagen	Großhandelseinkaufspreise ab Lager, bis 1967 einschl. Umsatzausgleichsteuer, ohne Umsatzsteuer <sup>3)</sup>	Preise frei Betrieb des gewerblichen Verbrauchers bei Abnahme von mindestens 15 t <sup>4)</sup>	Ham-burg	Manheim/Ludwigshafen	Essen	Bayern		
	Frauchtgrundlage Frechen	frei Waggon	frei Empfangstation	Zone III	Ham-burg	Manheim/Ludwigshafen	Ham-burg	Manheim/Ludwigshafen	Essen	Bayern		
1 t												
1958 .....	34,30	39,20	33,86	11,72	48,24	42,62	.	.	723,00	53,50		
1962 .....	38,00	39,20	33,86	12,11	46,67	42,75	11,07	12,43	87,93	95,57	700,00	55,50
1964 .....	41,00	39,20	33,86	12,13	42,52	42,80 <sup>5)</sup>	9,54	10,13	84,45	81,85	716,00	56,50
1965 .....	44,00	39,20	33,86	12,13	41,50	41,55 <sup>6)</sup>	9,34	9,95	82,48	77,94	716,00	57,50
1966 .....	44,00	39,20	33,86	12,13	40,24 <sup>7)</sup>	41,08 <sup>8)</sup>	8,62	8,78	85,18	84,86	716,00	57,50
1967 .....	44,00	32,20	33,86	12,01	45,47 <sup>9)</sup>	47,47 <sup>10)</sup>	10,05	10,33	90,93	85,57	700,25	57,50
1968 <sup>11)</sup> .....	42,83	.	.	11,46	45,21 <sup>12)</sup>	44,59 <sup>13)</sup>	10,45	10,34	79,13	72,19	629,25 <sup>14)</sup>	54,50
1969 <sup>15)</sup> .....	43,46	26,20 <sup>16)</sup>	20,10 <sup>17)</sup>	11,42	42,37 <sup>18)</sup>	42,91 <sup>19)</sup>	8,52	8,65	79,00	75,22	614,68 <sup>20)</sup>	51,25
1970 <sup>21)</sup> .....	46,17	27,51 <sup>22)</sup>	21,11 <sup>23)</sup>	11,42	42,77 <sup>24)</sup>	43,01 <sup>25)</sup>	9,50	9,79	86,04	83,46	653,56 <sup>26)</sup>	57,75
1971 <sup>27)</sup> .....	46,17	29,11 <sup>28)</sup>	23,05 <sup>29)</sup>	11,72	45,03 <sup>30)</sup>	44,40 <sup>31)</sup>	10,12	10,43	113,38	108,25	712,77 <sup>32)</sup>	62,83
1972 <sup>33)</sup> .....	50,00	29,26 <sup>34)</sup>	.	30,50 <sup>35)</sup>	47,47 <sup>36)</sup>	45,61 <sup>37)</sup>	8,56	9,22	96,21 <sup>38)</sup>	88,95 <sup>39)</sup>	714,24 <sup>40)</sup>	64,50

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland.  
<sup>1)</sup> Die von den Zechenhandelsgesellschaften angegebenen Preise schließen den Großhandelsnutzen ein. In den Preisen sind die bis zum 31. 12. 1959 erhobene Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe — zuletzt 2,00 DM/t für Steinkohlen und -briketts und 2,60 DM/t für Koks — sowie die unter bestimmten Voraussetzungen dem Handel und Industrieverbrauchern zeitweise gewährten Sondervergünstigungen nicht enthalten. Dagegen sind die üblichen Saisonzu- und -abschläge in den Jahres- und Monatsdurchschnittspreisen berücksichtigt. — <sup>2)</sup> Bis einschl. 19. 7. 1962 Koksfeinkohle. — <sup>3)</sup> Ab April 1968 nur Nuß III. — <sup>4)</sup> Nur für Hausbrandzwecke; ohne die bis 31. 12. 1959 erhobene Bergarbeiter-Wohnungsbau-Abgabe (zuletzt 0,50 DM/t). — <sup>5)</sup> Für verschiedene Verbrauchergruppen (z. B. landwirtschaftliche Abnehmer) bestehen besondere Preisbestimmungen. — <sup>6)</sup> Ab Mai 1960 einschl. Verbrauchsteuer (leichtes Heizöl 1,00 DM, schweres Heizöl 2,50 DM je 100 kg). — <sup>7)</sup> Ab 1964 bei Ablieferung an gewerbliche Verbraucher bei Abnahme von 5 000 bis 7 000 l, voll versteuert, frei Verbrauchsstelle, Marktort Frankfurt/M. — <sup>8)</sup> Preise im Bundesdurchschnitt. — <sup>9)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>10)</sup> Ab Januar 1969 38% Fe. i. F., 24% SiO<sub>2</sub>, 6% CaO. — <sup>11)</sup> Ab Juni 1970: Ruhr-Nußkohle Spezialbrand 1 Nuß III. — <sup>12)</sup> Ab Juni 1970: Ruhr-Nußkohle Spezialbrand 3 Nuß III. — <sup>13)</sup> Ab Juni 1970: Industriekohle A. — <sup>14)</sup> Ab Juni 1970: Ruhrkoks II. — <sup>15)</sup> Ab Januar 1972 Edelflammkohle Nuß IV. — <sup>16)</sup> Ab Januar 1972 50% K<sub>2</sub>O. — <sup>17)</sup> Ab Januar 1972 Preis frei Betrieb des gewerblichen Verbrauchers im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadtmitte, einschl. Verbrauchsteuer von 2,00 DM je 100 kg, Normalware (Schwefelanteil nicht unter 1,5%), bei Abnahme von 15 bis 200 t im Monat.



3. Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte\*)

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Hintermauerziegel 24 x 11,5 x 7,1 cm	Doppelfalzziegel	Roheisen <sup>1)</sup> )		Stahlhalbzeug <sup>1)</sup>		Walzwerkerzeugnisse <sup>1)</sup>					
	bei Abnahme von mindestens 100 000 St	bei Abgabe an den Baustoffhandel	Gießerei-III	Hämatit 2,0 bis 2,5% Si	Rohblöcke <sup>2)</sup>	Gewalztes Halbzeug für Schmieden	Formstahl	Stabstahl		Walzdraht		
					SM-Güte	Th-Güte		SM-Güte	Th-Güte	SM-Güte	Th-Güte	
	ab Werk		Werkgrundpreise <sup>4)</sup>									
	Nordrhein-Westfalen		Bayern	Frachtbasis								
1 000 St			Oberhausen-West	Dortmund o. Ruhrort		Oberhausen						
1958 .....	87,06	255,08	308,08	329,08	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	491,75	448,75	
1962 .....	100,71	309,50	249,90	270,90	363,00	412,25	427,75	480,75	437,75	488,75	445,75	
1964 .....	106,92	337,94	238,30	247,22	363,00 <sup>3)</sup>	412,25 <sup>3)</sup>	427,75 <sup>3)</sup>	480,75 <sup>3)</sup>	437,75 <sup>3)</sup>	488,75 <sup>3)</sup>	445,75 <sup>3)</sup>	
1965 .....	106,79	357,84 <sup>4)</sup>	237,00	243,50	363,00	412,25	419,00	480,75	429,00	488,75	445,75	
1966 .....	109,32	376,77 <sup>4)</sup>	237,00	243,50	363,00	412,25	422,75	480,75	436,50	488,75	445,75	
1967 .....	114,55	376,90 <sup>4)</sup>	231,00	237,50	363,00	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	. <sup>5)</sup>	
1968 <sup>11)</sup> .....	111,72	353,78 <sup>11)</sup>	213,80	222,00	346,00	383,28	367,39	438,75	377,64	424,25	372,25	
1969 <sup>11)</sup> .....	114,81	358,74 <sup>11)</sup>	225,60	231,67	.	405,75	406,63	441,88	393,12	442,77	406,42	
1970 <sup>11)</sup> .....	123,28	379,56 <sup>11)</sup>	266,50	268,25	.	426,66	481,77 <sup>11)</sup>	456,77	—	480,52	470,52	
1971 <sup>11)</sup> .....	133,71	434,19 <sup>11)</sup>	294,67	294,67	.	.	498,75 <sup>11)</sup>	478,75	—	503,75	493,75	
1972 <sup>11)</sup> .....	.	467,81 <sup>11)</sup>	298,00	298,00	.	.	521,50 <sup>11)</sup>	501,60	—	525,14	515,14	

Durchschnitt	Walzwerkerzeugnisse <sup>1)</sup>				Stahlschrott	Aluminium, hüttenrein, 99,5% Rohmasseln	Elektrolytkupfer für Leitzwecke DEL-Notiz	Blei, raffiniert, 99,97% Pb	Zink, roh, 98% Zn	Rein-zinn 99,9% Sn	Soda, kalifizierte, feinst, 98-100%, ohne Verpackung, bei Abschluss von Lieferungsverträgen
	Grobbleche	Mittelleche	Handelsfeinblech, 1001/02 Th-Güte	Qualitätsfeinbleche <sup>2)</sup> SM-Güte							
	Werkgrundpreise				Standardsorte 11	Grundpreise <sup>10)</sup>					
	Frachtbasis				Werk-einkaufspreis	frei Güterbahnstation Verbraucherwerk	frei Fahrzeug Erz-Werk	—	—	loco Duisburg	ab Werk
	Essen	Siegen	Essen			Bundesgebiet					
1958 .....	533,71	547,75	594,75	707,75	152,67	225,75	240,76	84,02	76,05	885,82	16,00
1962 .....	527,75	547,75	558,75	663,75	143,92	216,00	265,36	62,28	74,59	1 022,92	16,24
1964 .....	527,75 <sup>3)</sup>	547,75 <sup>3)</sup>	558,75 <sup>3)</sup>	663,75 <sup>3)</sup>	122,50	214,51	350,67	110,43	128,87	1 391,55	16,83
1965 .....	527,75	547,75	558,75	663,75	122,50	216,00	443,30	126,60	124,26	1 593,80	17,41
1966 .....	527,75	547,75	558,75	663,75	121,00	218,58	576,35	104,76	112,24	1 468,26	17,60
1967 .....	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	. <sup>4)</sup>	118,00	221,00	451,00	90,20	108,21	1 362,59	17,60
1968 <sup>11)</sup> .....	436,80	448,53	429,42	513,42	122,50	220,50	494,76	95,82	104,65	1 287,66	16,70
1969 <sup>11)</sup> .....	491,06	502,25	475,33	540,08	128,75	225,00	566,22	113,16	111,82	1 366,04	16,70
1970 <sup>11)</sup> .....	549,44	526,25	542,09 <sup>5)</sup>	582,09 <sup>11)</sup>	140,83	228,33	524,59	110,80	107,71	1 392,29	17,87
1971 <sup>11)</sup> .....	575,89	534,27	572,43 <sup>6)</sup>	620,94 <sup>11)</sup>	117,50	230,00	387,50	88,64	107,77	1 286,79	18,30
1972 <sup>11)</sup> .....	590,82	554,86	584,03 <sup>6)</sup>	642,36 <sup>11)</sup>	.	216,00	349,21	96,19	120,50	1 253,57	19,21

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland.  
<sup>1)</sup> Grundpreise nach den Preistafeln für den Gemeinsamen Markt der Montanunion, einschl. des für Halbzeug und Walzwerkerzeugnisse zu zahlenden Aufschlages von 3,25 DM/t an die Ausgleichskasse für revierferne Gebiete, bei Walzwerkerzeugnissen einschl. des Zuschlages an die Preisausgleichskasse für die eisenverbrauchende Wirtschaft in Berlin (West) von 0,50 DM/t. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der gewährten Rabatte (Treuerabatt und durchschnittlich gewährter Zusatzrabatt). — <sup>3)</sup> Zur Herstellung von Stabstahl bei Abgabe an Freiformschmieden. — <sup>4)</sup> Für Rohblöcke und gewalztes Halbzeug bei Abschlussmengen von über 200 t. — <sup>5)</sup> Ab September 1964 Gütegruppe 2. — <sup>6)</sup> Ab September 1964 Gütegruppe 1. — <sup>7)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage; ab April 1967 bei Abnahme von 25 t (bei gewalztem Halbzeug von 200 t) abzügl. Rabatt. — <sup>8)</sup> DIN 1623 U ST 1203. — <sup>9)</sup> Ab Januar 1970 Feinblech, warmgewalzt, Normalgüte 02, Dicke 2,61 bis unter 3,00 mm, Frachtlage Essen. — <sup>10)</sup> Bei Blei und Zink Umrechnungswerte der Londoner Börsennotierung (Kassanotiz); die Notierungen verstehen sich für Übernahme im Lagerhaus. Bei Zinn Hamburger Zinn-Notiz. — <sup>11)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>12)</sup> Ab Januar 1970 Feinblech, Normalgüte A. — <sup>13)</sup> Ab Januar 1970 SM-Güte. — <sup>14)</sup> Preise im Bundesdurchschnitt.

## 3. Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte\*)

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Schwefelsäure, technisch rein, 66° B <sub>é</sub> , lose, bei Abnahme von 100 bis unter 500 t	Schwefelsaures Ammoniak, ungefähr 21% N, <sup>1)</sup> lose Ware	Thomasphosphat, 16% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , ohne Sack	Superphosphat, wasserlöslich, 18% P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> , lose Ware, bei Bezug von mindest. 15 t	Methanol, Rein-, bei Abgabe an Großhandel, im Kesselwagen	Tafelglas, Fensterglas 2. Sorte (zur Bauverglasung) ED, DIN 1249, ohne Verpkg.	Schnittholz, Fichten- und Tannentbretter Gütekl. III	Stammholz, Fichten, St. Kl. 4, Heilbronner Sortierung <sup>2)</sup>	Sulfitzellstoff I a, ungebleicht, absolut trocken <sup>3)</sup>
	ab Werk	frei Empfangsstation	Frachtlage Aachen-Rothe Erde	frei Empfangsstation	ab Werk	ab Werk	ungerückt	frei Empfangsstation	
	Bundesgebiet				Bayern		Bundesgebiet		
	100 kg	100 kg N	100 kg P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	100 kg	1 qm	1 cbm	1 fm	100 kg	
1958 .....	.	114,85	44,00	82,54	45,75	1,79	157,63	94,16	82,25 <sup>4)</sup>
1962 .....	9,89	109,92	43,50	82,54	45,75	1,79	168,70	97,32	68,38
1964 .....	9,22	107,42	42,25	82,54	41,88	1,93 <sup>5)</sup>	161,50 <sup>6)</sup>	92,92	72,28
1965 .....	10,28	105,13	41,75	82,54	38,65	1,98 <sup>5)</sup>	163,10	94,10	72,58
1966 .....	11,31	105,13	42,13	82,57	38,00	1,98 <sup>5)</sup>	163,30	92,87	68,99
1967 .....	11,37	101,70	41,87	82,31	35,83	1,98 <sup>5)</sup>	144,01	76,32	66,43
1968 <sup>10)</sup> .....	.	.	40,75	79,21	23,13	.	131,25	77,25	62,29
1969 <sup>10)</sup> .....	9,91	90,83	39,92 <sup>11)</sup>	78,36	25,17	.	147,11	88,96	62,14
1970 <sup>10)</sup> .....	9,79	90,08	39,38	79,93	27,17	2,70	169,07	99,07	71,47
1971 <sup>10)</sup> .....	10,23	84,27	40,63	82,43	22,67	3,02	174,29	103,17	72,75
1972 <sup>10)</sup> .....	9,78	27,11 <sup>12)</sup>	40,63	22,20 <sup>13)</sup>	21,08	3,92	165,71	102,93	63,96

Durchschnitt	Baumwollgarn kardiert, aus mittelstapeligem Baumwollwolle Cops Nm 34 (30 tex)	Kammgarn, Webgarn Nm 64 rohweiß, reine Wolle	Markenbutter, inländische, einschl. Verpackung	Margarine, sog. Spitzen-sorte	Verbrauchszucker in 50-kg-Papiersäcken, einschl. Zuckersteuer <sup>1)</sup>	Speiseöl (Raff. Pflanzenöl) ohne PaD, Verkaufspreis ab Werk an Großhandel in 170-kg-Fässern	Mehl, Mühlenverkaufspreise an den Großhandel, brutto für netto, ohne Sack, bei Abnahme von 5-15 t		
	ab Spinnerei	frei Empfangsstation	bei Abgabe an den Großhandel, frei Empfangsstation		Grundsorte	Raffinade	Weizenmehl	Roggenmehl	
	Nordrhein-Westfalen	Bundesgebiet	Niedersachsen	Hamburg	Bundesgebiet				
	1 kg	100 kg	100 kg	50 kg	100 kg				
1958 .....	4,57	19,60	612,78	81,50	.	.	.	.	
1962 .....	4,15	19,17	641,33	87,50	100,75	.	.	.	
1964 .....	4,41	21,65 <sup>2)</sup>	.	90,88	100,75	.	.	.	
1965 .....	4,42	19,68	681,19	96,04	100,75	.	143,21	65,93	57,83
1966 .....	4,12 <sup>3)</sup>	20,36	691,02 <sup>4)</sup>	95,18 <sup>5)</sup>	100,75	.	142,07	69,21	58,55
1967 .....	3,87	10,04	691,12	.	100,75	.	119,54	.	.
1968 <sup>10)</sup> .....	4,37 <sup>6)</sup>	.	675,63	91,18	.	.	99,25	63,05	54,72
1969 <sup>10)</sup> .....	4,38	.	675,36	88,12	95,23	97,50	100,85	61,89	54,31
1970 <sup>10)</sup> .....	4,43 <sup>7)</sup>	.	651,04	92,86	89,57	91,70	.	60,93	.
1971 <sup>10)</sup> .....	4,47	.	674,63	108,18	92,79	95,11	140,91	60,58	52,54
1972 <sup>10)</sup> .....	4,79	.	684,53	105,71	95,30	97,79	116,73	58,90	51,96

\*) 1958 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Nach Abzug der jeweiligen Frühbezugsvergütung. — <sup>2)</sup> Verkäufe der Staatsforsten (bis 1968 ohne Hochgeb. und Bayer. Wald). — <sup>3)</sup> Bei Abgabe an inländische Papierfabriken. — <sup>4)</sup> Die zwischen Oktober 1957 und September 1958 auf die Listenpreise gewährten Rabatte sind nicht berücksichtigt. — <sup>5)</sup> MD, Freimaße 40 bis 60 × 160 cm. — <sup>6)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage; ab Januar 1964 Fichte, Tanne, Kiefer parallel besäumt oder prismiert, 24 mm dick, 3-6 m lang, 8-17 cm breit. — <sup>7)</sup> Geltungsbereich ab 1966 Bundesgebiet. — <sup>8)</sup> Änderung der Berichtsgrundlage. — <sup>9)</sup> Die Zuckersteuer betrug vom 1. 4. 1956 bis 31. 12. 1964 10,00 DM; seit 1. 1. 1965 beträgt sie 6,00 DM je 100 kg. — <sup>10)</sup> Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>11)</sup> Ab April 1969 15% P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>. — <sup>12)</sup> Ab Januar 1972 NPK-Dünger, 13% N, 13% P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, 21% K<sub>2</sub>O, 100 kg Ware. — <sup>13)</sup> Ab Januar 1972 PK-Dünger, 18% P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>, 20% K<sub>2</sub>O, 100 kg Ware.

## C. Bau- und Baulandpreise

## 1. Preisindices für Bauwerke\*)

## a) Preisindex für Wohngebäude (Bauleistungen am Gebäude, reine Baukosten)

Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100	Durchschnitt <sup>1)</sup>	1962 = 100
1913	21,8	1924	30,2	1934	28,7	1944	36,2	1954	65,6	1964	110,0
1914	23,3	1925	37,2	1935	28,7	1945	37,4	1955	69,1	1965	114,6
1915	26,2	1926	36,2	1936	28,7	1946	39,9	1956	71,0	1966	118,5
1916	28,8	1927	36,6	1937	29,3	1947	46,5	1957	73,5	1967	115,9
1917	35,9	1928	38,2	1938	29,6	1948	61,5	1958	75,8	1968 <sup>2)</sup>	120,8
1918	49,7	1929	38,8	1939	30,1	1949	57,4	1959	79,8	1969 <sup>3)</sup>	127,2
1919	81,7	1930	37,2	1940	30,5	1950	54,8	1960	85,8	1970 <sup>4)</sup>	147,4
1920	234	1931	34,0	1941	32,0	1951	63,4	1961	92,3	1971 <sup>5)</sup>	162,7
1921	394	1932	28,8	1942	34,6	1952	67,5	1962	100	1972 <sup>6)</sup>	174,3
1922/23 <sup>7)</sup>	.	1933	27,4	1943	35,4	1953	65,3	1963	105,2		

## b) Preisindices für Neubau und Instandhaltung

1962 = 100

Gegenstand der Nachweisung	Gewichtung	Durchschnitt								
		1958	1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>4)</sup>	1971 <sup>5)</sup>	1972 <sup>6)</sup>	
<b>Neubau</b>										
<b>Wohngebäude</b>										
Gesamtbaupreisindex für Wohngebäude	1 000	78,5	116,1	113,8	118,8	124,5	143,1	159,0	169,8	
Bauleistungen am Gebäude	675,20	75,8	118,5	115,9	120,8	127,2	147,4	162,7	174,3	
Erd- und Grundbauarbeiten	13,42	73,5	105,2	96,9	100,4	105,8	125,8	135,3	140,0	
Rohbauarbeiten	304,28	74,8	118,0	114,7	119,8	126,8	150,0	165,4	176,7	
Ausbauarbeiten	246,30	75,7	120,0	118,6	124,3	130,0	147,9	163,7	176,9	
Haustechnische Anlagen	111,20	80,2	118,0	115,6	118,5	124,8	141,9	156,7	165,7	
Entwässerungs- und Versorgungsanlagen	73,36	79,0	106,9	103,1	107,6	112,8	129,2	141,4	147,7	
Außenanlagen	49,08	80,4	112,9	110,1	114,2	120,0	137,7	153,5	161,4	
Baunebenleistungen	73,96	78,5	116,0	113,7	117,8	123,2	139,9	152,1	161,2	
Besondere Betriebseinrichtungen	118,14	91,3	109,9	110,2	116,5	119,2	132,9	156,0	168,7	
Gerät und Wirtschaftsausstattungen	10,26	89,1	115,1	116,4	118,1	120,2	131,1	144,2	154,0	
Bauleistungen am Gebäude für:										
Einfamiliengebäude	1 000	76,1	118,6	116,2	121,1	127,4	147,2	162,6	174,2	
Mehrfamiliengebäude	1 000	75,6	118,4	115,7	120,6	127,1	147,6	162,9	174,3	
Gemischt genutzte Gebäude	1 000	77,1	118,2	115,2	120,2	126,9	147,4	162,8	173,7	
Einfamilien-Fertighäuser <sup>8)</sup>										
mit Unterkellerung	1 000	.	.	.	89,5	91,9	100	109,7	118,4	
ohne Unterkellerung	1 000	.	.	.	91,3	93,6	100	108,2	115,4	
<b>Nichtwohngebäude</b>										
Bauleistungen am Gebäude für:										
Bürogebäude	1 000	77,1	117,4	114,5	119,0	126,3	147,7	162,4	172,8	
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 000	78,1	117,2	114,7	119,3	125,8	146,9	162,3	173,4	
Gewerbliche Betriebsgebäude	1 000	79,0	115,9	110,3	116,1	126,1	149,2	165,2	173,3	
Stahlbeton	500	76,7	116,7	113,2	117,3	125,5	149,4	164,1	174,0	
Stahlbau	500	81,4	115,1	107,5	114,9	126,6	149,1	166,4	172,6	
Sportgebäude <sup>9)</sup>	1 000	75,3	118,3	116,3	121,9	128,0	148,9	165,2	176,0	
Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie	1 000	77,5	118,8	116,7	121,4	129,0	150,0	166,1	176,8	
<b>Sonstige Bauwerke</b>										
Bauleistungen für:										
Straßenbau	1 000	80,5	96,3	91,8	96,2	100,5	115,6	124,8	126,7	
Wirtschaftswegebau	1 000	81,8	100,2	96,4	101,1	105,2	121,2	131,4	134,3	
Brücken im Straßenbau	1 000	79,9	110,0	105,9	109,9	119,1	142,0	154,1	160,5	
Stahlbetonbrücken	800	79,2	111,1	106,8	110,5	119,5	143,1	154,6	161,1	
Stahlbrücken	200	83,0	105,4	102,3	107,7	117,7	137,4	152,0	157,8	
Stauwand	1 000	76,4	110,4	106,0	110,6	118,4	141,2	152,5	159,6	
<b>Instandhaltung von Wohngebäuden</b>										
Bauleistungen für:										
Einfamiliengebäude mit Schönheitsrep.	1 000	.	118,3	116,8	121,4	126,6	142,0	156,8	166,8	
Mehrfamiliengebäude mit Schönheitsrep.	1 000	.	119,0	117,6	122,7	128,0	143,3	158,1	168,1	
Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsrep.	1 000	.	115,7	114,3	118,5	123,5	138,4	152,0	161,1	
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	1 000	.	129,0	128,6	136,6	142,7	159,2	178,3	191,0	

\*) Konventionelle Bauart, mit Ausnahme der Fertighäuser. — Tab. 1a: 1913 bis 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1945 bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); 1960 bis 1965 Bundesgebiet ohne Berlin. — Tab. 1b: 1958 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1966/9, S. 554.

<sup>1)</sup> Ab 1952 errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Februar, Mai, August, November). — <sup>2)</sup> Für 1922 und 1923 wurden wegen der sprunghaften Entwertung der Mark keine Durchschnittsindizes veröffentlicht. — <sup>3)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Originalbasis 1970 = 100; Indexbeschreibung vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1972/5, S. 275 ff. — <sup>5)</sup> Freistehende Turnhalle mit eingebauten Geräte-, Umkleide-, Wasch- und Duschräumen.

## 2. Baulandpreise\*)

Gegenstand der Nachweisung	Baulandarten insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland			Sonstiges Bauland <sup>1)</sup>		
	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis	Fälle	Fläche	Preis
	Anzahl	1 000 qm	DM/qm	Anzahl	1 000 qm	DM/qm	Anzahl	1 000 qm	DM/qm	Anzahl	1 000 qm	DM/qm
1962 .....	151 702	230 898	11,54	85 968	94 760	14,83	55 492	109 252	9,50	10 242	26 887	8,24
1966 .....	117 304	158 153	18,93	76 700	80 123	23,61	32 752	59 529	14,61	7 852	18 501	12,56
1967 .....	94 175	121 446	20,68	65 517	67 200	25,71	21 415	40 235	14,86	7 243	14 011	13,23
1968 .....	101 614	132 999	22,52	72 367	73 961	28,37	21 224	40 992	15,89	8 023	18 047	13,60
1969 .....	114 066	167 537	23,38	81 900	87 907	29,86	23 502	53 060	17,88	8 664	26 570	12,90
1970 .....	119 965	174 792	25,29	86 498	96 159	30,74	25 254	53 575	19,60	8 213	25 059	16,56
1971 .....	135 073	193 409	27,02	98 105	108 476	33,56	29 550	62 238	19,56	7 418	22 695	16,25
1972 1. Vierteljahr .....	30 437	44 750	29,91	21 507	24 081	39,34	7 149	14 500	21,74	1 781	6 168	12,27
2. Vierteljahr .....	34 214	50 554	31,41	23 933	27 595	38,80	8 276	16 746	23,66	2 005	6 213	19,48
3. Vierteljahr .....	29 535	43 572	30,52	21 160	23 292	39,97	6 828	14 553	21,48	1 547	5 727	15,08
4. Vierteljahr .....	29 113	43 694	32,46	20 799	24 135	41,90	6 506	14 238	21,97	1 808	5 321	17,76
<b>1971 nach Gemeindegrößenklassen</b>												
Gemeinden mit ... bis unter ... Einw.	53 699	66 787	13,97	39 402	41 373	16,22	12 693	21 530	10,97	1 604	3 883	6,68
unter 2 000 .....	28 248	38 607	22,93	20 944	21 662	28,31	6 201	13 122	17,22	1 103	3 823	12,05
2 000 — 5 000 .....	17 961	25 345	28,94	13 200	15 114	36,29	3 686	7 114	20,31	1 075	3 117	13,02
5 000 — 10 000 .....	12 336	20 239	30,04	8 800	10 412	40,53	2 541	6 891	21,16	995	2 936	13,69
10 000 — 20 000 .....	9 736	16 116	42,20	6 826	8 323	54,64	2 013	5 081	35,09	897	2 712	17,36
20 000 — 50 000 .....	4 419	8 264	38,66	3 056	3 781	55,74	904	2 780	27,34	459	1 702	19,20
50 000 — 100 000 .....	3 785	6 603	52,41	2 346	3 051	72,68	831	2 320	38,83	608	1 232	27,74
100 000 — 200 000 .....	1 596	4 359	46,16	1 140	1 408	76,71	295	1 269	33,93	161	1 681	29,81
200 000 — 500 000 .....	3 293	7 089	73,33	2 391	3 351	116,60	386	2 130	36,25	516	1 608	32,27
500 000 und mehr .....												
<b>1971 nach Baugebieten</b>												
Geschäftsgebiet .....	161	269	167,79	143	247	172,95	1	2		17	21	121,47
Geschäftsgebiet mit Wohngebiet .....	2 127	3 154	85,02	1 800	2 671	95,06	65	183	21,42	262	300	34,31
Wohngebiet insgesamt .....	79 564	108 145	33,15	59 511	65 641	39,70	16 784	38 191	23,71	3 269	4 314	17,20
geschlossene Bauweise .....	6 804	7 008	54,11	6 404	6 497	55,69	129	388	34,68	271	123	31,69
offene Bauweise .....	72 760	101 136	31,70	53 107	59 143	37,94	16 655	37 803	23,60	2 998	4 190	16,77
Industriegebiet .....	2 617	15 632	20,04	262	1 310	25,54	332	1 319	25,65	2 023	13 002	18,91
Dorfgebiet .....	50 604	66 209	15,33	36 389	38 607	18,26	12 368	22 543	12,15	1 847	5 059	7,08
<b>1971 nach Grundstücksgrößenklassen</b>												
Grundstücke von ... bis unter ... qm	3 401	170	42,99	1 525	80	59,64	399	22	22,47	1 477	67	29,87
unter 100 .....	7 009	1 421	46,28	4 479	930	57,88	1 328	272	23,23	1 202	219	25,63
100 — 300 .....	11 448	4 670	41,71	8 894	3 649	46,45	1 963	792	24,07	591	230	27,25
300 — 500 .....	69 980	51 737	26,18	55 683	41 027	28,03	13 348	10 015	18,97	949	695	20,32
500 — 1 000 .....	34 758	50 837	27,59	23 903	33 811	31,08	9 259	14 213	21,26	1 596	2 814	17,68
1 000 — 3 000 .....	8 477	84 574	26,03	3 621	28 979	41,81	3 253	36 924	18,94	1 603	18 671	15,59
3 000 und mehr .....												
<b>1971 nach ausgewählten Großstädten</b>												
Aachen .....	61	154	49,23	54	108	60,16	—	—	—	7	46	23,62
Augsburg .....	66	157	84,57	51	83	81,97	9	53	104,92	6	22	45,04
Berlin .....	769	1 182	85,87	702	887	102,01	9	96	28,51	58	199	41,47
Bielefeld .....	84	214	76,01	40	66	86,92	15	116	70,82	29	32	72,18
Bochum .....	159	394	28,58	92	81	57,42	40	101	38,44	27	212	12,86
Braunschweig .....	15	27	48,30	14	23	49,75	—	—	—	—	—	—
Bremen .....	211	748	34,90	149	383	47,45	20	178	22,82	42	187	20,69
Dortmund .....	223	975	25,60	126	154	56,50	48	702	18,84	49	119	25,36
Düsseldorf .....	106	155	208,58	102	142	221,73	4	13	60,42	—	—	—
Duisburg .....	110	243	41,84	66	89	59,38	11	79	42,47	33	75	20,33
Essen .....	246	425	42,90	197	153	78,63	14	25	28,79	35	247	22,25
Frankfurt am Main .....	99	143	85,52	43	32	173,52	23	21	70,16	33	91	58,52
Freiburg i. Brsg. .....	204	412	46,14	110	121	99,29	36	114	24,82	58	177	23,73
Gelsenkirchen .....	74	1 043	33,45	47	78	30,01	11	115	21,43	16	850	35,40
Hagen .....	56	90	37,38	40	29	81,83	13	40	15,32	—	—	—
Hamburg .....	1 209	2 724	64,73	794	1 243	106,90	159	816	27,89	256	665	31,16
Hannover .....	20	89	62,90	11	31	99,63	7	57	43,55	—	—	—
Karlsruhe .....	131	183	74,33	79	103	81,92	51	78	65,47	—	—	—
Kassel .....	105	120	58,21	82	88	64,09	19	29	43,44	4	3	27,00
Kiel .....	181	569	22,56	114	128	42,03	50	403	17,74	17	38	8,28
Köln .....	187	297	110,22	140	123	173,23	12	91	85,57	35	83	44,39
Krefeld .....	63	117	65,29	57	90	73,64	4	16	40,77	—	—	—
Ludwigshafen am Rhein .....	91	106	122,38	80	87	135,22	8	11	45,97	—	—	—
Lübeck .....	97	345	34,13	79	92	88,01	5	81	14,66	13	173	14,36
Mannheim .....	116	143	144,92	95	87	193,15	15	28	78,07	6	28	62,73
Mülheim a. d. Ruhr .....	50	63	71,12	45	38	82,41	—	—	—	—	—	—
München .....	70	206	318,88	60	155	363,66	7	37	220,82	—	—	—
Nürnberg .....	64	97	108,98	57	51	146,12	4	46	67,30	—	—	—
Oberhausen .....	51	131	39,97	44	30	47,38	4	3	11,84	—	—	—
Solingen .....	110	265	57,62	67	94	91,28	39	114	39,48	4	57	38,12
Stuttgart .....	153	144	167,46	67	48	223,71	83	94	138,35	—	—	—
Wiesbaden .....	59	100	93,34	28	33	149,63	20	38	69,20	11	28	60,94
Wuppertal .....	210	410	35,80	162	153	55,30	37	154	22,51	11	102	26,61

\*) 1962 Bundesgebiet ohne Berlin.

1) Sonstiges Bauland, d. h. Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen.



## D. Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise

## 1. Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

a) Nach Wirtschaftszweigen  
1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>1)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Gh. m. = Großhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt						
			1966	1967	1968 <sup>2)</sup>	1969 <sup>2)</sup>	1970 <sup>2)</sup>	1971 <sup>2)</sup>	1972 <sup>2)</sup>
40/41	Großhandel insgesamt .....	1000	104,0	103,5	97,6	100,0	105,6	110,3	114,5
40 1	Gh. m. Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren .....	122,00	104,4	99,8	93,3	95,0	94,1	93,2	97,0
	darunter mit:								
40 10 4	Getreide, Futtermitteln .....	54,90	103,9	98,3	91,9	92,0	90,6	89,5	90,8
40 10 7	Düngemitteln .....	11,47	99,2	97,4	90,9	89,4	89,3	93,7	97,1
40 16	lebendem Vieh .....	13,66	120,1	111,1	107,2	117,1	112,5	107,7	125,7
40 2 - 8	Gh. m. sonstigen Rohstoffen und Halbwaren								
	darunter mit:								
40 2	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten	14,00	109,6	90,7	90,2	93,7	77,8	72,1	111,6
	darunter mit:								
40 20 0	Wolle, Tierhaaren .....	6,86	105,8	95,8	89,6	86,2	74,2	66,4	82,3
40 25	Häuten, Fellen .....	6,27	114,2	83,3	89,7	100,9	78,5	74,4	145,0
40 4	technischen Chemikalien, Kautschuk .....	10,00	99,6	100,3	93,1	92,6	103,6	110,6	107,8
40 5	Kohle, Mineralerzeugnissen .....	138,00	99,8	104,6	99,8	99,6	110,5	120,7	125,5
	davon mit:								
40 54	festen Brennstoffen .....	77,28	109,2	109,5	104,0	107,0	124,8	137,8	145,1
40 57	Mineralerzeugnissen .....	60,72	87,9	98,5	94,5	90,3	92,3	98,9	100,4
40 6	Erzen, Metallen, Halbzeug .....	125,00	105,1	100,5	94,6	102,6	109,0	108,1	109,4
	darunter mit:								
40 64 5	Eisen (ohne Roheisen), Stahl u. -halbzeug	108,12	97,7	95,4	87,6	93,9	102,5	105,9	108,6
40 67 0	NE-Metallen .....	14,88	153,2	133,9	139,6	160,0	151,2	122,3	114,9
40 7	Holz, Baustoffen u. ä. ....	71,00	106,4	104,2	97,1	100,2	109,2	119,3	124,1
	darunter mit:								
40 72 0	Schnittholz (ohne Brennholz) .....	9,23	103,9	101,3	95,4	100,9	109,5	113,0	114,4
40 74	Baustoffen .....	39,97	105,4	105,3	97,6	98,6	107,0	119,5	125,5
40 78 0	Installationsbedarf für Gas und Wasser ..	8,38	115,3	105,6	98,4	104,0	114,9	122,6	129,5
40 8	Schrott, sonstigen Abfallstoffen .....	15,00	87,0	78,4	82,0	89,2	104,4	86,8	77,3
40 83	darunter mit Schrott, Abbruchmaterial u. ä.	12,01	85,2	77,5	82,1	90,4	106,8	88,3	77,8
41 1	Gh. m. Nahrungs- und Genussmitteln .....	240,00	104,3	105,2	99,5	101,8	101,1	103,1	108,3
	darunter mit:								
41 11 5	Gemüse, Obst, Gewürzen .....	38,88	92,4	94,8	83,0	87,9	78,1	80,7	84,7
41 13 0	Milcherzeugnissen, Fettwaren .....	24,24	107,6	107,7	105,0	105,7	101,9	109,0	111,0
41 14 7	Fleisch, Fleischwaren .....	12,72	119,0	110,8	106,1	113,8	110,6	107,3	124,7
41 18 7	Bier, alkoholfreien Getränken .....	10,09	110,1	111,0	106,3	107,2	113,2	120,4	125,2
41 19 5	Tabakwaren .....	30,00	99,1	104,4	102,1	101,5	101,7	101,7	109,3
41 2	Gh. m. Textilwaren, Schuhen .....	34,00	109,9	109,9	102,6	104,1	108,5	114,0	119,5
	darunter mit:								
41 20	Textilwaren <sup>2)</sup> .....	14,92	110,0	110,0	102,6	104,1	108,4	114,1	119,3
41 23 5	Wirk-, Strick- und Kurzwaren .....	4,62	113,3	113,4	105,0	106,4	111,0	118,0	122,7
41 26 0	Heimtextilien .....	5,92	106,9	106,7	100,9	101,7	105,9	109,6	115,5
41 3 - 9	Gh. m. sonstigen Fertigwaren								
	darunter mit:								
41 3	Metallwaren, Fertigw. a. Kunstst., Glas, Holz usw. ....	36,00	106,6	105,8	100,2	105,2	117,0	125,8	130,1
	darunter mit:								
41 30 0	Metall- und Kunststoffwaren <sup>2)</sup> .....	11,62	106,8	105,3	99,6	104,2	115,0	123,3	127,6
41 30 9	sonst. Metall- und Kunststoffwaren (a.n.g.)	9,00	104,7	106,5	103,8	110,7	126,3	137,5	143,5
41 4	Elektro- und opt. Erzeugnissen, Uhren ..	38,00	105,5	104,2	95,6	97,7	103,9	108,6	112,1
	darunter mit:								
41 40 0	elektrotechnischen Erzeugnissen (a.n.g.)..	29,61	102,8	99,4	88,1	89,4	94,4	97,6	99,2
41 46 5	Edelmetall- und Schmuckwaren .....	4,48	123,5	133,0	138,2	144,1	158,1	170,0	185,5
41 6	Fahrzeugen, Maschinen (a.n.g.) .....	86,00	104,0	104,5	97,7	99,5	107,6	115,1	119,6
	darunter mit:								
41 60 0	Kraftwagen, Kraftträdern .....	40,67	102,5	103,0	95,8	96,7	103,2	110,6	115,2
41 60 3	Kraftfahrzeugteilen .....	25,46	103,0	102,5	94,1	94,7	102,1	107,9	111,7
41 64 2	Baummaschinen .....	8,69	107,5	109,3	105,4	109,2	120,2	130,1	134,1
41 7	technischem und Spezialbedarf .....	25,00	109,3	107,7	102,8	105,6	110,2	114,0	122,0
	davon mit:								
41 76 3	technischem Fleischerbedarf .....	8,55	106,5	104,6	98,9	103,2	109,5	114,6	121,8
41 78	Lacken, Farben, Tapeten u. ä. ....	12,10	109,7	110,7	106,3	107,1	112,1	116,2	120,8
41 79	Leder, Schuhmacherbedarf .....	4,35	113,4	105,4	101,0	106,1	106,4	107,0	125,6
41 8	pharmazeut., kosmet. u. ä. Erzeugnissen ..	25,00	110,4	115,6	112,7	114,4	120,3	128,6	136,0
	darunter mit:								
41 80	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	14,80	109,4	114,6	112,1	112,7	117,7	125,2	132,8
41 84 4	Labor- und Krankenpflegebedarf .....	4,25	115,2	119,4	115,3	120,7	133,0	145,8	156,9
41 87 0	Feinseifen, Körperpflegemitteln .....	3,32	111,4	119,4	116,4	118,5	122,6	130,9	135,4
41 9	Papier, Druckerzeugnissen .....	21,00	104,5	104,5	97,4	101,1	106,7	112,3	115,4
	darunter mit:								
41 90 0	Feinpapier .....	9,39	99,4	98,4	89,6	94,4	98,4	101,7	101,8
41 93	Papierwaren, Schul- und Büroartikeln ..	8,67	110,0	110,7	105,0	107,7	115,3	124,1	131,3

\*) Berechnungsmethode in "Wirtschaft und Statistik, 1967/4, S. 231 ff.

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). — 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — \*) Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## 1. Index der Großhandelsverkaufspreise\*)

b) Nach Warengruppen

1962 = 100

Warengliederung	Gewichtung	Durchschnitt						
		1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
<b>Großhandel insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>104,0</b>	<b>103,5</b>	<b>97,6</b>	<b>100,0</b>	<b>105,6</b>	<b>110,3</b>	<b>114,5</b>
Getreide, Saaten, Futter- und Düngemittel, lebende Tiere	105,80	104,3	99,6	93,6	93,7	92,1	92,5	95,5
dar.: Getreide .....	39,70	102,2	97,0	89,5	88,9	85,2	85,3	86,0
Futtermittel .....	25,50	108,0	102,1	98,0	97,5	98,7	96,8	97,5
Düngemittel .....	30,90	98,9	97,2	90,8	89,2	89,2	93,5	96,7
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute, Felle	5,90	110,8	90,2	92,3	99,2	84,0	80,0	125,1
dar.: Textile Rohstoffe und Halbwaren .....	2,40	105,7	100,5	96,0	96,7	92,4	88,4	95,2
Häute, Felle .....	3,50	114,3	83,2	89,7	100,9	78,3	74,3	145,5
Technische Chemikalien, Rohdrogen	9,60	102,0	101,7	94,5	94,7	106,3	110,7	110,0
Kohle, sonstige feste Brennstoffe, Mineralerzeugnisse	208,80	99,7	104,6	99,7	99,6	110,6	120,9	125,6
dar.: Kohle .....	112,40	110,4	110,4	105,0	108,4	126,9	139,5	147,9
Heizöl .....	15,90	83,8	90,3	83,0	77,2	83,5	103,8	86,9
Kraftstoffe .....	66,40	87,5	99,8	96,7	91,1	90,3	94,7	98,8
Eisen, Stahl, NE-Metalle und deren Halbzeug	110,80	105,0	99,4	91,9	99,2	105,8	107,2	109,4
dar.: Stahl, Stahlhalbzeug .....	100,60	99,8	96,1	87,3	93,4	101,4	105,7	108,9
NE-Metalle .....	7,20	156,6	134,2	139,5	160,1	151,2	122,3	114,9
Holz, Holzhalbwaren, Baustoffe, nichtelektrischer Installationsbedarf	88,80	106,8	104,1	96,7	99,9	109,0	119,7	124,9
dar.: Schmittholz (nicht Brennholz) .....	7,20	103,5	101,0	95,7	101,3	110,9	114,4	115,4
Baustoffe .....	48,70	105,2	105,3	97,4	98,2	106,2	119,1	125,0
Sanitärer Installationsbedarf .....	13,70	116,6	106,5	98,9	104,7	116,4	125,1	133,1
Schrott und sonstige Abfallstoffe	19,50	86,3	77,9	82,2	90,1	106,0	87,8	77,6
dar.: Schrott .....	17,90	84,7	77,3	82,1	90,5	107,1	88,5	77,8
Nahrungs- und Genußmittel	217,00	104,6	104,8	99,0	101,7	101,6	102,6	108,0
dar.: Speisekartoffeln .....	3,40	107,7	75,6	63,6	97,9	109,3	71,9	85,3
Frisches Obst .....	14,60	92,3	97,1	85,9	88,1	75,6	82,1	86,4
Frisches Gemüse .....	8,70	97,4	90,3	81,2	89,6	80,5	80,7	84,4
Mehl .....	14,70	105,3	105,4	95,7	94,2	93,9	94,2	93,0
Milcherzeugnisse .....	26,00	106,6	107,4	105,1	105,6	102,7	107,8	110,7
Fleisch, Fleischwaren .....	16,00	119,1	110,9	106,3	114,0	110,7	107,5	125,1
Tabakwaren .....	37,60	98,9	104,4	100,0	99,4	99,4	101,1	107,9
Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikel und Schuhe	33,90	110,1	110,1	102,6	104,0	108,3	114,0	119,6
dar.: Tuche, Futterstoffe, Meterware (ohne Dekorationsstoffe) .....	7,10	111,4	111,4	104,2	107,2	111,6	116,6	122,9
Wäsche .....	4,10	106,4	106,3	98,3	99,6	103,6	108,0	112,7
Wirk-, Strick- und Textilkurzwaren .....	9,80	114,4	114,4	105,5	106,5	110,4	118,0	122,5
Schuhe .....	3,50	109,1	110,0	101,2	102,1	107,4	115,0	122,6
Eisen- und Metallwaren, Fertigwaren aus Kunststoffen u. a.	39,20	106,5	104,6	95,4	98,6	108,6	115,5	118,2
dar.: Kleineisenwaren, Beschläge .....	5,40	111,8	112,3	103,8	111,6	127,1	135,7	141,5
Hausrat aus Eisen, Metall und Kunststoffen .....	5,00	117,3	105,6	95,8	98,1	105,6	112,9	116,4
Öfen, Herde, Kühlschränke und Waschmaschinen .....	16,80	102,8	101,9	93,9	93,8	99,4	106,0	107,9
Elektrotechnische, feinmechanische und optische Erzeugnisse, Schmuckwaren u. a.	19,40	109,1	109,6	103,6	107,0	114,7	121,1	125,7
dar.: Elektrotechnische Erzeugnisse .....	12,70	105,9	103,7	94,0	96,6	103,0	107,4	109,1
Uhren .....	2,10	103,2	103,5	98,8	103,2	109,2	115,9	117,9
Schmuckwaren .....	3,60	124,5	134,5	140,2	146,1	160,5	172,7	188,9
Fahrzeuge, Maschinen (ohne Spezialmaschinen des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes)	78,80	104,3	104,8	97,8	99,7	107,8	115,5	119,7
dar.: Kraftwagen .....	34,10	102,6	103,2	95,5	96,5	102,9	110,5	115,0
Kraftfahrzeugteile, -zubehör und -reifen .....	22,20	102,5	101,9	93,3	93,6	101,2	107,2	110,9
Werkzeugmaschinen .....	6,30	109,7	111,9	108,9	117,6	133,6	145,3	150,7
Baumaschinen, Baugeräte sowie Feld- und Industriebahnmaterial .....	11,80	108,2	109,8	106,2	109,4	119,9	131,5	134,8
Bedarfsartikel verschiedener Wirtschaftszweige	11,20	110,1	108,7	103,1	108,9	115,2	117,0	122,9
dar.: Fleischereibedarfsartikel und -maschinen .....	2,50	108,0	104,6	94,6	115,4	131,4	131,5	133,4
Lacke, Farben und sonstiger Anstrichbedarf, Tapeten, Linoleum u. a. .....	6,90	109,9	111,0	106,7	107,3	111,6	114,4	118,6
Leder .....	1,80	113,5	105,6	101,0	106,0	106,5	106,8	124,9
Pharmazeutische und kosmetische Erzeugnisse, Dental-, Labor- und Krankenpflegeartikel, Friseurbedarfsartikel	96,60	110,2	113,4	109,9	110,9	115,7	122,8	128,9
dar.: Pharmazeutische Erzeugnisse und Chemikalien .....	16,10	111,4	114,6	112,2	112,8	117,9	125,6	133,5
Feinseifen, Körperpflegemittel .....	5,70	114,9	122,0	119,4	122,0	126,3	135,4	139,6
Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel .....	11,70	105,3	107,2	101,9	101,6	105,1	108,6	112,6
Papier, Papierwaren, Druckerzeugnisse, Schul- und Büroartikel	14,70	104,5	104,5	97,6	101,2	106,6	111,9	114,6
dar.: Feinpapier .....	5,80	98,7	97,6	88,5	93,4	97,2	100,3	100,1
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel .....	4,90	111,0	111,9	106,4	109,0	117,0	126,4	134,5

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/4, S. 231 ff.

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

## 2. Index der Einzelhandelspreise\*)

a) Nach Wirtschaftszweigen  
1962 = 100

Nr. der Systematik <sup>2)</sup>	Wirtschaftsgliederung (Eh. m. = Einzelhandel mit)	Gewichtung	Durchschnitt						
			1966	1967	1968 <sup>3)</sup>	1969 <sup>3)</sup>	1970 <sup>3)</sup>	1971 <sup>3)</sup>	1972 <sup>3)</sup>
43	Einzelhandel insgesamt .....	1 000	106,7	107,2	107,2	108,7	112,5	118,0	123,7
	darunter:								
43 1, 43 04	Eh. m. Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. ....	350,58	107,2	107,5	106,3	108,5	110,5	115,0	120,7
	darunter mit:								
43 10, 43 04	Nahrungs- und Genußmitteln u. ä. <sup>4)</sup> ..	271,50	107,5	107,5	106,3	108,4	110,5	115,1	120,6
43 14 0	Kartoffeln, Gemüse, Obst .....	12,84	102,5	96,1	91,7	101,0	101,5	101,7	109,2
43 14 1	Milch, Fettwaren, Eier .....	19,93	109,6	111,0	111,6	113,5	113,9	122,1	128,1
43 14 2	Fischen, Fischerzeugnissen .....	2,79	132,3	132,1	128,5	136,2	150,9	162,5	178,3
43 14 4	Süßwaren .....	3,21	99,2	98,9	97,3	98,1	101,3	104,2	107,3
43 14 5	Kaffee, Tee, Kakao .....	4,42	99,6	98,9	96,4	96,1	100,2	101,9	103,6
43 16	Getränken .....	5,04	104,9	105,2	104,2	104,1	107,5	110,7	116,5
43 19	Tabakwaren .....	23,94	101,4	107,8	109,1	109,2	109,8	110,7	117,7
43 2	Eh. m. Textilwaren, Schuhen .....	199,85	108,1	109,2	109,1	110,1	114,3	120,9	128,0
	davon mit:								
43 20 - 27	Textilwaren .....	168,27	107,7	108,2	108,1	109,1	122,8	118,6	124,9
	darunter mit:								
43 20	Textilwaren <sup>5)</sup> .....	74,88	107,3	108,0	107,8	108,8	112,6	118,4	124,7
43 22	Oberbekleidung (ohne Wirk- und Strickwaren) .....	59,61	108,6	109,1	108,7	109,6	113,5	119,5	126,3
43 23	Wäsche, Wirk-, Strick- u. ä. Waren .....	17,39	105,8	106,7	106,7	108,0	111,7	117,3	123,5
43 28	Schuhen, Schuhwaren .....	31,38	110,5	114,4	114,7	115,9	122,6	133,8	144,7
43 3 <sup>6)</sup>	Eh. m. Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf (a. d. g.) .....	84,98	107,8	108,1	107,8	108,5	113,6	120,0	125,0
	davon mit:								
43 30 <sup>6)</sup>	Metall- und Kunststoffwaren (a. n. g.) <sup>1)</sup> ..	22,78	105,6	105,6	105,2	106,2	111,9	118,0	122,4
43 33	Haushaltskeramik und -glaswaren .....	3,64	108,0	109,3	109,9	111,5	118,2	125,0	130,2
43 36 0	Möbeln .....	38,56	109,1	109,5	109,1	109,6	114,3	120,8	126,0
43 4	Eh. m. Elektro- und optischen Erzeugnissen, Uhren .....	54,03	99,9	98,9	98,7	99,5	101,7	105,0	108,6
43 40	darunter mit Elektroerzeugnissen .....	27,37	92,4	89,7	87,8	87,5	89,3	91,5	93,3
43 5	Eh. m. Papierwaren, Druckerzeugnissen .....	18,09	116,0	120,8	122,7	125,8	132,3	141,6	145,0
43 6	Eh. m. pharmazeutischen, kosmetischen u. ä. Erzeugnissen .....	49,48	108,7	110,2	112,7	114,7	120,5	126,0	132,0
	darunter in:								
43 60 0	Apotheken .....	27,18	109,9	111,0	114,9	117,4	122,8	129,0	135,7
43 60 4	Drogerien .....	17,53	107,6	109,9	110,6	122,2	119,5	124,5	130,0
43 7	Eh. m. Kohle, Mineralölzeugnissen .....	27,53	110,6	113,4	118,0	120,5	133,3	144,3	152,5
	davon:								
43 70	mit Brennstoffen .....	24,09	112,6	114,3	118,6	122,2	137,1	148,9	157,4
43 75	Tankstellen (in eigenem Namen) .....	3,44	96,4	107,4	113,2	108,1	106,5	112,1	118,1
43 8	Eh. m. Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen .....	99,95	103,5	103,8	105,1	106,3	111,4	117,9	122,9
43 80	darunter mit Fahrzeugen .....	77,53	102,7	102,7	103,5	104,2	108,8	114,7	119,6
43 9	Eh. m. sonstigen Waren .....	14,90	104,7	103,9	104,2	104,7	109,1	113,6	118,5

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1968/9, S. 444 ff.

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Kurzbezeichnungen). — <sup>2)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt. — <sup>4)</sup> Ohne 43 30 8 = Einzelhandel mit Waffen, Munition und Jagdartikeln.

## 2. Index der Einzelhandelspreise \*)

b) Nach Warengruppen  
1962 = 100

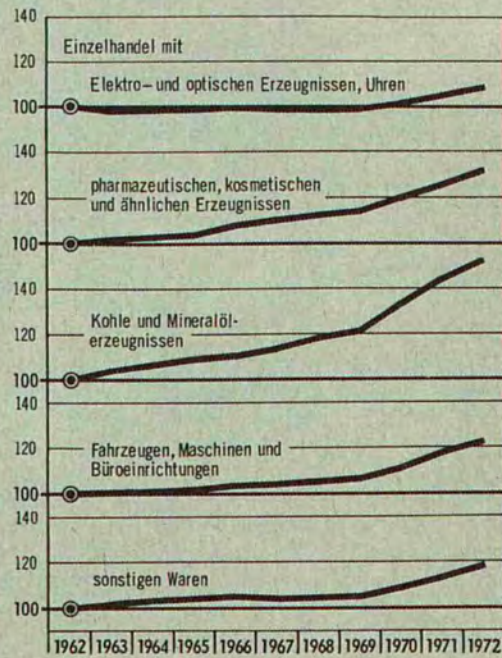
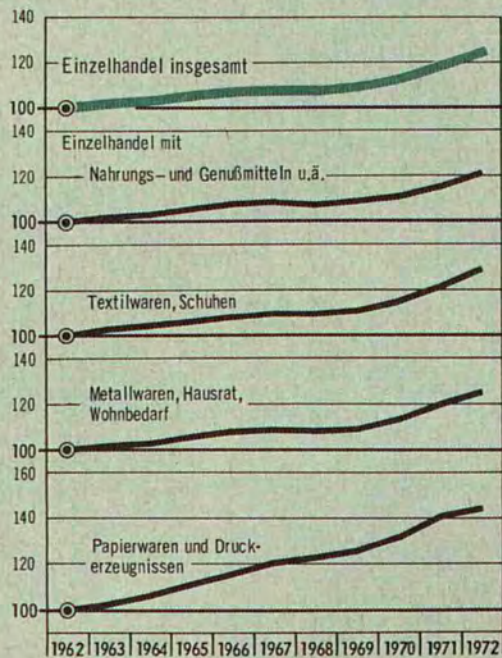
Warengliederung	Ge- wichtung	Durchschnitt						
		1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
Waren im Einzelhandel insgesamt .....	1 000	106,7	107,2	107,2	108,7	112,5	118,0	123,7
Nahrungs- und Genußmittel .....	349,64	107,3	107,5	106,2	108,5	110,5	114,9	120,8
Nahrungsmittel .....	264,16	109,1	108,4	106,8	109,9	111,8	117,3	123,3
Fleisch und Fleischwaren .....	33,16	119,9	118,4	113,8	116,6	121,5	122,6	130,4
Fische und Fischwaren .....	8,91	123,1	123,8	122,4	127,6	140,3	150,7	161,7
Eier .....	10,60	115,6	111,4	106,9	109,1	94,8	105,4	108,8
Milch, Käse, Butter .....	52,11	110,5	112,7	114,4	117,0	117,0	126,0	132,9
Speisefette und -öle (ohne Butter) .....	18,26	110,4	109,8	107,3	105,8	110,0	119,7	121,1
Brot und Backwaren .....	20,15	119,5	123,0	123,5	125,0	133,4	144,1	153,7
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse .....	24,05	107,0	109,2	109,9	110,4	113,5	118,1	121,8
Kartoffeln .....	5,87	110,6	89,0	80,0	113,1	131,4	103,2	121,0
Gemüse, Obst und Marmelade .....	44,50	100,6	96,3	92,5	98,3	95,5	100,3	106,2
Frischgemüse .....	12,04	97,0	88,4	90,1	97,4	96,6	99,0	103,6
Gemüsekonserven .....	6,00	100,5	96,0	88,7	88,8	90,8	91,1	93,0
Frischobst .....	19,87	100,5	97,5	90,9	99,6	92,2	100,3	109,3
Obstkonserven, Trockenobst .....	4,23	108,6	107,7	106,0	105,9	108,8	110,4	111,6
Marmelade .....	2,36	106,9	106,7	103,7	103,1	106,6	112,5	116,8
Zucker, Süßwaren .....	37,64	98,6	98,2	96,7	97,5	99,1	102,8	105,9
Gewürze und ähnliche Back- und Speisewzutaten ..	2,40	106,0	108,6	106,9	107,6	111,7	117,5	121,3
Alkoholfreie Getränke .....	6,51	104,6	106,1	105,6	106,7	110,4	115,9	121,2
Genußmittel .....	85,48	101,8	104,8	104,4	104,2	106,4	107,5	112,9
Bohnenkaffee .....	18,38	95,9	94,3	90,0	89,3	95,4	95,4	93,2
Echter Tee .....	1,38	91,4	91,7	91,7	92,4	94,0	95,0	99,1
Alkoholische Getränke .....	27,12	108,1	108,4	108,1	107,9	110,5	114,1	122,3
Tabakwaren .....	38,60	100,5	107,8	109,2	109,2	109,2	109,2	116,1
Kleidung, Schuhe .....	222,30	108,0	109,0	108,9	110,0	114,2	120,9	128,0
Oberbekleidung .....	120,69	108,8	109,1	108,7	109,5	113,2	119,3	126,2
Herren- und Knabenoberbekleidung .....	39,56	110,1	110,7	110,1	111,1	115,1	120,8	127,8
Damen- und Mädchenoberbekleidung .....	81,13	108,1	108,3	108,0	108,7	112,4	118,5	125,4
Sonstige Bekleidung .....	68,96	105,1	105,9	106,1	107,5	111,2	116,4	121,6
Schuhe .....	32,65	111,1	115,4	115,6	116,8	124,1	136,4	148,3
Brennstoffe .....	23,95	113,4	115,1	119,7	123,4	139,0	151,1	159,8
Übrige Waren für die Haushaltsführung .....	182,67	105,4	105,5	105,7	106,5	110,8	116,5	121,2
Möbel .....	40,79	109,8	110,4	109,8	110,3	115,2	122,4	127,8
Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	40,24	104,2	104,4	104,5	105,3	108,2	112,6	117,5
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	7,71	103,8	102,5	101,0	101,0	104,4	108,4	111,6
Haushaltsmaschinen und -geräte .....	43,27	102,5	101,8	101,1	101,6	106,4	111,8	116,0
dar. langlebige, hochwertige elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	14,48	97,1	94,0	91,0	89,6	91,2	93,7	95,9
Tapeten, Farben, Baustoffe .....	5,83	107,5	109,0	110,9	112,1	118,3	123,4	132,7
Sonstige Waren für die Haushaltsführung .....	44,83	105,1	105,6	107,4	109,0	113,6	119,5	123,5
Waren für Verkehrszwecke .....	76,93	101,9	102,7	103,5	103,9	108,4	114,6	119,5
Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	57,86	101,5	101,9	102,7	103,3	108,0	114,3	119,9
Kraftstoffe .....	4,64	96,3	107,6	113,5	108,2	106,3	111,6	118,4
Sonstige Waren für eigene Kraftfahrzeuge .....	14,43	105,4	104,1	103,8	105,1	111,1	117,1	118,0
Waren für die Körper- und Gesundheitspflege .....	47,07	109,3	111,0	113,8	116,0	122,3	128,2	134,5
Waren für die Körperpflege .....	12,99	106,7	108,1	109,8	110,9	113,0	117,2	120,6
Waren für die Gesundheitspflege .....	34,08	110,4	112,1	115,3	118,0	125,8	132,5	139,8
Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	75,59	103,8	104,1	104,8	105,8	109,0	113,7	116,7
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehörteile .....	21,32	87,5	84,3	81,9	81,3	82,3	83,1	83,7
Foto- und Kinoapparats und deren Zubehörteile ..	5,26	102,5	101,2	101,0	102,0	95,1	94,4	93,7
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften .....	11,86	121,5	128,8	130,3	134,4	141,2	152,3	155,1
Sonstige Waren für Bildungs- und Unterhaltungszwecke .....	37,15	107,7	108,0	110,3	111,4	116,1	121,7	126,7
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren .....	21,85	107,7	108,8	109,8	112,0	115,4	119,5	125,9
Uhren, echter Schmuck .....	9,58	104,8	105,4	108,2	110,7	111,9	114,6	120,8
Sonstige persönliche Ausstattung .....	12,27	109,9	111,4	111,0	113,0	118,2	123,4	129,9

\*) Der Index bezieht sich nur auf die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch auf die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1968/9, S. 444 ff.

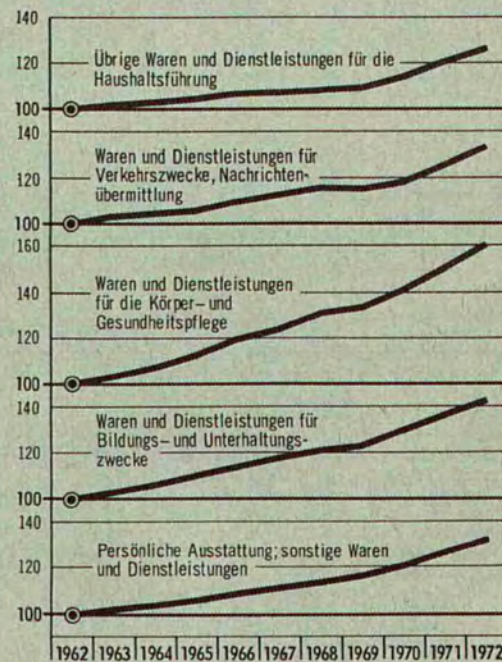
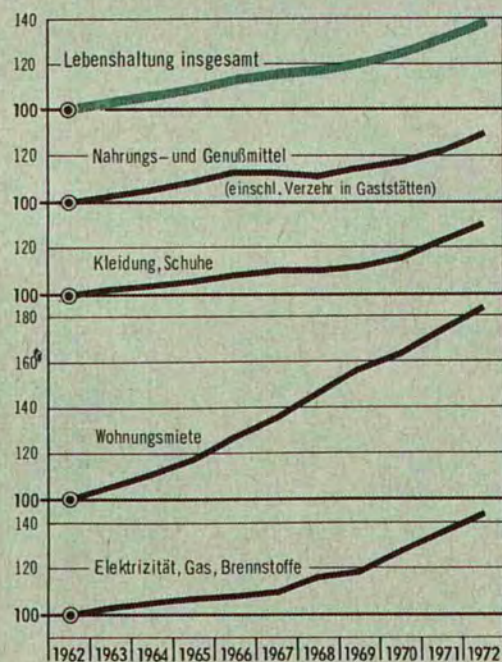
<sup>1)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer.



Einzelhandelspreise 1962=100



Preise für die Lebenshaltung - Alle privaten Haushalte - 1962=100



## 3. Preisindex für die Lebenshaltung

a) Alle privaten Haushalte\*)  
1962 = 100

Untergruppe <sup>1)</sup>	Ge- wichtung	Durchschnitt						
		1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Lebenshaltung insgesamt	1 000	112,7	114,6	116,4	119,5	124,0	130,4	137,9
Nahrungs- und Genußmittel (einschl. Verzehr in Gaststätten)	398,48	112,2	112,1	111,1	114,1	117,4	121,8	129,3
Nahrungsmittel	293,10	112,9	111,9	109,4	113,2	116,1	120,6	128,2
Fleisch und Fleischwaren	91,39	121,8	119,7	114,4	118,6	123,9	124,5	134,6
Fische und Fischwaren	5,65	123,1	123,7	122,2	127,4	140,2	150,9	162,9
Eier	13,28	115,6	111,4	107,0	109,1	94,9	105,6	109,0
Milch, Käse, Butter	47,09	110,4	112,5	114,2	116,8	116,7	125,5	132,3
Speisefette und -öle (ohne Butter)	9,89	110,0	109,2	106,3	104,6	108,9	118,3	119,7
Brot und Backwaren	35,69	119,1	122,6	123,1	124,6	132,8	143,3	152,6
Mehl, Nahrungsmittel, Kartoffelerzeugnisse	14,08	107,5	109,7	110,5	111,0	114,4	119,5	123,0
Kartoffeln	6,87	110,6	89,0	80,1	113,1	131,4	103,2	121,0
Gemüse, Obst und Marmelade	38,64	99,9	95,5	91,4	98,2	95,3	99,5	105,8
Zucker, Süßwaren	20,68	98,3	97,8	96,4	97,3	99,1	102,8	105,9
Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten	2,97	106,0	108,6	107,0	107,7	111,7	117,5	121,3
Alkoholfreie Getränke	6,87	104,8	106,2	105,8	106,9	110,8	116,3	121,6
Genußmittel	66,44	102,7	104,7	104,1	103,8	106,6	108,4	113,2
Verzehr in Gaststätten	38,94	122,6	126,2	135,8	138,5	145,7	154,3	164,8
Kleidung, Schuhe	119,63	108,7	110,0	110,0	111,3	115,8	122,8	130,4
Oberbekleidung	63,18	109,8	110,4	110,2	111,4	115,5	121,9	129,3
Sonstige Bekleidung	33,68	105,1	106,1	106,3	107,7	111,3	116,6	121,9
Schuhe, Reparaturen und Zubehör	22,77	110,6	114,5	115,2	116,4	123,4	134,6	145,9
darunter:								
Schuhe	18,03	111,1	115,4	115,6	116,8	124,2	136,6	148,5
Reparaturen	4,47	108,5	110,3	113,2	114,7	119,8	126,3	135,2
Wohnungsmiete	109,85	127,1	135,7	146,0	156,6	163,4	173,1	183,1
darunter:								
Altbauwohnungen	38,49	138,1	146,6	157,1	167,2	175,1	187,1	197,7
Neubauwohnungen	70,52	121,0	129,6	139,7	150,7	156,9	165,4	174,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe	41,38	108,4	109,9	116,7	118,7	127,4	135,5	143,7
Elektrizität	11,93	102,4	102,5	111,8	112,3	113,0	115,9	126,3
Gas	4,34	105,7	106,7	119,7	120,7	121,4	123,9	131,4
Kohlen und sonstige feste Brennstoffe	20,95	115,7	116,9	121,0	125,7	141,4	153,1	163,5
Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe)	4,16	91,6	98,9	105,8	98,9	104,4	115,3	106,8
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung	117,12	107,0	107,1	107,8	109,1	114,1	120,7	126,4
darunter:								
Möbel	17,54	110,3	110,9	110,4	111,0	116,0	123,2	128,7
Heimtextilien, Haushaltswäsche	18,72	104,8	105,2	105,7	106,8	109,7	114,2	119,2
Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper	6,78	103,4	101,7	100,1	99,9	103,5	107,7	110,7
Haushaltsmaschinen und -geräte (ohne Heiz- und Kochgeräte)	23,40	102,1	101,1	100,2	100,5	105,0	110,0	113,9
Wäscherei, Reinigung	14,06	122,5	126,0	131,7	137,0	147,7	162,2	175,8
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke	77,47	109,5	112,9	116,0	115,3	118,1	125,4	133,3
Nachrichtenübermittlung	21,72	101,3	101,6	102,0	102,7	107,3	113,6	119,0
Kraftfahrzeuge und Fahrräder	13,84	95,4	102,5	109,6	101,1	99,2	104,4	109,6
Kraftstoffe	12,63	113,6	117,6	122,9	125,8	134,9	149,0	159,6
Sonstige Waren und Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge	23,29	118,3	121,4	124,3	124,9	125,9	133,8	142,2
Fremde Verkehrsleistungen	5,99	129,4	134,9	134,9	134,9	134,9	134,7	150,5
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege	34,26	119,5	123,6	130,5	133,3	140,9	150,1	159,8
Gebrauchsgüter für die Körperpflege	2,03	104,0	104,5	105,0	106,2	109,5	114,2	118,8
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,82	107,0	108,5	110,7	111,9	113,4	117,4	120,3
Friseurleistungen	9,92	132,0	137,7	147,1	149,3	160,7	171,0	185,4
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege	1,83	113,5	114,3	116,7	118,8	127,0	136,0	146,7
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	4,88	109,8	112,3	115,9	118,6	126,5	133,1	139,5
Arzt-, Krankenhaus- u. sonstige Dienstleistungen	4,78	140,9	151,8	171,8	180,5	195,6	219,2	239,5
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	64,28	114,0	117,8	121,1	123,1	129,4	136,4	142,3
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte und deren Zubehörteile	8,87	87,5	84,4	82,1	81,6	82,5	83,3	83,9
Foto- und Kinoapparate und deren Zubehörteile	1,88	103,0	101,7	101,5	102,6	95,4	94,6	93,8
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	14,23	119,4	126,3	128,6	131,6	139,3	150,0	156,1
Kosten für Theater, Kino und Sportveranstaltungen	5,92	131,7	139,6	149,9	153,5	159,0	167,5	177,1
Sonstige Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	33,38	116,1	120,1	124,3	126,3	134,3	141,6	148,4
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen	37,53	108,8	111,4	114,0	116,4	121,0	126,8	132,2
dar. Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	13,08	117,1	122,2	128,4	132,9	138,0	143,4	151,7

\*) Lebenshaltungsausgaben von rund 740 DM monatlich nach den Verhältnissen von 1962. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1969/3, S. 137 ff.

1) Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck).



## 3. Preisindex für die Lebenshaltung

## b) Ausgewählte Haushaltstypen

1962 = 100

Durchschnitt	Gesamt- lebens- haltung	Hauptgruppe <sup>1)</sup>								
		Nahrungs- und Genuß- mittel (einschl. Verzehr in Gast- stätten)	Kleidung, Schuhe	Wohn- ungs- miete <sup>2)</sup>	Elek- trizität, Gas, Brenn- stoffe	Übrige Waren und Dienst- leistungen für die Haushalts- führung	Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nach- richten- über- mittlung	die Körper- und Ge- sundheits- pflege	Bildungs- und Unter- haltungs- zwecke	Persön- liche Aus- stattung; sonstige Waren und Dienst- leistungen
<b>4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen<sup>3)</sup></b>										
Gewichtung .....	1 000	305,93	106,91	107,47	38,36	106,83	162,59	47,13	74,92	49,86
1966 .....	110,7	109,6	108,8	123,6	102,5	106,9	105,2	124,7	113,4	109,5
1967 .....	113,1	110,1	110,0	132,2	104,3	106,9	107,7	130,8	116,7	113,1
1968 .....	115,8	110,0	110,0	142,4	112,3	107,7	110,5	138,3	120,4	116,4
1969 .....	118,4	112,3	111,3	153,0	112,8	109,1	110,0	143,0	122,5	119,6
1970 .....	122,9	114,8	115,7	159,4	119,6	114,1	113,9	153,0	127,9	123,7
1971 .....	129,6	119,4	122,5	168,5	126,3	120,7	120,6	166,5	134,9	132,7
1972 .....	136,8	126,5	130,0	178,3	131,3	126,2	126,7	179,4	140,0	139,2
<b>4-Personen<sup>4)</sup>-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes<sup>5)</sup></b>										
Gewichtung .....	1 000	439,83	119,98	93,63	45,85	109,78	61,98	30,97	62,97	35,01
1966 .....	112,8	112,0	110,5	129,7	107,5	108,3	111,2	115,2	109,2	113,4
1967 .....	114,4	112,0	112,1	138,2	108,5	108,3	114,3	117,6	111,6	117,8
1968 .....	116,1	111,1	112,0	148,4	115,9	108,5	117,0	125,3	115,1	122,4
1969 .....	119,3	114,2	113,2	161,9	117,8	109,5	116,9	127,3	117,1	126,4
1970 .....	123,7	117,4	118,0	168,5	124,4	114,1	119,9	133,4	123,7	130,5
1971 .....	130,4	122,6	125,2	178,5	131,0	120,6	128,2	140,3	130,1	142,6
1972 .....	137,9	130,2	133,0	187,9	139,8	126,2	137,1	148,5	134,7	151,0
<b>2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern<sup>6)</sup></b>										
Gewichtung .....	1 000	527,66	71,89	141,27	75,23	82,75	23,19	29,20	35,87	12,94
1966 .....	115,2	112,6	110,5	132,2	110,4	110,1	120,1	117,0	113,9	116,5
1967 .....	116,8	112,1	111,8	140,6	111,4	110,5	124,3	120,0	118,7	120,5
1968 .....	118,5	110,4	112,0	150,9	119,1	111,7	126,7	125,1	122,4	126,2
1969 .....	122,5	113,7	113,2	163,4	121,6	113,2	127,1	127,4	125,5	129,1
1970 .....	127,2	117,0	118,0	170,3	129,6	118,3	127,8	134,5	133,8	133,5
1971 .....	133,7	121,7	125,0	180,9	137,6	125,8	137,0	142,1	142,2	139,0
1972 .....	142,0	129,4	132,8	190,7	149,3	132,1	148,6	151,1	149,1	146,6
<b>Einfache Lebenshaltung eines Kindes<sup>7)</sup></b>										
Gewichtung .....	1 000	538,49	157,85	108,70	39,27	57,35	15,66	42,35	41,33	—
1966 .....	113,5	110,8	109,9	129,5	109,1	105,6	120,3	116,2	125,1	—
1967 .....	114,2	108,8	111,5	138,0	110,3	106,0	141,8	118,6	131,3	—
1968 .....	115,6	107,2	111,6	148,2	119,3	106,7	153,6	126,7	137,5	—
1969 .....	120,4	112,3	112,9	161,8	121,1	107,3	155,5	128,8	140,2	—
1970 .....	124,3	115,1	117,7	168,3	127,6	111,0	158,1	134,8	146,0	—
1971 .....	130,8	120,1	125,1	178,3	135,7	116,6	168,7	141,2	156,0	—
1972 .....	139,0	127,9	133,2	187,7	148,8	121,8	186,3	148,5	164,6	—

<sup>1)</sup> Nach dem Güterverzeichnis des Privaten Verbrauchs, Ausgabe 1963 (Gliederung nach dem Verwendungszweck). — <sup>2)</sup> Bei den Preisindizes für die Lebenshaltung von mittleren 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten, von 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern sowie eines Kindes sind neben den Altbauwohnungen nur solche Neubauwohnungen erfaßt, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbauprogramms erstellt wurden. — <sup>3)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 1 529 DM im Jahre 1962. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1969/12, S. 667 ff. — <sup>4)</sup> Darunter 2 Kinder, mindestens eins unter 15 Jahren. — <sup>5)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 742 DM im Jahre 1962. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1964/8, S. 435 ff. — <sup>6)</sup> Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 310 DM im Jahre 1962. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1965/3, S. 173 ff. — <sup>7)</sup> Bedarfsstruktur 1965 für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr. Berechnungsmethode vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 1968/5, S. 248 ff.

4. Preisindex für die Lebenshaltung in langjähriger Übersicht<sup>\*)</sup>

Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100	Durchschnitt	1962 = 100
1924 .....	52,6	1933 ...	47,4	1942 ....	54,9	1950 .....	78,8	1959 ...	93,6	1968 ...	116,1
1925 .....	57,0	1934 ...	48,7	1943 ....	55,7	1951 .....	84,9	1960 ...	94,9	1969 ...	119,3
1926 .....	57,1	1935 ...	49,4	1944 ....	56,9	1952 .....	86,7	1961 ...	97,1	1970 ...	123,7
1927 .....	59,5	1936 ...	50,1	1945 ....	58,8	1953 .....	85,1	1962 ...	100	1971 ...	130,4
1928 .....	61,0	1937 ...	50,3	1946 ....	64,3	1954 .....	85,3	1963 ...	103,0	1972 ...	137,9
1929 .....	61,9	1938 ...	50,5	1947 ....	68,7	1955 .....	86,7	1964 ...	105,4		
1930 .....	59,5	1939 ...	50,8	1948 1. Hj.	72,5	1956 .....	88,9	1965 ...	109,0		
1931 .....	54,7	1940 ...	52,3	1948 2. Hj.	85,1	1957 .....	90,7	1966 ...	112,8		
1932 .....	48,5	1941 ...	53,6	1949 .....	84,0	1958 .....	92,7	1967 ...	114,4		

<sup>\*)</sup> Gebildet durch Verkettung folgender Originalreihen: 1924—1944 Verbrauchsverhältnisse einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie in der Vorkriegszeit im Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); ab 1945 Verbrauchsverhältnisse von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes im Bundesgebiet (von 1945 bis 1959 ohne Saarland und Berlin, 1960 und 1961 ohne Berlin), und zwar für 1945 bis Dezember 1956 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 300 DM im Jahre 1950, für Januar 1957 bis Dezember 1960 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 570 DM im Jahre 1958 und ab Januar 1961 mit Lebenshaltungsausgaben von monatlich rd. 742 DM im Jahre 1962. Die Zahlen von 1945 bis 1. Hj. 1948 sind Näherungswerte (nur legale Preise). Berechnungsmethoden vgl. »Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs«, 43. Jg. 1934 Heft IV, S. 102 ff. sowie »Wirtschaft und Statistik«, 1964/8, S. 435 ff. Die Originalreihen wurden, soweit sie nicht ohnehin auf 1962 (= 100) bezogen sind, auf dieses Jahr umbasiert.

## 5. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen\*)

DM

Ware bzw. Leistung	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>								
		1958	1962	1966 <sup>1)</sup>	1967	1969 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
<b>Lebensmittel</b>										
Rindfleisch zum Kochen .....	1 kg	4,75	5,26	6,62	6,32	6,01	6,19	6,32	6,28	7,14
Rindfleisch zum Schmoren/Braten <sup>1)</sup>	1 kg	5,19	7,62	9,85	9,65	9,45	9,79	10,04	10,19	11,77
Schweinefleisch, Kotelett .....	1 kg	5,73	7,06	8,49	8,09	7,35	7,99	8,40	8,13	8,75
Kalb- und Lammfleisch zum Braten <sup>1)</sup>	1 kg	6,05	7,17	9,91	9,88	9,77	10,18	10,56	13,72	15,84
Jagdwurst, mittlere Qualität .....	1 kg	5,63	6,31	7,83	7,92	7,76	7,88	8,26	8,42	8,95
Streichmattwurst (Braunschweiger Art), mittl. Qualität .....	1 kg	5,63	6,03	7,07	7,07	6,94	7,01	7,32	7,45	7,89
Gekochter Schinken .....	1 kg	8,17	9,76	12,53	12,72	12,44	12,68	13,32	13,65	14,48
Bauchspeck, Spitzenqualität .....	1 kg	.	.	6,77	6,69	6,08	6,25	6,73	6,84	7,10
Fischfilet, Kabeljau (oder Dorsch) ..	1 kg	.	.	4,55	4,57	4,28	4,69	5,27	5,71	6,41
Brathähnchen (Tiefkühlkost) .....	1 kg	6,11	5,00	5,29	4,66	4,06	4,02	4,00	3,87	3,84
Deutsche Eier, Güteklasse A, Ge- wichtsklasse 3 <sup>1)</sup> .....	1 St	0,23	0,20	0,23	0,22	0,21	0,22	0,19	0,21	0,22
Käse, Edamer oder Gouda .....	1 kg	3,21	4,66	5,53	5,95	6,26	6,49	6,66	7,01	7,55
Frische Vollmilch in Flaschen <sup>1)</sup> .....	1 l	.	0,29	0,34	0,34	0,35	0,37	0,37	0,80	0,85
Deutsche Markenbutter .....	250 g <sup>1)</sup>	6,93	7,21	7,81	7,82	7,76	7,72	7,50	1,96	2,01
Delicate-Margarine .....	250 g <sup>1)</sup>	2,64	2,64	3,05	3,04	3,00	2,97	3,09	0,86	0,86
Ortsübliches Roggenbrot .....	1 kg	0,77	0,88	1,14	1,18	1,18	1,19	1,30	1,42	1,54
Helles Mischbrot .....	1 kg	0,85	0,96	1,20	1,24	1,24	1,25	1,35	1,48	1,59
Weizenmehl, Type 405 .....	1 kg	0,95	1,04	1,09	1,10	1,07	1,04	1,03	1,04	1,03
Haferflocken, I. Sorte .....	1 kg	1,96	1,90 <sup>1)</sup>	2,36	2,34	2,38	2,37	2,37	2,55	2,76
Speiseerbsen, I. Sorte .....	500 g <sup>1)</sup>	1,31	1,36	1,57	1,57	1,54	1,55	1,61	0,86	0,87
Kartoffeln, Handelsklasse I .....	5 kg	1,12	1,74	2,06	1,64	1,46	2,28	2,58	2,04	2,38
Weißkohl, Handelsklasse I .....	1 kg	0,40	0,67	0,75	0,54	0,54	0,81	0,74	0,69	0,72
Mohrrüben, Handelsklasse I .....	1 kg	0,71	1,01	0,97	0,85	0,94	0,97	0,94	1,07	1,01
Tomaten, Handelsklasse I .....	1 kg	1,92	1,96	2,23	2,16	2,19	2,28	2,21	2,59	2,73
Inl. Tafeläpfel, Handelsklasse I <sup>1)</sup> ..	1 kg	1,36	1,53	1,38	1,23	1,06	1,18	1,08	1,18	1,35
Apfelsinen o. Kerne, Hkl. I .....	1 kg	1,60	1,44	1,54	1,50	1,46	1,59	1,39	1,54	1,51
Zucker, Kristallraffinade <sup>1)</sup> .....	1 kg	1,24	1,23	1,25	1,25	1,22	1,21	1,17	1,22	1,27
Apfelsaft, naturrein .....	1 l	0,90	0,90	0,82	0,79	0,73	0,71	0,71	0,76	0,81
Bohnenkaffee, geröstet, in Pack., mittlere Qualität <sup>1)</sup> .....	250 g <sup>1)</sup>	19,40	17,19	17,10	16,78	15,84	15,60	16,48	4,15	4,04
Flaschenbier, gängigste Sorte .....	1 l	1,25	1,24	1,30	1,30	1,28	1,25	1,29	1,37	1,39
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38% Weinbrand, mittlere Qualität .....	0,7 l	12,26	12,47	8,28	8,01	7,82	7,74	7,76	7,95	9,44
Tabak, Feinschn., gängige Preislage	50 g	1,25	1,25	1,35	1,48	1,50	1,50	1,50	1,50	1,60
<b>Sonstige Waren und Leistungen</b>										
Straßenanzug für Herren, zweiteil., reine Schurwolle (mit Wollsiegel)	1 St	.	.	197,00	197,00	195,00	195,00	201,00	212,00	227,00
Kunstfaser mit Schurwolle .....	1 St	.	157,00	172,00	172,00	171,00	172,00	178,00	188,00	200,00
Herrn-Hose, Kunstfaser mit Schurwolle .....	1 St	40,80	41,20	45,90	45,60	44,00	43,90	44,60	47,20	51,30
Berufsanzug, Körper oder Dreil .....	1 St	18,52	20,40	22,70	22,90	22,80	23,30	24,70	25,90	27,60
Herrn-Weste, reine Schurwolle .....	1 St	.	39,90	45,60	45,60	45,00	44,80	46,00	48,70	51,70
Damen-Kleid, zweiteilig, Strickjersey	1 St	.	.	121,00	121,00	118,00	119,00	126,00	134,00	145,00
Mädchen-Kleid, Baumwollstoff .....	1 St	.	16,55	25,20	25,20	25,20	25,10	26,30	28,20	30,20
Kleider-Schürze, Baumwolle .....	1 St	11,61	12,66	14,62	14,81	14,76	15,06	16,76	18,11	19,46
Herrn-Oberhemd, Mako-Popeline, pflegeleicht, mittlere Qualität .....	1 St	.	.	24,10	24,30	19,12	19,07	19,50	20,50	22,00
Herrn-Unterjacke mit kurzem Arm, Baumwolle .....	1 St	.	.	5,31	5,35	5,35	5,44	5,84	6,47	7,04
Herrn-Unterhose, Slip, Baumwolle, gute Markenware .....	1 St	.	.	5,30	5,36	5,40	5,47	5,87	6,38	6,87
Damen-Unterkleid, Perlon-Charmeuse .....	1 St	.	11,63	11,65	11,71	11,63	11,57	11,82	12,43	13,26
Damen-Schlüpfer, Wolle .....	1 St	8,95	8,54	10,24	10,21	10,21	10,43	10,65	11,17	11,80
Herrn-Hut, Haarfilz .....	1 St	20,60	22,30	27,70	28,10	28,60	29,10	31,10	33,30	35,00
Herrn-Handschuhe, Nappa .....	1 P	16,73	17,54	21,00	21,40	21,60	21,90	23,70	25,30	26,90
Damen-Handschuhe, Kalbs- oder Ziegenleder, ungefüllt .....	1 P	16,00	13,92	17,21	17,62	17,66	18,01	19,56	21,00	22,80
Strickgarn, reine Schurwolle, farbig	100 g	2,75	2,95	3,33	3,38	3,40	3,42	3,80	3,96	4,15
Herrn-Socken, Wolle .....	1 P	3,54	3,81	4,43	4,47	4,47	4,48	4,67	5,00	5,30
Damen-Strümpfe, Perlon, I. Wahl .....	1 P	3,54	2,84	2,63	2,61	2,54	2,50	2,47	2,51	2,57
Schlafdecke, reine Schurwolle .....	1 St	.	.	83,10	84,20	84,20	85,70	89,10	92,30	96,80
Inlett für Oberbetten <sup>1)</sup> .....	1 m	7,50	7,76	8,98	9,09	9,15	9,17	9,48	10,07	10,69
Geschirrtuch, Halbleinen .....	1 St	2,05	1,64	1,81	1,83	1,82	1,84	1,93	2,11	2,34
Bettbezug, Buntdamast, reine Baumwolle .....	1 St	.	.	22,80	22,90	22,80	23,20	24,60	26,30	28,90
Bettlaken, Halbleinen .....	1 St	.	13,76	15,51	15,61	15,65	15,73	16,22	17,27	18,32
Aktentasche, Bügelmappe aus genarbttem Vollrindleder .....	1 St	.	.	44,50	45,50	44,80	45,60	49,20	52,80	57,00
Kollegmappe, Kunststoff .....	1 St	.	.	16,23	16,05	15,48	15,72	16,31	16,78	17,69
Herrn-Straßenschuhe, Rindbox .....	1 P	27,10	31,20	34,50	35,60	35,20	35,30	37,40	41,00	45,20
Damen-Straßenschuhe, Boxcalf .....	1 P	32,00	36,70	40,00	41,00	40,60	40,80	44,40	49,30	54,40
Kinder-Schuhe, Rindbox .....	1 P	20,20	21,50	24,30	25,20	24,90	25,20	27,10	30,40	33,50
Wohnzimmertisch, furniert .....	1 St	.	.	184,00	185,00	183,00	182,00	193,00	208,00	220,00
Kleiderschrank, 120 cm breit .....	1 St	191,00	189,00	188,00	187,00	184,00	181,00	189,00	203,00	213,00
Bettcouch mit einteiligem Rückenteil .....	1 St	.	.	351,00	351,00	345,00	345,00	378,00	408,00	434,00
Aufgematratze, Federkern, dreiteilig mit Keil .....	1 St	129,00	123,00	132,00	132,00	130,00	130,00	133,00	141,00	147,00
Suppenteller, Porzellan, weiß .....	1 St	.	.	1,50	1,48	1,45	1,46	1,72	1,90	2,03
Haushaltskonservenglas (1 l) mit Deckel und Ring .....	1 St	0,71	0,80	0,82	0,82	0,83	0,84	0,88	0,92	0,94

Fußnoten vgl. S. 467.



## 5. Verbraucherpreise für ausgewählte Waren und Leistungen \*)

Ware bzw. Leistung	Mengen- einheit	Durchschnitt <sup>1)</sup>								
		1958	1962	1966 <sup>2)</sup>	1967	1968 <sup>3)</sup>	1969 <sup>4)</sup>	1970 <sup>5)</sup>	1971 <sup>6)</sup>	1972 <sup>7)</sup>
Sonstige Waren und Leistungen										
Plastikeimer, etwa 10 l Inhalt . . .	1 St		3,17	2,23	2,22	2,18	2,12	2,15	2,25	2,29
Dauerbrandofen, Warmluftaltes- brenner aus emailliertem Guß <sup>14)</sup>	1 St		252,00	346,00	338,00	332,00	330,00	358,00	389,00	408,00
Kochtopf mit Deckel für Elektro- herd, Edelstahl . . . . .	1 St			33,10	34,00	34,40	34,70	37,90	40,20	41,90
ESbesteck, vierteilig, rostfreier Stahl	1 St	5,64	5,57	8,91	8,99	9,22	9,54	10,97	12,63	13,71
Herrenarmbanduhr, Edelstahl, 17 Steine . . . . .	1 St			82,10	80,60	81,70	81,00	81,70	83,10	84,10
Damenarmbanduhr, Doubles, 17 Steine . . . . .	1 St	55,00	59,10	69,60	70,40	71,30	70,70	70,70	72,10	73,80
Reglerbügeleisen mit Kontrollampe, etwa 1000 Watt . . . . .	1 St		34,60	26,90	25,90	25,50	24,80	25,50	26,50	27,70
Scheuer- oder Waschbürste . . . . .	1 St		0,91	1,14	1,17	1,18	1,19	1,27	1,36	1,44
Formwärmflasche aus Gummi . . . . .	1 St	4,47	4,70	5,19	5,12	5,00	4,96	4,91	5,02	5,17
Briefblock, DIN A 4, 50 Blatt . . . . .	1 St		1,26	1,23	1,24	1,23	1,22	1,23	1,26	1,29
Tageszeitung (örtlich bevorzugte) . .	1 Monats- bezug	4,05	4,65	5,43	5,74	5,88	5,96	6,44	6,93	7,46
Anthrazit-Eierbriketts inländ. Her- kunft <sup>15)</sup> . . . . .	50 kg	6,94	7,31 <sup>14)</sup>	8,55	8,63	8,93	9,22	10,20	12,45	13,18
Braunkohlenbriketts <sup>16)</sup> . . . . .	50 kg	4,19	4,86	5,85	5,91	6,17	6,37	6,92	7,49	8,12
Brennholz, offenfertig, frei Haus . .	50 kg		5,50	6,71	6,78	6,95	7,11	7,67	8,16	8,53
Leichtes Heizöl, bei Abnahme von 1 000 l (Tankware) . . . . .	1 l			0,16	0,17	0,18	0,17	0,16	0,18	0,17
Normalbenzin, Markenware . . . . .	1 l	0,63	0,58	0,54	0,53	0,62	0,57	0,56	0,59	0,61
Haarschneiden für Herren <sup>17)</sup> . . . . .	1 mal	1,60	2,10	2,92	2,99	3,24	3,30	3,62	3,90	4,28
Frisieren (Waschen und Legen) für Damen <sup>18)</sup> . . . . .	1 mal	3,44	3,96	4,73	4,80	5,13	5,20	5,61	6,04	6,60
Besohlen mit Absätzen, einschl. Material, Ledersohlen, Herren- schuhe . . . . .	1 mal	9,47	10,57	11,39	11,54	11,81	11,93	12,43	13,14	14,14
Anfertigung eines sportlichen Kleides für Damen <sup>19)</sup> . . . . .	1 mal	35,90	48,50	70,80	74,00	77,50	81,10	92,00	99,10	107,00
Gas mit Grund- oder Verrechnungs- preis . . . . .	25 cbm			8,29	8,36	9,49	9,68	10,16	10,29	10,08
Elektrischer Strom mit Grundgebüh- ren Straßenbahn- oder Omnibus-Einzel- fahrt ohne Umsteigen <sup>20)</sup> . . . . .	75 kWh 1 Fahrt		11,08	11,28	11,31	12,83	13,25	13,34	13,70	15,08
		0,37	0,44	0,54	0,59	0,65	0,65	0,66	0,70	0,77

\*) 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

<sup>1)</sup> Infolge geringer Qualitätsschwankungen sowie einer größeren Änderung der Warenauswahl im Febr. 1966 und einer geringen Änderung im Januar 1970 und im Januar 1971 sind die Preise aus den einzelnen Jahren nicht immer voll vergleichbar. — <sup>2)</sup> Der Durchschnitt wurde aus elf Monatswerten (ohne Januar) gebildet. — <sup>3)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>4)</sup> Ab 1962 ohne Knochen. — <sup>5)</sup> Bis 1965 Rücken mit Nierenstück, ab 1966 Keule mit Bein, ab 1971 ohne Knochen. — <sup>6)</sup> Bis einschl. 1965 Klasse B, bis einschl. 1970 Klasse A. — <sup>7)</sup> Oder in Plastik-Packungen. Bis 1970 1/2 l. — <sup>8)</sup> Bis 1970 1 kg. — <sup>9)</sup> Ohne Saarland. — <sup>10)</sup> Preisangaben liegen nicht immer für alle Länder und Monate vor. — <sup>11)</sup> Bis 1965 ohne Kosten für Verpackung, ab 1971 EWG-Kategorie I. — <sup>12)</sup> Bis 1965 lose. — <sup>13)</sup> Bis 1965 Körper, ab 1966 Makokörper. — <sup>14)</sup> Ab 1966 mit automatischem Regler. — <sup>15)</sup> Bei Abnahme kleiner Mengen, frei Keller. — <sup>16)</sup> Ohne Saarland. — <sup>17)</sup> Ohne Berlin. — <sup>18)</sup> Im einfacheren Friseurgeschäft. — <sup>19)</sup> Preis ohne Stoff, aber mit einfachen Zutaten. — <sup>20)</sup> Im Durchschnitt einer jeweils viel befahrenen kurzen, mittleren und langen Strecke, ohne Berücksichtigung evtl. Sondervergünstigungen für kleinere Personengruppen oder für bestimmte Tageszeiten usw.

## 6. Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes \*)

Leistung	DM									
	August									
	1962	1964	1965	1966	1967	1968 <sup>1)</sup>	1969 <sup>1)</sup>	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
Speisen										
Tagessuppe . . . . .	0,59	0,66	0,70	0,75	0,76	0,83	0,86	0,90	0,98	1,09
Wiener Schnitzel <sup>2)</sup> . . . . .	5,01	5,52	5,93	6,31	6,32	6,79	6,87	7,13	7,56	8,08
Schweinekotelett <sup>2)</sup> . . . . .	4,16	4,61	4,86	5,17	5,25	5,65	5,71	5,86	6,25	6,71
Rumpsteak <sup>2)</sup> . . . . .	5,31	5,94	6,44	6,85	6,99	7,51	7,64	7,93	8,50	9,37
Rindergulasch <sup>2)</sup> . . . . .	3,80	4,18	4,47	4,74	4,79	5,14	5,22	5,41	5,76	6,26
2 Setz-(Spiegel-)eier <sup>2)</sup> . . . . .	2,34	2,54	2,67	2,75	2,78	3,00	3,06	3,16	3,37	3,57
Kabeljau <sup>2)</sup> . . . . .	3,28	3,67	3,97	4,18	4,27	4,58	4,60	4,75	5,18	5,55
Getränke										
Bohnenkaffee, 1 Tasse . . . . .	0,72	0,74	0,75	0,77	0,79	0,84	0,85	0,88	0,93	0,99
Bier, 1/2 l . . . . .	0,52	0,56	0,57	0,63	0,63	0,68	0,69	0,73	0,83	0,86
Markenbranntwein, 2 cl . . . . .	1,00	1,03	1,06	1,13	1,13	1,21	1,23	1,25	1,31	1,44
Einfacher Branntwein, 2 cl . . . . .	0,64	0,66	0,68	0,78	0,80	0,88	0,89	0,89	0,94	1,04
Weißer Ausschankwein, 1/2 l . . . . .	1,83	1,93	1,95	2,08	2,09	2,24	2,26	2,30	2,41	2,53
Apfelsaft, 1/2 l . . . . .	0,83	0,85	0,87	0,90	0,91	0,99	1,00	1,03	1,13	1,22
Übernachtung im Einbett-Zimmer	8,60	9,57	10,19	10,71	11,02	12,17	15,95 <sup>3)</sup>	16,48 <sup>3)</sup>	17,47 <sup>3)</sup>	18,76 <sup>3)</sup>
Zweibett-Zimmer	16,88	18,83	20,00	20,86	21,52	23,63	31,07 <sup>3)</sup>	32,06 <sup>3)</sup>	34,37 <sup>3)</sup>	36,15 <sup>3)</sup>
Frühstück . . . . .	2,76	2,88	2,93	3,04	3,12	3,35	—	—	—	—

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Die Preise beziehen sich auf Hotels mittlerer Güteklasse, bei Speisen und Getränken auch auf gutbürgerliche Gaststätten jeweils im Durchschnitt aller Gemeindegruppen (Großstädte, Kurorte usw.). — Preise einschl. Bedienungszuschlag.

<sup>1)</sup> Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>2)</sup> Mit Gemüse- oder Salatbeilage und Salzkartoffeln. — <sup>3)</sup> Gekocht oder gebraten mit Kartoffeln. — <sup>4)</sup> Einschl. Frühstück.

## E. Ein- und Ausführpreise

## 1. Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter \*)

1962 = 100

Produkt	Gewichtung	Durchschnitt						
		1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Einfuhrgüter insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>108,2</b>	<b>105,9</b>	<b>105,4</b>	<b>108,0</b>	<b>107,2</b>	<b>105,7</b>	<b>106,6</b>
Güter aus EG-Ländern .....	335,12	106,5	106,3	105,9	108,5	107,2	108,3	110,1
Güter aus Drittländern .....	664,88	109,0	105,7	105,1	107,8	107,2	105,9	104,9
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang <sup>1)</sup>								
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>258,16</b>	<b>109,5</b>	<b>105,8</b>	<b>103,3</b>	<b>105,7</b>	<b>101,7</b>	<b>101,1</b>	<b>103,5</b>
Landwirtschaftliche Erzeugnisse .....	239,18	110,1	106,6	104,0	105,6	101,6	101,1	103,8
Erzeugnisse des Ackerbaues und der Feldwirtschaft .....	126,83	107,3	105,3	103,4	102,8	103,1	97,6	96,5
Erzeugnisse des Weinbaues .....	8,86	117,9	117,0	111,9	126,3	120,9	131,8	140,2
Erzeugnisse des Gartenbaues .....	59,37	109,7	110,0	106,2	109,7	102,6	104,9	102,6
Erzeugnisse der Tierhaltung .....	44,12	117,0	103,7	101,0	104,1	92,2	100,0	119,1
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	15,73	97,9	90,8	91,0	102,5	94,1	92,2	89,6
Fische, frisch, gekühlt oder gefroren .....	3,25	127,0	119,7	116,4	126,4	139,6	145,8	146,3
<b>Industrielle Erzeugnisse</b> .....	<b>741,84</b>	<b>107,7</b>	<b>105,9</b>	<b>106,1</b>	<b>108,8</b>	<b>109,2</b>	<b>108,6</b>	<b>107,7</b>
Bergbauische Erzeugnisse .....	102,19	99,0	99,4	101,4	98,2	101,0	108,8	100,9
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	11,15	103,5	100,0	98,3	101,6	125,5	133,0	125,4
Eisenerze einschl. Abbrände und Manganerze .....	28,31	96,6	89,3	87,4	85,0	95,8	93,9	84,6
NE-Metallerze einschl. Pyrit und Bauxit .....	9,06	156,9	154,1	155,8	171,3	170,7	147,2	137,8
Erdöl, roh .....	50,94	88,7	95,0	100,1	91,8	86,4	105,6	98,6
Sonstige bergbauische Erzeugnisse <sup>2)</sup> .....	2,73	103,6	103,5	101,6	98,9	95,5	97,5	90,3
Erzeugn. d. verarbeitenden Industrie .....	639,65	109,0	107,0	106,8	110,5	110,5	108,6	108,8
darunter:								
Mineralerzeugnisse .....	28,99	79,2	94,0	93,1	78,8	88,4	100,7	86,0
Steine und Erden .....	15,28	109,2	110,2	111,5	114,0	113,9	117,0	118,0
Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie .....	55,06	96,1	95,3	93,8	99,7	107,9	107,7	107,7
NE-Metalle und -Metallhalbzeug einschl. Edelmetalle .....	63,15	145,4	137,2	148,7	167,5	157,9	125,9	122,4
Gießereierzeugnisse .....	1,94	108,8	106,6	104,7	107,5	114,0	114,0	118,6
Maschinenbauerzeugnisse einschl. Ackerschlepper .....	67,47	107,6	108,2	108,8	108,9	106,5	110,4	109,2
Straßenfahrzeuge <sup>3)</sup> .....	21,71	105,2	105,6	106,3	106,9	108,2	113,0	116,0
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	29,14	111,1	105,4	102,7	102,9	98,9	100,8	98,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	6,00	99,1	94,2	94,0	92,4	92,0	94,5	96,6
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	7,62	96,6	95,7	95,0	99,9	104,2	103,6	102,2
Musikinstrumente, Spielwaren, bearbeitete Edelsteine .....	7,86	114,3	116,4	119,7	122,9	115,1	118,8	131,0
Chemische Erzeugnisse .....	56,71	95,7	93,2	91,4	92,1	91,0	90,8	88,5
Glas und Glaswaren .....	2,67	110,6	110,3	101,1	101,0	97,4	104,6	112,2
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	22,62	110,9	106,1	105,5	114,0	117,9	117,8	115,9
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe .....	30,04	104,7	104,5	101,1	104,6	107,7	107,8	101,6
Kunststoffzeugnisse .....	3,31	97,1	95,6	93,6	93,2	90,5	89,5	88,2
Gummiwaren .....	6,04	106,7	106,0	106,0	105,4	104,2	106,5	107,8
Leder .....	5,56	140,1	136,4	132,3	143,8	123,7	116,7	139,0
Lederwaren und Schuhe .....	6,25	102,4	103,0	100,1	106,5	108,6	112,2	115,9
Textilien .....	71,88	107,9	105,8	103,5	104,8	102,3	102,4	106,9
Bekleidung .....	13,57	114,7	111,2	112,3	111,3	110,1	112,2	120,0
Erzeugn. d. Ernährungsindustrie <sup>4)</sup> .....	96,97	111,6	105,5	102,8	108,7	111,4	109,9	114,0
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
<b>Güter der Ernährungswirtschaft</b> .....	<b>295,14</b>	<b>110,8</b>	<b>107,1</b>	<b>104,2</b>	<b>108,0</b>	<b>107,1</b>	<b>105,5</b>	<b>107,0</b>
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs .....	71,51	117,4	109,4	105,6	114,0	113,8	116,3	123,2
Lebende Tiere .....	8,94	127,5	114,0	110,6	126,3	128,8	134,7	164,9
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs .....	62,60	115,9	108,7	104,9	112,2	111,6	113,6	117,2
Ernährungsgüter pflanzl. Ursprungs .....	223,59	108,7	106,3	103,7	106,1	104,9	102,0	101,8
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs .....	179,05	109,0	107,2	104,1	107,1	103,7	101,5	101,0
Genußmittel .....	44,54	107,8	103,0	102,1	102,3	109,9	103,7	104,9
<b>Güter der gewerblichen Wirtschaft</b> .....	<b>704,87</b>	<b>107,0</b>	<b>105,4</b>	<b>105,9</b>	<b>108,0</b>	<b>107,3</b>	<b>107,2</b>	<b>106,5</b>
Gewerbliche Grundstoffe .....	361,16	108,0	105,9	107,7	109,8	109,1	107,5	105,0
Rohstoffe .....	186,97	102,5	99,7	100,2	98,8	97,2	102,8	102,1
Halbwaren .....	174,19	113,9	112,2	115,2	121,2	121,2	111,9	107,4
Gewerbliche Fertigwaren .....	343,71	106,0	105,0	104,3	106,3	105,7	107,3	108,4
Vorzeugnisse .....	142,09	104,7	103,4	101,7	105,7	106,1	105,5	106,9
Enderzeugnisse .....	201,62	106,9	105,9	105,7	106,3	104,9	107,9	108,7
Investitionsgüter <sup>5)</sup> .....	89,46	109,0	107,7	108,1	108,6	105,5	107,5	105,5
Verbrauchsgüter <sup>6)</sup> .....	94,86	99,0	101,9	102,6	100,5	101,8	106,8	106,6
nach Hauptverbrauchssektoren <sup>7)</sup>								
<b>Güter für die Land- und Forstwirtschaft</b> .....	<b>49,60</b>	<b>110,7</b>	<b>105,4</b>	<b>99,0</b>	<b>98,3</b>	<b>104,0</b>	<b>99,8</b>	<b>100,9</b>
Güter für die Industrie und das sonstige Gewerbe .....	728,43	107,5	105,3	105,6	107,9	107,5	106,1	105,0
Güter für den privaten Verbrauch .....	221,97	109,5	108,0	106,3	110,5	107,0	110,1	113,6
Nahrungsmittel .....	144,40	110,4	107,5	105,5	111,6	106,9	109,9	112,6
Dauerhafte Verbrauchsgüter .....	29,46	109,3	109,0	110,2	111,7	108,7	114,8	123,2
Sonst. Güter f. d. priv. Verbrauch .....	48,11	107,1	108,8	106,3	106,6	106,2	108,1	110,8

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1967/5, S. 285 ff.

<sup>1)</sup> In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1967) bzw. an die Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei. — <sup>2)</sup> Phosphaterde, Graphit und Lepidolit. — <sup>3)</sup> Nur Personenkraftwagen und deren Teile. — <sup>4)</sup> Einschl. Tabakwaren. — <sup>5)</sup> Hauptsächlich Fertigwaren, nach ihrer vorwiegenden Verwendung gruppiert. — <sup>6)</sup> Ohne Nahrungs- und Genußmittel. — <sup>7)</sup> In Anlehnung an eine Input-Warenstatistik des SAEG, dargestellt im Anhang zur »Classification Statistique et Tarifaire (CST), 3ème édition, avril 1963«.

## 2. Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter \*)

1962 = 100

Produkt	Ge- wichtung	Durchschnitt						
		1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Ausfuhrgüter insgesamt</b> .....	<b>1 000</b>	<b>107,0</b>	<b>106,9</b>	<b>105,8</b>	<b>111,3</b>	<b>116,6</b>	<b>121,6</b>	<b>124,5</b>
Güter für EG-Länder .....	341,09	106,7	106,7	105,5	110,4	117,1	122,1	125,1
Güter für Drittländer .....	658,91	107,1	107,0	106,0	111,7	116,3	121,3	124,1
nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang <sup>1)</sup>								
<b>Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>9,27</b>	<b>114,6</b>	<b>104,3</b>	<b>104,2</b>	<b>107,9</b>	<b>107,0</b>	<b>109,3</b>	<b>124,2</b>
darunter:								
Landwirtschaftliche Erzeugnisse .....	8,34	115,1	103,7	103,1	106,0	105,0	107,5	124,5
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse .....	0,67	98,4	96,8	98,2	107,1	107,1	105,7	102,0
<b>Industrielle Erzeugnisse</b> .....	<b>990,73</b>	<b>106,9</b>	<b>106,9</b>	<b>105,8</b>	<b>111,3</b>	<b>116,7</b>	<b>121,7</b>	<b>124,5</b>
Bergbauische Erzeugnisse .....	48,99	106,4	104,7	102,8	103,9	119,2	140,6	144,4
darunter:								
Erzeugnisse des Kohlenbergbaues .....	44,00	106,7	105,4	103,7	104,9	122,4	145,6	149,5
Erzeugnisse des Kali- und Steinsalzbergbaues .....	4,05	98,0	91,7	88,4	86,3	80,5	86,0	90,9
<b>Erzeugnisse der verarbeitenden Industrie</b> .....	<b>941,74</b>	<b>106,9</b>	<b>107,0</b>	<b>106,0</b>	<b>111,7</b>	<b>116,5</b>	<b>120,7</b>	<b>123,4</b>
darunter:								
Mineralerzeugnisse .....	12,08	90,9	105,5	99,7	87,9	93,2	110,7	102,3
Steine und Erden .....	8,22	106,6	105,6	105,4	108,3	113,9	120,5	122,0
Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie .....	80,73	97,0	96,4	93,7	111,9	123,8	114,9	112,8
NE-Metalle und -Metallhalbzeug einschl. Edelmetalle .....	20,13	155,5	147,3	161,8	180,5	175,1	138,5	134,0
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	23,35	101,8	99,5	96,4	107,7	119,5	121,0	118,5
<b>Maschinenbauerzeugnisse</b>								
einschl. Aekerschlepper .....	229,40	110,7	112,3	111,6	119,2	128,5	140,0	145,8
Straßenfahrzeuge <sup>2)</sup> .....	131,73	105,7	107,2	107,3	109,8	111,1	118,7	124,1
Elektrotechnische Erzeugnisse .....	91,90	105,9	103,8	102,6	106,0	110,3	112,5	113,5
Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren .....	25,65	111,8	113,0	111,4	117,5	122,1	129,2	133,3
Eisen-, Blech- und Metallwaren .....	44,08	109,2	108,6	107,8	114,1	120,0	126,8	131,0
Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte <sup>3)</sup> .....	11,14	117,6	122,9	126,3	132,2	138,8	146,1	150,7
Chemische Erzeugnisse .....	120,52	100,4	99,2	96,1	96,2	95,3	96,0	94,9
Feinkeramische Erzeugnisse .....	8,49	109,2	111,7	112,9	117,6	120,3	127,5	135,3
Glas und Glaswaren .....	8,38	110,4	110,3	110,6	114,1	114,6	118,9	123,0
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz .....	3,39	104,5	99,8	95,8	104,5	107,0	109,4	109,2
Holzwaren <sup>4)</sup> .....	5,71	112,7	112,7	110,1	113,7	120,0	125,6	128,7
Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe <sup>5)</sup> .....	5,68	102,7	103,3	102,0	104,4	107,3	109,9	109,0
Kunststoffzeugnisse .....	11,03	100,8	97,9	93,6	95,6	97,3	100,5	101,2
Gummi- und Asbestwaren .....	9,48	101,8	100,0	96,5	97,4	96,2	99,4	101,5
Leder .....	2,98	110,4	104,3	101,9	112,0	103,7	100,7	116,5
Lederwaren und Schuhe .....	3,75	115,8	115,2	111,4	117,9	123,2	128,8	139,2
Textilien .....	35,46	101,7	99,3	98,1	100,6	100,3	101,5	105,9
Bekleidung .....	6,87	108,0	107,5	103,5	108,5	111,7	115,2	119,5
Erzeugnisse der Ernährungsindustrie <sup>6)</sup> .....	17,25	113,5	112,3	107,9	108,5	111,1	114,2	116,4
nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik								
<b>Güter der Ernährungswirtschaft</b> .....	<b>22,63</b>	<b>113,8</b>	<b>112,0</b>	<b>107,9</b>	<b>109,0</b>	<b>113,1</b>	<b>116,6</b>	<b>118,5</b>
Ernährungsgüter tierischen Ursprungs <sup>7)</sup> .....	6,03	132,4	130,7	129,6	134,5	138,9	144,3	152,2
Ernährungsgüter pflanzlichen Ursprungs <sup>8)</sup> .....	16,60	107,1	105,2	100,0	99,8	103,7	106,5	106,2
<b>Güter der gewerblichen Wirtschaft</b> .....	<b>977,37</b>	<b>106,8</b>	<b>106,8</b>	<b>105,8</b>	<b>111,3</b>	<b>116,7</b>	<b>121,7</b>	<b>124,6</b>
Gewerbliche Grundstoffe .....	140,81	107,0	105,8	104,6	108,7	116,6	120,3	120,5
Robstoffe .....	45,67	104,8	101,1	99,9	101,3	108,4	118,7	124,8
Halbwaren .....	95,14	108,0	108,0	106,8	112,3	120,5	121,1	118,4
Gewerbliche Fertigwaren .....	836,56	106,8	106,9	106,0	111,8	116,7	121,9	125,3
Vorerzeugnisse .....	192,90	101,6	99,6	98,1	106,3	109,3	106,0	105,9
Enderzeugnisse .....	643,66	108,4	109,1	108,4	113,4	118,9	126,7	131,1
Investitionsgüter <sup>9)</sup> .....	277,84	109,7	110,9	110,4	117,2	124,8	134,1	139,7
Verbrauchsgüter <sup>10)</sup> .....	144,52	108,4	110,0	109,4	111,8	113,6	120,1	125,1

\*) Berechnungsmethode in „Wirtschaft und Statistik“, 1967/5, S. 285 ff.

<sup>1)</sup> In Anlehnung an das Systematische Warenverzeichnis für die Industriestatistik (Ausgabe 1967) bzw. an die Erzeugnisgliederung der Land-, Forst-, Jagdwirtschaft und Fischerei. — <sup>2)</sup> Ohne Aekerschlepper und Elektrofahrzeuge. — <sup>3)</sup> Einschl. Schmuckwaren und bearbeitete Edelsteine. — <sup>4)</sup> Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen. — <sup>5)</sup> Ohne Holzschliff. — <sup>6)</sup> Einschl. Tabakwaren. — <sup>7)</sup> Lebende Tiere und Nahrungsmittel tierischen Ursprungs. — <sup>8)</sup> Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs und Genußmittel. — <sup>9)</sup> Hauptsächlich Enderzeugnisse, nach ihrer vorwiegenden Verwendung gruppiert. — <sup>10)</sup> Ohne Nahrungs- und Genußmittel.

3. Einfuhrpreise

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Weichweizen				Gerste	Hafer	Mais	Reis			Kartoffeln	Erdnußkerne	Kopra	Leinsaat	
	französischer Mahl-	amerikanischer Hard-winter II	kanad. CWRS I II (%) Protein <sup>1)</sup>	argentinischer Plata-	amerikanische II/III	argentinischer Futter-Plata-	amerikan. gelb II/III	italien. Rund-	thail. Langkorn halbroh	amerikan. Lang-	italienische Früh-	nigerische	philippinische	amerikanische	kanadische
	fr. dt. Grenze	cif Nordseehäfen						ab it. Grenze	cif Nordseehäfen		fr. dt. Grenze	cif Nordseehäfen			
	100 kg														
1958 .....	26,03 <sup>1)</sup>	28,98	27,80 <sup>1)</sup>	31,33	28,33	22,20	20,32	23,52	47,78	66,11	52,80	53,90 <sup>1)</sup>	69,85	86,09	61,40
1962 .....	32,39	28,23	25,87	30,62	28,06 <sup>1)</sup>	24,39	23,33	21,61	55,50	63,05	63,26	66,11 <sup>1)</sup>	67,71	65,79	55,74 <sup>1)</sup>
1966 .....	42,28	27,78	26,92	32,27	27,71	26,46	25,49 <sup>1)</sup>	25,43	72,73	65,22	64,21	63,46 <sup>1)</sup>	74,58	74,44	50,51
1967 .....	42,70	28,75	26,88	31,95	28,60 <sup>1)</sup>	25,34	22,84	24,04	68,37	92,70 <sup>1)</sup>	77,94	47,15 <sup>1)</sup>	70,98	80,76	53,86
1968 .....	42,11	27,57	25,26	30,11	26,93	21,38	21,33	21,23	78,27	90,31	85,50	40,46 <sup>1)</sup>	66,55	93,00	55,61
1969 .....	40,83	25,11	23,90	28,22	26,04 <sup>1)</sup>	18,81	19,10 <sup>1)</sup>	22,54	69,10	73,14	77,52	48,26 <sup>1)</sup>	80,51	79,22	52,39
1970 .....	39,86	23,69	23,44	27,17	23,73 <sup>1)</sup>	21,25 <sup>1)</sup>	23,02	24,68	67,45	59,44	71,94	53,44 <sup>1)</sup>	82,83	81,44	46,15 <sup>1)</sup>
1971 .....	39,70	23,47	23,42	26,06 <sup>1)</sup>	20,64	21,97 <sup>1)</sup>	22,76	68,59	55,02	68,94	56,09 <sup>1)</sup>	89,29 <sup>1)</sup>	66,73	39,67	
1972 .....	39,80	23,78	25,68 <sup>1)</sup>			19,28	20,57	77,73	52,68 <sup>1)</sup>	59,78 <sup>1)</sup>	57,65 <sup>1)</sup>	83,44	45,40	44,85	

Durchschnitt	Palmkerne	Rapsaat	Sojabohnen	Sonnenblumenkerne	Rohkaffee			Tea	Rohkakao	Pfeffer	Robbaumwolle				Sisal	Rohjute
	nigerianische	kanadische	amerikanische gelb II	versch. Herkunft <sup>1)</sup>	brasilian. Santos <sup>2)</sup> Type Nr. 2	kolombischer Excels	kenianischer Type A	ceylonischer BOP. m. l. u. Qualität <sup>3)</sup>	ghesaischer Good fermented	indonesischer Munkel weiß faq	amerikanische Strick mittellag 1 1/2 inch	nordbrasilianische Standard Nr. 3 <sup>4)</sup>	türkische Izmir Nr. 1	sowjetische Pervij 31/32 mm	ostafrikanischer Nr. 1	Bangladesch BWP <sup>5)</sup>
	cif Nordseehäfen				cif Hamburg				cif Bremen				cif Nordseehäfen			
	100 kg															
1958 .....	64,44	43,36	38,84	40,67	490,33	510,36	653,83	493,41	397,39	317,39	322,05	259,51 <sup>1)</sup>	298,00	313,04	83,45	111,25
1962 .....	54,11	43,10	40,62	42,26	332,00	385,88	579,14	505,15	183,90	383,21	262,04	233,39	261,71	272,90	112,94	124,31
1966 .....	62,37	50,31	49,89	57,91 <sup>1)</sup>	373,00	429,51	516,50	545,12	210,33	446,68	242,83	220,17	246,46	245,98	89,84	157,91
1967 .....	64,39	47,71	45,20	51,43 <sup>1)</sup>	362,81	387,52	439,69	533,28	254,33	344,31	258,32	230,33	260,75	267,88	75,93	145,87
1968 .....	72,91	40,54	42,78	52,09	361,83	383,45	462,48	425,32	297,83	304,55	274,53	247,38	273,58	288,54	72,68	138,46
1969 .....	59,69	43,79 <sup>1)</sup>	40,83	52,23	372,40	389,01	425,90	390,28	388,44	365,80	249,30	210,19	245,93	256,00	71,06	141,37
1970 .....	61,22	51,77	43,25	61,51 <sup>1)</sup>	462,50	460,45	457,00	372,52	261,21	411,99	239,97		236,00	256,75	58,75	128,83
1971 .....	51,17	49,45	44,57	59,66 <sup>1)</sup>	360,04	383,17	419,88	391,88	194,54	382,92	260,13		255,79	272,49	64,59	128,73 <sup>1)</sup>
1972 .....	37,24	43,35	45,08	54,63 <sup>1)</sup>	385,17	399,01	430,25	411,38	211,37	397,31	254,63	238,92	260,94	258,41	81,59	120,58 <sup>1)</sup>

Durchschnitt	Schlachtvieh		Kuhhäute			Kalbfelle	Rohwolle			Entenfeder	Hühner-eier	Bienenhonig	Weintrauben	Trinkwein	Tomaten	Zwiebeln
	dänische Kühe junge Lebendgewicht	Sauen schwer	amerikan. leichte inländ.	argentin. Frigorifloos gesalzen	neuseeländische freier	amerik. Collector 7-9 lbs	australische Merino A	neuseeländische Crossbred D I	argentinische	chinesische grau	niederländ. Klasse 4 <sup>1)</sup>	malayisches Light amber	italienische Tafel-	französischer Kustron-rot 8-10 <sup>2)</sup>	niederländische	italienische Speise-
	cif Hamburg					cif Rotterdam	cif Nordseehäfen			cif Hamburg	fr. dt. Grenze	cif Hamburg	frei deutsche Grenze			
	1 kg															
1958 .....	1,50	1,81	1,83	1,71	1,80	19,50	11,04	6,53	6,81	6,93	14,55	111,04	80,73 <sup>1)</sup>	82,75	97,50 <sup>1)</sup>	21,03 <sup>1)</sup>
1962 .....	1,34	1,72	1,84	1,43	1,81	20,99	10,66	6,92	7,19	8,09	11,75	104,58	78,25 <sup>1)</sup>	43,86	165,93 <sup>1)</sup>	40,51 <sup>1)</sup>
1966 .....	1,72	1,98	1,95	2,13	2,66	22,28	11,20	7,23	7,56	7,24	13,97	92,08	82,66 <sup>1)</sup>	49,51	191,56 <sup>1)</sup>	40,69
1967 .....	1,46	1,70	1,49	1,51	1,93	18,04	10,77	6,03	6,12	6,47	13,99	93,50	88,83 <sup>1)</sup>	52,57	163,27 <sup>1)</sup>	49,23 <sup>1)</sup>
1968 .....	1,42	1,63	1,59	1,39	1,74	22,55	10,75	5,05	4,60	6,44	14,17	96,25	85,63 <sup>1)</sup>	60,03	152,87	36,17
1969 .....	1,65	1,89	1,88	1,70	2,15	23,48	9,87	5,04	4,75	6,43	13,16	100,92	95,53 <sup>1)</sup>	59,25	184,10	67,99
1970 .....	1,70	1,89	1,62	1,55	1,90	14,17	7,72	4,24	4,13	6,47	10,00	109,44 <sup>1)</sup>	93,52 <sup>1)</sup>	55,74	165,96	60,30
1971 .....	1,66 <sup>1)</sup>	1,55	1,72	1,91	1,91	12,57	6,38	4,37	4,18	6,56	12,45 <sup>1)</sup>		94,52 <sup>1)</sup>	56,92	169,04 <sup>1)</sup>	32,41
1972 .....		1,57	2,77	3,55	18,68	9,54	6,94	6,29	6,57	11,89	183,56	76,49 <sup>1)</sup>	60,76	178,46	40,41	

<sup>1)</sup> Aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet. — <sup>2)</sup> Bis Dezember 1971 Manitoba II. — <sup>3)</sup> Bis Juni 1967 ostafrikanisch. — <sup>4)</sup> Bis Dezember 1966 Santos extra. — <sup>5)</sup> Bis Dezember 1969 Low medium pekoe. — <sup>6)</sup> Bis Dezember 1966 brasilianische Standard-Baumwolle. — <sup>7)</sup> Bis Dezember 1967 LJA First 2-3. — Bis Dezember 1971 Pakistan, PWB. — <sup>8)</sup> Bis Juni 1969 Klasse B.



3. Einfuhrpreise

DM je Mengeneinheit

Durchschnitt	Bananen		Apfelsinen		Zitronen	Nelken	Naturkautschuk	Steinkohle	Eisenerz	Erdöl, roh					Rohaluminium	Nickel	Kupfer	Rohzinn
	spanische Navels		italienische Sorten		Schalt-	malayisch RSS I	amerikanische Koks A	schwedische Kiruna Pellets <sup>1)</sup>	algerischer 35,0°-37,0° API	libysches 35,0°-37,0° API	iranisches 33,6°-35,0° API	saudi-arabisches 31,8°-34,5° API	kanadisches (Hütten*) Kontraktpreis	kanadische Elektrokatoden <sup>2)</sup>	verschiedene Herkünfte Drahtbarren		Barren	
	cif Hamburg		frei deutsche Grenze			ab Kai Hamburg	cif Nordseehäfen			frei dt./fr. Grenze	cif Nordseehäfen		cif europäische Häfen		ab Lagerhaus Hamburg <sup>3)</sup>			
	1 000 kg		100 kg		100 St	100 kg	1 000 kg					100 kg		1 kg				
1958	534,25	69,94 <sup>4)</sup>		84,06	23,48 <sup>5)</sup>	256,02		63,90					213,27	698,51	233,03 <sup>6)</sup>	8,51		
1962	427,92	55,67 <sup>4)</sup>	56,64 <sup>1)</sup>	58,19	30,85	240,48	56,79	48,25					202,83	719,67	258,79	9,88		
1966	521,76	59,78 <sup>4)</sup>	56,15 <sup>1)</sup>	62,40	26,93	200,42	59,31	66,90					216,00	718,70	479,19	14,33		
1967	480,19	50,04 <sup>4)</sup>	61,35 <sup>1)</sup>	68,68	23,33	167,54	58,98	64,68					216,00	797,50	437,73	13,24		
1968	522,20	49,89 <sup>4)</sup>	62,43 <sup>1)</sup>	75,21	22,40	163,32	57,54	60,33					220,40	852,90	472,21	12,51		
1969	508,36	52,58 <sup>4)</sup>	65,81 <sup>1)</sup>	87,63	19,85	209,34	62,02	52,70					230,60	933,83	571,91	13,41		
1970	527,14	40,70	52,04 <sup>1)</sup>	79,89	19,10	160,00	82,29	60,92	56,59	58,39	56,12	68,32	225,16	1065,23	519,35	13,47		
1971	492,75	57,09	63,43 <sup>1)</sup>	85,30	22,28	124,72	86,64	65,28	83,09	74,94	70,31	78,23	215,38	1060,80	377,84	12,24		
1972	439,89	46,39 <sup>4)</sup>	53,62 <sup>1)</sup>	102,56	25,71	116,76	78,45	61,38	79,66	71,82	64,77	71,71	183,19	1040,57	340,63	12,00		

Durchschnitt	Schwefel	Kolonophonium	Rindertalg	Leinöl	Faserholz	Schnittholz					Papierzellstoff			Teilungsdruckpapier		
	französischer roh	portugiesisches Bolombarr Typ W W	amerikanisches technisch faes <sup>1)</sup>	versch. Herkünfte roh <sup>2)</sup>	sowjetisch Fichte	skandinavisches Kiefern-Battens	österreichisches Fichte/Tanne	brasilianisches Bretter	schwedischer Sulfat-ungebleicht Ia Qualität		Sulfat-ungebleicht Kraftqualität	skand. in Rollen <sup>3)</sup>				
	frei dt. Grenze	cif Hamburg	cif Nordseehäfen	ab Tank Rotterdam	cif	cif Nordseehäfen	frei deutsche Grenze	cif Nordseehäfen		cif Nordseehäfen						
	1 000 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	1 cbm	100 kg	100 kg		100 kg						
1958	121,35		84,46	111,03	49,20	247,50	202,27	240,00	176,63	164,01	284,43	53,29	64,85	50,04	65,66	61,15
1962	111,84		57,71	100,05	50,88	234,91	185,36	267,03	188,83	170,18	283,17	48,26	53,91	42,65	56,36	56,34
1966	177,66		75,92	73,32	54,50	265,08	221,59	267,33	192,87	173,70	296,67	52,19	59,15	49,49	61,47	56,34
1967	187,70	73,25	58,59	78,58	50,00	265,33	212,28	259,86	180,90	162,26	301,80	52,19	59,15	49,49	61,47	58,27
1968	194,54	74,50	52,92	91,29	50,00	275,33	210,69	266,53	176,02	162,76	326,00	49,49	56,25	46,39	58,38	57,15
1969	163,19	84,40 <sup>1)</sup>	66,46	88,48	51,50	287,02	216,85	292,50	196,46	183,89	383,82	52,32	60,58	48,14	61,94	54,69
1970	106,69	115,85 <sup>1)</sup>	74,51	79,81	57,50	282,56	213,23	311,67	212,16	201,52	377,72	57,55	64,59	53,40	64,69	53,73
1971	100,73	127,64	69,48	65,15	64,50	278,23	211,78	308,68	210,59	200,42	376,85	58,65	64,93	53,76	65,57	54,85
1972	96,13	119,13	57,92	63,69	53,81	286,63	212,50	303,19	209,72	194,10	388,95	53,94	59,31	49,10	59,31	50,00

Durchschnitt	Schnittkäse		Baumwollsaatöl	Erdnußöl	Kokosöl	Palmöl	Kokosöl-kuchen	Leinöl-kuchen	Palmöl-kuchen	Soja-schrot	Fleisch			Fischöl	Fischmehl	
	niederländischer Gouda 48% Fett T	deutscher Gouda 45% Fett T	amerikanisches	versch. Herkünfte	niederländisches	versch. Herkünfte	philipp./londoner	argentinischer Expeller	kongoleischer	amerikanischer extrahiert	argentinischer Extrakt gefroren	argentinischer Extrakt gefroren	argentinischer Extrakt gefroren	versch. Herkünfte	peruanisch ca. 85% Protein	
	frei deutsche Grenze		cif Nordseehäfen		ab Tank Rotterdam	cif Nordseehäfen			cif Hamburg		frei dt. Grenze	cif Nordseehäfen				
	100 kg		100 kg		100 kg	100 kg			1 kg		100 kg					
1958	234,17	205,04	129,74	118,54	125,25	93,31	31,15	30,94	28,27	34,57			33,33	77,76	66,36	
1962	244,11	214,36	107,14	107,96	92,24	85,85	36,00	37,60	35,01	36,15	1,68	2,68	20,24	40,22	54,88	
1966	350,19	247,81	131,61	115,73	105,34	98,10	37,48	44,70	38,45	42,87	2,62	2,85	33,24	74,24	67,94	
1967	402,04	258,10	111,60	107,21	117,53	95,21	32,79	40,62	31,90	39,59	2,10	2,45	19,37	48,37	52,85	
1968	404,25	243,47	123,52	100,15	143,75	69,76	33,86	40,07	33,75	39,22	1,45	2,34	17,85	37,95	51,87	
1969	390,06	262,70	104,02	129,03	115,58	76,92	32,13	39,17	30,28	37,18	1,98	2,47	18,02	55,97	69,92	
1970	377,17	273,25	118,73	132,15	126,72	98,70	33,48	35,27	32,68	37,98	3,25	2,15	2,14	18,64	86,43	73,72
1971	403,68	281,55	130,63	146,47	104,69	89,46	29,23	34,08	27,74	36,51	3,87	1,50	1,83	27,28	73,41	61,76
1972	412,92	308,62	95,55	126,92	69,53	66,99	29,59 <sup>1)</sup>	43,66 <sup>1)</sup>	28,74 <sup>1)</sup>	41,78 <sup>1)</sup>	4,40	1,57	1,83	27,45	55,84	58,62 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet. — <sup>2)</sup> Änderung des Berichtsstellenkreises im Januar 1970. — <sup>3)</sup> Bis Dezember 1962 Kiruna D. — <sup>4)</sup> Listenpreise, die am Markt seit 1971 zum Teil erheblich unterschritten werden. — <sup>5)</sup> Listenpreise. Am freien Markt wurden bis Ende 1970 zum Teil sehr viel höhere Preise notiert; seit 1971 liegen die Notierungen unter den Listenpreisen. — <sup>6)</sup> Bis April 1965 ab Lagerhaus London. — <sup>7)</sup> Bis Dezember 1966 argentinisches. — <sup>8)</sup> Bis Dezember 1969 Durchschnitt aus verschiedenen Quadratmeter-Gewichten. Ab Januar 1970 Standard 50/52 g je qm.

F. Verkehrstarife, Frachtraten, Postgebühren  
1. Eisenbahnfahrpreise für Personen\*)

Tarifsatz bzw. -zuschlag	1. 1. 1963	1. 3. 1966	1. 3. 1971	15. 1. 1972	28. 1. 1973	Tarifzuschlag für eine Entfernung von ...	1. 12. 1957	30. 5. 1965	1. 3. 1966	1. 1. 1972	28. 1. 1973
<b>Kilometersatz in Pf</b>						<b>Zuschlag in DM für TBE-Züge<sup>1)</sup></b>					
2. Klasse bis 50 km ...	8,00	8,50	9,50	8,19	9,57	bis 225 km ...	4,00	5,00	6,00	8,00	10,00
über 50 km ...						250 km ...					
1. Klasse bis 50 km ...	12,00	12,75	14,25	12,28	15,31	300 km ...	6,00	7,00	8,00	8,00 <sup>4)</sup>	
über 50 km ...						350 km ...					
<b>Zuschlag in DM<sup>2)</sup> für Schnellzüge für IC-Züge<sup>3)</sup></b>	2,00	2,00	2,00 <sup>4)</sup>	2,00 <sup>4)</sup>	3,00 <sup>4)</sup>	400 km ...	8,00	9,00			
	4,00	4,00	4,00	8,00	10,00	450 km und mehr ...	10,00				

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Im Saarland galten vor dem 6. 7. 1959 besondere Tarife in Pf. — Ab 1. 1. 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer (vorher einschl. Beförderungssteuer).

<sup>1)</sup> Dieser Zuschlag ist ab 1. 6. 1969 nur noch für Strecken von weniger als 80 km, ab 1. 3. 1971 für Strecken von weniger als 50 km zu zahlen. — <sup>2)</sup> Zusätzlich zum Schnellzugzuschlag. — <sup>3)</sup> Am 26. 9. 1971 wurde die frühere Zuggattung Fernschnellzug (F) durch Inter-city-Zug (IC) ersetzt. — <sup>4)</sup> Vom 26. 9. bis 31. 12. 1971 galten für den IC- und TBE-Verkehr einheitlich ermäßigte Zuschläge von 4,00 DM

2. Eisenbahnfrachten für Güter\*)

a) Frachtsätze

Frachtgewicht	15. 3. 1966	1. 1. 1968	1. 6. 1970	1. 2. 1971	1. 3. 1972	15. 4. 1973	Regelklasse <sup>1)</sup> bzw. Ausnahmetarif	15. 3. 1966	1. 1. 1968	1. 5. 1970	1. 2. 1971	1. 10. 1971	1. 4. 1972	1. 7. 1972	15. 4. 1973
<b>Stückgutfracht in DM je Sendung (Entfernung 240 km)</b>								<b>25-t-Frachtsatz für Wagenladungen in DM je 100 kg (Entfernung 220 km)</b>							
50 kg ...	9,20	8,60	9,20	11,10	13,00	13,80	A	2,28	2,11	2,32	2,74	2,79	2,93	2,96	3,14
100 kg ...	15,40	14,30	15,50	18,60	21,10	22,40	B	2,05	1,90	2,09	2,47	2,51	2,63	2,66	2,82
250 kg ...	32,90	30,60	33,00	39,60	41,20	43,70	C	1,88	1,74	1,92	2,26	2,30	2,41	2,44	2,58
500 kg ...	54,50	51,10	55,10	66,20	67,10	71,10	180 (Kohle) <sup>2)</sup>	1,63	1,62	1,71	1,87	1,94	2,02	2,02	2,02
750 kg ...	74,40	69,20	74,60	89,50	90,40	95,80									
1 000 kg ...	89,10	83,00	90,00	108,00	108,00	114,00									
1 500 kg ...	122,00	113,00	122,00	147,00	147,00	156,00									

b) Wagenladungsfrachten<sup>3)</sup> für Transporte ausgewählter Güter von den Hauptversand- nach den Hauptempfangsgebieten DM je Tonne

Frachtgut	Versandort	Empfangs-ort	Entfernung in km	Tarif- und Wagenart <sup>4)</sup>	Durchschnitt					
					1967	1968	1969	1970	1971	1972
Weizen <sup>5)</sup>	Hamburg	Augsburg	739	437 b	29,60 <sup>6)</sup>	27,40	27,40	28,53	33,93	36,77
Kartoffeln	Nienburg	Essen	229	431 b	17,80	16,50	16,50	17,03	19,02	20,35
Fische, frisch <sup>7)</sup>	Bremerhaven	Frankfurt (Main)	493	Frz. a	60,10	54,93	49,80	53,80	65,08	70,18
Kaffee, roh	Hamburg	Frankfurt (Main)	507	A b	39,20	36,30	36,30	38,70	46,63	50,35
Tabak, roh <sup>8)</sup>	Hannover	Hannover	162	A b	20,60	19,10	19,10	20,37	24,58	27,43
Öle und Fette	Hamburg	Dissen	254	A d	21,70	20,10	20,10	22,03	30,43	32,55
Grubenholz	Gerolzhofen	Dortmund	400	104 c	24,10	22,03	21,20	24,67	24,03	28,13
Faserholz	Hinzerath	Langenbrand	201	102 c	19,30	17,83	17,00	18,20	20,65	22,43
Stammholz	Bruchsal	Karlstadt (Main)	199	B c	19,40	18,00	18,00	19,20	23,20	24,80
Schnittholz	Hüfingen	Berg.-Gladbach	485	B c	34,10	31,70	31,70	33,77	40,75	43,93
Holzleimstoff	Mannheim	Weingarten <sup>9)</sup>	323	A b	29,90	27,80	27,80	29,60	35,69	38,28
Wolle <sup>10)</sup>	Bremen	Eitorf	354	462 b	29,20	27,10	26,77	26,10	29,60	32,60
Baumwolle, roh <sup>11)</sup>	Bremen	Rheine	163	461 b	16,23	15,30	15,30	15,90	17,08	18,75
Häute und Felle	Hamburg	Weinheim <sup>12)</sup>	569	472 b	32,90 <sup>13)</sup>	30,50	30,50	31,70	36,05	38,00
Ton, roh	Siershahn	Lübeck	578	C c	33,70	31,20	31,20	33,27	40,16	43,30
Schwefelkies	Meggen <sup>14)</sup>	Leverkusen	122	237 c	8,50	7,70	7,40	8,10	9,45	10,19
Kalk, kohls.	Regensburg	München	136	320 b	9,90	9,20	9,20	9,55	10,63	11,70
Eisenerz <sup>15)</sup>	Feins	Salzgitter	33	238 c	3,20	3,20	3,20	3,37	3,87	4,17
Abbrände	Duisburg	Hagen	69	230 c	8,70	8,10	8,10	8,63	9,83	10,65
Stahlschrott	Hamm <sup>16)</sup>	Oberhausen	77	IV c	10,10	9,40	9,40	10,07	12,10	12,90
Steinkohle <sup>17)</sup>	Gelsenkirchen	Hamburg	347	185 c	16,30	16,20	16,20	18,09	20,73	22,10
Braunkohle, roh	Niederaußem	Düsseldorf	52	180 c	6,10	6,00	6,00	6,27	7,00	7,43
Braunk.-Brikette	Frechen	Hamm <sup>18)</sup>	145	180 c	12,60	12,50	12,50	13,03	14,53	15,45
Erdöl, roh	Barnstorf <sup>19)</sup>	Holthausen <sup>20)</sup>	153	370 d	6,60	6,20	6,20	6,33	6,80	7,30
Benzin	Spellen <sup>21)</sup>	Kassel	282	A d	23,40	21,70	21,70	23,17	27,88	29,83
Dieselmotorenöl	Mainz	Stuttgart	212	B d	17,40	16,20	16,20	17,27	20,81	22,23
Heizöl, leicht	Köln-Easo	Kassel	289	B d	20,90	19,50	19,50	20,77	25,01	26,70
Heizöl, schwer	Ingolstadt	Würzburg	192	382 d	15,60	14,60	14,60	14,83	15,30	15,30
Benzol	Bochum	Duisburg	42	A d	6,50	6,20	6,20	6,60	7,95	8,28
Schwefelsäure	Duisburg	Hagen	64	B d	7,70	7,10	7,10	7,57	9,11	9,75
Thomasphosphat	Braunschweig	Kiel	284	320 b	19,00	17,60	17,60	18,24	20,28	22,13
Ammonitrat	Ludwigshafen	Bamberg	267	320 b	18,80	17,40	17,40	17,98	19,98	21,83
Zement	Wiesbaden	Bad König	76	B b	10,10	9,30	9,30	9,90	11,90	12,80
Roheisen	Gelsenkirchen	Duisburg	26	288 c	5,20	5,10	5,10	5,30	5,97	6,20
Stahlhalbezeug	Dortmund	Iserlohn	38	288 c	6,40	6,20	6,20	6,47	7,27	7,60
Walzdraht	Duisburg	Hamm <sup>18)</sup>	85	I c	11,50	10,70	10,70	11,37	13,70	14,68
Stab-/Formstahl	Oberhausen	Osnabrück	134	I c	16,10	14,90	14,90	15,90	19,23	20,50
Stahlbleche	Braunschweig	Hamburg	182	I c	20,40	18,90	18,90	20,17	24,29	27,82
Stahlröhren	Düsseldorf	Herford	180	A c	20,00	18,50	18,50	19,77	23,80	25,48

\*) Bundesgebiet ohne Berlin. — Ab 1. 1. 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (vorher einschl. Beförderungssteuer).

<sup>1)</sup> Ab 15. 3. 1966 frühere Klassen A/B und C/D = neue Klasse A, frühere Klassen E und F = neue Klasse B, frühere Klasse G = neue Klasse C. — <sup>2)</sup> Ohne Frachthilfe-Abschlag. Vor dem 1. 5. 1970 AT 6 B I. — <sup>3)</sup> Die Wagenladungsfrachten beziehen sich im allgemeinen auf die 25-t-Klasse. — <sup>4)</sup> Regelklasse (z. B. A) bzw. Ausnahmetarif (z. B. 370), soweit sie gegenwärtig angewendet werden. Wagenarten: a = Kühlwagen, b = gedeckt, c = offen, d = Privat-Kesselwagen. — <sup>5)</sup> Frachthilfe = Abschlag berücksichtigt. — <sup>6)</sup> MD März-Dezember. — <sup>7)</sup> 10-t-Sätze; ab 1. 8. 1968 nach dem Sonderfrachtsatz-Zeiger für Fische und Fischwaren DEGT II A. — <sup>8)</sup> 15-t-Sätze. — <sup>9)</sup> In Württemberg. — <sup>10)</sup> An der Bergstraße. — <sup>11)</sup> MD April-Dezember. — <sup>12)</sup> In Westfalen. — <sup>13)</sup> Bei Hannover. — <sup>14)</sup> An der Ems. — <sup>15)</sup> Am Niederrhein.

## 3. Frachtraten der Binnen- und Küstenschifffahrt

DM je 1000 kg

Frachtgut	Von — nach	Durchschnitt							
		1958	1962	1968	1969	1970	1971	1972 <sup>1)</sup>	
<b>Binnenschifffahrt<sup>2)</sup></b>									
Getreide	Hamburg <sup>3)</sup>	— Düsseldorf	16,24	13,44	10,67	10,67	11,45	12,26	13,13
	Hamburg <sup>3)</sup>	— Braunschweig	9,79	8,79	7,60	7,60	8,11	8,72	9,40
	Bremen	— Köln	10,78	9,74	7,58	7,58	7,58	8,06	8,18
	Bremen	— Mannheim	15,22	13,75	10,92	10,92	10,92	10,65	10,58
	Bremen	— Heilbronn	17,28	15,43	12,48	12,49	12,49	13,58	13,86
	Emden	— Köln	10,28	9,30	7,22	7,22	7,18	7,18	7,18
	Emden	— Mannheim	14,72	13,30	10,70	10,70	10,65	10,65	10,65
	Emden	— Heilbronn	16,78	14,98	12,32	12,33	12,29	12,29	12,29
	Hamburg <sup>3)</sup>	— Berlin	13,56	12,15	11,21	11,21	11,97	12,82	13,75
Grubenholz	Nordenham	— Essen	9,75 <sup>4)</sup>	7,62	8,34	8,34	8,61	9,85	10,70
Stammholz	Bremen	— Holzminde (Weser)	12,83 <sup>4)</sup>	12,83	13,80	13,80	13,80	14,94	15,18
Binskies	Vallendar/Brohl	— Braunschweig	8,37	8,47	8,67	8,49	9,54	10,56	10,56
	Vallendar/Brohl	— Heilbronn	7,21	6,31	6,38	6,13	6,39	6,94	7,53
Rheinkies	Emmerich	— Hannover	3,05	3,10	3,15	3,14	3,32	3,60	3,86
	Emmerich	— Dortmund	5,82	5,82	5,79	5,79	6,50	7,33	7,93
Salz	Borth	— Leverkusen	4,17	3,83	3,78	3,78	3,48	3,72	3,98
Erz	Emden	— Dortmund	5,14	4,52	4,50	4,53	4,67	5,08	5,48
Steinkohle	Hamburg	— Berlin	9,47	9,05	9,66	9,66	10,06	10,52	10,83
	Ruhrgebiet	— Hannover	8,73	8,08	7,65	7,65	8,77	10,04	10,67
	Ruhrgebiet	— Berlin	17,33	16,11	16,21	16,22	17,32	20,12	20,63
	Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim	8,50	7,20	7,08	7,08	8,51	9,68	10,45
	Rhein-Ruhrhäfen	— Frankfurt (Main)-Osthafen	8,56	7,26	7,14	7,14	8,57	9,73	10,49
	Rhein-Ruhrhäfen	— Heilbronn	11,35	9,54	9,45	9,46	11,32	12,81	13,79
	Rhein-Ruhrhäfen	— Karlsruhe	10,02	8,53	8,42	8,41	10,10	11,48	12,40
Braunkohle <sup>5)</sup>	Wesseling	— Mannheim	6,51	6,51	6,58	6,58	7,39	8,34	9,11
	Wesseling	— Frankfurt (Main)	6,57	6,57	6,65	6,65	7,45	8,39	9,16
	Wesseling	— Heilbronn	9,36	9,16	9,26	9,27	10,35	11,62	12,62
	Wesseling	— Karlsruhe	8,03	8,03	8,09	8,09	9,08	10,25	11,18
Mineralöl <sup>6)</sup>	Hamburg	— Berlin-Spandau	12,30	12,80	12,70	12,54	13,21	14,03	15,70
	Bremen	— Duisburg-Ruhrort	15,12	15,20	15,14	15,12	16,34	17,90	20,58
	Bremen	— Heilbronn	27,71	25,90	25,83	25,77	27,86	30,51	34,54
	Bremen	— Mannheim	21,83	21,85	21,79	21,74	23,48	25,70	29,10
Eisen/Stahl (ab 50 t)	Rhein-Ruhrhäfen	— Mannheim	8,28	8,40	8,36	8,36	9,39	10,54	11,33
	Rhein-Ruhrhäfen	— Heilbronn <sup>7)</sup>	12,09	12,06	12,10	12,12	13,08	14,52	15,55
	Rhein-Ruhrhäfen	— Karlsruhe	10,30	10,45	10,40	10,40	11,69	13,12	14,09
<b>Küstenschifffahrt</b>									
Getreide	Dünkirchen/Brest	— Elbe <sup>8)</sup>	10,25	10,12	13,65	13,85	14,65	11,90	12,86
	nördl. Fredericia/Aarhus <sup>9)</sup>	— Elbe	6,02	6,03	6,19	7,40	8,51	8,21	8,47
	Elbe	— nördl. Fredericia/Aarhus <sup>9)</sup>	7,18	7,77	7,85	8,59	9,29	7,74	8,38
	Elbe	— Helsingborg/Ystad	7,74	8,01	8,69	9,61	10,50	10,30	9,92
Ölkuchen	Rotterdam <sup>10)</sup>	— Elbe/Weser/Ems	10,91	11,45	13,93	13,73	—	13,09	12,87
	Elbe	— nördl. Fredericia/Aarhus <sup>9)</sup>	8,35	8,83	8,91	9,57	10,18	8,92	9,93
Grubenholz <sup>11)</sup>	südl. Vestervik/Ystad	— Elbe/Weser/Ems	17,86	26,71	—	21,46	78,19	—	—
Schnittholz	Hamina/Björneborg	— Rotterdam <sup>12)</sup>	37,93	40,93	48,59	50,85	47,44	40,13	40,53
	Hamina/Björneborg	— Rhein-Ruhrhäfen <sup>13)</sup>	45,35	55,05	56,43	59,30	65,46	71,77	65,41
	Hamina/Björneborg	— Elbe/Weser <sup>14)</sup>	35,14	39,13	47,17	50,55	54,52	55,85	48,60
	Hamina/Björneborg	— Lübeck/Flensburg <sup>15)</sup>	35,65	40,37	47,10	50,60	55,30	54,36	52,76
	südl. Vestervik/Ystad	— Rotterdam <sup>12)</sup>	28,83	38,18	43,57	44,25	43,69	—	—
	südl. Vestervik/Ystad	— Rhein-Ruhrhäfen <sup>13)</sup>	36,96	40,86	44,08	48,97	49,73	54,61	54,35
Kaolin	Großbritannien, Kanalk.	— Elbe/Weser	13,45	14,23	14,97	17,01	23,41	16,53	14,79
Steine	Limfjord	— Elbe	7,00	6,08	6,33	6,63	6,99	7,86	7,66
	Bornholm	— Elbe	7,67	8,60	9,00	9,00	11,57	9,98	10,88
	Lysekil	— Elbe	9,04	8,93	9,53	10,34	11,09	9,84	11,00
	Lysekil	— Lübeck/Flensburg	8,34	8,03	8,30	8,34	9,25	7,83	—
Schüttsteine <sup>16)</sup>	nördl. Fredericia/Aarhus <sup>9)</sup>	— Elbe	5,50	5,61	5,08	6,34	6,83	6,59	6,30
	Limfjord	— Elbe	—	6,81	6,01	7,69	7,71	6,68	6,40
	Bornholm	— Lübeck/Flensburg	—	5,58	5,24	4,71	5,07	4,56	5,91
	Varberg/Karlskrona	— Elbe	7,81	7,62	8,36	9,26	10,09	10,79	9,69
Schlacke	nördl. Sonderborg/Vaasa <sup>17)</sup>	— Elbe	—	5,49	5,10	6,10	6,41	5,75	5,94
Schrott	nördl. Sonderborg/Vaasa <sup>17)</sup>	— Rhein-Ruhrhäfen	15,50	14,30	14,95	16,55	18,59	17,33	17,00
Steinkohle	Stettin/Danzig	— Elbe	9,30	10,26	10,10	11,09	13,17	10,35	11,88
	Stettin/Danzig	— Lübeck/Flensburg	8,43	8,99	10,25	11,11	12,00	9,88	10,46
	Großbritannien, Ostküste	— Elbe/Weser/Ems <sup>18)</sup>	7,60	8,17	9,90	11,24	10,87	9,50	—
Koks	Weser/Ems	— Varberg/Oskarshamn <sup>19)</sup>	10,74	11,53	14,00	16,04	21,69	22,33	23,25
	Weser/Ems	— nördl. Stockholm <sup>20)</sup>	10,59	12,16	15,66	—	28,38	18,50	—
	Rotterdam/Hamburg	— Hamina/Vaasa <sup>17)</sup>	12,25	11,95	16,67	18,07	23,35	16,92	20,75
	Elbe	— nördl. Sonderborg/Vaasa <sup>17)</sup>	8,62	10,69	11,65 <sup>21)</sup>	13,97 <sup>22)</sup>	16,61 <sup>23)</sup>	15,58	15,31
	Elbe	— Varberg/Oskarshamn <sup>19)</sup>	9,61	10,92	14,57	15,04	17,33	16,98	—
Kalidünger	Elbe/Weser/Ems	— nördl. Sonderborg/Vaasa <sup>17)</sup>	10,64	11,28	13,63	14,35	13,53	12,12	12,58
	Elbe/Weser/Ems	— Varberg/Karlskrona <sup>19)</sup>	13,44	14,01	18,58	20,00	14,15	20,00	—
Eisen/Stahl	Rhein-Ruhrhäfen	— nördl. Sonderborg/Aarhus <sup>9)</sup>	19,75	19,04	16,60	17,29	18,29	18,66	18,89
	Elbe/Weser/Ems	— nördl. Sonderborg/Aarhus <sup>9)</sup>	13,00	8,51	8,97	9,58	10,59	9,31	9,28
	Elbe/Weser/Ems	— Strömstad/Malmö	—	8,91	9,78	11,32	11,43	10,53	11,32

<sup>1)</sup> Küstenschifffahrt 1972: D Januar-September. — <sup>2)</sup> Einschl. Schiffsabgaben; ohne Transportversicherung und Kleinwasserzuschläge; ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — <sup>3)</sup> Ladungen ab 200 t. — <sup>4)</sup> Ladungen ab 50 t (vor dem 1. 9. 1966 ab 100 t). — <sup>5)</sup> D Februar-Dezember. — <sup>6)</sup> Briketts. — <sup>7)</sup> Tarifgruppe II. — <sup>8)</sup> Roheisen, Rohstahl, Stahlknüppel, gewalzt. — <sup>9)</sup> Bis einschl. 1067 umgerechnet von s je 1000 kg. — <sup>10)</sup> Dänemark einschl. Inseln, ohne Isøfjord und Bornholm. — <sup>11)</sup> Einschl. Wormerveer, Zaandam, Zwijsrecht; einschl. der von hil je 1000 kg umgerechneten Abschlüsse. — <sup>12)</sup> Einschl. Papierholz; umgerechnet von DM je Fathom. — <sup>13)</sup> Umgerechnet von hil je Standard (von 1958 bis 1971) bzw. je cbm (ab 1972). — <sup>14)</sup> Umgerechnet von DM je Standard. — <sup>15)</sup> Kies, Schotter, Splitt. — <sup>16)</sup> Umgerechnet von skr je 1000 kg. — <sup>17)</sup> Umgerechnet von dkr je 1000 kg.



## 4. Indices der Post- und Fernmeldegebühren\*)

1962 = 100

Ausgewählter Dienst- bzw. Teildienstzweig	Ge- wichtung <sup>2)</sup>	Durchschnitt							Wichtige Änderungsdaten			
		1958	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1. 7. 1971	1. 9. 1971	1. 7. 1972
Postdienst .....	100	99,4	150,2	160,9	160,9	162,1	162,6	171,9	214,5	165,6	188,9	237,0
Inlandsverkehr .....	87,43	99,5	155,8	167,1	167,1	168,3	169,1	177,9	223,9	169,1	195,6	248,6
Auslandsverkehr .....	12,57	98,8	111,6	117,6	117,9	118,8	117,6	129,7	149,4	141,7	142,3	156,5
Allgemeiner Postdienst .....	95,29	99,0	149,6	160,8	160,8	160,9	160,8	170,5	215,3	163,9	188,4	238,9
Briefdienst .....	59,88	100,0	156,4	167,4	167,4	167,4	167,4	176,1	220,3	170,1	192,2	248,4
darunter:												
Briefe .....	34,60	100,0	147,5	160,0	160,0	160,0	160,0	161,6	192,4	161,8	163,8	221,1
Postkarten .....	7,57	100,0	184,4	196,9	196,9	196,9	196,9	214,1	271,4	201,1	246,3	296,6
Drucksachen .....	3,35	100,0	154,0	161,7	161,7	161,7	161,7	196,9	293,0	175,8	260,2	325,7
Büchersendungen <sup>3)</sup> .....	0,81	100,0	136,6	145,8	145,8	145,8	145,8	161,4	191,9	161,1	185,0	198,9
Briefdrucksachen .....	1,64	100,0	145,1	155,0	155,0	155,0	155,0	166,6	210,9	155,0	189,7	232,0
Massendrucksachen .....	3,35	100,0	136,8	140,7	140,7	140,7	140,7	168,4	252,9	140,7	223,8	282,1
Wurfsendungen <sup>4)</sup> .....	0,61	100,0	240,8	245,4	245,4	245,4	245,4	296,9	448,9	245,4	400,0	497,8
Warensendungen <sup>5)</sup> .....	0,79	100,0	138,9	149,9	149,9	149,9	149,9	178,3	245,3	182,0	219,0	271,6
Einschreiben <sup>6)</sup> .....	1,50	100,0	145,0	160,0	160,0	160,0	160,0	173,3	230,0	160,0	200,0	260,0
Nachnahmen <sup>7)</sup> .....	0,93	99,8	181,0	199,7	199,7	199,7	199,7	216,7	287,4	200,7	250,3	324,5
Eilzustellung <sup>8)</sup> .....	0,92	100,0	158,3	166,7	166,7	166,7	166,7	184,2	243,4	169,6	217,8	269,0
Luftpostbeförderung .....	1,67	100,2	89,5	89,5	89,5	89,5	89,5	83,3	77,1	77,1	77,1	77,2
Zustellung .....	1,29	100,0	345,3	347,9	347,9	347,9	347,9	348,1	393,8	347,9	348,5	439,1
Päckehendienst .....	7,63	100,0	133,9	140,9	140,9	140,9	140,9	150,6	189,0	142,6	169,2	208,7
Paketdienst .....	21,59	95,9	136,3	142,4	142,5	143,1	142,4	156,9	201,0	146,9	184,0	217,9
darunter:												
Pakete .....	11,95	94,6	131,6	135,2	135,5	136,4	135,4	147,7	181,3	142,6	169,3	193,4
Postgüter .....	6,36	95,2	132,2	137,9	137,9	137,9	137,9	152,5	194,2	137,9	181,8	206,6
Zustellung .....	1,61	100,0	175,0	200,0	200,0	200,0	200,0	222,2	333,4	200,0	266,7	400,0
Nachnahmen .....	0,57	99,8	180,4	198,9	198,9	198,9	198,9	216,0	286,3	200,1	249,4	323,2
Zeitungsdienst .....	4,99	99,6	148,7	192,8	191,7	191,7	191,7	192,3	255,2	192,7	193,1	255,6
darunter:												
Postzeitungsvertrieb .....	2,91	99,3	159,8	200,4	198,6	198,6	198,6	199,4	258,9	200,2	200,2	259,0
Postzeitungsgut .....	1,35	100,0	139,2	197,8	197,8	197,8	197,8	198,3	283,2	197,8	199,3	284,7
Streifbandzeitungen .....	0,68	100,0	120,8	150,8	150,8	150,8	150,8	150,8	188,7	150,8	150,9	188,8
Anweisungsdienst .....	1,20	98,3	150,3	160,5	160,5	160,5	160,5	170,0	220,9	179,2	179,6	262,2
Sonderpostdienste .....	4,71	106,7	162,6	162,7	162,7	184,9	199,9	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0
darunter:												
Rentendienst .....	1,13	100,0	325,6	325,6	325,6	418,1	417,6	417,6	417,6	417,6	417,6	417,6
Rundfunkdienst .....	3,33	108,4	101,1	101,1	101,1	101,1	122,5	122,5	122,5	122,5	122,5	122,5
Postcheckdienst .....	100	99,8	203,9	219,8	219,8	216,9	210,6	210,6	261,3	210,6	210,6	312,0
Zahlkartendienst .....	59,59	100,0	175,5	186,8	186,8	186,8	178,9	178,9	203,0	178,9	178,9	227,2
Anweisungsdienst <sup>9)</sup> .....	40,41	99,5	245,7	268,4	268,5	261,2	257,4	257,4	347,3	257,4	257,4	437,2
darunter:												
Zahlungsanweisungen .....	31,91	100,0	282,1	310,0	310,0	300,7	300,2	300,2	413,5	300,2	300,2	526,9
Druck von Formblättern .....	7,13	97,3	100,0	100,0	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9	100,9
Postreisedienst <sup>10)</sup> .....	100	97,1	119,9	121,9	121,9	121,9	121,9	139,4	128,4	131,8	131,8	140,0
darunter:												
Allgemeiner Reiseverkehr .....	60,47	99,5	115,9	117,5	117,5	117,5	117,5	125,5	136,2	133,5	133,5	136,4
Berufs- und Schülerverkehr .....	39,36	93,4	125,4	128,0	128,0	128,0	128,0	128,3	143,7	128,5	128,5	145,1
Telegrafendienst .....	100	103,5	131,1	134,3	134,6	134,4	133,5	158,7	191,6	183,4	183,4	199,8
Inlandsverkehr .....	66,19	100,0	148,3	153,5	154,2	154,2	154,2	191,2	238,7	228,2	228,2	249,3
Auslandsverkehr .....	33,81	110,7	97,6	96,8	96,3	95,7	93,3	95,0	99,3	95,8	95,8	102,8
Telegrammdienst .....	39,70	103,4	142,5	150,1	150,1	150,1	151,0	186,2	240,3	218,6	218,6	261,8
Telexdienst .....	51,66	103,3	128,2	127,8	127,5	127,2	125,4	144,8	165,2	165,3	165,3	165,2
Sonstiger Telegrafendienst <sup>11)</sup> .....	8,64	105,3	95,8	100,6	105,7	105,5	103,3	115,5	125,4	129,7	129,7	121,0
Fernsprechdienst <sup>12)</sup> .....	100	109,9	104,2	103,5	102,4	101,1	100,3	102,7	108,7	106,4	106,4	111,0
Inlandsverkehr .....	91,53	109,0	105,9	105,6	104,7	103,4	103,2	106,0	112,0	109,5	109,5	114,6
Ortsgespräche .....	18,49	100,0	112,1	112,1	112,1	112,1	112,1	121,3	130,4	130,4	130,4	130,4
Ferngespräche .....	73,04	111,3	104,3	104,0	102,8	101,2	100,9	102,1	107,4	104,2	104,2	110,6
Auslandsverkehr .....	8,47	119,1	85,6	79,7	77,2	76,5	69,2	67,3	72,4	72,4	72,4	72,4
Nicht- und halbautomatische Gespräche .....	.	110,5	94,1	91,4	91,2	91,2	87,4	92,4	101,7	101,8	101,8	101,8
Vollautomatische Gespräche .....	.	103,7	110,4	110,3	109,4	107,8	107,6	108,8	114,6	111,2	111,2	118,0

\*) Berechnungsmethode in Fachserie M Reihe 7 »Preise für Verkehrsleistungen«, 4. Vierteljahr 1970, S. 6.

<sup>1)</sup> Gewogen nach den Gebühreneinnahmen 1964. — <sup>2)</sup> Bis 31. 7. 1964 Drucksachen zu ermäßigter Gebühr. — <sup>3)</sup> Bis 31. 7. 1964 Postwurfsendungen. — <sup>4)</sup> Bis 31. 7. 1964 Warenproben. — <sup>5)</sup> Nur Zuschläge. — <sup>6)</sup> Vorzeiggebühren. — <sup>7)</sup> Zahlungsanweisungsdienst einschl. Überweisungsdienst. — <sup>8)</sup> Gebühren im Postreisedienst ab 1. 1. 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer; vorher einschl. Beförderungssteuer. — <sup>9)</sup> Überlassung von posteigenen Telegrafeneleitungen. — <sup>10)</sup> Durchschnittliche Gesprächsgebühren, errechnet aus dem nicht-, halb- und vollautomatischen Wählsystem.



## XXII. Löhne und Gehälter

### Vorbemerkung

#### A. Tatsächliche Arbeitsverdienste

##### Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter und die Bruttomonatsverdienste für Angestellte sind Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 »erfaßte Beschäftigte« sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5%) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 »erfaßte Beschäftigte« werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter und Angestellte in den Wirtschaftsabteilungen 1 bis 3 sowie die Angestellten in den Wirtschaftsabteilungen 4 und 6 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 11% der Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die »örtliche Niederlassung«, das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

**Erfaßter Personenkreis:** In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe 1a und 1b), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Meister, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als Angestellte zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen oder die von der Versicherungspflicht auf Grund besonderer Vorschriften befreit sind.

**Leistungsgruppen:** Die Einordnung in Leistungsgruppen richtet sich nach der Berufsausbildung und -erfahrung der Arbeitnehmer. Bei den Arbeitern entspricht weitgehend die Leistungsgruppe 1 den Facharbeitern, die Leistungsgruppe 2 den angelernten Arbeitern, die Leistungsgruppe 3 den Hilfsarbeitern. Bei den Angestellten werden folgende Leistungsgruppen erfaßt und nachgewiesen:

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbstständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen.

**Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt.

**Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**Arbeitszeiten:** Für Arbeiter werden die »Geleisteten Wochenarbeitsstunden« und die »Bezahlten Wochenstunden« nachgewiesen. Als geleistete Wochenarbeitsstunden gelten die vom Arbeiter tatsächlich am Arbeitsplatz geleisteten Stunden. Dies sind in der Regel die »hinter der Stechuhr« (d. h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle) verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen (wie Mittagszeit, Frühstückspause). Als bezahlte Wochenstunden gelten die Stunden, die der Lohnabrechnung zugrunde liegen. Sie unterscheiden sich von den geleisteten Wochenarbeitsstunden dadurch, daß sie auch die bezahlten Ausfallstunden umfassen, z. B. gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuche, Familienfeiern usw.).

**Bruttoverdienst:** Der »Bruttoverdienst« umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das sind normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tarifliche oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, wird der auf den Berichtsmonat entfallende Provisionsanteil zugerechnet. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z. B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

**Indices:** Die Entwicklung der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden und der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter sowie der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten werden auch in Form von Indices dargestellt. Bei der Indexberechnung werden die Veränderungen ausgeschaltet, die sich aus Änderungen in der Zusammensetzung der Arbeitnehmerschaft für die durchschnittlichen Wochenstunden und für die Durchschnittsverdienste ergeben. Die Indices zeigen also, wie sich die Wochenstunden und die Verdienste entwickelt hätten, wenn die Struktur der Arbeitnehmerschaft gegenüber dem Basiszeitraum unverändert geblieben wäre. Die Indexgewichte für die Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitnehmergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst (beide Angaben für das Basisjahr) ermittelt. Bei dem Arbeitszeitindex wurden die Gewichte durch Multiplikation der Personenzahlen mit der Zahl der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

**Laufende Verdiensterhebung im Handwerk**

Diese Erhebung wird nach den gleichen methodischen Grundsätzen durchgeführt wie die »Laufende Verdiensterhebung in Industrie und Handel«, jedoch nur für die Monate Mai und November eines jeden Jahres und nur in neun ausgewählten Handwerkszweigen (nach dem Verzeichnis der handwerklichen Tätigkeiten).

**Arbeitszeiten und Bruttoverdienste:** Vgl. Verdiensterhebung in Industrie und Handel.

**Leistungsgruppen:** Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, sowie die als Facharbeiter der handwerklichen Fachrichtung tätigen Arbeitnehmer ohne Gesellenprüfung, die auf Grund ihrer Berufserfahrung oder sonstigen Ausbildung den Gesellen gleichzusetzen sind. Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind sowie die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z. B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn). Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringen Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt. Zu den »übrigen Arbeitern« gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. angeleitete Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

**Laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft**

Die laufende Verdiensterhebung in der Landwirtschaft wird einmal jährlich, und zwar für den Monat September auf repräsentativer Basis durchgeführt. Es werden für ausgewählte Gruppen von landwirtschaftlichen Arbeitern die Brutto-Barverdienste (einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile) dargestellt.

**B. Tariflöhne und Gehälter****Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften**

Die Indices der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften beruhen auf einer Auswahl der bedeutendsten Kollektiv- und Firmentarifverträge. Jeder Tarifvertrag wird durch die höchste, die niedrigste und durch weitere zahlenmäßig stärker besetzte Lohn- bzw. Gehaltsgruppen repräsentiert. Berücksichtigt werden die tariflich festgesetzten reinen Zeitlohnsätze je Stunde für Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe bzw. die tariflich festgesetzten Endgehälter für Angestellte, jeweils in der höchsten tarifmäßigen Ortsklasse. Zulagen und Zuschläge der verschiedensten Art und Akkordlöhne werden nicht berücksichtigt. Für die Berechnung des Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten werden die gleichen Tarifverträge herangezogen. Der Index der tariflichen Wochenlöhne wird durch Multiplikation des Index der tariflichen Stundenlöhne mit dem Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten für Arbeiter berechnet.

**Landwirtschaft**

Der Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft berücksichtigt sämtliche 11 allgemeinen Tarifverträge, die im Bundesgebiet mit Ausnahme von Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin (West) gültig sind. Aus diesen Tarifen wurden die wichtigsten Lohngruppen ausgewählt und für sie die reinen Zeitlohnsätze verwendet.

**Dienstbezüge der Beamten und Vergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst**

Nähere Erläuterungen über die in den Tabellen aufgeführten Besoldungs- und Vergütungsgruppen vgl. »Statistisches Jahrbuch 1968«, S. 452.

**A. Tatsächliche Arbeitsverdienste****1. Indices der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie \*)**

1970 = 100

Jahr	Index der Brutto-		Jahr	Index der Brutto-		Jahr	Index der Brutto-	
	stunden-	wochen-		stunden-	wochen-		stunden-	wochen-
	verdienste	verdienste		verdienste	verdienste		verdienste	verdienste
1913/14 .....	8,1	10,1	1939 .....	13,5	15,0	1959 .....	40,5	41,4
1925 .....	11,8	12,4	1940 .....	13,8	15,5	1960 .....	44,3	45,3
1926 .....	12,5	12,9	1941 .....	14,5	16,5	1961 .....	48,8	49,9
1927 .....	13,7	14,6	1942 .....	14,7	16,6	1962 .....	54,4	55,0
1928 .....	15,2	16,6	1943 .....	14,8	16,7	1963 .....	58,5	58,7
1929 .....	16,1	17,1	1944 März ..	14,8	16,6	1964 .....	63,4	63,4
1930 .....	15,6	15,7	1950 .....	21,2	23,0	1965 .....	69,6	69,8
1931 .....	14,4	13,9	1951 .....	24,3	26,3	1966 .....	74,2	73,8
1932 .....	12,1	11,4	1952 .....	26,2	28,3	1967 .....	76,6	73,4
1933 .....	11,8	11,7	1953 .....	27,5	29,8	1968 .....	80,0	78,4
1934 .....	12,0	12,5	1954 .....	28,2	30,9	1969 .....	87,1	86,9
1935 .....	12,2	12,9	1955 .....	30,1	33,1	1970 .....	100	100
1936 .....	12,4	13,3	1956 .....	33,1	35,7	1971 .....	111,0	108,8
1937 .....	12,7	13,8	1957 .....	36,0	37,6	1972 .....	120,9	117,4
1938 .....	13,1	14,5	1958 .....	38,4	39,4			

\*) 1913 bis einschl. 1944 Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand); 1950 bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Bei diesen Indexreihen wurden methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen (z. B. Unterschiede im Gebietsstand, in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren. Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

## 2. Index der durchschnittlichen bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

1970 = 100

Durchschnitt	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>									
1950	108,7	108,6	108,9	21,2	21,6	19,4	23,0	23,5	21,0
1951	107,6	107,8	106,2	24,3	24,9	22,3	26,3	26,8	23,6
1952	107,7	107,6	107,9	26,2	26,8	23,7	28,3	28,9	25,4
1953	108,2	107,8	109,8	27,5	28,0	24,8	29,8	30,3	27,2
1954	109,2	108,9	110,5	28,2	28,8	25,5	30,9	31,4	28,2
1955	109,9	109,5	110,8	30,1	30,0	27,1	33,1	33,7	30,0
1956	108,3	107,9	109,6	33,1	33,8	30,0	35,7	36,4	32,8
1957	105,1	104,5	106,9	36,0	36,7	33,0	37,6	38,2	35,1
1958	103,0	102,7	103,9	38,4	39,0	35,8	39,4	39,9	37,1
1959	102,7	102,3	104,0	40,5	41,0	38,2	41,4	41,8	39,7
1960	102,8	102,5	103,8	44,3	44,6	42,7	45,3	45,6	44,2
1961	102,6	102,5	102,7	48,8	49,0	48,0	49,9	50,1	49,3
1962	101,2	101,0	101,9	54,4	54,5	53,9	55,0	55,1	54,8
1963	100,6	100,5	100,6	58,5	58,6	58,4	58,7	58,8	58,7
1964	99,9	99,9	99,9	63,4	63,5	63,1	63,4	63,4	63,0
1965	100,4	100,4	101,0	69,6	69,7	69,1	69,8	69,9	69,7
1966	99,5	99,3	100,4	74,2	74,1	74,8	73,8	73,5	75,2
1967	96,1	95,7	97,4	76,6	76,4	77,8	73,4	72,9	75,7
1968	98,2	97,9	99,3	80,0	79,7	81,1	78,4	78,0	80,5
1969	99,8	99,6	100,5	87,1	86,9	88,2	86,9	86,6	88,6
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	98,3	98,1	98,9	111,0	110,9	111,3	108,8	108,6	110,1
1972	97,3	97,0	98,7	120,9	120,6	122,0	117,4	116,9	120,5
<b>darunter:</b>									
<b>Bergbau</b>									
1968	99,4	99,4	.	78,8	78,8	.	78,4	78,4	.
1969	101,4	101,4	.	84,8	84,8	.	86,1	86,1	.
1970	100	100	.	100	100	.	100	100	.
1971	98,1	98,1	.	110,2	110,2	.	108,0	108,0	.
1972	95,5	95,5	.	119,1	119,1	.	113,6	113,6	.
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>									
1968	98,5	98,2	100,7	79,2	79,3	78,5	77,9	77,7	79,1
1969	100,1	100,0	101,6	86,3	86,4	85,2	86,3	86,3	86,5
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	97,7	97,7	99,0	109,6	109,5	110,7	107,0	106,9	109,6
1972	97,3	97,1	98,9	118,4	118,2	120,6	115,1	114,7	119,4
<b>Investitionsgüterindustrien</b>									
1968	96,7	96,3	98,4	80,4	80,3	80,9	77,6	77,2	79,8
1969	99,2	99,2	99,8	88,4	88,3	89,3	87,7	87,4	89,1
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	97,6	97,5	98,2	112,1	111,9	113,2	109,2	109,0	111,1
1972	96,4	95,9	98,6	121,7	121,4	123,8	117,0	116,3	122,0
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>									
1968	99,4	99,2	99,6	81,3	81,5	80,9	80,7	80,8	80,6
1969	100,5	100,3	100,7	87,8	88,0	87,5	88,2	88,3	88,1
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99,4	99,4	99,3	110,1	110,2	110,0	109,5	109,5	109,4
1972	98,9	99,1	98,7	120,7	120,5	121,0	119,5	119,5	119,6
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>									
1968	99,1	99,5	99,5	81,9	82,0	81,5	81,1	81,2	81,1
1969	100,3	100,2	101,0	88,3	88,2	88,3	88,3	88,0	89,2
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971	99,6	99,6	99,8	111,4	111,6	110,6	110,6	110,6	110,5
1972	98,9	98,7	99,2	122,8	123,0	122,2	121,0	120,9	121,3
<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>									
1968	98,5	98,5	.	77,0	77,0	.	75,6	75,6	.
1969	99,4	99,4	.	84,1	84,1	.	83,4	83,4	.
1970	100	100	.	100	100	.	100	100	.
1971	98,4	98,4	.	110,7	110,7	.	108,6	108,6	.
1972	97,3	97,3	.	121,3	121,3	.	117,9	117,9	.

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1959/4, S. 184ff., 1961/12, S. 680ff., 1966/1, S. 24ff. und 1972/7, S. 410 f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (1950—1951: März, Juni, September, Dezember; 1952—1963: Februar, Mai, August, November; ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).

<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

### 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie \*)

a) 1972 nach Leistungsgruppen und Industriezweigen

Industriezweig	Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste				Bruttowochenverdienste				
	insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe			insgesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3		1	2	3
Stunden				DM								
<b>Männliche Arbeiter</b>												
Industrie <sup>1)</sup> .....	43,6	43,7	43,4	43,4	7,89	8,42	7,50	6,74	345	369	327	293
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	44,0	44,0	43,6	44,6	8,72	8,85	8,14	7,31	384	390	355	325
Bergbau .....	40,6	40,9	40,5	39,3	7,84	8,42	7,23	6,02	321	347	295	240
Steinkohlenbergbau .....	39,9	40,2	39,6	38,5	7,89	8,53	7,22	5,88	318	346	290	229
Braun- und Pechkohlenbergbau .....	45,2	45,5	45,0	44,6	7,53	7,81	7,36	6,81	341	356	332	305
Erzbergbau .....	42,2	42,1	42,1	42,3	7,69	7,98	6,96	6,14	325	338	294	261
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen .....	43,1	43,1	42,8	43,5	7,82	8,05	7,20	6,28	337	347	308	273
Übriger Bergbau .....	44,8	44,6	45,0	44,6	7,69	8,05	7,34	6,83	345	361	330	305
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien .....	43,9	44,1	43,8	43,6	7,98	8,46	7,85	7,12	351	373	345	312
Industrie der Steine und Erden .....	47,4	47,8	47,4	46,9	7,74	8,17	7,64	7,04	369	392	364	332
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup> .....	42,8	43,2	42,9	42,4	7,98	8,44	7,88	7,30	344	366	340	312
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei) .....	43,8	44,0	43,8	43,4	7,80	8,23	7,66	7,25	342	363	336	316
Mineralölverarbeitung .....	41,2	41,2	41,4	41,9	9,14	9,64	8,34	7,77	377	397	345	326
Chemische Industrie <sup>3)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie) .....	43,2	42,6	43,4	43,0	8,36	8,88	8,16	6,74	360	379	354	291
Chemiefaserindustrie .....	42,1	41,4	42,9	40,9	8,35	8,72	8,46	7,69	351	360	361	313
Sägewerke und holzbearbeitende Industrie .....	45,2	45,8	44,9	44,6	6,79	7,21	6,68	6,12	307	331	300	273
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	46,3	46,8	46,0	45,8	7,80	8,29	7,57	7,03	361	387	349	322
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	42,0	42,8	41,5	41,9	7,97	8,54	7,72	6,88	336	366	323	290
Investitionsgüterindustrien .....	43,2	43,6	42,8	43,0	7,92	8,42	7,43	6,69	343	367	319	289
Stahl- und Leichtmetallbau .....	45,2	45,5	44,8	43,6	8,23	8,62	7,64	6,72	373	393	343	294
Maschinenbau .....	43,3	43,7	42,7	42,9	7,91	8,35	7,36	6,67	343	365	316	287
Straßenfahrzeugbau .....	41,7	42,0	41,4	42,3	8,55	9,03	8,00	7,17	360	382	334	305
Schiffbau .....	47,1	47,4	45,8	43,4	7,99	8,24	6,96	5,89	376	390	319	256
Luftfahrzeugbau .....	42,1	42,1	42,1	41,5	7,77	8,05	6,83	5,98	327	339	288	248
Elektrotechnische Industrie .....	43,0	43,4	42,8	42,8	7,54	8,08	7,00	6,64	325	350	299	285
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	41,8	42,0	41,7	41,2	7,36	7,82	6,91	6,43	308	329	289	265
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	44,2	44,4	44,1	43,9	7,48	8,08	7,34	6,57	331	360	324	289
Verbrauchsgüterindustrien .....	43,9	43,9	44,0	43,6	7,47	8,15	7,04	6,26	328	358	310	274
Feinkeramische Industrie .....	44,3	43,9	44,4	44,3	6,95	7,33	7,04	6,36	307	322	312	281
Glasindustrie .....	43,5	43,6	43,5	43,2	7,82	8,52	7,68	6,63	340	372	335	286
Holzverarbeitende Industrie .....	44,1	44,4	44,0	43,2	7,45	7,95	7,08	6,27	329	353	312	271
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie .....	43,0	42,7	43,2	42,9	7,12	7,80	6,43	6,23	306	334	278	268
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	44,9	45,5	44,8	44,0	7,15	8,04	6,92	6,20	320	365	310	272
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie .....	43,7	43,5	44,3	43,9	9,18	9,71	8,22	7,17	401	422	364	315
Kunststoffverarbeitende Industrie .....	43,9	44,3	43,6	43,6	7,21	7,77	7,13	6,21	316	344	311	271
Ledererzeugende Industrie .....	45,7	46,1	45,5	44,7	7,13	7,38	7,17	5,90	326	339	327	264
Lederverarbeitende Industrie .....	43,0	43,0	43,4	42,5	6,72	7,24	6,40	5,15	290	312	278	220
Schuhindustrie .....	40,9	41,2	40,9	40,1	6,62	7,23	6,41	4,94	271	295	263	199
Textilindustrie .....	44,6	44,5	44,4	44,7	6,73	7,15	6,50	6,02	300	319	289	269
Bekleidungsindustrie .....	42,4	41,9	42,6	43,2	6,92	7,38	6,66	5,95	293	309	284	257
Nahrungs- und Genussmittelindustrien .....	46,1	46,2	46,5	45,7	7,30	7,79	6,96	6,44	338	362	324	295
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk) .....	43,6	43,6	44,0	43,4	8,12	8,64	7,60	6,95	356	378	335	302
<b>Weibliche Arbeiter</b>												
Industrie <sup>1)</sup> .....	40,3	40,3	40,1	40,5	5,53	6,02	5,61	5,39	223	243	225	218
darunter:												
Chemische Industrie <sup>3)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie) .....	39,7	39,6	39,8	39,6	5,94	6,86	6,22	5,64	236	272	248	224
Maschinenbau .....	40,1	40,7	40,0	40,3	5,87	6,53	5,90	5,80	236	266	237	234
Elektrotechnische Industrie .....	40,0	40,8	39,8	40,0	5,62	6,01	5,70	5,56	225	246	228	223
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	41,0	40,5	40,9	41,0	5,47	6,04	5,50	5,44	224	244	225	223
Papier- und pappeverarbeitende Industrie .....	41,0	41,5	40,9	40,8	5,00	5,33	5,12	4,84	205	221	210	198
Schuhindustrie .....	39,2	39,3	39,2	39,2	5,29	5,99	5,37	4,62	208	237	211	182
Textilindustrie .....	40,3	40,5	40,3	40,2	5,40	5,89	5,47	5,05	217	238	220	203
Bekleidungsindustrie .....	39,7	40,0	39,6	39,8	5,31	5,80	5,34	4,75	211	232	212	189
Nahrungs- und Genussmittelindustrien .....	42,0	41,6	41,7	42,1	4,99	5,10	5,19	4,92	210	212	217	207

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. — <sup>2)</sup> Eisenschmelzende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — <sup>3)</sup> Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.



## 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

## b) 1972 nach Ländern

Land	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden						DM					
Schleswig-Holstein ..	39,0	39,6	35,8	43,7	44,4	40,5	7,83	8,32	5,38	342	369	218
Hamburg .....	38,4	39,0	36,0	43,6	44,2	41,0	8,44	8,90	5,97	369	394	245
Niedersachsen .....	37,3	38,0	34,5	42,5	43,0	40,3	7,60	8,03	5,70	325	348	230
Bremen .....	39,3	39,8	35,4	44,1	44,6	40,8	7,79	8,08	5,52	345	362	225
Nordrhein-Westfalen ..	36,3	36,7	33,8	43,0	43,4	40,4	7,68	8,06	5,58	331	351	226
Hessen .....	37,6	38,3	34,9	42,8	43,4	40,6	7,50	7,93	5,57	322	345	226
Rheinland-Pfalz .....	38,1	39,0	34,3	43,6	44,5	40,1	7,15	7,64	5,18	312	341	208
Baden-Württemberg ..	38,4	39,3	35,8	43,1	43,9	40,3	7,26	7,78	5,69	312	342	230
Bayern .....	37,9	38,9	35,5	42,4	43,3	40,0	6,81	7,36	5,29	289	320	212
Saarland .....	36,4	36,9	33,3	43,6	44,1	40,1	7,35	7,64	5,07	321	338	203
Berlin (West) .....	35,9	36,9	33,4	41,4	42,0	39,7	7,51	8,25	5,63	311	348	224
Bundesgebiet ...	37,4	38,0	34,8	42,8	43,6	40,3	7,42	7,89	5,53	319	345	223

## c) Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Stunden						DM					
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>												
1970 .....	39,1	40,1	35,9	44,0	44,8	40,7	6,09	6,49	4,49	268	292	183
1971 .....	37,4	38,1	34,4	43,2	43,9	40,5	6,82	7,25	5,05	295	320	204
1972 .....	37,4	38,0	34,8	42,8	43,6	40,3	7,42	7,89	5,53	319	345	223
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>												
1970 .....	39,0	39,1	36,7	44,6	44,7	42,2	6,67	6,71	4,85	297	300	204
1971 .....	38,2	38,2	36,0	44,3	44,5	42,1	7,73	7,79	5,63	343	346	237
1972 .....	38,1	38,3	36,4	44,0	44,0	42,1	8,66	8,72	6,26	381	384	263
<b>Bergbau</b>												
1970 .....	34,0	34,0	.	42,7	42,7	.	6,55	6,55	.	279	279	.
1971 .....	31,9	31,9	.	41,7	41,7	.	7,26	7,26	.	301	301	.
1972 .....	31,4	31,4	.	40,6	40,6	.	7,84	7,84	.	321	321	.
<b>Stiehkohlenbergbau</b>												
1970 .....	33,0	33,0	.	42,0	42,0	.	6,64	6,64	.	279	279	.
1971 .....	30,9	30,9	.	41,0	41,0	.	7,32	7,32	.	299	299	.
1972 .....	30,3	30,3	.	39,9	39,9	.	7,89	7,89	.	318	318	.
<b>Braun- und Pechkohlenbergbau</b>												
1970 .....	38,7	38,7	.	44,9	44,9	.	6,05	6,05	.	271	271	.
1971 .....	38,0	38,0	.	45,3	45,3	.	6,86	6,86	.	311	311	.
1972 .....	37,9	37,9	.	45,2	45,2	.	7,53	7,53	.	341	341	.
<b>Erzbergbau</b>												
1970 .....	37,6	37,6	.	45,9	45,9	.	6,22	6,22	.	285	285	.
1971 .....	34,5	34,5	.	42,9	42,9	.	7,03	7,03	.	301	301	.
1972 .....	33,7	33,7	.	42,2	42,2	.	7,69	7,69	.	325	325	.
<b>Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen</b>												
1970 .....	38,2	38,2	.	44,8	44,8	.	6,50	6,50	.	291	291	.
1971 .....	36,9	36,9	.	44,2	44,2	.	7,30	7,30	.	321	321	.
1972 .....	36,1	36,1	.	43,1	43,1	.	7,82	7,82	.	337	337	.
<b>Übriger Bergbau</b>												
1970 .....	42,0	42,0	.	46,9	46,9	.	5,97	5,97	.	280	280	.
1971 .....	39,9	39,9	.	45,1	45,1	.	6,94	6,94	.	313	313	.
1972 .....	39,4	39,4	.	44,8	44,8	.	7,69	7,69	.	345	345	.
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>												
1970 .....	39,3	39,9	35,0	44,5	45,2	40,3	6,50	6,69	4,85	290	302	195
1971 .....	37,2	37,7	33,6	43,6	44,1	40,0	7,17	7,38	5,42	313	325	217
1972 .....	37,4	37,7	34,0	43,4	43,9	39,9	7,75	7,98	5,91	338	351	236
<b>Industrie der Steine und Erden</b>												
1970 .....	44,1	44,3	37,9	48,2	48,4	42,4	6,27	6,30	4,82	304	306	204
1971 .....	42,5	42,6	36,7	47,8	47,9	42,2	7,02	7,05	5,32	337	339	225
1972 .....	42,6	42,8	37,0	47,3	47,4	42,1	7,71	7,74	5,90	367	369	249

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

c) Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Eisen- und Stahlindustrie<sup>1)</sup></b>												
1970 .....	39,0	39,2	35,3	44,7	45,0	40,8	6,83	6,90	4,86	305	310	198
1971 .....	36,3	36,3	33,6	43,0	43,1	40,0	7,38	7,46	5,37	317	321	216
1972 .....	35,9	36,0	33,0	42,8	42,8	39,4	7,90	7,98	5,77	339	344	229
<b>NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)</b>												
1970 .....	39,4	39,8	35,9	44,2	44,7	40,6	6,27	6,45	4,67	277	287	190
1971 .....	36,7	37,2	33,7	43,2	43,6	39,9	6,99	7,18	5,29	303	314	212
1972 .....	37,5	37,8	34,6	43,4	43,8	40,2	7,59	7,80	5,77	330	342	233
<b>Mineralölverarbeitung</b>												
1970 .....	38,3	38,5	36,2	42,6	42,7	40,2	7,16	7,24	5,03	305	309	202
1971 .....	36,8	36,8	34,8	41,9	42,0	40,0	8,15	8,23	5,81	341	346	232
1972 .....	36,7	36,8	35,6	41,2	41,2	39,5	9,04	9,14	6,50	373	377	257
<b>Chemische Industrie<sup>2)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie)</b>												
1970 .....	37,6	38,4	34,7	42,8	43,8	40,0	6,51	6,96	4,83	279	305	193
1971 .....	35,8	36,7	33,3	42,4	43,3	39,7	7,23	7,73	5,43	307	335	215
1972 .....	36,2	36,8	34,0	42,3	43,2	39,7	7,83	8,36	5,94	332	360	236
<b>Chemiefaserindustrie</b>												
1970 .....	36,4	37,1	33,3	42,0	42,8	39,5	6,62	6,94	5,04	278	295	199
1971 .....	35,7	36,2	32,9	42,0	42,4	39,6	7,36	7,70	5,60	309	327	221
1972 .....	36,1	36,8	33,2	41,6	42,1	39,0	8,03	8,35	6,22	333	351	242
<b>Sägewerke und holzbearbeitende Industrie</b>												
1970 .....	41,3	41,8	36,9	45,6	46,0	41,8	5,33	5,42	4,38	243	250	183
1971 .....	40,1	40,6	36,0	45,1	45,5	41,2	6,02	6,13	4,92	272	279	203
1972 .....	40,0	40,4	36,5	44,7	45,2	41,4	6,66	6,79	5,40	299	307	223
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie</b>												
1970 .....	41,1	42,1	36,2	46,0	46,9	40,9	6,19	6,42	4,67	284	300	191
1971 .....	39,5	40,3	34,7	45,5	46,3	40,8	6,94	7,21	5,20	315	333	212
1972 .....	40,0	40,7	35,6	45,5	46,3	41,3	7,52	7,80	5,61	343	361	231
<b>Gummi- und asbestverarbeitende Industrie</b>												
1970 .....	37,0	38,1	34,8	43,1	43,9	40,7	6,30	6,73	5,05	270	295	205
1971 .....	35,3	36,0	33,4	41,9	42,6	40,0	6,95	7,40	5,58	291	316	224
1972 .....	34,8	35,5	33,3	41,5	42,0	39,9	7,49	7,97	6,07	312	336	243
<b>Investitionsgüterindustrien</b>												
1970 .....	38,6	39,5	35,4	44,2	45,1	40,7	6,11	6,48	4,62	270	292	188
1971 .....	36,6	37,4	33,6	43,1	44,0	40,0	6,89	7,29	5,28	297	320	212
1972 .....	36,6	37,1	34,4	42,7	43,2	40,3	7,48	7,92	5,77	320	343	232
<b>Stahl- und Leichtmetallbau</b>												
1970 .....	41,4	41,5	35,4	46,5	46,5	41,1	6,60	6,65	4,57	308	311	189
1971 .....	39,5	39,6	34,1	46,0	46,0	41,2	7,45	7,51	5,16	344	347	213
1972 .....	38,8	39,1	34,6	45,1	45,2	40,8	8,17	8,23	5,67	369	373	232
<b>Maschinenbau</b>												
1970 .....	39,9	40,4	35,8	45,1	45,5	41,0	6,32	6,49	4,68	285	298	192
1971 .....	37,3	37,6	34,4	43,7	44,1	40,5	7,09	7,27	5,32	310	321	215
1972 .....	37,1	37,3	34,9	43,1	43,3	40,1	7,71	7,91	5,87	332	343	236
<b>Straßenfahrzeugbau</b>												
1970 .....	37,0	37,4	34,7	44,1	44,4	41,4	6,84	7,00	5,54	302	311	230
1971 .....	35,9	36,1	34,0	42,9	43,3	40,9	7,75	7,94	6,32	332	343	259
1972 .....	35,1	35,3	33,5	41,7	41,7	39,9	8,34	8,55	6,62	349	360	274
<b>Schiffbau</b>												
1970 .....	41,2	41,3	37,5	48,4	48,5	44,0	6,57	6,59	4,82	318	320	209
1971 .....	40,5	40,6	34,6	47,8	48,1	42,6	7,33	7,36	5,28	351	353	225
1972 .....	39,9	39,9	34,4	47,0	47,1	41,6	7,96	7,99	5,99	374	376	249
<b>Luftfahrzeugbau</b>												
1970 .....	36,7	37,1	34,0	42,8	43,3	40,1	6,15	6,35	4,51	263	274	181
1971 .....	35,6	36,2	32,9	42,5	42,9	39,9	6,94	7,17	5,22	294	307	208
1972 .....	35,1	35,4	32,9	41,8	42,1	39,5	7,54	7,77	5,74	315	327	228
<b>Elektrotechnische Industrie</b>												
1970 .....	37,3	38,8	35,1	42,6	44,0	40,6	5,48	6,11	4,50	233	269	182
1971 .....	35,3	36,9	33,0	41,6	43,1	39,6	6,23	6,92	5,14	259	298	203
1972 .....	35,9	37,3	34,0	41,8	43,0	40,0	6,80	7,54	5,62	284	325	225
<b>Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie</b>												
1970 .....	36,9	38,2	35,1	41,9	43,2	40,1	5,42	6,04	4,54	227	261	182
1971 .....	35,6	36,8	34,2	40,9	42,0	39,5	6,10	6,77	5,18	249	284	204
1972 .....	36,1	36,9	35,1	41,0	41,8	39,7	6,64	7,36	5,66	272	308	225

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — 2) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

## 3. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie\*)

c) Nach Industriezweigen

Durchschnitt	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
<b>Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie</b>												
1970	39,8	40,8	36,2	44,7	45,7	41,1	5,80	6,20	4,43	258	283	182
1971	37,1	38,0	34,4	43,7	44,6	40,9	6,45	6,88	5,00	282	307	205
1972	37,1	37,9	34,8	43,4	44,2	41,0	7,00	7,48	5,47	304	331	224
<b>Verbrauchsgüterindustrie</b>												
1970	38,1	39,7	36,3	42,6	44,3	40,7	5,34	6,14	4,36	227	272	178
1971	36,8	38,3	34,9	42,3	44,0	40,4	5,95	6,83	4,85	252	301	196
1972	37,0	38,6	35,2	42,2	43,9	40,2	6,52	7,47	5,33	275	328	214
<b>Feinkeramische Industrie</b>												
1970	37,6	39,3	35,6	43,4	44,9	41,5	5,11	5,72	4,29	221	256	178
1971	36,0	37,8	34,0	42,7	44,1	40,8	5,67	6,33	4,78	243	280	195
1972	36,5	38,1	34,2	42,5	44,3	40,5	6,25	6,95	5,30	266	307	214
<b>Glasindustrie</b>												
1970	37,9	38,6	35,4	43,2	43,6	41,0	5,99	6,38	4,23	258	278	173
1971	36,5	37,0	34,5	43,0	43,6	40,9	6,77	7,19	4,77	292	314	195
1972	37,0	37,3	34,8	43,0	43,5	40,3	7,39	7,82	5,25	318	340	212
<b>Holzverarbeitende Industrie</b>												
1970	39,3	40,0	36,3	43,6	44,2	40,7	5,74	6,01	4,42	251	267	181
1971	38,4	38,9	35,6	43,7	44,2	41,1	6,44	6,76	4,95	282	300	203
1972	38,3	38,8	35,8	43,3	44,1	40,7	7,10	7,45	5,52	309	329	225
<b>Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie</b>												
1970	37,9	39,2	36,6	42,4	43,6	41,0	4,97	5,70	4,13	210	248	169
1971	36,3	37,9	34,9	41,5	42,9	39,9	5,59	6,42	4,63	232	276	186
1972	37,0	38,5	35,5	41,5	43,0	40,1	6,17	7,12	5,12	257	306	206
<b>Papier- und papperverarbeitende Industrie</b>												
1970	38,9	40,6	37,0	43,4	45,3	41,1	5,15	5,94	4,14	223	269	170
1971	37,6	39,1	35,4	42,8	44,6	40,8	5,73	6,58	4,60	246	294	188
1972	38,2	39,7	36,3	43,0	44,9	41,0	6,24	7,15	5,00	269	320	205
<b>Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie</b>												
1970	39,4	40,0	37,1	43,4	44,1	41,0	7,02	7,61	4,71	304	335	193
1971	37,9	38,6	35,8	43,1	43,7	40,9	7,80	8,44	5,27	336	369	216
1972	38,5	39,0	36,3	43,1	43,7	41,0	8,51	9,18	5,78	367	401	237
<b>Kunststoffverarbeitende Industrie</b>												
1970	38,8	40,0	36,4	43,4	44,8	40,9	5,36	5,89	4,24	233	263	173
1971	37,4	38,4	35,3	43,0	44,3	40,8	5,99	6,57	4,77	258	291	194
1972	37,4	38,4	35,7	42,7	43,9	40,7	6,57	7,21	5,23	281	316	213
<b>Ledererzeugende Industrie</b>												
1970	39,8	41,0	36,4	45,5	46,5	42,2	5,55	5,89	4,38	252	274	185
1971	38,4	39,6	34,9	45,0	46,1	41,7	6,14	6,51	4,83	276	301	200
1972	38,4	39,5	35,1	44,5	45,7	41,2	6,73	7,13	5,34	300	326	220
<b>Lederverarbeitende Industrie</b>												
1970	37,5	39,0	36,5	41,9	43,5	40,9	4,64	5,61	3,97	194	244	162
1971	36,6	38,3	35,5	41,7	43,2	40,6	5,10	6,19	4,38	213	268	178
1972	37,0	38,6	36,0	41,4	43,0	40,5	5,57	6,72	4,82	232	290	196
<b>Schuhindustrie</b>												
1970	37,7	39,0	36,9	40,7	41,7	39,9	4,80	5,46	4,32	195	227	173
1971	36,1	37,4	35,5	40,5	41,5	39,8	5,36	6,10	4,84	217	253	192
1972	35,9	37,3	35,0	39,8	40,9	39,2	5,84	6,62	5,29	234	271	208
<b>Textilindustrie</b>												
1970	37,8	39,9	36,1	42,6	44,8	40,7	5,06	5,65	4,51	215	253	184
1971	36,5	38,4	34,8	42,3	44,7	40,6	5,54	6,18	4,93	235	277	200
1972	36,7	38,6	35,2	42,2	44,6	40,3	6,05	6,73	5,40	256	300	217
<b>Bekleidungsindustrie</b>												
1970	36,4	38,5	36,1	40,8	42,7	40,5	4,54	5,69	4,31	185	243	174
1971	35,2	37,5	34,8	40,5	42,8	40,0	5,07	6,37	4,82	205	273	193
1972	35,1	37,4	34,8	40,3	42,4	39,7	5,56	6,92	5,31	223	293	211
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>												
1970	41,1	42,6	37,7	45,5	46,8	42,3	5,33	5,88	4,05	242	276	171
1971	40,1	41,6	36,8	45,2	46,6	42,4	6,00	6,63	4,52	273	311	192
1972	40,2	41,5	37,0	44,8	46,1	42,0	6,61	7,30	4,99	297	338	210
<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>												
1970	42,9	42,9	41,3	44,7	44,7	42,8	6,67	6,67	4,92	299	299	212
1971	41,1	41,1	39,9	44,1	44,1	42,5	7,43	7,43	5,59	329	329	239
1972	40,8	40,8	38,0	43,6	43,6	41,9	8,12	8,12	6,20	356	356	261

\*) Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

## 4. Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk

Monat	Geleistete Wochenarbeitsstunden			Bezahlte Wochenstunden			Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste		
	Voll-gesellen	Jung-gesellen	Übrige Arbeiter	Voll-gesellen	Jung-gesellen	Übrige Arbeiter	Voll-gesellen	Jung-gesellen	Übrige Arbeiter	Voll-gesellen	Jung-gesellen	Übrige Arbeiter
	Stunden						DM					
<b>Männliche Arbeiter</b>												
<b>Alle erfaßten Handwerkszweige</b>												
1970 November ...	42,0	41,4	41,9	44,7	43,9	45,0	6,48	5,09	5,43	290	223	244
1971 November ...	40,4	39,8	40,2	44,1	43,4	44,3	7,32	5,75	6,02	323	250	266
1972 Mai .....	37,5	36,6	37,3	43,7	43,0	43,9	7,73	6,10	6,39	338	262	280
November ...	40,0	39,3	39,9	43,8	43,1	44,3	8,05	6,43	6,70	353	277	297
<b>Malerhandwerk</b>												
1970 November ...	40,4	39,7	41,2	43,0	42,5	44,4	6,33	5,08	6,10	272	216	271
1971 November ...	39,1	38,5	39,6	42,7	42,1	44,1	7,35	5,92	6,64	313	249	293
1972 Mai .....	36,6	36,3	38,1	42,6	42,1	44,0	7,89	6,53	7,27	336	275	320
November ...	38,9	38,2	39,2	42,4	41,8	43,3	8,07	6,84	7,35	342	286	318
<b>Schlosserei</b>												
1970 November ...	42,8	41,7	42,4	45,7	44,1	45,8	6,87	5,02	5,65	314	221	259
1971 November ...	40,8	39,8	39,6	45,0	43,6	44,3	7,48	5,65	6,18	337	246	274
1972 Mai .....	37,7	36,6	36,8	44,4	43,1	44,1	7,83	6,13	6,58	347	264	290
November ...	40,5	39,3	39,4	45,2	43,0	44,3	8,05	6,45	6,87	364	277	305
<b>Kraftfahrzeugreparatur</b>												
1970 November ...	40,2	39,6	40,7	43,4	42,6	44,0	6,41	5,05	5,19	278	215	229
1971 November ...	38,3	37,7	38,6	42,6	41,9	42,9	7,11	5,63	5,71	303	236	245
1972 Mai .....	35,3	34,4	35,8	42,4	41,6	42,9	7,46	5,90	6,00	316	245	258
November ...	37,5	37,1	38,0	41,9	41,5	42,7	7,74	6,20	6,19	325	257	264
<b>Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation</b>												
1970 November ...	42,4	41,5	41,5	45,1	44,4	44,5	6,99	5,53	5,94	316	245	265
1971 November ...	40,5	39,8	40,0	44,3	43,6	44,1	7,99	6,31	6,50	354	275	287
1972 Mai .....	37,4	37,1	36,8	44,0	43,5	43,8	8,37	6,70	6,88	368	292	301
November ...	40,0	39,3	39,4	44,1	43,4	43,8	8,79	7,02	7,11	388	305	312
<b>Elektroinstallation</b>												
1970 November ...	42,6	41,6	41,8	45,4	44,1	44,9	6,57	5,24	5,55	298	231	249
1971 November ...	40,6	40,0	40,7	44,4	43,5	44,5	7,40	6,04	6,19	328	262	276
1972 Mai .....	37,2	36,0	37,3	43,7	42,5	43,9	7,82	6,20	6,69	342	263	294
November ...	39,9	38,8	40,1	43,8	42,5	44,4	8,12	6,59	7,02	356	280	312
<b>Tischlerhandwerk</b>												
1970 November ...	42,4	42,0	41,8	45,1	44,3	45,0	6,29	4,79	5,29	284	213	238
1971 November ...	40,8	40,2	40,0	44,6	43,7	44,1	7,14	5,41	5,96	318	236	263
1972 Mai .....	37,4	37,4	36,6	43,8	43,6	43,4	7,52	5,94	6,32	330	259	274
November ...	40,7	40,4	40,2	44,6	44,0	45,0	7,95	6,32	6,77	354	278	305
<b>Herrenschnelderei</b>												
1970 November ...	42,1	(41,4)	40,7	43,9	(42,9)	42,1	4,80	(3,44)	4,88	210	(148)	206
1971 November ...	40,6	40,6	38,3	43,5	43,4	40,3	5,19	4,00	5,04	226	174	203
1972 Mai .....	37,7	(37,4)	32,9	43,8	(42,7)	40,0	5,57	(4,02)	5,51	244	(172)	220
November ...	40,7	(40,1)	36,0	43,5	(43,1)	40,9	5,80	(4,87)	5,58	252	(210)	228
<b>Bäckerhandwerk</b>												
1970 November ...	44,6	44,5	43,6	46,7	45,1	46,0	6,18	4,70	4,77	289	217	219
1971 November ...	43,5	43,0	42,4	46,3	45,7	45,6	6,78	5,23	5,28	314	239	240
1972 Mai .....	40,7	39,8	40,4	45,9	45,2	45,4	7,10	5,52	5,45	326	249	247
November ...	42,9	42,8	42,9	46,0	45,6	45,9	7,47	5,74	5,84	344	262	268
<b>Fielscherei</b>												
1970 November ...	43,7	43,5	45,0	45,9	45,3	47,5	6,65	5,03	4,99	305	228	237
1971 November ...	42,1	41,8	43,5	45,2	44,8	46,9	7,27	5,48	5,51	328	246	259
1972 Mai .....	39,6	39,1	40,2	45,3	44,8	46,3	7,58	5,76	5,71	343	258	264
November ...	41,9	41,5	42,1	45,2	44,7	45,7	7,97	6,03	6,02	360	270	275
<b>Weibliche Arbeiter</b>												
<b>Herrenschnelderei</b>												
1970 November ...	39,6	40,6	39,7	41,3	41,6	40,9	4,05	3,29	3,80	168	137	156
1971 November ...	38,6	38,7	37,4	41,2	41,3	40,3	4,46	3,65	3,99	184	151	161
1972 Mai .....	36,1	36,3	34,0	41,3	41,9	40,6	4,82	3,85	4,34	199	161	177
November ...	38,4	38,0	37,7	41,5	40,8	40,5	4,94	4,35	4,51	205	178	182
<b>Damenschnelderei</b>												
1970 November ...	40,0	40,8	40,6	41,9	42,2	41,9	3,80	3,11	3,68	159	131	154
1971 November ...	38,6	38,6	38,3	41,6	41,5	41,0	4,17	3,40	3,95	173	141	162
1972 Mai .....	35,4	35,7	33,4	41,6	41,7	41,3	4,37	3,66	4,12	182	153	170
November ...	37,8	38,1	38,0	41,2	41,3	41,5	4,67	3,79	4,26	192	157	177



### 5. Durchschnittliche Brutto-Barverdienste und Arbeitsstunden der männlichen landwirtschaftlichen Arbeitskräfte der höchsten tarifmäßigen Altersstufe\*)

Arbeitergruppe	September 1970		September 1971		September 1972	
	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden	Brutto-Barverdienst <sup>1)</sup>	Bezahlte Stunden
	DM	Anzahl	DM	Anzahl	DM	Anzahl
<b>Arbeiter im Monatslohn (mit freier Kost und Wohnung)</b>						
Landarbeiter .....	769		889		958	
Angelernte Arbeiter .....	505		604		751	
<b>Arbeiter im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft</b>						
Facharbeiter .....	4,68	231,9	5,27	225,1	5,63	226,7
Landarbeiter .....	4,33	224,0	4,73	219,4	5,26	221,4
Angelernte Arbeiter .....	3,87	221,1	4,22	221,3	4,74	213,5

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — In Betrieben mit 50 und mehr ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1965/2, S. 132 f., und 1973/1, S. 56.

<sup>1)</sup> Einschl. aller Zulagen und Zuschläge und der für Sachleistungen einbehaltenen Lohnbestandteile.

### 6. Index der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

1970 = 100

Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte			Durchschnitt	Kaufmännische und technische Angestellte		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
<b>Industrie<sup>1)</sup>, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1957 .....	41,3	41,9	40,1	1968 .....	82,7	82,6	83,0
1958 .....	43,6	44,3	42,2	1969 .....	90,2	90,2	90,2
1959 .....	45,4	46,0	43,8	1970 .....	100	100	100
1960 .....	48,7	49,4	47,1	1971 .....	111,4	110,9	113,2
1961 .....	52,9	53,6	51,4	1972 .....	121,0	120,1	124,6
1962 .....	57,4	57,9	56,4	<b>Investitionsgüterindustrien</b>			
1963 .....	61,2	61,5	60,5	1968 .....	82,7	82,7	82,7
1964 .....	65,2	65,4	64,7	1969 .....	89,2	89,3	89,0
1965 .....	70,6	70,7	70,2	1970 .....	100	100	100
1966 .....	75,7	75,7	75,7	1971 .....	109,3	109,0	110,1
1967 .....	78,7	78,6	78,9	1972 .....	119,0	118,4	120,6
1968 .....	82,4	82,5	82,3	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
1969 .....	88,9	89,0	88,5	1968 .....	82,7	82,7	82,7
1970 .....	100	100	100	1969 .....	89,2	89,3	89,0
1971 .....	110,2	109,9	111,0	1970 .....	100	100	100
1972 .....	119,9	119,2	121,7	1971 .....	109,3	109,0	110,1
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>							
1968 .....	82,4	82,3	82,7	<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>			
1969 .....	89,2	89,1	89,4	1968 .....	83,1	83,3	82,4
1970 .....	100	100	100	1969 .....	89,1	89,2	88,9
1971 .....	110,4	110,0	111,6	1970 .....	100	100	100
1972 .....	119,8	119,2	122,4	1971 .....	110,2	110,1	110,5
<b>darunter:</b>							
<b>Bergbau</b>							
1968 .....	80,3	80,2	81,5	<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>			
1969 .....	85,2	85,0	87,1	1968 .....	79,6	79,3	81,4
1970 .....	100	100	100	1969 .....	86,6	86,6	87,4
1971 .....	109,6	109,6	109,0	1970 .....	100	100	100
1972 .....	120,0	120,0	121,8	1971 .....	109,8	109,7	110,7
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>							
1968 .....	81,5	81,7	80,9	1972 .....	120,0	119,6	122,6
1969 .....	88,4	88,6	87,8	<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>			
1970 .....	100	100	100	1968 .....	82,2	82,6	81,8
1971 .....	108,8	108,5	110,2	1969 .....	88,2	88,6	87,7
1972 .....	117,2	116,5	119,7	1970 .....	100	100	100
<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1968 .....	82,2	82,6	81,8	1971 .....	110,0	109,7	110,5
1969 .....	88,2	88,6	87,7	1972 .....	120,1	119,4	121,1
1970 .....	100	100	100				
1971 .....	110,0	109,7	110,5				
1972 .....	120,1	119,4	121,1				

\*) Bis einschl. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland. — Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Berechnungsmethode in «Wirtschaft und Statistik», 1962/2, S. 84 ff., 1966/1, S. 24 ff., und 1972/7, S. 410 f. — Durchschnitte errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (1957 — 1963: Februar, Mai, August, November, ab 1964: Januar, April, Juli, Oktober).

<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

a) 1972 nach Ländern

DM

Land	Kaufm. u. technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Schleswig-Holstein	1 382	1 696	1 026	1 293	1 615	1 019	1 909
Hamburg	1 619	1 863	1 296	1 551	1 808	1 286	2 024
Niedersachsen	1 531	1 814	1 101	1 400	1 703	1 094	2 004
Bremen	1 448	1 733	1 072	1 350	1 640	1 069	1 959
Nordrhein-Westfalen	1 581	1 887	1 165	1 456	1 787	1 157	2 060
Hessen	1 578	1 829	1 201	1 465	1 728	1 189	2 026
Rheinland-Pfalz	1 433	1 769	1 026	1 301	1 657	1 013	1 968
Baden-Württemberg	1 587	1 907	1 170	1 440	1 786	1 160	2 076
Bayern	1 488	1 775	1 134	1 364	1 667	1 123	1 942
Saarland	1 485	1 792	1 012	1 337	1 680	1 007	1 968
Berlin (West)	1 505	1 795	1 214	1 401	1 692	1 207	1 959
Bundesgebiet	1 547	1 842	1 153	1 424	1 739	1 144	2 021

b) 1972 nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen

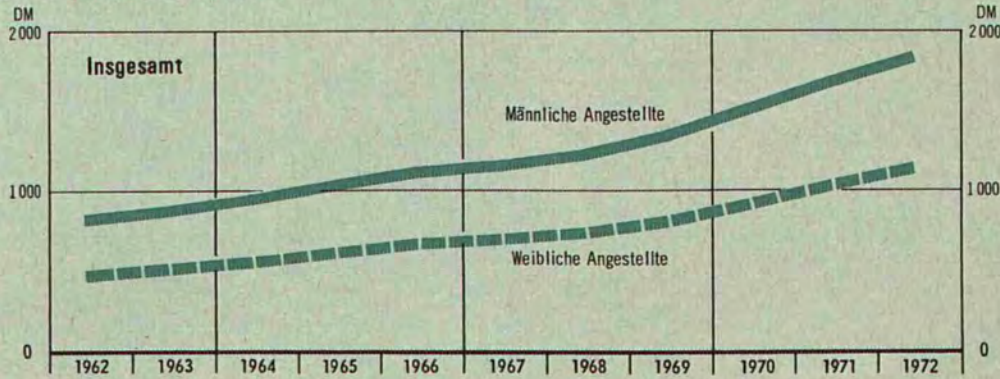
DM

Wirtschaftszweig	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
Männliche Angestellte										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 739	2 240	1 698	1 273	1 128	2 021	2 417	1 880	1 532	1 258
Industrie <sup>2)</sup>	1 853	2 343	1 752	1 334	1 105	2 039	2 432	1 889	1 537	1 287
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1 835	2 479	1 852	1 466	1 362	2 082	2 584	1 978	1 552	1 363
Bergbau	1 885	2 161	1 724	1 445	1 350	2 243	2 630	2 124	1 767	1 545
Steinkohlenbergbau	1 879	2 128	1 665	1 451	1 178	2 261	2 652	2 150	1 780	1 674
Braun- und Pechkohlenbergbau	1 820	2 261	1 835	1 515	1 426	2 155	2 482	2 099	1 565	1 386
Erzbergbau	1 750	1 977	1 686	(1 192)	/	2 080	2 284	1 920	1 616	/
Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen	1 938	2 307	1 826	1 328	/	2 179	2 624	2 016	1 767	/
Übriger Bergbau	2 021	2 481	1 813	1 412	/	2 258	2 694	2 019	1 631	/
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 893	2 336	1 759	1 360	1 157	2 043	2 462	1 880	1 563	1 277
Industrie der Steine und Erden	1 815	2 316	1 748	1 432	1 216	2 025	2 416	1 899	1 591	1 264
Eisen- und Stahlindustrie <sup>3)</sup>	1 794	2 146	1 583	1 269	1 098	1 956	2 193	1 731	1 386	1 374
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	1 801	2 217	1 676	1 358	1 112	1 956	2 340	1 799	1 517	(1 251)
Mineralölverarbeitung	2 125	2 596	2 039	1 614	(1 246)	2 256	2 930	2 093	1 743	(1 437)
Chemische Industrie <sup>4)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie)	1 996	2 508	1 835	1 401	1 193	2 104	2 740	1 930	1 601	1 258
Chemiefaserindustrie	1 860	2 449	1 790	1 407	(1 185)	2 020	2 586	1 935	1 602	/
Sägewerke und holzverarbeitende Industrie	1 749	2 162	1 676	1 221	872	1 838	2 158	1 694	1 532	/
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Papperezeugende Industrie	1 831	2 273	1 660	1 225	944	2 110	2 502	1 914	1 526	(1 128)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie	1 748	2 297	1 698	1 318	1 135	1 978	2 438	1 879	1 492	1 414
Investitionsgüterindustrien	1 854	2 344	1 734	1 264	1 066	1 997	2 381	1 837	1 467	1 224
Stahl- und Leichtmetallbau	1 822	2 207	1 684	1 242	1 075	2 045	2 317	1 842	1 376	1 180
Maschinenbau	1 841	2 344	1 731	1 252	1 070	1 991	2 373	1 843	1 466	1 226
Straßenfahrzeugbau	2 046	2 650	1 873	1 344	1 196	2 213	2 646	1 972	1 602	1 391
Schiffbau	1 675	2 330	1 665	1 255	1 130	1 894	2 447	1 812	1 418	(1 297)
Luftfahrzeugbau	1 839	2 501	1 685	1 246	(965)	2 054	2 626	1 821	1 371	/
Elektrotechnische Industrie	1 800	2 250	1 682	1 253	1 036	1 955	2 322	1 804	1 465	1 180
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie	1 796	2 369	1 749	1 284	1 004	1 841	2 353	1 797	1 461	1 203
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie	1 836	2 289	1 704	1 263	1 018	1 916	2 233	1 791	1 472	1 176
Verbrauchsgüterindustrien	1 814	2 350	1 753	1 281	1 009	1 917	2 274	1 840	1 570	1 281
Feinkeramische Industrie	1 712	2 285	1 733	1 230	1 097	1 769	2 122	1 724	1 387	(1 178)
Glasindustrie	1 694	2 364	1 702	1 272	1 046	1 918	2 520	1 807	1 411	(1 152)
Holzverarbeitende Industrie	1 843	2 364	1 761	1 290	904	1 866	2 218	1 793	1 489	1 266
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie	1 793	2 344	1 644	1 287	(1 051)	1 831	2 160	1 846	1 467	/
Papier- und pappverarbeitende Industrie	1 778	2 338	1 773	1 257	1 073	1 939	2 292	1 884	1 590	1 406
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	1 969	2 467	1 886	1 406	1 115	2 211	2 489	2 153	1 940	1 209
Kunststoffverarbeitende Industrie	1 846	2 358	1 756	1 301	1 016	1 914	2 295	1 801	1 552	1 326
Ledererzeugende Industrie	1 990	2 301	1 559	1 262	(872)	1 984	2 164	1 593	1 413	(1 010)

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).  
<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. — <sup>2)</sup> Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Zieherei und Kaltwalzwerke. — <sup>3)</sup> Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

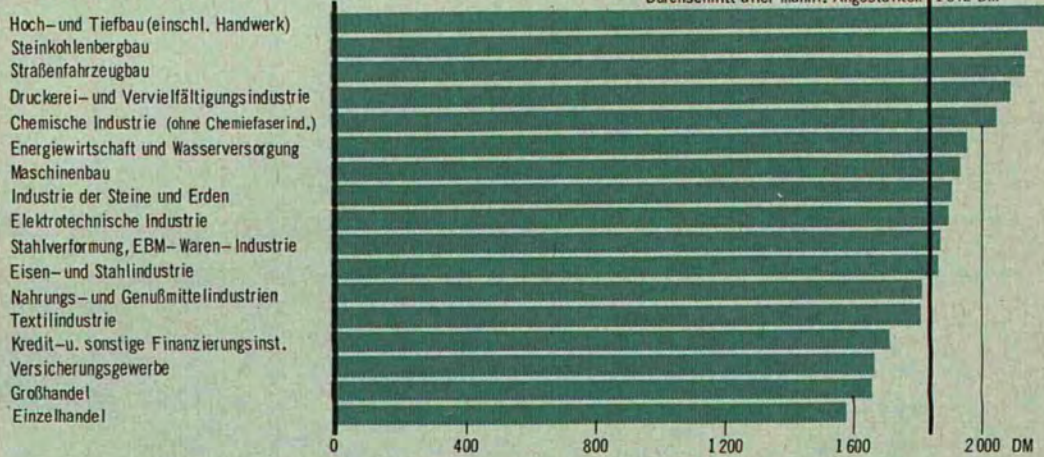


## Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie <sup>1)</sup>, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe

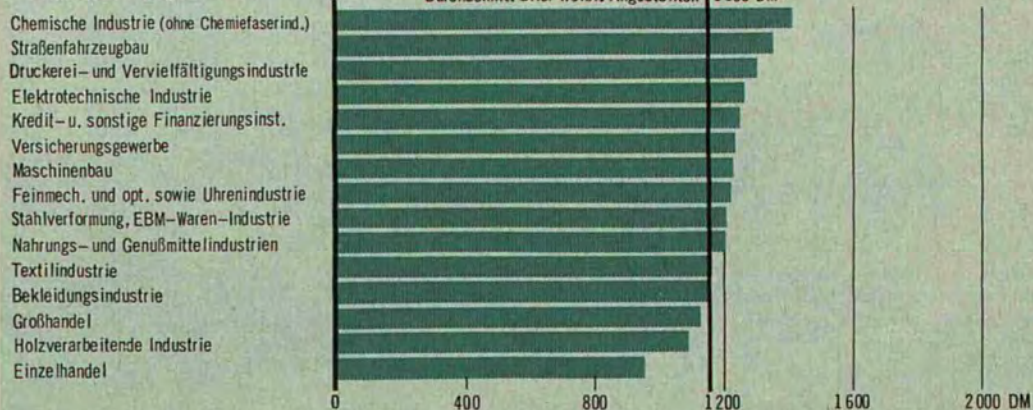


### Ausgewählte Wirtschaftszweige 1972

#### Männliche Angestellte



#### Weibliche Angestellte



1962 und 1963 Bundesgebiet ohne Berlin, - 1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

## 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel \*)

b) 1972 nach Beschäftigungsarten, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen

Wirtschaftszweig	DM									
	Kaufmännische Angestellte					Technische Angestellte				
	insgesamt	Leistungsgruppe				insgesamt	Leistungsgruppe			
	II	III	IV	V		II	III	IV	V	
<b>Männliche Angestellte</b>										
Lederverarbeitende Industrie .....	1 723	2 037	1 686	1 200	(910)	1 711	1 921	1 618	1 427	✓
Schuhindustrie .....	1 684	2 229	1 622	1 167	814	1 689	2 098	1 633	1 380	1 171
Textilindustrie .....	1 794	2 372	1 735	1 274	990	1 854	2 274	1 775	1 515	1 214
Bekleidungsindustrie .....	1 760	2 284	1 704	1 253	1 009	1 741	2 122	1 627	1 465	1 398
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1 790	2 335	1 717	1 425	1 138	1 928	2 266	1 824	1 570	1 358
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	1 937	2 387	1 818	1 354	1 025	2 344	2 685	2 141	1 723	1 331
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe .....	1 656	2 154	1 652	1 243	1 134	1 797	2 167	1 762	1 497	1 121
darunter:										
Großhandel .....	1 658	2 146	1 667	1 247	981	1 778	2 113	1 746	1 454	(959)
Einzelhandel .....	1 565	2 123	1 593	1 179	946	1 816	2 253	1 767	1 559	(1 120)
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute .....	1 722	2 220	1 721	1 334	1 286	1 989	2 749	2 141	(1 470)	1 287
Versicherungsgewerbe .....	1 673	2 078	1 538	1 204	1 067	1 983	2 469	1 916	(1 258)	✓
<b>Weibliche Angestellte</b>										
Industrie <sup>1)</sup> , Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe .....	1 144	1 789	1 386	1 013	870	1 327	2 092	1 476	1 151	939
Industrie <sup>1)</sup> .....	1 252	1 899	1 461	1 105	880	1 328	2 014	1 488	1 174	966
Energiewirtschaft und Wasserversorgung	1 389	2 221	1 593	1 273	1 051	1 470	2 217	1 610	1 279	1 002
Bergbau .....	1 360	1 823	1 491	1 141	994	1 413	(1 949)	1 565	1 245	✓
darunter Steinkohlenbergbau .....	1 359	1 822	1 455	1 147	860	1 385	✓	(1 647)	1 255	✓
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien .....	1 328	2 041	1 518	1 135	941	1 466	2 466	1 604	1 219	991
darunter:										
Industrie der Steine und Erden .....	1 272	1 874	1 471	1 132	889	1 333	✓	1 504	1 218	(977)
Eisen- und Stahlindustrie <sup>2)</sup> .....	1 232	1 930	1 423	1 076	908	1 338	1 934	1 460	1 118	947
NE-Metallindustrie (einschl. NE- Metallgießerei) .....	1 266	1 900	1 468	1 120	905	1 352	1 979	1 471	1 200	1 010
Mineralölverarbeitung .....	1 511	2 123	1 678	1 383	1 083	1 564	✓	1 677	1 358	(1 210)
Chemische Industrie <sup>3)</sup> (ohne Chemie- faserindustrie) .....	1 399	2 190	1 561	1 166	982	1 501	2 620	1 620	1 234	989
Chemiefaserindustrie .....	1 370	2 377	1 603	1 165	908	1 442	(2 503)	1 725	1 261	974
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie .....	1 260	1 931	1 422	1 048	813	1 246	✓	1 443	1 064	(894)
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie .....	1 265	1 970	1 486	1 146	962	1 322	✓	1 588	1 234	1 096
Investitionsgüterindustrien .....	1 249	1 940	1 468	1 109	877	1 277	2 022	1 477	1 167	958
Stahl- und Leichtmetallbau .....	1 276	1 923	1 458	1 096	856	1 263	1 922	1 458	1 142	893
Maschinenbau .....	1 229	1 952	1 465	1 094	868	1 215	1 981	1 427	1 156	957
Straßenfahrzeugbau .....	1 352	2 081	1 566	1 194	915	1 415	2 059	1 624	1 264	1 152
Schiffbau .....	1 138	1 918	1 476	1 020	854	1 143	✓	1 498	1 056	(824)
Luftfahrzeugbau .....	1 190	2 082	1 485	1 081	916	1 305	(2 230)	1 573	1 111	(963)
Elektrotechnische Industrie .....	1 259	1 958	1 464	1 114	893	1 326	2 087	1 491	1 181	912
Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie .....	1 221	2 008	1 460	1 111	886	1 202	(1 991)	1 415	1 155	982
Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie .....	1 208	1 829	1 404	1 083	856	1 214	1 772	1 387	1 128	1 003
Verbrauchsgüterindustrien .....	1 158	1 756	1 361	1 046	848	1 262	1 696	1 353	1 122	943
darunter:										
Feinkeramische Industrie .....	1 159	1 794	1 447	1 092	925	1 251	✓	1 456	1 167	(950)
Glasindustrie .....	1 146	1 724	1 400	1 068	855	1 184	✓	1 338	1 107	993
Holzverarbeitende Industrie .....	1 091	1 712	1 261	994	803	1 111	✓	1 331	1 047	969
Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuck- waren- und Sportgeräte-Industrie ..	1 132	1 873	1 344	1 037	794	1 184	✓	1 433	1 123	946
Papier- und papperarbeitende In- dustrie .....	1 151	1 696	1 377	1 062	862	1 210	(1 906)	1 442	1 120	929
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie .....	1 298	1 887	1 473	1 142	925	1 480	(1 828)	1 516	1 360	(1 146)
Kunststoffverarbeitende Industrie ..	1 213	1 778	1 417	1 084	876	1 278	(1 620)	1 437	1 186	972
Ledererzeugende Industrie .....	1 160	1 892	1 271	962	728	1 096	(1 868)	1 177	907	649
Schuhindustrie .....	1 030	1 696	1 279	950	751	1 279	✓	1 515	1 119	(950)
Textilindustrie .....	1 136	1 840	1 351	1 036	855	1 272	1 907	1 408	1 120	923
Bekleidungsindustrie .....	1 101	1 611	1 283	989	828	1 258	1 622	1 297	1 101	975
Nahrungs- und Genussmittelindustrien	1 197	1 772	1 390	1 071	862	1 278	1 863	1 440	1 182	964
Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)	1 308	1 774	1 483	1 111	756	1 400	(1 966)	1 503	1 243	(1 042)
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe .....	1 078	1 721	1 322	965	866	1 316	2 265	1 330	952	765
darunter:										
Großhandel .....	1 125	1 701	1 311	997	817	1 152	(1 733)	1 281	1 025	760
Einzelhandel .....	948	1 686	1 212	873	706	1 398	2 332	1 371	899	750
Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute .....	1 251	1 840	1 474	1 223	1 013	(1 323)	✓	✓	✓	(1 068)
Versicherungsgewerbe .....	1 243	1 767	1 336	1 091	912	1 184	✓	(1 396)	(1 061)	✓

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

1) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. — 2) Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — 3) Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.



## 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

e) Nach Wirtschaftszweigen  
DM

Durchschnitt	Kaufm. u. technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Industrie<sup>1)</sup>, Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1970 .....	1 263	1 519	930	1 159	1 432	922	1 672
1971 .....	1 410	1 690	1 044	1 295	1 591	1 035	1 862
1972 .....	1 547	1 842	1 153	1 424	1 739	1 144	2 021
<b>Industrie<sup>1)</sup></b>							
1970 .....	1 408	1 612	1 009	1 259	1 522	1 001	1 685
1971 .....	1 577	1 797	1 141	1 412	1 695	1 133	1 878
1972 .....	1 725	1 957	1 261	1 551	1 853	1 252	2 039
<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>							
1970 .....	1 466	1 573	1 114	1 342	1 468	1 107	1 684
1971 .....	1 662	1 783	1 264	1 521	1 662	1 257	1 908
1972 .....	1 826	1 958	1 398	1 679	1 835	1 389	2 082
<b>Bergbau</b>							
1970 .....	1 646	1 720	1 084	1 379	1 505	1 083	1 811
1971 .....	1 818	1 905	1 189	1 507	1 651	1 186	2 013
1972 .....	2 044	2 135	1 362	1 730	1 885	1 360	2 243
<b>Steinkohlenbergbau</b>							
1970 .....	1 663	1 730	1 068	1 375	1 494	1 068	1 825
1971 .....	1 824	1 905	1 158	1 483	1 617	1 157	2 020
1972 .....	2 069	2 149	1 359	1 737	1 879	1 359	2 261
<b>Braun- und Fehkohlenbergbau</b>							
1970 .....	1 612	1 673	1 183	1 405	1 494	1 176	1 768
1971 .....	1 785	1 857	1 276	1 556	1 670	1 267	1 952
1972 .....	1 964	2 041	1 418	1 705	1 820	1 412	2 155
<b>Erzbergbau</b>							
1970 .....	1 542	1 640	952	1 277	1 440	952	1 735
1971 .....	1 714	1 833	1 116	1 426	1 609	1 116	1 943
1972 .....	1 841	1 971	1 159	1 534	1 750	1 157	2 080
<b>Kalk- und Steinsalzbergbau sowie Salinen</b>							
1970 .....	1 647	1 743	1 110	1 441	1 616	1 113	1 799
1971 .....	1 821	1 911	1 216	1 578	1 750	1 221	1 976
1972 .....	2 017	2 111	1 351	1 751	1 938	1 351	2 179
<b>Übriger Bergbau</b>							
1970 .....	1 538	1 668	1 094	1 360	1 560	1 089	1 731
1971 .....	1 835	2 008	1 285	1 622	1 895	1 276	2 075
1972 .....	1 988	2 172	1 393	1 744	2 021	1 390	2 258
<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>							
1970 .....	1 466	1 659	1 097	1 351	1 587	1 079	1 739
1971 .....	1 618	1 822	1 229	1 497	1 746	1 211	1 905
1972 .....	1 755	1 966	1 347	1 630	1 893	1 328	2 043
<b>Industrie der Steine und Erden</b>							
1970 .....	1 413	1 590	1 018	1 289	1 505	1 014	1 693
1971 .....	1 569	1 761	1 151	1 432	1 662	1 149	1 878
1972 .....	1 710	1 913	1 275	1 568	1 815	1 272	2 025
<b>Eisen- und Stahlindustrie<sup>2)</sup></b>							
1970 .....	1 421	1 585	1 012	1 306	1 517	1 007	1 664
1971 .....	1 561	1 731	1 136	1 437	1 655	1 130	1 817
1972 .....	1 695	1 872	1 238	1 562	1 794	1 232	1 956
<b>NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)</b>							
1970 .....	1 362	1 560	1 011	1 227	1 479	1 002	1 628
1971 .....	1 539	1 745	1 167	1 397	1 661	1 158	1 815
1972 .....	1 672	1 887	1 274	1 520	1 801	1 266	1 956
<b>Mineralölverarbeitung</b>							
1970 .....	1 649	1 827	1 205	1 526	1 764	1 196	1 890
1971 .....	1 843	2 023	1 378	1 719	1 962	1 370	2 086
1972 .....	2 003	2 187	1 516	1 883	2 125	1 511	2 256
<b>Chemische Industrie<sup>3)</sup> (ohne Chemiefaserindustrie)</b>							
1970 .....	1 523	1 739	1 164	1 418	1 677	1 144	1 804
1971 .....	1 677	1 906	1 298	1 568	1 845	1 277	1 970
1972 .....	1 812	2 050	1 419	1 703	1 996	1 399	2 104
<b>Chemiefaserindustrie</b>							
1970 .....	1 472	1 660	1 124	1 329	1 565	1 111	1 722
1971 .....	1 607	1 793	1 250	1 467	1 704	1 236	1 852
1972 .....	1 766	1 957	1 385	1 613	1 860	1 370	2 020

\* ) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).  
<sup>1)</sup> Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk. — <sup>2)</sup> Eisenschaffende Industrie, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke. — <sup>3)</sup> Einschl. Kohlenwertstoffindustrie.

## 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel\*)

e) Nach Wirtschaftszweigen  
DM

Durchschnitt	Kaufm. u. technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Sägewerke und holzbearbeitende Industrie</b>							
1970 .....	1 282	1 470	874	1 210	1 435	873	1 541
1971 .....	1 418	1 617	978	1 344	1 584	975	1 685
1972 .....	1 568	1 778	1 101	1 494	1 749	1 100	1 838
<b>Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie</b>							
1970 .....	1 417	1 648	1 028	1 289	1 534	1 025	1 821
1971 .....	1 584	1 835	1 165	1 455	1 728	1 163	1 997
1972 .....	1 689	1 943	1 259	1 558	1 831	1 260	2 110
<b>Gummi- und asbestverarbeitende Industrie</b>							
1970 .....	1 366	1 556	1 042	1 257	1 470	1 037	1 668
1971 .....	1 517	1 723	1 160	1 393	1 623	1 156	1 847
1972 .....	1 644	1 854	1 269	1 510	1 748	1 265	1 978
<b>Investitionsüterindustrien</b>							
1970 .....	1 389	1 591	985	1 217	1 509	983	1 636
1971 .....	1 569	1 787	1 128	1 380	1 696	1 125	1 837
1972 .....	1 721	1 946	1 252	1 522	1 854	1 249	1 997
<b>Stahl- und Leichtmetallbau</b>							
1970 .....	1 471	1 633	1 003	1 242	1 487	1 006	1 694
1971 .....	1 647	1 827	1 143	1 401	1 669	1 144	1 895
1972 .....	1 792	1 977	1 275	1 545	1 822	1 276	2 045
<b>Maschinenbau</b>							
1970 .....	1 405	1 601	974	1 221	1 516	975	1 644
1971 .....	1 581	1 791	1 113	1 379	1 694	1 114	1 841
1972 .....	1 723	1 940	1 228	1 512	1 841	1 229	1 991
<b>Straßenfahrzeugbau</b>							
1970 .....	1 528	1 720	1 062	1 372	1 651	1 060	1 772
1971 .....	1 738	1 947	1 227	1 566	1 873	1 223	2 001
1972 .....	1 922	2 144	1 356	1 720	2 046	1 352	2 213
<b>Schiffbau</b>							
1970 .....	1 379	1 510	909	1 154	1 358	910	1 573
1971 .....	1 553	1 701	1 029	1 310	1 544	1 030	1 767
1972 .....	1 688	1 832	1 138	1 435	1 675	1 138	1 894
<b>Luftfahrzeugbau</b>							
1970 .....	1 445	1 641	944	1 128	1 488	929	1 677
1971 .....	1 644	1 864	1 086	1 290	1 684	1 071	1 907
1972 .....	1 790	2 014	1 203	1 419	1 839	1 190	2 054
<b>Elektrotechnische Industrie</b>							
1970 .....	1 339	1 539	985	1 162	1 440	978	1 586
1971 .....	1 521	1 737	1 129	1 325	1 627	1 120	1 789
1972 .....	1 683	1 906	1 268	1 481	1 800	1 259	1 955
<b>Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie</b>							
1970 .....	1 308	1 529	969	1 171	1 480	971	1 557
1971 .....	1 464	1 695	1 107	1 316	1 649	1 108	1 719
1972 .....	1 590	1 826	1 219	1 441	1 796	1 221	1 841
<b>Stahlverformung, Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie</b>							
1970 .....	1 311	1 551	960	1 206	1 508	960	1 600
1971 .....	1 479	1 733	1 100	1 364	1 688	1 100	1 781
1972 .....	1 611	1 875	1 209	1 491	1 836	1 208	1 916
<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>							
1970 .....	1 292	1 554	958	1 195	1 504	944	1 615
1971 .....	1 431	1 711	1 066	1 325	1 660	1 052	1 771
1972 .....	1 562	1 862	1 172	1 451	1 814	1 158	1 917
<b>Feinkeramische Industrie</b>							
1970 .....	1 260	1 475	956	1 199	1 453	952	1 515
1971 .....	1 381	1 609	1 053	1 317	1 587	1 048	1 650
1972 .....	1 500	1 732	1 164	1 436	1 712	1 159	1 769
<b>Glasindustrie</b>							
1970 .....	1 290	1 520	930	1 176	1 434	926	1 638
1971 .....	1 422	1 670	1 044	1 297	1 565	1 038	1 815
1972 .....	1 542	1 791	1 149	1 416	1 694	1 146	1 918
<b>Holzverarbeitende Industrie</b>							
1970 .....	1 283	1 518	875	1 184	1 492	873	1 550
1971 .....	1 436	1 698	985	1 327	1 680	982	1 719
1972 .....	1 570	1 854	1 092	1 455	1 843	1 091	1 866

\*) Einsehl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

## 7. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel \*)

e) Nach Wirtschaftszweigen

DM

Durchschnitt	Kaufm. und technische Angestellte			Kaufmännische Angestellte			Männliche technische Angestellte
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
<b>Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie</b>							
1970 .....	1 183	1 486	911	1 091	1 440	907	1 539
1971 .....	1 326	1 641	1 027	1 229	1 609	1 023	1 673
1972 .....	1 469	1 812	1 137	1 365	1 793	1 132	1 831
<b>Papier- und pappeverarbeitende Industrie</b>							
1970 .....	1 314	1 565	954	1 226	1 520	952	1 637
1971 .....	1 442	1 698	1 053	1 347	1 645	1 051	1 782
1972 .....	1 573	1 841	1 155	1 467	1 778	1 151	1 939
<b>Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie</b>							
1970 .....	1 485	1 776	1 069	1 314	1 656	1 060	1 893
1971 .....	1 640	1 938	1 195	1 456	1 815	1 185	2 050
1972 .....	1 779	2 098	1 307	1 581	1 969	1 298	2 211
<b>Kunststoffverarbeitende Industrie</b>							
1970 .....	1 325	1 557	984	1 214	1 512	979	1 603
1971 .....	1 473	1 722	1 103	1 350	1 674	1 098	1 768
1972 .....	1 615	1 881	1 218	1 490	1 846	1 213	1 914
<b>Ledererzeugende Industrie</b>							
1970 .....	1 452	1 689	947	1 349	1 694	946	1 684
1971 .....	1 604	1 855	1 052	1 487	1 846	1 057	1 863
1972 .....	1 729	1 986	1 148	1 618	1 990	1 160	1 984
<b>Lederverarbeitende Industrie</b>							
1970 .....	1 189	1 437	909	1 126	1 421	903	1 463
1971 .....	1 304	1 567	1 016	1 245	1 559	1 012	1 578
1972 .....	1 435	1 718	1 118	1 371	1 723	1 111	1 711
<b>Schuhindustrie</b>							
1970 .....	1 193	1 427	855	1 101	1 414	844	1 443
1971 .....	1 312	1 553	953	1 220	1 543	939	1 566
1972 .....	1 435	1 686	1 045	1 339	1 684	1 030	1 689
<b>Textilindustrie</b>							
1970 .....	1 258	1 522	954	1 184	1 490	935	1 570
1971 .....	1 385	1 672	1 050	1 307	1 647	1 031	1 709
1972 .....	1 512	1 819	1 156	1 426	1 794	1 136	1 854
<b>Bekleidungsindustrie</b>							
1970 .....	1 170	1 424	945	1 100	1 407	896	1 441
1971 .....	1 305	1 587	1 053	1 232	1 576	1 003	1 598
1972 .....	1 434	1 751	1 152	1 365	1 760	1 101	1 741
<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>							
1970 .....	1 314	1 495	970	1 278	1 472	964	1 582
1971 .....	1 473	1 667	1 091	1 432	1 639	1 085	1 775
1972 .....	1 613	1 819	1 203	1 571	1 790	1 197	1 928
<b>Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)</b>							
1970 .....	1 613	1 822	1 056	1 293	1 578	1 053	1 927
1971 .....	1 800	2 036	1 183	1 444	1 763	1 179	2 156
1972 .....	1 969	2 221	1 312	1 592	1 937	1 308	2 344
<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>							
1970 .....	1 105	1 373	876	1 093	1 365	874	1 494
1971 .....	1 231	1 524	978	1 218	1 515	976	1 649
1972 .....	1 354	1 666	1 080	1 340	1 656	1 078	1 797
darunter:							
<b>Großhandel</b>							
1970 .....	1 201	1 380	918	1 186	1 371	917	1 471
1971 .....	1 333	1 526	1 022	1 316	1 514	1 022	1 643
1972 .....	1 464	1 670	1 125	1 445	1 658	1 125	1 778
<b>Einzelhandel</b>							
1970 .....	926	1 290	775	909	1 268	770	1 539
1971 .....	1 036	1 437	864	1 018	1 417	858	1 648
1972 .....	1 147	1 587	954	1 126	1 565	948	1 816
<b>Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute</b>							
1970 .....	1 221	1 425	1 020	1 220	1 425	1 020	1 550
1971 .....	1 363	1 595	1 142	1 362	1 594	1 142	1 759
1972 .....	1 479	1 723	1 251	1 478	1 722	1 251	1 989
<b>Versicherungsgewerbe</b>							
1970 .....	1 222	1 404	1 039	1 221	1 403	1 039	1 564
1971 .....	1 334	1 533	1 133	1 333	1 532	1 133	1 786
1972 .....	1 459	1 675	1 243	1 458	1 673	1 243	1 983

\*) Einschl. Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe. — Durchschnitt errechnet aus 4 Erhebungsmonaten (Januar, April, Juli, Oktober).

## B. Tariflöhne und -gehälter

## 1. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tariflöhne der Arbeiter in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften \*)

1962 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Stundenlöhne			Wochenlöhne		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	<b>Insgesamt</b>								
1958	104,1	103,9	104,2	75,5	76,1	72,9	78,6	79,1	75,9
1959	102,7	102,5	102,8	78,5	79,0	76,4	80,6	81,0	78,6
1960	101,8	101,7	101,8	84,1	84,3	82,9	85,5	85,7	84,4
1961	101,4	101,4	101,4	91,0	91,0	90,5	92,3	92,3	91,8
1962	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1963	99,2	99,2	99,1	106,7	106,4	107,5	105,9	105,6	106,5
1964	97,6	97,5	97,8	113,8	113,5	114,7	111,1	110,6	112,2
1965	96,9	96,8	97,1	122,6	122,4	123,1	118,8	118,5	119,5
1966	96,3	96,3	96,3	131,5	131,1	132,9	126,7	126,3	127,9
1967	95,1	95,0	95,3	137,3	137,0	139,0	130,6	130,1	132,4
1968	94,8	94,7	95,1	142,9	142,6	144,4	135,5	135,1	137,3
1969	94,5	94,4	94,9	152,7	152,4	154,0	144,3	143,8	146,1
1970	93,8	93,7	94,1	173,5	173,3	174,6	162,7	162,3	164,3
1971	93,3	93,3	93,5	197,8	197,3	200,1	184,6	184,0	187,1
1972	93,2	93,1	93,2	217,3	216,6	220,3	202,4	201,7	205,3
	darunter:								
	<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>								
1968	97,4	97,4	97,4	141,1	141,0	143,8	137,4	137,3	140,0
1969	95,3	95,3	95,4	156,1	155,9	159,3	148,8	148,6	152,0
1970	95,3	95,3	95,4	177,4	177,2	182,0	169,0	168,9	173,7
1971	93,8	93,8	93,8	214,5	214,1	221,5	201,2	200,8	207,7
1972	93,8	93,8	93,8	245,9	245,6	253,2	230,7	230,4	237,5
	<b>Bergbau</b>								
1968	95,3	95,4	93,3	133,1	132,9	165,0	126,8	126,8	153,9
1969	95,3	95,3	93,3	140,2	140,0	173,7	133,6	133,4	162,1
1970	95,2	95,2	93,2	161,3	161,1	205,0	153,5	153,3	191,0
1971	94,8	94,9	92,9	182,9	182,6	232,2	173,4	173,2	215,9
1972	94,7	94,7	92,7	208,2	207,9	264,5	197,2	196,8	245,5
	<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>								
1968	94,5	94,5	94,0	146,8	146,3	151,0	138,7	138,3	142,0
1969	94,5	94,5	94,0	156,7	156,2	161,4	148,0	147,6	151,6
1970	93,4	93,6	92,2	179,7	178,7	189,1	167,9	167,2	174,3
1971	93,2	93,4	92,1	201,8	200,5	213,3	188,1	187,1	196,3
1972	93,2	93,3	92,0	219,1	217,7	232,0	204,2	203,1	213,5
	<b>Investitionsgüterindustrien</b>								
1968	94,1	94,1	94,1	141,8	141,5	143,4	133,5	133,1	135,0
1969	94,0	94,0	94,1	151,6	151,2	153,6	142,6	142,2	144,5
1970	94,0	94,0	94,1	169,6	169,0	172,7	159,4	158,9	162,6
1971	94,0	94,0	94,1	196,9	195,7	203,4	185,1	184,0	191,4
1972	94,0	94,0	94,1	211,6	210,3	218,4	198,9	197,7	205,6
	<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>								
1968	94,1	93,4	94,8	144,0	144,2	143,9	135,5	134,6	136,4
1969	94,0	93,2	94,7	152,7	152,6	152,7	143,4	142,2	144,5
1970	92,9	92,3	93,5	171,8	170,9	173,0	159,7	157,7	161,7
1971	92,6	92,0	93,1	193,4	191,4	195,8	179,0	176,0	182,3
1972	92,5	91,9	93,1	212,7	211,0	214,9	196,7	193,8	200,0
	<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>								
1968	97,4	97,2	97,6	144,1	144,6	143,1	140,3	140,5	139,6
1969	97,0	96,9	97,2	152,2	152,4	151,7	147,7	147,8	147,3
1970	96,4	96,3	96,5	168,9	169,0	168,5	162,7	162,7	162,6
1971	95,6	95,7	95,5	189,7	189,9	189,4	181,4	181,7	180,9
1972	95,2	95,3	95,0	208,5	207,6	210,2	198,5	197,9	199,7
	<b>Baugewerbe</b>								
1968	93,9	93,9	94,0	145,5	145,5	151,2	136,6	136,6	142,1
1969	93,3	93,3	93,3	155,9	155,9	161,9	145,5	145,5	151,2
1970	91,5	91,5	91,3	179,1	179,0	188,1	163,8	163,7	171,8
1971	91,3	91,3	91,3	199,7	199,7	211,4	182,3	182,3	193,1
1972	91,3	91,3	91,3	216,4	216,4	232,6	197,6	197,5	212,4
	<b>Handel</b>								
1968	94,7	94,5	95,0	143,4	142,4	145,1	135,8	134,6	137,8
1969	94,7	94,4	95,0	151,2	150,2	153,1	143,1	141,8	145,5
1970	94,4	94,2	94,7	169,7	168,0	172,9	160,1	158,2	163,6
1971	93,3	93,4	93,2	191,9	189,5	196,3	179,0	177,0	182,9
1972	91,8	92,2	91,4	219,3	216,9	223,7	201,4	200,0	204,5
	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>								
1968	98,1	98,1	97,8	140,5	140,4	141,8	137,8	137,7	138,7
1969	96,3	96,4	95,6	153,7	153,3	157,8	148,0	147,7	150,9
1970	96,0	96,1	95,6	182,7	182,4	185,9	175,4	175,2	177,7
1971	94,1	94,2	93,4	219,5	218,7	227,9	206,6	206,0	212,9
1972	94,0	94,0	93,4	247,1	246,0	258,9	232,3	231,3	241,8
	<b>Gebietskörperschaften</b>								
1968	97,8	97,8	97,7	140,9	140,4	142,4	137,8	137,3	139,1
1969	95,6	95,6	95,5	157,6	157,1	159,1	150,7	150,2	151,9
1970	95,6	95,6	95,5	180,6	179,8	182,7	172,7	171,9	174,5
1971	93,3	93,3	93,2	222,9	221,5	226,6	208,0	206,7	211,2
1972	93,3	93,3	93,2	252,3	250,8	256,7	235,4	234,0	239,2

\*) Berechnungsmethode in \*Wirtschaft und Statistik, 1958/9, S. 494 ff., und 1960/8, S. 462 ff., und 1966/1, S. 24 ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).



## 2. Index der tariflichen Wochenarbeitszeiten und der Tarifgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften\*)

1962 = 100

Durchschnitt	Tarifliche Wochenarbeitszeiten			Monatsgehälter		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
			<b>Insgesamt</b>			
1958 .....	103,4	103,8	103,0	78,2	78,4	77,9
1959 .....	101,4	101,6	101,0	80,8	80,9	80,6
1960 .....	100,9	101,1	100,7	86,3	86,4	86,2
1961 .....	100,8	100,9	100,6	93,1	93,1	93,1
1962 .....	100	100	100	100	100	100
1963 .....	99,6	99,5	99,7	105,8	105,6	106,1
1964 .....	98,5	98,2	98,9	110,7	110,4	111,1
1965 .....	97,8	97,6	98,1	117,9	117,6	118,2
1966 .....	96,6	96,8	96,4	125,1	124,8	125,6
1967 .....	95,6	95,6	95,5	129,1	128,6	129,8
1968 .....	95,4	95,4	95,3	133,3	132,8	134,0
1969 .....	94,8	94,8	94,8	141,4	141,0	141,9
1970 .....	94,4	94,3	94,5	156,5	156,3	156,9
1971 .....	93,5	93,6	93,3	173,1	173,1	173,0
1972 .....	92,7	93,1	92,2	189,4	189,1	189,8
			davon:			
			<b>Energiewirtschaft und Wasserversorgung</b>			
1968 .....	97,5	97,5	97,3	133,2	133,0	134,3
1969 .....	95,7	95,8	95,7	141,1	140,8	142,4
1970 .....	95,7	95,8	95,7	152,8	152,5	154,6
1971 .....	94,0	93,9	94,1	170,8	170,3	173,3
1972 .....	93,8	93,8	93,9	185,6	184,9	188,6
			<b>Bergbau</b>			
1968 .....	95,4	95,5	94,2	127,7	127,6	129,3
1969 .....	95,1	95,2	94,0	134,6	134,5	135,9
1970 .....	95,0	95,1	93,9	154,2	153,9	156,7
1971 .....	94,4	94,5	93,3	170,1	169,9	172,3
1972 .....	94,0	94,1	92,8	201,1	200,8	205,2
			<b>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</b>			
1968 .....	94,1	94,1	94,0	134,4	134,1	135,4
1969 .....	94,1	94,1	94,0	143,8	143,6	144,8
1970 .....	92,5	92,6	92,3	163,6	163,1	165,0
1971 .....	92,5	92,5	92,2	181,4	180,8	183,4
1972 .....	92,5	92,5	92,2	195,4	194,5	198,2
			<b>Investitionsgüterindustrien</b>			
1968 .....	94,0	94,0	94,0	130,5	130,6	130,1
1969 .....	94,0	94,0	94,0	138,9	139,1	138,6
1970 .....	94,0	94,0	94,0	153,4	153,4	153,2
1971 .....	94,0	94,0	94,0	174,2	174,1	174,4
1972 .....	94,0	94,0	94,0	186,4	186,4	186,5
			<b>Verbrauchsgüterindustrien</b>			
1968 .....	93,8	93,7	93,9	132,4	132,3	132,7
1969 .....	93,7	93,7	93,8	140,3	140,1	140,7
1970 .....	92,8	92,7	92,9	154,1	153,9	154,5
1971 .....	92,3	92,3	92,4	170,5	170,0	171,5
1972 .....	92,2	92,2	92,2	186,2	185,8	187,0
			<b>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</b>			
1968 .....	96,0	96,0	95,9	135,4	135,3	135,6
1969 .....	95,6	95,6	95,5	143,1	143,0	143,2
1970 .....	95,1	95,1	95,0	157,4	157,2	157,6
1971 .....	94,3	94,4	94,2	175,9	176,0	175,7
1972 .....	93,8	94,0	93,5	191,6	191,7	191,3
			<b>Baugewerbe</b>			
1968 .....	94,0	94,0	94,0	139,4	139,3	139,7
1969 .....	93,3	93,3	93,4	148,6	148,6	148,9
1970 .....	91,5	91,5	91,6	166,2	166,2	166,3
1971 .....	91,5	91,5	91,5	183,5	183,6	182,9
1972 .....	91,4	91,4	91,3	200,5	200,8	199,4
			<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>			
1968 .....	95,4	95,6	95,2	134,3	133,7	135,0
1969 .....	95,0	95,1	94,9	142,1	141,8	142,5
1970 .....	94,8	94,8	94,7	158,0	157,7	158,2
1971 .....	93,7	94,1	93,4	172,1	171,9	172,2
1972 .....	92,1	92,9	91,4	191,0	190,8	191,3
			<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>			
1968 .....	97,3	97,0	97,9	132,2	132,1	132,2
1969 .....	95,8	95,5	96,3	139,6	139,6	139,6
1970 .....	95,6	95,3	96,1	152,1	151,9	152,3
1971 .....	93,7	93,5	94,2	166,8	166,2	167,9
1972 .....	93,7	93,5	94,2	182,6	182,1	183,7
			<b>Gebietskörperschaften</b>			
1968 .....	97,8	97,8	97,8	132,0	131,8	132,4
1969 .....	95,6	95,6	95,6	139,9	139,7	140,3
1970 .....	95,6	95,6	95,6	151,1	150,8	151,5
1971 .....	93,4	93,4	93,4	169,7	169,2	170,5
1972 .....	93,4	93,4	93,4	181,5	180,8	182,4

\*) Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1958/9, S. 494 ff., und 1960/8, S. 462 ff., und 1966/1, S. 24 ff. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

## 3. Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft \*)

1962 = 100

Durchschnitt	Gesamtlöhne			Stundenlöhne				Monatslöhne <sup>1)</sup>		
	Arbeiter insgesamt	Arbeiter		Facharbeiter	Landarbeiter	Angelernte Arbeiter		Landarbeiter	Angelernte Arbeiter	
		für schwere Arbeiten (einschl. Fach- und Landarbeiter)	für leichte Arbeiten (ohne Fach- und Landarbeiter)			für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten		für schwere Arbeiten	für leichte Arbeiten
1963 .....	109,5	109,5	109,5	110,6	110,5	109,7	111,1	109,0	109,0	108,6
1964 .....	119,3	119,4	119,2	120,3	120,9	119,8	121,7	118,5	118,5	117,8
1965 .....	132,3	132,1	132,8	132,4	132,5	132,2	133,9	131,5	132,5	132,2
1966 .....	144,0	143,6	144,9	143,5	143,2	143,1	145,1	143,7	144,5	144,8
1967 .....	147,0	146,5	148,2	146,2	145,8	145,7	147,9	146,6	148,0	148,4
1968 .....	152,6	152,1	154,0	152,0	151,4	151,3	154,0	152,3	153,5	153,9
1969 .....	163,7	163,6	164,0	162,2	161,8	161,7	164,6	165,0	165,8	163,6
1970 .....	181,5	181,5	181,3	180,2	179,9	179,7	182,6	182,7	184,0	180,6
1971 .....	202,4	202,4	202,6	200,9	200,1	200,1	204,0	204,1	205,5	201,8
1972 .....	218,2	218,3	218,0	215,5	215,2	214,6	219,1	220,7	223,1	217,3

\*) Bundesgebiet (ohne Hamburg, Bremen, Saarland und Berlin). — Berechnungsmethode in »Wirtschaft und Statistik«, 1958/11 S. 598 ff., und 1964/12, S. 740 f. — Durchschnitt errechnet aus 4 Monatswerten (Januar, April, Juli, Oktober).

<sup>1)</sup> Einschl. des Wertes für Kost und Unterkunft.

## 4. Monatliche Dienstbezüge der Bundesbeamten ab 1. 1. 1973 \*)

DM

Besoldungsgruppe <sup>1)</sup>	Erste Dienstaltersstufe				Höchste Dienstaltersstufe				
	Erste		Höchste		Erste		Höchste		
	Ledige <sup>2)</sup>	Verheir. <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheir. <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheir. <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheir. <sup>3)</sup>	
10 .....	2 365,66	2 552,16	4 041,92	4 138,92	8 .....	1 227,30	1 402,80	1 793,96	1 890,96
15 .....	2 168,98	2 355,48	3 630,48	3 727,48	7 .....	1 181,81	1 357,31	1 656,43	1 753,43
14 .....	1 969,17	2 165,67	3 217,75	3 314,75	6 .....	1 110,17	1 285,67	1 518,77	1 615,77
13 .....	2 024,74	2 211,24	3 008,12	3 105,12	5 <sup>4)</sup> .....	1 060,75	1 236,25	1 425,81	1 522,81
12 .....	1 801,13	1 975,13	2 706,10	2 803,10	4 .....	1 005,16	1 180,66	1 335,12	1 432,12
11 .....	1 691,29	1 865,29	2 462,75	2 559,75	3 .....	975,48	1 150,98	1 271,42	1 368,42
10 .....	1 516,84	1 690,84	2 219,40	2 316,40	2 .....	923,40	1 098,90	1 207,73	1 304,73
9 <sup>4)</sup> .....	1 406,86	1 580,86	1 987,62	2 084,62	1 .....	882,57	1 058,07	1 144,03	1 241,03

\*) Nach dem Entwurf eines »Zweiten Bundesbesoldungssteigerungsgesetzes, das bei Redaktionsschluss noch nicht verabschiedet war. — Ab 1. 1. 1973 ist die Ortsklasse A weggefallen, so daß es von diesem Zeitpunkt an keine Unterscheidung nach Ortsklassen mehr gibt.

<sup>1)</sup> Nach der Besoldungsordnung A. — <sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten vor Vollendung des 40. Lebensjahres. — <sup>3)</sup> Einschl. Kinderzuschlag für ein Kind. — <sup>4)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Beamten nach Vollendung des 40. Lebensjahres. — <sup>5)</sup> Ohne Spitzenämter.

## 5. Monatsvergütungen der Angestellten des Bundes und der Länder ab 1. 1. 1973 \*)

DM

Vergütungsgruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung		Vergütungsgruppe <sup>1)</sup>	Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige <sup>2)</sup>	Verheir. <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheir. <sup>3)</sup>		Ledige <sup>2)</sup>	Verheir. <sup>3)</sup>	Ledige <sup>2)</sup>	Verheir. <sup>3)</sup>
I .....	2 559,69	2 746,19	4 051,39	4 148,39	Vb .....	1 469,30	1 643,30	2 029,15	2 126,15
Ia .....	2 391,02	2 577,52	3 566,39	3 663,39	Vo .....	1 343,47	1 518,97	1 834,25	1 931,25
Ib .....	2 170,54	2 357,04	3 307,32	3 404,32	VIa .....	1 283,92	1 459,42	1 804,48	1 901,48
IIa .....	2 069,91	2 256,41	3 041,33	3 138,33	VIb .....	1 283,92	1 459,42	1 706,37	1 803,37
IIb .....	1 964,08	2 150,58	2 816,44	2 913,44	VII .....	1 205,65	1 381,15	1 561,95	1 658,95
III .....	1 850,73	2 024,73	2 744,61	2 841,61	VIII .....	1 131,82	1 307,32	1 417,54	1 514,54
IVa .....	1 720,65	1 894,65	2 547,28	2 644,28	IXa .....	1 075,02	1 250,52	1 329,91	1 426,91
IVb .....	1 612,61	1 786,61	2 241,91	2 338,91	IXb .....	1 040,17	1 215,67	1 282,50	1 379,50
Va .....	1 469,30	1 643,30	2 066,63	2 163,63	X .....	979,12	1 154,62	1 220,77	1 317,77

\*) Ab 1. 1. 1973 ist die Ortsklasse A weggefallen, so daß es von diesem Zeitpunkt an keine Unterscheidung nach Ortsklassen mehr gibt.

<sup>1)</sup> Nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag. — <sup>2)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten vor Vollendung des 40. Lebensjahres. — <sup>3)</sup> Einschl. Kinderzuschlag für ein Kind. — <sup>4)</sup> Mit Ortszuschlag für einen Angestellten nach Vollendung des 40. Lebensjahres.

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

### Vorbemerkung

#### A. Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte

Die Ergebnisse der laufenden Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen (Tabellen 1 bis 3) geben Aufschluß über die Zusammensetzung der Einnahmen und Ausgaben bei privaten Haushalten ausgewählter Bevölkerungsgruppen. Maßgebend für die Auswahl der Haushalte sind die Höhe des Einkommens, die soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, die Haushaltsgröße, die Zahl der Kinder, die Zahl der Verdienner und ähnliche Merkmale. Die Ergebnisse haben nur Gültigkeit für den jeweils zugrunde liegenden Haushaltstyp und können nicht ohne weiteres auf Haushalte anderen Typs oder auf den Durchschnitt der Gesamtbevölkerung bezogen werden. Die Angaben werden aus den monatlichen Anschreibungen in Haushaltbüchern bei den drei folgenden Haushaltstypen ermittelt:

**Haushaltstyp 1:** 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1972 700 DM nicht übersteigen. Diese Grenze wird entsprechend der Entwicklung der Renten und Sozialhilfesätze variiert. An den Erhebungen waren 1972 im Durchschnitt monatlich 149 Haushalte beteiligt.

**Haushaltstyp 2:** 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes. Das monatliche Bruttoeinkommen sollte 1972 zwischen 1 200 und 1 800 DM liegen. Diese Grenzen werden an Hand der durchschnittlichen Bruttoverdienste von Angestellten und Arbeitern festgelegt und entsprechend ihrer Entwicklung variiert. An den Erhebungen waren 1972 im Durchschnitt monatlich 366 Haushalte beteiligt.

**Haushaltstyp 3:** 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen sollte 1972 zwischen 2 400 und 3 100 DM liegen, wobei das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes monatlich mindestens 2 200 DM betragen mußte. Der (nominale) Abstand dieser Bruttoeinkommen zu dem Bruttoeinkommen der Haushalte mit mittlerem Einkommen soll im Zeitablauf konstant gehalten werden. Die Anpassung der Einkommensgrenzen des Haushaltstyps 3 an die allgemeine Einkommensentwicklung wird also mit Hilfe der Unterlagen der Gruppe mit mittlerem Einkommen vorgenommen. An den Erhebungen waren 1972 im Durchschnitt monatlich 395 Haushalte beteiligt.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichproben erfassen in größeren zeitlichen Abständen Haushalte aller sozialen Schichten, Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen. Die erste Erhebung dieser Art fand 1962/63 statt, die zweite im Jahre 1969.

Die Tabellen 4 bis 7 enthalten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 über die Zusammensetzung und Verwendung der Einkommen privater Haushalte im Jahre 1969. Die Tabellen 8 und 9 geben Aufschluß über die Verteilung von Haushaltsnettoeinkommen sowie von Individualeinkommen aus unselbständiger Arbeit bzw. aus laufenden Übertragungen. Die Ergebnisse beruhen auf den auswertbaren Unterlagen von rd. 47 000 Haushalten, die während des ganzen Jahres 1969 alle Einnahmen und bestimmte Ausgaben, im Oktober 1969 zusätzlich die übrigen Ausgaben angeschrieben haben, und sind auf 20,5 Mill. Haushalte hochgerechnet.

#### B. Versorgung und Verbrauch

Tabelle 1 enthält eine Gegenüberstellung von Ergebnissen aus der Produktions- und Außenhandelsstatistik. Aus Produktion und Einfuhr abzüglich Ausfuhr berechnet sich die im Inland verfügbare Menge, die nicht mit dem tatsächlichen Inlandsverbrauch gleichzusetzen ist. Dieser ergibt sich erst bei Berücksichtigung der Vorratsveränderungen, für die keine Zahlen vorliegen.

Die in Tabelle 2 enthaltenen Ergebnisse über die Inlandserzeugung und die Vorräte sind Unterlagen des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten entnommen. Es handelt sich bei fast allen Erzeugnissen um geschätzte Zahlen. Die Vorräte umfassen nicht Bestände beim Handel und auf dem Transport, mit Ausnahme von Getreide, Zucker und Butter, deren Handelsbestände teilweise erfaßt sind; der Verbrauch enthält auch Schwund, Verlust, Verderb, Abfall usw. — Getreideerzeugnisse sind in Getreidewert, Zucker in Weißzuckerwert, Eiprodukte in Schaleneiwert, Butter, Schlachtfette und Nahrungsfette in Reinfett berechnet.

Tabelle 3 enthält, mit Ausnahme der Angaben für Wein, Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik über die versteuerten Mengen — bei Tabakerzeugnissen und Bier auch Deputate — ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel. Der tatsächliche Verbrauch differiert von den versteuerten Mengen um die Veränderungen der Bestände beim Handel und auf dem Transport.

Der in Tabelle 4 dargestellte Nahrungsmittelverbrauch je Einwohner wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten an Hand der sogenannten Ernährungsbilanzen ermittelt. Die Angaben über den Nährwertgehalt sind nach der Nährwerttabelle der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) berechnet.

Über die Höhe des gesamten Privaten Verbrauchs unterrichtet Tabelle 11 im Abschnitt XXIV Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen.

## A. Wirtschaftsrechnungen

## 1. Einnahmen und Ausgaben ausgewählter

Lfd. Nr.	Einnahme- bzw. Ausgabeart	1968			19	
		Haushaltstyp			Haushalts	
		1 <sup>1)</sup>	2 <sup>2)</sup>	3 <sup>3)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>2)</sup>
1	Erfafte Haushalte (Anzahl) .....	148	369	380	147	363
		Zusammensetzung der				
2	Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto) .....	0,33	1 092,94	2 081,31	0,69	1 204,33
3	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen (brutto) .....	18,69	41,80	62,61	23,42	53,40
4	Empfangene Einkommensübertragungen (brutto) .....	449,43	77,61	92,82	485,36	82,27
5	darunter vom Staat <sup>4)</sup> .....	432,57	28,74	7,78	467,96	25,65
6	Einkommen aus Erwerbstätigkeit, Vermögen u. empfangene Einkommensübertragungen (brutto) insgesamt .....	468,45	1 212,35	2 236,74	509,47	1 340,00
7	abzügl.: Einkommen- und Vermögensteuern .....	0,03	74,89	242,98	0,07	95,97
8	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung .....	6,03	116,95	68,36	6,22	132,49
9	Nettoeinkommen .....	462,39	1 020,51	1 925,40	503,18	1 111,54
10	Sonstige Einnahmen <sup>5)</sup> .....	7,78	21,57	102,58	7,00	30,71
11	Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen insgesamt <sup>6)</sup> .....	470,17	1 042,08	2 027,98	510,18	1 142,25
		Verwendung der Ausgabefähigen				
12	Nahrungs- und Genußmittel .....	203,64	349,29	449,18	211,94	364,81
13	dar.: Nahrungsmittel <sup>7)</sup> .....	169,30	295,45	379,81	175,84	308,50
14	dar.: tierischen Ursprungs <sup>8)</sup> .....	95,30	152,93	178,27	97,29	157,90
15	pflanzlichen Ursprungs <sup>8)</sup> .....	61,88	104,80	133,57	64,42	107,92
16	Genußmittel <sup>9)</sup> .....	34,34	53,84	69,37	36,10	56,31
17	Bekleidung, Schuhe .....	29,21	97,22	168,09	30,12	107,56
18	Oberbekleidung .....	13,21	48,97	93,95	13,46	56,77
19	Sonstige Bekleidung .....	9,94	26,61	42,86	10,04	28,27
20	Schuhe .....	6,06	21,64	31,28	6,62	22,52
21	Wohnungsmieten (einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen) <sup>11)</sup> .....	85,32	140,75	229,78	97,88	157,47
22	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. .....	34,39	45,42	63,34	37,57	49,33
23	Elektrizität .....	11,24	18,37	22,41	12,25	19,87
24	Gas .....	5,28	6,14	8,63	5,86	6,61
25	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	14,04	9,86	8,02	13,74	9,22
26	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	1,92	3,02	6,83	2,47	3,82
27	Zentralheizung und Warmwasser .....	1,91	8,03	17,45	3,25	9,81
28	Übrige Güter für die Haushaltsführung <sup>12)</sup> .....	32,73	89,06	166,83	36,65	103,13
29	dar.: Möbel .....	1,35	16,86	43,44	2,78	25,35
30	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen .....	1,53	6,79	12,40	1,78	7,78
31	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	3,68	7,46	13,89	4,46	8,41
32	Öfen, Herde, sonst. Heiz- u. Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	1,95	4,85	6,92	3,01	6,92
33	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	1,71	7,11	10,86	1,99	7,77
34	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	4,00	10,30	18,67	3,94	10,78
35	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel .....	6,97	14,67	19,50	7,22	15,35
36	Dienstleistungen f. d. allgem. Haushaltsführung .....	5,88	7,56	19,66	5,40	7,58
37	Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung .....	2,89	8,29	15,07	3,22	8,38
38	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	15,23	88,67	228,75	16,10	95,91
39	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder <sup>13)</sup> .....	1,47	66,42	173,60	1,97	71,93
40	dar.: Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,25	30,80	76,64	0,13	33,04
41	Kraftstoffe .....	0,74	19,25	47,77	0,83	19,97
42	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,18	5,78	13,64	0,57	6,56
43	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete .....	0,30	9,16	32,93	0,44	11,17
44	Fremde Verkehrsleistungen .....	9,92	16,50	28,50	9,96	17,19
45	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren .....	3,84	5,75	26,65	4,17	6,79
46	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>14)</sup> .....	16,03	33,33	106,22	16,24	36,96
47	Körperpflege .....	10,21	23,70	40,88	10,00	24,72
48	dar.: Dienstleistungen für die Körperpflege .....	4,14	8,56	15,63	4,63	8,41
49	Gesundheitspflege .....	5,82	9,63	65,34	6,24	12,24
50	dar.: Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	0,90	4,47	48,31	1,01	6,64
51	Güter für Bildung und Unterhaltung <sup>15)</sup> .....	16,87	61,24	137,62	19,63	66,61
52	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte .....	1,68	6,62	15,47	2,37	8,03
53	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften .....	6,32	12,02	29,57	6,71	13,07
54	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen .....	0,49	3,58	9,81	0,49	3,92
55	Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter <sup>16)</sup> .....	6,10	23,11	68,65	6,44	28,11
56	dar.: Uhren und echter Schmuck .....	0,59	2,53	6,15	0,52	3,06
57	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	2,50	13,01	42,93	2,98	16,79
58	Pauschalreisen .....	0,31	0,85	3,27	0,49	1,47
59	Ausgaben für den Privaten Verbrauch (Marktentnahme) .....	439,52	928,09	1 618,46	472,57	1 009,89
60	Kraftfahrzeugsteuer, Sonstige Steuern <sup>17)</sup> .....	0,22	5,49	12,71	0,13	6,11
61	Freiwillige Beiträge zur Sozialen Krankenversicherung .....	0,34	22,14	51,43	0,33	26,56
62	Rentenversicherung .....	0,05	0,58	6,12	0,20	0,50
63	Prämien für private Kranken-, Unfall-, Kraftfahrt- und Schadenversicherung u. ä. .....	2,99	15,53	59,09	3,30	17,31
64	Beiträge an Verbände, Vereine u. ä. .....	1,13	5,47	9,62	1,18	6,03
65	Zinsen auf Konsumentenkredite, Geldgeschenke, -spenden, sonstige Übertragungen .....	7,74	15,96	28,20	7,99	14,49
66	Übrige Ausgaben .....	12,47	65,17	167,17	13,13	71,00
67	Ausgaben für den Privaten Verbrauch und Übrige Ausgaben insgesamt .....	451,99	993,26	1 785,63	485,70	1 080,89
68	Veränderung der Vermögens- und Finanzkonten <sup>18)</sup> .....	+ 18,18	+ 48,82	+ 242,35	+ 24,48	+ 61,36

<sup>1)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit Rentenversicherung, Einnahmen aus laufenden und einmaligen Übertragungen der Gebietskörperschaften, Pensionen (einschl. Pensionen einnahmen aus der Erstattung von Ausgaben für geschäftl. (dienstl.) Zwecke, empfangene Vermögensübertragungen (brutto), Einnahmen, namhe. — <sup>3)</sup> Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — <sup>4)</sup> Einschl. pflanzl. Fette und Öle. — <sup>5)</sup> Ohne pflanzl. Fette und Verwendungszwecken enthalten. — <sup>6)</sup> Ohne Kraftfahrzeugsteuer und Kraftfahrtversicherung. — <sup>7)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken den Verwendungszwecken Nahrungs- und Genußmittel, Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungszwecken Einkommen- und Vermögensteuern und ohne Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung. — <sup>8)</sup> Ausgabefähige Einkommen bzw. Einnahmen vermögens. Vermögensbildung einschl. Entschuldung (+).



privater Haushalte  
privater Haushalte je Haushalt und Monat

DM

69 typ	1970				1971				1972			Lfd. Nr.
	Haushaltstyp				Haushaltstyp				Haushaltstyp			
	3 <sup>a)</sup>	1 <sup>b)</sup>	2 <sup>c)</sup>	3 <sup>d)</sup>	1 <sup>b)</sup>	2 <sup>c)</sup>	3 <sup>d)</sup>	1 <sup>b)</sup>	2 <sup>c)</sup>	3 <sup>d)</sup>		
	372	154	342	393	158	354	388	149	366	395	1	
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>												
2 201,27	0,03	1 361,32	2 429,54	0,48	539,87	2 709,83	0,23	700,34	2 909,54	2		
70,83	28,13	66,15	97,26	33,59	82,20	103,03	39,23	101,32	107,25	3		
115,60	529,97	79,32	127,01	577,98	110,09	167,56	655,50	129,74	196,78	4		
9,16	509,44	22,30	10,20	559,27	30,76	20,75	624,90	29,75	21,48	5		
<b>2 387,70</b>	<b>558,13</b>	<b>1 506,79</b>	<b>2 653,81</b>	<b>612,05</b>	<b>1 732,16</b>	<b>2 980,42</b>	<b>694,96</b>	<b>1 931,40</b>	<b>3 213,57</b>	<b>6</b>		
273,17	0,05	129,30	330,33	0,05	167,86	418,75	0,02	195,98	457,07	7		
67,26	0,66	156,54	71,35	—	183,30	84,70	—	208,22	101,99	8		
<b>2 047,27</b>	<b>557,42</b>	<b>1 220,95</b>	<b>2 252,13</b>	<b>612,00</b>	<b>1 381,00</b>	<b>2 476,97</b>	<b>694,94</b>	<b>1 527,20</b>	<b>2 654,51</b>	<b>9</b>		
89,81	6,63	35,24	122,51	9,50	46,36	153,42	6,82	45,51	150,90	10		
<b>2 137,08</b>	<b>564,05</b>	<b>1 256,19</b>	<b>2 374,64</b>	<b>621,50</b>	<b>1 427,36</b>	<b>2 630,39</b>	<b>701,76</b>	<b>1 572,71</b>	<b>2 805,41</b>	<b>11</b>		
<b>Einkommen bzw. Einnahmen</b>												
462,40	222,73	384,77	487,91	246,57	414,73	519,51	261,95	436,25	552,09	12		
392,27	183,05	326,62	413,59	201,27	350,25	440,79	216,52	369,39	468,91	13		
182,66	101,37	166,44	188,34	109,87	174,74	198,05	118,93	182,36	208,40	14		
135,77	67,65	111,83	141,61	72,89	117,47	146,60	78,56	124,82	154,89	15		
70,13	39,68	58,15	74,32	45,30	64,48	78,72	45,43	66,86	83,09	16		
186,14	37,35	118,11	199,12	41,87	129,24	221,29	49,32	143,37	218,94	17		
108,47	17,62	62,33	116,75	20,63	70,20	134,47	26,19	81,16	133,60	18		
46,05	11,90	31,39	47,46	13,35	32,62	49,12	14,19	33,68	48,17	19		
31,62	7,83	24,39	34,91	7,89	26,42	37,70	8,94	28,53	37,17	20		
246,85	106,19	168,45	261,63	115,41	182,69	278,43	127,64	209,09	313,65	21		
68,71	40,07	50,82	70,57	38,91	55,30	72,37	42,34	57,65	75,14	22		
24,80	13,57	20,53	25,90	13,66	22,72	27,64	15,97	25,77	30,80	23		
9,73	5,44	5,83	9,47	5,45	6,22	9,89	7,11	6,93	10,57	24		
7,29	14,85	8,87	7,69	12,42	8,04	5,28	11,24	6,37	3,31	25		
7,70	3,11	4,71	10,29	3,47	6,45	13,06	3,36	6,25	11,26	26		
19,19	3,10	10,88	17,22	3,91	11,87	16,50	4,66	12,33	19,20	27		
165,24	41,18	98,11	192,35	48,94	126,09	216,00	56,40	128,38	241,34	28		
39,74	2,81	19,38	52,84	2,55	29,93	55,93	3,65	28,19	77,08	29		
13,46	1,61	7,50	16,92	2,40	10,77	20,07	4,20	10,11	18,53	30		
12,82	4,66	8,34	14,04	5,47	10,49	18,20	8,38	11,34	18,53	31		
8,65	3,65	6,73	9,19	4,01	8,33	10,81	3,14	7,35	13,63	32		
11,67	3,24	7,18	14,99	5,63	10,75	17,80	4,12	12,14	18,42	33		
17,96	4,53	11,69	19,14	4,86	12,44	22,02	5,61	13,70	23,57	34		
19,80	7,83	16,47	21,42	8,38	18,47	24,20	8,81	19,55	23,92	35		
17,21	5,81	7,29	17,32	6,73	8,43	18,60	7,92	7,82	18,46	36		
14,62	4,00	8,68	16,75	5,04	10,34	19,10	6,06	11,70	20,98	37		
254,64	20,09	118,13	282,54	22,93	138,62	319,29	24,29	138,64	334,41	38		
199,02	3,65	92,36	223,39	4,27	109,27	255,43	2,74	104,78	267,17	39		
92,38	0,10	48,25	108,31	1,02	55,21	132,72	0,07	42,88	132,37	40		
50,26	1,01	21,50	51,91	1,11	27,31	56,06	0,86	31,79	62,76	41		
16,55	0,72	7,80	16,72	0,46	8,41	17,31	0,64	10,29	18,10	42		
36,77	1,60	13,10	42,14	0,90	15,96	43,59	0,52	17,51	46,97	43		
28,15	11,29	17,43	30,61	12,35	18,85	33,20	13,80	20,01	29,94	44		
27,47	5,15	8,34	28,54	6,31	10,50	30,66	7,75	13,85	37,30	45		
103,45	18,65	39,18	121,83	21,02	42,71	122,23	22,17	45,68	123,30	46		
42,65	11,57	26,73	46,08	13,67	28,14	49,15	14,88	28,77	48,38	47		
15,53	5,19	8,55	15,94	6,25	8,40	16,39	6,90	8,47	15,85	48		
60,80	7,08	12,45	75,75	7,35	14,57	73,08	7,29	16,91	74,92	49		
42,73	1,32	5,98	55,51	1,51	7,14	51,51	1,79	8,90	52,77	50		
138,22	22,75	79,45	157,15	23,11	93,16	180,17	26,04	105,31	192,14	51		
17,57	2,88	10,52	19,84	2,87	14,65	28,09	5,02	20,22	28,54	52		
29,43	7,82	13,42	31,35	8,42	15,24	33,08	8,87	16,07	34,35	53		
10,47	0,46	4,06	10,63	0,46	5,04	11,48	0,37	5,68	11,95	54		
79,09	8,62	32,15	94,37	9,72	40,03	99,77	10,67	47,14	113,97	55		
7,01	0,87	2,71	8,13	0,61	3,28	7,79	0,99	4,11	8,51	56		
52,31	3,30	20,18	62,83	4,04	22,88	63,98	3,45	26,07	69,29	57		
3,09	1,13	1,92	6,50	0,82	4,97	8,79	2,66	7,01	13,65	58		
<b>1 704,74</b>	<b>517,63</b>	<b>1 089,17</b>	<b>1 867,47</b>	<b>568,48</b>	<b>1 222,57</b>	<b>2 029,06</b>	<b>620,82</b>	<b>1 311,51</b>	<b>2 164,89</b>	<b>59</b>		
14,54	0,43	7,43	14,77	0,37	8,95	15,59	0,51	9,65	17,03	60		
60,10	0,63	21,44	64,33	0,23	11,36	47,65	0,14	10,30	52,93	61		
2,67	0,14	0,65	3,93	0,20	0,56	4,54	0,21	2,18	4,71	62		
61,13	3,98	19,11	69,18	3,62	24,97	78,64	3,95	27,98	83,59	63		
10,65	1,14	6,39	12,33	1,28	6,92	12,71	1,31	7,98	14,78	64		
25,12	13,32	14,96	30,69	13,71	16,23	30,52	17,46	19,80	33,54	65		
<b>174,21</b>	<b>19,64</b>	<b>69,98</b>	<b>195,23</b>	<b>19,41</b>	<b>68,99</b>	<b>189,65</b>	<b>23,58</b>	<b>77,89</b>	<b>206,58</b>	<b>66</b>		
<b>1 878,95</b>	<b>537,27</b>	<b>1 159,15</b>	<b>2 062,70</b>	<b>587,89</b>	<b>1 291,56</b>	<b>2 218,71</b>	<b>644,40</b>	<b>1 389,40</b>	<b>2 371,47</b>	<b>67</b>		
+ 258,13	+ 26,78	+ 97,04	+ 311,94	+ 33,61	+ 135,80	+ 411,68	+ 57,36	+ 183,31	+ 433,94	<b>68</b>		

mittlerem Einkommen. — \*) 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. — \*) Renten der sozialen der öffentlichen Unternehmen) u. ä. — \*) Einnahmen (brutto) aus Untervermietung, aus dem Verkauf gebrauchter Waren und Netto- die anderen Positionen nicht zuzuordnen sind. — \*) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditauf- Öle. — \*) Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten. — \*) Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — \*) Soweit nicht in sonstigen Wohnungsmieten u. ä., Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. sowie Übrige Güter für die Haushaltsführung enthalten. — \*) Soweit nicht in zwecken enthalten. — \*) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä. — \*) Ohne abzügl. Ausgaben für den Privaten Verbrauch und Übrige Ausgaben; jedoch ohne Wertveränderungen vorhandenen Geld- und Sach-

## 2. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte

Lfd. Nr.	Ausgabeart	1968			Pro	
		Haushaltstyp			10	
		1 <sup>1)</sup>	2 <sup>2)</sup>	3 <sup>3)</sup>	1 <sup>1)</sup>	2 <sup>2)</sup>
1	Erfasste Haushalte (Anzahl) .....	148	369	380	147	363
					Ausgaben für den Privaten	
2	Nahrungs- und Genußmittel .....	46,3	37,6	27,8	44,8	36,1
3	dar.: Nahrungsmittel <sup>4)</sup> .....	38,5	31,8	23,5	37,2	30,6
4	dar.: tierischen Ursprungs <sup>5)</sup> .....	21,7	16,5	11,0	20,6	15,7
5	pflanzlichen Ursprungs <sup>5)</sup> .....	14,1	11,2	8,3	13,6	10,7
6	Genußmittel <sup>7)</sup> .....	7,8	5,8	4,3	7,6	5,5
7	Bekleidung, Schuhe .....	6,6	10,5	10,4	6,4	10,6
8	Oberbekleidung .....	3,0	5,3	5,8	2,9	5,6
9	Sonstige Bekleidung .....	2,2	2,9	2,7	2,1	2,8
10	Schuhe .....	1,4	2,3	1,9	1,4	2,2
11	Wohnungsmieten (einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen) <sup>8)</sup>	19,4	15,2	14,2	20,7	15,6
12	Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. ....	7,8	4,9	3,9	8,0	4,9
13	Elektrizität .....	2,6	2,0	1,4	2,6	2,0
14	Gas .....	1,2	0,7	0,5	1,3	0,7
15	Kohlen und sonstige feste Brennstoffe .....	3,2	1,0	0,5	2,9	0,9
16	Flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe) .....	0,4	0,3	0,4	0,5	0,4
17	Zentralheizung und Warmwasser .....	0,4	0,9	1,1	0,7	1,0
18	Übrige Güter für die Haushaltsführung <sup>9)</sup> .....	7,5	9,6	10,3	7,8	10,2
19	dar.: Möbel .....	0,3	1,8	2,7	0,6	2,5
20	Teppiche und sonstiger Fußbodenbelag, Matratzen .....	0,4	0,7	0,8	0,4	0,8
21	Sonstige Heimtextilien, Haushaltswäsche .....	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8
22	Öfen, Herde, sonst. Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper .....	0,5	0,6	0,4	0,7	0,7
23	Elektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,4	0,8	0,7	0,4	0,8
24	Nichtelektrische Haushaltsmaschinen und -geräte .....	0,9	1,1	1,2	0,8	1,1
25	Reinigungs- und Pflegemittel und sonstige Artikel .....	1,6	1,6	1,2	1,5	1,5
26	Dienstleistungen für die allgemeine Haushaltsführung .....	1,3	0,8	1,2	1,2	0,8
27	Blumen, Gartenpflege, Nutztierhaltung .....	0,7	0,9	0,9	0,7	0,8
28	Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	3,5	9,5	14,1	3,4	9,5
29	Aufwendungen für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder <sup>10)</sup> .....	0,3	7,2	10,7	0,4	7,1
30	dar.: Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,0	3,3	4,7	0,0	3,3
31	Kraftstoffe .....	0,2	2,1	3,0	0,2	2,0
32	Sonstige Ge- und Verbrauchsgüter für eigene Kraftfahrzeuge und Fahrräder .....	0,0	0,6	0,8	0,1	0,7
33	Dienstleistungen, fremde Reparaturen und Änderungen an eigenen Kraftfahrzeugen, Garagenmiete .....	0,1	1,0	2,0	0,1	1,1
34	Fremde Verkehrsleistungen .....	2,3	1,8	1,8	2,1	1,7
35	Post-, Telegramm- und Fernspreckgebühren .....	0,9	0,6	1,7	0,9	0,7
36	Güter für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>11)</sup> .....	3,7	3,6	6,6	3,4	3,7
37	Körperpflege .....	2,4	2,6	2,5	2,1	2,5
38	dar. Dienstleistungen für die Körperpflege .....	0,9	0,9	1,0	1,0	0,8
39	Gesundheitspflege .....	1,3	1,0	4,0	1,3	1,2
40	dar. Dienstleistungen für die Gesundheitspflege .....	0,2	0,5	3,0	0,2	0,7
41	Güter für Bildung und Unterhaltung <sup>12)</sup> .....	3,8	6,6	8,5	4,1	6,6
42	dar.: Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte .....	0,4	0,7	1,0	0,5	0,8
43	Bücher, Broschüren, Zeitungen, Zeitschriften .....	1,4	1,3	1,9	1,4	1,3
44	Theater, Kino und sonstige Veranstaltungen .....	0,1	0,4	0,6	0,1	0,4
45	Persönliche Ausstattung; Sonstige Güter <sup>13)</sup> .....	1,4	2,5	4,2	1,4	2,8
46	dar.: Uhren und echter Schmuck .....	0,1	0,3	0,4	0,1	0,3
47	Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes .....	0,6	1,4	2,7	0,6	1,7
48	Pauschalreisen .....	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
49	Insgesamt ...	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — <sup>3)</sup> Einschl. pflanzl. Fette und Öle. — <sup>4)</sup> Ohne pflanzl. Fette und Öle. — <sup>5)</sup> Soweit nicht im Gast <sup>6)</sup> Ohne Kraftfahrzeugsteuer und -versicherung. — <sup>7)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken Wohnungsmieten u. ä., Elektrizität, Gas, Genußmittel, Güter für Verkehr, Nachrichtenübermittlung sowie in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — <sup>8)</sup> Dienstleistungen der

## für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat

zent											
69 typ	1970			1971			1972			Lfd. Nr.	
	Haushaltstyp			Haushaltstyp			Haushaltstyp				
	3 <sup>a)</sup>	1 <sup>b)</sup>	2 <sup>c)</sup>	3 <sup>d)</sup>	1 <sup>b)</sup>	2 <sup>c)</sup>	3 <sup>d)</sup>	1 <sup>b)</sup>	2 <sup>c)</sup>		3 <sup>d)</sup>
	372	154	342	393	158	354	388	149	366	395	1
Verbrauch (Marktentnahme)											
27,1	43,0	35,3	26,1	43,4	33,9	25,6	42,2	33,3	25,5	2	
23,0	35,3	30,0	22,1	35,4	28,6	21,7	34,9	28,2	21,7	3	
10,7	19,6	15,3	10,1	19,3	14,3	9,8	19,1	13,9	9,6	4	
8,0	13,0	10,3	7,6	12,8	9,6	7,2	12,7	9,5	7,2	5	
4,1	7,7	5,3	4,0	8,0	5,3	3,9	7,3	5,1	3,8	6	
10,9	7,2	10,8	10,7	7,4	10,6	10,9	7,9	10,9	10,1	7	
6,4	3,4	5,7	6,3	3,6	5,7	6,6	4,2	6,2	6,2	8	
2,7	2,3	2,9	2,5	2,3	2,7	2,4	2,3	2,6	2,2	9	
1,9	1,5	2,2	1,9	1,4	2,2	1,9	1,4	2,2	1,7	10	
14,5	20,5	15,5	14,0	20,3	15,0	13,7	20,6	15,9	14,5	11	
4,0	7,7	4,7	3,8	6,8	4,5	3,6	6,8	4,4	3,5	12	
1,5	2,6	1,9	1,4	2,4	1,9	1,4	2,6	2,0	1,4	13	
0,6	1,1	0,5	0,5	1,0	0,5	0,5	1,2	0,5	0,5	14	
0,4	2,9	0,8	0,4	2,2	0,7	0,3	1,8	0,5	0,2	15	
0,5	0,6	0,4	0,6	0,6	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	16	
1,1	0,6	1,0	0,9	0,7	1,0	0,8	0,8	0,9	0,9	17	
9,7	8,0	9,0	10,3	8,6	10,3	10,7	9,1	9,8	11,1	18	
2,3	0,5	1,8	2,8	0,5	2,5	2,8	0,6	2,2	3,6	19	
0,8	0,3	0,7	0,9	0,4	0,9	1,0	0,7	0,8	0,9	20	
0,8	0,9	0,8	0,8	1,0	0,9	0,9	1,4	0,9	0,9	21	
0,5	0,7	0,6	0,5	0,7	0,7	0,5	0,5	0,6	0,6	22	
0,7	0,6	0,7	0,8	1,0	0,9	0,9	0,7	0,9	0,9	23	
1,1	0,9	1,1	1,0	0,9	1,0	1,1	0,9	1,0	1,1	24	
1,2	1,5	1,5	1,2	1,5	1,5	1,2	1,4	1,5	1,1	25	
1,0	1,1	0,7	0,9	1,2	0,7	0,9	1,3	0,6	0,9	26	
0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	1,0	0,9	1,0	27	
14,9	3,9	10,9	15,1	4,0	11,3	15,7	3,9	10,6	15,4	28	
11,7	0,7	8,5	12,0	0,8	8,9	12,6	0,4	8,0	12,3	29	
5,4	0,0	4,4	5,8	0,2	4,5	6,5	0,0	3,3	6,1	30	
3,0	0,2	2,0	2,8	0,2	2,2	2,8	0,1	2,4	2,9	31	
1,0	0,1	0,7	0,9	0,1	0,7	0,9	0,1	0,8	0,8	32	
2,2	0,3	1,2	2,3	0,2	1,3	2,2	0,1	1,3	2,2	33	
1,7	2,2	1,6	1,6	2,2	1,5	1,6	2,2	1,5	1,4	34	
1,6	1,0	0,8	1,5	1,1	0,9	1,5	1,3	1,1	1,7	35	
6,1	3,6	3,6	6,5	3,7	3,5	6,0	3,6	3,5	5,7	36	
2,5	2,2	2,5	2,5	2,4	2,3	2,4	2,4	2,2	2,2	37	
0,9	1,0	0,8	0,9	1,1	0,7	0,8	1,1	0,7	0,7	38	
3,6	1,4	1,1	4,1	1,3	1,2	3,6	1,2	1,3	3,5	39	
2,5	0,3	0,6	3,0	0,3	0,6	2,5	0,3	0,7	2,4	40	
8,1	4,4	7,3	8,4	4,1	7,6	8,9	4,2	8,0	8,9	41	
1,0	0,6	1,0	1,1	0,5	1,2	1,4	0,8	1,5	1,3	42	
1,7	1,5	1,2	1,7	1,5	1,3	1,6	1,4	1,2	1,6	43	
0,6	0,1	0,4	0,6	0,1	0,4	0,6	0,1	0,4	0,6	44	
4,7	1,7	2,9	5,1	1,7	3,3	4,9	1,7	3,6	5,3	45	
0,4	0,2	0,3	0,4	0,1	0,3	0,4	0,2	0,3	0,4	46	
3,1	0,6	1,9	3,4	0,7	1,9	3,2	0,6	2,0	3,2	47	
0,2	0,2	0,2	0,4	0,1	0,4	0,4	0,4	0,5	0,6	48	
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	49	

mit mittlerem Einkommen. — <sup>a)</sup> 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. — <sup>b)</sup> Einschl. Fertige stättenverzehr enthalten. — <sup>c)</sup> Untermieten u. ä., Pachten für Gärten. — <sup>d)</sup> Soweit nicht in sonstigen Verwendungszwecken enthalten. — Brennstoffe u. ä. sowie Übrige Güter für die Haushaltsführung enthalten. — <sup>e)</sup> Soweit nicht in den Verwendungszwecken Nahrungs- und Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. ä.

### 3. Ausgaben ausgewählter privater Haushalte für Nahrungs- und Genußmittel 1972 je Haushalt und Monat

Warengruppe und Ware	Haushaltstyp 1 <sup>1)</sup>			Haushaltstyp 2 <sup>2)</sup>			Haushaltstyp 3 <sup>3)</sup>		
	Menge kg <sup>4)</sup>	Aufwand		Menge kg <sup>4)</sup>	Aufwand		Menge kg <sup>4)</sup>	Aufwand	
		DM	%		DM	%		DM	%
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs <sup>5)</sup> . . . . .		118,83	45,4		182,36	41,8		208,40	37,7
Fleisch und Fleischwaren . . . . .	9,409	67,03	25,6	13,702	102,31	23,5	13,618	110,63	20,0
dar.: Kalbfleisch . . . . .	0,161	1,67	0,6	0,099	1,08	0,2	0,167	1,90	0,3
Rindfleisch . . . . .	1,204	10,99	4,2	1,458	13,83	3,2	1,535	15,79	2,9
Schweinefleisch . . . . .	1,734	12,60	4,8	2,682	19,63	4,5	2,314	18,34	3,3
Geflügel . . . . .	1,361	5,13	2,0	1,499	5,57	1,3	1,483	5,85	1,1
Hackfleisch . . . . .	0,489	3,78	1,4	0,841	6,08	1,4	0,928	7,23	1,3
Wurst und Würstwaren . . . . .	2,688	21,97	8,4	4,881	40,98	9,4	4,720	42,47	7,7
Magerer und fetter Speck . . . . .	0,308	1,97	0,8	0,326	2,35	0,5	0,331	2,65	0,5
Schinken . . . . .	0,241	3,32	1,3	0,342	4,67	1,1	0,505	7,19	1,3
Geflügelkonserven . . . . .	0,008	0,03	0,0	0,004	0,02	0,0	0,007	0,03	0,0
Fische und Fischwaren . . . . .	1,036	6,01	2,3	1,085	6,50	1,5	1,365	8,81	1,6
dar. frische und tiefgekühlte Fische . . . . .	0,526	2,84	1,1	0,386	2,12	0,5	0,537	3,12	0,6
Eier (Stück) . . . . .	41	8,08	3,1	58	10,95	2,5	68	13,25	2,4
Milch . . . . .		13,99	5,3		26,35	6,0		30,62	5,5
dar.: Vollmilch (Liter) . . . . .	8,74	6,91	2,6	20,38	16,03	3,7	22,14	17,64	3,2
Kondensmilch, Tubensahne . . . . .	1,674	3,55	1,4	1,538	3,12	0,7	1,203	2,48	0,4
Sahne . . . . .	0,329	1,50	0,6	0,565	2,56	0,6	0,719	3,35	0,6
Käse . . . . .	1,672	7,87	3,0	2,661	14,15	3,2	4,003	21,14	3,8
Weich-, Hart- und Schnittkäse . . . . .	0,759	5,86	2,2	1,468	11,37	2,6	2,090	16,85	3,1
Frischer Käse (Quark) . . . . .	0,913	2,01	0,8	1,193	2,78	0,6	1,913	4,29	0,8
Butter . . . . .	1,304	10,01	3,8	1,605	11,95	2,7	1,986	14,85	2,7
Speisefette, tier. u. gem. (ohne Butter) . . . . .	1,520	4,76	1,8	2,975	8,94	2,0	2,433	7,69	1,4
dar. Margarine . . . . .	1,239	3,93	1,5	2,662	7,94	1,8	2,161	6,75	1,2
Speiseöl . . . . .	0,329	1,08	0,4	0,397	1,21	0,3	0,423	1,41	0,3
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs <sup>6)</sup> . . . . .		78,56	30,0		124,82	28,6		154,89	28,1
Brot und Backwaren . . . . .	10,511	26,09	10,0	16,629	39,54	9,1	17,286	45,22	8,2
Schwarz- und Mischbrot . . . . .	6,321	10,53	4,0	10,425	16,34	3,7	10,071	16,82	3,0
Weißbrot und Weizenkleingebäck . . . . .	2,698	6,62	2,5	4,092	9,78	2,2	4,614	11,29	2,0
Feingebäck und Dauerbackwaren . . . . .	1,492	8,94	3,4	2,112	13,42	3,1	2,601	17,11	3,1
Mehl, Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse . . . . .	2,928	7,16	2,7	4,593	14,50	3,3	4,707	15,42	2,8
dar.: Weizenmehl . . . . .	1,500	1,38	0,5	1,844	1,59	0,4	1,678	1,51	0,3
Teigwaren . . . . .	0,411	1,15	0,4	0,834	2,03	0,5	0,805	2,02	0,4
Reis . . . . .	0,277	0,59	0,2	0,364	0,76	0,2	0,504	1,10	0,2
Kochfertige Suppen und Soßen . . . . .		1,74	0,7		2,97	0,7		3,46	0,6
Kartoffeln . . . . .	11,800	4,43	1,7	14,000	4,96	1,1	12,400	4,77	0,9
Gemüse und Gemüsekonserven . . . . .	7,439	12,57	4,8	10,640	18,78	4,3	13,303	24,91	4,5
Frischgemüse . . . . .	5,117	7,91	3,0	6,994	10,72	2,5	9,110	14,83	2,7
Gemüsekonserven, Trockengemüse . . . . .	2,173	4,23	1,6	3,318	7,16	1,6	3,761	8,80	1,6
Tiefgekühltes Gemüse . . . . .	0,149	0,43	0,2	0,328	0,90	0,2	0,432	1,28	0,2
Obst, Obstkonserven, Marmeladen . . . . .	10,532	16,48	6,3	16,064	23,67	5,4	21,987	34,83	6,3
dar.: Frischobst . . . . .	8,941	12,33	4,7	13,962	17,98	4,1	18,749	25,58	4,6
Obstkonserven, Trockenobst . . . . .	1,095	2,25	0,9	1,357	2,62	0,6	2,088	4,22	0,8
Marmeladen . . . . .	0,386	1,30	0,5	0,410	1,21	0,3	0,667	2,11	0,4
Zucker . . . . .	2,491	3,16	1,2	3,357	4,00	0,9	3,441	4,18	0,8
Süßwaren und Honig . . . . .	1,173	8,34	3,2	2,745	18,20	4,2	3,586	24,17	4,4
dar.: Honig . . . . .	0,242	1,39	0,5	0,201	1,06	0,2	0,322	1,70	0,3
Schokolade . . . . .	0,524	4,66	1,8	1,071	8,97	2,1	1,369	11,65	2,1
Kakaoerzeugnisse (ohne Schokolade) . . . . .	0,051	0,33	0,1	0,217	1,17	0,3	0,248	1,39	0,3
Sonstige Nahrungsmittel <sup>7)</sup> . . . . .		19,13	7,3		62,21	14,3		105,62	19,1
dar.: Obst- und Gemüsesäfte . . . . .		1,73	0,7		4,76	1,1		8,29	1,5
Alkoholfreie Getränke . . . . .		4,46	1,7		10,62	2,4		12,19	2,2
Fertige Mahlzeiten <sup>8)</sup> . . . . .		0,52	0,2		1,81	0,4		3,11	0,6
Speisen und Mahlzeiten, Getränke in Kantinen und Gaststätten . . . . .		9,97	3,8		41,36	9,5		77,78	14,1
Nahrungsmittel zusammen . . . . .		216,52	82,7		369,39	81,7		468,91	81,9
Bohnenkaffee (-pulver) . . . . .	0,735	12,37	4,7	0,722	12,25	2,8	0,852	14,80	2,7
Echter Tee . . . . .	0,036	0,80	0,3	0,034	0,84	0,2	0,060	1,48	0,3
Alkoholische Getränke . . . . .		20,78	7,9		34,66	7,9		48,96	8,9
Wein und Most (Liter) . . . . .	1,67	4,99	1,9	2,12	6,79	1,6	4,31	16,97	3,1
Bier (Liter) . . . . .	6,47	8,50	3,2	13,22	16,42	3,8	12,54	15,83	2,9
Branntwein und Likör . . . . .		7,00	2,7		9,86	2,3		12,96	2,3
Sekt, Schaumwein (Liter) . . . . .	0,05	0,29	0,1	0,27	1,59	0,4	0,50	3,20	0,6
Tabakwaren . . . . .		11,48	4,4		19,11	4,4		17,85	3,2
dar.: Tabak . . . . .	0,040	1,51	0,6	0,025	0,99	0,2	0,015	0,93	0,2
Zigarren (Stück) . . . . .	16	3,15	1,2	3	0,58	0,1	6	1,32	0,2
Zigaretten (Stück) . . . . .	65	6,54	2,5	176	17,40	4,0	158	15,58	2,8
Genußmittel zusammen <sup>9)</sup> . . . . .		45,43	17,3		66,86	15,3		83,09	15,1
Nahrungs- u. Genußmittel insgesamt . . . . .		261,95	100		436,25	100		552,00	100

<sup>1)</sup> 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen. — <sup>2)</sup> 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen. — <sup>3)</sup> 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen. — <sup>4)</sup> Soweit in der Vorspalte nicht anders angegeben. — <sup>5)</sup> Einschl. pflanzl. Fette u. Öle. — <sup>6)</sup> Ohne pflanzliche Fette und Öle. — <sup>7)</sup> Einschl. Fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten. — <sup>8)</sup> Auch tiefgekühlt oder als Konserven. — <sup>9)</sup> Soweit nicht im Gaststättenverzehr enthalten.



## 4. Haushaltsbruttoeinkommen privater Haushalte 1969 je Haushalt und Monat\*)

Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Haushalte	Haushaltsbruttoeinkommen									
		insgesamt	aus unselbständiger Arbeit	davon entfielen auf				aus Vermögen		aus öffentlichen Renten und Pensionen	aus übrigen Quellen <sup>1)</sup>
				Haushaltsvorstand	Ehefrau	Kinder, übrige Haushaltsmitglieder	aus Unternehmertätigkeit	zusammen	dar. aus Vermietung und Verpachtung		
		1 000									DM
Haushalte insgesamt .....	20 540	1 614	919	721	99	99	258	114	84	277	46
nach dem Haushaltsnettoeinkommen											
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
unter 300 .....	457	254	/	/	/	/	(7)	19	(11)	202	(17)
300 — 600 .....	2 555	477	56	54	/	/	16	31	17	338	36
600 — 800 .....	2 065	773	279	264	(7)	8	30	49	31	380	35
800 — 1 000 .....	2 398	1 034	574	535	20	19	46	57	38	322	35
1 000 — 1 200 .....	2 572	1 285	851	764	51	36	80	70	49	245	38
1 200 — 1 500 .....	3 385	1 584	1 115	927	116	72	110	92	68	223	45
1 500 — 1 800 .....	2 421	1 932	1 326	1 006	181	139	196	125	95	237	49
1 800 — 2 500 .....	2 946	2 446	1 576	1 099	223	255	388	177	136	245	60
2 500 — 10 000 .....	1 742	4 129	1 699	1 182	206	311	1 660	404	308	283	83
nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes											
Landwirt .....	765	1 884	189	26	/	158	1 324	207	176	148	17
Selbständiger <sup>1)</sup> .....	1 568	2 969	205	25	95	85	2 380	267	206	90	27
Beamter .....	1 229	2 117	1 837	1 635	143	58	43	113	83	40	85
Angestellter .....	3 576	2 103	1 821	1 596	152	73	39	111	77	75	56
Arbeiter .....	6 323	1 617	1 372	1 094	150	128	32	82	64	97	34
Nichtberufstätiger .....	7 079	949	136	16	31	89	23	101	69	636	53
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 25 .....	224	1 145	869	685	173	11	68	22	(9)	65	121
25 — 35 .....	3 232	1 731	1 315	1 107	202	7	229	68	48	53	66
35 — 45 .....	3 815	2 044	1 376	1 181	134	61	402	129	101	91	46
45 — 55 .....	3 622	2 052	1 311	992	124	195	390	145	114	164	41
55 — 65 .....	4 684	1 503	798	584	64	150	260	121	92	288	36
65 und mehr .....	4 962	1 015	140	48	18	73	78	107	69	646	43
Prozent											
Haushalte insgesamt .....	×	100	56,9	44,7	6,1	6,1	16,0	7,1	5,2	17,2	2,9
nach dem Haushaltsnettoeinkommen											
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM											
unter 300 .....	×	100	/	/	/	/	(2,8)	7,5	(4,3)	79,5	(6,7)
300 — 600 .....	×	100	11,7	11,3	/	/	3,4	6,5	3,6	70,9	7,5
600 — 800 .....	×	100	36,1	34,2	(0,9)	1,0	3,9	6,3	4,0	49,2	4,6
800 — 1 000 .....	×	100	55,5	51,7	1,9	1,8	4,4	5,5	3,7	31,1	3,4
1 000 — 1 200 .....	×	100	66,2	59,5	4,0	2,8	6,2	5,4	3,8	19,1	3,0
1 200 — 1 500 .....	×	100	70,4	58,5	7,3	4,5	6,9	5,8	4,3	14,1	2,8
1 500 — 1 800 .....	×	100	68,6	62,1	9,4	7,2	10,1	6,5	4,9	12,3	2,5
1 800 — 2 500 .....	×	100	64,4	44,9	9,1	10,4	15,9	7,2	5,6	10,0	2,5
2 500 — 10 000 .....	×	100	41,1	28,6	5,0	7,5	40,2	9,8	7,5	6,9	2,0
nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes											
Landwirt .....	×	100	10,0	1,4	/	5,4	70,3	11,0	9,3	7,9	0,9
Selbständiger <sup>1)</sup> .....	×	100	6,9	0,8	3,2	2,9	80,2	9,0	6,9	3,0	0,9
Beamter .....	×	100	86,8	77,2	6,8	2,7	2,0	5,3	3,9	1,9	4,0
Angestellter .....	×	100	86,6	75,9	7,2	3,5	1,9	5,3	3,7	3,6	2,7
Arbeiter .....	×	100	84,8	67,7	9,3	7,9	2,0	5,1	4,0	6,0	2,1
Nichtberufstätiger .....	×	100	14,3	1,7	3,3	9,4	2,4	10,6	7,3	67,0	5,6
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes											
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 25 .....	×	100	75,9	59,8	15,1	1,0	5,9	1,9	(0,8)	5,7	10,6
25 — 35 .....	×	100	76,0	64,0	11,7	0,4	13,2	3,9	2,8	3,1	3,8
35 — 45 .....	×	100	67,3	57,8	6,6	3,0	19,7	6,3	4,9	4,5	2,3
45 — 55 .....	×	100	63,9	48,3	6,0	9,5	19,0	7,1	5,6	8,0	2,0
55 — 65 .....	×	100	53,1	38,9	4,3	10,0	17,3	8,1	6,1	19,2	2,4
65 und mehr .....	×	100	13,8	4,7	1,8	7,2	7,7	10,5	6,8	63,6	4,2

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969. — Private Haushalte ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 10 000 und mehr DM.

<sup>1)</sup> Ohne Einnahmen aus Auflösung von Vermögen und Kreditaufnahme. — \*) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

5. Zusammensetzung und Verwendung der ausgabefähigen Einkommen und Einnahmen privater Haushalte 1969 je Haushalt und Monat\*)

Gegenstand der Nachweisung	Haushaltsbruttoeinkommen	Abzüge	Davon		Haushaltsnettoeinkommen	Sonstige Einnahmen, stichtische Differenz	Ausgabe-fähige Einkommen und Einnahmen	Davon wurden aufgewendet für					
			Steuern auf Einkommen und Vermögen	Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung				privaten Verbrauch	sonstige Ausgaben <sup>1)</sup>		Ersparnis		
									DM	%	DM	%	DM
Haushalte insgesamt	1 614	229	145	85	1 385	91	1 476	1165	78,9	114	7,7	197	13,3
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM													
nach dem Haushaltsnettoeinkommen													
unter 300	254	4	/	4	248	19	266	262	98,5	8	3,0	4	-1,5
300 — 600	477	18	6	12	459	34	493	458	92,9	18	3,7	18	3,7
600 — 800	773	72	30	41	701	53	754	673	89,3	35	4,6	47	6,2
800 — 1 000	1 034	133	62	71	901	80	981	861	87,8	55	5,6	65	6,6
1 000 — 1 200	1 285	185	91	94	1 100	93	1 192	1 020	85,6	77	6,5	96	8,1
1 200 — 1 500	1 584	242	128	114	1 343	104	1 446	1 201	83,1	105	7,3	141	9,8
1 500 — 1 800	1 932	292	166	125	1 641	110	1 751	1 404	80,2	135	7,7	212	12,1
1 800 — 2 500	2 446	355	229	126	2 091	114	2 205	1 688	76,6	195	8,8	322	14,6
2 500 — 10 000	4 129	654	570	85	3 474	155	3 629	2 364	65,1	368	10,1	897	24,7
nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes													
Landwirt	1 884	80	51	29	1 804	15	1 819	1 297	71,3	170	9,3	353	19,4
Selbständiger <sup>1)</sup>	2 969	446	426	20	2 523	24	2 547	1 655	65,0	295	11,6	597	23,4
Beamter	2 117	253	235	18	1 864	172	2 036	1 629	80,0	183	9,0	224	11,0
Angestellter	2 103	376	239	137	1 726	171	1 897	1 469	77,4	179	9,4	249	13,1
Arbeiter	1 617	302	139	163	1 315	87	1 402	1 171	83,5	75	5,3	156	11,1
Nichterwerbstätiger	949	55	35	20	894	64	958	803	83,8	59	6,2	96	10,0
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 25	1 145	194	101	92	951	120	1 072	938	87,5	54	5,0	79	7,4
25 — 35	1 731	286	167	119	1 445	132	1 577	1 265	80,2	122	7,7	191	12,1
35 — 45	2 044	318	200	118	1 726	124	1 850	1 448	78,3	152	8,2	251	13,6
45 — 55	2 052	330	211	119	1 721	102	1 824	1 414	77,5	150	8,2	260	14,3
55 — 65	1 503	216	140	76	1 287	71	1 358	1 062	78,2	108	8,0	188	13,8
65 und mehr	1 015	65	46	19	950	49	999	809	81,0	64	6,4	126	12,6

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969. — Private Haushalte ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 10 000 und mehr DM.  
<sup>1)</sup> Geleistete Einkommensübertragungen einschl. Zinsen für Baudarlehen u. ä. — \*) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

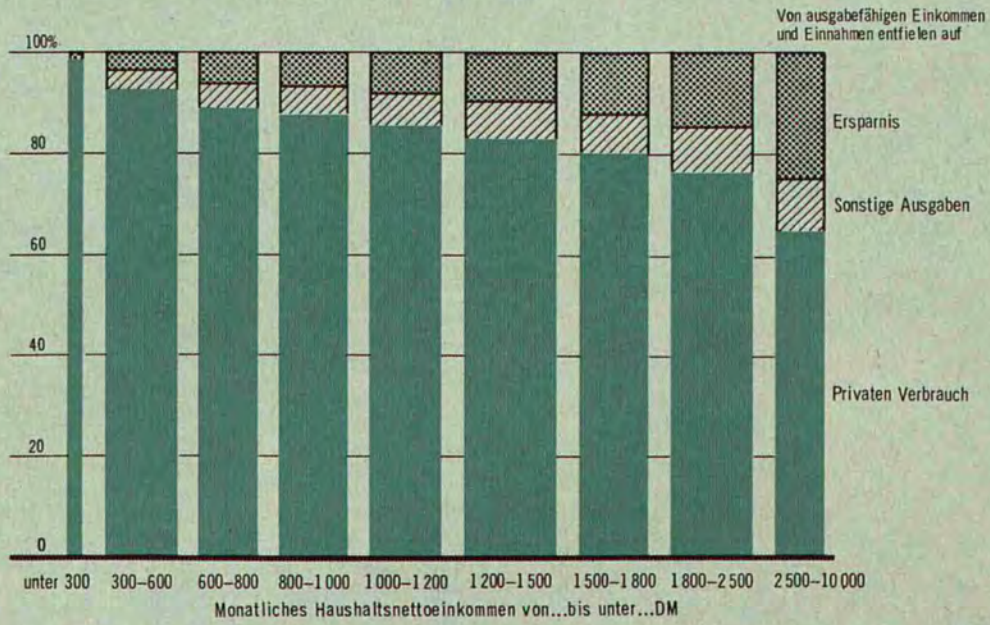
6. Einnahmen privater Haushalte aus Auflösung von Vermögen, Kreditaufnahme sowie Ausgaben für Vermögensbildung, Rückzahlung von Schulden 1969 je Haushalt und Monat\*)

Gegenstand der Nachweisung	DM												
	Einnahmen aus Auflösung von Vermögen, Kreditaufnahme				Ausgaben für Vermögensbildung, Rückzahlung von Schulden								
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter							Rückzahlung von Krediten einschl. Tilgung
Abhebung von Sparkonten		sonstige Minderung des Geldvermögens	Aufnahme von Krediten	Erwerb, Instandsetzung von Haus- und Grundbes.		Einzahlung auf Sparkonten	Sparbeiträge für Sparkassen	Käufe von Wertpapieren	Prämien für Lebensversicherungen	sonstige Erhöhung des Geldvermögens			
Haushalte insgesamt	225	86	59	67	446	96	136	35	26	29	24	94	
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM													
nach dem Haushaltsnettoeinkommen													
unter 300	27	(10)	7	(2)	23	/	12	/	/	3	(2)	(2)	
300 — 600	48	23	14	6	67	4	35	(3)	(3)	5	9	8	
600 — 800	83	37	21	15	132	18	59	8	(5)	9	13	21	
800 — 1 000	118	54	33	25	189	29	77	13	7	13	16	34	
1 000 — 1 200	144	62	39	34	249	38	96	20	8	17	18	52	
1 200 — 1 500	201	83	50	58	360	65	129	29	15	21	21	80	
1 500 — 1 800	271	106	70	85	507	116	163	44	23	29	25	107	
1 800 — 2 500	362	137	92	116	725	163	221	63	39	46	33	158	
2 500 — 10 000	707	223	188	253	1 727	437	372	129	151	126	76	381	
nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes													
Landwirt	95	44	(14)	24	489	113	132	49	12	33	15	127	
Selbständiger <sup>1)</sup>	553	148	148	233	1 244	315	214	95	90	127	57	282	
Beamter	402	145	111	130	663	174	196	67	31	27	31	137	
Angestellter	340	133	89	103	618	138	187	53	44	45	31	120	
Arbeiter	158	63	36	54	331	63	112	25	8	19	18	86	
Nichterwerbstätiger	137	64	42	19	243	39	104	15	20	10	19	36	
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes													
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 25	153	69	30	(49)	234	/	90	24	(11)	13	(18)	62	
25 — 35	305	102	71	123	520	132	140	51	26	29	26	112	
35 — 45	298	101	74	109	590	150	143	47	28	44	24	148	
45 — 55	252	95	68	77	548	115	156	43	27	42	27	129	
55 — 65	186	79	52	39	395	72	133	29	26	29	23	76	
65 und mehr	136	65	43	19	271	42	118	16	26	10	22	34	

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969. — Private Haushalte ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 10 000 und mehr DM.  
<sup>1)</sup> Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

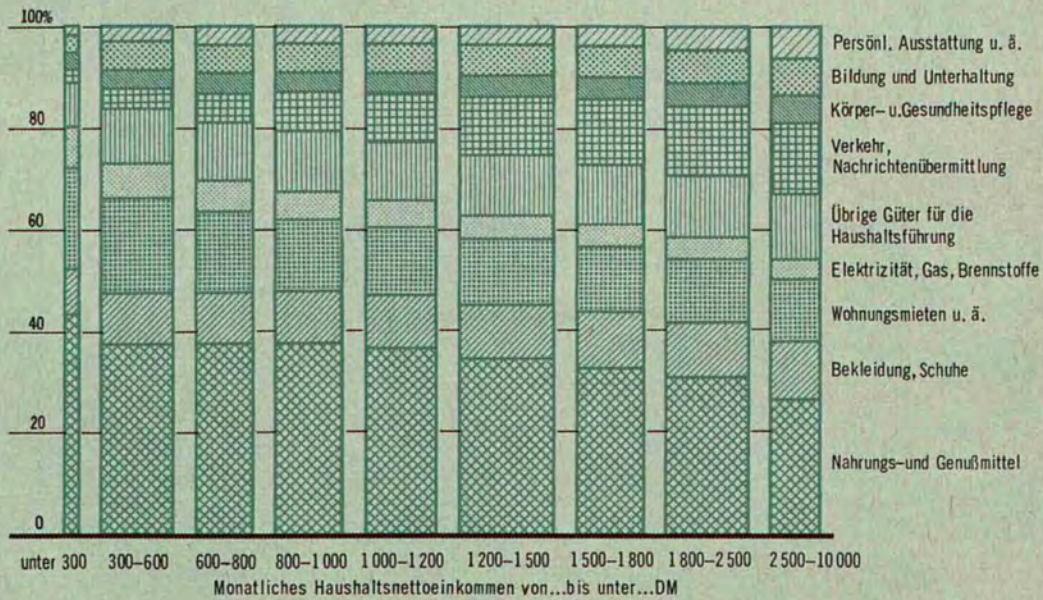


Einkommensverwendung in privaten Haushalten 1969 <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe.

Privater Verbrauch 1969 nach Verwendungszwecken <sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe.

## 7. Privater Verbrauch 1969 je Haushalt und Monat\*)

Gegenstand der Nachweisung	Privater Verbrauch											
	nach Verwendungszwecken									insgesamt	dar. nach Güterarten	
	Nahrungs- und Genußmittel	Bekleidung, Schuhe	Wohnungsmieten u. ä. <sup>1)</sup>	Elektrizität, Gas, Brennstoffe	Übrige Güter für die Haushaltsführung	Verkehr, Nachrichtenübermittlung	Körper- und Gesundheitspflege	Bildung und Unterhaltung	Persönliche Ausstattung u. a.		Lausbilg. hochwertige Gebrauchs-güter	Dienstleistungen
DM												
Haushalte insgesamt .....	386	125	156	57	139	132	50	75	45	1 165	136	293
nach dem Haushaltsnettoeinkommen												
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM												
unter 300 .....	115	23	52	21	22	7	9	9	(4)	262	8	70
300 — 600 .....	172	46	86	32	48	18	18	25	13	458	24	133
600 — 800 .....	253	68	108	40	77	39	27	38	23	673	47	185
800 — 1 000 .....	323	89	122	47	102	66	34	50	28	861	78	213
1 000 — 1 200 .....	372	108	138	53	119	96	39	62	32	1 020	103	243
1 200 — 1 500 .....	416	130	157	58	143	138	46	74	38	1 201	140	282
1 500 — 1 800 .....	463	154	179	64	166	181	57	91	49	1 404	177	334
1 800 — 2 500 .....	525	186	211	75	202	233	74	115	67	1 688	226	416
2 500 — 10 000 .....	637	261	291	98	305	337	125	175	135	2 364	354	656
nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes												
Landwirt .....	553	121	193	73	117	128	40	52	20	1 297	123	274
Selbständiger <sup>2)</sup> .....	508	176	231	82	193	207	74	104	81	1 655	229	439
Beamter .....	456	177	197	68	204	225	106	128	69	1 629	218	438
Angestellter .....	425	165	189	63	180	209	64	110	66	1 469	199	386
Arbeiter .....	430	130	143	55	140	134	36	70	33	1 171	140	246
Nichtverwerbstätiger .....	272	81	124	46	97	60	40	49	34	803	67	233
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 25 .....	290	96	124	34	114	144	32	77	28	938	138	223
25 — 35 .....	400	132	169	56	147	185	49	88	39	1 265	176	297
35 — 45 .....	478	161	185	66	172	181	57	97	50	1 448	185	341
45 — 55 .....	464	162	176	65	167	173	56	94	56	1 414	177	342
55 — 65 .....	360	114	145	54	130	106	46	63	44	1 062	115	274
65 und mehr .....	279	79	124	47	98	55	44	47	37	809	63	240
Prozent												
Haushalte insgesamt .....	33,2	10,8	13,4	4,9	11,0	11,3	4,3	6,4	3,8	100	11,7	25,2
nach dem Haushaltsnettoeinkommen												
Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM												
unter 300 .....	43,7	8,9	19,8	8,1	8,5	2,6	3,5	3,5	(1,4)	100	3,1	26,9
300 — 600 .....	37,6	10,0	18,7	7,0	10,6	3,9	3,8	5,5	2,9	100	5,2	29,1
600 — 800 .....	37,6	10,0	16,0	6,0	11,5	5,8	4,0	5,6	3,4	100	7,0	27,5
800 — 1 000 .....	37,6	10,3	14,2	5,5	11,9	7,7	3,9	5,8	3,2	100	9,0	24,8
1 000 — 1 200 .....	36,5	10,6	13,5	5,2	11,7	9,5	3,9	6,0	3,2	100	10,1	23,8
1 200 — 1 500 .....	34,6	10,8	13,1	4,8	11,9	11,5	3,8	6,2	3,2	100	11,7	23,5
1 500 — 1 800 .....	33,0	11,0	12,8	4,6	11,8	12,9	4,1	6,5	3,5	100	12,6	23,8
1 800 — 2 500 .....	31,1	11,0	12,5	4,4	12,0	13,8	4,4	6,8	4,0	100	13,4	24,7
2 500 — 10 000 .....	27,0	11,1	12,3	4,1	12,9	14,2	5,3	7,4	5,7	100	15,0	27,7
nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes												
Landwirt .....	42,6	9,4	14,9	5,7	9,0	9,8	3,1	4,0	1,6	100	9,5	21,1
Selbständiger <sup>2)</sup> .....	30,7	10,6	13,9	5,0	11,6	12,5	4,5	6,3	4,9	100	13,8	26,5
Beamter .....	28,0	10,9	12,1	4,2	12,5	13,8	6,5	7,9	4,2	100	13,4	26,9
Angestellter .....	28,9	11,2	12,9	4,3	12,2	14,2	4,4	7,5	4,5	100	13,6	26,3
Arbeiter .....	36,7	11,1	12,2	4,7	12,0	11,4	3,1	5,9	2,8	100	12,0	21,0
Nichtverwerbstätiger .....	33,8	10,1	15,4	5,7	12,1	7,5	5,0	6,1	4,3	100	8,4	29,1
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes												
Alter von ... bis unter ... Jahren												
unter 25 .....	30,9	10,2	13,3	3,6	12,2	15,3	3,4	8,2	2,9	100	14,8	23,7
25 — 35 .....	31,7	10,4	13,3	4,4	11,6	14,6	3,9	7,0	3,1	100	13,9	23,5
35 — 45 .....	33,1	11,1	12,8	4,6	11,9	12,5	3,9	6,7	3,5	100	12,8	23,5
45 — 55 .....	32,8	11,5	12,4	4,6	11,8	12,2	4,0	6,7	4,0	100	12,5	24,2
55 — 65 .....	33,9	10,7	13,6	5,1	12,3	10,0	4,3	5,9	4,1	100	10,8	25,8
65 und mehr .....	34,4	9,7	15,4	5,9	12,1	6,8	5,4	5,8	4,5	100	7,8	29,7

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969. — Private Haushalte ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 10 000 und mehr DM.

<sup>1)</sup> Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnung. — <sup>2)</sup> Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.



### 8. Schichtung der privaten Haushalte nach der Höhe des Haushaltsnettoeinkommens 1969 je Monat\*)

Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Haushalte	Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM								
		unter 300	300 — 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 500	1 500 — 1 800	1 800 — 2 500	2 500 — 10 000
		%								
Haushalte insgesamt	20 540	(2,2)	12,4	10,1	11,7	12,5	10,5	11,8	14,3	8,5
nach der sozialen Stellung des Haushaltsvorstandes										
Landwirt (Selbständiger <sup>1)</sup> )	765	/	/	(3,1)	(5,8)	11,4	13,3	16,6	28,5	17,1
Beamter	1 568	/	(1,8)	(3,6)	4,5	6,3	10,3	11,5	23,3	38,0
Angestellter	1 229	/	/	/	4,5	10,8	19,9	18,1	29,4	16,5
Arbeiter	3 576	/	(1,1)	4,8	8,6	11,5	19,3	16,9	24,4	13,3
Nichtberufstätiger	6 323	/	3,2	8,3	15,3	19,2	24,9	14,5	11,8	2,5
7 079	6,0	31,9	18,1	13,4	8,9	8,6	5,2	5,4	2,5	
nach dem Alter des Haushaltsvorstandes										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 25	224	/	(19,6)	(18,8)	(21,1)	(14,7)	(14,7)	(8,0)	/	/
25 — 35	3 232	/	2,7	4,9	12,3	18,8	25,3	15,9	14,7	5,3
35 — 45	3 815	/	(1,2)	3,1	8,3	13,4	22,5	17,6	21,0	12,7
45 — 55	3 622	/	4,7	6,4	8,0	11,8	17,5	14,7	21,9	14,5
55 — 65	4 684	2,6	16,1	13,8	13,9	11,3	13,0	9,9	12,1	8,1
65 und mehr	4 962	6,1	29,3	17,6	13,9	9,3	8,7	5,3	6,1	3,7

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969. — Private Haushalte ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 10 000 und mehr DM.

<sup>1)</sup> Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger.

### 9. Bezieher von Einkommen aus unselbständiger Arbeit und aus laufenden Einkommensübertragungen 1969\*)

Monatliches Bruttoeinkommen von ... bis unter ... DM	Insgesamt		Männlich			Weiblich			
	Bezieher	Durchschnittseinkommen	Bezieher	Durchschnittseinkommen	Bezieher	Durchschnittseinkommen	Bezieher	Durchschnittseinkommen	
	1 000	%	1 000	%	DM	1 000	%	DM	
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit									
unter 100	902	4,8	57	3,2	58	505	7,9	56	
100 — 200	1 135	6,0	149	5,16	148	619	9,7	150	
200 — 300	823	4,4	246	2,77	244	546	8,6	246	
300 — 400	823	4,4	350	2,23	1,8	349	6,00	3,50	
400 — 500	796	4,2	448	2,04	1,7	450	5,92	9,3	
500 — 600	876	4,7	548	2,29	1,8	547	6,47	10,1	
600 — 700	955	5,1	650	3,62	2,9	652	5,93	6,48	
700 — 800	989	5,3	750	4,91	4,0	752	4,97	7,8	
800 — 900	1 142	6,1	851	7,35	5,9	853	4,07	6,4	
900 — 1 000	1 298	6,9	950	9,67	7,8	952	3,31	5,2	
1 000 — 1 100	1 440	7,7	1 050	1 151	9,3	1 050	2,89	4,5	
1 100 — 1 200	1 411	7,5	1 148	1 183	9,5	1 148	2,28	3,6	
1 200 — 1 300	1 264	6,7	1 247	1 110	9,0	1 248	1,53	2,4	
1 300 — 1 400	1 061	5,7	1 347	963	7,8	1 347	98	1,5	
1 400 — 1 500	800	4,3	1 447	725	5,8	1 447	75	1,2	
1 500 — 1 600	592	3,2	1 545	543	4,4	1 546	50	0,8	
1 600 — 1 700	467	2,5	1 645	432	3,5	1 645	(34)	(0,5)	
1 700 — 1 800	375	2,0	1 748	353	2,9	1 748	(22)	(0,3)	
1 800 — 1 900	293	1,6	1 847	274	2,2	1 848	(18)	(0,3)	
1 900 — 2 000	232	1,2	1 947	212	1,7	1 947	(20)	(0,3)	
2 000 — 2 500	627	3,3	2 206	591	4,8	2 208	(36)	(0,6)	
2 500 — 10 000	470	2,5	3 239	454	3,7	3 251	(16)	(0,3)	
Insgesamt	18 770	100	993	12 393	100	1 193	6 378	100	606
Laufende Einkommensübertragungen <sup>1)</sup>									
unter 100	4 379	27,0	48	3 134	33,8	50	1 245	18,9	42
100 — 200	2 484	15,7	142	1 457	15,7	141	1 027	15,0	145
200 — 300	1 660	10,5	248	741	8,0	245	919	14,0	250
300 — 400	1 502	9,5	346	536	5,8	346	966	14,7	346
400 — 500	1 421	9,0	446	515	5,6	447	905	13,8	446
500 — 600	1 036	6,5	548	494	5,3	549	542	8,2	546
600 — 700	875	5,5	647	519	5,6	648	355	5,4	644
700 — 800	615	3,9	746	401	4,3	746	214	3,3	745
800 — 900	465	2,9	845	341	3,7	846	124	1,9	843
900 — 1 000	356	2,2	945	268	2,9	946	87	1,3	941
1 000 — 1 500	745	4,7	1 196	586	6,3	1 198	158	2,4	1 187
1 500 — 2 000	213	1,3	1 695	192	2,1	1 698	(21)	(0,3)	(1 669)
2 000 — 10 000	88	0,6	2 460	80	0,9	2 473	/	/	/
Insgesamt	15 838	100	374	9 267	100	392	6 571	100	347

\*) Ergebnis der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969. — Private Haushalte ohne Haushalte von Ausländern und ohne Privathaushalte in Anstalten sowie ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 10 000 und mehr DM.

<sup>1)</sup> Öffentliche Renten und Pensionen, sonstige Werks- und Unfallrenten, laufende Übertragungen von privaten Haushalten (ohne Unternehmer).

## B. Versorgung und Verbrauch

## 1. Versorgung mit ausgewählten industriellen Erzeugnissen und Rohstoffen

Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Produktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- füg- bar	Erzeugnis (Einheit)	Jahr	Produktion	Ein- fuhr	Aus- fuhr	Ver- füg- bar
Steinkohlen, Steink.-Brik. u. Steinkohlenkoks (Mill. t)	1970	101	10	26	85	Grubenholz <sup>1)</sup> (1 000 fm oR)	1970	965	166	35	1 096
	1971	101	8	23	86		1971	987	114	64	1 037
	1972	94	8	22	80		1972	801	82	55	828
Eisenerz (Mill. t Fe)	1970	2	29	0	31	Faserholz <sup>1)</sup> (1 000 rm oR)	1970	13 981	2 430	342	16 069
	1971	2	24	0	26		1971	13 664	1 419	391	14 692
	1972	2	25	0	27		1972	13 703	993	270	14 426
Erdöl (Mill. t)	1970	8	99	1	106	Schnittholz (1 000 cbm)	1970	9 383	4 262	329	13 316
	1971	8	100	0	108		1971	9 597	4 308	304	13 601
	1972	7	103	—	110		1972	9 592	4 653	310	13 935
Elektrizität (Mrd. kWh)	1970	242	14	6	250	Zellstoff (chem. bereitet) <sup>1)</sup> (1 000 t)	1970	756	1 733	69	2 420
	1971	259	15	8	266		1971	699	1 462	55	2 106
	1972	275	19	7	287		1972	695	1 683	109	2 269
Gas (Gesamtaufkommen) (Mrd. cbm) <sup>2)</sup>	1970	81	8	1	88	Papier und Pappe, unveredelt (1 000 t)	1970	5 692	2 469	350	7 811
	1971	83	13	1	95		1971	5 808	2 532	422	7 918
	1972	86	20	1	105		1972	6 188	2 637	502	8 323
Zement (Mill. t)	1970	38	1	1	38	Zeitungsdruckpapier (1 000 t)	1970	407	703	48	1 062
	1971	41	1	1	41		1971	442	685	58	1 069
	1972	43	1	1	43		1972	492	679	67	1 104
Walzstahl (Mill. t)	1970	32	9	11	30	Metallbearbeitungs- maschinen <sup>3)</sup> (1 000 t)	1970	427	78	210	295
	1971	29	9	12	26		1971	433	74	192	315
	1972	31	11	13	29		1972	382	64	192	254
Aluminium und Aluminiumlegierungen (1 000 t)	1970	568	434	49	953	Textilmaschinen und Zubehör (1 000 t)	1970	190	32	122	100
	1971	703	315	63	955		1971	197	28	136	89
	1972	739	347	85	1 001		1972	200	23	137	86
Schwefelsäure (einschl. Oleum) (1 000 t SO <sub>3</sub> )	1970	3 620	135	82	3 673	Personenkraftwagen, Kleinomnibusse u. d. Kombinations- Kraftwagen <sup>4)</sup> (1 000 St)	1970	3 529	656	1 934	2 251
	1971	3 582	115	281	3 416		1971	3 692	770	2 156	2 306
	1972	3 866	108	553	3 421		1972	5 314	773	2 098	3 989
Natriumhydroxid (1 000 t NaOH)	1970	1 682	98	172	1 608	Liefer- und Lastkraft- wagen, Kommunal- fahrzeuge <sup>5)</sup> (1 000 St)	1970	296	20	139	179
	1971	1 773	171	362	1 583		1971	272	18	128	162
	1972	1 935	147	449	1 633		1972	277	18	137	158
Stickstoffhaltige Dünge- mittel <sup>6)</sup> (1 000 t N)	1969/70	1 574	101	617	1 058	Rundfunkempfangs- und Fernseheräte (1 000 St)	1970	9 664	5 151	2 938	11 877
	1970/71	1 505	134	525	1 114		1971	7 959	5 281	2 928	10 312
	1971/72	1 321	228	415	1 134		1972	8 567	7 139	3 274	12 432
Phosphatbaltige Dünge- mittel <sup>6)</sup> (1 000 t P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	1969/70	919	106	194	831	Fotoapparate <sup>7)</sup> (1 000 St)	1970	5 483	766	2 614	3 635
	1970/71	946	99	146	899		1971	3 125	710	1 833	1 952
	1971/72	943	121	178	886		1972	3 061	1 295	2 385	1 971
Kalibaltige Düngemittel <sup>6)</sup> (1 000 t K <sub>2</sub> O)	1969/70	2 212	80	1 189	1 103	Leder (1 000 t)	1970	50	24	11	63
	1970/71	2 293	44	1 176	1 161		1971	49	24	11	62
	1971/72	2 376	91	1 088	1 379		1972	49	31	13	67
Calciumcarbid (1 000 t)	1970	879	23	3	899	Schuhe <sup>8)</sup> (Mill. P)	1970	158	76	17	217
	1971	748	1	2	747		1971	154	95	16	233
	1972	640	16	2	654		1972	147	109	16	240
Motorenbenzin <sup>9)</sup> (1 000 t)	1970	13 860	2 396	769	15 487	Baumwollgarn <sup>10)</sup> (1 000 t)	1970	239	49	7	281
	1971	14 265	3 293	696	16 862		1971	221	54	6	269
	1972	14 598	3 902	886	17 614		1972	222	75	7	290
Dieselkraftstoff <sup>9)</sup> (1 000 t)	1970	9 769	2 271	314	11 726	Wollgarn <sup>11)</sup> (1 000 t)	1970	79	29	5	103
	1971	9 451	1 657	442	10 667		1971	85	32	5	112
	1972	10 081	2 142	521	11 702		1972	87	31	7	111
Heizöl <sup>1)</sup> (1 000 t)	1970	62 170	19 962	3 913	78 219						
	1971	63 369	21 458	3 899	80 928						
	1972	65 082	22 810	3 251	84 641						
Bereifungen (1 000 t)	1970	481	163	107	537						
	1971	482	170	122	530						
	1972	512	170	163	519						

<sup>1)</sup> Heizwert = 4 300 kcal/cbm. — <sup>2)</sup> Wirtschaftsjahr (1. 7. bis 30. 6.). — <sup>3)</sup> Produktion aus Erdöl und auf Kohlebasis u. a. — Ein- und Ausfuhr ohne Lagergut für ausländische Rechnung in Zoll- und Freihafenlagern. — <sup>4)</sup> Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — <sup>5)</sup> Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — <sup>6)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — <sup>7)</sup> Einschl. Fahrgestelle mit Motor. — Ein- und Ausfuhr einschl. Gebrauchtfahrzeuge. — <sup>8)</sup> Ohne Spezialkameras für technische und wissenschaftliche Zwecke, Spielzeugfotoapparate und billige Fotoapparate aus Hongkong. — <sup>9)</sup> Einschl. der von Betrieben der gummi-verarbeitenden Industrie hergestellten Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle, ohne Schuhe ganz aus Kunststoff oder Gummi. — <sup>10)</sup> Einschl. Mischgarn.

## 2. Versorgung mit ausgewählten Erzeugnissen der Landwirtschaft und Fischerei

1 000 t

Erzeugnis	Wirtschaftsjahr 1971/72 <sup>1)</sup>						Dagegen			
	Inland- erzeugung	+ Einfuhr <sup>2)</sup>	- Ausfuhr <sup>3)</sup>	+ Anfangs- vorräte	- End- vorräte	Ver- brauch	Inländertzeugung		Verbrauch	
							1970/71	1969/70	1970/71	1969/70
Getreide .....	20 945	7 632 <sup>4)</sup>	2 486 <sup>4)</sup>	4 298	5 426	24 963	17 297	18 931	24 406	24 419
Brotgetreide <sup>4)</sup> .....	10 330	2 530 <sup>4)</sup>	1 081 <sup>4)</sup>	2 850	3 847	10 782	8 447	9 019	10 223	10 732
Futtergetreide <sup>4)</sup> .....	10 615	5 102	1 405	1 448	1 579	14 181	8 850	9 912	14 183	13 687
Reis (ungeschliffen) .....	—	173	51	145	137	130	—	—	129	117
Kartoffeln .....	15 176	1 051	34	1 018	930	16 281	16 250	15 985	17 108	17 154
Zucker .....	2 162	276	252	733	786	2 133	1 898	1 914	2 175	2 073
Fleisch <sup>5)</sup> .....	4 124	932	111	85	80	4 950	4 137	3 914	4 857	4 511
Fisch <sup>6)</sup> .....	474	405	200	—	—	679	579	620	782	760
Milch <sup>7)</sup> .....	21 227	—	—	—	—	21 227	21 498	22 220	21 498	22 220
Eier <sup>8)</sup> .....	921	173	14	—	—	1 081	891	870	1 040	1 006
Butter .....	401	28	31	56	75	379	407	435	425	442
Schlachtfette .....	430	25	67	—	—	388	429	405	393	369
Sonstige Nahrungsfette <sup>9)</sup> ...	49	1 169	354	163	199	828	52	49	802	771
Fischmehl, Fleischmehl u. dgl.	167	565	83	—	—	649	170	159	588	627
Ölkuchen .....	2 126 <sup>11)</sup>	3 101	1 023	35	23	4 216	2 107 <sup>11)</sup>	1 744 <sup>11)</sup>	4 108	3 723

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Warenverkehr mit der DDR. — <sup>3)</sup> Getreide und Getreideerzeugnisse, auch Backerzeugnisse. — <sup>4)</sup> Brotgetreide = Roggen, Weizen, Wintermengengetreide; Futtergetreide = Hafer, Gerste, Sommermengengetreide und Körnermais. — <sup>5)</sup> Alle Fleischarten einschl. Pferdefleisch, Geflügel-, Wild- und Kaninchenfleisch und einschl. genießbare Innereien, ohne Schlachtfette. — <sup>6)</sup> See- und Flußfische, Weich- und Krustentiere einschl. der als Futter verwendeten Mengen. — <sup>7)</sup> Gesamterzeugung an Kuhmilch. Ohne Berücksichtigung der Ein- und Ausfuhr von Milch und Rahm sowie von Milchpulver. — <sup>8)</sup> Umrechnungsgewicht auf der Basis der Gewichtsklasse II (58 g/Stück). — <sup>9)</sup> 1 000 t Bestandsverminderung. — <sup>10)</sup> Margarine, Speiseöl, Pflanzen- und Plattenfette, bzw. Rohstoffe zur Inländertzeugung der genannten Nahrungsfette. — <sup>11)</sup> Darunter aus eingeführten Saaten: 1971/72 2 061 000 t, 1970/71 2 035 000 t, 1969/70 1 676 000 t.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn

## 3. Verbrauch ausgewählter Genuß- und Nahrungsmittel

Erzeugnis	Einheit	Insgesamt				Einheit	Je potentiellen Verbraucher <sup>1)</sup>			
		1969	1970	1971	1972 <sup>2)</sup>		1969	1970	1971	1972 <sup>2)</sup>
Zigaretten .....	Mill. St	112 195	117 848	125 186	125 896	St	2 402	2 629	2 654	2 656
Zigarren .....	Mill. St	3 438	3 188	3 117	2 940	St	74	68	66	62
Feinschnitt <sup>3)</sup> .....	t	6 027	5 709	5 085	5 253	g	129	123	108	111
Pfeifentabak .....	t	1 909	1 832	1 846	1 951	g	41	39	39	41
Bier .....	1 000 hl	82 597	85 603	88 501	89 624	l	177	184	188	189
Branntwein zu Trinkzwecken .....	1 000 hl W <sup>4)</sup>	1 674	1 825	2 034	1 807	l W <sup>4)</sup>	3,58	3,92	4,31	3,81
Schaumwein .....	1 000 hl	1 043	1 126	1 345	1 468	l	2,23	2,42	2,85	3,10
Trinkwein einschl. Schaumwein <sup>5)</sup> ...	1 000 hl	9 620	9 792	11 150	11 965	l	15,9	16,0	18,3	19,4
Zucker <sup>6)</sup> .....	1 000 t	1 798	1 874	1 851	1 880	kg	29,55	30,90	30,19	30,48
Salz zu Speise- zwecken .....	1 000 t	344	350	349	343	kg	5,66	5,78	5,70	5,57

<sup>1)</sup> Je Person im Alter von 15 Jahren und darüber (Bevölkerungszahl für 1969 und 1971 jeweiliger Durchschnitt, für 1970 Bevölkerung am 27. 5. 1970) — bei Trinkwein, Zucker und Salz je Einwohner. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Kau-Feinschnitt. — <sup>4)</sup> Wein-  
geist. — <sup>5)</sup> Für Wirtschaftsjahre bis zum 31. 8. und Gesamtbevölkerung des angegebenen Jahres. Ohne Verarbeitungswein für Brennereien  
und Essigerherstellung. Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn. — <sup>6)</sup> Verbrauchs- und Robzucker,  
berechnet in Verbrauchszuckerwert, soweit er sich aus den versteuerten Zuckermengen ergibt.

## 4. Verbrauch an Nahrungsmitteln\*)

a) kg je Einwohner und Jahr

Nahrungsmittel	Wirtschaftsjahr								
	1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72 <sup>1)</sup>
Getreideerzeugnisse in Mehlwert..	74,0	72,6	72,0	70,1	69,6	68,5	67,1	66,0	65,0
darunter Brotgetreideerzeugnisse in Mehlwert.....	71,3	69,9	69,0	67,0	66,1	64,5	63,1	61,8	60,9
Reis (poliert) .....	1,6	1,8	2,0	1,7	1,5	1,7	1,6	1,6	1,6
Speisehülsenfrüchte .....	1,4	1,4	1,4	1,3	1,2	1,1	1,1	1,1	1,0
Kartoffeln .....	124,0	119,0	109,0	109,0	111,0	114,0	104,0	102,0	101,0
Zucker .....	32,2	30,3	32,5	30,6	32,6	32,2	32,4	34,3	34,0
Gemüse <sup>2)</sup> .....	57,9	54,5	54,9	58,5	58,7	59,4	59,9	63,8	63,3
Frischobst <sup>3)</sup> .....	88,0	77,3	77,9	85,5	91,0	94,1	95,1	93,0	95,9
Zitrusfrüchte .....	18,6	20,9	20,1	18,4	19,2	19,2	21,0	21,5	22,0
Schalenfrüchte .....	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	2,2	2,1	2,3
Trockenobst .....	1,5	1,4	1,5	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3
Fleisch insgesamt (ohne Schlacht- fette) .....	64,4	66,5	67,2	68,2	71,3	74,1	74,7	79,6	80,2
Rindfleisch ohne Fett .....	19,8	19,2	19,7	20,1	20,1	21,1	21,5	22,1	21,5
Kalbfleisch ohne Fett .....	1,9	1,8	1,8	2,0	2,1	2,1	2,1	2,2	2,1
Schweinefleisch ohne Fett .....	31,4	33,9	33,9	33,7	36,3	37,7	37,5	40,7	42,0
Schafffleisch .....	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Innereien .....	4,5	4,5	4,5	4,5	4,6	4,6	4,6	4,8	4,6
Geflügelfleisch .....	5,7	6,0	6,3	6,9	7,2	7,5	7,9	8,6	8,8
Sonstiges Fleisch <sup>4)</sup> .....	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0
Trinkmilch <sup>5)</sup> .....	99,3	95,7	94,9	93,4	93,3	92,0	95,0	92,5	89,7
dar. Mager- und Buttermilch .....	8,2	7,9	8,1	7,6	7,8	7,7	7,8	7,3	7,2
Sahne <sup>6)</sup> .....	2,5	2,5	2,8	2,8	3,0	3,2	3,4	3,5	3,6
Kondensmilch .....	8,1	8,1	8,2	8,4	8,3	7,8	7,9	7,7	7,7
Käse <sup>7)</sup> .....	8,4	8,4	8,7	9,1	9,0	9,4	9,7	10,2	10,7
dar. Frischkäse einschl. Speisequark .....	3,1	3,3	3,4	3,7	3,9	4,1	4,4	4,7	4,9
Butter in Produktgewicht .....	9,0	8,5	8,5	8,6	8,6	8,5	8,7	8,3	7,3
Fette insgesamt in Reinfett .....	25,7	25,9	25,3	25,8	25,8	26,2	26,2	26,6	25,9
Butter in Reinfett .....	7,4	7,1	7,1	7,2	7,2	7,1	7,3	7,0	6,2
Schlachtfette in Reinfett .....	5,9	6,1	5,7	5,8	5,9	6,0	6,1	6,4	6,3
Pflanzliche Öle und Fette, tierische Öle in Reinfett .....	12,4	12,7	12,5	12,8	12,7	13,1	12,8	13,2	13,4
Eier und Eierprodukte .....	13,5	13,5	13,9	14,3	14,7	15,4	15,9	16,3	16,8
Fische { Fanggewicht .....	10,3	11,0	11,4	10,4	10,7	11,0	10,5	11,4	10,1
{ Filetgewicht .....	4,5	4,7	4,9	4,5	4,4	4,6	4,0	4,4	3,9

## b) Nährwertgehalt je Einwohner und Tag

Nährwert <sup>1)</sup>	Ein- heit	Wirtschaftsjahr								
		1963/64	1964/65	1965/66	1966/67	1967/68	1968/69	1969/70	1970/71	1971/72 <sup>1)</sup>
Kalorien .....	Anzahl	2 960	2 936	2 917	2 907	2 951	2 991	2 971	3 022	2 999
Eiweiß .....	g	80,8	80,4	80,1	79,2	80,0	81,5	81,4	83,0	82,5
dar. tierischer Herkunft .....	g	50,6	50,9	51,0	50,0	50,8	52,2	53,0	55,0	54,9
Reinfett .....	g	129,5	131,7	130,0	132,5	134,0	137,4	137,8	141,9	140,3
Kohlenhydrate .....	g	369,4	358,7	357,4	350,1	357,6	357,5	351,7	354,0	352,1

\*) Gegenüber früheren Veröffentlichungen geändert, weil die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für die Jahre zwischen den Volkszählungen 1961 und 1970 aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung 1970 berichtigt wurden. Bei Gemüse ab 1964/65 geändert aufgrund revidierter Schätzungen über die Erzeugung in Haus- und Kleingärten. — Die Angaben sind mit den im Abschnitt S + Versorgung und Verbrauch der Internationalen Übersichten (S. 118 ff.) veröffentlichten Zahlen nur annähernd vergleichbar.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nach EG-Schema. Gemüse und Obst einschl. eingeführte Erzeugnisse in Frischgewicht. Frischobst einschl. Bananen, Ananas, Melonen, Kokosnüsse. — <sup>3)</sup> Pferde-, Ziegen-, Kaninchen-, Wildfleisch. — <sup>4)</sup> Einschl. Eigenverbrauch in den landw. Betrieben; Direktverkauf sowie Sauermilch- und Milchmischgetränke. — <sup>5)</sup> In Produktgewicht einschl. Sterilsahne. — <sup>6)</sup> Käse einschl. Schmelzkäse (Produktgewicht) und Frischkäse einschl. Speisequark. — <sup>7)</sup> Berechnung der Nährwerte nach der Nährwerttabelle der FAO.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn



## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Vorbemerkung

#### 1. Allgemeiner Überblick

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen haben die Aufgabe, ein möglichst umfassendes, übersichtliches, hinreichend gegliedertes, quantitatives Gesamtbild des wirtschaftlichen Geschehens zu geben, in das alle Wirtschaftseinheiten (Personen, Institutionen) mit ihren für die Beschreibung des Wirtschaftsablaufs wichtigen wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgängen einbezogen sind. Um das System übersichtlich zu gestalten, wird die Vielzahl der Wirtschaftseinheiten und ihrer Tätigkeiten usw. zu großen Gruppen zusammengefaßt. Die Ergebnisse der amtlichen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden in Form eines geschlossenen Kontensystems mit doppelter Verbuchung aller nachgewiesenen Vorgänge und in einer Reihe von Tabellen, die das Kontensystem ergänzen, dargestellt. In den Tabellen werden die Kontenpositionen teils tiefer untergliedert, teils nach besonderen Gesichtspunkten zusammengefaßt, teils in sonstiger Hinsicht erweitert (Angaben in konstanten Preisen, je Einwohner usw.). Tabelle 17 enthält ergänzende Angaben über das reproduzierbare Sachvermögen in der Volkswirtschaft.

Zur Volkswirtschaft der Bundesrepublik Deutschland wird die wirtschaftliche Betätigung aller Wirtschaftseinheiten gerechnet, die ihren ständigen Sitz bzw. Wohnsitz im Bundesgebiet haben. Für die Abgrenzung ist im allgemeinen die Staatsangehörigkeit ohne Bedeutung, ebenso ist es unerheblich, ob die Wirtschaftseinheiten eigene Rechtspersönlichkeit haben. Ständig im Inland befindliche Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. zählen deshalb zu den inländischen Wirtschaftseinheiten, unabhängig von den Eigentumsverhältnissen; umgekehrt gehören ständig im Ausland gelegene Produktionsstätten, Verwaltungseinrichtungen usw. im Eigentum von Inländern nicht zu den inländischen Wirtschaftseinheiten. Ausnahmen von dieser Regel bilden u. a. diplomatische und konsularische Vertretungen sowie Streitkräfte.

Als kleinste Darstellungseinheit dienen in den Konten und damit zusammenhängenden Tabellen Institutionen, die selbst bilanzieren (Unternehmen) bzw. die eine eigene Haushalts- und ggf. Vermögensrechnung aufstellen (z. B. Gebietskörperschaften, Kirchen, private Haushalte). Die Zusammenfassung der kleinsten Darstellungseinheiten zu Gruppen richtet sich in erster Linie nach der Art und Kombination der in ihnen vereinigten Tätigkeiten, ihrer Stellung zum Markt und ihren Finanzierungsmöglichkeiten. Die drei großen im Kontensystem unterschiedenen Sektoren sind die Unternehmen (hierzu gehören auch landwirtschaftliche Betriebe, Handwerksbetriebe, Ein- und Verkaufsvereinigungen, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen sowie Arbeitsstätten der Freien Berufe, die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Bundespost und sonstige Unternehmen, die dem Staat gehören, unabhängig von ihrer Rechtsform, ferner die Wohnungsvermietung einschl. der Nutzung von Eigentümerwohnungen), der Staat (Gebietskörperschaften und Sozialversicherung) sowie Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter (Kirchen, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen, karitative, kulturelle, wissenschaftliche — soweit überwiegend von privaten Haushalten finanziert — und im Erziehungswesen tätige Organisationen, politische Parteien, Gewerkschaften, Sportvereine, gesellige Vereine usw.). Die Gesamtheit der Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb der Bundesrepublik Deutschland haben, wird — internationalem Brauch folgend — als »Übrige Welt« bezeichnet.

Um die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dargestellten wirtschaftlichen Tätigkeiten und damit verbundenen Vorgänge übersichtlich darstellen zu können, sind folgende Konten eingerichtet:

Ein zusammengefaßtes Güterkonto (Konto 0), das einen umfassenden Überblick über die Herkunft und Verwendung der Güter in der Volkswirtschaft gibt,

Sektorkonten, die für jeden Sektor folgende Ausschnitte des wirtschaftlichen Geschehens zeigen:

- Kontengruppe 1: Produktion von Waren und Dienstleistungen,
- Kontengruppe 2: Entstehung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 3: Verteilung von Erwerbs- und Vermögenseinkommen,
- Kontengruppe 4: Umverteilung von Einkommen,
- Kontengruppe 5: Verwendung der Einkommen,
- Kontengruppe 6: Vermögensbildung,
- Kontengruppe 7: Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten,

ein zusammengefaßtes Konto der übrigen Welt (Konto 8), das alle wirtschaftlichen Vorgänge zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt enthält.

#### 2. Erläuterungen zu wichtigen Positionen

Das Sozialprodukt gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs-, Verteilungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Von seiner Entstehung her gesehen wird das Sozialprodukt über das Inlandsprodukt berechnet, d. h., man zieht vom Inlandsprodukt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen ab, die an die übrige Welt geflossen sind, und fügt umgekehrt die Erwerbs- und Vermögenseinkommen hinzu, die von inländischen Personen bzw. Institutionen aus der übrigen Welt bezogen worden sind (Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Das Inlandsprodukt und das Sozialprodukt werden im allgemeinen sowohl »brutto« als auch »netto« (d. h. nach Abzug der Abschreibungen) berechnet und dargestellt. Diese vier Größen können zu Marktpreisen und zu Faktorkosten bewertet werden, d. h. entweder einschl. oder ohne »indirekte Steuern (abzüglich Subventionen)«.

Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Summe der Beiträge der Sektoren bzw. Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt. Die Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt werden in der Regel durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt.

Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbsterstellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter wird, da deren Leistungen überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten indirekten Steuern und Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Die Vorleistungen umfassen außer Rohstoffen, sonstigen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen, Brenn- und Treibstoffen und anderen Materialien auch Handelsware, Bau- und sonstige Leistungen für laufende Reparaturen, Transportkosten, Postgebühren, Anwaltskosten, gewerbliche Mieten, Benutzungsgebühren für öffentliche Einrichtungen usw.

**Abschreibungen** messen die Wertminderung des reproduzierbaren Anlagevermögens im Lauf der Periode durch Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Vorzeitiges Ausscheiden von Anlagen durch Schadenfälle ist im Wert der Abschreibungen berücksichtigt. Straßen, Brücken, Wasserwege u. ä. Güter des Staates mit schwer bestimmbarer Nutzungsdauer werden internationalem Brauch folgend nicht abgeschrieben. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen bewertet.

Zu den **indirekten Steuern** zählen alle Steuern und ähnlichen Abgaben, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften (übrige Welt) erheben und die bei der Gewinnermittlung abzugsfähig sind (nicht gemeint ist hier die Abzugsfähigkeit als Sonderausgaben). Die von den Produzenten geleisteten indirekten Steuern und ähnlichen Abgaben umfassen z. B. die Umsatzsteuer, die Zölle und Verbrauchsteuern, die Realsteuern und die Einnahmen des Staates aus dem Preisausgleich für eingeführte Lebensmittel, ferner Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung und Verwaltungsgebühren.

Unter **Subventionen** versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen Zuschüsse, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Gemeinschaften im Rahmen der Wirtschafts- und Sozialpolitik für laufende Produktionszwecke gewähren, sei es zur Beeinflussung der Marktpreise oder zur Stützung von Produktion und Einkommen.

Die **Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten** enthalten die in den Sektoren entstandenen Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen. Die von den Arbeitgebern geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit umfassen die Bruttolöhne und -gehälter, ferner Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung und zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber, z. B. für Krankheits- und Altersvorsorge. In die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung sind unterstellte Einzahlungen in fiktive Pensionsfonds für Beamte einbezogen, um das Einkommen dieser Personengruppe mit dem anderer Gruppen besser vergleichbar darstellen zu können. Die im Unternehmenssektor entstandenen **Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen** (Betriebsergebnisse) ergeben sich nach Abzug der geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit vom Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. Sie schließen, funktional gesehen, einen kalkulatorischen Unternehmerlohn sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der Unternehmen und für die unternehmerische Leistung ein.

Das **Volkseinkommen** (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten) ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die Inländern letztlich zugeflossen sind. Es umfaßt — in der Gliederung nach Sektoren — die Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter (nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden), die Unternehmer- und Vermögenseinkommen des Staates (nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden) und die unverteilten Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

Erhöht man den Anteil der **privaten Haushalte** und privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter am Volkseinkommen um die Renten, Pensionen, Unterstützungen und ähnliche Zahlungen, die die privaten Haushalte usw. vom Staat und von der übrigen Welt bezogen haben, und zieht man von dieser Summe die von ihnen an den Staat geleisteten direkten Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und sonstigen laufenden Übertragungen sowie die an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen ab, ergibt sich das **verfügbare Einkommen** des Haushaltssektors. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte wird in den Konten und in Tabelle 10 einschl. der nichtentnommenen Gewinne der Einzelunternehmen und Personengesellschaften dargestellt. Dasselbe gilt für die Ersparnis der privaten Haushalte, die man erhält, wenn man vom verfügbaren Einkommen den Privaten Verbrauch abzieht.

Auf der **Verwendungsseite** des Sozialprodukts werden der Private Verbrauch, der Staatsverbrauch, die Investitionen (Anlageinvestitionen, Vorratsveränderung) und der Außenbeitrag unterschieden.

Als **Privater Verbrauch** werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke und der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u. a. Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbegriffen, wie z. B. der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen, Deputate der Arbeitnehmer sowie unterstellte Bankgebühren. Der Verbrauch auf Geschäftskosten wird nicht zum Privaten Verbrauch gerechnet, sondern zu den Vorleistungen der Unternehmen. Nicht enthalten sind ferner Käufe von Grundstücken und Gebäuden, die zu den Anlageinvestitionen zählen.

Der **Staatsverbrauch** entspricht den Aufwendungen des Staates für Verwaltungsleistungen, die der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden. Er ergibt sich nach Abzug der Benutzungsgebühren und der selbsterstellten Anlagen vom Produktionswert des Staates, der anhand der laufenden Aufwendungen der Institutionen des Staatssektors gemessen wird. Zu den laufenden Aufwendungen für Verteidigungszwecke wird auch der Erwerb von militärischen Bauten und dauerhaften militärischen Ausrüstungen gerechnet. Sachleistungen der Sozialversicherung, der Sozialhilfe usw. an private Haushalte zählen zum Staatsverbrauch.

Die **Anlageinvestitionen** umfassen die Käufe neuer Anlagen (einschl. aller eingeführten Anlagen und selbst-erstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen und Land nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land saldieren sich weitgehend in der Volkswirtschaft, mit Ausnahme der Verkäufe von Anlagenschrott, gebrauchten Ausrüstungsgütern an private Haushalte (Kraftwagen) und an die übrige Welt (Kraftwagen, Schiffe u. a.). Als Anlagen werden in diesem Zusammenhang alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter militärischer Güter und dauerhafter Güter, die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert werden. Ausgenommen sind geringwertige Güter, vor allem solche, die periodisch wiederbeschafft werden, auch wenn sie eine längere Nutzungsdauer als ein Jahr haben (z. B. kleinere Werkzeuge, Reifen, Büromittel). Größere Reparaturen, die zu einer wesentlichen Steigerung des Wertes einer Anlage führen, sind dagegen Bestandteil der Anlageinvestitionen.

Die **Vorratsveränderung** wird anhand von Bestandsangaben für Vorräte berechnet, die zunächst von Buchwerten auf eine konstante Preisbasis (1962) umgerechnet werden. Die Differenz zwischen Anfangs- und Endbeständen zu konstanten Preisen wird anschließend mit jahresdurchschnittlichen Preisen bewertet. Die so ermittelte Vorratsveränderung ist frei von Scheingewinnen und -verlusten, die aus preisbedingten Änderungen der Buchwerte resultieren.

Der **Außenbeitrag** ergibt sich als Saldo zwischen der Ausfuhr und der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen. Als **Ausfuhr** und **Einfuhr** gelten alle Waren- und Dienstleistungsumsätze mit Wirtschaftseinheiten, die ihren ständigen Sitz (Wohnsitz) außerhalb des Bundesgebietes haben. Auf dem Güterkonto umfassen die Aus- und Einfuhr — im Gegensatz zur Verwendungsseite des Sozialprodukts — keine Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt. Unentgeltliche Lieferungen und Leistungen werden im Prinzip nicht erfaßt. Die Berechnung geht von den Zahlen des Generalhandels aus, jedoch sind die von Ausländern auf deutsche Zolllager genommenen und wiederausgeführten Waren abgesetzt. Der Wert der eingeführten Waren wird schätzungsweise vom Grenzwert auf den Wert frei Grenze des exportierenden Landes umgerechnet; die im Grenzwert enthaltenen Fracht- und Versicherungskosten ausländischer Transport- und Versicherungsunternehmen sind in die Dienstleistungskäufe einbezogen.

Bei den in Tabelle 14 dargestellten **Preisindices** für die Verwendungsseite des Bruttosozialprodukts handelt es sich um Preisindices mit wechselnder Wägung, denen der »Warenkorb« des jeweiligen Berichtsjahres zugrunde liegt. Sie zeigen die Preisentwicklung des Berichtsjahres gegenüber 1962, dem Basisjahr für die Berechnungen des Sozialprodukts, in konstanten Preisen. Die Preisentwicklung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr läßt sich aus ihnen — wegen der wechselnden Wägung — nur mit Einschränkung ablesen. Der Preisindex für das Bruttosozialprodukt stellt die Preisentwicklung der von der Wirtschaft erbrachten Produktionsleistung dar, die als Differenz aller von der Volkswirtschaft erzeugten Waren und Dienstleistungen und der Summe aller Vorleistungen, zu denen auch eingeführte Güter gehören, errechnet wird (unter Berücksichtigung des Saldos der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt). Auf die Preise der Güter, die in die letzte inländische Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung) eingehen, wirkt sich neben der im Sozialprodukt zum Ausdruck kommenden Preisentwicklung der Produktionsleistungen der Inländer auch die häufig hiervon abweichende Preisentwicklung der eingeführten Waren und Dienstleistungen aus.

Die in Tabelle 5 dargestellten **Meßzahlen** über das Bruttoinlandsprodukt zu konstanten Preisen je durchschnittlich Erwerbstätigen werden vielfach als Maßstab für die Entwicklung der »Produktivität« in der Volkswirtschaft verwendet; sie sind jedoch nicht unproblematisch und können nur als grobes Orientierungsmittel dienen. Es ist zu beachten, daß bei dieser Berechnung der gesamte »reale« Ertrag der wirtschaftlichen Tätigkeit ausschließlich auf den Produktionsfaktor Arbeit bezogen wird, obgleich das Produkt aus dem Zusammenwirken sämtlicher Produktionsfaktoren (also auch des Kapitals und der unternehmerischen Leistung) entsteht. Außerdem ist die Zahl der Erwerbstätigen (Selbständige, Mithelfende Familienangehörige und beschäftigte Arbeitnehmer bei inländischen Institutionen) nur ein sehr grober Maßstab für die aufgewendete Arbeit usw. Die Entwicklung der Meßzahlen wird u. a. durch Änderungen in der Struktur der Wirtschaft beeinflusst.

Das **reproduzierbare Sachvermögen** in Tabelle 17 umfaßt das gesamte in der Produktion eingesetzte Sachvermögen mit Ausnahme des Grund und Bodens. Auch das Gebrauchsvermögen der privaten Haushalte und die militärisch genutzten dauerhaften Güter sind in den Angaben nicht enthalten. Das reproduzierbare Anlagevermögen (Ausrüstungen und Bauten) wird mit Hilfe einer Kumulationsmethode, ausgehend von den in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nachgewiesenen Anlageinvestitionen, berechnet. Bei der Anwendung des Bruttokonzepts (Bruttoanlagevermögen) werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung dargestellt, während beim Nettokonzept (Nettoanlagevermögen) die seit dem Investitionszeitpunkt angelaufenen Abschreibungen abgezogen sind. In Tabelle 17 ist das Nettoanlagevermögen mit den am jeweiligen Jahresanfang geltenden Wiederbeschaffungspreisen bewertet, das Bruttoanlagevermögen ist in Preisen von 1962 nachgewiesen. Bei den Vorratsbeständen der gewerblichen Wirtschaft handelt es sich um Buchwerte. — Der **Kapitalkoeffizient** ist das Verhältnis zwischen dem im Jahresdurchschnitt eingesetzten Bruttoanlagevermögen (Kapitalstock) und dem Bruttoinlandsprodukt. Bezieht man das Bruttoanlagevermögen auf die jahresdurchschnittliche Zahl der Erwerbstätigen, erhält man die **Kapitalintensität**.

## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>0 Zusammengefaßt</b>									
0.10	Produktionswerte		830 400	1 285 090	1 287 690	1 414 510	1 605 970	1 814 360	1 966 600
0.11	Verkäufe <sup>2)</sup> und selbsterstellte Anlagen		781 640	1 199 860	1 202 360	1 318 860	1 497 890	1 688 920	1 822 120
	Unternehmen	1-1.61	774 700	1 186 700	1 188 190	1 303 440	1 480 880	1 669 790	1 799 330
	Staat	2-1.61	5 100	9 210	9 850	10 680	11 670	12 860	15 250
	Priv. Organisationen o. E.	3-1.61	1 840	3 950	4 320	4 740	5 340	6 270	7 540
0.13	Eigenverbrauch <sup>3)</sup>		45 560	82 430	87 230	90 850	102 580	117 340	140 180
	Staat	2-1.63	41 120	76 490	81 140	84 340	95 120	109 040	130 650
	Priv. Haushalte <sup>4)</sup>	3-1.63	4 440	5 940	6 090	6 510	7 460	8 300	9 530
0.15	Vorratsveränderung an eigenen Erzeug- nissen	1-1.65	3 200	2 800	- 1 900	4 800	5 500	8 100	4 300
0.40	Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.60	52 560	90 710	88 730	100 800	120 560	138 570	153 180
<b>Gesamtes Aufkommen von Gütern aus der Produktion und Einfuhr</b>			<b>882 960</b>	<b>1 375 800</b>	<b>1 376 420</b>	<b>1 515 310</b>	<b>1 726 530</b>	<b>1 952 930</b>	<b>2 119 780</b>
<b>1 Unter</b>									
<b>1-1 Produkt</b>									
1-1.10	Vorleistungen	0.60	502 150	747 250	742 220	824 190	944 720	1 065 320	1 132 240
1-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	1-2.50	275 750	442 250	444 070	484 050 <sup>5)</sup>	541 660 <sup>5)</sup>	612 570 <sup>5)</sup>	671 390 <sup>5)</sup>
<b>Summe</b>			<b>777 900</b>	<b>1 189 500</b>	<b>1 186 290</b>	<b>1 308 240</b>	<b>1 486 380</b>	<b>1 677 890</b>	<b>1 803 630</b>
<b>1-2 Einkommens</b>									
1-2.10	Abschreibungen	1-6.70	24 420	47 920	50 940	54 220	60 430	70 500	80 060
1-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung)		43 210	68 410	71 010	72 980	87 940	90 660	100 070
	an den Staat	2-4.60	43 140	68 360	70 950	72 910	87 870	90 600	100 010
	an die übrige Welt	8.81	70	50	60	70	70	60	60
1-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten	1-3.50	210 620	331 710	327 750	364 450	401 030	460 870	500 830
<b>Summe</b>			<b>278 250</b>	<b>448 040</b>	<b>449 700</b>	<b>491 650</b>	<b>549 400</b>	<b>622 030</b>	<b>680 960</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Eigenverbrauch der Unternehmer. — <sup>3)</sup> Ohne Eigenverbrauch der Unternehmer (vgl. Fußnote 2). — <sup>4)</sup> Einschl.



## sachlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>les Güterkonto</b>									
0.60	Vorleistungen		527 850	792 990	790 830	873 970	1 000 290	1 127 400	1 206 860
	Unternehmen	1-1.10	502 150	747 250	742 220	824 190	944 720	1 065 320	1 132 240
	Staat	2-1.10	24 380	43 480	46 250	47 170	52 560	58 620	70 500
	vom Staat		1 130	2 360	2 590	2 900	3 180	3 750	4 610
	von priv. Organisationen o. E.		1 460	3 170	3 520	3 870	4 300	5 070	6 130
	von Unternehmen und der übrigen Welt		21 790	37 950	40 140	40 400	45 080	49 800	59 760
	Priv. Organisationen o. E.	3-1.10	1 320	2 260	2 360	2 610	3 010	3 460	4 120
0.70	Letzter Verbrauch		213 550	354 340	366 450	386 110	428 210	478 050	540 260
0.71	Privater Verbrauch		172 430	277 850	285 310	301 770	333 090	369 010	409 610
0.711	Käufe der priv. Haushalte	3-5.11	170 180	274 460	281 840	298 000	328 590	363 840	403 520
	von Unternehmen		163 400	262 400	269 490	285 090	313 800	345 790	382 350
	vom Staat		1 310	2 120	2 370	2 480	2 700	2 820	3 220
	von priv. Organisationen o. E.		380	780	800	870	1 040	1 200	1 410
	von priv. Haushalten		2 190	2 550	2 620	2 740	2 960	3 130	3 440
	von der übrigen Welt		2 900	6 610	6 560	6 820	8 090	10 900	13 100
0.712	Eigenverbrauch der priv. Organi- sationen o. E.	3-5.12	2 250	3 390	3 470	3 770	4 500	5 170	6 090
0.75	Staatsverbrauch	2-5.10	41 120	76 490	81 140	84 340	95 120	109 040	130 650
0.80	Anlageinvestitionen und Vorratsveränderung		81 360	129 910	113 130	136 280	162 200	196 380	208 440
0.81	Käufe von neuen Anlagen und selbst- erstellte Anlagen		73 730	127 160	115 380	125 760	147 600	182 940	205 000
	Unternehmen	1-6.21	64 550	106 990	98 050	106 220	125 410	154 900	175 470
	Staat	2-6.21	9 180	20 170	17 330	19 540	22 190	28 040	29 530
0.82	Käufe abzgl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land		- 1 070	- 850	- 950	- 980	- 1 400	- 1 860	- 1 860
0.821	Käufe von gebrauchten Anlagen und Land		730	1 650	1 920	1 980	2 290	2 730	3 050
	Unternehmen	1-6.221	210	400	410	460	550	630	640
	Staat	2-6.221	520	1 250	1 510	1 520	1 740	2 100	2 410
0.822	- Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land		1 800	2 500	2 870	2 960	3 690	4 590	4 910
	Unternehmen	1-6.222	1 590	2 100	2 460	2 500	3 140	3 960	4 270
	Staat	2-6.222	210	400	410	460	550	630	640
0.85	Vorratsveränderung		8 700	3 600	- 1 300	11 500	16 000	15 300	5 300
0.851	Vorprodukte	1-6.251	5 500	800	600	6 700	10 500	7 200	1 000
0.852	Eigene Erzeugnisse	1-6.252	3 200	2 800	- 1 900	4 800	5 500	8 100	4 300
0.90	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	8.10	60 200	98 560	106 010	118 950	135 830	151 100	164 220
	Gesamte Verwendung von Gütern		882 960	1 375 800	1 376 420	1 515 310	1 726 530	1 952 930	2 119 780

## nehmen

## tionskonto

1-1.60	Produktionswert								
1-1.61	Verkäufe <sup>1)</sup> und selbstgestellte Anlagen	0.11	774 700	1 186 700	1 188 190	1 303 440 <sup>1)</sup>	1 480 880 <sup>1)</sup>	1 669 790 <sup>1)</sup>	1 799 330 <sup>1)</sup>
1-1.65	Vorratsveränderung an eigenen Erzeug- nissen	0.15	3 200	2 800	- 1 900	4 800	5 500	8 100	4 300
	Summe		777 900	1 189 500	1 186 290	1 308 240	1 486 380	1 677 890	1 803 630

## entstehungskonto

1-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	1-1.49	275 750	442 250	444 070	484 050	541 660	612 570	671 390
1-2.70	Empfangene Subventionen		2 500	5 790	5 630	7 600	7 740	9 460	9 570
	vom Staat	2-4.10	2 460	5 770	5 590	7 560	7 660	9 400	9 490
	von der übrigen Welt	8.31	40	20	40	40	80	60	80
	Summe		278 250	448 040	449 700	491 650	549 400	622 030	680 960

privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>1)</sup> Um die Differenz aus Vorsteuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer bereinigt.

## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1966	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>1 Unter</b>									
<b>1-3 Einkommens</b>									
1-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit		116 430	199 790	197 050	212 080	238 850	282 460	316 410
	an priv. Haushalte	3-3.60	116 140	199 210	196 650	211 660	238 290	281 660	315 340
	an die übrige Welt	8.71	290	580	400	420	560	800	1 070
1-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		92 100	147 670	149 510	170 010	186 570	216 650	230 280
	an Unternehmen <sup>2)</sup>	1-3.70	11 940	28 110	29 310	32 980	39 450	50 670	56 640
	an den Staat	2-3.70	4 530	6 920	7 230	7 850	8 940	9 770	10 930
	an priv. Haushalte <sup>3)</sup>	3-3.70	73 370	108 230	108 020	124 300	132 360	148 250	154 130
	an die übrige Welt	8.75	2 260	4 410	4 950	4 880	5 820	7 960	8 580
1-3.49	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne <sup>4)</sup> )	1-4.50	17 490	18 870	18 040	23 700	25 410	25 180	25 610
	Summe		226 020	366 330	364 600	405 790	450 830	524 290	572 300
<b>1-4 Einkommens</b>									
1-4.20	Geleistete direkte Steuern <sup>4)</sup>	2-4.70	8 100	9 840	9 450	11 040	13 590	12 100	10 810
1-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen		4 450	9 000	10 050	10 990	12 100	14 780	17 330
	an Unternehmen	1-4.80	1 400	2 570	2 860	2 920	3 270	4 080	4 950
	an den Staat	2-4.80	20	30	40	50	60	70	110
	an priv. Haushalte <sup>3)</sup>	3-4.80	2 950	6 190	6 910	7 760	8 530	10 310	11 920
	an die übrige Welt	8.83	80	210	240	260	240	320	350
1-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen		1 070	1 110	1 150	1 150	1 190	1 240	1 860
	an den Staat	2-4.90	1 000	1 030	1 020	1 010	1 000	970	1 290
	an die übrige Welt	8.85	70	80	130	140	190	270	570
1-4.49	Verfügbares Einkommen <sup>4)</sup>	1-5.50	8 230	7 750	7 260	11 300	10 400	11 500	12 540
	Summe		21 850	27 700	27 910	34 480	37 280	39 620	42 540
<b>1-5 Einkommens</b>									
1-5.49	Ersparnis <sup>4)</sup>	1-6.50	8 230	7 750	7 260	11 300	10 400	11 500	12 540
	Summe		8 230	7 750	7 260	11 300	10 400	11 500	12 540
<b>1-6 Vermögens</b>									
1-6.20	Anlageinvestitionen <sup>4)</sup> und Vorratsveränderung		71 870	108 890	94 700	115 680	138 820	166 870	177 140
1-6.21	Käufe von neuen Anlagen und selbst- erstellte Anlagen	0.81	64 550	106 990	98 050	106 220	125 410	154 900	175 470
1-6.22	Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land		- 1 380	- 1 700	- 2 050	- 2 040	- 2 590	- 3 330	- 3 630
1-6.221	Käufe von gebrauchten Anlagen und Land	0.821	210	400	410	460	550	630	640
1-6.222	Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	0.822	1 590	2 100	2 460	2 500	3 140	3 960	4 270
1-6.25	Vorratsveränderung		8 700	3 600	- 1 300	11 500	16 000	15 300	5 300
1-6.251	Vorprodukte	0.851	5 500	800	600	6 700	10 500	7 200	1 000
1-6.252	Eigene Erzeugnisse	0.852	3 200	2 800	- 1 900	4 800	5 500	8 100	4 300
1-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen		2 010	2 150	2 310	2 170	2 650	3 070	3 890
	an Unternehmen	1-6.80	260	540	560	500	720	680	930
	an den Staat	2-6.80	1 180	1 330	1 500	1 510	1 540	2 000	2 010
	an priv. Haushalte <sup>3)</sup>	3-6.80	450	250	190	140	380	370	260
	an die übrige Welt	8.87	120	30	60	20	10	20	690
1-6.49	Finanzierungssaldo	1-7.50	-21 420	-30 570	-14 920	-20 890	-42 960	-48 360	-56 360
	Summe		52 460	80 470	82 090	96 960	98 510	121 580	124 670
<b>1-7 Finanzis</b>									
1-7.10	Veränderung der Forderungen		40 510	52 990	77 000	95 590	102 520	126 880	141 900
	Summe		40 510	52 990	77 000	95 590	102 520	126 880	141 900

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne Einkommensströme innerhalb des Sektors Produktionsunternehmen. — <sup>3)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne

## sachlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>nehmen</b>									
<b>verteilungskonto</b>									
1-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	1-2.49	210 620	331 710	327 750	364 450	401 030	460 870	500 830
1-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		15 400	34 620	36 850	41 340	49 800	63 420	71 470
	von Unternehmen <sup>1)</sup>	1-3.20	11 940	28 110	29 310	32 980	39 450	50 670	56 640
	vom Staat	2-3.20	1 640	3 000	3 940	4 070	4 600	5 340	6 020
	von priv. Haushalten	3-3.20	920	1 710	1 580	1 680	2 040	2 440	2 760
	von der übrigen Welt	8.25	900	1 800	2 020	2 610	3 710	4 970	6 050
	<b>Summe</b>		<b>226 020</b>	<b>366 330</b>	<b>364 600</b>	<b>405 790</b>	<b>450 830</b>	<b>524 290</b>	<b>572 300</b>
<b>umverteilungskonto</b>									
1-4.50	Anteil am Volkseinkommen (unverteilte Gewinne <sup>1)</sup> )	1-3.49	17 490	18 870	18 040	23 700	25 410	25 180	25 610
1-4.80	Empfangene Nettoprämien für Schadenversicherungen; empfangene Schadenversicherungsleistungen		4 360	8 830	9 870	10 780	11 870	14 440	16 930
	von Unternehmen	1-4.30	1 400	2 570	2 860	2 920	3 270	4 080	4 950
	vom Staat	2-4.30	20	30	40	50	60	70	110
	von priv. Haushalten <sup>1)</sup>	3-4.30	2 860	6 080	6 790	7 620	8 340	10 070	11 620
	von der übrigen Welt	8.33	80	150	180	190	200	220	250
	<b>Summe</b>		<b>21 850</b>	<b>27 700</b>	<b>27 910</b>	<b>34 480</b>	<b>37 280</b>	<b>39 620</b>	<b>42 540</b>
<b>verwendungskonto</b>									
1-5.50	Verfügbares Einkommen <sup>1)</sup>	1-4.49	8 230	7 750	7 260	11 300	10 400	11 500	12 540
	<b>Summe</b>		<b>8 230</b>	<b>7 750</b>	<b>7 260</b>	<b>11 300</b>	<b>10 400</b>	<b>11 500</b>	<b>12 540</b>
<b>veränderungskonto</b>									
1-6.50	Ersparnis <sup>1)</sup>	1-5.49	8 230	7 750	7 260	11 300	10 400	11 500	12 540
1-6.60	Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	3-6.10	14 210	12 680	10 350	16 870	9 900	18 890	8 600
1-6.70	Abschreibungen <sup>1)</sup>	1-2.10) 3-2.10f	24 590	48 280	51 330	54 660	60 920	71 110	80 780
1-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		5 430	11 760	13 150	14 130	17 290	20 080	22 750
	von Unternehmen	1-6.30	260	540	560	500	720	680	930
	vom Staat	2-6.30	2 560	4 750	4 750	4 790	7 120	8 400	8 740
	von priv. Haushalten <sup>1)</sup>	3-6.30	2 610	6 470	7 840	8 840	9 450	11 000	13 080
	<b>Summe</b>		<b>52 460</b>	<b>80 470</b>	<b>82 090</b>	<b>96 960</b>	<b>98 510</b>	<b>121 580</b>	<b>124 670</b>
<b>rungskonto</b>									
1-7.50	Finanzierungssaldo	1-6.49	-21 420	-30 570	-14 920	-20 890	-42 960	-48 360	-56 360
1-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten		61 950	83 550	91 490	116 150	145 310	176 010	198 240
1-7.99	Statistische Differenz		- 20	+ 10	+ 430	+ 330	+ 170	- 770	+ 20
	<b>Summe</b>		<b>40 510</b>	<b>52 990</b>	<b>77 000</b>	<b>95 590</b>	<b>102 520</b>	<b>126 880</b>	<b>141 900</b>

Erwerbscharakter. — <sup>1)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.

## 1. Konten der Volkswirt

Mill.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>2 Staat (einschl.</b>									
<b>2-1 Produk</b>									
2-1.10	Vorleistungen .....	0.60	24 380	43 480	46 250	47 170	52 560	58 620	70 500
2-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	2-2.50	21 840	42 220	44 740	47 850	54 230	63 280	75 400
	<b>Summe</b> .....		<b>46 220</b>	<b>85 700</b>	<b>90 990</b>	<b>95 020</b>	<b>106 790</b>	<b>121 900</b>	<b>145 900</b>
<b>2-2 Einkommens</b>									
2-2.10	Abreibungen .....	2-6.70	1 140	2 400	2 470	2 740	3 030	3 670	4 330
2-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung) an den Staat .....	2-4.60	120	230	250	280	310	330	380
2-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten .....	2-3.50	20 580	39 590	42 020	44 830	50 890	59 280	70 690
	<b>Summe</b> .....		<b>21 840</b>	<b>42 220</b>	<b>44 740</b>	<b>47 850</b>	<b>54 230</b>	<b>63 280</b>	<b>75 400</b>
<b>2-3 Einkommens</b>									
2-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte .....	3-3.60	20 580	39 590	42 020	44 830	50 890	59 280	70 690
	an die übrige Welt .....	8.71	10	10	10	20	20	20	20
2-3.20	Geleistete Zinsen auf öffentl. Schulden an Unternehmen .....	1-3.70	2 160	4 000	5 050	5 230	5 680	6 350	7 050
	an den Staat .....	2-3.70	1 640	3 000	3 940	4 070	4 600	5 340	6 020
	an priv. Haushalte <sup>*)</sup> .....	3-3.70	290	650	730	780	660	600	570
	an die übrige Welt .....	8.75	70	220	270	280	320	350	390
2-3.49	Anteil am Volkseinkommen .....	2-4.50	160	130	110	100	100	60	70
	<b>Summe</b> .....		<b>25 580</b>	<b>47 300</b>	<b>50 170</b>	<b>53 680</b>	<b>60 630</b>	<b>69 790</b>	<b>82 320</b>
<b>2-4 Einkommens</b>									
2-4.10	Geleistete Subventionen an Unternehmen .....	1-2.70	2 460	5 770	5 590	7 560	7 660	9 400	9 490
2-4.30	Geleistete Nettoprämien für Schadenversiche- rungen an Unternehmen <sup>*)</sup> .....	1-4.80	20	30	40	50	60	70	110
2-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an priv. Haushalte <sup>*)</sup> .....	3-4.90	39 670	67 000	73 980	79 250	85 930	92 090	103 000
	an die übrige Welt .....	8.85	37 610	64 420	70 930	74 370	80 380	86 900	96 990
2-4.49	Verfügbares Einkommen .....	2-5.50	2 060	2 580	3 050	4 880	5 550	5 190	6 010
	<b>Summe</b> .....		<b>62 880</b>	<b>100 990</b>	<b>97 570</b>	<b>104 630</b>	<b>131 990</b>	<b>148 840</b>	<b>172 140</b>
<b>2-5 Einkommens</b>									
2-5.10	Staatsverbrauch .....	0.75	41 120	76 490	81 140	84 340	95 120	109 040	130 650
2-5.49	Ersparnis .....	2-6.50	21 760	24 500	16 430	20 290	36 870	39 800	41 490
	<b>Summe</b> .....		<b>62 880</b>	<b>100 990</b>	<b>97 570</b>	<b>104 630</b>	<b>131 990</b>	<b>148 840</b>	<b>172 140</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — \*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — \*) Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit.



## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1965	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
-----------------------	----------	---------------------------------	------	------	------	------	------	--------------------	--------------------

## Sozialversicherung)

## tionskonto

2-1.60	Produktionswert								
	2-1.61 Verkäufe und selbstgestellte Anlagen . . . . .	0.11	5 100	9 210	9 850	10 680	11 670	12 860	15 250
	2-1.63 Eigenverbrauch . . . . .	0.13	41 120	76 490	81 140	84 340	95 120	109 040	130 650
	Summe . . . . .		46 220	85 700	90 990	95 020	106 790	121 900	145 900

## entstehungskonto

2-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt . . . . .	2-1.49	21 840	42 220	44 740	47 850	54 230	63 280	75 400
	Summe . . . . .		21 840	42 220	44 740	47 850	54 230	63 280	75 400

## verteilungskonto

2-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten . . . . .	2-2.49	20 580	39 590	42 020	44 830	50 890	59 280	70 690
2-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig- keit und Vermögen		5 000	7 710	8 150	8 850	9 740	10 510	11 630
	von Unternehmen . . . . .	1-3.20	4 530	6 920	7 230	7 850	8 940	9 770	10 930
	vom Staat . . . . .	2-3.20	290	650	730	780	660	600	570
	von der übrigen Welt . . . . .	8.25	180	140	190	220	140	140	130
	Summe . . . . .		25 580	47 300	50 170	53 680	60 630	69 790	82 320

## umverteilungskonto

2-4.50	Anteil am Volkseinkommen . . . . .	2-3.49	2 840	3 710	3 100	3 620	4 060	4 160	4 580
2-4.60	Empfangene indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung)		43 300	68 670	71 280	73 270	88 270	91 030	100 500
	von Unternehmen . . . . .	1-2.20	43 140	68 360	70 950	72 910	87 870	90 600	100 010
	vom Staat . . . . .	2-2.20	120	230	250	280	310	330	380
	von priv. Organisationen o. E. . . . .	3-2.20	40	80	80	80	90	100	110
2-4.70	Empfangene direkte Steuern und Sozialversiche- rungsbeiträge (ohne gesetzl. Unfallversicherung)		57 260	99 120	100 350	111 200	129 420	150 940	174 470
	von Unternehmen <sup>2)</sup> . . . . .	1-4.20	8 100	9 840	9 450	11 040	13 590	12 100	10 810
	von priv. Haushalten <sup>2)</sup> . . . . .	3-4.20	49 110	89 040	90 700	99 970	115 610	138 580	163 280
	von der übrigen Welt . . . . .	8.32	50	240	200	190	220	260	380
2-4.80	Empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen <sup>3)</sup> . . . . .	1-4.30	20	30	40	50	60	70	110
2-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen		1 610	2 260	2 410	3 350	3 830	4 200	5 080
	von Unternehmen . . . . .	1-4.40	1 000	1 030	1 020	1 010	1 000	970	1 290
	von priv. Haushalten <sup>3)</sup> . . . . .	3-4.40	610	1 210	1 350	1 460	1 590	1 690	1 890
	von der übrigen Welt . . . . .	8.35	0	20	40	880	1 240	1 540	1 900
	Summe . . . . .		105 030	173 790	177 180	191 490	225 640	250 400	284 740

## verwendungskonto

2-5.50	Verfügbares Einkommen . . . . .	2-4.49	62 880	100 990	97 570	104 630	131 990	148 840	172 140
	Summe . . . . .		62 880	100 990	97 570	104 630	131 990	148 840	172 140

## 1. Konten der Volkswirt

MILL.

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
2 Staat (einschl. 2-6 Vermögens									
2-6.20	Anlageinvestitionen		9 490	21 020	18 430	20 600	23 380	29 510	31 300
2-6.21	Käufe von neuen Anlagen und selbst- erstellte Anlagen	0.81	9 180	20 170	17 330	19 540	22 190	28 040	29 530
2-6.22	Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land		310	850	1 100	1 060	1 190	1 470	1 770
2-6.221	Käufe von gebrauchten Anlagen und Land	0.821	520	1 250	1 510	1 520	1 740	2 100	2 410
2-6.222	- Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land	0.822	210	400	410	460	550	630	640
2-6.50	Geleistete Vermögensübertragungen		4 970	8 070	8 630	8 880	11 510	13 190	15 870
	an Unternehmen	1-6.80	2 560	4 750	4 750	4 790	7 120	8 400	8 740
	an priv. Haushalte <sup>1)</sup>	3-6.80	1 610	2 730	3 370	3 590	3 950	4 310	6 660
	an die übrige Welt	8.87	800	590	510	500	440	480	470
2-6.49	Finanzierungssaldo	2-7.50	9 920	- 530	- 6 350	- 4 590	7 000	3 290	1 170
	Summe		24 380	28 560	20 710	24 890	41 890	45 990	48 340
2-7 Finanzie									
2-7.10	Veränderung der Forderungen		12 490	6 620	8 590	7 830	9 510	11 570	13 770
	Summe		12 490	6 620	8 590	7 830	9 510	11 570	13 770
3 Private Haushalte und private 3-1 Produk									
3-1.10	Vorleistungen der priv. Organisationen o. E.	0.60	1 320	2 260	2 360	2 610	3 010	3 460	4 120
3-1.49	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt	3-2.50	4 960	7 630	8 050	8 640	9 790	11 110	12 950
	Summe		6 280	9 890	10 410	11 250	12 800	14 570	17 070
3-2 Einkommens									
3-2.10	Abschreibungen der priv. Organisationen o. E.	1-6.70	170	360	390	440	490	610	720
3-2.20	Geleistete indirekte Steuern (einschl. Beiträge zur gesetzl. Unfallversicherung) an den Staat	2-4.60	40	80	80	80	90	100	110
3-2.49	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor- kosten	3-3.50	4 750	7 190	7 580	8 120	9 210	10 400	12 120
	Summe		4 960	7 630	8 050	8 640	9 790	11 110	12 950
3-3 Einkommens									
3-3.10	Geleistete Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	4 750	7 190	7 580	8 120	9 210	10 400	12 120
3-3.20	Geleistete Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen	1-3.70	920	1 710	1 580	1 680	2 040	2 440	2 760
3-3.49	Anteil am Volkseinkommen	3-4.60	215 370	354 510	354 850	389 540	431 180	499 850	552 610
	Summe		221 040	363 410	364 010	399 340	442 430	512 690	567 490

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — \*) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>Sozialversicherung)</b>									
<b>veränderungskonto</b>									
2-6.50	Ersparnis .....	2-5.49	21 760	24 500	16 430	20 290	36 870	39 800	41 490
2-6.70	Abschreibungen .....	2-2.10	1 140	2 400	2 470	2 740	3 030	3 670	4 330
2-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen		1 480	1 660	1 810	1 860	1 990	2 520	2 520
	von Unternehmen .....	1-6.30	1 180	1 330	1 500	1 510	1 540	2 000	2 010
	von priv. Haushalten <sup>2)</sup> .....	3-6.30	200	330	310	350	450	520	510
	von der übrigen Welt .....	8.37	100	0	0	0	0	0	0
	<b>Summe</b> .....		<b>24 380</b>	<b>28 560</b>	<b>20 710</b>	<b>24 890</b>	<b>41 890</b>	<b>45 990</b>	<b>48 340</b>
<b>rungskonto</b>									
2-7.50	Finanzierungssaldo .....	2-6.49	9 920	- 530	- 6 350	- 4 590	7 000	3 290	1 170
2-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten .....		2 520	7 180	15 010	12 820	2 580	7 950	12 700
2-7.99	Statistische Differenz .....		+ 50	- 30	- 70	- 400	- 70	+ 330	- 100
	<b>Summe</b> .....		<b>12 490</b>	<b>6 620</b>	<b>8 590</b>	<b>7 830</b>	<b>9 510</b>	<b>11 570</b>	<b>13 770</b>
<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>									
<b>tionskonto</b>									
3-1.60	Produktionswert								
	3-1.61 Verkäufe der priv. Organisationen o. E. . . . .	0.11	1 840	3 950	4 320	4 740	5 340	6 270	7 540
	3-1.63 Eigenverbrauch .....	0.13	4 440	5 940	6 090	6 510	7 460	8 300	9 530
	<b>Summe</b> .....		<b>6 280</b>	<b>9 890</b>	<b>10 410</b>	<b>11 250</b>	<b>12 800</b>	<b>14 570</b>	<b>17 070</b>
<b>entstehungskonto</b>									
3-2.50	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	3-1.49	4 960	7 630	8 050	8 640	9 790	11 110	12 950
	<b>Summe</b> .....		<b>4 960</b>	<b>7 630</b>	<b>8 050</b>	<b>8 640</b>	<b>9 790</b>	<b>11 110</b>	<b>12 950</b>
<b>verteilungskonto</b>									
3-3.50	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktor-		4 750	7 190	7 580	8 120	9 210	10 400	12 120
	kosten .....	3-2.49							
3-3.60	Empfangene Einkommen aus unselbständiger		142 830	247 560	247 900	266 310	300 140	353 190	400 240
	Arbeit		116 140	199 210	196 650	211 660	238 290	281 660	315 340
	von Unternehmen .....	1-3.10	20 570	39 580	42 010	44 810	50 870	59 260	70 670
	vom Staat .....	2-3.10	4 750	7 190	7 580	8 120	9 210	10 400	12 120
	von priv. Haushalten <sup>2)</sup> .....	3-3.10	1 370	1 580	1 660	1 720	1 770	1 870	2 110
	von der übrigen Welt .....	8.21							
3-3.70	Empfangene Einkommen aus Unternehmertätig-		73 460	108 660	108 530	124 910	133 080	149 100	155 130
	keit und Vermögen		73 370	108 230	108 020	124 300	132 360	148 250	154 130
	von Unternehmen .....	1-3.20	70	220	270	280	320	350	390
	vom Staat .....	2-3.20	20	210	240	330	400	500	610
	von der übrigen Welt .....	8.25							
	<b>Summe</b> .....		<b>221 040</b>	<b>363 410</b>	<b>364 010</b>	<b>399 340</b>	<b>442 430</b>	<b>512 690</b>	<b>567 490</b>

## I. Konten der Volkswirt

Mill.

Buchungs-Nr.	Position	Gegenbuchungs-Nr.	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	
<b>3 Private Haushalte und private</b>										
<b>3-4 Einkommens</b>										
3-4.20	Geleistete direkte Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzl. Unfallversicherung) an den Staat	2-4.70	49 110	89 040	90 700	99 970	115 610	138 580	163 280	
3-4.30	Geleist. Nettoprämien f. Schadenversicherungen an Unternehmen <sup>2)</sup>	1-4.80	2 860	6 080	6 790	7 620	8 340	10 070	11 620	
3-4.40	Sonstige geleistete laufende Übertragungen an den Staat	2-4.90	1 280	4 590	4 410	4 560	5 640	7 210	8 480	
	an die übrige Welt	8.85	610	1 210	1 350	1 460	1 590	1 690	1 890	
3-4.49	Verfügbares Einkommen	3-5.50	202 750	325 570	330 970	359 730	390 730	441 480	478 400	
	Summe		256 000	425 280	432 870	471 880	520 320	597 340	661 780	
<b>3-5 Einkommens</b>										
3-5.10	Privater Verbrauch		172 430	277 850	285 310	301 770	333 090	369 010	409 610	
	3-5.11 Käufe der priv. Haushalte	0.711	170 180	274 460	281 840	298 000	328 590	363 840	403 520	
	3-5.12 Eigenverbrauch der priv. Org. o. E.	0.712	2 250	3 390	3 470	3 770	4 500	5 170	6 090	
3-5.49	Ersparnis	3-6.50	30 320	47 720	45 660	57 960	57 640	72 470	68 790	
	Summe		202 750	325 570	330 970	359 730	390 730	441 480	478 400	
<b>3-6 Vermögens</b>										
3-6.10	Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.	1-6.60	14 210	12 680	10 350	16 870	9 900	18 890	8 600	
3-6.30	Geleistete Vermögensübertragungen an Unternehmen	1-6.80	2 910	6 940	8 290	9 350	10 070	11 700	13 790	
	an den Staat	2-6.80	2 610	6 470	7 840	8 840	9 450	11 000	13 080	
	an die übrige Welt	8.87	200	330	310	350	450	520	510	
3-6.49	Finanzierungssaldo	3-7.50	100	140	140	160	170	180	200	
	Summe		15 280	31 100	30 600	35 490	42 030	46 580	53 340	
	Summe		32 400	50 720	49 240	61 710	62 000	77 170	75 730	
<b>3-7 Finanzen</b>										
3-7.10	Veränderung der Forderungen		16 450	31 950	31 730	38 240	46 060	50 810	59 560	
	Summe		16 450	31 950	31 730	38 240	46 060	50 810	59 560	
<b>8 Zusammengefaßtes</b>										
8.10	Käufe von Waren und Dienstleistungen	0.90	60 200	98 560	106 010	118 950	135 830	151 100	164 220	
8.20	Geleistete Erwerbs- und Vermögenseinkommen		2 470	3 730	4 110	4 880	6 020	7 480	8 900	
	8.21 Einkommen aus unselbständiger Arbeit an priv. Haushalte	3-3.60	1 370	1 580	1 660	1 720	1 770	1 870	2 110	
	8.25 Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen an Unternehmen	1-3.70	1 100	2 150	2 450	3 160	4 250	5 610	6 790	
	an den Staat	2-3.70	900	1 800	2 020	2 610	3 710	4 970	6 050	
	an priv. Haushalte <sup>3)</sup>	3-3.70	180	140	190	220	140	140	130	
	8.30 Geleistete Übertragungen		20	210	240	330	400	500	610	
	8.31 Subventionen an Unternehmen	1-2.70	360	610	660	1 530	2 000	2 380	2 890	
	8.32 Direkte Steuern u. Sozialversicherungsbeiträge (ohne gesetzl. Unfallvers.) an den Staat	2-4.70	40	20	40	40	80	60	80	
	8.33 Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen an Unternehmen	1-4.80	50	240	200	190	220	260	380	
	8.35 Sonstige laufende Übertragungen an den Staat	2-4.90	80	150	180	190	200	220	250	
	an priv. Haushalte <sup>3)</sup>	3-4.90	70	180	220	1 090	1 470	1 820	2 160	
	8.37 Vermögensübertragungen an den Staat	2-6.80	0	20	40	880	1 240	1 540	1 900	
	an priv. Haushalte <sup>3)</sup>	3-6.80	70	160	180	210	230	280	260	
8.40	Veränderung der Forderungen		120	20	20	20	30	20	20	
	Aufwendungen der übrigen Welt		100	0	0	0	0	0	0	
	Summe		20	20	20	20	30	20	20	
	Summe		6 770	5 980	1 800	13 830	11 430	33 180	19 930	
	Summe		69 800	108 880	112 580	139 190	155 280	194 140	195 940	

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. — <sup>3)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.



## schaftlichen Gesamtrechnungen

DM

Bu- chungs- Nr.	Position	Gegen- bu- chungs- Nr.	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>									
<b>umverteilungskonto</b>									
3-4.50	Anteil am Volkseinkommen .....	3-3.49	215 370	354 510	354 850	389 540	431 180	499 850	552 610
3-4.80	Empfangene Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen <sup>2)</sup> .....	1-4.30	2 950	6 190	6 910	7 760	8 530	10 310	11 920
3-4.90	Sonstige empfangene laufende Übertragungen vom Staat .....	2-4.40	37 680	64 580	71 110	74 580	80 610	87 180	97 250
	von der übrigen Welt .....	8.35	37 610	64 420	70 930	74 370	80 380	86 900	96 990
			70	160	180	210	230	280	260
	<b>Summe</b> .....		<b>256 000</b>	<b>425 280</b>	<b>432 870</b>	<b>471 880</b>	<b>520 320</b>	<b>597 340</b>	<b>661 780</b>
<b>verwendungskonto</b>									
3-5.50	Verfügbares Einkommen .....	3-4.49	202 750	325 570	330 970	359 730	390 730	441 480	478 400
	<b>Summe</b> .....		<b>202 750</b>	<b>325 570</b>	<b>330 970</b>	<b>359 730</b>	<b>390 730</b>	<b>441 480</b>	<b>478 400</b>
<b>veränderungskonto</b>									
3-6.50	Ersparnis .....	3-5.49	30 320	47 720	45 660	57 960	57 640	72 470	68 790
3-6.80	Empfangene Vermögensübertragungen von Unternehmen .....	1-6.30	2 080	3 000	3 580	3 750	4 360	4 700	6 940
	vom Staat .....	2-6.30	450	250	190	140	380	370	260
	von der übrigen Welt .....	8.37	1 610	2 730	3 370	3 590	3 950	4 310	6 660
			20	20	20	20	30	20	20
	<b>Summe</b> .....		<b>32 400</b>	<b>50 720</b>	<b>49 240</b>	<b>61 710</b>	<b>62 000</b>	<b>77 170</b>	<b>75 730</b>
<b>rungskonto</b>									
3-7.50	Finanzierungssaldo .....	3-6.49	15 280	31 100	30 600	35 490	42 030	46 580	53 340
3-7.60	Veränderung der Verbindlichkeiten .....		1 170	840	1 130	2 750	4 070	4 090	6 280
3-7.90	Statistische Differenz .....		—	+ 10	—	—	40	+ 140	— 60
	<b>Summe</b> .....		<b>16 450</b>	<b>31 950</b>	<b>31 730</b>	<b>38 240</b>	<b>46 060</b>	<b>50 810</b>	<b>59 560</b>
<b>Konto der übrigen Welt</b>									
8.60	Verkäufe von Waren und Dienstleistungen .....	0.40	52 560	90 710	88 730	100 800	120 560	138 570	153 180
8.70	Empfangens Erwerbs- und Vermögenseinkommen		2 720	5 130	5 470	5 420	6 500	8 840	9 740
8.71	Einkommen aus unselbständiger Arbeit von Unternehmen .....	1-3.10	300	590	410	440	580	820	1 090
	vom Staat .....	2-3.10	290	580	400	420	560	800	1 070
			10	10	10	20	20	20	20
8.75	Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen von Unternehmen .....	1-3.20	2 420	4 540	5 060	4 980	5 920	8 020	8 650
	vom Staat .....	2-3.20	2 260	4 410	4 950	4 880	5 820	7 960	8 580
			160	130	110	100	100	60	70
8.80	Empfangene Übertragungen		3 970	7 060	7 250	9 130	10 720	12 040	14 940
8.81	Indirekte Steuern von Unternehmen .....	1-2.20	70	50	60	70	70	60	60
8.83	Nettoprämien für Schadenversicherungen; Schadenversicherungsleistungen von Unternehmen .....	1-4.30	80	210	240	260	240	320	350
8.85	Sonstige laufende Übertragungen von Unternehmen .....	1-4.40	2 800	6 040	6 240	8 120	9 790	10 980	13 170
	vom Staat .....	2-4.40	70	80	130	140	190	270	570
	von priv. Haushalten <sup>3)</sup> .....	3-4.40	2 060	2 580	3 050	4 880	5 550	5 190	6 010
			670	3 380	3 060	3 100	4 050	5 520	6 590
8.87	Vermögensübertragungen von Unternehmen .....	1-6.30	1 020	760	710	680	620	680	1 360
	vom Staat .....	2-6.30	120	30	60	20	10	20	690
	von priv. Haushalten <sup>3)</sup> .....	3-6.30	800	590	510	500	440	480	470
			100	140	140	160	170	180	200
8.90	Veränderung der Verbindlichkeiten .....		10 560	5 950	11 490	23 780	17 560	34 390	17 950
8.99	Statistische Differenz .....		— 10	+ 30	— 360	+ 60	— 60	+ 300	+ 130
	<b>Erträge der übrigen Welt</b> .....		<b>69 800</b>	<b>108 880</b>	<b>112 580</b>	<b>139 190</b>	<b>155 280</b>	<b>194 140</b>	<b>197 940</b>

## 2. Sozialprodukt, Volkseinkommen und Einkommen aus unselbständiger Arbeit

Jahr	Bruttosozialprodukt		Nettosozialprodukt		Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit		Bruttolohn- und -gehaltssumme		Nettolohn- und -gehaltssumme		
	in jeweiligen Preisen		zu Marktpreisen	zu Faktorkosten (Volkseinkommen)	insgesamt	Anteil am Volkseinkommen	insgesamt	monatlich je durchschnittlich beschäftigter Arbeitnehmer			
	in konstanten Preisen <sup>1)</sup>		in jeweiligen Preisen								
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	Mrd. RM/DM	%	Mrd. RM/DM	RM/DM		Mrd. RM/DM	
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) <sup>2)</sup>											
1925	41,6	1 167	35,3	38,3	34,0	953	20,4	59,9	19,0	140	17,5
1926	43,6	1 213	36,3	40,2	35,6	991	21,0	59,0	19,4	150	18,1
1927	48,7	1 346	39,9	45,0	39,9	1 103	23,5	58,8	21,7	159	19,8
1928	52,1	1 431	41,7	48,2	42,9	1 179	25,9	60,3	24,0	174	21,7
1929	52,3	1 429	41,5	48,3	42,9	1 172	26,5	61,9	24,6	180	22,2
1930	48,8	1 323	41,0	44,8	39,3	1 067	24,9	63,3	23,0	174	20,7
1931	40,8	1 102	37,8	37,1	31,9	861	20,6	64,6	18,9	158	16,9
1932	33,6	903	35,0	30,2	25,3	680	15,6	61,8	14,3	134	12,7
1933	34,5	923	37,1	31,1	26,1	698	15,6	59,8	14,3	131	12,8
1934	38,8	1 031	40,4	35,4	29,9	795	17,5	58,7	16,1	134	14,4
1935	43,2	1 140	44,1	39,5	33,7	859	19,2	56,9	17,6	139	15,5
1936	47,9	1 255	47,9	43,9	37,9	992	21,1	55,6	19,4	145	17,0
1937	53,8	1 398	53,3	49,5	42,4	1 102	23,4	55,2	21,5	150	18,9
1938	59,2	1 521	58,6	54,7	47,3	1 216	26,0	54,9	24,0	158	21,1
1950	98,1	2 091	143,6	89,9	76,9	1 640	45,0	58,4	39,9	243	34,9
1951	120,0	2 531	158,6	109,9	93,2	1 967	54,5	58,5	48,5	283	41,8
1952	137,0	2 870	172,7	125,5	105,7	2 215	60,8	57,5	54,0	305	46,2
1953	147,7	3 066	186,9	135,7	113,9	2 365	67,1	58,9	59,5	323	51,1
1954	158,6	3 256	200,8	146,0	122,5	2 515	73,4	59,9	65,1	340	56,1
1955	181,4	3 687	224,9	167,4	141,0	2 865	83,7	59,3	74,1	367	63,7
1956	200,5	4 026	241,3	184,7	156,5	3 144	93,8	59,9	83,1	396	71,1
1957	218,5	4 332	255,0	200,8	171,3	3 396	102,9	60,1	89,9	417	77,4
1958	234,3	4 589	264,5	214,7	183,3	3 590	111,6	60,9	97,0	444	82,5
1959	254,9	4 937	283,8	233,4	198,5	3 844	119,6	60,2	104,1	469	88,8
1960	284,7	5 456	309,4	260,4	222,3	4 259	134,2	60,4	117,0	513	98,5
Bundesgebiet											
1960	302,3	5 453	328,4	276,6	235,7	4 252	142,8	60,6	124,5	513	104,9
1961	332,6	5 921	346,2	303,3	258,0	4 593	160,5	62,2	140,4	565	117,4
1962	360,1	6 336	360,1	326,6	277,5	4 882	177,5	64,0	155,5	616	129,4
1963	384,0	6 691	372,5	346,8	295,8	5 154	190,4	64,4	166,9	653	138,2
1964	420,9	7 261	397,3	379,7	324,3	5 593	208,4	64,3	183,8	711	151,4
1965	460,4	7 854	419,5	414,2	355,3	6 060	230,0	64,7	203,1	775	168,5
1966	490,7	8 296	431,7	440,0	377,1	6 375	247,6	65,7	218,0	831	178,5
1967	495,5	8 358	430,8	441,7	376,0	6 342	247,9	65,9	217,9	857	177,6
1968	540,0	9 076	462,3	482,6	416,9	7 006	266,3	63,9	232,8	909	187,3
1969	605,2	10 075	500,4	541,3	460,7	7 669	300,1	65,2	261,1	993	206,6
1970 <sup>3)</sup>	685,6	11 304	529,4	610,8	529,2	8 725	353,2	66,7	306,4	1 138	237,2
1971 <sup>4)</sup>	758,9	12 383	543,9	673,8	582,8	9 510	400,2	68,7	345,0	1 273	262,2
1972 <sup>5)</sup>	828,5	13 434	559,9	735,3	634,4	10 287	438,9	69,2	376,2	1 393	286,0

<sup>1)</sup> Von 1925 bis 1938 in Preisen von 1936 und ab 1950 in Preisen von 1962. — <sup>2)</sup> 1925 bis 1938 umgerechnete Ergebnisse von Berechnungen des Statistischen Reichsamtes; die Definitionen und Abgrenzungen entsprechen nicht ganz den heute üblichen Begriffen. — <sup>3)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 3. Sozialprodukt und Inlandsprodukt

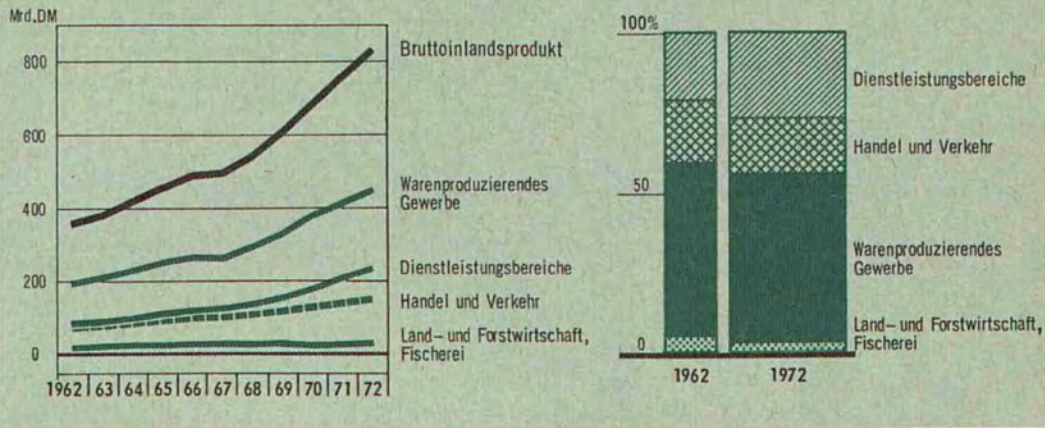
MILL. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>2)</sup>
in jeweiligen Preisen										
Bruttosozialprodukt	302 300	420 900	460 400	490 700	495 500	540 000	605 200	685 600	758 900	828 500
— Saldo der Erwerbs- und Vermögens-einkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt <sup>3)</sup>	- 250	- 1 240	- 1 620	- 1 400	- 1 360	- 540	- 480	- 1 360	- 840	- 1 400
Bruttoinlandsprodukt	302 550	422 140	462 020	492 100	496 860	540 540	605 680	686 960	759 740	829 900
— Abschreibungen	25 730	41 170	46 210	50 680	53 800	57 400	63 950	74 780	85 110	93 190
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	276 820	380 970	415 810	441 420	443 060	483 140	541 730	612 180	674 630	736 710
— Indirekte Steuern (abzögl. Subventionen)	40 870	55 480	58 940	62 930	65 710	65 740	80 600	81 630	90 990	100 870
Indirekte Steuern	43 370	59 600	64 770	68 720	71 340	73 340	88 340	91 090	100 560	112 020
Subventionen	2 500	4 120	5 830	5 790	5 630	7 600	7 740	9 460	9 570	11 150
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	235 950	325 490	356 870	378 490	377 350	417 400	461 130	530 550	583 640	635 840
in Preisen von 1962										
Bruttosozialprodukt	328 400	397 300	419 500	431 700	430 800	462 300	500 400	529 400	543 900	559 900
— Saldo der Erwerbs- und Vermögens-einkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt <sup>3)</sup>	- 190	- 1 200	- 1 530	- 1 310	- 1 290	- 590	- 5 40	- 1 190	- 750	- 1 100
Bruttoinlandsprodukt	328 590	398 500	421 030	433 010	432 090	462 890	500 940	530 590	544 650	561 000
— Abschreibungen	28 090	39 350	42 660	46 050	49 110	52 200	55 840	59 730	64 080	68 370
Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	300 500	359 150	378 370	386 960	382 980	410 690	445 100	470 860	480 570	492 630

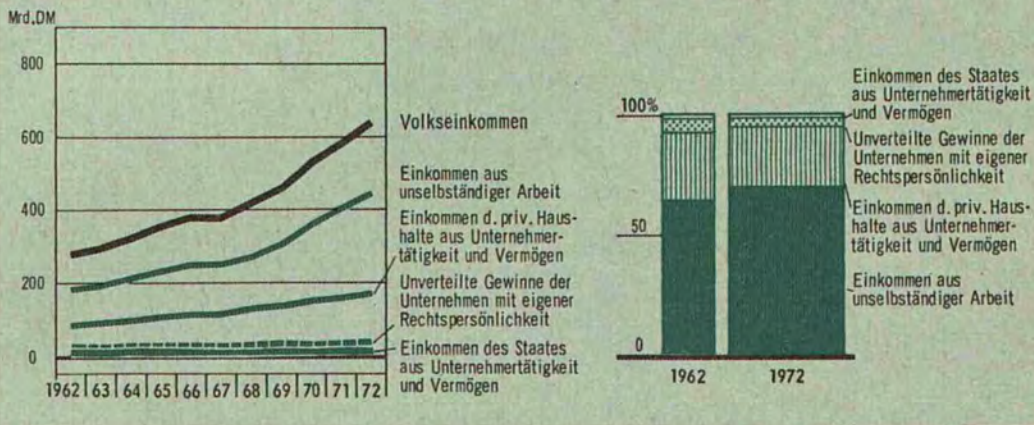
<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Das Minuszeichen bedeutet, daß der übrigen Welt mehr Erwerbs- und Vermögens-einkommen von Inländern zugeflossen sind als umgekehrt.



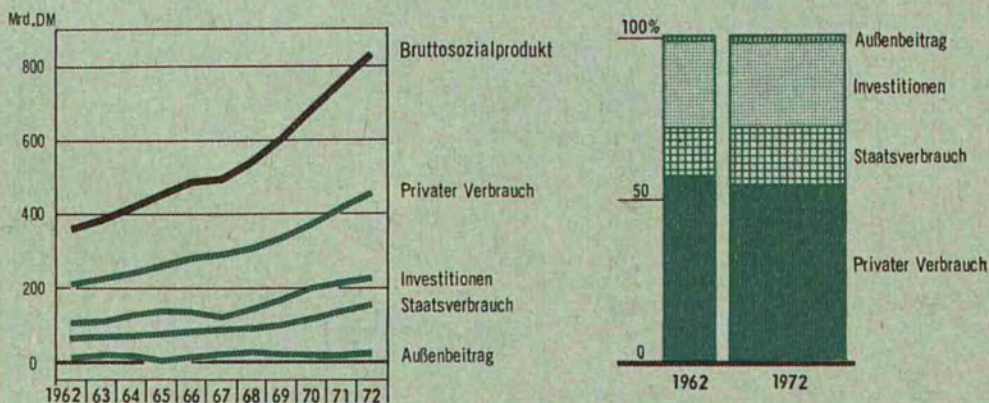
## Entstehung des Bruttoinlandsprodukts



## Verteilung des Volkseinkommens



## Verwendung des Bruttosozialprodukts



#### 4. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen \*)

Mill. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 4)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt (Sp. 5 — Sp. 6)	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
1960 ...	27 020	9 710	17 310	1 840	15 470	150	15 320	2 670	12 650
1964 ...	33 470	13 080	20 390	2 710	17 680	— 460	18 140	2 920	15 220
1965 ...	34 020	14 330	19 690	2 950	16 740	— 660	17 400	3 000	14 400
1966 ...	36 130	15 420	20 710	3 190	17 520	— 580	18 100	3 060	15 040
1967 ...	36 920	15 950	20 970	3 430	17 540	— 70	17 610	2 970	14 640
1968 ...	36 380	15 620	20 760	3 430	17 330	— 970	18 300	3 040	15 260
1969 ...	39 480	17 030	22 450	3 640	18 810	— 30	18 840	3 200	15 640
1970 <sup>1)</sup> ...	39 600	18 070	21 530	4 070	17 460	— 1 240	18 700	3 520	15 180
1971 <sup>1)</sup> ...	40 090	18 300	21 790	4 490	17 300	— 1 670	18 970	3 810	15 160
<b>Energiewirtschaft und Bergbau</b>									
1960 ...	29 630	13 680	15 950	2 610	13 340	1 800	11 540	6 620	4 920
1964 ...	34 750	16 680	18 070	3 780	14 290	1 520	12 770	7 590	5 180
1965 ...	36 260	17 330	18 930	4 060	14 870	1 560	13 310	8 280	5 030
1966 ...	37 610	18 010	19 600	4 290	15 310	1 700	13 610	8 200	5 410
1967 ...	37 190	17 900	19 290	4 670	14 620	1 450	13 170	7 720	5 450
1968 ...	41 450	20 110	21 340	4 800	16 540	1 930	14 610	7 680	6 930
1969 ...	44 250	21 740	22 510	4 960	17 550	2 390	15 160	8 240	6 920
1970 <sup>1)</sup> ...	51 140	25 190	25 950	5 490	20 460	2 540	17 920	9 450	8 470
1971 <sup>1)</sup> ...	55 590	27 490	28 100	6 270	21 830	3 040	18 790	10 470	8 320
<b>Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</b>									
1960 ...	321 180	193 630	127 550	9 370	118 180	23 390	94 790	61 670	33 120
1964 ...	423 560	248 810	174 750	15 160	159 590	32 120	127 470	88 620	38 850
1965 ...	467 210	272 690	194 520	17 570	176 950	35 430	141 520	98 720	42 800
1966 ...	484 250	281 130	203 120	19 410	183 710	37 540	146 170	105 470	40 700
1967 ...	476 330	274 950	201 380	20 690	180 690	38 670	142 020	102 660	39 360
1968 ...	543 150	316 630	226 520	22 290	204 230	38 410	165 820	112 690	53 130
1969 ...	631 590	372 960	258 630	25 660	232 970	46 750	186 220	130 000	56 220
1970 <sup>1)</sup> ...	720 610	427 330	293 280	29 930	263 350	48 230	215 120	154 720	60 400
1971 <sup>1)</sup> ...	767 180	450 370	316 810	33 640	283 170	52 690	230 480	170 870	59 610
<b>Baugewerbe</b>									
1960 ...	37 110	15 920	21 190	940	20 250	2 150	18 100	12 750	5 350
1964 ...	59 610	25 040	34 570	2 010	32 560	3 540	29 020	21 440	7 580
1965 ...	63 220	26 600	36 620	2 150	34 470	3 770	30 700	22 780	7 920
1966 ...	67 860	28 460	39 400	2 360	37 040	4 100	32 940	23 990	8 950
1967 ...	62 800	25 910	36 890	2 390	34 500	4 000	30 500	22 210	8 290
1968 ...	68 020	28 180	39 840	2 500	37 340	4 280	33 060	23 700	9 360
1969 ...	76 740	31 590	45 150	2 840	42 310	5 320	36 990	25 490	11 500
1970 <sup>1)</sup> ...	94 570	38 670	55 900	3 500	52 400	6 150	46 250	31 640	14 610
1971 <sup>1)</sup> ...	108 900	44 570	64 330	4 130	60 200	7 280	52 920	36 000	16 920
<b>Handel</b>									
1960 ...	269 150	228 640	40 510	1 590	38 920	8 470	30 450	12 740	17 710
1964 ...	355 280	297 730	57 550	2 530	55 020	12 760	42 260	20 260	22 000
1965 ...	388 120	325 410	62 710	2 870	59 840	13 710	46 130	22 080	24 050
1966 ...	401 650	335 570	66 120	3 080	63 040	14 460	48 580	24 360	24 220
1967 ...	402 260	335 380	66 880	3 410	63 470	15 050	48 420	25 110	23 310
1968 ...	436 980	365 220	71 760	3 650	68 110	15 260	52 850	26 740	26 110
1969 ...	492 690	414 420	78 270	4 220	74 050	17 810	56 240	29 580	26 660
1970 <sup>1)</sup> ...	544 890	458 090	86 800	4 960	81 840	17 050	64 790	33 850	30 940
1971 <sup>1)</sup> ...	574 380	480 450	93 930	5 490	88 440	19 860	68 580	38 400	30 180
<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>									
1960 ...	32 140	13 340	18 800	3 110	15 690	830	14 860	10 780	4 080
1964 ...	43 870	19 020	24 850	4 800	20 050	1 100	18 950	14 810	4 140
1965 ...	46 020	19 770	26 250	5 250	21 000	— 60	21 060	16 190	4 870
1966 ...	49 150	20 560	28 590	5 680	22 910	50	22 860	17 350	5 510
1967 ...	50 630	21 690	28 940	5 920	23 020	320	22 700	17 750	4 950
1968 ...	55 190	23 770	31 420	6 340	25 080	— 140	25 220	18 230	6 990
1969 ...	60 470	26 120	34 350	6 740	27 610	140	27 470	20 080	7 390
1970 <sup>1)</sup> ...	68 100	30 060	38 040	7 670	30 370	720	29 650	23 320	6 330
1971 <sup>1)</sup> ...	75 330	33 390	41 940	8 820	33 120	90	33 030	27 120	5 910
<b>Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen</b>									
1960 ...	11 140	4 450	6 690	270	6 420	860	5 560	3 340	2 220
1964 ...	16 860	6 900	9 960	570	9 390	1 200	8 190	5 310	2 880
1965 ...	19 040	8 010	11 030	660	10 370	1 180	9 190	5 970	3 220
1966 ...	21 190	8 670	12 520	830	11 690	1 380	10 310	6 840	3 470
1967 ...	22 550	9 320	13 230	810	12 420	1 660	10 760	7 510	3 250
1968 ...	24 590	10 190	14 400	920	13 480	1 880	11 600	8 260	3 340
1969 ...	28 490	11 560	16 930	1 040	15 890	2 110	13 780	9 420	4 360
1970 <sup>1)</sup> ...	31 350	12 730	18 620	1 180	17 440	1 950	15 490	11 320	4 170
1971 <sup>1)</sup> ...	38 170	15 920	22 250	1 350	20 900	2 250	18 650	13 370	5 280

Fußnoten vgl. S. 523.



### 4. Entstehung des Inlandsprodukts und der Einkommen nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen \*)

MILL. DM

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt (Sp. 1 — Sp. 2)	Abschreibungen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen (Sp. 3 — Sp. 4)	Indirekte Steuern abzüglich Subventionen	Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Wertschöpfung)		
							insgesamt (Sp. 5 — Sp. 6)	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Wohnungsvermietung<sup>1)</sup></b>									
1960 ...	12 340	4 650	7 490	3 730	3 760	850	2 910	.	.
1964 ...	20 150	7 420	12 730	5 890	6 840	690	6 150	.	.
1965 ...	22 700	8 610	14 090	6 460	7 630	680	6 950	.	.
1966 ...	26 280	10 440	15 840	7 040	8 800	680	8 120	.	.
1967 ...	29 650	11 500	18 150	7 330	10 820	690	10 130	.	.
1968 ...	33 420	13 090	20 330	7 980	12 350	730	11 620	.	.
1969 ...	38 180	14 800	23 380	8 820	14 560	1 110	13 450	.	.
1970 <sup>1)</sup> ...	41 170	16 070	25 100	10 720	14 380	990	13 390	.	.
1971 <sup>1)</sup> ...	45 100	17 600	27 500	12 370	15 130	1 250	13 880	.	.
<b>Sonstige Dienstleistungen<sup>1)</sup></b>									
1960 ...	38 190	17 930	20 260	960	19 300	2 210	17 090	5 860	14 140
1964 ...	53 960	24 380	29 580	1 580	28 000	2 750	25 250	9 150	22 250
1965 ...	60 570	27 130	33 440	1 820	31 620	3 060	28 560	9 960	25 550
1966 ...	65 340	28 990	36 350	2 040	34 310	3 290	31 020	10 520	28 620
1967 ...	67 960	29 620	38 340	2 290	36 050	3 610	32 440	11 120	31 450
1968 ...	72 860	31 380	41 480	2 310	39 170	4 000	35 170	11 740	35 050
1969 ...	80 290	34 500	45 790	2 510	43 280	4 600	38 680	12 840	39 290
1970 <sup>1)</sup> ...	93 460	39 110	54 350	2 980	51 370	4 810	46 560	14 640	45 310
1971 <sup>1)</sup> ...	107 390	44 150	63 240	3 500	59 740	5 710	54 030	16 370	51 540
<b>Unternehmen insgesamt</b>									
1960 ...	777 900	502 150	275 750	24 420	251 330	40 710	210 620	116 430	94 190
1964 ...	1 041 510	659 060	382 450	39 030	343 420	55 220	288 200	170 100	118 100
1965 ...	1 137 160	719 880	417 280	43 790	373 490	58 670	314 820	186 980	127 840
1966 ...	1 189 500	747 250	442 250	47 920	394 330	62 620	331 710	199 790	131 920
1967 ...	1 186 290	742 220	444 070	50 940	393 130	65 380	327 750	197 050	130 700
1968 <sup>1)</sup> ...	1 308 240	824 190	484 050	54 220	429 830	65 380	364 450	212 080	152 370
1969 <sup>1)</sup> ...	1 484 380	944 720	541 660	60 430	481 230	80 200	401 030	238 850	162 180
1970 <sup>1)</sup> ...	1 677 890	1 065 320	612 570	70 500	542 070	81 200	460 870	282 460	178 410
1971 <sup>1)</sup> ...	1 803 630	1 132 240	671 390	80 060	591 330	90 500	500 830	316 410	184 420
<b>Staat<sup>1)</sup></b>									
1960 ...	46 220	24 380	21 840	1 140	20 700	120	20 580	20 580	—
1964 ...	69 790	36 610	33 180	1 850	31 330	190	31 140	31 140	—
1965 ...	78 250	40 490	37 760	2 100	35 660	200	35 460	35 460	—
1966 ...	85 700	43 480	42 220	2 400	39 820	230	39 590	39 590	—
1967 ...	90 990	46 250	44 740	2 470	42 270	250	42 020	42 020	—
1968 ...	95 020	47 170	47 850	2 740	45 110	280	44 830	44 830	—
1969 ...	106 790	52 560	54 230	3 030	51 200	310	50 890	50 890	—
1970 <sup>1)</sup> ...	121 900	58 620	63 280	3 670	59 610	330	59 280	59 280	—
1971 <sup>1)</sup> ...	145 900	70 500	75 400	4 330	71 070	380	70 690	70 690	—
<b>Private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbscharakter</b>									
1960 ...	6 280	1 320	4 960	170	4 790	40	4 750	4 750	—
1964 ...	8 430	1 920	6 510	290	6 220	70	6 150	6 150	—
1965 ...	9 080	2 100	6 980	320	6 660	70	6 590	6 590	—
1966 ...	9 890	2 260	7 630	360	7 270	80	7 190	7 190	—
1967 ...	10 410	2 360	8 050	390	7 660	80	7 580	7 580	—
1968 ...	11 250	2 610	8 640	440	8 200	80	8 120	8 120	—
1969 ...	12 800	3 010	9 790	490	9 300	90	9 210	9 210	—
1970 <sup>1)</sup> ...	14 570	3 460	11 110	610	10 500	100	10 400	10 400	—
1971 <sup>1)</sup> ...	17 070	4 120	12 950	720	12 230	110	12 120	12 120	—
<b>Insgesamt</b>									
1960 ...	830 400	527 850	302 550	25 730	276 820	40 870	235 950	141 760	94 190
1964 ...	1 119 730	697 590	422 140	41 170	380 970	55 480	325 490	207 390	118 100
1965 ...	1 224 490	762 470	462 020	46 210	415 810	58 940	356 870	229 030	127 840
1966 ...	1 285 090	792 990	492 100	50 680	441 420	62 930	378 490	246 570	131 920
1967 ...	1 287 690	790 830	496 860	53 800	443 060	65 710	377 350	246 650	130 700
1968 <sup>1)</sup> ...	1 414 510	873 970	540 540	57 400	483 140	65 740	417 400	265 030	152 370
1969 <sup>1)</sup> ...	1 605 970	1 000 290	605 680	63 950	541 730	80 600	461 130	298 950	162 180
1970 <sup>1)</sup> ...	1 814 360	1 127 400	686 960	74 780	612 180	81 630	530 550	352 140	178 410
1971 <sup>1)</sup> ...	1 966 600	1 206 860	759 740	85 110	674 630	90 990	583 640	399 220	184 420

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Fassung für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen).

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — \*) Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. — \*) Die im Bereich «Wohnungsvermietung» entstandenen Einkommen (Spalte 8 und 9) sind im Bereich «Sonstige Dienstleistungen» enthalten. — \*) Die Summen der Produktionswerte und der Beiträge zu den Inlandsproduktgrößen sowie zum Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen sind ab 1968 höher als die entsprechenden Gesamtgrößen. Die Differenz ergibt sich aus der unterschiedlichen Buchung der Umsatzsteuer auf Investitionsgüter bzw. der Investitionssteuer in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts. — \*) Die Zahlen in Spalte 1 stellen den Gesamtwert der staatlichen Verwaltungsleistungen, bewertet zu Herstellungskosten, dar.

## 5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

a) In jeweiligen Preisen

Mill. DM

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>2)</sup>	1971 <sup>2)</sup>	1972 <sup>2)</sup>
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b> .....	<b>17 310</b>	<b>20 710</b>	<b>20 970</b>	<b>20 760</b>	<b>22 450</b>	<b>21 530</b>	<b>21 790</b>	<b>24 180</b>
Landwirtschaft .....	15 420	18 330	18 920	18 780	20 160	18 810	...	...
Forstwirtschaft .....	1 390	1 490	1 140	1 050	1 330	1 730	...	...
Fischerei, gewerbl. Gärtnerei und Tierhaltung ..	500	890	910	930	960	990	...	...
<b>Warenproduzierendes Gewerbe</b> .....	<b>164 690</b>	<b>262 120</b>	<b>257 560</b>	<b>287 700</b>	<b>326 290</b>	<b>375 130</b>	<b>409 240</b>	<b>441 800</b>
Energiewirtschaft und Bergbau .....	15 950	19 600	19 290	21 340	22 510	25 950	28 100	...
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	7 470	11 060	11 670	13 540	14 430	15 800	...	...
Bergbau .....	8 480	8 540	7 620	7 800	8 080	10 150	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) .....	127 550	203 120	201 380	226 520	258 630	293 280	316 810	...
Chemische Industrie, Mineralölverarb. usw. und Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	17 470	29 570	30 000	35 090	37 030	42 410	...	...
Eisen- und NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung ..	6 660	11 050	10 300	11 460	13 010	15 010	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	17 340	21 210	18 350	21 200	27 510	32 490	...	...
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	24 210	44 330	44 120	48 990	58 890	69 260	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	17 630	28 960	28 290	32 570	37 860	43 880	...	...
Textilgewerbe .....	11 420	19 170	20 170	22 490	25 820	28 700	...	...
Leder- und Bekleidungs-gewerbe .....	6 690	9 850	9 130	10 650	12 100	12 280	...	...
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	5 870	9 720	9 690	10 050	10 800	11 470	...	...
Baugewerbe .....	20 260	29 260	31 330	34 020	35 610	37 780	...	...
Handel und Verkehr .....	21 190	39 400	36 890	39 840	45 150	55 900	64 330	...
Handel .....	59 310	94 710	95 820	103 180	112 620	124 840	135 870	147 320
Großhandel, Handelsvermittlung .....	40 510	66 120	66 880	71 760	78 270	86 800	93 930	...
Einzelhandel .....	22 300	35 200	35 220	38 850	42 930	47 170	...	...
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	18 210	30 920	31 660	32 910	35 340	39 630	...	...
Eisenbahnen .....	18 800	28 590	28 940	31 420	34 350	38 040	41 940	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	6 520	7 430	6 900	7 340	8 040	8 690	...	...
Übriger Verkehr .....	1 960	2 710	2 700	2 840	2 840	3 160	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundes- post) .....	5 710	9 940	10 290	11 390	12 610	14 510	...	...
Diensleistungsunternehmen .....	4 610	8 510	9 050	9 850	10 860	11 680	...	...
Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen .....	34 440	64 710	69 720	76 210	86 100	98 070	112 990	127 520
Kreditinstitute u. ä. ....	6 690	12 520	13 230	14 400	16 930	18 620	22 250	...
Versicherungsunternehmen .....	4 880	9 210	9 700	10 460	12 680	14 470	17 000	...
Wohnungsvermittlung <sup>3)</sup> .....	1 810	3 310	3 530	3 940	4 250	4 150	5 250	...
Sonstige Dienstleistungen .....	7 490	15 840	18 150	20 330	23 380	25 100	27 500	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	20 260	36 350	38 340	41 480	45 790	54 350	63 240	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik ..	4 100	6 400	6 730	7 140	7 700	8 510	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	3 030	4 450	4 800	5 180	5 590	6 460	...	...
Übrige Dienstleistungen .....	3 390	6 910	7 500	8 020	8 660	9 820	...	...
Unternehmen insgesamt .....	9 740	18 590	19 310	21 140	23 840	29 560	...	...
dar. Unternehmen ohne Wohnungs- vermittlung .....	275 750	442 250	444 070	487 850	547 460	619 570	679 890	740 820
dar. Handwerk <sup>4)</sup> .....	268 260	426 410	425 920	467 520	524 080	594 470	652 390	...
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen <sup>5)</sup> .....	32 810	55 740	55 240	59 700	65 710	75 620	...	...
Staat .....	21 840	42 220	44 740	47 850	54 230	63 280	75 400	...
Gebietskörperschaften .....	20 550	39 970	42 340	45 350	51 410	59 920	71 420	...
Sozialversicherung .....	1 290	2 250	2 400	2 500	2 820	3 360	3 980	...
Private Haushalte u. private Organi- sationen ohne Erwerbscharakter .....	4 960	7 630	8 050	8 640	9 790	11 110	12 950	99 380
Private Haushalte (häusliche Dienste) .....	2 190	2 550	2 620	2 740	2 960	3 130	3 440	...
Private Organisationen ohne Erwerbscharak- ter .....	2 770	5 080	5 430	5 900	6 830	7 980	9 510	...
<b>Bruttoinlandsprodukt</b> .....	<b>302 550</b>	<b>492 100</b>	<b>496 860</b>	<b>540 540<sup>6)</sup></b>	<b>605 680<sup>6)</sup></b>	<b>686 960<sup>6)</sup></b>	<b>759 740<sup>6)</sup></b>	<b>829 900<sup>6)</sup></b>

<sup>1)</sup> Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Fassung für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen). — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. — <sup>4)</sup> Diese Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, deren Inhaber in die Handwerkerrolle eingetragen sind, mit Ausnahme derjenigen, die gleichzeitig zur Industrieberichterstattung herangezogen werden. — <sup>5)</sup> Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen. — <sup>6)</sup> Die Summe der Beiträge zum Bruttoinlandsprodukt ist ab 1968 höher als das Bruttoinlandsprodukt insgesamt. Die Differenz ergibt sich aus der unterschiedlichen Buchung der Umsatzsteuer auf Investitionsgüter bzw. der Investitionssteuer in der Entstehungs- und Verwendungsrechnung des Sozialprodukts.

## 5. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt

b) In Preisen von 1962

Wirtschaftsgliederung <sup>1)</sup>	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>2)</sup>	1971 <sup>3)</sup>	1972 <sup>4)</sup>
MIL. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	18 170	18 330	20 500	21 110	20 380	20 630	21 800	21 790
Landwirtschaft .....	16 170	15 970	18 150	18 790	17 930	18 020	...	...
Forstwirtschaft .....	1 400	1 550	1 470	1 400	1 520	1 660	...	...
Fischerei, gewerbli. Gärtnerei und Tierhaltung ..	600	810	880	920	930	950	...	...
Warenproduzierendes Gewerbe .....	176 090	242 160	236 060	259 110	286 890	304 860	311 390	320 540
Energiewirtschaft und Bergbau .....	15 900	18 890	18 150	18 830	20 100	22 040	22 820	...
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	7 540	10 500	10 850	11 400	12 490	13 650	...	...
Bergbau .....	8 360	8 390	7 300	7 430	7 610	8 390	...	...
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe) .....	135 500	188 580	184 410	205 580	230 190	243 810	247 780	...
Chemische Industrie, Mineralölverarb. usw. ...	17 060	31 650	31 980	38 300	44 420	47 710	...	...
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe .....	7 140	9 790	9 390	10 170	11 200	12 190	...	...
Eisen- und NE-Metallerzeugung u. -bearbeitung	17 060	18 630	17 820	20 910	22 970	24 820	...	...
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau .....	27 260	39 710	37 930	41 400	47 610	51 440	...	...
Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw. ....	19 230	27 630	26 440	30 350	35 290	38 160	...	...
Holz-, Papier- und Druckgewerbe .....	12 850	16 240	16 560	17 680	19 660	20 170	...	...
Textilgewerbe .....	6 920	8 580	7 940	8 800	9 560	9 500	...	...
Leder- und Bekleidungs-gewerbe .....	6 920	8 680	8 070	8 480	8 980	8 910	...	...
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....	21 060	27 670	28 280	29 490	30 500	30 910	...	...
Baugewerbe .....	24 690	34 690	33 500	34 700	36 600	39 010	40 790	...
Handel und Verkehr .....	64 960	82 500	82 650	86 780	94 000	99 780	101 820	104 020
Handel .....	45 450	58 140	58 450	60 610	65 520	69 350	70 860	...
Großhandel, Handelsvermittlung .....	24 870	30 550	30 540	32 380	35 500	36 970	...	...
Einzelhandel .....	20 680	27 590	27 910	28 230	30 020	32 380	...	...
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	19 510	24 360	24 200	26 170	28 480	30 430	30 960	...
Eisenbahnen .....	6 570	6 870	6 420	6 900	7 640	8 000	...	...
Schifffahrt, Wasserstraßen, Häfen .....	2 170	2 450	2 400	2 520	2 560	2 600	...	...
(Übriger Verkehr) .....	6 120	8 590	8 620	9 310	10 000	10 770	...	...
Nachrichtenübermittlung (Deutsche Bundes- post) .....	4 650	6 450	6 760	7 440	8 280	9 060	...	...
Dienstleistungsunternehmen .....	39 050	52 070	53 860	55 590	58 260	61 900	64 350	67 180
Kreditinstitute und Versicherungs- unternehmen .....	7 120	10 500	10 870	11 380	12 220	13 520	14 290	...
Kreditinstitute u. ä. ....	5 100	7 520	7 850	8 290	8 830	9 670	10 370	...
Versicherungsunternehmen .....	2 020	2 980	3 020	3 090	3 390	3 850	3 920	...
Wohnungsvermietung <sup>5)</sup> .....	9 010	12 650	13 440	14 320	15 010	15 670	16 260	...
Sonstige Dienstleistungen .....	22 920	28 920	29 550	29 890	31 030	32 710	33 800	...
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe .....	4 520	5 120	5 060	4 810	4 960	5 050	...	...
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik ..	3 310	3 800	4 060	4 200	4 260	4 340	...	...
Gesundheits- und Veterinärwesen .....	3 740	5 220	5 390	5 420	5 550	5 500	...	...
Übrige Dienstleistungen .....	11 350	14 780	15 040	15 460	16 260	17 820	...	...
Unternehmen insgesamt .....	298 270	395 060	393 070	422 590	459 530	487 170	499 360	513 530
dar. Unternehmen ohne Wohnungsver- mietung .....	289 260	382 410	379 630	408 270	444 520	471 500	483 100	...
dar. Handwerk <sup>6)</sup> .....	37 130	48 320	47 610	49 670	51 930	53 840	...	...
Nachrichtlich: Produktionsunternehmen <sup>7)</sup> .....	291 150	384 560	382 200	411 210	447 310	473 650	485 070	...
Staat .....	24 460	32 060	33 070	34 240	35 220	37 080	38 810	} 47 470
Gebietskörperschaften .....	23 030	30 360	31 300	32 450	33 390	35 130	36 800	
Sozialversicherung .....	1 430	1 700	1 770	1 790	1 830	1 950	2 010	
Private Haushalte u. private Organi- sationen ohne Erwerbcharakter .....	5 860	5 890	5 950	6 060	6 190	6 340	6 480	}
Private Haushalte (häusliche Dienste) .....	2 690	2 040	2 000	1 980	1 960	1 940	1 910	
Private Organisationen ohne Erwerbcharak- ter .....	3 170	3 850	3 950	4 080	4 230	4 400	4 570	
<b>Bruttoinlandsprodukt ...</b>	<b>328 590</b>	<b>433 010</b>	<b>432 090</b>	<b>462 890</b>	<b>500 940</b>	<b>530 590</b>	<b>544 650</b>	<b>561 000</b>
1960 = 100								
Bruttoinlandsprodukt je durchschnittlich Erwerbstätigen (Produktivität)								
Insgesamt .....	100	127,4	131,1	140,1	148,8	153,3	159,6	163,6
dar. Warenproduzierendes Gewerbe .....	100	131,0	135,8	147,8	158,0	164,2	168,0	...

Fußnoten vgl. S. 524.

## 6. Bruttoinlandsprodukt nach Ländern

Land	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	%
	Mill. DM							
Schleswig-Holstein .....	9 759	16 478	17 068	18 501	20 126	22 878	25 763	3,4
Hamburg .....	16 190	25 518	26 635	27 824	29 452	33 483	36 719	4,8
Niedersachsen .....	31 451	50 427	49 546	53 909	61 503	67 030	74 489	9,8
Bremen .....	5 088	7 737	8 067	8 326	9 256	10 518	11 864	1,6
Nordrhein-Westfalen .....	92 988	142 252	142 324	156 791	173 328	198 918	217 084	28,0
Hessen .....	25 686	44 431	45 409	49 076	55 594	63 835	71 188	9,4
Rheinland-Pfalz .....	15 367	26 369	27 566	29 552	33 162	37 419	42 127	5,5
Baden-Württemberg .....	42 707	73 325	74 066	78 990	91 165	103 693	114 985	15,1
Bayern .....	45 462	78 650	78 948	88 600	99 707	112 927	125 623	16,5
Saarland .....	5 470	7 798	7 694	7 920	9 114	10 640	12 025	1,6
Berlin (West) .....	12 383	19 114	19 536	21 052	23 272	25 619	27 871	3,7
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>302 550</b>	<b>492 100</b>	<b>496 860</b>	<b>540 540</b>	<b>605 680</b>	<b>686 960</b>	<b>759 740</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 7. Beiträge zusammengefaßter Wirtschaftsbereiche zum Bruttoinlandsprodukt nach Ländern \*)

Prozent

Land	Jahr	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Energie- wirt- schaft und Bergbau	Verar- beiten- des Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- unter- nehmen	Woh- nungs- vermie- tung <sup>1)</sup>	Sonstige Dienst- leistun- gen	Staat	Priv. Haus- halte u. priv. Org. ohne Erwerbs- charakter
Schleswig-Holstein .....	1960	12,7	3,0	30,8	8,4	15,1	6,2	1,8	2,9	6,6	10,5	2,0
	1971 <sup>1)</sup>	6,3	2,7	31,7	9,7	14,3	4,9	2,3	5,0	7,7	13,3	1,9
Hamburg .....	1960	0,9	1,8	41,2	5,6	16,7	12,9	2,8	2,2	8,4	6,7	1,0
	1971 <sup>1)</sup>	0,6	1,4	33,3	6,5	15,9	12,3	3,9	3,5	12,4	9,0	1,2
Niedersachsen .....	1960	10,7	6,2	36,6	7,5	13,0	5,7	1,9	2,4	6,1	8,0	1,9
	1971 <sup>1)</sup>	5,5	4,3	37,3	9,4	12,2	5,0	2,4	3,7	7,0	11,1	2,0
Bremen .....	1960	1,8	6,2	33,7	6,2	17,2	15,8	2,6	2,3	6,0	7,2	1,1
	1971 <sup>1)</sup>	1,0	2,2	37,4	7,8	15,1	12,5	3,2	2,8	7,3	9,4	1,2
Nordrhein-Westfalen .....	1960	3,1	8,7	44,6	6,7	13,4	5,2	2,1	2,3	6,2	6,1	1,7
	1971 <sup>1)</sup>	1,9	5,8	42,1	7,8	12,5	4,9	2,6	3,4	8,3	8,8	1,9
Hessen .....	1960	5,5	3,2	40,7	6,8	14,2	6,8	3,6	2,5	7,9	7,4	1,5
	1971 <sup>1)</sup>	2,3	2,6	37,8	8,4	13,1	5,9	5,5	3,8	9,5	9,6	1,6
Rheinland-Pfalz .....	1960	9,5	2,7	41,7	6,9	13,5	6,4	1,5	2,6	5,5	7,6	2,0
	1971 <sup>1)</sup>	4,2	2,4	44,6	8,6	11,8	4,8	1,8	3,2	6,5	10,2	1,9
Baden-Württemberg .....	1960	5,7	2,8	47,8	7,4	12,0	5,0	2,1	2,5	6,6	6,6	1,6
	1971 <sup>1)</sup>	2,7	2,2	47,5	8,6	10,3	4,3	2,5	3,7	7,5	9,3	1,5
Bayern .....	1960	9,1	3,0	40,6	7,4	12,7	6,4	2,2	2,4	7,0	7,6	1,7
	1971 <sup>1)</sup>	3,7	2,5	42,2	9,1	11,6	5,2	2,7	3,5	8,4	9,7	1,4
Saarland .....	1960	2,8	17,3	35,6	7,6	12,7	5,6	1,8	3,1	4,6	7,5	1,3
	1971 <sup>1)</sup>	1,7	12,4	33,6	7,3	11,9	6,4	2,4	3,0	7,6	12,1	1,6
Berlin (West) .....	1960	0,4	2,7	44,7	6,3	13,4	4,7	2,1	3,5	9,1	11,7	1,5
	1971 <sup>1)</sup>	0,2	2,5	43,1	7,5	11,4	4,3	2,9	4,1	8,3	14,1	1,6
<b>Bundesgebiet ...</b>	<b>1960</b>	<b>5,7</b>	<b>5,3</b>	<b>42,2</b>	<b>7,0</b>	<b>13,4</b>	<b>6,2</b>	<b>2,2</b>	<b>2,5</b>	<b>6,7</b>	<b>7,2</b>	<b>1,6</b>
	<b>1971<sup>1)</sup></b>	<b>2,8</b>	<b>3,7</b>	<b>41,2</b>	<b>8,4</b>	<b>12,2</b>	<b>5,5</b>	<b>2,9</b>	<b>3,6</b>	<b>8,2</b>	<b>9,8</b>	<b>1,7</b>

\*) Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1961, Fassung für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen).

<sup>1)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 8. Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und Volkseinkommen

Mili. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten .....	235 950	378 490	377 350	417 400	461 130	530 550	583 640	635 840
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	141 760	246 570	246 650	265 030	298 950	352 140	399 220	438 120
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	94 190	131 920	130 700	152 370	162 180	178 410	184 420	197 720
+ Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt .....	2 470	3 730	4 110	4 880	6 020	7 480	8 900	9 400
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	1 370	1 580	1 660	1 720	1 770	1 870	2 110	2 150
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	1 100	2 150	2 450	3 160	4 250	5 610	6 790	7 250
- Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt .....	2 720	5 130	5 470	5 420	6 500	8 840	9 740	10 800
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	300	590	410	440	580	820	1 090	1 370
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	2 420	4 540	5 060	4 980	5 920	8 020	8 650	9 430
<b>Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)</b> .....	<b>235 700</b>	<b>377 090</b>	<b>375 990</b>	<b>416 860</b>	<b>460 650</b>	<b>529 190</b>	<b>582 800</b>	<b>634 440</b>
nach Einkommensarten								
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	142 830	247 560	247 900	266 310	300 140	353 190	400 240	438 900
Bruttolohn- und -gehaltsumme .....	124 540	217 960	217 890	232 750	261 100	306 400	345 000	376 240
Nettolohn- und -gehaltsumme .....	104 900	178 480	177 630	187 270	206 620	237 150	262 150	286 000
Arbeitnehmerbeiträge zur Sozialversicherung und Lohnsteuer .....	19 640	39 480	40 260	45 480	54 480	69 250 <sup>2)</sup>	82 850 <sup>2)</sup>	90 240 <sup>2)</sup>
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung .....	15 940	26 430	26 860	30 070	35 140	42 290	49 940	56 900
Zusätzliche Sozialaufwendungen der Arbeitgeber .....	2 350	3 170	3 150	3 490	3 900	4 500	5 300	5 760
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	92 870	129 530	128 090	150 550	160 510	176 000	182 560	195 540
Öffentliche Abgaben auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	20 730	29 960	29 550	32 040	35 670	34 350 <sup>3)</sup>	36 140 <sup>3)</sup>	39 260 <sup>3)</sup>
Saldo der sonstigen laufenden Übertragungen .....	160	250	310	350	420	610	970	530
Nettoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	71 980	99 320	98 230	118 160	124 420	141 040	145 450	155 750
Entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen .....	49 540	78 890	80 620	89 990	104 120	110 650	124 310	139 980
der privaten Haushalte <sup>4)</sup> .....	46 700	75 180	77 520	86 370	100 060	106 490	119 730	136 290
des Staates <sup>5)</sup> .....	2 840	3 710	3 100	3 620	4 060	4 160	4 580	3 690
Nichtentnommene Gewinne .....	22 440	20 430	17 610	28 170	20 300	30 390	21 140	15 770
nach Sektoren und Einkommensarten								
Private Haushalte <sup>4)</sup> .....	215 370	354 510	354 850	389 540	431 180	499 850	552 610	...
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	142 830	247 560	247 900	266 310	300 140	353 190	400 240	438 900
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	73 460	108 660	108 530	124 910	133 080	149 100	155 130	...
abzügl. Zinsen auf Konsumentenschulden .....	920	1 710	1 580	1 680	2 040	2 440	2 760	3 130
Unternehmen .....	17 490	18 870	18 040	23 700	25 410	25 180	25 610	...
Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit .....	2 840	3 710	3 100	3 620	4 060	4 160	4 580	3 690
Staat .....	5 000	7 710	8 150	8 850	9 740	10 510	11 630	11 710
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	2 160	4 000	5 050	5 230	5 680	6 350	7 050	8 020
abzügl. Zinsen auf öffentliche Schulden .....								

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags. — <sup>3)</sup> Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags. — <sup>4)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>5)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden. — <sup>6)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf öffentliche Schulden.

## 9. Einkommen je Einwohner, je Erwerbstätigen und je beschäftigten Arbeitnehmer

DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
<b>Volkseinkommen</b> .....	<b>4 252</b>	<b>6 375</b>	<b>6 342</b>	<b>7 006</b>	<b>7 669</b>	<b>8 725</b>	<b>9 510</b>	<b>10 287</b>
je Einwohner .....	8 982	13 924	14 301	15 825	17 174	19 453	21 448	23 538
je durchschnittl. Erwerbstätigen .....								
<b>Erwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte<sup>1)</sup></b> .....	<b>3 885</b>	<b>5 994</b>	<b>5 985</b>	<b>6 547</b>	<b>7 178</b>	<b>8 241</b>	<b>9 017</b>	<b>...</b>
je Einwohner .....	8 208	13 090	13 497	14 788	16 076	18 374	20 337	...
je durchschnittl. Erwerbstätigen .....								
<b>Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit</b> .....	<b>7 053</b>	<b>11 320</b>	<b>11 704</b>	<b>12 485</b>	<b>13 693</b>	<b>15 744</b>	<b>17 723</b>	<b>19 494</b>
je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer .....	588	943	975	1 040	1 141	1 312	1 477	1 625
monatlich .....								
<b>Bruttolohn- und -gehaltsumme</b> .....	<b>6 150</b>	<b>9 966</b>	<b>10 288</b>	<b>10 912</b>	<b>11 911</b>	<b>13 658</b>	<b>15 277</b>	<b>16 711</b>
je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer .....	513	831	857	909	993	1 138	1 273	1 393
monatlich .....								
<b>Nettolohn- und -gehaltsumme</b> .....	<b>5 180</b>	<b>8 161</b>	<b>8 387</b>	<b>8 780</b>	<b>9 426</b>	<b>10 571</b>	<b>11 608</b>	<b>12 703</b>
je durchschnittl. beschäftigten Arbeitnehmer .....	432	680	699	732	786	881	967	1 059
jährlich .....								
monatlich .....								

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. — Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden.

## 10. Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit . . .	142 830	247 560	247 900	266 310	300 140	353 190	400 240	438 900
Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	73 460	108 660	108 530	124 910	133 080	149 100	155 130	...
Entnommene Gewinne u. Vermögenseinkommen	47 620	76 890	79 100	88 050	102 100	108 930	122 490	139 420
Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. . . . .	14 210	12 680	10 350	16 870	9 900	18 890	8 600	...
Direkte Steuern auf Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen . . . . .	11 630	19 090	19 080	19 990	21 080	21 280 <sup>1)</sup>	24 040 <sup>1)</sup>	26 960 <sup>1)</sup>
Erwerbs- und Vermögenseinkommen . . . . .	216 290	356 220	356 430	391 220	433 220	502 290	555 370	...
Empfangene laufende Übertragungen . . . . .	40 630	70 770	78 020	82 340	89 140	97 490	109 170	124 550
dar.: Leistungen der Sozialversicherung und öffentliche Pensionen . . . . .	37 610	64 420	70 930	74 370	80 380	86 900	96 990	110 690
Gesamtes Einkommen . . . . .	256 920	426 990	434 560	473 560	522 360	599 780	664 540	...
abzügl.: Zinsen auf Konsumentenschulden . . . . .	920	1 710	1 580	1 680	2 040	2 440	2 760	3 130
Geleistete laufende Übertragungen . . . . .	53 250	99 710	101 900	112 150	129 590	155 860	183 380	203 750
dar.: Direkte Steuern . . . . .	19 890	39 420	39 820	43 710	50 090	60 290 <sup>1)</sup>	73 110 <sup>1)</sup>	78 720 <sup>1)</sup>
Sozialversicherungsbeiträge . . . . .	29 220	49 620	50 880	56 260	65 520	78 290	90 170	102 670
Verfügbares Einkommen nach der Umverteilung	202 750	325 570	330 970	359 730	390 730	441 480	478 400	...
abzügl. Privater Verbrauch . . . . .	172 430	277 850	285 510	301 770	333 090	369 010	409 610	448 470
Ersparnis . . . . .	30 320	47 720	45 660	57 960	57 640	72 470	68 790	...
Empfangene Vermögensübertragungen . . . . .	2 080	3 000	3 580	3 750	4 360	4 700	6 940	8 020
abzügl.: Geleistete Vermögensübertragungen . . . . .	2 910	6 940	8 290	9 350	10 070	11 700	13 790	18 000
Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä. . . . .	14 210	12 680	10 350	16 870	9 900	18 890	8 600	...
Finanzierungssaldo*) . . . . .	+ 15 280	+ 31 100	+ 30 600	+ 35 490	+ 42 030	+ 46 580	+ 53 340	+ 64 500
Veränderung der Forderungen . . . . .	16 450	31 950	31 730	38 240	46 060	50 810	59 560	...
Bargeld und Sichteinlagen . . . . .	1 900	1 980	1 330	2 350	3 670	4 160	5 900	...
Termingelder und Spareinlagen . . . . .	7 540	16 830	17 620	22 120	22 470	22 600	29 750	...
Geldanlage bei Bausparkassen . . . . .	1 770	4 270	2 620	2 410	3 770	5 330	5 230	...
Geldanlage bei Versicherungen . . . . .	2 850	5 460	6 050	6 620	7 280	7 570	9 950	...
Erwerb von Wertpapieren . . . . .	2 310	3 300	4 020	4 650	8 820	11 090	8 670	...
Sonstige Forderungen . . . . .	80	100	90	90	70	60	60	...
Veränderung der Verbindlichkeiten . . . . .	1 170	840	1 130	2 750	4 070	4 090	6 280	...
Kurzfristige Bankkredite . . . . .	240	—	160	690	1 990	1 110	2 960	...
Längerfristige Bankkredite . . . . .	790	570	740	2 040	1 780	1 980	2 290	...
Sonstige Verbindlichkeiten . . . . .	140	280	230	30	300	1 010	1 030	...

\*) Private Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

1) Vorläufiges Ergebnis. — \*) Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags. — \*) Nach Erstattung des Konjunkturzuschlags. — \*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Oktober 1972).

## 11. Privater Verbrauch

Verwendungszweck <sup>1)</sup>	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
In jeweiligen Preisen							
Mill. DM							
Käufe der inländischen privaten Haushalte . . . . .	170 180	274 460	281 840	298 000	328 590	363 840	403 520
Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup> . . . . .	64 940	91 540	92 370	94 730	101 220	109 080	117 970
Kleidung, Schuhe . . . . .	21 840	33 940	33 860	35 150	38 240	41 550	46 270
Wohnungsmieten u. ä. <sup>3)</sup> . . . . .	12 220	26 110	29 470	33 240	37 980	40 970	44 870
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä. . . . .	5 620	9 510	10 190	11 300	12 300	13 860	14 900
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>4)</sup> . . . . .	23 750	37 320	37 490	38 560	42 950	49 080	55 230
Waren und Dienstleistungen für Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung . . . . .	15 050	30 410	30 680	33 780	38 830	45 290	51 170
Waren und Dienstleistungen für die Körper- und Gesundheitspflege <sup>5)</sup> . . . . .	6 840	11 380	11 970	12 820	13 880	15 210	17 240
Waren und Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke <sup>6)</sup> . . . . .	11 930	18 740	19 620	20 820	23 000	26 200	29 100
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>7)</sup> . . . . .	7 990	15 510	16 190	17 600	20 190	22 600	26 770
Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	2 250	3 390	3 470	3 770	4 500	5 170	6 090
Insgesamt . . . . .	172 430	277 850	285 510	301 770	333 090	369 010	409 610
DM je Einwohner							
Insgesamt . . . . .	3 111	4 698	4 812	5 072	5 515	6 051	6 651
dar. Käufe der inländischen privaten Haushalte	3 070	4 640	4 754	5 008	5 470	5 999	6 584
In Preisen von 1962							
DM je Einwohner							
Insgesamt . . . . .	3 301	4 183	4 209	4 353	4 615	4 921	5 110
dar. Käufe der inländischen privaten Haushalte	3 258	4 140	4 168	4 310	4 600	4 875	5 094

1) Hauptgruppen des Systematischen Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963). — \*) Vorläufiges Ergebnis. — \*) Einschl. Verzehr in Gaststätten. — \*) Einschl. Mietwert der Eigentümerwohnungen. — \*) Soweit nicht in anderen Verwendungszwecken enthalten. — \*) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen, des Beherbergungsgewerbes u. a.

## 12. Laufende Einnahmen und Ausgaben, Ersparnis und Investitionen des Staates

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>Laufende Einnahmen</b> .....	<b>107 190</b>	<b>177 790</b>	<b>182 230</b>	<b>196 720</b>	<b>231 320</b>	<b>256 750</b>	<b>291 790</b>
Empfangene Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen .....	5 000	7 710	8 150	8 850	9 740	10 510	11 630
Empfangene laufende Übertragungen .....	102 190	170 080	174 080	187 870	221 580	246 240	280 160
Steuern .....	69 020	113 810	116 180	123 340	146 940	158 170	178 850
Indirekte Steuern .....	41 030	64 420	66 790	68 480	83 160	85 690	94 780
Direkte Steuern .....	27 990	49 390	49 390	54 860	63 780	72 480 <sup>2)</sup>	84 070 <sup>3)</sup>
Sozialversicherungsbeiträge .....	31 040	53 220	54 620	60 240	69 780	82 760	95 000
Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung .....	1 770	3 490	3 660	3 900	4 140	4 300	4 600
Übrige Sozialversicherungsbeiträge .....	29 270	49 730	50 960	56 340	65 640	78 460	90 400
Sonstige laufende Übertragungen .....	2 130	3 050	3 280	4 290	4 860	5 310	6 310
<b>Laufende Ausgaben</b> .....	<b>85 430</b>	<b>153 290</b>	<b>165 800</b>	<b>176 430</b>	<b>194 450</b>	<b>216 950</b>	<b>250 300</b>
Zinsen auf öffentliche Schulden .....	2 160	4 000	5 050	5 230	5 680	6 350	7 050
Geleistete laufende Übertragungen .....	42 150	72 800	79 610	86 860	93 650	101 560	112 600
dar. Subventionen .....	2 460	5 770	5 590	7 560	7 660	9 400	9 490
Staatsverbrauch .....	41 120	76 490	81 140	84 340	95 120	109 040	130 650
Käufe für die laufende Produktion .....	24 380	43 480	46 250	47 170	52 560	58 620	70 500
Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt .....	21 840	42 220	44 740	47 850	54 230	63 280	75 400
Entgelte für die beim Staat Beschäftigten .....	20 580	39 590	42 020	44 830	50 890	59 280	70 690
Indirekte Steuern u. ä. ....	120	230	250	280	310	330	380
Abschreibungen .....	1 140	2 400	2 470	2 740	3 030	3 670	4 330
abzgl. Verkäufe <sup>4)</sup> .....	5 100	9 210	9 850	10 680	11 670	12 860	15 250
<b>Ersparnis</b> .....	<b>21 760</b>	<b>24 500</b>	<b>16 430</b>	<b>20 290</b>	<b>36 870</b>	<b>39 800</b>	<b>41 490</b>
+ Abschreibungen .....	1 140	2 400	2 470	2 740	3 030	3 670	4 330
+ Empfangene Vermögensübertragungen .....	1 480	1 660	1 810	1 860	1 990	2 520	2 520
- Geleistete Vermögensübertragungen .....	4 970	8 070	8 630	8 880	11 510	13 190	15 870 <sup>5)</sup>
- Bruttoanlageinvestitionen .....	9 490	21 020	18 430	20 600	23 380	29 510	31 300
Käufe von neuen Anlagen <sup>6)</sup> .....	9 180	20 170	17 330	19 540	22 190	28 040	29 530
Käufe abzgl. Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land .....	310	850	1 100	1 060	1 190	1 470	1 770
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	<b>+ 9 920</b>	<b>- 530</b>	<b>- 6 350</b>	<b>- 4 590</b>	<b>+ 7 000</b>	<b>+ 3 290</b>	<b>+ 1 170</b>
Veränderung der Forderungen <sup>7)</sup> .....	12 490	6 620	8 590	7 830	9 510	11 570	13 770
Bargeld und Sichteinlagen .....	1 830	- 730	1 010	1 430	1 240	3 710	4 450
Termingelder und Spareinlagen <sup>1)</sup> .....	6 180	4 740	3 970	4 070	6 680	3 900	4 720
Erwerb von Wertpapieren .....	2 730	910	- 800	620	230	1 870	2 100
Sonstige Forderungen .....	1 740	1 720	4 410	1 710	1 350	2 110	2 500
Veränderung der Verbindlichkeiten <sup>2)</sup> .....	2 520	7 180	15 010	12 820	2 580	7 950	12 700
Kurzfristige Bankkredite .....	30	- 110	1 410	- 640	1 500	570	1 090
Längerfristige Bankkredite .....	1 170	4 370	4 600	8 800	7 110	7 590	9 490
Darlehen der Bausparkassen und Versicherungsunternehmen .....	360	770	750	450	650	550	560
Absatz von Geldmarktpapieren .....	440	2 310	4 240	870	- 6 390	- 660	-
Absatz von Schuldverschreibungen .....	680	1 050	4 090	2 520	- 430	750	1 960
Sonstige Verbindlichkeiten .....	- 160	- 1 210	- 70	820	140	- 840	- 400
Statistische Differenz .....	+ 50	- 30	- 70	- 400	- 70	+ 330	- 100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. des rückzahlbaren Konjunkturzuschlags. — <sup>3)</sup> Vor Abzug der Arbeitnehmersparzulage. — <sup>4)</sup> Einschl. selbsterstellter Anlagen. — <sup>5)</sup> Einschl. der Arbeitnehmersparzulage. — <sup>6)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Oktober 1972). — <sup>7)</sup> Einschl. der Geldanlagen bei Bausparkassen und Versicherungsunternehmen.

## 13. Verwendung des Sozialprodukts

Verwendungsart	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>								
Mill. DM								
Privater Verbrauch .....	172 430	277 850	285 310	301 770	333 090	369 010	409 610	448 470
Staatsverbrauch .....	41 120	76 490	81 140	84 340	95 120	109 040	130 650	147 090
Verbrauch für zivile Zwecke .....	31 480	58 710	62 600	67 560	76 330	89 200	107 150	122 540
Verteidigungsaufwand .....	9 640	17 780	18 540	16 780	18 790	19 840	23 500	24 550
Investitionen .....	81 360	129 910	113 130	136 280	162 200	196 380	208 440	219 640
Anlageinvestitionen .....	72 660	126 310	114 430	124 780	146 200	181 080	203 140	214 540
Ausrüstungen .....	32 540	52 620	48 020	52 870	66 900	82 900	91 120	92 490
Bauten .....	40 120	73 690	66 410	71 910	79 300	98 180	112 020	122 050
Vorratsveränderung .....	+ 8 700	+ 3 600	- 1 300	+ 11 500	+ 16 000	+ 15 300	+ 5 300	+ 5 100
Letzte inländische Verwendung .....	294 910	484 250	479 580	522 390	590 410	674 430	748 700	815 200
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	62 670	102 290	110 120	123 830	141 850	158 580	173 120	188 270
Letzte Verwendung .....	357 580	586 540	589 700	646 220	732 260	833 010	921 820	1 003 470
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	55 280	95 840	94 200	106 220	127 060	147 410	162 920	174 970
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	+ 7 390	+ 6 450	+ 15 920	+ 17 610	+ 14 790	+ 11 170	+ 10 200	+ 13 300
<b>Bruttosozialprodukt ...</b>	<b>302 300</b>	<b>490 700</b>	<b>495 500</b>	<b>540 000</b>	<b>605 200</b>	<b>685 600</b>	<b>758 900</b>	<b>828 500</b>
<b>% des Bruttosozialprodukts</b>								
Privater Verbrauch .....	57,0	56,6	57,6	55,9	55,0	53,8	54,0	54,1
Staatsverbrauch .....	13,6	15,6	16,4	15,6	15,7	15,9	17,2	17,8
Investitionen .....	26,9	26,5	22,8	25,2	26,8	28,6	27,5	26,5
Außenbeitrag .....	2,4	1,3	3,2	3,3	2,4	1,6	1,3	1,6
<b>In Preisen von 1969</b>								
Mill. DM								
Privater Verbrauch .....	183 150	247 390	249 550	258 980	279 000	298 450	315 030	325 970
Staatsverbrauch .....	45 260	60 800	62 710	62 680	65 760	68 950	74 010	77 250
Investitionen .....	89 670	116 760	102 640	123 700	141 000	154 320	151 270	153 580
Anlageinvestitionen .....	80 870	113 360	103 840	112 100	125 700	140 120	146 470	149 180
Ausrüstungen .....	34 720	49 010	44 600	49 300	60 450	70 530	73 910	74 150
Bauten .....	46 150	64 350	59 240	62 800	65 250	69 590	72 560	75 030
Vorratsveränderung .....	+ 8 800	+ 3 400	- 1 200	+ 11 600	+ 15 300	+ 14 200	+ 4 800	+ 4 400
Letzte inländische Verwendung .....	318 080	424 950	414 900	445 360	485 760	521 720	540 310	556 800
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	64 110	97 360	105 250	119 400	134 450	146 510	156 010	167 870
Letzte Verwendung .....	382 190	522 310	520 150	564 760	620 210	668 230	696 320	724 670
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	53 790	90 610	89 350	102 460	119 810	138 830	152 420	164 770
Nachrichtlich: Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr) .....	+ 10 320	+ 6 750	+ 15 900	+ 16 940	+ 14 640	+ 7 680	+ 3 590	+ 3 100
<b>Bruttosozialprodukt ...</b>	<b>328 400</b>	<b>431 700</b>	<b>430 800</b>	<b>462 300</b>	<b>500 400</b>	<b>529 400</b>	<b>543 900</b>	<b>559 900</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.

## 14. Preisentwicklung des Sozialprodukts\*)

1962 = 100

Verwendungsart	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
Privater Verbrauch .....	94,1	112,3	114,3	116,5	119,4	123,6	130,0	137,6
Staatsverbrauch .....	90,9	125,8	129,4	134,6	144,6	158,1	176,5	190,4
Anlageinvestitionen .....	89,8	111,4	110,2	111,3	116,3	129,2	138,7	143,8
Ausrüstungen .....	93,7	107,4	107,7	107,2	110,7	117,5	123,3	124,7
Bauten .....	86,9	114,5	112,1	114,5	121,5	141,1	154,4	162,7
Letzte inländische Verwendung .....	92,7	114,0	115,6	117,3	121,5	129,3	138,6	146,4
Ausfuhr <sup>2)</sup> .....	97,8	105,1	104,6	103,7	105,5	108,2	111,0	112,2
Letzte Verwendung .....	93,6	112,3	113,4	114,4	118,1	124,7	132,4	138,5
Einfuhr <sup>2)</sup> .....	102,8	105,8	105,4	103,7	106,1	106,2	106,9	106,2
<b>Bruttosozialprodukt ...</b>	<b>92,1</b>	<b>113,7</b>	<b>115,0</b>	<b>116,8</b>	<b>120,9</b>	<b>129,5</b>	<b>139,5</b>	<b>148,0</b>

\*) Preisindex mit wechselnder Gewichtung (Warenkorb des jeweiligen Berichtsjahres).

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen.



## 15. Anlageinvestitionen

Mili. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>72 660</b>	<b>126 310</b>	<b>114 430</b>	<b>124 780</b>	<b>146 200</b>	<b>181 080</b>	<b>203 140</b>
nach Anlagearten							
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b> .....	<b>32 540</b>	<b>52 620</b>	<b>48 020</b>	<b>52 870</b>	<b>66 900</b>	<b>82 900</b>	<b>91 120</b>
<b>Neue Ausrüstungen</b> .....	<b>33 610</b>	<b>53 470</b>	<b>48 970</b>	<b>53 850</b>	<b>68 300</b>	<b>84 760</b>	<b>92 980</b>
Fahrzeuge <sup>2)</sup> .....	7 010	10 970	9 710	10 930	13 590	17 860	20 110
Maschinen und sonstige Ausrüstungen .....	26 600	42 500	39 260	42 920	54 710	66 900	72 870
<b>Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)</b> .....	<b>- 1 070</b>	<b>- 850</b>	<b>- 950</b>	<b>- 980</b>	<b>- 1 400</b>	<b>- 1 860</b>	<b>- 1 860</b>
<b>Bauinvestitionen (= Neue Bauten)</b> .....	<b>40 120</b>	<b>73 690</b>	<b>66 410</b>	<b>71 910</b>	<b>79 300</b>	<b>98 180</b>	<b>112 020</b>
<b>Wohnbauten</b> .....	<b>17 240</b>	<b>30 860</b>	<b>28 890</b>	<b>30 030</b>	<b>31 410</b>	<b>37 140</b>	<b>44 680</b>
<b>Sonstige Bauten</b> .....	<b>22 880</b>	<b>42 830</b>	<b>37 520</b>	<b>41 880</b>	<b>47 890</b>	<b>61 040</b>	<b>67 340</b>
nach Sektoren und Anlagearten							
<b>Unternehmen<sup>3)</sup></b> .....	<b>63 170</b>	<b>105 290</b>	<b>96 000</b>	<b>104 180</b>	<b>122 820</b>	<b>151 570</b>	<b>171 840</b>
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b> .....	<b>31 370</b>	<b>50 400</b>	<b>45 880</b>	<b>50 820</b>	<b>64 570</b>	<b>79 940</b>	<b>87 670</b>
<b>Neue Ausrüstungen</b> .....	<b>32 430</b>	<b>51 210</b>	<b>46 800</b>	<b>51 760</b>	<b>65 920</b>	<b>81 740</b>	<b>89 470</b>
<b>Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen (einschl. Anlagenschrott)</b> .....	<b>- 1 060</b>	<b>- 810</b>	<b>- 920</b>	<b>- 940</b>	<b>- 1 350</b>	<b>- 1 800</b>	<b>- 1 800</b>
<b>Bauinvestitionen</b> .....	<b>31 800</b>	<b>54 890</b>	<b>50 120</b>	<b>53 360</b>	<b>58 250</b>	<b>71 630</b>	<b>84 170</b>
<b>Neue Bauten</b> .....	<b>32 120</b>	<b>55 780</b>	<b>51 250</b>	<b>54 460</b>	<b>59 490</b>	<b>73 160</b>	<b>86 000</b>
<b>Wohnbauten</b> .....	<b>17 240</b>	<b>30 860</b>	<b>28 890</b>	<b>30 030</b>	<b>31 410</b>	<b>37 140</b>	<b>44 680</b>
<b>Sonstige Bauten</b> .....	<b>14 880</b>	<b>24 920</b>	<b>22 360</b>	<b>24 430</b>	<b>28 080</b>	<b>36 020</b>	<b>41 320</b>
<b>Käufe abzügl. Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land</b> .....	<b>- 320</b>	<b>- 890</b>	<b>- 1 130</b>	<b>- 1 100</b>	<b>- 1 240</b>	<b>- 1 530</b>	<b>- 1 830</b>
<b>Staat</b> .....	<b>9 490</b>	<b>21 020</b>	<b>18 430</b>	<b>20 600</b>	<b>23 380</b>	<b>29 510</b>	<b>31 300</b>
<b>Ausrüstungsinvestitionen</b> .....	<b>1 170</b>	<b>2 220</b>	<b>2 140</b>	<b>2 050</b>	<b>2 330</b>	<b>2 960</b>	<b>3 450</b>
<b>Neue Ausrüstungen</b> .....	<b>1 180</b>	<b>2 260</b>	<b>2 170</b>	<b>2 090</b>	<b>2 380</b>	<b>3 020</b>	<b>3 510</b>
<b>Käufe abzügl. Verkäufe von gebrauchten Ausrüstungen</b> .....	<b>- 10</b>	<b>- 40</b>	<b>- 30</b>	<b>- 40</b>	<b>- 50</b>	<b>- 60</b>	<b>- 60</b>
<b>Bauinvestitionen</b> .....	<b>8 320</b>	<b>18 800</b>	<b>16 290</b>	<b>18 550</b>	<b>21 050</b>	<b>26 550</b>	<b>27 850</b>
<b>Neue Bauten</b> .....	<b>8 000</b>	<b>17 910</b>	<b>15 160</b>	<b>17 450</b>	<b>19 810</b>	<b>25 020</b>	<b>26 020</b>
<b>Käufe abzügl. Verkäufe von vorhandenen Bauten und Land</b> .....	<b>+ 320</b>	<b>+ 890</b>	<b>+ 1 130</b>	<b>+ 1 100</b>	<b>+ 1 240</b>	<b>+ 1 530</b>	<b>+ 1 830</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Schienen- und Elektrofahrzeuge; ohne Aekerschiepper. — <sup>3)</sup> Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbscharakter.

16. Bruttoinvestitionen der Produktionsunternehmen und ihre Finanzierung<sup>\*)</sup>

Mili. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>Bruttoanlageinvestitionen<sup>2)</sup></b> .....	<b>62 300</b>	<b>103 190</b>	<b>93 900</b>	<b>101 970</b>	<b>119 930</b>	<b>148 400</b>	<b>168 130</b>
<b>Vorratsveränderung</b> .....	<b>+ 8 660</b>	<b>+ 3 550</b>	<b>- 1 180</b>	<b>+ 11 410</b>	<b>+ 15 980</b>	<b>+ 15 270</b>	<b>+ 5 270</b>
<b>Bruttoinvestitionen</b> .....	<b>70 960</b>	<b>106 740</b>	<b>92 720</b>	<b>113 380</b>	<b>135 910</b>	<b>163 670</b>	<b>173 400</b>
<b>Eigene Finanzierungsmittel</b> .....	<b>48 490</b>	<b>73 920</b>	<b>75 830</b>	<b>90 930</b>	<b>90 800</b>	<b>112 710</b>	<b>114 300</b>
<b>Unverteilte Gewinne der Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit</b> .....	<b>6 340</b>	<b>3 620</b>	<b>3 780</b>	<b>8 000</b>	<b>5 910</b>	<b>6 090</b>	<b>6 550</b>
<b>Nichtentnommene Gewinne der Einzelunternehmen u. ä.</b> .....	<b>14 210</b>	<b>12 680</b>	<b>10 350</b>	<b>16 870</b>	<b>9 900</b>	<b>18 890</b>	<b>8 600</b>
<b>Saldo der Vermögensübertragungen</b> .....	<b>3 620</b>	<b>10 170</b>	<b>11 180</b>	<b>12 320</b>	<b>15 110</b>	<b>17 800</b>	<b>19 720</b>
<b>Abschreibungen<sup>3)</sup></b> .....	<b>24 320</b>	<b>47 450</b>	<b>50 520</b>	<b>53 740</b>	<b>59 880</b>	<b>69 930</b>	<b>79 430</b>
<b>Fremde Finanzierungsmittel (Finanzierungsdefizit)</b> ..	<b>23 100</b>	<b>32 890</b>	<b>16 700</b>	<b>22 750</b>	<b>45 040</b>	<b>53 030</b>	<b>60 320</b>
<b>Veränderung der Forderungen<sup>4)</sup></b> .....	<b>5 440</b>	<b>6 840</b>	<b>15 870</b>	<b>17 360</b>	<b>20 090</b>	<b>24 940</b>	<b>29 330</b>
<b>Bargeld und Sichteinlagen</b> .....	<b>1 920</b>	<b>160</b>	<b>7 300</b>	<b>2 670</b>	<b>5 360</b>	<b>10 530</b>	<b>11 830</b>
<b>Termingelder und Spareinlagen</b> .....	<b>470</b>	<b>3 280</b>	<b>4 420</b>	<b>10 140</b>	<b>6 520</b>	<b>6 760</b>	<b>11 230</b>
<b>Geldanlage bei Bausparkassen und Versicherungen</b> .....	<b>530</b>	<b>850</b>	<b>720</b>	<b>1 080</b>	<b>1 360</b>	<b>1 130</b>	<b>1 730</b>
<b>Erwerb von Wertpapieren</b> .....	<b>1 640</b>	<b>1 830</b>	<b>1 700</b>	<b>2 720</b>	<b>4 110</b>	<b>3 610</b>	<b>2 640</b>
<b>Sonstige Forderungen</b> .....	<b>870</b>	<b>720</b>	<b>1 740</b>	<b>740</b>	<b>2 760</b>	<b>2 910</b>	<b>1 900</b>
<b>Veränderungen der Verbindlichkeiten<sup>5)</sup></b> .....	<b>28 540</b>	<b>39 730</b>	<b>32 570</b>	<b>40 110</b>	<b>65 130</b>	<b>77 970</b>	<b>89 650</b>
<b>Kurzfristige Bankkredite</b> .....	<b>6 110</b>	<b>5 970</b>	<b>2 970</b>	<b>4 980</b>	<b>20 420</b>	<b>12 500</b>	<b>15 610</b>
<b>Längerfristige Bankkredite</b> .....	<b>12 130</b>	<b>17 120</b>	<b>16 570</b>	<b>19 430</b>	<b>28 170</b>	<b>29 560</b>	<b>39 680</b>
<b>Darlehen der Bausparkassen und Versicherungen</b> .....	<b>2 860</b>	<b>6 610</b>	<b>4 860</b>	<b>4 470</b>	<b>7 220</b>	<b>9 720</b>	<b>9 380</b>
<b>Absatz von Wertpapieren</b> .....	<b>3 830</b>	<b>2 280</b>	<b>3 450</b>	<b>3 800</b>	<b>4 240</b>	<b>4 530</b>	<b>7 960</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b> .....	<b>3 600</b>	<b>7 750</b>	<b>4 710</b>	<b>7 430</b>	<b>5 090</b>	<b>21 650</b>	<b>17 020</b>
<b>Statistische Differenz</b> .....	<b>- 630</b>	<b>- 70</b>	<b>+ 190</b>	<b>- 300</b>	<b>+ 70</b>	<b>- 2 070</b>	<b>- 1 220</b>

<sup>\*)</sup> Unternehmen ohne Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen, einschl. Wohnungsvermittlung.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. der Investitionen bzw. Abschreibungen privater Organisationen ohne Erwerbscharakter. —

<sup>3)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Oktober 1972).

### 17. Reproduzierbares Sachvermögen nach Vermögensarten und zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Vermögensart Wirtschaftsbereich	1950 <sup>1)</sup>	1955 <sup>1)</sup>	1960	1965	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>	1972 <sup>1)</sup>
<b>Nettoanlagevermögen und Vorratsbestände zu Wiederbeschaffungspreisen</b>							
Mrd. DM <sup>2)</sup>							
Nettoanlagevermögen <sup>3)</sup>	210	334	608	1 090	1 676	1 959	2 214
Ausrüstungen	54	89	157	270	381	438	493
Bauten <sup>4)</sup>	155	245	452	821	1 295	1 521	1 721
Vorratsbestände <sup>5)</sup>	34	58	86	121	162	182	193
Reproduzierbares Sachvermögen insgesamt <sup>4)</sup>	244	392	694	1 211	1 839	2 141	2 407
davon:							
Unternehmen	186	308	558	972	1 454	1 682	1 889
nach Vermögensarten							
Nettoanlagevermögen	152	250	472	851	1 292	1 500	1 696
Ausrüstungen	52	84	149	257	361	414	466
Bauten	99	165	323	594	931	1 086	1 230
Vorratsbestände <sup>5)</sup>	34	58	86	121	162	182	193
nach Wirtschaftsbereichen							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	15	22	51	76	92	97	104
Nettoanlagevermögen	15	22	34	56	70	77	84
Ausrüstungen	4	8	14	24	29	31	33
Bauten	11	14	20	32	41	46	51
Vorratsbestände <sup>5)</sup>	-	-	17	21	22	20	20
Gewerbliche Bereiche <sup>6)</sup>	-	-	314	544	810	943	1 055
Nettoanlagevermögen	74	128	244	443	670	780	882
Ausrüstungen	48	77	135	233	332	382	433
Bauten	27	51	109	211	338	398	449
Vorratsbestände <sup>5)</sup>	-	-	70	100	140	163	173
Wohnungsvermietung	-	-	-	-	-	-	-
Nettoanlagevermögen	62	100	194	352	553	643	731
Staat							
Nettoanlagevermögen <sup>4)</sup>	56	80	127	221	352	421	473
Ausrüstungen	2	4	7	11	18	22	24
Hochbau	14	19	33	61	103	122	137
Tiefbau <sup>4)</sup>	40	57	87	149	231	277	312
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter							
Nettoanlagevermögen	2	4	9	18	33	39	46
<b>Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1962</b>							
Mrd. DM <sup>2)</sup>							
Unternehmen	489	598	858	1 174	1 525	1 612	1 704
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	54	59	72	90	105	107	109
Gewerbliche Bereiche <sup>6)</sup>	236	292	439	641	865	928	994
Wohnungsvermietung	199	247	348	443	554	576	600
Staat	115	132	174	238	324	344	364
Private Organisationen ohne Erwerbscharakter	8	10	15	23	32	34	36
Insgesamt	612	740	1 047	1 435	1 881	1 990	2 103
davon:							
Ausrüstungen	163	194	288	431	582	625	670
Bauten	449	546	759	1 004	1 299	1 365	1 433
dar. öffentlicher Tiefbau	70	79	102	142	198	211	224
<b>Kapitalkoeffizient<sup>7)</sup></b>							
Alle Wirtschaftsbereiche	4,3	3,4	3,3	3,5 <sup>1)</sup>	3,6	3,8	3,9
dar. Unternehmen	4,0	3,1	3,0	3,1	3,2	3,3	3,4
darunter:							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	4,2	3,9	4,0	5,1	5,1	5,0	5,0
Gewerbliche Bereiche <sup>6)</sup>	2,3	1,7	1,7	1,9	2,0	2,1	2,2
<b>Kapitalintensität<sup>8)</sup></b>							
1 000 DM							
Alle Wirtschaftsbereiche	31,1	33,4	41,4	54,8	71,4	75,5	80,3
dar. Unternehmen	29,3	30,5	38,2	51,2	67,2	71,5	...
darunter:							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	11,2	14,4	20,5	31,1	44,1	48,3	...
Gewerbliche Bereiche <sup>6)</sup>	18,8	18,8	23,3	32,1	42,8	45,9	...

<sup>1)</sup> Ohne Saarland und Berlin. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Bestand am Jahresanfang. — <sup>4)</sup> Ohne Berücksichtigung von Abschreibungen auf den öffentlichen Tiefbau. — <sup>5)</sup> Vorräte der gewerblichen Wirtschaft zu Buchwerten. — <sup>6)</sup> Unternehmen (einschl. Freie Berufe; ohne Land- und Forstwirtschaft, Fischerei sowie ohne Wohnungsvermietung). — <sup>7)</sup> Verhältnis Bruttoanlagevermögen (Jahresdurchschnitt) zu Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1962. — <sup>8)</sup> Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1962 je Erwerbstätigen (Jahresdurchschnitt).

## 18. Wirtschaftliche Vorgänge mit der übrigen Welt

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>In jeweiligen Preisen</b>							
<b>Ausfuhr</b> .....	<b>62 670</b>	<b>102 290</b>	<b>110 120</b>	<b>123 830</b>	<b>141 850</b>	<b>158 580</b>	<b>173 120</b>
Warenausfuhr .....	50 140	82 590	89 130	101 100	116 420	128 880	139 590
in das Ausland .....	49 140	80 870	87 590	99 600	114 080	126 320	136 900
in die Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	1 000	1 720	1 540	1 500	2 340	2 560	2 690
Dienstleistungsverkäufe .....	10 060	15 970	16 880	17 850	19 410	22 220	24 630
in das Ausland .....	9 910	15 730	16 650	17 600	19 160	21 910	24 330
in die Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	150	240	230	250	250	310	300
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt .....	2 470	3 730	4 110	4 880	6 020	7 480	8 900
<b>Einfuhr</b> .....	<b>55 280</b>	<b>95 840</b>	<b>94 200</b>	<b>106 220</b>	<b>127 060</b>	<b>147 410</b>	<b>162 920</b>
Wareneinfuhr .....	42 190	70 910	68 020	79 060	96 050	107 960	118 020
aus dem Ausland .....	40 970	69 420	66 610	77 480	94 270	105 820	115 540
aus der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	1 220	1 490	1 410	1 580	1 780	2 140	2 480
Dienstleistungskäufe .....	10 370	19 800	20 710	21 740	24 510	30 610	35 160
aus dem Ausland .....	10 210	19 510	20 420	21 380	24 150	30 230	34 760
aus der Deutschen Dem. Rep. u. Berlin (Ost) ..	160	290	290	360	360	380	400
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt .....	2 720	5 130	5 470	5 420	6 500	8 840	9 740
<b>Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr) ..</b>	<b>+ 7 390</b>	<b>+ 6 450</b>	<b>+ 15 920</b>	<b>+ 17 610</b>	<b>+ 14 790</b>	<b>+ 11 170</b>	<b>+ 10 200</b>
Saldo der Warenumsätze .....	+ 7 950	+ 11 680	+ 21 110	+ 22 040	+ 20 370	+ 20 920	+ 21 570
Saldo der Dienstleistungsumsätze .....	- 310	- 3 830	- 3 830	- 3 890	- 5 100	- 8 390	- 10 530
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen .....	- 250	- 1 400	- 1 360	- 540	- 480	- 1 360	- 840
<b>Laufende Übertragungen</b>							
aus der übrigen Welt .....	240	590	640	1 510	1 970	2 350	2 870
an die übrige Welt .....	2 950	6 300	6 540	8 450	10 100	11 360	13 580
Saldo der laufenden Einnahmen und Ausgaben ..	+ 4 680	+ 740	+ 10 020	+ 10 670	+ 6 660	+ 2 170	- 510
<b>Vermögensübertragungen</b>							
aus der übrigen Welt .....	120	20	20	20	30	20	20
an die übrige Welt .....	1 020	760	710	680	620	680	1 360
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	<b>+ 3 780</b>	<b>-</b>	<b>+ 9 330</b>	<b>+ 10 010</b>	<b>+ 6 070</b>	<b>+ 1 510</b>	<b>- 1 850</b>
<b>Veränderung der Forderungen gegenüber der übrigen Welt<sup>2)</sup></b> .....	<b>10 560</b>	<b>5 950</b>	<b>11 490</b>	<b>23 780</b>	<b>17 560</b>	<b>34 390</b>	<b>17 950</b>
Erwerb von Wertpapieren .....	- 60	1 040	2 360	6 100	10 700	3 520	440
Gold- und Devisenbestand der Deutschen Bundesbank .....	8 180	1 750	310	7 560	- 10 290 <sup>3)</sup>	24 030	16 450 <sup>3)</sup>
Kurzfristige Bankkredite .....	- 460	780	5 060	4 080	3 050	- 80	- 620
Längerfristige Bankkredite .....	650	1 730	1 720	5 280	10 380	4 180	900
Sonstige Forderungen .....	2 260	650	2 040	780	3 710	2 730	780
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber der übrigen Welt<sup>2)</sup></b> .....	<b>6 770</b>	<b>5 980</b>	<b>1 800</b>	<b>13 830</b>	<b>11 430</b>	<b>33 180</b>	<b>19 930</b>
Bargeld und Sichteinlagen .....	300	- 110	630	1 570	1 810	670	2 110
Termingelder und Spareinlagen .....	980	140	710	4 630	5 430	10 870	11 760
Absatz von Wertpapieren .....	2 350	1 090	- 80	1 270	- 800	2 510	2 470
Sonstige Verbindlichkeiten .....	3 130	4 840	540	6 370	5 000	19 140	13 590
Statistische Differenz .....	- 10	+ 30	- 360	+ 60	- 60	+ 300	+ 130

In Preisen von 1962

<b>Ausfuhr</b> .....	<b>64 110</b>	<b>97 360</b>	<b>105 250</b>	<b>119 400</b>	<b>134 450</b>	<b>146 510</b>	<b>156 010</b>
Warenausfuhr .....	50 670	80 200	87 380	100 610	113 830	123 780	131 750
Dienstleistungsverkäufe .....	10 670	14 010	14 460	14 800	15 880	17 190	18 140
Erwerbs- und Vermögenseinkommen aus der übrigen Welt .....	2 770	3 150	3 410	3 990	4 740	5 540	6 120
<b>Einfuhr</b> .....	<b>53 790</b>	<b>90 610</b>	<b>89 350</b>	<b>102 460</b>	<b>119 810</b>	<b>138 830</b>	<b>152 420</b>
Wareneinfuhr .....	40 000	68 550	66 500	79 130	94 020	107 520	118 790
Dienstleistungskäufe .....	10 830	17 600	18 150	18 750	20 510	24 580	26 760
Erwerbs- und Vermögenseinkommen an die übrige Welt .....	2 960	4 460	4 700	4 580	5 280	6 730	6 870
<b>Außenbeitrag (Saldo aus Ausfuhr und Einfuhr) ..</b>	<b>+ 10 320</b>	<b>+ 6 750</b>	<b>+ 15 900</b>	<b>+ 16 940</b>	<b>+ 14 640</b>	<b>+ 7 680</b>	<b>+ 3 590</b>
Saldo der Warenumsätze .....	+ 10 670	+ 11 650	+ 20 880	+ 21 480	+ 19 810	+ 16 260	+ 12 960
Saldo der Dienstleistungsumsätze .....	- 160	- 3 590	- 3 690	- 3 950	- 4 630	- 7 390	- 8 620
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen ..	- 190	- 1 310	- 1 290	- 590	- 540	- 1 190	- 750

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Oktober 1972). — <sup>3)</sup> Ohne Berücksichtigung des Aufwertungsverlustes der Deutschen Bundesbank (1969: 4,1 Mrd. DM; 1971: 6,0 Mrd. DM).

### 19. Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten der nichtfinanziellen und finanziellen Sektoren

Mrd. DM

Gegenstand der Nachweisung	1960	1966	1967	1968	1969	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>Nichtfinanzielle Sektoren</b>							
<b>Veränderung der Forderungen<sup>2)</sup></b> .....	<b>34 370</b>	<b>45 400</b>	<b>56 190</b>	<b>63 430</b>	<b>75 660</b>	<b>87 330</b>	<b>102 670</b>
Bargeld und Sichteinlagen .....	5 660	1 420	9 640	6 450	10 260	18 400	22 190
Termingelder .....	5 750	7 380	7 460	14 250	14 640	12 890	17 980
Spareinlagen .....	8 360	17 250	18 410	21 950	20 940	20 210	27 550
Geldanlage bei Bausparkassen .....	1 960	4 660	2 810	2 690	4 300	5 900	5 670
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen ..	3 280	6 120	6 720	7 560	8 180	8 280	11 410
Erwerb von Geldmarktpapieren .....	1 010	580	120	160	- 150	1 220	- 590
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere .....	2 300	3 070	1 790	4 940	6 850	10 470	9 570
Erwerb von Aktien .....	3 380	2 390	3 000	2 900	6 460	4 880	4 440
Sonstige Forderungen .....	2 690	2 540	6 240	2 540	4 180	5 090	4 460
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten<sup>2)</sup></b> .....	<b>32 230</b>	<b>47 750</b>	<b>48 710</b>	<b>55 680</b>	<b>71 790</b>	<b>90 010</b>	<b>108 630</b>
Absatz von Geldmarktpapieren .....	- 100	2 310	3 700	790	- 5 260	- 890	- 580
Absatz festverzinslicher Wertpapiere .....	760	500	5 780	3 560	- 140	2 190	5 730
Absatz von Aktien .....	4 260	2 830	2 310	2 840	2 820	3 320	4 760
Kurzfristige Bankkredite .....	6 380	5 840	4 540	5 020	23 910	14 180	19 660
Längerfristige Bankkredite .....	14 100	22 060	21 910	30 270	37 070	39 130	51 460
Darlehen der Bausparkassen .....	1 430	4 240	2 420	2 120	4 520	6 530	4 690
Darlehen der Versicherungsunternehmen ..	1 840	3 260	3 330	2 980	3 440	4 070	5 690
Sonstige Verbindlichkeiten .....	3 550	6 710	4 720	8 100	5 430	21 480	17 220
Nettoveränderung der Forderungen (+) bzw. Verbindlichkeiten (-) .....	+ 2 150	- 2 350	+ 7 480	+ 7 750	+ 3 870	- 2 690	- 5 970
Statistische Differenz .....	- 580	- 100	+ 120	- 700	- 50	- 1 600	- 1 380
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	<b>+ 2 730</b>	<b>- 2 250</b>	<b>+ 7 360</b>	<b>+ 8 450</b>	<b>+ 3 920</b>	<b>- 1 090</b>	<b>- 4 590</b>
<b>Finanzielle Sektoren</b> (Kreditinstitute und Versicherungsunternehmen)							
<b>Veränderung der Forderungen<sup>2)</sup></b> .....	<b>35 060</b>	<b>46 150</b>	<b>61 130</b>	<b>78 230</b>	<b>82 430</b>	<b>101 940</b>	<b>112 570</b>
Bargeld und Sichteinlagen .....	130	270	280	180	- 480	330	710
Termingelder .....	930	1 450	1 300	1 600	2 040	1 410	3 440
Geldanlage bei Bausparkassen .....	30	110	80	80	110	110	120
Erwerb von Geldmarktpapieren .....	110	810	5 500	- 290	- 5 700	2 000	- 540
Erwerb festverzinslicher Wertpapiere .....	610	2 850	14 700	16 870	11 710	3 980	8 350
Erwerb von Aktien .....	1 090	780	20	2 470	2 440	1 610	1 830
Gold- und Devisenbestand der Deutschen Bundesbank .....	8 180	1 750	310	7 560	- 10 290 <sup>3)</sup>	24 030	16 450 <sup>3)</sup>
Kurzfristige Bankkredite .....	5 930	6 650	9 590	9 110	26 970	14 390	19 150
Längerfristige Bankkredite .....	14 810	23 980	23 600	35 560	47 670	43 470	52 690
Darlehen der Bausparkassen .....	1 430	4 240	2 420	2 120	4 520	6 530	4 690
Darlehen der Versicherungsunternehmen ..	1 840	3 260	3 330	2 980	3 440	4 070	5 690
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten<sup>2)</sup></b> .....	<b>33 410</b>	<b>43 820</b>	<b>58 920</b>	<b>76 030</b>	<b>80 180</b>	<b>98 040</b>	<b>108 580</b>
Bargeld und Sichteinlagen .....	6 090	1 580	10 550	8 200	11 590	19 390	25 000
Termingelder .....	7 500	8 820	9 300	20 170	21 840	25 030	22 930
Spareinlagen .....	8 510	17 420	18 570	22 260	21 210	20 350	27 800
Geldanlage bei Bausparkassen .....	1 980	4 770	2 890	2 770	4 410	6 010	5 790
Geldanlage bei Versicherungsunternehmen ..	3 300	6 130	6 740	7 590	8 210	8 300	11 460
Absatz von Geldmarktpapieren .....	2 270	- 250	1 360	290	- 500	5 500	- 1 060
Absatz festverzinslicher Wertpapiere .....	3 450	4 760	9 430	14 190	12 580	12 220	15 190
Absatz von Aktien .....	260	380	120	550	600	790	1 040
Kurzfristige Bankkredite .....	10	30	10	10	20	300	120
Längerfristige Bankkredite .....	70	180	- 30	10	220	160	330
Nettoveränderung der Forderungen (+) .....	+ 1 650	+ 2 330	+ 2 210	+ 2 200	+ 2 250	+ 3 900	+ 3 990
Statistische Differenz .....	+ 600	+ 80	+ 240	+ 640	+ 100	+ 1 300	+ 1 250
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	<b>+ 1 050</b>	<b>+ 2 250</b>	<b>+ 1 970</b>	<b>+ 1 560</b>	<b>+ 2 150</b>	<b>+ 2 600</b>	<b>+ 2 740</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Oktober 1972). — <sup>3)</sup> Ohne Berücksichtigung des Aufwertungsverlustes der Deutschen Bundesbank (1969: 4,1 Mrd. DM; 1971: 6,0 Mrd. DM).



## XXV. Zahlungsbilanz

### Vorbemerkung

Die Zahlungsbilanz gibt ein zusammengefaßtes Bild der wirtschaftlichen Transaktionen zwischen In- und Ausländern. Sie gliedert sich in Leistungsbilanz und Kapitalbilanz. In der **Leistungsbilanz** werden alle Waren- und Dienstleistungsumsätze und Übertragungen dargestellt, die im Berichtszeitraum stattgefunden haben. Unter den Übertragungen sind die Gegenbuchungen zu den Güter- und Kapitalbewegungen zu finden, die unentgeltlich erfolgt sind. In der **Kapitalbilanz** werden die Bewegungen des langfristigen Kapitalverkehrs teils brutto, d. h. getrennt nach Zunahme (Neuanlage) und Abnahme (Tilgung, Liquidation) von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, teils auch netto, d. h. als Saldo der Zu- und Abnahme von Ansprüchen bzw. Verbindlichkeiten, dargestellt. Der kurzfristige Kapitalverkehr zeigt die Bestandsveränderungen an kurzfristigen Ansprüchen und Verbindlichkeiten. Als Saldo der Kapitalbilanz erhält man die Zu- (+) oder Abnahme (-) des Netto-Auslandsvermögens.

Die Zahlungsbilanz ist, wie jedes geschlossene Buchhaltungssystem, formal stets ausgeglichen. In der hier gewählten Darstellung gilt für den **rechnerischen Zusammenhang** zwischen den erwähnten zwei Teilen der Zahlungsbilanz folgende Gleichung:

Saldo der Leistungsbilanz = Saldo der Kapitalbilanz (+ Ungeklärte Beträge).

**Vorzeichen** sind im Prinzip nur bei Salden und Bestandsveränderungen gesetzt worden. In der Kapitalbilanz bedeutet ein **Pluszeichen** bei Bestandsveränderungen stets eine **Erhöhung** von Ansprüchen oder von Verbindlichkeiten und ein **Minuszeichen** deren **Verminderung**. (Bei Salden aus Veränderungen von Ansprüchen und Verbindlichkeiten bedeutet ein Pluszeichen stets eine **Nettovermögens-Zunahme** und ein Minuszeichen eine **Nettovermögens-Abnahme**.)

Um das Verständnis der Kapitalbilanz zu erleichtern, wurde in den beiden detaillierten Tabellen 1 und 2 eine Darstellung gewählt, die von der üblichen Form etwas abweicht. Üblicherweise werden auf der linken Seite alle Vermögensabnahmen nachgewiesen (also sowohl die Abnahme von Ansprüchen wie die Zunahme von Verbindlichkeiten) und entsprechend auf der rechten Seite alle Vermögenszunahmen. In den genannten Tabellen ist die Kapitalbilanz dagegen in Ansprüche (rechts) und Verbindlichkeiten (links) gegliedert worden. Im Zusammenhang mit dieser Umstellung wurden auch die Vorzeichen in der Weise gesetzt, daß — wie oben bereits geschildert — jede Bestandserhöhung mit einem Pluszeichen, jede Verminderung mit einem Minuszeichen erscheint, und zwar auch dann, wenn es sich um Verbindlichkeiten handelt.

**Ansprüche** sind wirtschaftliche Rechte gegen das Vermögen fremder Volkswirtschaften. (In der Tabelle über den langfristigen privaten Kapitalverkehr mit dem Ausland auf S. 539 werden sie als »Deutsche Kapitalanlagen im Ausland« bezeichnet.) **Verbindlichkeiten** sind alle Anrechte auf Teile des deutschen Volksvermögens, die sich in der Hand von Ausländern befinden (»Ausländische Kapitalanlagen im Inland«). Zu den kurzfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) rechnen insbesondere Bankguthaben und Geldmarktpapiere. Als besondere Position wird ferner das Währungsgold unter den kurzfristigen Ansprüchen nachgewiesen, da es wirtschaftlich die Funktion eines Zahlungsmittels erfüllt. Zu den langfristigen Ansprüchen (Verbindlichkeiten) gehören die Forderungen mit mehr als einjähriger Laufzeit und alle Eigentumsrechte, wie z. B. Aktien, Gmbl.-Anteile oder das Eigentum an Zweigniederlassungen.

Die **Gliederung des Kapitalverkehrs nach Sektoren** folgt der Systematik des Internationalen Währungsfonds. Sie ist der Sektorengliederung in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen angenähert und erleichtert die Analyse der Kapitalbewegungen, da für den Kapitalverkehr der einzelnen Sektoren jeweils ganz spezifische Gesichtspunkte entscheidend sind. Es werden folgende Sektoren unterschieden: Unternehmen (ohne Deutsche Bundesbank und Geschäftsbanken) und private Haushalte, Staat, Geschäftsbanken, Deutsche Bundesbank. Eine Trennung der privaten Haushalte von den Unternehmen ist bisher aus technischen Gründen nicht möglich. Zu den Unternehmen rechnen auch die Unternehmen in öffentlichem Besitz, wie etwa die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Der Sektor »Staat« umfaßt den Bund einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen, die Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Sozialversicherung.

**Bei der regionalen Gliederung** werden die außenwirtschaftlichen Vorgänge im Grundsatz dem Land zugerechnet, in dem der ausländische Transaktionspartner wirtschaftlich ansässig ist. So werden z. B. Wareneinfuhren bei einem EG-Land nachgewiesen, wenn der Verkäufer dort seinen Sitz hat, auch wenn die Ware aus einem EFTA-Land stammt. Beim langfristigen Kapitalverkehr besteht insofern eine Ausnahme, als beim Handel mit ausländischen Wertpapieren die Zuordnung nicht nach dem Land des Kontrahenten, sondern nach dem Land des Emittenten erfolgt. Im kurzfristigen Kapitalverkehr werden im allgemeinen nur die Bestandsveränderungen an Ansprüchen und Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken usw. erfaßt und entsprechend regional gegliedert. Es werden also z. B. Veränderungen von Guthaben eines Inländers bei einer Bank in Frankreich als Devisenein- bzw. -ausgänge gegenüber Frankreich erfaßt, unabhängig davon, auf welche Währung (Franc, Dollar, Pfund Sterling o. ä.) das Guthaben lautet, und gleichgültig, ob z. B. Erhöhungen des Guthabens aus Einzahlungen durch Franzosen oder Angehörige eines dritten Landes resultieren. Eine Berichtigung um Zahlungen, die zwischen In- und Ausländern aus Guthaben in einem dritten Land geleistet werden, ist ab 1969 aufgrund der starken Zunahme der multilateralen Zahlungen im Zusammenhang mit spekulativen Geldbewegungen nicht mehr möglich. Die Währungsreserven der Deutschen Bundesbank und der Restposten der Zahlungsbilanz (Ungeklärte Beträge) werden deshalb nicht mehr in regionaler Gliederung nachgewiesen.

## i. Entwicklung der Zahlungsbilanz\*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1969	1970	1971	1972	1969	1970	1971	1972
<b>Leistungsbilanz</b>								
	Ausfuhr bzw. Einnahmen				Einfuhr bzw. Ausgaben			
Warenverkehr (fob-Werte) <sup>1)</sup>	119 605	132 640	145 054	158 705	99 516	111 418	122 395	132 289
Dienstleistungsverkehr	24 861	29 007	32 547	34 291	30 274	38 497	43 221	46 086
Reiseverkehr	3 584	4 853	5 340	5 973	7 472	10 230	12 292	14 543
Seefrachten <sup>2)</sup>	3 382	3 932	4 102	3 868	3 898	4 801	5 089	5 063
Binnenschiffsfrachten	53	71	96	79	247	221	303	301
Sonstige Frachten	959	795	869	940	101	803	962	978
Personenbeförderung	1 397	1 536	1 606	1 636	1 264	1 463	1 703	1 768
Hafendienstleistungen <sup>3)</sup>	1 157	1 312	1 491	1 444	1 874	1 901	2 196	2 055
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup>	194	189	253	241	14	41	56	42
Sonstige Transportleistungen	133	144	109	110	584	783	914	517
Versicherungen	556	686	843	936	828	1 008	1 129	1 402
Provisionen, Werbe- und Messekosten	531	481	529	560	2 822	3 004	3 164	3 164
Lizenzen und Patente	406	466	545	674	1 129	1 261	1 483	1 500
Kapitalerträge	3 809	5 101	6 152	6 707	4 157	6 031	6 325	6 333
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup>	965	1 183	1 569	1 483	1 631	2 116	2 767	2 960
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen	1 013	1 109	1 219	1 118	1 252	1 522	1 694	1 431
Regierung	234	271	356	543	972	1 088	1 376	1 769
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>6)</sup>	5 546	5 756	6 582	6 882	—	—	—	—
Anderes Dienstleistungen	942	1 122	886	1 096	2 029	2 224	1 769	2 262
Übertragungen (unentgeltliche Leistungen)	2 185	2 749	3 329	3 952	10 835	12 108	14 181	17 248
Private Übertragungen								
Überweisungen ausländischer Gastarbeiter	—	—	—	—	3 200	4 600	5 800	6 700
Anderes private Übertragungen	584	639	655	629	1 633	1 671	1 757	1 620
Staatliche Übertragungen								
Wiedergutmachungsleistungen	—	—	—	—	1 515	1 598	1 620	1 853
Europäische Gemeinschaften	1 239	1 535	2 040	2 490	2 699	2 146	2 609	4 070
Sonstige internationale Organisationen	1	53	0	0	460	406	565	593
Anderes staatliche Übertragungen	361	522	634	832	1 328	1 687	1 829	2 413
<b>Insgesamt</b>	<b>146 651</b>	<b>164 396</b>	<b>180 930</b>	<b>196 948</b>	<b>140 625</b>	<b>162 023</b>	<b>179 797</b>	<b>195 623</b>
Saldo der Leistungsbilanz	+ 6 026	+ 2 373	+ 1 133	+ 1 325	—	—	—	—
<b>Kapitalbilanz</b>								
	Veränderung der Verbindlichkeiten				Veränderung der Ansprüche			
Unternehmen und private Haushalte <sup>7)</sup>								
Langfristiges Kapital <sup>8)</sup>	+ 793	+ 7 462	+ 11 755	+ 12 058	+ 22 036	+ 7 885	+ 2 835	- 2 424
Kurzfristiges Kapital	+ 782	+ 7 041	- 1 956	- 6 043	+ 1 017	+ 587	- 573	- 482
Staat								
Langfristiges Kapital <sup>9)</sup>								
Kredit- und Darlehensgewährung	+ 3	+ 3	+ 3	+ 6	+ 2 619	+ 3 292	+ 3 374	+ 2 380
Tilgungen und Rückkäufe <sup>10)</sup>	102	108	59	215	881	941	1 046	1 118
Kurzfristiges Kapital	+ 228	- 781	- 325	+ 215	+ 257	- 353	- 1 363	+ 84
Geschäftsbanken <sup>11)</sup>								
Guthaben bzw. Einlagen	+ 6 973	+ 7 828	+ 1 087	+ 1 200	+ 2 651	- 122	- 92	+ 1 602
Ausländische Noten und Münzen	—	—	—	—	3	+ 23	+ 5	+ 18
Deutsche Bundesbank (Währungsreserve)								
Währungsgold	—	—	—	—	- 1 662	- 365	+ 353	+ 106
Forderungen und Verpflichtungen <sup>12)</sup>	- 170	+ 1 390	+ 60	+ 80	- 8 770 <sup>13)</sup>	+ 24 405	+ 16 692 <sup>14)</sup>	+ 16 284 <sup>15)</sup>
Sonderziehungsrechte <sup>16)</sup>	—	—	—	—	—	- 738	- 627	- 620
<b>Insgesamt</b>	<b>+ 8 507</b>	<b>+ 22 835</b>	<b>+ 10 565</b>	<b>+ 7 301</b>	<b>+ 17 264</b>	<b>+ 33 673</b>	<b>+ 19 558</b>	<b>+ 15 830</b>
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+)	—	—	—	—	+ 8 757	+ 10 838	+ 8 993	+ 8 529
Ungeklärte Beiträge <sup>17)</sup>	—	—	—	—	- 2 731	- 8 465	- 7 860	- 7 204

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: April 1973).

<sup>1)</sup> Spezialhandel zuzüglich verschiedener Ergänzungen (z. B. Lieferungen und Bezüge von elektrischem Strom) sowie Transithandel. Ausfuhr ohne Lieferungen von Schiffs- und Flugzeugbedarf, die in den Hafendienstleistungen (Einnahmen) enthalten sind. — Die Einfuhr wurde von den cif-Werten der Außenhandelsstatistik auf fob-Werte umgerechnet. — In der regionalen Gliederung: Einfuhr nach Einkaufsländern, Ausfuhr nach Käuferländern. — <sup>2)</sup> Einnahmen und Ausgaben ohne die Einfuhrfrachten, die von deutschen Importeuren an deutsche Reeder gezahlt werden. — <sup>3)</sup> bis <sup>11)</sup> vgl. S. 537 und <sup>12)</sup> bis <sup>17)</sup> S. 538.

## 2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1971 \*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder <sup>1)</sup>	Übrige europäische Industrieländer <sup>2)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>3)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>4)</sup>	Entwicklungs-länder <sup>5)</sup>	Inter-nationale Organi-sationen <sup>6)</sup>
<b>Ausfuhr bzw. Einnahmen</b>								
Waren <sup>1)</sup> .....	144 430	57 102	36 804	5 886	13 749	6 610	24 279	—
Dienstleistungen .....	32 747	6 865	8 206	519	10 497	1 625	4 213	822
Reiseverkehr .....	5 357	2 007	1 790	17	1 154	111	278	—
Seefrachten <sup>2)</sup> .....	4 102	846	1 032	61	800	378	985	—
Binnenschiffsfrachten .....	96	45	40	1	6	0	4	—
Sonstige Frachten .....	874	361	249	35	94	45	90	—
Personenbeförderung .....	1 601	266	347	25	470	137	356	—
Hafendienste <sup>3)</sup> .....	1 472	249	776	73	170	43	161	—
Reparaturen an Transportmitteln <sup>4)</sup>	254	47	132	21	5	1	48	—
Sonstige Transportleistungen .....	146	68	38	13	4	1	22	—
Versicherungen .....	842	193	288	5	195	38	123	—
Provisionen, Werbe- und Messekosten .....	529	172	160	17	50	59	62	9
Lizenzen und Patente .....	546	91	84	14	88	113	156	—
Kapitalerträge .....	6 153	731	795	191	2 410	399	1 144	483
Arbeitsentgelte <sup>5)</sup> .....	1 592	364	566	11	243	40	58	310
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	1 216	321	128	13	128	20	606	—
Regierungseinnahmen .....	284	79	41	7	62	18	57	20
Leistungen für ausländische militärische Dienststellen <sup>6)</sup> .....	6 582	621	1 386	—	4 404	171	—	—
Andere Dienstleistungen .....	1 101	404	354	15	214	51	63	—
Übertragungen .....	3 309	2 764	389	2	94	21	39	0
Private Übertragungen								
Europäische Gemeinschaften .....	89	89	—	—	—	—	—	—
Renten und Pensionen .....	160	92	51	0	6	3	8	—
Unterstützungszahlungen .....	102	18	63	0	20	0	1	—
Andere private Übertragungen .....	284	138	76	2	45	8	15	—
Staatliche Übertragungen								
Internationale Organisationen .....	2 040	2 040	—	—	—	—	—	0
Andere staatliche Übertragungen .....	634	387	199	0	23	10	15	—
Insgesamt .....	180 486	66 731	45 399	6 407	24 340	8 256	28 531	822
Saldo der Leistungsbilanz .....	+ 584	- 10 181	+ 1 841	+ 942	+ 3 028	+ 1 584	+ 3 475	- 105
<b>Veränderung der Verbindlichkeiten</b>								
Unternehmen und private Haushalte <sup>7)</sup>								
Langfristige Verbindlichkeiten <sup>8)</sup> .....	+ 11 250	+ 2 944	+ 5 231	+ 9	+ 1 327	+ 191	+ 1 289	+ 259
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	- 1 956	- 710	- 787	- 16	- 382	- 141	+ 80	—
Staat								
Langfristige Verbindlichkeiten .....	- 53	- 1	- 22	—	- 13	- 16	- 1	—
Kreditaufnahme .....	3	0	3	—	—	—	0	—
Tilgungen und Rückkäufe <sup>9)</sup> .....	56	1	25	—	13	16	1	—
Kurzfristige Verbindlichkeiten .....	- 325	- 316	—	—	—	—	—	- 9
Geschäftsbanken <sup>10)</sup>								
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Banken .....	+ 1 970	+ 1 291	+ 839	- 107	+ 327	+ 151	+ 131	- 662
Verbindlichkeiten gegenüber ausländischen Nichtbanken .....	- 883	- 275	- 561	+ 4	- 121	+ 33	- 136	+ 173
Deutsche Bundesbank .....	+ 60	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt .....	+ 10 063	—	—	—	—	—	—	—

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1972; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 1 überein, die nach dem Stande von April 1973 berechnet sind).

Fußnote 1) und 2) vgl. S. 536. — 3) Einschl. Schiffs- und Flugzeugbedarf, Notreparaturen und Eisenbahntransportnebenkosten, vgl. Fußnote 1. — 4) Ohne die bei den Hafendiensten erfaßten Notreparaturen. — 5) Einschl. Arbeitsentgelte von ein- und auspendelnden Grenzarbeitnehmern, jedoch ohne Arbeitsentgelte der Gastarbeiter, die wirtschaftlich als Inländer anzusehen sind; Lohnüberweisungen der Gastarbeiter in die Heimatländer sind bei den Übertragungen berücksichtigt. — 6) Ausgaben einschl. an das Ausland gezahlter Werkspensioen u. ä. — 7) Einnahmen aus Warenlieferungen und Dienstleistungen. — 8) Die private Kreditgewährung im Rahmen des Warenhandels ist z. T. in den »Ungeklärten Beträgen« enthalten. Über den langfristigen privaten Kapitalverkehr vgl. S. 539. — 9) Der langfristige Kapitalverkehr der Geschäftsbanken ist in dem der Unternehmen enthalten. — Aufgliederung des langfristigen privaten Kapitalverkehrs vgl. S. 539. — 10) Die im Besitz der Deutschen Bundesbank befindlichen Weltbankbonds und Weltbanknotes, soweit sie in der Position »Wertpapiere« des Bundesbankausweises enthalten sind, werden unter den langfristigen Ansprüchen des Staates nachgewiesen; Abweichungen in den Summen, soweit sich einzelne Transaktionen regional nicht zuordnen lassen. — 11) Die Tilgungen der Gebietskörperschaften im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens betragen: 1969 = 85, 1970 = 48, 1971 = 28, 1972 = 204 Mill. DM. — 12) bis 13) vgl. S. 538.

## 2. Regionale Gliederung der Zahlungsbilanz 1971 \*)

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	EG-Länder <sup>1)</sup>	Übrige europäische Industrieländer <sup>2)</sup>	Staats-handels-länder in Europa und Asien	Vereinigte Staaten <sup>3)</sup>	Andere außer-europäische Industrieländer <sup>4)</sup>	Entwicklungs-länder <sup>5)</sup>	Inter-nationale Organi-sationen <sup>6)</sup>
Einfuhr bzw. Ausgaben								
Waren <sup>1)</sup> .....	122 189	58 918	27 089	4 521	14 200	5 106	12 355	—
Dienstleistungen .....	43 861	13 093	15 193	791	6 153	1 261	7 009	361
Reiseverkehr .....	12 412	4 319	5 131	261	669	86	1 946	—
Seefrachten <sup>7)</sup> .....	5 389	707	2 009	236	989	401	1 047	—
Binnenschiffsfrachten .....	303	273	22	5	—	—	3	—
Sonstige Frachten .....	961	651	227	18	30	9	26	—
Personenbeförderung .....	1 631	339	568	36	402	58	228	—
Hafendienste <sup>8)</sup> .....	2 177	602	540	21	472	142	400	—
Reparaturen an Transportmitteln <sup>9)</sup> .....	57	42	12	0	2	0	1	—
Sonstige Transportleistungen .....	914	44	239	36	12	10	573	—
Versicherungen .....	1 129	259	513	18	149	52	138	—
Provisionen, Werbe- u. Messekosten .....	3 165	887	925	31	208	178	936	—
Lizenzen und Patente .....	1 483	259	516	7	676	17	8	—
Kapitalerträge .....	6 328	1 840	2 352	18	1 521	106	400	91
Arbeitsentgelte <sup>10)</sup> .....	2 768	1 257	935	17	324	56	179	—
Bauleistungen, Montagen, Ausbesserungen .....	1 691	587	291	38	139	30	606	—
Regierungsausgaben .....	1 214	283	170	14	265	31	182	269
Andere Dienstleistungen .....	2 239	744	743	35	295	85	336	1
Übertragungen .....	13 852	4 901	1 276	153	959	305	5 692	566
Private Übertragungen								
Unterstützungszahlungen .....	890	53	170	47	75	84	461	—
Überweisungen ausländ. Gastarbeiter .....	5 300	1 350	300	0	0	0	3 650	—
Andere private Übertragungen .....	955	273	247	13	79	47	294	2
Staatliche Übertragungen								
Wiedergutmachungsleistungen .....	1 620	309	169	1	397	93	643	8
Internationale Organisationen .....	3 165	2 609	—	—	—	—	—	556
Renten und Pensionen .....	866	164	184	87	206	53	172	—
Andere staatliche Übertragungen .....	1 056	143	206	5	202	28	472	—
Insgesamt .....	179 902	76 912	43 558	5 465	21 312	6 672	25 056	927
Veränderung der Ansprüche								
Unternehmen u. priv. Haushalte <sup>11)</sup>								
Langfristige Ansprüche <sup>12)</sup> .....	+ 2 635	+ 1 036	+ 1 323	+ 409	- 126	- 304	+ 501	- 204
Kurzfristige Ansprüche .....	- 573	- 75	- 117	+ 3	+ 59	+ 139	- 582	—
Staat								
Langfristige Ansprüche <sup>13)</sup> .....	+ 2 228	+ 46	- 21	- 30	+ 693	- 7	+ 1 260	+ 66
Kreditgewährung .....	3 149	52	8	0	812	1	1 784	270
Tilgungen und Rückkäufe .....	921	6	29	30	119	8	524	204
Kurzfristige Ansprüche .....	- 1 363	+ 78	- 88	—	- 1 291	- 2	+ 14	- 74
Geschäftsbanken <sup>14)</sup>								
Forderungen an ausländ. Banken .....	+ 326	- 443	- 85	+ 433	- 624	+ 279	+ 741	+ 25
Forderungen an ausländ. Nichtbanken .....	- 378	- 202	+ 142	- 8	- 138	+ 3	- 176	+ 1
Geldmarktpapiere .....	- 40	—	—	—	—	- 40	—	—
Noten und Münzen .....	+ 5	+ 1	+ 6	—	- 4	—	+ 2	—
Deutsche Bundesbank								
Währungsgold .....	+ 353	—	—	—	—	—	—	—
Forderungen <sup>15)</sup> .....	+ 16 692 <sup>16)</sup>	—	—	—	—	—	—	—
Sonderziehungsrechte <sup>17)</sup> .....	- 627	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt .....	+ 19 258	—	—	—	—	—	—	—
Zunahme des Netto-Auslandsvermögens (+) .....	+ 9 195	—	—	—	—	—	—	—
Ungeklärte Beträge <sup>18)</sup> .....	- 8 611	—	—	—	—	—	—	—

\*) Nach Berechnungen der Deutschen Bundesbank (Stand: Juli 1972; die Angaben stimmen daher nicht mit Tabelle 1 überein, die nach dem Stande von April 1973 berechnet sind).

Fußnoten 1) und 2) vgl. S. 536 und 3) bis 11) S. 537. — 11) Ohne Ausgleichsbedarf der Deutschen Bundesbank in Höhe von 4 099 Mill. DM wegen Änderung der Währungsparität vom 27. 10. 1969 bzw. in Höhe von 5 996 Mill. DM wegen Festsetzung von Leitkursen im Dezember 1971 und Neubewertung der Gold- und IWF-Position im Dezember 1972 in Höhe von 1 116 Mill. DM. — 12) Ausgleichsposten zu Veränderungen der zentralen Währungsreserven durch die Zuteilung von Sonderziehungsrechten. — 13) In diesem Posten schlagen sich vor allem die statistisch nicht erfaßten Veränderungen in den Zahlungsbedingungen im Außenhandel (terms of payment) nieder. — 14) Die Organisationen der Europäischen Gemeinschaften werden bei den EG-Ländern und nicht bei den Internationalen Organisationen nachgewiesen. — 15) EFTA-Länder sowie Finnland, Irland und Island. — 16) Einschl. Panamakanal-Zone und Puerto Rico. — 17) Australien, Japan, Kanada, Neuseeland und Südafrika (einschl. Südwestafrika (Namibia), Swasiland, Botsuana und Lesotho). — 18) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD. — Vgl. Vorbemerkung der Tab. 4, S. 540.



## 3. Langfristiger privater Kapitalverkehr mit dem Ausland\*)

Mill. DM

## a) Veränderung der deutschen Kapitalanlagen im Ausland

## Zusammenfassung

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1968	1969	1970	1971	1972	1968	1969	1970	1971	1972
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	1 927	2 892	3 045	3 704	3 940	338	774	541	1 019	1 093
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	3 342	7 221	4 078	5 486	6 012	1 818	3 073	3 099	4 835	5 736
Festverzinsliche Wertpapiere .....	8 350	9 521	5 568	7 051	9 548	4 247	4 156	4 526	8 234	13 862
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	5 730	12 156	6 205	5 216	5 550	1 337	2 128	3 251	5 125	7 597
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	232	387	437	601	826	8	10	31	11	14
<b>Insgesamt</b> .....	<b>19 581</b>	<b>32 177</b>	<b>19 333</b>	<b>22 059</b>	<b>25 876</b>	<b>7 748</b>	<b>10 141</b>	<b>11 448</b>	<b>19 224</b>	<b>28 300</b>

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der deutschen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
<b>1970</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	1 035	646	324	806	234	149	203	28	137	24
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	806	189	2 163	100	820	694	169	1 385	60	791
Festverzinsliche Wertpapiere .....	1 442	938	994	841	1 353	1 082	666	956	802	1 020
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	1 720	1 752	616	1 192	925	483	655	474	890	749
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	76	206	17	101	37	1	7	0	1	22
<b>Insgesamt</b> .....	<b>5 079</b>	<b>3 731</b>	<b>4 114</b>	<b>3 040</b>	<b>3 369</b>	<b>2 409</b>	<b>1 700</b>	<b>2 843</b>	<b>1 890</b>	<b>2 606</b>
<b>1971</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	1 083	697	353	817	354	272	234	81	269	104
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	664	579	3 074	46	1 123	710	448	2 567	124	986
Festverzinsliche Wertpapiere .....	1 391	1 266	915	1 406	2 073	1 457	1 452	1 187	1 553	2 585
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	992	1 372	78	1 910	1 036	757	713	731	1 928	1 054
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	104	260	20	197	49	2	4	0	1	5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 234</b>	<b>4 174</b>	<b>4 440</b>	<b>4 376</b>	<b>4 635</b>	<b>3 198</b>	<b>2 851</b>	<b>4 566</b>	<b>3 875</b>	<b>4 734</b>

## b) Veränderung der ausländischen Kapitalanlagen in der Bundesrepublik Deutschland

## Zusammenfassung

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	1968	1969	1970	1971	1972	1968	1969	1970	1971	1972
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	2 774	2 638	3 556	5 685	5 817	1 211	1 281	2 020	2 496	2 138
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	2 016	2 209	1 734	2 078	5 067	1 852	2 464	1 213	1 686	2 086
Festverzinsliche Wertpapiere .....	1 166	703	1 352	2 713	8 649	1 317	1 656	535	1 097	2 919
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	2 269	3 324	7 865	12 602	5 704	1 959	2 581	3 139	5 959	5 889
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	2	2	8	4	5	137	101	146	90	151
<b>Insgesamt</b> .....	<b>8 227</b>	<b>8 876</b>	<b>14 515</b>	<b>23 081</b>	<b>25 241</b>	<b>6 476</b>	<b>8 083</b>	<b>7 053</b>	<b>11 326</b>	<b>13 183</b>

Nach Ländergruppen<sup>5)</sup>

Form der ausländischen Kapitalanlagen	Zugang					Abgang				
	EG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder	EG-Länder	Übrige europäische Industrieländer	Vereinigte Staaten	Entwicklungsländer	Übrige Länder
<b>1970</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	703	1 197	1 410	153	69	331	1 104	436	18	101
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	574	1 026	49	77	8	332	727	46	101	7
Festverzinsliche Wertpapiere .....	896	351	15	82	8	205	290	13	23	4
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	2 452	4 246	281	692	119	1 288	1 132	264	401	54
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	1	7	0	0	0	11	71	49	9	6
<b>Insgesamt</b> .....	<b>4 626</b>	<b>6 827</b>	<b>1 755</b>	<b>1 004</b>	<b>204</b>	<b>2 167</b>	<b>3 324</b>	<b>808</b>	<b>552</b>	<b>172</b>
<b>1971</b>										
Beteiligungen <sup>1)</sup> .....	875	1 979	2 213	284	94	612	856	960	27	15
Dividendenwerte <sup>2)</sup> .....	750	1 145	33	122	27	585	973	66	52	9
Festverzinsliche Wertpapiere .....	1 444	965	19	221	64	470	526	18	72	11
Kredite und Darlehen <sup>3)</sup> .....	3 665	6 195	324	1 795	379	2 112	2 646	202	977	65
Sonstige Kapitalanlagen <sup>4)</sup> .....	1	2	1	0	0	12	54	17	5	5
<b>Insgesamt</b> .....	<b>6 735</b>	<b>10 286</b>	<b>2 590</b>	<b>2 422</b>	<b>564</b>	<b>3 791</b>	<b>5 055</b>	<b>1 263</b>	<b>1 133</b>	<b>105</b>

\* ) Berechnungen der Deutschen Bundesbank. Die zusammenfassenden Angaben beziehen sich auf den Stand April 1973 bzw. Juli 1972 für regionale Angaben.

<sup>1)</sup> Einschl. Beteiligungen in Form von Aktien. — <sup>2)</sup> Aktien, soweit nicht Beteiligungen; einschl. Investmentzertifikate. — <sup>3)</sup> Nur Kredite und Darlehen, für die bei Vertragsabschluß eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten vereinbart wurde. — <sup>4)</sup> Es handelt sich im wesentlichen um den Erwerb von Grundbesitz. — <sup>5)</sup> Vgl. Tab. 2, S. 538, Fußnoten <sup>1a)</sup> bis <sup>1f)</sup>.

## 4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Stellen\*)

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC zusammengestellt. Das Schema bezieht die Wiedergutmachungszahlungen an die Regierungen von Israel und Griechenland ein, obwohl sie dem Grunde nach nicht als Entwicklungshilfe anzusehen sind. Dasselbe gilt für die Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer, bei denen es sich um die deutschen Rückzahlungen im Rahmen des Londoner Schuldenabkommens handelt. — Die Zusammenstellung beruht teilweise auf anderen Unterlagen als die Zahlungsbilanz der Deutschen Bundesbank; Zahlenangaben sind infolgedessen nicht voll vergleichbar. Die Unterschiede sind vor allem darin begründet, daß einerseits in der Zahlungsbilanz auch solche Leistungen enthalten sind, die nach den OECD/DAC-Richtlinien nicht in der Entwicklungshilfe-Statistik berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte Leistungen mangels ausreichender statistischer Unterlagen in der Zahlungsbilanz bisher nicht enthalten (im wesentlichen die Wiederanlage von Erträgen aus deutschen Direktinvestitionen) oder sie können nicht gesondert erfaßt werden und gehen damit in den Restposten der Zahlungsbilanz ein (Export-Kredite). — Die Kredite und anderen Kapitalbewegungen sind stets netto angegeben, d. h. mit den Tilgungszahlungen bzw. Kapitalabzügen saldiert, wenn die Rückzahlungen nicht gesondert aufgeführt sind. — Zu den Entwicklungsländern gehören die Länder Afrikas, Asiens, Mittel- und Südamerikas sowie der Ländergruppe Australien und Ozeanien mit Ausnahme der Industrieländer Japan, Australien, Neuseeland und Südafrika sowie der asiatischen Ostblockländer. In Europa rechnen Griechenland, Gibraltar, Jugoslawien, Malta, Spanien und die Türkei zu den Entwicklungsländern.

Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Staatliche Transaktionen</b> .....	<b>16 732</b>	<b>1 943</b>	<b>2 187</b>	<b>2 381</b>	<b>2 068</b>	<b>2 686</b>	<b>3 136</b>	<b>3 086</b>
mit Entwicklungsländern								
Technische Hilfe und sonstige Zuschüsse .....	1 640	451	540	634	813	903	973	983
Wiedergutmachungsabkommen mit Israel und Griechenland .....	3 573	—	—	—	—	—	—	—
Kredite mit einer Laufzeit von 1 bis unter 5 Jahren .....	954	67	165	32	28	209	78	—
von 5 und mehr Jahren <sup>1)</sup> .....	6 924	1 698	1 740	1 912	1 718	1 626	2 044	2 192
Rückzahlungen .....	1 526	340	473	611	711	740	788	957
Tilgungszahlungen an Entwicklungsländer ...	48	—	—	—	—	—	—	—
Konsolidierungskredite								
Konsolidierte Beträge .....	1 605	18	2	0	—	76	273	102
Rückzahlungen .....	914	96	53	26	16	76	227	5
Warenkredite .....	17	—	—	—	—	—	—	—
mit internationalen Fonds								
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen .....	291	57	61	93	136	147	204	191
den Europäischen Entwicklungsfonds .....	817	9	105	163	195	192	236	208
mit internationalen Entwicklungsbanken								
Kapitaleinzahlungen und Kredite (netto) an								
die Weltbank .....	2 976	— 31	— 10	14	— 252	194	92	125
die Internationale Finanzkorporation .....	15	—	—	—	—	—	—	—
die Internationale Entwicklungsorganisation .....	312	96	96	156	143	143	237	236
die Asiatische Entwicklungsbank .....	—	14	14	14	14	12	14	11
<b>Private Transaktionen</b> .....	<b>12 039</b>	<b>1 211</b>	<b>2 395</b>	<b>4 273</b>	<b>5 883</b>	<b>2 482</b>	<b>3 172</b>	<b>2 037</b>
mit Entwicklungsländern								
Garantierte Exportkredite								
Garantierter Teil (80%) .....	5 202	328	1 162	817	769	635	1 137	— 115
Nicht garantierter Teil (20%) .....	1 319	82	291	204	189	150	302	— 84
Konsolidierungskredite (Handelschulden) ....	185 <sup>2)</sup>	— 40	— 44	— 32	— 32 <sup>3)</sup>	— 27	— 8	—
Wiederanlage von Kapitalerträgen (geschätzt)	1 519	248	284	332	395	490	550	610
Andere Direktinvestitionen .....	2 975	356	412	436	521	672	700	1 187
Andere langfristige Kapitalanlagen .....		261	311	1 339	2 625	431	86	— 268
mit internationalen Finanzierungsinstituten								
Käufe von Anleihen <sup>4)</sup> .....	839	— 24	— 21	1 177	1 416	231	405	707
<b>Zusammen</b> ...	<b>28 771</b>	<b>3 154</b>	<b>4 582</b>	<b>6 654</b>	<b>7 951</b>	<b>5 168</b>	<b>6 308</b>	<b>5 123</b>
<b>Leistungen privater Organisationen<sup>5)</sup> aus</b>								
Eigenmitteln .....					196	285	378	400
<b>Insgesamt</b> ...					<b>8 147</b>	<b>5 453</b>	<b>6 686</b>	<b>5 523</b>

\*) Bis einschl. 5. 7. 1959 Bundesgebiet ohne Saarland.

<sup>1)</sup> Überwiegend Kredite mit einer Laufzeit von mehr als 10 Jahren. — <sup>2)</sup> Einschl. eines Verlustes von 21 Mill. DM aus der DM-Aufwertung. — <sup>3)</sup> Einschl. eines Verlustes von 4 Mill. DM aus der DM-Aufwertung (Wertberichtigungsposten). — <sup>4)</sup> Insbesondere Weltbankanleihen und Beteiligung deutscher Geschäftsbanken an Weltbankkrediten. — <sup>5)</sup> Kirchen, Gewerkschaften, Verbände, Stiftungen u. a.

## Meteorologische Angaben

## 1. Klima und Witterungsverhältnisse\*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1971/72 b = langjähriger Durchschnitt <sup>1)</sup>	Mittlere Lufttemperatur in °C												Frost- tage <sup>2)</sup>	Eis- tage <sup>3)</sup>	Som- mer- tage <sup>4)</sup>	
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.				Jahr <sup>5)</sup>
	Dez.-März	Mai- Sept.														
Flensburg ..... (41) {a	4,4	5,3	-2,2	0,5	3,7	6,5	11,2	13,6	17,3	15,2	10,5	7,1	7,8	48	15	10
{b	5,1	2,3	0,2	0,2	2,3	6,6	11,2	14,7	16,6	16,2	13,3	9,0	8,1	62	18	11
Emden- Wolthusen ..... (0) {a	5,8	5,7	-1,5	2,3	5,2	7,2	11,8	14,0	17,5	15,8	12,0	8,3	8,7	49	12	11
{b	5,7	2,8	1,0	1,4	4,0	7,9	12,1	15,4	17,0	16,8	14,1	9,8	9,0	55	15	13
Bremen (Flughafen) .... (4) {a	5,0	5,5	-1,9	2,5	6,0	7,8	12,7	15,0	18,5	16,4	11,7	8,5	9,0	45	13	20
{b	5,3	2,2	0,6	0,9	4,0	8,2	12,8	16,0	17,4	17,1	14,0	9,4	9,0	57	17	17
Hamburg- Fuhlsbüttel .... (13) {a	4,7	5,3	-2,6	2,0	5,5	7,4	12,0	14,9	17,9	16,0	11,1	7,6	8,5	48	12	17
{b	4,9	1,8	0,0	0,4	3,3	7,6	12,2	15,6	17,3	16,8	13,6	9,1	8,6	56	19	13
Aachen (Observatorium) (202) {a	4,9	5,4	1,4	5,0	7,4	7,6	11,8	14,2	17,4	15,8	11,5	8,8	9,3	28	5	17
{b	6,0	3,1	1,8	2,1	5,5	8,8	12,8	15,9	17,5	17,2	14,5	10,0	9,6	47	11	26
Wahn ..... (73) {a	4,7	5,2	0,5	4,2	6,5	8,4	12,5	14,9	18,3	16,5	11,4	8,0	9,3	50	6	19
{b	6,2	2,9	1,7	2,3	5,6	9,4	13,5	16,6	18,2	17,6	14,8	10,2	9,9	—	—	—
Essen ..... (154) {a	4,7	5,4	0,5	4,7	7,4	7,7	11,9	14,2	17,9	15,9	11,8	9,3	9,3	26	6	11
{b	5,8	2,8	1,5	1,9	5,3	8,9	13,1	16,0	17,5	17,3	14,6	10,0	9,6	46	10	22
Münster (Westf.).. (64) {a	5,0	5,5	0,1	4,3	6,7	7,9	12,4	14,5	18,1	16,1	11,5	8,7	9,2	38	6	17
{b	5,8	2,7	1,3	1,8	5,0	9,0	13,3	16,3	17,7	17,4	14,4	9,8	9,5	58	14	30
Hannover- Langenhagen ... (53) {a	4,4	4,8	-2,2	2,7	5,7	7,9	12,1	14,7	18,0	16,0	10,9	7,4	8,5	54	12	19
{b	5,1	1,9	0,2	0,6	3,7	8,2	12,9	16,1	17,6	17,2	13,9	9,1	8,9	57	18	22
Lüchow ..... (17) {a	4,2	5,0	-3,0	1,7	5,4	7,8	12,0	15,2	18,1	16,3	11,0	6,7	8,4	58	14	26
{b	4,6	1,2	-0,4	-0,1	3,3	8,0	12,9	16,3	17,8	17,4	14,1	8,8	8,7	—	—	—
Lübeck ..... (13) {a	4,9	5,6	-2,9	1,5	5,2	7,4	11,7	15,3	18,2	16,6	11,7	8,2	8,6	48	13	20
{b	5,2	2,0	0,1	0,5	3,2	7,5	12,0	15,7	17,7	17,1	13,9	9,4	8,7	65	21	15
Berlin-Dahlem ... (51) {a	4,6	4,7	-3,3	2,1	5,9	8,3	12,5	16,3	19,8	16,3	11,1	7,3	8,8	48	17	29
{b	4,5	1,0	-0,7	0,0	3,6	8,6	13,8	17,1	18,7	17,9	14,2	9,1	9,0	—	—	—
Lüdenscheid .... (444) {a	2,7	3,5	-1,2	3,3	5,8	5,8	10,3	12,9	16,4	14,3	10,2	7,8	7,7	49	13	9
{b	3,9	0,8	-0,5	-0,0	3,6	7,2	11,6	14,6	16,0	15,7	13,0	8,3	7,8	—	—	—
Kassel ..... (158) {a	4,2	4,5	-0,9	3,8	6,4	8,2	12,3	15,0	18,6	16,6	11,6	7,6	9,0	48	8	22
{b	4,8	1,3	-0,1	0,8	4,6	8,8	13,2	16,4	17,9	17,3	14,1	9,1	9,0	62	22	29
Trier (Petrisberg) (265) {a	3,7	3,1	-0,1	4,3	6,8	7,8	11,2	14,3	17,6	15,8	11,1	8,4	8,7	48	6	20
{b	5,2	1,7	0,7	1,5	5,5	9,0	13,2	16,3	17,9	17,3	14,5	9,4	9,4	57	12	39
Saarbrücken .... (191) {a	4,2	3,9	0,8	4,7	7,4	9,3	12,4	15,5	19,3	17,2	12,1	9,0	9,7	43	6	20
{b	5,4	2,0	0,9	1,7	5,4	9,4	13,7	16,8	18,2	17,4	14,4	9,3	9,6	—	—	—
Bad Kreuznach .. (132) {a	5,0	3,9	-0,4	3,5	6,2	8,9	12,3	14,8	19,2	16,8	11,4	6,8	9,0	50	7	26
{b	5,2	1,7	0,5	1,4	5,4	9,7	14,0	17,2	18,8	18,2	14,7	9,5	9,7	—	—	—
Geisenheim/ Rheingau ..... (109) {a	5,0	4,0	-0,1	3,9	7,0	9,4	12,9	15,7	19,7	17,7	12,4	8,7	9,7	40	7	26
{b	5,4	1,9	0,7	1,7	5,8	9,9	14,2	17,2	18,8	18,1	14,8	9,7	9,9	62	14	46
Frankfurt a. Main (125) {a	4,8	4,4	-0,1	3,9	7,5	9,6	13,1	16,1	19,3	17,2	11,9	7,9	9,6	46	8	25
{b	5,6	2,0	0,8	1,9	6,0	10,4	14,6	17,8	19,4	18,6	15,2	9,9	10,2	55	16	38
Karlsruhe ..... (114) {a	4,7	3,7	-0,1	3,8	7,4	9,6	13,0	16,1	19,8	17,9	12,1	8,0	9,7	55	7	30
{b	5,3	1,7	0,8	1,8	6,0	10,1	14,4	17,7	19,5	18,6	15,2	9,8	10,1	60	16	40
Stuttgart ..... (286) {a	4,5	4,1	0,4	4,1	7,9	9,1	12,7	15,8	19,1	17,8	12,0	8,6	9,7	39	6	28
{b	5,4	1,8	0,8	1,8	5,8	9,8	14,1	17,3	19,0	18,4	15,2	10,0	9,9	56	18	41
Freiburg im Breisgau ..... (269) {a	4,9	3,8	0,7	4,4	8,6	9,6	13,2	16,3	19,3	18,2	12,7	9,2	10,1	39	5	28
{b	5,5	2,0	1,2	2,3	6,4	10,3	14,3	17,6	19,4	18,8	15,7	10,2	10,3	59	15	44
Freudenstadt (Kienberg) .... (797) {a	1,2	2,0	-2,1	2,1	4,4	4,8	8,4	11,7	15,1	13,8	8,5	5,8	6,3	77	33	8
{b	2,8	-0,6	-1,9	-1,2	2,4	5,9	10,1	13,2	15,0	14,6	11,9	7,4	6,6	89	32	20
Würzburg ..... (259) {a	3,9	3,5	-1,9	2,7	6,9	8,5	12,1	15,3	18,8	16,7	11,5	7,2	8,8	65	16	24
{b	4,4	0,7	-0,7	0,4	4,6	9,2	13,6	16,8	18,4	17,7	14,4	9,1	9,1	65	18	36
Nürnberg ..... (310) {a	3,5	3,4	-2,0	2,1	6,1	8,1	12,1	15,5	18,8	16,6	11,1	6,2	8,5	78	13	32
{b	3,8	0,1	-1,4	-0,4	3,7	8,2	13,0	16,6	18,2	17,4	13,8	8,4	8,5	—	—	—
Weiden i. d. OPf. (338) {a	2,3	2,3	-3,2	0,6	5,4	6,7	10,8	14,6	17,1	15,5	10,2	5,4	7,3	78	24	26
{b	2,7	-0,9	-2,5	-1,3	2,8	7,3	12,1	15,4	16,9	16,0	12,6	7,5	7,4	—	—	—
Metten ..... (313) {a	2,7	2,0	-2,7	0,9	5,6	8,0	11,9	15,2	17,9	16,3	10,6	5,2	7,8	84	14	31
{b	2,9	-1,1	-3,1	-1,8	3,0	8,0	12,9	15,9	17,3	16,6	13,2	7,8	7,6	92	26	38
Ulm ..... (522) {a	2,1	1,2	-2,3	0,8	5,2	7,5	11,2	14,1	16,9	15,8	9,9	5,9	7,4	90	20	23
{b	3,3	-0,5	-1,8	-0,4	3,9	8,3	12,8	16,0	17,7	17,0	13,7	8,1	8,2	87	28	28
München- Nymphenburg . (515) {a	2,8	1,8	-2,1	1,3	5,5	7,5	11,6	14,7	17,4	16,1	10,2	5,6	7,7	91	18	27
{b	3,0	-0,7	-2,1	-0,9	3,3	8,0	12,5	15,8	17,5	16,6	13,4	7,9	7,9	91	36	20
Friedrichshafen .. (401) {a	3,7	1,6	0,1	3,1	6,5	8,2	12,5	15,5	18,0	17,3	11,8	7,4	8,8	57	9	25
{b	4,2	0,5	-1,0	0,2	4,1	8,6	13,2	16,7	18,4	17,6	14,3	8,9	8,8	80	24	27
Oberstdorf ..... (810) {a	1,1	-1,0	-2,1	1,7	3,9	5,3	9,2	12,6	14,5	13,8	8,3	4,4	6,0	105	18	13
{b	1,8	-2,2	-3,4	-2,3	1,4	5,6	10,2	13,6	15,3	14,5	11,7	6,6	6,1	105	25	18

Fußnoten vgl. S. 542.

1. Klima und Witterungsverhältnisse \*)

Beobachtungsstation (Höhe in m über NN) a = 1971/72 b = langjähriger Durchschnitt <sup>1)</sup>	Niederschlagsmenge in mm <sup>2)</sup>								Sonnenscheindauer in Stunden							
	Nov.- Febr.	März- April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.- Okt.	Jahr <sup>3)</sup>	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
	Flenburg ..... (41) { a b	151 238	126 93	66 48	75 54	88 88	62 99	49 158	617 778	140 120	128 190	197 256	220 246	235 247	230 200	160 171
Emden- Wolhusen ..... (0) { a b	181 242	115 87	100 54	85 62	61 98	129 93	82 142	753 778	172 116	128 192	188 234	197 217	208 202	190 183	147 160	128 100
Bremen (Flughafen) ..... (4) { a b	138 219	124 92	98 56	118 59	49 92	88 79	70 118	685 715	145 117	129 185	163 231	171 218	199 207	205 182	134 164	141 104
Hamburg- Fuhlsbüttel ..... (13) { a b	139 219	119 90	94 55	104 64	52 82	78 84	87 120	673 714	154 131	143 186	163 230	218 222	218 220	227 183	156 171	163 100
Aachen (Observatorium) .. (202) { a b	137 260	123 112	107 67	75 77	79 75	71 82	110 132	702 805	193 125	125 178	156 205	148 200	162 190	184 188	147 160	158 123
Wahn ..... (73) { a b	163 204	96 89	88 56	86 83	67 75	92 82	113 112	705 701	198 701	119 —	153 —	154 —	164 —	166 —	143 —	172 —
Essen ..... (154) { a b	208 317	137 113	119 71	81 83	78 99	111 98	93 152	827 933	182 119	107 173	156 212	136 204	168 179	155 171	137 150	170 98
Münster (Westf.) .. (64) { a b	137 246	96 51	102 93	93 62	78 90	60 79	85 118	651 742	179 123	123 187	139 226	130 212	173 194	173 175	131 160	162 102
Hannover- Langenhagen ..... (53) { a b	109 192	109 86	75 52	149 64	76 84	67 73	77 110	662 661	136 120	138 184	175 227	199 214	184 206	191 188	124 165	155 105
Lüchow ..... (17) { a b	77 154	69 73	66 50	89 62	65 67	47 66	48 91	461 563	144 —	148 —	169 —	214 —	196 —	210 —	138 —	137 —
Lübeck ..... (13) { a b	127 204	115 87	66 56	112 62	68 85	57 85	92 119	637 698	149 138	156 196	188 250	235 239	223 246	244 202	160 189	159 110
Berlin-Dahlem ..... (51) { a b	104 170	58 72	104 46	73 62	35 70	73 68	69 93	516 581	154 151	116 193	162 239	215 244	216 242	205 212	166 194	132 123
Lüdenscheid ..... (444) { a b	235 487	169 189	116 85	91 99	149 110	146 124	97 199	1 003 1 293	180 123	115 149	142 186	160 169	178 155	168 145	142 138	187 99
Kassel ..... (158) { a b	118 184	107 80	70 60	125 64	72 70	83 66	53 105	628 629	165 137	111 188	140 221	189 213	186 203	161 181	115 150	144 103
Trier (Petrisberg) ... (285) { a b	150 233	111 88	105 62	55 74	100 70	93 80	62 112	676 719	182 133	114 187	141 219	186 203	186 207	164 184	157 157	162 102
Saarbrücken ..... (191) { a b	169 279	84 102	105 58	43 70	40 68	95 79	66 125	602 781	162 127	110 189	127 218	192 198	192 207	167 199	163 162	151 102
Bad Kreuznach ..... (132) { a b	97 148	54 62	46 50	73 57	42 66	40 80	26 520	378 520	167 135	140 186	150 230	172 207	172 218	168 199	157 166	172 101
Geisenheim/ Rheingau ..... (109) { a b	90 162	57 67	43 54	52 56	46 54	39 60	48 83	375 536	179 142	139 192	157 234	188 214	196 219	192 197	161 163	177 99
Frankfurt a. Main .. (125) { a b	124 183	80 70	71 49	108 65	46 67	64 74	46 96	539 604	184 144	130 188	149 230	195 211	188 218	190 196	160 162	180 103
Karlsruhe ..... (114) { a b	132 231	106 102	97 66	84 84	76 80	48 122	74 761	60 152	615 188	168 236	120 214	133 239	215 218	211 200	146 181	163 128
Stuttgart ..... (288) { a b	100 178	101 89	76 74	93 94	113 79	98 79	48 110	629 703	168 141	119 176	155 223	190 200	188 233	201 218	148 176	171 132
Freiburg im Dreisgau ..... (269) { a b	149 220	112 109	58 76	150 105	119 96	36 95	55 148	679 849	159 154	121 180	137 231	208 217	200 235	211 225	179 174	159 132
Freudenstadt (Kienberg) ..... (797) { a b	292 604	244 213	187 100	149 125	77 122	71 131	115 225	1 135 1 520	147 140	115 169	127 217	177 190	202 224	202 206	161 174	191 136
Würzburg ..... (259) { a b	104 196	88 80	49 56	130 72	22 72	95 68	47 102	535 646	175 149	122 195	140 237	196 222	188 235	183 206	142 168	165 115
Nürnberg ..... (310) { a b	88 165	73 75	54 55	110 71	75 90	78 75	50 92	528 623	195 153	120 189	147 231	220 221	202 229	207 214	157 175	164 125
Weiden i. d. Opf. .... (438) { a b	107 193	87 79	69 58	79 76	153 93	54 67	66 106	615 672	186 154	101 182	123 228	205 216	201 222	193 206	143 170	154 120
Metten ..... (313) { a b	144 280	123 105	104 68	95 99	80 121	72 88	136 138	754 899	183 161	100 187	168 233	226 217	214 233	251 219	150 174	150 125
Ulm ..... (522) { a b	123 181	94 84	59 77	85 101	80 110	82 81	39 120	562 754	170 142	113 180	150 221	200 203	188 239	230 218	155 173	158 111
München- Nymphenburg ..... (515) { a b	113 202	118 105	59 103	92 121	109 137	95 96	84 146	670 910	192 142	91 173	129 217	187 201	193 226	226 211	149 176	166 130
Friedrichshafen ..... (401) { a b	155 232	117 113	81 95	133 112	112 137	61 113	93 158	752 960	178 158	113 186	176 232	200 216	205 239	219 225	193 177	143 107
Oberstdorf ..... (810) { a b	209 506	203 229	149 148	161 206	294 218	158 193	238 276	1 412 1 776	171 146	78 152	117 180	161 155	160 182	176 176	152 155	146 132

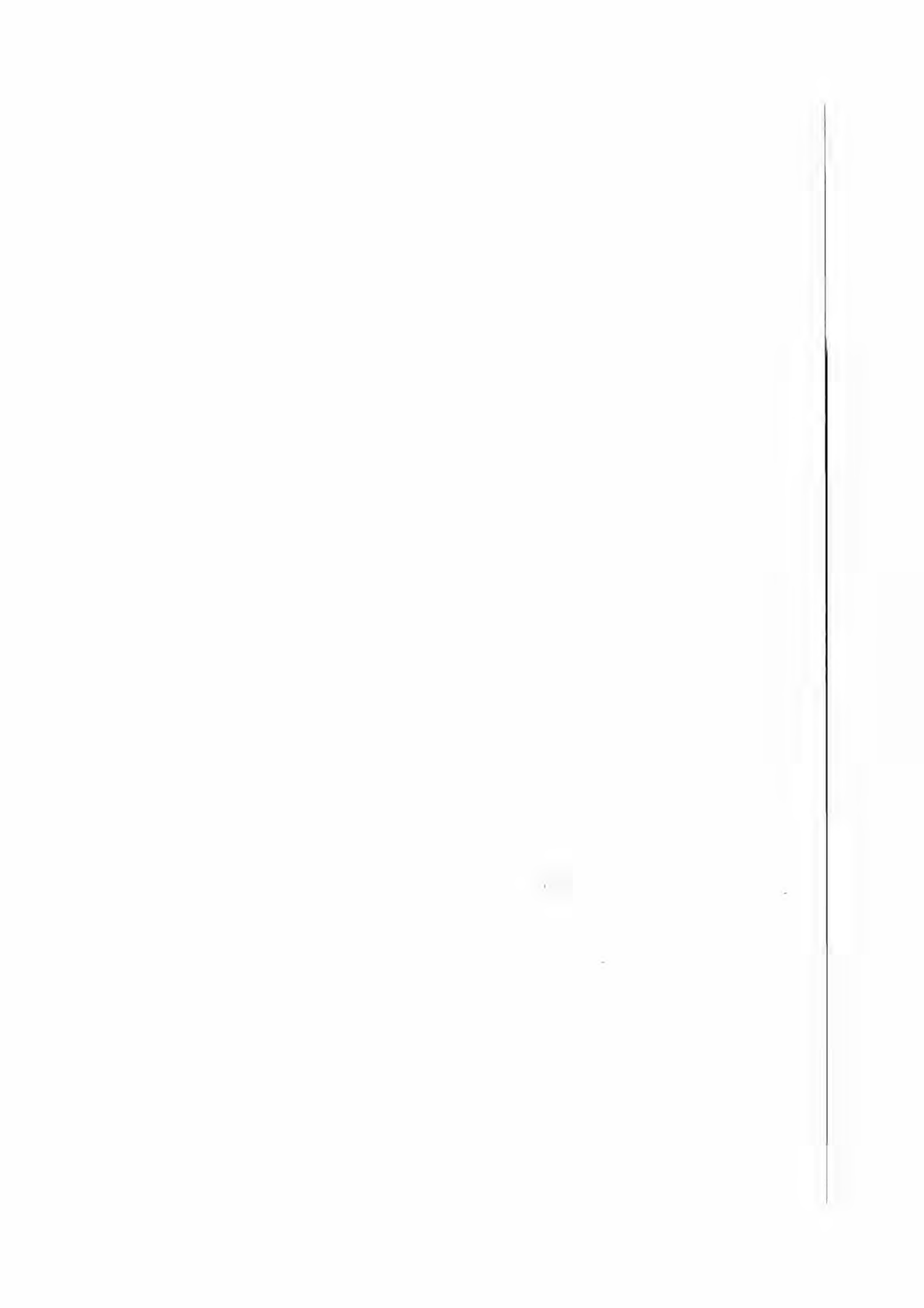
\*) Die Stationen sind nach regionalen Klimabereichen geordnet und, so weit möglich, in entsprechenden Gruppen zusammengefaßt. In Abweichung von der Zeichenerklärung bedeutet hier ein Strich (—) = Angaben fehlen.

<sup>1)</sup> Langjährige Durchschnitte: Mittlere Lufttemperatur und Niederschlagsmenge 1931 bis 1960; Sonnenscheindauer 1951 bis 1960; Frosttage, Eistage, Sommertage = verschiedene Perioden. — <sup>2)</sup> Wasserwirtschaftsjahr (Nov.—Okt.). — <sup>3)</sup> Frosttag: Die Tiefsttemperatur in 2 m Höhe beträgt weniger als 0°C; Eistag: Die Höchsttemperatur beträgt weniger als 0°C; Sommertag: Die Höchsttemperatur beträgt mindestens 25°C. — <sup>4)</sup> 1 mm = 1 l/qm.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach am Main



**Anhang: Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)**

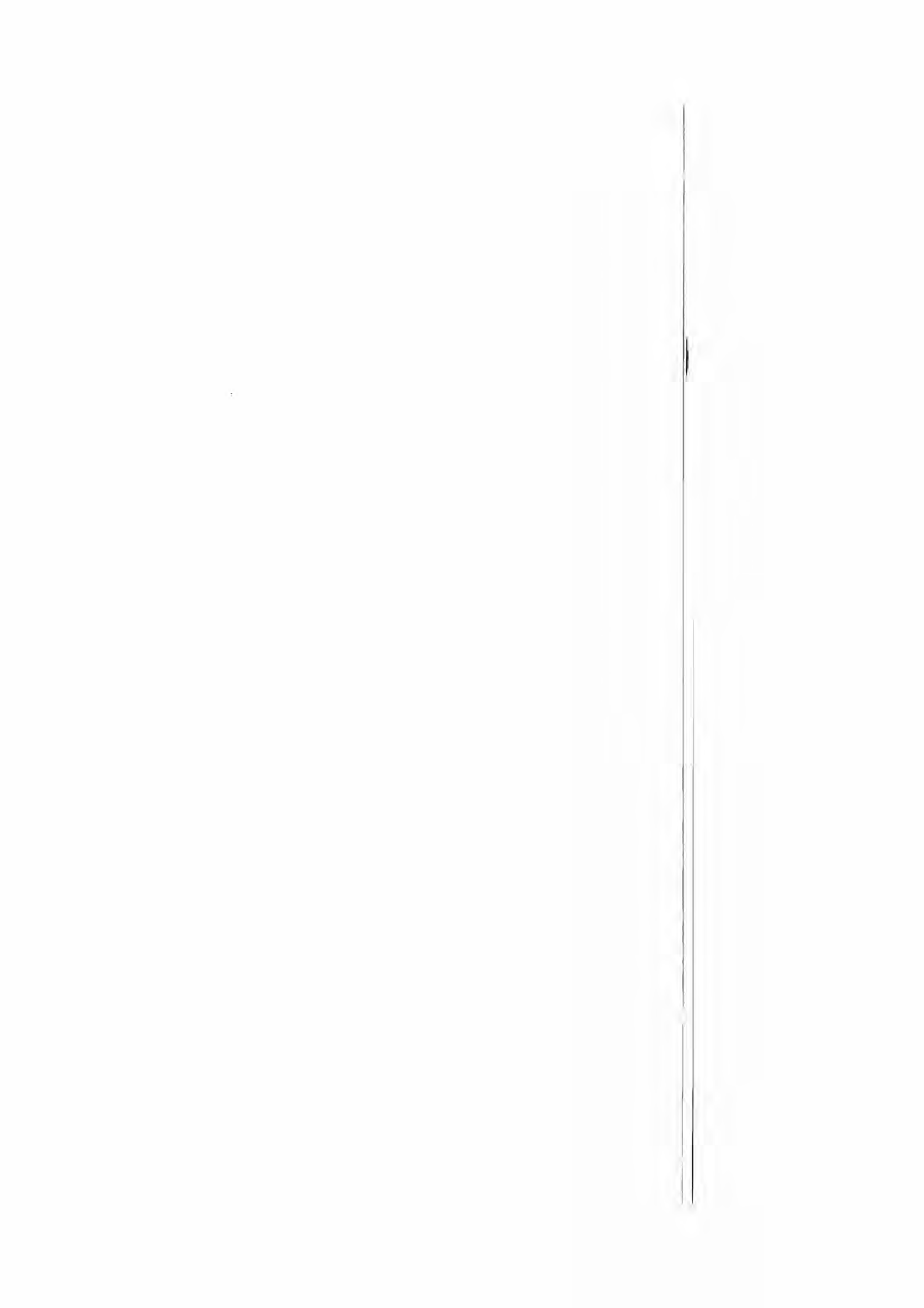


# Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)

Stand 1. 1. 1973



Kartographie: Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung





### Allgemeine Vorbemerkungen

Dieser Abschnitt enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem »Statistischen Jahrbuch 1972 der Deutschen Demokratischen Republik«, die an einigen Stellen durch neuere Angaben aus anderen amtlichen Veröffentlichungen der Deutschen Demokratischen Republik (abgekürzt DDR) ergänzt wurden.

Bei der Benutzung der Zahlen ist zu beachten, daß die Statistik der DDR vielfach mit anderen Bezeichnungen oder systematischen Gruppierungen als die Statistik der Bundesrepublik Deutschland arbeitet. Ein Vergleich ist deshalb — wenn man von den Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik absieht — oft nur mit Einschränkungen möglich. Die Vorbemerkungen zu den einzelnen Abschnitten enthalten Hinweise auf unterschiedliche Erhebungsmethoden und Begriffsabgrenzungen. Inhaltlich mit den Bundesergebnissen übereinstimmende, aber mit anderen Bezeichnungen versehene Zahlen aus der DDR wurden auf die in der Bundesrepublik Deutschland übliche Terminologie abgestellt. Bei den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, deren Darstellungsmethoden erheblich von denen der Bundesrepublik Deutschland abweichen, ist auf die Wiedergabe absoluter Entwicklungsreihen verzichtet worden. Um die Strukturverhältnisse zu kennzeichnen, werden in diesem Abschnitt Prozentangaben wiedergegeben.

Da bei den meisten der hier nachgewiesenen Sachverhalte keine regionalen Aufgliederungen vorgenommen werden können, beziehen sich die Angaben in sämtlichen Tabellen auf die DDR und Berlin (Ost).

## A. Gebiet und Bevölkerung

## 1. Bevölkerungsentwicklung\*)

1 000

Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung	Jahr	Bevölkerung
1939	16 745	1952	18 300	1959	17 286	1966	17 071
1946	18 629	1953	18 112	1960	17 188	1967	17 090
1947	19 102	1954	18 002	1961	17 079	1968	17 087
1948	19 044	1955	17 832	1962	17 136	1969	17 075
1949	18 793	1956	17 604	1963	17 181	1970	17 057
1950	18 360	1957	17 411	1964	17 004	1971	17 042
1951	18 350	1958	17 312	1965	17 040		

\*) Stand: Jahresende.

## 2. Fläche und Wohnbevölkerung am 31. 12. 1971 nach Bezirken

Bezirk	Fläche <sup>1)</sup>	Stadtkreise	Landkreise	Gemeinden <sup>2)</sup>	Wohnbevölkerung			Einwohner je qkm
					insgesamt	männlich	weiblich	
	qkm	Anzahl			1 000			Anzahl
Rostock	7 074	3	10	404	862,4	407,6	454,8	122
Schwerin	8 672	1	10	536	597,3	279,8	317,5	69
Neubrandenburg	10 793	1	14	583	637,8	302,7	335,0	59
Potsdam	12 572	2	15	833	1 132,9	525,6	607,3	90
Frankfurt	7 185	3	9	474	684,4	320,7	363,8	95
Cottbus	8 262	1	14	714	864,7	405,3	459,5	105
Magdeburg	11 525	1	19	776	1 314,5	609,1	705,4	114
Halle	8 771	3	20	728	1 921,4	894,1	1 027,3	219
Erfurt	7 348	2	13	801	1 256,4	583,7	672,6	171
Gera	4 004	2	11	579	739,7	341,8	397,8	155
Suhl	3 856	1	8	407	553,5	259,9	293,6	144
Dresden	6 738	2	15	764	1 867,7	845,4	1 022,3	277
Leipzig	4 966	1	12	564	1 483,7	673,9	809,8	299
Karl-Marx-Stadt	6 009	3	21	681	2 038,1	928,0	1 110,1	339
Berlin (Ost)	403	1	—	1	1 088,0	487,8	600,2	2 700
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	108 178	27	191	8 845	17 042,4	7 865,3	9 177,0	158

1) Gebietsstand 31. 12. 1971. — 2) Nach dem 31. 12. gemeldete Umgemeindungen für das Jahr 1971 blieben unberücksichtigt.

## 3. Wohnbevölkerung am 31. 12. 1970 nach Altersgruppen und Familienstand\*)

1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 18	2 438,1	2 319,5	4 757,6	2 438,1	2 319,5	—	—	—	—	—	—
18 — 25	768,7	729,7	1 498,3	594,2	375,5	170,3	344,1	0,0	0,7	4,1	9,4
25 — 30	550,4	546,3	1 096,7	104,6	50,6	427,2	468,3	0,5	2,2	18,1	25,2
30 — 40	1 214,1	1 197,9	2 412,0	83,9	84,4	1 086,8	1 040,8	2,7	12,2	40,7	60,5
40 — 50	817,5	1 087,7	1 905,2	19,5	104,9	773,1	859,5	4,8	51,8	20,1	71,4
50 — 60	610,7	1 005,2	1 615,9	11,7	69,3	574,8	659,3	11,3	201,6	12,8	75,0
60 — 65	438,4	664,7	1 103,1	9,5	42,3	399,9	372,8	19,6	204,9	9,4	44,8
65 und mehr	1 018,6	1 646,7	2 665,2	23,2	140,0	782,5	536,8	195,6	899,7	17,3	70,1
Insgesamt	7 856,5	9 197,5	17 054,0	3 284,6	3 186,4	4 214,5	4 281,7	234,7	1 373,1	122,6	356,3

\*) Fortschreibung aufgrund der endgültigen Ergebnisse der jährlichen natürlichen Bevölkerungsbewegung.

B. Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Ehelösungen

a) Grundzahlen

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene				Überschö ß der Geborenen (+) bzw. Gestorbene (-)	Gerichtliche Ehelösungen
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter nicht-ehe-lich	insgesamt	und zwar					
			männlich	nicht-ehe-lich				männlich	im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat			
1963	148 330	301 472	155 174	28 157	4 285	476	222 001	107 411	9 396	5 400	+ 79 471	24 649	
1964	135 855	291 867	150 067	27 500	3 975	456	226 191	109 235	8 341	4 822	+ 65 676	27 486	
1965	129 002	281 058	145 270	27 566	3 665	412	230 254	111 129	6 960	4 527	+ 50 804	26 576	
1966	121 571	267 958	137 561	26 772	3 395	420	225 663	107 849	6 133	3 915	+ 42 295	27 949	
1967	117 146	252 817	130 015	27 037	2 942	349	227 068	108 541	5 400	3 546	+ 25 749	28 303	
1968	119 676	245 143	126 171	28 170	2 803	360	242 473	115 156	4 959	3 229	+ 2 670	28 721	
1969	125 151	238 910	123 013	29 644	2 609	397	243 732	115 538	4 849	3 378	- 4 822	28 900	
1970	130 723	236 929	121 601	31 522	2 502	356	240 821	112 721	4 382	3 086	- 3 892	27 407	
1971 <sup>1)</sup>	130 752	234 952	120 906	...	2 335	...	235 232	109 069	4 219	...	- 280	30 835	

b) Verhältniszahlen

Jahr	Durchschnittliche Bevölkerung	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Überschö ß der Geborenen (+) bzw. Gestorbene (-)	Gerichtliche Ehelösungen	Nicht-ehe-lich Lebendgeborene	Gestorbene		Totgeborene auf 1000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1000 lebendgeborene Mädchen
								im 1. Lebensjahr	im 1. Lebensmonat		
1963	17 154,9	8,6	17,6	12,9	+ 4,7	1,4	93,4	31,2	17,9	14,0	1 061
1964	16 991,6	8,0	17,2	13,3	+ 3,9	1,6	94,2	28,6	16,5	13,4	1 058
1965	17 027,9	7,6	16,5	13,5	+ 3,0	1,6	98,1	24,8	16,1	12,9	1 070
1966	17 066,4	7,1	15,7	13,2	+ 2,5	1,6	99,9	22,9	14,6	12,5	1 055
1967	17 082,3	6,9	14,8	13,3	+ 1,5	1,7	106,9	21,4	14,0	11,5	1 059
1968	17 084,1	7,0	14,3	14,2	+ 0,2	1,7	115,0	20,2	13,2	11,3	1 061
1969	17 076,5	7,3	14,0	14,3	- 0,3	1,7	124,1	20,3	14,1	10,8	1 061
1970	17 058,2	7,7	13,9	14,1	- 0,2	1,6	133,0	18,5	13,0	10,4	1 054
1971 <sup>1)</sup>	17 049,6	7,7	13,8	13,8	± 0	1,8	...	18,0	...	9,8	1 060

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

2. Sterbeziffern für fünfjährige Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene auf 1000 Lebende vorstehenden Alters									
	männlich					weiblich				
	1965	1967	1968	1969	1970	1965	1967	1968	1969	1970
unter 1	28,0	23,5	22,5	23,4	20,7	21,6	17,8	17,3	16,7	16,5
1 — 5	1,4	1,2	1,1	1,0	1,0	1,1	0,9	0,9	0,8	0,7
5 — 10	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3
10 — 15	0,5	0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
15 — 20	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5
20 — 25	1,6	1,5	1,6	1,5	1,5	0,6	0,7	0,6	0,6	0,6
25 — 30	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7
30 — 35	1,7	1,7	1,6	1,6	1,6	1,1	0,9	1,0	1,0	0,9
35 — 40	2,2	2,1	2,3	2,4	2,3	1,6	1,5	1,5	1,5	1,4
40 — 45	3,2	3,3	3,2	3,3	3,7	2,4	2,2	2,3	2,2	2,2
45 — 50	4,9	4,7	5,3	5,4	5,3	3,5	3,5	3,5	3,8	3,6
50 — 55	8,4	8,7	9,2	9,1	8,7	5,3	5,2	5,4	5,4	5,2
55 — 60	14,5	14,1	14,5	15,2	15,0	8,1	8,0	8,4	8,2	8,2
60 — 65	24,7	24,4	25,8	26,2	25,5	13,2	13,2	13,4	13,6	13,8
65 — 70	40,6	40,9	42,2	43,9	43,8	23,2	22,8	23,7	24,3	24,4
70 — 75	62,8	62,6	67,7	68,7	69,4	42,2	40,7	43,5	44,0	44,5
75 — 80	99,1	96,1	107,2	106,8	104,4	77,2	75,4	79,5	80,0	79,5
80 — 85	160,1	155,8	168,5	166,2	159,2	134,1	129,4	141,5	138,9	136,3
85 — 90	248,5	240,1	269,5	255,9	242,7	217,3	209,6	235,3	225,0	219,2
90 und mehr	411,6	356,7	289,6	394,2	366,1	342,7	317,4	367,1	351,1	341,3
Insgesamt...	14,3	13,9	14,7	14,7	14,4	12,9	12,8	13,8	13,9	13,9

## C. Gesundheitswesen

## 1. Neuerkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen Krankheiten

Jahr	Lebensmittelvergiftung		Übertragbare		Typhus und Paratyphus	Übertragbare Ruhr	Diphtherie	Scharlach	Hepatitis infectiosa	Tuberkulose		Syphilis	Gonorrhoe
	Salmonellen	Botulismus	Genickstarre	Hirnhaut- und Gehirnentzündung						insgesamt	darunter Atmungsorgane		
<b>Anzahl</b>													
1966	7 083	11	96	1 580	492	12 251	45	32 050	39 413	13 777	11 540	396	18 880
1967	6 541	5	74	3 192	482	9 825	19	27 357	30 292	12 868	10 569	388	18 356
1968	5 735	7	68	2 238	410	7 086	16	26 479	23 407	11 725	9 693	336	20 219
1969	5 726	11	60	2 358	358	8 509	13	24 164	18 627	10 695	8 791	283	21 851
1970	5 494	8	69	3 023	318	5 149	6	27 272	18 633	10 306	8 424	299	23 457
1971	4 537	3	64	3 477	340	8 688	2	42 305	19 545	...	...	381	27 717
<b>auf 100 000 Einwohner</b>													
1966	41,5	0,1	0,6	9,3	2,9	71,8	0,3	187,8	230,9	80,7	67,6	2,3	110,6
1967	38,3	0,0	0,4	18,7	2,8	57,5	0,1	160,1	177,3	75,3	61,8	2,3	107,4
1968	33,5	0,0	0,4	13,1	2,4	41,4	0,1	154,8	136,9	68,6	56,7	2,0	118,3
1969	33,5	0,1	0,4	13,8	2,1	49,8	0,1	141,3	108,9	62,6	51,4	1,7	128,0
1970	32,2	0,0	0,4	17,7	1,9	30,2	0,0	159,8	102,2	60,4	49,4	1,8	137,4
1971	26,6	0,0	0,4	20,4	2,0	51,0	0,0	248,1	114,7	...	...	2,2	162,6

## 2. Sterbefälle 1970 nach ausgewählten Todesursachen

Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	Anzahl			auf 100 000 Einwohner <sup>1)</sup>		
Insgesamt	240 821	112 721	128 100	1 411,0	1 434,5	1 392,5
darunter:						
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (ohne Tuberkulose)	869	441	428	5,1	5,6	4,7
Tuberkulose	1 892	1 300	592	11,1	16,5	6,4
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	1 328	944	384	7,8	12,0	4,2
Bösartige Neubildungen	37 175	18 750	18 425	217,9	238,6	200,3
Diabetes mellitus	3 644	1 083	2 561	21,4	13,8	27,8
Hirngefäßkrankheiten	16 032	6 196	9 836	94,0	78,9	106,9
Krankheiten des Kreislaufsystems	110 961	48 124	62 837	650,5	612,4	683,1
Lungenentzündung	4 318	2 121	2 197	25,3	27,0	23,9
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	1 862	1 188	674	10,9	15,1	7,3
Senilität ohne Angabe einer Psychose (Alterschwäche)	4 180	1 421	2 759	24,5	18,1	30,0
Unfallfolgen	10 015	5 192	4 823	58,7	66,1	52,4

<sup>1)</sup> Bezogen auf jeweils 100 000 Einwohner gleichen Geschlechts.

## 3. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Jahr	Ärzte		Zahnärzte		Apotheker	
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner
1966	21 365	125,2	6 397	37,5	2 720	15,9
1967	22 735	133,0	6 753	39,5	2 823	16,6
1968	24 620	144,1	6 723	39,3	2 828	16,6
1969	25 943	151,7	7 058	41,3	2 857	16,7
1970	27 255	159,7	7 349	43,0	2 885	16,9
1971	27 925	163,9	7 316	42,9	2 885	16,9



## 4. Krankenhäuser und planmäßige Betten

Jahresende Zweckbestimmung	Insgesamt		Staatliche und kommunale Krankenhäuser		Private Krankenhäuser			
					von Religions- gemeinschaften		von sonstigen Eigentümern	
	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten	Kranken- häuser	Betten
1969 .....	641	192 026	536	178 415	82	12 600	23	1 011
1970 .....	626	190 025	523	176 536	82	12 540	21	949
1971 .....	620	187 756	516	174 277	83	12 549	21	930
davon (1971):								
Allgemeine Krankenhäuser und selbständige Entbindungs- heime .....	421	128 967	325	116 627	75	11 410	21	930
Universitätskliniken <sup>1)</sup> .....	109	18 566	109	18 566	—	—	—	—
Wissenschaftliche Institute mit Krankenbetten .....	7	940	7	940	—	—	—	—
Tbk-Kliniken und -Heilstätten, -Krankenabteilungen und -Genesungsheime .....	42	8 527	41	8 415	1	112	—	—
Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie ..	41	30 756	34	29 729	7	1 027	—	—

<sup>1)</sup> Einschl. Kliniken an medizinischen Akademien.

## D. Unterricht und Bildung

## Vorbemerkung

**Allgemeinbildende polytechnische Oberschule:** Pflichtschule, die gleichzeitig berufliche Grundkenntnisse vermittelt, für alle psychisch und physisch normal entwickelten Kinder vom vollendeten 6. Lebensjahr bis zum Abschluß der 10. Klasse. Vorbereitungsklassen für die erweiterte Oberschule (9. und 10. Klasse) sind Bestandteil der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule.

**Erweiterte polytechnische Oberschule:** Baut auf die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule auf und besteht aus der 11. und 12. Klasse. Sie bereitet die Schüler auf ihre berufliche Tätigkeit vor und vermittelt die Hochschulreife.

**Sonderschulen:** Für Kinder mit psychischen oder physischen Schädigungen (z. B. Blindenschulen, Gehörlosen-schulen, Hilfsschulen).

**Berufsschulen:** Gewerbliche, landwirtschaftliche, kaufmännische, allgemeine und Zentralberufsschulen sowie Betriebsberufsschulen und medizinische Schulen. Die Berufsschulpflicht erstreckt sich auf die Jugendlichen vom vollendeten 16. bis 18. Lebensjahr.

Berufsschulen sind Teilzeitschulen mit 12 bis 14 Unterrichtsstunden an zwei bis drei Wochentagen. Im Anschluß an den Pflichtbesuch der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule besteht Berufsschulpflicht, sofern nicht die erweiterte polytechnische Oberschule besucht wird. Die mindestens zweijährige Berufsschulpflicht besteht bis zur Ablegung der Lehrabschlußprüfung bzw. bis zur Erreichung des Zieles der Berufsschule.

**Fachschulen:** Bildungseinrichtungen, an denen mittlere Fachkräfte ausgebildet und weitergebildet werden (z. B. Ingenieure). Voraussetzung für die Aufnahme eines Fachschulstudiums sind der erfolgreiche Abschluß der zehnklassigen allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie entsprechende Berufspraxis.

**Hochschulen:** Universitäten, Technische Hochschulen, Medizinische Akademien, Landwirtschaftliche Hochschulen, Hochschulen für Wirtschafts- und Staatswissenschaften, Pädagogische Hochschulen, Kunsthochschulen, sonstige Hochschulen.

Die Studenten an den Hochschulen sind nach »Grundstudienrichtungen« gegliedert. Studenten, die das Lohrfach zum Studienziel haben, sind geschlossen unter der Position »Pädagogische Grundstudienrichtungen aller Wissenschaftszweige« nachgewiesen.

Das zum Hochschulstudium erforderliche Abitur kann außer an einer erweiterten Oberschule oder einer Spezialschule auch über Berufsschulen, Betriebs- und Dorfakademien sowie über Volkshochschulen und Abendlehrgänge erreicht werden. Die Studierenden an Ingenieur- und Fachschulen erwerben nach dreijährigem Fachschulstudium mit der Abschlußprüfung ebenfalls die Hochschulreife.

**Direktstudium:** Überwiegende Durchführung des Studiums ohne gleichzeitige Berufsarbeit.

**Fernstudium:** Durchführung des Studiums ohne wesentliche Unterbrechung der Berufsarbeit.

**Neuzulassungen:** Erstmalig zum Studium immatrikulierte Studenten.

**Absolventen:** Studenten, die das Studium mit Erfolg beendet haben.

## 1. Schulen und Hochschulen

Schulgattung	Jahresende					
	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<b>Schulen</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen	7 780	7 484	6 912	6 923	6 035	6 198
Erweiterte polytechnische Oberschulen	303	305	304	304	306	295
Sonderschulen	553	539	538	537	537	544
Berufsschulen	1 145	1 172	1 189	1 153	1 108	1 070
Fachschulen	189	188	189	188	189	192 <sup>1)</sup>
Hochschulen	44	44	44	54	54	54 <sup>1)</sup>
<b>Schüler und Studenten</b>						
Allgemeinbildende polytechnische Oberschulen <sup>2)</sup>	2 301 069	2 367 499	2 437 195	2 485 367	2 534 077	2 570 504
Erweiterte polytechnische Oberschulen <sup>3)</sup>	92 548	72 443	50 489	51 923	54 654	57 278
Sonderschulen	70 913	71 540	74 842	77 909	78 585	79 223
Berufsschulen	446 170	468 684	464 541	456 631	430 934	428 650 <sup>1)</sup>
Fachschulen	119 326	124 064	140 595	150 982	164 571	174 360 <sup>1)</sup>
Hochschulen <sup>4)</sup>	106 422	106 534	110 581	122 790	138 541	152 315 <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Vorbereitungs-klassen für die erweiterte polytechnische Oberschule. — <sup>3)</sup> Unterschiedliche Zuordnung von Klassenstufen in den einzelnen Jahren. 1966 Klasse 9 bis 12, 1967 Klasse 10 bis 12 und ab 1968 Klasse 11 und 12. — <sup>4)</sup> Ohne Ausländer.

## 2. Studenten an Hochschulen 1971 nach Grundstudienrichtungen\*)

Grundstudienrichtung	Insgesamt			Darunter					
	Stu- den- ten	Neuzu- lassungen	Absol- venten	Direktstudium			Fernstudium		
				Stu- den- ten	Neuzu- lassungen	Absol- venten	Stu- den- ten	Neuzu- lassungen	Absol- venten
<b>Mathematik/Naturwissenschaften</b>	14 337	4 347	1 501	13 403	4 128	1 301	745	196	189
dar.: Chemie	4 975	1 477	483	4 307	1 276	387	479	178	85
Mathematik	4 208	1 409	336	4 206	1 409	335	2	—	1
Physik	3 024	918	300	2 928	900	299	96	18	1
Psychologie	699	135	208	539	135	106	160	—	102
<b>Technische Wissenschaften</b>	52 548	15 172	5 065	38 348	11 093	3 915	13 470	4 026	959
dar.: Maschineningenieurwesen	19 742	5 002	2 378	13 645	3 368	1 731	5 822	1 633	521
Elektroingenieurwesen	17 116	4 933	1 445	12 392	3 609	1 207	4 675	1 324	220
Bauingenieurwesen	6 467	2 072	507	4 694	1 458	426	1 773	614	81
<b>Medizin/Agrarwissenschaften</b>	16 000	3 388	3 054	14 316	3 006	2 841	1 684	382	213
dar.: Medizin	9 016	1 657	1 687	9 016	1 657	1 687	—	—	—
Agrarwissenschaften	4 701	1 101	1 183	3 260	809	973	1 441	292	210
Pharmazie	667	146	7	628	146	7	39	—	—
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	23 239	6 879	3 734	11 151	3 560	1 818	11 249	2 863	1 492
Philosophisch-historische Wissenschaften, Staats- und Rechtswissenschaften	6 289	1 347	1 001	3 025	933	483	3 264	414	518
dar.: Rechtswissenschaften	4 624	691	652	2 140	627	291	2 484	64	361
Staats-, Gesellschafts- und Geschichtswissenschaften	443	148	179	191	68	73	252	80	106
<b>Kultur-, Kunst- und Sportwissenschaften</b>	2 821	702	499	1 615	453	246	1 206	249	253
dar.: Sportwissenschaften	1 660	444	268	748	250	131	912	194	137
Theologie	469	84	75	469	84	75	—	—	—
Kulturwissenschaften	530	149	136	236	94	20	294	55	116
<b>Literatur- und Sprachwissenschaften</b>	1 694	611	187	1 304	484	132	312	62	42
dar.: Journalistik	891	263	73	583	201	37	308	62	36
Sprachmittler	511	176	66	507	176	60	4	—	6
Slawistik	120	84	16	42	19	3	—	—	—
Germanistik	73	46	5	73	46	5	—	—	—
<b>Kunst</b>	2 353	671	379	1 885	556	268	336	81	80
dar.: Darstellende, bildende und angewandte Kunst	1 252	296	216	1 120	266	189	132	30	27
Musik	1 040	374	163	751	289	79	157	51	53
<b>Pädagogische Grundstudienrichtungen aller Wissenschaftszweige</b>	33 034	8 559	7 310	25 944	7 118	5 212	7 078	1 438	2 088
dar.: Lehrer für allgemeinbildende polytechnische Oberschulen bzw. erweiterte Oberschulen	28 448	7 144	6 673	22 755	6 206	4 640	5 693	938	2 033
Lehrer für Berufsschulen bzw. Fachschulen	2 185	689	495	1 713	494	492	472	195	3
Lehrer für Sonderschulen und Sonderstudienrichtungen	630	179	—	297	5	—	333	174	—
<b>Insgesamt</b>	<b>152 315</b>	<b>41 676</b>	<b>22 730</b>	<b>110 991</b>	<b>31 331</b>	<b>16 216</b>	<b>39 344</b>	<b>9 711</b>	<b>5 834</b>

\*) Stand: Jahresende. — Ohne Ausländer. — Vorläufiges Ergebnis.

**E. Erwerbstätigkeit****Vorbemerkung**

**Erwerbstätige:** Alle im Arbeitsprozeß stehenden Personen. Sie werden nach der Stellung im Betrieb untergliedert in:

**Arbeiter und Angestellte:** Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zu einem Betrieb, einer Einrichtung, einer Verwaltung, einer Produktionsgenossenschaft, einem Rechtsanwaltskollegium, einer ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausübenden Person stehen. Hierzu gehören auch Heimarbeiter und nicht ständig Erwerbstätige, jedoch nicht die Lehrlinge.

**Lehrlinge:** Schulentlassene Jugendliche, mit denen ein Lehrvertrag für Ausbildungsberufe bzw. ein Ausbildungsvertrag zum Erwerb des Abschlusses auf einem Teilgebiet eines Ausbildungsberufes abgeschlossen ist.

**Mitglieder von Produktionsgenossenschaften und Rechtsanwaltskollegien:** Von der Mitgliederversammlung einer Produktionsgenossenschaft bzw. eines Rechtsanwaltskollegiums als Mitglied aufgenommene Personen, soweit sie mitarbeitende Mitglieder sind. Kandidaten der Produktionsgenossenschaften werden gleichfalls einbezogen.

**Selbständig Erwerbstätige:** Komplementäre, Inhaber, Mitinhaber und Pächter von Betrieben, die selbst im Betrieb tätig sind sowie nicht im Arbeitsverhältnis stehende Personen, die ein Gewerbe oder eine freiberufliche Tätigkeit ausüben.

**Mithelfende Familienangehörige:** Familienangehörige des Komplementärs, Inhabers, Mitinhabers oder Pächters eines Betriebes, die ohne Arbeitsrechtsverhältnis im Betrieb mitarbeiten und keine lohnsteuerpflichtigen und sozialversicherungspflichtigen Lohn Einkünfte vom Betrieb beziehen. Sinngemäß gilt dies auch für Familienangehörige der freiberuflich Tätigen und der sonstigen ein Gewerbe ausübenden Personen. Familienangehörige, die in einem Arbeitsrechtsverhältnis zum Betrieb stehen, zählen als Arbeiter oder Angestellte dieses Betriebes. Ausschließlich in der persönlichen Hauswirtschaft tätige Familienangehörige von Mitgliedern landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften sind nicht einbezogen.

**Eigentumsform der Betriebe**

**Sozialisierte Betriebe:** Volkseigene und genossenschaftliche Betriebe (Produktionsgenossenschaften, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe, Konsumgenossenschaften, Rechtsanwaltskollegien).

**Betriebe mit staatlicher Beteiligung:** Fast ausschließlich in der Rechtsform der Kommanditgesellschaft dadurch gebildet, daß sich die Deutsche Investitionsbank oder volkseigene Betriebe als Kommanditisten an bis dahin privaten Betrieben beteiligen.

**Privatbetriebe:** Insbesondere freiberuflich Tätige, Körperschaften des öffentlichen Rechts, private Haushalte.

**I. Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und Eigentumsform der Betriebe**

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Stichtag 30. 9.					
	1966	1967	1968	1969	1970	1971 <sup>1)</sup>
<b>Erwerbstätige (ohne Lehrlinge)</b>						
Männlich .....	4 078,1	4 071,4	4 055,4	4 029,2	4 019,6	4 002,6
Weiblich .....	3 605,7	3 642,3	3 656,4	3 716,7	3 749,7	3 801,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>7 683,8</b>	<b>7 713,7</b>	<b>7 711,8</b>	<b>7 745,9</b>	<b>7 769,3</b>	<b>7 804,1</b>
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>						
Land- und Forstwirtschaft .....	1 147,1	1 124,0	1 067,5	1 026,3	997,1	985,5
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeiten des Gewerbe .....	3 200,6	3 218,4	3 227,2	3 230,0	3 242,0	3 246,9
Baugewerbe .....	467,9	482,6	516,1	558,7	572,5	561,4
Handel, Gaststättengewerbe .....	883,6	883,8	876,0	868,2	857,9	847,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	550,5	545,0	540,3	551,0	563,9	562,8
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 434,1	1 460,0	1 484,8	1 511,8	1 535,9	1 600,3
<b>nach Stellung im Beruf</b>						
Arbeiter und Angestellte .....	6 289,4	6 339,0	6 377,4	6 435,8	6 493,3	6 557,9
Mitglieder von Produktionsgenossen- schaften und Rechtsanwaltskollegien	1 071,5	1 065,0	1 041,5	1 026,6	1 007,8	987,3
Selbständige <sup>2)</sup> .....	322,8	309,7	293,0	283,5	268,2	258,8
<b>nach Eigentumsform der Betriebe</b>						
Sozialisierte Betriebe .....	6 460,2	6 505,7	6 517,5	6 569,1	6 625,0	6 687,6
Volkseigene .....	4 973,0	5 021,2	5 059,6	5 101,0	5 173,9	5 249,2
Genossenschaftliche .....	1 487,2	1 484,5	1 458,0	1 468,2	1 451,0	1 438,4
Betriebe mit staatlicher Beteiligung .....	471,1	476,5	482,4	490,4	485,5	481,2
Privatbetriebe .....	752,5	731,5	711,9	686,3	658,8	635,2
<b>Lehrlinge</b>						
<b>Insgesamt ...</b>	<b>418,7</b>	<b>449,0</b>	<b>460,6</b>	<b>457,3</b>	<b>448,8</b>	<b>456,2</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige.

## 2. Erwerbstätige am 30. 9. 1971 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen\*)

1000

Wirtschaftsbereich	Erwerbstätige insgesamt	Erwerbstätige ohne Lehrlinge				Lehrlinge
		zusammen	Arbeiter und Angestellte	Mitglieder v. Produktionsgenossensch. u. Rechtsanwaltskollegien	Selbständige und Mithelfende Familienangehörige	
Land- und Forstwirtschaft .....	1 010,6	985,5	241,2	734,8	9,4	25,1
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	3 472,7	3 246,9	2 991,1	130,9	125,0	225,8
Baugewerbe .....	637,0	561,4	448,8	94,4	18,2	75,6
Handel, Gaststättengewerbe .....	884,3	847,3	789,3	—	58,0	37,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	596,3	562,8	551,5	—	11,3	33,5
Sonstige Wirtschaftsbereiche .....	1 659,5	1 600,3	1 536,1	27,1	37,0	59,2
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 260,3</b>	<b>7 804,1</b>	<b>6 557,9</b>	<b>987,3</b>	<b>258,8</b>	<b>456,2</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis.

## F. Land- und Forstwirtschaft

## Vorbemerkung

**Betriebe:** Die Angaben beziehen sich auf die sozialisierten Betriebe, deren Anteil an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche rd. 94 % beträgt.

**Eigentumsform der Betriebe**

**Volkseigene Güter:** Landwirtschaftliche Großbetriebe; sie sind juristische Personen und Rechtsträger des ihnen übertragenen Volkseigentums.

**Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (LPG):** Zusammenschluß von Bauern, Landarbeitern und sonstigen Berufsangehörigen zu einem kollektiven landwirtschaftlichen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Unterschieden werden nach dem Grad der Vergesellschaftung der Bodenflächen und Produktionsmittel die Typen I, II und III. Der Typ III stellt die höchste Form der Kollektivierung dar.

**Typ I:** Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Ackerlandes, das Eigentum der Mitglieder bleibt. Die Mitgliederversammlung der LPG kann beschließen, daß auch Grünland, Dauerkulturen oder Wald einzubringen sind und die Viehhaltung genossenschaftlich erfolgen soll.

**Typ II:** Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des von den Mitgliedern eingebrachten Acker- und Grünlandes, der Dauerkulturen (Obstanlagen, Hopfen usw.) sowie sonstiger nutzbarer Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Die von den Mitgliedern eingebrachten und von der Genossenschaft erworbenen Traktoren, Zugtiere, landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind genossenschaftliches Eigentum.

Die Mitgliederversammlung legt fest, wie und in welchem Zeitabschnitt die etwa bereits vorhandene genossenschaftliche Viehhaltung durch Einbringung weiterer Tiere aus der persönlichen Viehhaltung, insbesondere des Zuchtviehs und der Nachzucht sowie durch Zukauf verstärkt wird. Ferner übergibt jedes Mitglied der Genossenschaft Maschinen, Geräte und Zugkräfte, die für die genossenschaftliche Wirtschaft erforderlich sind.

**Typ III:** Genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung der von den Mitgliedern eingebrachten land- und forstwirtschaftlichen Flächen, die Eigentum der Mitglieder bleiben. Genossenschaftliches Eigentum und genossenschaftliche Nutzung der Traktoren, Maschinen, Geräte und Wirtschaftsgebäude sowie des Zucht- und Nutzviehs wie im Statut festgelegt. Jedes Mitglied hat je Hektar der eingebrachten Bodenfläche bzw. der auf seinen Namen eingetragenen Bodenfläche einen Inventarbeitrag zu leisten. Das eingebrachte tote und lebende Inventar wird auf diesen Inventarbeitrag angerechnet.

**Gärtnerische Produktionsgenossenschaften:** Zusammenschluß von vorwiegend Einzelgärtnern, Gartenbau- und Landarbeitern zu einem kollektiven gärtnerischen Betrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Bodenflächen und Produktionsmittel. Der Grad der Vergesellschaftung entspricht dem Typ III der LPG.

**Produktionsgenossenschaft werktätiger Fischer:** Freiwilliger Zusammenschluß von Einzelfischern und Fischereiarbeitern zu einem kollektiven Fischereibetrieb zwecks gemeinsamer Bewirtschaftung und Nutzung der eingebrachten und der zentral bereitgestellten Gewässer sowie der übrigen Produktionsmittel. Nicht enthalten sind die Genossenschaften der See- und Küstenfischerei.

**Ernteerträge:** Tatsächlicher Ernteertrag nach Drusch und Rodung ohne Berücksichtigung des durch Lagerung eintretenden Schwundes und sonstiger Verluste (Speicherverluste).



## I. Betriebe und landwirtschaftliche Nutzfläche der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr	Volkseigene Güter	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften			Gärtnerische Produktionsgenossenschaften	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer
		insgesamt	Typ I und II	Typ III		
Zahl der Betriebe						
1966	564	14 216	8 157	6 059	361	42
1967	548	13 073	7 129	5 944	354	42
1968	544	11 513	5 754	5 759	351	42
1969	527	9 836	4 186	5 650	349	42
1970	511	9 009	3 485	5 524	346	42
1971	500	8 327	2 664	5 663	338	42
Landwirtschaftliche Nutzfläche <sup>1)</sup> in 1000 ha						
1966	424,9	5 452,7	1 643,4	3 809,4	16,7	—
1967	428,7	5 433,2	1 505,7	3 927,6	18,0	—
1968	433,8	5 416,1	1 289,3	4 126,7	18,6	—
1969	434,0	5 410,7	995,3	4 415,3	18,8	—
1970	442,6	5 392,4	866,5	4 526,0	20,8	—
1971	443,3	5 393,8	647,0	4 746,8	23,3 <sup>2)</sup>	—

<sup>1)</sup> Bei den landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften = genossenschaftlich und persönlich genutzte Fläche. — <sup>2)</sup> Einschl. übrige sozialisierte Genossenschaften.

## 2. Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften

Stichtag 30. 9.	Mitarbeitende Mitglieder landwirtschaftlicher Genossenschaften <sup>1)</sup>					
	insgesamt	darunter				
		insgesamt	Typ I und II	Typ III	gärtnerische Produktionsgenossenschaften	Produktionsgenossenschaften werktätiger Fischer
1966	864 525	846 952	279 426	567 526	16 269	671
1967	848 019	828 812	249 023	579 789	17 422	656
1968	811 369	786 623	203 323	583 300	18 063	656
1969	782 205	728 935	148 072	580 863	19 131	719
1970	755 237	710 953	125 083	585 870	20 201	706
1971	734 380	702 134	88 465	613 669	20 793	706

<sup>1)</sup> Ohne zwischenbetriebliche Einrichtungen der Waldwirtschaft.

## 3. Maschinenbestand der sozialisierten Landwirtschaft

Jahr	Traktoren			Lastkraftwagen	Anhänger für Traktoren und Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	Stalldüngestreuer	Mäh-drescher	Kartoffel-vollerntemaschinen	Rüben <sup>2)</sup>
	insgesamt	bis unter 40 PS	40 und mehr PS						
1966	132 761	80 186	52 575	14 825	178 084	9 056	16 776	7 426	5 346
1967	138 739	79 735	59 004	16 839	187 565	10 533	17 575	8 084	6 741
1968	144 348	76 895	67 453	17 939	200 696	11 658	17 923	9 121	6 799
1969	145 838	78 826	67 012	19 734	213 394	13 455	18 301	10 023	5 679
1970	148 865	82 477	66 388	27 186	232 646	16 076	17 911	12 000	5 276
1971	148 718	87 788	60 930	28 222	216 614	16 518	15 905	11 349	4 804

<sup>1)</sup> Ohne Spezialanhänger. — <sup>2)</sup> Einschl. Rodelader.

## 4. Wirtschaftsfläche nach Nutzungs- bzw. Kulturarten

1 000 ha

Jahresmitte	Wirtschaftsfläche insgesamt	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Darunter			Forsten und Holzungen
			Ackerland	Wiesen (ohne Streuwiesen)	Weiden (ohne Hutungen)	
1966	10 830,3	6 340,3	4 694,1	821,8 <sup>1)</sup>	620,1 <sup>1)</sup>	2 949,2
1967	10 830,2	6 327,3	4 677,8	750,1	586,7	2 946,7
1968	10 830,4	6 313,2	4 660,4	742,9	614,6	2 947,7
1969	10 830,5	6 301,7	4 636,4	736,4	637,9	2 946,8
1970	10 830,9	6 286,4	4 618,1	724,6	661,8	2 948,0
1971	10 832,8	6 287,0	4 621,8	729,8	657,5	2 949,3

Jahresmitte	Ödland (kultivierbar)	Unland (unkultivierbar)	Abbauland	Gewässer	Korbweidenanlagen	Sonstige Flächen
1967	84,4	146,6	71,5	209,0	2,6	1 042,3
1968	84,8	148,4	72,2	207,7	2,5	1 053,8
1969	84,6	146,9	73,1	210,5	2,5	1 064,2
1970	81,9	146,9	75,4	210,6	2,5	1 079,2
1971	81,7	145,8	76,2	213,5	2,6	1 076,6

<sup>1)</sup> Einschl. Streuwiesen bzw. Hutungen.

## 5. Anbau und Ernte ausgewählter Feldfrüchte

Jahr	Getreide (einschl. Körnermais)	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futterhackfrüchte	Ölfrüchte (einschl. Samen der Faserpflanzen)	Futterpflanzen <sup>1)</sup> (ohne Grünmais)
Anbaufläche in 1 000 ha						
1966	2 269	694	211	180	144	578
1967	2 314	686	209	187	142	562
1968	2 345	672	204	187	138	567
1969	2 347	604	192	179	125	613
1970	2 287	667	192	158	116	586
1971	2 322	658	211	143	122	542
Ertrag in dt <sup>2)</sup> je ha						
1966	26,1	184,8	313,5	591,1	15,9	66,2
1967	31,8	205,0	332,6	623,5	20,3	66,4
1968	33,4	188,1	343,8	634,1	20,0	69,2
1969	29,5	146,2	253,2	453,8	14,1	61,4
1970	28,2	195,7	320,1	549,0	16,4	66,9
1971	33,3	143,0	243,2	419,3	17,0	61,7
Erntemenge in 1 000 t						
1966	5 918	12 823	6 611	10 661	228	3 822
1967	7 354	14 065	6 949	11 672	287	3 735
1968	7 829	12 639	6 998	11 867	276	3 926
1969	6 922	8 832	4 856	8 117	176	3 764
1970	6 456	13 054	6 135	8 675	190	3 918
1971	7 740	9 412	5 128	6 014	208	3 345

<sup>1)</sup> Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet. — <sup>2)</sup> dt = 100 kg.

## 6. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft

Wirtschaftsjahr	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftliche Nutzfläche			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1966/67	444	326	621	1 574	70,1	51,5	98,2	245,8
1967/68	445	372	592	1 376	70,5	59,0	93,8	218,0
1968/69	502	370	582	1 206	79,0	58,7	92,3	191,4
1969/70	495	410	640	1 116	78,7	65,3	101,8	177,5
1970/71	526	405	623	1 243	83,7	64,3	99,1	197,7

## 7. Viehbestand

1 000

Jahresende	Pferde	Rindvieh		Schweine		Schafe		Ziegen	Geflügel		Bienen-völker
		insgesamt	Kühe	insgesamt	Zucht-sauen	insgesamt	Mutter-schafe		insgesamt	Legehennen <sup>1)</sup>	
1966	250	4 918	2 196	9 312	853	1 928	614	278	37 070	25 366	529
1967	219	5 019	2 188	9 254	860	1 818	574	236	37 976	25 275	522
1968	188	5 109	2 166	9 523	899	1 794	567	204	38 802	24 980	520
1969	148	5 171	2 167	9 237	877	1 696	560	158	42 565	25 266	502
1970	127	5 190	2 163	9 648	988	1 598	553	135	43 034	25 470	501
1971	106	5 293	2 173	9 995	1 020	1 607	575	113	43 343	24 907	498

<sup>1)</sup> Über 6 Monate alt.

## G. Industrie und Handwerk

### Vorbemerkung

#### Industrie

In den Angaben für die Industrie ist die Energiewirtschaft enthalten, nicht aber die Bauindustrie (vgl. Abschnitt H).

**Betriebe:** Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit; es kann sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln. Vorübergehend nicht produzierende Betriebe (Saisonbetriebe) werden in die Zahl der Betriebe einbezogen.

Erfasst werden sämtliche Betriebe, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der industriellen Produktion (ohne Bauproduktion) liegt. Die in der Industrieberichterstattung erfaßten Betriebe haben in der Regel mehr als 10 Beschäftigte. Kleinere Betriebe werden der sog. »Kleinindustrie« zugeordnet und beim Handwerk erfaßt.

**Eigentumsform der Betriebe; Arbeiter und Angestellte:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt E.

**Industriebereiche:** Die Ergebnisse der Industriestatistik in der DDR sind nach 10 Industriebereichen zusammengefaßt. Eine Umrechnung auf die in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen systematischen Gruppierungen ist nicht möglich.

**Warenproduktion:** Die Berechnung der industriellen Bruttoproduktion und des Index der industriellen Produktion ist von der in der Bundesrepublik Deutschland üblichen so verschieden, daß von einer Wiedergabe dieser Ergebnisse abgesehen wird. Dargestellt wird deshalb nur die zu Industrieabgabepreisen (vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt O) bewertete abgesetzte Warenproduktion.

**Produktion ausgewählter Erzeugnisse:** Produktion einschl. des innerbetrieblichen Eigenverbrauchs.

Bei einem Vergleich mit den Ergebnissen der Bundesrepublik Deutschland ist zu berücksichtigen, daß in der Bundesrepublik Deutschland nur die Waren nachgewiesen werden, die in Betrieben mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten hergestellt werden und zum Absatz bestimmt sind (Ausnahme: im wesentlichen Grundstoffe, für die die Gesamtproduktion ermittelt wird).

#### Handwerk

##### Eigentumsform der Betriebe

**Produktionsgenossenschaften des Handwerks:** Zusammenschlüsse selbständiger Handwerker und von Inhabern von Kleinindustriebetrieben sowie deren Beschäftigten (einschl. Heimarbeiter) zum Zwecke gemeinsamer Produktions-, Reparatur- und Dienstleistung auf der Grundlage der genossenschaftlichen Organisation ihrer Arbeit, wobei die Mitglieder einer Produktionsgenossenschaft untereinander gleichberechtigt sind und den Ertrag ihrer Arbeit nach dem Leistungsprinzip verteilen.

**Private Handwerksbetriebe:** Private Betriebe, deren Inhaber die Meisterprüfung abgelegt haben und die in die Handwerksrolle eingetragen sind, sowie Betriebe, deren Inhaber in die Gewerberolle eingetragen sind (auch als Kleinindustrie bezeichnet). In der Regel dürfen nicht mehr als 10 Arbeiter und Angestellte (»fremde Arbeitskräfte«) — bei Beschäftigung von Schwerbeschädigten 11 — beschäftigt sein. Ein Lehrling je Lehrjahr wird der Beschäftigtenzahl nicht zugerechnet.

##### Leistung

**Produktion ohne Bauleistungen:** Aus eigenem Material hergestellte und zum Absatz bestimmte Erzeugnisse sowie Erzeugnisse aus Kundenmaterial ohne den Wert des vom Auftraggeber gelieferten Materials; Bearbeitung von Kundenmaterial oder Kundenerzeugnissen, ohne daß daraus neue Erzeugnisse entstehen.

**Bauleistung:** Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt H.

**Dienstleistungen:** Leistungen, z. B. auf dem Gebiet der Hygiene und der Volksgesundheit.

Nicht in die Leistung einbezogen ist der Verkauf von fertig bezogener Handelsware (dazu gehört auch Fleisch, das nicht aus eigener Schlachtung stammt).

Die Bewertung der Leistung erfolgt zu Herstellerabgabepreisen.

### 1. Betriebe, Arbeiter und Angestellte der Industrie 1970 nach Betriebsgrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Arbeitern und Angestellten	Betriebe am 31. 12.				Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt			
	insgesamt	Volkseigenes u. genossenschaftliche Betriebe	Betriebe mit staatlicher Beteiligung	Privatbetriebe	insgesamt	davon in		
						volkseigenen und genossenschaftlichen Betrieben	Betrieben mit staatlicher Beteiligung	Privatbetrieben
Anzahl				1 000				
unter 25 .....	3 902	97	1 517	2 288	59,2	1,5	26,3	31,4
26 — 50 .....	2 630	129	1 835	666	95,0	5,1	67,0	22,8
51 — 100 .....	1 865	290	1 383	192	131,4	21,6	97,3	12,5
101 — 200 .....	1 215	517	667	31	171,8	76,7	91,1	4,0
201 — 500 .....	916	704	206	6	285,7	227,2	57,0	1,6
501 — 1 000 .....	419	394	24	1	291,2	276,0	14,3	0,9
1 001 und mehr .....	617	617	—	—	1 783,4	1 783,4	—	—
<b>Insgesamt ...</b>	<b>11 564</b>	<b>2 748</b>	<b>5 632</b>	<b>3 184</b>	<b>2 817,8</b>	<b>2 391,5</b>	<b>353,0</b>	<b>73,2</b>

## 2. Betriebe, Arbeiter und Angestellte sowie Warenproduktion der Industrie 1971 nach Eigentumsform der Betriebe und Industriebereichen

Industriebetrieb	Insgesamt	Volkseigene Betriebe	Genossenschaftliche Betriebe	Betriebe mit staatlicher Beteiligung	Privatbetriebe
<b>Betriebe am 31. 12.</b>					
Energie- und Brennstoffindustrie	48	42	41	1	5
Chemische Industrie	855	191	179	391	273
Metallurgie	33	21	21	9	3
Baumaterialienindustrie	520	146	142	282	92
Wasserwirtschaft	16	16	16	—	—
Maschinen- und Fahrzeugbau	2 549	844	826	1 252	453
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	684	218	208	313	153
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	3 802	531	488	1 997	1 274
Textilindustrie	1 308	97	91	799	412
Lebensmittelindustrie	1 438	513	307	614	311
<b>Insgesamt</b>	<b>11 253</b>	<b>2 619</b>	<b>2 319</b>	<b>5 658</b>	<b>2 976</b>
<b>Arbeiter und Angestellte (ohne Lehrlinge) im Durchschnitt</b>					
Energie- und Brennstoffindustrie	183 352	183 283	183 283	41	28
Chemische Industrie	323 375	294 629	293 351	23 678	5 068
Metallurgie	122 854	122 490	122 490	310	54
Baumaterialienindustrie	89 605	75 608	75 529	12 361	1 636
Wasserwirtschaft	19 182	19 182	19 182	—	—
Maschinen- und Fahrzeugbau	805 874	723 374	722 529	73 538	8 962
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	368 667	341 280	340 767	24 014	3 373
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	448 509	297 006	290 971	120 490	31 013
Textilindustrie	243 645	165 915	165 630	66 608	11 122
Lebensmittelindustrie	220 334	187 356	152 878	27 028	5 950
<b>Insgesamt</b>	<b>2 825 397</b>	<b>2 410 123</b>	<b>2 366 610</b>	<b>348 068</b>	<b>67 206</b>
<b>Warenproduktion Mill. Mark</b>					
Energie- und Brennstoffindustrie	9 830	9 826	9 619	4	1
Chemische Industrie	24 876	22 800	22 681	1 807	270
Metallurgie	10 823	10 779	10 759	39	4
Baumaterialienindustrie	3 272	2 842	2 834	389	41
Wasserwirtschaft	1 235	1 235	1 235	—	—
Maschinen- und Fahrzeugbau	38 458	34 709	34 646	3 432	317
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau	14 822	13 759	13 749	973	90
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)	18 711	13 269	12 371	4 627	814
Textilindustrie	11 841	8 610	8 600	2 925	306
Lebensmittelindustrie	35 358	32 202	26 316	2 821	336
<b>Insgesamt</b>	<b>169 224</b>	<b>150 029</b>	<b>142 810</b>	<b>17 017</b>	<b>2 178</b>

## 3. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<b>Energie</b>							
Elektroenergie	Mill. kWh	56 866	59 686	63 230	65 463	67 650	69 420
Stadtgas	Mill. cbm	3 461	3 550	3 868	4 066	4 269	4 480
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>							
Steinkohlenkoks	1 000 t	3 191	2 921	2 551	2 391	2 572	2 316
Braunkohle (Förderung)	1 000 t	249 040	242 027	247 113	254 553	260 582	262 814
Braunkohlenbriketts	1 000 t	59 426	56 087	56 389	56 869	57 078	55 439
Eisenerz (Förderung) effektiv	1 000 t	1 721	1 680	1 414	899	422	318
<b>Steine und Erden</b>							
Zement	1 000 t	6 450	7 182	7 551	7 410	7 987	8 473
Ziegelsteine, Normalformat	Mill. St	1 407	1 414	1 352	1 299	1 280	1 262
Dachziegel, Bibereinheiten	Mill. St	308	304	286	255	178	186
Betonsteinerzeugnisse	1 000 t	11 333	12 381	13 171	13 832	16 551	17 088
<b>Eisen und Stahl</b>							
Roheisen	1 000 t	2 448	2 525	2 333	2 098	1 994	2 027
Rohstahl (Blöcke und Stränge)	1 000 t	4 085	4 243	4 695 <sup>1)</sup>	4 824 <sup>1)</sup>	5 053 <sup>1)</sup>	5 350
Walzstahl, warmgewalzt <sup>2)</sup>	1 000 t	3 051	3 075	3 156	3 182	3 407	3 551
<b>Eisen-, Stahl- und Temperguß</b>							
Grau-, Temper- und Stahlformguß	1 000 t	1 138	1 086	1 023	1 034	1 058	1 134
dar. Stahlformguß	1 000 t	228	202	183	180	180	193
<b>Chemische Erzeugnisse</b>							
Schwefelkohlenstoff	1 000 t	53	52	49	49	47	49
Natriumsulfat, ber. auf Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	1 000 t	268	263	279	266	232	233
Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub>	1 000 t	656	624	635	606	676	714
Ätznatron, ber. auf NaOH	1 000 t	381	389	405	394	413	414
Kalldünger, ber. auf K <sub>2</sub> O	1 000 t	2 006	2 206	2 293	2 346	2 419	2 426

Fußnoten vgl. S. 560.



## 3. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Ammoniak, ber. auf NH <sub>3</sub> .....	1 000 t	545	550	559	593	585	700
Calciumearbid*) .....	1 000 t	1 249	1 308	1 335	1 277	1 248	1 302
Kalzinierte Tonerde, ber. auf Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> .....	1 000 t	51	51	54	54	55	47
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	344	336	351	439	395	388
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	254	305	346	395	430	414
Insulin .....	Mill. Einh.	909	882	1 450	1 518	1 363	1 269
Streptomycin .....	kg Base	13 007	11 293	12 137	12 029	10 040	9 656
Penicillin*) .....	Mrd. Einh.	17 154	12 237	11 484	14 466	14 313	19 430
Chloromyceetin (Chloramphenicol) .....	kg	27 647	30 444	29 062	36 768	31 423	35 081
Synthetischer Kautschuk einschl. Pervinan und Plastikator .....	1 000 t	101	110	102	114	118	129
Zellwolle, baumwoll- und wollartig .....	1 000 t	113	120	119	116	115	125
<b>Mineralölzeugnisse</b>							
Benzin .....	1 000 t	1 776	1 852	1 826	1 898	2 236	2 359
Dieselmotortreibstoff*) .....	1 000 t	2 556	2 693	2 996	3 253	3 619	3 619
<b>Gummi- und Asbestwaren</b>							
Kraftfahrzeugdecken*) .....	1 000 St	3 930	4 204	4 340	4 365	4 692	4 922
Fahrraddecken .....	1 000 St	4 375	4 293	4 307	4 299	4 281	4 283
Fahrradschläuche .....	1 000 St	4 548	4 610	4 843	5 114	5 648	5 425
<b>Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz</b>							
Furnierplatten .....	1 000 cbm	32	31	31	32	36	37
Hartfaserplatten .....	1 000 cbm	66	71	88	92	94	95
<b>Stahlbauzeugnisse</b>							
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	1 127	1 425	1 267	1 289	1 519	1 437
Eisenbahn-Güterwagen .....	St	3 694	4 221	5 504	5 388	5 709	5 366
Rohrleitungsbauten .....	1 000 t	166	170	151	167	208	210
<b>Maschinenbauzeugnisse (einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper)</b>							
Diesel- und Gasmotoren .....	St	52 073	53 425	58 473	68 203	72 466	74 601
Revolverdrehmaschinen .....	St	712	751	711	722	737	506
Drehautomaten .....	St	313	295	265	249	317	295
Fräsmaschinen .....	St	2 397	2 413	2 033	2 051	2 211	2 369
Hydraulische Pressen .....	St	1 368	1 314	1 241	1 312	1 312	1 616
Soheren (einschl. hand- und fußbetriebene) .....	St	7 515	5 826	4 981	4 794	4 370	4 205
Langmesserscheren .....	St	660	624	666	648	534	348
Walzwerkmaschinen .....	1 000 t	26	23	16	9	15	17
Förderer .....	St	23 584	27 144	35 724	37 347	49 964	40 407
Bagger .....	St	810	616	548	585	460	407
Spinnmaschinen .....	St	299	271	303	330	371	356
Kartoffelvollertemaschinen .....	St	1 672	1 499	2 989	3 540	3 222	3 185
Traktorenplüge .....	St	4 500	7 047	7 715	9 336	4 916	4 671
Traktoren-Drill- und -Sämaschinen .....	St	7 774	5 227	4 768	3 917	3 320	3 470
Heu- und Strohpressen .....	St	3 660	3 800	5 133	5 267	5 743	5 907
Lokomotiven*) .....	St	500	547	594	499	633	480
Schreibmaschinen*) .....	St	219 402	235 412	251 698	256 224	287 433	301 646
Rechen- und Fakturiermaschinen .....	St	92 105	112 217	94 058	87 767	74 546	87 068
Nähmaschinen für den Hausbedarf .....	St	195 315	186 384	185 487	169 575	190 046	198 910
Industrienähmaschinen .....	St	18 698	21 613	20 734	22 743	27 333	29 780
<b>Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge)</b>							
Personenkraftwagen .....	1 000 St	106	112	115	121	127	134
Lastkraftwagen .....	1 000 St	20	22	24	25	24	25
Motorräder (ohne Motorroller) .....	1 000 St	67	63	70	73	71	72
Mopeds und Kleinroller .....	1 000 St	89	91	112	126	140	153
Fahrräder .....	1 000 St	452	450	374	394	417	431
<b>Elektrotechnische Erzeugnisse</b>							
Leistungstransformatoren .....	1 000 St	10	10	10	9	9	9
Haushaltsgeräte, elektrisch .....	1 000 St	62	68	75	67	74	79
Kühlschränke für den Hausbedarf .....	1 000 St	360	403	377	366	380	411
Staubsauger .....	1 000 St	406	435	450	459	471	527
Waschmaschinen, elektrisch .....	1 000 St	314	324	293	275	254	280
Glühlampen .....	Mill. St	169	174	193	205	207	200
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	901	932	815	766	807	961
Fernsehempfänger einschl. Fernsehkombi- nationen .....	1 000 St	562	475	400	357	380	411
Bildröhren .....	1 000 St	894	804	735	587	639	592

Fußnoten vgl. S. 560.

## 3. Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse

Erzeugnis	Mengeneinheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<b>Felmechanische und optische Erzeugnisse;</b>							
<b>Uhren</b>							
Fotoapparate .....	1 000 St.	508	529	559	696	723	743
dar.: Spiegelreflexkameras .....	1 000 St.	224	236	256	276	291	318
Kleinbildkameras .....	1 000 St.	143	132	115	147	200	248
Armbanduhrn .....	1 000 St.	2 378	2 468	3 065	3 280	3 307	3 539
Wecker .....	1 000 St.	1 710	1 700	1 781	2 068	2 312	2 564
<b>Felkeramische Erzeugnisse</b>							
Hausaltsporzellan einschl. Hotelgeschirr ..	1 000 t	26	26	26	26	28	29
<b>Glas und Glaswaren</b>							
Fensterglas .....	1 000 qm	17 598	18 158	18 114	19 046	20 978	20 410
<b>Papier und Pappe</b>							
Papier aller Sorten .....	1 000 t	640	672	689	704	720	731
dar. Zeitungsdruckpapier .....	1 000 t	90	97	94	95	97	100
Karton und Pappe .....	1 000 t	296	297	312	333	343	342
<b>Papier- und Pappwaren</b>							
Papiersäcke .....	1 000 t	54	58	62	60	62	62
Tapeten .....	1 000 t	12	15	16	15	16	17
Kartonsagen .....	1 000 t	114	116	140	147	154	153
Zeitungen .....	Mill. St.	2 211	2 206	2 374	2 380	2 410	2 487
<b>Schuhe</b>							
Schuhe .....	1 000 P	64 152	66 456	66 335	68 855	73 839	76 942
dar. Schuhwerk aus Leder .....	1 000 P	29 418	30 226	30 166	33 733	36 381	37 240
<b>Textilien</b>							
Garne <sup>*)</sup> .....	1 000 t	269	269	247	238	245	235
Gewebe .....	1 000 qm	654 350	675 413	678 771	689 657	714 758	723 313
dar.: Kammgarn- und Halbkammgarn- gewebe .....	1 000 qm	60 274	59 414	56 399	55 717	55 474	57 100
Streichgarngewebe .....	1 000 qm	42 897	41 235	37 890	35 555	32 835	29 074
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe <sup>1*)</sup> .....	1 000 qm	391 914	392 330	398 206	406 518	385 603	381 080
Leinen- und Halbleinengewebe .....	1 000 qm	11 489	13 044	11 404	10 712	10 511	10 662
Kunstseiden- und Halbkunstseiden- gewebe .....	1 000 qm	58 956	61 484	65 175	64 110	65 876	65 038
Dekorations- und Vorhangstoffe .....	1 000 qm	36 829	38 833	40 338	43 197	42 429	42 929
Möbelstoffe .....	1 000 qm	19 015	19 595	20 801	22 280	23 395	25 179
Sack- und Verpackungsgewebe .....	1 000 qm	32 051	33 025	34 335	37 389	35 726	33 451
Strümpfe und Socken .....	1 000 P	181 456	185 171	197 114	193 657	198 549	225 473
Untertrikotagen .....	1 000 St.	148 860	148 089	144 473	145 082	144 653	149 349
Obertrikotagen .....	1 000 St.	23 885	26 991	30 588	32 586	33 975	35 660
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>							
Mehl <sup>1*)</sup> .....	1 000 t	1 332	1 315	1 239	1 289	1 325	1 338
Teigwaren .....	1 000 t	45	43	45	48	47	45
Nährmittel <sup>1*)</sup> .....	1 000 t	135	119	135	134	140	134
Weißzucker .....	1 000 t	618	627	555	517	540	589
Obst- und Gemüsekonserven <sup>1*)</sup> .....	1 000 t	115	115	123	118	129	141
Brot und Kleingebäck .....	1 000 t	646	659	694	693	694	710
Dauerbackwaren .....	1 000 t	57	59	64	65	66	69
Zuckerwaren .....	1 000 t	69	71	72	72	76	82
Butter .....	1 000 t	206	209	220	215	216	225
Kondensmilch .....	1 000 t	36	38	48	50	67	68
Trockenmilch .....	1 000 t	33	41	56	74	97	108
Margarine .....	1 000 t	199	191	189	186	188	191
Pflanzenöl, raffiniert .....	1 000 t	222	217	219	226	229	231
Fleisch (ohne Geflügel) .....	1 000 t	868	906	965	986	1 008	1 038
Fleisch- und Wurstwaren .....	1 000 t	301	304	307	310	313	317
Bier .....	1 000 hl	14 004	14 582	15 014	15 982	16 642	18 057
Malz .....	1 000 t	225	235	228	240	259	261
Spiritiosen .....	1 000 hl	844	887	963	1 052	1 154	1 174
<b>Tabakwaren</b>							
Zigaretten .....	Mill. St.	18 603	18 209	16 908	15 971	16 567	17 628
Zigarren und Zigarillos .....	Mill. St.	1 543	1 654	1 436	1 387	1 321	1 336
Rauchtabak .....	t	1 729	1 481	1 307	1 212	1 011	1 225

<sup>1\*)</sup> Einschl. Flüssigstahl für Formguß. — <sup>2\*)</sup> Einschl. Halbzeug für nahtlose Rohre sowie für Schmiede- und Preßteile. — <sup>3\*)</sup> Primärproduktion umgerechnet auf 300 Liter C<sub>2</sub>H<sub>4</sub>/kg Calciumcarbid. — <sup>4\*)</sup> Ohne Penicillin für Futterzwecke. — <sup>5\*)</sup> Einschl. Petroleum und Treiböl. — <sup>6\*)</sup> Einschl. Vollgummireifen und sonstige Decken für Karren und Gespannwagen. — <sup>7\*)</sup> Motor- und Elektrolokomotiven; der Bau von Dampflokomotiven ist seit 1962 eingestellt. — <sup>8\*)</sup> Groß-, Klein- und Reiseschreibmaschinen. — <sup>9\*)</sup> Kammgarne, Streichgarne, 3- und 4-Zylinder-Baumwollgarne u. a. m. — <sup>10\*)</sup> Ab 1966 einschl. Mull und Gaze. — <sup>11\*)</sup> Einschl. Weizengriß. — <sup>12\*)</sup> Einschl. geschälter Reis; ohne Weizengriß. — <sup>13\*)</sup> Ohne tischfertige Konserven.

#### 4. Betriebe, Beschäftigte und Leistung des Handwerks 1971 nach Handwerkszweigen und Eigentumsform der Betriebe

Handwerkszweig	Betriebe <sup>1)</sup>			Beschäftigte ohne Lehrlinge <sup>1)</sup>			Lehrlinge in Produktions- genossen- schaften <sup>1)</sup>
	insgesamt	Produktions- genossen- schaften	Privat- betriebe	insgesamt	in Produktions- genossen- schaften	in Privat- betrieben	
Anzahl							
<b>Produzierendes Handwerk</b>							
Chemie .....	809	30	779	5 515	1 594	3 921	24
Herstellung und Bearbeitung von Bau- stoffen .....	855	27	828	3 272	655	2 617	19
Vorfertigung der Bauwirtschaft .....	308	32	276	2 420	1 193	1 227	37
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	17 223	653	16 570	85 953	33 781	52 172	2 675
Elektrotechnik, Elektronik .....	5 632	368	5 264	42 194	22 135	20 059	2 089
Feinmechanik und Optik .....	4 075	48	4 027	14 494	3 084	11 410	125
Holzbearbeitung .....	14 309	494	13 815	57 013	21 864	35 149	608
Zellstoff und Papier .....	624	18	606	3 597	922	2 675	15
Polygraphie .....	2 075	28	2 047	8 742	1 010	7 732	25
Kulturwaren .....	1 625	59	1 566	13 890	9 179	4 711	157
Konfektion .....	10 348	137	10 211	22 574	7 616	14 958	706
Leder, Schuhe, Rauchwaren .....	9 701	189	9 512	28 522	9 705	18 817	302
Glas und Feinkeramik .....	521	33	488	3 312	1 489	1 823	23
Wirkereien und Strickereien .....	935	75	860	13 836	10 993	2 843	162
Fleischverarbeitung .....	3 378	89	3 289	22 841	4 743	18 098	204
Übriges produzierendes Handwerk .....	13 799	140	13 659	66 384	9 390	56 994	290
Bauhandwerk .....	16 112	1 642	14 470	137 908	91 731	46 177	9 224
Dienstleistungshandwerk .....	13 875	419	13 456	68 272	29 018	39 254	2 973
<b>Insgesamt ...</b>	<b>116 204</b>	<b>4 481</b>	<b>111 723</b>	<b>600 739</b>	<b>260 102</b>	<b>340 637</b>	<b>19 658</b>

Handwerkszweig	Leistung				Von den gesamten Leistungen entfielen auf	
	insgesamt	Produktion ohne Bau- leistungen	Bau- leistungen	Dienst- leistungen	Produktions- genossen- schaften	Privat- betriebe <sup>1)</sup>
Mill. Mark						
<b>Produzierendes Handwerk</b>						
Chemie .....	197,7	193,0	0,4	4,2	69,3	128,4
Herstellung und Bearbeitung von Bau- stoffen .....	83,0	75,8	5,5	1,7	20,5	62,4
Vorfertigung der Bauwirtschaft .....	75,7	69,5	5,6	0,6	45,2	30,5
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	3 090,3	2 942,2	121,2	26,8	1 573,3	1 517,0
Elektrotechnik, Elektronik .....	1 704,7	1 652,5	45,6	6,6	993,0	711,7
Feinmechanik und Optik .....	269,8	266,3	0,0	3,5	76,5	193,3
Holzbearbeitung .....	1 471,5	1 297,7	129,1	44,7	750,0	721,5
Zellstoff und Papier .....	73,4	73,0	—	0,4	30,9	42,5
Polygraphie .....	132,4	125,8	—	6,5	22,8	109,6
Kulturwaren .....	243,1	242,4	0,0	0,6	177,9	65,2
Konfektion .....	308,2	306,6	0,0	1,6	197,6	110,7
Leder, Schuhe, Rauchwaren .....	540,5	530,7	3,0	6,9	276,1	264,4
Glas und Feinkeramik .....	61,5	61,3	0,2	0,0	30,3	31,3
Wirkereien und Strickereien .....	470,7	469,9	0,2	0,6	430,9	39,8
Fleischverarbeitung .....	2 533,3	2 532,6	0,0	0,6	861,2	1 672,1
Übriges produzierendes Handwerk .....	2 084,3	2 081,3	0,0	3,0	399,6	1 684,7
Bauhandwerk .....	4 376,2	377,3	3 957,6	41,3	3 144,2	1 232,0
Dienstleistungshandwerk .....	721,9	20,5	7,4	694,0	365,5	356,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>18 438,2</b>	<b>13 318,6</b>	<b>4 276,0</b>	<b>843,7</b>	<b>9 464,7</b>	<b>8 973,6</b>

<sup>1)</sup> Stand: Jahresende. — <sup>2)</sup> Einchl. Betriebsleistungen der 1971 gelöschten Betriebe.

## H. Bauwirtschaft und Wohnungen

### Vorbemerkung

#### Bauwirtschaft

**Betriebe:** Sämtliche Betriebe, deren Haupttätigkeit Bau (Rohbau oder Ausbau) ist. Als Betrieb zählt die selbständig bilanzierende Einheit. Hierbei kann es sich um einen räumlich zusammenhängenden oder um einen aus mehreren örtlich getrennten Betriebsteilen bestehenden Betrieb handeln.

#### Eigentumsform der Betriebe

Produktionsgenossenschaften und Privatbetriebe des Bauhandwerks: Vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt G.

**Bau- und Montageproduktion:** Bauproduktion (Neu- und Anbauten von Bauwerken, Baureparaturen, Umbauten und Abriß von Bauwerken) und Montage der Ausrüstungen zur Herstellung kompletter Produktionsanlagen und schlüsselfertige Bauwerke ohne den Wert der Ausrüstungen.

#### Wohnungen

**Wohngebäude:** Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Bei Gebäudekomplexen (wie Doppel- und Reihenhäusern) zählt jeder Teil mit eigenem Treppenhaus als Gebäude.

**Wohnung:** Ein Raum oder eine Gruppe von Räumen, die Wohnzwecken dient und einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus, von einem Vorraum des Hauses oder von außen und eine eigene Küche oder Kochnische hat. Von Privathaushalten bewohnte Wohnungseinheiten ohne Küche bzw. Kochnische (z. B. moderne Einraumwohnungen in Appartementhäusern) werden ebenfalls als Wohnungen gezählt.

### 1. Betriebe, Beschäftigte und Produktion der Bauindustrie und des Bauhandwerks

Jahr	Insgesamt	Bauindustrie				Bauhandwerk		
		zusammen	Volkseigene Betriebe	Betriebe mit staatlicher Beteiligung	Privatbetriebe	zusammen	Produktionsgenossenschaften	Privatbetriebe
<b>Zahl der Betriebe<sup>1)</sup></b>								
1966	20 873	1 402	266	836	300	19 471	1 561	17 910
1967	19 716	1 380	275	835	270	18 336	1 576	16 760
1968	19 046	1 376	292	835	249	17 670	1 597	16 073
1969	18 583	1 348	293	825	230	17 235	1 618	15 617
1970	17 958	1 321	287	825	209	16 637	1 633	15 004
1971	17 407	1 295	284	821	190	16 112	1 642	14 470
<b>Zahl der Beschäftigten ohne Lehrlinge<sup>2)</sup></b>								
1966	441 019	316 577	265 753	44 619	6 205	124 442	75 619	48 823
1967	451 303	321 959	271 749	44 648	5 562	129 344	80 959	48 385
1968	480 634	346 074	295 917	45 078	5 079	134 560	86 193	48 367
1969	513 090	374 230	323 531	46 069	4 630	138 860	90 619	48 241
1970	523 810	384 173	333 313	46 714	4 146	139 637	92 615	47 022
1971	525 732	387 824	337 097	46 903	3 824	137 908	91 731	46 177
<b>Bau- und Montageproduktion in Mill. Mark</b>								
1971	17 136	13 178	11 417	1 638	123	3 958	2 811	1 146

<sup>1)</sup> Stand: Jahresende. — <sup>2)</sup> Industrie: Nur beschäftigte Arbeiter und Angestellte im Durchschnitt; Handwerk: Beschäftigte am Jahresende.

### 2. Produktion der Bauindustrie 1971

Mill. Mark

Eigentumsform der Betriebe	Bau- und Montageproduktion insgesamt	Industriebau und Bauten für Lagerzwecke	Landwirtschaftlicher Bau	Wohnungsbau	Verkehrsbau einschl. Fernmeldebau	Sonstiger Bau	Reparatur und Abbruch
Volkseigene Betriebe ...	11 417	3 317	456	2 039	1 626	2 761	1 216
Betriebe mit staatlicher Beteiligung .....	1 638	505	31	126	223	361	393
Privatbetriebe .....	123	35	2	6	12	15	53
<b>Insgesamt ...</b>	<b>13 178</b>	<b>3 857</b>	<b>490</b>	<b>2 171</b>	<b>1 861</b>	<b>3 137</b>	<b>1 663</b>



## 3. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 1. 1. 1971\*)

1000

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt
Wohngebäude .....	2 253,5	Wohnungen in Wohngebäuden	
errichtet bis 1899 .....	962,7	nach dem Baualter	
1900 bis 1945 .....	935,3	errichtet bis 1899 .....	2 287,7
1946 und später .....	355,4	1900 bis 1945 .....	2 431,4
Bestand an Wohnungen .....	6 057,0	1946 und später .....	1 252,0
Wohnfläche je Wohnung in qm .....	57,9	nach der Ausstattung <sup>1)</sup>	
Wohnungen in Wohngebäuden .....	5 971,0	Zentralheizung .....	631,8
nach der Größe		Gasanschluß .....	3 211,2
1 Raum .....	666,3	Bad oder Duschaum .....	2 311,8
2 Räume .....	2 198,9	Wasserleitung in der Wohnung .....	4 906,0
3 Räume .....	2 003,3	Innentoilette .....	2 494,8
4 Räume .....	755,7		
5 und mehr Räume .....	346,8		

\*) Ergebnisse der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 1. 1. 1971.

1) Durch Mehrfachzählung keine Summenbildung möglich.

## 4. Fertiggestellte Wohnungen

Jahr	Neubau, Umbau, Ausbau			Jahr	Neubau, Umbau, Ausbau		
	insgesamt	Neubau	Um- und Ausbau		insgesamt	Neubau	Um- und Ausbau
1966 .....	65 278	53 366	11 912	1969 .....	70 311	56 547	13 764
1967 .....	76 318	59 107	17 211	1970 .....	76 088	65 786	10 302
1968 .....	75 987	61 863	14 124	1971 .....	76 135	65 021	11 114

## J. Einzelhandel und Gaststätten

## Vorbemerkung

Unter »Einzelhandel« fällt der gesamte Warenverkauf an Letztverbraucher. In der Bundesrepublik Deutschland rechnen dagegen zum Einzelhandel nur Unternehmen, deren Hauptfunktion der Absatz von Handelswaren an letzte Verbraucher ist.

**Einzelhandels-Verkaufsstellen:** Läden (Hauptgeschäfte und Filialen), Verkaufsstände, Verkaufszüge und sonstiger ambulanter Handel sowie Betriebsverkaufsstellen. Außerdem nichtlandwirtschaftliche Produktions- und Dienstleistungsbetriebe (z. B. Industrieläden, Schlachthöfe), die Einzelhandelsumsätze (in dem unten definierten Sinne) tätigen und Verkaufsstellen der Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (Bäuerliche Handelsgenossenschaft). Nicht einbezogen sind Sonderverkaufsstellen für Veranstaltungen und Stände auf Bauernmärkten.

**Eigentumsform der Betriebe:** Der sozialisierte Einzelhandel umfaßt den volkseigenen, konsumgenossenschaftlichen und sonstigen sozialisierten Einzelhandel.

**Kommissionshandel:** Als (privater) Kommissionshandel wird die Tätigkeit von privaten Einzelhändlern bezeichnet, die mit dem sozialisierten Groß- und Einzelhandel einen Kommissionsvertrag abgeschlossen haben. Durch den Kommissionsvertrag wird dem Einzelhändler eine versorgungsmäßige Gleichstellung mit dem staatlichen Handel geboten. Er verpflichtet sich, keine Geschäfte mehr auf eigene Rechnung durchzuführen. Der Kommissionshändler ist nicht mehr einkommen-, sondern lohnsteuerpflichtig.

**Einzelhandelsumsatz:** Gesamter Warenverkauf an Letztverbraucher. Dazu gehört in Handwerksbetrieben auch der Verkauf eigener Erzeugnisse an Letztverbraucher. Nicht als Einzelhandelsumsatz rechnet der Verkauf von Waren in größeren Mengen an Großverbraucher (hauptsächlich Gemeinschaftsverpflegung — z. B. Werkküchen, Krankenhäuser, Ferienheime) und ihre Weitergabe an Letztverbraucher sowie die Abgabe von Medikamenten, optischen und orthopädischen Heilmitteln und dergleichen, soweit sie als Leistungen der Sozialversicherung vom Verbraucher nicht bezahlt werden.

## 1. Einzelhandel und Gaststätten

Eigentumsform	Einzelhandel		Gaststätten	
	Verkaufsstellen 31. 12. 1967	Umsatz 1971	Betriebe 31. 12. 1968	Umsatz 1971
	Anzahl	Mill. Mark	Anzahl	Mill. Mark
Sozialisierte Betriebe .....	77 785	49 238	20 290	4 894
dar. konsumgenossenschaftlich .....	35 930	...	5 444	...
Kommissionshandel <sup>1)</sup> .....	13 258	4 835	9 458	1 258
Privatbetriebe <sup>2)</sup> .....	58 787	5 994	4 287	339
Insgesamt .....	149 830	60 067	34 035	6 491

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit staatlicher Beteiligung. — <sup>2)</sup> Einschl. Handwerk mit Einzelhandel.

## K. Außenhandel

## Vorbemerkung

**Ein- und Ausfuhr:** Bezüge (Import) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland bzw. Berlin (West) gekauft werden bzw. Lieferung (Export) von Handelswaren, die im Ausland oder in der Bundesrepublik Deutschland bzw. in Berlin (West) verbleiben.

Nicht einbezogen sind kostenlose Lieferungen von Waren (Geschenke, Hilfssendungen, Proben usw.); technische Unterlagen im Rahmen der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit; Waren, die für Messen, Ausstellungen usw. bestimmt sind und wieder in das Ursprungsland zurückgebracht werden; Waren für Konsignationen; diese werden erst zum Zeitpunkt des Verkaufs als Ex- bzw. Import erfaßt; Tiere für Rennen; Spielfilme zum Kopieren, die anschließend wieder zurückgesandt werden; Handelsmuster, Kataloge, Preislisten usw.; Waren zur Reparatur, die nach der Reparatur zurückgesandt werden; Verpackungsmaterial, Behälter usw., die nach Entleerung wieder in das Ursprungsland zurückgehen; persönliches Reisegepäck, Geschenksendungen (auf dem Postweg), Umzugsgut, Gepäck und Gegenstände (dienstliche und persönliche) für Botschaften, diplomatische Missionen, Vertretungen und Konsulate; Gold als Zahlungsmittel, Zahlungen für technische Hilfe usw.; Transit ausländischer Waren bzw. von Waren aus der Bundesrepublik Deutschland oder Berlin (West). In den Angaben über die Ein- und Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse sind außerdem Lohnveredelungen, Reexporte und Versorgung von Flugzeugen und Schiffen nicht enthalten.

Die Werte werden in Valuta-Mark angegeben. 1 US-Dollar entspricht 4,20 Valuta-Mark.

Den Außenhandelspreisen liegen Weltmarktpreise zugrunde.

**Wertangaben:** Die Werte enthalten den Warenpreis zuzüglich aller Fracht- und Nebenkosten im Lieferland (frei Grenze Lieferland bzw. fob-Verschiffungshafen), während der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland die Grenzübergangswerte zugrunde liegen (Einfuhr cif, Ausfuhr fob).

Während in der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland der Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) nicht enthalten ist, wird von der Deutschen Demokratischen Republik der Handel mit der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) in die Außenhandelsdaten einbezogen. Angaben über den »Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)« nach der Statistik der Bundesrepublik Deutschland sind auf S. 294 in Mill. DM dargestellt.

## 1. Ein- und Ausfuhr \*)

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens	
	insgesamt			je Einwohner		Einfuhr	Ausfuhr
	Einfuhr	Ausfuhr	Ein-(—) bzw. Ausfuhr-(+) Überschuß	Einfuhr	Ausfuhr		
	Mill. Valuta-Mark			Valuta-Mark		1960 = 100	
1966 .....	13 503	13 461	— 42	791	789	154	152
1967 .....	13 771	14 515	+ 744	806	849	158	165
1968 .....	14 250	15 923	+1 673	834	932	164	182
1969 .....	17 318	17 443	+ 125	1 014	1 022	199	198
1970 .....	20 357	19 240	— 1 117	1 194	1 128	230	216
1971 .....	20 831	21 321	+ 490	1 222	1 251	.	.

\*) Einschl. Handel mit der Bundesrepublik Deutschland.

## 2. Ein- und Ausfuhr nach ausgewählten Ländern\*)

Land	Einfuhr				Ausfuhr					
	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971		
	Mill. Valuta-Mark		%		Mill. Valuta-Mark		%			
Ostblock-Länder .....	10 354,0	12 213,8	13 690,3	13 821,4	66,4	11 725,4	12 258,6	13 600,6	15 162,7	71,1
COMECON-Länder .....	10 193,7	12 006,0	13 452,3	13 617,9	65,4	11 376,1	11 853,8	13 206,6	14 776,3	69,3
Albanien .....	26,3	32,3	26,5	29,8	0,1	28,1	31,5	25,8	32,5	0,2
Bulgarien .....	513,8	617,0	714,1	733,1	3,5	636,6	640,6	664,7	748,9	3,5
Mongolei .....	16,7	12,2	22,5	17,0	0,1	26,4	22,1	46,9	31,8	0,1
Polen .....	942,4	1 102,9	1 229,8	1 270,8	6,1	1 224,1	1 324,0	1 673,1	1 919,6	9,0
Rumänien .....	324,4	481,4	439,2	536,4	2,6	376,1	354,0	507,8	646,2	3,0
Sowjetunion .....	6 268,9	7 326,0	8 169,6	7 978,0	38,3	6 582,7	6 961,7	7 314,9	8 138,6	38,2
Tschechoslowakei .....	1 380,9	1 545,0	1 919,7	1 987,1	9,5	1 689,4	1 740,7	1 849,8	1 973,2	9,3
Ungarn .....	720,3	889,2	930,9	1 065,7	5,1	812,7	779,2	1 123,6	1 285,5	6,0
Ubrige Ostblock-Länder .....	160,3	207,8	238,0	203,5	1,0	349,2	404,8	394,0	386,4	1,8
China, Volksrepublik .....	116,2	143,1	150,0	163,8	0,8	156,9	125,6	177,7	184,8	0,9
Korea, Nord- .....	23,1	53,6	71,7	21,8	0,1	36,5	39,7	61,8	106,0	0,5
Vietnam, Nord- .....	21,0	11,1	16,3	17,9	0,0	155,8	239,5	154,5	95,6	0,4
Anderer Länder .....	3 895,8	5 104,0	6 666,9	7 009,1	33,0	4 197,4	5 184,3	5 639,6	6 157,8	28,9
darunter:										
Ägypten .....	116,1	167,7	190,1	138,3	0,7	153,8	145,6	199,6	284,3	1,3
Belgien-Luxemburg .....	77,7	70,4	138,0	195,6	0,9	125,3	143,7	142,7	129,1	0,6
Brasilien .....	75,6	81,9	123,2	97,2	0,5	111,3	136,6	119,3	73,0	0,3
Bundesrepublik Deutschland .....	1 227,3	1 953,9	2 161,6	2 152,9	10,3	1 409,9	1 535,2	1 888,4	2 141,7	10,0
Dänemark .....	72,6	82,0	80,1	84,4	0,4	75,2	68,9	89,2	97,4	0,5
Finnland .....	46,4	49,7	72,3	56,4	0,3	50,5	54,3	60,5	70,3	0,3
Frankreich .....	114,4	117,0	280,0	488,5	2,3	144,3	190,0	186,8	267,7	1,3
Großbritannien und Nordirland .....	159,7	221,0	373,8	400,5	1,9	128,1	127,3	178,3	224,7	1,1
Indien .....	115,6	115,6	143,2	130,1	0,6	109,9	124,1	133,5	206,1	1,0
Iran .....	13,7	13,0	18,4	21,0	0,1	14,7	14,4	9,0	3,7	0,0
Italien .....	133,7	150,2	147,5	125,0	0,6	130,0	135,2	192,0	165,3	0,8
Japan .....	24,0	34,0	32,6	215,0	1,0	62,2	69,6	116,3	40,6	0,2
Jugoslawien .....	242,1	185,2	207,9	297,0	1,4	318,3	314,3	361,0	521,7	2,4
Kanada .....	14,8	23,6	23,5	20,0	0,1	14,6	13,5	12,4	16,9	0,1
Kolumbien .....	49,8	48,3	38,6	35,9	0,2	18,0	21,6	19,0	23,7	0,1
Kuba .....	147,6	148,5	220,7	203,7	1,0	151,2	168,6	259,6	206,3	1,0
Libanon .....	13,3	13,5	14,6	67,7	0,3	14,9	15,3	18,1	18,7	0,1
Marokko .....	16,2	15,5	11,6	12,2	0,1	5,8	7,7	8,7	5,1	0,0
Niederlande .....	130,4	171,8	237,9	282,0	1,4	171,3	159,6	323,2	252,9	1,2
Norwegen .....	21,5	22,3	22,2	31,4	0,2	47,3	107,5	67,1	107,6	0,5
Österreich .....	123,9	115,8	148,4	175,1	0,8	96,1	101,8	99,2	112,8	0,5
Peru .....	34,1	40,2	50,0	94,5	0,5	0,4	0,4	0,5	0,9	0,0
Schweden .....	167,8	221,2	233,1	253,3	1,2	143,9	150,9	177,0	172,6	0,8
Schweiz .....	191,7	226,9	395,0	295,7	1,4	111,5	133,7	186,1	142,5	0,7
Sri Lanka <sup>1)</sup> .....	8,8	12,2	10,1	16,7	0,1	24,9	74,8	10,4	5,9	0,0
Türkei .....	27,8	32,4	30,8	22,2	0,1	54,1	39,6	36,5	28,1	0,1
Vereinigte Staaten .....	102,3	89,8	168,7	270,7	1,3	28,3	39,7	38,4	39,7	0,2
Insgesamt .....	14 249,8	17 317,8	20 357,2	20 830,5	100	15 922,8	17 443,0	19 240,2	21 320,5	100

\*) Bei den Ländern dürfte es sich um die Einkaufs- und Käuferländer und nicht um die Herstellungs- und Verbrauchsländer handeln. Die Angaben können daher mit den Ein- und Ausfuhrzahlen vieler Partnerländer nur bedingt verglichen werden. — Einschl. Handel mit der Bundesrepublik Deutschland.

<sup>1)</sup> Bisher Ceylon.

## 3. Einfuhr ausgewählter Erzeugnisse \*)

Warenbenennung	Mengen- einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
<b>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</b>							
Butter .....	1 000 t	19	17	18	29	-	-
Fettkäse .....	1 000 t	14	12	11	10	11	8
Fleisch und Fleischwaren .....	1 000 t	78	75	69	67	87	57
Fische, frisch .....	1 000 t	60	40	41	41	40	27
<b>Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs</b>							
Weizen .....	1 000 t	1 350	1 184	1 075	1 311	2 084	1 867
Maïs .....	1 000 t	295	327	378	288	376	656
Reis .....	1 000 t	62	50	47	46	30	44
Gemüse, Konsum, frisch .....	1 000 t	104	90	98	137	115	103
Obst .....	1 000 t	137	139	142	172	194	160
Süßfrüchte .....	1 000 t	152	199	164	207	166	224
Gemüsekonserven .....	1 000 t	57	78	78	104	98	96
Obstkonserven .....	1 000 t	33	30	39	44	40	48
Kakaobohnen .....	1 000 t	18	16	19	16	19	17
Ölfrüchte .....	1 000 t	164	148	132	130	204	210
Pflanzliche Öle .....	1 000 t	120	134	112	104	117	99
<b>Genußmittel</b>							
Robkaffee .....	1 000 t	37	40	40	40	45	44
Tee .....	1 000 t	1	1	1	1	2	2
Fermentierter Tabak und Rauchtobak .....	1 000 t	23	26	21	17	16	19
Zigaretten .....	Mill. St	868	1 483	2 837	4 414	4 159	4 364
Wein und Sekt .....	1 000 hl	782	852	808	1 023	1 036	961
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohstoffe</b>							
Wolle .....	1 000 t	19	19	22	22	20	20
Baumwolle .....	1 000 t	90	85	87	79	106	91
Naturkautschuk .....	1 000 t	30	26	27	27	31	31
Steinkohle .....	1 000 t	9 179	8 274	6 284	6 750	8 192	7 973
Erdöl .....	1 000 t	6 440	6 640	8 039	9 272	10 334	10 919
Eisenerze, Fe-Inhalt .....	1 000 t	1 456	1 550	1 424	1 320	1 490	1 561
Schwefelkies, S-Inhalt .....	1 000 t	108	109	109	108	107	74
Bauxit .....	1 000 t	290	319	241	243	256	286
<b>Halbwaren</b>							
Garne .....	1 000 t	10	13	15	17	15	13
Stahlrohisen .....	1 000 t	539	617	626	635	748	822
Steinkohlenkoks .....	1 000 t	3 232	2 879	2 843	2 777	3 123	3 045
Gas .....	Mill. cbm	64	37	67	141	160	110
Stickstoffdünger, ber. auf N .....	1 000 t	113	111	157	124	160	194
Phosphordünger, ber. auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	75	57	41	47	24	10
Zellstoff <sup>1)</sup> .....	1 000 t	96	125	137	127	140	136
<b>Fortigwaren — Vorzeugnisse</b>							
Baumwollgewebe .....	1 000 qm	38 396	53 144	58 295	62 603	84 311	78 955
Back- und Verpackungsgewebe .....	1 000 qm	14 169	14 085	10 193	5 473	4 163	7 039
Papier .....	1 000 t	85	91	124	146	166	161
<b>Fortigwaren — Enderzeugnisse</b>							
Schuhwerk aus Leder .....	1 000 P	2 843	2 712	2 710	2 817	2 945	3 581
Personenkraftwagen .....	St	26 002	31 420	36 855	38 226	47 061	56 654
Lastkraftwagen .....	St	1 241	1 943	4 604	9 031	7 564	4 828
Kraftomnibusse .....	St	800	1 029	1 121	1 338	1 816	1 243
Motorräder über 75 ccm Zyl.-Inhalt .....	St	12 052	10 505	6 847	7 121	-	-
Waschmaschinen <sup>2)</sup> .....	1 000 St	55	56	99	63	73	50
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>3)</sup> .....	Mill. kWh	635	821	965	1 379	886	788

\*) Einschl. Bezüge der Bundesrepublik Deutschland.

1) Trockengehalt von 100% (absolut trocken). — 2) Bis einschl. 1967 nur elektrische Waschmaschinen. — 3) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen RGW-Ländern.



## 4. Ausfuhr ausgewählter Erzeugnisse \*)

Warenbenennung	Mengen- einheit	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<b>Ernährungswirtschaft</b>							
Bier .....	1 000 hl	202	207	244	226	168	257
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>							
<b>Rohtoffe</b>							
Braunkohlenbriketts .....	1 000 t	5 255	3 948	3 957	3 509	3 786	2 760
Gips, gebrannt .....	1 000 t	33	59	73	68	61	72
Schlammkreide .....	1 000 t	35	36	37	36	36	36
Kaolin, roh und geschlämmt .....	1 000 t	73	80	74	65	85	87
<b>Halbwaren</b>							
Ziegelsteine .....	1 000 St	5 627	4 816	5 598	3 962	3 331	3 433
Dachziegel .....	1 000 St	905	1 064	1 156	1 723	866	778
Fahrbenzin .....	1 000 t	573 <sup>1)</sup>	500	548	419	464	444
Dieselmotortreibstoff .....	1 000 t	514	427	527	498	489	243
Heizöl .....	1 000 t	204	232	224	132	205	110
Kalialze, ber. auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	1 374	1 540	1 621	1 656	1 739	1 757
Natriumsulfat .....	1 000 t	176	161	171	167	173	128
Rohmontanwachs .....	1 000 t	19	18	19	20	20	23
<b>Fertigwaren-Vorerzeugnisse</b>							
Kunstseiden- und Halbkunstseidengewebe ..	1 000 qm	2 740	2 670	3 106	4 259	5 890	6 109
Synthetische Seiden- und Halbseidengewebe, fein und grob .....	1 000 qm	121	153	152	419	853	1 239
Grobgarngewebe .....	1 000 qm	2 182	1 964	1 450	1 461	1 089	890
Streichgarngewebe und ungewebte Tuche ..	1 000 qm	11 445	9 506	10 299	9 867	8 642	7 256
Streichgarngewebe aus Wolle .....	1 000 qm	1 639	1 412	1 166	1 753	1 610	1 282
Streichgarngewebe aus Zellwolle und Reiß- spinnstoffen .....	1 000 qm	9 704	7 847	7 464	6 006	4 954	..
Baumwoll- und baumwollartige Gewebe ....	1 000 qm	17 011	21 641	21 853	26 697	31 883	32 646
Möbelstoffe .....	1 000 qm	9	9	9	9	9	11
Synthetischer Kautschuk .....	1 000 t	39	49	50	55	55	63
Kalzinierte Soda und schwere Soda, ber. auf Na <sub>2</sub> CO <sub>3</sub> .....	1 000 t	233	185	152	133	183	221
<b>Fertigwaren-Enderzeugnisse</b>							
Strümpfe und Socken .....	1 000 P	87 908	101 311	114 175	108 242	106 985	129 033
Damenstrümpfe aus Dederon (Perlon) ....	1 000 P	43 463	55 672	58 166	46 731	37 070	38 743
Oberbekleidung für Herren <sup>2)</sup> .....	1 000 St	3 740	4 335	4 709	5 225	5 499	..
Oberbekleidung für Damen <sup>3)</sup> .....	1 000 St	4 597	5 027	5 880	6 972	7 849	..
Oberbekleidung für Knaben und Mädchen <sup>4)</sup> ..	1 000 St	1 951	2 383	3 070	3 747	3 490	..
Leibwäsche aus Geweben .....	1 000 St	7 632	7 999	11 489	14 725	16 845	..
Unter- und Obertrikotagen .....	1 000 St	47 875	51 784	55 797	59 761	67 507	..
Langmesserscheren .....	St	481	444	427	388	438	292
Nähmaschinen für den Hausbedarf .....	1 000 St	142	123	94	124	154	162
Dieselmotoren .....	St	6 856	6 965	8 042	10 882	11 135	5 677
Kompressoren (Verdichter) <sup>5)</sup> .....	St	2 417	2 160	2 840	3 376	3 472	5 136
Klein- und Reiseschreibmaschinen .....	1 000 St	83	91	89	90	88	106
Standardschreibmaschinen (ohne Klein- und Reiseschreibmaschinen) .....	1 000 St	111	106	122	114	122	161
Rechen- und Fakturiermaschinen .....	1 000 St	75	89	66	83 <sup>6)</sup>	85 <sup>6)</sup>	106 <sup>6)</sup>
Strick- und Wirkmaschinen .....	St	3 069	2 815	3 659	3 600	3 542	3 074
Personenkraftwagen .....	St	37 895	42 398	44 868	40 779	56 178	74 191
Lastkraftwagen .....	St	8 457	8 615	8 493	9 218	12 276	15 581
Motorräder über 50 ccm Zyl.-Inhalt .....	1 000 St	17	21	23	25	29	36
Eisenbahn-Personenwagen .....	St	824	1 097	781	712	1 071	937
Eisenbahn-Güterwagen .....	St	623	898	750	731	1 022	1 112
Rundfunkempfänger .....	1 000 St	283	281	221	171	105	96
Armbanduhrn .....	1 000 St	1 408	1 725	1 439	1 742	1 963	..
Taschenuhrn .....	1 000 St	69	86	97	124	137	..
Wecker .....	1 000 St	653	717	697	739	809	..
Spiegelreflexkameras .....	1 000 St	142	173	234	234	251	236
Sonstige Kameras .....	1 000 St	127	128	123	152	156	174
Fotopapier .....	1 000 qm	3 285	4 766	3 378	3 573	3 364	3 401
Fensterglas, Einheitsdicke .....	1 000 qm	2 352	3 492	3 776	3 546	5 048	3 198
<b>Energie</b>							
Elektroenergie <sup>7)</sup> .....	Mill. kWh	644	843	848	716	780	704

\*) Einschl. Lieferungen nach der Bundesrepublik Deutschland. — Ohne die in komplette Anlagen eingebauten Erzeugnisse.

1) Einschl. Rohbenzin. — 2) Bis einschl. 1968 Oberbekleidung für Männer und Knaben. — 3) Bis einschl. 1968 Oberbekleidung für Frauen und Mädchen. — 4) Bis einschl. 1968 Kinder- und Kleinkinderbekleidung. — 5) Einschl. mechanischer Vakuumerzeuger. — 6) Einschl. Buchungs- und Schreibmaschinen. — 7) Einschl. Elektroenergieaustausch zwischen RGW-Ländern.

## L. Verkehr

## 1. Länge der Verkehrswege am 31. 12. 1971

Art des Verkehrsweges	km	Art des Verkehrsweges	km
Eisenbahnstrecken, Betriebslänge	14 525	Straßen des überörtlichen Verkehrs	45 620
und zwar: elektrifiziert	1 370	Staatsstraßen	12 369
Vollspurbahnen	14 066	dar. Autobahnen	1 464
Schmalspurbahnen	459	Bezirksstraßen	33 251
Benutzte Binnenwasserstraßen	2 100	Rohrleitungen	710

## 2. Personenverkehr nach Verkehrszweigen

Mill.

Verkehrszweig	Beförderte Personen			Geleistete Personenkilometer		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>	636	626	630	17 610	17 666	18 407
Straßenverkehr	2 854	2 851	2 904	22 862	23 588	24 519
Straßenbahnverkehr <sup>2)</sup>	1 482	1 416	1 404	5 085	4 829	4 770
Omnibusverkehr <sup>3)</sup>	1 372	1 435	1 500	17 777	18 759	19 749
Binnenschiffsverkehr	8	8	8	240	232	227
Seeschiffsverkehr	0	0	0	99	92	50
Luftverkehr	1	1	1	843	947	1 073
Insgesamt	3 499	3 486	3 543	41 654	42 525	44 276

<sup>1)</sup> Deutsche Reichsbahn. — <sup>2)</sup> Einschl. Obusverkehr und U-Bahn. — <sup>3)</sup> Einschl. kommunale Verkehrsbetriebe und Werkverkehr mit Kraftfahrzeugen.

## 3. Güterverkehr nach Verkehrszweigen

Verkehrszweig	Beförderte Güter			Geleistete Tonnenkilometer		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	Mill. t			Mill.		
Eisenbahnverkehr <sup>1)</sup>	252,0	262,9	268,4	39 445	41 513	43 650
Straßenverkehr mit Lastkraftfahrzeugen <sup>2)</sup>	436,6	463,6	495,9	10 749	12 233	12 993
Gewerblicher Verkehr	175,6	180,0	183,7	5 569	6 197	6 484
Fernverkehr	13,0	15,6	16,1	2 577	3 068	3 258
Nahverkehr	162,6	164,4	167,5	2 992	3 129	3 226
Werkverkehr	261,0	283,6	312,2	5 180	6 036	6 509
Binnenschiffsverkehr <sup>3)</sup>	12,4	13,7	13,6	2 143	2 358	2 331
Seeschiffsverkehr	7,3	8,5	9,5	54 843	69 721	72 069
Luftverkehr	0,2	0,2	0,2	23	27	30
Rohrleitungsverkehr	10,5	15,1	17,4	1 166	2 156	2 522
Insgesamt	719,0	764,0	805,0	108 369	128 008	133 595

<sup>1)</sup> Deutsche Reichsbahn. — Transportleistung in Tariftonnenkilometern. — <sup>2)</sup> Transportleistung ohne Rollverkehr der volkseigenen Kraftverkehrs- und Speditionsbetriebe. — <sup>3)</sup> Einschl. Transportmenge und Transportleistung der vom VEB Deutsche Binnenreederei befrachteten Binnenschiffe anderer Länder.

## 4. Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern\*)

1 000

Jahr	Kraftfahrzeuge						Klein-kraft-räder (Mopeds)	Motorisierte Fahrzeuge insgesamt	Anhänge-fahrzeuge
	zusammen	Krafträder	Personen-kraftwagen	Kraft-omnibusse	Lastkraft-wagen <sup>1)</sup>	Zug-maschinen und Traktoren			
1966	2 303,5	1 239,1	721,0	12,6	172,6	158,2	1 205,8	3 509,3	345,4
1967	2 474,6	1 284,9	827,0	13,3	182,8	166,7	1 284,7	3 759,3	378,9
1968	2 619,7	1 312,1	920,2	14,0	194,3	179,2	1 359,3	3 979,0	412,6
1969	2 792,0	1 342,0	1 039,2	15,0	209,8	186,0	1 444,3	4 236,2	450,4
1970	2 973,4	1 374,0	1 159,8	16,7	228,9	194,0	1 538,0	4 511,4	491,3
1971	3 101,9	1 373,9	1 267,8	17,2	244,0	198,9	1 607,5	4 709,3	533,5

\*) Stichtagszahlen (ohne Angabe des Stichtages im Statistischen Jahrbuch der DDR).

<sup>1)</sup> Einschl. Spezialkraftfahrzeuge.

## 5. Straßenverkehrsunfälle

Gegenstand der Nachweisung	1967	1968	1969	1970	1971
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup> .....	55 471	56 478	55 076	52 207	50 861
Getötete .....	1 842	1 953	2 047	2 139	2 041
Verletzte .....	53 435	51 906	49 842	46 237	45 930

<sup>1)</sup> Mit Personenschaden bzw. mit einem Sachschaden von über 300 Mark.

## 6. Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1970	1971	Art der Leistung	Einheit	1970	1971
<b>Postdienst</b>				<b>Postsparkassendienst<sup>1)</sup></b>			
Briefsendungen <sup>1)</sup> .....	Mill. St	1 376	1 360	Zahl der Konten .....	1 000	2 474	2 490
Päckchen .....	Mill. St	29	25	Guthaben auf den Konten ...	Mill. Mark	1 835	1 969
Paket- und Wertsendungen <sup>1)</sup> ..	Mill. St	39	40	<b>Fernsprechdienst und Telegrafie</b>			
<b>Zahlungsdienst</b>				Ortsgespräche .....	Mill.	923	960
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge ...	Mill. St	37	37	Ferngespräche .....	Mill.	381	407
<b>Postscheckdienst</b>				Telegramme .....	Mill.	12	11
Zahl der Konten <sup>1)</sup> .....	1 000	182	186	<b>Rundfunkgenehmigungen<sup>1)</sup></b>			
Guthaben auf den Konten <sup>1)</sup> ..	Mill. Mark	732	818	Ton-Rundfunk .....	1 000	5 985	6 016
				Fernseh-Rundfunk .....	1 000	4 499	4 649

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen). — <sup>2)</sup> Einschl. Wertpakete. — <sup>3)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>4)</sup> Durchschnitt.

## M. Geld und Kredit

## Vorbemerkung

**Wechselkurse:** Die Mark ist eine reine »Binnenwährung«; sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Deutschen Notenbank« sind folgende Umrechnungssätze der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

für kommerzielle Transaktionen (interne Abrechnungen im Außenhandel): 1 US-\$ = 2,22 Mark;  
für nichtkommerzielle Transaktionen (Devisenabrechnungen außerhalb des Warenhandels, wie etwa im Reiseverkehr — Touristenkurs —, bei Ausgaben diplomatischer Vertretungen, für Unterstützungszahlungen): 1 US-\$ = 4,19 Mark (für Clearing-Dollar 4,20 Mark).

Ein freier Kurs hat sich insbesondere in den Wechselstuben von Berlin (West) gebildet; die daraus ermittelten Durchschnittskurse werden regelmäßig monatlich vom Senator für Finanzen in Berlin berechnet und bekanntgegeben (vgl. Tab. 3). Da die Kursbildung unter besonderen Angebots- und Nachfrageverhältnissen erfolgt, ist sie mit der Notierung von Devisenkursen an internationalen Börsen nicht vergleichbar. Die Kurse geben auch nicht das Kaufkraftverhältnis oder die Verbrauchergeldparität zwischen DM und Mark wieder.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark«, bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt K).

## I. Geldumlauf\*)

Jahr	März	Juni	September	Dezember		
	insgesamt				je Einwohner	
	Mill. Mark				Mark	
1966 .....	5 649	5 882	6 072	5 466	320	
1967 .....	6 042	6 260	6 380	5 844	342	
1968 .....	6 924	6 856	6 882	6 428	376	
1969 .....	7 597	7 387	7 651	7 045	413	
1970 .....	8 101	7 972	7 975	7 407	434	
1971 .....	8 572	8 520	8 425	7 684	451	
1972 .....	8 972	8 627	8 473	8 778	...	

<sup>\*)</sup> Bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen im Umlauf befindliches Bargeld. — Monatsende.

## 2. Spareinlagenbestand \*)

Jahresende	Insgesamt	Davon bei		J <sub>0</sub> Einwohner
		Sparkassen und übrigen Kredit- instituten	Post- und Reichs- bahn- sparkassen	
		Mill. Mark		
1966 .....	35 030	33 421	1 610	2 051
1967 .....	38 976	37 198	1 778	2 282
1968 .....	43 319	41 348	1 971	2 535
1969 .....	48 049	45 883	2 166	2 814
1970 .....	52 149	49 845	2 304	3 057
1971 .....	55 721	53 206	2 515	3 270

\*) Einschl. Giro-, Lohn- und Gehaltskonten.

## 3. Wechselkurs für eine DM in Mark \*)

Jahr	Durchschnitt	
	Juni	Dezember
1966 .....	3,16	3,42
1967 .....	3,16	3,90
1968 .....	3,35	3,70
1969 .....	3,64	3,68
1970 .....	3,45	3,80
1971 .....	3,79	3,72
1972 .....	3,91	3,87

\*) Errechnet aus dem vom Senator für Finanzen in Berlin mitgeteilten Durchschnittskurs.

## N. Öffentliche Finanzen und Sozialleistungen

## Vorbemerkung

**Staatshaushalt:** Haushalte sämtlicher Finanzträger (Staat, Bezirke, Kreise, Gemeinden). Der Haushalt der Sozialversicherung ist in der DDR Bestandteil des Staatshaushaltes, während der Haushalt der Sozialversicherung in der Bundesrepublik Deutschland vom Staatshaushalt getrennt ist. Die wichtigsten Einnahmequellen des Staatshaushaltes sind neben den Verbrauchsabgaben die bei der »volkseigenen Wirtschaft« erhobene Produktions- und Dienstleistungsabgabe sowie die Handelsabgabe und die (Netto-)Gewinnabführung.

Der Rückgang der Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 1965 und 1967 ist auf verschiedene Reformmaßnahmen zurückzuführen.

**Sozialversicherung:** Im Gegensatz zur Bundesrepublik Deutschland sind in der DDR alle Zweige der Sozialversicherung (Kranken-, Unfall-, Renten- sowie Arbeitslosenversicherung) zusammengefaßt. Träger der Sozialversicherung für Arbeiter und Angestellte ist der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund, Verwaltung für Sozialversicherung, dessen Einnahmen und Ausgaben in Tabelle 2 nachgewiesen sind. Die Staatliche Versicherung der DDR ist Sozialversicherungsträger für die Mitglieder von Produktionsgenossenschaften, für selbständige Land- und Forstwirte, selbständige Gewerbetreibende und Unternehmer, freiberuflich Tätige usw. Für die genannten Personenkreise sowie für Schüler und Studenten besteht Versicherungspflicht. Von der Versicherungspflicht befreit sind Personen, deren Einkommen weniger als 75,— DM monatlich beträgt. Der Sozialversicherungsbeitrag wird einheitlich erhoben. Eine freiwillige zusätzliche Versicherung ist möglich.

**Renten und Pflegegelder:** Anspruch auf Rente hat jeder Sozialversicherte bei Invalidität, im Alter, für die Folgen von Arbeitsunfällen oder von anerkannten Berufskrankheiten. Anspruch auf Rente haben außerdem die Hinterbliebenen eines Sozialversicherten.

In der Tabelle 4 sind die Renten und Pflegegelder aller Sozialversicherten, also sowohl die Arbeiter- und Angestelltenrenten als auch die Renten der Staatlichen Versicherung ausgewiesen.

**Vollrenten und Halbrenten:** Vollrentenempfänger entsprechen einer Rente beziehenden Person. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei gleichartige Renten erhalten nur die höhere Rente ausgezahlt. Rentenempfänger mit Anspruch auf zwei nichtgleichartige Renten erhalten die höhere Rente voll, von der anderen Rente (ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge) nur 25 %. Wenn eine der beiden Renten eine Unfallrente ist, werden jedoch 50 % der zweiten Rente gezahlt. Bei Anspruch auf mehr als zwei nichtgleichartigen Renten ruhen die weiteren Ansprüche. Die höhere Rente wird als Vollrente, die andere ausgezahlte Rente als Halbrente statistisch erfaßt.

**Rentenbeträge:** Die Rentenbeträge enthalten verschiedene Zuschläge, z. B. Ehegattenzuschläge, Kinderzuschläge. Nicht enthalten sind die getrennt ausgewiesenen Pflegegelder. Ferner sind nicht enthalten Zusatzrenten für Arbeiter und Angestellte, die von einigen wichtigen volkseigenen Betrieben gezahlt werden, sowie die zusätzliche Altersversorgung für Angehörige der Intelligenz an wissenschaftlichen, künstlerischen, pädagogischen und medizinischen Einrichtungen usw.

**Bergmannsrenten:** Renten, die bei Eintritt der Berufsunfähigkeit als Bergmann bis zum Erreichen der Altersgrenze gezahlt werden; ihre Höhe richtet sich nach der Zahl der Berufsjahre als Bergmann.

**Haushaltsrenten:** Renten, die als direkte Ausgabe des Staatshaushaltes an einen durch Verordnung bestimmten Personenkreis von Kriegsinvaliden, Wehrmachtsgeschädigten usw. gezahlt werden.

**Pflegegelder** werden an Rentner mit eigenem Rechtsanspruch gezahlt, wenn sie völlig arbeitsunfähig sind und einer Pflege durch dritte Personen bedürfen.



## 1. Einnahmen und Ausgaben des Staatshaushalts

Mill. Mark

Jahr	Einnahmen <sup>1)</sup>	Ausgaben <sup>2)</sup>				
		insgesamt <sup>3)</sup>	darunter für			
			Bildungswesen <sup>4)</sup> (einschl. Hoch- und Fachschulen)	Gesundheits- und Sozialwesen	Sozialversicherung und Renten	Kultur <sup>5)</sup> (einschl. Rundfunk und Fernsehen)
1963	56 367	56 085	3 894	4 590	10 471	715
1964	56 885	56 317	4 074	4 765	11 322	749
1965	56 361	55 759	4 351	4 877	11 802	802
1966	61 329	60 831	4 613	4 954	11 960	850
1967	59 542	59 026	4 852	5 217	12 460	913
1968	60 183	59 505	4 964	5 390	13 351	936
1969	65 761	64 985	5 263	5 577	14 352	1 043
1970	70 619	69 954	5 812	5 877	14 976	1 082
1971 <sup>6)</sup>	80 222	79 141	6 368	6 115	16 220	1 201

<sup>1)</sup> Ohne Fonds der Volksvertretungen. — <sup>2)</sup> Ohne Investitionen. — <sup>3)</sup> Ohne Ausgaben für Forschungszwecke. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

2. Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung<sup>\*)</sup>

Mill. Mark

Einnahmen Art der Ausgaben	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<b>Einnahmen</b>						
insgesamt	7 123	7 352	7 534	7 680	7 950	8 393
dar. Pflichtbeiträge	7 057	7 292	7 478	7 629	7 902	8 173
<b>Ausgaben</b>						
insgesamt	9 687	10 078	10 824	11 656	12 187	13 033
Für soziale Zwecke	6 755	6 942	7 508	8 125	8 419	8 909
dar.: Sozialversicherungsrenten	5 578	5 770	6 244	6 786	6 954	7 392
Kranken-, Haus- und Taschengeld	886	880	962	1 011	1 097	1 126
Für gesundheitliche Zwecke <sup>1)</sup>	2 759	2 956	3 109	3 329	3 561	3 907
dar. Arzneien, Heil- und Hilfsmittel <sup>2)</sup>	745	812	871	929	951	1 074
Sonstige Leistungen und Ausgaben	173	180	207	202	207	217
dar. Kur- und Erholungstätten	121	126	129	142	145	149

<sup>\*)</sup> Sozialversicherung der Arbeiter und Angestellten.

<sup>1)</sup> U. a.: Behandlung durch Ärzte und Zahnärzte, Zahnersatz, Zahnreparaturen, ambulante und stationäre Behandlung in staatlichen und privaten Einrichtungen. — <sup>2)</sup> Ohne Arzneien, Heil- und Hilfsmittel, die bei stationärer Behandlung abgegeben werden.

## 3. Sozialfürsorge

Dezember	Unterstützungsempfänger			Durchschnittsbetrag je Person <sup>1)</sup>
	insgesamt	Rentner <sup>2)</sup>	Nichtrentner	
	Anzahl			Mark
1966	85 715	20 552	55 328	82,45
1967	77 239	18 565	50 337	84,61
1968	69 739	16 581	45 586	98,52
1969	63 412	14 981	41 737	101,12
1970	56 966	12 195	38 900	101,06
1971	52 843	11 548	35 923	108,24

<sup>1)</sup> Einschl. Rentnerbegatten, die Mietbeihilfe oder Teilunterstützung erhalten. — <sup>2)</sup> Laufende Unterstützungen, ohne Ehegatten- und Kinderzuschläge.

## 4. Renten und Pflegegelder\*)

Rentenart — Pflegegeld	Fälle			Durchschnittsbetrag je Fall		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	1 000			Mark		
Vollrenten .....	3 713,3	3 687,4	3 722,3	178,85	183,08	193,49
Unfallrenten .....	151,2	154,2	156,3	117,98	118,91	120,77
Invalidentrenten <sup>1)</sup> .....	337,8	290,3	283,3	184,26	207,07	218,53
Altersrenten <sup>2)</sup> .....	2 621,7	2 666,1	2 728,4	186,32	189,23	200,57
Bergmannsrenten <sup>3)</sup> .....	11,8	12,4	13,0	153,55	158,12	162,53
Witwenrenten .....	415,1	388,4	363,6	155,83	157,35	165,86
Vollwaisenrenten .....	7,3	145,0	148,6	93,14	75,43	80,13
Halbwaisenrenten .....	137,9			73,07		
Halbrenten .....	850,3	831,3	866,5	32,13	32,48	32,85
Pflegegelder .....	304,5	331,9	305,2	35,00	39,15	34,74

\*) Stand: jeweils Dezember. — Ohne Zusatzrenten.

<sup>1)</sup> Ohne Invalidentrenten. — <sup>2)</sup> Einschl. Invalidentrenten sowie Invalidentrenten aus Mitteln des Staatshaushalts (Haushaltsrenten). — <sup>3)</sup> Ohne Bergbau-Invalidentrenten und Bergbau-Altersrenten, die in den jeweiligen Rentenarten enthalten sind.

## O. Preise

## Vorbemerkung

Die Preise werden — von wenigen Ausnahmen abgesehen — behördlich festgesetzt. Dabei wird zwischen Außenhandels- und Binnenpreisen unterschieden. Bei den Angaben in diesem Abschnitt handelt es sich nur um Binnenpreise.

## Index der Verkaufserlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Der durchschnittliche Verkaufserlös wird ermittelt, indem die Verkaufserlöse der Erzeugnisse bei Erfassung (Preise für die im Rahmen der Pflichtablieferung an den Staat abgelieferten Erzeugnisse), Aufkauf (Preise für die über das Ablieferungssoll hinaus an den Staat abgelieferten Erzeugnisse) und sonstigem Verkauf durch die jeweils insgesamt umgesetzten Mengen dividiert werden. Es ist der Erlös, den der Erzeuger für landwirtschaftliche und gartenbauliche Erzeugnisse (Produkte) effektiv erzielt hat. Der Verkaufserlös je Produktionseinheit beinhaltet außer dem gesetzlich festgelegten Preis für das Erzeugnis auch Zuschläge verschiedener Art, z. B. Qualitätszuschläge und Lieferprämien.

Bei der Berechnung des Index bleiben die Verkaufserlöse der volkseigenen Güter und sonstigen volkseigenen Betriebe unberücksichtigt.

## Index der Industrieabgabepreise

Abgabepreis der Produktionsbetriebe; er enthält bei den volkseigenen Betrieben den Betriebspreis und die Produktions- bzw. Dienstleistungsabgabe, bei den übrigen Betrieben den Betriebspreis, die Verbrauchsabgabe und die Umsatz- und Gewerbesteuer. Der Betriebspreis enthält die Selbstkosten und Reineinnahmen des Betriebes.

Den Berechnungen liegen die Industrieabgabepreise für etwa 13 500 ausgewählte industrielle Erzeugnisse aus rd. 1 800 Produktionsbetrieben der verschiedenen Eigentumsformen zugrunde. Als Wägungsschema ab 1968 dient die abgesetzte industrielle Warenproduktion des Jahres 1967.

## Einzelhandelspreise

Der Vergleich der übernommenen absoluten Preisangaben mit den für das Bundesgebiet ermittelten Preisen wird durch die z. T. erheblichen Qualitätsunterschiede sowie durch die Tatsache gestört, daß in der DDR auch in den letzten Jahren Waren großer Verbrauchsbedeutung nicht immer und überall von der Bevölkerung gekauft werden konnten.

## Einzelhandels- bzw. Verbraucherpreisindizes

Der »Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für die Arbeiter- und Angestelltenhaushalte« mißt die zeitliche Veränderung der Preise von Waren und Dienstleistungen, die von Arbeiter- und Angestelltenhaushalten gekauft bzw. in Anspruch genommen wurden. Dem Wägungsschema liegen die Ausgabenbeträge des Jahres 1968 zugrunde.

## 1. Index der Verkaufserlöse ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse \*)

1960 = 100

Erzeugnis	1966	1967	1968	1969	1970	1971 <sup>1)</sup>
<b>Pflanzliche Erzeugnisse</b>	119,9	122,1	124,3	121,3	123,3	131,1
Getreide	117,4	118,4	119,9	115,3	114,8	117,4
Weizen	117,7	118,7	121,4	120,6	120,1	126,8
Roggen	119,7	120,7	122,6	119,8	119,3	122,9
Braufähige und Braugerste	103,4	103,9	104,0	92,8	92,3	91,2
Sonstige Gerste	114,3	113,2	112,5	113,7	112,6	109,6
Hafer	173,3	175,2	174,5	175,2	175,1	174,6
Sonstiges Getreide <sup>2)</sup>	177,0	191,4	201,3	176,3	175,4	176,1
Ölfrüchte <sup>3)</sup>	106,4	105,3	105,3	106,7	107,3	107,3
Kartoffeln <sup>4)</sup>	171,0	169,2	179,3	203,5	202,0	252,0
Zuckerrüben	122,3	122,3	122,3	131,5	131,5	136,8
Obst	96,3	103,7	119,2	107,4	109,3	106,5
Gemüse	99,3	108,7	116,2	116,4	120,0	119,6
<b>Tierische Produkte</b>	121,1	123,2	125,8	140,3	141,6	148,9
Schlachtgeflügel	103,9	107,4	108,4	103,3	106,3	103,3
Schlachtschweine	131,8	133,9	135,8	143,7	144,8	152,9
Schlachtrinder und sonstiges Rindvieh	117,2	118,9	128,0	155,2	156,2	160,2
Milch	119,1	121,2	123,0	142,6	144,1	154,3
Eier	108,4	110,5	110,1	111,1	112,3	113,7
Wolle	134,2	135,7	.	.	.	.
<b>Insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>120,8</b>	<b>122,9</b>	<b>125,4</b>	<b>134,9</b>	<b>135,7</b>	<b>143,8</b>

\*) Durchschnittliche Verkaufserlöse je Produktionseinheit.

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Einschl. Körnermais. — 3) Einschl. Samen der Faserpflanzen. — 4) Einschl. Saatkartoffeln. — 5) Ab 1968 ohne Wolle.

## 2. Index der Industrieabgabepreise ausgewählter Erzeugnisse

1963 = 100

Erzeugnis	1966	1967	1968	1969	1970	1971 <sup>1)</sup>
<b>Energie</b>						
Elektroenergie	145,2	139,6 <sup>2)</sup>	140,4 <sup>2)</sup>	140,4 <sup>2)</sup>	138,9 <sup>2)</sup>	157,1
Stadtgas	134,5	134,5	134,5	137,6	138,2	173,2
Dampf, Heiß- und Warmwasser (Fremdabgabe)	170,4	175,2	175,2	295,2	305,8	342,5
<b>Bergbauliche Erzeugnisse</b>						
Steinkohle und Steinkohlenskoks	207,3	212,6	212,6	212,0	213,5	213,5
Stein- und Siedesalz	81,7	82,0	82,0	81,3	81,3	81,3
<b>Eisen, Stahl und NE-Metalle<sup>3)</sup></b>						
Roheisen und Hochofenferrolegierungen	207,5	207,1	207,1	133,6	131,6	131,5
Rohstahl	257,6	257,6	257,6	171,8	171,8	171,8
Halbzeug	232,7	232,7	232,7	155,2	152,4	152,4
Formstahl, Schienen und Zubehör	195,6	198,9	198,9	159,3	153,4	153,4
NE-Metallhalbzeug (ohne Formguß)	164,0	164,0	164,0	164,0	134,2	134,2
<b>Chemische und Kunststoffherzeugnisse, Gummi und Asbestwaren</b>						
Erzeugnisse der Plastikindustrie	89,3	85,9	85,9	86,7	84,4	79,3
Erzeugnisse der Gummi- und Asbestindustrie	97,6	100,1	100,1	102,0	101,9	101,9
Zelluloseerzeugnisse und Zelluloseesterfaserstoffe	161,0	165,0	165,0	164,8	165,6	165,6
Synthetische Faserstoffe	87,9	87,8	87,8	81,9	82,0	82,0
<b>Steine und Erden</b>						
Ton und Lehm	141,8	145,1	145,1	145,1	152,2	152,2
Kalk und Dolomitstein, gebrannt <sup>4)</sup>	160,0	159,8	159,8	160,0	160,2	160,2
Gebrannter Gips	140,9	141,1	141,1	141,1	141,4	141,4
<b>Schaltholz, Sperrholz und sonst. bearb. Holz</b>						
Schuittholz	189,8	197,2	197,2	200,4	193,8	193,8
Imprägnierte Erzeugnisse	151,2	152,0	152,0	152,5	151,4	151,4
Furniere	147,0	150,4	150,4	134,5	135,6	135,6
Faserplatten	115,7	118,2	118,2	116,2	117,5	117,5
<b>Zellstoff und Papier</b>						
Zellstoff	177,0	179,8	179,8	185,0	184,4	184,4
Papier	165,7	167,3	167,3	167,5	170,2	170,2

1) Vorläufiges Ergebnis. — 2) Jährlich veränderte Abnehmerstruktur. — 3) Einschl. NE-Metallhalbzeug. — 4) Einschl. kohlenaurer und gebrannter Kalk.

## 3. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Mark

Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt		Ware	Mengen- einheit	Durchschnitt	
		1970	1971			1970	1971
<b>Erzeugnisse der Ernährungsindustrie</b>				<b>Weinbrand-Verschnitt »Spezial«, 38% .....</b>			
Roggenbrot, dunkel .....	1 kg	0,52	0,52	0,7 l	14,40	17,06	
Weißbrot .....	1 kg	1,00	1,00	<b>Tabakwaren</b>			
Weizenmehl, Type W 405 .....	1 kg	1,32	1,32	Rauchtabak, Feinschnitt .....	50 g	3,00	3,00
Weizengrieß .....	1 kg	1,34	1,34	Filterzigaretten, mittlere Preislage	1 St	0,16	0,16
Haferflocken, lose .....	1 kg	0,98	0,98	<b>Sonstige Waren</b>			
Eierteigwaren (Hörnehen), verpackt	250 g	0,70	0,70	Kinderhalbschuhe, Rindbox, Gummisohle .....	1 P	16,30	16,30
Speiseerbsen, geschält .....	1 kg	1,04	1,04	Kleinkinder-Schnürstiefel, Boxkalf, Porolaufohle, Pelzeinsatz .....	1 P	16,05	16,05
Kirschmarmelade, in Gläsern .....	500 g	1,08	1,08	Herrenstrickanzug, zweiteilig, ein- reihig .....	1 St	330,00	269,50
Zucker, Raffinade, abgepackt .....	1 kg	1,64	1,64	Damenstrickkleid, vollsynthetisch	1 St	141,40	115,40
Kakaopulver, stark entölt .....	125 g	4,00	4,00	Herrenpullover, Polyester, mit langem Ärmel .....	1 St	100,50	100,50
Vollmilch-Schokoladentafel, 35% Kakaobestandteile .....	100 g	3,85	3,85	Herrenjacke, Wolpryla-hochbausch, mit langem Ärmel .....	1 St	102,00	102,00
Kartoffeln .....	5 kg	0,85	0,85	Damenstrumpfhose, Dederon- Silastik .....	1 P	31,60	25,83
Weißkohl .....	1 kg	0,42	0,42	Damenstrümpfe, Dederon-Monofil, 20 den, I. Wahl .....	1 P	6,40	5,21
Rotkohl .....	1 kg	0,47	0,43	Herrenoberhemd, Dederon, mit langem Ärmel .....	1 St	58,40	47,78
Mohrrüben .....	1 kg	0,49	0,49	Bettbezug, Linon, 128 x 200 cm .....	1 St	21,80	21,80
Äpfel .....	1 kg	1,96	2,03	Herren-Tourenfahrrad, Marken- ware, 26 Zoll, Alu-Felgen .....	1 St	242,00	242,00
Zitronen .....	1 kg	5,00	5,00	Staubsauger, Saugleistung 1400 mm WS .....	1 St	195,00	195,00
Salzheringe .....	1 kg	1,68	1,68	Waschmaschine, Vollautomat, Trommelsystem, 4 kg Fassungs- vermögen .....	1 St	1 450,00	1 450,00
Rindfleisch, Spannrrippa .....	1 kg	5,80	5,80	Elektroherd, 3 Kochplatten, Bratröhre, Abdeckplatte .....	1 St	688,00	688,00
Rindfleisch, Schmorfleisch, ohne Knochen .....	1 kg	9,80	9,80	Allgasherd, 4-flammig, Abdeckplatte	1 St	500,00	500,00
Schweinefleisch, Kotelett .....	1 kg	8,00	8,00	Kühlschrank, 130 Liter .....	1 St	1 250,00	1 112,50
Schweinefleisch, Bauch .....	1 kg	4,60	4,60	Elektr. Haushaltsnäähmaschine, mit Zierstichautomaten .....	1 St	662,00	662,00
Hackepeter .....	1 kg	7,60	7,60	Trockenrasierer mit Etui .....	1 St	105,00	74,75
Kalbfleisch, Kamm .....	1 kg	5,20	5,20	Fernsehempfänger, 59 cm Bildröhre, Tischgerät .....	1 St	1 970,00	1 970,00
Jagdwurst .....	1 kg	6,80	6,80	Kleinschreibmaschine, mit Tabulator .....	1 St	430,00	430,00
Landleberwurst .....	1 kg	6,20	6,20	Kinderroller, luftbereift, Stahlrohr, mit Sitz .....	1 St	104,00	104,00
Braunschweiger Mettwurst, fein .....	1 kg	6,80	6,80	Waschmittel Milwa .....	335 g	1,00	1,00
Speck, geräuchert, ohne Schwarte .....	1 kg	4,00	4,00	<b>Braunkohlenbriketts</b>			
Schweineschmalz .....	1 kg	3,10	3,10	bewirtschaftet .....	50 kg	1,70	1,70
Deutsche Markenbutter .....	1 kg	10,00	10,00	frei käuflich .....	50 kg	3,53	3,51
Margarine, billigste Sorte .....	1 kg	2,00	2,00				
Trinkvollmilch .....	0,5 l	0,36	0,36				
Käse, Gouda, 30% Fett .....	1 kg	7,20	7,20				
Eier .....	1 St	0,34	0,36				
Röstkaffee, billigste Sorte .....	1 kg	60,00	60,00				
Röstkaffee, mittlere Sorte .....	1 kg	70,00	70,00				
Tee, echt .....	50 g	1,20	1,20				
Vollbier, hell, 11 bzw. 11,5% Stamm- würzgehalt, Faßausshank .....	1 l	1,60	1,60				



#### 4. Index der Einzelhandelsverkaufspreise sowie der Leistungspreise und Tarife für Arbeiter- und Angestelltenhaushalte\*)

1960 = 100

Waren- bzw. Ausgabengruppe	1968	1969	1970	1971
Index der Einzelhandelsverkaufspreise, der Leistungspreise und Tarife .....	100,4	100,2	100,1	99,9
Index der Einzelhandelsverkaufspreise .....	99,8	99,6	99,4	99,2
Nahrungsmittel .....	101,4	101,5	101,6	102,2
Genußmittel .....	99,7	99,7	99,7	102,5
Schuhe, Schuhbedarfsartikel, Koffer, Täschner- und Sattlerwaren .....	101,0	101,0	101,0	101,0
Textilien und Bekleidung .....	96,1	95,2	94,0	89,9
Sonstige Industriewaren .....	99,4	99,0	99,0	98,4
Index der Leistungspreise und Tarife <sup>1)</sup> .....	103,8	103,8	103,8	103,9
Produktive Handwerksleistungen .....	97,9	97,9	97,9	97,9
Verkehrsleistungen .....	100,5	100,5	100,5	100,5
Leistungen des Post- und Fernmeldewesens .....	99,2	99,2	99,2	106,1
Strom, Gas, Wasser .....	100,0	100,0	100,0	100,0
Mieten und Pachten .....	101,1	101,1	101,1	101,1
Rundfunk- und Fernsehgebühren .....	168,3	168,3	168,3	168,3

\*) Ausgabenstruktur 1968.

<sup>1)</sup> Nur für den Bevölkerungsbedarf.

#### P. Löhne und Gehälter

**Arbeitseinkommen:** Bruttolohnsumme, die sich zusammensetzt aus tariflichem Grundlohn, bei Stücklohn dem Mehrleistungslohn für Arbeitsnormerfüllung, bei Zeitlohn den Mehrleistungsprämien sowie Zuschlägen und Zusatzlöhnen; Prämien aus dem Betriebsprämienfonds; Prämien für Materialeinsparung auf Grund persönlicher Konten; Lohn- und Sonderzuschläge sowie Ehegatten- und Kinderzuschläge; Weihnachtsgatifikationen. Die Angaben beziehen sich nur auf sozialisierte Betriebe, in denen die Arbeitseinkommen höher sind als in den übrigen Betrieben.

**Erfasster Personenkreis:** Vollbeschäftigte Arbeiter und Angestellte und vollbeschäftigte Produktionsarbeiter in sozialisierten Betrieben. Arbeiter und Angestellte, die während des Jahres erkrankt waren, lt. Arbeitsvertrag verkürzt arbeiteten, sonstige lohnmindernde Ausfallzeiten hatten oder die im Laufe des Jahres eingetreten oder ausgeschieden sind, werden auf Vollbeschäftigte umgerechnet.

#### 1. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen\*)

Mark

Wirtschaftsbereich	Arbeiter und Angestellte				Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal			
	1968	1969	1970	1971	1968	1969	1970	1971
<b>Land- und Forstwirtschaft</b>								
Volkseigene Güter .....	649	654	665	705	637	671	684	724
Staatliche Forstwirtschaftsbetriebe .....	673	674	715	722	651	669	727	731
<b>Industrie und Energiewirtschaft (ohne Bau)</b>								
Alle sozialisierten Betriebe .....	710	734	768	796	691	713	748	777
<b>Bauindustrie</b>								
Volkseigene Betriebe .....	768	805	833	852	782	798	830	843
<b>Handel</b>								
Sozialisierter Großhandel .....	647	680	709	} 677 <sup>1)</sup>	634	663	699	} 667 <sup>1)</sup>
Sozialisierter Einzelhandel .....	566	603	635		554	597	630	
<b>Verkehr</b>								
Volkseigene Betriebe (ohne Post) .....	737	773	806	840	747	787	816	821
Post- und Fernmeldewesen .....	600	638	653	695	574	611	624	638

\*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

<sup>1)</sup> Sozialisierter Handel insgesamt. — Vorläufiges Ergebnis.

## 2. Durchschnittliches monatliches Arbeitseinkommen der Arbeiter und Angestellten in sozialisierten Betrieben der Industrie nach Industriebereichen\*)

Industriebereich	Mark					
	Arbeiter und Angestellte			Produktionsarbeiter bzw. gleichgestelltes Personal		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971
Energie- und Brennstoffindustrie .....	810	832	848	795	812	826
Chemische Industrie .....	763	801	821	734	777	795
Metallurgie .....	836	873	892	819	867	891
Baumaterialienindustrie .....	746	773	793	753	782	801
Wasserwirtschaft .....	696	716	739	656	678	699
Maschinen- und Fahrzeugbau .....	765	804	828	754	794	815
Elektrotechnik, Elektronik, Gerätebau .....	740	771	825	690	726	798
Leichtindustrie (ohne Textilindustrie) .....	646	676	691	633	657	677
Textilindustrie .....	594	618	648	577	601	629
Lebensmittelindustrie .....	677	709	741	671	707	737
<b>Insgesamt ...</b>	<b>734</b>	<b>768</b>	<b>796</b>	<b>713</b>	<b>748</b>	<b>777</b>

\*) Einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge.

## Q. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

### Vorbemerkung

**Haushaltsausgaben:** Die Ausgaben der Haushalte von Arbeitern und Angestellten werden durch repräsentative Haushaltsbefragungen in 30 000 Haushalten ermittelt.

**Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern:** Die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern wird kumulativ aus dem jährlichen Inlandsverbrauch, dividiert durch die Zahl der Haushalte nach dem Stand der Volkszählung vom 31. Dezember 1964, berechnet.

## 1. Durchschnittliche jährliche Ausgaben für den privaten Verbrauch in Arbeiter- und Angestelltenhaushalten 1971

Ausgabeart	Prozent					
	insgesamt	Haushalte				
		mit ... Personen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Waren .....	84,4	79,6	83,2	84,6	85,2	86,6
Nahrungsmittel .....	35,9	32,7	33,9	34,4	37,5	40,6
Genußmittel .....	11,2	10,6	12,8	11,2	10,6	10,3
Schuhe und Schuhzubehör .....	2,7	3,1	2,4	2,6	2,9	3,1
Textilien und Bekleidung .....	13,6	14,9	13,8	13,6	13,6	13,2
Sonstige Industriewaren .....	20,9	18,2	20,4	22,7	20,5	19,4
Leistungen und Reparaturen .....	15,6	20,5	16,8	15,4	14,7	13,4
dar.: Verkehrsleistungen .....	1,7	2,6	1,9	1,7	1,4	1,4
Mieten .....	3,8	5,7	4,1	3,7	3,8	3,6
Strom und Gas (Heizungen aller Art) .....	1,8	1,9	1,8	1,7	1,8	1,9
Kultur und Erholung .....	3,5	4,3	4,1	3,7	3,2	2,5
<b>Insgesamt ...</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

## 2. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern

Art der Gebrauchsgüter	Von 100 Haushalten waren ... mit Gebrauchsgütern vorstehender Art ausgestattet					
	1966	1967	1968	1969	1970	1971 <sup>1)</sup>
Personenkraftwagen <sup>2)</sup> .....	9,4	11,0	12,3	13,9	15,6	17,3
Motorräder <sup>3)</sup> .....	17,3	18,0	18,4	18,9	19,4	19,5
Mopeds .....	16,9	18,3	19,5	20,8	22,3	23,5
Rundfunkempfänger .....	87,3	89,3	90,5	91,5	91,9	92,8
Fernsehempfänger .....	54,0	60,0	63,6	66,3	69,1	71,7
Elektrische Haushaltskühlmaschinen .....	31,5	37,7	43,8	50,3	56,4	62,3
Elektrische Haushaltswaschmaschinen .....	32,9	38,1	44,0	49,0	53,6	58,4

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Kombinationskraftfahrzeuge. — <sup>3)</sup> Einschl. Motorroller.

## R. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Vorbemerkung

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Deutschen Demokratischen Republik und von Berlin (Ost) basieren, wie auch die der Ostblockländer, auf dem vom Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe herausgegebenen System volkswirtschaftlicher Bilanzen auf der Grundlage des Konzepts der materiellen Produktion («System of Material Product Balances» — MPS). Dieses System weicht in seinen Begriffen, Definitionen und Abgrenzungen erheblich von dem System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen der Vereinten Nationen («System of National Accounts» — SNA) ab, das den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegt.

**Bruttoprodukt (Gesellschaftliches Gesamtprodukt):** Gesamtheit der erzeugten materiellen Güter (Waren und »produktive« Dienstleistungen) berechnet als Summe der Bruttoproduktionswerte aller zu den Bereichen der »materiellen Produktion« gehörenden Betriebe zu Verkaufspreisen (einschl. Verbrauchsabgaben und Akzisen; Preisstützungen sind hinzugesetzt). Bei den Bereichen der »materiellen Produktion« handelt es sich um die Land- und Forstwirtschaft, das warenproduzierende Gewerbe, den Handel, den Verkehr und die Nachrichtenübermittlung sowie — von den Dienstleistungsbereichen — um das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe, Projektierungs- und Rechenbetriebe, Verlage, die Wäschereien, Färbereien und chemischen Reinigungsanstalten und sogenannte hauswirtschaftliche Reparaturkombinate und -betriebe. Nicht zu den Bereichen der »materiellen Produktion« zählen u. a. die Kreditinstitute und das Versicherungsgewerbe, die Wohnungsvermietung, das dienstleistende Handwerk und alle sonstigen zuvor nicht genannten Dienstleistungsunternehmen, ferner der Staat, die privaten Organisationen ohne Erwerbscharakter und die häuslichen Dienste. Die einzelnen Wirtschaftsbereiche der »materiellen Produktion« sind z. T. anders abgegrenzt als in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (vgl. Hinweise zu den Tabellen 1 und 2).

**Verbrauch von Produktionsmitteln:** Intermediärer Verbrauch der zu den Bereichen der »materiellen Produktion« rechnenden Betriebe (ohne die von außerhalb der Bereiche der »materiellen Produktion« bezogenen Dienstleistungen) zuzüglich der Abschreibungen auf »Grundmittel« (reproduzierbares Anlagevermögen der Bereiche der »materiellen Produktion«) sowie Mieten und Pachten.

**Nettoprodukt:** Zieht man vom »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« (»Bruttoprodukt«) den »Verbrauch von Produktionsmitteln« ab, erhält man das »Nettoprodukt«. In grober Annäherung entspricht das »Nettoprodukt« eines Bereiches etwa seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach der Definition der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland (vgl. S. 507 ff.), vorausgesetzt, daß der Bereich in beiden Fällen gleich abgegrenzt ist und Bewertungsunterschiede nicht ins Gewicht fallen. Um das »Nettoprodukt« eines Bereiches seinem Beitrag zum Nettoinlandsprodukt noch weiter anzugleichen, müßte man den Wert der von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« (z. B. von Banken oder Versicherungen) bezogenen Dienstleistungen abziehen. Da die Dienstleistungskäufe von Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« bei der Berechnung des Nettoprodukts der einzelnen Bereiche nicht abgesetzt werden, enthält die Summe der »Nettoprodukte« noch die Erlöse aus dem Absatz von Dienstleistungen an den Bereich der »materiellen Produktion«. Das gesamte »Nettoprodukt« umfaßt deshalb in gewissem Umfang auch die von den Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion« erbrachten Beiträge zum Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen, allerdings nur, soweit diese Beiträge auf Leistungen für den Bereich der »materiellen Produktion« zurückgehen. Andererseits ist zu berücksichtigen, daß die im »Nettoprodukt« enthaltenen Erlöse dieser Dienstleistungsbereiche nicht um die ihnen entsprechenden Vorleistungskäufe und Abschreibungen gekürzt sind. Trotzdem wird man sagen können, daß der Unterschied zwischen dem Beitrag eines Bereiches außerhalb der »materiellen Produktion« zum »Nettoprodukt« und seinem Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen desto größer sein wird, je höher der Anteil der Leistungen ist, die für private und/oder öffentliche Haushalte erbracht wurden. Zum überwiegenden Teil bzw. völlig dürften im gesamten Nettoprodukt die Beiträge des Staates (im Sinne der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für die Bundesrepublik Deutschland) und der Wohnungsnutzung fehlen; sehr viel geringer wird der Unterschied z. B. bei den Banken und bestimmten Versicherungen anzusetzen sein.

**Produziertes Nationaleinkommen:** Zieht man vom Nettoprodukt die sogenannten »Verrechnungen« ab, erhält man das »Produzierte Nationaleinkommen«. Bei den »Verrechnungen« handelt es sich um Preisstützungen aus öffentlichen Mitteln, die in das Bruttoprodukt der abgebenden Betriebe einbezogen sind, aber im Wert des »Verbrauchs von Produktionsmitteln« der abnehmenden Betriebe nicht enthalten sind. Das »Produzierte Nationaleinkommen« darf begrifflich nicht mit dem Volkseinkommen gleichgesetzt werden, wie es in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland definiert ist. Das Volkseinkommen ist gleich der Summe aller von Inländern bezogenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen; solche Einkommen sind im »Produzierten Nationaleinkommen« nur enthalten, wenn sie im Bereich der »materiellen Produktion« entstanden oder unmittelbar auf Käufe bei Wirtschaftsbereichen außerhalb der »materiellen Produktion« zurückzuführen sind. Auf der anderen Seite umfaßt das »Produzierte Nationaleinkommen« jedoch die im »Gesellschaftlichen Gesamtprodukt« enthaltenen indirekten Steuern (abzüglich Subventionen).

**Im Inland verwendetes Nationaleinkommen:** Das »im Inland verwendete Nationaleinkommen« ist die Summe aus »Akkumulation« und »individueller« und »gesellschaftlicher Konsumtion«.

**Akkumulation:** Die »Akkumulation« besteht aus den Nettoinvestitionen im Bereich der »materiellen Produktion«, den Investitionen außerhalb des Bereichs der »materiellen Produktion« und der Veränderung der Bestände an »materiellen Umlaufmitteln und Reserven« (d. h. Vorratsveränderungen, vermutlich einschl. der vom Staat unterhaltenen Gütervorräte, sowie der Wald- und Viehbestandsveränderung); Generalreparaturen werden nicht einbezogen.

**Individuelle Konsumtion:** Käufe der Bevölkerung für individuelle Zwecke von den Bereichen der »materiellen Produktion« zuzüglich des Wertes des Eigenverbrauchs in der Landwirtschaft und der Deputate in der Industrie, der Gemeinschaftsverpflegung und der Sachleistungen der Sozialversicherung. Dieser Posten unterscheidet sich wesentlich vom Privaten Verbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik

Deutschland. In der »individuellen Konsumtion« fehlen alle Käufe der privaten Haushalte bei Bereichen außerhalb der »materiellen Produktion«. Umgekehrt sind die Sachleistungen der Sozialversicherung eingeschlossen, die in der Bundesrepublik Deutschland nicht zum Privaten Verbrauch gehören. An Stelle der Wohnungsmieten sind lediglich die Reparaturen am Wohnungsbestand einbezogen.

**Gesellschaftliche Konsumtion:** Dies ist der Verbrauch von Waren und Dienstleistungen, die aus dem Bereich der »materiellen Produktion« stammen, in Einrichtungen zur kulturellen, sozialen und gesundheitlichen Betreuung der Bevölkerung (»lebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«) sowie in staatlichen Einrichtungen, Einrichtungen der Parteien und Massenorganisationen, Geld- und Kreditinstituten usw. (»nicht-lebensstandardwirksame gesellschaftliche Konsumtion«). Dazu gehört insbesondere der Materialverbrauch der Wirtschaftsbereiche außerhalb der »materiellen Produktion«. Einbezogen ist auch der Wert der freiwilligen Leistungen der Bevölkerung im »Nationalen Aufbauwerk«. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland gibt es keinen Posten, mit dem die »Gesellschaftliche Konsumtion« unmittelbar verglichen werden könnte.

Die Angaben der folgenden Tabellen — außer der Tabelle 4 — beziehen sich auf Werte in »vergleichbaren« Preisen, wobei das Kosten- und Preisniveau des Jahres 1967 zugrunde gelegt wurde. Der Tabelle 4 liegen dagegen jeweilige Preise zugrunde.

### 1. Bruttoprodukt und produziertes Nationaleinkommen

Mill. Mark

Gegenstand der Nachweisung	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971 <sup>1)</sup>
Bruttoprodukt .....	159 834	204 228	216 245	229 612	244 703	260 559	276 613	289 652
— Verbrauch von Produktionsmitteln .....	86 763	116 518	124 157	132 411	142 282	153 372	163 293	171 635
Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche .....	73 071	87 710	92 088	97 201	102 421	107 187	113 320	118 017
— Verrechnungen .....	2 026	3 535	3 794	4 158	4 591	4 240	4 600	4 400
Produziertes Nationaleinkommen .....	71 045	84 175	88 294	93 043	97 830	102 947	108 720	113 617

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

### 2. Brutto- und Nettoprodukt der Wirtschaftsbereiche 1971\*)

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	Bruttoprodukt	Verbrauch von Produktionsmitteln	Davon		Nettoprodukt
			Abschreibungen auf Grundmittel sowie Mieten und Pachten	Verbrauch von Material und produktiven Dienstleistungen	
Land- und Forstwirtschaft..	27 234	14 619	1 460	13 159	12 615
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe ..	195 670	123 213	7 920	115 293	72 457
Baugewerbe .....	26 156	16 284	752	15 532	9 872
Handel, Gaststättengewerbe	22 267	7 339	927	6 412	14 928
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	14 974	8 744	1 797	6 947	6 230
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« .....	3 351	1 436	188	1 248	1 915
<b>Insgesamt ...</b>	<b>289 652</b>	<b>171 635</b>	<b>13 044</b>	<b>158 591</b>	<b>118 017</b>

\*) Vorläufiges Ergebnis.

### 3. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt

Mill. Mark

Wirtschaftsbereich	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971 <sup>1)</sup>
Land- und Forstwirtschaft..	11 991	12 147	12 733	13 525	13 422	12 485	13 188	12 615
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe ..	41 244	51 930	54 522	57 557	61 023	64 845	68 831	72 457
Baugewerbe .....	5 143	6 449	6 868	7 373	8 183	8 844	9 348	9 872
Handel, Gaststättengewerbe	9 516	10 975	11 547	12 076	12 637	13 711	14 259	14 928
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	4 025	4 756	4 926	5 041	5 314	5 447	5 894	6 230
Übrige Bereiche der »materiellen Produktion« .....	1 152	1 453	1 492	1 629	1 842	1 855	1 800	1 915
<b>Insgesamt ...</b>	<b>73 071</b>	<b>87 710</b>	<b>92 088</b>	<b>97 201</b>	<b>102 421</b>	<b>107 187</b>	<b>113 320</b>	<b>118 017</b>

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## 4. Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum Nettoprodukt nach Eigentumsformen

Wirtschaftsbereich	Prozent								
	Alle Eigentumsformen 1950 bzw. 1971	Volkseigene Betriebe		Genossenschaftliche Betriebe		Betriebe mit staatlicher Beteiligung <sup>1)</sup>		Privatbetriebe	
		1950	1971 <sup>2)</sup>	1950	1971 <sup>2)</sup>	1950	1971 <sup>2)</sup>	1950	1971 <sup>2)</sup>
Land- und Forstwirtschaft .....	100	3,4	16,4	—	79,4	—	0,1	96,6	4,1
Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitendes Gewerbe .....	100	67,4	78,9	1,4	4,1	—	11,6	31,2	5,4
Baugewerbe .....	100	41,3	52,3	—	28,5	—	10,3	58,7	8,8
Handel, Gaststättengewerbe .....	100	30,8	64,0	29,9	23,5	—	7,1	39,3	5,4
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	100	83,7	93,4	—	—	—	3,7	16,3	2,9
Übrige Bereiche der materiellen Produktion .....	100	83,1	92,3	—	1,6	—	3,4	16,9	2,8

<sup>1)</sup> Einschl. Betriebe mit Kommissionsvertrag. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 5. Im Inland verwendetes Nationaleinkommen

Verwendung des Nationaleinkommens	Prozent							
	1960	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971 <sup>1)</sup>
Akkumulation .....	18,1	19,9	21,1	21,4	19,7	21,9	24,0	22,1
Anlageinvestitionen .....	15,0	15,4	15,9	17,3	18,7	20,9	20,3	19,6
im Bereich der materiellen Produktion (netto) .....	9,0	9,4	9,7	10,5	10,9	12,6	12,6	11,6
im nichtmateriellen Bereich .....	6,0	6,0	6,2	6,8	7,8	8,3	7,7	8,0
Zuwachs an materiellen Umlaufmitteln, an Wald- und Viehbestand und Reserven .....	3,2	4,5	5,3	4,1	1,0	1,1	3,7	2,5
Konsumtion .....	81,9	80,1	78,9	78,6	80,3	78,1	76,0	77,9
Gesellschaftliche Konsumtion .....	8,2	8,5	8,4	8,7	9,4	9,3	9,2	9,6
dar. lebensstandardwirksam .....	2,8	2,8	2,8	2,8	3,1	2,9	2,8	2,8
Individuelle Konsumtion .....	73,7	71,6	70,4	69,9	70,9	68,8	66,8	68,3
Im Inland verwendetes Nationaleinkommen .....	100	100	100	100	100	100	100	100

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

## 6. Investitionen \*)

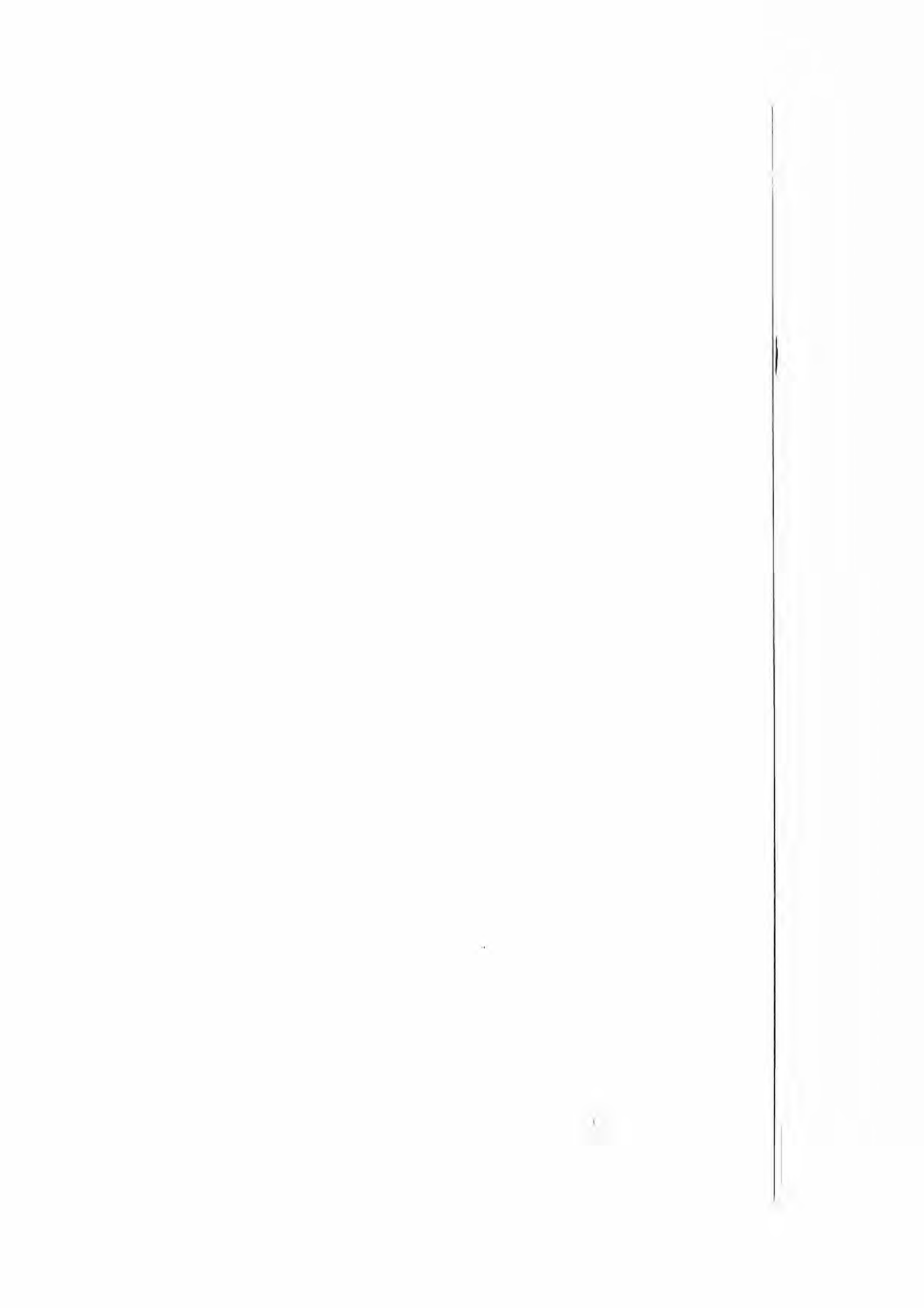
Jahr	Mill. Mark							
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft	Bergbau, Energiewirtschaft, Verarbeitende Industrie	Baugewerbe	Handel, Gaststättengewerbe	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kultur, Gesundheits- und Sozialwesen	Übrige Wirtschaftsbereiche
1960 .....	16 096	1 929	8 003	423	475	1 723	565	2 978
1965 .....	20 489	2 768	11 291	408	897	1 951	639	2 535
1966 .....	21 984	3 127	11 847	531	1 067	1 956	807	2 649
1967 .....	24 005	3 365	12 363	701	1 318	2 303	975	2 980
1968 .....	26 470	3 866	12 874	854	1 568	2 438	963	3 907
1969 .....	30 558	4 396	15 052	1 083	1 612	2 766	1 050	4 599
1970 .....	32 797	4 348	17 074	1 063	1 565	2 873	1 306	4 568
1971 <sup>1)</sup> .....	32 800	4 270	17 500	1 040	1 350	2 790	1 490	4 360

\*) Sämtliche Zugänge an Anlagen sowohl in den Bereichen der materiellen Produktion als auch außerhalb der materiellen Produktion; ohne Generalreparaturen.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis.



## **Internationale Übersichten**





## Internationale Übersichten

### Allgemeine Vorbemerkungen

#### Quellen

Dem Internationalen Teil liegt vorwiegend das Material des Statistischen Amtes der Vereinten Nationen (UN) zugrunde. Soweit zweckmäßig, wurden aber auch Originalquellen der Statistischen Ämter der einzelnen Länder herangezogen. Außerdem wurden Veröffentlichungen der Vereinten Nationen angeschlossenen und sonstigen internationalen Organisationen<sup>1)</sup>, bei den Preisen darüber hinaus Marktnotierungen und Zeitschriftenberichte verwendet. Aus Raumgründen sind nur die wichtigsten Quellen aufgeführt. Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind grundsätzlich der nationalen Statistik entnommen.

#### Mehrere Sachgebiete

Allgemeines Statistisches Bulletin, SAEG, Brüssel  
Bulletin Mensuel de Statistique, INSEE, Paris  
Commodity Reports, FAO, Rom  
Demographic Yearbook, UN, New York  
Economic Survey of Europe, ECE, Genf  
International Financial Statistics, IMF, Washington  
International Labour Review, ILO, Genf  
Main Economic Indicators, OECD, Paris  
Monthly Bulletin of Agricultural Economics and Statistics, FAO, Rom  
Monthly Bulletin of Statistics, UN, New York  
Production Yearbook, FAO, Rom  
Rubber Statistical Bulletin, International Rubber Study Group, London  
Statesman's Year-Book (The), Macmillan, London  
Statistische Studien und Erhebungen, SAEG, Brüssel  
Statistical publications (The), Commonwealth Economic Committee, London  
Statistical Yearbook, UN, New York  
Wool Intelligence Bulletin, International Wool Textile Organisation, London  
Yearbook of Forest Products, FAO, Rom  
Yearbook of Labour Statistics, ILO, Genf  
**Gebiet und Bevölkerung**  
Statistical Papers, UN, New York  
Ser. A: Population and Vital Statistics

#### Gesundheitswesen

World Health Statistics Annual, vol. 1. und 3, WHO, Genf  
Epidemiological and Vital Statistics Report, WHO, Genf

#### Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Cocoa Statistics, FAO, Rom  
Yearbook of Fishery Statistics, FAO, Rom

#### Industrie

Annual Bulletin of Electric Energy Statistics for Europe, ECE, Genf  
Minerals Yearbook, Bureau of Mines, Washington  
Quarterly Statistical Review, The Cotton Board, Manchester  
Statistical Bulletin, International Tin Council, London  
Statistical Papers, UN, New York  
Ser. J: World Energy Supplies  
Statistical Summary of the Mineral Industry, Natural Environment Research Council, London  
Sugar Yearbook, International Sugar Council, London  
World Non-Ferrous Metal Statistics, The British Bureau of Non-Ferrous Metal Statistics, London  
World Petroleum Statistics, Bureau of Mines, Washington

#### Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Annual Bulletin of Housing and Building Statistics for Europe, ECE, Genf

#### Außenhandel

Statistical Papers, UN, New York  
Ser. D: Commodity Trade Statistics  
Statistics of Foreign Trade, OECD, Paris  
Ser. A: Overall trade by Commodities  
Yearbook of International Trade Statistics, UN, New York

#### Verkehr

Annuaire Statistique des Transports, Ministère des Travaux Publics et des Transports, Paris  
Annual Bulletin of Transport Statistics for Europe, ECE, Genf  
Automobile Facts and Figures, Automobile Manufacturers Association, Detroit  
Automobile in cifre, Associazione nazionale fra industrie automobilistiche e affini, Turin  
Basic Road Statistics, Great Britain and Northern Ireland, British Road Federation, London  
Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich, Österreichisches Statistisches Zentralamt, Wien  
Digest of Statistics, ICAO, Montreal  
Internationale Eisenbahnstatistik, UIC, Paris  
Lloyd's Register of Shipping, Statistical Tables, Lloyd's, London  
Motorfahrzeugbestand in der Schweiz, Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern

Statistik der Motorrijtuigen, Centraal Bureau voor de Statistiek, Zeist  
Statistique des Véhicules à Moteur, Institut National de Statistique, Brüssel

#### Geld und Kredit

Das Sparwesen der Welt, Internationales Institut der Sparkassen, Genf

#### Preise

Detailpriser, Danmarks Statistik, Kopenhagen  
Fairplay, Weekly Shipping Journal, London  
Financial Times (The), London  
IATA-Passenger Tariff (DLH), Köln  
IATA-Air Cargo Tariff (SAS/SWISSAIR), Stockholm/Zürich  
Indeks, Savezni Zavod za Statistiku, Belgrad  
Informazioni Marittime, Rom  
Journal of Commerce (The), New York  
Landbrugsradets Meddelelser, Danske Landbrugs Hovedorganisationer, Kopenhagen-Axelborg  
Listino Settimanale dei Prezzi all'Ingresso sulla Piazza di Milano, Camera di Commercio, Industria ed Agricoltura di Milano, Mailand  
Lloyd's List and Shipping Gazette, Lloyd's, London  
Maandstatistiek van de Binnenlands Handel, Centraal Bureau voor de Statistiek, 's-Gravenhage  
Markt-en-Prijs-Situatie, Ministerie van Landbouw en Visserij, 's-Gravenhage  
Marchés Tropicaux et Méditerranéens, Paris  
Metal Bulletin (The), Metal Information Bureau, Ltd., London  
Metal Statistics, American Metal Market, New York  
Norwegian Shipping News, Oslo  
Petroleum Times, IPC Industrial Press, London  
Prices and Price Indexes, Statistics Canada, Ottawa  
Public Ledger and Broomhall's Corn Trade News (The), UK Publication Ltd., London  
Review of the River Plate (The), Buenos Aires  
Sosiaalinen Aikakauskirja, Sosiaaliministeriön, Helsinki  
Statistiske Efterretninger, Danmarks Statistik Kopenhagen  
Trade and Industry, Department of Trade and Industry, London  
Usine Belge (L'), Brüssel  
Usine Nouvelle (L'), Usine Publications S. A., Paris  
Wool Record (The), Th. Skinner & Co, Ltd., Bradford

#### Löhne

Boletim Mensal, Instituto Nacional de Estatística, Lissabon  
Die Volkswirtschaft, Eidgenöss. Volkswirtschaftsdepartement, Bern  
Employment and Earnings, U.S. Department of Labor, Washington  
Employment, Earnings and Hours, Statistics Canada, Ottawa  
Irish Statistical Bulletin, Central Statistics Office, Dublin  
Employment and Productivity Gazette, Department of Employment and Productivity, London  
Monthly Labor Statistics and Research Bulletin, Labor Statistics and Research Division, Ministerial Secretariate of Labor Ministry, Tokio  
New Zealand Official Yearbook, Department of Statistics, Wellington  
Revue Française des Affaires Sociales, Ministère d'Etat Chargé des Affaires Sociales, Paris  
Salarios, Instituto Nacional de Estadística, Madrid  
Sozialstatistik, SAEG, Brüssel/Luxemburg  
Statistisk Årbog, Statistiske Departement, Kopenhagen  
Statistiska Meddelanden, Statistiska Centralbyran, Stockholm  
Statistiske Manedshefte, Statistiske Sentralbyrå, Oslo

#### Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

National Accounts of OECD Countries, OECD, Paris  
Yearbook of National Accounts Statistics, UN, New York

#### Zahlungsbilanzen

Balance of Payments Yearbook, IMF, Washington  
Statistical Abstract of the United States, Washington  
Survey of Current Business, U. S. Department of Commerce, Washington

<sup>1)</sup> Vgl. Abkürzungen auf S. 6\*.

## Reihenfolge der Länder in den Tabellen

Um der Bedeutung der europäischen Wirtschaftsorganisationen in der Weltwirtschaft Rechnung zu tragen, wurde in den »Zusammenfassende Übersichten« (S. 16\* ff.) die übliche alphabetische Reihenfolge der Länder Europas durch eine Gruppierung nach ihrer Zugehörigkeit zu den bekanntesten europäischen Wirtschaftsorganisationen<sup>1)</sup> ersetzt.

Vollmitglieder dieser Organisationen:

OECD <sup>1)</sup>	Europ. Gemeinschaften - EG (EGKS, EURATOM, EWG)	EFTA <sup>2)</sup>	COMECON <sup>3)</sup>
(in Kraft getreten 30. 9. 1961)	(in Kraft getreten 25. 7. 1952 bzw. 1. 1. 1958 <sup>4)</sup> )	(in Kraft getreten 3. 5. 1960)	(in Kraft getreten 25. 1. 1949)
Mitgl. d. Europ. Gemeinschaften Mitglieder der EFTA außerdem: Australien Finnland Griechenland Japan Kanada Neuseeland Spanien Türkei Vereinigte Staaten	Belgien Bundesrep. Deutschland Dänemark Frankreich Großbritannien u. Nordirland Irland Italien Luxemburg Niederlande	Island Norwegen Österreich Portugal Schweden Schweiz	Albanien Bulgarien Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) Mongolei Polen Rumänien Sowjetunion Tschechoslowakei Ungarn

## Gebietsstand und Länderbezeichnungen

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben über die Länder in den »Internationalen Übersichten« auf die Gebietseinheiten, die sich auf Grund der gegenwärtigen tatsächlichen (de facto) Grenzen ergeben. Abweichungen hiervon sind — wenn es sich nicht um unbedeutende Gebietsveränderungen handelt — in den Tabellen besonders vermerkt. Die Form der Darstellung schließt in keiner Weise eine Bestätigung oder Anerkennung des politischen Status eines Landes oder der Grenzen seines Gebietes ein.

Als Folge des Zweiten Weltkrieges sowie durch Erlangung der Unabhängigkeit sind bei Länderbezeichnung und Gebietsstand zahlreiche Veränderungen eingetreten. In nachstehender Übersicht werden vor allem die wichtigsten Gebietsveränderungen, die sich ab 1953 ergeben haben, in den Fußnoten der Tabellen jedoch nicht immer besonders vermerkt sind, zusammen mit den neuen Länderbezeichnungen aufgeführt.

## Deutschland:

Falls Berlin (West) bzw. das Saarland in die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nicht einbezogen sind, ist dies besonders vermerkt.

Angaben für die Deutsche Demokratische Republik (abgekürzt: DDR) und Berlin (Ost) sind meist in einer Summe ausgewiesen (vgl. auch S. 539 ff.).

**Ägypten:** Mitglied der am 1. 1. 1972 in Kraft getretenen Union der Arabischen Republiken.

**Äquatorialguinea:** Unabhängig seit 12. 12. 1968; frühere spanische Afrika-Provinzen Rio Muni und Fernando Poo.

**Algerien:** Unabhängig seit 3. 7. 1962; früher französisch.

**Bahrain:** Völlige Unabhängigkeit seit 14. 8. 1971; früher Scheichtum unter britischer Schutzherrschaft.

**Bangladesch:** Unabhängig seit 17. 12. 1971; früher als Ostpakistan Teil der Islamischen Republik Pakistan.

**Barbados:** Unabhängig seit 30. 11. 1966; früher britisch.

**Bhutan:** Völlige Unabhängigkeit seit der Aufnahme in die Vereinten Nationen am 12. 2. 1971; früher unter indischer Schutzherrschaft.

**Botsuana:** Unabhängig seit 30. 9. 1966; früher britisch (Betschuanaland).

**Burundi:** Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

**Dahome:** Unabhängig seit 1. 8. 1960; früher französisch.

**Elfenbeinküste:** Unabhängig seit 7. 8. 1960; früher französisch.

**Fidschi:** Unabhängig seit 10. 10. 1970 (Inselgruppe im Pazifischen Ozean); früher britisch.

**Gabun:** Unabhängig seit 17. 8. 1960; früher französisch.

**Gambia:** Unabhängig seit 18. 2. 1965; früher britisch.

**Ghana:** Unabhängig seit 6. 3. 1957; früher britisch.

**Guyana:** Unabhängig seit 26. 5. 1966; früher britisch (Britisch-Guayana).

**Guinea:** Unabhängig seit 2. 10. 1958; früher französisch.

**Jamaila:** Unabhängig seit 6. 8. 1962; früher britisch.

**Jemen, Demokratische Volksrepublik:** Umbenennung der ehemaligen Volksrepublik Südjemen (Aden) am 30. 11. 1970 durch Verfassungsänderung.

**Kamerun:** Unabhängig seit 1. 1. 1960 und ab 1. 10. 1961 Bundesrepublik Kamerun. Das Staatsgebiet umfaßt Ost-Kamerun, ehemals französisches Treuhandgebiet, sowie West-Kamerun, südlicher Teil des ehemals britischen Treuhandgebietes.

**Katar:** Völlige Unabhängigkeit seit 1. 9. 1971; früher unter britischer Schutzherrschaft.

**Kenia:** Unabhängig seit 12. 12. 1963; früher britisch.

**Khmer-Republik:** Umwandlung des seit 9. 11. 1953 unabhängigen Königreiches Kambodscha in eine Republik der Khmer am 9. 10. 1971.

**Kongo:** Ab 31. 12. 1969 Volksrepublik; frühere Bezeichnung: Republik Kongo (Brazzaville).

**Kuwait:** Unabhängig seit 19. 6. 1961; früher britisch.

**Lesotho:** Unabhängig seit 4. 10. 1966; früher britisch (Basutoland).

**Libyen:** Mitglied der am 1. 1. 1972 in Kraft getretenen Union der Arabischen Republiken.

**Madagaskar:** Unabhängig seit 26. 6. 1960; früher französisch.

**Malawi:** Unabhängig seit 6. 7. 1964; unter der Bezeichnung Njassaland vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

<sup>1)</sup> Vgl. Abkürzungen auf S. 6\*. — <sup>2)</sup> Am 30. 9. 1961 wurde die OECD (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung) bei gleichzeitiger Auflösung des Europäischen Wirtschaftsrates (OEEC) gegründet. Der OECD gehören seit der Gründung die 18 OEEC-Staaten sowie Kanada und die Vereinigten Staaten an. Japan ist seit 28. 4. 1964, Finnland seit 28. 1. 1969, Australien seit 7. 6. 1971, Neuseeland seit 29. 5. 1973 Vollmitglied. — <sup>3)</sup> EGKS, EURATOM und EWG am 1. 1. 1958; bilden seit 1. 7. 1967 organisatorisch eine Einheit. Dänemark, Großbritannien und Nordirland (frühere Mitglieder der EFTA) sowie Irland sind seit 1. 1. 1973 Vollmitglieder. — <sup>4)</sup> Island ist seit 1. 3. 1970 Vollmitglied. — <sup>5)</sup> Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW). Albanien, Mitglied seit Februar 1949, ist praktisch seit 1962 ausgeschlossen. Die Mongolei ist Mitglied seit Juni 1962. DDR und Berlin (Ost) Mitglied seit September 1950. Jugoslawien seit 1956 Beobachter, seit 1964 assoziiertes Mitglied. Als Beobachter nehmen teil: Volksrepublik China, Nord-Korea, Kuba, Nord-Vietnam.

**Malaysia:** Unabhängig seit 16. 9. 1963; das Staatsgebiet umfaßt die 11 Staaten des ehemaligen Malaiischen Bundes (unabhängig bereits seit 31. 8. 1957) sowie die früheren britischen Besitzungen Sabah (Nord-Borneo) und Sarawak. Vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 gehörte auch Singapur der Föderation Malaysia an.

**Malediven:** Unabhängig seit 26. 7. 1965 (Inselgruppe im Indischen Ozean); früher britisch.

**Mali:** Unabhängig seit 22. 9. 1960; früher französisch. Mali und Senegal bildeten vorübergehend von Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

**Malta:** Unabhängig seit 21. 9. 1964; früher britisch.

**Marokko:** Unabhängig seit 2. 3. 1956. Das Staatsgebiet umfaßt das frühere Französisch-Marokko und seit 7. 4. 1956 den Nordteil des früheren Spanisch-Marokko, seit 29. 10. 1956 Tanger sowie seit 10. 4. 1958 den Südtteil des früheren Spanisch-Marokko. (Im spanischen Besitz sind verblieben: Ceuta und Melilla sowie kleine Inseln.)

**Mauretanien:** Unabhängig seit 28. 11. 1960; früher französisch.

**Mauritius:** Unabhängig seit 12. 3. 1968; früher britisch.

**Nauru:** Unabhängig seit 31. 1. 1968; Pazifikinsel, zuletzt unter australischer, britischer und neuseeländischer Treuhandverwaltung.

**Niger:** Unabhängig seit 3. 8. 1960; früher französisch (Niger-Kolonie).

**Nigeria:** Unabhängig seit 1. 10. 1960; früher britisch. Das Staatsgebiet umfaßt die frühere Nord-, West- und Ost-region Nigeria sowie den nördlichen Teil des ehemaligen Treuhandgebietes Britisch-Kamerun.

**Obervolta:** Unabhängig seit 5. 8. 1960; früher französisch.

**Oman:** Umbenennung des Sultanats Maskat und Oman am 9. 8. 1970.

**Pakistan:** Das Staatsgebiet umfaßt nach der Unabhängigkeitserklärung von Bangladesch nur noch das ehemalige Westpakistan.

**Ruanda:** Unabhängig seit 1. 7. 1962; früher belgisch (Teilgebiet von Ruanda-Urundi).

**Sambia:** Unabhängig seit 24. 10. 1964; unter der Bezeichnung Nordrhodesien vom 1. 8. 1953 bis 31. 12. 1963 Teil der Föderation Rhodesien und Njassaland; früher britisch.

**Senegal:** Unabhängig seit 20. 8. 1960; früher französisch. Senegal und Mali bildeten vorübergehend vom Januar 1959 bis 22. 9. 1960 die Föderation Mali.

**Sierra Leone:** Unabhängig seit 27. 4. 1961; früher britisch.

**Singapur:** Unabhängig seit 9. 8. 1965. Der schon einmal am 3. 6. 1959 unabhängig gewordene Staat gehörte vom 16. 9. 1963 bis 8. 8. 1965 der Föderation Malaysia an.

**Somalia:** Die Republik Somalia wurde am 1. 7. 1960 gegründet. Das Staatsgebiet vereint das am 26. 6. 1960 unabhängig gewordene Britische Protektorat Somaliland (= Nordsomalia) und das am 1. 7. 1960 unabhängig gewordene unter UN-Treuhandverwaltung stehende ehemalige italienische Somalia (= Südsomalia).

#### Globalzahlen

Globalzahlen in den Tabellen können mit »Insgesamt« oder »Welt« bezeichnet sein. Ist die Globalzahl die Summe der in der Tabelle aufgeführten Länder, wird dies durch das Wort »Insgesamt« gekennzeichnet; sind auch die nicht aufgeführten Länder in der Summe enthalten, erscheint vor der Globalzahl das Wort »Welt«. Fehlende Einzelangaben sind dann teilweise durch Schätzungen ersetzt.

#### Methodische Änderungen

Ein senkrechter bzw. waagerechter Strich, der zwei zeitlich aufeinanderfolgende Angaben voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin.

#### Weitere Veröffentlichungen

Über die sonstigen, vor allem die monatlichen und vierteljährlichen Veröffentlichungen ausländischen statistischen Materials durch das Statistische Bundesamt, unterrichtet der nach Sachgebieten gegliederte **Quellen-nachweis** der »Internationalen Übersichten« auf S. 24 am Ende des Jahrbuches.

**Sri Lanka:** Umwandlung der konstitutionellen Monarchie Ceylon in die Republik Sri Lanka durch Proklamation einer neuen Verfassung am 22. 5. 1972.

**Sudan:** Unabhängig seit 1. 1. 1956; früher anglo-ägyptisches Kondominium.

**Swasiland:** Unabhängig seit 6. 9. 1968; früher britisch.

**Syrien:** Mitglied der am 1. 1. 1972 in Kraft getretenen Union der Arabischen Republiken.

**Tansania:** Zusammenschluß von Tanganjika und Sansibar seit 26. 4. 1964 zur Vereinigten Republik Tanganjika und Sansibar, deren Bezeichnung ab 29. 10. 1964 Republik Tansania lautet; früher stand Tanganjika (unabhängig seit 9. 12. 1961) unter britischer UN-Treuhandverwaltung, Sansibar (unabhängig seit 9. 12. 1963) war britisch.

**Togo:** Unabhängig seit 27. 4. 1960; früher Treuhandgebiet Französisch-Togo.

**Tonga:** Unabhängig seit 5. 6. 1970; früher britisch.

**Trinidad und Tobago:** Unabhängig seit 31. 8. 1962; früher britisch.

**Tschad:** Unabhängig seit 11. 8. 1960; früher französisch.

**Tunesien:** Unabhängig seit 20. 3. 1956; früher französisch.

**Uganda:** Unabhängig seit 9. 10. 1962; früher britisch.

**Union der Arabischen Republiken:** Am 1. 1. 1972 in Kraft getretener Zusammenschluß von Ägypten, Libyen und Syrien zu einem Staatenbund.

**Vereinigte Arabische Emirate:** Proklamation der Föderation am 2. 12. 1971 durch sechs Emirate am Persischen Golf: Abu Dhabi, Adschman, Dubai, Fudschaira, Schardscha und Kalba, Umm al-Kaiwain. Erweiterung am 12. 12. 1971 durch den Beitritt von Ras-al-Chaima. Früher Trucial Oman bzw. Föderation Arabischer Emirate.

**Westirien:** Das ehemalige Niederländisch-Neuguinea stand vom 1. 10. 1962 unter UN-Treuhandverwaltung (Westneuguinea) und ist seit 1. 5. 1963 Teil des Indonesischen Staatsgebiets. Gegenwärtige Bezeichnung: Irian Barat.

**Westsamoa:** Unabhängig seit 1. 1. 1962; früher neuseeländische Treuhandverwaltung.

**Zaire:** Umbenennung der seit 30. 6. 1960 unabhängigen Demokratischen Republik Kongo am 27. 10. 1971. (Zaire ist der afrikanische Name für den Unterlauf des Kongo.)

**Zentralafrikanische Republik:** Unabhängig seit 13. 8. 1960; früher französisch.

**Zypern:** Unabhängig seit 16. 8. 1960; früher britisch.

## Ausgewählte amtliche internationale Organisationen

IBRD	= International Bank for Reconstruction and Development, Washington Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (Weltbank)	IFC	= International Finance Corporation, Washington Internationale Finanz-Korporation
COMECON	= Council for Mutual Economic Assistance, Moskau Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe (RGW)	ILO	= International Labour Organisation, Genf Internationale Arbeitsorganisation
ECE	= Economic Commission for Europe, Genf Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa	IMCO	= Inter-Governmental Maritime Consultative Organization, London Zwischenstaatliche Beratende Organisation für Seeschifffahrt
EFTA	= European Free Trade Association, Genf Europäische Freihandels-Assoziation	ITU	= International Telecommunication Union, Genf Internationaler Fernmeldeverein
EG	= Europäische Gemeinschaften <sup>1)</sup> :	NATO	= North Atlantic Treaty Organization, Brüssel Org. des Nordatlantikvertrages
EGKS <sup>1)</sup>	= Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Luxemburg	OECD	= Organisation for Economic Co-operation and Development, Paris Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (früher: OEEC)
EURATOM <sup>1)</sup>	= Europäische Atomgemeinschaft, Brüssel	UN	= United Nations, New York Vereinte Nationen
EWG <sup>1)</sup>	= Europäische Wirtschaftsgemeinschaft, Brüssel	UNESCO	= United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization, Paris Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur
FAO	= Food and Agriculture Organization of the United Nations, Rom Org. der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft	UPU	= Universal Postal Union, Bern Weltpostverein
IMF	= International Monetary Fund, Washington Internationaler Währungsfonds	WHO	= World Health Organization, Genf Weltgesundheitsorganisation
GATT	= General Agreement on Tariffs and Trade, Genf Allgemeines Zoll- und Handelsabkommen	WMO	= World Meteorological Organization, Genf Weltorganisation für Meteorologie
IAEA	= International Atomic Energy Agency, Wien Internationale Atomenergiebehörde	ZKR	= Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, Straßburg
ICAO	= International Civil Aviation Organization, Montreal Internationale Zivilluftfahrt-Org.		
IDA	= International Development Association, Washington Internationale Entwicklungsorg.		

<sup>1)</sup> Bilden seit 1. 7. 1967 organisatorisch eine Einheit.

## Handelsübliche Maß- und Gewichtseinheiten ausgewählter Waren

Ware	Land	Handelsübliche		Metrische	
		Einheit		Einheit	
Weizen .....	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten ...	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
	Vereinigte Staaten .....	Quarter	zu 25 lbs	11,340	kg
Roggen .....	Australien .....	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten ...	bushel	zu 56 lbs	25,401	kg
Gerste .....	Großbrit. u. Nordirl. ....	bushel	zu 50 lbs	22,680	kg
	Vereinigte Staaten .....	bushel	zu 48 lbs	21,772	kg
Hafer .....	Australien .....	bushel	zu 40 lbs	18,144	kg
	Kanada .....	bushel	zu 34 lbs	15,422	kg
	Vereinigte Staaten .....	bushel	zu 32 lbs	14,516	kg
Mais .....	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten ...	bushel	zu 56 lbs	25,401	kg
Reis (ungeschält) .....	Vereinigte Staaten .....	bushel	zu 45 lbs	20,412	kg
Kartoffeln .....	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten ...	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
Leinsaat .....	Vereinigte Staaten, Australien .....	bushel	zu 56 lbs	25,401	kg
	Großbrit. u. Nordirl. ....	bushel	zu 52 lbs	23,587	kg
Sojabohnen .....	Vereinigte Staaten .....	bushel	zu 60 lbs	27,216	kg
Kaffee .....	Brasilien, Kolumbien u. a. ....	Sack	zu 60 kg	60,000	kg
Baumwolle .....	Vereinigte Staaten .....	Hallen	zu 500 lbs	226,796	kg
	Pakistan .....	Maund	zu 82,28 lbs	37,322	kg
Holz .....	Vereinigte Staaten, Kanada .....	1000 board feet	zu 83,3 cu ft	2,359 737	obm
	Großbrit. u. Nordirl., Norw., Schwed., Finnland	Standard	zu 165 cu ft	4,672 280	obm
Weißblech .....	Großbrit. u. Nordirl. ....	SAT <sup>1)</sup>	zu 100 000 sq in	64,516	qm
	Vereinigte Staaten .....	box	zu 100 lbs	45,359	kg
Quecksilber .....	Großbrit. u. Nordirl., Vereinigte Staaten ...	Flasche	zu 76 lbs	34,473	kg
Erdöl .....	Vereinigte Staaten .....	barrel	zu 42 gal.	158,983	l
Mineralölzeugnisse .....	Vereinigte Staaten .....	gallon	zu 4 liq. qts	3,785	l
	Großbrit. u. Nordirl. ....	imp. gallon	zu 4 imp. qts	4,546	l

<sup>1)</sup> Standard area of tinplate.



## Internationale Maß- und Gewichtseinheiten\*)

soweit sie in den Internationalen Übersichten verwendet werden

Einheit	Abkürzung	Wert in	
		metrischen	amerikan.-brit.
		Einheiten	
<b>Längenmaße</b>			
1 Zentimeter .....	cm	1 cm	0,393 701 in
1 Meter .....	m	100 cm	3,280 840 ft
1 Kilometer .....	km	1 000 m	0,621 371 mi
1 inch .....	in(")	2,54 cm	1 inch
1 foot .....	ft(")	0,3048 m	12 inches
1 yard .....	yd	0,9144 m	3 feet
1 mile <sup>1)</sup> .....	mi	1,609 344 km	1 760 yards
1 international nautical mile .....	int. n. mi	1,852 km	6 076,115 49 feet
<b>Flächenmaße</b>			
1 Quadratzentimeter .....	qcm	1 qcm	0,155 000 sq in
1 Quadratmeter .....	qm	10 000 qcm	10,763 91 sq ft
1 Ar .....	a	100 qm	119,599 0 sq yds
1 Hektar .....	ha	100 a	2,471 054 acs
1 Quadratkilometer .....	qkm	100 ha	0,386 102 sq mi
1 square inch .....	sq in	6,4516 qcm	1 sq in
1 square foot .....	sq ft	0,092 903 qm	144 sq in
1 square yard .....	sq yd	0,836 127 qm	9 sq ft
1 acre .....	ac	0,404 686 ha	4 840 sq yds
1 square mile .....	sq mi	2,589 988 qkm	640 acs
<b>Raummaße</b>			
1 Kubikzentimeter .....	ccm	1 ccm	0,061 024 cu in
1 Kubikdezimeter .....	cdm	1 000 ccm	61,023 74 cu in
1 Kubikmeter .....	cbm	1 000 edm	35,314 667 cu ft
1 Bruttoregistertonne <sup>2)</sup> .....	BRT	2,831 684 7 cbm	100 cu ft
1 Nettoregistertonne <sup>3)</sup> .....	NRT	2,831 684 7 cbm	100 cu ft
1 cubic inch .....	cu in	16,387 064 ccm	1 cu in
1 cubic foot .....	cu ft	28,316 847 edm	1 728 cu in
1 cubic yard .....	cu yd	0,764 554 9 cbm	27 cu ft
<b>Flüssigkeitsmaße</b>			
1 Liter .....	l	1 l	0,264 179 45 US gal. 0,219 968 79 imp. gal.
1 Hektoliter .....	hl	100 l	26,417 945 US gal. 21,996 879 imp. gal.
1 liquid pint (Vereinigte Staaten) .....	liq. pt	0,473 163 l	1 liq. pt
1 imperial pint (Großbrit. u. Nordirland) .....	imp. pt	0,568 262 l	1 imp. pt
1 liquid quart (Vereinigte Staaten) .....	liq. qt	0,946 326 l	2 liq. pts
1 imperial quart (Großbrit. u. Nordirland) .....	imp. qt	1,136 524 l	2 imp. pts
1 gallon (Vereinigte Staaten) .....	gal.	3,785 306 l	4 liq. qts
1 imperial gallon (Großbrit. u. Nordirland) .....	imp. gal.	4,546 099 l	4 imp. qts
<b>Gewichte</b>			
1 Gramm .....	g	1 g	0,035 273 96 avdp. oz
1 Kilogramm .....	kg	1 000 g	2,204 622 62 avdp. lb
1 Dezitonne .....	dt	100 kg	2,204 622 62 US cwt 1,968 413 01 brit. cwt
1 Tonne .....	t	1 000 kg	1,102 311 31 sh t 0,984 206 52 l t
1 avoirdupois ounce .....	(avdp.) oz	28,349 523 g	1 avdp. oz
1 troy ounce <sup>4)</sup> .....	troy oz	31,103 477 g	1 troy oz
1 avoirdupois pound .....	(avdp.) lb	453,592 37 g	16 avdp. oz
1 troy pound <sup>4)</sup> .....	troy lb	373,241 722 g	12 troy oz
1 (short)hundredweight .....	cwt	45,359 237 kg	100 (avdp.) lbs
1 (long) hundredweight .....	cwt	50,802 345 kg	112 (avdp.) lbs
1 short ton (net ton) .....	sh t	0,907 184 74 t	2 000 (avdp.) lbs
1 long ton (gross ton) .....	l t	1,016 046 91 t	2 240 (avdp.) lbs
<b>Maße für Verkehrsleistungen</b>			
1 Personenkilometer .....	Pkm	1 Pkm	0,621 371 pass. mi
1 Tonnenkilometer .....	tkm	1 tkm	0,684 944 sh t mi 0,611 558 l t mi
1 passenger mile .....	pass. mi	1,609 344 Pkm	1 pass. mi
1 short ton mile .....	sh t mi	1,459 972 tkm	1 sh t mi
1 long ton mile .....	l t mi	1,635 169 tkm	1 l t mi

\*) Berechnet auf Grund der Neufestsetzung der metrischen Gegenwerte für die Maß- und Gewichtseinheiten »Yard«, »Inch« und »Pound« vom 1. 7. 1959 nach Unterlagen des U. S. Department of Commerce, National Bureau of Standards.

<sup>1)</sup> British oder Statute mile. — <sup>2)</sup> Maßeinheit für die Kapazität des gesamten Raumes zwischen Spanten und Deck eines Schiffes einschl. aller allseitig geschlossenen Räume auf Deck, die für Ladung, Ausrüstung, Passagiere und Mannschaften verfügbar sind. — <sup>3)</sup> Maßeinheit für den Rauminhalt eines Schiffes, der nach Abzug der Räume für Antriebsmaschinen, Brennstoff usw. für Ladung und Passagiere wirklich zur Verfügung steht. — <sup>4)</sup> Gewicht für Edelmetalle, Juwelen und Apothekerwaren.

## Währungseinheiten\*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
<b>Europa</b>			Äthiopien .....	Äthiop. Dollar = 100 Cents	äth\$ ct.
Bundesrepublik Deutschland .....	Deutsche Mark = 100 Dtsch. Pfennig	DM Pf	Algerien .....	Algerischer Dinar = 100 Centimes	DA CT
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	Mark der Deutschen Demokratischen Republik = 100 Pfennig	M Pf	Botswana .....	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
Albanien .....	Lek = 100 Qindarka		Burundi .....	Burundi-Franc = 100 Centimes	F. Bu.
Belgien .....	Belgischer Franc = 100 Centimes	bfr c	Dahome .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Bulgarien .....	Lew = 100 Stótkinki	Lw St	Elfenbeinküste .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Dänemark .....	Dänische Krone = 100 Øre	dkr	Gabun .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Finnland .....	Finnmark = 100 Penni	Fmk p	Gambia .....	Dalasi = 100 Butute	D b
Frankreich .....	Französischer Franc = 100 Centimes	FF c	Ghana .....	Cedi = 100 Pesewas	¢ p
Gibraltar .....	Gibraltar-Pfund = 100 New Pence	Gib£ p	Guinea .....	Sylli = 100 Cauris	c
Griechenland .....	Drachme = 100 Lepta	Dr.	Kamerun .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Großbrit. u. Nordirl. ....	Pfund Sterling = 100 New Pence	£ p	Kenia .....	Kenia-Schilling = 100 Cents	K. Sh. cts
Irland .....	Irishes Pfund = 100 New Pence	Irf p	Kongo <sup>1)</sup> .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Island .....	Isländische Krone = 100 Aurar	ikr aur.	Lesotho .....	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
Italien .....	Italienische Lira = 100 Centisimi	Lit Cent.	Liberia .....	Liberian. Dollar = 100 Cents	Lib\$ c
Jugoslawien .....	Jugoslaw. Dinar = 100 Para	Din p	Libyen .....	Libyscher Dinar = 1000 Dirhams	DL
Luxemburg .....	Luxemburg. Franc = 100 Centimes	lfr c	Madagaskar .....	Madagaskar-Franc = 100 Centimes	FMG c
Malta .....	Malta-Pfund = 100 Cents = 1000 Mils	£M c m	Malawi .....	Malawi-Kwacha = 100 Tambala	MK t
Niederlande .....	Holländischer Gulden = 100 Cents	hfl c, ct	Mali .....	Mali-Franc = 100 Centimes	F.M. C,c
Norwegen .....	Norwegische Krone = 100 Øre	nkr Ø	Marokko .....	Dirham = 100 Centimes	DH
Österreich .....	Schilling = 100 Groschen	S Gr, g	Mauretanien .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Polen .....	Zloty = 100 Groszy	Zl Gr, gr	Mauritius .....	Mauritius-Rupie = 100 Cents	MR c
Portugal .....	Escudo = 100 Centavos	Esc c, ctvs	Niger .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Rumänien .....	Leu = 100 Banl	l	Nigeria .....	Nigerianisches Pfund = 20 Shillings = 240 Pence	£N S D
Schweden .....	Schwedische Krone = 100 Öre	skr	Obervolta .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Schweiz .....	Schweizer Franken = 100 Rappen	sfr Rp	Ruanda .....	Ruanda-Franc = 100 Centimes	F. Rw
Sowjetunion .....	Rubel = 100 Kopeken	Rbl	Sambia .....	Kwacha = 100 Ngwee	K N
Spanien .....	Peseta = 100 Céntimos	Pta cts	Senegal .....	CFA-Franc = 100 Centimes	c
Tschechoslowakei .....	Tschechoslow. Krone = 100 Haleru	Kés h	Sierra Leone .....	Leone = 100 Cents	Le c
Türkei .....	Türkisches Pfund = 100 Kurus bzw. Piastres = 4000 Para bzw. Paras	TL. Krs. Ptrs.	Somalia .....	Somalischer Schilling = 100 Centesimi	Sh. So. Cnt.
Ungarn .....	Forint = 100 Filler	Ft f	Sudan .....	Sudanesisches Pfund = 100 Piastres = 1000 Millièmes	sud£ PT. mm., mms.
<b>Afrika</b>			Südafrika .....	Rand = 100 Cents	R c
Ägypten .....	Ägyptisches Pfund = 100 Piastres = 1000 Millièmes	gypt£ P. T. mms.	Südrhodesien .....	Rhodesischer Dollar = 100 Cents	R\$ c
Äquatorialguinea .....	Guinea-Peseta = 100 Céntimos	Pts. G. CTS	Swasiland .....	(Südafrikanischer) Rand = 100 Cents	R c
			Tansania .....	Tansania-Schilling = 100 Cents	T. Sh. Ct.

Fußnoten vgl. S. 9\*.

## Währungseinheiten\*)

Land	Währungsbezeichnung	Kurzform	Land	Währungsbezeichnung	Kurzform
Togo	CFA-Franc = 100 Centimes	o	China (Taiwan)	Neuer Taiwan-Dollar = 100 Cents	NT\$ ¢
Tschad	CFA-Franc = 100 Centimes	o	China, Volksrepublik	Renminbi Yuan = 10 Jiao = 100 Fen	RMB¥
Tunesien	Tunesischer Dinar = 1 000 Francs tunisiens oder 1 000 Millimes	tD F. M.	Hongkong	Hongkong-Dollar = 100 Cents	HK\$ o
Uganda	Uganda-Schilling = 100 Cents	U. Sh. Ct.	Indien	Indische Rupie = 100 Paise	iR P.
Zaire <sup>1)</sup>	Zaire = 100 Makuta = 10 000 Sengi	Z K s	Indonesien	Rupiah = 100 Sen	Rp. s
Zentralafrikan. Republik	CFA-Franc = 100 Centimes	o	Irak	Irak-Dinar = 1 000 Fils	ID
<b>Amerika</b>			Iran	Rial = 100 Dinars	RI. D.
Argentinien	Argentinischer Peso = 100 Centavos	argent\$ o	Israel	Israelisches Pfund = 100 Agorot	IE
Bolivien	Peso Boliviano = 100 Centavos	\$B cts	Japan	Yen = 100 Sen	¥
Brasilien	Cruzeiro = 100 Centavos	Cr\$	Jemen, Dem. Volksrep.	Jemen-Dinar = 1 000 Fils	Y£
Chile	Chilenischer Escudo = 100 Centésimos	chilEsc Cents.	Jordanien	Jordan-Dinar = 1 000 Fils	JD. FLS
Costa Rica	Costa-Rica-Colón = 100 Centimos	¢	Khmer-Republik <sup>4)</sup>	Riel = 100 Sen	₭
Dominikanische Republik	Dominikanischer Peso = 100 Centavos	dom\$ cts	Korea, Nord-	Won = 100 Chon	
Ecuador	Sucra = 100 Centavos	s/. Ctvs	Korea, Süd-	Won = 100 Chon	₩
El Salvador	El-Salvador-Colón = 100 Centavos	¢	Kuwait	Kuwait-Dinar = 1 000 Fils (100 Fils = 1 Dirham)	KD.
Guatemala	Quetzal = 100 Centavos	Q c, cts	Laos	Kip = 100 At	K
Guyana	Guyana-Dollar = 100 Cents	G\$ ¢	Libanon	Libanesisches Pfund = 100 Piastres	L£ P. L.
Haiti	Gourde = 100 Centimes	Gds. cts.	Malaysia	Malaysischer Dollar = 100 Cents	M\$ o
Honduras	Lempira = 100 Centavos	L cts.	Mongolei	Tugrik = 100 Mongo	Tg
Jamaika	Jamaika-Dollar = 100 Cents	J\$ o	Nepal	Nepalesische Rupie = 100 Paisa	NR P.
Kanada	Kanadischer Dollar = 100 Cents	kan\$ o	Pakistan <sup>5)</sup>	Pakistanische Rupie = 100 Paisa	pR Pa
Kolumbien	Kolumbianischer Peso = 100 Centavos	kol\$ c, cts	Philippinen	Philippinischer Peso = 100 Centavos	P o
Kuba	Kubanischer Peso = 100 Centavos	kub\$ ¢	Saudi-Arabien	Saudi Riyal = 20 Qirshes = 100 Halalalas	S.R.I.
Mexiko	Mexikanischer Peso = 100 Centavos	mex\$ C, cts	Singapur	Singapur-Dollar = 100 Cents	S\$ o
Nicaragua	Córdoba = 100 Centavos	C\$ o, cts	Syrien	Syrisches Pfund = 100 Piastres	syrl PS
Panama	Balboa = 100 Centésimos	B/. o, cts	Sri Lanka <sup>6)</sup>	Ceylon-Rupie = 100 Cents	CR cts
Paraguay	Guaraní = 100 Centimos	₧ cts	Thailand	Baht = 100 Stangs	฿ St., Stg.
Peru	Sol = 100 Centavos	S/. cents.	Vietnam, Nord-	Dong = 10 Chao = 100 Sau	D
Surinam	Surinam-Gulden = 100 Cents	fl	Vietnam, Süd-	Vietnam-Piaster = 100 Centimes	V.N.\$ o
Trinidad und Tobago	Trinidad- u.-Tobago-Dollar = 100 Cents	TT\$ cts	Zypern	Zypern-Pfund = 1 000 Mils	ZE m
Uruguay	Uruguayischer Peso = 100 Centésimos	urug\$ cts	<b>Australien u. Ozeanien</b>		
Venezuela	Bolívar = 100 Centimos	B. o, cts	Australien	Australischer Dollar = 100 Cents	\$A o
Vereinigte Staaten	US-Dollar = 100 Cents	US-\$ o, ¢	Neuseeland	Neuseeland-Dollar = 100 Cents	NZ\$ o
<b>Asien</b>			Westasien	Tala = 100 Sene	WS\$ s
Afghanistan	Afghani = 100 Puls	Af Pl			
Bangladesch <sup>7)</sup>	Taka = 100 Paise				
Birma	Kyat = 100 Pyas	K P			

\*) Stand: Ende Dezember 1972.

1) Bisher Kongo (Brazzaville). — 2) Bisher Kongo (Dem. Rep.). — 3) Ehem. Ostpakistan. — 4) Bisher Kambodscha. — 5) Ehem. Westpakistan. — 6) Bisher Ceylon.

Sonstige Abkürzungen sowie Zeichenerklärung vgl. S. XX.

**A. Geographische und meteorologische Angaben**

Zusammengestellt und bearbeitet in der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung, Bonn-Bad Godesberg

**1. Planetarische Übersicht**

a) Die Erde im Planetensystem der Sonne

Planeten	Durchmesser	Monde	Mittl. Ent-	Mittl. Ent-	Dauer eines	
			fernung von	fernung von	Umlaufs um	
	km	Anzahl	der Sonne	der Erde	Jahre	Tage
			Mbill. km			
Erde und erdähnliche Planeten	Merkur	—	58	91	88	
	Venus	—	108	41	225	
	Erde	1 <sup>1)</sup>	149	—	365	
	Mars	2	228	79	686	
große Planeten	Jupiter	12	778	629	11	315
	Saturn	10	1 428	1 279	29	167
	Uranus	5	2 873	2 724	84	4
	Neptun	2	4 502	4 375	164	280
	Pluto	—	5 917	5 768	248	315

b) Gliederung der Erdoberfläche

Erdoberfläche insgesamt	510,1 Mill. qkm
Landfläche	29 %
auf der nördl. Halbkugel in	39 %
% der Halbkugelfläche	
auf der südl. Halbkugel in	19 %
% der Halbkugelfläche	
Wasserfläche	71 %
auf der nördl. Halbkugel in	61 %
% der Halbkugelfläche	
auf der südl. Halbkugel in	81 %
% der Halbkugelfläche	
Vergletscherte und mit Eis bedeckte Landfläche	11 %
auf der nördlichen Halbkugel	2 %
% der Halbkugelfläche	
auf der südlichen Halbkugel	29 %
% der Halbkugelfläche	

c) Gliederung der Lufthülle

Höhenangaben in km für mittl. Breiten	
Troposphäre (Temperatur-Abnahme mit der Höhe ...)	ca. 0 — 12
Grundsicht (Peplos)	ca. 0 — 2
obere Begrenzung: Peplopause	
Advektionsschicht	ca. 2 — 12
Tropopause	ca. 10 — 12
Stratosphäre (Temperatur-Konstanz)	ca. 12 — 30
Mesosphäre (zunächst Temperatur-Zunahme, dann wieder Abnahme)	ca. 30 — 80
untere Mesosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca. 30 — 50
obere Mesosphäre (Temperatur-Abnahme)	ca. 50 — 80
D-Schicht	ca. 70 — 80
Mesopause	ca. 80
Iono- bzw. Thermosphäre (Temperatur-Zunahme)	ca. 80 — 400
E-Schicht	ca. 110
F <sub>1</sub> -Schicht	ca. 180 — 250
F <sub>2</sub> -Schicht	ca. 200 — 400
Erosphäre	ca. über 400

d) Einige Größenzahlen der Erde

Länge des Äquators	40 076,592 km	Volumen der Erdkugel	1 083 319,7 Mill. obkm
Halbmesser des Äquators	6 378,388 ± 53 km	Umfang der Erdbahn	939 120 000 km
Länge des Meridians	40 009,153 ± 117 km	Mittlere Entfernung der Erde von der Sonne	149 504 000 km
Halbe Erdachse	6 356,912 ± 109 km	Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde	384 400 km
Länge eines Wendekreises	36 778,000 km	1° geogr. Breite	
Länge eines Polarkreises	15 996,280 km	in 0°—1° Breite	110,575 km
1° geogr. Länge		in 45°—46° Breite	111,135 km
am Äquator	111,307 km	in 89°—90° Breite	111,700 km
in 23° Breite	102,511 km		
in 30° Breite	96,475 km		
in 48° Breite	74,616 km		
in 60° Breite	55,793 km		
in 67° Breite	43,614 km		

(Erddimensionen nach Hayford 1910)

Dauer einer Drehung der Erde um sich selbst ..... 23 h 56 min 04 sec  
 Dauer eines Umlaufs der Erde um die Sonne ..... 365 d 5 h 48 min 46 sec  
 Mittlere Geschwindigkeit der Erde beim Umlauf um die Sonne ..... 29,76 km/sec

<sup>1)</sup> Mittlere Entfernung des Mondes von der Erde: 384 400 km.

**2. Fläche und Bevölkerung der Erdteile\*)**

Erdteil	Fläche <sup>1)</sup>	Bevölkerung (Jahresmitte, geschätzt)						Einwohner je qkm	
		1950	1960	1967	1968	1969	1970		1971
		i 000 qkm	Mill.						Anzahl
Erde insgesamt	135 783	2 486	2 982	3 420	3 483	3 561	3 632 <sup>2)</sup>	3 706 <sup>3)</sup>	27
Europa	10 531 <sup>4)</sup>	572	592	634	637	644	649	654	62
dar.: Sowjetunion, europ. Teil	5 571	—	162 <sup>5)</sup>	178	179	182	183	185	33
Türkei, europ. Teil	24	—	2,3	2,8	2,9	3,0	3,0	3,2	133
Afrika	30 320	217	270	328	336	335	344	354	11
Amerika	42 083 <sup>4)</sup>	329	412	479	489	499	511	521	12
Nord- und Mittelamerika	24 249 <sup>4)</sup>	218	268	305	309	314	321	326	13
Südamerika	17 834	111	144	174	180	185	190	195	11
Asien	44 339	1 355	1 692	1 961	2 002	2 064	2 112	2 161	49
dar.: Sowjetunion, asiat. Teil	16 831	—	46,6 <sup>6)</sup>	57,1	58,4	59,0	59,7	60,3	4
Türkei, asiat. Teil	757	—	25,5	29,9	30,7	31,4	32,3	33,0	44
Australien und Ozeanien	8 510	13	16	18	19	19	19	20	2

\*) 1950 ist die Sowjetunion insgesamt in der Summe »Europa« und die Türkei insgesamt in der Summe »Asien« enthalten.  
<sup>1)</sup> Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnengewässer) mit etwa 147 900 000 qkm fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — <sup>2)</sup> Um Wanderungüberschüsse bereinigte Zahl; die Addition der Erdteilsommen liegt daher 1970 um 3 Mill. und 1971 um 4 Mill. höher.  
 — <sup>3)</sup> Ohne Grönland. — <sup>4)</sup> 1959. — <sup>5)</sup> Einschl. Grönland mit rd. 2 176 000 qkm.



3. Bodenerhebungen (Berge)

Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land	Berg	Höhe <sup>1)</sup>	Gebirge	Land
<b>Europa</b>				<b>Südamerika</b>			
Montblanc	4 807	Montblancgruppe	Frankreich/Italien	Pico Trujillo	3 175		Dominikan. Rep.
Balestritter (Weste Rsa)	4 634	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	La Encantada	3 078		Mexiko (Medertal/Forbes)
Dom (Mischabel)	4 545	Walliser Alpen	Schweiz	Blue Mountains Peak	2 257		Jamaika
Weißhorn	4 505	Walliser Alpen	Schweiz	Pico Turquino	2 005		Kuba
Matterhorn	4 477	Walliser Alpen	Schweiz/Italien	Mont Pelée <sup>2)</sup>	1 463		Martinique
Finsteraarhorn	4 274	Berner Alpen	Schweiz	<b>Asien</b>			
Jungfrau	4 158	Berner Alpen	Schweiz	<b>Mount Everest<sup>2)</sup></b>			
Barre des Ecrins	4 103	Pelvouxgruppe	Frankreich	(Tschomolungma)	8 848	Himalaja	Volkrep. China (Tibet)/Nepal
Gran Paradiso	4 061	Grajsche Alpen	Italien	Godwin Austen	8 611	Karakorum	Kaschmir
Piz Bernina	4 049	Berninagruppe	Schweiz	Kantschindschunga	8 579	Himalaja	Indien (Sikkim)/Nepal
Ortler	3 899	Ortlergruppe	Italien	Dhaulagiri			
Monte Viso	3 841	Cottische Alpen	Italien	(Dawalagiri)	8 168	Himalaja	Nepal
Großglockner	3 797	Hohe Tauern	Österreich	Nanga Parbat	8 126	Himalaja	Kaschmir/Pakistan
Wildspitze	3 774	Ötztaler Alpen	Österreich	Ulug Mustag	7 723	Kuen lun	Volkrep. China (Sichuan/Tib.)
Dammastock	3 630	Urner Alpen	Schweiz	Kungur Tag	7 719	Pamir	Volkrep. China (Sichuan)
Tödi	3 614	Glärner Alpen	Schweiz	Tiritsch Mir	7 699	Hindukusch	Pakistan
Adamello	3 554	Adamellogruppe	Italien	Minja Kouka		Bergland von	
Mulhacén	3 478	Sierra Nevada	Spanien	(Kunka Schan)	7 590	Szetschuan	Volkrep. China
Pico de Aneto	3 404	Pyrenäen	Spanien	Mustag Ata	7 546	Pamir	Volkrep. China (Sichuan)
Marmolada	3 342	Dolomiten	Italien	Pik Kommunismus	7 495	Pamir (Transalaj)	Sowjetunion
Ätna <sup>3)</sup>	3 263		Italien (Sizilien)	Pik Pobedy	7 439	Tienschan	Sowjetunion/Volkrep. China
Parseierspitze	3 038	Lechtaler Alpen	Österreich	Gaurisankar	7 150	Himalaja	Nepal/Volkrep. China (Tibet)
Hoher Dachstein	2 996	Dachsteingebirge	Österreich	Pik Lenin	7 134	Pamir (Transalaj)	Sowjetunion
Zugspitze	2 962	Weltersteingebirge	Deutschland/Österreich	Shuleh (Suloho)	6 346	Nan Schau	Volkrep. China
Musala	2 925	Rila	Bulgarien	Elbrus	5 633	Kaukasus	Sowjetunion
Corno Grande	2 914	Abruzzisch. Apennin	Italien	Demawend <sup>4)</sup>	5 604	Elbursgebirge	Iran
Olymp	2 911		Griechenland	Ararat <sup>4)</sup>	5 165	Armen. Hochland	Türkei
Triglav	2 863	Julische Alpen	Jugoslawien	Kljutschewskaja			Sowjetunion
Jezerca	2 822	Prokletije	Jugoslawien/Alban.	(Sopka <sup>4)</sup> )	4 750		Sowjetunion
Gerladorfer Spitze	2 683	Hohe Tatra	Tschechoslowakei	Belucha	4 505	Altai	Sowjetunion
Torro de Ceredo	2 648	Asturisch. Gebirge	Spanien	Kuh i Dehna	4 276	Westl. Randgeb.	Iran
		(Picos de Europa)		Kinabalu	4 101		Malaysia (Sabah)
Moldovean	2 543	Südkarpaten	Rumänien	Ercias Dag (Ercias) <sup>4)</sup>	3 916	Anatol. Hochebene	Türkei
Glittertind	2 470	Jotunheim	Norwegen	Kerintji <sup>4)</sup>	3 805		Indonesien (Sumatra)
Pico alto	2 264	Pico (Lusel)	Portugal, Azoren	Fudschijama <sup>4)</sup>	3 776		Japan (Hondo)
Kebnekajsä	2 123	Lappland	Schweden	Hadur Schnaib			
Hvannadalshnúkur <sup>4)</sup>	2 119	Öraefajökull	Island	(Dechabal Hadur)	3 760		Arab. Rep. Jemen
Malhão da Estrêla	1 991	Serra da Estrêla	Portugal	Semeru <sup>4)</sup>	3 676	Tscherskigebirge	Indonesien (Java)
Narodnaja Gora	1 894	Ural	Sowjetunion	Pobeda	3 147		Sowjetunion
Puy de Sancy	1 886	Mont Dore	Frankreich	Apo <sup>4)</sup>	2 953		Philippinen (Mindano)
Newtonberg	1 717	Westapitzbergen	Norwegen (Spitzbergen)	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Ben Nevis	1 343	Schottisch. Bergl.	Großbrit. u. Nordirl.	Carstenz-Spitze	5 030		Westirian (Tasmanien)
Yesuv <sup>4)</sup>	1 277		Italien	Mauna Kea <sup>4)</sup>	4 202		Hawaii (Ver. Staaten)
<b>Afrika</b>				Mount Cook	3 764	Neuseel. Alpen	Neuseeland (Südinsel)
Kibo <sup>4)</sup>	5 895	Kilimandscharo	Tansania	Balbi <sup>4)</sup>	3 123		Bougainville (austral. Treuhandgebiet)
Mawensi <sup>4)</sup>	5 270	Kilimandscharo	Tansania	Ruapehu <sup>4)</sup>	2 797		Neuseeland (Nordinsel)
Kenia <sup>4)</sup>	5 200		Kenia	Ulawun	2 300		Neupommern (austral. Treuhandgebiet)
Margherita	5 127	Ruwenzori	Uganda/Zairo	Orohena <sup>4)</sup>	2 237		Tahiti (Frans. Polynesien)
Ras Daschan	4 620		Äthiopien	Mt. Kosciuszko	2 230	Australische Alpen	Australien (Neusüdwes.)
Meru <sup>4)</sup>	4 567		Tansania	Herthaberg <sup>4)</sup>	1 858		Westsamoa
Karissimbi (Karisimbi)	4 507	Virungavulkane	Zaire/Ruanda	Tomanivi	1 324		Fidechi (Viti Levu)
Elgon <sup>4)</sup>	4 321		Kenia/Uganda	<b>Antarktis</b>			
Dschabel Tubkal	4 165	Hoher Atlas	Marokko	Vinson Massif	5 140	Sentinelgebirge	Byrdland
Kamerunberg (Fako) <sup>4)</sup>	4 070		Kamerun	Costa Rica	4 580	Eltnig-Alexandra-Kette	Victoriland
Pico de Teide <sup>4)</sup>	3 718	Teneriffa	Spanien (Kanaren)	Mt. Jackson	3 960		Grahamland
Thabana Ntlenyana (Thadentsonyana)	3 482	Drakensberge	Lesotho	Erebus <sup>4)</sup>	3 794		Victoriabod (Westisiel)
Emi Kussi <sup>4)</sup>	3 415	Tibesti	Tschad				
Piton des Neiges <sup>4)</sup>	3 069		Réunion (Frans. Inseldepartement)				
<b>Tasartanana</b>							
	2 886		Madagaskar				
<b>Amerika</b>							
<b>Nordamerika</b>							
Mt. McKinley	6 229		Alaska				
Mt. Logan	6 050	St. Elias Mountains	Kanada				
Mt. St. Elias	5 488	St. Elias Mountains	Alaska/Kanada				
Mt. Fairweather	4 663	St. Elias Mountains	Idaho/Utah (Brit. Kolonien)				
Mt. Whitney	4 418	Sierra Nevada	Ver. einigte Staaten (Kalifornien)				
Mt. Elbert	4 386	Rocky Mountains	Ver. einigte Staaten (Colorado)				
Mt. Rainier <sup>4)</sup>	4 391	Kaskadengebirge	Ver. einigte Staaten (Washington)				
Mt. Shasta <sup>4)</sup>	4 316	Kaskadengebirge	Ver. einigte Staaten (Kalifornien)				
Mt. Robson	3 954	Rocky Mountains	Kanada				
Gunnbjörns Fjeld	3 702		Grönland (Dänemark)				
Mt. Michelson	2 816	Brooks Range	Alaska				
Mt. Mitchell	2 037	Alleghenies	Vereinigte Staaten (Nordcarolina)				
<b>Mittelamerika</b>							
Citlaltépetl (Pik v. Orizaba) <sup>4)</sup>	5 700	Sierra Madre Oriental	Mexiko				
Popocatepetl <sup>4)</sup>	5 452		Mexiko				
Ixtaccihuatl	5 286		Mexiko				
Nevado de Toluca	4 577		Mexiko				
Nevado de Colima	4 339		Mexiko				
Tajumulco <sup>4)</sup>	4 211		Guatemala				
Chirripó Grande (Fuego) <sup>4)</sup>	3 920		Costa Rica				
Fuego <sup>4)</sup>	3 918		Guatemala				
Volcán de Colima <sup>4)</sup>	3 900		Mexiko				
Chiriquí <sup>4)</sup>	3 347		Panama				

<sup>1)</sup> Höhe in m über Normal-Null. — <sup>2)</sup> In geologisch jüngster Zeit (Quartär) oder heute noch tätiger Vulkan. — <sup>3)</sup> Höhenangabe nach einer amtlichen Verlautbarung der Indischen Regierung von 1954.

## 4. Flüsse

Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einmündungsgewässer	Fluß	Länge	Einzugsbereich	Einmündungsgewässer
	km				1000 qkm		
<b>Europa</b>							
Wolga	3 700	1 380	Kaspisches Meer	Limpopo	1 600	440	Indischer Ozean
Donau	2 850	817	Schwarzes Meer	Dschuba (Giuba)	1 600	196	Indischer Ozean
Dnjepr	2 201	504	Schwarzes Meer	Senegal	1 430	441	Atlantischer Ozean
Don	1 870	422	Asowsches Meer	Schari (Chari)	1 200	700	Tschadsee
Petschora	1 809	322	Barentssee	Volta	1 600	388	Atlantischer Ozean
Kama	1 805	507	Wolga	Rufdschi	1 400	178	Indischer Ozean
Oka	1 480	245	Wolga	<b>Amerika</b>			
Belaja	1 430	142	Kama	<b>Nordamerika</b>			
Dnjestr	1 352	72	Schwarzes Meer	Mississippi (mit Missouri)	6 420	3 238	Golf von Mexiko
Rhein	1 320	252	Nordsee	Yukon	3 700	855	Beringmeer
Wjatka	1 314	129	Kama	Mackenzie (mit Peace River)	3 512 <sup>2)</sup>	2 075	Beaufortsee
Nördliche Dwina	1 302 <sup>1)</sup>	357	Weißes Meer	St. Lorenz (St. Lawrence)	3 350 <sup>19)</sup>	1 269 <sup>21)</sup>	Atlantischer Ozean
Elbe	1 165	144	Nordsee	Rio Grande (Rio Bravo del Norte)	2 870	570	Golf von Mexiko
Desna	1 130	89	Dnjepr	Colorado	2 750	428	Golf v. Kaliforn.
Wjtschegda	1 130	121	Nördliche Dwina	Neison (mit Saskatchewan)	2 575	960	Hudsonbai
Weichsel	1 068	194	Ostsee	Arkansas	2 410	470	Mississippi
Donez	1 053	99	Don	Columbia	2 250	771	Stiller Ozean
Düna (Westl. Dwina)	1 020	88	Ostsee	Ohio	1 586	528	Mississippi
Loire	1 010	121	Atlantischer Ozean	Hudson	492	35	Atlantischer Ozean
Tajo (Tejo)	1 008	80	Atlantischer Ozean	<b>Südamerika</b>			
Theiß	977 <sup>3)</sup>	153	Donau	Amazonas	6 400	7 180	Atlantischer Ozean
Pruth (Prut)	953	27	Donau	La Plata (m. Paraná)	4 700	3 100	Atlantischer Ozean
Ebro	927	84	Mittelmeer	São Francisco	2 800	630	Atlantischer Ozean
Maas	925 <sup>4)</sup>	49	Nordsee	Tocantins <sup>12)</sup>	2 850	840	Atlantischer Ozean
Memel	879	98	Ostsee <sup>4)</sup>	Orinoco	2 500	1 086	Atlantischer Ozean
Oder	860 <sup>5)</sup>	119	Ostsee	Paraguay	2 200	1 150	Paraná
Bug (Schwarzmeer-Bug)	857 <sup>6)</sup>	75	Schwarzes Meer	Uruguay <sup>13)</sup>	1 600	306	La Plata
Gusdiana	830	68	Atlantischer Ozean	Magdalena	1 550	250	Atlantischer Ozean
Rhona	812	99	Mittelmeer	<b>Asien</b>			
Warthe	808	54	Oder	Jangtschkiang	5 800	1 808	Ostchin. Meer
Pripet (Pripjat)	779	122	Dnjepr	Ob	5 410 <sup>14)</sup>	2 975	Nordpolarmeer (Karassee)
Bug (Narow-Bug)	776	39	Narew	Hwangho	4 875	745	Gelbes Meer
Duero (Douro)	776	98	Atlantischer Ozean	Mekong	4 500	810	Südschin. Meer
Seine	776	79	Kanal	Amur	4 416 <sup>15)</sup>	1 855	Ochotskisches Meer
Maros (Mieresch, Mureg)	756	30	Theiß	Lena	4 400	2 490	Nordpolarmeer (Laptewsee)
Drau	749	40	Donau	Irtysch	4 248	1 643	Ob
Weiser (mit Werra)	733 <sup>7)</sup>	46	Nordsee	Jenissei (mit Angara)	4 092 <sup>16)</sup>	2 580	Nordpolarmeer (Karassee)
Götälw (mit Klarälw)	720	43	Kattegat	Saluen (Salween)	3 200	325	Indischer Ozean
Save	712	95	Donau	Indus (Sindh)	3 180	960	Arabisches Meer
Po	676	75	Adriatisches Meer	Syr-Darja	3 078 <sup>17)</sup>	462	Aralsee
Garonne	650	85	Golf von Biskaya	Brahmaputra	2 900 <sup>18)</sup>	935	Golf v. Bengalen
Glama	587	42	Skagerrak	Ganges (Ganga)	2 700 <sup>18)</sup>	1 125	Golf v. Bengalen
Guadalquivir	579	57	Golf von Cádiz	Euphrat	2 700	673	Peraisch. Golf <sup>18)</sup>
Torneälw <sup>4)</sup> m. Muonioälw	570	40	Bottn. Meerbusen	Amu-Darja	2 620 <sup>11)</sup>	465	Aralsee
Mosel	545	28	Rhein	Kolyma	2 600	644	Nordpolarmeer (Ostibir. See)
Main	524	27	Rhein	Ural	2 534	220	Kaspisches Meer
Maritza	514	35	Ägäisches Meer	Irawad(d)i	2 150	430	Indischer Ozean
Inn	510	26	Donau	Tarim	2 000 <sup>12)</sup>	1 000	Lop-nor
Morava (m. Südl. Morava)	500	39	Donau	Tigris	1 950	375	Peraisch. Golf <sup>12)</sup>
Kemijoki	494	54	Bottn. Meerbusen	Angara (Obere Tunguska)	1 779	1 039	Jenissei
Umeälw	460	27	Bottn. Meerbusen	Selenga	1 480	447	Baikalsee
Waag	459	15	Donau	Godavari	1 450	290	Golf v. Bengalen
Dälw	455	29	Bottn. Meerbusen	Kura	1 364	188	Kaspisches Meer
Ängermanälw	450	30	Bottn. Meerbusen	Kizilirmak	1 151	77	Schwarzes Meer
San	444	17	Weichsel	Kuban	941	51	Asowsches Meer
Moldau	435	28	Elbe	Ussuri	854 <sup>14)</sup>	187	Amur
Narew	435	73	Weichsel	Jordan	600	—	Totes Meer
Etach	415	15	Adriatisches Meer	Terek	591	44	Kaspisches Meer
Tiber	393	17	Tyrrhen. Meer	<b>Australien und Ozeanien</b>			
Shannon	368	12	Atlantischer Ozean	Darling	2 740	520	Murray
Thames	346	16	Nordsee	Murray	2 570	1 160	Südaustral. Golf
Severn	336	21	Atlantischer Ozean				
Arno	241	8	Ligurisches Meer				
Schelde	220	20	Nordsee				
<b>Afrika</b>							
Nil (mit Kagera)	6 671	2 870	Mittelmeer				
Kongo	4 320	3 690	Golf von Guinea				
Niger	4 160	2 092	Golf von Guinea				
Sambesi	2 660	1 330	Indischer Ozean				
Oranja (Orange)	1 860	1 020	Atlantischer Ozean				
Cubango (Okavango)	1 600	800	Ngami-Salzee (Okawangosumpf)				

<sup>1)</sup> Mit Suchona. — <sup>2)</sup> Vor der Begrädnung (Korrektion) 1 429 km. — <sup>3)</sup> Mit Mündung. — <sup>4)</sup> Zunächst jedoch mit den beiden Hauptmündungen Gilge und Ruß in das Kurische Hafl. — <sup>5)</sup> Von der Quelle bis zur Einmündung in das »Papenwasser« (Beginn des Oderhaffs); bis zur Mündung der Fahrinne in die Ostsee bei Swinemünde insgesamt etwa 912 km. — <sup>6)</sup> Einschl. des Ingul. — <sup>7)</sup> Bis Bremerhaven, davon die Werra 293 km. — <sup>8)</sup> Finn: Tornionjoki; Muoniojoki. — <sup>9)</sup> Vom Austritt aus dem Großen Sklavensee an. — Davon Peace River 1 912 km. — <sup>10)</sup> Von den Quellen des St. Louis-Rivers (Minnesota) an. — <sup>11)</sup> Unterhalb des Ontarioseses. — <sup>12)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Amazonas zusammen. — <sup>13)</sup> Vereinigt sich mit dem Paraná zum Rio de la Plata. — <sup>14)</sup> Mit Katun. — <sup>15)</sup> Mit Schilka und Onon. — <sup>16)</sup> Dazu Länge des Mündungstrichters 435 km; schiffbar bis Igarka mit Hocheeschiffen. — <sup>17)</sup> Mit Naryn. — <sup>18)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Ganges gemeinsam. — <sup>19)</sup> Benutzt das Mündungsdelta z. T. mit dem Brahmaputra gemeinsam. — <sup>20)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Tigris zum Schatt el Arab. — <sup>21)</sup> Mit Pfändsch, Wachau-Darja und Wachschir. — <sup>22)</sup> Mit Jarkend und Aksu. — <sup>23)</sup> Nach seiner Vereinigung mit dem Euphrat zum Schatt el Arab. — <sup>24)</sup> Mit Ulsche.

## 5. Seen

See	Fläche	Größe bekannte Tiefe	Mittlere Tiefe	Seespiegel- höhe über Normal-Null	Land bzw. Staat
	qkm		m		
<b>Europa</b>					
Ladogasee	18 400 <sup>1)</sup>	225	52	4	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSSFSR)
Onegasee	9 549 <sup>1)</sup>	115	32	33	Sowjetunion (Karelische ASSR/RSSFSR)
Vänernsee	5 546 <sup>1)</sup>	100	33	44	Schweden
Saimaaseenkomplex	4 400 <sup>1)</sup>	58	28	76	Finnland
Peipusee (mit Pleskauer See)	4 300	15	8	31	Sowjetunion (SSR Estland/RSSFSR)
Vätternsee	1 899 <sup>1)</sup>	119	39	88	Schweden
Saimasee <sup>2)</sup>	1 760	58	28	76	Finnland
Segosero	1 200	99	.	109	Sowjetunion (Karelische ASSR)
Mälarnsee	1 140 <sup>1)</sup>	64	15	0	Schweden
Beloje Ozero (Weißer See)	1 125	20	.	113	Sowjetunion (Wologda-Gebiet)
Päijänne	1 065 <sup>1)</sup>	93	17	78	Finnland
Inarisee	1 000 <sup>1)</sup>	>80	seicht	114	Finnland
Onuljärvi	900	34	7	122	Finnland
Pielinen	850	.	.	94	Finnland
Ilmensee	600 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
Plattensee	591	11	3	104	Ungarn
Genfer See	581	310	154	372 <sup>4)</sup>	Schweiz/Frankreich
Kallavesi	564	.	.	82	Finnland
Bodensee	539	252	90	396	Deutschland/Schweiz/Österreich
Hjälmarnsee (Hjälmaren)	493	18	.	23	Schweden
Storsjön (i Jämtland)	456	74	.	292	Schweden
Lough Neagh	396	34	11	15	Nordirland
Gardasee	370	346	136	65	Italien
Mjösenssee	366	443	187	121	Norwegen
Skutarisee	356	44	5	12	Albanien/Jugoslawien
Neusiedler See	max. 356 <sup>1)</sup>	4	< 1	115	Österreich/Ungarn
Siljansee <sup>5)</sup>	354 <sup>1)</sup>	120	27	161	Schweden
Torneträsk	322 <sup>1)</sup>	168	48	341	Schweden
Prespasee	288	54	19	853 <sup>1)</sup>	Jugoslawien/Albanien/Griechenland
Ohridsee	268	286	146	687 <sup>1)</sup>	Jugoslawien/Albanien
Hornavan	251 <sup>1)</sup>	221	77	418	Schweden
Neuenburger See	216	153	64	429	Schweiz
Lago Maggiore (Langensee)	212	372	175	193	Italien/Schweiz
Femundsee	202	130	.	673	Norwegen
<b>Afrika</b>					
Viktoriasee <sup>6)</sup>	68 000	85	40	1 134	Tansania/Uganda/Kenia
Tanganjikasee	34 000	1 435	.	773	Tansania/Zaire/Sambia
Njassasee	30 800	706	273	472	Malawi/Tansania/Mosambik
Tschadsee (L. Tchad, Chad)	12 000 <sup>1)</sup>	.	.	.	.
Rudolfsee	8 500	73	.	427	Kenia/Sudan/Äthiopien
Albertsee	5 300	48	.	619	Zaire/Uganda
<b>Amerika</b>					
<b>Nordamerika</b>					
Oberer See (Laks Superior)	82 414	393	148	183	Vereinigte Staaten/Kanada
Huronsee	59 586	228	60	177	Vereinigte Staaten/Kanada
Michigansee	58 016	281	84	177	Vereinigte Staaten
Gr. Bärenssee (Great Bear Lake)	30 000	137	.	119	Kanada (Nordwestterritorien)
Gr. Sklavensee (Great Slave Lake)	28 600	> 140	.	156	Kanada (Nordwestterritorien)
Eriesee	25 719	64	18	174	Vereinigte Staaten/Kanada
Winnipegsee	24 300	21	.	217	Kanada (Manitoba)
Ontariosee	19 477	237	80	75	Kanada/Vereinigte Staaten
Athabascasee	7 917	> 91	.	212	Kanada (Alberta/Saskatchewan)
Reindeer Lake (Rentiersee)	6 328	.	.	350	Kanada (Saskatchewan)
Winnipegosis Lake	5 401	12	.	248	Kanada (Manitoba)
<b>Mittelamerika</b>					
Nicaragunsee	8 400	70	14	37	Nicaragua
<b>Südamerika</b>					
Maracaibosee	20 000	30 <sup>11)</sup>	.	0	Venezuela
Titlacacasee	8 300	272	103	3 812	Peru/Bolivien
<b>Asien</b>					
Kaspisches Meer (Kaspisee)	371 000	995	206	- 28 <sup>11)</sup>	Sowjetunion/Iran
Aralsee	66 500	68	17	53	Sowjetunion (Kasachstan/Uzbekistan)
Baikalsee	31 500	1 620	700	455	Sowjetunion (Ostibirien)
Balchachsee (Balkasch)	17 500	27	.	343-339	Sowjetunion (Kasachstan)
Issyk-kul	6 200	702	320	1 609	Sowjetunion (Kirgisistan)
Kuku-nor	5 000	38	.	3 205	Volkarep. China (Tsinghai)
Taymirsee	4 500	26	.	6	Sowjetunion (Nordsibirien)
<b>Australien und Ozeanien</b>					
Eyresee	15 000 <sup>11)</sup>	> 20	seicht	- 12	Australien (Südaustralien)
Torrenssee	5 773 <sup>11)</sup>	.	seicht	34	Australien (Südaustralien)

<sup>1)</sup> Ohne Inseln. — <sup>2)</sup> Teil des Saima-Seenkomplexes. — <sup>3)</sup> Bei mittlerem und maximalem Wasserstande. — <sup>4)</sup> Nach dt. NN. — <sup>5)</sup> Flachsee stark wechselnder Flächengröße, im Mittel 320 qkm (1855—1868 völlig ausgetrocknet, seit 1871 wieder angefüllt, neuerdings wieder Rückgang). — <sup>6)</sup> Mit Orsaajö. — <sup>7)</sup> Nach jugoslawischem Nivellement. — <sup>8)</sup> 3 km unterhalb des Stromaustritts aus dem Viktoriasee bei Owen Falls wurde eine Staudamm- und Kraftwerkanlage errichtet (1954), welche eine Hebung des Seespiegels um 1 m im Verlauf von 20 Jahren und damit eine beträchtliche Flächenerweiterung des Sees nach sich ziehen wird. — <sup>9)</sup> Abflußlos, Flächengröße stark schwankend. — <sup>10)</sup> Nach Westindien-Handbuch 1972. — <sup>11)</sup> Seit 1929 ständiges Absinken des Seespiegels bis auf - 28 m mit beträchtlichen Änderungen im Verlauf der Küstenlinie beobachtet. — <sup>12)</sup> Salzsee stark wechselnder Flächengröße, häufig nur trockene Salzpfanne.



6. Größte Meerestiefen\*)

Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m	Ozean, Meer, Nebenmeer	Größte Tiefe in m
Atlantischer Ozean	9 219	Indischer Ozean	7 455	Zentralpazifische Becken	11 022
Arktische Becken	5 449	Westliche Indische Becken	6 400	Nordpazifisches Großbecken	7 407
Euras. Becken (Litketiefe)	5 449	Omanbecken	4 153	Aleutengraben	7 822
Kanadisches Becken	4 994	Arabisches Becken	5 875	Nordwestpazifisches Becken	7 374
Makarowbecken	4 000	Somalbecken	5 824	Kurilengraben (Vitiatiefe)	10 542
Grönl. Becken (Schwedentiefe)	4 846	Maskarenenbecken	5 349	Japangraben	8 142
Norwegisches Becken	3 960	Madagaskarbecken	6 400	Boninigraben	9 810
Westatlantische Becken	9 219	Natalbecken	5 778	Kamapotiefe	10 340
Labradorbecken	4 459	Agulhasbecken	5 742	Marianenbecken	6 681
Neufundlandbecken	5 883	Südwestindisches Becken	5 605	Marianengraben	11 022
Nordamerikanisches Becken	6 995	Östliche Indische Becken	7 455	Vitiatiefe	11 022
Puerto-Rico-Graben (Milwaukotiefe)	9 219	Zentralindische Becken	6 090	Triestetiefe	10 916
Guayana-becken	6 671	Keelingbecken	6 335	Zentralpazifisches Großbecken	7 599
Brasilianisches Becken	6 537	Nordwestaustralische Becken	6 460	Südpazifisches Großbecken	7 310
Argentinisches Becken	6 212	Sundagraben (Planettiefe)	7 455	Tongagraben	10 882
Südantillenbecken	7 756	Westaustralisches Becken	6 350	Vitiatiefe II	10 882
Südsandwichgraben (Wreestiefe)	8 264	Westaustralisches Becken	6 656	Horizontiefe	10 633
Ostatlantische Becken	7 856	Südaustralisches Becken	6 019	Kermadecgraben Vitiatiefe III	10 047
Westeuropäisches Becken	6 325	Nordaustralische Becken (Berlinitiefe)	6 840	Tuamotubecken	5 190
Iberisches Becken	5 834	Südostindisches Becken (Diamantintiefe)	6 857	Pazifisch-Antarktisches Becken	5 290
Kanarisches Becken	6 501	Indisch-Antarktisches Becken	6 089	Ostpazifische Becken	8 066
Kapverdisches Becken	7 292	Nebenmeere:		Kalifornisches Becken	4 645
Sierra-Leone-Becken	6 040	Rotes Meer	2 604	Guatemalabecken	5 312
Guinea-becken	5 695	Persischer/Arabischer Golf	170	Guatemalagraben	6 662
Angolabecken	6 013	Andamanenbecken	4 198	Perubecken	5 298
Kapbecken	5 457	Stiller Ozean (Pazifischer Ozean)	11 022	Perugraben	6 262
Atlantisch-Indisches Südpol-Becken	6 972	Westpazifische Becken	10 540	Chilebecken	5 470
Nebenmeere:		Philippinenbecken	6 501	Atacamagraben	8 066
Amerikanisches Mittelmeer	7 680	Riu-Kiu-Graben (Mandschutiefe)	7 507	Ostasiatische Randmeer-Becken	5 210
Mexikanisches Becken	4 376	Philippinengraben	10 540	Aleutenbecken	4 096
Yukatanbecken (ohne Tiefengraben)	4 950	Galathetiefe	10 540	Ochotkisches Becken	5 210
Kaimangraben	7 680	Cape-Johnson-Tiefe	10 497	Japanisches Becken	4 225
Kolumbianisches Becken	4 535	Westkarolinenbecken	5 798	Ostchinesisches Becken	2 719
Venezolanisches Becken	5 649	Palaugraben	8 138	Australasiatische Mittelmeer-Becken	7 440
Baffinmeer	2 377	Yapgraben	8 597	Südchinesisches Becken	5 559
Hudsonmeer	218	Ostkarolinenbecken	6 950	Sulubecken	5 580
Sankt-Lorenz-Golf	549	Salomonenbecken	5 419	Celebesbecken (Sulawesibecken)	6 220
Europäisches Mittelmeer	5 121	Bougainvillegraben	9 140	Morotai-becken	3 890
Alygerisch-Provençal. Becken	4 389	Korallenbecken	4 842	Gorontalo-becken	4 180
Tyrrhenisches Becken	3 758	Santa-Cruz-Becken und -Graben	7 388	Batjanbecken	4 971
Ionisch. Becken (Calypotiefe)	5 121	Neuhebridenbecken und -graben	7 570	Halmahera-becken	2 072
Levantisches Becken	4 517	Fidschibecken und -graben	6 150	Burubecken	5 319
Marmarameer	1 355	Ostaustralische Becken (= Tasmanbecken)	5 943	Nördliches Bandabecken	5 800
Schwarzes Meer	2 245			Südliches Bandabecken	5 400
Nordsee (Norwegische Rinne)	725			Webertiefe	7 440
Ostsee (Landsortiefe)	459			Arubecken	3 680
				Floresbecken	6 961
				Sawubecken	3 759
				Arafurasee mit Timorsee und Timorgraben	3 310

\*) Stand Ende 1966 nach Geogr. Taschenbuch 1966/68 (J. Ulrich: Die größten Tiefen der Ozeane und ihrer Nebenmeere).

7. Seeschifffahrtskanäle\*)

Kanal	Verbindung	Eröffnungsjahr	Länge		Tiefe <sup>1)</sup>	Schleusen	Tragfähigkeit
			km	m			
Sueskanal	Mittelmeer-Rotes Meer (Ind. Ozean) (Port Said-Sues)	1869	161,0	11-12	—	Seeschiffe	
Nieuwe Waterweg	Nordsee-Nisuwe Maas (Hoek van Holland-Rotterdam)	1872	33	11-12	—	Seeschiffe	
Nordseekanal	Amsterdam-Nordsee (Ijmuiden)	1876	31	12,2	4	Seeschiffe	
Kanal von Korinth	Ionisches Meer (Golf von Korinth)-Ägäisches Meer	1893	6,3	8,0	—	Seeschiffe	
Manchesterkanal	Irische See (Liverpool)-Manchester	1894	64,0	8,5	5	Seeschiffe	
Nord-Ostsee-Kanal (Kiel-Kanal)	Nordsee-Ostsee (Brunshüttelkoog-Kiel-Holtenau)	1895	98,7	10,5	2	Seeschiffe <sup>2)</sup>	
Brügger Seekanal	Brügge-Nordsee (Zeebrugge)	1907	10,0	8,5	—	6 000	
Panamakanal	Atlantischer Ozean (Karibische See)-Pazifischer Ozean (Colon-Balboa)	1914	81,3	12,5-13,7	6	Seeschiffe	
Cape-Cod-Kanal	Cape Cod Bay-Buzzard Bay	1914	28,0	9,7	—	Seeschiffe	
Brüssel-Rupel-Kanal	Brüssel-Willebroeck (Antwerpen-Nordsee)	1922	32,0	6,4	4	8 000	
Alfonso XIII.-Kanal	Sevilla-Golf von Cádiz	1926	85,0	—	8	Seeschiffe	
Wellandkanal	Eriese (Port Colborne)-Ontariosee (Port Dalhousie) (Montreal-Quebec)	1931	45,0	8,8	7	Seeschiffe <sup>2)</sup>	
Weißmeer-Kanal (Stalin-Kanal)	Soroka/Bjelomorsk (Weißes Meer)-Pownet (Onegasee)	1933	227,0	5,0	19	3 000	
Lake Washington-Kanal	Puget Sound (Stille Osee)-Lake Washington	1934	12,8	9,2	1	Seeschiffe	
Moskaukanal <sup>3)</sup>	Moskau-Wolga (Iwankowo)	1937	128	5,5	11	18 000	
Houston-Kanal	Golf v. Mexiko (Galveston)-Houston	1940	91,2	10,3	—	Seeschiffe	
Amsterdam-Rhein-Kanal (Tiel-Amsterdam)	Waal (Rhein)-Nordseekanal	1952	72	4,2	4	4 300	
Wolga-Don-Kanal (Lenin-Kanal)	Schwarzes Meer/Don-Kaspisches Meer/Wolga (Kalatsch a. Don/Zimljansker Stausee-Krasnoarmeiskoje/Wolga)	1952	101	—	13	10 000	
Sankt-Lorenz-Seeweg	Montreal-Ontariosee	1959	304	7	7	Seeschiffe	

\*) Nach den Eröffnungsdaten chronologisch geordnet.

<sup>1)</sup> Mittlere bzw. auch Mindesttiefe. — <sup>2)</sup> Höchstzulässiger Tiefgang 9,5 m. — <sup>3)</sup> Höchstzulässiger Tiefgang 7,6 m. — <sup>4)</sup> Bis 1947: Moskau-Wolga-Kanal.



8. Klimatische Verhältnisse ausgewählter Orte der Erde\*)

Die Ziffern hinter den Temperatur-, Niederschlags- und Bewölkungsangaben in den Monatsspalten bezeichnen die jeweiligen Monate (z. B. -3,1/2 = -3,1° im Februar; oder 3/5,7 = 3 cm im Mai und im Juli), Buchstaben dagegen bedeuten: W = Winter, S = Sommer, mM = mehrere Monate. — Das Zeichen < 1 steht in dieser Übersicht für einen mittleren Niederschlag von weniger als 1 cm.

Ort	Geogr. Breite in Grad N u. S	Stations-Höhe in m über Normal-Null	Mittlere Lufttemperatur in °C			Mittlerer Niederschlag in cm			Mittlere Bewölkung in %	
			Jahr	kältester Monat	wärmster Monat	Jahr	nassester Monat	trockenster Monat	heiterster Monat	trübster Monat
<b>Europa</b>										
<b>Mitteleuropa</b>										
Hamburg	54° N	29	8,5	0,3/1	17,1/7	74	9/8	5/3	60/5,9	80/12
Berlin	52,5° N	57	8,4	-0,6/1	18,0/7	59	8/7	3/2	55/5	79/12
München	48° N	531	7,5	-2,2/1	16,9/7	90	13/7	4/2	56/8	76/12
Warschau	52° N	121	7,6	-3,6/1	18,9/7	54	8/7	3/2	58/8,9	82/1
Frag	50° N	202	9,2	-1,1/1	19,3/7	49	7/8	2/1	65/9	85/12
Wien	48° N	202	9,2	-1,7/1	19,6/7	66	8/7	3/2	43/8	76/12
Belgrad	45° N	138	11,3	-0,7/1	21,8/7	62	7/8	3/1	36/8	77/12
<b>Osteuropa</b>										
Bukarest	44° N	84	10,6	-3,4/1	22,7/7	59	10/8	3/1	35/8	72/12
Moskau	56° N	167	3,6	-10,8/1	18,0/7	61	8/7	3/3	49/7	85/11
Leningrad	60° N	6	4,1	-7,7/2	17,5/7	52	8/8	2/3	50/8	84/11
Archangelak	64,5° N	6	0,1	-13,3/1	15,3/7	47	7/7	2/1	62/7	85/11
<b>Nord Europa</b>										
Stockholm	59° N	44	5,7	-3,1/2	16,8/7	55	7/8	3/3	51/8	79/12
Bergen	60° N	17	7,1	1,2/1	14,4/7	214	24/9	11/8	59/8	72/12
<b>West Europa</b>										
London	51,5° N	45	9,8	3,7/1	17,1/7	62	7/10	4/3	60/9	74/1
Brüssel	51° N	100	9,8	2,3/1	17,6/7	80	9/7	5/2	60/9	75/1,12
Paris	49° N	49	10,1	2,3/1	18,3/7	58	6/8	3/2	49/8	72/12
Genf	46° N	406	9,5	0,0/1	19,5/7	89	12/10	4/1	49/8	85/12
<b>Südeuropa</b>										
Lissabon	39° N	102	15,5	10,2/1	21,7/8	76	12/11	< 1/7	20/8	53/12
Madrid	40° N	655	13,6	4,5/1	24,7/7	44	5/11	1/7	21/7	52/12
Rom	42° N	50	15,3	6,6/1	24,6/7	92	14/10	2/7	22/8	58/12
Athen	38° N	107	17,4	8,6/1	26,8/7	41	7/11	< 1/7	11/7	59/12
Istanbul	41° N	18	13,8	4,8/2	22,9/8	73	12/12	3/5,7	29/7	71/1,2
<b>Afrika</b>										
Tripolis	33° N	ca. 10	19,8	12,2/1	26,8/8	40	10/12	0/7	6/7	41/12
Kairo	30° N	41	21,7	13,5/1	28,6/8	2	1/W	0/S	11/8	36/1
Khartum	15,5° N	390	28,3	21,5/1	33,1/8	16	7/8	0/W	7/12	43/7
Kinshasa (Léopoldville)	4° S	360	25,2	22,3/7	26,6/3	140	21/3	< 1/7		
Pretoria	26° S	1 430	17,5	10,9/7	22,0/1	66	14/1	0/7	7/7	54/1
Durban	30° S	80	21,4	18,0/7	24,9/2	107	16/3	3/6	23/8	62/mM
Kapstadt	34° S	10	16,8	12,6/7	21,2/2	64	11/8	2/2	30/1	51/5
<b>Amerika</b>										
Winnipeg	50° N	232	1,7	-12,9/1	19,3/7	52	8/8	2/1	44/2	60/11
Montreal	45,5° N	57	5,8	-10,6/1	20,8/7	103	9/mM	7/mM	49/7	68/11
Chicago	42° N	205	10,0	-3,7/1	23,1/7	83	9/5	5/1	43/7	65/12
New York	41° N	96	11,1	-0,8/1	22,8/7	109	11/8	8/11	50/10	62/1
Washington	39° N	34	12,6	0,7/1	24,6/7	107	12/7	6/11	44/10	60/1
San Francisco	38° N	47	12,8	9,7/1	15,3/9	56	11/1	< 1/7,8	32/8	54/1
New Orleans	30° N	16	20,3	12,0/1	27,4/7	146	16/7	8/11	42/10	60/12
Mexiko	19,5° N	2 282	15,6	12,4/1	18,4/5	58	11/7	< 1/mM	28/2	74/9
Colon, Panama	9° N	ca. 5	26,6	25,9/11	27,1/4,8	325	55/11	4/3	50/3	73/7
Caracas	10,5° N	1 042	19,6	18,0/1	20,8/5	81	11/8	1/2	52/2	83/8
Quito	0° S	2 850	12,6	12,5/mM	12,7/9	112	19/4	2/7	42/7	75/3
La Paz	16,5° S	3 658	9,3	6,4/7	11,0/11	56	12/2	< 1/6	20/8	73/2
Rio de Janeiro	23° S	60	23,0	20,4/7	26,1/2	110	14/12	6/7	51/7	73/9
Buenos Aires	34,5° S	25	16,1	9,4/7	23,1/1	96	12/4	5/8	40/mM	58/8
Santiago de Chile	33,5° S	520	13,9	7,6/8	20,4/1	35	8/8	< 1/mM	17/2	58/8
<b>Asien</b>										
Ankara	40° N	850	11,4	-1,7/2	22,9/8	24	5/5	< 1/S	6/7	49/12
Bagdad	33° N	39	22,2	8,2/2	34,4/8	16	3/1,3	0/S	1/7	29/3
Teheran	36° N	1 220	16,1	1,6/2	29,1/8	25	5/1,3	< 1/S	9/7	83/2
Aden	13° N	10	28,2	24,6/2	31,9/8	4	1/3	0/S	23/10	59/1,2
Taschkent	41° N	479	13,2	-1,3/2	26,8/8	35	6/3	< 1/8	9/8	64/1
Omak	55° N	88	0,0	-19,6/2	19,1/8	31	5/7	< 1/3	51/8	71/10
Werchojansk	67,5° N	122	-16,1	-50,1/2	15,1/8	13	3/7	< 1/W	31/2	66/8,9
Wladiwostok	43° N	29	4,6	-13,7/2	20,6/8	54	12/8	< 1/1	28/1	77/7
Peking	40° N	38	11,8	-4,7/2	26,0/8	63	25/7	< 1/W	29/2	55/7
Tokio	36° N	6	14,0	3,1/2	25,7/8	161	25/9	5/1	43/12,1	81/8
Hongkong	22° N	33	22,2	15,0/2	27,8/8	2	40/6	3/12,1	51/10	82/3
Manila	14,5° N	14	26,6	24,8/2	28,4/5	204	41/7	< 1/2	41/4	80/7,8
Saigon	11° N	11	27,1	25,4/12	29,1/4	201	35/9	1/2	42/2	82/7
Singapur	1° N	5	26,3	25,5/12	27,0/5	242	26/12	17/5	58/mM	68/1
Djakarta	6° S	8	25,9	25,4/1,2	26,4/5	181	34/2	4/8	45/7	76/1,2
Delhi	28,5° N	219	25,1	14,3/1	23,4/8	68	19/7	< 1/11	9/10	64/7
Kalkutta	22,5° N	7	25,5	18,4/1	29,8/5	157	32/7,8	< 1/12	11/12,1	85/8
Bombay	19° N	11	26,2	23,6/1	29,2/5	179	62/7	< 1/12	6/1	85/7
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Sidney	34° S	44	17,3	11,5/7	22,0/1	120	14/4	7/mM	40/8	59/2
Melbourne	38° S	35	14,7	9,3/7	19,8/2	65	7/10	4/8	50/2	67/8
Honolulu	21° N	17	23,3	21,3/1,2	25,3/8	70	10/2	2/8	40/7,9	50/4

\*) Zusammengestellt und bearbeitet in Gemeinschaft mit dem Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes, Offenbach am Main.

## B. Zusammenfassende

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Gebiet und Bevölkerung			Erwerbstätigkeit		Land-		
		Fläche <sup>1)</sup> 1 000 qkm	Bevölkerung <sup>2)</sup> 1 000		Erwerbs- per- sonen <sup>3)</sup> 1 000	Arbeits- lose <sup>4)</sup> 1 000	Land- wirt- schaftliche Fläche <sup>5)</sup> 1 000 ha	Erntemenge 1 000 t	
				Einwohner je qkm				Getreide <sup>6)</sup>	Kar- toffeln

## Grundsahlen

1	Belgien .....	30,5	9 726	319	3 956	71	1 599	1 892	1 623
2	Luxemburg .....	2,6	341	131	144 <sup>1)</sup>	0	135	143	59
3	Niederlande .....	40,8	13 194	323	4 734 <sup>1)</sup>	62	2 193	1 493	5 799
1-3	Benelux .....	73,9	23 261	315	.	.	3 927	3 528	7 481
4	Bundesrepublik Deutschland .....	248,6	61 294	247	26 802	185	13 578	20 945	15 176
5	Frankreich .....	547,0	51 250	94	21 532	338	33 173 <sup>10)</sup>	36 868	9 333
6	Italien .....	301,2	54 803	182	19 506	613	20 180	16 372	3 268
1-6	EG .....	1 170,7	190 608	163	.	.	.	77 713	35 258
7	Dänemark .....	43,1	4 966	115	2 409	30	2 975	7 046	750
8	Großbritannien und Nordirland .....	244,0	65 668	228	25 421	799	19 368 <sup>11)</sup>	14 996	7 173
9	Island .....	103,0	206	2	80 <sup>1)</sup>	1	2 280	—	6
10	Norwegen .....	324,2	3 905	12	1 557 <sup>1)</sup>	12	954	905	708
11	Österreich .....	83,8	7 456	89	3 006	52	3 896	3 541	2 717
12	Portugal .....	92,1	8 870	96	3 222 <sup>1)</sup>	...	4 900 <sup>12)</sup>	1 909	1 124
13	Schweden .....	449,8	8 105	18	3 583	101	3 443	5 563	1 242
14	Schweiz .....	41,3	6 311	153	3 005 <sup>1)</sup>	0	2 178 <sup>13)</sup>	686	1 175
7-14	EFTA .....	1 381,3	95 487	69	.	.	.	34 646	14 895
15	Australien .....	7 686,8	12 728	2	5 467 <sup>1)</sup>	88	494 688 <sup>14)</sup>	14 329	747
16	Finnland .....	337,0	4 684	14	2 224 <sup>1)</sup>	49	2 810	3 112	803
17	Griechenland .....	131,9	8 851	67	3 284	30	3 631 <sup>15)</sup>	3 521	700
18	Irland .....	70,3	2 971	42	1 134 <sup>1)</sup>	42	4 817 <sup>1)</sup>	1 441	1 330
19	Japan .....	369,9	104 661	283	51 780	640	5 510 <sup>16)</sup>	15 207	3 273
20	Kanada .....	9 976,1	21 595	2	8 627	552	43 404 <sup>17)</sup>	39 845	2 224
21	Spanien .....	504,8	34 134	68	12 865 <sup>1)</sup>	190	36 441 <sup>18)</sup>	13 372	4 629
22	Türkei .....	780,6	36 111	46	14 024 <sup>1)</sup>	...	27 378 <sup>19)</sup>	19 580	2 100
23	Vereinigte Staaten .....	9 363,4	207 006	22	86 929	4 993	176 440 <sup>20)</sup>	236 146	14 491
1-23	OECD .....	31 772,8	718 836	23	.	.	.	458 912	80 450
24	Jugoslawien .....	255,8	20 550	80	8 816	291	14 626	13 762	2 952
25	Welt ...	135 783,0	3 706 000	27	.	.	4 491 000	1 308 989	292 996

## Anteil der Mitgliedstaaten

26	Belgien .....	2,6	5,1	196 <sup>1)</sup>	.	.	.	2,4	4,6
27	Luxemburg .....	0,2	0,2	50 <sup>1)</sup>	.	.	.	0,2	0,2
28	Niederlande .....	3,5	6,9	198 <sup>1)</sup>	.	.	.	1,9	16,4
26-28	Benelux .....	6,3	12,2	193 <sup>1)</sup>	.	.	.	4,5	21,2
29	Bundesrepublik Deutschland .....	21,2	32,2	152 <sup>1)</sup>	.	.	.	27,0	43,0
30	Frankreich .....	46,7	26,9	55 <sup>1)</sup>	.	.	.	47,4	26,5
31	Italien .....	25,7	28,7	112 <sup>1)</sup>	.	.	.	21,1	9,3
26-31	EG .....	100	100	100 <sup>1)</sup>	.	.	.	100	100

Gebiet und Bevölkerung: <sup>1)</sup> Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse. — <sup>2)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 24\*. — <sup>3)</sup> Bevölkerungsdichte der

Erwerbstätigkeit: <sup>4)</sup> Vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt G, S. 41\*. — <sup>5)</sup> Die hier nachgewiesenen Arbeitslosenzahlen werden entweder über mittelt. Jahresdurchschnitte (einfaches arithmetisches Mittel von 12 Monatszahlen). — <sup>6)</sup> 1970. — <sup>7)</sup> 1969.

Landwirtschaft: <sup>8)</sup> 1970. — <sup>9)</sup> Vgl. Tab. 1, S. 44\*. — <sup>10)</sup> Berichtsjahr 1. 10. 1970 bis 30. 9. 1971. — <sup>11)</sup> Vgl. Tab. 14, S. 54\*. — <sup>12)</sup> Vgl. Tab. 12 Jungtiere verfübert, aber ohne von Jungtieren gesäugte Milch. Überwiegend Kuhmilch. — <sup>13)</sup> Vgl. Tab. 8, S. 49\*. — <sup>14)</sup> 1969/70. — <sup>15)</sup> 1969. — <sup>16)</sup> 1967.

Industrie: <sup>1)</sup> Gesamtindex ohne Baugewerbe. — <sup>2)</sup> Ohne Gaswerke. — <sup>3)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>4)</sup> Nur Ver am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen; ohne Bergbau, Kork- und Vervielfältigungsindustrie.

Übersichten

der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1971

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten angeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei					Industrie							Lfd. Nr.
Erzeugung von		Viehbestand <sup>1)</sup>		Holzeinschlag <sup>2)</sup>	Fischfänge <sup>3)</sup>	Index der industriellen Produktion <sup>4)</sup>			Produktion ausgewählter Erzeugnisse			
Milch <sup>5)</sup>	Fleisch <sup>6)</sup>	Rinder	Schweine			1960	1965	1971	Steinkohle	Elektrizität	Metallen und Flugbenzin	
1 000 t		1 000		1 000 cbm	1 000 t	1962 = 100	1 000 t	Mrd. kWh	1 000 t			

bzw. Indices

3 710	781	2 910	3 912	2 595	60	89 <sup>1)</sup>	117 <sup>2)</sup>	149 <sup>3)</sup>	10 960	32	4 121	1
220	22	192	106	222 <sup>4)</sup>	0	101	111	128	—	2	—	2
8 335	1 050	4 450	6 158	945 <sup>5)</sup>	321	92	122	198	3 609	45	7 252	3
12 265	1 853	7 552	10 176	.	381	.	.	.	14 569	79	11 373	1—3
21 165	4 082	14 026	20 969	28 196 <sup>6)</sup>	508	90 <sup>7)</sup>	118 <sup>8)</sup>	161 <sup>9)</sup>	110 795	260	14 580	4
32 575	3 255	21 621	11 572	35 133	742	89	116	168	33 014	149	13 572	5
9 955	941	8 721	8 980	14 564 <sup>10)</sup>	391	82	115	159	256	122	13 189	6
75 960	10 131	51 920	51 697	.	2 022	89	117	164	158 634	610	52 714	1—6
4 540	972	2 766	8 626	2 288 <sup>11)</sup>	1 401	90 <sup>12)</sup>	124 <sup>13)</sup>	158 <sup>14)</sup>	—	17	1 455	7
13 310	2 253	12 806	8 742	3 379	1 107	99	116	131	149 657 <sup>15)</sup>	238	13 720	8
120	16	53	4	—	685	.	.	.	—	1	—	9
1 724	145	917	677	8 542 <sup>16)</sup>	3 075	91	122	159	438	63	747	10
3 198	454	2 468	3 445	11 813	4	93 <sup>17)</sup>	117 <sup>18)</sup>	170 <sup>19)</sup>	—	29	1 376	11
619	216	1 100	1 400	6 370	498	87	129	183	253	9	651	12
2 900	402	1 840	2 155	60 400	237	88 <sup>20)</sup>	125 <sup>21)</sup>	157 <sup>22)</sup>	—	67	1 479	13
3 268	341	1 890	1 872	4 190	4	90 <sup>23)</sup>	113 <sup>24)</sup>	152 <sup>25)</sup>	—	33	1 079	14
29 679	4 799	23 840	26 921	.	7 011	95	117	142	150 348	457	20 507	7—14
7 359 <sup>26)</sup>	2 162 <sup>27)</sup>	24 372	2 580	13 998 <sup>28)</sup>	111	91 <sup>29)</sup>	119 <sup>30)</sup>	156 <sup>31)</sup>	48 910	60	7 772	15
3 210	231	1 865	1 129	45 020	81	85	120	179	—	23	1 270	16
1 235	219	985	380	2 764	91	90	133	238	—	11	1 028	17
3 700	531	6 142	1 309	382 <sup>32)</sup>	74	86 <sup>33)</sup>	119 <sup>34)</sup>	172 <sup>35)</sup>	90	6	570	18
4 824	941	3 615	6 904	49 797	9 895	78	134	281	33 432	379	16 788	19
8 071	1 615	12 225	7 703	121 884 <sup>36)</sup>	1 289	88	127	169	14 561	215	19 793	20
4 135	1 000	4 235	6 917	14 644	1 499	80	142	243	10 548	60	3 432	21
4 085	238	12 756	20	18 559	120	93	158	...	4 560	10	.	22
53 814	16 939	114 568	67 540	336 725	2 767	92	124	148	509 878	1 700	258 652	23
196 072	38 806	256 523	173 100	.	24 960	91	121	161	930 961	3 531	.	1—23
2 694	670	5 138	6 562	16 957	49	87	145	214	707	29	1 472	24
394 188	81 481	1 141 200	714 705	2 374 515	69 400	.	.	.	2 051 000	4 813	.	25
an den EG in %												
4,9	7,7	5,6	7,6	.	3,0	.	.	.	6,9	5,2	7,8	26
0,3	0,2	0,4	0,2	.	0,0	.	.	.	—	0,3	—	27
10,9	10,4	8,6	11,9	.	15,9	.	.	.	2,3	7,4	13,8	28
16,1	18,3	14,6	19,7	.	18,9	.	.	.	9,2	12,9	21,6	26—28
27,9	40,3	27,0	40,5	.	25,1	.	.	.	69,8	42,7	27,7	29
42,9	32,1	41,6	22,4	.	36,7	.	.	.	20,8	24,4	25,7	30
13,1	9,3	16,8	17,4	.	19,3	.	.	.	0,2	20,0	25,0	31
100	100	100	100	.	100	.	.	.	100	100	100	26—31

EG = 100.

die Arbeitsämter oder über die Arbeitslosenversicherung bzw. Gewerkschaftskassen, in wenigen Fällen durch Stichprobenerhebungen er-

bzw. 13. S. 53\*. — \*) Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Menggetreide, Mais, Reis, Hirse und Buchweizen. — \*) Im allgemeinen einschl. an — <sup>11)</sup> 1965. — <sup>12)</sup> Berichtsjahr beginnt am 1. Juli — <sup>13)</sup> Nur Ackerland und Dauerkulturen. — <sup>14)</sup> 1968. — <sup>15)</sup> 1970/71. — <sup>16)</sup> 1966. —

arbeitende Industrie. — \*) Ohne Nordirland. — \*) Ohne Gas- und Stromerzeugung. — \*) Ohne Bergbau. — \*) Wirtschaftsjahre, die

## I. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Produktion							In 1 000 t
		Dieselloil	Eisen- erz <sup>1)</sup> (Fe- Inhalt)	Zement	Roheisen und Ferro- legie- rungen <sup>2)</sup>	Roh- stahl	Walzstahl- fertig- erzeug- nisse <sup>3)</sup>	Raffinade- kupfer	
									Grund
1	Belgien .....	6 510	33	6 931	10 525	12 445	9 217	313	94
2	Luxemburg .....	—	1 122	250	4 588	5 241	3 798	—	—
3	Niederlande .....	16 923	—	4 045	3 759	5 083	3 493	—	24
1-3	Benelux .....	23 433	1 155	11 226	18 872	22 769	16 508	313	118
4	Bundesrepublik Deutschland .....	9 451	1 804	41 012	29 990	40 313	28 244	400	302
5	Frankreich .....	10 231	17 274	28 822	18 323	22 843	17 381	29	158
6	Italien .....	23 937	306	31 723	8 554	17 452	13 409	10	76
1-6	EG .....	67 052	20 539	112 783	75 739	103 377	75 542	752	654
7	Dänemark .....	1 050	7	2 732	228	471	414	—	11
8	Großbritannien und Nordirland .....	24 068	2 865	17 892	15 418	24 174	17 843	188	264
9	Island .....	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Norwegen .....	1 730	2 555 <sup>4)</sup>	2 735	1 275	863	408	28	1
11	Österreich .....	1 678	1 350	5 493	2 849	3 960	2 888	21	14
12	Portugal .....	—	50	2 472	362	412	350	4	1
13	Schweden .....	3 488	20 785	3 827	2 584	5 271	3 724	50	32
14	Schweiz .....	2 154	—	5 220	32	532	593	—	—
7-14	EFTA .....	—	27 615	40 371	22 748	35 683	26 220	291	323
15	Australien .....	4 739	39 965	4 716	6 128	6 817	5 040	163	186
16	Finnland .....	2 564	328	1 811	1 035	1 025	620	32	—
17	Griechenland .....	1 711	505	5 544	—	450	530	—	20
18	Irland .....	639	—	1 500	—	81	70	—	—
19	Japan .....	11 528	820	59 434	72 745	88 557	71 927	713	215
20	Kanada .....	22 449	27 015	8 044	7 816	11 040	8 081	478	168
21	Spanien .....	7 678	3 830	16 992	4 825	7 794	5 240	111	76
22	Türkei .....	—	1 435	7 548	880	1 320	600	15	4
23	Vereinigte Staaten .....	126 143	48 425	68 256	74 110	111 780	75 582	1 779	694
1-23	OECD .....	—	170 474	326 999	266 026	367 924	269 452	4 334	2 340
24	Jugoslawien .....	2 665	1 440	4 954	1 514	2 453	1 917	93	99
25	Welt .....	—	423 500	584 000	423 100	583 100	420 600	7 300	3 850
									Anteil der Mitgliedstaaten
26	Belgien .....	9,7	0,2	6,1	13,9	12,0	12,2	41,6	14,4
27	Luxemburg .....	—	5,4	0,2	6,0	5,1	5,0	—	—
28	Niederlande .....	25,2	—	3,6	5,0	4,9	4,6	—	3,6
26-28	Benelux .....	34,9	5,6	9,9	24,9	22,0	21,8	41,6	18,0
29	Bundesrepublik Deutschland .....	14,1	8,8	36,4	39,6	39,0	37,4	53,2	46,2
30	Frankreich .....	15,3	84,1	25,6	24,2	22,1	23,0	3,9	24,2
31	Italien .....	35,7	1,5	28,1	11,3	16,9	17,8	1,3	11,6
26-31	EG .....	100	100	100	100	100	100	100	100

Industrie: <sup>1)</sup> Vgl. Fußnoten S. 59\*ff. — <sup>2)</sup> Eiseninhalt von gefördertem Roherz. Teilweise Schätzung. — <sup>3)</sup> Einschl. Hochofen-Ferrolegierungsbaustoffe, Formstahl, Stabstahl, Stahlpundwände, Breitflanschträger, Walzdraht, Röhrenrund- und Vierkantstahl, Bandstahl und Röhrenkonzentrate. — <sup>4)</sup> Düngejahr 1970/71. — <sup>5)</sup> Vgl. Fußnote 7, S. 65\*. — <sup>6)</sup> Vom Stapel gelaufene Schiffe; vgl. auch Fußnote 12, S. 65\*. — und Volksrepublik China. — <sup>7)</sup> Einschl. Rohrzucker.



## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1971

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabsehnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Industrie												Lfd. Nr.
ausgewählter Erzeugnisse <sup>1)</sup>												
Zink <sup>2)</sup>	Stickstoff- haltige Düngen- mittel <sup>3)</sup>	Zell- wolle	Reyon	Schnitt- holz	Papier und Pappa	Personen- kraft- wagen <sup>4)</sup>	Last- kraft- wagen <sup>5)</sup>	Handels- schiffe <sup>6)</sup>	Baum- woll- garn einschl. Mischgarn	Woll- garn	Zucker (Roh- zucker- wert)	
1 000 t N		1 000 t		1 000 cbm	1 000 t	1 000		1 000 BRT		1 000 t		
208	486	26	9	635	769	272	23	182	61	90	232	1
—	2	—	—	48	—	—	—	—	—	—	—	2
41	930	0	38	278	1 358	78	13	821	48	16	838	3
249	1 418	26	47	961	2 127	350	36	1 003	109	106	1 070	1—3
128 <sup>7)</sup>	1 505	106	75	9 597	5 808	3 692	318	1 649	221	85	2 102	4
218	1 351	79	53	9 322	4 226	2 466	281	1 112	257	152	3 604	5
139	956	100	83	2 441	3 265	1 685	116	813	225	246	1 141	6
<b>734</b>	<b>5 230</b>	<b>311</b>	<b>258</b>	<b>22 321</b>	<b>15 426</b>	<b>8 193</b>	<b>751</b>	<b>4 577</b>	<b>812</b>	<b>589</b>	<b>7 917</b>	<b>1—6</b>
—	74	—	—	—	196	—	—	806	2	2	324	7
116	748	162	85	929	4 368	1 742	456	1 239	133	224	1 055	8
—	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	9
62	370	27	0	2 155	1 369	—	—	831	3	5	—	10
16	219	75	12	5 528	1 073	0	6	3	21	12	378	11
—	114	0	3	1 800	189	—	—	13	83	12	10	12
—	163	32	4	12 687	4 239	259	30	1 837	10	4	269	13
—	27	0	10	1 554	700	—	1	—	38	—	74	14
<b>194</b>	<b>1 723</b>	<b>296</b>	<b>114</b>	—	<b>12 134</b>	<b>2 001</b>	<b>493</b>	<b>4 730</b>	<b>290</b>	—	<b>2 110</b>	<b>7—14</b>
259	160	0	7	—	—	375	54	79	29	28	2 732	15
64	193	37	1	7 515	4 390	—	—	203	17	3	65	16
—	177	—	4	—	—	—	—	97	44	15	155	17
—	66	—	—	60	100	—	—	3	4	—	176	18
706	2 105	355	121	—	12 907	3 718	2 093	11 992	534	179	696	19
373	705	23	15	30 337	10 944	1 096	279	32	—	—	141	20
86	580	38	21	2 250	1 384	453	79	916	77	37	940	21
—	82	2	1	2 181	330	—	—	8	48	3 <sup>11)</sup>	910	22
701	8 103	277	342	86 416	45 312	8 573	2 046	482	1 669	121	4 162 <sup>12)</sup>	23
<b>3 117</b>	<b>19 124</b>	<b>1 339</b>	<b>884</b>	—	—	<b>24 409</b>	<b>5 822</b>	<b>23 119</b>	—	—	<b>20 048</b>	<b>1—23</b>
53	266	33	11	3 278	559	114	18	493	100	39	440	24
<b>4 750</b>	<b>31 800</b>	<b>2 049</b>	<b>1 397</b>	—	—	<b>26 160</b>	<b>6 926</b>	<b>24 860<sup>13)</sup></b>	—	—	<b>74 000</b>	<b>25</b>
an den EG in %												
28,3	9,3	8,5	3,5	2,8	5,0	3,3	3,2	4,0	7,5	15,3	2,9	26
—	0,0	—	—	0,2	—	—	—	—	—	—	—	27
5,6	17,8	0,0	14,7	1,2	8,8	1,0	1,8	17,9	5,9	2,4	10,6	28
33,9	27,1	8,5	18,2	4,3	13,8	4,3	5,0	21,9	13,4	17,7	13,5	26—28
17,4	28,8	34,5	29,1	43,0	37,6	45,0	40,3	36,0	27,2	14,5	26,6	29
29,7	25,8	25,7	20,5	41,8	27,4	30,1	38,7	24,3	31,7	25,9	45,6	30
19,0	18,3	31,3	32,2	10,9	21,2	20,6	16,0	17,8	27,7	41,9	14,4	31
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	26—31

gen. — <sup>4)</sup> Als Walzstahlfertigerzeugnisse im Sinne der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (EGKS) gelten Eisenbahn-Oberstreifen, Universalstahl, Grob-, Mittel- und Feinbleche sowie Warmband (Fertigerzeugnisse). — <sup>5)</sup> Hüttenproduktion aus Erzen oder <sup>6)</sup> Rohzinkerzeugung der Hütten. — <sup>11)</sup> Einschl. Eiseninhalt von Titaneisenerz. — <sup>12)</sup> Nur staatliche Betriebe. — <sup>13)</sup> Ohne Sowjetunion

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Außen							
		Einfuhr				Ausfuhr			
		insgesamt	darunter aus den			je Einwohner	insgesamt	darunter nach	
			Industrial. westl. Ländern <sup>1)</sup>	Entwicklungs-ländern <sup>2)</sup>	Ostblock-Ländern <sup>3)</sup>			Industrial. westl. Ländern <sup>1)</sup>	Entwicklungs-ländern <sup>2)</sup>
Mill. DM				DM	Mill. DM				
<b>Grund</b>									
1	Belgien .....	44 245	37 952	5 412	828	4 394	42 941	38 667	3 391
2	Luxemburg .....								
3	Niederlande .....								
1-3	Benelux .....	97 297	80 637	14 753	1 853	4 183 <sup>4)</sup>	91 866	81 627	7 747
4	Bundesrepublik Deutschland .....	120 119	96 074	19 151	4 767	1 979	136 011	113 524	16 347
5	Frankreich .....	74 162	56 736	15 102	2 306	1 446	71 631	54 456	14 205
6	Italien .....	55 785	39 055	13 299	3 375	1 031	52 791	41 838	7 520
1-6	EG .....	347 363	272 503	62 305	12 301	1 828 <sup>4)</sup>	352 299	291 447	45 820
7	Dänemark .....	16 003	13 762	1 717	525	3 226	12 618	10 863	1 178
8	Großbritannien und Nordirland ...	83 589	60 385	19 789	3 247	1 499	78 034	56 934	18 408
9	Island .....	732	614	43	74	3 484	523	456	9
10	Norwegen .....	14 277	12 218	1 464	595	3 681	8 953	8 027	677
11	Österreich .....	14 489	12 176	952	1 361	1 942	10 955	8 817	775
12	Portugal .....	6 185	4 599	1 481	77	696	3 605	2 589	963
13	Schweden .....	24 641	20 882	2 526	1 232	3 038	25 971	22 543	2 235
14	Schweiz .....	25 228	22 901	1 762	563	3 986	20 119	16 142	3 167
7-14	EFTA .....	185 144	147 537	29 735	7 674	1 936 <sup>4)</sup>	160 778	126 372	27 413
15	Australien .....	16 324	13 922	1 746	233	1 282	18 278	13 056	3 474
16	Finnland .....	9 761	7 449	522	1 790	2 086	8 226	6 490	544
17	Griechenland .....	7 324	6 239	715	366	828	2 313	1 778	231
18	Irland .....	6 414	5 471	606	132	2 159	4 571	4 205	135
19	Japan .....	68 784	36 043	29 447	3 293	657	83 823	46 086	33 698
20	Kanada .....	53 969 <sup>5)</sup>	49 025 <sup>5)</sup>	4 586 <sup>5)</sup>	357 <sup>5)</sup>	2 499 <sup>5)</sup>	61 706	56 019	4 362
21	Spanien .....	17 325	12 126	4 959	228	508	10 255	7 844	2 133
22	Türkei .....	3 799	2 998	405	396	105	2 362	1 749	322
23	Vereinigte Staaten .....	159 189 <sup>6)</sup>	118 008 <sup>6)</sup>	40 241 <sup>6)</sup>	796 <sup>6)</sup>	759 <sup>6)</sup>	154 074	106 047	46 657
1-23	OECD .....	875 396	671 320	175 266	27 567	1 214 <sup>6)</sup>	858 684	661 092	164 788
24	Jugoslawien .....	11 366	7 472	1 176	2 718	553	6 306	3 355	626
25	Welt ...	1 273 500 <sup>7)</sup>					1 216 400 <sup>7)</sup>		
<b>Anteil der Mitgliedstaaten</b>									
26	Belgien .....	13	14	9	7	240	12	13	7
27	Luxemburg .....								
28	Niederlande .....								
26-28	Benelux .....	28	30	24	15	229	26	28	17
29	Bundesrepublik Deutschland .....	35	35	31	39	108	39	39	35
30	Frankreich .....	21	21	24	19	79	20	19	31
31	Italien .....	16	14	21	27	56	15	14	17
26-31	EG .....	100	100	100	100	100	100	100	100

Außenhandel: <sup>1)</sup> Über Erfassungsmethode und Darstellung der Berichtsländer vgl. Vorbemerkung und Fußnoten zu Abschnitt I, S. 69\* ff. das Verwendungsland der Ware zugrunde liegt. Für die Ausfuhr wird von den meisten Ländern das Verbrauchsland der Ware angegeben. — Ostblock-Länder. — <sup>2)</sup> Einschl. asiatische Ostblock-Länder. — <sup>3)</sup> Einschl. der Einfuhren (Ausfuhren) der Mitgliedsländer untereinander. Die (-Ausfuhren) beträgt die Einfuhr (Ausfuhr) je Einwohner für Benelux: E 3 527 (A 3 294), die EG: E 916 (A 939), die EFTA: E 1 463 (A 1 227)

Verkehr: <sup>4)</sup> Die Vergleichbarkeit der Bestände wird durch die unterschiedliche Abgrenzung der Personenkraftwagen gegenüber den <sup>5)</sup> Vgl. Tab. 5, Fußnote<sup>5)</sup>, S. 82\*. — <sup>6)</sup> 1970. — <sup>7)</sup> 1969.

## der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1971

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

handelt <sup>1)</sup>		Ein- (-) bzw. Ausfuhr- (+) Überschuß					Verkehr				Lfd. Nr.
den	je Einwohner	insgesamt	darunter aus bzw. nach den			je Einwohner	Bestand an <sup>2)</sup>			Bestand <sup>3)</sup> der Handelsflotten	
			Industrial-wes. Ländern <sup>4)</sup>	Entwicklungs-ländern <sup>5)</sup>	Ostblock-Ländern <sup>6)</sup>		Personenkraftwagen	Laastkraftwagen	Handelsflotten		
Ostblock-Ländern <sup>7)</sup>	DM	Mill. DM			DM	insgesamt	auf 1 000 Einwohner	1 000	1 000 BRT		
zahlen											
664	4 264	- 1 305	+ 715	- 2 021	- 163	- 130	2 128	219	216	1 183	1
							99	291	12	—	2
947	3 709	- 4 126	+ 275	- 4 985	- 78	- 313	2 903	220	333	5 269	3
1 611	3 950 <sup>8)</sup>	- 5 431	+ 990	- 7 006	- 242	- 233 <sup>9)</sup>	5 130	220	561	6 452	1-3
5 825	2 241	+ 15 892	+ 17 450	- 2 804	+ 1 058	+ 262	15 476	253	1 090	8 679	4
2 961	1 397	- 2 531	- 2 280	- 896	+ 655	- 49	13 130	256	1 795	7 011	5
2 828	976	- 2 995	+ 2 784	- 5 779	- 546	- 55	11 350	207	935	8 139	6
13 226	1 853 <sup>8)</sup>	+ 4 935	+ 18 944	- 16 485	+ 925	+ 26 <sup>9)</sup>	45 086	237	4 381	30 281	1-6
504	2 544	- 3 385	- 2 898	- 539	- 22	- 682	1 147	228	215	3 520	7
2 394	1 400	- 5 556	- 3 450	- 1 381	- 853	- 100	12 087	218	1 618	27 335	8
57	2 489	- 209	- 157	- 34	- 18	- 995	47	224	6	126	9
249	2 296	- 5 324	- 4 191	- 787	- 346	- 1 365	807	206	153	21 720	10
1 364	1 469	- 3 533	- 3 359	- 177	+ 3	- 473	1 325	178	128	—	11
23	405	- 2 580	- 2 010	- 518	- 54	- 291	513 <sup>8)</sup>	59	28 <sup>9)</sup>	926	12
1 193	3 202	+ 1 330	+ 1 661	- 291	- 39	+ 164	2 357	291	142	4 978	13
810	3 178	- 5 109	- 6 759	+ 1 405	+ 246	- 808	1 482	236	137	200	14
6 593	1 652 <sup>8)</sup>	- 24 366	- 21 165	- 2 322	- 1 082	- 255 <sup>9)</sup>	19 765	208	2 427	58 804	7-14
507	1 436	+ 1 954	- 866	+ 1 728	+ 274	+ 153	4 316	339	1 059	1 105	15
1 192	1 758	- 1 535	- 958	+ 22	- 598	- 328	753	161	119	1 471	16
300	261	- 5 012	- 4 461	- 484	- 66	- 567	263	30	118	13 066	17
28	1 539	- 1 843	- 1 266	- 471	- 104	- 620	354 <sup>8)</sup>	121	47 <sup>9)</sup>	174	18
4 005	801	+ 15 039	+ 10 043	+ 4 251	+ 711	+ 144	10 572	102	9 280	30 509	19
1 324	2 857	+ 7 737	+ 6 995	- 224	+ 966	+ 358	6 700 <sup>8)</sup>	313	1 800 <sup>9)</sup>	2 366	20
229	300	- 7 070	- 4 282	- 2 825	+ 1	- 208	2 785	84	760	3 934	21
292	65	- 1 437	- 1 249	- 83	- 104	- 40	169 <sup>8)</sup>	5	127 <sup>9)</sup>	714	22
1 340	734	- 5 116	- 11 961	+ 6 416	+ 545	- 25	92 255	446	18 977	16 266	23
29 035	1 191 <sup>8)</sup>	- 16 712	- 10 228	- 10 478	+ 1 469	- 23 <sup>9)</sup>	183 018	256	39 095	158 691	1-23
2 326	307	- 5 060	- 4 118	- 550	- 392	- 246	563 <sup>8)</sup>	28	105 <sup>9)</sup>	1 543	24
.	.	- 57 100 <sup>1)</sup>	.	.	.	.	.	.	.	247 203	25
an den EG in %											
5	230	.	.	.	.	.	4,7	92	4,9	3,9	26
							0,2	123	0,3	—	27
7	200	.	.	.	.	.	6,4	93	7,6	17,4	28
12	213	.	.	.	.	.	11,4	93	12,8	21,3	26-28
44	121	.	.	.	.	.	34,3	107	24,9	28,7	29
22	75	.	.	.	.	.	29,1	108	41,0	23,1	30
21	53	.	.	.	.	.	25,2	87	21,3	26,9	31
100	100	.	.	.	.	.	100	100	100	100	26-31

Die aufgeführten Länder weisen ihre Einfuhren nach dem Herstellungs-(Ursprungs-)land der Ware aus, mit Ausnahme Kanadas, bei dem <sup>1)</sup> OECD-Länder, Gibraltar, Malta, Jugoslawien, Südafrika und Neuseeland. — <sup>2)</sup> Afrika ohne Südafrika, Asien ohne Japan und Prozentzahlen für die EG-Mitgliedsländer sind auf die Zahl je Einwohner der EG bezogen. Nach der Ausschaltung der Intra-Einfuhren und die OECD: E 324 (A 325). — <sup>3)</sup> Einfuhr fob. — <sup>4)</sup> Einschl. Außenhandel der Ostblock-Länder.

Omnibussen und die abweichende Zuordnung von Spezial- und sonstigen Kraftfahrzeugen zu den Lastkraftwagen etwas beeinträchtigt. —

## 1. Die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen

Unterschiede der statistischen Begriffe, des Erhebungsverfahrens und der Bearbeitungsmethoden schränken die Vergleichbarkeit der Angaben mit den Quellen die Bildung der Summen für die Organisationen vertretbar erschien. Die nachstehenden Angaben sind mit den Angaben der

Lfd. Nr.	Land Wirtschaftsorganisation	Verkehr		Geld und Kredit <sup>1)</sup>			Öffentliche Finanzen <sup>2)</sup>		
		Ton- Rund- funk <sup>1)</sup>	Fernseh- Rund- funk <sup>1)</sup>	Bargeld- umlauf <sup>2)</sup>	Bank- einlagen <sup>2)</sup>	Gold- und Devisen- bestände <sup>2)</sup>	Staats <sup>3)</sup>		Schulden- stand <sup>4)</sup>
		genehmigungen		Mrd. Landeswährung <sup>4)</sup>		Mill. US-\$	ausgaben	ein- nahmen	
auf 1 000 Einw.						Mrd. Landeswährung <sup>4)</sup>			
1	Belgien .....	373	216	196,4	267,5	2 382	358,6	319,6	644,7
2	Luxemburg .....	463	208				14,2	14,7	15,5
3	Niederlande .....	...	...	10,5	19,4	2 479	35,4	32,5	35,1
1-3	Benelux .....	...	...	...	...	4 861	...	...	...
4	Bundesrepublik Deutschland .....	319	271	40,3 <sup>5)</sup>	75,5 <sup>5)</sup>	17 507 <sup>5)</sup>	98,8	98,1	57,7
5	Frankreich .....	...	...	78,0	182,2	7 402	170,3	173,4	96,2
6	Italien .....	218	181	7 145	29 296	6 161	14 014	12 147	12 297
1-6	EG .....	...	...	...	...	35 931	...	...	...
7	Dänemark .....	325	266	5,0	25,0	623	38,9	39,6	8,4
8	Großbritannien und Nordirland ...	...	293	3,6	7,5	8 193	18,3	17,8	34,5
9	Island .....	295	181	1,7	3,9	61	12,0	11,9	4,6
10	Norwegen .....	307	220	8,0	11,2	1 028	23,5	20,1	21,6
11	Österreich .....	273	192	39,6	41,5	2 126	81,2	81,3	46,8
12	Portugal .....	...	38	31,9	73,0	1 913	34,1	29,5	...
13	Schweden .....	41	312	13,1	6,3	940	55,5	51,8	38,8
14	Schweiz .....	295	203	15,8	38,0	6 966	9,0	8,7	5,9
7-14	EFTA .....	...	...	...	...	21 850	...	...	...
15	Australien .....	211	227	1,5	4,3	2 956	7,4	7,8	12,5
16	Finnland .....	375	221	1,4	3,4	594	10,6	10,9	3,8
17	Griechenland .....	...	...	43,3	20,4	483	70,5	60,3	...
18	Irland .....	214	172	0,2	0,3	928	0,7	0,6	1,2
19	Japan .....	...	215	5 957	21 735	14 521	9 459	8 439	7 606
20	Kanada .....	742	...	4,0	14,5	4 936	18,0	17,7	...
21	Spanien .....	...	174	294	541	3 061	375,0	364,0	273,4
22	Türkei .....	87	...	13,9	8,8	767	43,0	39,3	...
23	Vereinigte Staaten .....	1 412	412	54,7	188,0	11 361	220,8	199,1	424,1
1-23	OECD .....	...	...	...	...	97 388	...	...	...
24	Jugoslawien .....	164	88	18,4	24,5	210	15,1	15,1	...
25	Welt ...	...	...	...	...	...	...	...	...

Verkehr: <sup>1)</sup> 1970. Da in einigen Ländern je Genehmigung mehrere Empfangsgeräte betrieben werden können, ist die Vergleichbarkeit Geld und Kredit: <sup>2)</sup> Stand am Jahresende. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 1, S. 89\*. — <sup>4)</sup> Vgl. Fußnote 2, S. 89\*. — <sup>5)</sup> Vgl. Fußnoten 3 und 4, S. 89\*. — bank. Ohne Forderungen an die Europäische Zahlungsunion.

Öffentliche Finanzen: <sup>1)</sup> Vgl. Tabellen S. 94\*f. — <sup>2)</sup> Zentralregierungen ohne Gebietskörperschaften. — <sup>3)</sup> Vgl. Fußnote 5, S. 94\*. —

Preise: <sup>1)</sup> Über die Grenzen der Vergleichbarkeit von Land zu Land vgl. die methodischen Vorbemerkungen zu den Tabellen des Index der Miets. — <sup>2)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte (für die Bundesrepublik Deutschland vgl. S. 450 ff.).

Löhne: <sup>1)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>2)</sup> Oktober. — <sup>3)</sup> September. — <sup>4)</sup> 3. Vj. — <sup>5)</sup> Einschl. EBM-Waren-Industrie, Maschinenbau, Elektro und weibliche Arbeiter insgesamt; Monatsverdienst. — <sup>6)</sup> Wochenverdienst männlicher Arbeitnehmer. — <sup>7)</sup> November. — <sup>8)</sup> Dezember. — Industrie, Maschinen- und Fahrzeugbau. — <sup>9)</sup> Monatsverdienst männlicher und weiblicher Arbeitnehmer insgesamt.

Verbrauch: <sup>1)</sup> In Verbrauchsberechnungen je Einwohner summieren sich naturgemäß die Beschränkungen der Vergleichbarkeit, die sich bei der Bevölkerungsstatistik der Länder ergeben. Vergleiche sind nur mit Vorbehalt möglich, dürften aber trotzdem wenigstens in den barer Verbrauch in Rohstahleinheiten 1970 (Erzeugung zuzüglich Einfuhr, abzüglich Ausfuhr), aber ohne Berücksichtigung der in vielen Rohblöcke und Halbzeug, alle Walzerzeugnisse, Stahlrohre und Verbindungsstücke, Stahlröhre und rollendes Eisenbahnmaterial. — und Elektrizität aus Wasserkraft minus Ausfuhr, Zunahme der Vorräte und Bunkerkohle; außerdem wird der Außenhandel von Koks Erdöl wird bei der Verbrauchsberechnung nicht berücksichtigt. Außenhandel mit Elektrizität ist insgesamt als Außenhandel mit Elektrizität

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen: <sup>1)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>2)</sup> Revidiertes SNA. — <sup>3)</sup> Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. nicht möglich. — <sup>4)</sup> In Preisen von 1962. — <sup>5)</sup> Billionen. — <sup>6)</sup> In Preisen von 1964. — <sup>7)</sup> In Preisen von 1959. — <sup>8)</sup> In Preisen von 1958. —



der europäischen Wirtschaftsorganisationen 1971

von Land zu Land selbst bei denjenigen statistischen Tatbeständen und Vorgängen mehr oder weniger stark ein, bei denen in Übereinstimmung in den einzelnen Sachgebietsabschnitten aufgeführten Tabellen wegen des unterschiedlichen Quellenmaterials nicht immer voll vergleichbar.

Preise <sup>1)</sup>				Löhne			Verbrauch <sup>2)</sup>		Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				Lfd. Nr.
Index der Großhandelspreise		Preisindex für die Lebenshaltung		Durchschnittliche Bruttolstundenverdienste der männlichen Arbeiter			Stahl <sup>3)</sup> (Rohstahlbasis)	Energie <sup>4)</sup> (SKE)	in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1963		
1966	1971	1966	1971	Bergbau	Eisen- und Metall- erzeugung	Baugewerbe			1965	1971	1965	1971	
1962 = 100				Einheiten der Landeswährung <sup>5)</sup>			kg je Einw.	Mrd. Landeswährung <sup>6)</sup>		1963 = 100			
111 <sup>a)</sup>	120 <sup>a)</sup>	115 <sup>a)</sup>	137 <sup>a)</sup>	96,02 <sup>b)</sup>	94,25 <sup>b)</sup>	78,11 <sup>b)</sup>	477	5 955	842	1 407	111	146	1
.	.	113 <sup>a)</sup>	133 <sup>a)</sup>	104,83 <sup>b)</sup>	104,76 <sup>b)</sup>	75,34 <sup>b)</sup>			33,4	52,9	109	131	2
118 <sup>a)</sup>	128 <sup>a)</sup>	122	157	6,80 <sup>b)</sup>	6,26 <sup>b)</sup>	6,40 <sup>b)</sup>	435	5 080	68,7	127,8 <sup>b)</sup>	115	156 <sup>b)</sup>	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	1-3
106 <sup>a)</sup>	113 <sup>a)</sup>	113	130	7,26	7,46	7,43	658	5 151	462,0	759,7	113 <sup>a)</sup>	146 <sup>a)</sup>	4
110 <sup>a)</sup>	131 <sup>a)</sup>	114	145	6,86 <sup>b)</sup>	7,15 <sup>b)</sup>	6,33 <sup>b)</sup>	457	3 799	489,0	903,7	112	155	5
112	130	122	145	835,00 <sup>b)</sup>	887,00 <sup>b)</sup>	727,00 <sup>b)</sup>	393	2 685	36,6 <sup>b)</sup>	62,6 <sup>b)</sup>	106	144	6
.	.	.	.	.	.	.	.	4 123 <sup>b)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	1-8
112	136	123	166	.	18,41 <sup>b)</sup>	20,45 <sup>b)</sup>	439	5 862	70,2	127,9 <sup>b)</sup>	114	147 <sup>b)</sup>	7
111 <sup>a)</sup>	142 <sup>a)</sup>	115	151	62,98 <sup>b)</sup>	73,14 <sup>b)</sup>	63,79 <sup>b)</sup>	458	5 358	35,1 <sup>b)</sup>	55,0 <sup>b)</sup>	108 <sup>b)</sup>	124 <sup>b)</sup>	8
.	.	160	232	.	.	.	248	4 167	21,4	53,0	.	141	9
110	130	117	153	16,50	16,04 <sup>b)</sup>	19,36	497	4 813	50,9	91,2 <sup>b)</sup>	111	144 <sup>b)</sup>	10
108	126	115	138	.	6 271 <sup>b)</sup>	.	396	3 430	247,4	415,7	110 <sup>a)</sup>	148 <sup>a)</sup>	11
109	129	115	166	.	.	.	93	687	106,5	194,5	114	164	12
116 <sup>a)</sup>	134 <sup>a)</sup>	119	149	18,18	16,48	18,70	733	6 304	106,3	183,4 <sup>b)</sup>	112 <sup>b)</sup>	.	13
108	118	116	139	8,25 <sup>b)</sup>	.	7,96 <sup>b)</sup>	474	3 390	59,1	98,4	109 <sup>a)</sup>	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	4 670	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	7-14
112	.	110	132	118,10 <sup>b)</sup>	92,50 <sup>b)</sup>	102,90 <sup>b)</sup>	489	5 374	20,5 <sup>b)</sup>	.	109 <sup>a)</sup>	.	15
119	154	126	162	7,00	6,69	7,82	401	4 177	25,8	47,6	.	.	16
118 <sup>a)</sup>	126 <sup>a)</sup>	112	125	.	29,23 <sup>b)</sup>	.	72	1 259	173,6	.	119 <sup>a)</sup>	.	17
113	147	118	162	56,6 <sup>b)</sup>	.	65,3 <sup>b)</sup>	124	2 994	974 <sup>b)</sup>	1 862 <sup>b)</sup>	106	138	18
105	114	126	167	83,1 <sup>b)</sup>	103,8 <sup>b)</sup>	65,6 <sup>b)</sup>	676	3 215	32,1 <sup>b)</sup>	79,1 <sup>b)</sup>	119	224	19
108	121	110	132	4,04 <sup>b)</sup>	3,95 <sup>b)</sup>	4,75 <sup>b)</sup>	524	8 997	56,0 <sup>b)</sup>	93,8 <sup>b)</sup>	113 <sup>b)</sup>	151 <sup>b)</sup>	20
121	137	140	183	62,38 <sup>b)</sup>	45,99 <sup>b)</sup>	34,28 <sup>b)</sup>	280	1 478	1 288	2 551	114 <sup>a)</sup>	162 <sup>a)</sup>	21
120 <sup>a)</sup>	176 <sup>a)</sup>	124	198	.	.	.	.	479	79,8	.	.	.	22
105	120	107	134	4,05 <sup>b)</sup>	4,23 <sup>b)</sup>	5,72 <sup>b)</sup>	620	11 128	692	1 046 <sup>b)</sup>	112	153 <sup>b)</sup>	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	1-23
136 <sup>a)</sup>	180 <sup>a)</sup>	196	297	1 452,00 <sup>b)</sup>	1 545,00 <sup>b)</sup>	1 364,00 <sup>b)</sup>	167	1 440	80 <sup>b)</sup>	204 <sup>b)</sup>	112 <sup>b)</sup>	167 <sup>b)</sup>	24
.	.	.	.	.	.	.	.	1 897	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	. <sup>c)</sup>	25

der Zahlen eingeschränkt.

<sup>1)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>2)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen. — <sup>3)</sup> Ohne Einlagen des Auslands. — <sup>4)</sup> Bestände der Bundes-

<sup>5)</sup> Vgl. S. 8\*f.

Erzeuger- bzw. Großhandelspreise (S. 96\*f.) und Preisindex für die Lebenshaltung (S. 98\*f.). — <sup>6)</sup> Vorwiegend Grundstoffe. — <sup>7)</sup> Ohne

technische Industrie. — <sup>8)</sup> Neue Pence. — <sup>9)</sup> Ohne Kohlenbergbau. — <sup>10)</sup> Gießereien; ohne Überstunden- und Schichtzulagen. — <sup>11)</sup> Männliche

<sup>12)</sup> Männliche und weibliche Arbeiter insgesamt. — <sup>13)</sup> Facharbeiter. — <sup>14)</sup> 1 000 Yen. — <sup>15)</sup> Kohlenbergbau. — <sup>16)</sup> Einschl. EBM-Waren-

aus den begrifflichen und methodischen Unterschieden in der Produktions-, der Außenhandels-, gegebenenfalls der Vorrats- und schließ-  
Größenordnungen ein einigermaßen zutreffendes Bild des Verbrauchs je Einwohner in den einzelnen Ländern geben. — <sup>17)</sup> Feststell-  
europäischen Ländern beträchtlichen jährlichen Vorratsveränderungen. In den Außenhandel mit Stahlzeugnissen wurden einbezogen:  
<sup>18)</sup> Feststellbarer Verbrauch 1970 in Steinkohleneinheiten, berechnet aus Produktion plus Einfuhren an Kohle, Erdölzeugnissen, Naturgas  
und industriell erzeugtem Gas vom Verbrauch des ausführenden Landes abgezogen und dem des einführenden Landes hinzugezählt. Rohes  
aus Wasserkraft angesehen worden.

Deutsche Mark, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Ein Ausweis für Ländergruppen ist deshalb  
<sup>19)</sup> In Preisen von 1966. — <sup>20)</sup> Millionen. — <sup>21)</sup> In Preisen von 1961. — <sup>22)</sup> Bruttoprodukt.

### C. Gebiet und Bevölkerung

#### 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde \*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebens bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
Erde		135 783 000			1971	3 706 000 <sup>4)</sup>	27
Europa <sup>5)</sup>		4 936 000			1971	466 000	94
Bundesrepublik Deutschland..	Bonn	248 587	27. 5. 1970	60 651	1972	61 672	248
Deutsche Demokratische Repu- blik und Berlin (Ost)		108 178	1. 1. 1971	17 041	1971	17 050	158
Albanien	Tirana	28 748	2. 10. 1960	1 626	1972	2 290	80
Andorra	Andorra la Vella	453	Nov. 1954	6	1972	20	44
Belgien	Brüssel	30 513	31. 12. 1970	9 650	1972	9 710	318
Bulgarien	Sofia	110 912	1. 12. 1965	8 228	1972	8 580	77
Dänemark <sup>6)</sup>	Kopenhagen	43 069	9. 11. 1970	4 938	1972	5 000	116
Färöer	Thorshavn	1 399	16. 11. 1970	39	1972	40	29
Finnland	Helsinki	337 009 <sup>7)</sup>	31. 12. 1970	4 622	1972	4 700	14
Frankreich	Paris	547 026	1. 3. 1968	49 779	1972	51 742	95
Griechenland	Athen	131 944	14. 3. 1971	8 769	1971	8 851	67
Großbrit. und Nordirl.	London	244 044	25./26. 4. 1971	55 349	1972	55 788	229
davon: England und Wales		151 126	25./26. 4. 1971	48 594	1972	49 029	324
Schottland	Edinburgh	78 772	25./26. 4. 1971	5 228	1972	5 210	66
Nordirland	Belfast	14 146	25./26. 4. 1971	1 527	1972	1 549	110
Kanalinseln	—	195	24./25. 4. 1971	123	1972	125	641
Insel Man	Douglas	588	25./26. 4. 1971	56	1972	60	102
Gibraltar	—	6	6. 10. 1970	27	1972	30	5 000
Irland	Dublin	70 283	18. 4. 1971	2 971	1972	3 010	43
Island	Reykjavik	103 000	1. 12. 1970	205	1972	210	2
Italien	Rom	301 225	24. 10. 1971	54 025	1972	54 350	180
Jugoslawien	Belgrad	255 804	31. 3. 1971	20 504	1972	20 811	81
Liechtenstein	Vaduz	157	1. 12. 1970	21	1971	21	134
Luxemburg	Luxemburg	2 586	31. 12. 1970	340	1972	350	135
Malta <sup>8)</sup>	Valetta	316	26. 11. 1967	316	1971	325	1 028
Monaco	Monaco	1,49	1. 3. 1968	23	1971	24	16 107
Niederlande	Amsterdam/Den Haag	40 844 <sup>9)</sup>	28. 2. 1971	...	1972	13 330	326
Norwegen <sup>10)</sup>	Oslo	324 219 <sup>11)</sup>	1. 11. 1970	3 888	1972	3 930	12
Arktische Gebiete <sup>12)</sup>	—	62 422	1. 11. 1960	3	1971	...	0
Österreich	Wien	83 849	12. 5. 1971	7 456	1972	7 479	89
Polen	Warschau	312 677	8. 12. 1970	32 589	1972	33 070	106
Portugal <sup>13)</sup>	Lissabon	92 082	15. 12. 1970	8 668	1971	8 870	96
Rumänien	Bukarest	237 500	15. 3. 1966	19 103	1972	20 770	87
San Marino	San Marino	61	31. 12. 1962	17	1972	20	328
Schweden	Stockholm	449 750 <sup>14)</sup>	1. 11. 1970	8 077	1972	8 127	18
Schweiz	Bern	41 288	1. 12. 1970	6 270	1972	6 420	155
Spanien <sup>15)</sup>	Madrid	504 782	31. 12. 1970	33 956	1972	34 494	68
Tschechoslowakei	Prag	127 869	1. 12. 1970	14 362	1972	14 480	113
Ungarn	Budapest	93 030	1. 1. 1970	10 316	1972	10 415	112
Vatikanstadt	—	0,44	30. 4. 1948	1	1971	1	2 273
Sowjetunion	Moskau	22 402 200	15. 1. 1970	241 720	1971	245 000	11
dar. in Europa	—	5 571 000	15. 1. 1970	182 503	1971	184 804	33
Türkei	Ankara	780 576	25. 10. 1970	35 667	1971	36 111	46
dar. in Europa	—	23 623	25. 10. 1970	2 656	1971	3 152	133
Grönland (dän. Hoheitsgebiet)	Godthåb	2 175 600	31. 12. 1970	47	1972	50	0
Afrika		30 320 000			1971	354 000	12
Ägypten	Kairo	1 001 449 <sup>16)</sup>	30. 5. 1966	30 076	1972	34 840	35
Äquatorialguinea	Santa Isabel	28 051	31. 12. 1960	246	1971	290	10
Äthiopien	Addis Abeba	1 221 900			1972	25 930	21
Algerien <sup>17)</sup>	Algier	2 381 741	4. 4. 1966	11 822	1972	15 270	6
Botswana	Gaborone	600 372	15. 1.—15. 6. 1964	543	1972	690	1
Burundi	Bujumbura	27 834	1970—1971	3 350	1971	3 620	130
Dahome	Porto Novo	112 622	25. 5.—30. 9. 1961	2 106 <sup>18)</sup>	1972	2 830	25
Elfenbeinküste	Abidjan	322 463	Nov. 1957/1958	3 100 <sup>19)</sup>	1972	4 530	14
Gabun	Libreville	267 667	1970	475	1970	475	2
Gambia	Bathurst	11 295	17. 4. 1963	315	1972	380	34
Ghana	Akkra	238 537	1. 3. 1970	8 546	1972	9 090	38
Guinea	Conakry	245 857	15. 1.—31. 5. 1955	2 570 <sup>20)</sup>	1972	4 110	17
Kamerun	Jaunde	475 442	1960—1965	5 017	1970	5 840	12
Kenia	Nairobi	582 645	24./25. 8. 1969	10 943	1972	12 070	21
Kongo <sup>21)</sup>	Brazzaville	342 000	Sept. 60—Febr. 61	800 <sup>22)</sup>	1972	980	3

\*) Für den Nachweis der Erdteil-Gesamtzahlen waren politische Gesichtspunkte maßgebend. Nach geographischen Gesichtspunkten gebildete Summen enthält Tab. 2, S. 10.

1) Letzte verfügbare Vermessungsergebnisse bzw. Schätzungen. — Von der gesamten festen Erdoberfläche (Landflächen einschl. Binnen-  
gewässer) mit etwa 147 900 000 qkm fehlen hauptsächlich noch wenig erforschte antarktische Gebiete (etwa 10—14 Mill. qkm). — 2) Euro-  
päische Länder vorwiegend Wohnbevölkerung, übrige Länder vorwiegend ortsanwesende Bevölkerung. Sofern nicht anders vermerkt, ohne  
fremde Streitkräfte im Lande bzw. ohne eigene Streitkräfte, die sich z. Z. außerhalb des Landes befinden. — 3) Um Wanderungüberschüsse  
bereinigte Zahl; die Addition der Erdteilsursummen liegt um 4 Millionen höher. — 4) Ohne Sowjetunion, Türkei und Grönland. — 5) Ohne  
Färöer und Grönland. — 6) Gesamtfläche; Landfläche 305 475 qkm. — 7) Einschl. Gozo (67 qkm) sowie Comino (3 qkm). — 8) Einschl.  
Binnengewässer. — 9) Ohne arktische Gebiete. — 10) Gesamtfläche; Landfläche 307 988 qkm. — 11) Svalbard (Spitzbergen, Bäreninsel  
usw.) 62 050 qkm; Jan Mayen 373 qkm. — 12) Einschl. Azoren, 2 335 qkm, Bevölkerung: 315 000 und Madeira, 797 qkm, Bevölkerung:  
257 000 sowie der Mündungsgebiete des Tejo, Sado und Rio de Aveiro mit insgesamt 440 qkm. — 13) Gesamtfläche; Landfläche  
411 479 qkm. — 14) Einschl. Balearen, 5 014 qkm, Bevölkerung 533 000 und Kanarische Inseln, 7 273 qkm, Bevölkerung: 1 125 500 sowie  
Stadtgebiete von Ceuta und Melilla, Alhucemas, Chafarinas-Inseln und Peñon de Velez de la Gomera (ehemals Span.-Nordafrika), Be-  
völkerung insgesamt rd. 170 000. — 15) Bewohntes, kultiviertes Gebiet: 35 580 qkm; 959 Einwohner je qkm. — 16) Einschl. Sahara-Departements  
mit 2 081 400 qkm; Bevölkerung: 718 600. — 17) Nur afrikanische Bevölkerung. — 18) Stichprobenergebnis. — 19) Bisher Kongo (Brazzaville).

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebens bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup> 1 000 <sup>3)</sup>	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>4)</sup>	
						insgesamt 1 000	je qkm Anzahl
Lesotho	Maseru	30 355	14.—24. 4. 1966	852	1972	970	32
Liberia	Monrovia	111 369	2. 4. 1962	1 016	1971	1 570	14
Libyen	Bengasi	1 759 540	31. 7. 1964	1 564	1972	2 080	1
Madagaskar	Tananarive	587 041	9. 5.—11. 11. 1966	6 200 <sup>5)</sup>	1971	7 100	12
Malawi	Zomba	118 484	8. 8. 1966	4 040	1972	4 666	39
Mali	Bamako	1 240 000	15. 6. 60—Mai 61	4 100 <sup>6)</sup>	1972	5 260	4
Marokko	Rabat	445 050	20. 7.—3. 8. 1971	15 379	1972	15 830	36
Mauretanien	Nuakchott	1 030 700	Dez. 64—Dez. 65	1 050	1971	1 500	1
Mauritius <sup>7)</sup>	Port Louis	2 045	30. 6.—1. 7. 1972		1972	850	416
Niger	Niamey	1 267 000	Okt. 59—März 60	2 700 <sup>8)</sup>	1972	4 243	3
Nigeria	Lagos	923 768	5.—8. 11. 1963	55 670	1972	69 524	75
Obervolta	Wagadugu	274 200	30. 9. 60—22. 4. 61	4 300	1972	5 610	20
Ruanda	Kigali	26 338	Mai—Nov. 1970	3 724 <sup>9)</sup>	1972	3 840	146
Sambia	Lusaka	752 614	22.—30. 8. 1969	4 057	1972	4 515	6
Senegal	Dakar	196 192	April 60—Aug. 61	3 110 <sup>10)</sup>	1972	4 120	21
Sierra Leone	Freetown	71 740	1. 4. 1963	2 180	1972	2 630	37
Somalia	Mogadischu	637 657			1972	2 941	6
Sudan	Khartum	2 505 813	17. 1. 1956	10 263 <sup>11)</sup>	1972	16 490	7
Südafrika <sup>12)</sup>	Pretoria	1 221 037	6. 5. 1970	21 448	1972	22 990	19
Swasiland	Mbabane	17 363	24. 5. 1966	375	1972	430 <sup>13)</sup>	25
Tansania	Darassalam	945 087	26. 8. 1967	12 313	1972	13 996	15
Togo	Lome	56 000	1. 3.—30. 4. 1970	1 956	1971	2 020	30
Tschad	Fort Lamy	1 284 000	Dez. 63—Aug. 64	3 254 <sup>14)</sup>	1972	3 800	3
Tunesien	Tunis	164 150	3. 5. 1966	4 533	1972	5 380	33
Uganda	Kampala	236 036	18. 8. 1969	9 549	1972	10 462	44
Zaire <sup>15)</sup>	Kinshasa	2 345 409	Mai 65—Febr. 68	12 769 <sup>16)</sup>	1972	22 860	10
Zentralafrikanische Republik	Bangui	622 984	1959/60	1 203 <sup>17)</sup>	1971	1 640	3
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Seychellen	Victoria	376	4. 5. 1960	41	1972	60	160
St. Helena <sup>18)</sup>	Jamestown	419	24. 7. 1966	5	1971	5	12
Südrhodesien	Salisbury	390 580	21. 4.—11. 5. 1969	5 070	1972	5 690	15
<b>Frankreich:</b>							
Afar- und Issa-Territorium	Dechibuti	22 000	1960/1961	81	1971	97	4
Komoren	Moroni	2 171	Juli—Sept. 1966	244	1970	271	125
Réunion	Saint-Denis	2 510	16. 10. 1967	417	1972	466	186
<b>Portugal:</b>							
Angola	Luanda	1 246 700	15. 12. 1970	5 673	1971	5 800	5
Guinea, Portug.	Bissau	36 125	15. 12. 1970	487	1971	560	16
Mosambik	Lourenço Marques	783 030	15. 12. 1970	8 234	1970	8 234	11
Kapverdische Inseln	Praia	4 033	15. 12. 1970	272	1971	264	65
São Tomé und Príncipe	São Tomé	964	30. 9. 1970	74	1970	74	77
<b>Spanien<sup>19)</sup>:</b>							
Sahara, Span.	Villa Cisneros	266 000	31. 12. 1970	76	1970	76	0
<b>Gebiet unter südafrikanischer Treuhandverwaltung:</b>							
Südwestafrika (Namibia) <sup>20)</sup>	Windhuk	824 292	6. 5. 1970	746	1970	746	1
<b>Amerika<sup>21)</sup></b>							
		39 907 000			1971	522 000	13
<b>Nord- und Mittelamerika</b>		22 073 000			1971	327 000	15
Barbados	Bridgetown	430	7. 4. 1970	238	1971	240	558
Costa Rica	San José	50 700	10. 4. 1972	1 832	1972	1 840	36
Dominikanische Republik	Santo Domingo	48 734	9. 1. 1970	4 006	1972	4 300	88
El Salvador	San Salvador	21 393	28. 6. 1971	3 549	1972	3 760	176
Guatemala	Guatemala	108 889	18. 4. 1964	4 288	1972	5 600	51
Haiti	Port-au-Prince	27 750	Sept./Okt. 1971	4 244	1972	5 100	184
Honduras	Tegucigalpa	112 088	17. 4. 1961	1 885	1971	2 800	25
Jamaika	Kingston	10 962	7. 4. 1970	1 865	1971	1 900	173
Kanada	Ottawa	9 976 139 <sup>22)</sup>	1. 6. 1971	21 568	1972	21 850	2
Kuba	Havanna	114 524	6. 9. 1970	8 553	1971	8 657	76
Mexiko	Mexiko	1 972 546 <sup>23)</sup>	28. 1. 1970	48 382	1972	52 641	27
Nicaragua	Managua	130 000	20. 4. 1971	1 912	1972	1 990	15
Panama <sup>24)</sup>	Panama	75 650	10. 5. 1970	1 428	1972	1 520	20
Trinidad und Tobago	Port of Spain	5 128	7. 4. 1970	945	1972	1 040	203
Vereinigte Staaten	Washington	9 363 353 <sup>25)</sup>	1. 4. 1970	205 395 <sup>26)</sup>	1972	208 840	22

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 vgl. S. 24\*. — \*) Stichprobenergebnis. — \*) Nur afrik. Bevölkerung. — \*) Einschl. Nebengebiete Rodrigues u. a. kleinere Inseln, Fläche zus.: 231 qkm, Bevölkerung 1967: 22 000. — \*) Ohne Wallfischbucht; Fläche 1124 qkm, Bevölkerung 1970: 23 461. — \*) Bisher Kongo (Dem. Rep.). — \*) Einschl. der Nebengebiete Ascension, 88 qkm, sowie Tristan de Cunha, 104 qkm, und weiterer, kleinerer Inseln mit zus. 105 qkm. — \*) Rückgabe der Enklave Ifni durch Spanien an Marokko am 4. 1. 1969. — \*) Einschl. Wallfischbucht, 1124 qkm, Bevölkerung 1970: 23 461. — \*) Ohne Grönland (rd. 2178 000 qkm), jedoch einschl. US-Bundesstaat Hawaii. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 9 221 009 qkm. — \*) Einschl. Inselgebiete (5363 qkm). — \*) Ohne Panamakanal-Zone. — \*) Gesamtfläche; Landfläche 9 191 836 qkm. — \*) Einschl. US-Streitkräfte in Übersee.

## 1. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebene bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt	je qkm
					1 000	Anzahl	
<b>Südamerika</b> .....		<b>17 834 000</b>			1971	<b>195 000</b>	<b>11</b>
Argentinien .....	Buenos Aires .....	2 776 889	30. 9. 1970	23 362	1972	23 920	9
Bolivien .....	La Paz .....	1 098 581	5. 9. 1950	3 019	1972	5 195	5
Brasilien .....	Brasília .....	8 511 965	1. 9. 1970	93 204 <sup>4)</sup>	1972	98 850	12
Chile .....	Santiago de Chile .....	756 945	22. 4. 1970	8 853	1971	8 990	12
Ecuador .....	Quito .....	283 561	25. 11. 1962	4 650 <sup>5)</sup>	1972	6 508	23
Guyana .....	Georgetown .....	214 969	7. 4. 1970	714	1971	736	3
Kolumbien .....	Bogotá .....	1 138 914	15. 7. 1964	17 485	1972	22 490	20
Paraguay .....	Asunción .....	406 752	9. 7. 1972	2 329	1972	2 329	6
Peru .....	Lima .....	1 285 216	4. 6. 1972	13 568 <sup>6)</sup>	1972	13 568 <sup>6)</sup>	11
Uruguay .....	Montevideo .....	177 508	16. 10. 1963	2 596	1972	2 960	17
Venezuela .....	Caracas .....	912 050	2. 9. 1971	10 722	1972	10 970	12
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Antarktis-Territorium <sup>7)</sup> .....	—	5 244			1971	0,1	0
Bahama-Inseln .....	Nassau .....	13 935	7. 4. 1970	175	1972	190	14
Bermuda .....	Hamilton .....	53	29. 10. 1970	52	1972	60	1 132
Falklandinseln .....	Stanley .....	11 961 <sup>8)</sup>	18. 3. 1962	2	1971	2	0
Honduras, Brit. .....	Belize .....	22 965	7. 4. 1970	120	1971	124	5
Jungferninseln, Brit. .....	Road Town .....	153	7. 4. 1970	10	1971	11	72
Kaiman-Inseln .....	Georgetown .....	259	7. 4. 1970	11	1970	11	42
Montserrat .....	Plymouth .....	98	7. 4. 1970	12	1971	12	122
Westind. Assoziierte Staaten <sup>9)</sup> .....	—	2 878	7. 4. 1970	489	1971	500	174
Turks- und Caicosinseln .....	—	430	29. 10. 1970	6	1971	6	14
<b>Frankreich:</b>							
Guadeloupe <sup>10)</sup> .....	Basse-Terre .....	1 779	16. 10. 1967	313	1972	340	191
Guayana, Franz. .....	Cayenne .....	91 000	16. 10. 1967	44	1970	51	1
Martinique .....	Fort-de-France .....	1 102	16. 10. 1967	320	1971	341	309
St. Pierre und Miquelon .....	Saint-Pierre .....	242	12. 6. 1967	5	1971	5	21
<b>Niederlande:</b>							
Antillen, Niederl. <sup>11)</sup> .....	Willemstad .....	961	27. 6. u. 31. 12. 60	189	1972	230	239
Surinam .....	Paramaribo .....	163 265	31. 3. 1964	324 <sup>12)</sup>	1972	420	3
<b>Vereinigte Staaten:</b>							
Jungferninseln, Amerik. <sup>13)</sup> ..	Charlotte Amalie .....	344	1. 4. 1970	62 <sup>14)</sup>	1971	65 <sup>15)</sup>	189
Panamakanal-Zone .....	Balboa .....	1 432	1. 4. 1970	44 <sup>16)</sup>	1971	45 <sup>17)</sup>	31
Puerto Rico .....	San Juan .....	8 897	1. 4. 1970	2 712 <sup>18)</sup>	1972	2 810 <sup>19)</sup>	316
<b>Asien<sup>20)</sup></b> .....		<b>26 751 000</b>			1971	<b>2 068 000</b>	<b>77</b>
Afghanistan .....	Kabul .....	647 497			1972	17 880	28
Bahrain .....	Manama .....	622	3. 4. 1971	216	1972	220	354
Bangladesch <sup>21)</sup> .....	Dacca .....	142 776			1972	75 000	525
Bhutan .....	Punakha .....	47 000			1971	854	18
Birma .....	Rangun .....	678 033			1971	28 201	42
China (Taiwan) <sup>22)</sup> .....	Taipeh .....	35 961	16. 12. 1966	13 383	1971	14 350	399
China, Volksrepublik <sup>23)</sup> .....	Peking .....	9 561 000	30. 6. 1953	582 603	1971	772 900	81
Indien <sup>24)</sup> .....	Neu-Delhi .....	3 268 090	1. 4. 1971	547 368	1972	563 490	172
Indonesien <sup>25)</sup> .....	Djakarta .....	1 491 564	24. 9. 1971	122 864	1972	128 670	86
Irak .....	Bagdad .....	434 924	14. 10. 1965	8 047	1972	10 070	23
Iran .....	Teheran .....	1 648 000	1.—20. 11. 1966	25 785	1972	30 550	19
Israel .....	Jerusalem .....	20 700	20. 5. 1972		1972	3 120	151
Japan .....	Tokio .....	369 881	1. 10. 1970	103 720	1972	106 906	289
Jemen, Arab. Rep. .....	San'a .....	195 000			1972	6 060	31
Jemen, Dem. Volksrepublik .....	Aden .....	287 683			1972	1 510	5
Jordanien .....	Amman .....	97 740	18. 11. 1961	1 706	1972	2 470	25
Katar .....	Doha .....	22 014			1970	120	5
Khmer Republik <sup>26)</sup> .....	Pnom-Penh .....	181 035	17. 4. 1962	5 729	1971	7 000	39
Korea, Nord- .....	Pjöngjang .....	120 538			1972	14 680	122
Korea, Süd- .....	Seoul .....	98 477	1. 10. 1970	31 469	1972	33 265	338
Kuwait .....	Kuwait .....	16 000	19. 4. 1970	738	1972	914	57
Laos .....	Vientiane .....	236 800			1972	3 106	13
Libanon <sup>27)</sup> .....	Beirut .....	10 400			1972	2 960	285
Malaysia .....	Kuala Lumpur .....	329 749	24.—25. 8. 1970	10 434	1971	12 324	37
Malediven <sup>28)</sup> .....	Male .....	298	18. 6. 1967	104	1972	110	369
Mongolei .....	Ulan-Bator .....	1 565 000	10. 1. 1969	1 198	1971	1 280	1
Nepal .....	Katmandu .....	140 797	22. 6. 1971	11 290	1972	11 470	81
Oman <sup>29)</sup> .....	Maskat .....	212 457			1972	700	3

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 vgl. S. 24\*. — <sup>1)</sup> Ohne Indianer in Dachungelgebieten bzw. indian. Nomadenstämme. — <sup>2)</sup> Gegründet am 3. 3. 1962; umfaßt die ehemaligen Nebengebiete der Falklandinseln südlich des 60. Breitengrades und den Teil des antarktischen Kontinents zwischen dem 20. und 80. Längengrad. — <sup>3)</sup> Ohne Süd-Georgia (3755 qkm) u. a. — <sup>4)</sup> Umfaßt Antigua, 442 qkm, Bev.: 70000; St. Christopher (St. Kitts) -Nevis-Anguilla, rd. 357 qkm, Bev.: 64000; Dominica, 751 qkm, Bev.: 70000; Grenada mit Nebengebieten, 344 qkm, Bev.: 95000; St. Lucia, 616 qkm, Bev.: 101000; St. Vincent mit Nebengebieten, 389 qkm, Bev.: 89000. — <sup>5)</sup> Marie-Galante, Désirade, Les Saintes, Petite Terre, St. Bartélemy u. St. Martin (Nordteil). — <sup>6)</sup> Aruba, 190 qkm, Bev.: 63000; Curaçao, 443 qkm, Bev.: 147000; Bonaire, Saba, St. Eustatius u. St. Martin (Südteil). — <sup>7)</sup> Ohne Indianer und Negerstämme (1962 etwa 38000 Stammesangehörige). — <sup>8)</sup> St. Croix, St. John, St. Thomas. — <sup>9)</sup> Einschl. US-Streitkräfte. — <sup>10)</sup> Ohne Sowjetunion und Türkei, jedoch einschl. Westiran sowie Gaza-Streifen (Fläche: 378 qkm, Bev.: 400000). — <sup>11)</sup> Ehemals Ostpakistan. — <sup>12)</sup> Einschl. Pescadoreinseln. — <sup>13)</sup> Einschl. Tibet (autonome Region), 1221600 qkm, Bev. 1957: 1270000. Hauptstadt Lhasa. — <sup>14)</sup> Einschl. indischer Teil (Fläche: 138995 qkm, Bev. 1971: 4 615180) von Dschammu-Kaschmir, dessen politischer Status noch unbestimmt, sowie einschl. Damão, Diu, Gôa (früher Portugies.-Indien), Fläche: 3693 qkm, Bev. 1971: 857180. — <sup>15)</sup> Ohne Westiran. — <sup>16)</sup> Bisher Kambodscha. — <sup>17)</sup> Ohne registrierte Palästinaflüchtlinge, 176000 am 30. 6. 1970. — <sup>18)</sup> Etwa 2 000 Koralleninseln. — <sup>19)</sup> Ohne Kuria-Muria-Inseln.



## I. Fläche und Bevölkerung der Länder der Erde\*)

Land	Hauptstadt bzw. Verwaltungssitz	Fläche <sup>1)</sup> qkm	Ergebnis der letzten Volkszählung		Fortgeschriebens bzw. geschätzte Zahlen		
			Zeitpunkt	Bevöl- kerung <sup>2)</sup> 1 000	Jahres- mitte	Bevölkerung <sup>3)</sup>	
						insgesamt	je qkm
						1 000	Anzahl
Pakistan <sup>4)</sup> .....	Islamabad .....	803 943			1972	56 040	70
Philippinen .....	Quezon City .....	300 000	6. 5. 1970	36 684	1972	39 040	130
Saudi-Arabien .....	Er-Riad .....	2 149 690	1962—1963		1971	8 000	4
Sikkim <sup>5)</sup> .....	Gangtok .....	7 107	1. 4. 1971	205	1971	205	29
Singapur .....	Singapur .....	581	22. 6. 1970	2 075	1972	2 147	3 695
Sri Lanka <sup>6)</sup> .....	Colombo .....	65 610	9. 10. 1971	12 748	1972	13 030	199
Syrien <sup>7)</sup> .....	Damasqus .....	185 180	23. 9. 1970	6 303	1972	6 680	36
Thailand .....	Bangkok .....	514 000	1. 4. 1970	34 152	1971	35 340	69
Vereinte Arab. Emirate <sup>8)</sup> .....	—	83 600	15. 3.—6. 4. 1968	179	1971	197	2
Vietnam, Nord- .....	Hanoi .....	158 750	1. 3. 1960	15 917	1972	22 038	139
Vietnam, Süd- .....	Saigon-Cholon .....	173 809			1971	18 809	108
Zypern .....	Nikosia .....	9 251	11. 12. 1960	578	1972	650	70
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Brunei .....	Brunei .....	5 765	11. 8. 1971	136	1971	136	24
Hongkong <sup>9)</sup> .....	Victoria .....	1 034	9. 3. 1971	3 948	1972	4 077	3 943
<b>Indonesien:</b>							
Westirian (Irian Barat) .....	Kota Baru .....	412 781	24. 9. 1971	923	1971	923	2
<b>Portugal:</b>							
Macau <sup>10)</sup> .....	Macau .....	16	15. 12. 1970	249	1971	320	20 000
Timor, Port- .....	Dili .....	14 925	15. 12. 1970	611	1972	630	42
<b>Verwaltung der Vereinigten Staaten:</b>							
Riukiu-Inseln <sup>11)</sup> .....	Naha .....	2 196	1. 10. 1970	945	1971	1 000	455
<b>Australien und Ozeanien<sup>12)</sup> .....</b>							
<b>8 510 000</b>							
Australien .....	Canberra .....	7 686 810	30. 6. 1971	12 728	1972	12 959	2
Fidschi .....	Suva .....	18 272	12. 9. 1966	477	1972	541	30
Nauru .....	—	21	30. 6. 1966	6	1971	7	333
Neuseeland .....	Wellington .....	268 675 <sup>13)</sup>	23. 3. 1971	2 863	1972	2 904	11
Tonga .....	Nukualofa .....	699	30. 11. 1966	77	1972	90	129
Westasmos .....	Apia .....	2 842	3. 11. 1971	144	1972	150	53
<b>Abhängige Gebiete</b>							
<b>Australien:</b>							
Kokos-Inseln .....	—	14	30. 6. 1971	1	1971	1	71
Norfolk-Inseln .....	Kingston .....	36	30. 6. 1966	1	1971	2	56
Papua <sup>14)</sup> .....	Port Moresby .....	222 998	20. 6.—9. 7. 1966	606	1971	690	3
Weihnachtsinsel .....	—	135	30. 6. 1971	3	1971	3	22
<b>Großbritannien und Nordirland:</b>							
Gilbert- und Ellice-Inseln <sup>15)</sup> .....	Tarawa .....	886	6. 12. 1968	54	1972	70	79
Pitcairn .....	—	5			1971	0,1	20
Salomon-Inseln, Brit. <sup>16)</sup> .....	Honiara .....	28 446	7. 2. 1970	161	1971	166	6
<b>Frankreich:</b>							
Neukaledonien <sup>17)</sup> .....	Numea .....	19 000	2. 3. 1969	101	1972	110	6
Polynesien, Franz. <sup>18)</sup> .....	Papete (Tahiti) .....	4 000	8. 2. 1971	119	1971	120	30
<b>Neuseeland:</b>							
Cook-Inseln .....	Avarva .....	234	1. 12. 1971	21	1971	25	107
Niue .....	Alofi .....	259	28. 9. 1971	5	1971	5	19
Tokelau .....	—	10	24. 9. 1966	2	1971	2	200
<b>Vereinigte Staaten:</b>							
Guam .....	Agaña .....	549	1. 4. 1970	85 <sup>19)</sup>	1971	90 <sup>19)</sup>	164
Samoa, Amerik- .....	Fagatogo .....	197	1. 4. 1970	27 <sup>20)</sup>	1972	30 <sup>20)</sup>	152
Sonstige <sup>21)</sup> .....	—	14	1. 4. 1970	5	1971	5	357
<b>Gebiete unter Treuhandverwaltung</b>							
Neuguinea (austral.) <sup>22)</sup> .....	Port Moresby .....	238 693	20. 6.—9. 7. 1966	1 579	1971	1 790	7
Pazifische Inseln (amerik.) <sup>23)</sup> .....	—	1 779 <sup>24)</sup>	1. 4. 1970	91	1971	110	62
<b>Kondominien</b>							
Canton und Enderbury (brit.-amerik.) <sup>25)</sup> .....	—	70	1. 4. 1970	— <sup>26)</sup>			
Neue Hebriden (brit.-franz.) .....	Port Vila .....	14 763	28. 5. 1967	77	1972	90	6

Fußnoten \*) sowie 1 und 2 vgl. S. 24\*. — \*) Ohne Dschammu-Kaschmir (222 802 qkm, davon 83 807 qkm bei Pakistan), dessen politischer Status noch unbestimmt, sowie ohne Baltistan, Gilgit, Jomsdadh und Manawadar. — \*) Bisher Westpakistan. — \*) Indischer Schutzstaat. — \*) Bisher Ceylon. — \*) Einschl. Palästinaflüchtlinge. — \*) Bisher Föderation Arabischer Emirate. — \*) Umfaßt die Insel Hongkong mit der Hauptstadt Victoria, Kaulun und die gepacht. »Neuen Territorien«. — \*) Stadt Macau sowie Inseln Taipa und Coloane. — \*) Rückgabe der Insel Okinawa an Japan am 15. 5. 1972. — \*) Ohne Westirian, das als indonesisches Staatsgebiet bei Asien nachgewiesen ist. — \*) Landfläche; Gesamtfläche einschl. Inselgebiete und Ross Dependency: 683 568 qkm. — \*) Südostteil der Insel Neuguinea. — \*) Einschl. Christmas-, Fanning-, Ocean- und Washington-Insel sowie Phoenix-Inseln ohne Canton und Enderbury. — \*) Salomon-Inselgruppe ohne Bougainville und Buka. — \*) Einschl. Wallis und Futuna (Überseeterritorium) und Chesterfield- und Huoninseln. — \*) Einschl. Austral-, Gambier-, Gesellschafts-, Marquesas-, Rapa- und Tuamotu-Inseln. — \*) Einschl. US-Militär mit Angehörigen und dienstverpflichtetem Personal. — \*) Midway, Wake und einige weitere kleine Inseln. — \*) Nordostteil der Insel Neuguinea, Bismarckarchipel; Bougainville und Buka (Salomon-Inselgruppe) und etwa 600 kleinere Inseln. — \*) Karolinen-, Marianen- und Marshallinseln. — \*) Nur Fläche bewohnter Inseln. — \*) Zur Phoenixgruppe gehörend. — \*) Beide Inseln zur Zeit der Volkszählung unbewohnt.

## 2. Millionenstädte der Erde

Stadt	Land	Jahr der Erlaubung (Z) Fortrech- lung (F) Schät- zung/Berech- nung (S)	Stadt-	Städtische	Stadt	Land	Jahr der Erlaubung (Z) Fortrech- lung (F) Schät- zung/Berech- nung (S)	Stadt-	Städtische
			gebiet <sup>1)</sup>	Agglo- meration <sup>2)</sup>				gebiet <sup>1)</sup>	Agglo- meration <sup>2)</sup>
			Bevölkerung in 1 000					Bevölkerung in 1 000	
<b>Europa</b>									
Amsterdam	Niederlande	(S) 1971	808	1 029	Mexiko City	Mexiko	(Z) 1970	7 006	8 541
Ankara	Türkei	(Z) 1970	1 209	...	Miami	Verein. Staaten	(Z) 1970	335	1 268
Athen	Griechenland	(Z) 1971	867	2 540	Milwaukee	Verein. Staaten	(Z) 1970	717	1 404
Baku	Sowjetunion	(S) 1971	870	1 292	Minneapolis	Verein. Staaten	(Z) 1970	434	1 814
Barcelona	Spanien	(Z) 1970	1 745	...	Monterrey	Mexiko	(Z) 1970	830	1 177
Berlin					Montevideo	Uruguay	(S) 1970	1 350	...
Berlin (West)	Deutschland	(F) 1972	2 073	...	Montreal	Kanada	(S) 1970	...	2 570
Berlin (Ost)		(F) 1971	1 088	...	Newark	Verein. Staaten	(Z) 1970	382	1 857
Birmingham	Großbritannien	(S) 1972	...	2 364	New Orleans	Verein. Staaten	(Z) 1970	593	1 046
	u. Nordirland	(S) 1971	...	1 075	New York	Verein. Staaten	(Z) 1970	7 895	11 529
Brüssel	Belgien	(S) 1971	...	1 940	Paterson	Verein. Staaten	(Z) 1970	145	1 359
Budapest	Ungarn	(Z) 1970	1 498	1 592	Philadelphia	Verein. Staaten	(Z) 1970	1 949	4 818
Bukarest	Rumänien	(S) 1971	1 488	1 592	Pittsburgh	Verein. Staaten	(Z) 1970	520	2 401
Charkow	Sowjetunion	(S) 1971	1 248	...	Portland	Verein. Staaten	(Z) 1970	383	1 009
Glasgow	Großbritannien	(S) 1971	898	1 728	Recife	Brasilien	(Z) 1970	1 070	1 084
	u. Nordirland	(Z) 1971	1 189	...	Rio de Janeiro	Brasilien	(Z) 1970	...	4 316
Gorki	Sowjetunion	(S) 1971	1 189	...	Salvador	Brasilien	(Z) 1970	1 018	1 027
Hamburg	Bundesrepublik	(F) 1972	1 775	...	San Bernardino	Verein. Staaten	(Z) 1970	104	1 143
	Deutschland	(Z) 1970	2 248	2 761	San Diego	Verein. Staaten	(Z) 1970	697	1 358
Istanbul	Türkei	(Z) 1970	2 248	2 761	San Francisco	Verein. Staaten	(Z) 1970	716	3 110
Kiew	Sowjetunion	(S) 1971	1 693	...	San Jose	Verein. Staaten	(Z) 1970	446	1 065
Kopenhagen	Dänemark	(S) 1970	810	1 748	Santiago de Chile	Chile	(Z) 1970	510	2 597
Kujbyschew	Sowjetunion	(S) 1971	1 069	...	São Paulo	Brasilien	(Z) 1970	5 241	5 979
Leeds	Großbritannien	(S) 1972	...	1 735	Seattle	Verein. Staaten	(Z) 1970	531	1 422
	u. Nordirland	(S) 1971	3 563	4 002	St. Louis	Verein. Staaten	(Z) 1970	622	2 363
Leningrad	Sowjetunion	(S) 1971	3 563	4 002	Tampa	Verein. Staaten	(Z) 1970	278	1 013
Lissabon	Portugal	(Z) 1970	782	1 612	Toronto	Kanada	(Z) 1970	...	2 366
Liverpool	Großbritannien	(S) 1972	...	1 246	Washington	Verein. Staaten	(Z) 1970	757	2 861
	u. Nordirland	(S) 1972	...	7 354					
London	Großbritannien	(S) 1972	...	528	1 075				
	u. Nordirland	(S) 1972	...	3 146	1 725				
Lyon	Frankreich	(Z) 1968	528	1 075					
Madrid	Spanien	(Z) 1970	3 146	...					
Mailand	Italien	(Z) 1971	1 725	...					
Manchester	Großbritannien	(S) 1972	...	2 389					
	u. Nordirland	(S) 1971	7 050	7 172					
Moskau	Sowjetunion	(S) 1971	7 050	7 172					
München	Bundesrepublik	(F) 1972	1 338	...					
	Deutschland	(Z) 1971	1 259	...					
Naspeil	Italien	(Z) 1971	1 259	...					
Paris	Frankreich	(S) 1972	2 461	9 774					
Porto	Portugal	(Z) 1970	310	1 315					
Prag	Tschechoslowakei	(S) 1971	1 082	...					
Rom	Italien	(Z) 1971	2 843	...					
Rotterdam	Niederlande	(S) 1971	670	1 064					
Stockholm	Schweden	(S) 1971	724	1 448					
Swerdlowak	Sowjetunion	(S) 1971	1 048	...					
Turin	Italien	(Z) 1971	1 188	...					
Warschau	Polen	(S) 1971	1 326	...					
Wien	Österreich	(Z) 1971	1 603	1 859					
<b>Afrika</b>									
Alexandrien	Ägypten	(S) 1970	2 032	...					
Casablanca <sup>3)</sup>	Marokko	(Z) 1971	1 506	...					
Johannesburg	Südafrika	(Z) 1970	1 181	1 433					
Kairo	Ägypten	(S) 1970	4 961	...					
Kapstadt	Südafrika	(Z) 1970	650	1 097					
Kinshasa	Zaire <sup>4)</sup>	(S) 1970	1 500	...					
Lagos	Nigeria	(S) 1971	901	1 477					
<b>Amerika</b>									
Anaheim	Verein. Staaten	(Z) 1970	167	1 420					
Atlanta	Verein. Staaten	(Z) 1970	497	1 390					
Baltimore	Verein. Staaten	(Z) 1970	906	2 071					
Belo Horizonte	Brasilien	(Z) 1970	1 126	1 255					
Bogotá	Kolumbien	(S) 1970	2 663	...					
Boston	Verein. Staaten	(Z) 1970	641	2 754					
Buenos Aires	Argentinien	(Z) 1970	2 972	8 775					
Buffalo	Verein. Staaten	(Z) 1970	463	1 349					
Caracas	Venezuela	(S) 1971	...	2 535					
Chicago	Verein. Staaten	(Z) 1970	3 367	6 979					
Cincinnati	Verein. Staaten	(Z) 1970	463	1 385					
Cleveland	Verein. Staaten	(Z) 1970	751	2 064					
Dallas	Verein. Staaten	(Z) 1970	844	1 556					
Denver	Verein. Staaten	(Z) 1970	515	1 228					
Detroit	Verein. Staaten	(Z) 1970	1 511	4 200					
Guadalajara	Mexiko	(Z) 1970	1 196	1 487					
Havanna	Kuba	(Z) 1970	1 755	2 305					
Houston	Verein. Staaten	(Z) 1970	1 233	1 985					
Indianapolis	Verein. Staaten	(Z) 1970	745	1 110					
Kansas City	Verein. Staaten	(Z) 1970	507	1 254					
Lima	Peru	(Z) 1972	2 836	3 485					
Los Angeles	Verein. Staaten	(Z) 1970	2 816	7 032					
<b>Asien</b>									
Achmadabad	Indien	(Z) 1971	...	1 746					
Bagdad	Irak	(S) 1968	...	1 884					
Bandung	Indonesien	(Z) 1971	1 202	...					
Bangalor	Indien	(Z) 1971	...	1 648					
Bangkok	Thailand	(S) 1970	...	3 050					
Bombay	Indien	(Z) 1971	...	5 969					
Delhi <sup>5)</sup>	Indien	(Z) 1971	3 280	3 630					
Djakarta	Indonesien	(Z) 1971	4 576	...					
Haiderabad	Indien	(Z) 1971	1 612	1 799					
Harbin	China, Volksrep.	(S) 1958	1 590	...					
Hongkong	Brit. Besizung	(Z) 1971	...	3 948					
Jokohama	Japan	(S) 1972	2 422	...					
Kalkutta	Indien	(Z) 1971	3 141	7 005					
Kanpur	Indien	(Z) 1971	1 152	1 273					
Kanton	China, Volksrep.	(S) 1968	2 200	...					
Karachi	Pakistan	(S) 1971	...	3 442					
Kitakyushu	Japan	(S) 1972	...	1 048					
Kioto	Japan	(S) 1972	...	1 430					
Kobe	Japan	(S) 1972	...	1 322					
Lahore	Pakistan	(S) 1971	...	1 986					
Lüta <sup>6)</sup>	China, Volksrep.	(S) 1958	1 508	...					
Madras	Indien	(Z) 1971	2 470	...					
Manila	Philippinen	(Z) 1970	1 582	...					
Nagoja	Japan	(S) 1972	...	2 064					
Nanking	China, Volksrep.	(S) 1958	1 450	...					
Nowosibirsk	Sowjetunion	(S) 1971	1 180	...					
Osaka	Japan	(S) 1972	...	2 904					
Peking	China, Volksrep.	(S) 1970	7 570	...					
Pjongjang	Korea, Nord-	(S) 1970	...	1 500					
Poona	Indien	(Z) 1971	853	1 123					
Pusan	Korea, Süd-	(Z) 1970	...	1 879					
Rangun	Birma	(S) 1969	1 800	...					
Saigon-Cholon	Vietnam, Süd-	(S) 1970	1 764	...					
Sapporo	Japan	(Z) 1970	...	1 010					
Schanghai	China, Volksrep.	(S) 1970	10 820	...					
Schenjang (Mukden)	China, Volksrep.	(S) 1958	2 420	...					
Seoul	Korea, Süd-	(Z) 1970	...	5 510					
Sian	China, Volksrep.	(S) 1958	1 370	...					
Singapur	Singapur	(S) 1971	2 110	...					
Surabaya	Indonesien	(Z) 1971	1 556	...					
Taegu	Korea, Süd-	(Z) 1970	...	1 083					
Taipeh	China (Taiwan)	(S) 1972	1 875	...					
Taiyuan	China, Volksrep.	(S) 1958	1 050	...					
Taschkent	Sowjetunion	(S) 1971	1 424	...					
Teheran	Iran	(S) 1970	3 150	...					
Tientsin	China, Volksrep.	(S) 1970	4 280	...					
Tokio	Japan	(S) 1972	8 826	12 000					
Tschengtu	China, Volksrep.	(S) 1958	1 130	...					
Tschungking	China, Volksrep.	(S) 1958	2 121	...					
Tsingtau	China, Volksrep.	(S) 1958	1 121	...					
Wuhan	China, Volksrep.	(S) 1958	2 230	...					
<b>Australien u. Ozeanien</b>									
Melbourne	Australien	(S) 1971	...	2 498					
Sidney	Australien	(S) 1971	...	2 800					

<sup>1)</sup> Innerhalb der Gemeindegrenzen. — <sup>2)</sup> Stadtgebiet einschl. Umlandgemeinden. — <sup>3)</sup> Nur Moslembevölkerung. — <sup>4)</sup> Bisher Kongo (Dem. Rep.). — <sup>5)</sup> Städtische Bevölkerung des Unionsgebietes Delhi. — <sup>6)</sup> Doppelstadt Lüschün (Port Arthur)—Talien (Dairen).

## 3. Bevölkerung nach dem Alter

Land	Jahr der Zählung oder Schätzung	Bevölkerung im Alter von ... bis unter ... Jahren														
		unter 15		15 — 30		30 — 45		45 — 65		65 und mehr <sup>1)</sup>		unter 15	15 — 30	30 — 45	45 — 65	65 und mehr <sup>2)</sup>
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich					
		1 000										%				
<b>Europa</b>																
Bundesrep. Deutschland	1971	14 102	6 872	12 096	5 861	13 309	6 377	13 685	7 905	8 311	5 120	23	20	22	22	14
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1971	3 938	1 920	3 364	1 649	3 506	1 764	3 544	2 177	2 691	1 668	23	20	21	21	16
Belgien	1971	2 213	1 083	2 036	1 002	1 920	951	2 213	1 144	1 323	775	23	21	20	23	14
Bulgarien	1970	1 938	946	1 944	959	1 873	931	1 921	967	814	444	23	23	22	23	10
Dänemark <sup>3)</sup>	1971	1 148	560	1 180	572	876	435	1 146	586	626	353	23	24	18	23	13
Finnland	1970	1 120	549	1 209	590	859	427	1 001	552	433	271	24	26	19	22	9
Frankreich	1972	12 701	6 223	12 228	5 937	9 506	4 622	10 677	5 538	6 802	4 192	25	24	18	21	13
Griechenland	1971	2 180	1 064	1 793	885	1 918	998	1 900	992	978	550	25	20	22	22	11
Großbrit. u. Nordirland	1972	13 507	6 582	11 951	5 892	9 735	4 830	13 268	6 861	7 328	4 517	24	21	17	24	13
Irland	1970	919	449	630	310	456	226	608	301	332	180	31	21	16	21	11
Italien	1970	13 425	6 580	11 951	5 909	11 359	5 716	11 910	6 218	5 834	3 376	25	22	21	22	11
Jugoslawien	1969	5 581	2 718	4 958	2 440	4 594	2 334	3 534	1 915	1 543	888	28	24	23	17	8
Niederlande	1971	3 572	1 744	3 313	1 607	2 384	1 158	2 633	1 364	1 368	773	27	25	18	20	10
Norwegen	1970	950	463	877	426	622	307	936	475	503	285	24	23	16	24	13
Österreich	1970	1 809	886	1 519	747	1 338	671	1 676	968	1 049	652	24	21	18	23	14
Polen	1970	8 606	4 221	8 291	4 088	6 673	3 369	6 264	3 403	2 754	1 673	26	25	21	19	9
Portugal	1971	2 508	1 223	2 127	1 070	1 642	903	1 779	965	814	494	28	24	19	20	9
Rumänien	1970	5 252	2 565	4 592	2 261	4 612	2 307	4 056	2 178	1 740	997	26	23	23	20	9
Schweden	1971	1 687	821	1 846	898	1 413	693	2 028	1 020	1 141	635	21	23	17	25	14
Schweiz	1971	1 479	723	1 452	719	1 260	625	1 334	696	729	434	24	23	20	21	12
Sowjetunion <sup>4)</sup>	1970	74 710	36 656	48 139	23 888	56 742	29 435	33 347	20 900	28 783	19 442	31	20	23	14	12
Spanien	1970	9 479	4 626	7 476	3 718	6 808	3 437	6 976	3 681	3 299	1 935	28	22	20	21	10
Tschechoslowakei	1971	3 300	1 614	3 591	1 772	2 651	1 330	3 212	1 684	1 682	1 004	23	25	18	22	12
Türkei	1965	13 149	6 322	7 470	3 658	5 586	2 748	3 897	1 938	1 289	731	42	24	18	12	4
Ungarn	1971	2 087	1 015	2 517	1 241	2 097	1 075	2 446	1 308	1 225	715	20	24	20	24	12
<b>Afrika</b>																
Äthiopien	1970	11 026	5 468	6 458	3 250	3 894	1 912	1 984 <sup>5)</sup>	943 <sup>6)</sup>	957 <sup>7)</sup>	382 <sup>8)</sup>	45	27	16	8	4
Kenia	1969	5 293	2 604	2 744	1 406	1 443	766	1 022	500	391	185	48	25	14	9	4
Marokko	1970	7 155	3 576	3 969	1 982	2 265	1 123	1 540	774	381	205	47	26	15	10	3
Südafrika	1970	8 726	4 376	5 598	2 842	3 575	1 806	2 633	1 333	870	499	41	26	17	12	4
Tansania <sup>9)</sup>	1967	5 247	2 599	2 961	1 644	1 830	941	1 241	615	673	315	44	25	15	10	6
Uganda	1969	4 404	2 186	2 285	1 178	1 496	732	985	468	378	166	40	24	16	10	4
<b>Amerika</b>																
Chile	1971	3 998	1 979	2 528	1 303	1 643	846	1 305	699	446	250	40	26	17	13	4
El Salvador	1971	1 639	807	891	458	539	275	359	185	122	64	46	25	15	10	3
Kanada	1971	6 401	3 125	5 641	2 790	3 887	1 923	4 035	2 041	1 717	944	30	28	18	19	8
Nicaragua	1971	913	450	484	254	267	139	173	89	58	32	48	28	14	9	3
Venezuela	1971	4 845	2 388	2 875	1 474	1 589	786	1 096	543	315	175	45	27	15	10	3
Vereinigte Staaten	1970	57 900	28 395	48 918	24 746	34 518	17 691	41 810	21 818	20 066	11 650	29	24	17	21	10
<b>Asien</b>																
China (Taiwan)	1970	5 821		3 878		2 604		1 944		428		40	26	18	13	3
Indien	1970	228 930	111 710	142 667	69 421	94 261	45 230	67 259	31 458	17 259	8 590	42	26	17	12	3
Irak	1970	4 519	2 222	2 188	1 081	1 384	691	998	508	351	183	48	23	15	11	4
Israel	1971	1 021	497	828	404	481	246	551	282	214	108	33	27	16	18	7
Japan	1971	25 206	12 354	28 438	14 130	24 336	12 160	19 470	10 552	7 558	4 240	24	27	23	19	7
Korea, Süd-	1970	12 844	6 300	8 435	4 053	5 305	2 739	3 998	2 028	1 212	695	40	26	17	13	4
Kuwait	1970	319	156	213	91	140	45	53	20	13	7	43	29	19	7	2
Libanon	1970	906	443	506	250	354	177	252	122	108	54	43	24	17	12	5
Zypern	1970	208	101	167	84	109	59	106	55	43	22	33	26	17	17	7
<b>Australien und Ozeanien</b>																
Australien	1970	3 620	1 765	3 081	1 495	2 290	1 103	2 513	1 253	1 048	612	29	25	18	20	8
Neuseeland	1971	916	448	699	344	487	240	550	277	248	142	32	24	17	19	9

<sup>1)</sup> Einschl. »Alter unbekannt«. — <sup>2)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>3)</sup> Altersgliederung: Unter 16 16—30, 30—45, 45—60, 60 Jahre und mehr. — <sup>4)</sup> 45 bis unter 60 Jahre. — <sup>5)</sup> 60 Jahre und mehr. — <sup>6)</sup> Nur Tschangjika.



## 4. Bevölkerung nach dem Familienstand

Land	Jahr	Bevölkerung im Alter von 15 Jahren und mehr												
		insgesamt	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich				
		1 000										%		
<b>Europa</b>														
Bundesrep. Deutschland ..	1970	46 898	10 370	4 857	30 414	15 107	5 053	4 355	1 061	737	22,1	64,9	10,8	2,3
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1970	13 086	2 504	1 252	8 496	4 282	1 608	1 373	479	356	19,1	64,9	12,3	3,7
Belgien .....	1970	7 378	1 631	739	4 926	2 463	721	558	101	58	22,1	66,8	9,8	1,4
Bulgarien .....	1965	6 265	1 072	429	4 657	2 326	453	346	83	54	17,1	74,3	7,2	1,3
Dänemark <sup>1)</sup> .....	1971	3 828	956	420	2 420	1 210	298	226	154	90	25,0	63,2	7,8	4,0
Finland .....	1970	3 480	1 084	520	2 013	1 009	282	236	101	65	31,1	57,9	8,1	2,9
Frankreich .....	1968	37 864	10 253	4 679	23 183	11 510	3 736	3 065	684	424	27,1	61,2	9,9	1,8
Großbritannien und Nordirland <sup>2)</sup> .....	1966	37 132	8 926	4 187	24 541	12 237	3 285	2 639	379	232	24,0	66,1	8,8	1,0
Irland .....	1966	1 984	851	379	966	489	167	126	—	—	42,9	48,7	8,4	—
Italien .....	1966	40 078	12 135	5 718	24 550	12 284	3 394	2 721	—	—	30,3	61,3	8,5	—
Luxemburg .....	1966	259	64	29	168	84	25	19	3	1	24,6	64,8	9,6	1,0
Niederlande .....	1970	9 554	2 548	1 157	6 253	3 111	631	485	121	75	26,7	65,4	6,6	1,3
Norwegen .....	1970	2 938	805	362	1 845	923	218	167	71	41	27,4	62,8	7,4	2,4
Österreich .....	1967	5 583	1 390	686	3 358	1 681	655	559	180 <sup>3)</sup>	116 <sup>4)</sup>	24,9	60,2	11,7	3,2
Portugal .....	1966	6 633	2 065 <sup>5)</sup>	1 082 <sup>6)</sup>	4 050	2 047	489	382	30 <sup>7)</sup>	20 <sup>8)</sup>	31,1	61,1	7,4	0,4
Schweden .....	1971	6 429	1 851	817	3 836	1 918	486	366	255	144	28,8	59,7	7,6	4,0
Schweiz .....	1970	4 803	1 370	651	2 979	1 467	336	271	118	75	28,5	62,0	7,0	2,5
Tschechoslowakei .....	1966	10 759	2 441	1 072	7 029	3 516	1 012	838	277	166	22,7	65,3	9,4	2,6
Türkei .....	1965	18 989	4 483	1 686	13 059 <sup>9)</sup>	6 627 <sup>9)</sup>	1 301	1 089	146	80	23,6	68,8	6,9	0,8
Ungarn .....	1970	8 149	1 690	726	5 442	2 722	780	659	237	154	20,7	66,8	9,6	2,9
<b>Afrika</b>														
Kenia .....	1969	5 650	1 579	508	3 578 <sup>10)</sup>	1 954 <sup>10)</sup>	345	302	149	94	28,0	63,3	6,1	2,6
Südafrika .....	1960	9 588	3 107	1 274	5 688 <sup>11)</sup>	2 822 <sup>11)</sup>	699	596	95	61	32,4	59,3	7,3	1,0
Tunesien .....	1966	2 433	639	223	1 593	815	175	146	26	18	26,3	65,5	7,2	1,1
Uganda .....	1969	5 074	1 255	366	3 180	1 719	299	245	340	181	24,7	62,7	5,9	6,7
<b>Amerika</b>														
Brasilien <sup>12)</sup> .....	1970	54 164	19 168	8 882	30 758 <sup>13)</sup>	15 353 <sup>13)</sup>	2 920	2 350	1 318	933	35,4	56,8	5,4	2,4
Chile .....	1970	5 277	1 922	948	2 913 <sup>14)</sup>	1 469 <sup>14)</sup>	329	257	114 <sup>15)</sup>	79 <sup>15)</sup>	36,4	55,2	6,2	2,2
Costa Rica .....	1963	698	264	123	399 <sup>16)</sup>	204 <sup>16)</sup>	31	23	3	2	37,9	57,3	4,4	0,5
Guatemala .....	1964	2 271	707	320	1 435 <sup>17)</sup>	734 <sup>17)</sup>	117	88	13	9	31,1	63,2	5,2	0,6
Kanada .....	1966	13 423	3 765	1 664	8 723	4 364	870	675	65	39	28,0	65,0	6,5	0,5
Kolumbien .....	1964	9 329	3 811	1 808	4 889 <sup>18)</sup>	2 552 <sup>18)</sup>	500	394	129 <sup>19)</sup>	89 <sup>19)</sup>	40,9	52,1	5,4	1,4
Nicaragua .....	1963	793	290	136	459 <sup>20)</sup>	244 <sup>20)</sup>	40	32	4	3	36,6	57,9	5,1	0,5
Panama .....	1967	714	300	133	388 <sup>21)</sup>	197 <sup>21)</sup>	22	16	4	3	42,0	54,3	3,1	0,6
Uruguay .....	1963	1 855	606	272	1 097 <sup>22)</sup>	551 <sup>22)</sup>	122	99	29	17	32,7	59,1	6,6	1,5
Vereinigte Staaten .....	1971	134 437 <sup>23)</sup>	22 629	9 965	95 372	48 125	11 780	9 785	4 654	2 826	16,8	70,9	8,8	3,5
<b>Asien</b>														
Irak .....	1965	4 175	1 062	385	2 756 <sup>24)</sup>	1 402 <sup>24)</sup>	330	281	28	19	25,4	66,0	7,9	0,7
Iran .....	1966	13 519	2 657	758	9 736 <sup>25)</sup>	4 872 <sup>25)</sup>	1 010	862	115	75	19,7	72,0	7,5	0,9
Israel .....	1961	1 393	313	121	965 <sup>26)</sup>	479 <sup>26)</sup>	95	79	21	14	22,5	69,2	6,8	1,5
Japan .....	1970	78 605	22 389	9 987	48 821 <sup>27)</sup>	24 410 <sup>27)</sup>	6 237	5 209	1 158	836	28,5	62,1	7,9	1,5
Korea, Süd- .....	1966	16 476	4 891	1 926	9 913	5 020	1 568	1 347	103	66	29,7	60,3	9,5	0,6
Nepal .....	1961	5 628	577	145	4 383 <sup>28)</sup>	2 270 <sup>28)</sup>	643	487	25 <sup>29)</sup>	12 <sup>29)</sup>	10,2	77,9	11,4	0,4
Sri Lanka <sup>30)</sup> .....	1963	6 123	2 068	755	3 631 <sup>31)</sup>	1 821 <sup>31)</sup>	405	301	18	10	33,8	59,3	6,6	0,3
<b>Australien und Ozeanien</b>														
Australien .....	1966	8 157	2 146	899	5 333	2 666	585	463	94	51	26,3	65,4	7,2	1,2
Neuseeland .....	1966	1 759 <sup>32)</sup>	428	183	1 182 <sup>33)</sup>	592 <sup>33)</sup>	124	97	20	11	24,4	67,4	7,1	1,2

<sup>1)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>2)</sup> Nur England und Wales. — <sup>3)</sup> Einschl. Getrenntlebende. — <sup>4)</sup> Einschl. Ledig-Zusammenlebende. — <sup>5)</sup> Einschl. Familienstand unbekannt. — <sup>6)</sup> Ohne indianische Bevölkerung. — <sup>7)</sup> Getrenntlebende. — <sup>8)</sup> 18 und mehr Jahre. — <sup>9)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>10)</sup> 16 und mehr Jahre.



## D. Bevölkerungsbewegung

## 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene\*)

Land	Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene		Totgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Übersch. der Lebendgeborenen	
		auf 1 000 Einwohner		auf 1 000 Einwohner		auf 1 000 Lebendgeborene		insgesamt		im 1. Lebensjahr		auf 1 000 Einwohner	
		1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Lebendgeborene	1 000	auf 1 000 Einwohner	1 000	auf 1 000 Lebendgeborene	1 000	auf 1 000 Einwohner
<b>Europa</b>													
Bundesrep. Deutchl. ...	1972 <sup>1)</sup>	414,9	6,7	701,4	11,3	6,6	9,3 <sup>2)</sup>	731,5	11,8	15,9	22,6	-30,1	-0,5
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ...	1971 <sup>3)</sup>	130,8	7,7	234,9	13,8	2,3	9,8 <sup>2)</sup>	235,2	13,8	4,2	18,0	-0,3	±0
Belgien	1971	73,5	7,6	139,1	14,4	1,7 <sup>4)</sup>	12,2 <sup>4)</sup>	118,9	12,3	2,8	19,8	20,2	2,1
Bulgarien	1970	23,1	8,6	138,7	16,3	1,4	10,0	77,1	9,1	3,8	27,3	61,6	7,2
Dänemark <sup>5)</sup>	1971	39,2 <sup>6)</sup>	8,0 <sup>6)</sup>	75,4	15,2	0,6 <sup>6)</sup>	8,5 <sup>6)</sup>	48,9	9,8	1,0 <sup>6)</sup>	14,2 <sup>6)</sup>	26,5	6,4
Finland	1971 <sup>3)</sup>	38,5	8,3	61,5	13,3	0,6 <sup>6)</sup>	9,3 <sup>6)</sup>	45,9	9,9	0,7	11,8	15,6	3,4
Frankreich	1972 <sup>3)</sup>	416,4	8,1	873,2	16,9	11,5 <sup>6)</sup>	13,5 <sup>6)</sup>	546,4	10,6	11,6	13,3	326,8	6,3
Griechenland	1971	70,7	8,0	141,2	16,0	1,9	13,6	73,8	8,3	3,8	27,0	67,4	7,7
Großbrit. u. Nordirland	1971	461,2	8,3	901,5	16,2	10,3 <sup>6)</sup>	13,2 <sup>6)</sup>	645,1	11,6	16,3	18,0	256,4	4,6
Irland	1971	21,7	7,3	67,8	22,8	0,9 <sup>6)</sup>	14,2 <sup>6)</sup>	31,4	10,6	1,3 <sup>6)</sup>	19,6 <sup>6)</sup>	36,4	12,2
Island	1970	1,6	7,8	4,0	19,7	0,0 <sup>6)</sup>	11,2 <sup>6)</sup>	1,5	7,3	0,1	13,2	2,5	12,4
Italien	1971	401,8	7,5	907,2	16,8	13,8	15,0	518,8	9,6	26,4	29,1	388,4	7,2
Jugoslawien	1971	183,6	8,9	373,8	18,2	3,2 <sup>6)</sup>	8,8 <sup>6)</sup>	178,3	8,7	18,2	48,9	195,5	9,5
Luxemburg	1971	2,2	6,5	4,5	13,2	0,0 <sup>6)</sup>	9,6 <sup>6)</sup>	4,4	12,9	0,1	20,4	0,1	0,3
Niederlande	1971	122,4	9,3	227,2	17,2	2,6 <sup>6)</sup>	10,8 <sup>6)</sup>	110,2	8,4	2,8	12,1	117,0	8,8
Norwegen	1971	29,7	7,6	65,5	16,8	0,7 <sup>6)</sup>	10,8 <sup>6)</sup>	38,8	9,9	0,9 <sup>6)</sup>	12,7 <sup>6)</sup>	26,7	6,9
Österreich	1972 <sup>3)</sup>	57,2	7,6	103,5	13,8	1,0	9,7	94,7	12,6	2,6	25,1	8,8	1,2
Polen	1971	291,6	8,9	562,3	17,2	5,5 <sup>6)</sup>	10,1 <sup>6)</sup>	283,7	8,7	16,6	29,5	278,6	8,5
Portugal	1971 <sup>3)</sup>	85,1	9,6	193,4	21,8	4,1 <sup>6)</sup>	23,8 <sup>6)</sup>	97,6	11,0	9,0	47,6	95,8	10,8
Rumänien	1971	149,4	7,3	401,2	19,6	5,7 <sup>6)</sup>	13,4 <sup>6)</sup>	194,5	9,5	21,1 <sup>6)</sup>	49,4 <sup>6)</sup>	206,7	10,1
Schweden	1972 <sup>3)</sup>	38,5	4,8	112,2	13,8	0,9 <sup>6)</sup>	8,4 <sup>6)</sup>	84,1	10,4	1,3	11,1	28,1	3,4
Schweiz	1972	43,2	6,8	91,6	14,4	0,9 <sup>6)</sup>	8,9 <sup>6)</sup>	55,3	8,7	1,5 <sup>6)</sup>	15,1 <sup>6)</sup>	36,3	6,7
Sowjetunion	1971 <sup>3)</sup>	2 459,0	10,0	4 371,5	17,8	.	.	2 015,4	8,2	98,9	22,6	2 356,1	9,6
Spanien	1971	253,5	7,6	664,8	19,5	11,9 <sup>6)</sup>	17,9 <sup>6)</sup>	301,7	8,9	12,2	18,4	363,1	10,6
Tschechoslowakei	1971	129,7	9,0	237,8	16,5	1,7 <sup>6)</sup>	7,4 <sup>6)</sup>	165,7	11,5	5,0 <sup>6)</sup>	22,1 <sup>6)</sup>	72,1	6,0
Ungarn	1972 <sup>3)</sup>	97,7	9,4	153,1	14,7	1,5 <sup>6)</sup>	10,0 <sup>6)</sup>	118,8	11,4	5,0	33,0	34,3	3,3
<b>Afrika</b>													
Ägypten	1971 <sup>3)</sup>	324,2 <sup>6)</sup>	9,7 <sup>6)</sup>	1 157,0	33,9	8,5 <sup>6)</sup>	7,3 <sup>6)</sup>	425,0	12,6	142,5 <sup>6)</sup>	119,0 <sup>6)</sup>	732,0	21,4
Mauritius	1971	.	.	21,9	25,9	.	.	6,4	7,6	1,1	62,3	15,5	18,3
Südafrika <sup>7)</sup>	1971	41,3 <sup>6)</sup>	11,0 <sup>6)</sup>	91,3	23,7	0,0 <sup>6)</sup>	6,2 <sup>6)</sup>	32,8	8,5	1,8	19,4	58,5	15,2
Tunesien	1971	37,6	7,1	182,7	37,0	2,7 <sup>6)</sup>	14,3 <sup>6)</sup>	48,8	9,2	13,3 <sup>6)</sup>	71,8 <sup>6)</sup>	133,9	27,8
<b>Amerika</b>													
Argentinien	1968	148,9 <sup>8)</sup>	6,7 <sup>8)</sup>	509,0	21,7	12,4 <sup>8)</sup>	24,0 <sup>8)</sup>	213,0	9,6	30,2 <sup>8)</sup>	58,3 <sup>8)</sup>	296,0	12,2
Costa Rica	1971	11,4	6,4	56,4	31,6	0,9 <sup>6)</sup>	14,1 <sup>6)</sup>	10,5	6,9	3,9 <sup>6)</sup>	67,1 <sup>6)</sup>	45,9	25,7
Ecuador <sup>9)</sup>	1970	35,6	5,8	230,2	37,8	5,2	22,4	60,5	9,9	17,6	76,6	169,7	27,9
Guatemala	1970	17,0	3,3	202,6	39,0	5,7	28,0	77,6	16,0	17,9	88,4	125,0	24,0
Jamaika	1971	8,4	4,4	66,2	34,8	0,6 <sup>6)</sup>	9,9 <sup>6)</sup>	14,0	7,4	1,7	26,4	52,2	27,4
Kanada	1971 <sup>3)</sup>	190,0	8,8	384,4	17,8	3,7 <sup>6)</sup>	9,9 <sup>6)</sup>	157,6	7,3	7,0	18,8	226,8	10,5
Paraguay	1970	12,7	5,3	79,6	33,4	.	.	12,8	6,3	2,8	35,6	66,8	28,1
Uruguay	1970	23,7	8,2	64,7	22,4	0,9	13,2	26,4	9,2	2,8	42,6	38,3	13,2
Venezuela <sup>10)</sup>	1970	62,1	6,0	396,6	38,1	7,6 <sup>11)</sup>	19,7 <sup>11)</sup>	68,5	6,8	19,3	48,7	328,1	31,5
Vereinigte Staaten	1971	2 195,5	10,6	3 558,9	17,3	43,6 <sup>11)</sup>	12,6 <sup>11)</sup>	1 921,4	9,3	68,2	19,2	1 637,5	8,0
<b>Asien</b>													
China (Taiwan)	1971	106,8	7,2	380,4	25,6	.	.	71,0	4,8	6,8 <sup>6)</sup>	17,5 <sup>6)</sup>	309,4	20,8
Israel	1971	28,4	9,5	85,9	28,3	0,9	11,1	21,4	7,1	2,0	23,0	64,5	21,2
Japan <sup>12)</sup>	1971	1 091,2	10,5	2 001,0	19,2	29,1 <sup>6)</sup>	15,1 <sup>6)</sup>	684,5	6,6	24,8	12,4	1 316,5	12,8
Philippinen	1971 <sup>3)</sup>	231,2 <sup>6)</sup>	6,5 <sup>6)</sup>	951,4	25,1	9,3 <sup>6)</sup>	9,8 <sup>6)</sup>	252,8	6,7	63,6 <sup>6)</sup>	67,2 <sup>6)</sup>	698,6	18,4
Sri Lanka <sup>13)</sup>	1971	84,6 <sup>6)</sup>	6,8 <sup>6)</sup>	381,8	29,9	.	.	96,3	7,8	19,3 <sup>11)</sup>	50,3 <sup>11)</sup>	285,5	22,3
Thailand	1970	149,0	4,2	1 145,3	33,3	1,7 <sup>6)</sup>	1,6 <sup>6)</sup>	223,9	6,5	29,3	25,5	921,4	26,8
<b>Australien und Ozeanien</b>													
Australien	1971	117,6	9,2	276,4	21,7	2,5 <sup>6)</sup>	10,1 <sup>6)</sup>	110,9	8,7	4,8	17,3	165,5	13,0
Neuseeland	1971	27,2	9,5	64,7	22,6	0,7	10,1	24,3	8,5	1,1	16,5	40,4	14,1

\*) Die absoluten Zahlen sind, soweit in den vorhandenen Quellen nicht enthalten, auf Grund der Verhältnis- und Bevölkerungszahlen errechnet.

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>3)</sup> Auf 1 000 Lebend- und Totgeborene. — <sup>4)</sup> 1969. — <sup>5)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>6)</sup> 1970. — <sup>7)</sup> Nur England und Wales. — <sup>8)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>9)</sup> 1967. — <sup>10)</sup> Ohne indische Bevölkerung. — <sup>11)</sup> 1968. — <sup>12)</sup> Nur japanische Staatsangehörige im Lande.

## 2. Lebenserwartung nach dem Alter

Land	Sterbetafel (m = männl. w = weibl.)	Bei vollendetem Alter von ... Jahren										
		0	1	5	10	20	30	40	50	60	70	
beträgt die Lebenserwartung ... Jahre												
<b>Europa</b>												
Bundesrep.												
Deutschland .....	1968/70	m	67,2	68,0	64,3	59,5	50,0	40,8	31,5	22,8	15,0	9,2
		w	73,4	73,9	70,2	65,3	55,6	45,9	36,4	27,3	18,8	11,4
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) ..	1970	m	68,1	68,5	64,9	60,0	50,4	41,1	31,8	23,0	15,2	9,2
		w	73,3	73,5	69,8	64,9	55,2	45,5	35,9	26,8	18,3	10,9
Albanien .....	1965/66	m	64,9	69,6	67,5	62,8	53,3	43,9	34,6	25,8	18,1	12,4
		w	67,0	72,2	70,8	66,1	56,5	47,1	37,8	28,7	20,0	12,9
Belgien .....	1963/66	m	68,2	.	.	.	50,4	.	.	.	15,6	.
		w	74,2	.	.	.	56,0	.	.	.	19,1	.
Dänemark <sup>1)</sup> .....	1969/70	m	70,8	71,1	67,3	62,5	52,8	43,3	33,9	25,0	17,1	10,8
		w	75,7	75,7	71,8	67,0	57,2	47,5	37,9	28,9	20,4	12,9
Frankreich .....	1969	m	67,6	67,9	64,1	59,3	49,8	40,5	31,4	22,9	15,5	9,8
		w	75,3	75,4	71,6	66,7	57,0	47,3	37,8	28,8	20,3	12,7
Großbrit. u. Nordir.	1969/71	m	68,6	.	65,2	60,4	50,7	41,2	31,7	22,8	15,1	9,3
		w	74,9	.	71,3	66,4	56,6	46,8	37,2	28,1	19,7	12,4
Island .....	1961/65	m	70,8	71,2	67,6	62,7	53,2	44,1	34,9	26,3	18,6	11,6
		w	76,2	76,3	72,6	67,8	57,9	48,2	38,7	29,5	20,9	13,0
Italien .....	1964/67	m	67,9	69,6	66,0	61,2	51,6	42,1	32,8	24,1	16,4	10,3
		w	73,4	74,7	71,1	66,2	56,5	46,8	37,2	28,1	19,5	11,9
Jugoslawien .....	1967/68	m	64,3	67,6	64,3	59,5	49,9	40,5	31,4	22,6	14,8	8,8
		w	68,9	72,1	68,9	64,1	54,4	44,8	35,3	26,2	17,8	10,6
Niederlande .....	1970	m	70,7	70,8	67,1	62,3	52,7	43,2	33,7	24,7	16,8	10,7
		w	76,5	76,3	72,6	67,7	57,9	48,1	38,5	29,2	20,5	12,8
Norwegen .....	1966/70	m	71,1	71,2	67,5	62,7	53,1	43,6	34,2	25,3	17,3	10,9
		w	76,8	76,8	73,0	68,1	58,3	48,5	38,8	29,5	20,6	12,8
Österreich .....	1970	m	66,3	67,3	63,6	58,8	49,4	40,2	31,1	22,5	14,8	9,1
		w	73,5	74,2	70,5	65,6	55,8	46,1	36,5	27,4	18,9	11,5
Portugal .....	1970	m	65,3	68,6	65,5	60,8	51,3	42,0	32,8	24,3	16,2	10,1
		w	71,0	74,0	70,9	66,1	56,4	46,7	37,2	28,1	19,2	11,9
Rumänien .....	1968	m	65,5	69,0	.	60,9	51,4	.	32,9	.	16,3	.
		w	69,8	72,7	.	64,5	54,8	.	35,8	.	18,3	.
Schweden .....	1966-70	m	71,9	71,9	68,1	63,2	53,6	44,1	34,7	25,8	17,6	10,8
		w	76,6	76,4	72,5	67,6	57,8	48,1	38,5	29,2	20,4	12,6
Tschechoslowakei ...	1966	m	67,3	68,2	64,5	59,7	50,2	40,9	31,8	23,0	15,3	9,5
		w	73,6	74,1	70,4	65,5	55,7	46,0	36,4	27,2	18,6	11,3
Ungarn .....	1968	m	66,6	68,4	64,7	59,8	50,2	40,9	31,8	23,1	15,3	9,3
		w	71,9	73,2	69,5	64,7	54,9	45,2	35,7	26,6	18,1	10,8
<b>Afrika</b>												
Ägypten .....	1960	m	51,6	56,2	60,5	56,6	47,7	39,0	30,5	22,4	15,1	9,1
		w	53,8	59,9	66,0	62,0	52,9	43,9	35,0	26,3	18,0	10,7
Nigeria <sup>2)</sup> .....	1965/66	m	37,2	44,5	49,3	46,6	39,2	31,6	24,1	18,1	12,5	8,1
		w	36,7	43,2	47,3	44,7	38,1	31,1	24,1	17,8	12,4	8,5
<b>Amerika</b>												
Argentinien .....	1965/70	m	64,4	.	64,2	59,4	50,0	40,8	31,8	23,5	16,6	10,9
		w	72,0	.	70,9	66,2	56,5	47,2	38,1	29,3	21,2	14,3
Bolivien .....	1965/70	m	45,2	.	52,6	49,0	41,0	33,8	26,6	19,7	13,6	8,5
		w	45,8	.	54,7	51,1	43,3	36,2	29,0	21,8	15,1	9,4
Brasilien .....	1965/70	m	58,9	.	61,3	57,1	48,0	39,6	31,4	23,8	17,6	12,5
		w	63,8	.	65,3	61,0	51,7	42,9	34,5	26,6	19,9	14,1
Chile .....	1965/70	m	58,7	.	61,8	57,1	47,8	39,0	30,7	23,0	16,2	10,9
		w	64,1	.	66,7	62,1	52,6	43,5	34,7	26,4	18,8	12,6
Guatemala .....	1965/70	m	50,3	.	56,6	53,4	45,3	37,4	29,8	22,6	16,2	11,2
		w	53,6	.	58,8	55,6	47,3	39,3	31,5	23,8	16,8	11,7
Haiti .....	1965/70	m	43,2	.	52,0	48,6	40,7	33,6	26,4	19,6	13,6	8,6
		w	46,2	.	53,9	50,5	42,7	36,7	28,6	21,5	14,8	9,3
Kanada .....	1965/67	m	68,8	69,5	65,8	61,0	51,5	42,3	33,0	24,3	16,8	10,8
		w	75,2	75,7	72,0	67,1	57,4	47,7	38,2	29,0	20,6	13,1
Mexiko .....	1965/70	m	61,3	.	62,8	58,4	49,4	40,9	32,8	25,2	18,4	12,4
		w	64,4	.	65,9	61,5	52,2	43,3	34,7	26,6	19,0	12,6
Peru .....	1965/70	m	56,5	.	60,4	56,1	47,3	39,0	30,7	22,7	15,6	9,8
		w	59,5	.	62,5	58,3	49,5	41,2	32,8	24,6	17,0	10,5
Venezuela .....	1965/70	m	62,5	.	63,5	59,0	49,9	41,2	32,5	24,2	16,8	10,7
		w	65,7	.	66,1	61,6	52,4	43,6	34,8	26,2	18,3	11,7
Vereinigte Staaten <sup>3)</sup> ..	1969	m	67,8	68,2	64,4	59,6	50,1	41,0	31,8	23,3	16,0	.
		w	75,1	75,3	71,5	66,7	56,9	47,3	37,8	28,8	20,5	.
<b>Asien</b>												
Israel .....	1971	m	70,5	.	67,2	62,4	52,8	43,4	34,0	25,1	17,0	10,6
		w	73,7	.	70,1	65,2	55,4	45,7	36,1	26,9	18,5	11,5
Japan <sup>4)</sup> .....	1970	m	69,3	69,4	65,7	60,9	51,3	41,9	32,7	23,9	15,9	9,5
		w	74,7	74,6	70,8	66,0	56,2	46,6	37,1	27,9	19,3	11,8
Korea, Süd- .....	1968	m	59,7	62,0	59,4	55,5	46,5	37,7	28,9	20,2	14,1	8,9
		w	64,1	66,5	64,0	60,2	51,2	42,4	33,8	25,0	17,0	10,1
Malaysia <sup>5)</sup> .....	1969	m	63,8	66,0	63,3	58,8	49,4	40,3	31,4	23,1	16,0	10,5
		w	66,7	68,4	65,7	61,1	51,7	42,5	33,7	25,1	17,4	11,2
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Neuseeland <sup>6)</sup> .....	1965/67	m	68,7	69,0	65,3	60,4	50,9	41,6	32,2	23,4	15,8	9,8
		w	74,8	74,9	71,2	66,2	56,5	46,8	37,2	28,1	19,7	12,4

<sup>1)</sup> Ohne Färder und Grönland. — <sup>2)</sup> Nur ländliche Gebiete. — <sup>3)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>4)</sup> Nur japanische Staatsangehörige im Lande. — <sup>5)</sup> Nur Westmalaysia. — <sup>6)</sup> Ohne Maori.

## 3. Ein- und Auswanderung

Land	E=Ein- A=Aus- S=Wand- erungssaldo	1967		1968		1969		1970		1971	
		insgesamt	auf 100 000 Einwohner	insgesamt	auf 100 000 Einwohner	insgesamt	auf 100 000 Einwohner	insgesamt	auf 100 000 Einwohner	insgesamt	auf 100 000 Einwohner
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> ..	E A S	61 760 79 723 - 17 963	103 153 - 30	63 647 69 914 - 6 267	106 116 - 10	74 186 64 182 + 10 004	122 105 + 17	91 140 61 389 + 29 751	150 101 + 49	100 697 58 715 + 41 982	164 96 + 68
Belgien .....	E A S	63 713 40 392 + 23 321	+ 665 422 + 243	57 122 44 348 + 12 774	593 460 + 133	55 243 41 520 + 13 723	573 430 + 143	62 143 45 618 + 16 525	642 471 + 171	62 708 43 341 + 19 367	645 446 + 199
Dänemark .....	E A S	29 814 28 071 + 1 743	+ 616 580 + 36	30 697 29 055 + 1 642	629 595 + 34	36 257 29 499 + 6 758	741 603 + 138	38 598 27 001 + 11 587	783 648 + 235	...	...
Finnland <sup>2)</sup> .....	A	951	20	1 654	35	2 007	43	1 055	22	725	15
Griechenland <sup>3)</sup> ..	A	42 730	490	50 866	578	91 552	1 036	92 684	1 042	61 748	704
Großbritannien u. Nordirland <sup>4)</sup>	E A S	225 000 309 000 - 84 000	409 561 - 152	221 600 277 700 - 56 100	401 502 - 101	205 600 292 700 - 87 100	370 527 - 157	225 600 290 700 - 65 100	407 525 - 118	199 700 240 000 - 40 300	359 432 - 73
Italien <sup>5)</sup> .....	E A S	6 991 62 567 - 55 576	13 119 - 106	7 579 57 251 - 49 672	14 106 - 92	7 611 39 298 - 31 687	14 74 - 60	...	...	...	...
Niederlande .....	E A S	55 784 67 292 - 11 508	443 534 - 91	64 486 58 479 + 6 007	507 460 + 47	76 359 56 176 + 20 183	693 436 + 157	90 829 57 375 + 33 454	697 440 + 257	94 368 62 303 + 32 065	715 472 + 243
Österreich <sup>6)</sup> .....	A	1 160	16	1 372	19	1 305	18	1 318	18	1 458	20
Portugal <sup>7)</sup> .....	E A S	1 553 92 502 - 90 949	16 980 - 964	1 385 80 452 - 79 067	15 850 - 835	1 012 70 165 - 69 153	11 734 - 723	957 66 360 - 65 403	10 689 - 679	803 50 400 - 49 597	9 568 - 559
Schweden .....	E A S	29 963 19 979 + 9 984	381 254 + 127	35 978 23 162 + 12 816	454 292 + 162	64 503 20 360 + 44 143	810 256 + 554	77 326 28 653 + 48 673	250 356 + 605	15 496 39 560 + 3 055	586 488 + 38
Schweiz <sup>8)</sup> .....	E A S	15 091 19 236 - 4 145	249 317 - 68	14 667 17 732 - 3 065	238 288 - 50	15 336 18 612 - 3 276	246 299 - 53	15 704 18 322 - 2 618	250 292 - 42	15 496 16 809 - 1 313	246 266 - 20
Spanien <sup>9)</sup> .....	E A S	18 957 13 867 + 5 090	58 43 + 15	15 969 13 012 + 2 957	48 39 + 9	13 736 13 674 + 62	42 41 + 1	13 161 10 960 + 2 201	40 33 + 7	11 594 8 785 + 2 809	34 26 + 8
<b>* Afrika</b>											
Südafrika <sup>10)</sup> .....	E A S	38 937 10 737 + 28 200	208 57 + 151	40 548 10 589 + 29 959	211 55 + 156	41 446 9 018 + 32 428	211 46 + 165	41 523 9 154 + 32 369	206 45 + 161	35 845 8 291 + 27 554	162 37 + 125
<b>Amerika</b>											
Argentinien <sup>11)</sup> ...	E A S	30 100 30 200 - 100	130 131 - 1	27 800 28 500 - 700	118 121 - 3	24 200 24 200 ± 0	101 101 ± 0	23 000 22 700 + 300	94 93 + 1	19 000 20 500 - 1 500	81 87 - 6
Kanada <sup>12)</sup> .....	E	222 876	1 090	183 974	886	161 531	766	147 713	690	121 900	565
Ver. Staaten <sup>13)</sup> ..	E	361 972	182	454 448	226	358 579	176	373 326	182	370 478	179
<b>Asien</b>											
Israel <sup>14)</sup> .....	E A S	12 237 2 437 + 9 800	458 91 + 367	18 087 1 600 + 16 487	659 58 + 601	23 060 1 200 + 21 860	817 43 + 774	21 240 600 + 20 640	730 21 + 709	26 138 ... ...	... ... ...
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien .....	E A S	192 311 95 753 + 96 558	1 637 815 + 822	197 898 95 799 + 102 099	1 645 796 + 849	237 475 98 791 + 138 684	1 931 803 + 1 128	253 652 116 950 + 136 702	2 021 932 + 1 089	244 790 125 707 + 119 083	1 923 988 + 935
Neuseeland <sup>15)</sup> ...	E A S	30 660 28 472 + 2 188	1 125 1 045 + 80	23 225 29 802 - 6 577	844 1 053 - 239	26 825 29 822 - 2 997	966 1 074 - 108	39 380 38 165 + 1 215	1 398 1 355 + 43	45 099 37 546 + 7 553	1 581 1 316 + 265

<sup>1)</sup> Zu- und Fortzüge von bzw. nach Übersee vgl. Vorbemerkung zu Abschnitt II, S. 54. — <sup>2)</sup> Ohne Auswanderung nach den nordischen Ländern. — <sup>3)</sup> Nur Staatsangehörige dieses Landes. — <sup>4)</sup> Wanderungen zwischen Großbritannien und Nordirland und allen übrigen Ländern auf dem See- und Luftwege (ohne Republik Irland). — <sup>5)</sup> Wanderungen von Italienern nach/aus außereuropäischen Ländern auf See- und Luftwegen. — <sup>6)</sup> Wanderungen von Spanien nach/aus Übersee auf dem Seewege. — <sup>7)</sup> Nur weiße Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Wanderungen von Ausländern nach/aus Übersee auf dem Seewege. — <sup>9)</sup> Nur Ausländer. — <sup>10)</sup> Ende des Berichtsjahres jeweils 30. 8. — <sup>11)</sup> Jüdische Bevölkerung. — <sup>12)</sup> Ende des Berichtsjahres jeweils 31. 3. des folgenden Jahres.

## E. Gesund

## 1. Sterbefälle

auf 100 000

Pos.-Nr. der ICD 1968 Liste B	Todesursache	Bundesrep. Deutschland	Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Belgien <sup>1)</sup>	Bulgarien	Dänemark <sup>1)</sup>	Finnland <sup>2)</sup>	Frankreich <sup>3)</sup>	Griechen- land	Grönl. und Nordland
		1971	1969	1969	1970	1969	1969	1970	1970	1970
B 1	Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 2	Typhus (Typhus abdominalis)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	0,1	0,0	0,0
B 3	Bakterielle Ruhr und Amöbeninfektion	0,0	0,0	0,0	0,5	—	—	0,0	0,0	0,0
B 4	Enteritis und sonstige Durchfallkrankheiten	0,9	2,4	0,5	2,6	1,4	1,8	1,0	4,9	1,4
B 5	Tuberkulose der Atmungsorgane	5,9	8,6	7,1	9,8	1,3	6,0	7,1	9,0	2,1
B 6	Sonstige Formen der Tuberkulose, einschl. der Spätfolgen	1,3	3,3	0,5	0,7	1,2	2,1	1,1	0,4	1,4
B 7	Pest	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 8	Diphtherie	0,0	—	0,0	0,0	—	—	0,0	0,1	0,0
B 9	Keuchhusten	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0
B 10	Durch Streptokokken hervorgerufene Ra- chenkrankheiten und Scharlach	0,0	0,0	—	0,0	—	0,0	0,0	—	0,0
B 11	Meningokokkeninfektion	0,3	0,1	0,6	0,2	0,1	0,5	0,2	0,3	0,3
B 12	Akute Poliomyelitis	0,0	0,0	—	—	—	—	0,0	0,0	—
B 13	Pocken	—	—	—	—	—	—	—	—	—
B 14	Masern	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
B 15	Fleckfieber und sonstige Rickettsiosen	—	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0
B 16	Malaria	0,0	—	—	—	—	—	0,0	—	0,0
B 17	Syphilis (Lues) und ihre Folgeerscheinungen	0,5	1,1	0,6	0,2	0,4	0,7	0,3	0,2	0,4
B 18	Alle sonstigen infektiösen und parasitären Krankheiten	3,0	2,5	3,8	3,3	2,3	1,5	5,5	7,2	1,9
B 19	Bösartige Neubildungen, einschl. der Neu- bildungen der lymphatischen und blutbil- denden Organe	236,7	220,4	240,4	132,5	221,1	166,3	206,3	131,4	236,7
B 20	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	10,8	5,4	4,0	4,2	4,3	3,0	8,4	9,8	2,7
B 21	Diabetes mellitus	30,1	20,9	36,1	7,2	12,8	14,0	15,7	22,0	10,1
B 22	Avitaminosen und sonstige Ernährungsman- gelkrankheiten	0,6	6,4	5,5	0,1	0,2	0,2	7,8	0,4	0,5
B 23	Anämien	2,2	3,6	2,2	0,6	1,1	1,5	1,7	3,1	3,4
B 24	Meningitis	1,1	0,8	0,7	0,8	0,9	1,1	1,5	1,1	0,8
B 25	Akutes rheumatisches Fieber	0,1	0,8	0,1	1,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0
B 26	Chronische rheumatische Herzkrankheiten	7,4	12,2	2,4	15,8	7,5	10,1	4,0	6,4	14,8
B 27	Bluthochdruck	21,2	108,7	6,8	16,7	6,5	18,0	11,8	12,0	20,4
B 28	Ischämische Herzkrankheiten	184,3	151,1	181,4	178,1	293,7	247,1	80,4	66,5	291,2
B 29	Sonstige Formen von Herzkrankheiten	115,8	123,0	138,7	18,7	29,0	73,1	111,2	76,0	58,7
B 30	Hirngefäßkrankheiten	176,8	96,1	170,3	187,1	102,4	137,4	146,3	117,3	165,5
B 31	Grippe	2,9	5,7	12,0	6,1	6,3	10,1	14,2	17,1	14,9
B 32	Pneumonie	26,1	27,0	28,4	64,8	22,5	36,4	17,6	31,3	83,9
B 33	Bronchitis, Emphysem und Asthma	37,5	71,2	30,1	45,0	26,1	25,3	10,4	25,5	61,4
B 34	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	6,8	11,3	5,8	6,2	7,2	3,2	3,7	4,8	7,7
B 35	Appendizitis	2,5	3,3	0,8	1,3	1,6	0,8	0,8	0,4	0,7
B 36	Darmverschluss und Eingeweidebruch	7,8	7,8	8,5	4,7	3,2	4,4	8,8	5,7	4,8
B 37	Leberzirrhose	24,8	13,0	11,8	6,5	9,0	4,1	33,2	15,8	3,0
B 38	Nephritis und Nephrose	4,0	4,9	6,7	6,1	3,3	6,9	4,1	16,4	5,0
B 39	Prostatahypertrophie <sup>4)</sup>	59,7	107,4	—	40,9	37,1	23,2	30,6	31,9	19,5
B 40	Fehlgeburt <sup>4)</sup>	7,4	8,0	4,2	13,0	4,2	4,4	5,9	—	3,5
B 41	Sonstige Komplikationen der Schwanger- schaft, bei der Entbindung und im We- chenbett <sup>4)</sup>	43,0	33,9	16,2	31,7	12,6	10,4	22,8	28,3	14,5
B 42	Angeborene Mißbildungen	7,4	8,8	8,7	6,8	8,0	7,0	6,8	7,4	9,5
B 43	Geburtsverletzungen, Regelwidrigkeit der Geburt und sonstige durch Anoxie und Hypoxie hervorgerufene Zustände <sup>4)</sup>	680,9	368,8	413,3	521,8	568,0	461,1	379,0	476,1	472,8
B 44	Sonstige Ursachen der perinatalen Mortalität <sup>4)</sup>	778,8	737,9	703,1	144,2	303,0	379,5	291,8	932,2	388,6
B 45	Symptome und mangelhaft bezeichnete Todesursachen	44,7	36,3	97,7	45,1	13,6	5,0	107,2	101,2	6,9
B 46	Alle sonstigen Todesursachen	115,5	355,1	136,4	63,0	101,8	88,9	129,3	75,6	107,9
BE 47	Kraftfahrzeugunfälle	30,3	14,4	27,2	12,8	25,8	22,7	23,3	11,6	14,2
BE 48	Alle sonstigen Unfälle	32,4	42,3	38,8	27,9	24,6	35,5	51,0	27,7	22,1
BE 49	Selbstmord und Selbstbeschädigung	20,9	28,7	15,2	11,9	20,8	23,3	15,3	3,2	7,9
BE 50	Alle sonstigen Gewalteinwirkungen	2,6	0,7	2,4	2,7	1,9	5,0	2,5	1,9	3,2
BE - BE 50	Insgesamt	1 191,9	1 427,3	1 249,1	908,1	980,3	977,8	1 054,2	841,7	1 182,8

<sup>1)</sup> Einschl. Angehörige der im Ausland stationierten Streitkräfte. — <sup>2)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>3)</sup> Einschl. Gestorbene, die sich außerhalb  
<sup>4)</sup> Die Sterbeziffern wurden auf Grund der Sterbefälle der japanischen Staatsangehörigen, jedoch mit den Bevölkerungszahlen einschl. Ausländer,  
im Alter von 50 Jahren und darüber. — <sup>5)</sup> Auf 100 000 Lebendgeborene.



heitswesen  
nach Todesursachen  
Einwohner

Irland	Italien	Niederlande	Norwegen	Österreich	Polen	Rumänien	Schweden	Schweiz	Spanien <sup>*)</sup>	Vereinigte Staaten <sup>*)</sup>	Israel	Japan <sup>*)</sup>	Australien	Pos.-Nr. der ICD 1968 Liste B
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,0	—	—	B 1
—	0,1	—	—	—	0,0	0,0	—	—	0,1	—	0,1	0,0	0,0	B 2
—	0,0	—	—	0,0	0,0	0,5	—	0,0	0,0	0,1	0,4	0,0	0,1	B 3
2,9	6,3	1,5	2,3	—	1,3	8,4	2,1	0,2	4,1	1,1	6,0	4,5	2,6	B 4
6,8	7,9	0,8	0,9	11,2	24,8	16,9	3,1	5,6	12,1	2,1	1,3	14,6	1,0	B 5
0,7	1,1	0,4	2,9	1,8	0,8	1,6	1,1	1,6	1,6	0,6	1,0	0,7	0,6	B 6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 7
—	0,1	—	—	—	0,0	0,0	—	0,0	0,0	—	—	0,0	—	B 8
—	0,1	0,0	—	0,1	0,0	0,4	—	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	—	B 9
0,0	0,1	—	—	—	0,0	0,1	—	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	B 10
0,4	0,6	0,4	0,4	0,3	0,1	0,3	0,2	0,7	0,5	0,3	0,1	0,0	0,1	B 11
—	0,0	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1	0,0	0,0	—	B 12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B 13
0,4	0,4	0,1	—	0,1	0,3	1,6	0,0	0,1	0,3	0,1	0,7	0,5	0,1	B 14
—	—	0,0	0,0	—	—	—	—	0,0	—	—	—	0,0	—	B 15
—	0,0	—	0,1	—	—	—	—	0,0	—	—	—	0,0	0,0	B 16
—	0,7	0,5	0,5	0,7	0,5	0,5	0,2	0,5	0,9	0,2	0,1	0,6	0,2	B 17
3,5	3,9	2,6	2,3	2,0	4,4	7,9	2,9	3,9	5,2	3,5	4,1	2,2	2,8	B 18
188,3	174,2	194,6	187,5	262,1	138,2	119,9	203,0	193,5	131,4	161,5	115,7	115,9	145,1	B 19
3,5	6,3	6,9	4,9	5,8	5,1	3,4	5,6	3,4	1,2	2,9	4,0	5,6	1,6	B 20
11,8	21,1	12,2	7,4	20,0	9,1	3,4	18,5	25,9	12,5	18,5	5,9	7,4	15,0	B 21
0,5	0,1	0,2	0,4	0,9	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3	11,3	0,3	0,6	0,9	B 22
3,9	1,5	1,5	1,6	2,7	0,9	0,3	1,8	1,4	2,0	1,7	0,8	1,6	1,9	B 23
1,2	1,0	0,9	0,6	2,0	1,4	3,8	0,9	1,0	1,4	0,9	1,7	0,8	0,6	B 24
0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	1,1	0,2	0,1	0,1	2,3	7,6	0,0	0,5	0,1	B 25
13,7	10,7	7,3	13,4	12,6	7,5	14,2	12,8	1,6	30,3	7,6	8,4	4,0	7,7	B 26
25,9	29,7	10,0	14,8	18,5	20,2	48,6	15,6	24,7	15,5	11,0	7,1	17,7	14,0	B 27
263,9	129,1	181,6	264,4	232,2	58,1	72,7	314,1	104,2	43,5	325,3	183,5	37,6	271,8	B 28
58,8	128,6	57,2	34,1	99,3	91,6	179,0	41,3	129,5	95,2	19,2	20,0	44,5	38,4	B 29
155,8	136,2	97,2	158,5	199,4	38,0	130,8	109,3	97,4	109,0	101,5	88,0	175,2	125,6	B 30
23,9	6,7	8,4	7,9	11,4	4,0	6,3	4,7	12,9	9,7	1,9	2,5	3,6	6,5	B 31
68,4	43,9	22,8	66,1	53,0	29,3	81,6	55,8	23,4	32,1	28,5	18,5	26,9	25,2	B 32
68,5	38,9	24,0	14,2	33,4	30,5	69,4	13,6	21,9	31,6	14,8	8,5	14,4	33,7	B 33
8,2	7,0	4,1	4,1	9,9	6,0	3,6	9,4	5,8	5,6	4,1	3,5	7,7	5,1	B 34
0,8	1,1	0,9	0,7	2,2	1,3	0,6	0,9	1,4	0,6	0,7	0,4	0,6	0,5	B 35
3,3	6,7	4,0	4,0	8,0	4,2	4,2	4,8	4,8	5,7	3,6	3,3	3,0	3,1	B 36
3,4	27,4	4,0	4,5	30,4	8,4	19,7	8,0	15,8	21,3	15,7	6,5	12,4	5,6	B 37
8,2	6,5	3,7	4,8	7,6	7,6	7,3	4,2	3,7	13,6	3,8	4,6	8,9	6,5	B 38
30,6	44,6	39,1	39,3	53,6	18,9	50,7	29,6	48,9	17,6	9,2	24,4	6,9	21,1	B 39
—	6,0	1,7	—	2,7	2,6	73,8	1,9	2,0	2,1	3,8	1,3	2,1	5,4	B 40
31,2	58,3	11,7	14,8	23,2	26,9	42,6	8,4	27,3	35,7	21,0	21,8	49,5	20,2	B 41
14,3	7,9	10,1	8,8	7,5	10,2	8,7	7,4	8,4	5,2	8,1	18,2	5,6	10,4	B 42
455,6	568,9	387,2	323,3	601,1	549,8	890,8	402,3	400,9	105,8	621,3	522,0	194,4	344,4	B 43
358,9	1 108,2	263,7	450,2	873,6	763,4	164,6	255,5	449,7	450,3	526,6	426,8	459,1	641,5	B 44
22,5	37,8	29,0	52,2	24,1	83,1	2,5	7,5	22,8	69,0	16,2	32,4	50,5	6,1	B 45
110,3	78,0	79,4	68,2	144,3	148,4	43,6	114,6	116,2	122,0	83,8	62,9	47,8	78,3	B 46
16,3	22,4	24,4	13,5	33,6	11,2	62,7	16,9	22,4	10,3	26,1	15,5	20,7	31,7	BE 47
26,6	22,6	25,0	37,6	44,9	33,6	62,7	26,4	35,8	23,7	28,0	19,9	21,1	23,9	BE 48
1,8	5,4	8,1	8,2	24,2	11,3	62,7	22,0	17,1	4,3	11,0	5,2	15,2	12,4	BE 49
3,4	1,1	0,9	1,6	1,6	4,4	62,7	2,9	2,0	0,1	10,0	20,9	2,4	3,2	BE 50
1 144,2	1 009,6	841,1	1 012,6	1 337,0	821,6	954,2	1 045,4	931,9	838,5	938,0	701,6	689,3	905,4	BE 50

des Landes aufhielten. — \*) Ohne Ceuta und Melilla. — \*) Die Angaben basieren auf einer 10%igen Stichprobe der Gestorbenen insgesamt. — aber ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte sowie der dazugehörigen Zivilpersonen errechnet. — \*) Auf 100 000 männliche Einwohner

## 2. Berufstätige Personen im Gesundheitswesen \*)

Land	Jahr	Ärzte			Zahn- ärzte	Apotheker	Tier- ärzte	Krankenpflege- personen <sup>1)</sup>		Hebammen	
		ins- gesamt	auf 10 000 Ein- wohner	Einwohner je Arzt				ins- gesamt	darunter geprüft <sup>2)</sup>	ins- gesamt	darunter geprüft
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland .....	1971	109 355 <sup>3)</sup>	17,8	662	31 405	22 551	8 661	212 396	171 940	6 708	6 708
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1971	27 925	16,4	611	7 316	2 885					
Belgien .....	1968	14 922	15,5	640	1 702	6 400	1 274	16 251	9 810	3 615	3 615
Bulgarien .....	1968	14 938	17,8	560	3 075	2 236		22 950	22 950	5 321	5 321
Dänemark .....	1968	7 050	14,5	690	3 300	2 050 <sup>4)</sup>	1 600	34 500	26 000	600	600
Finnland .....	1968	4 185	8,9	1 120	2 448	4 400	511	30 776	16 037	2 435	2 435
Frankreich .....	1968	64 212	12,9	780	19 566	22 700	4 923 <sup>5)</sup>	130 000	130 000	8 400	8 400
Griechenland .....	1968	13 151	14,9	670	3 767	2 556 <sup>6)</sup>	711 <sup>7)</sup>		6 991	3 135	3 135
Großbrit. u. Nordirl. ...	1967	65 020	11,8	847	14 591	19 158	3 973 <sup>8)</sup>	231 135	169 211	21 399	21 399
Irland .....	1966	3 011	10,4	960	600	1 652	795	16 549	16 549		
Italien .....	1968	93 537 <sup>9)</sup>	17,7	560		34 707 <sup>10)</sup>	7 708 <sup>11)</sup>	69 132 <sup>12)</sup>	69 132 <sup>13)</sup>	20 092 <sup>14)</sup>	20 092 <sup>15)</sup>
Jugoslawien .....	1968	18 030	8,9	1 120	2 406	3 446	3 989	41 131	21 052	4 536	1 961
Luxemburg .....	1968	339	10,1	990	106	167	48	700	700	95	95
Niederlande .....	1968	15 128	11,9	840	3 243	1 158 <sup>16)</sup>	1 314	47 000	47 000	781	781
Norwegen .....	1968	5 175	13,6	740	3 083	1 300	694	24 625	17 842	781	781
Österreich .....	1968	13 175	17,9	660	1 995	2 350 <sup>17)</sup>	1 567	14 220	14 220	1 407	1 407
Polen .....	1968	44 806	13,9	720	12 628	11 396	5 512 <sup>18)</sup>	94 350	71 462	11 456	11 456
Portugal .....	1968	8 482	9,0	1 120	73	2 512	354	8 095	4 271	975	613
Rumänien .....	1968	27 806	14,1	710	3 194	4 707		29 419 <sup>19)</sup>	29 419 <sup>20)</sup>	5 426 <sup>21)</sup>	5 426 <sup>22)</sup>
Schweden .....	1968	9 840	12,4	800	6 300	2 720	850	86 470	41 590	1 860	1 860
Schweiz .....	1968	8 318	13,5	740	2 457	1 510 <sup>23)</sup>	831	17 080 <sup>24)</sup>	16 000 <sup>25)</sup>	2 000	2 000
Sowjetunion .....	1970	616 900	25,3	395	51 500	47 700	42 040 <sup>26)</sup>	1 033 800	1 033 800	216 000	216 000
Spanien .....	1968	42 460	13,0	770	3 226	14 552	7 549	18 500	18 500	4 319	4 319
Tschechoslowakei .....	1968	28 648	19,9	500	3 531	5 413	2 200	69 495	69 495	5 271	5 271
Türkei .....	1968	12 389	3,7	2 710	2 381	2 307		7 426	3 927	6 676	6 676
Ungarn .....	1968	17 774	17,3	680	1 880	4 167		48 942	27 995	1 863	1 863
<b>Afrika</b>											
Ägypten .....	1968	15 236	4,8	2 080	1 712	4 849	1 719	17 927	2 572	10 362	2 281
Äthiopien .....	1967	362	0,2	65 380	18	49		1 021	805	87	87
Algerien .....	1968	1 613	1,2	8 020	195	247		993 <sup>27)</sup>	993 <sup>28)</sup>	378	378
Ghana .....	1968	539	0,6	15 640	37	357	14	5 487	5 095	2 334	2 334
Kamerun .....	1968	223	0,4	24 940	10	61	14	2 491	1 082	84	84
Kenia .....	1968	1 076	1,1	9 490	55	166		6 315	6 315	2 780	2 780
Libyen .....	1968	575	0,9	10 660	43	100		2 312	1 469	139	115
Marokko .....	1968	1 128	0,8	12 930	161	329	19	6 671	1 066	171	171
Nigeria .....	1968	2 180	0,3	28 740	72	808	95	12 293	12 293	12 429	12 429
Südafrika .....	1967	12 473	6,7	1 600	1 455	3 639		32 158	32 158	21 128	21 128
<b>Amerika</b>											
Argentinien .....	1968	45 340	19,2	520	4 675			38 181	13 737	2 735	2 735
Bolivien .....	1967	1 702	3,7	2 680	627	864		2 161	612	185	185
Brazillen .....	1968	39 754	4,5	2 220	1 612	1 170		71 164	6 000	1 992	1 992
Chile .....	1968	5 170	5,5	1 810	3 170	1 857		19 216	2 325	1 361	1 361
Kanada .....	1968	28 163	13,6	740	6 800	10 600	2 100	119 004	84 004		
Kolumbien .....	1967	8 654	4,5	2 220	3 400 <sup>29)</sup>	1 213 <sup>30)</sup>	800 <sup>31)</sup>	22 147	1 840		
Kuba .....	1968	7 000	8,7	1 150	1 081 <sup>32)</sup>	380 <sup>33)</sup>	31 <sup>34)</sup>	12 023	4 373		
Mexiko .....	1968	25 602	5,4	1 850	3 463	850	1 800	49 000	9 000		
Peru .....	1968	6 550	5,1	1 950	2 020	2 074	28	13 875	3 910	972	972
Vereinigte Staaten ..	1968	316 403	15,7	640	101 874	123 500	24 700	1 825 000	680 000	4 400	4 400
<b>Asien</b>											
Afghanistan .....	1968	766	0,5	21 040	4	22	18	526	438	145	115
Birma .....	1966	2 635	1,0	9 680	25	12	50	2 174	2 024	3 685	3 685
China (Taiwan) .....	1967	4 331	3,2	3 110	625	854		1 333	1 333	1 896	1 896
Indien .....	1968	103 184	2,1	4 830	5 673	74 567		73 609	57 621	62 537	62 537
Indonesien .....	1966	3 994	0,4	27 660	752	835		13 241	5 345	5 948	5 948
Irak .....	1967	1 574	1,8	6 490	185	178		1 275	1 275	123	123
Iran .....	1968	7 000	2,7	3 750	1 440	2 702	814	5 954	2 157	1 016	1 016
Israel .....	1967	6 545	23,8	420	1 300	1 561		8 500	3 500	471	471
Japan .....	1968	111 126	11,0	910	35 878	61 285	19 289	414 381	130 059	29 440	29 440
Pakistan .....	1968	19 964	1,6	6 180	279	425	1 650 <sup>35)</sup>	6 807	6 807	969	969
Philippinen .....	1968	24 921	7,2	1 390	11 467	20 705	632	30 821	28 058	13 951	13 951
Sri Lanka <sup>36)</sup> .....	1968	3 242	2,7	3 890	194	1 314		4 382	4 382	3 804	3 804
Thailand .....	1968	3 948	1,2	8 630	335	1 084	293	8 981	6 290	3 644	
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien .....	1966	13 697	11,8	850	3 467	8 374	947	101 525	77 237		
Neuseeland .....	1968	3 268	11,9	840	1 053	2 171	500 <sup>37)</sup>	14 444			

\*) Im allgemeinen Jahresende.

<sup>1)</sup> Ohne Schüler, jedoch einschl. Krankenschwestern mit Hebammenausbildung. — <sup>2)</sup> Nur Krankenschwestern, -pfleger und -pflegehelfer sowie Kinderkrankenschwestern mit voller Ausbildung und Prüfung. — <sup>3)</sup> Einschl. 5 445 Medizinalassistenten. — <sup>4)</sup> 1967. — <sup>5)</sup> 1965. — <sup>6)</sup> Ohne Schottland. — <sup>7)</sup> Einschl. Zahnärzte. — <sup>8)</sup> 1966. — <sup>9)</sup> 1964. — <sup>10)</sup> 1968. — <sup>11)</sup> Bisher Ceylon.

## 3. Krankenhäuser und Betten\*)

Land	Jahr	Kranken- häuser	Betten		Davon Betten in Fachkrankenhäusern bzw. Fachabteilungen (für)						
			insgesamt	auf 10 000 Einwohner	Innere Krank- heiten	Kinder- krank- heiten	Chirurgie einschl. Ortho- pädie	Gynäko- logie und Geburts- hilfe <sup>1)</sup>	Tuber- kulose	Psychiatrie und Neuro- logie	Sonstige
<b>Europa</b>											
Bundesrepublik Deutschland	1971	3 545 <sup>1)</sup>	690 236	112	134 226	31 353	157 157	58 504	29 091	123 059	156 846
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1970	626	190 025		37 676	14 587	42 093	17 543	10 861	36 771	30 494
Belgien	1968	452	76 774	80	13 223	5 665	17 487	5 482	3 102	25 962	5 853
Bulgarien	1967	1 333	60 738	73	10 401	6 582	8 750	8 442	9 125	6 010	11 428
Dänemark	1967	170	43 264	89	7 539	1 154	9 611	1 952	745	12 576	9 687
Finnland	1968	761	67 659	144	7 794	1 933	5 714	3 384	4 955	24 118	19 761
Frankreich	1968	990	284 677	49	58 300	15 500	53 000	14 300	69 077	15 100 <sup>1)</sup>	59 400
Griechenland	1968	890	53 260	61	60	2 099	3 680	3 552	4 352	10 859	28 658
Großbrit. u. Nordirl.	1968	2 884	545 715	99	32 397	8 525	45 236	24 672	9 433	154 640	270 812
Irland	1966	273	38 468	133	9 201 <sup>1)</sup>	1 285	1 178	1 463	2 834	17 969	4 538
Italien	1968	2 414	542 834	103					53 007	115 171	374 656
Jugoslawien	1968	509	111 454	65	11 329	10 507	16 266	10 339	17 300	15 122	30 591
Luxemburg	1968	33	3 964	118		105		60	304	1 411	2 084
Niederlande	1968		66 123	62	527	820	140	358			64 278
Norwegen	1968	342	35 039	92	5 318	602	6 957	1 965	1 174	9 582	9 441
Österreich	1968	323	79 293	108	14 495	3 372	16 305	4 756	5 676	13 429	21 260
Polen	1968	1 597	245 368	76		6 850	1 925	2 960	26 619	38 373	168 641
Portugal	1968	656	55 927	69		380		1 411	9 378	9 715	35 043
Rumänien	1968		158 577	80	22 162	15 328	20 674	24 444	24 259	15 397	36 313
Schweden	1968	729	115 390	146	10 485	2 518	12 406	5 108	3 660	37 663	43 550
Schweiz	1968	435	70 640	113		1 287		693	1 891	18 200	48 569
Sowjetunion	1970	26 234	2 663 300	109	544 000	324 800	351 200	154 500	271 900	339 400	677 500
Spanien	1968	1 459	151 044	46			47 556			40 306	63 182
Tschechoslowakei	1968	415	147 652	103	28 258	14 868	25 022	14 721	15 161	22 880	26 742
Türkei	1968	686	65 431	20		1 220		3 639	13 130	4 800	42 642
Ungarn	1968		80 068	78	13 391	7 877	12 750	7 231	13 911	10 220	14 688
<b>Afrika</b>											
Ägypten	1968		55 442	21					8 028	4 692	42 722
Äthiopien	1968		9 310	4		45		70	440	616	8 139
Algerien	1966	133	34 011	28	7 585	1 245	5 744	2 411	6 822	4 320	5 884
Ghana	1968	158	9 127	11				67		687	8 373
Kamerun	1968	89	11 590	21							
Kenia	1967		13 608	14							
Libyen	1968	47	6 221	35	941	411	926	618	722	1 130	1 473
Marokko	1968	144	21 737	15	3 711	1 028	3 775	905	3 243	2 985	6 090
Nigeria	1968	2 842	28 064	6		88	390 <sup>1)</sup>	978	314	1 007	25 287
Südafrika	1962	724	102 905	62			1 330	1 457	17 169	15 000	67 949
<b>Amerika</b>											
Argentinien	1969	2 864	133 847	69		2 947		3 300	5 434	20 847	101 319
Bolivien	1967	273	10 120	22		284		267	544	525	8 500
Brasilien	1968	3 397	321 507	36	88 560	21 869	40 489	31 933	25 794	74 551	38 311
Chile	1968	300	36 941	40	5 633	5 674	4 079	3 470	4 476	3 880	9 729
Kanada	1968	1 436	212 416	102	81 522	18 241	468 <sup>1)</sup>	12 558	4 688	68 280	26 659
Kolumbien	1967	671	46 099	24		1 355		281	2 408	6 982	35 073
Kuba	1968	262	39 521	49	4 698	6 642	5 487	5 410	3 603	5 548	8 133
Mexiko	1966	3 055	86 151	20				16 530			69 621
Peru	1968	315	30 507	24		572	215 <sup>1)</sup>	780	1 387	1 657	25 896
Vereinigte Staaten	1968	7 137	1 663 203	83		11 168	1 232 <sup>1)</sup>	2 283	22 431	643 113	982 976
<b>Asien</b>											
Afghanistan	1968	54	2 422	2				65	67		2 290
Birma	1967	315	21 671	8				742	200	1 372	19 157
China (Taiwan)	1968	25	4 716	4		200		77	209	1 200	3 230
Indien	1966	15 257	296 838	6							
Indonesien	1968	1 052	76 938	7				5 004	1 690	4 892	65 352
Irak	1968	149	16 327	19		816		394	2 468	1 743	10 906
Iran	1968	433	31 042	12	9 757	3 250	6 543	3 038	3 754	2 415	2 285
Israel	1968	93	16 662	61	2 490	1 564	2 688	1 559	329	5 772	2 260
Japan	1968	37 272	1 239 395	123					35 676	169 516	1 034 203
Pakistan	1968	2 849	42 609	4				803	2 900	2 136	36 770
Philippinen	1967	761	47 856	14		604	710	2 033	1 507	7 000	36 002
Sri Lanka <sup>2)</sup>	1968	302	36 069	30							
Thailand	1968	434	32 581	10				25	440	6 136	25 980
<b>Australien und Ozeanien</b>											
Australien	1968	2 273	141 280	117						29 285	111 995
Neuseeland	1968		27 700	101			108	1 647		8 020	17 925

\*) Im allgemeinen Jahresende. — Öffentliche, frei gemeinnützige und private Krankenhäuser, sowie krankenhausähnliche Einrichtungen, in denen stationär behandelt wird. Als Betten werden planmäßige bzw. ständig aufgestellte Betten nachgewiesen; z. T. sind die Betten der allgemeinen Krankenhäuser nicht aufgeführt und daher unter »Sonstige« eingeordnet.

<sup>1)</sup> In einigen Ländern einschl. Entbindungshäuser. — <sup>2)</sup> In Bayern außerdem 11 Krankenhäuser ohne planmäßige Betten. — <sup>3)</sup> Ohne Heil- und Pflegeanstalten. — <sup>4)</sup> Einschl. Betten für Chirurgie. — <sup>5)</sup> Nur Betten für Orthopädie. — <sup>6)</sup> Bisher Ceylon.

## F. Unterricht und Bildung

## 1. Schüler bzw. Studenten und Lehrer

Bei internationalen Vergleichen werden wegen der Verschiedenheit der Schulsysteme die einzelnen Schulgattungen häufig Bildungsstufen zugeordnet, und zwar:

1. Bildungstufe (Primarstufe): Grundschulen mit einer Schulbesuchsdauer von 4 bis 6 Schuljahren.
2. Bildungstufe (Sekundarstufe): Bildungseinrichtungen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht mit einer Schulbesuchsdauer von 7 bis 9 Schuljahren.
3. Bildungstufe (Tertiärstufe): Bildungseinrichtungen, die nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht besucht werden, deren Besuch jedoch in der Regel einen vorgeschriebenen Abschluß der 2. Bildungstufe voraussetzt (z. B. Hauptschulabschluß und Gesellenprüfung, Realschulabschluß und gelenktes Praktikum, Fachhochschulreife, Hochschulreife).

Da eine Zuordnung der Schüler- und Lehrerzahlen nach Bildungsstufen nicht immer möglich war, wurden diese Zahlen nach folgenden Schulbereichen gegliedert:

Allgemeinbildende Schulen: Volksschulen (Grund- und Hauptschulen), Realschulen (Mittelstufe), Gymnasien, Gesamtschulen, Sonderschulen usw.

Berufsbildende Schulen: Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschulen, Lehrerbildende Einrichtungen der 2. Bildungstufe usw.

Fach- und Hochschulen: Fachschulen, Höhere Fachschulen, Universitäten, sonstige Hochschulen, Lehrerbildende Einrichtungen der 3. Bildungstufe (z. B. Pädagogische Hochschulen) usw.

Im allgemeinen beziehen sich die Zahlen auf öffentliche und private Schulen, ohne Einrichtungen der Erwachsenenbildung, Abendschulen, Lehrlingskurse und Fernunterricht.

Bei den Lehrern handelt es sich um hauptberufliche (Vollzeit-) und nebenberufliche (Teilzeit-) Lehrer.

Land Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
	1 000		Anzahl			1 000		Anzahl	
<b>Europa</b>					<b>Jugoslawien 1969</b>				
Bundesrepublik Deutsch- land 1971					Allgemeinbild. Schulen	3 066	1 441	129 728	73 876
Allgemeinbild. Schulen <sup>1)</sup>	9 307	4 498	456 000	223 788	Berufsbild. Schulen . . .	522	214	17 395	6 675
Berufsbild. Schulen . . .	1 932	825	83 057	22 944	Fach- u. Hochschulen . .	240	95		
Fach- u. Hochschulen . .	778	267	49 852 <sup>2)</sup>	11 516 <sup>3)</sup>	<b>Niederlande 1969</b>				
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) 1971					Allgemeinbild. Schulen	2 093	1 004	90 616	35 193
Allgemeinbild. Schulen	2 707		144 573		Berufsbild. Schulen . . .	547	239	1 012 <sup>4)</sup>	450 <sup>5)</sup>
Berufsbild. Schulen . . .	429		14 924		Fach- u. Hochschulen . .	212	58		
Fach- u. Hochschulen <sup>6)</sup>	327	145			<b>Norwegen 1969</b>				
Bulgarien 1969					Allgemeinbild. Schulen	628	306	37 735	17 650
Allgemeinbild. Schulen <sup>7)</sup>	1 184	589	56 472	37 825	Berufsbild. Schulen . . .	66	27	9 805	2 642
Berufsbild. Schulen <sup>8)</sup> . .	275	112	17 051	7 251	Fach- u. Hochschulen . .	47	14	4 922	764
Fach- u. Hochschulen <sup>9)</sup>	96	46	7 191	1 830	<b>Österreich 1969</b>				
Dänemark 1969					Allgemeinbild. Schulen	1 074	519	51 653	28 089
Allgemeinbild. Schulen	766	374	43 537 <sup>10)</sup>	21 305 <sup>11)</sup>	Berufsbild. Schulen . . .	220	97	12 502	4 172
Berufsbild. Schulen . . .	172 <sup>12)</sup>				Fach- u. Hochschulen . .	56	16	6 445	757
Fach- u. Hochschulen . .	70	23	8 956 <sup>13)</sup>		<b>Polen 1969</b>				
Finnland 1969					Allgemeinbild. Schulen	5 849	2 843	256 315	198 458
Allgemeinbild. Schulen	798	401	39 831	23 847	Berufsbild. Schulen <sup>14)</sup> . .	945	503	134 018	48 750
Berufsbild. Schulen . . .	101	43	10 232	3 600	Fach- u. Hochschulen . .	322	136	31 377	9 302
Fach- u. Hochschulen . .	58	28	5 695	963	<b>Portugal 1968</b>				
Frankreich 1969					Allgemeinbild. Schulen	1 187	574	44 122	
Allgemeinbild. Schulen <sup>15)</sup>	9 375	4 657	488 299 <sup>16)</sup>	221 465 <sup>17)</sup>	Berufsbild. Schulen . . .	154	57	9 392	
Berufsbild. Schulen <sup>18)</sup> . .	31	17	2 309 <sup>19)</sup>	1 146 <sup>20)</sup>	Fach- u. Hochschulen . .	43	18	1 864	
Fach- u. Hochschulen . .	622 <sup>21)</sup>		31 039		<b>Rumänien 1969</b>				
Griechenland 1968					Allgemeinbild. Schulen	3 160	1 571	148 967	92 281
Allgemeinbild. Schulen	1 365	649	40 670	18 967	Berufsbild. Schulen . . .	389	120	22 165	7 650
Berufsbild. Schulen . . .	95	17			Fach- u. Hochschulen . .	152	65	13 166	4 070
Fach- u. Hochschulen . .	75	24	2 365	557	<b>Schweden 1969</b>				
Großbrit. u. Nordirl. 1969					Allgemeinbild. Schulen	1 058	511	85 035	51 358
Allgemeinbild. Schulen	9 657	4 728	428 564		Berufsbild. Schulen . . .	239	135		
Berufsbild. Schulen <sup>22)</sup> . .	165	75	47 757	7 355	Fach- u. Hochschulen . .	115	43		
Fach- u. Hochschulen . .	418	160	41 134	6 036	<b>Tschechoslowakei 1969</b>				
Italien 1968					Allgemeinbild. Schulen <sup>23)</sup>	2 167	1 048 <sup>24)</sup>	111 004	78 733
Allgemeinbild. Schulen	7 137	3 347 <sup>25)</sup>	415 620	286 826	Berufsbild. Schulen <sup>26)</sup> . .	283	156	15 436	5 675
Berufsbild. Schulen . . .	1 125	463	89 729	41 731	Fach- u. Hochschulen . .	134	50	16 856 <sup>27)</sup>	3 486 <sup>28)</sup>
Fach- u. Hochschulen . .	420	162	31 908						

Fußnoten vgl. S. 40\*.



## 1. Schüler bzw. Studenten und Lehrer

Land Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
	1 000		Anzahl			1 000		Anzahl	
<b>Türkei 1969</b>					<b>Sudan 1969</b>				
Allgemeinbild. Schulen .	5 878	2 310	152 523	51 056	Allgemeinbild. Schulen*)	783	247	21 400	5 541
Berufsbild. Schulen . . .	226	76	13 885	4 912	Berufsbild. Schulen . . .	3	1	307	26
Fach- u. Hochschulen . .	160	30	9 786	2 405	Fach- u. Hochschulen . .	12	1	1 107	.
<b>Ungarn 1969</b>					<b>Togo 1969</b>				
Allgemeinbild. Schulen .	1 330	663	72 631	46 954 <sup>(*)</sup>	Allgemeinbild. Schulen*)	223	67	4 245	854
Berufsbild. Schulen . . .	330	105	14 510	.	Berufsbild. Schulen . . .	2	1	170	38
Fach- u. Hochschulen . .	53	24	9 413	1 995	Fach- u. Hochschulen . .	0	0	21	9
	<b>Afrika</b>				<b>Zentralafrikan. Rep. 1969</b>				
<b>Ägypten 1969</b>					Allgemeinbild. Schulen*)	177	55	3 116	518
Allgemeinbild. Schulen .	4 711	1 725	140 009	60 532	Berufsbild. Schulen . . .	1	0	155	43
Berufsbild. Schulen . . .	271	85	15 164	2 487	Fach- u. Hochschulen . .	.	.	.	.
Fach- u. Hochschulen . .	197	51	11 316	.		<b>Amerika</b>			
<b>Äthiopien 1969</b>					<b>Argentinien 1969</b>				
Allgemeinbild. Schulen .	699	210	16 051	2 102	Allgemeinbild. Schulen .	3 588	1 749	208 574	181 726
Berufsbild. Schulen . . .	9	3	648 <sup>(*)</sup>	125 <sup>(*)</sup>	Berufsbild. Schulen . . .	713	401	97 285	58 170
Fach- u. Hochschulen . .	6	1	600 <sup>(*)</sup>	150 <sup>(*)</sup>	Fach- u. Hochschulen . .	271	113	21 336	6 584
<b>Gabun 1969</b>					<b>Brasilien 1969</b>				
Allgemeinbild. Schulen*)	102	47	2 530	431	Allgemeinbild. Schulen*)	14 633	7 262	599 770	96 199
Berufsbild. Schulen*) . .	2	0	157	28	Berufsbild. Schulen . . .	940	503	88 648	44 155
Fach- u. Hochschulen*) .	0	—	.	.	Fach- u. Hochschulen . .	347	128	39 188	8 378
<b>Kenia 1970</b>					<b>Ecuador 1968</b>				
Allgemeinbild. Schulen .	1 556	629	47 501	13 034	Allgemeinbild. Schulen*)	1 035	484	32 657	17 793
Berufsbild. Schulen . . .	10	3	718	188	Berufsbild. Schulen*) . .	68	39	4 287	1 779
Fach- u. Hochschulen*) .	5	.	395	.	Fach- u. Hochschulen . .	23	6	2 256	151
<b>Libyen 1969</b>					<b>El Salvador 1969</b>				
Allgemeinbild. Schulen*)	355	114	14 372	2 572	Allgemeinbild. Schulen*)	575	269	16 997	10 560
Berufsbild. Schulen . . .	6	2	776	124	Berufsbild. Schulen . . .	27	15		
Fach- u. Hochschulen*) .	2	0	252	.	Fach- u. Hochschulen . .	8	1		
<b>Malawi 1968</b>					<b>Kanada 1969</b>				
Allgemeinbild. Schulen .	343	123	9 094	2 194	Allgemeinbild. Schulen .	5 351	2 588	265 023	167 479
Berufsbild. Schulen . . .	2	1	172	64	Berufsbild. Schulen . . .	247	55	.	.
Fach- u. Hochschulen . .	1	0	129	20	Fach- u. Hochschulen . .	563	220	21 840 <sup>(*)</sup>	2 863 <sup>(*)</sup>
<b>Mauritius 1968</b>					<b>Kolumbien 1968</b>				
Allgemeinbild. Schulen .	183	84	5 969	2 413	Allgemeinbild. Schulen .	3 148	1 545	140 702	85 307
Berufsbild. Schulen . . .	1	1	59	22	Berufsbild. Schulen . . .	246	156	27 769	14 253
Fach- u. Hochschulen . .	0	0	41	2	Fach- u. Hochschulen . .	61	15	10 147	.
<b>Nigeria 1968<sup>(*)</sup></b>					<b>Kuba 1969</b>				
Allgemeinbild. Schulen*)	1 950	485	67 660	13 780	Allgemeinbild. Schulen .	1 611	801 <sup>(*)</sup>	66 676	52 929
Berufsbild. Schulen . . .	42	11	2 620	848	Berufsbild. Schulen . . .	92	34	6 323	2 217 <sup>(*)</sup>
Fach- u. Hochschulen . .	10	1	1 117	110	Fach- u. Hochschulen . .	31	13 <sup>(*)</sup>	4 641 <sup>(*)</sup>	.
<b>Sambia 1970</b>					<b>Peru 1968</b>				
Allgemeinbild. Schulen .	748	326 <sup>(*)</sup>	17 395	5 814 <sup>(*)</sup>	Allgemeinbild. Schulen*)	2 806	1 259	95 004	53 101
Berufsbild. Schulen*) . .	2	1	182	49	Berufsbild. Schulen . . .	93	39	8 439	3 083
Fach- u. Hochschulen . .	1	0	189	16	Fach- u. Hochschulen . .	101	35	11 649	1 615
<b>Sierra Leone 1969</b>					<b>Venezuela 1969</b>				
Allgemeinbild. Schulen*)	184	.	6 375	.	Allgemeinbild. Schulen .	1 970	972 <sup>(*)</sup>	62 407	47 505
Berufsbild. Schulen*) . .	2	0	198	.	Berufsbild. Schulen . . .	160	82	8 366	3 044
Fach- u. Hochschulen . .	1	.	202	.	Fach- u. Hochschulen . .	70	.	7 318	.

Fußnoten vgl. S. 40\*.

## 1. Schüler bzw. Studenten und Lehrer

Land Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer		Land Schulart	Schüler bzw. Studenten		Lehrer	
	ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich		ins- gesamt	weiblich	ins- gesamt	weiblich
	1 000		Anzahl			1 000		Anzahl	
Vereinigte Staaten 1969					Libanon 1969				
Allgemeinbild. Schulen ..	53 735	2 263 000 <sup>4)</sup>			Allgemeinbild. Schulen ...	556	244	29 974	14 438
Berufsbild. Schulen .....					5	1	416	144	
Fach- u. Hochschulen .....					34	7	1 697	248	
<b>Asien</b>					Malaysia 1969 <sup>13)</sup>				
China (Taiwan) 1969					Allgemeinbild. Schulen ...	1 882	856	64 834	24 382
Allgemeinbild. Schulen ...	3 303	1 520	90 520	34 471	Berufsbild. Schulen .....	13	5	407	102
Berufsbild. Schulen .....	156	74	7 322	1 801	Fach- u. Hochschulen <sup>4)</sup> ..	13	4	1 160	170
Fach- u. Hochschulen .....	184	65	20 515	3 205	Pakistan 1968				
Indonesien 1968					Allgemeinbild. Schulen ...	11 499	3 018	304 159	44 191
Allgemeinbild. Schulen <sup>4)</sup> ..	13 924	.	404 838	.	Berufsbild. Schulen .....	40	10	3 061	583
Berufsbild. Schulen .....	516	.	47 847	.	Fach- u. Hochschulen .....	347	53	13 313	2 192
Fach- u. Hochschulen <sup>4)</sup> ..	192	.	21 309	.	Philippinen 1967				
Irak 1969					Allgemeinbild. Schulen ...	7 772	3 775	253 931	189 807
Allgemeinbild. Schulen ...	1 345	391	58 593	19 702	Berufsbild. Schulen .....				
Berufsbild. Schulen <sup>4)</sup> .....	21	8	1 428	550	Fach- u. Hochschulen .....	601	329	25 325	.
Fach- u. Hochschulen <sup>4)</sup> ..	41	10	1 879	295	Singapur 1969				
Iran 1969					Allgemeinbild. Schulen ...	499	238	18 229	10 369
Allgemeinbild. Schulen ...	3 816	1 363	115 611	47 957	Berufsbild. Schulen .....	21	3	1 221	253
Berufsbild. Schulen .....	33	11	2 670	651	Fach- u. Hochschulen .....	13	4	1 074	163
Fach- u. Hochschulen .....	67	17	6 103	673	Syrien 1969				
Israel 1969					Allgemeinbild. Schulen ...	1 127	368	34 127	11 269
Allgemeinbild. Schulen ...	541	267	40 868	25 093	Berufsbild. Schulen .....	14	2	1 290	184
Berufsbild. Schulen .....	62	29			6 840	.	Fach- u. Hochschulen .....	38	6
Fach- u. Hochschulen .....	49	.			Thailand 1968				
Japan 1969					Allgemeinbild. Schulen .....	5 528	2 581	138 667	49 804
Allgemeinbild. Schulen ...	16 850	8 332	813 662	284 935	Berufsbild. Schulen .....	85	34	8 061	3 573
Berufsbild. Schulen .....	1 834	774			145 600 <sup>14)</sup>	18 000 <sup>14)</sup>	Fach- u. Hochschulen .....	42	18
Fach- u. Hochschulen .....	1 631	461			Vietnam, Süd- 1969				
Khmer-Republik 1968 <sup>14)</sup>					Allgemeinbild. Schulen ...	3 013	1 326	61 398	29 691 <sup>4)</sup>
Allgemeinbild. Schulen <sup>4)</sup> ..	1 129	443	21 371 <sup>14)</sup>	3 071 <sup>14)</sup>	Berufsbild. Schulen .....	18	5	999	150
Berufsbild. Schulen <sup>4)</sup> .....	6	2	464	93	Fach- u. Hochschulen .....	47	14	1 348	173
Fach- u. Hochschulen .....	11	2	1 200	143	<b>Australien und Ozeanien</b>				
Korea, Süd- 1969					Australien 1968				
Allgemeinbild. Schulen ...	7 068	3 248	133 387	32 848	Allgemeinbild. Schulen <sup>4)</sup> ..	2 680	1 292	118 500	70 100
Berufsbild. Schulen .....	260	72	8 425	784	Berufsbild. Schulen .....	190	.		
Fach- u. Hochschulen .....	187	46	9 417	1 161	Fach- u. Hochschulen .....	165	49	6 487 <sup>1)</sup>	798 <sup>1)</sup>
Laos 1969					Neuseeland 1969				
Allgemeinbild. Schulen <sup>4)</sup> ..	225	83	6 187	1 695	Allgemeinbild. Schulen ...	709	342	28 446	16 042
Berufsbild. Schulen .....	5	1	371	80	Berufsbild. Schulen .....				
Fach- u. Hochschulen .....	1	0	26	2	Fach- u. Hochschulen .....	56	17	3 132	421

<sup>1)</sup> Einschl. Abend- und Kollegs. — <sup>2)</sup> Ohne Wissenschaftliche und sonstige Hochschulen. — <sup>3)</sup> Einschl. Abend- und/oder Fernunterricht. — <sup>4)</sup> Ohne Sonderschulen. — <sup>5)</sup> 1968. — <sup>6)</sup> Einschl. Berufsbildende Schulen. — <sup>7)</sup> Nur Lehrerausbildung. — <sup>8)</sup> Nur Vollzeitlehrer. — <sup>9)</sup> 1967. — <sup>10)</sup> Nur Volksschulen. — <sup>11)</sup> Geschätzte Zahlen. — <sup>12)</sup> 1966. — <sup>13)</sup> Die Angaben beziehen sich auf nur 9 der 12 Bundesländer. — <sup>14)</sup> Bisher Kambodscha. — <sup>15)</sup> Nur Westmalaysia.

## G. Erwerbstätigkeit

## Vorbemerkung

Die Angaben beziehen sich auf die Erwerbspersonen, das sind alle beschäftigten Personen (Arbeitgeber, Personen, die auf eigene Rechnung arbeiten, Lohn- und Gehaltsempfänger und, soweit Unterlagen vorliegen, Mithelfende Familienangehörige) sowie die Arbeitslosen zum Zeitpunkt der Zählung. Nicht zu den Erwerbspersonen zählen Schüler, Hausfrauen ohne eigenen Beruf, Personen, die von ihrem Vermögen, von Renten, Pensionen oder Unterstützung leben, sowie Anstaltsinsassen. Soweit nicht besonders vermerkt, sind Soldaten inbegriffen, nicht jedoch Personen, die erstmals Arbeit suchen.

Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird beeinträchtigt durch die Verschiedenheit in der Anwendung der Grundbegriffe und Methoden bei der Erfassung und Zusammenstellung. Die mangelnde Vergleichbarkeit gilt besonders für die Mithelfenden Familienangehörigen, wo die Begriffsbestimmung oft unterschiedlich ist und die Erfassung als Erwerbspersonen nicht immer durchgeführt oder in sehr unterschiedlicher Weise gehandhabt wurde. Diese Unterschiede in der Erfassung der Mithelfenden Familienangehörigen wirken sich insbesondere auf die Gesamtzahl in der Landwirtschaft beschäftigten Personen aus.

Bei der Gliederung nach der Stellung im Beruf bestehen Unterschiede in der Behandlung der Geschäftsführer bzw. Betriebsleiter und Direktoren, die in den meisten Ländern den Gehaltsempfängern, in anderen aber den Selbständigen zugerechnet werden. In manchen Ländern sind die Personen einzelner Wirtschaftsbereiche überhaupt nicht nach der Stellung im Beruf erfaßt. — Bei der Erfassung nach Wirtschaftsbereichen gliedert eine Reihe von Ländern ihre Zählungsergebnisse nach der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (International Standard Industrial Classification of all Economic Activities), die 1948 vom Wirtschafts- und Sozialausschuß der Vereinten Nationen angenommen und 1959 revidiert wurde; andere behalten die bei der Volkszählung angewandte Systematik bei. Die Arbeitslosen sind bei den meisten Ländern in dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf enthalten, denen sie nach ihrer letzten Beschäftigung zugehören. Bei einigen Ländern allerdings fehlt die entsprechende Aufgliederung; hier sind die Arbeitslosen unter »Tätigkeitsbereich nicht hinreichend bekannte« aufgeführt.

## 1. Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit

Land	Jahr	Bevölkerung			Darunter Erwerbspersonen			Von der Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		1 000						%		
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	1971	61 181	29 197	31 984	26 802	17 148	9 654	44	59	30
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) .....	1971	17 050	7 861	9 189	8 260 <sup>2)</sup>	4 256 <sup>3)</sup>	4 004 <sup>4)</sup>	48	54	44
Belgien .....	1971	9 695	4 745	4 951	3 956	2 663	1 294	41	56	26
Dänemark <sup>5)</sup> .....	1971	4 954	2 462	2 492	2 409	1 466	943	49	60	38
Finnland .....	1970	4 616	2 220	2 396	2 224	1 249	975	48	56	41
Frankreich .....	1972	51 487	25 194	26 294	21 651	13 848	7 803	42	55	30
Griechenland .....	1971	8 769	4 280	4 489	3 284	2 370	914	38	55	20
Großbritannien u. Nordirl. ....	1971	55 668	27 081	28 587	25 421	16 260	9 161	46	60	32
Irland .....	1970	2 944	1 479	1 466	1 134	..	..	39	..	..
Italien .....	1971	53 857	26 270	27 587	19 506	14 214	5 292	36	54	19
Jugoslawien .....	1971	20 335	10 007	10 328	8 816	5 645	3 172	43	56	31
Luxemburg .....	1970	339	166	173	144	..	..	42	..	..
Malta .....	1970	322	154	168	106	83	23	33	54	14
Niederlande .....	1970	13 039	6 507	6 532	4 734	..	..	36	..	..
Norwegen .....	1970	3 879	1 929	1 950	1 557	1 089	468	40	56	24
Österreich .....	1971	7 403	3 475	3 928	3 006	1 833	1 173	41	53	30
Polen .....	1970	32 589	15 835	16 755	16 442	..	..	51	..	..
Schweden .....	1971	8 115	4 049	4 067	3 583	2 265	1 318	44	56	32
Schweiz .....	1970	6 270	3 089	3 180	3 005	1 973	1 032	48	64	32
Sowjetunion .....	1970	241 720	111 399	130 321	115 204	57 828	57 376	48	52	44
Spanien .....	1970	34 033	16 676	17 357	12 865	9 700	3 165	38	58	18
Tschechoslowakei .....	1970	14 362	6 989	7 372	6 989 <sup>6)</sup>	3 868	3 121	49	55	43
Türkei .....	1965	31 391	15 997	15 394	13 558	8 421	5 137	43	53	33
Ungarn .....	1970	10 316	4 998	5 317	5 001	2 946	2 055	49	59	39
<b>Afrika</b>										
Ägypten .....	1966	29 847	15 057	14 790	7 881	7 294	587	26	48	4
Obervolta .....	1970	5 363	2 692	2 671	2 849	1 347	1 502	51	45	67
Sambia .....	1969	4 057	1 987	2 070	1 160	815	344	29	41	17
Senegal .....	1970/71	3 755	1 844	1 911	1 578	932	646	42	51	34
Tansania <sup>7)</sup> .....	1967	12 306	6 016	6 290	5 749	3 001	2 746	47	50	44
Togo .....	1970	1 956	941	1 015	719 <sup>8)</sup>	406 <sup>9)</sup>	313 <sup>10)</sup>	37	43	31
Tschad .....	1972	3 791	1 802	1 989	1 271	979	292	34	54	15
<b>Amerika</b>										
Brasilien <sup>11)</sup> .....	1970	93 204	46 331	46 874	29 545	23 390	6 155	32	51	13
Chile .....	1971	9 920	4 844	5 076	2 981	2 208	773	30	46	15
Dominikan. Rep. ....	1970	4 006	1 999	2 007	1 325	989	335	33	50	17
Ecuador <sup>12)</sup> .....	1970	6 177	3 088	3 089	1 941	1 548	393	31	50	13
Kanada .....	1972	21 830	..	..	8 897	5 990	2 907	41	..	..
Mexiko .....	1970	48 225	24 066	24 160	13 014	10 511	2 503	27	44	10
Nicaragua .....	1971	1 895	930	965	504	394	110	27	42	11
Panama <sup>13)</sup> .....	1970	1 428	724	704	489	364	125	34	50	18
Venezuela .....	1971	10 810	5 490	5 319	3 258	2 559	699	30	47	13
Vereinigte Staaten .....	1971	207 601	101 756	105 845	86 929	54 797	32 132	42	54	30
<b>Asien</b>										
Indien .....	1971	547 950	283 937	264 013	183 605 <sup>14)</sup>	148 790 <sup>15)</sup>	34 815 <sup>16)</sup>	34	52	13
Israel .....	1971	3 046	1 534	1 512	1 033	720	313	34	47	21
Japan .....	1970	103 356	50 778	52 578	52 759	32 176	20 583	51	63	39
Jordanien .....	1971	2 347	1 185	1 162	541	511	30	23	43	3
Korea, Süd- .....	1971	31 920	..	..	10 165	6 431	3 734	32	..	..
Malaysia <sup>17)</sup> .....	1962	7 377	3 782	3 595	2 453	1 693	761	33	45	21
Philippinen .....	1970	36 590	18 188	18 402	12 297 <sup>18)</sup>	8 368	3 929	34	46	21
Sri Lanka <sup>19)</sup> .....	1969/70	12 300	6 200	6 100	3 600	2 800	800	29	45	13
Syrien .....	1969	6 276	3 179	3 097	1 971	1 293	678	31	41	22
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>20)</sup> .....	1970	12 552	6 325	6 227	5 467	3 743	1 724	44	59	28
Neuseeland <sup>21)</sup> .....	1970	2 824	1 411	1 413	1 090	775	315	39	65	22

<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1971. — <sup>2)</sup> Nur Berufs-(Erwerbs-)tätige. — <sup>3)</sup> Ohne Färöer und Grönland. — <sup>4)</sup> Ohne Mithelfende Familienangehörige in der Landwirtschaft. — <sup>5)</sup> Nur Tanganjika. — <sup>6)</sup> Nur Erwerbstätige. — <sup>7)</sup> Ohne indianische Bevölkerung. — <sup>8)</sup> Einschl. Panamakanalzone. — <sup>9)</sup> Nur West-Malaysia. — <sup>10)</sup> Ohne Soldaten und Anstaltsinsassen. — <sup>11)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>12)</sup> Ohne reinblütige Eingeborene. — <sup>13)</sup> Einschl. Maori; ohne Streitkräfte außerhalb des Landes.

## 2. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

1 000

Stellung im Beruf	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Verkehrswesen, Lagerung und Nachrichtenwesen	Dienstleistungen	Nicht ausreichend beschriebene Tätigkeiten
<b>Bundesrepublik Deutschland 1971<sup>1)</sup></b>										
Selbständige .....	2 665	761	9	481	170	/	611	81	552	—
Mithelfende Familienangehörige .....	1 647	1 161	/	122	29	—	173	13	147	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	22 489	280	470	9 808	1 786	224	3 192	1 402	5 245	84
<b>Insgesamt ...</b>	<b>26 802</b>	<b>2 203</b>	<b>481</b>	<b>10 412</b>	<b>1 984</b>	<b>224</b>	<b>3 976</b>	<b>1 495</b>	<b>5 944</b>	<b>84</b>
<b>Belgien 1971</b>										
Selbständige .....	586	118	0	98	46	0	179	24	121	—
Mithelfende Familienangehörige .....	170	37	0	37	7	0	51	8	30	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	3 200	13	49	1 140	264	33	455	259	910 <sup>3)</sup>	77 <sup>4)</sup>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 956</b>	<b>168</b>	<b>49</b>	<b>1 275</b>	<b>317</b>	<b>33</b>	<b>685</b>	<b>291</b>	<b>1 061<sup>3)</sup></b>	<b>77<sup>4)</sup></b>
<b>Dänemark 1971</b>										
Selbständige .....	349	135	..	46 <sup>5)</sup>	30	..	70	17	51	—
Mithelfende Familienangehörige .....	125	63	..	15 <sup>5)</sup>	6	..	27	4	10	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	1 936	59	..	616 <sup>5)</sup>	176	..	287	138	623	37
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 409</b>	<b>257</b>	<b>..</b>	<b>677<sup>5)</sup></b>	<b>212</b>	<b>..</b>	<b>384</b>	<b>158</b>	<b>684</b>	<b>57</b>
<b>Frankreich 1971</b>										
Selbständige <sup>6)</sup> .....	4 395	2 206	3	334	275	1	976 <sup>7)</sup>	68	532 <sup>8)</sup>	—
Mithelfende Familienangehörige .....	17 137	543	190	5 270	1 691	164	2 214 <sup>7)</sup>	1 169	5 167 <sup>8)</sup>	729 <sup>9)</sup>
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	21 532	2 749	193	5 605	1 966	165	3 190 <sup>7)</sup>	1 237	5 699 <sup>8)</sup>	729 <sup>9)</sup>
<b>Italien 1971</b>										
Selbständige .....	4 287	1 541	5	851	228	—	1 141	153	368	—
Mithelfende Familienangehörige .....	1 473	873	1	129	19	—	411	8	32	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	13 746	1 268	100	5 092	1 796	188	1 280	856	2 834	332 <sup>10)</sup>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>19 506</b>	<b>3 682</b>	<b>106</b>	<b>6 072</b>	<b>2 043</b>	<b>188</b>	<b>2 832</b>	<b>1 017</b>	<b>3 234</b>	<b>332<sup>10)</sup></b>
<b>Österreich 1971</b>										
Selbständige <sup>11)</sup> .....	772	465	1	78	21	—	89	11	100	7
Mithelfende Familienangehörige .....	2 234	58	28	815	235	32	242	176	617	31
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	3 006	523	29	893	256	32	331	187	717	38
<b>Schweden 1971</b>										
Selbständige .....	298	127	..	25 <sup>12)</sup>	31	..	49 <sup>13)</sup>	20	46 <sup>14)</sup>	—
Mithelfende Familienangehörige .....	97	68	..	4 <sup>12)</sup>	2	..	12 <sup>13)</sup>	2	9 <sup>14)</sup>	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	3 188	96	..	1 032 <sup>12)</sup>	312	..	442 <sup>13)</sup>	228	1 079 <sup>14)</sup>	0
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 583</b>	<b>291</b>	<b>..</b>	<b>1 061<sup>12)</sup></b>	<b>345</b>	<b>..</b>	<b>503<sup>13)</sup></b>	<b>250</b>	<b>1 133<sup>14)</sup></b>	<b>0</b>
<b>Ungarn 1970</b>										
Selbständige .....	119	41	—	37	16	—	9	8	8	0
Mithelfende Familienangehörige .....	42	37	—	3	0	—	1	0	1	0
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	4 840	1 150	166	1 576	352	106	411	340	722	17
<b>Insgesamt ...</b>	<b>5 001</b>	<b>1 229</b>	<b>166</b>	<b>1 616</b>	<b>368</b>	<b>106</b>	<b>420</b>	<b>348</b>	<b>731</b>	<b>17</b>
<b>Brasilien 1970</b>										
Selbständige .....	10 551	7 358	..	814 <sup>15)</sup>	..	..	1 134	264	766	215
Mithelfende Familienangehörige .....	2 755	2 355	..	33 <sup>15)</sup>	..	..	32	6	40	289
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	16 239	3 358	..	4 417 <sup>15)</sup>	..	..	1 458	989	5 025	992
<b>Insgesamt ...</b>	<b>29 545</b>	<b>13 071</b>	<b>..</b>	<b>5 264<sup>15)</sup></b>	<b>..</b>	<b>..</b>	<b>2 624</b>	<b>1 259</b>	<b>5 831</b>	<b>1 496</b>
<b>Chile 1971</b>										
Selbständige .....	708	170	3	174	43	—	185	51	82	0
Mithelfende Familienangehörige .....	66	27	—	6	0	—	28	1	3	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	2 207	378	56	512	203	15	193	206	608	35 <sup>16)</sup>
<b>Insgesamt ...</b>	<b>2 981</b>	<b>575</b>	<b>59</b>	<b>693</b>	<b>246</b>	<b>15</b>	<b>407</b>	<b>257</b>	<b>694</b>	<b>35<sup>16)</sup></b>
<b>Kanada 1972<sup>17)</sup></b>										
Selbständige .....	873	313	—	33	88	—	193	40	190	13
Mithelfende Familienangehörige .....	195	128	—	—	—	—	37	—	20	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>2)</sup> .....	7 829	174	129	1 828	421	90	1 516	579	2 552	539
<b>Insgesamt ...</b>	<b>8 897</b>	<b>615</b>	<b>132</b>	<b>1 865</b>	<b>512</b>	<b>91</b>	<b>1 746</b>	<b>622</b>	<b>2 763</b>	<b>552<sup>18)</sup></b>

Fußnoten vgl. S. 43\*.



## 2. Erwerbepersonen nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf\*)

Stellung im Beruf	1000									
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Baugewerbe	Energie-wirtschaft, Wasser-versorgung und sanitäre Dienste	Handel, Kredit-institute und Ver-sicherungsgewerbe	Verkehrs-wesen, Lagerung und Nach-richtenwesen	Dienst-leistungen	Nicht aus-reichend beschriebene Tätigkeiten
<b>Mexiko 1970</b>										
Selbständige .....	4 054	2 076	14	431	105	6	533	100	549	239
Mithelfende Familienangehörige .....	846	528	3	71	11	1	96	10	73	53
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> .....	8 114	2 499	163	1 667	454	47	568	259	1 942	515 <sup>14)</sup>
Insgesamt ...	13 014	5 103	180	2 169	571	53	1 197	369	2 565	807 <sup>14)</sup>
<b>Vereinigte Staaten 1971</b>										
Selbständige .....	7 140	1 787	15	249	725	9	2 000	194	2 159	—
Mithelfende Familienangehörige .....	1 000	481	1	24	35	1	329	11	118	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> .....	78 790	1 351	575	20 699	4 687	1 139	18 768	4 151	23 973	3 447 <sup>14)</sup>
Insgesamt ...	86 929	3 619	592	20 972	5 447	1 149	21 098	4 356	26 250	3 447 <sup>14)</sup>
<b>Israel 1971</b>										
Selbständige .....	218	45	—	35 <sup>11)</sup>	14	0	54 <sup>1)</sup>	25	44 <sup>1)</sup>	0
Mithelfende Familienangehörige .....	35	13	—	4 <sup>11)</sup>	0	—	15 <sup>1)</sup>	0	3 <sup>1)</sup>	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> .....	780	27	—	201 <sup>11)</sup>	74	11	58 <sup>1)</sup>	48	323 <sup>1)</sup>	38 <sup>11)</sup>
Insgesamt ...	1 033	85	—	240 <sup>11)</sup>	88	11	126 <sup>1)</sup>	74	371 <sup>1)</sup>	38 <sup>11)</sup>
<b>Japan 1970</b>										
Selbständige .....	10 045	4 235	8	1 337	715	0	2 249 <sup>1)</sup>	96	1 404 <sup>1)</sup>	0
Mithelfende Familienangehörige .....	8 443	5 320	4	749	174	—	1 710 <sup>1)</sup>	26	461 <sup>1)</sup>	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> .....	34 271	511	204	11 356	3 104	274	7 438 <sup>1)</sup>	3 117	7 534 <sup>1)</sup>	733 <sup>11)</sup>
Insgesamt ...	52 759	10 066	216	13 442	3 993	274	11 397 <sup>1)</sup>	3 239	9 399 <sup>1)</sup>	733 <sup>11)</sup>
<b>Korea, Süd- 1971<sup>11)</sup></b>										
Selbständige .....	3 309	1 831	6	343	27	—	894 <sup>1)</sup>	24	184 <sup>1)</sup>	—
Mithelfende Familienangehörige .....	2 595	2 128	3	121	4	—	305 <sup>1)</sup>	2	32 <sup>1)</sup>	—
Lohn- und Gehaltsempfänger <sup>1)</sup> .....	4 261	780	84	874	305	41	355 <sup>1)</sup>	347	1 217 <sup>1)</sup>	258
Insgesamt ...	10 165	4 739	93	1 338	336	41	1 554 <sup>1)</sup>	373	1 433 <sup>1)</sup>	258

\* ) Nach der internationalen Systematik der Wirtschaftszweige.  
<sup>1)</sup> Ergebnis des Mikrozensus, April 1971. Ergebnisse für 1972 lagen bei Redaktionsschluß noch nicht vor. — <sup>2)</sup> Arbeiter, Angestellte und Beamte sowie Personen, deren Stellung im Beruf unbestimmt. — <sup>3)</sup> Einschl. 39 535 Militärlieferanten. — <sup>4)</sup> Darunter 74 575 erstmals Arbeitsuchende und Arbeitslose. — <sup>5)</sup> Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden sowie Energiewirtschaft, Wasserversorgung und sanitäre Dienste. — <sup>6)</sup> Einschl. Mithelfende Familienangehörige. — <sup>7)</sup> Enthält Groß- und Einzelhandel, Restaurants, Hotels. — <sup>8)</sup> Enthält Finanzierung, Versicherungen, Immobilien sowie Staatsdienste, soziale und persönliche Dienste. — <sup>9)</sup> Davon 272 700 Militärlieferanten und 455 900 Arbeitslose. — <sup>10)</sup> Erstmals Arbeitsuchende. — <sup>11)</sup> Einschl. Baugewerbe. — <sup>12)</sup> Angaben unter 10 000 sind nicht erfaßt. — <sup>13)</sup> Davon 72 000 erstmals Arbeitsuchende und 480 000 Arbeitslose. — <sup>14)</sup> Davon 58 359 erstmals Arbeitsuchende. — <sup>15)</sup> Davon 281 700 Streitkräfte und 630 000 erstmals Arbeitsuchende. — <sup>16)</sup> Einschl. Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden. — <sup>17)</sup> Darunter 16 800 erstmals Arbeitsuchende und 18 900 Arbeitslose. — <sup>18)</sup> Darunter 717 400 Arbeitslose. — <sup>19)</sup> Ohne Soldaten.

## 3. Streiks und Aussperrungen

Land	Streiks und Aussperrungen			Beteiligte Arbeitnehmer			Verlorene Arbeitstage		
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971
	Anzahl			1 000					
Bundesrepublik Deutschland .....	—	—	—	90	184	536	249	93	4 484
Belgien .....	88	151	184	37	111	100	162	1 432	1 241
Dänemark .....	48	77	31	36	56	6	56	102	21
Finnland .....	158	240	838	83	202	403	161	233	2 711
Frankreich .....	2 480	3 319	4 358	1 444	1 160	3 235	2 224	1 742	4 388
Großbritannien und Nordirland .....	3 146	3 943	2 263	1 665	1 801	1 178	6 846	10 980	13 551
Irland .....	134	134	133	62	29	44	936	1 008	274
Italien .....	3 788	4 162	5 598	7 507	3 722	3 891	37 825	18 277	12 949
Niederlande .....	28	99	15	12	52	36	22	263	97
Norwegen .....	4	15	10	1	3	3	22	47	9
Schweden .....	41	134	60	9	27	63	112	156	839
Schweiz .....	1	3	11	0	0	2	0	3	7
Spanien .....	491	1 547	542	205	440	197	560	1 092	860
Kanada .....	595	542	569	307	262	240	7 752	6 542	2867
Vereinigte Staaten .....	5 700	5 716	5 135	2 481	3 305	3 263	42 869	66 413	47 417
Indien .....	2 627	2 889	2 752	1 827	1 828	1 615	19 048	20 563	16 546
Israel .....	114	163	169	44	115	88	102	390	179
Japan .....	1 783	2 260	2 527	1 412	1 720	1 896	3 634	3 915	6 029
Australien .....	2 014	2 738	2 404	1 285	1 367	1 327	1 958	2 394	3 069
Neuseeland .....	169	323	313	44	110	86	139	277	163

## H. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

## Vorbemerkung

Die Ernten sind bei dem Kalenderjahr nachgewiesen, in dem die gesamte Ernte oder der größte Teil von ihr eingebracht wurde. Wirtschaftsjahre sind zugrunde gelegt bei Zuckerrohr und -rüben (März — Februar) und bei Kakao (Oktober — September).

## 1. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		Insgesamt	darunter Landfläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Fläche			Waldfläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
				Insgesamt	Ackerland <sup>3)</sup>	Dauergrünland		
<b>Europa</b>								
Bundesrepublik Deutschland	1972	24 772	24 321	13 480	8 093	5 387 <sup>4)</sup>	7 177	4 115
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost)	1971	10 833	10 619	6 290	4 827	1 463	2 949	1 594
Albanien	1967	2 875	.	1 244	556	688	1 242	389
Belgien	1970	3 051	.	1 599	850	749	601	851
Bulgarien	1970	11 091	11 055	6 010	4 527	1 483	3 709	1 372
Dänemark <sup>5)</sup>	1970	4 307	4 237	2 975	2 676	299	472	860
Finnland	1970	33 701	30 540	2 810	2 722	88 <sup>6)</sup>	19 452	11 439
Frankreich	1969	54 703	.	33 173	19 265	13 908	13 930	7 600
Griechenland	1968	13 194	12 931	.	3 631 <sup>7)</sup>	5 239	2 608	1 716
Großbritannien und Nordirland	1969	24 401	24 093	19 368	7 261 <sup>8)</sup>	12 107	1 879	3 154
Irland	1969	7 028	6 889	4 817	1 151	3 666	216	1 995 <sup>4)</sup>
Island	1970	10 300	10 027	2 280	1	2 279	3 <sup>9)</sup>	8 017
Italien	1970	30 123	29 404	20 180	14 930	5 250	6 162	3 781
Jugoslawien	1970	25 580	.	14 626	8 205	6 421	8 886	2 068
Luxemburg	1970	259	258	135	66	69	86	38
Niederlande	1970	3 662	3 378	2 193	867	1 326	298	1 171
Norwegen <sup>10)</sup>	1970	32 422	30 833	954	814	140	8 330	23 138
Österreich	1970	8 385	8 269	3 896	1 681	2 215	3 206	1 283
Polen	1970	31 268	30 378	19 543	15 326	4 217	8 546	3 179
Portugal <sup>11)</sup>	1969	8 886	8 842	4 900	4 370	530	2 500	1 486
Rumänien	1970	23 750	.	14 930	10 512	4 418	6 315	2 505
Schweden	1970	44 975	41 141	3 443	3 053	390	22 794	18 738
Schweiz	1965	4 129	3 993	2 178	404	1 774	981	970
Sowjetunion	1970	2 240 220 <sup>12)</sup>	.	606 809 <sup>13)</sup>	232 809	374 000 <sup>14)</sup>	910 009 <sup>15)</sup>	723 402
Spanien	1969	50 475	.	36 441	20 601	15 840	11 500	2 534
Tschechoslowakei	1970	12 787	12 566	7 093	5 334	1 759	4 455	1 239
Türkei	1970	78 058	77 076	.	27 378	26 135 <sup>16)</sup>	18 273	6 272
Ungarn	1970	9 303	.	6 875	5 594	1 281	1 471	957
<b>Afrika</b>								
Ägypten	1970	100 145 <sup>17)</sup>	.	.	2 843	.	2	97 300 <sup>4)</sup>
Äthiopien	1968	122 190	110 090	78 900	12 900	66 000	8 800	34 490
Algerien	1968	238 174	.	44 203	6 787	37 416	2 424	191 547
Botswana	1970	60 037	54 441	39 937	429	39 508	958	19 142
Dahome	1963	11 262	.	1 988	1 546	442	2 157	7 117
Elfenbeinküste	1968	32 246	31 800	16 859	8 859	8 000	12 000	3 387
Ghana	1968	23 854	23 002	14 072	2 835	11 237 <sup>18)</sup>	2 447	7 335
Kamerun	1970	47 544	46 944	15 600	7 300	8 300	30 000	1 944
Liberia	1964	11 137	9 631	4 090	3 850	240	3 622	3 425
Libyen	1969	175 954	175 954	3 645	2 515	1 130	532	171 777
Madagaskar	1969	58 704	58 154	36 856	2 856	34 000	12 470	9 378
Mali	1970	124 000	122 000	41 600	11 600	20 000	4 457	77 943
Marokko	1966	44 505	.	15 550	7 900	7 650	5 359	23 596
Mauretanien	1964	103 070	.	39 513	263	39 250	15 134	48 423
Niger	1969	126 700	126 600	15 077	12 177	2 900	15 600 <sup>19)</sup>	96 023
Obervolta	1970	27 420	27 380	19 132	5 377	13 755	4 101	4 187
Senegal	1970	19 619	19 200	11 264	5 564	5 700	5 318 <sup>20)</sup>	3 037
Sudan	1968	250 581	237 600	31 100	7 100	24 000 <sup>21)</sup>	91 500	127 981
Tansania	1968	93 970	88 622	56 456	11 702	44 754	31 074	6 440
Togo	1965	5 600	.	2 360	2 160	200	530 <sup>22)</sup>	2 710

Fußnoten vgl. S. 45\*.

## 1. Hauptarten der Bodennutzung

1 000 ha

Land	Jahr	Fläche		Gesamtfläche nach Hauptnutzungsarten				
		insgesamt	darunter Land- fläche <sup>1)</sup>	Landwirtschaftliche Fläche			Wald- fläche	Sonstige Fläche <sup>2)</sup>
				insgesamt	Acker- land <sup>3)</sup>	Dauer- grünland		
Tschad .....	1968	128 400	127 000	52 000	7 000	45 000	16 500	59 900
Uganda .....	1967	23 604	19 365	9 888	4 888	5 000	9 172 <sup>4)</sup>	4 544
Zentralafrikanische Republik .....	1968	62 298	.	6 000	5 900	100	7 400	48 898 <sup>4)</sup>
<b>Amerika</b>								
Argentinien <sup>5)</sup> .....	1968	277 689	.	170 975	26 028	144 947	62 700	44 014
Chile .....	1965	75 695	.	15 814	4 632	11 182 <sup>6)</sup>	20 686 <sup>6)</sup>	.
Costa Rica .....	1970	5 070	.	2 352	989	1 363	2 528	190
Ecuador .....	1968	28 356	.	.	3 815	2 200 <sup>7)</sup>	14 845 <sup>8)</sup>	7 496
El Salvador .....	1970	2 139	2 031	1 247	623	624	240	652
Guatemala .....	1964	10 889	.	2 522	1 498	1 024 <sup>9)</sup>	5 400 <sup>9)</sup>	2 967
Guyana .....	1970	21 497	19 671	3 238	810	2 428	14 164	4 095
Haiti .....	1970	2 775	2 700	870	370	500	700	1 205
Honduras .....	1963	11 209	.	4 236	823	3 413	3 019	3 954
Jamaika .....	1965	1 096	1 096	488	241	247	208	400
Kanada .....	1968	997 614	922 081	.	43 404	20 957 <sup>10)</sup>	443 094	490 159
Kolumbien .....	1970	113 891	103 869	22 342	5 258	17 084	51 251	40 298
Kuba .....	1969	11 452	.	6 005 <sup>11)</sup>	3 585 <sup>12)</sup>	2 420 <sup>13)</sup>	2 986 <sup>14)</sup>	2 461
Nicaragua .....	1963	13 000	12 100	1 793	873	920	6 450	4 757
Paraguay .....	1967	40 675	.	10 947	947	10 000	20 549	9 179
Peru .....	1967	128 522	.	30 241	2 843	27 398	87 000 <sup>15)</sup>	11 281
Uruguay .....	1966	17 751	.	15 654	1 957	13 697 <sup>16)</sup>	568 <sup>17)</sup>	1 529
Vereinigte Staaten .....	1964	936 335	919 145	.	176 440 <sup>18)</sup>	259 173	296 135 <sup>19)</sup>	204 587
<b>Asien</b>								
Afghanistan .....	1968	64 750	.	14 000	7 980	6 020	2 000	48 750
Birma .....	1968	67 803	66 036	19 316 <sup>20)</sup>	18 941 <sup>21)</sup>	375	45 274 <sup>22)</sup>	3 213
China (Taiwan) .....	1969	3 596	3 541	869	867	2	2 319	408
China, Volksrepublik .....	1967	956 100	.	287 300	110 300	177 000	76 600 <sup>23)</sup>	592 200
Indien <sup>24)</sup> .....	1968	326 809	.	178 490 <sup>25)</sup>	164 610 <sup>26)</sup>	13 880 <sup>27)</sup>	62 320 <sup>28)</sup>	85 999
Indonesien .....	1969	190 435	181 135	.	18 000	.	121 800	.
Irak .....	1970	43 492	.	10 226	10 163	63	1 851	31 415 <sup>29)</sup>
Iran .....	1967	164 800	163 600	27 560	16 560	11 000 <sup>30)</sup>	18 000	119 240
Israel .....	1970	2 070	2 032	1 241	423	818 <sup>31)</sup>	109 <sup>32)</sup>	720
Japan .....	1970	36 988	.	.	5 510	948 <sup>33)</sup>	25 558 <sup>34)</sup>	4 972
Jordanien .....	1970	9 774	.	1 400	1 300	100	125	8 249
Khmer-Republik <sup>35)</sup> .....	1967	18 104	17 660	3 564	2 984	580	13 372	1 168
Korea, Süd- .....	1969	9 848	.	.	2 311	18 <sup>36)</sup>	6 628	891 <sup>37)</sup>
Laos .....	1970	23 680	.	1 750	950	800	15 000	6 930
Libanon .....	1968	1 040	1 000	326	316	10	95	619
Malaysia .....	1969/70	33 263	33 143	.	3 524	.	24 754	.
Nepal .....	1969	14 080	.	3 988 <sup>38)</sup>	2 090 <sup>39)</sup>	1 898	4 365	.
Pakistan <sup>40)</sup> .....	1967	94 672	.	.	28 358 <sup>41)</sup>	.	4 185 <sup>42)</sup>	.
Philippinen .....	1970	30 000	29 801	10 400	8 977	1 423	15 899	3 701
Saudi-Arabien .....	1967	214 969	.	85 809	809	85 000	1 680	127 480
Sri Lanka <sup>43)</sup> .....	1970	6 561	6 474	2 418	1 979	439 <sup>44)</sup>	2 899	1 244
Syrien .....	1970	18 518	18 493	11 333	5 899	5 434	440	6 745
Thailand .....	1965	51 400	51 177	.	11 415	.	27 354	.
Vietnam, Nord- .....	1966	15 875	.	.	2 018	.	7 900	.
Vietnam, Süd- .....	1970	17 381	.	5 788	2 918	2 870	5 949	5 644
Zypern .....	1968	925	924	525	432	93	171	229
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien .....	1969	768 681	.	494 688 <sup>45)</sup>	.	.	34 858	239 135
Neuseeland .....	1970	26 867	26 589	13 584	774	12 810	6 280 <sup>46)</sup>	7 003

<sup>1)</sup> Ohne Binnengewässer. — <sup>2)</sup> Einschl. Obstanlagen, Gärten, Rebland, Baumschulen und Korbweidenanlagen. — <sup>3)</sup> Bebaute Flächen, Binnengewässer, Ödland usw. — <sup>4)</sup> Einschl. Hutungen. — <sup>5)</sup> Ohne Färder. — <sup>6)</sup> In landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>7)</sup> 1968. — <sup>8)</sup> In Betrieben über 1 acre (0,4 ha). — <sup>9)</sup> 1963. — <sup>10)</sup> Ohne Spitzbergen und Jan Mayen. — <sup>11)</sup> Ohne Azoren und Madeira. — <sup>12)</sup> Einschl. Weißes und Aesowaches Meer. — <sup>13)</sup> Ohne Rentierweiden. — <sup>14)</sup> 1967. — <sup>15)</sup> Davon sind 3,6 Mill. ha bewohnt und kultiviert. — <sup>16)</sup> Savanne. — <sup>17)</sup> Einschl. Waldweide. — <sup>18)</sup> Nur Hutungen. — <sup>19)</sup> Nur Festland. — <sup>20)</sup> 1961. — <sup>21)</sup> 1958. — <sup>22)</sup> Weide-, Öd- und Unland auf bewirtschafteten Farmen. — <sup>23)</sup> Staatlicher Sektor. — <sup>24)</sup> Ohne 12,2 Mill. ha Schonwälder. — <sup>25)</sup> Ackerland mit mehr als einer Ernte im Jahr wurde doppelt gezählt. — <sup>26)</sup> Einschl. Dschammu-Kaschmir. — <sup>27)</sup> Angaben beziehen sich nur auf das statistisch erfaßte Gebiet. — <sup>28)</sup> Einschl. unbestockte Fläche. — <sup>29)</sup> 1960. — <sup>30)</sup> 1965. — <sup>31)</sup> Bisher Kambodscha. — <sup>32)</sup> Ohne Dauerkulturen. — <sup>33)</sup> Ohne Dschammu-Kaschmir. — <sup>34)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>35)</sup> Einschl. Brache. — <sup>36)</sup> Ohne unbestockte Fläche.

## 2. Anbau und Ernte der wichtigsten

Lfd. Nr.	Land	Weizen			Roggen			Gerste		
		Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		1000 ha	dz	1000 t	1000 ha	dz	1000 t	1000 ha	dz	1000 t
<b>Europa</b>										
1	Bundesrep. Deutschland .....	1 544 <sup>*)</sup>	46,2 <sup>*)</sup>	7 142 <sup>*)</sup>	865	35,1	3 032	1 505	38,4	5 774
2	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	633	39,3	2 490	668	26,3	1 754	656	34,8	2 286
3	Belgien .....	203 <sup>*)</sup>	46,1 <sup>*)</sup>	915 <sup>*)</sup>	25	35,2	88	150	39,3	590
4	Bulgarien .....	1 013 <sup>*)</sup>	30,6 <sup>*)</sup>	3 095 <sup>*)</sup>	19	12,6	24	434	28,9	1 253
5	Dänemark .....	121	48,4	586	42	35,7	150	1 370	39,8	5 458
6	Finnland .....	173	25,6	443	59	22,4	132	408	25,8	1 054
7	Frankreich .....	3 977	38,6	15 360	128	22,6	289	2 668	33,5	8 950
8	Griechenland .....	979	19,5	1 905	7	12,9	9	381	20,5	780
9	Großbritannien und Nordirland ...	1 096	43,9	4 815	7	25,7	18	2 288	37,4	8 558
10	Irland .....	91	41,4	377	0	30,8	1	235	40,1	943
11	Italien .....	3 910	25,6	9 994	29	19,0	55	185	20,2	373
12	Jugoslawien .....	1 930 <sup>*)</sup>	29,0 <sup>*)</sup>	5 605 <sup>*)</sup>	110	12,2	134	280	16,6	464
13	Niederlande .....	142	49,7	706	60	34,8	209	98	38,1	373
14	Norwegen .....	3	34,6	10	1	.	5	179	31,8	569
15	Österreich .....	274	35,6	974	145	30,9	448	295	34,4	1 016
16	Polen .....	2 061	26,6	5 456	3 711	21,1	7 827	899	27,2	2 449
17	Portugal .....	629	12,6	794	231	7,3	168	112	7,5	84
18	Rumänien .....	2 501	22,4	5 595	48	13,5	65	330	23,9	789
19	Schweden .....	246	40,4	995	83	36,7	305	604	33,6	2 029
20	Schweiz .....	103 <sup>*)</sup>	42,8 <sup>*)</sup>	441 <sup>*)</sup>	13	39,2	51	40	42,5	170
21	Sowjetunion .....	64 035	15,4	98 760	9 507	13,6	12 787	21 566	16,0	34 571
22	Spanien .....	3 656 <sup>*)</sup>	14,9 <sup>*)</sup>	5 456 <sup>*)</sup>	292	9,2	269	2 371	20,2	4 783
23	Tschechoslowakei .....	1 100 <sup>*)</sup>	35,3 <sup>*)</sup>	3 878 <sup>*)</sup>	235 <sup>*)</sup>	26,3 <sup>*)</sup>	619 <sup>*)</sup>	848	33,6	2 851
24	Türkei .....	8 779 <sup>*)</sup>	15,5 <sup>*)</sup>	13 594 <sup>*)</sup>	655	13,7	895	2 571	16,2	4 170
25	Ungarn .....	1 275	30,8	3 922	129	14,1	182	299	26,3	785
<b>Afrika</b>										
26	Ägypten .....	567	30,6	1 729	.	.	.	29	26,2	76
27	Algerien .....	1 946	6,3	1 235	.	.	.	651	5,2	340
28	Marokko .....	2 006	10,9	2 188	3	10,0	3	1 998	12,9	2 572
29	Südafrika .....	1 420	11,8	1 670	20	3,0	6	38	9,2	35
<b>Amerika</b>										
30	Argentinien .....	4 295	12,7	5 440	433	6,9	256	479	11,5	553
31	Brazillen .....	2 261	9,4	2 132	22	8,6	19	25	10,4	26
32	Chile .....	727	18,8	1 368	9	14,4	13	53	21,5	114
33	Kanada .....	7 854	18,3	14 412	387	14,4	557	5 658	23,2	13 099
34	Kolumbien .....	46	10,7	49	.	.	.	71	15,8	112
35	Mexiko .....	641	28,9	1 853	.	.	.	225	13,6	305
36	Peru .....	138	9,9	136	1	8,6	1	183	8,7	159
37	Uruguay .....	338	9,3	316	.	.	.	52	9,4	49
38	Vereinigte Staaten .....	19 293	22,8	44 028	710	17,6	1 252	4 109	24,6	10 095
<b>Asien</b>										
39	Indien .....	18 234	13,1	23 832	.	.	.	2 554	10,9	2 784
40	Irak .....	948	8,7	822	.	.	.	396	10,9	432
41	Iran .....	5 000	7,4	3 700	.	.	.	1 400	5,7	800
42	Japan .....	166	26,6	440	1	16,7	1	164	30,7	503
43	Pakistan <sup>*)</sup> .....	5 978	10,8	6 476	.	.	.	141	6,5	91
44	Syrien .....	1 274	6,2	662	.	.	.	435	2,8	123
<b>Australien und Ozeanien</b>										
45	Australien .....	7 226	12,0	8 651	37	6,1	19	2 590	12,0	3 105
46	Neuseeland .....	97	33,4	324	.	.	.	69	32,9	227
47	Welt ...	216 054	16,4	353 269	18 726	16,9	31 682	79 802	18,9	150 759

\*) Erntejahr (vgl. Vorbemerkung S. 44\*).

\*) Ohne Süßkartoffeln und Jamswurzeln. — \*) Einschl. Spels. — \*) Nur Körnermais. — \*) Nur Reinkultur. — \*) Einschl. Mischbau, — Westpakistan.



Getreidearten und der Kartoffeln 1971\*)

Hafer			Mais			Reis			Kartoffeln <sup>4)</sup>			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	Fläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	1 000 ha	dz	1 000 t	
836	36,3	3 037	116 <sup>1)</sup>	51,7 <sup>2)</sup>	594 <sup>3)</sup>	.	.	.	554	273,9	15 176	1
230	35,1	807	3 <sup>1)</sup>	26,0 <sup>2)</sup>	9 <sup>3)</sup>	.	.	.	658	143,0	9 412	2
72	39,0	281	3	52,1	17	.	.	.	50	324,6	1 623	3
75	13,6	102	655	38,4	2 518	17	38,5	66	31	123,0	380	4
185	38,1	704	.	.	.	.	.	.	32	234,4	750	5
540	26,4	1 424	.	.	.	.	.	.	50	160,6	803	6
831	30,6	2 539	1 645	54,5	8 970	21	38,1	80	386	241,8	9 333	7
81	14,0	113	166	33,1	549	15	45,3	68	56	125,0	700	8
363	37,5	1 360	.	.	.	.	.	.	257	279,1	7 173	9
60	29,5	177	.	.	.	.	.	.	52	255,8	1 330	10
277	17,6	488	934	48,5	4 528	175	51,0	892	238	137,3	3 268	11
265	11,8	312	2 425	30,7	7 442	8	46,7	35	309 <sup>4)</sup>	.	2 952 <sup>4)</sup>	12
45	45,8	206	1	41,1	4	.	.	.	154	376,6	5 799	13
84	33,2	279	.	.	.	.	.	.	31	228,4	708	14
98	29,0	284	125	57,7	721	.	.	.	105	258,8	2 717	15
1 330	24,0	3 195	5	26,0	13	.	.	.	2 669	149,1	39 801	16
216	5,8	125	393	13,4	526	42	38,6	162	109	103,1	1 124	17
128	12,6	161	3 131	25,1	7 850	28	23,9	67	290 <sup>4)</sup>	129,0 <sup>4)</sup>	3 741 <sup>4)</sup>	18
526	35,5	1 867	.	.	.	.	.	.	50	248,4	1 242	19
10	41,0	41	12	60,8	73	.	.	.	30	391,7	1 175	20
9 632	15,2	14 650	3 332 <sup>1)</sup>	25,8 <sup>2)</sup>	8 597 <sup>3)</sup>	390	36,6	1 429	7 894	117,4	92 655	21
463	12,6	582	557	36,9	2 058	61	59,2	361	377	122,8	4 629	22
341 <sup>1)</sup>	26,5 <sup>2)</sup>	902 <sup>3)</sup>	132	39,7	524	.	.	.	331	139,6	4 621	23
309	14,7	455	632	18,0	1 135	65	36,8	241	169	124,3	2 100	24
49	18,6	91	1 321	35,4	4 674	26	25,8	67	129 <sup>4)</sup>	115,3 <sup>4)</sup>	1 488 <sup>4)</sup>	25
.	.	.	639	36,7	2 342	478	53,0	2 534	28	161,1	451	26
65	5,5	36	5	8,0	4	2	26,5	5	40	65,0	260	27
21	10,0	21	450	8,7	390	8	56,3	45	28	107,0	300	28
225	4,3	97	5 550	15,5	8 600	.	.	.	50	130,0	650	29
357	13,3	475	4 066	24,4	9 930	77	37,4	288	179	109,4	1 958	30
30	9,0	27	10 709	13,4	14 307	5 042	14,1	7 111	207	69,3	1 434	31
75	14,9	112	77	33,5	258	27	24,6	67	60	104,6	836	32
2 764	20,3	5 606	571	51,6	2 946	.	.	.	110 <sup>4)</sup>	202,2 <sup>4)</sup>	2 224 <sup>4)</sup>	33
.	.	.	804	11,4	915	251	34,4	864	150	72,3	1 084	34
47	4,9	23	7 821	12,6	9 886	165	28,4	469	35	114,0	400	35
1	9,0	1	326	18,9	615	140	41,8	585	320	61,5	1 968	36
74	8,5	63	180	9,2	166	31	38,9	122	23	61,0	140	37
6 383	20,0	12 792	25 919 <sup>1)</sup>	55,3 <sup>2)</sup>	143 290 <sup>3)</sup>	736	62,9	3 890	563	257,4	14 491	38
.	.	.	5 634	8,9	5 026	37 323	17,2	64 103	514	90,3	4 640	39
.	.	.	5	11,1	5	109	28,2	307	1	120,0	12	40
.	.	.	25	14,0	35	380	28,9	1 100	30	75,0	225	41
30	20,0	60	10	30,0	30	2 695	52,5	14 139	156	209,8	3 273	42
.	.	.	633	11,1	705	1 474	23,0	3 390	...	...	...	43
2	10,0	2	5	15,1	8	0	12,9	0	6	108,0	65	44
1 274	10,0	1 277	86	24,7	212	41	73,8	300	39	191,5	747	45
17	28,8	49	9	69,1	65	.	.	.	13	250,0	325	46
31 229	18,4	57 514	111 855	27,4	305 939	133 691	22,9	306 382	22 385	130,9	292 996	47

\*) Einschl. Roggen-Weizen-Gemenge. — <sup>1)</sup> Einschl. Hafer-Gerste-Gemenge. — <sup>2)</sup> Einschl. Schätzungen für Neufundland. — <sup>3)</sup> Nur ehem<sup>4)</sup>

## 3. Ernte von Kaffee, Tee und Kakao

1000 t

Land	1969	1970	1971	Land	1969	1970	1971	Land	1969/69	1969/70	1970/71
<b>Kaffee</b>				<b>Kakao</b>							
Äthiopien .....	170	205	215	Indonesien .....	175	185	180	Elfenbeinküste .....	145	181	180
Elfenbeinküste .....	280	240	249	Philippinen .....	44	49	51	Gabun .....	5	5	5
Kamerun .....	79	81	89	<b>Welt ...</b>	<b>4 310</b>	<b>3 950</b>	<b>4 877</b>	Ghana .....	327	414	420
Kenia .....	54	59	60	<b>Tee</b>				Kamerun .....	104	108	112
Madagaskar .....	64	67	66	Sowjetunion .....	60	67	69	Nigeria .....	192	221	308
Ruanda .....	14	14	12	Kenia .....	36	41	38	Sierra Leone .....	2	4	5
Tansania .....	51	64	64	Malawi .....	17	19	19	Togo .....	20	24	28
Uganda .....	225	204	210	Tansania .....	8	8	11	Zaire <sup>1)</sup> .....	5	5	6
Zaire <sup>1)</sup> .....	66	72	68	Uganda .....	18	18	18	Brasilien .....	165	201	182
Brasilien .....	1 284	755	1 666	Zaire <sup>2)</sup> .....	5	5	5	Costa Rica .....	9	5	4
Costa Rica .....	91	97	100	Argentinien .....	20	17	24	Dominikan. Republik .....	26	44	27
Dominikan. Rep. ...	44	42	33	China (Taiwan) ...	26	28	28	Ecuador .....	54	55	61
Ecuador .....	40	78	72	China, Volksrep. ...	169	172	173	Kolumbien .....	19	19	21
El Salvador .....	130	134	144	Indien .....	396	422	433	Mexiko .....	27	24	27
Guatemala .....	137	147	129	Indonesien <sup>3)</sup> .....	72	64	70	Trinidad und Tobago .....	5	5	5
Haiti .....	25	28	25	Japan .....	90	91	93	Venezuela .....	18	19	19
Honduras .....	40	34	36	Malaysia <sup>4)</sup> .....	4	3	4	Philippinen .....	4	4	4
Kolumbien .....	480	570	520	Pakistan .....	30	31	10	Westsamoa .....	3	3	2
Kuba .....	30	29	29	Sri Lanka <sup>5)</sup> .....	220	212	218	<b>Welt ...</b>	<b>1 221</b>	<b>1 423</b>	<b>1 515</b>
Mexiko .....	173	184	192	Vietnam, Süd- ...	5	6	6				
Nicaragua .....	34	33	36	<b>Welt ...</b>	<b>1 260</b>	<b>1 293</b>	<b>1 327</b>				
Peru .....	68	65	74								
Venezuela .....	61	61	61								
Indien .....	74	64	108								

<sup>1)</sup> Bisher Kongo (Dem. Rep.). — <sup>2)</sup> Auf Farmen und großen Pflanzungen. — <sup>3)</sup> Nur Westmalaysia. — <sup>4)</sup> Bisher Ceylon.

## 4. Anbau und Ernte weiterer wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge	
	1970	1971	1970	1971		1970	1971	1970	1971		1969/70	1970/71	1969/70	1970/71
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
<b>Tabak</b>				<b>Sojabohnen</b>				<b>Zuckerrohr</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> ..	3		9		Sowjetunion .....	865	875	603	610	Ungarn .....	97	76	3 301	2 174
Bulgarien .....	118	115	122	120	Brasilien .....	1 319	1 589	1 509	1 977	Vereinigte Staaten ...	623	571	25 162	23 766
Frankreich .....	20	20	46	43	Kanada .....	136	149	283	280	<b>Welt ...</b>	<b>7 675</b>	<b>7 639</b>	<b>219 416</b>	<b>228 151</b>
Griechenland .....	99	90	90	88	Vereinigte Staaten	17 097	17 280	30 674	32 005					
Italien .....	43	43	78	79	China, Volksrep. ...	14 300	14 300	11 580	11 680	Südafrika .....	185	186	14 788 <sup>2)</sup>	12 144 <sup>3)</sup>
Jugoslawien .....	53	49	49	44	Indonesien .....	684	695	488	498	Argentinien ..	195	192	10 680	9 700
Polen .....	47	42	85	70	Japan .....	96	101	126	122	Brasilien .....	1 672	1 725	75 247	79 753
Rumänien .....	34	33	23	30	Korea, Süd- ...	295	315	232	246	Ecuador .....	108	108	9 000	9 000
Sowjetunion .....	238	254	270	288	<b>Welt ...</b>	<b>35 730</b>	<b>36 177</b>	<b>46 397</b>	<b>48 291</b>	Jamaika .....	55	55	3 690	3 800
Spanien .....	15	16	26	28						Kolumbien .....	338	350	16 740	17 170
Türkei .....	328	342	138	155						Kuba .....	1 400	1 160	64 000	49 000
Ungarn .....	17	14	18	16						Mexiko .....	525	530	32 550	33 000
Südafrika .....	45	45	34	34						Peru .....	57	56	8 068	8 740
Südrhodesien .....	47	47	62	62						Trinidad und Tobago .....	35	38	2 254	2 348
Argentinien .....	69	65	66	62						Vereinigte Staaten <sup>4)</sup> ...	217	223	20 516	20 915
Brasilien .....	245	255	244	255	<b>Zuckerrüben</b>				China (Taiwan) ..	86	90	5 991 <sup>3)</sup>	8 000 <sup>3)</sup>	
Dominik. Republ. ...	20	22	22	24	Bundesrepublik Deutschland ...	295	303	12 941	13 329	China, Volksrep. ...	460	470	29 500	30 500
Kanada .....	44	39	101	102	Deutsche Dem. Rep. u. Bln. (Ost)	192	192	4 856	6 135	Indien .....	2 749	2 657	135 024	128 769
Kolumbien .....	23	23	42	38	Belgien .....	90	90	4 400	3 871	Indonesien .....	134	134	9 785	9 709
Kuba .....	50	41	40	25	Frankreich .....	401	409	17 928	17 435	Pakistan .....	763	738	33 905	31 977
Mexiko .....	42	45	80	83	Großbritannien u. Nordirland ...	184	187	6 034	6 412	Philippinen <sup>4)</sup> ..	344	346	17 535	18 655
Paraguay .....	13	14	18	18	Italien .....	291	281	10 571	9 518	Australien ...	213	276	15 782 <sup>2)</sup>	17 645 <sup>2)</sup>
Vereinigte Staaten	364	340	865	774	Jugoslawien .....	95	85	3 636	2 948	<b>Welt ...</b>	<b>11 147</b>	<b>11 025</b>	<b>595 358</b>	<b>585 482</b>
Birma .....	55	40	61	41	Niederlande .....	103	104	5 002	4 739					
China (Taiwan) ..	11	9	21	13	Österreich .....	47	44	2 005	1 947					
Indien .....	438	441	337	350	Polen .....	410	409	11 321	12 742					
Indonesien .....	165	151	87	92	Rumänien .....	188	170	3 783	3 175					
Japan .....	71	66	150	149	Sowjetunion .....	3 384	3 368	71 158	78 324					
Korea, Süd- ...	43	41	56	72	Spanien .....	182	217	4 980	5 715					
Pakistan .....	109	106	164	150	Tschechoslowakei	181	180	5 809	6 644					
Philippinen .....	87	76	61	56	Türkei .....	103	124	3 356	4 254					
Thailand .....	85	86	93	95										
<b>Welt ...</b>	<b>4 116</b>	<b>4 076</b>	<b>4 675</b>	<b>4 589</b>										

<sup>1)</sup> Nach den zollamtlichen Erhebungen für die Verbrauchsteuerstatistik. Erntejahr 1. 7. bis 30. 6. — <sup>2)</sup> Verarbeitetes Zuckerrohr. — <sup>3)</sup> Kalenderjahre 1969 und 1970; ohne Anbau zur Saatgutgewinnung. — <sup>4)</sup> Nur für Zentrifugal-Zucker.

## 5. Anbau und Ernte von Baumwolle\*)

Land	Fläche		Erntemenge		Land	Fläche		Erntemenge	
	1970	1971	1970	1971		1970	1971	1970	1971
	1 000 ha		1 000 t			1 000 ha		1 000 t	
Griechenland	142	139	110	121	Kolumbien	267	217	128	111
Sowjetunion	2 746	2 770	2 343	2 385	Mexiko	450	443	364	379
Spanien	91	96	55	43	Nicaragua	103	110	73	99
Türkei	528	668	400	522	Peru	144	136	92	87
Ägypten	683	641	509	510	Vereinigte Staaten	4 516	4 642	2 219	2 280
Sudan	491	496	225	225	China, Volksrepublik	5 059	5 059	1 518	1 518
Tansania	470	470	65	65	Indien	7 605	7 784	810	1 175
Uganda	677	1 020	75	75	Iran	320	310	160	147
Argentinien	452	367	145	84	Pakistan	1 747	1 970	546	...
Brasilien	4 299	4 460	645	710	Syrien	249	251	149	157
Guatemala	85	74	57	62	Welt ...	32 889	32 899	11 530	12 018

\*) Entkörnt.

## 6. Gewinnung von Naturkautschuk\*)

1 000 t

Land	1969	1970	1971	Land	1969	1970	1971	Land	1969	1970	1971
Elfenbeinküste <sup>1)</sup>	7	11	12	Brasilien	24	25	24	Malaysia	1 268	1 269	1 319
Kamerun <sup>1)</sup>	10	.	.	Birma	10	10	10	Sri Lanka <sup>2)</sup>	151	159	141
Liberia <sup>1)</sup>	67	83	74	Indien	80	90	99	Thailand	282	287	316
Nigeria <sup>1)</sup>	57	59	50	Indonesien	777	809	811	Vietnam, Süd-	26	28	35
Zaire <sup>1)</sup>	35	40	40	Khmer-Republik <sup>3)</sup>	52	13	1	Welt ...	2 995	3 103	2 988

\*) Einschl. Latex (Trockengewicht); ohne Gummi aus Abfällen.

<sup>1)</sup> Ausfuhr. — <sup>2)</sup> Bisher Kongo (Dem. Rep.). — <sup>3)</sup> Bisher Kambodscha. — <sup>4)</sup> Bisher Ceylon.

## 7. Gewinnung von Wolle\*)

1 000 t

Land	1969	1970	1971	Land	1969	1970	1971	Land	1969	1970	1971
Bundesrep. Deutschl. <sup>1)</sup>	3	3	3	Sowjetunion <sup>4)</sup>	390	419	424	Uruguay	80	79	75
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	8	7	...	Spanien	34	34	34	Vereinigte Staaten <sup>5)</sup>	88	85	82
Bulgarien	28	29	29	Türkei	47	47	48	China, Volksrepublik	60	60	60
Frankreich	20	20	21	Ungarn	11	10	10	Irak	13	14	14
Griechenland	8	8	8	Marokko	18	19	18	Iran	19	19	19
Großbrit. u. Nordirl. <sup>6)</sup>	48	45	43	Südafrika	145	118	110	Pakistan	20	20	20
Irland <sup>7)</sup>	10	10	10	Argentinien	180	172	160	Syrien	16	14	15
Italien <sup>8)</sup>	12	12	12	Brasilien	31	30	31	Australien	923	878	877
Jugoslawien	13	12	12	Chile	25	26	27	Neuseeland	328	334	330
Polen	9	9	9	Peru	12	12	13	Welt ...	2 806	2 757	2 737
Portugal <sup>9)</sup>	13	14	14								
Rumänien	31	31	31								

\*) Roh-(Schweiß-)Basis.

<sup>1)</sup> Verkaufsmengen der Landwirtschaft. Wirtschaftsjahre (1. 7. bis 30. 6.; enden im angegebenen Kalenderjahr). Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bonn. — <sup>2)</sup> Ohne Wollausfuhr auf nicht geschorenen Fellen. — <sup>3)</sup> Nur Schurwolle. — <sup>4)</sup> Einschl. Haare von anderen Tieren als Schafen. — <sup>5)</sup> Einschl. Roh-(Schweiß-) Gegenwert von Schlachtwolle zu 170% des tatsächlichen Gewichtes.

## 8. Fleischgewinnung\*)

1 000 t

Land	1969	1970	1971	Land	1969	1970	1971	Land	1969	1970	1971
Bundesrep. Deutschl.	3 734	3 895	4 082	Jugoslawien	617	632	670	Argentinien	3 316	3 054	2 345
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup>	986	1 008	1 038	Niederlande <sup>2)</sup>	895	1 033	1 050	Brasilien	2 601	2 709	2 697
Belgien	659	766	781	Österreich <sup>3)</sup>	450	450	454	Kanada	1 425	1 514	1 615
Bulgarien	348	320	335	Polen <sup>4)</sup>	1 909	1 861	1 880	Kolumbien	545	617	628
Dänemark	953	961	972	Portugal	208	210	216	Vereinigte Staaten <sup>5)</sup>	15 925	16 334	16 939
Finnland	201	213	231	Schweden	402	396	402	Indonesien	433	439	444
Frankreich	2 928	3 044	3 255	Schweiz	325	335	341	Japan	725	910	941
Griechenland	209	212	219	Sowjetunion	8 555	8 765	8 750	Philippinen <sup>6)</sup>	240	242	242
Großbrit. u. Nordirl. <sup>7)</sup>	2 027	2 154	2 253	Spanien	822	940	1 000	Australien <sup>8)</sup>	1 947	2 029	2 162
Irland	513	523	531	Ungarn	523	518	599	Neuseeland <sup>9)</sup>	977	995	999
Italien	1 025	935	941	Südafrika	608	610	617				

\*) Im allgemeinen Fleisch aus gewerblichen und Hauschlachtungen von Rindern (einschl. Kälbern), Büffeln, Schweinen, Schafen (einschl. Lämmern) und Ziegen aus einheimischem Viehbestand, einschl. ausgeführter und ausschl. eingeführter lebender Tiere, ausgedrückt in Schlachtgewicht ohne Innereien und -fette.

<sup>1)</sup> Industrielle Produktion. — <sup>2)</sup> Einschl. des Fleischwertes eingeführter Mastrinder. — <sup>3)</sup> Ohne nicht gemeldete Hauschlachtungen. — <sup>4)</sup> Einschl. Schweinefleisch. — <sup>5)</sup> Einschl. genießbarer Innereien. — <sup>6)</sup> Einschl. Schlachtfette. — <sup>7)</sup> Ohne Alaska und Hawaii. — <sup>8)</sup> Berichtsjahr beginnt am 1. 3. — <sup>9)</sup> Ohne gewerbliche Schlachtungen von Rindern und Kälbern. — <sup>10)</sup> Berichtsjahr beginnt am 1. 7. — <sup>11)</sup> Berichtsjahr endet am 30. 9.

## 9. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft\*)

100 t Nährstoff

Land	Stickstoff (N)			Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> ) <sup>1)</sup>			Kali (K <sub>2</sub> O)		
	1961/62— 1965/66 D	1969/70	1970/71	1961/62— 1965/66 D	1969/70	1970/71	1961/62— 1965/66 D	1969/70	1970/71
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	7 600	10 846	11 308	7 531	8 566	9 131	11 272	11 201	11 846
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	3 306	4 946	5 264	2 669	4 104	4 045	5 396	6 401	6 233
Albanien <sup>2)</sup>	22	160	270	36 <sup>3)</sup>	180	177	9 <sup>4)</sup>	20	25
Belgien	1 346	1 821	1 672	1 163 <sup>4)</sup>	1 440 <sup>4)</sup>	1 433 <sup>4)</sup>	1 763	1 872	1 813
Bulgarien <sup>5)</sup>	1 211	4 020	3 785	932	2 560	2 351	85	270	250
Dänemark <sup>6)</sup>	1 577	2 702	2 893	1 199	1 268	1 268	1 773	1 826	1 815
Finnland	793	1 600	1 694	1 128	1 720	1 760	909	1 324	1 365
Frankreich	7 659	12 413	14 534	11 351 <sup>4)</sup>	16 837 <sup>4)</sup>	18 094 <sup>4)</sup>	9 202 <sup>4)</sup>	12 795 <sup>4)</sup>	13 888 <sup>4)</sup>
Griechenland	1 122	1 901	2 005	880	1 140	1 185	143	175	175
Großbritannien und Nordirland <sup>7)</sup>	5 814	6 903	8 008	4 424	4 604	5 426	4 403	4 615	5 351
Irland	317	714	870	1 076	1 690	1 779	847	1 411	1 540
Italien	3 929	5 504	5 945	3 984	4 862	5 184	1 393	1 945	2 253
Jugoslawien <sup>8)</sup>	1 456	2 835	2 936	1 229	1 827	1 823	1 210	1 174	1 555
Luxemburg	55	104	105	62	66	70	66	77	80
Niederlande	2 862	3 874	4 053	1 099	1 070	1 093	1 346	1 217	1 350
Norwegen	577	770	782	469	541	526	533	657	681
Österreich	699	1 207	1 258	1 085	1 346	1 128	1 259	1 517	1 592
Polen	3 576	7 850	8 224	2 868 <sup>9)</sup>	5 954 <sup>9)</sup>	6 351 <sup>9)</sup>	3 971	10 359	11 142
Portugal	815	1 110	1 102	613	781	620	147	82	177
Rumänien <sup>10)</sup>	818	3 498	3 669	746	1 691	2 032	105	192	242
Schweden <sup>11)</sup>	1 337	2 051	2 256	1 119	1 392	1 462	944	1 288	1 309
Schweiz	219	347	367	480	503	485	512	610	620
Sowjetunion <sup>12)</sup>	14 660	37 980	46 050	10 904	19 160	22 110	11 484	23 190	25 740
Spanien	3 509	5 927	5 780	3 101	4 002	4 320	946	2 167	2 060
Tschechoslowakei	1 905	4 003	4 190	2 193 <sup>4)</sup>	3 124 <sup>4)</sup>	3 496 <sup>4)</sup>	2 939	4 759	5 142
Türkei <sup>13)</sup>	537	2 311	2 430	445	2 006	1 759	25	143	127
Ungarn <sup>14)</sup>	1 428	3 412	3 912	996	1 820	2 170	554	1 687	2 290
<b>Afrika</b>									
Ägypten <sup>15)</sup>	2 322	3 101	3 308	472	362	402	9 <sup>16)</sup>	15	19
Algerien	143	300	290	173 <sup>11)</sup>	394	571	138 <sup>11)</sup>	200	250
Elfenbeinküste <sup>17)</sup>	26	45	78	13	20	25	51	73	142
Kamerun	28 <sup>11)</sup>	88	116	5 <sup>11)</sup>	12	38	45 <sup>11)</sup>	43	49
Kenia	102 <sup>11)</sup>	160	220	86 <sup>11)</sup>	218 <sup>11)</sup>	289	10 <sup>11)</sup>	24	31
Marokko <sup>18)</sup>	139	343	371	186	393	343	79	194	160
Sambia	53	91	197	28	45	104	18	28	61
Senegal	27 <sup>11)</sup>	30	38	41 <sup>11)</sup>	30	27	30 <sup>11)</sup>	17	14
Sudan	226	393	440	4 <sup>11)</sup>	3	5			
Südafrika <sup>19)</sup>	792 <sup>11)</sup>	1 500	1 806	1 558 <sup>11)</sup>	2 614	2 720	547 <sup>11)</sup>	892	961
Tansania <sup>20)</sup>	20 <sup>11)</sup>	50	80	8 <sup>11)</sup>	35	40	11 <sup>11)</sup>	25	30
Tunesien <sup>21)</sup>	49	134	127	126 <sup>11)</sup>	212	193	30 <sup>11)</sup>	40	21
<b>Amerika</b>									
Argentinien	157	350	410	48 <sup>11)</sup>	380 <sup>11)</sup>	389	29 <sup>11)</sup>	67	71
Brasilien <sup>22)</sup>	578	1 644	2 786	860	2 366	3 768	800	2 003	3 059
Chile <sup>23)</sup>	317	410	444	597 <sup>11)</sup>	874	986	122	120	151
Costa Rica <sup>24)</sup>	140	280	374	105 <sup>11)</sup>	100	60	57 <sup>11)</sup>	90	147
Ecuador	57	187	180	49	129	96	35	43	65
El Salvador	213	350	450	69	108	123	70	82	77 <sup>11)</sup>
Guatemala	91	194	290	50	123	117	25 <sup>11)</sup>	67 <sup>11)</sup>	58
Jamaica <sup>25)</sup>	76	130	92	19	30	30	61	140	96
Kanada	1 520	2 699	2 918	2 520	2 840	3 260	1 185	1 761	1 843
Kolumbien <sup>26)</sup>	395	543	640	568 <sup>11)</sup>	554	610	419 <sup>11)</sup>	604	520
Kuba	696 <sup>11)</sup>	1 789 <sup>11)</sup>	1 588 <sup>11)</sup>	656 <sup>11)</sup>	1 151 <sup>11)</sup>	921 <sup>11)</sup>	488 <sup>11)</sup>	1 845 <sup>11)</sup>	1 454 <sup>11)</sup>
Mexiko	1 993	3 922	4 381	594 <sup>11)</sup>	1 174	1 294	66 <sup>11)</sup>	207	258
Peru	625 <sup>11)</sup>	680	1 010	239 <sup>11)</sup>	100	130	67 <sup>11)</sup>	36	50
Uruguay <sup>27)</sup>	78	112	133	236 <sup>11)</sup>	271	314 <sup>11)</sup>	39	47	58
Venezuela <sup>28)</sup>	123 <sup>11)</sup>	221	278	78 <sup>11)</sup>	103	277	93 <sup>11)</sup>	146	270
Vereinigte Staaten <sup>29)</sup>	39 221	66 785	73 786	30 088	41 447	43 576	24 602	36 611	38 386
<b>Asien</b>									
Birma	56 <sup>11)</sup>	260	149	10 <sup>11)</sup>	50	56	14	50	14
China, Volksrepublik <sup>30)</sup>	8 566	24 980	31 150	2 587 <sup>11)</sup>	5 110	5 970	370	700	1 369
Indien	4 293	13 603 <sup>11)</sup>	14 871	1 139	4 198 <sup>11)</sup>	4 620	564	2 094 <sup>11)</sup>	2 282
Indonesien	884	1 348	2 017	291 <sup>11)</sup>	626	290	35 <sup>11)</sup>	86	183
Iran	120	550	653	103	300	293	20	20	4
Israel	218	297	320	116	141	145	29	94	109
Japan	7 246	8 789	8 755 <sup>11)</sup>	4 930	6 967	6 559	5 629	6 602	6 105
Korea, Nord- <sup>31)</sup>	994	1 570	2 050	400	800	950		301	174
Korea, Süd- <sup>32)</sup>	1 976 <sup>11)</sup>	3 201	3 556	1 103 <sup>11)</sup>	1 307	1 244	318 <sup>11)</sup>	837	830
Pakistan	950 <sup>11)</sup>	3 570	3 522	107 <sup>11)</sup>	657	655	33 <sup>11)</sup>	104	117
Philippinen	493	1 014	1 192	222	640	440 <sup>11)</sup>	193	377	380
Sri Lanka <sup>33)</sup>	398	490	580	14	75	50	298	250	307
Thailand	152	490	425	87	453	235	37	108	150
Vietnam, Nord- <sup>34)</sup>	124	360	380	56	230	450		150	200
Vietnam, Süd- <sup>35)</sup>	307	990	702	161	368	341	62	173	189
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien	566	1 720	1 440	7 153	8 300	7 432	539	950	758
Neuseeland	48	98	79	2 832	3 352	3 211	807	988	1 194
<b>Welt</b>	<b>149 782</b>	<b>286 007</b>	<b>317 841</b>	<b>125 214</b>	<b>185 877</b>	<b>197 027</b>	<b>102 417</b>	<b>154 487</b>	<b>165 234</b>

\* An die Landwirtschaft gelieferte oder in der Landwirtschaft verbrauchte Mengen. Wirtschaftsjahre Juli bis Juni; bei Kalenderjahren jeweils erstgenanntes Jahr.

<sup>1)</sup> Ohne direkt verbrauchte Rohphosphate. — <sup>2)</sup> Kalenderjahre. — <sup>3)</sup> Durchschnitt von 3 Jahren. — <sup>4)</sup> Ohne citratlösliche Phosphate. — <sup>5)</sup> Wirtschaftsjahre August bis Juli. — <sup>6)</sup> Wirtschaftsjahre Mai bis April. — <sup>7)</sup> Wirtschaftsjahre Juni bis Mai. — <sup>8)</sup> Einschl. direkt verbrauchte Rohphosphate. — <sup>9)</sup> Wirtschaftsjahre November bis Oktober. — <sup>10)</sup> Durchschnitt von 4 Jahren. — <sup>11)</sup> Durchschnitt von 2 Jahren. —

<sup>12)</sup> Einschl. Guano. — <sup>13)</sup> Einschl. Puerto Rico. — <sup>14)</sup> Wirtschaftsjahre April bis März. — <sup>15)</sup> Einschl. Stickstoff für technische Zwecke. — <sup>16)</sup> Bisher Ceylon.



## 10. Index der landwirtschaftlichen Gesamterzeugung

umbasiert auf 1962 = 100

Die Indices der landwirtschaftlichen Erzeugung werden durch die FAO berechnet; dabei sind folgende Erzeugnisgruppen berücksichtigt:

bei der Nahrungsmittelerzeugung: Getreide, stärkehaltige Wurzel- und Knollengewächse, Zucker, Hülsenfrüchte, Ölfrüchte zur Ernährung, Nüsse, Obst, Gemüse, Wein, Kakao, Fleisch und andere Nahrungsmittel tierischen Ursprungs;

bei der Gesamterzeugung: Zusätzlich zu den bei der Nahrungsmittelerzeugung berücksichtigten Erzeugnisgruppen noch Ölfrüchte zur industriellen Verwertung, Tee, Kaffee, Naturkautschuk sowie tierische und pflanzliche Fasern.

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<b>Europa</b>												
Bundesrep. Deutschland.....	102	111	116	114	115	120	98	106	110	106	106	109
Belgien-Luxemburg.....	92	108	111	114	120	128	89	104	106	109	114	122
Dänemark.....	98	99	103	96	92	97	94	95	98	91	88	90
Finnland.....	111	114	114	122	127	130	108	110	110	116	122	124
Frankreich.....	103	112	118	114	119	127	98	107	112	107	110	117
Griechenland.....	133	136	133	138	148	153	130	131	126	131	140	143
Großbrit. u. Nordirl.....	109	111	108	110	115	122	106	107	104	105	110	116
Irland.....	103	117	115	115	116	119	100	114	111	111	111	113
Italien.....	111	116	112	118	117	116	108	111	107	111	110	108
Jugoslawien.....	130	129	125	141	122	140	125	122	118	131	112	127
Niederlande.....	96	106	108	110	123	128	91	98	100	100	111	114
Norwegen.....	97	99	107	102	106	110	94	95	102	96	99	102
Österreich.....	103	112	112	116	111	112	100	108	108	112	107	108
Portugal.....	93	104	103	99	107	104	91	100	99	94	101	97
Schweden.....	91	104	108	91	100	108	88	99	103	86	94	100
Schweiz.....	103	112	114	113	114	117	97	104	105	102	103	104
Spanien.....	115	111	122	124	126	135	110	106	115	115	116	124
Türkei.....	116	116	123	123	131	135	105	102	106	103	107	107
<b>Afrika</b>												
Ägypten.....	106	105	117	121	122	126	96	93	101	102	100	102
Äthiopien.....	111	114	118	120	126	128	104	105	105	105	107	107
Algerien.....	77	92	107	98	104	109	69	79	91	80	83	85
Libyen.....	153	157	169	160	138	177	134	133	138	127	105	130
Marokko.....	100	113	156	127	136	147	89	98	131	103	107	113
Sudan.....	112	131	115	140	145	147	101	115	98	116	117	115
Südafrika.....	108	134	118	122	122	138	98	118	102	103	101	111
Tunesien.....	99	100	107	102	121	141	91	90	94	87	96	109
<b>Amerika</b>												
Argentinien.....	107	114	110	118	114	104	100	105	100	106	100	90
Bolivien.....	115	119	120	124	129	129	104	105	103	105	105	103
Brasilien.....	110	116	121	127	129	134	98	100	101	103	102	103
Chile.....	112	111	115	109	114	120	101	98	100	92	94	97
Costa Rica.....	119	131	140	160	174	188	103	109	112	124	130	135
Dominik. Republik.....	98	102	96	108	116	121	85	86	77	84	87	89
Ecuador.....	118	122	121	122	130	131	102	102	98	96	98	96
Guatemala.....	106	115	118	122	126	126	94	100	98	100	100	97
Honduras.....	116	123	136	134	139	143	101	105	112	107	107	106
Kanada.....	124	106	116	116	109	127	115	96	104	103	95	109
Kolumbien.....	109	114	118	123	131	134	96	96	97	98	101	100
Kuba.....	100	122	112	104	148	120	91	108	97	89	124	99
Mexiko.....	117	120	124	125	128	130	102	101	102	99	98	96
Panama.....	115	119	141	149	138	143	101	101	116	119	107	107
Paraguay.....	116	122	123	127	134	134	103	105	102	102	104	101
Peru.....	116	116	111	120	127	131	103	100	93	96	99	100
Uruguay.....	100	91	107	112	115	116	95	84	99	102	103	102
Venezuela.....	129	135	141	150	160	164	112	114	115	118	122	121
Vereinigte Staaten.....	105	109	112	110	111	120	100	102	103	101	101	107
<b>Asien</b>												
Afghanistan.....	101	109	112	114	111	106	94	100	100	99	93	86
Birma.....	91	104	107	107	111	113	84	94	94	92	93	93
China (Taiwan).....	126	133	137	137	141	147	113	116	117	115	116	118
Indien.....	97	106	111	114	120	124	89	94	96	97	100	100
Indonesien.....	105	100	109	111	119	123	95	89	93	92	97	98
Irak.....	103	110	127	127	113	104	89	93	104	100	86	76
Iran.....	117	121	130	128	129	127	104	105	109	104	102	98
Israel.....	125	146	152	152	158	162	108	124	126	123	124	125
Japan.....	104	116	122	120	118	115	100	110	115	111	108	104
Korea, Süd.....	148	136	137	157	156	160	131	118	115	130	125	124
Pakistan.....	111	121	128	135	135	128	98	104	107	109	106	99
Philippinen.....	111	110	110	122	126	130	96	92	89	96	95	94
Sri Lanka <sup>1)</sup> .....	108	115	119	118	121	123	98	101	102	100	100	99
Syrien.....	75	93	87	96	77	86	68	81	73	80	61	66
Thailand.....	129	113	120	130	133	135	114	97	100	105	104	103
Zypern.....	126	151	154	170	163	179	121	143	144	156	150	163
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien.....	116	105	127	122	120	124	107	96	114	107	103	104
Neuseeland.....	112	115	119	123	121	122	104	105	108	110	107	106

1) Bisher Ceylon.

## 11. Index der landwirtschaftlichen Nahrungsmittelerzeugung\*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land	Insgesamt						Je Einwohner					
	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1966	1967	1968	1969	1970	1971
<b>Europa</b>												
Bundesrep. Deutschland	103	111	116	114	115	120	98	106	110	106	106	109
Belgien-Luxemburg	93	110	112	115	122	130	89	105	107	110	116	124
Dänemark	98	99	103	96	93	97	94	95	98	91	88	90
Finnland	111	114	114	122	127	130	108	110	110	116	122	124
Frankreich	103	112	119	114	119	127	97	106	111	106	110	116
Griechenland	137	138	138	144	155	160	136	134	133	138	148	152
Großbrit. u. Nordirl.	109	111	109	110	116	123	107	109	105	106	111	118
Irland	103	117	115	115	116	120	100	114	112	111	112	114
Italien	111	115	112	118	117	116	108	111	107	111	110	108
Jugoslawien	131	129	127	143	123	142	126	123	119	133	113	129
Niederlande	97	107	109	111	125	129	92	99	101	101	112	115
Norwegen	97	99	108	102	106	110	94	95	102	96	99	102
Österreich	102	110	111	115	110	111	100	108	108	112	107	108
Portugal	93	103	103	99	107	104	90	100	99	94	100	96
Schweden	91	104	108	91	100	108	88	99	103	86	94	100
Schweiz	103	112	114	113	114	117	97	104	105	102	103	104
Spanien	117	114	125	127	128	139	111	108	118	119	119	127
Türkei	112	111	119	119	127	130	101	98	102	100	104	104
<b>Afrika</b>												
Ägypten	107	107	120	121	124	128	97	94	104	102	102	103
Äthiopien	111	114	116	119	122	124	103	103	103	103	104	103
Algerien	76	90	107	96	103	108	68	78	90	79	82	84
Libyen	154	160	173	163	136	178	134	135	139	127	103	129
Marokko	99	113	157	127	135	147	90	99	133	105	108	115
Sudan	119	139	121	147	153	155	106	121	102	120	122	120
Südafrika	108	137	118	122	125	144	99	122	103	104	104	117
Tunesien	97	99	106	101	120	141	90	89	93	86	96	109
<b>Amerika</b>												
Argentinien	107	117	113	121	115	107	101	108	102	109	102	93
Bolivien	116	119	120	125	128	128	104	104	103	103	103	101
Brasilien	117	123	128	134	141	143	104	106	108	109	112	110
Chile	112	111	116	109	114	120	101	98	100	92	94	97
Costa Rica	117	128	143	162	180	196	101	106	113	124	133	139
Dominik. Republik	99	104	97	110	118	125	87	88	79	87	90	91
Ecuador	116	121	121	121	126	126	102	103	99	96	97	94
Guatemala	106	111	116	123	128	133	94	96	98	101	101	103
Honduras	113	124	138	135	144	148	97	104	111	106	109	108
Kanada	124	107	117	115	106	127	115	97	105	102	92	109
Kolumbien	112	115	118	126	133	138	98	98	98	100	102	103
Kuba	101	124	114	106	153	123	93	111	100	92	130	102
Mexiko	121	125	129	135	140	139	106	106	106	106	107	103
Panama	115	120	142	150	139	144	101	102	117	120	107	107
Paraguay	121	126	123	126	136	137	107	108	102	102	105	103
Peru	122	124	117	127	138	141	108	106	97	103	107	107
Uruguay	101	89	112	118	122	126	96	84	104	109	110	113
Venezuela	129	136	143	151	162	167	113	115	116	120	124	123
Vereinigte Staaten	109	115	116	115	116	125	104	109	109	106	106	113
<b>Asien</b>												
Afghanistan	101	109	112	114	110	105	95	100	100	99	93	85
Birma	92	106	108	108	111	115	84	94	94	92	93	94
China (Taiwan)	127	133	138	135	141	147	113	116	117	115	116	119
Indien	97	105	111	115	122	125	89	94	97	98	101	101
Indonesien	104	99	109	110	119	123	95	89	94	93	98	100
Irak	102	108	127	126	111	103	88	91	103	99	84	75
Iran	116	121	127	124	126	123	104	105	108	102	101	96
Israel	123	143	150	149	154	160	108	124	125	121	123	124
Japan	105	117	123	121	119	116	101	111	116	113	109	105
Korea, Süd-	146	135	133	155	155	156	130	116	113	128	123	122
Pakistan	111	121	130	135	136	131	98	104	108	110	107	100
Philippinen	111	111	110	124	127	131	98	94	90	98	96	97
Sri Lanka <sup>1)</sup>	109	119	124	125	132	137	98	105	106	105	109	110
Syrien	72	94	85	96	73	82	64	82	72	78	57	63
Thailand	123	108	117	127	130	131	110	93	98	103	101	99
Zypern	126	152	155	172	164	182	122	144	145	158	150	165
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	120	105	132	121	121	127	111	95	118	106	104	106
Neuseeland	111	114	120	127	122	124	104	105	110	114	109	109

\*) Vgl. Vorbemerkung S. 51\*.

1) Bisher Ceylon.

## 12. Holzeinschlag 1970\*)

1 000 cbm

Land	Laubholz	Nadelholz	Laub- und Nadelholz					Brennholz <sup>2)</sup>
			Insgesamt	Nutzholz				
				zusammen	Säge- und Furnierholz, Schwellen	Faser- und Grubenholz	Übriges Nutzholz	
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin <sup>3)</sup> *)	9 189	19 007	28 196	25 369	17 321	7 583	465	2 827
Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) <sup>4)</sup>	12 300	32 720	45 020	37 360	16 230	20 170	960	7 660
Frankreich	19 891	15 242	35 133	28 868	18 701	9 194	973	6 265
Italien <sup>5)</sup> )	13 322	1 242	14 564	7 273	3 748	1 657	1 868	7 291
Jugoslawien	12 498	4 459	16 957	9 768	5 005	2 363	2 400	7 189
Norwegen <sup>6)</sup> )	869	7 673	8 542	7 775	3 811	3 739	225	767
Österreich	1 778	10 035	11 813	10 527	7 943	1 601	983	1 286
Polen	3 260	15 023	18 283	16 591	10 079	5 285	1 227	1 692
Rumänien <sup>7)</sup>	15 022	6 978	22 000	15 788	9 216	3 203	3 369	6 212
Schweden	7 745	52 655	60 400	57 100	23 080	33 560	460	3 300
Sowjetunion	64 350	320 750	385 100	298 600	162 000	46 600	90 000	86 500
Spanien	9 163	5 481	14 644	7 075	3 932	3 007	136	7 559
Tschechoslowakei <sup>8)</sup>	3 272	9 982	13 254	11 684	7 041	3 870	773	1 570
Türkei	7 384	11 175	18 559	5 311	3 666	1 319	326	13 248
Äthiopien	20 765	2 340	23 105	1 105	130	—	975	22 000
Elfenbeinküste	8 888	—	8 888	3 888	3 461	—	427	5 000
Ghana	10 175	—	10 175	1 920	1 565	42	313	8 255
Nigeria <sup>9)</sup>	56 835	—	56 835	1 920	1 262 <sup>1)</sup>	108 <sup>1)</sup>	550	54 915
Sudan <sup>10)</sup>	20 915	—	20 915	1 115	40	—	1 075	19 800
Südafrika <sup>11)</sup>	5 634	4 008	9 642	8 712	2 877	5 553	282	930
Tansania	31 447	148	31 595	1 095	440	—	655	30 500
Uganda <sup>12)</sup>	11 383	11	11 394	894	174	—	720	10 500
Argentinien	11 088	535	11 623	2 913	1 178	1 172	563	8 710
Brasilien	146 955	22 810	169 765	21 765	18 540	3 225	—	148 000
Kanada <sup>13)</sup>	9 949	111 935	121 884	117 554	73 456	42 914	1 184	4 330
Kolumbien	26 755	20	26 775	4 775	3 990	185	600	22 000
Vereinigte Staaten	87 084	249 641	336 725	316 901	190 735	112 289	13 877	19 824
China, Volksrepublik	91 240	75 860	167 100	40 100	21 500	8 600	10 000	127 000
Japan	22 962	26 835	49 797	45 351	28 140	15 573	1 638	4 446
Australien <sup>14)</sup>	11 544	2 454	13 998	11 562	8 936	2 161	465	2 436
Neuseeland <sup>15)</sup>	292	8 414	8 706	8 196	6 214	1 594	388	510

\*) Nur Abfuhrmenge, Rundholz ohne Rinde gemessen.

1) Einschl. Holz für Holzkohle. — 2) Tatsächlicher Einschlag. — 3) Berichtsjahr endet am 30. 9. — 4) Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — 5) Ohne Eigenverbrauch. — 6) Berichtsjahr beginnt am 1. 4. — 7) 1969. — 8) Berichtsjahr endet am 30. 6. — 9) Einschl. Eigenverbrauch.

## 13. Fischfänge\*)

1 000 t

Land	1970	1971	Land	1970	1971	Land	1970	1971
Bundesrep. Deutshl.	612,7	507,6	Portugal	498,4	498,4	Peru	12 612,8	10 611,4
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	319,3	331,5	Schweden	294,8	237,1	Venezuela	126,4	138,9
Belgien	53,4	60,2	Sowjetunion	7 252,2	7 336,7	Vereinigte Staaten	2 755,3	2 766,8
Dänemark	1 226,5	1 400,9		1 498,7	1 498,7	Birma	432,4	442,7
Färöer	207,8	207,1	Ghana <sup>1)</sup>	171,5	220,4	China (Taiwan)	613,0	650,2
Finnland	80,7	80,7	Marokko	256,0	228,7	Indien	1 745,9	1 845,0
Frankreich	764,4	741,7	Senegal	189,2	239,8	Indonesien	1 249,0	1 249,7
Großbrit. u. Nordirl. <sup>2)</sup>	1 099,0	1 107,3	Südafrika <sup>3)</sup>	1 575,0	1 103,4	Japan	9 314,6	9 894,5
Irland <sup>4)</sup>	78,9	74,0	Tansania	195,0	199,1	Korea, Süd-	933,6	1 073,7
Island	733,8	684,9	Argentinien	214,8	229,0	Malaysia	364,9	390,3
Italien	386,7	391,2	Brasilien	515,4	515,4	Pakistan	420,0	416,5
Jugoslawien	45,0	49,2	Chile <sup>5)</sup>	1 179,2	1 179,2	Philippinen	989,8	1 049,7
Niederlande <sup>6)</sup>	300,7	321,2	Kanada	1 389,0	1 289,2	Thailand	1 447,7	1 571,6
Norwegen <sup>7)</sup>	2 980,4	3 074,9	Mexiko	356,6	402,5	Vietnam, Süd-	517,4	587,5
Polen	469,3	517,7				Australien <sup>8)</sup>	102,2	110,9

\*) Fangergebnisse der nationalen Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei, angelandet im In- und Ausland, Einschl. Seetang, Krebstiere und Muscheln, aber ohne Wassersäugetiere.

1) Ohne Anlandungen eigener Fischereifahrzeuge im Ausland. — 2) Einschl. Anlandungen fremder Fischereifahrzeuge im Inland. — 3) Ohne die Anlandungen an der Küste zwischen Derry und Warrenpoint. — 4) Einschl. Svalbard und Jan Mayen. Ohne Eigenversorgung und Teichwirtschaft. — 5) Ohne die Fänge gecharterter fremder Fischereifahrzeuge. — 6) Einschl. Wallfischbucht und Südwestafrika. — 7) Nur gewerblich betriebene Fischerei, Berichtsjahr 1. Juli bis 30. Juni.

## 14. Viehbestand

1000

Land	Zählung	Pferde	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
<b>Europa</b>						
Bundesrep. Deutschland	Dez. 1972	283	13 892	20 028	908	40
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Dez. 1971	106	5 293	9 995	1 607	113
Belgien	Mai 1971	64	2 910	3 912	156	23
Bulgarien	Jan. 1971	169	1 879	2 369	9 768	335
Dänemark	Juli 1971	47	2 766	8 626	57	5
Finnland	Juni 1971	73	1 865	1 129	175	2 <sup>1)</sup>
Frankreich	Okt. 1970	672	21 621	11 572	10 239	924
Griechenland	Dez. 1970	250	985	380	7 650	4 100
Großbrit. u. Nordirl. <sup>2)</sup>	Juni 1971	134 <sup>3)</sup>	12 806	8 742	25 998	16
Irland	Juni 1971	124	6 142	1 309	4 167	34
Italien	Jan. 1971	271	8 721	8 980	7 968	1 019
Jugoslawien	Jan. 1971	1 230	5 138	6 562	8 703	158
Niederlande	Mai 1971	96 <sup>4)</sup>	4 450 <sup>4)</sup>	6 158 <sup>4)</sup>	572	12
Norwegen <sup>5)</sup>	Juni 1971	32	917	677	1 673	83
Österreich	Dez. 1970	47	2 468	3 445	113	62
Polen	Juni 1971	2 570	10 213	13 870	3 200	124
Rumänien	Jan. 1971	665	5 215 <sup>6)</sup>	6 359	13 818	540
Schweden	Juni 1971	54 <sup>7)</sup>	1 840 <sup>7)</sup>	2 155 <sup>7)</sup>	330 <sup>7)</sup>	13
Schweiz	April 1971	50	1 890	1 872	292	69
Sowjetunion	Jan. 1971	7 400	99 142	67 483	138 059	5 360
Spanien	1970/71	270	4 235	6 917	18 443	2 636
Tschechoslowakei	Jan. 1971	135	4 288	5 530	981	285
Türkei	Dez. 1970	1 049	12 756	20	36 471	19 483
Ungarn	März 1971	219	1 917	7 510	2 657	80
<b>Afrika</b>						
Ägypten	1970/71	65	2 120	2	2 033	1 150
Äthiopien	1970/71	1 415	26 330	17	12 800	11 320
Algerien	1970/71	120 <sup>8)</sup>	860	2	8 400 <sup>8)</sup>	2 100
Kenia	Aug. 1971	2 <sup>9)</sup>	8 500 <sup>9)</sup>	75	3 700 <sup>10)</sup>	4 000
Madagaskar	Dez. 1970	2	10 000	530	500 <sup>11)</sup>	900
Marokko	1970/71	400	3 630	14	17 500 <sup>11)</sup>	8 850 <sup>11)</sup>
Sambia	1970/71	19	1 600	105	28	185
Sudan	1970/71	19	13 650	7	13 200	10 100
Südafrika	Aug. 1971	430	12 320 <sup>12)</sup>	1 350	30 671 <sup>12)</sup>	5 600
Tansania	1970/71	13 300	13 300	22	2 800	4 450
Tunesien	1970/71	98 <sup>13)</sup>	670	8	3 100	450 <sup>13)</sup>
Uganda	Dez. 1970	1	4 400	77	880 <sup>14)</sup>	1 940 <sup>14)</sup>
Zaire <sup>15)</sup>	Dez. 1970	1	930	450	575	1 650
<b>Amerika</b>						
Argentinien	Juni 1971	3 600	49 786	4 300	43 800	5 400
Brasilien	Dez. 1970	9 050	97 300	66 374	24 727	14 700
Chile	1970/71	440	2 980	1 150	6 800	870
Guatemala	März 1971	145	1 450	800	510	96
Kanada	Dez. 1970	319 <sup>16)</sup>	12 225 <sup>16)</sup>	7 703 <sup>16)</sup>	670	22
Kolumbien	Dez. 1970	1 123	21 082	3 850	1 700	928
Mexiko	Dez. 1970	5 026	25 124	11 721	5 321 <sup>17)</sup>	8 468
Paraguay	1970/71	740	5 800	560	320	63
Peru	1970/71	600 <sup>18)</sup>	4 150	1 930	17 063	1 860
Venezuela	1970/71	427	8 499	1 671	104	1 442
Vereinigte Staaten	Jan. 1971	7 800 <sup>19)</sup>	114 568 <sup>19)</sup>	67 540 <sup>19)</sup>	19 560 <sup>19)</sup>	2 058 <sup>19)</sup>
<b>Asien</b>						
China, Volksrepublik	Dez. 1970	7 200	63 150	270 000	71 000	57 500 <sup>20)</sup>
Indien	1970/71	950	176 600	4 780	42 800	68 000
Indonesien	Dez. 1970	610 <sup>21)</sup>	7 200	2 630 <sup>21)</sup>	3 750	7 000
Japan <sup>22)</sup>	Febr. 1971	125	3 615	6 904	26	160
Pakistan	1970/71	500	44 200	98	15 200	19 000
Syrien	1970/71	70	550	6 200 <sup>23)</sup>	43	770 <sup>23)</sup>
Thailand	1970/71	171	5 300	4 260	43	33
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien	März 1971	410	24 372	2 580	179 137	85
Neuseeland	Jan. 1971	81 <sup>24)</sup>	8 819 <sup>24)</sup>	617	58 913 <sup>24)</sup>	38 <sup>24)</sup>
Welt ...	1970/71	66 312	1 141 200	714 705	1 075 779	383 025

<sup>1)</sup> Tiere älter als 6 Monate. — <sup>2)</sup> In landwirtschaftlichen Betrieben. — <sup>3)</sup> Nur Großbritannien. — <sup>4)</sup> Einschl. Büffel. — <sup>5)</sup> Ohne Tiere in Betrieben unter 2 ha. — <sup>6)</sup> November 1970. — <sup>7)</sup> Auf Farmen und großen Pflanzungen. — <sup>8)</sup> Dezember 1970. — <sup>9)</sup> Mai 1971. — <sup>10)</sup> 1970/71. — <sup>11)</sup> Zu Steuerzwecken registriert. — <sup>12)</sup> Tiere älter als 1 Jahr. — <sup>13)</sup> Juni 1971. — <sup>14)</sup> Fortschreibung. — <sup>15)</sup> Januar 1971. — <sup>16)</sup> Bisher Kongo (Dem. Rep.). — <sup>17)</sup> Nur Texas. — <sup>18)</sup> September 1971. — <sup>19)</sup> In Betrieben von 4 ha und mehr.



## 15. Maschinenbestand in der Landwirtschaft\*)

Land	1968	1969	1970	Land	1968	1969	1970
<b>Schlepper</b>							
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup> .....	1 292 909	1 339 781	1 370 862	Spanien .....	48 646	63 187	72 267
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) <sup>2)</sup> .....	144 348	145 838	148 865	Türkei .....	529	568	.
Belgien .....	81 014	84 089	88 000	Madagaskar .....	150	250	257
Bulgarien .....	50 788	53 005	53 458	Bolivien .....	560	.	.
Dänemark .....	173 735	173 853	174 564	Vereinigte Staaten .....	790 000	805 000	820 000
Finnland .....	143 500	152 300	155 500	Israel .....	780	815	820
Frankreich .....	1 178 657	1 209 013	1 240 000	Japan .....	3 030 000	.	3 197 000
Griechenland .....	52 300	57 000	60 000	Korea, Süd- .....	3 715 <sup>14)</sup>	.	.
Großbritannien <sup>3)</sup> .....	353 710	351 780	352 000	<b>Mähdrescher</b>			
Irland .....	72 000	77 700	84 000	Bundesrep. Deutschland <sup>11)</sup> ....	150 000	160 000	160 000
Island .....	9 840	9 850	9 882	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) <sup>12)</sup> .....	17 923	18 301	17 911
Italien .....	542 791	584 214	630 677	Belgien .....	7 659	7 754	.
Jugoslawien .....	43 506	68 199	66 861	Bulgarien .....	9 137	9 393	9 340
Luxemburg .....	7 914	8 043	8 155	Dänemark <sup>13)</sup> .....	39 757	41 227	42 253
Niederlande <sup>4)</sup> .....	142 000	150 000	156 414	Finnland .....	25 300	27 900	29 600
Norwegen .....	81 900	89 167	90 013	Frankreich .....	124 440	131 309	.
Österreich .....	229 309	239 486	248 980	Griechenland .....	4 296	4 344	.
Polen .....	170 863	192 723	213 624	Großbritannien <sup>3)</sup> .....	60 220	.	.
Portugal .....	21 656	25 314	28 153	Irland .....	5 900	6 700	.
Rumänien <sup>5)</sup> .....	96 368	101 906	107 290	Italien .....	16 571	18 050	18 427
Schweden <sup>6)</sup> .....	167 000	165 000	170 000	Jugoslawien .....	12 046	11 793	11 858
Schweiz .....	70 000	71 909	74 000	Luxemburg .....	1 776	1 902	1 947
Sowjetunion .....	1 821 300	1 908 200	1 977 500	Norwegen .....	11 100	10 851	11 208
Spanien .....	204 357	234 544	259 819	Österreich .....	26 047	25 780	26 253
Tschechoslowakei .....	133 000	134 000	139 000	Polen .....	10 290	12 105	13 968
Türkei .....	84 345	95 709	104 400	Portugal .....	1 763	2 150	2 532
Ungarn .....	66 452	66 606	67 946	Rumänien .....	47 092	48 368	.
Algerien .....	30 500	31 100	31 500	Schweden .....	41 200	42 300	42 700
Elfenbeinküste .....	1 070	1 140	1 225	Sowjetunion .....	580 600	605 400	622 600
Kenia .....	6 420	6 500	6 550	Spanien .....	26 280	28 264	21 798
Madagaskar .....	2 300	2 410	2 405	Tschechoslowakei .....	14 395	15 268	16 433
Sambia .....	2 249	2 450	2 700	Türkei .....	8 200	8 300	8 568
Sudan .....	3 150	3 300	3 450	Ungarn .....	10 418	11 207	11 773
Tansania .....	4 200	4 500	4 700	Kenia .....	1 042 <sup>14)</sup>	.	.
Bolivien .....	1 020	1 082	1 150	Vereinigte Staaten .....	860 000	850 000	845 000
Chile .....	28 000	29 000	30 500	Syrien .....	1 365	.	.
Ecuador .....	2 500	2 700	2 800	Australien .....	67 096	63 379	.
Guyana .....	3 625	3 650	3 665	Neuseeland .....	5 692	.	.
Jamaika <sup>4)</sup> .....	4 900 <sup>4)</sup>	.	.	<b>Melkmaschinen</b>			
Peru <sup>4)</sup> .....	11 000	11 500	12 300	Bundesrep. Deutschland <sup>11)</sup> 14) ..	519 000	519 000	519 000
Venezuela .....	17 000	17 700	19 200	Belgien .....	50 874	50 685	.
Vereinigte Staaten .....	4 810 000	4 790 000	4 770 000	Dänemark <sup>14)</sup> .....	123 148 <sup>14)</sup>	.	.
Birna .....	3 644	3 800	4 000	Finnland .....	77 400	82 100	84 000
Israel .....	13 765	15 505	16 540	Frankreich .....	239 683	266 797	.
Jordanien <sup>7)</sup> .....	3 044	3 127	3 127	Irland .....	32 400	.	.
Libanon .....	2 250	2 350	2 500	Island <sup>14)</sup> .....	2 580 <sup>14)</sup>	.	.
Sri Lanka <sup>8)</sup> .....	7 850	7 900	8 000	Luxemburg .....	4 947	4 912	4 677
Syrien .....	8 115	8 756	9 031	Niederlande .....	62 400	68 000	85 472
Zypern .....	5 699	6 193	6 700	Österreich .....	4 369	4 975	5 591
Australien .....	323 596	329 969	335 000	Polen .....	4 369	4 975	5 591
Neuseeland .....	95 420	95 500	95 500	Schweiz .....	.	34 392	.
Welt ...	14 660 482	15 139 026	15 558 102	Sowjetunion <sup>9)</sup> 14) .....	140 700 <sup>14)</sup>	.	.
<b>Einachsige Vielzweckgeräte</b>							
Bundesrep. Deutschland .....	236 388 <sup>1)</sup>	.	.	Tschechoslowakei .....	20 047	20 259	24 372
Belgien .....	7 346	7 607	.	Ungarn .....	.	.	5 177
Dänemark .....	6 248	6 260	6 396	Jamaika <sup>14)</sup> .....	500 <sup>14)</sup>	.	.
Finnland .....	9 000	10 000	11 000	Vereinigte Staaten <sup>14)</sup> .....	500 000 <sup>14)</sup>	.	.
Frankreich .....	269 266	284 365	.	Israel .....	4 700	4 875	5 100
Griechenland .....	34 361	38 047	.	Japan <sup>14)</sup> .....	102 070	.	.
Großbritannien <sup>3)</sup> .....	65 910	61 400	.	Australien <sup>14)</sup> .....	231 698	228 190	.
Italien .....	145 613	165 067	183 127	Neuseeland .....	29 108	.	.
Norwegen .....	19 200	20 172	19 571				
Österreich .....	23 534	24 535	24 461				
Polen .....	2 676	3 582	4 488				

\*) Schlepper: Rad- und Raupenschlepper über 8 PS. — Einachsige Vielzweckgeräte: Einachsige Kleinschlepper und Bodenbearbeitungsgeräte mit einem Eigengewicht von 850 kg oder weniger und/oder einer Leistung von 8 PS oder weniger, die hauptsächlich im Gartenbau verwendet werden.  
<sup>1)</sup> Feststellung des Kraftfahrt-Bundesamtes (Jahresende). Angaben einschl. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei. — <sup>2)</sup> Bestand in der sozialistischen Landwirtschaft. — <sup>3)</sup> Ohne Schottland. — <sup>4)</sup> Einschl. einachsiger Vielzweckgeräte. — <sup>5)</sup> Einschl. Schlepper in der Forstwirtschaft. — <sup>6)</sup> 1968. — <sup>7)</sup> Einschl. nicht fahrbereiter Schlepper. — <sup>8)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>9)</sup> Ergebnis der EWG-Agrarstrukturerhebung 1966/67. — <sup>10)</sup> 1967. — <sup>11)</sup> Schätzung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. — <sup>12)</sup> Ohne Mähdrescher auf Maschinenstationen. — <sup>13)</sup> Zahl der Betriebe mit Melkmaschinen. — <sup>14)</sup> 1965. — <sup>15)</sup> Anzahl der Anlagen. — <sup>16)</sup> 1964.

## J. Industrie

## 1. Betriebe, Beschäftigung und Produktionswerte der verarbeitenden Industrie

Unter »Verarbeitende Industrie« ist die Produktion (einschl. Reparaturarbeiten) in Fabriken zu verstehen. Bergbau, Baugewerbe und öffentliche Versorgungsbetriebe (Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke) sind ausgenommen. Ein Vergleich der aufgeführten Länder ist dadurch erschwert, daß die zugrunde gelegten Erhebungsgrenzen für die Betriebe verschieden sind (Betriebe mit Kraftmaschinenbestand, Zahl der Arbeiter, Höhe des Produktionswertes). Das Handwerk ist in den kurzfristigen und Jahreserhebungen derjenigen europäischen Staaten nicht enthalten, die grundsätzlich zwischen Industrie und Handwerk unterscheiden. Soweit nicht anders vermerkt, sollen die aufgeführten Zahlen folgenden Merkmalen entsprechen:

**Betriebe:** Örtliche Einheiten.

**Beschäftigte:** Durchschnittszahl der Arbeiter und Angestellten ohne Verkaufspersonal.

**Angestellte:** Hierunter fallen das leitende sowie Büro- und technische Personal.

**Bruttoproduktionswert:** Fabrikationswert der hergestellten Waren einschl. Nebenprodukten.

**Nettoproduktionswert:** Bruttoproduktionswert abzüglich Material- und Brennstoffverbrauch, Strombezug, Verbrauch von Verpackungsmitteln sowie vergebene Lohnarbeiten.

Land	Jahr	Betriebe Anzahl	Beschäftigte		Lohn- summe	Gehalt- summe	Brutto- Produktionswert	Netto- Produktionswert
			Arbeiter	Angestellte				
			1 000					
<b>Europa</b>								
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup> ....	1972	55 349	5 896 <sup>2)</sup>	2 113 <sup>3)</sup>	92 298	49 808	.	.
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>4)</sup> .....	1971	11 253	2 825	.	.	154 626	.	.
Belgien <sup>5)</sup> .....	1969	39 890	1 089	.	.	.	.	.
Bulgarien <sup>6)</sup> .....	1969	2 172	981	.	.	.	.	.
Dänemark <sup>7)</sup> .....	1969	6 033	285	99	6 778	3 681	40 740	18 999
Finnland.....	1969	6 807	357	84	3 303	1 348	27 886	9 842
Frankreich.....	1966	502 017	5 372	.	.	.	.	.
Großbrit. u. Nordirl. <sup>8)</sup> .....	1970	.	5 815	2 068	6 552	3 363	46 305	18 222
Irland.....	1969	3 161	198	.	.	174	1 022	193
Italien <sup>9)</sup> .....	1971	.	3 183	.	.	.	.	.
Jugoslawien <sup>10)</sup> .....	1969	2 153	1 232	.	.	14 990	.	38 679
Luxemburg <sup>11)</sup> .....	1969	220	40	.	.	7 768	40 136	16 758
Niederlande <sup>12)</sup> .....	1971	10 946	1 020	.	.	.	.	.
Norwegen <sup>13)</sup> .....	1970	14 620	354	.	.	.	.	.
Österreich <sup>14)</sup> .....	1971	6 506	643	.	.	.	.	.
Polen <sup>15)</sup> .....	1968	48 664	3 255	.	.	.	.	.
Portugal.....	1969	6 016	354	.	.	7 529	67 099	.
Rumänien <sup>16)</sup> .....	1969	990	1 872	.	.	.	.	.
Schweden <sup>17)</sup> .....	1969	13 684	652	237	14 219	7 929	.	42 130
Schweiz <sup>18)</sup> .....	1971	11 766	873	.	.	.	.	.
Sowjetunion <sup>19)</sup> .....	1969	40 709	26 661	.	.	.	.	.
Spanien <sup>20)</sup> .....	1969	119 054	1 999	.	.	195	.	.
Tschechoslowakei.....	1971	.	1 977	566	.	.	.	.
Türkei <sup>21)</sup> .....	1968	3 395	445	.	.	4 968	46 851	20 455
Ungarn <sup>22)</sup> .....	1969	1 518	1 539	.	.	32	301	114
<b>Afrika</b>								
Algerien <sup>23)</sup> .....	1968	557	38	.	.	277	2 077	.
Südafrika <sup>24)</sup> .....	1967/1968	13 142	994	.	.	.	.	.
Südrhodesien <sup>25)</sup> .....	1967	1 023	89	.	.	.	.	.
Tunesien <sup>26)</sup> .....	1969	796	50	.	.	28	241	79
<b>Amerika</b>								
Brasilien <sup>27)</sup> .....	1968	388 917	1 853	365	.	6 605	58 858	.
Kanada <sup>28)</sup> .....	1969	32 669	1 685	.	.	10 848	52 667	21 455
Kolumbien <sup>29)</sup> .....	1968	10 301	287	.	.	4 101	48 552	17 463
Mexiko.....	1965	134 216	954	379	9 084	8 776	115 047	42 950
Peru <sup>30)</sup> .....	1969	5 981	199	.	.	10 253	92 198	43 273
Vereinigte Staaten <sup>31)</sup> .....	1971	.	12 808	5 533	92 762	63 404	.	312 827
<b>Asien</b>								
China (Taiwan) <sup>32)</sup> .....	1969	35 869	844	.	.	14 915	139 497	45 632
Japan <sup>33)</sup> .....	1969	647 527	11 457	.	.	7 238 000	.	20 549 000
Israel <sup>34)</sup> .....	1965	24 519	220	.	.	.	.	.
Korea, Süd. <sup>35)</sup> .....	1969	24 572	820	.	.	105 700	1 047 000	4 242 000
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien <sup>36)</sup> .....	1969/1969	38 834	1 320	.	.	3 997	19 350	7 589
Neuseeland <sup>37)</sup> .....	1968/1969	7 667	208	.	.	483	2 646	830

<sup>1)</sup> Vgl. S. 8\*f. — <sup>2)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — <sup>3)</sup> Einschl. gewerbliche Lehrlinge. — <sup>4)</sup> Einschl. kaufmännischer und technischer Lehrlinge und Verkaufspersonal. — <sup>5)</sup> Betriebe mit 11 und mehr Beschäftigten, einschl. Bergbau und Energiewirtschaft; einschl. Heimarbeiter, ohne Lehrlinge. — <sup>6)</sup> Nach der Sozialversicherungsgestatistik. — <sup>7)</sup> Alle sozialisierten Betriebe. — <sup>8)</sup> Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten, einschl. Bergbau, ohne Molkereien. — <sup>9)</sup> Alle Betriebe. — <sup>10)</sup> Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. — <sup>11)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>12)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten. — <sup>13)</sup> Nur Beschäftigte, die dem Schweizer Fabrikgesetz unterliegen. — <sup>14)</sup> Einschl. Fischfang, Holzfällerei, Wäschereien und Färbereien. — <sup>15)</sup> Alle privaten Betriebe. — <sup>16)</sup> Betriebe mit 5 und mehr Beschäftigten oder einem Bruttoproduktionswert von mindestens 24 000 Pesos. — <sup>17)</sup> Betriebe mit 1 und mehr Beschäftigten. Schätzung. — <sup>18)</sup> Ohne staatliche und genossenschaftliche Betriebe. — <sup>19)</sup> Ohne tabakverarbeitende Industrie. — <sup>20)</sup> Betriebe mit 2 und mehr Beschäftigten.

## 2. Index der industriellen Produktion

Der Index umfaßt grundsätzlich Bergbau, Verarbeitende Industrie und Energiewirtschaft, jedoch nicht das Baugewerbe. Zum Unterschied von der in der Bundesrepublik Deutschland gebräuchlichen Abgrenzung enthält der Bergbau im Ausland meist auch die Gewinnung von Steinen und Erden. Dagegen sind die Kokereien und Brikettfabriken in der Verarbeitenden Industrie mitenthalten. — Die hier gebrachten Indices der industriellen Produktion beruhen grundsätzlich auf Mengenserien, die mit Nettoproduktionswerten des jeweiligen Basisjahres gewichtet sind.

a) Gesamte Industrie  
umbasiert auf 1962 = 100

Jahr	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Belgien	Finnland	Frankreich	Griechenland	Großbrit. u. Nordirl.	Irland <sup>2)</sup>	Italien	Jugoslawien	Luxemburg	Niederlande	Norwegen
Originalbasis →	1962	1963	1959	1962	1959	1963	1968	1966	1953	1967	1963	1961
1967 .....	118	122	129	128	161	118	135	139	151	107	135	134
1968 .....	132	128	137	133	173	125	149	148	160	114	151	139
1969 .....	149	141	156	149	194	129	160	153	178	129	168	147
1970 .....	158	146	174	158	214	131	165	163	194	129	185	153
1971 .....	161	149	179	168	238	131	172	159	214	128	198	159
1972 .....	167	158	194	179	270	135	...	163	231	133	214	164

Jahr	Österreich	Schweden <sup>3)</sup>	Schweiz <sup>4)</sup>	Spanien	Sesair. <sup>5)</sup>	Ugla <sup>6)</sup>	Kanada	Mexiko <sup>7)</sup>	Ter. Staaten	Indien	Japan	Austral. <sup>8)</sup>
Originalbasis →	1964	1968	1963	1962	1963/64	1968 <sup>9)</sup>	1961	1950	1967	1960	1970	1963/64
1967 .....	123	132	121	174	160	125	139	158	139	126	180	130
1968 .....	132	139	126	186	167	124	149	173	146	134	208	139
1969 .....	147	149	138	215	184	129	158	187	153	144	241	146
1970 .....	160	158	149	233	194	129	162	202	148	151	274	153
1971 .....	170	157	152	243	198	148	169	210	148	155	281	156
1972 .....	182	161	155	...	203	152	180	228	158	...	302	...

b) Nach Indexgruppen  
umbasiert auf 1962 = 100

Indexgruppe	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Indexgruppe	1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup> (Originalbasis 1962)</b>							<b>Finnland (Originalbasis 1959)</b>						
Insgesamt .....	118	132	149	158	161	167	Insgesamt .....	129	137	156	174	179	194
Bergbau <sup>2)</sup> .....	90	93	97	99	102	94	Bergbau .....	119	120	135	146	138	154
Verarbeitende Industrie <sup>3)</sup>	119	133	152	161	163	169	Verarbeitende Industrie..	130	136	155	173	178	192
Eisenschaffende Industrie .....	112	129	145	145	131	140	Chemische Industrie ...	177	192	216	255	275	295
Chemische Industrie ...	162	189	218	230	247	263	Papier erzeugende und verarbeitende Industrie	133	143	158	166	164	176
Investitionsgüterindustrien .....	109	123	147	160	159	162	Investitionsgüterindustrien .....	113	119	131	155	156	171
Maschinenbau .....	102	108	126	136	135	131	Maschinenbau .....	107	111	125	150	158	172
Elektrotechnische Industrie .....	120	141	167	189	187	204	Elektrotechnische Industrie .....	112	119	140	188	206	226
Textilindustrie .....	102	118	130	130	137	142	Nahrungs- und Genußmittelindustrie..	134	138	151	166	167	178
Nahrungs- und Genußmittelindustrie..	121	128	134	139	146	148	Energiewirtschaft .....	135	141	165	188	197	219
Energiewirtschaft .....	137	153	175	193	205	232	<b>Frankreich (Originalbasis 1962)</b>						
<b>Belgien (Originalbasis 1963)</b>							<b>Insgesamt .....</b>						
Insgesamt .....	122	128	141	146	149	158	Insgesamt .....	128	133	149	158	168	179
Bergbau .....	85	77	71	65	64	61	Bergbau <sup>2)</sup> .....	94	90	91	89	84	79
Verarbeitende Industrie..	126	134	149	155	160	170	Verarbeitende Industrie <sup>3)</sup>	130	135	152	161	172	183
Eisenschaffende Industrie .....	131	150	168	164	161	186	Eisenschaffende Industrie .....	114	120	134	140	135	140
Chemische Industrie ...	135	156	184	190	207	230	Chemische Industrie ...	155	168	200	214	234	248
Investitionsgüterindustrien .....	127	131	152	162	159	163	Investitionsgüterindustrien .....	132	138	158	174	190	199
Maschinenbau .....	135	147	171	180	170	179	Maschinenbau .....	122	127	149	157	162	171
Elektrotechnische Industrie .....	130	132	155	173	168	168	Elektrotechnische Industrie .....	155	167	186	202	236	260
Textilindustrie .....	103	110	119	118	124	125	Textilindustrie <sup>4)</sup> .....	106	111	123	124	136	144
Nahrungs- und Genußmittelindustrie <sup>5)</sup>	123	125	132	140	146	153	Nahrungs- und Genußmittelindustrie..	122	127	131	136	143	148
Energiewirtschaft <sup>6)</sup> .....	138	153	168	176	192	217	Energiewirtschaft .....	137	145	162	175	190	216

<sup>1)</sup> Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt. — <sup>2)</sup> Ohne Energiewirtschaft. — <sup>3)</sup> Ohne Bergbau. — <sup>4)</sup> Einschl. Baugewerbe. — <sup>5)</sup> Wirtschaftsjahre, die am 1. 7. des angegebenen Jahres beginnen; ohne Bergbau, Korkindustrie, Druckereien und Vervielfältigungsindustrie. — <sup>6)</sup> Für 1967 gilt die Originalbasis 1953. — <sup>7)</sup> Gewinnung von Steinen und Erden in der Verarbeitenden Industrie, Kokereien und Brikettfabriken im Bergbau mitenthalten. — <sup>8)</sup> Ohne tabakverarbeitende Industrie. — <sup>9)</sup> Ohne Gaswerke. — <sup>10)</sup> Einschl. Chemiefasererzeugung.

## 2. Index der industriellen Produktion

b) Nach Indexgruppen

umbasiert auf 1962 = 100

Indexgruppe	1967	1968	1969	1970	1971	1972	Indexgruppe	1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Großbritannien und Nordland (Originalbasis 1963)</b>							<b>Schweiz (Originalbasis 1963)</b>						
Insgesamt	118	125	129	131	131	135	Insgesamt <sup>1)</sup>	121	126	138	149	152	155
Bergbau	89	85	80	78	80	72	Verarbeitende Industrie	119	125	138	148	153	156
Verarbeitende Industrie	119	126	131	132	132	136	Chemische Industrie	135	148	182	192	201	213
Eisenschaffende							Uhrenindustrie	141	144	152	155	151	167
Industrie	110	116	122	122	110	105	Textilindustrie <sup>2)</sup>	101	106	111	108	109	119
Chemische Industrie	141	151	160	170	173	182	Nahrungs- und Genußmittelindustrie	122	128	135	144	150	153
Investitionsgüterindustrien	120	127	132	133	132	134	Energiewirtschaft	143	141	136	161	146	149
Maschinenbau	123	126	131	135	133	125							
Elektrotechnische Industrie	138	146	153	158	165	185	<b>Kanada (Originalbasis 1961)</b>						
Textilindustrie <sup>3)</sup>	110	125	129	131	131	134	Insgesamt	139	149	158	162	169	180
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	113	118	122	125	126	131	Bergbau	134	144	144	168	176	185
Energiewirtschaft	129	137	145	153	166	184	Verarbeitende Industrie	140	149	159	159	165	175
							Eisenschaffende						
							Industrie	130	155	155	169	173	186
							Chemische Industrie	150	161	178	188	193	202
							Papier erzeugende und verarbeitende Industrie	120	125	139	139	139	150
							Investitionsgüterindustrien	169	180	198	189	198	211
							Maschinenbau	168	169	191	196	193	204
							Elektrotechnische Industrie	157	163	176	168	173	184
							Textilindustrie	129	142	158	153	161	175
							Nahrungs- und Genußmittelindustrie	127	130	134	139	143	148
							Energiewirtschaft	145	157	172	187	199	221
							<b>Vereinigte Staaten (Originalbasis 1967)</b>						
							Insgesamt	139	146	153	148	148	158
							Bergbau	118	123	126	129	126	128
							Verarbeitende Industrie	140	148	155	147	147	158
							Eisenschaffende						
							Industrie	126		142	133	122	135
							Chemische Industrie	150	165	180	180	189	209
							Investitionsgüterindustrien	144		157	143	140	150
							Maschinenbau	153		162	153	144	158
							Elektrotechnische Industrie	143		154	145	140	153
							Textilindustrie	123	134	140	131	134	141
							Nahrungs- und Genußmittelindustrie	116		125	129	132	136
							Energiewirtschaft	141	153	168	181	189	202
							<b>Indien (Originalbasis 1960)</b>						
							Insgesamt	126	134	144	151	155	...
							Bergbau	118	125	128	129	133	...
							Verarbeitende Industrie	124	131	140	146	150	...
							Eisenschaffende						
							Industrie	121	126	137	128	127	...
							Chemische Industrie	141	162	179	194	208	...
							Investitionsgüterindustrien	140	148	158	166	170	...
							Maschinenbau	199	218	232	246	249	...
							Elektrotechnische Industrie	184	210	244	274	306	...
							Textilindustrie	102	106	104	104	100	...
							Nahrungs- und Genußmittelindustrie	106	106	128	144	146	...
							Energiewirtschaft <sup>4)</sup>	177	204	230	256	274	...
							<b>Japan (Originalbasis 1970)</b>						
							Insgesamt	180	208	241	274	281	302
							Bergbau	103	104	104	102	96	89
							Verarbeitende Industrie	183	212	246	280	288	309
							Eisenschaffende						
							Industrie	216	242	292	334	323	349
							Chemische Industrie	182	214	252	297	314	333
							Investitionsgüterindustrien	204	252	305	357	366	400
							Maschinenbau	180	237	281	337	325	336
							Elektrotechnische Industrie	199	256	339	395	402	456
							Textilindustrie	153	162	178	193	200	197
							Nahrungs- und Genußmittelindustrie	165	169	179	193	199	210
							Energiewirtschaft	164	181	204	231	245	266

<sup>1)</sup> Einschl. Chemiefaserzeugung. — <sup>2)</sup> Einschl. NE-Metallindustrie und Gießereien. — <sup>3)</sup> Einschl. Magnesitindustrie und Mineralölverarbeitung. — <sup>4)</sup> Einschl. gummi- und asbestverarbeitende Industrie. — <sup>5)</sup> Einschl. Stahlbau. — <sup>6)</sup> Ohne Gaswerke. — <sup>7)</sup> Ohne Energiewirtschaft. — <sup>8)</sup> Ohne Bergbau.



























## K. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

## 1. Arbeitnehmer im Baugewerbe

1 000

Zugrunde gelegt ist im allgemeinen das Baugewerbe (Bauindustrie und Bauhauptgewerbe einschl. Baunebengewerbe). Die Zahlen beziehen sich meist auf Arbeitnehmer; verschiedentlich sind auch Inhaber und mithelfende Familienangehörige einbezogen. Als Quellen dienen die Arbeitsamtsstatistiken u. ä. sowie Sozialversicherungstatistiken. Die Erhebungsstichtage sind, soweit angegeben, in den Anmerkungen nachgewiesen.

Land	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Bundesrep. Deutschland ohne Berlin <sup>1)</sup> . . . . .	2 194	2 167	2 013	2 056	2 133	2 115	2 134
Belgien . . . . .	297	300	308	308	312	316	317
Bulgarien <sup>2)</sup> . . . . .	225	251	276	280	284	304	310
Finnland <sup>3)</sup> . . . . .	199	200	199	184	189	190	187
Frankreich <sup>4)</sup> . . . . .	1 956	2 005	2 027	2 047	2 107	2 129	2 106
Großbritannien <sup>5)</sup> . . . . .	1 700	1 681	1 590	1 554	1 493	1 357	1 291
Irland <sup>6)</sup> . . . . .	77	74	74	76	79	74	82
Italien <sup>7)</sup> . . . . .	1 963	1 895	1 928	1 922	1 976	1 984	1 977
Jugoslawien <sup>8)</sup> . . . . .	331	309	306	316	332	347	356
Norwegen <sup>9)</sup> . . . . .	123	124	130	128	131	134	...
Österreich <sup>1)</sup> . . . . .	234	240	237	224	217	226	232
Sowjetunion . . . . .	7 301	7 549	7 880	8 149	8 572	9 052	9 500
Schweden . . . . .	.	336	341	339	342	371	352
Spanien . . . . .	925	957	991	1 018	1 053	1 045	1 026
Tschechoslowakei . . . . .	521	541	557	576	585	605	624
Ungarn . . . . .	298	321	331	334	347	373	395
Kanada <sup>1)</sup> . . . . .	463	499	475	470	482	471	495
Vereinigte Staaten . . . . .	3 186	3 275	3 208	3 285	3 435	3 345	3 259
Japan <sup>2)</sup> . . . . .	3 080	3 290	3 590	3 700	3 710	3 940	4 130
Australien <sup>3)</sup> . . . . .	306	346	338	350	359	367	379
Neuseeland <sup>4)</sup> . . . . .	89	91	90	84	85	86	...

<sup>1)</sup> Schätzung. — <sup>2)</sup> Sozialisierte Betriebe. — <sup>3)</sup> Nach Stichprobenerhebungen. — <sup>4)</sup> Ende Juni. — <sup>5)</sup> April. — <sup>6)</sup> Durchschnitt März und September. — <sup>7)</sup> Durchschnitt Februar und August. — <sup>8)</sup> Oktober. — <sup>9)</sup> Ohne Nordirland.

## 2. Wohnungsbautätigkeit

Land	Fertiggestellte Wohnungen						Brutlohnfläche		
	insgesamt		in Ein- und Zwei-familienhäusern		in Mehrfamilien-häusern		1970	1971	
	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	
1 000		‰						qm je Wohnung	
Bundesrepublik Deutschland . . . . .	478,1	555,0	44,1	43,1	55,9	56,9	83,8	84,6	
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost) . . . . .	76,1 <sup>1)</sup>	87,5	—	—	100	100	55,0 <sup>1)</sup>	56,0 <sup>1)</sup>	
Bulgarien . . . . .	45,7	48,9	35,3	32,0	64,7	68,0	63,7	64,7	
Dänemark . . . . .	50,6	50,2	59,6	57,6	40,4	42,4	115,5 <sup>2)</sup>	114,0	
Finnland . . . . .	40,7	50,5	.	.	.	.	71,4	69,7	
Frankreich . . . . .	470,2	488,5	38,6	38,1	61,4	61,9	.	76,8 <sup>3)</sup>	
Großbrit. u. Nordirl. . . . .	368,2	371,7	70,6	73,3	29,4	26,7	.	.	
Irland . . . . .	13,6	15,0	93,2	93,9	6,8	6,1	88,4	88,0	
Italien . . . . .	377,2	360,6	23,7	25,4	76,3	74,6	.	.	
Jugoslawien . . . . .	128,8	125,8	65,5	68,2	34,5	31,8	59,2	60,4	
Niederlande . . . . .	118,0	137,5	71,0 <sup>4)</sup>	73,0	29,0	27,0	.	.	
Norwegen . . . . .	36,5	38,4	67,5	.	32,5	.	87,0	.	
Österreich . . . . .	45,0	45,0	35,7	35,7	64,3	64,3	77,0	80,0	
Polen . . . . .	194,2	190,5	29,2	30,7	70,8	69,3	54,3	55,8	
Rumänien . . . . .	162,7	150,2	.	.	.	.	44,9	47,4	
Schweden <sup>5)</sup> . . . . .	109,8	107,0	33,4	31,3	66,6	68,7	80,3	79,1	
Schweiz . . . . .	65,6	67,3	16,8 <sup>6)</sup>	16,8 <sup>6)</sup>	83,2	83,2	.	.	
Sowjetunion . . . . .	2 266,0	2 298,0	.	.	.	.	46,8	47,1	
Spanien . . . . .	308,0	318,9	2,4	3,1	97,6	96,9	70,6	75,8	
Tschechoslowakei . . . . .	122,6	115,9	26,3	27,6	73,7	62,4	67,2 <sup>7)</sup>	69,6	
Ungarn . . . . .	80,3	75,3	0,3	—	99,7	100	61,5	62,7	

<sup>1)</sup> Nur Wohngebäude. — <sup>2)</sup> Genehmigte Wohnungen. — <sup>3)</sup> Nur Wohngebäude mit 1 Wohnung. — <sup>4)</sup> Nur Neubau. — <sup>5)</sup> Ohne Räume unter 8 qm und Küchen unter 12 qm.

## L. Außenhandel

## Vorbemerkung

Im allgemeinen beziehen sich die Angaben auf den Spezialhandel im jeweiligen Kalenderjahr. Die Einfuhr wird überwiegend *ex* und die Ausfuhr *in* bewertet. In den Gesamtsummen sind auch die Werte der nicht nach Ländern und Ländergruppen aufteilbaren Ein- und Ausfuhrwerte (z. B. Schiffsbedarf) enthalten. Abweichungen werden besonders kenntlich gemacht. Die Summen für die Erdteile wurden im Statistischen Bundesamt errechnet.

Der Warenverkehr zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost) wird in einer gesonderten Statistik nachgewiesen (vgl. Abschnitt XIV S. 294) und ist in den Ergebnissen über den Außenhandel nicht enthalten.

Als Außenhandel der »Ostblock-Länder« wird in den folgenden Übersichten der Außenhandel Albanien, Bulgariens, der Deutschen Demokratischen Republik und Berlins (Ost), Polens, Rumäniens, der Tschechoslowakei, Ungarns, der Sowjetunion, der Volksrepublik China, der Mongolei, Nord-Koreas und Nord-Vietnams zusammengefaßt.

Die Umrechnung erfolgte zu dem von den Vereinten Nationen angegebenen jeweiligen Jahresdurchschnittskurs (ausgenommen 1961: 1 US-\$ = 4,0333 DM, 1969: 1 US-\$ = 3,9433 DM, 1970: 1 US-\$ = 3,66 DM, 1971: 1 US-\$ = 3,4908 DM und 1972: 1 US-\$ = 3,22 DM). Die Angaben für 1971 und 1972 sind vorläufig.

## 1. Welthandel

Jahr	Welt				Europa		Außereuropa		
	einschl. Ostblock- Länder	ohne Ostblock-Länder							
		Wert	Wert <sup>1)</sup>	Preis- Index	Volumen-	Wert	Wert <sup>1)</sup> Index	Wert	Wert <sup>1)</sup> Index
		Mill. DM	1963 = 100			Mill. DM	1963 = 100	Mill. DM	1963 = 100
	<b>Einfuhr</b>								
1952	361 520	334 320	58	111	50	140 196	48	194 124	69
1953	349 980	318 780	56	104	52	136 164	46	182 616	65
1954	367 860	333 060	58	102	55	147 042	50	186 018	67
1955	411 440	374 640	65	103	61	171 024	58	203 616	73
1956	454 500	413 700	72	105	65	188 622	64	225 078	81
1957	500 440	454 440	79	108	70	206 094	70	248 346	89
1958	475 880	425 880	74	103	69	193 452	66	232 428	83
1959	506 540	448 140	78	99	75	203 826	69	244 314	87
1960	565 480	501 480	87	100	83	239 862	82	261 618	94
1961	568 146	502 146	88	100	87	245 628	83	256 518	92
1962	599 200	528 400	92	99	93	264 920	90	263 480	94
1963	649 200	573 600	100	100	100	294 200	100	279 400	100
1964	727 600	643 600	112	102	110	330 520	112	313 080	112
1965	790 000	699 600	122	103	118	358 840	122	340 760	122
1966	856 240	768 400	134	104	128	388 760	132	379 640	136
1967	901 000	807 200	141	104	135	401 800	137	405 400	145
1968	999 520	898 000	156	103	152	442 240	150	455 760	163
1969	1 128 542	1 007 915	176	106	168	510 306	173	497 609	178
1970	1 198 650	1 071 648	187	111	183	552 843	188	518 805	186
1971	1 273 500	1 142 600	199	117	194	587 500	200	555 100	199
1972	1 368 200 <sup>2)</sup>	1 226 800	214	125	213	631 000	214	595 800	213
	<b>Ausfuhr</b>								
1952	334 680	306 600	57	105	52	117 600	46	189 000	66
1953	342 860	311 220	57	100	55	118 482	47	192 738	67
1954	357 380	322 980	60	99	58	128 772	51	194 208	68
1955	391 540	354 060	65	100	63	147 084	58	206 976	72
1956	433 680	393 120	73	101	69	160 944	63	232 176	81
1957	467 300	422 100	78	103	72	176 610	69	245 490	86
1958	451 060	402 780	74	100	71	176 442	69	226 338	79
1959	483 260	426 300	79	98	76	189 840	75	236 460	82
1960	535 140	475 020	88	100	84	216 342	85	258 678	90
1961	540 503	477 543	88	99	88	222 598	87	254 945	89
1962	566 200	496 400	92	99	93	233 120	92	263 280	92
1963	616 400	541 600	100	100	100	254 560	100	287 040	100
1964	689 920	608 800	112	102	110	284 800	112	324 000	113
1965	745 640	658 800	122	103	118	316 120	124	342 680	119
1966	815 200	722 400	133	105	127	345 440	136	376 960	131
1967	858 760	759 200	140	105	134	363 640	143	395 560	138
1968	957 040	849 200	157	104	151	406 560	160	442 640	154
1969	1 077 712	957 046	177	107	167	468 744	184	488 302	170
1970	1 144 866	1 020 774	188	113	183	503 502	198	517 272	180
1971	1 216 400	1 086 700	201	118	193	544 900	214	541 800	189
1972	1 315 700 <sup>2)</sup>	1 178 500	218	128	212	601 300	236	577 200	201

<sup>1)</sup> Index der tatsächlichen Werte. — <sup>2)</sup> Angaben für die Ostblock-Länder geschätzt.

## 2. Einfuhr der wichtigsten Länder\*)

Land	1970	1971	1972		1971	1972
	Mill. DM		%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten .....	146 223	159 189	178 888	13,1	759	845
Bundesrepublik Deutschland .....	109 606	120 119	128 744	9,4	1 979	2 038
Großbritannien u. Nordirland .....	79 342	83 589	89 688	6,6	1 499	1 602
Frankreich .....	69 256	74 162	85 535	6,3	1 446	1 653
Japan .....	69 105	68 784	75 576	5,5	657	713
Italien .....	54 678	55 785	62 045	4,5	1 031	1 141
Kanada .....	48 855	53 969	60 928	4,5	2 499	2 788
Niederlande .....	49 018	53 052	55 149	4,0	4 022	4 137
Belgien-Luxemburg .....	41 586	44 245	49 908	3,6	4 394	4 976
Sowjetunion .....	42 938	43 561	51 671	3,8	178	207
Schweiz .....	23 599	25 228	27 304	2,0	3 956	4 273
Schweden .....	25 639	24 641	25 684	1,9	3 038	3 163
Spanien .....	17 255	17 325	21 293	1,6	508	620
Australien .....	16 627	16 324	15 147	1,1	1 282	1 168
Dänemark .....	16 047	16 003	16 241	1,2	3 226	3 255
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup> .....	15 857	15 524	...	...	911	...
Österreich .....	12 988	14 489	16 664	1,2	1 942	2 225
Norwegen .....	13 533	14 277	14 080	1,0	3 661	3 574
Südafrika .....	13 015	14 098	11 753	0,9	585	469
Polen .....	13 204	14 095	17 192	1,3	430	520
Tschechoslowakei .....	13 524	13 997	15 012	1,1	971	1 037
Zusammen ...	891 895	942 456	...	...	×	×
Übrige Länder .....	306 755	331 044	...	...	×	×
Welt ...	1 198 650	1 273 500	1 368 200	100	×	×

\*) Geordnet nach der Höhe der Einfuhr 1971.

1) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.

## 3. Ausfuhr der wichtigsten Länder\*)

Land	1970	1971	1972		1971	1972
	Mill. DM		%		DM je Einwohner	
Vereinigte Staaten .....	155 880	154 074	159 956	12,2	734	756
Bundesrepublik Deutschland .....	125 276	136 011	149 023	11,3	2 241	2 416
Japan .....	70 703	83 823	92 063	7,0	801	869
Großbritannien u. Nordirland .....	70 499	78 034	78 383	6,0	1 400	1 400
Frankreich .....	64 924	71 631	82 881	6,3	1 397	1 602
Kanada .....	60 625	61 706	64 974	4,9	2 857	2 974
Italien .....	48 348	52 791	59 683	4,5	976	1 098
Niederlande .....	43 062	48 926	52 782	4,0	3 709	3 960
Sowjetunion .....	46 848	48 195	49 462	3,8	197	199
Belgien-Luxemburg .....	42 490	42 941	51 505	3,9	4 264	5 135
Schweden .....	24 821	25 971	27 866	2,1	3 202	3 432
Schweiz .....	18 674	20 119	22 094	1,7	3 178	3 458
Australien .....	17 517	18 278	21 329	1,6	1 436	1 645
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup> .....	15 121	15 941	...	...	935	...
Tschechoslowakei .....	13 880	14 591	16 499	1,3	1 013	1 139
Polen .....	12 984	13 518	15 887	1,2	412	480
Dänemark .....	12 024	12 618	13 943	1,1	2 544	2 794
Österreich .....	10 455	10 955	12 411	0,9	1 469	1 657
Venezuela .....	9 849	10 916	10 300	0,8	1 013	939
Brasilien .....	10 025	10 137	12 809	1,0	106	130
Hongkong .....	9 201	9 886	11 199	0,9	2 441	2 745
Zusammen ...	883 206	941 062	...	...	×	×
Übrige Länder .....	261 660	275 338	...	...	×	×
Welt ...	1 144 866	1 216 400	1 315 700	100	×	×

\*) Geordnet nach der Höhe der Ausfuhr 1971.

1) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland.



## 4. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			%
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	
	Mill. DM						
Welt	1 128 542	1 198 650	1 273 500	112 540	123 780	132 950	10,4
OECD <sup>1)</sup>	772 141	825 579	875 396	90 123	99 547	106 705	14,1
EG <sup>1)</sup>	297 709	324 144	347 363	45 150	49 291	53 235	23,4
EFTA	166 056	177 544	185 144	24 957	27 987	29 668	16,0
Europa	619 552	668 777	707 200	80 950	89 500	96 050	13,6
Bundesrepublik Deutschland	97 972	109 606	120 119	X	X	X	X
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>1)</sup>	14 425	15 857	15 524	X	X	X	X
Belgien-Luxemburg	39 389	41 586	44 245	9 140	9 704	11 028	24,9
Bulgarien <sup>2)</sup>	6 898	6 702	7 399	179	189	216	2,9
Dänemark <sup>3)</sup>	14 985	16 047	16 003	2 860	3 026	2 954	18,5
Finnland <sup>4)</sup>	7 976	9 653	9 761	1 297	1 592	1 593	16,3
Frankreich	67 903	69 256	74 162	15 235	15 437	16 591	22,4
Griechenland	6 286	7 168	7 324	1 211	1 330	1 427	19,5
Großbritannien und Nordirland <sup>5)</sup>	78 694	79 342	83 589	4 379	4 755	5 511	6,6
Irland <sup>6)</sup>	5 574	5 742	6 414	406	405	470	7,3
Island	486	576	732	81	87	116	15,8
Italien	49 093	54 678	55 785	9 209	10 849	11 242	20,2
Jugoslawien	8 414	10 519	11 366	1 532	2 076	2 155	19,0
Niederlande	43 351	49 018	53 052	11 567	13 300	14 375	27,1
Norwegen <sup>7)</sup>	11 605	13 533	14 277	1 732	1 945	2 020	14,2
Österreich	11 141	12 988	14 489	4 603	5 357	5 942	41,0
Polen <sup>8)</sup>	12 657	13 204	14 095	498	540	714	5,1
Portugal	5 117	5 819	6 185	808	900	968	15,6
Rumänien <sup>9)</sup>	6 863	7 174	7 340	675	585	516	7,0
Schweden <sup>10)</sup>	23 262	25 639	24 641	4 428	4 852	4 663	18,9
Schweiz	20 766	23 599	25 228	6 064	7 065	7 493	29,7
Sowjetunion <sup>11)</sup>	40 722	42 938	43 561	1 306	1 373	1 690	3,9
Spanien	16 569	17 255	17 325	2 232	2 190	2 102	12,1
Tschechoslowakei <sup>12)</sup>	12 990	13 524	13 997	581	769	863	6,2
Türkei	2 973	3 262	3 799	551	604	681	17,9
Ungarn	7 602	9 169	10 439	337	469	653	6,3
Afrika	48 850	53 238	58 000	4 650	5 360	5 650	9,7
Ägypten	2 514	2 880	3 212	175	252	198	6,2
Äthiopien	612	630	656	88	86	72	11,0
Algerien	3 979	4 601	4 263	366	460	402	9,4
Angola	1 270	1 351	1 473	132	151	167	11,4
Burundi	86	81	105	8	7	8	7,9
Dahome	216	234	265	11	12	15	5,5
Elfenbeinküste	1 318	1 420	1 393	114	122	91	6,5
Gabun	307	293	...	26	26	...	...
Gambia	67	66	91	2	2	2	2,1
Ghana <sup>13)</sup>	1 370	1 504	1 515	146	160	174	11,5
Guinea	149	201	...	11	16	...	...
Kamerun	817	886	873	82	70	66	7,5
Kenia <sup>14)</sup>	1 291	1 453	1 956	106	115	157	8,0
Kongo <sup>15)</sup>	310	209	304	26	18	18	5,9
Liberia <sup>16)</sup>	452	549	548	64	79	185	33,7
Libyen <sup>17)</sup>	2 664	2 028	2 447	237	184	226	9,3
Madagaskar	721	622	744	66	56	65	8,8
Malawi	291	315	381	10	12	16	4,1
Mali	153	172	192	4	5	12	6,4
Marokko	2 216	2 503	2 437	218	220	184	7,6
Mauretanien	180	205	199	9	6	18	8,8
Mauritius	267	278	290	12	13	14	4,8
Mosambik	1 027	1 186	1 169	87	91	99	8,5
Niger	192	212	185	12	17	15	8,3
Nigeria <sup>18)</sup>	2 746	3 876	5 273	291	505	642	12,2
Obervolta	197	172	175	12	10	9	5,0
Réunion	577	589	593	16	15	15	2,6
Rhodesien <sup>19)</sup>	1 100	1 204	1 379	5	5	6	0,4
Ruanda	93	106	115	14	9	10	9,1
Sambia	1 721	1 746	1 930	67	68	69	3,6
Senegal	783	706	761	89	46	45	5,9
Sierra Leone	442	425	394	21	30	24	6,1
Somalia	204	165	220	17	15	15	6,8
Sudan	1 047	1 138	1 157	65	82	71	6,1
Südafrika <sup>20)</sup>	11 785	13 015	14 098	1 617	1 908	1 998	14,2
Tansania <sup>21)</sup>	783	996	1 180	62	93	88	7,5
Togo	223	238	244	15	19	21	8,7
Tschad	182	223	216	6	7	7	3,2
Tunesien	1 050	1 116	1 207	79	95	82	6,8
Uganda <sup>22)</sup>	502	443	667	48	40	64	9,7
Zaire <sup>23)</sup>	1 618	1 951	...	161	202	...	...
Zentralafrikanische Republik	138	124	122	10	9	7	5,9

Fußnoten vgl. S. 72\*.

## 4. Einfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			%
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	
	Mtl. DM						
<b>Amerika</b> .....	<b>271 971</b>	<b>277 282</b>	<b>301 300</b>	<b>16 560</b>	<b>18 200</b>	<b>20 350</b>	<b>6,8</b>
Argentinien .....	6 215	6 167	6 526	685	679	761	11,7
Aruba .....	1 366	1 432	...	7	47	...	...
Barbados .....	384	432	454	9	12	...	...
Bolivien .....	645	582	597	75	60	41	6,8
Brasilien .....	8 930	10 427	12 902	1 128	1 316	1 690	13,1
Chile .....	3 557	3 407	4 070	367	532	486	11,9
Costa Rica .....	962	1 160	1 222	78	97	94	7,7
Curaçao .....	1 358	1 464	...	22	...	...	...
Dominikanische Republik <sup>1)</sup> .....	856	977	1 086	62	...	56	5,1
Ecuador <sup>1)</sup> .....	1 033	908	1 061	99	122	165	15,5
El Salvador .....	825	783	862	59	62	59	6,8
Guadeloupe .....	416	468	433	14	14	15	3,4
Guatemala <sup>1)</sup> .....	986	1 039	1 037	102	100	109	10,5
Guayana, Franz. ....	197	165	136	5	3	3	2,6
Guyana .....	465	490	461	15	18	16	3,5
Haiti .....	154	201	209	8	8	10	4,8
Honduras .....	727	809	677	46	44	42	6,1
Jamaika <sup>1)</sup> .....	1 744	1 911	1 922	56	59	66	3,4
Kanada <sup>1)</sup> .....	51 801	48 855	53 969	1 294	1 300	1 485	2,8
Kolumbien .....	2 702	3 089	3 146	258	262	289	9,2
Kuba .....	4 606	4 758	...	92	98	...	...
Martinique .....	497	534	499	16	18	18	3,6
Mexiko <sup>1)</sup> .....	8 194	9 007	8 404	621	677	716	8,6
Nicaragua .....	698	725	733	49	42	53	7,2
Panama .....	1 158	1 292	1 365	35	36	30	2,2
Paraguay .....	276	234	244	39	34	28	11,6
Peru .....	2 369	2 266	2 628	269	276	318	12,1
St. Pierre und Miquelon .....	43	34	38	0	0	1	1,8
Surinam .....	434	421	440	25	25	24	5,5
Trinidad und Tobago .....	1 903	1 984	2 294	24	26	40	1,7
Uruguay .....	777	853	775	86	93	71	9,2
Venezuela <sup>1)</sup> .....	6 167	6 270	6 741	584	577	693	10,3
Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> .....	142 164	146 223	159 189	10 266	11 445	12 744	8,0
<b>Asien</b> .....	<b>164 666</b>	<b>173 989</b>	<b>181 500</b>	<b>9 150</b>	<b>9 300</b>	<b>9 450</b>	<b>5,2</b>
Afghanistan .....	492	275	...	27	31	55	11,6
Birma .....	650	619	471	87	43	75	6,4
China (Taiwan) .....	4 783	5 592	6 435	192	227	280	4,3
China, Volksrepublik .....	6 995	7 598	7 721	623	612	484	6,3
Hongkong <sup>1)</sup> .....	9 690	10 632	11 667	354	397	422	3,6
Indien <sup>1)</sup> .....	8 347	7 666	8 411	461	496	565	6,7
Indonesien .....	3 083	3 268	4 098	255	311	342	8,3
Irak .....	1 744	1 863	2 190	65	66	80	3,7
Iran .....	6 015	6 196	7 265	1 212	1 286	1 398	19,2
Israel .....	5 202	5 219	6 234	613	638	813	13,0
Japan <sup>1)</sup> .....	59 243	69 105	68 784	1 756	2 258	2 118	3,1
Jemen, Dem. Volkrep. ....	860	736	552	22	18	14	2,6
Jordanien .....	748	673	751	63	61	44	5,9
Khmer-Republik <sup>1)</sup> .....	406	198	272	23	12	5	1,8
Korea, Süd- .....	7 191	7 258	8 445	311	245	257	3,0
Kuwait .....	2 548	2 288	2 269	264	192	180	7,9
Laos .....	326	417	279	11	18	3	1,0
Libanon .....	2 440	2 079	2 465	227	208	246	10,0
Macao .....	236	238	258	1	1	1	0,5
Malaysia <sup>1)</sup> .....	4 644	5 169	5 019	207	248	232	4,6
Pakistan <sup>1)</sup> .....	4 077	4 213	3 197	481	424	285	8,9
Philippinen <sup>1)</sup> .....	4 945	4 429	4 642	370	237	328	7,1
Saudi-Arabien .....	2 946	2 533	2 814	234	173	137	4,9
Singapur .....	8 043	9 007	9 870	273	303	388	3,9
Sri Lanka <sup>1)</sup> .....	1 685	1 424	1 166	106	86	75	6,4
Syrien .....	1 457	1 307	1 537	103	90	98	6,4
Thailand <sup>1)</sup> .....	5 098	4 732	4 502	446	403	348	7,7
Vietnam, Süd- .....	2 634	1 190	850	72	33	27	3,1
Zypern .....	818	871	918	65	62	65	7,1
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>23 503</b>	<b>25 364</b>	<b>25 500</b>	<b>1 230</b>	<b>1 420</b>	<b>1 450</b>	<b>5,7</b>
Australien <sup>1)</sup> .....	15 790	16 627	16 324	1 004	1 145	1 182	7,2
Neuseeland <sup>1)</sup> .....	3 953	4 256	4 366	160	184	193	4,4
Neukaledonien .....	472	842	813	30	56	36	4,4
Polynesien, Franz. ....	405	494	485	18	19	14	2,8

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Einfuhren der EG- und OECD-Länder ohne die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>2)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>3)</sup> Einfuhr fob. — <sup>4)</sup> Generalhandel. — <sup>5)</sup> Bisher Kongo (Brazzaville). — <sup>6)</sup> Bisher Kongo (Dem. Rep.). — <sup>7)</sup> Bisher Kambodscha. — <sup>8)</sup> Ab 1. 12. 71 nur ehem. Westpakistan. — <sup>9)</sup> Bisher Ceylon.

## 5. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			%
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	
	Mill. DM						
Welt	1 077 712	1 144 866	1 216 400	86 490	98 800	106 500	8,8
OECD <sup>1)</sup>	742 233	803 636	858 684	69 237	80 480	87 651	12,1
EG <sup>2)</sup>	297 450	324 101	352 299	41 946	48 434	54 456	25,2
EFTA	140 877	149 471	160 778	14 050	15 777	16 234	10,1
Europa	578 751	616 743	663 300	62 450	71 750	78 600	11,8
Bundesrepublik Deutschland	113 557	125 276	136 011	x	x	x	x
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>3)</sup>	14 936	15 121	15 941	x	x	x	x
Belgien-Luxemburg	39 690	42 490	42 941	9 088	10 460	10 716	25,0
Bulgarien	7 076	7 334	7 618	214	197	188	2,5
Dänemark <sup>4)</sup>	11 663	12 024	12 618	1 488	1 544	1 565	12,4
Finnland <sup>5)</sup>	7 826	8 441	8 226	780	888	837	10,2
Frankreich	58 655	64 924	71 631	12 097	13 500	15 295	21,4
Griechenland	2 183	2 352	2 313	433	474	466	20,2
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup>	66 620	70 499	78 034	3 424	4 262	4 550	5,8
Irland <sup>7)</sup>	3 390	3 654	4 571	100	108	120	2,6
Inland	424	537	523	36	58	31	5,9
Italien	46 253	48 348	52 791	9 093	10 426	12 010	22,8
Jugoslawien	5 814	6 146	6 306	638	723	733	11,6
Niederlande	39 296	43 062	48 926	11 669	14 048	16 435	33,6
Norwegen <sup>8)</sup>	8 687	8 986	8 953	1 263	1 607	1 387	15,5
Österreich	9 513	10 455	10 955	2 305	2 443	2 513	22,9
Polen	12 388	12 984	13 518	502	748	787	5,8
Portugal	3 364	3 474	3 605	215	219	227	6,3
Rumänien	6 440	6 774	7 334	476	613	729	9,9
Schweden <sup>9)</sup>	22 430	24 821	25 971	2 627	2 913	2 906	11,2
Schweiz	18 176	18 674	20 119	2 690	2 731	3 056	15,2
Sowjetunion	45 960	46 848	48 195	871	940	1 019	2,1
Spanien	7 493	8 736	10 255	805	1 031	1 250	12,2
Tschechoslowakei	13 090	13 880	14 591	717	763	806	5,5
Türkei	2 117	2 155	2 362	443	430	457	19,4
Ungarn	8 217	8 479	8 729	454	581	479	5,5
Afrika	52 971	53 630	53 700	5 420	5 030	4 950	9,2
Ägypten	2 938	2 789	2 754	121	158	127	4,6
Äthiopien	470	447	433	45	33	35	8,0
Algerien	3 683	3 693	2 976	556	475	717	24,1
Angola	1 287	1 548	1 424	103	98	39	2,7
Burundi	47	88	66	3	8	13	19,4
Dahome	106	121	147	9	11	12	8,5
Elfenbeinküste	1 806	1 717	1 590	174	165	141	8,8
Gabun	561	443	...	48	30	...	...
Gambia	61	62	45	8	9	7	16,3
Ghana <sup>10)</sup>	1 189	1 585	1 124	129	164	105	9,3
Guinea	152	155	...	27	29	...	...
Kamerun	897	849	719	89	102	71	9,8
Kenia <sup>11)</sup>	756	794	1 097	87	70	69	6,3
Kongo <sup>12)</sup>	174	113	147	30	16	16	10,9
Liberia <sup>13)</sup>	772	780	775	179	143	137	17,6
Libyen <sup>14)</sup>	8 545	8 660	9 385	1 853	1 511	1 645	17,6
Madagaskar	445	531	513	17	22	17	3,3
Malawi	173	220	251	5	5	4	1,7
Mali	68	121	122	0	2	3	2,5
Marokko	1 913	1 786	1 743	163	164	148	8,5
Mauretanien	306	326	314	43	42	49	15,5
Mauritius	259	253	227	0	0	0	0,1
Mosambik	560	571	559	18	15	11	2,0
Niger	95	117	133	0	1	1	0,5
Nigeria <sup>15)</sup>	3 569	4 538	6 321	215	303	345	5,5
Obervolta	81	66	56	3	1	1	1,0
Réunion	175	187	154	2	0	0	0,2
Rhodesien <sup>16)</sup>	1 254	1 299	1 354	4	2	2	0,1
Ruanda	56	92	77	0	—	0	0,5
Sambia	4 232	3 664	2 370	530	482	257	10,8
Senegal	488	556	436	10	12	7	1,5
Sierra Leone	426	370	349	18	12	18	5,3
Somalia	128	113	122	0	0	1	0,8
Sudan	976	1 072	1 147	115	104	88	7,7
Südafrika <sup>17)</sup>	8 453	7 873	7 630	565	559	538	7,1
Tansania <sup>18)</sup>	932	871	876	38	40	10	1,1
Togo	175	201	171	27	40	23	13,4
Tschad	123	110	98	0	0	0	0,2
Tunesien	653	670	759	91	65	99	13,1
Uganda <sup>19)</sup>	779	900	820	25	41	55	6,8
Zaire <sup>20)</sup>	2 560	2 858	...	56	71	...	...
Zentralafrikanische Republik	140	113	119	3	5	5	3,8

Fußnoten vgl. S. 74\*.

## 5. Ausfuhr nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Land	Insgesamt			Anteil der Bundesrepublik Deutschland			%
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	
	Mill. DM						
<b>Amerika</b> .....	<b>264 203</b>	<b>280 429</b>	<b>278 000</b>	<b>12 210</b>	<b>14 830</b>	<b>14 700</b>	<b>5,3</b>
Argentinien .....	6 357	6 489	6 076	290	383	401	6,6
Aruba .....	1 299	1 295	...	5	3	...	...
Barbados .....	146	143	133	—	0	...	...
Bolivien .....	724	831	740	17	13	13	1,8
Brasilien .....	9 114	10 025	10 137	868	862	849	8,4
Chile .....	4 241	4 564	3 700	403	494	373	10,1
Costa Rica .....	761	845	785	52	66	74	9,4
Curacao .....	1 164	1 178	...	21	24	...	...
Dominikanische Republik <sup>1)</sup> .....	726	783	848	8	6	4	0,4
Ecuador <sup>2)</sup> .....	722	798	831	71	74	85	10,3
El Salvador .....	797	834	796	177	207	174	21,8
Guadeloupe .....	134	139	147	0	2	2	1,3
Guatemala <sup>3)</sup> .....	1 033	1 091	1 012	102	120	107	10,5
Guayana, Franz. ....	21	15	10	—	0	—	—
Guyana .....	477	490	482	2	5	5	1,0
Haiti .....	146	146	164	3	3	2	1,0
Honduras .....	654	626	656	82	69	73	11,2
Jamaika <sup>4)</sup> .....	997	1 255	1 196	8	7	5	0,4
Kanada <sup>5)</sup> .....	54 237	60 625	61 706	1 024	1 391	1 104	1,8
Kolumbien .....	2 396	2 650	2 803	321	382	393	14,0
Kuba .....	2 618	3 817	...	11	13	...	...
Martinique .....	139	110	105	1	0	0	0,0
Mexiko <sup>6)</sup> .....	5 636	5 131	5 087	182	87	90	1,8
Nicaragua .....	626	641	639	68	76	50	7,9
Panama .....	429	406	422	59	60	71	16,7
Paraguay .....	201	234	227	9	13	13	5,5
Peru .....	3 413	3 821	3 117	413	575	480	15,4
St. Pierre und Miquelon .....	5	4	9	—	—	—	—
Surinam .....	521	479	531	64	72	83	15,6
Trinidad und Tobago .....	1 871	1 757	1 816	6	5	5	0,3
Uruguay .....	789	853	719	80	112	122	16,9
Venezuela <sup>7)</sup> .....	10 048	9 849	10 916	186	206	160	1,5
Vereinigte Staaten <sup>8)</sup> .....	147 655	155 880	154 074	7 649	9 464	9 886	6,4
<b>Asien</b> .....	<b>159 887</b>	<b>170 892</b>	<b>197 200</b>	<b>5 780</b>	<b>6 600</b>	<b>7 550</b>	<b>3,8</b>
Afghanistan .....	322	315	...	6	7	...	...
Birma .....	519	395	443	22	18	...	...
China (Taiwan) .....	4 139	5 228	6 959	213	260	306	4,4
China, Volksrepublik .....	8 843	8 367	9 603	348	309	333	3,5
Hongkong <sup>9)</sup> .....	8 587	9 201	9 886	512	613	670	6,8
Indien <sup>10)</sup> .....	7 217	7 409	7 365	149	164	161	2,2
Indonesien .....	3 153	3 693	4 336	161	135	127	2,9
Irak .....	4 065	4 000	5 347	117	148	80	1,5
Iran .....	8 725	8 949	9 343	718	871	1 150	12,3
Israel .....	2 854	2 686	3 342	252	243	313	9,4
Japan <sup>11)</sup> .....	63 054	70 703	83 823	1 549	2 014	2 297	2,7
Jemen, Dem. Volksrep. ....	568	534	370	3	5	1	0,3
Jordanien .....	163	124	112	0	0	0	0,0
Khmer-Republik <sup>12)</sup> .....	256	143	52	5	11	1	1,5
Korea, Süd- .....	2 455	3 056	3 727	65	100	109	2,9
Kuwait .....	5 820	6 054	8 399	182	250	324	3,9
Laos .....	17	26	21	0	0	0	0,0
Libanon .....	710	725	883	10	11	13	1,5
Macao .....	148	156	168	34	24	28	16,9
Malaysia <sup>13)</sup> .....	6 512	6 173	5 717	169	194	157	2,7
Pakistan <sup>14)</sup> .....	2 685	2 646	2 322	104	95	76	3,3
Philippinen <sup>15)</sup> .....	3 805	4 096	3 913	78	93	113	2,9
Saudi-Arabien .....	7 889	8 868	12 381	212	181	313	2,5
Singapur .....	6 107	5 688	6 125	148	163	130	2,1
Sri Lanka <sup>16)</sup> .....	1 242	1 241	1 142	51	50	51	4,4
Syrien .....	816	743	680	8	17	27	3,9
Thailand <sup>17)</sup> .....	2 791	2 599	2 901	97	94	108	3,7
Vietnam, Süd- .....	47	26	14	4	2	2	14,3
Zypern .....	387	395	401	66	65	50	12,4
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>21 900</b>	<b>23 172</b>	<b>24 200</b>	<b>630</b>	<b>590</b>	<b>700</b>	<b>2,9</b>
Australien <sup>18)</sup> .....	15 951	17 517	18 278	458	468	543	3,0
Neuseeland <sup>19)</sup> .....	4 661	4 433	4 685	153	106	133	2,8
Neukaledonien .....	497	703	698	1	2	2	0,3
Polynesien, Franz. ....	51	66	59	2	1	1	1,0

<sup>1)</sup> Der Anteil der Bundesrepublik Deutschland ist errechnet aus den Summen der Ausfuhr der EG- und OECD-Länder ohne die Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>2)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>3)</sup> Generalhandel. — <sup>4)</sup> Bisher Kongo (Brazzaville). — <sup>5)</sup> Bisher Kongo (Dem. Rep.). — <sup>6)</sup> Bisher Kambodscha. — <sup>7)</sup> Ab 1. 12. 1971 nur ehem. Westpakistan. — <sup>8)</sup> Bisher Ceylon.



## 6. Einfuhr ausgewählter Länder 1971 nach Ländergruppen \*)

Mill. DM

Land	Insgesamt <sup>2)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>3)</sup>				Ostblock-Länder <sup>4)</sup>
		zusammen	EG-Länder	EFTA-Länder	Vereinigte Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>5)</sup>	zusammen	Afrika	Lateinamerika	Asien	
OECD .....	875 396	671 320	282 656	120 601	171 710	96 349	175 266	39 730	50 674	83 271	27 567
EG .....	347 363	272 503	173 274	41 808	35 908	21 512	62 305	22 893	12 871	26 180	12 301
EFTA .....	185 144	147 537	59 829	41 140	22 940	23 626	29 735	8 860	7 251	13 513	7 674
<b>Europa</b>											
Bundesrep. Deutschland	120 119	96 074	56 017	16 987	13 884	9 186	19 151	6 924	5 093	7 093	4 767
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>6)</sup>	15 524	3 238	907	1 034	242	1 055	799	139	373	219	11 488
Belgien-Luxemburg	44 245	37 952	27 901	4 898	3 330	1 822	5 412	2 170	1 208	2 033	828
Bulgarien <sup>7)</sup>	7 399	1 349	682	394	18	256	455	176	121	158	5 533
Dänemark <sup>8)</sup>	16 003	13 762	5 095	6 218	1 440	1 008	1 717	367	441	909	525
Finland <sup>9)</sup>	9 761	7 449	2 568	3 972	480	430	522	61	176	284	1 790
Frankreich	74 162	56 736	36 811	8 369	7 026	4 530	15 102	7 062	2 102	5 639	2 306
Griechenland	7 324	6 239	3 130	1 034	714	1 361	715	195	178	342	366
Großbrit. u. Nordirl. <sup>10)</sup>	83 589	60 385	17 923	11 523	14 717	16 221	19 789	5 934	3 802	9 967	3 247
Irland <sup>11)</sup>	6 414	5 471	1 056	3 477	635	302	606	104	123	378	132
Island	732	614	203	280	79	52	43	1	36	6	74
Italien	55 785	39 055	23 672	5 725	5 875	3 782	13 299	4 447	2 825	6 009	3 375
Jugoslawien	11 366	7 472	4 277	1 950	771	474	1 176	297	272	607	2 718
Niederlande	53 052	42 685	28 871	5 830	5 792	2 192	9 341	2 291	1 642	5 406	1 025
Norwegen <sup>12)</sup>	14 277	12 218	3 492	5 922	1 506	1 298	1 464	323	769	367	595
Österreich	14 489	12 176	8 094	2 765	592	726	952	203	336	407	1 361
Polen <sup>13)</sup>	14 095	4 182	1 588	1 562	320	712	740	245	239	256	9 160
Portugal	6 185	4 599	2 028	1 511	478	582	1 481	882	189	410	77
Rumänien <sup>14)</sup>	7 340	3 065	1 565	867	247	386	457	116	112	229	3 750
Schweden <sup>15)</sup>	24 641	20 882	8 102	8 303	2 145	2 332	2 526	520	1 125	871	1 232
Schweiz	25 228	22 901	14 892	4 617	1 983	1 408	1 762	631	554	576	563
Sowjetunion <sup>16)</sup>	43 561	11 207	4 347	1 903	1 029	3 928	5 919	2 044	1 527	2 248	26 435
Spanien	17 325	12 126	5 665	2 645	2 939	876	4 959	1 437	1 676	1 846	228
Tschechoslowakei <sup>17)</sup>	13 997	3 960	1 662	1 392	154	751	919	228	378	313	9 118
Türkei	3 799	2 998	1 501	727	535	235	405	44	12	348	396
Ungarn	10 439	3 130	1 567	842	228	494	620	154	215	251	6 684
<b>Afrika</b>											
Algerien	4 263	3 621	2 608	372	473	167	242	124	46	26	400
Angola	1 473	1 374	370	673	165	166	98	34	7	56	1
Elfenbeinküste	1 393	1 158	933	66	98	62	208	105	9	30	27
Kenia <sup>18)</sup>	1 956	1 415	370	628	169	248	477	182	21	268	63
Libyen <sup>19)</sup>	2 447	1 865	1 102	310	174	279	341	124	26	168	241
Marokko	2 437	1 199	224	....	....	....	....	118	....	61	159
Nigeria <sup>20)</sup>	5 273	4 584	1 327	1 916	766	575	393	51	12	331	274
Sudan	1 157	541	184	202	33	121	353	86	3	264	257
Südafrika <sup>21)</sup>	14 098	11 986	3 495	3 982	2 528	1 980	2 088	624	120	1 201	25
Tunesien	1 207	1 052	670	106	204	73	80	13	24	41	75
<b>Amerika</b>											
Argentinien	6 526	4 792	1 589	783	1 637	783	1 657	18	1 396	243	76
Jamaika <sup>22)</sup>	1 922	1 630	172	424	905	128	292	5	241	19	....
Kanada <sup>23)</sup>	53 969	49 025	3 234	4 083	37 887	3 820	4 586	475	2 583	1 494	357
Mexiko <sup>24)</sup>	8 404	7 889	1 363	656	5 331	539	489	7	421	60	26
Peru	2 628	2 177	561	305	902	408	438	0	398	39	14
Trinidad und Tobago	2 294	1 027	93	320	475	138	1 267	381	320	360	....
Venezuela <sup>25)</sup>	6 741	6 317	1 571	684	3 322	740	381	21	294	66	43
Vereinigte Staaten <sup>26)</sup>	159 189	118 008	26 264	14 572	44 549	32 623	40 241	3 298	21 071	15 717	796
<b>Asien</b>											
China (Taiwan)	6 435	5 295	497	181	1 473	3 143	1 140	26	148	923	....
Hongkong <sup>27)</sup>	11 667	7 236	1 033	1 336	1 534	3 333	2 413	159	118	123	2 017
Indien <sup>28)</sup>	8 411	5 603	1 122	1 118	2 451	913	1 843	736	48	1 051	965
Irak	2 190	1 160	402	374	158	226	396	45	13	333	634
Israel	6 234	5 494	1 925	1 444	1 571	553	626	59	74	37	114
Japan <sup>29)</sup>	68 784	36 043	3 972	2 849	20 894	8 328	29 447	2 276	4 652	21 593	3 293
Korea, Süd	8 445	6 831	685	173	2 504	3 469	1 614	....	5	1 363	....
Malaysia <sup>30)</sup>	5 019	3 034	493	735	401	1 405	1 718	....	....	977	267
Pakistan <sup>31)</sup>	3 197	2 356	578	425	914	439	444	24	1	418	398
Philippinen <sup>32)</sup>	4 642	3 741	532	329	1 280	1 600	901	12	31	838	....
Singapur	9 870	5 532	819	972	1 312	2 428	3 790	107	78	3 595	547
Thailand <sup>33)</sup>	4 502	3 674	566	513	691	1 905	790	105	33	622	38
<b>Australien u. Ozeanien</b>											
Australien <sup>34)</sup>	16 324	13 922	2 165	4 293	4 229	3 236	1 746	88	82	1 576	233
Neuseeland <sup>35)</sup>	4 366	3 785	380	1 392	589	1 425	581	9	0	234	....

\*) Die Zuordnung zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1971.

1) Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebieta und Nicht ermittelte Länder. — 2) Übrige europäische Länder (ohne Ostblock-Länder) einschl. Jugoslawien, Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland. — 3) Afrika ohne Südafrika, Asien ohne Japan und ohne asiatische Ostblock-Länder. — 4) Einschl. asiatische Ostblock-Länder. — 5) Einfuhr fob. — 6) Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — 7) Generalhandel. — 8) Ab 1. 12. 1971 nur chem. Westpakistan.

## 7. Ausfuhr ausgewählter Länder 1971 nach Ländergruppen\*)

MILL. DM

Land	Insgesamt <sup>1)</sup>	Industrialisierte westliche Länder					Entwicklungsländer <sup>2)</sup>				Ostblock-Länder <sup>3)</sup>
		zusammen	EG-Länder	EFTA-Länder	Vereinigte Staaten u. Kanada	übrige Länder <sup>4)</sup>	zusammen	Afrika	Lateinamerika	Asien	
OECD	858 684	661 092	263 527	134 505	163 486	99 571	164 788	35 770	52 087	74 000	29 035
EG	352 299	291 447	173 836	58 726	30 337	28 548	45 820	16 966	12 766	15 518	13 226
EFTA	160 778	126 372	41 117	39 711	19 321	26 223	27 413	7 736	7 347	12 157	6 593
<b>Europa</b>											
Bundesrep. Deutschland	136 011	113 524	54 530	30 428	14 593	13 973	16 347	4 087	5 574	6 634	5 825
Berlin (Ost) <sup>5)</sup>	15 941	2 413	677	716	47	972	925	286	265	321	12 603
Belgien-Luxemburg	42 941	38 667	29 459	4 369	3 113	1 727	3 391	1 179	883	1 312	664
Bulgarien	7 618	1 189	540	374	16	259	554	138	111	305	5 843
Dänemark	12 618	10 863	2 825	6 125	1 121	792	1 178	279	382	493	504
Finnland	8 226	6 490	1 831	3 789	457	413	544	116	214	213	1 192
Frankreich	71 631	54 456	35 142	9 576	4 619	5 120	14 205	7 720	2 776	3 268	2 961
Griechenland	2 313	1 778	1 115	187	226	249	231	104	8	119	300
Großbrit. u. Nordirl. <sup>6)</sup>	78 034	56 934	16 383	10 622	12 209	17 721	18 408	5 186	4 328	8 771	2 394
Irland	4 571	4 205	389	3 092	569	154	135	30	42	63	28
Island	523	456	61	174	192	29	9	1	7	2	57
Italien	52 791	41 838	23 578	7 157	5 751	5 352	7 520	2 748	2 211	2 531	2 828
Jugoslawien	6 306	3 355	1 839	880	398	238	626	238	146	243	2 326
Niederlande	48 926	42 960	31 126	7 196	2 261	2 376	4 356	1 232	1 323	1 772	947
Norwegen	8 953	8 027	2 465	4 141	695	726	677	261	238	176	249
Österreich	10 955	8 817	4 244	2 922	592	1 059	775	190	194	384	1 364
Polen	13 518	4 275	1 820	1 296	428	732	834	204	204	427	8 228
Portugal	3 605	2 589	649	1 306	417	217	963	811	77	75	23
Rumänien	7 334	2 710	1 615	546	120	429	571	151	61	359	3 913
Schweden	25 971	22 543	6 922	10 209	2 100	3 312	2 235	504	952	776	1 193
Schweiz	20 119	16 142	7 568	4 212	1 994	2 367	3 167	505	1 167	1 480	810
Sowjetunion	48 195	11 040	3 654	2 806	259	4 321	9 149	2 119	2 386	2 220	28 006
Spanien	10 255	7 844	3 809	1 689	1 707	639	2 133	561	1 265	305	229
Tschechoslowakei	14 591	3 515	1 471	1 062	187	795	1 481	384	242	854	9 571
Türkei	2 362	1 749	931	459	245	114	322	44	2	276	292
Ungarn	8 729	2 371	1 198	582	67	524	526	179	88	259	5 832
<b>Afrika</b>											
Algerien	2 976	2 346	1 923	224	55	144	228	91	130	6	402
Angola	1 424	1 290	199	514	360	216	128	71	19	6	7
Elfenbeinküste	1 590	1 360	965	59	270	65	174	94	...	2	56
Kenia	1 097	441	128	187	66	60	629	469	1	69	27
Libyen	9 385	8 618	5 856	1 741	611	409	760	16	711	6	7
Marokko	1 743	...	987	151	...	...	...	123	...	43	156
Nigeria	6 321	5 623	2 444	1 655	1 226	298	498	141	332	26	197
Sudan	1 147	492	280	57	39	116	268	69	0	199	373
Südafrika	7 630	5 520	1 363	2 221	771	1 165	2 100	1 431	452	236	10
Tunesien	759	535	407	42	10	75	134	110	7	8	90
<b>Amerika</b>											
Argentinien	6 076	4 358	2 328	552	594	884	1 456	31	1 297	127	262
Jamaika	1 196	1 029	8	375	637	9	167	22	104	0	...
Kanada	61 706	56 019	3 805	5 798	42 172	4 244	4 362	381	2 395	1 573	1 324
Mexiko	5 087	3 872	212	145	3 241	274	1 180	5	554	27	35
Peru	3 117	2 524	968	140	903	513	324	0	286	35	268
Trinidad und Tobago	1 816	1 275	50	348	852	25	541	7	369	0	...
Venezuela	10 916	7 163	625	819	5 555	165	3 752	18	3 726	8	0
Vereinigte Staaten	154 074	106 047	29 285	14 569	36 185	26 007	46 657	3 654	22 630	20 124	1 340
<b>Asien</b>											
China (Taiwan)	6 959	5 137	555	140	3 422	1 020	1 823	143	77	1 591	...
Hongkong	9 886	7 501	1 033	1 548	3 762	1 158	2 345	312	223	1 679	41
Indien	7 365	4 012	524	844	1 419	1 225	1 825	627	77	1 112	1 528
Irak	5 347	4 546	2 893	460	131	1 062	727	142	213	371	74
Israel	3 342	2 575	900	592	704	378	707	133	57	381	60
Japan	83 823	46 086	5 708	4 556	29 583	6 239	33 698	5 654	5 187	20 931	4 005
Korea, Süd	3 727	3 188	207	80	1 957	945	539	63	14	345	...
Malaysia	5 717	3 104	663	377	871	1 193	2 279	...	...	1 790	333
Pakistan	2 322	1 118	290	274	260	294	792	122	39	627	412
Philippinen	3 913	3 545	422	98	1 595	1 429	368	8	15	332	...
Singapur	6 125	2 508	404	451	796	856	3 345	221	109	2 952	273
Thailand	2 901	1 753	438	137	392	786	1 120	106	8	1 004	28
<b>Australien u. Ozeanien</b>											
Australien	18 278	13 056	1 702	1 929	2 684	6 741	3 474	523	230	2 721	507
Neuseeland	4 685	3 839	517	1 513	921	888	724	...	121	137	122

\*) Die Zuordnung zu den einzelnen Ländergruppen erfolgte nach dem Stande vom Januar 1971.

<sup>1)</sup> Einschl. Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder. — <sup>2)</sup> Übrige europäische Länder (ohne Ostblock-Länder) einschl. Jugoslawien, Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland. — <sup>3)</sup> Afrika ohne Südafrika, Asien ohne Japan und ohne asiatische Ostblock-Länder. — <sup>4)</sup> Einschl. asiatische Ostblock-Länder. — <sup>5)</sup> Ohne den Warenverkehr mit der Bundesrepublik Deutschland. — <sup>6)</sup> Generalhandel. — <sup>7)</sup> Ab 1. 12. 1971 ohne Bangladesch.

## 8. Einfuhr der Ostblock-Länder nach ausgewählten Bezugsgebieten

Mtl. US-\$

Bezugsgebiet	Jahr	Albanien <sup>1)</sup>	Bulgarien	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Polen	Rumänien	Sowjetunion	Tschechoslowakei	Ungarn	Europ. Ostblock-Länder	China, Volksrepublik <sup>1)</sup>	Übrige Ostblock-Länder <sup>1)</sup>
Ostblock-Länder	1970	115	1 343	3 260	2 409	1 015	6 868	2 400	1 566	18 975	409	1 041
	1971	136	1 585	3 291	2 624	1 074	7 573	2 612	1 915	20 809	561	1 163
Albanien	1970	X	6	6	8	3	—	18	4	46	38	2
	1971	X	6	7	10	5	—	19	7	55	44	2
Bulgarien	1970	5	X	170	80	43	1 081	91	49	1 518	1	16
	1971	6	X	175	75	40	1 205	99	50	1 650	8	17
China, Volksrepublik	1970	76	1	36	24	62	22	25	13	259	X	252
	1971	88	6	39	21	89	76	25	17	360	X	290
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	1970	6	157	X	400	115	1 730	446	261	3 114	42	63
	1971	8	182	X	458	153	1 919	497	325	3 543	44	56
Polen	1970	8	65	293	X	77	1 261	270	145	2 117	26	27
	1971	7	73	303	X	72	1 364	267	153	2 240	37	24
Rumänien	1970	3	29	105	71	X	527	136	61	931	72	21
	1971	4	26	128	80	X	566	124	81	1 009	99	16
Sowjetunion	1970	—	955	1 945	1 361	501	X	1 209	829	6 801	24	613
	1971	—	1 108	1 900	1 425	485	X	1 358	1 021	7 297	78	704
Tschechoslowakei	1970	13	96	457	310	159	1 234	X	198	2 467	31	21
	1971	18	129	473	357	149	1 338	X	251	2 716	34	31
Ungarn	1970	2	25	222	139	48	802	182	X	1 420	8	25
	1971	3	48	254	184	68	865	198	X	1 620	27	25
Übrige Ostblock-Länder	1970	1	8	26	16	8	213	23	6	302	166	X
	1971	1	6	14	14	13	239	24	9	320	190	X
Andere Länder	1970	26	488	1 073	1 199	945	4 863	1 295	940	10 830	1 667	64
	1971	29	535	1 156	1 414	1 028	4 906	1 398	1 075	11 541	1 651	65
OECD	1970	22	353	595	930	776	2 831	912	743	7 162	1 364	55
	1971	23	360	733	1 106	836	2 897	1 001	833	7 789	1 288	59
EG	1970	14	174	191	376	430	1 170	430	343	3 130	350	15
	1971	15	195	260	455	448	1 245	476	449	3 544	334	14
EFTA	1970	3	117	299	354	230	629	368	291	2 323	171	5
	1971	3	113	296	447	248	545	399	241	2 293	132	5
Bundesrep. Deutschland	1970	3	52	X	148	160	375	210	128	1 076	167	8
	1971	3	62	X	205	148	484	247	187	1 336	139	4
Belgien-Luxemburg	1970	0	11	33	29	30	84	24	28	239	23	0
	1971	0	11	47	37	28	79	35	26	263	8	1
Dänemark	1970	0	3	19	36	4	26	16	14	118	4	0
	1971	0	2	20	59	7	24	16	12	141	2	0
Finnland	1970	0	4	17	31	5	303	14	12	385	13	0
	1971	0	3	13	22	10	274	20	10	351	12	0
Frankreich	1970	1	44	67	88	112	319	61	52	744	81	5
	1971	1	50	116	74	134	313	60	84	834	111	8
Großbrit. u. Nordirland	1970	0	45	89	191	99	248	93	93	857	107	1
	1971	0	33	95	195	115	222	107	66	834	69	1
Italien	1970	7	57	35	73	96	313	79	97	757	57	2
	1971	8	61	30	82	107	291	77	116	771	59	1
Jugoslawien	1970	2	21	50	60	29	251	107	46	567	5	0
	1971	4	26	71	88	43	283	130	65	710	4	0
Niederlande	1970	2	10	57	39	32	80	56	38	313	22	0
	1971	2	11	67	57	31	78	57	35	340	18	0
Österreich	1970	1	36	35	62	59	98	102	98	491	5	4
	1971	1	39	42	66	61	90	106	96	501	5	2
Schweden	1970	1	14	56	38	23	144	40	22	337	22	1
	1971	1	9	60	54	23	95	40	26	308	30	1
Schweiz	1970	2	19	94	37	42	78	107	57	437	21	0
	1971	2	28	70	48	41	83	120	34	426	17	1
Türkei	1970	0	5	7	8	3	30	12	17	82	1	—
	1971	—	5	5	10	5	37	12	16	90	2	—
Ägypten	1970	0	10	45	20	19	311	39	18	461	18	1
	1971	0	13	33	28	15	334	41	15	480	20	1
Brasilien	1970	—	3	29	19	5	23	15	15	110	1	—
	1971	—	2	23	20	6	46	12	17	126	2	—
Kanada	1970	4	4	6	11	2	130	13	6	176	131	—
	1971	4	1	5	11	8	151	15	10	205	202	7
Kuba	1970	1	31	53	4	13	517	57	6	681	83	—
	1971	2	31	49	9	15	321	46	16	487	95	—
Vereinigte Staaten	1970	0	6	40	58	60	115	27	28	334	—	—
	1971	0	4	64	81	63	144	29	55	440	0	—
Indien	1970	0	10	34	33	15	270	36	23	422	—	1
	1971	—	20	31	29	19	284	36	26	447	—	2
Indonesien	1970	—	—	—	2	—	28	2	—	32	—	—
	1971	—	—	—	1	—	11	2	—	14	—	—
Iran	1970	—	3	4	6	25	69	9	15	131	4	0
	1971	—	5	5	5	31	111	13	7	177	5	0
Japan	1970	1	20	8	21	27	345	15	12	449	569	29
	1971	0	24	51	39	36	396	18	20	583	576	33
Australien	1970	—	0	6	15	3	67	11	9	111	129	5
	1971	—	0	14	15	2	76	8	8	123	27	0
Gesamteinfuhr	1970	142	1 831	4 332	3 608	1 960	11 732	3 695	2 505	29 805	2 082	1 105
	1971	165	2 120	4 447	4 038	2 103	12 479	4 010	2 990	32 350	2 212	1 228

1) Angaben z. T. geschätzt bzw. aus Partnerstatistiken entnommen.

## 9. Ausfuhr der Ostblock-Länder nach ausgewählten Absatzgebieten

Mill. US-\$

Berichtsgebiet Absatzgebiet	Jahr	Berichtsgebiet										
		Albanien <sup>1)</sup>	Bulgarien	Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	Polen	Rumänien	Sowjetunion	Tschechoslowakei	Ungarn	Europ. Ostblock-Länder	China, Volksrepublik <sup>1)</sup>	Übrige Ostblock-Länder <sup>1)</sup>
Ostblock-Länder	1970	86	1 532	3 238	2 194	1 020	7 396	2 499	1 461	19 427	511	467
	1971	101	1 674	3 610	2 357	1 121	8 023	2 742	1 671	21 298	650	511
Albanien	1970	X	5	6	8	3	—	13	2	38	76	1
	1971	X	6	8	7	4	—	18	3	47	88	1
Bulgarien	1970	6	X	158	66	23	938	96	26	1 314	1	8
	1971	6	X	178	87	27	1 093	128	47	1 567	6	6
China, Volksrepublik	1970	38	1	42	26	72	25	31	8	244	X	166
	1971	44	8	44	37	99	78	34	27	371	X	190
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	1970	6	173	X	328	106	1 931	456	218	3 220	36	26
	1971	7	187	X	310	130	1 907	461	242	3 243	39	14
Polen	1970	8	78	398	X	71	1 350	305	137	2 347	24	16
	1971	10	69	457	X	83	1 436	348	188	2 592	21	14
Rumänien	1970	3	42	121	79	X	494	156	50	945	62	8
	1971	5	47	154	77	X	474	149	68	974	89	13
Sowjetunion	1970	—	1 078	1 742	1 251	529	X	1 222	809	6 630	22	213
	1971	—	1 196	1 938	1 387	566	X	1 324	873	7 284	76	239
Tschechoslowakei	1970	18	87	440	265	132	1 203	X	185	2 331	25	23
	1971	19	101	470	273	122	1 353	X	198	2 537	25	24
Ungarn	1970	4	50	268	143	63	843	200	X	1 571	13	6
	1971	7	44	306	154	72	979	248	X	1 810	17	9
Übrige Ostblock-Länder	1970	2	16	63	27	21	613	21	25	789	252	X
	1971	2	17	56	24	16	704	31	25	873	290	X
Andere Länder	1970	14	472	893	1 353	831	5 404	1 293	856	11 116	1 775	91
	1971	19	508	956	1 515	980	5 783	1 438	830	12 030	2 101	93
OECD	1970	9	289	472	1 011	599	2 451	776	661	6 268	718	75
	1971	13	307	464	1 140	716	2 829	851	575	6 894	827	80
EG	1970	8	168	201	432	375	859	393	350	2 787	255	29
	1971	10	155	194	521	463	1 047	421	343	3 154	292	34
EFTA	1970	1	84	191	354	144	744	267	246	2 030	147	3
	1971	1	107	205	371	156	804	304	167	2 116	139	3
Bundesrep. Deutschland	1970	1	54	X	204	167	257	208	159	1 051	84	13
	1971	1	54	X	225	209	292	231	137	1 149	95	10
Belgien-Luxemburg	1970	0	10	34	23	16	82	23	14	202	11	2
	1971	0	7	31	26	18	109	24	11	226	16	3
Dänemark	1970	0	2	21	35	3	23	22	12	118	11	0
	1971	0	2	23	35	4	29	19	10	121	12	0
Finnland	1970	0	2	14	35	6	287	12	10	366	6	0
	1971	0	5	17	48	9	359	15	10	462	11	—
Frankreich	1970	1	38	44	60	61	140	51	27	422	70	12
	1971	0	23	64	85	84	216	46	25	542	71	15
Großbrit. u. Nordirland	1970	0	25	42	152	51	465	80	56	871	80	2
	1971	0	38	54	153	51	452	86	22	855	77	1
Italien	1970	6	57	46	113	109	212	70	126	739	63	1
	1971	8	61	39	147	122	259	76	141	853	64	3
Jugoslawien	1970	3	33	86	66	41	326	152	54	762	2	0
	1971	5	35	124	84	62	326	151	65	851	3	0
Niederlande	1970	0	10	77	31	22	168	40	25	373	27	1
	1971	0	11	60	38	30	171	44	28	383	35	3
Österreich	1970	1	17	24	58	55	74	76	72	375	12	0
	1971	1	22	27	54	50	101	97	64	415	11	0
Schweden	1970	0	3	42	52	8	117	28	23	273	19	0
	1971	0	3	41	52	10	123	27	20	276	17	0
Schweiz	1970	0	30	44	30	25	27	46	78	281	18	1
	1971	0	34	34	36	35	40	59	45	282	17	1
Türkei	1970	0	4	9	17	9	62	11	13	125	0	—
	1971	—	6	7	5	4	76	9	12	118	0	—
Ägypten	1970	0	24	48	30	23	363	43	23	554	15	1
	1971	0	13	68	19	19	381	54	26	581	18	1
Brasilien	1970	—	0	28	22	6	3	8	8	75	0	—
	1971	—	4	17	39	3	2	12	2	80	0	—
Kanada	1970	0	1	3	13	4	8	27	10	66	18	0
	1971	—	1	4	16	9	14	32	8	84	23	—
Kuba	1970	1	24	62	3	15	644	27	5	780	85	—
	1971	1	26	49	2	10	669	32	9	798	98	—
Vereinigte Staaten	1970	0	3	9	93	13	64	23	10	216	—	1
	1971	0	3	9	106	26	60	22	11	238	5	1
Indien	1970	—	20	32	31	16	136	38	22	294	—	—
	1971	—	27	49	43	14	129	56	20	339	—	1
Indonesien	1970	—	0	—	1	—	5	1	—	7	31	—
	1971	—	0	—	1	—	11	1	—	13	31	—
Iran	1970	0	5	2	5	33	188	18	11	261	2	0
	1971	0	3	1	4	27	155	26	11	226	2	0
Japan	1970	—	8	28	30	6	379	12	4	466	254	41
	1971	0	10	10	24	9	419	10	6	489	321	42
Australien	1970	—	0	5	3	1	2	8	2	20	35	—
	1971	—	1	5	3	2	1	8	2	22	41	—
Gesamtausfuhr	1970	100	2 004	4 131	3 548	1 851	12 800	3 792	2 317	30 543	2 326	558
	1971	120	2 182	4 566	3 872	2 101	13 806	4 180	2 500	33 328	2 751	604

1) Angaben z. T. geschätzt bzw. aus Partnerstatistiken entnommen.



## M. Verkehr

## 1. Eisenbahnen

**Fahrzeuge:** Den Verwaltungen im Jahresdurchschnitt zur Verfügung stehende betriebsfähige Fahrzeuge. Straßen-, Vorort-, Hoch- und Untergrundbahnen sowie Feld-, Zahnrad- und Drahtseilbahnen sind ausgenommen. Privateigene Fahrzeuge, soweit sie in den Registern der Eisenbahnverwaltungen geführt werden, gelten gleichfalls als unter Kontrolle der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs stehend.

**Verkehrsleistungen:** Heimischer und internationaler Verkehr auf allen Linien des betreffenden Landes, ohne Eisenbahnen, die ausschließlich nur innerhalb von Städten, Industriewerken, Pflanzungen, Bergwerken usw. verkehren.

**Lokomotiven:** Alle Fahrzeuge mit Maschinen- oder Motorenkraft oder nur mit Motoren (z. B. elektrische Lokomotiven), die in der Lage sind, sich selbst fortzubewegen und noch andere Fahrzeuge nachzuziehen. Triebwagen sind ausgenommen.

**Personen- und Packwagen:** Alle Wagen für den Personentransport sowie Packwagen, Triebwagen und bahneigene Postwagen.

**Güterwagen:** Alle Wagen für den Gütertransport, ohne Packwagen und Wagen, die ausschließlich für den Dienstverkehr bestimmt sind.

**Personen-km:** Alle Fahrgäste, mit Ausnahme des kostenfrei beförderten Militär-, Regierungs- und Eisenbahnpersonals.

**Tonnen-km:** Tariftonnenkilometer; d. h. Tarifgewicht mal Tarifentfernung aller in Güterzügen beförderten Güter, mit Ausnahme des Dienstgut-, Post- und Gepäckverkehrs sowie der kostenfreien Regierungstransporte.

Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen		Jahr	Einsatzbestand an Fahrzeugen <sup>1)</sup>			Verkehrsleistungen	
	Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm		Loko- motiven	Personen- u. Packwagen	Güter- wagen	Personen- km	Tarif- tkm
	Anzahl			Mill.			Anzahl			Mill.	
<b>Europa</b>						<b>Schweden</b>					
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>2)</sup></b>						<b>Schweiz<sup>3)</sup></b>					
1969 .....	6 406	26 776	288 772	36 355 <sup>4)</sup>	66 242 <sup>5)</sup>	1969 .....	882	4 298	37 427	8 063	6 121
1970 .....	6 429	23 259	295 385	37 314 <sup>4)</sup>	68 899 <sup>5)</sup>	1970 .....	909	4 287	38 511	8 160	6 573
<b>Belgien<sup>6)</sup></b>						<b>Spanien</b>					
1969 .....	1 071	3 667	47 327	7 515	7 470	1969 .....	1 425	4 168	49 350	12 647	8 582
1970 .....	1 084	3 677	47 707	7 567	7 871	1970 .....	1 288	3 734	48 023	13 293	9 321
<b>Dänemark<sup>7)</sup></b>						<b>Türkei</b>					
1969 .....	356	1 556	12 496	3 184	1 459	1969 .....	961	1 510	17 776	4 603	5 235
1970 .....	317	1 578	12 885	3 373	1 577	1970 .....	970	1 473	17 752	5 561	5 556
<b>Finnland</b>						<b>Afrika</b>					
1969 .....	684	1 106	22 141	2 154	6 001	<b>Äthiopien<sup>8)</sup></b>					
1970 .....	591	976	21 871	2 156	6 242	1969 .....	23	65	644	83	187
<b>Frankreich</b>						<b>1970 .....</b>					
1969 .....	4 926	20 053	258 674	39 075	66 782	23	65	643	92	218	
1970 .....	4 533	19 218	255 184	40 837	69 904	<b>Algerien</b>					
<b>Griechenland</b>						<b>1969 .....</b>					
1969 .....	416	634	8 893	1 437	586	202	587	8 930	952	1 307	
1970 .....	404	657	8 325	1 531	688	1970 .....	201	589	9 930	1 013	1 375
<b>Großbritannien<sup>9)</sup></b>						<b>Südafrika<sup>10)</sup></b>					
1969 .....	4 554	31 109	390 039	29 613	.	1969 .....	3 925	7 323	133 923	.	48 669
1970 .....	4 489	29 783	...	30 409	.	1970 .....	3 964	7 551	136 002	.	48 708
<b>Italien</b>						<b>Amerika</b>					
1969 .....	3 251	11 901	120 138	29 994	17 086	<b>Kanada<sup>11)</sup></b>					
1970 .....	3 299	11 935	121 388	32 457	17 940	1969 .....	3 208	2 776	174 453	.	128 415
<b>Jugoslawien</b>						<b>1970 .....</b>					
1969 .....	1 993	4 355	62 054	10 469	16 795	3 198	2 103	174 781	3 435	143 184	
1970 .....	1 580	4 367	65 025	10 939	19 215	<b>Vereinigte Staaten<sup>12)</sup></b>					
<b>Luxemburg</b>						<b>1969 .....</b>					
1969 .....	78	140	4 146	203	724	27 026	12 228	1 675 478	19 584	1 121 067	
1970 .....	77	129	4 841	205	762	1970 .....	27 024	10 295	1 663 011	17 333	1 113 296
<b>Niederlande</b>						<b>Asien</b>					
1969 .....	673	1 965	16 422	7 502	3 433	<b>Indien<sup>13)</sup></b>					
1970 .....	527	2 025	16 895	8 011	3 532	1969 .....	11 436	26 407	416 204	106 940	108 129
<b>Norwegen</b>						<b>1970 .....</b>					
1969 .....	308	1 095	12 389	1 564	2 592	11 392	26 778	417 758	113 382	111 826	
1970 .....	272	1 058	12 454	1 569	2 715	<b>Israel<sup>14)</sup></b>					
<b>Österreich</b>						<b>1969 .....</b>					
1969 .....	1 241	4 784	38 528	6 195	8 788	54	83	1 960	341	435	
1970 .....	1 212	4 743	38 510	6 281	9 833	1970 .....	54	83	1 982	356	463
<b>Portugal</b>						<b>Japan<sup>15)</sup></b>					
1969 .....	490	1 190	9 188	2 766	737	1969 .....	4 691	22 711	147 475	181 520	59 087
1970 .....	474	1 130	8 483	2 821	776	1970 .....	4 601	25 848	148 623	189 726	64 482

<sup>1)</sup> Durchschnitt. — <sup>2)</sup> Nur Deutsche Bundesbahn. Die Einsatzbestände weichen von denjenigen auf S. 320 f, ab, da sie nach der Methode des Internationalen Eisenbahnverbandes zusammengestellt sind und außerdem Jahresdurchschnitte darstellen. — <sup>3)</sup> Geschäftsjahr: 1. 4. bis 31. 3. — <sup>4)</sup> Ohne Nordirland. — <sup>5)</sup> Geschäftsjahr: 1. 7. bis 30. 6. — <sup>6)</sup> Schweizerische Bundesbahn und Berner Alpenbahn. — <sup>7)</sup> Kanadische Nationalbahnen und Kanadische Pazifik-Eisenbahn. — <sup>8)</sup> Nur Ergebnisse der Eisenbahnen I. Klasse (rd. 96% aller Strecken). — <sup>9)</sup> Nur Schienenverkehr.

## 2. Bestand an Kraftfahrzeugen\*)

Land	Jahres- ende	Insgesamt	Darunter			Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen
			Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Lastkraft- wagen		
			1 000			auf 1 000 Einwohner	
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland . . . . .	1971	18 214	15 476	51	1 090	253	18
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	1971	3 102	1 268	17	244	74	14
Belgien . . . . .	1971	2 340	2 128	17	216	219	22
Dänemark . . . . .	1971	1 509	1 147	5	215	228	43
Finnland . . . . .	1971	1 055	753	8	119	161	25
Frankreich . . . . .	1971	15 020	13 130	35	1 795	256	35
Griechenland . . . . .	1971	392 <sup>1)</sup>	263	11	118	30	14
Großbritannien und Nordirland . . .	1971	13 788	12 087	78	1 618	218	29
Irland . . . . .	1969	404	354	2	47	121	16
Island . . . . .	1971	53 <sup>1)</sup>	47	1	6	224	29
Italien . . . . .	1971	12 365	11 350	40	935	207	17
Jugoslawien . . . . .	1969	707	563	13	105	28	5
Luxemburg . . . . .	1971	112	99	1	12	291	35
Niederlande . . . . .	1971	3 259	2 903	10	333	220	25
Norwegen . . . . .	1971	968 <sup>1)</sup>	807	8	153	206	39
Österreich . . . . .	1971	1 720	1 325	7	128	178	17
Portugal . . . . .	1970	555	513	6	28	59	3
Schweden . . . . .	1971	2 513 <sup>1)</sup>	2 357	14	142	291	18
Schweiz . . . . .	1971	1 628	1 482	6	137	236	22
Spanien . . . . .	1971	3 585	2 785	33	760	84	23
Türkei . . . . .	1970	321	169	16	127	5	4
<b>Afrika</b>							
Algerien . . . . .	1971	256	147	.	85	10	6
Kenia . . . . .	1970	137	115	.	22	11	2
Madagaskar . . . . .	1969	80	46	3	29	7	5
Marokko . . . . .	1971	333	242	.	90	15	6
Senegal . . . . .	1971	63	40	4	18	10	4
Südafrika . . . . .	1970	2 115 <sup>1)</sup>	1 653	34	428	78	20
Tunesien . . . . .	1971	114 <sup>1)</sup>	72	2	39	14	7
<b>Amerika</b>							
Argentinien . . . . .	1970	2 333 <sup>1)</sup>	1 550	33	750	64	31
Brasilien . . . . .	1970	3 540	2 235	.	1 305	23	14
Chile . . . . .	1970	328 <sup>1)</sup>	177	16	135	18	14
Kanada . . . . .	1970	8 500 <sup>1)</sup>	6 700	.	1 800	313	84
Kolumbien . . . . .	1971	276	165	24	87	8	4
Mexiko . . . . .	1971	1 918 <sup>1)</sup>	1 326	33	558	26	11
Paraguay . . . . .	1970	23	7	.	10	3	4
Peru . . . . .	1970	359	226	.	134	17	10
Uruguay . . . . .	1970	209	121	.	88	42	30
Venezuela . . . . .	1971	984	708	19	257	66	24
Vereinigte Staaten . . . . .	1971	112 922	92 255	.	18 977	446	92
<b>Asien</b>							
China (Taiwan) . . . . .	1969	70	40	.	30	3	2
Hongkong . . . . .	1970	129 <sup>1)</sup>	100	8	21	24	5
Indien . . . . .	1971	1 149	620	98	333	1	1
Indonesien . . . . .	1971	392	257	23	113	2	1
Irak . . . . .	1971	116	72	11	34	7	3
Iran . . . . .	1971	382 <sup>1)</sup>	285	.	96	10	3
Israel . . . . .	1971	254 <sup>1)</sup>	174	5	75	58	25
Japan . . . . .	1971	20 061	10 572	194	9 280	102	90
Kuwait . . . . .	1971	158 <sup>1)</sup>	121	3	34	146	41
Libanon . . . . .	1971	164 <sup>1)</sup>	146	2	16	61	6
Malaysia . . . . .	1971	334	253	6	61	23	5
Pakistan . . . . .	1971	153	99	14	34	1	0
Philippinen . . . . .	1970	459	279	.	179	7	5
Sri Lanka <sup>*)</sup> . . . . .	1971	134	88	11	34	7	3
Thailand . . . . .	1971	414 <sup>1)</sup>	247	23	144	7	4
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien . . . . .	1971	5 374 <sup>1)</sup>	4 316	.	1 059	339	83
Neuseeland . . . . .	1971	1 130	942	3	185	329	65

\*) Ohne Kraftträder.

1) Ohne Zugmaschinen. — \*) Bisher Ceylon.

## 3. Bestand an Binnenschiffen

Land	Jahr	Güterschiffe								Schlepper und Schubboote Masch.-Leistung 1 000 PS
		mit eigener Triebkraft				ohne eigene Triebkraft				
		insgesamt		darunter Tankschiffe		insgesamt		darunter Tankkähne		
		Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	Schiffe	Tragfähigkeit	
Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t	Anzahl	1 000 t			
Bundesrep. Deutschland	1969	5 442	3 450	714	562	1 323	1 177	164	99	187
	1970	5 190	3 448	747	612	1 146	1 076	167	107	183
	1971	4 772	3 430	787	688	1 051	1 064	166	111	194
Belgien .....	1969	5 047	2 325	387	183	516	406	17	13	.
	1970	4 843	2 246	401	186	455	370	17	13	42
	1971	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Frankreich .....	1969	5 570	2 123	528	233	1 639	872	148	143	111
	1970	5 583	2 124	522	231	1 591	870	144	144	120
	1971	5 536	2 110	492	221	1 552	909	156	164	135
Italien .....	1969	411	58	27	11	371	62	29	16	9
	1970	431	61	27	11	393	68	29	16	10
	1971	435	74	34	19	390	65	24	16	18
Jugoslawien .....	1969	21	6	6	2	911	612	154	161	86
	1970	21	6	6	2	916	623	154	161	95
	1971	24	9	7	3	909	627	154	161	94
Niederlande .....	1969	12 087	3 758	1 130	513	8 247	2 848	239	176	457
	1970	11 594	3 824	1 136	530	8 043	2 855	234	172	440
	1971	11 948	3 994	1 153	567	7 995	2 902	236	178	459
Österreich .....	1969	26	26	8	7	217	195	59	57	29
	1970	27	27	8	7	209	194	57	55	26
	1971	29	30	10	9	194	183	53	51	23
Polen .....	1969	345	157	—	—	856	323	—	—	60
	1970	345	158	—	—	918	355	—	—	71
	1971	342	157	—	—	937	363	—	—	75
Schweiz .....	1969	326	322	84	94	82	107	11	15	20
	1970	333	344	93	108	82	117	11	15	17
	1971	362	374	107	133	90	147	13	17	10

## 4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internationaler Durchgangsverkehr	Güterbeförderung insgesamt <sup>1)</sup>	Effektivtonnenkilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t						
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	1969	151 322	50 253	172 667	71 598	10 879	233 800	47 650
	1970	151 956	49 528	178 188	75 760	12 285	240 001	48 813
	1971	146 642	47 273	173 006	73 637	9 706	229 985	44 991
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	1969	10 959	2 494	9 773	1 308	139	12 406	2 143
	1970	12 117	2 812	10 566	1 261	282	13 660	2 358
	1971	11 910	2 871	10 206	1 166	490	13 566	2 331
Belgien .....	1969	50 129	20 916	66 139	36 926	5 602	92 657	6 870
	1970	51 509	20 272	66 875	35 638	4 418	91 565	6 734
	1971	50 869	21 456	68 509	39 096	5 401	95 366	6 729
Frankreich .....	1969	90 197	21 882	81 300	12 985	7 023	110 205	14 601
	1970	89 114	22 183	80 181	13 250	7 986	110 350	14 183
	1971	86 916	22 596	77 412	13 092	6 587	106 595	13 773
Großbritannien und Nordirland .....	1969	6 809	—	6 809	—	—	6 809	140
	1970	6 530	—	6 530	—	—	6 530	131
	1971	5 464	—	5 464	—	—	5 464	100

Fußnoten vgl. S. 82\*.

## 4. Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen\*)

Land	Jahr	Versand		Empfang		Internationaler Durchgangsverkehr	Güterbeförderung insgesamt <sup>2)</sup>	Effektivtonnenkilometer
		insgesamt	darunter nach dem Ausland	insgesamt	darunter aus dem Ausland			
		1 000 t						Mill.
Jugoslawien	1969	12 400	1 018	13 646	2 264	4 227	18 891	4 478
	1970	13 528	961	15 678	3 111	5 461	22 100	5 723
	1971	14 885	981	17 538	3 634	4 683	23 202	5 440
Niederlande	1969	167 528	77 028	134 061	43 561	25 913	237 002	30 077
	1970	174 037	81 371	135 554	42 888	24 520	241 445	30 743
	1971	180 301	79 446	141 973	41 118	24 043	245 462	30 429
Österreich	1969	1 916	1 232	5 170	4 486	836	7 238	1 194
	1970	1 682	816	5 736	4 870	1 041	7 593	1 293
	1971	1 886	837	4 477	3 428	902	6 216	1 178
Polen	1969	6 173	175	6 060	62	—	6 318	1 442
	1970	8 788	377	8 470	49	—	8 837	2 295
	1971	9 525	370	9 222	67	—	9 592	2 150
Schweiz	1969	309	309	7 738	7 737	268	8 315	41
	1970	304	304	8 646	8 645	313	9 264	45
	1971	277	277	7 955	7 955	320	8 551	45

\*) Die Zahlen beziehen sich auf alle Güter, die von Schiffen aller Flaggen in den Häfen des betreffenden Landes geladen oder gelocht worden sind.  
<sup>2)</sup> Die Güterbeförderung setzt sich zusammen aus dem Empfang insgesamt + Versand nach dem Ausland + Internationalem Durchgangsverkehr. — <sup>3)</sup> Die Zahlenangaben über den Versand nach bzw. Empfang aus dem Ausland enthalten auch den Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost).

## 5. Bestand der Handelsflotten\*)

1 000 BRT

Land	1971		1972		Land	1971		1972	
	insgesamt	dar. Öl-tanker	insgesamt	dar. Öl-tanker		insgesamt	dar. Öl-tanker	insgesamt	dar. Öl-tanker
<b>Europa</b>					<b>Amerika</b>				
Bundesrep. Deutschl.	8 679	1 848	8 516	1 862	Argentinien	1 312	497	1 401	497
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	1 016	178	1 198	172	Brasilien	1 731	539	1 885	576
Belgien	1 183	313	1 192	327	Chile	388	87	382	87
Dänemark	3 520	1 490	4 020	1 888	Honduras	70	2	74	1
Finland	1 471	702	1 630	762	Kanada <sup>1)</sup>	2 366	260	2 381	246
Frankreich	7 011	3 935	7 420	4 232	Kolumbien	209	14	232	14
Griechenland	13 066	4 645	15 329	5 205	Mexiko	401	224	417	218
Großbrit. u. Nordirl.	27 335	13 432	28 625	13 671	Panama	6 262	3 244	7 794	3 979
Irland	174	4	182	4	Peru	421	91	446	91
Italien	8 139	3 027	8 187	3 119	Venezuela	412	258	411	258
Jugoslawien	1 543	248	1 588	251	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup>	16 266	4 645	15 024	4 589
Niederlande	5 269	2 003	4 972	1 934	<b>Asien</b>				
Norwegen	21 720	10 277	23 507	10 681	China (Taiwan)	1 322	288	1 495	341
Polen	1 760	55	2 013	55	China, Volksrep. <sup>2)</sup>	1 022	171	1 181	209
Portugal	926	236	1 027	267	Indien	2 478	289	2 650	288
Schweden	4 978	1 562	5 632	2 020	Indonesien	619	75	619	79
Schweiz	200	.	212	.	Israel	646	0	698	0
Sowjetunion	16 194	3 614	16 734	3 660	Japan	30 509	10 723	34 929	12 717
Spanien	3 934	1 724	4 300	1 886	Libanon	127	.	117	.
Türkei	714	175	743	177	Pakistan	582	11	533 <sup>3)</sup>	6 <sup>4)</sup>
<b>Afrika</b>					Philippinen	946	167	925	183
Ägypten	241	69	243	69	<b>Australien und Ozeanien</b>				
Liberia	38 552	22 313	44 444	25 501	Australien	1 105	233	1 184	250
Südafrika	538	1	511	1	Neuseeland	181	.	182	.
					<b>Weit ...</b>	<b>247 203</b>	<b>96 141</b>	<b>268 340</b>	<b>105 129</b>

\*) Stand jeweils am 30. 6. Nur Schiffe mit mechanischem Antrieb und mit einem Bruttoreisumfang von 100 Reg.-Tons und mehr (1 RT = 2,83cbm), einschl. der Segelschiffe mit Hilfsantrieb.

<sup>1)</sup> Einschl. der Handelsschiffe auf den Großen Seen. — <sup>2)</sup> Einschl. der Reserve-Flotte (1971 etwa 5 Mill. BRT, 1972 etwa 4,25 Mill. BRT). — <sup>3)</sup> Unvollständige Zahlen. — <sup>4)</sup> Nur ehem. Westpakistan.



## 6. Güterverkehr über See mit dem Ausland

Land	1968		1969		1970 <sup>1)</sup>	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>2)</sup> ) <sup>3)</sup> )	24 138	87 454	24 842	95 540	25 612	109 338
Deutsche Dem. Rep. und Berlin (Ost)	3 170	6 407	2 681	7 755	2 408	10 310
Belgien <sup>4)</sup> )	26 123	54 505	26 423	62 077	28 155	68 683
Dänemark <sup>5)</sup> )	5 266	25 789	6 204	28 687	6 774	31 522
Finnland	10 754	15 958	12 033	18 419	12 360	20 180
Frankreich	24 351	123 991	25 457	144 435	27 195	165 690
Griechenland	3 920	10 507	4 136	12 038	4 158	13 391
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup> )	41 027	179 036	44 512	188 554	52 818	199 727
Italien	31 629	169 115	32 469	182 732	34 799	200 916
Jugoslawien	4 201	8 642	4 064	8 826	3 844	11 574
Niederlande <sup>7)</sup> )	40 489	151 492	47 773	172 410	63 935	202 729
Norwegen <sup>8)</sup> )	36 049	17 136	36 833	17 543	35 362	19 144
Polen <sup>9)</sup> )	21 671	10 172	22 282	10 004	24 634	11 162
Portugal <sup>10)</sup> )	2 605	6 322	2 653	7 057	3 279	8 454
Schweden <sup>11)</sup> )	27 244	41 918	27 663	42 454	26 985	46 707
Sowjetunion <sup>12)</sup> )	100 809	11 083	104 968	11 102	106 953	14 418
Spanien <sup>13)</sup> )	16 836	46 023	14 775	50 689	14 517	52 917
Türkei <sup>14)</sup> )	2 641	7 087	2 870	7 672	3 431	8 279
<b>Afrika</b>						
Algerien	36 890	2 920	39 989	3 320	44 261	3 640
Libyen	124 927	3 049	148 061	3 099	161 133	2 600
Marokko	12 452	4 182	12 997	3 737	14 042	4 534
Südafrika <sup>15)</sup> )	14 199	6 625	12 071	6 605	13 108	8 831
<b>Amerika</b>						
Argentinien <sup>16)</sup> )	11 751	8 253	13 244	11 480	15 237	10 879
Brasilien <sup>17)</sup> ) <sup>18)</sup> )	23 487	23 648	30 205	24 621	39 970	28 073
Kanada <sup>19)</sup> ) <sup>20)</sup> )	78 663	49 106	70 432	51 747	95 924	53 500
Trinidad und Tobago	20 400	13 761	21 430	15 520	...	...
Venezuela <sup>21)</sup> ) <sup>22)</sup> )	193 381	3 768	199 333	3 685	204 487	4 343
Vereinigte Staaten <sup>23)</sup> ) <sup>24)</sup> )	177 264	276 442	181 269	281 248	218 256	292 786
<b>Asien</b>						
Indien <sup>25)</sup> )	25 526	26 777	27 037	22 972	...	...
Indonesien <sup>26)</sup> ) <sup>27)</sup> )	25 750	2 910	33 658	3 487	31 950	4 730
Iran	126 380	2 681	152 500	2 946	...	2 499
Japan	30 319	320 463	40 580	370 547	41 937	435 875
Libanon <sup>28)</sup> )	45 454	2 233	39 291	2 274	24 335	2 567
Philippinen	13 421	11 772	14 408	12 580	15 734	12 525
Singapur	14 183	22 026	15 581	22 932	15 973	26 864
Syrien <sup>29)</sup> )	31 227	1 717	33 676	1 832	34 586	2 260
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien <sup>30)</sup> )	43 426	31 186	57 229	33 298	79 523	32 148
Neuseeland	4 021	7 432	4 677	7 672	4 849	8 498

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Einschl. Verkehr mit der DDR und Berlin (Ost). — <sup>3)</sup> Einschl. Seeuerschlag. — <sup>4)</sup> Einschl. Post. — <sup>5)</sup> Einschl. Bunkermaterial. — <sup>6)</sup> Ohne internationalen Fährverkehr. — <sup>7)</sup> Einschl. Verkehr zwischen Irland und Nordirland. Ohne Verpackungsmaterial. Angaben geschätzt von Board of Trade and Ministry of Transport. — <sup>8)</sup> Ohne Transitverkehr, Verpackungsmaterial und Re-Exporte. — <sup>9)</sup> Einschl. der Verladungen schwedischen Eisenerzes in Narvik. — <sup>10)</sup> Einschl. Passagier-Gepäck. — <sup>11)</sup> Einschl. des Verkehrs mit den überseeischen Provinzen. — <sup>12)</sup> Ohne die Verladungen schwedischen Eisenerzes in Norwegen. — <sup>13)</sup> Ohne Transitverkehr und Verpackungsmaterial. — <sup>14)</sup> Ohne lebendes Vieh und Nutzholz. — <sup>15)</sup> Ohne Öltransporte. — <sup>16)</sup> Einschl. des internationalen Verkehrs auf den Großen Seen. — <sup>17)</sup> Einschl. des internationalen Verkehrs auf dem St.-Lorenz-Strom. — <sup>18)</sup> Einschl. Proviant. — <sup>19)</sup> Ohne lebendes Vieh. — <sup>20)</sup> Einschl. des in Banias verschifften irakischen Öls.

## 7. Luftverkehr\*)

Mill. km

Land	Flugkilometer			Personenkilometer			Fracht-			Post-		
	Effektivtonnenkilometer									1969	1970	1971
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971			
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschl.	310,9	352,1	400,9	21 100,4	25 648,5	30 624,7	657,8	726,9	844,0	83,8	91,6	102,5
Belgien	46,3	49,3	47,9	2 206,4	2 446,8	2 719,7	169,9	184,0	202,4	7,8	8,1	8,9
Dänemark	30,3	32,2	32,5	1 436,7	1 616,4	1 650,6	61,8	62,7	64,4	7,8	7,9	8,3
Finnland	17,1	19,9	22,2	586,8	772,7	829,3	11,5	21,3	23,8	1,9	2,4	2,5
Frankreich	199,0	211,8	205,4	11 716,5	13 587,0	14 022,5	443,4	474,6	487,7	62,0	67,9	68,7
Griechenland	26,3	29,7	31,4	1 717,5	2 126,5	2 342,6	32,2	31,1	32,4	3,4	3,4	3,6
Großbrit. u. Nordirl. <sup>1)</sup>	299,9	327,1	339,7	17 390,4	18 952,8	20 348,1	537,5	507,8	565,1	85,5	99,8	90,8
Irland	23,7	24,1	22,3	1 456,3	1 776,5	1 790,7	59,3	57,7	64,8	1,7	1,7	1,7
Island	11,7	13,3	13,2	1 214,8	1 745,8	1 871,3	8,6	10,2	17,5	2,1	2,3	2,4
Italien	128,8	144,0	153,5	7 121,1	8 400,1	9 502,1	249,6	275,2	302,2	19,5	19,4	21,5
Jugoslawien	15,6	17,2	19,8	606,0	774,0	939,5	4,6	5,8	6,9	0,7	0,7	0,7
Luxemburg	2,1	2,4	3,3	54,8	77,4	118,9	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0
Niederlande	82,6	92,6	95,7	4 798,9	5 768,7	6 444,3	355,0	376,9	408,4	14,1	16,3	19,2
Norwegen	37,6	40,0	43,1	1 736,5	1 954,0	2 134,8	62,8	63,6	65,6	8,4	9,1	9,8
Österreich	12,9	13,4	10,8	428,1	451,9	416,0	6,5	5,9	3,1	2,1	2,7	1,5
Polen	15,1	16,0	16,5	504,1	550,3	655,3	4,9	6,2	6,5	1,8	1,6	1,7
Portugal	34,2	39,3	45,8	1 928,7	2 455,1	2 997,9	29,6	37,0	48,5	8,9	9,8	10,6
Schweden	49,0	51,9	53,9	2 183,6	2 448,9	2 630,2	96,2	97,6	100,1	12,8	13,4	14,3
Schweiz	67,9	75,4	78,3	3 836,1	4 420,3	5 198,5	158,1	169,1	181,9	17,2	18,5	19,1
Spanien	90,9	105,1	111,5	4 836,7	5 874,1	7 066,9	82,7	90,8	131,6	15,5	16,4	17,4
Tschechoslowakei	19,6	20,2	19,6	850,1	887,2	904,7	8,9	11,6	12,4	3,1	3,9	3,2
Türkei	12,4	13,6	15,7	494,1	640,1	966,6	3,0	4,6	5,7	1,1	1,4	1,4
<b>Afrika</b>												
Ägypten	16,4	17,3	15,9	762,4	1 009,8	954,9	11,6	15,3	17,4	0,9	1,0	0,7
Äthiopien	10,4	10,7	10,8	300,4	314,3	367,5	15,1	14,5	14,7	1,6	1,6	2,0
Marokko	7,6	8,7	9,0	365,9	391,8	479,9	2,8	4,8	6,2	0,6	0,6	0,7
Südafrika	34,1	41,9	48,3	2 177,7	2 872,2	3 152,0	49,2	56,8	63,9	9,8	9,2	10,1
Tunesien	3,5	4,8	4,8	195,2	255,6	319,0	1,6	1,4	1,6	0,3	0,4	0,5
<b>Amerika</b>												
Argentinien	44,7	47,4	51,2	2 127,5	2 394,9	2 700,3	51,7	47,9	60,7	5,8	6,0	5,9
Bolivien	3,8	3,6	4,1	106,4	109,0	219,0	1,4	1,5	2,1	0,1	0,0	0,1
Brasilien	91,9	95,4	108,1	3 932,7	4 384,8	4 983,8	138,7	164,1	180,2	9,0	9,3	10,1
Chile	18,8	20,9	20,9	729,6	838,8	1 112,9	36,8	41,1	32,3	0,9	1,1	1,4
Kanada	218,5	242,5	231,6	12 996,9	15 397,2	15 059,6	302,4	370,9	403,4	49,2	54,0	70,0
Kolumbien	46,7	54,8	52,9	1 743,6	2 063,3	2 182,4	60,5	74,7	78,9	3,6	4,1	4,0
Mexiko	50,8	57,7	65,4	2 765,0	2 939,3	3 570,7	41,0	36,7	42,4	3,2	3,7	3,8
Peru	19,0	20,0	11,2	752,4	788,8	224,2	18,0	22,4	17,3	1,7	2,2	0,5
Venezuela	29,4	30,6	30,4	1 022,8	1 218,1	1 297,5	60,4	58,6	66,3	2,0	2,1	1,8
Vereinigte Staaten	3 838,0	3 887,6	3 827,2	201 829,1	210 326,6	218 304,2	4 899,5	5 151,2	5 540,8	1 963,9	2 154,8	1 933,6
<b>Asien</b>												
Birma	5,2	6,0	6,2	114,6	141,2	153,7	1,3	1,8	2,0	0,1	0,2	0,2
China (Taiwan)	9,1	17,8		404,5	954,0		5,9	22,2		0,6	3,0	
Indien	66,6	65,7	59,5	3 237,1	3 555,3	3 613,2	93,0	96,3	108,4	20,1	18,9	17,6
Indonesien	15,5	20,2	24,3	546,2	875,6	1 077,8	14,0	14,4	17,5	1,2	1,5	2,2
Israel	27,8	31,0	33,1	2 150,4	2 518,6	3 137,6	85,1	104,1	114,9	3,4	3,8	3,9
Japan	210,1	211,7	228,5	13 564,3	14 953,7	16 501,6	341,1	379,6	464,1	43,6	46,6	47,9
Libanon	26,3	26,5	27,9	721,6	854,3	1 028,4	106,9	143,1	196,8	2,0	2,1	2,4
Philippinen	40,4	40,6	40,8	1 558,5	1 456,2	3 453,5	24,0	21,7	23,0	4,5	3,2	3,3
Sri Lanka <sup>2)</sup>	2,7	3,4	3,5	101,2	109,5	112,0	1,8	1,8	1,9	0,7	0,6	0,4
Thailand	14,8	16,7	20,4	571,4	783,0	1 032,9	5,2	9,3	38,3	0,9	1,0	1,3
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien	165,0	186,4	193,8	8 006,2	9 268,4	9 682,0	210,8	231,5	221,7	31,0	32,5	33,4
Neuseeland	32,5	33,7	35,3	1 491,8	1 682,9	1 827,7	35,6	35,8	30,5	3,2	3,5	8,3
<b>Welt ...</b>	<b>6 708,6</b>	<b>7 014,1</b>	<b>7 060,4</b>	<b>350 611,2</b>	<b>382 303,6</b>	<b>408 067,8</b>	<b>9 762,8</b>	<b>10 459,8</b>	<b>11 476,5</b>	<b>2 510,1</b>	<b>2 747,1</b>	<b>2 553,7</b>

\*) Die Angaben über den gewerblichen Luftverkehr der Bundesrepublik Deutschland enthalten den Linien- sowie den gewerblichen Gelegenheitsverkehr der deutschen und ausländischen Luftverkehrsgesellschaften, soweit er die Flughäfen der Bundesrepublik Deutschland berührt. Für die Berechnung der Verkehrsleistungen wurden im Auslandsverkehr die Entfernungen bis zu den nächsten Auslandsflughäfen in Rechnung gestellt. Diese Leistungszahlen sind nicht mit den Verkehrsleistungen nach Entfernungsstufen in Tab. 4, S. 358, vergleichbar. — Die Angaben für die übrigen Länder sind der Veröffentlichung der ICAO »Digest of Statistics« entnommen und beziehen sich auf den Fluglinienverkehr der konzessionierten nationalen Luftverkehrsgesellschaften (einschl. der im Ausland befliegenen Strecken). — Wegen der Uneinheitlichkeit der einzelnen Statistiken z. B. hinsichtlich der Behandlung der Verkehrsart, der nichtzahlenden Fluggäste, des Freigepäcks und der Post ist ein genauer Vergleich der Länder untereinander nicht ohne weiteres möglich.

<sup>1)</sup> Nur Luftverkehrsgesellschaften, die in Großbritannien und Nordirland beheimatet sind. — <sup>2)</sup> Bisher Ceylon.

## 8. Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen

1 000

Land	Ton-		Fernseh-		Land	Ton-		Fernseh-	
	Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.					Rundfunkgenehmigungen am 31. 12.			
	1969	1970	1969	1970		1969	1970	1969	1970
<b>Europa</b>									
Bundesrep. Deutschland ...	19 368	19 622	15 909	16 675	Sudan .....	180	...	30 <sup>1)</sup>	35 <sup>1)</sup>
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) .....	5 983	5 985	4 337	4 499	Tunesien .....	374	388	37	51
Belgien .....	3 303	3 604	2 000	2 087	<b>Amerika</b>				
Bulgarien .....	2 271	2 291	829	1 028	Argentinien <sup>1)</sup> .....	8 500	9 000	3 100	3 500
Dänemark .....	1 553	1 597	1 228	1 311	Chile <sup>1)</sup> .....	1 375	1 400	400	500
Finnland .....	1 717	1 759	987	1 036	Costa Rica <sup>1)</sup> .....	106	125	100	100
Frankreich .....	15 796	...	10 121	...	El Salvador <sup>1)</sup> .....	400	405	75	92
Griechenland <sup>1)</sup> .....	985 <sup>1)</sup>	...	86	...	Haiti <sup>1)</sup> .....	81	83	11	11
Großbrit. u. Nordirl. ....	18 008	...	15 792	16 316	Honduras <sup>1)</sup> .....	145	147	17	22
Irland .....	610	630	446	506	Jamaika <sup>1)</sup> .....	450	...	56	70
Italien .....	11 333	11 702	9 016	9 717	Kanada <sup>1)</sup> .....	14 740	15 890	6 100 <sup>1)</sup>	...
Jugoslawien .....	3 320	3 372	1 546	1 796	Kuba <sup>1)</sup> .....	1 326	1 330	575 <sup>1)</sup>	...
Niederlande .....	4 036	...	2 869	...	Mexiko <sup>1)</sup> .....	12 990	14 005	2 553	2 978
Norwegen .....	1 171	1 191	796	854	Panama <sup>1)</sup> .....	226	230	125	...
Österreich .....	2 044	2 026	1 277	1 426	Peru <sup>1)</sup> .....	1 815	1 819	390	395
Polen .....	5 649	5 658	3 828	4 215	Uruguay <sup>1)</sup> .....	1 080	1 081	250	...
Portugal .....	1 406	...	352	368	Venezuela <sup>1)</sup> .....	1 685	1 700	700	720
Rumänien .....	3 050	3 075	1 288	1 484	Vereinigte Staaten <sup>1)</sup> .....	275 000	290 000	81 000	84 600
Spanien <sup>1)</sup> .....	7 042	...	5 500	5 800	<b>Asien</b>				
Schweden .....	3 613	2 846	3 200	2 513	Indien .....	10 035	11 837	12	25
Schweiz .....	1 800	1 852	1 144	1 274	Israel .....	627 <sup>1)</sup>	...	210	...
Sowjetunion .....	90 100	94 600	30 744	34 800	Japan .....	25 742 <sup>1)</sup>	...	21 879	22 658
Tschechoslowakei .....	3 305	3 858	2 996	3 091	Korea, Süd- .....	3 242 <sup>1)</sup>	4 012 <sup>1)</sup>	246	418
<b>Afrika</b>					Pakistan .....	1 203	1 626	80 <sup>1)</sup>	80 <sup>1)</sup>
Ägypten .....	4 275	4 400	...	475	Thailand <sup>1)</sup> .....	2 767	2 775	241	...
Äthiopien .....	155	160	8	...	<b>Australien und Ozeanien</b>				
Algerien .....	700	...	100	...	Australien .....	2 630	2 653	2 649	2 845
Kenia .....	500	...	16	16	Neuseeland .....	665	678	617	661
Liberia <sup>1)</sup> .....	152	155	6	7					
Marokko .....	884	935	145	174					
Nigeria <sup>1)</sup> .....	1 265	1 275	53	75					

1) 1967. — \*) Anzahl der Empfangsgeräte. — \*) 1968.

## 9. Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>				Übermittelte Telegramme <sup>1)</sup>				Fernsprechstellen <sup>1)</sup>	
	Inlandsverkehr		nach dem Ausland		Inlandsverkehr		nach dem Ausland			
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970
	Mill.				1 000					
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschland ...	9 326	9 641	409	524	12 069 <sup>1)</sup>	11 399 <sup>1)</sup>	5 020	5 177	12 456	13 835
Belgien .....	2 264	2 306	196	228	2 921	2 866	1 125	1 048	1 931	2 036
Dänemark .....	703 <sup>1)</sup>	757 <sup>1)</sup>	57 <sup>1)</sup>	60 <sup>1)</sup>	1 517 <sup>1)</sup>	1 421 <sup>1)</sup>	574 <sup>1)</sup>	534 <sup>1)</sup>	1 603 <sup>1)</sup>	1 700 <sup>1)</sup>
Finnland .....	535	586	32	31	708	729	353	354	1 090	1 181
Frankreich .....	9 516	9 688	431	395	16 739	16 800	4 423	4 944	8 114	8 774
Griechenland .....	212	217	47	50	5 676	5 565	943	921	881	1 045
Großbrit. u. Nordirl. ....	10 833 <sup>1)</sup>	9 985 <sup>1)</sup>	627 <sup>1)</sup>	571 <sup>1)</sup>	7 687	6 498	9 175	8 317	14 061	14 967
Irland .....	303	...	76	...	427	401	427	366	287	307
Italien .....	5 924	...	347	...	22 889	22 809	5 128	5 013	8 528	9 369
Jugoslawien .....	1 090	1 114	80	81	9 505	10 300	1 099	1 196	623	736

Fußnoten vgl. S. 86\*.

## 9. Nachrichtenverkehr

Land	Briefsendungen <sup>1)</sup>				Übermittelte Telegramme <sup>1)</sup>				Fernsprechstellen <sup>2)</sup>	
	Inlandsverkehr		nach dem Ausland		Inlandsverkehr		nach dem Ausland		1969	1970
	1969	1970	1969	1970	1969	1970	1969	1970		
Mill.				1 000						
Luxemburg .....	41	46	14	16	164	160	68	69	106	111
Niederlande .....	2 792	2 941	281	286	1 388	1 346	1 480	1 425	3 120	3 410
Norwegen .....	499 <sup>3)</sup>	520 <sup>3)</sup>	36 <sup>3)</sup>	37 <sup>3)</sup>	2 348	2 213	494	457	1 091	1 145
Österreich .....	1 236	1 254	168	175	2 216	2 034	1 208	915	1 334	1 427
Portugal .....	391	397	90	93	2 882	2 823	1 053	1 073	698	750
Schweden .....	1 458	1 559	84	83	2 469 <sup>3)</sup>	2 343 <sup>3)</sup>	1 161 <sup>3)</sup>	1 073 <sup>3)</sup>	4 111	4 307
Schweiz .....	1 600	1 632	219	228	1 142	1 081	2 080	1 946	2 847	3 026
Sowjetunion .....	7 584 <sup>3)</sup>	8 020 <sup>3)</sup>	.	.	357 000 <sup>3)</sup>	365 900 <sup>3)</sup>	.	.	11 000	11 000
Spanien .....	3 296	3 439	307	330	19 349	18 238	2 015	1 998	4 093	4 569
Türkei .....	499	505	56	59	10 932	11 522	544	682	514	577
<b>Afrika</b>										
Ägypten .....	227	257	37	43	.	.	.	.	.	.
Algerien .....	98	97	10	10	694	1 082	375	372	169	184
Madagaskar .....	36	35	13	11	619	443	83	78	25	27
Marokko .....	51	50	24	27	495	655	368	350	165	168
Nigeria .....	163	197	23	26	921	1 155	234	285	81	80
Südafrika .....	1 469	...	83	...	11 073 <sup>3)</sup>	13 571 <sup>3)</sup>	1 175 <sup>3)</sup>	1 200 <sup>3)</sup>	1 482	1 554 <sup>3)</sup>
<b>Amerika</b>										
Argentinien .....	809	833	63	55	15 366	14 645	853	689	1 668	1 748
Brasilien .....	.	.	.	.	23 970	18 063	917	785	1 787	2 001
Chile .....	.	.	.	.	5 507	6 721	1 272	203	334	357
Kanada .....	4 729 <sup>3)</sup>	4 474 <sup>3)</sup>	.	.	5 325	6 398	1 656	1 767	9 303	9 751
Mexiko .....	916	...	183	...	44 674	47 286	832	826	1 327	1 506
Paraguay .....	.	.	.	.	.	187	.	69	21 <sup>3)</sup>	24
Venezuela .....	.	.	.	.	.	.	.	.	377	406 <sup>3)</sup>
Vereinigte Staaten .....	79 968 <sup>3)</sup>	82 823 <sup>3)</sup>	817 <sup>3)</sup>	888 <sup>3)</sup>	61 874 <sup>3)</sup>	57 914 <sup>3)</sup>	14 020 <sup>3)</sup>	9 833 <sup>3)</sup>	115 222 <sup>3)</sup>	120 218 <sup>3)</sup>
<b>Asien</b>										
China (Taiwan) .....	474	529	20	24	.	.	.	.	339 <sup>3)</sup>	403 <sup>3)</sup>
Indien .....	6 176 <sup>3)</sup>	5 895 <sup>3)</sup>	92 <sup>3)</sup>	96 <sup>3)</sup>	45 215 <sup>3)</sup>	45 909 <sup>3)</sup>	4 854 <sup>3)</sup>	5 162 <sup>3)</sup>	1 120	1 175
Indonesien .....	122	...	5	...	2 084	2 134	.	368	182	201
Israel .....	212	233	42	44	791 <sup>3)</sup>	805 <sup>3)</sup>	661 <sup>3)</sup>	675 <sup>3)</sup>	475	521
Japan .....	10 851	11 485	101	113	71 439 <sup>3)</sup>	66 484 <sup>3)</sup>	3 179 <sup>3)</sup>	3 074 <sup>3)</sup>	23 132 <sup>3)</sup>	26 233 <sup>3)</sup>
Libanon .....	26	...	65	...	183	217	843	833	.	192 <sup>3)</sup>
Pakistan .....	.	.	.	.	5 290	...	1 747	...	193	207 <sup>3)</sup>
Sri Lanka <sup>11)</sup> .....	434 <sup>3)</sup>	...	11 <sup>3)</sup>	...	4 554	4 169	399	234	60	60
Vietnam, Süd- .....	52	53	16	17	1 087	931	252	224	36	35
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien .....	2 349 <sup>3)</sup>	2 442 <sup>3)</sup>	137 <sup>3)</sup>	134 <sup>3)</sup>	20 869 <sup>3)</sup>	...	2 380 <sup>3)</sup>	...	3 599	3 913 <sup>3)</sup>
Neuseeland .....	557	574	32	33	5 810 <sup>3)</sup>	5 584 <sup>3)</sup>	1 054 <sup>3)</sup>	1 111 <sup>3)</sup>	1 203	1 262

<sup>1)</sup> Gewöhnliche und eingeschriebene Briefe sowie Luftpostbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, kleine Warenmuster- sendungen, Päckchen usw., Phonopost-Schallplattensendungen. Gebührenfrei Postsendungen sind einbegriffen, gewöhnliche Pakete, Wert- pakete und -briefe ausgenommen. Transitpost ist unter Auslandsbriefen nicht erfaßt. Die Zahlen beziehen sich, soweit in Fußnoten nicht anders angegeben, auf Kalenderjahre. — <sup>2)</sup> Im allgemeinen alle Telegrammartent einschl. Kabeltelegramme und Radiogramme. — <sup>3)</sup> Alle öffentl. und privaten Fernsprechanlüsse (einschl. Nebenanschlüsse), die einer zentralen Vermittlungsstelle angeschlossen sind. — <sup>4)</sup> Berichts- jahr, das am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnt. — <sup>5)</sup> Einschl. Färöer und Grönland. — <sup>6)</sup> Berichtsjahr, das am 1. 7. des Vorjahres beginnt. — <sup>7)</sup> Gesamtzahl Inlands- und Auslandsverkehr. — <sup>8)</sup> Quelle: American Telephone and Telegraph Company. — <sup>9)</sup> Einschl. Hawaii und Alaska. — <sup>10)</sup> Ohne Verrechnungsverkehr mit der DDR und Berlin (Ost). — <sup>11)</sup> Bisher Ceylon.



## 10. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte

Land	Jahr	Unfälle mit			Verunglückte		
		Personenschaden insgesamt	Getöteten	Verletzten	insgesamt	Getötete <sup>1)</sup>	Verletzte
Bundesrepublik Deutschland .....	1971	369 177	17 091	352 086	536 812	18 753	518 059
	1972 <sup>2)</sup>	378 595	17 013	361 582	547 035	18 793	528 242
Belgien .....	1970	76 968	1 400	75 568	107 777	1 544	106 233
	1971	71 811	1 588	70 223	99 502	1 766	97 736
Dänemark .....	1970	19 782	1 109	18 673	26 656	1 208	25 448
	1971	20 665	842	19 823	27 995	1 215	26 780
Finnland .....	1970	11 439	973	10 466	17 083	1 055	16 028
	1971	11 465	1 041	10 424	17 169	1 143	16 026
Frankreich .....	1970	228 050	13 437	214 613	336 590	15 034	321 556
	1971	242 464	14 265	228 199	361 524	16 061	345 463
Griechenland .....	1970	18 289	832	17 457	25 719	931	24 788
	1971	17 105	797	16 308	25 882	996	24 886
Großbritannien <sup>3)</sup> .....	1970	267 457	6 883	260 574	363 348	7 501	355 847
	1971	258 727	7 001	251 726	352 086	7 696	344 390
Irland .....	1970	6 405	503	5 902	9 809	540	9 269
	1971	6 486	538	5 948	10 205	576	9 629
Italien .....	1970	173 132	9 386	163 746	238 444	10 208	228 236
	1971	183 302	9 275	174 027	254 597	10 104	244 493
Jugoslawien .....	1970	35 948	3 276	32 672	53 651	3 684	49 967
	1971	38 936	3 769	35 167	58 658	4 200	54 458
Luxemburg .....	1970	1 607	115	1 492	2 499	132	2 367
	1971	1 602	76	1 526	2 469	86	2 383
Niederlande .....	1970	58 883	2 879	56 004	71 406	3 181	68 225
	1971	62 253	2 868	59 385	75 334	3 167	72 167
Norwegen .....	1970	9 266	512	8 754	12 320	560	11 760
	1971	8 634	500	8 134	11 612	533	11 079
Österreich .....	1971	52 763	2 216	50 547	74 864	2 484	72 380
	1972 <sup>2)</sup>	52 650	...	...	75 081	2 624	72 457
Polen .....	1970	29 680	3 266	26 414	37 844	3 446	34 398
	1971	32 531	3 592	28 939	42 179	3 799	38 380
Portugal .....	1970	22 662	1 309	21 353	30 266	1 417	28 849
	1971	22 949	1 501	21 448	32 856	1 653	31 203
Schweden .....	1971	16 422	1 093	15 329	23 085	1 213	21 872
	1972 <sup>2)</sup>	16 013	1 053	14 960	22 450	1 194	21 256
Schweiz .....	1970	28 651	1 527	27 124	37 675	1 694	35 981
	1971	29 455	1 622	27 833	38 950	1 773	37 177
Spanien .....	1970	57 968	3 622	54 346	90 652	4 197	86 455
	1971	58 176	3 621	54 555	91 701	4 247	87 454
Tschechoslowakei .....	1970	33 463	2 026	31 437	44 168	2 199	41 969
	1971	33 999	2 067	31 932	44 741	2 240	42 501
Ungarn .....	1970	23 225	1 259	21 966	32 035	1 356	30 679
	1971	22 949	1 421	21 528	32 223	1 527	30 696
Vereinigte Staaten .....	1970	1 346 800	46 800	1 300 000	2 054 800	54 800	2 000 000
	1971 <sup>4)</sup>	...	...	...	2 054 700	54 700	2 000 000

<sup>1)</sup> Belgien 1970: an der Unfallstelle Getötete; Portugal: an der Unfallstelle Getötete und beim Transport ins Krankenhaus Gestorbene; Tschechoslowakei und Spanien: innerhalb 24 Stunden Gestorbene; Polen und Ungarn: innerhalb 2 Tagen Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tagen Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. — <sup>2)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>3)</sup> Ohne Nordirland.

## N. Reiseverkehr

## I. Auslandsgäste 1971 nach Herkunftsländern

a) Grenzübertritte in Ländern mit Grenzregistrierung  
1 000

Staatsangehörigkeit der Auslandsgäste	Grenzübertritte einreisender Auslandsgäste in					
	Griechen- land	Großbrit. u. Nordirl.	Italien	Spanien	Türkei	Vereinigte Staaten
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	205	580	6 894	2 824	76	204
Belgien und Luxemburg .....	27	235	1 066	721	10 <sup>2)</sup>	25
Dänemark .....	37	82	469	373	5	20
Frankreich .....	140	744	4 534	8 555	57	130
Griechenland .....	X	52	275	29	11	15
Großbritannien und Nordirland .....	247	X	1 836	3 262	35	314
Irland .....	8	.	100	85	1	27
Italien .....	110	217	X	486	34	86
Jugoslawien .....	95	26	3 447	19	15	9
Niederlande .....	47	394	1 447	1 015	8	57
Norwegen .....	5	67	220	124	1	19
Österreich .....	39	48	3 449	100	12	14
Portugal .....	2	34	80	3 402	0	9
Schweden .....	47	157	502	494	4	36
Schweiz .....	45	133	4 054	515	20	40
Spanien .....	8	83	248	1 439 <sup>3)</sup>	2	26
Türkei .....	20	18	85	9	X	6
Übrige europäische Länder .....	67	77	838	126	10	40
Kanada .....	41	.	330	138	7	10 090
Vereinigte Staaten .....	439	1 550	1 719	1 162	54	X
Mittel- und Südamerika .....	24	128	330 <sup>4)</sup>	357	5	1 876
Übrige Länder .....	128	370	1 309	1 524	125	626
<b>Insgesamt ...</b>	<b>1 781</b>	<b>4 994</b>	<b>33 230<sup>5)</sup></b>	<b>26 758</b>	<b>494</b>	<b>13 668</b>

b) Übernachtungen in Ländern mit Hotelregistrierung  
1 000

Wohnsitzland der Auslandsgäste	Übernachtungen der Auslandsgäste in							
	Bundes- republik Deutsch- land	Belgien	Frank- reich	Italien	Jugo- slawien	Nieder- lande	Österreich	Schweiz
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup> .....	X	1 193	17 200	26 981	9 645	1 677	52 132	5 906
Belgien und Luxemburg .....	999	184 <sup>2)</sup>	15 200	2 415	527 <sup>3)</sup>	226	1 051	1 601
Dänemark .....	753	42	2 150 <sup>4)</sup>	1 317	368	65 <sup>11)</sup>	622	146 <sup>12)</sup>
Frankreich .....	1 338	1 205	X	6 404	1 266	356	1 071	2 769
Griechenland .....	182	31	<sup>13)</sup>	493	119	<sup>4)</sup>	88	153
Großbritannien und Nordirland .....	1 433	1 203	14 200 <sup>10)</sup>	5 460	1 779	819 <sup>10)</sup>	3 201	2 171 <sup>10)</sup>
Irland .....	31	14	<sup>11)</sup>	154	<sup>4)</sup>	<sup>11)</sup>	12	<sup>11)</sup>
Italien .....	721	190	14 200	X	2 685	168	537	1 396
Jugoslawien .....	<sup>4)</sup>	<sup>4)</sup>	<sup>4)</sup>	808	X	<sup>4)</sup>	341	113
Niederlande .....	2 680	1 759	8 400	3 153	1 502	X	3 744	1 227
Norwegen .....	165	46	<sup>12)</sup>	260	73	56	42	50
Österreich .....	613	60	1 150	4 677	3 613	39	X	364
Portugal .....	58	35	<sup>12)</sup>	115	<sup>4)</sup>	<sup>12)</sup>	15	56
Schweden .....	650	57	<sup>12)</sup>	1 407	376	148	593	271
Schweiz .....	811	71	7 900	3 987	806	155	786	X
Spanien .....	201	106	7 200 <sup>11)</sup>	537	<sup>4)</sup>	130 <sup>11)</sup>	67	241
Türkei .....	280	16	<sup>4)</sup>	131	92	<sup>4)</sup>	49	123
Übrige europäische Länder .....	943	120	<sup>4)</sup>	1 101	1 832	155	374	211
Kanada .....	194	67	1 100	576	96	140	186	255
Vereinigte Staaten .....	2 668	525	9 000	6 577	551	1 069	1 774	2 704
Mittel- und Südamerika .....	456	84	5 300	886 <sup>4)</sup>	<sup>4)</sup>	142	197	454
Übrige Länder .....	1 010	250	30 700	3 024	520	375	523	1 153
<b>Insgesamt ...</b>	<b>16 186</b>	<b>7 256</b>	<b>133 700</b>	<b>70 464</b>	<b>25 849</b>	<b>5 721</b>	<b>67 406</b>	<b>21 365</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Reisende aus der DDR und Berlin (Ost). — <sup>2)</sup> Nur Argentinien, Brasilien und Venezuela. — <sup>3)</sup> Einschl. 18,8 Mill. Tagesausflügler. — <sup>4)</sup> Im Ausland lebende Spanier. — <sup>5)</sup> Nur Belgien. — <sup>6)</sup> In «Übrige europäische Länder» enthalten. — <sup>7)</sup> Nur Luxemburg. — <sup>8)</sup> Einschl. Norwegen und Schweden. — <sup>9)</sup> In «Übrige Länder» enthalten. — <sup>10)</sup> Einschl. Irland. — <sup>11)</sup> In Großbritannien enthalten. — <sup>12)</sup> In Dänemark enthalten. — <sup>13)</sup> In Spanien enthalten. — <sup>14)</sup> Einschl. Portugal. — <sup>15)</sup> Einschl. Island.

## O. Geld und Kredit

## 1. Bargeldumlauf, Bankeinlagen, Gold- und Devisenbestände der Zentralnotenbanken \*)

Land	Bargeldumlauf und Bankeinlagen				Goldbestand <sup>2)</sup>		Devisenbestand <sup>4)</sup>		
	Währungseinheit	Bargeldumlauf <sup>1)</sup>		Bankeinlagen <sup>1)</sup>		1971	1972	1971	1972
		1970	1971	1970	1971	Umgerechnet auf Mill. US-\$			
<b>Europa</b>									
Bundesrepublik Deutschland	Mrd. DM	37 <sup>3)</sup>	40 <sup>3)</sup>	66	76	4 733 <sup>4)</sup>	4 002 <sup>4)</sup>	12 774 <sup>1)</sup>	15 123 <sup>1)</sup>
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	Mill. M	7 407	...	...	...	...	...	...	...
Belgien-Luxemburg	Mrd. bfr	183	196	236	268	1 676	1 638	706	1 104
Dänemark	Mrd. dkr	5	5	23	25	69	69	554	579
Finnland	Mill. Fmk	1 287	1 430	2 673	3 434	53	53	541	562
Frankreich	Mrd. FF	76	78	158	182	3 825	3 826	3 577	5 059
Griechenland	Mrd. Dr.	39	43	16	20	107	133	376	834
Großbrit. u. Nordir.	Mill. £	3 320	3 589	6 315	7 481	842	...	7 351	4 064
Irland	Mill. Ir£	135 <sup>5)</sup>	173 <sup>5)</sup>	275	256	17	17	911	1 023
Island	Mill. Ikr	1 412	1 720	3 235	3 945	1	1	59	70
Italien	Mrd. Lit	6 476	7 145	24 854	29 296	3 131	3 130	3 030	2 220
Jugoslawien	Mrd. Din	15	18	22	25	55	56	155	670
Niederlande	Mrd. hfl	10	10	16	19	2 073	2 059	406	1 420
Norwegen	Mrd. nkr	7	8	10	11	36	37	992	1 118
Österreich	Mrd. S	36	40	34	41	791	792	1 335	1 690
Portugal	Mrd. Esc	30	32	63	73	1 000	1 021	913	1 242
Schweden	Mrd. skr	12	13	6	6	217	217	723	1 144
Schweiz	Mrd. sfr	15	16	31	38	3 158	3 158	3 808	4 330
Spanien	Mrd. Pta	263	294	477	541	541	541	2 520	4 221
Türkei	Mrd. TL	11	14	7	9	141	...	626	...
<b>Afrika</b>									
Ägypten	Mill. ägypt£	524	558	258	288	92	92	61	51
Äthiopien	Mill. äth£	323	304	105	105	9	9	52	76
Ghana	Mill. ¢	151	159	155	162	6	6	35	90
Kamerun	Mrd. CFA-Franc	20	21	19	22	...	...	59	28
Marokko	Mill. DH	2 262	2 461	3 281	3 747	23	23	148	165
Nigeria	Mill. £N	171	177	149	147	21	21	365	301
Südafrika	Mill. R	513	570	1 746	1 876	445	681	177	480
<b>Amerika</b>									
Argentinien	Mill. argent£	7 620	9 930	10 340	13 680	98	152	70	294
Bolivien	Mill. ¢b	1 153	1 281	380	484	15	15	37	41
Brasilien	Mill. NCr£	6 719 <sup>6)</sup>	8 555 <sup>6)</sup>	29 201 <sup>6)</sup>	38 603 <sup>6)</sup>	50	...	1 450	...
Chile	Mill. chilEso	4 381	8 973	5 670	12 550	51	...	128	...
Ecuador	Mill. ¢	2 329	2 414	3 075	3 606	20	14	41	123
Guatemala	Mill. ¢	97	99	85	86	19	19	63	98
Haiti	Mill. Gde	114	126	85	...	0	0	7	11
Kanada	Mrd. kan£	4	4	11	15	862	834	4 074	4 368
Kolumbien	Mill. kol£	7 <sup>7)</sup>	...	12 <sup>7)</sup>	...	15	16	179	290
Mexiko	Mrd. mex£	18	22	30 <sup>8)</sup>	36	200	...	550	...
Paraguay	Mill. ¢	4 021	4 409	3 241	3 399	0	0	11	19
Uruguay	Mill. urug£	56 959	...	32 374	...	161	...	20	...
Venezuela	Mill. B.	2 265	2 389	4 690	5 727	425	425	886	1 058
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	50	55	172	188	11 081	10 487	280	241
<b>Asien</b>									
Indien	Mrd. iR	42	46	26	31	264	...	699	...
Irak	Mill. ID	173	180	42	46	156	156	432	586
Iran	Mrd. Ri	37	42	92	113	142	142	469	760
Israel	Mill. I£	1 282	1 584	2 104	2 757	47	43	676	1 147
Japan	Mrd. ¥	5 097	5 957	16 261	21 735	738	801	13 783	16 483
Jordanien	Mill. JD.	82	83	23	25	30	30	211	227
Korea, Süd	Mrd. W	134	163	171	194	4	4	534	694
Malaysia	Mill. M£	1 039	1 099	1 080	1 120	63	63	746	821
Pakistan	Mill. pR	8 065	8 156	5 951	8 333	60	60 <sup>11)</sup>	107	192 <sup>11)</sup>
Philippinen	Mill. P	2 410	2 650	2 250	2 749	73	71	309	456
Sri Lanka <sup>12)</sup>	Mill. CR	935	1 116	1 014	1 013	...	...	50	44
Syrien	Mill. syr£	1 799	1 840	542	650	30	...	58	...
Thailand	Mrd. B	12	13	8	8	89	89	736	896
<b>Australien und Ozeanien</b>									
Australien	Mill. \$A	1 330	1 477	4 117	4 273	282	281	2 674	5 423
Neuseeland	Mill. NZ\$	193	209	669	739	1	1	229	542

\*) Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Die Angaben über den Bargeldumlauf beziehen sich auf die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen ohne die Bestände der Emissions-Institute und der Geschäftsbanken (Currency Outside Banks). In den meisten Fällen war es nicht möglich, die verhältnismäßig kleinen Bestände der öffentlichen Stellen auszuschließen. — <sup>2)</sup> Die Angaben über die Bankeinlagen beziehen sich auf die nicht gesperrten Einlagen (Scheck-Depositen bzw. Sichteinlagen) bei der Zentralbank und den Geschäftsbanken. Eingeschlossen sind z. B. Einlagen bei Anstalten der Post, wenn über diese Einlagen durch Scheck verfügt werden kann. Ausgeschlossen sind Termineinlagen. — <sup>3)</sup> Die Angaben über die Goldbestände beziehen sich auf die Bruttobestände der Schatzämter, Zentralbanken, Stabilisierungsfonds und anderer staatlicher Stellen. Die Goldeinlagen bei dem Internationalen Währungsfonds sowie bei der Internationalen Bank für Wiederaufbau sind in den Goldbeständen des betreffenden Landes nicht eingeschlossen. Die Umrechnung der Goldbestände in US-\$ erfolgt zum Satz von 35 US-\$ je troy-ounce = 31,103 481 g, ab Jahresende 1971 (Abkommen vom 18. 12. 1971) zum Satz von 38 US-\$. — <sup>4)</sup> Die Angaben über die Devisenbestände beziehen sich auf die kurzfristigen ausländischen Bruttoguthaben der Zentralbanken. Diese Guthaben setzen sich in der Regel zusammen aus ausländischen Zahlungsmitteln, Bankguthaben im Ausland, Guthaben aus Zahlungs- und Verrechnungsabkommen, Auslandswechseln und kurzfristigen Schuldverschreibungen (mit einer ursprünglichen Fälligkeit von 1 Jahr und weniger). Ziehungsrechte bei dem IMF (Internationalen Währungsfonds), noch nicht in Anspruch genommene Tranchen von Auslandsanleihen sowie ähnliche Ansprüche auf Auslandskredite sind bei den Devisenbeständen des betreffenden Landes nicht enthalten. — <sup>5)</sup> Einschl. der im Ausland befindlichen Noten und Münzen. — <sup>6)</sup> Goldbestände der Deutschen Bundesbank. — <sup>7)</sup> Guthaben bei ausländischen Banken und Geldmarktanlagen im Ausland, Sorten, Auslandswechsel und -schecks sowie Kredite an internationale Einrichtungen und Konsolidierungskredite an ausländische Zentralbanken. — <sup>8)</sup> Ohne erhebliche Beträge britischer Zahlungsmittel. — <sup>9)</sup> Wiederholte Abwertungen. — <sup>10)</sup> 1969. — <sup>11)</sup> Nur ehem. Westpakistan. — <sup>12)</sup> Bisher Ceylon.

## 2. Spareinlagen\*)

Mill. Landeswährung

Land	Währungseinheit	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Europa</b>						
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	DM	166 110	186 017	205 440	232 478	263 953
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost)	M	43 319	48 049	52 149	55 721	...
Belgien <sup>2)</sup>	bfr	594 180	666 008	540 145	606 318	730 271
Dänemark <sup>3)</sup>	dkr	33 681	36 221	37 577	39 481	44 014
Finnland	Fmk	12 742	14 236	16 266	18 418	21 353
Frankreich	FF	106 950	122 047	144 367	174 316	211 920
Griechenland	Dr.	46 646	56 012	...	...	...
Großbritannien und Nordirland	£	16 886 <sup>4)</sup>	17 869 <sup>4)</sup>	20 079	55 579 <sup>4)</sup>	71 441 <sup>4)</sup>
Italien	Lit	15 733 400	16 840 900	21 507 900	...	...
Luxemburg	lfr	14 263	15 335	16 467	17 332	20 230
Niederlande	hfl	28 129	31 449	34 964	40 598	46 621
Norwegen	nkr	19 223	20 516	26 883	33 359 <sup>5)</sup>	37 306 <sup>5)</sup>
Österreich	S	98 150	113 341	131 201	151 911	170 384
Portugal	Esc	54 632 <sup>6)</sup>	68 120 <sup>6)</sup>	86 195 <sup>6)</sup>	109 520	138 066
Schweden	skr	87 382	91 982	92 144	91 030	99 151
Schweiz	sfr	55 222 <sup>7)</sup>	60 400 <sup>7)</sup>	64 395 <sup>7)</sup>	77 471 <sup>8)</sup>	88 137 <sup>8)</sup>
Spanien	Pta	855 569 <sup>9)</sup>	1 045 334 <sup>9)</sup>	1 278 200	1 599 364	1 967 449
<b>Amerika</b>						
Argentinien	argent\$ <sup>10)</sup>	4 665	6 457	7 648	11 613 <sup>11)</sup>	16 684 <sup>11)</sup>
Vereinigte Staaten <sup>12)</sup>	US-\$	389 732	393 304	449 335	528 109	609 990
<b>Asien</b>						
Japan <sup>13)</sup>	¥	32 798 970	39 073 077	49 750 600	53 473 021	67 078 163
<b>Australien und Ozeanien</b>						
Australien	\$A	6 493	6 983	7 410	8 993 <sup>14)</sup>	10 340 <sup>14)</sup>
Neuseeland	NZ\$	1 773	1 903	1 945	2 040 <sup>14)</sup>	2 216 <sup>14)</sup>

\*) Im allgemeinen Spareinlagen bei lokalen Sparkassen, Post- und Zentralsparkassen, Geschäftsbanken, Kreditgenossenschaften, Bausparkassen und sonstigen Geldinstituten. Stand am Jahresende.

<sup>1)</sup> Ohne Bausparkassen; diese wiesens zum Jahresende 1971 46 035 Mill. DM und 1972 63 387 Mill. DM aus. — <sup>2)</sup> Einschl. Termineinlagen der Geschäftsbanken. — <sup>3)</sup> Einschl. Sparbriefe. — <sup>4)</sup> Stand jeweils am 31. 3. des folgenden Jahres. — <sup>5)</sup> Einschl. Bausparkassen sowie London Clearing Banks, schottische und nordirlandische Banken (Termingelder). — <sup>6)</sup> Einschl. Sicht-, Termin- und Spareinlagen bei Geschäftsbanken, die nicht mehr getrennt ausgewiesen werden. — <sup>7)</sup> Spareinlagen, Depositen- und Einlagehefte, Kassenobligationen und Kassenscheine. — <sup>8)</sup> Änderungen gegenüber Vorjahren z. T. bedingt durch Änderung der Bankstatistik. — <sup>9)</sup> Teilweise Schätzung auf Grundlage der Entwicklung der monatlich berichtspflichtigen Institute. — <sup>10)</sup> Umstellung der Währung ab 1. 1. 1970 im Verhältnis 100:1. — <sup>11)</sup> 30. 6. — <sup>12)</sup> Einschl. Termineinlagen bei Geschäftsbanken und Savings and Loan Associations. — <sup>13)</sup> Darunter Termineinlagen der Geschäftsbanken und Kreditgenossenschaften, bei Postsparkassen einschl. Sparzertifikate; Angaben für Kreditgenossenschaften und Postsparkasse nicht zum Jahresende. — <sup>14)</sup> 31. 3.

## 3. Diskontsätze der Zentralbanken im Verkehr mit Geschäftsbanken

Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab	Land	%	Gültig ab		
<b>Europa</b>										
Bundesrep. Deutschl.	3	25. 2. 1972	Niederlande	4	2. 3. 1972	Ecuador	8	1. 1970		
	3 1/2	9. 10. 1972		3	8. 9. 1972		4	24. 5. 1964		
	4	3. 11. 1972		4	6. 11. 1972		Kanada	5 1/2	24. 2. 1971	
	4 1/2	1. 12. 1972		Norwegen	4 1/2			27. 9. 1969	4 1/2	25. 10. 1971
	5	12. 1. 1973			4 1/2			11. 9. 1969	5 1/2	9. 4. 1973
6	4. 5. 1973	Österreich	5	22. 1. 1970	Kolumbien	5	15. 1. 1958			
Belgien-Luxemburg	4 1/2	3. 2. 1972	Portugal	5 1/2		28. 11. 1972	7	11. 3. 1963		
	4	2. 3. 1972		3 1/2	25. 4. 1970	8	30. 4. 1963			
	4 1/2	23. 11. 1972	4	6. 2. 1971	Nicaragua	6	1. 4. 1954			
5	21. 12. 1972	Schweden <sup>1)</sup>	4	18. 12. 1972		8	4. 2. 1965			
Dänemark	7 1/2		15. 4. 1971	6 1/2	19. 3. 1971	Vereinigte Staaten <sup>2)</sup>	5	15. 1. 1973		
	7		10. 1. 1972	6	23. 4. 1971		5 1/2	28. 2. 1973		
	8	28. 6. 1972	5 1/2	10. 9. 1971	<b>Asien</b>					
	7	3. 10. 1972	5	11. 11. 1971	Indien	5	4. 3. 1968			
Finnland	7 1/2	1. 1. 1972	Schweiz	3 1/2	15. 9. 1969	6	9. 1. 1971			
	Frankreich	6 1/2		2. 11. 1972	4 1/2	22. 1. 1973	Iran	8	7. 8. 1969	
7 1/2		30. 11. 1972	Spanien	5	22. 10. 1971	7		20. 10. 1971		
Griechenland	5 1/2	1. 2. 1969	Türkei	8	1. 3. 1973	Japan	4 1/2	29. 12. 1971		
		6	1. 7. 1969	Afrika	4 1/2		24. 6. 1972			
		6 1/2	15. 9. 1969		5		2. 4. 1973			
Grobrit. u. Nordirl.	8	8. 12. 1972	gypten	5	15. 5. 1962	Korea, Sd-	13	1. 1972		
	9	22. 12. 1972	Ghana	8	27. 7. 1971		Pakistan	5	15. 6. 1965	
	8 1/2	19. 1. 1973	Südafrika	6	10. 8. 1972	6		12. 5. 1972 <sup>3)</sup>		
	8 1/2	23. 3. 1973	5 1/2	29. 3. 1973	Amerika	5 1/2	5. 1968			
Island	5	1. 1. 1965	Chile	8		1. 1971	6 1/2	11. 1. 1970		
	5 1/2	1. 1. 1966	Costa Rica	7	7. 1971	<b>Australien u. Ozeanien</b>				
Italien	4 1/2	14. 10. 1971	5	9. 1966	Neuseeland	6	28. 3. 1972			
	4	10. 4. 1972								

<sup>1)</sup> Diskontsätze der Zentralbank im Verkehr mit Nichtbanken. Die Sätze für Geschäftsbanken im Verkehr mit Banken werden der jeweiligen Marktlage angepaßt. — <sup>2)</sup> Diskontsatz der Federal Reserve Bank of New York. — <sup>3)</sup> Nur ehem. Westpakistan. — <sup>4)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>5)</sup> Satz für die Lombardierung von Staatspapieren.



## 4. Diskontsätze für Schatzwechsel und Geldmarktsätze\*)

Prozent

Land	Diskontsätze Geldmarktsätze	1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Europa</b>							
Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>	Geldmarktsätze	2,75	2,58	4,81	8,67	6,10	4,30
Belgien <sup>2)</sup>	Geldmarktsätze	3,22	2,85	5,28	6,26	3,72	2,51
Frankreich	Geldmarktsätze	4,77	6,21	8,97	8,67	5,84	4,95
Großbritannien und Nordirland <sup>3)</sup>	Tender rates 91 Tage	5,82	7,04	7,63	7,04 <sup>4)</sup>	5,59	5,52
Niederlande <sup>5)</sup>	Tender rates 3 Monate	4,58	4,46	5,55	5,97	4,34	2,16
Schweiz <sup>6)</sup>	Geldmarktsätze	2,71	2,17	3,28	3,33	2,39 <sup>7)</sup>	1,47 <sup>8)</sup>
<b>Afrika</b>							
Südafrika <sup>9)</sup>	Tender rates 91 Tage	4,86	4,90	4,61	4,40	5,38	5,31
<b>Amerika</b>							
Kanada <sup>10)</sup>	Tender rates 3 Monate	4,59	6,26	7,17	6,12	3,58	3,55
Vereinigte Staaten <sup>11)</sup>	Tender rates 3 Monate	4,33	5,35	6,69	6,44	4,34	4,07
<b>Asien</b>							
Indien <sup>12)</sup>	Geldmarktsätze	5,35	3,90	3,91	5,68	6,30	4,66
Pakistan <sup>13)</sup>	Geldmarktsätze	6,57	...	5,39	5,48	6,59	5,34

\*) Jahresdurchschnittliche Diskontsätze der Schatzwechsel, die laufend (Tap rates) oder zu einem bestimmten Datum (Tender rates) ausgegeben werden. — Jahresmittel der Geldmarktsätze für Ausleihungen auf dem freien Markt für den angegebenen Berichtszeitraum.

<sup>1)</sup> Tagesgeld. — <sup>2)</sup> Die Angaben beziehen sich auf das gewogene Mittel der Tagesgeldsätze. — <sup>3)</sup> Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze von 91tägigen Schatzwechseln, zugeteilt durch wöchentliche Ausleihungen. — <sup>4)</sup> 11 Monate: Ohne August. — <sup>5)</sup> Einfaches Mittel der täglichen Kurse für alle Arten von Papieren 3 Monate vor ihrer Fälligkeit. — <sup>6)</sup> Einfaches Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche der Ausleihungen von Bank zu Bank in Zürich. — <sup>7)</sup> 9 Monate: ohne August, Oktober und November. — <sup>8)</sup> 10 Monate: Ohne Januar und Februar. — <sup>9)</sup> Gewogenes Mittel der Diskontierungssätze 91tägiger Schatzwechsel, zugeteilt in wöchentlichen Submissionen ab Juni 1958. — <sup>10)</sup> Gewogenes Mittel der Angebotskurse neuer 3monatiger Schatzwechsel, die jeden Donnerstag ausgegeben werden. — <sup>11)</sup> Ungewogener Ausgabekurs der 3monatigen Schatzwechsel, die im Berichtszeitraum ausgegeben werden. — <sup>12)</sup> Gewogenes Mittel der Höchst- und Niedrigsätze jeder Woche in Bombay. — <sup>13)</sup> Ausleihungen zwischen den Banken in Karatschl.

## 5. Index der Aktienkurse\*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land	Orig. Basis	Durchschnitt					
		1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Europa</b>							
Bundesrep. Deutschland <sup>1)</sup>	1965	90	119	132	122	121	136
Belgien <sup>2)</sup>	1953	79	86	93	88	98	110
Dänemark <sup>3)</sup>	1958	98	103	115	103	95	136
Finnland <sup>4)</sup>	1948	86	109	146	169	181	...
Frankreich <sup>5)</sup>	1961	60	64	76	83	80	89
Großbritannien und Nordirland <sup>6)</sup>	1957	124	176	174	154	181	231
Irland <sup>7)</sup>	1953	136	193	204	180	174	...
Italien <sup>8)</sup>	1953	72	70	78	77	60	57
Niederlande <sup>9)</sup>	1963	98	114	126	128	121	147
Norwegen <sup>10)</sup>	1937	73	73	92	106	125	101
Österreich <sup>11)</sup>	1938	67	65	69	76	75	79
Portugal <sup>12)</sup>	1938	163	154	196	219	215	...
Schweden <sup>13)</sup>	1937	124	140	173	136	144	168
Schweiz <sup>14)</sup>	1937	55	78	93	82	83	98
Spanien <sup>15)</sup>	1941	109	128	185	197	200	...
<b>Afrika</b>							
Südafrika <sup>16)</sup>	1948	213	295	356	244	216	257
<b>Amerika</b>							
Chile	1947	260	330	555	662	...	511
Kanada <sup>17)</sup>	1956	146	149	163	152	156	186
Kolumbien <sup>18)</sup>	1952	103	119	138	152	131	112
Mexiko <sup>19)</sup>	1950	128	123	110	101	96	...
Peru <sup>20)</sup>	1934—36	97	99	90	89	87	...
Venezuela	1956—57	115	121	133	139	138	160
Vereinigte Staaten <sup>21)</sup>	1941—43	152	164	163	139	166	187
<b>Asien</b>							
Indien <sup>22)</sup>	1956—57	81	81	95	103	99	97
Israel <sup>23)</sup>	...	88	99	103	94	102	...
Japan <sup>24)</sup>	1959	104	112	143	154	169	266
<b>Australien und Ozeanien</b>							
Australien <sup>25)</sup>	1963	102	124	134	118	102	...
Neuseeland <sup>26)</sup>	1960	117	139	175	181	156	169

\*) Errechnet aus den Kursnotierungen von Stammaktien, die an den führenden Börsen des betreffenden Landes gehandelt werden und einen repräsentativen Querschnitt der industriellen Unternehmen darstellen. Ein Gesamtindex, der Versorgungswirtschaft, Verkehr, Handel und Geldinstitute mit einschließt, wurde für einige Länder gegeben, für die kein Industrieindex vorlag.

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus 4 Notierungen im Monat. — <sup>2)</sup> Notierungen etwa am Monatsende. — <sup>3)</sup> Notierungen am Monatsende. — <sup>4)</sup> Durchschnitt der Freitagnotierungen. — <sup>5)</sup> Notierungen am letzten Freitag im Monat. — <sup>6)</sup> Tagesnotierungen; Quelle: »The Financial Times-Actuarial«. — <sup>7)</sup> Gesamtindex. — <sup>8)</sup> Notierungen am Monatsanfang als Vormonatszahl gerechnet. — <sup>9)</sup> Durchschnitt der Tagesnotierungen. — <sup>10)</sup> Notierungen in der Mitte des Monats. — <sup>11)</sup> Quelle: »Affärsvärlden«. — <sup>12)</sup> UN-Basis 1963 = 100. — <sup>13)</sup> Durchschnitt aus den höchsten und niedrigsten Notierungen. Industrie und Handel (ohne Goldminen). — <sup>14)</sup> Durchschnitt der Donnerstagnotierung. — <sup>15)</sup> Quelle: »Nacional Financiera«. — <sup>16)</sup> Quelle: »Standard and Poor's Corporation«.

## 6. Darlehen der Weltbank

Mill. US-\$

Hauptaufgabe der Weltbank ist es heute, langfristige, verzinsliche Darlehen für produktive Projekte zu gewähren, die zum wirtschaftlichen Wachstum ihrer weniger entwickelten Mitgliedsländer beitragen. Die Bank gibt ihre Mittel entweder an die Regierungen der Mitgliedsländer oder an öffentliche oder private Institutionen, die aber eine Garantie ihrer Regierung beibringen müssen. Schwerpunkte der finanzierten Projekte liegen auf dem Gebiet der Energieversorgung, des Transport- und Verkehrswesens, der Industrie und der Landwirtschaft. Die Mittel für die Vergabe von Darlehen beschafft sich die Weltbank außer durch Einsatz ihrer Eigenmittel vor allem durch Inanspruchnahme der Kapitalmärkte der Welt sowie bilateral bei öffentlichen oder privaten Institutionen.

Empfängerland	Ausgezählte Darlehen (brutto)			Rückzahlungen			Ausgezählte Darlehen	Rückzahlungen	Restschuld 31. 12. 1972
	1970	1971	1972	1970	1971	1972	1947 bis 1972		
<b>Europa</b> .....	<b>95,0</b>	<b>116,9</b>	<b>127,4</b>	<b>97,5</b>	<b>105,3</b>	<b>114,9</b>	<b>2 456,1</b>	<b>1 227,9</b>	<b>1 228,1</b>
darunter:									
Belgien .....	—	—	—	2,5	2,5	2,5	76,0	70,0	6,0
Dänemark .....	—	—	—	5,6	5,8	6,1	85,0	56,9	28,1
Finnland .....	11,2	13,1	9,1	14,2	14,1	16,1	259,8	140,6	119,2
Frankreich .....	—	—	—	14,1	14,6	15,1	250,0	175,9	74,1
Island .....	0,9	2,2	1,5	0,5	0,9	1,0	29,8	7,2	22,5
Italien .....	—	—	—	25,2	25,8	26,3	398,0	216,7	181,4
Jugoslawien .....	37,4	44,6	52,5	10,0	11,4	13,0	397,7	81,3	316,5
Norwegen .....	—	—	—	7,7	8,1	8,5	145,0	73,3	71,7
Portugal .....	2,4	1,1	0,0	1,6	2,5	2,7	57,5	9,5	48,0
Spanien .....	17,0	11,4	22,6	5,8	7,7	9,7	199,2	30,0	169,2
Türkei .....	17,5	22,7	25,1	2,9	4,0	5,5	146,4	54,6	91,9
<b>Afrika</b> .....	<b>101,8</b>	<b>170,3</b>	<b>233,8</b>	<b>69,2</b>	<b>70,4</b>	<b>67,8</b>	<b>1 882,5</b>	<b>763,4</b>	<b>1 119,1</b>
darunter:									
Ägypten .....	—	—	—	5,5	5,5	5,5	56,5	45,5	11,0
Äthiopien .....	5,6	12,5	9,4	3,0	2,7	2,3	88,3	24,1	64,2
Algerien .....	—	—	—	7,0	7,1	2,7	80,5	70,1	10,4
Gabun .....	2,5	2,6	0,3	3,4	4,2	3,9	53,4	29,4	24,1
Ghana .....	0,2	2,9	2,1	1,5	1,6	1,7	52,0	7,6	44,4
Kenia .....	11,8	18,8	34,1	2,8	2,1	2,8	138,2	27,5	110,7
Marokko .....	13,9	19,4	19,7	4,9	5,1	5,4	109,0	24,0	84,9
Nigeria .....	12,9	38,1	66,9	4,7	6,1	6,7	291,3	33,9	257,4
Sambia .....	5,6	7,7	13,8	4,2	4,4	4,8	112,5	39,8	72,7
Sudan .....	9,8	6,2	3,9	4,2	4,8	5,1	125,7	34,3	91,3
Südafrika .....	—	—	—	7,7	5,7	2,2	241,8	231,5	10,3
Zaire <sup>1)</sup> .....	—	—	—	6,4	5,4	5,2	91,6	74,5	17,0
<b>Amerika</b> .....	<b>366,9</b>	<b>426,6</b>	<b>485,3</b>	<b>104,8</b>	<b>108,6</b>	<b>126,5</b>	<b>3 909,5</b>	<b>1 112,7</b>	<b>2 796,9</b>
darunter:									
Argentinien .....	33,2	44,5	45,3	5,1	7,2	7,8	297,8	41,7	256,1
Brasilien .....	73,4	105,2	161,6	14,0	15,8	24,6	689,1	204,5	484,6
Chile .....	27,2	17,6	8,6	9,0	6,5	5,9	206,3	81,4	124,9
Costa Rica .....	4,9	9,7	13,3	2,0	2,1	2,0	75,7	20,7	54,9
Ecuador .....	2,1	0,7	4,9	2,3	2,4	2,6	62,1	27,8	34,3
El Salvador .....	1,1	1,2	1,0	2,1	2,3	2,4	53,5	31,3	22,3
Kolumbien .....	57,8	54,7	82,8	16,9	18,0	20,1	632,4	179,0	453,4
Mexiko .....	98,4	101,9	92,1	22,5	23,8	28,6	975,0	251,5	723,5
Nicaragua .....	5,9	5,8	3,0	1,5	1,5	1,5	56,9	24,4	32,4
Peru .....	9,9	11,9	9,7	7,7	7,3	7,7	207,1	75,8	131,3
Uruguay .....	2,2	9,2	8,9	6,4	6,6	6,1	118,8	64,1	54,7
Venezuela .....	15,3	9,5	16,2	9,8	10,4	11,0	268,6	47,5	221,0
<b>Asien</b> .....	<b>263,5</b>	<b>304,8</b>	<b>354,1</b>	<b>156,1</b>	<b>179,3</b>	<b>228,8</b>	<b>4 233,3</b>	<b>1 596,1</b>	<b>2 637,2</b>
darunter:									
Birma .....	—	—	—	2,5	2,3	2,1	33,1	23,4	9,7
China (Taiwan) .....	28,0	43,4	53,7	3,5	6,2	8,0	191,5	23,1	168,4
Indien .....	37,3	38,3	51,4	41,6	46,5	54,8	1 032,9	553,7	479,2
Iran .....	29,1	50,6	65,9	13,9	15,0	48,6	418,2	202,7	215,5
Israel .....	5,3	12,7	16,7	7,3	8,1	10,3	137,1	43,0	94,0
Japan .....	—	—	—	39,6	42,8	41,5	857,0	324,8	532,2
Malaysia .....	21,3	17,3	28,8	4,9	6,2	7,0	202,6	28,8	173,8
Pakistan <sup>2)</sup> .....	65,9	41,7	10,3	21,9	25,1	28,8	537,8	210,1	327,7
Philippinen .....	15,9	24,3	17,6	5,4	10,1	8,4	185,9	43,9	142,0
Singapur .....	21,8	14,8	13,0	1,8	2,2	3,2	101,5	10,1	91,4
Sri Lanka <sup>3)</sup> .....	0,9	4,0	2,6	1,8	1,9	2,1	46,3	17,6	28,6
Thailand .....	27,2	20,9	31,5	9,5	9,2	8,7	315,8	87,9	227,9
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>6,4</b>	<b>3,4</b>	<b>8,2</b>	<b>25,6</b>	<b>23,9</b>	<b>22,5</b>	<b>526,2</b>	<b>338,8</b>	<b>187,4</b>
darunter:									
Australien .....	—	—	—	20,3	18,4	16,6	417,7	316,7	101,1
Neuseeland .....	5,8	0,5	0,7	5,3	5,5	5,8	97,3	22,1	75,2
<b>Insgesamt</b> ...	<b>875,5<sup>4)</sup></b>	<b>1 053,2<sup>4)</sup></b>	<b>1 226,0<sup>4)</sup></b>	<b>453,3</b>	<b>487,4</b>	<b>560,3</b>	<b>13 098,0<sup>4)</sup></b>	<b>5 038,8</b>	<b>8 059,2<sup>4)</sup></b>

<sup>1)</sup> Bisher Kongo (Dem. Rep.). — <sup>2)</sup> Ab 1972 nur ehem. Westpakistan. — <sup>3)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>4)</sup> Einschl. eines Darlehens an die International Finance Corporation: 1970 = 42,0 Mill. US-\$, 1971 = 31,2 Mill. US-\$, 1972 = 17,2 Mill. US-\$.

## 7. Quoten und Ziehungen der Mitgliedsländer beim Internationalen Währungsfonds

Die Mitgliedsländer des Internationalen Währungsfonds (IWF) sind im Bedarfsfall zur Ziehung von Fremdwährungsbeträgen beim Generalkonto des Fonds berechtigt. Diejenigen Mitglieder des Fonds, die auch Teilnehmer am Sonderziehungskonto sind, können außerdem zur Beschaffung benötigter Devisen auf die ihnen zugeteilten Sonderziehungsrechte zurückgreifen.

Ziehungen beim Generalkonto erfolgen in der Form eines Kaufs ausländischer Währung beim Fonds gegen Hergabe entsprechender Beträge der eigenen Landeswährung. Spätestens nach drei bis fünf Jahren müssen die dem Fonds überlassenen Landeswährungsbeträge gegen Gold oder für den Fonds akzeptable Fremdwährung zurückgekauft werden, insoweit nicht zwischenzeitlich der Bestand des Fonds in der betreffenden Währung durch Ziehungen anderer Länder vermindert worden ist. Der Fonds erhält die für seine Operationen erforderlichen Mittel aus Einzahlungen auf die Kapitalanteile (Quoten) der Mitgliedsländer, wobei normalerweise 25% der Quote in Gold und 75% in Landeswährung eingezahlt werden müssen. Die Höhe der Ziehungsrechte jedes Mitglieds ist grundsätzlich dadurch begrenzt, daß der Bestand des Fonds in einer Währung 200% der Quote des betreffenden Landes nicht überschreiten darf, es sei denn, die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme bestimmter weiterer Sonderfazilitäten sind gegeben.

Sonderziehungsrechte werden den Teilnehmern am Sonderziehungskonto auf Beschluß des IWF seit dem 1. 1. 1970 entsprechend dem weltweiten Bedarf an zusätzlichen Reserven für bestimmte Basisperioden zugeteilt, wobei die Quoten als Zuteilungsschlüssel dienen. Die vom Fonds »designierten« zahlungsbilanz- und reservestarken Teilnehmer sind verpflichtet, maximal bis zum Doppelten ihrer kumulativen Nettozuteilung zusätzlich Sonderziehungsrechte von anderen Teilnehmern im Tausch gegen konvertible Währung entgegenzunehmen.

Mitgliedsländ	Generalkonto				Sonderziehungskonto					
	Quoten der Mitgliedsländer am 31. 12. 1972	Ziehungen der Mitgliedsländer		Ausstehende Ziehungen <sup>1)</sup> (Stand am 31. 12. 1972)	Bestände an Landeswährungen am 31. 12. 1972	Zuteilungen Stand am 1. 1. 1973	Netto-Empfang oder -Verwendung		Bestand am 1. 1. 1973	
		1971	1972				1970/71	1972		
	Mill. US-\$				% der Quoten	Mill. SZR <sup>2)</sup>			% der Zuteilungen	
<b>Europa</b> .....	<b>10 913,0</b>	<b>111,3</b>	<b>615,4</b>	<b>721,4</b>		<b>3 552,8</b>	<b>609,2</b>	<b>37,4</b>	<b>4 199,4</b>	<b>118</b>
darunter:										
Bundesrepublik Deutschland ..	1 600,0	—	—	—	29	542,4	137,7	142,3	822,4	152
Belgien .....	650,0	—	—	—	21	209,3	399,0	— 85,2	523,1	250
Dänemark .....	260,0	—	—	—	75	82,8	— 20,4	9,8	72,2	87
Finnland .....	190,0	—	—	—	66	61,5	8,0	— 2,0	67,5	110
Frankreich .....	1 500,0	—	—	—	69	485,0	28,0	67,6	580,6	120
Griechenland .....	138,0	—	—	—	75	46,2	— 43,9	23,3	25,6	65
Großbritannien u. Nordirland ..	2 800,0	—	583,6	583,6	96	1 006,3	— 262,8	— 139,1	604,4	60
Italien .....	1 000,0	—	—	—	67	318,0	— 12,4	35,9	341,5	107
Jugoslawien .....	207,0	96,3	31,8	128,0	140	69,3	— 64,7	2,1	6,7	10
Niederlande .....	700,0	—	—	—	21	236,5	464,4	— 51,3	649,6	275
Norwegen .....	240,0	—	—	—	71	76,3	6,0	5,5	87,8	115
Österreich .....	270,0	—	—	—	51	76,7	17,7	— 8,6	85,8	112
Portugal .....	117,0	—	—	—	75	—	—	—	—	—
Schweden .....	325,0	—	—	—	72	107,0	—	—	107,0	100
Spanien .....	395,0	—	—	—	74	126,1	4,0	— 1,4	128,7	102
Türkei .....	151,0	15,0	—	9,8	81	50,3	— 47,3	35,3	38,3	76
<b>Afrika</b> .....	<b>1 958,0</b>	<b>85,6</b>	<b>105,3</b>	<b>264,0</b>		<b>618,6</b>	<b>— 298,2</b>	<b>5,5</b>	<b>325,9</b>	<b>53</b>
darunter:										
Ägypten .....	188,0	32,0	—	58,5	108	65,2	— 62,9	2,8	5,1	8
Ghana .....	87,0	—	—	13,0	102	30,1	— 29,5	9,4	10,0	33
Marokko .....	113,0	8,3	—	—	75	39,2	— 39,6	17,0	16,6	42
Südafrika .....	320,0	—	—	—	75	88,9	— 49,0	— 1,7	38,2	43
Sudan .....	72,0	—	32,5	42,5	139	24,9	— 26,7	6,7	4,9	20
Tunesien .....	48,0	2,5	—	3,5	88	14,7	— 13,5	6,7	7,9	54
<b>Amerika</b> .....	<b>10 378,0</b>	<b>1 535,3</b>	<b>647,9</b>	<b>1 948,7</b>		<b>3 531,7</b>	<b>— 562,4</b>	<b>— 134,9</b>	<b>2 834,4</b>	<b>80</b>
darunter:										
Argentinien .....	440,0	5,2	284,0	284,0	125	152,5	— 102,6	— 32,1	17,8	12
Brasilien .....	440,0	—	—	—	74	152,5	8,1	— 3,6	157,0	103
Chile .....	158,0	77,5	41,0	118,5	100	54,7	1,2	— 53,9	2,0	4
Kanada .....	1 100,0	—	—	—	71	358,6	187,7	— 81,0	465,3	130
Kolumbien .....	157,0	30,0	—	39,2	100	54,4	— 50,4	13,5	17,5	32
Mexiko .....	370,0	—	—	—	74	124,2	5,9	— 2,4	127,7	103
Peru .....	123,0	16,0	61,5	61,5	100	40,5	1,0	— 0,5	41,0	101
Vereinigte Staaten .....	6 700,0	1 362,0	200,0	1 275,4	94	2 294,0	— 500,3	9,4	1 803,1	79
<b>Asien</b> .....	<b>5 037,6</b>	<b>168,1</b>	<b>242,9</b>	<b>775,8</b>		<b>1 315,0</b>	<b>— 496,8</b>	<b>213,9</b>	<b>1 032,1</b>	<b>78</b>
darunter:										
Birma .....	60,0	6,5	—	23,0	102	20,8	— 22,5	7,3	5,6	27
Indien .....	940,0	—	—	—	92	326,2	— 160,3	80,6	246,5	76
Indonesien .....	260,0	2,9	2,7	119,3	139	90,2	— 97,4	43,0	35,8	40
Irak .....	109,0	—	—	10,0	84	23,2	—	—	23,2	100
Iran .....	192,0	—	—	28,8	90	61,9	— 60,4	32,9	34,4	56
Israel .....	130,0	20,0	—	32,5	100	42,8	— 31,0	17,4	29,2	68
Japan .....	1 200,0	—	—	—	52	377,4	57,1	— 10,0	424,5	112
Pakistan <sup>3)</sup> .....	235,0	—	84,0	144,0	147	81,6	— 64,8	2,3	19,1	23
Philippinen .....	155,0	35,0	35,0	134,0	161	51,5	— 53,6	24,0	21,9	43
Sri Lanka <sup>4)</sup> .....	98,0	14,0	25,3	79,5	155	34,0	— 36,7	15,5	12,8	38
<b>Australien und Ozeanien</b> .....	<b>882,0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>		<b>296,6</b>	<b>— 30,9</b>	<b>28,8</b>	<b>294,5</b>	<b>99</b>
<b>Insgesamt</b> .....	<b>29 168,6</b>	<b>1 900,3</b>	<b>1 611,5</b>	<b>3 709,8</b>		<b>9 314,8</b>	<b>— 779,0<sup>5)</sup></b>	<b>150,3<sup>6)</sup></b>	<b>8 686,1</b>	<b>93</b>

<sup>1)</sup> Durch Ziehungen, die den Bestand des Fonds in der Währung des betreffenden Mitglieds auf mehr als 75% seiner Quote ansteigen lassen, entstehen Rückzahlungsverpflichtungen, die durch vereinbarte oder statutengemäße Rückkäufe der Landeswährung mit Gold bzw. Fremdwährung zu erfüllen sind. Die Rückzahlungsverpflichtungen können aber auch dadurch abgebaut werden, daß der Fonds die Währung des Kreditnehmers bei Ziehungen anderer Länder einsetzt und damit seinen Bestand an dieser Währung wieder verringert. — <sup>2)</sup> Die Sonderziehungsrechte (SZR) sind ausgedrückt in Werteinheiten, die der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. 12. 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold) entsprechen. — <sup>3)</sup> Ab 1972 nur chem. Westpakistan. — <sup>4)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>5)</sup> Der Gesamtsaldo entspricht der Veränderung der vom Fonds gehaltenen Bestände.

**P. Öffentliche Finanzen**  
**I. Ausgaben, Einnahmen und Schuldenstand**  
Mrd. Landeswährung \*)

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>			Staat (Bund)			Nachgeordnete Gebiets- körperschaften <sup>3)</sup>		
		Aus- gaben	Ein- nahmen <sup>4)</sup>	Schulden- stand <sup>5)</sup>	Aus- gaben	Ein- nahmen <sup>4)</sup>	Schulden- stand <sup>5)</sup>	Aus- gaben	Ein- nahmen <sup>4)</sup>	Schulden- stand <sup>5)</sup>
Bundesrepublik Deutschland <sup>6)</sup> ...	1971	222,6	212,0	137,4	98,8	98,1	57,7	123,8	110,1	79,7
	1972	248,7	230,1	151,4	111,4	105,8	62,6	137,4	128,3	88,8
Belgien .....	1971	451,1 <sup>7)</sup>	388,2 <sup>7)</sup>	804,9	358,6	319,6	644,7	118,0 <sup>7)</sup>	104,1 <sup>7)</sup>	160,2 <sup>7)</sup>
	1972	..	..	..	448,3	361,2	711,6	..	..	..
Dänemark .....	1971/72	54,5	53,9	25,4	38,3	39,6	8,4	15,6	14,3	17,2
	1972/73	..	..	..	43,4	45,9	..	..	..	..
Finnland .....	1971	14,8	15,0	..	10,6	10,9	3,8	5,7	5,6	..
	1972	..	..	..	12,4	12,9	3,7	..	..	..
Frankreich .....	1970	224,0 <sup>7)</sup>	215,0 <sup>7)</sup>	132,5	158,3	169,9	98,0	69,0 <sup>7)</sup>	63,0 <sup>7)</sup>	..
	1971	257,3	..	..	170,3	173,4	96,2	87,0 <sup>7)</sup>	..	..
	1972	..	..	..	182,8	183,1	94,2	..	..	..
Griechenland .....	1971	..	..	..	70,5	60,3	..	..	..	..
	1972	..	..	..	85,3	71,3	..	..	..	..
	1973	..	..	..	105,3	81,1	..	..	..	..
Großbritannien u. Nordirland <sup>8)</sup> .....	1971/72	22,5	21,2	45,8	18,3	17,8	34,5	7,8	7,5	18,6
	1972/73	24,7	21,6	..	20,6	17,9	..	8,6	8,1	..
Irland .....	1971/72	..	..	..	0,7	0,6	1,2	..	..	..
	1972/73	..	..	..	0,9	0,7	..	..	..	..
Island .....	1971	..	..	..	12,0	11,9	4,6	..	..	..
	1972	..	..	..	16,5	16,7	4,4	..	..	..
Italien .....	1970	18 926	16 858	18 273	14 295	12 439	10 246	6 100	5 900	8 200
	1971	23 450	22 100	21 340	14 014	12 147	12 297	9 300	..	9 000
	1972	..	..	..	15 696	13 319	14 650	..	..	..
Japan .....	1971/72	12 859 <sup>7)</sup>	11 839 <sup>7)</sup>	9 206 <sup>7)</sup>	9 459	8 439	7 606	8 050	7 750	3 600
	1972/73	..	..	..	11 170	9 520	..	..	..	..
Kanada .....	1971/72	34,0	33,9	..	18,0	17,7	..	20,1	20,3	..
	1972/73	..	..	..	20,0	19,2	..	..	..	..
Luxemburg .....	1971	15,3	15,6	18,9	14,2	14,7	15,5	3,7	3,5	3,4
	1972	17,5	16,6	..	14,6	13,5	..	4,7	4,8	..
Niederlande .....	1971	39,2	34,5	82,4	35,4	32,5	35,1	21,3	8,9	47,3
	1972	..	..	..	38,3	36,3	37,6 <sup>7)</sup>	..	..	..
	1973	..	..	..	43,1	40,1	..	..	..	..
Norwegen .....	1971	33,9	30,0	28,5	23,5	20,1	21,6	13,6	13,1	6,9
	1972	..	..	..	24,6	23,9	24,1	..	..	..
Österreich <sup>9)</sup> .....	1971	137,8	135,2	73,8	81,2	81,3	46,8	66,0	64,5	27,0
	1972	..	..	..	92,2	87,8	50,2	..	..	..
Portugal .....	1970	36,0 <sup>7)</sup>	35,5 <sup>7)</sup>	..	28,8	24,3	38,0 <sup>7)</sup>	..	..	..
	1971	..	..	..	34,1	29,5	..	..	..	..
	1972	..	..	..	36,5	32,1	..	..	..	..
Schweden .....	1971	88,2	82,5	63,0	55,5	51,8	38,8	42,4	40,2	24,2
	1972	..	..	..	59,1	55,8	45,1	..	..	..
Schweiz .....	1971	24,0	22,2	27,2	9,0	8,7	5,9	19,0	17,4	21,3
	1972	..	..	..	10,4	10,1	6,2	..	..	..
Spanien .....	1970	429,7	416,9	354,5	307,2	304,0	261,9	122,5	109,7	92,6
	1971	510,6	435,0	369,6	375,0	364,0	273,4	135,6	131,0	96,2
	1972	..	..	..	420,0	419,3	335,2	..	..	..
Türkei .....	1971	46,3	42,6	..	43,0 <sup>10)</sup>	39,3	..	3,3	3,3	..
	1972	..	..	..	51,9 <sup>10)</sup>	50,3	..	..	..	..
Vereinigte Staaten <sup>11)</sup> .....	1971	338,5	321,6	595,8	220,8	199,1	424,1	147,0	151,8	171,7
	1972	372,0	365,8	..	246,8	228,3	449,3	162,9	175,2	..

\*) Vgl. S. 8<sup>f</sup>.

<sup>1)</sup> Haushaltsansätze. — <sup>2)</sup> Ohne Doppelzählungen. — <sup>3)</sup> Gliedstaaten (Länder, Kantone u. a. m.) in Bundesstaaten sowie mittlere Gebietskörperschaften (Provinzen, Departements u. a. m.) und untere Gebietskörperschaften (Gemeinden, Gemeindeverbände). — <sup>4)</sup> Ohne Schuldensufnahmen. — <sup>5)</sup> Kurz-, mittel- und langfristige Inlands- und Auslandsverschuldung jeweils am Ende des Zeitraums. Ohne Verschuldung der Gebietskörperschaften untereinander. — <sup>6)</sup> Ohne Lastenausgleichsfonds, ERP-Vermögen und Deutsche Gesellschaft für öffentliche Arbeiten AG (ÖfA). — <sup>7)</sup> Schätzung. — <sup>8)</sup> In den Ausgaben des Staates und den Einnahmen der Gemeinden sind Darlehensgewährungen an die Gemeinden enthalten: 1971/72 = 0,8 Mrd. £, 1972/73 = 1,0 Mrd. £. — <sup>9)</sup> Einschl. zweckgebundene Mittel. — <sup>10)</sup> Einschl. Schuldentrückzahlung. — <sup>11)</sup> Die Angaben enthalten auch die Einnahmen und Ausgaben der Sozialversicherung, die als sog. Trust Funds in den Haushalten ausgewiesen werden.



## 2. Ausgaben und Einnahmen des Staates (Bundes) nach Hauptgruppen\*)

## a) Ausgaben

## Prozent

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Von den Ausgaben des Staates (Bundes) entfallen ... auf <sup>2)</sup>							
		Zinsen- dienst	Vertei- digung <sup>3)</sup>	Sozial- und Ge- sundheits- wesen <sup>4)</sup>	Erziehung, Wissen- schaft, Forschung, Kultur	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Sonstige Wirt- schafts- förde- rung <sup>5)</sup>	Verkehr- und Nach- richten- wesen	Son- stiges <sup>6)</sup>
Bundesrepublik Deutschland ..	1971	2,4	23,1	30,3	4,7	5,2	2,3	8,6	23,4 <sup>7)</sup>
Belgien .....	1972	10,7	7,6	24,0	20,2	1,1	2,6	5,6	28,2
Dänemark .....	1971/72	1,0	8,6	47,1	17,1	5,0	0,3	6,4	14,5
Finnland .....	1973	2,1	6,4	20,6	18,5	11,6	2,1	13,1	25,6
Frankreich .....	1971	3,2	16,9	15,8	20,1	5,1	5,9	7,1	25,9
Griechenland .....	1970	4,0	14,3	16,0	11,1	13,3	1,2	5,5	34,6
Großbritannien und Nordirland ..	1971	11,6	23,3	31,4	4,9	3,1	7,9	3,7	14,1
Irland .....	1971/72	10,7	2,7	18,7	12,1	16,5	11,4	9,4	18,5
Island .....	1971	0,9	.. <sup>8)</sup>	39,6	19,7	10,3	2,6	13,4	13,5
Italien .....	1971	5,2	10,5	18,2	20,5	5,2	10,1	7,0	23,3
Japan .....	1972/73	4,4	8,8	27,3	14,3	7,4	2,8	11,3	23,7
Kanada .....	1971/72	13,9	12,7	24,7	6,1	..	14,0	7,0	21,6
Luxemburg .....	1972	5,1	3,7	24,1	16,7	4,5	2,3	25,8	17,8
Niederlande .....	1972	7,3	12,9	14,0	29,8	2,8	2,2	9,8	21,2
Norwegen .....	1973	5,0	14,0	20,7	16,0	7,3	4,6	13,7	18,7
Österreich .....	1972	4,0	4,6	32,3	16,0	3,8	2,0	15,6	21,7
Portugal .....	1971	3,9	36,0	10,2	14,8	3,9	3,2	10,4	17,6
Schweden .....	1972/73	3,8	13,2	30,0	19,8	..	7,8	4,8	20,6
Schweiz .....	1973	3,3	23,3	22,2	10,9	10,5	0,3	16,2	13,3
Spanien .....	1971	2,9	13,3	23,3	14,5	9,9	2,7	14,5	18,9
Türkei .....	1970/71	..	16,5	10,4	14,0	..	..	..	59,1 <sup>9)</sup>
Vereinigte Staaten .....	1972/73	8,6	31,8	12,1	5,9	2,8	..	5,7	33,1

## b) Einnahmen

## Prozent

Land	Haus- halts- jahr <sup>1)</sup>	Von den Einnahmen des Staates (Bundes) entfallen ... auf <sup>2)</sup>							
		Ein- kommen- und Kör- perschaft- steuern	Gewerbe- steuern und ähnliche Abgaben <sup>3)</sup>	Vermögen- und Erb- schaft- steuern <sup>4)</sup>	Allgemeins Umsatz- steuern	Verbrauch- und Aufwands- steuern <sup>5)</sup>	Sonstige Steuern <sup>6)</sup>	Zölle	Sonstige Ein- nahmen <sup>7)</sup>
Bundesrepublik Deutschland ..	1971	32,6	2,6	..	31,9	23,8	0,7	3,1	5,3
Belgien .....	1972	40,3	..	6,7	32,3	11,9	4,6	1,3	2,9
Dänemark .....	1970/71	46,3	..	1,3	22,4	24,9	1,3	1,8	2,0
Finnland .....	1972	34,0	..	.. <sup>8)</sup>	27,2	22,0	4,3	3,3	9,2
Frankreich .....	1971	28,2	2,0	1,2	43,8	13,8	3,0	1,5	6,5
Griechenland .....	1972	17,3	..	2,3	6,2	16,2	21,0	29,0 <sup>9)</sup>	8,0
Großbritannien und Nordirland ..	1972	45,7	5,3	2,6	7,9	23,9	1,2	2,0	11,4
Irland .....	1971/72	31,5	..	1,5	15,7	22,9	2,0	16,4	8,0
Island .....	1972	20,6	..	.. <sup>10)</sup>	26,1	8,1	6,7	32,7	5,8
Italien .....	1971	22,5	..	1,8	19,4	28,1	4,9	4,5	18,8
Japan .....	1972/73	63,7	..	2,8	4,8	16,1	3,3	3,4	5,9
Kanada .....	1970/71	60,6	..	0,9	13,4	..	7,5	6,4	11,2
Luxemburg .....	1972	45,2	..	2,3	15,6	10,4	8,1	..	18,4
Niederlande .....	1972	47,1	..	1,7	23,3	10,1	1,9	2,1	13,8
Norwegen .....	1972	12,7	..	2,0	48,1	21,9	0,3	1,6	13,4
Österreich .....	1973	36,4	3,5	2,2	24,8	13,7	3,2	5,5	10,7
Portugal .....	1971	24,3	..	2,4	14,8	19,9	2,2	11,9 <sup>11)</sup>	24,5
Schweden .....	1971	38,1	3,5	1,5	22,7	21,7	0,6	2,1	9,8
Schweiz .....	1972	20,8	..	0,5	26,1	24,1	3,7	16,4	8,4
Spanien .....	1972	25,9	..	1,5	13,2	29,1	6,5	7,4	16,4
Türkei .....	1971	33,1	..	1,2	9,2	19,6	6,8	20,8 <sup>12)</sup>	9,3
Vereinigte Staaten .....	1972/73	82,8	..	2,9	..	10,0	..	1,8	2,5

\*) Für die Einnahmengliederung mußten bei einigen Ländern andere statistische Unterlagen und andere Vergleichsjahre verwendet werden als für die Ausgaben.

<sup>1)</sup> Haushaltsansätze bzw. Rechnung oder vorläufige Rechnung. — <sup>2)</sup> Gesamtausgaben des Staates (Bundes) ohne Überweisungen an Unterverbände. — <sup>3)</sup> Einschl. Zivilverteidigung und Verteidigungsforschung. — <sup>4)</sup> Einschl. Kriegs- und Kriegsfolgelasten; ohne Wohnungsbau u. ä. — <sup>5)</sup> Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistungen, Fremdenverkehr, Energie- und Wasserwirtschaft u. a. m.; ohne öffentliche Unternehmen. — <sup>6)</sup> Insbesondere allgemeine Verwaltung, Justiz, auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungshilfe, Wohnungsbau. — <sup>7)</sup> Einschl. Zuweisungen an Länder und Berlin-Hilfe. — <sup>8)</sup> Eigene Verteidigungsausgaben nicht feststellbar. — <sup>9)</sup> Einschl. Zinsendienst, Land- und Forstwirtschaft, sonstige Wirtschaftsförderung, Verkehrs- und Nachrichtenwesen. — <sup>10)</sup> Ohne Kreditaufnahmen. — <sup>11)</sup> In mehreren Staaten werden diese Steuern ausschließlich oder teilweise als Steuern der nachgeordneten Gebietskörperschaften erhoben und sind insoweit hier nicht erfaßt. — <sup>12)</sup> Der Hauptanteil entfällt auf Mineralöl-, Branntwein- und Tabaksteuern; außerdem die in jedem Staat nach Anzahl und Aufkommen sehr unterschiedlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern, insbesondere Wein-, Bier-, Zucker-, Kaffee-, Zündwaren-, Leuchtmittel-, Vergnügungs- und Spielkartensteuern. — <sup>13)</sup> Insbesondere Kapitalverkehrs- und Grundsteuern. — <sup>14)</sup> Insbesondere Einnahmen aus Vermögensbesitz, Vermögensveräußerung, wirtschaftlicher Tätigkeit u. a. m. — <sup>15)</sup> Bei Einkommen- und Körperschaftsteuern enthalten. — <sup>16)</sup> Einschl. einfuhrausgleichsteuerähnliche Abgaben (Verbrauchssteuern auf bestimmte Importe).

## I. Index der Großhandelspreise

umbasiert auf

Die Indices der Großhandels- und Erzeugerpreise messen die zeitliche Veränderung der Preise für einen feststehenden Korb von ausgewählten einkaufs- oder verkaufspreisen. Die den einzelnen Warengruppen bzw. Waren zugeordneten Gewichte ergeben sich aus dem anteiligen Wert einer geben die in den betreffenden Indices enthaltenen Waren oder Warengruppen nach der Gliederung des »Systematischen Warenver Indexgruppen kann indes anders sein. Infolge unterschiedlicher Gewichtung, Warenauswahl und -qualität, Handelsstufe, Besteuerung, von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auf

Ud. Nr.	Land	Berichtsart bzw. Zahl d. Berichtsorte	Waren bzw. Warengruppen <sup>1)</sup>	Original-Basis	Zahl der Waren	Erhebungszeitpunkt <sup>2)</sup>	1958
<b>Index der Großhandels-</b>							
<b>Europa</b>							
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	—	. . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1962	1 977 <sup>4)</sup>	ME	97
2	Belgien	—	La . . . Ba Be Mi . M . C Ho K Ha T N	1928-1928	135	MM	99
3	Dänemark	—	La . . . Ba Be Mi . M Ma C Ho K Ha T N	1968	1 000 <sup>4)</sup>	ME	96
4	Finnland	—	La . . . Ba Be Mi E M Ma C Ho K Ha T N	1949	420 <sup>4)</sup>	D	94
5	Frankreich	—	. . . Ba . . . M . C Ho K Ha T .	1962	524	ME	87
6	Griechenland	Athen/Piräus	La In R . . . Be Mi . . . N	1967	102	D	96
7	Großbrit. u. Nordirl. <sup>5)</sup>	—	. . . . . M Ma C Ho . Ha T N	1963	. <sup>4)</sup>	D	94
8	Irland	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1953	730 <sup>4)</sup>	D	96
9	Italien	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1970	262 <sup>4)</sup>	D	99
10	Jugoslawien <sup>6)</sup>	—	. . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1971	. <sup>4)</sup>	D	93
11	Niederlande	—	La . . . . . M . C Ho K Ha T N	1949	195	ME	101
12	Norwegen	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1961	1 700 <sup>4)</sup>	MM	96
13	Österreich	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1961	218 <sup>4)</sup>	MM	91
14	Portugal	Lissabon	La . . . . . M . C Ho K Ha T N	1949	238	MM	98
15	Schweden	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1949	327 <sup>4)</sup>	D	94
16	Schweiz	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1963	600 <sup>4)</sup>	ME	98
17	Spanien	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1955	296 <sup>4)</sup>	D	89
18	Türkei	—	La . . . . . M . C Ho . Ha T N	1963	90	D	73
<b>Afrika</b>							
19	Ägypten	—	La . . . . . M Ma C Ho . Ha T N	Juli 65-Juni 66	440	D	99
20	Algerien <sup>6)</sup>	Algier	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1959	214	MA	94
21	Marokko	Casablanca	La . . . . . M . C Ho . Ha T N	1939	70	D	83
22	Südafrika	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	April 1970	. <sup>4)</sup>	ME	97
23	Tunesien	Tunis	La . . . . . M . C Ho . Ha . N	1962	40	D	99
<b>Amerika</b>							
24	Argentinien	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1956	300 <sup>4)</sup>	D	26
25	Brasilien	—	La . . . . . M . C Ho K Ha T N	1965-1967	243	D	26
26	Chile	Santiago	La . . . . . T N	1963	288	D	67
27	Costa Rica	San José	La In . . . . . T N	1936	62	D	96
28	Dominik. Republik	Santo Domingo	La . R . . . . . N	1941	56	D	100
29	Ecuador	?	La . . . . . M Ma C . . . N	1954	203	MM	97
30	El Salvador	San Salvador	. . . . . T N	1955	91	. . .	110
31	Guatemala	Guatemala	La . . . . . T N	1950	71	MM	100
32	Kanada	—	La . . . . . M . C Ho K Ha T N	1935-1939	603	MM	95
33	Kolumbien	9	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1952	269	MM	80
34	Mexiko	Mexiko	La . . . . . M . C Ho . . . N	1939	210	D	91
35	Venezuela	—	La . . . . . M Ma C Ho . Ha T N	1968	. <sup>4)</sup>	D	91
36	Vereinigte Staaten	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1967	2 450 <sup>4)</sup>	MM	100
<b>Asien</b>							
37	China (Taiwan)	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1966	586 <sup>4)</sup>	D	74
38	Indien	—	La . . . . . M Ma C . . . T N	April 61-März 62	112 <sup>4)</sup>	D	87
39	Irak	Bagdad	La . . . . . M . C Ho . . . T N	1962	47	D	91
40	Iran	—	La . . . . . M Ma C . . . Ha T N	März 69-März 70	160 <sup>4)</sup>	D	94
41	Israel <sup>6)</sup>	—	. . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1968	1 000 <sup>4)</sup>	MM	—
42	Japan	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1965	806 <sup>4)</sup>	D	99
43	Korea, Süd	—	La . . . . . M Ma C Ho K . T N	1970	609 <sup>4)</sup>	D	71
44	Pakistan <sup>6)</sup>	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	Juli 59-Juni 60	120	D	90
45	Philippinen	Manila	La In R . . . . . M Ma C . . N	1965	228	MM	86
46	Syrien	—	La . . . . . M . C Ho . Ha T N	1962	122	MM	98
47	Thailand	—	La . . . . . M Ma C Ho K Ha T N	1968	256	D	94
48	Vietnam, Süd	Saigon	La In R . . . . . M . . . N	1949	49	D	88
<b>Australien u. Ozeanien</b>							
49	Australien	Melbourne	La . . . . . M . C . K Ha T N	Juli 36-Juni 39	80	MM	99
50	Neuseeland	4	La In . . . . . M . . . . .	1958	763 <sup>4)</sup>	Vj.	100
<b>Index der Welt</b>							
51	Großbrit. u. Nordirl. Reuter's Index	3	La . . . . . M . . . K . T .	18. 3. 1931	17 <sup>4)</sup>	tägl.	100
52	Vereinigte Staaten Moody's Index	5	La . . . . . M . . . K Ha T .	31. 12. 1931	15 <sup>4)</sup>	tägl.	108
53	Bundesrep. Deutschl. Index des HWWA — Institut f. Wirtschaftsforschung — Hamburg	. . .	La . . . . . Be Mi . M . . Ho K Ha T N	1952-1954	47	tägl.	107

<sup>1)</sup> La = landwirtschaftliche Erzeugnisse einschl. Fischerei- und Gartenbauerzeugnisse, In = industrielle Erzeugnisse (Warenzusammenmaterialien), Be = Bergbauerzeugnisse, Mi = Mineralöle und -erzeugnisse, E = Energieerzeugung, M = Metalle und -erzeugnisse, Ma = Maschinen, Harze und Wachse, Ha = Häute, Felle, Leder und -erzeugnisse, T = Textilrohstoffe, Textilerzeugnisse einschl. Bekleidung, N = Nahrung  
<sup>2)</sup> Vgl. Abschnitt XXI, S. 450. — <sup>3)</sup> Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte. — <sup>4)</sup> Der Index enthält  
<sup>5)</sup> Die Indexzahlen für die Jahre 1958 bis 1961 beziehen sich jeweils auf das mit Juli beginnende Wirtschaftsjahr. — <sup>6)</sup> Weizen, Mais, Weizen, Mais, Schweine, Zucker, Kaffee, Kakao, Wolle, Baumwolle, Seide, Häute, Kautschuk, Stahlschrott, Kupfer, Blei, Silber. —

## Preise bzw. industriellen Erzeugerpreise

1962 = 100

Waren, die für die Berechnung der Indices verwendeten Preise stellen meist Erzeuger- oder Börsenpreise dar, bei eingeführten Waren Importeur- oder Warengruppe- oder Ware am jeweiligen Gesamtumsatz bzw. an der Gesamtproduktion. Die Abkürzungen in der Spalte „Warengruppenreihnisse“ für die Industriestatistik in der Bundesrepublik Deutschland an; die tatsächliche Gliederung in dem betreffenden Index nach Erhebungs- und Berechnungsmethode u. a. m. sind die Indices von Land zu Land nicht vergleichbar. — Teilweise mußten Umbasierungen treten können.

Durchschnitt													W.L. Nr.	
1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971		1972
<b>bzw. Erzeugerpreise</b>														
97	98	99	100	101	102	104	106	105	99	102	108	113	116	1
98	99	99	100	103	107	108	111	110	110	115	121	120	125	2
96	96	98	100	103	106	109	112	113	118	122	132	136	144	3
94	98	99	100	103	111	116	119	122	135	140	146	154	167	4
93	97	99	100	103	106	107	110	109	107	119	128	131	137	5
97	99	101	100	105	109	114	118	117	117	120	123	126	131	6
94	96	98	100	102	104	108	111	113	118	123	131	142	149	7
96	95	97	100	101	107	111	113	116	123	132	139	147	162	8
96	97	97	100	105	109	110	112	112	112	117	125	130	135	9
93	96	100	100	101	105	121	136	137	137	141	154	180	200	10
102	100	99	100	102	109	112	118	118	119	119	127	128	132	11
96	97	98	100	101	105	108	110	112	113	117	125	130	134	12
94	93	95	100	98	104	106	108	111	112	115	120	126	131	13
97	99	99	100	101	102	105	109	113	118	123	126	129	136	14
94	96	98	100	103	108	112	116	116	117	121	130	134	142	15
96	96	97	100	104	105	106	108	108	108	111	116	118	123	16
91	93	95	100	104	107	118	121	122	125	128	130	137	148	17
88	92	95	100	104	106	114	120	129	135	143	151	176	209	18
99	99	101	100	99	104	112	121	131	134	136	139	145	147	19
100	104	105	100	110	117	122	123	123	123	123	123	123	123	20
84	92	98	100	103	109	114	117	120	110	111	119	125	128	21
96	98	99	100	101	104	107	111	114	115	118	122	127	138	22
95	98	100	100	105	111	125	129	134	138	140	146	154	160	23
61	71	77	100	129	162	201	242	303	332	353	402	561	990	24
36	47	65	100	174	333	503	692	863	1069	1288	1568	1890	2240	25
87	92	92	100	153	231	287	353	421	549	750	1021	1204	126	26
95	97	101	100	103	104	103	104	107	115	112	121	124	126	27
95	98	91	100	108	109	118	112	115	123	118	118	118	121	28
96	94	99	100	103	107	108	111	113	115	120	120	120	120	29
103	103	101	100	102	108	106	106	108	106	106	115	109	116	30
101	100	98	100	100	103	101	100	101	105	109	111	113	113	31
96	96	97	100	102	102	104	108	110	112	118	119	121	129	32
88	91	97	100	126	148	161	189	201	214	229	247	271	271	33
92	93	99	100	101	105	109	110	110	112	114	119	122	131	34
93	94	95	100	103	108	111	113	114	116	118	120	124	124	35
100	100	100	100	100	100	102	105	105	108	112	116	120	126	36
82	94	97	100	107	109	104	106	107	109	109	112	112	117	37
91	97	99	100	105	115	125	140	161	160	163	174	180	194	38
100	103	102	100	108	110	107	106	114	109	112	122	130	126	39
96	98	99	100	100	104	107	106	107	107	109	114	120	128	40
100	101	102	100	102	102	103	105	107	108	110	114	114	115	41
73	81	91	100	121	162	179	194	207	224	239	260	283	322	42
96	98	101	100	101	103	109	120	127	126	132	134	135	155	43
87	91	95	100	110	115	117	123	128	132	133	159	184	206	44
104	108	107	100	99	101	100	110	115	117	115	123	136	129	45
89	87	94	100	93	88	91	104	111	107	110	110	110	118	46
83	87	97	100	103	106	115	150	199	217	259	321	382	...	47
101	107	103	100	102	104	108	112	115	115	116	117	...	...	48
101	103	101	100	103	110	111	112	110	116	123	129	138	155	49
<b>marktpreise</b>														
101	102	101	100	112	115	110	109	106	120	129	136	127	144	51
104	100	100	100	101	100	104	107	100	99	107	111	102	114	52
106	105	102	100	109	113	110	110	106	105	113	120	122	136	53

setzung nicht näher bekannt), R = Rohstoffe und Halbwaren, ohne nähere Aufteilung nach Waren bzw. Warengruppen, Ba = Bau- und Fahrzeuge, C = Chemikalien, Pharmazeutika, Düngemittel, Ho = Holz, Holzwaren, Papier und Pappe, K = Kautschuk, -erzeugnisse, mittel, Genußmittel und Getränke, Futtermittel. — \*) D = Monatsdurchschnitt, MA = Monatsanfang, ME = Monatsende, MM = Monatsmitte, Fertigwaren mit einem Gewicht von etwa 20%, und mehr des Gesamtgewichtes. — \*) Indizes auf Originalbasis, nicht umbasiert. — Reis, Zucker, Kakao, Kaffee, Rindfleisch, Erdnüsse, Kopra, Sojabohnen, Wolle, Baumwolle, Kautschuk, Kupfer, Blei, Zinn. — \*) Ab 1971 nur ehem. Westpakistan.

## 2. Preisindex für

umbasiert auf

Teilweise mußten Umbasierungen von Originalzahlen ohne Dezimalstellen vorgenommen

Lfd. Nr.	Land	Berichtsart bzw. Zahl d. Berichtsorte	Waren bzw. Dienstleistungen <sup>1)</sup>	Originalbasis	Erhebungsteilpunkt <sup>2)</sup>	1958
<b>Europa</b>						
1	Bundesrepublik Deutschland <sup>3)</sup>	119	EGWHM BRUTD . .	1962	MM	93
2	Belgien	62	EG . H . BRUTD . .	1971	MM	96
3	Dänemark	200	EGWHM BRUTD St .	1964		90
4	Finnland	33	EGWHM BRUTD . .	Okt. — Dez. 1957	MM	90
5	Frankreich	108	EGWHM BRUTD . .	1970 <sup>14)</sup>	MM <sup>14)</sup>	
6	Griechenland	16	EGWHM BRUT . .	1969	D	95
7	Großbritannien und Nordirland	200	EGWHM BRUTD . .	Januar 1962 <sup>14)</sup>	MM	91
8	Irland	120	EGWHM BRUTD . .	November 1969	VjM	93
9	Island	Reykjavik	EGWHM BRUT . St .	Januar 1968	MA	83
10	Italien	92	EGWHM BRUTD St .	1970	D	92
11	Jugoslawien	93 <sup>4)</sup>	EGWHM BRUTD . .	1969	D	75
12	Luxemburg	9	EG . H M BRUTD . .	1965	MA	98
13	Niederlande	34	EGWHM BRUTD St .	1969	MM	92
14	Norwegen	100	EGWHM BRUTD . .	1968	MM	90
15	Österreich	10	EGWHM BRUTD . .	1966	MM	90
16	Portugal	Lissabon	EGWHM BRUTD . .	Juli 48 — Juni 49	MM	92
17	Schweden	70	EGWHM BRUTD . .	1949 <sup>11)</sup>	MM	89
18	Schweiz	33—122	EGWHM BRUTD . .	September 1966	ME	93
19	Spanien	.	E . W . M B . . D . V	1968	D <sup>11)</sup>	85
20	Türkei	Istanbul	EGWHM BRUT . .	1963	D	70
<b>Afrika</b>						
21	Ägypten	9 <sup>12)</sup>	E . W . M B R . . D . V	Juli 66—Juni 67	D	102
22	Burundi <sup>11)</sup>	Bujumbura	E . . . M B . . . V	April 1963	D	
23	Elfenbeinküste <sup>4)</sup>	Abidjan	E . . H M B . . . D . V	1960	D	87
24	Ghana	Accra	EGWHM BRUT . .	März 1963	MM	83
25	Kenia <sup>11)</sup>	Nairobi	EG . H M BRUT . St .	August 1971	ME	
26	Madagaskar <sup>4)</sup>	Tananarive	EGWHM BRUT . . V	März 1962	MA	90
27	Marokko	Casablanca	EGWH . B R . . T . V	Okt. 58—Sept. 59	D	89
28	Nigeria <sup>11)</sup>	Lagos	EGWHM BRUTD . V	1960	MM	82
29	Sambia <sup>11)</sup>	8	E . W H M BRUTD . V	1969	MA	
30	Senegal <sup>4)</sup>	Dakar	E . . H . BRUT . .	Juli 1945	MA	86
31	Sudan <sup>11)</sup>	3	E . W H . B R . . St .	1970	ME	
32	Südafrika	11 <sup>4)</sup>	E . W H M BRUT . St .	April 1970	MA	94
33	Tschad <sup>4)</sup>	Fort Lamy	E . . H M B . . T D . V	Januar 1964	D	80
34	Tunesien	Tunis	E . W H M BRUT . . V	1970	D	106
35	Uganda <sup>4)</sup>	Kampala	EG . . M BRUT . .	Januar 1961	MM	
36	Zaire <sup>11)</sup>	Kinshasa	E . . H . B . . . V	Okt. — Dez. 1964	MM	
<b>Amerika</b>						
37	Argentinien	Buenos Aires	EGWHM BRUTD . V	1960	D	25
38	Bolivien <sup>11)</sup>	La Paz	EGWH . BRUT . . .	1966	ME	
39	Brasilien	São Paulo	EGWHM BRUTD . V	1965—1967	MA	26
40	Chile	Santiago	EGWH . BRUT . . .	1969	D	53
41	Costa Rica	San José	EGWHM BRUTD . V	1964	MM	93
42	Dominikanische Republik	Santo Domingo	EGWHM BRUT . St .	1969	D <sup>11)</sup>	99
43	Ecuador	Quito	E . W H M BRUTD . .	1965	ME	92
44	El Salvador	San Salvador	E . W H M B . . . V	Juni 1954	D	103
45	Guatemala	Guatemala, Stadt	E . W H . B . . . V	August 1946	MM	100
46	Jamaika	Kingston	EGWHM BRUTD St .	Januar 1967	ME	87
47	Kanada	33	EGWHM BRUTD St .	1961	MA	96
48	Kolumbien	Bogotá	E . W H M B . . . V	Juli 54 — Juni 55	D	81
49	Mexiko	Mexiko, Stadt	E . W H . B R . . D .	1939	D	90
50	Nicaragua	Managua	EGWH . B . . . . V	1956	D	105
51	Paraguay	Asunción	E . W . B . . . . V	1964	D <sup>11)</sup>	70
52	Peru	Lima und Callao	E . W H M B . . . V	1966	MM	73
53	Uruguay	Montevideo	EGWHM BRUT . . V	Oktober 1970	D	38
54	Venezuela	Caracas	E . W H M B . . . V	Oktober 1967	D	95
55	Vereinigte Staaten	56	E . W H M BRUTD St .	1967	MM	96
<b>Asien</b>						
56	China (Taiwan)	alle Großstädte	EGWHM BRUTD . V	1962 — 1964	D	66
57	Indien	Delhi	E . W H . BRUT . . .	1960	D	87
58	Irak	Bagdad	EGWHM BRUT . . V	1963	D	96
59	Iran	32	EGWHM BRUTD . .	März 1970	MM	79
60	Israel	30	EGWHM BRUT . St .	1969	D	83
61	Japan	170 <sup>4)</sup>	EGWHM BRUTD . .	1970	D	85
62	Korea, Süd	Seoul	EGWHM BRUT . .	1970	D	77
63	Laos	Vientiane	E . W . BR . T . V	1959	D	75
64	Malaysia <sup>11)</sup>	49	EGWHM BRUTD . V	1967	ME	
65	Pakistan <sup>11)</sup>	Karachi	E . W H . B . . . V	1961	D	96
66	Philippinen <sup>11)</sup>	Manila	EGWH . BR . . . . V	1965	D <sup>11)</sup>	90
67	Sri Lanka <sup>17)</sup>	Colombo	EGWHM BRUT . .	1962	D	99
68	Thailand	Bangkok u. Thonburi <sup>7)</sup>	EGWH . B . UT . . V	Okt. 64 — Sept. 65	D	95
69	Vietnam, Süd	Saigon	EGWH . BRUT . . V	1959	D	90
<b>Australien u. Ozeanien</b>						
70	Australien	6	EGWHM BRUT . . .	Juli 66 — Juni 67	vj	93
71	Neuseeland	25	EGWHM BRUTD . .	1965	D <sup>11)</sup>	92

<sup>1)</sup> Abkürzungen: E = Ernährung, G = Genußmittel, W = Wohnung bzw. Miete, H = Heizung und Beleuchtung, M = Hausrat, Leistungen, St = direkte Steuern, V = Verschiedenes bzw. Sonstiges, nicht näher bestimmbar; hierbei besteht die Möglichkeit, daß  
<sup>2)</sup> MA = Monatsanfang, MM = Monatsmitte, ME = Monatsende, D = Monatsdurchschnitt, VjM = Vierteljahresmitte, vj = vierteljährlich kommen des alleinverdienenden Haushaltsvorstandes; bis einschl. 1961 ohne Berlin, 1959 und 1959 ohne Saarland. — <sup>4)</sup> Bis 1961 20 Städtegruppe. — <sup>10)</sup> Bis einschl. 1967 Kairo. — <sup>11)</sup> Originalbasis. — <sup>12)</sup> Ab 1971 nur ehem. Westpakistan. — <sup>13)</sup> Unterschiedliche Preiswägungsschema vorgenommen. — <sup>14)</sup> Untere Einkommensgruppe. — <sup>15)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>16)</sup> Bisher Kongo (Dem. Rep.).



die Lebenshaltung

1962 = 100

werden, so daß geringfügige Abweichungen gegenüber anderen Umrechnungen auftreten können.

Durchschnitt													Lit. fr.	
1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971		1972
94	95	97	100	103	105	109	113	115	116	120	124	130	138	1
97	98	99	100	102	106	111	115	119	122	127	131	137	145	2
91	92	95	100	104	108	115	123	132	143	148	157	166	177	3
91	94	96	100	105	116	122	126	133	144	148	152	162	173	4
.	.	.	100	105	108	111	114	117	123	130	137	145	154	5
97	99	100	100	103	104	107	112	114	115	117	121	125	130	6
92	93	96	100	102	105	110	115	118	123	130	138	151	162	7
93	93	96	100	102	109	115	118	122	128	137	149	162	176	8
84	86	90	100	113	135	145	160	166	189	229	264	282	309	9
91	94	96	100	107	114	119	122	126	128	131	138	145	153	10
76	84	91	100	106	119	158	196	208	219	235	258	297	344	11
98	99	99	100	103	106	110	113	116	119	122	127	133	140	12
93	96	98	100	104	110	115	122	126	130	140	146	157	169	13
92	93	95	100	103	108	113	117	122	126	130	144	153	164	14
91	92	95	100	103	107	112	115	119	122	126	132	138	147	15
93	96	98	100	102	105	109	115	121	128	140	149	166	184	16
90	93	95	100	103	106	112	119	124	126	130	139	149	158	17
93	94	96	100	103	107	110	116	120	123	126	131	139	149	18
91	92	95	100	109	116	132	140	149	156	160	169	183	198	19
88	93	96	100	107	110	115	124	142	150	154	166	198	229	20
102	103	103	100	101	105	120	131	132	137	142	147	152	...	21
92	93	98	100	103	122	145	152	160	165	173	179	188	205	22
85	86	92	100	101	105	109	112	113	117	120	126	131	136	23
.	.	.	100	104	117	151	158	146	160	175	179	184	...	24
95	97	98	100	103	108	111	114	117	120	132	139	147	103	25
89	94	95	100	106	110	114	113	112	112	116	117	122	127	27
85	91	96	100	100	102	106	115	111	112	123	140	158	163	28
.	.	.	100	103	107	109	112	111	112	116	119	122	126	29
91	92	96	100	103	107	109	112	111	112	116	119	122	126	30
95	97	98	100	101	104	108	111	115	117	121	127	135	143	31
86	94	98	100	106	114	121	128	132	133	138	150	159	164	32
103	100	104	100	103	107	114	119	122	125	130	132	141	142	34
.	.	97	100	99	108	113	118	120	128	136	139	144	...	35
.	.	.	100	161	221	216	250	342	524	595	615	644	742	36
54	69	78	100	124	151	195	257	332	386	415	471	635	1 006	37
35	47	66	100	172	322	520	764	990	1 231	1 516	1 805	2 186	2 577	39
73	82	88	100	144	211	271	333	394	501	655	867	1 041	1 852	40
93	94	97	100	103	106	106	106	107	111	114	120	123	129	41
99	95	92	100	107	107	106	105	107	109	107	112	115	125	42
92	93	97	100	106	110	113	119	122	127	135	142	154	167	43
102	102	100	100	101	103	103	102	104	107	106	110	110	112	44
100	98	98	100	100	100	99	100	100	102	104	107	106	...	45
89	92	98	100	102	104	107	109	112	119	127	139	148	157	46
97	98	99	100	102	104	106	110	114	119	124	128	132	138	47
86	90	98	100	132	155	161	193	208	220	242	259	282	...	48
93	97	99	100	101	103	107	111	114	117	121	127	130	...	49
102	100	100	100	101	105	108	113	114	118	118	118	132	...	50
77	83	99	100	102	103	107	110	112	112	115	114	120	131	51
83	90	94	100	106	118	138	148	162	193	205	216	230	247	52
53	73	90	100	126	174	283	504	892	1 955	2 359	2 735	3 428	6 161	53
100	103	100	100	101	103	105	107	107	108	111	113	116	120	54
96	98	99	100	101	103	104	107	110	115	121	128	134	138	55
76	91	98	100	102	102	102	104	107	116	122	126	130	...	56
92	92	98	100	104	117	125	137	157	166	170	182	195	...	57
95	98	100	100	104	103	102	104	108	110	116	121	126	132	58
87	96	99	100	100	104	106	106	108	108	112	114	119	127	59
84	86	91	100	107	112	121	130	133	135	139	147	165	186	60
86	89	94	100	108	112	120	126	131	138	146	157	167	174	61
80	86	94	100	120	153	174	194	216	240	264	298	334	374	62
79	81	87	100	191	378	426	485	527	554	571	573	581	727	63
.	.	.	100	102	106	112	121	129	102	102	104	106	...	64
93	99	101	100	102	106	112	121	129	129	133	140	147	160	65
89	93	94	100	106	114	117	124	131	135	137	157	180	198	66
99	98	99	100	103	106	106	106	108	114	123	130	133	142	67
90	96	98	100	101	103	104	108	112	114	117	118	120	125	68
93	91	97	100	107	110	129	208	300	385	465	635	751	...	69
94	98	100	100	101	103	107	110	114	117	120	125	132	140	70
95	96	97	100	102	106	109	112	119	124	130	139	153	164	71

B = Bekleidung einschl. Schuhwerk, R = Reinigung und Körperpflege, U = Bildung und Unterhaltung, T = Verkehr, D = Dienst-  
 Waren und Dienstleistungen der durch einen Punkt als fehlend gekennzeichneten Gruppen in der Gruppe Verschiedenes enthalten sind. —  
 —<sup>3</sup>) Preisindex für die Lebenshaltung aller privater Haushalte; bis einschl. 1961 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Ein-  
 —<sup>4</sup>) Index für Europäer. —<sup>5</sup>) Bis 1964 28 Städte. —<sup>6</sup>) Bis 1959 nur Bangkok. —<sup>7</sup>) Bis März 1970 9 Städte. —<sup>8</sup>) Obere Einkommens-  
 erhebung je nach Art der Waren oder Dienstleistungen. —<sup>9</sup>) Mittlere Einkommensgruppe. —<sup>10</sup>) Jährlich werden Korrekturen am  
 24\*

3. Preise für Welthandelsgüter

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Weichweizen	Mais	Reis	Bananen	Kopra	Sojabohnen	Menhadenöl	Fischmehl	Rinder	Zucker	Rohkaffee	Rohkakao	Wolle
	Kanada Winnipeg Can. Western Red Spring I <sup>2)</sup> 14% Protein Exportpreis	Vereinigte Staaten Chicago gelb II erstnot. Monat	Bundesrepublik Deutschland amer. Langkornhalbroh cif Nordseehäfen	Großbrit. u. Nordirl. London philippinisch/indonesisch cif Kontinent	Großbrit. u. Nordirl. London philippinisch/indonesisch cif Kontinent	Vereinigte Staaten Chicago gelb II in Wagenladungen	New York roh in Tanks fob Baltimore	Bundesrepublik Deutschland peruanisch ca. 65% Protein cif Nordseehäfen	Dänemark Kopenhagen junge Kübe prima Lebendgewicht	Vereinigte Staaten New York Roh-, 96 ° ISC-Preis fob and stowed karibische Häfen <sup>3)</sup>	Staaten Columbia Mild Arabica <sup>4)</sup> ICO-Preis ex dock	Großbrit. u. Nordirl. London Ghana, gut fermentiert cif Terminverschiffung	Australien Sydney Schweiß-Typ 78 erstnot. Monat
	kan. c 60 lbs	c 56 lbs	DM je 100 kg	£ 2 240 lbs	£ 60 lbs	c 60 lbs	c lb	DM 100 kg	dkr kg	c je lb	£ 1 000 kg	austral. c kg	
1958 .....	163,26	120,22	52,80		207,10	222,09	8,00	66,36	2,28	3,50	52,74	336,92	202,41
1962 .....	194,89	109,07	63,26		166,89	244,82	4,60	54,88	2,15	2,80	41,95	161,32	202,67
1967 .....	204,48	127,49	77,94	597,81	205,44	278,76	7,42	52,85	2,43	1,89	41,62	230,95	202,67
1968 .....	195,90	113,36	85,50	591,25	237,06	265,17	5,53	51,87	2,60	1,85	42,46	310,22	210,01
1969 .....	188,77	120,83	77,52	614,49	205,26	257,20	5,25	69,92	3,14	3,21	44,41	405,78	203,07
1970 .....	178,60	136,21	71,94	635,41	227,13	275,98	7,48 <sup>5)</sup>	73,72	3,39	3,67	56,66	295,22	161,36
1971 .....	175,22	136,58	68,94	555,59	191,33	311,78	9,41	61,76	3,49	4,46	49,04	228,85	136,56
1972 .....	191,09	129,35	59,78 <sup>6)</sup>	527,13	143,32	350,05	7,34	58,62 <sup>7)</sup>	4,79	7,26	56,59	263,57	214,76

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Baumwolle	Synthetische Fasern	Rohjute	Kautschuk	Synthet. Kautschuk	Steinkohle	Erdöl	Motorenbenzin	Heizöl	Eisenerz	Stabstahl	Grobblech
	Großbrit. u. Nordirl. Liverpool amerikan. strict middling 1 <sup>2)</sup> /cif-Index <sup>3)</sup>	Vereinigte Staaten Polyester Dacron 2,25 den. fob Versch.-Pkt.	Großbrit. u. Nordirl. London Bangla Desh Grad C (BWC) <sup>4)</sup> cif Kontinent	Singapur RSS I in Ballen Erzeuger-Verkaufspreis fob	Vereinigte Staaten New York Butadien-Styrol S 1500 Grundpreis	Bundesrepublik Deutschland amerikan. Koks-kohle A cif Nordseehäfen	Libyen Light Libyan 39-39,9° API fob Marsa el Brega	Kuwait 31-31,9° API fob Mena el Ahmadi	Niederländische Antillen Aruba leicht Nr. 2 in Schiffs-ladungen Exportpreis fob	Bundesrepublik Deutschland schwedisch Kiruna Pellets cif Nordseehäfen	Montanunion Beton-rundstahl ab 4,76 mm Thomassgüte Exportpreis fob	
	US-c lb	c lb	£ 2 240 lbs	M£-c kg	c lb	DM 1 000 kg	£ je 42 gallons	US-c je gallon	DM 1 000 kg	£ je 1 000 kg		
1958 .....	33,64	136,0	97,42	177,21	23,00	58,20	—	1,85	12,03 <sup>5)</sup>	8,49	80,20	101,34
1962 .....	29,35	114,6	111,30	172,84	23,00	56,80	2,21	1,59	11,44	8,03	73,07	93,49
1967 .....	30,40	64,1	126,57	119,78	22,73	58,98	2,21	1,59	10,40	6,69	64,68	75,87
1968 .....	33,07	61,0	135,14	117,18	22,43	57,54	2,21	1,59	10,40	7,29	60,33	72,20
1969 .....	28,47	61,0	147,19	153,88	22,88	62,02	2,21	1,59	10,40	6,80	52,70	103,21
1970 .....	28,93	61,0	141,74	124,78	23,00	82,29	2,31	1,60	10,45	7,30	60,92	114,21
1971 .....	33,88	61,0	144,93 <sup>6)</sup>	102,07	23,00	86,64	3,23	2,10	11,44	9,57	65,28	97,74
1972 .....	36,25	61,0	146,16 <sup>6)</sup>	93,70	23,00	78,71	3,68	2,36	12,40	9,35	61,38	107,01

Durchschnitt <sup>1)</sup>	Stahlschrott	Aluminium	Elektrolytkupfer	Blei	Zink	Zinn	Nickel	Quecksilber	Silber	Gold	Holz	Papier-Isolierstoff	Leitungs-drahtpapier
	Vereinigte Staaten Pittsburgh heavy melting steel Nr. 1 frei Verbraucher	Legats min. 99,9% Al versch. Herstellte frei Kaserwerk	Großbritannien und Nordirland London Drahtbarren raff. Weich- 99,97% Pb	Ingots, 98% Zn	99,75% Sn	Vereinigte Staaten New York Elektrolyt-Kathoden 99% Ni ab Raffinerie Port Colborne	Großbrit. u. Nordirl. London min. 99,99% Hg in Flaschen cif europ. Häfen <sup>2)</sup>	Vereinigte Staaten New York in Barren Ankaufspreis	Großbrit. u. Nordirl. London Gåvle Söderhamm Hudikavall Fichte 2 1/2 x 7" Exportnotierung	Schweden gebleicht Export-durchschnittspreis fob	Kanada Quebec Standard-in Rollen fob Süd-Quebec		
	£ 2 240 lbs	£ je 1 000 kg	£ je 1 000 kg	c lb	£ 76 lbs	c lb	£ 31,103 g	cbm skr 1 000 kg	kan. £ 2 000 lbs				
1958 .....	38,10	181,27	194,27	71,65	64,86	723,43	74,00	214,79	89,04	35,03	216	752	113,06
1962 .....	29,28	177,85	230,29	55,43	66,39	882,47	79,90	172,84	108,38	35,01	213	649	124,95
1967 .....	26,95	196,59	411,44	82,50	98,96	1 203,63	87,79	490,65	154,97	35,33	247	680	132,85
1968 .....	27,21	230,41	517,01	100,18	109,41	1 302,79	94,00	541,77	214,46	39,86	248	668	133,57
1969 .....	31,62	245,17	610,94	120,70	119,22	1 428,15	105,42	498,64	179,07	41,10	262	717	138,05
1970 .....	42,18	255,86	589,45	126,60	123,13	1 530,75	128,99	411,26	177,08	35,95	279	861	137,43
1971 .....	36,71	257,20	444,36	103,92	126,76	1 437,71	133,00	282,11	154,56	40,79	282	910	136,61
1972 .....	38,42	235,28	427,82	120,62	150,98	1 506,38	139,67	203,96	168,46	58,10	288	840	139,28

<sup>1)</sup> Durchschnitt jeweils errechnet aus 12 Monatszahlen. — 1972 zum Teil vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Aus weniger als 12 Monatszahlen errechnet. — <sup>3)</sup> Bis einschl. 1971 Northern Manitoba I. — <sup>4)</sup> Bis Ende 1968 fas kubanische Häfen. — <sup>5)</sup> 1958 und 1962 Columbia Medellin, ex dock New York. — <sup>6)</sup> Durchschnittspreis der hauptsächlich angebotenen Provenienzen. Bis einschl. 1969 nur amerikanische Baumwolle. — <sup>7)</sup> 1958 bis 1962 LJA First 2-3, 1967 LJA Lightings. — <sup>8)</sup> 1958 und 1962 ab Lager London.

4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Belgien (Landesmittel aus 62 Gemeinden) — Meßzahlen 1971 = 100 <sup>1)</sup>																			
Durchschnitt	Haus- halts- brot	Makar- ronen und Reis	Kar- toffeln	Gemüse konserviert )	Fleisch				Schin- ken	Speck, mager	Eiweiß, Lachs, Kardibon )	Wolkerei- butter	Margarine	Milch	Käse	Eier	Zuk- ker	Kaffee	Bier und Wein )
					Rind- Braten	Schweine-	Kalb- Braten												
1958	53,8		81,6	106,3	55,0	71,7	61,8	65,9	65,0	50,8	82,1	78,7	80,5	60,4	78,2	85,6	83,1	75,5	
1962	60,8		113,2	87,7	59,6	72,8	64,6	68,9	71,0	65,0	87,0	77,7	80,2	70,0	78,6	87,5	74,7	75,6	
1968	85,5	95,5	81,0	103,0	85,3	93,8	85,5	89,1	89,1	78,5	99,4	87,9	96,6	94,0	92,3	107,7	87,0	91,9	
1969	88,7	97,9	121,1	101,6	92,3	104,4	91,3	95,9	101,2	82,7	95,0	86,6	96,7	93,6	93,3	107,2	86,3	91,9	
1970	92,8	99,6	154,6	102,1	96,8	103,5	93,8	99,5	104,1	94,1	94,9	96,2	96,8	95,6	85,6	107,2	99,0	95,2	
1971	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1972	106,9	101,6	125,8	98,4	115,5	107,9	112,4	104,7	105,6	104,7	103,8	99,8	106,1	105,7	107,4	109,1	99,5	103,9	

Dänemark (Landesmittel aus 200 Gemeinden) — Preise in dkr																		
Durchschnitt	Brot		Weizen- mehl	Kar- toffeln	Zwie- beln	Fleisch			Fisch		Butter, gesalzen	Margar- in, Qual.	Milch, verpackt	Käse, 30% Fett, Danbo	Eier, fr. D. B. (40-60g)	Zucker	Bohnen- kaffee, i. Qual.	Gaa
	Roggen	Weiz-				Rind- Kette, * Ka	Schweine- Braten	Kalb- Braten	Dorsch	Heringe, frisch								
1 kg																		
1958	0,62	1,27	1,25	0,46	1,22	8,89	7,70	7,75	1,91	1,91	5,34	3,08	0,65	5,55	2,99	1,08	19,85	0,48
1962	0,79	1,62	1,55	0,67	2,11	9,67	9,00	8,36	2,49	2,34	8,44	3,09	0,87	6,35	2,68	1,48	18,05	0,43
1968	1,25	2,41	1,68	0,77	2,25	16,69	14,37	14,51	3,66	3,75	11,45	3,87	1,21	8,88	5,07	2,35	22,48	0,60
1969	1,30	2,49	1,69	0,86	3,01	18,38	14,98	15,44	4,00	4,05	11,87	4,00	1,23	7,93	5,21	2,36	22,92	0,64
1970	1,43	2,70	1,79	1,18	3,60	20,28	16,07	16,57	4,44	4,72	12,52	4,88	1,29	8,64	5,40	2,45	26,55	0,64
1971	1,60	2,95	1,91	0,86	3,03	22,44	17,24	17,82	4,89	5,11	13,42	5,04	1,41	10,02	5,69	2,58	27,34	0,66
1972	1,78	3,25	1,99	0,97	3,14	28,62	18,77	21,02	5,52	5,39	14,01	4,55	1,53	11,36	5,95	2,61	26,88	0,68

Finnland (Landesmittel aus 33 Gemeinden) — Preise in Fmk <sup>1)</sup>																		
Durchschnitt	Brot		Weizen- mehl	Hafer- backen	Kar- toffeln	Apfel- sizen	Fleisch		Wurstchen, Frank- furter	Heringe,		Wolkerei- butter, i. Qual.	Margar- in	Voll- milch	Käse, Emmen- taler, volltett	Eier	Würf- elzucker	Bohnen- kaffee
	Roggen	Weiz-					Rind- Schulter	Schweine- frisch		frisch	Filet, gesalzen							
1 kg																		
1958	63	82	75	75	19		328	334		128	173	476	316	37	462	271	134	1140
1962	78	112	102	90	29	150	348	404	381	116	219	464	316	43	483	281	133	800
1968	1,15	1,67	1,45	1,50	0,39	2,25	7,31	5,56	8,15	1,45	4,16	8,31	4,20	0,69	7,46	3,76	1,52	11,80
1969	1,16	1,73	1,51	1,52	0,38	2,22	7,87	6,04	8,30	1,63	4,63	8,44	4,20	0,70	7,77	4,05	1,56	11,76
1970	1,16	1,73	1,51	1,52	0,38	2,12	8,77	6,30	8,58	1,71	5,31	8,56	4,20	0,70	7,77	4,01	1,55	11,80
1971	1,25	1,85	1,60	1,57	0,38	2,19	9,49	6,53	9,22	1,67	5,59	7,96	4,20	0,75	7,94	4,05	1,66	12,84
1972	1,33	1,95	1,62	1,59	0,45	2,08	10,78	7,05	9,92	1,79	5,77	8,40	4,32	0,82	8,60	4,40	2,04	13,36

Frankreich (Paris) <sup>1)</sup> — Preis in FF																		
Durchschnitt	Weiß- brot, Parisien	Weizen- mehl	Teig- waren	Kar- toffeln	Zwieb- eln	Fleisch			Schinken, gek.	Butter, abgepackt	Margar- in	Erd- nuß- öl	Milch, fr., past. i. Fl.	Käse, <sup>10)</sup> 45% Fett, Emmen- taler	Eier, frisch, mittl. Gr.	Würf- elzucker	Bohnen- kaffee, i. Fl.	Nuß- kohle, mager
						Rind- Beefsteak	Schweine- Kamm	Kalb- Brust										
1 kg																		
1958	0,76	0,98	1,62	0,34	0,95	10,26	5,86	5,91	12,91	7,95	2,92	2,62	0,52	5,79	0,25	1,08	1,09	21,57
1962	0,90	1,21	2,14	0,44	1,25	12,04	7,32	6,97	14,00	9,00	3,16	2,76	0,66	7,82	0,25	1,24	1,29	24,45
1968	1,65	1,49	2,31	0,37	1,19	16,95	8,25	9,48	16,36	10,48	3,61	2,64	0,85	9,65	0,29	1,43	1,37	26,78
1969	1,70	1,55	2,33	0,47	1,30	18,19	8,51	8,75	17,91	10,55	3,64	3,06	0,87	10,20	0,29	1,52	1,52	29,86
1970	2,05	1,74	2,20	0,49	1,74	18,50	8,49	9,01	18,63	11,18	4,36	3,34	0,95	12,53	0,30	1,57	1,72	33,15
1971	2,20	1,76	2,38	0,38	1,40	20,45	9,01	9,55	18,48	12,65	4,80	3,89	1,06	12,87	0,35	1,67	1,73	36,02
1972	2,43	1,88	2,52	0,48	1,52	23,29	10,03	10,81	19,08	13,35	4,80	3,79	1,15	14,16	0,36	1,79	1,75	37,67

Griechenland (Landesmittel aus 16 Städten) <sup>1)</sup> — Preise in Dr.																		
Durchschnitt	Brot		Reis	Bohnen, i. Qual., geir.	Kar- toffeln	Oliven	Fleisch		Fisch		Pflan- zen- fett	Oliven- öl	Käse		Zuk- ker	Bohnen- kaffee	Leucht- öl	Seife, grün
	Misch-	Weiß-					Rind-	Kalb-	Eiweiß, gesalz.	Heringe, getrockn.			Emmen- taler	Wolkei- butter				
1 kg																		
1958	3,28		6,73	8,89	2,57	12,22	23,20		11,46	12,34		18,69	20,48		10,81	72,77	3,52	9,55
1962	4,11	4,96	6,74	8,50	2,71	12,59	25,02	30,42	13,84	15,61	28,17	19,98	23,18	33,05	10,48	77,39	3,58	10,74
1968	4,77	5,49	7,72	10,84	3,20	14,78	31,67	41,98	18,53	21,76	37,63	28,26	32,85	46,12	13,32	87,81	3,63	9,49
1969	4,78	5,54	7,15	11,62	3,67	15,85	31,32	42,77	18,87	23,06	40,01	29,75	34,16	47,90	13,32	88,85	3,63	9,62
1970	4,79	5,58	7,10	11,47	2,78	16,85	33,91	49,11	20,07	24,13	41,14	31,90	34,79	48,05	13,32	102,28	3,64	11,18
1971	4,84	5,64	7,67	11,69	3,41	17,48	38,15	53,60	26,48	27,53	41,48	31,94	34,85	49,15	13,29	103,86	3,64	13,81
1972	4,80	5,60	9,14	19,98	4,02		41,80	56,51	39,18	35,92	48,86	34,11	36,35	51,09	13,85	113,00	3,20	15,48

<sup>1)</sup> Durch Neuberechnung der Meßzahlen (1963 bzw. 1966 = 100) sind die nachfolgenden Angaben nur bedingt vergleichbar. — \*) Bis 1965 Erbsen in Dosen. — \*) Bis 1965 nur Lachs. — \*) Bis 1965 nur Bier. — \*) 1. 1. 1963 Währungsumstellung: 100 »Alte« Fmk = 1 »Neue« Fmk. — \*) Bis 1967 Bruststück. — \*) Bis April 1968 Aufschnitt. — \*) Ab Januar 1970 Erweiterung der Berichtsstellen auf Groß-Paris. — \*) Bis 1968 Weißbrot »fantaisie«. — \*) Bis 1969 Gruyère. — \*) Ab 1971 Stadtgebiet Athen-Piraeus.



4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Irland (Landesmittel aus 120 Gemeinden) — Preise in p <sup>1)</sup>																	
	Weißbrot	Weizenmehl	Kartoffeln	Zwiebeln	Fleisch			Speck, durchwachsen	Schinken, gekocht	Kabeljaufilet, geruch.	Weißfisch	Molkereibutter	Margarine	Käse	Milch, frisch	Eier	Zucker	Tea, gute Qual.
					Rind-, Lende	Schweine-, Schalter	Lamm-, Keule											
	2 lbs	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> lbs	16 lbs <sup>2)</sup>												1 quart	12 St		1 lb
1958	6,2	9,4	18,4	3,8	19,2	17,3	16,6	19,5	34,0	15,0	9,3	21,5	8,3	14,4	4,8	20,7	3,1	37,1
1962	6,7	10,4	16,3	4,2	21,2	17,9	16,7	15,2	36,1	16,8	9,9	22,7	8,6	16,2	5,1	19,8	3,4	37,5
1968	9,4	14,1	16,7	5,2	33,8	22,5	22,9	23,7	47,7	18,0	12,8	24,6	10,0	17,9	6,7	22,6	4,2	38,6
1969	9,9	15,1	6,3	5,3	37,8	22,9	25,1	25,3	51,0	20,3	14,9	24,1	10,0	18,8	7,0	21,4	4,2	40,1
1970	10,7	15,5	7,5	7,4	42,6	24,9	28,2	27,1	56,9	23,4	17,4	24,7	11,5	19,8	7,5	21,9	4,2	40,9
1971	11,7	21,0	6,1	7,1	49,7	26,8	30,6	29,0	61,7	25,0	19,2	25,0	13,4	20,5	8,5	23,7	4,7	41,6
1972	13,0	23,0	8,9	8,2	58,5	29,6	35,4	32,2	67,9	27,3	21,9	27,7	14,2	23,7	9,2	26,3	5,1	42,4

Durchschnitt	Italien (Mailand) — Preise in Lit																		
	Weißbrot	Makkaroni	Reis	Bohnen, getrt. <sup>1)</sup>	Kartoffeln	Fleisch			Speck <sup>2)</sup>	Schinken, roh	Salami <sup>3)</sup>	Butter	Olivenöl	Milch, frisch, pasteur.	Käse, Parmesan	Eier	Zucker <sup>4)</sup>	Bohnenkaffee, l. Qual. <sup>5)</sup>	Wein
						Rind-, o. Kg.	Schweine- <sup>6)</sup>	Lamm-											
1958	145	192	185	167	55	1 491	1 048	420	2 590	1 531	1 118	700	85	1 210	443	250	2 143	146	
1962	152	194	190	178	82	1 513	1 177	381	2 839	1 541	1 265	651	84	1 220	480	209	2 037	131	
1968	204	250	251	298	88	1 980	1 691	437	3 958	1 914	1 479	831	140	2 083	492	240	2 181	185	
1969	218	261	260	298	99	2 038	1 768	437	4 006	1 966	1 619	805	142	2 111	516	241	2 192	193	
1970	224	266	264	311	108	2 126	1 927	464	4 212	2 117	1 680	806	150	2 370	504	242	2 286	197	
1971	237	269	278	337	96	2 274	1 975	487	4 729	2 255	1 794	819	160	2 904	522	252	2 427	207	
1972	251	270	287	381	113	2 604	2 074	504	5 081	2 405	1 851	829	178	3 253	552	257	2 423	216	

Durchschnitt	Jugoslawien (Landesmittel aus 93 Städten) <sup>1)</sup> — Preise in Din <sup>2)</sup>																	
	Brot	Weizenmehl, Typ 400	Reis	Bohnen, getrt.	Kartoffeln	Fleisch			Speck	Schweinefleisch	Butter	Speiseöl	Milch	Eier	Käse, Trappisten	Bohnenkaffee	Wein	Bier
						Rind- mit Knochen	Schweine-	Lamm-										
1958	47	70	180	83	20		361	266	423	361	610	294	41	16	405	2 071	171	49
1962	61	82	202	146	53		484	359	437	443	888	290	58	26	476	1 763	199	69
1968	1,34	2,36	4,70	3,45	1,11	13,10	12,72	12,27	9,88	5,26	19,33	5,00	1,45	0,55	13,19	33,10	3,83	3,01
1969	1,34	2,36	5,40	3,92	1,06	14,02	14,92	14,18	14,52	6,48	22,01	5,21	1,46	0,61	14,61	35,42	4,05	3,16
1970	1,51	2,41	5,72	4,32	1,10	17,03	17,97	17,16	18,35	7,54	23,09	5,31	1,55	0,66	17,53	35,81	4,05	3,16
1971	1,80	2,62	6,18	5,94	1,39	23,32	20,77	21,75	15,89	7,44	27,79	5,52	2,13	0,76	23,27	38,96	4,79	3,48
1972	1,93	2,71	6,45	9,72	1,84	27,60	23,70	26,52	20,50	7,76	33,65	8,12	2,80	0,91	26,29	59,64	6,32	3,86

Durchschnitt	Luxemburg (Stadt) — Maßzahlen 1965 = 100																	
	Hausbrot	Weizenmehl	Reis	Kartoffeln	Fleisch			Fisch		Butter, Molkereibutter	Margarine	Erdnußöl	Milch	Käse, Edam	Eier, frisch	Zucker, Würfel	Kaffee	
					Rind-, Filet	Schweine-, Kotelett	Kalb-, Braten	Schinken, fett, ger.	Kabeljau									Sardinen, i. Öl
1968	126,3	118,2	120,8	87,4	129,8	101,0	109,8	106,0	98,0	106,8	108,1	101,5	97,3	106,5	118,5	89,2	106,9	104,2
1969	127,6	118,2	129,3	111,2	132,9	106,3	113,8	106,3		111,9	108,1	101,5	101,1	108,8		91,4	106,9	104,1
1970	140,9	118,2	137,0	138,8	138,3	119,0	117,2	113,0	124,6	131,0	108,1	108,4	109,8	111,9	117,1	88,8	110,2	120,0
1971	155,1	118,2	146,2	96,9	144,0	117,1	129,2	112,2	134,5	147,1	111,7	116,5	126,7	120,2	123,3	99,8	112,8	126,8
1972	163,0	118,2	150,7	115,7	161,1	123,6	149,3	116,5	149,5	152,8	116,7	117,4	125,4	131,6	136,3	107,8	122,4	125,7

Durchschnitt	Niederlande (Landesmittel aus 34 Gemeinden) Maßzahlen 1969 = 100																		
	Weißbrot	Weizenmehl	Reis	Bohnen, braun	Kartoffeln, Biojtes	Fleisch			Speck, fett, ger.	Schinken, gekocht	Schellfisch	Butter	Margarine	Salzöl, i. P.	Milch, losse	Käse, Gouda, vollf., jung	Eier, mindest. 85 g	Zucker, feil	Kaffee, mittl. Qualität
						Rind-, mager	Schweine-, Kotelett	Kalb-, mager											
1969	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1970	104	106	103	102		103	104	110	107	109	101	117	108	103	103	89	94	121	
1971	113	110	120	105	88	108	103	111	112	114	105	126	119	112	115	100	99	124	
1972	124	115	129	124	108	128	111	121	117	129	108	117	118	123	125	104	101	122	

<sup>1)</sup> Ab 15. Februar 1971 Dezimalwährung; Preise für alle Jahre in \*New Pence (p) umgerechnet. — <sup>2)</sup> Ab 1969 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> lbs. — <sup>3)</sup> Landesmittel über Preismaßzahlen errechnet. — <sup>4)</sup> Ab 1968 Belgrad. — <sup>5)</sup> Januar 1968 Währungsumstellung 100: 1. — <sup>6)</sup> Bis 1968 1/2 l.



4. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren

Durchschnitt	Schweden (Landesmittel aus 70 Bezirken) — Preise in skr																	
	Kuchenbrot	Weizenmehl	Erbsen i. Ds.	Kartoffeln	Fleisch			Speck	Fisch		Butter, Melkerf.	Margarine	Käse	Milch, i. Fl.	Eier	Zucker	Bohnenkaffee	Koka
					Rind-Koch.	Schweine-Kod.	Kalb-Braten		Dorsch	Herings, gräs								
	1 kg	400 g											1 l		1 kg		1 hl	
1958	1,42	1,02	0,95	0,55	5,49	8,65	10,19	6,82	3,39	2,05	6,06	3,48	6,67	0,67	4,37	1,45	12,91	10,16
1962	1,80	1,12	0,89	0,76	7,74	10,47	13,16	8,54	4,39	2,58	6,64	3,65	8,16	0,90	5,24	1,48	10,88	9,94
1968	2,70	1,43	1,10	0,83	12,90	14,46	22,55	10,85	5,96	3,40	8,16	3,88	11,07	1,03	5,80	1,47	11,48	13,32
1969	2,80	1,51	1,10	0,91	13,58	15,72	23,35	13,02	7,14	5,62	8,84	3,92	11,26	1,04	6,13	1,54	9,30	14,06
1970	3,04	1,63	1,14	1,03	14,52	16,58	21,33	14,35	7,25	8,44	9,04	4,46	12,14	1,10	6,46	1,56	11,67	20,48
1971	3,49	1,86	1,23	0,80	15,78	17,21	23,40	14,94	7,49		10,02	5,20	13,75	1,31	6,77	1,72	12,05	25,42
1972	3,95	2,03	1,34	1,02	18,15	18,14	26,30	16,24	8,00		10,50	5,59	15,22	1,52	6,71	1,97	12,03	25,75 <sup>1)</sup>

Durchschnitt	Schweiz (Landesmittel aus 33-122 Städten) — Preise in sfr																	
	Ruchbrot	Weizenmehl	Reis, glaziert	Teigwaren	Kartoffeln	Fleisch <sup>2)</sup>			Speck, geräuchert, mager	Butter, Tafel	Kokosfett, i. Tafeln	Erdnöl	Käse, Emmentaler	Milch	Eier, Trink-	Zucker, Kristall-	Bohnenkaffee, Santos	Tee, Ceylon Pekoe
						Rind-, Braten	Schweine-, mager	Kalb-, i. Qual.										
												1 l	1 kg	1 l	1 St		1 kg	
1958	0,58	1,16	1,36	1,38	0,38	7,24	7,60	9,16	8,05	10,67	2,83	2,78	6,24	0,56	0,30	0,96	12,41	16,65
1962	0,76	0,88	1,19	1,83	0,51	7,86	8,21	10,32	8,05	11,43	3,24	2,97	6,87	0,61	0,29	0,82	11,42	16,56
1968	0,99	0,93	1,56	2,30	0,57	14,30	12,73	16,07	8,24	12,55	4,24	3,53	8,82	0,76	0,29	0,87	11,44	20,00
1969	0,99	0,94	1,58	2,34	0,60	14,52	12,76	16,65	8,09	12,50	4,44	3,48	8,90	0,76	0,29	0,89	11,40	19,90
1970	1,06	0,94	1,62	2,34	0,65	15,02	13,70	17,45	8,20	12,50	4,70	3,65	9,22	0,77	0,27	0,94	11,84	19,80
1971	1,20	1,00	1,55	2,42	0,64	16,45	14,74	19,44	8,42	12,50	5,14	4,04	10,31	0,83	0,29	1,10	12,04	20,10
1972	1,29	1,00	1,54	2,56	0,72	18,01	15,55	21,40	8,57	12,50	5,38	4,15	11,34	0,87	0,30	1,36	12,08	20,22

Durchschnitt	Südafrika (Kapstadt) — Preise in o																	
	Weißbrot	Haferflocken	Reis	Bohnen, getr.	Kartoffeln	Fleisch			Bacon, geschn.	Fisch, frisch	Butter	Margarine	Milch	Käse, Cheddar	Eier, frisch	Zucker, raff.	Bohnenkaffee, geröstet	Tee schwarz
						Rind-, Rippsteak	Schweine-, Keilettel	Lamm-, Keilettel										
	2 lbs												1 pint	1 lb	12 St		1 lb	
1958	8,3	21,0	9,2	10,3	6,2	35,8	30,9	32,4	40,5	9,7	33,3	20,0	5,4	28,3	33,2	4,2		81,9
1962	9,0	21,9	12,7	19,4	4,4	33,2	31,9	30,7	42,3	9,4	30,0	20,9	5,8	28,0	34,2	4,9	77,3	76,7
1968	9,1	23,3	14,1	21,3	5,3	50,5	39,4	39,5	55,7	18,4	40,2	20,2	7,1	35,3	31,6	7,5	79,4	71,6
1969	9,5	23,2	14,6	23,8	5,9	51,9	40,7	39,1	55,2	19,7	39,5	19,8	7,1	36,0	29,5	7,5	79,2	73,8
1970	9,5	23,3	14,9	25,4 <sup>1)</sup>	6,1	52,5	38,8	40,4 <sup>1)</sup>	56,0	19,7 <sup>1)</sup>	39,9	20,8	7,1	37,0	28,6	7,7		73,2
1971	11,0	23,1 <sup>1)</sup>	14,7	23,5 <sup>1)</sup>	5,9	57,4	42,8	45,0 <sup>1)</sup>	54,8	21,4	45,0	22,3	7,6	40,2	30,0	8,0		74,3
1972	11,0	22,1	15,2		7,4	62,5	47,3	66,0	62,7	21,7 <sup>1)</sup>	42,4	30,7	8,0	43,2	32,0	7,6		75,0

Durchschnitt	Vereinigte Staaten (Landesmittel aus 50 Städten) — Preise in o																	
	Weißbrot	Weizenmehl	Reis, Basmati	Bohnen, getr.	Kartoffeln	Fleisch			Bacon, geschn.	Wurst, Frankfurter	Seebarb, Filet, gefr.	Butter, Melkerf.	Margarine, gefärbt	Milch, frei Haus	Käse	Eier, frisch	Zucker	Bohnenkaffee, i. Ds.
						Rind-, Rippsteak	Schweine-, Keilettel	Kalb-, Schälteile										
	1 lb	5 lbs	1 lb		10 lbs									1 gal.	1/2 lb	12 St	6 lbs	1 lb
1958	19,3	55,2	18,4	18,0	62,6	81,6	91,8	132,8	79,3	64,8	45,6	74,2	29,4	50,6	29,0	60,4	56,3	90,8
1962	21,2	57,0	19,1	17,4	63,2	84,1	89,8	148,1	70,3	63,6	50,0	75,2	28,4	52,2	36,2	54,0	58,5	70,8
1968 <sup>1)</sup>	22,4	58,4	18,8	19,6	76,3	98,8	102,9	175,6	81,4	71,0	54,3	83,6	27,9	60,6	44,4	52,9	60,9	76,4
1969 <sup>1)</sup>	23,0	58,0	18,8	19,6	79,9	107,9	111,2	195,0	87,7	77,1	55,8	84,7	27,8	63,0	47,0	64,1	61,9	76,6
1970 <sup>1)</sup>	23,9	58,8	19,0	19,1	91,9	111,2	118,6	216,3	97,3	82,9	62,4	86,2	29,2	65,4	50,0	63,6	63,8	88,1
1971 <sup>1)</sup>	24,7	59,7	19,7	24,1	82,3	122,9	112,0	249,6	80,4	82,0	71,8	87,3	33,2	68,2	53,2	53,8	68,7	92,3

Durchschnitt	Japan (Tokio) — Preise in ¥																	
	Weißbrot	Reis	Weißkohl	Zwiebeln	Kartoffeln	Äpfel	Fleisch		Fisch		Butter, Melkerf.	Speiseöl	Milch, in Fl.	Eier, i. St. ca 60 g	Ischer, raff., weiß	Tee, grün	Selt, Toiletten-	Kinoarte i. Erweichens
							Rind-, mittl. Qualität	Schweine-, Keilettel	Forelle, Karelén	Thun-								
1958	70,7	101,6	33,1	34,8	23,2	74,7 <sup>1)</sup>	45,9	46,2	10,2	30,9	168,1	94,4	14,1	22,6	138,6	39,0	29,6	109
1962	87,1	98,0	38,6	59,2	38,5	104,0	70,2	56,9	9,9	50,0	166,6	93,0	17,4	23,0	146,8	76,3	28,6	160
1968	96,8	170,1	37,2	80,5	54,6	148,0 <sup>1)</sup>	141,6	84,9	30,0	105,1	180,0	97,2 <sup>1)</sup>	21,4	24,1	128,8	139,9	30,0	288
1969	107,3	181,4	44,2	45,7	59,0	132,8 <sup>1)</sup>	134,8	96,1	30,9	110,5	180,0	95,4	23,6	22,6	130,3	164,5	30,0	326
1970	115,8	186,3	70,7	95,9	94,5	147,3 <sup>1)</sup>	136,9	90,9	41,3	127,5	180,0	94,8	25,1	22,7	140,8	184,5	29,9	351
1971	129,6	187,8	60,0	99,1	63,5	139,7 <sup>1)</sup>	147,0	93,0	53,8	159,4	190,3	93,9	27,2	22,9	144,5	210,5	29,8	383

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus weniger als 12 Monatsangaben errechnet. — <sup>2)</sup> Bis 1967 mit Knochen. — <sup>3)</sup> Durchschnitt errechnet aus den Monatsangaben von Januar bis Juli. — <sup>4)</sup> Qualitätsänderung. — <sup>5)</sup> Dezember.

## 5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## Kaufkraft ausgewählter ausländischer Währungen im Verhältnis zur DM

Die Vergleiche der Preise für die Güter und Dienste der Lebenshaltung dienen dazu, einen zusammenfassenden Ausdruck über das Kaufkraftverhältnis der ausländischen zur deutschen Währung, wie es sich für Verbraucher darstellt, zu berechnen (Verbrauchergeldparitäten). Den Berechnungen wird die Struktur der Lebenshaltungsausgaben von Arbeitnehmerfamilien einer mittleren Einkommensschicht im Bundesgebiet (deutsches Verbrauchsschema) und im Vergleichsland (ausländisches Verbrauchsschema) zugrunde gelegt. Der unmittelbare Preisvergleich erfolgt jeweils für repräsentativ ausgewählte Waren und Dienstleistungen in einem bestimmten Monat. Fortrechnungen der Ergebnisse auf andere Monate und Jahre werden mittels der Preisindizes der Lebenshaltung der Bundesrepublik Deutschland und des jeweiligen Landes vorgenommen. Nähere method. Erläuterungen vgl. »Wirtschaft und Statistik«, 54/11, S. 516 ff. und 61/8, S. 433 ff. bzw. 69/6, S. 292 ff., 69/1, S. 47, 69/4, S. 207, 69/6, S. 338 und 70/1, S. 44 ff. zu den Neuberechnungen (ohne Miete), 69/4, S. 204 ff. bzw. 69/6, S. 337 ff. und 70/1, S. 45 zu den Reisegeldparitäten.

## a) Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land	Berechnungszeitpunkt	Währungseinheit	Verbrauchsschema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt										
				1962	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	
				Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM										
<b>Europa</b>														
Belgien	100 bfrs	deutsches Schema		7,83	7,78	7,75	7,72	7,61	7,54	7,47	7,44	7,50	7,52	
			Juli 1953	belgisches *	8,95	8,89	8,86	8,82	8,70	8,61	8,53	8,50	8,57	8,59
				Devisenkurs	8,04	7,99	8,05	8,03	8,03	8,00	7,83	7,35	7,17	7,25
Dänemark	100 dkr	deutsches Schema		66,05	64,35	62,54	60,62	57,29	53,75	53,39	51,89	51,56	51,17	
			März 1958	dänisches *	68,16	66,41	64,54	62,56	59,12	55,47	55,10	53,55	53,21	52,80
				Devisenkurs	57,94	57,48	57,77	57,89	57,12	53,35	52,20	48,63	47,02	45,92
Finnland	1 Fmk <sup>1)</sup>	deutsches Schema		1,02	0,93	0,92	0,92	0,88	0,83	0,83	0,84	0,83	0,82	
			Febr./März 1961	finnisches *	1,19	1,09	1,07	1,07	1,03	0,97	0,97	0,98	0,97	0,96
				Devisenkurs	1,24	1,24	1,24	1,24	1,17	0,95	0,93	0,87	0,83	0,77
Frankreich	1 FF	deutsches Schema		0,79	0,76	0,77	0,77	0,76	0,74	0,72	0,71	0,70	0,70	
			Okt./Nov. 1958	französisches *	0,88	0,85	0,86	0,87	0,86	0,83	0,80	0,79	0,79	0,78
				Devisenkurs	0,82	0,81	0,82	0,81	0,81	0,81	0,76	0,66	0,63	0,63
Großbrit. u. Nordirl.	1 £	deutsches Schema		10,92	10,96	10,84	10,82	10,71	10,38	10,12	9,86	9,47	9,35	
			April/Mai 1961	britisches *	12,34	12,38	12,25	12,23	12,10	11,73	11,43	11,14	10,70	10,57
				Devisenkurs	11,23	11,10	11,17	11,17	10,96	9,56	9,38	8,74	8,51	7,97
Italien	100 Lit	deutsches Schema		0,56	0,52	0,52	0,53	[ 0,55 <sup>2)</sup>	0,55	0,55	0,54	0,54	0,54	
			April 1952, April 1967	italienisches *	0,68	0,64	0,63	0,64	[ 0,68 <sup>2)</sup>	0,68	0,67	0,66	0,66	0,66
				Devisenkurs	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,64	0,63	0,58	0,56	0,55
Niederlande	1 hfl	deutsches Schema		1,38	1,35	1,34	1,33	[ 1,18 <sup>3)</sup>	1,20	1,14	1,13	1,10	1,08	
			November 1960, April 1967	niederländisches *	1,48	1,45	1,44	1,43	[ 1,31 <sup>3)</sup>	1,33	1,26	1,25	1,22	1,20
				Devisenkurs	1,11	1,10	1,11	1,10	1,11	1,10	1,08	1,01	1,00	0,99
Norwegen	100 nkr	deutsches Schema		54,19	52,84	52,54	52,78	51,30	50,27	49,88	46,74	46,27	45,65	
			Juni 1960	norwegisches *	61,56	60,02	59,68	59,96	58,27	57,10	56,66	53,09	52,55	51,85
				Devisenkurs	56,02	55,54	55,87	55,92	55,76	55,90	54,93	51,04	49,59	48,42
Österreich	100 S	deutsches Schema		17,89	17,72	17,43	17,76	17,32	[ 15,58 <sup>4)</sup>	15,48	15,37	15,46	15,39	
			Januar 1960, Aug./Sept. 1968	österreichisches *	19,36	19,17	18,86	19,21	18,73	[ 17,45 <sup>4)</sup>	17,33	17,21	17,31	17,23
				Devisenkurs	15,49	15,39	15,47	15,48	15,43	15,45	15,17	14,11	13,94	13,80
Portugal (Lissabon)	100 Esc	deutsches Schema		16,54	16,58	16,62	16,41	[ 14,05 <sup>5)</sup>	13,52	12,88	12,55	12,15	11,81	
			Devisenkurs	14,00	13,84	13,93	13,93	13,87	13,95	13,78	12,77	12,44	11,85	
Schweden	100 skr	deutsches Schema		68,21	67,79	66,91	65,25	63,46	63,16	63,24	61,22	59,92	59,76	
			Dezember 1959	schwedisches *	72,08	71,64	70,71	68,95	67,06	66,75	66,82	64,69	63,32	63,15
				Devisenkurs	77,56	77,17	77,44	77,40	77,24	77,26	75,91	70,32	68,19	67,06
Schweiz	100 sfr	deutsches Schema		79,11	78,47 <sup>6)</sup>	[ 82,53 <sup>6)</sup>	81,62	79,90	79,39	79,71	80,13	79,30	78,93	
			Juli 1957, November 1964	schweizer. *	82,27	81,60 <sup>6)</sup>	[ 88,63 <sup>6)</sup>	87,66	85,81	85,26	85,60	86,06	85,16	84,77
				Devisenkurs	92,46	92,01 <sup>6)</sup>	92,31	92,42	92,11	92,51	91,00	84,60	84,58	83,54
<b>Afrika</b>														
Kenia (Nairobi)	100 K.Sh. <sup>4)</sup>	deutsches Schema		64,87	64,75	[ 56,73 <sup>6)</sup>	56,80	55,77	54,93	55,09	53,02	53,03	53,68	
			Dezember 1968, Juli 1965	ostafrik. *	71,97	71,84								
				Devisenkurs	56,13	55,49	55,84	55,84	55,67	55,75	54,72	50,96	49,17	44,63
Südafrika	1 R	deutsches Schema		5,88	5,99	5,99	6,00	5,89	5,87	5,86	5,77	5,73	5,68	
			August 1957	Devisenkurs	5,61	5,54	5,58	5,58	5,56	5,56	5,46	5,09	4,85	4,12
Tunesien (Tunis)	1 tD	deutsches Schema		8,36	8,40	8,19	8,17	8,06	7,98	[ 6,65 <sup>6)</sup>	6,88	6,84	7,06	
			Nov. 1961/April 1962, September 1969	Devisenkurs	9,59	9,04	7,66	7,65	7,62	7,60	7,46	6,97	6,68 <sup>6)</sup>	6,68

Fußnoten vgl. S. 105\*.

## 5. Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung\*)

## a) Verbrauchergeldparitäten für allgemeine Zwecke sowie Devisenkurse

Land	Berechnungszeitpunkt	Währungs- einheit	Verbrauchs- schema bzw. Devisenkurs	Durchschnitt									
				1962	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM													
<b>Amerika</b>													
Argentinien	April 1955, April 1966	1 argent\$ <sup>1)</sup>	deutsches Schema Devisenkurs	3,16 3,52	2,19 2,85	1,77 2,37	[ 1,91 <sup>2)</sup> 1,93	1,48 1,20	1,28 1,14	1,22 1,12	1,11 0,97	0,87 0,85 <sup>3)</sup>	0,58
Brasilien	Mai/Juni 1959, April 1966	1 Cr\$ <sup>4)</sup>	deutsches Schema Devisenkurs	1,20 1,07	0,38 0,27 <sup>5)</sup>	0,24 0,21	[ 0,18 <sup>6)</sup> 0,18	1,44 1,47	1,21 1,17	1,02 0,96	0,85 0,79	0,74 0,66	0,66 0,54
Kanada	Juni 1953	1 kan\$	deutsches Schema kanadisches Devisenkurs	2,49 3,35 3,74	2,54 3,42 3,69	2,57 3,46 3,71	2,57 3,46 3,71	2,52 3,39 3,70	2,45 3,31 3,71	2,41 3,25 3,64	2,42 3,26 3,50	2,47 3,33 3,45	2,49 3,36 3,22
Mexiko (Stadt)	November 1959	100 mex\$	deutsches Schema Devisenkurs	31,40 32,01	32,27 31,84	32,28 32,01	32,13 32,02	31,60 31,94	31,04 31,96	30,78 31,27	30,31 29,19	30,80 27,73	... 25,52
Vereinigte Staaten	März 1953	1 US-\$	deutsches Schema amerikanisches Devisenkurs	2,60 3,62 4,00	2,68 3,73 3,97	2,73 3,81 3,99	2,75 3,84 4,00	2,71 3,79 3,99	2,64 3,69 3,99	2,58 3,60 3,92	2,52 3,52 3,65	2,54 3,55 3,48	2,60 3,63 3,19
<b>Asien</b>													
Israel	November 1961, Januar 1969	1 I£	deutsches Schema israelisches Devisenkurs	1,27 <sup>7)</sup> 1,57 <sup>8)</sup> 1,42	1,20 1,48 1,32	1,16 1,43 1,33	1,11 1,37 1,33	1,11 1,37 1,30	1,10 1,36 1,14	[ 1,00 <sup>9)</sup> [ 1,28 <sup>10)</sup> 1,12	0,98 1,26 1,04	0,92 1,19 0,93	... ... 0,76
Japan	Dezember 1958	100 ¥	deutsches Schema Devisenkurs	0,83 1,11	0,80 1,10	0,77 1,11	0,76 1,10	0,74 1,10	0,71 1,11	0,70 1,09	0,67 1,02	0,65 1,00	0,66 1,05
Sri Lanka (Colombo) <sup>11)</sup>	September 1959	100 CR	deutsches Schema Devisenkurs	74,78 84,21	74,61 83,89	77,34 83,79	80,25 83,77	79,68 81,06	76,14 67,48	72,89 65,83	71,29 61,44	73,01 58,43	72,59 51,19
<b>Australien und Ozeanien</b>													
Australien	Februar 1957, Juni 1965	1 \$A <sup>12)</sup>	deutsches Schema austr. Devisenkurs	10,60 8,96	11,10 8,86	[ 9,03 <sup>13)</sup> 8,92	4,52 4,45	4,42 4,45	4,35 4,45	4,32 4,36	4,33 4,07	4,29 4,03	4,29 3,82
Neuseeland	D 1956, Juni 1965	1 NZ\$ <sup>14)</sup>	deutsches Schema neuseel. Devisenkurs	12,57 14,29 11,13	12,60 14,32 11,03	[ 11,17 <sup>15)</sup> [ 13,20 <sup>16)</sup> 11,10	11,24 13,28 11,09	5,34 6,31 5,19	5,17 6,11 4,46	5,03 5,95 4,39	4,89 5,78 4,08	4,62 5,46 3,97	4,60 5,43 3,80

## b) Reisegeldparitäten und Devisenkurse

Land	Währungs- einheit	Parität				Devisenkurs <sup>1)</sup>			
		Sommer 1971	Winter 1971/72	Sommer 1972	Winter 1972/73	Sommer 1971	Winter 1971/72	Sommer 1972	Winter 1972/73
Der ausländischen Währungseinheit entsprechen ... DM									
Dänemark	100 dkr	41,15	41,32	40,82	40,98	45,976	45,962	46,016	46,501
Frankreich	1 FF	0,68	0,68	0,68	0,68	0,6198	0,6247	0,6368	0,6290
Großbrit. u. Nordirl.	1 £	8,64	8,66	8,58	8,59	8,325	8,307	7,806	7,532
Italien	100 Lit	0,61	0,61	0,61	0,60	0,5527	0,5474	0,5482	0,5486 <sup>11)</sup>
Jugoslawien	1 Din	0,36	0,34	0,30	0,29	0,2304	0,1914	0,1898	0,1900
Luxemburg	100 lfrs	8,10	8,13	8,08	8,16	6,963	7,277	7,266	7,248
Niederlande	1 hfl	1,11	1,11	1,11	1,10	0,9808	1,0043	0,9930	0,9937
Österreich	100 S	17,23	17,33	17,00	16,34	13,846	13,785	13,860	13,829
Schweiz	100 sfr	82,15	81,00	81,24	80,61	84,849	83,045	84,280	85,696
Spanien	100 Ptas	6,51	6,30	6,26	6,21	4,922	4,905	5,020	5,038

\*) Ausführliche Bezeichnungen der Währungseinheiten vgl. S. 8\* f.  
<sup>1)</sup> Bis 1962 100 »Alte« Finnmark; 1963 Währungsumstellung: 100 »Alte« Fmk = 1 »Neue« Fmk. — <sup>2)</sup> Neuberechnung o. Miets; mit den vorhergehenden Angaben m. Miets nicht vergleichbar. — <sup>3)</sup> Durchschnitt aus den Monaten Januar bis Oktober. — <sup>4)</sup> Bis 13. 9. 1966 EA\$. — <sup>5)</sup> Bis 31. 12. 1969 100 argent \$ (100 argent \$ alt = 1 argent \$ neu). — <sup>6)</sup> Bis 12. 2. 1967 100 Cr\$; 13. 2. 1967 Währungsumstellung: 1000 Cr\$ = 1 NCr\$; 15. 5. 1970 Währungsumbenennung »Cruzeiro« (1 NCr\$ = 1 Cr\$). — <sup>7)</sup> Durchschnitt errechnet aus weniger als 12 Monatsangaben. — <sup>8)</sup> Bis 1968 für gehobene Verbraucherschicht. — <sup>9)</sup> Bis 13. 12. 1966 £A; ab 14. 2. 1966 Dollarwährung (1 £A = 2 \$A). — <sup>10)</sup> Bis 9. 7. 1967 £ N.Z.; ab 10. 7. 1967 Dollarwährung (1 £ N.Z. = 2 NZ\$). — <sup>11)</sup> Die Devisenkurse beziehen sich auf August bzw. Januar im jeweiligen Berichtszeitraum. — <sup>12)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>13)</sup> Monat Dezember 1972.

## 6. Preisindex für Baustoffe und Bauwerke\*)

umbasiert auf 1962 = 100

Land (Berichtsort)	Originalbasis	Zahl der Waren Bauwerkstyp <sup>1)</sup>	Durchschnitt									
			1958	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Baustoffe<sup>2)</sup></b>												
Bundesrep. Deutschland <sup>3)</sup>	1962	65	94	104	105	106	103	96	99	107	116	120
Belgien	1936-1938	13	92	112	115	116	123	126	130	135	142	147
Dänemark <sup>4)</sup>	1955	21	87	110	120	126	130	136	147	169	183	...
Finnland <sup>4)</sup>	1964	.	98	105	109	109	112	121	125	133	141	149
Frankreich	1962	.	85	109	111	113	116	114	124	132	142	148
Großbrit. und Nordirl.	1963	.	93	105	109	111	111	118	123	133	145	156
Irland	1953	.	98	104	107	110	114	118	130	139	148	157
Italien <sup>4)</sup>	1970	.	.	.	79	80	81	90	100	100	104	104
Jugoslawien	1970	.	73	108	131	149	163	171	176	196	239	262
Niederlande	1966	30	94	119	125	125	124	125	143	155	169	175
Norwegen (Oslo)	1961	.	93	103	109	115	115	118	124	134	135	139
Österreich (Wien) <sup>4)</sup>	1945	15	92	107	111	114	118	120	123	128	136	143
Portugal (Lissabon) <sup>4)</sup>	1. Vj. 1949	.	91	100	117	125	134	136	139	146	152	161
Schweden <sup>4)</sup>	1. 1. 1950	.	86	109	116	122	124	126	120	130	135	144
Schweiz	1963	.	93	102	104	105	107	110	111	117	129	139
Spanien	1955	15	101	113	115	117	119	119	121	125	127	130
Türkei	1963	10	79	107	113	126	132	136	145	156	171	193
Ägypten	Juli 1965/ Juni 1966	85	95	101	110	114	112	113	113	125	128	...
Marokko (Casablanca)	1939	6	93	107	107	107	106	106	116	125	123	124
Senegal (Dakar)	1963	.	.	103	109	111	113	116	120	127	127	...
Südafrika	April 1970	.	96	105	108	111	111	113	117	123	127	133
Argentinien (Buenos Aires) <sup>4)</sup>	1956	rd. 45	28	131	188	239	304	333	372	404	491	825
Brasilien	1965-1967	.	32	330	536	742	992	1 341	1 591	1 871	2 144	2 576
Guatemala												
(Guatemala Stadt)	1950	10	100	101	103	105	105	106	108	110	109	...
Kanada <sup>4)</sup>	1961	.	99	109	115	120	124	131	138	137	144	160
Mexiko (Mexiko Stadt)	1963	19	87	107	107	109	111	112	114	117	124	...
Venezuela	1968	.	97	114	125	132	139	137	137	137	140	143
Vereinigte Staaten	1967	rd. 70	101	101	103	106	107	113	120	120	128	136
China/Taiwan	1966	44	96	100	105	108	121	125	127	125	124	127
Irak (Bagdad)	1962	14	.	98	99	98	99	98	101	111	110	108
Iran	April 1969/ März 1970	.	.	97	99	99	99	100	110	114	113	122
Israel <sup>4)</sup>	1964	.	.	100	105	108	109	114	117	129	140	158
Japan	1965	124	90	100	101	108	114	114	119	124	119	125
Korea, Süd-	1970	.	64	142	169	190	194	211	220	268	271	295
Syrien	1962	.	.	107	110	115	117	118	123	145	167	163
Australien <sup>4)</sup>	Juli 1966/ Juni 1967	72	.	.	.	100 <sup>4)</sup>	101	104	108	113	120	125
Neuseeland	1958	.	94	102	106	108	111	119	124	137	153	162
<b>Bauwerke</b>												
Bundesrep. Deutschland	1962	W <sup>1)</sup>	76	110	115	119	116	121	127	147	163	174
	1962	B <sup>1)</sup>	77	110	114	117	115	119	126	148	162	173
	1962	G <sup>1)</sup>	79	109	113	116	110	116	126	149	165	173
Belgien	1963	W	93	120	126	129	135	138	143	158	171	...
Dänemark	1955	W	85	110	122	130	139	151	163	182	201	...
	1959	L <sup>1)</sup>	.	111	123	131	145	155	166	184	...	...
Finnland	1964	W	89	114	119	123	130	143	149	157	169	183
Frankreich	4. Vj. 1953	W	91	117	124	127	129	134	143	147	155	165
Großbrit. und Nordirl.	1963	*)	94	105	109	114	116	122	127	135	145	164
Irland	1963	W	91	108	112	117	121	126	140	156	173	...
Italien <sup>4)</sup>	1970	W	.	.	.	74	77	79	87	100	105	111
Niederlande	1969	W	89	117	122	129	129	137	154	171	194	211
Norwegen (Oslo)	Jan. 1932	W	90	106	111	117	121	124	130	138	143	150
	Jan. 1965	W <sup>11)</sup>	87	105	112	116	118	122	127	136	141	149
Österreich (Wien)	1945	W <sup>11)</sup>	84	110	121	126	135	142	148	165	177	199
Portugal (Lissabon)	1. Vj. 1949	W	88	102	120	132	143	149	156	173	190	207
Schweden	1. 1. 1950	W	87	110	116	122	126	129	129	138	144	154
Schweiz (Zürich)	1. 10. 1966	W	83	116	120	123	124	125	128	143	159	176
Argentinien (Buenos Aires)	1956	W	31	150	214	276	355	382	419	468	613	946
Kanada	1961	W	90	108	114	121	130	139	148	158	172	191
	1961	G	92	108	113	119	126	133	141	154	166	181
Vereinigte Staaten	1967	W	93	105	108	113	120	129	139	147	159	175
	1967	B <sup>11)</sup>	91	105	109	113	120	129	140	150	162	175
	1967	G	92	105	109	113	121	129	138	149	162	175
Israel	1968	W	75	109	117	127	127	132	135	150	...	...

\*) Vgl. Vorbemerkung zum Index der Großhandels- bzw. Erzeugerpreise auf S. 98\*, die sinngemäß auch für den Preisindex für Baustoffe und Bauwerke gilt.

<sup>1)</sup> W = Wohngebäude, B = Bürogebäude, G = Gewerbliche Betriebsgebäude, L = Landwirtschaftliche Betriebsgebäude. — \*) Im allgemeinen Gruppe »Baustoffe« des Index der Großhandelspreise. — \*) Gewogener Durchschnitt aus den Preismaßen für »Steine und Erdene«, »Formstahl« und »Schnittholz« des Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte. — \*) Gruppe »Baustoffe« des Preisindex für Wohngebäude. — \*) Indexzahlen auf Originalbasis, nicht umbasiert. — \*) Durchschnitt der Monate Juli-Dezember. — \*) Bauleistungen am Gebäude (vgl. Abschnitt XXI, S. 457). — \*) Wohngebäude, Wirtschaftsgebäude, Hühnerstall. — \*) Hoch- und Tiefbauten aller Art. — <sup>10)</sup> Holzhaus. — <sup>11)</sup> Wohnungsrohbau ohne Innenausbau. — <sup>12)</sup> Einschl. Mietshäuser und Hotelbauten.



## 7. Personenfahrpreise europäischer Eisenbahnen \*)

DM

Land	Wichtige Änderungs- daten	Einfache Fahrt						Hin- und Rückfahrt					
		50 km		200 km		500 km		50 km		200 km			
		1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	2. Kl.		
Bundesrep.													
Deutshl. o.Bln.	1. 6. 1969	8,40	6,20	27,60	18,40	63,00	42,00	15,20	11,40	51,00	34,00		
	1. 3. 1971	9,00	6,60	31,60	21,00	73,60	49,00	17,20	12,80	58,60	39,00		
	15. 1. 1973	7,80	5,80	31,60	21,00	73,60	49,00	15,60	11,60	58,60	39,00		
	28. 1. 1973	10,20	7,40	34,00	21,00	87,00	54,00	20,40	14,40	68,00	42,00		
Belgien	1. 12. 1969	6,70	4,60	25,70	17,20	—	—	13,30	9,10	51,40	34,50		
	1. 5. 1970	6,80	4,70	26,20	17,50	—	—	13,60	9,40	52,40	35,00		
	1. 11. 1971	7,30	4,90	28,10	18,80	—	—	14,60	9,80	56,20	37,60		
	1. 7. 1972	7,90	5,40	30,10	20,30	—	—	15,80	10,80	60,20	40,60		
Dänemark	1. 12. 1969	7,50	5,00	29,90	19,90	51,70	34,40	12,00	8,10	47,90	31,90		
	1. 5. 1970	7,50	5,00	29,80	19,90	51,60	34,30	12,00	8,00	47,80	31,80		
	1. 11. 1971	6,60	4,40	26,10	17,40	45,40	30,50	13,20	8,80	52,20	34,80		
Frankreich	1. 12. 1969	7,10	4,70	23,70	16,10	56,80	38,10	14,20	9,40	47,40	32,20		
	1. 5. 1970	7,80	5,10	25,50	17,50	60,30	40,20	15,60	10,20	51,00	35,00		
	4. 1. 1971	8,10	5,30	26,80	18,10	63,00	42,30	16,20	10,60	53,60	36,20		
	1. 5. 1972	8,10	5,50	27,10	18,10	63,90	42,60	16,20	11,00	54,20	36,20		
Italien	1. 12. 1969	4,80	2,80	18,60	10,30	46,10	25,50	9,60	5,60	35,00	19,30		
	1. 5. 1970	4,80	2,70	18,60	10,20	46,20	25,50	9,60	5,40	37,20	20,40		
	1. 5. 1972	4,70	2,70	18,00	9,90	44,70	24,70	9,40	5,40	36,00	19,80		
Niederlande	1. 12. 1969	7,62	5,92	20,02	14,22	—	—	15,24	11,84	40,04	28,44		
	1. 5. 1970	7,50	6,10	20,40	14,50	—	—	15,00	12,20	40,80	29,00		
	1. 1. 1971	7,90	6,30	21,70	15,30	—	—	15,80	12,60	43,40	30,60		
	1. 6. 1971	8,50	6,50	23,30	16,50	—	—	17,00	13,00	46,60	33,00		
	1. 1. 1972	9,40	7,10	26,70	18,80	—	—	18,40	14,20	53,40	37,60		
	1. 10. 1972	9,90	7,40	27,70	19,60	—	—	19,80	14,80	55,40	39,20		
Österreich	1. 12. 1969	9,08	6,48	22,28	14,78	48,98	31,48	18,16	12,96	44,56	29,56		
	1. 5. 1970	8,90	6,40	22,00	14,60	48,10	31,00	17,80	12,80	44,00	29,20		
	1. 3. 1972	10,60	8,00	27,20	19,00	58,30	39,90	21,20	16,00	54,40	38,00		
Schweiz	1. 11. 1968	10,10	6,90	33,20	21,80	56,90	37,90	15,20	10,10	49,30	33,20		
	1. 12. 1969	9,30	6,40	30,60	20,10	52,40	34,90	14,00	9,30	45,40	30,60		
	1. 5. 1970	9,20	6,20	30,10	19,80	51,60	34,40	13,80	9,20	44,80	30,20		
	1. 11. 1971	10,60	7,10	34,30	22,90	59,70	39,60	15,80	10,60	51,80	34,40		

\*) Im inländischen Schnellzug-Verkehr (einschl. Schnellzug-Zuschläge). — Die ausländischen Fahrpreise wurden über die von der Deutschen Bundesbahn verwendeten Wechselkurse umgerechnet.

## 8. Index der Seefrachtraten \*)

1962 = 100

Land	Frachtsektor Charterform Schiffklasse	Originalbasis	Durchschnitt								
			1958	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Linienfahrt</b>											
Bundesrep.											
Deutshl.	Insgesamt	1965	94	109	113	117	117	119	124	137	143
	Stückgut	1965		108	113	117	116	119	123	136	142
	Massengut	1965		112	115	116	115	116	127	138	143
Bundesrep.	Reisecharter	1965	100	129	118	120	117	118	172	116	115
Großbrit. u. Nordirland	Zeitcharter 9000-16000 tdw	1968	95	152	148	147	156	155	209	147	147
Italien	Reisecharter Küstenfahrt <sup>2)</sup>	1965		100	99	97	102	105	116	118 <sup>3)</sup>	
	Überseefahrt	1965	103	127	114	107	121	122	182	110	102
Norwegen	Reisecharter	7.65—6.66 <sup>4)</sup>	109	126	110	117	115	106	149	102	93
	Zeitcharter	7.65—6.66 <sup>4)</sup>	98	153	137	137	143	138	202	161	162
Vereinigte Staaten	Reisecharter	1951	107	122	117	116	114	111	135	117	105
	Zeitcharter <sup>2)</sup>	1951		150	145	151	150	154	206	149	142
<b>Tankerfahrt</b>											
Bundesrep.											
Deutshl.	Reisecharter insg.	Worldscale <sup>4)</sup>					203	164	186 <sup>5)</sup>	108 <sup>6)</sup>	77 <sup>7)</sup>
	Rohöl	Worldscale <sup>4)</sup>	99	115	108	199	195	156	182 <sup>5)</sup>	102 <sup>6)</sup>	68 <sup>7)</sup>
	Ölprodukte	Worldscale <sup>4)</sup>					223	185	202 <sup>5)</sup>	121 <sup>6)</sup>	106 <sup>7)</sup>
Großbrit. u. Nordirland	Reisecharter Rohöl	Worldscale <sup>4)</sup>	94	114	102	193	191	138 <sup>5)</sup>	189 <sup>5)</sup>	103 <sup>6)</sup>	82 <sup>7)</sup>
	Reise- u. Zeitch. <sup>4)</sup>										
	16500-24999 tdw	Worldscale <sup>4)</sup>		91	89	106	112	94 <sup>5)</sup>	134 <sup>5)</sup>	124 <sup>6)</sup>	117 <sup>7)</sup>
	25000-44999 tdw	Worldscale <sup>4)</sup>	144	87	85	105	115	101 <sup>5)</sup>	122 <sup>5)</sup>	116 <sup>6)</sup>	103 <sup>7)</sup>
	45000-79999 tdw	Worldscale <sup>4)</sup>		73	70	86	93	79 <sup>5)</sup>	92 <sup>5)</sup>	99 <sup>6)</sup>	80 <sup>7)</sup>
	80000-159999 tdw	Worldscale <sup>4)</sup>						71 <sup>5)</sup>	80 <sup>5)</sup>	85 <sup>6)</sup>	69 <sup>7)</sup>
Norwegen	Reisecharter Mineralöl	Worldscale <sup>4)</sup>	99	120	113	208	190	159	196 <sup>5)</sup>	107 <sup>6)</sup>	84 <sup>7)</sup>

\*) Einschl. Zeitobtartraten (Schiffmieten).

<sup>1)</sup> Zahlen auf Originalbasis. — <sup>2)</sup> Durchschnitt Juli 1965 bis Juni 1966. — <sup>3)</sup> Mehr als 6 Monate. — <sup>4)</sup> Sterling-Grundraten der Worldwide Tanker Nominal Freight Scale vom 15. 9. 1969; vorher Scale-Intascale-Raten. — <sup>5)</sup> Durchschnittsraten des Average Freight Rate Assessment, London, für den Mineralöltransport in kurz- und langfristiger Charterbindung. — <sup>6)</sup> Durchschnitt Januar bis September.

## 9. Frachtraten der Trampschifffahrt

je 2240 lbs, soweit nichts anderes vermerkt

Güterart Fahrtroute von — nach	Währungs- einheit	Durchschnitt									
		1958	1962	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Getreide</b>											
Große Seen — Großbritannien	£	4,645	3,295	3,915	3,480	3,765	3,240	3,480	6,075	3,530	4,180
Große Seen — Antw./Hamburg	US-\$	7,75	9,44	8,55	8,34	6,60	7,00	11,78	7,42	8,55	
St. Lawrence — Großbritannien	£	2,045	1,785	2,380	2,230	2,250	1,815	2,035	3,595	1,900	2,585
St. Lawrence — Rheinendhäfen	US-\$	4,14	3,03	4,91	3,82	4,11	3,07	3,43	6,69	2,81	3,92
St. Lawrence — Antw./Hamburg	US-\$	4,85	3,48	4,80	4,10	4,30	3,14	3,60	6,96	3,08	3,71
USNH <sup>1)</sup> — Großbritannien	£	2,100	1,755	2,430	2,070	2,235	2,320	2,420	3,490	2,235	2,450
USNH <sup>1)</sup> — Antwerpen/Hamburg	US-\$	4,40	4,06	5,74	4,66	5,34	3,83	4,20	7,13	3,62	4,21
US-Gulf — Großbritannien	£	2,285	2,020	3,205	2,590	2,280	2,425	2,300	3,860	1,995	1,805
US-Gulf — Antw./Hamburg	US-\$	4,95	4,39	5,60	4,28	5,02	4,48	4,49	8,32	4,03	4,25
US-Gulf — Indien, Westküste	£	3,345	2,960	4,535	4,305	5,365	5,505	4,255	6,500	5,340	5,120
US-Gulf — Japan	US-\$	8,37	7,88	12,01	10,32	11,43	8,80	8,17	13,29	6,13	5,89
North-Pazifik — Großbritannien	US-\$	7,94	6,17	8,54	7,94	8,22	6,98	6,23	13,50	12,20	5,51
North-Pazifik — Antw./Hamburg	US-\$	7,06	6,88	7,56	7,62	6,99	6,18	6,98	8,85	7,42	10,08
La Plata — Großbritannien	US-\$	8,14	9,43	13,36	12,64	12,02	10,61	10,30	15,30	9,37	7,55
La Plata — Antw./Hamburg	US-\$	7,17	8,64	11,83	11,01	9,77	8,91	7,53	12,78	7,15	7,18
La Plata — Westitalien	US-\$	7,64	8,34	12,32	11,70	10,52	9,32	8,20	12,11	7,31	5,84
Ostaustralien — Großbritannien <sup>2)</sup>	£	3,950	5,005	5,125	5,375	4,250	4,640	6,880	5,710	3,995	
Australien — Japan	US-\$	5,72	8,35	7,15	8,42	7,85	7,76	11,86	7,51	6,51	
Südafrika — Großbritannien	£	2,685	2,620	3,080	2,600	2,780	2,850	2,580	4,655	2,935	3,835
<b>Zucker</b>											
Santo Domingo — USNH <sup>1)</sup>	US-\$	3,30	5,27	4,97	4,25	4,63	4,67	6,52	4,43	4,72	
Reclife/Santos — USNH <sup>1)</sup>	US-\$	5,01	7,65	7,24	7,70	7,63	6,80	9,49	6,78	9,70	
Peru — USNH <sup>1)</sup>	US-\$	4,98	6,50	6,14	4,88	6,80	6,73	8,74	6,48	6,34	
Fidschi — Antw./Rottd./Amst.	£	3,900	3,940	5,250	4,580	4,415	5,215	5,965	8,030	6,665	7,055
Queensland — Antw./Rottd./Amst. <sup>3)</sup>	£	3,765	4,065	4,905	4,665	4,435	5,205	5,770	8,030	6,900	6,460
Philippinen — USNH <sup>1)</sup> <sup>4)</sup>	US-\$	5,95	8,58	7,49	6,78	7,07	7,09	11,91	10,17	9,46	
Mauritius — Großbritannien	£	2,930	2,865	4,080	2,945	3,260	3,675	3,705	5,430	3,910	4,940
<b>Futtermittel<sup>5)</sup></b>											
US-Gulf — Antwerpen/Hamburg	US-\$	4,92	5,35	6,64	6,18	5,22	5,36	5,90	9,69	5,71	5,80
La Plata — Antw./Rottd./Hamburg	US-\$	9,77	11,83	13,82	12,24	10,52	9,87	8,52	14,21	9,09	8,97
<b>Kopra<sup>6)</sup></b>											
Philippinen — Antw./Rottd./Hamburg	US-\$	0,15	0,15	0,24	0,21	0,23	0,27	0,27	0,40	0,30	0,31
<b>Schnit- und Bauholz<sup>7)</sup></b>											
Stettin/Danzig — Großbrit. <sup>8)</sup>	£	1,360	1,560	1,920	1,855	1,860	2,495	2,740	3,260	2,285	2,440
Hamina/Björneb. <sup>9)</sup> — Großbrit. <sup>8)</sup>	£	1,930	2,255	2,655	2,725	2,740	3,385	3,635	4,090	3,580	3,925
Brahestad/Tornia <sup>10)</sup> — Großbrit. <sup>8)</sup>	£	2,145	2,410	2,810	2,930	2,955	3,615	3,865	4,340	3,945	4,175
Schweden <sup>11)</sup> — Großbritannien <sup>12)</sup>	£	1,940	2,170	2,665	2,770	2,740	3,430	3,705	3,870	3,445	3,765
<b>Schwefel</b>											
US-Gulf — Großbritannien	£	2,475	2,075	3,310	3,080	3,070	3,485	3,765	5,210	3,645	...
<b>Schwefelkies</b>											
Morphou Bay — Großbritannien	£	1,850	1,720	2,430	2,365	2,535	2,755	2,870	3,445	2,615	...
<b>Eisen- und Manganerz</b>											
Vitoria — Antw./Rottd./Hamburg	US-\$	5,50	4,79	5,48	3,64	3,00	3,48	2,72	6,08	2,85	2,64
Marmagoa — Antw./Rottd./Hambg.	US-\$	5,75	4,58	6,87	4,92	5,67	5,40	7,02	10,43	8,25	4,28
Marmagoa — Japan	US-\$	5,52	5,04	6,67	5,58	5,48	5,44	5,40	10,16	5,48	3,98
<b>Zinkkonzentrat</b>											
Port Pirie <sup>13)</sup> — Großbrit./Kont. <sup>14)</sup>	£	3,700	3,780	4,940	4,775	4,555	5,175	5,625	7,915	6,250	...
<b>Schrott</b>											
USNH <sup>1)</sup> — Westitalien	US-\$	6,47	6,08	9,47	8,34	10,51	4,20	5,56	10,65	4,27	4,83
USNH <sup>1)</sup> — Japan	US-\$	10,44	13,67	11,27	12,03	10,47	10,72	16,88	9,37	8,84	
<b>Kohle</b>											
Hampton Roads — Nordd. Häfen	US-\$	3,59	3,20	4,35	3,23	3,26	3,40	3,66	7,17	2,63	2,28
Hampton Roads — Rotterdam	US-\$	3,38	2,83	3,91	2,87	2,60	3,47	6,18	2,69	2,76	
Hampton Roads — Westitalien	US-\$	3,97	3,61	4,82	4,04	4,62	4,16	5,38	7,45	3,49	2,73
Hampton Roads — Japan	US-\$	7,60	6,55	8,31	6,99	7,56	6,88	6,60	11,85	5,06	4,48
Australien — Japan	US-\$	5,06	4,85	4,98	4,14	4,54	4,06	3,61	6,81	4,04	3,83
<b>Erdöl, roh</b>											
Karibische See — Wilhelmshaven	US-\$	2,37	2,31	2,86	2,39	5,10	4,11	3,03	7,27	3,61	2,83
Karibische See — New York	US-\$	1,32	1,42	1,46	1,60	2,39	1,98	1,82	3,94	1,99	1,85
Persischer Golf — Wilhelmshaven	US-\$	4,36	4,47	4,60	4,31	9,52	9,70	7,69	16,04	8,34	6,09
Persischer Golf — Lavera	US-\$	3,77	3,73	3,75	3,55	8,90	9,40	7,46	5,15	8,03	5,61
Libyen — Wilhelmshaven	US-\$	—	2,06	2,15	2,17	2,24	2,93	2,50	5,04	3,27	2,26
Syrien/Libanon — Wilhelmshaven	US-\$	2,62	2,17	2,82	2,35	1,80	3,46	2,88	5,62	3,53	2,65
<b>Rohphosphat</b>											
US-Gulf — Indien, Westküste	US-\$	8,71	14,35	13,87	16,58	16,51	13,49	16,69	11,78	11,06	
Rotes Meer — Indien, Westküste	£	2,315	2,765	2,565	2,475	2,465	2,820	2,600	2,930	2,360	2,000
Casablanca — Antw./Rotterdam	£	0,980	0,940	1,305	1,440	1,385	1,595	1,800	2,110	1,290	1,560

<sup>1)</sup> US-North of Hatteras. — <sup>2)</sup> Gerste. — <sup>3)</sup> Mechanische Bulkverladung. — <sup>4)</sup> Ölkuchen, Expellers, Futtermehle. — <sup>5)</sup> In Cubic Foot. — <sup>6)</sup> In cbm. 1958 bis 1969 umgerechnet von £ je Standard. — <sup>7)</sup> Ostküste. — <sup>8)</sup> Finnland. — <sup>9)</sup> Nördlich Özelsund/Harnönsand. — <sup>10)</sup> Australien. — <sup>11)</sup> Bristol-Kanal/Havre-Hamburg Range.

10. Flugpreise und Frachtraten im Luftverkehr von Frankfurt (Main) nach ausgewählten internationalen Zielorten\*)

Land	Von Frankfurt (Main) nach Zielort	1)	Durchschnitt									
			1958	1962	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971 <sup>2)</sup>	1972 <sup>2)</sup>
<b>Flugpreise in DM je Person</b>												
Bundesrepublik Deutschland	Berlin	I	111	111	111	111	112	112	112	115	120	124
		E	90	93	84	84	84	84	84	87	92	95
	Düsseldorf	I	62	62	62	85	93	98	103	112	119	128
		E	50	39	42	57	62	66	69	75	79	85
	Hamburg	I	128	132	128	139	142	151	156	169	179	182
München	I	102	86	87	93	95	101	104	113	119	121	
	E	88	85	85	105	112	119	124	135	143	145	
Argentinien	Buenos Aires	I	70	62	66	73	75	80	83	90	95	96
		E	3 345	3 208	3 108	3 108	3 108	3 108	2 941	2 705	2 633	2 583
Australien	Sidney <sup>3)</sup>	I	2 411	1 884	1 884	1 884	1 884	1 884	1 783	1 640	1 640	1 663
		E	4 034	4 346	4 346	4 346	4 346	4 346	4 211	3 977	4 019	4 158
Belgien	Brüssel	I	2 940	2 767	2 767	2 767	2 767	2 681	2 532	2 563	2 660	2 660
		E	109	112	117	117	117	117	124	120	132	145
Brasilien	Rio de Janeiro	I	80	80	83	83	83	84	88	86	94	104
		E	3 198	3 068	2 968	2 968	2 968	2 968	2 806	2 581	2 514	2 466
Frankreich	Paris	I	2 285	1 672	1 672	1 672	1 672	1 672	1 642	1 530	1 533	1 558
		E	141	162	175	175	175	175	181	174	187	201
Großbrit.u.Nordirl.	London	I	109	121	135	136	136	136	139	133	141	153
		E	243	245	252	252	252	252	269	264	289	298
Indien	Kalkutta	I	188	189	191	191	191	191	195	186	193	199
		E	2 470	2 599	2 599	2 599	2 599	2 599	2 552	2 378	2 405	2 417
Iran	Teheran	I	1 729	1 703	1 703	1 703	1 703	1 703	1 672	1 558	1 579	1 591
		E	1 650	1 580	1 580	1 580	1 580	1 580	1 551	1 446	1 444	1 445
Italien	Rom	I	1 135	1 087	1 087	1 087	1 087	1 087	1 067	995	995	999
		E	330	330	330	330	330	330	324	306	315	330
Japan	Tokio	I	240	240	240	240	240	240	236	222	225	236
		E	4 243	4 503	4 503	4 503	4 503	4 503	4 422	4 121	4 015	4 133
Niederlande	Amsterdam	I	2 888	2 711	2 711	2 711	2 711	2 711	2 662	2 481	2 421	2 501
		E	116	119	124	124	124	124	127	122	132	141
Norwegen	Oslo	I	85	85	87	87	87	87	92	90	98	105
		E	387	406	427	427	433	435	466	446	475	519
Schweden	Stockholm	I	322	328	345	345	351	354	357	336	344	367
		E	387	406	427	427	433	435	466	446	475	519
Schweiz	Zürich	I	322	328	345	345	351	354	357	336	344	367
		E	126	126	126	126	126	127	136	132	144	160
Spanien	Madrid	I	92	92	92	92	92	92	94	90	99	111
		E	417	398	412	412	412	412	405	377	384	402
Südafrika	Johannesburg	I	309	294	305	305	305	305	299	279	285	300
		E	2 588	2 800	2 800	2 800	2 800	2 801	2 750	2 563	2 531	2 542
Vereinigte Staaten	New York	I	1 768	1 535	1 535	1 535	1 535	1 535	1 507	1 405	1 436	1 506
		E <sup>4)</sup>	1 951	2 168	1 668	1 668	1 668	1 668	1 638	1 527	1 527	1 508

Luftfrachtraten für Sendungen unter 45 kg Gesamtgewicht in DM je kg

Bundesrepublik Deutschland	Berlin	1,06	1,10	1,08	1,11	1,10	1,08	1,07	1,09	1,13	1,20
	Düsseldorf	0,57	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,67	0,66	0,66	0,72
	Hamburg	1,31	1,35	1,36	1,36	1,35	1,31	1,35	1,35	1,34	1,47
	München	0,81	0,85	0,88	0,88	0,86	0,84	1,03	1,02	1,02	1,12
		6,30	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,96	5,75	5,65	5,83
Ägypten	Kairo	21,32	21,32	23,28	23,28	23,28	23,28	23,13	22,36	21,91	21,82
Argentinien	Buenos Aires	24,11	24,48	25,65	24,48	24,48	24,48	24,04	22,40	22,00	22,64
Australien	Sidney <sup>4)</sup>	0,84	0,81	0,87	0,92	0,92	0,89	0,88	0,88	0,88	0,95
Belgien	Brüssel	19,74	19,56	21,52	21,52	21,52	21,52	21,37	20,64	20,23	20,17
Brasilien	Rio de Janeiro	21,86	21,84	23,80	23,80	23,80	23,80	23,64	22,84	22,37	22,26
Chile	Santiago	2,12	2,12	2,16	2,24	2,27	2,36	2,34	2,27	2,24	2,29
Dänemark	Kopenhagen	3,91	3,92	4,03	4,24	4,29	4,44	4,41	4,25	4,18	4,30
Finnland	Helsinki	1,08	1,04	1,05	1,08	1,10	1,16	1,15	1,10	1,10	1,18
Frankreich	Paris	1,67	1,60	1,63	1,68	1,71	1,77	1,77	1,79	1,79	1,93
Großbrit.u.Nordirl.	London	23,08	22,60	23,04	23,04	23,04	23,04	22,73	21,52	21,15	21,78
Hongkong	Victoria	14,78	14,08	14,36	14,36	14,36	14,36	14,10	13,14	12,91	13,29
Indien	Kalkutta	9,70	9,24	9,24	9,24	9,24	9,24	9,18	8,89	8,74	9,02
Iran	Teheran	6,30	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,89	5,49	5,40	5,57
Israel	Tel Aviv	2,21	2,12	2,15	2,20	2,20	2,20	2,19	2,12	2,13	2,34
Italien	Rom	27,04	26,52	27,04	27,04	27,04	27,04	26,66	25,18	24,49	24,45
Japan	Tokio	12,20	9,92	11,12	11,12	11,12	11,12	11,04	10,71	10,50	10,05
Kanada	Montreal	6,30	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00	5,96	5,75	5,65	5,83
Libanon	Beirut	15,71	13,28	14,48	14,08	13,64	14,72	14,65	14,27	13,92	13,33
Mexiko	Mexiko	0,87	0,84	0,87	0,92	0,92	0,89	0,88	0,88	0,88	0,95
Niederlande	Amsterdam	3,13	3,16	3,21	3,32	3,31	3,28	3,25	3,11	3,07	3,17
Norwegen	Oslo	1,46	1,40	1,40	1,40	1,40	1,40	1,39	1,35	1,36	1,50
Österreich	Wien	12,35	11,76	12,00	12,00	12,00	12,00	11,78	10,98	10,79	11,11
Pakistan	Karachi	3,92	3,63	3,36	3,36	3,36	3,36	3,32	3,15	3,10	3,19
Portugal	Lissabon	3,13	3,16	3,21	3,32	3,36	3,48	3,46	3,37	3,31	3,40
Schweden	Stockholm	1,00	0,92	0,87	0,92	0,92	0,90	0,88	0,88	0,88	0,95
Schweiz	Zürich	3,13	2,88	2,64	2,64	2,64	2,64	2,61	2,49	2,46	2,54
Spanien	Madrid	15,66	15,80	15,80	15,80	15,80	15,80	15,69	15,15	14,89	15,34
Südafrika	Johannesburg	18,62	17,88	18,24	18,24	18,24	18,24	18,02	17,13	16,83	17,32
Thailand	Bangkok	5,59	5,36	5,36	5,36	5,36	5,36	5,30	5,05	4,87	4,67
Türkei	Istanbul	15,67	14,68	15,88	15,88	15,88	15,88	15,67	14,82	14,51	14,20
Venezuela	Caracas	12,58	10,28	11,48	11,48	11,48	11,48	11,39	11,04	10,82	10,34
Vereinigte Staaten	New York										

\*) IATA-Kartellpreise für den Linienverkehr. Zeitweilige Preisunterbietungen einzelner IATA-Fluggesellschaften konnten nicht berücksichtigt werden.

1) I = 1. Klasse, E = Sparklasse (Economy- bzw. Touristenklasse). — \*) Einschl. Luftstraßengebühr: 1% des Flugpreises (ab 1. 11. 1971) bzw. 2% der Frachtrate (ab 1. 10. 1972). — \*) Ostroute (über Indien). — \*) Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Sparklasse werden die während der Hochsaison erhöhten Flugpreise berücksichtigt.

## R. Löhne und Gehälter

## Vorbemerkung

Der Zusammensetzung, Bezeichnung und Reihenfolge der Wirtschaftszweige liegt im allgemeinen die »Internationale Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC)« zugrunde. Da die Angaben in den Tabellen 1 bis 4 sowohl nationalen als auch internationalen Quellen entnommen sind, entstehen Abweichungen, die in den Fußnoten erläutert werden. Die Verdienste enthalten im allgemeinen alle baren Beträge vor Abzug von Steuern, Sozialversicherungs- und anderen Beiträgen.

## 1. Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter

Monat	Belgien													Baugewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
			Textilindustrie	Nahrungsmittelverarbeitungsindustrie <sup>1)</sup>	Papierindustrie	Druckgewerbe	Lederindustrie	Chemische Industrie	Metallerzeugung	EBW-Warenindustrie	Maschinenbau	Elektronikindustrie	Fahrzeugbau	
Männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in bfr														
1967 Okt...	62,97	55,92	49,89	48,78	56,17	61,39	48,53	63,71	63,48	54,60	56,95	55,87	60,05	55,71
1968 Okt...	66,20	59,04	52,36	51,49	58,67	66,57	52,46	66,15	66,75	57,36	60,02	59,67	63,79	57,89
1969 Okt...	69,35	64,79	58,02	56,44	66,07	70,51	56,96	73,08	73,52	62,55	64,83	65,78	70,47	62,22
1970 Okt...	85,97	71,98	63,24	64,05	72,76	78,15	61,26	80,63	81,54	70,75	72,63	73,31	80,04	71,90
1971 Okt...	96,02	81,72	71,62	71,31	82,49	91,65	69,73	92,64	94,25	78,74	82,28	83,02	89,09	78,11
1972 April...	102,87	88,06	78,00	74,98	88,34	95,35	72,91	102,08	100,95	85,62	89,15	90,87	96,13	83,95

<sup>1)</sup> Einschl. Korkverarbeitung.

Vierteljahr	Dänemark													Baugewerbe
	insgesamt	Verarbeitende Industrie												
		darunter												
		Textilindustrie	Bekleidungsindustrie <sup>1)</sup>	Holzindustrie <sup>2)</sup>	Möbelindustrie	Papierindustrie	Druckgewerbe	Lederindustrie	Gummi- und Kunststoffverarbeitung	Chemische Industrie	Mineralöl- und Kohleerz.	Metallindustrie <sup>3)</sup>	Fahrzeugbau	
Erwachsene männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in dkr														
1965 3. Vj...	9,85	8,59	9,39	9,46	9,62	9,43	11,99	9,39	9,22	8,67	8,83	10,00	10,21	10,50
1966 3. Vj...	11,07	9,63	10,40	10,62	10,44	10,67	13,40	10,45	10,46	9,82	10,14	11,23	11,57	11,69
1967 3. Vj...	11,95	10,40	11,07	11,36	11,39	11,31	14,44	11,17	11,23	10,84	11,14	12,08	12,45	12,93
1968 3. Vj...	13,18	11,62	12,51	12,78	12,70	13,08	16,10	12,67	12,81	12,16	12,18	13,08	13,57	14,13
1969 3. Vj...	14,47	12,79	13,50	14,03	13,88	14,42	17,52	13,45	13,84	13,29	13,80	14,33	14,85	15,76
1970 3. Vj...	16,09	14,27	14,35	15,64	15,22	15,93	19,20	14,54	15,03	14,53	15,37	15,97	16,73	17,63

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Korkverarbeitung. — <sup>3)</sup> Ohne Fahrzeugbau.

Monat	Frankreich													Baugewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
			Textilindustrie	Nahrungsmittelverarbeitungsindustrie <sup>1)</sup>	Papierindustrie	Druckgewerbe	Lederindustrie	Chemische Industrie	Metallerzeugung	EBW-Warenindustrie	Maschinenbau	Elektronikindustrie	Fahrzeugbau	
Männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in FF														
1967 Sept...	4,70	4,50	3,67	3,74	4,40	6,80	3,96	5,13	4,32	4,29	4,80	4,82	4,97	4,24
1968 Sept...	5,36	5,14	4,21	4,36	5,04	7,65	4,34	5,86	4,98	4,87	5,40	5,41	5,67	4,75
1969 Sept...	5,60	5,66	4,62	4,74	5,74	8,51	4,75	6,51	5,52	5,39	5,94	5,89	6,20	5,18
1970 Sept...	6,25	6,36	5,18	5,26	6,50	9,37	5,20	7,45	6,19	6,08	6,67	6,57	6,96	5,70
1971 Sept...	6,86	7,17	5,84	5,97	7,15	10,20	6,25	8,36	7,15	6,78	7,38	7,43	7,84	6,33
1972 März...	7,11	7,53	6,23	6,23	7,51	10,89	6,33	8,80	7,53	7,13	7,82	7,70	8,15	6,66

<sup>1)</sup> Einschl. Korkverarbeitung.

Monat	Großbritannien und Nordirland													Baugewerbe
	Bergbau <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
			Textilindustrie	Bekleidungsindustrie <sup>2)</sup>	Holzindustrie <sup>3)</sup>	Papierindustrie <sup>4)</sup>	Druckgewerbe <sup>5)</sup>	Lederindustrie	Chemische Industrie <sup>6)</sup>	Metallerzeugung	EBW-Warenindustrie	Maschinenbau <sup>7)</sup>	Fahrzeugbau <sup>8)</sup>	
Erwachsene männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in d <sup>9)</sup>														
1967 Okt...	100,2	116,0	103,2	107,7	108,8	129,7	159,3	100,4	117,6	119,6	112,1	114,1	135,0	107,7
1968 Okt...	106,5	123,8	111,0	114,7	115,8	140,0	173,9	107,5	123,6	127,5	119,6	121,4	144,6	114,8
1969 Okt...	114,9	134,1	119,5	122,8	122,5	151,6	196,1	114,1	134,4	139,5	129,2	132,2	157,8	121,6
1970 Okt...	133,7	154,5	135,8	139,5	137,2	178,5	214,3	129,2	156,3	159,5	147,5	152,0	183,5	135,7
1971 Okt...	62,98	71,95	63,54	63,11	65,44	81,17	99,84	59,69	74,39	73,14	67,20	69,40	85,46	63,79
1972 Okt...	71,67	82,09	71,70	71,13	75,69	92,19	108,95	67,94	83,19	85,13	77,49	79,84	98,42	77,85

<sup>1)</sup> Ohne Kohlenbergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagwesen. — <sup>5)</sup> Zeitungs- und Zeitschriftendruck. — <sup>6)</sup> Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung. — <sup>7)</sup> Vor 1970 einschl. Elektrotechnische Industrie. — <sup>8)</sup> Ohne Schiffbau. — <sup>9)</sup> Ab 1971 Okt. in p.



## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Monat	Irland													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
			Tabak-Industrie	Textil-Industrie <sup>1)</sup>	Bekleidungs-Industrie <sup>2)</sup>	Holz-Industrie <sup>3)</sup>	Papier-Industrie	Druck-gewerbe	Leder-Industrie <sup>4)</sup>	Chemische Industrie <sup>5)</sup>	EBM-Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektro-Industrie	Fahrzeugbau <sup>6)</sup>
Arbeiter insgesamt														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in d <sup>7)</sup>														
1967 Okt...	77,8	69,1	83,0	58,7	50,6	62,1	72,8	87,3	73,3	88,2	76,7	78,0	64,8	93,2
1968 Okt...	91,4	76,5	86,2	65,3	56,1	71,1	79,7	97,4	80,3	114,9	78,8	83,8	72,4	100,5
1969 Sept...	102,7	86,4	94,2	72,7	61,1	79,2	91,7	106,0	89,6	132,0	95,4	94,2	79,8	114,3
1970 Sept...	46,8	42,4	48,0	34,5	32,9	39,3	44,2	52,9	43,3	63,4	44,7	45,6	38,0	54,1
1971 Sept...	55,4	49,1	54,5	43,7	36,1	47,1	49,9	58,3	50,8	72,3	51,6	51,8	43,8	65,3
1972 Juni...	58,3	54,2	61,9	48,5	39,5	52,2	57,6	66,1	53,0	77,8	58,0	59,7	47,3	67,1

<sup>1)</sup> Wollindustrie. — <sup>2)</sup> Herrenoberbekleidung. — <sup>3)</sup> Einschl. Korkverarbeitung. — <sup>4)</sup> Lederzeugung. — <sup>5)</sup> Düngemittelindustrie. — <sup>6)</sup> Kraftfahrzeugbau. — <sup>7)</sup> Ab 1970 Sept. in p.

Monat	Italien													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
			Textil-Industrie	Holzverarbeitung <sup>1)</sup>	Papier-Industrie	Druck-gewerbe	Leder-Industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektro-Industrie	Fahrzeugbau	Baugewerbe
Männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in Lit														
1967 Okt...	510	472	415	347	510	738	381	493	512	432	487	471	536	462
1968 Okt...	532	493	432	392	525	768	409	515	532	448	502	483	563	479
1969 Okt...	579	552	488	423	652	848	453	618	603	494	561	550	616	539
1970 Okt...	763	686	617	472	689	935	528	760	774	643	708	691	775	655
1971 Okt...	835	784	682	604	869	1 137	659	905	887	706	777	768	853	727
1972 April...	902	862	730	632	920	1 186	727	1 001	947	778	852	868	939	782

<sup>1)</sup> Einschl. Korkverarbeitung.

Monat	Luxemburg													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
			Abzugsm.-Industrie	Tabak-Industrie	Bekleidungs-Industrie <sup>1)</sup>	Holzverarbeitung <sup>2)</sup>	Druck-gewerbe	Gummiverarbeitung <sup>3)</sup>	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EBM-Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektro-Industrie	Baugewerbe
Männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in lfr														
1967 Okt...	72,39	69,26	49,47	57,24	47,19	45,67	62,43	66,57	53,23	74,11	50,94	56,31	53,11	51,23
1968 Okt...	80,64	75,11	52,13	62,28	45,70	51,02	70,59	69,53	56,12	81,30	54,59	61,01	55,49	56,03
1969 Okt...	85,16	79,99	56,37	63,90	45,95	50,06	75,78	73,27	58,21	87,36	58,14	61,93	60,71	61,09
1970 Okt...	98,72	90,78	68,69	73,04	55,64	56,71	86,24	82,29	67,21	98,92	69,92	72,80	71,20	69,73
1971 Okt...	104,83	97,74	78,31	79,05	70,22	63,99	98,96	92,20	75,69	104,76	77,99	82,33	85,53	75,34
1972 April...	113,19	107,56	83,50	83,33	74,14	71,43	105,32	96,65	80,81	117,81	84,39	85,62	90,68	77,36

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Korkverarbeitung. — <sup>3)</sup> Einschl. Kunststoff- und Chemiefaserherstellung.

Monat	Niederlande													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	darunter											
			Textil-Industrie	Bekleidungs-Industrie <sup>1)</sup>	Holzverarbeitung <sup>2)</sup>	Papier-Industrie	Druck-gewerbe	Leder-Industrie	Chemische Industrie	EBM-Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektro-Industrie	Fahrzeugbau	Baugewerbe
Männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in hll														
1966 Okt...	4,46	3,48	3,38	3,05	3,20	3,64	3,69	3,13	3,75	3,35	3,46	3,31	3,60	3,82
1967 Okt...	4,72	3,77	3,68	3,26	3,44	3,98	3,90	3,23	4,15	3,72	3,75	3,65	3,86	3,97
1968 Okt...	4,98	4,07	4,09	3,55	3,70	4,30	4,28	3,51	4,55	4,00	3,98	3,95	4,12	4,34
1969 Okt...	5,39	4,50	4,48	3,89	4,10	4,75	4,71	3,90	5,04	4,42	4,45	4,32	4,53	4,72
1970 Okt...	5,96	5,14	4,91	4,38	4,67	5,54	5,45	4,53	5,75	5,04	5,11	4,78	5,19	5,40
1971 Okt...	6,80	5,88	5,62	4,97	5,42	6,35	6,41	5,19	6,57	5,74	5,82	5,41	5,92	6,40

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Korkverarbeitung.

## I. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Jahr Vierteljahr	Norwegen													
	Berg- bau	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>											Bau- gewerbe	
		ins- gesamt	darunter											
			Tabak- Industrie	Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie	Holz- Industrie	Möbel- Industrie <sup>2)</sup>	Papier- Industrie <sup>3)</sup>	Leder- erzeugung	Chemische Industrie <sup>4)</sup>	Metall- Industrie	Maschinen- bau		Fahrzeug- bau <sup>5)</sup>
Erwachsene männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in nkr														
1967 D . . . . .	11,68	10,37	9,60	9,14	9,50	9,07	9,60	10,00	9,49	9,86	10,89	10,64	10,62	13,82
1968 D . . . . .	12,51	11,21	10,28	9,79	10,15	9,80	10,37	10,77	10,26	10,61	11,75	11,44	11,54	14,70
1969 D . . . . .	13,52	12,28	11,11	10,63	11,14	10,75	11,53	11,72	11,05	11,61	12,88	12,48	12,66	15,95
1970 D . . . . .	14,92	13,75	12,22	11,85	12,19	12,00	12,70	13,47	12,59	13,20	14,33	13,89	14,01	17,55
1971 D . . . . .	16,50	15,45	13,44	13,23	13,56	13,30	13,85	15,20	13,68	14,78	16,14	15,71	15,83	19,36
1972 3. Vj. . . .	17,98	17,06	15,03	14,73	15,11	14,96	15,38	16,54	15,81	16,64	17,98	17,43	17,88	21,02

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Holzverarbeitung. — <sup>3)</sup> Papiererzeugung. — <sup>4)</sup> Chem.-techn. Industrie. — <sup>5)</sup> Schiffbau.

Jahr	Österreich													
	ins- gesamt	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>												Bau- gewerbe
		darunter												
		Nahrungsm.- Industrie <sup>2)</sup>	Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie	Holz- Industrie <sup>3)</sup>	Papier- Industrie	Leder- Industrie <sup>4)</sup>	Chemische Industrie <sup>5)</sup>	Verarb. von St. und E.	Metall- erzeugung <sup>6)</sup>	EBM-Waren- Industrie <sup>7)</sup>	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	
Arbeiter insgesamt														
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in S														
1966 D . . . . .	3 514	3 638	2 678	2 356	3 273	4 241	2 883	3 751	3 981	4 047	3 356	3 968	3 269	3 484
1967 D . . . . .	3 781	3 953	2 830	2 529	3 608	4 783	3 059	3 985	4 270	4 299	3 610	4 239	3 524	3 873
1968 D . . . . .	4 018	4 181	2 994	2 685	3 798	5 352	3 152	4 321	4 534	4 566	3 860	4 502	3 810	3 944
1969 D . . . . .	4 263	4 400	3 233	2 819	3 970	5 849	3 320	4 493	4 831	4 791	4 129	4 787	3 971	4 258
1970 D . . . . .	4 662	4 807	3 474	3 047	4 361	6 262	3 804	4 902	5 267	5 238	4 428	5 258	4 278	4 621
1971 D . . . . .	5 295	5 372	3 925	3 344	4 950	6 820	4 206	5 614	5 916	6 271	5 101	6 099	4 839	5 541

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Gummiverarbeitung. — <sup>5)</sup> Eisen-schaffende Industrie. — <sup>6)</sup> Einschl. Sonstige verarbeitende Industrien.

Jahr	Schweden													
	Berg- bau	ins- gesamt	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>											Bau- gewerbe
			darunter											
			Textil- Industrie <sup>2)</sup>	Holz- Industrie <sup>3)</sup>	Papier- Industrie	Druck- gewerbe	Leder- Industrie <sup>4)</sup>	Chemische Industrie <sup>5)</sup>	Metall- erzeugung	EBM-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrot. Industrie	Fahrzeug- bau <sup>6)</sup>	
Erwachsene männliche Arbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in skr														
1966 D . . . . .	11,75	10,26	8,98	9,38	9,87	12,06	9,80	9,75	10,55	10,27	10,41	10,41	10,75	13,49
1967 D . . . . .	12,44	11,10	9,60	10,20	10,74	13,18	10,53	10,52	11,45	11,11	11,25	11,29	11,66	14,39
1968 D . . . . .	13,21	11,83	10,48	10,85	11,73	14,31	11,18	11,21	12,25	11,83	11,93	12,04	12,33	15,00
1969 D . . . . .	14,30	12,85	11,36	11,85	12,99	15,47	12,20	12,24	13,35	12,73	12,93	12,95	13,26	16,23
1970 D . . . . .	16,24	14,28	12,49	13,20	14,40	17,06	13,49	13,74	14,88	14,17	14,35	14,14	14,91	17,64
1971 D . . . . .	18,18	15,68	13,73	14,31	15,58	18,35	14,75	14,99	16,48	15,61	15,84	15,67	16,15	18,70

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Bekleidungsindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Schuhindustrie, Gummiverarbeitung und Pelzwarenherstellung. — <sup>5)</sup> Automobil- und Karosseriebau.

Monat	Schweiz													
	ins- gesamt	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>												Bau- gewerbe
		darunter												
		Nahrungsm.- Industrie <sup>2)</sup>	Getränke- Industrie <sup>3)</sup>	Tabak- Industrie <sup>4)</sup>	Textil- Industrie	Bekleidungs- Industrie <sup>5)</sup>	Holz- Industrie <sup>6)</sup>	Papier- Industrie <sup>7)</sup>	Druck- gewerbe	Leder- erzeugung	Chemische Industrie	Verarb. von St. und E.	EBM-Waren- Industrie <sup>8)</sup>	
Erwachsene männliche Facharbeiter														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in sfr														
1966 Okt. . . . .	6,18	6,02	6,36	5,84	6,09	5,60	5,79	6,49	6,97	5,62	6,93	6,12	6,18	6,37
1967 Okt. . . . .	6,54	6,36	6,58	6,03	6,27	5,93	6,13	6,96	7,42	5,83	7,38	6,53	6,54	6,81
1968 Okt. . . . .	6,92	6,23	7,12	7,42	6,61	6,12	6,52	7,45	8,01	6,11	7,72	6,87	6,91	6,95
1969 Okt. . . . .	7,31	6,57	7,32	8,00	7,01	6,46	6,90	7,62	8,13	6,56	8,33	7,19	7,36	7,54
1970 Okt. . . . .	7,96	7,32	8,16	8,48	7,70	7,24	7,62	8,26	8,73	7,33	9,04	7,96	8,10	8,03
1971 Okt. . . . .	8,97	8,09	9,26	9,47	9,95	8,04	8,55	9,21	9,65	8,25	10,13	9,03	9,12	8,75

<sup>1)</sup> Ab 1968 einschl. Gartenbau, Bergbau, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Kreditinstitute und Versicherungen, Verkehr sowie Dienstleistungen. — <sup>2)</sup> Vor 1968 einschl. Getränke- und Tabakindustrie. — <sup>3)</sup> Brauereien. — <sup>4)</sup> Vor 1968 Zigarettenindustrie. — <sup>5)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>6)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>7)</sup> Vor 1968 einschl. Lederindustrie. — <sup>8)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>9)</sup> Vor 1968 einschl. Schmuckwarenindustrie.

## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Jahr Vierteljahr	Spanien												Bau- gewerbe
	Kohlen- bergbau	Erz- bergbau	Verarbeitende Industrie										
			darunter										
			Nahrungsm.- industrie <sup>1)</sup>	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie <sup>2)</sup>	Holz- industrie <sup>3)</sup>	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Gummi- verarbeitung	Chemische Industrie	Mineralöl- u. Kohlear <sup>4)</sup>	Metall- industrie	
Männliche Facharbeiter													
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in Pta													
1967 D .....	42,99	31,79	26,88	27,73	21,96	22,32	28,48	29,88	31,01	29,97	27,65	29,41	23,27
1968 D .....	47,33	34,02	29,26	29,72	24,36	24,55	29,61	32,24	34,49	33,14	30,09	31,08	25,02
1969 D .....	51,83	37,52	32,32	31,98	27,38	25,86	32,08	36,34	37,96	36,18	33,00	34,91	27,84
1970 D .....	57,77	40,60	37,32	34,54	30,07	27,56	35,91	39,18	46,05	40,68	37,44	40,19	31,57
1971 D .....	62,38	46,35	43,24	38,67	32,62	30,92	47,51	45,18	49,84	46,60	43,04	45,99	34,28
1972 3. Vj ...	82,55	55,77	54,62	53,82	39,95	38,13	61,78	55,38	61,97	58,21	52,58	62,79	45,13

<sup>1)</sup> Einschl. Getränke- und Tabakindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Schuh- und Lederindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Kork- und Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Verarbeitung von Steinen und Erden.

Jahr	Ungarn												Bau- gewerbe	
	Berg- bau	ins- gesamt	Verarbeitende Industrie <sup>1)</sup>											
			darunter											
			Textil- industrie	Bekleidungs- industrie <sup>2)</sup>	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau <sup>3)</sup>		Elektrol- Industrie
Arbeiter insgesamt														
Durchschnittliche Bruttononatsverdienste in Ft														
1966 D .....	2 535	1 786	1 482	1 496	1 594	1 656	1 663	1 597	1 685	1 907	1 650	1 804	1 636	1 845
1967 D .....	2 600	1 825	1 550	1 518	1 645	1 707	1 709	1 638	1 723	1 948	1 687	1 846	1 675	1 952
1968 D .....	2 657	1 869	1 610	1 537	1 698	1 777	1 782	1 678	1 765	2 006	1 741	1 892	1 728	1 990
1969 D .....	2 763	1 936	1 659	1 582	1 767	1 847	1 846	1 753	1 834	2 085	1 798	1 973	1 793	2 096
1970 D .....	2 945	2 039	1 763	1 659	1 916	1 942	1 959	1 816	1 925	2 187	1 885	2 076	1 873	2 244
1971 D <sup>4)</sup> .....	3 012	2 114	1 813	1 674	2 013	2 040	2 090	1 928	2 011	2 284	1 963	2 159	1 936	2 301

<sup>1)</sup> Einschl. Bergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Fahrzeugbau. — <sup>4)</sup> Vorläufiges Ergebnis.

Jahr Monat	Kanada													Bau- gewerbe
	Berg- bau	ins- gesamt	Verarbeitende Industrie											
			darunter											
			Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrol- Industrie	Fahrzeu- bau	
Arbeiter insgesamt														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in kan \$														
1967 D .....	2,84	2,40	1,89	2,27	2,85	2,87	1,65	2,60	2,96	2,54	2,71	2,33	2,81	3,12
1968 D .....	3,07	2,58	2,04	2,47	3,03	3,06	1,76	2,77	3,15	2,74	2,89	2,51	3,08	3,33
1969 D .....	3,28	2,79	2,21	2,68	3,28	3,31	1,90	2,98	3,34	2,97	3,17	2,70	3,31	3,71
1970 D .....	3,71	3,01	2,37	2,89	3,49	3,56	2,03	3,22	3,67	3,25	3,41	2,91	3,55	4,21
1971 D .....	4,04	3,28	2,57	3,22	3,88	3,86	2,21	3,48	3,95	3,53	3,74	3,12	3,93	4,75
1972 Juli ...	4,30	3,53	2,73	3,59	4,23	4,24	2,32	3,75	4,26	3,76	4,01	3,28	4,18	5,05

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

Jahr	Vereinigte Staaten													Bau- gewerbe
	Berg- bau	ins- gesamt	Verarbeitende Industrie											
			darunter											
			Textil- industrie	Holz- industrie	Papier- industrie	Druck- gewerbe	Leder- industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall- erzeugung	EBW-Waren- Industrie	Maschinen- bau	Elektrol- Industrie	Fahrzeu- bau	
Arbeiter insgesamt														
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in US-\$														
1967 D .....	3,19	2,83	2,06	2,37	2,87	3,28	2,07	3,10	3,34	2,98	3,19	2,77	3,44	4,11
1968 D .....	3,35	3,01	2,21	2,57	3,05	3,48	2,23	3,26	3,55	3,16	3,36	2,93	3,69	4,41
1969 D .....	3,61	3,19	2,34	2,74	3,24	3,69	2,36	3,47	3,79	3,34	3,58	3,09	3,89	4,79
1970 D .....	3,84	3,36	2,45	2,96	3,44	3,92	2,49	3,69	3,93	3,53	3,77	3,28	4,06	5,25
1971 D .....	4,05	3,57	2,57	3,14	3,68	4,02	2,59	3,94	4,23	3,74	3,99	3,50	4,44	5,72
1972 D .....	4,38	3,81	2,73	3,31	3,94	4,48	2,71	4,20	4,66	3,99	4,27	3,67	4,73	6,06

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

## 1. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter

Jahr	Japan														Baugewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie													
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Holz-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung <sup>1)</sup>	EDM-Waren-industrie	Maschinen-bau	Elektrol-industrie	Fahrzeug-bau		
Arbeiter insgesamt															
Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1000 ¥															
1966 D.....	43,1	35,4	23,7	27,8	38,1	44,4	31,4	43,2	52,3	35,6	40,4	30,3	44,6	34,2	
1967 D.....	46,2	39,8	26,4	31,9	42,3	48,9	34,6	48,3	61,2	40,4	46,7	33,4	49,5	37,6	
1968 D.....	52,3	46,3	30,8	37,5	48,5	55,4	39,7	55,1	69,9	48,2	54,2	39,9	56,3	42,0	
1969 D.....	61,2	54,4	36,7	43,8	57,9	63,2	47,1	65,1	81,7	56,4	63,8	47,2	65,0	48,7	
1970 D.....	73,0	62,7	44,9	50,4	67,0	75,3	52,2	75,8	95,7	64,6	73,8	52,6	75,7	56,6	
1971 D.....	83,1	71,4	51,7	58,6	78,5	87,2	58,1	86,6	103,8	72,9	80,8	60,4	86,7	65,6	

<sup>1)</sup> Eisenschmelzende Industrie.

Monat	Neuseeland														Baugewerbe
	Kohlenbergbau	Verarbeitende Industrie													
		insgesamt	darunter												
			Bekleidungs-industrie	Holz-bearbeitung	Möbel-industrie	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-erzeugung	Gummi-verarbeitung	Chemische Industrie	Washmaschinen-bau	Elektrol-industrie	Fahrzeug-bau <sup>1)</sup>		
Arbeitsnehmer insgesamt															
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste in NZ \$															
1965 Okt....	1,38	0,94	0,68	1,04	0,91	1,12	0,97	1,00	1,10	1,03	0,99	0,91	0,95	0,99	
1966 Okt....	1,36	0,98	0,71	1,05	0,95	1,18	1,02	1,05	1,15	1,06	1,05	0,97	1,01	1,03	
1967 Okt....	1,46	1,02	0,74	1,09	0,96	1,24	1,07	1,08	1,20	1,10	1,07	1,02	1,04	1,09	
1968 Okt....	1,53	1,09	0,79	1,15	1,02	1,34	1,14	1,13	1,27	1,16	1,18	1,09	1,09	1,15	
1969 Okt....	1,50	1,15	0,81	1,20	1,06	1,39	1,20	1,18	1,34	1,20	1,24	1,12	1,22	1,23	
1970 Okt....	1,75	1,33	0,99	1,37	1,29	1,60	1,36	1,38	1,54	1,38	1,41	1,28	1,45	1,40	

<sup>1)</sup> Ohne Kraftfahrzeug-, Fahrrad- und Luftfahrzeugbau.

## 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Frankreich														Baugewerbe
	Bergbau	Verarbeitende Industrie													
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Bekleidungs-industrie <sup>1)</sup>	Holzver-arbeitung <sup>2)</sup>	Papier-industrie	Druck-gewerbe	Leder-industrie	Chemische Industrie	Verarb. von St. und E.	Metall-erzeugung	Maschinen-bau	Elektrol-industrie		
Angebotene Wochenstunden <sup>3)</sup>															
Arbeiter insgesamt															
1968 Sept. ..	43,5	45,8	43,5	42,7	47,7	46,2	43,6	44,8	44,7	46,6	47,3	47,0	46,2	49,8	
1969 Sept. ..	43,9	45,6	43,9	42,6	47,0	45,9	43,7	44,8	44,2	46,3	46,2	46,5	45,4	49,9	
1970 Sept. ..	42,9	45,0	42,6	42,0	46,5	45,3	43,1	44,0	43,5	45,5	45,8	45,9	44,9	49,7	
1971 März ..	42,4	44,6	42,8	42,2	46,3	44,8	43,6	44,2	43,1	44,8	45,4	45,5	44,4	48,8	
1971 Sept. ..	42,4	44,6	43,2	42,4	46,6	44,9	43,6	44,5	42,7	44,5	44,8	45,1	44,3	49,1	
1972 März ..	41,9	44,1	42,9	42,2	46,1	44,3	44,3	44,3	42,3	44,2	44,5	44,5	43,8	48,2	

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Korkverarbeitung. — <sup>3)</sup> Diese basieren auf einer feiertagsfreien Arbeitswoche und sind nicht beeinflusst durch persönliche Ausfallzeiten der Arbeiter (z. B. Krankheit).

Monat	Großbritannien und Nordirland														Baugewerbe
	Bergbau <sup>1)</sup>	Verarbeitende Industrie													
		insgesamt	darunter												
			Textil-industrie	Bekleidungs-industrie <sup>2)</sup>	Holz-industrie <sup>3)</sup>	Papier-industrie <sup>4)</sup>	Druck-gewerbe <sup>5)</sup>	Leder-industrie	Chemische Industrie <sup>6)</sup>	Metall-erzeugung	EDM-Waren-industrie	Maschinen-bau <sup>7)</sup>	Fahrzeug-bau <sup>8)</sup>		
Geleistete Wochenarbeitsstunden															
Erwachsene männliche Arbeiter															
1967 Okt....	50,9	45,3	45,5	41,8	45,9	45,8	44,7	44,7	45,4	44,9	45,1	45,0	43,4	48,3	
1968 Okt....	51,1	45,8	46,1	42,4	45,9	46,2	45,3	45,6	45,9	45,9	46,1	45,6	43,9	47,8	
1969 Okt....	51,9	45,7	45,9	41,9	45,7	46,1	44,2	45,1	45,8	45,7	46,1	45,5	43,6	48,2	
1970 Okt....	51,8	44,9	44,7	41,5	45,6	45,3	44,3	45,0	44,9	45,1	45,2	44,9	42,4	47,5	
1971 Okt....	49,3	43,6	44,1	41,2	44,7	44,4	43,9	44,5	44,0	43,3	43,2	43,0	41,2	47,2	
1972 Okt....	49,0	44,1	44,7	41,5	45,0	44,7	43,7	44,2	44,2	44,6	43,9	43,5	42,3	47,0	

<sup>1)</sup> Ohne Kohlenbergbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Schuhindustrie. — <sup>3)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>4)</sup> Einschl. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen. — <sup>5)</sup> Zeitungs- und Zeitschriftendruck. — <sup>6)</sup> Einschl. Mineralöl- und Kohlenverarbeitung. — <sup>7)</sup> Vor 1970 einschl. Elektrotechnische Industrie. — <sup>8)</sup> Ohne Schiffbau.



## 2. Durchschnittliche Arbeitszeiten der Arbeiter

Monat	Italien													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie											Baugewerbe	
		insgesamt	darunter											
			Textil-Industrie	Holzver-arbeitung <sup>1)</sup>	Papier-Industrie	Druck-gewerbe	Leder-Industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EDM-Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektrot. Industrie		Fahrzeugbau
Angebotene Wochenstunden <sup>2)</sup>														
Arbeiter insgesamt														
1968 Sept. . .	43,0	44,7	44,3	44,8	43,8	42,0	44,3	44,4	45,4	44,9	45,1	45,0	44,3	43,7
1969 Sept. . .	42,2	43,7	42,4	43,6	43,0	41,9	44,1	43,5	45,2	44,8	44,8	44,8	43,2	42,0
1970 Sept. . .	42,1	42,6	42,1	43,1	42,8	41,8	43,5	42,8	42,7	42,6	42,6	42,4	42,3	42,0
1971 März . .	41,9	42,2	41,7	42,5	42,3	41,7	42,4	42,4	42,3	42,4	42,3	42,2	42,2	41,2
1971 Sept. . .	41,7	42,1	41,6	42,2	42,3	41,8	42,2	42,2	42,2	42,3	42,3	42,0	42,2	41,8
1972 März . .	41,7	42,0	41,8	42,1	42,1	41,7	42,0	42,3	42,3	42,2	42,2	42,0	41,9	40,7

<sup>1)</sup> Einschl. Korkverarbeitung. — <sup>2)</sup> Diese basieren auf einer feiertagsfreien Arbeitswoche und sind nicht beeinflusst durch persönliche Ausfallzeiten der Arbeiter (z. B. Krankheit).

Jahr Monat	Kanada													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie											Baugewerbe	
		insgesamt	darunter											
			Textil-Industrie	Holz-Industrie	Papier-Industrie	Druck-gewerbe	Leder-Industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EDM-Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektrot. Industrie		Fahrzeugbau
Bezahlte Wochenstunden														
Arbeiter insgesamt														
1967 D . . . .	41,9	40,3	41,2	40,1	41,3	38,6	38,9	40,8	40,5	41,1	41,1	39,9	40,8	41,3
1968 D . . . .	41,8	40,3	41,1	40,1	41,2	38,1	39,3	40,7	40,8	41,0	41,1	40,1	40,9	40,5
1969 D . . . .	41,4	40,0	40,8	39,3	41,1	37,9	38,4	40,7	40,7	40,8	40,9	40,1	40,6	39,8
1970 D . . . .	41,0	39,7	40,4	38,7	40,9	37,2	38,2	40,6	40,6	40,5	40,7	39,3	40,3	39,2
1971 D . . . .	40,5	39,7	40,5	39,1	40,4	37,2	38,5	40,2	40,2	40,4	40,2	39,3	39,9	39,2
1972 Juli . . .	39,5	39,5	39,3	38,9	40,3	37,7	38,5	40,3	40,3	40,4	40,0	39,6	39,4	41,6

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

Jahr	Vereinigte Staaten													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie											Baugewerbe	
		insgesamt	darunter											
			Textil-Industrie	Holz-Industrie	Papier-Industrie	Druck-gewerbe	Leder-Industrie <sup>1)</sup>	Chemische Industrie	Metall-erzeugung	EDM-Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektrot. Industrie		Fahrzeugbau
Bezahlte Wochenstunden														
Arbeiter insgesamt														
1967 D . . . .	42,6	40,6	40,9	40,2	42,8	38,4	38,1	41,6	41,1	41,5	42,6	40,2	41,4	37,7
1968 D . . . .	42,6	40,7	41,2	40,6	42,9	38,3	38,3	41,8	41,6	41,7	42,1	40,3	42,2	37,4
1969 D . . . .	43,0	40,6	40,8	40,2	43,0	38,4	37,2	41,8	41,8	41,6	42,5	40,4	41,5	37,9
1970 D . . . .	42,7	39,8	39,9	39,7	41,9	37,7	37,2	41,6	40,5	40,7	41,1	39,9	40,3	37,4
1971 D . . . .	42,4	39,9	40,6	40,3	42,1	37,6	37,7	41,6	40,4	40,3	40,6	39,9	40,7	37,3
1972 D . . . .	42,5	40,6	41,3	41,0	42,8	37,9	38,3	41,8	41,6	41,2	42,0	40,5	41,8	37,0

<sup>1)</sup> Einschl. Schuhindustrie.

Jahr	Japan													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie											Baugewerbe	
		insgesamt	darunter											
			Textil-Industrie	Holz-Industrie	Papier-Industrie	Druck-gewerbe	Leder-Industrie	Chemische Industrie	Metall-erzeugung <sup>1)</sup>	EDM-Waren-Industrie	Maschinenbau	Elektrot. Industrie		Fahrzeugbau
Geleistete Monatsarbeitsstunden														
Arbeiter insgesamt														
1966 D . . . .	197	194	193	196	195	208	191	181	198	200	200	186	200	200
1967 D . . . .	195	194	192	196	194	210	190	180	204	201	202	186	201	198
1968 D . . . .	193	193	190	195	193	209	189	181	203	199	200	186	199	198
1969 D . . . .	193	190	189	193	191	205	188	179	199	195	196	182	194	195
1970 D . . . .	193	187	187	189	185	200	186	178	194	194	195	177	192	193
1971 D . . . .	189	184	187	188	185	198	182	175	186	191	187	173	189	194

<sup>1)</sup> Eisenschaffende Industrie.

### 3. Meßzahlen der durchschnittlichen Bruttoverdienste bzw. Tariflöhne der Arbeiter 1970 = 100

Land	Verdienst-/ Lohnart <sup>1)</sup>	Erfäßer Personen- kreis <sup>2)</sup>	Erfäßer Wirtschaftsbereich <sup>3)</sup>	Durchschnitt						
				1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972
<b>Durchschnittliche Bruttoverdienste</b>										
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	74	77	80	89	100	112	124
Belgien <sup>5)</sup>	St. V.	mw	VI	73	78	82	90	100	114	123 <sup>11)</sup>
Bulgarien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI	79	85	91	94	100	102	104 <sup>7)</sup>
Dänemark <sup>6)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	68	74	82	90	100	...	...
Finnland	St. V.	mw	Bg, VI	68	74	83	90	100	116	134 <sup>7)</sup>
Frankreich <sup>4)</sup>	St. V.	mw	VI	66	71	81	89	100	113	118 <sup>12)</sup>
Griechenland	St. V.	mw	VI	71	80	86	94	100	109	121 <sup>13)</sup>
Großbrit. u. Nordirl. <sup>8)</sup>	St. V.	m <sup>4)</sup>	VI	72	75	80	87	100	112	127
Irland <sup>9)</sup>	St. V.	mw	VI	63	68	75	85	100	116	132
Italien <sup>4)</sup>	St. V.	mw	VI	65	69	72	80	100	115	127 <sup>14)</sup>
Jugoslawien	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI, E	61	67	74	86	100	122	142
Luxemburg <sup>4)</sup>	St. V.	mw	VI	75	76	83	88	100	108	118 <sup>15)</sup>
Niederlande <sup>4)</sup>	St. V.	mw	VI	67	73	79	88	100	115	...
Norwegen	St. V.	m <sup>4)</sup>	Bg, VI	70	75	82	89	100	112	122
Österreich	M. V.	mw	Bg, VI	75	81	86	91	100	114	125 <sup>16)</sup>
Polen	M. V.	mw <sup>4)</sup>	Bg, VI	86	89	93	97	100	106	111
Schweden	St. V.	m <sup>4)</sup>	Bg, VI	72	78	83	90	100	110	...
Schweiz <sup>4)</sup>	St. V.	m <sup>4)</sup>	VI	76	81	85	91	100	113	...
Sowjetunion	M. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	80	84	91	96	100	103	...
Spanien	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	64	73	79	88	100	114	120 <sup>17)</sup>
Tschechoslowakei	M. V.	mw	Bg, VI	81	84	90	95	100	104	106 <sup>18)</sup>
Türkei	T. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	63	69	76	89	100	...	...
Ungarn	M. V.	mw	Bg, VI	88	90	92	95	100	104	108
<b>Amerika</b>										
Kanada	St. V.	mw	VI	75	80	86	93	100	109	119 <sup>4)</sup>
Kolumbien	St. V.	mw	VI	70	78	86	94	100	...	...
Mexiko	M. V.	mw	VI	81	86	91	95	100	109	...
Vereinigte Staaten	St. V.	mw	VI	81	84	90	95	100	106	113
<b>Asien</b>										
Israel	T. V.	mw	Bg, VI	78	82	86	89	100	111	125 <sup>11)</sup>
Japan	M. V.	mw	VI	56	63	74	87	100	114	...
Philippinen	M. V.	mw	VI	80	84	85	88	100	114	128 <sup>11)</sup>
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>4)</sup>	W. V.	m <sup>4)</sup>	VI	77	82	87	93	100	113	121
Neuseeland <sup>4)</sup>	St. V.	mw <sup>4)</sup>	VI	74	77	82	86	100	114 <sup>11)</sup>	...
<b>Tarifliche Lohnsätze</b>										
<b>Europa</b>										
Bundesrepublik Deutschland	St. L.	mw	Bg, VI, Bau, F, H, U, V, D	76	79	82	88	100	114	125
Belgien	St. L.	mw <sup>4)</sup>	VI	75	80	84	92	100	111	127
Finnland	St. L.	mw	VI	68	74	83	90	100	115	133 <sup>14)</sup>
Frankreich	St. L.	mw <sup>4)</sup>	VI, Bau, H, V, D	69	73	82	91	100	111	127 <sup>4)</sup>
Großbrit. u. Nordirl.	St. L.	mw	VI	76	80	86	91	100	113	128
Italien	St. L.	mw <sup>4)</sup>	VI	70	74	76	82	100	114	129 <sup>4)</sup>
Niederlande	St. L.	m <sup>4)</sup>	Bg, VI, Bau	72	77	82	90	100	112	126
Österreich	St. L.	mw	Bg, VI	75	80	86	91	100	111	124
Schweiz	St. L.	mw	Bg, VI, Bau	82	87	90	94	100	110	119
<b>Australien und Ozeanien</b>										
Australien <sup>12)</sup>	St. L.	m <sup>4)</sup>	VI	80	84	91	97	100	114	122
Neuseeland	W. L.	m <sup>4)</sup>	VI	78	82	84	89	100	128	138

<sup>1)</sup> St. V. = Stundenverdienst, T. V. = Tagesverdienst, W. V. = Wochenverdienst, M. V. = Monatsverdienst, St. L. = tariflicher Stundenlohn, W. L. = tariflicher Wochenlohn. — <sup>2)</sup> m = männliche Arbeiter, mw = Arbeiter insgesamt. — <sup>3)</sup> L = Landwirtschaft, Bg = Bergbau, VI = Verarbeitende Industrie, Bau = Baugewerbe, E = Energiewirtschaft, H = Handel, V = Verkehr, D = Dienstleistungen. — <sup>4)</sup> Ohne Lehrlinge. — <sup>5)</sup> An Stelle Durchschnitt: Oktober. — <sup>6)</sup> Einschl. Angestellte. — <sup>7)</sup> An Stelle Durchschnitt: 3. Vj. — <sup>8)</sup> Ohne Jugendliche. — <sup>9)</sup> An Stelle Durchschnitt: September. — <sup>10)</sup> An Stelle Durchschnitt: 31. 12. — <sup>11)</sup> An Stelle Durchschnitt: April. — <sup>12)</sup> An Stelle Durchschnitt: März. — <sup>13)</sup> An Stelle Durchschnitt: August. — <sup>14)</sup> An Stelle Durchschnitt: 2. Vj.

## 4. Durchschnittliche Bruttoverdienste der Angestellten

Monat	Großbritannien und Nordirland (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in £ s)													
	Verarbeitende Industrie													
	insgesamt		Textilindustrie		Holzindustrie <sup>1)</sup>		Chemische Industrie		Metallerzeugung		Maschinenbau <sup>2)</sup>		Fahrzeugbau <sup>3)</sup>	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1965 Okt. ....	129,7	55,2	130,15	49,18	129,2	50,12	131,17	55,17	122,6	50,16	128,8	55,0	139,5	66,5
1966 Okt. ....	134,4	58,6	135,2	52,13	132,10	53,19	139,9	59,19	127,5	54,4	131,19	57,16	142,2	71,18
1967 Okt. ....	139,5	60,11	140,12	55,16	139,13	56,4	144,17	61,7	130,8	56,4	137,18	61,4	146,9	70,4
1968 Okt. ....	146,17	64,6	147,5	58,6	144,1	57,13	154,2	67,4	138,14	58,17	144,10	63,17	155,9	79,5
1969 Okt. ....	155,17	67,19	154,14	61,15	153,6	61,4	163,9	71,6	146,0	63,0	153,19	67,18	166,17	80,7
1970 Okt. ....	172,19	77,14	168,9	70,11	164,10	66,17	184,17	83,0	156,8	68,15	169,12	73,11	187,6	93,6

Monat	Schweden (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in skr)											
	Bergbau und Verarbeitende Industrie											
	Angestellte insgesamt	Leitende Angestellte		Selbständig arbeitende Angestellte				Hilfskräfte				
		techn.	kaufm.	technische		kaufmännische		technische		kaufmännische		
männl.	weibl.	männl.	männl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
1967 Aug. ....	2 769	1 531	5 327	5 236	3 236	2 642	3 226	2 476	1 804	1 380	1 787	1 375
1968 Aug. ....	2 932	1 635	5 633	5 537	3 405	2 752	3 407	2 648	1 910	1 486	1 889	1 464
1969 Aug. ....	3 082	1 760	5 859	5 830	3 547	2 882	3 556	2 779	2 034	1 605	2 004	1 573
1970 Aug. ....	3 333	1 953	6 230	6 207	3 775	3 157	3 805	3 009	2 220	1 793	2 197	1 748
1971 Aug. ....	3 601	2 193	6 637	6 414	4 021	3 411	4 025	3 253	2 413	1 985	2 393	1 944
1972 Aug. ....	3 939	2 423	7 090	6 900	4 322	3 715	4 341	3 536	2 650	2 173	2 615	2 148

Monat	Schweiz (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in sfr)													
	Verarbeitende Industrie										Handel			
	insgesamt <sup>1)</sup>		Textilindustrie		Druckgewerbe <sup>2)</sup>		Chemische Industrie		EBM-Warenindustrie <sup>3)</sup>				Uhrenindustrie <sup>4)</sup>	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
1966 Okt. ....	1 486	927	1 466	911	1 610	976	1 629	1 086	1 562	946	1 521	902	1 335	856
1967 Okt. ....	1 592	994	1 541	966	1 703	1 034	1 755	1 172	1 686	1 008	1 638	970	1 418	913
1968 Okt. ....	1 667	1 059	1 624	1 021	1 787	1 100	1 816	1 234	1 758	1 063	1 692	1 009	1 491	971
1969 Okt. ....	1 747	1 106	1 706	1 119	1 826	1 124	2 001	1 358	1 832	1 124	1 763	1 085	1 544	980
1970 Okt. ....	1 875	1 168	1 854	1 215	1 934	1 224	2 127	1 457	1 970	1 217	1 851	1 156	1 669	1 058
1971 Okt. ....	2 072	1 320	2 045	1 352	2 175	1 388	2 431	1 634	2 159	1 318	2 014	1 256	1 850	1 169

Monat	Kanada (Durchschnittliche Bruttowochenverdienste in kan \$) <sup>1)</sup>						
	Verarbeitende Industrie						
	insgesamt	Textilindustrie	Papierindustrie	Chemische Industrie	Metallerzeugung <sup>2)</sup>	Elektrotechn. Industrie	Fahrzeugbau
1960 Okt. ....	100,47	89,14	117,92	106,54	102,99	104,55	109,45
1965 Okt. ....	120,27	107,12	136,27	127,03	123,10	124,91	136,50
1966 Okt. ....	128,79	119,25	146,80	134,20	150,71	129,48	142,99
1967 Okt. ....	135,94	126,77	155,32	141,41	158,94	135,88	150,25
1968 Okt. ....	142,06	134,40	162,78	149,01	168,30	146,03	167,05
1969 Okt. ....	156,12	144,98	173,01	161,06	179,25	158,86	179,53

Jahr	Japan (Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste in 1 000 ¥) <sup>1)</sup>													
	Bergbau	Verarbeitende Industrie												
		insgesamt	Textilindustrie	Holzindustrie	Papierindustrie	Druckgewerbe	Lederindustrie	Chemische Industrie	Eisen-schaffende Industrie	EBM-Warenindustrie	Maschinenbau	Elektrotechnische Industrie	Fahrzeugbau	Baugewerbe
1966 D. ....	59,7	54,3	47,6	42,8	54,8	65,2	48,9	58,7	65,9	51,1	53,0	50,2	59,9	54,7
1967 D. ....	63,3	61,1	52,5	48,5	62,1	71,3	56,4	66,8	76,2	58,1	61,1	57,3	67,8	58,6
1968 D. ....	70,6	69,7	59,6	55,0	69,4	80,2	65,0	74,9	86,2	67,2	70,5	66,7	76,0	65,4
1969 D. ....	81,9	80,8	68,0	63,5	79,5	90,8	75,6	87,4	101,6	77,2	83,3	78,3	88,0	75,6
1970 D. ....	98,3	93,6	85,2	74,8	92,0	103,4	86,8	101,8	117,9	89,0	96,0	88,8	101,1	90,8
1971 D. ....	113,0	104,5	94,3	84,0	104,5	119,4	94,4	114,9	130,2	99,7	104,3	97,9	115,2	104,4

<sup>1)</sup> Einschl. Möbelindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Elektrotechnische Industrie. — <sup>3)</sup> Kraftfahrzeugbau. — <sup>4)</sup> Ab 1969 einschl. Gartenbau/ Bergbau, Baugewerbe, Energiewirtschaft, Handel, Kreditinstitute und Versicherungen, Verkehr sowie Dienstleistungen. — <sup>5)</sup> Einschl. Verlagswesen. — <sup>6)</sup> Einschl. Maschinenbau. — <sup>7)</sup> Einschl. Schmuckwarenindustrie. — <sup>8)</sup> Männliche und weibliche Angestellte insgesamt. — <sup>9)</sup> Vor 1966 einschl. Maschinenbau.

## S. Versorgung

## 1. Netto-Lebensmittelversorgung

g je Einwohner und Tag

Die Angaben beruhen auf den nationalen »Lebensmittelversorgungstabellen«, welche die Regierungen gemeinsam mit der FAO und, im Falle der europäischen Länder, in Zusammenarbeit mit der OECD aufstellen.

Die Berechnung der Lebensmittelversorgung geht von den Angaben über die gesamte Lebensmittelerzeugung, vom Außenhandel und der Veränderung der Vorräte aus, macht Abzüge für Saatgut, verfütterte und nicht zur menschlichen Ernährung verwandte Mengen und kommt so zu einer Schätzung der für einen gegebenen Zeitraum von 12 Monaten (meist Juli-Juni) zum Endverbrauch verfügbaren Lebensmittelmenge; es handelt sich also nicht um Verbrauchszahlen.

Da in vielen Fällen die offiziellen Statistiken nicht ausreichen, müssen Schätzungen zu Hilfe genommen werden. Die Ergebnisse sind daher nur als Näherungswerte aufzufassen und sind für die verschiedenen Länder nicht streng vergleichbar.

Für die verschiedenen Nahrungsmittelgruppen gelten folgende Begriffsabgrenzungen: Getreideerzeugnisse: in Mehlwert und geschältem Reis. — Hülsenfrüchte: einschl. Samen, Kakaobohnen und geschälter Nüsse. Für China (Taiwan) einschl. Sojabohnenquark, und für Japan einschl. »Miso« und »Shoyu« (Sojabohnenpräparate), jeweils in Sojabohnengegenwert. — Kartoffeln: einschl. stärkehaltiger und anderer Hauptnahrungsmittel, als auch Bananen und Kochbananen (Plantains), wenn sie als Hauptnahrungsmittel angesehen werden. — Zucker: in Weißzuckergegenwert; einschl. Süßwaren, Rohzucker, Sirupe, Honig und anderen Zuckererzeugnissen. — Gemüse: in Frischgemüsegegenwert; einschl. verarbeitetem Gemüse. — Obst: in Frischobstgegenwert; einschl. verarbeitetem Obst. — Fleisch: Ausschachtungsgewicht mit genießbaren Innereien; einschl. Geflügel und Wild. — Eier: Frischeiegegenwert. — Fisch: geschätztes Gewicht der genießbaren Teile. — Milch: Milch und Milchprodukte (ohne Butter) in Frischmilchgegenwert. Für Ägypten, Indien und Pakistan einschl. Milch zur Butterherstellung. — Fette und Öle: In Reinfett. Für Ägypten, Indien und Pakistan ohne Butter.

Land	Zeitraum	Getreideerzeugnisse	Hülsenfrüchte	Kartoffeln	Zucker	Gemüse	Obst	Fleisch	Eier	Fisch	Milch	Fette und Öle
<b>Europa</b>												
Bundesrepublik Deutschland	1963/64—1965/66	203	12	322	94	154	285	196	37	15	546	73
	1966/67—1968/69	192	12	303	95	171	305	209	40	14	562	74
	1969/70	189	11	298	95	178	318	220	42	11	567	74
Belgien-Luxemburg ...	1963/64—1965/66	233	15	360	95	217	156	189	37	22	505	79
	1966/67—1968/69	223	13	329	104	246	185	204	39	20	520	80
	1969/70	219	14	329	107	239	222	213	41	22	542	83
Dänemark .....	1963/64—1965/66	205	6	292	131	116	141	163	34	48	715	78
	1966/67—1968/69	196	7	264	134	115	177	170	32	.	713	77
	1970/71	192	6	230	137	146	171	.	30	.	731	79
Finnland .....	1963/64—1965/66	255	5	303	110	41	125	112	25	31	966	53
	1966/67—1968/69	229	6	270	110	43	134	114	24	32	930	54
	1970/71	224	5	230	122	56	138	123	27	33	861	53
Frankreich .....	1963/64—1965/66	250	15	285	91	367	206	228	30	21	552	63
	1966/67—1968/69	229	14	270	92	355	233	247	33	22	593	67
	1969/70	219	13	268	94	358	237	256	36	22	630	73
Griechenland ...	1960—1962	430	39	108	44	369	300	72	19	25	344	50
	1963—1965	386	39	134	48	362	352	92	24	29	387	50
	1967	331	46	161	56	382	397	111	29	29	448	51
Großbrit. und Nordirland ...	1963/64—1965/66	215	17	280	136	166	146	212	42	26	595	63
	1966/67—1968/69	203	17	278	135	169	142	214	43	26	593	62
	1970/71	200	16	279	136	170	155	209	44	24	592	63
Irland .....	1963—1965	279	9	372	134	178	109	190	43	10	730	52
	1966—1968	263	13	354	139	171	117	206	41	13	747	53
	1970	251	18	337	140	171	133	229	37	13	777	50
Italien .....	1963/64—1965/66	360	26	127	69	403	272	106	26	15	369	49
	1966/67—1968/69	358	26	125	72	434	311	130	26	16	400	52
	1969/70	353	25	129	74	466	296	136	27	17	394	59
Jugoslawien .....	1963—1965	534	27	176	57	166	157	74	10	2	281	36
	1966—1968	512	26	178	67	165	184	86	13	2	281	39
	1968	498	26	178	66	167	178	93	14	2	281	40
Niederlande .....	1963/64—1965/66	202	13	257	135	189	219	142	35	16	667	91
	1966/67—1968/69	190	14	247	136	210	247	156	33	17	689	90
	1970/71	183	21	245	137	233	245	163	38	16	680	.
Norwegen .....	1963/64—1965/66	204	11	277	116	100	181	108	24	55	681	66
	1966/67—1968/69	200	11	266	121	101	190	113	27	54	694	63
	1969/70	193	10	266	117	95	202	114	28	49	714	65
Österreich .....	1963/64—1965/66	271	11	217	100	188	295	204	38	10	568	62
	1966/67—1968/69	260	11	205	104	190	278	206	39	10	553	65
	1969/70	253	15	193	92	181	289	211	40	10	545	69
Portugal .....	1963—1965	344	28	274	54	342	259	77	10	60	143	45
	1966—1968	337	45	280	57	383	235	84	11	59	165	48
	1970	329	43	310	64	389	260	95	11	63	183	52
Schweden .....	1963/64—1965/66	190	9	264	114	91	217	141	32	54	714	61
	1966/67—1968/69	172	8	247	113	107	251	142	32	53	717	56
	1970/71	168	8	236	114	110	262	.	35	56	723	56
Schweiz .....	1963/64—1965/66	244	23	173	115	214	393	172	28	11	680	56
	1966/67—1968/69	223	22	160	116	222	384	181	29	11	638	56
	1969/70	218	20	158	126	227	459	199	31	12	618	56
Spanien .....	1963/64—1965/66	279	33	308	57	364	254	80	29	40	238	54
	1966/67—1968/69	265	34	293	68	363	248	102	28	40	266	51
	1969/70	305	29	302	71	354	253	112	30	37	297	48



I. Netto-Lebensmittelversorgung  
g je Einwohner und Tag

Land	Zeitraum	Ge- treide- erzeu- nisse	Hülsen- früchte	Kar- toffeln	Zucker	Gemüse	Obst	Fleisch	Eier	Fisch	Milch	Fetto und Öle
Türkei .....	1964—1966	474	35	113	41	238	364	39	5	5	219	29
Ungarn .....	1963—1965	374	11	241	81	222	172	140	27	2	268	58
	1966—1968	367	10	228	87	225	180	142	31	3	294	63
	1970	351	12	206	92	228	199	158	38	6	300	68
<b>Afrika</b>												
Ägypten .....	1963/64—1965/66	578	32	38	47	282	230	35	3	7	124 <sup>1)</sup>	17 <sup>1)</sup>
	1966/67—1968/69	595	26	27	50	284	221	32	4	4	130 <sup>1)</sup>	17 <sup>1)</sup>
	1968—1969	565	24	28	44	288	199	31	4	4	135 <sup>1)</sup>	19 <sup>1)</sup>
Algerien .....	1964—1966	378	12	45	46	74	142	22	4	2	66	15
Libyen .....	1963—1965	308	13	16	39	115	154	40	2	2	111	24
	1966—1968	357	21	14	90	108	222	57	4	5	141	44
	1970	352	21	12	94	154	244	72	5	8	170	49
Marokko .....	1964—1966	385	16	24	69	85	96	37	6	4	88	27
Mauritius .....	1963—1965	356	29	33	103	98	33	18	5	15	206	36
	1966—1968	347	27	38	105	105	45	18	6	14	187	42
	1970	362	24	29	104	72	39	22	6	14	193	37
Südafrika*) .....	1957—1959	424	12	43	116	99	108	122	9	22	229	16
	1960/61	456	11	39	112	99	108	122	9	24	226	15
	1964—1966	443	14	44	104	66	81	113	8	12	222	19
Tunesien .....	1964—1966	390	16	30	43	198	142	33	6	6	103	37
<b>Amerika</b>												
Argentinien .....	1963—1965	344	9	232	92	119	224	256	18	7	326	44
	1966—1968	304	7	234	98	183	229	320	18	7	335	47
	1969	259	9	298	97	217	264	335	18	6	338	51
Bolivien .....	1964—1966	239	10	421 <sup>1)</sup>	50	158	86	61	5	2	59	13
Brasilien .....	1964—1966	250	83	471 <sup>1)</sup>	104	41	136	81	11	5	210	14
	1967—1969	242	87	522 <sup>1)</sup>	109	42	148	84	11	7	201	15
	1970	272	81	537 <sup>1)</sup>	128	40	150	84	11	7	195	18
Chile .....	1964—1966	320	18	171	87	264	180	86	15	15	249	24
	1967—1969	326	19	140	90	264	195	102	17	17	225	30
	1970	321	20	128	86	265	196	108	17	18	231	35
Costa Rica .....	1964—1966	250	31	137 <sup>1)</sup>	123	60	163	70	16	6	298	26
	1967—1969	259	38	137 <sup>1)</sup>	124	62	169	69	19	6	330	29
	1970	266	37	137 <sup>1)</sup>	124	63	162	72	20	6	353	32
Dominikanische Republik .....	1964—1966	144	49	559 <sup>1)</sup>	75	38	212	43	10	11	182	31
	1968	156	46	361 <sup>1)</sup>	85	54	356	45	11	11	226	23
Ecuador .....	1964—1966	154	39	403 <sup>1)</sup>	76	212	279	58	5	6	181	16
	1967—1969	180	35	418 <sup>1)</sup>	79	168	246	59	4	4	186	17
	1970	188	33	402 <sup>1)</sup>	78	161	230	57	4	5	179	17
El Salvador .....	1964—1966	296	29	113 <sup>1)</sup>	70	64	88	34	15	4	179	17
	1967—1969	298	28	72 <sup>1)</sup>	75	69	104	31	16	4	169	14
	1970	301	23	76 <sup>1)</sup>	78	71	110	29	18	4	158	13
Guatemala .....	1964—1966	352	30	48 <sup>1)</sup>	67	64	68	38	16	1	132	13
	1967—1969	350	30	49 <sup>1)</sup>	72	66	68	38	15	1	135	13
	1970	354	29	51 <sup>1)</sup>	72	68	69	40	15	1	139	13
Honduras .....	1964—1966	302	36	135 <sup>1)</sup>	63	52	115	39	14	1	175	14
	1967—1969	322	35	132 <sup>1)</sup>	71	53	115	42	16	2	196	16
	1970	339	41	133 <sup>1)</sup>	76	53	115	42	16	2	208	16
Kanada .....	1963—1965	193	14	222	131	207	214	229	40	17	642	53
	1966—1968	186	13	215	137	236	228	247	39	15	639	58
	1970	180	12	215	136	213	230	257	41		619	51
Kolumbien .....	1964—1966	196	15	356	131	49	110	95	9	4	286	14
	1967—1969	182	15	360	137	51	109	92	9	5	294	12
	1970	175	17	390	139	52	113	91	9	5	301	15
Mexiko .....	1961—1962	354	63	47	99	38	153	53	12	6	172	28
	1963—1965	378	62	60	107	35	180	52	10	7	165	26
	1964—1966	379	77	35	109	35	207	55	10	5	157	23

<sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 116\*. — <sup>2)</sup> Die Angaben für 1964—1966 schließen Südwafrika, Botsuana, Swasiland und Lesotho mit ein.

I. Netto-Lebensmittelversorgung  
 g je Einwohner und Tag

Land	Zeitraum	Ge- treide- erzeug- nisse	Hülsen- früchte	Kar- toffeln	Zucker	Gemüse	Obst	Fleisch	Eier	Fisch	Milch	Fette und Öle
Nicaragua .....	1964—1966	307	60	167 <sup>1)</sup>	74	35	131	57	15	3	252	21
	1967—1969	326	69	154 <sup>1)</sup>	80	37	130	62	15	3	256	21
	1970	311	67	154 <sup>1)</sup>	87	37	136	61	15	3	260	21
Panama .....	1963—1965	334	34	190 <sup>1)</sup>	68	60	158	85	12	22	183	25
	1966—1968	316	32	205 <sup>1)</sup>	66	64	215	91	11	24	183	28
	1970	293	29	255 <sup>1)</sup>	69	71	274	108	11	28	152	30
Paraguay .....	1964—1966	223	48	855 <sup>1)</sup>	53	31	355	187	12	1	122	18
	1967—1969	208	39	860 <sup>1)</sup>	48	31	360	182	13	1	115	16
	1970	194	42	836 <sup>1)</sup>	50	29	354	175	13	1	100	16
Peru .....	1963—1965	238	26	505 <sup>1)</sup>	72	100	130	64	4	21	171	21
	1966—1968	252	26	537 <sup>1)</sup>	77	115	146	65	4	23	173	26
	1968	268	23	513 <sup>1)</sup>	68	99	147	64	4	23	164	27
Uruguay .....	1964—1966	284	7	166	101	89	148	314	17	6	578	30
	1967—1969	228	8	149	112	92	153	306	14	5	512	27
	1970	217	6	166	119	91	154	286	16	5	557	28
Venezuela .....	1964—1966	228	27	417 <sup>1)</sup>	94	40	112	99	14	15	229	27
	1967—1969	245	28	418 <sup>1)</sup>	95	38	113	101	16	13	209	27
	1970	252	27	409 <sup>1)</sup>	99	36	114	99	16	13	221	27
Vereinigte Staaten	1963—1965	179	22	141	131	302	239	276	50	17	669	59
	1966—1968	178	22	145	132	310	256	301	50	17	667	62
	1970	176	22	151	140	318	276	310	50	18	689	66
<b>Asien</b>												
Afghanistan ....	1964—1966	503	17	2	10	99	86	31	2	.	89	3
China (Taiwan) ..	1963—1965	425	35 <sup>1)</sup>	152	26	159	54	51	6	37	12	15
	1966—1968	435	39 <sup>1)</sup>	122	30	158	103	70	8	40	11	17
	1969	459	36 <sup>1)</sup>	110	35	204	98	75	11	41	20	19
Indien .....	1963/64—1965/66	381	55	35	54	7	45	4	1	3	118 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>
	1966/67—1968/69	370	50	42	43	10	48	4	1	3	116 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>
	1969/70	384	53	48	49	10	48	4	1	3	116 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>
Israel .....	1963/64—1965/66	297	28	100	104	310	410	133	61	18	382	48
	1966/67—1968/69	304	29	97	105	317	439	152	60	17	378	51
	1969/70	304	30	107	107	331	410	155	62	18	403	52
Japan <sup>2)</sup> .....	1963—1965	403	44 <sup>1)</sup>	179	48	340	100	29	32	77	96	18
	1966—1968	379	45 <sup>1)</sup>	175	57	374	127	36	35	87	119	22
	1970	352	44 <sup>1)</sup>	161	73	362	142	48	45	88	137	26
Jordanien .....	1957—1959	348	40	34	59	243	257	21	3	2	72	20
	1960—1962	368	27	28	63	319	315	33	5	2	81	26
	1964—1966	363	28	36	83	381	388	29	8	2	128	28
Korea, Süd- ....	1963—1965	515	17	223	4	122	19	15	5	26	3	1
	1966—1968	571	19	173	12	155	29	18	7	28	3	2
	1969	572	24	150	20	182	33	22	10	27	2	4
Libanon .....	1960—1962	300	26	46	63	249	413	65	7	6	176	26
	1963—1965	334	30	50	66	264	463	79	9	6	250	29
	1964—1966	331	27	51	61	261	410	74	10	6	212	29
Pakistan .....	1963/64—1965/66	454	18	26	49	37	79	11	1	4	208 <sup>1)</sup>	16 <sup>1)</sup>
	1966/67—1968/69	446	18	41	50	52	86	11	1	5	208 <sup>1)</sup>	16 <sup>1)</sup>
	1969/70	496	16	47	50	51	80	11	1	5	208 <sup>1)</sup>	14 <sup>1)</sup>
Philippinen .....	1963—1965	350	18	120	50	74	130	39	7	43	37	7
	1966—1968	339	19	96	49	75	127	47	7	51	43	8
	1969	362	18	88	50	79	131	44	10	54	54	8
Sri Lanka <sup>3)</sup> .....	1963—1965	360	80	85	50	109	26	5	5	17	58	10
	1966—1968	370	80	86	56	104	26	5	5	18	45	10
	1970	385	100	70	62	130	29	5	5	17	54	11
Syrien .....	1964—1966	459	24	25	46	156	354	31	5	2	152	32
<b>Australien und Ozeanien</b>												
Australien .....	1963/64—1965/66	229	13	129	145	182	227	295	34	16	604	39
	1966/67—1968/69	233	.	149	141	191	231	289	34	17	631	38
	1969/70	216	.	154	.	192	275	294	34	16	646	36
Neuseeland .....	1963—1965	236	11	171	115	254	188	314	46	18	784	55
	1966—1968	224	12	180	123	242	192	301	49	19	753	52
	1970	212	10	183	.	234	211	.	48	18	661	42

<sup>1)</sup> Vgl. Vorbemerkung S. 118\*. — <sup>2)</sup> Berichtsjahr April bis März. — <sup>3)</sup> Bisher Ceylon.

## T. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## Vorbemerkung

Tab. 1 gibt einen Überblick über die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in jeweiligen und in konstanten Preisen sowie in konstanten Preisen je Einwohner für ausgewählte europäische und außereuropäische Länder. In der Tab. 2 werden die Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie die Verteilung des Volkseinkommens in 10 wichtigen Ländern in den Jahren 1969 bis 1971 dargestellt.

Als Quellen dienen, mit Ausnahme der Angaben für die Bundesrepublik Deutschland, die einschlägigen Veröffentlichungen der Vereinten Nationen (vgl. S. 3\*).

Die in den Tabellen aufgeführten Länder folgen bei der Aufstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen weitgehend den Empfehlungen der Vereinten Nationen (A System of National Accounts and Supporting Tables — SNA —, New York 1964, bzw. revidierte Fassung von 1968. Die Sozialistisch-Kommunistischen Länder berechnen das materielle Nettoprodukt bzw. das materielle Bruttoprodukt nach dem System of Material Product Balances — MPS —, New York 1969). Auf Grund gewisser Abweichungen in den Definitionen und Abgrenzungen, Unterschieden im statistischen Grundmaterial, Besonderheiten der Rechts- und Wirtschaftsordnungen usw. der einzelnen Länder sind die Zahlen von Land zu Land jedoch nur mit Einschränkungen vergleichbar. — Zur Erläuterung der Begriffe wird auf die Vorbemerkung zu den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland (vgl. S. 507 ff.) bzw. der DDR (vgl. S. 577 f.) hingewiesen, die den Empfehlungen der Vereinten Nationen im großen und ganzen entsprechen.

Sämtliche Zahlen sind in Landeswährung angegeben. Eine Umrechnung in eine einheitliche Währung (z. B. Deutsche Mark, US-\$) wird mangels geeigneter Umrechnungsschlüssel nicht vorgenommen. Die Angaben für 1971 und teilweise auch die für 1970 sind als vorläufig anzusehen.

## 1. Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	1963	1965	1968	1969	1970	1971
in Jeweiligen Preisen							
<b>Europa</b>							
Bundesrep. Deutschl.	Mrd. DM	384,8	462,0	540,5	605,7	687,0	759,7
Belgien	Mrd. bfr	691	842	1 037	1 152	1 283	1 407
Bulgarien <sup>1)</sup>	Mill. Lw	5 676	6 636	8 556	9 350	10 527	10 411
Dänemark	Mrd. dkr	54,7	70,2	92,4 <sup>2)</sup>	105,6 <sup>3)</sup>	117,0 <sup>4)</sup>	127,9
Finnland	Mrd. Fmk	20,5	25,8	34,1	39,0	43,6	47,6
Frankreich	Mrd. FF	411,4	489,0	629,3	733,3	819,2	903,7
Griechenland	Mrd. Dr.	137,2	173,6	226,0	253,2	280,9	
Großbritannien und Nordirland <sup>5)</sup>	Mrd. £	30,1	35,1	42,4	45,4	49,7	55,0
Irland	Mill. Ir£	804	974	1 268	1 452	1 621	1 862
Island	Mill. Ikr	13 891	21 420	27 926	34 457	42 881	53 009
Italien	Mrd. Lit	31 140	36 610	46 979	51 700	57 903	62 596
Jugoslawien <sup>6)</sup>	Mrd. Din	46	80	112	132	157	204
Luxemburg	Mrd. lfr	27,7	33,4	39,0	45,0	51,8	52,9
Niederlande	Mrd. hfl	52,2	68,7	89,7 <sup>2)</sup>	101,6 <sup>3)</sup>	113,5 <sup>4)</sup>	127,8 <sup>5)</sup>
Norwegen	Mrd. nkr	41,5	50,9	65,1 <sup>2)</sup>	70,4 <sup>3)</sup>	81,2 <sup>4)</sup>	91,2 <sup>5)</sup>
Österreich	Mrd. S	207,3	247,4	302,8	332,1	373,9	415,7
Polen <sup>1)</sup>	Mrd. Zl	460,1	531,3	668,8	696,1	749,2	854,5
Portugal	Mrd. Esc	88,5	106,5	142,3	156,0	174,6	194,5
Schweden	Mrd. skr	86,6	106,3	140,2 <sup>2)</sup>	152,1 <sup>3)</sup>	170,1 <sup>4)</sup>	183,4 <sup>5)</sup>
Schweiz	Mrd. sfr	49,8	59,1	72,7	79,2	86,5	98,4
Sowjetunion <sup>1)</sup>	Mrd. Rbl	168,8	193,5	244,1	261,9	289,9	304,1
Spanien	Mrd. Ptas	964	1 288	1 812	2 022	2 264	2 551
Tschechoslowakei <sup>1)</sup>	Mrd. Kcs	171,4	172,3	257,0	292,6	311,1	325,4
Türkei	Mrd. TL	69,2	79,8	114,4	127,9	145,7	
Ungarn <sup>1)</sup>	Mrd. Ft	165,1	170,5	224,7	253,1	272,4	294,3
<b>Afrika</b>							
Ägypten <sup>1)</sup>	Mill. ägypt£	1 888	2 403	2 696	2 971		
Ghana	Mill. £	1 208	1 608	2 067	2 328	2 571	
Kenia <sup>1)</sup>	Mill. £		354,0	479,8	519,2	577,8	630,4
Libyen	Mill. Lib£	254	517	1 111	1 267	1 329	1 509
Marokko	Mrd. DH	11,9	13,2	15,3	15,9	17,0	18,6
Südafrika <sup>1)</sup>	Mill. R	6 555	7 879	10 152	11 307	12 363	13 607
Südrhodesien	Mill. R£	660,8	741,1	847,0	976,5	1 067,9	1 208,0
Tansania <sup>1)</sup>	Mill. T.Sh.		6 140	7 897	8 365	9 175	9 732
Tunesien	Mill. LD	402	496	583	627	661	
Uganda <sup>1)</sup>	Mill. U.Sh.			7 406	8 342	9 449	10 367
<b>Amerika</b>							
Argentinien	Mrd. argent\$	1 855	3 618	6 882	8 042		
Bolivien	Mill. \$b	5 736	7 180	10 192	11 044	12 080	13 145
Brasilien	Mill. Cr\$	11 929	36 818	99 880	133 117	174 624	
Chile	Mill. chilEsc	8 410	17 956	44 283	64 551	92 673	120 446
Costa Rica	Mill. ₡	3 464	3 950	5 060	5 654	6 270	6 929
Ecuador	Mrd. s/.	17,4	20,8	27,8	30,4	35,6	44,0
El Salvador	Mill. ₡	1 694	1 992	2 292	2 382	2 565	2 681
Guatemala	Mill. ₡	1 263	1 331	1 610	1 715	1 904	2 001
Honduras	Mill. L	872	1 030	1 290 <sup>1)</sup>	1 330 <sup>2)</sup>	1 401 <sup>3)</sup>	1 482 <sup>4)</sup>
Kanada <sup>1)</sup>	Mrd. kan\$	46,5	56,0	73,3	80,4	86,2	93,8
Kolumbien	Mrd. kol\$	43,5	60,8	96,4	111,0	130,6	
Mexiko	Mrd. mex\$	194,8	243,4	339,1 <sup>1)</sup>	374,9 <sup>2)</sup>	418,7 <sup>3)</sup>	455,4 <sup>4)</sup>
Paraguay	Mrd. ₡	48,4	55,9	65,2	70,1	74,9	83,7
Peru	Mrd. S/.	80,5	114,9	185,8	205,3	236,2	262,1
Puerto Rico <sup>1)</sup>	Mill. US-\$	2 549	3 187	4 359	4 857	5 464	
Uruguay	Mrd. urug\$	22,3	52,4	366,4	499,7	596,2	
Venezuela	Mrd. B.	32,2	37,9	42,1 <sup>1)</sup>	43,7 <sup>2)</sup>	46,7 <sup>3)</sup>	52,4 <sup>4)</sup>
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	596	692	863 <sup>1)</sup>	928 <sup>2)</sup>	973 <sup>3)</sup>	1 046 <sup>4)</sup>

<sup>1)</sup> Nettoprodukt. — <sup>2)</sup> Revidiertes SNA (vgl. Vorbemerkung). — <sup>3)</sup> Bruttoprodukt. — <sup>4)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>5)</sup> Einschl. Südwafrika (Namibia). — <sup>6)</sup> Ohne Sansibar.

## I. Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungseinheit	Basisjahr	1963	1965	1968	1969	1970	1971
in jeweiligen Preisen								
<b>Asien</b>								
Indien <sup>1)</sup>	Mrd. iR	×	197,7	240,9	331,0	368,2		
Iran <sup>2)</sup>	Mrd. RI.	×	400	500	675	772	852	
Israel	Mill. I£	×	7 583	10 512	14 152	16 314	19 193	23 646
Japan	Mrd. ¥	×	24 530	32 061	51 859	60 411	71 144	79 076
Korea Süd-	Mrd. W	×	485		1 575	2 056	2 577	3 154
Pakistan <sup>3)</sup>	Mrd. pR	×	44,2	53,7	71,3	77,4		
Philippinen	Mrd. P	×	19,0	23,0	29,6	31,8	39,3	
Sri Lanka <sup>4)</sup>	Mill. CR	×	7 259	8 073	10 656	11 777	12 926	13 289
Thailand	Mrd. B	×	68,1	84,3	116,8	128,6	135,9	144,6
Zypern	Mill. Z£	×		138,2	180,6	205,5	219,2	250,1
<b>Australien und Ozeanien</b>								
Australien <sup>5)</sup>	Mrd. \$A	×	17,8	20,5	26,9	29,7	32,7	
Neuseeland <sup>6)</sup>	Mill. NZ\$	×	3 240	3 837	4 391	4 853	5 527	6 335
in konstanten Preisen								
<b>Europa</b>								
Bundesrep. Deutschl.	Mrd. DM	1962	373,3	421,0	462,9	500,9	530,6	544,7
Belgien	Mrd. bfr	1963	691,1	765,8	853,3	914,1	970,2	1 005,7
Dänemark	Mrd. dkr	1963	54,7	62,5	68,9 <sup>7)</sup>	74,9 <sup>8)</sup>	77,3 <sup>9)</sup>	80,3 <sup>10)</sup>
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>11)</sup>	Mrd. M	1967	76,7	84,2	97,8	102,9	108,7	113,6
Finnland	Mrd. Fmk	1964		24,8	26,6	29,4	31,9	32,6
Frankreich	Mrd. FF	1963	411,4	458,8	533,9	575,3	608,8	639,6
Griechenland	Mrd. Dr.	1958	122,4	145,9	176,7	193,0	207,7	
Großbritannien und Nordirland <sup>12)</sup>	Mrd. £	1963	30,1	32,5	35,2	35,8	36,6	37,2
Irland	Mill. Ir£	1963	804	851	984	1 036	1 066	1 106
Island	Mill. ikr	1963	13 891		16 638	16 782	17 814	19 583
Italien	Mrd. Lit	1963	31 140	33 148	39 843	42 082	44 199	44 846
Jugoslawien <sup>13)</sup>	Mrd. Din	1966	81	91	106	117	124	135
Niederlande	Mrd. hfl	1963	52,2	60,1	68,7 <sup>14)</sup>	73,5 <sup>15)</sup>	78,0 <sup>16)</sup>	81,4 <sup>17)</sup>
Norwegen	Mrd. nkr	1963	41,5	46,0	52,4 <sup>18)</sup>	55,1 <sup>19)</sup>	57,0 <sup>20)</sup>	59,9 <sup>21)</sup>
Österreich	Mrd. S	1964	213,9	234,9	263,8	279,9	301,8	317,6
Polen <sup>22)</sup>	Mrd. Zl	1961	448,4	512,2	632,0	650,4	684,2	740,3
Portugal	Mrd. Esc	1963	88,5	101,0	122,0	125,9	136,6	145,1
Schweden	Mrd. skr	1968	73,9 <sup>23)</sup>	83,0 <sup>24)</sup>	140,2 <sup>25)</sup>	147,2 <sup>26)</sup>	154,5 <sup>27)</sup>	154,8 <sup>28)</sup>
Schweiz	Mrd. sfr	1958	41,6	45,3	48,9	51,7		
Tschechoslowakei <sup>29)</sup>	Mrd. Kčs	1967 <sup>30)</sup>			246	265	279	292
Türkei <sup>31)</sup>	Mrd. TL	1968	56,4 <sup>32)</sup>	61,2 <sup>33)</sup>	108,7 <sup>34)</sup>	114,3 <sup>35)</sup>	119,9 <sup>36)</sup>	129,2 <sup>37)</sup>
Ungarn <sup>38)</sup>	Mrd. Ft	1968	176,1	184,6	226,5	244,2	256,3	273,2
<b>Afrika</b>								
Ägypten <sup>39)</sup>	Mill. ägypt.£	1964		2 325	2 424	2 622		
Ghana	Mill. ¢	1960	1 074	1 112	1 149	1 190	1 248	
Südafrika <sup>40)</sup>	Mill. R	1963	6 555	7 448	8 702	9 290	9 737	10 085
Südrhodesien	Mill. R\$	1965		741,7	823,1	918,5	978,4	1 069,3
Tansania <sup>41)</sup>	Mill. T.Sh.	1966		5 773	7 174	7 338	7 760	
Tunesien	Mill. tD	1966	454	511	557	576	594	
Uganda <sup>42)</sup>	Mill. U.Sh.	1966	5 272	5 787	6 459	7 171	7 278	7 400
<b>Amerika</b>								
Argentinien	Mrd. argent.\$	1960	1 034	1 247	1 347	1 453	1 523	
Bolivien	Mill. \$b	1968		8 242	10 192	10 648	11 205	11 632
Brasilien <sup>43)</sup>	Mill. Cr\$	1953	893,8	955,3	1 141,1	1 250,9		
Chile	Mill. chilEso	1965	16 412	17 956	20 241	20 915	21 691	23 498
Ecuador	Mrd. s/.	1960	15,6	17,4	20,4	20,9	22,9	26,1
Guatemala	Mill. Q	1959	1 241	1 355	1 619	1 696	1 793	1 896
Honduras	Mill. L	1966	635 <sup>44)</sup>	712 <sup>45)</sup>	1 258 <sup>46)</sup>	1 284 <sup>47)</sup>	1 334 <sup>48)</sup>	1 415 <sup>49)</sup>
Kanada <sup>50)</sup>	Mrd. kan.\$	1961	45,2	51,3	60,0	63,0	64,7	68,2
Kolumbien	Mrd. kol.\$	1958	26,5	29,1	33,9	36,1	38,5	
Mexiko	Mrd. mex.\$	1960	178,5	212,3	260,9	277,4	296,6	307,5
Nicaragua	Mill. C\$	1958	3 171	3 933	4 392	4 641	4 871	5 150
Paraguay	Mrd. ¢	1967	51,7	57,5	65,0	67,8	72,0	75,3
Peru	Mrd. S/.	1970	80,5 <sup>51)</sup>	90,0 <sup>52)</sup>	214,4	219,5	236,2	250,1
Puerto Rico <sup>53)</sup>	Mill. US-\$	1954	2 174		3 297	3 529	3 787	
Uruguay	Mrd. urug.\$	1961	16,8	17,5	17,4	18,5	19,3	
Venezuela	Mrd. B.	1968	33,2 <sup>54)</sup>	38,6 <sup>55)</sup>	42,1 <sup>56)</sup>	43,4 <sup>57)</sup>	45,3 <sup>58)</sup>	47,3 <sup>59)</sup>
Vereinigte Staaten	Mrd. US-\$	1963	596	668	758 <sup>60)</sup>	778 <sup>61)</sup>	774 <sup>62)</sup>	795 <sup>63)</sup>
<b>Asien</b>								
Indien <sup>1)</sup>	Mrd. iR	1960	158	162	184	194		
Indonesien	Mrd. Rp.	1960	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,6
Iran <sup>2)</sup>	Mrd. RI.	1959	374	454	606	673	731	
Israel	Mill. I£	1964	8 007	9 590	11 426	12 867	13 888	15 012
Japan	Mrd. ¥	1963	24 530	29 224	41 778	46 748	51 621	54 832
Korea, Süd-	Mrd. W	1970	1 320		2 061	2 374	2 577	2 829

<sup>1)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>2)</sup> Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>3)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>4)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>5)</sup> Revidiertes SNA (vgl. Vorbemerkung). — <sup>6)</sup> Nettoprodukt. — <sup>7)</sup> Bruttoprodukt. — <sup>8)</sup> In Preisen von 1959. — <sup>9)</sup> In Preisen vom 1. 1. 1967. — <sup>10)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>11)</sup> In Preisen von 1961. — <sup>12)</sup> Einschl. Südwestafrika (Namibia). — <sup>13)</sup> Ohne Sansibar. — <sup>14)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen. — <sup>15)</sup> In Preisen von 1948. — <sup>16)</sup> In Preisen von 1963. — <sup>17)</sup> In Preisen von 1957.



## 1. Bruttoinlandsprodukt ausgewählter Länder zu Marktpreisen

Land	Währungs- einheit	Basis- jahr	1963	1965	1968	1969	1970	1971
in konstanten Preisen								
Pakistan <sup>1)</sup>	Mrd. pR	1959	42,0	46,2	49,8	53,0	51,8	30,0 <sup>4)</sup>
Philippinen	Mrd. P	1967	13,7 <sup>2)</sup>	14,9 <sup>2)</sup>	23,9	30,8	32,4	
Sri Lanka <sup>3)</sup>	Mill. CR	1963	7 259	7 851	9 250	9 893	10 547	10 691
Zypern	Mill. Z£	1958		130,5	163,1	178,8	185,6	208,1
Australien und Ozeanien								
Australien <sup>4)</sup>	Mrd. \$A	1966	19,4	21,1	25,3	26,8	28,0	
Europa								
in konstanten Preisen je Einwohner								
Bundesrepublik								
Deutschland	DM	1962	6 505	7 182	7 780	8 339	8 748	8 888
Belgien	bfr	1963	74 392	80 951	88 701	94 725	100 435	104 002
Dänemark	dkr	1963	11 688	13 130	14 177 <sup>5)</sup>	15 317 <sup>5)</sup>	15 680 <sup>5)</sup>	16 190 <sup>5)</sup>
Deutsche Dem. Rep. u. Berlin (Ost) <sup>6)</sup>	M	1967	4 472	4 944	5 726	6 028	6 375	6 663
Finnland	Fmk	1964	4 361	5 380	5 672	6 255	6 802	6 960
Frankreich	FF	1963	8 603	9 409	10 697	11 433	11 991	12 480
Griechenland	Dr.	1959	14 434	17 064	20 217	22 007	23 629	
Großbritannien und Nordirland <sup>7)</sup>	£	1963	561	598	637	644	657	669
Irland	Ir£	1963	282	295	338	354	361	372
Island	ikr	1963	73 111		83 190	83 910	89 070	93 252
Italien	Lit	1963	608 441	638 198	753 033	790 569	825 070	832 022
Jugoslawien <sup>8)</sup>	Din	1966	4 256	4 683	5 292	5 789	6 087	6 563
Niederlande	hfl	1963	4 361	4 890	5 401 <sup>9)</sup>	5 711 <sup>9)</sup>	6 986 <sup>9)</sup>	6 171 <sup>9)</sup>
Norwegen	nkr	1963	11 308	12 366	13 717 <sup>9)</sup>	14 312 <sup>9)</sup>	14 691 <sup>9)</sup>	15 359 <sup>9)</sup>
Österreich	S	1964	29 833	32 400	35 891	37 978	40 839	42 574
Polen <sup>10)</sup>	Zl	1961	14 639	16 260	19 567	19 975	21 072	22 605
Portugal	Eso	1963	9 790	10 978	12 896	13 183		16 359
Schweden	skr	1968	9 724 <sup>11)</sup>	10 737 <sup>11)</sup>	17 724 <sup>11)</sup>	18 469 <sup>11)</sup>	19 216 <sup>11)</sup>	19 088 <sup>11)</sup>
Schweiz	sfr	1958	7 310	7 613	7 951	8 312		
Tschechoslowakei <sup>12)</sup>	Kčs	1967 <sup>13)</sup>			17 131	18 377	19 470	20 264
Türkei <sup>14)</sup>	TL	1968	1 902 <sup>14)</sup>	1 965 <sup>14)</sup>	3 241 <sup>14)</sup>	3 325 <sup>14)</sup>	3 403 <sup>14)</sup>	3 578 <sup>14)</sup>
Ungarn <sup>15)</sup>	Ft	1968	17 488	18 223	22 098	23 732	24 835	26 396
Afrika								
Ägypten <sup>16)</sup>	ägyptL£	1964		79	76	81		
Ghana	¢	1960	153				144	
Südafrika <sup>17)</sup>	R	1963	378	404	432	447	452	457
Südrhodesien	R\$	1965		165	166	179	184	194
Tansania <sup>18)</sup>	T. Sh.	1966		495	570	568	585	
Tunesien	d	1966	109	117	113	115	116	
Uganda <sup>19)</sup>	U. Sh.	1966	645			751	742	731
Amerika								
Argentinien	argent\$	1960	49 592	58 027	59 867	63 589	65 618	
Bolivien	\$b	1968		1 903	2 178	2 218	2 273	2 299
Chile	chilEso	1965	2 046				2 448	2 614
Ecuador	a/	1960	3 243	3 379	3 679	3 548	3 760	4 143
Guatemala	Q	1958	296	305	333	339	345	354
Honduras	L	1968	311 <sup>20)</sup>	327 <sup>20)</sup>	522 <sup>20)</sup>	516 <sup>20)</sup>	617 <sup>20)</sup>	
Kanada <sup>21)</sup>	kan\$	1961	2 384	2 607	2 889	2 987	3 035	3 157
Kolumbien	kol\$	1958	1 564	1 613	1 710	1 764	1 823	
Mexiko	mex\$	1960	4 616	5 133	5 695	5 850	6 042	6 050
Nicaragua	C¢	1958	2 659	2 369	2 387	2 430	2 460	
Paraguay	¢	1967	27 068	28 325	29 148	29 351	30 126	30 486
Peru	S/.	1970	7 345 <sup>22)</sup>	7 725 <sup>22)</sup>	16 789	16 667	17 380	17 852
Puerto Rico <sup>23)</sup>	US-\$	1954	880		1 235	1 302	1 392	
Uruguay	urug\$	1961	6 340	6 458	6 170	6 491	6 678	
Venezuela	B.	1968	4 079 <sup>24)</sup>	4 427 <sup>24)</sup>	4 345 <sup>24)</sup>	4 323 <sup>24)</sup>	4 356 <sup>24)</sup>	4 388 <sup>24)</sup>
Vereinigte Staaten	US-\$	1963	3 149	3 438	3 777 <sup>25)</sup>	3 839 <sup>25)</sup>	3 778 <sup>25)</sup>	3 840 <sup>25)</sup>
Asien								
Indien <sup>26)</sup>	iR	1960	341	341	360	370		
Iran <sup>27)</sup>	RI.	1959	15 962	18 299	22 378	24 131	25 508	
Israel	IF	1964	3 364	3 746	4 170	4 563	4 773	4 987
Japan	¥	1963	255 787	298 356	413 644	457 417	499 284	523 906
Korea, Süd	W	1970	49 071		67 640	76 236	81 063	88 628
Pakistan <sup>1)</sup>	pR	1959	388	406	404	418		
Philippinen	P	1967	459 <sup>2)</sup>	470 <sup>2)</sup>	834	862	879	
Sri Lanka <sup>3)</sup>	CR	1963	682	703	771	808	843	838
Zypern	Z£	1958		221	263	284	295	325
Australien und Ozeanien								
Australien <sup>4)</sup>	\$A	1966	1 772	1 853	2 108	2 188	2 442	

<sup>1)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 7. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>2)</sup> Nur ehem. Westpakistan. — <sup>3)</sup> In Preisen von 1955. — <sup>4)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>5)</sup> Revidiertes SNA (vgl. Vorbemerkung). — <sup>6)</sup> Nettoprodukt. — <sup>7)</sup> Bruttoprodukt. — <sup>8)</sup> In Preisen von 1959. — <sup>9)</sup> In Preisen vom 1. 1. 1967. — <sup>10)</sup> Bruttoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>11)</sup> In Preisen von 1961. — <sup>12)</sup> Einschl. Südwestafrika (Namibia). — <sup>13)</sup> Ohne Sansibar. — <sup>14)</sup> In Preisen von 1948. — <sup>15)</sup> In Preisen von 1963. — <sup>16)</sup> In Preisen von 1957. — <sup>17)</sup> Rechnungsjahre, die am 1. 4. der angegebenen Jahre beginnen. — <sup>18)</sup> Rechnungsjahre, die am 21. 3. der angegebenen Jahre beginnen.

## 2. Sozialprodukt und Volkseinkommen

In Jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland <sup>1)</sup>			Belgien		
		1969	1970	1971	1969	1970	1971
		Mill. DM			Mrd. bfr		
							Sozial
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	605 680	686 960	759 740	1 151,8	1 283,1	1 406,9
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögens- einkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	- 480	- 1 360	- 840	+ 8,2	+ 10,5	+ 12,1
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen .....	605 200	685 600	758 900	1 160,0	1 293,6	1 419,0
4	- Abschreibungen .....	63 950	74 780	85 110	110,0	125,6	138,4
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	541 250	610 820	673 790	1 050,0	1 168,0	1 280,6
6	- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) .....	80 600	81 630	90 990	134,1	147,9	159,8
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	460 650	529 190	582 800	915,9	1 020,2	1 120,8
							Entstehung des (Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	22 450	21 530	21 790	53,3	49,5	52,7
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	8 080 <sup>2)</sup>	10 150 <sup>3)</sup>	28 100 <sup>4)</sup>	11,0	11,5	13,2
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung ...	14 430	15 800		29,2	31,5	40,9
11	Verarbeitendes Gewerbe .....	258 630 <sup>5)</sup>	293 280 <sup>6)</sup>	316 810 <sup>6)</sup>	367,9	407,4	444,5
12	Baugewerbe .....	45 150	55 900	64 330	71,9	88,6	96,7
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungs- gewerbe .....	85 970	95 310	93 930 <sup>7)</sup>	153,5 <sup>8)</sup>	167,2 <sup>8)</sup>	189,4 <sup>8)</sup>
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	34 350	38 040	41 940	83,3	92,5	104,6
15	Übrige Bereiche .....	142 420	163 950	201 340 <sup>9)</sup>	381,7 <sup>9)</sup>	434,9 <sup>9)</sup>	464,9 <sup>9)</sup>
16	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	605 680 <sup>4)</sup>	686 960 <sup>4)</sup>	759 740 <sup>4)</sup>	1 151,8	1 283,1	1 406,9
							Verteilung des
17	Einkommen aus unselbständiger Arbeit ....	298 950	352 140	399 220	559,5	630,9	718,4
18	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) ....	162 180	178 410	184 420	348,1	378,8	390,3
19	Saldo der Erwerbs- und Vermögens- einkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	- 480	- 1 360	- 840	+ 8,2	+ 10,5	+ 12,1
20	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	460 650	529 190	582 800	915,8	1 020,2	1 120,8
21	Indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) ..	80 600	81 630	90 990	134,1	147,9	159,8
22	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	541 250	610 820	673 790	1 050,0	1 168,0	1 280,6
23	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschafts- einheiten und der übrigen Welt .....	- 8 130	- 9 000	- 10 710	- 3,9	- 4,6	- 5,7
24	Verfügbares Einkommen .....	533 120	601 820	663 080	1 046,1	1 163,4	1 274,9
							Verwendung des
25	Privater Verbrauch .....	333 090	369 010	409 610	720,2	771,1	852,3
26	Staatsverbrauch .....	95 120	109 040	130 650	159,1	174,5	199,0
27	Anlageinvestitionen .....	146 200	181 080	203 140	240,5	289,7	307,2
28	Vorratsveränderung .....	+ 16 200	+ 15 300	+ 5 300	+ 22,7 <sup>10)</sup>	+ 18,3 <sup>10)</sup>	+ 16,4
29	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ..	135 830	151 100	164 220	483,2	562,7	617,6
30	- Einfuhr von Waren und Dienst- leistungen .....	120 560	138 570	153 180	473,9	533,2	585,6
31	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	605 680	686 960	759 740	1 151,8	1 283,1	1 406,9

<sup>1)</sup> Nähere Angaben vgl. S. 507 ff. — <sup>2)</sup> Die Gewinnung von Steinen und Erden ist im Bereich »Verarbeitendes Gewerbe« enthalten. — <sup>3)</sup> Steuerabzug auf Investitionen und Investitionssteuer. — <sup>4)</sup> Einschl. einer statistischen Differenz. — <sup>5)</sup> Revidiertes SNA (vgl. Fischerei. — <sup>6)</sup> Einschl. Fischerei. — <sup>7)</sup> Einschl. Einfuhrzölle; ohne Versicherungsdienstleistungen und unterstellte Bankgebühren. —

## kommen ausgewählter Länder

## Preisen

	Dänemark <sup>4)</sup>			Frankreich			Großbritannien und Nordirland <sup>4)</sup>			Lfd. Nr.
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971	
	Mill. dkr			Mrd. FF			Mill. £			
<b>produkt</b>										
105 599	116 982	127 901	733,3	819,2	903,7	45 385	49 699	55 014	1	
- 296	- 334	- 610	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,5	+ 839	+ 980	+ 1 341	2	
105 303	116 648	127 291	734,0	820,2	904,2	46 224	50 679	56 355	3	
8 271	9 359	10 344	73,6	84,7	95,3	3 992	4 514	5 055	4	
97 032	107 289	116 947	660,4	735,5	808,8	42 232	46 165	51 300	5	
16 110	18 188	19 632	98,5	104,7	115,0	6 737	7 296	7 430	6	
80 922	89 101	97 315	561,9	630,8	693,8	35 495	38 869	43 870	7	
<b>Sozialprodukts</b>										
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen)</b>										
8 899	8 706	9 283	44,0 <sup>5)</sup>	49,4 <sup>5)</sup>	51,5 <sup>5)</sup>	1 194	1 261	1 363	8	
44	38	30	5,9 <sup>5)</sup>	6,8 <sup>5)</sup>	7,1 <sup>5)</sup>	652	697	778	9	
1 855	2 021	1 945	13,4	14,9	16,7	1 366	1 330	1 486	10	
28 528	31 700	34 300	261,6 <sup>5)</sup>	290,4 <sup>5)</sup>	319,6 <sup>5)</sup>	12 666	14 053	15 315	11	
9 830	10 790	11 615	71,5	80,9	87,4	2 586	2 683	2 894	12	
15 096	16 940	18 392	79,6 <sup>5)</sup>	87,7 <sup>5)</sup>	97,9 <sup>5)</sup>	4 105 <sup>5)</sup>	4 358 <sup>5)</sup>	4 850 <sup>5)</sup>	13	
9 720	10 803	11 711	36,3	40,4	44,4	3 196	3 465	3 842	14	
31 627 <sup>1)</sup>	35 984 <sup>1)</sup>	40 625 <sup>1)</sup>	221,0 <sup>1)</sup>	248,7 <sup>1)</sup>	279,0 <sup>1)</sup>	19 620 <sup>1)</sup>	21 852 <sup>1)</sup>	24 486 <sup>1)</sup>	15	
105 599	116 982	127 901	733,3	819,2	903,7	45 385	49 699	55 014	16	
<b>Volkseinkommens</b>										
53 812	61 190	97 925	343,9	388,3	434,2	27 032	30 214	33 434	17	
27 406	28 245		217,3	241,5	259,1	7 797	7 889	8 668	18	
- 296	- 334	- 610	+ 0,7	+ 1,0	+ 0,5	+ 839	+ 980	+ 1 341	19	
80 922	89 101	97 315	561,9	630,8	693,8	35 495 <sup>1)</sup>	38 869 <sup>1)</sup>	43 870 <sup>1)</sup>	20	
16 110	18 188	19 632	98,5	104,7	115,0	6 737	7 296	7 430	21	
97 032	107 289	116 947	660,4	735,5	808,8	42 232	46 165	51 300	22	
- 612	- 695	- 955	- 8,0	- 7,9	- 8,9	- 758	- 842	- 1 174	23	
96 420	106 594	115 992	652,4	727,6	799,9	41 474	45 323	50 126	24	
<b>Inlandsprodukts</b>										
65 667	71 073	76 062	433,9	476,7	532,7	28 591	30 941	34 216	25	
18 300	22 966	27 210	90,1	100,9	111,7	7 926	8 821	10 060	26	
23 006	25 817	27 521	183,2	209,9	231,4	8 323	9 173	9 923	27	
+ 840	+ 310	- 864	+ 31,1	+ 28,7	+ 21,2	+ 372	+ 371	+ 31	28	
30 721	34 600	37 628	104,3	131,4	152,1	9 846	11 240	12 593	29	
32 935	37 784	39 656	109,2	128,4	145,4	9 673	10 847	11 809	30	
105 599	116 982	127 901	733,3	819,2	903,7	45 385	49 699	55 014	31	

<sup>1)</sup> Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ist in der Position «Übrige Bereiche» enthalten. — <sup>4)</sup> Nach Abzug der Differenz aus Vor-Vorbemerkung). — <sup>5)</sup> Ohne unterstellte Bankgebühren, zuzüglich indirekter Steuern (netto). — <sup>6)</sup> Einschl. Weinerzeugung, ohne <sup>11)</sup> Ohne unterstellte Bankgebühren.

## 2. Sozialprodukt und Volkseinkommen

In Jeweiligen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Irland			Italien		
		1969	1970	1971	1969	1970	1971
		Mill. Ir£			Mrd. Lit		
							Sozial
1	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	1 451,9	1 621,3	1 862,0	51 700	57 903	62 596
2	+ Saldo der Erwerbs- und Vermögens- einkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	+ 38,6	+ 41,8	+ 35,0	+ 391	+ 309	+ 317
3	Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen .....	1 490,5	1 663,1	1 897,0	52 091	58 212	62 913
4	- Abschreibungen .....	120,5	130,0	149,0	4 271	4 991	5 415
5	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	1 370,0	1 533,1	1 748,0	47 820	53 221	57 498
6	- Indirekte Steuern (abzüglich Subventionen) .....	213,0	246,2	284,0	5 393	6 047	6 259
7	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	1 157,0	1 286,9	1 464,0	42 427	47 174	51 239
							Entstehung des (Beiträge der Wirtschaftsbereiche zum
8	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	215,9	232,5	259,0	4 947	5 072	5 234
9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....				330	359	375
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....				1 403	1 520	1 612
11	Verarbeitendes Gewerbe .....	436,5	483,0	562,0	15 910	18 345	19 368
12	Baugewerbe .....				4 092	4 612	4 634
13	Handel, Gaststätten- und Beherbergungs- gewerbe .....				7 034	7 849	8 706
14	Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	232,5	255,0	286,0	2 981	3 299	3 558
15	Übrige Bereiche .....	567,0 <sup>1)</sup>	650,8 <sup>2)</sup>	755,0 <sup>3)</sup>	15 003 <sup>3)</sup>	16 847 <sup>4)</sup>	19 109 <sup>5)</sup>
16	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	1 451,9	1 621,3	1 862,0	51 700	57 903	62 596
							Verteilung des
17	Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	707,9	818,7	947,0	23 641	27 644	31 377
18	Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) .....	410,5	426,4	482,0	18 395	19 221	19 545
19	Saldo der Erwerbs- und Vermögens- einkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	+ 38,6	+ 41,8	+ 35,0	+ 391	+ 309	+ 317
20	Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	1 157,0	1 286,9	1 464,0	42 427	47 174	51 239
21	Indirekte Steuern (abzügl. Subventionen) ..	213,0	246,2	284,0	5 393	6 047	6 259
22	Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	1 370,0	1 533,1	1 748,0	47 820	53 221	57 498
23	Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschafts- einheiten und der übrigen Welt .....	+ 21,2	+ 23,4	+ 25,0	+ 296	+ 137	+ 205
24	Verfügbares Einkommen .....	1 391,2	1 556,5	1 773,0	48 116	53 358	57 703
							Verwendung des
25	Privater Verbrauch .....	1 018,8	1 129,7	1 270,0	32 836	37 280	40 240
26	Staatsverbrauch .....	191,5	230,9	271,0	6 898	7 362	8 925
27	Anlageinvestitionen .....	333,4	356,3	431,0	10 700	12 302	12 495
28	Vorratsveränderung .....	+ 37,1	+ 34,9	+ 21,0	+ 452	+ 904	+ 255
29	Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen ..	538,1	599,5	675,0	9 741	10 864	12 246
30	- Einfuhr von Waren und Dienst- leistungen .....	667,0	730,0	806,0	8 927	10 809	11 565
31	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	1 451,9	1 621,3	1 862,0	51 700	57 903	62 596

<sup>1)</sup> Einschl. indirekter Steuern (netto). — <sup>2)</sup> Einschl. Einfuhrzölle. — <sup>3)</sup> Revidiertes SNA (vgl. Vorbemerkung). — <sup>4)</sup> Einschl. einer Energiewirtschaft und Wasserversorgung. — <sup>5)</sup> Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten. — <sup>6)</sup> Einschl. sonstiger Produzenten, einschl.



## kommen ausgewählter Länder

## Preisen

	Niederlande <sup>a)</sup>			Japan			Vereinigte Staaten <sup>a)</sup>			Lfd. Nr.
	1969	1970	1971	1969	1970	1971	1969	1970	1971	
	Mill. hfl.			Mrd. ¥			Mrd. US-\$			
<b>produkt</b>										
101 611	113 510	127 770	60 411	71 144	79 076	927,9	972,6	1 045,8	1	
+ 650	+ 410	+ 200	- 168	- 159	- 115	+ 4,3	+ 4,7	+ 7,0	2	
102 261	113 920	127 970	60 243	70 985	78 961	932,2	977,3	1 052,8	3	
8 533	9 650	10 800	8 098	9 571	10 786	93,2	97,6	106,0	4	
93 728	104 270	117 170	51 863 <sup>b)</sup>	61 699 <sup>b)</sup>	68 735 <sup>b)</sup>	839,0	879,7	946,8	5	
9 661	11 580	13 900	3 891	4 525	4 963	83,0	90,6	99,4	6	
84 067	92 690	103 270	47 972	57 174	63 772	756,0	789,1	847,4	7	
<b>Sozialprodukts</b>										
<b>Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen)</b>										
...	...	...	4 220	4 450	...	28,5	29,7	31,5	8	
...	...	...	338	347	...	15,4	17,0	17,2	9	
...	...	...	...	...	...	21,5	22,7	25,1	10	
...	...	...	14 415	17 131	...	256,8	252,6	261,3	11	
...	...	...	3 489	4 326	...	44,7	47,0	51,0	12	
...	...	...	8 407 <sup>b)</sup>	10 253 <sup>b)</sup>	...	161,3	171,5	185,7	13	
...	...	...	3 823 <sup>b)</sup>	4 575 <sup>b)</sup>	...	58,1	61,3	67,2	14	
...	...	...	13 448 <sup>b)</sup>	16 251 <sup>b)</sup>	...	341,4 <sup>b)</sup>	370,9 <sup>b)</sup>	406,7 <sup>b)</sup>	15	
...	...	...	48 140 <sup>b)</sup>	57 333 <sup>b)</sup>	...	927,9	972,6	1 045,8	16	
<b>Volkseinkommens</b>										
56 697	64 410	73 620	25 755	31 022	36 543	568,2	606,5	647,4	17	
26 720	27 870	29 450	22 386	26 311	27 343	189,5	182,6	197,9	18	
+ 650	+ 410	+ 200	- 168	- 159	- 115	+ 4,3	+ 4,7	+ 7,0	19	
84 067	92 690	103 270	47 972	57 174	63 772	756,0 <sup>b)</sup>	789,1 <sup>b)</sup>	847,4 <sup>b)</sup>	20	
9 661	11 580	13 900	3 891	4 525	4 963	83,0	90,6	99,4	21	
93 728	104 270	117 170	51 863	61 699	68 735	839,0	879,7	946,8	22	
- 291	- 310	- 400	+ 66	+ 75	- 87	- 5,8	- 5,8	- 6,7	23	
93 437	103 960	116 770	51 929	61 774	68 647	833,2	873,9	940,1	24	
<b>Inlandsprodukts</b>										
58 343	65 260	72 460	31 320	36 292	41 253	579,8	618,1	668,8	25	
16 152	18 360	21 650	4 925	5 854	6 894	180,4	189,1	198,1	26	
24 888	28 910	32 510	20 939	24 922	27 398	158,6	160,0	178,1	27	
+ 2 440	+ 2 650	+ 1 630	+ 2 229	+ 3 133	+ 1 320	+ 8,5	+ 3,8	+ 3,8	28	
45 826	54 200	61 360	6 571	7 940	9 479	50,4	56,8	59,4	29	
46 038	55 870	61 840	5 574	6 997	7 269	49,9	55,3	62,4	30	
101 611	113 510	127 770	60 411	71 144	79 076	927,9	972,6	1 045,8	31	

statistischen Differenz. — <sup>a)</sup> Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ist in der Position »Übrige Bereiche« enthalten. — <sup>b)</sup> Einschl. Einfuhrzölle, ohne unterstellte Bankgebühren.

## U. Zahlungs

Vor

Die folgenden Angaben sind, mit Ausnahme derjenigen für die Bundesrepublik Deutschland, Veröffentlichungen des Internationalen Währungsvereins. Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind die in den Veröffentlichungen des IMF angegebenen Wechselkurse verwendet worden. — Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind die in den Veröffentlichungen des IMF angegebenen Wechselkurse verwendet worden. — Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind die in den Veröffentlichungen des IMF angegebenen Wechselkurse verwendet worden. — Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland sind die in den Veröffentlichungen des IMF angegebenen Wechselkurse verwendet worden.

## I. Zusammengefaßte Zahlungen

Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland		Belgien-Luxemburg		Dänemark		Finnland	
		1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>1)</sup></b>									
1	Ausfuhr .....	36 241 <sup>1)</sup>	39 632 <sup>2)</sup>	9 716	10 806	3 317	3 602	2 294	2 344
2	Einfuhr .....	30 442 <sup>3)</sup>	33 441 <sup>4)</sup>	8 928 <sup>5)</sup>	9 956 <sup>6)</sup>	4 077 <sup>7)</sup>	4 270 <sup>8)</sup>	2 643	2 801
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr .....	7 925 <sup>9)</sup>	8 893 <sup>10)</sup>	3 056 <sup>11)</sup>	3 401 <sup>12)</sup>	1 245 <sup>13)</sup>	1 378 <sup>14)</sup>	597 <sup>15)</sup>	676 <sup>16)</sup>
4	Einfuhr .....	10 518 <sup>17)</sup>	11 809 <sup>18)</sup>	2 958 <sup>19)</sup>	3 253 <sup>20)</sup>	1 029 <sup>21)</sup>	1 159 <sup>22)</sup>	487 <sup>23)</sup>	560 <sup>24)</sup>
<b>Übertragungen</b>									
5	aus dem Ausland .....	751	910	— 138	— 124	.. <sup>25)</sup>	.. <sup>26)</sup>	.. <sup>27)</sup>	.. <sup>28)</sup>
6	an das Ausland .....	3 308	3 875	..	..	..	..	..	..
7	Saldo .....	+ 648	+ 310	+ 748	+ 874	— 544	— 449	— 239	— 341
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 2 039 <sup>29)</sup>	+ 3 212 <sup>30)</sup>	} + 372 <sup>31)</sup>	+ 140 <sup>32)</sup>	— 397	— 208	— 325	— 549
9	Langfristige Ansprüche .....	+ 2 154 <sup>33)</sup>	+ 775 <sup>34)</sup>						
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	— 1 763	+ 378						
<b>Staat</b>									
11	Verbindlichkeiten .....	— 242	— 104	} + 2	+ 312	— 68	— 264	+ 67	+ 70
12	Ansprüche .....	+ 546	+ 264						
<b>Geschäftsbanken</b>									
13	Verbindlichkeiten .....	+ 2 139	+ 297	} + 76	+ 182	— 4	— 49	+ 120	+ 38
14	Ansprüche .....	— 27	— 24						
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
<b>Offizielle Reserven u. ä.</b>									
15	Verbindlichkeiten .....	} + 6 189	+ 4 641	+ 308	+ 325	+ 37	+ 188	+ 117	+ 130
16	Ansprüche .....								
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....								
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte .....	— 202	— 171	— 74	— 72	— 27	— 28	— 21	— 20
19	Saldo .....	+ 2 961	+ 2 457	+ 684	+ 887	— 459	— 361	— 203	— 334
20	Ungeklärte Beträge .....	— 2 313	— 2 148	+ 64	— 13	— 85	— 88	— 36	— 7

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Jugoslawien		Niederlande		Norwegen		Österreich	
		1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>1)</sup></b>									
1	Ausfuhr .....	1 679	1 816	11 001	12 653	2 473	2 584	2 853	3 178
2	Einfuhr .....	2 874 <sup>2)</sup>	3 253 <sup>3)</sup>	11 851	13 353	3 621	4 020	3 448	4 085
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr .....	1 232	1 628	} + 446	+ 550	+ 985	+ 1 084	+ 551	+ 764
4	Einfuhr .....	489	630						
<b>Übertragungen</b>									
5	aus dem Ausland .....	126	160	} — 34	— 22	— 17	— 16	+ 34	+ 50
6	an das Ausland .....	22	34						
7	Saldo .....	— 348	— 313	— 438	— 172	— 180	— 368	— 10	— 93
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	} — 133	— 186	} — 681	— 508	} — 186	— 448	} — 27	— 87
9	Langfristige Ansprüche .....								
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....								
<b>Staat</b>									
11	Verbindlichkeiten .....	+ 65	+ 74	} + 28	+ 34	+ 15	+ 26	— 13	+ 49
12	Ansprüche .....	— 2	—						
<b>Geschäftsbanken</b>									
13	Verbindlichkeiten .....	— 29	— 13	} + 1 796	+ 772	— 26	+ 106	+ 443	+ 516
14	Ansprüche .....	+ 45	— 21						
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
<b>Offizielle Reserven u. ä.</b>									
15	Verbindlichkeiten .....	— 55	+ 67	} + 707	+ 242	} + 99	+ 249	} + 210	+ 390
16	Ansprüche .....								
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....								
18	Ausgleichsposten für zugeteilte Sonderziehungsrechte .....	— 25	— 22	— 87	— 75	— 25	— 26	— 29	— 19
19	Saldo .....	— 269	— 327	— 93	+ 209	— 64	— 393	+ 87	+ 92
20	Ungeklärte Beträge .....	— 79	+ 14	— 345	— 381	— 116	+ 25	— 97	— 185

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif-  
<sup>2)</sup> Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden). — <sup>3)</sup> Teilweise cif-Werte. — <sup>4)</sup> Überwiegend fob-Werte. — <sup>5)</sup> Die  
 zungen mit der übrigen Welt einschl. der übrigen Länder des Franco-Gebietes. — <sup>6)</sup> Cif-Werte. — <sup>7)</sup> Der Kapitalverkehr der Geschäftsbanken

## bilanzen

## bemerkung

rungsfonds (IMF), und zwar dem »Balance of Payments Yearbook«, Band 23 und 24, entnommen. Für die Umrechnung der Angaben aus der Darstellung wurde jedoch hinsichtlich der Vorzeichen geändert, was sich vor allem in der Kapitalbilanz und bei den »Ungeklärten Beträgen« auf S. 535 hingewiesen. Die Abgrenzung der Sektoren in der Kapitalbilanz entspricht nach den Richtlinien des Internationalen Währungs-Kapitalbilanz die Geschäftsbanken und die Zentralen Währungsbehörden (Zentralbanken) nicht bei den Unternehmen ausgewiesen, sondern

## bilanzen ausgewählter Länder

US-\$

Frankreich <sup>*)</sup>		Griechenland		Großbritannien und Nordirland		Irland		Island		Italien		Lfd. Nr.
1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1969	1970	1970	1971	
18 005	20 609	612	625	18 943	21 096	1 093	1 250	107	146	13 116	14 828	1
17 685	19 503	1 705 <sup>*)</sup>	1 945 <sup>*)</sup>	18 914	20 378	1 603 <sup>*)</sup>	1 775 <sup>*)</sup>	107	144	13 497	14 500	2
} + 317 + 655		605	807	} + 2 100 + 2 297		466	481	76	94	6 456 <sup>*)</sup>	7 119 <sup>*)</sup>	3
		270	320			246	268	71	88	5 314 <sup>*)</sup>	5 601 <sup>*)</sup>	4
} - 789 - 1 312		345	460	} - 495 - 514		109	115	-	1	.	.	5
		1	2			7	7	1	1	.	.	6
- 152 + 449		- 414	- 375	+ 1 634 + 2 501		- 188	- 204	+ 4	+ 8	+ 761	+ 1 846	7
- 625 + 49		} - 311 - 306				} - 120 <sup>*)</sup> - 342 <sup>*)</sup>		- 6	- 1			8
- 984 - 1 535						- 1 -		+ 1	- 4			9
} + 216 + 169		+	+	} - 859 - 2 713		+	+	+ 14	- 2	} + 389 <sup>**) + 1 025<sup>**)</sup></sup>		10
		4	26			28	33	+ 0	-			11
} - 175 - 1 372		+	+			.	.	- 6	- 0	+ 2 897	+ 3 285	13
		99	207			.	.	+ 4	- 3	+ 2 878	+ 3 148	14
		33	42									
+ 1 945 + 3 402		+	+	} + 3 045 + 6 390		+	+	+ 1	- 3	} + 496 + 1 065		15
		16	24			5	219	+ 11	+ 14			16
		7	198			-	-	+ 2	+ 0			17
		8	93									
- 165 - 161		- 17	- 15	- 410 - 300		- 13	- 13	-	- 3	- 105	- 107	18
+ 212 + 552		- 405	- 379	+ 1 776 + 3 377		- 157	- 169	+ 3	+ 8	+ 761	+ 1 846	19
- 364 - 103		- 9	+ 4	- 142 - 876		- 31	- 35	+ 1	- 1	.	.	20

Portugal		Schweden		Schweiz		Spanien		Türkei		Ägypten		Lfd. Nr.
1970	1971	1970	1971	1969	1970	1970	1971	1970	1971	1970	1971	
1 053	1 179	6 748	7 332	4 912	5 441	2 483	2 979	588	677	817	850	1
1 699	1 961	6 935 <sup>*)</sup>	6 936 <sup>*)</sup>	5 424	6 622	4 357	4 578	850	1 055	( 191 <sup>*)</sup>	1 244 <sup>*)</sup>	2
1 137 <sup>*)</sup>	1 442 <sup>*)</sup>	1 660	1 765	2 163	2 569	2 417	2 971	461	688	174	182	3
428 <sup>*)</sup>	450 <sup>*)</sup>	1 626	1 799	821	986	1 123	1 284	331	378	262	274	4
.	.	17	13	89	93	674	809	66	94	308	279	5
.	.	168	189	395	425	15	41	4	3	-	-	6
+ 63	+ 210	- 304	+ 186	+ 524	+ 70	+ 79	+ 856	- 70	+ 23	- 154	- 207	7
		+	+	} + 666 + 520		+	+	- 58	- 45	+ 15	+ 13	8
		401	313			800	686	- 20	- 62	-	-	9
		212	245			104	85					10
} - 29 - 71		- 95	- 81									
		9	32	} - 12 + 46		+	+	+ 157	+ 198	+ 18	+ 44	11
		34	67			27	102	-	-	1	5	12
+ 13 + 14		+ 54	+ 101	} + 107 + 387		+	+	-	-	+ 15	+ 29	13
		132	94			45	32			- 17	+ 6	14
} + 61 + 353		+	-	- 4 + 36		- 362	- 70	+ 47	- 4	+ 55	+ 70	15
		65	269	+ 132 + 705		+ 490	+ 1 424	+ 309	+ 308	+ 4	- 10	16
		-	-			9	20	- 216	+ 93	- 60	- 109	17
		- 38	- 35			- 42	- 42	- 18	- 16	- 25	- 20	18
+ 71 + 226		- 160	+ 122	+ 897 + 1 622		+ 144	+ 759	- 207	+ 84	- 172	- 200	19
- 8 - 16		- 144	+ 64	- 373 - 1 552		- 65	+ 97	+ 137	- 61	+ 18	- 7	20

auf Iob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — <sup>\*)</sup> Spezialhandel; der Transithandel ist brutto ausgewiesen. — Übertragungen sind im Dienstleistungsverkehr enthalten. — <sup>\*)</sup> Transaktionen Frankreichs, Korsikas, Monacos und der überseeischen Besitz im privaten Kapitalverkehr enthalten. — <sup>\*\*)</sup> Die »Ungeklärten Beträge« sind im privaten bzw. staatlichen Kapitalverkehr enthalten

1. Zusammengefaßte Zahlungs-  
Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Äthiopien		Ghana		Kenia		Libyen	
		1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>1)</sup></b>									
1	Ausfuhr .....	123	126	424	324	286	293	2 397	2 700
2	Einfuhr .....	144	158	337	338	427 <sup>1)</sup>	540 <sup>1)</sup>	747 <sup>1)</sup>	1 019 <sup>1)</sup>
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr .....	64	69	42	40	240	249	139	165
4	Einfuhr .....	82	91	145	147	171	176	986	889
<b>Übertragungen</b>									
5	aus dem Ausland .....	21	22	6	7	54	51	2	1
6	an das Ausland .....	13	13	17	15	28	27	160	138
7	Saldo .....	- 32	- 45	- 26	- 128	- 46	- 151	+ 645	+ 820
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 7	+ 13	- 21	- 37	- 59	- 29	- 139	- 44
9	Langfristige Ansprüche .....	- 6	- 7	+ 2	- 40	- 3	+ 1	+ 8	- 8
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staat</b>									
11	Verbindlichkeiten .....	+ 4	+ 21	+ 45	+ 29	- 22	- 34	-	-
12	Ansprüche .....	-	-	-	-	-	-	+ 8	-
<b>Geschäftsbanken</b>									
13	Verbindlichkeiten .....	+ 14	-	- 7	+ 21	- 1	+ 4	- 7	+ 4
14	Ansprüche .....	- 2	+ 0	+ 4	-	+ 1	- 4	+ 8	+ 2
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
<b>Offizielle Reserven u. ä.</b>									
15	Verbindlichkeiten .....	+ 0	+ 1	- 35	- 28	+ 0	-	-	-
16	Ansprüche .....	- 1	- 6	- 22	- 34	+ 51	- 65	+ 657	+ 865
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	-	-	+ 33	- 15	-	-	+ 28	-
18	Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte .....	-	-	- 12	- 9	- 5	- 5	-	-
19	Saldo .....	- 34	- 47	- 18	- 115	- 37	- 140	+ 513	+ 819
20	Ungeklärte Beträge .....	+ 2	+ 2	- 8	- 13	- 10	- 10	+ 132	+ 1

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Sudan		Südafrika		Tansania		Tunesien	
		1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
<b>Leistungsbilanz</b>									
<b>Warenverkehr<sup>1)</sup></b>									
1	Ausfuhr .....	287 <sup>1)</sup>	312 <sup>1)</sup>	3 189	3 434	253	287	183	213
2	Einfuhr .....	300 <sup>1)</sup>	329 <sup>1)</sup>	3 617	4 038	330 <sup>1)</sup>	394 <sup>1)</sup>	294	333
<b>Dienstleistungsverkehr</b>									
3	Ausfuhr .....	41 <sup>1)</sup>	45 <sup>1)</sup>	783 <sup>1)</sup>	895 <sup>1)</sup>	86	105	172 <sup>1)</sup>	245 <sup>1)</sup>
4	Einfuhr .....	69 <sup>1)</sup>	68 <sup>1)</sup>	1 581 <sup>1)</sup>	1 713 <sup>1)</sup>	57	69	158 <sup>1)</sup>	156 <sup>1)</sup>
<b>Übertragungen</b>									
5	aus dem Ausland .....	4	1	154	155	37	37	43	40
6	an das Ausland .....	4	3	85	99	25	29	5	4
7	Saldo .....	- 42	- 42	- 1 157	- 1 366	- 35	- 64	- 59	+ 5
<b>Kapitalbilanz</b>									
<b>Unternehmen und private Haushalte</b>									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	+ 0 <sup>1)</sup>	+ 1 <sup>1)</sup>	+ 691 <sup>1)</sup>	+ 598 <sup>1)</sup>	- 10	- 16	- 29 <sup>1)</sup>	- 51 <sup>1)</sup>
9	Langfristige Ansprüche .....	- 1	+ 3	+ 41 <sup>1)</sup>	+ 40 <sup>1)</sup>	-	+ 18	- 11	-
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	-	-	+ 64	- 102	-	-	-	-
<b>Staat</b>									
11	Verbindlichkeiten .....	+ 1	+ 7	+ 183	+ 225	+ 64	+ 101	+ 31	+ 23
12	Ansprüche .....	- 1	-	+ 35	+ 34	-	-	-	-
<b>Geschäftsbanken</b>									
13	Verbindlichkeiten .....	- 1	-	- 11	+ 69	+ 4	+ 6	- 1	- 3
14	Ansprüche .....	- 0	- 0	+ 16	+ 46	+ 14	+ 31	- 2	- 6
<b>Zentrale Währungsbehörden</b>									
<b>Offizielle Reserven u. ä.</b>									
15	Verbindlichkeiten .....	- 3	- 16	-	+ 3	-	+ 0	- 3	- 17
16	Ansprüche .....	- 15	+ 6	- 385	- 356	- 15	- 10	+ 23	+ 76
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	- 20	- 54	- 5	- 40	-	-	+ 6	-
18	Ausgleichsposten für zugewiesene Sonderziehungsrechte .....	- 10	- 8	- 34	- 21	- 5	- 5	- 6	- 4
19	Saldo .....	- 43	- 44	- 1 131	- 1 294	- 86	- 89	- 58	+ 12
20	Ungeklärte Beträge .....	+ 2	+ 2	- 26	- 72	+ 50	+ 25	- 1	- 7

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von cif-wiegend cif-Werte. — <sup>1)</sup> Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden).



bilanzen ausgewählter Länder  
US-\$

Malawi		Marokko		Nigeria		Sambia		Sierra Leone		Somalia		Lfd. Nr.
1969	1970	1970	1971	1970	1971	1969	1970	1970	1971	1970	1971	
52	57	487	498	1 248	1 883	1 194	942	102	95	32	38	1
73	82	624	635	1 006 <sup>1)</sup>	1 483 <sup>1)</sup>	455	529	103	100	46	56	2
19	22	226	253	97	122	37	52	22	19	12	11	3
45	46	286	284	572	702	229	223	44	40	17	12	4
19	16	132	166	108	57	11	8	7	7	16	21	5
1	1	59	57	45	55	82	154	2	2	3	2	6
- 29	- 34	- 124	- 59	- 170	- 178	+ 476	+ 96	- 18	- 20	- 6	+ 1	7
- 13	± 0	- 20	- 23	- 75	- 22	- 39	+ 124	- 15	- 8	- 5	- 3	8
- 2	- 2	- 35	- 8	- 124	- 177	+ 216	- 244	- 3	- 1	-	-	9
+ 16	+ 36	+ 89	+ 87	- 10	- 40	+ 18	- 15	- 6	+ 3	- 7	- 3	11
+ 0	+ 1	-	-	-	-	+ 7	-	- 8	- 1	-	-	12
- 0	+ 1	+ 2	- 3	+ 6	+ 8	- 8	+ 6	- 1	+ 3	- 1	+ 1	13
- 0	+ 0	+ 6	+ 2	+ 1	+ 14	- 3	+ 18	- 0	+ 1	- 1	+ 7	14
-	-	- 4	- 32	-	-	+ 1	-	- 3	-	-	-	15
- 2	+ 8	+ 27	+ 20	+ 90	+ 174	+ 170	+ 145	- 1	+ 0	+ 8	- 1	16
-	-	-	+ 14	-	-	-	-	-	-	+ 0	+ 3	17
-	- 2	- 15	- 12	- 17	- 14	-	- 8	- 3	- 3	- 3	- 2	18
- 32	- 32	- 124	- 59	- 141	- 73	+ 392	+ 14	- 19	- 18	- 6	- 0	19
+ 2	- 2	-	-	- 29	- 105	+ 84	+ 82	+ 1	- 1	+ 1	+ 1	20

Argentinien		Bolivien		Brasilien		Chile		Costa Rica		Dominikanische Republik		Lfd. Nr.
1970	1971	1970	1971	1970	1971	1969	1970	-1970	1971	1970	1971	
1 773 <sup>1)</sup>	1 710 <sup>1)</sup>	196	190	2 739	2 882	1 170	1 124	231	225	214	243	1
1 685 <sup>1)</sup>	1 890 <sup>1)</sup>	166	177	2 507	3 246	927 <sup>1)</sup>	1 020 <sup>1)</sup>	287	316	267	311	2
447	364	17	16	378	442	144	179	50	60	49	53	3
670	632	70	75	1 192	1 401	381	397	74	90	112	133	4
3	3	4	5	87	94	4	.	11	12	14	21	5
- 138	- 451	- 20	- 40	- 561	- 1 310	+ 10	- 114	- 74	- 114	- 106	- 131	7
- 68	- 64	- 18	- 27	+ 347	+ 698	- 73	- 34	- 44	- 46	- 79	- 77	8
+ 81	- 16	- 2	- 1	+ 15	+ 25	- 39	+ 30	- 23	- 46	- 29	- 33	9
+ 67	+ 227	+ 15	+ 18	- 215	- 403	- 185	- 225	+ 4	+ 16	+ 11	+ 11	11
+ 1	- 3	+ 2	-	-	-	-	-	+ 2	+ 1	-	-	12
- 23	+ 3	+ 2	+ 7	+ 260	+ 436	- 6	+ 5	+ 1	- 2	- 6	+ 14	13
+ 21	+ 24	+ 2	- 1	+ 28	+ 151	+ 7	+ 7	+ 1	-	+ 2	+ 4	14
-	-	- 2	+ 0	- 22	- 5	- 22	- 55	- 0	+ 4	- 8	+ 4	15
+ 134	- 397	+ 4	+ 7	+ 552	+ 529	+ 167	+ 13	- 12	+ 14	+ 9	+ 24	16
+ 102	- 75	- 4	- 6	+ 77	+ 74	+ 5	+ 20	+ 0	+ 3	- 21	- 10	17
- 59	- 47	- 5	- 4	- 59	- 47	-	- 21	- 4	- 3	- 5	- 5	18
+ 168	- 808	- 36	- 58	- 523	- 1 316	- 90	- 160	- 84	- 94	- 121	- 126	19
- 306	+ 357	+ 16	+ 17	- 38	+ 6	+ 100	+ 46	+ 10	- 20	+ 15	- 4	20

auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — <sup>1)</sup> Cif-Werte. — <sup>2)</sup> Überwiegend fob-Werte. — <sup>3)</sup> Über-

1. Zusammengefaßte Zahlungen  
Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Ecuador		El Salvador		Guatemala		Haiti	
		1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr .....	233	241	229	228	298	291	39	47
2	Einfuhr .....	262	327	194	227	267	292	48	56
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	24	22	24	27	57	57	14	17
4	Einfuhr .....	133	147	71	77	106	121	25	27
Übertragungen									
5	aus dem Ausland .....	15	14	16	20	21	28	27	26
6	an das Ausland .....	1	1	2	3	3	3	5	6
7	Saldo .....	- 125	- 198	+ 2	- 32	+ 0	- 41	+ 2	+ 1
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	90	- 143	+ 2	+ 6	- 43	- 41	- 3	- 4
9	Langfristige Ansprüche .....	.1)	.1)	+ 1	- 17	+ 21	- 10	+ 3	+ 5
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....								
Staat									
11	Verbindlichkeiten .....	+ 29	+ 10	+ 3	+ 4	+ 13	+ 9	- 1	- 1
12	Ansprüche .....	-	-	+ 1	+ 2	+ 1	+ 2	- 0	-
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten .....	-	1	+ 7	- 3	- 8	+ 3	- 0	- 0
14	Ansprüche .....	- 5		+ 5	- 2	- 1	- 1	- 0	+ 1
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten .....	+ 2	- 8	- 8	+ 3	- 11	-	- 3	- 2
16	Ansprüche .....	+ 18	- 19	- 1	+ 0	+ 9	+ 14	+ 1	+ 6
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	- 11	- 20	+ 4	- 4	+ 1	+ 0	- 1	- 2
18	Ausgleichsposten für zugeweilte Sonderziehungsrechte .....	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 4	- 3	- 2
19	Saldo .....	- 123	- 187	+ 2	- 35	- 11	- 52	+ 1	+ 7
20	Ungeklärte Beträge .....	- 2 <sup>1)</sup>	- 11 <sup>1)</sup>	+ 0	+ 3	+ 11	+ 11	+ 1	- 6

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Panama		Paraguay		Peru		Puerto Rico	
		1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970 <sup>1)</sup>	1971 <sup>1)</sup>
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr .....	130	136	65	67	1 032	889	1 747	1 829
2	Einfuhr .....	331	360	76	83	695	764	2 513	2 841
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	266	302	24	24	181	203	651	690
4	Einfuhr .....	131	157	34	37	408	396	1 081	1 199
Übertragungen									
5	aus dem Ausland .....	17	18	6	8	92	41	664	780
6	an das Ausland .....	13	14	1	1	2	2	277	313
7	Saldo .....	- 62	- 75	- 16	- 22	+ 200	- 29	- 809	- 1 054
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	- 40	- 24	+ 12	+ 17	+ 78	- 5	- 490	- 646
9	Langfristige Ansprüche .....	+ 4	+ 6	- 6	- 4	+ 33 <sup>1)</sup>	+ 54	+ 14	- 1
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....								
Staat									
11	Verbindlichkeiten .....	+ 36	+ 32	- 6	- 7	- 19 <sup>1)</sup>	- 21	+ 213	+ 371
12	Ansprüche .....	+ 1	- 2				+ 26	+ 33	
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten .....	+ 188 <sup>1)</sup>	+ 217 <sup>1)</sup>	+ 2	- 5	- 2	+ 5	+ 291	- 37
14	Ansprüche .....	+ 6 <sup>1)</sup>	+ 6 <sup>1)</sup>	- 1	+ 0	- 63	- 2	+ 110	- 90
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten .....	- 3	-	-	-	18	- 7		
16	Ansprüche .....	+ 122	+ 172	+ 8	- 1	+ 166	- 85		
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	.1)	.1)	+ 1	+ 3	- 1			
18	Ausgleichsposten für zugeweilte Sonderziehungsrechte .....	- 5	- 4	- 3	- 2	- 14	- 13		
19	Saldo .....	- 132	- 96	- 21	- 23	+ 200	- 70	- 844	- 1 038
20	Ungeklärte Beträge .....	+ 70	+ 21	+ 5	+ 1	.1)	+ 41	+ 35	- 16

<sup>1)</sup> Warenverkehr (fob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von Einfuhr und Privatvermögen nicht nachgewiesen; er schlägt sich in den »Ungeklärten Beträgen« nieder. — <sup>2)</sup> Rechnungsjahre, welche jeweils im kurzfristigen privaten Kapitalverkehr zusammengefaßt. — <sup>3)</sup> Die »Sonstigen Transaktionen« der Zentralen Währungsbehörden sind im langfristigen Kapitalverkehr der Unternehmen und privaten Haushalte enthalten. — <sup>4)</sup> Rechnungsjahre, welche jeweils am 30. 6. enden. — <sup>5)</sup> Über

## bilanzen ausgewählter Länder

US-\$

Honduras		Jamaika		Kanada		Kolumbien		Mexiko		Nicaragua		Lfd. Nr.
1970	1971	1970	1971	1969	1970	1970	1971	1970	1971	1970	1971	
178	190	342	345	14 415	16 808	788	756	1 407	1 498	178	186	1
203	178	449	473	13 461	13 730	802	784	2 486	2 434	177	189	2
21	22	196	215	2 915 <sup>1)</sup>	3 409 <sup>1)</sup>	231	241	1 646	1 801	41	42	3
66	66	263	276	4 668 <sup>1)</sup>	5 362 <sup>1)</sup>	546	562	1 624	1 778	87	87	4
10	10	35	44	} - 85	- 110	50	40	33	52	8	8	5
4	3	14	23			14	15	12	11	2	2	6
- 64	- 26	- 153	- 168	- 884	+ 1 015	- 293	- 324	- 1 036	- 872	- 39	- 42	7
- 21	- 9	+ 167	+ 186	+ 1 349 <sup>1)</sup>	+ 990 <sup>1)</sup>	} - 102	- 92	- 453	- 624	- 33	- 25	8
- 5	+ 4	+ 2	+ 1	+ 234 <sup>1)</sup>	+ 356 <sup>1)</sup>							- 58
		+ 3	- 3	+ 612 <sup>1)</sup>	+ 133 <sup>1)</sup>							10
+ 20	+ 21	+ 7	+ 9	+ 936	+ 161	+ 124	+ 90	+ 233	- 1	+ 12	+ 9	11
+ 1	+ 1	+ 9	+ 7	+ 82	+ 95	-	+ 2	-	-	+ 0	+ 1	12
+ 5	+ 1	+ 11	- 16	+ 1 589	+ 1 050	+ 58	+ 94	+ 89	- 35	- 1	+ 6	13
+ 0	+ 2	+ 11	+ 1	+ 2 004	+ 1 179	+ 1	+ 1	+ 44	+ 9	+ 1	+ 3	14
- 1	+ 0	-	-	-	- 1	- 51	- 2	-	-	- 6	+ 3	15
- 10	+ 2	+ 21	+ 26	+ 60	+ 1 573	- 15	+ 6	+ 83	+ 177	+ 5	+ 9	16
+ 0	- 1	-	-	- 2	+ 3	+ 15	- 16	+ 4	+ 5	- 1	- 2	17
- 3	- 3	- 6	- 5	-	- 124	- 21	- 17	- 45	- 40	- 3	- 3	18
- 63	- 27	- 145	- 152	- 884	+ 1 015	- 311	- 238	- 797	- 485	- 40	- 40	19
- 1	+ 2	- 7	- 16	. <sup>1)</sup>	. <sup>1)</sup>	+ 18	- 86	- 239	- 387	+ 1	- 2	20

Uruguay		Venezuela		Vereinigte Staaten		Birma		China (Taiwan)		Indien		Lfd. Nr.
1970	1971	1970	1971	1969	1970	1970	1971	1970	1971	1970	1971	
224	197	2 659	3 128	36 490	41 980	122	124	1 465	2 047	1 896	1 966	1
197	189	1 781	2 055	35 830	39 870	159	143	1 376	1 756	2 238 <sup>1)</sup>	2 605 <sup>1)</sup>	2
58	61	234	247	21 714	23 808	12	10	266 <sup>1)</sup>	341 <sup>1)</sup>	378	349	3
127	107	1 196	1 316	18 059	19 727	52	53	370 <sup>1)</sup>	472 <sup>1)</sup>	643	623	4
8	9	2	2	315	303	20	21	25	24	260	294	5
3	2	94	87	3 356	3 600	2	2	11	13	27	24	6
- 37	- 32	- 117	- 81	+ 1 274	+ 2 894	- 59	- 43	- 1	+ 171	- 374	- 643	7
- 23	+ 8	+ 39	+ 10	+ 5 076	+ 4 746	-	-	+ 124 <sup>1)</sup>	+ 88 <sup>1)</sup>	- 28	- 24	8
		+ 9	- 123	+ 7 776	+ 8 849	-	-	+ 1 <sup>1)</sup>	+ 1 <sup>1)</sup>	- 4	- 1	9
				- 389	- 859	-	-	- 68	+ 48	-	+ 3	10
} + 2	- 7	+ 132	+ 186	+ 518	- 471	- 4	+ 5	+ 5	+ 4	+ 658	+ 791	11
		-	+ 1	+ 2 489	+ 1 699	+ 4	- 9	+ 14	-	+ 32	+ 1	12
} - 2	+ 31	+ 2	-	+ 8 822	- 6 226	+ 6	- 14	+ 56	+ 83	-	- 8	13
		+ 1	+ 12	+ 550	+ 951	- 2	+ 10	+ 35	+ 70	+ 9	- 8	14
+ 9	- 1	-	-	- 1 474	+ 7 485	+ 9	+ 2	-	-	- 231	- 10	15
- 9	- 8	+ 87	+ 452	+ 1 187	- 2 477	- 44	- 35	+ 174	+ 40	+ 82	+ 112	16
- 12	- 63	- 2	- 8	-	-	- 0	-	+ 31	+ 193	+ 9	+ 9	17
- 9	- 7	- 42	- 35	-	- 867	- 8	- 6	-	-	- 126	- 101	18
- 63	- 44	- 42	+ 123	- 1 329	+ 1 762	- 61	- 33	+ 1	+ 176	- 397	- 734	19
+ 27	+ 12	- 75	- 204	+ 2 603	+ 1 132	+ 2	- 10	- 1	- 5	+ 23	+ 91	20

auf Job-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — <sup>1)</sup> Der kurzfristige Kapitalverkehr der Unternehmen und 30. 9. enden. — <sup>2)</sup> Ohne nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden). — <sup>3)</sup> Die »Ungeklärten Beträge« sind mit dem Kapitalverkehr der Geschäftsbanken enthalten. — <sup>4)</sup> Ein Teil des staatlichen Kapitalverkehrs sowie die »Ungeklärten Beträge« sind im kurzfristig auf Job-Werte.

1. Zusammengefaßte Zahlungen  
Mill.

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Indonesien		Irak		Iran		Israel	
		1969	1970	1970	1971	1970	1971	1970	1971
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr .....	995	1 173	1 098	1 538	2 417	3 724	802	977
2	Einfuhr .....	993	1 105	514 <sup>1)</sup>	700 <sup>1)</sup>	1 856 <sup>1)</sup>	2 172 <sup>1)</sup>	1 286	1 622
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	11	—	150	156	196	232	595	872
4	Einfuhr .....	374	448	635	805	1 268	1 781	1 345	1 398
Übertragungen									
5	aus dem Ausland .....	42	29	5	8	6	6	674	810
6	an das Ausland .....	—	—	3	6	2	2	25	12
7	Saldo .....	- 319	- 351	+ 101	+ 191	- 507	+ 7	- 585	- 373
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	43	- 67	+ 77	+ 112	- 39	- 98	+ 90	+ 330
9	Langfristige Ansprüche .....	—	—	—	—	—	—	+ 13	+ 19
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	+ 1	- 26	—	—	—	—	+ 29	+ 76
Staat									
11	Verbindlichkeiten .....	+ 222	+ 262	- 14	+ 79	+ 340	+ 392	+ 511	+ 441
12	Ansprüche .....	—	—	—	—	—	+ 3	—	—
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten .....	—	—	- 1	+ 2	+ 8	+ 8	+ 259	+ 352
14	Ansprüche .....	—	—	—	+ 4	+ 24	- 4	+ 201	+ 281
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten .....	+ 48	+ 26	- 11	+ 12	+ 99	+ 16	- 3	+ 3
16	Ansprüche .....	—	—	- 14	+ 91	- 97	+ 389	+ 11	+ 245
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	+ 28	+ 61	—	—	- 90	- 76	- 2	+ 6
18	Ausgleichsposten für zugeweilte Sonderziehungsrechte .....	—	- 35	—	- 12	- 21	- 21	- 15	- 14
19	Saldo .....	- 284	- 355	+ 87	+ 102	- 670	- 223	- 620	- 513
20	Ungeklärte Beiträge .....	- 35	+ 4	+ 14	+ 89	+ 163	+ 230	+ 35	+ 140

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Pakistan <sup>1)</sup>		Philippinen		Saudi-Arabien		Singapur	
		1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971
<b>Leistungsbilanz</b>									
Warenverkehr <sup>1)</sup>									
1	Ausfuhr .....	672	662	1 083	1 139	2 091	3 511	1 446	1 699
2	Einfuhr .....	1 210	1 121	1 090	1 186	829	933	2 302	2 789
Dienstleistungsverkehr									
3	Ausfuhr .....	133	114	258	265	279 <sup>1)</sup>	342 <sup>1)</sup>	496	547
4	Einfuhr .....	381	310	399	328	1 246 <sup>1)</sup>	1 841 <sup>1)</sup>	254	317
Übertragungen									
5	aus dem Ausland .....	130	192	124	144	61	66	16	19
6	an das Ausland .....	11	11	5	10	335	324	24	28
7	Saldo .....	- 667	- 474	- 29	+ 24	+ 21	+ 821	- 622	- 869
<b>Kapitalbilanz</b>									
Unternehmen und private Haushalte									
8	Langfristige Verbindlichkeiten .....	- 86	- 84	- 72	+ 38	- 104 <sup>1)</sup>	+ 124 <sup>1)</sup>	- 119	- 127
9	Langfristige Ansprüche .....	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Kurzfristiges Kapital (Saldo) .....	+ 2	—	- 76	- 5	- 12	- 98	—	—
Staat									
11	Verbindlichkeiten .....	+ 378	+ 310	+ 44	+ 69	- 3	- 1	+ 27	+ 24
12	Ansprüche .....	- 23	- 46	+ 4	—	—	+ 2	+ 1	—
Geschäftsbanken									
13	Verbindlichkeiten .....	+ 3	- 17	+ 32	+ 117	- 7	+ 28	+ 38	+ 78
14	Ansprüche .....	+ 9	- 7	- 4	+ 23	+ 16	+ 51	+ 4	+ 34
Zentrale Währungsbehörden									
Offizielle Reserven u. ä.									
15	Verbindlichkeiten .....	- 41	+ 32	+ 14	+ 21	—	—	—	—
16	Ansprüche .....	- 137	- 17	+ 101	+ 123	+ 87	+ 805	+ 185	+ 321
17	Sonstige Transaktionen (Saldo) .....	—	—	- 30	- 2	—	—	1	—
18	Ausgleichsposten für zugeweilte Sonderziehungsrechte .....	- 32	- 25	- 18	- 17	—	—	—	—
19	Saldo .....	- 607	- 504	- 185	- 47	- 3	+ 857	+ 5	+ 126
20	Ungeklärte Beiträge .....	- 60	+ 30	+ 156	+ 71	+ 24	- 36	- 627	- 995

<sup>1)</sup> Warenverkehr (Iob) einschl. des nicht monetären Goldes. Abweichungen von der Außenhandelsstatistik sind auf Umrechnung von nicht entnommene bzw. nicht ausgeschüttete Gewinne (Dividenden). — <sup>2)</sup> Der kurzfristige private Kapitalverkehr ist in den »Ungeklärten« einfuhr enthalten.



bilanzen ausgewählter Länder  
US-\$

Japan		Jordanien		Khmer- Republik <sup>1)</sup>		Korea, Süd-		Libanon		Malaysia		Lfd. Nr.
1970	1971	1970	1971	1970	1971	1970	1971	1969	1970	1970	1971	
18 969	23 566	34	32	41	13	882	1 132	326	415	1 668	1 619	1
15 006	15 779	183 <sup>2)</sup>	213 <sup>3)</sup>	69	88	1 804	2 178	653 <sup>4)</sup>	751 <sup>5)</sup>	1 363	1 397	2
4 009	4 840	87	65	17 <sup>6)</sup>	11 <sup>6)</sup>	497	484	411	434	183	186	3
5 794	6 578	70	50	19 <sup>6)</sup>	22 <sup>6)</sup>	378	457	132	141	387	411	4
98	127	114	102	30	63	}+ 180	+ 170	46	46	23	25	5
306	379	—	—	0	0			18	18	83	80	6
+ 1 970	+ 5 797	- 18	- 64	± 0	- 23	- 623	- 849	- 20	- 15	+ 41	- 58	7
+ 527	+ 1 251	}+ 2	+ 0	}+ 1 <sup>6)</sup>	- 0 <sup>6)</sup>	- 370	- 365	}- 11	- 6	- 53	- 53	8
+ 1 271	+ 1 354											+ 2
- 668	- 2 399									*)	*)	10
- 85	- 100	}- 3	- 22	+ 5	- 4	}- 217	- 286	- 4	- 3	- 3	+ 123	11
+ 418	+ 398									+ 2	- 7	12
+ 1 007	+ 1 975	+ 1	- 3	}+ 1	+ 4	- 100	- 139	- 13	+ 9	- 17	+ 20	13
+ 1 394	- 478	+ 3	- 8					+ 38	+ 109	- 12	- 2	14
—	—	+ 0	+ 5	}+ 57	- 42	+ 15	+ 38	+ 1	+ 3	+ 1	+ 3	15
+ 1 186	+ 10 396	- 6	- 21							- 4	- 27	+ 36
+ 211	+ 307	—	—	+ 1	- 0	—	—	—	—	—	—	17
- 122	- 128	- 3	- 2	- 3	- 3	- 8	- 5	—	—	- 21	- 20	18
+ 2 241	+ 6 324	- 6	- 52	+ 3	- 22	- 638	- 837	+ 19	+ 81	- 29	- 142	19
- 271	- 527	- 12	- 12	- 3	- 1	+ 15	- 12	- 39	- 96	+ 70 <sup>6)</sup>	+ 84 <sup>6)</sup>	20

Sri Lanka <sup>7)</sup>		Thailand		Vietnam, Süd-		Zypern		Australien		Neuseeland		Lfd. Nr.
1970	1971	1970	1971	1970	1971	1969	1970	1970	1971	1970	1971	
338	330	686	796	13	14	95	102	4 598	4 976	1 250	1 380	1
393	369	1 275 <sup>8)</sup>	1 281 <sup>8)</sup>	779 <sup>8)</sup>	825 <sup>8)</sup>	181	206	4 081	4 379	1 023	1 149 <sup>8)</sup>	2
40	45	486 <sup>8)</sup>	477 <sup>8)</sup>	470	528	117	127	1 101	1 197	142	199	3
61	53	195 <sup>8)</sup>	215 <sup>8)</sup>	252	239	51	58	2 360	2 549	402	407 <sup>8)</sup>	4
15	20	57	52	540	577	12	17	}- 135	- 158	50	70	5
5	7	8	8	42	44	2	2			46	46	6
- 66	- 35	- 249	- 179	- 50	+ 11	- 10	- 20	- 877	- 913	- 29	+ 47	7
- 0	+ 1	- 108 <sup>8)</sup>	- 66 <sup>8)</sup>	+ 1	- 2	- 19	- 24	- 1 245	- 1 989	+ 15	+ 43	8
+ 1	+ 5	- 9	- 8	—	—	- 9	- 13	+ 43	+ 19	- 2	- 6	9
										- 14	- 39	10
+ 58	+ 69	+ 22	+ 14	+ 15	- 8	- 15	+ 1	}+ 162	± 0	+ 32	+ 12	11
+ 0	+ 3	+ 19	+ 6	+ 1	—	- 13	- 0			+ 29	+ 34	12
- 1	+ 3	+ 45	+ 13	+ 12	—	+ 3	- 0	}- 125	- 81	- 6	+ 3	13
+ 2	+ 6	- 3	+ 49	+ 10	- 11	—	- 1			+ 2	- 4	14
- 15	- 7	—	—	—	—	—	—	}+ 417	+ 1 418	—	—	15
+ 2	+ 8	- 79	- 52	- 27	+ 23	+ 20	+ 32			+ 13	+ 164	16
- 14	+ 24	—	—	- 1	—	+ 1	+ 0	+ 6	+ 6	17		
- 13	- 11	—	- 14	- 7	- 7	—	- 3	- 84	- 71	- 26	- 22	18
- 64	- 31	- 247	- 112	- 49	+ 11	- 8	- 10	- 832	- 704	- 33	+ 75	19
- 2	- 4	- 2	- 67	- 1	+ 0	- 2	- 10	- 45	- 209	+ 4	- 28	20

auf fob-Werte, außerdem auf Berichtigungen und Ergänzungen zurückzuführen. — <sup>8)</sup> Cif-Werte. — <sup>9)</sup> Bisher Kambo dscha. — <sup>4)</sup> Ohne Beträge enthalten. — <sup>5)</sup> 1971 ehem. Westpakistan. — <sup>7)</sup> Bisher Ceylon. — <sup>6)</sup> Frachtkosten und Transportversicherung sind in der Waren-

## 2. Staatliche Auslandshilfe (netto) der Vereinigten Staaten in der Nachkriegszeit\*)

Mill. US-\$

Gegenstand der Nachweisung	Juli 1945— Dez. 1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Wirtschaftliche technische Hilfe <sup>1)</sup> .....	42 850	1 887	1 808	1 910	1 805	1 709	1 649	1 734	2 046
Kredite (nur wirtschaftliche) <sup>2)</sup> .....	15 879	1 529	1 571	1 583	2 170	2 031	1 909	1 176	1 585
Wirtschaftshilfe und -kredite .....	58 728	3 417	3 379	3 493	3 975	3 740	3 558	2 910	3 631
Westeuropa .....	23 785	116	- 100	- 243	284	152	142	- 278	- 144
dar.: Bundesrepublik Deutschland.....	3 060	- 5	- 0	- 207	13	8	- 4	- 16	6
Frankreich .....	4 481	- 38	- 205	- 96	2	12	- 3	- 27	5
Großbritannien und Nordirland..	6 423	- 14	- 20	57	126	185	- 42	- 143	- 138
Italien .....	2 805	78	32	- 122	41	- 22	224	- 8	- 7
Jugoslawien .....	1 742	87	72	94	7	0	- 28	- 36	26
Spanien .....	871	- 10	19	31	69	45	15	1	- 20
Osteuropa .....	1 591	46	- 12	- 13	- 11	4	- 27	7	1
dar.: Polen .....	933	52	- 5	- 5	- 3	10	- 19	- 19	- 13
Griechenland, Naher Osten und Südasien	11 981	1 790	1 673	1 461	1 462	1 202	1 048	946	1 602
dar.: Ägypten .....	759	194	97	60	5	7	4	0	101
Griechenland .....	1 592	35	27	5	11	- 2	6	0	- 10
Indien .....	3 438	864	854	761	841	576	464	431	467
Iran .....	707	- 6	8	31	18	70	107	58	196
Israel .....	778	34	61	61	26	35	60	48	384
Pakistan .....	1 869	377	349	221	331	282	209	239	216
Türkei .....	1 513	132	140	125	104	94	84	88	107
Afrika (ohne Ägypten) .....	1 573	288	376	412	337	276	279	275	342
dar.: Marokko .....	361	39	51	50	34	53	38	64	68
Tunesien .....	613	44	55	39	49	44	49	49	37
Zaire <sup>3)</sup> .....	157	40	51	38	35	21	12	11	13
Ferner Osten und Pazifik .....	13 319	573	648	974	1 001	1 033	1 144	985	974
dar.: China (Taiwan) .....	2 025	45	49	30	38	32	12	14	14
Indonesien .....	654	32	- 3	27	52	125	153	189	134
Japan .....	2 646	- 49	- 57	47	- 9	- 124	22	- 54	- 66
Korea, Süd- .....	3 549	158	167	168	193	191	260	198	194
Philippinen .....	1 036	49	46	22	33	34	29	63	50
Vietnam, Süd- .....	1 810	221	301	503	401	437	446	418	425
Mittel- und Südamerika .....	4 528	447	644	739	655	806	605	541	396
dar.: Argentinien .....	378	5	- 3	- 3	- 20	- 14	5	20	22
Bolivien .....	289	34	30	21	24	38	28	24	17
Brasilien .....	1 305	213	153	236	143	199	99	92	96
Chile .....	537	97	102	88	50	151	106	56	- 17
Kolumbien .....	343	38	35	59	86	108	101	118	80
Mexiko .....	421	- 55	38	54	50	53	16	- 1	- 18
Peru .....	205	17	33	30	24	24	10	13	15
Venezuela .....	152	- 40	40	41	48	33	33	16	- 19
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	1 949	157	150	163	247	266	368	435	462
Außerdem Kapitalanlagen bei internatio- nalen Finanzierungsinstituten <sup>4)</sup> .....	1 179	112	-	- 101	194	127	184	234	246
<b>Militärische Schenkungen .....</b>	<b>32 547</b>	<b>1 394</b>	<b>1 665</b>	<b>2 112</b>	<b>2 514</b>	<b>2 982</b>	<b>2 888</b>	<b>2 634</b>	<b>3 158</b>
Westeuropa .....	15 604	289	242	137	148	133	62	66	51
Griechenland, Naher Osten und Südasien	5 294	309	330	255	345	283	266	200	253
Afrika (ohne Ägypten) .....	123	25	24	34	29	34	26	19	25
Ferner Osten und Pazifik .....	10 329	687	1 006	1 609	1 923	2 464	2 495	2 321	2 802
Mittel- und Südamerika .....	830	59	59	72	64	64	36	25	21
Internationale Organisationen und übrige Gebiete .....	367	26	3	5	5	4	4	4	6
<b>Insgesamt<sup>1)</sup> ...</b>	<b>92 453</b>	<b>4 923</b>	<b>5 044</b>	<b>5 505</b>	<b>6 683</b>	<b>6 849</b>	<b>6 630</b>	<b>5 778</b>	<b>7 036</b>

\*) Es handelt sich um Salden aus Zahlungen und Rückzahlungen. Negative Zahlen bedeuten, daß die Rückzahlungen überwiegen.

<sup>1)</sup> Wirtschaftliche technische Hilfe wird als unentgeltliche Übertragung gewährt, für welche eine Rückzahlung nicht erwartet wird oder die den Empfänger lediglich dazu verpflichtet, die Vereinigten Staaten oder andere Länder bei der Verfolgung gemeinsamer Ziele zu unterstützen. — <sup>2)</sup> Kredite (nur wirtschaftliche) sind nach einer Reihe von Jahren, gewöhnlich mit Zinsen, zurückzuzahlen, einschl. wirtschaftlicher Schenkungen, die später in Kredite umgewandelt wurden. — <sup>3)</sup> Bisher Kongo (Dem. Rep.). — <sup>4)</sup> Kapitalanlagen der US-Regierung. — <sup>5)</sup> Einschl. der Kapitalanlagen bei den internationalen Finanzierungsinstituten.

## 3. Private direkte Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland

Mill. US-\$

Private direkte Kapitalanlagen sind Eigentumsrechte amerikanischer Personen bzw. Institutionen (Unternehmen, Organisationen ohne Erwerbscharakter) an Unternehmen im Ausland. Einbezogen sind Beteiligungen an Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften usw., der Wert von Verkaufsbüros amerikanischer Unternehmen im Ausland sowie von Grundstücken für gewerbliche Zwecke. Nicht enthalten sind u. a. alle Beteiligungen von Einzelpersonen an Unternehmen im Ausland in Höhe von weniger als US-\$ 25 000, privater Grundstücksbesitz und alle Forderungen, die nicht Eigentumsrechte sind. Den Angaben liegen im allgemeinen die Buchwerte zugrunde. Beteiligungen an Aktiengesellschaften sind teilweise auch zu Börsenkursen bewertet. Die Umrechnung von nationaler Währung in US-\$ erfolgte anhand der jeweils gültigen Wechselkurse.

Die jährlichen Zugänge umfassen die Netto-Kapitalausfuhr aus den Vereinigten Staaten und die Wiederanlage von unverteilten Gewinnen der ausländischen Tochtergesellschaften. Gewinne oder Verluste bei der Liquidation von Unternehmen, Neubewertungen von Anlagevermögen und statistische Korrekturen in der Abgrenzung der direkten zu den anderen langfristigen privaten Kapitalanlagen sind nicht berücksichtigt. Die jährlichen Zugänge weichen deshalb von den Bestandsveränderungen der gleichen Periode ab.

Näheres vgl. U. S. Department of Commerce: »U. S. Business Investments in Foreign Countries (A Supplement to the Survey of Current Business)«, Washington 1960.

Land	Bestände am Jahresende				Davon (1971) in den Bereichen			
	1968	1969	1970	1971	Bergbau u. Metall- erzeugung	Erdöl- wirtschaft	Ver- arbeitende Industrie	Übrige Bereiche
Europa .....	19 407	21 650	24 516	27 621	78	6 202	15 538	5 803
dar.: Bundesrepublik Deutschland .....	3 785	4 276	4 597	5 214	.	1 300	3 307	607
Belgien-Luxemburg .....	981	1 214	1 529	1 815	0	117	1 015	683
Dänemark .....	204	309	362	357	1	233	66	57
Frankreich .....	1 904	2 122	2 590	3 013	10	385	2 167	451
Großbritannien und Nord- Irland .....	6 694	7 190	7 996	8 941	8	2 192	5 421	1 321
Italien .....	1 275	1 422	1 550	1 860	.	609	1 001	250
Niederlande .....	1 069	1 221	1 508	1 672	0	516	870	285
Norwegen .....	201	223	268	282	.	130	74	77
Schweden .....	516	579	620	689	0	331	210	147
Schweiz .....	1 437	1 604	1 777	1 884	0	- 83	509	1 459
Spanien .....	582	607	737	777	.	127	419	231
Amerika .....	32 636	34 985	37 550	39 793	5 381	9 328	15 535	9 549
dar.: Argentinien .....	1 156	1 246	1 281	1 350	.	.	813	537
Brasilien .....	1 484	1 636	1 847	2 045	119	145	1 409	372
Chile .....	962	847	748	721	452	.	50	219
Kanada .....	19 535	21 127	22 790	24 030	3 265	5 134	10 537	5 095
Kolumbien .....	632	684	698	745	.	345	256	144
Mexiko .....	1 466	1 640	1 786	1 840	126	30	1 272	412
Panama .....	919	1 072	1 251	1 461	19	286	144	1 012
Peru .....	692	721	688	688	415	.	92	181
Venezuela .....	2 627	2 663	2 704	2 698	.	1 634	516	548
Afrika .....	2 674	2 982	3 482	3 833	494	2 284	612	444
dar.: Liberia .....	174	172	187	191	.	.	.	.
Libyen .....	662	787	1 012	1 044	.	.	.	.
Südafrika .....	696	755	868	964	108	189	489	178
Asien .....	4 724	5 221	5 557	6 523	158	3 512	1 830	1 024
dar.: Naher Osten .....	1 805	1 805	1 617	1 657	3	1 465	92	98
Indien .....	281	294	305	329	.	.	169	160
Japan .....	1 050	1 244	1 483	1 818	-	637	958	222
Philippinen .....	673	742	701	719	.	.	258	461
Australien und Ozeanien .....	2 812	3 110	3 488	3 913	610	792	1 960	550
Internationale Gesellschaften <sup>1)</sup> .....	2 731	3 085	3 586	4 318	-	2 140	-	2 178
<b>Welt ...</b>	<b>64 983</b>	<b>71 033</b>	<b>78 178</b>	<b>86 001</b>	<b>6 720</b>	<b>24 258</b>	<b>35 475</b>	<b>19 549</b>

Wirtschaftsbereich	Jährliche Zugänge (netto)								
	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970	1971
Bergbau und Metallerzeugung .....	175	246	266	434	511	559	241	492	552
Erdölwirtschaft .....	927	676	970	924	1 177	1 488	995	1 832	2 544
Verarbeitende Industrie .....	1 687	1 998	2 404	2 739	2 094	2 242	3 113	2 734	3 214
Übrige Bereiche .....	671	824	1 354	1 228	910	1 204	1 700	2 087	1 514
<b>Insgesamt ...</b>	<b>3 460</b>	<b>3 744</b>	<b>4 994</b>	<b>5 325</b>	<b>4 692</b>	<b>5 492</b>	<b>6 049</b>	<b>7 145</b>	<b>7 824</b>

<sup>1)</sup> Darunter die Schiffahrtsgesellschaften, die in Panama, Honduras und Liberia registriert, jedoch weltweit tätig sind.

## 4. Staatliche und private Leistungen an Entwicklungsländer\*)

Mill. US-\$

Jahr	Staatliche Transaktionen				Private Transaktionen					
	zu- sammen	mit Entwicklungsländern	mit inter- nationalen Fonds und Entwicklungs- banken	zu- sammen	mit Entwicklungsländern	mit inter- nationalen Entwicklungs- banken	Schenkungen	Langfristige Kapital- anlagen <sup>2)</sup>	Garantierte Export- kredite	
<b>Geberländer der OECD</b>										
1956-1968 ..	72 998	-	-	45 561	-	-	-	-	-	-
1969 .....	7 192	3 250	2 909 <sup>1)</sup>	1 032	7 098	620	4 081	1 978	419	
1970 .....	7 984	3 323	3 264	1 397	7 874	855	4 334	2 211	474	
1971 .....	8 977	3 646	3 797	1 554	9 288	890	4 891	2 802	706	
darunter:										
<b>Bundesrepublik Deutschland<sup>1)</sup></b>										
1956-1968 ..	5 413	1 468	2 675	1 271	4 599	-	2 059	2 047	489	
1969 <sup>1)</sup> .....	528	207	260	60	1 551	49	895	244	361	
1970 <sup>1)</sup> .....	734	247	299	188	756	78	435	180	63	
1971 <sup>1)</sup> .....	898	279	395	224	1 017	108	380	412	116	
1972 <sup>1)</sup> .....	958	305	414	239	757	124	475	62	220	
<b>Belgien</b>										
1956-1968 ..	944	-	-	1 073	-	-	-	-	-	
1969 .....	119	77	5	36	154	15	39	100	-	
1970 .....	121	87	7	27	188	15	58	115	-	
1971 .....	147	95	16	36	171	12	50	77	32	
<b>Frankreich</b>										
1956-1968 ..	10 833	-	-	6 421	-	-	-	-	-	
1969 .....	959	705	159	95	754	3	371	380	-	
1970 .....	999	698	199	103	836	6	526	304	-	
1971 .....	1 138	750	260	128	498	7	251	222	18	
<b>Großbritannien und Nordirland</b>										
1956-1968 ..	5 205	-	-	5 544	-	-	-	-	-	
1969 .....	429	207	160	62	333	-	191	141	-	
1970 .....	453	205	201	48	825	34	355	436	-	
1971 .....	573	247	252	74	1 014	34	397	583	-	
<b>Italien</b>										
1956-1968 ..	1 294	-	-	2 592	-	-	-	-	-	
1969 .....	137	33	72	32	715	5	236	450	24	
1970 .....	177	42	45	90	505	5	172	328	-	
1971 .....	304	42	217	46	567	6	211	349	-	
<b>Niederlande</b>										
1956-1968 ..	799	-	-	1 831	-	-	-	-	-	
1969 .....	150	68	43	38	225	6	196	25	-	
1970 .....	211	93	76	42	246	5	238	2	0	
1971 .....	219	107	48	64	371	10	330	5	26	
<b>Kanada</b>										
1956-1968 ..	1 409	-	-	695	-	-	-	-	-	
1969 .....	295	105	80	110	95	26	83	4	-	
1970 .....	403	156	153	94	224	48	75	110	-	
1971 .....	406	156	205	46	352	49	145	84	74	
<b>Vereinigte Staaten</b>										
1956-1968 ..	40 136	-	-	18 472	-	-	-	-	-	
1969 .....	3 257	1 475	1 452	330	1 875	416	1 469	49	39	
1970 .....	3 218	1 381	1 444	393	3 036	598	1 940	126	372	
1971 .....	3 504	1 549	1 524	431	3 541	588	2 452	190	311	
<b>Japan</b>										
1956-1968 ..	3 535	-	-	1 675	-	-	-	-	-	
1969 .....	811	123	582	106	453	2	144	300	8	
1970 .....	1 152	121	743	288	672	3	265	387	18	
1971 .....	1 162	125	715	321	979	3	356	494	125	

\*) Einschl. Leistungen an multilaterale Stellen; bei allen Transaktionen wird jeweils nur der Saldo nachgewiesen. Bei Schenkungen sind also Rückschenkungen der Empfängerländer abgesetzt, bei Krediten die Tilgungen, bei Kapitalbeteiligungen die Liquidationen.

<sup>1)</sup> Zum Beispiel technische Hilfe, Reparationen, Wiedergutmachung. — <sup>2)</sup> Direkte Kapitalanlagen einschl. Wiederanlage von Kapitalerträgen, Kauf von Wertpapieren und andere langfristige Kapitalanlagen. — <sup>3)</sup> Veränderung der Bestände an Anleihen der Weltbank und der Interamerikanischen Entwicklungsbank in privatem Besitz (geschätzt). Außerdem Beteiligung von Geschäftsbanken an Krediten, die von diesen beiden Entwicklungsbanken gewährt worden sind, bzw. Erwerb von Forderungen aus dem Besitz dieser Banken. — <sup>4)</sup> Einschl. in nationaler Währung rückzahlbarer Kredite. — <sup>5)</sup> Bis einschl. 5. 7. 1959 ohne Saarland. Detaillierte Darstellung der deutschen Entwicklungshilfe vgl. S. 540. — <sup>6)</sup> Den Angaben liegt ein durchschnittlicher Umrechnungskurs von 1969: 1 US-\$ = DM 3,92; 1970: 1 US-\$ = DM 3,66; 1971: 1 US-\$ = DM 3,49; 1972: 1 US-\$ = DM 3,22 zugrunde.

Quelle: OECD, Paris und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Bonn



## Quellennachweis

Einen Überblick über Organisation, Aufgaben und Methoden der Bundesstatistik vermittelt die Veröffentlichung »Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik«, die auch einen Katalog sämtlicher Bundesstatistiken mit Angaben über die Rechtsgrundlagen, die Periodizität der Erhebung, den Kreis der Befragten, den Berichtsweg sowie Art, Gliederung und Fundstelle der Ergebnisse enthält.

### A. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes aufgeführt; vor längerer Zeit erschienene, aber nicht mehr neu aufgelegte Publikationen mit Zahlen aus früheren Jahren sind nur im Abschnitt B »Quellen nach Sachgebieten« zitiert.

#### I. Zusammenfassende Veröffentlichungen

##### A. Allgemeine zusammenfassende Veröffentlichungen

###### Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland

Umfassendes Nachschlagewerk über alle Sachgebiete, 1952 erstmalig nach dem Kriege erschienen. Enthält neben den Ergebnissen über Bevölkerung und Wirtschaft der Bundesrepublik Deutschland einen Anhang über die Deutsche Demokratische Republik und Berlin (Ost) sowie einen Abschnitt »Internationale Übersichten«.

###### Wirtschaft und Statistik

Monatszeitschrift mit grundlegenden Aufsätzen über methodische Fragen sowie mit textlichen Darstellungen von Ergebnissen neuer und wichtiger laufender Statistiken unter Verwendung von zahlreichen graphischen Darstellungen. Außerdem Tabellenteil mit regelmäßig wiederkehrenden und einmaligen Übersichten sowie mit Ergänzungen zu Aufsätzen im Textteil.

Ausgewählte methodische Aufsätze dieser Zeitschrift in englischer Sprache als »Studies on Statistics« in unregelmäßiger Erscheinungsweise.

###### Statistischer Wochen dienst

Ausgewählte aktuelle Ergebnisse aus allen Gebieten der amtlichen Statistik in Form von Entwicklungsreihen.

###### Wirtschaftskalender

Vierteljährlich und jährlich erscheinende Veröffentlichung, in der die für die Beurteilung der statistischen Ergebnisse wichtigen Fakten aus dem wirtschaftspolitischen Geschehen zusammengestellt sind.

###### Zahlenkompaß

Kurzbrochure mit wichtigen Zahlen aus allen Sachgebieten im Nachkriegsvergleich. Jährliche Erscheinungsfolge.

##### B. Organisation der Statistik, allgemeine Methodenfragen

###### Das Arbeitsgebiet der Bundesstatistik

Zusammenfassende Darstellung der Organisation und Aufgaben der Bundesstatistik mit Textbeiträgen, einem Katalog der Statistiken und ergänzenden Übersichten. Erscheint vierjährlich; letzte Ausgabe 1971. Hierzu »Kurzausgabe«, auch in englischer (»Survey of German Federal Statistics«) und französischer Sprache (»Aperçu de la Statistique Fédérale Allemande«).

###### Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse

Fundstellenverzeichnis über die regional gegliederten Angaben in den Veröffentlichungen bei Bund und Ländern. (Stand Mitte 1965.)

###### Die Arbeiten des Statistischen Bundesamtes

Jahresbericht für den Statistischen Beirat. Gibt einen Überblick über die gesamte Amtsarbeit, wobei methodisch wichtige Fragen und Probleme besonders herausgestellt werden. Enthält u. a. auch eine zusammenfassende Darstellung der Beteiligung des Amtes an der internationalen statistischen Arbeit. (Letzte Ausgabe 1970/71.)

###### Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik

Darstellung der Probleme, Aufgaben, Absichten und Ziele der Bundesstatistik, erschienen 1972 anlässlich des hundertjährigen Bestehens der zentralen amtlichen Statistik.

###### Indikatoren zur Wirtschaftsentwicklung

In den Tabellen der monatlich erscheinenden Hefte werden für wichtige Bereiche Originalindizes sowie saison- und arbeitstaglich bereinigte Werte jeweils für die letzten 13 Monate ausgewiesen. Ausgewählte Zeitreihen werden außerdem durch entsprechende Grafiken veranschaulicht.

###### Bevölkerung und Wirtschaft 1872—1972

Entwicklungsreihen für das Deutsche Reich und die Bundesrepublik Deutschland aus allen Bereichen des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens sowie eine Abhandlung über die Wandlungen im Programm und in den Aufgaben der amtlichen Statistik in den letzten 100 Jahren. (Erschienen 1972.)

###### Organisation und Technik des Zählungswerkes 1960/62

Beschreibung der organisatorischen Voraussetzung und der methodisch-technischen Durchführung des Zählungswerkes 1960/62.

###### Bibliographie zum Volkszählungswerk 1961

Zusammenfassende Übersicht über die Veröffentlichungen von Bund und Ländern in sachlicher und regionaler Gliederung.

###### Stichproben in der amtlichen Statistik

Umfassende Darstellung der theoretischen und praktischen Grundlagen des Stichprobenverfahrens mit allgemeinverständlicher Einführung und ausführlicher Schilderung der wichtigsten Anwendungsgebiete in der amtlichen Statistik sowie einer mathematischen Formelsammlung für den Stichprobenspezialisten. (Erschienen 1960; vergriffen.) Ausgewählte Abschnitte aus dieser Veröffentlichung in englischer Sprache als »Studies on Statistics« No. 13.

###### Die Statistik in den internationalen Organisationen

Überblick über die allgemeinen Aufgaben, den Aufbau und die statistische Tätigkeit der inter- und supranationalen Organisationen. (Vergriffen.)

###### Ein Standardsystem Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen

Deutsche Übersetzung des im Jahre 1952 von der OEEC herausgegebenen »Standardised System of National Accounts«, das der Vereinheitlichung und Weiterentwicklung der nationalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen dienen soll. (Vergriffen.)

##### C. Strukturuntersuchungen, Wirtschaftsbeobachtung

###### Wirtschaftskunde der Bundesrepublik Deutschland

Zusammenfassende und gemeinverständliche Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der amtlichen Statistik mit Text und Zahlen und zahlreichen graphischen Darstellungen. (Erschienen 1955; vergriffen.)

### Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

Jährlich erscheinende Veröffentlichung mit Entwicklungsreihen über wichtige Bevölkerungs- und Wirtschaftsdaten, die insbesondere im Hinblick auf die öffentlichen Haushalte von Bedeutung sind. (Letzte Ausgabe 1972.)

### Die Frau in Familie und Beruf

Zahlenmaterial über Frauen aus mehreren Sachgebieten der amtlichen Statistik, z. T. mit Vergleichen zur Gesamtbevölkerung bzw. zu Männern. (Erschienen 1972.)

### Die älteren Mitbürger und ihre Lebensverhältnisse

Ausgewählte Strukturdaten über die älteren Mitbürger aus den verschiedenen Sachgebieten der amtlichen Statistik. (Erschienen 1971.)

### Die Bundesrepublik Deutschland in Karten

Atlaswerk mit mehrfarbigen Karten über die Verwaltungsgliederung, über Boden, Klima, Wasser, über die Bevölkerung und ihre Struktur, über die Wirtschaft und ihre Verkehrswege sowie über die

Raumgliederung, insbesondere unter Verwendung der Ergebnisse der Großzählungen aus den Jahren 1960/62. (Herausgeber: Statistisches Bundesamt — Institut für Landeskunde — Institut für Raumforschung.)

## D. Allgemeine Statistik des Auslandes

### Internationale Monatszahlen

Ländervergleiche für ausgewählte Tatbestände, die für die außenwirtschaftlichen Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland von besonderer Bedeutung sind.

### Länderberichte

Zusammenfassung des jeweils neuesten Zahlenmaterials über wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Tatbestände in einzelnen Ländern oder bestimmten Ländergruppen. (Unregelmäßig.)

### Länderkurzberichte

Grafische Zusammenstellung von ausgewähltem, zeitnahem Zahlenmaterial über die wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. (Jährlich 48 Berichte.)

## II. Fachveröffentlichungen (Fachserien)

Die Veröffentlichungen mit Ergebnissen aus den einzelnen Fachgebieten erscheinen im Rahmen der nachstehend aufgeführten »Fachserien«, von deren Reihen eine große Anzahl noch mehrfach untergliedert ist.

### Fachserie A: Bevölkerung und Kultur

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung
- Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung
- Reihe 3: Wanderungen
- Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge
- Reihe 5: Haushalte und Familien
- Reihe 6: Erwerbstätigkeit
- Reihe 7: Gesundheitswesen
- Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag
- Reihe 9: Rechtspflege
- Reihe 10: Bildungswesen
- Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes

#### Einzelveröffentlichungen:

Volks- und Berufszählung vom 27. Mai 1970

### Fachserie B: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Bodennutzung und Ernte
- Reihe 2: Gartenbau und Weinwirtschaft
- Reihe 3: Viehwirtschaft
- Reihe 4: Fischerei
- Reihe 5: Betriebe, Arbeitskräfte und technische Betriebsmittel
- Reihe 6: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

#### Einzelveröffentlichungen:

Landwirtschaftszählung 1971 (Haupterhebung, Sondererhebungen, Nacherhebungen)

EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67

### Fachserie C: Unternehmen und Arbeitsstätten

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Die Kostenstruktur in der Wirtschaft
- Reihe 2: Kapitalgesellschaften
- Reihe 3: Öffentliche Unternehmen

#### Einzelveröffentlichungen:

Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970

### Fachserie D: Industrie und Handwerk

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Betriebe und Unternehmen der Industrie
- Reihe 2: Indices der industriellen Produktion, Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse
- Reihe 3: Industrielle Produktion

Reihe 4: Sonderbeiträge zur Industriestatistik

Reihe 5: Energie- und Wasserversorgung

Reihe 6: Indices des Auftragsengangs und des Auftragsbestands in ausgewählten Industriezweigen

Reihe 7: Handwerk

Reihe 8: Industrie des Auslandes

Reihe 9: Fachstatistiken

#### Einzelveröffentlichungen:

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967

Handwerkszählung 1968

### Fachserie E: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft
- Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes
- Reihe 3: Bautätigkeit
- Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
- Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen (ab 1966 eingestellt)
- Reihe 6: Bestand an Wohnungen
- Reihe 7: Wohngeld

#### Einzelveröffentlichungen:

1%-Wohnungstichprobe 1965

Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968

### Fachserie F: Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

#### Veröffentlichungsreihen:

- Reihe 1: Großhandel
- Reihe 2: Ein- und Verkaufsvereinigungen (Umsatzentwicklung) (ab 1965 eingestellt)
- Reihe 3: Einzelhandel
- Reihe 4: Handelsvermittlung (vorgesehen)
- Reihe 5: Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet
- Reihe 6: Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)
- Reihe 7: Gastgewerbe
- Reihe 8: Reiseverkehr

#### Einzelveröffentlichungen:

Handels- und Gaststättenzählung 1968

**Fachserie G: Außenhandel**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Zusammenfassende Übersichten
- Reihe 2: Spezialhandel nach Waren und Ländern
- Reihe 3: Spezialhandel nach Ländern und Warengruppen
- Reihe 4: Generalhandel
- Reihe 5: Special Trade according to the Classification for Statistics and Tariffs (CST)
- Reihe 6: Durchfuhr
- Reihe 7: Sonderbeiträge

**Fachserie H: Verkehr**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Binnenschifffahrt
- Reihe 2: Seeschifffahrt
- Reihe 3: Luftverkehr
- Reihe 4: Eisenbahnverkehr
- Reihe 5: Straßenverkehr
- Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle
- Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr (ab Berichtsjahr 1973 in Fachserie F, Reihe 8)
- Reihe 8: Nachrichtenwesen
- Reihe 9: Güterverkehr der Verkehrszweige

*Einzelveröffentlichungen:*

Verkehrszensus 1962

**Fachserie I: Geld und Kredit**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Boden- und Kommunalkreditinstitute
- Reihe 2: Aktienkurse
- Reihe 3: Zahlungsschwierigkeiten

**Fachserie K: Öffentliche Sozialleistungen**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Sozialhilfe, Kriegsopterfürsorge
- Reihe 2: Öffentliche Jugendhilfe

**Fachserie L: Finanzen und Steuern**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Haushaltswirtschaft von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 2: Steuerhaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 3: Schulden und Vermögen von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 4: Personal von Bund, Ländern und Gemeinden
- Reihe 5: Sonderbeiträge zur Finanzstatistik
- Reihe 6: Einkommen- und Vermögensteuern
- Reihe 7: Umsatzsteuer
- Reihe 8: Verbrauchsteuern
- Reihe 9: Realsteuern

*Einzelveröffentlichungen:*

Personalstrukturserhebung vom 2. Oktober 1968

**Fachserie M: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen**

*Veröffentlichungsreihen:*

- Reihe 1: Preise und Preisindices für Außenhandelsgüter
- Reihe 2: Index der Grundstoffpreise
- Reihe 3: Preise und Preisindices für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)
- Reihe 4: Preise und Preisindices für die Land- und Forstwirtschaft
- Reihe 5: Preise und Preisindices für Bauwerke und Bauland
- Reihe 6: Preise und Preisindices der Lebenshaltung
- Reihe 7: Preise für Verkehrsleistungen
- Reihe 8: Index der Großhandelsverkaufspreise
- Reihe 9: Preise und Preisindices im Ausland
- Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung
- Reihe 11: Tariflöhne und Tarifgehälter
- Reihe 12: Verdienste und Löhne im Ausland
- Reihe 13: Wirtschaftsrechnungen
- Reihe 14: Arbeitervdienste in der Landwirtschaft
- Reihe 15: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel
- Reihe 16: Arbeitervdienste im Handwerk
- Reihe 17: Gehalts- und Lohnstrukturserhebungen
- Reihe 18: Einkommens- und Verbrauchsstichproben

**Fachserie N: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

- Reihe 1: Konten und Standardtabellen
- Reihe 2: Input-Output-Tabellen
- Reihe 3: Sonderbeiträge

**III. Systematische Verzeichnisse**

**A. Unternehmens- und Betriebssystematiken**

**Systematik der Wirtschaftszweige**

**Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961)**

Enthält gründliche Ausführungen über den Aufbau der Systematik und für alle Positionen nähere Hinweise auf Inhalt und Abgrenzung; der Nachtrag 1970 wurde in erster Linie für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1970 erstellt.

**Grundsystematik ohne Erläuterungen (Stand 1970)**

Enthält die systematischen Positionen der Ausgabe 1961 einschl. des Nachtrags 1970.

**Systematik mit Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1961)**

Diese noch gültige Ausgabe ordnet alle Betriebs-, Waren-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen jeweils bei dem Wirtschaftszweig der Grundsystematik, zu dem sie gehören, in alphabetischer Reihenfolge ein. Für alle Positionen werden die Nummern der Grundsystematik und der Signierschlüssel für die Arbeitsstätten- und Berufszählung angegeben. Die Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen den abgeleiteten Systematiken für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1961 und der Grundsystematik und untereinander her; der Nachtrag 1970 wurde in erster Linie für die Arbeitsstätten- und Berufszählung 1970 erstellt.

**Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen (Ausgabe 1970)**

Das Verzeichnis ordnet alle Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung u. a. die Nummer des entsprechenden Zweiges der Grundsystematik an.

**Verzeichnis der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Stand 31. 12. 1971)**

Verzeichnis aller in den Handelsregistern der Bundesrepublik Deutschland am 31. Dezember 1971 eingetragenen Aktiengesellschaften sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung mit einem Stammkapital von 10 Mill. DM und mehr mit Angaben über Name, Sitz, Grundkapital, Umsatz und Bilanzsumme (letztere nur für Aktiengesellschaften), gegliedert nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1961.

**B. Gütersystematiken**

**Erzeugnisgliederung für die Land-, Forst-, Jagd- und Fischerei (Ausgabe 1959)**

Umfaßt 6 zweistellige Gruppen, 11 dreistellige Untergruppen, 60 vierstellige Klassen und 927 sechsstellige Erzeugnisarten.

**Warenverzeichnis für die Industriestatistik**

**Systematisches Verzeichnis (Ausgabe 1970)**

Nach 33 zweistelligen Warengruppen, 200 dreistelligen Warenzweigen, 873 vierstelligen Warenklassen und 5 445 sechsstelligen Warenarten systematisch gegliedertes Warenverzeichnis.

Kommentare für: Mineralölzeugnisse; Elektrotechnische Erzeugnisse; Chemische Erzeugnisse; Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen; Süßwaren.

**Alphabetisches Verzeichnis (Ausgabe 1970)**

Hat die Aufgabe, das Auffinden der einzelnen im systematischen Verzeichnis enthaltenen Waren und ihre Zuordnung zu den entsprechenden Warengruppen, -zweigen und -klassen zu erleichtern.

**Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Ausgabe 1973)**

Umfaßt 21 Abschnitte, 99 zweistellige Kapitel, 1165 vierstellige Tarifnummern und 8379 sechsstellige Warennummern (Warenarten). Abschnitte, Kapitel und 1097 Tarifnummern sind aus dem Deutschen Gebrauchs-Zolltarif übernommen und stimmen in dieser Form mit dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 und dem Gemeinsamen Zolltarif der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft überein. Weitere 67 — nicht im Zolltarif enthaltene — »Tarifnummern« dienen nur statistischen Zwecken; sie sind am Schluß ihrer Kapitel aufgeführt. Ein alphabetisches Stichwortverzeichnis im Anhang erleichtert das Auffinden der gesuchten Warenarten.

**Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (rev. SITC, 1961)**

Deutsche Übersetzung der ausführlichen Texte der revidierten SITC. In dieser revidierten Fassung sind die SITC und das Brüsseler Zolltarifschema so aufeinander abgestimmt, daß die funfstelligen SITC-Nummern den Tarifnummern oder Teilen des Brüsseler Zolltarifschemas entsprechen, so daß sie mit Hilfe des Brüsseler Zolltarifs und seiner Erläuterungen definiert werden können.

**Gegenüberstellungen**

Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (WA) und für die Industriestatistik (WI) (Stand 1964)

Internationales Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC) mit Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI) (Stand 1971)

**Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969)**

Systematisches Verzeichnis der Güterbenennungen mit 10 Abteilungen, 52 Hauptgruppen und 175 Gruppen. Es ist mit dem Internationalen Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik und dem Brüsseler Zolltarifschema 1955 vergleichbar.

**Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963)**

Rahmenverzeichnis für die Gliederung des Privaten Verbrauchs in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, den laufenden Wirtschaftsrechnungen, dem Preisindex für die Lebenshaltung usw. Das Güterverzeichnis umfaßt 9 Hauptgruppen, 46 Gruppen und 88 Untergruppen.

**C. Personensystematiken****Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970)**

Systematisches Verzeichnis der Berufsbenennungen, gegliedert nach 6 Berufsbereichen, 56 Berufsgruppen, 328 Berufsordnungen und 1672 Berufsklassen. Alphabetisches Verzeichnis mit Angabe der jeweiligen Berufsordnung für die amtliche Statistik des Erwerbslebens.

**Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO) (Deutsche Ausgabe 1968)**

Deutsche Übersetzung der 1968 vom Internationalen Arbeitsamt herausgegebenen »International Standard Classification of Occupations«.

**Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) (Ausgabe 1968)**

Deutsche Ausgabe der 8. Bearbeitung des »Internationalen Verzeichnisses der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen«. Systematik, die hauptsächlich für die Statistik der Todesursachen verwendet wird. Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis.

**Verzeichnis der Krankheiten, Gesundheitsschädigungen und Todesursachen für die Statistik der Sozialversicherungsträger (Ausgabe 1962)**

Für die Zwecke der Statistik der Sozialversicherungsträger aus dem »Internationalen Verzeichnis der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen« abgeleitet.

**Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)**

Dient der Gruppierung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in der Statistik.

**D. Regionalsystematiken****Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1971)**

Alphabetisches und systematisches Verzeichnis der Gemeinden mit Bevölkerungszahlen 1961 und 1970 sowie Angaben über Fläche, Haushalte, statistische Kennziffer, Koordinatenschlüssel und Postleitzahl (Stichtag für den Bevölkerungsstand: 27. 5. 1970, für den Gebietsstand: 1. 1. 1971). Im Teil »B. Systematisches Verzeichnis der Gemeinden« werden als Ergänzung zu den statistischen Daten das zuständige Amts-, Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsgericht, Arbeits-, Finanz- und Zollamt, die Handwerks-, Industrie- und Handelskammer, die Oberpostdirektion und das Kreiswehersatzamt sowie das Standesamt für jede Gemeinde nachgewiesen. Im Teil C wird der Nachweis über Namens- und Grenzänderungen von Gemeinden und Verwaltungsbezirken in der Zeit vom 6. 6. 1961 bis 1. 1. 1971 geführt. Ein alphabetisches Verzeichnis aller Gemeinden enthält der Teil D.

**Wohnbevölkerung in den Postleitzonen und in ausgewählten administrativen Gebietslabeln am 27. 5. 1970**

Enthält für Postleitzonen, -räume, -gebiete und -bereiche Bevölkerungsdaten der Volkszählungen 1970 und 1961 unter Berücksichtigung der eingetretenen Grenzänderungen; ferner Angaben für ausgewählte Bezirke wie Gerichts-, Arbeitsamts-, Finanzamts-, Zollamts-, Handwerks- und Industrie- und Handelskammerbezirke sowie der Kreiswehersatzämter.

**Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)**

Enthält in systematischer und alphabetischer Ordnung die Verwaltungsbezirke und Gemeinden. Außerdem weist es die Gliederung nach Naturräumen nach. Für jede Gemeinde werden die statistische Kennziffer, die Naturraumkennziffer und der Koordinatenschlüssel nachgewiesen. (Neufassung in Vorbereitung.)

**Alphabetisches Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik (Stand 1. 1. 1973)**

Enthält sämtliche Positionen des systematischen Länderverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik und die dazu gehörenden Teilgebiete in alphabetischer Folge.

**Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen (Ausgabe 1969)**

Nach 77 zweistelligen Verkehrsgebieten (darunter 22 im Bundesgebiet) und 307 dreistelligen Verkehrsbezirken (darunter 76 im Bundesgebiet) systematisch gegliedertes Verzeichnis. Es wurde im Zusammenhang mit der Regionalgliederung für Zwecke der Europäischen Gemeinschaften geschaffen und dient der Nachweisung der transportierten Güter nach einheitlichen regionalen Merkmalen in den Güterbewegungsstatistiken aller Verkehrswege.

**E. Sonstige Systematiken****Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen (Ausgabe 1960)**

Nach Bundesländern gegliedert mit Angaben der Adressen, des Schulträgers, Schultyps, der Zahl der Schüler und Lehrkräfte usw.

**Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Stand 1. 1. 1969)**

Enthält alle in der amtlichen Statistik erfaßten Krankenhäuser, Sanatorien und Entbindungsheime, die von einem deutschen Träger unterhalten werden und der Aufsicht des jeweils zuständigen Gesundheitsamtes unterstehen. Außer der Adresse des Krankenhauses sind die Zweckbestimmung, die Art, die Kostenträger und die Zahl der planmäßigen Betten aufgeführt.

**Dreisprachiges Verzeichnis statistischer Fachausdrücke (Ausgabe 1969)**

Enthält eine Zusammenstellung der wichtigsten Ausdrücke aus der amtlichen Statistik und verwandten Gebieten; es ist ein Hilfsmittel für die internationale Arbeit auf statistischem Gebiet.



## B. Quellen nach Sachgebieten

### Vorbemerkung

Der Quellennachweis ist nach den Abschnitten und Unterabschnitten des vorliegenden Jahrbuches gegliedert. Veröffentlichungen, die sich nicht eindeutig einem Abschnitt zuordnen lassen, insbesondere methodische Abhandlungen, sind unter »Allgemeines« aufgeführt. Innerhalb der einzelnen Abschnitte werden zuerst die sich auf das gesamte Sachgebiet beziehenden allgemeinen Beiträge, sodann die Zählungsveröffentlichungen und anschließend die Veröffentlichungen laufender Erhebungen genannt.

Im Quellennachweis werden nur die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes angegeben. Auf statistische Veröffentlichungen anderer Stellen wird jeweils am Ende eines Abschnittes hingewiesen. Das Statistische Jahrbuch selbst ist im Quellennachweis nicht berücksichtigt; einbezogen, und zwar bis einschl. Erscheinungsmonat Mai 1973, sind die Berichte der »Fachserien« sowie Beiträge aus »Wirtschaft und Statistik.«

Im allgemeinen sind die Veröffentlichungen und Beiträge mit einer Berichts- bzw. Erscheinungszeit von 1969 und später aufgeführt. Wichtige methodische Abhandlungen und Veröffentlichungen einmaliger Erhebungen aus der Zeit vor 1969 sind jedoch weiterhin im Quellennachweis enthalten. Wegen der übrigen vor 1969 erschienenen Veröffentlichungen und Beiträge sind die Quellennachweise früherer Jahrgänge des Statistischen Jahrbuches heranzuziehen.

Die Jahrgänge von »Wirtschaft und Statistik« sind durch fetten Druck gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 70/6 = Jahrgang 1970/Juniheft); der Tabellenteil wird zusätzlich durch einen Stern gekennzeichnet (z. B. *WiSta* 70,6\*). Die »Studies on Statistics«, in denen die ausgewählten Aufsätze aus »Wirtschaft und Statistik« in englischer Sprache erscheinen, werden kurz »Studies« genannt. Die »Fachserien« sind im Quellennachweis mit dem Kennbuchstaben der Fachserie, der Nummer der Reihe und ggf. des Einzeltitels (z. B. Fachserie A 1/1) sowie mit der Erscheinungsfolge zitiert. Die Titel der Fachserien bzw. Reihen sind aus der vorstehenden Übersicht auf S. 2 und 3 zu ersehen.

Regional tiefer gegliedertes Zahlenmaterial ist den Veröffentlichungen der einzelnen Statistischen Landesämter zu entnehmen (vgl. auch »Quellennachweis regionalstatistischer Ergebnisse«).

Angaben über den gebietlichen Geltungsbereich der Veröffentlichungen sind im Quellennachweis nicht enthalten.

Weitere Informationen über das Veröffentlichungsprogramm (u. a. auch über Preise und Bezugsbedingungen) können dem »Veröffentlichungsverzeichnis des Statistischen Bundesamtes« entnommen werden.

### Zu den einzelnen Abschnitten und Unterabschnitten:

#### Allgemeines

Die Organisation der amtlichen Statistik in der Bundesrepublik in *WiSta* 50/6

Zur Gründung des Interministeriellen Ausschusses für Koordination und Rationalisierung der Statistik in *WiSta* 51/9

Repräsentative Erhebungen und Aufbereitungen in der amtlichen Statistik in *WiSta* 52/4

Möglichkeiten und Maßnahmen zur Rationalisierung der amtlichen Statistik in *WiSta* 53/3

Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der amtlichen Statistik in *WiSta* 72/10

Zum Ablauf einer Bundesstatistik in *WiSta* 54/6

Gedanken zur regionalen Gliederung in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 55/4

Der Nachweis des Saarlandes in der Wirtschaftsstatistik in *WiSta* 59/7

Zum Beginn des Einsatzes einer Großrechenanlage im Statistischen Bundesamt in *WiSta* 62/7 und in *Studies* No. 15

Zum Aufbau der Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in *WiSta* 62/8

Das Vertrauen in die Geheimhaltung statistischer Angaben in *WiSta* 50/8

Zur Frage der Auskunft- und Geheimhaltungspflicht in der amtlichen Statistik in *WiSta* 54/3

Zu den Rechtsgrundlagen der Bundesstatistiken in *WiSta* 55/6

Vier Jahre Statistisches Gesetz in *WiSta* 57/11

Die Rechtsgrundsätze für statistische Erhebungen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften in *WiSta* 70/4

Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen in *WiSta* 51/4

Zur Wahl des Basisjahres 1958 für Indexberechnungen in *WiSta* 61/1

Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indizes mit dem neuen Basisjahr 1958 in *WiSta* 61/6

Über den Umfang und die Genauigkeit von Stichproben in *WiSta* 58/1 und in *Studies* No. 7

Reduzierte Stichproben (dargestellt am Beispiel der Erhebungen im Handel und Gastgewerbe) in *WiSta* 71/7

Stand der Anwendung des Stichprobenverfahrens in der amtlichen Statistik in *WiSta* 60/11

Methode der Zeitreihenanalyse in *WiSta* 73/1

Der Mikrozensus als neues Instrument zur Erfassung sozialökonomischer Tatbestände in *WiSta* 57/4

Vorbereitung und Organisation des Zählungswerkes 1960/62 in *WiSta* 60/7

Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes 1970 in *WiSta* 67/8 und in *Studies* No. 21

The German Microcensus in *Studies* No. 22

Stand und Probleme der Umsatzstatistik in *WiSta* 52/5

Die amtliche Statistik im Dienste der Produktivitätsmessung in *WiSta* 53/6

Unternehmen, fachliche Unternehmensteile und örtliche Einheiten als Grundlagen für die statistische Darstellung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 57/12 und in *Studies* No. 6

Stand und Probleme der Statistiken des Einkommens in *WiSta* 55/1

Der statistische Nachweis des Privaten Verbrauchs in *WiSta* 56/3 und in *Studies* No. 1

Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen in *WiSta* 72/6 und in *Studies* No. 27

Zur Genauigkeit von Einkommensangaben in Interviews — dargestellt am Beispiel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe — in *WiSta* 73/3

Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse in *WiSta* 57/4 und in *Studies* No. 5

Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 65/2 und in *Studies* No. 22

Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken in *WiSta* 67/12

Ausbau der Regionalstatistik in *WiSta* 71/8

Laufende Statistiken des Handels- und Gastgewerbes (Neuauswahl aus der Handels- und Gaststättenzählung 1969) in *WiSta* 71/6

Die Umstellung der Großhandelsberichterstattung in *WiSta* 72/5

Stand der Systematiken in der Bundesrepublik in *WiSta* 52/3 Grundsätze der systematischen Klassifizierung wirtschaftlicher Tatbestände in *WiSta* 52/3

Betriebskennzeichnung durch Betriebsnummern in *WiSta* 53/7

Die Systematik der Wirtschaftszweige (Revidierte Arbeitstätigkeitssystematik) in *WiSta* 59/2

Über die Gruppierung von Waren nach dem Verarbeitungsgrad, dem Verwendungszweck und der Dauerhaftigkeit in *WiSta* 56/7 und in *Studies* No. 3

Systematisches Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch in *WiSta* 62/2

Das Atlaswerk »Die Bundesrepublik Deutschland in Karten« in *WiSta* 64/12

## I. Gebiet und Bevölkerung

### Allgemeines

#### Sonderbeiträge:

Deutsche Bevölkerungsbilanz des Zweiten Weltkrieges in *WiSta* 56/10

Die deutschen Luftkriegsverluste im Zweiten Weltkrieg in *WiSta* 62/3

Meßzahlen zur Beurteilung der räumlichen Verteilung der Bevölkerung im Bundesgebiet in *WiSta* 70/7

### Volkszählung vom 6. 6. 1961

vgl. Statistisches Jahrbuch 1971, Quellennachweis

### Volkszählung vom 27. 5. 1970

Ergebnisse in Fachserie A

Heft 1: Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder

Heft 2: Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten

Broschüre: Zahlen die zählen ...

#### Sonderbeiträge:

Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes 1970 in *WiSta* 67/8 und in *Studies* No. 21

Die Vorbereitung der Volks- und Berufszählung in *WiSta* 67/10

Die Volkszählung am 27. Mai 1970 in *WiSta* 70/4

Die Bevölkerung des Bundesgebietes nach den Ergebnissen der Volkszählung am 27. Mai 1970 in *WiSta* 71/12

Regionale Gliederung der Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit in *WiSta* 72/12

## Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung

monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* A 1/I

jährlich in *WiSta* 69/5; 70/6; 71/12; 72/11

#### Sonderbeiträge:

Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1966 bis 2000 in *Fachserie* A 1/S und in *WiSta* 66/11

Die Bedeutung der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit und Sterblichkeit für die Entwicklung und den Altersaufbau der Bevölkerung in *WiSta* 67/3 und in *Studies* No. 24

Bedeutung des Geburtenrückgangs für die Bestandserhaltung der Bevölkerung und die Zahl der Kinder in den Ehen in *WiSta* 71/1

Bevölkerungsentwicklung 1961 bis 1970 in *WiSta* 72/8

Bevölkerungsentwicklung in Stadt und Land in *WiSta* 72/11

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1985 in *WiSta* 71/11

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 1985 in *WiSta* 73/2

Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1971 bis 2000 in *Fachserie* A 1/S

### Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise

jährlich in *Fachserie* A 1/III

### Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 10000 und mehr Einwohnern

jährlich in *Fachserie* A 1/IV

### Alter und Familienstand der Bevölkerung

jährlich in *Fachserie* A 1/II

### Haushalte und Familien (Mikrozensusergebnisse)

unregelmäßig in *Fachserie* A 5

#### Sonderbeiträge:

Entwicklung der Privathaushalte nach Zahl und Struktur in *WiSta* 70/7

Vorausschätzung der Zahl der Privathaushalte bis 1980 in *WiSta* 70/10

Entwicklung der Familien nach Zahl und Struktur in *WiSta* 72/2

Haushalte und Familien von Ausländern in *WiSta* 72/3

### Vertriebene und Flüchtlinge

(bevölkerungs- und wirtschaftsstatistische Ergebnisse)

jährlich in *Fachserie* A 4

#### Einzelveröffentlichungen:

Die deutschen Vertreibungsverluste

Statistisches Taschenbuch über die Heimatvertriebenen (1953)

#### Sonderbeiträge:

Die deutschen Vertreibungsverluste (Bevölkerungsbilanzen 1939/50) in *Statistischer Bericht* VIII/20/34 und in *WiSta* 58/11

### Staatsangehörigkeit

jährlich in *Fachserie* A 1/V

#### Sonderbeiträge:

Ausländer im Bundesgebiet in *WiSta* 69/7; 70/5; 71/2, 5; 72/8

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von Ausländern in *WiSta* 72/2

Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 1967—1970 in *Fachserie* A 1/S

### Weitere Ergebnisse über Gebiet und Bevölkerung:

Institut für Raumforschung: Mitteilungen

## II. Bevölkerungsbewegung

### Natürliche Bevölkerungsbewegung

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *Fachserie A 2*

*Sonderbeiträge:*

Lebensablauf einer Generation mit ihren Kindern und Kindeskindern in *WiSta* 69, 8

Die unverheirateten und die alleinlebenden Männer und Frauen in *WiSta* 70/12

Zeitreihenanalyse der natürlichen Bevölkerungsbewegung in *WiSta* 72/9

### Eheschließungen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *Fachserie A 2/I*

jährlich in *WiSta* 69/5; 70/4; 71/4; 72/6

*Sonderbeiträge:*

Ehedauertafeln 1961 in *WiSta* 69, 2

Eheschließungen nach dem 2. Weltkrieg in *WiSta* 71, 10

### Geborene

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *Fachserie A 2/I*

jährlich in *WiSta* 69/5; 70/4; 71/4; 72/6

*Sonderbeiträge:*

Geburtenrückgang im Jahr 1968 in *WiSta* 69/3

Überlegungen zum Geburtenrückgang in *WiSta* 70/5

### Gestorbene

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich in *Fachserie A 2/I*

jährlich in *WiSta* 69/5; 70/4; 71/4; 72/6

*Sonderbeiträge:*

Allgemeine Sterbetafeln 1960/62 in *Fachserie A 2/S*, in *WiSta* 64/7; 65/2 und in *Studies* No. 19

Sterbetafeln 1960/62 nach dem Familienstand in *WiSta* 65/10

Sterbetafeln 1960/62 nach Gemeindegrößenklassen in *WiSta* 67/3

Heirats- und Ehedauertafeln 1960/62 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 in *Fachserie A 2/S*

Entwicklung der Sterblichkeit seit 1961 nach den abgekürzten Sterbetafeln in *WiSta* 71/7

Untersuchungen zur Entwicklung der Säuglingssterblichkeit in *WiSta* 72/3

### Gerichtliche Ehelösungen

jährlich in *Fachserie A 2*

jährlich (auszugweise) in *Fachserie A 2/II*

jährlich in *WiSta* 69/5; 70/3; 71/3; 72/6

### Wanderungen

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 3*

jährlich in *WiSta* 69/9; 70/9; 71/9; 72/9

*Sonderbeiträge:*

Wanderungen zwischen den Bundesländern 1967 und 1968 in *WiSta* 70/4

Wanderungen innerhalb und über die Grenzen des Bundesgebietes

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 3*

Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 3*

### Weitere Ergebnisse über Bevölkerungsbewegung:

Institut für Raumforschung: Mitteilungen

## III. Gesundheitswesen

### Allgemeines

*Sonderbeiträge:*

Körperbehinderte April 1966 (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie A 7/S*

Kranke und unfallverletzte Personen April 1966 (Mikrozensusergebnisse; in *Fachserie A 7/S*)

Unfallverletzte Personen im April 1966 nach Art der Verletzung und Dauer der Behandlung (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 69/7

Krankheiten und Unfälle im Oktober 1970 (Mikrozensusergebnisse) in *WiSta* 72/10

### Meldepflichtige Krankheiten

vierteljährlich in *Fachserie A 7/I*

jährlich in *Fachserie A 7/I* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 69/4; 70/4; 71/4; 72/5; 73/4

### Tuberkulose

jährlich in *Fachserie A 7/II* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 69/10; 70/10; 71/11; 72/11

### Geschlechtskrankheiten

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 7/V*

jährlich in *WiSta* 71/7; 72/7

### Sterbefälle nach Todesursachen

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 7/IV* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 69/6; 71/10; 72/8

*Sonderbeiträge:*

Tödliche Unfälle im Kindesalter 1960 bis 1969 in *WiSta* 71/10

### Berufstätige Personen im Gesundheitswesen

jährlich in *Fachserie A 7/III* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 69/12; 70/11; 71/11; 72/11

### Krankenhäuser

jährlich in *Fachserie A 7/III* und *A 7*

jährlich in *WiSta* 69/3, 4; 70/1, 3, 12; 71/2; 72/1, 2; 73/1, 2

**Weitere Ergebnisse über Gesundheitswesen:**

Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit: Das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland, Statistische Berichte über das Gesundheitswesen der Bundesrepublik Deutschland, Gesundheitsbericht der Bundesregierung

Bundesgesundheitsamt: Bundesgesundheitsblatt

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Die gesetzliche Unfallversicherung, Statistik der gesetzlichen Krankenkassen über Arbeitsunfähigkeitsfälle und -tage sowie Todesfälle nach Krankheitsarten, Hauptergebnisse der Arbeits- und Sozialstatistik

Bundesverband der Ortskrankenkassen: Krankheitsartenstatistik der Allgemeinen Ortskrankenkassen

Verband Deutscher Rentenversicherungsträger: Rentenzugänge und Rentenwegfall in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten, die Gesundheitsmaßnahmen in der gesetzlichen Rentenversicherung

**Sport**

einmalig (Turn- und Sportstätten 1965) in *Fachserie A 10/VI*

**Weitere Ergebnisse über Bildung und Kultur:**

Deutsche Forschungsgemeinschaft: Bericht der Deutschen Forschungsgemeinschaft über ihre Tätigkeit

Deutscher Städtetag: Statistisches Jahrbuch Deutscher Gemeinden

Deutscher Sängerbund: Jahrbuch des Deutschen Sängerbundes, Deutsche Sängerbundeszeitung Lied und Chor

Deutscher Sportbund: Jahrbuch des Deutschen Sportbundes

Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.: Statistisches Jahrbuch und Statistisches Taschenbuch der Deutschen Filmwirtschaft

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.: Buch und Buchhandel in Zahlen

Verein Deutscher Bibliothekare: Jahrbuch der Deutschen Bibliotheken

Norddeutscher Rundfunk, Hamburg: ARD-Statistisches Jahrbuch, Hörfunk und Fernsehen

Zweites Deutsches Fernsehen: Jahrbuch des Zweiten Deutschen Fernsehens

**IV. Bildung und Kultur****Schulen****Allgemeinbildende Schulen**

jährlich in *Fachserie A 10/I*

*Sonderbeiträge:*

Abiturienten 1957 bis 1968 in *WiSta 70/8*

Regionale Entwicklung und Verteilung der Abiturientenzahlen 1957 bis 1968 in *WiSta 70/10*

**Berufsbildende Schulen (bis 1970)**

jährlich in *Fachserie A 10/II*

**Ingenieur- und Technikerschulen (bis 1970)**

jährlich in *Fachserie A 10/III*

*Sonderbeiträge:*

Ingenieurschulen 1957 bis 1968 in *WiSta 69/12*

**Sonderbeiträge aus dem Schul- und Fortbildungsbereich**

Schulanlagen fünfjährlich in *Fachserie A 10/IV*

Studien- und Berufswünsche (Abiturienten) in *Fachserie A 10/IV*

Lehrer in *Fachserie A 10/IV*

Die Studienabsichten der Abiturienten des Schuljahres 1970/71 in *WiSta 71/10*

Berufswünsche der Abiturienten ohne Studienabsicht in *WiSta 72/5*

Die Absichten der Studienwilligen des Schuljahres 1971/72 in *WiSta 72/12*

**Hochschulen**

semesterweise in *Fachserie A 10/V*

*Sonderbeiträge:*

Wissenschaftliches Personal an den Wissenschaftlichen Hochschulen in *WiSta 69/8*

Stants- und Diplomprüfungen 1962 bis 1968 in *WiSta 70/12*

Soziale Herkunft der Studierenden an Wissenschaftlichen Hochschulen in *WiSta 71/5*

**Pädagogische Hochschulen und entsprechende Einrichtungen (bis 1970)**

jährlich; ab Sommersemester 1971 semesterweise in *Fachserie A 10/V*

**V. Kirchliche Verhältnisse****Ergebnisse über Kirchliche Verhältnisse:**

Kirchenstatistisches Amt der Evangelischen Kirche in Deutschland: Kirchliches Jahrbuch, Statistische Berichte

Ämtliche Zentralstelle für Kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands: Kirchliches Handbuch

**VI. Rechtspflege****Gerichtswesen**

jährlich in *Fachserie A 9/I* und *A 9*

**Tatermittlung**

jährlich in *Fachserie A 9*

**Strafverfolgung**

jährlich in *Fachserie A 9/II* und *A 9*

*Sonderbeiträge:*

Straftaten 1967, bei denen Kinder Opfer waren in *WiSta 69/6*

Der Diebstahl im Rahmen der Gesamtkriminalität in *WiSta 71/4*

Geschlecht und Alter der Diebe und ihre Bestrafung in *WiSta 71/6*

Rechtsverletzungen Unzurechnungsfähiger in *WiSta 71/12*

**Strafvollzug**

jährlich in *Fachserie A 9/III* und *A 9*

**Bewährungshilfe**

jährlich in *Fachserie A 9/IV* und *A 9*



**Weitere Ergebnisse über Rechtspflege:**

Bundeskriminalamt: Polizeiliche Kriminalstatistik der Bundesrepublik Deutschland

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen

Deutsches Patentamt: Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen

**VII. Wahlen****Wahl zum 7. Deutschen Bundestag am 19. 11. 1972**

Ergebnisse in *Fachserie A 8*

Heft 1: Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern

Heft 2: Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise

Heft 3: Vergleichszahlen aus der Bundestagswahl 1969 für die neuen Bundestagswahlkreise

Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen

Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen

*Sonderbeiträge:*

Vergleichszahlen zur Wahl des 7. Deutschen Bundestages am 19. November 1972 in *WiSta 72/10*

Ergebnis der Wahl zum 7. Deutschen Bundestag am 19. November 1972 in *WiSta 72/12*

*Sonderveröffentlichung:*

Die Wahlbewerber für die Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972

**VIII. Erwerbstätigkeit****Allgemeines**

*Sonderbeiträge:*

Umsechtung der Erwerbsbevölkerung: Ergebnisse der Mikrozensusbefragungen 1966 und 1967 in *WiSta 69/9*; 1968 und 1969 in *WiSta 71/2*

Erwerbstätigkeit 1968 in *WiSta 69/7*; 1969 in *WiSta 70/6*; 1970 in *WiSta 71/6*

Vorausschätzung der Erwerbspersonen bis 1985 in *WiSta 70/9*

Entwicklung und Struktur des seefahrenden Personals in *WiSta 71/11*

Erwerbstätigkeit der älteren Generation in *WiSta 69/8*

Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung (Mikrozensusergebnisse) April 1970 in *WiSta 71/12*

Berufsnachwuchs—Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1958 bis 1965 in *Fachserie A 6/3*

Die Klassifizierung der Berufe in *WiSta 70/1*

Ausbildung und berufliche Fortbildung, April 1970 in *Fachserie A 6/5*

Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in den Ländern der EWG 1968/69 in *WiSta 70/10*; 1970, 1971 und 1973 in *WiSta 72/8*

Umfang des Urlaubsanspruchs (Mikrozensusergebnis) in *WiSta 71/1*

Berufs- und AusbildungsPendler (Mikrozensusergebnis) in *WiSta 71/7*

Frauen mit Teilzeitarbeit (Mikrozensusergebnis) in *WiSta 71/7*

Tätigkeitsmerkmale der Erwerbstätigen (Mikrozensus-Zusatzbefragung Juli 1969) in *WiSta 71/9*

Tätigkeiten der Frauen am Arbeitsplatz (Mikrozensus-Zusatzbefragung Juli 1969) in *WiSta 71/11*

Die Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Frauen und ihre Einflussfaktoren in *WiSta 73/3*

**Berufszählung vom 6. 6. 1961**

vgl. Statistisches Jahrbuch 1971, Quellennachweis

**Berufszählung vom 27. 5. 1970**

vgl. Volkszählung vom 27. 5. 1970

**Wirtschaftliche und soziale Gliederung der Bevölkerung sowie allgemeine Erwerbstätigkeit**

jährlich in *Fachserie A 6/I* (Erwerbstätigkeit)

*Sonderbeiträge:*

Das neue Schema der sozio-ökonomischen Gliederung in *WiSta 70/5*

Mikrozensusergebnisse:

Wohnbevölkerung mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Angehörige im April 1967 in *WiSta 69/5*

Renten-, Pensions- und Unterstützungsempfänger und die von ihnen wirtschaftlich Abhängigen im April 1970 in *WiSta 72/1*

Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente, Pension und Unterstützungen (Ergebnis des Mikrozensus) in *WiSta 70/8*

Bevölkerung und berufliche Fortbildung in *WiSta 72/6*

Erwerbsbevölkerung April 1968 in *WiSta 69/3*; April 1969 in *WiSta 70/3*

Erwerbstätigkeit von April 1968 bis Januar 1969 in *WiSta 69/9*; im April 1969 in *WiSta 70/3*; im April 1970 in *WiSta 71/3*; im April 1971 in *WiSta 72/5*

Arbeitszeiten der Erwerbstätigen April 1968 in *WiSta 69/3*; April 1969 in *WiSta 70/3*

Aufnahme und Unterbrechung der Erwerbsbeteiligung der Frauen in *WiSta 69/1*

Pendelwanderung 1961 bis 1967 nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf, Gemeindegrößenklassen und geleisteten Arbeitsstunden in *WiSta 69/4*

Umsechtung der Erwerbsbevölkerung in *WiSta 69/9*

Die Erwerbstätigkeit der Mütter und die Betreuung ihrer Kinder in *WiSta 71/2*

Die Betreuung der Kinder erwerbstätiger und nichterwerbstätiger Mütter in *WiSta 71/3*

Der Berufswechsel erwerbstätiger Männer und Frauen in *WiSta 71/3*

Entwicklung der Erwerbsbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen (Oktober 1961, April 1964 und April 1970) in *WiSta 71/10*

Nacht- und Sonntags- bzw. Feiertagsarbeit von Arbeitnehmern in *WiSta 73/1*

**Beschäftigung und Arbeitslosigkeit**

Bestand an Arbeitslosen, offene Stellen und Vermittlungen, Kurzarbeiter

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Streiks**

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie A 6/III*

jährlich in *WiSta 69/2*; 70/2; 71/2; 72/5; 73/2

**Weitere Ergebnisse über Erwerbstätigkeit:**

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und sozialstatistische Mitteilungen

Bundesanstalt für Arbeit: Amtliche Nachrichten

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung: Mitteilungen

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

vgl. Statistisches Jahrbuch 1957, Quellennachweis

## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

jährlich in *Fachserie B 6*

### Landwirtschaftszählung vom 31. 5. 1960

vgl. Statistisches Jahrbuch 1971, Quellennachweis

### Landwirtschaftszählung 1971

Heft 2: Hauptnutzungsarten, Hauptproduktionsrichtung und Größenstruktur der Betriebe

Heft 3: Rechtsform der Betriebe, Bodennutzung

Heft 4: Viehhaltung

Heft 5: Betriebssysteme und Betriebseinkommen

#### Sonderbeiträge:

Die Landwirtschaftszählung 1971 in *WiSta 71/5* und in *Studies No. 26*

Methode und Ergebnisse der Grunderhebung vom Mai 1971 in *WiSta 72/1*

Hauptproduktionsrichtung, Hauptnutzungsarten und Flächengliederung der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft in *WiSta 72/7*

Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta 72/9*

Rechtsformen und Besitzarten der Betriebe in der Land- und Forstwirtschaft in *WiSta 72/10*

Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben in *WiSta 72/10*

Klassifizierung der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe und deren Betriebseinkommen in *WiSta 73/4*

### EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67

Ergebnisse in *Fachserie B*

Heft 1: Zusammenfassende Darstellung für das Bundesgebiet

Heft 2: Unterlagen für die Tabellenprogramme

#### Sonderbeiträge:

EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67 und ihre Durchführung in der Bundesrepublik Deutschland in *WiSta 70/5*

Struktur der Landwirtschaft in *WiSta 70/7*

### Obstbaumzählung 1965

Ergebnisse in *Fachserie B 2/8* und in *WiSta 66, 10*

### Weinbaubetriebserhebung 1958

vgl. Statistisches Jahrbuch 1971, Quellennachweis

### Weinbaukataster

Ergebnisse in *Fachserie B 2/III*

#### Sonderbeiträge:

Weinbaukataster 1958 in *WiSta 69/11*; 1969 in *WiSta 71/2*; 1970 in *WiSta 72/1*

## Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

### Betriebsgrößenstruktur

jährlich in *Fachserie B 5 I*

unregelmäßig in *WiSta 70/3*; **73/1**

### Kaufpreissammlung für landwirtschaftliche Betriebe und Stückländereien

jährlich in *Fachserie B 5/IV*

*Sonderbeiträge:*

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in *WiSta 73/1*

### Maschinenverwendung

unregelmäßig in *Fachserie B 5/III*

Schlepperverwendung in der Landwirtschaft 1967 in *WiSta 69/4*

### Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

zweijährlich in *Fachserie B 5 II*

#### Sonderbeiträge:

Landarbeitskräfteerhebung für Juli 1968 in *WiSta 69/8*

Veränderungen in der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe und ihrer Arbeitskräfte von 1964/65 bis 1968/69 in *WiSta 70/11*

Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im Wirtschaftsjahr 1970/71 in *WiSta 71/12*

## Bodennutzung und Ernte

### Bodennutzung

jährlich in *Fachserie B 1/I* und **B 1**

jährlich in *WiSta 69/8, 10*; **70, 8, 11**; **71/8**; **72/1, 8, 10**

### Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

jährlich in *Fachserie B 1/II* und **B 1**

unregelmäßig in *WiSta 69/1, 8, 10, 11, 12*; **70/1, 8, 10, 11, 12**; **71/1, 8, 10**; **72/1, 10, 11\***, **12\***; **73/1**

### Gemüse

jährlich in *Fachserie B 2/I* und **B 2**

jährlich in *WiSta 69/11, 70/11*; **71/11**; **72/11**

### Obst

jährlich in *Fachserie B 2/II* und **B 2**

jährlich in *WiSta 69, 11, 70, 11*; **71/11**; **72/11**

### Zierpflanzen

dreijährlich in *Fachserie B 2/IV* und **B 2**

dreijährlich in *WiSta 69/12*; **72/12**

### Pflanzenbestände in Baumschulen

jährlich in *Fachserie B 2/V* und **B 2**

### Rebfläche und Weinmost

jährlich in *Fachserie B 2/III* und **B 2**

jährlich in *WiSta 69/2*; **70/1, 71/1**; **72/2**; **73/2**

### Weinerzeugung

jährlich in *Fachserie B 2, III* und **B 2**

### Weinbestand

jährlich in *Fachserie B 2/III* und **B 2**

jährlich in *WiSta 69/6*; **70/6**; **71/6**

**Viehwirtschaft und Fischerei**

**Viehbestand**

vierteljährlich in *Fachserie* B 3/I  
 vierteljährlich in *WiSta* 69 1, 4\*, 8\*, 10\*; 70 1, 4\*, 7\*, 10\*;  
 71/1, 4\*, 7\*, 10\*; 72 1, 5\*, 9\*, 11\*; 73 1, 4\*  
 jährlich in *Fachserie* B 3

**Sonderbeiträge:**

Zuchtsauen- und Geflügelbestand im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Nutzfläche 1967 in *Fachserie* B 3/I

Milchkühe, Schweine, Zuchtsauen, Hennen und Masthühner nach Bestands- und Betriebsgrößenklassen 1969 in *Fachserie* B 3/I

**Tierseuchen**

unregelmäßig in *WiSta* 69 4\*, 7\*, 10\*; 70 1\*, 1\*, 7\*; 71/1\*, 4\*, 7\*; 72/1\*, 3\*; 73 1\*, 4\*

**Milcherzeugung und -verwendung**

monatlich und jährlich in *Fachserie* B 3/II und B 3  
 monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich in *WiSta* 69 2; 70 2; 71/4; 72 1; 73 4

**Geflügel**

monatlich und jährlich in *Fachserie* B 3/V und B 3  
 unregelmäßig in *WiSta* 69 1\*, 2\*, 4\*, 5\*—8\*, 10\*, 12\*;  
 70 1\*—6\*, 11\*; 71/1\*—6\*, 8\*, 9\*, 11\*, 12\*; 72 1\*—4\*, 6\*—9\*, 11\*, 12\*; 73/1\*, 2\*, 4\*

**Schlachtungen und Fleischgewinnung**

monatlich und jährlich in *Fachserie* B 3/III und B 3  
 monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich in *WiSta* 69 2; 70 2; 71 2; 72 2; 73 2

**Schlacht tier- und Fleischbeschau**

jährlich in *Fachserie* B 3/IV und B 3

**Hochsee- und Küstenfischerei**

monatlich in *Fachserie* B 4/I  
 monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich in *Fachserie* B 4  
 jährlich in *WiSta* 69/4; 70/4; 71/4; 72/4

**Bodenseefischerei**

zweimonatlich in *Fachserie* B 4/II  
 jährlich in *Fachserie* B 4

**Weitere Ergebnisse über Land- und Forstwirtschaft, Fischerei:**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht, Statistisches Jahrbuch, Agrarstrukturbericht, Tierseuchenbericht, Statistischer Bericht über die Milch- und Molkereiwirtschaft, Jahresbericht über die Deutsche Fischwirtschaft

Deutscher Wetterdienst, Zentralamt Offenbach: Monatliche Witterungsberichte, Deutsches Meteorologisches Jahrbuch

Deutscher Raiffeisenverband e. V., Bonn: Jahrbücher  
 Verband der Landwirtschaftskammern e. V., Bonn: Jahresberichte

**XI. Unternehmen und Arbeitsstätten  
 (ohne Landwirtschaft)**

**Arbeitsstättenzählung vom 6. 6. 1961**

vgl. Statistisches Jahrbuch 1971, Quellennachweis

**Arbeitsstättenzählung vom 27. 5. 1970**

**Ergebnisse in Fachserie C**

Vorbericht 1: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte in Bund und Ländern

Vorbericht 2: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte in nichtadministrativen Gebietseinheiten, Ländern und Kreisen

Vorbericht 3: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Löhne und Gehälter in Bund und Ländern

Heft 1: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung

Heft 2: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) und Beschäftigte

Heft 3: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten) nach Beschäftigtengrößenklassen, Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb

Heft 4: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Lohn- und Gehaltssummen nach Gemeinde- und Beschäftigtengrößenklassen

Heft 5: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen in den Ländern und deren Verwaltungsbezirken

Heft 6: Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Heft 7: Nichtlandwirtschaftliche Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) mit Lohn- und Gehaltssummen nach Beschäftigtengrößenklassen

Heft 8: Zusammenhänge zwischen den nichtlandwirtschaftlichen Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und ihren Arbeitsstätten (örtlichen Einheiten)

Heft 9: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten (örtliche Einheiten), Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) und Beschäftigte 1970, 1961, 1950 und 1939

**Sonderbeiträge:**

Das Gesamtkonzept des Zählungswerkes 1970 in *WiSta* 67/8 und in *Studies* No. 21

Die Vorbereitung der Arbeitsstättenzählung in *WiSta* 69/1  
 Arbeitsstätten und Beschäftigte in *WiSta* 72/4

Die Größe der Arbeitsstätten nach ihrer Beschäftigtenzahl in *WiSta* 72/9

Beschäftigte der Arbeitsstätten nach Geschlecht und Stellung im Betrieb in *WiSta* 73/1

Lohn- und Gehaltssummen der Arbeitsstätten in *WiSta* 73/3

**Kostenstrukturstatistik**

nacheinander vierjährlich für die nachstehend genannten Wirtschaftszweige in *Fachserie* C 1

**Industrie und Energiewirtschaft**

Ergebnisse 1970 in *Fachserie* C 1/I

Heft 1: Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien

Heft 2: Investitionsgüterindustrien

Heft 3: Verbrauchsgüterindustrien

Heft 4: Nahrungs- und Genussmittelindustrien

Heft 5: Bauindustrie

Heft 6: Energiewirtschaft und Wasserversorgung

**Handwerk**

Ergebnisse 1966 in *Fachserie* C 1/II

Heft 1: Metallverarbeitende Handwerke ohne Ausbaubetriebe

Heft 2: Holzverarbeitende Handwerke (ohne Zimmerei) sowie Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke

Heft 3: Bau- und Ausbaubetriebe

Heft 4: Nahrungsmittelhandwerke sowie Handwerke für Gesundheits-, Körperpflege und Reinigung, Fotografen- und sonstiges Handwerk

**Verkehrsgewerbe**

- Ergebnisse 1967 in *Fachserie C 1/III*  
 Heft 1: See- und Küstenschifffahrt, Nichtbundeseigene Eisenbahnen, Öffentlicher Straßenverkehr  
 Heft 2: Gewerblicher Güterkraftverkehr, Spedition und Lagererei, Binnenschifffahrt (Güterbeförderung), Reisevermittlung (Reisebüros)  
 Ergebnisse 1971 in *Fachserie C 1/III*  
 Heft 1: Nichtbundeseigene Eisenbahnen, Öffentlicher Straßenverkehr, Reiseveranstaltung und Reisevermittlung (Reisebüros)

**Freie Berufe**

- Ergebnisse 1967 in *Fachserie C 1/IV*  
 Heft 1: Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte  
 Heft 2: Rechtsanwälte und Notare, Architekten und beratende Ingenieure  
 Heft 3: Prüfende sowie wirtschafts- und steuerberatende Berufe, Freie Journalisten

**Großhandel, Handelsvertreter und -makler, Verlagswesen**

- Ergebnisse 1968 in *Fachserie C 1/V*  
 Heft 1: Verlagswesen  
 Heft 2: Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren  
 Heft 3: Großhandel mit Fertigwaren  
 Heft 4: Handelsvertreter und -makler

**Gastgewerbe**

Ergebnisse 1969 in *Fachserie C 1/VI*

**Einzelhandel**

- Ergebnisse 1969 in *Fachserie C 1/VII*  
 Sonderbeiträge:  
 Kostenstruktur im Einzelhandel 1965 in *WiSta 68/5*

**Bilanzen der Unternehmen****Zahl und Kapital der Kapitalgesellschaften**

- jährlich in *WiSta 69/3; 70/3; 71/3; 72/3; 73/3*  
 Verzeichnis der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (Stand 31. 12. 1971)

**Abschlüsse der Aktiengesellschaften**

- jährlich in *Fachserie C 2/I*  
 jährlich in *WiSta 69/5*  
 jährlich (Industrie) in *WiSta 69/1, 11; 70/11; 71/11; 72/12*  
 Sonderbeiträge:  
 Konzernabschlüsse 1968 und 1969 in *WiSta 71/6*; 1969 und 1970 in *WiSta 72/11*

**Dividenden der Aktiengesellschaften**

- jährlich in *WiSta 69/9; 70/9; 71/9; 72/9*

**Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs- und Verkehrsunternehmen**

- jährlich in *Fachserie C 3/I*

**XII. Industrie und Handwerk****Allgemeines**

- Sonderbeiträge:  
 Durchlaufende Reihen für ausgewählte Daten der Industriestatistik nach Einführung des neuen Umsatzsteuersystems ab 1. Januar 1968 in *WiSta 69/10*  
 Untersuchungen zur Homogenität und Heterogenität der Industrieunternehmen in *WiSta 70/10*

**Zensus im Produzierenden Gewerbe 1962**

vgl. Statistisches Jahrbuch 1971, Quellennachweis

**Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967**

- Ergebnisse in *Fachserie D*  
 Vorbericht 1: Industrie ohne Bauindustrie  
 Vorbericht 2: Baubauptgewerbe  
 Heft 1: Öffentliche Energie- und Wasserversorgung  
 Heft 2: Industrie ohne Bauindustrie  
 Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industriezweigen  
 Heft 3: Industrie ohne Bauindustrie  
 Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Industriezweigen und Größenklassen  
 Heft 4: Baugewerbe  
 Unternehmensergebnisse nach Zweigen und Größenklassen  
 Heft 5: Produzierendes Gewerbe  
 Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Zweigen  
 Heft 6: Produzierendes Gewerbe  
 Unternehmens- und Betriebsergebnisse nach Zweigen und Größenklassen  
 Heft 7: Industrie ohne Bauindustrie  
 Produktionsergebnisse nach Industriezweigen und Erzeugnisgruppen  
 Heft 8: Industrie ohne Bauindustrie  
 Material- und Wareneingang nach Industriezweigen  
 Sonderheft: Industrie ohne Bauindustrie  
 Betriebsergebnisse nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten

**Sonderbeiträge:**

- Öffentliche Energie- und Wasserversorgung 1967 in *WiSta 69/4*  
 Einführung und Methode in *WiSta 71/8*  
 Ergebnisse für den Teilbereich „Industrie ohne Bauindustrie“ in *WiSta 71/9*  
 Zensus im Baugewerbe 1967 (Methode des Zensus und Ergebnis für das Baubauptgewerbe) in *WiSta 71/9*

**Handwerkszählung 1963**

vgl. Statistisches Jahrbuch 1971, Quellennachweis

**Handwerkszählung 1968**

- Ergebnisse in *Fachserie D*  
 Vorbericht 1: Betriebe, Beschäftigte, Gesamtumsatz nach Gewerbebezweigen  
 Vorbericht 2: Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Brutto- und Nettoproduktionswerte, Investitionen, Löhne und Gehälter nach Wirtschaftszweigen  
 Heft 1: Methodische Einführung; Unternehmen nach Wirtschaftszweigen  
 Heft 2: Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen  
 Heft 3: Unternehmen nach Gewerbebezweigen, Nebenbetriebe  
 Sonderbeiträge:  
 Betriebe und Beschäftigte im Handwerk in *WiSta 68/12*  
 Regionale Verteilung des Handwerks in *WiSta 69/8*  
 Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach Gewerbebezweigen in *WiSta 71/7*  
 Zur Methode der Zählung sowie Strukturdaten des Handwerks nach Wirtschaftszweigen in *WiSta 72/1*

**Industrie (ohne Bauindustrie)****Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz**

- jährlich in *Fachserie D 1/II*  
 jährlich in *WiSta 69/5; 71/5; 72/0*



**Investitionen und Vorratshaltung der Unternehmen**

jährlich in *Fachserie D 1/11*  
jährlich in *WiSta 71/5; 72/7*

**Sonderbeiträge:**

Lagerbestandsveränderung in der Industrie 1968 und 1969  
in *WiSta 71/10*

**Material- und Wareneingang**

unregelmäßig in *Fachserie D 4*

**Sonderbeiträge:**

Material- und Wareneingang in der Industrie (Methode und  
Ergebnis 1967) in *WiSta 69/10; 70/9*

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz**

monatlich und jährlich in *Fachserie D 1/1*  
monatlich und jährlich in *WiSta* Tabellenteil  
halbjährlich in *WiSta 69/9; 70/8; 71/8; 72/8*  
jährlich in *WiSta 69/2; 70/2; 71/2; 72/2; 73/2*

**Sonderbeiträge:**

Regionale Verteilung der Industriebetriebe und deren Be-  
schäftigte nach Industriegruppen 1970 in *Fachserie D 4*

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößen-  
klassen (hier auch Betriebe mit 1-9 Beschäftigten) jährlich  
in *Fachserie D 4*

Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb zweijährlich  
in *Fachserie D 4*

**Investitionen der Betriebe**

jährlich in *Fachserie D 1/1*

**Indices der industriellen Produktion**

monatlich in *Fachserie D 2*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Sonderbeiträge:**

Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion  
auf Basis 1958 in *Fachserie D 4* und in *WiSta 65/3*

Neuberechnung des Index der industriellen Nettoproduktion auf  
Basis 1962 in *Fachserie D 2* — April 1968 und in *WiSta 68/3*

Neuberechnung des Index der industriellen Bruttonproduktion  
für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1958  
in *WiSta 65/4*

Neuberechnung des Index der industriellen Bruttonproduktion  
für Investitionsgüter und Verbrauchsgüter auf Basis 1962  
in *WiSta 68/4*

**Index der Arbeitsproduktivität**

(Produktionsergebnis je Beschäftigten und -stunde, je  
Arbeiter und -stunde)

monatlich in *Fachserie D 2*

jährlich in *WiSta 69/4; 70/4; 71/4; 72/4; 73/4*

**Sonderbeiträge:**

Die Indices des Produktionsergebnisses je Beschäftigten, je  
Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je Arbeiterstunde in der  
Industrie auf Basis 1958 in *WiSta 65/5*

Neuberechnung der Indices des Produktionsergebnisses je  
Beschäftigten, je Beschäftigtenstunde, je Arbeiter und je  
Arbeiterstunde in der Industrie auf Basis 1962 in *WiSta 68/5*

**Indices des Auftragseingangs und des Auftragsbestands  
in ausgewählten Industriezweigen**

monatlich in *Fachserie D 6*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

jährlich in *WiSta 72/4; 73/3*

**Sonderbeiträge:**

Neuberechnung des Index des Auftragseingangs in der Industrie  
auf Basis 1962 in *WiSta 69/3*; Basis 1970 in *WiSta 72/3*

Index des Auftragseingangs in der Industrie in *WiSta 70/5; 71/4*

Erhebung der Auftragsbestände in der Industrie in *WiSta 71/1*

Zur Aussage des Index über den Auftragsbestand in der  
Industrie in *WiSta 71/10*

**Industrielle Produktion**

monatlich in *Fachserie D 2* und in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie D 3*

halbjährlich in *WiSta 69/8; 70/8; 71/8; 72/8*

jährlich in *WiSta 69/2; 70/2; 71/2; 72/2; 73/2*

Eisen und Stahl: monatlich und vierteljährlich in *Fachserie D 9/I*

Düngemittelversorgung: monatlich und jährlich in *Fachserie D 9/II*

Rohholz und Holzbauwaren: vierteljährlich in *Fachserie D 9/III*

Leder: monatlich in *Fachserie D 9/IV*

**Sonderbeiträge:**

Düngemittelerzeugung und -versorgung 1968/69 in *WiSta 69/12*;  
1970/71 in *WiSta 71/12*; 1971/72 in *WiSta 72/12*

Eisen-, Stahl- und Tempergießereien 1969 in *WiSta 70/6*

Eisen- und Stahlerzeugung in *WiSta 70/9*

Eisen- und Stahlindustrie in *WiSta 71/2; 72/2; 73/2*

Erzverbrauch der Eisen- und Stahlindustrie in *WiSta 71/4*

**Energie- und Wasserwirtschaft****Sonderbeiträge:**

Investitionen für die öffentliche Elektrizitäts- und Gasver-  
sorgung in *WiSta 71/8*

**Stromerzeugung und -versorgung**

monatlich und jährlich in *Fachserie D 1/1*

monatlich in *Fachserie D 2*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie D 3*

**Stromverbrauch der Industrie**

monatlich und jährlich in *Fachserie D 1/1*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Stromerzeugungsanlagen in der Industrie**

jährlich in *Fachserie D 5/1*

**Sonderbeiträge:**

Die Stromerzeugungsanlagen in der Industrie in *WiSta 67/9*

**Gaserzeugung und -versorgung**

monatlich in *Fachserie D 2*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie D 3*

**Gasverbrauch der Industrie**

monatlich und jährlich in *Fachserie D 1/1*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Heizölherzeugung**

monatlich in *Fachserie D 2*

vierteljährlich in *Fachserie D 3*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Heizölverbrauch**

monatlich in *Fachserie D 1/1*

**Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der  
Industrie**

zweijährlich in *Fachserie D 5/II*

**Öffentliche Wasserversorgung und öffentliches Abwasserwesen**unregelmäßig in *Fachserie D 5 III**Sonderbeiträge:*Das Abwasserwesen im öffentlichen Bereich in *WiSta 72/4*Wasser- und Abwasserwirtschaft in *WiSta 72/8*Wasser- und Abwasserwirtschaft nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten 1969 in *Fachserie D 5/8***Handwerk**

Handwerkszählungen vgl. S. 12

**Beschäftigte und Umsatz**vierteljährlich und jährlich in *Fachserie D 7/I*vierteljährlich in *WiSta 69/1\**; 7\*, 10\*; 70/1\*, 7\*, 9\*, 12\*; 71/3\*, 5\*, 9\*, 12\*; 72/3\*, 6\*, 9\*, 12\*; 73/4\*jährlich in *WiSta 69/6*; 70/4; 71/4; 72/4; 73/4**Investitionen im Produzierenden Handwerk**jährlich in *Fachserie D 7/II*jährlich in *WiSta 71/5***Materialeingänge und Warenbestände**vierjährlich in *Fachserie D 7/III*unregelmäßig in *WiSta 72/7***Weitere Ergebnisse über Industrie und Handwerk:**

Bundesministerium für Wirtschaft: Öffentliche Elektrizitätsversorgung, Die Elektrizitätswirtschaft, Die Elektrizitätsversorgung, Monatsbericht über die Gaswirtschaft

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistischer Monatsbericht

Statistik der Kohlenwirtschaft e.V., Essen: Zahlen zur Kohlenwirtschaft

**XIII. Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen****Gebäudezählung vom 6. 6. 1961**

vgl. Statistisches Jahrbuch 1971, Quellennachweis

**1%-Wohnungstichprobe 1965**Ergebnisse in *Fachserie E*

Heft 1: Gebäude, Wohnungen/Wohngelegenheiten, Mieten

Heft 2: Haushalte nach Art, Größe und Unterbringung

Heft 3: Haushalte nach Einkommen, Mietbelastung und Wohnabsichten

*Sonderbeiträge:*Die 1%-Wohnungstichprobe 1965 (Einführung und erste vorläufige Ergebnisse) in *WiSta 68/6*Die Qualität der Wohnungen im Herbst 1965 in *WiSta 67/1*Besitz und Abstellmöglichkeit privater Personenkraftwagen in *WiSta 67/3*Wohnungswünsche und Wohnungsbedarf der Haushalte im Herbst 1965 in *WiSta 67/4*Die Wohnungen im Herbst 1965 in *WiSta 67/10*Die Wohnverhältnisse der Bewohner von Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern in *WiSta 68/11*Die bewohnten Miet- und Eigentümerwohnungen im Herbst 1965 in *WiSta 69/1*Die öffentlich geförderten Wohnungen im Herbst 1965 in *WiSta 69/1*Wohnverhältnisse und Einkommen der alten Leute in *WiSta 69/2*Einkommensverhältnisse der Haushalte in *WiSta 69/7*Mietgefüge und Mietbelastung der Hauptmieterhaushalte in Wohnungen in *WiSta 69/7*Einkommensverhältnisse und Mietbelastung der Inhaber von öffentlich geförderten Wohnungen in *WiSta 69/7*Die Wohnsituation der Untermieterhaushalte in *WiSta 69/8*Die Wohnsituation der jungen Ehepaare in *WiSta 69/8*Landwirtschaftliche Wohngebäude, ihre Wohneinheiten und Bewohner in *WiSta 69/10*Die Wohnverhältnisse der Selbständigen- und Arbeitnehmerhaushalte in *WiSta 69/12***1%-Wohnungstichprobe 1972***Sonderbeiträge:*Zum Konzept der 1%-Wohnungstichprobe 1972 in *WiSta 72/1***Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. 10. 1968**Ergebnisse in *Fachserie E*

Heft 2: Ausgewählte Strukturdaten nach Kreisen

Heft 3: Ausgewählte Strukturdaten nach Ländern, Gemeindegrößenklassen und Großstädten

Heft 4: Gebäude und Wohnungen nach Baualter, Größe und Ausstattung

Heft 5: Wohnungen nach Baualter der Gebäude, Ausstattung und Besitzverhältnis

Heft 6: Wohnungen und Wohngelegenheiten nach Raumzahl, Belegung und Ausstattung. Öffentliche Forderung

Heft 7: Bewohnte Mietwohnungen in Wohngebäuden nach Miete, Ausstattung und Größe der Wohnung

Heft 8: Wohnparteien nach ihrer Unterbringung, sozialer Stellung und Personenzahl

Sonderheft: Ausgewählte Strukturdaten nach Stadtregionen

*Sonderbeiträge:*Zum Konzept der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in *WiSta 68/5*Das Programm der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in *WiSta 68/10*Erfahrungen der Zähler bei der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 in *WiSta 69/9*Die Wohnsituation in größeren Städten in *WiSta 69/9*Gebäude, Wohnungen, Wohnparteien in *WiSta 70/5*Gebäude und Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung in *WiSta 70/8*Wohnungen nach Besitzverhältnis, Belegung und öffentlicher Förderung in *WiSta 70/11*Wohnparteien in Wohnungen und Wohngelegenheiten in *WiSta 70/11*Wohnungen nach Art, Alter und Ausstattung in *WiSta 71/7*Struktur und Ausstattung der Zweitwohnungen in *WiSta 71/9*Wohnverhältnisse der älteren Menschen in *WiSta 71/10*Wohnungsbelegung in *WiSta 71/11*Wohnverhältnisse der jungen Ehepaare in *WiSta 71/11*Eigentumswohnungen in *WiSta 71/12*Unterbringung und soziale Schichtung der Wohnparteien in *WiSta 71/12*Wohnverhältnisse der großen Haushalte in *WiSta 72/1*Die Wohngelegenheiten und ihre Bewohner in *WiSta 72/5***Baugewerbe**monatlich in *WiSta* Tabellenteil*Sonderbeiträge:*Berechnung von Produktionsindizes für das Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1962 in *WiSta 69/4***Bauhauptgewerbe**monatlich in *Fachserie E 1*monatlich in *WiSta* Tabellenteilhalbjährlich in *WiSta 69/8*; 70/8; 71/8; 72/8jährlich in *WiSta 69/3*; 70/3; 71/3; 72/3; 73/3*Sonderbeiträge:*Struktur des Bauhauptgewerbes 1968 in *WiSta 69/2*; 1969 in *WiSta 70/2*; 1970 in *WiSta 71/2*; 1971 in *WiSta 72/2*; 1972 in *WiSta 73/2*Berechnungen von Produktionsindizes für das Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe und Baugewerbe auf Basis 1962 in *WiSta 69/4*Regionale Verteilung des Bauhauptgewerbes in *WiSta 71/7*Verteilung des Bauhauptgewerbes auf Kreise und nichtadministrative Raumeinheiten jährlich in *Fachserie E 2/8*

**Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Investitionen**jährlich in *Fachserie E 2/II**Sonderbeiträge:*Investitionen im Bauhauptgewerbe 1964 bis 1967 in *WiSta 69/9***Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Gerätebestand**jährlich in *Fachserie E 2/I***Bautätigkeit**monatlich in *Fachserie E 1*jährlich in *Fachserie E 3*jährlich in *WiSta 69/5; 70/4; 71/4; 72/1; 73 4**Sonderbeiträge:*Schulbautätigkeit 1965 bis 1970 in *WiSta 71/8*Regionalergebnisse der Wohnungsbautätigkeit 1969 in *WiSta 71/5*; 1970 in *WiSta 71/12*Bautätigkeit nach Kreisen und nichtadministrativen Raumeinheiten jährlich in *Fachserie E 3/S***Baugenehmigungen**monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Baufertigstellungen**monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Bauüberhang**jährlich in *Fachserie E 3***Sozialer Wohnungsbau**vierteljährlich in *Fachserie E 4*jährlich in *WiSta 69/6; 70/6; 71/6; 72/6***Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand**monatlich in *WiSta* Tabellenteiljährlich in *WiSta 69/3; 70/3; 71/3; 72/3; 73/3***Wohnungen****Wohnungsbestand**jährlich in *Fachserie E 6*jährlich in *WiSta 70/9; 71/7; 72/8***Wohngeld**halbjährlich bis 1970 in *Fachserie E 7* (ab 1971 jährlich und ab 1972 auch vierteljährlich in *Fachserie K 3* vorgesehen)jährlich in *WiSta 69/8; 70/8; 71/8***Weitere Ergebnisse über Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen:**

Bundesministerium für Städtebau und Wohnungswesen: Bundesbaublatt

**XIV. Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Reiseverkehr****Handels- und Gaststättenzählung 1960**

vgl. Statistisches Jahrbuch 1970, Quellennachweis

**Handels- und Gaststättenzählung 1968***Sonderbeiträge:*Die wirtschaftliche Struktur des Handels und Gaststättengewerbes in *WiSta 71/4*Ergebnisse in *Fachserie F***I. Großhandel**

Vorbericht: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Robertrag

Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen

Heft 2: Unternehmen nach Ländern

Heft 3: Unternehmen nach Bedienungsformen und Arten des Außenhandels, Mehrbetriebsunternehmen

Heft 4: Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung

Heft 5: Roberträge, Löhne und Gehälter

**II. Einzelhandel**

Vorbericht 1: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Robertragsquote

Vorbericht 2: Verbrauchermärkte

Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen und Betriebsformen

Heft 2: Unternehmen nach Ländern

Heft 3: Unternehmen nach Rechtsform und Bindung; Zusammensetzung des Umsatzes und Beschäftigung

**III. Handelsvermittlung**

Vorbericht: Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Provisionsatz

Heft 1: Unternehmen nach Größenklassen und Rechtsformen; Zusammensetzung des Umsatzes

Heft 2: Unternehmen nach Ländern

**IV. Gastgewerbe**

Vorbericht: Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte, Umsatz und Robertragsquote

Heft 1: Strukturdaten der Unternehmen

**V. Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie**

Unternehmen, Verkaufsstellen, Beschäftigte und Umsatz nach Größenklassen

*Sonderbeiträge:*Eigene offene Verkaufsstellen der Industrie in *WiSta 71/11***Großhandel***Sonderbeiträge:*Die Reform der Großhandelsberichterstattung in *WiSta 68/4*Die Umstellung der Großhandelsberichterstattung in *WiSta 72/5***Umsätze und Beschäftigte**monatlich und jährlich in *Fachserie F 1/I*monatlich in *WiSta* Tabellenteilhalbjährlich in *WiSta 70/8*jährlich in *WiSta 69/4; 70/2; 71/2; 72/2; 73/2***Wareneinkauf, Lagerbestand und Robertrag**jährlich in *Fachserie F 1/II*jährlich in *WiSta 70/1***Einzelhandel****Umsätze und Beschäftigte**monatlich und jährlich in *Fachserie F 3/I*monatlich in *WiSta* Tabellenteilhalbjährlich in *WiSta 70/8*jährlich in *WiSta 69/2; 70/2; 71/2; 72/2; 73/2***Wareneinkauf, Lagerbestand und Robertrag**jährlich in *Fachserie F 3/II*

**Gastgewerbe****Umsätze und Beschäftigte**

- monatlich und jährlich in *Fachserie F 7/1*
- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- jährlich in *WiSta* 69/2; 70/2; 71/2; 72/2; 73/2

**Reiseverkehr**

(bis einschl. Berichtsjahr 1971 als Fremdenverkehr bezeichnet)

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Sonderbeiträge:**

- Urlaubs- und Erholungsreisen (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie F 8/3* und in *WiSta* 70/11; 71/12; 72/7
- Ausgaben für Urlaubs- und Erholungsreisen 1969 in *WiSta* 70/12
- Haushaltsreisen im Rahmen des Urlaubs- und Erholungsreiseverkehrs 1969 in *WiSta* 71/1
- Urlaubs- und Erholungsreisende 1969 in *WiSta* 71/4; 1970 in *WiSta* 72/2; 1971 in *WiSta* 72/9

**Beherbergungskapazität**

- jährlich in *Fachserie F 8/II*
- jährlich in *WiSta* 69/12; 70/9; 72/1, 11

**Ankünfte und Übernachtungen**

- monatlich, halbjährlich und jährlich in *Fachserie F 8/I*
- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- halbjährlich in *WiSta* 69/6; 70/1, 6; 71/1, 7; 72/12; 73/3

**Grenzüberschreitender Reiseverkehr**

- monatlich und jährlich in *Fachserie F 8, IV* (bis 1972 in *Fachserie II 7*)

**Berlinhandel****Warenverkehr zwischen Berlin (West) und dem übrigen Bundesgebiet**

- monatlich und jährlich in *Fachserie F 5*
- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- jährlich in *WiSta* 69/5

**Handel mit der Deutschen Demokratischen Republik****Warenverkehr mit der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)**

- monatlich und jährlich in *Fachserie F 6*
- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- jährlich in *WiSta* 71/11; 72/6; 73/3

**Weitere Ergebnisse über Groß- und Einzelhandel, Gastgewerbe, Fremdenverkehr:**

Deutsche Bundesbank: Monats- und Jahresberichte

**XV. Außenhandel****Allgemeines**

- vierteljährlich in *WiSta* 69/5, 8, 11; 70/2, 5, 11; 71/2, 5, 11; 72/2, 5, 8, 11; 73/2
- halbjährlich in *WiSta* 69/8; 70/8; 71/8; 72/8
- jährlich in *WiSta* 69/1; 70/1; 71/1; 72/1; 73/1

**Sonderbeiträge:**

- Außenhandel mit den Entwicklungsländern 1966 bis 1968 und 1968 bis 1970 in *Fachserie G 7*
- Der Handel mit den Ostblockländern 1966 bis 1968 und 1968 bis 1970 in *Fachserie G 7*

**Spezialhandel (Ein- und Ausfuhr)**

- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- jährlich in *WiSta* 69/3; 70/3; 71/3; 72/3; 73/3

**nach Warennummern bzw. Zusammenfassungen von Warennummern untergliedert nach Herstellungs- und Verbrauchsländern**

monatlich in *Fachserie G 2*

**nach Kapiteln des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik**

monatlich in *Fachserie G 2*

**Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte; Volumenwerte**

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- vierteljährlich in *Fachserie G 5*

**Sonderbeiträge:**

Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1960 in *Fachserie G 7*

Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1962 in *Fachserie G 7* und in *WiSta* 68 10

**nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft**

- monatlich in *Fachserie G 1*
- vierteljährlich in *Fachserie G 3*
- jährlich in *Fachserie G 1*

**nach Investitions- und Verbrauchsgütern**

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*

**nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik**

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- jährlich (auch nach Ländern) in *Fachserie G 7*

**nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (CST)**

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- vierteljährlich in englischer Sprache mit Angaben für die Herstellungs- und Verbrauchsländer in *Fachserie G 5*

**nach Ländergruppen**

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- monatlich in *WiSta* Tabellenteil
- vierteljährlich in *Fachserie G 3*

**nach Einkaufs- und Käuferländern**

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- vierteljährlich und jährlich in *Fachserie G 3* (untergliedert nach Warengruppen)
- jährlich in *Fachserie G 3* Ergänzungsheft 1 (Einfuhr nach Herstellungs- und Käuferländern) und Ergänzungsheft 2 (Ausfuhr nach Verbrauchs- und Käuferländern)
- jährlich (Handelswege) in *WiSta* 69/5; 70/5; 71/5; 72/5

**nach Herstellungs- und Verbrauchsländern**

- monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*
- vierteljährlich in *Fachserie G 3* (untergliedert nach Warengruppen und -untergruppen)
- jährlich in *WiSta* 69/2; 70/2; 71/2; 72/2; 73/2

**Ausfuhr nach Herstellungsländern (Bundesländern)**

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*

**Ausfuhr von Waren ausländischen Ursprungs**

jährlich in *Fachserie G 2* Ergänzungsheft



**Zollsollerträge**jährlich in *Fachserie G 2* Ergänzungsheft**Generalhandel**

nach Warengruppen und -untergruppen

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*

nach Herstellungs- und Verbrauchsländern bzw. Einkaufs- und Käuferländern

jährlich in *Fachserie G 1*

Einfuhr nach Grenzabschnitten und Verkehrsweisen

jährlich in *Fachserie G 1*jährlich in *WiSta 69/6; 70/6; 71/6; 72/6*

Einfuhr nach Zielländern

monatlich und jährlich in *Fachserie G 1*unregelmäßig in *WiSta 71/4*

Ein- und Ausfuhr von Mineralöl

monatlich und jährlich in *Fachserie G 4***Lagerverkehr**jährlich in *Fachserie G 1* und *G 2* Ergänzungsheft**Veredelungsverkehr**monatlich in *Fachserie G 2*vierteljährlich in *Fachserie G 3*jährlich in *Fachserie G 1* und *G 2* Ergänzungsheft**Durchfuhr**vierteljährlich in *Fachserie G 6***XVI. Verkehr****Allgemeines***Sonderbeiträge:*Zur Einführung einer neuen Regionalgliederung in der Verkehrsstatistik in *WiSta 69/6*

Verkehrswirtschaft aller Verkehrsweisen

jährlich in *WiSta 69/2; 70/2; 71/2; 72/2; 73/2*

Personen- und Güterverkehr

vgl. auch die einzelnen Verkehrsweisen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Güterverkehr der Verkehrsweisen

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie H 9*vierteljährlich in *WiSta 69/1\*, 2\*, 6\*; 70/1\*, 5\*, 7\*, 9\*; 71/6\*, 7\*, 10\*; 72/1\*, 4\*, 8\*, 12\*; 73/2\*, 4\**

Grenzüberschreitender Reiseverkehr

monatlich und jährlich in *Fachserie H 7*, ab Berichtsjahr 1973 in *Fachserie F 8/IV***Verkehrszensus 1962**Ergebnisse in *Fachserie H*

Heft 1: Methodische Einführung, Arbeitsstätten und ihre Ausstattung mit Verkehrsmitteln

Heft 2: Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Transportkapazität

*Sonderbeiträge:*Das Programm des Verkehrszensus 1962 in *WiSta 62/8* und in *Studies* No. 18Verkehrsunternehmen, Verkehrsbetriebe und Verkehrskapazitäten in *WiSta 64/11*Struktur der Verkehrsunternehmen in *WiSta 65/3***Eisenbahnverkehr**unregelmäßig in *WiSta 69/8; 72/10*

Unternehmen, Beschäftigte, Einnahmen und Bestände an Fahrzeugen und Verkehrseinrichtungen

jährlich in *Fachserie H 4*

Betriebs- und Verkehrsleistungen

monatlich und jährlich in *Fachserie H 4*monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Straßenverkehr**

Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

fünfjährlich in *Fachserie H 5/1*jährlich in *WiSta 72/10; 73/4***Kraftfahrzeuge**Bestand: halbjährlich in *WiSta 69/2\*, 8\*; 70/2\*, 8\*; 71/3\*, 8\*; 72/2\*, 8\*; 73/2\**Zulassungen und Besitzumschreibungen: monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Fahrzeugen im Straßenpersonenverkehr

jährlich in *Fachserie H 5/II*jährlich in *WiSta 70/6; 71/5; 72/5*

Betriebs- und Verkehrsleistungen im Straßenpersonenverkehr

monatlich und jährlich in *Fachserie H 5/II*jährlich in *WiSta 70/6*monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Grenzüberschreitender Güterverkehr

jährlich in *Fachserie H 5/III*

Nahverkehr mit Lastkraftfahrzeugen

*Sonderbeiträge:*Güternahverkehr 1970 in *Fachserie H 5/IV* und in *WiSta 72/4***Binnenschifffahrt**unregelmäßig in *WiSta 72/6*

Bestand an Binnenschiffen

jährlich in *Fachserie H 1*

Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen

Güterumschlag in Binnenhäfen

monatlich und jährlich in *Fachserie H 1*monatlich (Güterverkehr) in *WiSta* Tabellenteil

Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Transportkapazität der Binnenschifffahrt

jährlich in *WiSta 72/3; 73/3*

Tonnenkilometrische Leistungen auf Binnenwasserstraßen

monatlich und jährlich in *Fachserie H 1*monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Seeschifffahrt**unregelmäßig in *WiSta* 72/6**Bestand an Seeschiffen**monatlich und jährlich in *Fachserie* H 2**Schiffs- und Güterverkehr über See**monatlich und jährlich in *Fachserie* H 2  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Güterumschlag in den Seehäfen**monatlich und jährlich in *Fachserie* H 2**Tonnenkilometrische Leistungen im Seeverkehr**jährlich in *Fachserie* H 2**Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal**monatlich und jährlich in *Fachserie* H 2**Bordpersonal auf Schiffen der Bundesrepublik Deutschland**jährlich in *Fachserie* H 2**Luftverkehr**jährlich in *WiSta* 69/3; 70/3; 71/3; 72/3; 73/3**Unternehmen, Beschäftigte, Umsätze und Bestand an Luftfahrzeugen**jährlich in *Fachserie* H 3jährlich in *WiSta* 69/10; 70/11**Verkehr auf Flugplätzen**monatlich und jährlich in *Fachserie* H 3monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Güterverkehr mit Luftfahrzeugen**monatlich und jährlich in *Fachserie* H 3monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Personenverkehr mit Luftfahrzeugen**monatlich und jährlich in *Fachserie* H 3monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Personen- und tonnenkilometrische Leistungen**monatlich und jährlich in *Fachserie* H 3monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Nachrichtenverkehr****Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigungen**monatlich in *WiSta* Tabellenteilunregelmäßig in *Fachserie* H 8**Deutsche Bundespost**monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Güterverkehr in Rohrfernleitungen**monatlich (rohes Erdöl) in *WiSta* Tabellenteil**Verkehrsunfälle****Bahnbetriebsunfälle**jährlich in *Fachserie* H 4**Straßenverkehrsunfälle**monatlich und jährlich in *Fachserie* H 6monatlich in *WiSta* Tabellenteiljährlich in *WiSta* 69/3; 70/3; 71/3; 72/3; 73/3**Sonderbeiträge:**Straßenverkehrsunfälle von Kindern 1969 in *WiSta* 70/2; 1971 in *WiSta* 73/4Straßenverkehrsunfälle von Fußgängern 1966 in *WiSta* 67/12Unfallhäufigkeit und Risiko im Straßenverkehr 1966 in *WiSta* 68/4**Schiffsunfälle auf Binnenwasserstraßen**jährlich in *Fachserie* H 1**Schiffsunfälle auf See**jährlich in *Fachserie* H 2**Flugbetriebsunfälle**jährlich in *Fachserie* H 3jährlich in *WiSta* 69/3; 70/3; 71/3; 72/3; 73/3**Weitere Ergebnisse über Verkehr:**

Deutsche Bundesbahn: Statistische Monatsübersichten, Geschäftsbericht der Deutschen Bundesbahn, Die Deutsche Bundesbahn

Deutsche Bundespost: Geschäftsbericht; Statistische Ergebnisse Bundesministerium für Verkehr, Abt. Seeverkehr: Monatsbericht über den Seeschiffsbestand

Wasser- und Schifffahrtadirektion Kiel im Auftrags des Bundesministeriums für Verkehr: Vierteljahresberichte über den Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Kraftfahrt-Bundesamt: Statistische Mitteilungen, Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, Neuzulassungen — Besitzumschreibungen — Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern

Bundesanstalt für den Güterfernverkehr: Jahresberichte über den Gewerblichen Güter- und Möbelfernverkehr sowie Werkfernverkehr

Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und Kraftfahrt-Bundesamt: Gemeinsame Berichte über den Fernverkehr mit Lastkraftfahrzeugen

**XVII. Geld und Kredit****Geldvolumen**monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Kreditvolumen (Bankkredite)**monatlich in *WiSta* Tabellenteil**Boden- und Kommunalkreditinstitute**monatlich und jährlich in *Fachserie* I 1monatlich in *WiSta* Tabellenteiljährlich in *WiSta* 69/4; 70/5; 71/5; 72/4; 73/4**Bausparkassen**jährlich in *WiSta* 69/10; 70/10; 71/10; 72/9**Kursbewegung an den Wertpapiermärkten**jährlich in *WiSta* 69/1; 70/1; 71/1; 72/1; 73/1**Kursdurchschnitt festverzinslicher Wertpapiere**monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Index der Aktienkurse**

monatlich in *Fachserie I 2/I*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:*

Neuberechnung des Index der Aktienkurse auf Basis 31. Dezember 1965 in *Fachserie I 2/I* — Wochenheft 67/29 u. 37 und in *WiSta* 67/6

**Kurs, Dividende, Rendite börsennotierter Aktien**

monatlich in *Fachserie I 2/II*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Hypotheksbewegung**

unregelmäßig in *WiSta* 70/12; 71/12; 72/12

**Konkurse und Vergleichsverfahren**

vierteljährlich in *WiSta* 69/3\*, 7\*, 9\*, 11\*; 70/3\*, 5\*, 9\*, 11\*;  
 71/3\*, 7\*, 8\*, 11\*; 72/3\*, 5\*, 9\*, 11\*; 73/3\*  
 halbjährlich in *Fachserie I 3*  
 jährlich in *WiSta* 69/3; 70/3; 71/3; 72/3; 73/3  
 jährlich (finanzielle Ergebnisse) in *WiSta* 69/6; 70/6; 71/6; 72/5

**Wechselproteste**

vierteljährlich in *WiSta* 69/3\*, 7\*, 9\*, 11\*; 70/3\*, 5\*, 9\*, 11\*;  
 71/3\*, 7\*, 8\*, 11\*; 72/3\*, 5\*, 9\*, 11\*  
 halbjährlich (einschl. Scheckproteste) in *Fachserie I 3*

**Weitere Ergebnisse über Geld und Kredit:**

Deutsche Bundesbank: Jährlicher Geschäftsbericht, Monatsberichte, Monatliche Beihefte (Reihe 1—4) zu den Monatsberichten  
 Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht, Monatliche Veröffentlichungen

**XVIII. Versicherungen**

unregelmäßig (Kapitalanlagen der Individualversicherung) in *WiSta* 69/11; 72/11

**Weitere Ergebnisse über Versicherungen:**

Bundesaufsichtsamt für das Versicherungs- und Bausparwesen: Jährlicher Geschäftsbericht, Monatliche Veröffentlichungen

**XIX. Öffentliche Sozialleistungen**

**Sozialversicherung**

*Sonderbeiträge:*

Renten-, Pensions- und Unterstützungsempfänger und die von ihnen wirtschaftlich Abhängigen in *WiSta* 72/1

**Gesetzliche Krankenversicherung**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
 jährlich (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie A 6/II*

*Sonderbeiträge:*

Krankenversicherungsschutz der Bevölkerung (Mikrozensusergebnisse) April 1967 in *WiSta* 68/7; April 1970 in *WiSta* 71/12

**Gesetzliche Unfallversicherung**

halbjährlich in *WiSta* 69/1\*, 6\*; 70/1\*, 6\*, 12\*; 71/6\*; 72/1\* 9\*; 73/1\*

**Rentenversicherung der Arbeitnehmer**

vierteljährlich in *WiSta* 69/2\*, 6\*, 8\*, 10\*, 11\*, 12\*; 70/2\*, 6\*, 8\*, 11\*; 71/1\*, 2\*, 3\*, 5\*, 7\*, 11\*, 12\*; 72/1\*, 4\*, 12\*; 73/1\*  
 halbjährlich (Knappschaft) 72/4\*, 7\*, 12\*  
 jährlich (Mikrozensusergebnisse) in *Fachserie A 6/II*

*Sonderbeiträge:*

Mitglieder in den Rentenversicherungen der Arbeiter und Angestellten (Mikrozensusergebnisse 1957, 1962 und 1967) in *WiSta* 68/11

**Arbeitslosenversicherung u. Arbeitslosenhilfe (Hauptbetragsempfänger, Einnahmen und Ausgaben)**

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe**

**Sozialhilfe**

jährlich in *Fachserie K 1/I*  
 jährlich (Aufwand) in *WiSta* 69/7; 70/8; 71/12; 72/8  
 jährlich (Empfänger) in *WiSta* 70/5; 71/1; 72/3; 73/4

*Sonderbeiträge:*

Tuberkulosehilfe der Träger der Sozialhilfe 1968 in *Fachserie K 1/S* und in *WiSta* 70/12; 71/2

**Kriegsopferfürsorge**

jährlich in *Fachserie K 1/II*  
 jährlich in *WiSta* 69/8; 70/8; 71/8; 72/7

*Sonderbeiträge:*

Sonstige Hilfen der Kriegsopferfürsorge 1969 in *Fachserie K 1/S* und in *WiSta* 71/4

**Öffentliche Jugendhilfe**

jährlich in *Fachserie K 2*  
 jährlich in *WiSta* 69/10; 70/11; 71/11; 72/11

**Weitere Ergebnisse über Öffentliche Sozialleistungen:**

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen, Bundesversorgungsblatt, Sozialbericht, Rentenanpassungsbericht  
 Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit: Jugendbericht  
 Bundesanstalt für Arbeit: Jährlicher Geschäftsbericht, Amtliche Nachrichten  
 Bundesausgleichsamt: Statistische Informationen, Amtliches Mitteilungsblatt

**XX. Finanzen und Steuern**

**Öffentliche Finanzen**

**Haushaltspläne**

jährlich in *Fachserie L 1/I*  
 jährlich in *WiSta* 69/8; 70/10; 71/8; 73/6

**Rechnungsstatistik (Öffentliche Finanzwirtschaft)**

jährlich in *Fachserie L 1/II*  
 vierteljährlich in *Fachserie L 1/III*  
 halbjährlich und jährlich in *WiSta* 69/2, 7, 8, 11; 70/8, 9, 11 71/4, 8, 9, 11; 72/5, 9, 11; 73/4

### Bausgaben und Schulden der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und Gemeindeverbände

vierteljährlich in *WiSta* 69/12\*; 70/4\*, 6\*, 9\*, 12\*; 71/4\*, 6\*, 9\*, 12\*; 72/4\*, 6\*, 9\*, 12\*; 73/3\*

### Finanzzuweisungen und Umlagen der Gemeinden

jährlich in *Fachserie* L 1/IV

jährlich in *WiSta* 72/7

### Allgemeine Umlage der Landkreise

unregelmäßig in *Fachserie* L 1/IV

### Kassenmäßige Steuereinnahmen

monatlich (Staatssteuern) in *WiSta* Tabellenteil

vierteljährlich (Staats- und Gemeindesteuern) in *Fachserie* L 2

vierteljährlich (Gemeindesteuern) in *WiSta* 69/3\*, 6\*, 9\*, 11\*, 70/3\*, 6\*, 9\*, 12\*; 71/3\*, 4\*, 6\*, 9\*, 12\*; 72/3\*, 6\*, 9\*, 12\*

*Sonderbeiträge:*

Kassenmäßige Steuereinnahmen 1950 bis 1966 in *Fachserie* L 5

### Schulden

jährlich in *Fachserie* L 3/I

halbjährlich in *WiSta* 69/5, 9; 70/7; 71/6; 72/6

### Personal

jährlich in *Fachserie* L 4; außerdem hierzu Einzelveröffentlichung in *Fachserie* L: Personalstrukturhebung vom 2. Oktober 1968

jährlich in *WiSta* 69/9, 12; 70/4, 10; 71/5, 8; 72/3, 5; 73/1

*Sonderbeiträge:*

Personalstrukturhebung im öffentlichen Dienst in *WiSta* 69/9, 11, 12; 70/3; 71/1, 8, 9, 10

Personal des öffentlichen Sozial- und Gesundheitswesens in *WiSta* 68/10

### Sonderbeiträge zur Finanzstatistik

Die Neugestaltung der Finanzstatistik ab 1970 in *WiSta* 70/11

Die Finanzwirtschaft der kleinen Gemeinden in *WiSta* 70/3

Entwicklungstendenzen der kommunalen Finanzwirtschaft in *WiSta* 70/5

Die Finanzwirtschaft der Landkreise in *WiSta* 70/7

Ausgaben und Einnahmen der Bezirksverbände 1969 in *WiSta* 71/7

Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Stadtstaaten für kommunale Gemeinschaftsdienste 1948—1968 in *Fachserie* L 6

Staatliche und kommunale Ausgaben für die soziale Sicherung in *WiSta* 70/12

Staatliche und kommunale Ausgaben für Krankenhäuser in *WiSta* 69/7

Aufwendungen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) für Gesundheitspflege und Sport 1964—1969 in *Fachserie* L 5

Öffentliche Ausgaben für Gesundheit, Sport und Erholung 1970 in *WiSta* 73/1

Finanzwirtschaftliche Aspekte der Aufgaben- und Lastenverteilung im Unterrichtswesen in *WiSta* 69/12

Staatliche und kommunale Ausgaben für Schulen 1962 bis 1965 und 1966 bis 1969 in *Fachserie* L 5; 1965 bis 1967 in *WiSta* 69/8; 1966 bis 1969 in *WiSta* 71/12

Staatliche und kommunale Ausgaben für Höhere Schulen in *WiSta* 70/10

Struktur der Hochschulausgaben in *WiSta* 69/7; 71/7

Ausgaben für Universitäten und Technische Hochschulen 1968 in *WiSta* 69/9

Finanzen der Hochschulen und sonstige staatliche und kommunale Förderung der Wissenschaft 1965 bis 1968 in *Fachserie* L 5

Öffentliche Ausgaben für Bildung und Wissenschaft 1968 in *WiSta* 70/9; 1970 in *WiSta* 72/9

Bildung und Wissenschaft als finanzstatistisches Problem in *WiSta* 71/6

Staatliche und kommunale Aufwendungen für Theater, Museen und sonstige kulturelle Aufgaben in *WiSta* 72/5

Staatliche Ausgaben und Einnahmen für den Rechtsschutz in *WiSta* 70/1

Staatliche und kommunale Ausgaben für öffentliche Sicherheit und Ordnung in *WiSta* 71/3

Die Forstwirtschaft in den öffentlichen Haushalten in *WiSta* 69/2

Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden für das Straßenwesen jährlich in *Fachserie* L 5 und in *WiSta* 69/5; 70/6; 71/6; 72/9

Einnahmen der Länder aus Spiel- und Wettunternehmungen in *WiSta* 69/5; 71/12

Staatliche Zuschüsse zum Kapitaldienst anderer Kreditnehmer in *WiSta* 69/12

Öffentliche Investitionen 1965 bis 1969 in *WiSta* 71/10

## Steuern

### Einkommen- und Vermögensteuern

Einkommensteuer: dreijährlich in *Fachserie* L 6/I und in *WiSta* 69/5; 73/4

Körperschaftsteuer: dreijährlich in *Fachserie* L 6/I und in *WiSta* 72/4

Lohnsteuer: dreijährlich in *Fachserie* L 6/II und in *WiSta* 71/3

Vermögensteuer: dreijährlich in *Fachserie* L 6/III

Einheitwerte: dreijährlich in *Fachserie* L 6/IV und in *WiSta* 69/11

Erbchaftsteuer: zuletzt für 1962; ab 1972 sechsjährlich in *Fachserie* L 6/V vorgesehen

*Sonderbeiträge:*

Steuerliches Vermögen freier Berufe (Ergebnis der Vermögensteuerstatistik 1966) in *WiSta* 69/2

Auswirkungen der geplanten Gemeindefinanzreform (Ergebnis der steuerstatistischen Sonderuntersuchungen) in *WiSta* 69/5

Einheitliche Schichtung der Lohn- und Einkommensteuerepflichtigen nach der Höhe ihrer steuerlichen Einkünfte 1965 in *WiSta* 69/11

Die Statistik der Neubewertung des Grundbesitzes (Erhebungsprogramm der Einheitwertstatistik des Grundvermögens und des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens 1964) in *WiSta* 70/8

Erbschaften und ihre Besteuerung 1967 bis 1969 in *WiSta* 71/8

Einkommen und Besteuerung der Einkommensteuerepflichtigen 1968 in *WiSta* 73/4

### Umsatzsteuer

zweijährlich in *Fachserie* L 7

zweijährlich in *WiSta* 70/3; 72/3

*Sonderbeiträge:*

Unternehmen und ihre Umsätze nach Umsatzgrößenklassen 1968 in *WiSta* 70/4

### Verbrauchssteuern

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Tabaksteuer: monatlich und jährlich in *Fachserie* L 8/I

Biersteuer: monatlich und jährlich in *Fachserie* L 8/II

Mineralölsteuer: vierteljährlich und jährlich in *Fachserie* L 8/III

Branntweinmonopol: jährlich in *Fachserie* L 8/IV

Schumweinsteuer: vierteljährlich in *Fachserie* L 8/V

Zucker-, Salz-, Leuchtmittel-, Zündwaren-, Spielkarten- und Essigsäuresteuer: jährlich in *Fachserie* L 8/VI



**Realsteuern**

Realsteuervergleich jährlich in *Fachserie L 9/1*  
 Gewerbesteuer (Lohnsummensteuer) unregelmäßig in *Fachserie L 9/11*

*Sonderbeiträge:*

Ertrag, Kapital und Steuermaßbeträge der Gewerbebetriebe in *WiSta 72/9*

**Weitere Ergebnisse über Finanzen und Steuern:**

Bundesministerium für Wirtschaft und Finanzen: Ministerialblatt des Bundesministers der Finanzen  
 Bundesministerium für Justiz: Bundesanzeiger

*Sonderbeiträge:*

Der Preisindex ausgewählter Grundstoffe auf der Basis 1958 in *WiSta 82/12*  
 Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1962 in *WiSta 89/6*

**Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 3*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:*

Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1962 in *Fachserie M 3* — Februar 1965 und in *WiSta 85/2*  
 Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz auf Basis 1962 in *WiSta 87/6*

**XXI. Preise**

**Allgemeines**

monatlich in *WiSta 71/11*,  
 vierteljährlich in *WiSta 69/3, 6, 9, 12; 70/3, 6, 9, 12*  
 jährlich in *WiSta 69/2; 70/1; 71/1; 72/1; 73/1*

*Sonderbeiträge:*

Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958 in *WiSta 61/6*  
 Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen in *WiSta 61/11*  
 Qualitätsänderungen und Preisindices in *WiSta 63/10*

**Preise in der Land- und Forstwirtschaft**

**Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 4*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:*

Die Preisindices für die Landwirtschaft auf neuer Basis in *Fachserie M 4* — April 1965 und in *WiSta 85/5*

**Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 4*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:*

Die Preisindices für die Landwirtschaft auf neuer Basis in *Fachserie M 4* — April 1965 und in *WiSta 85/5*  
 Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen auf neuer Basis in *Fachserie M 4* — Januar 1966 und in *WiSta 86/2*

**Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 4*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:*

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf der Basis 1962 in *Fachserie M 4* — Mai 1966 und in *WiSta 86/5*

**Preise in der Industrie (Grundstoffe, industrielle Produkte)**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 2* und *M 3*

**Index der Grundstoffpreise**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 2*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

**Bau- und Baulandpreise**

**Index der Baupreise**

vierteljährlich in *Fachserie M 5/1*  
 vierteljährlich in *WiSta 69/2\*, 5\*, 8\*, 10\*; 70/1\*, 3\*, 6\*, 8\*, 10\*; 71/1\*, 4\*, 7\*, 10\*; 72/1\*, 3\*, 7\*, 12\*; 73/2\**

*Sonderbeiträge:*

Neuberechnung von Preismaßziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude in *WiSta 59/11* und in *Studies No. 10*  
 Baupreisindex des Statistischen Bundesamtes und Konjunkturtest des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung in *WiSta 85/1*  
 Neuberechnung der Baupreisindices auf Basis 1962 in *Fachserie M 6* — Februar/Mai 1966 und in *WiSta 88/9*  
 Ein Baupreisindex für Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie in *WiSta 70/3*  
 Preisindex für Einfamiliengebäude in Fertigbauart — Ergebnisse im Vergleich zum konventionellen Bau in *WiSta 70/9*  
 Die neuen Baupreisindices für Einfamilien-Fertighäuser auf Basis 1970 in *WiSta 72/5*

**Baulandpreise**

vierteljährlich und jährlich in *Fachserie M 6/II*  
 vierteljährlich in *WiSta 69/2\*, 5\*, 8\*, 11\*; 70/1\*, 3\*, 6\*, 9\*, 11\*; 71/1\*, 2\*, 5\*, 7\*, 10\*; 72/1\*, 3\*, 6\*, 9\*; 73/2\*, 3\**

**Großhandelspreise, Einzelhandelspreise, Verbraucherpreise**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 6* und *M 8*

**Index der Großhandelsverkaufspreise**

monatlich und jährlich in *Fachserie M 8*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:*

Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf der Basis 1962 in *Fachserie M 8* — April 1967 und in *WiSta 87/4*

**Index der Einzelhandelspreise**

monatlich in *Fachserie M 6*  
 monatlich in *WiSta* Tabellenteil

*Sonderbeiträge:*

Neuberechnung des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1962 in *WiSta 88/9*

**Preisindex für die Lebenshaltung**

monatlich in *Fachserie M 6*  
 monatlich in *WiSta 89/1 ff.*

*Sonderbeiträge:*

Zum Preisindex für die Lebenshaltung in *WiSta 56/10; 58/10*  
 Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung in *WiSta 80/1* und in *Studies No. 11*  
 Der Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe auf der Basis 1958 in *Fachserie M 6* — 1960 und in *WiSta 81/1, 2*  
 Eine durchlaufende Reihe für den Preisindex der Lebenshaltung nach der Neubasierung auf 1958 in *WiSta 81/6*

Der Preisindex für die Lebenshaltung einer unteren Verbrauchergruppe (Renten- und Fürsorgeempfänger-Haushalte) auf Basis 1958 in *Fachserie M 6* — 1960 und in *WiSta 81/11*

Sonderrechnungen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zur Statistik der Verbraucherpreise in *WiSta 64/2*

Der neue Preisindex für die Lebenshaltung — Umstellung auf Verbrauchsverhältnisse von 1962 und die neue Gütersystematik in *Fachserie M 6* — August 1964 und in *WiSta 64/8* und in *Studies No. 20*

Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern auf Basis 1962 in *WiSta 65/3*

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte auf Basis 1962 in *WiSta 69/3*

Neuberechnung eines Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf der Basis 1958 in *Fachserie M 6* — 1960 und in *WiSta 62/3*; auf Basis 1962 in *Fachserie M 6* — Mai 1968 und in *WiSta 68/5*

Der neue Preisindex für die Lebenshaltung von Angestellten- und Beamtenhaushalten mit höherem Einkommen in *WiSta 69/12*; *70/1* (Wagungschema)

Preise für Leistungen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes

jährlich in *WiSta 69/8*; *70/6\**; *71/7\**; *72/5\**

## Ein- und Ausführpreise

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter

monatlich und jährlich in *Fachserie M 1*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Sonderbeiträge:

Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter auf Basis 1958 in *Fachserie M 1* — Oktober 1962 und in *WiSta 62/10*; auf Basis 1962 in *Fachserie M 1* — März 1967 und in *WiSta 67/5*

Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter

monatlich und jährlich in *Fachserie M 1*

monatlich in *WiSta* Tabellenteil

Sonderbeiträge:

Index der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter auf Basis 1958 in *Fachserie M 1* — Oktober 1962 und in *WiSta 62/10*; auf Basis 1962 in *Fachserie M 1* — März 1967 und in *WiSta 67/5*

Einfuhrpreise

monatlich und jährlich in *Fachserie M 1*

Verkehrstarife, Frachtraten, Post- und Fernmeldegebühren

vierteljährlich in *Fachserie M 7*

Weitere Ergebnisse über Preise:

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte

Bundesministerium für Wohnungsbau: Bundesbaublatt

Deutsche Bundesbank: Monatsberichte

## XXII. Löhne und Gehälter

Allgemeines

Sonderbeiträge:

Aufwendungen der Arbeitgeber für Personal- und Personalnebenkosten im Straßenverkehrsgewerbe 1967 in *WiSta 69/6*

Personal- und Personalnebenkosten im Produzierenden Gewerbe 1969 in *WiSta 73/4*

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen

Gewerbliche Wirtschaft und Dienstleistungsbereich

Ergebnisse 1966 in *Fachserie M 17/I*

Sonderbeiträge:

Zur Struktur der Arbeiterschaft in *WiSta 69/3*

Die Verdienste der Arbeiter in *WiSta 69/4*

Zur Struktur der Angestelltenschaft in *WiSta 69/6*

Die Verdienste der Angestellten in *WiSta 69/8*

Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, ihre Arbeitszeiten und Verdienste in *WiSta 69/9*

Jahresverdienste der Arbeiter 1966 in *WiSta 69/10*

Jahresverdienste der Angestellten 1966 in *WiSta 69/11*

Teilzeitbeschäftigte Angestellte und ihre Verdienste in *WiSta 69/11*

Landwirtschaft

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/II*

Sonderbeiträge:

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der Landwirtschaft 1962 in *WiSta 63/11, 12*

Forstwirtschaft

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/III*

Sonderbeiträge:

Lohnstrukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962 in *WiSta 63/8*

Erwerbsgartenbau

Ergebnisse 1962 in *Fachserie M 17/IV*

Sonderbeiträge:

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Erwerbsgartenbau 1962 in *WiSta 63/4*

Öffentlicher Dienst

Ergebnisse 1968 in *Fachserie M 17/V*

Tatsächliche Arbeitsverdienste

Industrie und Handel

vierteljährlich in *Fachserie M 15/I* Arbeiter, *M 15/II* Angestellte

vierteljährlich in *WiSta 69/4\**, *7\**, *9\**, *12\**; *70/3\**, *7\**, *9\**, *10\**;

*71/2\**, *5\**, *8\**, *11\**; *72/2\**, *6\**, *8\**; *73/1\**, *4\**

jährlich in *WiSta 69/5*; *70/4*; *71/3*; *72/3*

Sonderbeiträge:

Neuberechnung der Indices über die Verdienste und die bezahlten Wochenstunden der Industriearbeiter in *WiSta 69/4*

Die Indices in der Lohnstatistik auf der Basis 1958 in *WiSta 61/12*; auf der Basis 1962 in *WiSta 66 1*

Index der Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel auf der Basis 1958 in *WiSta 62/2*

Reform der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel 1964 in *WiSta 64/12*

Die Indices der Effektivverdienste und der bezahlten Wochenstunden (Neuberechnung für das Basisjahr 1970) in *WiSta 72/7*

Landwirtschaft

jährlich in *Fachserie M 14*

jährlich in *WiSta 69/3*; *70/1*; *71/1*; *73/1*

Handwerk

halbjährlich in *Fachserie M 16*

halbjährlich in *WiSta 69/4\**, *5*, *11\**; *70/3\**, *4*, *10\**; *71/4\**, *10\**; *72/4\**, *10\**

Tariflöhne und -gehälter

Zusammenstellung einer Auswahl der bestehenden Tarifverträge halbjährlich in *Fachserie M 11/I* Tariflöhne, *M 11/II* Tarifgehälter

Gewerbliche Wirtschaft und Gebietskörperschaften

Index der Tariflöhne und -gehälter

vierteljährlich (auch Wochenarbeitszeiten) in *Fachserie M 11/III*

vierteljährlich in *WiSta 69/1\**, *3*, *4\**, *7\**, *10\**; *70/1*, *4\**, *7\**, *10\**;

*71/1*, *4\**, *7\**, *10\**; *72/1*, *4\**, *7\**, *10\**; *73/1*, *4\**

Dienstbezüge der Bundesbeamten unregelmäßig in *Fachserie 11/IV*

Sonderbeiträge:

Zur Berechnung von Indices der Tariflöhne und Tarifgehälter in *WiSta 68/9*

Die Indices in der Lohnstatistik auf der Basis 1958 in *WiSta 61/12*; auf der Basis 1962 in *WiSta 66 1*

Index der tariflichen Monatsgehälter der Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und öffentlichen Verwaltung auf der Basis 1958 in *WiSta 62/1*

## Landwirtschaft

Index der Tariflöhne  
jährlich in *Fachserie M 11/III* mit Vierteljahresergebnissen  
jährlich in *WiSta 69/3*  
*Sonderbeiträge:*  
Zur Berechnung eines Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft in *WiSta 58/11*  
Der neue Index der Tariflöhne in der Landwirtschaft in *WiSta 64/12*

## Weitere Ergebnisse über Löhne und Gehälter:

Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung: Bundesarbeitsblatt  
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte, Berichte über Landwirtschaft

## XXIII. Wirtschaftsrechnungen und Versorgung

### Allgemeines

*Sonderbeiträge:*  
Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amtlichen Statistik in *WiSta 69/10*

### Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Ergebnisse 1962/63 vgl. Statistisches Jahrbuch 1971, Quellennachweis

Ergebnisse 1969 in *Fachserie M 18*

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern
2. Vermögensformen und -bestände privater Haushalte
3. Aufwendungen von Arbeitnehmerhaushalten für Nahrungs- und Genußmittel
4. Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

#### *Sonderbeiträge:*

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 in *WiSta 68/6*  
Die Werbung der Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 in *WiSta 69/3*  
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern in *WiSta 69/9*  
Haushaltenetoeinkommen von Arbeitnehmerhaushalten im Januar 1969 in *WiSta 69/11*  
Langlebige Gebrauchsgüter und Sozialstruktur der Haushalte in *WiSta 70/5*  
Aufwendungen privater Haushalte für die Wohnungsmiete im Januar 1969 in *WiSta 70/5*  
Formen der Vermögensbildung in privaten Haushalten in *WiSta 70/6*  
Die Teilnahme privater Haushalte an Kantinenessen im Januar 1969 in *WiSta 70/7*  
Probleme der Erfassung von Vermögensbeständen privater Haushalte im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1969 in *WiSta 70/12*  
Ausgewählte Vermögensbestände privater Haushalte am Jahresende 1969 in *WiSta 70/12*  
Nutzung der staatlichen Sparförderung durch private Haushalte in *WiSta 71/1*  
Sparmotive, Sparziele und Sparneigung privater Haushalte in *WiSta 71/2*  
Wertpapierbestände privater Haushalte am Jahresende 1969 in *WiSta 71/3*  
Laufende Aufwendungen privater Haushalte für Haus- und Grundbesitz in *WiSta 71/4*  
Verbrauch von Nahrungs- und Genußmitteln in Arbeitnehmerhaushalten im Oktober 1969 in *WiSta 72/2*  
Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte 1969 in *WiSta 72/12*  
Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte im Jahr 1969 in *WiSta 72/10*

Regionale Aspekte der Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel in *WiSta 72/10*  
Einkommensverwendung in privaten Haushalten 1969 in *WiSta 73/2*  
Ausgewählte Aufwendungen für den Privaten Verbrauch in *WiSta 73/4*  
Ergebnisse 1973  
*Sonderbeiträge:*  
Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1973 in *WiSta 72/7*

## Wirtschaftsrechnungen in privaten Haushalten

Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte  
Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfe-Empfängern mit geringem Einkommen  
Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen  
Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen  
monatlich in *WiSta* Tabellenteil  
monatlich und jährlich in *Fachserie M 13*  
jährlich in *WiSta 69/7; 70/7; 71/6; 72/6*  
*Sonderbeiträge:*  
Sieben Jahrzehnte Wirtschaftsrechnungen in der amtlichen Statistik in *WiSta 69/10*  
Die laufenden Aufwendungen für das Kraftfahrzeug in ausgewählten Arbeitnehmerhaushalten in *WiSta 70/3*  
Nahrungsmittelausgaben in ausgewählten privaten Haushalten in *WiSta 71/1*  
Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen in *WiSta 72/6* und in *Studies* No. 27

## Weitere Ergebnisse über Versorgung und Verbrauch:

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten: Statistische Monatsberichte

## XXIV. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

### Konten und Standardtabellen

jährlich in *Fachserie N 1*  
*Sonderbeiträge:*  
Revidierte Reihen ab 1950 in *Fachserie N 3/S*  
Die Neuberechnung des Sozialprodukts in *WiSta 57/3*  
Das Sozialprodukt in konstanten Preisen in *WiSta 57/11*  
Die Verteilung des Volkseinkommens in *WiSta 58/3*  
Das Sozialprodukt der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1950 bis 1955 in *WiSta 57/11*  
Das Produktionsergebnis je Beschäftigten in den großen Bereichen der Volkswirtschaft 1950 bis 1957 in *WiSta 58/3*  
Die Vorräte in der Wirtschaft 1950 bis 1957 in *WiSta 58/9*  
Das Kontensystem für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Bundesrepublik Deutschland  
1. Teil: Das angestrebte Kontensystem in *WiSta 60/6*  
2. Teil: Das ausgefüllte vereinfachte Kontensystem — Erste Ergebnisse für 1950 bis 1959 in *WiSta 60/10*  
Das Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung in *WiSta 60/12*  
Der Staat als Teil der Volkswirtschaft in *WiSta 61/3*  
Die Anlageinvestitionen in *WiSta 62/6*  
Preisindizes in der Sozialproduktberechnung in *WiSta 63/1*  
Der Private Verbrauch nach Verwendungszwecken und Lieferbereichen in *WiSta 63/12*  
Halbjahresergebnisse der Sozialproduktberechnung in *WiSta 65/12*  
Einkommen aus unselbständiger Arbeit und Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen nach Wirtschaftsbereichen in *WiSta 66/9*  
Die Behandlung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in *WiSta 68/9*  
Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in *WiSta 70/2*

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 1960 bis 1966 (Ergebnisse der Revision 1970) in *WiSta* 70/3; 1967 in *WiSta* 71/9; 1968 und 1969 in *WiSta* 72/9; 1970 bis 1972 in *WiSta* 73/2  
 Revidierte Konten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1960 bis 1968 in *WiSta* 70/6  
 Die Versicherungsunternehmen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in *WiSta* 70/7  
 Das reproduzierbare Anlagevermögen in Preisen von 1962 in *WiSta* 71/10  
 Zur Behandlung der unterstellten Bankgebühr in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in *WiSta* 72/7  
 Das reproduzierbare Sachvermögen zu Anschaffungs- und zu Wiederbeschaffungspreisen in *WiSta* 72/11

### Input-Output-Tabellen

unregelmäßig in *Fachserie* N 2

*Sonderbeiträge:*

Möglichkeiten und Grenzen der Berechnung von Input-Output-Tabellen für die Bundesrepublik Deutschland in *WiSta* 65/2

*Weitere Ergebnisse über Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen:*

Deutsche Bundesbank: Monatsberichte

### Internationale Übersichten

#### Allgemeines

Zusammenfassende Übersichten über verschiedene Tatbestände in ausgewählten Ländern

Internationale Monatszahlen: monatlich in *Allgemeine Statistik des Auslandes*

#### Übersichten über einzelne Länder

Länderberichte und Länderkurzberichte: unregelmäßig in *Allgemeine Statistik des Auslandes*

#### Bevölkerung

Bevölkerung des Auslandes in *Fachserie* A 11/1

#### Gesundheitswesen

*Sonderbeiträge:*

Umfassende Morbiditätsstatistiken im Ausland — Versuch einer Bestandsaufnahme — in *WiSta* 69/1

#### Industrie

Bergbau und Energiewirtschaft: unregelmäßig in *Fachserie* D 8/I  
 Verarbeitende Industrie: unregelmäßig in *Fachserie* D 8/II

*Sonderbeiträge:*

Die Industrie in den außereuropäischen Ländern in *Fachserie* D 8/S

#### Bauwirtschaft

unregelmäßig für einzelne Länder in *Fachserie* E 1

#### Außenhandel

*Sonderbeiträge:*

Außenhandel der außereuropäischen Entwicklungsländer 1967 und 1968 in *Fachserie* G 7

#### Preise

Preise und Preisindices im Ausland  
 (Erzeuger-, Großhandels-, Einzelhandelspreise)

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 9

Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

monatlich und jährlich in *Fachserie* M 10

*Sonderbeiträge:*

Zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche in *WiSta* 61/8

Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen in *WiSta* 69/6 und in *Studies* No. 25

Neue Verbrauchergeldparitäten in *WiSta* 69/1, 4, 6; 70/1; 71/6  
 Reisegeldparitäten in *WiSta* 69/4, 6; 70/1

#### Verkehrstarife und Frachtraten

vierteljährlich in *Fachserie* M 7

#### Index der Seefrachtraten

vierteljährlich in *Fachserie* M 7

#### Löhne und Gehälter

#### Arbeitnehmerverdienste und Arbeitszeiten

jährlich in *Fachserie* M 12/I

#### Tariflöhne und Lohnindices

jährlich in *Fachserie* M 12/II

*Weitere Ergebnisse zu den Internationalen Übersichten in den auf S. 2\* angegebenen Quellen.*



## Sachregister

**Vorbemerkung:** Das Sachregister enthält die wichtigsten Stichworte für die Teile »Bundesrepublik Deutschland« und »Internationale Übersichten« (mit einem \* versehene Seitenzahlen).

Da aus Platzgründen nicht alle im Jahrbuch enthaltenen Angaben in das Sachregister aufgenommen werden konnten, sind vielfach nur Sammelbegriffe (z. B. Berufe, Krankheiten, Steuern u. ä.) verwendet worden. Dies gilt insbesondere auch für die einzelnen Positionen der Wirtschafts-, Industrie- oder Handwerkssystematik, die unter den Stichworten »Wirtschaftszweige«, »Industriegruppen« und »Handwerksgruppen« zusammengefaßt sind. Einzelne Waren bzw. Erzeugnisse werden überwiegend nur dann erwähnt, wenn diese in speziellen Tabellen ausgewiesen sind. Im allgemeinen ist aber in den einzelnen Nachweisungen über Produktion bzw. Anbau und Ernte, Außen- und Binnenhandel, Güterverkehr, Preise, Versorgung und Verbrauch u. ä. eine Auswahl der wichtigsten Güter ausgeführt. Darüber hinaus werden einige ausgewählte Sammelbezeichnungen u. ä. gesondert genannt. Auf den Nachweis von Länder- und Gebietsnamen wurde verzichtet.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist grundsätzlich nur die Seite angegeben, auf der innerhalb eines Abschnittes erstmals Zahlen zu dem betreffenden Stichwort zu finden sind. Es empfiehlt sich daher, auch die folgenden Seiten des gleichen Abschnittes auf weiteres Zahlenmaterial zu diesem Stichwort durchzusehen.

A	Seite	Allgemeine Ortskrankenkasse	Seite	Amtsgerichte	Seite
Abendschulen		— Arbeitsunfähigkeitsfälle ..	75, 393	.....	113
— Gymnasien .....	84, 87	— Krankheitsarten .....	75	Anbauflächen siehe Anbau und Ernte	
— Realschulen .....	84, 87	— Mitglieder .....	75, 392	Anbau und Ernte	
Abgeordnete		Altersgruppen		— Baumwolle .....	49*
— Deutscher Bundestag .....	129	— Bevölkerung der Erde .....	29*	— Feldfrüchte .....	172, 16*, 46*
— Länderparlamente .....	129	— Bevölkerungsentwicklung .....	49	— Futterpflanzen .....	173
Abgeurteilte .....	118	— Eheschließende .....	57	— Gemüse .....	174
Abhängige Erwerbspersonen	145, 42*	— Einpersonenhaushalte .....	51	— Getreide,	
Abschreibungen		— Erwerbspersonen .....	134	—erzeugnisse .....	172, 16*, 46*
(Einkommensteuer) .....	430	— Erwerbsquoten .....	134	— Hackfrüchte .....	173, 16*, 47*
Absolventen siehe Schulabgänger		— Erwerbstätige .....	139	— Hopfen .....	177
Abwasserwesen .....	259	— Familienvorstände .....	51	— Mais .....	173, 47*
Ackerland .....	160, 171, 44*	— Geschiedene .....	51	— Obst .....	176
Ackerschlepper siehe Schlepper		— Gestorbene, Getötete .....	62, 363	— Reben .....	177
Ärzte .....	77, 36*	— Haushaltsvorstände .....	51	— Reis .....	47*
Aktien		— Krankenversicherung		— Sojabohnen .....	48*
— Erstabsatz u. Umlauf .....	375	(Mitglieder) .....	75, 385, 394	— Tabak .....	48*
— Kurse (Index) .....	376, 91*	— Ledige .....	51	— Zierpflanzen .....	176
— Rendite .....	378	— Mehrpersonenhaushalte .....	51	— Zuckerrohr .....	48*
Aktiengesellschaften		— Mütter .....	58, 74	Angestellte	
— Bilanzen .....	206	— öffentlicher Dienst .....	424	— Erwerbstätige .....	136
— Dividende .....	207, 209, 378	— Probanden .....	124	— Gehälter (Bundes-, Landes-	
— Erfolgsrechnungen .....	210	— Rentenversicherung		dienst) .....	492
— Konzernabschlüsse .....	212	(Mitglieder) .....	386	— Industrie .....	220, 56*
— Sachanlagen .....	206, 208	— Säuglingssterblichkeit .....	63, 74	— Kraftfahrzeughalter .....	339
— Wertpapiermärkte .....	375	— Sterbefälle		— Leistungsgruppen	
— Zahl und Kapital .....	204	(Todesursachen) .....	72	(Industrie) .....	484
— Zahlungsschwierigkeiten	204, 380	— Strafgefangene .....	124	— Monatsgehälter .....	483, 491, 117*
		— Urlaubs- u. Erholungs-		— öffentlicher Dienst .....	361, 424, 492
		reisen (Reisende) .....	291	— Rentenversicherung .....	398
		— Verheiratete .....	51	— Vergütungsgruppen .....	492
		— Vertriebene .....	52	— Vertriebene .....	52
		— Verurteilte .....	120	Anhänger siehe Kraftfahrzeuge	
		— Verwitwete .....	51	Anlandungen	
		— Wanderungen .....	67	(Fischfang) .....	184, 17*, 53*
		— Wohnbevölkerung .....	45	Anlernlinge siehe Auszubildende	
		Altershilfe für Landwirte ..	390, 400		

	Seite		Seite		Seite
Apotheken		Arbeitsunfälle (Versicherung)...	395	Auslandshilfe der Vereinigten Staaten	136*
— Personal .....	78	Arbeitsverdienste		Auslandsumsatz (Industrie)	224, 232
— Zahl .....	78	— Angestellte im Bundesdienst	492	Außenhandel	
Apotheker .....	78, 36*	— Angestellte in Industrie und Handel (Index) .....	484	— Ausfuhr .....	296, 325
Arbeiter		— Bergbau .....	479, 110*	— Durchfuhr .....	327
— Arbeitsverdienste (Index) .....	476, 490, 23*, 110*	— Handwerk .....	482	— Einfuhr .....	296, 325
— Bergbau .....	138	— Industrie, -gruppen .....	478, 110*	— Ein- u. Ausfuhrpreise (Index) .....	468, 69*
— Erwerbstätige .....	136	— Landwirtschaft .....	483	— Entwicklungsländer .....	312, 75*
— Industrie .....	224, 56*	Arbeitszeiten		— Erdteile und Länder .....	70*
— Kraftfahrzeughalter .....	339	— Erwerbstätige .....	138, 140, 478, 114*	— Generalhandel .....	325
— Rentenversicherungen .....	397	— Stellung im Beruf .....	140	— Internationales Warenverzeichnis (Gliederung nach)	314
— öffentlicher Dienst .....	424	— Wirtschaftszweige .....	138	— Internationale Übersichten .....	69*
— Vertriebene .....	52	Aufhebung der Ehe, Ehelösungen .....	54, 63	— Lagerverkehr .....	327
Arbeiterstunden (geleistete)		Auftragseingang in ausgewählten Industriezweigen (Index) .....	243	— Ostblock-Länder .....	313, 77*
— Elektrizitätswerke .....	253	Ausbaugewerbe (Produktionsindex) .....	268	— Spezialhandel .....	296
— Gaswerke .....	253	Ausbildungsberufe .....	146	— Veredelungsverkehr .....	327
— Industrie .....	230, 114*	Ausbildungszeit .....	145	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	533
— Industrie-gruppen .....	230, 478, 490, 114*	Ausfuhr		— Warengruppen .....	301
— Landwirtschaft .....	483	— Erdteile und Länder .....	312, 20*	(einzelne Waren siehe dort)	
— öffentliche Energieversorgung .....	253, 478, 490	— Generalhandel .....	325	— Warenverzeichnis Industriestatistik (Gliederung nach) .....	310
Arbeitnehmer siehe Erwerbstätige		— Lagerverkehr .....	327	— Welthandel .....	69*
Arbeitseinkommen siehe Einkommen		— Spezialhandel .....	296	— Zahlungsbilanz .....	536, 128*
Arbeitsförderung .....	401	— Veredelungsverkehr .....	327	— Zollsollerträge .....	322
Arbeitsgemeinschaften (Bau)		— Warengruppen .....	305	Außenhandelsvolumen (Index) .....	296, 69*
— Beschäftigte .....	269	Ausfuhr Güter (Preisindex) .....	469, 69*	Außenhandelswerte	
— Umsatz .....	269	Ausfuhrüberschuß (Spezialhandel) .....	296	— EG-Länder (Index) .....	299
Arbeitsgerichte .....	112	Ausgaben		— Ländergruppen .....	315, 71*
Arbeitskräfte		— öffentl. Haushalte .....	410, 529	— Warengruppen .....	298
— Ausländer .....	144	— private Haushalte .....	494, 528	Ausstellungen und Messen .....	292
— Bauhauptgewerbe .....	269, 68*	für andere Bereiche siehe entspr. Stichwort		Auswanderungen .....	44, 66, 33*
— Handel .....	285	Ausländer		Auszubildende	
— Handwerk .....	260	— Arbeitnehmer .....	144	— Ausbildungsbereiche .....	145
— Industrie .....	221, 56*	— Diplomprüfungen .....	96	— Ausbildungsberufe .....	146
— Landwirtschaft .....	138, 170, 483	— Doktorate .....	96	— Ausbildungsverhältnisse .....	147
— Verkehr .....	341, 357, 361, 424	— Eheschließungen .....	56	— Ausbildungszeit .....	145
Arbeitslose		— Hochschulen .....	91	— Bauhauptgewerbe .....	270
— Berufsgruppen .....	143	— Reiseverkehr .....	106, 288	— Energiewirtschaft .....	253
— Landesarbeitsamtsbezirke .....	142	— Schüler .....	85, 38*	— gewerbl. Lehrlinge .....	193, 270
Arbeitslosengeld, -hilfe .....	133, 401	— Staatsangehörigkeit .....	52, 144, 88*	— Handwerkskammern .....	145
Arbeitslosenversicherung, -hilfe .....	390, 401	— Staatsprüfungen .....	96	— Industrie- und Handelskammern .....	145
Arbeitsproduktivität (Index) .....	241	— Studenten .....	91	— kaufm. Lehrlinge .....	193
Arbeitsstätten		— Wanderungen .....	64	— landw. Lehrberufe .....	147
— Beschäftigte .....	188	Auslandsgäste (Reiseverkehr) .....	288, 88*	— Landwirtschaftskammern .....	145
— Lohn- und Gehaltsumme .....	196	Auslandsgüter (Preisindex) .....	468, 23*, 69*	— Lehrberufe .....	147
— Wirtschaftszweige .....	188	Autobusse, Autos siehe Kraftfahrzeuge		— Prüfungen .....	147
Arbeitsunfähigkeitsfälle (Krankenkassen) .....	75, 393				

Seite		Seite		Seite
<b>B</b>				
Backwaren siehe Mehlserzeugnisse		Baumaterialien siehe Baustoffe		Benzin, Benzol siehe Kraftstoffe
Badeorte ..... 8, 287		Baumschulen		Bergbau
Bahnhöfe ..... 332		— Pflanzenbestände ..... 176		— Arbeiter ..... 138
Banken (Bilanzen) 368, 536, 89*, 128*		— Wirtschaftsfläche ..... 171		— Arbeitsverdienste .. 477, 23*, 110*
Bankeinlagen		Baumschulkulturen		Bergbauerzeugnisse
— Deutsche Bundesbank ..... 370		— Fläche ..... 160		— Außenhandel ..... 302
— Zentralnotenbanken (Länder) 89*		— Forstpflanzen ..... 176		— Preise ..... 450, 468, 100*
Bargeldumlauf siehe Geldumlauf		— Obstgehölze ..... 176		— Produktion ..... 244
Baubewilligungen		— Ziergehölze ..... 176		Berge ..... 4, 11*
— Finanzierungsmittel ..... 280		Baumwolle		Berlinhandel ..... 293
— sozialer Wohnungsbau		— Anbau und Ernte ..... 49*		Berufsaufbauschulen ..... 84, 86
(öffentl. gefördert) ..... 280		— Außenhandel ..... 302		Berufsausbildung siehe Auszubildende
Baufertigstellungen		— Preise ..... 470, 472, 100*		Berufsfachschulen ..... 87
— Bauherren ..... 276		Baupreise (Index) ..... 457, 106*		Berufsgenossenschaften ..... 395
— Baukosten ..... 276		Bausparkassen, -verträge		Berufsgruppen
— Gebäudearten ..... 276		— Hypotheken ..... 374		— Auszubildende ..... 145
— Gemeindegrößenklassen ..... 276		— Spareinlagen ..... 374, 90*		— Arbeitslose ..... 143
— Groß- und Mittelstädte ..... 276		— Zuteilungsaufkommen ..... 374		— offene Stellen ..... 143
— Hochbauten ..... 276		Baustoffe		Berufskrankheiten ..... 396
— Nichtwohngebäude ..... 276		— Außenhandel ..... 302		Berufsschulen ..... 84, 85, 38*
— Wohngebäude ..... 276		— Güterverkehr ..... 334, 342, 347,		Berufstätige
Baugenehmigungen		354, 359		siehe Erwerbstätige, Beschäftigte, Personal
— Fertigteilbauten ..... 274		— Preise ..... 450, 472, 106*		Berufungsverfahren ..... 113
— Hochbau ..... 274		Bautätigkeit ..... 274, 68*		Berufsverbände ..... 149
Baugewerbe (Produktionsindex) 268		Bauüberhang ..... 279		Beschäftigte
Bauhauptgewerbe		Bauunternehmen ..... 269		— Apotheken ..... 78
— Arbeitsgemeinschaften ..... 269		Bauwerke (Preisindex) ..... 457, 106*		— Arbeitsgemeinschaften (Bau) 269
— Beschäftigte ..... 269		Bauwirtschaft		— Arbeitsstätten ..... 188
— Beschäftigtengrößenklassen ..... 269		— Maschinen, Maschinenbau-		— Ausländer ..... 144
— Betriebe ..... 270		erzeugnisse ..... 272		— Bauhauptgewerbe ..... 269, 68*
— geleistete Arbeitsstunden ..... 271		— Preise (Bau-, Bauland-		— Binnenschifffahrt ..... 352
— Gerätebestand ..... 272		preise) ..... 457		— Gaswerke ..... 253
— Investitionen ..... 270		— Vertriebenenbetriebe ..... 52		— Gesundheitsämter ..... 78
— Lehrlinge ..... 270		Beamte		— Gesundheitswesen ..... 77
— Lohn- und Gehaltsummen .. 270		— Besoldungsgruppen (Bund) . 492		— Großhandel ..... 285
— Produktionsindex ..... 268		— Dienstbezüge (Bund) ..... 492		— Handwerksgruppen ..... 260, 265
— Umsatz ..... 269		— Erwerbstätige ..... 136		— Industrie ..... 221, 56*
— Unternehmen ..... 269		— Gerichte ..... 112		— Industriegruppen ..... 225
— Wirtschaftszweige ..... 270		— Kraftfahrzeughalter ..... 339		— Landwirtschaft ..... 170
Bauherren		— öffentlicher Dienst ..... 424		— Luftverkehr ..... 357
— Baufertigstellungen ..... 276		— Vertriebene ..... 52		— öffentlicher Dienst ..... 424
— sozialer Wohnungsbau ..... 280		Beherbergungsbetriebe		— öffentliche Energieversorgung 253
Baukosten		— Gästezimmer, -betten ..... 287		— Produzierendes Gewerbe .... 218
— Baufertigstellungen ..... 276		— Preise ..... 467		— Straßenverkehrsunter-
— Fertigteilbauten ..... 274		— Gästeübernachtungen ..... 288		nehmen ..... 341, 345
Baulandpreise		Bekleidung		— Vertriebene ..... 52
— ausgewählte Großstädte ..... 458		— Außenhandel ..... 304		Beschäftigtengrößenklassen
— Baugebiete ..... 458		— Güterverkehr ..... 334, 342, 347,		— Arbeitsstätten ..... 188
— Gemeindegrößenklassen ..... 458		346, 354		— Bauhauptgewerbe ..... 269
Baumaschinen		— Preise ..... 453, 461, 468		
— Bestand ..... 272		— Produktion ..... 252		
— Preise ..... 452		— Verbrauch ..... 496		
— Produktion ..... 246				

	Seite		Seite		Seite
Beschäftigtengrößenklassen		Bevölkerungszuzüge	44, 64, 33*	Branntwein	
— Betriebe	228	Bewährungshelfer	124	— Außenhandel	301
— Industriegruppen	228	Bewährungshilfe		— Monopol	422, 433
— Produktionswerte	219	— Bewährungshelfer	124	— Verbrauch	498, 505
— Unternehmen	218	— Probanden	124	Brennstoffe	
Beschwerdesenate		Bibliotheken		— Außenhandel	302
(Bundespatentgericht)	116	— Gemeinden	104	— Preise	450, 459, 461, 467, 472, 100*, 101*
Besitzumschreibungen		— Hochschulen	104	— Produktion	244, 17*, 59*
von Kraftfahrzeugen,		Bienenvölker	181	— Verbrauch	258, 496
Anhängern	340	Bier		— Versorgung	258, 504
Besoldungsgruppen (Beamte)	492	— Außenhandel	301	Brot	
Betriebe		— Preise	453, 466	— Preise	453, 466, 101*
— Bauhauptgewerbe	270	— Produktion	252	— Verbrauch	498, 506
— Beherbergungsgewerbe	287	— Steuer	422, 433	Bruttolohngruppen (Lohnsteuer)	426
— Beschäftigtengrößenklassen	228	— Verbrauch	498, 505	Buchproduktion	105, 250
— Gartenbau	164	Bilanzen		Büchereien	siehe Bibliotheken
— Gastgewerbe	287	— Aktiengesellschaften	206	Bundesbahn	siehe Deutsche Bundesbahn
— Handwerk	150	— Deutsche Bundesbank	370	Bundesbank	siehe Deutsche Bundesbank
— Hopfenanbau	177	— Kapitalgesellschaften	206	Bundesbedienstete	
— Industrie, -gruppen	225, 56*	— Kreditinstitute	185, 368, 534	— Beschäftigungs-, Aufgaben-	
— Kreditinstitute	204, 368	— ländliche Genossenschaften	185	— Bereiche	424
— Land- und Forstwirtschaft	156, 158, 164	— Unternehmen	206	— Besoldungs- bzw. Ver-	
— Produzierendes Gewerbe	204, 218	Bildung	83, 38*	— gütungsgruppen	492
— Verkehr	204, 341	Binnenhäfen		— Laufbahngruppen	424
— Versicherungen	204, 382	— Güterumschlag	351	— Richter	112
— Vertriebene	52	— Schiffsverkehr	351	— Vertriebene	52
Betriebsausgaben		Binnenschifffahrt		Bundesgerichtshof	113
(Landwirtschaft)	168	— Beschäftigte	352	Bundesgesetze	130
Betriebsleistungen		— Bestand an Schiffen	346, 81*	Bundespatentgericht	116
— Binnenschifffahrt	349	— Betriebsleistungen	349	Bundespost	siehe Deutsche Bundespost
— Deutsche Bundespost	361	— Binnenwasserstraßen	5, 346, 350	Bundesregierung	130
— Eisenbahnverkehr	332, 79*	— Frachten, Frachtraten	293, 329, 347, 473, 536, 81*	Bundesrat	siehe Deutscher Bundesrat
— Luftverkehr	358	— Güterverkehr	347, 82*	Bundessteuern (Einnahmen)	422
— Seeschifffahrt	352	— Kanäle	5, 346, 14*	Bundestag	siehe Deutscher Bundestag
— Straßenverkehr	341	— Schiffsarten	346	Bundestagswahlen	
Betten		— Umsatz	352	— Parteien	126
— Beherbergungsbetriebe	287	— Unternehmen	352	— Sitzverteilung	129
— Jugendherbergen	106	— Verkehrsleistungen	349	— Wahlberechtigte	126
— Krankenhäuser	78, 37*	— Verkehrsunfälle	363	— Wahlbeteiligung	126
Bevölkerung	siehe Wohnbevölkerung	— Wasserstraßen, -wege	5, 346, 350, 12*	Bundesverband der Deutschen	
Bevölkerungsbewegung	54, 31*, 33*	Blumen	siehe Schnittblumen	Industrie (BDI)	151
Bevölkerungsdichte	34, 10*, 24*	Bodenerhebungen (Berge)	4, 11*	Bundesverfassungsgericht	115
Bevölkerungsentwicklung		Bodennutzung	160, 171, 44*	Butter	siehe Fette
— Altersgruppen	45, 29*	Bodenschätze (Vorkommen)	2		
— Dichte	34, 10*, 24*	Boden- und Kommunalkredit-			
— Internationale Übersichten	24*	institute			
Bevölkerungsfortzüge	44, 64, 33*	— Darlehen	371		
Bevölkerungsstand	44, 10*, 24*	— Finanzierungsmittel	373		
Bevölkerungszu- bzw. -abnahme	44	— Hypotheken	371		
		— Schuldverschreibungen	371		





	Seite		Seite		Seite
Einheitswerte (Gewerbebetriebe) .....	425	Elektrizität		Ernte	
Einkaufspreise (Index)		— Aufkommen (Produktion) ...	253	— Getreide .....	172, 16*, 46*
— Auslandsgüter .....	468	— Außenhandel .....	253, 314	— Hackfrüchte .....	173
— landw. Betriebsmittel .....	443	— Preise .....	443, 450, 464	— Heu .....	173
Einkommen		— Produktion .....	253, 17*, 57*	— Hopfen .....	177
— Einkommensteuerpflichtige ..	425	— Verbrauch .....	253, 496	— Kaffee .....	48*
— Erwerbstätige .....	140	— Versorgung .....	253, 504	— Kakao .....	48*
— Haushaltsvorstände .....	499	Elektrizitätswerke		— Landwirtschaft .....	172, 46*, 48*
— Körperschaftsteuerpflichtige ..	425	— Beschäftigte .....	253	— Obst .....	176
— private Haushalte .....	494, 528	— Arbeiterstunden (geleistete) ..	253	— Sojabohnen .....	48*
— unselbständige Arbeit ..	503, 520	— Brennstoffverbrauch .....	254	— Tabak .....	48*
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen .....	520, 528	— Gehaltsummen .....	253	— Tee .....	48*
Einkommensteuer .....	422, 425	— Kraftquellen (Erzeugung) ..	254	— Weinmost .....	178
Einnahmen		— Leistung .....	254	— Zuckerrohr .....	48*
— öffentl. Haushalte .....	419, 529	— Lohnsummen .....	253	ERP-Sondervermögen	
— private Haushalte .....	494	Elektrotechnische Erzeugnisse		— Ausgaben .....	412
für andere Bereiche		— Außenhandel .....	304	— Schulden .....	420
siehe entspr. Stichwort		— Preise .....	452, 461, 468	Ersatzkassen .....	392
Einpersonenhaushalte		— Produktion .....	247	Erwerbslose	
— Altersgruppen .....	51	— Verbrauch .....	496	— Erwerbspersonen .....	134
— Familienstand .....	51	Energie		— Vertriebene .....	52
Einwanderungen .....	64, 33*	— Außenhandel .....	314	Erwerbspersonen	
Einwohner siehe Wohnbevölkerung		— Preise .....	443, 450, 464	— Altersgruppen .....	134
Einzelhandel		— Produktion .....	253, 17*, 59*	— Erwerbslose .....	142
— Preise (Index) .....	461, 101*	— Verbrauch .....	496, 23*	— Erwerbstätige .....	134, 41*
— Umsatz .....	286	— Versorgung .....	253, 504	— Familienstand .....	134, 138
— Verkaufspreise (Index) ..	461, 101*	Entschädigungen		— Notaufnahme .....	68
— Warengruppen (Preisindex) ..	462	— Lastenausgleich ...	391, 406, 412	— Strukturdaten .....	138
— Wirtschaftszweige (Preis- index) .....	461	— Unfallversicherung ...	386, 395	— Vertriebene .....	52
Eisen		Entwicklungsländer		— Wanderungen .....	65
— Außenhandel .....	302	— Außenhandel .....	312, 75*	Erwerbsquoten .....	134
— Preise .....	450, 472	— staatliche und private		Erwerbstätige	
— Produktion .....	243, 18*, 62*	Leistungen .....	540, 138*	— Altersgruppen .....	139
Eisenbahnverkehr		— Zahlungsbilanz ...	537, 540, 138*	— Angestellte .....	136
— Betriebsleistungen .....	332, 79*	Entziehung der Fahrerlaubnis ..	122	— Apotheken .....	78
— Deutsche Bundesbahn ..	332, 79*	Erbschaftsteuer .....	422	— Arbeiter .....	136
— Fahrzeugbestand .....	332, 79*	Erdöl siehe Öl		— Arbeitszeiten .....	138, 478, 114*
— Frachten, Fracht- raten .....	293, 326, 329, 332, 472	Erfolgsrechnungen		— Ausländer .....	144
— Güterverkehr .....	333	— Aktiengesellschaften .....	210	— Beamte .....	136
— nichtbundeseigene Eisen- bahnen .....	332	— Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen .....	214	— Einkommen .....	140
— Personalbestand .....	332	Erholungs-, Ferienheime .....	287	— Erdteile und Länder .....	41*
— Personenverkehr .....	329	Erkrankungen		— Frauen .....	141
— Preise (Tarif) .....	472, 107*	— Krankheiten .....	70	— Gesundheitsämter .....	78
— Streckenlängen .....	332	— Tuberkulose .....	70	— Gesundheitswesen .....	77, 36*
— Verkehrsleistungen .....	333, 79*	Ernte		— Kurzarbeiter .....	143
— Verkehrsunfälle .....	363	— Baumwolle .....	49*	— Mithelfende Familien- angehörige .....	136, 170
Eisenerz siehe Erze		— Futterpflanzen .....	173	— Mütter .....	136
		— Gemüse .....	174	— Nettoeinkommen .....	140
				— Pendlers .....	138
				— Selbständige .....	136
				— Stellung im Beruf ..	136, 139, 42*
				— Strukturdaten .....	138
				— Vertriebene .....	52
				— Wirtschaftszweige ..	136, 138, 42*

	Seite		Seite		Seite
<b>Erze</b>		<b>Fachverbände</b>		<b>Fernsehhempfangsgeräte</b>	
— Außenhandel .....	302	— Handwerk .....	151	— Bestand .....	22*
— Güterverkehr .. 334, 342, 347, 354,	359	— Industrie .....	151	— Produktion .....	247, 66*
— Preise ... 448, 450, 471, 472, 100*		— Innungen .....	150	<b>Fernsehen</b> siehe Fernseh-Rundfunk	
— Produktion .....	244, 17*, 60*	<b>Fahrerlaubnisse</b> siehe Führerscheine		<b>Fernseh-Rundfunk</b>	
— Versorgung .....	504	<b>Fahrlehrerlaubnisse</b>		— Art der Darbietung .....	103
<b>Erzeugerpreise</b>		(Erteilung) .....	340	— Genehmigungen ... 360, 22*, 85*	
— forstwirtschaftliche Produkte		<b>Fahrpreise (Eisenbahn) ...</b>	472, 107*	— Programme .....	103
(Index) .....	445, 96*	<b>Fahrzeugbestand</b>		— Rundfunkanstalten .....	103
— industrielle Produkte		— Binnenschifffahrt .....	346, 81*	— Werbesendungen .....	103
(Index) .....	450, 96*	— Eisenbahnverkehr .....	332, 79*	<b>Fernsprechdienst, -stellen ..</b>	361, 85*
— landwirtschaftliche		— Luftverkehr .....	357	<b>Fernverkehr mit Lastkraftfahr-</b>	
Produkte (Index) .....	444, 96*	— Seeschifffahrt .....	352, 81*	zeugen .....	342
— Schnittblumen und Topf-		— Straßenverkehr .....	338, 80*	<b>Fertigteilmotoren</b>	
pflanzen (Index) .....	445	<b>Fahrzeuge</b>		— Baugenehmigungen .....	274
<b>Erziehungsmaßregeln</b> .....	122	— Außenhandel .....	304, 326	— Baukosten .....	274
<b>Essigsäuresteuer</b> .....	433	— Besitzumschreibungen .....	340	— Nichtwohngebäude .....	274
<b>Europäische Freihandelsver-</b>		— Fahrzeughalter .....	339	— Wohngebäude .....	274
<b>einigung - EFTA - (Ein- und</b>		— Güterverkehr .....	342	— Wohnungen .....	274
<b>Ausfuhr) .....</b>	312, 16*, 71*	— Neuzulassungen .....	340	<b>Fette (pflanzliche, tierische)</b>	
<b>Europäische Gemeinschaften (EG)</b>		— Preise .....	452, 461, 468	— Außenhandel .....	301
— Außenhandelswerte		— Produktion .....	247, 19*, 65*	— Preise .....	453, 462, 471, 101*
(Index) .....	299, 71*	— Unfälle .....	363, 34*	— Produktion .....	182, 252, 67*
— Ein- und Ausfuhr .. 299, 71*, 73*		— Verbrauch .....	496	<b>Fette (technische)</b>	
— Sozialprodukt und Volks-		— Versorgung .....	504	— Preise .....	443
einkommen .....	124*	— Zulassungsjahr .....	338	— Produktion .....	244
— Wanderungen .....	66	<b>Familienstand</b>		<b>Filmproduktion</b> .....	101
— Zahlungsbilanz .....	537	— Altersgruppen .....	48	<b>Filmtheater</b>	
<b>Evangelische Landeskirchen</b>		— Eheschließende .....	56, 31*	— Besucher .....	101
— Kirchengemeinden .....	108	— Einpersonenhaushalte .....	51	— Einnahmen .....	101
— Kirchensteuern, Kirchgeld .. 109		— Erwerbspersonen .....	134, 138	— Sitzplätze .....	101
— kirchlicher Dienst .....	108	— Familienvorstände .....	51	<b>Finanzen</b> siehe öffentliche Finanzen	
— Pfarreien, Pfarrstellen .....	108	— Gestorbene .....	62	<b>Finanzierungsmittel,</b>	
— Übertritte/Austritte .....	108	— Haushaltsvorstände .....	51	Darlehen .....	280
— Wohnbevölkerung .....	48	— Heiratsalter .....	57	<b>Fische und Fischerzeugnisse</b>	
<b>Exportquote (Industrie) .....</b>	233	— Mütter .....	141	— Anlandungen .....	184, 17*, 53*
		— Wanderungen .....	67	— Außenhandel .....	301
		— Wohnbevölkerung .....	48, 30*	— Güterverkehr .. 334, 342, 347, 354,	359
		<b>Familienvorstände</b>		— Preise .....	448, 472, 101*
		— Altersgruppen .....	51	— Verbrauch .....	496, 506
		— Familienstand .....	51	— Versorgung .....	505, 118*
		<b>Federvieh</b> siehe Geflügel		<b>Fischereiflotte</b> .....	184, 352
		<b>Feinkeramische Erzeugnisse</b>		<b>Fläche</b>	
		— Außenhandel .....	303	— Erdteile .....	10*, 24*
		— Preise .....	453, 469	— Gewässer .....	5, 7, 10*
		— Produktion .....	249	— Inseln .....	3
		<b>Feinmechanische Erzeugnisse</b>		— Kreisfreie Städte und Land-	
		— Außenhandel .....	304	kreise .....	35
		— Preise .....	452	— Regierungsbezirke .....	35
		— Produktion .....	247	— Landwirtschaft 156, 160, 16*, 44*	
		<b>Feldfrüchte</b>			
		— Anbau und Ernte .. 172, 16*, 46*			
		— Erntemenge .....	172, 16*, 46*		
		— Hektarerträge .....	172, 46*		

	Seite		Seite		Seite
Fleisch, -waren		Freigesprochene	118	Gebietskörperschaften	
— Außenhandel	301	Freiheitsentziehung	123	— Ausgaben	413, 94*
— Beschau	183	Freiheitsstrafen	122	— Darlehen	412
— Gewinnung	183, 17*, 49*	Fremdenheime, Pensionen	287	— Löhne und Gehälter	490
— Preise	453, 462, 471, 101*	Fremdenverkehr siehe Reiseverkehr		— Personalstand	424
— Produktion	252	Fremdkapital		— Schulden	420, 94*
— Verbrauch	498, 506	— Bilanzen der Kreditinstitute	368	— Wochenarbeitszeit (Index)	490
— Versorgung	505, 118*	— Landwirtschaft	167	Gebirge	4, 11*
Flüchtlinge	52, 68	Früchte siehe Obst		Geborene	
Flüsse		Führerscheine		— Alter der Mütter	58
— Einzugsbereich	5, 12*	— Entziehungen	122	— Lebendgeburtenfolge	60
— Länge	5, 346, 12*	— Erteilungen	340	— Legitimität	54
Flughäfen, -plätze		Fürsorge		— Religionszugehörigkeit	60
— Erdteile und Länder	360, 109*	— Empfänger	404	— Überschuß	44, 54
— Fluggäste	358	— Erziehung	122	Gebrauchsgüter	
— Güterumschlag	359	— öffentliche	390, 404	— Ausstattung privater	
Flugpreise (internat. Flug-		Futtermittel, -pflanzen		Haushalte	494
verkehr)	109*	— Anbau und Ernte	173	— Versorgung und Ver-	504, 505
Flugverkehr	329, 357, 84*	— Außenhandel	301	Gebrauchsmuster	116
Flugzeuge (Bestand)	358	— Güterverkehr	334, 342, 347, 354, 359	Geburten	
Flurbereinigung	169	— Preise	443, 446, 453, 460	— Lebendgeburtenfolge	60
Formstahl siehe Stahl		— Produktion	252	— Überschuß	44, 54
Forsten, Forstbetriebe				Geburtenfolge	
— Besitzart	156, 158			— Ehedauer	60
— Größenklassen	156, 164			— Lebendgeborene	60
Forstpflanzen, Kulturen	176			Gefängnisstrafen	122
Forstwirtschaft				Geflügel	
— Betriebe	156, 158, 164			— Bestand	162, 181
— Betriebseinkommen	165			— Preise	444, 466
— Holzeinschlag	179, 17*			— Schlachtungen	182
— Index der Erzeuger-				— Verbrauch	498, 506
preise	445, 96*			Gehälter	
— Staatsforsten	156, 445			— Angestellte	483, 492, 117*
— Vertriebenbetriebe	52			— Bundesbedienstete	492
— Waldfläche	156, 158			— Gebietskörperschaften	491
Fortzüge				— Industrie und	
— Ausland	64			Handel	483, 491, 117*
— Deutsche	66			Gehaltssummen	
— Überschuß	44, 66			— Arbeitsstätten	196
— Wanderungen	64			— Bauhauptgewerbe	270
Frachten, Frachtraten				— Industrie,	
— Binnen- und Küstenschifffahrt				-gruppen	204, 230, 23*, 56*
294, 329, 347, 472, 536, 81*				— öffentliche Energie-	
— Eisenbahnverkehr	294, 329, 333, 472			versorgung	253
— Luftverkehr	329, 358, 359, 109*			Gehilfenprüfungen	
— Seeschifffahrt	294, 329, 354, 83*, 107*			— Industrie und Handel	147
— Straßenverkehr	294, 329, 342			— Landwirtschaft	147
— Trampschifffahrt	108*			Geldinstitute (Bilanzen)	368
Frachtschiffe	346, 352, 19*, 21*, 65*, 81*			Geldmarktsätze	91*
				Geldstrafen	122
				Geldumlauf und	
				-stückelung	367, 22*, 89*

## G



	Seite		Seite		Seite
Gemeindegrößenklassen		Gerste siehe Getreide		Gewässer	
— Baulandpreise .....	458	Gesamtschulen .....	84, 85	— Flüsse .....	5, 12*
— Baufertigstellungen .....	276	Geschiedene		— Seen .....	7, 13*
— Privathaushalte .....	50	— Altersgruppen .....	51, 57	— Schifffahrtskanäle .....	5, 14*
— Realsteuern .....	435	— Ehedauer .....	63	— Talsperren .....	6
— Wohnbevölkerung .....	44	— Erwerbspersonen .....	134	— Wirtschaftsfläche .....	171
Gemeinden		— Haushaltsvorstände .....	51	Gewerbebetriebe (Einheits-	
— Bibliotheken .....	104	— Heiratsalter (Wiederheirat) ..	57	werte) .....	425
— Finanzen .....	413	— Wanderungen .....	67	Gewerbsteuer .....	422, 435
— Wohnbevölkerung .....	42	Gesellschaften mit beschränkter		Gewerbliche Lehrlinge	
Gemeindesteuern (Einnahmen)	422	Haftung		siehe Auszubildende	
Gemüse		— Kapitalentwicklung .....	205	Gewerkschaften .....	153
— Anbau und Ernte .....	174	— Wirtschaftszweige .....	205	Gewichtseinheiten (inter-	
— Außenhandel .....	301	— Zahlungsschwierigkeiten .....	205	national) .....	7*
— Hektarerträge .....	174	Gesetzgebung		Gießereierzeugnisse	
— Preise .....	444, 462, 470, 101*	— Deutscher Bundesrat .....	131	— Außenhandel .....	303
— Verbrauch .....	496, 506	— Deutscher Bundestag .....	131	— Preise .....	451, 468
— Versorgung .....	118*	Gestorbene		— Produktion .....	245
Generalhandel (Außenhandel) ..	325	— Altersgruppen .....	62, 363	Gold	
Genossenschaften		— Familienstand .....	62	— Außenhandel .....	303
— Landwirtschaft .....	185	— Säuglinge .....	63	— Preise .....	100*
— Wohnungsbau .....	283	— Überschuß .....	44, 54	— Produktion .....	61*
Genußmittel		Gesundheitsämter		— Zahlungsbilanz .....	536
siehe Nahrungs- und Genußmittel		— Personal .....	78	Goldbestände	
Geographische Angaben		— Zahl .....	78	— Deutsche Bundesbank .....	370
— Bodenerhebungen (Berge) 4, 11*		Gesundheitswesen		— Erdteile und Länder ...	22*, 89*
— Bodenschätze (Vorkommen) 2		— Ärzte .....	77, 36*	Grenzen	
— die Erde (planetarische		— Berufstätige .....	77, 36*	— Länge .....	2
Übersicht) .....	10*	— Hebammen .....	77, 36*	— Übertritte .....	64, 88*
— Flüsse (Länge) .....	5, 346, 12*	— Internationale Übersichten ..	34*	Grenzüberschreitender Verkehr	
— Grenzen (Länge) .....	2	— Krankenpflegepersonal ..	77, 36*	— Güterverkehr (Verkehrszweige)	
— Hauptschiffahrts-		— Schulen .....	88	330, 334, 342, 347, 354, 359, 81*	
kanäle .....	5, 346, 14*	— Tierärzte .....	77, 36*	— Reiseverkehr .....	88*
— Inseln .....	3	— Zahnärzte .....	77, 36*	— Wanderungen .....	64
— Internationale Übersichten ..	10*	Getränke		Großhandel	
— Klima (Beschreibung) .....	2	— Außenhandel .....	301	— Beschäftigte .....	285
— Landschaft (Beschreibung) ..	1	— Güterverkehr .. 334, 342, 347, 354,		— Rohertragsquoten .....	285
— Meerestiefen .....	14*	359		— Umsatz .....	285
— Ortshöhenlagen .....	3	— Preise .....	453, 461, 470, 101*	— Verkaufspreise (Index) .....	459,
— Seen .....	7, 346, 13*	— Produktion .....	252	23*, 96*	
— Talsperren .....	6	— Steuer .....	422, 433	— Warengruppen (Preis-	
Gerätebestand (Bauwirtschaft) ..	272	— Verbrauch .....	498, 505	index) .....	460, 96*
Gerichte .....	112	— Versorgung .....	118*	Grundsteuer .....	422, 435
Gerichtsinstanzen .....	113	Getreide, -erzeugnisse		Grundstoffpreise (Index) ...	448, 96*
Gerichtsverfahren		— Anbau und Ernte .. 172, 16*, 46*		Grund- u. Ausgleichsrenten	
— Amtsgerichte .....	113	— Außenhandel .....	301	(Kriegsopfer) .....	402
— Bundesgerichtshof .....	113	— Güterverkehr .. 332, 342, 347, 354,		Güterumschlag	
— Landgerichte .....	113	359		— Binnenhäfen .....	351
— Oberlandesgerichte .....	113	— Preise ... 444, 446, 466, 470, 472,		— Flughäfen, -plätze .....	359
— Strafsachen .....	113	100*		— Seehäfen .....	356
— Zivilsachen .....	113	— Produktion .....	252		
		— Verbrauch .....	498, 506		
		— Versorgung .....	118*		



Index	Seite	Industrie	Seite	Ingenieurschulen	Seite
— Arbeitsproduktivität	241	— Produktionsergebnis		Ingenieurschulen	84, 88
— Arbeitsverdienste		(Index)	241	Inlandsprodukt	
(Industrie)	476, 490, 23*, 110*	— Produktionsindex	234, 17*, 57*	— Entstehung	520, 522, 124*
— Auftragseingang u. -bestand		— Produktionswerte	198, 219, 56*	— Wirtschaftszweige	522
in ausgewählten Industrie-		— Umsatz (Inland, Ausland)	198,	Inlandsumsatz (Industrie)	232
zweigen	243	221, 232, 425		Innungen	
— Außenhandelsvolumen	296	— Unternehmen	198, 221	— Fachverbände	151
— Außenhandelswerte	299, 69*	— Vertriebenbetriebe	52	— Handwerkskammern	150
— Baupreise	457, 106*	Industrienerzeugnisse		Inseln	
— Einkaufspreise für Aus-		— Außenhandel	301, 325, 327	— Fläche	3
landsgüter	468	— Preise (Index)	450, 96*	— Wohnbevölkerung	3
— Einkaufspreise landw.		— Produktion	244, 59*	Insolvenzen	380
Betriebsmittel	443	— Warengruppen		Internat. Maß- u. Gewichts-	
— Einzelhandelspreise	461, 101*	(Außenhandel)	301	einheiten	7*
— Einzelhandelsumsätze	286	Industriegruppen		Internationaler	
— Erzeugerpreise forstwirt-		— Arbeiterstunden		Währungsfonds	93*
schaftlicher Produkte	445, 96*	(geleistete)	230, 478, 490, 114*	Investitionen	
— Erzeugerpreise industrieller		— Arbeitsproduktivität		— Bauhauptgewerbe	270
Produkte	450, 96*	(Index)	241	— Bund, Länder, Gemeinden	418
— Erzeugerpreise landwirt-		— Arbeitsverdienste	478, 110*	— Industriegruppen	223, 255
schaftlicher Produkte	444, 96*	— Beschäftigte	221, 225	— öffentliche Energie-	
— Erzeugerpreise für Schnitt-		— Beschäftigtengrößenklassen	218	versorgung	254, 255
blumen und Topfpflanzen	445	— Betriebe	225	— öffentliche Finanzen	418, 528
— Großhandelsumsätze	285	— Energieverbrauch	253, 257	— Produzierendes Gewerbe	218
— Großhandelsverkaufspreise	459,	— Exportquote	233	— Volkswirtschaftliche	
23*, 96*		— industrielle Nettoproduktion		Gesamtrechnungen	528, 531, 124*
— Grundstoffpreise	448	(Index)	234	Investitionsgüter	
— industrielle Brutto-		— Investitionen	218, 223, 255	— Auftragsengang (Index)	243
produktion	240	— Lohn-/Gehaltsummen	230, 23*,	— Außenhandel	309
— industrielle Nettoproduktion	234	56*		— industrielle Bruttoproduktion	
— landw. Erzeugerpreise	444, 96*	— Sachanlagen	223	(Index)	240
— Lebenshaltung (Preise)	464,	— Umsatz	224, 232	— Preise	450, 468
23*, 98*		— Unternehmen	221		
— Postgebühren	474	— Wasserversorgung	259		
— Produktion (Baugewerbe)	268	— Wochenarbeitszeiten	478, 490, 114*		
— Tariflöhne und -gehälter	483, 490,	Industrielle Bruttoproduktion			
116*		(Index)		<b>J</b>	
— Verkaufspreise für		— Investitionsgüter	240	Jahresabschlüsse	
Ausfuhrsgüter	469	— Verbrauchsgüter	240	— Aktiengesellschaften	206
Individualversicherung	382	Industrielle Nettoproduktion		— Versorgungs- und Verkehrs-	
Industrie		(Index)	234	unternehmen	214
— Abwasserbeseitigung	259	Industrie- und Handels-		Jüdische Gemeinden	
— Angestellte	220, 56*	kammern		— Landesverbände	110
— Arbeiter	220, 56*	— Auszubildende	145	— Mitglieder	48, 110
— Arbeiterstunden (geleistete)	224	— Prüfungen	145	Jugendherbergen	
— Arbeitsverdienste (Index)	483	— Sitze	149	— Belegungsfähigkeit	106
— Auslandsumsatz	224	Industrieunternehmen		— Betten	106
— Beschäftigte	198, 221, 56*	— Betriebe	218, 56*	— Bundesländer	106
— Beschäftigtengrößenklassen	218	— Investitionen	223, 255	— Übernachtungen	106
— Betriebe	224, 56*	— Sachanlagen	223	Jugendhilfe, -erziehung	
— Brennstoffverbrauch	199, 258	Infektionskrankheiten		— Einrichtungen	404
— Exportquote	233	siehe Krankheiten		— Maßnahmen	404
— Fachverbände	151	Ingenieurbau	269	Jugendstrafen (Strafdauer)	122
— Gehaltsummen	196, 224, 56*			Justiz siehe Rechtspflege	
— Internationale Übersichten	56*				
— Kostenstruktur	198				
— Löhne u. Gehälter	476, 490, 117*				
— Lohnsummen	196, 224, 56*				

Seite		Seite	Seite
	<b>K</b>		
Käse siehe Molkereierzeugnisse		Kinos siehe Filmtheater	
Kaffee		Kirchenaustritte	
— Außenhandel ..... 301		— evangelische Landeskirchen .. 108	
— Ernte ..... 48*		— röm.-kath. Kirche ..... 109	
— Preise ..... 453, 462, 470, 472, 100*, 101*		Kirchensteuern, Kirchgeld	
— Steuer ..... 422		— evangelische Landeskirchen .. 109	
— Verbrauch ..... 498		— röm.-kath. Kirche ..... 110	
Kakao, -erzeugnisse		Kirchliche Hochschulen ..... 93	
— Außenhandel ..... 301		Klagen vor Gerichten ..... 63, 113	
— Ernte ..... 48*		Klimatische Verhältnisse	
— Preise ..... 449, 470, 100*		— Beschreibung (Bundesgebiet) 2	
— Verbrauch ..... 498		— Erdteile ..... 15*	
Kanäle (Schifffahrt) ... 5, 346, 14*		— Lufttemperatur ..... 541, 15*	
Kapital		— Niederschlagsmengen... 542, 15*	
— Anlagen (Zahlungsbilanz) 539, 128*		— Sonnenscheindauer (Stunden) 542	
— Landwirtschaft ..... 204		Kliniken siehe Krankenhäuser	
Kapitalanlagen der Vereinigten Staaten im Ausland ..... 137*		Knappschaftliche Rentenver- sicherung, Krankenkassen .. 390, 392, 399	
Kapitalentwicklung		Körperschaftsteuer ... 422, 425, 430	
— Aktiengesellschaften ..... 204		Kohle	
— Gesellschaften mit beschränk- ter Haftung ..... 205		— Außenhandel ..... 256, 302	
Kapitalertragsteuer ..... 422		— Güterverkehr.. 334, 342, 347, 354, 359	
Kapitalgesellschaften		— Preise ..... 450, 467, 471, 472, 100*	
— Bilanzen ..... 206		— Produktion ... 244, 256, 17*, 59*	
— Wirtschaftszweige ..... 206		— Verbrauch ..... 258	
Kapitalversicherungen ..... 383		— Versorgung ..... 256, 504	
Kartoffeln siehe Hackfrüchte		Kombinationskraftwagen siehe Kraftfahrzeuge	
Kassenmäßige Steuereinnahmen siehe Steuereinnahmen		Kommunalobligationen ..... 371	
Katholische Kirche		Konfessionen siehe Religionszugehörigkeit	
siehe röm.-kath. Kirche		Konkurse ..... 204, 380	
Kaufmännische Lehrlinge siehe Auszubildende		Konzernabschlüsse (Ober- gesellschaften) ..... 212	
Kautschuk, -waren		Korbweidenanlagen ..... 171	
— Außenhandel ..... 302		Kostenstruktur	
— Preise ..... 471, 100*		— Handwerk ..... 202	
— Produktion ..... 248, 49*, 64*		— Industrie ..... 198	
Kinderfreibeträge (Lohnsteuer) 426		Kraftfahrzeughänger siehe Kraftfahrzeuge	
Kindergeld ..... 390, 401		Kraftfahrzeuge, Anhänger	
Kinderzahl		— Besitzumschreibungen ..... 340	
— Einkommensteuer ..... 428		— Bestand ..... 272, 338, 345, 361, 21*, 80*	
— Ehescheidungen ..... 63		— Fahrzeughalter ..... 339	
— Mehrpersonenhaushalte .... 50		— Fernverkehr ..... 342	
— Legitimität ..... 60		Kraftfahrzeuge, Anhänger	
— Mütter ..... 141		— Güterverkehr ..... 334, 342, 347, 354, 359	
— Privathaushalte ..... 50		— Linienverkehr ..... 330	
		— Nahverkehr ..... 345	
		— Neuzulassungen ..... 340	
		— Preise ..... 452, 460	
		— Produktion ..... 247, 19*, 65*	
		— Steuer ..... 422	
		— Unfälle, Unfallbeteiligte 363, 34*	
		— Versicherungen ..... 386	
		— Versorgung ..... 504	
		— Werkverkehr ..... 345	
		— Zulassungsjahr ..... 338	
		Kraftfahrzeughalter ..... 339	
		Kraftfahrzeugsteuer ..... 422	
		Kraftfahrzeugunfälle ..... 363, 34*	
		Kraftomnibusse siehe Kraftfahrzeuge	
		Krafträder siehe Kraftfahrzeuge	
		Kraftstoffe	
		— Preise .... 460, 462, 467, 472, 100*	
		— Produktion ..... 244, 19*, 60*	
		— Verbrauch ..... 496	
		— Versorgung ..... 504	
		Kraftwagen siehe Kraftfahrzeuge	
		Krankenbestand in Kranken- häusern ..... 80	
		Krankenbewegung in Kranken- häusern ..... 80	
		Krankenhausstand in der Krankenversicherung ..... 392	
		Krankenhäuser	
		— Belegungsfähigkeit .... 78, 37*	
		— Bettenzahl ..... 78, 37*	
		— Fachabteilungen ..... 80	
		— Krankenbestand ..... 80	
		— Krankenbewegung ..... 80	
		— Zahl ..... 78	
		Krankenkassen siehe Krankenversicherung	
		Krankenpflegepersonen .... 77, 36*	
		Krankenstand in der Kranken- versicherung ..... 75	
		Krankenversicherung	
		— Allgem. Ortskranken- kasse ..... 75, 392	
		— Einnahmen und Ausgaben .. 392	
		— gesetzliche (soziale) 75, 390, 392	
		— Kassenarten ..... 392	
		— Krankenhausstand ..... 393	
		— Krank-stand ..... 75	
		— Mitglieder ..... 75, 385, 394	



	Seite		Seite		Seite
Krankenversicherung		Kurse		Landwirtschaft	
— private .....	385	— Aktien .....	372, 91*	— Betriebsfläche .....	157, 44*
— Rentner, Renten .....	392	— Devisen .....	104*	— Betriebsinhaber .....	158, 170
— Sterbegeld .....	393	— Wertpapiere .....	375	— Bodennutzung .....	160, 171, 44*
— Unternehmen .....	385	Kurzarbeiter .....	143	— Dauergrünland .....	160, 171, 44*
— Versicherungsarten .....	385			— Düngemittellieferungen, —verbrauch .....	179
Krankheiten		<b>L</b>		— Einkaufspreise der Betriebs- mittel (Index) .....	443
— Berufskrankheiten .....	396	Länderparlamente		— Erntemenge .....	172, 46*
— meldepflichtige .....	70	— Abgeordnete .....	129	— Erwerbstätige .....	136, 170
Kredite		— Parteien .....	129	— Erzeugerpreise (Index) ..	444, 96*
— Geldinstitute .....	370, 537, 136*	Länderregierungen .....	129, 130	— Flurbereinigung .....	169
— Landwirtschaft .....	167	Ländliche Genossenschaften		— Fremdkapital .....	167
Kreditinstitute		— Bilanzsummen .....	185	— Gartenland .....	160, 171
— Bilanzen .....	185, 368, 534	— Mitglieder .....	185	— Gehilfenprüfungen .....	147
— Darlehen .....	371	— Sitz der Verbände .....	185	— Gemüseanbau, -ernte .....	174
Kreise siehe Landkreise		— Umsatz .....	185	— Genossenschaften .....	185
Kreisfreie Städte		Ländliche Siedlungen .....	168	— genutzte Fläche .....	156, 160, 164, 16*, 44*
— Finanzen .....	413	Lagerverkehr (Außenhandel) ..	327	— Hektarerträge .....	172, 46*
— Fläche .....	35	Landesarbeitsgerichte .....	112	— Internationale Übersichten ..	44*
— Wohnbevölkerung .....	35	Landessozialgerichte .....	112	— Kredite .....	167
Kriegsbeschädigte u. -hinter- bliebene (Rentenberechtigte)	402	Landessteuern (Einnahmen) ..	422	— Löhne .....	483, 492
Kriegsopferfürsorge		Landesverwaltungsgerichte .....	112	— Maschinen, Maschinenbau- erzeugnisse .....	169, 55*
— Einnahmen und Ausgaben ..	391	Landfahrzeuge siehe Fahrzeuge		— Mithelfende Familien- angehörige .....	170
— Hilfeart .....	404	Landgerichte		— Obstanlagen .....	160, 171
Kriegsopferversorgung .....	391, 402	— Gerichtsverfahren .....	113	— Personalausgaben, -kosten ..	492
Kriegsschadenrente (Empfänger) .....	406	— Strafkammern .....	112	— Produktion .....	167, 172, 182, 16*, 46*
Kriminalstatistik .....	117	— Zivilkammern .....	112	— Rebland .....	160
Kühe		Landkreise		— Siedlungen .....	168
— Bestand .....	181	— Finanzen .....	413	— Siedlungsland .....	168
— Preise .....	443, 444	— Fläche .....	35	— Verkaufserlöse .....	167
— Schlachtungen .....	183	— Wohnbevölkerung .....	35	— Vertriebenenbetriebe .....	52
Küstenfischerei .....	184	Landtagswahlen		— Viehhaltung .....	162, 180, 54*
Küstenschifffahrt (Frachtraten) ..	473	— Parteien .....	129	— Waldfläche .....	156, 171, 44*
Kulturelle (u. wissenschaftl.) Einrichtungen		— Wahlberechtigte .....	129	— Wirtschaftsfläche .....	171, 44*
— Bibliotheken .....	104	— Wahlbeteiligung .....	129	— Zinsleistungen .....	167
— Deutscher Akademischer Austauschdienst .....	98	Landwirtschaft		Landwirtschaftliche Erzeug- nisse .....	167, 172, 182, 46*
— Deutsche Forschungs- gemeinschaft .....	97	— Ackerland .....	160, 44*	Landwirtschaftskammern	
— Filmtheater .....	101	— Altershilfe für Land- wirte .....	390, 400	— Auszubildende .....	145
— Jugendherbergen .....	106	— Anbauflächen .....	172, 44*	— Beratungsstellen, -kräfte ..	150
— öffentliche Theater .....	100	— Anbau und Ernte .....	172, 44*	— Sitze .....	150
— Studentenwohnheime .....	99	— Arbeitskräfte .....	136, 170	Lastenausgleich	
— Ton-, Fernseh-Rundfunk ..	102, 103	— Arbeitsleistung .....	170	— Abgaben (Steuer) .....	422
— Volkshochschulen .....	98	— Arbeitsverdienste .....	483	— Darlehen .....	406
Kunststoffe, -erzeugnisse		— Ausbildungsbetriebe .....	147	— Einnahmen u. Ausgaben .....	391
— Außenhandel .....	301	— Baumschulen .....	160	— Hausratsentschädigung .....	406
— Preise .....	453, 469	— Beratungsstellen, -kräfte ..	150	— Kriegsschadenrente (Empfänger) .....	406
— Produktion .....	248, 64*	— Berufsausbildung .....	147	— Leistungen .....	406
Kurorte .....	8, 287	— Betriebe .....	156, 158, 164	— Schadensart .....	407
		— Betriebsausgaben .....	168	— Schadensfeststellung .....	407
		— Betriebseinkommen .....	165	Lastkraftwagen siehe Kraftfahrzeuge	

	Seite		Seite		Seite
<b>Lebendgeborene</b>		<b>Leichtmetalle</b>		<b>M</b>	
— Alter der Mütter .....	58	— Produktion .....	245, 63*	Mährescher (Bestand) .....	55*
— eheliche Kinder .....	58	— Versorgung .....	504	<b>Mais</b>	
— Geburtenfolge .....	60	<b>Leistungsgruppen</b>		— Anbau u. Ernte .....	173, 47*
— nichteheliche Kinder .....	54	— Angestellte .....	484	— Außenhandel .....	301
— Religionszugehörigkeit der Eltern .....	60	— Wirtschaftszweige .....	484	— Preise .....	470, 100*
<b>Lebenserwartung</b> .....	61, 32*	<b>Leuchtmittelsteuer</b> .....	434	<b>Margarine</b> siehe Fette	
<b>Lebenshaltung (Preis-index)</b> .....	464, 23*, 98*, 104*	<b>Lichtspielhäuser</b> siehe Filmtheater		<b>Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse</b>	
<b>Lebensmittel</b>		<b>Lieferwagen</b> siehe Kraftfahrzeuge		— Außenhandel .....	304
siehe Nahrungs- und Genußmittel		<b>Linienverkehr (Kraftfahrzeuge)</b>	330	— Bauwirtschaft .....	272
<b>Lebensunterhalt</b>		<b>Löhne</b>		— Güterverkehr ..	334, 342, 347, 354, 359
— Arbeitslosengeld, -hilfe .....	133	— Bergbau .....	479, 23*, 110*	— Landwirtschaft .....	169, 55*
— Erwerbstätigkeit .....	133	— Gebietskörperschaften .....	490	— Preise .....	451, 460
— Rente .....	133	— gewerbliche Wirtschaft .....	490, 23*, 110*	— Produktion .....	240, 246, 65*
— Wohnbevölkerung .....	133	— Handwerk .....	482	<b>Maßeinheiten (international)</b> ..	7*
<b>Lebensversicherungen</b> .....	382	— Industrie		<b>Meerestiefen</b> .....	14*
<b>Leder, -waren</b>		(Index) .....	476, 490, 23*, 110*	<b>Mehl, -erzeugnisse</b>	
— Außenhandel .....	303	— Internationale Übersichten ..	110*	— Preise .....	453, 460, 466, 101*
— Preise .....	453, 466, 468	— Landwirtschaft .....	483, 492	— Produktion .....	252
— Produktion .....	251	<b>Lohnsteuer</b> .....	422, 425, 426	— Verbrauch .....	498, 506
— Versorgung .....	504	<b>Lohnsummen</b>		<b>Mehrpersonenhaushalte</b>	
<b>Ledige</b>		— Arbeitsstätten .....	196	— Ausgaben .....	496
— Altersgruppen .....	48	— Bauhauptgewerbe .....	270, 440	— Einnahmen .....	494
— Erwerbspersonen .....	134	— Elektrizitätswerke .....	253, 440	— Haushaltsvorstände .....	51
— Haushaltsvorstände .....	51	— Industrie, -gruppen 224, 230, 440, 23*, 56*		— Kinderzahl .....	50
— Heiratsalter .....	56	— öffentliche Energieversorgung .....	253, 440	<b>Meisterprüfungen (Landwirtschaft)</b> .....	147
— Heiratsziffern .....	57	<b>Lohnsummensteuer</b> .....	422, 435	<b>Melkmaschinen (Bestand)</b> .....	55*
— Kinder in Familien .....	51	<b>Lokomotiven</b>		<b>Messen und Ausstellungen</b> .....	292
— Monatsverdienste (öffentl. Dienst) .....	492	— Außenhandel .....	304	<b>Metalle, NE-</b>	
— Strafgefangene .....	124	— Bestand .....	332, 79*	— Außenhandel .....	301
— Wanderungen .....	67	— Produktion .....	246	— Preise .....	451, 468
<b>Legitimität</b>		<b>Luftfahrzeuge</b>		— Produktion .....	245, 61*
— Geborene .....	54	— Außenhandel .....	310	<b>Metallerze, NE-</b> siehe Erze	
— Säuglingssterblichkeit .....	63	— Bestand .....	358	<b>Meteorologische Angaben</b>	
<b>Lehramtsprüfungen</b> .....	96	— Güterverkehr .....	358	— Beobachtungsstationen .....	541
<b>Lehrberufe (Handwerksgruppen)</b>	147	<b>Luftkurorte</b> .....	8, 287	— die Erde (planetarische Übersicht) .....	10*
<b>Lehrer</b>		<b>Luftverkehr</b>		— Klima u. Witterungsverhältnisse .....	2, 541, 15*
— Fachschulen .....	84, 38*	— Beschäftigte .....	357	— Niederschlagsmengen ..	542, 15*
— Hochschulen .....	84, 38*	— Bestand an Luftfahrzeugen .....	357, 358	— Sonnenscheindauer (Stunden) .....	542
— Ingenieurschulen .....	84	— Betriebsleistungen .....	358	<b>Mieter</b> siehe Wohnparteien	
— Landwirtschaftsschulen .....	150	— Flugplätze .....	358	<b>Milch- u. Molkereierzeugnisse</b>	
— Schulgattung .....	84, 38*	— Frachten, Frachtraten ..	293, 329, 358, 359, 109*	— Außenhandel .....	301
— Technikerschulen .....	84	— Güterverkehr .....	359, 84*	— Erzeugung .....	182, 17*
<b>Lehrernachwuchs</b> .....	96	— Personenverkehr .....	358, 84*	— Preise .....	444, 462, 101*
<b>Lehrlinge</b> siehe Auszubildende		— Umsatz .....	357		
<b>Lehrverträge (Lösungen)</b> .....	147	— Unternehmen .....	357		
<b>Leichtmetalle</b>		— Verkehrsleistungen .....	358, 84*		
— Außenhandel .....	303	— Verkehrsunfälle .....	363		
— Preise .....	449, 100*				



	Seite		Seite		Seite
Öffentl. Abwasserwesen .....	259	Parteizugehörigkeit		Preise	
Öl, -erzeugnisse		— Ministerpräsidenten .....	130	— Bekleidung .....	453, 461, 468
— Absatz .....	434	— Regierungsmitglieder .....	130	— Bergbauerzeugnisse .....	450, 468, 100*
— Außenhandel .....	302	Patente .....	116	— Bier .....	453, 466
— Güterverkehr .....	334, 342, 347, 354, 359	Pendler (Erwerbstätige) .....	138	— Brennstoffe .....	450, 459, 461, 467, 472, 100*
— Preise .....	450, 461, 468, 472, 100*	Pensionskassen .....	384	— Brot .....	453, 466, 101*
— Produktion .....	244, 18*, 60*	Personal, -stand siehe Beschäftigte		— chem. Erzeugnisse .....	451, 466, 468, 100*
— Steuer .....	422, 434	Personalausgaben, -kosten		— Düngemittel .....	443, 460, 472
— Versorgung .....	504	— Bund, Länder, Gemeinden ..	412, 419	— Eier .....	444, 464, 470, 101*
Öle (pflanzliche) siehe Fette		— Deutsche Bundespost .....	361	— Einfuhrgüter .....	470, 96*
Offene Stellen (Beschäftigung)		— Landwirtschaft .....	492	— Einzelhandel (Index) .....	461, 101*
— Berufsgruppen .....	143	Personenfahrpreise (Eisenbahn)		— Eisen, -waren .....	450, 452, 472, 100*
— Landesarbeitsamtsbezirke ..	142	siehe Fahrpreise		— Eisenbahnverkehr	
Omnibusse siehe Kraftfahrzeuge		Personenkraftwagen siehe Kraftfahrzeuge		(Tarif) .....	472, 107*
Optische Erzeugnisse		Personenverkehr		— Elektrizität .....	443, 450, 464
— Güterverkehr .....	359	— Eisenbahnfahrpreise .....	472, 107*	— elektrotechnische Erzeug-	
— Preise .....	452	— Eisenbahnverkehr .....	329, 79*	nisse .....	452, 461, 468
— Produktion .....	247	— Linienverkehr .....	341	— Energie .....	443, 450, 464
Orchester .....	100	— Luftverkehr .....	358, 84*	— Erze .....	448, 450, 471, 472, 100*
Organisation für wirtschaftliche		— Straßenverkehrsunternehmen	341	— Fahrzeuge .....	452, 461, 468
Zusammenarbeit und Ent-		— Verkehrsleistungen .....	341, 79*	— feinkeramische Erzeug-	
wicklung (OECD) ..	16*, 71*, 138*	Pfarreien, Pfarrstellen		nisse .....	453, 469
Ortshöhenlagen .....	3	— evangelische .....	108	— feinmechanische Erzeugnisse	452
Ortskrankenkasse		— röm.-katholische .....	109	— Fette (pflanzliche, tierische)	453, 462, 472, 101*
siehe Allgemeine Ortskrankenkasse		Pferde		— Fette (technische) .....	443
Ostblock-Länder		— Außenhandel .....	301, 327	— Fische und Fischerzeug-	
(Außenhandel) .....	313, 77*	— Bestand .....	163, 180, 54*	nisse .....	448, 472, 101*
		— Schlachtungen .....	183	— Fleisch, -waren .....	453, 462, 101*
		Pflanzliche Erzeugnisse		— forstwirtschaftliche Produkte	
		— Produktionswert .....	167	(Index) .....	445, 100*
		— Verkaufserlöse .....	167	— Futtermittel, -pflanzen .....	443, 446, 453, 460
		Pflegekinder .....	404	— Gas .....	450, 464
		Pflegepersonal .....	77, 36*	— Gaststätten- und Beherber-	
		Pharmazeutische Erzeugnisse		gungsgewerbe .....	467
		— Außenhandel .....	304	— Geflügel .....	444
		— Produktion .....	249	— Gemüse .....	444, 462, 470, 101*
		Post siehe Deutsche Bundespost		— Getränke .....	453, 461, 470, 101*
		Postgebühren (Index) .....	474	— Getreide, -erzeugnisse ..	444, 446, 466, 470, 472, 100*
		Preise		— Gießereierzeugnisse .....	451, 468
		— Ausfuhrgüter (Index) ..	469, 69*	— Gold .....	100*
		— Auslandsgüter (Index) ..	468, 23*, 96*	— Großhandel (Index) ..	459, 23*, 96*
		— Bankkosten, -leistungen ..	457, 106*	— Grundstoffe (Index) ..	448, 96*
		— Bauland .....	458	— Güterverkehr (Tarif) ..	472, 107*
		— Baumaschinen .....	452	— Hackfrüchte ..	444, 462, 468, 472, 101*
		— Baumwolle .....	470, 472, 100*	— Heizöle .....	450, 467, 472, 100*
		— Baustoffe .....	450, 472, 106*	— Heu .....	444
		— Bauwerke (Index) .....	457	— Holz, -waren ..	451, 467, 468, 472, 100*
		— Beherbergungsgewerbe .....	467	— Hopfen .....	444
				— Industrieerzeugnisse	
				(Index) .....	450, 96*
				— Internationale Übersichten ..	96*
				— Investitionsgüter .....	450, 451
				— Kaffee .....	453, 462, 470, 472, 100*, 101*



Preise	Seite	Preise	Seite	Produktion/Erzeugung	Seite
— Kakao, -erzeugnisse	449, 470, 100*	— Verbrauchsgüter ..	450, 453, 468	— Gas .....	254, 59*
— Kautschuk, -waren	471, 100*	— Vieh (lebende Tiere) ..	446, 468, 470, 100*	— Getränke .....	252
— Kohle .....	450, 467, 471, 472, 100*, 101*	— Waren und Leistungen .....	466	— Getreide, -erzeugnisse .....	252
— Kraftfahrzeuge .....	452, 460	— Weinmost (Index) ..	444, 470, 102*	— Gießereierzeugnisse .....	245
— Kraftstoffe	460, 463, 464, 472, 100*	— Welthandelsgüter .....	100*	— Gold .....	61*
— Kühe .....	443, 444	— Wohngebäude (Index) ..	457, 106*	— Handelsschiffe .....	19*, 65*
— Kunststoffe, -erzeugnisse	453, 469	— Wolle (roh und bearbeitet) ..	444, 470, 472, 100*	— Heizöl .....	244, 60*
— landwirtschaftliche Betriebsmittel (Index) .....	443	— Zucker .....	449, 466, 100*, 101*	— Holz, -waren ..	249, 19*, 53*, 64*
— landwirtschaftliche Erzeugnisse (Index) .....	444, 96*	Private Krankenversicherungen	385	— Industrieerzeugnisse	198, 244, 59*
— Lebenshaltung (Index), verschiedene Haushaltstypen, einfache Lebenshaltung eines Kindes	464, 23*, 98*, 104*	Privater Verbrauch ...	496, 502, 528, 124*	— Kraftfahrzeuge .....	247, 19*, 65*
— Leder, -waren .....	453, 466, 468	Privathaushalte		— Kraftstoffe .....	244, 18*, 60*
— Leichtmetalle .....	449, 100*	— Ausstattung mit Gebrauchsgütern .....	494	— Kunststoffe, -erzeugnisse .....	248, 64*
— Mais .....	470, 100*	— Einkommen .....	494, 528	— Landwirtschaft	167, 172, 182, 16*, 46*
— Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse .....	451, 460	— Gemeindegrößenklassen .....	50	— Leder, -waren .....	251
— Mehl, -erzeugnisse ..	453, 460, 466, 101*	— Kinderzahl .....	50	— Leichtmetalle .....	245, 63*
— Metalle, NE- .....	451, 468	— Personenzahl .....	50	— Lokomotiven .....	246
— Milch- und Molkereierzeugnisse .....	444, 462, 101*	— Schuldenrückzahlung .....	500	— Maschinen, Maschinenbauerzeugnisse .....	240, 246, 65*
— Nahrungs- und Genußmittel	453, 461, 468, 472, 96*, 100*, 101*	— Verbrauch (Markt-entnahme) .....	494, 496	— Mehl, -erzeugnisse .....	252
— Neubauten (Index) .....	457	— Vermögensbildung .....	500	— Metalle, NE- .....	245, 61*
— Nichtwohngebäude .....	457	— Versorgung .....	496	— Motorschiffe .....	65*
— Obst .....	444, 462, 470, 101*	— Verwendung des Einkommens .....	494, 500, 528, 124*	— Nahrungs- und Genußmittel .....	167, 184, 252, 48*, 67*
— Öl, -erzeugnisse ...	450, 461, 468, 472, 100*	— Wirtschaftsrechnungen .....	494	— öffentliche Energieversorgung .....	255
— optische Erzeugnisse .....	452	Privatquartiere im Reiseverkehr	287	— Öl, -erzeugnisse ...	244, 18*, 60*
— Papier und Pappe ..	449, 451, 460	Probanden .....	124	— optische Erzeugnisse .....	247
— Personenverkehr .....	472, 107*	Produktion/Erzeugung		— Papier und Pappe ..	250, 19*, 64*
— Reis .....	449, 470, 100*, 101*	— ausgewählte Erzeugnisse	244, 59*	— pharmazeutische Erzeugnisse .....	249
— Rindvieh .....	443, 444, 100*	— Baumaschinen .....	246	— Salz .....	244
— Saatgut .....	444, 470	— Bekleidung .....	252	— Schaumwein .....	252
— Salz .....	473	— Bergbauerzeugnisse .....	244	— Schiffe .....	19*, 66*
— Schafe .....	444	— Bier .....	252	— Schlepper (Landwirtschaft) ..	246
— Schlachtvieh ..	444, 447, 448, 470, 100*	— Brennstoffe .....	244, 17*, 59*	— Schwermetalle .....	245, 60*
— Schlepper (Landwirtschaft) ..	452	— Bücher .....	105, 250	— Spinnstoffe .....	251, 66*
— Schnittblumen und Topfpflanzen (Index) .....	445, 471	— chem. Erzeugnisse	248, 19*, 63*	— Spirituosen .....	252
— Schrott .....	460, 472, 100*	— Düngemittel .....	248, 19*, 63*	— Stahl, -waren .....	245, 18*, 62*
— Schweine .....	443, 444	— Eier .....	182	— Steine und Erden .....	244
— Schwermetalle .....	449, 100*	— Eisen .....	245, 18*, 62*	— Tabak, -waren .....	252, 67*
— Sojabohnen .....	470, 100*	— Elektrizität .....	253, 17*, 59*	— Textilien .....	251, 66*
— Spinnstoffe .....	453	— elektrotechnische Erzeugnisse .....	247	— Ton-Rundfunk (Geräte)	247, 66*
— Spirituosen .....	466	— Energie .....	253, 17*, 59*	— Uhren .....	247
— Stahl, -waren ..	450, 467, 469, 472, 100*	— Erze .....	244, 17*, 60*	— Weinmost .....	252
— Steine und Erden .....	450, 468	— Fahrzeuge .....	247, 19*, 65*	— Wolle (roh und bearbeitet) ..	49*
— Südfrüchte .....	466, 471, 101*	— feinkeramische Erzeugnisse ..	249	— Zucker .....	252, 19*, 67*
— Tabak, -waren	444, 453, 466, 472	— feinmechanische Erzeugnisse	247	Produktionsindex	
— Tee .....	462, 470, 102*	— Ferns empfangsgeräte	247, 66*	— Ausbaugewerbe .....	268
— Textilien .....	453, 461, 468	— Fette (pflanzliche, tierische) .....	182, 252, 67*	— Baugewerbe .....	268
— Übernachtungen .....	467	— Fette (technische) .....	244	— Bauhauptgewerbe .....	268
— Uhren .....	452, 460, 467	— Fleisch, -waren .....	252	— Industrie .....	234, 19*, 57*
		— Futtermittel, -pflanzen .....	252	— Investitionsgüter .....	240
				— Verbrauchsgüter .....	240
				Produktionswerte	
				— Industrie .....	241, 56*
				— Landwirtschaft .....	167

	Seite		Seite		Seite
Produktionswerte		Reis		Roggen siehe Getreide	
— Produzierendes Gewerbe . . . . .	219	— Verbrauch . . . . .	498, 506	Roheisen siehe Eisen	
— Volkswirtschaftliche Gesamt- rechnungen . . . . .	510, 522	— Versorgung . . . . .	505	Rohertagsquoten (Großhandel)	285
Produktivitätsentwicklung	241, 525	Reisegeld (Paritäten) . . . . .	105*	Rohrfernleitungen (Erdöl) . . . . .	326, 329, 362
Produzierendes Gewerbe		Reiseverkehr		Rohrtabak siehe Tabak	
— Beschäftigte . . . . .	136, 218	— Ankünfte . . . . .	288	Rückversicherungsunternehmen	384
— Investitionen . . . . .	218	— Auslandsgäste . . . . .	288	Rundfunk siehe Ton-Rundfunk	
— Produktionswerte . . . . .	219	— Beherbergungskapazität . . . . .	287		
— Unternehmen . . . . .	218	— Betriebe . . . . .	287		
— Wirtschaftszweige . . . . .	218	— Gästeübernachtungen . . . . .	288		
Prüfungen		— Gästezimmer, -betten . . . . .	287		
— Auszubildende . . . . .	147	— Grenzüberschreitungen . . . . .	64		
— Doktorate . . . . .	96	— Privatquartiere . . . . .	287		
— Industrie- und Handels- kammern . . . . .	147	Religionszugehörigkeit			
— Landwirtschaft . . . . .	147	— Eheschließungen . . . . .	58		
— Lehramtsprüfungen . . . . .	96	— Wohnbevölkerung . . . . .	48		
— Staats- und Diplom- prüfungen . . . . .	96	Rendite . . . . .	378		
		Rentenberechtigte Kriegsofopfer . . . . .	402		
<b>R</b>		Rentenversicherung			
Radio siehe Ton-Rundfunk		— Altersgruppen . . . . .	396		
Realschulen . . . . .	84, 85	— Arbeiter u. Ange- stellten . . . . .	390, 397, 398		
Realsteuern		— Einnahmen u. Ausgaben . . . . .	397, 398		
— Gemeindegrößenklassen . . . . .	435	— knappschaftliche . . . . .	390, 392, 399		
— Gewerbesteuer . . . . .	422, 435	— Pflichtmitglieder und Beitrags- zahler . . . . .	396		
— Grundsteuer . . . . .	422, 435	— Zinsen, Zinsleistungen . . . . .	397		
— Hebesätze . . . . .	435	Rentner, Renten			
— Lohnsummensteuer . . . . .	422, 435	— Krankenversicherung . . . . .	392		
Rebfläche, -land		— Kriegsofopfer . . . . .	402		
— Anbaufläche . . . . .	161, 171, 178	— Lebensunterhalt (durch) . . . . .	134		
— Anbaujahre . . . . .	177	— Rentnerhaushalte (Lebens- haltung, Einnahmen/Aus- gaben) . . . . .	465, 494		
— Rebsorten . . . . .	177	— Unfallversicherung . . . . .	395		
Rechtsanwälte . . . . .	112	Revisionsverfahren . . . . .	113		
Rechtspflege . . . . .	112	Rheinschiffahrt . . . . .	351		
Rechtsverordnungen . . . . .	131	Richter			
Regierung		— Bundesdienst . . . . .	112, 424		
siehe Bundes- bzw. Länderregierung		— Landesdienst . . . . .	112, 424		
Regierungsbezirke		Rindvieh			
— Fläche . . . . .	35	— Außenhandel . . . . .	301		
— Wohnbevölkerung . . . . .	35	— Bestand . . . . .	163, 180, 17*, 54*		
Regierungsmitglieder (Partei- zugehörigkeit) . . . . .	130	— Preise . . . . .	443, 444, 100*		
Reifeprüfungen . . . . .	83, 90	— Schlachtungen . . . . .	183		
Reis		Römisch-Katholische Kirche			
— Anbau und Ernte . . . . .	47*	— (Erz-)Bistümer . . . . .	110		
— Außenhandel . . . . .	301	— Kirchensteuern, Kirchengeld . . . . .	110		
— Preise . . . . .	449, 470, 100*, 101*	— kirchlicher Dienst . . . . .	109		
		— Pfarreien, Pfarrstellen . . . . .	109		
		— Übertritte/Austritte . . . . .	109		
		— Wohnbevölkerung . . . . .	48		
		Säuglingssterblichkeit			
		— Altersgruppen . . . . .	63, 74		
		— Bevölkerungsbewegung . . . . .	54		
		— eheliche Kinder . . . . .	63		
		— Legitimität . . . . .	63		
		— nichteheliche Kinder . . . . .	63		
		— Todesursache . . . . .	74		
		Sachanlagen			
		— Aktiengesellschaften . . . . .	206, 208		
		— Industriegruppen . . . . .	223		
		— Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen . . . . .	214		
		Saatgut			
		— Außenhandel . . . . .	301		
		— Preise . . . . .	444, 470		
		Salz			
		— Außenhandel . . . . .	302		
		— Güterverkehr . . . . .	334, 342, 347, 354		
		— Preise . . . . .	473		
		— Produktion . . . . .	244		
		— Steuer . . . . .	434		
		— Verbrauch . . . . .	505		
		Sanatorien, Heilstätten . . . . .	287		
		Schadensfälle			
		— Arbeitsunfälle . . . . .	395		
		— Kriegsschäden . . . . .	402, 403, 407		
		— Verkehrsunfälle . . . . .	363, 87*		
		— Vertreibungsschäden . . . . .	407		
		Schadensfeststellung			
		— Lastenausgleich . . . . .	407		
		— Schadensart (Lastenaus- gleich) . . . . .	407		
		— Straßenverkehrsunfälle . . . . .	365		
		Schadenversicherungen . . . . .	386		
		Schafe			
		— Bestand . . . . .	162, 180, 54*		
		— Preise . . . . .	444		
		— Schlachtungen . . . . .	183		
		Schatzwechsel, -anwei- sungen . . . . .	368, 420, 91*		

	Seite		Seite		Seite
Schaumwein		Schulden		Sojabohnen	
— Bestand .....	178	— Bund, Länder, Gemeinden ..	420	— Anbau und Ernte .....	48*
— Produktion .....	252	— ERP-Sondervermögen .....	420	— Preise .....	470, 100*
— Steuer .....	422, 433	— Gebietskörperschaften ..	420, 94*	Sonderschulen .....	84, 85
— Verbrauch .....	498, 505	— Lastenausgleichsfonds .....	420	Sondervergünstigungen	
Scheckproteste .....	381	— private Haushalte		(Einkommensteuer) .....	430
Schiffahrtskanäle		(Schuldenrückzahlung) .....	500	Soziale Sicherung .....	419
— Binnenschifffahrt .....	346, 347	Schuldverschreibungen .....	368	Sozialer Wohnungsban	
— Schleusen .....	5	Schulen		— Baubewilligungen .....	280
— Verbindungen .....	5, 14*	— Gattung .....	84, 38*	— Bauherren .....	275
Schiffe		— Lehrerschaft .....	84, 38*	— Finanzierungsmittel .....	280
— Bestand ..	184, 346, 352, 21*, 81*	— Schülerzahl .....	84, 38*	— Wohnungen .....	275
— Produktion .....	19*, 65*	— Schulabgänger .....	90	Sozialgerichte .....	112
Schiffshypotheken .....	379	— Zahl .....	84, 38*	Sozialhilfe	
Schiffsverkehr		Schulkindergärten .....	84, 40*	— Einnahmen und Ausgaben ..	391
— Binnenwasserstraßen ..	346, 357	Schweine		— Empfänger .....	403
— Seeschifffahrt .....	352	— Außenhandel .....	301	— Hilfearten .....	403
Schlachtvieh		— Bestand .....	162, 180, 17*, 54*	Sozialleistungen	
Schlachtungen		— Preise .....	443, 444	siehe öffentliche Sozialleistungen	
— Geflügel .....	182	— Schlachtungen .....	183	Sozialprodukt ....	520, 530, 23*, 121*
— Kühe .....	183	Schwerbeschädigte .....	402	Sozialversicherung	392, 401, 412, 419
— Pferde .....	183	Schwermetalle		Sozialversicherungsträger	
— Rindvieh .....	183	— Außenhandel .....	302	(Personal) .....	424
— Schafe .....	183	— Preise .....	449, 100*	Spareinlagen	
— Schweine .....	183	— Produktion .....	245, 60*	— Bausparkassen .....	374, 90*
Schlachtvieh		Seebäder .....	8, 287	— Geldinstitute .....	368, 90*
— Bestand .....	180, 17*, 54*	Seehäfen		— Postsparkasse .....	362, 90*
— Preise ....	444, 447, 448, 470, 100*	— Güterumschlag .....	356	— Zinsen .....	379
— Schlachtmenge .....	182, 183	— Schiffsverkehr .....	353	Spezialhandel	
Schlepper (Landwirtschaft)		Seen .....	7, 346, 13*	— Ausfuhrüberschuß .....	296
— Bestand .....	169, 55*	Seeschifffahrt		— Außenhandel .....	296
— Preise .....	452	— Bestand an Schiffen ....	352, 82*	— Ein- und Ausfuhr .....	296
— Produktion .....	246	— Betriebsleistungen .....	352	— Zollsollerträge .....	322
Schleusen (Schifffahrt) .....	5, 14*	— deutsche Häfen .....	353	Spielkartensteuer .....	434
Schnittblumen		— Frachten, Fracht-		Spinnstoffe, -waren	
— Güterverkehr (Luftfracht) ..	359	raten 293, 329, 354, 536, 83*, 107*		— Außenhandel .....	304
— Preise (Index) .....	445, 472	— Güterverkehr .....	354, 83*	— Preise .....	453
Schnittholz siehe Holz		— Kanäle .....	357, 14*	— Produktion .....	251, 66*
Schrott		— Schiffsarten .....	359	Spirituosen	
— Außenhandel .....	302	— Verkehrsleistungen .....	353	— Außenhandel .....	301
— Güterverkehr .....	334, 342, 347,	Sekt siehe Schaumwein		— Monopol .....	422, 433
	354, 359	Selbständige		— Preise .....	466
— Preise .....	460, 472, 100*	— Erwerbstätige 136, 170, 270, 42*		— Produktion .....	252
Schüler		— Vertriebene .....	52	— Verbrauch .....	498, 504
— Ausländer .....	85, 38*	Sicherungsverwahrung .....	122	Sportabzeichen	
— Schulabschluß .....	83	Siedlungen (landw.) .....	168	— Arten .....	107
— Schulgattung .....	84, 38*	Siedlungsland (landw.) .....	168	— Verleihungen .....	107
— Zahl .....	84, 38*	Silber .....	61*, 100*	Sportarten .....	107
Schulabgänger		Sitzverteilung		Sportbund	
— Hochschulreife .....	83, 90	— Bundestag .....	129	siehe Deutscher Sportbund	
— Schulgattung .....	83, 90	— Länderparlamente .....	129	Sporthochschulen .....	94

	Seite		Seite		Seite
Staatenlose (Wanderungen) . . . . .	66	Strafanstalten		Studenten	
Staatsangehörigkeit		— Belegungsfähigkeit . . . . .	123	— Deutsche . . . . .	91
— Ausländer . . . . . 52, 144, 88*		— Strafgefangene . . . . .	123	— Ausländer . . . . .	91
— Eheschließungen . . . . .	56	Strafbare Handlungen . . . . .	117	— Hochschulen . . . . . 84, 91, 38*	
— Fortgezogene . . . . .	67	Strafdauer . . . . .	122	— Studienfächer . . . . .	94
— Wanderungen . . . . .	67	Strafen		— Studienfinanzierung . . . . .	95
— Zugezogene . . . . .	67	— allgemeines Strafrecht . . . . .	122	— Zahl . . . . . 84, 38*	
Staatsanwälte . . . . .	112	— Jugendstrafrecht . . . . .	122	Studentenwohnheime . . . . .	99
Staatsinnahmen, -ausgaben . . . . .	411, 510, 524, 529, 22*, 94*, 124*, 128*	Strafgefangene		Studienfächer (Studenten) . . . . .	94
Staatsforsten		— Altersgruppe . . . . .	124	Studienfinanzierung (Studenten) . . . . .	95
— Index der Erzeugerpreise . . . . .	445	— Delikte . . . . .	119	Studierende siehe Studenten	
— Waldfläche . . . . .	156	— Gefängnisstrafe . . . . .	123	Stundenlöhne, -verdienste	
Staatsprüfungen		— Jugendstrafe . . . . .	123	— Landwirtschaft . . . . .	483
— Deutsche . . . . .	96	Strafkammern . . . . .	112	— Industrie (Index) . . . . .	478
— Ausländer . . . . .	96	Strafmaßnahmen . . . . .	122	Subventionen . . . . .	511, 520
— Fachrichtungen . . . . .	96	Strafsachen . . . . .	113	Südfrüchte	
Stahl, -waren		Strafsenate (Oberlandes- gerichte) . . . . .	112	— Außenhandel . . . . .	301
— Außenhandel . . . . .	311	Straftaten . . . . .	117, 121	— Preise . . . . . 466, 471, 101*	
— Preise . . . . . 450, 467, 469, 472, 100*		Strafverfolgung . . . . .	118	— Verbrauch . . . . .	506
— Produktion . . . . . 245, 18*, 62*		Strafvollzug . . . . .	123		
Steine und Erden		Straßen (Länge) . . . . .	336	<b>T</b>	
— Außenhandel . . . . .	302	Straßenbahnen . . . . .	341	Tabak, -waren	
— Güterverkehr . . . . . 334, 342, 347, 354, 359		Straßenbau . . . . . 269, 417, 457		— Anbau und Ernte . . . . . 432, 48*	
— Preise . . . . . 450, 468		Straßenfahrzeuge siehe Fahrzeuge		— Außenhandel . . . . .	301
— Produktion . . . . .	244	Straßenverkehr		— Preise . . . . . 444, 466, 472	
Steinkohle siehe Kohle		— Betriebsleistungen . . . . .	341	— Produktion . . . . .	252, 67*
Stellung im Beruf		— Frachten, Fracht- raten . . . . . 293, 329, 342		— Steuer . . . . .	422, 432
— Abhängige . . . . .	133	— Güterverkehr . . . . .	342, 345	— Verbrauch . . . . .	498, 505
— Arbeitszeiten . . . . .	140	— Länge der Straßen . . . . .	338	Täter (Straftaten) . . . . .	117
— Erwerbstätige . . . . . 136, 138, 42*		— Unfallursachen . . . . .	365	Tätige Inhaber . . . . .	192
— Mithelfende Familien- angehörige . . . . .	136	— Verkehrsleistungen . . . . .	345	Tageszeitungen . . . . .	105, 106, 467
— Selbständige . . . . . 136, 158, 270, 42*		— Verkehrsunfälle . . . . .	363, 87*	Talsperren . . . . .	6
— Vertriebene . . . . .	52	Straßenverkehrsunternehmen		Tankschiffe, -kähne . . . . .	346, 352, 81*
— Wirtschaftszweige (Erwerbs- tätige) . . . . .	136, 42*	— Beschäftigte, Umsatz . . . . .	341	Tariflöhne und -gehälter siehe Löhne bzw. Gehälter	
Sterbefälle (Todes- ursachen) . . . . .	72, 34*	— Bilanzen . . . . .	212	Tarife	
Sterbegeld . . . . .	393	— Personenverkehr . . . . .	341	— Post (Index) . . . . .	474
Sterbekassen . . . . .	334	Streiks		— Verkehr (Index) . . . . .	472, 107*
Sterbetafeln . . . . .	61	— Beteiligte Arbeitnehmer . . . . .	148, 43*	Tatermittlung	
Sterbewahrscheinlichkeit . . . . .	61	— Betroffene Betriebe . . . . .	148	— Straftaten . . . . .	117
Steuerarten . . . . .	422, 425	— Dauer . . . . .	148	— Täter . . . . .	117
Steuereinnahmen		— Intern. Übersichten . . . . .	43*	Technikerschulen . . . . .	84, 88
— Bund, Länder, Ge- meinden . . . . .	422, 95*	— verlorene Arbeitstage . . . . .	148, 43*	Technische Hochschulen (Studenten) . . . . .	94
— Lastenausgleichsabgaben . . . . .	422	— Wirtschaftsgruppen . . . . .	148	Tea	
Steuern siehe entspr. Steuerart		Stromversorgung siehe Elektrizität		— Außenhandel . . . . .	301
Stipendien		Strukturdaten		— Ernte . . . . .	48*
— Deutsche Forschungs- gemeinschaft . . . . .	97	— Erwerbstätige . . . . .	138	— Preise . . . . . 462, 470, 102*	
— Finanzierung des Studiums . . . . .	95	— Vertriebene . . . . .	52	— Verbrauch . . . . .	498
		— Wohnungen . . . . .	282	Teilbeschäftigte . . . . .	143, 170





	Seite		Seite		Seite
Verbrauchergeldparitäten .....	104*	Verkehrstarife .....	333, 472, 107*	Versorgung (mit)	
Verbraucherpreise		Verkehrsteilnehmer		— Getränke .....	118*
— Leistungen .....	466	— Getötete u. Verletzte ...	363, 87*	— Getreide, -erzeugnisse ..	505, 118*
— Waren .....	466	— Unfallsachen .....	365	— Hackfrüchte .....	505, 118*
Verbrauchsgüter		— Verkehrsunfälle .....	363, 87*	— Heizöle .....	256, 504
— Auftragseingang (Index) .....	243	Verkehrsunfälle		— Holz, -waren .....	504
— Außenhandel .....	309	— Binnenschifffahrt .....	363	— industrielle Erzeugnisse	
— Preise .....	450, 468	— Eisenbahnverkehr .....	363	u. Rohstoffe .....	504
— Produktionsindex .....	240	— Luftverkehr .....	363	— Internationale Übersichten ..	118*
Verbrauchssteuer .....	422, 432	— Straßenverkehr .....	363, 87*	— Kohle .....	256, 504
Verbrechen .....	117	— Verkehrsteilnehmer ...	363, 87*	— Kraftfahrzeuge, Anhänger ..	504
Verdienste siehe Löhne bzw. Gehälter		Verkehrsunternehmen		— Kraftstoffe .....	504
Veredelungsverkehr (Außen-		— Erfolgsrechnungen ..	212, 214, 341	— Leder, -waren .....	504
handel) .....	327	— Jahresabschlüsse .....	214	— Leichtmetalle .....	504
Vergehen .....	117	— Sachanlagen .....	214	— Milch- und Molkerei-	
Vergleichsverfahren .....	114, 204	Verkehrszweige (Einfuhr) .....	326	erzeugnisse .....	505, 118*
Vergnügungssteuer .....	422	Verletzte .....	363, 87*	— Nahrungs- und Genuß-	
Vergütungsgruppen (Angestellte		Vermögensabgabe .....	206, 422	mittel .....	505, 118*
im Bundes- und Landesdienst) 492		Vermögensanlagen (Ver-		— Obst .....	118*
Verheiratete		sicherungen) .....	387, 395	— Öl, -erzeugnisse .....	505
— Altersgruppen .....	48	Vermögensbildung		— Papier und Pappe .....	504
— Erwerbspersonen .....	134	(private Haushalte) .....	500	— Reis .....	505
— Haushaltsvorstände .....	51	Vermögenssteuer .....	422, 425	— Zucker .....	118*
— Monatsverdienste (öffentl.		Versicherungen		Versorgungsanstalten .....	400
Dienst) .....	492	— Arbeitsunfälle .....	395	Versorgungsberechtigte	
— Straftatene .....	124	— Darlehen .....	387	Kriegsopfer .....	402
— Wanderungen .....	67	— Einnahmen u. Leistungen ..	382	Versorgungs- und Verkehrs-	
Verkaufsmengen und -erlöse		— Kraftfahrzeuge, Anhänger ..	386	unternehmen	
der Landwirtschaft .....	167	— Krankenversicherungen ...	385	— Erfolgsrechnungen .....	214
Verkaufspreise (Index)		— Lebensversicherungen .....	382	— Jahresabschlüsse .....	214
— Ausfuhr Güter .....	469	— Leistungen .....	382	— Sachanlagen .....	214
— Bauwirtschaft .....	457	— Pensionskassen .....	384	Vertriebene	
— Einzelhandel .....	461	— Rückversicherungsunter-		— Altersgruppen .....	52
— Großhandel .....	459, 23*, 96*	nehmen .....	384	— Bauwirtschaft .....	52
Verkehr		— Schadenversicherung .....	386	— Beschäftigte .....	52
— Binnenschifffahrt .....	346	— Sterbekassen .....	384	— Betriebe .....	52
— Eisenbahnverkehr .....	332	— Unfallversicherungen .....	386	— Bundesdienst .....	52
— Internationale Übersichten ..	79*	— Vermögensanlagen .....	387	— Erwerbspersonen .....	52
— Luftverkehr .....	357	— Zusatzversicherungen .....	400	— Erwerbstätige .....	52
— Personen- u. Güter-		Versicherungsträger		— Handwerk .....	52
verkehr .....	329, 21*, 79*	— Krankenversicherung .....	392	— Haushalte .....	52
— Rohrleitungen .....	362	— Unfallversicherung .....	395	— Industrie .....	52
— Seeschifffahrt .....	352	Versorgung (mit)		— Land- und Forstwirtschaft ..	52
— Straßenverkehr .....	338	— Brennstoffe .....	254, 504	— Nichterwerbspersonen .....	52
— Tarife (Index) .....	472, 107*	— chem. Erzeugnisse .....	504	— Notaufnahme .....	68
— Unfälle .....	363, 87*	— Düngemittel .....	504	— Schadensfälle .....	406
Verkehrsleistungen		— Eier .....	505, 118*	— Stellung im Beruf .....	52
— Binnenschifffahrt .....	349	— Elektrizität .....	253	— Unternehmen .....	52
— Eisenbahnverkehr .....	333, 79*	— Energie .....	253, 504	— Strukturdaten .....	52
— Luftverkehr .....	358, 84*	— Erze .....	504	— Wohnbevölkerung .....	52
— Personenverkehr .....	341, 79*	— Fahrzeuge .....	504	— Wohnverhältnisse .....	52
— Seeschifffahrt .....	353	— Fische u. Fischerzeug-		Verurteilte	
— Straßenverkehr .....	345	nisse .....	505, 118*	— Delikte .....	117, 120
		— Fleisch, -waren .....	505, 118*	— Strafen .....	122
		— Gas .....	254, 504	— Straftaten .....	121
		— Gemüse .....	118*	Verwahrnstanalten .....	123
				Verwaltungsbezirke .....	35
				Verwaltungsgerichte .....	112



	Seite		Seite		Seite
<b>Wirtschaftszweige</b>		<b>Wohngeldempfänger</b> .....	405	<b>Zeitungen, Zeitschriften</b> .....	105, 250
— Kurzarbeiter .....	143	<b>Wohnparteien</b> .....	282	<b>Zentralnotenbanken</b>	
— Mithelfende Familien-		<b>Wohnraumhilfe</b> .....	406	(Länder der Erde) .....	89*, 128*
angehörige .....	192	<b>Wohnungen</b>		<b>Ziegen (Bestand)</b> .....	181, 54*
— Leistungsgruppen .....	484	— Bestand .....	282	<b>Zierpflanzen (Anbaufläche)</b> .....	176
— Produzierendes Gewerbe ...	218	— Fertigstellungen		<b>Zigaretten, Zigarren</b> siehe Tabak, -waren	
— Stellung im Beruf .....	140, 42*	(Zugang) .....	275, 68*	<b>Zinsen, Zinsleistungen</b>	
— Streiks .....	148	— Fertigteilbauten .....	274	— Deutsche Bundespost .....	362
— Umsatz (Steuer) .....	431	— sozialer Wohnungsbau .....	280	— Landwirtschaft .....	167
— Verdienste .....	477, 484, 110*	— Strukturdaten .....	282	— öffentlicher Haushalt ...	412, 95*
— Volkswirtschaftliche		<b>Wohnungsbau</b>		— Rentenversicherung .....	397
Gesamtrechnungen .....	522	— Bewilligungen		— Spareinlagen .....	368
<b>Wissenschaftliche Einrichtungen</b>		(soz. Wohnungsbau) .....	280	— Volkswirtschaftliche	
siehe kulturelle (u. wissenschaftliche)		— geleistete Arbeitsstunden ...	271	Gesamtrechnungen .....	514
Einrichtungen		— Genossenschaften .....	283	<b>Zivilkammern</b> .....	112
<b>Wissenschaftliche Hoch-</b>		— Hypotheken .....	283, 374	<b>Zivilsenate</b>	
<b>schulen</b>		— Prämien .....	374	(Oberlandesgerichte) .....	112
— Prüfungen .....	96	— private Haushalte .....	279	<b>Zölle</b> .....	422, 95*
— Studenten .....	91	— Umsatz .....	271	<b>Zollsollerträge</b> .....	322
<b>Witterungsverhältnisse</b> .....	541, 15*	<b>Wohnungsmieten</b> .....	283	<b>Zuchtmittel (Jugendstrafrecht)</b> .....	122
<b>Witwen- und Witwerrenten</b> .....	395, 402	<b>Wohnverhältnisse (Vertriebene)</b> .....	52	<b>Zucker</b>	
<b>Wochenarbeitszeiten, -verdienste</b>		<b>Wolle (roh und bearbeitet)</b>		— Außenhandel .....	301
— Gebietskörperschaften .....	490	— Gewinnung .....	49*	— Güterverkehr .....	334, 342, 347,
— Handwerk .....	482	— Preise .....	444, 470, 472, 100*	354, 359	
— Industrie .....	478, 490, 491, 114*			— Preise .....	449, 466, 100*, 101*
<b>Wohnbau</b> .....	274, 68*			— Produktion .....	252, 19*, 67*
<b>Wohnbevölkerung</b>				— Steuer .....	422, 433
— Altersgruppen .....	45, 29*			— Verbrauch .....	498, 505
— Entwicklung .....	34			— Versorgung .....	118*
— Erwerbspersonen .....	133, 41*			<b>Zuckerrohr (Anbau und Ernte)</b> .....	48*
— Familienstand .....	48, 30*			<b>Zuckerrüben</b> siehe Hackfrüchte	
— Gemeinden .....	42			<b>Zündwarensteuer</b> .....	434
— Gemeindegrößenklassen .....	44			<b>Zugmaschinen</b> siehe Schlepper	
— Inseln .....	3			<b>Zulassungen von</b>	
— Internationale Übersichten ..	24*			Kraftfahrzeugen .....	340
— Kreisfreie Städte und				<b>Zusatzversorgungsanstalten</b>	
Landkreise .....	35			— Bund und Länder .....	400
— Lebensunterhalt .....	133			— Deutsche Bundesbahn .....	400
— Nichterwerbspersonen .....	133			— Deutsche Bundespost .....	400
— Regierungsbezirke .....	35			— Vermögensbestand .....	400
— Religionszugehörigkeit ..	48, 109			<b>Zuzüge, Zuwanderungen</b>	
— Schulbildung .....	83			— Ausland .....	64, 33*
— Vertriebene .....	52			— Inland .....	64
— Verwaltungsbezirke .....	35			— Überschuß .....	44, 64, 33*
<b>Wohngebäude</b>					
— Baufertigstellungen .....	276				
— Bestand .....	282				
— Fertigteilbauten .....	274				
— Groß- und Mittelstädte					
(Zugang) .....	277				
— Preise (Index) .....	457, 106*				
		<b>Zahlungsbilanz</b>			
		— Außenhandel .....	536, 128*		
		— Deutsche Bundesbank .....	536		
		— Entwicklungsländer .....	537, 540, 138*		
		— Entwicklung .....	536		
		— Erdteile und Länder .....	128*		
		— Europäische Gemeinschaften			
		(EG) .....	537		
		— Gold .....	536		
		— Internationale Übersichten ..	128*		
		— Kapitalanlagen			
		im Ausland .....	539, 137*		
		— regionale Gliederung .....	537		
		— Staatseinnahmen, -ausgaben ..	128*		
		<b>Zahlungsschwierigkeiten</b>			
		— Konkurse,			
		Vergleichsverfahren ...	204, 380		
		— Wechsel- u. Scheckproteste ..	380		
		<b>Zahlungsverkehr</b>			
		— Geldumlauf- und -stückelung ..	367		
		— Post und Geldinstitute .....	367		
		<b>Zahnärzte, -praxen</b> .....	77, 36*		